Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 1. (13.) September 18[illegible]

C. Wesselovsky,
beständiger Secretär.

VORWORT.

Der dritte Theil des Wörterbuchs, der nach unserer anfänglichen Schätzung noch den Buchstaben न enthalten und die erste Hälfte des ganzen Werkes schliessen sollte, erscheint nun doch ohne न, da wir ihn nicht zu stark über das Maass der beiden ersten Theile wollten anschwellen lassen. Auch haben wir uns im Verlauf der Arbeit davon überzeugt, dass jede im Voraus angestellte Berechnung über den Umfang des ganzen Werkes in der Folge sich als unrichtig erweist. Die Annahme also, dass mit dem Schluss von न die Hälfte der ganzen Arbeit vollbracht sein würde, darf auch nicht mehr als maassgebend betrachtet werden. Dass wir aber einen Band nicht in der Mitte eines Buchstabens haben abschliessen wollen, wird wohl keiner Rechtfertigung bedürfen.

Sehr störend war es für uns, dass wir uns für verpflichtet hielten, auch solche Texte für das Wörterbuch zu verarbeiten, die ihrem Inhalte und ihrer Form nach wohl in hohem Grade es verdienten hier berücksichtigt zu werden, die aber noch der Kritik und der Erklärung ein weites Feld boten. Zu solchen Texten gehören unter andern auch die Sprüche des Bhartrhari und die im Pan'k'atantra. Zu dem ersten Werke verdanken wir Schiefner und Weber eine höchst werthvolle Zusammenstellung von Varianten, mit deren Hülfe sich in den meisten Fällen ein durchaus verständlicher und dem Sinne genügender Text herstellen lässt. Für die Kritik und das Verständniss des Pan'k'atantra ist die Benfey'sche Arbeit von grosser Bedeutung für uns gewesen, aber der poetische Theil des Werkes, der für das Wörterbuch eine ergiebige Quelle bildet, bedarf auch nach den Bemerkungen, die Einer von uns zu der Benfey'schen Uebersetzung veröffentlicht hat*), noch mancher Nachhülfe, bevor man sich rühmen darf, in das volle Verständniss desselben eingedrungen zu sein. Ein grosser Zeitverlust, mit dem zugleich die Gefahr verbunden ist, das Richtige am Ende doch zu verfehlen, besteht darin, dass man den richtigen Text jedesmal so zu sagen im letzten Augenblick sich zurechtzulegen versucht.

Die üblen Folgen eines solchen Verfahrens haben Einen der Unterzeichneten auf den Gedanken gebracht, den Text der Sprüche des Bhartrhari zunächst zum eigenen Gebrauch nach den vorhandenen Hülfsmitteln festzustellen und sich dadurch die Arbeit beim Wörterbuch zu erleichtern. Die Veröffentlichung eines auf diese Weise geläuterten Textes möchte indessen auch in einem grösseren Kreise Anklang finden und vielleicht würde es auch nicht unpassend sein, die Sprüche anderer indischer Denker und Dichter dieser Sammlung einzuverleiben. Die Anordnung müsste zur Erleichterung des Auffindens eine streng alphabetische (nach den Anfangsworten des Spruches) sein; bei jedem Spruche würden alle Stellen anzugeben sein, in denen er mitgetheilt wird; ausserdem wäre es Pflicht des Herausgebers auch die Varianten, zum wenigsten die wichtigeren, mitzutheilen. Eine Uebersetzung der Sprüche wäre gewiss auch am Platze, vor Allem aber ein möglichst vollständiger Real-Index, mit dessen Hülfe man jeden Spruch auch nach einer unvollständigen Reminiscenz aufzufinden im Stande wäre.

Unser Freund W. D. Whitney, dessen Mithülfe bei den vedischen Schriften wir schon in der Vorrede zum ersten Theile gedachten, lässt uns jetzt auch Beiträge aus dem Sûrjasiddhânta zukommen, wofür wir ihm zu grossem Danke verpflichtet sind.

Die buddhistische Literatur wird von nun an auch mehr berücksichtigt werden in Folge der unermüdlichen Mitwirkung unseres Collegen und Freundes A. Schiefner. Das Verzeichniss der aus diesem Zweige der Literatur neu herbeigezogenen Schriften findet man unter der «Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.»

*) Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin zu erklären, dass wir bei Pañkat. III, 98 gegen Benfey im Unrecht waren: कौपीनम् ist wohl Object und bezeichnet demnach *die Schamtheile.* Diese Stelle ist also im Wörterbuch unter कौपीन 1. zu stellen. I, 421 ist निःसाराल्पफलानि doch wohl, wie Benfey übersetzt, mit कार्याणि zu verbinden. III, 235 ist उपनतभयैः sowohl von B. als auch von uns missverstanden worden. Man übersetze: *Diejenigen, denen Gefahr drohet, müssen jeden Weg, der zum Heile führt, er mag erhaben oder gemein sein, verständigen Sinnes einschlagen.* V, 7 ist पुरस् wohl Adverb, aber nicht der Zeit, sondern des Ortes: *auch wenn sie vor unseren Augen wohnen.* लघु bedeutet hier nicht, wie wir annahmen, *geschickt*, sondern *nicht in Ansehen stehend;* Benfey übersetzt es durch *schwach.* Mehrere Stellen, die wir in unserm Artikel gar nicht berührt haben, werden an einem andern Orte besprochen werden; hier war es uns nur darum zu thun, begangenes Unrecht so schnell als möglich wieder gut zu machen. B.

St. Petersburg, / Tübingen, den 1/13 Juli 1861.

Otto Böhtlingk.
Rudolph Roth.

Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.

BUDDHOKT. = BUDDHOKTASAṂSĀRĀMAJA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

DAÇABH. = DAÇABHŪMĪÇVARA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

GOLD. MĀN. = MĀNAVA-KALPA-SŪTRA; being a portion of this ancient work on Vaidik rites, together with the Commentary of KUMĀRILA-SVĀMIN. With a preface by THEODOR GOLDSTÜCKER. London 1861.

Journ. of the Am. Or. S. = Journal of the American Oriental Society.

KALPADRUMĀV. = KALPADRUMĀVADĀNA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

KĀPIÇĀV. = KĀPIÇĀVADĀNA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

KAṬHINĀV. = KAṬHINĀVADĀNA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von SCHIEFNER.

KRIJĀSAM. = KRIJĀSAMUKKAJA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek; nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

MUIR, Sanskr. Texts = Original Sanskrit Texts on the origin and progress of the Religion and Institutions of India; collected, translated into English, and illustrated by Notes. Chiefly for the use of students and others in India. By J. MUIR.

NIGH. PR. = NIGHAṆṬA PRAKĀÇA von BIRÔ GAṄGĀDHARA. Bombay 1859. 4°.

PĀÇAKAK. = PĀÇAKAKEVALĪ in «Monatsberichte der Kön. Akademie der Wissenschaften zu Berlin», 1859, S. 158. fgg.

RĀSHṬRAPĀLAP. = RĀSHṬRAPĀLAPARIPṚKKHĀ, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

SADDH. P. (mit nachfolgender einfacher Zahl) = SADDHARMAPUṆḌARĪKA, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

SOM. NAL. = Die Sage von NALA und DAMAJANTI nach der Bearbeitung des SOMADEVA herausgegeben von HERMANN BROCKHAUS. Leipzig 1859.

UPAG. AV. = UPAGUPTĀVADĀNA, handschriftlich in der Bibliothek der Asiatischen Gesellschaft zu Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

VAGRĀSANASĀDHANAM. = VAGRĀSANASĀDHANAMĀLĀ, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

ज

1. ज (von जन्) 1) adj. (f. आ) am Ende eines comp. P. 3,2,97. fgg. Vop. 26,33. Accent eines auf ज ausgehenden comp. P. 6,2,82.83. a) *geboren von, — aus* (subst. *Sohn, Tochter* H. 6), *entstanden aus, hervorgegangen aus, verursacht durch:* वैश्यज M. 9,151. अत्रिज 3,196. धृतराष्ट्रजा MBh. 14,2285. जरायुज M. 1,43. अण्डज 44. स्वेदज 45. उद्भिज्ज 46. मुखबाहूरुपज्ज 87. अन्यबीजज 9,181. मनोवाग्देहजैः — कर्मदोषैः 1,104. संकल्पज 2,3. क्रोधज 7,45. धर्मज und कामज 9,107. द्यूतजं कलिम् Arǵ. 11,9. अग्निज, वातज (भय) R. 1,1,89. भयम् — नृपाणाममात्यजम् Varâh. Bṛh. S. 16,42. आर्तिजं महाशब्दम् Brâhmaṇ. 1,3. शोकज (वारि) N. 4,13. 24,15. मम विरहजां शुचम् Çâk. 94. तदंगनजं (भय) Kathâs. 4,59. — b) *geboren in, entstanden in, — an, — auf, — bei, wohnend an, befindlich an:* कुलज M. 8,179. श्रोत्रियान्वयज 3,184. मगधवंशजा Ragh. 1,31. गृहज M. 8,415. काम्बोजदेशजैर्हयैः R. 1,6,24. नगरराष्ट्रज (सत्त्व) 9,24. द्रुमाः काननजाः Hit. 1,42. फल्गुनीतिज Varâh. Bṛh. S. 5,37.42. व्यभ्रज (इन्द्रधनुस्) *am wolkenlosen Himmel entstanden* 34,4. विष्णुज (वैकृत) *am Bilde des V. entstanden* 45,11. स्वभावजम् — प्रजापतिनिसर्गजम् M. 9,46. पृष्ठबाहुयुगजाः (पिटकाः) 51,5. दक्षजे नखे Tark. 2,6,19. H. 631. In उरसिज und सरसिज hat sich der loc. im comp. erhalten. — c) *geboren, entstanden,* in Verbind. mit einem adv. oder einem adv. aufzufassenden Worte: प्रतिलोमानुलोमजा M. 10,25. Vgl. अग्रज, अवरज, एकज, द्विज, पूर्वज, सहज, साकंज. — d) *bereitet aus, zubereitet aus, — mit:* नालिकेरजः करङ्कः H. 1022. पयोगोधूमजं सर्वम् M. 5,25. शिखिलावकजैर्यूषैः Suçr. 2,441,15. — e) *gehörig zu, in Verbindung stehend mit, eigenthümlich:* सार्वजाः (गजाः) MBh. 3,2538. शक्रज (s. d.) = इन्द्रधनुः यदि जलरहिते देशे दृश्यते ऽनूपजानि चिह्नानि Varâh. Bṛh. S. 53,47. — f) steht bisweilen tautol.: अपकृष्टज *von niedrig Stehenden geboren,* = अपकृष्ट und neben उत्कृष्ट stehend M. 8,281. अन्त्यज (s. d.) = अन्त्य; शूरसेनजान् = शूरसेनान् M. 7,193. — 2) m. a) *Vater.* — b) *Geburt* Med. ǵ. 1. — Vgl. जा.

2. ज 1) adj. a) *eilend, rasch.* — b) *siegreich* Çabdar. im ÇKDr. — c) *gegessen* Wils. nach ders. Aut. — 2) m. a) *Eile* Ekâksharak. im ÇKDr. — b) *Genuss.* — c) *Glanz.* — d) *Gift.* — e) *ein* Piçâka Çabdar. im ÇKDr. — f) Bein. Vishṇu's. — g) Bein. Çiva's Med. ǵ. 1. — 3) f. जा *des Mannes Bruders Frau* Ekâksharak. im ÇKDr. — Lauter von den Lexicographen ausgedachte Bedd.

जंस्, जंसयति (जंसति?) *beschützen; befreien* Dhâtup. 32,127.

जंह्, intens. 3. sg. जङ्गहे, *mit den Flügeln oder Beinen schlagen, zappeln:* या कशीकेव जङ्गहे RV. 1,126,6. Sâj. leitet die Form von हन् ab.

— अभिवि *zucken:* ब्रह्मगवी पच्यमाना यावत्साभि विजङ्गहे AV. 5,19,4.

जंहस् (von जंह्) n. *Flügelschlag* oder *Schwinge:* ततृषो न जंहः RV. 6,12,2. — Vgl. कृश°, रघुपत्म°.

जक m. N. pr. eines Brahmanen Râǵa-Tar. 8,478.

जकुट 1) m. *Hund* H. an. 3,160. Med. ṭ. 42. — 2) *die Blüthe der Eierstaude,* m. nach H. an. n. nach Med. — 3) m. *das Gebirge* Malaja Med. — 4) n. *Paar* H. 1424, Sch. — Vgl. जुकुट.

1. जक्ष् (von घस् mit Redupl.), जक्षिति P. 7,2,76. Vop. 9,27. जक्षिथ Bhâg. P. जक्षति 3. pl. P. 6,1,6.189. 7,1,4. Vop. 9,28. partic. जक्षत् P. 7,1,78. imperf. अजक्षीत् und अजक्षत् 7,3,98.99. अजक्षुस् Vop. 9,28. *verzehren, essen* Dhâtup. 24,63. पयसं जग्ध्यनुदिनं नैव दोग्ध्योधसं पयः Bhâg. P. 4,17,23. जक्षतु 7,4. जक्षध्वम् (also auch med.) 3,20,20. मा मां जक्षत 21. अभक्ष्यां कांचिदश्नाति जक्षत्यां सह जक्षिति 4,25,57. रुधिरं जक्षिति (so ist zu lesen) Bhaṭṭ. 18,19. जक्षिमः — नरान् 4,39. जक्षतुः 13,28. अजक्षीच्छास्त्रगामिनान् 15,46. जग्धुम् Bhâg. P. 3,20,20. जग्धौ AV. 5,18,10. TS. 2,2,6,2. TBr. 2,1,1,2. Çat. Br. 1,3,1,25. M. 4,112. 5,19.20.33. 11,152.159. 12,68. Jâǵṅ. 1,175. 176. MBh. 1,8476. जग्ध P. 2,4,36. Vop. 26,127. AK. 3,2,60. RV. 1,140,2. AV. 5,29,5. Çat. Br. 6,6,4,2. M. 5,125. MBh. 7,4316. जग्धपाप्मन् *dessen Sünde, Böses verzehrt ist* AV. 9,6,25. अ° ebend. नृजग्ध = जग्धनर adj. Bhaṭṭ. 5,38; vgl. सांगजग्ध P. 6,2,170, Sch. इदमेषां जग्धम् *dies ist der Ort wo sie gegessen haben* Pat. zu Vârtt. 6 zu P. 1,4,52. Die desiderative Bed. *essen wollen, hungrig sein* hat जक्ष् in der folg. Stelle: पिपासतो जक्षतश्च प्राणुवं निरभिद्यत Bhâg. P. 2,10,17. — Vgl. घस्.

— अप s. अपजग्ध.

— प्र gerund. प्रजग्ध्य P. 2,4,36, Sch.

— वि *auffressen:* विजग्धान्मृगपक्षिभिः MBh. 11,479. विजग्ध gaṇa

वराहादि zu P. 4,2,80.

2. जक्ष् (von हस् mit Redupl.) *lachen* Dhâtup. 24,63. न्यमेताञ्जक्षतो जक्षतश्चायोधय: ṚV. 1,33,7. उतेव स्त्रीभि: सह मोदमानो जक्षदुत वापि भयानि पश्यन् Çat. Br. 14,7,1,14. Khând. Up. 8,12,3 (lies: जक्षत्).

जक्ष m. Prâkrit-Form von यक्ष Lois. zu AK. 1,1,1,6.

जक्षण (von 1. जक्ष्) n. *das Verzehren, Essen* H. 423.

जक्ष्म m. = जक्ष्मन् Sch. zu AK. ÇKDr. जक्ष्मन् m. Prâkrit-Form von यक्ष्मन् Bhar. zu AK. 2,6,2,2. ÇKDr.

जगच्चक्षुस् (जगत् + चक्षुस्) m. *das Auge der Welt, die Sonne* H. 98. Verz. d. Oxf. H. 9,a, ult. 70,b,4. — Vgl. जनचक्षुस्.

जगच्छन्दस् (जगत् = जगती + छन्दस्) adj. *derjenige, welchem das Metrum* Gagatî *zugehört, der sich darauf bezieht u. s. w.* VS. 4,37. AV. 6,48,2. Çâṅkh. Çr. 14,33,17. 19.

जगज्जीव (जगत् + जीव) m. *ein lebendes Wesen auf dieser Welt* Râga-Tar. 2,25.

जगत् (von गम्) Uṇ. 2,81. P. 3,2,178, Vârtt. 2. Vop. 26,71. 1) adj. *beweglich* (Nir. 5,3. 9,13. AK. 3,4,24,32. H. 1454. Med. t. 108); n. Siddh. K. 251,a,7. *das Bewegliche, Lebendige: Menschen* (Naigh. 2,3) *und Thiere; oft von den Thieren allein im Unterschied vom Menschen; später für Welt* (AK. 2,1,6. 3,4,24,74. Trik. 3,3,157. H. 1365. Med.) überh. gebraucht. (सिन्धो) पयांसि जगतामिरक्षसि von den Flüssen und Bächen ṚV. 10,75,2. देहस्तु सर्वसंघातो जगत्तस्थुरिति द्विधा Bhâg. P. 7,7, 23. प्रासावीद्देव: सविता जगत्पृथक् ṚV. 1,157,1. यत्किंच जगत्यां जगत् Îçop. 1. दण्डस्य हि भयात्सर्वं जगद्भोगाय कल्पते M. 7,22. 108. जगतीं जगतो गतिम् R. 3,4,12. पतत्रीत्वरं स्था जगत् ṚV. 10,88,4. 2,27,4. 6,50, 7. विष्ठितं जगत् 47,29. 10,25,6. 4,13,3. 6,22,9. इदं विश्वं जगत्सर्वमजगच्चापि यद्भवेत् MBh. 12,12465. जगतस्तस्थुषाम् 2,124. जगतामिव तस्थुषाम् Bhâg. P. 4,22,37. जगतस्तस्थुषश्चापि 23,2. 7,3,29. राजाभवो जगतश्चर्षणीनाम् ṚV. 6,30,5. 7,101,2. 8,40,4. स्वस्ति गोभ्यो जगते पुरुषेभ्य: AV. 1,31,4. VS. 16,3. उत्तमो अस्योषधीनामनड्वाञ्जगतामिव AV. 8,5,11. जगतस्पति: 7,17,1. — अस्य हीदं सर्वं जगत् Çat. Br. 6,2,1,29. 1,8,2,11. VS. 10,4. यदा स देवो जागर्ति तदेदं चेष्टते जगत् M. 1,52. 111. देवेभ्यस्तु जगत्सर्वं चरं स्थाणु 3,201. इदं जगत् 8,413. ईश: सर्वस्य जगतो ब्राह्मणो वेदपारग: 9,245. ववर्ष सहसा देवो जगत्प्रह्लादयंस्तदा R. 1,9,56. जगत: क्षये Hit. 4,18. जगत: पितरौ वन्दे पार्वतीपरमेश्वरौ Ragh. 1,1. जगत्त्रय Vid. 17. Sâh. D. 38,10. त्रिजगत्प्रलय Vet. 5,1. जगत्त्रितयमोहन Dhûrtas. 91,16. जगन्ति मदयन् (काम:) Prab. 6,4. जगती du. *Himmel und Unterwelt* Kir. 5,20. सर्वामरजगत्पति von Indra R. 6,105,4. — 2) adj. (= जागत): पद् ṚV. 1,164,23. Shadv. Br. 1,4. — 3) n. = जगती f. ṚV. 1,164,25. जगन्मुख TS. 7,2,9,1. — 4) m. *Wind* Trik. 3,3,157. Med. Diese Bed. beruht auf der fehlerhaften Zerlegung von जगत्प्राण AK. 1,1,4,58 in zwei Synonyme. — 5) f. जगती a) *ein weibliches Thier*: पुवं ह गर्भं जगतीषु धत्थ: ṚV. 1,157,5. जगृभ्युरनपिनद्धमासु रुशच्चित्रासु जगतीष्वन्त: 6,72,4; daher Naigh. 2,11 unter den Namen für *Kuh*. In der Stelle सं रेवतीर्जगतीभि: पृच्यन्ताम् VS. 1,21 sollen nach Çat. Br. 1,2,2,2 und Mahîdh. die *Pflanzen* (d. h. *Mehl*) verstanden sein, während das Wort eher tropisch für *Milch* oder *Wasser* stehen könnte. — b) *die Erde* AK. 3,4, 14,74. H. 937. an. 3,262. Med. t. 109. Îçop. 1. Praçnop. 5,3. MBh. 7, 1285. 8160. प्रभावात्पद्मनाभस्य शाश्वती जगती कृता Hariv. 2040. R. 3, 4,12. 6,20,20. 99,5. Bhâg. P. 3,13,34. 5,1,29. सर्वं स्वं ब्राह्मणस्येदं यत्किंचिज्जगतीगतम् M. 1,100. जगतीस्थानिवाद्रिस्थ: (यभिवीक्षते) MBh. 3, 14789. 12,5023. °चर *Erdbewohner, Mensch* 6970. — c) *der Platz auf dem ein Haus steht* (वास्तु) Vaig. beim Schol. zu Kir. 1,7. — d) *die Menschen* H. an. Med. — e) *Welt, Weltall* AK. 2,1,6. 3,4,14,74. H. 1365. H. an. Med. उपरुद्धां च जगतीं तमसेव समावृताम् R. 2,60,11. — f) *das bekannte Metrum von 4 X 12 Silben* AK. 3,4,14,74. H. an. Med. पञ्चाशज्जगती व्यूना चत्वारो द्वादशाक्षरा: ṚV. Prât. 16,49. Nir. 7,13. ṚV. 10,130,5. AV. 8,9,14. 20. 19,21,1. Çat. Br. 1,7,2,25. 6,2,1,29. 13,1, 2,8. Ait. Br. 1,5. 3,25. 4,3. Khând. Up. 3,16,5. MBh. 3,10660. VP. 42. Bhâg. P. 3,12,45. Allgem. Bez. für *jedes aus 4 X 12 Silben bestehende Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,160. Bez. *der Zahl 48* Lâṭj. 9,4,22. Kâtj. Çr. 22,11,22. — g) *eine nach dem Metrum benannte* इष्टका Çat. Br. 8,6,2,3. 8. 9. Kâtj. Çr. 17,2,8. — h) *ein mit* Gambû *bestandenes Feld* H. an.

जगतीधर (ज° + धर) m. 1) *Berg* (*Träger der Erde*) R. 3,68,45. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 23.

जगतीपति (ज° + पति) m. *Herr der Erde, König* MBh. 1,1780. 3, 12022. R. 1,12,36. Bhâg. P. 5,1,29.

जगतीपाल (ज° + पाल) m. *Schützer der Erde, König* MBh. 8,580. Hit. II,123.

जगतीभर्तर् (ज° + भ°) m. *Erhalter der Erde, König* R. 2,103,17.

जगतीभुज् (ज° + भुज्) m. *Geniesser der Erde, König* Râga-Tar. 2,44. 4,282.

जगतीरुह् (ज° + रुह्) m. *Baum* (*aus der Erde wachsend*) MBh. 3, 16411. 7,8098. 8,4486.

जगतीवराह् (ज° + व°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,216.

जगत्कर्तर् (ज° + कर्तर्) m. *der Schöpfer der Welt*, Brahman H. 212.

जगत्पति (ज° + पति) m. *der Herr der Welt* Prab. 13,6. Bein. Çiva's MBh. 13,588. Kumâras. 5,59. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Bhag. 10, 15. R. 1,14,24. Verz. d. Oxf. H. 61,b. *König* Wils.

जगत्प्रभु (ज° + प्रभु) m. *der Herr der Welt* Prab. 14,5. Bein. Brahman's MBh. 3,15908. Çiva's Çiv. Vishṇu's Verz. d. Oxf. H. 61,b. ein Arhant (bei den Gaina) H. 24.

जगत्प्राण (ज° + प्राण) m. *der Hauch der Welt, Wind* AK. 1,1,1,58. H. 1107.

जगत्य von जगती (प्रशस्ये) P. 4,4,122. यज्ञ जगती जगत्यम् Sch.

जगत्साक्षिन् (ज° + सा°) m. *der Augenzeuge der Welt, die Sonne* H. 98.

जगत्स्रष्टर् (ज° + स्र°) m. *der Schöpfer der Welt*, Bein. Çiva's H. ç. 47. Brahman's Wils.

जगत्स्वामिन् (ज° + स्वा°) m. *der Herr der Welt, die höchste Gottheit* Prab. 90,8. N. eines Bildes des Sonnengottes in Dvâdaçâditjâçrama Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 77,a.

जगद् m. *Begleiter, Wächter* (nach dem Sch.): आ त्वा कुमारस्तरुण आ वत्सो जगदै: सह, वसूंश्च रुद्रानादित्यान् — जगदै: सह Pâr. Gṛhj. 3,4; vgl. aber die vv. ll. in AV. 3,12,7. Âçv. Gṛhj. 2,8.

जगदन्तक (जगत् + अन्तक) m. *der Zerstörer der Welt;* जगदन्तकान्तक *dem Zerstörer der Welt den Tod bringend:* शूल Bhâg. P. 4,5,6.

जगदम्बा (जगत् + अम्बा) f. *die Mutter der Welt* Çatr. 2,22. Bein. der Durgâ Udbhata im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 540.

जगदात्मन् (जगत् + आत्मन्) m. *die Seele der Welt,* vom Winde R. 6,82,153.

जगदादिज (जगत् + आ°) m. *der Erstgeborene der Welt,* Beiname Çiva's Çiv.

जगदाधार (जगत् + आ°) m. *Stütze* oder *Behälter der Welt,* Beiw. der Zeit (vgl. अन्यापि जनकः कालो जगतामाश्रयो मतः: Bhâshâp. 44) Smrti im ÇKDr. des Gina Vira Çatr. 1,274. = *Wind* Çabdak. im ÇKDr.

जगदायु (जगत् + आ°) m. *der Lebensquell der Welt,* Beiw. des Windes MBh. 3,11193. जगदायुस् dass. 12,13569.

जगदीश (जगत् + ईश) m. *der Herr der Welt,* Bein. Vishṇu's oder Krshṇa's Çabdar. im ÇKDr. Gît. 1,5. fgg. Çiva's Çiv. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 25,b. N. pr. eines Mannes Kshitîç. 10,15. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 654.

जगदीश्वर (जगत् + ईश्वर) m. *der Herr der Welt* MBh. 1,811. Prab. 87,6. Bein. Çiva's R. 3,53,60. *König* Kull. zu M. 7,23.

जगदेकनाथ (जगत् + एक - नाथ) m. *Alleinherrscher der Welt,* Beiw. Raghu's Raghuv. 5,23.

जगद्गुरु (जगत् + गुरु) m. *der Vater der Welt* Ragh. 10,65. von Brahman Bhâg. P. 2,5,12. Vishṇu 1,8,25. Hariv. 15690. Çiva Kumâras. 6,15. Râma (als Incarnation Vishṇu's) R. 3,6,18.

जगद्गौरी (जगत् + गौरी) f. Bein. der Manasâdevî Çabdar. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 24,b.

जगद्दल m. N. pr. eines Königs der Darad Râga-Tar. 8,210.

जगद्दीप (जगत् + दीप) m. *die Leuchte der Welt, die Sonne* H. ç. 9. जगद्वीर्य (sic) als Beiw. Çiva's MBh. 7,9506.

जगद्धर (जगत् + धर) m. *Träger der Welt,* N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 564.

जगद्धातर् (जगत् + धातर्) 1) *der Erhalter der Welt,* Bein. Brahman's Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,a. 19,a. Vishṇu's Varâha-P. ebend. 61,b. — 2) f. °धात्री *die Erhalterin der Welt,* Bein. der Sarasvatî Mârk. P. 23,30. der Durgâ Wils.

जगद्बल (जगत् + बल) m. *die Kraft alles Lebenden, Wind* Trik. 1,1,75.

जगद्योनि (जगत् + योनि) 1) m. *Schöpfer der Welt,* Bein. Çiva's Trik. 1,1,46. H. ç. 46 (so zu lesen st. जगद्योनि). MBh. 7,9506. Vishṇu's oder Krshṇa's Hariv. 5880. Verz. d. Oxf. H. 61,b. Brahman's Kumâra im ÇKDr. — 2) f. *die Mutter alles Lebenden, die Erde* Çabdak. im ÇKDr.

जगद्वन्द्य (जगत् + वन्द्य) m. *der von der Welt zu Preisende,* Beiw. Krshṇa's MBh. 2,23.

जगद्वहा (जगत् + वहा) f. *die Trägerin alles Lebenden, die Erde* Trik. 2,1,1. H. ç. 156.

जगद्विनाश (जगत् + वि°) m. *der Untergang der Welt* Halâj. im ÇKDr.

जगनु m. 1) *ein lebendes Wesen, Thier.* — 2) *Feuer* Med. n. 65. — Vgl. जगनु.

जगन्नाथ (जगत् + नाथ) 1) m. a) *der Herr der Welt,* Bein. Vishṇu's oder Krshṇa's Trik. 1,1,32. H. 218. MBh. 2,779. 3,15529. Râma's (als Incarnation Vishṇu's) R. 1,19,3. Dattâtreja's (gleichfalls als Incarnation V.) Mârk. P. 1,8,29. du. als Bein. Vishṇu's und Çiva's Hariv. 14394. — b) = पुरुषोत्तमक्षेत्र, wo Vishṇu als जगन्नाथ besonders verehrt wird, ÇKDr.; vgl. ZdA. 1,187, N. Vollständiger und genauer जगन्नाथक्षेत्र Wils. — c) N. pr. verschiedener Autoren Gild. Bibl. 278. 600; vgl. Verz. d. B. H. No. 245.488.541.958. — 2) f. आ Beiname der Durgâ Hariv. 10276.

जगन्नाथवल्लभनाटक (ज°-व° + ना°) n. Titel eines *Schauspiels* Ind. St. 1,466.

जगन्निवास (जगत् + नि°) m. *Behälter der Welt,* Bein. Vishṇu's oder Krshṇa's Bhag. 11,25. MBh. 6,2604. Verz. d. Oxf. H. 28,b.

जगनु m. = जगनु Vaçja und Çabdar. im ÇKDr.

जगन्मय (von जगत्) adj. *die ganze Welt in sich bergend* Hariv. 3762. 4359. 11460. Bhâg. P. 8,22,21.

जगन्मातर् (जगत् + मातर्) f. *die Mutter der Welt,* Bein. der Durgâ Hariv. 10276. der Lakshmî Mârk. P. 48,32.

जगर m. *Rüstung* H. 766. — Vgl. जागर.

जगल 1) adj. *betrügerisch, schelmisch* H. an. 3,649. Med. l. 91. — 2) m. a) *ein best. berauschendes Getränk* Suçr. 1,189,13. = मेदक *zur Destillation geeignete Flüssigkeit* AK. 2,10,42. H. 904. H. an. Med. = पिष्टमय H. an. Med. — b) N. einer Pflanze, *Vangueria spinosa Roxb.* (मदनवृक्ष), H. an. Med. — c) *Rüstung* (vgl. जगर) ÇKDr. — 3) n. *Kuhmist* Ratnam. im ÇKDr.

जगुरि (von गम् oder गा) adj. *gehend, führend* Nir. 11,25. दूरे ह्यध्वा जगुरिः पराचैः *weit abseits führend ist der Weg* RV. 10,108,1. Vgl. P. 7,1,103.

जग्गिक m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 8,2279.

जग्धि (von जक्ष्) f. *das Verzehren, Essen; Speise* AK. 2,9,55. Trik. 2,9,17. H. 423. शास्त्या एव न जग्ध्यै Çat. Br. 9,2,3,37. न जानाति जग्धिं जग्धिमात्मनः M. 3,115. 5,31. 11,56. — Vgl. कल्य° und जिध.

जग्मि (von गम्) adj. P. 3,2,171. Vop. 26,155. *gehend, in steter Bewegung befindlich; gehend, eilend zu* (acc. oder loc.): वायु (daher m. *Wind* ÇKDr. Wils.) P., Sch. शूराः RV. 1,85,8. विदथेषु 89,7. अमृत्वम् 2,23, 11. नृषदनम् 7,20,1. 6,42,1. 8,46,17. 10,106,8.

जघन (जघन Un. 5,32) m. n. (in d. spät. Sprache stets n. Siddh. K. 249, a, 8) 1) *Hinterbacke, Hintertheil; Schamgegend* (bei Menschen u. Thieren) Nir. 9,20. AK. 2,6,2,25. H. 608. an. 3,376. Med. n. 67. यत्र द्वावि जघनाधिषवण्या कृता RV. 1,28,2. जघनां उप जिघ्नते 6,75,13. 5,61,3. AV. 14,1,36. त्रिंशदस्या जघनं योजनानि उपस्थ इन्द्रं स्थविरं बिभर्ति (इन्द्राणी) TBr. 2,4,2,7. °च्युति 6,4. जघनादसुरानसृजत 2,2,9,5. TS. 2,1,4,5. Kauç. 25. 44. 80. Jâgń. 3,128. Suçr. 1,301,16. 321, 6. 368,4. °गौरव Çâk. 56. जघनार्धी Çrut. 40. वेपथुं जघनं गतस्यैका R. 5,18,11. विशालं, पीन 3, 52,32. विहारिन् Bhartr. 1,17. नितम्बिन् Mâlav. 24. निष्पन्दा जघनस्थली Gît. 12,12. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4,1,56, Sch. MBh. 13,5324. R. 3,38,13. 6,37,61. Megh. 42. निपेतुस्तुरगास्तस्य जघनैः स्खलिता भृशम् R. 3,29,2. यं सदन देवि दृष्ट्वा हि स्रवन्ति जघनानि हि। प्राणिनामीव धेनूनां स्रोतांसि सरितामिव॥ Hariv. 3625. Varâh. Brh.

S. 66, 4. Ragh. 9, 60. Uneig.: गङ्गायमुनयोर्मध्ये पृथिव्या जघनं स्मृतम्। प्रयागं जघनस्थानमुपस्थमृषयो विदुः॥ MBh. 3, 8248. Vgl. पृथु°, सु°. — 2) *Nachzug, Hintertreffen eines Zuges, Heeres* (Gegens. मुख): चमू° AK. 3, 4, 25, 186. MBh. 3, 16284. 5, 7616. 6, 5002. जघने सर्वसैन्यानां महाश्वान्प्रतिपाद्य 9, 1028. fgg. — Viell. von जंह्; vgl. जङ्घा.

जघनकूपक (ज° + कू°) m. du. = कुकुन्दर Halâj. im ÇKDr.

जघनचपला (ज° + च°) f. 1) *ein geiles Weib (mit den Hüften beweglich)*: पत्युर्विदेशगमने परमसुखं जघनचपलायाः Pańkat. I, 189. Varâh. Bṛh. S. 104, 3. — 2) *eine Art Âryâ-Metrum* Wils. जघन्यचपला (neben मुखचपला) Colebr. Misc. Ess. II, 154, a.

जघनतस् (von जघन) adv. *auf der Rückseite, hinterher* (Gegens. अग्रतस्) Kauç. 75.

जघनार्ध (जघन + अर्ध) m. *der hintere Theil* (Gegens. पूर्वार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. 6, 3, 10, 6. Ait. Br. 3, 47. Çat. Br. 1, 3, 1, 12. 3, 2, 1, 9. जघनार्धो वै जाघनी जघनार्धाद्धि योषायै प्रजाः प्रजायन्ते 8, 5, 6. जघनार्धाद्धि रेतः सिच्यते 8, 6, 2, 11. पशोः 2, 4, 20. जघनार्धे गार्हपत्यमुपदधाति पूर्वार्धे पुनश्चितिम् 6, 3, 14. 10, 6, 4, 1. *Nachzug, Hintertreffen eines Heeres* MBh. 5, 5162.

जघनिन् (von जघन) adj. *starke Hinterbacken habend* Hariv. 9547.

जघनेन (instr. von जघन) 1) *hinter*, mit folg. gen.: गार्हपत्यस्य Khând. Up. 2, 24, 3. mit folg. acc. (der acc. geht voran nur Çat. Br. 7, 2, 3, 4): गार्हपत्यम् Çat. Br. 2, 4, 2, 9. कस्तम्भीम् 1, 1, 2, 9. 7, 5, 2, 40. 11, 5, 2, 4 u. s. w. — 2) *rücklings, abgekehrt*: नादित्यमभिमुखो न जघनेन (धावेदिति) Çâṅkh. Gṛhj. 4, 12. 2, 1.

जघनेफला (जघने, loc. von जघन, + फल) f. *Ficus oppositifolia* AK. 2, 4, 2, 42. H. 1133.

1. जघन्य (von जघन) adj. = जघनमिव *hüftenartig* gaṇa शाखादि zu P. 5, 3, 103.

2. जघन्य (wie oben) 1) adj. f. आ *der hinterste, letzte, späteste; geringste, unbedeutendste, schlechteste* gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 3, 2, 30. 3, 4, 24, 161. H. 1459. an. 3, 489. Med. j. 82. am Anfange eines comp. vor seinem subst. P. 2, 1, 58. Accent eines auf जघन्य ausgehenden comp. gaṇa वर्ग्यादि zu P. 6, 2, 131. श्रेष्ठप्रथमाः कनिष्ठजघन्याः Âçv. Gṛhj. 4, 2. 6. AV. 7, 74, 2. VS. 16, 32. जघन्यां रात्रिं संवत्सरस्य TBr. 1, 1, 2, 5. कुमारं जातं जघन्या वागाविशति *zuletzt* Ait. Br. 3, 2. Çat. Br. 1, 4, 1, 16. 4, 6, 9, 11. Çâṅkh. Çr. 3, 8, 26. Lâṭj. 8, 4, 8. 9, 7, 7. 10, 9, 4. Kauç. 80. 81. तत्र चूतमभवञ्जघन्यम् MBh. 3, 1366. जघन्ये काल आगते 12, 4794. 5324. जघन्यरात्रे *am Ende der Nacht* 3, 10795. 14750. रामस्तेषां (पुत्राणां) जघन्यो ऽभूज्जघन्योर्गुणैर्युतः 4, 2612. जघन्यायुषो मानम् *geringste, kürzeste* Suçr. 1, 125, 5. °कारिन् *etwas Unbedeutendes thuend* 95, 14. विशेष *niedrigste, gemeinste* MBh. 6, 149. प्रकृति 2, 1451. बुद्धिश्रेष्ठानि, बाहुमध्यानि, जङ्घाजघन्यानि कर्माणि 5, 1257. 12, 4191. °गुण = तमस् 14, 999. Bhag. 14, 18. °प्रभव adj. M. 8, 270. तामसी गतिः 12, 42. राजसी गतिः 45. °भाव *das Untergeordnetsein* 11, 63. (कश्चित्) जघन्याश्च जघन्येषु भृत्याः कर्मसु योजिताः MBh. 2, 147. *von niederer Herkunft, Einer aus dem gemeinen Volke*, = शूद्र Çabdar. im ÇKDr. M. 8, 365. 366. पुरे शून्यानि नो वीर जघन्यैः पीडयन्ति नः Hariv. 5817. R. 2, 104, 27. Pańkat. III, 218. 219. Bhâg. P. 7, 11. 17. compar. जघन्यतर *niedriger, geringer*: अन्य वैदनीयमित्येतञ्जघन्यतरमुच्यते MBh. 14, 1137. जघन्यम् adv. *hinterher, zuletzt* MBh. 3, 905. 906. R. Gorr. 2, 112, 34. जघन्यतस् dass. MBh. 4, 996. R. 5, 40, 5. जघन्ये dass. MBh. 3, 1303. fg. 5, 4506. जघन्ये कर् *im Rücken lassen*: जघन्ये वनं कृत्वा Hariv. 3087. जघन्यशायिन् *sich zuletzt schlafen legend* MBh. 12, 8840. — 2) m. N. des Dieners des Mâlavja, eines der unter gewissen Constellationen geborenen 5 Fürsten, Varâh. Bṛh. S. 69, 31. 33. 34. — 3) n. *penis* H. an. Med. (lies: मेहने st. हेमले).

जघन्यचपला s. u. जघनचपला.

जघन्यज (ज° + ज) 1) adj. *zuletzt geboren, der jüngste* AK. 2, 6, 1, 43. Trik. 3, 3, 82. H. 552. an. 4, 54. Med. g. 32. MBh. 1, 304. 2524. 3, 11074. Draup. 5, 8. 7, 16. Hariv. 594. — 2) m. *ein Çûdra* AK. 2, 10, 1. Trik. H. 894. H. an. Med.

जघ्नि (von हन्) adj. *treffend, erschlagend* P. 3, 2, 171. जघ्निर्वृत्रम् ṚV. 9, 61, 20. m. *Angriffswaffe* Saṁkshiptas. im ÇKDr.

जघ्नु (wie oben) adj. *tödtend, erschlagend* Uṇ. 1, 22.

जघ्रि (von 1. घर्) adj. *ausschüttend; umhersprützend*: मोषा धाना परि विंक्त जघ्रिः ṚV. 1, 162, 15.

जङ्ग्, जङ्गति v. l. für जञ्, जज् Dhâtup. 19, 7.

जङ्ग m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8, 863.

जङ्गपूग (?) m. *wickedness, sin* Wils.

जङ्गम (vom intens. von गम्) adj. f. आ *beweglich, lebendig*; subst. *das Bewegliche, Lebendige* (was in der älteren Sprache जगत्) Nir. 5, 3. 9, 13. AK. 3, 2, 23. 3, 4, 25, 171. H. 1454. गुल्मैः स्थावरजङ्गमैः M. 9, 266. °कल्पतरु Vikr. 157. जङ्गमाद्रिनिभ Vid. 20. अनङ्गजयजङ्गमदेवता Gît. 3, 13. °लोप Dhûrtas. 70, 3. यत्किं चेदं प्राणि जङ्गमं च पतत्रि च यच्च स्थावरम् Ait. Up. 5, 3. इदं सर्वम् — स्थावरजङ्गमम् M. 1, 41. 5, 28. MBh. 3, 1206. 11876. Bhag. 13, 26. Sund. 1, 25. 3, 13. Ragh. 2, 44. Suçr. 1, 4, 3. 15. 18. 5, 1. 436, 17. प्रजाः स्थावरजङ्गमाः MBh. 13, 7462. जङ्गमागमम् 3, 11852. स्थाणु° 2, 469. स्थिरजङ्गमानाम् Bhâg. P. 1, 17, 34. लोकान्सस्थावरजङ्गमान् MBh. 1, 1524. (पृथिवी) सस्थावरजङ्गमा 12, 379. 14, 336. विष *Gift das von lebenden Wesen kommt* 1, 5019. Suçr. 2, 257, 6.

जङ्गमकुटी (ज° + कुटी) f. *Sonnenschirm (ein bewegliches Haus)* Trik. 2, 10, 12. Hâr. 40. — Vgl. धर्मकुटी.

जङ्गमत्व (von जङ्गम) n. *Beweglichkeit* MBh. 14, 654.

जङ्गल 1) adj. subst. m. *wasserarm, eine wasserarme Gegend* H. 953. Çabdar. im ÇKDr. *eine menschenleere, unbewohnte Gegend* Trik. 3, 3, 392. H. an. 3, 651. Med. l. 92. Die zweite Bed. ist offenbar aus der ersten hervorgegangen, da निर्जल und निर्जन leicht mit einander verwechselt werden können. *Jungle*, welches aus जङ्गल entstanden ist, bezeichnet heut zu Tage in Indien *ein Dickicht, einen niedrigen Wald*. जङ्गलपथेनाहृतम् = जाङ्गलपथिक P. 5, 1, 77, Vârtt. 1. In compositis, welche auf जङ्गल ausgehen, kann nach P. 7, 3, 25 bei Ableitungen, welche eine Steigerung des ersten Vocals erfordern, auch der erste Vocal von जङ्गल zu आ gesteigert werden: कौरुजङ्गल oder कौरुजाङ्गल von कुरुजङ्गल Sch. — 2) *Fleisch*, m. H. an. n. H. 622. m. n. Med. — Vgl. जाङ्गल, जङ्गुल.

जङ्गाल m. *Damm* Gaṭâdh. im ÇKDr.

जङ्गिड m. N. einer Pflanze, welche als Amulet gebraucht wurde, AV. 2, 4, 1. fgg. 19, 34, 1. fgg. 35, 1. fgg. Kauç. 8.

जङ्गल n. *Gift* ÇKDr. und Wilson nach Trik. 1, 2, 5. Die gedr. Ausg.

hat जङ्गल; vgl. jedoch जाङ्गुलिक, aber auch जङ्गम am Ende.

जङ्घ 1) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,69,12. — 2) f. जङ्घा (जङ्घा Uṇ. 5,31) *die untere Hälfte des Beines vom Knöchel bis zum Knie* (bei Menschen u. Thieren); in der älteren Sprache wohl auch *der obere Fuss*, AK. 2, 6,2,23. H. 614. पादजङ्घयोः संधाने गुल्फौ: Suçr. 1,348,15. जङ्घोर्वोः संधाने जानु नाम 17. Jâǵñ. 3,86. Bhâg. P. 5,12,5. जङ्घां पार्यसीं विश्पलायै प्रत्यधत्तम् ṚV. 1,116,15. 118,8. AV. 4,11,10. अष्ठीवन्तौ, जङ्घाः, कुष्ठिकाः, शफाः 9,7,10. गुल्फौ, अष्ठीवन्तौ, जङ्घे 10,2,2. 9,23. ऊर्वोः, जङ्घयोः, पादयोः 19,60,2. जङ्घाभ्यां पद्भ्याम् VS. 20,9. 25,2. Ait. Br. 7,15. Çâṅkh. Çr. 4,15,28. Kauç. 18. MBh. 1,5853. 5,4513. जङ्घात्रयन्यानि (कर्माणि) 1257. 12,4194. °बलिन् P. 6,3,12, Sch. °प्रहृत und °प्रहृत gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4,4,19. — Hit. 1,26. Vid. 235. Vet. 13,2. 16,20. Bei Thieren AK. 2,8,2,8. Varâh. Bṛh. S. 60,10,13. 65,1. *ein best. Theil des Bettstollens* Varâh. Bṛh. S. 78,30. रथ° Lâṭj. 1,9,26. — Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई P. 4, 1,55. सुजङ्घा Çaur. 21. Accent eines auf जङ्घा ausgeh. comp. (संशायम् und स्रोपम्पे) P. 6,2,144. — Viell. von जंह् wie जघन.

जङ्घाकर (ज° + 1. कर) adj. subst. *mit den Beinen arbeitend, schnell auf den Füssen, Läufer* P. 3,2,21. H. 494, Sch. जङ्घाकरिक dass. AK. 2, 8,2,41. H. 494.

जङ्घात्राण (ज° + त्राण) n. *Beinharnisch* Trik. 2,8,49. H. 768. Hâr. 198.

जङ्घाबन्धु (ज° + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2,111.

जङ्घारथ (ज° + रथ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 2,4, 63. pl. *seine Nachkommen* ebend.

जङ्घारि (ज° + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBh. 13,256.

जङ्घाल (von जङ्घा) adj. subst. *schnellfüssig, flüchtig* AK. 2,8,2,41. H. 493. besonders zur Bezeichnung einer Thierklasse: *Antilopen u. s. w.* Bhâvapr. im ÇKDr. Suçr. 1,200,6. 8. 208,14. 238,3. चित्राङ्गजङ्घाल 323, 13. = अतिकारिन् Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

जङ्घिका f. demin. von जङ्घा; s. कपि°.

जङ्घिल adj. = जङ्घाल Colebr. und Loys. zu AK. 2,8,2,44.

जज्, जजति *kämpfen* Dhâtup. 7,68. — Vgl. जञ्ज्.

जज (von जज्) m. *Kämpfer*; जजत्वस् n. *Tapferkeit* Wils. — Vgl. जाजिन्.

जज्ज m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 4,410. 471. fgg.

जज्जल m. desgl. Râǵa-Tar. 8,1085. 2173.

जज्ञि (von जन्) adj. *keimfähig, sprossend* P. 3,2,171 und Vârtt. 3. बीज TS. 7,5,20,1. जज्ञिर्हि (!) बीजम् P., Sch. Daher जज्ञि f. = बीज Siddh. K. 248,a, ult.

जञ्झ (onomatop.) partic. f. *plätschernd*, vom Wasser, nach Nir. 6,16. अन्वेनाँ अह विद्युतो मरुतो जञ्झतीरिव भानुरर्त त्मना दिवः ṚV. 5,52,6.

जञ्ज्, जञ्जति = जज् *kämpfen* Dhâtup. 7,69. partic. fem. nach Sâj. = अभिभवन्ती: ist aber wohl gleichbedeutend mit जञ्जणाभवन्. भद्रा वो रातिः पृणतो न दक्षिणा पृथुज्रयी असुर्येव जञ्जती ṚV. 1,168,7.

जञ्झ m. gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160.

जञ्जणाभवन् (ज° + भ°) etwa *flimmernd* Naigh. 1,16. विद्युद्भिरेकं नैमद्रियेषां जञ्जणाभवन् ṚV. 8,43,8.

जञ्जपूक (vom intens. von जप्) adj. *beständig Gebete hermurmelnd* P. 3,2,166. Vop. 26,153.

जट्, जटति *sich verwickeln, sich verwirren* (संघाते) Dhâtup. 9,13. — Wohl eine aus जटा gefolgerte Wurzel; vgl. übrigens चट्.

जट 1) m. = जटा a: तस्कन्नजटधारिणः (am Ende eines Çloka) Hariv. 9551. — 2) adj. oxyt. *Flechten tragend* gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. — 3) f. जटा Uṇ. 5,30. a) *Flechte, die Haartracht der Asketen*, daher auch die Çiva's und der Trauernden, AK. 2,6,2,48. 3,4,9,40. Trik. 2, 6,32. H. 816. an. 2,90. Med. t. 44. Pâr. Gṛhj. 2,6. नीलाः प्रसन्नाग्रा जटाः सुगन्धा हिरण्यरज्जुग्रथिताः सुदीर्घाः । MBh. 3,10052. जटाः कृत्वात्मनः 1.6086. R. 2,52,62.63. 86,21. जटाश्च बिभृयान्नित्यम् M. 6,6. °धरण MBh. 3,13455. °बन्धन R. 1,4,20. जटाभार Daç. 1,22. शिखाजट adj. (verschieden von जटिल) *der seine Haarflechten in einen Büschel oben auf dem Scheitel aufgebunden hat* M. 6,6. संवेष्टितजटाभार Hariv. 9610. अङ्गारुगोवेष्टजटः (शिवः) 14839. °मण्डल *die in einen Kranz auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten* 4565. R. 1,44,10. 11. 74,16. 3,39,25. विधूतजटामण्डलम् Çiç. 170. अवलुप्य जटाभारम् MBh. 3,10760. fg. Mârk. P. 8,3. अवकीर्य जटाः Bhâg. P. 4,4,16. विप्रकीर्णजटाकलम् 1,18,27. अवकीर्णजटाभार Daç. 1,24. जटा निर्मुच्य Bhâg. P. 9,10,47. जटा छित्त्वा R. 1,1, 86. त्रिजटा adj. (राक्षसी) MBh. 3,16127. जटाजिनिन् d. i. जटिन् und अजिनिन् 1,4917. — b) *eine faserige Wurzel* AK. 2,4,4,11. H. 1120. *Wurzel überh.* AK. 3,4,9,40. 25,152. H. an. Med. — c) N. verschiedener Pflanzen: α) = जटामांसी H. an. Med. — β) *Mucuna pruritus Hook.* Ratnam. 17. — γ) *Flacourtia cataphracta Roxb.* Ratnam. 55. — δ) *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी). — ε) = रुद्रजटा Râǵan. im ÇKDr. — Suçr. 2,279,15. 285,13. 536,12. — d) N. eines Pâṭha des Veda, benannt nach der *Verschlingung der Wörter*, Roth, Zur L. u. G. d. W. 84. Kaṇṭhavyûha in Ind. St. 3,260. जटापटल Verz. d. B. H. No. 369; vgl. क्रमजट Ind. St. 3,282. — Vgl. कृजटा, विजट.

जटाचीर (जटा + चीर) m. Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. जटाटीर ÇKDr. und Wils. nach derselben Aut., letzterer mit Angabe der v. l.

जटाजूट (जटा + जूट) m. *die wulstartig auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten* AK. 1,1,1,30. H. 200. Bala beim Sch. zu Naish. 11,18. पिङ्गजटाजूट° (bei Çiva) Kathâs. 1,13. कपर्दिन जटाजूटेन बभ्रुणा 25,231. जटाजूटैः (तेजस्विनाम्) Bhâg. P. 5,17,3. सुघटितजटाजूटबन्ध Râǵa-Tar. 2, 170. तापसेभ्यस्त्वज्जटाजूटाङ्कितैः 127. जटाजूटग्रन्थि रचयति रघूणां परिवृढः Mahân. im ÇKDr.

जटाज्वाल (जटा + ज्वाला) m. *Lampe* Hâr. 24.

जटाटङ्क (scheinbar जटा + टङ्क) m. Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. Hâr. 267. — Vgl. कटङ्कट und die daselbst angeführten ähnlichen Formen, so wie auch टङ्कटीक.

जटाटीर s. u. जटाचीर.

जटाधर (जटा + धर) 1) adj. *Flechten tragend* R. 2,86,22. 3,11,5. Pańkat. 1,183. केनापि जटाधरेण *von einem Asketen* Daçak. in Benf. Chr. 189,7. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. ç. 45. Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3, 1625. Bhâg. P. 6,17,7. Çiv. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2562. — c) N. pr. eines Buddha Trik. 1,1,17. — d) N. pr. eines Lexicographen ÇKDr. — e) pl. N. pr. eines Volkes im südlichen Indien Varâh. Bṛh. S. 14,13.

जटाधारिन् (जटा + धा°) adj. *Flechten tragend* Sund. 1,8. Bhâg. P. 4, 2,29. Vet. 13,6. Colebr. Misc. Ess. 1,406.

जटामांसी (जटा + मांसी) f. *Nardostachys Jatamansi Dec.* AK. 2,4,4,32.

जटामालिन् (जटा + माला) m. Bez. *einer Form* Çiva's Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53,*a*,23.

जटायु und जटायुस् (von जटा; vgl. ऊर्णायु) m. 1) N. pr. eines mythischen Geiers (गृध्रराज), eines Sohnes des Aruṇa und der Çjenî (nach dem R. eines Sohnes des Garuḍa) und jüngeren Bruders des Sampâti. Als Freund des Daçaratha sucht er Sitâ, die Gemahlin Râma's, als diese von Râvaṇa ergriffen wird, zu befreien, wird aber von ihm getödtet. Trik. 1,1,103. H. an. 3,489. Med. j. 83. s. 52. MBh. 1,2634. 3,16043. fgg. 16242. fgg. R. 1,1,51. 3,20,1.34. fgg. 73,5. 4,56,2. fgg. 58,12. VP. 149, N. 13. — 2) *Bdellion* (s. गुग्गुलु) H. an. Med. Ratnam. 43. — 3) N. pr. eines Berges Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53,*a*,24.

जटाल (wie eben) 1) adj. (त्रेपे) gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. *Flechten tragend* Çabdar. im ÇKDr. जटालोर्ध्वशिरोरुहा: Hariv. 10594. — 2) m. *a) Bdellion.* — *b) eine Art Curcuma* (कर्चूर). — *c) Bignonia suaveolens Roxb.* (मुष्कक). — *d) der indische Feigenbaum* (वट). — 3) f. आ = जटामांसी Râǵan. im ÇKDr.

जटालक (von जटाल) adj. *Flechten tragend* Mârk. P. 8,176.

जटावत् (von जटा) 1) adj. dass. — 2) f. °वती = जटामांसी Râǵan. im ÇKDr.

जटावल्ली (जटा + वल्ली) f. N. zweier Pflanzen: 1) = रुद्रजटा. — 2) = गन्धमांसी Râǵan. im ÇKDr.

जटासुर (जटा + असुर) m. 1) N. pr. eines von Bhîmasena getödteten Rakshas MBh. 3,11455. fgg. 7,7848.7850. 14,324. — 2) pl. N. pr. eines nordöstlich von Madhjadeça wohnenden Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,30.

जटि f. 1) = जटा *Haarflechte.* — 2) *Masse, Menge* Uṇâdik. im ÇKDr. — 3) *eine best. Feigenart* (s. प्लक्ष) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जटी, धूर्जटि.

जटिक (von जटा) wohl = जटिन्; vgl. जाटिकायन.

जटिन् (wie eben) 1) adj. *Flechten tragend* H. an. 3,649. जटी शिखी मुण्डी Tattvas. 19. M. 11,92.128. Jâǵn. 3,254. MBh. 3,10241. 13,2277. 4573. 15,693. Hariv. 4238.14532. Beiw. und Bein. Çiva's MBh. 7,2046. 2858. Çiv. — 2) m. *a)* N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2563. — *b) ein 60-jähriger Elephant* H. ç. 175. — *c) eine best. Feigenart* (s. प्लक्ष) AK. 2,4,2,13. H. 1134.

जटिल (wie eben) 1) adj. (angeblich त्रेपे) gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. *a) Flechten tragend* H. an. 3,649. Med. l. 92. मुण्डो वा जटिलो वा स्यादथ वा स्याच्छिखाजट: M. 2,219. 3,151. MBh. 3,1499.10051. 7,1048. Hariv. 12113. R. 5,10,15. 6,109,5. Bhartr. 1,64. Kumâras. 5,30. Bhâg. P. 3,21,47. 7,12,21. von Çiva MBh. 13,981.6336. 12,10366. Çiv. अकलुषांशुजटिल (अमरगुरु) Varâh. Bṛh. S. 8,53. जटिला f. MBh. 3,16257. 16539. 5,7347. 13,5865. 15,602. N. 24,9. Hariv. 585. — *b) verwickelt, verschlungen, verworren:* जटिलान्कुटिलांस्ककम् Bhâg. P. 3,33,14. पर्यस्ताग्रिशिखाकलापजटिलात् — धनात् Pańkat. II,86. Uneig.: विपज्जालजटिलान् — कामान् Çântiç. 1,8. सूचीजटिलजालसान् (म्लेच्छान्) MBh. 7,3383. — 2) m. *a) Löwe* Çabdak. im ÇKDr. — *b) ein Bock mit bestimmten Merkmalen* Varâh. Bṛh. S. 64,9.7. — *c)* N. pr. eines Mannes Çatr. 10,137 (lies: जटिलनामानम्). — 3) f. आ *a)* N. pr. eines Frauenzimmers mit dem patron. गौतमी, welche 7 Männer gehabt haben soll, MBh. 1,7265. die Schwiegermutter der Râdhikâ Gauragaṇoddeça im ÇKDr. — *b)* N. verschiedener Pflanzen: α) = जटामांसी AK. 2,4,4,22. H. an. Med. Ratnam. 70. Suçr. 1,71,16. 2,395,5. 539,21. — β) *langer Pfeffer* Med. — γ) = उच्चटा. — δ) = वचा *Acorus calamus* (vgl. गन्धजटिला) Ratnam. im ÇKDr. — ε) = दमनक Râǵan. im ÇKDr.

जटिलक (von जटिल) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. pl. *seine Nachkommen* ebend. — 2) °लिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. — Vgl. जाटिलिक.

जटिलस्थल (ज° + स्थल) n. N. pr. einer Localität R. 4,43,8.

जटिलीकृ (जटिल + 1. कर्) *flechtenartig verschlingen, umwickeln:* अनेकनरेन्द्रवृन्दमुकुटमरीचिजालजटिलीकृतपादपीठ: (पृथिव्या भर्ता) Pańkat. 223,2.

जटिलीभाव (von जटिल + भू) m. *das Sichverwickeln, Sichverwirren:* केशानाम् Suçr. 1,272,2.

जटी f. 1) *eine best. Feigenart* Med. l. 14. Çabdar. im ÇKDr. — 2) = जटामांसी Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. जटि.

जटुल m. *Leberfleck, Muttermal* AK. 2,6,1,49. — Vgl. जडुल, जतुमणि.

जटेश्वरतीर्थ (जटा-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,*a*,30.

जठर 1) adj. *a) hart* AK. 3,2,26. 3,4,25,191. an. 3,556. Med. r. 187. जठरकमठीपृष्ठकठिना Çântiç. 4,13. — *b) alt* Med. Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 4,29. *gebunden* H. an. Çabdar. im ÇKDr. Beide Bedd. gehen wohl auf eine zurück, da वृद्ध (Vaiǵ. aber जीर्ण) und बद्ध (बद्ध) leicht mit einander verwechselt werden können. — अतिजठरा Çiç. 4,29 erklärt der Schol. durch अतिकठिना *sehr hart* und अतिजरती *sehr alt.* Die Bedd. *hart* und *alt* werden auch जरठ ertheilt und die letzte Bed. ist hier etymologisch gerechtfertigt. Als adj. ist uns जठर noch R. 2,98,24 als Beiw. von *Pferden* vorgekommen: वायुवेगसमौ धीरौ जठरौ तुरगोत्तमौ (die Ausg. von Gorr. 2,107,13: °समौ घोरावग्रगौ नृपतेर्हयौ;) hier würde die Bed. *gelblich,* welche von dem mit जठर leicht zu verwechselnden जरठ angegeben wird, recht gut passen. — 2) m. *a)* pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,350. VP. 187. im Südosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,8. — *b)* N. pr. eines Gebirges VP. 171. Bhâg. P. 5.16,28. — 3) जठर Uṇ. 5,38. n. Siddh. K. 249,*b*,2. m. H. an. m. n. H., Sch. Med. zu belegen nur n. *a) Bauch, Leib* Nir. 4,7. AK. 2,6,2,28. H. 604. H. an. Med. *Mutterleib; übertr. Höhlung, Inneres, Schooss;* auch pl.: वृत्रस्य RV. 1,54,10. 3,2,11. 1,95,10. जठरे सोमं तन्वीऽ सहो महः 2,16,2. 22,2. 3,22,1. 35,6. इन्द्रस्य कुक्ष्यैर्जठरं पृणानः VS. 20,45. यदसुरस्य जठरादजायत RV. 3,29,14. सीदन्वनस्य जठरे पुनानः 9,95,1. 10,92,5. समुद्रस्य AV. 13,3,4. Çânkh. Çr. 4,15,24. 14,21,3. °गौरव Suçr. 1,128,6. लम्बजठर Hip. 2,3. Arǵ. 3,19. Varâh. Bṛh. S. 50,26.31.38.43. 52,53. 67,18. पृष्ठत: सेवयेदर्कं जठरेण हुताशनम् Hit. II,33. जठरं को न बिभर्ति केवलम् Pańkat. 1,27. यावद्भ्रियेत जठरं तावत्स्वत्वं हि देहिनाम् Bhâg. P. 7,14,8. स त्वं भूतो मे जठरेण नाथ कथं नु 3,33,4.2. आस्ते ऽस्या जठरे वीर्यमविषह्यं सुरद्विष: 7,7,9. खड्गदण्डं धनुष्याशं शरौघजठरम् (रामकालम्) R. 3,41,26. पूर्णा — जठरपिठरे Pańkat. V,83. जठरवल्मीकाश्रयेणोरगेण 183,20. In den beiden letzten Beispielen wird das Vorangehen von जठर von den

Grammatikern gestattet; vgl. gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. — b) wie उदर 3. *gewisse krankhafte Affectionen des Unterleibes* Suçr. 1,193,10. 2,449,14. — 4) जठर von Sây. für identisch mit जर्ठर angesehen, wogegen nicht nur die Betonung, sondern auch der Zusammenhang spricht. पाभिः पठर्वा जठरस्य मज्मनाग्निर्नादीदेच्छित इद्धो अज्मन्ना RV. 1,112,17. Viell. *Lauf;* vgl. जठल.

जठरगद (ज° + गद) m. *eine best. krankhafte Affection des Unterleibes*, viell. *Wassersucht* Varâh. Bṛh. S. 104,6.13. Nach dem Schol. = हृद्रोग; vgl. 104,44, जठरामय und जठररोग.

जठरज्वाला (ज° + ज्वाला) f. *Leibschmerz, Kolik* Wils.

जठरनुद (ज° 3,b. + नुद) m. *Cathartocarpus fistula* (s. आरग्वध) Çabdak. im ÇKDr.

जठरयन्त्रणा (ज° + य°) f. *die Schmerzen des Kindes im Mutterleibe* Wilson.

जठरयातना (ज° + या°) f. dass. Wils.

जठररोग (ज° + रोग) m. = जठरगद Varâh. Bṛh. S. 104,16.

जठरव्यथा (ज° + व्यथा) f. *Kolik* Wils.

जठराग्नि (ज° + अग्नि) m. 1) *die verdauende Feuerkraft im Leibe* Gṛhyasaṁgr. 1,11; vgl. जाठर. — 2) Name Agastja's in einer früheren Geburt Bhâg. P. in VP. 83, N. 5; vgl. दृढाग्नि.

जठरामय (ज° + आमय) m. *Bauchwassersucht* (vgl. jedoch उदरामय) Râǵan. im ÇKDr.

जठरिन् (von जठर) adj. = उदरिन् Suçr. 2,108,19.

जठरीकृत (von जठर + 1. कर्) adj. *im Leibe enthalten, im Schoosse geborgen:* °लोकपात्र Bhâg. P. 3,9,20.

जठल viell. = जठर 4: तीव्ययम् चतंस्रो नावो जठलस्य जुष्टा उदश्विभ्यामिषिताः पारयन्ति RV. 1,182,6.

जड 1) adj. f. आ a) *kalt* AK. 1,1,2,20. H. 1385. an. 2,119. Med. ḍ. 13.14. प्रालेयलेशमिश्रे मरुति प्राभातिके च वाति (ist als loc. des partic. von वा vom folgenden Worte zu trennen) जडे। गुणदोषज्ञः पुरुषो जलेन कः शीतमपनयति ॥ Pañkat. 1,353. कृष्णवर्णो ऽयं (मेघः) जडात्मा च (daher als Gatte verschmäht; im Vorhergehenden wird die Sonne wegen ihrer *Hitze* abgewiesen) 190,8. अत्यन्तजडात्मत्वाद्यतिसितो ज्वालाधनस्योदवः Râǵa-Tar. 4,11. — b) *starr, regungslos, apathisch, empfindungslos, betäubt:* जडप्रकाशायोगात् Kap. 1,146. प्रकृति Sch. zu Kap. 1,143. अज्ञानादिसकलजडसमूहो ऽवस्तु Vedântas. (Allah.) No. 20.112. लिङ्गमेकं जडात्मकम् Bâlab. 12. भयाज्जडीकृतैरङ्गैः R. 6,6,1. दर्पजडेन पाणिना Ragh. 3,68. भागयोग्मलसपङ्कजडं वपुः Râǵa-Tar. 5,335. चिन्ताजडं दर्शनम् Çâk. 81. शोकजड Mârk. P. 23,44. लज्जा° 21,54. वेदाभ्यास° Vikr. 9. अभिषङ्ग° Ragh. 8,74. स शिलाजाउवज्जडः MBh. 3,437. शोकेन च दर्पेण जडीकृता R. 5,33,5. अहं तु पतितो विन्ध्ये दग्धपत्तो जडीकृतः 4,60,21. बाष्पजडीकृता 3,79,13. तेजोभिस्तत्वीर्यत्वाल्लामद्यो जडीकृतः 1,76,12.11. अपि मामेवं जडीकरोषि Çâk. Ch. 89,11. जडीकृतत्र्यम्बकवीक्षितेन वज्रं मुमुक्षन्निव वज्रपाणिः Ragh. 2,42. जडयोगचर्या *starr* —, *empfindungslos machend* Bhâg. P. 2,7,10. — c) *stumpf, dumm, einfältig, geistesschwach* AK. 3,1,38. 3,4,26,206. Trik. 3,1,18. H. 352. H. an. Med. °धी Râǵa. 27,2. मन्दजडधी Bhâg. P. 7,5,46. जडगति 5,9,8. जडबुद्धितर Kathâs. 4,20. जडीकृतमति Bhâg. P. 6,3,25. एवं स्त्रिया जडीभूतो विद्वानपि विदग्धया Bhâg. P. 6,18,23. आत्मानं देवमायया। जडीकृतम् 8,12,35. अन्धं बलं जडं प्राहुः प्रणेतव्यं विचक्षणैः MBh. 2,783. कुब्जान्धबधिरोन्मनि: 13,2221. 2,2135. M. 8,394. Jâǵñ. 2,25.140. Bhartṛ. 3,59. Pañkat. Pr. 4. III,69. Amar. 75. Bhâg. P. 4,7,36. 15,13. 4,2,24. अजड M. 8,148. — d) *stumm* H. ç. 91. Med. नाप्पृष्टः कस्यचिद्ब्रूयान्न चान्यायेन पृच्छतः। जानन्नपि हि मेधावी जडवल्लोक आचरेत् ॥ M. 2,110. Suçr. 1,322,13. Häufig kommt जड mit folgendem मूक verbunden vor: आसते जडमूकवत् MBh. 3,1339. 5,4599. जडमूकान्धबधिराः M. 11,52. 7,149. उन्मत्तजडमूकाः 9,201. Kull. erklärt जड als *Idiot* und der pl. im letzten Beispiele spricht dafür, dass जड und मूक als getrennte Begriffe gefasst werden; die aus dem MBh. mitgetheilten Stellen so wie die von den Lexicographen aufgeführte Form एडमूक (vgl. im Pâli एलमूगो *Dummkopf* Monatsberichte der Königl. Preuss. Akad. d. Wissenschaften, 1858, S. 266) könnten wieder als Beleg für die Einheit des Begriffs (*taubstumm*) aufgeführt werden. Bhâg. P. 4,4,6 (उन्मत्तमूकजडवत्) geht मूक dem जड voran. Vgl. कड. — 2) m. *der Einfältige*, ein Beîn. Sumati's, welcher, obgleich klug, den Anschein eines *Geistesschwachen* hatte; vgl. Mârk. P. 10,9. S. 100. 128. 129.131. N. pr. gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. — 3) f. जडा = शेडा und auch daraus entstanden. a) *Mucuna pruritus Hook.* AK. 2,4,3,5. H. an. Med. — b) *Flacourtia cataphracta Roxb.* Ratnam. im ÇKDr. — 4) n. a) = जल (und auch daraus entstanden) *Wasser* Râjam. zu AK. 1,2,3,3. ÇKDr. — b) *Blei* Râǵan. im ÇKDr.

जडक्रिय (जड + क्रिया) adj. *träge zu Werke gehend, saumselig* Halâj. im ÇKDr.

जडता (von जड) f. 1) *Starrheit, Regungslosigkeit, Empfindungslosigkeit, Apathie* Suçr. 2,266,20. Ragh. 9,46. Sâh. D. 63,14.169. अप्रतिपत्तिर्जडता स्यादिष्टानिष्टदर्शनश्रुतिभिः। अनिमिषनयननिरीक्षणतूष्णींभावादयस्तत्र ॥ 175. = विरहदुःखेन जीवनमात्रस्थितिः Rasam. im ÇKDr. — 2) *Stumpfheit, Geistesschwäche:* केन ते जडता पूर्वमिदानीं च प्रबुद्धता Mârk. P. 10,33.13.

जडत्व (wie oben) n. 1) = जडता 1: श्रोत्रे बाधिर्यं जिह्वायां जडत्वं त्वचि कुष्ठित्वम् Tattvas. 35. Râǵa-Tar. 6,26. — 2) = जडता 2. Tattvas. 37.

जडभरत (जड + भरत) m. *der dumme* Bharata, N. pr. eines sich *dumm* stellenden Mannes Ind. St. 2,77. Bhâg. P. 5,9.10 in den Unterschrr. (im Gegens. zu आदिभरत). Nach Haughr. *Idiot* überh.

जडिमन् (von जड) m. gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123. = जडता 1. Gît. 6,10. Râǵa-Tar. 4,140. इष्टानिष्टापरिज्ञानं यत्र प्रश्नेष्वनुत्तरम्। दर्शनश्रवणाभावो जडिमा सो ऽभिधीयते ॥ Uǵǵvalanîlamaṇi im ÇKDr. Mâlatîm. 21,7.

जडीभाव (von जड + भू) m. = जडता 1. AK. 3,4,22,137.

जडुल m. *Leberfleck, Muttermal* H. 618. — Vgl. जटुल, जतुमणि.

जतविल von जतु gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

जतु 1) n. Uṇ. 1,13. AK. 3,6,2,13. Siddh. K. 248,b,12.13. *Lack, Gummi* AK. 2,6,2,26. H. 686. लोमानि जतुना संदिह्य Kauç. 13. MBh. 1,5725. अयाजानधिकं पापं क्षिप्यते जतुकाष्ठवत् 12,10945.11949. Suçr. 1,101,14. 2,83,2. नाडों दारवीं जतुकृताम् 121,10. अश्मजातं जतु = शिलाजतु (s. d.) 476,17. — 2) जतू f. P. 4,1,71, Vârtt. *Fledermaus* VS. 24,25.36. पार्श्वतोभ्रंगी जतवः कुहरव: AV. 9,2,22. — Vgl. जतुक, जातुष.

जतुक (von जतु) 1) n. a) *Lack, Gummi* H. an. 3,43. Med. k. 90. — b)

Asa foetida (vgl. असुक) AK. 2,9,40. H. 422. H. an. Med. — 2) f. घा a) *Lack* Hâr. 259. — b) *eine best. wohlriechende Pflanze*, = असुकृत्, असू- का, असी u. s. w. Bhar. zu AK. 2,4,5,19. ÇKDr. Nach dem ÇKDr. α) = असीमागमन्धद्रव्य. — β) = पर्पटी (nach Bhâvapr.). — γ) = (लता- विशेषः । सा तु मालवे प्रसिद्धा) असुकारी, असनी, चक्रवर्तिनी u. s. w. (nach Râǵan.). Ueberall scheint eine und dieselbe Pflanze gemeint zu sein. — c) *Fledermaus* (vgl. असुनी, असूका) AK. 2,5,26. H. 1336. H. an. Med. — Vgl. अश्मलतुक.

असुकारी (असु + कारी von 1. कार्) f. N. einer Pflanze, = असुका Râǵan. im ÇKDr.

असुकृत् (असु + कृत्) f. *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2,4,5,19.

असुकृष्ण (असु = कृ°) f. = पर्पटी (also = असुकृत्) Bhâvapr. im ÇKDr.

असुगृह (असु + गृह) n. *ein mit Lack und andern brennbaren Stoffen bestrichenes und angefülltes Haus*; ein solches hatte Purokana auf den Anschlag Durjodhana's in Vâraṇâvata bei Gelegenheit eines Festes herrichten lassen, um darin die Pâṇḍava zu verbrennen. Diese, bei Zeiten gewarnt, legten selbst Feuer an, bei welchem der Verräther umkam. MBh. 1,313. 2250. Buch 1, Adhj. 141—151 führt den Titel असु- गृहपर्वन्.

असुगेह (असु + गेह) n. dass. MBh. 5,1937.

असुनी f. = असुका *Fledermaus* Trik. 2,5,33.

असुपुत्रक (असु + पु°) m. *Schachstein oder ein Stein in einem andern Spiele (mit Lack bestrichene Figur)* Trik. 2,10,18. Hâr. 171. — Vgl. शरपुत्रक.

असुमणि (असु + मणि) m. *Muttermal oder ein ähnlicher Fleck* Suçr. 1,92,3. 292,14. नीरुजं समुत्पन्नं मण्डलं कफरक्तजम् । सहजं रक्तमीषच्च श्लक्ष्णं असुमणिं विदुः ॥ 296,2. 2,120,9.

असुमुद्ग (असु + मुद्ग) m. *eine best. Art Reis* Suçr. 1,196,2.

असुरस (असु + रस) m. *Lack* Râǵan. im ÇKDr.

असुवेश्मन् (असु + वे°) n. = असुगृह MBh. 1,364.379.

असूकर्ण (असू *Fledermaus* + कर्ण *Ohr*) m. N. pr. eines Mannes, v. l. für आसूकर्ण gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

असूका f. = असुका 1) *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2,4,5, 19. — 2) *Fledermaus* Çabdar. im ÇKDr.

असु Uṇ. 4,105. in der älteren Sprache m. und nur in der Mehrzahl gebraucht. Nach Çat. Br. 12,2,4,11 werden deren 16 gezählt; wenn oben die कीकसाः richtig bestimmt sind, so wären sie, nach der Stelle उभयत्र पर्शवो बद्धाः कीकसासु च असुषु च Çat. Br. 8,6,2,10, *die Fortsätze der Wirbel oder die Rippenhöcker, tubercula costarum*, womit jedoch nicht zu stimmen scheint, dass dieselben zur Brust gerechnet werden. In der späteren Sprachen *Schlüsselbein* AK. 2,6,2,29. H. 589. पुरा असुभ्यो आतृदः RV. 8,1,12. असुभ्यः AV. 11,3,10. VS. 25,8. Suçr. 1,66,3. 86,13. 250,14. 2, 15,15. ऊर्ध्वासु *was oberhalb des Schlüsselbeines liegt* (nach der Körpertheilung in Extremitäten, Bauch und Brust, Rücken und was über dem Rumpf ist) 1,82,8. 350,18 (wo zu lesen sein wird यत ऊर्ध्वमसु°). 2, 207,21. Jâǵn. 3,88. Varâh. Bṛh. S. 50,9. विषमैरसुभिः (pl.!), उन्नतासु 67, 30. शैलासुषु 68,26. असुदेशे MBh. 3,213. 14,2322. Hariv. 12258. असु- घताउपैद्धक्रन् Bhâg. P. 8,14,14. निगूढ° 1,19,27. गूढ° R. 1,1,12. दृढ°

(गूढ°?) 5,32,10. सु° MBh. 5,3420.

असुक n. = असु *Schlüsselbein* Çabdar. im ÇKDr.

असुश्मक असु + अश्मक = अश्मन्) n. = शिलावल्क Râǵan. im ÇKDr.

अन् I. trans. 1) Präsensformen: a) अनामि, अनामसि, अनन्म्, अनन्न्; med. अनत, अनन्त; nur in der älteren Sprache. — b) जनति Dhâtup. 25,24. P. 6,1,192. conj. अनन्तत् (इन्द्रम्) Sch., अनन्नम् (इन्द्रम्) 7,4,78, Sch. अनिषे, अनिषि Vop. 10,4. 9,39; vgl. u. II,2 und unter — व्यति. — c) जायते (vgl. u. simpl., प्र, वि und सम्), op. auch °ति. — 2) allgemeine Formen: अजान, अजनुस्, अजुस् P. 6,4,98. अजनुस् (ved.); असे, अजिषम्; अनिष्यति, °ते, op. (प्र) जास्यति u. s. w.; अजनिष्टम् 2. du. aor., अजनिष्ट 3. sg. aor.; अजानि die pass. Form in der Bed. *zeugte* RV. 2,34,2. अनितास् (P. 3,4,16), अनि- तोः RV. 10,65,7. — 3) caus. जनयति Dhâtup. 19,63. Vop. 18,22. °ते; अजीजनत्, अजीजनम्; अजीजने; अजीजनन्त; जनयां चकार und चक्रे; जनयितवै (Çat. Br. 14,9,4,13). Nach P. 1,3,86 und Vop. 22,2 caus. stets act., aber dieses gilt nur für die spätere ungebundene Rede. 1) *zeugen, gebären; erzeugen, hervorbringen, verursachen, gignere*: सम्यक् प्रवीता वृषणं जजान RV. 3,29,3. यथा पुत्रं जनाद्दितिं AV. 6,81,3. प्रजां जनय पत्ये अ- स्मै 14,2,24. य एवं नामजीजनत Çat. Br. 4,8,2,8. नामजीजनया: 9. उत्ता- नायामजनयन्त्सुषूतम् RV. 2,10,3. अजनयो महते वलराज्योः दिव आ वत्त- साभ्यः 4,134,1. अजीजनो नरं अजनयत 3,29,5. उत स्म यं शिशुं यथा नवं जनि- ष्टारणी 5,9,3. यो अश्मनोरन्तरग्निं जजान 2,12,3. 10,7,5. रोदसी 1,160,4. सूर्यम् 2,35, 2. 40,5. दिद्युतो दिवः 13,7. स्वः 3,61,4. 4,40,2. देव्यानि व्रतानि 7,75,3. Çat. Br. 2,2,4,3. 4,8,1,8,9. 14,9,4,27. धातृध्यम् TS. 2, 2,10,5. — देवि पुत्रान् जनिष्यसि MBh. 1,2270. मनसेदं जजान Bhâg. P. 5,7,13. जनदग्निं तत: पुत्रं जज्ञे सा MBh. 3,11067 (S. 571). 1,2627. R. 3,20, 22. वैरोपरि यत्सुते गिरिका सत नामधान् Hariv. 1805. (स:) पुमांसं जायते पुत्रम् Karanavj. in Ind. St. 3,282,9. भासी भासानजायत R. 3,20,17. पः पाण्डुम् — अजीजनत् MBh. 1,2213. R. 1,16,8. Çâk. 74,12. जनयिता सुतं तल्याम् M. 3,17. 10,20. यद्न्यगोषु वृषभो वत्सानां जनयेच्छतम् 9,50. MBh. 1,2772. Bhâg. P. 3,12,54. शापिन् — धुवो ऽजरो जनयते — प्रभुः Hariv. 14800. अनितो ब्राह्मण्यां वृषलेन यः AK. 2,10,4. कन्यां तु यं पुत्रं अस्मीदृशः M. 9,172. MBh. 1,2621. 4294. 2,2593. R. 1,19,3. 39,3. 3,20, 15. fgg. Ragh. 8,28. Pañkat. I,118. 218,22. शूद्राद्गोगवं वैश्या जनयामास वै सुतम् Jâǵn. 1,9... पुत्रम् — मत्तो वै जनयिष्यसि R. 1,46,6. आया जनयते पुत्रम् MBh. 1,3104. न हि त्वं जनितो मया (f.) Hariv. 9238. स तु शब्दो दिवं लब्ध्वा प्रतिशब्दमजीजनत् Ast. 6,13. आत्मा हि जनयत्येषां कर्मयोगं शरीरिणाम् M. 42,119. महाघोरं प्रजानां जनयन्भयम् MBh. 2,2691. प्रत्य- यम् R. 4,1,64. प्रीतिम् 2,95,16. संक्रोशो राघवस्य विवासनम् 58,26. जन- यति मम खेदं कुत्सितं कर्म लक्ष्म्याः Mârk. 64,14. Hit. 1,172. Ragh. ed. Calc. 1,77. Çâk. 29. 38,7. Vid. 150. जनय रदखण्डनम् Gît. 10,3. देवदासि- यानानामां जनयते महत् MBh. 3,12875. कथाप्रतिबद्धं घोरं श्रद्धां जन- येत् शुभाम् 3373. लोभो जनयते तृषाम् Hit. 1,133. रेणुर्जनितस्तेन MBh. 4, 1236. प्रद्वेषजनिता व्यथा Pañkat. V,47. Mṛkkh. 71.87. Çâk. 78. 14,19. जनितात्यर्थानुरागा योषित् = यमिता AK. 3,4,14,76. *Lob, Andacht, Lied u. s. w. erzeugen*: स्तोमानजीजनम् RV. 7,15,4. ब्रह्माणि 22,9. व्रुद्रा महतं जनयं वासिष्ठाः 10,91,14. जनामि सुष्टुतिम् 8,43,2. 3,2,1. *geboren werden lassen*: प्रजापतिर्जनयति प्रजा इमाः AV. 7,19,1. गोष्ठे नो गा जनय योनिषु प्रजाः 13,1,19. जनयति नामेको ऽपि (यक्षः) Varâh. Bṛh. 20(19),

2. 14, 1. — 2) *bestimmen zu, machen zu; schaffen, verschaffen:* रयिं नु यं जजनू रोदसीमे ṚV. 7,90,3. सूनुस्त्वं जनुरिन्द्रं जजनुषी रराणे 8,86,10. कृषे जनन्त सूर्यम् 9,23,2. VS. 19,94. यस्मा उ देवः सविता जजान 10,41,4. तस्मा अरं गमाम वो यस्य क्षयाय जिन्वथ। आपो जनयथा च नः 9,3. देवमादेवं जनत प्रचेतसम् 4,1,1. 2,13,5. तं सीमिनन्त मातरः कविं देवासो अङ्गिरः। हव्यवाहममर्त्यम् 8,91,17. 3,49,1. राजानमिन्द्रं जनाय जनयन्त 5,58,4. त्रिताय गा अजनयमहेरधि 10,48,2. (वज्रम्) तक्षद्यती जनयतं जरित्रे 1,185,3.

II. intrans. 1) Präsensformen: a) जनिषे, जनिष्व, जनिध्वे, जनिध्वम् P. 7,2,78. जनमान ṚV. 8,88,3. अजनत 4,3,5. अजत in den Brāhmaṇa, nach P. 2,4,80 aor. — b) जायते Dhātup. 26,40. P. 7,3,79. Vop. 11,6. 8,70. 128. जायमान; ep. auch जायति. — c) जन्यते P. 6,4,43: Nicht zu belegen. — 2) allgemeine Formen: अजनि (जनि, जानि ṚV. 8,7,36) und अजनिष्ट P. 3,1,61. 7,3,35. Vop. 11,7. जनिष्ठास्; जज्ञे, जज्ञिषे, जज्ञिरे P. 6,4,98. जज्ञुस् (MBh. 3,14387), जज्ञाने, जज्ञिवंस्; जनिष्यते, °ति (ep.); जनिता; (आ, उद्) जनिषीष्ट; जात. 1) *gezeugt —, geboren werden; hervorgebracht werden, entstehen:* पुत्रः ṚV. 1,31,11. 5,6. Ait. Br. 7,14. त्रिर्ह वै पुरुषो जायते Çat. Br. 11,2,1,1. आ मातरी। क्रुवानो यतो जज्ञिषे सुशेवः ṚV. 7,7,3. आदस्मादन्यो अजनिष्ट तव्यान् 5,32,3. इळा विश्वस्मै भुवनाय जायते 5,83,4. 1,141,1. चित्रः प्रकेतो अजनिष्ट विभ्वा 113,1. अग्निः Ait. Br. 1,16. Kātj. Çr. 25,4,2. होताजनिष्ट चेतनः ṚV. 2,5,1. ऋतम् 1,105,15. जज्ञानः *neugeboren* 7,98,3. जज्ञानस्य ब्राह्मणस्य साम Bez. eines Sāman Ind. St. 3,216. जायस्व म्रियस्व Khānd. Up. 5,10,8. सा मातुरुदरस्था तु बहून्वर्षगणान्किल। निवसन्ती न वै जज्ञे Hariv. 1913. जायस्व शीघ्रम् 1914. ब्राह्मादिषु विवाहेषु — ब्रह्मवर्चस्विनः पुत्रा जायन्ते M. 3,39. अपि नः स कुले जायात् 274. तस्मिन् (अण्डे) जज्ञे स्वयं ब्रह्मा 1,9. वज्रप्रहारात्स्कन्दस्य जज्ञुस्तत्र कुमारकाः। — कन्याश्च जज्ञिरे ऽस्य MBh. 3,14387. fg. पुत्रो जनिष्यते चात्र पुष्पोत्स्वसुः Kathās. 6,18. Pańkat. 252,19. तस्य कन्या — जज्ञे Pańkat. 259,24. सवर्णाभ्यः सवर्णासु जायन्ते सजातयः (पुत्राः) Jāgń. 1,90. यदर्थमिह जज्ञिवान् Bhāg. P. 4,23,2. जनिता विष्णुयशसो नाम्ना कल्किः 1,3,25. दास्यामहं जज्ञे 7,15,73. MBh. 1,2051. R. 3,20,29. M. 3,174. ब्राह्मणाद्वैश्यकन्यायामम्बष्ठो नाम जायते 10,8. MBh. 1,2031. कथं तत्रेषु जायथाः। अस्यां हि योनौ जायन्ते प्रायशः क्रूरबुद्धयः 3,1395. आहिण्डिको निषादेन वैदेह्यामेव जायते M. 10,37. चण्डालेन — पुक्कस्यां जायते 38. मम वक्त्रादजायत R. 1,16,7. गोमयाद्वृश्चिको जायते P. 1,4,30, Sch. योनिजाश्चापि जन्तवः MBh. 12,7751. 13,3151. आदित्याज्जायते वृष्टिर्वृष्टेरन्नं ततः प्रजाः M. 3,76. 1,75. 76. तस्यां विसृज्यमानायां सप्त स्रोतांसि जज्ञिरे R. 1,44,14. उत्सः, ह्रदः AV. 6,106,1. व्यवहारेण मित्राणि जायन्ते रिपवस्तथा Hit. 1,65. अभीष्टादिष्टलाभे ऽपि न गतिर्जायते शुभा 8. किं तेन [illegible] न जायते Pańkat. I, 327. तस्य जज्ञे विनिश्चयः R. 2,68,15. व्यायामेन च तेनास्य जज्ञे शिरसि वेदना MBh. 3,16748. अराजके जनपदे दोषा जायन्ति वै सदा 1,1718. अ इत्यस्य स्थाने जायमानो ऽण् P. 1,1,51, Sch. अचिन्तितो वधो ऽज्ञानां मीनानामिव जायते *zu Theil werden* Pańkat. II,3. *wachsen*, von Pflanzen AV. 5,17,16. 4,1. 4,19,4. Kātj. Çr. 22,3,2. जायेरञ्छाखाः प्ररोहेयुः पलाशानि Çat. Br. 14,9,3,15. M. 9,38. Varāh. Bṛh. S. 54,8. 20. अजात वा अस्य दन्ताः Ait. Br. 7,15. जायते स्वयमेव oder जायते — P. 6,1,195, Sch. — 2) *wiedergeboren werden:* एकविंशतिमाजातीः पापयोनिषु जायते M. 4,166. तिर्यग्योनौ च जायते 4,200. पतिर्भार्यां संप्रविश्य गर्भो भूत्वेह जायते। जायायास्तद्धि जायात्वं यदस्यां जायते पुनः॥ 9,8. 11,24. जायते क्षेमकर्तृषु 12,61. MBh. 3,530. परिवर्तिनि संसारे मृतः को वा न जायते Hit. Pr. 13. तस्मात्त्वम् — शूद्रयोनौ जनिष्यसि MBh. 1,2425. 3950. अतः प्रेतः परिक्लिष्टः पश्चाज्जायते ब्राह्मणः 13,5454; vgl. पुनः पुनर्जायते 14,334. — 3) *werden, sein:* अराम नेमिः परिभूरजायथाः ṚV. 1,141,9. दिवा न नक्तं पलितो युवाजनि 144,4. यदेदस्तम्भीत्प्रथयन्नमूं दिवमादिज्जनिष्ट पार्थिवः Vālakh. 3,8. ṚV. 3,59,4. 5,38,5. 35,3. त्वं वृषा जनानां मंहिष्ठ इन्द्र जज्ञिषे 8,15,10. घोरः सन्क्रत्वा जनिष्ठा अषाळ्हः 7,28,2. प्रपथे पथामजनिष्ट पूषा प्रपथे दिवः 10,17,6. यत्स्रक् सर्वाभिर्निर्मीत संश्लिष्टा अङ्गुल्यो जायेरन्नेकयैकयोत्सर्गं निर्मिते तस्माद्विभक्ता जायन्ते TS. 6,1,9,5. AV. 12,4,14. कामतो (एनः कृत्वा) व्यवहार्यस्तु वचनादिह जायते Jāgń. 3,226. तत्राप्य रजनीः पञ्च पूतात्मा जायते नरः MBh. 3,4083. क्षुधार्ता जज्ञिरे जनाः 1,6625. M. 1,99. Nalod. 1,42. मोघा हि नाम जायेत मद्रूपकृतिः कृतः Vid. 58. ह्रस्वो वर्णो जायते यत्र षष्ठः Çaut. 19.25. रक्तनेत्रो ऽजनि तथात् Bhaṭṭ. 6,32. न तस्य वेदाध्ययने तथा बुद्धिरजायत। यथास्य बुद्धिरभवद्धनुर्वेदे MBh. 1,5073. — 4) *Statt finden:* जायन्ते निविडाश्लेषाः समाभूतशरीरयोः Vet. 11,5. श्रुणुं कस्य जायते 32,20. — 5) *möglich —, zulässig sein:* यत्र बन्धो न जायते *wo das Unterbinden sich nicht anwenden lässt* Suçr. 2,269,19. — 6) = जन् mit अभि *für Etwas geboren werden, für Etwas von der Geburt an bestimmt sein:* पापासः सन्तो अनृता असत्या इदं पदमजनता गभीरम् ṚV. 4,5,5. तं तं लोकं जायते तांश्च कामान् Muṇḍ. Up. 3,1,10. Çaṅk. hat जयते (von जि), welches er durch प्राप्नोति erklärt. — जात s. bes.

— desid. जिजनिषति P. 6,4,42, Sch. — intens. जञ्जन्यते und जाजायते P. 6,4,43. Vop. 20,8. जञ्जनस् und जाजातस्, जञ्जनीति und जञ्जन्ति 17.

— व्यति, °जज्ञिध्वम्, °जज्ञिध्वे, °जज्ञिषे, °जज्ञिष्व Kāç. zu P. 7,2,77. 78. Vop. 23,55.

— अधि. In zahlreichen Stellen der älteren Sprache erscheint जन् mit अधि verbunden in der Bed. *geboren werden von* (abl.), *entstehen aus*, aber wie die betonten Texte zeigen, ist die praep. nicht unmittelbar zum Verbum zu ziehen. Ausser den u. अधि 2,c,δ angeführten Beispielen vgl. noch: तस्माद्यत्र क्व च शोचति स्वेदते वा पुरुषस्तेजस एव तदध्यापो जायन्ते Khānd. Up. 6,2,3.4. अङ्गादङ्गात्संभवसि हृदयादधि (v. l. अभि) जायसे MBh. 1,3050. Mit vorang. loc. *geboren werden, zur Welt kommen auf:* ब्राह्मणो जायमानो हि पृथिव्यामधि जायते (*wird, ist*) । ईश्वरः सर्वभूतानाम् M. 1,99. Ein Beispiel mit vorangeh. acc. findet man unter अधि 2,a,α. Entschieden zum Verbum gehört अधि an der folg. Stelle: (तेन) अधिजज्ञे — आत्मजन्मूर्तिरात्मा *wurde erzeugt* Ragh. 18,23. — Vgl. u. प्र und अधिज fg.

— अनु 1) *später —, hinterher geboren werden, — zur Welt kommen, — entstehen; nach Jmd* (acc.) *geboren werden:* पुत्रिकायां कृतायां तु यदि पुत्रो ऽनुजायते M. 9,134. एकवर्षान्तरास्त्वेते द्रौपदेयाः — अन्वजायन्त *stets um ein Jahr später als der Vorhergehende* MBh. 1,8046. एष सात्वतोरंशो जातः — इयं च तत्परा हि श्रीरनुजज्ञे Bhāg. P. 4,15,6. अथ वा जायमानस्य यत्कालमनुजायते MBh. 3,321. पुमांसं पुत्रं जनय तं पुमाननु जायताम् AV. 3,23,3. धातरः 2,13,5. तदाशा अन्वजायन्त ṚV. 10,72,3. 5. अनुजातो माणवको माणविकाम् अनुजाता (pass.) माणविका माणवकेन। अनुजातं (impers.) माणवकेन P. 3,4,72, Sch. Vop. 26,129. — 2) *Jmd* (acc.) *ähnlich geboren werden:* असौ कुमारस्तमतो ऽनुजातस्त्रिविष्टपस्येव पतिं जयन्तः Ragh. 6,78. — को ऽन्वेनं जनयेत्पुनः Bṛh. Ār. Up. 3,9,28 gehört

nicht hierher, da mit Çat. Br. 14,6,9,34 कोऽन्वेनं zu lesen ist. Wie ist aber die folgende Stelle aufzufassen: वाह्लीकान्समनुजायन्ते सैरंध्रा मागधेषु च MBh. 13,2531? — Vgl. अनुज, अनुजात.

— समनु Jmd (acc.) *ähnlich geboren werden:* पितॄन्समनुजायन्ते नरा मातरमङ्गनाः R. 2,35,26.

— अप s. अपजात.

— अपि s. अपिज.

— अभि 1) *für Etwas* (eine Thätigkeit, Loos u. s. w.) oder *für Jmd geboren werden, für Etwas von Geburt an bestimmt sein, durch die Geburt auf Etwas Ansprüche haben;* mit dem acc.: स एतद्भागधेयमभ्यजायत यदग्निहोत्रम् Ait. Br. 2,1,2,5. 2,2,4. य इषं स्वरभिजायन्त धूतयः RV. 1,168,2. कृतं लोकं पुरुषो ऽभिजायते Çat. Br. 6,2,2,27. आकाशमभिजायते Khând. Up. 7,12,1. ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजायन्ते (अभिजायन्ते?) Praçnop. 1,9. संपदं दैवीमभिजातस्य Bhag. 16,3.4.5. दानमध्ययनम् u. s. w. ब्रह्मणैवाभ्यजायथाः MBh. 12,2856. यदियं कुमार्यभिजाता तदियमिह प्रतिपद्यताम् Âçv. Gṛhj. 1,5. कार्यं क्षात्रधर्म u. s. w. भूमिपः । सम्यग्यवर्तेतु यो वेद स महीमभिजायते MBh. 5,4342. जायमानाभि जायते देवान्सब्राह्मणान्वशा AV. 12,4,10. — 2) *geboren werden, entstehen:* ते शिप्रमेवाभिजज्ञिरे R. 1,16,19. यथोनावभिजायते M. 2,147. स वै तथा वक्र एवाभ्यजायत MBh. 3,10608. आकूत्यां रुचिर्यज्ञो ऽभ्यजायत Bhâg. P. 1,3,12. हृदयाभिजाता 5,8,24. जातस्नेहो यत्र तन्वाभिजातः 3,25,24. तपसा चीयते ब्रह्म ततो ऽन्नमभिजायते । अन्नात्प्राणः Mund. Up. 1,1,8. तार्क्ष्यं काश्यपं चापि वैनतेयाद्वाभ्यजायत R. 1,38,20. कामात्क्रोधो ऽभिजायते Bhag. 2,62. सर्वेषां तत्र भूतानां लोमहर्षो ऽभ्यजायत MBh. 8,2927. अभिजात *angeboren, ererbt:* यद्यस्य सहजम् — पितृपैतामहं बलम् । अभिजातबलं नाम तच्चतुर्थबलं स्मृतम् ॥ 5,1357. n. *Geburt:* अभिजातकोविदाः *Nativitätskundige* Bhâg. P. 1,16,1. — 3) *wiedergeboren werden:* शुचीनां श्रीमतां गेहे योगभ्रष्टो ऽभिजायते Bhag. 6,41. न स भूयो ऽभिजायते 13,23. अश्विनोस्तीर्थमासाद्य रूपवानभिजायते MBh. 3,5067. 13,5149.5511. ते ऽभिजाताः कुरुक्षेत्रे ब्राह्मणाः Hariv. 1293. *sich wiedererzeugen:* तथाप्यनुदिनं तृष्णा ममैतेष्वभिजायते MBh. 1,3514. — 4) *werden:* तस्याः स्पृष्ट्वैव सलिलं नरः शैलो ऽभिजायते R. 4,44,77. — Vgl. अभिजन, अभिजनितृ, अभिजात fg.

— समभि *entstehen:* ततः कालेन महता मतिः समभिजायत । सगरस्याश्वमेधेन यजेयमिति R. 1,39,24.

— अव *zur Welt bringen:* वरं कन्यावजनिता ad Hit. Pr. 12.13.

— आ 1) trans. *erzeugen:* प्रजामा जनयावहै AV. 14,2,71. *Jmd geboren werden lassen:* आ नः प्रजां जनयतु प्रजापतिः RV. 10,85,43. *fruchtbar machen, durch Zeugung mehren:* आ नो जनं जनय 1,113,19. — 2) intrans. *a) aus einem —, von einem Orte aus geboren werden, — entstehen:* अतश्चिदा जनिषीष्ट प्रवृद्धः *auf diesem Wege soll er zur Welt geboren werden* RV. 4,18,1. दिव आजाता 43,3. 1,179,4. मात्रोः 7,3,9. 5,30,5. 1,83,5. 10,129,6. Çat. Br. 12,1,2,3. — *b) geboren werden, entstehen:* आ ब्राह्मणो जायताम् VS. 22,22. AV. 3,23,2. तस्मादरण्यग्नाजायेरन् Çat. Br. 13,2,4,2. Ait. Br. 8,9. आत्मा वाकात्स्यस्ते प्रजायामाजनिष्यते 7,13. आ वीरो जायतां पुत्रस्ते दशमास्यः Âçv. Gṛhj. 1,13. आ त्वा कुमारस्तरुण आ वत्सो जायतामिह 2,8. सस्यमिव मर्त्यः पच्यते सस्यमिवाजायते पुनः Kathop. 1,6. न चेहाजायते पुनः M. 2,249. Jâǵń. 1,50. 3,109. प्राणेन लिप्सता तुन्दऽसराजायते प्रभोः Bhâg. P. 2,10,17. — Vgl. आजनन, आजाति, आजान fg.

— उदा *hervorgehen aus:* उग्रत्सहः सदस आजनिष्ट RV. 5,31,3.

— उद् 1) trans. *zeugen, hervorbringen:* उदुस्रिया अजनिता यो जजान RV. 3,1,12. — 2) intrans. *geboren werden, entstehen:* यतो देवा उदजायन्त विश्वे RV. 4,18,1. उदग्निर्वृत्रहाजनि 1,74,3. 10,55,7. इदं वचः शतसाः संसहस्रमुदग्नये जनिषीष्ट (nach Sâj. = उदजायत) द्विबर्हाः 7,8,6. 10,43,9.

— उप 1) *hinzukommen, — treten:* वेद मासो द्वादश । वेदा य उपजायते RV. 1,25,8. शकार उपजायते RV. Prât. 4,37. Çâṅkh. Çr. 14,22,26. पञ्चमे पञ्चमे वर्षे द्वौ मासावुपजायतः MBh. 4,1603. — 2) *geboren werden, entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen:* ऊष्मणश्चोपजायन्ते M. 1,45. अस्मिन्नि निर्गुणे गोत्रे अपत्यमुपजायते Hit. Pr. 44. तस्य सुवर्चलायां प्रतीह उपजातः Bhâg. P. 5,15,3. मुखतस्तालु निर्भिन्नं जिह्वा तत्रोपजायते 2,10,18. यद्वेदं किं च जायते ऽस्यां तदुपजायते Çat. Br. 2,3,4,9. Kauç. 135. क्वाथः Suçr. 1,260,16. तथा तथा कुशलता तेषां तेषूपजायते M. 12,73. ध्यायतो विषयान्पुंसः सङ्गस्तेषूपजायते Bhag. 2,62. देहे ऽस्मिन्प्रकाश उपजायते । ज्ञानं यदा 14,11. MBh. 2,2590. 3,114.1293. R. 3,60,5. 6,82,7. Pańkat. I,454. Hit. 4,64. Bhâg. P. 6,14,2. उपजातमुपह्वव्यं सह गाण्डीवधन्वना MBh. 9,3482. तत्क्षणोपजातया प्रतिभया Daçak. in Benf. Chr. 194,15. उपजातविश्वास adj. *bei dem sich Vertrauen eingestellt hat* Hit. 42,6. °खेद Mṛkkh. 157,21. °साध्वस Ṛt. 2,9. °क्रोध Prab. 6,6. — 3) *wiedergeboren werden:* सर्गे ऽपि नोपजायन्ते Bhag. 14,2. इहैव सा शुनी गृध्री शूकरी चोपजायते Jâǵń. 3,256. मानुषेषु MBh. 13,6689. — 4) *sein:* प्रभुत्वं धनमूलं हि राज्ञामप्युपजायते Hit. I,115. — caus. *erzeugen, verursachen:* वचनानि कार्यालुक्यमुपजनयन्ति Prab. 29,15. — Vgl. उपज, उपजन, उपजा.

— समुप 1) *entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen:* मम दुःखमिदं पुत्र भूयः समुपजायते R. 2,75,41. यादृशो ऽयं मम क्रोधो दैवात्समुपजायते 3,69,22. समुपजाताभिनिवेशम् Prab. 67,14. — 2) *wiedergeboren werden:* स्वर्गे समुपजायते MBh. 13,6722. — caus. *erzeugen, verursachen:* अतिशयपरुषाभिर्ग्रीष्मवह्नेः शिखाभिः समुपजनिततापम् — विन्ध्यम् Ṛt. 2,28.

— निस् *hervortreten, zum Vorschein kommen, sich zeigen:* (बोधिसत्त्वैः) सर्वबोधिसत्त्वपारमितानिर्जातैः = निर्जात-सर्व-पारमितैः, mit Verstellung des partic., wie diese bei जात (s. d. u. 1, d) ganz gewöhnlich ist) Lalit. ed. Calc. 2,4. Râǵ.: *perfect in the virtues of pâramitâ,* Fouc.: *tous vraiment parvenus à l'état de Boddhisattvas arrivés à l'autre rive.*

— परि dasselbe Verhältniss wie oben bei अधि; z. B. यदोषधीभ्यः परि जायते विषम् *entstehen aus* RV. 7,50,3. Nur partic. पुमान्पुंसः परिजातः AV. 6,3,1 (wo viell. richtiger परि जातः betont würde) und अपरिजात *nicht fertig, nicht lebensfähig geboren* oder *todtgeboren* Âçv. Gṛhj. 4,4. सस्येन परिजातः P. 5,2,68.; nach dem Sch. = गुणेन संवृद्धः.

— प्र 1) *geboren werden, entstehen:* देवं मनः कुतो अधि प्रजातम् RV. 1,164,18. 121,6. 10,62,8. 73,10. अहोरात्रे प्र जायेते अन्यो अन्यस्य रूपयोः AV. 10,8,23. यदस्यां विश्वं भूतमधि प्रजायते TS. 2,4,6,1. AV. 7,5,2. 9,3,20. ओषधयः 11,4,16.17. Çat. Br. 1,9,2,5. 4,5,5,1. पशवो हि योषायै प्रजाः प्रजायन्ते 3,8,4,10. प्रजात AV. 1,34,1. 6,89,1. रेतः सिक्तं प्रजायते *zu einer Geburt werden* Çat. Br. 12,4,1,7. — क्षत्रियाच्छूद्रकन्यायाम् —

उग्रो नाम प्रजायते M. 10,9. मातापित्रोः प्रजायन्ते पुत्राः साधारणाः MBh. 1,4251. 4,240. मद्विध्येण कारणेन तु रजकारः प्रजायते Jâgn. 1,95. (तस्य) दश पुत्राः प्रजज्ञिरे Bhâg. P. 3,12,21. अजं प्रजातं जगतः शिवाय 1,5,21. राजकुलप्रजाता R. 5,11,21. ततः (फलात्) प्रजायन्ति पुनश्च पादपाः Hariv. 11272. प्रजज्ञे हृदि मन्मथः MBh. 1,4369. लोभात्कामः प्रजायते Hit. I,24. निर्घाताः — विवरेभ्यः प्रजज्ञिरे Bhâg. P. 3,17,8. — 2) *wiedergeboren werden:* तैलपायी प्रजायते MBh. 13,5509. — 3) *sich fortpflanzen durch, in* (instr.); *zeugen, gebären;* mit dem acc.: प्र जायेमहि प्रजाभिः Ṛv. 2,33,1. प्र जायन्ते वीरुधश्च प्रजाभिः 35,8. 6,70,3. प्रजया पशुभिः Çat. Br. 14,9,2,6. इन्द्रेवोत प्र जायधम् AV. 3,14,4. तावन्तो देवाभविष्यन्न प्राजनिष्यन्त Çat. Br. 4,3,2,25. (प्रजापतिः) ऐक्षत कथं नु प्रजायेय 2,2,4,1. 14,4,2,30. प्रजायमाना रेतसा 9,2,8. उपस्थं प्रजनिष्यमाणो ऽभिमृशेत् Çâṅkh. Gṛhj. 1,19. अग्निः स्वं रेतः प्रजनिष्यते *zur Geburt werden lassen* Çat. Br. 2,2,4,17. मेनकायां प्रजज्ञिवान् । गन्धर्वराजः MBh. 1,943. अनृती व्रती व्रती चैव भार्यायां स प्रजायतु 13,4573. न प्रजास्यथ पत्निषु R. 1,38,6. प्रजायस्व MBh. 1,4343.4660. श्रेयसा चेत्प्रजायते M. 10,64. न प्रजास्यति चाप्येष मानुषेषु MBh. 1,3953. सप्तवर्षाष्टवर्षाश्च प्रजास्यन्ति नरास्तदा 3,13058. तयार्च क्राम्यंश्चचार प्रजाकामस्तयेमाः प्रजातिं प्रजज्ञे Çat. Br. 1,8,2,10. इमां प्रजातिं प्राजायन्त 2,2,4,18. या प्रजायते Çâṅkh. Gṛhj. 3,10. 5,7. सा — प्रजज्ञे — कुमारम् MBh. 1,1927.2624.2629.3423.6072. प्रजायन्ते सुतान्नार्यः 3,13639. कन्याम् — प्राजायत Benf. Chr. 50,14. न प्रजास्यति MBh. 1,4526. 3,14765. नारी प्रजनिष्यमाणा *der Zeit des Gebärens nahe* Suçr. 1,368,7. प्रजाता *die da geboren hat* AK. 2,6,1,6. H. 539. यमौ प्रजाता Çâṅkh. Çr. 3,4,14. Kâtj. Çr. 25,11,17. MBh. 1,3046.3927. Hariv. 3371. Suçr. 1,370,17. दासीनामप्रजातानाम् MBh. 5,3047. ऋतप्रजाता *die rechtzeitig entbunden ist, rechtzeitig gebärend* AV. 1,11,1. — Vgl. अप्रजज्ञि, ऋतप्रजात, प्रज u. s. w. — caus. प्रजनयामक: P. 3,1,42. *Jmd* (acc.) *sich fortpflanzen lassen durch* (instr.); *fortpflanzen, entstehen lassen:* प्र नो जनय गोभिरश्वैः Ṛv. 7,41,3. AV. 10,7,26. 15,1,2. Çat. Br. 3,8,4,10. 4,3,1,22. प्रजां प्रजनयावहै Âçv. Gṛhj. 1,7. *zur Geburt werden lassen:* यथा तद्देवा रेतः प्राजनयन् Çat. Br. 1,7,4,4. — desid. प्रजिजनिषमाण *in's Leben treten wollend* Çat. Br. 7,4,2,14. — desid. vom caus. *zur Zeugung —, zum Leben bringen wollen:* यथान्यस्यां योनौ रेतः सिक्तं तदन्यस्यां प्रजिजनयिषेत् *wie wenn er den Samen, der in einen Schooss gegossen ist, in einem andern sich zur Frucht entwickeln lassen wollte* Çat. Br. 12,5,2,13. प्रजिजनयिषितव्य 7,3,2,12.

— अनुप्र 1) *nach Etwas geboren werden:* संवत्सरं प्रजाः पशवो ऽनु प्रजायन्ते TS. 1,5,2,3. 3,3,6,3. 5,4,11,2. Lâṭj. 3,5,5. यद्वै मेतो मरुद्देवाभ्यं नानुप्रजायेत Çat. Br. 3,2,1,27. — 2) *fort und fort zeugen* (?): प्रजामनुप्रजायन्ते श्मशानान्तक्रियाकृतः Bhâg. P. 3,32,30. — caus. *nach Etwas geboren werden lassen:* इदं सर्वमनुप्रजनयति Çat. Br. 2,3,4,8.

— अपप्र partic. अपप्रजाता *die eine Fehlgeburt gemacht hat* Suçr. 2,398,21. 401,2. 413,4.

— अभिप्र caus. *für Etwas erzeugen:* इममेवैतल्लोकमिमाः प्रजा अभिप्रजनयति Çat. Br. 1,9,2,13. 3,8,5,4.

— उपप्र *hinzugeboren werden:* यथा मनुष्या देवानुपप्रजनिष्यन्ते Kâṭh. in Ind. St. 3,463.

— संप्र 1) *entstehen, zum Vorschein kommen, sich zeigen:* उत्तराद्धत्तरं वाक्यं वदतां संप्रजायते Pañkat. I,69. ईदृशा बहवस्तत्र समुत्पन्ना भयावहाः — संप्रजज्ञिरे R. 6,90,32. *da sein:* अनृतन्त्रो ऽपि यदा साक्षी विवादे संप्रजायते । न तत्र युज्यते दिव्यम् Pañkat. I,452. — 2) *wiedergeboren werden:* सारिका संप्रजायते MBh. 13,5459.5503. — 3) संप्रजाता *gekalbt habend:* °तासु गोषु Gobh. 3,6,4.5.

— प्रति *wiedergeboren werden, von Neuem entstehen:* प्रजायतिश्चरसि गर्भे त्वमेव प्रतिजायसे Praçnop. 2,8. प्रतिजातकोप MBh. 6,2651.

— वि 1) *geboren werden, entstehen:* नराशंसो भवति यद्विजायते Ṛv. 3,29,11. 9,108,12. AV. 9,3,20. यूनो ह सन्तो प्रथमं वि जज्ञतुः Ṛv. 9,68,5. महद्धि जज्ञे अन्तरं पदे गोः 3,55,1. अमृतम् 9,74,4. बहूणास्य भार्या या ज्येष्ठा शुक्रादेवी व्यजायत MBh. 1,2616. अन्ध इव व्यजायत 2720. R. 1,16,20. साध्यायां वै व्यजायत Hariv. 11540. विजज्ञिवान् । ह्रस्वो ऽतिमात्रः पुरुषः Hariv. 308. तस्य — मूर्ध्नि धूमो व्यजायत R. 1,68,8. विजात = जात *geboren* H. an. 3,301. MBh. 12,1042. दुःखान्मुमूर्षा मे व्यजायत 2,1899. मानात्क्रोधो व्यजायत 3,8494. — 2) *sich verwandeln in, werden zu:* सा कन्या तपसा तेन देहार्धेन व्यजायत । नदी च राजन्वत्सेषु कन्या चैवाभवत्तदा ॥ MBh. 5,7368. विजात = विकृत H. an. 3,301. — 3) *zeugen, gebären, zur Welt bringen:* पशुस्तिष्ठन्गर्भं धित्वानुपविश्य विजायते Çat. Br. 7,4,2,2. यत्रं विजायते यमिन्यपर्तुः AV. 3,28,1. यच्छालायां विजायते 9,3,13. अजायमानो बहुधा वि जायते VS. 31,19. (अश्वतर्यः) न विजायन्ते *pflanzen sich nicht fort* Ait. Br. 4,9. (ओषधयः) बह्वीर्वि जायन्ते AV. 11,4,3. स्त्री Çat. Br. 1,3,2,6. अजा त्रिः संवत्सरस्य विजायते 3,3,2,8. 4,5,5,6. कामम्ना विजनित्वाः संभवेम TS. 2,5,1,5. — तस्मात्पुत्रं व्यजायत R. 1,70,35. पत्नी पुत्रं व्यजायत 27,8. 39,17. 3,20,28.32. MBh. 1,2554.2621. 3762. 3,8843. Hariv. 11535. Bhâg. P. 9,9,39. समां समां विजायते P. 5,2,12. H. 1271. विजाता *die geboren hat* H. 539. an. 3,301. — Vgl. अविजात, विजनन u. s. w.

— सम् 1) *mit Etwas* (ausgestattet) *geboren werden:* सं दक्षेण मनसा जायते कविः Ṛv. 9,68,5. *zugleich mit Etwas erscheinen:* समुषर्द्विरजायथाः 1,6,3. अग्निर्यत्राभिमथ्यते u. s. w. तत्र संजायते मनः Çvetâçv. Up. 2,6. — 2) *geboren werden, entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen:* ततः संजज्ञिरे वीराः क्षितावित्र नराधिपाः MBh. 1,2695. पुत्रशतं पूर्णं धृतराष्ट्रस्य — संजज्ञे 4549. यावत्संजायते किंचित्सत्त्वं स्थावरजङ्गमम् Bhag. 13,26. भरतात् — समजायत R. 1,70,27.19. अदित्यां समजायत 31,16. तव कुलो — संजनिष्यति R. 1,70,24. अर्धसंजातसस्या (वसुंधरा) *halb emporgeschossen* N. 24,47. संजातशीतपिडका Suçr. 1,113,1. तस्य — स्वेदो वै समजायत MBh. 3,16748. जगामस्तं ततः सूर्यः संध्या च समजायत R. 3,16,38. स्त्रीसहस्रनिनादश्च संजज्ञे राजवेश्मनि 2,34,19. अदिते चित्ते (so ist zu lesen) ततः कापि सतां संजायते जरा Pañkat. I,182. दुर्बलानां च रक्षणात् । बलं संजायते M. 8,172. सङ्गात्संजायते कामः Bhag. 2,62. युद्धाभिलाषः Hariv. 9861. मूर्छा MBh. 1,5886. विस्मयः 7,4066. कारुण्यम् R. 1,2,16. भीः Pañkat. I,125. विरागः Bhâg. P. 3,3,22. यथा संजायते वर्णसंकर्यादिव भूभुजाम् *wie es sich zu ereignen pflegt* Râga-Tar. 5,180. तत्राकस्मात्वे वाणी संजाता Pañkat. 186,17. तदस्य संजातम् *ist entstanden, hat sich gezeigt* P. 5,2,36. राक्षसेभ्यश्च संजातं भयमेषाम् R. 3,1,14. इदं ते चारु संजातं यौवनं व्यतिवर्तते 5,22,12. मे महती प्रीतिः संजाता Pañkat. 169,25. प्रयोजने संजाते 96,6. त्रयाणामपि मरणं संजातम् *ereignete sich* Vet. 33,11. परस्परं कटाक्षनिरीक्षणं संजातम् 7,3. 23,18. तत्र गत्वा दक्षिणाधि-

पतिना सह दर्शनं संजातम् 35,11. संजातकोप adj. erzürnt R. 3,28,14. °त्रास Çâk. 32. °निर्वेद Kathâs. 4,26. °विश्रम्भ Vid. 147. °वेपथु Bhâg. P. 4,17,28. — 3) werden: गङ्गासुरिव संजज्ञे Hariv. 15025. R. 5,37,65. द्वादशवर्षा संजज्ञे Pañkat. 188,20. स्वव्यापारपराङ्मुखः संजातः 32,9. Vet. 4,9. 7,9. Bhatt. 6,110. कियान्कालस्तवैवं स्थितस्य संजातः wie viel Zeit ist verflossen, seitdem du so stehst? Pañkat. 242,14. — 4) gebären: वैदेही गर्भं चैव शङ्खाख्यं शैला वै समजायत R. 3,20,27. — caus. zeugen, gebären; bilden, bauen; erzeugen, hervorbringen, verursachen: कश्यपस्त्वस्यामादित्यान्समजीजनत् MBh. 1,2435. तस्यां संजनयामास कुरून् 6633. Hariv. 1799. तस्यां संजनयांचक्र आत्मजाम् Bhâg. P. 4,28,30. पुत्रान् — मत्तः संजनयिष्यथ R. 3,20,13. तत्र संजनयामास नानागाराणि MBh. 1,4995. गन्धमनीकम् — हार्षं संजनयस्व नः 7,1526. मत्स्यपरिवर्तनसंजनितेन Pañkat. 188,10. तस्य संजनयन्हर्षम् Bhag. 1,12. (तेषाम्) भेदं संजनयिष्यति MBh. 5,118. रतिम् R. 2,95,5. Rt. 2,18. सुखम् Suçr. 1,243,11. त्रासम् R. 3,43,35. Hit. 111,28. (जन्मतः) तथा संजनितः MBh. 7,3563.

— अभिसम् entstehen, sich zeigen: अभिसंजातहर्ष Hariv. 13778.

— प्रतिसम् dass.: (दुःखम्) मनसि प्रतिसंजातम् R. 2,22,7.

1. जन (von जन्) gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. 1) m.: a) Geschöpf; Mensch; Person, Leute (sowohl coll. als im pl.); Geschlecht, Stamm, = प्रजा, लोक AK. 3,4,4,2. 3,34. H. 501. an. 2,265. Med. n. 6. मानुषः ṚV. 1,48, 11. 50,2 (?). 6,2,3. ज्योतिर्जनाय शश्वते 1,36,19. पञ्च स्वधारं जने मनुष्याणाम् 45,1. सुकृत् 166,12. स इज्जनेन स विशा स जन्मना स पुत्रैर्वाजं भरते धना नृभिः 2,26,3. अस्माकं वीरां उत नो मघोनो जनांश्च या पारयाच्छर्म या च 1,140,12. जनस्य गोपाः 5,11,1. 3,43,5. कमा जने चरति कासु विक्षु 6, 21,4. 1,93,8. द्वा जना यातयन्नन्तरीयते 9,86,42. प्र नू स मर्तः शवसा जनां अति तस्थौ 1,64,13. 74,5. 75,3.4. 81,9. 102,8. AV. 4,5,7. 5,11,4. 30, 2. 14,2,59. Çat. Br. 11,4,1,4. 13,5,4,15. Kâtj. Çr. 22,1,27. Çâñkh. Çr. 15,19,1. — अपरमाणो हि जीवन्ति त्वाद्वशा नेतरे जनाः die anderen d. i. die lebenden Geschöpfe MBh. 3,1204. नाप्यसंनिचयः कश्चिदासीत्तस्मिन् जनः पुरे R. 1,6,7. जनत्रयम् drei Personen 3,4,46. सार्धं वृषलैः पञ्च जनाः स्यामिति Draup. 3,5. यः — तं जनम् Hit. I,73. Çâk. 121. प्राणाधिको वसति यत्र जनः प्रियो मे Amar. 60. खेदकान्तातिरम्यो जनो ऽनुगन्तव्यः eine geliebte Person Çâk. 54,24. सम्बाधे जनस्य च M. 4,108. आयुधीयं जनम् die Soldaten 7,222. भवतु जनः सुखितो ममाद्य सर्वः R. 6,39,32. जनस्तु सुमहांस्तत्र बालवृद्धः समागतः 101,33. जने महति vor vielen Leuten 2. महाजनसमापूर्णा 5,12,26. दुर्भिक्षाज्जनो बुभुक्षापीडितः Pañkat. 114,4. सर्वो ऽपि जनः 121,18. जनात्तदाकर्ण्य 256,8. जनाय शुद्धान्तचराय Ragh. 3,16. सतीमपि ज्ञातिकुलैकसंश्रयां जनो ऽन्यथा भर्तृमतीं विशङ्कते die Menschen, die Leute Çâk. 114. 158. Kathâs. 2,44. Bhâg. P. 3,5,3. यत्किंचिदेनः कुर्वन्ति मनोवाङ्मूर्तिभिर्जनाः M. 11,241. रामो नाम जनैः श्रुतः R. 1,1,10. 5, 14. अहोरात्रविदो जनाः M. 1,73. 4,22. Pañkat. II,47. 114,5. Vid. 177. जनकोशात्मगुप्तये zum Schutz der Unterthanen, des Schatzes und seiner selbst Jâgñ. 1,320. स्वाम्यमात्यौ जनः König, Minister, Volk 352. जनाः नरपतयश्च die Völker und die Fürsten Varâh. Bṛh. S. 16,41. Sehr häufig in comp. mit einer anderen Personenbezeichnung mit einem engeren Begriffe; sg. und pl.: प्रेष्यजन Dienerschaft M. 7,125. सखी° N. 2,5. 17, 24. बन्धु° 28. सुहृज्जन Çâk. 156. सपत्नी° 98. प्रमदा° Hariv. 4854. Amar. 64. स्त्री° Mâlav. 51,7. शिशु° Pañkat. 95,17. श्वश्रू° Ragh. 14,60. पाथेयं° Rt. 3,26. नृप°, शत्रु°, गुरु°, नारी° Bhartṛ. 2,19. पौर° R. 1,17,13. त्रयीजन 1,96. Mâlav. 67,21. राक्षसी° R. 5,18,12. शूद्रजनसंनिधौ M. 4, 99. द्विजातिजनवत्सल N. 12,58. द्विजजनाः Bhâg. P. 2,7,38. स्वजनजन die Verwandten Mṛkkh. 8,19. दासजन ein Sclave Vikr. 54. in Verbind. mit Völkernamen: उशीनरजनाः Varâh. Bṛh. S. 4,22. केकयजनाः 5,74. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 13,6794. R. 2,37,27. 57,7. Varâh. Bṛh. S. 24,20. Kathâs. 14,16. Im Besond. α) पञ्च जनाः die fünf Menschenstämme, — Völker (s. u. कृष्टि): जना यदग्निमयजन्त पञ्च ṚV. 10,45,6. 3,37,9. 8,32,22. 9,65,23. 92,3. 10,53,4. 5. Nir. 3,8 u. Erkl. dazu. MBh. 3,14160. Vgl. पञ्चजन, पाञ्चजन्य. — β) दैव्यो जनः, seltener दिव्यो जनः, das Göttervolk, die Götter: यत्किं चेदं दैव्ये जने ऽभिद्रोहं मनुष्याश्चरामसि ṚV. 7,89,5. 4,54,3. स (अग्निः) यक्षद्दैव्यं जनम् 5,13,3. 1,31,17. 44,6. 45,9.10. 2,30, 11. 6,16,6. 32,12. अस्ताविः जनो दिव्यो गयेन 10,63,17. भुवो जनस्य दिव्यस्य राजा पार्थिवस्य जगतः 6,22,9. 9,91,2. Nach M. Müller in Z. d. d. m. G. 9, xxii soll der Ausdruck auch göttlicher Mensch so v. a. der himmlische Agni bedeuten. — γ) bisweilen, ohne nähere Bezeichnung durch ein Pronomen, so v. a. die im Augenblick Jmd zunächst stehende Person, diese Person hier, dieser —, diese hier: किं नु मे मरणं श्रेयः परित्यागो जनस्य वा (hier versteht Nala u. जन seine Gattin) N. 10,10. क्व वयं क्व परोक्षमन्मथो मृगशावैः सममेधितो जनः Çâk. 51. पृष्टा जनेन (von ihren beiden Freundinnen) समदुःखसुखेन बाला नेयं न वक्ष्यति मनोगतमाधिहेतुम् 59. एवं जनो (geht auf Vidûshaka, der so eben gesprochen; Weber: die Leute) गृह्णाति Mâlav. 16,6. Vgl. तस्मिञ्जने Vikr. 30 und जनान्तिकम्. — δ) अयं जनः so v. a. Unsereins, wir, ich: अनाथस्य जनस्यास्य दुर्बलस्य तपस्विनः । यो गतिः शरणं चासीत् R. 2,41,2. अहो विचित्रं भगवद्विचेष्टितं घ्नन्तं जनो ऽयं हि मिषन्न पश्यति Bhâg. P. 5,18,3. अनुशयप्रसादाद्धृदयस्तावदनुकम्प्यतामयं जनः ich Çâk. 88,16. नन्वयमाराधयिता जनस्तव समीपे वर्तते 39,13. जनमिमं च पातयितुम् 117. 50,13. Ragh. 8,80. Vikr. 29,16. Mâlav. 26. 28,28. Vgl. ὅδε ἀνήρ, hic homo. — ε) Einer aus dem Haufen, ein gemeiner Mensch (vgl. पृथग्जन) H. an. Med. Kir. 2,42. 47. — b) die jenseits des Maharloka gelegene Welt H. an. Med. यात्युष्मणा महर्लोकाज्जनं भृग्वादयो ऽर्दिताः Bhâg. P. 3,11,29. Skanda-P. im ÇKDr. u. जनलोक. जनालय pl. die Bewohner dieser Welt Bhâg. P. 3,11,31; vgl. जनत्, जनलोक, जनोलोक, जनस्. — 2) f. जना Geburt, Entstehung Vop. 26, 192. — Vgl. अन्तःपुरजन, इतर°, कुल°, गुरु°, तिरो°, तिर्यग्जन, दुर्जन, देव°, निर्जन, परि°, पुण्य°, पूर्व°, सज्जन, स्व° u. s. w.

2. जन m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. mit dem patron. Çârkarâkshja Çat. Br. 10,6,1,1. Khând. Up. 5,11,1.

जनंसह (जनम्, acc. von जन, + सह्) adj. die Geschöpfe bewältigend, von Indra ṚV. 2,21,3.

जनक (von जन्) P. 7,3,35, Sch. 1) adj. zeugend, erzeugend, verursachend: तनुशुक्राः स्त्रीजनकाः Varâh. Bṛh. S. 67,15. दुःख° MBh. 4,1456. — 2) m. a) Vater AK. 2,6,1,28. 1,1,1,17. 3,12. H. 556. 6. an. 3,42. Med. k. 89. Hariv. 982. R. 6,3,45. Pañkat. V,19. 97,12. Râga-Tar. 1, 93. Dhûrtas. 83,14. Vgl. कूलालजनक. — b) oxyt. N. pr. eines Königs von Videha (Mithilâ) H. an. Med. Çat. Br. 11,3,1,2. 4,3,17. 14,5, 1,1. 6,1,1. MBh. 3,8089. 12,3665. fgg. 5924. 6640. 7888. 10699. 11545. fgg. 11855 (Verfasser eines Çâstra). 14,888. fgg. Hariv. 9258. Ganaka

der ältere ist ein Sohn Mithi's und Vater Udâvasu's, Ǵanaka der jüngere ein Sohn Hrasvaroman's und Vater der Sitâ (die daher die Beinn. जनकतनया, °नन्दिनी, °सुता, जनकात्मजा führt) R. 1,1,26. 12,20. 33,6. 48,9. 71,4. 13. 3,4,6. VP. 389. ein Anhänger der Lehre Bhâgavant's Bhâg. P. 6,3,20. pl. *die Nachkommen des Ǵanaka* MBh. 3,10637. R. 1,67,8.22. Mârk. P. 13,31. Uttarar. 8,9. 76,6. 118,9. — Andere Könige dieses Namens werden erwähnt VP. 466. 645. Râǵa-Tar. 1,98. — N. pr. verschiedener Beamter ebend. 7,1174. 8,185.575.816. 899.1076.1183.1234.1573.2354.2370. — 3) f. जनिका *Schwiegertochter* (vgl. जनि, जनी) Çabdar. im ÇKDr. *Mutter* ÇKDr. Wils.

जनककाण (ज° + काण) m. *der einäugige* Ǵ., N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,881.

जनकचन्द्र (ज° + चन्द्र) m. N. pr. verschiedener Männer Râǵa-Tar. 7,1354.1561.1566.1573. 8,45.25.28.29.32.2332.

जनकता f. nom. abstr. zu जनक 1 und 2,a: परमानन्दसंदोह° Sâh. D. 2,5. कन्या° Kathâs. 17,57.

जनकभद्र (ज° + भद्र) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2485.

जनकराज (ज° + राज) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,978. 1002.

जनकारी s. u. जनकारिन्.

जनकल्प (जन + कल्प) adj. °ल्पा ऋचः (etwa *die Ordnung für die Leute enthaltend*) heissen die Verse AV. 20,128,6 — 11. जनकल्पाः प्रं-सति प्रजा वै जनकल्पा (hier *Menschen ähnlich*) दिश एव तत्कल्पयित्वा तासु प्रजाः प्रतिष्ठापयति Ait. Br. 6,32. Çâṅkh. Çr. 12,21,1.

जनकसप्तरात्र (ज° + स°) m. N. eines Saptâha Kâty. Çr. 23,5,10. Âçv. Çr. 10,8. Çâṅkh. Çr. 16,26,7. Maç. in Verz. d. B. H. 78.

जनकसिंह (ज° + सिंह) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,798. 840.853.862.933.936.945.1048.1570.1585.

जनकारिन् m. *Lack* (अलक्तक) Râǵan. im ÇKDr. जनकारी nach derselben Aut. u. अलक्तक. — Vgl. जननी.

जनकीय adj. von जन gaṇa गहादि zu P. 4,2,138. Kâr. 2 zu 4,3,60.

जनकेश्वरतीर्थ (जनक — ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,12.

जनंगम (जनम्, acc. von जन, + गम) m. *ein Kaṇḍâla* AK. 2,10,20. H. 933. — Vgl. जलंगम.

जनचक्षुस् (जन + च°) n. *das Auge der Geschöpfe*, von der Sonne Hariv. 8050. — Vgl. जगच्चक्षुस्.

जनत् indecl. eines der heiligen Wörter, die in Litaneien eingefügt werden, ohne erkennbare Bedeutung, wie ओम् u. s. w. Dass es als eine Form von जन् angesehen wurde, dürfte aus folgender Reihe hervorgehen: भूः, स्वाहा, भुवः, स्वः, जनत्, वृधत्, करत्, रुहत्, तत्, शम्, ओम् Kauç. 91.3.55.60.70.90. — Vgl. जन 1,b, जनलोक, जनोलोक, जनस्.

जनता (von जन) f. *Genossenschaft von Leuten, Gemeinde, auch religiöse Gemeinde; das Volk, die Unterthanen* P. 4,2,43. Vop. 7,35. AK. 3,3,43(42). H. 1422. एकशतं ता जनता या भूमिर्व्यधूनुत AV. 5,18,12. जनतामेति TS. 2,2,2,4. 3,4,2. यदा खलु वै संवत्सरं जनतायां चरति 2,6,4. एकैका वै जनतायामिन्द्रः TBr. 1,4,6,4. कीर्तिरस्य पूर्वागच्छति जनतामायतः 2,3,4,8. तस्मै जनतायै कल्पते यत्रैवं विद्वान् होता भवति Ait. Br. 1,7,9. यथा वै प्रजा एवं वैश्वदेवं तद्यथासौ जनता एवं सूक्तानि यथारण्या-न्येवं धाय्याः 3,31.5,9. किंस्विज्जनमिमं लोकं गत्वा भोक्तास्यतामसि Bhâg. P. 4,6,24. एवं वत्सेश्वरः कुर्वन् जनतानयनोत्सवम् Kathâs. 18,23. जनतायाश्च पालः Bhâg. P. 4,17,9. 5,4,15. Varâh. Bṛh. S. 50,7.44. Râǵa-Tar. 3,28. 4,129. Çiç. 9,18. Naish. 1,8. *die Geschöpfe, die Menschheit* Bhâg. P. 5,10,8. देहयोगमव्यक्तदिष्टं जनताङ्ग धत्ते 1,13. Râǵa-Tar. 2,52.

जनत्रा (जन + त्रा von त्रै) f. *Sonnenschirm* Wils.

जनदेव (जन + देव) m. *König* MBh. 12,5883. Bhâg. P. 8,19,2.

जनद्वत् (von जनत्) adj.: स्वाहेति तपस्वते जनद्वते पावकवते स्वाहा Ait. Br. 7,8. Pañkav. Br. 12,7,8. Çâṅkh. Çr. 3,19,15.

जनधा in der Formel स्तनौ ऽसि जनधाः TBr. 1,1,2,1.2. Statt dessen जनधायः Pañkav. Br. 1,4; vgl. übrigens VS. 7,12.13 und 5,31.

जनन (von जन्) 1) adj. f. ई *zeugend, gebärend; erzeugend, hervorrufend, verursachend;* am Ende eines comp.: स्त्रीजननी M. 9,81. भय° MBh. 1,5183. प्रीति° 3,1446. — 12,2685. 13,5109. Hariv. 4582.10795. R. 5,4,90. Vikr. 50. Varâh. Bṛh. S. 9,10.44. 32,12. 47,8. 67,94(92). 78,5. 73,4. — 2) m. *Erzeuger, Schöpfer:* सोमापूषणा जनना रयीणां जनना दिवो जनना पृथिव्याः ṚV. 2,40,1. — 3) f. °नी a) *Gebärerin, Mutter* AK. 2,6,4,29. H. 837. Med. n. 66. Çâṅkh. Çr. 15,17,15. M. 9,192. Jâǵñ. 1,68. N. 16,26. 20,27. Daç. 2,35. Suçr. 1,110,9. Ragh. 2,64. Pañkat. 4,36. Kathâs. 4,18. Bhâg. P. 1,6,6. — b) *Fledermaus* (vgl. जतु, जतुका, जतुनी) Çabdar. im ÇKDr. — c) *Lack* (vgl. जतु, जतुक) Râǵan. im ÇKDr. — d) N. verschiedener Pflanzen: α) = जनी Çabdar. im ÇKDr. — β) = यूथिका Çabdar. im ÇKDr. — γ) = कटुका: — δ) = मञ्जिष्ठा Râǵan. im ÇKDr. — e) *Mitleid* Med. — 4) n. a) *Geburt; das Entstehen, das Sichzeigen; das Erzeugen, Verursachen* AK. 1,1,4,8. H. 1367. Med. वीरजननं वै स्तोमः Pañkav. Br. 21,9. यम° Kâty. Çr. 25,4,35. M. 3,61. यो गर्भो जननाय प्रपद्यते Suçr. 1,278,18. उपचय°, प्रहर्ष° 2,20. 48,15. 58,17. कृत द्वितीयमिदन्नाशाज्जननम् Çâk. 104,17. अपूर्वाणां (अस्त्राणां) च जनने शक्तः R. 1,23,17. वैरप्रसङ्ग° 3,13,8. अन्योऽन्यशोभा° Kumâras. 1,43. Sâṅkhjak. 12. — b) *Geburt so v. a. Leben:* पूर्वे जनने *in einer früheren Geburt, in einem früheren Leben* Kumâras. 1,54. जननान्तर Çâk. 99. — c) *Stamm, Geschlecht* AK. 2,7,1. H. 503. Med. — Vgl. इन्द्रजनन, मेधा°.

जननि f. 1) (dem Metrum zu Liebe) = जननी *Mutter* Varâh. Bṛh. S. 6,10. — 2) *Geburt* Wils. — 3) N. einer Pflanze; = जनी Çabdar. im ÇKDr.

जनंतप (जनम्, acc. von जन, + तप) m. N. pr. eines Mannes; s. जानंतपि.

जनपद (जन + पद) m. Trik. 3,3,5. Siddh. K. 249,b,4 v. u. *Volksgemeinde, Völkerschaft, das Volk im Gegens. zum Fürsten* (sg. und pl.); *Reich, Land* AK. 2,1,8. Trik. 3,3,297. H. 947. an. 4,140. Med. d. 48. यास्य तं जनपदं पूर्वा कीर्तिर्गच्छति TBr. 2,3,9,9. ये के च परेण हिमवन्तं जनपदा उत्तरकुरव उत्तरमद्रा इति Ait. Br. 8,14. यथा महाराजो जानपदान्गृहीत्वा स्वे जनपदे यथाकामं परिवर्तेत Çat. Br. 14,5,1,20. 13,4,2,17. कुल, ग्राम, जनपद Kauç. 94. Âçv. Gṛhj. 1,7. Kâty. Çr. 22,2,22. 11,24. समान° 25,14,8. पञ्चजन° Kâty. 4,41,43. 9,10,16. कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानपि Jâǵñ. 1,360. एक, कुल, ग्राम, जनपद, पृथिवी Pañkat. III,81. यावन्तका जनपदाः Varâh. Bṛh. S. 5,64. जनं जनपदा नित्यमर्चयन्ति नृपार्थिनम् Hit. II,76. जनपदवधू Megh. 16. P. 4,1,168. 6,2,103. य-

आर्य जनपदसमन्वयः Mârk. 114,2. ग्रामाञ्जनपदांश्चैव स्थाने Râga-Tar. 3, 228. तेषां निवासो जनपदः P. 4,2,51, Sch. सार्धं उयं यदिदं राजस्य → गता जनपदम् N. 12,100. कोशलो नाम मुदितः स्फीतो जनपदो महान् । निविष्टः सरयूतीरे R. 1,5,5. 8,12. 26,17. 2,67,8. 4,43,5. प्रस्थाप्यैवं जनपदम् Mrcch. 49. दाक्षिणात्ये जनपदे Pańkat. 3,9. 104,5. 234,5. Bhâg. P. 1,6,11. 14, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3,61,27. — Vgl. जानपद.

जनपदाधिप (जनपद + अधिप) m. *Gebieter des Volkes oder Reiches, Fürst, König* Daç. 1,48.

जनपदिन् (von जनपद) m. dass. P. 4,3,100.

जनप्रवाद (जन + प्र°) m. *das Gerede der Leute* H. 270. MBh. 2,2507 (pl.). Râga-Tar. 3,193.

जनप्रिय (जन + प्रिय) *den Menschen lieb*, m. 1) Bein. Çiva's Çiv. — 2) *Koriander.* — 2) N. eines Baumes (s. शोभाञ्जन) Râgan. im ÇKDr.

जनभक्ष (जन + भक्ष) adj. *Menschen verschlingend* (Sâj.: *die M. liebend* oder *von den M. zu lieben*): सत्रासाहो जनभक्षो जनंसहश्च्यवनो युध्मः RV. 2,21,3.

जनभृत् (जन + भृत्) adj. *Leute erhaltend* VS. 10,4.

जनमारक (जन + मा°) m. *Epidemie* Varâh. Bṛh. S. 78,24 = 93,5.

जनमेजय (जनम्, acc. von जन, + एजय) m. P. 3,2,28. Vop. 26,54. N. pr. eines Pârikshita Trik. 2,8,20. Çat. Br. 11,5,5,12. 13,5,4,1. Ait. Br. 4,27. 7,34. 8,11. Çâṅkh. Çr. 16,8,25. 9,1. MBh. 1,3743. 12,5596. fgg. Hariv. 18. fgg. 1813. 11063. fgg. Daç. 2,41. VP. 457. 461. eines Sohnes des Kuru MBh. 1,3740. Hariv. 1608. des Pûru 1655. MBh. 1,3764. VP. 447. Bhâg. P. 9,20,2. des Puraṁgaja Hariv. 1671. VP. 444. des Somadatta 354. des Sumati Bhâg. P. 9,2,36. des Sṛṅgaja 23,2. — N. pr. eines Nâga Pańkav. Br. 25,15 in Ind. St. 1,35. MBh. 2,362. — eines Mitarbeiters an der Hârâvalî Hâr. 277.

जनयति (von जन्) f. *das Zeugen:* जनयत्यै त्वा सं यौमि VS. 1,22.

जनयत्त (wie eben) adj. *zeugend* u. s. w. Vop. 26,165.

जनयितर् (wie eben) 1) m. *Erzeuger, Vater* P. 6,4,53, Sch. Trik. 2, 6,7. H. 556. M. 9,142. MBh. 1,2945. Daç. 1,37. स हि राजा दशरथः पिता जनयिता मम R. 2,111,41. Kathâs. 22,46. Bhâg. P. 1,12,26. — 2) f. °यित्री *Mutter* AK. 2,6,1,29. H. 558. Râga-Tar. 3,108. — Vgl. जनितर्.

जनयितव्य (wie eben) adj. *zu zeugen, zu erzeugen, hervorzubringen:* सा खलु विवेकेनोपनिषद्देव्याम् — जनयितव्या Prab. 12,8. बुद्ध्या हि स्वकार्ये ऽहंकारे जनयितव्ये Schol. bei Wils. Sâṅkhjak. S. 44. — Vgl. जनितव्य.

जनयिष्णु (wie eben) m. *Erzeuger:* एवमेते समुत्पन्ना महान्तो जनयिष्णवः MBh. 9,2222.

जनयोपन (जन + यो°) adj. *die Leute hemmend, — irre machend, — plagend:* वार्हस्य पुंल्त्वघो मृगः कमंगं जनयोपनः RV. 10,86,22. क्रव्याद् निरोहयामसि यो अग्निर्जनयोपनः AV. 12,2,45.

जनस् s. जनस्.

जनरव (जन + रव) m. *das Gerede der Leute* Lakshmanasena im ÇKDr.

जनराज् (जन + राज्) m. *Menschenherrscher* VS. 5,24.

जनराजन् (जन + रा°) m. dass. RV. 1,53,9.

जनलोक (जन + लोक) m. Bez. *einer über* Maharloka *gelegenen Welt, in der die Söhne* Brahman's *und andere fromme Leute ihren Sitz haben*, Ind. St. 2,178. VP. 48. 213. 632. Bhâg. P. 2,5,39. Mârk. P. 46, 40. 47,9. Skanda-P. im ÇKDr. — Vgl. जन 1, *b*, जनत्, जनस्, जनोलोक.

जनवल्लभ (जन + व°) 1) adj. *den Menschen lieb.* — 2) m. N. einer Pflanze (श्वेतरोहित) Râgan. im ÇKDr.

जनवाद (जन + वाद) m. *das Gerede der Leute, Geschwätz, Geklatsch* gaṇa कथादि zu P. 4,4,102. AK. 3,4,16,92. 24,161. Halâj. im ÇKDr. M. 2,179. MBh. 2,563. 12,5942. Varâh. Bṛh. S. 96,10, n. (!) MBh. 14, 1035. — Vgl. जनेवाद, जनोवाद.

जनवादिन् (von जनवाद) m. *Schwätzer, Neuigkeitskrämer* VS. 30,17.

जनविद् (जन + विद्) adj. *Leute besitzend*, von Agni Kauç. 78.

जनश्री (जन + श्री) adj. *zu den Menschen kommend* Nir. 6,4 (जात-श्री). von Pûshan RV. 6,55,6.

जनश्रुत (जन + श्रुत) *unter den Leuten bekannt*, m. N. pr. eines Mannes Çaṅk. zu Kháṇḍ. Up. 4,1,1. f. आ N. pr. eines Weibes Sâj. zu Ait. Br. 1,25. — Vgl. जानश्रुति, जानश्रुतेय.

जनश्रुति (जन + श्रुति) f. *Gerücht* AK. 1,1,5,7. 3,4,24,78. H. 259.

जनस् (von जन्) n. 1) parox. *genus:* पथेव न पन्थां जनसी उभे अनु *der den Pfad gleichsam hütet, der zu beiderlei Wesen* (Menschen und Göttern) *führt* RV. 2,2,4. — 2) indecl. जनस् und vor weichen Lauten जनर्, = जनत् Ind. St. 2,7. Bez. *einer der 7 Welten, der über* Maharloka *gelegenen:* भूर्भुवः स्वर्महर्जनस्तपः सत्यम् Vedântas. (Allah.) No. 70. जनस्तपःसत्यनिवासिनः Bhâg. P. 3,13,25.43; vgl. जन 1, *b*, जनलोक, जनोलोक.

जनस्थ (जन + स्थ) adj. *unter Menschen lebend* Bhâg. P. 7,15,56.

जनस्थान (जन + स्थान) n. N. pr. eines Theiles des Daṇḍaka-Waldes MBh. 3,11199. 15936. 9,2256. 13,1715. R. 1,1,44. 3,1,16.18. 4,56, 23. Ragh. 12,42. 13,22.

जनाधिनाथ (जन + अधिनाथ) m. 1) *Oberherr der Menschen, König.* — 2) Bein. Vishṇu's Wils.

जनाधिप (जन + अधिप) m. *Beherrscher der Menschen, Fürst, König* N. 12,3.62. 20,10. Bhag. 2,12. MBh. 2,1727. 12,7883. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2,57,7.

जनान्त (जन + अन्त) m. 1) *ein von Menschen fernliegender Ort, eine von Menschen nicht bewohnte Gegend:* दूरे जनान्तनिलयाः (मृगाः) im Gegens. zu ग्रामवासजननिलयाः Suçr. 1,204,5. = देश *Gegend* Dhanańǵaja im ÇKDr. — 2) *die Nähe einer Person* Sâh. D. 425. — 3) Bein. Jama's, *der den Menschen den Tod bringt*, Bhâg. P. 6,8,16.

जनान्तिकम् (जन + अन्तिकम्) adj. *leise zur zunächst stehenden Person* (als scenische Bemerkung im Schauspiel) Sâh. D. 425. Sch. zu Çâk. 13, 12. Trik. 2,8,30. Çâk. 13,12. 23,13. 95,19. Vikr. 12,11. 32,12. Dhûrtas. 92,17.

जनायन (जन + अयन) adj. *zu den Menschen führend:* पन्थानः AV. 12, 1,47.

जनार्णव (जन + अर्णव) m. *ein grosser Zug Menschen, Karavane* N. 13,16.

जनार्दन (जन + अर्दन) gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. Vop. 26,29. 1) Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's (*die Menschen aufregend, bedrängend, beunruhigend*) AK. 1,1,1,14. H. 214. MBh. 3,8102. दस्युत्रासाज्जनार्दनः 5,

2564. Hariv. 15397. Bhartr. 3,84. VP. 19. Bhâg. P. 3,5,8. 8,16,20. Gît. 7,12. Burn. Intr. 131. — 2) N. pr. verschiedener Männer Hariv. 15405. 15430. Verz. d. B. H. No. 873. 880. °व्यास 692. शुक्ल° 586.

जनाव् (जन + अव्) adj. (nom. जनौस्) *die Menschen schützend* Vop. 26, 77. — Mit demselben Rechte liesse sich जनौ als Thema aufstellen.

जनाशन (जन + अशन) m. *Wolf* (*Menschenfresser*) Râǵan. im ÇKDr.

जनाश्रय (जन + आश्रय) m. *Karavanserai* AK. 2,2,8. H. 1003. Râǵa-Tar. 3,480.

जनाषह् (जन + सह्) adj. (nom. °षाट्) *Menschen bewältigend*, von Indra RV. 1,54,11.

जनि (Uṇ. 4,131) und जनी (von जन्) f. 1) (जनये, जन्युस्, जनयस्, जनीस्) *Weib*: जारः कनीनां पतिर्जनीनाम् RV. 1,66,8 (4). जनयो न पत्नीः 62,10. 85,1. 186,7. 4,5,5. 19,5. 5,61,3. 7,18,2. 26,3. प्रति ष्या सूनरी जनी व्युच्छन्ती (उषः) 4,52,1. त्वष्टा देवेभिर्जनिभिः सुमद्गणः 6,50,13. 2,26,3. जन्युः पतिस्तन्वमा विविश्याः 10,10,3. 40,10. 9,86,32. VS. 11, 61. 12,35. 20,40.43. Wie andere Wörter für *Weib*, *Schwester* u. s. w. von den *Fingern* gebraucht: अश्वो न क्रन्दञ्जनिभिः समिध्यते RV. 3,26, 3. जनि *Weib*; *Mutter* Çabdar. im ÇKDr. जनी *Weib* H. 513. an. 2,260. Med. n. 6. *Schwiegertochter* (vgl. जामि) AK. 2,6,1,9. H. 514. H. an. Med. Hâr. 146. — 2) *Geburt*, *Entstehung*, जनि AK. 1,1,4,8. H. 1367. जनी Med. सत्तामात्रेण देवेन तथैवाप्यं (sic) जगज्जनिः (v. l. °जनः) Sch. zu Kap. 1,97. *Geburtsstätte*: वालभावाय वसुधा पत्ते पत्ते जनिस्तव Hariv. 14979. जनिपद्धति (?) Verz. d. B. H. No. 877; vgl. जनुःप° 876. — 3) *eine best. wohlriechende Pflanze*, जनी AK. 2,4,5,19. Med. जनि Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. जानि.

जनिकाम (जनि + काम) adj. *ein Weib wünschend* AV. 2,30,5.

जनितर् (von जन्) 1) m. *Erzeuger*, *Vater* P. 6,4,53. H. ç. 116. Med. j. 25. Çabdar. im ÇKDr. अधा हि त्वा जनिता जीजनत् RV. 1,129,11. पिता जनिता 164,33. 3,1,10. 54,9. 4,1,10. 17,12. 9,86,10. 87,2. अग्नीनाम् 2,23,2. मतीनाम् 6,69,2. सूर्यस्य 3,49,4. 8,36,4.5. 9,96,5. वसूनाम् 1,76, 4. VS. 19,87. AV. 4,1,7. यज्ञस्य 13,1,42. प्रजानाम् Khând. Up. 4,3,7. Çvetâçv. Up. 6,9. Pańkat. 1,9. — 2) f. जनित्री *Gebärerin*, *Mutter* Çabdar. im ÇKDr. गवाम् RV. 1,124,5. तं ते माता परि योषा जनित्री महः पितुर्दम आसिञ्चदग्रे 3,48,2. AV. 6,110,13. 9,5,30. युवतयो जनित्रीः RV. 3,54,14. स्थातुर्जगतः 6,50,7. जनित्रीभिर्भुवनस्य पत्नीरपः 10,30,10. 35,7. जनित्रीव प्रति हर्यासि सूनुम् AV. 12,3,23. प्रजानाम् TS. 4,3,11,5. Gobh. 2,8,4. द्यावापृथिवी जनित्री RV. 10,110,9. 1,185,6. 7,97,8. — MBh. 3, 10498. N. 16,30. Varâh. Brh. S. 73,11. — Vgl. जनयितर्.

जनितव्य (wie eben) adj. *was geboren werden* —, *entstehen soll*: जातं जनितव्यं च AV. 4,23,7.

जनित्र (wie eben) n. 1) *Geburtsstätte*; *Heimath*; *Herkunft*: यत्रा त आहुः परमं जनित्रम् RV. 1,163,4. देवानां पदे जनित्रे 10,56,1. AV. 1, 25,1. विदुः पृथिव्या दिवो जनित्रम् RV. 7,34,2. 56,2. AV. 6,46,2. VS. 5,2. 13,50. 23,49. भूमिर्मातादितिर्नो जनित्रम् AV. 6,120,2. 11,1,11. 13, 3,21. TBr. 2,5,1,2. त्रैलोक्यनिर्माणकरं जनित्रं देवासुराणां नागरक्षसाम् MBh. 5,2580. सर्वस्य धातारमजं जनित्रम् Hariv. 14730. pl. *Eltern oder Blutsverwandte überh.*: जनित्रे रेवैनं तत्समनुमतमालभन्ते Ait. Br. 2,6. — 2) *Zeugungsstoff*: पयसा शुक्रममृतं जनित्रं सुरया मूत्राज्जनयन्त रेतः VS. 19,84. 21,56. — 3) N. eines Sâman Çâṅkh. Çr. 12,9,17. Lâṭj. 7,2,4. 14. 10,5,5. वसिष्ठस्य जनित्रे du. desgl. 9,12,8; vgl. Ind. St. 3,216. जनित्राद्य n., जनित्रोत्तर n. ebend.

1. जनित्व (wie eben) Uṇ. 4,107. 1) adj. so v. a. जनितव्य: अन्तर्जातेषूत ये जनित्वाः RV. 4,18,4. 1,66,8 (4). 10,55,10. AV. 2,28,3. — 2) m. du. *die Eltern* Uṇ., Sch. जनित्व m. *Vater*, °त्वा f. *Mutter* ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

2. जनित्व (von जनि) n. *Ehestand* (als *Verhältniss des Weibes zum Gatten*): पत्युर्जनित्वमभि सं बभूथ RV. 10,18,8.

जनित्वन n. dass.: उत नु त्ये पयोवृधा माकी रणस्य नप्त्या। जनित्वनाय मामहे RV. 8,2,42.

जनिदा (जनि + दा) adj. *ein Weib verleihend* RV. 4,17,16.

जनिधा in der Stelle: प्रेरय सूरो अर्थं न पारं ये अस्य कामं जनिधा इव ग्मन् RV. 10,29,5. Das Wort zerlegt sich in जनि + धा, aber die Bed. ist nicht so leicht zu errathen.

जनिनीलिका (जनि + नी°) f. N. einer Pflanze (मकानीली) Râǵan. im ÇKDr.

जनिमन् (von जन्) n. Uṇ. 4,150. 1) *Geburt*, *Entstehung*, *Ursprung*: त्रिरस्य ता परमा सन्ति जनिमान्यग्नेः RV. 4,1,7. 17,2. 22,4. 2,35,6. देवासो अग्निं जनिमन्वपुष्यन् 3,1,4. — 2) *Nachkommenschaft*, *progenies*: (मरुतः) क्रूह यत्ते जनिम RV. 5,3,3. — 3) *Geschöpf*, *Wesen*: विश्वेदेते जनिमा सं विविक्तः RV. 3,54,8. 38,8. विश्वा वेद जनिमा जातवेदाः 6,15,3. सं यो यूथेव जनिमानि चष्टे 7,60,3. AV. 5,11,5. — 4) *Geschlecht*, *Art*, *gens* und *genus*: हुवे देवानां जनिमानि RV. 7,42,2. 2,10. 3,4,10. 4,27,1. 9, 83,4. 108,3. देवा जनिमा 4,2,17. पुरु विश्वा जनिम मानुषाणाम् 7,62,1. 6,18,7. सर्वं तद्धन्मि जनिम क्रिमीणाम् *Gezüchte* AV. 2,31,5. अहीनाम् 6,12,1. 1,8,4. — Vgl. जन्मन्, सुजनिमन्.

जनिमत् (von जनि) adj. *beweibt*, *mit Weibern in Zusammenhang stehend*: सोमो जनिमान्स मामुया जनिमन्तं करोतु Çâṅkh. Grhj. 1,9.

जनिय् s. u. जनीय्.

जनिवत् (von जनि) adj. = जनिमत्: अमेनांश्चिज्जनिवतश्चकर्थ RV. 5,31, 2. 44,7.

जनिष्ठ adj. der Form nach superl. zu जनितर्: यो भूयिष्ठं नासत्याभ्यां विवेष जनिष्ठं पित्र्यो ररते विभागे RV. 5,77,4. Es scheint hier aber ein Schreibfehler für चनिष्ठं (s. u. चनिष्ठ) vorzuliegen. Ein ähnlicher Fehler findet sich in जनिष्ठत् SV. I, 1,1,2,9.

जनिष्य (von जन्) adj. *der noch geboren*, — *entstehen soll*: (पुमान्) जातो वापि जनिष्यो वा R. 3,66,14. नायं लोकोऽस्ति न परो न च पूर्वान्स तारयेत्। कुत एव जनिष्यांस्तु MBh. 12,7261.

जनी s. u. जनि.

जनीन s. विश्वजनीन.

जनीय् (von जनि), जनीयति (जनियन्ति AV. 14,2,72; vgl. RV. 7,96,4) *ein Weib wünschen*; partic. RV. 4,17,16. जनीयन्तो न्वग्रवः पुत्रीयन्तः सुदानवः। सरस्वन्तं हवामहे 7,96,4 (vgl. Siddh. K. zu P. 7,4,35). AV. 6, 82,3.

जनीय s. u. जन्यीय.

जनु und जनू (von जन्) f. = जनुस् *Geburt* Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. सजनु.

जनुस् (wie eben) n. (m. in den Formen nom. जनूस्, acc. जनुषम्) Uṇ. 2, 181. 1) *Geburt, Ursprung, Herkunft* AK. 1,1,4,8. H. 1307. जनूश्चिद्वो मरुतस्त्वेष्येण ṚV. 7,58,2. उभा यदस्य जनुषं यदिन्वतः 1,141,4. 139,9. जनूंषि वासांसि (mit Dehnung des Vocals) *die angeborenen, natürlichen Gewänder* ÇAT. BR. 5,3,5,25 (an derselben Stelle kann जन्या तन्वा nicht wohl richtig sein, wenn auch von den Handschriften vertreten, und sollte wie im Vorhergehenden सजन्वा stehen). नकिर्ह्येषां जनूंषि वेद ṚV. 7,56,2. जनुषः परि वृत्रहा 8,55,9. साकं तन्वा जनुषोऽधि जाताः AV. 7, 115,3. *Nativität* Verz. d. B. H. No. 878. जनुःपद्धति 876. — 2) *Geburtsstätte:* इयं वै प्रतिष्ठा जनूरासां प्रजानाम् ÇAT. BR. 3,9,2,2. — 3) *Geschöpf, Wesen:* देव्यानि मानुषा जनूंषि ṚV. 7,4,1. यं पिता कृणोति इश्वस्मादा जनुषो वेदसस्परि 2,17,6. प्रजनाय जनुषे AV. 4,1,2. 13,1,4. राज्ञो जनुषाम् ṚV. 4,17,20. भूमी जनुषः 1,61,14. 6,66,2. जनुषी उभे अनु 9,70,3. — 4) *Schöpfung, Hervorbringung:* धीरा त्वस्य महिना जनूंषि ṚV. 7,86,1. — 5) *Art, genus* (NIR. 9,4): कनिक्रदज्जनुषं प्रब्रुवाण इयर्ति वाचम् ṚV. 2,42,1. — 6) häufig ist der adv. Gebrauch des instr. जनुषा *von Geburt an, naturaliter, von Hause aus, dem Wesen oder der Bestimmung nach* (vgl. *ita natus, ut*); durch *eigentlich, wesentlich, nothwendig* und andere Wendungen wiederzugeben. जनुषान्ध (als comp. angesehen) *blindgeboren* P. 6,3,3, Vârtt. 2. अशत्रुरिन्द्र जनुषा सनादसि ṚV. 1,102,8. 8, 21,13. जनुषेमवोल्हः 7,20,3. प्रशास्ता पोता जनुषा पुरोहितः 1,94,6. 3, 1,3. 5,29,14. 57,5. 59,6. त्वष्टारमिन्द्रो जनुषाभिभूय 3,48,4. न यस्य वर्ता जनुषा न्वस्ति 4,20,7. न्यस्मिन्निन्द्रो जनुषेमुवोच 7,21,1. स वृत्राद्दाष्ट जनुषाभ्ययम् TS. 2,3,14,6. AV. 9,4,24. — Vgl. अङ्गजनुस्.

जनेन्द्र (जन + इन्द्र) m. *Fürst des Volkes, König* R. 2,100,14.

जनेवाद (जने, loc. von जन, + वाद) m. = जनवाद gaṇa कथादि zu P. 4,4,102.

जनेश (जन + ईश) m. = जनेन्द्र HARIV. 8403.

जनेश्वर (जन + ईश्वर) m. dass. MBH. 1,245. 2,4758. HARIV. 1828. R. 1, 43,17. 3,5,22.

जनेष्ट (जन + इष्ट) *den Leuten lieb:* 1) m. *eine Art Jasmin* (मुद्गर). — 2) f. आ a) N. einer wohlriechenden Pflanze, = जतुका. — b) N. einer Heilpflanze (वृद्धि). — c) *Gelbwurz* (हरिद्रा). — d) *die Blüthe von Jasminum grandiflorum* (जातीपुष्प) RÂǴAN. im ÇKDR.

जनोदाहरण (जन + उदा°) n. *Ruhm* DHANAṄǴAJA im ÇKDR.

जनोलोक (जनस् + लोक) m. *die Welt* Ǵanas (s. d.) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69,b.

जनोवाद (जनस्, nom. von जन, + वाद) m. = जनवाद gaṇa कथादि zu P. 4,4,102.

जनौ s. जनाय.

जन्तु (von जन्) m. Uṇ. 1,72. 1) *Geschöpf, Wesen, Mensch* NAIGH. 2,2. AK. 1,1,4,3. 3,4,23,215. H. 1366. त्वां ह्वयन्ते यितु जन्तवः ṚV. 1,45,6. 74,3. 81,9. 10,48,1. जनयं जन्तवे धनम् 3,2,12. 5,7,2. विश्वस्य जन्तोरधमं चकार 32,7. 7,21,5. 104,16. उभयस्य जन्तोः *Götter und Menschen* 9,1. 58,3. द्विपच्च यच्चतुष्पाच्च जन्तवः 10,40,2. यथा वायुमाश्रित्य वर्तन्ते सर्वजन्तवः M. 3,77. इत्येषामेव जन्तूनां भार्यास्वनुपयास्ति ता: 12,69. एकः प्रजायते जन्तुरेक एव प्रलीयते 4,240. तत्रापूर्वपुर्जन्तुरूपो नाम प्रजायते 10,9. BHAG. 5,15. R. 1,1,89. 2,108,3. 5,15,6. PAṄKAT. 124,4. HIT. I,140,170. BHÂG. P. 1,3,37. *Person* SUÇR. 1,18,15. 117,8. 130,17. 230,13. ÇÂK. 99. सर्वः *Jedermann* 61,18. अस्य जन्तोः *dieses Geschöpfes* d. i. *des Menschen* KAṬHOP. 2,20. ÇVETÂÇV. UP. 3,20. M. 12,99. क्षुद्रो जन्तुः BHARTṚ. 2,9. — 2) *Leute, ein Angehöriger* (Sohn, Diener): विश्वा गोपा अस्य चरन्ति जन्तवः ṚV. 1,94,5. देवेभिर्मनुषश्च जन्तुभिः *Menschenkinder* 3,3,6. श्रेष्ठं यस्य 5,19, 3. इत्यन्नेन प्रवपस्य जन्तुभिः 10,140,4. वाचो जन्तुः कवीनाम् (सोमः) 9,67, 13. — 3) *Geschöpf*, verächtlich für *Gewürm, Ungeziefer, Eingeweidethiere u. s. w.:* स्वेदजाः क्रिमयः प्रोक्ता जन्तवश्च यथाक्रमम् MBH. 14,1126. अह्ना रात्र्या च याञ्जन्तून्हिनस्त्यज्ञानतो यतिः M. 6,69. 68. जन्तुप्रमेहनुद SUÇR. 1,214,17. 219,12. 2,238,5. 380,1. — 4) N. pr. eines Sohnes des Somaka MBH. 3,10473. fgg. KATHÂS. 13,58. fgg. HARIV. 1793. VP. 455. BHÂG. P. 9,22,1. — Vgl. क्षितिजन्तु, क्षुद्र°, जल°.

जन्तुक (von जन्तु) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2,4, 69. pl. *seine Nachkommen* ebend. — 2) f. आ a) *Lack, Gummi.* — b) *eine Art Asa foetida* (नाडीहिङ्गु) RÂǴAN. im ÇKDR. — Unter जतुका wird im ÇKDR. जन्तुका als v. l. aufgeführt. Vgl. जलजन्तुका.

जन्तुकम्बु (जन्तु + कम्बु) n. *das in einer Muschel lebende Thier* RÂǴAN. im ÇKDR.

जन्तुघ्न (जन्तु + घ्न) 1) adj. *das Ungeziefer* (*Würmer*) *tödtend* SUÇR. 1,220,8. — 2) subst. N. verschiedener *Würmer vertreibender Mittel:* a) m. *Citrone* RÂǴAN. im ÇKDR. — b) f. ई = विडङ्ग RÂǴAN. im ÇKDR. — c) n. α) = विडङ्ग RATNAM. 61. ÇABDAR. im ÇKDR. — β) *Asa foetida* RATNAM. im ÇKDR.

जन्तुनाशन (जन्तु + ना°) 1) adj. *Würmer tödtend.* — 2) n. *Asa foetida* RÂǴAN. im ÇKDR.

जन्तुपादप (जन्तु + पा°) m. N. einer Pflanze (कोशाम्र) RÂǴAN. im ÇKDR.

जन्तुफल (जन्तु + फल) m. *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) AK. 2,4,2,2. H. 1132.

जन्तुमत् (von जन्तु) adj. *mit Gewürm —, Ungeziefer versehen:* क्षिति MÂRK. P. 32,19.

जन्तुमारिन् (जन्तु + मा°) m. *Citrone* RÂǴAN. im ÇKDR. Nach ÇKDR. °मारी f.

जन्तुला (von जन्तु 3.) f. *Saccharum spontaneum L.* TRIK. 2,4,39.

जन्तुहन्त्री (जन्तु + ह°) f. N. eines gegen *Würmer* angewandten Heilmittels, = विडङ्ग RÂǴAN. im ÇKDR.

जन्त्व (von जन्) adj. *was geboren werden —, entstehen soll:* यज्जातं यच्च जन्त्वम् ṚV. 8,78,6.

जन्धनि s. श्रीपजन्धनि.

जन्म n. = जन्मन् *Geburt* BHAR. zu AK. 1,1,4,8. ÇKDR. H. 1307, Sch. vgl. u. जन्मन् 4.

जन्मकाल (जन्मन् + काल) m. *Geburtszeit, Geburtsstunde* VARÂH. BṚH. S. 95,13.

जन्मकील (जन्मन् + कील) m. Bein. Vishṇu's TRIK. 1,1,28.

जन्मकृत् (जन्मन् + कृत्) m. *Erzeuger, Vater:* लनेकः सर्वभूतानां जन्मकृद्यासदः पिता BHÂG. P. 3,13,7. सोमको जन्तुजन्मकृत् 9,22,1.

जन्मक्षेत्र (जन्मन् + क्षेत्र) n. *Geburtsstätte:* जन्मक्षेत्रमिवापदाम् KATHÂS. 2,49.

जन्मचिन्तामणि (ज° + चि°) m. Titel eines über *Nativität* handelnden

Werkes Verz. d. B. H. No. 878.

जन्मज्येष्ठ (जन्मन् + ज्येष्ठ) adj. *der Geburt nach der älteste, der zuerstgeborene* M. 9, 126.

जन्मतिथि (जन्मन् + तिथि) m. *Geburtstag* Çâñkh. Gṛhj. 1, 25.

जन्मद (जन्मन् + द) m. *Erzeuger, Vater* Çabdar. im ÇKDr. Çâk. 177, v. l. शनैश्चरः पुत्रजन्मदः *bewirkt die Geburt eines Sohnes* Varâh. Laghuǵ. 3, 10.

जन्मदिन (जन्मन् + दिन) m. *Geburtstag* Kumâras. 1, 23. Verz. d. B. H. No. 1038.

जन्मन् (von जन्) n. Uṇ. 4, 146. 1) *Geburt, Entstehung, Ursprung* AK. 1, 1, 4, 8. H. 1367. (गर्भः) उल्वं जहाति जन्मना VS. 19, 73. तदेतस्य जन्म TS. 2, 3, 5, 2. त्रेधा जातं जन्मनेदं हिरण्यम् AV. 5, 28, 6. ṚV. 7, 33, 10. 3, 26, 7. Çat. Br. 5, 3, 2, 12. 4, 2, 3. 11, 2, 1, 3. Çâñkh. Çr. 15, 24, 7. M. 1, 42. 2, 150. 155. N. 1, 27. R. 1, 3, 9. शूद्राणां जन्म पादतः 3, 20, 31. Çâk. 12. 121. Pańkat. I, 445. Ragh. 1, 5. वृष्णिषु प्राप्य जन्मनी Bhâg. P. 1, 3, 23. जन्मनामोरवेदने M. 5, 60. गुरुशशाङ्कलग्नार्काः पुत्रजन्मकराः Varâh. Laghuǵ. 3, 3. नृपतिजन्मप्रदो ग्रहः Bṛh. S. 9, 24. अतोभवं केशमूलस्य जन्म ad Hit. 1, 24. द्रुमेषु सख्या कृतजन्मसु *gesäet, gepflanzt* Kumâras. 5, 60. आ दन्तजन्मनः *bis zum Hervortreten der Zähne* Jâǵñ. 3, 23. सरलस्कन्धसंघट्टजन्मा — दवाग्निः Megh. 54. आकरे पद्मरागाणां जन्म काचमणेः कुतः Hit. Pr. 44. In comp. mit dem Namen des *Erzeugers* zur Bez. des *Erzeugten* H. 6. Bisweilen überflüssig am Ende solcher adj. compp.: शूद्रजन्मन् *ein von einem Çûdra Erzeugter* = शूद्र Jâǵñ. 1, 57. — 2) *Geburt* so v. a. *Leben*: तावत्कृतो हि मारणम् । वधापग्रहः प्राप्नोति प्रेत्य जन्मनि जन्मनि M. 5, 38. पूर्वेष्वपि हि जन्मसु 9, 100. 12, 13. बहूनि मे व्यतीतानि जन्मानि तव च Bhag. 4, 5. दृष्टादृष्टजन्मन् *gegenwärtiges und zukünftiges Leben* Jogas. 2, 12. Hit. 15, 1. I, 176. Kathâs. 3, 64. — 3) *Nativität* Varâh. Bṛh. S. 1, 10. — 4) *Geburtsort, Heimath*: परमे जन्मन्नग्ने अवरे सधस्थे ṚV. 2, 9, 3. अप्सु ते जन्म दिवि ते सधस्थम् AV. 6, 80, 3. VS. 11, 12. जन्म देवानां विशस्त्रिष्वा रोचने दिवः ṚV. 1, 58, 3. 10, 5, 7. — 5) *Geburtsstätte* so v. a. *Erzeuger, Vater*: संयमः किमिति जन्मनस्त्वया (दूष्यते) Çâk. 177. — 6) *Geburtsstern* (= जन्मर्क्ष) Varâh. Bṛh. S. 4, 28. — 7) in der Astrol. *Bez. des ersten Hauses*: जन्मन्यायासदो ऽर्कः Varâh. Bṛh. S. 104, 5. 8. 19. 25. — 8) *Geschöpf, Wesen*: जन्मं जन्मन्निहितो जातवेदाः ṚV. 3, 1, 20. विपुत्रेषु जन्मसु 10, 65, 5. 2, 38, 8. 7, 10, 2. TBr. 2, 5, 6, 5. विश्वस्य देवी मृचयस्य जन्मनः Ait. Br. 4, 10. — 9) *Angehörige, Sippschaft, Leute*: जन्मेव नित्यं तनयं जुषस्व ṚV. 3, 15, 2. जनेन, विशा, जन्मना, पुत्रैः 2, 26, 3. — 10) *Geschlecht, Art, gens* und *genus*: दैव्यानि पार्थिवानि ṚV. 5, 41, 14. दिव्यम् 1, 36, 6 u. s. w. प्रियं देवाय जन्मने 9, 108, 3. 1, 20, 1. अमृतम् 10, 176, 4. देवानाम् 1, 70, 6 (3). 6, 51, 2. 12. प्र देवो जन्म गृणते यजध्यै 11, 3. देवा जन्म प्रयसा वर्धयन्तीः 1, 71, 3. उभे जन्मनी, उभयं जन्म u. s. w. *beide Geschlechter* oder *Stämme lebender Wesen, Götter und Menschen*, auch *Menschen und Thiere* Vâlakh. 4, 7. ṚV. 2, 6, 7. 1, 31, 7. 9, 81, 2. 10, 37, 11. ऋभसाय जन्मने *die* Marut 1, 166, 1. — 11) *Natur, Beschaffenheit*: आ दैव्यानि व्रता चिकित्वाना मानुषस्य जनस्य जन्म 1, 70, 2 (1). *Art und Weise*; in der Redensart प्रत्नेन जन्मना *nach alter Art, nach altem Herkommen*: एष प्रत्नेन जन्मना देवो देवेभ्यः सुतः ṚV. 9, 3, 9. अर्कं प्रत्नेन जन्मना (मन्मना ṚV.) गिरः शुम्भामि SV. II, 7, 1, 5, 2. अग्निः प्रत्नेन जन्मना (मन्मना ṚV.) शुम्भानस्तन्वं स्वाम् 8, 3, 2, 1. पितुः प्रत्नस्य जन्मना वदामसि ṚV. 1, 87, 5. फल्गवर्ण इम्रा निर्दिष्टं तद्याथं हूं तज्जन्मना *nach Botenart* Hariv. 13718. — 12) irrthümlich = उदक *Wasser* Naigh. 1, 12. — Vgl. अजनिमन्, अग्रजन्मन्, अग्र्य°, काश्मीर°, काश्मीर°, द्वि°, ब्रह्म°, समान°.

जन्मनक्षत्र (जन्मन् + न°) n. *Geburtsstern, das Sternbild unter welchem Jmd geboren wird* Verz. d. B. H. No. 890. — Vgl. जन्मराशि, जन्मर्क्ष.

जन्मप (ज° + प) m. *der Regent des Sternbildes unter dem Jmd geboren wird* Varâh. Bṛh. 15, 3.

जन्मपादप (ज° + पा°) m. *der Baum unter dem Jmd geboren ist, ein heimathlicher Baum*: उत्तरकुरवो ऽविलसत्त्वदयाज्जन्मपादपान् । उरगासकंसमासादिलीनीव मेकारगाः ॥ Râǵa-Tar. 4, 175.

जन्मप्रतिष्ठा (ज° + प्र°) f. *Geburtsstätte, Mutter*: मेनका किल सख्यास्ते जन्मप्रतिष्ठा Çâk. 83, 8.

जन्मभाज् (ज° + भाज्) m. *Geschöpf, Wesen (was an der Geburt Theil hat)*: नेदृशं जन्मभाजः सतताम् Mârk. 178, 14.

जन्मभूमि (ज° + भूमि) f. *Geburtsland, Heimath* AK. 3, 4, 28, 110. Hariv. 5747. Pańkat. V, 25. Hit. II, 4. Prab. 25, 11. Râǵa-Tar. 6, 20. H. 948.

जन्मभृत् (ज° + भृत्) adj. *im wahren Besitz der Geburt seiend, seiner Geburt sich freuend*: अहो वयं जन्मभृतो ऽद्य हास्म वृद्धानुवृत्त्यापि विलोमजाताः Bhâg. P. 1, 18, 18.

जन्मराशि (ज° + राशि) m. *das Zodiakalbild unter welchem Jmd geboren wird* Varâh. Bṛh. 25 (24), 6.

जन्मर्क्ष (ज° + ऋक्ष) n. 1) = जन्मनक्षत्र Sûrj. 1, 118, 21. Varâh. Bṛh. S. 33, 11. — 2) *Bez. des ersten* Nakshatra Varâh. Bṛh. S. 97, 4 (fehlt in zwei Handschrr.).

जन्मलग्न (ज° + लग्न) n. = जन्मराशि Ind. St. 2, 274.

जन्मवर्त्मन् (ज° + व°) n. *Geburtsweg, vulva* Trik. 2, 6, 21.

जन्मवसुधा (ज° + व°) f. *Geburtsland, Heimath* Râǵa-Tar. 4, 147.

जन्मशय्या (ज° + श°) f. *das Lager auf welchem Jmd geboren wird* MBh. 6, 5520.

जन्मस्थान (ज° + स्थान) n. *Geburtsort, Heimath* Pańkat. 247, 4. Vet. 12, 13.

जन्माधिप (ज° + अधिप) m. 1) *Herr über die Geburt*, Bein. Çiva's Çiv. — 2) = जन्मप Varâh. Bṛh. S. 33, 11.

जन्मान्तर (ज° + अन्तर) n. *eine andere Geburt, ein anderes Leben*: 1) *das vorangegangene Leben*: नूनं जन्मान्तरकृतं पापमापतितं महत् MBh. 3, 2564. Kathâs. 23, 49. — 2) *das zukünftige Leben* Bhar. zu AK. ÇKDr. Pańkat. II, 185. Kaurap. 23. न हि तस्य भवेन्मुक्तिर्जन्मान्तरशतैरपि Içvarag. beim Sch. zu Kap. 1, 7. जन्मजन्मान्तरे *wohl in diesem und im künftigen Leben* Pańkat. I, 406.

जन्मान्तरीय (von जन्मान्तर) adj. *zum vorangegangenen Leben gehörig, im v. L. vollbracht*: शुभकर्मभिः Râǵa-Tar. 6, 85.

जन्माष्टमी (ज° + अष्टमी) f. *der achte Tag in der dunkelen Hälfte des Monats* Çrâvaṇa (मुख्यचान्द्रेण) *oder* Bhâdra (गौणचान्द्रेण), *an dem* Kṛshṇa *geboren ist*: °तत्त्व Verz. d. B. H. No. 1177. °व्रत 1194.

जन्मास्पद (ज° + आस्पद) n. *Geburtsstätte* Hariv. 14653. — Vgl. भवास्पद.

जन्मिन् (von जन्मन्) m. *Geschöpf, Mensch* AK. 1,1,4,3. Pañkat. I, 119. II, 96.

जन्मेजय m. = जनमेजय Bhâg. P. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 94, *b*.

जन्मेश (जन्मन् + ईश) m. = जन्मप Varâh. Brh. 13,3.

1. जन्य (von जन्) 1) adj. *was erzeugt —, hervorgebracht wird* P. 3, 4,68. Pat. zu P. 3,1,97. Vop. 26,7. H. an. 2,361. Med. j. 24. fg. जन्यानां जनकः कालः Bhâshâp. 44. जनकस्य स्वभावो हि जन्ये तिष्ठति निश्चितम् Brahmavaiv. P. im ÇKDr. H. 5. Häufig am Ende eines comp. *entspringend —, hervorgehend aus*: अग्निसंयोग° Tarkasaṁgr. 18.25. Çiç. 9, 35. Bâlar. 8. Bhâshâp. 110. Sch. zu Kap. 1,19.51. Sâh. D. 2,2. 29,11. कर्मजन्यता Vedântas. (Allah.) No. 41. दुष्टकारणजन्यत्व Sch. zu Kap. 1, 80. — 2) adj. *erzeugend*; m. *Vater* H. an. Med. — 3) m *a) Körper*: तुष्टाव जन्यं विसृजञ्जनार्दनम् Bhâg. P. 1,9,31. — *b) a portent, one occurring at birth* Kshîrasv. zu AK. Wils. — Vgl. अजन्य.

2. जन्य (von जन) 1) adj. *a) gentilis, zum Stamm, Geschlecht u. s. w. gehörig, von demselben herrührend, landsmännisch*: जोषि ब्रह्म जन्यं जोषि सुष्टुतिम् RV. 2,37,6. जनंजनं जन्यो नाति मन्यते विश आ क्षेति विश्यो३ विशंविशम् 10,91,2. जन्यं भयमन्यजन्यं च Çâṅkh. Çr. 5,13,3. als Beiw. Çiva's MBh. 13,1170. — *b) vulgaris, von den Leuten (von Fremden) herrührend, denselben gehörig u. s. w.*: पात्यग्निर्जन्यादंहसो नो मित्रो मित्रियादुत न उरुष्येत् RV. 4,55,5. यथा गावं इत्यादिगमन्। अजन्यास उप नो गृहम् 9,49,2. यः कार्मास्तेष्य मा जन्या गावो नमेयुर्विन्दते मे जन्या गा सहस्रम् Pañkav. Br. 6,10.17,1. Shaḍv. Br. 1,7. जन्यमनन्नमद्यात् TBr. 1,3,10,6. — 2) m. *a)* (eig. *Landsmann*) *Begleiter des Bräutigams, Brautführer* AK. 2,7,57. H. 517. an. 2,361 (जामातृवत्सले, नवोढानुचरादिषु). Med. j. 25. fg. (वरस्निग्धे, नवोढाज्ञातिभृत्ययोः). क आसं जन्याः के वराः AV. 11,8, 1. सती वाघतो जन्यो न गुभ्वा RV. 4,38,6. जन्यार्थमत्र दुष्येन राज्ञा विवाहे सोऽपसंस्कृतं च MBh. 1,7203. जन्याशांसन्युसस्तदा 3,11053 (S. 571). — *b) der gemeine Mann*: आर्यः, राजन्य, वैश्य, जन्य TBr. 4,7,8,7. स एवं विद्वानपि जन्येषु भवति TS. 6,1,6,6. Gobh. 2,1,12. — 3) f. आ gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. *a) Brautführerin* P. 4,4,82. Ragh. 6,30. = मातुर्वयस्या P., Sch. = मातृसखी, मातृवयस्या H. an. Med. — *b) Freude* H. an. Çabdar. bei Wils. — 4) n. *a) Leute; Gemeinde, Volksstamm*: अनर्त्वमीळे विंद्यो अग्नेभागो कवे। दूतो जन्येव मित्र्यः RV. 2,6,7. 39,1. आराच्चित्सन्भयतामस्य शत्रुर्न्यस्मै द्युम्ना जन्या नमन्ताम् 10,42,6. यद्वा कृणोष्योषधीर्यद्वा वर्षसि भद्रया यद्वा जन्यमवीवृधः (mit abweichendem Accent) AV. 13,4,43. *feindliche Geschlechter* oder *Haufen*: सपत्ना वै द्विषन्तो भ्रातृव्या जन्यानि Ait. Br. 8,26. जन्य = जन Kâç. zu P. 5,4,30. — *b) feindliches Zusammenstossen von Menschen, Kampf, Schlacht* Uṇ. 4,112 (oxyt.). AK. 2,8,2,72. Trik. 3,3,312. H. 796. H. an. Med. दैत्या कुञ्जन्यजन्ये MBh. 5,3495. तत्र जन्यं रघोर्घोरं पार्वतीयैर्गणैरभूत् Ragh. 4,77. Daçak. 3,16. 4,14. 96,3. — *c) Marktplatz (Tummelplatz von Menschen)* Trik. 2,1,20. 3,3,312. H. an. Med. (lies हट्टे st. हृद्दे). — *d) das Gerede der Leute, Geklatsch* P. 4,4,97 (ohne Angabe des Geschlechts, nach dem Sch. m.). AK. 3,4,24,161. 14,81. H. an. Med. — Vgl. प्रतिजन्य, विश्व°.

जन्यीय adj. von जन्या gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. Oder ist etwa nach P. 5,4,150 जनीय zu bilden?

जन्यु (von जन्) m. 1) *Geburt* (?): अमृताया द्वितीयो ऽयं जन्युर्हि मम सर्वथा Hariv. 7092. — 2) *Geschöpf* Uṇ. 3,20. AK. 1,1,4,3. H. 1366. an. 2,362. Med. j. 26. — 3) *Feuer* H. an. Med. — 4) Bein. Brahman's diess. — 5) N. pr. eines der 7 Weisen im 4ten Manvantara Hariv. 426 (जन्तु Langl.).

जप्, जपति Dhâtup. 11,3. जजाप; जप्त्वा und जपित्वा, जप्त und जपित Vop. 26, 103.104. 1) *halblaut —, flisternd hersagen, hermurmeln* (Gebete): होतृजपम्, उपांशु Ait. Br. 2,38. अग्निमीळमाणो जपति Çat. Br. 1, 5,1,26. 2,4,2,22. यजम्, यजुः 1,7,4,20.21. 13,8,4,7. 9,2,2,1. Lâṭy. 1, 7,5. 10,4. Kâty. Çr. 2,3,29. 6,13. 3,4,16. Kauç. 42. M. 2,78.101.102. 181 u. s. w. MBh. 1,2777. 3,1733.14450. 14,2244. R. 1,25,3.20. Suçr. 1,111,11. Vid. 84. Bhâg. P. 3,14,31. हरिरिति जपति सकामम् Gît. 4,16. जपतां वरः *unter den stillen Betern* MBh. 12,9339. med.: जपेरन् Çâṅkh. Çr. 3,6,4. जपते MBh. 3,10905. 13,750. जपितुम् 12,7336. जप्त्वा M. 11, 249. 250. 256. R. 1,2,10. जपित्वा M. 11,194. 251. 259. Vet. 18, 6. जप्त MBh. 5,7047. Naish. 11,26. जपित MBh. 12,7248. — 2) *beflistern, mit halblauter Stimme besprechen*: आपो हि ष्ठा तिसृभिर्हिरण्यवर्णेति चतसृभिर्जप्तम्। कार्पासिकं वस्त्रयुगं विभृयात्स्नातो नराधिपतिः॥ Varâh. Brh. S. 47,72. — 3) *halblaut ein Gebet an Jmd* (acc.) *richten*: जपते जप्यते चैव (शिवः) MBh. 13,750. — 4) *halblaut Jmd anrufen, nennen*, mit dem acc.: मामेव ते ऽभिध्यायन्ते जपन्ते मां च नित्यशः Bhav. P. in Verz. d. Oxf. H. 33, *a*, 19. यद्द्रचितधियं मातिग्गलोको ऽपविद्धं जपति न गणाये तत् Bhâg. P. 4,7,29. — intens. जञ्जप्यते, जञ्जपीति P. 7,4,86. Vop. 20,3. शनैरितेरा जञ्जप्यमान इवान्वाह Çat. Br. 11,5,5,10. Nach P. 3,1,24 und Vop. 20,2 *einen Tadel* einschliessend. — Vgl. जल्प्.

— अनु *nachher murmelnd hersagen*: मन्त्रम् Çâṅkh. Çr. 3,20,17. 18. Lâṭy. 1,10,7. Bhâg. P. 5,18,29. अनु: Lâṭy. 3,10,7.

— अभि *beflistern, besprechen*: अभ्यधीम् — चकार रक्षां कौशल्या मन्त्रैरभिजजाप च R. 2,25,36.

— आ *hineinflistern*: दक्षिणे कर्णे Çat. Br. 4,5,8,10. 13,4,2,15.

— उप 1) *Jmd zuraunen*: श्रोत्रमूले चोपजेपुर्वदनैः R. 1,9,38. तत्तात् कुरुराजस्तु शनैः कर्णमुपाजपत् MBh. 4,2216. — 2) *Jmd durch Zuflisterungen auf seine Seite bringen*: उपजप्यानुपजपेत् M. 7,197. MBh. 12, 2633. Daçak. 193,12. उपजप्त Hariv. 4221. R. 6,89,10. Prab. 33,9. — Vgl. उपजप्य, उपजाप fg.

— परि *beflistern, besprechen*: हविष्यमन्नं प्रथमं परिजपितं भुञ्जीत Gobh. 2,3,16. 4,5,16. अग्निरिताभिः। परिजप्तं वैजयिकं नवं विदध्यादलंकारम्॥ Varâh. Brh. S. 47,74.

— प्र *herflistern*: गायत्रीम् MBh. 3,13432. Rudrajâm. in Verz. d. Oxf. H. 88, *a*.

— प्रति *erwiedernd flistern*: प्रतिजपन्त्योमित्युच्चैः Gobh. 1,3,21.

— सम् *ausplaudern, weitererzählen*: न च संदर्शने किंचित्प्रवृत्तमपि संजपेत् MBh. 4,141. *mittheilen*: प्रतिकूलं न संजपेत् Mârk. P. 34,38.

जप (von जप्) 1) adj. *flisternd, raunend*; s. जपता, कर्णेजप, कुजप. — 2) m. parox. Çat. Br. oxyt. gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160. *das flisternde Aufsagen eines Gebetes, Liedes u. s. w.; ein auf diese Weise hergesagtes Gebet* P. 3,3,61. AK. 2,7,46. H. 842. होतृ° Ait. Br. 2,38. Nir. 7,31. Çat. Br. 2,4,4,9. Çâṅkh. Çr. 1,1,18.38. 9,25,2. देवस्य त्वेति पुरस्ताज्जपः

Lâṭj. 2,7,13. जप्त्वा° Kauç. 3.137. P. 1,2,34. M. 3,74. 11,200. Jâjñ. 1, 22. 3,309. MBh. 3,12837. Suçr. 1,21,19. Varâh. Bṛh. S. 45,31. जेपतुः परमं जपम् R. 1,25,3. — Vgl. जाप.

जपता (von जप) f. der Zustand dessen, der Gebete hermurmelt: कौएउपृष्ठश्रियं कालं तत्रैव परिवर्तते । ततस्तु त्रिंशते काले लभते जपतामपि ॥ MBh. 13,1907.

जपन (von जप्) n. das Hermurmeln der Gebete AK. 3,3,12, v.1. MBh. 12,7157.

जपनीय (wie eben) adj. flisternd herzusagen Kull. zu M. 2,79.

जपमाला (जप + मा°) f. Rosenkranz Verz. d. B. H. No. 1288.

जपयज्ञ (जप + यज्ञ) m. das im Hermurmeln eines Gebetes u. s. w. bestehende Opfer: विधियज्ञाज्जपयज्ञो विशिष्टो दशभिर्गुणैः M. 2,85.86. Jâjñ. 1,101. यज्ञानां जपयज्ञो ऽस्मि Bhag. 10,25. Verz. d. Oxf. H. 74,a.

जपहोम (जप + होम) m. dass.: जपहोमैरपैत्येनो याजनाध्यापनैः कृतम् M. 10,111. 11,34. MBh. 12,3756. सलिलविकारं कुर्यात्पूजां वारुणैर्मन्त्रैः । तैरेव च जपहोमम् Varâh. Bṛh. S. 45,51.58. °होमक Rudrajâm. in Verz. d. Oxf. H. 88,b. Nach den Uebersetzern des M. leise Gebete und Opfer.

जपा f. die chinesische Rose H. 1147. Megh. 37, v.1. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17,b. — Vgl. जवा.

जपिन् (von जप् oder जप) adj. leise Gebete hersagend Jâjñ. 3,286.

जपिल N. pr. einer Localität Colebr. Misc. Ess. II,289.293.294.296.

जप्तव्य (von जप्) adj. flisternd herzusagen Varâh. Bṛh. S. 45,75. Bhâg. P. 4,24,31.

जप्य (wie eben) 1) adj. dass. Vop. 26,12. Çat. Br. 10,1,5,2.3. Çâñkh. Çr. 17,14,4. M. 11,142. Varâh. Bṛh. S. 45,56. — 2) n. ein flisternd herzusagendes Gebet M. 2,87.222. 5,107. 11,193. Jâjñ. 3,290. Indr. 1, 20. MBh. 12,7154. 13,970. R. 1,2,10. 3,16,28. 74,2. Suçr. 1,103,1. 2, 535,1. AK. 2,7,47. H. 844. m. (sc. मन्त्र) Bhâg. P. 4,8,53. — Vgl. जाप्य, किंजप्य, ध्यान°.

जप्यक m. N. pr. eines Mannes Râja-Tar. 7,195.

जप्येश्वरतीर्थ (जप्य-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 84,a.

जबारु adj. viell. st. जवारु von जव. Nir. 6,17. सत्तस्य चर्मन्नधि चारु पृश्नेरग्रे रुप आरुपितं जबारु ṚV. 4,5,7.

जबाल 1) m. N. pr. eines Mannes P. 2,4,58, Vârtt. 2, Sch. (जबालाः). — 2) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers Khând. Up. 4,4,1. — Vgl. जाबाल, जाबालि.

जब्धर् nom. ag. von जभ् P. 7,1,61, Sch.

1. जभ्, जभते und जम्भ्, जम्भते (vgl. जम्भ्) schnappen nach, mit dem Maule packen Dhâtup. 10,23. आ न्वस्य जम्भिषदपि कर्णौ वराहयुः ṚV. 10,86,4. जब्ध s. केमत्तजब्ध. In der Bed. des caus.: ता इमा जम्भितुं पापा उपक्रामन्ति माम् Bhâg. P. 3,20,26. — caus. जम्भयति P. 7,1,61, Sch. zermalmen; vernichten Dhâtup. 33,42. ṚV. 1,29,7. जम्भयतमभितो रायतः शुनः 182,4. 191,8. 2,23,9. 7,38,7. VS. 16,5. AV. 2,31,2. 4,3,3. 9,9. क्रिमिम् 5,23,1. 6,50,3. शलभम् P. 7,1,46, Sch. विषं ह्यस्यादिष्यथो एनमजीजभम् AV. 7,56,5. 8,6,17. हनू वृकस्य जम्भय 19,47,9. — intens. जञ्जभ्यते, जञ्जभीति P. 7,4,86. Vop. 20,8. den Rachen aufreissen, schnappen: जञ्जभ्यमान TS. 2,5,2,4. यज्जञ्जभ्यते तद्विद्योतते 7,8,25,2. जञ्जभान Kauç. 114. यत्रैता जञ्जभीता Çâñkh. Çr. 4,20,1. Nach P. 3,1,24 und Vop. 20,2 einen Tadel einschliessend. — Ueber diese Wurzel vgl. Kuhn in Z. f. vgl. Spr. I,123. fgg.

— अभि intens. den Rachen aufreissen gegen Jmd: अभिजञ्जभानामभिजञ्जभानेन्यूमहेद दुन्दुभे AV. 5,20,6. यद्गामापू यद्रतो जातवेदो ऽन्याश्च वाचामभिजञ्जभानः Kauç. 96.

2. जभ्, जभति und जम्भ्, जम्भति v. l. für यभ् Dhâtup. 23,41. जभति Vop. 8,107. अजाम्भिष्ट 108.

जभ्य m. ein best. (dem Getraide schädliches) Thier AV. 6,50,2.

1. जम्, जमति = गम् Naigh. 2,14. Nir. 3,6. essen, verzehren Dhâtup. 13,28. जमत् (aus जमदग्नि entnommen) lodernd Naigh. 1,17. जाजमत् MBh. 13,4495 gleichfalls zur Erkl. von जमदग्नि.

— प्र in प्रजमिताग्नयो वा प्रज्वलिताग्नयो वा zur Erkl. von जमदग्नयः Nir. 7,24.

2. जम् (vgl. 2. गम्, 2. क्षम्), instr. ज्मा, abl. gen. ज्मस्. Erde; ज्मन् auf Erden Naigh. 1,1. ये के च ज्मा महिनो अहिमाया दिवो जज्ञिरे अपां सधस्थे ṚV. 6,52,15. अध ज्मो अध वा दिवः ṚV. 8,1,18. अबोध्यग्निर्ज्म उदेति सूर्यः 1,157,1. यस्तस्तम्भ सहसा वि ज्मो अन्तान् 4,50,1. 6,62,1. 10,89, 4.11.

जमघ adj. = यमघ Dvirûpak. im ÇKDr.

जमदग्नि (जमत् von unbekannter Bed., nach den Scholl. so v. a. brennend, lodernd, + अग्नि) m. N. pr. eines Ṛshi, der öfters in Verbindung mit Viçvâmitra und als Gegner des Vasishṭha genannt wird. Nach ṚV. Anukr. ein Abkömmling Bhṛgu's (vgl. Âçv. Çr. 12,10); im Epos ein Sohn des Bhârgava Ṛkîka und Vater Paraçurâma's. पवते हर्यतो हरिर्गृणानो जमदग्निना ṚV. 9,65,25. 3,62,18. 8,90,8. 9,62, 24. विश्वामित्रजमदग्नी 10,167,4. गृणाना जमदग्निवत्स्तुवाना च वसिष्ठवत् 7,96,3. 2,32,3. 9,97,51. त्र्यायुषं जमदग्नेः कश्यपस्य त्र्यायुषम् VS. 3, 62. AV. 4,29,3. 6,137,1. 18,3,15.16. VS. 13,56. अहो जमदग्निरार्चन् TS. 2,2,12,4. 3,1,7,3. 3,5,2. 5,4,11,3. 2,10,5. °दत्त 15. — ṚV. 3,53,16. Çat. Br. 13,2,2,14. 14,5,2,6. Ait. Br. 7,16. Taitt. Âr. 1,9,7. 4,36. Çâñkh. Çr. 16,23,7. MBh. 1,2641.4807. 3,8337.11067. fgg. (S. 571). 12,4734. fgg. 13,245.4495 (Ursprung seines Namens). Hariv. 441.1451.1767. 14148. R. 1,75,22. VP. 264.401. fgg. Bhâg. P. 8,13,5. 9,7,21. 15,11. 12. LIA. 1,716. pl. Nir. 7,24. Kâtj. Çr. 1,9,3. जमदग्नेरभीवर्तः, गम्भीरम्, व्रतं कृपम् (कृपम्), शिल्पम्, संवर्गः, सतस्त्म् (!), स्वयासि (!) Namen von Sâman Ind. St. 3,217. अगस्त्यजमदग्न्योरर्कः und वसिष्ठजमदग्न्योरर्कः desgl. ebend. 233. जमदग्नितीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 14. — Vgl. जामदग्न, जामदग्न्य.

जमन (von जम्) n. = जेमन Bhar. zu AK. 2,9,56. ÇKDr.

जंपती nom. du. Mann und Frau gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. AK. 2,6,1,38. H. 519. जंपतीय Kâç. zu P. 4,1,11. — Wohl aus दंपती entstanden.

जम्बाल 1) m. Sumpf AK. 1,2,3,9. Trik. 3,3,391. H. 1090. Med. l. 91. Hâr. 205. n. H. an. 3,650. जम्बालशेषमेतत्सरः संजातम् Pañkat. 76, 14. AK. 2,1,10. 3,4,16,92. Vgl. घनजम्बाल. — 2) N. zweier Pflanzen: a) = शैवल, m. Trik. Med. neutr. H. an. — b) m. = केतक (s. d.) Çabdar. im ÇKDr.

जम्बालिनी (von जम्बाल) f. Fluss H. 1080. Hâr. 53.

जम्बिर m. = जम्बीर Citronenbaum Çabdar. im ÇKDr.

जम्बीर m. 1) Citronenbaum AK. 2,4,2,5. Trik. 2,4,7. 3,3,108.286. H. 1149. an. 3,557. Med. r. 158. Bhâg. P. 8,2,13. Verz. d. Oxf. H. 72, a. Schol. zu TS. 483,3 v. u. neutr. Citrone Suçr. 1, 211, 10. — 2) ein best. Küchengewächs, eine Art Ocimum, = मरुबक oder प्रस्थपुष्प H. an. Med. Ratnam. 105. = मरुबक und सितार्जक Râgan. im ÇKDr. — Suçr. 1, 216,7. — Vgl. जम्भीर, जम्भ, जम्भल.

जम्बीरक m. = जम्बीर 2. Suçr. 1,217,3.

जम्बु und जम्बू f. Uṇ. 1,93. 1) N. eines Fruchtbaumes, Eugenia Jambolana Lam. (auch andere Species von Eugenia), von den Engländern rose apple genannt, AK. 2,4,2,19. H. an. 2,304. Med. b. 4. Kauç. 8. N. 12,3. MBh. 6,273. 13,4362. Hariv. 5374. R. 2,91,49. °हृद Suçr. 1,141, 14. 157,19. 2,78,21. 106,12. 150,17. Pańkat. 205,5. 10. 206,1. Bhâg. P. 5,16,13.20. 20,2. 8,2,13. Çatr. 1,294. जम्बु MBh. 1,7587. 13,635. R. 2,55,15. 3,17,8. 4,44,56. Bhâg. P. 4,6,17. जम्बून् (also auch m.) MBh. 3,13569. जम्बु und जम्बू n. die Frucht P. 4,3,165.166. AK. 2,4,4,10. Nach Râgan. im ÇKDr. ist जम्बू auch N. eines Strauches (s. नागदमनी). — 2) N. eines Dvîpa (s. जम्बुद्वीप) gaṇa वराहादि zu P. 4,2,82. H. an. Med. VP. 166. Bhâg. P. 5,1,32. — 3) N. eines mythischen, vom Meru (Merumandara) sich ergiessenden Flusses, der aus dem Safte der Früchte des auf dem Meru stehenden riesigen Gambu-Baumes sich gebildet haben soll (vgl. MBh. 6,277. fg.), H. an. Med. VP. 168. Bhâg. P. 5,20, 2. — Dunkel ist die Bed. des Wortes R. 6,3,26. — Vgl. योजनजम्बु, काक°, गोरस°.

जम्बुक m. 1) Schakal AK. 2,5,5. 3,4,4,3. H. 1289. an. 3,43. MBh. 1,5567. fgg. 4,282. 7,3585. 9,87. R. 3,53,46. 4,19,20. Bhartr. 2,23. Pańkat. I,1. 178. 35,3. 232,10. Hit. 17,15. I,155. Varâh. Bṛh. S. 45, 69. Bṛh. 26(25),13. जम्बुका das Weibchen Pańkat. IV,64. — 2) ein gemeiner Mensch Çabdar. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2576. — 4) Bein. Varuṇa's AK. 3,4,1,3. H. an. — 5) Eugenia Jambos Lin. (vulg. गोलाप जाम) Çabdar. im ÇKDr. Nach Râgan. ebend. eine Art Gjoṇâka. — Vgl. जम्बूक.

जम्बुकेश्वरतीर्थ (जम्बुक-ईº + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 37.

जम्बुद्वीप und जम्बूद्वीप (जº + द्वीप) m. Bez. einer der 7 grossen Inseln, die sich nach der Vorstellung der Inder um den Meru lagern; sie begreift Indien in sich und bezeichnet daher bei den Buddhisten Indien selbst. Den Namen hat die Insel von einem riesigen Gambu-Baum, der auf der Spitze des Meru (Merumandara, Gandhamâdana) als Standarte über das ganze Land erhoben ist. Trik. 2,1,4. N. 26,35. MBh. 6,207. दक्षिणेन तु नीलस्य निषधस्योत्तरेण तु ॥ सुदर्शनो नाम महान् जम्बूवृक्षः सनातनः (vgl. 13,6362) । — ॥ तस्य नाम्ना समाख्यातो जम्बूद्वीपः सनातनः । 272. fgg. Hariv. 7487.8227 (pl.). 11450. R. 1,40,22. 4,40,34. शृङ्गे तस्य (गन्धमादनस्य) स्थिता जम्बुर्नाम्ना दिव्या सुदर्शना । — । जम्बुद्वीपस्य सा जम्बूर्ध्वजः 4,44,56. fg. VP. 166.168. Bhâg. P. 1,12,5. 5, 2,1.15.20. 19,29. 20,2. Râga-Tar. 4,127. Lalit. 27.68.443.236. Burn. Intr. 75. Lot. de la b. l. 136.843. Albirouni bei Reinaud, Mém. sur l'Inde, 338. Bei den Gaina eine der 3 Abtheilungen von Bhârata H. 946, Sch.

जम्बुध्वज (जº + ध्वज) m. 1) dass. (den Gambu-Baum zur Standarte habend; vgl. u. जम्बुद्वीप) Lalit. 35. — 2) N. pr. eines Nâga Vjutp. 87.

जम्बुपर्वत (जº + पº) m. = जम्बुध्वज 1. MBh. 6,405.

जम्बुप्रस्थ (जº + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt R. 2,71,11.

जम्बुमन्त् (von जम्बु) 1) m. a) Berg. — b) Affe. — 2) f. °मती eine Apsaras Wils. — Vgl. जाम्बवन्त्, जाम्बवत्.

जम्बुमाल (जº + माला) m. N. pr.: युद्धे च वालाद्यजम्बुमाले (adj.) Hariv. 8396.

जम्बुमालिन् (wie eben) m. N. pr. eines Rakshas R. 5,39,13. fgg. 43,7. 6,69,11.

जम्बुरुद्र (जº + रुद्र) m. N. pr. eines Schlangenfürsten Çiva-P. bei Wollheim, Myth. 158.

जम्बुल m. 1) eine best. Krankheit des äusseren Ohres Suçr. 1,59,4. 60,4. — 2) = जम्बु Eugenia Jambolana Lin. — 3) = केतक Pandanus odoratissimus Viçva im ÇKDr. — Vgl. जम्बूल.

जम्बुवनज (जº - वन + ज) n. die Blüthe der weiss blühenden chinesischen Rose Vâmana-P. im ÇKDr.

जम्बुसर (जº + सर) N. pr. einer Stadt in Gurgara (Djumbosir zwischen Cambay und Barotsche auf der Karte von Berghaus) Colebr. Misc. Ess. II, 450.

जम्बूक 1) m. a) Schakal Med. k. 90. Çabdar. im ÇKDr. Hit. 17,13, v. l. — b) ein gemeiner Mensch Med. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2578. — d) Bein. Varuṇa's Med. — 2) f. आ Weintrauben ohne Kerne (काकलीद्राक्षा) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. जम्बुक, गृध्रजम्बूक.

जम्बूखण्ड (जº + खº) m. n. = जम्बुद्वीप MBh. 1,337. 6,226.401. °विनिर्माणपर्वम् heissen die 6 ersten Adhjâja im 6ten Buche des MBh. जम्बूषण्ड Vjutp. 81.

जम्बूनदप्रभ (wohl जाम्बूनदप्रभ (जाº + प्रभा) zu lesen) m. N. pr. eines künftigen Buddha Lot. de la b. l. 93.

जम्बूनदी (जº + नदी) f. N. pr. eines der 7 Arme der himmlischen Gaṅgâ MBh. 6,243. — Vgl. जम्बू 3, जाम्बूनद, जाम्बूनदी.

जम्बूमार्ग (जº + मार्ग) m. n. (sc. तीर्थ) N. pr. eines Tîrtha (der zum heiligen Gambu auf dem Meru führende Weg; vgl. u. जम्बुद्वीप) MBh. 3,4032.4084.8366. 13,1737.7650. Hariv. 7091.9521.

जम्बूल 1) m. a) Pandanus odoratissimus H. an. 3,650. Med. l. 93. Hâr. 92. जम्बूजम्बूलयुताय Hariv. 5371. — b) = जम्बू Eugenia Jambolana H. an. Med. — 2) n. s. u. जम्बूलमालिका. — Vgl. जम्बुल.

जम्बूलमालिका (जº + माº) f. ein Kranz von Gambûla-Blüthen; nach dem Ubvâhat. im ÇKDr. = कन्यावरयोर्मुखचन्द्रिका das verklärte Gesicht von Braut und Bräutigam; nach Nîl. zu Hariv. im ÇKDr. so v. a. Scherze, welche die weiblichen Anverwandten des Bräutigams bei der Hochzeit treiben (जम्बूलं वरपत्नीयस्त्रीणां परिहासवचनम् तेषां मालिका श्रेणी) Hariv. 10889.

जम्बूस्वामिन् (जº + स्वाº) m. N. pr. des letzten Arhant's bei den Gaina H. 33.

जम्ब्वोष्ठ = जाम्बवोष्ठ Suçr. 2,299, 18.

जम्भ् s. जभ्.

जम्भ (von 1. जभ्) m. f. (आ) und n. Trik. 3,5,23. 1) m. a) parox. gew. pl. *Gebiss:* अग्निर्जम्भैस्तिगितैरत्ति ṚV. 1,143,5. 148,4. 7,3,4. 4,7,10. जम्भैभिर्विश्वमुशधग्वनानि 7,7,2. वहि ते प्रतिधर्षे जम्भासो यद्वितिष्ठसे 8, 49,14. 10. 87,3. 113,8. du. VS. 11,79. sg. *Rachen* AV. 3,27,1. VS. 15,15. Dunkel ist die Stelle ṚV. 1,37,5. *Augenzahn, Fangzahn* H. 583. *Zahn*, 3467. Trik. 2,6,29. 3,3,286. H. an. 2,308. fg. Med. bh. 4. P. 5,4,125, Sch. *Kinnbacken* (हनु) H. an. — b) oxyt. *der Zermalmer, Verschlinger,* von Unholden AV. 2,4,2. मा त्वा जम्भः संहनुर्मा तमो विदत् 8,1,16. °गृहीत Kauç. 32.35. — c) N. pr. gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. verschiedener Unholde Trik. 3,3,286. H. an. Med. MBh. 2,2105. 3,16365. Hariv. 13227. Bhâg. P. 8,10,21. von Vishṇu oder Kṛshṇa besiegt MBh. 3,8760. 5,1884. 1931 (Feind Indra's). 7,386. Hariv. 9156. von Indra Agn. 8,20. MBh. 12,3660. Anführer der Daitja im Kriege gegen die Deva unter Indra Mârk. P. 18,16. H. 175. ein Sohn Prahrâda's Hariv. 12461. Hiraṇjakaçipu's 12914. Schwiegervater Hiraṇjakaçipu's Bhâg. P. 6,18,11. Vater Sunda's R. 1,27,7. — d) = जम्भीर, जम्भल, जम्बीर *Citronenbaum* AK. 2,4,2,5. Trik. 3,3,286. H. 4149. H. an. Med. — e) *das Essen, Speise,* = भोजन, भन्नण, भन्य H. an. Med. Sch. zu P. 5,4,125. Statt व्यवहारे ist Trik. wohl ऽभ्यवहारे zu lesen. — f) *das Aufbeissen, Aufknacken, Erklärung, Deutung:* इति ते कथयन्ति स्म ब्राह्मणा जम्भसाधकाः MBh. 5,2474; vgl. जम्भक 1,b. — g) *Köcher* H. an. — h) *Theil* (अंश) ebend. — 2) f. आ = जृम्भा *das Aufsperren des Mundes* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. अनर्जम्भ, कु°, तपुर्जम्भ, तिग्म°, तृष्ट°, वंकु°, सु°.

जम्भक (wie eben) P. 7,1,61, Sch. 1) adj. a) *zermalmend, verschlingend:* रिपु° R. 1,30,9. — b) *aufknackend, erklärend, deutend:* ब्राह्मणैर्वेदकल्पैश्च विष्णुजम्भकवार्त्तिकैः MBh. 5,2470; vgl. जम्भ 1,f. — 2) m. Bez. *eines Unholds oder eines verachteten Menschenschlags* VS. 30, 16. Bez. *verschiedener in mythischen Waffen hausender böser Geister* (vgl. शस्त्रदेवता): देवा मन्त्रं जम्भकानां वशीकरणमुत्तमम् R. Gorr. 1,31,4. कृशाश्वतनया ह्येते जम्भकाः कामरूपिणः 10. Bez. *eines an diese gerichteten Spruches* 4. N. pr. eines von Kṛshṇa besiegten *Dämons* (vgl. जम्भ): ततश्चर्मण्वतीकूले जम्भकस्यात्मजं नृपम्। ददर्श वासुदेवेन शेषितं पूर्ववैरिणा॥ MBh. 2,1111. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210; vgl. Hariv. 9557. Langl. 1,513. — 3) m. *Citronenbaum* Çabdar. im ÇKDr. — 4) f. आ *das Aufsperren des Mundes* Râgan. im ÇKDr.

जम्भकुण्ड (जम्भ + कुण्ड) n. N. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 77,b.

जम्भद्विष् m. *der Feind des* Gambha, Bein. Indra's H. 174, Sch.

जम्भन् = जम्भ in तृण°, सु°, सोम°, हरित° P. 5,4,125.

1. जम्भन (von 1. जभ्) adj. f. ई *zermalmend, vernichtend;* subst. *Zermalmer u. s. w.:* स्वनस्य AV. 10,4,15. त्वं जम्भनी मोहिनी च माया (दुर्गा) MBh. 6,807. Vjutp. 107. — Vgl. कण्व°, पिशाच°, मशक°, यातु°, व्याघ्र°.

2. जम्भन (von 2. जभ्) n. *Beischlaf* Vop. 108,7, v. l.

जम्भभेदिन् (ज° + भे°) m. Gambha's *Spalter*, Bein. Indra's AK. 1, 1,1,39.

जम्भर m. = जम्भल *Citronenbaum* Çabdar. im ÇKDr.

जम्भल 1) m. a) = जम्बीर *Citronenbaum* AK. 2,4,2,5. Trik. 3,3,392. H. 1149. an. 3,664. Med. l. 93. — b) N. pr. eines Gina (= पूर्वबल, गोविन्द) Trik. 1,1,19. 3,3,392. H. an. Med. — c) N. pr. eines Mannes Schiefner, Lebensb. 284 (54). — 2) f. आ N. pr. einer Râkshasî: समुद्रस्योत्तरतीरे जम्भला नाम राक्षसी। तस्याः स्मरणमात्रेण विशल्या गर्भिणी भवेत्॥ इति ज्योतिषतत्त्वे रीमार्तण्डम् ÇKDr. Vjutp. 107.

जम्भलिका f. *eine Art Gesang* Vikr. 53,3; vgl. S. 514. 515.

जम्भसुत (ज° + सुत) adj. *mit dem Gebiss gepresst, ausgekaut:* इमं जम्भसुतं पिब ṚV. 10,80,2.

जम्भारि (जम्भ + अरि) m. Gambha's *Feind:* 1) Indra Utpalamâlâdhara im ÇKDr. — 2) Indra's *Donnerkeil* Trik. 1,1,62. Viçva im ÇKDr. — 3) *Feuer* Viçva.

जम्भिन् m. = जम्भीर *Citronenbaum* Çabdar. im ÇKDr.

जम्भीर m. 1) *Citronenbaum* AK. 2,4,2,5. Vjutp. 135. — 2) = जम्बीर *eine Art Ocimum* Bhar. zu AK. 2,4,2,60. ÇKDr.

जम्भ्य (von जम्भ) m. nach Mahîdh. *Schneidezahn,* oder wohl *Backenzahn* (*molaris*): दंष्ट्राभ्याम्, जम्भ्यैः, कृकुभ्याम् VS. 11,78; Çat. Br. 14, 4,1,5.

जय (von जि) 1) adj. f. आ am Ende eines comp. *gewinnend, besiegend;* s. कृतंजय, धनं°, पुरं°, शतंजया, शत्रुं°. — 2) m. a) oxyt. *Sieg, Besiegung, Gewinn, das Gewinnen* (im Kampf, Spiel, Streit, Process) P. 3,3,56, Sch. AK. 2,8,2,78. 3,3,12. H. 803. an. 2,360. Med. j. 24. AV. 7,50,8. Çat. Br. 6,7,2,5. M. 7,183. 197. 10,115. N. 14,19. Ragh. 3,57. Pańkat. 1,236. जयकृत् *Sieg verleihend* Varâh. Bṛh. S. 43(34),20. 62,2. 87,25. 93,12. जयगत *siegend, siegreich* 47,12. जयद *Sieg verleihend* 47,18. 42 (43),27. प्रत्यर्थिनो दृष्टजयैः Râga-Tar. 6,25. जयपराजयम् Dhûrtas. 92, 2, Pańkat. 167,4 (wo so zu lesen ist). आदित्यस्य *das Gewinnen, Erlangung der Sonne* Khând. Up. 2,10,6. युग° Bhâg. P. 5,19,22. कल्पायुषां स्थानजयात्पुनर्भवात्क्षणायुषां भारतभूजयो वरम् 23. इन्द्रियाणां *Sieg über die Sinne, Bezähmung der Sinne* M. 7,44. कामक्रोध° R. 1,64,12. आत्म° *Selbstbesiegung* Brahma-P. 58,9. *ein Sieg den man selbst davonträgt* N. 26,11. जयकाले तु सत्त्वस्य *als das wahre Wesen die Oberhand hatte* Bhâg. P. 7,1,8. सदासन° *das Ueberwinden eines bequemen Sitzes* so v. a. *schmerzloses Entsagen* 3,28,5. प्राण° ebend. रुग्जय *Heilung einer Krankheit* Vop. 8,103. — b) *ein zum Sieg helfender Spruch* Pâr. Gṛhj. 1,5. Dieses ist viell. das जयः करणम् P. 6,1,202. — c) N. zweier Pflanzen: α) *Premna spinosa oder longifolia* AK. 2,4,2,47 (v. l. जया). — β) *eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo Lin.* H. 1172. — d) N. *des dritten Jahres im 6ten Lustrum des Jupitercyclus* Varâh. Bṛh. S. 8,38. — e) Bein. der Sonne MBh. 3,154. Indra's H. ç. 30. — pl. *eine Klasse von Göttern* Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 56,b. — N. pr. des Sohnes von Indra (vgl. जयन्त) H. 175. H. an. Med. आङ्गिरस (ऐन्द्र) Ind. St. 3,217. — आपो नामैशाने वायो दैत्याशने च सावित्रः। जय (eine Gottheit, aber nicht = जयन्त, da dieser schon früher aufgeführt wird) इति यं नैर्ऋते रुद्रश्चानिले ऽभ्यन्तरपदेषु (वास्तुपुरुषस्य) Varâh. Bṛh. S. 52,48. — N. pr. eines Dieners von Vishṇu Bhâg. P. 3,16,2. eines Nâga MBh. 5,3632. 9,2554. eines Dânava Hariv. 13093. eines Ṛshi unter dem 10ten Manu

Bhâg. P. 1,13,32. eines Sohnes Vatsara's von der Svarvîthi 4,13, 12. Viçvâmitra's 9,16,36. Hariv. 1462. Purûravas' und der Urvaçî Bhâg. P. 9,15,1.2. N. pr. eines alten Königs MBh. 2,326. des 11ten Kakravartin in Bhârata H. 694. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,6911. ein angenommener Name des Judhishṭhira 4, 176 (?). Med. = धनंजय = अर्जुन Draup. 3,7. MBh. 14,2376.2424. N. pr. eines Sohnes Dhṛtarâshṭra's 1,2443. 7,5564.6851. Sṛñgaja's Hariv. 1514. Suçruta's VP. 390. Çruta's Bhâg. P. 9,13,25. Sam̃ǵaja's 17,46. Sam̃kṛti's 18. Manju's 21,1. Jujudhâna's 24,13. Kañka's 43. = अशोक in einer früheren Geburt Burn. Intr. 377.399. N. pr. eines Zimmermanns Râǵa-Tar. 3,351. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) = जयन्ती *Sesbania aegyptiaca Pers.* AK. 2,4,2,16. H. an. Med. — β) *Premna spinosa* oder *longifolia* AK. 2,4,2,17, v. l. H. an. Med. — γ) *Terminalia Chebula Roxb.* H. an. Med. — δ) = नीलदूर्वा Râǵan. im ÇKDr. — ε) = शाली ebend. — ζ) = विजया ebend. Unter विजया (= मादकद्रव्यविशेष, vulg. भाङ्, सिद्धि; letzteres nach Haught. *a sort of leaves of a narcotic quality*) wird जया nach Çabdak. als Synonym aufgeführt. — Varâh. Bṛh. S. 27,14. — b) *der 3te, 8te und 13te Tag in einer Monatshälfte* H. an. Med. — c) Bein. der Durgâ H. ç. 47. H. an. Med. MBh. 4,194. 6,798. Hariv. 3274.9426. N. pr. einer Tochter Daksha's R. 1,23,14. und Gemahlin Çiva's Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,3. die Schutzgottheit der Âtrabhâga Brahma-P. ebend. 19,a,34. N. pr. einer vertrauten Dienerin der Durgâ (Pârvatî) und Gemahlin Pushpadanta's H. 205. H. an. Med. Kathâs. 1,52. 7,107. = तारा (vgl. जयादेवी) N. pr. einer buddh. Göttin Trik. 1,1,18. N. pr. der Mutter des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 40. — d) N. einer der 7 Kumârî an der Fahne des Indra Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 40. Daher wohl जयी = पताकाविशेष Juktikalpat. im ÇKDr. — Vgl. अजय.

जयक (von जय) 1) adj. *siegreich* gaṇa यावादि zu P. 5,2,64. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,685.

जयकाशिन् s. u. 1. काशिन्.

जयकोलाहल (जय + को°) m. 1) *Siegesgeschrei* ÇKDr. Wils. — 2) *eine Art Würfel* (vgl. जयपुत्रक) Çabdar. im ÇKDr.

जयक्षेत्र (जय + क्षेत्र) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 67, a, N. 1.

जयगुप्त (जय + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,287. Hist. de la vie de Hiouen-thsang 105.

जयघोषण n. oder °णा f. (जय + घो°) f. *Siegesruf* Ragh. 12,72.

जयचन्द्र (जय + च°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2354.2368. 2947.2952.3084.3406.3411. eines Königs von Gauḍa Wassiljew 50. von Kânjakubǵa Colebr. Misc. Ess. II,286.240.

जयढक्का (जय + ढ°) f. *Siegespauke* ÇKDr. Wils.

जयतीर्थ (जय + तीर्थ) m. N. pr. eines Scholiasten Weber, Lit. 42. Verz. d. B. H. No. 620. °भिक्षु Verz. d. Pet. H. No. 96.

जयत्सेन (जयत्, partic. von जि, + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBh. 1,2684.6988. 5,82.577. 9,1405. Hariv. 6725. eines Sohnes des Sârvabhauma MBh. 1,3769. des Nadîna Hariv. 1516. ein angenommener Name des 4ten (?) Pâṇḍu-Sohnes MBh. 4,176. — 2) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2624. — Vgl. जयसेन.

जयद (जय + द) 1) adj. *Sieg verleihend* Varâh. Bṛh. S. 17,18. 42(43),27. — 2) f. आ N. der Schutzgottheit im Geschlecht der Vâmadeva Brahma-P. in Verz. der Oxf. H. 19,a,19.

जयदत्त (जय + दत्त) m. N. pr. des Sohnes Indra's H. 175. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 22. eines Königs Kathâs. 21,54. eines Ministers des Königs Ǵajâpîḍa Râǵa-Tar. 4,511. eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 941.

जयदेव (जय + देव) m. N. pr. des Verfassers des Gîtagovinda Gild. Bibl. 279. fgg. des Prasannarâghavanâṭaka Ind. St. 1,466.

जयदेवक (von जयदेव) 1) adj. Bez. eines Muhûrta Verz. d. B. H. No. 912. — 2) m. = जयदेव Gît. 3,10.

जयद्बल (जयत्, partic. von जि, + बल) m. ein angenommener Name des jüngsten (?) Pâṇḍu-Sohnes MBh. 4,176.

जयद्रथ (जयत् + रथ) m. N. pr. eines Königs der Sindhu und Sauvîra, der auf Seiten der Kuru kämpft, MBh. 1,339.7001. 3,15581. 15618. 5,2426.5274. 7,2574. Bhag. 11,34. Hariv. 5020.5501. °वधपर्वन् MBh. 7, Adhj. 85—152. ein Sohn des Vṛhanmanas Hariv. 1703. 1707. VP. 445. Bhâg. P. 9,23,11. des Vṛhatkarman VP. 452. des Vṛhatkâja Bhâg. P. 9,21,22. des 10ten Manu Hariv. 475.

जयधर्मन् (जय + ध°) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7,6852.

जयध्वज (जय + ध्वज) m. N. pr. eines Sohnes der Kârtavîrja Arǵuna und Vaters des Tâlaǵañgha Hariv. 1893. VP. 418. Bhâg. P. 9,23,26. 27. Verz. d. B. H. No. 452. Verz. d. Oxf. H. 11,a.

जयन (von जि) 1) n. a) *das Siegen* AK. 3,3,12. H. an. 3,376. Med. n. 67. — b) *Rüstung eines Pferdes u. s. w.* H. an. Med. — 2) f. ई N. pr. der Tochter Indra's (s. जयन्ती) Çabdar. im ÇKDr.

जयन्त (wie oben) Uṇ. 3,127. Vop. 26,165. 1) m. a) N. pr. eines Sohnes des Indra AK. 1,1,1,44. H. 175. an. 3,262. Med. t. 109. Hariv. 7481. 8054.8091.8873. Çâk. 161.187. Ragh. 3,23. 6,78. Varâh. Bṛh. S. 52,43. 54.63. Bhâg. P. 6,18,6. — b) Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. H. an. Med. — c) N. pr. eines Rudra Gaṇâdh. in VP. 121, N. 17. MBh. 12,7536. — d) N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Marutvatî, eines Theiles von Vâsudeva und = उपेन्द्र Bhâg. P. 6,6,8. — e) eine Klasse von Göttern bei den Ǵaina, welche eine Unterabtheilung der Anuttara bilden; H. 94, Sch. — f) *der Mond* Trik. 1,1,86. — g) ein angenommener Name Bhîmasena's Med. MBh. 4,176. N. pr. eines Ministers des Daçaratha R. 1,7,3. 2,68,5. eines Gandharva, des Vaters von Vikramâditja LIA. II,801. eines Königs von Gauḍa Râǵa-Tar. 4,420. 455. fgg. eines Brahmanen aus Kâçmîra 3,366. fgg. eines grammatischen Autors Colebr. Misc. Ess. II,14.41. — h) N. pr. eines Gebirges Hariv. 9736. — 2) f. ई a) *Fahne* H. 750, Sch. H. an. Med. — b) N. einer Pflanze, *Sesbania aegyptiaca Pers.*, AK. 2,4,2,16. Med. = जीवन्ती H. an. — c) *blades of barley planted at the commencement of the* Daçaharâ, *and plucked at its close* Wils. — d) Bez. *einer best. Nacht*,

in der Kṛshṇa's *Geburt gefeiert wird:* रोहिणीसहिता कृष्णा मासे च श्रावणे ऽष्टमी । अर्धरात्रादधश्चोर्ध्वं कलयापि यदा भवेत् । जयन्ती नाम सा प्रोक्ता सर्वपापप्रणाशिनी ॥ Tithjâdit. im ÇKDr. अभिजिन्नाम नक्षत्रं जयन्ती नाम शर्वरी । मुहूर्तो विजयो नाम यत्र जातो जनार्दनः ॥ Hariv. 3320. Verz. d. B. H. No. 1198. Z. d. d. m. G. 6,95. — *e)* Bein. der Durgâ Trik. 1,1,54. H. ç. 56. H. an. Med. der Dâkshâjaṇî (Çiva's Gemahlin) in Hastinâpura Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,a. die Schutzgottheit der Vasûdreka Brahma-P. ebend. 49,a,35. N. pr. der Tochter Indra's H. 176. Med. Statt जैसिंहपुत्री ist H. an. wohl इन्द्रपुत्री zu lesen. N. pr. einer Gemahlin Ṛshabha's, welche dieser von Indra erhält, Bhâg. P. 5,4,8. — *f)* N. pr. eines Flusses MBh. 3,5039. — *g)* N. pr. eines Landes Râǵa-Tar. 8,655.

जयन्तपुर (ज° + पुर) n. N. pr. einer *Stadt* Vâju-P. in VP. 389, N. 3.

जयपत्त्र (जय + पत्त्र) n. *Siegesblatt;* so heisst 1) *das niedergeschriebene gerichtliche Urtheil, welches dem Gewinner eines Processes eingehändigt wird,* Vjavahârat. 60,6. fgg. — 2) *ein an der Stirn eines Pferdes befestigtes Blättchen, welches dasselbe als ein für ein* Açvamedha *bestimmtes kennzeichnet,* ÇKDr. Wils. — Vgl. जयलेख.

जयपाल (जय + पाल) m. *Hüter des Sieges:* 1) Bein. Brahman's. — 2) Bein. Vishṇu's. — 3) *König* Çabdar. im ÇKDr. — 4) N. pr. verschiedener Könige Colebr. Misc. Ess. II, 260. Reinaud, Mém. sur l'Inde 244. 250. fgg. Troyer in Râǵa-Tar. III, 646. fgg. — 5) N. einer Pflanze, *Croton Jamalgota Hamilt.,* Râǵan. im ÇKDr.

जयपुत्रक (जय + पु°) m. *eine Art Würfel* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जयकोलाहल, जतुपुत्रक.

जयपुर (जय + पुर) n. *Siegesstadt,* N. pr. einer Festung in Kâçmîra Râǵa-Tar. 4,505. 7,1637. eines kleinen Staates in Morvar LIA. 1,114; vgl. Hiouen-thsang II, 325. fgg.

जयप्रिय (जय + प्रिय) 1) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,7011. — 2) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2630.

जयमङ्गल (जय + म°) 1) m. *a) ein königlicher Elephant* Çabdar. im ÇKDr. — *b) ein best. gegen Fieber angewandtes Heilmittel* Vaidj. im ÇKDr. — *c)* N. pr. eines Scholiasten des Bhaṭṭikâvja. — 2) f. आ N. des von Ǵajamaṅgala verfassten Commentars zum Bhaṭṭikâvja. — 3) n. *ein Lebehoch:* अब्धिवीचिनिर्घोषैरुद्गीतजयमङ्गलः (राजा) Râǵa-Tar. 4,158; vgl. जयाशिस्.

जयमति (जय + मति) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 21.

जयमती (von जय) f. N. pr. verschiedener Frauenzimmer Râǵa-Tar. 7,725. 1473. 8,82. 226. 249. 365. Çatr. 14,216. — Vgl. जयवत्.

जययज्ञ (जय + यज्ञ) m. *Siegesopfer* d. i. Açvamedha Wils.

जयराज (जय + राज) m. N. pr. verschiedener Männer Râǵa-Tar. 7, 788. 771. 1017. 1024. 8,1514. 2821. 2836. 2842.

जयरात (जय + रात) m. N. pr. eines auf Seiten der Kuru kämpfenden Kriegers MBh. 7,6740.

जयराम (जय + राम) N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 656. fgg. 679. 692. 761. 264.

जयलक्ष्मी (जय + ल°) f. 1) *Siegesglück, Siegesgöttin* Râǵa-Tar. 5,245. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 7,427.

जयलेख (जय + लेख) m. *eine Urkunde über einen errungenen Sieg* Git. 8,3. — Vgl. जयपत्त्र.

जयवत् (von जय) adj. *der einen Sieg errungen hat* MBh. 6,454. — Vgl. जयमती, जयावती.

जयवर्मदेव (जय-वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Königs Colebr. Misc. Ess. II, 299. 300.

जयवाराहतीर्थ (जय-वा° + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,4.

जयवाहिनी (जय + वा°) f. N. pr. der Gemahlin Indra's (*Glück bringend*) H. 175.

जयशब्द (जय + शब्द) m. *Siegesruf, ein Lebehoch* Çâk. 162. Varâh. Bṛh. S. 19,17. Bhâg. P. 8,21,7.

जयश्री (जय + श्री) 1) f. *Siegesgöttin* Râǵa-Tar. 2,64. — 2) m. N. pr. eines buddhistischen Gelehrten Burn. Intr. 221.

जयसिंह (जय + सिंह) m. N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 535. 1018. 1403. Râǵa-Tar. 5,275. eines Königs von Kâçmîra 8, 242. 1648. 1700. 1871. 1935. 2352. 2689. LIA. II,18. जयसिंहदेव Kshitîç. 49,2. — Vgl. जयासिंह.

जयसेन (जय + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBh. 2, 421. eines Sohnes des Adîna VP. 412. des Ahîna Bhâg. P. 9,17,17. des Sârvabhauma VP. 457. Bhâg. P. 9,22,10. N. pr. des Vaters der Âvantjau 24,38. des Sohnes des Mahendravarman Kathâs. 41,33. fgg. N. pr. eines Buddhisten Hiouen-thsang II, 14. fg. — 2) f. आ N. pr. einer Thürhüterin Mâlav. 43,12. 45,17. — Vgl. जयत्सेन.

जयस्कन्ध (जय + स्क°) m. N. pr. eines Ministers des Königs Judhishṭhira Râǵa-Tar. 3,380.

जयस्तम्भ (जय + स्तम्भ) m. *Siegessäule* Ragh. 4,59. Kathâs. 19,91. Râǵa-Tar. 3,479.

जयस्वामिन् (जय + स्वा°) m. *Herr des Sieges:* 1) Bein. Çiva's Râǵa-Tar. 3,350. 5,448. °पुर n. N. pr. einer von Ǵushka gegründeten *Stadt* 1,169. — 2) N. pr. eines Schol. zum Khandogasûtra Schol. zu Kâtj. Çr. 10,7,2 (817,19).

जयाकर (जय + आकर) m. *Fundgrube des Sieges* und N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,125.

जयादित्य (जय + आदित्य) m. N. pr. eines Königs Colebr. Misc. Ess. II, 249. fgg. des Verfassers der Kâçikâ Vṛtti 9. 40. 55. Böhtl. in der Einl. zu P. II, xiii. fg. Kull. zu M. 1,6. 3,149.

जयादेवी (जया + देवी) f. N. einer buddh. Göttin (s. जया) Râǵa-Tar. 4,506. N. pr. eines Frauenzimmers 676. 680.

जयानन्द (जय + आनन्द) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,271. 275. 322. 365. 368. 537. 543. 547. 924.

जयानन्दवाह (जया° + वाह) m. desgl. Râǵa-Tar. 8,3025.

जयानीक (जय + अनीक) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,6911. 7011.

जयापीड (जय + आपीड) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râǵa-Tar. 4,402.

जयाभट्टारिका (जया + भ°) f. N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 6,243.

जयाप्य adj. von जि Vop. 26,164.

जयावघोष (जय + अव°) m. *Siegesruf, ein Lebehoch* Varâh. Bṛh. S. 19,18.

जयावती (von जय) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2622. — Vgl. जयन्ती, जयवत्.

जयावह (जय + आवह) 1) adj. *Sieg herbeiführend.* — 2) f. आ *eine Art Croton* (भद्रदन्तिका) Râgan. im ÇKDr.

जयाशिस् (जय + आशिस्) f. *Siegeswunsch, Worte mit denen man Jmd Sieg oder zu errungenem Siege Glück wünscht, ein Lebehoch* MBh. 3, 1477. Hariv. 3784. Andere Beispiele s. u. आशिस् 1. am Ende.

जयाश्रय (जय + आश्रय) 1) adj. *woran Sieg haftet.* — 2) f. आ *ein best. Gras* (s. कुरुडी) Râgan. im ÇKDr.

जयाश्व (जय + अश्व) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,7012.

जयासिंह (जया + सिंह) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7,58. — Vgl. जयसिंह.

जयाह्वा (जय + आह्वा) f. = जयावहा Râgan. im ÇKDr.

जयितर् (von जि) adj. *den Sieg erringend, siegreich:* जयिष्याः — पृतनायाः MBh. 12,3753.

जयिन् (wie eben) adj. subst. P. 3,2,157. 1) *erobernd, besiegend; Eroberer, Besieger:* दिशाम् Bhâg. P. 3,31,38. त्रिलोक° Hariv. 5871. अनेक° MBh. 5,3459. सुरासुर° R. 5,86,20. दिगिभ° Bhâg. P. 5,14,39. विश्व° 8,15,34. — 2) *siegend, siegreich; Sieger* MBh. 7,9506. 9,1676. 12,3720. 3754. Ragh. 4,34. Varâh. Bṛh. S. 42(43),55. Bhâg. P. 8,9,6. *im Process* Jâgñ. 2,79. 305. — 3) *Sieg verleihend:* स्त्रीमुद्रां मकरध्वजस्य जयिनीं सर्वार्थसंपत्करीम् Pañkat. IV,36.

जयिष्णु (wie eben) adj. *der zu siegen pflegt, siegreich* MBh. 7,1480.

जयुस् (wie eben) adj. *siegreich:* वि जयुषा रथ्या यातमद्रिम् ṚV. 6,62,7. 1,117,16. आ वर्तयतं जयुषा वि पर्वतान् 10,39,13.

जयेन्द्र (जय + इन्द्र) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râga-Tar. 2,63. einer anderen Person 3,485. fg. 355. Ein vom Letztern erbauter Vihâra heisst (आ)जयेन्द्रवि° ebend. 3,487. 6,171. Hist. de la vie de Hiouen-thsang 92.

जयेश्वर (जय + ईश्वर) m. N. eines von Gajâdevî errichteten Heiligthums Râga-Tar. 4,680.

जयोल्लासनिधि (जय-उल्लास + निधि) m. Titel eines Werkes Mack. Coll. 1,13.

जेय्य (von जि) adj. *zu ersiegen, zu gewinnen, zu besiegen* P. 6,1,81. Vop. 26,16. AK. 2,8,2,42. H. 793. सो ऽयं मनुष्यलोकः पुत्रेणैव जय्यो नान्येन कर्मणा Çat. Br. 14,4,3,24. 1,6,2,3. 11,2,3,9. — Vgl. अजय्य.

1. जर् (जॄ). जरति (nur in der älteren Sprache; partic. जरत् jedoch auch in der späteren) Dhâtup. 34,9. जीर्यति (auch °ते) 26,22. जृणाति (nicht zu belegen) 31,24. जजार, जजरतुस् und जेरतुस् P. 6,4,124. Vop. 8,52. अजरत् und अजारीत् P. 3,1,38. Vop. 8,38. जारिषुस्; जरिता und जरीता Vop. 11,2. जरित्वा und जरीत्वा P. 7,2,55. Vop. 26,210. जीर्ण. Vgl. गुर्. 1) *gebrechlich werden, in Verfall kommen, sich abnutzen, morsch werden, altern:* न ममार न जीर्यति AV. 10,8,32. TS. 1,5,4,1. 3,3. मा जारिषुः सूरयः सुव्रतासः ṚV. 1,125,7. Bhâg. P. 9,19,16. न म्रियेयुर्न जीर्येयुः MBh. 3,13860. यासां पीत्वा किल क्षीरं न जीर्यन्ति महासुराः Hariv. 10918. न च जीर्येत कर्हिचित् MBh. 1,5608. दात्रे जीर्यतु 13,4531. जीर्यन्ति जीर्यतः केशा दन्ता जीर्यन्ति जीर्यतः। चक्षुःश्रोत्रे च जीर्येते तृष्णैका न तु जीर्यते 367. fg. Hariv. 1643. fg. Pañkat. V,15. जीर्यते (नवाम्बरम्) Varâh. Bṛh. S. 72,15. अन्तरिक्षोदरः कोशो भूमिबुध्नो न जीर्यति Khând. Up. 3,15,1. 8,1,5. जरिष्येव ध्रवेनान्ये निपेतुस्तस्य शाखिनः Bhaṭṭ. 9,41. सना भूवन्द्युम्नानि मोत जारिषुः ṚV. 1,139,8. जीर्यन्ति ह वै जुह्वतो यजमानस्याग्नयः *sich aufzehren* Çat. Br. 14,7,2,1. या (तृष्णा) न जीर्यति जीर्यतः MBh. 1,3513. 3,82. 13,364. Bhâg. P. 9,19,16 (med.): शैलेन्द्रान्यपि जीर्यन्ते कालेन MBh. 1,5133. संगतानीह जीर्यन्ति कालेन 5197. केश संधिर्न जीर्यते 3,17360. जहुराशा दशास्यस्य Bhaṭṭ. 14,112. अजारीदिव च प्रज्ञा बलं शोकात्तथाजरत् 6,30. जीर्यन्ते येन पर्याप्ता ईर्ष्याविषविसूचिकाः *durch den sich legten* (wie das pass. eines trans. construirt; vgl. weiter unten जीर्ण) Râga-Tar. 3,512. यस्मै कृता शये स यश्चकार जजार सः *ist alt geworden* AV. 10,8,26. सा जीर्य त्वं मया सह *werde mit mir alt* Pâr. Gṛhy. 1,11. जीर्यत् *alternd* Kaṭhop. 1,28. MBh. 1,3513. 3,82. 13,364. 367. Bhâg. P. 9,19,16. जीर्यमाण dass. MBh. 7,5967. जरत् (f. जरती) *gebrechlich, alt, greis* P. 3,2,104. AK. 2,6,1,42. H. 339. kann mit seinem subst. compon. werden P. 2,1,49. जरदुपानहौ Kauç. 18. 28. 41. 84. ओषधयः *dürre Reiser* ṚV. 9,112,2. इषीका AV. 12,2,54. जरद्देवगृहेभ्यः Râga-Tar. 6,172. जरत्कूप *alte, d. h. trockene, ungebrauchte Cisterne* Suçr. 2,343,15. किमिदं वां पुराणवज्जरतोरिव शस्यते ṚV. 8,62,11. 10,80,3. या जरन्ता युवशा ताकृणोतन 1,161,7. 117,13. AV. 14,2,29. अश्व ṚV. 10,34,3. गो P. 2,1,49, Sch. जरद्दास Âçv. Gṛhy. 4,2. जरद्योषा MBh. 3,10023. जरत्तापसा Dhûrtas. 81,1. जरत्कुमारी P. 6,2,95, Sch. जरत्पन्नग Bhâg. P. 4,28,2. *Greis* Çâk. Ch. 91,12. Varâh. Bṛh. S. 75,12. *aus der alten Zeit stammend* H. 1449. जरन्मीमांसक Sâh. D. 26,3; vgl. अजरत्. जीर्ण *gebrechlich, abgelebt, abgenutzt, zerfallen, morsch, dahingegangen, alt* P. 3,2,104. AK. 2,6,1,42. 3,4,22,147. H. 340. 1448. Med. ṇ. 13. तनु TS. 1,5,4,1. शरीर R. 2,2,6. जराजीर्णमिदं देहम् 3,11,9. Bhartṛ. 1,89. (देहः) जीर्णा जरया वाससीव Bhâg. P. 1,13,23. त्वं जीर्णो दण्डेन वञ्चसि AV. 10,8,27. Bhâg. P. 9,22,13. जाताः सूर्योदये जीर्णा भवन्ति रजनीक्षये R. 4,44,109. तृष्णा न जीर्णा वयमेव जीर्णाः Bhartṛ. 3,8. जीर्णं पशुं वयसात इत्याचक्षते Çat. Br. 8,2,2,14. Çâṅkh. Çr. 14,12,6. von Gewändern AK. 2,6,3,16. Trik. 2,6,23. H. 678. M. 4,34. 6,15. 10,125. Bhag. 2,22. R. 5,49,5. Suçr. 1,105,6. Vid. 176. आगार *baufällig, verfallen* Suçr. 1,120,9. देवायतन M. 4,46. Mṛkkh. 47,3. Pât. 10 (v. l. शीर्ण). Râga-Tar. 1,105. 6,307. धनुस् Bhaṭṭ. 5,42. जीर्णां त्वचमिवोरगाः (त्यजन्ति) R. 3,9,32. जीर्णमूलो वनस्पतिः MBh. 3,678. शालि Suçr. 1,72,1. लता *welk* Çâk. 170. पर्ण Megh. 30, v. l. für शीर्ण. स्मरामि तानि सर्वाणि बाल्ये वृत्तानि यानि नौ। तानि सर्वाणि जीर्णानि सांप्रतं नौ रणाजिरे॥ MBh. 7,8652. जीर्णेन वयसा 14,2751. सर्वासां नः सुखं जीर्णम् R. 4,19,9. Râga-Tar. 1,229. उद्यान *alt* M. 9,265. Vet. 17,2. भग्न (im Gegens. zu *neu, frisch*) Suçr. 1,190,19. *zu Nichte gemacht von* (instr.): महेश्वरेण यो राजन् जीर्णो ह्यष्टमूर्तिना। कस्तमुत्सहते वीरो युद्धे जरयितुं पुमान्॥ MBh. 3,1939. — 2) *sich auflösen, verdaut werden:* भुक्तं सम्यङ् जीर्यति Suçr. 1,70,18. 80,10. 190,11. स्नेहो न जीर्यति 2,178,18. Jâgñ. 2,111. जठरे न च जीर्येयुः MBh. 1,1331. उदरे चाजरन्नन्ये Bhaṭṭ. 15,50. जीर्यते Suçr. 1,236,4. Varâh. Bṛh. S. 75,10. 78,28. जीर्ण

verdaut Med. ṇ. 13. Suçr. 1,136,18. 165,8. 2,178,20. 195,6. Kâṇ. 79. Hit. I,19. तस्माज्जीर्णो भवेद् मे R. 3,40,52. Hariv. 11367. मया जीर्णस्तु सो ऽसुरः *von mir verdaut* MBh. 3,8623. जीर्णश्च येनासुरः Varâh. Bṛh. S. 12,2. — 3) *gebrechlich —, alt machen:* न यं जरन्ति शरदो न मासाः ṚV. 6,24,7. *alt werden lassen:* धत्ते रत्नानि जरतं च सूरीन् 7,67,10. जर् (ज्), जरति *unterwerfen, demüthigen* (न्यक्कारे) Kavikalpadr. im ÇKDr. — caus. जरयति (ep. auch °ते) Dhâtup. 19,64. Vop. 18,22. 1) *aufreiben, abnutzen, verzehren, altern machen:* मर्तस्य देवी जरयन्त्यायुः ṚV. 1,92,10. जारयन्ती (Padap. जर°) 124,10. उषसो जरयन्तीः 179,1. 7,75,5. अजीर्णा त्वं जरयसि सर्वमन्यत् TS. 4,3,11,5. (अग्निः) अजुर्यो जरयन्नरिम् ṚV. 2,8,2. 16,1. 1,48,5. सर्वेन्द्रियाणां जरयन्ति तेजः Kaṭhop. 1,26. ये — तपसि प्रसक्ताः — जरयन्ति देहान् MBh. 3,12646. जराजरितसर्वाङ्ग Hariv. 15988. R. 2,2,5. जरान्तर्जरितैः पत्त्रैः 3,22,25. व्यक्तं हि जीर्यमाणो ऽपि बुद्धिं जरयते नरः MBh. 7,5967. कस्तमुत्सहते वीरो युद्धे जरयितुं पुमान् so v. a. *klein kriegen* 3,1939. जरयत्याशु या कोषं निगीर्णमनलो यथा Bhâg. P. 3,25,33. नैवं जरयितुं शक्या सालुरैरगरैरपि । विषसंसृष्टमत्यर्थं भुक्तमन्नमिवौजसा ॥ R. 5,47,24. In den beiden letzten Beispielen *aufzehren, klein kriegen* und auch *verdaut werden lassen.* — 2) *verdauen, machen dass Etwas verdaut wird:* जरयामास तत् (विषम्) — सहान्नेन MBh. 1,2240. (एनम्) संभक्ष्य जरयिष्यामि यथागस्त्यो महासुरम् 3,422. 13,4374. 4381. यथा हि बलवान्कश्चिदाहारान्द्विगुणानपि । भुक्त्वा जरयते R. 5,84,12. तेन (पादपेन) तत्कालमादत्तं जरयत्यग्निमारुतौ MBh. 12,6838. अग्निर्जरयते यच्च 6841. — जारयति *altern* (!) Dhâtup. 34,9.

— अनु *nach, durch Jmd gebrechlich werden, — sich abnutzen, — altern:* अनुजीर्णो वृषलीं देवदत्तः । अनुजीर्णा वृषली देवदत्तेन, अनुजीर्णं देवदत्तेन P. 3,4,72, Sch. विश्वमनुजीर्णो ऽनन्तः Vop. 26,129.

— निस् caus. *zerreiben, zermalmen:* गिरिराड्वदचारीव पद्भ्यां निर्जरयन्महीम् Bhâg. P. 6,12,29.

— परि 1) *sich abnutzen, altern:* वासांसि परिजीर्णानि MBh. 4,332. परिजीर्णं पत्त्रशाकम् *welk, alt* Suçr. 1,224,20. परिजीर्यन्त् *alternd* MBh. 1,5139. 5197. — 2) *verdaut werden:* परिजीर्यति Suçr. 2,178,14. 12. °येत 6. 8. 10.

— प्र *verdaut werden:* सुखमन्नं प्रजीर्यति Suçr. 1,239,1. 244,16.

2. जर्, जरते *sich in Bewegung setzen; sich nähern, herbeikommen* (vgl. चर्): उषः सूनृते प्रथमा जरस्व ṚV. 1,123,5. 7,76,6. ग्रावाणेव तदिदर्थं जरेथे गृध्रेव वृक्षं निधिमन्तमच्छ 2,39,1. गव्यं न सर्गा उषसो जरन्ते 4,51,8. सद्यो जुवस्ते वाजा अस्मभ्यं विश्वश्चन्द्राः । वशैश्च मक्षू जरन्ते 8,70,9. प्रातर्जरेथे जरणेव कापया वस्तोर्वस्तोर्यजता गच्छथो गृहम् 10,40,3. Auch wohl: जरेथामस्मद्वि पणेर्मनीषां युवोरवश्चकृमा यातमर्वाक् *nahet euch! weg von uns* (wendet) *den Anschlag des* Paṇi 3,58,2.

3. जर्, जरते (vgl. 1. गर्) 1) *knistern, rauschen,* vom Feuer: बृहद्ग्रवः (?) समिधा जरते ṚV. 7,72,4. अग्ने जरस्व स्वपत्य आयुनि 3,3,7. 1,59,7. घृतेनाक्तो जरते दविद्युतत् 10,69,1. 118,5. 1,94,14. 2,28,2. 5,13,2. *schnattern, crepare:* ऊधर्न नग्ना जरन्ते 8,2,12. — 2) *sich hören lassen; rufen, anrufen* Naigh. 3,14. एष स्य कारुर्जरते सूक्तैः ṚV. 7,68,9. 8,2,16. अश्विना हुवे जरमाणो अर्कैः 6,62,1. 4. जरमाणं दिवे दिवे 3,51,1. युवामग्नि- मुषां न जरते हविष्मान् 1,181,9. तवं व्रताय मतिभिर्जरामहे 2,23,6. 3,41,7. युक्तग्रावा सुतसोमो जराते 5,37,2. Ueber das möglicher Weise hierher zu ziehende जारयायि ṚV. 6,12,4 s. Nir. 6,15 u. Erl.

— प्रति *entgegenrauschen:* प्रति यीमग्निर्जरते समिद्धः प्रति विप्रासो मतिभिर्गृणन्तः ṚV. 7,78,2. *zurufen, begrüssen:* (उषसम्) प्रति विप्रासो मतिभिर्जरन्ते 5,80,1. उक्था जरन्ते प्रति वस्तोरश्विना 4,45,5. 7,73,3. प्रति वां रथं नृपती जरध्यै 67,1.

— सम् *ertönen:* सं ते शस्तिर्देववाता जरेत ṚV. 4,3,15. सं ते वाश्राता जरतामियं गीः 4,8.

जर (von 1. जर्) 1) adj. a) *alternd, alt* P. 6,2,116. Sch. zu AV. Prât. in Ind. St. 4,205(?); vgl. अजर, गोजर. — b) *aufreibend, abnutzend, verzehrend;* vgl. अहर्जर (?). — 2) जर (wohl m.) *Abnutzung, Aufreibung:* द्वादशारं नहि तज्जराय ववर्ति चक्रम् ṚV. 1,164,11. जराय जरताम् 2,34,10. — 3) f. जरा P. 3,3,104. Vop. 26,194. a) *das Altwerden, Alter* AK. 2,6,2,41. H. 340. जरां चिन्मे निर्ऋतिर्जग्रसीत ṚV. 5,41,17. AV. 3,11,7. 8,2,11. 11,8,19. 18,4,50. 19,24,5. VS. 18,3. तस्य जरैव मृत्युर्भवति *er stirbt nur am Alter* Çat. Br. 5,4,1,1. 11,8,2,6. एतद्वै जरामर्यं सत्त्रं यदग्निहोत्रं जरया वा ह्येवास्मान्मुच्यते मृत्युना वा 12,4,1,1. 14,6,4,1. 7,1,41. Çâṅkh. Gṛhj. 3,8. विभ्रती जरामजर उष आगाः TS. 4,3,11,5. जरया चाभिभवनम् M. 6,62. जरां चैवाप्रतीकाराम् 12,80. जराशोकसमाविष्ट 6,77. जरातुर *altersschwach* Çabdam. im ÇKDr. जरयाविष्टः R. 3,1,9. जराभिभूत, जराभिर्जन् (?) MBh. 1,3161. जरां प्राप्य 3466. जरां गतः 13,333. जरां न यास्यति Hariv. 6978. जरां समुपयाति Varâh. Laghuģ. 11,4. जरान्वित Bṛh. S. 75,3. जराजीर्ण R. 3,11,9. Bhartṛ. 1,89. Bhâg. P. 1,13,23. जरया ग्रस्तः 20. Suçr. 1,3,20. 4,11. जरापरिपक्वशरीर 44,20. 129,19. Ragh. 12,2. Hit. 1,103. कालेनाथ प्रवृद्धं मामप्यहोचिबुके जरा Kathâs. 22,159. जरासु Bhartṛ. 1,28. जरान्तर्जरितैः पत्त्रैः R. 3,22,25. personif. als eine *Tochter des Todes* VP. 56. — b) *das Sichaufzehren, Verdautwerden:* (अन्नम्) जरां यावन्न याति Suçr. 2,475,14. — c) *eine Art Dattelbaum* (क्षीरिका) Çabdaḱ. im ÇKDr. — d) N. pr. einer göttlich verehrten Râkshasî, welche den in zwei Hälften geborenen Ġarâsaṁdha zu einem Ganzen vereinigte, MBh. 2,715. 729. fgg. 7,8224. Hariv. 1810. VP. 456. Bhâg. P. 9,22,8. — Vgl. निर्जर.

जरठ (wie eben) Uṇ. 1,100, Sch. 1) adj. a) *hinfällig, alt, bejahrt* H. an. 3,175. Bhâg. P. 6,1,25. 9,6,41. Râģa-Tar. 2,170. अति° Sâj. zu ṚV. 1,125,1. — b) *hart* H. 1387. H. an. = कर्कश und कठिन Med. ṭh. 13. — c) *gelblich* (die Farbe der *alten* Blätter) Med. — 2) m. *Alter* Yâçva im ÇKDr. — Vgl. जठर.

जरडी f. *eine Art Gras* (गर्मोटिका, जयाश्रया, सुनाला) Râģan. im ÇKDr.

जरण 1) adj. a) *hinfällig, alt* Çabdar. im ÇKDr. पितरा सना यूपेव जरणा शयाना ṚV. 4,33,3. — b) *auflösend, Verdauung befördernd* Suçr. 1,155,16. 190,2. 192,11. 193,1. — 2) m. n. Bez. verschiedener *die Verdauung befördernder* Heilmittel: a) = जीरक *Kümmel,* m. AK. 2,9,36. H. an. 3,205. n. Med. ṇ. 49. Ratnam. 100. = कृष्णजीरक *Nigella indica Roxb.,* m. H. an. n. Med. — b) m. = कासमर्द Râģan. im ÇKDr. — c) n. = कुष्ठौषधि Çabdar. im ÇKDr. — d) *Asa foetida,* m. H. an. n. Med. — e) *eine Art Salz* (रुचक, सौवर्चल), m. H. an. n. Med. Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. जरणा a) *Alter:* भद्रं जीवन्तो जरणामशीमहि ṚV. 10,37,6. 7,30,4. विप्रस्य जरणामुपेयुषः 10,39,8. — b) *Nigella indica Roxb.* Râģan. im ÇKDr. — 4) n. a) *das Altwerden* Wils. — b) Bez. einer der 10 angeblichen Arten, auf welche eine Eklipse endet (मोक्ष), Varâh. Bṛh. S. 5,

81. प्राग्यच्छत्यां यस्मिन् (चन्द्रो) पश्चाद्पसर्पणं तु सस्मरणम् (bei einer Mondfinsterniss; bei einer Sonnenfinsterniss gerade umgekehrt) 88. 91. — Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: प्रातर्मर्ये जरणेव कापया RV. 10,40,3.

जरणाद्रुम (जरणा 1,b. + द्रुम) m. N. eines Baumes, *Vatica robusta W. u. A.* (अश्वकर्ण), Rāǵan. im ÇKDr.

1. जरणा s. u. जरणा.

2. जरणा (von 3. जर्) f. *das Rauschen, Tönen:* वि यदस्थाद्यजतो वातचोदितो ह्वारो न वक्वा जरणा अनाकृतः RV. 1,141,7. इन्दुर्येभिराष्ट स्वेदुहव्यैः स्रुवेव सिञ्च जरणाभि धाम 121,6.

जरणिप्रा (ज° + प्रा) adj. vielt. *mit Geräusch dahinziehend:* सखि स्पर्धो जरणिप्रा अधृष्टः RV. 10,100,12.

जरण्ड (von 1. जर्) adj. *gebrechlich, alt* Uṇādivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

जरण्या (von जरणा) f. *Gebrechlichkeit:* यन्दनं निर्ऋतं जरण्यया RV. 1, 119,7.

जरण्यु (von 2. जरणा) adj. *laut rufend, zurufend:* अध यद्राजाना गविष्टौ सरत्सरण्युः कारवे जरण्युः RV. 10,61,23.

जरतिका (von जरती und dieses von जरत्) f. *ein altes Weib* (verächtlich gesprochen) Daçak. 84,8.

जरतिन् (!) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. — Vgl. जारतिनेय.

जरत्कारु (जरत् *alt* + 2. कारु *Sänger*) m. f. N. pr. eines alten Ṛshi aus dem Geschlecht des Jājāvara und seiner Gemahlin, einer Schwester des Schlangenfürsten Vāsuki, der Eltern des Āstika. Trik. 2,8, 20. 21. Çāntikalpa 8. MBh. 1,1029. fgg. 1056. 1628. 1637. 1657 (Erklärung des Namens). 1888. 2079. m. der Vjāsa des 27ten Dvāpara VP. 273. f. = मनसा u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 23,a. 24,b. — Vgl. जारत्कारव.

जरदष्टि (जरत् + अष्टि) 1) adj. *langlebig:* गृभ्णामि ते सौभगत्वाय हस्तं मया पत्या जरदष्टिर्यथासः RV. 10,85,36. VS. 34,52. AV. 2,28,5. 3,5,19. 21. Âçv. Gṛhj. 1,8,17. Pâr. Gṛhj. 1,6. प्रत्यङ्सेवस्व भेषजं जरदष्टिं कृणोमि त्वा AV. 5,30,5. 8. 12,1,22. 14,1,49. 18,3, 12. जरदष्टिः कृतवीर्यो विहायाः सहस्रायुः 17,1,27. 9,3,9. 18,3,40. — 2) f. *Langlebigkeit:* त्वां भिल्वोनामृतस्य श्रुष्टिमाविक्ष्यमाना जरदष्टिरस्तु ते AV. 8,2,1. उप त्रिबन्धुर्जरदष्टिमेत्यस्ववेशं यं कृणवन्त मर्ताः RV. 7,37,7.

जरद्गव (जरत् + गव = गो) m. 1) *ein alter Stier* AK. 2,9,61. H. 1258. जरद्गवः कम्बलपादुकाभ्यां द्वारि स्थितो गायति मङ्गलानि Cit. aus dem Veda beim Sch. zu Gaim. 1,3,31. Bṛhadd. zu RV. 10,102,1. MBh. 13, 4463. Pañkat. II,169. IV,84. — 2) N. pr. eines Geiers Hit. I,49. 18,7. — Vgl. गोजर.

जरद्गववीथि (ज° + वीथि) f. *die Bahn des alten Stiers;* so heisst nach Einigen *die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder* Viçâkhâ, Anurâdhâ *und* Ǵjeshṭhâ *einnehmen,* Varâh. Bṛh. S. 9,1. — Vgl. जारद्गव.

जरद्विष् (जरत् + विष्) adj. nach Sâj. *der das dürre (Holz) anfasst oder Wasser* (विष) *aufzehrt,* von Agni RV. 5,8,2.

जरस् s. u. 1. जर् 1.

जरन्त (von 1. जर्) m. Uṇ. 3,126. 1) *Greis* Trik. 2,6,9. — 2) *Büffel* Uṇ., Sch. Trik. 2,5,4. H. 1282.

जरमाण (partic. praes. von 2. oder 3. जर्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

जरयितर् (vom caus. von 1. जर्) nom. ag. *Aufzehrer,* zur Umschreibung von जार Nir. 5,24. 10,21.

जरयु (von जर्) adj. *alternd;* s. अजरयु.

जरस् (von 1. जर्) 1) n. oxyt. Nur vor vocalisch anlautenden Casusendungen P. 7,2,101. Vop. 3,38. *das Altwerden, Absterben, Gebrechlichkeit; Alter* Nir. 11,38. मा नो हेतिः पुरा नु जरसो वधीत् RV. 8,56,20. AV. 5,30,17. Çat. Br. 10,4,3,1. जरसः परस्तात् AV. 6,122,1.4. युवं च्यवानं जरसो ऽमुमुक्तम् RV. 7,71,5. नह्यस्या अपरं चन जरसा मरते पतिः 10,86,11. वि देया जरसोचतम् AV. 3,31,1. 8,2,8. Çat. Br. 13,8,3,1.4. स्वस्त्येनं जरसे वहाथ AV. 1,30,2. 6,5,2. 2,10,5. 12,3,6. Pañkav. Br. 8,9. Bhartṛ. 3,33. वृद्धत्वं जरसा विना Ragh. 1,23. 18,6. Râǵa-Tar. 2,2. Bhâg. P. 5,10,6. 9,18,40. Daçak. in Benf. Chr. 189,13. AK. 2,6,1,41. Im acc. wird die Form जरसम् gebraucht: पत्नी नसत्या जरसं तनूनाम् RV. 1,89,9. आ रोहतायुर्जरसं वृणाना: 10,18,6. AV. 2,13,1. ते कृणुत जरसमायुरस्मै शतमन्यान्परि वृणक्तु मृत्यून् 1,30,3. जरसं गतः Bhâg. P. 3,2,3. स्वजरसम् 9, 19,21. निवृत्ते जन्मजरसी (!) यस्य Schol. zu Kir. 5,22; vgl. Vop. 3,76. अजरांसि च वस्त्राणि *sich nicht abnutzende Gewänder* MBh. 13,5862. Vgl. अजरस् und जरा unter जर्. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa (die gedr. Ausg. Vasudeva) von der Turî Hariv. 9203. eines Jägers, der Kṛshṇa verwundet, MBh. 16,126. fgg. VP. 612. An beiden Stellen scheinbar जरा.

जरस am Ende eines adv. comp. = जरस् gaṇa शरदादि zu P. 5,4, 107. Vop. 6,63. am Ende eines adj. comp.: वीतजन्मजरस Kir. 5,22. — Vgl. आजरसम्.

जरसान (von 1. जर्) ved. Uṇ. 2,83. m. *Mensch* Sch.

1. जरा (von 1. जर्) f. s. u. जर्.

2. जरा (von 3. जर्) f. *das Rauschen u. s. w.; Ruf, Gruss,* = स्तुति Nir. 10,8. (अग्निः) तासां जरां प्रमुञ्चन्नेति नानदद्वसुं परं जनयं जीवमस्तृतम् RV. 1,140,8. अच्छा वदा तना गिरा जरायै ब्रह्मणस्पतिम् 38,13. जरा वा येष्वमृतेषु दावने 10,32,5.

जरापुष्ट m. = जरासंध Çabdar. im ÇKDr.

जराबोध (2. जरा + बोध) adj. *auf den Ruf merkend* Nir. 10,8. RV. 1,27,10.

जराबोधीय (vom vorherg.) n. N. verschiedener Sâman Ind. St. 3,217.

जराभीरु (1. जरा + भीरु) m. *Liebe, der Liebesgott (sich vor dem Alter fürchtend)* Trik. 1,1,37. H. 227.

जरामृत्यु (1. जरा + मृत्यु) 1) du. *Alter und Tod* gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. Auch sg.: जरामृत्युं ते पुनरेवापियन्ति Muṇḍ. Up. 1,2,7. — 2) adj. *derjenige dessen Tod durch's Alter kommt* AV. 2,13,2. 28,2.4. 19,24,8. 26,1.

जरायणि (metron. von 1. जरा) m. = जरासंध Çabdar. im ÇKDr.

जरायु (von 1. जर्) Uṇ. 1,4. *das Abwelkende, Absterbende:* 1) n. *die abgestreifte Haut der Schlange,* γῆρας AV. 1,27,1. überh. von *einer vergänglichen Hülle:* स्निमत्यं त्वा जरायुणाग्ने परि व्ययामसि VS. 17,5. — 2) n. *die äussere Eihaut des Embryo, Chorion (die innere, Amnion, heisst* उल्ब) *und der daran sich bildende Fruchtkuchen,* daher gew. *Mutter-*

kuchen, *Nachgeburt* überh. Khând. Up. 3,19,2 nebst Comm. गर्भो जरायुणावृत उल्बं जहाति जन्मना VS. 19,76. प्रावृता वै गर्भा उल्बेनेव जरायुणेव Çat. Br. 3,2,1,16. (मातेः) पक्तिभिर्जरायुणावीतः कुक्षौ भ्राम्यति दंदशो Bhâg. P. 3,31,4. उत्तरं वा उल्बाज्जरायु, मुक्ता गर्भा जरायोर्वायसे Ait. Br. 1,3. एवा त्वं दशमास्य सहावेहि जरायुणा RV. 5,78,8. अवैतु पृश्नि शेवलं शुने जराय्वत्तवे AV. 1,11,4. fgg. 6,49,1. 9,4,4. उल्ब, जरायु, योनि VS. 10,8. उल्ब, गर्भ, जरायु TS. 6,5,6,3. Çat. Br. 3,2,1,11. 6,5,2,5. 6,1,24. जरायुणा मुक्ते कृत्ते Suçr. 1,319,19. Nach AK. 2,6,1,38 nom. जरायुः, nach Med. j. 83 m., das Geschlecht unentschieden H. 540 (nach dem Sch. m). Als f. in d. folg. Stelle: या तु चर्माकृतिः सूक्ष्मा जरायुः सा निगद्यत इति महाभागवते भगवतीगीता ÇKDr. इन्द्राण्या उल्बजरायुणी N. eines Sâman Ind. St. 3,209. — 3) m. N. einer Pflanze, = अग्निजार Râgan. im ÇKDr. — 4) m. = जरायु Med. j. 83. — 5) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2637. — Vgl. ज्योतिर्जरायु, निर्जरायु.

जरायुज (ज° + ज) adj. *aus Geburtshüllen* —, *aus einem Mutterschooss geboren* AV. 1,12,1. so heissen die Wesen, *welche lebendig geboren werden*, AK. 3,1,50. H. 1356. पशवश्च मृगाश्चैव व्यालाश्चोभयतोदतः । रक्षांसि च पिशाचाश्च मनुष्याश्च जरायुजाः ॥ M. 1,43. MBh. 14,1134. 1139. Suçr. 1,4,19. Bhâg. P. 5,18,32.

जरावत् (von 1. जरा) adj. *alt*, *bejahrt* Hariv. 1621.

जरासंध (जरा + संधा) m. N. pr. eines Königs von Magadha und Kedi, eines Sohnes des Brhadratha (Ûrga, Satjagita, Sambhava), Schwiegervaters des Kamsa und Gegners von Krshna; wird von Bhima (der daher den Bein. जरासंधजित् führt Trik. 2,8,15) erschlagen. Er wurde der Sage nach in zwei Hälften geboren und von der Râkshasî Garâ *zusammengefügt* (संधित); daher sein Name. Trik. 2, 8,23. LIA. 1,607. fgg. Anh. xxxii. MBh. 1,129. 2,687. fgg. 739.768. fgg. 7,8214.8224. fg. Hariv. 1810. VP. 456.563. Bhâg. P. 9,22,8. mit dem Dânava Viprakitti identif. MBh. 1,2640. unter den 100 Söhnen des Dhrtarâshtra 4548.

जरित 1) adj. s. u. 1. जर् caus. — 2) f. आ N. pr. einer Çârngikâ (*eines best. Vogels*), mit der der Rshi Mandapâla als Çârngaka 4 Söhne auf einmal zeugte, MBh. 1,8346.8349.8379. fgg.

जरितर् (von 3. जर्) m. *Anrufer*, *Vorsprecher*, *Sänger*; *Verehrer* Naigh. 3,16. इमा ब्रह्माणि जरिता वो अर्चत् RV. 1,165,14. उक्थेभिर्जरित्रे त्वामच्छा जरितारः 2,2. जरितुर्वर्धया गिरः 9,40,5. स्तोमं जरितुरुप याहि यज्ञियम् 3,60,7. मृळा जरित्रे रुद्र स्तवानः 2,33,11. 1,38,5. 46;12. 63,2 u. s. w. AV. 5,11,8. 20,135,1. Âçv. Çr. 8,3.

जरितारि (जरित + अरि) m. N. pr. des ältesten Sohnes des Mandapâla von der Garitâ MBh. 1,8372.8403.8410.

जरिन् (von 1. जरा) adj. *alt*, *bejahrt* H. 340.

जरिमन् (von 1. जर्) m. *Alter*, *Altersschwäche* (*Tod durch Altersschwäche*): नोप म रूपं जरिमा मिनाति RV. 1,71,10. 179,1. 4,16,13. उत पश्यन्नश्नुवन्दीर्घमायुरस्तमिवेज्जरिमाणं जगम्याम् 1,116,25. एमेनमाप जरिमा युवानम् 10,32,8. 27,21. 87,21. युवभिर्वृतो जरिमा सू नो अस्तु 10,59,4. कुम्भमेव जरिमन्वर्धतामयं येमन्यं मृत्यवो हिंसिषुः शतं ये AV. 2,28,1. 3,11,8. 7,53,5. 18,3,62. TS. 1,8,10,2.

जरूथ (von 3. जर्) Un. 2,6. m. *der Rauschende*, *Lärmende*, Bez. eines von Agni besiegten Unholds Nir. 6,17. जरूथं हन्यक्षि राये पुरंधिम् RV. 7, 9,6. येभिस्तपोभिरदहो जरूथम् 1,7. अग्निर्हवो निरदहज्जरूथम् 10,80,3. — Nach Un., Sch. und Trik. 2,6,17: n. *Fleisch*; Wils. ausserdem angeblich nach AK.: जरूथ (sic) n. *skinniness*, *flesh flaccid with old age*. — Vgl. जारूथी, जारूथ्य.

जर्च्, जर्चति *reden*; *schmähen* Dhâtup. 28,17. झर्झ्, झर्झति dass. ebd. v. l. — Vgl. चर्च्.

जर्झ्, जर्झति und झर्झति dass. Dhâtup. 17,66, v. l. 28,17, v. l. — जर्झरित *zerfetzt*, *verwundet*: °कलेवर Pankat. 160,4. स्मरशरजर्झरितहृदया Hit. 39,22. Wohl nur fehlerhaft für जर्जरित.

जर्जर (von 1. जर्) Un. 3,130, Sch. 1) adj. a) = जीर्ण H. an. 3,556. = जरातुर Med. r. 158. *abgelebt*, *zusammengefallen*: विरहवेदनया पीडितस्ता स्मरन् जर्जरीभूतशरीरः संजातः Vet. 7,9. — b) *zerfetzt*, *löcherig*, *gespalten*, *zersplittert*, *geborsten*, *zerschlagen*: °ध्वानगर्भ Mrkkh. 49, 11. कौपीनं शतखण्डजर्जरतरम् Bhartr. 3,92. °वंश Pankat. 117, 6. 14. 127,3. Hit. 27,15. 32,9. (मृन्मयं) भित्तिविक्षेपजर्जरम् Kathâs. 2,49. लघु जर्जरं दृषिनिभं बहुहिंस्रचापि हेमम् (मुक्ताफलम्) Varâh. Brh. S. 82 80,6),5. द्रुमाः — जर्जरपत्राः 53,49. (ओषधीम्) शिलायां जर्जरीकृत्य R. 6, 83,54. भुजवल्कजर्जरीभूता वल्क्यस्तत्र पादपाः MBh. 3,434. ध्वलगुच्छः Megh. 70. कृत्वा वैकल्पातगुच्छैर्भृग्वो मूर्ध्नि चार्च्यां जर्जरा निर्वर्तीया: Çiç. 4,23. व्याघ्रजर्जरितशिरोऽस्थि Prab. 67,11. जर्जरितवीर्य MBh. 3,450. R. 6,83,18. पतत्पुत्रप्रहारैश्च शतशो जर्जरीकृतम् (रावणम्) MBh. 3,16049. 7,3468. 8, 2719. 9,3279. R. 4,12,31. Pankat. 40,21. Hit. 107,18. Prab. 88,3. — c) *zerrissen*, *gespalten* so v. a. *in Zwiespalt seiend*: जर्जरं चास्य विषयं कुर्वन्ति प्रतिरूपकैः MBh. 12,2037. स्वराज्यं भेदजर्जरम् Râga-Tar. 2,152. एवं पर्याकुले लोके वितथे जर्जरीकृते । तैलैस्त्यैर्घि: 12,475. चिन्ताजर्जरचेतस् Prab. 35,6. — d) *dumpf* (wie der Ton eines *zerbrochenen* Gefässes): भेरवजर्जरशब्दो याति (निर्घातः) Varâh. Brh. S. 38(37),5. परुषोजर्जरशब्दो नेष्टः स्निग्धो घनश्च हितः 42(43),19. गर्दभजर्जरहस्वस्वरश्च धर्मतोऽप्यसंपन्नाः 67,95(96). भिन्नैर्भयदीनार्तपरुषक्षामजर्जराः स्वरा नेष्टाः 85,36. ज्ञायते कर्षयाम्प्याम्बुघर्घरजर्जरम् Kathâs. 25,66. — 2) n. a) Indra's *Fahne* H. an. Med. — b) = शैवल Med. — ÇKDr. u. Wils. machen das Wort in beiden Bedd. zum m.; in der 1sten Ausg. von Wils. wird शैवल durch *Vallisneria* (d. i. *Blyxa Saivala Steud.*) wiedergegeben, in der 2ten durch *Utricularia fasciculata*; hier tritt auch noch eine 3te Bed. *benzoin* hinzu, die auf der Lesart शैलज beruht, wie ÇKDr. st. शैवल liest. — Vgl. विजर्जर.

जर्जरत्व (von जर्जर) n. nom. abstr. von जर्जर 1,b: गहरत्व Mrkkh. 65,17.

जर्जरानना (जर्जर + आनन) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2637.

जर्जरित (von जर्जर) adj. *zerfetzt*: कृतजर्जरिताङ्गस्य कुञ्जरस्य Hariv. 4676. संभिन्नजर्जरितकोष्ठशिरःकपाल Suçr. 1,352,37. लगुडप्रहारैस्तौ जर्जरितदेहाम् Pankat. 37,5. 47,10. 87,17. स्मरशरजर्जरित Git. 8,1. प्रेङ्खत्कटाक्षाशुगश्रेणीजर्जरित (मनस्) 3,12. जरातर्जरितं पलिम् *mitgenommen*, *entkräftet* MBh. 3,10353.

जर्जरीक (von 1. जर्) adj. 1) *alt*, *abgelebt*. — 2) *durchlöchert* H. an. 4,13. Med. k. 189.

जर्जल्प s. निर्जर्जल्प.

जर्क्, जर्कति v. l. für जर्च् Dhâtup. 28, 17.

जर्ण (von 1. जर्) Uṇ. 3, 10. 1) adj. *alt, hinfällig* H. an. 2, 141, wo ÇKDr. und Wils. die richtige Lesart जर्णा st. जीर्णा vor Augen gehabt haben. — 2) m. a) *der Mond* (*der Abnehmende*) Uṇ., Sch. H. ç. 10. H. an. Med. ṇ. 13 (die gedr. Ausg. जर्णा). — b) *Baum* H. 1114, v. l. H. an. Med.

जर्त m. = जर्तु Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

जर्तिक m. pl. = Bâhika MBh. 8, 2033. जार्तिक v. l.

जर्तिल m. *wilder Sesam* H. 1179. Râǵan. im ÇKDr. यर्नाङ्कुतिर्वै जर्तिलाश्च गवीधुकाश्च TS. 5, 4, 3, 2. Çat. Br. 9, 1, 1, 3. Kâtj. Çr. 18, 1, 1.

जर्तु Uṇ. 5, 16. m. 1) *vulva*. — 2) *Elephant* Sch.

जर्त्स्, जर्त्सति *sprechen; schmähen; schützen* (Vop.) Dhâtup. 17, 66.

जर्भरि in der Stelle: सृण्येव जर्भरी तुर्फरीतू ṚV. 10, 106, 6. Nach Nir. 13, 5 = भर्तृ.

जर्भुर s. भुर्.

जर्ल्ल m. = जर्तिल Râǵan. im ÇKDr.

जर्य (von 1. जर्) adj. *alternd*, s. अ°.

जर्वर m. N. pr. eines Schlangenpriesters Ind. St. 1, 35.

1. जल्, जलति *reich sein* oder *bedecken* (धान्ये: vgl. जाल *Netz*); nach Andern: *starr —, stumpf sein* (vgl. जड) oder *scharf sein* Dhâtup. 20, 3. जजाल P. 8, 4, 54, Sch. — जल्, जालयति *bedecken* Dhâtup. 32, 10.

2. जल् (denom. von जल), जलति *zu Wasser werden*: जलत्यग्निः Çatr. 14, 84.

जल (जड) m. = जाड्य (!) gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140) 1) adj. = जड H. an. 2, 487. Med. l. 18. Vgl. जलाशय. — 2) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Ǵâtukarṇja Çâṅkh. Çr. 16, 29, 6. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 3, 10556. Vgl. उपजला. — 4) n. a) *Wasser, Nass* Naigh. 1, 12. AK. 1, 2, 3, 3. Trik. 1, 2, 10. H. 1069. H. an. Med. M. 4, 46. 5, 77 u. s. w. Ak. 3, 16. Hit. 1, 52. Suçr. 1, 100, 13. 152, 16. Ragh. 2, 6. Vid. 204. जलरोध Suçr. 1, 406, 15. °स्तम्भन Verz. d. B. H. No. 905. pl. Jâǵ. 1, 17. Kathâs. 13, 23. नेत्रजलैः Bhâg. P. 1, 11, 30. N. 24, 16. मांसजलैः Varâh. Bṛh. S. 54, 28. 26. जलाख्य°संविः कषायजलैः 59, 8. तद्ग्रामस्यन्दजलेन Ragh. 3, 41. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1, 1523. R. 1, 44, 15. 3, 79, 40. Bhartṛ. 3, 11. Çâk. 143. Bhâg. P. 9, 9, 9. स्यन्दत्स्वेदजला Brahma-P. in LA. 59, 5. — b) *eine best. wohlriechende Arzeneipflanze* (ह्रीवेर) H. 1158. H. an. Med. Suçr. 2, 275, 19. — c) *Kuh-Embryo* (गोकलल, °कलन) H. an. Med.

जलक (von जल *Wasser*) n. *Muschel* Wils.

जलकण्टक (जल *Wasser* + क°) m. 1) *Krokodil* Hâr. 76. — 2) N. einer Wasserpflanze, *Trapa bispinosa Roxb.*, Hâr. 179.

जलकपि (जल + कपि) m. *Delphinus gangeticus* (wörtlich *Wasseraffe*) Hâr. 77.

जलकपोत (जल + क°) m. *Wassertaube, Bez. eines best. Vogels* Râǵan. im ÇKDr. u. जलपारावत.

जलकरङ्क (जल + क°) m. 1) *Muschel* Trik. 3, 3, 22. H. an. 5, 4. Med. k. 228. Hâr. 110. — 2) *Kokosnuss* Trik. H. an. Med. — 3) *Wolke* H. an. Med. — 4) *Welle, Woge*. — 5) *Lotus* Med.

जलकल्क (जल + क°) m. *Sumpf* Hâr. 205.

जलकाक (जल + काक) m. *eine best. Hühnerart* (दात्यूह) Râǵan. im ÇKDr.

जलकाङ्क्ष (जल + काङ्क्षा) m. *Elephant* (*der nach Wasser Verlangende*) Trik. 2, 8, 33. — Vgl. जलाकाङ्क्ष.

जलकाङ्क्षिन् (जल + का°) m. dass. Hâr. 14.

जलकान्त (जल + कान्त) m. *Wind* (*der Geliebte des Wassers*) H. ç. 171.

जलकान्तार (जल + का°) m. Bein. Varuṇa's (*dessen Wald das Wasser ist*) H. 188.

जलकामुक (जल + का°) m. N. einer Pflanze, = कुटुम्बिनी Râǵan. im ÇKDr.

जलकिराट (जल + कि°) m. *Haifisch oder ein anderes im Wasser lebendes Raubthier* (ग्राह) Hâr. 77.

जलकुक्कुट (जल + कु°) 1) m. *Wasserhuhn, ein best. Wasservogel* MBh. 3, 9926. 11579. R. 4, 13, 8. 50, 13 (चल°). Vet. 6, 10. — 2) f. ई *ein best. Vogel* (गङ्गाचिल्ली) Hâr. 85.

जलकुक्कुभ (जल + कु°) m. *ein best. Vogel*, = कोयष्टि Trik. 2, 5, 32. H. 1338. Hâr. 183.

जलकुन्तल (जल + कुन्तल) m. *das Haupthaar des Wassers*, N. einer Wasserpflanze, *Blyxa octandra Rich.* (शैवाल), Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. जलकेश.

जलकुब्जक m. = कुब्जक *Trapa bispinosa Lin.* Wils.

जलकूपी (जल + कूपी) f. *Brunnen, Quelle* (कूपगर्त) Med. p. 25. *Teich* ebend. Hâr. 42.

जलकूर्म (जल + कूर्म) m. *Delphinus gangeticus* Trik. 1, 2, 24.

जलकृत् (जल + कृत्) adj. *Regen bringend*: प्रतिसूर्य Varâh. Bṛh. S. 3, 37. 36, 3.

जलकेतु (जल + केतु) m. *Bez. eines best. Kometen* Varâh. Bṛh. S. 11, 46.

जलकेलि (जल + केलि) m. f. *Spiel im Wasser, Herumhüpfen und gegenseitiges Besprützen im Wasser* Kathâs. 26, 57. — Vgl. जलक्रीडा.

जलकेश (जल + केश) m. = जलकुन्तल Hâr. 106.

जलक्रिया (जल + क्रिया) f. *die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende* R. 1, 42, 15. 43, 7. 2, 103, 20. Bhâg. P. 6, 16, 16.

जलक्रीडा (जल + क्रीडा) f. = जलकेलि Hâr. 116. MBh. 1, 4999. 5012. 3, 15329. Hariv. 7120. Pańkat. 53, 1. Bhâg. P. 5, 17, 13.

जलखग (जल + खग) m. *Wasservogel* Varâh. Bṛh. S. 47, 3.

जलगन्धेभ (जल + गन्धेभ) m. *ein im Wasser lebender Duftelephant, Bez. eines best. Thieres* Râǵa-Tar. 5, 107. — Vgl. जलहस्तिन्.

जलगर्भ (जल + गर्भ) m. N. pr. eines Sohnes des Ǵalavâhana, = Ânanda in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 533. 535.

जलगुल्म (जल + गुल्म) m. 1) *Schildkröte*. — 2) *ein viereckiger Teich*. — 3) *Strudel* H. an. 4, 216. Med. m. 60. Hâr. 248.

जलंग (जलम्, acc. von जल *Wasser*, + 1. ग) m. *eine Gurkenart* (महाकाल) Râǵan. im ÇKDr.

जलंगम (जलम् + गम) m. *ein Kâṇḍâla*, v. l. für जनंगम Bhar. zu AK. 2, 10, 20. ÇKDr.

जलचत्वर (जल + च°) n. *ein viereckiger Teich* H. an. 4, 304. Med. m. 60. v. 59. Hâr. 248.

जलचर (जल + चर) m. *Wasserthier* R. 1, 44, 33. Pańkat. 50, 7. 144, 3.

Varâh. Bṛh. S. 4,5. 15,2. Laghuǵ. 1,13. *Fisch* Bṛh. S. 47,12.

जलचरजीव (जल° + जीव) m. *Fischer*, pl. Bez. *der Bewohner der Ostküste* Varâh. Bṛh. S. 11,56. — Vgl. जलजाजीव.

जलचराजीव (जल° + आजीव) m. *Fischer* Varâh. Bṛh. S. 15,22.

जलचारिन् (जल + चा°) adj. *am oder im Wasser lebend*; m. *ein solches Thier* MBh. 3,11577. Hip. 1,25. R. 3,15,6. 4,50,14. 51,39. Varâh. Bṛh. S. 35,3. Brahma-P. in LA. 50,2. *Fisch* Çabdak. im ÇKDr.

जलज (जल + ज) 1) adj. *im Wasser entstanden, dort lebend, — wachsend; aus dem Wasser hervorgehend, ihm eigenthümlich:* जलजानां च पद्मानां स्थलजानां च MBh. 2,94. जलजानि च पुष्पाणि माल्यानि स्थलजानि च R. 2,59,11. (यमुनाम्) जलजैः प्राणिभिः कीर्णां जलजैर्भूषितां शुभैः। जलजैः कुसुमैश्चित्रां जलजैर्हरितोदकाम् (das letzte Mal *Lotus*) Hariv. 3621. न तथा बलवन्तः स्युर्जलजा वा स्थलाहृताः। स्वदेशे निचिता दोषा अन्यस्मिन्कोपमागताः। Suçr. 1,130,18. — 2) subst. *a*) m. *ein im Wasser lebendes Thier, Wasserthier* R. 5,5,30. Suçr. 1,208,13. Varâh. Bṛh. S. 17, 25. Bṛh. 5,8. — *b*) m. *Fisch* Çabdak. im ÇKDr.: स्वयमेव हतः पित्रा जलजेनात्मजो यथा R. 2,61,22. Pańkat. I,173. Vgl. आत्माशिन्. — *c*) *Muschel*, n. Trik. 3,3,82. H. an. 3,146. Med. ǵ. 24. m. Râǵan. im ÇKDr. Hariv. 8056 (wo जलजा st. जलता zu lesen ist). Bhâg. P. 8,20,31. — प्रध्माप्य जलजं पाञ्चजन्यम् Hariv. 10930. Ragh. 7,60. 10,61. Bhâg. P. 8, 4,26. 15,6.23. Hâr. 110. Vgl. कृमिजलज. — *d*) n. *Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge* Varâh. Bṛh. S. 13,10. 15,22. — *e*) n. *Lotus, Nelumbium* Trik. II. 1162. H. an. Med. वापीं जलजशालिनीम् MBh. 2,1813. 3,11393. जलजेक्षणा Hariv. 3626. 5188. R. 4,51,20. Bhâg. P. 3,28,28. — *f*) n. N. verschiedener anderer Pflanzen: α) = किञ्जल. — β) = शैवल. — γ) = वानीर Râǵan. im ÇKDr. — δ) = कुपीलु Bhâvapr. im ÇKDr. — *g*) m. *Seesalz* (लोणार) Râǵan. im ÇKDr. — *h*) m. eine zusammenfassende Bez. *mehrerer Zodiakalbilder:* कर्कटमीनकुम्भराशयः मकरशेषार्धं च Dîp. im ÇKDr. — *i*) f. आ *eine best. Pflanze*, = लातिक Ratnam. 57.

जलजकुसुम (ज° + कु°) n. *Lotus:* °योनि Bein. Brahman's MBh. 8, 4647; vgl. पद्मयोनि.

जलजद्रव्य (ज° + द्रव्य) n. *Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge* Varâh. Bṛh. S. 86,98. — Vgl. जलद्रव्य.

जलजन्तु (जल + जन्तु) m. *Wasserthier* AK. 1,2,3,20. H. 1248. Hit. 1,187.

जलजन्तुका (von जलजन्तु) f. *Blutegel* Bhar. zu AK. 1,2,3,22. ÇKDr.

जलजन्मन् (जल + ज°) n. *Lotus, Nelumbium* H. 1162.

जलजाजीव (जलज + आजीव) m. *Fischer*, pl. Bez. *der Bewohner der Ostküste* Sch. zu Varâh. Bṛh. S. 11,56. — Vgl. जलचरजीव.

जलजासन (जलज + आसन) m. *der auf dem Lotus Sitzende*, Beiname Brahman's Kumâras. 2,30. — Vgl. पद्मासन.

जलजिह्व (जल + जिह्वा) m. *Krokodil* Hâr. 76. — Nach Wils. ist जल hier = जड *kalt*.

जलजीविन् (जल + जी°) m. *Fischer* MBh. 12,7427. Nicht etwa fehlerhaft für जाल°, da dieses nicht in's Metrum passt.

जलडिम्ब (जल + डि°) m. *eine zweischalige Muschel* Hâr. 112.

जलता (von जल) f. *der Zustand des Wassers* Hariv. 2032.

जलतापिक (जल + ताप) m. N. zweier Fische: 1) = इल्लीस (s. इल्लिश). — 2) = काकेची (काकची ÇKDr. nach Çabdar.) Med. k. 229 (lies कषयोः st. शयथोः). — Der zuerst genannte Fisch heisst nach Çabdar. im ÇKDr. auch जलतापिन्, nach Trik. 1,2,19 जलताल.

जलतिक्तिका (जल + ति°) f. *Boswellia thurifera Roxb.* (शल्लकी) Râǵan. im ÇKDr.

जलतुरग (जल + तु°) m. *Wasserpferd*, viell. *Tapir* H. 1355, Sch.

जलत्रा (जल + त्रा von त्रै) f. *Regenschirm* Hâr. 40.

जलत्रास (जल + त्रास) m. *Wasserscheu* Suçr. 2,282,3. °सिन् adj. *damit behaftet* ib.

जलद (जल + द) *Wasser gebend*, m. 1) *Regenwolke* H. 164. an. 3,332. Med. d. 29. MBh. 3,1633. R. 3,58,25. Suçr. 1,334,3. Megh. 13.95.113. Pańkat. I,35. Prab. 95,1. Ghat. 3.4. °पटलानि Pańkat. V,29. — 2) als Synonym von *Wolke* N. *eines Cyperus* (s. मुस्तक) H. an. Med. — 3) pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3,278. sg. 1,296. — 4) N. pr. eines Varsha in Çâkadvîpa MBh. 6,425.

जलदक्षय (जलद + क्षय) m. *das Verschwinden der Regenwolken, Herbst* Hariv. 3825.

जलदर्दुर (जल + द°) m. *Wasserpfeife, ein best. musikalisches Instrument* Hariv. 8427.

जलदागम (जलद + आगम) m. *die Ankunft der Regenwolken, Regenzeit* Râǵan. im ÇKDr. N. 21,4.

जलदाशन (जलद + 2. अशन) m. Name eines Baumes, *Shorea robusta Roxb.* (शाल), Çabdak. im ÇKDr.

जलदेव (जल + देव) n. (sc. भ, नक्षत्र) *das Sternbild* Ashâḍhâ, *welches das Wasser zur Gottheit hat*, Varâh. Bṛh. S. 11,60. 101,14. Bṛh. 16,11. — Vgl. जलाधिदैवत.

जलदेवता (जल + दे°) f. *eine Wassergottheit* Hariv. 13140.

जलद्रव्य (जल + द्रव्य) n. *Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge* Varâh. Bṛh. S. 5,42. — Vgl. जलजद्रव्य.

जलद्वीप (जल + द्वीप) m. N. pr. einer *Insel* R. 4,40,33.

जलधर (जल + धर) *Wasser tragend*, m. 1) *Regenwolke* AK. 1,1,2, 8. H. 164. MBh. 1,5331. 3,1691. 7,7163. Hip. 2,2. Hariv. 3822. R. 5,7, 17. 6,90,28. Bhartṛ. 1,70. Mṛkkh. 11,5. Megh. 35. Varâh. Bṛh. S. 24, 20. 25,5. Prab. 12,16. Gît. 6,7. — 2) *Meer* H. 1074. — 3) als Synonym von *Wolke* N. *eines Cyperus* (मुस्तक) ÇKDr. nach AK. 2,4,3,25. — 4) *Dalbergia ougeinensis Roxb.* (तिनिश) Râǵan. im ÇKDr. — 5) N. eines aus 4 X 32 Moren bestehenden Metrums Colebr. Misc. Ess. II,157 (III,40).

जलधरगर्जितघोषसुस्वरनक्षत्रराजसंकुसुमिताभिज्ञ *schönstimmig* (सुस्वर) *wie der Laut* (घोष) *des Brüllens* (गर्जित) *der Wolken* (जलधर) *und kundig* (अभिज्ञ) *der Entfaltungen* (संकुसुमित) *des Fürsten* (राज) *der* Nakshatra, m. N. pr. eines Buddha Burn. Lot. de la b. l. 268.

जलधरमाला (ज° + माला) f. 1) *eine Reihe von Wolken*. — 2) N. eines Metrums (4 Mal — — — —, ⏑⏑⏑⏑ — — — — oder — ⏑⏑ — — — ⏑⏑ — — — —) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII,14).

जलधार 1) m. (जल + धार) *a*) N. pr. eines Berges (*Wasser tragend*) MBh. 6,447. सहस्र° Hariv. 12405. — *b*) N. pr. eines Varsha in Çâ-

kadvîpa MBh. 6,426. — 2) f. आ (जल + धारा) Wasserstrom MBh. 6, 5736. 9,754. Kâty. 1. Bhâg. P. 5,17,1.

जलधि (जल + धि) m. 1) Ocean P. 3,3,93, Sch. Çik. 192. Pañkat. I, 310. 208,10. Varâh. Bṛh. 26(25),35. Dev. 2,28. Bhâg. P. 5,1,34. लवणा° 17,9. °रशना meerumgürtet, Beiwort der Erde Râǵa-Tar. 1,26. — 2) hundert Billionen Colebr. Alg. 4.

जलधिगा (जलधिं + गा von 1. गा) f. ein sich in's Meer ergiessender Fluss H. 1080.

जलधिजा (जलधि + जा von जा) f. die Meergeborene, Bein. der Lakshmî Trik. 1,1,47.

जलनकुल (जल + न°) m. Fischotter Trik. 1,2,24. Hâr. 76.

जलनर (जल + नर) m. Wassermensch, Bez. eines best. Thieres H. 1355, Sch.

जलनिधि (जल + निधि) m. Ocean AK. 1,2,2,2. H. 1074. MBh. 3, 15847. Bhartṛ. 2,78. Varâh. Bṛh. S. 42,59. Pañkat. III,269. Prab. 96,14.

जलनिर्गम (जल + नि°) m. Quelle, Fontaine AK. 1,2,3,7. H. 1088. an. 4,289.

जलनीलिका = जलनीली H. 1167. Uṇ. 4,38, Sch.

जलनीली (जल + नीली) f. N. einer Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich., AK. 1,2,3,37.

जलंधम (जलम्, acc. von जल, + धम) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2559. eines Dânava Hariv. 12935. — 2) f. आ N. pr. einer Tochter Kṛshṇa's von der Satjabhâmâ Hariv. 9184.

जलंधर (जलम् + धर) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1,99. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58 (°धार). N. pr. eines Asura, der aus der Berührung des Feuers aus dem Stirnauge Çiva's mit dem Meere entstand und vom Meeresgott als Sohn angenommen wurde. Er hat seinen Namen daher, dass er das aus Brahman's Augen entströmende Wasser bei der Geburtsceremonie auffing. Pâdmottarakhaṇḍa im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 16,a. 45,a. — Vgl. जालंधर.

जलपक्षिन् (जल + प°) m. Wasservogel Pañkat. 159,19.

जलपति (जल + पति) m. der Herr des Wassers, Bein. Varuṇa's H. 188. Nach अपांपति schliesst ÇKDr. auch auf die Bed. Ocean.

जलपथ (जल + पथ) m. Seereise: पादेनोवः शिवजलपथः कर्णधारो भवत्यम् Ragh. 17,81.

जलपाद (जल + पाद) m. N. pr. eines Froschkönigs Pañkat. 198,8. fgg.

जलपारावत (जल + पा°) m. Wassertaube, Bez. eines best. Vogels Râǵan. im ÇKDr.

जलपित्त (जल + पित्त) n. Feuer (die Galle des Wassers) Çabdar. im ÇKDr. neutr. Wils. nach ders. Aut.

जलपिप्पली (जल + पि°) f. Name einer Wasserpflanze (nach Wils. Commelina salicifolia Roxb. und andere Species) Râǵan. im ÇKDr.

जलपिप्पिका (जल + पि°) f. Fisch H. ç. 194.

जलपुष्प (जल + पु°) n. Wasserblume AK. 3,6,2,28.

जलपूर (जल + पूर) m. ein volles Wasserbett: यमुना° Gît. 11,25.

जलपृष्ठजा (जल-पृष्ठ + जा von जा) f. Blyxa octandra Rich. (शैवाल) Çabdak. im ÇKDr. Pistia stratiotes Lin. Wils. nach ders. Aut.

जलप्रपात (जल + प्र°) m. Wasserfall R. 2,94,13.

जलप्रान्त (जल + प्रान्त) m. Ufer AK. 3,4,6,31.

जलप्राय (जल + प्राय) adj. wasserreich AK. 2,1,10.

जलप्रिय (जल + प्रिय) 1) adj. das Wasser liebend. — 2) m. a) der Vogel Kâtaka Çabdar. im ÇKDr. — b) Fisch Çabdak. im ÇKDr. — 3) f. आ Bein. der Dâkshâjaṇî Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,6.

जलप्लव (जल + प्लव) m. Fischotter Trik. 1,2,24. Hâr. 76.

जलप्लावन (जल + प्ला°) n. Wasserfluth Wils.

जलफल (जल + फल) n. Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb. Bhâvapr. im ÇKDr.

जलबन्धक (जल + ब°) m. Damm Çabdar. im ÇKDr.

जलबन्धु (जल + बन्धु) m. Fisch (Freund des Wassers) Çabdak. im ÇKDr.

जलबालक (जल + बा°) 1) m. Bein. des Vindhja H. 1029. — 2) f. °लिका Blitz H. 1105. — बालक ist hier wohl in der Bed. Ring, Reif zu nehmen: einen Ring von Wasser (Wolken) um sich habend.

जलबिम्ब eine best. Pflanze (?), zur Erkl. von डिम्बिका gebraucht Med. k. 96. Çabdar. im ÇKDr. a bubble Wils. u. डिम्बिका.

जलबुद्बुद (जल + बु°) m. n. Wasserblase Pañkat. 203; 6. Kathâs. 22, 40. Çuddhit. im ÇKDr. Mahidh. in Ind. St. 1,298.

जलब्राह्मी (जल + ब्र°) f. N. einer Pflanze, Hingcha (क्लिन्नमोचो) repens Roxb., Trik. 2,4,32. Hâr. 180.

जलभाजन (जल + भा°) n. ein Gefäss für Wasser oder mit Wasser R. 3,4,49.

जलभू (जल + भू) m. 1) Wolke. — 2) N. einer Pflanze (s. कासट) Çabdak. im ÇKDr.

जलभूषण (जल + भू°) m. Wind (das Wasser schmückend) H. ç. 170.

जलभृत् (जल + भृत्) m. Wolke Lois. zu AK. 1,1,2,9.

जलमक्षिका (जल + म°) f. Wasserinsect (वारिक्रिमि) Trik. 1,2,25.

जलमद्गु (जल + मद्गु) m. Eisvogel Hâr. 88.

जलमधूक (जल + म°) m. N. einer Pflanze, = कौरिष्ट, तोयप्रिय, गैरिकाख्य (गैरिकाक्ष?), दीर्घपत्रक, पतंग, मद्गुल्य, मधुपुष्प, vulg. जलमहुआ Râǵan. im ÇKDr.

जलमय (von जल) adj. f. ई aus Wasser gebildet, — bestehend Kumâras. 2,60. Kathâs. 2,10. Sâh. D. 11,4.

जलमसि (जल + मसि) m. eine dunkle Regenwolke Hâr. 18.

जलमार्ग (जल + मार्ग) m. Kanal, als Erkl. von प्रणाली H. 1080.

जलमार्जार (जल + मा°) m. Fischotter Trik. 1,2,24. H. 1350.

जलमुच् (जल + मुच्) 1) adj. Regen gebend Varâh. Bṛh. S. 19,2. — 2) m. Wolke AK. 1,1,2,9. H. 164. Megh. 70. Dhûrtas. 96,9. Udbhaṭa (s. u. तति).

जलमूर्ति (जल + मूर्ति) m. Çiva in der Form des Wassers Tithjâdit. im ÇKDr.

जलमूर्तिका (wie oben) f. Hagel Çabdak. im ÇKDr.

जलमोद (जल + मोद) n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz. (उशीर) Râǵan. im ÇKDr.

जलम्वल (?) n. 1) a stream. — 2) collyrium Wils.

जलयन्त्र (जल + यन्त्र) n. 1) Spritze Hariv. 8425; vgl. जलयन्त्रक. — 2) wohl Wasseruhr, Klepsydra Varâh. Bṛh. S. 2, c (A. 1, b); vgl. अम्बुयन्त्र

in einem Citat des Garga 2, 3.

जलयन्त्रक (von जलयन्त्र) n. *Spritze:* हस्तप्रमुक्तैर्जलयन्त्रकैश्च — सिषिचुः Hariv. 8432.

जलयन्त्रगृह (ज° + गृह) n. *ein Badehaus mit darin angebrachten Spritzen u. s. w.,* = समुद्रगृह Trik. 3, 2, 2.

जलयन्त्रनिकेतन (ज° + नि°) n. dass. Hâr. 66.

जलयन्त्रमन्दिर (ज° + म°) n. dass. Ṛt. 1, 2.

जलयान (जल + यान) n. *Schiff* Bhâg. P. 3, 14, 17.

जलरङ्क m. = जलरङ्कु H. 1332, v. l. Hâr. 183.

जलरङ्कु (जल + रङ्कु) m. *eine Art Wasserhuhn* (दात्यूह) H. 1332. Halâj. im ÇKDr.

जलरञ्ज (जल + रञ्ज) m. dass. H. 1332.

जलरण्ड m. 1) *Strudel.* — 2) *feine Wassertropfen, Staubregen* (पयोरेणु). — 3) *Schlange* H. an. 4, 72. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जलरुण्ड.

जलरस (जल + रस) m. *Seesalz* Hâr. 75.

जलराक्षसी (जल + रा°) f. *die Wasser-* Râkshasî, ein weibliches Ungeheuer, welches Hanumant den Weg über das Meer verlegte, MBh. 3, 16255; vgl. R. 5, 6, 2. fgg., wo dieser als Râkshasî auftretende Unhold Surasâ, die Mutter der Nâga, genannt wird.

जलराशि (जल + राशि) m. *See, Meer* Vedântas. (Allah.) No. 18. Bhartṛ. Suppl. 17. Kathâs. 18, 2.

जलरुण्ड m. = जलरण्ड Med. ḍ. 39.

जलरुह् (जल + रुह्) m. *Lotus, Nelumbium* H. 1162.

जलरुह (जल + रुह) 1) m. *Wasserthier:* साप्ये (नक्षत्रे स्थितः सौरः) जलरुहसर्पाः (पीड्यन्ते) Varâh. Bṛh. S. 10, 7. Nach dem Sch. = जलोद्भवाः प्राणिनः. — 2) n. *Lotus, Nelumbium* H. 1162. MBh. 1, 5005. 5059.

जलरूप (जल + रूप) m. = मकर Trik. 1, 2, 22.

जललता (जल + लता) f. *Welle* Hâr. 205. Med. k. 228.

जललोहित (जल + लो°) m. ein Râkshasa (*Wasser statt Blut habend*) H. ç. 36.

जलवत् (von जल) adj. *wasserreich:* जलवांस्तृणवान्मार्गः समो गम्यः प्रशस्यते MBh. 12, 3694.

जलवरण्ट m. *Wasserpocken* Hâr. 142. vulg. जलवसन्त, पानीयसन्त ÇKDr. वसन्त heissen *die Blattern* im Bengalischen.

जलवल्कल (जल + व°) n. N. einer Pflanze, *Pistia stratiotes Lin.,* Hâr. 112.

जलवल्ली (जल + व°) f. *Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb.* Râǵan. im ÇKDr.

जलवादित (जल + वा°) n. *Wassermusik, eine Musik, bei der Wasser eine Rolle spielt:* प्रचक्रुर्जलवादितानि नानास्वराणि (bei einem Feste im Meere) Hariv. 8426.

जलवाद्य (जल + वाद्य) n. *ein musikalisches Instrument, bei dem Wasser eine Rolle spielt:* ता जले स्थलवत्स्थित्वा जलवाद्यान्यवादयन् Hariv. 8346. 8436. आकाशगङ्गाजलवाद्यतज्ज्ञाः 8427.

जलवायस (जल + वा°) m. *Seerabe* H. 1323.

1. जलवास (जल + वास) m. *der Aufenthalt im Wasser* (als Askese) MBh. 12, 9281. — Vgl. उदवास.

2. जलवास (wie oben) 1) adj. *im Wasser wohnend, — sich aufhaltend* MBh. 12, 9280. — 2) m. *eine best. Wurzel* (विष्णुकन्द) Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *die Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* (उशीर) ebend.

जलवाह (जल + वाह) 1) adj. *Wasser führend:* मेघाः MBh. 2, 261. — 2) m. *Wolke* H. 164.

जलवाहक (जल + वा°) m. *Wasserträger* (ein Amt) Pańkat. 156, 21.

जलवाहन (जल + वा°) m. *Wasserträger,* N. pr. eines Arztes, = *Çâkjamuni* in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 533. fgg.

जलविडाल (जल + वि°) m. *Fischotter* Hâr. 76.

जलविन्दु (जल + वि°) 1) m. *Wassertropfen;* °जा f. *eine Art Zucker* (यावनालीशर्करा) Râǵan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 60, *a.*

जलविल्व (जल + वि°) m. 1) *Pistia stratiotes Lin.* Hâr. 246. — 2) *Schildkröte.* — 3) *Krebs* H. an. 4, 303. Med. v. 59. Hâr. — 4) *ein viereckiger Teich* (जलचत्वर) H. an. Med.

जलविषुव (जल + वि°) n. 1) *Herbst-Aequinoctium* Çabdar. im ÇKDr. — 2) = चक्रविशेष Samajâmṛta im ÇKDr.

जलवीर्य (जल + वीर्य) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata Çatr. 6, 289.

जलवृश्चिक (जल + वृ°) m. *Seekrabbe* Trik. 1, 2, 19. Hâr. 189.

जलवेतस (जल + वे°) m. *eine Art Rohr* (s. वानीर) Râǵan. im ÇKDr.

जलव्याव (जल + व्याव) m. = जलव्याध Hâr. 190.

जलव्याध (जल + व्याध) m. *ein best. Fisch* (s. कङ्कत्रोट) Trik. 1, 2, 17.

जलव्याल (जल + व्याल) m. *Wasserschlange* AK. 1, 2, 1, 6. H. 1305. = क्रूरकर्मा जलजन्तुः Râǵan. im ÇKDr.

जलशय (जल + शय) m. *der im Wasser Ruhende,* Bein. Vishṇu's H. 214. — Vgl. जलेशय.

जलशयन (जल + श°) m. dass. Halâj. im ÇKDr.

जलशायिन् (जल + शा°) m. dass. ÇKDr. nach einem Pur. °शायितीर्थ n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, *b,* 4.

जलशुक्ति (जल + शु°) f. *eine zweischalige Muschel* AK. 1, 2, 3, 23.

जलशूक (जल + शूक) n. *Blyxa octandra Rich.* (शैवाल) H. 1167. Suçr. 1, 57, 18.

जलशूकर (जल + शू°) m. *Krokodil* Trik. 1, 2, 23. H. 1349. Hâr. 76.

जलसंध (जल + संधा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 535. 2729. 4541. 6992. 3, 1419. 5, 2501.

जलसमुद्र (जल + स°) m. *das Meer mit süssem Wasser* Trik. 2, 1, 5.

जलसरस (जल + सरस्) n. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94, Sch.

जलसर्पिणी (जल + स°) f. *Blutegel* H. 1204.

जलसात् (von जल) adv. *zu Wasser* (z. B. werden): कृत्स्नं लवणं जलसात्संपद्यते Vop. 7, 35.

जलसूचि (जल + सूचि) 1) m. *Delphinus gangeticus* H. an. 4, 34. Med. k. 20. — 2) m. *Krähe* (*heron* Wils., in Folge einer Verwechselung von काक mit कङ्क) H. an. — 3) *ein best. Fisch* (s. कङ्कत्रोट) H. an. Med. — 4) *Blutegel* H. an. Hâr. 203. f. Med. — 5) m. *Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb.* H. an. Med.

जलस्थ (जल + स्थ) 1) adj. *im Wasser stehend, befindlich* R. 4, 13, 10. Bhâg. P. 3, 27, 12. — 2) f. आ *eine best. Grasart* (गण्डदूर्वा) Râǵan. im ÇKDr.

जलस्थान (जल + स्थान) n. *Wasserbehälter, Teich, See* MBh. 1,4869. Hit. 1,26.

जलस्थाय (जल + स्थाय) m. dass. MBh. 12,4393. fg.

जलह n. *ein kleines* Gâlajantragṛha Trik. 3,2,3.

जलहरण (जल + ह°) m. N. eines aus 4 X 32 Moren bestehenden Metrums Colebr. Misc. Ess. II,157 (III,40). — Vgl. जलधर.

जलहस्तिन् (जल + ह°) m. *Wasserelephant*, viell. *Dugang* H. 1335, Sch. Pañkat. 51,9. *Krokodil* Haughton. — Vgl. जलेभ.

जलहार (जल + हार) m. *Wasserträger*, °री f. Hariv. 3460.

जलहारिणी (जल + हा°) f. *Wassergraben, Kanal* Suçr. 1,353,20.

जलहास (जल + हास) m. *Meerschaum* Trik. 1,2,14.

जलहृद (जल + हृद) m. N. pr. eines Mannes (?) gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

जलाकर (जल + आकर) m. *Wasserbehälter* Wils.

जलाका f. = जलौका *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr.

जलाकाङ्क्ष (जल + आकाङ्क्ष oder आकाङ्क्षा) m. = जलकाङ्क्ष *Elephant* H. ç. 175 (जलाकाश).

जलाग्नि (जल + अग्नि) f. = जलपिप्पली Çabdar. im ÇKDr.

जलाखु (जल + आखु) m. *Fischotter* Trik. 1,2,24.

जलाञ्चल (जल + अञ्चल) n. 1) *Quelle.* — 2) *Blyxa octandra Rich.* H. an. 4,289. Med. l. 154.

जलाञ्जलि (जल + अञ्जलि) m. *zwei Handvoll Wasser zu Ehren eines Verstorbenen, der letzte Abschied* (vgl. उदकक्रिया, जलक्रिया): कुपुत्रमासाद्य कुतो जलाञ्जलिः Kâv. 95. वाष्पैर्जलाञ्जलिं दत्त्वा दुःखाय च सुखाय च Râga-Tar. 4,284. Amar. 97.

जलाटन (जल + अटन) 1) m. *Reiher.* — 2) f. ई *Blutegel* H. an. 4,173. Med. n. 182.

जलाण्डक (जल + अण्डक) n. *Fischbrut* H. 1347. — Vgl. जलाण्डक.

जलाण्टक m. *Haifisch oder ein anderes Wasserraubthier* (ग्राह) Hâr. 77.

जलाण्डक (जल + अण्ड) n. *Fischbrut* Trik. 1,2,24. Hâr. 187. H. 1347, v. l. — Vgl. जलाण्डक.

जलात्मिका (जल + आत्मन्) f. 1) *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr. — 2) v. l. für जलाम्बिका *Brunnen* Hâr. 41. ÇKDr.

जलात्यय (जल + अत्यय) m. *das Verschwinden des Wassers (der Wolken), Herbst* R. 2,45,22.

जलाधार (जल + आधार) m. *Wasserbehälter* AK. 1,2,3,25. H. 1096. Jâgñ. 3,144. प्रसूते तु जलाधारे H. 398, Sch.

जलाधिदैवत (जल + अधि°) n. (sc. भ, नक्षत्र) *das Sternbild* Ashâḍhâ, *welches das Wasser zur Gottheit hat*, Varâh. Bṛh. S. 72,10; vgl. जलदैव. — Nach Halâj. m. (!) Bein. Varuṇa's ÇKDr.

जलाधिप (जल + अधिप) m. *der Fürst des Wassers*, Bein. Varuṇa's Hariv. 13885.

जलान्तक 1) m. (जल + अन्तक) N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Satjabhâmâ Hariv. 9186. — 2) adj. *Wasser im Innern* (अन्तर्) *bergend, Wasser enthaltend:* (सलिलं समुद्रः) लवणेक्षुसुरासर्पिर्दधिदुग्धजलान्तकाः (falsch aufgefasst u. अन्त 9) Trik. 2,1,5.

जलाम्बर (जल + अम्बर) m. N. pr. eines Mannes, = Râhulabhadra in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 533. fgg.

जलाम्बिका (जल + अम्बिका) f. *Brunnen* Hâr. 41. — Vgl. जलात्मिका.

जलाम्बुगर्भा (जल - अम्बु + गर्भ) f. N. pr. eines Frauenzimmers, = गोपा in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 535 (°गर्भ!).

जलाय् (von जल), जलायते *zu Wasser werden, als Wasser erscheinen:* वह्निस्तस्य जलायते Bhartṛ. 2,78.

जलायुका f. *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr. जलमासामायुरिति जलायुकाः Suçr. 1,40,8. Eher *im Wasser lebendig* (आयु); könnte aber auch von जल geradezu abgeleitet sein (vgl. ऊर्णायु, जटायु). — Vgl. तृणा°.

जलार्क (जल + अर्क) m. *die im Wasser sich abspiegelnde Sonne* Bhâg. P. 3,27,1.

जलार्णव (जल + अर्णव) m. 1) *die Regenzeit* Trik. 1,1,110. — 2) *das Meer mit süssem Wasser* (vgl. जलसमुद्र) ÇKDr. Wils.

जलार्द्र (जल + आर्द्र) 1) adj. *durchnässt, nass:* दुन्दुभि Hit. 4,55. वस्त्रैः Çâk. 31. Megh. 44. — 2) m. *ein nasses Kleid* Hâr. 196. — 3) f. आ dass. H. 679.

जलालदीनाक्बरसाह m. = جلال الدين اكبر شاه Verz. d. B. H. No. 495. — Vgl. जल्लालदीन्द्र.

जलालु (जल + आलु) m. *ein best. Knollengewächs* (पानीयालु) Râgan. im ÇKDr.

जलालुक 1) n. = शालूक *Lotuswurzel* Râgan. im ÇKDr. जलालूक u. पद्मकन्द. — 2) f. आ = जलायुका u. s. w. *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr.

जलालोका f. = जलायुका u. s. w. *Blutegel* H. 1204. Bhar. zu AK. 1, 2,3,22. ÇKDr.

जलावर्त (जल + आवर्त) m. *Strudel* Gaṭâdh. im ÇKDr.

जलाशय (जल + आशय) 1) adj. a) *im Wasser ruhend, — liegend:* महिषान् MBh. 3,11123. — b) *dumm, einfältig* (जल = जड) Kathâs. 6, 58. Auch 132 ist wohl so zu lesen. — 2) m. a) *Wasserbehälter, Teich, See, Meer* AK. 1,2,3,25.26. H. 1096.1074. an. 4,222. Med. j. 117. शरत् — गतमेघजलाशया Hariv. 3820. पम्पां शुभजलसलिलजलाशयाम् R. 3,78, 25. नदनदीपतिः — उत्ससर्ज जलाशयम् Hariv. 6531.6529. M. 4,129. 11, 186. MBh. 3,10680. R. 1,42,15. 5,9,10. Suçr. 1,22,3. 334,5. 2,391,16. 18. Pañkat. 51,8.21. 77,8. 159,17. Hit. 39,8.9. 43,20. Bhâg. P. 1,6,12. वसुंधरा — सपादपजलाशया MBh. 7,4115. जलाशयोत्सर्गतत्त्व Gild. Bibl. 465. जलाशयारामोत्सर्गमयूख Verz. d. B. H. No. 1224. — b) *Fisch* H. ç. 195. — c) *Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb.* Râgan. im ÇKDr. — 3) f. आ *eine best. Pflanze* (गुण्डाला) Râgan. im ÇKDr. — 4) n. *die Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* AK. 2,4,5,30. H. an. Med.

जलाश्रय (जल + आश्रय) 1) m. = जलाशय *Wasserbehälter, Teich* H. an. 4,222. Pañkat. 76,6 (viell. nur Druckfehler für जलाशय). — 2) f. आ a) *eine Art Kranich* (बलाका). — b) *eine Art Gras* (शूली) Râgan. im ÇKDr.

जलाष adj. *lindernd, beruhigend, heilend:* क्व१ स्य ते रुद्र मृळयाकुर्हस्तो यो अस्ति भेषजो जलाषः RV. 2,33,7. शं नो रुद्रो रुद्रेभिर्जलाषः 7, 35,6. जलाष n. = उदक Naigh. 1,12 und = सुख 3,6 wohl irrig für जलाष.

जलाषभेषज (ज° + भे°) adj. *der lindernde Heilmittel hat*, von Ru-

dra ṚV. 1,48,4. 8,20,5. AV. 2,27,6.

जलाषह् (जल + सह्) adj. ved. nom. °षाट् Sch. zu P. 3,2,63. 6,3,137. 8,3,56. acc. °षाहम् gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98. Kâç. zu P. 8,3,110. °साहम् Sch. zu P. 8,3,56.

जलाष्ठीला (जल + अष्ठीला) f. Teich Hâr. 42. °ली ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

जलासाह् = जलाषह् P. 3,2,63, Sch.

जलासुका f. angeblich = जलायुका Blutegel Loç. zu AK. 1,2,3,22.

जलाह्वय (जल + आह्वय) n. Lotus, Nelumbium Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. जलज u. s. w.

जलिका f. = जलूका Blutegel Bhar. zu AK. 1,2,3,22. ÇKDr.

जलुका f. dass. Çabdar. im ÇKDr.

जलूका f. dass. H. 1204. Vjutp. 117. — Vgl. कर्ण°, तृण°.

जलेचर (जले, loc. von जल, + चर) adj. f. ई im Wasser lebend: पक्षिन् MBh. 3,17322. R. 4,50,18. m. Wasserthier MBh. 1,7849. 3,698. R. 4,51,39. °चरी MBh. 1,7852. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3,58,38.

जलेढ्क्या f. eine Art Heliotropium (s. हस्तिशुण्डी) Çabdar. im ÇKDr.

जलेजात (जले, loc. von जल, + जात) n. Lotus, Nelumbium Çabdar. im ÇKDr.

जलेन्द्र (जल + इन्द्र) m. 1) Meer, Ocean. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa H. an. 3,557. Med. r. 150. — 3) N. pr. eines Ǵina (पूर्वपद, जम्भल) Trik. 1,1,20. H. an. Med.

जलेन्धन (जल + इन्धन) m. das unterseeische Feuer (s. वाडवाग्नि) Bhûrip. im ÇKDr.

जलेभ (जल + इभ) m. Wasserelephant: प्रस्फुरन्तिमिजलेभनिम्नगः (न-क्रोदधिः) Varâh. Bṛh. S. 12,4. — Vgl. जलहस्तिन्.

जलेयु (von जल) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva MBh. 1,3700. Hariv. 1660. VP. 447. Bhâg. P. 9,20,4. Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एयु aus.

जलेरुह् (जले, loc. von जल, + रुह्) 1) m. N. pr. eines Königs von Orissa Wassiljew 52. — 2) f. आ N. eines Strauchs (कुटुम्बिनी) Râǵan. im ÇKDr.

जलेला f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2634. Oder sind in dem Worte 2 Namen zu suchen: जला und इला?

जलेवाह् (जले, loc. von जल, + वाह्) m. Taucher: जलेवाहाननाहूय वह्निस्तत्र न्ययोजयत् । तत्कृत्वा परमं यत्नमापुराभरणं न तत् ॥ Pâtâlakh. im Padma-P. ÇKDr.

जलेश (जल + ईश) m. 1) Meer, Ocean Bhâg. P. 8,7,26. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa Hariv. 13899. fg. Bhâg. P. 3,18,1.

जलेशय (जले, loc. von जल, + शय) 1) adj. im Wasser ruhend, im Wasser sich aufhaltend Suçr. 1,200,4. कूर्मो ऽप्यत्र जलेशयः MBh. 1,1365. Beiw. und Bein. Vishṇu's H. 214, Sch. Hariv. 14348. समार्णव° desgl. Ragh. 10,22. — 2) m. Fisch Trik. 1,2,15.

जलेश्वर (जल + ईश्वर) m. 1) Meer, Ocean ÇKDr. Wils. — 2) der Gott des Wassers, Bein. Varuṇa's MBh. 1,8475. fg. 2,369. 3,1669. 4692. 9,2738. Ragh. 9,24. — 3) N. pr. eines Heiligthums (जालेश्वर v. l.) Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42,a.

जलोका 1) m. N. pr. eines Königs von Kâçmira Râǵa-Tar. 1,108. Lia. II,273. fgg. 344. fg. — 2) f. आ = जलौका Blutegel Bhar. zu AK. 1,2,3,10. ÇKDr. H. 1204, v. l.

जलोकिका f. = जलौका Blutegel Wils.

जलोच्छ्वास (जल + उच्छ्वास) m. Abzugsgraben AK. 1,2,3,10. H. 1088.

जलोदर (जल + उदर) n. Wasserbauch, Wassersucht MBh. 3,14664. 12,11268. Varâh. Bṛh. 24(23),4. Verz. d. B. H. No. 965. — Vgl. उदर 3.

जलोद्धतगति (जल - उद्धत + गति) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑ — —, ⏑⏑⏑⏑⏑ — —) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 7).

जलोन्माद (जल + उन्माद) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210.

जलोद्भव (जल + उद्भव) 1) adj. aus dem Wasser hervorgegangen, — entstanden: शङ्ख Aǵ. 5,24. Suçr. 2,342,1. गण्डकीम् — सर्वतीर्थजलोद्भवाम् (सर्वतीर्थजल + उद्भव) MBh. 3,8091. — 2) m. a) Ursprung der Gewässer, Bez. einer Gegend: हिमवतः पार्श्वे समभ्येत्य जलोद्भवम् MBh. 2,1078. — b) Wasserthier Varâh. Laghuǵât. 9,15. — c) N. pr. eines von Kaçjapa erlegten Wasserdämons Râǵa-Tar. 1,27. — 2) f. आ a) N. einer Pflanze, = लघुब्राह्मी Râǵan. im ÇKDr. — b) Benzoeharz Ratnam. 82.

जलोद्भूत (जल + उद्भूत) 1) adj. aus dem Wasser —, im Wasser entstanden. — 2) f. आ N. einer Staude (गुण्डाला) Râǵan. im ÇKDr.

जलोरगी (जल + उरगी) f. Blutegel Sâras. zu AK. 1,2,3,22. ÇKDr.

जलौक 1) m. = जलौकस् Blutegel Suçr. 1,112,6. — 2) f. dass. AK. 1,2,3,22. Trik. 1,2,25. H. 1204. Hâr. 263. MBh. 12,3306. Suçr. 1,39,14. 17. 40,2. 263,1.

जलौकस् (जल + ओकस्) 1) adj. subst. m. im Wasser wohnend, Wasserbewohner, Wasserthier: जलौकसो स सत्त्वानां बभूव प्रियदर्शनः MBh. 13,2650. vom Kakravâka Hariv. 1215. जलौकसां जले यद्वन्महान्तो ऽदन्त्यणीयसः Bhâg. P. 1,15,25. जलस्थलनभौकसः 2,10,40. — 2) m. N. pr. eines Königs von Kâçmira Râǵa-Tar. 2,9. — 3) f. Blutegel AK. 1,2,3,22. H. 1203. Suçr. 1,28,10. 39,16. 40,9. 42,21. 259,7. 2,111,19. Angeblich nur im pl. gebräuchlich.

जलौकस m. f. n. = जलौकस् Blutegel Râjam. zu AK. ÇKDr.

जल्गुल् intens. zu 2. गर्: नि जल्गुलीति v. l. der TS. 7,4,19,3 zu नि गल्गलीति der VS. 23,22.

जल्प्, जल्पति (ep. auch med.) Dhâtup. 11,4. अजल्पीत्, अजि°. 1) halb verständlich reden, murren: स आध्या जल्पन्कुहलेश्रं समया चचार Çat. Br. 11,5,1,4. reden, sprechen: प्रमादादिव जल्पथ MBh. 2,559. जजल्पैव तद्वाक्यं R. 5,10,3. हसतो जल्पतो वा दन्तमांसं प्रदृश्यते Suçr. 1,125,9. हसते जल्पते वैरी एकपात्रे च भुञ्जते Hariv. 1173. हा हा दुष्टो ऽस्मीति जल्पन् Pańkat. 35,10. 187,11. Bhâg. P. 9,10,23. Çuk. 40,13. 45,5. सकृज्जल्पन्ति राजानः सकृज्जल्पन्ति साधवः Vet. 34,10. सर्पेषु तरुषु जल्पत्सु वापि जनसंनिपाते विनिर्दिष्टः Varâh. Bṛh. S. 45,30. 73,15. दंपत्योर्निशि जल्पतोः Amar. 13. परस्परं जल्पतो Pańkat. 134,20. 142,4. जल्पन्ति सार्धमन्येन Bhartṛ. 1,84. एकेन — जल्पन्नल्पान्तरम् Pańkat. I,152. श्रूयतां तावद्वचनं मम जल्पतः R. 3,40,1. तेषाम् — तानि वाक्यानि जल्पताम् MBh. 1,5663. न च जल्पन्ति दुर्वचः 7,6399. पहृषाण्यपि जल्पन्तो वध्या दूता न भूभुजा Pańkat. III,86. Hit. III,63. जल्पन्ते मधुरं वाचः Hariv. 11882. न-याणाः किं न जल्पन्ति Vet. 26,20. सत्यमेतत् त्वया जल्पितम् Pańkat. 27,

S. 208, 25. AK. 3, 2, 57. *Jmd* (acc.) *anreden, mit Jmd sprechen:* त्वं च — मादृशा न संभाषयार्हः । परं त्वलिविलासिल्पितः ÇAK. 41, 13. *von Jmd* (acc.) *sprechen:* इत्यजल्पन् — कीचकम् MBH. 4, 664. जल्पित n. *Gerede, gesprochene Worte* P. 3, 3, 114, Sch. H. ç. 80. MBH. in BENF. Chr. 48, 14. R. 5, 10, 3. VARÂH. BRH. S. 96, 6. BHATT. 8, 125. मिथ्याजल्पितमेतत् PAÑKAT. 133, 5. — 2) = जर्पति NAIGH. 3, 14. — caus. जल्पयति *Jmd reden lassen* P. 1, 4, 52, Vârtt. 3. — Vgl. जप् und जम्.

— व्यति act. *mit einander plaudern* P. 1, 3, 15, Vârtt. 1, Sch. VOP. 23, 55. 56.

— अनु *hinterher reden:* जल्पस्यानुजल्पति BHÂG. P. 4, 25, 58. अन्यो-ऽन्यमनुजल्पिरे *sprachen zu einander* HARIV. 12161.

— अभि 1) *die Rede an Jmd richten:* विवर्त्तु समनुप्रासं किं च मां नाभि-जल्पथः R. 4, 2, 16. अन्योऽन्यमभिजल्पन्तः शनैःशङ्कः पृथक्कथाः 3, 1, 3. ते ऽन्योऽन्यमभिजल्पिरे HARIV. 16283. *Jmd erwiedern:* ये वक्तारो नाभिज-ल्पन्ति चान्यान् MBH. 13, 4873. — 2) *Etwas mit einer Anrede begleiten:* दानमेव हि सर्वत्र सान्त्वेनानभिजल्पितम् । न प्रीणयति भूतानि निर्व्यञ्जन-मिवाशनम् ॥ MBH. 12, 3139. — 3) *einer Sache* (acc.) *das Wort reden, zu Etwas rathen:* (केशवम्) हितार्थमभिजल्पन्तम् MBH. 7, 3033. नास्तिक्यम-भिजल्पसि 12, 358. — 4) *Etwas mit Jmd besprechen, festsetzen:* समर्थम-भिजल्पन्त्याः कृष्णायाः कीचकेन MBH. 4, 711.

— उप, उपजल्पित n. *Gerede* R. 2, 60, 14. — Vgl. उपजल्पिन्.

— परि *schwatzen:* अप्युन्मत्तात्प्रलपतो बालाच्च परिजल्पतः MBH. 5, 4125. *über Etwas sprechen:* यच्चान्यत्परिजल्पथ HARIV. 14301.

— प्र *sprechen:* चतुष्पादकृतो दोषो नापैतीति प्रजल्पतः JÂGÑ. 2, 298. तत्त्विममेवं प्रजल्पसि PAÑKAT. IV, 21. नायकूर्ले प्रजल्पथ I, 437. तदुपश्रुत्य — विप्रस्थाणा प्रजल्पताम् BHÂG. P. 4, 3, 5. हा पुत्रेति — परस्परं प्रजल्पन्ता-वगृह्णताम् PAÑKAT. 134, 6. तस्यां मिथ्या पतिव्रताया वचनानि प्रजल्पन्ती 164, 13. सेवां सर्वाङ्गिरप्यासां वैरतिर्याप्त्यां प्रजल्पितम् I, 300. *mittheilen, verkünden:* नेमं धर्मं यत्र तत्र प्रजल्पेत् MBH. 13, 3686. प्रजल्पित *der zu sprechen begonnen hat:* स्वरेण तस्याममृतस्रुतेव प्रजल्पितायाम् KUMÂRAS. 1, 46. n. *Gerede, gesprochene Worte* HIT. 1, 22.

— प्रति *antworten, erwiedern:* सीतामप्रतिजल्पन्तीम् R. 6, 98, 12. किं मां न प्रतिजल्पथ 3, 75, 2. न चैवोक्ता न चानुक्ता हीनतो परुषा गिरः । भारत प्रतिजल्पन्ति सदा तूत्तमपूरुषाः ॥ MBH. 2, 2423.

— वि *aussprechen:* परिहासविजल्पितं सखे परमार्थेन न गृह्यतां व-चः ÇAK. 51.

— सम् *reden, sprechen:* संगता मुनयः सर्वे संजल्पुर्यो मिथः R. 1, 74, 20. तथा संजल्पतस्तस्य — यावः शुश्राव MBH. 1, 5973. R. 5, 89, 21. संज-ल्पतो सुमधुरम् MBH. 1, 6064. इति संजल्पमानानां शृण्वतो पृथगीरितम् HARIV. 6330. संजल्पित n. *Gerede, gesprochene Worte* BHÂG. P. 1, 15, 18. pl. 4, 8, 24.

जल्प (von जल्प्) m. gaṇa उञ्छादि zu P. 6, 1, 160. *Gerede, Gespräch, gesprochene Worte:* जपस्य P. 4, 4, 97. ये तु निन्दन्ति जल्पेषु (ब्राह्मणान्) MBH. 13, 1322. इति प्रिया वल्गुविचित्रजल्पैः स सान्त्वयित्वा BHÂG. P. 1, 7, 17. 16, 26. Auch neutr.: तूष्णीं भव न ते जल्पमिदं कार्यं कथं च न MBH. 1, 5066. कैकेयीसंश्रितं जल्पं नेदानीं प्रतिभाति माम् R. 2, 60, 14. — 2) *eine Disputation, bei der man kein Mittel scheut um seine Behauptung dem Gegner gegenüber aufrecht zu erhalten,* NJÂJAS. 1, 42. COLEBR. Misc. Ess. I, 293. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Schol. zu ÇAT. BR. 14, 7, 1, 1 (1141, 7). — Vgl. चित्रजल्प.

जल्पक (wie eben) adj. *geschwätzig* BHARTR. 2, 48. = Vgl. जल्पाक.

जल्पन (wie eben) 1) adj. *redend, sprechend* gaṇa नन्द्यादि zu P. 3, 1, 134. — 2) n. *das Reden, Sprechen* P. 3, 3, 115, Sch. VARÂH. BRH. S. 45, 8. अप्रवेशित° PAÑKAT. 1, 193.

जल्पाक (wie eben) adj. f. ई *geschwätzig* P. 3, 2, 155. VOP. 26, 147. AK. 3, 1, 36. H. 347. BHATT. 7, 49. — Vgl. जल्पक.

जल्पि (wie eben) f. *undeutliches Reden; Murren:* मा नो निद्रा ईशत मोत जल्पिः RV. 8, 48, 14. नीहारेण प्रावृता जल्प्या चासुतृप उक्थशासश्चरन्ति 10, 82, 7. *halblaute Unterredung:* येषां जल्पिशरत्पत्तरा तम् (स्वप्नम्) AV. 19, 56, 4.

जल्पितर् (wie eben) nom. ag. *redend, sprechend:* न बहुजल्पिता R. 5, 36, 63.

जल्पिन् (wie eben) adj. *redend, sprechend:* अव्यक्त° MBH. 5, 2038.

जल्लाकिन् s. अच्युत°.

जल्लालदीन्द्र m. = جلال الدين (mit absichtlicher Entstellung des Ausgangs um das bedeutsame इन्द्र hineinzubringen) Verz. d. B. H. 368, 10. — Vgl. जलालदीनाकब्बरसाह्.

जल्ह्व adj. NIR. 6, 25 erklärt durch ज्वलनेन हीनः, also wohl für verwandt mit जड angesehen: न पापासो मनामहे नारायासो न जल्हवः RV. 8, 50, 11.

जव (von जु) 1) m. oxyt. ved., parox. klass. P. 3, 3, 57. 56, Vârtt. 3. *Eile, Raschheit, Schnelligkeit, Drang* P. 6, 4, 28. AK. 1, 1, 1, 60. 3, 4, 3, 21. H. 405. an. 2, 520. MED. v. 7. जवे वाजिनो अवसमावर्तम् RV. 1, 112, 21. VS. 9, 7. आ ते दक्षो पत्सु जवं दधातु 8. 9. von Flüssen RV. 10, 111, 9. मनसो जवेषु 71, 8. VS. 22, 8. 25, 3. 30, 11. AV. 4, 27, 3. 36, 5. 10, 2, 15. 19, 60, 2. ÇAT. BR. 5, 4, 1, 10. 13, 1, 2, 7. 4, 2, 2. (यस्य) जवे वायुः (तुल्यः) MBH. 3, 10891. जवयुक्त (अश्व) N. 19, 18. जवमास्थाय वै परम् 21. वातजव adj. (अश्व) 22, 9. मृग° ÇÂK. 8. त्वर° 9. VARÂH. BRH. S. 60, 15. 16. 85, 19. VID. 22. नदीं तीर्त्वा महाजवाम् R. 3, 11, 2. जवेनाभिससार N. 11, 25. DRAUP. 6, 27. 7, 3. सर्वजवेन KENOP. 19. Vgl. मनोजव. — 2) adj. *eilend, rasch* AK. 2, 8, 2, 44. H. an. MED. रोचमाने सरस्पृणाणि भुवने जवानि (vielt. भुवनेज° zu lesen) AV. 19, 7, 1. — 3) f. आ *die chinesische Rose* AK. 2, 4, 2, 56. TRIK. 3, 3, 277. H. 1147, Sch. H. an. MED. °लौहित्य Sch. zu KAP. 1, 59. जवापीडनिभस्ताम्रो बालसूर्यः R. 5, 3, 43. जवाशोकवनैः MBH. 3, 14537. संध्यारागो जवावर्णः HARIV. 9703. अरुणो गरुडभ्राता जवापुष्पसमप्रभः 12507. संध्यया — जवापुष्पप्रकाशया R. 6, 90, 21. MRKKH. 37. जवापुष्प n. = जवा ÇABDAR. im ÇKDR. *Safran* H. ç. 132. Vgl. जपा.

1. जवन (wie eben) 1) adj. f. ई gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. proparox. RV., oxyt. P. 3, 2, 150. *a) treibend:* शतक्रतुं जवनी सूनृतारुहत् RV. 1, 51, 2. — *b) schnell, rasch* AK. 2, 8, 2, 44. TRIK. 3, 3, 240. H. 494. an. 3, 376. MED. n. 66. अपाणिपादो जवनो ग्रहीता (ÇAṄK.: जवनः = दूरगामी) ÇVETÂÇV. UP. 3, 19. जवनो ऽभ्यपतत्तदा (vielt. जवेनाभ्य° zu lesen) MBH. 3, 756. हृतोऽत्र R. 2, 68, 3. मृग MBH. 12, 4635. 4637. von Pferden AK. 2, 8, 2, 13. H. 1234. H. an. MED. N. 20, 32. MBH. 2, 1036. 3, 674. 14960. 4, 363. 6, 1727. HARIV. 6640. R. 2, 45, 14. — 2) m. *a) Pferd.* — *b) eine Art Antilope* (अविकारिन्; hier aber जवन) RÂGAN. im ÇKDR. — *c)* N.

pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2577. — 3) f. ई a) Vorhang H. 680. H. an. — b) N. einer Pflanze H. an. — 4) n. Raschheit, Schnelligkeit AK. 3,3,29(38). 3,4,18,113. Med. m. (!) H. an. जवेनकाम Pâr. Gṛhj. 1,17. Çâṅkh. Gṛhj. 1,27. तं मन्ये मेघपुष्पस्य जवने सदृशं रूपम् MBh. 4,1414. — Vgl. धीरजवन.

2. जवन m. = यवन N. pr. eines Volkes Trik. 3,3,240. Verz. d. B. H. No. 567. H. an. 3,377.

जवनाल n. = यवनाल Râgan. im ÇKDr.

जवनिका f. = जवनी Vorhang AK. 2,6,3,22. (प्रेक्षागाराणि) रेजुर्जवनिकाक्षेपैः सपक्षा इव खे नगाः Hariv. 4648. Sch. zu Çâk. 4,54. — Vgl. यवनिका.

जवनिमन् (von जवन) m. Raschheit, Schnelligkeit gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

जववत् (von जव) adj. rasch, schnell Çaṅk. zu Îçop. 4.

जवस् (von जू) n. Raschheit, Schnelligkeit: श्येनस्य RV. 1,118,11. 4,27,1. 5,78,4. des Rosses 3,50,2. Wassers 4,21,8. 17,3. प्र सिन्धवो जवसा चक्रमन्त 22,6. 8,78,4. — Vgl. अ°, मनू°, मनो°.

जवस = यवस, m. Bhar. zu AK. Wils. n. Çabdar. im ÇKDr.

जवादि n. ein best. Parfum (कृत्रिम, गन्धराज, मृगधर्मज u. s. w.) Râgan. im ÇKDr.

जवाधिक (जव + अधिक) adj. überaus rasch, — schnell; von Pferden AK. 2,8,2,12. H. 1234.

जवानिल (जव + अनिल) m. Sturm, Orkan Wils.

जवापुष्प s. जवा unter जव.

जवाल 1) ein zur Erkl. von जावाल gebildetes Wort, angeblich = स्थाग (?) H. 889, Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 2,4,58, Vârtt. 2, Sch.; vgl. जवाल, जावाल, जाबालि.

जविन् (von जू oder जव) 1) adj. eilend, rasch, schnell H. 494. अश्ववत्तो जविनेभिर्विश्वन् RV. 2,15,6. नर Jâgń. 2,109. जवी अग्राम Kathâs. 25,291. — 2) m. a) Pferd. — b) Kameel Râgan. im ÇKDr.

जविन 1) adj. = जविन् Siddh. P. 4,14,b. — 2) m. = कोकड Râgan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

जविपुला (ज + वि°) f. ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II,158 (IV,5).

जविष्ठ (superl. zu जू) 1) adj. der schnellste, rascheste RV. 4,2,3. मनो जविष्ठं पतयत्स्वन्तः 6,9,5. VS. 34,3. Çat. Br. 11,3,1,6. अश्वः पशूनां जविष्ठः Ait. Br. 1,5. Çaṅk. zu Îçop. 4. — 2) N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. I, 191. II,488. (Calc. Ausg.: गविष्ठ).

जवीयंस् (compar. zu जू) adj. schneller, rascher: मनसो जवीयान् RV. 1,181,3. 183,1. 9,97,28. 10,112,2. Îçop. 4. निमिषश्चिज्जवीयसा रथेन RV. 8,62,2.

जष्, जषति (°ते) verwunden, tödten Dhâtup. 17,37. 21,26, v. l.

जष m. ein best. Wasserthier AV. 11,2,25. TS. 5,5,13,1. — Vgl. झष.

जस्, जसते, (नि) जस्यति, जसति (= गतिकर्मन्) Naigh. 2,14. (नि) जजास; जस्त Nir. 4,24. erschöpft —, todmüde sein: अर्काय चिज्जसमानाय शक्तम् RV. 7,68,8. याभिर्नरं जसमानमारणे त्रितं जिन्वथः 1,112,6. — जस्, जस्यति befreien Dhâtup. 26,102. — caus. जासयति, अजीजसत, जजस्तन; erschöpfen, entkräften, ausgehen machen: अविष्टं धियो जिगृतं पुरंधीर्जजस्तमर्यो वनुषामरातीः RV. 4,50,11. अजीजसम् Çat. Br. 2,2,2,19. अपि यत्यरिशिष्टमभूत्तदजीजसत 12,4,3,9. — जासयति und जंसति (?) verletzen, tödten Dhâtup. 32,120. P. 2,3,56. schlagen; verachten Dhâtup. 33,44.

— उद् caus. vernichten, ausrotten; mit dem gen.: चौरस्योज्जासयति P. 2,3,56, Sch. निकोथनसोज्जासयिषुं जगद्रुहाम् Çiç. 1,37. कस्योज्जासयाज्जनैः Bhaṭṭ. 8,120. — Vgl. उज्जासन.

— नि verschwinden, vergehen: अदृष्टाः किं चनेह वः सर्वे साकं नि जस्यत RV. 1,191,7. इरेव धन्वन्नि जजास ते विषम् AV. 5,13,1.

जसु (von जस्) f. Erschöpfung, Schwäche: नि बाधते अमतिर्नग्नता जसुः RV. 10,33,2. Eine ganz andere Bed., etwa Versteck, Hülle scheint das Wort zu haben in der Stelle: यदा वलस्य पीयतो जसुं भेद्बृहस्पतिरग्नितपोभिरर्कैः RV. 10,68,6.

जसुरि (wie eben) Uṇ. 2,72. 1) adj. erschöpft, matt Nir. 4,24. नीचायमानं जसुरिं न श्येनम् RV. 4,38,5. वि या जानाति जसुरिं वि तृष्यन्तं वि कामिनम् 5,61,7. 6,13,5. — 2) m. Indra's Donnerkeil Uṇ., Sch.

जस्त (wie eben) n. Ermüdung, Erschöpfung; s. अजस्त.

जस्वन् (wie eben) adj. etwa Einer dem es ausgeht, armselig, Hungerleider: मा जस्वने वृषभ नो ररीथा मा ते रेवतः सख्ये रिषाम RV. 6,44,11.

जस्सराज (जस्स N. pr. + राज) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7,536.

जहक (von हा) Uṇ. 2,35. 1) adj. der Etwas verlässt, aufgiebt Uṇ., Sch. — 2) m. a) Zeit ebend. Trik. 1,1,102. — b) Knabe. — c) eine abgestreifte Schlangenhaut (निर्मोक, daneben aber auch निर्मोह) Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — 2) f. आ Iltis VS. 24,36. TS. 5,5,18,1; vgl. जाहक.

जहत्स्वार्था (जहत्, partic. von हा, + स्वार्थ) f. (sc. लक्षणा) eine best. Redefigur, bei der das angewandte Wort seine ursprüngliche Bedeutung verlässt, d. i. das Entgegengesetzte bezeichnet; Ironie Sâh. D. 12, 13 (°स्वार्थ्या; in der Ausg. von 1828, S. 14, Z. 2 v. u. wie wir); vgl. अजहत्स्वार्था ebend. 7.

जहा f. N. einer Pflanze, = मुण्डितिका, vulg. मुण्डिरी Çabdar. im ÇKDr.

जहानक m. Weltende ÇKDr. und Wils. nach H. 161, wo aber die gedruckten Ausgg. त्रिहानक (von Wils. als v. l. erwähnt) lesen.

जहिजोड (जहि, 2. imperat. von हन्, + जोड) adj. der sich beständig das Knie zerschlägt (?) gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72.

जहिस्तम्ब (जहि + स्तम्ब) adj. der beständig an den Pfosten anschlägt gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72.

जहु m. 1) das Junge eines Thieres: मृग° Bhâg. P. 5,8,8. — 2) N. pr. eines Sohnes des Pushpavant und Nachkommen des Ṛshabha Bhâg. P. 9,22,7.

जह्नावी f. das Geschlecht des Gahnu (nach Sâj.): आ जह्नावीं समनसोप वाजैस्त्रिरह्नो भागं दधतीमयातम् RV. 1,116,19. पुराणमोकः सख्यं शिवं वां युवोर्नरा द्रविणं जह्नाव्याम् 3,58,6.

जह्नु m. Uṇ. 3,36. 1) N. pr. eines alten Königs, der die Gaṅgâ als Tochter annahm; ein Sohn Âgamîḍha's, Suhotra's, Kuru's und auch Hotraka's; Stammherr der Kuçika. Med. n. 7. MBh. 1,3722. fgg. 12, 1717. 13,202.7680. Hariv. 1756. fgg. 1416. fgg. R. 1,44,35. fgg. VP. 398.455. Bhâg. P. 9,22,4. 15,3. pl. seine Nachkommen: जह्नूनां चाश्वि-

पत्न्यै देवो वेदे च गार्हपत्यम्. Ait. Br. 7,18. Âçv. Çr. 12,14. — 2) Bein. Vishṇu's Trik. 1,1,28. H. 216. Med. — Vgl. जाह्नव.

जह्नुकन्या f. die Tochter (कन्या) des Ǵahnu, Bein. der Gaṅgâ H. 1081, Sch. MBh. 13,645. Bhartr. 3,79. Ragh. 6,85. Vgl. जह्नोः कन्या Mbom. 51 und जाह्नवी.

जह्नुतनया (जह्नु + त°) f. dass. AK. 1,2,3,30.

जह्नुसुता (जह्नु + सु°) f. dass. Rágan. im ÇKDr. MBh. 1,3913. R. 1, 44,39.

जह्लम् n. = उदक v. l. Naigh. 1,12.

जह्रु m. N. pr. eines Mannes Rága-Tar. 8,2420.

1. जा (von जन्) 1) adj. am Ende eines comp., die ältere Form für das spätere ज, welches im Veda seltener erscheint, P. 3,2,67. Vop. 26, 66.67. Vgl. अग्रिजा, अप्सुजा, अद्रिजा, अब्जा, अश्वजा, इन्द्रजा, ऋतजा, ऋतेजा, गोजा, मनुष्यजा, सहजा u. s. w. — 2) m. f. Nachkomme; pl. f. Nachkommenschaft Naigh. 2,2. परि पाहि नो जाः RV. 1,143,8. अनमीवो रुद्र जासु नो भव 7,46,2. दिव्यः सुपर्णो ऽव चक्षत क्षां सोमः परि क्रतुना पश्यते जाः 9,71,9. रुहिः पर्यद्रवजाः सूर्यस्य 93,1. दुह ईं पिता दुह ईं पितुर्जाम् 89,2. जन्यन्त्येषां वृकतः पितुर्जाम् 10,3,2. अनु तन्नो जास्पतिर्मंसीष्ट (Padap.: जाः । पतिः) einstimme mit uns Haus und Herr 7,38,6. — 3) f. Stamm: समा जा AV. 5,11,10. — Vgl. जास्पति, जास्पत्य.

2. जा (ज्ञै), जायति schwinden, vergehen Dhâtup. 22,17. — Vgl. ज्या.

जांगिरि N. pr. = جهانگیری Verz. d. B. H. No. 535. जांगीरगिरि und जांगीरनगर = Dakka Kshitiçâv. 8,10.12 u. s. w.

जागत adj. im Metrum Ǵagatî abgefasst, aus demselben bestehend, der Ǵ. entsprechend, die Ǵ. eigenthümlich habend u. s. w. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. छन्दस् VS. 1,27. 2,25. विश्वेभ्यो देवेभ्यो जागतेभ्यः 29, 60. जागतं तृतीयसवनम् TS. 2,2,9,6. Khând. Up. 3,16,5. पशवः TS. 7, 2,6,3. Çat. Br. 12,8,2,20. तृच Çâṅkh. Çr. 9,6,6. पाद RV. Prât. 16,17. Lâṭj. 7,1,4. 3,11. प्रगाथ P. 4,2,55. साम Suçr. 2,164,17. जैगतसामन् N. eines Sâman Ind. St. 3,217. — n. angeblich = जगती das Metrum Ǵ. P. 4,2,55, Vârtt.

जागर् s. 3. गर्.

1. जागर (von जागर्) 1) m. das Wachen AK. 3,3,19. Trik. 3,5,13. H. 443. स्वप्नजागरकृत्याम् Kap. 3,26. MBh. 3,5026. Ragh. 19,34. Varâh. Bṛh. S. 42(43),29. Kathâs. 13,152. Vid. 123. Kaurap. 5.25. Gît. 8,2. Bâlab. 10. जागरितस्थान Rága-Tar. 2,141. — 2) f. आ dass. P. 3,3,101, Vârtt. 2, Sch. Vop. 26,190. AK. Trik. H. — Vgl. कोजागर.

2. जागर (vom vorherg.) ein Gesicht im wachen Zustande: जागरैः स्वप्नैश्च Ǵâǵń. 3,172.

3. जागर m. = जगर Rüstung AK. 2,8,2,32.

जागरक (von जागर्) P. 7,3,85, Sch. m. das Wachen: अनल्पगीतैर्जागरकैः (v. l. जागरिकैः, जागरणैः) Varâh. Bṛh. S. 59,15.

जागरण (wie eben) 1) adj. wach VS. 30,17. — 2) n. das Wachen H. 443. Kâtj. Çr. 4,8,13. 10,3. Nir. 9,8. रात्रि° MBh. 3,10435. Suçr. 1, 53,4. 70,14. 322,2. 331,11. Çâk. 133. Pańkat. 27,9. स मूषको जागरणं ते करोति wacht für dich 123,19. das Hellbleiben des Feuers (Gegens. अनुगमन) Kâtj. Çr. 25,3,5.

जागरित (wie eben) P. 7,2,5. 3,85. 1) der gewacht hat, durch Wachen angegriffen ist Suçr. 1,337,13. जागरितवत् dass. 330,8. — 2) n. das Wachen Çat. Br. 12,9,2,2. 14,7,1,16. Suçr. 1,330,8. जागरितस्थान adj. Mâṇḍ. Up. 3. स्वप्नान्तं जागरितान्तं च Kathop. 4,4.

जागरितृ (wie oben) adj. wach, wachsam AK. 3,1,32. H. 443, Sch.

जागरिन् (wie oben) adj. dass. H. 443. साधु° P. 7,3,85, Sch.

जागरिष्णु (wie oben) adj. viel wachend Suçr. 1,121,16.

जागरूक (wie oben) adj. wachsam Nir. 1,14. P. 3,2,165. Vop. 26,153. AK. 3,1,32. H. 443. ध्रुवे पदे तस्थतुर्जागरूके RV. 3,54,7. Suçr. 1,332,21. स्वपतो जागरूकस्य Ragh. 10,25. वर्णाश्रमेक्षण° 14,85.

जागर्तव्य (partic. fut. pass. von जागर्) zu wachen: जागर्तव्यमतन्द्रिभ्यामथ प्रभृति रात्रिषु R. 2,53,3. जागर्तव्ये (v. l. जागृतव्ये) स्वपत्तोमे da gewacht werden sollte, schlafen sie MBh. 1,5925. — Vgl. जागृतव्य.

जागर्ति (von जागर्) f. das Wachen Râjam. zu AK. 3,3,19. ÇKDr.

जागर्या (wie eben) f. dass. P. 3,3,101, Vârtt. 2. Vop. 26,188. AK. 3, 3,19. H. 443.

जागुड 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3,1991. sg. N. pr. des Landes, berühmt wegen seines Safrans: जागुडकुङ्कुम Çiç. 20,3. जागुडो देशविशेषः Sch. — 2) n. Safran Trik. 2,6,36. H. 645.

जागृतव्य = जागर्तव्य MBh. 5,4610. जागृतव्यं च ते ऽनिशम् 13,2746. Hip. 1,51 (v. l. जागर्तव्य).

जागृवि (von जागर्) Uṇ. 4,55. P. 7,3,85. Vop. 26,167. 1) adj. wachsam, aufmerksam; wach, nicht erlöschend, hell (vom Feuer; daher m. Feuer H. 1099); munter, ermunternd, aufregend (von geistigem Getränke, Soma) Nir. 9,8. जनस्य गोपा अजनिष्ट जागृविरग्निः RV. 5,11,1. 3,2,12. 24,3. 26,3. 6,15,8. विप्रो न जागृविः सदा । अग्ने दीदयसि द्यवि 8,44,29. 1,31,9. AV. 5,30,10. गोपायंश्च जागृविश्च रक्षताम् 8,1,13. Pâr. Gṛhj. 3,4. रक्षसः पाहि जागृविः RV. 9,71,1. मतिः 3,39,1.2. कवि 28,5. सोम 3,37,8. 9,36,2. 44,2. 97,2.37. 107,12. सोमस्येव मौजवतस्य भक्षो विभीदको जागृविर्मह्यमच्छान् 10,34,1. VS. 8,19. ज्योतिस् RV. 8,78,1. adv.: जागृवि दिवा नक्तम् VS. 21,36. — 2) m. König Uṇ., Sch.

जाग्रत्स्वप्न (जाग्रत्, partic. praes. von जागर् [s. u. 3. गर् 1.] + स्वप्न) 1) m. du. der wache Zustand und der Schlaf M. 1,57. — 2) m. sg. oxyt. Traum im Wachen, Hallucination: जाग्रत्स्वप्नः संकल्पः पापो यं द्विष्मस्तं स ऋच्छतु RV. 10,164,5. Möglich ist die Auffassung als adj. im Wachen und im Schlaf vorkommend.

जाग्रद्दुःष्वप्न्य (जाग्रत् + दुः°) n. übler Traum in wachem Zustande (Gegens. स्वप्नदुः°) AV. 16,6,9.

जाग्रिया (von जागर्) f. = जागर्या Râjam. zu AK. 3,3,19. ÇKDr.

जाघनी (von जघन) f. Schwanz: जाघनीं पत्नीभ्यो हरन्ति तां ब्राह्मणाय दद्युः Ait. Br. 7,1. जघनार्धो वै जाघनी जघनार्धाद्धि योषायै प्रजाः प्रजायन्ते तस्मादेतज्जाघन्या पत्नीः संयाजयन्ति Çat. Br. 3,8,5,6. 4,6,8,19. 12,3,5,1. Kâtj. Çr. 6,7,10. जाघनीगुद 8,14. 9,14.20. 8,8,4. तुधार्तश्चातुमभ्यगाद्विश्वामित्रः श्वजाघनाम् M. 10,108. MBh. 12,5359.5368. fgg. शृगालादधमं श्वानं प्रवदन्ति मनीषिणः । तस्याप्यधम उद्देशः शरीरस्य श्वजाघनी 5375.5402. Schenkel Trik. 2,6,25.

जाङ्गल (von जङ्गल) 1) adj. trocken, eben, spärlich bewachsen aber dabei fruchtbar (von Gegenden; Gegens. आनूप und मरु), = निर्जल H. 953, v. l. Çabdar. im ÇKDr. अल्पोदकतृणो यस्तु प्रवातः प्रचुरातपः । स ज्ञेयो

जाङ्गलो देशो बहुधान्यादिसंयुतः॥ Kull. zu M. 7,69. Suçr. 1,130,10. 15. Varâh. Bṛh. S. 53,86. 89. जाङ्गलं सस्यसंपन्नमार्यप्रायमनाविलम्। रम्यमानतसामन्तं स्वाजीव्यं देशमावसेत्॥ M. 7,69. Jâǵn. 1,320. अजाङ्गलं n. *nicht trockenes Flachland, eine feuchte Gegend* Suçr. 2,135,11. — 2) adj. *in einer solchen Gegend sich vorfindend, lebend:* उदक Suçr. 1,174,4. Thiere, Wild 184,12. 200,6. 204,4. — 3) *vom Wilde, das in einer solchen Gegend lebt, kommend:* मांस *Wildpret* Suçr. 1,72,2. 367,10. n. *Wildpret:* शाकुनजाङ्गलं च 2,342,21. सजाङ्गल 6. 436,2 (?). जाङ्गलरस und जाङ्गलो रसः *Brühe von Wildpret* 41,2. 56,19. 91,4. 228,7. 462,5. जाङ्गल n. *Fleisch* H. 622, v. l. — 4) m. *Haselhuhn* H. an. 3,651. Med. l. 94. — 5) m. pl. N. pr. *eines Volkes:* कुरवस्ते सजाङ्गलाः MBh. 5,2127. कुरुपाञ्चालाः शाल्वा माद्रेयजाङ्गलाः 6,346. कालाः गोपालकच्छाश्च जाङ्गलाः कुरुवर्णकाः 364. VP. 185. 192. कुरु = श्रीकण्ठजाङ्गल H. an. 2,405. Vgl. कुरुजाङ्गल. — 6) m. N. pr. *eines Mannes* Çatr. 10,138. fgg. — 7) f. ई N. *einer Pflanze, Mucuna pruritus Hook.*, H. an. Med. — Vgl. जङ्गल, जाङ्गुल.

जाङ्गलपथिक adj. = जङ्गलपथेनाहृतम् od. गच्छति P. 5,1,77, Vârtt. 1.

जाङ्गलि m. *Schlangenfänger* (wird AK. 1,2,1,12 vom *Giftarzt* getrennt) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जाङ्गुलि.

जाङ्गलिक m. = जाङ्गुलिक Loís. zu AK. 1,2,1,12. — Vgl. आविजाङ्गलिकी, wo जाङ्गलिकी (wenn nicht etwa जाङ्गुलिकी zu lesen ist) auf जाङ्गल zurückgeht.

जाङ्गुल 1) n. a) = जङ्गुल *Gift* Çabdar. im ÇKDr. — b) *die Frucht der* Gâlinî (*einer Gurkenart*) H. an. 3,652. Çabdar. जाङ्गल, aber offenbar nur ein Druckfehler Med. l. 94. — 2) f. ई a) *die Kenntniss von den Giften* H. an. Çabdar. Med. (जाङ्गुली). — b) Bein. der Durgâ H. ç. 49.

जाङ्गुलि (von जङ्गुल) m. *Giftarzt, Giftbeschwörer* Çabdar. im ÇKDr. परीक्षितं समग्रीवाज्जाङ्गुलीभिर्भिषग्वृत (sic) इति Cit. im AK. von Pûna.

जाङ्गुलिक m. dass. AK. 1,2,1,12. H. 474.

जाङ्गुनी bei Wilson fehlerhaft für जाघनी.

जाङ्घाप्रकृतिक (von जङ्घा + प्रकृत) adj. f. ई *durch einen Schlag mit dem Beine entstanden* gaṇa संलगृतादि zu P. 4,4,19.

जाङ्घाप्रहृतिक (von जङ्घा + प्रहृत) adj. dass. ebend. — Vgl. जानुप्रहृतिक.

जाङ्गलायन (von जङ्गल) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58 (जाङ्गलायन).

जाङ्घि patron. von जङ्घ oder metron. von जङ्घा gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

जाङ्घिक (von जङ्घा) 1) adj. subst. *schnell auf den Füssen, Läufer* AK. 2,8,2,41. H. 494. — 2) m. a) *Kameel* Râǵan. im ÇKDr. — b) *eine Art Antilope*, = श्रीकारीवृत्त (!) ÇKDr. nach Râǵan., aber unter श्रीकारिन् (श्रीकारी f. kennt ÇKDr. nicht) *eine Art Antilope* werden aus Râǵan. als Synonyme जङ्गाल und जाङ्घिकाह्वय aufgeführt. — Vgl. u. कपिञ्जलिका.

जाजनाग m. N. pr. eines Mannes Çatr. 14,276. 278.

जाजलं von जाजलिन् (sic) P. 6,4,144, Vârtt. 1. m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3,278.

जाजलि m. N. pr. eines Lehrers Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58. MBh. 12,9277. fgg. Hariv. 7999. Bhâg. P. 4,31,2. VP. 283. Verz. d. Oxf. H. 22,a. ult. b, 9. 55,b,35.

जाजलिन् wohl = जाजलि P. 6,4,144, Vârtt. 1.

जाजिन् m. *Kämpfer* Çiç. 19,3. — Vgl. जाजि, जज.

जाटलि m. f. AK. 2,4,2,38. Nach den Erklärern N. einer Pflanze; Einige lesen st. dessen पाटलि. AK. von Pûna liest: कौटलि und sagt: किंशुकावृत्तसदृशः। मोक्षा इति प्रसिद्धः॥

जाटालिका (von जटाल oder जटालक) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2641.

जाटासुरि m. patron. von जटासुर MBh. 7,7856.

जाटिकायन (von जटिक) m. N. pr. des Liedverfassers von AV. 6,116. Anukr. Kauç. 9.

जाटिलिक metron. von जटिलिका gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. °का f. N. pr. eines Frauenzimmers Lalit. 255.

जाठ्य Nir. 1,14 nach Durga = जटाजल.

जाठर (von जठर) 1) adj. f. ई *am oder im Bauche befindlich, den Bauch betreffend:* त्वचं छिन्द्याद्धि जाठरीम् Mârk. P. 2,37. तथास्य स्याज्जाठरी दारुणार्तिः (so ist zu lesen) MBh. 12,9661. अग्नि *das im Leibe befindliche Feuer, die verdauende Feuerkraft im Leibe; Hunger:* वैद्युतो जाठरश्चाग्निः 3,149. जाठरेण ग्निधावाग्निरिश्चेश ऽन्नस्य पाचकः Suçr. 1,128,18. धनलवे देव्यति जाठराग्निः Pańkat. II,193. अन्नलवे वर्धति जाठराग्निः IV,66. जाठरेणाग्निना त्रसा चयाग्निना Bhâg. P. 4,17,10. Vgl. जठराग्नि. — 2) m. a) *Leibesfrucht, Kind:* भविष्यतस्तयाभक्तयाकाङ्क्षि जाठरधर्मी Bhâg. P. 3,14,38. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2564.

जाठर्य (wie eben) n. *eine krankhafte Affection des Unterleibes* Suçr. 2,81,16.

जाडायन patron. von जड gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

जाडारि von जड Pat. zu P. 4,1,130.

जाड्य (von जड) n. gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123. 1) *Empfindung von Kälte, Schauder:* दुःखादुःखं शिलाभिषेकचन्द्र जाड्यविमोकः Kap. 1,85. — 2) *Starrheit, Regungslosigkeit, Apathie, Unempfindlichkeit* H. 308. Vedântas. (Allah.) No. 42. Suçr. 1,34,16. 202,16. 268,16. घ्रालस्यं अगर्भावैराग्यं जम्भासितादिकृत् Sâh. D. 68,18. गोसरूचारिणो गुणा जाड्यमान्द्यादयो सदयन्ते 14,15. *Unempfindlichkeit der Zunge, Geschmacklosigkeit im Munde:* अरुचिजाड्यवत् Suçr. 2,218,15. 136,17. — 3) *Stumpfheit, Dummheit, Geistesschwäche* H. 312. न (अलं) बुद्धिर्बलाभाव मे जाड्यमसमृद्धये MBh. 12,6487. इदं जाड्यमिदं मौर्ख्यमिदमत्यद्भुतं वचः Hariv. 15815. Bhartṛ. 2,12. जाड्यं धियो हरति (सत्संगतिः) 20. Pańkat. I, 45. 86,25. Kathâs. 6,62.

जाड्यारि (जाड्य + अरि) m. *Citronenbaum* Râǵan. im ÇKDr.

जात (partic. praet. von जन्) 1) adj. Accent eines auf जात ausgehenden comp. P. 6,2,171. a) *geboren, neugeboren; gewachsen; entstanden* H. an. 2,168. Med. t. 18. 19. कुमारं जातं पुरा न्यैराभ्रे प्रतिलोद्यपत्ति स्तनं वानुधापयन्ति Çat. Br. 14,4,3,4. यथामास्या या अन्तरा गर्भा जाता जीवन्ति 9,5,1,63. जातो जायते सुदिनत्वे अह्नाम् ṚV. 3,8,5. AV. 3,6,18. 19. किं स्विज्जातं न चोपति, अण्डं जातं न चोपति MBh. 3,10648. fg. सं तु जाता (*eben geboren*) मया दृष्टा दृष्टेषु पितुर्गृहे N. 47,14. Pańkat. III,144. वरं जाताः प्रेताः ad Hit. Pr. 12.13. जनकस्य कुले जाता R. 1,1,26. Daç. 2,44. स वने

जातसंवृद्ध geboren und gross geworden R. 1,8,8. सैकर° M. 5,89. (अपत्यस्य) जातस्य परिपालनम् 9,27. यस्य ते वीतितो जाताः (पुत्राः) 131. जातो ज्येष्ठायाम् 124. द्विजस्त्रियां तूतस्तु क्षत्रियाज्जातः H. 898. शूद्रायामस्मि वैश्येन जातः R. 2,63,45. H. 899. न ते केकयराजेन जाता R. Gorr. 2,75,21. मासजात vor einem Monat geboren, einen Monat alt Sch. zu P. 2,2,5. 6,2,170 und 2,2,36, Vârtt. 4. सप्ताहजात MBh. 8,3339. पुत्रो जातः ein schlechtweg nur geborener Sohn = पुत्रो मातृतुल्यगुणः Pañkat. I, 441. 442. अग्निमिव जातमभि सं धमामि AV. 8,2,4. तस्य कुम्भाद्वाज्जाताः काम्बोजाः Viçv. 5,2. जाताः gewachsen Lâtj. 8,5,4. अन्यद्रूपं जातमन्यत् M. 9, 40. सुधीजं चैव सुक्षेत्रे जातं संपद्यते यथा 10,69. तस्यस्य जातस्य 9,49. ओषधीनां जातानां च स्वयं वने 11,144. 6,46. Jâǵn. 2,298. Suçr. 4,10. R. 4, 9,33. Megh. 27. Hit. I,62. Varâh. Bṛh. S. 53,61. 54,43. मणिबन्धजाताः (पिटकाः) entstanden, sich zeigend an Varâh. Bṛh. S. 51,5.6.8. द्रव्यातस्य मतिर्जाता व्याघ्यातुं पितरं स्वयम् R. 1,9,27. 2,44. तस्य कान्त्या महासुद्योतो जातः Vet. 2, 11. संप्रति संदेहनिर्णयो जातः ist entstanden, ist da Çâk. 27. ये य र् ल. दृष्टौ स्थाने क्रमेण जाता (an die Stelle getreten) भाविनो वा इ उ ऋ लृ P. 1,1,45, Sch. Vop. 4,8. अद्य प्राक्तनस्याविष्टदर्शनं जातम् hat sich zugetragen Hit. 9,7. राज्ञा सह दर्शनं जातम् Vet. 28,15. — b) geworden: प्रकृतिस्था वयं जाताः Hariv. 3708. Çâk. 60.97.143.185. सकोपो जातो वाक्यि Amar. 9. बकुलतर इव जातः Rt. 1,26. Megh. 81. सैव (चित्रपटिः) जाता प्रस्थानविक्लवगतेरवलम्बनार्थम् (v. l. अवलम्बनाय und अवलम्बनार्थ) Çâk. 100. जातम् impers. mit dem instr. des subj. und praed.: अथ ताम्बूलरेतमस्थत्वागतिग्रस्तमूर्तिना। जातं राजकुरङ्गेण प्रमोदास्पन्ददृष्टिना ॥ Râǵa-Tar. 5,364. seiend: जातस्नेह MBh. 3,11081 (S. 572). — c) schon entstanden so v. a. gegenwärtig: जात, जनिष्यमाण TS. 2,6,2,3. 4,2,5,2. VS. 15,1.32,4. (सपत्नान्) पूर्वो जातान् उतापरान् AV. 10,3,13. जातनित्यस्यैवस्यैकार्यम् das Zuthuende ist gegenwärtig, jetzt gilt es zu handeln MBh. 1,884. vorhanden, Jmd gehörig: यमस्य जातममृतं यजामहे RV. 1,83,5. उक्थजातानिन्द्र ते शवः (वावृधुः) 8,51,10. vorräthig: जातताम्बूल Pañkat. II,16. — d) häufig am Anf. eines adj. comp. in der Bed. geboren, gewachsen, entstanden, da seiend, vorhanden: जातपुत्रा der ein Sohn geboren ist, einen Sohn habend Brâhman. 2,32. gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. जातापत्या AK. 2,6,1,16. H. 539. जातपक्ष dem die Flügel schon gewachsen sind, schon Flügel habend MBh. 12,9305. अजातरोम unbehaart 3,10083. अजातलोमन् dass.: नाजातलोम्न्योपहासमिच्छेत् deren Scham noch nicht behaart ist Gobh. 3,5,3. Pâr. Gṛhj. 2,7. जातदन्त schon Zähne habend M. 5,70. gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. °श्मश्रु ebend. जातनिगड AK. 3,4,25,167. जातपाश gefesselt Çâk. 32, v. l. जाताश्रु weinend Amar. 97. जातरस schmackhaft Suçr. 1,163,9.17. 191,17. जातरोष erzürnt R. 1,1,4. °कौतूहल 9,23. Sâv. 6,27. °स्नेह verliebt, mit Liebe an Etwas hängend Brâhman. 1,18. °मन्मथ Indr. 4,17. °संकल्प N. 3,8. °बल erstarkt, stark (अग्नि) M. 12,101. °प्रत्यय Pañkat. 37,2. 182,24. अहमनुल्यजातपराक्रमः 232,13. जातास्थ Kathâs. 4,12. 25,25. जातहर्ष erfreut Vid. 142.216. जातकौतुक Bhâg. P. 1,13,2. °भय 3,23, 37. जाताभिषङ्ग Ragh. 2,30. जातब्रह्मशब्द der das Wort Br. im Munde führt, der stets an die Br. denkt (Kull.: जातो ब्रह्मणाश्रितो ऽयमिति शब्दो यस्य) M. 10,122. Nicht selten sind die beiden Glieder des comp. verstellt P. 6,2,170.171. 2,2,36, Vârtt. 4. पुत्रजात einen Sohn habend P. 6,2,170, Sch. gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. श्मश्रुजात ebend. दन्तजात schon Zähne habend ebend. P. 6,2,171, Sch. M. 5,58. अदन्तजात Âçv. Gṛhj. 4,4. किणजात mit Schwielen versehen MBh. 3,11065. प्रीतिसौमनस्यजात Lalit. ed. Calc. 6,12. Vgl. अजात, अर्धजात. — 2) m. a) Sohn: जातेन जातमधि स प्र सर्स्त्रे यं यं युजं कृणुते ब्रह्मणस्पतिः RV. 2,25,1. AV. 11,9,6. तस्माद्धि प्रतिरूपं जातमाङ्गरूपं द्व्यादिव सृतः Çat. Br. 14,6,9,23. किं तेन जातु जातेन मातुर्यौवनहारिणा Pañkat. I,32. — b) ein Lebender, lebendes Wesen (von Menschen und Göttern, vorzugsweise aber von den ersteren): जातो जातां उभयां अन्तरग्ने RV. 4,2,2. जातिरजातां अभि ये ननक्षुः 5,15,2. 10,12,3. यस्मान्न जातः परो अन्यो अस्ति VS. 8,36. ये जाता ये च यज्ञियाः AV. 18,4,57. — c) pl. N. pr. eines Stammes der Haihaja Vâju-P. in VP. 418, N. 20. — 3) n. a) ein lebendes Wesen, Geschöpf: विश्वो जातानि पस्पशे RV. 1,128,4. 3,54,8. श्रेष्ठो जातस्य रुद्र श्रियासि 2,33,3. 6,25,5. 7,82,5. 8,51,2. पञ्च जाता (vgl. u. कृष्टि, जन) 6,61,12. — b) Geburt, Ursprung (Trik. 3,3,156. H. an. 2,168. Med. t. 18); Wesen: उपस्तुतं महि जातं ते अर्वन् RV. 1,163,1. यो जातमस्य महतो महि ब्रवत् 156,2. महान्महो महो जातमेषाम् 3,31,3. अग्निर्जाता (hierher oder zu c) देवानामग्निर्वेद मर्तानामपीच्यम् 8,39,6. केन जातेनासि जातवेदाः AV. 5,11,2.3. — c) Geschlecht, Art, genus; eine Gesammtheit zusammengehöriger Dinge: पिशाच्याः AV. 1,16,3. सर्पाणाम् 10,4,23. रुद्राणाम् Çat. Br. 9,1,1,19. ब्रह्मजात 13,4,2,17. देवजातानि 14,4,2,24. सतदशैकैकस्य जातस्य Lâtj. 8,11,16. तज्जात Ragh. 11,71. एवं स्वरितजातानि Ind. St. 4,130. चतुर्विधस्थूलशरीरजातम् Vedântas. (Allah.) No. 93. चतुर्णां शत्रुजातानाम् MBh. 13,215. वाक्य° Sâj. bei Burn. in der Einl. zu Bhâg. P. I, x. विविधजातमिष्टं ते MBh. 13,2744. विध्यन्तो मृगजातानि alle Arten von Thieren 4,143. आयुधजातानि R. Gorr. 2,30,19. इदमलंकारजातम् hier ist eine besondere Art Schmuck Çâk. 50,2, v. l. (Sch.: जात = समूह). इत्यस्ति दोषजातानि नरं जातं यथेच्छया MBh. 12,1500. यदि वा दोषजातं त्वं परदारेषु पश्यसि für eine Art Sünde, für etwas Sündhaftes 1502. सर्वेषां धनजातानामादद्ीताग्र्यमग्रजः von Allem was Besitz heisst M. 9,114. सर्वं वा रिक्थजातम् 152. तत्र यद्रिक्थजातं स्यात् 190. सर्वशास्त्रजातम् Kull. zu M. 2,8. सकलस्य कार्यजातस्य ders. zu 1,6. कर्मजातम् alles was Geschäft heisst ders. zu 7,61. निःशेषविश्राणितकोशजात Ragh. 5,1. मल्लजात v. l. für मल्लयाम MBh. 1,3049. प्रागन्तरिक्षगमनात्स्वमपत्यजातमन्यैर्द्विजैः परभृताः खलु पोषयन्ति ihre Brut Çâk. 118. निन्दसि यज्ञविधेरहह श्रुतिजातम् Gît. 1,13. वचनजातम् die Gesammtheit der Reden 10,9. अन्यद् इदखण्डनं येन वा भवति सुखजातम् oder was sonst immer angenehm heisst 3. जात im Allgemeinen Ind. St. 4,140. = जाति AK. 1, 1,4,9. H. 1515, Sch. = घोष Trik. 3,3,156. H. 1412. an. 2,168 (lies: जात्योघयोनिषु). Med. t. 18. तुद्राण्डमत्स्यजात (v. l. °जाल) als Erkl. von पोताधान Fischbrut H. 1347. — d) = जातकर्मन् Verz. d. B. H. No. 862. — Trik. u. Med. geben dem n. noch die Bed. व्यक्त.

जातक (von जात) 1) adj. erzeugt, geboren: जार° M. 9,143. — 2) m. a) ein neugeborenes Kind Kauç. 111. — b) Bettler Dhar. im ÇKDr. — 3) n. a) = जातकर्मन् Cerimonie nach der Geburt des Kindes: जातकाख्याः क्रियाः MBh. 1,949. कुमारस्य — वाचयित्वाशिषो विप्रैः कारयामास जातकम् Bhâg. P. 6,14,33. — b) Nativität, Nativitätslehre: (तस्य) राज्ञा विप्रैः — जातकं कारयामास वाचयित्वा च मङ्गलम् Bhâg. P. 1,12,13. °को-

विद् 29. Varâh. Bṛh. 27, 3. Im ÇKDr. werden folgende über *Nativität* handelnde Schriften namhaft gemacht: जातकदीपिका, जातकामृत, °तरंगिणी, °कौमुदी, °रत्नाकर, °सार, जातकार्णव (vgl. Colebr. Misc. Ess. II, 385. 410. 482. fg.), °चन्द्रिका, लघु°, बृहज्जातक. Vgl. Reinaud, Mém. sur l'Inde 336. °पद्धति Verz. d. B. H. No. 865. 869; fgg. Ind. St. 2, 253. °पद्मकोश 252. 276. जातकाभरण Verz. d. B. H. No. 866. fg. °कलानिधि, °संग्रह Mack. Coll. 1, 122. — c) bei den Buddhisten *eine frühere Geburt Çâkjamuni's und die dieselben behandelnden Erzählungen* Vjutp. 39. Burn. Intr. 61. °माला ebend. Wassiljew 109. °सेन Hiouen-thsang I, 137. 197. Vjâdi zu H. 233 zählt 34 solche *frühere Geburten* auf; vgl. चतुस्त्रिंशज्जातकाज्ञ und Ind. St. 3, 127. fg. 356. fgg. 4, 387. fgg. — d) *ein Aggregat gleichartiger Dinge*; vgl. चतुर्जातक.

जातकर्मन् (जात + क°) n. *die Cerimonie nach der Geburt des Kindes* Suçr. 1, 369, 3. Çâṅkh. Gṛhj. 1, 24. 5, 7. Gṛhjasaṁgr. 1, 2. M. 2, 27. प्राङ्नाभिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधीयते 29. MBh. 3, 12484. Jâgñ. 1, 11. Ragh. 3, 18. ad Çâk. 191. Verz. d. B. H. No. 1039. pl. MBh. in Benf. Chr. 51, 19.

जातश्री (जात + श्री) f. N. pr. eines Frauenzimmers Hariv. Langl. I, 165 (Calc. Ausg. 1987: उपदानवी).

जातमात्र (जात + मात्र) adj. f. आ *eben geboren, — entstanden* Daçak. in Benf. Chr. 186, 18. जातमात्रं न यः शत्रुं रोगं च प्रशमं नयेत् Pañkat. I, 264. Verz. d. Oxf. H. 47, b.

1. जातरूप (जात + रूप) n. *die angeborene Gestalt, Nacktheit*: °धर् *splitternackt* Gâbâlop. in Ind. St. 2, 77.

2. जातरूप (wie eben) 1) adj. *schön, glänzend* (viell. *golden*): जातरूपः स गर्भो वै तेजसा ह्यग्निवानघ (अग्ने) MBh. 13, 4083. स्तवो जातरूपस्य (शैलस्य) रुक्मयः सवितुर्यथा 14, 190. न जातरूपच्छद्मजातरूपता Çabdârṇava im ÇKDr. = उत्पन्नरूप ÇKDr. — 2) n. a) *Gold*, proparox. Naigh. 1, 2. oxyt. Çat. Br. 14, 9, 4, 25. — AK. 2, 9, 95. H. 1044. Kauç. 10. 13. 19. 26. रत्नजातरूपे Lâṭj. 1, 6, 24. 8, 1, 3. MBh. 13, 4100. N. 1, 15. R. 1, 38, 22. 4, 25, 25. Bhâg. P. 1, 17, 39. — b) (als Synonym von *Gold*; vgl. AK. 2, 4, 2, 58) *Stechapfel* ÇKDr.

जातरूपमय (von 2. जातरूप) adj. f. ई *golden* Ait. Br. 8, 13. MBh. 2, 1750. 3, 11356. 7, 1029. R. 3, 48, 13. 4, 33, 4.

जातरूपशिल (जा° + शिला) m. N. pr. *eines goldenen Berges* R. 4, 40, 52.

जातवत् (von जात) adj. *das Wort* जात *oder eine andere von* जन् *abgeleitete Form enthaltend*: ऋच् Ait. Br. 1, 16.

जातवासगृह (जात-वास + गृह) n. = जातवेश्मन् Kathâs. 23, 61.

जातविद्या (जात + वि°) f. *Wissen von dem was ist* oder *von den Ursprüngen, vom Wesen der Dinge*: ब्रह्मा त्वो वदति जातविद्याम् Ṛv. 10, 71, 11. Nir. 1, 8.

जातवेदस् (जात + वे°) m. die Ableitungen des Wortes Nir. 7, 19 sind folgende: a) *die Wesen kennend*, vgl. Ṛv. 8, 30, 6. 6, 15, 3; b) *von den Wesen gekannt*; c) *in den Wesen befindlich*, vgl. Ṛv. 3, 1, 20; d) *Habe besitzend*; e) *Weisheit besitzend*. Andere Ableitungen und Erklärungen geben die Brâhmaṇa; vgl. Nir. a. a. O. Çat. Br. 9, 5, 1, 68. Wie die angeführten Stellen zeigen ist man schon in früher Zeit über die Bed. des Wortes ungewiss gewesen. Zum voraus sind die Auffassungen zu beseitigen, welche जात so deuten, wie es am Anfange von compp. erst in späterer Zeit vorkommt, und fraglich bleibt nur, ob zu erklären sei: 1) *der die Wesen* (*Menschen und Götter* oder *die Dinge, alles was ist*) *kennt*, oder 2) *der die Wesen u. s. w. besitzt, dem das Lebendige oder Seiende gehört*. Die erste dieser Bedeutungen dürfte als zu Agni's Wesen passend und in mehreren Verbindungen angedeutet, den Vorzug verdienen. Sie ist wohl auch anzunehmen in der Stelle: केन नु त्वमथर्वन्काव्येन केन जातेनासि जातवेदाः *kraft welches Wesens* (*Ursprungs*) *bist du ein Kenner der Wesen?* AV. 5, 11, 2. Ausserdem erscheint das Wort nur als eine der heiligen, mystischen Bezeichnungen Agni's oder als Name einer der verschiedenen von jener Mythologie angenommenen Agni. AK. 1, 1, 1, 49. H. 1099. सूनुं सहसो जातवेदसं विप्रं न जातवेदसम् Ṛv. 1, 127, 1. अग्निरस्मि जन्मना जातवेदाः 3, 26, 7. प्र नु वोचं विदथा जातवेदसः 6, 8, 1. उशना काव्यस्त्वा नि होतारमसादयत्। आयजिं त्वा मनवे जातवेदसम् 8, 23, 17. 2, 2, 4. 3, 2, 3. 4, 14, 1. 6, 4, 2. समिद्धि जातवेदसि AV. 2, 12, 3. अग्नौ तुषां आ वप जातवेदसि 11, 1, 29. Çat. Br. 1, 7, 2, 15. 14, 9, 2, 2. Âçv. Gṛhj. 1, 10. इन्द्रस्तु ता[illegible] ये अप्स्व[illegible] रक्षतु सह मनुष्याई यमिन्धते। वैश्वानरो रक्षतु जातवेदा दिव्यस्त्वा मा धाक्षिद्युता सह AV. 8, 1, 11. Ṛv. 10, 16, 9. TS. 2, 2, 2, 3. Kathop. 4, 8. Praçnop. 1, 8. वेदास्त्वदर्थं जाता वै जातवेदास्ततो ह्यसि MBh. 2, 1146. 1, 883. 3, 10677. 14117. R. 2, 69, 13. 4, 25, 28. Ragh. 12, 104. 15, 72. Bhâg. P. 5, 10, 5. 20, 16. 17. du.: उभौ मामवतं जातवेदसौ TBr. 2, 4, 2, 5. VS. 5, 3. 12, 60. Ṛv. 7, 2, 7. pl. AV. 18, 4, 12. Ein Thema जातवेद muss in der folg. Stelle angenommen werden: परो रजः सवितुर्जातवेदो देवस्य भर्गो मनसेदं जजान Bhâg. P. 5, 7, 13.

जातवेदस 1) adj. *dem Gâtavedas gehörig, ihn betreffend u. s. w.*: तृच Nir. 7, 20. — 2) f. ई Beiw. der Durgâ MBh. 6, 802.

जातवेदस्य adj. = जातवेदस; n. nämlich सूक्त Çat. Br. 13, 5, 1, 12. Çâṅkh. Çr. 8, 6, 6. 10, 8, 32.

जातवेश्मन् (जात + वे°) n. *das Gemach eines neugeborenen Kindes, Wochenstube* Kathâs. 17, 67.

जातसेन (जात + सेना) m. N. pr. eines Mannes; davon patron. जातसेन्य Vârtt. zu P. 4, 1, 114.

जातायन patron. von जात gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

जाति (von जन्) f. Trik. 3, 5, 1. 1) *Geburt* AK. 3, 4, 14, 70. H. an. 2, 168. fg. Med. t. 19. Burn. Intr. 487. 493. Lot. de la b. l. 331. आचार्यस्त्वस्य यां जातिं विधिवद्वेदपारगः। उत्पादयति साविज्या सा सत्या साजरामरा॥ M. 2, 148. जात्यन्ध *von Geburt blind, blindgeboren* 9, 201. MBh. 1, 4193. 13, 1825. Bhartṛ. 1, 59. तत्र जातिशतान्येव मृताः संभवन्तु ते R. 1, 59, 18. जातिषु *bei den Wiedergeburten* 62, 17. Auch जाती: जातीमरणभीरु MBh. 13, 1051. 14, 427. 471. न संसरति जातीषु परमं स्थानमाश्रितः 1266. — 2) *die durch die Geburt bestimmte Daseinsform* (als Mensch, Thier u. s. w.): जात्याकुर्भोगः Jogas. 2, 13. वेदाभ्यासेन सततं शौचेन तपसैव च। अद्रोहेण च भूतानां जातिं स्मरति पौर्विकीम्॥ M. 4, 148. 149; vgl. जातिस्मर fgg. अश्वजातिस् *kennend die eigentliche oder frühere Daseinsform des Pferdes* Kathâs. 18, 98. — 3) *die durch die Geburt bestimmte Stellung im Staate, Stand, Rang* (als Brahmane u. s. w.) Jogas. 2, 31. हीनजाति M. 3, 15. अपकृष्ट° 8, 177. उत्कृष्टां जातिमश्नुते (शूद्रः) 9, 335. श्रेयसीं जातिम् 10, 64. क्षत्रियमाहिष्यकन्यायां सूतो भवति जातितः 11. जातो निषादाच्छूद्रायां

जात्या भवति पुक्कसः 18. सर्वैः पतति जातितः 97. जात्युत्कर्ष Jâġñ. 1,96. सजाति 90. अन्यजात्युद्भव Pańkat. 1,382. जातिस्त्वराणां पुरुषाणाम् MBh. 14,2549. — 4) *Familie, Stamm* Trik. 3,3,157. H. an. (lies गोत्र st. गात्र). Med. यस्याश्च जाते राजा भवति Kâtj. Çr. 15,4,14. Suçr. 1,106, 182 देश, जाति, कुल M. 1,118. 8,46. जातिजानपदान्धर्मान् 8,41. ग्रामजातिसमूहेषु 221. नामजातिग्रहं त्वेषामभिद्रोहेण कुर्वतः 271.273. कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानपि Jâġñ. 1,360. वर्णजात्युत्तराधरैः 2,206. St. जातिद्रव्यविनाकृत N. (Bopp) 13,25 ist mit MBh. 3,2556 जाति° zu lesen. — 5) *Gattung* (im Gegens. zur Art), *Art* (im Gegens. zum Individuum) AK. 1,1,4,9. 3,4,14,70. H. 1515. H. an. Med. समानप्रसवात्मिका जातिः Njâja-S. 2,134. आकृतिग्रहणा जातिर्लिङ्गानां च न सर्वभाक् । सकृदाख्यातनिर्ग्राह्या गोत्रं च चरणैः सह ॥ Kâr. zu P. (Bd. II, S. 462). प्रादुर्भावविनाशाभ्यां सत्त्वस्य युगपद्गुणैः । असर्वलिङ्गां बह्वर्थां तां जातिं कवयो विदुः ॥ गोत्रं च चरणानि च eine andere Kâr. ebend. जातिपरत्व Kap. 1, 155. P. 1,2,52.58. 2,1,63.65. 4,6. 3,2,98. 4,1,63. सर्वमेव क्षीरं प्राणिनामप्रतिषिद्धं जातिसात्म्यात् Suçr. 1,175,4. यथाजाति मृगान् Lâtj. 2,7, 15. 6,5,25. Kâtj. Çr. 1,4,10. 14,2,31. यद्येतानि विशिष्टानि जात्यां जात्याम् MBh. 4,43. स्वजातिश्रेष्ठ AK. 3,4,18,129. वानर° *das Geschlecht der Affen* Pańkat. 203,3. तृणजातयः M. 1,48. मृगजातयः Draup. 4,16. स्निग्धजातयः Sund. 2,8. पश्यैनं मूषिकं स्वजातितां गतम् Hit. 1,116. Pańkat. 203,8. Bhâg. P. 2,6,4. 4,6,46. वाक्यजातिविशेषाः MBh. 1,69. म्लेच्छजात्यः (von °जाती) 6,456. — 6) *der Charakter der Gattung, die Aechtheit, die normale Beschaffenheit eines Dinges:* मृच्चर्ममणिसूत्रायःकाष्ठवल्कलवाससाम् । अजातौ जातिकरणे विक्रेयाष्टगुणो दमः ॥ Jâġñ. 2,246. St.: *wer bei Erde u. s. w. schlechter Waare das Ansehen von guter giebt.* नाभिवर्षाणो ऽपि तत्राभूत्कुत्र एवाभ्रजातयः: *wie viel weniger wirkliche Wolken* MBh. 12,5334. Vgl. जात्य 4. — 7) *Zurückführung von Brüchen auf einen gemeinschaftlichen Nenner* Colebr. Alg. 13,283. — 8) *falsche Verallgemeinerung* (Müller in Z. d. D. m. G. 6,4): साधर्म्यवैधर्म्याभ्यां प्रत्यवस्थानं जातिः Njâja-S. 1,58. *a futile answer, or selfconfuting reply* Colebr. Misc. Ess. 1,294. — 9) = वाक्यजाति *eine best. Darstellungsweise, Redefigur:* अनेकजातिवैचित्र्य ist eine der 35 वाग्गुणाः der Arhant H. 70. Nach dem Sch. = वर्णनीयवस्तुस्वरूपवर्णनानि. — 10) *eine best. Klasse von Metren* Trik. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. II,88. जातिभिः सप्तभिर्युक्तम् (रामायणम्) R. 1,4,6; vgl. u. छन्दस् 4. — 11) *Sangweise:* ततः प्रवृत्ता सुकुमारजातिः Hariv. 8400. 8464. गान्धर्वजाति 8402. — 12) *Ofen* Trik. H. an. Med. — 13) N. verschiedener Pflanzen: *a) Jasminum grandiflorum Lin.* AK. 2,4,2,53. Trik. H. 1147. H. an. Med. जाती sowohl *die Pflanze* als *die Blüthe* AK. 2,4,2,19. जातीलता Hariv. 7891. पुष्पाणां प्रकरः स्मितेन रचितो न कुन्दजात्यादिभिः Amar. 40. — *b) Emblica officinalis Gaertn.* (आमलकी) H. an. Med. — *c) Muskatbaum;* häufiger जाती Suçr. 1,132,20. 433,2. 148,8. 12. 2,13,13 u. s. w. जाति 177, 21. 137,10. 433,1. — 2,102,16. 114,12. 326,7. *Muskatnuss* (जातीफल) Trik. H. an. Med. जाती Varâh. Bṛh. S. 76,13.32. जात्यान् 80 (79),4. — *d)* = काम्पिल्ल H. an. Viçva im ÇKDr. — Vgl. अन्त्य°, एक°, द्वि°.

जातिकोश oder °कोष (जाति + को°) 1) n. *Muskatnuss* H. 643. Bhâvapr. im ÇKDr. जातीकोश n. AK. 2,6,3,34. m. Suçr. 1,215,5. — 2) f. ई *die äussere Haut der Muskatnuss* Râġan. im ÇKDr.

जातिंधर (जातिम्, acc. von जाति, + धर) m. N. pr. eines Arztes, = Çuddhodana in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 533. fgg.

जातिपत्त्री und जाती° (जा° + पत्त्र) f. *die äussere Haut der Muskatnuss* Râġan. im ÇKDr.

जातिफल (जाति + फल) n. *Muskatnuss* H. 643. जाती° AK. 2,6,3, 34. Trik. 3,3,157. H. an. 2,169. Med. l. 20. Vjutp. 135. Varâh. Bṛh. S. 16,30. 76,33.39. — Vgl. क्षुद्रजातीफल.

जातिब्राह्मण (जाति + ब्रा°) m. *ein Brahmane der Geburt aber nicht den Kenntnissen nach* (Gegens. वेदब्राह्मण) Burn. Intr. 139.

जातिभ्रंश (जाति + भ्रंश) m. *Verlust des Ranges, der Kaste:* °कर M. 11,67.124.

जातिमन्त् (von जाति) adj. *von edler Geburt, eine hohe Stellung einnehmend:* केकयराज R. Gorr. 2,75,21.

जातिमह (जाति + मह) m. *Geburtsfest* Vjutp. 133.

जातिमात्र (जाति + मात्र) n. *die blosse Geburt; die Stellung im Leben, welche man einzig nur der Geburt zu verdanken hat:* जातिमात्रेण किं कश्चिद्धन्यते पूज्यते क्वचित् Hit. 1,51. जातिमात्रोपजीविन् *der nur von seiner Geburt lebt, sich nur auf seine Geburt berufen kann* M. 8,20. 12,114. जातिमात्रजीविन् dass. H. 855.

जातिमाला (जाति + माला) f. *Blumengewinde der Klassen,* Titel eines über die verschiedenen *Kasten* handelnden Werkes Colebr. Misc. Ess. II,177. fgg.

जातिवचन (जाति + व°) m. *Artbegriff* Ind. St. 4,306.

जातिवैर (जाति + वैर) n. *eine ordnungsgemässe, natürliche Feindschaft,* deren ÇKDr. nach dem MBh. fünf Arten aufzählt: स्त्रीकृत (यथा श्रीकृष्णशिशुपालयोः), वास्तुज (यथा कौरवपाण्डवानाम्), वाग्ज (यथा द्रोणद्रुपदयोः), सापत्न (यथा मूषिकनकुलयोः) und अपराधज (यथा पूतनीब्रह्मदत्तयोः).

जातिशब्द (जाति + शब्द) m. *ein Wort, welches einen Artbegriff ausdrückt:* चिह्नैर्व्यक्तैर्विपक्षैर्जातिशब्दो ऽपि वाचकः H. 14.

जातिसंपन्न (जाति + सं°) adj. *aus einer guten Familie stammend, zu einem edlen Geschlecht gehörig* N. 13,30. R. 3,7,17.

जातिसार (जाति + सार) n. *Muskatnuss* Râġan. im ÇKDr.

जातिस्मर (जाति + स्मर) 1) adj. f. आ *seines früheren Daseins sich erinnernd* Kâraṇḍavj. im Ind. St. 3,281. MBh. 3,8180. Hariv. 1209. Kathâs. 13,134. 18,100. 24,231. Bhâg. P. 9,8,15. Davon nom. abstr. °स्मरता f. MBh. 3,160. °स्मरत्व n. 8107. 13,1836. Kathâs. 26,60. Vgl. M. 4,148. fg. — 2) N. pr. eines Tîrtha (*der eine solche Erinnerung bewirkt*) MBh. 3,8106. जातिस्मरह्रद 8180.

जातिस्मरण (जाति + स्म°) n. *die Erinnerung des früheren Daseins* MBh. 12,6256. Hariv. 1211.

जातिहीन (जाति + हीन) adj. *von niedriger Geburt, niedriger Herkunft, eine niedrige Stellung im Staate einnehmend* M. 4,141. 10,35.

जाती und die damit zusammengesetzten Wörter s. u. जाति, जाति°.

जातीय (von जाति) adj. am Ende eines comp. (nach den Grammatikern auch ein Suffix) *zu der und der Klasse, Familie, Geschlecht, Art gehörig* P. 5,4,9. 3,69. 6,3,35.42.46. Vop. 7,73. 6,10.34.98. ब्राह्मण°, क्षत्रिय° P. 5,4,9, Sch. चतुर्वर° *zu der Familie — gehörig* Kâtj. Çr. 20,

2,11. समान° Çâñkh. Çr. 6,9,41. 16,4,5. स्व° M. 11,162. Pañkat. 190, 21. हंस° 76,8. प्राग्जन्मभिन्नजातीयाः — कन्याः Kathâs. 23,48. एवंजातीयेन वसनेन *derartig* Lâṭj. 2,6,2. Gobh. 2,1,20. तथा° R. 2,15,13 (hier unverbunden). एवंगुणा° MBh. 13,1567. दुःख° Sch. zu Kap. 1,2. प्रत्यत्नादि° 104. पटु° *ziemlich geschickt* P. 5,3,69, Sch. Daçak. 182, ult. संनिकर्षजन्यजातीयत्व Sch. zu Kap. 1,93. — Vgl. विजातीय.

जातीयक adj. f. आ dass.: एवंजातीयकाः श्रुतयः *derartige* Çañk. in Wind. Sancara 124.

जातीरस (जाती + रस) n. *Myrrhe* Râǵan. im ÇKDr.

जातु adv. 1) *überhaupt, je:* यस्यानक्षा दुहिता जात्वास RV. 10,27,11. न वदन् जातु (oxyt.) नानृतं वदेत् *nicht, wenn er überhaupt redet, nicht rede er unwahres* Çat. Br. 2,2,2,20. केन जातु परामृष्टां हि नारीं व्यालीमिव स्थिताम्। वासयेत्स्वगृहे MBh. 5,7071. किं तेन जातु जातेन — यः *was ist überhaupt an einem Sohne gelegen, der* Pañkat. I,32. Nach einem am Anf. des Satzes stehenden जातु behält das verb. fin. seinen Ton P. 8,1,47. जातु भोक्ष्यसे Sch. Mit dem praes. einen Tadel ausdrückend P. 3,3,142. जातु तत्रभवान्वृषलं याजयति *sollte er je?* Sch. Vop. 25,8. mit dem potent. nach नावकल्पयामि u. s. w. P. 3,3,147. जातु तत्रभवान्वृषलं याजयेन्नावकल्पयामि (न मर्षयामि) Sch. Vop. 25,13. जातु विगर्हणे Med. avj. 24. Çabdar. im ÇKDr. — 2) *möglicher Weise, vielleicht:* जानीयात्स वृद्धो जातु तां पुरीम् Kathâs. 25,24. तत्र जायेत कनकपुरी सा जातु चित् 26,5. एवं यथा स क्षाल्यतां गतः प्रत्राजकस्तथा। व्याघ्रप्रयोगल्यालिद्धो वयं गच्छेम जातु चित् ॥ 15,54. अपि जातु तथा तस्माद्धोरात्रशतैरपि। यदहं मानुषीं योनिं शृगालः प्राप्नुयां पुनः ॥ *könnte es vielleicht geschehen, dass* MBh. 12,6739. जातु = संभावितार्थ Çabdar. im ÇKDr. — 3) *eines Tages, einst* AK. 3,5,4. H. 1533. Med. सर्पस्तां जातु दृष्टवान् Kathâs. 6,89. 1,63. 13,59. 15,32. Râǵa-Tar. 1,294. 2,17. 3,16. 4,361. 639. 5,48. 6,42. जातु चित् dass. 4,219. 6,268. — 4) न जातु *überhaupt nicht, durchaus nicht, auf keinen Fall, niemals:* न घै जातु युष्माकमिमं कश्चिद्ब्रह्मोद्यं जेता Çat. Br. 14,6,8,1.12. न स जातु चिरं जीवेत् MBh. 1,4047. एनसा न तु संयोगं प्राप्स्यसे जातु Benf. Chr. 38,15. नैतज्जात्वन्यथा भवेत् 30,6. न जातु कामः कामानामुपभोगेन शाम्यति M. 2,94. 3,229. 4,63. 8,380. 9,11.99.100.119. Hip. 2,20. 4,44. R. 2,48,21. 75,2. 3,44,21. 4,9,57. 5,25,5. Suçr. 2,412,21. Vid. 233. Kaurap. 30. Bhâg. P. 1,10,30. Daçak. in Benf. Chr. 182,15. Sâh. D. 39,3. अगाङ्गुरो ऽयं संयोगः सुकृतैर्जातु दृश्यते *niemals sich lösend* Râǵa-Tar. 5,4. Mit folg. चिद् MBh. 1,4603. नाचार्यः कामवान् शिष्यैर्द्रोणो युध्येत जातु चित् 5,4899. कल्याणां प्रतिपत्स्यामि विपरीतं न जातु चित् 1,1936. संविदेषा प्रयत्नेन विस्मर्तव्या न जातु चित् Râǵa-Tar. 3,208. नाहं मृषा जातु वदे कदाचित् MBh. 13,1031. Vielleicht ein unkenntlich gewordener Casus von einem nom. act. जाति (von जन्), etwa mit der Bed. *wenn es geschieht, erfolgt;* vgl. den Gebrauch von जनुषा u. जनुस् 6.

जातुक *die Pflanze, welche die Asa foetida liefert;* unter den Gemüsen Suçr. 1,221,11; vgl. Ainslie I,21. n. *Asa foetida* (vgl. जतुक) Çabdak. im ÇKDr.

जातुधान m. = यातुधान *ein* Rakshas Ramân. zu AK. 1,1,1,56. ÇKDr.

जातुष (von जतु) adj. f. ई *aus Lack, Gummi gemacht, damit bestrichen* P. 4,3,138. मणि Gobh. 3,8,6. समिधः — आतस्तोर्ज्जातुषीश्चैव त्रापुसीर्वा- *(cont.)* पल्वलीस्तथा Çântikalpa 21. आगारण Pañkat. I,120. गृह, वेश्मन् (vgl. जतुगृह) MBh. 1,151. 2247. 2251. 5644. *klebrig* Suçr. 1,101,12.13.

जातू nach Sâj. zu RV. 1,103,3 = अशनि *Donnerkeil.*

* जातूकर्ण 1) m. (von जतूकर्ण?) N. pr. eines alten Lehrers gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. MBh. 2,109. नवमे द्वापरे विप्रोऽष्टाविंशे पुराभवत्। वेदव्यासस्तथा जज्ञे जातूकर्ण्यपुरःसरः ॥ Hariv. 2364. Colebr. Misc. Ess. I,144 (जातु°). Bhâg. P. 6,15,13. = अग्निवेश्य 9,2,21. Bein. Çiva's Çav. Ist für जातूकार (N. pr. eines der 18 Diener der Sonne) bei Vjâḍi zu H. 103 viell. auch जातूकर्ण zu lesen? — 2) oxyt. adj. (f. ई) von जातूकर्ण्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

जातूकर्ण्य (patron. von जातूकर्ण) gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. verschiedener Lehrer und Grammatiker Çat. Br. 14,5,5,21. 7,3,27. Kâtj. Çr. 4,1,27. 20,3,17. 25,7,34. VS. Prât. 4,122. 157. 5,22. Çâñkh. Çr. 1,2,17. 3,16,14. 16,29,6. Gṛhj. 4,10. Ait. Âr. 5,3,3. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b. Vâju-P. ebend. 47,a. 53,b. Verfasser eines Gesetzbuches Ind. St. 1,233. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 61.

जातूभर्मन् (Padap.: जातु Ros., जातू Müll. + भ°) adj. nach Sâj. entweder *mit dem Donnerkeil bewaffnet* oder *die Wesen nährend:* स जातूभर्मा श्रद्दधान ओजः पुरो विभिन्दन्नचरद्वि दासीः RV. 1,103,3. जातु könnte hier und im folg. comp. von जन् abgeleitet worden, mit der Bed. *Wesen, Ursprung.*

जातूष्ठिर (जातु + स्थिर) adj. viell. *urkräftig:* जातूष्ठिरस्य प्र वयः सहस्वतो या चकर्थ सेन्द्र विश्वास्युक्थ्यः RV. 2,23,11.

जातेष्टि (जात + इष्टि) f. *Opfer bei der Geburt eines Kindes* Vedântas. (Allah.) No. 7.

जातोक्ष (जात + उक्षन्) m. *ein junger Stier* P. 5,4,77. Vop. 6,41. AK. 2,9,61. H. 1258.

जात्य (von जाति) adj. 1) am Ende eines comp. *zu dem und dem Geschlecht, Stande u. s. w. gehörig:* निषाद° R. 2,50,18. मातृ° MBh. 13,2565. केन शम्बर वृत्तेन स्वजात्यानधितिष्ठसि 2167. 2473. Pañkat. 74,11. आत्मीय° 63,24. — 2) *zur Familie gehörig, verwandt* Çat. Br. 1,8,3,6. — 3) *zu einem edlen Geschlecht gehörig, edel* H. 503. = मुख्य u. s. w. 4439. कुशः Ragh. 17,4. von Pferden Trik. 2,8,44. R. 2,45,14. — 4) *ächt,* γνήσιος: सर्ववर्णेषु तुल्यासु पत्नीष्वक्षतयोनिषु। आनुलोम्येन संभूता जात्या ज्ञेयास्त एव ते ॥ M. 10,5. ब्राह्मणाः Suçr. 2,264,10. मणि MBh. 5,4090. 3862. सुवर्ण *ächtes, reines Gold* R. 2,9,40. H. an. 3,540. Med. r. 140. *ächt* heisst der *wirkliche* Svarita im Gegens. zu *dem begleitenden, secundären* (vgl. Einl. zu Nir. LXIII. LXV) RV. Prât. 3,4. एकपदे निःपूर्वः स्वरो जात्यः VS. Prât. 1,111. Mâṇḍûkî Çikshâ 7,5. Vgl. जाति 6. — 5) *rechtwinklig* (von einem Dreieck) Colebr. Alg. 58. — 6) *schön, lieblich,* = कान्त Gaṭâdh. im ÇKDr.

1. जान (von जन्) n. *Entstehung, Ursprung; Geburtsstätte:* को वेद जानमेषाम् (मरुताम्) RV. 5,53,1. देवानाम् 10,72,1. पुत्रो यज्जानं पित्रोरधीयति 32,3. त्रीणि जाना परि भूषन्त्यस्य 1,95,3. 37,9. विद्म वै ते जानं यतो जायसे AV. 7,76,5. Çat. Br. 3,2,1,40.

2. जान (von जन) m. patron. des Vṛça Pañkav. Br. 13,3.

जानक (von जनक) 1) m. patron. des Kratuvid Ait. Br. 7,34. des Âjasthûṇa Bṛh. Âr. Up. 6,3,10 (aber gleich darauf wie im Çat. Br.

जनकि). — 2) f. ई a) patron. der Sîtâ, der Gemahlin Râma's, Trik. 2, 8, 4. H. 703. MBh. 3, 15872. R. 3, 51, 6. Ragh. 12, 61. 15, 74. °नाथ Bein. Râma's Ind. St. 2, 74. जानकीश desgl. Verz. d. Oxf. H. 28, b. जानकीनाथशर्मन् N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 699. जानकीनाथलिङ्ग n. Verz. d. Oxf. H. 77, b. जानकीराघव n. Titel eines Schauspiels Sâh. D. 155, 4. — b) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 4).

जानकि (wie eben) patron. des Kratugit TS. 2, 3, 8, 1. des Âjasthûṇa Çat. Br. 14, 9, 2, 18 (oxyt.). 19. विनाशस्तु चन्द्रस्य यं ग्राम्यो गन्धानुरः। जानकिर्नाम विख्यातः सो ऽभवन्मनुजाधिपः॥ MBh. 1, 2675. 5, 83. Vgl. जानकी. — v. l. für जालकि Kâr. zu P. 5, 3, 116.

जानकीय v. l. für जालकीय Kâr. zu P. 5, 3, 116.

जानंतपि (von जनंतप) patron. des Atjarâti Ait. Br. 8, 23.

जानति (wohl von जानत्, partic. von ज्ञा) m. N. pr. eines Lehrers Âçv. Gṛhy. 3, 4. Verz. d. B. H. No. 452.

जानपद (von जनपद) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) m. ein Angehöriger des Reichs, Unterthan Trik. 3, 2, 16. = जनपद Med. t. 48. स यथा महाराजो जानपदान्गृहीत्वा स्वे जनपदे यथाकामं परिवर्तेत Çat. Br. 14, 5, 1, 20. देयं चौरहृतं द्रव्यं राज्ञा जानपदाय तु Jâgñ. 2, 36. कृतप्रज्ञश्च मेधावी बुधो जानपदः शुचिः। सर्वकर्मसु यः शुद्धः स मन्त्रं श्रोतुमर्हति॥ MBh. 12, 3166. — 2) adj. subst. auf dem Lande wohnend, ein Bewohner des Landes (im Gegens. zu पौर Städtebewohner): पौरजानपदाश्च ये जनाः N. 26, 30. जानपदं जनम् R. 2, 50, 4. 111, 27. पौरजानपदाः MBh. 1, 2828. 3, 911. 12, 3170. R. 1, 1, 39. 6, 1. Ragh. 5, 9. Bhâg. P. 4, 17, 2. नानानगरवास्तव्यान् पृथग्जानपदानपि R. 2, 4, 30. — 3) adj. die Landbewohner betreffend, für sie bestimmt: जातिजानपदान्धर्मान् M. 8, 41. तथा जानपदं चैव कर्तव्यं बहु भोजनम् R. 1, 12, 13 (vgl. तथा पौरजनस्यापि कर्तव्याः — ग्रावासाः 12). — 4) f. ई a) oxyt. = वृत्ति P. 4, 1, 42. ein volksthümlicher Ausdruck (erg. श्राख्या): वत्सत्रिवर्षस्य जानपदी त्रिवत्स इति Lâṭj. 8, 3, 9. — b) N. einer Localität, deren Name gleichfalls auf ein जानपदी zurückgeht, gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82. जालपदी v. l. — c) N. pr. einer Apsaras MBh. 1, 5076.

जानपदिक (wie eben) adj. das Reich —, die Unterthanen betreffend: न जानपदिकं दुःखमेकः शोचितुमर्हति MBh. 11, 74. 12, 7464. 12496.

जानराज्य (von जनराजन्) n. Oberherrschaft VS. 9, 40.

जानवादिक (von जनवाद) adj. vertraut mit dem Gerede der Leute gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

जानश्रुति (von जनश्रुत nach Çaṅk.) patron.: जानश्रुतिर्ह पौत्रायणः Khând. Up. 4, 1, 1.

जानश्रुतेय (von जनश्रुता oder जानश्रुति) patron. des Aupâvi Çat. Br. 5, 1, 1, 5. 7. des Upâvi Ait. Br. 1, 25.

जानायन patron. von जन gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

जानार्दन (von जनार्दन) patron. des Pradjumna MBh. 3, 723.

जानि am Ende eines adj. comp. = जनि und जान (= जाया P. 5, 4, 134): अनन्यजानि kein anderes Weib habend Ragh. 15, 61. सज्जानि Râga-Tar. ed. Calc. 1, 258 (सजानि Troyer). प्रिय°, शुभ°, सुन्दर° P., Sch. — जानी f. Mutter H. ç. 116. — Vgl. अजानि, अरुन्धती°, द्वि°, भद्र°, युव°, वि°, वित्त°, सत्य°, सुमङ्गली°.

जानु Uṇ. 1, 3. n. (जानुम् MBh. 4, 1115. Râga-Tar. 3, 345) Siddh. K. 248, b, 5 v. u. Knie AK. 2, 6, 2, 23. H. 614 (m.). ग्राच्या जानु दक्षिणतो निषद्य RV. 10, 15, 6. Çat. Br. 2, 4, 2, 1. 12, 5, 2, 12. Kâtj. Çr. 21, 4, 16. Suçr. 1, 125, 17. 339, 7. जङ्घोर्वोः संधाने जानु नाम 348, 16. तस्य जानु ददौ er setzte ihm das Knie auf den Leib Draup. 9, 5. MBh. 4, 1115. du. VS. 20, 8. AV. 10, 2, 2. 3. 9, 8, 21. Çat. Br. 14, 3, 1, 22. Bhâg. P. 2, 1, 27. जानुभ्यामवनीं गत्वा sich auf die Knie werfen MBh. 13, 935. Hariv. 7061. Pañkat. 236, 9. क्षितिन्यस्तजानु Râga-Tar. 5, 50. तस्मिन् (पुत्रे) जानुचलनयोग्ये संजाते Pañkat. 252, 20. श्राजानुबाहु R. 1, 1, 12. निर्मांसजानुश्चिपते प्रवासे Varâh. Bṛh. S. 67, 6. ऊर्ध्वजानु Çâṅkh. Çr. 1, 5, 8. अधोजानु Çat. Br. 13, 8, 2, 12. जान्वाक्न उपविशति 3, 2, 1, 5. जानुदघ्न H. 601. TS. 5, 6, 8, 3. Çat. Br. 9, 1, 2, 11. 12, 2, 1, 3. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, b, 4 v. u. जानुमात्र Çat. Br. 12, 8, 2, 20. Âçv. Gṛhy. 2, 8. 4, 4. bei Pferden: अथ पर्यपतन्भूमौ जानुभिस्ते हयोत्तमाः N. 19, 19. Varâh. Bṛh. S. 65, 2. — Vgl. ज्ञु, ज्ञु.

1. जानुक (von जन्) adj. f. आ gebärend: पुमांसं ह जानुका भवति gebiert Âpast. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 4, 1, 22.

2. जानुक = जानु gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. °पिण्डे चतुरङ्गुले Varâh. Bṛh. S. 58, 47. Am Ende eines adj. comp. ऊर्ध्व° H. 456. विरल° 457.

जानुजङ्घ (जानु + जङ्घा) m. N. pr. eines Königs MBh. 1, 230. 13, 7684.

जानुप्रहृतिक (von जानु + प्रहृत) adj. durch einen Schlag mit dem Knie entstanden gaṇa अलग्नूतादि zu P. 4, 4, 19. — Vgl. जाङ्घप्रहृतिक.

जानुफलक (जानु + फ°) n. Kniescheibe Wils.

जानुमण्डल (जानु + म°) n. dass. Vjutp. 100.

जानुविजानु (जानु + वि°) n. das Schliessen und Auseinanderthun der Knie, Bez. einer best. Fechtart Hariv. 15978.

जानेवादिक (von जनेवाद) adj. = जानवादिक; ebenso जानोवादिक (von जनोवाद) gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

जान्धित (viell. जन + धित = हित) adj. das worüber man übereingekommen ist, herkömmlich, gebräuchlich: एतद्ध वा अस्य जान्धितं प्रज्ञातमवसानं यच्चतुष्पथम् Çat. Br. 2, 6, 2, 7.

जान्य (von जानि?) m. N. pr. eines alten Weisen Hariv. 14152 (जहु Langl.).

जाप (von जप्) m. = जप das Flüstern, das flüsternde Aufsagen eines Gebetes; das auf diese Weise hergesagte Gebet Gaṭâdh. im ÇKDr. जापं समाप्य R. 1, 31, 31. जापहोमपरायणा 51, 27. — Vgl. कर्णजाप.

जापक 1) (von जप्) adj. subst. der flüsternd Gebete hersagt MBh. 12, 7153. fg. — 2) (von जाप oder जप) adj. zum flüsternd hergesagten Gebet in Beziehung stehend: फलम् MBh. 12, 7249. 7836. — 3) n. ein best. wohlriechendes Holz (v. l. जापक) H. 646.

जापन n. = निरसन und निर्वर्तन Dhar. im ÇKDr. declining, rejection, dissent; dismitting, completing, finishing Wils. — Nach Wils. vom caus. von जप्, aber in Wirklichkeit nur die Prâkrit-Form von यापन.

जापिन् (von जप्) adj. am Ende eines comp. flüsternd hersagend: रुद्र° Jâgñ. 3, 304. सहस्रशीर्षा° 305.

जाप्य 1) partic. fut. pass. von जप् Vop. 26, 12. a) adj. flüsternd herzusagen: यद्घ्रातव्यमथो जाप्यं यत्कर्तव्यं नृभिः Bhâg. P. 1, 19, 38. — b) n. ein flüsternd herzusagendes Gebet: न च जाप्यं प्रवर्तयेत् MBh. 13, 6232. अजाप परमं जाप्यम् Bhâg. P. 8, 3, 1. — Vgl. जप्य. — 2) adj. (von जाप)

= जापक 2: फलम् MBh. 12,7260.

1. जाबाल (von जबाला) metron. des Mahâçâla Çat. Br. 10,3,3,1. 6,1,1. des Satjakâma 13,5,3,1. 14,6,10,14. 9,3,19. Ait. Br. 8,7. Khând. Up. 4,4,1. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. जाबालि) Kull. zu M. 2,12. 4,129. 5,84 (überall जाबाल). जाबालश्रुति 6,38 (vgl. Ind. St. 2,73. Verz. d. B. H. No. 1283). Verfasser eines medic. Werkes Brahmavaiv.-P. in Verz. d. Oxf. H. 22,a,2 v. u. 22,b,8. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56. N. einer Schule Ind. St. 1,263. 2,72. 73. 3,262. fg. 277. fg. जाबालगृह्यपतय: 1,395. जाबालोपनिषद् 302. 2,71. fgg. 3,325. महाजाबाल P. 6,2,38.

2. जाबाल m. Ziegenhirt AK. 2,10,11. H. 889. जाबाल Trik. 2,10,5. Eine Verstümmelung von अजापाल.

जाबालायन (von 1. जाबाल) m. N. pr. eines Lehrers Brh. Âr. Up. 4,6,2.

जाबालि (जावालि) patron. von जबाल (जवाल) P. 2,4,58, Vârtt. 2. N. pr. eines alten Weisen MBh. 3,8265. 13,254. Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,583. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. जाबाल) Kull. zu M. 4,82. Ind. St. 1,233. एकतश्च द्वितश्चैव त्रितो जाबालिकश्यपौ Varâh. Brh. S. 47,63. ein Priester des Daçaratha R. 1,11,6. 69,4. 2,67,2.

जाबालिन् m. pl. N. pr. einer Schule: °लिनामुपनिषत् Ind. St. 3,325.

जामदग्न 1) adj. f. ई von Gamadagni (Gâmadagnja gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111) herrührend u. s. w.: आप्री Çat. Br. 13,2,2,14. Âçv. Çr. 3,2. — 2) patron. pl. Âçv. Çr. 12,10. — 3) m. Bez. eines Kâturaha Kâtj. Çr. 23,2,13. 14. Lâtj. 9,12,1.

जामदग्निय patron. von जमदग्नि (vgl. जामदग्न्य): तस्मात्पलितौ जामदग्नियौ (in unserer Handschr. fehlt das Tonzeichen auf न) न संजानाते TS. 6,7,9,1.

जामदग्नेय dass.: भार्गवं जा° R. 1,74,17.

जामदग्न्य 1) adj. dem Gamadagni oder seinem Sohn Gâmadagnja gehörig, ihn betreffend u. s. w.: धनुस् R. 1,75,3. उपाख्यान MBh. 1,332. प्रादुर्भाव Hariv. 2313. — 2) patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Vop. 7,1.3. Âçv. Grhj. 1,7. Schol. zu Kâtj. Çr. 3,3,12. राम (परशुराम) H. 848. MBh. 3,511. 985. 5095. 11012. 7,2427. R. 1,74,23. 2,21,38. Bhâg. P. 9,16,25. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 60. — 3) m. Bez. eines Kâturaha Maç. in Verz. d. B. H. 73(7,5).

जामर्य adj. wird von Sâj. ungrammatisch in जा + अमर्य die Geschöpfe unsterblich machend zerlegt, wobei noch zu bemerken ist, dass अमर्य überhaupt nicht zu belegen ist. Das Wort geht viell. auf eine mit यम् verwandte Wurzel जम् zurück und ist Beiwort der Milch: कृष्णा सती रुशता धासिनैषा जामर्येण पयसा पीपाय RV. 4,3,9.

जामल = यामल in कृष्ण°, ब्रह्म° (s. u. गौराङ्ग), रुद्र°, विष्णु°; vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 145.

जामा (Nebenform von जामि) f. Schwiegertochter: अन्यत्र जामया सार्धं प्रजानां पुत्र ईहते। दुहित्रान्यत्र जातेन पुत्रेणापि विशिष्यते ॥ MBh. 13, 2474.

जामातर् (जा + मातर् der ein Haus, einen neuen Stamm bildet Nir. 6,9; eher mit जामा = जामि in Verbindung stehend) Uṇ. 2,91. Decl. Vop. 3,65. 1) Tochtermann AK. 2,6,1,32. H. 518. an. 3,263. Med. t. 110. अश्वीरिव जामाता RV. 8,2,20. Vâju heisst अश्वजामाता 26,21. 22. — Jâǵń. 1,220. MBh. 1,4533. 4,2344. 5,3641. Hariv. 6604. R. 1,8,26. 2,30,3 (°मातरम्). Kumâras. 7,55. Pańkat. 46,23. Kathâs. 1,35 (°मातरम्). Vid. 334. Çṛńgârat. 41. Bhâg. P. 4,2,3. 3,4. 9,3,22. — 2) Ehegatte, = वल्लभ, धव H. an. Med. — 3) eine Art Sonnenblume (सूर्यावर्त) Trik. 3,3,457. H. an. Med. — Vgl. यामातर्.

जामातृक (von जामातर्) adj. vom Tochtermann herrührend: °प्रभाव Pańkat. 46,19. Könnte auch m. = जामातर् Schwiegersohn sein; vgl. यामातृक.

जामातृत्व (wie oben) n. das Verhältniss zum Tochtermann Pańkat. 48,23.

जामि (von जम्) 1) adj. a) leiblich verschwistert; seltener vom Bruder (जामिर्भ्राता), häufig von der Schwester gebraucht und zwar sowohl स्वसा जामि: (RV. 1,123,5. 185,5. 3,1,11. 9,65,1. 89,4) als जामि ohne Beisatz. Vgl. पिता जनिता, माता जनित्री. subst. Geschwister. Nir. 4,20. 3,6. जामि: सिन्धूनां भ्रातेव स्वस्राम् 1,65,7(4). अभ्रातर इव जामय: AV. 1, 14,1. 17,1. 5,30,5. 6,120,2. RV. 3,2,9. 31,2. TBr. 1,7,2,6. (द्यावापृथिवी) जामी सयोनी मिथुना समोकसा RV. 1,159,4. जामयो गिर: 8,91,13. यत्र जामय: कृणवन्नजामि 10,10,10. Schwestern heissen häufig die Finger Naigh. 2,5. सं दक्षिभि: स्वसृभि: क्षेति जामिभि: RV. 9,72,3. दशभिर्जामिभिर्यत: 28,4. 26,5. 37,4. 1,23,16. Die sieben Schwestern sind die sieben धीतय: (s. u. धीति) beim Soma-Dienst: समु त्वा धीभिरस्वरन्हिन्वती: सप्त जामय: RV. 9,66,8; vgl. 8,4. 15,8. समीचीनास आसते होतार: सप्तजामय: 9,10,7. Vom leiblichen Sohn scheint das Wort gebraucht zu sein in der Stelle: आ जामिरत्के अव्यत भुजे न पुत्र ओण्यो: 101,14. — b) verwandt überh.; angehörig; eigen, heimisch, gewohnt; auch subst.: त्वं जामयो वयम् RV. 1,31,10. कस्ते जामिर्जनानामग्ने 75,3. 4. 124,6. जामिमजामिं प्र मृणीहि शत्रून् 4,4,5. 1,100,11. 6,25,3. नापिर्न सखा न जामि: 4,25,6. 1,71,7. उदु स्तोमासो अश्विनोरबुध्रं जामि ब्रह्माण्युषसश्च देवी: die gewohnten heiligen Sprüche 7,72,3. जामि युयोत आयुधम् 8,6,3. 10,8, 7 (vgl. पित्र्याण्यायुधानि 8). धनु: 8,61,4. — 2) f. a) in der nachved. Sprache nach den Lexicc.: Schwester u. tugendhafte Frau AK. 3,4,22, 144. H. 558. an. 2,323. In den uns vorliegenden Stellen erscheint das Wort entweder im pl. oder im comp., die Bed. Schwester ist hier und da zulässig, aber nirgends nothwendig; überall dagegen passt die Bed. eine weibliche Verwandte des Hausvaters, insbes. die Schwiegertochter: शोचन्ति जामयो (Kull.: भगिनी गृहपतिसंवर्धनीयसंनिहितसापिण्डस्त्रिपत्नीदुहितृस्नुषाद्या:) यत्र विनश्यत्याशु तत्कुलम् (तदा चैतत्कुलं नास्ति यदा शोचन्ति जामय: MBh. 13,2489) M. 3,57. जामयो यानि गेहानि शपन्त्यप्रतिपूजिता: । तानि कृत्याहतानीव विनश्यन्ति समन्तत: ॥ 58. यानीशतानि गेहानि निकृत्तानीव कृत्यया । नैव भान्ति न वर्धन्ते श्रिया हीनानि MBh. 13,2490. जामय: पूजिता: कच्चित्तव गेहे 15,688. मातृपितृभ्रातिथिभ्रातृजामिसंबन्धिमातुलै: (hier viell. geradezu Schwester) — विवादं वर्जयित्वा Jâǵń. 1,157. मातापितृभ्यां जामीभिर्भ्रात्रा पुत्रेण भार्यया । दुहित्रा दासवर्गेण विवादं न समाचरेत् MBh. 12,8868. जामयो ऽप्सरसां लोके (अथाविपक्षव:) 8871. जामिजामातृपार्थिवान् Bhâg. P. 4,28,16. अन्याश्च जामय: पाण्डोर्ज्ञातय: ससुता: स्त्रिय: 1,13,3. Die Form जामी (s. oben MBh. 12,8868) erwähnt Çabdar. im ÇKDr. सजानि mit seinem Weibe verbunden Râǵa-Tar. 1,257 falsche

Lesart für जमानि, wie die ed. Calc. hat. — *b)* N. einer Göttin: वङ्क्वे वैयाघ्रो ऽनन्तं करोति। उर्वं जाम्यै स्तृणे TBr. 1,7,2,6. उदकेन प्रोक्ष्यैवो जाम्यै निशि कुर्या Kauç. 34. N. pr. einer Apsaras Hariv. Langl. II, 481; die Calc. Ausg. 14162: यामी. — 3) n. *a) Geschwisterschaft, Blutsverwandtschaft:* न ते नौ जामि परमं जामि तन्नौ RV. 10,10,4. समा पुरुषमन्ये-भ्यारम्भकः पितुर्नि तुर्जामि तन्नः 3,54,9. *Verwandschaft* überh. oder *Abstammung,* = ज्ञाति Sâj. उभाभ्यां सवनाभ्यां समावद्धीर्यभ्यां समावज्जामीभ्यां स्तुवन्ति Ait. Br. 3,27. — *b)* in der Sprache der Grammatik und Liturgie *das Gleichförmige, Wiederholung* (die für fehlerhaft gilt) Nir. 4,20. 10,16. जामि वा एतद्यज्ञे क्रियते यत्र समानीभ्यामृग्भ्यां समाने ऽहन्स्तुवन्ति Ait. Br. 3,47. यद्वैवास्मैतद्याज्यस्याग्नीषोमीयः पुरोडाशस्य यद्नन्तर्हितं तेन जामि, अनेन ह्येवास्माद्याज्यस्यैतरं पुरोडाशस्यैतरम् Çat. Br. 1,6,2,27. 6,2,8. 2,2,2,11. TS. 1,5,9,7. 2,6,6,4. 7,4,2,3. TBr. 1,8,2,1. Lâty. 6,9,8. 9,11,5. — *c)* angeblich *Wasser* Naigh. 1,12. — Vgl. अ°, देव°, वि°.

जामिकृत् (जामि + कृत्) adj. *Verwandtschaft schaffend:* अबन्धुकृत् जा° AV. 4,19,4.

जामित्र (aus dem griech. διάμετρος) in der Astr. *das 7te Haus* Varâh. Laghuǵ. 1,17. Bṛh. 1,18. जामित्रकेन्द्रस्थौ क्रूरौ Bṛh. S. 39(38),10. तिथौ च जामित्रगुणान्वितायाम् Kumâras. 7,1.

जामित्व (von जामि) n. *Verwandschaft, Angehörigkeit* RV. 1,105,9. तद्धौ जामित्वं मरुतः परे युगे पुरू यच्छंसममृतास आवत 166,13. यत्रे जामित्वम-वृङ्क पर्हस्या मद्धन्वेदृत्या अंकुशु वनेकम् 10,55,4. नक्या यत्र प्रथमं संनसामहे तत्र जामित्वमदितिर्दधातु नः 64,13.

जामिवत् nach Devar. v. l. zu जामि Naigh. 1,12. Es heisst *wie eine Schwester, wie ein Bruder* RV. 10,23,7.

जामिशंस (जामि + शंस) m. *Bruder-, Verwandtenfluch* AV. 2,10,1. personif. 9,4,15.

जामेय (von जामि) m. *Schwestersohn* H. 543.

जाम्बव 1) adj. *was vom* Ǵambû-*Baum kommt u. s. w.:* आसव Suçr. 1,190,5. — 2) m. Nebenform von जाम्बवन्त् R. 5,1,57.75.93.94. Bhaṭṭ. 7,35. — 3) f. ई N. eines Strauchs (नागदमनी) Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *a) die Frucht des* Ǵambû-*Baumes* P. 4,3,165. AK. 2,4,1,19. Suçr. 1,73,17. 211,12.18. पक्वजाम्बवप्रतीकाश 2,47,8. जाम्बवाभास 1,114,19. °वदन 25,5. — *b) Gold* Râǵan. im ÇKDr. — *c)* N. pr. einer Stadt P. 2, 4,7, Sch.; vgl. die folg. Ww.

जाम्बवक (von जम्बु) Bez. einer Localität gaṇa अरीहणादि zu P. 4, 2,80. — Vgl. जाम्बव 4,c.

जाम्बवत (von जाम्बवन्त्) gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. davon जाम्बवतक Bez. einer Localität, ebend.

जाम्बवन्त् (wohl von जाम्बव mit suff. वन्त्, wobei ein व ausgefallen ist) 1) m. N. pr. eines Königs der Bären (ऋक्ष), der mit den Affen gemeinschaftliche Sache mit Râma macht und daher bisweilen auch Affe genannt wird. Er ist ein Sohn Pitâmaha's und Vater der Ǵâmbavatî, welche Kṛshṇa zur Frau nahm. MBh. 3,16115. Hariv. 2065. fgg. 6701. R. 4,25,33. 41,2. 6,3,14. 6,20. 22,3. VP. 426. fg. Bhâg. P. 8,21, 8. Çatr. 10,934. — 2) f. °वती *a)* N. pr. der Tochter des Ǵâmbavant, einer Gemahlin Kṛshṇa's und Mutter des Çâmba, MBh. 3,670. 10271. 13,616. fgg. Hariv. 2072. 7727. 7953. 8979. 9180 (पौरवी). 9185. 9592. VP. 427. Verz. d. Oxf. H. 62,*b*, 17.33. Çatr. 10,934. — *b)* N. eines Strauchs, = जम्बू, जाम्बवी, नागदमनी Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. जाम्बुवत्.

जाम्बवोष्ठ (जाम्बव + ओष्ठ) n. *Sonde, Senknadel* Suçr. 1,35,13. °वोष्ठ 15,2. जाम्बोष्ठ (nachlässig verkürzte Form) 2,61,9. जाम्बौष्ठ 115,14. जाम्बवोष्ठ 299,18.

* जाम्बीर (von जम्बीर) n. *Citrone* Mahidh. zu VS. 25,3.

जाम्बील m. *Kniescheibe* nach Mahidh. (wegen seiner Aehnlichkeit mit einer *Citrone* जाम्बीर) VS. 25,3. Viell. *Kniehöhle* (जानु + बिल).

जाम्बुक (von जम्बुक) adj. *vom Schakal kommend:* वचस् MBh. 12,5779.

जाम्बुनद s. जाम्बूनद.

जाम्बुवत् 1) m. = जाम्बवन्त् Bhar. und Dvirûpak. im ÇKDr. R. 1,16, 7. — 2) f. °वती f. = जाम्बवती *a.* Bhâg. P. 1,11,18. 14,31. 3,1,30. Verz. d. B. H. No. 1209.

1. जाम्बूनद (von जम्बू + नदी) 1) adj. *vom Flusse* Ǵambû *kommend,* als Beiw. einer besonderen Art Gold und als n. *solches Gold* und *Gold* überh. AK. 2,9,96. H. 1045. तत्र जाम्बूनदं नाम कनकं देवभूषणम्। इन्द्रगोपसंकाशं जायते भास्करं तु तत्॥ MBh. 6,279. VP. 168. Bhâg. P. 5,16, 21. जाम्बूनदस्य शुद्धस्य कनकस्य MBh. 5,2388. परार्ध्यजाम्बूनदहेमचित्र 6,755. Hariv. 13099 (wo so zu lesen ist). यदिदं निर्गतं तस्मात्तज्जाम्बूनदप्रभम्। काञ्चनं धरणीं प्राप्तं हिरण्यमभवत्तदा॥ R. 1,38,19. °शुद्धगौर Draup. 7,7. Arǵ. 2,5. MBh. 3,1670. 14958. 6,212. R. 3,49,9. जाम्बुनद 4, 44,28. जाम्बूनदरत्न, °सुवर्ण Vjutp. 138. — 2) n. *Stechapfel* (wie alle Wörter für *Gold;* vgl. AK 2,4,2,58) Râǵan. im ÇKDr.

2. जाम्बूनद (vom vorherg.) 1) adj. f. ई *aus dem* Ǵâmbûnada *genannten Golde verfertigt, golden* MBh. 1,7215. 12,6353. 13,834. 4917. R. 5,7,19. जाम्बुनद Hariv. 8419. — 2) m. *a)* N. pr. eines Sohnes des Ǵanameǵaja MBh. 1,3745. — *b)* N. pr. eines Berges Hariv. 12829. °पर्वत MBh. 3,10835. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses MBh. 6,338. VP. 184. — 4) n. *a) ein goldener Schmuck* Çiç. 4,66. — *b)* N. pr. eines Sees: उशीरबीजे — यत्र जाम्बूनदे सरः MBh. 5,3843.

जाम्बूनदमय (von 1. जाम्बूनद) adj. f. ई = 2. जाम्बूनद 1. MBh. 1,1496. Hariv. 6918. R. 3,56,46. 4,51,7. 6,19,50. Pańkat. 175,8. तप्तजाम्बूनदमयी R. 1,15,8. जाम्बु° MBh. 4,1730.

जाम्बोष्ठ und जाम्बौष्ठ s. u. जाम्बवोष्ठ.

जाम्भ patron. von जम्भ gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

जायक n. *ein best. wohlriechendes gelbes Holz* AK. 2,6,3,27. H. 646, v. l. — Vgl. जापक, जोषक.

जायद्रथ adj. *dem* Ǵajadratha *gehörig:* पुर Verz. d. B. H. 117 (LXXVI).

जायन्ती (wohl von जयन्त्, partic. von जि, oder von जयन्ती) f. N. pr. °पुत्र N. pr. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 6,5,2.

जायन्तेय metron. von जयन्ती Bhâg. P. 5,4,12.

जाया (von जन् gebären) f. Uṇ. 4,112. Çânt. 1,5. 1) *Weib, Eheweib* (neben पति) AK. 2,6,1,6. H. 513. अर्थमिद्वा उ अर्थिन आ जाया युवते पतिम् RV. 1,105,2. 124,7. 3,53,4. 4,3,2. 18,13. 9,82,4. 10,71,4. जायेव पत्ये तन्वं रिरिच्याम् 10,7. जाया विवस्वतः 17,1. 95,1. 34,3.10.13. AV. 3,30,2. 14,1,30. इच्छे जायामस्मानंचे 6,60,1. 82,2.3. जाया इद्वा अप्सरसो

गन्धर्वाः पतयो युष्मम् 4,37,12. तज्जाया जाया भवति यदस्यां जायते पुनः Ait. Br. 7,13. M. 9,8. MBh. 1,3024. 3104. 3,530. एकस्य पुंसो बह्यो जाया भवन्ति Çat. Br. 9,4,1,6. चतस्रो जाया उपकृप्ता भवन्ति महिषी वावाता परिवृक्ता पालागली 13,4,1,8. Âçv. Gṛhj. 3,5. Çâṅkh. Gṛhj. 1,6.9. 3,4. M. 8, 275. 9,45. Jâǵñ. 3,288. Hariv. 1398. Megh. 8. 10. Ragh. 2,1. Pañkat. 207, 15. Varâh. Bṛh. S. 73,11. Bhâg. P. 4,25,55. जायापती gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. AK. 2,6,1,28. H. 519. Çat. Br. 4,6,7,9. — 2) in der Astr. Bez. des 7ten Hauses Varâh. Laghuǵ. 1,15. Bṛh. 4,40. 11,6.

जायाघ्न (जाया + घ्न) adj. der sein Weib tödtet, den Tod des Weibes herbeiführend P. 3,2,52. जायाघ्न Sch. तिलकालक 52, Sch.

जायाजीव (जाया + आजीव) m. Schauspieler, Tänzer (der von seinem Weibe lebt, sein Weib verkuppelt; vgl. M. 8,362) AK. 2,10,12. H. 328.

जायात्व n. nom. abstr. von जाया Eheweib M. 9,8. MBh. 1,3024.

जायानुजीविन् (जाया + अनु°) m. 1) Schauspieler, Tänzer (vgl. जायाजीव) H. an. 5,27. Med. n. 253. der Mann einer Hure Çabdâr. im ÇKDr. ein armer Teufel (दुःस्थ) H. an. — 2) eine Art Kranich, Ardea nivea H. an. Med. — 3) = ग्रासिन(!) H. an.

जायान्य m. eine best. Krankheit AV. 7,76,3. fgg. यो कीकसाः प्रशृणाति तलीद्यमवतिष्ठति । निर्हास्तं सर्वं जायान्यं ... जायान्यो ऽङ्गभेदो विसल्पकः 19,44,2. — Vgl. जायेन्य.

जायिन् (von जि) 1) adj. am Ende eines comp. besiegend, bekämpfend: ग्रन्यतस्त्य° Çat. Br. 14,5,1,6. दुर्जात° MBh. 3,1333. — 2) m. eine Art Ritornell (s. ध्रुवक): जायीति नाम्ना ध्रुवको द्वाविंशत्यक्षरान्वितः । संनिपातेन तालेन शृङ्गारे ऽभीष्टदो रसे ॥ Saṅgîtad. im ÇKDr.

जायु (wie eben) Uṇ. 1,1. 1) adj. siegreich; zu gewinnen suchend: (अग्निः) वनेषु जायुः ṚV. 1,67,1. स पत्मिवः पस्पृधानासो अगमंत शूरो सखा अग्निता जायवो रणे 119,3. यमंत्वमुं पतिरिस्त जायवो ऽस्ने ते सन्तु जायवः 135,8. — 2) m. a) Arzenei AK. 2,6,2,1. H. 473. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,1. — b) Arzt Uǵǵval.

जायेन्य m. = जायान्य TS. 2,3,5,2. 5,6,5.

1. जार adj. nach Sâj. alternd (von 1. जर्): पुत्रेव चर्चरं जारं मरायु सद्मेवार्थेषु तर्तरीथ उग्रा ṚV. 10,106,7.

2. जार 1) m. P. 3,3,20, Vârtt. Buhle, in d. alt. Sprache nicht nothwendig mit schlimmer Nebenbed. Nir. 3,16. 5,24. 10,22. जारः कनीनां पतिर्जनीनाम् ṚV. 1,66,8. 117,18. 134,3. 152,4. गच्छञ्जारो न योषितम् 9,38, 4. 32,5. 56,3. VS. 23,31. 30,9. (पूषा) स्वसुर्यो जार उच्यते ṚV. 6,55,4.5. TBr. 1,6,5,2. Agni ist der Buhle der Morgenröthe, welcher beim Frühopfer seine Flammen zustreben. Die Commentt. aber deuten mehrere dieser Stellen auf den Sonnengott. अबोधि जार उषसामुपस्थाद्धोता मन्द्रः कवितमः पावकः ṚV. 7,9,1. भद्रो भद्रया सचमान आगात्स्वसारं जारो अभ्येति पश्चात् 10,3,3. शुक्रः शुशुक्वाँ उषो न जारः पप्रा समीची दिवो न ज्योतिः 1,69,1. 92,11. 7,10,1. Lâṭj. 1,4,4. जार आपाम् wohl ebenfalls von Agni ṚV. 1,46,4. Vertrauter überh.: प्र बोधय जरितर्जारमिन्द्रम् 10,42, 2. प्रत्नमृत्विजमध्वरस्य जारम् 7,5. In der späteren Sprache der Buhle einer verheiratheten Frau, Nebenmann AK. 2,6,1,35. Trik. 2,6,10. H. 519. an. 2,422. Med. r. 39. Çat. Br. 14,9,4,11. Lâṭj. 1,3,1.8. जारं चौरेत्यभिवदन्दाप्यः पञ्चशतं दमम् Jâǵñ. 2,301. जारो ऽपि स्यात्कुपतिः Pañkat. I, 410. रथकारः स्वका भार्या सजारां शिरसावहत् III,203. चौरजारैर्निभृतैरेव स्वामव्याम् 248,7. Hit. 29,13. ये वृत्तिदं पतिं हित्वा जारं पतिमुपासते Bhâg.

P. 4,14,23. यथा जारे (भक्तिः) कुलेयोषिताम् 25. 9,3,20.24. संभुक्तभूरिजारा या अपि तस्याः प्रियो ऽभवत् Râǵa-Tar. 6,321. Das Wort kann auf 2. जर् sich nähern, sich anhängen zurückgeführt werden. — 2) f. ई a) Bein. der Durgâ H. ç. 58. — b) N. einer Pflanze H. an. Med. — Vgl. अर्यजार.

जारगर्भा (2. जार + गर्भ) adj. schwanger von einem Buhlen ad. Hit. Pr. 38. 39.

जारज (2. जार + ज) adj. mit einem Buhlen gezeugt: अमृते जारजः कुण्डो मृते भर्तरि गोलकः Devala bei Kull. zu M. 3,158. येन विद्युदनामजो जारज इव लक्ष्यते मयूरः Pañkat. Pr. 6. AK. 2,6,1,36. Trik. 3,3,411. H. 550.

जारजात (2. जार + जात) m. Plagiator: °शत Verz. d. B. H. No. 587. यः परकीयं काव्यं स्वीयं ब्रूते ऽथ चोरयेथो ऽर्थम् । इह तावपि प्रसक्तौ मन्तव्यौ जारजाततया ॥ ebend.

जारजातक (2. जार + जा?) 1) adj. mit einem Buhlen gezeugt M. 9,143. — 2) m. Plagiator Verz. d. B. H. No. 666.

जारण (vom caus. von 1. जर्) 1) n. a) das Oxydiren: गन्धक° Verz. d. B. H. No. 995. — b) Verdauungsmittel Wils. — 2) f. ई eine Art Kümmel (स्थूलजीरक) Râǵan. im ÇKDr.

जारता (von 2. जार) f. Buhlschaft: शचीपतेरहल्याजारता Daçak. in Benf. Chr. 182,10.

जारतिनेय metron. von जरती (partic. praes. f. von 1. जर्) gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4,1,126. patron. von जरतिन्(!) gaṇa शुभ्रादि zu 123.

जारत्कारव m. patron. von जरत्कारु gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. Çat. Br. 14,6,2,1.

जारद्गव (von जरद्गव) adj. f. ई in Verbind. mit वीथि die Bahn des alten Stiers; so heisst nach Varâhamihira die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Çravaṇâ, Dhanishṭhâ und Çatabhishag einnehmen, Varâh. Bṛh. S. 9,3. Andere nennen st. dessen Viçâkhâ, Anurâdhâ, Ǵjeshṭhâ VP. 226, N. 21. — Vgl. जरद्गववीथि.

जारभर (जार + भर) gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. f. आ Ehebrecherin Wils.

जारमाण्य m. patron. von जरमाण gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

जारासंधि (von जरासंध) m. patron. des Sahadeva MBh. 2,966. 5,2011. 6,1926. 7,5061. 8,120.

जारिणी (von 2. जार) adj. f. die einen Buhlen hat, eine Verliebte: द्वेष्टि श्वश्रूरप रुणद्धि जाया ... निष्कृतं जारिणीव ṚV. 10,34,5.

जारुत्र adj. = जरायुज und auch daraus entstanden Ait. Up. 5,3.

जारुधि m. N. pr. eines Berges VP. 169. Bhâg. P. 5,16,27. LIA. I, 555, N.

जाह्नवी f. N. pr. eines Flusses (?): जाह्नव्यामाहुतिः क्राथः शिशुपालो ऽग्निभिः सह (निश्चितैः) MBh. 3,489 = Hariv. 9136 (जाह्नव्याम्). R. 6,109,50 (जह्नु°). — Vgl. जह्नव.

जाह्नव्य adj. stets in Verbind. mit अश्वमेध Pferdeopfer: दृष्टाश्वमेधानाजह्रे जाह्नव्यान्स निरर्गलान् MBh. 3,16601. 7,2232 (wo स जाह्नव्यम् zu lesen ist), 12,952. Hariv. 2344. जाह्नव्य R. 6,113,10. Nach ÇKDr. ist जाह्नव्य (sic) m. = त्रिगुणदक्षिणाकयज्ञ ein Opfer, bei dem dreifache Opfergabe verabfolgt wird; hieraus ist bei Wils., der gleichfalls die Form

जात्रव्य hat, durch Missverständniss von दक्षिणा entstanden: *a sacrifice, thrice worshipping the sun in his southern declination.* — Vgl. जत्रय.

जार्तिक m. pl. v. l. für जर्तिक im MBH.; vgl. LASSEN, Pentap. 64 (Çl. 9). TROYER in RÂǴA-TAR. I, 550 (Çl. 9). Z. f. d. K. d. M. III, 209. fgg. LIA. I, 97, N. 2. 822. II, 877, N. 5 (wo die früheren Vermuthungen zurückgenommen werden).

जार्य nach SÂJ. adj. = स्तुत्य (vgl. 3. जर्): शेवं हि जार्यं वां विश्वासु क्षासु जोगुवे RV. 5, 64, 2. Viell. n. *Vertraulichkeit* (von 2. जार).

जार्यक m. *ein best. Thier:* न नाग्नि कण्टकाकीर्णा: कौटिल्यं लक्ष्यतां नयेत्। कालापेक्षी क्षितिपतिः शरीरमिव जार्यकः॥ RÂǴA-TAR. 5, 321.

जाल 1) n. a) *Netz, Geflechte, Fanggarn u. s. w.* AV. 8, 8, 5. 8. तमसावृता जालेनाभिहिता इव 10, 1, 30. जालं शिरसि वेष्टनीयम् KÂTJ. ÇR. 7, 4, 7. PÂR. GṚHJ. 1, 16. KAUÇ. 16. zum Fischfang AK. 1, 2, 3, 16. 3, 4, 26, 202. H. an. 2, 488 (ग्रनानाय st. ग्रानाय). MED. l. 19. MBH. 13, 2654. fgg. PAÑKAT. 78, 14. 246, 14. KATHÂS. 24, 199. zum Vogelfang PAÑKAT. 104, 14. 105, 1. 3. HIT. 9, 14. 13, 10. 16, 14. Bildlich: मोहजालमपास्य JÂǴŃ. 3, 119. MBH. 3, 26. शोकजालेन महता वितितेनाभिसंवृताम् R. 5, 18, 10. एवं सूत्रशतैस्तैस्तैर्विद्याजालानि तन्वते KATHÂS. 24, 199. — b) *ein aus Draht geflochtenes Netz, Panzerhemd, Haube von Draht u. s. w.:* शूरा हेममयैर्जालैर्दीप्यमाना इवाचलाः MBH. 6, 725. हेमजालप्रतिच्छन्न 5, 5252. चित्रां जालांतं चानुबद्धां सजालाम् 7, 76. शिरस्त्रजाल KUMÂRAS. 7, 59. (रथम्) लोहजालैश्च संछन्नम् HARIV. 6882. जालसंनिग्रपणाव (सैन्य) 15886. — c) *Gitter:* (गवाक्षैः) हेमजालावृतैः R. 3, 61, 13. जालगवाक्षयुक्ता विमानसंज्ञः (प्रासादः) VARÂH. BṚH. S. 55, 22. — d) *Gitterfenster* AK. 3, 4, 26, 202. H. an. MED. जालान्तरगते भानौ M. 8, 132. JÂǴŃ. 1, 361. VIKR. 43. RAGH. 6, 43. 7, 5. MEGH. 33. 70. 90. VARÂH. BṚH. S. 58, 1. BHÂG. P. 3, 11, 5. — e) *Netz so v. a. Verbindung, zusammenhängende, dichte Menge,* = समूह, वृन्द, गण AK. H. 1412. H. an. MED. जलबिन्दु° KUMÂRAS. 7, 89. H. 1229. रेणु° HARIV. 13200. ÇIÇ. 4, 56. AMAR. 38. धूम° N. (BOPP) 16, 8. R. 5, 18, 10. RÂǴA-TAR. 3, 59. रश्मि° VARÂH. BṚH. S. 42, 47. प्रभा° RAGH. 10, 62. मरीचि° PAÑKAT. 223, 2. अंशु° ṚT. 1, 28. मुमोच मायाविहितं शरजालम् MBH. 3, 672. fg. 11067. R. 1, 28, 23. 3, 33, 13. 6, 92, 5. RAGH. 10, 23. ÇṚŃGÂRAT. 3. सायकमयैर्जालैः MBH. 4, 1853. तारा° R. 6, 68, 19. फलभारानतशालि° ṚT. 3, 10. पुष्पद्रुमलता° BHÂG. P. 3, 21, 40. गुल्मैर्जटाजालधारिभिः MBH. 2, 355. RAGH. 9, 27. वृक्ष° ad ÇÂK. 19. पर्वत° *Bergkette* HARIV. 9723. R. 4, 40, 23. 44, 19; vgl. गिरि°. शिला° MBH. 6, 219. मेघ° AK. 3, 4, 1, 15. MBH. 3, 11889. HARIV. 9741. R. 5, 7, 65. किङ्किणी° 9, 59. VARÂH. BṚH. S. 42 (43), 7. घण्टा° R. 6, 106, 24. मुक्ता° MBH. 13, 1444. R. 4, 51, 7. MEGH. 64. 68. 94. मुक्ताफल° KUMÂRAS. 7, 89. इध्म° R. 6, 96, 5. रथ° MBH. 6, 2792. तन्तु° MEGH. 71. मांससिरास्नाय्वस्थिजालानि SUÇR. 1, 338, 10. 97, 6. मत्स्याण्डजाल *Fischbrut* 287, 13. दृढबद्धमत्स्यजाल H. 1347, v. l. für °जाल. अन्तर्सयन्निव वाग्जालैः PRAB. 20, 4. द्वन्द्व° BHÂG. P. 6, 16, 39. कारण° GAUḌAP. zu SÂṄKHJAK. 29. — f) *ein Ansatz zur Schwimmhaut* (an den Fingern und Zehen göttlicher Wesen und aussergewöhnlicher Menschen), *Schwimmhaut* (bei Wasservögeln): जालग्रथिताङ्गुलिः करः (bei Bharata als Anzeichen eines künftigen Kakravartin) ÇÂK. 175. जालबन्धहस्तपाद von Buddha PENTAGL. 3, 28. Vgl. जालपाद. — g) *eine best. Krankheit des Auges, bei welcher die Blutgefässe desselben, von Blut überfüllt, wie ein Netz erscheinen,* SUÇR. 2, 311, 6. — h) *Knospe u. s. w.* (s. जालक 2) AK. H. an. MED. जालहासिनी HARIV. 9179. — i) = इन्द्रजाल *Zauber* H. 926. = दम्भ *Betrug* TRIK. 3, 3, 392. H. an. MED. KATHÂS. 24, 199. — k) bisweilen mit जात *Art* verwechselt: एकैकं जालं बहुधा विकुर्वन् ÇVETÂÇV. UP. 5, 3. आयुधजालानि *alle Arten von Waffen* R. 2, 40, 16 (R. GORR. 2, 39, 19: °जातानि). — 2) m. (जाल = अर्ल [!] gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140) a) N. eines Baumes, *Nauclea Cadamba Roxb.* (s. कदम्ब) H. an. MED. — b) *eine junge Gurke, ein junger Kürbiss* MATHURÂN. zu AK. bei WILS. — 3) f. ई *eine Gurkenart* (पटोलिका) AK. 2, 4, 4, 6. H. an. MED. Die zweite Bed. (*Arzeneimittel*) bei WILS. beruht auf der Verwechselung von ओषधि (पटोलिकौषधी) mit औषध in MED. — Vgl. अनु, अपोजाल, इन्द्र°, गिरि°, वृहज्जाल, महाजाली.

जालक (von जाल) 1) n. a) *Netz, Geflechte, Gewebe* (eig. und uneig.) MED. k. 91. यदेतदन्तर्हृदये जालकम् ÇAT. BR. 14, 6, 11, 3. मक्षिकान्मशकान्केशान् जालकानि च पश्यति SUÇR. 2, 315, 18. मर्कटस्य TRIK. 2, 5, 28. अलक° RAGH. 9, 43. बद्धं कर्णशिरीषरोधि वदने घर्माम्भसां जालकम् ÇÂK. 29. RAGH. 9, 68. मञ्जरीणाम् R. 6, 15, 7. मृणाल° ṚT. 1, 20. *Menge* ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *Gitter* PAÑKAT. III, 479. — c) *Gitterfenster* H. 1012 (ohne Angabe des Geschlechts, m. nach der v. l.) — d) *Nest* MED. — e) *ein Bündel junger Knospen,* = क्षारक AK. 2, 4, 1, 16. H. 1125. = कोरक MED. अभिनवैर्जालकैर्मालतीनाम् MEGH. 96. यूथिका° 27. °दीयमानसत्कार MÂLAV. 79. °मालिनी BHÂG. P. 8, 20, 17 (BURN.: *ornée d'un collier de perles en forme de réseau*). — f) *Banane* MED. — g) *Betrug* (दम्भ) MED. — 2) m. N. eines Baumes BHÂG. P. 8, 2, 18. — 3) f. जालिका a) *Netz, Fanggarn;* s. मृग°. — b) *Panzerhemd:* तनुत्राणि विचित्राणि कवचा जालिकास्तथा R. 3, 28, 26. = वस्त्रभिद् TRIK. 3, 3, 23. = वसनाश्र MED. — c) *Spinne.* — d) *Banane* MED. — e) = कोमालिका HÂR. 126. — f) *Wittwe* (विधवा) TRIK. 2, 6, 4. MED. Statt dessen *window* (*Fenster*) in beiden Ausgaben bei WILS.; offenbar ein verlesenes *widow*. Wohl nach dem *Haarnetz*, welches die Wittwen viell. trugen, so benannt.

जालकर्मन् (जाल + क°) n. *Fischfang* MBH. 13, 2653.

जालकारक (जाल + का°) m. *Spinne* H. 1210. *Netzmacher* überh. ÇKDR. und WILS.

जालकि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes; जालकीय *ein Fürst dieses Stammes* KÂR. zu P. 5, 3, 116.

जालकिनी f. *Schafmutter* TRIK. 2, 9, 24. H. 1277.

जालकीट (जाल + कीट) m. N. pr. eines Udîkja-Grâma gaṇa पलद्यादि zu P. 4, 2, 110. Davon adj. °कीट ebend.

जालकीय s. u. जालकि.

जालक्षीर्य (von जाल + क्षीर) n. *eine best. Pflanze mit giftigem Milchsaft* SUÇR. 2, 252, 4.

जालगर्दभ (जाल + ग°) m. *ein best. Ausschlag* SUÇR. 1, 293, 15. 2, 118, 1. — Vgl. गर्दभगद, ज्वलारासभकामय, ज्वालाखरगद, ज्वालागर्दभक.

जालगोणिका (जाल + गोणि) f. *ein best. zum Buttermachen dienendes Gefäss* TRIK. 2, 9, 19. ÇABDAR. im ÇKDR.

जालदण्ड (जाल + दण्ड) m. *Stab am Netz* oder *Fanggarn* AV. 8, 8, 5.

जालंधर (von जलंधर oder जालम्, acc. von जाल, + धर) m. N. pr. eines Landes, pl. N. pr. der Bewohner desselben, = त्रिगर्ताः H. 958.

Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,26. Râǵa-Tar. 4,177. 8,1653. Hiouen-thsang I,202. III,330.fgg. Wassiljew 47.50.54.203. Schiefner, Lebensb. 310(80); vgl. LIX. II,860. — Vgl. जालंधरि.

जालंधरायण patron. von जलंधर gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. राजन्यादि zu 2,53. जालंधरायणक von den Gâlaṁdharâjaṇa bewohnt ebend.

जालंधरि (patron. von जलंधर) m. N. pr. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 940. जालंधर 941.

जालपदी f. zu जालपाद् gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139. N. pr. einer Localität v. l. im gaṇa वरणादि zu P. 4,2,82.

जालपाद् (जाल + पाद्) m. Gans Trik. 2,5,31. Nach dem gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138 eine falsche Form; vgl. das folg. Wort.

जालपाद (जाल + पाद) gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. 1) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Zehen habend: जालपादभुजौ (नरनारायणौ) MBh. 12,13339. — 2) m. a) Schwimmfüssler, Schwimmvogel M. 5,13. Jâǵń. 1,174. Varâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 60,a. fälschlich जामपद् Harit. 8610. — b) N. pr. eines Zauberers Kathâs. 26,196.

जालप्राया (जाल + प्राय) f. Panzerhemd H. 769. Hâr. 74.

जालभुज (जाल + भुज) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Fingern habend MBh. 12,13339 (s. u. जालपाद 1).

जालमानि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes; जालमानीय ein Fürst dieses Stammes Kâç. zu P. 5,3,116. जालमापि v. l.

जालवत् (von जाल) adj. 1) mit einem Netz, Gewebe versehen: स्नायु° Suçr. 1,87,16. हस्तिन् ein mit einem Panzerhemde versehener Elephant MBh. 6,747. — 2) nach Çaṅk. = मायाविन् der zu täuschen versteht Çvetâçv. Up. 3,1.

जालवर्वूरक (जाल + वर्वूर) m. N. einer Pflanze, eine Art Varvûra, Râǵan. im ÇKDr.

जालवाल m. ein best. Fisch, = वादाल H. ç. 195.

जालसरस (जाल + सरस्) n. Vop. 6,51.45.

जालरुद्रि patron. von जलरुद् gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

जालाक्ष (जाल + अक्ष) Gitterfenster: हेम° ein Fenster mit goldenem Gitter Bhâg. P. 8,15,19.

जालाय् (von जाल), जालायते ein Netz darstellen: प्रियसखीनालापि जालायते Git. 4,10.

जालाष (von जलाष) n. Linderungsmittel oder ein best. Heilmittel: जालाषेणाभि षिञ्चत जालाषेणोप सिञ्चत । जालाषमुग्रं भेषजं तेन नो मृड जीवसे AV. 6,57,2.

जालिक (von जाल) 1) adj. subst. oxyt. f. ई vom Netze —, vom Fanggarn lebend, Fischer, Vogelsteller u. s. w. gaṇa वेतनादि zu P. 4,4,12. AK. 2,10,14. Trik. 1,2,14. 3,3,23. H. 928. Med. k. 93. — 2) m. Spinne H. 1210. — 3) m. Bezirksvorsteher, Gouverneur einer Provinz (ग्रामजालिन्) Med. — 4) adj. subst. proparox. f. ई = जालेन चरति gaṇa पर्पादि zu P. 4,4,10. mit Betrug zu Werke gehend, Betrüger Trik. 3,3,23. H. 377. — Vgl. ऐन्द्रजालिक.

जालिनी (wie eben) f. 1) (sc. पिडका) Bez. eines beim प्रमेह vorkommenden Abscesses oder Ausschlags Suçr. 1,273,12.17. स्नालिनी Wise 362. — 2) ein bemaltes oder mit Bildern ausgeschmücktes Gemach H. 909. — 3) = घोषा, घोषातकी, कोशातकी Netzmelone oder Netzgurke (mit netzartiger Zeichnung der Schale) Ratnam. 65. Suçr. 2,25, 16. 279,3. 280,16. 296,16.

जालेश्वर s. u. जलेश्वर.

जालोर m. N. pr. eines Agrahâra Râǵa-Tar. 1,98.

जाल्म m. f. (ई) ein verworfener —, verächtlicher Mensch, Schurke: य आस्तीः जाल्म उदरं शंशपित्वा कोशं इवाबन्धः परिकृत्यमानः AV. 4,16,7. इन्द्रस्य मन्यवे जाल्मा इवा वृश्चन्ते अचित्या 12,4,51. धिक्त्वां जाल्म पुंश्चलि यायस्य माहनि Lâṭj. 4,3,11. Vikr. 5,42. Râǵa-Tar. 6,159. P. 4,1, 147, Sch. voc. Mṛkkh. 132,5. 174,4. Prab. 33,13. P. 8,1,8, Sch. am Ende eines comp. nach dem Getadelten Gaṇaratn. zu P. 2,1,53. adj. niedrig, verächtlich (von Sachen): नै वैव जाल्मी कापाली वृत्तिर्नैषितुमर्हसि MBh. 5,4518. 12,3897. = पामर AK. 2,10,16. H. an. 2,323. Med. m. 13. = असमीक्ष्यकारिन् AK. 3,1,17. H. an. Med. = मूर्ख H. 353. = क्रूर Med.

जाल्मक (von जाल्म) adj. verworfen, verächtlich, niedrig: मित्रध्रुग्गुरुद्वेषी जाल्मकः सुविगर्हितः MBh. 7,9023.

जाल्य (von जाल) adj. dem Netze ausgesetzt: मत्स्यो जलचरो जाल्यः MBh. 12,10417.

जावट m. N. pr. eines Mannes Çatr. 14,132. fgg. — Vgl. भावट.

जावन् s. पूर्वजावन्.

जावत् (von जा) adj. an Nachkommenschaft reich, der N. geben kann, vom Soma RV. 8,83,5.

जावन्य (von जवन) n. Raschheit, Schnelligkeit gaṇa दृढादि zu P. 5, 1,123.

जावायनि von जव gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

जावाल und जावालि s. u. जाबाल und जाबालि.

जाषक n. v. l. für जापक ein best. wohlriechendes gelbes Holz Sârasv. zu AK. 2,6,3,27. ÇKDr.

जाष्कमद m. ein best. Thier AV. 11,9,9.

जासट m. N. pr. zweier Männer Râǵa-Tar. 7,1525. 8,540. fgg.

जास्पति (जास्, wohl gen. von जा, + पति) m. Hausvater, Familienhaupt: देवान्वा यच्चकृमा कच्चिदागः सखायं वा सदमिज्जास्पतिं वा RV. 1, 185,8.

जास्पत्य (vom vorherg.) n. Hausvaterschaft: सं जास्पत्यं सुयममा कृणुष्व RV. 5,28,3. 10,85,23. Nach VS. Prât. 4,39 für जायास्पत्य.

जाह (gilt für ein Suffix) n. Wurzel in comp. mit अक्षि, ओष्ठ, कर्ण, केश, गुल्फ, दन्त, नख, पाद, पृष्ठ, भ्रू, मुख, शृङ्ग gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2,24. Vop. 7,78.

जाहक m. 1) ein best. Thier: जाहकाहिशशक्रोडगोधानां कीर्तनं शुभम् Varâh. Bṛh. S. 85,41. a) Iltis H. 1302. Râǵan. im ÇKDr. Vgl. जाहका. — b) = घोङ्ग Med. k. 91. Hâr. 249. घोंघ vulg. nach ÇKDr. घोंगा und घोङ्ग im Bengal. ist nach Haughton Lemur tardigradus. — c) Katze Trik. 2,5,8. Med. — d) Blutegel Med. Hâr. — 2) Bettstelle Med.

जाहुष m. N. pr. eines Schützlings der Açvin: नि जाहुषं शिथिरे धातमन्तः RV. 7,71,5. परिविष्टं जाहुषं विश्वतः सीं सुगेभिर्नक्तमूहथू रजोभिः 1,116,20.

जाह्नव (von जह्नु) 1) m. a) patron. Viçvâmitra's Pańkav. Br. 21,12 in Ind. St. 1,32. Suratha's Bhâg. P. 9,22,9. — b) Bez. eines Katu-

raha Maç. 7,7 in Verz. d. B. H. 73. — 2) f. ई *die Tochter des* Gahnu, Bein. der Gaṅgâ H. 1081. MBh. 3,8211. 5,3969. Bhag. 10,31. Hariv. 1421.1761. R. 1,44,39. 3,2,11. Pańkat. 79,14. 188,14. Hit. Pr. 1. VP. 398. Vid. 5. Râǵa-Tar. 3,47. 4,146. जाह्नवि dem Versmaass zu Liebe MBh. 13,7680.

जाह्नवीय (von जाह्नवी) adj. *der* Gaṅgâ *gehörig, sie betreffend u. s. w.:* स्रोधा: Ragh. 10,27. गुणा: MBh. 13,1857.

1. जि, जयति und °ते (insbes. mit परा und वि); (परा) जय्यात् MBh. 4,1604; अजैषीत्, ved. जैषस्, जैषत्, जैष्म, जैषाम, (सम्) अजैस्, जेस्, जेषि 2. sg. med., अजेष्ट (पराजैष्ट MBh. 1,6378), अजीजयत् MBh. 7,2280.2339; जिगाय P. 7,3,57. Vop. 8,73. जिगेथ, जिग्युस्, जिगीवान्, जिग्युषस्, med. जिग्ये; पराजयामास Hariv. 13946; जेष्यति (जयिष्यसि R. 4,29,3), °ते (पराजयिष्यते MBh. 7,3860); जेता; inf. जिषे RV. 1,111,4. 112,12. जेतवे TBr. 2,4,2,2. pass. जीयते, अजायि, जायिष्यते; जित. Dhâtup. 15,53. 22, 48. 1) *Etwas gewinnen, ersiegen, erbeuten* (im Kampfe, Spiele), *erwerben; sich unterwerfen, erobern:* स्वर्वतीरप एना जयेम RV. 5,2,11. 1,80,3. 8, 40,10. त्वया जेष्म हितं धनम् 6,45,12.15. आजिम् 1,179,3. 6,35,2. पृतनाः 8,34,4. वाजं जेषि अवो बृहत् 9,44,6. गाः, सोमम् 1,32,12. योनिम् वृधम् 10,107,9. संघातम् VS. 1,16. विश्वा आशाः 18,33. AV. 8,5,3. स्वः 10,6,13. 7,110,2. लोकान् 9,1,23. 6,62. M. 4,181.246. 9,137. MBh. 13, 5806. 3,2751. R. 1,57,5. 3,9,25. Bhâg. P. 4,21,45 (med.). पन्थानम् AV. 12,1,47. देवत्तेऽश्रं वै तत्र वै तन्मर्त्यो जेतुमर्हति Ait. Br. 8,23. यो यज्जयति तस्य तत् *was Jmd erbeutet, das gehört ihm* M. 7,96. मा नो जेषुरिदं धनम् (im Spiele) AV. 4,38,3. दुर्योधनो द्रौपदीं त्वामजैषीत् MBh. 2,2201. तथात्मानं पुनर्जय 2172. सर्वमन्यज्जितं मया 3,2229. यत्र यत्ते स्वात्पास्तजितं ते AV. 6,98,3. Çat. Br. 3,6,2,3. जितिम् 1,6,2,1. 4,6,8,18. जिगाय सेनया — पुरं पौरवराजितम् MBh. 2,1024. सर्वा मह्रीं जेतुम् Sund. 2,9. Vid. 337. Çâk. 192. अजीयत — ततो मह्री Ragh. 11,65. — 2) *Jmd besiegen, überwinden, übertreffen, überflügeln:* शत्रून् VS. 5,37. RV. 3,54,22. 5, 45,6. AV. 11,9,18. पूरून् RV. 7,18,13. पणीन् AV. 4,23,5. 1,24,1. Çat. Br. 11,6,2,5. M. 4,174. MBh. 2,2474. 3,1927. 4,686. न त्वां रामो रणे जेता 5,7257. Bhag. 2,6. 11,34. R. 1,23,18. जयति तुलामधिरूढो भास्वानपि जलदपटलानि Pańkat. I,375. यः पार्थिवानेकरथेन जिग्ये MBh. 3, 10255. Bhâg. P. 6,7,40. जयते शत्रून् MBh. 3,15193. जेष्यसे 15854. जयस्व Hariv. 5421. जयतो राघवः संख्ये रावणम् R. 6,92,20. स जीयते रणे कथम् MBh. 1,7506. न जीयेयम् 7,2702. तैरजेषत सैन्यानि Bhatt. 15,76. केन जायिष्यते यमः 16,2. जेष्यमाणा 12,77. सर्वो दण्डजितो लोकः M. 7,22. एतं त्वं बुद्ध्या जयसि MBh. 2,2576. शक्त्या जयसि राज्ञो ऽन्यान्पृथोन्धर्मोपसेवया 2577. Indr. 5,55. जीयेय केन कविना यमकैः Ghat. 22. वपुःप्रकर्षादजयद्गुरुम् Ragh. 3,34. गर्जितानन्तरां वृष्टिं सौभाग्येन जिगाय सा (गौः) Kumâras. 2,53. तासामेव स्तनयुगजिताः कुम्भिनः सन्ति मत्ताः Çṛṅgârat. 17. मदोल्लसद्भ्रूजितकामकार्मुका Caur. 33. ततो जिततरः परैः MBh. 10,555. *im Spiele besiegen:* द्यूतेन तान् जय MBh. 3,299.2258. जयस्वैनम् 2,2058. जीयते 3,2262.2271.2285. स्त्रीजित *von einem Weibe besiegt, in der Gewalt eines Weibes stehend* M. 4,217. Jâǵń. 1,163. Hariv. 7308. भार्याजित dass. 7328. *besiegen* in astrol. Sinne Varâh. Bṛh. S. 17,11.14. fgg. Laghuǵ. 5,3. Sûrjas. 1,25. 7,20. *Jmd im Process besiegen, seiner Schuld überführen:* यो मन्येताजितो ऽस्मीति न्यायेन पराजितः। तमायान्तं पुनर्जित्वा दापयेद्द्विगुणं दमम्॥ Jâǵń. 2,306. *die Sinne, Leidenschaften, Leiden, Krankheiten u. s. w. besiegen, überwinden, abwenden, ihrer Herr werden:* जितेन्द्रिय H. 811. M. 2,98.70. 6,34. 7,44. R. 1,57,10. जितात्मन् Sund. 3,2. Pańkat. 131,19. अजितात्मन् M. 7,34. यस्मिन् (मनसि) जिते जितावेतौ भवतः पञ्चकौ गणौ 2,92. जयेल्लोभम् 7,49. जितक्रोध 8,173. R. 1, 1,4.14. 3,6,21. प्रागजीयत घृणा Ragh. 11,65. जितशिश्नोदर MBh. 13, 5341. जितासनो जितश्वासः जितसङ्गो जितेन्द्रियः Bhâg. P. 2,1,23. 1,13, 51. जितक्लम MBh. 1,5925. Hid. 1,52. मासेन जेतुं शक्यो व्याधिः P. 5,1, 93, Sch. उत दुःखं जयेदजः Vop. 25,16. एतेन वै सो ऽभिशस्तीरजयत् Kâth. 19,12 in Ind. St. 3,478. एभिर्जितैः (विवादैः) *aufgegeben* M. 4,181. बालावपि जितश्रमौ *die die Uebungen überwunden haben, denen die Uebungen keine Mühe mehr machen* Hariv. 4544. जिताक्षर (लेखक) *der mit Leichtigkeit liest* Kâṇ. 104. — 3) *Jmd siegreich vertreiben aus* (abl.): तान्स्सदसो जिग्युः Çat. Br. 3,6,1,17. — 4) *Jmd um Etwas bringen, in Etwas besiegen, Jmd Etwas im Spiele abnehmen;* mit doppeltem acc.: तानप्यर्धमाग्नीध्रस्य जिग्युः Çat. Br. 3,6,1,28. न वै युष्माकमिमं कश्चिद्ब्रह्मोद्यं जेता 14,6,8,1.12. देवने कुशलैर्जिह्मैर्जितो राज्यं वसूनि च MBh. 3,2483. 2258. Daçak. in Benf. Chr. 186,3. Siddh. K. zu P. 1,4,51. Vop. 5,6. — 5) ohne obj. *siegen, siegreich sein, den Sieg davontragen* (im Kampfe u. s. w.), *gewinnen* (im Spiele): जेषामेन्द्र त्वया युजा RV. 8,52,11. सनिथ 9,76,5. अजैष्माद्य 8,47,18. जयतामिव दुन्दुभिः 1,28,5. M. 7,201. Bhag. 2,6. MBh. 7,2702. im Spiele RV. 10,34,6.7. — येन जयन्ति न पराजयन्ते AV. 4,22,5. 6,98,1. 8,8,24. जिगीवां इन्द्रूयतामा भरा भोजनानि 4,23,6. त्वमजैषीऽस्वहाऽश्म् Çat. Br. 3,6,2,7. सत्यमेव जयते नानृतम् Muṇḍ. Up. 3, 1,6. *siegreich sein so v. a. oben auf sein, hoch leben:* स्वामी जयतु Çâk. 23,11. जयतु जयतु (v. l. जयति) देवः 61,6. 80,21. वाष्पेण प्रतिषिद्धे ऽपि जयशब्दे जितं मया 182. जयन्ति ते सुकृतिनो रससिद्धाः कवीश्वराः Bhartr. 2,21. Pańkat. V,12. जयति — सविता Varâh. Bṛh. S. 1,1. Laghuǵ. 1,1. जयन्ति सन्तः Trik. 1,1,1. जीयात् — वोपदेवः Vop. S. 176. राधामाधवयोर्जयन्ति यमुनाकूले रहःकेलयः Git. 1,1. शीतांशोः किरणाच्छटा इव जयन्त्येतार्दे तत्कीर्तयः Dhûrtas. 67,18.

— caus. जापयति P. 6,1,48. 7,3,36. Vop. 18,17. *Jmd Etwas gewinnen machen:* इन्द्रं वाजं जापयत VS. 9,11.12. यदि त्वचर्यव आजिं जापयेयुः Âçv. Çr. 9,9.

— desid. जिगीषति P. 7,3,57. Vop. 8,73. 19,3. *gewinnen —, erlangen —, erobern —, besiegen —, siegen wollen:* अश्वो घासं जिगीषति AV. 11,5,18. देवान् Çat. Br. 1,4,1,21. 5,4,2,8. संग्रामम् TS. 2,2,4,6. Çâṅkh. Çr. 14,42,17.43,1. गतिं जिगीषतः पादो रुरुहाते ऽभिकामिकाम् Bhâg. P. 2,10,25. (तम्) त्रिणाकम्। जिगीषमाणाम् 8,15,4. पितृपैतामहं स्थानं यो यस्यात्र जिगीषते Pańkat. I,409. जिगीषमाणा द्रुपदात्मजाम् MBh. 1,7008. मह्रीं जिगीषता राज्ञा 6647. ये — पुरीं नृपाः। जिगीषन्ति बलात् 2,1140. जिगीषतोर्युधान्योऽन्यम् 3,16390. 4,1985. (कच्चित्) परान् जिगीषसे 2,194. 13,121. नीतिरस्मि जिगीषताम् Bhag. 10,38. Bhâg. P. 3,19,10 (wo जिगीषांस zu lesen ist). *auf Beute ausgehen*, med.: जिगीषसे पशुरिवावसृष्टः RV. 10,4,3.

— intens. जेजीयते P. 7,3,57, Sch.

— अति *den Sieg davontragen über:* विराडियं सुप्रजा अत्यजैषीत् AV. 14,2,74.

— व्यति med. *übertreffen:* व्यतिजिग्ये समुद्रो ऽपि न धैर्यं तस्य गच्छतः BHAṬṬ. 8,4.

— अधि *hinzugewinnen:* गा अधि जयासि गोषु ṚV. 6,35,2. *den Sieg davontragen über:* सपत्नांश्चाधिजीयास्म BHAṬṬ. 19,2; nach den Scholl. von ज्या.

— अनु *Etwas sich unterwerfen, sich unterthan machen:* कौशल्यो ऽन्वजयन्मल्लान् MBH. 12,2124. — desid. *sich unterthan zu machen sich bestreben:* न जीयते नानुजिगीषते ऽन्यान् MBH. 5,1274.

— अप *abhalten, abwenden:* येन यजमानः पुनर्मृत्युमपजयति ÇAT. BR. 10,1,4,14. अप पुनर्मृत्युं जयति 6,2,4. 14,4,2,6. सर्पा अप मृत्युमजयन् PAÑKAV. BR. 25,15. ऋषीणामधिवाजमपाजयत् KĀṬH. 19,12 in Ind. St. 3,478. अप जितं जयत्यप ज्ञातीनामशनायाम् ÇAT. BR. 14,3,2,7. ततो विश्वे देवा अमृतत्वमपाजयन् *von da aus wandten die Götter das Unsterblichwerden* (der Asura) *ab* 3,6,2,28.29. — Vgl. अनपजय्यम्.

— अभि *gewinnen, ersiegen, erwerben:* लोकान् AV. 12,3,15. 9,5,6. TS. 5,2,1,1. ये यज्ञेनाभिजिताः स्वर्गाः AV. 12,3,6. ÇAT. BR. 12,8,2,2. 13,2,4,1. TS. 5,4,6,4. अन्नाद्यम् ÇAT. BR. 4,6,9,1. 11,2,3,1. TBR. 3,4,2,6. KĀṬH. 34,5 in Ind. St. 3,477. Mit dopp. acc.: अभिजिता वै देवा असुरानिमां लोकानभ्यजयन् PAÑKAV. BR. 20,8. — ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजयन्ते PRAÇNOP. 1,9; hier ist wohl अभिजायन्ते (s. u. जन्) zu lesen. — desid. *gewinnen —, überwinden wollen, angreifen:* वेदश्रुतिभिराख्यानैरर्थानभिजिगीषति MBH. 12,8465. ÇĀÑKH. ÇR. 14,42,16. युक्तसेनस्य नृपतेः परानभिजिगीषतः SUÇR. 1,122,3. — Vgl. अभिजय, अभिजित् fgg.

— अव 1) *abgewinnen, abnehmen:* क्रैर्विधस्य तांशीरानवजित्य च तद्धनम् MBH. 1,7765. M. 11,80. पुष्पकं नाम विमानम् — वीर्यादवजितम् R. 3,54,6. हृतां कृष्णामवाजयत् MBH. 4,1537. R. 5,71,13. 6,9,20. — 2) *abhalten, abwenden:* गृहस्थश्चावजेष्यामि मृत्युम् MBH. 13,124. — 3) *besiegen:* अवजित्य सुशर्माणम् MBH. 4,1118. 6,3757. — desid. *abgewinnen —, wiedergewinnen wollen:* राष्ट्रमवजिगीषन् ÇĀÑKH. ÇR. 14,30,8. — Vgl. अवजय.

— आ *gewinnen, erwerben:* उभा जयावाजयन्याति पृत्सु ṚV. 2,27,15. AIT. BR. 2,36. एतेन वै मित्रावरुणाविमाँ लोकानाजयताम् PAÑKAV. BR. 25,10. — desid.: जिगीषमाणमिष आ पदे गोः ṚV. 1,163,7.

— उद् 1) *erwerben, gewinnen, unterwerfen:* प्राणम् मनुष्यान् VS. 9,34. यजमान एव वाजमुज्जयति TBR. 1,3,6,3. ÇAT. BR. 2,4,2,4.5. 5,1,2,3. fgg. 3,2. fgg. 5,25. — 2) *siegreich sein:* पूर्वा पश्चादुत पूर्वा पुरस्तादुन्मध्यतः पौर्णमासी जिगाय AV. 7,80,1. P. 8,1,35, Sch. (s. u. अनूद्). — caus. *siegen machen:* आर्षं वर्णमुज्जापयत्यात्मानमेवोज्जापयति KĀṬH. 34,5 in Ind. St. 3,477. Mit dopp. acc. *Jmd Etwas gewinnen lassen:* स्वर्गमेवैनं तल्लोकमुज्जापयति PAÑKAV. BR. 18,7. — desid. उज्जिगीषन् ÇĀÑKH. ÇR. 14,44,1. — Vgl. उज्जयन fgg., उज्जिति, उज्जेष fg.

— अनूद् *nach Jmd* (acc.) *siegreich sein:* अग्नीषोमयोरहमुज्जितिमनूज्जेषम् VS. 2,15. KĀTJ. ÇR. 3,5,22. अग्निर्हि पूर्वमुदजयत्तमिन्द्रो ऽनूदजयत् ved. Citat beim Sch. zu P. 8,1,35.

— निस् 1) *gewinnen, ersiegen, erwerben, sich unterwerfen, erobern:* इन्द्रलोकम् MBH. 1,7658. 5,7084. द्रौपदीम् — निर्जितामर्जुनेन 1,152. दृष्ट्वा निर्जितां वृद्धिम् (*Zinsen*) M. 8,154. प्रीतिं वीर्यनिर्जिताम् R. 1,69,9. सर्वामिमां पृथिवीं निर्जिगाय MBH. 1,3685. 2,491. 3,12272.15252. BHAṬṬ. 7,94. — 2) *besiegen, überwinden:* पौरवं युधि निर्जित्य MBH. 2,1025. 3,2447. 5,7035. LA. 48,7. R. 3,26,24. 54,8. 5,25,7. RAGH. 3,51. VARĀH. BṚH. S. 12,10. BHĀG. P. 1,14,35. BHAṬṬ. 2,52. द्यूते ऽस्मि निर्जितः MBH. 3,2539.285. विप्रं निर्जित्य वादतः JĀǴN. 3,292. भावनिर्जितचेतसा BHĀG. P. 1,6,17. निर्जितेन्द्रियग्राम AK. 2,7,43. दिष्ट्या मे निर्जिता विघ्नाः R. 1,69,14. (शापः) मम च व्यवसायेन तपसा चैव निर्जितः MBH. 3,2970. सौन्दर्यनिर्जितरतिद्विजराजकान्ति *besiegt so v. a. übertroffen* KAURAP. 30. 32. — Vgl. निर्जय, निर्जिति.

— अभिनिस् *besiegen, überwinden:* पाण्डवेनाभिनिर्जितः MBH. 14,2220.

— परिनिस् dass.: एकेन तेन वीरेण षड्रथाः परिनिर्जिताः MBH. 4,2251. R. 5,36,38.

— प्रतिनिस् *aufheben, vernichten:* स समयो धर्मेण प्रतिनिर्जितः R. 2,26,22.

— विनिस् 1) *gewinnen, ersiegen, erobern:* के लोका वै विनिर्जिताः MBH. 3,4883. स विनिर्जित्य संग्रामे द्रुमप्रवसन् 2,4037. युद्धेनास्मि विनिर्जिता R. 3,59,5. 5,59,3. 6,100,13. — 2) *besiegen, überwinden:* तांश्च सर्वान्विनिर्जित्य MBH. 3,466. 5,6085. BHĀG. P. 4,15,20. 8,12,31. (ब्राह्मणम्) विवादे वा विनिर्जित्य M. 11,205. — Vgl. विनिर्जय.

— परा med. P. 1,3,19. VOP. 23,1. 1) *Etwas* (acc.) *verlieren, um Etwas gebracht werden:* अहमिन्द्रो न परा जिग्य इद्धनम् ṚV. 10,48,5. परा भागमोषधीनां जयताम् 87,18. असुरा सर्वं पराजयन्त ÇAT. BR. 1,5,4,11. act.: बहु वित्तं पराजैषीः आचक्ष्व वित्तं कौन्तेय यदि ते ऽस्त्यपराजितम् MBH. 2,2141. 2167. 2204. यदात्मानं पराजयेः (so ist mit WEST. zu lesen) 2170. — 2) *besiegt werden, unterliegen:* उभा जिग्यथुर्न परा जयेथे ṚV. 6,69,8. AV. 4,22,5. 6,98,1. परा जिग्यानाः TS. 2,3,7,1. ÇAT. BR. 1,5,2,6. 4,6. KAUÇ. 15. न च सेना पराजय्यात् MBH. 4,4604. पराजित ṚV. 10,84,7. AV. 3,1,6. 5,21,9; vgl. u. 4. — 3) *einer Sache unterliegen; Etwas nicht überwinden —, ertragen können;* mit dem abl. P. 1,4,26. अध्ययनात्पराजयते Sch. तां पराजयमानाम् — प्रीतेः (रक्षपास्य) BHAṬṬ. 8,71. पराजितः दुःखात् VOP. 5,20. — 4) *besiegen, überwinden:* तस्माद्द्रोणः पराजैष्ट माम् MBH. 4,6378. पराजयिष्ये कौरव्यं कवचेनापि रक्षितम् 7,3360. नैते युधि पराजेतुं शक्या देवगणैरपि 2,1717. पराजित्य च वासुकिम् R. 3,36,13. MĀLAV. 90. पराजयिषत (sic) यवनाः DAÇAK. 149,2. यं पराजयसे नृपा (im Process) JĀǴN. 2,75. सं पराजयमानो ऽसावुन्नत्या (अद्रेः sc. अद्रिः) BHAṬṬ. 8,9. act.: यस्त्वां युद्धे पराजयेत् MBH. 7,3004. 1,2303. 14,2422. ततो ऽग्निर्दितिजान् — पराजयामास HARIV. 13946. कुन्तीसुतमतत्त्वज्ञं पराजैषीत् MBH. 3,223. तान्नलद्दे — पराजयत् 2,2171. पराजित *besiegt, überwunden, überwältigt* (vgl. u. 2) AK. 2,8,2,80. H. 805. MBH. 14,2422. R. 3,56,53. KUMĀRAS. 1,41. BHĀG. P. 1,14,42. 8,11,43. DEV. 2,2. im Spiele MBH. 2,2162. N. 26,18. PAÑKAT. I,431. im Process M. 8,58. JĀǴN. 2,306. गावो वर्षपराजिताः HARIV. 3917. पुत्रशोक° R. 2,65,16. — Vgl. अपराजित, आत्मपराजित, पराजय.

— परि *besiegen, überwinden:* सर्वात्मना परिजेतुं वयं चेन्न शक्नुमो धृतराष्ट्रस्य पुत्रम् MBH. 5,712. — Vgl. परिजय्य.

— प्र *gewinnen, ersiegen, besiegen:* संवत्सरं त्रेधा विभज्य प्रजयति ÇAT. BR. 2,6,2,1. 1,5,2,3. इमाँ लोकान् 3,4,4,4. प्रजयं प्राजैषम् ÇĀÑKH. ÇR. 18,21,8. प्रामूं जय AV. 6,126,3. तान्प्रजयाम्यद्य MBH. 7,70. — Vgl. प्रजय.

— प्रति *besiegen:* भ्रातृव्यान् TS. 5,4,6,4. im Spiele: अमायिनं मायया

प्रत्यजेषीत् MBh. 7, 1357. — desid. *siegen* —, *besiegen wollen; angreifen:* कर्णं प्रतिजिगीषन्तस्तत्र तान्समभिद्रुताः MBh. 7, 4376.

— वि med. P. 1,3,19. Vop. 23, 1. 1) *gewinnen, ersiegen, erobern:* असपत्नां विजितिं विजयते Ait. Br. 1,24. Çat. Br. 2,2,4,16. पृथिवीम् 13, 5,4,13. लोकं विजयते परम् MBh. 1,3642. 2303. प्राचीम् — दिशं व्यजयत 2,992. विजिग्ये 1,2268. 3706. 2,1027. 1079. विजित्य 3,956. R. 5,22,18. Çântiç. 2, 13. एवं विजित्य ताः कन्याः MBh. 1, 4125. गास्ता विजिता 4, 1660. act.: विजयेत् — द्रविणं बहु 1,6942. विजेष्यामि च ते पशून् 4,1284. त्रीन् लोकान्विजयेत् M. 2,232. व्यजयल्लोकान् चैव मण्डलैर्दशभिः सह MBh. 2,1025. पृथिवीम्, भूतिम्, श्रियम् 3,1324. व्यजीजयत् 7,2250. रुद्रस्य त्रिपुरं वै विजिग्युषः R. 4,5,30. pass.: विजीयते पुण्यबलैर्बलैर्यत्तु न शस्त्रिणाम् Râga-Tar. 1,39. विजिते ऽभये ऽनाष्ट्रे Çat. Br. 4,3,3,5. 16. 1,5,3,21. Lâty. 9,10,17. इषासि विजिता भद्रे शत्रुर्हस्तान्मया रणे R. 6,100,2. विजितारिपुर Ragh. 1,59. भुजविजितविमान 12,404. — 2) *besiegen, überwinden:* येन देवान्मनुष्यांश्च पार्थो विजयते मृधे MBh. 4,1345. 5,7970. M. 7,200. R. 3,29,27. Vikr. 16. Hit. III,124. एष व्यजेष्ट देवेन्द्रम् Bhatt. 15,39. व्यजेष्ट विघ्नसमयान् 6,68. विजिग्ये MBh. 3,15252. 4,1339. 7,5855. Bhatt. 14,106. विजेष्ये MBh. 2,1723. 3,15853. त्वमेव समरे रामं विजेता 5,7257. सांप्रत् u. s. w. विजेतुं प्रयतेतारीन्न युद्धेन M. 7,198. विजित्य चाहवे शूरान् MBh. 2,1024. Bhâg. P. 1,15,8. अविजित्य चात्मानम् MBh. 5, 1150. व्यजेष्ट षड्वर्गम् (Zorn u. s. w.) Bhatt. 1,2. act.: व्यजयन्नदेयान् MBh. 3,10254. 2,585. 5,7548. सर्वान्म्लेच्छजातीर्विजिग्यतुः 1,7659. एतानेव विजेष्यामि 2,1714. 3,14331. 14265. 15175. 16609. 5,304. 7039. Bhâg. P. 8, 21,24. pass.: दैत्यबलं विजिग्ये Bhatt. 2,39. (नन्दनस्य) लक्ष्मीर्विजिग्ये भवनैः 11,35. विजितामित्र R. 1,6,2. 52,8. Bhartr. 1,10. im Spiele N. 26, 21. in astrol. Sinne Varâh. Brh. S. 17,15. 24. 25. वदमविजितचन्द्राः Rt. 3,23. तेद्रमविजितान्वीक्ष्य सहापि निजवासिनीः Vid. 35. विजितेन्द्रिय M. 6,1. R. 1,6,3. 63,21. विजितात्मन् Beiw. Çiva's Çiv. विजितासन *der seinen Sitz überwunden hat, dem es einerlei ist worauf er sitzt* Bhâg. P. 3,28,8. — 3) *siegen:* यस्मान्न ऋते विजयन्ते जनासः Rv. 2,12,9. उतापरीभ्यो मघवा वि जिग्ये 1,32,13. गन्धर्वा विजिग्यानः Çat. Br. 1,6,4,21. TBr. 1,1,6,2. ब्रह्म ह देवेभ्यो विजिग्ये Kenop. 14. act.: इन्द्रो जयतो वि जय सं जय AV. 8,8,24. सर्वथा विजितं त्वया R. 5,71,17. विजित *der gesiegt hat:* यथा कृताय विजितायाधरे ऽयाः संयन्ति Khând. Up. 4,1,4. *einen Kampf mit Jmd* (instr.) *siegreich beendigen, obsiegen:* देवा असुरैर्विजिग्यानाः Ait. Br. 3,42. वि पाप्मना भ्रातृव्येण जयते TS. 2,2,1,2. *einen Kampf zur Entscheidung bringen:* देवासुराः संयत्ता आसन् न व्यजयन्त TS. 5,4,4,1. ते दण्डैर्धनुर्भिर्न व्यजयन्त Çat. Br. 1,5,4,6. *dem Siege entgegen gehen, siegen wollen:* एवं विजयमानस्य ये ऽस्य स्युः परिपन्थिनः। तानानयेद्वशं सर्वान्सामादिभिरुपक्रमैः॥ M. 7,107. *siegen so v. a. hoch leben:* विजयस्व राजन् Lâty. 9,1,17. Çâk. 28,7. 29,3. 62,1. 64,14. 72,11. Pańkat. 184,1. विजयेत Dhûrtas. 68,15. चन्द्रार्धौ याचतीवदिजयतां देवः Hit. 106,24. — desid. *gewinnen* —, *ersiegen wollen:* प्रतस्थे स्वर्गमेवाग्रे विजिगीषन् Hariv. 8828. *besiegen wollen:* सपत्नान्वीव जिगीषते Çat. Br. 2,1,2,17. Bhâg. P. 5,1,18. अविजित्य य आत्मानममात्यान्विजिगीषते। अमित्रान्वा MBh. 5,1150. 4337. *eine siegreiche Entscheidung herbeiführen* —, *siegen wollen, angreifen:* हन्त वाच्येव ब्रह्मन्विजिगीषामहै Çat. Br. 1,5,4,6. व्यजिगीषत 4,3,2,6. Âçv. Çr. 9,7. नृपाणां विजिगीषताम् Hariv. 4977. — Vgl. विजय, विजिगीषा, विजेष.

— सम् 1) *zusammen gewinnen,* — *erwerben, zusammenbringen:* संग्रामान् AV. 11,9,26. पुरो विश्वाः सोभगा संजिगीवान् Rv. 3,15,4. सर्वां लोकान् AV. 11,10,12. धनानि Rv. 4,50,9. 10,48,1. वसूनि 6,73,3. 8,64, 12. 10,69,6. येनेमा विश्वा भुवनानि संजिता TBr. 3,1,1,9. — 2) *zusammen besiegen:* उभो वृत्रा संयतिं सं जयाति Rv. 5,37,5. जयेम सं युधि स्पृधः 1,8,3. पृतन्याः AV. 5,20,4. 8,8,24. TBr. 3,1,2,6. — Vgl. संजय.

2. जि, जिनाति s. u. ज्या.

3. जि (= 1. जि) adj. 1) adj. *siegend* (vgl. जित्). — 2) m. *ein* Piçâka Ekâksharak. im ÇKDr.

जिगत्नु (von गम्) Un. 3,31. adj. *eilend, beweglich:* वातासः Rv. 10,78, 3. आपः 5. वृष्टि 9,97,17. 101,12. 7,65,1. 10,120,7. Nach Uggval. zu Unâdis. 3,31 m. *Athem.*

जिगमिषा (vom desid. von गम्) f. *das Verlangen zu gehen* ÇKDr. Wils.

जिगमिषितव्य (wie oben) part. fut. pass. P. 7,2,58, Vârtt. 1, Sch.

जिगमिषु (wie oben) adj. *im Begriff stehend zu gehen:* तत्र Hariv. 7171. वनम् u. s. w. MBh. 1,5123. 13,2491. R. 2,21,63. Ragh. 9,25.

जिगर्ति (von 2. गर्) m. *Verschlucker, Verschlinger:* जिगर्तिमिन्द्रो अपजर्गुराणः प्रति श्वसन्तमव दानवं हन् Rv. 5,29,4. — Vgl. जीगर्त.

जिगीषा (vom desid. von 1. जि) f. 1) *der Wunsch Etwas zu erlangen, zu erreichen, Erwartung:* (सर्वदानानि) दातव्यानि द्विजातिभ्यः स्वर्गमार्गजिगीषया MBh. 3,13360. सतां गुरुजिगीषे हि चेतसि स्त्रीतृणं कियत् Kathâs. 24,81. ऊर्ध्वा नः सन्तु कोम्या वनान्यहानि विश्वा मरुतो जिगीषा (instr.) Rv. 1,171,3. उप व एषे नमसा जिगीषोषासानक्ता सुदुघेव धेनुः 186,4. — 2) *das Verlangen zu besiegen, zu siegen, die Oberhand zu gewinnen; Ehrgeiz,* = जयेच्छा und व्यवसाय H. an. 3,734. Med. sh. 36. ततो युद्धं समभवन्मम तस्य च। दिवसान्सुबहून् — परस्परजिगीषया MBh. 5,7142. यानं सस्मार कौबेरं वैवस्वतजिगीषया Ragh. 15,45. उपलब्ध्वे निविष्टेषु पाण्डवेषु जिगीषया MBh. 1,493. जिगीषया सुसंरब्धावन्योऽन्यमभिजघ्नतुः Bhâg. P. 3,18,18. 19. MBh. 5,7132. ये तदुन्मूलने शक्ता जिगीषा तेषु शोभते Râga-Tar. 3,283. तत्सर्वमजिगीषेण त्यक्तमेतेन भूभृता *der keinen Ehrgeiz hatte* Kathâs. 18,7. अमर्षः क्रोधसंभवः॥ गुणो जिगीषोत्साहवान् H. 321. — 3) = प्रकर्ष H. an. Med.

जिगीषु (wie oben) 1) adj. a) *Etwas zu erlangen, zu erreichen wünschend, auf Etwas ausgehend:* स्थाने रोषः प्रयुक्तः स्यान्नृपैः सर्वजिगीषुभिः MBh. 1,6845. पदं त्रिभुवनोत्कृष्टं जिगीषोः Bhâg. P. 4,8,37. समाववर्ति विष्ठितो जिगीषुर्विश्वेषां काममचरताममाभूत् Rv. 2,38,6. — b) *zu besiegen, zu übertreffen, zu siegen wünschend:* जिगीषुरात्मनः Bhâg. P. 5,17,19. धीराः परस्परजिगीषवः (विप्राः) R. 1,13,21. वृत्तिमप्याश्रितः शत्रुरयथ्यः स्याज्जिगीषुणा Pańkat. III,129. 35. Ragh. 17,76. *ehrgeizig* Râga-Tar. 2,144. काष्ठे क्रूरा जिगीषवः Kathâs. 4,126. प्राद्रवन्त रणे भीता ये च शूरा जिगीषवः (sic) MBh. 3,14905. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

जिगीषुता (von जिगीषु) f. *das Verlangen zu siegen, Ehrgeiz:* (अकरोत्) प्रतापं च जिगीषुता Kathâs. 18,85.

जिग्यु (von जि) adj. *siegreich:* यो धावद्भिर्हूयते यश्च जिग्युभिः Rv. 1, 101,6.

जिघत्नु (von हन्) adj. *der bestrebt ist zu verletzen* Rv. 2,30,9.

जिघत्सा (vom desid. von घस्) f. *Hunger* H. 393. Vjutp. 38. विजिघत्स *frei von Hunger* Khând. Up. 8,7,1.

जिघत्सु (wie oben) adj. *gefrässig;* f. von *Unholdinnen* AV. 2,14,1. 8, 2,20. *hungrig* AK. 3,1,20. H. 362.

जिघांसक (vom desid. von हन्) adj. *zu tödten begierig, — beabsichtigend* ÇKDr.

जिघांसा (wie oben) f. *das Verlangen —, die Absicht* 1) *zu schlagen, zu tödten, zu erlegen:* जिघांसया ब्राह्मणस्य नरकं प्रतिपद्यते M. 11,206. आगमिष्यति सुग्रीवः सर्वेषां वो जिघांसया R. 5,38,43. 1,70,36. 2,110,24. MBh. 3,10763. 10766. 5,7047. 7185. मृग° 13,267. — R. 6,75,44. 82, 178. Suçr. 1,117,11. Ragh. 15,49. Bhâg. P. 3,2,23. — 2) *zu Grunde zu richten, zu zerstören:* यज्ञ° Bhâg. P. 4,19,24.

जिघांसिन् (wie eben oder von जिघांसा) adj. *zu tödten beabsichtigend:* परस्परजिघांसिनौ R. 6,77,27.

जिघांसीयंस् (compar. zu जिघांसु) adj. *sehr begierig zu tödten* Wils. (°सि°).

जिघांसु (vom desid. von हन्) 1) adj. *a) zu tödten, zu erlegen beabsichtigend:* पुत्रम् — जिघांसुरकरोज्ज्ञानापत्नग्ना मृत्युहेतवे Bhâg. P. 7,1,41. 1, 17,29. MBh. 1,985. 3,11385. R. 3,31,8. Kathâs. 3,35. शापदन् Daç. 1, 20. 2,13. — *b) begierig zu zerstören, zu Grunde zu richten:* राष्ट्र° Lâtj. 1,10,3. सत्कारार्थम् Suçr. 1,71,4. — 2) m. *Feind* H. 729.

जिघृक्षा (vom desid. von ग्रह्) f. *das Verlangen —, die Absicht zu ergreifen, zu fassen, zu packen:* वरपाणि° Gṛhjasaṅgr. 2,38. प्रियकपाठ° Ragh. 9,46. धर्मराज° MBh. 7,794.

जिघृक्षु (wie oben) adj. 1) *zu ergreifen, zu fassen, zu packen beabsichtigend* Çik. 16,12, v. l. शिशुचन्द्रं जिघृक्षुरिव MBh. 4,429. गरुडस्येव पतलो जिघृक्षोः पन्नगोत्तमम् 8,2955. Hariv. 6463. — 2) *zu rauben, zu entziehen beabsichtigend:* प्रत्यमित्रश्रियं दीप्ताम् MBh. 2,1952. — 3) *zu schöpfen beabsichtigend:* जल° Pańkat. 188,12. — 4) *zu pflücken beabsichtigend:* वारित्रम् MBh. 1,3373. — 5) *zu erlernen beabsichtigend:* धनुर्वेद° MBh. 1,5240.

जिघ्र (von घ्रा) adj. *riechend* P. 3,1,137. so v. a. *wahrnehmend, erratkend:* मनोजिघ्रः सपत्नीजनः Sâh. D. 48,7.

जिङ्गिनी f. N. einer Pflanze (फिङ्गिनी, फिङ्गी, प्रमोदिनी, सुनिर्यासा) Bhâvapr. im ÇKDr. Suçr. 1,138,9.

जिङ्गी f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.*, AK. 2, 4,3,9. Ratnam. 28.

जिजीविषा (vom desid. von जीव्) f. *das Verlangen am Leben zu bleiben:* यदस्त्वेवं मया प्रोक्तं यदि ते ऽस्ति जिजीविषा MBh. 8,1790.

जिजीविषु (wie eben) adj. *zu leben —, am Leben zu bleiben wünschend:* दीर्घमायुर्जिजीविषुः M. 4,27. 78. MBh. 13,5084. न जिजीविषुवत्किंचिन्न मुमूर्षुवदाचरन् 1,4606. 12,266. क एतान् जातु युध्येत लोके ऽस्मिन्वै जिजीविषुः 7,3051. 5,4507. 7,5547. M. 9,316. Hariv. 4190. R. 4,55,7. Suçr. 2,34,11. 513,2. Bhâg. P. 1,13,23. 5,18,3. 26,32.

जिज्ञापयिषु (vom desid. des caus. von ज्ञा) adj. *an den Tag zu legen begierig:* स्वां जिज्ञापयिषुः शक्तिम् Bhatt. 9,37.

जिज्ञासन (vom desid. von ज्ञा) n. *das Verlangen kennen zu lernen, das Prüfen* Kathâs. 5,126.

जिज्ञासा (wie oben) f. *der Wunsch zu erkennen, Untersuchung, Nachforschung, Prüfung* P. 1,3,21, Vârtt. 3. धर्म° Gaim. 1,1. ब्राह्मणस्य जिज्ञासेत्यत्रा Tattvas. 51. जिज्ञासेयं मया कृता MBh. 2,1358. जिज्ञासार्थं तव 3,17434. 13,162. 1503. 1515. बलजिज्ञासयात्मनः R. 4,8,6. Hit. 72,14. जिज्ञासा तदुपघातके देवौ Sâñkhjak. 1. जिज्ञासा पौरुषे चक्रे Hariv. 1958. R. 1,30,23. Suçr. 1,43,10. Hit. 20,13. Kathâs. 2,38. AK. 3,4,22(26),46. Mit dem subj. compon. नागरक° Z. d. d. m. G. 7,310, N. 1. जिज्ञासकृत (sic) Ind. St. 2,98.

जिज्ञासु (wie eben) adj. *kennen zu lernen wünschend, untersuchend, nachforschend, prüfend* MBh. 3,1936. जिज्ञासुः कं एषां श्रेष्ठभागिति 8,1890. धर्मम् Bhâg. P. 4,21,20. वीर्यं तस्य MBh. 1,5277. 5276. R. 1,66,13. Râga-Tar. 3,161. 274. जिज्ञासुस्त्वामिहागतः MBh. 3,17428. Kathâs. 7,97. 16, 38. योगस्य Bhag. 6,44. पुत्रस्य बलस्य तव MBh. 14,2336. तत्त्व° Bhâg. P. 2,9,35. 3,7,8.

जिज्ञास्थि (जिज्ञा? + अस्थि) im gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31 als comp. mit versetzten Gliedern aufgeführt.

जिज्ञास्य (vom desid. von ज्ञा) adj. *was man kennen zu lernen wünschen muss, zu untersuchen, zu erforschen:* एतावदेव जिज्ञास्यं तत्त्वजिज्ञासुनात्मनः Bhâg. P. 2,9,35. अजिज्ञास्यत्व Windb. Sancara 93, ult.

जिज्ञु (!) adj. = जिज्ञासु R. 1,9,23. Bei Gorr. eine andere Lesart.

जित् (von 1. जि) adj. am Ende eines comp. *gewinnend, erwerbend, besiegend* P. 3,2,61. H. 40. संग्राम° N. 12,57. युद्ध° Draup. 9,11. स्वर्जित् M. 11,74. स्वर्ग° MBh. 7,9518. In der Med. *entgegenwirkend, vertreibend:* रक्तपित्त° Suçr. 1,185,9. 187,14. 193,13. मधुरकास° 204,17. — Vgl. अनन्त°, अभिमाति°, अश्व°, उग्र°, उर्वरा°, ऋत°, काम°, गो°, ग्राम°, धन°, शत्रु° u. s. w.

जित 1) partic. s. u. जि. — 2) m. falsche Form für अजित (s. अजित 2,i) im ÇKDr. und bei Wils.

जितकाशि m. nach Nilak. zu MBh. angeblich = दृढमुष्टि ÇKDr.

जितकाशिन् = जिताहव H. 806; vgl. u. 1. काशिन्. Statt जितकाली ist Hariv. 10170 wohl जितकाशी zu lesen.

जितनेमि (जित + नेमि) m. *ein Stab aus dem Holze der Ficus religiosa Lin.* (der bei besonderen Gelübden getragen wird) H. 816.

जितमन्यु (जित + मन्यु) adj. *der den Zorn überwunden hat;* m. Bein. Vishṇu's H. ç. 70.

जितलोक (जित + लोक) adj. *der den Himmel gewonnen hat:* पितरः *eine best. Classe von Manen* Çat. Br. 14,7,1,33. fg.

जितवती (von जि) f. N. pr. einer Tochter Uçînara's (*die Siegerin*) MBh. 1,3940.

जितव्रत (जित + व्रत) m. N. pr. eines Sohnes des Havirdhâna Bhâg. P. 4,24,8.

जितशत्रु (जित + शत्रु) 1) adj. *der seine Feinde besiegt hat.* — 2) m. N. pr. eines Buddha Lalit. ed. Calc. 5,21. des Vaters Agita's, des 2ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî, H. 36.

जितात्मन् (जित + आत्मन्) 1) adj. *der sich selbst überwunden hat, seiner selbst Herr geworden ist* Sund. 3,2. Pańkat. 131,19. — 2) m. N. pr. eines der Viçve Devâs MBh. 13,4356.

जितामित्र (जित + अमित्र) adj. *der seine Feinde überwunden hat*

Märk. P. 34, 113. m. Bein. Vishṇu's Çabdar. im ÇKDr.

जितारि (जित + अरि) 1) adj. *der seine Feinde besiegt hat.* — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des **Avikshit** MBh. 1,3741. — b) *ein* **Buddha** Trik. 1,1,8. — c) N. pr. des Vaters von **Çambhava**, dem 3ten **Arhant** der gegenwärtigen **Avasarpiṇî**, H. 36.

जिताष्टमी (जित + अष्टमी) f. = जीमूताष्टमी ÇKDr.

जिताहव (जित + आहव) adj. subst. *der den Kampf gewonnen hat, Sieger* H. 806.

जिति (von 1. जि) f. *Erwerb, Gewinn, Sieg* ṚV. 10,53,11. AV. 10,6,16. यज्ञेन वै देवा इमां जितिं जिग्युर्येषामियं जितिः *durch's Opfer kamen die Götter in denjenigen Besitz* (von Vorrechten u. s. w.), *welchen sie jetzt innehaben*, Çat. Br. 1,6,1,1.2. 3,1,4,3. 4,6,8,16 u. s. w. Kâtj. Çr. 19,5,4. Lâtj. 5,4,19. अमृतस्य Çâṅkh. Çr. 2,6,7. ब्रह्मणः Kaush. Up. in Ind. St. 1,403. जितयो वै नामैता यदुपसदः Ait. Br. 1,24. यौजितस्य जितिः Bez. eines **Sâman** Ind. St. 3,202.

जितुम (aus δίδυμος, mit beabsichtigter Annäherung an जित्) m. *die Zwillinge im Thierkreise* Varâh. Laghuǵ. 13,1. Bṛh. 1,8. 25(24),9.

जितेन्द्रिय (जित + इन्द्रिय) 1) adj. *der seiner Sinne Herr geworden ist;* vgl. u. 1. जि 2. जितेन्द्रियाह्व (जि° + आह्वा) m. N. einer Pflanze (कामवृद्धि) Râǵan. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1408.

जितम m. = जितुम ÇKDr. und Wils. जित्म Ind. St. 2,259.

जित्या (von 1. जि) f. 1) *Gewinn, Sieg:* ग्रामजि° Pańkav. Br. 14,3.15,9. Vgl. वाज°. — 2) = हलि P. 3,1,117 (im **Sûtra** nicht zu erkennen, ob m. oder f., nach dem Sch. m.). Vop. 26,20. H. 890.

जित्वन् (wie eben) Uṇâdis. 4,113. 1) adj. *siegreich* Uǵǵval. — 2) m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 14,6,10,5. gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80. — Vgl. सजित्वन्.

जित्वर (wie eben) 1) adj. f. ई *siegreich* P. 3,2,163. Vop. 26,157. AK. 2,8,2,45. H. 793. an. 2,142. Med. r. 13. n. 8. — 2) f. ई Bein. der Stadt Benares Trik. 2,1,15.

जिन (von जि) Uṇ. 3,2. 1) adj. *siegreich* Trik. 3,3,240. Med. n. 8. — 2) m. a) *ein* **Buddha** (*der Alles glücklich überwunden hat*) AK. 1,1,1,8. 3,4,2,33. Trik. 1,1,9. 3,3,240. H. 232. an. 2,266. Med. Lalit. 111. u. s. w. Burn. Intr. 187.189.204.381.628. Lot. de la b. l. 5. Pańkat. 236,8. V,12.13. °शासन Râǵa-Tar. 1,102. °धर्म (hierher oder zum Folgenden) Matsja-P. in VP. 412, N. 4. Verz. d. Oxf. H. 40,a,N.3. — b) *ein* **Arhant**, *ein Heiliger der* **Ǵaina** H. 24. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 59,19. Es werden deren 72 mit Namen aufgeführt und zwar 24 in der gegenwärtigen **Avasarpiṇî**, 24 in der vergangenen und 24 in der zukünftigen **Utsarpiṇî**, H. 26. fgg. 50 fgg. 53. fgg. Alle in **Ârjâvarta** geboren 948. — c) N. pr. eines **Bodhisattva** Hiouen-thsang II,106. 153. — d) Bein. **Vishṇu's** H. 216, H. an. — e) *ein sehr alter Mann* (vgl. जीन, जीर्ण) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,2.

जिनत्रात (जिन + त्रात) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 94.

जिनदत्त (जिन + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 435.

जिनपुत्र (जिन + पुत्र) m. N. pr. eines Mannes Hiouen-thsang III, 173. eines **Bodhisattva** Vjutp. 21.

जिनबन्धु (जिन + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 94.

जिनमित्र (जिन + मित्र) m. N. pr. eines der Uebersetzer des tibetischen **Lalitavistara** Lalit. 408. Hiouen-thsang III,47.

जिनवक्त्र (जिन + व°) m. N. pr. eines **Buddha** Lalit. ed. Calc. 5,14.

जिनश्री (जिन + श्री) m. N. pr. eines Königs Burn. Intr. 221.

जिनसद्मन् (जिन + स°) n. *ein* **Ǵaina**-*Kloster* H. 994.

जिनाङ्कुर (जिन + अङ्कुर) m. N. pr. eines **Bodhisattva** Vjutp. 21.

जिनाधार (जिन + आधार) m. desgl. Vjutp. 21.

जिनेन्द्र (जिन + इन्द्र) m. 1) *ein* **Buddha** Halâj. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II,6.39 (जैनेन्द्र). 40.55. West. in der Einl. zum Dhâtup. II.

जिनेन्द्रबुद्धि (जि° + बुद्धि) m. N. pr. eines gramm. Autors Colebr. Misc. Ess. II,40, N. जिनेन्द्रभूति West. in der Einl. zum Dhâtup. II.

जिनेश्वर (जिन + ईश्वर) m. 1) *ein* **Arhant** *bei den* **Ǵaina** H. 24. — 2) N. pr. des 20sten **Arhant's** der vergangenen **Utsarpiṇî** H. 52.

जिनोत्तम (जिन + उत्तम) m. *ein* **Arhant** *bei den* **Ǵaina** H. 56.

जिनोरस (जिन + उरस) m. N. pr. eines **Bhodisattva** Vjutp. 21.

जिन्दुराज (जिन्दु + राज) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,271. 272.370.564. °राज्य 265.

जिन्व्, जिन्वति Dhâtup. 15,85. जिजिन्वतुः; जिन्विष्यति; (प्र) जिनोषि. 1) *sich regen, frisch —, lebendig sein* Naigh. 2,14 (गतौ). (पृथिवी) यस्यामिदं जिन्वति प्राणदेजत् AV. 12,1,3. यदा त्वं प्राण जिन्वसि 11,4,14. 16. 12,1,46. ṚV. 1,64,8. med.: स जिन्वते जठरेषु प्रजज्ञिवान् 3,2,11. — 2) *antreiben, in rasche Bewegung setzen; erregen, incitare:* den Wagen ṚV. 2,40,3. जिन्वतं गा जिन्वतमर्वतो नः 1,118,2. (पर्जन्यवाता) पुरीषाणि जिन्वतमप्यानि 6,49,6. अपां रेतांसि 8,44,16. 9,9,4. 12,6. अजिन्वदश्वः Çâṅkh. Çr. 8,25,6. तस्मा अरं गमाम वो यस्य क्षयाय जिन्वथ। आपो जनयथा च नः ṚV. 10,9,3. इन्द्रेण जिन्वितो मणिरा मागन्त्सह वर्चसा AV. 19,31,7. — 3) *erquicken, beleben, erfrischen:* ब्राह्मणांस्तेन भक्षेण जिन्विष्यसि Ait. Br. 7,9. तेन जिन्व यजमानं मदेन VS. 19,33. भूमिं पर्जन्या जिन्वन्ति दिवं जिन्वन्त्यग्नयः ṚV. 1,164,51. वयांसि जिन्व बृहतश्च जागृवे 3,3,7. AV. 3,5,1. 8,9,13. VS. 8,7. 13,26. 15,6. वाचं मे जिन्व Çâṅkh. Çr. 7,10,15. — 4) *fördern, unterstützen, begünstigen* Dhâtup. (प्रीणने). जिन्वन्ति विश्वे तं देवा यो ब्राह्मण ऋषभमाजुहोति AV. 9,4,18. ṚV. 4,53,7. इन्द्रोतिभिर्बहुलाभिर्नो अद्य जिन्व 3,53,21. 5,74,4. 1,112,6.9.10. याभिर्नरं नृषाह्ये क्षेत्रस्य साता तनयस्य जिन्वथः 22. ब्रह्म जिन्वतमुत जिन्वतं नॄन् 8,35,17. *Jmd* (acc.) *zu Etwas* (dat.) *verhelfen, — bringen:* वसिष्ठेदं सौश्रवसाय जिन्वति ṚV. 1,102,3. 112,1. (पथिभिः) येभिस्तृप्तिं महे क्षत्राय जिन्वथ 8,22,7. त्वष्टा नो ग्नाभिः सुविताय जिन्वतु 10,66,3. Kâtj. Çr. 17,11,11. — 5) *befriedigen, erfüllen, erhören* (Bitten u. s. w.): इमा ब्रह्माणि नृपतीव जिन्वतम् ṚV. 7,104,6. अस्माकं ब्रह्म पृतनासु जिन्वतम् 1,157,2. 10,66,12. ब्रह्म जिन्वतमुत जिन्वतं धियः 8,35,16. कस्य नूनं परीणसो धियो जिन्वसि 73,7. — Wohl verwandt mit जीव् und जू. — जिन्वयति v. l. für जुष्, जुषयति *sprechen* Dhâtup. 33,119.

— प्र 1) *erquicken, beleben* Nir. 11,37. प्र या भूमिं प्रवत्वति मह्ना जिनोषि महिनि (anders TS. 2,2,12,2) ṚV. 5,84,1. — 2) *fördern, verhel-*

fen zu: भगः पुरंधिर्जिन्वतु प्र राये ṚV. 6,49,14.

— उपप्र *antreiben, anreizen:* उप प्र जिन्वन्नुशतीरुशन्तं पतिं न नित्यं जनयः सनीळाः ṚV. 1,71,1.

जिन्व (von जिन्व्) s. धियंजिन्व.

जिम्, जेमति *essen* Dhâtup. 13,20, v. l. — Vgl. जम्, जंम्, जम्, जेमन.

जिम्भ wohl eine Nebenform von जृम्भ in जिम्भाजिह्वता Suçr. 2,252,17; nach Wise: *swelling and heaviness of the tongue.*

जिरण m. = जरण, जीरक, जीरण *Kümmel* H. ç. 102.

जिरि, जिरिणोति *verletzen, tödten* Dhâtup. 27,31. P. 8,2,78, Sch. — Vgl. चिरि.

जिल्लिक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,367. VP. 192.

जिवाजिव m. *ein best. Vogel* (s. जीवंजीव) Çabdar. im ÇKDr.

जिव्रि Uṇ. 5,49. P. 8,2,78, Vârtt. 1. adj. *gebrechlich, greis, alt* Nir. 3,21. पितुर्न जिव्रेर्वि वेदो भरन्त ṚV. 1,70,9(5). जिव्री युवाना पितराकृणोतन 110,8. 180,5. 4,19,2. 36,3. आ त्वा रम्भं न जिव्रयो ररम्भ 8,45,20. 10,85,27. Vâlakh. 3,2. AV. 8,1,6. Nach Uǵǵval. m. 1) *Zeit.* — 2) *Vogel.* — Wohl von 1. जर् mit Suffix वि und Verstellung der Liquidae.

जिष्, जेषति *besprengen* Dhâtup. 17,46. — Vgl. विष्, मिष्.

जिष्णु (von 1. जि) 1) adj. *siegreich, überlegen, gewinnend* P. 3,2,139. Vop. 26,143. AK. 2,8,2,45. Trik. 3,3,128. H. 793. an. 2,142. Med. ṇ. 13. राजन् ṚV. 1,122,15. तत्र VS. 11,81. अश्व ṚV. 4,39,6. 40,1. Indra 5, 42,6. 6,45,15. 10,103,2. 111,3. पर्तनासु TBr. 2,8,4,1. 3,1,2,6. Bṛhaspati ṚV. 10,67,9. 7,35,5. अयं जिष्णुरमित्रो जयताभिन्द्रमेदिनौ AV. 11, 11,18. 10,5,1. Çat. Br. 14,5,1,6. Çâṅkh. Çr. 8,18,11. Kauç. 98. Ragh. 4, 85. 10,18. Râǵa-Tar. 4,193. Mit einem acc. *besiegend, überwindend, übertreffend:* अघानि Vop. 5,26. अलिनीं जिष्णुः कचानां चयः Bhartr. 1,5. mit dem obj. compon. *gewinnend, besiegend:* सत्य° MBh. 13,2491. रिपु° 6, 5352. — 2) m. *a) die Sonne* H. an. — *b)* Bein. Indra's AK. 1,1,1,37. Trik. H. 173. H. an. Med. — *c)* Bein. Vishṇu's H. 214. H. an. MBh. 5,2571. als Beiw. Vishṇu's Hariv. 2503. 15690. — *d)* N. pr. eines Vasu (vgl. विष्णु) H. an. — *e)* Bein. Arǵuna's Trik. 2,8,16. 3,3,128. H. 709. H. an. Med. MBh. 3,425.1593. 4,1388. 6,5352. 14,2098. Indr. 3,3. Bhâg. P. 1,7,21. 14,1. — *f)* N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,155. eines Sohnes des Manu Bhautja Hariv. 496. des Vaters von Brahmagupta Colebr. Misc. Ess. II, 395. 427. 456. 476. Abdyrouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde, 332. जिष्णुज (= ब्रह्मगुप्ताचार्य!) Verz. d. B. H. No. 843. — Vgl. पराजिष्णु.

जिहानक (von हा, जिहीते) m. *Untergang der Welt* H. 161. — Vgl. जहानक.

जिहासा (vom desid. von हा, जहाति) f. *das Verlangen Etwas aufzugeben, sich von Etwas zu befreien* Schol. bei Wils. Sâṅkhjak. S. 10. जिहासया देहगेहात्मबुद्धेः Bhâg. P. 5,5,11. ज्ञातिद्रोह° 1,12,33. पुण्य° 4,21,11.

जिहासु (wie eben) adj. *zu verlassen —, sich von Etwas zu befreien verlangend:* इमं लोकम् Bhâg. P. 2,2,15. स्वकलेवरम् 5,6,6. देहमेतो 6,12,1. जीवितम् Râǵa-Tar. 8,2160.

जिहीर्षा (vom desid. von हर्) f. P. 3,3,102, Sch. *das Verlangen* 1) *zu tragen:* भुवो भार° Bhâg. P. 1,7,25. — 2) *zu rauben:* स्व° Bhâg. P. 4,19,23. — 3) *zu entfernen:* प्रपन्नार्ति° Bhâg. P. 3,1,43.

जिहीर्षु (wie eben) adj. *verlangend, im Begriff stehend* 1) *zu bringen:* अम्भो गुर्वर्थम् Daç. 1,36. — 2) *fortzutragen, zu rauben, an sich zu reissen:* अन्तकस्येव भूतानि जिहीर्षोः कालपर्यये MBh. 7,8080. तान् 1,880. fg. 3,16032. अमृतम् 8,2933. तव वासः N. 9,16. श्रियमासुरीम् Hariv. 14248. साम्राज्यम् Râǵa-Tar. 6,166. — 3) *zu entfernen:* स्पर्शपापम् Râǵa-Tar. 5,404.

जिहीर्ष्य (wie oben) adj. *was man zu bringen, zu rauben u. s. w. wünschen muss* P. 6,1,185, Sch.

जिह्म (जिह्मा Uṇ. 1,139) 1) adj. f. आ *a) nach unten oder seitwärts abfallend, schräg, schief* Nir. 8,15. AK. 3,2,20. Trik. 3,3,296. H. 1457. an. 2,324. Med. m. 13. आविष्ट्यो वर्धते चारुरासु जिह्मानामूर्ध्वः स्वयशा उपस्थे *quer liegend* ṚV. 1,95,5. 2,35,9. जिह्मं नुनुद्रे ऽवतं तया दिशासिञ्चन्नुत्सम् 1,85, 11. जिह्मो वा एतस्याचारं यत्प्राणमेवास्मै जिह्मं नयति यात्तकप्रणोयते TS. 2,5, 11,7. Çat. Br. 5,5,3,1. vom *schiefen* oder *schielenden Auge:* यदस्य हेतुर्भवे जिह्मं चक्षुः परापतत् 1,5,1,20. Suçr. 2,349,3. जिह्मनयन (Gegens. स्विरनयन *geradeaus sehend*) 532,7. जिह्मोग्र लोचनैर्वीराः Varâh. Bṛh. S. 67, 65. चिरत्नजिह्मनयन Râǵa-Tar. 4,24. सस्मितजिह्मवीक्षितैः Ṛt. 1,12. धूलीपाजिह्मानि विलोचनानि 6,11. नैर्ऋतधूम्रजिह्मैः R. 3,55,25. von *unregelmässig geformten* Wolken Râǵa-Tar. 1,259. In Verbindung mit den Zeitwörtern इ und गम् *seitwärts gerathen, das Ziel verfehlen, vom rechten Wege abkommen* (vgl. *schief gehen*): तथा न जिह्मा एष्यामः Çat. Br. 3,6,2,22. 5, 2,2,20. नेजिह्मा यत्यो (so ist wohl zu trennen und demnach auch die Betonung zu ändern; vgl. auch Sch. zu P. 3,4,8. 8,1,30) नर्कं पताम Nir. 1,11. Mit dem abl. des Gegenstandes, den man *verfehlt* oder dessen man *verlustig geht:* यज्ञात्प्राणात्प्रजापतेः पशुभ्यो जिह्मा ईयुः Ait. Br. 5,9. जिह्मो लोकान्निर्ऋच्छति (falsch aufgefasst u. अर्छ् mit निस्) AV. 12,4,53. Aehnlich mit अस्: यथापिहितायां द्वार्यद्वारा पुरं प्रपित्सेत्स जिह्मः पुरः स्यात् *wie derjenige, welcher nach Thoresschluss in einen festen Ort an einer Stelle, wo kein Thor ist, eindringen will, den Ort verfehlt,* d. h. *nicht hineinkommt* Çat. Br. 11,1,2,3. जिह्मं (adv.) चर् *in die Irre gehen, sein Ziel nicht erreichen* (in übertr. Bed.) MBh. 5, 7361. — *b) krumme Wege —, hinterlistig zu Werke gehend, falsch, unwahr, unehrlich;* von Personen Jâǵń. 2,165. N. 12,59. MBh. 5,4262. R. 3,63,12. Bhâg. P. 3,1,16. वैद्या जिह्मया R. 5,89,69. 6,14,6. °बुद्धि MBh. 3,17309. R. 4,34,31 (Gegens. ऋजुबुद्धि). °मतिनिश्चय 35,3. °धी Çiç. 9,62. सर्वं जिह्मं मृत्युपदमार्जवं ब्रह्मणः पदम् MBh. 14,296. आर्जवं धर्ममित्याहुरधर्मो जिह्म उच्यते 13,6535. स मां जिह्मं विदुर सर्वं ब्रवीषि 3,238. °वाक्य Hariv. 6748. °मीन *der um zu täuschen in Fischgestalt erscheint* Bhâg. P. 8,24,61. adv.: °योधिन् *auf eine unehrliche, hinterlistige Weise kämpfend* MBh. 9,3366. n. *Falschheit, Unehrlichkeit:* न येषु जिह्ममनृतं न माया च Praçnop. 1,16. °प्रायं व्यवहृतम् Bhâg. P. 1,14,4. अजिह्म *aufrichtig, gerade, ehrlich, redlich* Trik. 3,1,26. अजिह्माः जिह्मयेषु Jâǵń. 1,333. अजिह्ममशठं युद्धमेतत् MBh. 2,2040. वृत्तिमजिह्मामशठाम् Jâǵń. 1, 123. अजिह्मचारिन् MBh. 5,4263. Andere Beispiele s. u. अजिह्म. — *c) langsam,* = मन्द Trik. 3,3,296. H. an. Med. — 2) n. N. eines Strauchs, *Tabernaemontana coronaria Willd.* (तगर) H. an. Med. Ratnam. 81. Vgl. कुटिल, कुञ्चित, वक्र. — Viell. eine redupl. Form und verwandt mit हर्.

जिह्मग (जिह्म + ग) 1) adj. *in Windungen gehend; langsam gehend* (मन्दग) Med. g. 33. H. an. 3, 122 (wo मन्दग statt नद्न zu lesen ist). — 2) m. *Schlange* AK. 1,2,1,9. H. 1304. H. an. Med. MBh. 1,982. — Vgl. अजिह्मग.

जिह्मगति (जिह्म + गति) adj. = जिह्मग, als Beiw. von Schlangen R. 1,13.

जिह्मता (von जिह्म) f. *Falschheit, Hinterlist* Hariv. 7335. अजिह्म° R. 2,43,2.

जिह्मबार (जिह्म + बार) adj. *dessen Oeffnung seitwärts geneigt ist* (bei einem Gefäss zum Ausgiessen): परैयतं नासत्या नुदेयामुच्चाबुध्नं चक्रथुर्जिह्मबारम् RV. 1,116,9. अर्वाग्र 8,40,5.

जिह्ममोहन (जिह्म + मो°) m. *Frosch* Çabdar. im ÇKDr.

जिह्मशल्य (जिह्म + श°) m. N. eines Baumes, *Acacia Catechu* Willd. (s. खदिर), Gatādh. im ÇKDr. — Vgl. जिह्वाशल्य, वक्रकण्टक, सुशल्य.

जिह्मशी (जिह्म + शी) adj. *quer liegend, am Boden liegend* RV. 1,113,5.

जिह्माय्, जिह्मायति s. unter जिह्म 1, a.

जिह्माशिन् (जिह्म + आशिन्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. — Viell. fehlerhaft für जिह्वाशिन्; vgl. जैह्माशिनेय.

जिह्मित (von जिह्म) adj. *gebogen:* अभिपतति सरोषो जिह्मिताध्मातकुक्षिर्भुजगपतिरयम् Mṛkkh. 143,22.

जिह्मीकार (von जिह्म + 1. कर) adj. *schief machend* so v. a. *übertreffend, verdunkelnd;* s. चन्द्रसूर्यजिह्मीकार Pr. जिह्मीकृत (sic) *eingeschreckt* Vjutp. 123.

जिह्व (wohl von ह्वा: vgl. जुहू) m. *Zunge* Bhar. zu AK. 2,6,2,42. ÇKDr. किं वास्त्वद्धार्यके वक्तुं गणानां ते गुणार्दधे। मानुषेणैकजिह्वेन प्रभावेलाल्पकर्मणा॥ Hariv. 6325. द्विसहस्रेण जिह्वेन वासुकिः प्रवक्ष्यति 6326. — 2) f. आ dass. (parox. Uṇ. 1,153) Nir. 5,26. AK. 2,6,2,42. Trik. 2,6, 30. H. 585. an. 2,521. हन्वोर्हि जिह्वामदधात्पुरूचीमधा महीमधि शिश्राय वाचम् AV. 10,2,7. सोमस्य जिह्वा प्र जिगाति चक्षसा RV. 1,87,5. जिह्वाया अग्रेम् 3,39,3. 9,73,9. AV. 1,34,2. Çat. Br. 3,5,4,22. 8,2,17. 10,3, 4,5. हनू सजिह्वे Ait. Br. 7,1. Kauç. 10. 25. M. 2,90. 8,125. 270. जिह्वावान्प्रलपति जिह्वा MBh. 1,5934. Suçr. 1,305,16. 310,10. 328,19. एतस्य गुणास्तुतिं जिह्वासहस्रेण द्वितीयेनापि सर्वेश्वरो न कदाचित्कर्तुं समर्थः स्यात् Hit. 27,7. दीर्घजिह्वा adj. MBh. 3,16137. = वाच् *Rede* Naigh. 1,11. H. an. *die Zunge* oder *die Zungen des* Agni = *Flamme* H. an. अग्नेः पिबत जिह्वया RV. 5,51,2. 1,14,8. 3,57,5. परि यो जिह्वयातनत् 8,61, 13. 4,7,10. 6,3,6. 16,32. मन्द्रया जिह्वया। आ देवान्वक्षि यक्षि च 5,26,1. 6,16,2. Çat. Br. 1,3,1,9. Bald werden ihm *drei* zugeschrieben RV. 3, 20,2 (vgl. von Varuṇa AV. 10,10,28), bald *sieben* VS. 17,79. काली कराली च मनोजवा च सुलोहिता या च सुधूम्रवर्णा। स्फुलिङ्गिनी विश्वरुपी च देवी लेलायमाना इति सप्त जिह्वाः॥ Muṇḍ. Up. 1,2,4. andere Namen H. 1099, Sch. यत्राग्निरूपास्ते सप्तजिह्वः Bhāg. P. 5,20,2. सप्तजिह्वा वह्नयः (अग्नेः) *die siebenzüngigen Rosse des* Agni RV. 3,6,2. द्विजिह्व wird AK. 3,4,21,136 unter den Wörtern, welche auf व auslauten, aufgeführt. Vgl. अग्नि°, अ°, ज्वाला°, दीर्घ°, द्वि°, मधु°, मन्द्र° u. s. w. — 3) *die Wurzel der Tabernaemontana coronaria* Willd. (vgl. जिह्म) Ratnam. im ÇKDr. — अजिह्म R. 1,23 bei Bohlen und Lassen fehlerhaft für अजिह्म.

जिह्वक am Ende eines adj. comp. in अजिह्वका f. *zungenlos* MBh. 3, 16137.

जिह्वल (von जिह्वा) adj. *gefrässig:* श्राद्धे कृत्वा परश्राद्धे भुञ्जते ये च जिह्वलाः। पतन्ति नरके घोरे लुप्तपिण्डोदकक्रियाः॥ Çrāddhat. im ÇKDr.

जिह्वाकात्य (जि° + कात्य) m. N. pr. eines Mannes, *der gefrässige* Kâtja P. 1,1,73, Vârtt. 4.

जिह्वाग्र (जिह्वा + अग्र) n. *Zungenspitze* VS. Prât. 1,18. Suçr. 1,155, 1. 305,21. 307,16. 359,10. Hit. 1,77.

जिह्वातल (जिह्वा + तल) n. *die Oberfläche der Zunge* Suçr. 1,305,19.

जिह्वानिर्लेखन (जिह्वा + नि°) n. *das Zungenschaben; Zungenschaber* Râgav. im ÇKDr. °निर्लेखनिक dass. Vjutp. 208. — Vgl. जिह्वोल्लेखन.

जिह्वाप (जिह्वा + प *trinkend*) 1) *Hund.* — 2) *Katze* Trik. 3,3,276. H. an. 3,445. Med. p. 21. Hâr. 230. Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Tiger* H. an. Çabdar. — 4) *Panther oder Leopard*, = द्वीपिन् H. an. = चित्रक Viçva im ÇKDr. — 5) *Bär* Çabdar.

जिह्वामल (जिह्वा + मल) n. *der Schmutz auf der Zunge* Trik. 2,6,19.

जिह्वामूल (जिह्वा + मूल) n. *Zungenwurzel* AV. 1,34,2. RV. Prât. 1, 11. VS. Prât. 1,13. 65. Çikshâ 13. 18. P. 4,3,62.

जिह्वामूलीय (von जिह्वामूल) adj. P. 4,3,62. *zur Zungenwurzel gehörig, so heissen die Laute* ऋ, लृ, *der 6te Sibilant* (ᳵक, ᳵख) *und der 1te* Varga RV. Prât. 1,8; vgl. VS. Prât. 1,83. AV. Prât. 1,20. Insbes. *heisst so der 6te Sibilant, der* Visarga *vor* क *und* ख; s. Einl. des RV. Prât. VS. Prât. 3,11. 4,100. 8,25. 45. P. 8,3,37, Sch.

जिह्वारद (जिह्वा + रद) m. *Vogel* Hâr. 56.

जिह्वालिह् (जिह्वा + लिह्) m. *Hund* Bhûrir. im ÇKDr.

जिह्वालौल्य (जिह्वा + लौल्य) n. *Gefrässigkeit* Pañkat. 62,22. 105, 8. II, 3.

जिह्वावत् (von जिह्वा) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,33.

जिह्वाशल्य (जिह्वा + शल्य) m. = जिह्मशल्य Râgan. im ÇKDr. — Vgl. दन्तधावन.

जिह्वास्वाद (जिह्वा + आस्वाद) m. zur Erkl. von लेहन *das Lecken* H. 424.

जिह्विका demin. von जिह्वा; s. अधो°, अलि°, उप°, प्रति°.

जिह्वु ein aus जैह्ववक zu folgerndes N. pr.

जिह्वोल्लेखन (जिह्वा + उल्लेखन) n. *das Schaben der Zunge;* f. ई *Zungenschaber*, auch °निका Wils. — Vgl. जिह्वानिर्लेखन.

जी in कृष्णजी und केशवजीनन्दशर्मन् wohl das beng. जी (nach Haughton aus जीव entstanden) *sir, master, madam: a term of endearment or respect* Haughton; vgl. Wils. A gloss. of jud. and rev. terms.

जीक (?) in उपजीक. Wohl = जी in गोपाल°, गणपत्य°, यादव° u. s. w. Verz. d. B. H. 397.

जीगर्त (von 2. गर्) s. अजीगर्त.

जीत s. u. ज्या und vgl. अजीत.

जीति (von ज्या) s. अजीति *Unversehrtheit*, wo nachzutragen ist RV. 9, 96,4. TS. 5,7,2,3. Pâr. Gṛhj. 3,1.

जीन nach P. 6,4,2, Sch. partic. praet. pass. von ज्या (in der älteren Sprache जीत). 1) adj. *alt, bejahrt* AK. 2,6,1,42. H. 340. — 2) *ein lederner Sack* (चर्मपुट nach Kull.): जीनकार्मुकबस्ताविन्पृथग्दद्याद्विशुद्धये।

चतुर्णामपि वर्णानां नारीर्हत्वानवस्थिताः॥ M. 11, 138.

जीमूत Uṇ. 3, 90. gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. m. 1) *Gewitterwolke* AK. 1, 1, 2, 9. 3, 4, 14, 61. H. 164. an. 3, 263. Med. t. 111. जीमूतस्येव भवति प्रतीकं यद्वर्मी याति समदामुपस्थे ṚV. 6, 75, 1. VS. 29, 38. AV. 11, 5, 14. जीमूतवर्षी (Gegens. संततवर्षी) ह प्रजाभ्यः पर्जन्यः स्यात् Ait. Br. 2, 19. Çat. Br. 11, 8, 1, 2. Kâṭh. in Ind. St. 3, 466. नारन्त इव जीमूताः सविद्युत्पवनेरिताः MBh. 1, 797. जीमूतानिव गर्जतो 3, 11508. जीमूता इव घर्मान्ते सघोषाः R. 2, 92, 32. 2, 2. नील° 3, 28, 19. Vet. 5, 9. °स्वन N. 12, 42. °गम्भीरया गिरा Bhâg. P. 8, 6, 16. Suçr. 1, 107, 9. Megh. 4. Varâh. Bṛh. S. 21, 43. 85, 60. Râga-Tar. 1, 259. — 2) *Berg* (wie man auch sonst die Bedd. *Wolke* und *Berg* vereinigt angegeben findet) AK. 3, 4, 14, 61. Trik. 2, 3, 1. H. an. Med. Hâr. 51. — 3) Bein. *der Sonne* MBh. 3, 152. — 4) Bein. Indra's H. an. — 5) *Brodgeber*, = भृतिकर H. an. = घृतिकर (!) Med. — 6) *Lipeocercis serrata Roxb.* (देवताड) AK. 2, 4, 2, 49. Med. t. 111. Suçr. 2, 208, 2. — 7) *Luffa foetida Cav.* oder *eine ähnliche Pflanze* (घोषक) H. an. — 8) als Synonym von मेघ auch = मुस्ता *eine Art Cyperus* (s. AK. 2, 4, 5, 25) ÇKDr. — 9) *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 164. 180. — 10) N. pr. eines alten Weisen MBh. 5, 3843. eines Ringers (मल्ल) 4, 347. eines Sohnes Vjoman's (Vjoma's) Hariv. 1991. fg. VP. 422. Bhâg. P. 9, 24, 4.

जीमूतक (von जीमूत) m. *Lipeocercis serrata Roxb.* Ratnam. 62. Suçr. 1, 144, 12. 159, 18. 182, 15. 2, 107, 11. 174, 14.

जीमूतकूट m. *Berg* ÇKDr. und Wils. nach Hâr. 51; aber hier ist wohl जीमूतकूटकुट्टारकुट्टाराः in vier Synonyme zu zerlegen und beide führen auch कूट nach oben dieser Stelle in der Bed. von *Berg* auf.

जीमूतकेतु (जी° + केतु) m. Bein. Çiva's Verz. d. Oxf. H. 45, b. N. pr. eines Fürsten der Vidjâdhara Kathâs. 22, 17.

जीमूतमूल (जी° + मूल) n. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) Ratnam. im ÇKDr.

जीमूतवाहन (जी° + वा°) m. 1) Bein. Indra's (vgl. मेघवाहन) ÇKDr. Wils. — 2) N. pr. eines Sohnes des Königs Çâlivâhana ÇKDr. u. जिताष्टमी. — 3) N. pr. eines Sohnes des Gîmûtaketu Kathâs. 22, 23. — 4) N. pr. eines Juristen, des Verfassers des Dâjabhâga, Gild. Bibl. 490. fgg.

जीमूतवाहिन् (जी° + वा°) m. *Rauch* H. 1104.

जीमूताष्टमी (जीमूत + अष्टमी) f. N. eines Feiertages zu Ehren des Gîmûtavâhana, eines Sohnes des Çâlivâhana, *am 8ten Tage in der dunklen Hälfte des* Âçvina (गौण), ÇKDr. u. जिताष्टमी.

जीमिकीया Colebr. Misc. Ess. I, 137 Verstümmelung von आर्द्रकीया.

जीर Uṇ. 2, 24. 1) adj. a) *rasch, lebhaft, thätig* Naigh. 2, 15. जीरं दूतममर्त्यम् ṚV. 1, 44, 11. 3, 3, 6. प्रति त्वा दुहितर्दिव उषो जीरा अभुत्स्महि 7, 81, 3. सोता 92, 2. धन्वं चिद्ये अनाशवो जीराश्चिदगिरौकसः 1, 135, 9. die Tropfen des Soma 9, 66, 25. — b) *treibend*: जीरा रथानाम् ṚV. 1, 48, 3. Vgl. गोजीर *die Kühe d. i. die Milch in Bewegung setzend, aufregend.* — 2) m. a) *rasches Bewegen, Schwingen* (der Soma-Steine): यदन्यासाम् वोदं भिपाते यस्य जीरमध्वर्यवश्चरन्ति ṚV. 5, 31, 12. — b) *Schwert* H. an. 2, 423. Med. 3, 39. — c) *Panicum miliaceum* (अणु) Uṇ., Sch. — d) *Kümmel* H. ç. 102. H. an. Med.; vgl. अरण्यजीर, कृष्ण°, शुक्ल°. — In den drei ersten Bedd. offenbar von जिन्व्; *Schwert* liesse sich auch darauf zurückführen. Die Nebenformen जरण, जिरण, जीरण, जीर्ण für जीर *Kümmel* leiten auf जर् hin, aber अजाजी wiederum auf अज् *treiben*, wie auch अजिर mit जीर in der Bed. sich begegnet.

जीरक Uggval. zu Uṇâdis. 2, 23. 1) m. *Kümmel* AK. 2, 9, 36. Trik. 2, 9, 9. 3, 3, 424. H. 422. शुक्ल, कृष्ण, क्षुद्र Ratnam. 400. fgg. °द्वय Suçr. 1, 218, 1. 139, 4. 2, 44, 6. 453, 6. 483, 11 (neutr.; so auch Uggval.). 526, 7. Varâh. Bṛh. S. 50, 15. Vgl. कृष्ण°. — 2) f. जीरिका = जीर्णपत्रिका Râgan. im ÇKDr.

जीरण m. *Kümmel* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. जीर.

जीरदानु (जीर + दानु *Tropfen*) adj. P. 6, 1, 66, Sch. 1, 1, 4, Vârtt., Sch. *träufelnd, rieselnd, sprühend*: वृष्टि ṚV. 9, 97, 17. प्र नभस्व पृथिवी जीरदानुः AV. 7, 18, 2. विद्यामेषं वृजनं जीरदानुम् ṚV. 1, 165, 15. कनिक्रदद्वृषभो जीरदानू रेतो दधात्योषधीषु गर्भम् 5, 83, 1. पर्वताः 54, 9. die Marut 53, 5. 2, 34, 4. Mitra-Varuṇa 5, 62, 3. 7, 64, 2. Indra 8, 51, 3. Soma 9, 87, 9. — AV. 18, 3, 64. Çâṅkh. Çr. 1, 14, 3. Vâlakh. 9, 4. वर्म TS. 1, 5, 10, 4. स सुन्वते मघवा जीरदानवेऽविन्दज्ज्योतिर्मनवे हविष्मते so v. a. *der den Soma reichlich fliessen lässt* ṚV. 10, 43, 8. — Vgl. जीवदानु.

जीराध्वर (जीर + अध्वर) adj. *dessen Cerimonien lebhaft, frisch sind*: दिविस्पृशं यज्ञमस्माकमश्विना जीराध्वरं कृणुतं सुम्नमिष्टये ṚV. 10, 36, 3.

जीराश्व (जीर + अश्व) adj. *lebhafte —, muntere Rosse habend*, von Agni ṚV. 1, 141, 12. 2, 4, 2. रथो अश्विनोः 1, 157, 3. 119, 1.

जीरि (von जिन्व्) m. oder f. *lebendiges —, fliessendes Wasser*: श्रेष्ठेन दर्पैनेन विच्युताः प्र जीरयः सिस्रते सध्र्यक्पृथक् ṚV. 2, 17, 3. इन्द्रस्य याव ओषधीरुतापो रयिं रक्षन्ति जीरयो वनानि 3, 51, 5. मृजन्ति त्वा समग्रुवोऽव्ये जीरावधि ष्वणि 9, 66, 9.

जीर्ण 1) adj. s. u. 1. जर्. — 2) m. a) *Baum* H. 1114; vgl. जर्ण. — b) = जीर, जीरक *Kümmel* Râgan. im ÇKDr. — 3) f. आ *grober Kümmel* Râgan. im ÇKDr. — 4) n. a) *Gebrechlichkeit, Alter*: जीर्णमेवायुषमाङ्गेषु Râga-Tar. 3, 316. — b) *Erdharz* (शैलज) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. अजीर्ण.

जैर्णिक (von जीर्ण) adj. *ziemlich verdorrt*: शालयः gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

जीर्णज्वर (जीर्ण + ज्वर) m. *ein langwieriges, schleichendes Fieber* Suçr. 1, 175, 5. 219, 14. जीर्णामयज्वर (जीर्ण - आमय + ज्वर) dass. Kathâs. 17, 36. जीर्णज्वरिन् adj. *damit behaftet* ÇKDr. u. जीर्णज्वर.

जीर्णटीका (जीर्ण + टीका) f. *der alte Commentar*, Titel einer astron. Schrift Ind. St. 2, 252. जीर्णतान्त्रिक desgl. ebend.

जीर्णता (von जीर्ण) f. *Gebrechlichkeit, Alter* Vjutp. 101. जीर्णत्व n. dass.: कथं जीर्णत्वमद्रुदस्य वियाति कपाटः Mṛkkh. 48, 16.

जीर्णदारु (जीर्ण + दारु) m. N. einer Pflanze (वृद्धदारकभेद) Râgan. im ÇKDr. *Convolvulus argentaceus* (lies: *argenteus*) Wils.

जीर्णपत्रिका (जीर्ण + पत्त्र) f. N. einer Pflanze (वंशपत्त्री) Râgan. im ÇKDr.

जीर्णपर्ण (जीर्ण + पर्ण) *Nauclea Cadamba* (कदम्ब; *Roxb.*, n. Trik. 2, 4, 23. m. Râgan. im ÇKDr.

जीर्णफञ्जी f. = जीर्णदारु Râgan. im ÇKDr.

जीर्णबुध्न (जीर्ण + बुध्न) m. *eine Art* Lodhra (पट्टिकालोध्र) Râgan. im

ÇKDr. — Vgl. जीर्णपत्त्र.

जीर्णबुध्नक (wie eben) n. *eine Art Cyperus* (परिपेल) Râǵan. im ÇKDr. जीर्णबुध्नक Wils.

जीर्णवज्र (जीर्ण + वज्र) n. *eine Art Edelstein* (वैक्रान्त) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कुवज्रक, क्षुद्रकुलिश.

जीर्णामयज्वर m. s. u. जीर्णज्वर.

जीर्णि (von 1. जर्) 1) adj. *vom Alter hinfällig* Çat. Br. 4,1,5,1.2.5. Çâṅkh. Br. in Ind. St. 2,293. — 2) f. a) *Gebrechlichkeit, Altersschwäche* AK. 3,3,9. H. 1523. — b) *Verdauung* Wils.

जीर्णोद्धार (जीर्ण + उद्धार) m. *Auffrischung, Ausbesserung* Devî-P. im ÇKDr. जीर्णोद्धृत *aufgefrischt, ausgebessert* Wils.

जीर्वि Uṇ. 4,55. m. 1) *Axt* Uṇ., Sch. — 2) *Karren.* — 3) *Körper.* — 4) *Thier* (Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,53) Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Die erste und letzte Bed. sind auf eine zurückzuführen, da परशु und पशु leicht miteinander verwechselt worden konnten.

जीव्, जीवति (in gebundener Rede auch med.); अजीवीत्; जिजीव, जिजीविम; जीविष्यति; जीव्यासम्; 1) *leben* Dhâtup. 15,54. जीवेदिन्मघवा मम ṚV. 10,33,8. 6,59,1. ज्योग्जीवाः 1,136,6. शतं जीवन्तु शरदः 10,18,4. 7,66,16. जीवो जीवन्त्या अधि 5,78,9. यस्त्वा पिबति जीवति AV. 5,5,2. 1,10,2. 2,28,4. 10,3,25. यदि हतो वा वृत्रो जीवति वा Çat. Br. 4,1,3,2.3. 8,7,3,11. शतं वर्षाणि जीव्यासम् 2,3,4,21. 9,5,1,63. TBr. 2,3,8,1. यावत्त्रयस्ते जीवेयुः M. 2,235. उच्छ्वसन्न स जीवति 3,72. मृतः स न तु जीवति 7,143. स जीवंश्च मृतश्चैव न क्वचित्सुखमेधते 5,45. स जीवन्नेव शूद्रत्वमाशु गच्छति *noch bei Lebzeiten* 2,168. जानीहि भ्रातरम् — यदि जीवति MBh. 3,269. कथं जीवेयुरत्यन्तं कथं वर्धेयुरित्यपि 344. ते जीवन्ति सुखं लोके 1,5915. मुहूर्तं न स जीवति R. 3,35,27. जीवत्येकसुतस्तव Vid. 208. जीविष्यामि समार्बुदम् MBh. 13,1324. R. 2,48,23. जीवन्त्यनाथो ऽपि वने विसर्जितः Pańkat. I,24. कालदष्टा न जीवति कन्येयम् *wird nicht am Leben bleiben* Vet. 16,13. संशयं पुनरारुह्य यदि जीवति पश्यति (भद्राणि) *wenn er am Leben bleibt* Hit. I,6. चिरं जीव Çâk. 109,18. जीव *einem Niesenden zugerufen* Kaurap. 41. तस्य: किं न जीवसि Bhâg. P. 2,3,18. जीवेद्देहस्य जीविकाम् M. 10,82. 4,34. MBh. 3,1138. R. 5,26,25. जीवन्तमुख्यस्त्रियाम् N. 11,17. सह जीवतः *zusammenlebend* M. 9,240. med.: स सुखी जीवते सदा MBh. 3,13852. 1,5943. 13,3016. Hariv. 14440. Bhâg. P. 1,2,10. न लोके ऽस्मिन्कृते इमे सर्वे जीवामहे वयम् R. 1,25,9. पौरवाख्ये जीवस्व 2,58,20. जीविष्ये Sâv. 5,99. जीवमान MBh. 2,626. 3,245. 16,5449. 7,475. 8,243. Bhartṛ. Suppl. 2. जीवितुम् Çat. Br. 14,9,2,5. Draup. 9,10. MBh. 3,16232. जीवसे VS. 16,49. ṚV. 1,23,21. 36,14 u. s. w. MBh. 1,232. जीवितवै AV. 6,109,1. pass. impers.: यज्जीव्यते क्षणमपि — मनुष्यैः Pańkat. 1,29. यस्याः सङ्गेन जीव्येत IV,34. Hit. I,195. — 2) *aufleben:* ततस्ते जीवन्ति ब्राह्मणाः Pańkat. 221,8. जीवताम्लानमाल्यः Bhâg. P. 4,6,54. Mit पुनर् dass.: न जातु पुनर्जीवेन्मदान्धसागरागतः Hit. 4,44. — 3) *seinen Lebensunterhalt haben, leben von* (instr.): अजीवन् *keinen Lebensunterhalt habend* M. 10,112. 11,48. वेतनादिभ्यो जीवति P. 4,4,12. गृध्रोच्छिष्टेन M. 11,26. सत्रैः सत्राणि जीवन्ति बहुधा MBh. 3,13830. विपणेन M. 3,152. नक्षत्रैः 162. ऋतामृताभ्याम् 4,4. परधर्मेण 10,97. वैश्यवृत्त्या 83. 4,9. 12,84. 7,33. 137. 9,75. 10,81. 82.99. Hit. 18,9. मत्स्यजीवन् *Fischer* Pańkat. 77,16.46. सत्यानृतं तु वाणिज्यं तेन चैवापि जीव्यते M. 4,6. Auch mit dem loc. der Person: पण्डिते षड् जीवन्ति सततो नोपलभ्यते । चोराः प्रमत्ते जीवन्ति व्याधितेषु चिकित्सकाः ॥ प्रमदाः कामयानेषु यजमानेषु याजकाः । राजा विवदमानेषु नित्यं मूर्खेषु पण्डिताः ॥ MBh. 5,1059. fg. — caus. 1) जीवयति (op. auch °ते); aor. अजीजिवत् und अजिजीवत् P. 7,4,3. Vop. 18,3. *lebendig machen, beleben; Jmd am Leben lassen, Jmdes Leben erhalten* so v. a. *ihn nicht sterben lassen* als auch *ihn nicht tödten:* उतागश्चक्रुषं देवा देवा जीवयथा पुनः ṚV. 10,137,1. Âçv. Çr. 6,9. तान्पुनर्जीवयामास MBh. 1,3190. दृष्टं यदि मया विप्रः पार्थिवं जीवयिष्यति 1995. यत्तं मया दष्टमिमं जीवय 1766. 1768 (med.). 1994. 17,87. एतां तीर्णायुषम् — स्वायुषो ऽर्धेन जीवय Kathâs. 14,80. जीवय मृतमिव दासम् Gît. 12,6. अजीजिवत् Bhaṭṭ. 15,110. अपि मां जीवयिष्यथ MBh. 3,16230. तां सखीं मां च जीवय Kathâs. 4,16. तन्मे प्राणव्ययेनापि जीवयैतान् Hit. I,40. जीवयेयमहं कामं न तु त्वं जीवितुं क्षमः MBh. 9,1812. जहि शाल्वम् — मैनं जीवय 3,870. यावच्छत्रुः कुलीनं मां सुग्रीवो जीवयिष्यति R. 4,55,8. अजिजीवच्चवा न तम् so v. a. *er tödtete ihn* Bhaṭṭ. 15,122. *Jmd leben lassen* so v. a. *ernähren, aufziehen:* यावद्धि विधवानाथा — मिथुनं जीवयिष्यामि MBh. 1,6152. हस्तिशिशुं परिद्यूनमनाथकम् — जीवयामास सानुक्रोशः 13,4847. दृष्टो ऽस्मान् जीवयेत् Kathâs. 3,17.18. शक्तुन् जीवयितुं ततः । स्वयमन्नपतिः — क्षितिनिभ्रातरम् Râǵa-Tar. 5,72. — 2) जीवापयति *Jmd wieder lebendig machen* Vet. 18,8.14. जीवापित 6.16. 19,1. 34,1. — desid. 1) जिजीविषति *leben wollen, zu leben wünschen:* जिजीविषेत् Kâtj. Çr. 22,6,20. Lâṭj. 8,8,41. कुर्वन्नेवेह कर्माणि जिजीविषेच्छतं समाः Îçop. 2. Prab. 108,7. इमामवस्थां संप्राप्ता मदन्या का जिजीविषेत् MBh. 4,615. यानेव हत्वा न जिजीविषामः Bhag. 2,6. *seinen Lebensunterhalt zu finden suchen, leben wollen von* (instr.): धर्मेण वाप्युपाराध्य वैश्यं शूद्रो जिजीविषेत् M. 10,121. यांश्चिन्नु भेदेन जिजीविषन्ति सुहृद्रूपा दुर्हृदः MBh. 5,702. — 2) जुजूर्षसि *sein Leben zu fristen suchen mit* (instr.) Çat. Br. 3,2,4,16. 5,3,11. — 3) जिज्यूषित *der sein Leben zu fristen sucht mit* (instr.): ब्रह्मबन्धवेन, वैश्यतया, शूद्रतया Ait. Br. 7,29. — जीवित s. bes.

— अति 1) *überleben:* संवत्सरम् Çat. Br. 4,2,4,6. तां वै स आयुषाति मत्यजीवत् Pańkav. Br. 6,5. — 2) *besser leben als,* mit dem acc. der Person: अत्यजीवदमरालकेश्वरौ Ragh. ed. Calc. 19,15 (v. l. अन्वजीवत्).

— अनु 1) *Jmd nachleben, so leben wie ein Anderer;* mit dem acc.: इमं पश्चादनु जीवाथ सर्वे TS. 5,7,4,4. अन्वजीवदमरालकेश्वरौ Ragh. 19,15. — 2) *für Jmd leben, sich ihm ganz hingeben, ihm zugethan sein:* अयोद्धेशेन हि समाः सदा वयं त्वामन्वजीविष्म धनंजयाशया MBh. 8,3388. जीवन्तावनुजीवामि भर्तव्यौ तौ ममेति च Sâv. 5,94. ये च त्वामनुजीवन्ति नाहं तेषां न ते मम R. 2,42,7. — 3) *leben von, bestehen durch, erhalten werden von;* mit dem acc.: जीवन्तं त्वानुजीवन्तु प्रजाः सर्वा युधिष्ठिर ॥ पर्जन्यमिव भूतानि महाद्रुममिवाण्डजाः । कुबेरमिव रक्षांसि शतक्रतुमिवामराः ॥ ज्ञातयस्त्वानुजीवन्तु सुहृदश्च (vgl. अनु त्वां तात जीवन्तु ब्राह्मणाः सुहृदस्तथा । पर्जन्यमिव भूतानि देवा इव शतक्रतुम् ॥ 5,4533) MBh. 13,3400. fgg. 14,16. R. 5,2,35. — 4) *sich in Etwas* (acc.) *fügen, Jmd Etwas gönnen:* यां तां श्रियमसूयाम पुरा दृष्ट्वा युधिष्ठिरे । अद्य तामनुजीवामः MBh. 7,423. — caus. *Jmd wieder zum Leben bringen* Daçak. in Benf. Chr. 187,9. — Vgl. अनुजीविन्, अनुजीव्य.

— आ *leben von, bestehen durch, Nutzen ziehen aus:* यमाजीवन्ति पु-

तथं सर्वभूतानि — पक्वद्रुममिवासाद्य तस्य जीवितमर्थवत् MBh. 5,4536. आजीवन् benutzend Jâǵn. 2,67. (धेनुः) आजीव्यमाना जगतां सा त्वया नापचीयते Mârk. P. 20,8. — Vgl. आजीव fgg.

— उद् *wieder aufleben:* उदजीवत् Bhatt. 17,95. कश्चिन्मर्त्यो मृतो राजन्पुनरुज्जीवितो ऽभवत् MBh. 12,5675. 14,2392. — caus. *beleben:* वीर्यं संधुक्षयन्ती = पुनरुज्जीवयन्ती Mallin. zu Kumâras. 3,52. — Vgl. उज्जीविन्.

— अभ्युद् *als Haupt, als Beschützer Anderer leben:* स्वबाहुबलमाश्रित्य यो ऽभ्युज्जीवति मानवः । स लोके लभते कीर्तिं परत्र च शुभां गतिम् ॥ MBh. 5,4538.

— प्रत्युद् *wieder aufleben* Kathâs. 4,101. तेन प्रत्युज्जिजीव सा 10,97. 14,81. — caus. *wieder aufleben machen* Pańkat. 244,2. — Vgl. प्रत्युज्जीवन.

— उप 1) *leben von, bestehen durch, erhalten werden von, Nutzen ziehen aus;* mit dem acc.: अपां च त्वा वा ओषधीनां च रसमुपजीवामः TS. 2,1,9,2. पशून् 7,3,5,1. 6,5,2,3. ऊर्जम् 5,4,7,3. 6,2,10,3. इतः प्रदानमुपजीवन्ति देवाः 3,2,9,7. TBr. 2,2,7,3. AV. 8,10,22. fgg. 10,6,32. 18,4,32. Çat. Br. 2,2,2,8. 3,1,10. 4,2,2. 7,5,2,34. पूर्ववयसे पुत्राः पितरमुपजीवन्ति, उत्तरवयसे पुत्रान्पिता 12,2,3,1. तस्यै द्वौ स्तनौ देवा उपजीवन्ति 14,8,9,1. गोदा TS. 7,1,1,6. Kauç. 68. ये त्वां देवोस्रिकं मन्यमानाः पापा भद्रमुपजीवन्ति पज्राः RV. 1,190,5. — शेषास्तम् (ज्येष्ठम्) उपजीवेयुर्यथैव पितरं तथा M. 9,105. पर्जन्यमिव भूतानि महाद्रुममिव द्विजाः ॥ बान्धवास्त्वोपजीवन्तु सहस्राक्षमिवामराः । MBh. 2,1624. fg. 3,15093. 11466. 4,2253. 7,1061. 3422. 13,288. 1811. R. 2,36,4. Pańkat. 207,16. उपजीवन्ति शक्त्या हि जलजा जलजानिव I,173. उपजीव्य गुरुं द्रोणं शक्रं वैश्रवणम् u. s. w. कथमेतान्न योधये *leben von so v. a. dienen* MBh. 4,1433. मनुष्याश्चोपजीवन्ति यस्य शिल्पम् 1,2594. 13,4277. स्वकर्म 3108. वाणिज्यम् 4261. स्वं समुत्थानम् 3,1208. तां सिद्धिमुपजीवन्ति कर्मजामिह मानवाः 1229. Çiç. 9,32. विक्रमोच्छिष्टम् Bhâg. P. 4,21,10. स्त्रीधनानि तु ये मोहादुपजीवन्ति बान्धवाः । नारीयानानि वस्त्रं वा *Nutzen ziehen aus, gebrauchen* 3,52. उपजीव्य धनं भुञ्जन् (जारम्) Jâǵn. 2,301. mit dem gen.(!): येषां वयं दातारो ये चास्माकमुपजीवन्ति Kauç. 88. pass.: सुजीवं नित्यशस्तस्य यः परैरुपजीव्यते । राम तस्य तु दुर्जीवं यः परानुपजीवति ॥ R. 2,105,5. वयोभिः कृमिकीटैश्च नर एवोपजीव्यते Mârk. P. 26,32. तदेतद्भारतं नाम कविभिस्तूपजीव्यते । उदयप्रेप्सुभिर्भृत्यैरभिजात इवेश्वरः ॥ MBh. 1,308. (श्रीः) भवद्भिश्चोपजीविता 18,137. — 2) *leben von, für so v. a. betreiben, üben:* न तदा ब्राह्मणः कश्चित्स्वधर्ममुपजीवति MBh. 3,12840. धर्मं पुराणमुपजीवन्ति 8,2086. ते सम्यगुपजीवेयुः षट्कर्माणि (अध्यापनम्, अध्ययनम्, यजनम्, याजनम्, दानम्, प्रतिग्रहम्) M. 10,74. अलिङ्गी लिङ्गवेषेण यो वृत्तिमुपजीवति MBh. 4,200. नोपजीवेत जीविकाम् Bhâg. P. 7,13,7. तथा ह्यस्योत्थिता बुद्धिर्मानुष्यमुपजीवितुम् *als Mensch zu leben* Hariv. 4383. — Vgl. उपजीवक fgg.

— वि *aufleben, in's Leben zurückkehren:* द्विजप्रभावात् — व्यजीवत्स वनस्पतिः MBh. 1,2002.

— सम् 1) *zusammen leben:* मया पत्या सं जीव शरदः शतम् AV. 14,1,52. — 2) *leben:* यस्यै निक्रमणे घृतं प्रजाः संजीवन्तीः पिबन्ति TS. 1,7,2,4. AV. 19,69,3. संजीव शरदः शतम् MBh. 3,3051. संजीव्य कालमिष्टं च सशरीरो दिवं गतः 14,103. Bhâg. P. 4,21,47. *leben von* (instr.): कथं स्विद्वैश्यधर्मेण संजीवेद्ब्राह्मणो न वा MBh. 12,2317. — 3) *zum Leben zurückkehren, wieder lebendig werden* Çat. Br. 3,8,2,27. 9,4,2,17. MBh. 14,1978. med.: प्राणोऽस्त्यद्यापि गोविन्द यस्य संजीवते यदा 2001. Draup. 9,4. — caus. *beleben:* संजीविका नाम स्थ ता इममनु संजीवयत Âçv. Çr. 6,9. एवं सः — सर्वम् — संजीवयति M. 1,57. मृतांस्तान्समजीवयत् MBh. 3,15027. 14,1979. Râǵa-Tar. 2,94. संजीवित MBh. 14,2390. म्रियमाणान्संजीवयितुम् R. 4,31,20. मृतम् MBh. 1,1773. fg. आवितितम् — वाचा संजीवयन्निव 14,136. क्षिप्रं संजीवय च पार्थिवम् 3,277. 10818. कर्मणेह पुरुषं लोके संजीवयति मत्कृतात् 16950. उद्भ्रान्तचेतनाम् । सीतां मायेति शंसन्ती त्रिजटा समजीवयत् Ragh. 12,74. मम वाचमिमां प्रसुप्तां संजीवयति Bhâg. P. 4,9,6. *Jmd am Leben erhalten, ernähren:* क्रीतान्नः स दिवारात्रं प्राणिनः समजीवयत् Râǵa-2,28. — Vgl. संजीवन, संजिजीवयिषु.

— प्रतिसम् *aufleben:* वातातपक्लान्तमिवाप्रधृष्यं वर्षेण बीजं प्रतिसंजिजीव R. 5,28,16.

जीव (von जीव्) 1) adj. *lebendig;* subst. m. n. *der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen* Trik. 3,3,414. H. 1366. an. 2,521. Med. v. 8. निरेतु जीवो अक्षतो जीवो जीवन्त्या अधि RV. 5,78,9. जीवा ज्योतिरशीमहि 7,32,26. असुं 1,113,16. 140,8. 164,30. 2,28,8. 5,44,5. Çat. Br. 4,1,2,2. 13,8,1,9. 4,12. आत्मन् Kathop. 4,5. Khând. Up. 6,3,2. 11,1. इमे जीवा वि मृतैराववृत्रन् RV. 10,18,3. 57,5. VS. 19,46. AV. 1,35,2. 6,46,1. 12,2,45. 18,2,52. जीवानां लोकः 2,9,1. विश्वं जीवं चरसे बोधयन्ती RV. 1,92,9. 113,8. 10,107,1. नमो वः पितरो जीवाय *dem was an euch lebendig ist* VS. 2,32. एतद्वै वनस्पतीनामनार्तं जीवं यदार्द्रम् *das ist lebendig an den Bäumen was saftig ist* Çat. Br. 9,2,2,3. 4,3,4,4. जीवं वै देवानां हविरमृतममृतानाम् 2,1,20. — मृते वा यदि जीवे वा MBh. 12,10634. तस्मात्सर्पं लुब्धक मुञ्च जीवम् 13,31. यद्येतेभ्यो मुच्यसे ऽरिष्टदेहः पुनर्जन्म प्राप्स्यसे जीव एव Draup. 7,20. धान्यबीजानि यान्याहुर्व्रीह्यादीनि — सर्वाण्येतानि जीवानि MBh. 3,13826. जीवा हि बहवः — वृक्षेषु च फलेषु च । उदके बहवश्चापि 13828. कर्षन्तो लाङ्गलैः पुंसो (nom. pl.) घ्नन्ति भूमिशयान्बहून् । जीवान् 13825. जीवो जीवस्य जीवनं Bhâg. P. 1,13,44. जीवाः श्रेष्ठा ह्यजीवानां ततः प्राणभृतः 3,29,28. अरण्य° m. *ein im Walde lebendes Thier* Pańkat. 193,23. mit caus. Bed. *leben machend, erzeugend* in पुत्रजीव. जीवजल *lebenbringendes Wasser* Bhâg. P. 9,21,13. — 2) m. *das Lebensprincip, die individuelle Seele* Trik. 1,1,113. H. 1366, Sch. वालाग्रशतभागस्य शतधा कल्पितस्य च । भागो जीवः स विज्ञेयः स चानन्त्याय कल्पते Çvetâçv. Up. 5,9. Khând. Up. 6,11,2. fg. Praçnop. 5,5. जीवसंज्ञो ऽन्तरात्मान्यः सहजः सर्वदेहिनाम् । येन वेदयते सर्वं सुखं दुःखं च जन्मसु ॥ M. 12,12. 22. 23. 53. Jâǵn. 3,131. अयं कर्तृत्वभोक्तृत्वाभिमानित्वेन इहलोकपरलोकगामी व्यावहारिको जीव इत्युच्यते Vedântas. (Allah.) No. 50. Bâlab. 16. Kap. 1,98. Bâdar. 1,34. Tarkasaṁgr. 54. जीवं पश्यामि वृक्षाणामचैतन्यं न विद्यते MBh. 12,6837. कालसंचोदिता जीवा मज्जन्ति नरके ऽवशाः 10006. 10008. fg. 13,5422. 5430. fgg. 14,469. fg. 503. Bhâg. P. 1,3,32. 7,5. 10,22. 3,12,46. 31,43. 44. 7,14,36. 37. जीवकोश 4,22,26. 23,11. Prab. 56,5. एवं पूर्वमिदं काव्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् । जीवभूतं मनुष्याणां कवीनामुपजीवनम् R. 1,4,23. — 3) m. n. *das Leben* AK. 2,8,2,88. Trik. 3,3,414. H. 1367. H. an. Med. °परायण MBh. 4,1644. 6,1903. यथा जीवं लभाम्यहम् Hariv. 9972. त्वद्गतानि हि जीवानि सर्वेषां नः R. 5,3,74. जीवात्मन् Amar. 90. Bhâg. P. 1,2,10. °त्याग Prab. 89,5. Sâh.

D. 182. कर्म जीवामयेति AK. 3, 4, 14, 80. गत° todt Kathâs. 5, 16. अनुत्क्रान्त° 5, 111. — 4) m. Lebensunterhalt, Gewerbe Med.; vgl. जलोपरि°, कुशीलव. Könnte hier auch adj. sein: lebend von. — 5) m. eine best. Pflanze H. an. Med. — 6) m. Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter AK. 1, 1, 2, 26. Trik. 3, 3, 414. H. 118. H. an. Med. Hâr. 36. Varâh. Bṛh. S. 5, 66. 9, 38. 16, 25. 17, 19. 20, 7. Laghuǵ. 1, 8. 11. 2, 3 fgg. Sûrjas. 1, 69. 2, 55. 9, 2. als Regent des Nakshatra Tishja oder Pushja Varâh. Bṛh. S. 98, 1. des 3ten Lustrum im 60jährigen Jupiter-Cyclus 8, 26; vgl. 23. — 7) N. eines der 8 Marut Mit. 142, 13. — 8) m. Bein. Karṇa's Dhar. im ÇKDr. — 9) जीव am Ende von Mannsnamen Wassiljew 268. — 10) f. आ a) das lebendige oder lebenbringende Element, Wasser (vgl. जीविका, जीवनास्त u. जीव 1, जीवम u. s. w.): जीवाशिराचन्य Kauç. 3. 58. 90. — b) die Erde Med. — c) Bogensehne Trik. 2, 8, 54. 3, 3, 314. H. 776. Med. in der Geom. die Sehne Colebr. Alg. 89. der Sinus eines Bogens (vgl. ज्या) Sûrjas. 2, 57; vgl. त्रि°, त्रिभ°, दृग्गति°, लम्ब°, शङ्कु°. — d) das Klingen metallischer Schmucksachen Med. — e) N. zweier Pflanzen: α) = जीवन्ती AK. 2, 4, 5, 7. H. 1185. Med. — β) = वचा Med. — Varâh. Bṛh. S. 47, 39. — Vgl. अ°, अति°, कुमार°, कुटजीवा, चिरंजीव, जैगलजीव, पाप°, पुत्र°, बन्धु°, यावज्जीवम्, जूपजीव्य, स°. Bisweilen werden जीव् und जोव (durch Versetzung der Consonanten) mit einander verwechselt, so z. B. MBh. 5, 1109.

जीवक (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. a) lebend, s. चिर°. — b) lebend von: पत्ति° MBh. 12, 5576. ग्रध्यापन° 13, 6155. वृद्धि° 5741. मात्स्य° Hariv. 4484 (wo जीवक st. जीवज्ञ zu lesen ist). पर° Çatr. 10, 454. Vgl. ग्रलर्° . — c) leben machend, erzeugend; s. पुत्रंजीवक. — 2) adj. proparox. (f. जीविका) der lange lebt, dem ein langes Leben gewünscht wird (vgl. ग्रायुष्मन्त्) P. 3, 1, 150, Sch. 7, 3, 54, Vârtt. 4, Sch. Vop. 26, 42. 4, 6. — 3) m. a) ein lebendes Wesen. — b) Diener, Untergebener (von Anderen lebend) H. an. 3, 13, 14. Med. k. 94. — c) Bettler dies. Lalit. 355. — d) Wucherer. — e) Schlangenfänger H. an. Med. — f) Baum (lange lebend) H. an. — g) N. verschiedener Pflanzen: α) Terminalia tomentosa W. u. A. AK. 2, 4, 2, 24. H. an. Med. — β) Coccinia grandis, eine Cucurbitacee Ainsl. 2, 436. — γ) ein best. vielgenanntes Heilmittel (= कूर्चशीर्ष u. s. w.) AK. 2, 4, 5, 3. Med. Suçr. 1, 80, 16. 60, 2. 137, 5. 140, 8. 222, 14. 2, 21, 7. 38, 17. 206, 13. 207, 1. Varâh. Bṛh. S. 57, 6. 77, 25. Vgl. ग्रष्टवर्ग. — h) N. pr. eines Mannes Hiouen-thsang 1, 389. HIt. 19. — 4) f. जीविका a) das lebendige oder lebenbringende Element, Bez. des Wassers (vgl. जीवा, जीवनास्त u. जीव 1.): जीविका नाम स्थ (आपः) Âçv. Çr. 6, 9. — b) das Leben, die Art und Weise zu leben: वरं वृणीष्व वित्तं चिरजीविकां च Kathop. 1, 24. जीवेयुः पशुजीविकाम् MBh. 3, 1185. ग्रापन्नः कापिलजीविकाम् 1276. (जीवामि) पापजीविकाम् R. 5, 26, 25. जीवसमुत्थजीविकाम् N. 11, 17. ग्रसिद्धामसंस्ठां मुद्धां जीवेद्धाग्रामजीविकाम् M. 4, 11. जीवेद्वैश्यस्य जीविकाम् 10, 82. — c) Lebensunterhalt AK. 2, 9, 1. H. 865. H. an. Med. यानि तु कर्माण्यस्य ज्रीणि कर्माणि जीविका। याजनाध्यापने चैव विशुद्धाच्च प्रतिग्रहः॥ M. 10, 76. MBh. 14, 1255. P. 6, 2, 73. Mârk. 16. Mârk. P. 28, 4 fgg. नोपजीवेत जीविकाम् Bhâg. P. 7, 13, 7. लब्ध° Pańkat. 198, 5. ग्रामजीविक, प्राप्त° P. 4, 2, 44, Sch. दैवजीविका adj. Râǵa-Tar. 6, 22. त्रिमार्गा विशेषेण येन युद्धेन जीविका MBh. 7, 2544. 14, 35. मृगमार्गा च जीविका 3, 15869. वैश्यो (करोति) विपणिजीविकाम् 5, 2627. जीविकाकृत्र zum Lebensunterhalt erwählen P. 1, 4, 79. Vop. 13, 5. — d) N. einer Pflanze (जीवन्ती) H. an. — Vgl. ग्रन्नजीविका.

जीवगृभ् (जीव + गृभ्) adj. lebendig —, das Lebendige greifend so v. a. Nachsteller: ग्रात्मा यक्ष्मस्य नश्यति पुरा जीवगृभो यथा die Krankheit selbst macht sich davon, wie vor einem Häscher RV. 10, 97, 11.

जीवग्रहं (जीव + ग्रह) m. Füllung (des Bechers) mit lebendigem Soma d. i. mit der nicht zerquetschten, noch unversehrten Pflanze TS. 6, 6, 9, 2. — Vgl. ग्रहग्रह.

जीवग्राहम् (von जीव + ग्रह्) adv. in Verbindung mit ग्रह् (प्रग्रह्) Jmd lebendig gefangen nehmen P. 3, 4, 36. MBh. 3, 14918. 4, 1074. 7, 139. 1816. 9, 1394. 12, 3655. Daçak. 128, 10.

जीवघोषस्वामिन् (जीव - घोष + स्वा°) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II, 47.

जीवज (जीव + ज) adj. lebendig zur Welt kommend, = जरायुज Kaush. Up. 6, 3, 4. Colebr. Misc. Ess. 1, 373. — मात्स्यजीवज fehlerhaft für °जीवक Hariv. 4484.

जीवजीव m. eine best. Hühnerart (verschieden von चकोर) Trik. 2, 5, 32. Çabdar. im ÇKDr. जीवजीवक m. dass. M. 12, 66. MBh. 3, 11576. 11611. 12369. कृतज्ञा सर्वभूतानां यथा वै जीवजीवकः 12, 5138. 12316. 13, 2836. 5505. Hariv. 12685. Varâh. Bṛh. S. 47, 6. Brahma-P. in LA. 52, 19. — Eher onomatop. als eine redupl. Form von जीव oder eine Zusammensetzung von जीव + जीव.

जीवंजीव m. 1) dass. AK. 2, 5, 25. Trik. 2, 5, 22. H. 1340, 4, 304 (= गुग्गालय und चकोर). Med. v. 59 (= चकोर). eine Fasanenart Vjutp. 15. 118. Lalit. 263. 274. 288. 313. Hiouen-thsang I, 407. जीवंजीवक m. dass. MBh. 3, 8702. 9927. Hariv. 6057. Suçr. 1, 205, 12. Mârk. P. 15, 30. जीवेजीवक MBh. 5, 4350. — 2) ein best. Baum H. an. Med.

जीवत्तोका (जीवत्, partic. von जीव्, + तोक) adj. f. deren Kind am Leben ist, zur Erkl. von जीवसू H. 530.

जीवत्पति (जीवत् + पति) f. eine Frau, deren Mann am Leben ist, H. 530. Auch जीवत्पत्नी Sch.

जीवत्पितृ (जीवत् + पितृ) adj. dessen Vater noch am Leben ist, Âpast. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 4, 1, 27. °पितृक dass. Tithjâdit. im ÇKDr. — Vgl. जीवपितृ.

जीवत्व n. nom. abstr. von जीव 2. Bhâsh. 17.

जीवथ (von जीव्) Uṇ. 3, 112. 1) adj. a) lange lebend Uṇ., Sch. — b) tugendhaft Uṇâdik. im ÇKDr. — 2) m. a) das Leben, Lebensathem (प्राण) ebend. — b) Schildkröte ebend. und H. 1353. — c) Pfau Uṇâdik. im ÇKDr. — d) Wolke ebend. — e) Tugend Wils.

1. जीवद् (जीव Leben + द gebend) m. Arzt H. an. 3, 332. Med. d. 29.

2. जीवद् (जीव Leben + द abschneidend) m. Feind H. an. 3, 332. Med. d. 29.

जीवदात्री (जीव + दात्री) f. eine best. Arzeneipflanze (Leben gebend), = ऋद्धि Râǵan. im ÇKDr.

जीवदान (जीव + दान) n. Titel eines von Kjavana verfassten Lehrbuchs der Medicin Verz. d. Oxf. H. 22, b, 6.

जीवेदानु adj. missverständlich für जीरदानु. उपादायं पृथिवीं जीवदानु-

म् (vgl. पृथिवी जीरदानुः AV. 7,18,2) VS. 1,28. शंगवो जीवदानू इति (Himmel und Erde) Çat. Br. 1,9,1,5; vgl. शंगयीं जीरदानुम् ṚV. 9,97, 17. Çāṅkh. Çr. 1,14,3; wo also auch शंगवो eine ähnliche Entstellung eines älteren nicht mehr richtig verstandenen Wortes ist. Die Comm. verstehen unter dem umgebildeten Worte: *lebengebend*, was für die ältere Sprache unzulässig ist, da hier weder दानु *Gabe*, noch जीव *Leben*, sondern nur *lebendig* heisst.

जीवदामन् (जीव + दा°) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II,757, N.

जीवदायक (जीव + दा°) adj. *lebengebend*: °पिता Vet. 19, 1.

जीवधन (जीव + धन) n. *Besitz an Lebendigem, an Vieh* Taik. 2,9,20.

जीवधन्य (जीव + धन्य) adj. *die Lebendigen —, das Lebendige erhaltend*, vom Wasser: सुत्रा महत्वतीरवं जीवधन्या इमा अपः ṚV. 1,80,4. 10,30,14. 169,1. आपः पुत्रासो अभि सं विशध्वमिमं जीवं जीवधन्याः समेत्य AV. 12,3,4.25. vom Soma ṚV. 10,36,8. von Pragāpati TBr. 2, 8,1,4.

जीवधानी (जीव + धानी) f. *Behälter des Lebenden*, Beiw. der Erde Bhāg. P. 3,13,30.

जीवन (von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. f. ई *belebend, lebengebend* Çat. Br. 2,3,1,10. वायु Aig. 4,51. विद्या MBh. 1,3241. वापी तां मृतानां जीवनीम् 8,1420. von der Sonne 3,152. von Çiva 13,1236. Vop. 5, 1. — 2) m. *a) ein lebendes Wesen* Wils. — *b) Wind* Rāǵan. im ÇKDr. — *c) Sohn* H. an. 3,377. — *d) ein best. Heilmittel*, = जीवक Rāǵan. — *e)* Name einer Pflanze, = क्षुद्रफलक Çabdak. im ÇKDr. — 3) f. आ *eine best. Arzeneipflanze*, = मेदा H. an. = जीवशोभिद् Med. n. 69. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Heilmittel von *belebender Kraft*, = जीवन्ती u. s. w. AK. 2,4,5,7. H. 1185. H. an. Med. = काकोली, डोडी, मेदा, महामेदा Rāǵan. im ÇKDr. *eine Art Jasmin* (यूथी) Çabdak. im ÇKDr. — Verz. d. B. H. No. 1001. — 5) n. *a) das Leben, Existenz* Med. Çat. Br. 9,5,1,53. Pār. Gṛhj. 2, 1. मया विप्रयुक्तस्य दुर्लभं मम जीवनम् R. 4, 19, 19. तज्जीवनाय Hit. 18, 8. Kāt. 3. धनं वा जीवनायालम् M. 11, 76. जीवो जीवस्य जीवने Bhāg. P. 1,13,44. जीवनहेतु *ein Mittel zur Existenz* M. 10,116. ad Hit. Pr. 48. जीवनं (चास्मि) सर्वभूतेषु Bhag. 7,9. दासजीवन *der das Leben eines Sclaven führt* M. 10,32. जीवनकारणं, यतः जीवनयोनिः *Lebensdrang* Bhāshāp. 148.150. — *b) das Leben von; Lebensunterhalt, Subsistenzmittel* AK. 2,9,1. Trik. 3,3,240. H. 86. H. an. Med. अयुक्तमिदं यन्मित्रद्रोहेण जीवनं क्रियते Pańkat. 66,6. स्त्रीभिर्द्रोष° Jāǵn. 3,240. कृषिः शिल्पं भृतिर्विद्या कुसीदं शकटं गिरिः । सेवानूपं नृपो भैक्षमापत्सौ जीवनानि तु ॥ 42. MBh. 3, 13724. तदत्तं तस्य जीवनम् (v. l. für जीवितम्) Hit. I, 85. Häufig am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem was Jmd den *Lebensunterhalt* gewährt: मृग° N. 11,26.36. भाण्ड° MBh. 12, 9322. वाक्य° 13,2573. धर्म° M. 9,273. देशो नद्यम्बुजीवनः, वृष्टिजीवनः *eine Gegend, die durch Flusswasser, durch Regen Subsistenzmittel gewährt*, H. 955. — *c) das Beleben, Lebendigmachen*: वानर° R. 6,105 in der Unterschr. — *d) das belebende Element, Wasser* AK. 1,2,2,3. Trik. H. 1069. H. an. Med. — *e) frische Butter* Çabdak. im ÇKDr. — *f) Mark* Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. अजीवन.

जीवनक (von जीवन) *belebend*: 1) n. *Speise* H. 395. — 2) f. °निका N. eines Baumes, *Terminalia Chebula Roxb.* (हरीतकी), Rāǵan. im ÇKDr.

जीवनवत्त् (von जीवन) adj. *auf das Leben sich beziehend* (weil dabei das Wort जीव् vorkommt): आग्नेयाग्नी Çāṅkh. Çr. 3,16,21.

जीवनश् (जीव + नश्) adj. *wobei Lebendes umkommt*: सा वै जीवनशाहुतिः (nom. auch जीवनट्) P. 8,2,63, Sch.

जीवनस्या (von जीवनस्य्, denom. von जीवन) f. *Lebenslust* TS. 2,3, 10,2,3.

जीवनाथ (जीव + नाथ) m. N. pr. eines astr. Autors Z. d. d. m. G. 2, 343 (No. 213,6). eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 974.

जीवनावास (जीवन + आवास) m. Bein. Varuṇa's Çabdar. im ÇKDr.

जीवनाशम् (von जीव + नश्) adv. in Verb. mit नश् *mit Tode abgehen, umkommen* P. 3,4,43.

जीवनि s. अजीवनि.

जीवनिकाय (जीव + नि°) m. *ein mit Leben begabtes Wesen* Bhāg. P. 3,20,16. 5,24,19. 26,10.

जीवनीय (von जीव् und जीवन) 1) adj. *a) vivendum*: इत्येभिर्देशनिरापदि जीवनीयम् Kull. zu M. 10,116. — *b) belebend, lebenverlängernd*, Bez. *einer Klasse von Arzeneimitteln* Wise 136. अष्टवर्गश्च पर्णिन्यौ जीवन्ती मधुकं तथा । जीवनीयगणः प्रोक्तो जीवनस्तु पुनस्तथा ॥ Vaidjakaparibhāshā im ÇKDr. — 2) f. आ *eine best. Pflanze*, = जीवन्ती u. s. w. AK. 2,4,5,7. H. 1185. — 3) n. *a) eine best. Form von Milch*, viell. *kuhwarme Milch* H. ç. 98. Suçr. 1,173,14. °घृत 2,97,10. °शृतं घृतम् 425,21. °प्रतीवापं सर्पिः 40,11. °प्रतीवापं तैलम् 207,11. pl.: जीवनीयैः पयोद्धृतम् 453,20. Adjectivisch ungenau: घृतेन जीवनीयेन = जीवनीयवृतेन 323,4. — *b) Wasser* H. 1069.

जीवनेत्री (जीव + नेत्र oder नेत्री) f. N. einer Pflanze (सैंहली) Rāǵan. im ÇKDr.

जीवनौषध (जीवन + औषध) n. *ein belebendes Arzeneimittel* AK. 2,8, 2,88. H. 1267. an. 3,264. Med. t. 144.

जीवन्त (von जीव्) Uṇ. 3,126. 1) adj. *langelebend*. — 2) m. *a) das Leben* Uṇādik. im ÇKDr. — *b) Arzenei* ebend. und Uṇ., Sch. — *c) eine best. Gemüsepflanze* (जीवशाक) Rāǵan. im ÇKDr. — *d)* N. pr. eines Mannes P. 4,1,103. gaṇa यवादि zu P. 4,2,80. — 3) f. ई *eine best. officinelle Pflanze, die auch als Gemüse genossen wird*; nach AK. von Pāṇḍa mahr. हरणवेल (*Paederia foetida Lin.*, was schwerlich passt) und हरणदोडी genannt. AK. 2,4,5,7. H. 1185. an. 3,264. Med. t. 112. AV. 8,2,6. 7,6. MBh. 2,98. Suçr. 1,140,10. 157,20. 159,14. 183,7. 220, 5. 228,17. जीवन्तीशाक 2,342,20. Nach H. an. und Med. ausserdem: = गुडूची *Cocculus cordifolius DC.*, = वन्दा *Schmarotzerpflanze*, = शमी; nach Rāǵan. im ÇKDr. auch = डोडी (vgl. हरणदोडी oben).

जीवन्तिक m. Var. von जीवान्तक Sāras. zu AK. 2,10,14. ÇKDr.

जीवन्तिका (von जीवन्ती) f. *Schmarotzerpflanze* AK. 2,4,2,62. Med. k. 190. = गुडूची AK. 2,4,2,1. Med. = जीवाख्यशाक Med. = हरीतकी Rāǵan. im ÇKDr.

जीवन्मुक्त (जीवत्, partic. von जीव्, + मुक्त) adj. *bei Lebzeiten schon erlöst* Kap. 3,78. Vedāntas. (Allah.) No. 142. Wind. Sancara 125. Verz. d. B. H. No. 629.640.643. Verz. d. Oxf. H. 16,a.

जीवन्मुक्ति (जीवत् + मुक्ति) f. *eine Erlösung bei Lebzeiten* Madhus. in Ind. St. 1,20. Verz. d. B. H. No. 632. Colebr. Misc. Ess. I, 369. 376. °विवेक Titel eines philosophischen Tractats (handschriftlich auf der Tübinger Universitäts-Bibl.) Verz. d. B. H. No. 645.

जीवन्मृत (जीवत् + मृत) adj. *lebend und zugleich todt* Bhâg. P. 5,10, 8. 14,12. जीवन्मृतत्व 10,42. Vgl. जीवन्मिथ्यगाथा 14,12.

जीवपति (जीव + पति) m. *ein lebender, am Leben bleibender Gatte:* स्त्री चेतदास्थाय लभते सौभगं श्रियं प्रजां जीवपतिं यशो गृहम् Bhâg. P. 6,19,24.

जीवपत्त्र (जीव + पत्त्र) n. *ein lebendes, frisches Blatt:* जीवपत्त्रप्रचायिका f. *das Abpflücken solcher Blätter, Bez. einer Art von Spiel* P. 6,2,74, Sch. जीवपुत्रप्र° v. l.

जीवपत्नी (जीव + पत्नी) adj. f. *deren Gatte lebt* Âçv. Gṛhy. 1,7,14. Gobh. 2,7,12. — Vgl. जीवपति.

जीवपितर् (जीव + पितर्) adj. *dessen Vater noch lebt* Çâṅkh. Çr. 4, 4,12. °पितृक dass. Kâtj. Çr. 4,1,24.26.

जीवपीतसर्ग s. u. पीत.

जीवपुत्र (जीव + पुत्र) 1) adj. *dessen Sohn, Kinder leben* ṚV. 10,36, 9. AV. 12,3,35. MBh. 5,899. f. आ Hariv. 7848. R. 4,18,10 (Gorr.: *Tochter des* Gîva). — 2) m. *eine best. Pflanze:* जीवपुत्रप्रचायिका f. *das Abpflücken von* G., *Bez. einer Art von Spiel* Siddh. K. zu P. 6,2,74 (v. l. जीवपत्त्रप्र°).

जीवपुत्रक (wie eben) m. *Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद) Çabdar. im ÇKDr. = पुत्रजीव Ramân. zu AK. ÇKDr.

जीवपुरा (जीव + पुरा) f. *Wohnsitz der Lebendigen* (*Menschen*): इतो यमस्य मानुं गा अधि जीवपुरा इहि AV. 5,30,6. 2,9,3.

जीवपुष्प (जीव + पुष्प) 1) n. *die Blume des Lebens, Bez. einer best. Pflanze* und bildliche Bez. des *Kopfes:* यस्यास्तां शिखिरे तावसिशिता: शस्त्रपातायः । शत्रूणां जीवपुष्पाणि विचिन्वस्तु नगोमिव ॥ R. 5,63,12; vgl. उत्तमाङ्गानि प्राणिनाम् u. 1. चि mit प्र. Nach H. an. 4, 207 Name zweier Pflanzen: *a*) = दमनक. — *b*) = कणिकूटक. — 2) f. आ N. einer Pflanze = वृहज्जीवन्ती Râgan. im ÇKDr.

जीवप्रिया (जीव + प्रिया) m. N. eines Baumes, *Terminalia Chebula* Roxb. (हरीतकी) Râgan. im ÇKDr.

जीवबर्हिस् (जीव + ब°) adj. *eine lebendige, ganz frische Opferstreu habend* AV. 11,7,7.

जीवभद्रा (जीव + भद्रा) f. *eine best. Pflanze,* = जीवन्ती; *ein best. Heilmittel,* = वृद्धि Râgan. im ÇKDr.

जीवभोजन (जीव + भो°) 1) adj. *die Lebendigen ergötzend:* समज्ञि सीरया वृषन्धै य स्त्रीणां जीवभोजन: *der die Lust der Weiber ist* VS. 23, 31. — 2) n. *Genuss —, Ergötzung der Lebendigen:* उतामृतस्य त्वं वेत्थाथो असि जीवभोजनमथो हरितभेषजम् AV. 4,9,3.

जीवमन्दिर (जीव + म°) n. *das Gehäuse der Seele, der Körper* Râgan. im ÇKDr.

जीवमय (von जीव) adj. *beseelt, mit Leben versehen* Bhâg. P. 3,9,21.

जीवयाज (जीव + याज) m. *Opfer von Lebendigen:* यो जीवयाजं यजते सोपमाद्दिवः ṚV. 1,31,15.

जीवयोनि (जीव + योनि) adj. *eine Seele in sich schliessend, beseelt:* तिर्यङ्मनुष्यविबुधादिषु जीवयोनिषु Bhâg. P. 3,9,19.

जीवरक्त (जीव + रक्त) n. *lebendiges Blut, Bez. des Menstrualblutes* Suçr. 1,43,19. — Vgl. जीवशोणित.

जीवल (von जीव) 1) adj. f. आ *lebensvoll, belebend:* आपः AV. 10,6, 3. 12,3,25. 19,69,2. — 2) m. *a*) *eine best. Pflanze* AV. 19,39,3. — *b*) N. pr. eines Mannes Çat. Br. 2,3,4,34. N. 15,7. Vgl. जैवलि. — 3) f. आ *eine best. Pflanze* AV. 6,59,3. 8,2,6. 7,6. 19,39,3. = सिंहली Râgan. im ÇKDr.

जीवलोक (जीव + लोक) m. *die Welt der Lebenden* (im Gegens. gegen *die der Väter*), *die lebenden Wesen, die Menschen* ṚV. 10,18,8. AV. 18,3,34. Çat. Br. 13,8,4,6. MBh. 3,1373. 5,1055. Bhag. 15,7. R. 1,1,15. 2,41,6. 74,6. 3,69,16. 4,43,58. 5,32,6. Çântiç. 2,2. Çâk. 60. Ragh. 5,35. Pañkat. I,9. 49,4. 226,6. Hit. 17,19. Bhâg. P. 4,7,24. 16, 23. 3,10,9. pl. Hit. Pr. 18; vgl. jedoch MBh. 5,1055. ब्रह्माण्डजीवलोकानामनन्तत्वात् (Ball.: *of multitudes of souls in the universe*) Sch. zu Kap. 1,160.

जीवलौकिक (von जीव + लोक) adj. *der Welt der Lebenden, den Menschen eigen u. s. w.* (Gegens. पित्र्य, दैव): राज्यहस्ती MBh. 12,8495.

जीववत् (von जीव) adj. *beseelt, lebend:* हतो ऽपि — जीववानिति लक्ष्यते MBh. 8,4930.

जीववल्ली (जीव + व°) f. N. einer Pflanze (क्षीरकाकोली) Râgan. im ÇKDr.

जीववृत्ति (जीव + वृत्ति) f. *Viehzucht* (*Lebensunterhalt durch Lebendes*) H. 888.

जीवशंस (जीव + शंस) m. *die Herrschaft über die Lebenden:* स त्वं न इन्द्र सूर्ये सो अप्स्वनागास्त्व आ भज जीवशंसे ṚV. 1,104,6. आ नो भज वर्हिषि जीवशंसे 7,46,4.

जीवशर्मन् (जीव + श°) m. N. pr. eines Astronomen Varâh. Bṛh. 7, 9. 11,1.

जीवशाक (जीव + शाक) m. *eine best. in* Mâlava *wachsende Gemüsepflanze* (जीवन्त, तालपत्र, प्रवाल, मेषक, रक्तनाल, शाकवीर, सुमधुर) Râgan. im ÇKDr.

जीवशुक्ला (जीव + शु°) f. *eine best. Pflanze* (क्षीरकाकोली) Râgan. im ÇKDr.

जीवशेष (जीव + शेष) adj. *der nur das Leben gerettet hat:* केचिन्मृता: केचिज्जीवशेषा जाता: Pañkat. 160,2.

जीवशोणित (जीव + शो°) n. *lebendiges d. h. gesundes Blut* Suçr. 2, 193,9.20.

जीवश्रेष्ठा (जीव + श्रेष्ठा) f. *eine best. Arzeneipflanze* (ऋद्धि) Râgan. im ÇKDr.

जीवसंज्ञ (जीव + संज्ञा) m. N. eines Strauchs (कामवृद्धि) Râgan. im ÇKDr.

जीवसाधन (जीव + सा°) n. *Reis, Korn* (*Lebensmittel*) Râgan. im ÇKDr.

जीवसुत (जीव + सुत) adj. f. आ *dessen Kinder am Leben sind* Bhâg. P. 6,19,25.

जीवसू (जीव + सू) adj. f. *ein lebendes Kind gebärend* H. 530. Gobh. 2, 7,12. MBh. 1,7353.

जीवस्थान (जीव + स्थान) n. *Gelenk* Halâj. im ÇKDr.

जीवाजीवाधारक्षेत्र ([जीव + अजीव] - आधार + क्षेत्र) n. *das Gebiet, welches das Lebende (Organische) und Nichtlebende (Anorganische) in sich schliesst*, als Erkl. von लोक *die materielle Welt* H. 1365.

जीवातु Uṇ. 1,79. m. n. Trik. 3,5,9. Med. 1) f. *das Leben* Uṇ., Sch. H. 1367, Sch. an. 3,264. fg. Med. t. 114. ṚV. 1,91,6. 94,4. 6,47,10. यस्मा अरासत क्षयं जीवातुं च प्रचेतसः 8,47,4. 10,60,7. 176,4. प्र णो जीवातवे सुव VS. 18,67. 6. AV. 6,5,2. धाता दधातु दाशुषे प्राचीं जीवातुमक्षिताम् 7,17, 2. 8,1,6. 2,9. TBr. 1,2,1,20. Çat. Br. 1,8,1,30. 9,1,1,33. ज्योग्जीवातुम् 12,8,1,20. 13,8,3,4. Kauç. 4. किं नु स्वर्गात्पुनः प्राप्ता मम जीवातुकाम्यया Mṛkkh. 172,2. — 2) *Lebensmittel, Speise* Uṇ., Sch. H. an. Med. — 3) *Belebungsmittel* Uṇ., Sch. AK. 2,8,2,38. H. 1367. H. an. Med.

जीवातुमन्त् (von जीवातु) adj. = जीवनवन्त् Âçv. Çr. 2,10,19.

जीवात्मन् (जीव + आत्मन्) m. *die lebende, individuelle Seele* (Gegens. परमात्मन्): जीवात्मा प्रतिशरीरं भिन्नो विभुर्नित्यश्च Tarkasaṁgr. 11. Colebr. Misc. Ess. 1,268.418. Bhâg. P. 6,16,2. 8,22,25.

जीवादान (जीव + आदान) n. *das Entziehen lebendigen d. i. gesunden Blutes* Suçr. 2,190,6. 200,14. — Vgl. जीवशोणित.

जीवान्तक (जीव + अन्तक) m. *Vogelsteller* AK. 2,10,14. H. 930.

जीवाभिगमसूत्र (जीव - अभि° + सूत्र) n. Titel einer Gaina-Schrift Z. d. d. m. G. 2,337 (No. 124.125, *a*).

जीवास्तिकाय (जीव + अस्ति°) m. *die Kategorie Seele* (bei den Gaina) Colebr. Misc. Ess. I,385.

जीविका s. u. जीवक.

जीवित (partic. von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. *a) lebend:* प्राणनाथ सत्यमस्यास्तं जीवितास्मि लज्जिता Ragh. 12,75. — *b) wieder aufgelebt:* यः सद्य एव मृतः सो ऽपि जीवितः Vet. 18,17. यावत्तमेव च ब्राह्मणी जीविता सा Pańkat. 221,8. — *c) belebt, lebendig gemacht:* येनाहं जीविता R. 5,66,24. Bhâg. P. 8,15,3. — 2) n. *a) ein lebendes Wesen:* विसदृशा जीविता ṚV. 1,113,6. — *b) das Leben* H. 1367. AV. 6,134,1. Çat. Br. 14,5,4,2. 7,3,3. जीवितविज्ञान Kauç. 15. Gobh. 1,3,16. जीवितमरणे du. Suçr. 1,18,19. 114,19. नाभिनन्देत मरणं नाभिनन्देत जीवितम् M. 6,45. सो ऽचिराद्भ्रश्यते राज्याज्जीविताच्च 7,111. जीवितात्ययमापन्नः 10,104. चिरं जीवितं देवदत्तस्य (देवदत्ताय) P. 2,3,73, Sch. एवं ते जीवितं दद्याम् Draup. 9,11. उत्क्रान्त° MBh. 1,1492. त्यक्ष्यति जीवितम् R. 4,55,15. त्यक्तजीवितयोधिन् N. 2,16. दुरात्मनां जीवितच्छिद् MBh. 3,1809. नासिकान्तप्राप्त° *bei dem das Leben nur am Nasenende noch hängt* Pańkat. 70, 12. घनपीडितजीविता f. Vid. 306. °प्रिय *so lieb wie das Leben* Amar. 31. एतदेव हि मे रत्नमेतदेव हि मे धनम्। एतदेव हि सर्वस्वमेतदेव हि जीवितम्॥ R. 1,53,22. कन्येयं कुलजीवितम् Kumâras. 6,63. ताम् — जीवितं मे द्वितीयम् Megh. 81. — *c) Lebensdauer:* त्रिलोकपत्न्य° R. 132. — *d) Lebensunterhalt, Mittel zur Existenz* Hit. 1,85 (v. l. जीवन). — Vgl. अजीवित.

जीवितकाल (जी° + काल) m. *Lebensdauer* AK. 2,8,2,38. H. 1369.

जीवितज्ञा (जी° + ज्ञा) f. *Arterie, Ader (die Lebensdauer kennend)* Râgan. im ÇKDr.

जीवितनाथ (जी° + नाथ) m. *Gebieter des Lebens*, Bez. des *Gatten* Kumâras. 4,3. — Vgl. जीवितेश.

जीवितयोपन (जी° + यो°) adj. *den Lebendigen zur Last fallend:* अग्निः क्रव्यात् AV. 12,2,15. मायाः 2,25,4. 5.

जीवितव्य (von जीव्) n. 1) *die Möglichkeit zu leben:* जीवितव्यं कथं नु वा Hit. 4,24. मास्त्यस्माकं जीवितव्यं जलाभावात् Pańkat. 76,13. 258, 24. — 2) *das bevorstehende, abzulebende Leben:* यदि ब्राह्मण त्वं स्वकीयजीवितव्यार्धं ददासि Pańkat. 221,6. अशाश्वतो ऽयं °विषयः 4,17. °संदेह *Lebensgefahr* 1,192. — 3) *das mögliche, bevorstehende Aufleben* Pańkat. 244,5.

जीवितान्त (जी° + अन्त) m. *Lebensende, Tod:* जीवितान्तमनुप्रागमत् Daç. 2,72.

जीवितान्तक (जी° + अन्तक) m. *dem Leben ein Ende setzend*, Bein. Çiva's Çiv.

जीवितेश (जीवित + ईश) 1) adj., subst. *der über das Leben zu verfügen hat, Herr des Lebens* H. an. 4,312. Med. ç. 34. — 2) m. *a) der Geliebte, Gatte* Trik. 3,3,427. H. an. — *b)* Bein. Jama's Trik. H. an. Med. °वसतिं जगाम सा Ragh. 11,20. — *c) die Sonne.* — *d) der Mond* Çabdar. im ÇKDr. — *e) Belebungsmittel* H. an.

जीवितेश्वर (जीवित + ईश्वर) m. *Herr des Lebens*, Bein. Çiva's Çiv.

जीविन् (von जीव्) 1) adj. *a) lebend:* दीर्घ° M. 9,246. R. 4,36,2. शतसंवत्सर° Pańkat. 186,20. सहस्रशत° MBh. 1,2466. पुरुषायुष° Ragh. 1,63. कल्प° Bhâg. P. 5,23,1. अल्प° Hariv. 9320. तत्काल° 8675. दुःख° M. 11,9. Vgl. चिर°, स्थिर°. — *b) lebend von, durch:* गोषु *Hirt* Hariv. 4555. R. 1,9,61. Gewöhnlich am Ende eines comp.: गो° MBh. 13, 3360. पत्ति° 12,5525. मत्स्य° 1,1239. Hariv. 4552. M. 3,164. शिल्प° H. 521. कृषि° M. 3,165. मोक्षार्थ° 10,34. R. 2,67,16. Pańkat. 11,100. अध्यापन° MBh. 13,6620. शरण° Âçv. Gṛhy. 3,8. बुद्धि° M. 1,96. जातिमात्र° H. 855. त्रिदण्डव्यपदेश° Prab. 21,8. व्याख्यान° MBh. 13,3054. व्याघ्राश्रित्य° 3019. — 2) m. *ein lebendes Wesen:* ग्राम्यो ऽयमुत्तमामा जीविविशेषः Pańkat. 68,15. जीविनां दारुणो रोगः Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

जीवेन्धन (जीव + इन्धन) n. *brennendes* (nach dem Schol.) *Holz* Varâh. Bṛh. S. 32,4.

जीवोर्णा (जीव + ऊर्णा) f. *Wolle von einem lebenden Thiere* Kâtj. Çr. 9,2,16. Schol. zu 7,4,7.

जीव्य (von जीव्) 1) n. *das Leben:* जीव्योपाय *Mittel zum Leben, Subsistenzmittel* Hariv. 14376. fg. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: *a)* = जीवन्ती. — *b)* = गोलुरदुग्धा (?). — *c) Terminalia Chebula Roxb.* (हरीतकी) Râgan. im ÇKDr.

जु s. जू.

जुकुट 1) m. *a) Hund* (vgl. कुक्कुट). — *b) das Gebirge* Malaja. — 2) n. *Eierpflanze, eine Art Melongena* Wils. — Vgl. जंकुट.

जुगुपिषु (vom desid. von गुप्) adj. *zu beschützen beabsichtigend* MBh. 8,1737.

जुगुप्सन (wie eben) 1) adj. oxyt. *einen Abscheu —, Widerwillen habend* P. 3,2,149, Sch. — 2) n. *Abscheu, Widerwille* H. 271. AK. 3,4, 22,14.42.

जुगुप्सा (wie eben) f. *Abscheu, Widerwille* AK. 1,1,5,14. 3,4,13,56. H. 303.72.271, Sch. दोषेक्षणादिभिर्गर्हा जुगुप्सा विषयोद्भवा Sâh. D. 207. 204.206. Vârtt. zu P. 1,4,24. MBh. 3,1636. 13,1034. मा जुगुप्सां कृथाः पुत्र सनत्रार्थे 1733. मित्राणाम् Mṛkkh. 8,19. स्वाङ्ग° Jogas. 2,40. स्त्रीचि-

वाद॰ Bhâg. P. 8,9,22. अजुगुप्स adj. der vor nichts einen Abscheu hat MBh. 13,3077.

जुगुप्सु (wie eben) adj. einen Abscheu —, Widerwillen habend: यद्वा स्नातो जुगुप्सुर्न भवेदेतद्दुष्टस्य लक्षणम् Çâñkh. Çr. 3,20,5. अधर्म॰ P. 2,1, 37, Vârtt. 2.

जुगुर्वणि (von गुर् = गर्) adj. preislustig, -kundig: मन्द्रजिह्वा जुगुर्वणी होतारा दैव्या RV. 1,142,8.

जुङ्, जुङ्गति verlassen Dhâtup. 5,53. जुङ्गित adj. subst. outcaste, deserted, injured, abandoned; a man of degraded caste Wils. — Vgl. जुङ्, जुङ्.

जुङ्ग m. Argyreia speciosa oder argentea Sweet. (eine Winde) AK. 2, 4,5,3. Auch जुङ्गा f. Ramân. zu AK. ÇKDr.

जुज्. In Müller's Ausg. des RV. wird 2,35,1 dreimal जोजिषत् geschrieben, woraus sich जुज् als Nebenform zu जुष् ergeben würde. Indessen liegt hier doch wohl ein Fehler st. जोषिषत् vor, wie unsere Abschriften und ein Mpt. des RV. auf der Tübinger Universitätsbibl. liest. Dass Sâj., der die Form auf जुष् zurückführt, den Wechsel zwischen ज und ष nicht berührt, spricht wohl auch dafür, dass ihm जोषिषत् vorgelegen habe. Ebenso findet sich die Form जोजुषः TBr. 2,7,12, 44, welche für sich allein aber nichts beweist, da die Calc. Ausg. dieses Buches voll von Fehlern ist.

जुञ् (?), जुञ्चति und जुञ्चयति sprechen Dhâtup. 33,119.

जुट्, जुटति v. l. für जुड् binden Dhâtup. 28,85.

जुटक 1) n. = जटा Haarflechte Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. जुटिका = चूडा (शिखा) ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes ebend. — Vgl. जूट.

जुड्, जुडति binden Dhâtup. 28,85. gehen (v. l. जुन्) 37. — जोडयति schicken, senden 32,104.

जुत्, जोतते glänzen Dhâtup. 2,30. — Vgl. ज्युत्, द्युत्, युत्.

जुतुमे und जुयुमे falsche Lesarten für जितुम Z. d. d. m. G. 4,306. fg.

जुन्, जुनति gehen (v. l. जुड्) Dhâtup. 28,37.

जुमर m. N. pr. eines Grammatikers: ॰व्याकरण citirt im ÇKDr. u. कौमार. जुमरनन्दिन् Colebr. Misc. Ess. II, 45.46. — Vgl. जौमर.

जुम्बक m. VS. 25,9. Nach Çat. Br. 13,3,6,5 eine Bez. des Varuṇa.

1. जुर् (Nebenform zu 1. जर्), partic. जुरत्, ॰ताम्; जूर्यसि; जुजुर्वान्; जूर्णा; in Verfall kommen, gebrechlich werden; altern; vergehen: जुरते च्यवीनाय RV. 7,68,6. जोराय जुरताम् 2,34,10. च्यवानाज्जुजुरुषः 5,74,5. 1,37,8. 116,10. 158,6. 2,4,5. न वा जूर्यन्ति पूर्व्या कृतानि 1,117,4.7. अया कृपा न जूर्यति 128,2. देवनिदो ह प्रथमा अजूर्यन् 152,2. जूर्यत्स्वग्निरजरो वनेषु 3,23,1. अग्निर्न जूर्णानजरो यत्पति वनेषु (vgl. अजरत्सु) 9,86,44. युवा जूर्णः स्वैर्यमृतेर्मे भूरेः 1,184,3. 46,3. 180,5. जूर्, जूर्यति altern Dhâtup. 26,47. — Vgl. जुर्, जूर्.

2. जुर् = 1. जुर् am Ende von compp.; s. अजुर्य (so ist st. अजुर zu lesen), अग्रा॰, सत॰, विगा॰, सना॰.

3. जुर् Nebenform von गुर्; s. जूर्णि.

जुर्य (von 1. जुर्) adj. alternd u. s. w.; s. अजुर्य und vgl. जूर्य.

जुर्व् s. जूर्व्.

जुल्, जोलयति zerreißen Vop. in Dhâtup. 32,104.

जुवस् (von जू) n. Raschheit, Lebendigkeit: आ नः सोम संयतं पिप्युषीमिषमिन्दो पवस्व पवमानो अस्रिधम्। या नो दोहते त्रिरहन्नसश्चुषी क्षुमद्वाजवन्मधुमत्सुवीर्यम् ... वर्चसे भर RV. 9,65,13.

1. जुष्, जुषते Naigh. 2,6. Dhâtup. 28,8. जुजुषे, जुजुषन् RV. 1,71,1. जुषेत; जुषेरत 3. pl. pot. RV. 1,136,4. 10,65,14. जगाजुष्यात् Hariv. 7431. जुजुषे; seltener act.: जोषति, जोष, जोषत्; जुजोषसि, ॰ति, ॰थस्, ॰थः; जुजोषत्, ॰षत् (P. 7,3,87, Vârtt. 2); जुजोषते (dat. partic.) RV. 9,103,1. अजुष्टन् 4,36,7. 7,39,9. P. 7,1,45, Sch. जोषि 2. sg., जोषिषत् (Sch. zu P. 3,1,34. 4,7,94.97; vgl. u. जुज्); जुजोषय, जुजुषेत्, जुजुषेत्; जुष्टे. 1) befriedigt —, günstig —, vergnügt sein: मनसा जुषाणाः RV. 1,171,2. 4, 23,1. यत्र देवासो अजुषन्त विश्वे VS. 4,4. इन्द्रं जुषस्व प्र वहा AV. 2,5,1. जोषि सवितः RV. 10,158,2. 2,35,1. प्र सोमाय वच उद्यतं भृतिं न भरा मतिभिर्जुजोषते 9,103,1. एको ह्येको जुषमाणो ऽनुशेते Çvetâçv. Up. 4,5. सर्वातिथिर्वा हि जुषत्यतिथिः (शिवः) Hariv. 7430. यथाजुष्टं जुषध्वं भोः Mârk. P. 31,49. — 2) Etwas oder Jmd gern haben, lieben; Gefallen finden an, sich einer Sache erfreuen; sich munden lassen u. s. w.; mit acc. und gen.: ब्रह्म RV. 1,152,5. 165.2. Çvetâçv. Up. 2,7. यज्ञम् RV. 1,139, 11. सोमम् 136,4. सवनम् 3,43,4. सोमस्याग्ने समिधं जोष्याहुतिम् 2,37.6. अन्धसः 36,3. हविषः AV. 7,47,2. VS. 2,13. इमा देवी श्रावयन्तीं जुषन्त RV. 2,40,2. क्रतुं दक्षस्य वसवो जुषन्त 7,11,4. सख्यं जुषाणाः 3,43,2. 4,25,1. 8,61,2. अग्नावनु कर्ण यदि ने जुजोषथः 7,82,8. यथा नो मित्रो वरुणो जुजोषत् 3,4,6. AV. 2,26,1. 6,61,3. प्र ते कृतानि ब्रवाम यानि नो जुजोषः die du von uns gern hast d. i. gern hörst RV. 5,30,3. जुष्टो दमूनस्य सोमिनः 8,31,6. इन्द्रं जुषाणा जनयो न पत्नीः VS. 20,43. Çat. Br. 1,5,2,23. 8,1, 37. इवेव बुद्धिर्जुषती सदा ताम् MBh. 3,12506. तन्निबोध जुषस्व च 2, 1718.2000. 5,4195. fg. कथां मदीयां जुषमाणः प्रियाः Bhâg. P. 7,10,11. जुषतां (gen. pl.) तत्प्रयावानृतम् 1,18,1. यस्याङ्घ्रिरेणुं जुषते ऽनभीप्सोः 20. तत्र मम च गुणैर्महानुभावा जुषतु मतिं सततं स्वधर्मयुक्ताः MBh. 13,1859. जुजोष भगवान्दैवस्तद्दुपस्थानम् Hariv. 7227. देवा नाश्रद्दधानाद्धि कविर्जुषन्ति MBh. 3,12782. सो ऽपि तद्वैयमा कामानयथावञ्जुजुषे Bhâg. P. 9,18, 25. यथाविशेषं विषयान्जुजुषे 46. तत्र जुषाणस्य भवाय देहिनाम् 8,5,23. तत्रो जुषाणः 3,4,8. पाञ्चालानृषभाग्रत्या जुषन्ति यदि नारद। देवानां मानुषाणां च न विशेषो भविष्यति ‖ geniessen Hariv. 7272. sich Jmd (acc.) günstig erweisen: (पश्यानः) ते मा जुषन्ता पयसा घृतेन AV. 3,15,2. Jmd (loc.) Etwas (acc.) gern erweisen: अग्ना यो मर्त्यो दुवो धियं जुजोष धीतिभिः RV. 6,14,1. जुष्ट (जुष्टे AV. 2,36,1.4. 5,7,4 und in der späteren Sprache P. 6,1,209.210.) beliebt, erwünscht, wohlgefällig; gewohnt; selten mit instr., gew. mit dat. oder gen.; compar. RV. 8,85,11. superl. 1,87,1. 163,13. Çat. Br. 1,1,2,12. इन्द्राय वाहः कुशिकाय जुष्टम् RV. 3, 53,3. 5,4,5. जुष्टो मदाय देवतात इन्दो 9,97,19. 1,44,2. 4,37,2. 8,76,3. वसतिः 4,33,2. पतिः 9,97,22. जुष्टं जनाय दाशुषे 1,44,4. उचथानि ते जुष्टानि सन्तु मनसे 73,10. जुष्टा वरेषु AV. 2,36,1. भगस्य 4. जुष्टं देवानामुत मानुषाणाम् (देवेभिः, मानुषेभिः RV.) 4,30, 2. Çat. Br. 1,7,2,10. Kâtj. Çr. 9,8,16. Çâñkh. Çr. 1,4,5. येनानृशंस्याद्धाश्रतं साम जुष्टम् Hariv. 7431. अनार्यजुष्टम् (पाप्मम्) R. 2,82,43. Bhag. 2,2. Vgl. अजुष्ट. — 3) sich einer Sache (acc.) hingeben, üben; erleiden: तपो जुषाणाम् Bhâg. P. 8,7,20. स्वकर्मजान्परितापान् जुषाणम् 2,2,7. अजुषत शुचम् Bhatt. 17,112. — 4) an einem Orte Gefallen finden, seinen Sitz an einem Orte nehmen, aufsuchen, besuchen, bewohnen: स्वं स्वं धिष्ण्यं चैव जुषन्तु देवा इतं सोमं प्र-

निगृह्णतु चैव MBh. 14,273. जुषन्ते पर्वतश्रेष्ठमृषयः पर्वसंधिषु 3,11643. तं तादृशं श्रीर्जुषते नचिरा 5,1075. रथं च जुजुषे शुभम् *besteigen* Bhaṭṭ. 15,95. *heimsuchen:* न ग्लानिर्न च वैक्लव्यं न भयं न च संभ्रमः ॥ कदाचिज्जुषते पार्थ म् । MBh. 3,11081. 11695. जुष्ट *besucht, bewohnt:* ऋषिजुष्टजल AK. 3,4,89. किंनरैरप्सरोभिश्च क्रीडद्भिर्जुष्टकन्दरः Bhâg. P. 8,2,5. (सभाम्) जुष्टां मुनिगणैः MBh. 2,277. अमरराजजुष्टात्पुण्याल्लोकात् 1,3569. (आश्रममण्डलम्) नानामृगगणैर्जुष्टम् 3,2464. R. 2,56,33. 3,15,44. जुष्टं तत्प्राविशल्लक्ष्म्या रम्यं रामनिवेशनम् 2,32,3. वायुजुष्टेन वै पथा *auf einem Wege, über den der Wind hinfuhr,* Hariv. 6984. *heimgesucht:* उपद्रवैः Suçr. 1,253,19. अपीनसेन 2,309,11. 310,4. 374,1. नाडीरोग° 1,161,2. कृमि° 216,1. 224,20. *umgeben von:* मन्दाक्रान्तसमूहजुष्ट (समन्) Bhaṭṭ. 1,4. पतत्रिकोष्ठजुष्टानि रक्षांसि 5,80. *versehen mit, verbunden mit:* पयोधरैः — रत्नजुष्टैः R. 3,52,24. तप्ताभरणजुष्टाङ्गी 58,19. शालायां जुष्टायां माल्यदीपकैः Bhâg. P. 8,9,16. (विमानम्) महामरकतस्थल्या जुष्टं विद्रुमवेदिभिः 3,23,17.19. अध्यासनं राजकिरीटजुष्टम् 1,19,20. राजश्रेण्यजुष्टाम् — गुर्वीं धर्मधुरम् R. 2,2,7. — 5) *Belieben haben zu Etwas* (dat.), *sich entschliessen zu:* आदिज्जुजोष वृषभं यजध्यै RV. 4,21,5. जोषद्यदीमसुर्या सचध्यै 1,167,5. यथा बहूनां मध्यात्साधवे कर्मणे जुषेत Çat. Br. 3,6,4,7. — 6) *Jmd zu Etwas bestimmen, erwählen zu:* तं त्वा जुषामहे देव वनस्पते देवयज्यायै VS. 5,42. TS. 6,3,3,1.2. Çat. Br. 3,6,4,8. — 7) *Jmd* (loc.) *gefallen:* नाव्रदेषा यत्र स्वग्रजोषति त्वे RV. 10,108,8. — caus. 1) med. *gern haben, lieben; sich zärtlich erweisen gegen* (acc.), *liebkosen:* ब्रह्मप्रियं जोषयन्ते वरा इव RV. 1,83,2. जोषयासे गिरश्च नः । वधूयुरिव योषणाम् 3,52,3. भूरि नाम वन्दमानो दधाति पिता वसो यदि तज्जोषयासे 5,3,10. उभे भद्रे जोषयेते न मेने 1,95,6. *Gefallen finden an, zufrieden sein mit, gutheissen:* जोषयेत तदा भोज्यं ग्रासमागतमस्पृहः MBh. 14,1289. act.: जोषयेत्सर्वकर्माणि Bhag. 3,26. — 2) med. *billigen, erwählen:* देवयजनम् Çat. Br. 3,1,1,1. यूपम् 6,4,4. जोषित 12,5,2,1. TS. 3,1,1,4. — Vgl. भज् und सेव्.

— अनु *Jmd aufsuchen:* अनु मा श्रीर्जुषतामनु यशः Çâṅkh. Gṛhy. 6,5.

— अभि 1) *sich belieben lassen, gern haben:* कस्य होतुर्यज्ञं जुजुषाणो अभि सोममूधः RV. 4,23,1. नमो जगृभ्वाँ अभि यज्जुजोषत् 4. — 2) *aufsuchen, besuchen:* (उदकम्) अनिलैर्नाभिजुष्टम् Suçr. 1,170,20. श्रियाभिजुष्टः MBh. 5,1040. Hariv. 13088. Bhâg. P. 5,24,15.

— अव *besuchen:* सदावजुष्टं नृप जह्नुकन्यया (d. i. गङ्गया) *besucht, durchströmt* MBh. 13,645.

— समा *Belieben haben zu Etwas* (dat.), *sich entschliessen zu:* समाजुष्यात्सुकृतो ऽगमे ऽप्य (शिवः) Hariv. 7431.

— उप s. उपजोषम्.

— निस्, partic. निर्जुष्ट *besucht, bewohnt* Bhâg. P. 4,6,21.

— प्र, partic. प्रजुष्ट *Gefallen findend an* (loc.): (इन्द्रियाणि) विषयेषु प्रजुष्टानि M. 2,96.

— प्रति 1) *Jmd Liebe bezeugen, sich zärtlich erweisen:* उक्थेषु कारो प्रति नो जुषस्व RV. 3,33,8. पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व 7,54,2. प्रति देवाँ अजुषत प्रयोभिः 9,92,1. — 2) *gern annehmen, sich freuen an, zufrieden sein mit:* यत्त्वेमहे प्रति तन्नो जुषस्व RV. 7,54,1. प्रति न स्तोमं त्वष्टा जुषेत 34,21. 95,5. — caus. *Jmd schmeicheln, liebkosen:* प्रतीची सिंहं प्रति जोषयेते RV. 1,95,5.

— सम्, partic. संजुष्ट *besucht, bewohnt, erfüllt:* धूमप्राशैरूष्मपैः नीरपैश्च संजुष्टम् MBh. 13,646. क्रव्यादगण° 7,899. मत्तभ्रमर° 3,14862. (सभाम्) अप्सरोगणसंजुष्टाम् Bhâg. P. 8,48,18.

2. जुष् (= 1. जुष्) 1) *Gefallen findend an, hängend an, sich hingebend;* mit dem acc.: सदैव जुषां धर्मयोगापहृता नः Bhâg. P. 7,6,25. am Ende eines comp.: मुकुन्दस्य पदारविन्दयो रजोजुषः — जनाः 4,9,36. असज्जुषामपि चित्ततन्वीः 3,15,43. तमो° 4,24,52. सत्त्वरजस्तमो° 8,16,14. कतिपयनिमेषस्थिति° Çântiç. 2,9. 4,11. Kathâs. 19,30. — 2) *aufsuchend, sich hinbegebend zu, auf:* नानापथ° Madhus. in Ind. St. 1,24,1. कञ्चुकजुषः Bhâg. P. 2,7,25. — Vgl. सजुष्.

3. जुष्, जोषति und जोषयति *erwägen oder verletzen* (परितर्कणे); *befriedigen* (परितर्पणे; vgl. 1. जुष्) Dhâtup. 34,28.

जुष (von 1. जुष्) s. अलंजुष.

जुषाणी m. Bez. eines Opferspruchs, der das Wort जुषाण (partic. von 1. जुष्) enthält, Çat. Br. 1,6,2,27.33 (vgl. 5,2,23). Çâṅkh. Çr. 4,8,9.

जुष्क m. N. pr. eines der 3 Turushka-Könige in Kâçmîra Râga-Tar. 1,168. fg. ELA. II,414. fg. °पुर n. N. pr. einer von Gushka gegründeten *Stadt* Râga-Tar. a. a. O.

जुष्कक m. = यूष *Erbsenbrühe* Çabdak. im ÇKDr.

जुष्ट (partic. von 1. जुष्) in der Bed. des Präsens Kâç. zu P. 3,2,188. = सेवित Med. t. 14. n. = उच्छिष्ट *die Ueberbleibsel einer Mahlzeit* ebend. — Vgl. u. 1. जुष्.

जुष्टि (von 1. जुष्) f. *Liebe, Liebeserweisung; Gunst; Befriedigung:* यस्य जुष्टिं सोमिनः कामयन्ते AV. 4,24,5. जुष्टा भवन्तु जुष्टयः RV. 1,10,12. जुष्टिरसि जुषस्व नो जुष्टा नो ऽसि जुष्टिं ते गमेयम् TS. 1,6,2,2. Çâṅkh. Çr. 1,12,5. Lâṭy. 3,6,3. तयोर्जुष्टिं मातरिश्वा जगाम RV. 10,114,1. जुष्टी नरो ब्रह्मणा वः पितॄणामक्षमव्ययम् 7,33,4. — Vgl. अ°, हृद्य°.

जुष्य partic. fut. pass. von 1. जुष् P. 3,1,109. Vop. 26,17.18. — Vgl. जोष्य.

जुहु Nebenform von 2. जुहू Colebr. u. Lois. zu AK. 2,7,24.

जुहुराण s. u. जुहूराण.

जुहुराणि Uṇ. 2,88. m. *der Mond* Sch. — Vgl. ह्वर् und जुहूराण.

जुहुवाण m. 1) *Feuer* H. an. 4,77. Med. ṇ. 95. जुहूवाण Trik. 1,1,66. — 2) *ein dienstthuender Priester* (अध्वर्यु) H. an. Med. — Liesse sich in जुहू + वाण *dessen Pfeile die Zunge (Flamme) oder der Opferlöffel ist* zerlegen; aber wahrscheinlich nur eine aus जुहुराण entstellte Form. Vgl. जुहुवान, जुहूराण, जुहूवत्.

जुहुवान (partic. von हु) m. 1) *Feuer.* — 2) *Baum.* — 3) *ein hartherziger Mensch* Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — Vgl. जुहुवाण, जुहूराण, जुहूवत्.

1. जुहू (von ह्वा; vgl. जिह्वा) 1) f. *Zunge:* इन्द्रस्यार्कं जुह्वा३ समञ्जे RV. 1,61,5. इमा गिरः सनाद्राजभ्यो जुह्वा जुहोमि 2,27,1. अनूनमग्निं जुह्वा वचस्या मधुपृचं धनसा जोहवीमि 10,6. Namentlich *die Zunge* oder *die Zungen* Agni's, *die Flammen* (vgl. जिह्वा): अग्ने मन्द्रया जुह्वा यजस्व 1,76,5. 148,3. 4,4,2. उत्तानामूर्ध्वो अधयज्जुहूभिः 5,1,3. 1,58,4. 3,31,2. 6,11,2. 66,10. 7,3,4. u. s. w. मन्द्रो होता स जुह्वा३ यजिष्ठः 10,6,4. *die 7 Zungen des A.:* होतारं सप्त जुह्वो३ यजिष्ठं यं वाघतो वृणते अध्वरेषु 1,58,7. — 2) personif. ist Guhû die Gemahlin Brahman's (*die Göttin der Rede,* vgl. Sarasvatî); ihr wird in RV. Anukr. das Lied 10,109 zugeschrie-

ben, in welchem sich (5) die Stelle findet: तेन जायामन्वविन्दद्बृहस्पतिः सोमेन नीतां जुह्वं१ न देवाः (eine Anspielung auf einen sonst unbekannten Mythus); vgl. Bhradd. in Ind. St. 1,114.

2. जुहू f. 1) *der gewöhnliche Opferlöffel, mit welchem die Butter in's Feuer geschüttet wird.* Vgl. उपभृत् Z. d. d. m. G. IX, xcviii. — Uṇ. 2, 61. P. 3,2,178, Vārtt. 3. Vop. 26,71. AK. 2,7,24. स्रुगधरा सोपभृज्जुहूः पुनरुत्तरा H. 828. उप त्वा जुह्वो३ मम घृताचीर्यन्तु हर्यत । अग्ने हव्या जुषस्व नः RV. 8,44,5. जुहूभिः सिञ्चतीरिव 10,21,3. जुहूर्दाधार द्यामुपभृदन्तरिक्षं ध्रुवा दाधार पृथिवीं प्रतिष्ठाम् AV. 18,4,5.6. Çat. Br. 1,3,2,2. 4,2,43. 5,2,2. 8,3,23. 12,5,2,7. Āçv. Gṛhy. 4,3. Kauç. 81. Kāty. Çr. 1,10,9. 3,24. 3,2,22. यस्य पर्णमयी जुहूर्भवति ved. Citat beim Sch. zu P. 4,3,150. Pras. 107,2. Die Ableitung des Wortes in dieser Bedeutung von हु *opfern* ist bei den Erklärern stehend; indessen wäre es nicht unmöglich, dass beide जुहू völlig identisch wären und der *Löffel* von der *zungenförmigen* Gestalt den Namen hätte. Eine solche Form könnte er im Alterthum gehabt haben, wenn er auch in späterer Zeit anders gebildet wurde; vgl. Z. d. d. m. G. IX, lxxviii. — 2) *Bez. der nach Osten gerichteten Seite des Gehäuses der Weltseele* Khānd. Up. 3,15,2.

जुहूराण m. 1) *Feuer* (जुहुराण H. ç. 168). — 2) *ein diensthuender Priester* (अध्वर्यु) Yaçva. im ÇKDr. — 3) *der Mond* (vgl. जुहुराण) Uṇādik. im ÇKDr. — Vgl. जुहुयाण, जुहुवान und जुहुराण u. हृ.

जुहूवस् (von 1. जुहू) m. *Feuer* Çabdar. im ÇKDr.

जुहोति m. technischer Ausdruck für *diejenigen Opferhandlungen, welche im Ritual mit dem Zeitwort* जुहोति (von हु), *nicht mit* यजति *bezeichnet werden:* यजतिजुहोतीनां को विशेषः । उपविष्टहोमाः स्वाहाकारप्रदाना जुहोतयः Kāty. Çr. 1,2,5. fgg. 5,10,6. 6,10,17. सरति सर्वा वैदिकी जुहोतियजतिक्रिया: M. 2,84. Sch. zu Kāty. Çr. 3,5,43. 4,4,16. 5,4,1. Kull. zu M. 11,221.

जुह्वास्य (1. जुहू + आस्य) adj. *zungenmündig d. h. dessen Mund aus Zungen (d. i. Flammen) besteht oder voll von Zungen ist,* von Agni RV. 1,12,6.

1. जू, जवति Naigh. 2,14. जवते, जयते (जु, जवते Dhātup. 22,60; v. l. जु Sautra-Wurzel P. 3,2,177. 3,97, Sch.); जुनाति; जुनीमसि; जूजुवत्, जूजुवुः; जूजुवान्, °वांसम्; जूजुवाने, जूतं, (प्र)जविन्. Verwandt mit जिन्व्. 1) *vorwärts drängen, rasch —, rege sein:* विपाट्छुतुद्री पयसा जवेते RV. 3,33,1. Çat. Br. 10,3,4,2.5.6. जूजुवान् *eilend:* अश्वः RV. 4,14,4. रथ 5,31,11. जूजुवाने vom Pferde 29,3. 10,93,8. — 2) *in rasche Bewegung setzen, antreiben, scheuchen:* सृष्टा जूजुवद्रथम् RV. 2,31,4. अर्षन्तः 9,79,2. पृष्ठे ये विश्वे मरुतो जुनन्ति 5,58,3. 1,169,3. 9,61,16. वातो न जूतः स्तनयद्भिरभ्रैः 4,17,12. — 3) *betreiben, urgere:* ये हव्यं नेघृषेयं जुनन्ति RV. 7,67,9. यद्धि मनीषा जवते सहासा वर्तेति AS. 6,7,7,2. — 4) *anregen, drängen; fördern, begeistern:* धियं देवता न्यसीद् यज्ञियान्यिसो देवा न हृतो मा जुनन्ति RV. 10,32,2. 7,40,3. येन मर्तास्तवाया जुनाति 1,186,5. 7,20,10. न यातव इन्द्र जूजुवुर्नः *nicht Dämonen treiben uns d. i. wir stehen nicht mit D. im Bunde* 21,5. रथं चित्तं हन्तो जुनन्ति 56,20. 86,7. यमीरि पृत्सु मर्त्यमवा वाजेषु यं जुनाः 1,28,1. 71,6. — caus. अजीजवत् P. 7,4,80, Sch. — desid. vom caus. जिजावयिषति ebend. und Vop. 19,14 (von जु).

— Vgl. जय u. s. w.

— अपि s. अपिजू.

— प्र 1) *vorwärts eilen:* प्रजवेते Nir. 9, 39 zur Erkl. von जयेते RV. 3,33,1. — 2) *in rasche Bewegung setzen, antreiben:* प्रजवितैरश्वैः MBh. 6,3432. 7,3613. 3631. R. 3,33,27. 6,30,6. 75,33. Hariv. 13707. रथैः 2508. — 3) *antreiben, auffordern:* नन्दिवाक्यप्रजवित (= °प्रचोदित 10846) Hariv. 10848. — caus. *in schnelle Bewegung setzen, schnellen:* प्रजाव-यतामयूत् Nir. 9,17. — Vgl. प्रजव, प्रजविन्.

2. जू (= 1. जू) Uṇ. 2,58. P. 3,2,177. 178, Vārtt. 1. Vop. 26,71. 1) adj. *a) rasch, behend;* von Rossen: आ त्वा जुवो रारहाणा अभि प्रयो वायो वहन्तु RV. 1,134,1. त्रिधेनुर्वः कृष्णसीतास ऊ जुवः 140,4. In der Stelle इन्द्रे सोमं सिञ्चत जूर्न वस्त्रैः RV. 2,14,3 fasst Sāy. जूः als nom. sg. von 2. जुर *wie ein alter Mann mit Kleidern (sich zudeckt);* indessen ist nicht nur das Bild geschmacklos, sondern auch die Ellipse allzuhart. Vielleicht darf man जूः für acc. pl. ansehen: *den* Indra *decket* (*d. h. machet voll*) *mit* Soma, *wie* (seine) *Renner mit Decken.* — *b) drängend, treibend:* जूरसि धृता मनसा जुष्टा विष्णवे VS. 2,16. Çat. Br. 10,3,5,2.5. — 2) f. *a) Eile,* = जवन H. an. 1,5. = जवन, त्वरागमन und तानान्यगमन Med. ह. 1 (hier scheinen aber in der Calc. Ausg. zwei verschiedene Wörter durch einen Fehler zusammengefallen zu sein; dafür spricht nicht nur die Wiederholung des Wortes जू und die zweimalige Angabe des Geschlechts, sondern auch die Synonymie von जवन und त्वरागमन). — *b) der Aether, Luftraum.* — *c) eine* Piçākī. — *d)* Bein. der Sarasvatī H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. — *e) ein Fleck auf der Stirn* (?) *von Pferden und Stieren* Rūpam. bei Uggval. zu Uṇādis. 2,57. — Vgl. आशुजू, मनो°, यातु°, वसु°, विश्व°, सना°, सेमा°.

जूक (aus dem griech. ζυγόν) *die Wage im Thierkreise* Varāh. Bṛh. S. 1,7.8. लघु 18,2.

जूट् mit उद् s. u. जट्.

जूट m. = जटा *Flechte* Çabdar. im ÇKDr. = शिवजटा Bhar. zu AK. ÇKDr. Wohl identisch mit चूड *Wulst,* insbes. *Wulst auf dem Kopfe;* meist in Verbindung mit जटा (vgl. जटाजूट): जटाजूटैः Rāga-Tar. 4, 1. जटाजूटः कर्णाटा: 453. शिवजूट = कपर्द Trik. 3,3,206. भूतेशस्य भुजंगवल्लिवलयस्रङ्नद्धजूटा जटाः Mālatim. 1,13.

जूटक n. *Haarflechte* H. ç. 117. Bhūrip. im ÇKDr.

जूत partic. von 1. जू (s. d.); am Ende eines comp. in अद्रि°, इन्द्र°, देव°, ब्रह्म°, वात°, विप्र°.

जूर्ति (von 1. जू) f. P. 3,3,97. Vop. 26,185. 1) *das Vorwärtsdrängen; Raschheit, Behendigkeit* AK. 3,3,39 (38). उत स्मास्य पनयन्ति जना जूतिं कृष्टिप्रो अभिभूतिमाशोः RV. 4,38,9. वातस्य VS. 13,42. तं समाप्नोति जूतिभिः AV. 13,2,45. उच्चैर्घोषा पत्नया जूत्या वल्गलेति Çat. Br. 2,3,2,34. जूतिरस्त्वयानां पशूनाम् 12,7,2,8. 1,8. VS. 21,35.56. *das unaufgehaltene, ununterbrochene Fliessen:* घृतस्य AV. 19,58,1. — 2) *Antrieb, Aufmunterung; Drang, Trieb, Energie* RV. 1,116,2. 127,2. जातवेदसं प्र शंसन्ति नमसा जूतिभिर्वृधे 3,3,8. इन्द्राग्नी कविच्छदा यज्ञस्य जूत्या वृणे 12,3. नतस्य ते तविषस्य प्र जूतिमियर्मि वाचममृताय भूषन् 34,2. त्रिते जूतो सपर्यस 8,41,6. मनो जूतिर्जुषतामाज्यस्य VS. 2,13. एतावती वै मनुष्ये जूतिर्यावान्विक्रमः Çat. Br. 12,9,2,5. Unter den Wörtern für प्र-

ज्ञान Ait. Up. 5,2. Çaṅk.: जूतिर्वेगितता त्वरादिदुःखित्वभावः.

जूतिका f. *eine Art Kampfer* Râǵan. im ÇKDr.

जूतिमन्त् (von जूति) adj. *drängend, ungestüm:* त्विषीमानस्मि जूतिमान् AV. 12,1,58.

1. जूर् s. 1. जुर्.

2. जूर्, जूर्यते *verletzen, beschädigen* Dhâtup. 26,47. *Jmd* (dat.) *zürnen:* भर्त्रे नक्तेभ्यश्च चिरं जुजूरे Bhaṭṭ. 11,8; vgl. 1. जूर्णि, welches nach Naigh. 2,13 = क्रोध sein soll.

3. जूर् adj. oder subst. von ज्वर् P. 6,4,20. Vop. 26,75.

जूर्ण partic. von 1. जुर् (s. d.); nach P. 6,4,20, Sch. von ज्वर्.

जूर्णाख्य (जूर्ण + आख्या) m. N. einer Pflanze, *Saccharum cylindricum Lam.* (vulg. उलू). Ratnam. 311.

जूर्णाह्वय (जूर्ण + आह्वय) m. N. einer Pflanze, *Andropogon saccharatus Roxb.* (देवधान्य), H. 1178.

1. जूर्णि f. *Gluth, Lohe:* प्रतीची जूर्णिर्देवतातिमेति ṚV. 7,39,1. परि त्रिधातुरध्वरं जूर्णिरेति नवीयसी । मध्वा होतारो अञ्जते 8,61,9. *Feuergeschoss:* दृतेनेसन्न वेनति निंदो जूर्णिर्न वक्षति 1,129,8. Nir. 6,4. Wird Uṇ. 4,49 von ज्वर् abgeleitet, welches in der älteren Sprache aber nicht bekannt ist; wir stellen daher das Wort lieber mit जूर्व् zusammen. Nach Naigh. 2,13 = क्रोध (vgl. 2. जूर्), nach 15 = क्षिप्र. Nach Uṇâdik. im ÇKDr. = वेग *Eile* (vgl. जूति); nach Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ebend.: *Fieber* (vgl. ज्वर्); *Körper; die Sonne;* Brahman (m.).

2. जूर्णि (von 3. जुर् = गुर्) adj. *preiskundig, anrufend:* अग्ने रेभो न जरत ऋषूणां जूर्णिर्होत ऋषूणाम् ṚV. 1,127,10.

जूर्णिन् (von 1. जूर्णि) adj. *gluthumgeben, glühend:* ऊर्ध्वो वामग्निरध्वरेष्वस्थात्प्र रातिरेति जूर्णिनी घृताची ṚV. 6,63,4.

जूर्णी f. Bez. einer *Schlange* AV. 2,24,5; vgl. जूर्ण (u. 1. जुर्) von der *abgestreiften* Schlangenhaut.

जूर्ति (von ज्वर्) f. *Fieber* AK. 3,3,39(38).

जूर्य (von 1. जुर्) adj. subst. *alternd, schwach; Greis:* राय्वः पुरीव जूर्यः सूनुर्न त्रयया॑य्यः ṚV. 6,2,7. — Vgl. जुर्य.

जूर्व्, जूर्वति *durch Gluth verzehren, versengen, verbrennen:* उदपप्तदसौ सूर्यः पुरु विश्वानि जूर्वन् ṚV. 1,191,9. Naigh. 2,19. — जुर्व्, जूर्वति *verletzen, beschädigen* Vop. in Dhâtup. 15,64. — Vgl. ज्वर्, ज्वल्.

— नि = simpl.: (अश्मानम्) येन शत्रुं मन्दसानो निजूर्वाः ṚV. 2,30,5. 7,104,4. अमानुषं यन्मानुषो निजूर्वात् 2,11,10. (अग्निः) वातस्य मेळिं सचते निजूर्वन् 4,7,11. (अग्निः) यो रक्षांसि निजूर्वति 10,187,3. 6,6,6. — Vgl. निजुर्.

— सम् *verbrennen:* यथा चिद्वृद्धमतसमग्ने संजूर्वसि क्षमि ṚV. 8,49,7.

जूष्, जूषति v. l. für यूष् *verletzen, beschädigen* Dhâtup. 17,29.

जूष n. v. l. für यूष Bhar. zu AK. 3,6,4,35.

जूषणा n. N. einer Pflanze, *Grislea tomentosa Roxb.* (vulg. धाइफुल), Çabdak. im ÇKDr.

जृङ्ग oder जृङ्गिन् m. pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 4,22 (v. l. भृङ्गि). जृङ्ग und जाङ्ग 14,22.

जृम्भ (von जम्भ्) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,a. 4 v. u. 1) *das Gähnen,* m. f. n. AK. 1,1,2,35. Med. bh. 4. f. आ H. 1306. an. 2,309. masc. Suçr. 1.331,16. जृम्भं कर् Kull. zu M. 4,43. तुदुत्पतज्जृम्भेषु जीवोत्पिष्टाङ्गुलिध्वनिः । अवश्यमेव कर्तव्यश्चान्यथा तद्वधी भवेत् ॥ Karmalokana im ÇKDr. — Suçr. 1,98,11. Sâh. D. 183. — 2) *das Aufblühen,* m. f. n. Med. f. H. an. Mâlatim. 148,8. जृम्भारम्भ Prab. 79,15. — 3) *das Schwellen, Anschwellen,* m. Çabdar. im ÇKDr. — 4) m. *ein best. Thier:* ततो जृम्भस्य शयने विवृताङ्गिर्विचर्चसः । पितुस्ते विदितो भावः R. 2,35,18.

जृम्भक (wie eben) 1) m. a) *eine Art Gespenst:* जृम्भकैर्यक्षरक्षोभिः स्रग्विभिः समलंकृतैः । यात्यमोघो महायक्षः MBh. 3,14548. — b) *eine Art Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister* R. 1,30,7; vgl. जम्भक. — 2) f. जृम्भिका *das Gähnen* Çabdar. im ÇKDr. MBh. 5,282. ततः प्रभृति लोकस्य जृम्भिका प्राणसंश्रिता 283. VP. 40, N. 15 (vgl. Bhâg. P. 3,20,41). — 3) n. *das Anschwellen:* अङ्ग° (°जृम्भण?) Vet. 17,4.

जृम्भण (wie eben) 1) adj. *gähnen machend:* अस्त्र Hariv. 10632. 12733. R. 1,56,7. जृम्भणाख्यां तनुं (ब्रह्मणः) निद्राम् Bhâg. P. 3,20,41. — 2) n. a) *das Gähnen* AK. 1,1,2,35. H. 1306. Suçr. 1,331,13. 2,474,19. Varâh. Bṛh. S. 77,4. Bhâg. P. 5,3,12. (वायुः) देवदत्तो जृम्भणकरः Vedântas. (Allah.) No. 55. — b) *das Aufblühen:* मालती — जृम्भणोन्मुखी Bhartṛ. 1,24. — c) *das Recken, Strecken* (der Glieder): मुहुर्मुहुर्जृम्भणतत्पराणि । अङ्गान्यनङ्गः प्रमदाजनस्य करोत्यसौ प्रोषितभर्तृकस्य Ṛt. 6,9.

जृम्भावत् (von जृम्भा) adj. *gähnend* Wils.

जृम्भित (von जम्भ्) 1) partic. s. u. जम्भ्. — 2) n. a) *das Gähnen* H. an. 3,265. Suçr. 1,363,15. — b) *Entfaltung, das-zu-Tage-Treten, Erscheinen:* अहो किमेतदाश्चर्यमागडम्बरजृम्भितम् Kathâs. 26,89. — c) *Anstrengung, Bemühung,* = विचेष्टित H. an. = ईहा Med. t. 112. — d) *eine best. Stellung beim coitus,* = स्त्रीणां करण Med. — Ob die Bedeutungen स्फुरित (स्फोटित Med.) und प्रवृद्ध in H. an. adject. oder subst. zu fassen sind, lässt sich nicht mit Gewissheit bestimmen.

जृम्भिन् (von जृम्भा) 1) adj. a) *gähnend.* — b) *sich öffnend, aufblühend* Wils. — 2) f. जृम्भिणी N. einer Pflanze, *Mimosa octandra Roxb.* (एलापर्णी), Çabdak. im ÇKDr.

जेतृ (von जि) 1) adj. subst. *gewinnend, besiegend, Sieger* AK. 2,8,2,42.45. H. 793. जेता नृभिरिन्द्रः पृत्सु ṚV. 1,178,3. जेता शत्रून् 2,41,12. 10,107,11. अर्वता जेता हितं धनम् 6,45,2. वसुं स्पार्हमुत जेतोत दाता 10,55,6. अत्यं रघुष्यदं जेतारमपराजितम् 5,25,6. 1,11,2. 8,88,7. 9,90,3. VS. 11,76. 28,2. AV. 5,20,12. 6,2,3. Çâṅkh. Çr. 8,24,7. रिपूणाम् MBh. 2,2161. 3,1926. 14264. नास्य जेता रणे कश्चिज्जेता नैष कस्यचित् *es giebt Niemand, den er nicht besiegte,* 17296. 4,1887. 5,2092. R. 3,38,13. Ragh. 12,89. *Sieger, Gewinner im Spiele* Jâǵñ. 2,200. वृतो न पक्वः सृण्यो न जेता etwa *ärndtend* ṚV. 4,20,5, womit zu vergleichen ist यवो न पक्वो जेता जनानाम् 1,66,3(2). — 2) m. N. pr. a) eines vedischen Dichters, eines Sohnes des Madhukkhandas Ind. St. 3,217. — b) eines Prinzen, in dessen Lustgarten bei Çrâvastî, den er dem Anâthapiṇḍika abtritt, Çâkjamuni seine Lehre verkündet, Schiefner, Lebensb. 259(29). fgg. Hiouen-thsang 1,297. Vgl. जेतवन, जेताराम, जेतसाह्वय, wo der Name entstellt ist.

जेतवन (जेत = जेतृ + वन) n. Ǵetar's *Wald,* N. pr. eines Waldes bei Çrâvastî, wo Çâkjamuni seine Lehre verkündet, Lalit. ed. Calc.

1,6. Schiefner, Lebensb. 260 (30). Burn. Intr. 22. 23. Hiouen-thsang I, 295. 297.

जेतवनीय (von जेतवन) m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule Burn. Intr. 447. Lot. de la b. l. 358.

जेतव्य (von जि) adj. *zu besiegen, besiegbar* AK. 2,8,2,42. H. 793. MBh. 2,769. Prab. 72,11. जेतव्यमिति काकुत्स्थो मर्तव्यमिति रावणः। उभौ तौ वीर्यसर्वस्वं युद्धे ऽदर्शयतं परम्॥ *ich muss siegen* R. 6,91,7.

जेतसाह्वय (जेत = जेतृ + सा॰) adj. *nach Ġeta benannt*: वन = जेतवन Lalit. ed. Calc. 7,11.

जेताराम (जेत = जेतृ + आराम) m. = जेतवन Burn. Intr. 223.

जेत्व (von जि) adj. *was zu gewinnen, zu erbeuten ist*: आस्थाता ते जयत जेत्वानि ṚV. 6,47,26. तेन वै देवा जैत्वानि (sic) जित्वा Pańkav. Br. 20,3.

जेन्ताक m. *eine Art Schwitzbadstube* Karaka im ÇKDr. जेन्तक Vjutp. 215.

जेन्य (von जन्) adj. *edel von Abkunft*, γενναῖος: अनिष्टं हि जेन्यो अग्ने अह्नाम् ṚV. 5,1,5. शिशुं नवं जज्ञानं जेन्यं विपश्चितम् 9,86,36. 10,4,3. विश्पति 1,128,7. वृषन् 2,18,2. 1,140,2. वाजिन् 130,6. मधु स्वाद्मं दुदुहे जेन्या गौः 3,31,11. योषावृणीत जेन्या युवां पतिं 1,119,5. 71,4. 146, 5. 10,61,24. Viell. *ächt, wahr* in der Verbindung mit वसु: प्रयन्तं जेन्यं वसु ṚV. 2,5,1. ते स्निग्धिरे अरुणं जेन्यं वस्वेकं पुत्रं तिसृणाम् 8,90,6. Vgl. den folg. Art.

जेन्यावसु (जेन्य + वसु) adj. *ächten, wahren Reichthum habend*, von den Açvin ṚV. 7,74,3. von Indra-Agni 8,38,7.

1. जेमन् (von जि) adj. *überlegen* (?): उदन्यजेव जेमना मदेरू ṚV. 10,106, 6. Nir. 13,5.

2. जेमन् (wie eben) m. *Ueberlegenheit*: जेमा च मे महिमा च मे VS. 18, 4. जेमानं महिमानं गमेयम् TS. 1,6,2,4. 7,4,2,2. Pańkav. Br. 13,12. 15,5.

जेमन n. = जमन *das Essen; Speise* AK. 2,9,56. Trik. 3,3,279. H. 424. — Vgl. जिम्.

जेय (von जि) adj. *zu besiegen* P. 3,1,97, Sch. 6,1,213, Sch. AK. 2,8, 2,42. H. 793. सितिप MBh. 15,220. तस्मात्कामादयः पूर्वं जेयाः पुत्र महीभुजा Mârk. P. 27,12. प्रागेवात्मात्मना जेयः 39,9. मनः P. 6,1,84, Sch. अजेय (s. auch bes.) *unbesiegbar*: देवैरजेयाः MBh. 1,162.

जेलक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,1635.

जेष्, जेषते *sich bewegen, gehen* Dhâtup. 16,15.

जेषं (von जि) m. *das Gewinnen, Erlangen, Erwerben*: अपां तोकस्य तनयस्य जेषे ṚV. 1,100,11. — Vgl. जेत्र॰, स्वर्जेष.

जेह्, जेहते Naigh. 2,14 (गतिकर्मन्). Dhâtup. 16,43 (प्रयत्ने *streben, sich bemühen*). 1) *den Mund aufsperren, schnauben; lechzen*: अस्य शुष्मासो ददृशानपवेर्जेहमानस्य स्वनयन्नियुद्भिः ṚV. 10,3,6. शिरो अपश्यं पथिभिः सुगेभिररेणुभिर्जेहमानं पतत्रि 1,163,6. (पितरः) ये तातृषुर्देवत्रा जेहमाना होत्राविदः स्तोमतष्टासो अर्कैः 10,15,9. — 2) *gähnen, klaffen*: नेत्रमिव वि नेमुस्तजेनेन एकं पात्रमृभवो जेहमानम् *was hiant* ṚV. 1,110,5. — Verwandt mit जम्भ्, जम्भ्; *vgl.* हृष् und अर्ध्, गेह् und गृह्, गेण्ड्ह् und गृह्णाति.

— वि *den Rachen aufsperren*: विजेहमानः परशुर्न जिह्वां द्रविर्न द्रावयति दारु धक्षत् ṚV. 6,3,4.

जैगट s. जैयट.

जैगीषव्य patron. von जिगीषु gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines alten Ṛshi, der häufig in Verbindung mit Asita Devala genannt wird, MBh. 2,441. 9,2859. fgg. 12,8431. fgg. 13,1333. Hariv. 952. Varâh. Bṛh. S. 47,62 (॰षिव्य). Bhâg. P. 9,21,26. Colebr. Misc. Ess. I, 241.

जैगीषव्येश्वर n. N. eines Liñga in Vârâṇasî Verz. d. Oxf. H. 71,a.

जैगीषव्यायणी f. zu जैगीषव्य gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

जैत्र (von जि 1) adj. f. ई *überlegen, siegreich, triumphirend, zum Siege führend* AK. 2,8,2,42. H. ç. 131. रथ ṚV. 1,102,3. 10,103,5. MBh. 2, 490. 940. 2064. 3,16510. 5,3615. 7,2479. Ragh. 12,85. Bhâg. P. 3,21,52. 4,10,4. 16,20. VP. 610 (nach Wils. N. von Kṛshṇa's Wagen). Daçak. 37,8. ॰पताकिन् MBh. 7,6884. धनुस् Ragh. 4,16. आभरण 16,72. दोर्भिः Bhâg. P. 8,7,17. मनः ṚV. 1,102,5. क्रतु 10,136,10. Âçv. Çr. 4,13. महिमन् Çat. Br. 13,1,9,7. सातिं ṚV. 1,111,3. अभि जैत्रीरसचन्त स्पृधानम् (उषासः) 3,31,4. यात्राभिः Râǵa-Tar. 1,115. सांग्रामिकैर्मल्लैः MBh. 7,2989. अथर्वभिः Ragh. 17,13. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 9,1404. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Sesbania aegyptiaca Pers.* (जयन्ती), Çabdar. im ÇKDr. — 4) n. *Ueberlegenheit, Sieg, Triumph*: इन्द्रं जैत्राय हर्षया शचीपतिम् ṚV. 8,15,13. 9,111,3. सोमो जैत्रस्य चेतति 106, 2. 8,15,2. AV. 20,128,15. इन्द्र जैत्राय जज्ञिषे TBr. 2,4,2,3. जैत्राय जेतवे 3,2.

जैत्ररथ (जैत्र + रथ) adj. subst. *dessen Wagen siegreich ist, Sieger* Halâj. im ÇKDr.

जैत्रायणि von जैत्र gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

जैत्व s. u. जेत्व.

जैत्वायनि von जित्वन् gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80; vgl. 6,4,144.

1. जैन (von जिन) adj. f. ई *zu den Ǵina in Beziehung stehend*: शासनदेवता: H. 46. *ein Anhänger der Lehre der Ǵina, ein Ǵaina* 861, Sch. Verz. d. B. H. No. 901. 964. Colebr. Misc. Ess. I, 228. 320. 378. fgg. II, 191. fgg. 315. fgg.

2. जैन = زين N. pr. eines Fürsten von Kaçmîra Verz. d. B. H. No. 566. जैननगर und श्रीजैनोल्लाभदीन (v. l. ॰देन) = زين العابدين ebend.

जैनेन्द्र (जैन + इन्द्र) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 790. Colebr. Misc. Ess. II, 39. — Vgl. जिनेन्द्र.

जैन्य wohl adj. von जैन in जैन्यपुस्तक, जैन्यग्रन्थ, जैन्यपारसनाथचरित्र Verz. d. Oxf. H. 84.

जैपाल m. = जयपाल 4. und auch daraus entstanden Dvirûpak. im ÇKDr.

जैमत्त m. patron. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57. जैमत्तायन ebend. 55. — Vgl. जैवन्तायन.

जैमिनि m. N. pr. eines Lehrers Âçv. Gṛhj. 3,4. Çâñkh. Gṛhj. 4,10. 6,6. Hariv. 7999. Ragh. 18,32. Bhâg. P. 9,12,3. Schüler Vjâsa's Ind. St. 4,377. MBh. 1,2413. 2,106. 12,12338. fungirt als Udgâtar beim Schlangenopfer des Ǵanameǵaja 1,2046. erhält von Vjâsa den Sâma-Veda VP. 276. 282. Bhâg. P. 1,4,21. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54,b. Gründer der Karmamîmâṁsâ Madhus. in Ind. St. 1,19. Colebr. Misc. Ess. I, 227. fgg. 296. fgg. ॰सूत्र Verz. d. B. H. No. 600. Ind. St. 4,174. मीमांसाकृतमुन्ममाथ सहसा हस्ती मुनिं जैमिनिम् Pańkat. II, 34. ein Kândarshi Trik. 2,7,17. कडार॰, ॰कडार P. 2,2,38, Sch. ॰भारत

Verz. d. B. H. No. 434. °भागवत Mack. Coll. 1,54.

जैमिनीय adj. zu Gaimini in Beziehung stehend Verz. d. B. H. No. 90. Z. d. d. m. G. 2,342 (No. 202). pl. Bez. einer Schule des SV. Ind. St. 1,274.

जैमूत adj. zu Gimûta (N. pr.) in Beziehung stehend MBh. 5,3845.

जैयट m. N. pr. des Vaters von Kaijaṭa Verz. d. B. H. No. 726. जैयट Z. d. d. m. G. 7,164. जैयट ein Mediciner Verz. d. B. H. No. 941.

जैव (von जीव) adj. f. ई zum Jupiter in Beziehung stehend Varâh. Bṛh. 8,16. 17,20. Sûrjas. 1,42.43.

जैवन्तायन patron. von जीवन्त P. 4,1,103. Çat. Br. 14,7,3,26. — Vgl. जैमन्त.

जैवन्तायनि von जीवन्त gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

जैवन्ति patron. von जीवन्त P. 4,1,103.

जैवलि (von जीवल) patron. des Pravâhaṇa Çat. Br. 14,9,1,1 (जैवल). Khând. Up. 1,8,1. 5,3,1.

जैवातृक Uṇ. 1,80. 1) adj. a) langelebend, dem man langes Leben wünscht Uṇ., Sch. AK. 3,1,6. Trik. 3,3,23. H. 479. an. 4,14. Med. k. 190. im voc. Daçak. 95,12. — b) dünn, mager (कृश; vgl. 2,c) Trik. H. an. Med. — 2) m. a) der Mond Uṇ., Sch. AK. 1,1,2,16. 3,4,1,11. Trik. H. 105. H. an. Med. — b) Kampfer (als Synonym von Mond; vgl. AK. 2,6,32). — c) Ackerbauer (कृषीवल; vgl. 1,b) Uṇ., Sch. — d) Heilmittel H. an. Arzt Uṇ., Sch. — e) Sohn Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. जीवातु.

जैवि von जीव gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80.

जैवेय patron. von जीव gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

जैष्णव adj. von जिष्णु Wils.

जैह्माशिनेय patron. von जिह्माशिन् P. 6,4,174. gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

जैह्म्य (von जिह्म) n. Falschheit, Betrug Hârîta in Vjavahârat. 12,2 (ebend. 14,15.18 fälschlich जैह्म). M. 11,67. Jâǵń. 3,229.

जैह्व (von जिह्वा) adj. auf der Zunge befindlich, zur Zunge in Beziehung stehend: मल H. 632.

जैह्वायक von जिह्वा P. 4,2,104, Vârtt. 35, Sch.

जैह्वाकात adj. von जिह्वाकात्य P. 4,1,73, Vârtt. 4.

जैह्व्य (von जिह्वा) n. Zungengenuss Bhâg. P. 4,29,54. 7,6,13. 15,18.

जोगू (von 2. गु) adj. lobsingend: अनुत्त्वया यंयत जोगुवानयः ṚV. 10,53,6.

जोङ्ग n. Aloeholz Hâr. 104. जोङ्गक n. dass. AK. 2,6,3,28. Trik. 2,6,36. H. 640.

जोङ्गट m. die Gelüste einer schwangeren Frau Hâr. 219.

जोटिङ्ग m. 1) Beiw. Çiva's Trik. 1,1,45. जोटीङ्ग und जोटिन् H. ç. 43. — 2) = महाव्रतिन् Trik. 2,7,14. Nach dem Ind. = उरस्थट die über die Schulter getragene Opferschnur; nach Wils. ein grosser Asket. Die letztere Bed. ist wahrscheinlicher, da das Wort wohl mit जूट zusammenhängt und da auch sonst Büsser und Çiva durch dasselbe Wort bezeichnet werden.

जोड Kinn: अ°, अश्व°, एक°, हर°, गो°, मर्कट°, सूकर°, हस्ति° Vjutp. 205. fg. — Vgl. अहिजोड.

जोनराज (जोन N. pr. + राज) m. N. pr. des Verfassers einer Râǵataraṁgiṇî Gild. Bibl. 243. Verz. d. B. H. No. 566.

जोन्नाला f. = यवनाल und wohl auch daraus entstanden: N. der Pflanze, Andropogon saccharatus Roxb., H. 1178. जोन्नालो v. l.

जोल eine best. Mischlingskaste: जोलजाति, जोलीजात् Verz. d. Oxf. H. 22,a,24.

जोष (von 1. जुष्) 1) m. Zufriedenheit, Billigung, Genüge: को दीर्घ-होत्राश्विना वां को वां जोष उभयोः ṚV. 1,120,1. Gewöhnlich in Verb. mit den Präpositionen a) आ (nachstehend) zur Genüge, zur Zufriedenheit: तवाह्मग्न ऊतिभिः सचेय जोषमा ṚV. 8,19,28. जोषमा सुतस्य गन्तलि 83,6. 7,43,4. स पुष्टिं याति जोषमा चिकित्वान् 1,75,5. — b) अनु nach Lust, freudig: पवो रदन्नीरनु जोषमस्मै दिवे दिवे धुनयो यन्त्यर्थम् ṚV. 2,30,2. मन्दस्व होत्रादनु जोषमन्धसः 37,1. उषो वार्ं वहसि जोषमनु 1,64,5. 66,4. 5,33,2. 9,72,3. VS. 2,17. — 2) जोषम् (जोषम् gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37) adv. a) nach Belieben; leichthin: (उषाः) प्रदीध्याना जोषमन्याभिरेति ṚV. 1,113,10. अर्थेद्धियो हरिभिर्जोषमीयते 10,96,7. न वा स मामप जोषं जभार 4,27,2. = सुखे AK. 3,4,32(28),12. H. an. 7,39. Med. avj. 59. स्तुतौ (प्रशंसायाम्) und लज्जने H. an. Med. — b) in Verb. mit आस् sich ruhig —, still verhalten, stillschweigen; जोषम् = तूष्णीम् AK. H. 1528. H. an. Med. जोषमास्स्व MBh. 2,2431. 7,2840.9162. 8,1835. 15,381. किमिति जोषमास्यते Çâk. 66,16. — Vgl. अजोष, यथाजोषम्.

जोषक s. काल°.

जोषण (von 1. जुष्) 1) n. a) das Gefallen-Finden an Etwas: तज्जोषणात् Bhâg. P. 3,25,25. — b) das Auswählen: भूमि° Çat. Br. 13,8,1,6. 4,11. Pâr. Gṛhy. 3,10. — 2) f. आ der Ausdruck der Befriedigung u. s. w. durch das Wort जुष्: जोषणाश्रुति Kâtj. Çr. 5,12,16.

जोषयितृ (vom caus. von 1. जुष्) nom. ag. f. °त्री so v. a. जोष्टृ Çat. Br. 9,2,3,10. Nir. 9,41.42.

जोषयितव्य (wie eben) adj. worüber man sich besinnen —, was man überlegen muss: जोषवाकमित्यविज्ञातनामधेयं जोषयितव्यं भवति das Wort जो° bedeutet unverständliches (Reden), worüber man sich besinnen muss, Nir. 5,24.

जोषवाक (जोष + वाक) m. beliebiges, leichtes oder sinnloses Gerede, Geplauder Nir. 5,24. जोषवाकं वदतः पज्रहोषिणा न देवा भसथश्चन ṚV. 6,59,4.

जोषस् (von 1. जुष्) s. विजोषस्, सजोषस्.

जोषा f. = योषा Weib Kandra bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,62. Çabdar. im ÇKDr.

जोषिका f. = जालिका ein Bündel junger Knospen Çabdar. im ÇKDr. कोषिका v. l. Wils.

जोषित् f. = योषित् Weib; auch जोषिता f. Çabdar. im ÇKDr.

जोष्टृ (von 1. जुष्) vereinzelt auch जोष्टृ, nom. ag. liebend, hegend, pflegend: (मनीषाः) उपेमस्थुर्जोष्टार इव वस्वः ṚV. 4,41,9. देव्याय धर्त्रे जोष्ट्रे VS. 17,56. धिषणा जोष्टारम् 28,10. du.: देवी जोष्ट्री 21,51. 28,15.38. Nir. 9,40. Âçv. Çr. 2,16. Çâṅkh. Çr. 8,18,6.

जोष्य (wie eben) adj. woran man Gefallen findet, willkommen, befriedigend: विश्वा ते अनु जोष्या भूद्गाः ṚV. 1,173,8. — Vgl. अजोष्य, जुष्य.

जोहूत्र (von ह्वा) adj. laut rufend: अश्व hellwiehernd ṚV. 1,118,9.

जोहूत्रो अग्निः प्रथमः पितेव 2,10,1. स नो युवेन्द्रो जोहूत्रः सखा शिवो नरामस्तु पाता 20,3; vgl. βοὴν ἀγαθός.

जौमर n. (sc. व्याकरण) *die von Gumara verfasste Grammatik* Colebr. Misc. Ess. II,45.

जौलायन gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. जौलायनभक्त n. *die von den G. bewohnte Gegend* ebend.

जौहव adj. von 2. जुहू Kâts. Çr. 6,7,6.

जौहोत्यादिक (von जुहोति [3te sg. von हु] + आदि) adj. *zu der mit* हु *beginnenden d. i. zur 3ten Klasse* (der Wurzeln) *gehörig* Siddh. K. zu P. 3,1,56.

1. ज्ञ (von ज्ञा) P. 3,1,135. Vop. 26,32. 1) adj. f. आ a) *kundig, Etwas kennend, vertraut mit* Çat. Br. 14,7,2,3. ज्ञस्यैकत्वपृथक्त्वयोः MBh. 12, 12028. Häufig in comp. mit dem Objecte: अध्यायज्ञ M. 4,102. विधिज्ञ 5,33. इङ्गिताकारचेष्टज्ञ 7,63. धर्मज्ञ 141. सर्वज्ञ N. 20,6. अक्षज्ञ 14,22. हृदयज्ञ 23,5. अतिथिज्ञ MBh. 13,1597. R. 1,1,2. 4,11. Çâk. 55,19. Ragh. 1,92. Hit. 7, 20. Vid. 128. f. N. 8,12. R. 1,9,3. 54,13. 2,65,3. 13. 3,39,17. Vgl. कृतज्ञ, क्षेत्रज्ञ u. s. w. — b) *intelligent, Einsicht habend, verständig* AK. 2,7, 5. 3,4,9,36. H. 341. an. 1,3. Med. ṇ. 1. ज्ञाज्ञौ द्वावजावीशानीशौ Çvetâçv. Up. 1,9. 6,17. क्रियासु बाह्याभ्यन्तरमध्यमासु सम्यक्प्रयुक्तासु न कम्पते ज्ञः Praçnop. 5,6. Varâh. Bṛh. 17,23. 20(19),10. 23(22),11. Bhâg. P. 7,8,11. 9,24. Vgl. अज्ञ. — 2) m. a) *die denkende Seele* Sâṁkhjak. 2. — b) Budha, *der Planet Mercur* AK. 3,4,9,36. H. 117. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 17,23. 104,22. Laghuǵ. 1,8. 2,6. fgg. 4,2. 8,4. fgg. Bṛh. 1,6. fgg. 2,1. fgg. Sûrjas. 1,29. 7,13. 9,2.3. 12,84. — c) *der Planet Mars* Dhar. im ÇKDr. — d) Bein. Brahman's H. an. Med. — Vgl. 2. ज्ञा.

2. ज्ञ = ज्ञु = जानु *Knie* in ऊर्ध्वज्ञ.

ज्ञक, f. ज्ञका und ज्ञिका demin. von 1. ज्ञ P. 7,3,47. Vop. 4,7.

ज्ञता (von ज्ञ) f. 1) am Ende eines comp. *das Kennen, Vertrautsein mit:* रूपज्ञता N. 19,24. — 2) *Intelligenz, Erkenntniss:* आत्मनि तथा नापद्यकारणे ज्ञता Jâǵń. 3,142.

ज्ञप् s. u. dem caus. von ज्ञा.

ज्ञप्ति (von ज्ञप्) f. 1) *das Kennenlernen, Gewissheit-über-Etwas-Erlangen:* तज्ज्ञप्तये Kathâs. 25,57. — 2) *Intelligenz, Erkenntniss* AK. 1,1, 4,10. H. 308. ज्ञप्तेर्यथार्थज्ञानस्य करणम् Sch. zu Gaim. 1,1,5. — 3) *das Bekanntmachen:* होराफल° Varâh. Bṛh. 1,2.

ज्ञंमन्य (ज्ञम्, acc. von ज्ञ, + मन्य) adj. *sich für klug haltend* Râǵa-Tar. 3,491.

1. ज्ञा, जानाति, जानीते Dhâtup. 31,36. P. 7,3,79. Vop. 8,70; (वि) जानते 3. sg. MBh. 13,5204. जानाथ VS. 18,60. (प्रति) जानथ MBh. 2,842; जानीतात्, जानन्त MBh. 2,2397; अभ्यनुजानीथाः 2. sg. imperf. 14,1641; ज्ञास्यति, °ते; जज्ञौ, जज्ञे; अज्ञासीत्, अज्ञास्त, (प्र) ज्ञेयन्; ज्ञायात् und ज्ञेयात् P. 6,4,68. pass. ज्ञायते, ज्ञास्यते und ज्ञायिष्यते Bhatt. 16,40.41; अज्ञायि; ज्ञात. 1) *kennen, wissen, eine Kenntniss von Etwas* oder *Jmd haben; erkennen, innewerden, merken, kennen lernen, erfahren:* यथाग्नी अन्यो अन्यं न जानन् VS. 17,47. नाग्निं जानानाः शिम्बः समायान् AV. 12, 3,40. अर्थं जानीध्वं वि भजामि तान्वः 11,1,5. न जानीमो नयता बद्धमेतम् ṚV. 10,34,4. AV. 7,60,2.3. तं देवं ज्ञात्वोवाच Çat. Br. 11,5,1,5. हृदयेन हि रूपाणि जानाति 14,6,9,21. अज्ञा वि तिरस्तमसश्चिदक्तून् ṚV. 6, 65,1. जानन्त्यह्नः प्रथमस्य नाम 1,123,9. 156,3. 3,31,6. अत्रा सखायः सख्यानि जानते 10,71,2. एवा हि मां तवसं जज्ञुरुग्रम् 28,7. — नामधेयस्य ये केचिदभिवादं न जानते M. 2,123. यस्य मन्त्रं न जानन्ति 7,148. 9,330. सर्वः सर्वं न जानाति MBh. 3,2815. माज्ञासिषं मृषा द्वन्द्वाज्जाने फलद्वयम् 1,4861. जानता जातिमात्मनः 3,14072. अनन्तं हेतुं जानीषे Sâv. 6,35. तस्याहं तपसो वीर्यं जानानः MBh. 1,999. धर्मस्य जानमानो ऽहं गतिम् 3, 1413. यच्चैतदेवमज्ञास्यम् 2,2600. सेवकानां जाने सेवापरिश्रमम् Râǵa-Tar. 5,197. ज्ञास्यत्यपत्यव्ययो ध्रुवम् 198. न चापि जानीमः तवेह नाथम् MBh. 3, 15591. न कमप्यत्र ग्रामे जानीमः Pańkat. 35,17. R. 1,1,7. अज्ञायमानापि सती सुखमस्म्युषिता त्वयि MBh. 3,2711. अभिषेकं न जानामि *ich weiss nichts von der Weihung, habe nichts darüber gehört* R. 2,75,3.4. नैव जानाति नैषधम् MBh. 3,2903. नापि जानामि मैथिलीम्। यस्तां ज्ञास्यति तं ज्ञात्वे दग्धः स्वं रूपमास्थितः R. 3,75,42. तं च पापं न जानीमो यदि दग्धः पुरोचनः MBh. 1,5879. न हि स ज्ञायते वीरो नलो जीवति वा न वा 3, 2769. सर्वां ते ज्ञातुमिच्छामि वैखानसं किमनया व्रतम् — निषेवितव्यम् Çâk. 15,19. जानन्नपि हि मेधावी जडवल्लोक आचरेत् M. 2,110. 8,103. यद्य — जानानो ऽपि न भाषते MBh. 1,914. सा जानती व्याचष्ट नः 3,15697. 14064. बाला यूयं न जानीध्वं धर्मः सूक्ष्मो हि 2,1340. Çuk. 45,1. भवन्तो जानते यथा Bhâg. P. 2,8,7. जाने भवान्पुरप्रवेशादित्थंभूतः संवृत्तः Çâk. 63,7. Vid. 158. Kathâs. 7,6. अथ जानाति वार्ष्णेयः क्व नु राजा नलो गतः MBh. 3,2902. न च ज्ञायेत कस्य सः (पुत्रः) M. 9,170. न जाने भोक्तारं कमिह समुपस्थास्यति विधिः Çâk. 43.13. Çṛṅgârat. 4. जानीषे त्वं यथा राज्ञा सम्यग्वृत्तः सदा त्वयि N. 8,12. mit einem infin. *verstehen* P. 3,4,65. Sch. zu 3,1,7. न स जानाति देवितुम् MBh. 2,1720. 5,1075. न जाने वक्तुं तत्कर्मैतदद्भुतमिति Daçak. in Benf. Chr. 487,21. — न जानाति अगृध्रैरगिधमात्मनः M. 3,115. एवं स्वभावं ज्ञात्वासाम् 9,16. ज्ञास्यसे बलमात्मीयम् MBh. 4,1924. ज्ञात्वा तेषामभिप्रायम् Brahma-P. in LA. 50,17. Hit. 24,13. आपत्सु मित्रं जानीयात् 1,66. Kâm. 21. कथं हि देवाञ्जानीयाम् N. 5,12. न त्वं दृष्ट्वा न पुनरलकां ज्ञास्यसे *wiedererkennen* Megh. 64. नाश्वबन्धो ऽश्वमज्ञासीत् R. 2,91,55. तदैवाज्ञासिषं नैषमस्तीति भारती MBh. 7,6536. मा ज्ञासीस्त्वं सुखी रामो यदकार्षीदिति Bhatt. 15,9. तत्तावज्जानामि कस्यायं शब्दः *ich will in Erfahrung bringen* Pańkat. 21,3. जानीहि को न्वस्या नाथ इत्येव MBh. 3,15586. 2890. 1,5936. गच्छ जानीहि राघवम् *forsche nach* R. 3,51,1. मम स ज्ञायतां सुहृत् MBh. 12,6409. जानीहि भ्रातरं विदुरं मम। यदि जीवति 3,269. जानीहि सैन्धवेनां कस्य वात्र कुतो ऽपि वा 15584. Mit dem acc. des obj. und praed. *Jmd kennen als, wissen, innewerden, merken, dass:* जानीयादस्थिरां वाचमुत्सिक्तमनसां तथा M. 8,71. 9,295. तस्य मां तनयां सर्वे जानीत MBh. 3,2476. 15605. 1,5950. बाणान् — जानानो ऽप्यचलयान् 8,796. Benf. Chr. 22,17. Sâv. 6,34. नाज्ञासिषमहं पूर्वमनित्यं कालपर्ययम् Hariv. 7091. R. 1,59,2. Megh. 6.81. सुहृदं सर्वभूतानां ज्ञात्वा माम् Bhag. 5,29. भविष्यमेव तज्ज्ञात्वा R. 1,9,64. ज्ञास्यत्ययं समागम्य नृपात्मानं बलाधिकम् MBh. 1,5996. यथा च वो न जानीयाद्भुवतो मम शासनात् 3,2739. यस्तं तत्र मा ज्ञासीत् 4,2255. चिरायमाणां मां ज्ञात्वा 1, 6016. R. 1,42,1. Daç. 1,39. ज्ञात्वा माम् — विप्रार्थे समुपागताम् Brahma-P. in LA. 51,9. Vet. 25,3. *ansehen für, halten:* आत्मानं दैवतमिव — जानन्तः (तस्य) Râǵa-Tar. 5,352. Naish. 10,32. *kennen, kennen lernen,* mit dem gen.: जानन्मे Hariv. 7095. ज्ञातुमिच्छामि ते MBh. 3,2154. *bekannt, vertraut sein:* ऊर्ध्वा ते अनु सूनृता मनस्तिष्ठतु जानती ṚV. 1,134,1. ज्ञा-

नन्वेव जानतीर्नित्य आ शये 140,7. 9,96,7. *Jmd vertraulich aufsuchen:* जानीहि कृत्ये कर्तारं दुहितेव पितरं स्वम् AV. 10,1,25. Nach P. 1,3,76 und Vop. 23,38 med., wenn das obj. in näherer Beziehung zum subj. steht: गां जानीते *er kennt seine Kuh* P., Sch. Ist die nähere Beziehung durch ein anderes Wort angegeben, so kann sowohl act. als med. stehen nach P. 1,3,77. स्वां गां जानाति oder जानीते Sch. ज्ञात *bekannt, gekannt* H. 1496. ज्ञातो ज्ञातकुलीनः, ज्ञातो ऽनूचानः Çat. Br. 4,3,4,19. 5,6,3. 6,1,14. 13,6,2,20. Kâtj. Çr. 9,7,16. अज्ञात M. 4,140. 5,17. Çâk. 120. *erkannt, bemerkt, kennen gelernt, erfahren:* आं ज्ञातम् *ah! ich weiss es* Mṛkkh. 2,8. Çâk. Ch. 43, ult. 91,9. Vikr. 58,17. Prab. 46,4. अज्ञातव्रणवेदन Ragh. 12,99. सततं ज्ञातविनष्टाः पयसामिव बुद्बुदाः पयसि Pańkat. V,7. ज्ञातास्वाद Megh. 42. °वृत्तान्त Vid. 276. ज्ञातमात्रे ऽपि *auch wenn man nur Kunde von ihm erhalten hat* N. 16,4. अज्ञातवासं वस् *unerkannt wohnen* 25,8. 15,18. अज्ञातम् *ohne Wissen* M. 11,155. अज्ञातभुक्तशुद्ध्यर्थम् 5,21. विदितं वाथ वाज्ञातं पितुर्मे *mit oder ohne Wissen meines Vaters* N. 24,4. या गर्भिणी संस्क्रियते ज्ञाताज्ञातापि वा सती *man mag dieses von ihr wissen oder nicht* M. 9,173. *Jmd* (gen.) *bekannt als:* यो लक्ष्म्याः कामुको ज्ञातः सताम् Vop. 5,27. *gehalten für:* पूर्वमेव मया ज्ञातं पूर्णमेतद्धि मेदसा Pańkat. I,123. — 2) *anerkennen; gutheissen, billigen:* तं स्मै जानीत परमे व्योमन् VS. 18,59.60. सर्वं तदग्ने सुकृतस्य लोके जानीतान्नः संगमने पथीनाम् AV. 9,5,19. तद्ध देवा न जज्ञुः Çat. Br. 1,6,1,2. 8,1,8. तद्धास्य जज्ञुः 11,6,2,5. तथा नस्त्वं तात जानीया यथा तत्तुभ्यमवोचम् *du mögest mir zugeben, dass* 14,9,1,6. तानि ज्ञातुं दध्रिरे 4,2,32. — 3) *als das seinige anerkennen, in Besitz nehmen* (vgl. u. सम्): यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं धनं तं (sic) सर्वमेष एव जानाति Saddh. P. 4,25,b. — 4) med. mit dem gen. des Werkzeugs P. 1,3,45. 2,3,51. सर्पिषो जानीते = सर्पिषा करणभूतेन प्रवर्तते Sch. Vop. 23,36. शंभोर्मुकुन्दे जानीते = शंभुना साधनेन मुकुन्दे प्रवर्तते *er gelangt durch* Çiva *zu* Vishṇu 5,24. ज्ञास्ये रात्रौ *ich werde in der Nacht handeln* (?) Bhaṭṭ. 8,26.

— caus. ज्ञापयति und ज्ञपयति; partic. ज्ञप्त und ज्ञपित P. 7,2,27. Vop. 26,114. AK. 3,2,47. *Jmd* (acc.) *unterweisen:* स वै यथा नो ज्ञपय (wohl ज्ञपये) राजपुत्र तथा वद Çâṅkh. Çr. 15,25,2. ज्ञप्त *belehrt, unterwiesen* Çat. Br. 11,5,2,8. fgg. ज्ञापित Âçv. Gṛhj. 4,7. *Etwas* (acc.) *zu wissen thun, mittheilen, verkünden:* (तम्) समागम्याज्ञापयत्स्वं प्रयोजनम् MBh. 2,558. यत्नेदंय ज्ञापयन्नर्थान्न पश्चात्परितप्यते 12,4149. उत्पातेन ज्ञाप्यमाने Vârtt. 3 zu P. 2,3,13. *Etwas* (acc.) *lehren:* एतज्ज्ञापयत्याचार्यः, किं ज्ञाप्यते Pat. zu P. 2,4,66. 4,1,132. Vârtt. 1 zu P. 4,1,4. ज्ञापित Sch. zu Gaim. 1,1,2. *Jmd* (acc.) *mit Etwas* (acc.) *bekanntmachen:* श्रावितस्त्वं मया गुह्यं ज्ञापितश्च सनातनम्। धर्मम् MBh. 14,415. कथं हि पुण्डरीकाक्षो ज्ञापितस्तदिदं भवेत् Hariv. 10038. *Jmd* (gen.) *von Jmd* (acc.) *berichten:* ततस्ते ज्ञापयामासुर्धृतराष्ट्रस्य नागराः। पाण्डवानग्निना दग्धान् *sie theilten dem* Dhṛt. *mit, dass die* P. *verbrannt wären* MBh. 1,5864. med. *Jmd* (acc.) *angehen, bitten, zusprechen:* तस्मात्त्वां देवदेवेश लोकार्थं ज्ञापयामहे। एते लोकाश्च देवाश्च 3,8762. उपमन्त्रयते स हिंकारो ज्ञपयते स प्रस्तावः स्त्रिया सह शेते स उद्गीथः Khând. Up. 2,13,1. Nach Dhâtup. 33,59 = नियोग, nach 32,30. 19,50 = मारण, तोषण und निशान (निशामन); vgl. u. आ und सम्. — desid. vom caus. जिज्ञपयिषति und ज्ञीप्सति P. 7,2,49. 4,55. Vop. 19,8. 10. जिज्ञापयिषति Siddh. K. 155,a,9. ज्ञीप्स्यमान *den man Etwas wissen lassen will, dem man Etwas beizubringen beabsichtigt* P. 1,4,34. — Vgl. जिज्ञापयिषु.

— desid. जिज्ञासते P. 1,3,57. Vop. 23,57. ep. auch act. 1) *zu kennen —, zu wissen —, zu erkennen —, kennen zu lernen begehren; untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen:* हासं ते — जिज्ञासामि *ich verlange zu wissen worüber du lachst* R. 2,35,19. जिज्ञासन्तौ परां गतिम् 4,60,6. धर्मं जिज्ञासमानानाम् M. 2,13. P. 1,3,57, Sch. यावन्न जिज्ञासत आत्मतत्त्वम् Bhâg. P. 5,5,5. जिज्ञासित *was man kennen zu lernen gewünscht hat* 1,5,3.4. जिज्ञासमानो रामस्य वीर्यम् MBh. 3,8660. धनुषस्तस्य वीर्यं हि जिज्ञासन्तः R. 1,33,10. तेषां जिज्ञासमानानां शैवं धनुरुपाहृतम् 66,19. जिज्ञास्यतां एवः सद्यो व्यक्त एष हिरण्मयः MBh. 3,8630. आत्मानुचरस्य भावं जिज्ञासमाना Ragh. 2,26. Bhaṭṭ. 8,33. एवं हि मे शास्त्रविषयो जिज्ञास्येत Sch. in Wilson's Sâṅkhjak. S. 8. जिज्ञासमाना वैदेही त्वां मां च R. 3,68,8. MBh. 13,7489. अश्वान् जिज्ञासमानः 3,2782. Bhaṭṭ. 14,91. अद्य जिज्ञाससे मां त्वं भरतस्य प्रियाप्रिये R. 2,12,15. अजिज्ञासितकिल्बिषम् MBh. 1,413. R. 5,31,43. विविधं जिज्ञास्यामः (sic) MBh. 3,13274. मया जिज्ञासितो ह्यसि 13,932. *sich Gewissheit verschaffen über:* तदेतामुपसर्पामि तावज्जिज्ञासितुं वरम् Kathâs. 22,84. — 2) *vermuthen:* इदं तद्रूपं यदवस्त योषा जायां जिज्ञासे मनसा चरन्तीम् AV. 14,1,56.

— अनु 1) *Etwas verstatten, vergönnen, gewähren, zugestehen; gutheissen, billigen:* विश्वे देवा अनु तद्वामजानन् RV. 10,85,14. AV. 6,112,1. 10,5,50. Çat. Br. 3,9,2,14. तं नो देवासो अनुजानन्तु कामम् TBr. 3,1,1,13. 2,6. यद्धि किं चानुजानात्योमित्येव तदाह Khând. Up. 1,1,8. ओमित्यग्निहोत्रमनुजानाति Taitt. Up. 1,8. स्थानं विकृतानुजानीहि प्रजानां मम च Bhâg. P. 3,13,14. मां ज्ञातमात्रां धनमित्रनाशे — अन्वजानाद्दायां मे पिता *zusagen* Daçak. in Benf. Chr. 186,19. अन्वजानात्ततो द्यूतम् MBh. 1,136. दुहितुस्तमभिप्रायमन्वजानात् 3,2955. अभिप्रेतांस्तु मे कामांस्त्वमनुज्ञातुमर्हसि 10024. fg. 4,799. R. 1,57,17. 60,28. Bhâg. P. 9,3,26. Kull. zu M. 8,108. 5,70. ततो ऽनुजज्ञे (wohl pass.) गमनं सुतस्य Bhaṭṭ. 1,23. Siddh. K. 167,a,5. अनुज्ञातविश्रम Çâk. 32,11, v. l. अनुजानातु मे भवान् *gestehe es mir zu* MBh. 3,2047. R. 1,21,17. अनुज्ञातं देव्या *die Königin hat es gewährt, zugestanden* Mâlav. 16,11. भवतामननुज्ञातं कथं हि मम विक्रमम् *die von eurer Seite fehlende Einwilligung* R. 5,58,7. ब्रह्म यस्त्वननुज्ञातमधीयानादवाप्नुयात् *ohne dazu die Einwilligung zu haben* M. 2,116. यः स्वामिनाननुज्ञातमाधिं भुङ्क्ते 8,150. तेन क्रमागतं राज्यं साम्यधानेन शासता। अनुजज्ञे मितं कालं पूर्वभूपालपद्धतिः *wurde gebilligt so v. a. zur Richtschnur genommen* Râǵa-Tar. 1,353. — 2) *Jmd Etwas nachsehen, verzeihen:* अनुप्रवेशे यद्वीर कृतवांस्त्वं ममाप्रियम्। सर्वं तदनुजानामि MBh. 1,7772. तन्मया प्रीतिमता युवयोरनुज्ञातम् Çâk. 65,4. नूनमिदानीमनुज्ञातम् Mâlav. 42,9. — 3) *Etwas bereuen:* अगर्ह्यं यच्च ते पापाग्निं पर्यपाय च यत्। अनुजानामि तत्सर्वमस्मिन् लोके परत्र च॥ R. 2,42,8. — 4) *Jmd* (acc.) *ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen:* यदि मां नानुजानासि Mâlav. 18. वनवासानुयानाय मामनुज्ञातुमर्हसि R. 2,52,44. अनुजानीहि मां गमनं प्रति P. 8,1,43, Sch. अनुज्ञात *ermächtigt, der eine Erlaubniss erhalten hat* Gobh. 3,4,1. Çâṅkh. Gṛhj. 1,12. 2,6. Kâtj. Çr. 2,3,3. 3,5,5. M. 3,210.253. 9,179. Jâǵń. 1,68. MBh. 2,1230. Pańkat. 72,11. — 5) *Jmd* (acc.) *erlauben fortzugehen, verabschieden, entlassen:* अ-

गच्छामि वा वीर चरतं यत्र वाञ्छितम् MBH. 1,8427. अनुजानीहि माम् BRĀHMAṆ. 2,28. R. 2,34,23. आचान्तांश्चानुजानीयात् M. 3,251. सर्वांस्तथानुष्कांश्चाप्यनुज्ञासिषमप्यहम् MBH. 2,2699. अनुजाने त्वाम् R. 2,30,17. 3,5,11. अनुज्ञे MBH. 1,4136. 3,4472. 14844. एनमनुज्ञे गृहं प्रति HARIV. 9040. चिरं विप्रोषितां भ्रातर्मामनुज्ञातुमर्हसि MBH. 3,2712. 2954. सेयं याति शकुन्तला पतिगृहं सर्वैरनुज्ञायताम् ÇÂK. 84. अनुज्ञात KÂTJ. ÇR. 10,7,5. MBH. 1,5899. 3,2293. 2748. 14842. ÇÂK. 32, 61. PAÑKAT. 8,15. ÇUK. 42,6. Auch von leblosen Dingen: एवं दिव्यमिन्द्रदत्तम् — अनुज्ञाय R. 6,97,4. अनुज्ञातं तु रामेण तद्विमानं मनोजवम्। उत्पपात 108,6. सर्वमेवानुजानामि चीराण्येवानुपातु मे ich sage Allem Lebewohl, lasse Alles zurück 2,37,4. — 6) Jmd auffordern, bitten, beschwören: त्वां साह्वमनुजानामि न गन्तव्यमितो वनम् R. 2,21,26, jubere WEST. — 7) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen, seine Gewogenheit an den Tag legen: अन्वजानात्स धर्मज्ञो मुनिर्दिव्येन चक्षुषा। पाण्डोः पुत्रान् — आत्यजानिति चाब्रवीत् MBH. 3,11631. ते मां वीर्येण यशसा — अस्त्रैश्चाप्यन्वजानत 12045. सर्वभूतेष्वनुज्ञातः शंकरेण 8,323. — 8) nach अनुज्ञात, wenn es ein Lob einschliesst, ist das nachfolgende Wort im comp., so wie auch ein nachfolgendes verbum finitum, unbetont, gaṇa काष्ठादि zu P. 8,1,67. 68. — Vgl. अनुज्ञा. — caus. 1) um Erlaubniss bitten für (acc.): घृताक्तमन्नमनुज्ञापयति ÂÇV. GṚHJ. 4,7. — 2) Jmd (acc.) um Erlaubniss bitten: (नाधीयीत) अतिथिं चाननुज्ञाप्य M. 4,122. सानुज्ञाप्याधिवेत्तव्या 9,82. ते कौरव्यमनुज्ञाप्य धृतराष्ट्रम् — दहने तु अपुत्रायाः कुन्त्या बुद्धिमकारयन् MBH. 1,5636. स मातरमनुज्ञाप्य तपस्येव मनो दधे 2414. — 3) Jmd um Erlaubniss bitten fortzugehen, sich verabschieden bei (acc.): एवमाश्वास्य राजानम् — अनुज्ञाप्य — तत्रैवान्तरधीयत MBH. 3,8274. जग्मतुश्च यथाकामम् अनुज्ञाप्य परस्परम् 12784. HARIV. 8742. R. 2,71,13. 3,9,16. PAÑKAT. 233,14. — desid. act. अनुजिज्ञासति P. 1,3,58. VOP. 23,57. gewähren —, zugestehen wollen: अनुजिज्ञासतेवास्य संचुक्रुशुर्भिन्दुर्नव — उदैयत BHAṬṬ. 8,35. Jmd (acc.) eine Erlaubniss zu ertheilen beabsichtigen: पुत्रमनुजिज्ञासति P. 1,3,58, Sch. Vom intrans. med.: सर्पिषो ऽनुजिज्ञासते (vgl. simpl. 4) ebend.

— अभ्यनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: अतो वोऽभ्यनुजानामि गमनं तत्र वः स्वयम् MBH. 3,14826. यत्र ते ऽभ्यनुजानीयुः कर्म 12,3992. यं च ते ऽभ्यनुजानीयुः स धर्मः 3993. तव पित्राभ्यनुज्ञातं ममेदं शृणु R. 3,53,15. हृदयेनाभ्यनुज्ञातो यो धर्मः M. 2,1. पूजामनर्हः कस्मात्त्वमभ्यनुज्ञातवानसि zugeben, annehmen MBH. 2,1363. — 2) Jmd ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen; auffordern: मां वाप्यभ्यनुजानीहि MBH. 2,4225. अभ्यनुज्ञात ermächtigt, aufgefordert M. 3,243. JÂGÑ. 1,235. MBH. 1,6617. 3,1813. 1865. 1881. 2950. SÂV. 6,26. R. 1,68,12. 3,33,8. 4,21,30. 34. 5,60,4. अनभ्यनुज्ञात (so ist zu lesen) M. 2,229; vgl. MBH. 12,3998. — 3) Jmd entlassen, beurlauben: शतवर्षोषितं मां हि न समभ्यनुज्ञातवान् MBH. 14,1641. अभ्यनुज्ञात 1642. 3,1845. BENF. Chr. 21,10. HARIV. 6467. R. 1,2,3. 2,68,11. 3,19,26. 6,97,6. MṚKKH. 109,25. PAÑKAT. 95,22. BHÂG. P. 1,10,8. — 4) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: अक्षया यो ऽभ्यनुज्ञातः — कामरूपधरत्वं च प्रतिपेदे R. 3,36,19. — 5) sich verabschieden (vgl. caus.): स तथेति प्रतिश्रुत्य पूजयित्वा च नारदम्। अभ्यनुज्ञाय (°ज्ञाप्य?) राजर्षिर्ययौ वाराणसीं पुरीम्॥ MBH. 14,146. अभ्यनुज्ञातुमिच्छामः R. 3,12,7. — Vgl. अभ्यनुज्ञा fg. — caus. sich beurlauben bei (acc.), Abschied nehmen von: नृपतिं त्वभ्यनुज्ञाप्य वसिष्ठो ऽवापचक्रमे MBH. 1,6619. 3,11394. 9,3022. 14,306. अभ्यनुज्ञापयिष्यन्तस्त्वं निवासम् 3,17450.

— प्रत्यभ्यनु einen sich Verabschiedenden entlassen: मामामन्त्र्य द्विजर्षभ। यथा प्रत्यभ्यनुज्ञातस्तथा यास्यसि MBH. 12,13928.

— प्रत्यनु zurückweisen: तत्सर्वं प्रत्यनुज्ञासीद्रामः — न हि तत्प्रत्यगृह्णन्स तत्रधर्ममनुस्मरन् R. 2,87,16.

— समनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: दुर्योधनस्य गमनं समनुज्ञातुमर्हसि MBH. 3,14824. इति वानरमुख्यस्य समनुज्ञाय शासनम् R. 5,2,8. तथेति समनुज्ञाय MBH. 1,4972. HARIV. 1537. अस्माभिः समनुज्ञाते दमयन्त्या नलो वृतः mit unserer Einwilligung MBH. 3,2245. — 2) Jmd Etwas nachsehen, verzeihen: संवासात्परुषं किंचिदज्ञानादपि यत्कृतम्। तन्मे समनुज्ञातुमर्हसि R. 2,39,38. — 3) Jmd ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen; auffordern: एवं च त्वां पिता — समनुज्ञातुमर्हति MBH. 3,14845. समनुज्ञातवांश्च त्वष्टारं रूपसिद्धये HARIV. 580. समनुज्ञात MBH. 3,222. 1850. — 4) Jmd entlassen, beurlauben: तस्मान्मां त्वम् — समनुज्ञातुमर्हसि MBH. 5,5974. समनुज्ञासिषं कन्याम् 5977. समनुज्ञात 1,8478. 3,2232. SUND. 2,2. — 5) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: गोभिश्च समनुज्ञातः सर्वत्र च महीयते MBH. 13,3603. ब्रह्मणा समनुज्ञातावमृतप्राशनावुभौ R. 6,4,7. — caus. 1) sich Etwas zusagen lassen, ausbitten, entgegennehmen von: रामात् — ब्रह्मास्त्रं समनुज्ञाप्य MBH. 1,6340. — 2) Jmd um Erlaubniss bitten: समनुज्ञाप्य कालीम् MBH. 5,5970. R. 2,40,2. — 3) sich beurlauben bei (acc.), sich verabschieden von: समनुज्ञाप्य माधवीम् MBH. 1,5824. 3,8474. R. 1,74,6. BHÂG. P. 3,33,33. (राजा) गत्वा कक्षान्तरं त्वन्यत्समनुज्ञाप्य तज्जनम् M. 7,224. ततो ऽभिगम्य राजानम् — समनुज्ञापयामास निवर्ततु भवानिति R. 1,17,21. — 4) Jmd freundlich begrüssen: समनुज्ञाप्य तान्सर्वानासीनान्मुनिरब्रवीत् MBH. 1,6423.

— अप med. ableugnen, verheimlichen P. 1,3,44. शतमपजानीते Sch. VOP. 23,35. unkenntlich machen: आत्मानमपजानानः शशमात्रो ऽनयद्दिनम् BHAṬṬ. 8,26.

— अभि 1) erkennen; merken, wahrnehmen; kennen, wissen: नाभ्यजानन्नलम् MBH. 3,2204. 2212. R. 3,68,42. 4,5,10. 12,29. रामो यदभिजानीयादभिज्ञानं प्रयच्छ मे 5,36,9. BHÂG. P. 1,4,33. स ता गिरः — नाभ्यजानत MBH. 18,64. प्रहारान्नाभिजानाति यो ऽङ्गच्छेदनथापि वा SUÇR. 1,113,3. तदभिज्ञाय BHÂG. P. 4,19,26. असुरेभ्यः — भयं यो नाभिजानाति R. 6,94,15. माल्यगन्धानलंकारान्वस्त्राणि विविधानि च। एतान्येवाभिजानाति sich auf Etwas verstehen MBH. 4,76. उत्थानमभिजानन्ति सर्वभूतानि 3,1207. भवानिममिन्द्रसुतं राजानमभिजानाति 13339. बुद्ध्याभिजानामि — न मादृशी त्वामभिभाष्टुमर्हति 15603. अहं हि नाभिजानामि भवेदेवं न वेति वा 2824. किमेतन्नाभिजानीम: HARIV. 9618. भक्त्या मामभिजानाति यावान्यश्चास्मि तत्त्वतः BHAG. 18,55. इति मां यो ऽभिजानाति 4,14. नाभिजानाति मामेभ्यः परम् 7,13. अभिज्ञाय सुदेवं तम् nachdem er in ihm Sudeva erkannt hatte MBH. 3,2684. तत्र नो नाभिजानीयुर्वसतो मनुजाः क्वचित् 17433. नाभिजज्ञे स नृपतिर्दुहितुर्वै समागतम् 2875. स आगच्छन्नेव स्वपतिरित्यभिज्ञातः ÇUK. 45,6. इह त्वां नाभिजानाति बालमेवापवाहितम् er weiss nicht, dass du hier bist, HARIV. 9237. अहं तमभिजानामि हृतं श्येनेन मूषिकम् ich weiss, dass er geraubt worden ist, MBH. 1,8396. अतिथिं समनुप्राप्तमभिजानन्तु 13,1447. सैरन्ध्रीमभिजानीध्व — देवरूपिणीम्

3,2604. 2684. 16757. नाभिजानाति मे — शाल्वगतं मनः Benf. Chr. 15,5. अक्रमलेश्वभिज्ञातः पृथिव्यामपि । दृढ्यस्तः *bekannt als* MBh. 2,1763. नाभिजानासि — मिथ्याप्रलापिनम् *halten für* 1,3337. — 2) *anerkennen, gutheissen, einräumen, zugeben:* यदन्नं नाभिजानाति यद्वाप्यं नाभिमन्यते तत्सर्वं वर्जयाम्यहम् MBh. 13,5871. शुभं वा यदि वा पापं येन वाक्यमुदीरितम् । सत्यमित्यभिजानाति स लोके पुरुषोत्तमः ॥ R. 4,30,12. एवमुक्तस्तु राज्ञा स तथ्यमित्यभिजज्ञिवान् MBh. 1,3420. न पुत्रमभिजानामि त्वयि जातम् *ich erkenne das von dir geborene Kind nicht als meinen Sohn an* 3060. — 3) *sich erinnern dass;* mit dem fut. st. des imperf., oder mit यद् und imperf.; wenn die Erinnerung sich auf zwei mit einander in Verbindung stehende Ereignisse erstreckt, kann sowohl mit als ohne यद् imperf. oder fut. stehen. P. 3,2,112—114. अभिजानासि देवदत्त काश्मीरेषु वत्स्यामः । अभिजानासि देवदत्त यत्काश्मीरेष्ववसाम । अभिजानासि देवदत्त (यत्) काश्मीरेषु वत्स्यामस्तत्रौदनं भोक्ष्यामहे (oder अवसाम und अभुञ्ज्महि) Sch. संविश्याव एकस्यामभिजानासि मातरि Bhatt. 6,138. अवसाव नगेन्द्रेषु यत्पास्याव मधूनि च । अभिजानीहि तत्सर्वम् 139. — Vgl. अभिज्ञ fg.

— प्रत्यभि 1) *wiedererkennen, erkennen,* act. Hariv. 9992. Prab. 24, 16. Sāddh. P. 4,13,*b.* med. MBh. 5,7255. °ज्ञाय 1,5441. Mārk. P. 134,4. Hit. 14,21. Kathās. 5,107. 8,29. 10,176. °ज्ञायमानत Sch. zu Kap. 1, 64. °ज्ञात MBh. 5,4078. 6079. Çāk. 107,2. Kathās. 4,34. °ज्ञातवान् 10, 175. — 2) *wieder zusichkommen, die Besinnung wieder erhalten:* किंचित्प्रत्यभिजानतीम् Kathās. 18,175. — Vgl. प्रत्यभिज्ञान.

— समभि *erkennen:* इन्द्रसेनं सह भ्रात्रा समभिज्ञाय MBh. 3,2945.

— अव *geringachten, verachten:* अवजानन्ति (Gegens. भजन्ति) मां मूढा मानुषीं तनुमाश्रितम् Bhag. 9,11. कच्चिन्नो नावजानन्ति याचकाः पतितं यथा MBh. 2,179. 3,8853. Hariv. 7095. Ragh. 1,77. Bhāg. P. 4,14,24. °ज्ञाय MBh. 3,1037. R. 1,14,22. 3,42,38. Hit. II,94. °ज्ञातुम् Pańkat. I, 110. पुत्रो ऽप्यवज्ञायते III,195. तथावजज्ञे Bhatt. 3,8. अवजानासि मे तेजः R. 1,76,3. अवज्ञायेव तां वाचम् MBh. 3,17273. अवज्ञात AK. 3,2,56. H. 1479. Bhāg. P. 1,14,39. 18,28. अवज्ञाता भविष्यामि बान्धवानाम् MBh. 5,6033. 13,3869. अवज्ञाता च लोकेषु 1,6161. यदानमपात्रेभ्यश्च दीयते । असत्कृतमवज्ञातं तत्तामसमुदाहृतम् *eine Gabe, bei der man eine Geringachtung an den Tag legt,* Bhag. 17,22. — Vgl. अवज्ञा fgg., अवज्ञेय.

— आ *merken auf, bemerken, inne werden, kennen, verstehen:* तदा जानीतात पुंष्यता वचः ṚV. 1,94,8. मनो ह वै देवा मनुष्यस्याजानन्ति Çat. Br. 2, 1,4,1. नो हि मनसा ध्यायतः कश्चनाजानाति 4,6,7,5. तदाज्ञायमृषिरब्रवीत् 1, 5,9. 1,1,1,7. आजिज्ञासेन्याभिर्वाप्रियं भ्रातृव्यमाज्ञायेनमतिपद्यते Ait. Br. 6,33 (Sāj.: = अवज्ञा कृत्य, eine sonst nicht zu belegende Bed.; vgl. आजिज्ञासेन्या). येनाजानन् AV. 6,119,3. ग्राम्याणां पशूनां वाच आजानाति *versteht* Pańkav. Br. 10,2. — तदाज्ञाय पतीन्नामनपेक्षताम् Bhāg. P. 1,15,50. तं विषीदन्तमाज्ञाय राक्षसम् *bemerken, dass* MBh. 3,443. R. 2,69,3. 78,13. कलिमागतमाज्ञाय Bhāg. P. 1,1,21. *erfahren, vernehmen, hören* Bhāg. P. 9,8,4. शक्रस्य मतमाज्ञाय Indr. 3,1. तस्य स्वरमाज्ञाय R. 3,64,3. भ्रातुर्वचनमाज्ञाय MBh. 1,5940. 3,1431. R. 1,9,61. 2,78,10. शासनमाज्ञाय भ्रातुः 32,1. 34,12. न जगाम तयोक्तो ऽपि भ्रातुराज्ञाय शासनम् *nachdem er den Befehl des Bruders vernommen, indem er sich nach dem Befehl des Bruders richtete* 3,51,8. — आजानतु: Hariv. 2929 fehlerhaft für आज्ञापयतु:. — Vgl. आज्ञा, आज्ञात, आज्ञान fg., आज्ञाविध, अनाज्ञात.

— caus. 1) *befehlen, anbefehlen, über Etwas befehlen, Jmd (acc.) anweisen, an Jmd einen Befehl richten:* अहमतामिति लुब्धकं प्रभुराज्ञापयिष्यति R. 5,25,48. 4,24,24. अन्यथा न तु यष्टव्यं येयमाज्ञापयामहे Hariv. 8008. यथाज्ञापयति देवः Hit. 92,4. Çāk. 61, 14, v. l. Daçak. in Benf. Chr. 188,8. यथाज्ञापयसे MBh. 2,2567. किमाज्ञापयति Çāk. 28,12. यदाज्ञापयति भगवान् 112,17. 7,22. 61,14. Hit. 98,21. R. 2,52,23. 3, 48,41. येनमामाज्ञापयं तत्र गमनस्य Hariv. 9704. यात्राम् R. 2,82,21. घोषणाम् Pańkat. 261,8. सदृशं कुलसंबन्धं यदाज्ञापयथः स्वयम् R. 1, 72,10. किमाज्ञापयसे MBh. 3,1536. आज्ञापयध्वमिष्टानि 15025. आज्ञप्तुम् R. 4,40,8. सर्वमाज्ञाप्यतामाशु MBh. 13,1430. तं ह चिरं वसेत्याज्ञापयांचकार Khānd. Up. 5,3,7. आज्ञापयतु मां गुरुः MBh. 1,5265. 2,1008. R. 1,66,3. 4,24,19. सेनाम् MBh. 1,7652. स्फीते राष्ट्रे — नित्यमाज्ञापयन्सदा सि दिवि देवेश्वरो यथा 2,1800. कृष्णमाज्ञापयस्व च R. 5,22,24. आज्ञापयितुम् 4,19,23. 40,2. आज्ञापित R. 2,82,30. Çāk. Ch. 70,2. आज्ञप्त M. 2, 245. R. 5,56,134. Çāk. 50,7. Dev. 6,5. पितृमाज्ञापयिष्यन्ति पुत्राः कर्मणि Hariv. 11195. तथा तथा विधास्याम स्वयमाज्ञापयस्व माम् MBh. 1,5316. आज्ञापय मां स्वगृहाय *heisse mich nach Hause gehen* Pańkat. 242,24. मां दृष्ट्वा वधायाज्ञापयिष्यति *er wird den Befehl ertheilen mich zu tödten* R. 5,4,79. आज्ञापितो मानवेन्द्र MBh. 4,6310. — 2) *versichern, betheuern:* न किंचिदस्या वृत्तिमिमहमाज्ञापयामि ते R. 6,103,10. — Vgl. आज्ञप्ति, आज्ञाप्य. — desid. s. आजिज्ञासेन्य.

— अभ्या s. अभ्याज्ञाय.

— समा *erkennen, kennen lernen, bemerken:* अभिप्रायं समाज्ञाय MBh. 1,1736. भावच्छन्दं समाज्ञाय 13,1422. मृतसंजीवनीं विद्या मया समाज्ञाता Vet. 18,13. 12. तं समाज्ञाय संप्राप्तं यज्ञियं तुरगोत्तमम् MBh. 14,2142. नैकश्च समाज्ञाताः *bekannt als grosser Held* 3,680. समाज्ञातास्त्रिदिवत्रः प्रतिद्वन्द्व्यशे स्थितान् 13,2214. महारथसमाज्ञात (vgl. gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59) *als grosser Held bekannt* 14,2141. बाहुयुद्धम् — क्रियाबलसमाज्ञातम् *bei dem Gewandtheit und Kraft erkannt werden* Hariv. 4697. — Vgl. समाज्ञा. — caus. *befehlen, anbefehlen, Jmd* (acc.) *anweisen, Jmd einen Befehl ertheilen:* राष्ट्रियः समाज्ञापयति Mrkkh. 66,23. योगं समाज्ञापय मे बलानाम् R. 2,82,29. अथवा यात्रां समाज्ञप्तं राघवस्य निवर्तने 33. वधे तस्य समाज्ञप्ते स्वयमेव 5,48,1. संमार्जनोपलेपनमण्डनादिकं कर्म समाज्ञापयति Pańkat. 116,21. विवाहम् — समाज्ञापयत MBh. 5,6072. ताम् — समाज्ञापयति Hit. 93,3. मां समाज्ञापयस्व च R. 6,21,37. ततः समाज्ञापयदाशु सर्वानानायिनस्तद्दिचये Ragh. 16,75. कंसेनापि समाज्ञप्तश्चाणूरः पूर्वमेव तु । योद्धव्यं सह कृष्णेन त्वया यत्नवतेति वै ॥ Hariv. 4694. 8845. 11507. द्वाःस्थेन च समाज्ञप्तः प्रविवेश गृहोत्तमम् 15051.

— उप *med. ersinnen, ausfindig machen, auf Etwas verfallen:* न पापमुर्व जानते AV. 4,36,8. उप तज्जानीत यथा वयमिहाप्यसामेति ते ऽब्रुवंश्चेतयध्वमिति Çat. Br. 6,2,3,7. 8,2,1. 8,2,2,2. 1,6,4,7. 4,2,4,6. अस्येदं तदाहुस्तिनाधुनोपज्ञातम् 3,3,4,19. उप तं यज्ञक्रतुं जानीत य ऊर्ध्वस्तोमः 12,2,2,9. 3,2,5. उपज्ञात P. 4,3,115. = विनोपदेशेन ज्ञातम् Sch. — Vgl. उपज्ञा. — desid. *ausfindig zu machen suchen (?)* MBh. 13,3016. — Vgl. उपजिज्ञास्य.

— समुप *ersinnen, ausfindig machen:* स्वयं समुपजानन्हि पौरजानपदा-

र्थमम्। स सुखं प्रेक्षते राज्ञा MBh. 12,5241.

— प्रणि bedenken: प्रणिजानीहि कम्यत्वे हृत्वा देषे न सत्यपि Bhaṭṭ. 9,400.

— निस् unterscheiden, bestimmen; herausfinden, auffinden: न वैतेरह्स्यौ चन पाणी निर्ज्ञानीयुः Çat. Br. 4,2,1,2. यो नोदेति (चन्द्रः) अधस्य वा क्षेतोर्निर्ज्ञाय वै 11,1,4,1. विद्युद्धे विद्युत्य वृष्टिमनुप्रविशति सान्तर्धीयते तां न निर्जानन्ति Ait. Br. 8,28.

— विनिस् dass.: अपि यत्र स्वः पाणी न विनिर्ज्ञायते Çat. Br. 14,7,1,5.

— परि bemerken, erkennen, kennen lernen, in Erfahrung bringen, sich vergewissern, genau wissen: इन्द्रिय देवं परि जानादहीनाम् ṚV. 10,139,6. एतैः सर्वैरभिज्ञानैः परिज्ञाय R. 6,8,3. ताम् — परिज्ञाय Hit. 42,3. Rāǵa-Tar. 4,549. 5,219. तपस्विभिः कैश्चित्परिज्ञातो ऽस्मि Çāk. 27,1. Pańkat. 115,18. वृषभो ऽयमिति परिज्ञाय 23,1. सम्यक्परिज्ञाय 21,11. 33,14. निपुणतरं परिज्ञाय 115,16. अनुबन्धं परिज्ञाय देशकालौ च तत्त्वतः M. 8,126. तत्तु सर्वम् — धर्मराजेन — आतिरष्ठु परिज्ञातं भारद्वाजचिकीर्षितम् MBh. 7,467. पर्यज्ञासन्न चैव ते 3,10334. R. 5,30,137. Hit. 1,51. II, 85. 20,13. Kathās. 4,73. Vet. 9,10. आवामिहागतौ — परिज्ञातुं बलं कृत्स्नं तवेदम् R. 6,1,24. दैवैरपि न शक्योऽस्मि परिज्ञातुं कुतो मया MBh. 3,6099. सं मया परिज्ञातः Pańkat. 99,8. परिज्ञातस्त्वं मया सम्यङ् सुहृत् 137,16. परिज्ञातस्य मे राज्ञा शीलेन च कुलेन च Mṛkkh. 143,2. तत्कारणं जारं परिज्ञाय nachdem sie den Liebhaber als Ursache davon erkannt hatte Hit. 29,17. परिज्ञायते कतरेण दिग्विभागेन गतः स जाल्मः weiss man genau? Vikr. 5,14. परिज्ञात bekannt: परिज्ञातस्य कर्मभिः R. 4,42,40. मध्यदेश° MBh. 12,6310. परिज्ञातान्वनस्पतीन् 13,4979 (vgl. M. 4,39, wo st. dessen प्रज्ञातान्). स्वेन नाम्ना परिज्ञातम् Hariv. 2821. — Vgl. अपरिज्ञात, परिज्ञातर् u. s. w.

— प्र erkennen, verstehen: insbes. den Weg oder die Richtung oder auch die Art und Weise eines Verfahrens erkennen, Etwas zu finden wissen, sich zurechtfinden, Bescheid wissen, sich orientiren: प्र नीचीनैरग्ने अरुषीरजानन् ṚV. 1,72,10. प्र पितृयाणं पन्थां जानाति AV. 8,10,19.20. 15,12,5. त्वया लोकमङ्गिरसः प्राजानन् तं लोकं पुण्यं प्र ज्ञेषम् 9,5,16. ततो वै ते प्र यज्ञमजानन्प्र स्वर्गं लोकम् (vgl. स्वर्गं लोकं न प्रजानाति मूढः P. 1,3,76, Sch.) Ait. Br. 2,1. ते देवा न किं चनाशक्नुवन्कर्तुं न प्राजानंस्ते ऽब्रुवन्नदितिं त्वयेमं यज्ञं प्रजानामेति 1,7. मयैव प्राचीं दिशं प्रजानाथ ebend. TS. 6,1,5,1.2. Çat. Br. 3,2,2,1. fgg. वाचा हि मुग्धं प्रज्ञायते ऽथात्र प्रज्ञाते यथापूर्वं करोति denn mittelst der Rede kann man sich im Unklaren zurechtfinden, und hat man sich zurechtgefunden (d. h. kennt man die Ordnung), so vollzieht man die Handlungen nach der Reihe 4,5,1,3. 6,7,8. 11,5,5,4. fgg. स्वर्ग्यमग्निं नचिकेतः प्रजानन् Kaṭhop. 1,14. श्रेष्ठश्चेन्न प्रजानाति कनीयान्किं करिष्यति MBh. 1,3407. partic. praes.: प्रजानतीव न दिशो मिनाति ṚV. 1,124,3. पुर एतु प्रजानन् 10,47,5.6. देवेभ्यो हव्यं वहतु प्रजानन् 16,9. AV. 2,26,2. इमां शालां बृहस्पतिर्नि मिनोतु प्रजानन् 3,12,4. येन यज्ञेन वहन्तो यान्ति प्रजानन्तः 13,3,17. अदित्सन्तं दापयति प्रजानन् den Kargen weiss er zum Geben zu bringen VS. 9,24. तं प्रत्युवाच — अज्ञानन्तं प्रजानती R. 2,72,14. प्रज्ञा = प्रजानती H. 522. unterscheiden, erkennen: यया धर्ममधर्मं च कार्यं चाकार्यमेव च। अयथावत्प्रजानाति बुद्धिः सा पार्थ राजसी ॥ Bhag. 18,31. वाच्यावाच्ये हि कुपितो न प्रजानाति कर्हिचित् MBh. 3,1069. ततः स तमसाविष्टो न स्म किंचित्प्रजज्ञिवान् 4,1948. गर्जितेन च दैत्यानां न प्राज्ञायत किं च न Arǵ. 8,6. MBh. 3,8532. gewahr werden: न च किंचित्प्रजज्ञिवान् 14109. wissen von, erfahren von: न हि प्रजानामि तव प्रवृत्तिम् Bhag. 11,31. नान्यं प्रज्ञास्यते कंचिन्मानवं पितृवर्जितम् R. 1,8,8. न प्राज्ञायन्त पाण्डवाः man hat nichts von den P. erfahren, man weiss nichts von ihnen MBh. 4,87. दमयन्त्या गतः सार्धं न प्राज्ञायत कर्हिचित् (v. l. कस्यचित्) N. 17,3. न च स्त्रियं प्रजानाति कश्चिद्प्राप्तयौवनः weiss nichts von einem Weibe, tritt in kein näheres Verhältniss zu ihr MBh. 1,2471. ausfindig machen: आयतनं नः प्रजानीहि Ait. Up. 2,1. — प्रज्ञात unterschieden, deutlich zu erkennen: आसीदिदं तमोभूतमप्रज्ञातमलक्षणम् M. 1,5. bekannt (H. 1493), anerkannt; kenntlich, deutlich; gewöhnlich: प्रदक्षिणानि कुर्वीत प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् M. 4,39 (vgl. MBh. 13,4979, wo st. dessen परिज्ञात). अनुष्टुभः (im Gegens. zu künstlich erzeugtem Metrum) Ait. Br. 4,4. एतद्ध न्वेव प्रज्ञातं कौरुपञ्चालं यच्चतुरवत्तम् Çat. Br. 1,7,2,8. Kātj. Çr. 22,11,26. Çat. Br. 2,6,2,7. अग्निष्टोमिकान्ग्रहान् 5,1,2,1. 4,5,9,1. अग्नि 3,8,1,5. (चक्षुः) अग्रे लेवाप्रादिश्च्यवः प्रज्ञातः 1,2,5. Çāṅkh. Çr. 17,1,13. Kātj. Çr. 6,4,13. 6,9. — Vgl. प्रज्ञ, प्रज्ञा, प्रज्ञान, 1. अप्रज्ञाप्ति. — caus. 1) den Weg zu Etwas zeigen: प्राचो प्रेहीदं प्रज्ञपय Çat. Br. 4,6,7,6. verrathen: रात्रिगोचरस्तावत्प्रज्ञापितो भवति Çāk. 12,12, v. l. — 2) Jmd auffordern: भगवान्प्रज्ञप्त एवासने न्यषीदत् Lalit. ed. Calc. 6,16.

— अनुप्र nach Jmd sich zurechtfinden, — den Weg finden: यज्ञेन वै देवा ऊर्ध्वाः स्वर्गं लोकमायंस्ते बिभयुरिमं नो दृष्ट्वा मनुष्याश्च ऋषयश्चानुप्रज्ञास्यन्तीति Ait. Br. 2,1. auffinden: ज्योतिरनु प्रजानन् ṚV. 3,26,8. न वैत्वं देवमात्मानमनुप्रजानीयात् Çat. Br. 7,4,2,19. — Vgl. अनुप्रज्ञान.

— अभिप्र an Jmd denken, für Jmd sorgen: तमशनायापिपासे अब्रूतामावाभ्यामभिप्रजानीहीति Ait. Up. 2,5. Sāj. ergänzt अधिष्ठानम् und erklärt अभि° durch चिन्तय denke aus.

— प्रतिप्र wieder auffinden: तथा तं लोकं प्रतिप्रज्ञास्यामस्तथा न जिह्मा एष्यामः Çat. Br. 3,6,2,22.

— संप्र unterscheiden, erkennen, genau kennen: न दिशः संप्रजानामि नाकाशं न च मेदिनीम् MBh. 12,1872. Hariv. 13555. बहूनि यज्ञरूपाणि नानाकर्मफलानि च ॥ तानि यः संप्रजानाति MBh. 12,2319. वितर्कविचारानन्दास्मितानुगमात्संप्रज्ञातः (समाधिः) Jogas. 1,17.

— प्रति 1) anerkennen, gut aufnehmen; gutheissen, billigen: आ नस्तुजं रयिं भराशं न प्रतिजानते ṚV. 3,45,4. वास्तोष्पते प्रति जानीह्यस्मान् 7,54,1. प्रति त्वा जानन्तु पितरः परेतम् AV. 18,4,51.52. वाचम् 19,4,4. आधानाप्रतिज्ञात dessen Feueranlegung nicht genehmigt d. h. ohne Erfolg geblieben ist (andere Erkll. in den Scholien) Kātj. Çr. 4,11,1. कच्चिन्न पाने द्यूते वा क्रीडासु प्रमदासु च। प्रतिजानन्ति पूर्वाह्णे व्ययं व्यसनजं तव ॥ MBh. 2,203. ऋणे देये प्रतिज्ञाते wenn die Schuld anerkannt worden ist (Gegens. अपह्नव) M. 8,139. शतं प्रतिजानीते P. 1,3,46, Sch. प्रतिज्ञात angenehm, erwünscht: प्रतिज्ञातो म एष वरः Çat. Br. 14,9,1,8. एतद्धास्य प्रतिज्ञाततमं धाम 8,6,3,24. 9,1,2,22. — 2) zusagen, versprechen: प्रतिजज्ञे वधं चापि सर्वक्षत्रस्य MBh. 3,10201. Hariv. 6825. Bhaṭṭ. 14,64. कार्यम् MBh. 5,6024. प्रतिज्ञाय वनवासमिमं गुरोः R. 2,109,24. 3,19,17. 4,30,43. तस्मै निशाचरैश्वर्यं प्रतिजज्ञे Ragh. ed. Calc. 12,69. प्रतिजानामि ते वाक्यम् MBh. 3,2780. प्रतिजज्ञे च भूपेन ततस्तत्स्वामिनिग्रहः Rāǵa-Tar. 4,281. प्रतिज्ञातो हि भवता दुःखप्रतिशमो मम MBh. 5,7485. 7,

2648. R. 1,60,26. 3,13,8. स्थिरा मया प्रतिज्ञाता प्रतिज्ञा 2,109,25. प्रतिज्ञातं च रामेण तदा वालिवधं प्रति 4,1,61. प्रतिजज्ञे च राज्याय *er sagte ihm die Herrschaft zu* MBh. 1,7234. प्रतिजानीष्व तं कर्तुम् Ang. 5,8. अर्जुनः प्रतिजानीते — कर्णाम् — हन्तास्मि MBh. 2,2546. Hariv. 7244. प्रत्यज्ञास्त Bhatt. 8,26. प्रतिज्ञातं हि यस्तथा MBh. 4,153. यद्न्यस्य प्रतिज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते (कन्या) M. 9, 99. एवं मे प्रतिजानीहि MBh. 4,706. R. 1,21,14. 38,12. 2,23,29. प्रतिजानामि ते वीर सत्येनायुधमालभे । यथा रामं रणे पापं पातयिष्यामि 3,33,3.26. तेभ्यः प्रतिज्ञाय मखः करिष्य इति MBh. 3,2135. सहस्राणि प्रतिज्ञाय R. 1,75,7. नै प्रतिजानीमो नास्तिको जायते जनः *wenn wir nicht zusagen, einwilligen, dann* 65,43. मामेवैष्यसि सत्यं ते प्रतिजाने *ich sage es dir zu, verspreche es dir* Bhag. 18,65. प्रतिजानामि ते सत्यं न जीवन्प्रतियास्यति R. 6,12,13. सत्यं मे प्रतिजानीहि MBh. 5,7494. प्रतिज्ञात = अङ्गीकृत u. s. w. AK. 3,2,55. H. 1488. — 3) *bestätigen, bejahen, antworten,* med. Çat. Br. 2,5,2,20. Âçv. Gṛhy. 1, 23. तं हाभ्युवाद त्वं नु भगवः सयुग्वा रैक्व इत्यहं ह्यरा३ इति ह प्रतिजज्ञे Khând. Up. 4,1,8. को नु त्वानुशशासेत्यन्ये मनुष्येभ्य इति ह प्रतिजज्ञे 9,2. किं पिबसीति पृष्ट्वा पुंसवनं पुंसवनमिति त्रिः प्रतिजानीयात् Âçv. Gṛhy. 1, 13. तथेति प्रतिज्ञाय *an einigen Stellen bestätigen, an andern zusagen, sich einverstanden erklären* MBh. 1,7700. Hariv. 15294. 15532. R. 2,90, 9. 112,26. Pańkat. 54,25. 226,7. तथेति प्रतिज्ञाय सावित्र्या वचनम् Sâv. 1,16. अनामयं प्रतिजाने तवाहम् *ich bestätige dir mein Wohlsein* so v. a. *ja, ich bin wohl* MBh. 5,690. तत एकेन वृद्धशृगालेन प्रतिज्ञातम् मया — एतन्मरणं कर्तव्यम् Hit. 40,19. — 4) *behaupten, aussagen, statuiren, annehmen:* के यूयं पुष्पवत्तश्च — विधतः त्वात्रमेात्रश्च ब्राह्मणवं प्रतिजानथ *wie könnt ihr behaupten, dass ihr Brahmanen seid?* MBh. 2,842. इत्येतत्प्रतिजानामि 4,37. तां प्रतिज्ञां प्रतिज्ञाय पुरा R. 6,85,8. कुशलाः प्रतिजानन्ति ये वै तत्त्वविदो जनाः MBh. 3,1236. प्रतिज्ञातार्थ *Behauptung* Jâgn. 2,7. इत्यादीनां यणो ऽनुनासिकत्वं न प्रतिज्ञायते *statuirt —, angenommen werden* Sch. zu P. 7,1,1. Siddh. K. zu P. 3,4,11. इह शास्त्रे कार्यकार्यकोरा विवृतः प्रतिज्ञातः Sch. zu P. 8,4,68. Ind. St. 4,139. 152. 206. — 5) *Etwas zur Sprache bringen:* तत्परीक्षां प्रतिजानीते Sch. zu Gaim. 1,1,3. प्रथमं तावत्सत्कार्यं प्रतिजानीते Sch. bei Wils. Sâṅkhjak. S. 31. शब्दं नित्यमातिष्ठते नित्यत्वेन प्रतिजानीत इत्यर्थः P. 1,3,22, Vârtt., Sch. — 6) *erkennen, erfahren, gewahrwerden:* द्रेणं च प्रत्यजानत (nach der Beschreibung) MBh. 1,5170. दिशो न प्रतिजानामि 2089. प्रतिजानीहि येन मोक्षमवाप्स्यसि 13,4839. प्रतिजानीहि न मे भक्तः प्रणश्यति Bhag. 9,31. न तुष्यिपासे कालं वा प्रत्यजानं तदा Hariv. 1036. — 7) *mit Wehmuth zurückdenken an;* nur in dieser Bed. wird P. 1,3,46. Vop. 23,37 das act. anerkannt. Wir haben für diese Bed. nur eine Belegstelle und zwar für med.: न यातीतानि शोचन्ति न चैवं प्रतिजानते MBh. 12,8438. — Vgl. प्रतिज्ञा, प्रतिज्ञान. — caus. प्रतिज्ञापित Çâk. 12,12, v. l. für प्रज्ञापित *verrathen.*

— संप्रति *zusagen:* त्वया वै संप्रतिज्ञाते सिन्धुराजवधे MBh. 7,2652. यथा वः संप्रतिज्ञातम् 5,5416. तथेति संप्रतिज्ञाय (auf die Aufforderung तथा कुरु) 3,1912.

— वि 1) *erkennen, verstehen; unterscheiden; wahrnehmen, merken:* तयोरहं न वि जानामि यतरा परस्तात् AV. 10,7,43. वि जानीह्यार्यान्ये च दस्यवः RV. 1,51,8. 164,37. ज्योतिर्वृणीत तमसो विजानन् 3,39,7. 4, 51,6. 5,61,7. वाचैवान्नस्य रसं विजानाति Çat. Br. 8,5,4,1. 12,9,1,14. ये नाश्नीयाद्नुदुहो विजानन् AV. 4,11,3. दक्षिणां वर्म कृणुते विजानन् RV. 10,107,7. AV. 12,3,17. 10,8,5. रयो दुरो व्यृतावा विजानन् RV. 1,72,8. दीर्घश्रुतो वि हि जानन्ति वह्नयः 10,114,2. न तत्तमेषां विजानीमः Çat. Br. 11,5,3,13. 14,5,1,16. आत्मानं चेद्विजानीयादहमस्मीति पुरुषः 7,2,16. अपि पृष्ठत उपसृष्टो मनसा विजानाति 4,3,9. यत्किं च विज्ञातं वाचस्तद्रूपं वागेव विज्ञाता 15. 8,2,2. उभौ तौ न विजानीतः *beide haben nicht die richtige Erkenntniss* Kathop. 2,19. अविज्ञातं विजानतां विज्ञातमविजानताम् Kenop. 11. एवं धर्मं विजानीमः *so verstehen wir das Gesetz* M. 9, 46. कथमेतद्विजानीयाम् *wie soll ich dieses verstehen, auffassen?* Bhag. 4,4. ब्राह्मणस्य विजानतः *verständig* 2,46. M. 5,124. 6,84 (Gegens. मूढ). 8, 276. अविजानत् 3,97. यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति । तथा तथा विजानाति *an Erkenntniss zunehmen* 4,20. *kennen, verstehen, vertraut sein mit, wissen:* गुणदोषौ विजानता 2,212. कार्यं विजानता 3,80. नयं वृद्धिं च वणिजा पण्यानामविजानता Jâgn. 2,258. MBh. 1,5678. विमेनिराश्चा च विजानते (3. sg.) हृतम् 13,5204. वयं सर्वे विजानीमो पुत्रराज बलं तव R. 5,1,63. Vet. 27,2. (यस्य) न विज्ञायेत वा पिता M. 3,11. विज्ञात *bekannt* AK. 3,1,9. Trik. 3,1,1. M. 8,164. 10,50. मनसा गृद्धभावेन संसर्गेण च — यच्चहं ते न विज्ञाता R. 6,101,12. अविज्ञात *unbekannt* M. 4, 129. 10,57. 11,87. असंशयं विजानीते यत्र तौ R. 2,84,13. तत्र विज्ञायते कीदृगस्य चेष्टितम् Pańkat. 63,10. mit einem infin.: न सा (सेना) विजानाति रणात्कीदृग्निवर्तितुम् *weiss nicht, was umkehren heisst* MBh. 9, 2666. विज्ञायते ह *es ist bekannt* Çat. Br. 14,9,1,10. Häufig zur Anführung von Citaten aus normativen Büchern oder bei Angabe von Lehrsätzen: *es wird verstanden* so v. a. *ist anerkannt oder wird gelehrt:* प्राजापत्यो ब्रह्मचारी भवतीति विज्ञायते Âçv. Gṛhy. 4,20.21. 2,8. 3,4.9. Nir. 3,4.8. 7,12. उत्तरमार्गेयं दक्षिणं सौम्यं विज्ञायते Âçv. Gṛhy. 1,10. ब्राह्मणेनेतरा (दक्षिणाः) विज्ञाताः Lâtj. 9,2,16. उभयथेति शाठ्यापमकं (sc. मतम्) विज्ञायते 1,2,24. *erkennen, kennen lernen, ausfindig machen, in Erfahrung bringen:* क्षिप्रमस्मान्विजानीयुः MBh. 4,153. न वो विज्ञास्यते कश्चित् 3,17435. विज्ञातो ऽसि मया चिह्नैः Hariv. 9468. R. 3,19,17. Mârk. P. 66,4. देशश्च न विजानीमः MBh. 1,5878. विज्ञाय निशि पन्थानम् 5876. Sâv. 5,76. वाचं वा को विजानाति पुनः संश्रुत्य संश्रुताम् Jâgn. 3, 150. अन्नं ब्रह्मेति व्यजानात् Taitt. Up. 3,2.fgg. चेष्टयैव विजानीयात् M. 7, 194. श्रुतशीले च विज्ञाय 11,22. शनैर्विज्ञातवार्त्तस्य — राज्ञः Râǵa-Tar. 5,236. नैव वाचा व्यवसितं भीम विज्ञायते सताम् MBh. 2,2543. रोदनकारणं विज्ञाय Vet. 30,7. कूलतलुल्याणि स्त्रियाः पलपरिमाणं विज्ञायन्ते Pańkat. II,84. विज्ञायतां यदेते कलुकिनो वदन्ति 45,24. अयं विज्ञायतां कस्य कुतो वाय समागतः Hariv. 10205. सूचीमुखं विजानीहि नाशिष्यायोपदिश्यते *lerne S. kennen* so v. a. *denke daran, wie es ihm ergangen ist,* Pańkat. I,430. *Etwas von Jmd* (gen.) *erfahren, lernen:* स्वप्नान्तं मे सोम्य विजानीहि Khând. Up. 6,8,1. तद्धास्य विजज्ञौ 7,6. अथ मे विज्ञास्यसि 1. विजानीहि ममेदम् MBh. 2,2568. *bemerken, wahrnehmen, innewerden, vernehmen:* न च ते मूर्ध्नी उल्का विजानासि यत् *dass* Pańkat. 194,13. अत्यन्तक्रामद्विज्ञातः कालः Bhâg. P. 1,13,16. विज्ञाय बलशासनम् MBh. 3,2277. आर्तस्वरं तु विज्ञाय तम् R. 3,51,1. पार्थस्य चक्षुरुर्वश्यां सक्तं विज्ञाय *dass des P. Auge auf U. hafte* MBh. 3,1800. Pańkat. 37,3. 105, 19. Râǵa-Tar. 5,367. तम् — अभिषङ्गजडं विजज्ञिवान् Ragh. 8,74. मुनिवेशं

सहस्राक्षं विज्ञाय R. 1,48,19. 3,16,29. सहस्राक्षस्य तत्सर्वं विज्ञाय *nachdem er innegeworden, dass dieses Alles von* Indra *komme*, R. 1,64,11. *Etwas in Etwas erkennen:* पौलस्त्यः कथमन्यदारहरणे दोषं न विज्ञातवान् Pańkat. II,4. *Jmd als — ansehen, halten für:* मानुषीं मां विजानीहि MBh. 3,2586.2475. तमौरसं विजानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9,166.260. 2,135. भर्तुः पुत्रं विजानन्ति *sehen ihn als Sohn des Gatten an* 9,32. त्रिचतुरोरादेशो मा विज्ञायि *man halte es nicht für ein Substitut von* त्रि *und* चतुर् Sch. zu P. 7,2,100. स्थानी आदेशस्य संज्ञा मा विज्ञायि Kâç. zu P. 1,1,56. इत्यवधिर्मा विज्ञायि Sch. zu P. 1,4,56. Sch. zu P. 8,2,38. — 2) in den Bed. des caus. *Etwas auseinandersetzen:* तदेतन्मे विजानीहि यथाहं मन्दधीर्हरे। सुखं बुध्येयं दुर्बोधम् Bhâg. P. 3,28,30. — Vgl. विज्ञ, विज्ञान, विज्ञेय, अविजानत्, अविज्ञात. — caus. *Etwas kundmachen, verkünden, berichten, seine Meinung kundthun, sich aussprechen:* यद्वै त्वं (मनः) वेत्थाहं (वाक्) तद्विज्ञपयाम्यहं संज्ञपयामि Çat. Br. 1,4,5,10. वाग्वा ऋग्वेदं विज्ञापयति यजुर्वेदम् u. s. w. Khând. Up. 7,2,1. समीक्षणेन विज्ञापयन्तः Lâṭj. 3,8,3. एवं संजीवी विपन्नमस्थं विज्ञापयामास Pańkat. 132,5. किं स्वामिपादानामग्रे ऽसत्यं विज्ञाप्यते 23,14. तन्निवेदनकारणम्। व्यजिज्ञपत् Râǵa-Tar. 5,50. स्वचिकीर्षितं यत्। विज्ञापयामास Bhâg. P. 1,19,12. वाक्यं विज्ञापयामास गुणवद्दोषवर्जितम् R. 5,90,17. न्यासभूतमिदं राज्यं तव विज्ञापयाम्यहम् *ich verkünde dir, dass ich diese deine Herrschaft nur als ein bei mir niedergelegtes Pfand betrachte*, 4,9,5. तैः — दर्दुरागमस्य विज्ञप्तम् Pańkat. 198,8. स्मरन् — विज्ञापितम् Bhâg. P. 3,6,10. विज्ञाप्यताम् *man thue kund* Dhûrtas. 89,4. दूतः प्राप्तो व्यजिज्ञपत् Râǵa-Tar. 4,61. एकान्ते विज्ञापयामि Vet. 3,14. Pańkat. 71,25. Daçak. in Benf. Chr. 180,2. अनन्तरं विधेहस्यात्र वयं विज्ञापयामहे so v. a. *wir bitten darum* Hariv. 8541. Mit dem acc. der Person *Jmd Etwas begreiflich machen, belehren, Jmd zu wissen thun, Jmd in Kenntniss setzen, zu Jmd sprechen, Jmd Etwas vortragen, Jmd mit einer Bitte, Frage angehen:* व्येव त्वा ज्ञपयिष्यामि Çat. Br. 14,5,1,15. भूय एव मा भगवान्विज्ञापयतु Khând. Up. 6,5,4. अहं स्वामिनं विज्ञाप्य तथा करिष्ये यथा स्वामी वधं करिष्यति Pańkat. 69,12. 71,5. विज्ञाप्यमान R. 5,63,14. Çâk. 61,11. Râǵa-Tar. 4,66. भूपं चर्मकारो व्यजिज्ञपत् 65. Kathâs. 12,7. Vid. 125. Daçak. in Benf. Chr. 191,3. 192,20. आश्रमस्त्रं सर्वमनुक्रमेण विज्ञाप्य प्रापितमत्प्रणामः (folgen die entsprechenden Worte) Ragh. 14,60. Vikr. 3,13. सर्वान्विज्ञापयामि वः। नान्यथा सहि कर्तव्यमस्मत्स्नेहानुकम्पया॥ MBh. 3,34. देवीं प्रणम्य व्यजिज्ञपत् Pańkat. 199,10. Vid. 92. प्रणम्य शिरसा देवीं विज्ञाप्तुमुपचक्रमे (wohl विज्ञप्तुम् zu lesen) Hariv. 9433. विज्ञापित Itih. bei Ros. zu ṚV. 1,6,5. Ragh. 1,73. 2,67. Hit. 59,20. विज्ञप्त 67,19. Kathâs. 3,72. 4,72. 6,135. Râǵa-Tar. 6,23. स्नाता स्त्री प्राप्तहृत्वाय पतिं विज्ञापयेत्सती। उपवासार्थमथ वा व्रतकार्यम् *befragen, angehen in Betreff von* Hariv. 7768. पुत्राकृत्यपवर्गार्थं विज्ञप्तो ज्वलनो मया MBh. 1,8461. समाप्तविघ्नेन मया महर्षिर्विज्ञापितो ऽभूद्गुरुदक्षिणार्थे Ragh. 5,20. व्याडीन्द्रदत्ताभ्यां विज्ञप्तो दक्षिणां प्रति Kathâs. 4,93. आपाश्नं प्रति विज्ञप्तः 2,20. *Jmd in Kenntniss setzen von*, mit doppeltem acc.: व्यजिज्ञपंस्तं राजानं कारागारासनं प्रजाः (acc.) Râǵa-Tar. 3,241. — pass. mit der Endung des act. *offenbar werden:* यद्वै वाङ्नाभविष्यन्न धर्मो नाधर्मो व्यज्ञापयिष्यन्न सत्यं नानृतम् Khând. Up. 7,2,1. — Vgl. विज्ञप्ति, विज्ञापक, विज्ञापन, विज्ञापनीय. — desid. *zu erkennen —, kennen zu lernen wünschen:* तद्विजिज्ञासस्व Taitt. Up. 3,1.fgg. विज्ञानं भगवो विजिज्ञासे Khând. Up. 7,17,1. एतद्वाखिलम् — विजिज्ञासामि Bhâg. P. 5,16,2. — Vgl. विजिज्ञासा, विजिज्ञासितव्य, विजिज्ञास्य.

— अभिवि *innewerden, erfahren, wahrnehmen:* (अथम्) एतां वाच वयं भरतेषु शस्यमानामभिव्यज्ञासीम (sic) इति Ait. Br. 3,18. शापं तं ते ऽभिविज्ञाय कृतवन्तः किमुत्तरम् MBh. 1,1565. मृत इत्यभिविज्ञाय ज्वरम् Hariv. 10833. कथंचिदभिविज्ञाय विवर्णवदनं कृशम्। भ्रातरं भरतम् R. 2,101,1.

— प्रवि *im Einzelnen —, genau kennen:* यः स्नायूः प्रविजानाति बाह्याश्चाभ्यन्तरास्तथा Suçr. 1,342,3.

— प्रतिवि *stets sich klug verhalten:* स्मरन्ति सुकृतान्येव न वैराणि कृतान्यपि। सन्तः प्रतिविजानन्तः MBh. 2,2424.2442.

— संवि *Jmd (gen.) zusprechen, rathen:* आदौ प्रवर्तिते चक्रे तथैवादिपरायणे। वर्तस्व पुरुषव्याघ्र संविजानामि ते ऽनघ॥ MBh. 12,2451. — caus. *kundmachen, hersagen:* अथ कृत्वा क्षणाच्छ्लोकमेतं तं संव्यजिज्ञपत् Râǵa-Tar. 3,130.

— सम् 1) *eines Sinnes sein, einträchtig sein; sich vertragen, sich einigen:* सं वो मनांसि जानताम् ṚV. 10,191,2. सं जानते मनसा 30,6. AV. 7,52,2. सं जानत स्वैर्दक्षैरमूराः ṚV. 1,68,8(4). सं जानते न यतन्ते मिथस्ते 7,76,5. संजानाना उप सीदन्नभिज्ञु 1,72,5. ईलिता हि शेरे संजानानाः *beruhigt* Çat. Br. 2,3,1,3. सं जानाथां द्यावापृथिवी VS. 2,16. Çat. Br. 1,8,3,12. 3,6,4,14. 4,2,2. 9,4,21. सं जानीतां मे ग्रामः 4,1,5,7. यत्राहे गावः संजानते 5,4,3,19. 7,1,1,7. Ait. Br. 2,20. 5,16. तस्मै विशः संजानते संमुखा एकमनसः 8,25. तस्माद्व्यामित्रौ संगत्य नाम्ना चेदभिवदतो ऽन्यो ऽन्यं समेव जानाते *sie verstehen einander* Çat. Br. 13,1,6,1. mit dem instr. oder acc. P. 2,3,22. पित्रा oder पितरं संजानीते Sch. संजानीष्व स्वमीशां च Vop. 5,13. — 2) *Jmd Etwas anweisen, bestimmen:* यन्नः पिता संजानीते तस्मिंस्तिष्ठामहे वयम् Ait. Br. 7,18. Bhâg. P. 9,16,34. इन्द्रियं घ्राणसंज्ञातं नासिकेत्यभिसंज्ञिता *der für den Geruch bestimmte Sinn* MBh. 12,9095. — 4) (eine Schuld) *anerkennen:* शतं संजानीते P. 1,3,46, Sch. — 5) *als das Seinige anerkennen, in Besitz nehmen* (vgl. simpl. u. 3.): सर्वे संजानीयाः Saddh. P. 4,23,b. 24,a. — 6) *gedenken, mit Wehmuth sich erinnern*, act. (überhaupt nur in dieser Bed. nach den Grammatikern) P. 1,3,46. Vop. 23,37. मातरं oder मातुः (vgl. P. 2,3,52) संजानाति P., Sch. संजानीहि शिवम् Vop. 5,13. — 7) *verstehen:* सर्वभूतरुतं तस्मात्संजज्ञे R. 2,35,17. — 8) *aufpassen:* संजानानान्परिहरंश्चावणानुचरान्बहून्। लङ्कां समाविशद्रात्रौ Bhaṭṭ. 8,27. — Vgl. संज्ञा. — caus. 1) *einig machen, zusammenbringen:* ता एतयर्चा समज्ञपयत् Ait. Br. 2,20. AV. 6,74,5. — 2) *Jmd beruhigen, zufriedenstellen:* रविस्तु संज्ञापयते लोकान्रश्मिभिरुल्बणैः MBh. 12,12567. नागरिकवृत्त्या संज्ञापयैनाम् Çâk. 60,2. अहमेनां संज्ञापयामि (Weber: *ich werde sie schon wieder zum Bewusstsein bringen*) Mâlav. 58,17. — 3) *machen, dass Jmd sich beruhigt, sich in Etwas ergiebt*, euphem. vom *Tödten* des Opferthieres, das nicht gewaltsam zum Tode geführt werden, sondern sich den Göttern *hingeben* soll (vgl. Einl. zum Nir. XXXIX): यत्पशुं संज्ञपयन्ति विशासति तत्तं घ्नन्ति Çat. Br. 2,2,2,1. 4,5,2,1. 6,2,1,6. 13,2,8,2. इदं वै पशोः संज्ञप्यमानस्य प्राणो वातमपिपद्यते 3,7,4,9. 8,2,15. ग्रीवहत्या संज्ञप्ताया वा Çâṅkh. Çr. 4,14,14. Âçv. Gṛhj. 1,11. Kauç. 44. संज्ञाप्य तुरगं विधिवत्साधकास्तदा MBh. 14,2645. संज्ञप्तमश्वम् Hariv. 11236. fgg. पशून्पश्य तथाध्वरे। संज्ञा-

पितान् Bhâg. P. 4,25,7. संज्ञपितः पशुः P. 6,4,52, Sch. — 4) *begreiflich machen, zur Anerkennung bringen:* तद्विज्ञपयाम्यहं (वाक्) संज्ञपयानि Çat. Br. 1,4,5,10. — 5) *Jmd ein Zeichen geben, sich durch Zeichen verständigen:* उभौ देवकुलप्रवेशं निरूपयतः । दृष्ट्वा अन्योऽन्यं संज्ञाप्य Mṛkkh. 30,15. 17. — 6) *Jmd* (acc.) *einen Befehl ertheilen* (vgl. u. सम्): प्रेष्यान्नन्नं संज्ञपाय नाप्ययेो ऽस्मीति संज्ञपन् (sic) Hariv. 7056.

— अभिसम् *einverstanden sein in Bezug auf* (acc.), *sich Etwas gern gefallen lassen:* यथो ह वै प्रजा ज्ञाता अभिसंजानते विविग्यानं गा प्रजा अपि य-शसे ऽन्नाद्यायाभिसंजानाता इति Çat. Br. 2,6,3,6. स्वेनं चैतद्रसमभिसंजानते 5,4,3,19. इन्द्रं देवा ज्यैष्ठ्यायाभिसमजानत TS. 2,2,11,6.

— प्रतिसम् *gegen Jmd freundlich gesinnt sein:* प्रति हि स्वः संजानीते Çat. Br. 1,1,4,5.

2. ज्ञा 1) adj. am Ende eines comp. *kennend, kundig;* s. मन्त्रज्ञा, पद° und vgl. ज्ञ. — 2) f. = अज्ञा mit abgeworfenem Anlaut in Folge eines vorangehenden ए oder ओ: ते ज्ञया MBh. 1,3168. सैन्यस्य अज्ञतो ज्ञया 3, 16308.

ज्ञातक (von ज्ञात; s. u. ज्ञा) adj. *bekannt u. s. w.* gaṇa यावादि zu P. 5,4,29.

ज्ञातनन्दन (ज्ञात + नन्दन) m. Bein. Vîra's, des 24ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî, H. 30.

ज्ञातृ (von ज्ञा) nom. ag. 1) *Kenner, der Etwas erkennt, versteht* AK. 3,1,30. 3,4,28,219. Khând. Up. 8,5,1. Kaṭhop. 2,7. Jâǵń. 2,153. Kull. zu M. 3,24. आदिमध्यावसानानां ज्ञातारः MBh. 13,7178. ज्ञेय° 12, 6741. — 2) *Bekannter*, daher wohl *Beistand* oder, wie griech. γνωστήρ, *Bürge:* मा ज्ञातारं मा प्रतिष्ठां विदन्त मिथो विघ्नाना उप यन्तु मृत्युम् AV. 6,32,3. 8,8,21. v. l. für साक्षिन् *Zeuge* M. 8,57.

ज्ञातल m. N. pr. und davon patron. ज्ञातलेय v. l. im gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

ज्ञातव्य (von ज्ञा) adj. *zu erforschen, kennen zu lernen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen:* नेह भूयो ऽन्यज्ज्ञातव्यमवशिष्यते Bhag. 7,2. स्वराष्ट्रे परराष्ट्रे च ज्ञातव्यं बलमात्मनः MBh. 4,962. ज्ञातव्याश्च परे स्वे च गमनागमने सदा Hariv. 14463. इत्युक्तप्रकाराया: काकोर्भेदा आकारादिभ्यो ज्ञातव्याः Sâh. D. 20,18. न ते ऽर्जुनस्तथा ज्ञेयो ज्ञातव्यः सात्य-किर्यथा MBh. 7,5141. 5871. *wahrnehmbar, bemerklich:* श्वापदप्रचुरत्वं च गवां चैव परिक्षयः । स्वादूनां विनिवृत्तिश्च ज्ञातव्या तु गते युगे ॥ Hariv. 11143. *anzusehen als:* देवयुगानां सहस्रं ब्राह्मदिनं ज्ञातव्यम् Kull. zu M. 1,72. 3,173. Kâs. 60. — Vgl. ज्ञेय.

ज्ञातसिद्धान्त (ज्ञात + सि°) adj. *mit einer Wissenschaft vollkommen vertraut* AK. 2,8,2,15.

ज्ञाताधर्मकथा f. Titel eines der 12 heiligen Bücher der Ǵaina H. 243. — Zusammenges. aus ज्ञात, अधर्म und कथा; nach dem Schol. dagegen aus ज्ञात u. धर्म mit Verlängerung des Auslautes im 1sten Worte.

ज्ञाति m. *ein naher Blutsverwandter (Geschwister, Kinder); Verwandter* überh. AK. 2,6,2,34. 3,4,23,215. Trik. 2,6,9. H. 561. 9. an. 2,169. Med. t. 20 (an den beiden letzten Stellen erklärt durch सगोत्र und पितृ, तात). सन्तु सर्वे ज्ञातय स्वस्त्ययमभितो जनः RV. 7,55,5. प्रीता इव ज्ञातयः काम-मेत्य 10,66,14. 85,28. ज्ञाती चित्सन्तौ न समं पृणीतः *Geschwister* 117,9. विद्वांसो ज्ञातीस्सर्वानपि ज्ञापयति AV. 12,5,44. TBr. 1,6,8,2. यथा ज्ञाति-भ्यां वा सखिभ्यां वा सहागताभ्यां समानमोदनं पचेदन्नं वा Çat. Br. 1,6,4,3. 4,2,1. 2,2,8,20. 5,2,20. 14; 3,3,7. सर्वे ज्ञातयो (nach dem Schol. = सपिण्ड) ऽपो ऽभ्यवयन्ति Pâr. Gṛhj. 3,10. ज्ञाती चासपिण्डे (मृते) Âçv. Gṛhj. 4,4. Çâṅkh. Ça. 3,6,1. 6,1,19. Gṛhj. 1,12. Lâṭj. 9,1,14. 3,16. MBh. 3,16119 (vom Bruder). 5,1040. R. 1,1,47. Çâk. 105. Râǵa-Tar. 2,5. ज्ञातिगणैर्वृतः R. 2,83,20. ज्ञातिजन 3,2,21. ज्ञातिभ्यो (Kull.: पित्रादिभ्यः) द्रविणं दत्त्वा क-न्यायै चैव (bei einer Ehe) M. 3,31. सामित्रज्ञातिबान्धवान् 9,269. 3,264. ज्ञा-तिकुलबन्धुषु 2,184. ज्ञातिसंबन्धिभिः 9,239. 2,132. पिता, माता, पुत्रदारम्, ज्ञातिः 4,239. भर्तृभ्रातृपितृज्ञातिश्वश्रूश्वशुरदेवरैः । बन्धुभिश्च Jâǵń. 1,82. न मे ऽस्ति माता न पिता ज्ञातयो बान्धवाः कुतः R. 1,62,4. Die Scholiasten deuten ज्ञाति durch *Verwandter von väterlicher Seite*, संबन्धिन् dagegen durch *Verwandter von mütterlicher Seite.* — Obgleich जन् und ज्ञा in einigen Verbalformen zusammenfallen, so haben wir doch keine Nominalbildung von जन्, in welcher die Wurzel in der Form von ज्ञा auftritt. Die entsprechende Form von जन् ist जाति. ज्ञाति von ज्ञा würde ursprünglich *den nächsten Bekannten* bezeichnen; vgl. γνωτός, ή, welches bei Homer geradezu *Bruder, Schwester* bedeutet, und ज्ञास्. Der Bedeutung nach würden wir sowohl ज्ञाति als auch ज्ञास् lieber auf जन् zurückführen. ज्ञाति f. als nom. act. von ज्ञा wird von keinem Lexicographen erwähnt und daher nehmen wir auch Anstand ज्ञातिश्रैष्ठ्य Jâǵń. 1,262 mit Stenzler durch *ausgezeichnete Kenntniss* wiederzugeben; das Wort wird auch hier die gangbare Bed. haben. — Das f. als N. pr. s. u. ज्ञा-तिपुत्र.

ज्ञातिकार्य (ज्ञाति + कार्य) m. *die Obliegenheit eines Verwandten* M. 11, 187. Hariv. 9085.

ज्ञातित्व (von ज्ञाति) n. *Blutsverwandtschaft, nahe Verwandtschaft* M. 11,172.

ज्ञातिपुत्र (ज्ञाति + पुत्र) m. *der Sohn eines Verwandten* P. 6,2,133. Bein. Pûrṇa's Schiefner, Lebensb. 294 (64); hier soll ज्ञाति N. pr. eines Frauenzimmers sein; vgl. Burn. Intr. 162. fg.

ज्ञातिभेद (ज्ञाति + भेद) m. *Verwandtenbruch* Hariv. 7304.

ज्ञातिमन्त् (von ज्ञाति) adj. *der nahe Blutsverwandte hat:* पूषा ज्ञातिमा-न्त्स मानुष्यै पित्रा मात्रा भ्रातृभिर्ज्ञातिमन्तं करोतु Çâṅkh. Gṛhj. 1,9.

ज्ञातिमुख (ज्ञाति + मुख) adj. *Verwandten gleichend* AV. 18,2,28.

ज्ञातिविद् (ज्ञाति + विद्) adj. *der Blutsverwandte hat oder schafft:* पूषन् Kauç. 78.

ज्ञातेय (von ज्ञाति) n. *Verwandtschaft* P. 5,1,127. AK. 2,6,4,35.

ज्ञात्र (von ज्ञा) n. nach Mahîdh. *die Fähigkeit des Erkennens, Einsicht* VS. 18,7. त एतत्तुज्ञानमपश्यंस्तेन ज्ञात्रमगच्छन् Pańkav. Br. 5,7.

ज्ञान (wie eben) n. 1) *das Kennen, Erkennen, Verstehen von, Kennenlernen, Kunde; Kenntniss, Wissen, Wissenschaft;* insbes. *die Erkenntniss der höheren Wahrheiten auf dem Gebiete der Religion und Philosophie* AK. 1,1,4,15. H. 75. 310. धर्म° M. 2,13. आत्म° 12,85. 92. ज्ञानं परमगुह्यं मे (obj.) यद्विज्ञानसमन्वितम् Bhâg. P. 2,9,30. अतीन्द्रियज्ञाना adj. MBh. 2,2602. सीमा° M. 8,249. आन्तरतम्य° P. 1,1,9, Sch. यूतमेकं मुख्यं कार्यं तत्स्कार ज्ञानकारणात् Jâǵń. 2,203. पुरुष° M. 7,211. रूप° N. 20, 22. 25,13. व्रण° Suçr. 1,8,15. लक्षये ज्ञानं वाह्नकस्य नलस्य च N. 19,26. नैवात्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् 20,6. यथाज्ञानम् Gobh. 3,9,13.

पुत्रमेवैतस्य ज्ञानस्याप्यायो भवति 1,5,13. ज्ञानविषये विद्विषाणयोः Çâñkh. Çr. 13,5,1. °संपन्न R. 1,1,14. सुज्ञानि Siddh. K. zu P. 4,4,34. Vop. 4,17. ज्ञाने मौनम् Ragh. 1,22. दुर्भगाभरणप्रायो ज्ञानं भारः क्रियां विना Hit. I, 16. तपः परं कृतयुगे त्रेतायां ज्ञानमुच्यते । द्वापरे यज्ञमेवाहुर्दानमेकं कलौ युगे ॥ M. 1,86. ब्राह्मणस्य तपो ज्ञानं तपः क्षत्रस्य रक्षणम् 11,235. ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दहति वेदवित् 246. बुद्धिर्ज्ञानेन शुध्यति 5,109. सत्त्वं ज्ञानं तमो ऽज्ञानम् 12,26. लौकिकम्, वैदिकम्, आध्यात्मिकं ज्ञानम् 2,117. कर्म — ज्ञानपूर्वम् 12,39. ज्ञानयोग, कर्मयोग (क्रियायोग) Bhag. 3,3. Verz. d. Oxf. H. 10, *b*. Colebr. Misc. Ess. I, 416. ज्ञानान्मुक्तिः Kap. 3,23. °दीप्ति Jogas. 2,28. °संभार Burn. Lot. de la b. l. 795. Häufig in Verb. mit विज्ञान M. 9,41. Bhag. 3,41. MBh. 14,600. R. 1,24,16. 3,11,12. *das Wissen um Etwas, das Bewusstsein mit dem man bei einer That zu Werke geht:* अज्ञानात्क्षेत्रिकस्य *ohne Wissen des Besitzers des Feldes* M. 8,243. अज्ञानाद्यदि वा ज्ञानात्कृत्वा कर्म विगर्हितम् 11,232. ज्ञानतो ऽज्ञानतो ऽपि वा 8,288. ज्ञानाज्ञानकृतम् 145. Daç. 2,2.23. R. 3,60,26. 5,64,6. Pañkat. II, 181. III, 120. (वध) ज्ञानपूर्वकृत Daç. 2,22. — 2) *Besinnung, Bewusstsein:* सुष्वाप विगतज्ञाना भूतकल्पा MBh. 1,5827. Arg. 8,46. कलिनापहृतज्ञानः N. 10, 25. — 3) *Erkenntnissorgan, Sinnesorgan* (vgl. ज्ञानेन्द्रिय): यदा पञ्चावतिष्ठन्ते ज्ञानानि मनसा सह । बुद्धिश्च न विचेष्टते तामाहुः परमां गतिम् ॥ Kaṭhop. 6,10. — 4) सर्पिषः, मधुनो ज्ञानम् P. 2,3,10, Vârtt., Sch.; vgl. ज्ञा 4.

ज्ञानकाण्ड s. u. काण्ड.

ज्ञानकीर्ति (ज्ञान + कीर्ति) m. N. pr. eines buddh. Lehrers Wassiljew 76.

ज्ञानकेतु (ज्ञान + केतु) m. *das Zeichen der Erkenntniss*, adj. *mit dem Zeichen der Erkenntniss versehen;* m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.

ज्ञानकेतुध्वज (ज्ञान° + ध्वज) m. N. pr. eines göttlichen Wesens Lalit. 27.

ज्ञानगम्य (ज्ञान + गम्य) adj. *der Erkenntniss zugänglich*, von Çiva Çiv.

ज्ञानगर्भ (ज्ञान + गर्भ) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutp. 90, eines Bodhisattva 23.

ज्ञानचक्षुस् (ज्ञान + चक्षुस्) m. *das Auge der Erkenntniss, das innere Auge, der Geist:* सर्वं तु समवेक्ष्येदं निखिलं ज्ञानचक्षुषा M. 2,8. 4,24. MBh. 13,2284; vgl. समवेक्षत तं विप्रो ज्ञानदीर्घेण चक्षुषा 12,6742.

ज्ञानदत्त (ज्ञान + दत्त) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutp. 91.

ज्ञानदर्पण (ज्ञान + द°) m. *Spiegel der Erkenntniss*, Bein. Mañguçrî's Trik. 1,1,20.

ज्ञानपति (ज्ञान + पति) m. *Herr der Erkenntniss;* davon adj. ज्ञानपत (f. ई) gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

ज्ञानपावन (ज्ञान + पा°) adj. *die Erkenntniss läuternd*, n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,7054.

ज्ञानप्रभ (ज्ञान + प्रभा) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 222. 319, eines Bodhisattva Vjutp. 21.

ज्ञानप्रवाद (ज्ञान + प्र°) n. Titel eines der 14 Pûrva oder älteren Schriften der Gaina H. 247.

ज्ञानप्रस्थान (ज्ञान + प्र°) n. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 447. Wassiljew 107.

ज्ञानबोधिनी (ज्ञान + बो°) f. Titel eines von Çaṁkara verfassten philosophischen Tractats (*die Erkenntniss erweckend*), herausgegeben von Bracstrot.

ज्ञानभास्कर (ज्ञान + भा°) m. Titel eines medic. Sammelwerkes Verz. d. B. H. No. 939.

ज्ञानमण्डप (ज्ञान + म°) N. eines Heiligthums Verz. d. Oxf. H. 71, *b*.

ज्ञानमय (von ज्ञान) adj. *in Erkenntniss bestehend, Erkenntniss in sich schliessend u. s. w.:* तपस् Muṇḍ. Up. 1,1,9. त्वं हि ज्ञानमयो निधिः MBh. 12, 11549. वह्नि Ragh. 8,20. मुखाम्बुरुहासव Bhâg. P. 2,4,24. सर्वज्ञानमयो हि सः (मनुः) M. 2,7.

ज्ञानमुक्तावली (ज्ञान + मु°) f. Titel eines astron. Werkes Verz. d. B. H. No. 883.

ज्ञानमेरु (ज्ञान + मेरु) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.

ज्ञानराज (ज्ञान + राज) m. N. pr. eines astronomischen Schriftstellers Colebr. Misc. Ess. II, 428. 451. Verz. d. B. H. No. 839. 832. 833. 868.

ज्ञानर्षिभास्कराचार्य (ज्ञान-ऋषि-भास्कर-आचार्य) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1045 (ज्ञानऋषि°).

ज्ञानलक्षणा (ज्ञान + ल°) f. ein Ausdruck aus der Logik: अलौकिकः संनिकर्षस्त्रिविधः परिकीर्तितः । सामान्यलक्षणा ज्ञानलक्षणा योगजस्तथा ॥ Bhâshâp. 62. विषयी यस्य तस्यैव व्यापारो ज्ञानलक्षणा 64. Röer: *the intercourse of any thing, of which there is a knowledge, is called the intercourse, whose character is knowledge.*

ज्ञानवज्र (ज्ञान + वज्र) m. N. pr. eines buddh. Autors Wassiljew 77.

ज्ञानवन्त् (von ज्ञान) 1) adj. P. 8,2,9, Sch. Vop. 7,28. 30. *Etwas wissend, intelligent, mit Kenntnissen ausgestattet, gelehrt, eine höhere Erkenntniss habend:* इन्द्रजालमिति ज्ञानवान् Vedântas. (Allâh.) No. 144. Tattvas. 49. MBh. 12,3465. Bhag. 10,38. R. 6,102,7. Varâh. Laghuǵ. 9,8. Kathâs. 26,108. Çuk. 41,14. von Çiva Çiv. *wo sich Erkenntniss findet:* लोकान् Khând. Up. 7,7,2. — 2) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 21.

ज्ञानवरणीय s. u. ज्ञानावरणीय.

ज्ञानवापी (ज्ञान + वापी) f. N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 70, *a*, 6.

ज्ञानविभूतिगर्भ (ज्ञान-वि° + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 23.

ज्ञानविलासकाव्य (ज्ञान-वि° + का°) n. Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 541.

ज्ञानशास्त्र (ज्ञान + शास्त्र) n. *die Lehre der Wahrsagerei* Ver. 36, 14.

ज्ञानहस्तिक (von ज्ञान + हस्त) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58.

ज्ञानाकर (ज्ञान + आकर) m. N. pr. eines Sohnes des Buddha Mahâbhiǵńâǵńânâbhibhû Lot. de la b. l. 98. N. pr. eines Buddha Hiouen-thsang I, 385.

ज्ञानानन्द (ज्ञान + आनन्द) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1284.

ज्ञानामृत (ज्ञान + अमृत) n. Titel einer Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 48.

ज्ञानार्णव (ज्ञान + अर्णव) m. *ein Meer von Kenntnissen:* सूत Verz. d. Oxf. H. 9, *b*, 20. Titel eines von Jamarâǵa verfassten Lehrbuches der Medicin ebend. 22, *b*, 6. Titel eines Gebetbuchs Mack. Coll. I, 139.

ज्ञानावरणीय (von ज्ञान + आवरण) adj. *wobei die Erkenntniss als Hülle, als Hinderniss betrachtet wird:* कर्मन् Sch. zu H. 24. 60. ज्ञानवरणीय Colebr. Misc. Ess. I, 384.

ज्ञानावलोकालंकार (ज्ञान-अवलोक + अलंकार) m. Titel eines buddh.

Werkes Wassiljew 160.

ज्ञानिक am Ende eines adj. comp. von ज्ञान in प्रनष्ट° Suçr. 1,8,14.

ज्ञानिन् (von ज्ञान) Vop. 7,30. 1) adj. *mit Erkenntniss begabt, gelehrt, weise* Med. n. 68. Vedântas. (Allah.) No. 87. धारिभ्यो ज्ञानिनः श्रेष्ठा ज्ञानिभ्यो व्यवसायिनः M. 12,103. Bhag. 3,39. 4,34. 6,46. Hariv. 14314. R. 1,8,13. Kathâs. 8,30. Bhâg. P. 7,15,9. Vgl. गुरुज्ञानिन्. — 2) m. *Astrolog, Wahrsager* AK. 2,8,2,14. H. 482. Med. ज्ञानुत्पानिका ये मां पृच्छि-एयविधवेति च । ते ऽत्र सर्वे कृते रामे ज्ञानिनो ऽनृतवादिनः ॥ R. 6,23, 4. Kathâs. 19,77. Vid. 160. Vet. 37,6.7. Davon nom. abstr. ज्ञानित n. Kathâs. 19,75.

ज्ञानीय् (wie eben), °यति *sich nach Erkenntniss sehnen* Vop. 21,2.

ज्ञानेन्द्रसरस्वती (ज्ञान-इन्द्र + स°) m. N. pr. eines Scholiasten der Siddhântakaumudî Colebr. Misc. Ess. II, 13.41.

ज्ञानेन्द्रिय (ज्ञान + इन्द्रिय) n. *Erkenntnissorgan, Sinnesorgan* Bhâg. P. im ÇKDr. — Vgl. कर्मेन्द्रिय.

ज्ञानोदतीर्थ (ज्ञान-उद + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 70, a, 5.

ज्ञानोल्का (ज्ञान + उल्का) f. *die Feuererscheinung der Erkenntniss*, Bez. eines Samâdhi Burn. Lot. de la b. l. 234.

ज्ञापक (vom caus. von ज्ञा) 1) adj. *zu wissen thuend, lehrend, bestimmend:* निष्कादिष्वसमासग्रहणं ज्ञापकं पूर्वत्र तदन्ताप्रतिषेधस्य P. 5,1,20, Vârtt. 7,3,15, Vârtt. Sch. zu P. 6,2,154 (wo das Interpunctionszeichen vor अन्यत्र zu streichen ist). समुद्रे तु तत्पण्यविशेषज्ञापकं नदीवन्नोत्तना-दिकं नास्ति Kull. zu M. 8,406. 9,129. प्रवाधिताज्ञातज्ञापकत्व, ज्ञातज्ञापकत्व Madhus. in Ind. St. 1,15. *unterweisend, lehrend; subst. Lehrer:* स तु विप्रेषा संवादं ज्ञापकेन समाचरन् Bhâg. P. 3,6,10. — 2) m. *a master of requests, an officer of the court of a Hindu prince* Trans. R. A. S. 1, 174. Haught. — 3) n. *Lehre, ein Etwas kundthuender, belehrender Ausspruch; Lehrsatz, Regel* MBh. 1,5586. Râga-Tar. 1,5. Pat. zu P. 2,4,66. Sch. zu P. 1,1,27. 2,1,12. 2,1. Siddh. K. 224, a, 10. ज्ञापकसमुच्चय m. Titel eines grammatischen Tractats Z. d. d. m. G. 2,343 (No. 208, c).

ज्ञापन (wie eben) n. *das Kundthun, Anzeigen, Lehren:* दन्तिनामात्यानां तिर्यक्तज्ञापनाय सः । पुच्छं महीतलस्पर्शि चक्रे कोपेनवासास ॥ Râga-Tar. 4,180. Pat. zu P. 2,4,66. Kâç. zu P. 5,1,9. Sch. zu P. 2,1,67.

ज्ञाप्ति (wie eben) f. = ज्ञापन Vjutp. 201 und ÇKDr. angeblich nach Mugdhab. — Wohl fehlerhaft für ज्ञप्ति.

ज्ञाप्य (wie eben) adj. *kund zu thun, mitzutheilen, mittheilbar* Sâh. D. 29,3.4.

ज्ञास् m. *ein naher Blutsverwandter:* वि त्वष्ट्यं मनसा वस्यं इच्छन् ज्ञास उत वा सजातान् RV. 1,109,1. — Vgl. अज्ञास् und ज्ञाति.

ज्ञिका f. = ज्ञका, demin. von ज्ञा (f. von ज्ञ) P. 7,3,47. Vop. 4,7.

ज्ञु = जानु *Knie* in अभिज्ञु, असित°, ऊर्ध्व°, प्र°, मित°, सं°.

ज्ञुबाध् (ज्ञु + बाध्) adj. nach Sâj. *der die Knie beugt:* तं त्वा वयं दम आ दीदिवांसमुप ज्ञुबाधो नमसा सदेम RV. 6,1,6.

ज्ञेय (von ज्ञा) adj. *zu erforschen, kennen zu lernen, zu verstehen, zu erkennen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen:* एतज्ज्ञेयम् Çvetâçv. Up. 1,12. शेषं तु ज्ञेयं शिष्टप्रयोगतः AK. 3,6,8,46. H. 19. प्रभूतकालज्ञेयानि शब्दशास्त्राणि *können nur in geraumer Zeit erlernt werden* Pañkat. 4,17. किमत्र ज्ञेयम् 12,23. अनिर्देश्यातिगं ब्रह्म ज्ञेयमात्मनयेन मे Bhauma-P. in LA. 38,9. Bhâg. P. 6,16,63. 7,15,57. ज्ञेयं तस्य चिकीर्षितम् N. 17,42. इङ्गितैर्नुमानैश्च मया ज्ञेया भविष्यति R. 5,12,4. अग्रहत्वेन ज्ञेया निष्पत्तिः सर्वसस्यानाम् Varâh. Brh. S. 28,3. H. 5. किमज्ञेयं हि धीमताम् Kathâs. 4,105. mit einem infin.: कथं न ज्ञेयमस्माभिः पापादस्मान्निवर्तितुम् *wie sollten wir nicht verstehen, wissen zu?* Bhag. 1,39. स नरः सर्वथा ज्ञेयः कस्मानी ह्य च वर्तते *man muss über diesen Mann in Erfahrung bringen* MBh. 3,2737. ज्ञेयश्च महार्णवो ऽत्रैव *man wisse, dass gerade dort ein grosses Meer ist*, Varâh. Brh. S. 14,19. प्रसवर्णास्त्वयं ज्ञेयो विधिर्विवाहकर्मणि *man wisse, dass diese Regel gilt*, M. 3,43. 5,74. इन्द्रकेन्द्रशनिर्ज्ञेया यथा दुर्गे विद्योतितम् *man wisse, dass es nur ein Blitz ist*, R. 4,54,15. कृष्णसारस्तु चरति मृगो यत्र स्वभावतः । स ज्ञेयो यज्ञियो देशः *die Gegend ist als die zum Opfer geeignete anzusehen* M. 2,23. 46. 92. 3,173. स ज्ञेयः शपथे शुचिः 8,115. Jâgñ. 1,111. Pañkat. IV, 55. Çaut. 3. Trik. 3,2,30.

ज्ञेयज्ञ (ज्ञेय + ज्ञ) adj. *das zu Erkennende erkennend;* subst. *der Geist* Jâgñ. 3,154.

ज्ञेयता (von ज्ञेय) f. *Erkennbarkeit, Fassbarkeit* Sch. zu Kap. 1,96. ज्ञेयत्व n. dass. Bhâshâp. 12. रसस्याज्ञेयत्वम् Sâh. D. 24,5.

ज्मन् (von ज्मन् = गम्) nur im gleichlautenden loc. sg.; *Bahn:* उभे उदेति सूर्यो अभि ज्मन् RV. 7,60,2. उप ज्मन्नुप वेतसे ऽव तर नदीष्वा VS. 17,6. अभि क्रत्वेन्द्र भूरध ज्मन् न ते विव्यङ्महिमानं रजांसि RV. 7,21,6. — Vgl. उप° (was viell. ebenfalls *Bahn* d. i. *Strom des Wassers*, oder *Oberfläche* bedeutet), उरु°, पृथु°, हिरण्य°.

ज्मया (ज्मन् + या) adj. *die Bahn verfolgend* Nir. 12,43. ज्मया अत्र वसवो रन्त देवा उरावन्तरिक्षे मर्जयन्त शुभ्राः RV. 7,39,3.

ज्मायन्त् (partic. von einem denom. von ज्मन्) adj. *bahnmachend, bahnbrechend:* यस्य ते महिमा महः परि ज्मायन्तमीयतुः । हस्ता वज्रं हिरण्ययम् RV. 8,57,2.

ज्य (von 1. ज्या) adj. am Ende eines comp. *unterdrückend* P. 3,2,3, Vârtt.; s. ब्रह्मज्य.

ज्यका (von ज्या) f. *Bogensehne; Sehne* (in der Geom.) Colebr. Alg. 89. — Vgl. ज्याका.

1. ज्या 1. trans. जिनाति, जिनीयात्, जिज्यौ, ज्यास्यति P. 6,1,16. Sg. °ज्याय 42. Vop. 8,124. 16,5. 26,217. II. intrans. जीयते (im AV. जीयते, als wenn es pass. wäre), ज्यास्यते, जीनं (जीन P. 8,2,44. Vop. 26,88.89). — 1) βιάω, *überwältigen, unterdrücken, schinden; um die Habe bringen.* Im Veda oft neben हन्, in den Brâhmaṇa gewöhnl. von dem gegen Brahmanen (oder auch Vaiçja) *gewaltthätigen* Kshatrija gebraucht. यो जिनाति न जीयते हन्ति शत्रुमभीत्य RV. 9,55,4. 1,25,5. 5,34,5. Çat. Br. 14, 7,1,20. जिनामि वेत्क्षेम आ सन्तमाभुम् RV. 10,27,4. TS. 6,1,6,7. जिनतो ब्राह्मणं क्षत्रियस्य AV. 12,5,5. 13,3,1. TBr. 1,7,2,6. यत्र वै सोमः स्वं पुरोहितं जिनाति Çat. Br. 4,1,2,4. ते (ब्राह्मणाः) ये न विद्युर्जिनीयात तान् 13,4, 2,17. Ind. St. 3,471. Mit doppeltem acc. *Jmd um Etwas bringen:* यानि नो धनानि क्रुद्धो जिनासि मन्युना Âçv. Çr. 2,10. महतो ह सहस्रमज्यासिष्टाम् Pañkat. Br. 21,1. — 2) intr. *unterdrückt —, geschunden werden:* न हन्यते न जीयते त्वोतः RV. 3,59,2. 5,54,7. 10,152,1. ब्राह्मणो यत्र जीयते AV. 5, 19,7. अग्रूणि कृपमाणस्य यानि जीतस्य वावृतुः 12,5,57. TS. 5,7,2,4.

7,2,1,4. सर्वज्यानिं जीयते *er wird um Alles gebracht, kommt um Alles* 11,3,55. Çat. Br. 10,5,5,8. 14,4,2,23. Sch. zu Kâtj. Çr. 4,11,1. Lâtj. 10,17,7. — 3) जिनाति *altern* Dhâtup. 31,29. न जिनाति तेन: Halâj. 9 bei West. — Vgl. अजीत, जीति, ज्य, ज्यानि, ज्यायंस्, श्रेय, श्रेष्ठ. — desid. जिज्यासति *überwältigen —, unterdrücken wollen:* अग्नेन्द्र द्विषतो मनो ऽप जिज्यासतो वधम् RV. 10,152,5. — intens. जेजीयते P. 6,1,16, Sch.

— अधि s. u. जि mit अधि.

— उप, उपज्याय P. 6,1,42, Sch.

— परि = simpl. 1: तं ब्रह्म प्रपन्नं तन्त्रं न परिजिनाति Ait. Br. 7,22. — Vgl. अपरिज्यानि.

— प्र, प्रज्याय Vop. 26,217.

2. ज्या (= 1. ज्या) f. 1) *Uebergewalt*, βία; s. परज्या. — 2) *übermässige Zumuthung, Ueberlast:* तदाहुः । दश पितामहान्सोमपान्संख्याय प्रसर्पेत् तद्ध ज्या द्वौ त्रीनित्येव पितामहान्सोमपान्विन्दन्ति *man sagt: es soll Einer vorgehen, wenn er zehn Somaopfernde Ahnen aufgezählt hat; — das ist eine Ueberlast, zwei oder drei solcher Ahnen etwa kann Einer auftreiben* Çat. Br. 5,4,5,5.

3. ज्या f. *Bogensehne*, βιός Nir. 9,7. AK. 2,8,2,53. Trik. 2,8,51. 3,3,312. H. 776. an. 1,10, fg. Med. j. 2. RV. 6,75,3. 10,51,6. सुपर्णं वस्ते मृगो अस्या दन्तो गोभिः संनद्धा पतति प्रसूता (?) 4,27,3. इहेवाभि वि तनूभे आर्त्नी इव ज्यया AV. 1,1,3. 5,13, 6. 6,42,1. VS. 16,9. Çat. Br. 14,1,1,6. धनुर्ज्या Âçv. Grhj. 4,14. Kauç. 57. Ragh. 3,59. ज्यया च युयुजे धनुः MBh. 1,8493. वसिष्ठो ज्याविकर्षणे 3,1387. धनुः — दृढज्यम् 4,1669. अनुसङ्गनुषस्तस्य ज्याम् 161. ज्यां विततपस्तश्च महाधनुर्भृत् Draup. 6,25. ज्यां विधुन्वन् R. 3,34,4. °स्वन 5,44,2. °निनाद Ragh. 11,15. अनवरतधनुर्ज्यास्फालन Çâk. 37. शिथिलज्याबन्धं धनुः 30. संहृतकार्मुकज्य Ragh. 12,103. चापम् — षट्ज्यम् Megh. 72. (नेखला) तत्रियस्य तु मौर्वी ज्या M. 2,42. ज्याघातवारणा H. 776. *Sehne in der Geom.* Colebr. Alg. 89. ज्योत्पत्ति *derivation of* [*semi*-]*chords* 324. ज्या = ज्यार्ध *Sinus* auch Sûrjas. 2,28. 3,15. 4,25. 11,9. 13,14. — Vgl. अधिज्य, उज्ज्य, उत्तरज्या, एक°, क्रम°, क्रान्ति°, परज्या, वि°, स°.

4. ज्या f. 1) *die Erde* AK. 2,1,2. Trik. 3,3,312. H. 936. H. an. 1,10. fg. Med. j. 2. — 2) *Mutter* H. an. Med.

ज्याका f. = ज्या *Bogensehne* AV. 1,2,2. न्यग्तामन्यकेषां ज्याका अधि धन्वसु RV. 10,133,1.

ज्याकार (ज्या + 1. कार) m. *Sehnenmacher* VS. 30,7.

ज्याघोष (ज्या + घोष) m. *das Klingen der Bogensehne* (κλαγγή bei Homer): ज्याघोषा दुन्दुभयो ऽभि क्रोशन्तु या दिशः AV. 5,21,9. Vgl. ज्यातलघोष MBh. 13,7424.

ज्यान (von 1. ज्या) n. *Bedrückung:* यदीन्नूनं ब्रह्म ज्यामायामिद्ध्यौ Çat. Br. 4,1,2,4.

ज्यानि (wie eben) f. Uṇ. 4,49. P. 3,3,95, Vârtt. 2. Vop. 26,184. 1) *Unterdrückung; das um - Etwas - Kommen;* vgl. सर्वज्यानि. — 2) *Vergänglichkeit;* s. अज्यानि. — 3) *Gebrechlichkeit, Altersschwäche* AK. 3,3,9. H. 1523. Med. n. 7. Çabdar. im ÇKDr. Vop. 11,2. — 4) *das Aufgeben, Verlassen* Med. Çabdar. — 5) *Fluss* Med. Çabdar.

ज्यापय्, ज्यापयति *Jmd alt sein lassen, von Jmd berichten, dass er alt sei,* Siddh. K. 162, b, 4. Ein künstliches denom. von einem zu ज्यायंस् und ज्येष्ठ angenommenen positiv.

ज्यापाश (ज्या + पाश) m. *Bogensehne* AV. 11,10,22. Kauç. 14. 29. ज्यापाशं धनुषस्तस्य — अवतारयत् MBh. 4,164.

ज्यापिण्ड (ज्या + पिण्ड) *ein in Zahlen ausgedrückter Sinus* Sûrjas. 2,32. °पिण्डक dass. 31. — Vgl. ज्यार्धपिण्ड.

ज्यामघ (ज्या + मघ) m. N. pr. des Vaters von Vidarbha Hariv. 1980. fgg. VP. 420. fgg. Bhâg. P. 9,23,33. fgg.

ज्याय् (von 3. ज्या), ज्यायते *eine Bogensehne darstellen:* ज्यायमान Daçak. 2,15.

ज्यायंस् (von 1. ज्या mit dem suff. des compar.) adj. *überlegen, mächtiger; vorzüglicher, grösser, stärker; älter* (Gegens. कनीयंस्, अणीयंस्) P. 5,3,61. 62. 6,4,160. Vop. 7,58. AK. 3,4,30,237. 2,6,1,43. H. 340. an. 2,580. Med. s. 21. नकिरिन्द्र त्वदुत्तरो न ज्यायाँ अस्ति RV. 4,30,1. 6,30,4. मा ज्यायसः शंसमा वृक्ति देवाः 1,27,13. स्वसा स्वस्रे ज्यायस्यै योनिमारैक् 124,8. अभूत पूर्वो वृषभो ज्यायान् 3,38,5. अस्ति ज्यायान्कनीयस उपारे 7,86,6. 20,7. 32,24. ज्यायो नहित्वम् 9,48,5. एतावानस्य महिमातो ज्यायांश्च पूरुषः 10,90,3. AV. 9,2,19. ज्यायो भागधेयम् TS. 1,5,2,2. यज्ञक्रतु 5,6,8,2. अः स एवैष (der Mond) ज्यायानुदेति Çat. Br. 11,1,5,4. 1,9,2,9. ज्यायांसमेव वधाच्चक्रुः 3,3,4,2. 6,1,3,10. 10,6,3,2. यस्मान्नापीयो न ज्यायो ऽस्ति किंचित् Çvetâçv. Up. 3,9. Khând. Up. 3,14,3. ज्यायांसमनयोर्विद्याद्यस्य स्यात्क्रोत्रियः पिता M. 3,137. 4,8. कुर्यात्ते ऽध्यधीनो ऽपि व्यवहारं यमाचरेत् । — तं ज्यायान्न विचालयेत् ॥ *der Mächtigere so v. a. der Herr* 8,167. अहं ज्यायानहं ज्यायान् MBh. 2,2316. fg. प्रनष्ट्य तु दृताभाज्ज्यायसीन् (so ist zu lesen) 1,4091. अनयोर्वीर्ययोर्युद्धे को ज्यायान् 9,3247. 12,8856. ज्यायान्गुणैरवरजो ऽप्यदितेः सुतानाम् Bhâg. P. 2,7,17. कस्य ज्यायो फलं प्रोक्तम् MBh. 13,3064. सत्यं ज्याय: 3,13950. सत्याज्ज्यायो ऽनृतं वचः 8,8744. ज्यायसी चेत्कर्मणस्ते मता बुद्धिः Bhag. 3,1. 8. न त्वेव ज्यायसीं वृत्तिमभिमन्येत कर्हिचित् *eine höhere Lebensart* M. 10,95. in comp. mit einem nom. act., welches stets den Ton auf der ersten Silbe hat, P. 6,2,25. वचन° *in der Rede überlegen* Sch. *älter:* भ्रातरः TBr. 2,6,6,1. पुत्राः Ait. Br. 7,18. Âçv. Grhj. 2,3. Brhadâr. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. M. 2,133. 9,115. 156. तज्ज्यायान् *dessen älterer Bruder* AK. 2,7,55. In der Bed. des superl. *der vorzüglichste, ausgezeichnetste* Ragh. 18,33. — Vgl. ज्येष्ठ.

ज्यायस (von ज्यायंस्) adj. *grösser an Zahl* (Gegens. कानीयस) Çat. Br. 14,4,1,1.

ज्यायस्वत् (wie eben) adj. *einen Ueberlegenen, Mächtigern habend, — anerkennend:* ज्यायस्वन्तश्चित्तिनो मा वि यौष्ट AV. 3,30,5.

ज्यायिष्ठ (Nebenform zu ज्येष्ठ) adj. *der vorzüglichste, vornehmste, erste, beste:* किमिदानन्तरं कार्यं ज्यायिष्ठं तव रोचते MBh. 7,3701. ज्येष्ठज्यायिष्ठभोगानां नाभिज्ञः किं जनार्दनः Hariv. 7265.

ज्यार्ध (ज्या + अर्ध) m. *der Sinus eines Bogens* Sûrjas. 2,15.

ज्यार्धपिण्ड (ज्या° + पिण्ड) *ein in Zahlen ausgedrückter Sinus* Sûrjas. 2,16.

ज्यावाज (ज्या + वाज) adj. *die Schnellkraft der Sehne habend:* स्थिरं घनम्यग्नरथं न नित्यं ज्यावाजं परि णयन्त्याजौ RV. 3,53,24.

ज्यावाघेय (von ज्या + वाघ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. ज्या° *ein Fürst dieses Stammes;* f. ई gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. 4,1,178.

ज्याक्रोड (ज्या + क्रोड) m. *eine eigenthümliche Art von Bogen:* ज्याक्रोडो ऽयोग्यं धनुस्तद्वाप्यम् Kâtj. Çr. 22,4,14. धनुष्कोपालिपूर्वा व्रात्याः प्रसेधमानः पश्चि स ज्याक्रोडः Lâṭj. 8,6,8. Ind. St. 1,33,23. ज्याक्रोडौ du. Bez. eines Sâman ebend. 3,273, b,32.

ज्यु, ज्यवते *gehen* Dhâtup. 22,60, v. l.

ज्युत् (aus द्युत्), ज्योतति *leuchten* Naigh. 1,16. Dhâtup. 2,31, v. l. न तत्र सूर्यः सोमो वा ज्योतते (v. l. द्योतते) न च पावकः Indr. 1,32. स्वयैव प्रभया तत्र ज्योतते (v. l. द्यो°) 33. ज्योतति Dhâtup. 3,4, v. l. — caus. *beleuchten, erleuchten:* ज्योतयैनं महते सौभगाय AV. 7,16,1 (anders VS. 27,8). आरुरोह रथं दिव्यं ज्योतयन्निव (v. l. द्यो°) भास्करः Indr. 1,30.

— प्रद्य caus. *beleuchten* (mittelst eines Lichtes, einer Fackel u. s. w.) Çat. Br. 2,3,2,16. प्रवज्योत्य रात्रावग्नीपात् *bei Licht* 14,1,2,33. 12,4, 2,8. तमोनु 11,6,2,10. Kâtj. Çr. 4,14,5. Çâṅkh. Çr. 2,8,9.11.

ज्युति (Nebenform von द्युति) f. *Licht;* davon adj. ज्युतिमन्त् *leuchtend* Indr. 1,38 (v. l. द्युतिमन्त्).

ज्येय (von 1. ज्या) adj. 1) *der bedrückt, ausgebeutet werden kann:* यथाकामज्येयः (वैश्यः) Ait. Br. 7,29. Çat. Br. 13,4,2,17. प्रज्येयता 11,5,2,1. — 2) = ज्येष्ठ *der vorzüglichste, oberste, beste:* यो वा एतामेवं वेदापहत्य पाप्मानमनन्ते स्वर्गे लोके ज्येये प्रतितिष्ठति Kenop. 34. — Vgl. ब्रह्मज्येय.

ज्येष्ठ (von 1. ज्या mit dem suff. des superl.; vgl. ज्यायंस्) gewöhnl. parox., so im ṚV. und Çat. Br.; oxyt. meistens im AV. und in der TS., vereinzelt auch im ṚV., z. B. 4,33,5. 10,11,2. Nach Çânt. 1,23 oxyt. in der Bed. *der älteste.* 1) adj. *a) der vorzüglichste, vornehmste, praecipuus; obenan stehend; der oberste, erste; der beste, grösste u. s. w.;* subst. *princeps, primores;* Gegens. कनिष्ठ. P. 5,3,61. Vop. 7,58. AK. 3,4,20,44. H. an. 2,106. Med. th. 8. ज्येष्ठममर्त्यं मदम् ṚV. 1,84,4. भाग 2,38,5. रत्न 5,49,2. रयि 8,46,19. श्रवस् 6,46,5. मंहिमन् 2,35,9. इन्द्रिय 10,124,8. मतयः 8, 23,23. पर्वतासः 5,87,9. मानवः 10,3,5. 6,1. किमाग आस वरुण ज्येष्ठम् *welches war meine vornehmste Sünde?* 7,86,4. ज्येष्ठा ग्रहाणाम् TS. 3, 5,9,1. ऋच् *grösste* ṚV. Prât. 17,28. ब्रह्म AV. 10,7,24.32. fgg. 8,1. 11, 5,5.23. ब्रह्माग्रे ज्येष्ठं दिव्यमा ततान TBr. 2,4,7,10. ब्राह्मण AV. 10,7,17; vgl. 8,20. Çat. Br. 10,3,5,10. 14,9,2,1. 2,4. (आत्मा) अङ्गानां ज्येष्ठम् *obenan stehend* 8,1,4,4. शार्दूलज्येष्ठाः श्वापदाः 5,3,2,10. ज्येष्ठा यो वृत्रहा गृणे ṚV. 8,59,1. von Indra TS. 1,8,10,1. Çat. Br. 5,3,3,6. विश्पति TS. 2,3,2,3. महाँ असि सोम ज्येष्ठ उग्राणामिन्द्र ओजिष्ठः ṚV. 9,66,16. ज्येष्ठो वृषभाणाम् Vâlakh. 5,1. अङ्गिरसाम् ṚV. 1,127,2. इन्द्रो ज्येष्ठानामधिपतिः Pâr. Gṛhj. 1,5. TS. 1,8,10,2. 3,4,5,1. कं ते ज्येष्ठमुपासत *wem gehorchten sie als ihrem Haupt?* AV. 11,8,5. — °नृप M. 9,123. ज्येष्ठो हि राजानः R. 2,58,17. वर्ण MBh. 13,6671. (द्विजान्) लोकज्येष्ठान्कुलज्येष्ठान् 2032. Mit einem nom. act. componirt, welches den Ton auf die erste Silbe erhält, P. 6,2,25. वचन° *in der Rede obenan stehend* Sch. In der Bed. des compar. mit einem abl.: तस्माज्ज्येष्ठो द्विजादृत्म् MBh. 13,7205. पद् oder मूल *greatest root, the square-root which is extracted from the quantity so operated upon* Colebr. Alg. 363. — *b) der älteste;* subst. m. *der älteste Bruder* P. 5,3,62. Vop. 7,58. Trik. 3,3,107. H. 551. H. an. Med. ṚV. 4,33,5. 10,11,2. पुत्र AV. 12,2,35. ज्येष्ठेन मे सं पुत्राणां स्याः Ait. Br. 7,17. Çat. Br. 11,5,2,8. Kâtj. Çr. 22,1,40. कनिष्ठप्रथमा ज्येष्ठजघन्याः Âçv. Gṛhj. 4,4,2. यथाज्येष्ठम् Lâṭj. 1,3,19. 2,11,3. — M. 4,184. 9,57 u. s. w. Hit. 1,26. 2,32. R. 1,1,20.71,13. Ragh. 12, 19.35. AK. 1,1,2,45. 2,7,35.41.526. ज्यम्° M. 9,126. भार्या 132. R. 1,39, 3. °सूत Râǵa-Tar. 1,124. — 2) m. *a) ungenaue Form für* ज्यैष्ठ Trik. H. 154. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 8,75. 22,4. Râǵa-Tar. 1,220. °मास H. ç. 22. — *b)* N. pr. eines Mannes MBh. 12,13593. — 3) f. आ gaṇa अजादि zu P. 4,1,4. *a)* oxyt. Çânt. 1,20. N. *des 16ten Mondhauses* nach der älteren, *des 18ten* nach der späteren Ordnung, welches dem Indra geweiht ist. H. 113. H. an. Med. Ind. St. 1,99. Colebr. Misc. Ess. II, 339. AV. 19,7,3. TBr. 3,1,2,2. Pâr. Gṛhj. 2,13. MBh. 3,4841. 6,83. 13,3274. 4263. R. 6,86,43. Bhâg. P. 5,23,6. Varâh. Bṛh. S. 4,7. ज्येष्ठाग्र्यं पर्वसम् 9,18.22.32. ग्रस्तानि विशाखापादस्तथानुराधान्विता ज्येष्ठा *ein Viertel von* Viçâkhâ, Anurâdhâ *und* Ǵjeshṭhâ *fallen mit dem Sternbilde des Krebses zusammen* 102,4. 105,2. ज्येष्ठासु 10,13. 11,59. 104,10. Mârk. P. 33,13. Vgl. ज्येष्ठघ्नी. — *b)* Bez. *des 8ten Jahres im zwölfjährigen Jupitercyclus* Varâh. Bṛh. S. 8,10. — *c) Mittelfinger* H. 593. — *d) eine kleine Hauseidechse* Trik. 2,5,23. 3,3,107. H. an. Med. — *e)* Bein. der Gaṅgâ Râǵan. im ÇKDr. — *f)* Bez. *einer Art Heroine* (पत्निद्वित्वे सति भर्तुरधिकस्नेहा) Rasam. im ÇKDr. — *g) Elend, Unglück:* लोभो ऽनृतं चौर्यमनार्यमंहो ज्येष्ठा च माया कलहश्च दम्भः Bhâg. P. 4,17,22. Personif. *eine ältere Schwester der* Lakshmî, welche vor dieser bei der Quirlung des Oceans zum Vorschein kommt, Padma-P. im ÇKDr. und VP. 78. — 4) f. ई *eine kleine Hauseidechse* Tithjâdit. im ÇKDr. — 5) n. *a) das Oberste, Erste, Haupt:* तदिदास भुवनेषु ज्येष्ठं यतो जज्ञ उग्रः ṚV. 10,120,1. यतः सूर्य उदेत्यस्तं यत्र च गच्छति। तदेव मन्ये ऽहं ज्येष्ठम् AV. 10,8,16.19.29. 15,1,3. 19,53,8. — *b) Zinn* H. ç. 160. — 6) ज्येष्ठम् adv. *am meisten, sehr:* स हि ज्येष्ठं वर्धते Çat. Br. 1,8,1,4.

ज्येष्ठघ्नी (ज्येष्ठ + घ्नी) f. = ज्येष्ठा *das 16te Mondhaus:* ज्येष्ठघ्न्यां जातः AV. 6,110,2. ज्येष्ठमेनं यमस्य वधिष्मोति तज्ज्येष्ठघ्नी TBr. 1,5,2,8.

ज्येष्ठतम (superl. von ज्येष्ठ) adj. *der allerbeste, allererste:* सुताम् Indra ṚV. 2,16,1. Mitra-Varuṇa 6,67,1.

ज्येष्ठतर (compar. von ज्येष्ठ) adj. *einer der älteren* Pańkat. 243,18.

ज्येष्ठतस् (von ज्येष्ठ) adv. *von oben herab, vom Aeltesten an:* ज्येष्ठतस्ते प्रजा मरिष्यति AV. 11,3,32.

ज्येष्ठता (wie oben) f. *Vorrang; Erstgeburtsrecht:* तस्मादेव तज्ज्येष्ठ: सर्वेषां ज्येष्ठतां गतः Hariv. 7164. यस्योत्पैव गर्भेषु जन्मतो ज्येष्ठता स्मृता M. 9,126. ज्येष्ठता नास्ति हि स्त्रियाः 134. 14,135. MBh. 3,14461. ज्येष्ठत्व n. dass. 1,8372.

ज्येष्ठताल (ज्येष्ठ + ताल) m. *des Vaters älterer Bruder* Ćabdar. im ÇKDr.

ज्येष्ठताति (von ज्येष्ठ) P. 5,4,61. f. *principatus:* कृधिधर्त मा वर्धय ज्येष्ठतातये AV. 6,39,1. concr. *princeps* ṚV. 5,44,1.

ज्येष्ठत्व s. u. ज्येष्ठता.

ज्येष्ठपाल (ज्येष्ठ + पाल) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,1449. 1653. 1673.

ज्येष्ठपुष्कर (ज्येष्ठ + पु°) n. N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes MBh. 3,13445. 13,6107. 6132. Vgl. पुष्कर ज्येष्ठम् R. 1,62,2.

ज्येष्ठवल्ला (ज्येष्ठ + वल्ला) f. N. einer Pflanze, *eine Art* Rasâ, = महावला, सहदेवी Râǵan. im ÇKDr.

ज्येष्ठराज् (ज्येष्ठ + राज्) m. *Oberherr:* ज्येष्ठराजं ब्रह्मणाम् (बृहस्पतिम्)

ṚV. 2,23,1. Indra 8,16,3.

ज्येष्ठललिता (ज्येष्ठ + ल°) f. N. eines im Monat Ġjeshṭha (Ġjaishṭha) zu beobachtenden Gelübdes Verz. d. B. H. No. 1207.

ज्येष्ठवर्ण (ज्येष्ठ + वर्ण) m. *Einer aus der obersten Kaste, ein Brahman* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. MBh. 13,6571.

ज्येष्ठवृत्ति (ज्येष्ठ + वृत्ति) adj. *der sich wie ein ältester Bruder benimmt:* यो ज्येष्ठो ज्येष्ठवृत्तिः स्यान्मातेव स पितेव सः। अज्येष्ठवृत्तिस्तु स्यात्स संपूज्यस्तु बन्धुवत् ॥ M. 9,110.

ज्येष्ठश्वश्रू (ज्येष्ठ + श्वश्रू) f. *der Frau ältere Schwester* H. 554.

ज्येष्ठसामन् (ज्येष्ठ + सामन्) 1) n. N. eines best. Sâman Gobh. 3,2,41. Ind. St. 3,205. ज्येष्ठसाम्ना च देवेशं जगौ नारायणः MBh. 13,876. ज्येष्ठसामग M. 3,185. ज्येष्ठसामव्रतो हरिः MBh. 12,13593. ज्येष्ठसामास्पदेष्व्हु Ind. St. 3,247. — 2) adj. *der dieses* Sâman *singt* Bhâg. 1,219.

ज्येष्ठसामिक adj. vom vorhergeh. Gobh. 3,1,13.

ज्येष्ठस्तोम (ज्येष्ठ + स्तोम) m. N. eines Ekâha Çâṅkh. Çr. 14,31,1.

ज्येष्ठस्थान (ज्येष्ठ + स्थान) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3,8294.

ज्येष्ठामूल (ज्येष्ठा + मूल) m. *der Monat* Ġjaishṭha MBh. 13,4609. 5156.

ज्येष्ठामूलीय (wie oben) m. dass. Trik. 1,1,111. H. ç. 23. Hâr. 32.

ज्येष्ठाम्बु (ज्येष्ठ + अम्बु) n. *Schaum*, = मण्ड Trik. 2,9,15.

ज्येष्ठाश्रम (ज्येष्ठ + आश्रम) 1) m. *das vorzüglichste Stadium im religiösen Leben des Brahmanen, das des Hausvaters.* — 2) adj. *darin befindlich* M. 3,78.

ज्येष्ठाश्रमिन् (von ज्येष्ठाश्रम) m. *ein Brahman als Hausvater* Trik. 2,7,2. H. 808.

ज्येष्ठिनी s. u. ज्यैष्ठिनेय.

ज्येष्ठिला f. N. pr. eines Flusses MBh. 2,373. — Wohl von ज्येष्ठ.

ज्येष्ठेश्वर (ज्येष्ठ + ईश्वर) n. N. eines Liṅga in Vârâṇasî Verz. d. Oxf. H. 71, *a.*

ज्यैष्ठ (von ज्येष्ठा) 1) m. *ein best. Sommermonat; der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbilde* Ġjeshṭhâ *steht*, AK. 1,1,3,16. Lâṭy. 10,5,18. Sch. zu Kâty. Çr. 4,6,10. वैशाखज्यैष्ठौ ग्रीष्मः Suçr. 1,20,5. M. 8,245. Hariv. 7828. वृषस्थरविप्रारब्धशुक्लप्रतिपदादिदर्शान्तश्चान्द्रः। वृषराशिस्थरविकः सौरः॥ इति स्मृतिः॥ ÇKDr. — 2) f. ई *a) der Vollmondstag im Monat* Ġjaishṭha Çabdar. im ÇKDr. Varâh. Bṛh. S. 23,1. — *b)* = ज्येष्ठी *eine kleine Hauseidechse* ÇKDr. Wils.

ज्यैष्ठसामन् in ÇKDr. und bei Wils. falsche Form für ज्येष्ठ°.

ज्यैष्ठिनेय adj. *von der ältesten* (ज्येष्ठिनी) *Frau des Vaters geboren* gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4,1,126. Vop. 7,7. in Verbind. mit ज्येष्ठ *der älteste und zugleich von der ersten Frau des Vaters geboren:* पूर्वी दुग्धाज्ज्येष्ठस्य ज्यैष्ठिनेयस्य (Gegens. कनिष्ठस्य कानिष्ठिनेयस्य) TBr. 2,1,8,1. Kâty. Çr. 23,1,15 (Sch.: यस्या योषितो ज्येष्ठो भ्राता विद्यते सा ज्येष्ठिनी). Pańkav. Br. 2,1. 20,5. MBh. 2,4931. Ohne ज्येष्ठ Kull. zu M. 9,123.

ज्यैष्ठ्य (von ज्येष्ठ) n. *principatus, Vorrang, erste Stelle, Obergewalt; Erstgeburtsrecht:* इन्द्र ज्यैष्ठ्याय (सुक्रतो:) ṚV. 1,5,6. 3,50,3. VS. 9,39. 40. 13,25. ज्यैष्ठ्यं च म आधिपत्यं च मे 18,4. ते देवा मिथो विप्रिया आसन् ते ऽन्यो ऽन्यस्मै ज्यैष्ठ्यायातिष्ठमानाश्चतुर्धा व्यक्रामन् *sich gegenseitig der Herrschaft eines unter ihnen nicht fügend* TS. 2,2,11,5. 3,5,9,1. TBr. 1,3,2,2. Çat. Br. 5,3,3,6. Kâty. Çr. 10,9,4. Çâṅkh. Çr. 10,16,2. 15,26,1. स मा ज्यैष्ठ्यं श्रैष्ठ्यं राज्यमाधिपत्यं गमयतु Khând. Up. 5,2,6. M. 1,93. विप्राणां ज्ञानतो ज्यैष्ठ्यं क्षत्रियाणां तु वीर्यतः। वैश्यानां धान्यधनतः शूद्राणामेव जन्मतः॥ 2,155. 9,85. 125,210. छन्दोभ्यो ऽन्यत्र न ब्रह्मान्वयो ज्यैष्ठ्यस्य कारणम् Bhâg. P. 6,7,32. ज्यैष्ठ्यं कानिष्ठ्यमप्येषां पूर्वं नासीत् Hariv. 113. 7388. — Vgl. सु°.

ज्यो, ज्यवते angeblich in den Bedd. von नियम, व्रतादेश u. उपनीति Vop. zu Dhâtup. 22,69.

ज्योक् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. *lange, noch lange, schon lange:* ज्योक्च सूर्यं दृशे ṚV. 1,23,21. 33,15. 4,25,4. ज्योगभूवन्ननुधूपितासः 2,30,10. ज्योग्जीवन्तः 1,136,6. 10,37,7. VS. 36,19. Çat. Br. 1,2,5,17. 8,3,16. 11,5,4,2. Khând. Up. 2,11,2. ज्योक्चिदत्ति गर्भो यदच्युतम् ṚV. 5,15,4. ज्योक्पितृष्वासाताम् AV. 1,14,1. 19,24,2. 3. ज्योगामयाविन् TS. 2,1,4,3. मारे अस्मन्मघवञ्ज्योक्कः: *mache nicht lange, zögere nicht* ṚV. 7,22,6. ज्योक्तमाम् adv. superl. *am längsten:* सो ऽत्र ज्योक्तमामिवारमत Ait. Br. 2,8. जीवति Çat. Br. 10,2,6,5. — ज्योक् f. (!) Siddh. K. 248, *a*, 8.

ज्योग्जीवातु (ज्योक् + जीवातु) f. *langes Leben* Çat. Br. 12,8,2,20. 13,8,3,1. 4.

ज्योडि in कर°, कस्त° Namen von Pflanzen.

ज्योतयमामक (ज्योतय von ज्युत् + मा°) adj.: अवकादानभिशोचानप्सु ज्योतयमामकान् (पिशाचान्) AV. 4,37,10.

ज्योता (von ज्युत्) f. unter den mystischen Namen der Kuh aufgeführt, *die Glänzende, Lichte* VS. 8,43.

ज्योतिक m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,1558. Viell. nur fehlerhaft für ज्योतिष्क. — Vgl. मैत्रज्योतिक.

ज्योतिरग्र (ज्योतिस् + अग्र) adj. f. आ *derjenige, welchem Licht (Leben) vorangeht:* ज्योतिरग्रा उषसः प्रति जागरासि AV. 14,2,31. तिस्रः प्रजा आर्या ज्योतिरग्राः ṚV. 7,33,7. तिस्रो वाचः प्र वद ज्योतिरग्रा या एतद्दुह्रे मधुदोघमूधः 101,1.

ज्योतिरथ्या f. N. pr. eines Flusses: शोणस्य ज्योतिरथ्यायाः संगमे MBh. 3,8150. Falsche Form für ज्योतीरथा.

ज्योतिरनीक (ज्योतिस् + अनीक) adj. *dessen Angesicht* oder *Aussehen licht ist:* अग्नि ṚV. 7,35,4.

ज्योतिरिङ्ग (ज्योतिस् + इङ्ग) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Çabdar. im ÇKDr. °रिङ्गण m. dass. AK. 2,5,28. H. 1213, v. l.; vgl. ज्योतिरिङ्गण.

ज्योतिरीश (ज्योतिस् + ईश) m. N. pr. des Verfassers des Dhûrtasamâgama Dhûrtas. 68. Auch ज्योतिरीश्वर ebend. 67. 96.

ज्योतिर्जरायु (ज्योतिस् + ज°) adj. *mit einer Lichthülle umgeben:* अयं वेनश्चोदयत्पृश्निगर्भा ज्योतिर्जरायू रजसो विमाने ṚV. 10,123,1.

ज्योतिर्ज्ञ (ज्योतिस् + ज्ञ) m. *ein Sternkundiger, Astronom* Varâh. Bṛh. 18,2.

ज्योतिर्ज्वलनार्चिश्रीगर्भ (ज्योतिस्-ज्वलन-अर्चि-श्री-गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva Vyutp. 22.

ज्योतिर्धामन् (ज्योतिस् + धा°) m. N. pr. eines der 7 Weisen im Manvantara des Tâmasa Bhâg. P. 8,1,28.

ज्योतिर्भासमणि (ज्योतिस्-भास-+मणि) m. *eine Art Edelstein* Vyutp. 138.

ज्योतिर्भासिन् (ज्योतिस् + भा°) adj. *lichtglänzend:* लोकेषु Hariv. 985.

ज्योतिर्मय (von ज्योतिस्) adj. *aus Licht gebildet, — bestehend, licht:* (आत्मा) अन्तः शरीरे ज्योतिर्मयो हि शुभ्रः Muṇḍ. Up. 3,1,5. धिष्ण्यानि भो-

मानि und ज्योतिर्मयाणि Ragh. 15,59. von Vishṇu 10,24. von Çiva Çiv. ज्ञयीन्सप्त Kumâras. 6,8. रथः प्रियव्रतस्य Bhâg. P. 5,1,30.

ज्योतिर्मालिन् (°मालिन्?) m. ein leuchtendes fliegendes Insect H.ç.173.

ज्योतिर्मुख (ज्योतिस् + मुख) m. N. pr. eines Affen im Gefolge des Râma R. 6,6,26. 36,16.

ज्योतिर्लिङ्ग (ज्योतिस् + लिङ्ग) n. Bez. verschiedener Çiva-Tempel mit einem Liṅga: द्वादशज्योतिर्लिङ्गमयं स्तोत्रम् Verz. d. B. H. No. 1242.

ज्योतिर्लोक (ज्योतिस् + लोक) m. die Lichtwelt Bhâg. P. 5,23,8.

1. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद्) adj. subst. sternkundig, Astronom Z. d. d. m. G. 9,668. Jâóñ. 1,332.

2. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद् = विन्द्) adj. lichtschaffend TS. 1,4,34,1.

ज्योतिर्विद्या (ज्योतिस् + विद्या) f. Astronomie Vjutp. 121.

ज्योतिर्वीज (ज्योतिस् + वीज) n. ein leuchtendes fliegendes Insect Trik. 2,5,35. Hâr. 75.

ज्योतिर्हस्ता (ज्योतिस् + हस्त) f. Bein. der Durgâ: हस्तं शरीरमित्याहुर्हस्तं च गगणं तथा। ज्योतिषि प्रकृष्टत्वाज्ज्योतिर्हस्ता ततः स्मृता॥ Devî-P. im ÇKDr.

ज्योतिश्चक्र (ज्योतिस् + चक्र) n. Zodiakus Garuḍa-P. und Tithjâdit. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 476. Verz. d. Oxf. H. 44,b.

ज्योतिःशास्त्र (ज्योतिस् + शास्त्र) n. Sternkunde Varâh. Bṛh. S. 1,8. zerfällt in गणित, जातक oder होराशास्त्र und शाखा 9. ज्योतिःशास्त्रसमुद्रं प्रमथ्य 106,4. Verz. d. Oxf. H. No. 42. achtzehn ज्योतिःशास्त्रप्रवर्तकाः aufgezählt in Verz. d. B. H. No. 862.

ज्योतिष (von ज्योतिस्) zu den Gestirnen in Beziehung stehend; 1) m. a) ein Astronom, Sternkundiger Vjutp. 95. — b) eine Art Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister R. 1,30,c. — 2) n. oxyt. Ujjval. zu Uṇâdis. 2,111. die Lehre vom Lauf der Gestirne und der darauf beruhenden Eintheilung der Zeit, eines der 6 Vedâṅga: श्रुतिचोदितकर्माङ्गभूतकालपरिज्ञानाय ज्योतिषम् Durga zu Nir. 1,1. Roth in der Einl. zu Nir. XVII. LIA. 1,823. Weber, Ind. Lit. 59. Verz. d. B. H. No. 372. fgg. gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. Muṇḍ. Up. 1,1,5. Ind. St. 3,260 fg. Madhus. in Ind. St. 1,13,17 (fälschlich ज्यौ°). MBh. 12,13136. 13,470. 5083. Hariv. 151. VP. 284. Varâh. Bṛh. S. 9,7. Bṛh. 17,15. °संग्रह die gesammte Astronomie 27. Titel verschiedener Werke Mack. Coll. 1,121 fg. सर्व°संग्रह ebend. 121. °तत्त्व (ज्योतिस्तत्त्व Gild. Bibl. 465. 471) n. Titel eines im ÇKDr. öfters citirten Werkes. °रत्नमाला Z. d. d. m. G. 2,341 (192,e). Mack. Coll. 1,128. — Das f. ज्योतिषी (vgl. ज्योतिषीमन्त्) in der Bed. Stern würde sich aus H. 107 ergeben, wenn hier nicht ताराज्योतिषी als comp. zu fassen wäre. Vgl. उत्तर°, प्राग्ज्योतिष.

ज्योतिषिक falsche Form für ज्यो° Sch. zu AK. 2,8,2,14. Ujjval. zu Uṇâdis. 2,111.

ज्योतिषीमन्त् 1) = ज्योतिष्मन्त् adj.: तस्मै प्र भाति नभसो ज्योतिषीमान्स्वर्गः पन्थाः सुकृते देवयानः AV. 18,4,14; vgl. RV. 10,53,6. — 2) m. N. einer Sonne Taitt. Âr. 1,7,1. 16,1; vgl. ज्योतिष्मन्त् VP. 632, N. 6.

ज्योतिष्क (von ज्योतिस्) 1) m. a) Lichtkörper, Lichtträger; nach den Gaina eine Klasse von Göttern mit 5 Abtheilungen: Sonne, Mond, Planet, Fixstern und Mondhaus H. 92. — b) N. zweier Pflanzen: α) = गणिकारिका Premna spinosa Ratnam. 5. °फल Suçr. 2,66,1. °फलतैल 87, 20. — β) = चित्रक Plumbago zeylanica Lin. Râjan. im ÇKDr. — c) der Same von Trigonella foenum graecum (मेथिकावीज) ebend. — d) N. pr. eines Nâga MBh. 5,3631; vgl. ज्योतिक. — e) N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 199. Schiefner, Lebensb. 294 (64). Hiouen-thsang II, 41. — 2) f. आ N. einer Pflanze, = ज्योतिष्मती Svâmin zu AK. ÇKDr. — 3) n. a) Bez. einer gegen die Finsterniss geschleuderten leuchtenden Waffe des Arguna MBh. 7,1325. — b) N. der glänzenden Spitze des Meru MBh. 12,10212.

ज्योतिष्कण (ज्योतिस् + कण) m. Funke Ragh. 15,52.

ज्योतिष्कर (ज्योतिस् + 1. कर) m. eine bestimmte Blume Vjutp. 142.

ज्योतिष्कल्पलता (ज्योतिस् + क°) f. Titel eines astrol. Werkes Verz. d. B. H. No. 878.

ज्योतिष्कृत् (ज्योतिस् + कृत्) adj. lichtschaffend: देवाः RV. 10,66,1. TS. 1,4,34,1.

ज्योतिष्टम (von ज्योतिस् mit dem suff. des superl.) adj. f. आ das hellste Licht verbreitend: सर्वतेजस्सु — ज्योतिष्टमाम् Bhaṭṭ. 9,85.

ज्योतिष्टोम (ज्योतिस् + स्तोम) P. 8,3,83. m. eine Somafeier, welche als die Grundform dieser Gattung von liturgischen Handlungen angesehen wird. Sie besteht aus vier oder aus sieben Haupttheilen, nämlich Agnishṭoma, Ukthja, Shoḍaçin, Atirâtra oder dazu noch Atjagnishṭoma, Vâgapeja und Aptorjâma. सोमयागेषु ज्योतिष्टोमस्य प्राथम्यमुक्तम् Sâj. in d. Einl. zu Ait. Br. u. ebend. zu 4, 12. 3, 49. Ait. Br. 3, 43. Lâṭj. 8,1,16. Çat. Br. 10,1,2,7. 13,5,1,12. TS. 7,4,11,1. Kâtj. Çr. 12, 1,1. 13,4,9. 15,9,21. Lâṭj. 4,5,17. 6,9,1. 9,4,2. ज्योतिष्टोमो द्वादशशतदक्षिणः Âçv. Çr. 9,1. वसुधा निःसृतः कायात् ज्योतिष्टोमक्रतुर्यथा MBh. 3, 14239. R. 1,13,45.

ज्योतिष्टोमिक adj. von ज्योतिष्टोम: स्तोमाः Kâtj. Çr. 24,5,16.

ज्योतिष्ट्व (von ज्योतिस्) n. das Lichtwerden, Verklärung: प्रेत्य ज्योतिष्ट्वं कामयमानस्य Av. Prât. 4,102.

ज्योतिष्पक्ष (ज्योतिस् + पक्ष) adj. lichtgeflügelt: गायत्रीं हरिणीं ज्योतिष्पक्षाम् Çat. Br. 11,4,2,8.16. Pañkav. Br. 10,4.

ज्योतिष्प्रभ (ज्योतिस् + प्रभा) m. 1) eine bestimmte Blume Vjutp. 142. — 2) N. pr. eines Buddha Burn. Intr. 102. eines Bodhisattva Vjutp. 23. Lot. de la b. l. 3.

ज्योतिष्मन्त् (von ज्योतिस्) 1) adj. f. °मती licht, leuchtend; (was der Lichtwelt angehört) himmlisch: ज्योतिष्मतीमदितिं धारयत्क्षितिं स्वर्वतीम्। ज्योतिष्मत्क्षत्रमाशाते आदित्या RV. 1,136,3. रथमृतस्य 2,23,3. der Ushas 7,78,1. लोका यत्र ज्योतिष्मन्तस्तत्र मामृतं कृधि 9,113,9. AV. 3,5,6. 6,62. 12,3,6. पथः RV. 10,53,6. (मरुतः) ज्योतिष्मन्तो न भासा व्युष्टिषु 77,5. Pragâpati TS. 3,5,9,2. Agni VS. 11,28.31. TS. 2,2,4, 7. दिशः, प्रदिशः AV. 4,35,5. 10,5,38. चक्षुषी Çat. Br. 7,5,2,12. eine इष्टका so genannt VS. 13,24. 15,58. TS. 1,4,34,1. die Sonne AV. 13, 2,34.38. नक्षत्रताराभिरसंकुलापि ज्योतिष्मती चन्द्रमसैव रात्रिः Ragh. 6, 22. von Perlen Varâh. Bṛh. S. 82(80,b),5. von Çiva Çiv. — या नः पीपरदश्विना ज्योतिष्मती तमस्तिरः। तामस्मे रासाथामिषम् RV. 1,46,6. आयुः Pâr. Gṛhj. 1,5. — विशोका वा ज्योतिष्मती प्रवृत्तिः a luminous (immediate cognition) free from sorrow (nach dem Schol. ist ज्योतिस् hier = सात्त्वि-

क: प्रकाश:) Jogas. 1,36. °मती त्रिष्टुप् *diejenige Form der* Trishṭubh, *welche drei* Pâda *mit je 12 und einen mit 8 Silben hat.* Je nach der Stellung des letzteren heisst sie पुरस्ताज्ज्योतिस्, मध्ये° oder उपरिष्टाज्ज्योतिस् (darnach ist der Artikel उपरिष्टाज्ज्योतिष्मती zu verbessern) Ṛv. Prât. 16,46. Khandas 6. — 2) m. *a)* N. einer der 7 Sonnen beim Untergang der Welt VP. 632, N. 6; vgl. ज्योतिषीमत्. *Sonne überh.* Çabdar. bei Wils. — *b)* Bez. des 3ten Fusses von Brahman Khând. Up. 4,7,3.4. — *c)* N. pr. eines Sohnes des Manu Svâjambhuva Hariv. 415. des Manu Sâvarṇa 467. N. pr. eines Königs von Kuçadvîpa, eines Sohnes des Prijavrata, VP. 162. 198. — *d)* N. pr. eines Gebirges Bhâg. P. 5,20,4. — 3) f. °मती *a) Nacht (die durch die Gestirne Erhellte)* Râgan. im ÇKDr. — *b) Cardiospermum Halicacabum*, eine kletternde einjährige Pflanze, AK. 2,4,5,15. Ratnam. 22. Suçr. 1,144,19. 145,6. 157,6. 182,16. 2,62,3. 63,6. 174,15. Varâh. Bṛh. S. 47,39.

ज्योतिस् (von ज्युत्) Uṇ. 2,106. f. n. Trik. 3,5,20. 1) n. *a) Licht, Helle, Schein* (Gegens. तमस्) der Sonne, Morgenröthe, des Feuers, Blitzes, Himmels, Tages u. s. w.; auch pl. AK. 3,4,30,232. H. 99. an. 2,580. Med. s. 21. उत्सूर्यो ज्योतिषा देव एति Ṛv. 4,13,1. 1,124,1. AV. 12,1,15. तम्यां तमो अदधुर्ज्योतिरर्कैन् Ṛv. 10,68,11. इदं श्रेष्ठं ज्योतिषां ज्योतिरागात् die Ushas 1,113,1. 92,4. ज्योतींषि (अग्ने:) 8,44,17. रोदसी ज्योतिषा वह्निरातनोत् 2,17,4. 1,87,10. 3,2,3. 6,9,4. यथाग्निरिन्धनैरिद्धो महाज्योति: प्रकाशते MBh. 14,1154. विद्युत: Ṛv. 7,33,10. AV. 4,10,1. प्रभातरलं ज्योति: so v. a. *Blitz* Çâk. 25. एकं ज्योति: *ein einzelner Blitzstrahl* 126. त्वं ज्योतिषा वि तमो ववर्थ Ṛv. 1,91,22. गूळ्हं ज्योति: पितरो अन्वविन्दन् 7,76,4. 4,1,14. 3,34,4. व्यंचात्ते ज्योतिरभूदप त्वत्तमो अक्रमीत् AV. 8,1,21. des Auges, sowohl von der *Sehkraft* als auch von dem *Glanze, den das Auge ausstrahlt:* ज्योतिरन्धाय चक्रथुर्विचक्षे Ṛv. 1,117,17. ज्योति:प्रहीणा *blind* MBh. 1,6817. ज्योति: (ज्योतिस् = दृष्टि *Auge* AK. Med. = दिश्, soll heissen दृश्, H. an.) पश्यति रूपाणि 6853. नयनसमुत्थं ज्योतिरत्रेरिव द्यौ: (अधत्त) Ragh. 2,75. वल्मीकरन्ध्रे ददृशे खद्योते इव ज्योतिषी Bhâg. P. 9,3,3.4.7. des Mondes im pl. Çat. Br. 10,4,2,2. नक्षत्रतारागहनं ज्योतिर्भिरवभासते R. 1,35,16. — ज्योतिरन्नादम् अप्सु ज्योति: प्रतिष्ठितम् ज्योतिष्यापः प्रतिष्ठिता: Taitt. Up. 3,8. वायोरपि विकुर्वाणाद्विरोचिष्णु तमोनुदम्। ज्योतिरुत्पद्यते भास्वत्तद्रूपगुणमुच्यते ॥ M. 1,77. ज्योतिषश्च विकुर्वाणादापो रसगुणा: स्मृता: 78. Jâgn. 3,70. Bhâg. P. 3,5,33. fgg. शब्द: स्पर्शश्च रूपं च त्रिगुणं ज्योतिरुच्यते MBh. 12,6852. ज्योतिषा चक्षुषा रूपं स्पर्शं वेत्ति च वायुना 6846. ज्योति: पश्यति चक्षुर्भ्याम् 6849. पृथिवी वायुराकाशमापो ज्योतिश्च पञ्चमम् R. 5,94,5. *die drei Lichter* d. i. *die Erscheinung des Lichtes in den drei Weltgebieten:* (प्रजापति:) त्रीणि ज्योतींषि सचते VS. 8,36. AV. 9,5,8. MBh. 3,10660. personif. als *Feuer, Wind, Sonne* Çat. Br. 11,5,8,2. Çâṅkh. Çr. 16,21,2. Ind. St. 2, 83.303. उत्तरे ज्योतिषी Nir. 7,20.23. ज्योतिष्कर् *beleuchten:* यथार्तिर्धि ज्योतिष्कृत्वा परिवेवेष्टि TBr. 2,1,3,9. — *b)* pl. *die Gestirne* AK. H. 107. H. an. Med. ज्योतिषां रविरंशुमानहम् Bhag. 10,21. M. 1,38. 12,49. R. 1,60,30.31. 2,25,12. 5,31,5. Suçr. 1,113,16. Çâk. 165. Varâh. Bṛh. S. 2,8. ad Hit. I,17. ज्योतिषां चोपमर्दने M. 4,105. ज्योतिर्गणा: 142. Varâh. Bṛh. S. 27,*a*,3. द्वितीयमिव चाकाशं पुष्पज्योतिर्गणावृतम् R. 5,17,7. ज्योतिरुद्गमन P. 1,3,40, Vârtt. 2. ज्योतिषामयनम् *der Lauf der Gestirne, die Regeln darüber, das* Gjotisha Çikshâ 41. Lâṭj. 4,8,1. du. *Sonne und Mond:* ज्योतिषोरुपसर्गा: *auffallende Erscheinungen an Sonne und Mond* Gobh. 3,3,16. द्वौ ज्योतिरिन्द्रौ *die beiden Fürsten unter den Gestirnen, Sonne und Mond* Çatr. 1,28. — *c) das Licht der himmlischen, ewigen Welt, diese Lichtwelt selbst* (ज्योतिरुत्तमम् VS. 20,21. AV. 18,3,64. उत्तरम् 1, 9,1. तृतीयम् Ṛv. 10,56,1; s. u. *a*): अमृता अभूमागन्म ज्योतिरविदाम देवान् Ṛv. 8,48,3. VS. 8,52. Ṛv. 9,4,2. ज्योतिषस्पती Mitra-Varuṇa 1,23,5. अन्तरिक्षाद्दिवमारुहं दिवो नाकस्य पृष्ठात्स्वर्ज्योतिरगामहम् AV. 4,14,3. VS. 17,67.72. यत्र ज्योतिरजस्रं यस्मिँ लोके स्वर्हितम् Ṛv. 9,113, 7. महो ज्योतिष: परमे व्योमन् 4,50,4. AV. 11,1,37. तद्देवा ज्योतिषां ज्योतिरायुर्होपासते ऽमृतम् Çat. Br. 14,7,2,20. — *d) das Licht als das himmlische Lebensprincip in den Geschöpfen, die Intelligenz in den vernünftigen Wesen:* इदं ज्योतिर्हृदय आहितं यत् Ṛv. 6,9,6 (vgl. AV. 10,2,31. Çat. Br. 10,6,3,2). यत्प्रज्ञानमुत चेतो धृतिश्च यज्ज्योतिरन्तरमृतं प्रजासु VS. 24,3. अजस्र AV. 16,2,5. ज्योतिषामपि तज्ज्योतिस्तमस: परमुच्यते। ज्ञानं ज्ञेयं ज्ञानगम्यं हृदि सर्वस्य धिष्ठितम् ॥ Bhag. 13,17. यो ऽन्त:सुखो ऽन्तरारामस्तथान्तर्ज्योतिरेव य:। स योगी ब्रह्मनिर्वाणं ब्रह्मभूतो ऽधिगच्छति ॥ 5,24. — *e) das Licht als Bild für ungehemmtes Leben, Freiheit, Freude; Hülfe, Heil, Sieg;* vgl. den Gebrauch von *lux* und φάος, φῶς. अभयं ज्योतिरश्याम् Ṛv. 2,27,11. स्वर्वज्ज्योतिरभयं स्वस्ति 6,47,8. 10,36,3. 2, 28,7. उरु ज्योतिर्नशते देवयुष्टे 6,3,1. 9,91,6. 94,5. VS. 14,17. ज्योतींषि कृण्वन्नवृकाणि यज्यवे Ṛv. 1,55,6. नि दस्यूंरोकसो अग्न आज उरु ज्योतिर्जनयन्नार्याय 7,5,6. 101,2. 2,11,18. जीवा ज्योतिरशीमहि 7,32,26. कर्तारं ज्योति: समत्सु 8,16,10. महाँ असुन्वतो वधो भूरि ज्योतींषि सुन्वत: 51,12. 15,5. 4,25,1. 9,35,1. अस्य देवा: प्रदिशि ज्योतिरस्तु AV. 1,9,2. परात्ते ज्योतिरपथं ते अर्वाक् 10,1,16. 8,5,17. आयु:, ज्योति: Çat. Br. 14,1,2,33. (वायु:) ज्योतिर्मृद्नाति देहिनाम् Suçr. 1,261,13. — *f)* so v. a. ज्योतिष्टोम, als N. *des 1ten und 6ten Tages des sechstägigen* Abhiplava: ज्योतिर्गौरायुरिति स्तोमैर्यन्ति Ait. Br. 4,15. उभयतोज्योतिषा षळहेन यन्ति ebend. Çat. Br. 12,2,2,1.12. 13,5,4,3. TS. 7,9,11,3. Âçv. Çr. 12,5. Kâtj. Çr. 20,8,14. Sch. zu 1,2,12. 7,1,4. Lâṭj. 4,8,5. — *g) bestimmte Sprüche, welche das Wort enthalten:* अग्निर्ज्योतिस् u. s. w. Lâṭj. 1,8,18. — *h) ein best. Metrum* (32 Kürzen + 16 Längen) Colebr. Misc. Ess. II, 155 (4,1). 87. Vgl. u. ज्योतिष्मत् 1. am Ende. — *i)* = ज्योतिष 2. H. 250. — *k)* (wie auch die Namen für *Feuer*) myst. Bez. *des Buchstabens* र Ind. St. 2,316. — 2) m. *a) Feuer.* — *b) die Sonne* H. an. (ohne Angabe des Geschlechts). Med. Rudra bei Uģģval. zu Uṇâdis. 2,111. — *c)* = मेथिका *Trigonella foenum graecum* Râgan. im ÇKDr. — *d)* N. pr. eines Sohnes des Manu Svârokisha Hariv. 429. eines Marut's 11543. — Vgl. चित्र°, दक्षिणा°, शुक्र°, स°, हिरण्य° u. s. w.

ज्योतिस्तन्त्र s. u. ज्योतिष.

ज्योतिस्सात् (von ज्योतिस्) adv. *zu Licht, in Licht;* in Verb. mit कर् *erhellen* Bhaṭṭ. 9,85.

ज्योति:सामन् (ज्योतिस् + सा°) n. Bez. eines Sâman Ind. St. 3,247.

ज्योति:सिद्धान्त (ज्योतिस् + सि°) m. Titel eines astr. Werkes Verz. d. B. H. No. 1166.

ज्योतीरत (ज्योतिस् + रत) m. N. pr. eines Schlangendämons Vjutp. 87 (ज्योतिरत).

ज्योतीरथ (ज्योतिस् + रथ) 1) adj. *auf Licht einherfahrend:* Agni RV. 1,140,1. Soma 9,86,45. Götter überh. 10,63,4. — 2) m. *a) der Polarstern* Trik. 1,1,95. H. ç. 15 (ज्यो°). Hár. 37. — *b) eine best. Schlangenart* Suçr. 2,265,20. — 3) f. ग्रा N. pr. eines mit dem Çoṇa sich verbindenden Flusses Ragh. 7,33 (Calc. Ausg. भागीरथी). MBh. 6,334. VP. 183. Hariv. Langl. I, 508. Vgl. ज्योतिरथ्या.

ज्योतीरस (ज्योतिस् + रस) m. *eine Art Edelstein* R. 2,94,6. Varâh. Bṛh. S. 81 (80, *a*), 5. (ग्रावान्) वैदूर्यावस्थासमान्वासानफलैर्ज्योतीरसैः (ज्यो°? adj.) सह MBh. 4,24.

ज्योतीरूपस्वयंभू (ज्योतिस् - रूप + स्व°) m. Svajambhû (Brahman) *in der Form von Licht* Burn. Intr. de la b. I. 503. fg.

ज्योतीरूपेश्वर (ज्योतिस्-रूप + ईश्वर) n. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 72, *a*.

ज्योत्स्ना (von ज्योतिस्) f. P. 5,2,114. oxyt. Sch. parox. TBr. 1) *eine mondhelle Nacht* H. an. 2,266. Med. n. 8. Gegens. तमिस्रा TBr. 2,2,9,7. — 2) *Mondschein* AK. 1,1,2,13. H. 107. H. an. Med. Sâh. D. 106. °प्रभ्रष्टगाढो-न्दुर्दृश्यते सुदितो ऽम्बरे R. 3,5, 10. 22,14. 69,1. Suçr. 1,5,3. 114,6. Pañkat. 162,10. V, 42. न हि संहरते ज्योत्स्नां चन्द्रश्चाण्डालवेश्मनि Hit. 1,55. ग्रन्वधावत पाण्डेशो ज्योत्स्नेव रजनीकरम् Bhâg. P. 4,28,34. पुराणपूर्णच-न्द्रेण श्रुतिज्योत्स्नाः प्रकाशिताः MBh. 1,86. *Licht, heller Schein* überh., pl. Bhâg. P. 3,28,21. Bez. eines der Körper Brahman's VP. 40. Bhâg. P. 3,20,39. — 3) N. *einer der 16* Kalâ *des Mondes* Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, *b*. — 4) Bein. der Durgâ Devî-P. und Devîm. im ÇKDr. — 5) N. zweier Pflanzen: *a)* = ज्योत्स्नी Svâmin zu AK. 2,4,4,6. ÇKDr. — *b)* = घोषातकी Ratnam. 65.

ज्योत्स्नाकाली (ज्यो° + काली) f. N. pr. einer Tochter des Mondes u. Gemahlin Pushkara's, eines Sohnes des Varuṇa, MBh. 5,3534.

ज्योत्स्नाप्रिय (ज्यो° + प्रिय) m. *ein Freund des Mondscheins, der Vogel* Kakora H. 1339.

ज्योत्स्नावत् (von ज्योत्स्ना) adj. *mondhell:* निशा, प्रदोष H. an. 2,267. Ragh. 6,34. *licht, glänzend:* इहामुत्र च लक्ष्यन्ते ज्योत्स्नावत्यः क्वचिद्भुवः Bhâg. P. 4,21,26.

ज्योत्स्नावृत (ज्यो° + वृत) m. *Lampengestell* Trik. 2,6,42.

ज्योत्स्निका (von ज्योत्स्ना) f. N. einer Pflanze, = कोशातकी AK. 3,4,4,8. — Vgl. ज्यौत्स्निका, ज्योत्स्ना.

ज्योत्स्नी f. 1) *eine mondhelle Nacht* AK. 1,1,2,5. H. an. 2,267. Med. n. 9. — 2) N. einer Pflanze (s. पटोलिका) AK. 2,4,4,6. H. an. Med. — 3) *ein best. Parfum* (रेणुका) Çabdar. im ÇKDr. — Fehlerhafte Form für ज्योत्स्नी.

ज्योत्स्नेश (ज्योत्स्ना + ईश) m. *der Mond* H. 104, Sch.

ज्यौ (aus Ζεύς) m. (nom. ज्यौस्) *der Planet Jupiter* Varâh. Bṛh. 2, 3.

ज्यौतिष (von ज्योतिस्) n. Bez. eines Sâman Ind. St. 3,217.

ज्यौतिषिक m. *ein Kenner des* Gjotisha, *Astronom, Astrolog* gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. AK. 2,8,2,14. H. 482.

ज्यौत्स्न (von ज्योत्स्ना) P. 5,2,103, Vârtt. 1) adj. *mondhell.* — 2) m. *die Zeit des Mondscheins, die lichte Hälfte eines Monats* (शुक्लपक्ष) Çâṅkh. Çr. 13,19,5. ग्रनमाग्स्ततोमो ज्यौत्स्नः Gobh. 2,8,1.6. — 3) f. ई *a) Vollmondsnacht* H. 143. — *b)* N. einer Pflanze (s. पटोलिका) Râjan. zu AK. 2,4,4,6. ÇKDr. — Vgl. ज्योत्स्नी.

ज्यौत्स्निका f. *eine mondhelle Nacht* Çabdar. im ÇKDr. — Wohl eine falsche Form für ज्योत्स्निका.

जृम्भ् (जृम्भ्), जृम्भते (in gebundener Rede auch act.) Dhâtup. 10,29. 1) *den Mund aufsperren; gähnen:* ग्रजृम्भत R. 5,3,4. जृम्भते Sâh. D. 59,20. जृम्भमाण M. 4,43. MBh. 1,5932. 3,11439. 15149. Hariv. 10640. R. 1,16, 7. 3,49,24. 5,3,5. Bhâg. P. 5,24,16. (वक्त्रेण) रौद्रदंष्ट्रेण जृम्भमाणः 6,9,46: जृम्भितो ऽ स्य वदने 2,7,30. Suçr. 1,255,16. जृम्भति Hariv. 10066. जृम्भित्वा Âçv. Gṛhj. 3,6. — 2) *sich öffnen;* vom Munde, Rachen: जृम्भमाणो — नक्तंचरमुखे Kathâs. 25,238. von einer Blume: वरयुवतिमुखाभं पङ्कजं जृम्भते ऽ य Ṛt. 3,25. जृम्भित = स्फुटित H. an. 3,265. = स्फोटित Med. t. 112. — 3) *(weit werden) zurückschnellen* (vom Bogen): ग्रनालब्धं जृम्भति गाण्डिवं धनुरनाहता कम्पति मे धनुर्ज्या MBh. 5,1909. सदा तु जृम्भितं शैवं धनुः R. 1,75,17.19. Auch mit transit. Bed.: चापानि विस्फारयतां जृम्भतां च मुहुर्मुहुः R. 3,30,28. — 4) *sich ausbreiten, verbreiten, sich ausdehnen, an Umfang gewinnen:* त्रिदिवौकसीभिर्ज्वलितैर्जृम्भमाणो दिशो दश (ग्रग्निः) Hariv. 2556. 13943. शक्तश्चास्त्रस्य — ग्रर्चिभिः समन्ततः — जृम्भमाणानि MBh. 9,2696. उर्ध्व देहोत्कर्षणा जृम्भमाणात् 1,3606. ग्राशीविष इव क्रुद्धो जृम्भितः (könnte auch vom caus. sein) मल्लतेजसा । तेषाम् भाति कर्णो मे शालवन्सल इवावसः 7,8198. क्रुद्धे जृम्भति पाकशासने नाद्यापि संतुष्यसि Bhartr. 3,4. स (बोधः) एक एव परमो नित्योदितो जृम्भते 41. जृम्भित = प्रवृद्ध H. an. 3,265. — 5) *(sich entfalten) sich erheben, einbrechen, entstehen:* गीतध्वनिर्जृम्भत Râga-Tar. 5,363. उद्दीपः — ग्रजृम्भत 269. — 6) *(weiten Spielraum haben, nicht beengt sein) sich behaglich —, wohl fühlen:* ते भीताः पुरतस्तस्याः पुनरेत्य ग्रजृम्भिरे Râga-Tar. 6,283. तस्मिन्वने संयमिनां मुनीनां तपःसमाधेः प्रतिकूलवर्ती । संकल्पयोनेरभिमानभूतमात्मानमाधाय मधुर्जजृम्भे ॥ Kumâras. 3,24. देवदत्तो ऽपि — ग्रजृम्भे ऽनन्यपुत्रस्य श्वशुरस्य विभूतिषु Kathâs. 7,102. विजृम्भेव तमो ऽध्वस्तस्तेजसो ऽस्ते न जृम्भते Hariv. 12073. — Vgl. जभ्, जम्भ्, जेह्; जृम्भित u. s. bes. — caus. जृम्भयति *Jmd den Mund öffnen lassen, gähnen machen:* दैत्यं स जृम्भयामास Hariv. 10632. तेनाशु जृम्भितः 10633.

— ग्रभि *den Rachen aufsperren gegen Etwas:* लङ्कामभिमुखः कोपाद्भित्वां यो ऽभिजृम्भते R. 6,2,18.

— उद् 1) *sich öffnen, sich weit aufthun:* प्रीत्युज्जृम्भितलोचन Bhâg. P. 1,6,16. — 2) *sich entfalten, hervorbrechen, ausbrechen, sich erheben:* एकामिषप्रभवमेव सहोदराणामुज्जृम्भते वैरम् Prab. 10,2. Naish. 2,105. वसन्तः संतताज्जृम्भितानङ्गशृङ्गार एव Dhûrtas. 69,5. — Vgl. उज्जृम्भ fgg.

— समुद् 1) *sich ausbreiten, sich ausdehnen:* कुर्वन्नञ्जनमेचका इव दिशो मेघः समुज्जृम्भते Mârk. P. 84,24. — 2) *sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen:* वैरम् Sch. zu Prab. 10,2. — 3) *sich anschicken,* mit dem Infin.: व्यालं बालमृणालतन्तुभिरसौ रोद्धुं समुज्जृम्भते Bhartr. 2,6.

— प्र *zu gähnen anfangen:* प्राजृम्भत — निद्रावशगतः MBh. 3,11138.

— वि 1) *den Rachen —, den Mund aufsperren; gähnen:* सिंहो विजृम्भति Ait. Br. 6,35. यथा विजृम्भते सिंहः R. 5,3,4. व्यजृम्भन्त महासिंहाः MBh. 3,11110. यद्विजृम्भते (ग्रश्वः) Çat. Br. 10,6,4,1. उत्थाय च विजृम्भते क्रोधेन हरियूथपाः R. 6,2,22. प्रबुद्धाय स्वाहा विजृम्भमाणाय स्वाहा VS. 22,7. MBh. 5,282. R. 6,37,65. व्यजृम्भत् 64. व्यजृम्भिषत Bhatt. 15,108. विजृम्भित *gähnend* Hariv. 10635. 10637. विजृम्भितमिवाग्नि-

लेन MṚKKH. 92, 10. — 2) *sich öffnen, aufblühen:* विजृम्भित *aufgeblüht* TRIK. 3,3,185. H. 1128. MED. t. 219. पनसाश्वत्थवटप्लक्षविजृम्भित (क्रीडावन) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 17,*b*. Mit transit. Bed.: नयनाम्बुरुहे विजृम्भयन् BHĀG. P. 3,9,25. — 3) *sich ausdehnen:* सेदीशे यस्य रोमशं निषेदुषो विजृम्भते (von der Erection) ṚV. 10, 86, 16. नयनम् — तिर्यग्विजृम्भिततारकम् SĀH. D. 71, 10. — 4) *zurückschnellen* (vom Bogen): कर्णास्त्रं च विजृम्भिते MBH. 8, 3984. R. GORR. 1, 77, 22. — 5) *sich ausstrecken, sich zur That anschicken, sich muthig zeigen:* इत्युक्त्वा स महाबाहुर्विजजृम्भे जिघांसया MBH. 4, 809. तद्विजृम्भस्व विक्रान्त प्लवतां प्रवरो ह्यसि R. 5, 2, 34. — 6) *sich entfalten, sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen, anbrechen, zur Erscheinung kommen:* (धूमकेतुः) अर्कोदये विजृम्भति यदि दिनमेकं दिनद्वयं वापि VARĀH. BṚH. S. 37, 4. मङ्गलतूर्यनिस्वनाः — व्यजृम्भन्त RAGH. 3, 19. रणो द्विविजृम्भितकार्मुकत्वचपोसस्त्यसपघोषणाः 12, 72. प्रजासु दुःसहा सातु व्यापद्देवी व्यजृम्भत RĀGA-TAR. 2, 17. रजन्या सह विजृम्भते मदनबाधा VIKR. 44, 15. रजोऽन्धकारस्य विजृम्भितस्य RAGH. 7, 39. यशो विजृम्भितं गुणैरशेषैः BHĀG. P. 4, 21, 8. तपोयोगविजृम्भितम् । स्वगार्हस्थ्यम् 3, 33, 15. ज्ञानेन वैराग्यविजृम्भितेन 25, 27. 1, 2, 31. विजृम्भितस्नेह 5, 4, 17. तत्परकर्णपूरगुणाभिधानेन विजृम्भमाणया भक्त्या 4, 22, 25. — Nach TRIK. 3, 3, 185 hat विजृम्भित die Bed. von अभ्युद्यत und चेष्टित; विजृम्भित n. s. bes.

— सम् *sich entfalten, anbrechen, zur Erscheinung kommen:* मण्डले ऽखण्डिताज्ञत्वं दिद्दायाः समजृम्भत RĀGA-TAR. 6, 229.

ज्रय (von 1. ज्रि) s. पृथुज्रय.

ज्रयस् (wie eben) n. *Fläche, Strecke, Raum* (im Zend *zarajô*): तुविग्रेभिः सत्वभिर्याति वि ज्रयः ṚV. 1, 140, 9. ग्रोषा ग्रंप्रा उरु ज्रयः 4, 32, 5. 5, 44, 6. उरु ते ज्रयः पर्येति बुध्नम् 1, 95, 9. रुद्रेभिर्योषा तनुते पृथु ज्रयः 101, 7. आ भानुना पार्थिवानि ज्रयांसि महस्तोदस्य धृषता ततन्थ 6, 6, 6. 5, 8, 7. (सिन्धुः) परि ज्रयांसि भरते रजांसि 10, 75, 7. इमे चिदस्य ज्रयसो नु देवी इन्द्रस्योजसो भियसा जिहाते 5, 32, 9. 8, 2, 33. — Vgl. उरु°, पृथु° und अज्र.

ज्रयसान (von 1. ज्रि oder ज्रयस्; vgl. AUFR. in Z. f. vgl. Spr. 2, 150, fg.) adj. *sich ausbreitend, Raum einnehmend:* ज्रयसानावरं पृथ्वति क्षरन्ति यामभिः (Mitrá-Varuṇa) ṚV. 5, 66, 5. वि यस्य ते ज्रयसानस्याजर धक्षोर्न वाताः परि सन्त्यच्युताः 10, 115, 4.

1. ज्रि, ज्रयति = गतिकर्मन् NAIGH. 2, 14. *überwältigen* DHĀTUP. 22, 49.

— उप *sich ausbreiten zu*(?): त्रिगाङ्गुर्प ज्रयति गोरपीच्यं पदं यदस्य मतुथा अजीजनन् ṚV. 9, 71, 5.

— परि s. परिज्रि.

2. ज्रि adj. = 1. ज्रि; s. उरु°.

3. ज्रि und ज्री, ज्रयति, ज्राययति und ज्रिणाति *altern* DHĀTUP. 34, 9, v. l. 31, 24, v. l. — Vgl. 1. जर्.

ज्वर्, ज्वरति *fiebern* DHĀTUP. 19, 14. pass. dass.: ज्वर्यते प्रततम् SUÇR. 2, 84, 13. Derivv. von ज्वर् mit Vocalisirung des व P. 6, 4, 20. Vgl. जूर्व्, ज्वल्. — caus. ज्वरयति *Jmd in Fieberhitze versetzen* P. 2, 3, 54. चौरं ज्वरयति ज्वरः Sch. ततः पूर्वदिने पूर्वरात्रकाः सिद्धमूलकाः । ज्वरयिष्यन्ति संक्रोशपत्नीम् ÇATR. 14, 216.

— सम् *sich betrüben:* प्रिये नातिभृशं हृष्येदप्रिये न स संज्वरेत् MBH. 3, 13743 (darnach 12, 3492 zu verbessern). 1, 3554. 2, 1695. ता वाचः सुहृदः श्रुत्वा संज्वरिष्यन्ति मे भृशम् 12, 5684. — Vgl. संज्वर.

— अनुसम् *sich nach Jmd —, ihm nachfolgend betrüben:* (पूरुषः) किमिच्छन्कस्य कामाय शरीरमनुसंज्वरेत् (ÇAT. BR. an der entspr. Stelle: अनुसंचरेत्) BṚH. ĀR. UP. 4, 4, 12. *sich betrüben, Neid empfinden* MBH. 5, 1605. 1607.

— अभिसम् *sich betrüben über, beneiden:* न मान्यमभिसंज्वरेत् MBH. 5, 1615.

ज्वर (von ज्वर्) gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. 1) adj. *aufgeregt, in Leidenschaft:* तावुभौ समनुप्राप्तौ विवदन्तौ भृशं ज्वरौ MBH. 13, 3464. — 2) m. *a) Fieber* AK. 2, 6, 2, 7. 3, 3, 39. H. 471. KAUÇ. 13. Die verschiedenen Arten desselben werden nach den dabei als afficirt gedachten *humores* (दोष) benannt; s. SUÇR. 2, 401. fgg. WISE 224. fgg. z. B. पैत्तिक oder पित्तज्वर, श्लैष्मिक, सर्वज oder सर्वज्वर; पित्तकफानिलज्वरैः MBH. 8, 4693. Das *Fieber* heisst der *Anführer* oder *König der Krankheiten* SUÇR. 2, 390, 17. 427, 15. 400, 9. 1, 120, 17. 19. VARĀH. BṚH. S. 31, 10. 14. 97, 3. 104, 13. ज्वराग्नि HĀR. 200. Ursprung des *Fiebers* und die Form seiner Erscheinung bei Belebtem und Unbelebtem MBH. 12, 10255. fgg. पितामहमुखोद्भूता रौद्री रुद्राङ्गसंभवाः । कुमारस्कन्दशाखैव ज्वरावै वैष्णवादयः HARIV. 9545. माहेश्वरश्च वैष्णवश्च ज्वरौ 9556. personif. 10509. fgg. स्वेद्यमानज्वरं प्राज्ञः कोऽम्भसा परिषिञ्चति PAÑKAT. III, 26. स्मरज्वरेण तेनैव नृपः पञ्चत्वमाययौ KATHĀS. 15, 79. दाह° *hitziges Fieber* 5, 122. लोकत्रयमस्तकज्वरं तमादित्यम् BHĀG. P. 7, 8, 35. चिन्ता ज्वरो मनुष्याणां वस्त्राणामातपो ज्वरः । असौभाग्यं ज्वरः स्त्रीणामश्वानां मैथुनं ज्वरः ॥ KĀÇ. 41. मैथुन° *Geilheit* MBH. 13, 1546. निरगादरिवर्गस्य हृदयात्तु रुजाज्वरः (?) VID. 15. ज्वरनिर्णय m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 951. Das f. ज्वरा in folg. Stelle: यासां पीत्वा किल क्षीरं न जीर्यन्ति महासुराः । विज्वरा ज्वरया त्यक्ता भवन्ति किल जन्तवः ॥ HARIV. 10018. — *b) das an der Seele zehrende Fieber, Seelenschmerz, Betrübniss, Trauer:* जीविते परमं दुःखं जीविते परमो ज्वरः BRĀHMAṆ. 1, 15. व्येतु ते मनसो ज्वरः R. 1, 18, 11. RAGH. 8, 83. ययौ तेजस्वतीद्व्या मनसश्च महाज्वरः VID. 52. भव गतज्वरा R. 6, 98, 7. N. 20, 32. युध्यस्व विगतज्वरः BHAG. 3, 30. तेभ्यश्च विगतज्वरा MBH. 3, 14734. N. 12, 68. R. 2, 35, 31. — Vgl. अङ्ग°, वि°.

ज्वरघ्न (ज्वर + घ्न) 1) adj. *Fieber vertreibend* SUÇR. 2, 407, 15. — 2) m. (nach WILS. f. ई) *a) Cocculus cordifolius DC.* (गुडूची). — *b) Chenopodium album u. s. w.* (वास्तूक) RĀGAN. im ÇKDR.

ज्वरहन्तर् (ज्वर + ह°) 1) adj. *Fieber vertreibend.* — 2) f. °हन्त्री *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* RĀGAN. im ÇKDR.

ज्वराङ्कुश (ज्वर + अङ्कुश) m. 1) *ein Mittel gegen das Fieber* Verz. d. B. H. No. 963. — 2) N. einer Pflanze, *Andropogon Jwarancusa Roxb. Fl.* HAUGTH. — 3) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

ज्वराङ्गी (ज्वर + अङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. भद्रदन्तिका) RĀGAN. im ÇKDR.

ज्वरान्तक (ज्वर + अन्तक) 1) adj. *Fieber vertreibend.* — 2) m. *a) Cathartocarpus fistula* (आरग्वध). — *b) eine* (in Nepal wachsende) *Nimba-Art* RĀGAN. im ÇKDR.

ज्वरापह (ज्वर + अपह) 1) adj. *Fieber vertreibend* SUÇR. 2, 408, 5. 416, 17. — 2) f. आ N. *eines gegen Fieber angewandten Mittels,* = बिल्वपत्त्री (fehlt in den Wörterbüchern, eben so बिल्व°; बिल्वपर्णी ist *eine best. Gemüsepflanze*), vulg. बेलशुंठा ÇABDAK. im ÇKDR. Letzteres ist nach RĀ-

ǴAN. im ÇKDR. = विल्वपेषिका = शुष्कविल्वखण्ड *ein trocknes Stück Vilva-Holz.* Nach NIGH. PR. ist विल्वपेशिका *die Frucht von Aegle Marmelos.* Nach WILS. ist ज्वरापहा *Medicago esculenta.*

ज्वरित (von ज्वर्) adj. *fieberisch, fieberkrank* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. SUÇR. 2, 409, 7. 412, 2. 5. 1, 32, 3. 111, 2. दीर्घविरहज्वरिताङ्गयष्टि KAURAP. 6.

ज्वरिन् (wie eben) adj. dass. SUÇR. 1, 34, 20. 2, 411, 11. 18.

ज्वल्, ज्वलति (ep. auch med.) DHÂTUP. 20, 1. 19, 43. जज्वाल, ज्वलिष्यति, अज्वालीत् P. 7, 2, 2. *hell brennen, flammen; verbrennen, glühen; leuchten:* अग्नयः ÇAT. BR. 3, 6, 1, 28. 11, 8, 3, 7. 14, 1, 2, 12. 4, 3, 33. TS. 1, 4, 34, 1. GOBH. 4, 8, 10. MBH. 3, 12299. 5, 7005. 7271. ÇÂK. 158. अग्निर्ज्वलति MBH. 1, 3687. जज्वाल लोकस्थितये स राजा यथाध्वरे वह्निरभिप्रणीतः BHATT. 1, 4. von Sonne und Gestirnen SUÇR. 1, 113, 16. 17. ज्वलन्निव स्वानिव (नृपः) VARÂH. BRH. S. 43 (34), 24. 46, 16 (17). दीपवर्तिरभ्यधिकं ज्वलति 52, 94. अथ ज्वलति तस्मिन् (वृत्ते) PAÑKAT. 98, 1. सापि (अग्रकुटी) तृणप्राचुर्याज्ज्वलिष्यति 253, 22. तत्सुतास्ते च जज्वलुः । धुन्धोर्मुखाग्निना BHÂG. P. 9, 6, 23. अधोमयः शङ्कुर्ज्वलन् M. 8, 271. सूर्यो ज्वलताम् 11, 103. वायोर्ज्वलद्भिरिव पन्नगैः R. 3, 18, 39. रोषाज्ज्वलन्निव MBH. 1, 6030. *brennen* von Wunden SUÇR. 1, 104, 1. ज्वलमानं पायसम् *glühendheiss* MBH. 13, 7424. (दीपाः) ज्वलन्ते 4812. सपत्नीनामधि तथा दीपवज्ज्वलते HARIV. 7914. यस्मिन् (गिरौ) अज्वलिषू रात्रौ महौषध्यः BHATT. 13, 106. KIR. 5, 24. श्रिया ज्वलन् ARǴ. 1, 3. 2, 5. ज्वलन्तीम् — श्रियम् MBH. 13, 509. ज्वलते तेजसा च कः 811. ज्वलित *flammend, glühend, leuchtend* H. an. 3, 261. MED. t. 110. अग्नि PAÑKAT. I, 37. VET. 17. 20. शिखेव चाग्नेर्ज्वलिता ARǴ. 1, 2. विद्युत् VARÂH. BRH. S. 32, 4. अङ्गार 5. खड्ग 49, 5. अस्त्र R. 3, 30, 18. रामं ज्वलिततेजसम् R. 3, 10, 1. 1, 39, 10. गन्धर्वाणाम् — सूर्यज्वलिततेजसाम् MBH. 3, 1749. नागाः — ज्वलितास्याः INDR. 1, 6. रत्नौ ज्वलिताविव KATHÂS. 18, 213. 395. तृणेषु ज्वलितं त्वया *im Grase hast du dein Feuer brennen lassen* so v. a. *du hast leichtes Spiel gehabt* MBH. 5, 7059. — = चल् VOP. Vgl. ज्वर्.

— caus. ज्वलयति und ज्वालयति; nach praepp. aber angeblich nur ज्वलयति DHÂTUP. 19, 43. 67. VOP. 18, 23 (vgl. v. l.). *in Flammen setzen, anzünden, glühend machen, erleuchten:* न दिवा ज्वलयेदग्निम् MBH. 12, 2643. R. 2, 32, 99. KATHÂS. 25, 92. ज्वालयित्वा हुतवहम् R. GORR. 2, 52, 37. SÂV. 5, 75. अस्त्रेषु ज्वालयत्सु समन्ततः MBH. 8, 8613. तेजो ज्वलयद्भिः KATHÂS. 23, 62. अग्निज्वलिततेजसः M. 7, 90. भेषजं ह्यामदोषस्य भूयो ज्वलयति ज्वरम् SUÇR. 2, 409, 8. धूमं च ज्वलयन् लक्ष्म्या MBH. 3, 10943. यद्विमानगणानभितो दिवं ज्वलयतीषधिकेन कृशानुना KIR. 5, 14. नागाः — ज्वालितास्याः MBH. 3, 1719 falsche Lesart für ज्वलित, wie INDR. 1, 6 gelesen wird.

— intens. जाज्वल्यते P. 3, 1, 22, Sch. *heftig flammen, stark leuchten, — glänzen:* जाज्वलत्यनलो महान् MBH. 12, 11597. सर्वमेतत्तदर्चिर्भिः पूर्णं जाज्वल्यते जगत् 8556. जाज्वल्यमानं कोपेन 4, 738. R. 4, 38, 13. गगनम् — जाज्वल्यमानं तेजोभिः पावकार्कसमप्रभम् MBH. 3, 12913. 13, 1945. स्त्रियम् । जाज्वल्यमानां वपुषा 1, 3890. 3, 8707. R. 6, 19, 19. 92, 47. एकान्ते जाज्वलन्नास्ते MBH. 7, 9620. R. 1, 60, 30. अस्त्रं जाज्वलत् MBH. 3, 1639. रुच्या जाज्वलितस्योच्चैर्मोहेश्वर शिखामणौ RÂǴA-TAR. 1, 154.

— अभि *leuchten:* मयाहत्येदं वल्मीके दृष्टं सद्मभिज्वलत् MBH. 3, 10335.

— अव caus. *in Flammen setzen:* शीर्षमवज्वालयति KAUÇ. 47.

— उद् *in Flammen herausschlagen, aufflammen:* अग्निर्मुज्ज्वलात् ÇAT. BR. 1, 4, 1, 13. 19. अस्यैतद्वीर्यं शुच्युज्ज्वलति 2, 2, 1, 8. 9, 2, 3, 37. 14, 6, 1, 10. TS. 2, 6, 9, 4. युगान्तानिरिवोज्ज्वलन् R. 5, 93, 15. कोपोज्ज्वलद्भ्यां चक्षुर्भ्याम् BHÂG. P. 7, 2, 2. उज्ज्वलिति ved. P. 7, 2, 34. — Vgl. उज्ज्वल fg. — caus. *in Flammen setzen, anzünden, erglänzen machen, erleuchten:* उज्ज्वलय्य ÇAT. BR. 14, 3, 1, 2. 5. दीपानुज्ज्वलय RÂǴA-TAR. 3, 176. 173. ककुभो मुखानि सहसोज्ज्वलयन् ÇIÇ. 9, 42. अञ्जनकं लोचने GIT. 12, 19. अन्तःकरणस्य तदुज्ज्वलितत्वात् KAP. 1, 100.

— प्रोद् *hell aufglänzen, stark leuchten:* प्रोज्ज्वलत्काञ्चनाग्रयुत HARIV. 15696.

— समुद् dass.: समुज्ज्वलद्भास्करपावकाभ MBH. 8, 1715.

— उप caus. अनुपज्वलित *nicht angezündet* ÇAT. BR. 11, 8, 3, 7.

— प्र *in Flammen gerathen, zu brennen anfangen, aufflammen, zu leuchten beginnen, aufglänzen:* स समुद्र उत्तरतः प्राज्वलद्भूम्यन्तेन TBR. 1, 5, 10, 1. प्राज्वालीत् (v. l. प्राज्वलीत्, welche Form ÇAÑK. für die normale ansieht!) KHÂND. UP. 6, 7, 6. प्रजज्वाल ततः कोपाद्भगवान्हव्यवाहनः MBH. 2, 1135. प्रज्वलते न सः (अग्निः) 1132. प्रज्वलन्तमिवानलम् R. 3, 18, 23. SÛRJAS. 11, 16. रुच्या प्रज्वलमानेषु अग्निषु INDR. 5, 26. प्रजज्वाल समन्ततः (वृत्तः) MBH. 1, 1770. 3, 885. R. 1, 56, 19. 3, 73, 51. 6, 92, 56. ऊर्णाप्रचुरो ऽयं मेषः स्वल्पेनापि वह्निना प्रज्वलिष्यति PAÑKAT. 253, 20. प्रज्वलत्सु मणिदीपेषु DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 15. (तेषाम्) क्रोधः प्रजज्वाल DRAUP. 6, 28. प्रजज्वालेव मन्युना MBH. 3, 2397. RÂǴA-TAR. 3, 509. भूयः प्रजज्वाल विलापमेतं निशम्य रामः करुणम् R. 2, 21, 53. केतुपताकाच्छत्त्रवज्रविषाणानि प्रज्वलन्ति ADBH. BR. in Ind. St. 1, 41. सूर्यो यत्र च सौवर्णस्त्रयो भासन्ति दीपिताः । तेजसा प्रज्वलन्तो हि कस्यैतद्धनुरुत्तमम् ॥ MBH. 4, 1325. प्रजज्वाल नभः 5, 7287. दिशः सर्वाः प्रजज्वलुः BHÂG. P. 3, 17, 4. यद्चेतनो ऽपि पादैः स्पृष्टः प्रज्वलति सवितुरिनकान्तः BHARTR. 2, 30. रणाङ्गानि प्रजज्वलुः BHATT. 14, 98. प्रज्वलित *in Flammen stehend, brennend, leuchtend:* अथ प्रज्वलितस्तत्र सहसा हव्यवाहनः MBH. 3, 2934. R. 3, 53, 54. प्रज्वलितामिवोल्काम् MBH. 8, 7205. प्रज्वलितैर्बाणैः ARǴ. 3, 33. दिशः प्रज्वलिता इव SUÇR. 1, 22, 13. ततस्तेजः प्रज्वलितमपश्यम् HARIV. 9746. कोपप्रज्वलितात्मन् PAÑKAT. 55, 10. राघवः प्रज्वलितस्तया श्रिया R. 2, 25, 45. प्रज्वलिते näml. अग्नौ *wenn es hell brennt* LÂṬJ. 4, 10, 4. 8, 8, 37. — caus. *anzünden, in Flammen setzen:* प्रज्वलयेयुः (अग्निम्) LÂṬJ. 9, 7, 15. अग्नीन्प्रज्वालयत ÂÇV. GṚHJ. 4, 4. MBH. 1, 7137. 4, 783. 9, 2329. SUÇR. 1, 371, 10. VARÂH. BRH. S. 53, 114. MÂRK. P. 21, 62. तं (अङ्गारं) तृणैरुपसमाधाय प्राज्वलयेत् (sic! प्रज्वालयेत् ÇAÑK.) KHÂND. UP. 6, 7, 5. काष्ठानि प्रज्वाल्य R. 2, 47, 8. प्रज्वाल्यन्तो प्रदीपिकाः MṚKKH. 25, 17. दिशः प्रज्वालयन्निव MBH. 3, 17073. 7, 3996. HARIV. 888. R. 6, 87, 25. क्रोधं प्रज्वालयति HARIV. 10285. partic.: वने प्रज्वलितो वह्निर्दहन्मूलानि रक्षति PAÑKAT. III, 253. दीपे प्रज्वलिते प्रणश्यति तमः I, 373. — buddh. *aufklären:* अहमपि तानेवैकोत्तरिकां विनष्टरूपां प्रज्वालयामि BURN. Intr. 49.

— अभिप्र *in Flammen gerathen:* क्रोधेनाभिप्रजज्वाल दिधक्षन्निव पावकः MBH. 6, 4138. 4036.

— संप्र dass.: संप्रज्वल (अग्ने) MBH. 1, 8206. ततो ऽग्निः संप्रजज्वाल R. 6, 96, 17. स (यवनः) दृष्टमात्रः क्रुद्धेन संप्रजज्वाल सर्वतः HARIV. 6475. मन्त्रैर्हुत इवार्चिष्मान्संप्रजज्वाल तेजसा 13256. संप्रज्वलति सा (तृष्णा) भूयः समिद्धि-

द्विधं पावकः MBh. 12, 6745. संप्रज्वलितपावक 1, 2862. 3, 969. 15, 516. — caus. anzünden: संप्रज्वाल्य पावकम् MBh. 13, 7776.

— प्रति flammen, leuchten: यदूपा प्रतिजज्वाल मध्याह्ने भास्करो यथा MBh. 7, 7437.

— अभिवि entgegenflammen: तथा तवामी नरलोकवीरा विशन्ति वक्त्राण्यभिविज्वलन्ति Bhag. 11, 28.

— सम् flammen: कले ऽग्निरिव संज्वलन् MBh. 9, 222. — caus. anzünden: अग्निं तत्र संज्वाल्य MBh. 3, 16852.

ज्वल (von ज्वल्) P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) adj. f. आ flammend, leuchtend, glänzend: ज्वलानन Hit. 2, 7. ज्वला लक्ष्मी: Bhartr. 1, 98. — 2) m. Flamme, Glanz ÇKDr. Wils. — Vgl. ज्वाल.

ज्वलका f. eine grosse Flamme, v. l. für कलका H. 1102.

ज्वलन (von ज्वल्) P. 3, 2, 150. 1) brennbar, flammend, leuchtend: पीतुदारु Çat. Br. 13, 4, 4, 7. अर्कज्वलनमूर्धज MBh. 3, 42229. आशीविषाग्निज्वलनप्रकाश 769. — 2) m. a) Feuer AK. 1, 1, 1, 49. H. 1099. M. 10, 103. Jâǵń. 3, 44. MBh. 5, 546. 13, 440. 4025. Bhag. 11, 29. R. 1, 1, 81. 2, 25, 25. 3, 9, 12. Suçr. 1, 106, 10. Sûrjas. 11, 16. zur Bez. der Zahl drei 2, 20. 21. — b) Aetzkali (s. क्षार) Suçr. 2, 125, 17. — c) (als N. des Feuers; vgl. AK. 2, 4, 2, 60) Plumbago zeylanica Lin. ÇKDr. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Takshaka's und Gemahlin Ṛkeju's Hariv. 1714; vgl. ज्वाला. — 4) n. das Flammen, in-Flammen-Stehen: ग्रहमालार्द्रज्वलने Varâh. Brh. S. 45, 19. 22. fgg. सर्वाङ्गज्वलनमथाद्रिदं कृपाणाम् 02, 1. fgg.

ज्वलनाश्मन् (ज्वलन + अश्मन्) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr.

ज्वलमुखी (ज्वल + मुख) f. N. pr. einer Schutzgottheit im Geschlecht des Lomaça Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b, 4. — Vgl. ज्वालामुखी.

ज्वलारासभकानय (ज्वला (ज्वाला?) - रासभ(क) + आमय) m. = ज्ञालगर्दभ Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. ज्वालाखरगद, ज्वालागर्दभक.

ज्वलिन् (von ज्वल्) 1) adj. flammend, leuchtend. — 2) f. ई N. einer Pflanze, Sanseviera zeylanica Willd. (मूर्वा), Râǵan. im ÇKDr. Vgl. u. ज्ञालिनी.

ज्वार (von ज्वर्) s. नवज्वार.

ज्वाल (von ज्वल्) P. 3, 1, 140. Vop. 26, 36. 1) m. Trik. 3, 5, 18. Licht, Fackel: तिलज्ञाणगोमयशालाज्वालेन Kauç. 27. 28. 29. 32. Flamme AK. 1, 1, 1, 52. MBh. 3, 14132. Hariv. 2556. 5302. 13943. सज्वालकवलैर्मुखैः MBh. 7, 6658. R. 4, 10, 25. Unbestimmt ob m. oder f.: गदा साग्निज्वाला MBh. 7, 598. अस्त्राणि सविस्फुलिङ्गज्वालानि 1, 1431. Mârk. 62, 15. ज्वर° Bhartr. 1, 94. — 2) f. आ Trik. a) Beleuchtung Paddh. zu Kâtj. Çr. 4, 5 (S. 341). — b) Flamme AK. 1, 1, 1, 52. 3, 4, 2, 19. 14, 73. 20, 232. H. 1102. Ragh. 15, 46. Varâh. Brh. S. 11, 28. 42(43), 45. 48, 49. 46, 10(11). Vid. 86. Dhûrtas. 67, 1. Vgl. जठर°. — c) glühendheisser Reis (दग्धान्न) Çabdar. im ÇKDr. — d) N. pr. einer Tochter Takshaka's und Gemahlin Ṛksha's MBh. 1, 3778; vgl. ज्वलना.

ज्वालाखरगद (ज्वाला - खर + गद) m. und ज्वालागर्दभक m. = ज्ञालगर्दभ Râǵan. im ÇKDr.

ज्वालाजिह्व (ज्वाला + जिह्वा) m. 1) Feuer (vgl. u. जिह्वा) H. 1099. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2563. von Çiva Vjâḍi zu H. 210 (vgl. Hariv. Langl. 1, 513). N. pr. eines Dânava Hariv. 12935.

ज्वालाध्वज (ज्वाला + ध्वज) m. Feuer Râǵa-Tar. 4, 41.

ज्वालामुख (ज्वाला + मुख) 1) m. Flammenmaul, Bez. einer Art von Gespenstern Kull. zu M. 12, 71 zur Erkl. von उल्कामुख. — 2) f. ई ein Ort wo Feuer aus der Erde hervorbricht, ein Ort mit Naphthaquellen: पीठस्थानविशेषः। तत्र भगवत्या जिह्वा पतिता। तत्राम्बिका देवी। उन्मत्तनामकोभैरवश्च। इति पीठमाला॥ ÇKDr. ज्वालामुखीस्तोत्र von Kâlidâsa Verz. d. Pet. H. No. 2. — Vgl. ज्वलमुखी.

ज्वालालिङ्ग (ज्वाला + लि°) n. Flammen-Linga, Bez. eines dem Çiva geweihten Heiligthums Kathâs. 1, 28.

ज्वालावक्त्र (ज्वाला + वक्त्र) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b.

ज्वालिन् (von ज्वल oder ज्वाला) 1) adj. flammend, von Çiva MBh. 13, 1171. — 2) f. °नी mystische Bez. des Buchstabens व Ind. St. 2, 316.

ज्वालेश्वर (ज्वाला + ईश्वर) N. pr. eines Tîrtha Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a. °तीर्थ Çiva-P. ebend. 65, b. 67, a.

झ

झ 1) adj. schlafend Ekâksharak. bei Wils. — 2) m. a) ein best. Laut Med. ǵh. 1. playing a tune, beating time Ekâksharak. bei Wils. — b) ein pfeifender Wind, ein von Regen begleiteter Wind (सारवायु, झञ्झावात). — c) ein Verirrter, eine verlegte Sache. — d) N. pr. eines Daitja-Fürsten. — e) Bein. Bṛhaspati's. — f) = कपटोक्ष (?) Med. (कैटिः ist nach ॥ १ ॥ zu setzen). — 3) f. झा Wasserfall Ekâksharak. bei Wils. — Vgl. झञ्झा.

झगझगाय्, °यते funkeln, blitzen: प्रभानिकररश्मिभिर्झगझगायमानां शुकाम् Devî-P. im ÇKDr.

झंकार (झम् onomatop. + कार) m. Gesumme, Geriesel u. s. w.: भ्रमर° Sâh. D. 62, 2. 70, 16. Bhâg. P. 8, 8, 43. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, b. Prab. 73, 8. Dhûrtas. 69, 4. गीतझंकारजा सुधा Pańkat. V, 42. मदकलकोकिलकूजितझंकार° Vikr. 119. धारापातस्खलितजल° Prab. 79, 12. Çata. 1, 41. परिपतज्झंकारझञ्झामरुत् Amar. 48. स्खलद्वलयसंक्रान्तिमेखलात्क° Bhartr. 1, 8.

झंकारित n. dass.: कोदण्ड° (v. l. टंकारित) Bhartr. 1, 97.

झञ्झन (onomatop. mit der Endung eines nom. act.) n. das Klirren, Rasseln Wils.

झञ्झा (onomatop.) f. das Geräusch des Windes, des fallenden Regens; ein mit solchem Geräusch verbundener Wind zur Regenzeit Med.

gh. 2. H. 1107. झञ्झानिल Trik. 1,1,77. °वात Med. Halâj. im ÇKDr. °मरुत् Amar. 48.

झट्, झटति = जट् *sich verwickeln, sich verwirren* Dhâtup. 9, 19. अझाटीत् P. 8,4,54, Sch.

— उद्, partic. उज्झटित *in Verwirrung gebracht:* यत्रोज्झटितास्तेन स्नेहक्षाः Râga-Tar. 1, 116. उज्झूटिताः Calc. Ausg.

झटा f. N. einer Pflanze, *Flacourtia cataphracta Roxb.*, AK. 2,4,4, 15. — Vgl. अस्फटा, झाटा.

झटि m. *ein kleiner Baum* Uggval. zu Uṇâdis. 4, 117.

झटिति (onomatop. mit इति; vgl. पटिति = पटत् इति P. 6,1,98, Sch.) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. *sofort, sogleich, auf der Stelle* AK. 3, 5,2. H. 1530. Bhartr. 1,69.95. Kathâs. 6,113. 9,25.30. Râga-Tar. 3, 199. Çârṅgârat. 6. Sâh. D. 28,2. 63,16. Sch. zu Kâty. Çr. 4,5,7.9. 7,8,27. Kull. zu M. 8,137.

झणझणा onomatop. vom *Geklingel* von Schmucksachen: दिव्यनूपुरद्वयम्। कुर्वाणमिव तद्वीर्यस्तुतिं झणझणारवैः Kathâs. 25, 222. झणझणभूत *rasselnd u. s. w.:* सर्वं °भूतमासीत्तालवनेषिव MBh. 6, 738. — Vgl. झल्झल्, झलझला.

झणत्कार (झणत् onomatop. + कार) m. *Geklingel, Gerassel:* कङ्कण° v. l. für रणत्कार Prab. 40,6. झनत्कार dass. Kâlid. im ÇKDr.

झण्टि s. झिण्टी°.

झण्टीश (?) m. Med. gh. 1.

झनत्कार s. u. झणत्कार.

झम्, झमति = जम्, जम् *essen, verzehren* Dhâtup. 13, 29.

झम्प m. *Sprung, Herabschiessen* (eines Raubvogels) H. 1470, Sch. Gaṭâdh. im ÇKDr. नवा तत्पश्चात्झम्पो दत्तः (aus einem Schiffe in's Wasser) Hit. 63,15. झम्पा f. dass. H. 1470.

झम्पाक (von झम्प) m. *Affe* Wils. झम्पारु m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

झम्पाशिन् (झम्प + आशिन्) m. *Eisvogel* Hâr. 88. Gaṭâdh. im ÇKDr.

झम्पिन् (von झम्प) m. *Affe* Çabdar. im ÇKDr.

झर्, partic. झरत् *herabfliessen, herabstürzen:* झरन्निर्झरिणीवारिझंकार Çatr. 1,41. निर्झरन्निर्झराम्बुशीकरैः ebend. 44. Hier könnte man निर्झरज्झरा° vermuthen. Bei der offenbar beabsichtigten Alliteration darf man wohl kaum झर् als verschriebenes क्षर् erklären; eher dürfte man झर् als denom. von झर auffassen. — झर् (झॄ), झीर्यति und झृणाति = जर् *altern* Dhâtup. 26,23. 31,24, v. l.

झर m. *Wasserfall* AK. 2,3,5. H. 1096. Auch झरा und झरी f. Bhar. zu AK. ÇKDr. कल्लोलिन्यो नितान्तपतज्झरीमसृणितशिलाः Prab. 73,4. Nach Wils. bedeutet झरी auch *Fluss.* — Vgl. निर्झर.

झर्च्, झर्चति; झर्क्, झर्कति und झर्फ्, झर्फति *bereden* (परिभाषण); *drohen; verletzen* Dhâtup. 17,66, v. l. 28,17, v. l.

झर्झर Uṇ. 3,130, Sch. 1) m. a) *eine Art Trommel* AK. 1,1,7,8. Trik. 3, 3,350. H. an. 3,557. fg. Med. r. 150. P. 4,4,56. MBh. 6,4436. 7,1676. 2914. 8,433. 9,2676. Hariv. 13094.15889. R. 6,99,23 (nach dem Schol. = वेणु). — b) *das vierte Zeitalter* (कलियुग) H. an. Med. — c) N. pr. eines Daitja, eines Sohnes des Hiraṇjâksha, Hariv. 194. VP. 147. — d) N. pr. eines Flusses Trik. Med. — 2) f. आ *Hure* (vgl. झर्झरा) Trik. 2,6,5. — 3) f. ई = झर्झर *eine Art Trommel* Çabdar. im ÇKDr. Vjutp. 120. Hariv. 13212.15885. — Statt झर्झर im gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41 ist wohl झर्झर zu lesen; darauf führt auch die v. l. झर्झरक.

झर्झरक m. = झर्झर *das vierte Zeitalter* Trik. 1,1,112.

झर्झरिन् (von झर्झर) adj. *mit einer Trommel versehen,* von Çiva MBh. 12,10406.

झर्झरीक m. 1) *Körper* Uṇâdik. im ÇKDr. u. Uṇ. 4,20, Sch. — 2) *Gegend.* — 3) *Gemälde* (चित्र) Uṇâdivr. im Saṃkshiptas. ÇKDr.

झलज्झला f. *eine grosse Flamme* H. 1102. ज्वलज्झला v. l.

झलज्झला f. onomatop. vom *Geräusch fallender Tropfen:* घ्राणापैः सद्योऽम्बझलज्झलैः Amar. 9, v. l. vom *Geräusch der hinundherschlagenden Ohren des Elephanten* Trik. 2,8,36. 3,2,13. Hâr. 158.

झलरी f. 1) = झर्झर *eine Art Trommel* Med. r. 160. Çabdar. im ÇKDr. — 2) *Haarlocke* Med. — Vgl. झल्लरी.

झला f. 1) *Mädchen.* — 2) *Sonnengluth* Trik. 3,3,393. H. an. 2,480. Med. l. 20. — 3) *Grille, Heimchen* (vgl. झिल्ली) Viçvapr. bei Wils.

झलि f. *Areca-Nuss* Wils.

झल्ल 1) m. *Athlet,* im System der *Nachkomme eines verstossenen* Kshatrija: झल्लो मल्लश्च राजन्याद्व्रात्यात् M. 10,22. झल्ला मल्ला नटाश्चैव पुरुषाः शस्त्रवृत्तयः। द्यूतपानप्रसक्ताश्च जघन्या राजसी गतिः॥ 12, 45. तत्र मल्ला नटा झल्लाः सूता वैतालिकास्तथा। उपतस्थुः — युधिष्ठिरम् MBh. 2,102. Nach Kull. = यष्टिप्रहरण, nach ÇKDr. im MBh. = प्रहासक, vulg. भाँड *Possenreisser.* — 2) f. ई *eine Art Trommel* Çabdar. im ÇKDr.

झल्लक 1) m. *Cymbeln:* शिवागारे झल्लकं च सूर्यागारे च शङ्खकम्। दुर्गागारे वंशिवाद्यं मधुरीं च न वादयेत्॥ Tithjâdit. im ÇKDr. — 2) f. ई *eine Art Trommel* Çabdar. im ÇKDr. u. झर्झर.

झल्लकण्ठ m. *Haustaube* Hâr. 87. — Vgl. die richtige Form झिल्लीकण्ठ.

झल्लना f. ein best. Prâkrit-*Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,157 (III, 47).

झल्लरी f. AK. 3,6,4,10. 1) *ein best. musikalisches Instrument* H. an. 3,558. Med. r. 160. Nach den Erklärern zu AK. *Cymbeln.* — 2) *Haarlocke* H. an. Med. — 3) *Feuchtigkeit.* — 4) = शुद्ध Agajap. im ÇKDr. *purity* (?) Wils.; vgl. die folg. Bed. — 5) *a ball, etc. of perfumed substances used for cleaning the hair* Wils. nach Subh. zu AK. — Vgl. झलरी, झिल्लरी.

झल्लिका f. 1) *ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. angewandtes Tuch* Med. k. 95. *die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit* Çabdar. im ÇKDr. — 2) *Licht, Sonnenschein* Med. — Vgl. झिल्लिका.

झल्लीषक *ein best. musikalisches Instrument* Hariv. 8450. Langl. hat st. dessen हल्लीषक gelesen, welches durch *Rundtanz* erklärt wird, eine Bed., die an dieser Stelle nicht passt.

झल्लोल m. *ein Schälchen, in welches die Spindel gesteckt wird,* Hâr. 213.

झष्, झषति und °ते *nehmen; bedecken* Dhâtup. 21,26. झषति *verletzen* 17,38.

झष 1) m. a) *ein grosser Fisch* Çat. Br. 1,8,1,4. *Fisch* überh. AK. 1, 2,3,47. Trik. 3,3,251. H. 1343. an. 2,562 (= मकर und मीन). Med. sh. 12. झषाणां मकरश्चास्मि Bhag. 10,31. MBh. 1,8316. 3,8731. 12247. 16241.

5, 1160. 12, 4906. R. 2, 114, 4. 3, 73, 17. Varâh. Bṛh. S. 5, 44. 32, 10. Bhâg. P. 5, 18, 13. 24, 10. 7, 9, 38. °राज wohl = मकर 8, 18, 2. °पित्त *Fischgalle* Varâh. Bṛh. S. 49, 24. — b) *die Fische im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 41 (40), 12. Bṛh. 1, 13. °ौ Bṛh. S. 18, 3. 26 (25), 34. — c) *Wald* H. 1110. H. an. *ein mit Gras bewachsener Wald* H. 1111. neutr. *Oede, kahles Land* (खिल) Açajap. im ÇKDr. — d) *Sonnenhitze* Med. — 2) f. आ N. einer Pflanze, *Uraria lagopodioides Dec.*, AK. 2, 4, 4, 5. H. an. Med.

झषकेतन (झष *Fisch* + के°) m. *der Liebesgott, Liebe* Halâj. im ÇKDr. Bhartṛ. 1, 64. Auch झषध्वज m. H. 229, Sch.

झषाङ्क m. Bein. Aniruddha's, falsche Lesart für ऋष्याङ्क H. 230.

झषाशन (झष + अशन) m. *Delphinus gangeticus* Trik. 1, 2, 23.

झषोदरी (झष + उदर) f. Bein. der Satjavatî, der Gemahlin Çântanu's und Mutter Vjâsa's, Trik. 2, 8, 10; vgl. LIA. I, 606.

झांकृत (झाम् onomatop. + कृत) n. *eine Art Fussschmuck* Dhar. im ÇKDr.

झाट 1) m. *Wald; Laube* H. an. 2, 90. Med. ṭ. 15. In der Bed. *Wald* auch n. nach Wils. — 2) *das Reinigen von Wunden u. s. w.* H. an. Med. — 2) f. आ = झटा AK. 2, 4, 4, 15, Sch. Nach ÇKDr. ist dies die Lesart des Textes. = यूथी *Jasminum auriculatum Vahl.* Çabdak. im ÇKDr.

झाटल m. N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens Roxb.*, AK. 2, 4, 2, 20. झाटलि s. u. घाटलि.

झाटामला f. = झाटा AK. 2, 4, 4, 15. Andere zerlegen das Wort in zwei Synonyme: झाटा und अमला.

झाटामलक m. *Wassermelone* Wils.

झाटिका f. = झटा Çabdak. im ÇKDr. झाटीका Wils. nach ders. Aut.

झाबुक s. u. झाबु.

झामक n. *ein gebrannter Ziegelstein* Hâr. 214.

झामर m. *ein Wetzstein zum Spitzmachen der Spindel* (तर्कुशाण) Çabdar. im ÇKDr.

झार्झर und झार्झरिक (von झर्झर) m. *Trommelschläger* P. 4, 4, 56.

झाला = झला Wils.

झालि f. *eine aus unreifen Mangofrüchten zubereitete Speise:* आम्रमाणफलं पिष्टं राजिकालवणान्वितम् । भृष्टं हिङ्गुयुतं पूतं घोलितं झालिरुच्यते ॥ Bhâvapr. im ÇKDr.

झाबु m. *Tamarix indica* Çabdar. im ÇKDr. Auch झाबू und झाबुक ebend.; die letzte Form auch AK. 2, 4, 2, 20. झाबुक H. 1139.

झिङ्गाक m. *eine Gurkenart, Luffa acutangula Sering.* Râgan. im ÇKDr.

झिङ्गिनी (झिङ्गिणी Nigh. Pr.) f. 1) N. einer Pflanze, = जिङ्गिनी (जिङ्गिणी Nigh. Pr.) Bhâvapr. im ÇKDr. *Luffa acutangula* Wils. — 2) *Feuerbrand* Çabdar. im ÇKDr.

झिङ्गी f. = झिङ्गिनी 1. Bhâvapr. im ÇKDr.

झिझ्झी = झिल्ली *Grille, Heimchen* Wils. — Vgl. झिञ्झी.

झिञ्झम m. *Waldbrand* Hâr. 268.

झिञ्झिरा und झिञ्झिरिष्टा f. N. eines Strauches (फला, पीतपुष्पा, रोमाश्रयफला, वृत्ता, vulg. झिञ्झिराटा) Râgan. im ÇKDr.

झिञ्झी f. = झिझ्झी = झिल्ली *Grille, Heimchen* ÇKDr.

झिण्टी f. N. einer Pflanze, *Barleria cristata*, AK. 2, 4, 2, 55. Trik. 3, 3, 138. नीला झिण्टी *Barleria coerulea Roxb.* AK. अरुणा ebend. पीता ebend. 56.

झिरिका f. *Grille, Heimchen* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. झिल्ली u. s. w.

झिरी f. dass. Çabdar. im ÇKDr. Nach Wils. auch झीरीका u. झीरुका.

झिल्लरी f. = झल्लरी in den beiden ersten Bedd. H. an. 3, 558.

झिल्लि f. 1) *Grille, Heimchen* Hariv. 3497. — 2) *ein best. musik. Instrument* Gûḍhârthadîpikâ im ÇKDr. — 3) *membrane* Wils. — Vgl. झिल्ली.

झिल्लिका f. 1) *Grille, Heimchen* AK. 2, 5, 28. H. 1216. an. 3, 45. N. 12, 1. R. 1, 26, 13. 2, 96, 11. 3, 7, 4. — 2) *das Gezirpe der Grille* Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Sonnenschein* H. an. Med. k. 95. 96. — 4) *die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit* H. an. = उद्वर्तनवस्त्ररुचि (!) Çabdar. im ÇKDr. *ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. gebrauchtes Tuch* Wils. — 5) = झिण्टी Med. — 6) *membrane, thin skin, parchment* Wils. — Vgl. झल्लिका, झिल्ली.

झिल्लिन् m. N. pr. eines Vṛshṇi MBh. 1, 7000. 7992. 7, 409.

झिल्ली f. 1) *Grille, Heimchen* H. an. 2, 489. Med. l. 20. Bhâg. P. 5, 13, 5. 14, 11. — 2) *Lampendocht.* — 3) *ein zum Einreiben des Körpers gebrauchtes Tuch.* — 4) *Sonnenschein* H. an. Med. — 5) *am Kessel angebrannter Reis* Açajap. im ÇKDr. — 6) *Cymbeln.* — 7) *Häutchen* Wils.

झिल्लीक 1) m. *Grille, Heimchen* MBh. 1, 2849. — 2) f. आ = झिल्लिका in der 1sten (auch H. 1216), 3ten und 4ten Bed. H. an. 3, 45.

झिल्लीकण्ठ (झिल्ली *Grille* + कण्ठ) m. *Haustaube* Trik. 2, 5, 13.

झीरिका f. *Grille, Heimchen* Çabdâr. bei Wils. झीरुका AK. 2, 5, 28.

झुण्ट m. *Strauch* Çabdak. im ÇKDr.

झुनरि m. N. einer Râgiṇî: प्रायः शृङ्गारबहुला माध्वीकमधुरा मृदुः । एकैव झुनरिर्लोके वर्णादिनियमोज्झिता ॥ अतो लक्षणमेतस्या नोदाहारि विशेषकम् । इदं हि शास्त्रगं सूत्रं प्रसिद्धं नृपरञ्जनम् ॥ Saṁgîtadâm. im ÇKDr. झुनेरि Wils.

झूणि f. 1) *eine Art Arecanuss* Trik. 3, 3, 128. H. an. 2, 142. Med. ṇ. 14. — 2) *das Vernehmen einer unglückverheissenden Stimme, ein böses Omen* H. an. Med. — 3) = कठिन Trik.

झूष्, झूँषति v. l. für यूष् Dhâtup. 17, 29.

झोड m. *Arecanuss* Bhûrip. im ÇKDr.

झोलिक (von झोड) *Säckchen für Betel u. s. w.* Dhûrtas. 95, 5; vgl. 90, 8.

झ्यु, झ्यँवति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 22, 60. v. l.

ञ

ञ m. 1) *Sänger.* — 2) *Geknister, Gerassel* Ekâksharak. im ÇKDr. — 3) *ein Heretiker* (वाममार्ग). — 4) *Stier.* — 5) Çukra, *der Planet Venus* Med. ñ. 1.

ट

ट 1) m. *a) ein best. Laut.* — *b) Zwerg.* — *c)* = पाद (*Viertel* Wils.) Med. ṭ. 1. — 2) f. टा *a) die Erde* Bhâshâr. im ÇKDr. — *b) an oath, confirming an assertion by ordeal, etc.* Gatâdh. bei Wils. — 3) n. = करङ्क Viçva im ÇKDr. *eine ausgehöhlte Kokosnuss* Wils.

टक्कदेश (टक्क + देश) m. wohl *das Land der* Bâhîka (vgl. टक्क) Râga-Tar. 5, 150. Z. f. d. K. d. M. II, 51.

टक्कदेशीय (von टक्कदेश) m. *eine bestimmte Gemüsepflanze* (s. वास्तूक) Trik. 2,4,30.

टक्कार m. *Schlag an den Kopf, Kopfnuss* oder *Schlag* überh., *a knock, a rap* Haugh. तेन क्षिप्ताः प्रतीहाराणां कोटीषु च टक्काराः Râga-Tar. 6, 157. अधृष्यटक्काराधाने 162: Dieselbe Bed. wohl auch 5,417.

टक्किवुद्ध m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7, 182.

टक्क m. pl. = वाह्लीक H. 950. — Vgl. टक्कदेश.

टघार m. Bein. Çiva's H. ç. 47.

टगर 1) adj. *schielend* H. an. 3,559. Med. r. 161. Vgl. केकर, टेरक. — 2) m. *a) Borax* (vgl. टङ्कण) H. an. Med. Varâh. Brh. S. 16,25. — *b)* = हेलाविभ्रमगोचर Med. Dieses fasst ÇKDr. als eine einzige Bed. auf, Wils. dagegen zerlegt das Wort in drei Bedd.: *wanton play or sport; wandering of the mind, confusion, perplexity; an object of sense.*

टङ्क्, टङ्कयति und टङ्कति (?) *binden* Dhâtup. 32,96. *bedecken:* अस्थलेतासनेन पात्रेण दोहस्थालीं टङ्कयति (als Erkl. von अपिदधाति) Sch. zu Kâtj. Çr. 4,2,34. 10,4,11. ढङ्कयति Hdschr.

— वि, partic. विटङ्कित *gestempelt, gekennzeichnet:* रामोत्सवो मन्पदङ्किविटङ्कितायाः Bhâg. P. 1,16,36. *beladen mit* (instr.) 4,4,5. Zu विटङ्क steht das partic. wohl in keiner näheren Beziehung, wohl aber viell. zu टङ्क (s. d. am Ende).

टङ्क m. n. AK. 3,6,4,33. 1) *Haue, Brecheisen, Meissel* oder *ein ähnliches Werkzeug*, m. = पाषाणदारण AK. 2,10,34. H. 919. m. n. = ग्रावदारण und खनित्र Trik. 3,3,24. in denselben Bedd. m. H. an. 2,8. n. = खनित्र, m. = ग्रावदारण Med. k.23. दार्यतां चैव टङ्कौघैः खनित्रैश्च पुरी द्रुतम् Hariv. 5009. 5012. 15135. टङ्केषु पात्यमानेषु प्राकारेषु महाबलैः 15140. केचित्कुठारैष्टङ्कैश्च दात्रैश्छिन्दन् R. 2,80,7. टङ्कैर्मनःशिलगुहेव विदार्यमाणा Mâkku. 10,11. शृङ्गीव टङ्कच्छिन्नमनःशिलः Ragh. 12,86. टङ्कस्य तैलमथितस्य — न शिलासु भवेद्विघातः Varâh. Brh. S. 53,118. — 2) m. *Degenscheide* H. an. *Schwert* und *Scheide* Med. Statt असिकोष hat Viçva beim Sch. zu Bhatt. 1,8 अधिकोष und कोष noch ausserdem. — 3) *Bergabhang:* पर्वताश्चालकात्क्षिप्ताः सघनाः सवनौकसः । सटङ्कशिखरा भग्नाः समरे मूर्ध्नि ते मया ॥ MBh. 12,8291. शिलाः सटङ्कशिखराः Bhâg. P. 8,10,45. Burn.: *des rochers à la pointe tranchante comme la hache.* हिमाद्रि° Bhatt. 1,8. Sch. 1: = उन्नतप्रदेश, Sch. 2: = पाषाणदारण der Lexicographen (s. u. 1) und dieses = विदीर्णप्रस्तरभाग. m. n. = अद्रिभित्ति *Felsblock* oder *Felskluft* Trik. m. *a cleft, a chasm* und auch *a peak* Wils.; f. *the edge or site of a mountain* (dieses soll = अद्रिभित्ति sein) ders. Vgl. टङ्कवत्. — 4) m. n. = कपित्थ *Feronia elephantum Corr.* Trik. = नीलकपित्थ H. an. (hier m.) Med. n. *die Frucht* Suçr. 1,214, 6. — 5) *Bein* (जङ्घा), m. n. Trik. m. H. an. f. Med. — 6) *Borax* (vgl. टङ्कण, टङ्कन), m. H. an. m. n. Med. — 7) m. *Zorn* (कोप, viell. urspr. nur ein verlesenes कोष) H. an. Med. *Hochmuth, Uebermuth* (दर्प), m. Halâj. u. Çabdar. im ÇKDr. — 8) m. *ein best. Gewicht* H. an. Viçva u. a. O. = 4 Mâsha oder 24 Raktikâ Wils. ÇKDr. टङ्कसहस्रसुवर्ण Vet. 29,5. — 9) *Münze* (von dem angegebenen Gewicht) Wils. गद्यत्मटङ्क *Goldmünze* LIA. II, 949. टङ्कशतचतुष्टय Hit. 98,11. — In den beiden letzten Bedd. offenbar = ट, *Stempel.* — Vgl. टङ्क, अटाटङ्क.

टङ्कक m. *gestempeltes* ट *Silber, Silbergeld* (रजतमुद्रा) Sâras. und Bhar. zu AK. 2,8,4,7. ÇKDr. *eine best. Münze* Dhûrtas. 86,16 (im Prâkrit).

टङ्ककपति (ट° + पति) m. *Münzmeister* Sâras. zu AK. ÇKDr. — Vgl. टङ्कपति.

टङ्ककशाला (ट° + शाला) f. *Münze, Münzstätte* Sâras. zu AK. ÇKDr.

टङ्कटीक (scheinbar ट° + टीक) m. Bein. Çiva's Trik. 1,1,46. — Vgl. काटङ्कट, अटाटङ्क.

टङ्कण m. 1) *Borax* H. 944. an. 3,559. °क्षार dass. Med. r. 161. Suçr. 1,227,10. Paddh. zu Kâtj. Çr. 2,1 (S. 176). टङ्कन H. 944, Sch. H. an. 2,8. Med. k. 23. Vgl. टगर. — 2) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Brh. S. 14, 12. 29 (vgl. auch 9,17. 31,15). R. 4,44, 20. Als Varianten erscheinen तङ्गण und तङ्गन.

टङ्कपति (टङ्क + पति) m. *Münzmeister* AK. 2,8,4,7, Sch. H. 723, Sch. — Vgl. टङ्ककपति.

टङ्कवत् (von टङ्क 3.) adj. *mit Abhängen versehen:* टङ्कवन्तं शिखरिणं वन्दे प्रस्रवणं गिरिम् R. 3,55,44.

टङ्कशाला f. = टङ्ककशाला Wils.

टङ्कानक m. *Maulbeerbaum* (ब्रह्मदारु) Çabdar. im ÇKDr.

टंकार (टम् onomatop. + कार) 1) m. *a) Geheul, Geschrei, Klang:* शृगालोलूक° Bhâg. P. 3,17,9. टक्कारघातसटंकारकोटिकाः (v. l. टीकार) Râga-Tar. 5,417. *das Gesumme der Bogensehne* Trik. 3,3,354. H. an. 3, 558. Med. r. 161. Vgl. टंकृत. — *b) Berühmtheit* Trik. 1,1,147. 3,3,354. H. an. Med. — *c) Staunen, Verwunderung* H. an. Med. — 2) f. ई N. eines Strauches, vulg. टेकारि Râgan. im ÇKDr.

टंकारित n. *Gesumme:* कोदण्ड° Bhartr. 1,97, v. l. für केंकारित.

टङ्ग 1) *Spaten* (खनित्र), m. H. an. 2,32. m. n. Med. g. 5. — 2) m. *Schwert* H. an. m. n. *eine besondere Art Schwert* Med. — 3) *Bein*, m. H. an. m. n. Med. — 4) m. *Borax* Çabdar. im ÇKDr. — 5) m. *ein best. Gewicht*,

= 4 Mâsha Vaidjakapar. im ÇKDr. — Vgl. टङ्क.

टङ्कणा m. n. *Borax* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. टङ्कण.

टङ्किनी f. N. einer Pflanze, *Clypea hernandifolia Wight. et Arn.* (vulg. आकनादि), Çabdak. im ÇKDr.

टट्टनी f. *eine kleine Hauseidechse* Trik. 2,5,22.

टट्टरी f. 1) *ein best. musikalisches Instrument* H. ç. 87. = सम्पापटहवाद्ययोः H. an. 3,559. Med. r. 160. Dieses zerlegt Wils. in सम्पापटह *Pauke* und वाद्य *ein musik. Instrument*, ÇKDr. in सम्पापवाद्य (welches die Lexica eben so wenig wie सम्पा allein kennen) und पटहवाद्य. — 2) *Lüge, Unwahrheit* (मृषावाद, अनृताख्यान) H. an. Med.

टट्टर m. *der Laut einer Trommel* H. 1409, v. l. für दर्दुर.

टण्डन m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 495.

टल्, टलति *verwirrt werden* Dhâtup. 20,2. टटाल P. 3,4,54, Sch. — Vgl. टुल्.

टल = टाल (von टल्) gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

टलन (von टल्) m. *Verwirrung* ÇKDr. Wils.

टाङ्क (von टङ्क) n. *ein aus der Frucht der Feronia elephantum Corr. oder eines verwandten Baumes bereitetes berauschendes Getränk* Pulastja bei Kull. zu M. 11,95.

टाङ्कर m. *Wüstling* Trik. 2,7,29. — Vgl. टार.

टाङ्कार (टम् onomatop. + कार) m. *Getön, Klang* Râǵa-Tar. (ed. Calc.) 5,422.

टाङ्कृत (टाम् + कृत) n. *Getön, Klang*: उच्चण्डवादनादण्डोड्डयघटाटाङ्कृतैः Râǵa-Tar. 2,99. — Vgl. टङ्कार, टाङ्कृति.

टार m. 1) *Pferd* H. an. 2,422. Med. r. 39. — 2) = लङ्ग H. an. = लङ्ग Med. *a catamite* Wils.

टाल = टल (von टल्) gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

टिक्, टेकते *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 4,29. — Vgl. टीक्, सिक्, तीक्.

टिका in der Stelle: स्वर्गग्रामटिकाविलुण्ठन Sâh. D. 3,2. Ballant.: *the spoils of the poor villages of Heaven.*

टिक्क m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,670 u. s. w.

टिट्टिभक m. = टिट्टिभ 1. AK. 2,5,35, Sch.

टिटिल n. *eine best. grosse Zahl*, = 100 Nâgabala Vjutp. 189.

टिट्टिभ m. 1) *ein best. Vogel, Parra jacana oder goensis* H. 1330. M. 5,11. Jâǵń. 1,172. टिट्टिभः समुपेत्यैतां वाचामामित्र्यातुरम् MBh. 12,4213. R. 6,82,72. Pańkat. 74,17. टिट्टिभी f. *das Weibchen* 18. टिट्टिभीव विलपती R. Gorr. 2,8,43. — 2) N. pr. eines Daitja MBh. 2,367. eines im 13ten Manvantara gegen Indra feindlich auftretenden Dânava Garuḍa-P. im ÇKDr.

टिट्टिभक m. = टिट्टिभ 1. AK. 2,5,35.

टिपिटपि m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

टिपिटपिका (टिपिटपीका Nigh. Pr.) f. *eine best. Pflanze* (ग्रम्बुशिरीषिका) Bhâvapr. im ÇKDr.

टिण्डिश m. *eine best. Pflanze*, = तिन्दिश, डिण्डिश, मुनिनिर्मित, रोमशफल, vulg. डिण्डिश, डेंडशी Bhâvapr. im ÇKDr.

टिप्, टेपयति *werfen, schleudern* Dhâtup. 32, 132, v. l. für डिप्.

टिप्पणी f. Commentar Verz. d. B. H. No. 684. Burn. Intr. 557. °णी Verz. d. Pet. H. No. 81. टिप्पिटक Vjutp. 43.

टिरिटिरा (onomatop.) f. *Geflister u. s. w.*; s. कर्ण°.

टीक्, टीकते *sich bewegen* (vgl. टिक्) Dhâtup. 4,30. वलाट्टीकते P. 8, 3,34, Sch. हिमष्टीकते 4,41, Sch. — caus. टीकयति *erklären, deutlich machen* (zur Erkl. von टीका) H. 256, Sch.

— आ s. आटीकन.

टीका f. AK. 3,6,1,7. *Commentar* H. 256. Çaṁkara's Erklärung der Upanishad heisst Bhâshja, der Commentar Ânandagiri's zu diesem Bhâshja — Tîkâ; aber auch Commentare zu Originalwerken werden so genannt; so z. B. die zum Kaurap., Bhaṭṭ., Naish. u. s. w. टीकासर्वस्व Colebr. Misc. Ess. II,55. — Vgl. टङ्कटीका.

टीट s. ग्रवटीट.

टु m. 1) *Gold* Viçvapr. bei Wils. — 2) *ein Proteus, Einer der alle Gestalten annehmen kann.* — 3) *der Liebesgott, Liebe* Wils.

टुण्टुक 1) adj. a) *klein, winzig* Trik. 3,3,24. Med. k. 96. — b) *grausam, hart* Viçva im ÇKDr. — 2) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthes indica Bl.* (श्योणाक), AK. 2,4,2,27. Trik. Med. Ratnam. 4. Suçr. 1,131, 16. 143,7. 2,175, 4. = श्योणाकप्रभेद Râǵan. im ÇKDr. = कृष्णखदिर Çabdak. im ÇKDr. — c) N. eines Vogels, *Sylvia sutoria*, Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. ग्रा = टङ्किनी Çabdak. im ÇKDr.

टुण्टुका f. N. einer Pflanze, *Curculigo orchioides Roxb.* (तालमूली), Çabdak. im ÇKDr.

टुप् s. ग्राटोप.

टुहा m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,1035.1056.1064.

टेरक adj. *schielend* Çabdar. im ÇKDr. टेराक्ष (टेर + ग्रक्ष) dass. Vjutp. 206. — Vgl. टगर, केकर.

*टोट, f. टोटी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41.

टोटक *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII,4). 74.110.

टोडरक्ष्मापति (टोडर + क्ष्मा°), टोडरमल्ल oder टोडरेन्द्र m. N. pr. eines Ministers des Akbar Schâh und Verfassers des टोडरानन्द Verz. d. B. H. No. 495.941.1234.

टोतला f. N. einer Gottheit Colebr. Misc. Ess. II,292.

टोटलतन्त्र n. N. eines Tantra Colebr. Misc. Ess. II,178.

टौक्, टौकते v. l. für ढौक् Dhâtup. 4,24. — Vgl. ढौक् mit उप.

टोट (?): टोटशैलेश्वरपालमाहात्म्य Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,b,4.

ट्वल्, ट्वलति *sich verwirren* Dhâtup. 20,5. — Vgl. टल्, डुल्.

ट्वल und ट्वाल von ट्वल् gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

ठ

ठ m. 1) *lautes Geräusch* Ekâksharak. im ÇKDr. कलाद्युली रेपेमघट्टस्तरूपयोः। सोपानमार्गेण चकार शब्दं ठठं ठठं ठं ठठठं ठठं ठः onomatop. vom Geräusch eines die Stufen entlang herabrollenden goldenen Kruges Mahân. 18, ult. — 2) *Mondscheibe* Ekâksharak. Med. th. 1. *Scheibe, Kreis* überh. Med. — 3) *Null* Med. — 4) *ein allgemein besuchter Ort, aller Welt zugänglich* oder *von Jedermann verehrt* (लोकगोचर) Med. Statt dessen *an object of sense* und *an idol, a deity* Wils. — 5) Bein. Çiva's Ekâksharak.

ठकार m. *der Laut* ठ; davon denom. ठकारयति und davon desid. टिठकारयिषति P. 8,4,54, Sch.

ठक्कन m. N. pr. eines Fürsten Râga-Tar. 6,236. Varianten: ठक्कन, वक्कन.

ठक्कुर m. *Gottheit, ein Gegenstand der Verehrung*: सुदामनामगोपाल: श्रीमान्सुन्दरठक्कुरः Anantasamhitâ im ÇKDr. Als Ehrentitel nach den Namen ausgezeichneter Persönlichkeiten: तस्सेराज्ञ ठक्कुरः Râga-Tar. 7,536. मलाङ्गारठक्कुरस्याग्रमो ऽयम् Dhûrtas. 75,9. Vgl. Wilson in A Gloss. of jud. and rev. terms u. d. W. Thâkur. Colebr. Misc. Ess. II, 189.

ठार m. *Reif* Kâty. Çr. 15,4,28.

ठालिनी f. *Gürtel* H. ç. 133.

ठिण्ठा f. N. pr. eines Frauenzimmers Râga-Tar. 7,103.

ड

ड 1) m. a) *Laut* Ekâksharak. im ÇKDr. — b) *eine Art Trommel* Wils. — c) *Furcht* Ekâksharak. — d) *unterseeisches Feuer* Med. d. 1. — e) Bein. Çiva's Ekâksharak. — 2) f. डा a) *eine Dâkinî* Med. — b) *a basket, etc. carried by a sling* Ekâksharak. bei Wils.

डक्कारी f. *eine Laute der Kâṇḍâla* H. ç. 82.

डङ्गर 1) m. a) = डिङ्गर. — b) *das Werfen, Schleudern* (क्षेप) Med. r. 162. — 2) f. ई *eine Gurkenart* (उङ्गारी, डाङ्गरी, दीर्घबीजा, दण्डरी, नागपुण्डी, गन्धदन्तफला) Râgan. im ÇKDr.

डङ्गारी f. = डङ्गरी Râgan. im ÇKDr.

डप्, डापयते *aufhäufen* Dhâtup. 33,4.

डम्, डमति *tönen* (vom Laut der Trommel): डमडुमड्डांकृति Prab. 55, 6.

डम m. *eine verachtete Mischlingskaste* (vulg. डोम), im System der *Sohn einer* Kâṇḍâlî *und eines* Leṭa Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Nach Wils. mit dem Forttragen der Unreinigkeiten beschäftigt. Vgl. LIA. I,386. Pott, Zig. 1,42.

डमर *Schlägerei, Tumult* Varâh. Bṛh. S. 11,30. 16,41. 85,57. m. = डिम्ब, विप्लव AK. 3,3,14. H. 803. = परचक्रादिभय und मन्त्रयकलह Svâmin zu AK. im ÇKDr. n. = शृगालिका, डिम्ब, विद्रव Hâr. 99. = भयंकर H. ç. 87. — Vgl. डामर.

डमरिन् = डमरु *eine Art Trommel*: भेरीडमरिणाम् — निःस्वनः Bhâg. P. 8,10,7.

डमरु Uggval. zu Unâdis. 1,38. m. 1) *eine Art Trommel* AK. 1,1,7,5. Trik. 1,1,120. Râga-Tar. 2,99. Prab. 35,6. Vgl. डाडम्बर. — 2) *Erstaunen, Ueberraschung* Trik. 1,1,128.

डमरुक n. = डमरु 1. H. ç. 83. Hâr. 211.

डम्प्, डम्पयते v. l. für डप् Dhâtup. 33,4.

डम्ब्, डम्बयति *werfen, schleudern* Vop. in Dhâtup. 32,132.

— वि Dhâtup. 35,34, m. 1) *Jmd nachahmen, es Jmd worin nachthun, Jmd gleich kommen* (mit dem acc.): सापि (d. i. विद्या) कार्यान्तरमते नरा इव द्विषोभक्तः। विडम्बयन्तः क्रीडन्ति लोला बहुलमाश्रिताः॥ Hariv. 4339: (तम्) शतुर्विडम्बयामास न पुनः प्राप तच्छ्रियम् Ragh. 4, 17. 13,29. 16, 11. वपुःप्रकर्षेण विडम्बितेश्वरः 3, 52. Kathâs. 16,121. Çiç. 1,6. Kir. 5,46. II. 49. — 2) *verdrehen, einem Dinge ein fremdes Aussehen geben*: नद्यं च गत्वा स चुकूर्द भूयो लेलाविकारैः सविडम्बिताङ्गैः Hariv. 8406. — 3) *verspotten, verhöhnen*: विडम्बयन् शक्रबलम् Hariv. 14744. — 4) *zum Narren halten, täuschen, hintergehen*: (स्त्रियः) संमोहयन्ति मदयन्ति विडम्बयन्ति (Sch. 1 zu Prab. 15,14: = अनुकुर्वन्ति, Sch. 2: विडम्बन = नानाङ्गर्गतिप्रापण) निर्भर्त्सयन्ति रमयन्ति विषादयन्ति Bhartr. 1,21. तत्किं मामनृतवचनेन विडम्बयसि Pańkat. 44,13. विडम्ब्यमानाः क्रीडयि ते वयं प्राकृता इव Râga-Tar. 4,609. तत्र वैरविशुद्धाशा विडम्बयति मामियम् 283. स्वमायया विडम्बयमानस्य मलोकान् Bhâg. P. 4,10,69. 2;7,25. एवमात्मापिप्रायसंभावितेष्टजनचित्तवृत्तिः प्रार्थयिता विडम्ब्यते Çâk. 21,6. — Vgl. विडम्बन.

डम्बर m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda: उम्बराडम्बरौ चैव ददौ धाता महात्मने MBh. 9,2641. Welche Bed. hat aber das Wort Mâlatîm. 148,3? — Vgl. ग्राडम्बर.

डम्भ्, डम्भयते v. l. für डप् Dhâtup. 33, 4.

डयन (von डी) n. 1) *das Fliegen* H. 1318. — 2) *eine Art Sänfte, Palanquin* oder *Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen* H. 753.

उलक m. = उल्लक Wils.

उलन s. u. उल्लन.

उल्लक 1) m. *Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen:* त्रिशतं च पञ्चाधिकं उल्लकं वस्त्रसंभृतम् । सभोग्यं सोपवीतं च सोपकारं मनोहरम् ॥ Prakṛtikhaṇḍa im Brahmavaiv. P. ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,489. 498.

उल्लन m. N. pr. eines Scholiasten des Suçruta Verz. d. B. H. No. 925. उलन 937.

उवित्थ m. N. pr. eines Mannes P. 1,2,45, Sch. द्रव्यशब्दा एकव्यक्तिवाचिनो हरिहरडित्थडवित्थादयः Sâh. D. 10, 16. Nach Supadmavjâkaraṇa im ÇKDr. *eine hölzerne Gazelle;* vgl. डित्थ.

डुडु m. *Artocarpus Locucha* (s. लकुच) Roxb. AK. 2,4,2,44. Trik. 2,4,17. Auch डुहू m. Çabdar. im ÇKDr.

डाकिनी P. 4,2,51, Vartt., Sch. (angeblich von डाक) f. 1) *eine Art weiblicher Unholde im Gefolge der Kâlî, die sich von Menschenfleisch nähren,* Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Kathâs. 18,147. 20,104. 114. 137. 142. Mârk. P. 8,108. Verz. d. B. H. No. 1242. डाकिनीह Daçak. 164, 17. Vgl. शाकिनी. — 2) N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 64,a,7.

डंकृति (डम् onomatop. + कृति) f. *Getön, Klang:* डमडुमकृ° Prab. 55,6. — Vgl. टंकार.

अड्गरी f. = डङ्गरी Râǵan. im ÇKDr.

डमर 1) m. = डमर Bhar. zu AK. 3,3,44. ÇKDr. — 2) m. *Staunen, Bewunderung; eine Staunen erregende Sache:* भूतेनां डमरश्चमत्काले ऽत्रेति भूतडमरं निर्वचने विवदरः ÇKDr. विकुरे — शिखशिखशिखाडकडामरे Git. 12,23. — 3) m. Bez. einer Art von Schriften, die Çiva zugeschrieben werden; es werden deren nach ÇKDr. im Vârâhîtantra sechs namhaft gemacht: योगडामर, शिव°, दुर्गा°, सारस्वत°, ब्रह्म° und गन्धर्व°. — 4) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b. — 5) viell. adj. (von डमर) *aufrührerisch* Râǵa-Tar. 4,348. Als subst. erscheint das Wort in Râǵa-Tar. (z. B. 5,54. 305. 307. 391. 404. 405. 438. 6,280) sehr häufig als Bez. eines Volksstammes oder einer Mischlingskaste. Viell. ist auch hier die urspr. Bed. *Aufrührer.* 5,395. ist डाम्बर allem Anschein nach gleichbedeutend mit डमर 394. — Vgl. उड्डामर.

डालिम m. = दाडिम *Granatbaum* Bhar. zu AK. 2,4,2,45. ÇKDr.

डाहल m. N. pr. eines Volkes, = चेदि Trik. 2,1,10. H. 956. sg. *das von ihnen eingenommene Gebiet* Bhûrip. im ÇKDr.

डाहुक m. *ein best. Vogel* (s. दात्यूह) Gaṭâdh. im ÇKDr.

डिक्करी f. *ein junges Weib* Wils. — Falsche Form für हिक्करी.

डिङ्गर m. 1) *Diener* H. 360. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. किंकर. — 2) *Bösewicht* (खल); *Betrüger* (धूर्त) Çabdar. — 3) = उङ्गर Med. r. 162. Çabdar. *a fat man* Wils. — 4) *das Werfen, Schleudern oder ein Ausdruck des Tadels* (क्षेप) Med. Çabdar.

डिण्डिका f. in der Stelle: यौवने डिण्डिकास्वेव विशेषाच्छर्दनं हितम् Suçr. 2,420,15 viell. nur fehlerhaft für डिम्भिका; st. दृप ist wohl दृव zu lesen.

डिण्डिम oder डिण्डिमाणक *ein best. Vogel* (vgl. टिट्टिभ) Suçr. 1,201, 19.

डिण्डिक m. N. pr. einer Maus MBh. 5,5440.

डिण्डिम m. 1) *eine Art Trommel* AK. 1,1,7,8. H. ç. 86 (डिन्डिम). MBh. 7,9025. 9,2676. Hariv. 12221. 13094. 13212. 14857. 15889. R. 5,13,49. Hit. II,83. Kathâs. 10,171. सप्राकृतडिण्डिमा adj. Amar. 28. डिण्डिमा f. Hariv. 14836. ग्रामवडिण्डिम Git. 11,7 nach dem Schol. *Schlachttrommel.* — 2) N. eines Strauchs, *Carissa Carandas Lin.* (करमर्दकफल), Çabdak. im ÇKDr.

डिण्डिमेश्वरतीर्थ (डिण्डिम-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,b,7.

डिण्डिर m. *Meerschaum* H. 1077, v. l. — Vgl. हिण्डिर, डिण्डीर.

डिण्डिरमोदक (डि° + मो°) n. *Knoblauch* Râǵan. im ÇKDr.

डिण्डिश m. = टिण्डिश = लिन्दिश Bhâvapr. im ÇKDr.

डिण्डीर m. *Meerschaum* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,20. H. 1077. — Vgl. डिण्डिर.

डित्थ m. N. pr. eines Mannes P. 1,2,45, Sch. Sâh. D. 10,16 (s. u. डवित्थ). सप्रकारकं ज्ञानं सविकल्पकम् । यथा डित्थो ऽयम् । ब्राह्मणो ऽयम् । श्यामो ऽयम् Tarkas. 26. Kâvjapr. 6, ult. Nach Supadmavjâkaraṇa im ÇKDr. *ein hölzerner Elephant;* nach Kalâpatikâvjâkaraṇasâra ebend. *ein wohlaussehender, dunkelfarbiger, mit allen Wissenschaften vertrauter junger Mann* (श्यामरूपो युवा विद्वान्सुन्दरः प्रियदर्शनः । सर्वशास्त्रार्थवेत्ता च डित्थ इत्यभिधीयते ॥).

डिप्, डेपते *aufhäufen* Dhâtup. 33,4. Auch डिम्प्, डिम्पयते, डिम्भ्, डिम्भयते ebend. — डिप्, डिप्यति, डिपेति und डेपयति *werfen, schleudern* 26,124. 28,78. 32,132. Auch डिम्ब्, डिम्बयते Vop. ebend.

डिम् *verletzen* eine Sautra-Wurzel.

डिम m. 1) *eine best. Art von Schauspielen* H. 284. मायेन्द्रजालसंग्राममन्त्रोधोद्भ्रान्तादिचेष्टितैः । उपरागैश्च भूयिष्ठो डिमः ख्यातो ऽतिवृत्तकः ॥ Sâh. D. 157. — 2) *eine best. Mischlingskaste* Verz. d. Oxf. H. 22,a,2.

डिम्ब् s. u. डिप्.

डिम्ब 1) *Tumult, Auflauf,* m. = डमर, विप्लव AK. 3,3,14. Trik. 3, 3,282. H. 803. = भय und विप्लव H. an. 2,305. = भयध्वनि und विप्लव Med. b. 5. = भय Hâr. 244. m. = शृगालिका, डमर, विद्रव 99. = ईति AK. 3,4,14,71. डिम्बाहव (nach Kull. = नृपरहितयुद्ध *ein Kampf, bei dem der König nicht betheiligt ist*) *Aufstand, Auflauf, Tumult:* °हतानाम् M. 5,95. डिम्बाहवार्दितानां च प्रसृताणाम् MBh. 1,1219. उत्कटडिम्ब N. pr. eines Ortes, an dem ein *Kampf* Statt gefunden hat, Râǵa-Tar. 4,146. — 2) m. *Ei* Med. Statt अण्ड hat H. an. एरण्ड *Ricinus communis.* Nach Wils. auch *Puppe eines Insects* und *Kugel, Ball.* In der Bed. *Ei* oder *Kugel* Mâlatîm. 148,8. — 3) *ein Embryo im ersten Stadium* (कलल) Hâr. 244, *Uterus* Wils. — 4) m. *ein neugeborenes Kind, Kind* (s. डिम्भ) Dvirûpak. im ÇKDr. — 5) m. *Lunge oder ein anderes Eingeweide,* = पुप्फुस H. an. Med. Hâr. 244. = प्लीहन् Trik. H. an. Med. — Vgl. जलडिम्ब.

डिम्बिका f. 1) *ein wollüstiges Weib* Med. k. 96. Çabdar. im ÇKDr. — 2) = जलडिम्ब dass. *a bubble* Wils. — 3) = मोणाक Med. *a kind of waterfly* Wils. = श्योणाक *Calosanthes indica Blum.* Çabdar.

डिम्भ् s. u. डिप्.

डिम्भ 1) m. f. (आ) *ein neugeborenes Kind, Kind, Junges* AK. 2,6,38. 6,1,41. 3,4,22,137. H. 338. Med. bh. 4. Schol. zu Çâkh. Grhj. 1,25. — 2) m. *Ignorant* AK. 3,4,22,137. Med. — Vgl. तोयडिम्भ.

डिम्भक 1) m. f. = डिम्भ 1. Çabdar. im ÇKDr. *Knabe* im Prâkrit Çâk. Ch. 153,8. — 2) m. N. pr. eines Heerführers des Ġarâsaṁdha, jüngeren Bruders des Haṁsa und Sohnes des Brahmadatta, MBh. 2,576. 601. 605. Hariv. 15379. 15404. fgg. LIA. I,608.

डिम्भचक्र (डिम्भ + चक्र) n. Bez. eines *mystischen Kreises* Svarodaja im ÇKDr.

डी, डीयते und डयते (Naigh. 2,14 = गतिकर्मन्) Dhâtup. 22,72. 26,26. nimmt einen Bindevocal an Kâr. 1 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. Vop. 8,60. डिड्ये P. 8,4,54, Sch. अडयिष्ट Vop. 8,119. डीन P. 7,2,14; vgl. 8,2,45, Sch. Vop. 26,107. *fliegen* Dhâtup. तं कथंचिद्पतं डयमानं नभस्वं पुरुषो ऽवधीत् P. 8,4,59, Sch. — Vgl. डीनै und ढी.

— अति *schnell fliegen* oder *hinüberfliegen;* davon अतिडीन n. nom. act. MBh. 8,1900.

— अभि *hinzufliegen;* davon अभिडीन n. nom. act. MBh. 8,1900, v. l. im ÇKDr. u. डीन.

— अव *herabfliegen;* davon अवडीन n. nom. act. MBh. 8,1899. 1901.

— उद् *auffliegen:* उड्डीयमान Hit. 38,10. उड्डीय Pańkat. 106,1. II,9. सर्वैः — उड्डीयताम् Hit. 14,3. उड्डीनाः पतिताः काले वृक्षेभ्य इव MBh. 7,776. 1,1390. उड्डीन (s. auch bes.) n. nom. act. 8,1899. 1901. — Vgl. उड्डयन, उड्डीयन. — caus. *aufscheuchen:* उड्डापित (उड्डायित?) Çatr. 10,91; vgl. 88.

— प्रोद् *auf- und davonfliegen:* प्रोड्डीय Mṛkkh. 84,22, v. l. प्रोड्डीनोद्भ्रान्तविहग MBh. 9,2703. प्रोड्डीनं खगं दृष्ट्वा R. 4,63,25. Râġa-Tar. 8,476.

— नि *herabfliegen;* davon निडीन n. nom. act. MBh. 8,1899.

— परा *wegfliegen;* davon पराडीन n. nom. act. MBh. 8,1900.

— परि *herumfliegen;* davon परिडीन n. nom. act. MBh. 8,1900. परिडीनक n. ebend.

— प्र *auffliegen:* प्रडीनोद्भ्रान्तविहग R. 6,83,26. हंसैः प्रडीनैरिव Mṛkkh. 76,18. प्रडीन n. nom. act. AK. 2,5,37. H. 1318. MBh. 8,1899. 1901.

— वि *auseinanderfliegen;* davon विडीन n. nom. act. MBh. 8,1900. विडीनक 1901. — Vgl. अविडीन.

— सम् *zusammenfliegen;* davon संडीन n. nom. act. AK. 2,5,37. H. 1318. MBh. 8,1899. 1901.

— अवसम् *zusammen herabfliegen;* davon अवसंडीन n. nom. act. MBh. 8,1901, v. l. im ÇKDr. u. डीन.

डीतर (wohl von डी), adj. *rasch aufeinanderfolgend:* तस्मादिमा अन्या अन्या डीतरा आक्रममाणा इव यन्ति Çat. Br. 4,5,5,5.

डीन (von डी) n. *Flug* MBh. 8,1899. तिर्यग्डीनगतानि ebend. खडीन und महाडीन 1900. डीनडीनक und पुनर्डीनि *verschiedene Arten des Fluges* ebend.

डीश s. उड्डीश.

डुडुभ m. = डुण्डुभ *eine Art Eidechse* Loís. zu AK. 1,2,1,6. Mṛkkh. 50,18, v. l.; andere Autoritäten डुडुम.

डुण्डु f. = डुण्डुभ Trik. 1,2,2.

डुण्डुभ m. *Amphisbäne, eine Eidechsenart ohne Füsse* AK. 1,2,1,6. H. 1308, v. l. MBh. 1,981. fgg. डुण्डुभानहिगन्धेन न त्वं हिंसितुमर्हसि 989. डुण्डुभेषु प्रहरथ क्रुद्धा पूयमहीन्प्रति Kathâs. 14,74. 83. विभिन्नो चाहिडुण्डुभौ ॥ अवध्यः सर्पथाः सर्वे निर्विषा डुण्डुभाः 84.

डुण्डुल m. *eine kleine Eulenart* Râġan. im ÇKDr.

डुन्दुक m. = डाङ्कक Wils.

डुम्ब s. गो°.

डुल gaṇa बलादि zu P. 4,2,80.

डुलि f. = डुलि, कमठी Sâras. zu AK. 1,2,2,24. ÇKDr.

डुलिका f. *ein der Bachstelze ähnlich sehender Vogel* Ġaṭâdh. im ÇKDr.

डुली f. *eine best. Gemüsepflanze,* = चिल्ली Râġan. im ÇKDr.

डुल्य von डुल gaṇa बलादि zu P. 4,2,80.

डोड 1) s. लुपडोडमुष्टि. — 2) f. ई *ein best. Strauch* (जीवन्ती, जीवनी, शाकश्रेष्ठा, सुखालुका, वक्रवल्ली, दीर्घपत्रा, सूक्ष्मपत्रा) Râġan. im ÇKDr.

डोम m. = डोम्ब 1. Matsjasûktatantra im ÇKDr.

डोम्ब m. 1) *ein Mann niedriger Kaste, der sich mit Gesang und Musik abgiebt,* Râġa-Tar. 5,353. 358. 395. 6,69. 84. 182. Kathâs. 13,96. fgg. Schiefner, Lebensb. 328 (98). Vgl. Dom, Domrá und Domba bei Wilson, A Gloss. of jud. and rev. terms. Brockhaus vermuthet, dass der Name der Zigeuner in ihrer Sprache, nämlich Rom, damit zusammenhänge; vgl. Pott's Zigeuner I, 42. — 2) N. pr. eines Mannes Râġa-Tar. 7,1070. 1136.

डोर m. *ein an der Hand u. s. w. befestigter Strick, Schnur,* = हस्तादिबन्धनसूत्र ÇKDr. को ऽनन्त इत्युदीर्याथ धृत्वा तत्कारपल्लवम् । हस्तादाकृष्य तड्डोरं निबबन्धाथ कस्योपरि ॥ Anantavratakathâ im Bhavishja-P. ÇKDr. Auch डोरक n.: चतुर्दशग्रन्थियुक्तं कुङ्कुमाक्तं सुडोरकम् । स्त्रियश्च पुरुषश्चैव बध्नीयाद्वामदक्षिणे ॥ ebend.

डोरडी f. *eine Art Solanum* (बृहती) Râġan. im ÇKDr.

डौण्डुभ (von डुण्डुभ) adj.: °रूप *die Gestalt einer Amphisbäne* MBh. 1,1006.

ड्वल् (vgl. दुल्) caus. mit आ (आड्वालयति) *mischen* Schol. zu Kâty. Çr. 5,8,13. 6,8,12. 10,4,7. 16,3,20; vgl. आड्वालन p. 509, ult. 518,14.

ढ

ढ m. 1) *Laut* (wohl ein *best. Laut*) Ekâksharak. im ÇKDr. — 2) *eine grosse Trommel* (ढक्का). — 3) *Hund.* — 4) *Hundeschwanz* Med. dh. 1. — 5) = निर्गुण *eigenschaftslos* Ekâksharak. im ÇKDr. *Schlange* Wils. nach ders. Aut.

ढक्का 1) m. a) viell. *ein Gebäude, eine Anstalt eigenthümlicher Art* Râġa-Tar. 3,227. 5,39. 305. — b) N. pr. einer Gegend (vulg. ढाका) Bhûripr. im ÇKDr. ढक्कादेशीय, °भाषा Schol. zu Mṛkkh. bei Stenzler p. V. Vgl. टक्क, टक्कदेश. — 2) f. आ a) *eine grosse Trommel, Pauke* AK. 1,4,

3,6. Trik. 1,1,121. H. 298. Hâr. 72. Râǵa-Tar. 6,133. Vgl. गद्य°, श्रम°. — b) *coveting, disappearance* Wils.

ढक्कन m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,230. fg. Varianten: टक्कन, ढक्कन, वक्कन.

ढक्कारी f. Bein. der Göttin Târiṇî oder Târâ Kulasadbhâva im ÇKDr.

ढङ्क m. N. pr. eines Berges Çatr. 1,352.

ढपटी f. = वाक्यविशेषः । यथा । ढपटीयाक्षस्यरूपा च ढक्कारान्तरूपिणी । इति रुद्रयामले ग्रन्थपूर्णासिकल्पसार । ÇKDr.

ढमरा f. Gans Dhanañǵaja im ÇKDr.

ढाल n. *Schild;* davon ढालिन् adj. *schildbewaffnet* Rudraǵ. im ÇKDr.

ढुण्ढ्, ढुण्ढति (eine Sautra-Wurzel) *suchen* Kavikalpadr. im ÇKDr. Kâçikh. (ढुण्ढि Verz. d. B. H. 146, b) im ÇKDr.

ढुण्ढि (von ढुण्ढ्) m. Bein. Gaṇeça's Kâçikh. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. No. 70. Verz. d. B. H. No. 764. — ढुण्ढिराजाख्यान Verz. d. Oxf. H. 78, b. — ढुण्ढिराज (sic) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 866.

ढेङ्क m. *ein best. Vogel* Verz. d. B. H. No. 807.

ढोल m. *Pauke* Rudraǵ. im ÇKDr.

ढौक्, ढौकते Dhâtup. 4,24 (गत्याम्). P. 8,4,54, Sch. डुढौके Sch. zu P. 7,4,59 und 8,4,54. *sich nähern,* mit dem acc.: वक्त्रं ढौकते (um zu küssen) Çâk. Ch. 63, 14. यातं वने ग्रामिषतो डुढौके (so ist zu lesen) Bhaṭṭ. 2, 23. डुढौकिरे पुनर्लङ्काम् 14,74. माढौकिषत कंपनः 15,49. — caus. ढौकयति: अडुढौकत् P. 7,4,2, Sch. Vop. 18,1. अडुढौकत P. 7,4,59, Sch. *näher bringen, herbeibringen, herbeischaffen, herbeikommen lassen:* सं मुखस्य ढौकयित्वा Schol. zu Kâty. Çr. 9,11,19. चतुर्षो: 23: ह्रादसो ऽस्त्रैरप्लुतं पुनराढौकयद्रवम् (*in die Nähe von Râma*) Bhaṭṭ. 17, 103. ततो बहुधनाहृत्य स सत्यव्रतढौकितम् Kathâs. 26, 7. सम्मांसं चैव गोमायोस्तैः तथाद्रास्ढौकितम् MBh. 12, 4135. कुम्भी सदन्नपूर्णा च तस्मै पात्रीः गढौकयत् Kathâs. 16, 39. Râǵa-Tar. 3, 445. न तापसाः पुत्रदारपशुधान्यान्यढौकयन् 6, 10. 8, 249. — desid. डुढौकिषते P. 7,4,59, Sch. — intens. डोढौक्यते P. 7,4,82, Vârtt. 1, Sch.

— उप caus. *darreichen, darbringen:* यथैव भवद्भ्यां राजे प्रत्यहमेकैकं पशुरुपढौकयामः (v. l. °ढौक°) Hit. 67, 20. उपढौकयन्ति als Erkl. von उपहरन्ति Schol. zu Kâty. Çr. 7,2,2. उपढौकिते नीराजनादिविधौ *dargebracht so v. a. vollbracht* Pañkat. 158, 4. — Vgl. उपढौकन.

ढौकन (von ढौक्) n. *Darreichung, Darbringung, Geschenk* H. 737. Schol. zu Kâty. Çr. 9,11,19. करिष्यत्यस्य ढौकनम् Çatr. 14, 124. गूढोसंभोगढौकने Râǵa-Tar. 6, 166. — Vgl. उपढौकन.

ण

ण m. 1) *Kenntniss.* — 2) *Beschluss, Entschluss* (निश्चय) Ekâksharak. im ÇKDr. — 3) *Schmuck.* — 4) *Wasserhaus* (पानीयनिलय). — 5) *ein der Vorzüge entbehrender Mann.* — 6) = बिन्दुदेव (nach ÇKDr. = बुद्धदेवताविशेष) Med. n. 1. — 7) Bein. Çiva's Wils. angeblich nach Med. — 8) *a kind of sound, the sound of negation.* — 9) *gift, giving* Wils. nach einem Anekârthakosha.

णय m. N. eines Meeres in Brahmaloka (eine spielende Etym.) Khând. Up. 8,5,3.

त

1. त Pronominal-Stamm, von dem alle Casus in allen Zahlen und Geschlechtern, mit Ausnahme des nom. sg. masc. und fem., der von स (s. d.) gebildet wird, sich erhalten haben, gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. der nom. acc. sg. neutr. तद् (Uṇ. 1, 130) vertritt den Stamm am Anf. von compp. und liegt auch तदीय zu Grunde. Neben तौ erscheint im Veda auch ता (z. B. ṚV. 1, 13, 8), neben तानि auch ता (z. B. AV. 3, 13, 1), neben तैस् auch तेभिस् (z. B. AV. 1, 15, 3). 1) *der* (als correl. von य *wer, welcher*, das in der Regel dem demonstr. vorangeht), *dieser; er:* यो नः पृतन्यादप तं तमिद्धतम् ṚV. 1, 132, 6. 155, 4. 162, 19. 2, 14, 19. 13, 1. स तं वर्ता तविष्या अस्ति तस्याः 5, 29, 14. VS. 3, 45. अद्रोहेणैव भूतानामल्पद्रोहेण वा पुनः। या वृत्तिस्तां समास्थाय विप्रो जीवेदनापदि ॥ M. 4, 2. यद्यस्य सोऽदधात्सर्गे तत्तस्य स्वयमाविशत् 1, 29. यद्येन युज्यते लोके बुधस्तत्तेन योजयेत् Hit. I, 47. सर्वे तस्यादृता धर्मा यस्यैते त्रय आदृताः M. 2, 234. 3, 106. 4, 228. सरस्वतीदृषद्वत्योर्देवनद्योर्यदन्तरम्। तं देवनिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते ॥ 2, 17. यस्मिन्देशे निषीदन्ति विप्रा वेदविदस्त्रयः। राज्ञश्चाधिकृतो विद्वान्ब्रह्मणस्तां सभां विदुः ॥ 8, 11. मया तत्र भद्रं कृतं यदत्र मारात्मके विश्वासः कृतः Hit. 12, 10, v. l. यद् *dass* — तन्मया प्रीतिमता युवयोरनुज्ञातम् Çāk. 65, 3. पृष्ठमांसादनं तद्यत्परोक्षे दोषकीर्तनम् H. 268. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम्। तत्तथा वोऽभिधास्यामि M. 1, 42. यथा विशोका गच्छेयम् — तत्कुरु N. 12, 79. 18, 16. तन्न जाने किम् *ich weiss nicht, was* Hit. 9, 7. अप एव ससर्जादौ तासु बीजमवासृजत् M. 1, 8. Bisweilen müssig: आदित्या वा असुरान्हत्वा वैरदेयादीषमाणास्ते देवान्प्राविशन् Kāṭh. 28, 6. प्रजापतिः प्रजाः सृष्ट्वा स रिरिचान इवामन्यत 29, 9. अरक्षितारं राजानं बलिषड्भागहारिणम्। तमाहुः सर्वलोकस्य समग्रमलहारकम् ॥ M. 8, 308. पूर्वजन्मकृतं कर्म तद्दैवमिति कथ्यते Hit. Pr. 32. कर्मणा तेन महता देवा इन्द्रपुरोगमाः। सदेवर्षिगणास्तुष्टा राघवं तेऽभ्यपूजयन् ॥ R. 1, 1, 83. Çāk. 73. तस्य सीदति तद्राष्ट्रम् M. 8, 21. — अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. देव्या तया सह *mit der* d. i. *seiner Gemahlin* Ragh. 3, 70. क्व ते शार्ङ्गरवमिश्राः Çāk. 52, 1. तस्याथ योगनन्दस्य (N. pr.) Kathās. 5, 79. In Verbindung mit dem pron. der 1sten und 2ten Person, mit andern demonstrr. und mit dem relat.: तस्य — मम R. 1, 45, 4. तस्य मन्दस्य (sc. मे) N. 15, 10. ते वयम् MBh. 1, 6415. 3, 2697. ते (sc. वयम्) यत्नस्य काव्यस्य गृह्णनीम Çat. Br. 14, 6, 2, 1. तं त्वा ṚV. 1, 131, 2. 3, 9, 6. 9, 26, 6. तस्यं ते 9, 65, 9. तस्मिंस्त्वयि Kenop. 18. ते (sc. यूयम्) यतध्वम् MBh. 5, 5957. ता वाम् ṚV. 1, 148, 10. 10, 132, 2. ते भवन्तः R. 1, 57, 19. तदिदम् Brāhmaṇ. 1, 9. 2, 25. Daç. 1, 11. R. 1, 5, 4. 6, 84, 16. Çāk. 440, 17, v. l. यद् — तदिदम् 27. (in der Stelle: इदं तत्प्रत्युत्पन्नमति स्त्रैणमिति यदुच्यते *dies ist das, was* 67, 23 ist इदम् praed.; vgl. 186) तौ — इमौ Hid. 1, 38. येषाम् — त इमे N. 9, 19. तदेतदाख्यानम् Ait. Br. 7, 18. तस्मिन्नेतस्मिन्नग्नौ Çat. Br. 14, 9, 2, 14. R. 1, 56, 24. 4, 38, 46. Daç. 1, 30. 2, 56. यां तां श्रियम् — ताम् MBh. 7, 427. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम्। तद्विसृष्टः स पुरुषो लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 11. Bhag. 18, 37. 38. Wiederholt *dieser und jener, mannichfach, verschieden:* तासु तास्विह योनिषु M. 12, 74. तेषु तेषु च कृत्येषु तत्तदङ्गं विशिष्यते 9, 297. क्लेशांश्च विविधांस्तांस्तान् 12, 80. 87. Sund. 1, 34. 2, 21. Sāv. 6, 20. तं तं देशं जगाम ह 1, 38. R. 4, 61, 8. Ragh. 1, 47. प्रारब्धतत्तत्क्रियाः Bhartṛ. 3, 45. Kathās. 12, 124. 26, 243. *resp. dieser oder jener:* तेन तेन संज्ञाप्य विष्णुं वा शिवमेव वा। स याति तत्तत्सायुज्यम् Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 2. तेनैव तेनैव यथा निवृत्तः *auf demselben Wege* R. 3, 56, 28. In Verbind. mit dem relat. *welcher immer, der erste beste, jeglich:* विभियाद्यस्मात्तस्मात्प्रतिग्रहात् M. 4, 191. यस्मिंस्तस्मिन्कुले जाताः MBh. 13, 4676. यद्वा तद्वा परद्रव्यम् *dieses oder jenes* M. 12, 68. यस्य वा तस्य वा कन्या Hariv. 5940. यद्वा तद्वास्तु Dhūrtas. 75, 9. यद्वा तद्वा भाषताम् zur Erkl. von प्रलपतु Sch. zu Çāk. 23, 14. Das wiederholte demonstr. in Correl. mit dem wiederholten relat. *welcher immer, wer immer — der:* यद्यत्परवशं कर्म तत्तद्यत्नेन वर्जयेत् M. 4, 159. 2, 236. 3, 231. 275. Bhag. 3, 21. N. 5, 11. Çāk. 141. यद्यस्य विहितं चर्म यत्सूत्रं या च मेखला। यो दण्डो यच्च वसनं तत्तदस्य व्रतेष्वपि ॥ M. 2, 174. यद्यद्धि कुरुते किंचित्तत्तत्कामस्य चेष्टितम् 4. यत्किंचित् — तत्तत् Sund. 3, 13. येन केनचिदङ्गेन — तत्तत् M. 8, 279. यत्किंचित् — तत्सर्वम् 3, 194. 7, 94. 95. 9, 218. यत्किंचित् — तदपि 3, 273. यत्किंचित् — तत् 4, 117. 5, 24. — तद्यथा *damit verhält es sich wie folgt* so v. a. *nämlich* (vgl. तथा हि, welches hier auch als v. l. erscheint) Çāk. 21, 7. तत्प्रथमं, तद्द्वितीयं u. s. w. *der dieses zum ersten, zweiten Male thut* P. 6, 2, 162. अतद् *nicht das* Bhāg. P. 7, 7, 23. — 2) n. a) *das* so v. a. *die Welt* (vgl. इदम्): न

तदस्ति त्वया विना R. 6,102,25. — b) das (im Gegens. zu त्वम्) zur Bez. Brahman's oder des Absolutum; vgl. u. तत्त्व. — तद्, तस्मात्, तेन s. besonders und vgl. auch ततम, ततर, ततस्, तति, तत्र, तथा, तदा, तात्.

2. त 1) m. a) Schwanz überh. Med. t. 1. = गौरविवर्जितपुच्छ ein anderer Schwanz als der des Bos Gaurus und क्रोष्टुपुच्छ der Schwanz eines Schakals Ekâksharak. im ÇKDr. — b) Brust Med. — c) Mutterleib Çabdar. im ÇKDr. — d) Kämpfer Ekâksharak. — e) Dieb Med. — f) Bösewicht Çabdar. — g) ein Mlekkha Med. — h) ein Buddha (सुगत) Ekâksharak. — i) Edelstein ebend. — k) Unsterblichkeitstrank Med. — 2) f. n. a) das Ueberschiffen, Uebersetzen. — b) reine Werke Med. — 3) f. ता N. der Lakshmî H. 226.

तंस् schütteln, hinundherbewegen; ausschütten, bildl. einen Wunsch u. s. w.: कथा कदस्य सख्यं सखिभ्यो ये अस्मिन्कामं सुयुजं ततस्रे RV. 4,23, 5. — caus. schütteln, hinundherziehen: प्र तिलानीति ते पिता गभे मुष्टिमतंसयत् VS. 23,24. — तंसति und तंसयति schmücken (vgl. उत्तंस) Dhâtup. 17,31. 33,56. reflex. तंसते, अतंसिष्ट Vop. 24,12. — Vgl. तंसस्य्.

— अभि ausschütteln so v. a. berauben, rauben (vgl. excutere): शत्रूयन्तो अभि ये नस्ततस्रे RV. 10,89,15. अभि ये नस्ततस्रे (ऊर्वम्) 4,50,2.

— आ caus. ausschütten: सुदिनेव पृक्ष आ तंसयेथे RV. 10,106,1.

— उप ruckweise anstossen, — eintreiben, subigere: यदस्या अंहुभेद्याः कृधु स्थूलमुपातसत् VS. 23,28.

— निस् herausschütteln: युवं वा यन्निरततंसतम् RV. 1,120,7.

— परि caus. rühren (vgl. quatere u. seine compp.): समत्सु त्वा शूर सतामुराणं प्रपथिन्तमं परितंसयध्यै RV. 1,173,7. तं वो धिया नव्यस्या शविष्ठं प्रत्नं प्रत्नवत्परितंसयध्यै 6,22,7.

— वि erschüttern, bestürmen: वि त्वा ततस्रे मिथुना अवस्यवो व्रजस्य साता गव्यस्य निःसृजः RV. 1,131,3. — intens. sich schütteln d. h. ringen, sich bekämpfen: वृत्रे वा महो नृवति क्षये वा व्यचस्वन्ता यदि वितन्तसैते 6,25,2. Vgl. वितन्तसाय्य.

तंसु m. N. pr. eines Fürsten aus dem Mondgeschlecht, eines Sohnes des Matinâra (Rantinâra), MBh. 1,3704. fgg. 3779. fg. Hariv. 1716. 1719. fg. VP. 448. LIA. I, Anh. xx. fg. An einigen Orten heisst er तंसुरोध, so Hariv. Langl. 1, 143, N. 1. VP. 448, N. 10. 13.

तक्, तकति (गतिकर्मन्) Naigh. 2,14. तकि; schiessen, stürzen, bes. vom Flug des Vogels: सर्गो न तक्त्येतशः RV. 9,64, 1. ताकितुम् Nir. 9,3. partic. तक्व schiessend: मृगो न तक्वो अर्षसि RV. 9,32, 4. श्येनो न तक्वः 67,15. स सर्गेण शवसा तक्तो अत्यैः 6,32,5. Vgl. सर्गतक्त. — तकति lachen oder ertragen (हसन oder सहन) Dhâtup. 5,2.

— निस् losschiessen auf, sich stürzen auf, anfallen: क्रोष्टा वराहं निरतक्त कक्षात् RV. 10,28, 4.

— प्र s. सर्गप्रतक्त, प्रतक्वन्.

तक (demin. von 1. त; vgl. यक, असको, सक) pron.: इयत्तकः कुषुम्भकस्तकं भिनद्म्यश्मना RV. 1,191,15. तका वयं प्लवामहे Kâty. Çr. 13,3,21. तत्सु ते मनायति तकत्सु ते मनायति RV. 1,133,4.

तकरी f. ein best. Theil der weiblichen Genitalien: वि ते भिनद्मि तकरीम् (मेहनम् AV.) TS. 3,3,10,1.

तकवान adj. nach Sâj. von तक् und gebildet aus तकु wie भृगवाण aus भृगु, wankend, beschwerlich gehend. Die Wurzel तक् lässt aber eine andere Bed. erwarten, etwa rasch hineilend: श्रुतं गायत्रं तकवानस्य RV. 1, 120, 6.

तकिल 1) adj. schelmisch, betrügerisch. — 2) f. आ Arzenei (औषध) Unâdik. im ÇKDr. eine best. Pflanze (ओषधि) Uǵǵval. zu Unâdis. 1,56.

तकु (von तक्) adj. viell. dahinschiessend, eilend; nach Sâj. herbeikommend: पुरूमेधश्चित्तकवे नरं दात् RV. 9,97,52.

तक्कोल N. eines Baumes, Pimenta acris Wight. (vulg. कंकोल), Nigh. Pr.

तक्र s. u. तक्.

1. तक्मन् (von तक् oder 1. तञ्च्) m. eine best. Krankheit oder wahrscheinlich eine ganze Klasse von hitzigen Krankheiten, welche von Hautausschlägen begleitet sind. Im AV. viel genannt, später kommt das Wort nicht mehr vor. AV. 1,25, 1. fgg. 5,22, 1. fgg. 4, 1. 9. 30,16. 6,20, 1. fgg. 19,34,10. 39,1. fgg. 11,2,26.

2. तक्मन् n. = तोकन् = अपत्य Abkömmling, Kind Naigh. 2,2.

तक्मनाशन (1. तक्मन् + ना°) adj. den Takman vertreibend: कुष्ठ AV. 5,4,1.2.

तक्य partic. fut. pass. von तक् Pat. zu P. 3,1,97. Vop. 26,12.

तक्र (von तञ्च्) n. Un. 2,13. gaṇa न्यङ्क्वादि zu P. 7,3,53. Siddh. K. 249, b, 1. Buttermilch zur Hälfte mit Wasser gemischt (nach den Lexicogrr. drei Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser) AK. 2,9,53. H. 409. मन्थनादिपृथग्भूतस्नेहमर्धोदकं तु यत्। नातिसान्द्रद्रवं तक्रं स्वाद्वम्लं तुवरं रसे ॥ Suçr. 1,179,5. 137,6. 178,21. 2,421,8. M. 8,326. Jâǵn. 3,37. 322. Hariv. 3396. R. Gorr. 2,100,66. Pańkat. 262,16. 24. Varâh. Bṛh. S. 53, 116. 75,11. Mârk. P. 18,4. Dhûrtas. 79,14. तक्रकूर्चिका Suçr. 1,179,15. तक्राम्ल 232,17. तक्रमांस n. gebratenes Fleisch mit Buttermilch Bhâvapr. im ÇKDr. दधितक्रमांस Cit. beim Sch. zu Çâk. 29,9.

तक्रभिद् (तक्र + भिद्) die Frucht von Feronia elephantum Corr. Nigh. Pr.

तक्रसार (तक्र + सार) n. frische Butter H. 408.

तक्राट (तक्र + अट) m. Butterstössel Trik. 2,9,22. Hâr. 34. — Vgl. दधिचार.

तक्व (von तक्) adj. rasch (?): तक्वो नेता तदिद्वपुरुपमा यो अमुच्यत RV. 8,58,13.

तक्वन् (wie eben) adj. schiessend, stossend; subst. 1) Vogel, nam. Raubvogel: तक्वा न भूर्णिर्वना सिषक्ति RV. 1,66,2(1). Nach Sâj. ein rasches Pferd. — 2) = स्तेन Dieb (vgl. तस्कर) Naigh. 3,24.

तक्ववी (तक्वन् + वी) m. so v. a. तक्वन् 1. oder ein best. Vogel: स्वरन्ति ता उपरताति सूर्यमा निम्रुच उषसस्तक्ववीरिव RV. 1,151,5. स दर्शतश्रीरतिथिर्गृहेगृहे वनेवने शिश्रिये तक्ववीरिव 10,91,2.

तक्ववीय (von तक्ववी) m. etwa rascher Flug: त्वां त्सारी दसमानो भगमीट्टे तक्ववीये RV. 1,134,5. Nach Sâj. = तस्कराणां यज्ञविघातिनामन्यत्र गमनाय.

1. तक्ष्, तक्षति (bisweilen auch med.) Dhâtup. 17,8. P. 3,1,76. Vop. 8, 74. ततक्षति 3. pl. ved. P. 7,1,39, Vârtt. 2, Sch. 3,1,85, Kâr., Sch. अतष्ट 2. pl. imperf. med.; तक्षत् partic.; तक्ष्णोति P. 3,1,76. Vop. 8,74. तक्ष्णुयुम् Lâṭj. 8,8,12 (vgl. auch u. अप); ततक्ष, ततक्षे; अतक्षीत् P. 7,2,7, Sch. Vop. 8,75. तक्षिषत् Çâṅkh. Çr. 7,9,1. P. 3,4,7, Sch.; partic. तष्ट (vgl. सु°, विश्व°, स्तोम°). 1) behauen, schnitzen, bearbeiten (Holz); abhauen, abspalten, zer-

hauen, zerspalten: चषालं ये अश्वयूपाय तक्षति RV. 1,162,6. तक्षद्वेव शोचिषा 127,4. वृथा यत्तक्षदनुयाति पृथ्वीम् 6,12,5. (स्वरवः) यान्वो स्वधितिस्तक्षतं 3,8,6. निधाय तक्ष्यते यत्र काष्ठे काष्ठं स उद्घनः AK. 3,3,35. H. 919. वास्येकं (lies: वास्येकं d. i. वास्या + एकम्) तक्षतो (gen. des partic.) बाहुं चन्द्रेणैकमुत्तत: MBn. 1,4605. ग्रात्मानं तक्षति ह्येष वनं परशुना यथा 3,4161. ग्राच्छाद्यैतामन्यो ऽन्यं ततक्षतुरथेषुभिः 4,1333. 6,1087. R. 6, 90,16. शरीरग्रशीविषाकारैस्ततक्षाते परस्परम् MBn. 3,1585. प्रच्छाद्यैतामन्यो ऽन्यं तक्षमाणौ महेषुभिः Hariv. 13411. 13415. MBn. 6,1632. 9,1259. (ग्रश्वः) ग्रुतावल्गितपादस्तु तक्षमाणो धरां खुरैः Hariv. 4302. तष्ट = त्वष्ट = तनूकृत AK. 3,2,48. H. 1486. — 2) *verfertigen, ausarbeiten* (aus Holz oder anderem Stoff); *machen, schaffen* überh. Im Veda häufig von den *künstlichen Arbeiten* der Ṛbhu. Nir. 4,19. रथम् RV. 5,2,11. 31,4. 73, 10. धेनुम् 1,20,3. 111,1. 4,36,5. 1,161,7. ग्रस्मा इदु त्वष्टा तक्षद्वज्रम् 61,6. सलिलानि 164,41. ग्राचार्यस्ततक्ष नभसी AV. 11,5,8. 14,1,60. — इदं ग्रवां वीरवत्तक्षता नः RV. 4,36,9. तक्षयत्तं उशना सहसा सहः 1,51,10. Oft vom *geistigen Schaffen* oder *Erfinden*: धियम् RV. 1,109,1. वचांसि 6,32,1. ब्रह्म 1,62,13. मन्त्रम् 7,7,6. 2,19,8. (स्तोमः) हृदा तष्टः 1,171,2. 67,4 (2). 6,16,47. 10,71,8. ये वां गर्तं मनसा तक्षदेतम् 7,64,4. 10,8,6. — 3) *zurechtmachen zu, zubereiten; hinwirken auf*: पितरा पुनर्युवाना चरथाय तक्षथ RV. 4,36,3. इमां धियं सातये तक्षता नः 3,54,17. वाशीभिर्याभिरमृताय तक्षथ 10,53,10. ततक्षे सूर्याय चिदोकसि स्वे वृषा समत्सु दासस्य नाम चित् 5,33,4. उत ब्रह्मण्या वयं तुभ्यम् — विप्रा ग्रतक्ष्म जीवसे 8,6, 33. 86,10. — 4) *bedecken* oder *die Haut abziehen* Dhâtup. 17,13. — Vgl. त्वक्. — caus. तक्षयति, ग्रततक्षत् P. 7,4,93, Sch.

— ग्रनु *Etwas zur Hülfe machen*: उत वा यस्य वाजिनो ऽनु विप्रमतक्षत (2 pl.) RV. 1,86,3.

— ग्रप *abspalten, abschnitzen*: (स्कम्भः) यस्मादृचो ऽपातक्षन् AV. 10, 7,20. वाल्पाशकलमपतक्ष्णुर्वत्ति Çat. Br. 3,7,1,8.

— ग्रव s. ग्रवतक्षण.

— ग्रा *verschaffen*: त ग्रा तक्षत्वृभवो रयिं नः RV. 3,33,8. 35,6. 36,8. 4,111,2. ग्रा तक्षत सातिमस्मभ्यम् 3.

— उद् *aus Etwas herausbilden*: उत्तक्षतं स्वर्यं पर्वतेभ्यः RV. 7,104,4.

— निस् *bilden, schaffen*: येन् कृरी मनसा निरतक्षत RV. 3,60,2. सूरादश्वं वसवो निरतष्ट 1,163,2. 164,23. 4,58,4. Nir. 4,13. AV. 1,32,3. यतो द्यावापृथिवी निष्टतक्षुः RV. 10,31,7. Çâṅkh. Çr. 16,3,11.

— प्र *verfertigen*: प्र ये न्वस्यार्हणा ततक्षिरे युजं वज्रं नृषदनेषु कारवः RV. 10,92,7.

— वि *abspalten*: शिरो यदस्य त्रैतनो वितक्षत् RV. 1,158,5. वितष्ट (यूप) *bearbeitet, geschnitzt* Çat. Br. 3,7,1,1. Kâtj. Çr. 8,8,23.

— सम् 1) *behauen, bearbeiten; zusammenhauen, zerhauen*: संतष्ट (फलक) Çâṅkh. Çr. 17,1,12. Kâtj. Çr. 22,6,10. Lâtj. 8,8,12. संतक्ष्य पुनस्तक्षा विधिवत्पष्टिं प्रोपयेच्छ्रले Varâh. Bṛh. S. 42(43),29. निस्त्रिंशाभ्यां सुतीक्ष्णाभ्यामन्योऽन्यं संततक्षतुः MBn. 6,3725. ग्रन्योऽन्यं संततक्षाते रणे 7,6359. *verletzen* (durch Worte): संतक्षति वाग्भिः P. 3,1,76, Sch. Vop. 8,75 (निर्भर्त्सने). — 2) *verfertigen, bilden*: एता वो वश्म्युद्यता यजत्रा ग्रतक्षन्नायवो नव्यसे सम् RV. 2,31,7.

2. तक्ष् (= 1. तक्ष्) adj. am Ende eines comp. *behauend, bearbeitend u. s. w.*; s. काष्ठतक्ष्.

तक्ष (von तक्ष्) 1) adj. *zerhauend u. s. w.*; s. तपस्तक्ष. — 2) m. a) am Ende eines comp. = तक्षन् *Zimmermann* Varâh. Bṛh. S. 86,101.105. Vgl. कौट°, ग्राम°. — b) N. eines Schlangendämons: तक्षोपतक्षाभ्याम् Kauç. 74. Vgl. तक्षक. — c) N. pr. eines Sohnes des Bharata: स (भरतः) तक्षपुष्कलौ पुत्रौ राजधान्योस्तदाख्ययोः (vgl. तक्षशिला) ग्रभिषिच्य Ragh. 15,89. VP. 385.386, N. 17. Bhâg. P. 9,11,12. LIA. 1, Anh. xi, N. 21. N. pr. eines Sohnes des Vṛka Bhâg. P. 9,24,42.

तक्षक (wie eben) m. 1) *Behauer, Abhauer; Holzhauer, Zimmermann* AK. 3,4,1,4. H. an. 3,15. Med. k. 98. proparox. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,32. वृक्षतक्षकाः R. 2,80,2. Vgl. काष्ठ°. — 2) *der Baumeister der Götter*, Viçvakarman Çabdar. im ÇKDr. — 3) *der* Sûtradhâra, *der Sprecher des Prologs im Drama*, Sâras. zu AK. ÇKDr. — 4) oxyt. N. eines Schlangendämons (vgl. तक्ष) AK. Trik. 1,2,6. H. 1309. H. an. Med. तस्यास्तक्षको वैशालेयो वत्स ग्रासीत् AV. 8,10,29. Çâṅkh. Gṛhj. 4,13. Kauç. 28.29.56. Ind. St. 1,35. MBn. 1,771. fg. 1550. 1704. 1979. fgg. 2149. fgg. 2549. 2778. 8236. 3,5032. 5,3625. 6,4900. 7,7373. 8,4073. Hariv. 227.267.375. 11233. 12466. 12821. R. 3,36,13. 5,78,9. 6,37,64. Suçr. 2,275,21. Ragh. 16,88. Hit. II,14. VP. 149. Râǵa-Tar. 4,216. Bhâg. P. 1,12,27. 18,2. 19,4. 4,18,22. 5,24,29. Lot. de la b. l. 3. — 5) N. pr. eines Sohnes des Prasenaǵit und Vaters des Bṛhadbala Bhâg. P. 9,12,8. — 6) *ein best. Baum* H. an.

तक्षकीया (von तक्षक) f. Bez. einer Localität gaṇa नडादि (बिल्वकादि) zu P. 4,2,91. 6,4,153.

तक्षण (von तक्ष्) 1) n. *das Behauen, Beschnitzen, Bearbeiten* Kâtj. Çr. 22,6,10. Madhus. in Ind. St. 1,14,3 v. u. दारूणां च तक्षणम् *das Abschaben* M. 5,115. तक्षणं दृक्शृङ्गास्थ्नाम् Jâǵn. 1,185. — 2) f. ई *ein Werkzeug zum Behauen, — Schnitzen, Axt u. s. w.* H. 918. fälschlich तक्षिणी Trik. 2,10,13.

तक्षन् (wie oben) m. Uṇ. 1,155. ved. तक्षाणम् und तक्षणम् P. 6,4,9, Sch. 1) *Holzhauer, Holzarbeiter, Zimmermann* Nir. 1,14. AK. 2,10,9. H. 917. RV. 9,112,1. यद्वो शिक्षः पराबधीत्तक्षा हस्तेन वास्या AV. 10,6,3. VS. 16,27. Kâth. 12,10 in Ind. St. 3,464. Çat. Br. 1,1,2,12. 3,6,4,4. Kâtj. Çr. 6, 1,5. Çâṅkh. Çr. 16,11,11. M. 4,210 (wo तक्ष्णो वा° st. तक्ष्णोर्वा° zu lesen ist). 10,407. MBn. 2,1774. 5,256. fgg. 13,2575. R. Gorr. 2,90,19. Varâh. Bṛh. S. 42 (43),29. तक्षायस्कारम् *ein Zimmermann und ein Schmied* P. 2,4,10, Sch. तक्ष्णी f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. — 2) N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 2,3,1,31.

तक्षवत् adj. (?) MBn. 2,907.

तक्षशिला f. N. einer der Hauptstädte der Gandhâra und des dazu gehörigen Gebietes, Ταξίλα, P. 4,3,93. gaṇa वरणादि zu P. 4,2,82. MBn. 1,682.834. R. 4,43,23. Varâh. Bṛh. S. 14,26. Burn. Intr. 362.373. Lot. de la b. l. 689. fg. Hiouen-thsang I,151. fgg. Schiefner, Lebensb. 235 (5). m. pl. *die Einwohner von T.* Varâh. Bṛh. S. 10,8. im comp. 16,26. — Das Wort zerlegt sich in तक्ष + शिला und unter तक्ष ist wohl aller Wahrscheinlichkeit nach der *Schlangendämon* zu verstehen.

तक्षशिलावती (von तक्षशिला) f. Bez. einer Localität gaṇa मध्वादि zu P. 4,2,86.

तक्षितर् nom. ag. von तक्ष् P. 3,2,29, Sch.

तैत्य (von तन्) adj. zu bilden: क्रूप RV. 8,91,8.

तगडवल्ली (तगड = तगर + वल्ली) f. N. eines Strauchs, *Cassia auriculata Lin.* Nigh. Pr.

तगर 1) n. *Tabernaemontana coronaria R. Br.* (ein Zierstrauch) und *ein daraus bereitetes wohlriechendes Pulver* Ratnam. 80. Kauç. 16. MBh. 13,5042. Suçr. 1,46,9. 374,12. 2,31,21. 35,4. 233,5. 275,18. Lalit. 326. Burn. Intr. 178. Varâh. Bṛh. S. 76,14. fgg. तगरक 30,15. तगर m. soll nach Çabdar. im ÇKDr. = कालपर्णी, कटुच्छद, तिलपुष्प sein; nach Râǵan. ebend. = मदनवृक्ष. — 2) N. pr. einer Stadt LIA. I, 176. 177, N. 1. °पुर ebend.

तगरपादिका f. = तगर 1. Ratnam. bei Wils. °पादिक n. ÇKDr. nach ders. Aut. °पादी Med. l. 78.

तगरशिखिन् (त° + शिखा) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 168.

तैगरिक m. *ein Händler mit* Tagara, f. °की gaṇa किसरादि zu P. 4,4,53.

तङ्क्, तङ्कति *sich im Elend befinden* Dhâtup. 5,3. ततङ्क P. 8,4,54, Sch.

तङ्क m. n. v. l. für टङ्क AK. 3,6,4,32. 1) = टङ्क 1. Ramân. zu AK. im ÇKDr. — 2) *Trauer über die Trennung vom Geliebten.* — 3) *Furcht* Bhar. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. आतङ्क, सपत्तङ्क.

तङ्ग्, तङ्गति *gehen; straucheln; zittern* Dhâtup. 5,44.

तङ्गण m. pl. N. pr. eines Volkes im oberen Sarajû-Thale Z. f. d. K. d. M. II, 24. LIA. I, 302, N. 2. 548. MBh. 2,1859. 3,1991. 10864. 6, 372. 2083. 7,4819. 4547. 14,2469. Hariv. 6441. 8019. Varâh. Bṛh. S. 10, 12. 16,6. 17,26. परतङ्गणाः MBh. 2,1859. 6,372. 2083. तङ्गन (sic) v. l. für टङ्कण R. 4,44,20.

तङ्गल्व m. Bez. eines Unholdes AV. 8,6,21.

तच्छील (तद् + शील) adj. *eine bestimmte Neigung —, Gewohnheit habend* P. 3,2,134. — Vgl. ताच्छीलिक, ताच्छील्य.

तज्जलान् in der Stelle: सर्वं खल्विदं ब्रह्म तज्जलानिति शान्त उपासीत Khând. Up. 3,14,1 zerlegt Çaṅk. in तद् + ज + ल + अन्(!) *daraus entstanden, darin aufgehend* (लीयते) *und darin athmend.*

तज्ज्ञ (तद् + ज्ञ) adj. subst. 1) *dieses kennend, Sachkenner* Râǵa-Tar. 5,481. तमेवाङ्गुर्यं तज्ज्ञाः Bhâg. P. 3,11,20. अनुशिष्याद्तज्ज्ञान् 5,5,15. — 2) *vertraut mit* (mit müssigem तद् vgl. तत्पर, तद्गत, तद्भाव): आकाशगङ्गाजलवाच्यतज्ज्ञाः Hariv. 8427.

तञ्चो f. = क्लिङ्गपत्त्री Râǵan. im ÇKDr.

1. तञ्च्, तनक्ति *zusammenziehen* Dhâtup. 29,22. तनच्मि व्योम विस्तृतम् Bhaṭṭ. 6,38. — Vgl. तक्र.

— आ *gerinnen machen:* इन्द्रस्य त्वा भागं सोमेना तनच्मि VS. 1,4. TS. 2,5,3,5. आतच्य ger. Çat. Br. 1,6,4,6. 7,4,15. आतनक्ति (दुग्धं दध्ना) Kâtj. Çr. 4,3,23. — Vgl. आतङ्क, आतञ्चन.

— अन्या *zu einem Andern gerinnen machen:* अग्निहोत्राच्छेषणमन्यातनक्ति यज्ञस्य संतत्यै TS. 2,5,3,6.

2. तञ्च्, तञ्चति *gehen* Dhâtup. 7,9. — Vgl. तञ्च्.

तञ्ज्, तनक्ति v. l. für 1. तञ्च् Dhâtup. 29,22. Bhaṭṭ. 6,38 (Schol. 2).

तट्, तटति *dröhnen:* यदास्य पृथिवी तटति (Sch. तटतेटेति शब्दं करोति) Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. — तट्, तैटति *sich erheben* (aus तट gefolgert) Dhâtup. 9,21. — तट्, ताटयति v. l. für तड् *schlagen* Vop. in Dhâtup. 32,43.

तट m. f. Trik. 3,5,23. *Abhang:* हिमवतस्तटे MBh. 1,1567. 3,1668. R. 4,5,9. 12,26. 6,83,28. Bhartṛ. 2,32. Vikr. 57,19. Megh. 60. Kathâs. 1,66. 9,56. 22,255. विन्ध्याटवी° 10,142. वृन्दावन° Hariv. 5909. *vom abfallenden Horizont:* शब्दपूरितदिक्तट Kathâs. 26,26. *das abhängige Ufer, Gestade,* m. f. (तटी) und n. AK. 1,2,3,7. m. f. Med. t. 15. n. H. 1078. सरस्वत्यास्तटे MBh. 13,1334. कृदस्यास्य तटावुभौ Hariv. 3646. Kumâras. 3,6. नदीतीरतटोच्छ्रायान् R. Gorr. 2,87,13. Bhartṛ. 3,15. Çâk. 117. Pańkat. 9,5. वेलातटे II, 34. Varâh. Bṛh. S. 4,26. 5,37. 64. Kathâs. 3,9. 10,22. 22,248. Bhâg. P. 1,4,27. Vet. 6,8. नद्यादीनां तटी Sâh. D. 47, 16. Râǵa-Tar. 2,139. वापीषु विद्रुमतटासु Bhâg. P. 3,15,22. MBh. 7,507. Hit. IV, 86. आशा नाम नदी — प्रोत्तुङ्गचिन्तातटी (adj.) Bhartṛ. 3,11. गर्ततट *die abhängige Wand einer Grube* Pańkat. 81,22. — Sehr häufig von den *abhängigen Theilen des menschlichen Körpers:* कटितट, कटीतट MBh. 3,11146. 13,834. Indr. 2,32. Mṛkkh. 11,15. Bhâg. P. 3,15,20. जघन° Bhartṛ. 1,49. श्रोणि° Ṛt. 2,18. 3,20. स्तन° Çṛṅgârat. 7. Amar. 21. कुच° 55. Çiç. 9,49. उरोजतटी 44. पयोधरतटी Gît. 1,25. वक्षस्तट Prab. 2,4. वक्षस्तटी 81,10. कण्ठतट Râǵa-Tar. 5,1. ललाट° 8,109. Kathâs. 13,155. Çiç. 9,28. श्रवण° Ṛt. 5,13. अधरतटी Gît. 4,23. Dieses ist wohl das तट: प्रशंसावचन: im gaṇa मतल्लिकादि in Gaṇaratn. zu P. 2,1,66. Nirgends n., dem Med. die Bed. *Feld* (क्षेत्र) giebt; तटि, welches Siddh. K. 248, a, 9 als f. aufgeführt wird, können wir auch nicht belegen. MBh. 12,10381 wird Çiva als *Abhang,* als *der an Abhängen Lebende* und als *Herr der Abhänge* angerufen: नमस्तटाय तट्याय तटानां पतये नमः. — Vgl. अतट, उत्तट, पुरतटी.

तटक n. *Ufer* in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4,152. Falsche Lesart für तटाक in einer aus dem R. angeführten Stellen in Lassen's Pentap. 12.

तटतट onomatop. vom *Gedröhn, Donner:* विद्युत्सत्रत्रासं जनयन्ती तटतटस्वना (तटतटा°?) सहसा Varâh. Bṛh. S. 32,5; vgl. u. तट्.

तटलम्भ s. तिरिलम्भ.

तटस्थ (तट + स्थ) 1) adj. a) *am Abhange —, am Ufer stehend.* — b) *in der Nähe stehend* (vgl. तक्ति u. तडित्). — c) *behaglich stehend und zuschend, unbekümmert um das was um Jmd vorgehet, unbetheiligt* Bala beim Sch. zu Naish. 3,55. तटस्थः स्वानर्थान्घटयति च मौनं च भजते Mâlatîm. 7,10. — 2) n. लक्षणविशेषः । तस्य स्वरूपं यथा । तद्भिन्नत्वे सति तद्बोधकत्वम् ÇKDr. mit folg. Cit. aus der Vedântakârikâ: स्वरूपं तटस्थं द्विधा लक्षणं स्यात्स्वरूपस्य बोधो यतो लक्षणाभ्याम् । स्वरूपे प्रविष्टात्स्वरूपे ऽप्रविष्टात्क्रया काकवत्तो गृहाः हं विलं च ॥ — Vgl. कूटस्थ.

तटाक (wohl von तट) m. n. var. l. für तडाग im gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *See, Teich* H. 1094, Sch. Çabdar. im ÇKDr. Adbh. Br. in Ind. St. 1,41. नदीर्वापीस्तटाकानि पल्वलानि सरांसि च R. 2,68,19. Pańkat. ed. orn. I, 2.

तटिनी (von तट) f. gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. *Fluss* AK. 1,2,3, 29. H. 1080. Râǵa-Tar. 3,339. 4,548. Çatr. 1,50. °पति *der Ocean* ebend. — Vgl. अमर°.

तट्य (wie eben) adj. *an Abhängen lebend,* von Çiva MBh. 12,10381 (s. u. तट am Ende).

1. तड्, ताडयति Dhâtup. 32,43. 2. imperat. ताळ्हि (vgl. u. वि) Naigh. 2, 19; तताड (Bhâg. P.); ताडित; 1) *schlagen, mit Schlägen züchtigen, klopfen,*

schlagen auf, — an, klopfen auf Nir. 3, 10. (पुत्रम्) लालयेत्पञ्चवर्षाणि दश वर्षाणि ताडयेत् Kāṇ. 11. 12. शिष्यार्थं ताडयेत्तौ M. 4, 164. न ताडयेत्तृणेनापि 169. 166. 11, 205. पुत्रं शिष्यं च ताडयेत् Jāǵ. 1, 155. Draup. 9, 3. MBh. 13, 4562. Çāk. 73, 2. स तया (गदया) भूयस्ताडयन् Bhāg. P. 3, 19, 10. ताडयन्निव पादेन पुत्ररवसमुर्वशी R. 3, 54, 22. पादेन — यस्ताड्यते Amar. 52. ताडितः — भूभुजा Pańkat. 1, 100. Hit. 32, 9. ताडयामास शवं पाणितलेन Vid. 87. ताडयेच्च शिरः Suçr. 1, 273, 15. ताडयेत्तलयोरिमम् 211, 6. हृदयं मुष्टिभिरिव ताड्यते Bhartṛ. 1, 82. तस्याः कपोलौ ताडितौ Vet. 9, 12. एकां वामनाङ्गायां त्रिशूलेन ताडिता 14, 2. दन्तैर्ननताडेन्द्रमथामरेभम् Bhāg. P. 6, 12, 4. वामं पार्श्वमताडयत् MBh. 4, 2081. आत्मशिरस्ताडयन् Pańkat. 96, 19. वशं प्राप्ते मृत्योः पितरि — शुचार्तं तप्यते भृशमुदरताडं ऊडधिय: Prab. 95, 10. गिरिं कोलाहलं तं तु पदा वसुरताडयत् MBh. 1, 2368. स्तम्भं ततडातिबलः स्वमुष्टिना Bhāg. P. 7, 8, 15. गाकृत्तो मक्षिषा निपानसलिलं शृङ्गैर्मुहुस्ताडितम् Çāk. 39. अर्धवंशेन — भिक्षापात्रं ताडयति Pańkat. 117, 7. Hit. 27, 15. ताडिताधराः — प्रवमोदबिन्दवः Kumāras. 5, 24. समुद्रमध्ये नौः पूर्णा ताडिता मारुतैर्यथा R. 5, 26, 12. तावदेव कृतिनामपि स्फुरत्येष निर्मलविवेकदीपकः। यावदेव न कुरङ्गचक्षुषां ताड्यते चपललोचनाञ्चलैः॥ Bhartṛ. 1, 56. mit Pfeilen auf Jmd losschlagen so v. a. treffen, verwunden: शरैः। प्रवर्यैः पञ्चभिर्याक्षं महानम्भस्यताडयत् MBh. 4, 5302. 5, 7219. 6, 3614. Arǵ. 8, 21. 23. 27. Daç. 1, 36. वक्षसि तेन (अस्त्रेण) ताडितः Ragh. 3, 61. 11, 20. Mārk. P. 21, 37. Vet. 7, 4. व्रणास्ताड्यते die Wunde klopft Suçr. 1, 265, 15. — 2) ein musik. Instrument schlagen, spielen: ताड्यतामत्र भेरी Hariv. 15092. ताड्यमानासु भेरीषु मृदङ्गेष्वानकेषु च MBh. 6, 4995. दुन्दुभिः — मुहुर्मुहुरताड्यत 14, 2546. 13, 926. Pańkat. 21, 11. Bhaṭṭ. 17, 7. Trik. 1, 1, 119. ताडितेषु तूर्येषु Varāh. Bṛh. S. 45, 61. संगीतवीणा इव ताड्यमानाः Mṛkkh. 92, 15. वितन्त्रीरिव ताड्यमाना Kumāras. 1, 46. — 3) in der Astr. anstossen an, berühren so v. a. theilweise verfinstern: ताडयेद्यदि (शशाङ्कः) च योगतारकामावृणोति वपुषा यदापि वा Varāh. Bṛh. S. 24, 34. — 4) multipliciren: ताडित am Ende eines comp. multiplicirt Sūrjas. 11, 10. षष्टि° 12, 79. — Vgl. ताड u. s. w.

— अभि 1) gegen Etwas schlagen, — stossen, zerstossen, verwunden: स चापि तं तोमरेण जत्रुदेशे ऽभ्यताडयत् MBh. 7, 531. रावणेन — शस्त्रैरस्यभिताडितः R. 6, 83, 7. मर्मस्वभिताडितेषु Suçr. 1, 95, 12. नासमर्माण्यभिताडितः 18. 353, 15. वानैश्च पादैरभिताडयन्तो (अश्वाः) महीम् Varāh. Bṛh. S. 92, 10. एवं नृशंसया भूयो वाक्शरैरभिताडितः R. 2, 36, 13. 63, 1. — 2) in der Astr. grösstentheils verfinstern: उल्काभिताडितशिखः शिखी शिवः शिवतरो ऽभिदृष्टः Varāh. Bṛh. S. 11, 62. Sch. zu 42, 23.

— अव nach unten schlagen: विद्युदवताडयति Nir. 3, 11.

— आ Jmd auf — (loc.) schlagen: आसन्नकाष्ठदण्डेन शिरसि समाताडयत् (अताडयत्?) Pańkat. 235, 23.

— परि berühren: मोदकैः (d. i. मा उदकैः) — परिताडय माम् Kathās. 6, 114.

— प्र niederschlagen: लगुडप्रहारैस्तया कृतो यथा प्रताडितो भूपृष्ठे पतितः Pańkat. 249, 8. स तम् — इषुभिः — पराभिनत्। स विव्यथे ऽत्यर्थमरिप्रताडितो यथातुरः पित्तकफानिलज्वरैः॥ MBh. 8, 4693.

— प्रति wiederschlagen: ताडितः प्रतिताडयेत् MBh. 13, 4562.

— वि zerschlagen, zurückschlagen: वि शत्रूंस्ताडिद् (ताढि AV. VS. TS.) वि मृधो नुदस्व ṚV. 10, 180, 2. schlagen gegen (loc.): मन्थरकं चर्माभ्यागादवय — मस्तकोपरि आवयिता तस्याशिरस्तन्त्या हृदये व्यताडयत् Pańkat. 263, 8. zerschlagen, verwunden: शितैरशितैर्बाणाग्रैः स्कन्धदेशे व्यताडयत् MBh. 8, 1067. 1, 3273.

— सम् 1) schlagen, Jmd einen Schlag versetzen, mit einem Geschoss treffen: गदया केशवं समताडयत् MBh. 7, 3401. 10, 277. पट्टिशेनापि दैत्येन्द्रो ब्रह्माणं समताडयत् Hariv. 8135. जत्रुदेशे समासाद्य विकर्णं समताडयत् (शरेण) MBh. 6, 4130. 4133. R. 6, 36, 19. उदरं संताड्य sich auf den Leib schlagen Schol. zu Prab. 95, 10. — 2) ein musik. Instrument schlagen: भेरीश्च समताडयन् MBh. 6, 2506. — Vgl. संताड.

2. तड्, ताडयति leuchten oder sprechen Dhātup. 33, 126.

तडग m. = तडाग Dvirūpak. im ÇKDr.

तडाक Uṇ. 4, 15, Sch. m. n. Siddh. K. 249, a, 4. 1) m. = तडाग Çabdar. im ÇKDr. Vjutp. 103. Nach dem Sch. zu H. 1094 ist dieses auch die Lesart in AK. 1, 2, 3, 27, wo unsere Ausgaben तडाग haben. — 2) f. आ a) Schlag (vgl. 1. तड्). — b) Ufer (vgl. तट) Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — c) Glanz Uǵǵval. zu Uṇādis. 4, 15.

तडाकिन् (von तडाक) adj. mit Teichen, Seen versehen: दृष्टा पम्पा शिवजला हंसकारण्डवाकुला। ऋष्यमूकस्य शैलस्य संनिकर्षे तडाकिनी॥ MBh. 3, 16088.

तडाग (= तटाक) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 5, 13. 1) m. n. Teich, See AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094. Med. g. 34. पुष्करिणीकूपतडागानाम् Çāṅkh. Gṛhj. 5, 2. M. 4, 203. 7, 196. 8, 248. 262. 264. 9, 279. 284. 11, 61. Jāǵ. 3, 237. MBh. 1, 7591. 3, 2408. 2533. 6, 3569. 12, 1492. 13, 2973. fgg. R. 6, 75, 16. 88, 3. Suçr. 1, 169, 12. 206, 15. Pańkat. II, 157. Vet. 6, 19. Git. 11, 27. Nirgends m. — 2) m. n. Falle Med.

तडागवत् (von तडाग) adj. mit Teichen versehen, m. (sc. देश) eine solche Gegend MBh. 13, 2973.

तडाघात m. ein Schlag mit dem Elephantenrüssel Sch. zu Kumāras. im ÇKDr. — Wohl eine falsche Form für ताडाघात (ताड + आघात).

तडि Uǵǵval. zu Uṇādis. 4, 117.

तडित् (von तड्) Uṇ. 1, 98. 1) f. Blitz (तडित् = वधकर्मन् Naigh. 2, 19) Nir. 3, 10. 11. AK. 1, 1, 3, 11. H. 1104. Suçr. 1, 113, 18. 2, 316, 21. Megh. 78. Ragh. 6, 65. Varāh. Bṛh. S. 23, 13. fgg. 29, 8. 48, 20. तडिल्लता: Ṛt. 2, 20. तडिल्लोलासु Bhartṛ. 3, 65. तडित्त्वोदामनी Bhāg. P. 1, 6, 28. तडिद्धासस् adj. 12, 8. Am Ende eines adj. comp. तडित Vet. 4, 20. — 2) तडित् und तडित्तम् adv. anstossend, nahe Naigh. 2, 16. Nir. 3, 11. दूरे चित्सन्तळिदिवाति रोचसे ṚV. 1, 94, 7. यः नो दूरे तळितो या अरातयो ऽभि सन्ति 2, 23, 9.

तडित्कुमार (तडित् + कुमार) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Gaina, die zu den Bhavanapati gezählt werden, H. 90.

तडित्प्रभा (तडित् + प्रभा) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2635.

तडित्वत् (von तडित्) adj. mit einem Blitzstrahl versehen, einen Blitzstrahl entlassend, von Wolken R. 5, 40, 4. Vikr. 14. Varāh. Bṛh. S. 31, 17. तडित्वतीम् — शरदम्बुदसंहतिम् Kir. 5, 4. m. Wolke AK. 1, 1, 2, 8. H. 164. Nach ÇKDr. als Synonym von मेघ Wolke (vgl. AK. 2, 4, 5, 25) auch eine Art Cyperus (मुस्तक).

तडिद्गर्भ (तडित् + गर्भ) m. eine Wolke, die Blitze mit sich führt, Çab-

Taiç. Up. 4,4.

तडिन्मय (von तडित्) adj. *blitzartig:* उन्मिषितैस्तडिन्मयैः Kumâras. 5,25.

तण्ड्, तण्डते *schlagen* Dhâtup. 8,28. — Vgl. 1. तड्.

तण्ड 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. तण्डवतण्डाः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. — 2) f. आ in तण्डलक्षणा Ind. St. 1,43 (Verz. d. B. H. 71). तण्डलक्षणसूत्र 469. तण्डाप्रचर 61. तण्डाप्रतर 3,275. — Vgl. ताण्ड, वितण्ड.

तण्डक m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,33. 1) *das Zubereiten, Ausrüsten, Ausschmücken* (परिष्कार), m. n. Sch. zu AK. ÇKDr. — *b) Hauspfosten,* m. n. Trik. 3,3,25. m. H. an. 3,46. Med. k. 97. — *c) eine an Zusammensetzungen reiche Rede,* m. n. Trik. m. H. an. Med. — *d)* m. *Gaukler* (मायाबहुल). — *e)* m. *Baumstamm* H. an. Med. — *f)* m. *Schaum.* — *g)* m. *Bachstelze* H. an. Med. Hâr. 256. — Vgl. ताण्डक.

तण्डि m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. im Verz. d. B. H. 56,3. eines Ṛshi im Kṛtajuga, der Çiva geschaut und besungen hat, MBh. 13, 1037. fgg. 607. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 75, *b.* तण्डिन् N. pr. eines von Piṅgala citirten Autors über Metrik Colebr. Misc. Ess. II, 64. — Vgl. सुदिवातण्डि, ताण्डि, ताण्डिन्, ताण्ड्य, तण्डु.

तण्डु m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. 210. — Vgl. ताण्डव.

तण्डुरीण m. 1) = वर्वर *ein nicht zum Staatsverband Gehöriger, Barbar.* — 2) *Wurm, Insect.* — 3) *Reiswasser* (vgl. तण्डुलाम्बु u. s. w.) H. an. 4,77. Med. ṇ. 95, wo fälschlich तण्डुवीण gedruckt ist.

तण्डुल (तण्डुल Uṇ. 4,109. 5,9) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. m. Trik. 3,5,5. 1) m. *Fruchtkorn* überh., namentlich aber *Reiskorn* H. an. 3,653. fg. Med. l. 96. ये वा अपूपे तण्डुलाः कणाः AV. 10,9,26. 11,1,18. 12, 3,18.. 29. 30. Çat. Br. 1,1,4,3. 2,5,2,4. 5,2,2,2. 6,6,1,8. श्यामाक° 10, 6,3,2. Khând. Up. 3,14,3. अपामार्ग° Çat. Br. 5,2,4,15. तच्छृतं तत्स्त्रियै पयो ये तण्डुलास्ते पुंसः Ait. Br. 1,1. Lâṭj. 4,9,12. Kâtj. Çr. 2,3,6. 4,1, 7. Âçv. Gṛhj. 1,10. Jâǵń. 1,286. Pańkat. 104,20. 105,4. 2. III,55. Kathâs. 7,20. 21. Bhâg. P. 4,9,57. 5,10,23. नीवार° R. 3,76,24. शालि° 1,5,15. MBh. 2,2088. Suçr. 1,38,4. 42,10. 163,12. 168,7. 236,11. 12. भृष्ट° 229, 21. तिलतण्डुलयवागू 158,12. तण्डुलकणान् Hit. 9,14. तण्डुलकिण्वम् gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. *Reiskorn als Gewicht:* तिलसर्षपाष्टकं तण्डुलो भवति भवेत्तण्डुलैस्तु विंशत्या तुलितस्य द्वे लते Varâh. Bṛh. S. 81, (80, *a*), 12. — 2) m. *best. gegen Würmer angewandter Same* (s. विडङ्ग) AK. 2,4,2,25. Trik. 3,3,395. H. an. Med. Nach Râǵan. im ÇKDr. auch तण्डुला f. — 3) m. *eine best. Gemüsepflanze,* = तण्डुलीय Çabdar. im ÇKDr. — 4) f. आ *eine best. Pflanze,* = ओदनाह्वया, ओदनिका, महासमङ्गा Râǵan. im ÇKDr. *eine Sida* nach Nigh. Pr. — 5) f. ई N. verschiedener Pflanzen: *a)* = यवतिक्ता. — *b)* = शशाण्डुली. — *c)* = तण्डुलीय Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कृष्णतण्डुला, गौरत°, चित्र°, तिक्ततण्डुला.

तण्डुलफला (त° + फल) f. *langer Pfeffer* H. ç. 101 (तन्दुलफाला).

तण्डुलाम्बु (तण्डुल + अम्बु) n. *Reiswasser* Vaidjakapar. im ÇKDr.

तण्डुलिक und तण्डुलिन् adjj. von तण्डुल Pat. zu P. 5,2,115.

तण्डुलीक m. *eine best. Gemüsepflanze,* = तण्डुलीय Çabdar. im ÇKDr.

तण्डुलीय (von तण्डुल) gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4. m. 1) *ein best. Küchengewächs, Amaranthus polygonoides Roxb.* AK. 2,4,5,1. H. 1184. an. 4,222. Med. j. 118. R. 3,76,25. Suçr. 1,220,16. 2,342,20. — 2) *ein best. gegen Würmer angewandter Same* (s. विडङ्ग) H. an. Med. — 3) *eine best. mineral. Substanz* (ताप्य) H. an. Med.

तण्डुलीयक m. 1) = तण्डुलीय 1. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,59,11. 72, 3. 73,9. 220,12. 2,48,9. 284,5. °मूल 364,15. 281,6. — 2) = तण्डुलीय 2. Râǵan. im ÇKDr. In dieser Bed. auch तण्डुलीयिका f. ebend.

तण्डुलु m. = विडङ्ग = तण्डुलीय 2. Çabdar. im ÇKDr.

तण्डुलेर m. = तण्डुलीय 1. H. 1184.

तण्डुलोत्थ (तण्डुल + उत्थ) n. *Reiswasser* Râǵan. im ÇKDr.

तण्डुलोदक (तण्डुल + उदक) n. dass. Vaidjakapar. im ÇKDr.

तण्डुलौघ (तण्डुल + ओघ) m. *eine Art Bambusrohr* (s. वेणुवंश) Çabdar. im ÇKDr.

तण्डूलिकाश्रम m. N. pr. einer *Einsiedelei* (आश्रम) MBh. 3,4084.

तत् adj. von तन् am Ende eines comp.; vgl. परितत्.

1. तत m. *Vater* (vertrauliche Benennung, entsprechend नना *Mutter*) Nir. 6,6. कारुरहं ततो भिषगुपलप्रक्षिणी नना Ṛv. 9,112,3. 8,80,6. AV. 5,24,16. TS. 3,2,5,5. TBr. 1,6,9,7. Kauç. 88. Pâr. Gṛhj. 1,5. Bhâg. P. 9,4,1. voc. AV. 18,4,77. Ait. Br. 5,14. 7,15. Kaṭhop. 1,4. Bhâg. P. 6,9, 40. 9,4,2. — Vgl. ततामह, तात.

2. तत (von 1. तन्) 1) partic. s. u. तन्. — 2) m. *Wind* H. an. 2,170. Med. t. 21. — 3) n. parox. Uṇ. 3,87. *Saiteninstrument* AK. 1,1,7,4. Trik. 3,3,158. H. 286. H. an. Med. — 4) *ein best. Metrum* (vier Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑–––––⏑–) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII, 8).

ततल n. angeblich = तत्र *der langsame Tact* Lois. zu AK. 1,1,7,9.

ततनुष्टि adj. nur in der Stelle: अपीप शक्रस्ततनुष्टिमूहति Ṛv. 5,34, 3, von Jâska Nir. 6,19 mit तितमिषु umschrieben und durch *putzsüchtig* erklärt, also viell. von तन् in der Bed. *scheinen, glänzen.*

ततपत्री (2. तत + पत्र) f. *Pisang, Musa sapientum* (s. कदल) Çabdar. im ÇKDr.

ततम (von 1. त) adj. *dieser unter vielen* P. 5,3,93. Vop. 7,96. यतमो भवतां कठः । ततम आगच्छतु P., Sch. In der Stelle स एतमेव पुरुषं ब्रह्म ततममपश्यदिदमदर्शमिति Ait. Up. 3,12,13 erklärt Çaṅk. ततम durch व्याप्ततम, indem er ततम für eine Abkürzung von तततम ansieht.

ततर (wie eben) adj. *dieser unter zweien* P. 5,3,92. Vop. 7,96.

ततस् (wie eben) adv. correl. mit यतस्. 1) = abl. von त (तद्) P. 5,3, 7. 8. 6,3,35. H. an. 7,50. यो दृतिः, ततः पिबतम् Ṛv. 8,5,19. 1,164,25. 10,97,12. अश्यते ह्यमृतं ततः M. 12,35. यद्द्रव्यं स्यात्ततो दद्याद्बलिम् 6,7. न तु तृप्येत्स्वयं ततः 4,251. ततोऽर्धम् 9,112. विना ततः 4,82. Suçr. 2, 139,5. ततो (= तस्याः) हृदयम् — निवर्तयितुम् Çâk. 53. धनाद्धर्मं ततः सुखम् (आप्नोति) ad Hit. Pr. 5. 6. Pańkat. Pr. 10. ततः स्थानात् 240,2. ततः परिधिरुपयसी देवता सा मम प्रिया AV. 10,8,25. 4,4,3. ततो भूयः Îçop. 9. ततो दुःखतरं नु किम् Bhag. 2,36. Hid. 1,37. अभ्यधिकं ततः Brâhman. 1, 8. 18. Bhag. 6,22. M. 1,95. 2,65. ततो द्विगुणविशालेन Bhâg. P. 5,20,2. ततो नास्तीह पुण्यवान् ad Hit. 14, 22. ततोऽन्यो नास्त्यपुण्यकृत् M. 5, 52. ततोऽन्यत्र = तस्मादन्यस्मिन् AK. 2,1,13. ततोऽन्यतः *anderswohin* M. 2,200. ततः परम् *über ihn oder darüber hinausliegend* AV. 18,2,32. adv. *ausser diesen, ausserdem, ferner* Kâr. 7 aus der Kâç. zu P. 7,2, 10. H. 30. यतस्ततः *von wem es auch sei, vom ersten Besten:* नेक्षेतार्थान् — यतस्ततः M. 4,15. यो ऽन्नमत्ति यतस्ततः 10,104. 11,261. Jâǵń. 1,

129. = तस्मिन् *zu dem hin:* यद्यदेव हि वाञ्छेत ततो वाञ्छा प्रवर्तते Hit. I,179. — 2) *von daher, von da aus; an der Stelle, dort:* तत आ गहि Ṛv. 3,37,11. 40,9. 8,50,12. AV. 1,10,1. 3,4,2. 4,19,6. यतो दृष्टं यतो धीतं ततस्ते निर्ह्वयामसि विषम् 7,56,3. यत्रं यत्रासि निर्हिता ततस्त्वोत्थापयामसि 10,1,29. ततो ऽग्निमानयिष्येऽ Sāv. 5,78. एकदा च निशि स्थैरं ततः प्रायात् Vid. 278. यतो घृतेनानक्तं स्यात्ततः पुरोऽस्य प्राश्नीयात् Ait. Br. 2,23. 8,10. विबुधाः सलिलाः सर्वे यतः पुच्छं ततः स्थिताः MBh. 1,1126. यतः कृष्णस्ततः सर्वे यतः कृष्णस्ततो जयः 7513. 6,1535. 8,4434. *dahin:* यतः तेनं ततो गन्तुम् Brāhmaṇ. 1,20. यतो भगीरथो राजा ततो गङ्गा — अगाम R. 1,44,34. यतश्च भयमाशङ्केत्ततो विस्तारयेद्बलम् M. 7,188. यतो यतो — ततस्ततः *woher —, wohin —, wo immer — von dorther, dahin, dort:* यतो यतो निःसरति मनः कामहतं भ्रमत् । ततस्तत उपाहृत्य हृदि रुन्ध्याच्छनैर्बुधः ॥ Bhāg. P. 7,15,33. 9,18,31. यतो यतो षट्पदो ऽधिवर्तते ततस्ततः प्रेषितवामलोचना Çāk. 23. ततस्ततः *von hier und von dort, hier und da, hierhin und dorthin, von allen Seiten, allerwärts, überallhin:* ततो दिव्यानि माल्यानि प्रादुरासंस्ततस्ततः MBh. 5,7111. नैशानि सर्वभूतानि प्रचरन्ति ततस्ततः R. 1,35,18. ततो दशरथस्त्रीणां प्रासादेभ्यस्ततस्ततः — मन्दं शुश्राव शल्पतम् 2,87,18. 3,62,37. Bhāg. P. 3,17,10. फलानि च सुगन्धीनि भक्षितानि ततस्ततः Indr. 1,26. यथा वायुर्जलधरान्विकर्षति ततस्ततः MBh. 13,51. इतस्ततः *von hier und von da:* चन्दनागुरुकाष्ठानि समाजह्रुरितस्ततः R. 6,96,2. 1,31,17. *hier und dort* 3,61,16. Hit. 20,13. 22,2. *hierhin und dorthin, hin und her* Draup. 8,25. N. 10,4. 13,40. यतस्ततः *von wo es auch sei, wo immer:* अर्थेभ्यो हि विवृद्धेभ्यः संवृत्तेभ्यो यतस्ततः Pañkat. I,6. शिलोञ्छमप्याददीत विप्रो ऽजीवन्यतस्ततः M. 10,112. — 3) *darauf, in Folge dessen, dann* (कथान्तरे und आनन्तर्ये H. an. und Viçva im ÇKDr.) Çat. Br. 5,1,1,1. M. 1,6. 3,253. N. 1,18. 4,21. Hit. 10,1. 10. Ragh. 2,30. Vid. 95. 183. ततः oder ततः किम् *was* (geschah) *dann?* (dieses ist das ततः परिप्रश्ने H. an. Viçva) Çāk. 72,4, v. l. ततस्ततः dass. Hit. 81,2. पूर्वम् — ततः M. 2,60. Çāk. 189 (v. l. प्रथमम् — ततः). अग्रे — ततः Çat. Br. 14,4,2,1. P. 3,4,24, Sch. प्राक् — ततः — ततः — अतः परम् Pañkat. 241,25. Häufig müssig, indem die *Folge* schon auf andere Weise (namentlich durch einen vorangehenden absol.) angedeutet ist: संनियम्य तु तान्येव ततः सिद्धिं नियच्छति M. 2,93. 3,251. 7,59. 12,11. N. 2,9. 14. 4,23. 7,1. R. 1,2,29. 8,24. Vid. 221. 324. तया स काये निर्दग्धे मुच्यते किल्बिषात्ततः M. 11,90. एवमुक्तस्तथा तेन — आसुहाव ततो धेनुम् R. 1,52,20. in Verbind. mit तदा: ततस्ता विहृता नार्यः सन्देहत्यगणास्तदा Sund. 4,20. N. 4,19. 2,2. 8,24. 17,34. Daç. 2,16. Vid. 328. mit अथ R. 1,65,9. Vid. 176. ततः पश्चात् M. 3,116. 117. Hid. 4,16. R. 6,1,5. 16,19. 96,15. Pañkat. 21,25. Hit. 17,20, v. l. पुरस् — ततो ऽनु — इदानीम् Amar. 66. ततः प्रभृति *von dann an* M. 9,68. N. 2,1. Pañkat. 5,12. Hit. 25,15. Amar. 68. तत एतर्हि Çat. Br. 1,4,1,15. तत इदानीम् Çāk. 50,5. ततः क्षणात् *sogleich darauf* Kathās. 4,76. 5,75. ततः क्षणम् 12,161. ततः परम् *darnach, nachher, später:* सरस्वद्दशाय वनं च पुण्यं ततः परं किमकुर्वन्त MBh. 3,14741. 4,7414. Ragh. 3,39. In Correl. mit यद्: यतो देवाः प्रपिबन्ति तत आ प्यायते पुनः Ṛv. 10,85,5. AV. 12,4,7. 8. 9. mit यत्र Çat. Br. 1,1,4,16. mit यदा N. 20,27. R. 1,60,11. mit यदि Khāṇḍ. Up. 6,16,1. 2. Bhag. 11,4. N. 4,17. Hariv. 6527. Pat. zu P. 6,4,159. Bhartr. 1,80. Ragh. 3,65. Çāk. 3,7, v. l. Çuk. 15,2. Dhūrtas. 77,11. P. 3,3,140, Sch. mit चेद् Taitt. Up. 2,6. Çāk. 74,10, v. l. mit zu ergänzender Conditionalpartikel: प्राप्ताः श्रियः सकलकामदुघास्ततः किम् Bhartr. 3,68. — 4) *daher, darum, deshalb* AK. 3,5,3. H. 1537. H. an. AV. 9,2,19. 6,113,1. 12,4,31. MBh. 12,13626. Hit. 26,22. 19,2, v. l. H. 41. ततो ऽनुसंगृहीतो ऽस्मि त्वत्प्रीतो मे भवान् R. 6,104,31. — H. an. und Viçva geben dem Worte noch die Bedeutung von आदि (!).

तैतस्त्य (von ततस्) adj. *von dorther kommend, — rührend* P. 4,2,104, Vārtt. 1.

तताम॑ह (1. तत + मह) m. *Grossvater* AV. 5,24,17. 18,4,76. Kauç. 88. Pār. Gṛhy. 1,5. Bhāg. P. 6,9,40. — Vgl. प्रततामह.

1. तति (von 1. त) pl. *so viele* Vop. 7,94. nom. und acc. flexionslos, ततिभिस्, ततिभ्यस्, ततीनाम्, ततिषु 3,54. P. 1,1,23. 25. तति वीर्याणि AV. 12,3,2.

2. तति (von 1. तन्) f. P. 6,4,37, Sch. 1) *Reihe, Schaar, dichte Masse* H. 1423. विस्रब्धं क्रियतां वराहततिभिर्मुस्ताक्षतिः पल्वले Çāk. 39. बलाकततीः Çiç. 4,54. Vgl. तमस्तति. — 2) *Opferhandlung, Cerimonie:* उत्तरस्यां ततौ Çāṅkh. Çr. 6,1,4. — Vgl. तन्ति.

ततिथ॑ (von 1. तति) adj. f. ई *der sovielte,* in Correl. mit यतिथ Çat. Br. 1,8,1,5.

ततिधा॑ (wie eben) adv. *vielfach* AV. 12,3,2.

तैतुरि (von तर्) adj. P. 3,2,171, Sch. *erhaltend, fördernd; überwindend:* येषां शुष्मः पृतनासु साह्वानप्र सद्यो द्युम्ना तिरते ततुरिः Ṛv. 6,68,7. 4,39,2. Agni 1,145,3. Indra 6,22,2. 24,2. इडा Çat. Br. 1,8,1,22. Çāṅkh. Çr. 1,11,1.

ततृपि s. तातृपि.

ततोभवत् (ततस् + भवत्) m. *der Herr von dorther, der Herr da* P. 5,3,14, Sch. H. 336, Randgl. — Vgl. तत्रभवत्.

तत्कर (तद् + 1. कर) adj. f. आ *eine bestimmte Arbeit thuend, bestimmte Dienste leistend* P. 3,2,21. — Vgl. तत्क्रिय.

तत्कर्तव्य (तद् + क°) n. *die den gegebenen Verhältnissen entsprechende Handlungsweise:* अपृच्छत्तत्कर्तव्यं भयाकुला Rāja-Tar. 6,269. — Vgl. इतिकर्तव्य.

तत्काल (तद् + काल) 1) m. *der betreffende Zeitpunkt, die in Rede stehende Zeit,* = तदात्व AK. 2,8,1,29. H. 162. Kātj. Çr. 1,4,15. Varāh. Laghuj. 2,11. fgg. सुहृत्स्वसुरिपूर्वेतर्गिकांस्तत्काले च (संचिन्त्य) Bṛh. 2,18. तत्कालम् *zu der Zeit, zu einer bestimmten Zeit* ebend. Gobh. 3,3,22. Pār. Gṛhy. 2,11. *sofort, unverzüglich, sogleich* Pañkat. 192,6. Kathās. 2,83. Vid. 11. 103. 108. 149. 194. 242. 304. तत्काल *jene Zeit* im Gegens. zu एतत्काल *diese Zeit* Vedāntas. (Allah.) No. 97. — 2) adj. *zu derselben Zeit —, sogleich vor sich gehend* Kātj. Çr. 1,2,22. 25,1,1. — Vgl. तात्कालिक.

तत्कालधी (तत्काल + धी) adj. *Geistesgegenwart habend* H. 344.

तत्काललवण (त° + लवण) n. *ein best. künstlich zubereitetes Salz* Molesw. = विड्लवण Nigh. Pr. Ainslie 2,41.

तत्क्रिय (तद् + क्रिया) adj. *bestimmte Arbeiten thuend, bestimmte Dienste leistend,* = कर्मकार AK. 3,1,19.

तत्क्षण (तद् + क्षण) m. 1) *derselbe Augenblick* H. 1532. तत्क्षणम् adv. *in demselben Augenblick, so eben, sofort, sogleich* Pañkat. 69,20. Ragh.

3,14. Kathâs. 4,99. Vid. 53. 56. 177. 180. 231. Râǵa-Tar. 5,480. Çiç. 9, 5. Taik. 1,1,96. तत्क्षणात् *gleich darauf, sofort, sogleich* Jâǵn. 2,14. Brâhman. 3,12. R. 1,48,28. 55,4. 3,48,11. Pañkat. I,347. 35,14. 44,14. 62,9. 104,19. Amar. 83. Vet. 8,16. Kathâs. 1,50. Vid. 335. Am Anf. eines comp. das adv. ohne Flexionszeichen: °भङ्गुर Hit. I,180. तत्क्षणोत्थित Ragh. 1,54. Varâh. Brh. S. 54,22. Kathâs. 6,165. — 2) *ein best. Zeitmaass;* = 120 Kshaṇa = $^1/_{60}$ Lava Hiouen-thsang I,61. St. Julien umschreibt ta-t'sa-na durch तत्क्षण mit einem Fragezeichen.

तत्त्व (von तद्) n. 1) *das Verhältniss wie es ist, das wahre Verhältniss, — Wesen, die wahre Natur, Wahrheit,* = स्वरूप Trik. 3,3,415. H. an. 2,522 fgg. Med. v. 9. संन्यासस्य — तत्त्वमिच्छामि वेदितुम् Bhag. 18, 1. तत्त्ववित् — गुणकर्मविभागयोः 3,28. ग्रात्म°, ब्रह्म° Çvetâçv. Up. 2,14.15. कार्यतत्त्वार्थविद् M. 1,3. वेदतत्त्वार्थविद् 3,96. 5,42. वेदतत्त्वार्थम् 4,92. वेदशास्त्रार्थतत्त्वज्ञ 12,102. R. 1,1,16. गान्धर्वतत्त्वज्ञ 4,44. 7,44. Hit. 7,20. कृत्यतत्त्वज्ञ Arǵ. 4,37. N. 19,2. दृष्टांततत्त्वज्ञ Kathâs. 24,177. ग्रवेक्षितुं तत्त्वम् Vid. 126. तत्त्वान्वेष Çâk. 22. विदिततत्त्वा तदङ्के: Pañkat. 75, 14. तत्त्वनिष्ठता (वाचः) H. 67. तत्त्वेन *dem wahren Verhältniss entsprechend, wie es sich in Wahrheit verhält, in Wahrheit, genau:* न चैनां वेद तत्त्वेनान्यस्तत्त्वेन MBh. 4,279. Bhag. 9,24. M. 7,68. ग्रात्मस्य वन्धूंश्च पतिं कुलं च तत्त्वेन Draup. 2,5. N. 16,31. R. 4,48,13. 3,77,15. तत्त्वतस् dass.: प्रोवाच तां तत्त्वतो ब्रह्मविद्याम् Muṇḍ. Up. 1,2,13. कार्यं सो ऽवेक्ष्य शक्तिं च देशकालौ च तत्त्वतः M. 7,10. 16. 154. 173. 8,32 u. s. w. Bhag. 4,9. MBh. 4,234. R. 1,18,40. 2,21,16. Çâk. 44,16. Prab. 27,11. सं चाक्रे तत्त्वतो ऽन्विष्य *genau, sorgfältig* Mârk. P. 24,37. धर्मतत्त्वतः M. 8,229. तत्त्वाधिगतशास्त्रार्थ Suçr. 1,123,15. In philos. Sinne *Wahrheit, Realität, Grundprincip,* deren nach den verschiedenen Systemen eine verschiedene Anzahl angenommen wird; = भाव, पदार्थ, धर्म, सत्त्व, वस्तु Trik. 3,2,21. शून्यं तत्त्वम् Kap. 1,44. *die 25* Tattva *des* Sâṁkhja (als Bez. der *Zahl 25* Sûrjas. 2,47.31) Tattvas. 1. MBh. 12,11810. 14,984. पञ्चपञ्चकतत्त्वैः R. 3,53,42. यस्यापि देवस्य (शिवस्य) गुणान्सगर्भांस्तत्त्वान्याहुर्विंशतिमाहुरेके (m.! Als Bez. der *Zahl 24* Verz. d. Oxf. H. 79, b, 24. Sâj. zu Çat. Br. 7,3, 1,42) Hariv. 14840. Purâṇatantra im ÇKDr. त्रयोविंशतितत्त्वानां गणाम् Bhâg. P. 3,6,2.4. 5 Tattva, näml. *die fünf Elemente,* bei den Mâheçvara Colebr. Misc. Ess. I,409. पृथिव्यप्तेजोवायवस्तत्त्वानि (लोकायते शास्त्रे) Prab. 27,19. महत्तत्त्व Bhâg. P. 3,5,27.29. एकतत्त्वाभ्यास Jogas. 1,32. वदन्ति तत्तत्त्वविदस्तत्त्वं यज्ज्ञानमद्वयम्। ब्रह्मेति परमात्मेति भगवानिति शब्द्यते Bhâg. P. 1,2,11. तत्त्वज्ञान H. 311. Tattvas. 39. Titel eines Werkes Ind. St. 2, 132. तत्त्व = परमात्मन् Trik. 3,3,415. H. an. Med. = ब्रह्मन् AK. 3,4,18, 147. = चेतस् Dhar. im ÇKDr. Im Vedânta wird das Wort künstlich in तत् त्वम् *dieses — du* zerlegt, und durch diese Verbindung महावाक्य *das grosse Wort* genannt, *die Identität der Welt* (त्वम्), *des nur in Folge einer Täuschung vielfach erscheinenden* Brahman's, *mit dem in Wahrheit einheitlichen* Brahman (तद्) ausgedrückt; vgl. Madhus. in Ind. St. 1, 20,6. Verz. d. B. H. No. 614. 621. 624. Prab. 114,15. fgg. und die Scholien dazu. — 2) *das das-Sein;* so erklärt z. B. der Schol. zu Ǵaim. 1,3, 24 ग्रर्थस्यानिमित्तत्वात् durch ग्रर्थस्य वाक्यार्थज्ञानस्य यत्तत् पदार्थज्ञानमित्त्वम् निमित्तं कारणं यस्य तत्त्वात्; vgl. ebend. 25. — 3) *der langsame Tact* AK. 1,1,7,9. Trik. 3,3,415. H. 292. Med. *ein best. musikalisches Instrument* (वाद्यभेद) H. an. Viçva im ÇKDr.

तत्त्वकौमुदी (त° + कौ°) f. *Mondschein der Wahrheit,* oder vollst. सांख्यतत्त्व° Titel eines Commentars zu der Sâṁkhjakârikâ Colebr. Misc. Ess. I,233. Wilson, Sâṁkhjak. S. VII. Verz. d. B. H. No. 637. fg.

तत्त्वचन्द्र (त° + च°) m. *der Mond der Wahrheit,* Titel eines Commentars zur Grammatik Prakrijâkaumudî Colebr. Misc. Ess. II, 14. 38. 41.

तत्त्वचिन्तामणि (तत्त्व° + चि°) m. Titel eines philos. Werkes Verz. d. B. H. No. 650.

तत्त्वज्ञ (त° + ज्ञ) 1) adj. *das wahre Wesen kennend;* s. u. तत्त्व. — 2) m. *ein Brahman* Nigh. Pr.

तत्त्वता (von तत्त्व) f. *Wahrheit, Realität* Wassiljew 272.

तत्त्वदर्श (त° + दर्श) m. *Wahrheit schauend,* N. pr. eines der 7 Rshi unter Manu Devasâvarṇi Bhâg. P. 8,13,32.

तत्त्वदर्शिन् (त° + द°) m. *Wahrheit schauend,* N. pr. eines der Söhne des Manu Raivata Hariv. 433. eines Brahmanen 1265.

तत्त्वदीपन (त° + दी°) n. Titel eines Werkes Mack. Coll. 1,16.

तत्त्वन्यास (त° + न्यास) m. *das Auftragen der Wahrheiten, der Realitäten,* Bez. *einer dem* Vishṇu *geltenden Cerimonie, bei der verschiedene mystische Laut- und andere Zeichen auf die verschiedenen Theile des Körpers unter Ausrufungen und Gebeten aufgetragen werden,* Gautamîjatantra im ÇKDr.

तत्त्वप्रकाश (त° + प्र°) m. Titel eines philosophischen Commentars Verz. d. B. H. No. 684.

तत्त्वबोधिनी (त° + बो°) f. *Wahrheit erweckend,* Titel eines Commentars zur Siddhântakaumudî Colebr. Misc. Ess. II, 13. 41.

तत्त्वभाव (त° + भाव) m. *das wahre Sein, das wahre Wesen* Kathop. 6,13. Çvetâçv. Up. 1,10.

तत्त्ववत् (von तत्त्व) adj. *im Besitze der Wahrheiten, der Realitäten seiend* MBh. 12,11480.

तत्त्वविन्दु (त° + वि°) m. *Wahrheitstropfen,* Titel einer philos. Abhandlung Colebr. Misc. Ess. 1, 333.

तत्त्वविवेक (त° + वि°) m. *Sichtung der Wahrheit,* Titel eines astron. Werkes; vollst. सिद्धान्ततत्त्व° Colebr. Misc. Ess. II, 324. 352. 359. 379. 453. °दीपन Titel eines philosophischen Werkes Verz. d. B. H. No. 623.

तत्त्वसंचय (त° + सं°) m. *Sammlung der Wahrheiten,* Titel eines buddh. Werkes Hiouen-thsang I, 186 (der Titel nach dem Chin. zurückübersetzt).

तत्त्वसत्यशास्त्र (तत्त्व-सत्य + शास्त्र) n. Titel einer Schrift des Guṇaprabha, Hist. de la vie de Hiouen-thsang 106; vgl. Hiouen-thsang I, 220.

तत्त्वसमास (त° + स°) m. *gedrängte Zusammenstellung der Realitäten,* Titel der bekannten, dem Kapila zugeschriebenen Sâṁkhjasûtra, Tattvas. 1. 3.

तत्त्वार्थसूत्र (तत्त्व-ग्रर्थ + सूत्र) n. Titel eines Ǵaina-Werkes; °व्याख्यान Mack. Coll. I, 158.

तत्पद (तद् + पद) 1) n. *dessen Stelle* Daçak. 93,15. — 2) *das Wort* तद् Vedântas. (Allah.) No. 6. — 3) m. *Ficus religiosa* Nigh. Pr.

तत्पर adj. f. आ 1) (तद् + पर adj.) *auf den, — darauf folgend:* तत्परं वर्त्म Megh. 19. गण्डौ कपोलौ तत्परो हनुः AK. 2,6,2,41. अनागते ह्नि श्वः परश्वस्तत्परे ऽहनि 3,5,22. Davon तत्परत्व n. *das dem-nachstehend-Sein* Kâtj. Çr. 1,4,16. 5,5. — 2) (तद् + पर subst. n.) *a) den u. s. w. als höchstes Ziel habend, nur mit dem beschäftigt, ganz dem ergeben, nur auf ihn —, darauf gerichtet:* त्वेनेना ब्रह्माणि तत्परा योनिमुक्ताः Çvetâçv. Up. 1,7. (तस्याः) परिचर्यां स्वयं शक्रश्चकारोपेत्य तत्परः R. 1,46,9. N. 21,14. Bhâg. P. 4,15,6. Mârk. P. 23,61. लयः लोकगुरुः — आराधितो द्विजश्रेष्ठ तत्परेण समाधिना MBh. 3,12811. — *b) ganz womit beschäftigt, ganz Jmd oder einer Sache ergeben* AK. 3,1,9. H. 384. Die Ergänzung im loc. oder im comp. vorangehend: कर्तव्ये तत्परो युक्त इत्युच्यते P. 6,2,66, Sch. भर्तृतत्परा Jâǵn. 1,83. पितृपूजन° M. 3,262. स्वार्थसाधन° 4,196. 9,253. N. 16,22. Bhartṛ. 3,5. Ragh. 1,66. 2,5. Megh. 10. सम्पात-त्पराणि (अङ्गानि) Ṛt. 6,9. Pańkat. III, 89. Kathâs. 10,98. Râǵa-Tar. 5,263. स्वार्थ° 292. वाक्युद्धैकतत्परौ Kathâs. 3,46. Davon nom. abstr. तत्परता f.: तत्परतार्थेषु Hit. IV, 96. — Nach Wils. m. *the thirtieth part of the time of the twinkling of the eye.* — Vgl. तज्ज्ञ, तद्गत, तद्भाव, तात्पर्य.

तत्पुरुष (तद् + पु°) m. 1) *der Urgeist:* ओं तत्पुरुषाय विद्महे महादेवाय धीमहि Taitt. Âr. 10,1,5.6. Kâṭh. 17,1 in Ind. St. 3,460. तत्पुरुषरुद्रोत्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, 15. — 2) *dessen Diener* Kâtj. Çr. 7,1,8. — 3) *ein Compositum, in welchem das hintere Glied vom vorderen nur näher bestimmt wird, so dass dasselbe seine ursprüngliche Selbständigkeit bewahrt* d. i. *in seiner ursprünglichen grammatischen und begrifflichen Kategorie verbleibt, während dasselbe im* Bahuvrîhi *mit der vorangehenden näheren Bestimmung zum blossen Merkmal eines ausserhalb der Zusammensetzung liegenden Begriffes herabsinkt,* P. 2,1,22. fgg. Der Karmadhâraja und der Dvigu bilden Unterabtheilungen des Tatpurusha 1,2,42. 2,1,38. Das Wort in der unter 2. angegebenen Bed. ist als einzelnes Beispiel einer solchen Art von Zusammensetzungen zum Namen der ganzen Klasse geworden; vgl. द्विगु, बहुव्रीहि, कृत्, कृत्य, तद्धित.

तत्पूर्व (तद् + पूर्व) adj. *zum ersten Mal stattfindend, geschehend:* इषुप्रयोगे तत्पूर्वसङ्गे Ragh. 2,42; vgl. P. 6,2,162.

तत्प्रभाते (तद् + प्रभाते, loc. von प्रभात) adv. *am frühen Morgen darauf* Vet. 12,1. 13,8.

तत्फल (तद् + फल) 1) adj. *dieses als Frucht, als Lohn habend.* — 2) m. *a) Wasserlilie* (कुवलय). — *b) ein best. heilkräftiges Kraut* (कुष्ठ). — *c) ein best. Parfum* (चोर) Dhar. im ÇKDr.

तैत्र (von 1. त) adv. correl. mit यत्र. 1) = loc. von 1. त in allen Zahlen und Geschlechtern P. 5,3,10. 6,3,35. Vop. 7,99. अमी ये सप्त रश्मयस्तत्रा मे नाभिरातता ṚV. 1,105,9. यो ते मातोन्ममार्ज जातायाः पतिवेदनौ। दुर्णामा तत्र मा गृधत् AV. 8,6,1. कर्मैके तत्र दर्शनात् *Einige* (behaupten, dass der Schall) *ein Hervorgebrachtes sei, weil man bei ihm gewahrt* (wie er hervorgebracht wird) Ǵaim. 1,6. धर्मार्थौ यत्र (= यस्मिन्) न स्यातां शुश्रूषा वापि तद्विधा। तत्र विद्या न वप्तव्या M. 2,112. यस्मिन्नेव कुले — तत्र 3,60. प्रसङ्गं तत्र 4,186. तत्र (d. i. श्राद्धे) ये भोजनीयाः स्युः 3,124. तत्र (d. i. ब्रह्मजन्मनि) अस्य माता सावित्री पिता त्वाचार्य उच्यते 2,170. विश्वासस्तत्र नोचितः Hit. I, 82. तेभ्यस्तत्र (d. i. चतुर्दश्याम्) प्रदीयते Jâǵn. 1,263. तत्रैवं सति = तस्मिन्नेवं सति Bhag. 18,16. शेते तु तत्र (d. i. उत्पले) H. 1164. AK. 2,4,2,54. तत्रैव दिने Kathâs. 4,37. यच्चदुक्तो ऽमुष्ट्रस्यवान्धवैः। तत्र तत्र स हा भद्रेति प्रत्युत्तरं ददौ *immer gab er darauf zur Antwort* Vid. 179. तस्या गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः — तत्र तत्रैव सक्ताभूत् *immer nur auf diesen haftete der Blick* N. 5,3. यत्र तत्राश्रमे वसन् *in welchem es auch sei* M. 3,50. 6,66. 12,102. तत्र (d. i. दुःखे) अस्य यदि साहाय्यं कुर्याम् *dabei* Brâhman. 1,9. न तत्र दोषं ग्रहीष्यति Çâk. 40,5, v. l. यत्सा तेन परित्यक्ता तत्र न क्रोद्धुमर्हति *darüber zürnen* N. 18,42. देवानां मानुषं मध्ये यत्सा पतिमविन्दत। तत्र तस्या भवेन्न्याय्यं विपुलं दण्डधारणम्॥ *dafür* N. 6,6. तत्र तौ मन्युराविशत् Sund. 4,16. ये च — क्लिश्यन्ति कुप्यन्ति च यत्र तत्र *über alles Mögliche, über jede Kleinigkeit* MBh. 13,514. तत्राह *in Bezug darauf* Sch. zu Çâk. 42. नद्वेगस्तत्र कारणम् *dabei, davon* Çâk. 21,20. निरीतयः। यन्मदीयाः प्रजास्तत्र हेतुस्त्वद्ब्रह्मवर्चसम् Ragh. 1,63. इति विज्ञातस्तत्र राज्ञा तया स्वयम् *davon unterrichtet* Kathâs. 4,72. *unter diesen, darunter:* अहस्तत्र (d. i. राज्यह्नोः) उदगयनं रात्रिः स्याद्दक्षिणायनम् M. 1,67. तत्र (d. i. अधिजननेषु) यद्ब्रह्मजन्मास्य 2,170. तत्र (d. i. सुरेषु) एनमब्रवीद्ब्रह्मा R. 1,63,2. तत्रैकः Kathâs. 4,20. तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गः Hit. I, 8. Sâh. D. 39,13. — 2) *da, dort; dahin, dorthin:* तत्र गावः कितव तत्र जाया ṚV. 10,34,3. यत्र सोमः सदमित्तत्र भद्रम् AV. 7,18,2. यत्र ग्रावा वदति तत्र गच्छतम् ṚV. 1,135,7. 5,5,10. तत्र स्थितः M. 7,146. 202. 217. 225. Indr. 1,5. 6. N. 5,12. तत्रस्थ 16,25. R. 4,53,24. 63,27. Kathâs. 7,33. आजगाम ततस्तत्र यत्र राजा N. 7,1. 4,22. 10,1. M. 3,56. 7,25. R. 1,60,10. 41. Çâk. 32,15. 56,9. Vid. 157. 158. 167. तत्र तत्र *hier und dort, allerwärts; hierhin und dorthin, überallhin:* अध्यक्षान्विविधान्कुर्यात्तत्र तत्र M. 7,81. N. 17,35. 46. MBh. 13,2830. Indr. 2,31. Hid. 2,31. Sund. 1,33. Bhâg. P. 4,16,21. 18,30. 21,1. दैवं नयति पुरुषकारः संचितस्तत्र तत्र MBh. 13,344. यत्र तत्र *wo es auch sei, am ersten besten Orte; wohin es sich trifft, an den ersten besten Ort:* नेमं धर्मं यत्र तत्र प्रजल्पेत् 3086. मया त्यक्ता गमिष्यामि यत्र तत्र 5,5997. स यत्र तत्रापि गतः सदैव महाजनस्याधिपत्यं करोति *wohin auch* 1084. — Kann mit einem partic. auf त compon. werden P. 2,1,46. — 3) *bei dem Anlass, bei der Gelegenheit, in dem Falle, dann:* यांस्तत्र चौरान्गृह्णीयात् M. 8,34. पुत्रः कनिष्ठो ज्येष्ठायां कनिष्ठायां च पूर्वजः। कथं तत्र विभागः स्यादिति चेत्संशयो भवेत्॥ 9,122. N. 1,30. 5,28. 7,3. तिष्ठ त्वं स्थावर इव यावदेव नलः क्वचित्। इतो नेता हि तत्र त्वं शापान्मोक्ष्यसि मत्कृतात्॥ 14,6. 14. R. 1,8,4. 2,21,54. Kathâs. 5,118. यत्र — तत्र ṚV. 6,75,11. 17. यत्रेन्द्रं देवताः पर्यवृञ्जन् तत्रेन्द्रः सोमपीथेन व्यार्ध्यत Ait. Br. 7,28. M. 2,14. 200. 8,12. 44. 76. 104. 293. 336. Jâǵn. 2,84. Cit. beim Schol. zu Çâk. 8,20. P. 1,1,3, Sch. यद् — तत्र ṚV. 6,57,4. यत्पृष्ठीभिरधिशेमहे। मा हिंसीस्तत्रं नो भूमे AV. 12,1,34. यदा — तत्र Pańkat. I, 452. यदि — तत्र M. 8,238. 9,120. 134. 210. Hit. I, 25. चेद् — तत्र M. 8,295. 9,205. — Bisweilen ist die Bed. von तत्र so abgeschwächt, dass man das Wort in der Uebersetzung gar nicht wiederzugeben vermag, z. B. in der folg. Stelle: नाथ स्मरसि यत्तत्र तव देवीगृहे निशि। मासान्ते सविन्द्वागच्छेरित्युक्तं दिव्यया गिरा॥ तत्र चाद्य गतो मासो भवतस्तच्च विस्मृतम्। Kathâs. 18,208; hier deutet das 2te तत्र an, dass *der Monat, welcher heute abgelaufen ist, in Bezug stehe mit dem Monate, von welchem damals die Rede ging.*

तैत्रत्य (von तत्र) adj. *dortig* P. 4,2,104, Vârtt. 1. Vop. 7,111. Hit. 88,

12. Kathâs. 5,99. 13,117. 166. 18,319. 22,148. Râǵa-Tar. 1,117. Bhâg. P. 3,31,6. 5,7,8. तत्रत्यैः sc. जनैः 1,10,36. 5,21,8.

तत्रभवत् (तत्र + भ°) adj. und subst. (f. °भवती) *der verehrte da, der verehrte Herr da;* ein ehrerbietiger Ausdruck, der im Drama *abwesenden Personen* ertheilt wird. P. 5,3,14, Sch. 4,1,166, Sch. Trik. 3,1,24. H. 336. Jâdava und Saǵǵana beim Schol. zu Kir. 11,18. 13,45. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Çâk. 9,12. 26,7. 28,13. 30,4. 31,3. 40,5. 46,6. 50,7. 55,2. 79,15. 104,18. 110,16. Mâlav. 68,17. 21. Prab. 2,17 (v. l. अत्रभवत्). Dhûrtas. 67,9. von einer *anwesenden Person* Mṛkkh. 25,12. wie भवत् von der *angeredeten Person:* अद्य तत्रभवांस्त्वं च पितरं रक्ष किल्बिषात् R. Gorr. 2,113,22. — Vgl. अत्रभवत्.

तल abgekürzte Schreibart für तत्र.

तत्समनन्तरम् (तद् + स°) adv. *unmittelbar darauf* Kathâs. 4,24. — Vgl. तदनन्तरम्.

तत्साधुकारिन् (तद् + सा°) adj. *etwas Bestimmtes zu Stande bringend, vollbringend* P. 3,2,134.

त॑त्सिन s. सिन.

तत्स्थ (तद् + स्थ) adj. *an dem —, an diesem befindlich, daran haftend* P. 4,2,134. Vârtt. 2 zu P. 2,2,8.

त॑था (von 1. त) adv. correl. mit यथा P. 5,3,26. Vop. 7,109. 1) *so, auf diese Weise* ṚV. 1,30,12. तेषां सं कन्मो अज्ञाणि यथेदं कृन्मं तथा 7,55,6. तथेदसदिन्द्र क्रत्वा यथा वशः 8,50,4. AV. 3,9,1. 4,8,6. 12,4,14. नेतस्यार्तिरस्त्यपरद्दीक्षिणा एव यथा तथेति Ait. Br. 1,3. तथं ऋतुः ṚV. 1,162,19. तथा कारदस्तुपतिः 6,52,5. तथा युवा वि वावृते 10,38,9. 108,2. 109,3. उतैनां ब्रह्मणो दद्यात्तथा स्योना शिवा स्यात् AV. 3,28,2. 4,11,9. 5,18,14. तथेन्नूनं तदास Çat. Br. 1,7,4,3. 13,4,3,3. Ait. Br. 6,2.4. — यथा नदीनदाः सर्वे सागरे यान्ति संस्थितिम्। तथैवाश्रमिणः सर्वे गृहस्थे यान्ति संस्थितिम् M. 6,90. 1,80. 119. यथा ब्रूयुस्तथा कुर्यात् *wie sie sagen, so thue er* 3,253. यथा प्रियं भगवतस्तथास्तु R. 1,52,19. यदि यथा वदति क्षितिपस्तथा त्वमसि Çâk. 123. यथैता न तथेतराः M. 3,276. यथैव पितरं तथा 9,105. यथेष्टं नृपतेस्तथा 228. 2,126. 8,340. 9,87. न तथैतानि शक्यन्ते संनियन्तुमसेवया। विषयेषु प्रजुष्टानि (इन्द्रियाणि) यथा ज्ञानेन नित्यशः॥ 2,96. हिरण्यभूमिसंप्राप्त्या पार्थिवो न तथैधते। यथा मित्रं ध्रुवं लब्ध्वा कृशमप्यायतिक्षमम्॥ 7,208. घर्मार्तं न तथा सुशीतलजलैः स्नानम् — सुखयति — प्रीत्यै सज्जनभाषितं प्रभवति प्रायो यथा चेतसः Hit. I,90. इव — तथा M. 3,181. R. 1,4,12. स तैः पृष्टस्तथा M. 1,4. ततस्तथा स तेनोक्तः 60. इत्युक्त्वा तथाकरोत् Hit. 35,12. स्वयं चैव तथा भवेत् M. 10,2. त्वं तथैव भविष्यसि *dir wird es eben so ergehen* Hit. 30,14. पश्चाच्च न तथा तत्स्यात् M. 8,212. यदात्थ राजन्यकुमार तत्तथा *das hat seine Richtigkeit* Ragh. 3,48. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम्। तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1,42. तथा वीर्यवन्तः MBh. 3,12288. Hiḍ. 3,3. यथा तथा *auf welche Weise immer, auf diese oder jene Weise* M. 4,17. MBh. 7,6332. N. 21,31. 26,9. तथा — यथा (in der Regel geht यथा voran) *so — dass:* तथा प्रयत्नमातिष्ठेद्यथात्मानं न पीडयेत् M. 7,68. 177. 200. यथा फलेन युज्येत राजा कर्ता च कर्मणाम्। तथावेक्ष्य नृपो राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान्॥ 7,128. 180. विरोधः स्याद्यथा तावयोरन्योऽन्येन तथा कुरु Sund. 3,21. N. 12,79. 90. 17,42. 18,15. R. 1,2,8. 60,7. यथायं स्वशरीरेण देवलोकं गमिष्यति। तथा प्रवर्त्यतां यज्ञो भवद्भिः 8. तथा प्रहरिष्यसि (v. l. प्रहरसि) यथा जनो ऽयं न कालान्तरक्षमो भविष्यति Mâlav. 28,8. यथमप्याश्रमपीडा यथा न भविष्यति (v. l. भवति) तथा प्रयतिष्यामहे Çâk. 18,13. तद्यथा लग्नवेला न चलति तथा कृत्वा सत्वरमागम्यतां देवेन Hit. 41,3. Ragh. 1,72. 3,66. Çâk. 24,8. तत्र तन्मुखसंलोकदृष्टो राज्ञा क्वाभूत्तथा। ददर्श राजकार्याणि न यथा सुमहान्त्यपि॥ Vid. 13. तथा — येन dass.: तत्तथा कुरु येनायमेता बालो ऽपि जीवयेत् Kathâs. 3,18. यथा यथा — तथा तथा *wie immer, auf welche Weise es auch sei — so* MBh. 1,5316. *in welchem Grade — in demselben Grade, je mehr — desto mehr:* यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति। तथा तथा विजानाति विज्ञानं चास्य रोचते॥ M. 4,20. वनस्पतीनां सर्वेषामुपभोगो यथा यथा। तथा तथा दमः कार्यो हिंसायाम् 8,285. 286. 10,128. 11,228. 229. 12,73. यथा यथा हि नृपतिः पुष्करेणेव जीयते। तथा तथास्य वै द्यूते भूयो रागो ऽभिवर्धते॥ N. 8,14. यथा यथा भर्ता तया सह स्नेहवचनानि वदति तथा तथाधिकं दुःखं भवति Vet. 25,1. Varâh. Bṛh. S. 11,33. — 2) part. der Bejahung, Einwilligung, Zusage: *ja, so ist es, so soll es geschehen:* ओमित्यृचः प्रतिगर एवं तथेति गाथाया ओमिति वै दैवं तथेति मानुषम् Ait. Br. 7,18. 19. तदयं राजा वरुणास्तथाह AV. 3,4,5. Ait. Br. 1,27. 2,25. 3,22. 29. Çat. Br. 1,1,4,15. त्वमप्येवं नले वद॥ तथेत्युक्त्वा u. s. w. N. 1,31. 3,11. 20. 22. Hiḍ. 4,59. तथेति प्रतिज्ञाय Sund. 3,22. R. 1,2,22. 9,10. Ragh. 1,92. 2,59. 3,67. Çâk. 6,16. 8,15. 40,21. 50,18. Kathâs. 7,93. Vid. 182. 232. एवमुक्तस्तथा तेन R. 1,52,20. — 3) bei Schwüren *so wahr:* यथा — नान्यं वरं ध्यायामि कं च न। त्वामृते — तथा मूर्धानमालभे MBh. 5,5991. ऋते त्वां मानुषीं मर्त्यं न पश्यामि महावने। तथा मो यक्षराड्य मणिभद्रः प्रसीदतु॥ 3,2529. यथाहं (v. l. यद्यहं) नैषधादन्यं मनसापि न चिन्तये। तथायं पततां क्षुद्रः परासुर्मृगजीवनः॥ N. 11,36. कथमुक्त्वा तथा सत्यं सुप्तामुत्सृज्य मां गतः *den Schwur mit* तथा oder *auf die Weise einen Schwur* 4; vgl. die Schwurformel यथा — तेन सत्येन N. 5,17. fgg. — 4) *so auch, desgleichen* (einfach anreihend): कालं कालविभक्तीश्च नक्षत्राणि ग्रहांस्तथा M. 1,24. वायुवच्चानुगच्छति तथासीनानुपासते 3,189. विघसो भुक्तशेषं तु यज्ञशेषं तथामृतम् 285. ज्ञाननिष्ठा द्विजाः केचित्तपोनिष्ठास्तथापरे 134. नोच्छिष्टं कस्यचिद्दद्यान्नाद्याच्चैव तथान्तरा 2,56. वशे कृत्वेन्द्रियग्रामं संयम्य च मनस्तथा 100. तथैवाध्यापनादपि 10,109. तथैव च 2,123. 3,160. 162. अथो पिशुनस्तथा 161. N. 12,81. 24,28. R. 1,1,40. Hit. I,17. Ragh. 3,21. Vid. 268. Çaut. 4. चत्वारिंशत्तथाष्टौ च *48* Sâh. D. 75. देवाः सर्षिगणास्तथा = देवा ऋषिगणास्तथा R. 1,75,19. तथा च *so auch, in gleicher Weise, in demselben Sinne, in Einklang damit:* निरिन्द्रिया ह्यमन्त्राश्च स्त्रियो ऽनृतमिति स्थितिः॥ तथा च श्रुतयो बह्व्यो निगीता निगमेष्वपि। M. 9,19. एतावानेव पुरुषो यज्जायात्मा प्रजेति ह। विप्राः प्राहुस्तथा चैतद्यो भर्ता सा स्मृताङ्गना॥ 45. Hit. 5,17. 6,17. 18,4. Dhûrtas. 76,12. — 5) तथापि *auch so, dessenungeachtet, nichtsdestoweniger, dennoch:* तथापि तेषां दुःखेन परीतानां निशम्य तत्। बालस्य वाक्यमव्यक्तं हर्षः समभवन्महान्॥ *ungeachtet dessen, dass sie von Schmerz erfüllt waren,* MBh. 1,6203. प्रथितं दुष्यन्तस्य चरितम्। तथापीदं न लक्षये Çâk. 69,5. 11,16. 112,10. 53. 141. Ragh. 3,34. 62. Hit. 11,6. 15,12. 24,11. ad I,24. Bhâg. P. 5,18,4. 8,16,14. तथापि तु Çâk. 26,10. अपि — तथापि Amar. 93. यद्यपि — तथापि R. 3,3,3. Dhûrtas. 76,17. Sâj. zu ṚV. 1,125,1. अपि यदि — तथापि Prab. 7,14. कामम् — तथापि Çâk. 60,17. 63,18. 107. वरं महत्या म्रियते पिपासया तथापि नान्यस्य करोत्युपासनाम् Kâv. 10. Dieselbe Bed. hat तथैव MBh. 5,7317. — 6) तथा हि gaṇa स्वरादि

zu P. 1,1,37. *denn so* (verhält es sich), *nämlich*, hinweisend auf das, was das eben Gesagte begründet, erklärt, weiter ausführt: तं वेधा विदधे नूनं महाभूतसमाधिना । तथा हि सर्वे तस्यासन्परार्थैकफला गुणाः ॥ Ragh. 1,29. Çák. 31,16; 5. 16,20. 23,6. 26,17. 32,20. 34,14. 36,5. 46,8. 69,3. 78,19. 79,17. 80; s. 37,8, v. l. für यतस्. Dhûrtas. 69,6. 73,12. 92,12. अस्त्यत्र प्रत्ययो मम ॥ तथा हि u. s. w. Kathâs. 2,68. Sâh. D. 4,4. इत्यम् अ इ उ ऋ एषां वर्णानां प्रत्येकमष्टादश भेदा भवन्ति । तथा हि । ह्रस्वोदात्तः । ह्रस्वानुदात्तः u. s. w. Sch. zu P. 1,2,32 in der Calc. Ausg. Mahâbh. in Ind. St. 1,13,4. *so zum Beispiel* H. 13. तथा allein ohne हि in der Bed. *nämlich*: किं नु स्यान्मातलिरयं देवराजस्य सारथिः । तथा लक्षणं वीरे बाहुके दृश्यते महत् ॥ N. 19,25. — Die Lexicogrr. geben folgende Bedd. an: साम्ये AK. 3,5,9. H. an. 7,28. सदृशे Med. avj. 36. निश्चये, पृष्टप्रतिवाक्ये, समुच्चये H. an. Med. अभ्युपगमे Med. हेतूपपत्तौ, उद्देशे, निर्देशे H. an. — Vgl. अतथ, यथातथम्, वितथ.

तथाकारम् (von तथा + 1. कार्) adv. *auf die Weise, so* P. 3,4,28. यथाकारमहं भोक्ष्ये तथाकारमहं भोक्ष्ये किं तवानेन (*was geht das dich an?*) Sch.

तथाक्रतु (तथा + क्रतु) adj. *einen dem entsprechenden Vorsatz habend*: यथाकामो भवति तथाक्रतुर्भवति Çat. Br. 14,7,2,7.

तथागत (तथा + गत) 1) adj. *sich in solcher Lage —, in solchem Zustande befindend; derartig, so beschaffen*: मृतं दृष्ट्वा तथागतम् MBh. 3, 3014. भ्रातरस्तु सहितास्तत्र यत्र राजा तथागतः 4,4879. 12,5549. इमां तथागतधात्रुकान् Mâlat. 67,18 (vgl. अन्त्यासु तरुगेहभुवि 63, ult.). प्रियां तथागतां दृष्ट्वा ज्वलन्तीमिव पाण्डवे MBh. 2,1690. RV. Prât. 3,5. — 2) m. *a) ein* Buddha AK. 1,1,1,8. H. 232. Lalit. 5 u. s. w. Der Name wird auf verschiedene Weise gedeutet und sowohl in तथा + गत, als auch in तथा + आगत zerlegt; vgl. Burn. Intr. 75, N. 3. 626. Nach unserer Meinung eignet sich die u. 1. angegebene Bed. besser als alle übrigen zur Bez. eines Buddha: die Prädicate desselben sind so mannichfaltig und zugleich so schwer durch einen geeigneten Ausdruck zu bezeichnen, dass man es vorzog ihn schlechtweg als *einen solchen, wie er in Wirklichkeit ist*, zu bezeichnen. — *b)* N. pr. eines Fürsten Hist. de la vie de Hiouen-thsang I, 150. — Vgl. दुर्गत, सुगत.

तथागतकूप (त° + कूप) m. *der Brunnen des T.*, N. eines best. *Brunnens* Hiouen-thsang I,285.

तथागतगर्भ (त° + गर्भ) m. 1) Titel eines buddh. Sûtra Wassiljew 174.302. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Vyutp. 21.

तथागतगुणज्ञानाचिन्त्यविषयावतारनिर्देश m. Titel eines buddh. Sûtra: *Angabe* (निर्देश), *wie man gelangen könne* (अवतार) *in das mit dem Gedanken nicht zu fassende* (अचिन्त्य) *Gebiet* (विषय) *der Eigenschaften* (गुण) *und des Wissens* (ज्ञान) Tathâgata's, Wassiljew 161.

तथागतगुप्त (त° + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 474. eines Königs Hiouen-thsang II, 43.

तथागतगुह्यक (त° + गु°) n. *das Mysterium des* Tath., Titel eines der 9 bei den Buddhisten in Nepal im höchsten Ansehen stehenden Werke, Burn. Intr. 68. fg.

तथागतभद्र (त° + भद्र) m. N. pr. eines Schülers des Nâgârǵuna Wassiljew 202.

तथागुण (तथा + गुण) adj. f. आ *mit solchen Eigenschaften ausgestattet* R. 2,22,19.

तथाता (von तथा) f. = तथात्व Vyutp. 54.

तथात्व (wie eben) n. *ein solches Verhältniss; das wahre Verhältniss, die wahre Natur*: तथात्वे चेत् *wenn es sich so verhielte* Bhâshâp. 47. (नरान्) लोकैस्तथात्वेनाविज्ञातम् Kull. zu M. 10,57. स्वरूपानन्दस्य तथात्वम् Schol. bei Wilson, Sânkhjak. S. 7.

तथाप्रभाव (तथा + प्र°) adj. *eine solche Macht habend*: जानासि देवि हि तथाप्रभावम् R. 2,22,30.

तथाभाविन् (तथा + भा°) adj. *so beschaffen —, ein solcher in der Zukunft* Çák. 111,20.

तथाभाव्य s. तावद्भाव्य.

तथाभूत (तथा + भूत) adj. *so beschaffen, derartig* R. 1,21,6. 2,22,22. P. 8,1,68, Sch.

तथामुख (तथा + मुख) adj. *nach derselben Gegend den Kopf richtend* Gobh. 4,2,3.

तथायत (तथा + आयत) adj. *nach derselben Gegend gerichtet* Gobh. 4,2,3.

तथाराज (तथा + राज) m. *ein* Buddha *oder* Ǵina Wils.; vgl. तथागत.

तथारूप (तथा + रूप) adj. f. आ *so geformt, so gestaltet, so aussehend* Kâty. 9,12,12. N. 16,9. MBh. 4,250. R. 3,38,15. 6,103,4. Pańkat. 44, 20. Kathâs. 46,12. Mârk. P. 23,68.69.

तथारूपिन् (wie eben) adj. dass. MBh. 12,7344.

तथाविध (तथा + विधा) adj. f. आ *derartig, in der Lage —, in dem Zustande befindlich, so beschaffen* TBr. 2,1,10,1. M. 1,69. 8,274. 9,9 (in Correl. mit यादृश). N. 1,28. 21,28. 23,7. MBh. 13,2449. R. 1,2,16. 2,21,2. Ragh. 3,4. 12,13.42. Kumâras. 5,82. Çák. 190. Hit. 22,2. 23,10. 42,4. 43,18. Vid. 178. Prab. 8,3. Sâh. D. 23,10. तथाविधम् adv. *so, auf diese Weise*: विलपन्तीम् N. 7,15. *gleichfalls, desgleichen* Bhâshâp. 94.

तथाविधेय (wie eben) adj. dass. MBh. 4,906.

तथाव्रत (तथा + व्रत) adj. *der ein solches Verfahren beobachtet* M. 4,256.

तथाशील (तथा + शील) adj. *sich so benehmend*, — *betragend* MBh. 4,133.

तथास्वर (तथा + स्वर) adj. *mit demselben Accent gesprochen* Kâty. 7,10,20.

तथ्य (von तथा) adj. f. आ *wahr*, n. *Wahres, Wahrheit* AK. 1,1,5,22. 3,4,24,156. H. 264. तथ्यैर्वचोभिः MBh. 7,2136. गुणांस्तथ्यान् 7044. 14, 2547. निश्चयं परमं तथ्यम् 3,2213. R. 2,34,28. °वचन Pańkat. 5,4. प्रियमपि तथ्यमाह शकुन्तला Çák. 10,18. सत्यं जना वच्मि न पक्षपाताल्लोकेषु सर्वेषु च तथ्यमेतत् Bhartr. 1,52. °वादिन् Bhâg. P. 3,11,11. तथ्येनापि ब्रुवन् *der Wahrheit gemäss* M. 8,274. तथ्यतस् dass. Râǵa-Tar. 1,325.

तद् (von 1. त) 1) nom. acc. sg. neutr. von 1. त und als Thema am Anf. von compp.; s. u. 1. त. — 2) adv. *a) da, dahin, dort*: तमांसि यत्र गच्छन्ति तत्क्रव्यादो अजीगमम् AV. 2,25,5. 6,142,2. 10,10,7. Ait. Br. 2, 11. Çat. Br. 10,6,5,3. 14,4,4,11. 6,3,2. Khând. Up. 4,1,7. यतस् — तद् AV. 9, 1,2. Çat. Br. 1,2,1,10. fgg. यतो यतः — ततस् Khând. Up. 4,17,9. — *b) da, damals, dann, in dem Falle*: आ पुत्रा तव तत्सोम सख्य इन्द्रो अपो मनवे स-

स्तुनंस्या: ṚV. 4,28,1. यदा प्राणो अभ्यवर्षीत् पशवस्तत्प्र मोदन्ते AV. 11, 4,5. 3,13,2. यदग्र: प्रथमं संबभूव स ह तत्स्वराज्यमियाय 10,7,31. 5,29,6. 18,3,3. Çat. Br. 10,6,4,1. Kathop. 2,14. यत्र — तद् Çat. Br. 14,5,4,17. 19. यदि — तद् Bhag. 1,46. Çâk. 3,7. Pañkat. 48,3. Kathâs. 11,27.72. 18,161. Çuk. 43,8. यदि मां त्वं महाराज न विहातुमिहेच्छसि । तत्किमर्थं विदर्भाणां पन्थाः समुपदिश्यते ॥ N. 9,32. यदि नाम दैवगत्या जगदसरोजं कदाचिदपि जातम् । अवकरनिकरं विकिरति तत्किं कृकवाकुरिव हंसः ॥ Bhartr. Suppl. 21. चेद् — तद् Çâk. 7,11. Kathâs. 11,18. Râga-Tar. 5, 479. तद् — नो चेद् Hit. 18,18. — 3) *da, auf diese Weise, damit, darum* (vgl. 2. एतद्); sehr häufig in der umständlichen Redeweise der Brâhmaṇa: यदावसथ्यमभ्याकल्पयन्ति सदोहविर्धानान्येव तदभिकल्पयन्ति AV. 9,6,7.13.49.50.53.54. 13,1,52. Çat. Br. 7,2,4,8. तद्यदेवैतैर्देवा उदजयंस्तदेवैष एतैरुज्जयति 5,1,2,2. 6,2,2,7. तद्यन्नवनीतेनाभ्यञ्जन्ति स्वेनैवैनं तद्भागधेयेन समर्धयन्ति Ait. Br. 1,3,28. सर्वाभ्य एव तद्देवताभ्यो यजमानं प्रमुञ्चति 2,10.11. 6,2. 8,8.16. तं तुरीये ऽत्यार्जत तत्तुरीयभागिन्द्रो ऽभवत् 2,25. 7,28. तदेतौ श्लोकौ भवतः *in Bezug darauf, in Verbindung damit* Praçnop. 5,5. In der späteren Sprache *darum, deshalb, demnach, also* AK. 3,5,3. H. 1537. M. 9,41. MBh. 3,2142.2736. Çâk. 11.122. 3,18. 4,12. 17,3. 28,14. 33,11. 59,18. 66,18. 95,19. Ragh. 3,46. Megh. 7. 108. अहमल्पशक्तिर्दन्ताश्च मे कोमलाः । तदेतेषां पाशांश्छेत्तुं कथं समर्थः Hit. 15,9. 5,20. 18,15. 20,19. 21,21. 26,16. Vid. 47.66.111.118.165.183. 207. यद् — तद् *da — deshalb, so* Daç. 2,18. Pañkat. 24,5. Hit. Pr. 7. येन — तद् dass. Çrut. 1. — 4) als Uebergangspartikel *nun;* ebenfalls in den Brâhmaṇa viel gebraucht. AV. 15,10,1. 11,1. 12,1. 13,1. तद्यत्स्तोकाश्चोतन्ति Ait. Br. 2,12. 3,22. वज्रो वा एष यत्षोडशी तद्यच्चतुर्थे ऽहन्षोडशिनं शंसति वज्रमेव तत्प्रहरति 4,1. 6,2. 7,31.33.34. Çat. Br. 6,2,2,18. 2,14. 8,1,2,6. — 5) *so auch, desgleichen, ebenso* (= *und;* vgl. तथा) AV. 11,7,7. 15,17,9. — 6) तदपि a) *und zwar:* भिक्षाशनं तदपि (könnte auch nom. neutr. sein) नीरसम् Bhartr. 3,16. तच्चापि dass. R. 1,4,8. — b) *dessenungeachtet, dennoch* Bhartr. 1,28.94. 2,77. 3,10.17.28. Çâk. 57, v. l. Prab. 92,13. यद्यपि — तदपि Kât. 8; vgl. तथापि u. तथा.

तद् am Ende eines adv. comp. = तद् = 1. त gaṇa शरदादि zu P. 5, 4,107. Vop. 6,62.

तदनन्तर (तद् + अन°) 1) adj. f. आ *Jmd am nächsten stehend:* या चास्य तदनन्तरा N. 22,16. — 2) °रम् adv. *unmittelbar darauf, darauf, alsdann* M. 3,252.260. Arg. 1,4. Benf. Chr. 77,13. R. 1,14,1. 2,48,23. 65,18. Pañkat. 34,21. 70,17. Hit. 15,11. Vet. 4,6. प्राक् — तदन° Çâk. 189. प्रथमम् — तदन° — तृतीयम् — अतः परम् M. 8,129. — Vgl. तत्समनन्तरम्.

तदन्त (तद् + अन्त) adj. *dadurch sein Ende erreichend:* महताप्यर्थसारेण यो विश्वसिति शत्रुषु । भार्यासु च विरक्तासु तदन्तं तस्य जीवनम् ॥ Hit. 1,85.

तदन्न (तद् + अन्न) adj. *an diese Speise gewohnt:* तदन्नाय तदपसे (त्रिताय) ṚV. 8,47,16.

तदपस् (तद् + अप°) 1) adj. *gewohnt dies zu thun:* उदु ष्य देवः सविता सवाय शश्वत्तमं तदपा वह्निरस्थात् ṚV. 2,38,1. 13,3. 8,47,16. So ist wohl auch durch Aenderung der Betonung zu verbessern in der Stelle: सुलुषीस्तदपसो दिवा नक्तं च सस्रुषीः (अपः) AV. 6,23,1. — 2) adv. *in gewohnter Weise:* तदप ईमाना: (पन्थाः) ṚV. 5,47,2.

तदर्थ (तद् + अर्थ) adj. *dazu bestimmt* P. 2,1,36. — Vgl. तादर्थ्य.

तदर्थम् (तद् + अर्थम्) adv. *zu dem Endzweck, dazu, deshalb* R. 1,73, 4. P. 5,1,12. P. 1,3,72, Sch.

तदर्थीय (von तद् + अर्थ) adj. *dazu bestimmt, zu dem Endzweck unternommen* Bhag. 17,27.

तदर्ह (तद् + अर्ह) adj. *dieses verdienend:* अ° R. 2,13,1.

तदा (von 1. त) adv. *zu der Zeit, alsdann, dann, in dem Falle* (im Epos oft müssig) P. 5,3,15. 19.21. Vop. 7,101. AK. 3,5,22. एतत्तदा भवति Taitt. Up. 1,6,2. M. 1,55. तदा स्वनगराय प्रस्थितं मां प्रिया सवाष्पमाह Çâk. 84,11. अथ हंसा विससृपुः सर्वतः प्रमदावने । एकैकशस्तदा कन्यास्तान्हंसान्समुपाद्रवन् ॥ N. 1,24. तदा तदभवद्द्यूतम् 7,17. ततो ऽन्तरिक्षगो वाचं व्याजहार नलं तदा 1,19. 2,2. पुण्यश्लोकस्तदा राजन्दमयन्तीमथाब्रवीत् 9,17. यो ऽसावयोध्यां प्रथमं गतवान्ब्राह्मणस्तदा 22,17. शयनेषु पराध्र्येषु ये पुरा वारणावते । नाधिजग्मुस्तदा निद्रां ते ऽद्य सुप्ता महीतले ॥ Hid. 1,30. जिगीषमाणस्तु गृहे तदा मृत्युः सुदर्शनम् । पृष्ठतो ऽन्वगमद्राजन्रन्ध्रान्वेषी तदा सदा ॥ MBh. 13,132. यद् — तदा AV. 11,4,4. यत्र — तदा Khând. Up. 6,8,1. यदा — तदा M. 1,52.54.56. 4,104. 6,2.80. 7,169— 174. Bhag. 2,52.53. N. 14,22.23. R. 1,8,18. Çâk. 71,3. 132. 111,4. Hit. 23,8. I,32.34. Kathâs. 12,66. Vid. 70.196.227.273. यस्मिन्नहनि यर्ह्येव — तदेव Bhâg. P. 1,18,6. यदि — तदा Hit. 18,19. 19,7. 21,22. 40,18. 59,1. 24. 99,8 u. s. w. Vet. 7,13. Gît. 1,3. यदि — तर्हि तदा Vet. 32,18. चेद् — तदा Çâk. 71,3, v. l. Kathâs. 11,64. Çrut. 33. P. 3,3,139, Sch. तदा — नो चेत् Hit. 18,18, v. l. यतस् — तदा *seitdem — von der Zeit an* MBh. 13,2231. तदा प्रभृति *von der Zeit an* 193. R. 1,25,13. 38,22. 49,11. Ragh. 2,38. Kathâs. 2,62. यदा प्रभृति — तदा प्रभृति R. 3,17,21. यदा — तदा प्रभृति Çâk. 79,16. Kumâras. 1,54. यदा तदा *zu jeder beliebigen Zeit* MBh. 1,6378.

तदात्व (von तदा) n. *Gegenwart, der gegenwärtige Zustand* (stets in Verbindung mit आयति *Zukunft*) AK. 2,8,1,29. Trik. 3,2,17. 3,149. H. 162. M. 7,163.169.178.179. MBh. 2,2107. 3,1412. 5,1500. 7,4363. R. 5,76,16 (wo तदात्वे zu verbinden ist). 90,1.

तदानीम् adv. *damals, alsdann, dann* P. 5,3,19. Vop. 7,102. AK. 3, 5,22. नासदासीन्नो सदासीत्तदानीम् ṚV. 10,129,1. AV. 10,8,39. 12,1,55. प्रोवाच चैनां वचनं नरेन्द्र धात्रेयिकामार्ततरस्तदानीम् Draup. 6,10. Bhâg. P. 5,8,26. Vedântas. (Allah.) No. 32. 42. 74. Sâj. zu ṚV. 1,11,5. यदा — तदा° Varâh. Bṛh. S. 53,114. यत्र — तदा° Çrut. 5. यदि — तदा° 22. तदानींदुग्ध *zu der Zeit d. h. zu der in Rede stehenden Zeit —, eben gemolken* Çat. Br. 11,1,4,3. — Vgl. इदानीम्, wo auch die Form des Wortes erklärt wird.

तदामुख (तद् + आ°) n. *Beginn, Anfang* Bhûripr. im ÇKDr.

तदिदर्थ (तद्-इद् + अर्थ) adj. *auf den bestimmten Zweck gerichtet, intentus:* वयमु त्वा तदिदर्था इन्द्र त्वायन्तः सखायः । कण्वा उक्थेभिर्जरन्ते ṚV. 8,2,16; vgl. 2,39,1. 9,1,5. 10,106,1.

तदिष्टि (तद् + इष्टि) AV. 11,7,19 wohl irrig als comp. betont.

तदीय (von तद्) adj. f. आ P. 1,1,74, Sch. 1) *dem, der oder denen gehörig; von dem, von der oder von denen kommend u. s. w.; sein, ihr* Vop. 7,19. तदीयदेशमाश्रय R. 4,21,35. MBh. 8,675. Bhartr. 1,51. 2,68.

RAGH. 1,81. 2,26. 3,8.25.68. PAÑKAT. 182,2. KATHÂS. 10,136. 18,114.293. 20,10. 22,128. RÂGA-TAR. 4,330. KAURAP. 43. DHÛRTAS. 92,5. BHÂG. P. 2,7,35. 3,1,31. 15,44. 4,22,48. 6,15,28. 9,11,14. 19,21. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 4. Sch. zu GAIM. 1,1,21. अवाप्य तदीयसंगम् *ein Zusammentreffen mit ihr* PAÑKAT. 1,224. — 2) *ein solcher:* तदीयं चास्ति नौ धनम् KATHÂS. 3,47. चिन्तया च तदीयया RÂGA-TAR. 2,75. DAÇAK. in BENF. Chr. 197,9. न वै तृतीयाय (पदाय) तदीयमण्वपि *auch nicht so viel, auch nicht das geringste* BHÂG. P. 8,20,33.

तदेवोपनिषद् f. Titel einer mit den Worten तदेव beginnenden Upanishad Ind. St. 1,381. fg.

तदोकस् (तद् + ओकस्) adj. *daran Gefallen —, Behagen findend, dabei heimisch* ṚV. 3,35,7. सोममिन्द्राबृहस्पती पिबतं दाशुषो गृहे । मादयेथां तदोकसा 4,49,6. आ त्वा विशन्त्विन्दवः । मत्सरासस्तदोकसः 1,15,1.

तदोजस् (तद् + ओजस्) adj. *mit solcher Kraft ausgerüstet* ṚV. 5,1,8.

तद्गत (तद् + गत) adj. 1) *auf den (die) —, auf ihn (sie) —, darauf gerichtet:* तद्गतेनैव मनसा R. 1,2,30. 77,25. KATHÂS. 3,68. तद्गतो विधिः R. 2,52,61. — 2) *ganz gerichtet auf* H. 1458. भर्तृतद्गतमानसा VET. 32,12. — Vgl. तज्ज, तत्पर, तद्भाव.

तद्गुण (तद् + गुण) 1) m. *dessen (deren) Eigenschaft:* तद्गुणादर्शनात् KÂTJ. ÇR. 12,1,1. 13,1,1. 16,1,1. 23,1,5. 24,4,2. *dessen (deren) gute Eigenschaft, Tugend* RAGH. 1,9. — 2) adj. *diese Eigenschaften besitzend* KÂTJ. ÇR. 14,2,14. 15,10,6. — 3) m. eine best. rhet. Figur, *ein bildlicher Ausdruck, bei welchem die Eigenschaften eines Gegenstandes auf einen andern übertragen werden:* तद्गुणः स्वगुणत्यागादन्यदीयगुणग्रहः KUVALAJ. 140,a. तद्गुणः स्वगुणत्यागात्युत्कृष्टगुणग्रहः SÂH. D. 746. KÂVJAPR. 183,5.6.

तद्दिन (तद् + दिन) n. *der Tag:* राजकुमारस्य तद्दिनं वर्षशताधिकमिव जगाम VET. 10,15. °दिनम् adj. *im Laufe des Tages, jeden Tag* (HÂR. 169) H. an. 7,56. MED. avj. 62.

तद्धन (तद् + धन) adj. *geizig* H. 368.

तद्धर्मन् (तद् + धर्मन्) adj. *den und den —, einen bestimmten Beruf habend, eine bestimmte Obliegenheit vollbringend* P. 3,2,134. *dessen Obliegenheit vollbringend* KÂTJ. ÇR. 1,6,12. — Vgl. ताद्धर्म्य.

तद्धर्मिन् (von तद् + धर्म) adj. *dessen —, seine Gesetze befolgend* BHÂG. P. 3,15,32.

तद्धित (तद् + हित) 1) adj. *dem gut, heilsam.* — 2) n. *dessen, deren Heil* MBH. 7,8211 (वद्धित?). BHÂG. P. 2,9,7. — 3) m. (sc. प्रत्यय) *ein Suffix, welches aus schon abgeleiteten Wörtern neue Wörter bildet* (im Gegens. zu कृत्, *welches aus der Wurzel selbst Wörter bildet*) und *ein auf diese Weise gebildetes Wort* VS. PRÂT. 1,27. 5,29. AV. PRÂT. 4,12. NIR. 2,2. P. 4,1,76. fgg. 17. 1,1,38. 2,46. कृतं कुर्यान्न तद्धितम् ÇÂÑKH. GṚHJ. 1,24. GOBH. 2,8,16. PÂR. GṚHJ. 1,17. Das Suffix hat seinen Namen von einer gangbaren Bed. (*dem gut, heilsam,* z. B. आपूपिक = अपूपभक्षणां हितमस्य; *vgl.* P. 4,4,65) eines damit gebildeten Wortes, welche in einer älteren Grammatik vielleicht an der Spitze aller anderen stand.

तद्बल (तद् + बल) m. *eine Art Pfeil* H. 780. मूषिकपुच्छाकृतयस्तद्बला नाम सायकाः Sch. तद्बला f. ÇKDR. und WILS.

तद्भाव (तद् + भाव) m. 1) *das dazu-Werden* KÂTJ. ÇR. 4,3,13. — 2) *das Werden zu* (mit müssigem तद् wie in तज्ज, तत्पर und तद्गत): अभूत° *das Werden zu dem, was man früher nicht gewesen ist,* VÂRTT. zu P. 3,1,12. VOP. 7,81.

तद्राज (तद् + राज) m. (sc. प्रत्यय) *ein Suffix, welches zur Bezeichnung eines Königs oder Häuptlings an ein N. pr. gefügt wird,* P. 4,1,174. 5,3,119. 2,4,62.

तद्रूप (तद् + रूप) adj. f. आ *so gestaltet, so aussehend,* = तादृश PAÑKAT. 38,20.

तद्र्यञ्च् (तद् + अञ्च्) adj. *dahin sich verbreitend u. s. w.* P. 6,3,92, Sch. — Vgl. देवद्र्यञ्च्, विश्वद्र्यञ्च्, यद्र्यञ्च्.

तद्वत् (von तद्) adv. *auf diese Weise, so:* तद्वदार्तम् BHÂG. P. 8,3,31. KATHÂS. 16,43. 18,263. VET. 24,7. AK. 2,7,54. 1,1,2,37. SÂH. D. 3,20. यद्वत् — तद्वत् M. 10,13. BHAG. 2,70. PAÑKAT. II, 62. यथा — तद्वत् ÇVETÂÇV. UP. 2,14, v. l. MBH. 1,5717. 7,142. SÂÑKHJAK. 41.58. PAÑKAT. I,254. *gleichfalls, ebenfalls, desgleichen, auch* ÇRUT. 21. KATHÂS. 26,83. संस्कृतं प्राकृतं तद्वद्देशभाषा 6,148. — Vgl. तथा.

तद्वत्ता (von तद्वत्) f. *Uebereinstimmung* VEDÂNTAS. (Allah.) No. 4. BHÂSHÂP. 82.

तद्वत् (wie eben) adj. *damit versehen, das enthaltend, das besitzend:* उपाधिर्भिद्यते न तु तद्वान् (d. i. उपाधिमान्) KAP. 1,152. तद्वति तत्प्रकारकानुभवो यथार्थः TARKASAÑGR. 19. VS. PRÂT. 5,8. P. 4,4,125. AK. 1,1,2, 20.36. 4,18. 3,4,25,174. H. 3. BHÂSHÂP. 53. Sch. zu KAP. 1,67. SÂJ. zu ṚV. 1,125,1.

तद्वश (तद् + वश) adj. *darnach verlangend:* तस्मा एतं भरत तद्वशायँ एष इन्द्रो अर्हति पीतिमस्य ṚV. 2,14,2. तस्मा एतं भरत तद्वशो ददिः 37,1.

तद्वा = तद्वत् (so var. l.) in Correl. mit यथा ÇVETÂÇV. UP. 2,14.

तद्विद् (तद् + विद्) adj. *das wissend, darin eingeweiht* AV. 9,1,9. ÇAT. BR. 14,6,9,34. M. 2,6. 9,61. R. 2,80,17. Kâr. 1 aus der Kâç. zu P. 7,2,10. अ° M. 12,115. MBH. 5,2746. न° BHÂG. P. 5,4,13.

तद्विध (तद् + विधा) adj. f. आ *derartig, dem entsprechend:* धर्मार्थौ यत्र न स्यातां शुश्रूषा वापि तद्विधा M. 2,112. नृपतद्विधगृहिज *von Fürsten und Ihresgleichen* SUÇR. 1,123,6. RAGH. 2,22. KUMÂRAS. 5,73. MÂLAV. 7,17. Davon nom. abstr. तद्विधत्व n. KULL. zu M. 7,17.

1. तन्, तनोति und तनुते DHÂTUP. 30,1. तन्वते (तन्वते ṚV. 1,115,2. 6,46,12. 39,7), तनु und तनुहि (ṚV. 4,4,5. P. 6,4,106, VÂRTT., Sch.), तन्वाने; ततान, ततन्थ und तेनिथ (class. P. 7,2,64, Sch.), ततने, तते 3. sg. (ṚV. 1,83,5), तत्निषे, तत्निरे und तेनिरे (AV. und überhaupt in der späteren Sprache nach P. 6,4,99); अतनिष्ट 2. pl. aor. P. 2,4,79, Sch. अतानिष्टाम् 3. du. BHATT. 15,91. (परि, वि) अतनत्, (अन्वा) अतांसीत्, अतान् 3. sg. ṚV. 6,67,6. AV. 9,4,1; अतत und अतनिष्ट, अतथास् und अतनिष्ठास् P. 2,4,79. VOP. 15,1. अतत 3. pl.; ततनत्, ततनन्, ततनन्त; तंस्यते (ÇAT. BR.); (वि) तायिता BHÂG. P. 8,13,36; तत्वा, °तत्य, वितायि (BHÂG. P. 7,10,2) P. 6,4,38. VOP. 26,212; pass. तन्यते und तायते P. 6, 4,44; तत 37. VOP. 26,107. 1) *sich dehnen, sich erstrecken, sich ausdehnen über, reichen über, — bis* (namentlich von der Ausbreitung des Lichts): तमो ऽवयुनं ततन्वत्सूर्येण वयुनवच्चकार ṚV. 6,21,3. तद्वीर्यं वो मरुतो महित्वनं दीर्घं ततान सूर्यो न योजनम् 5,54,5. दूरात्सूर्यो न शोचिषा ततान 6,12,1. बृहत्ततन्थ भानुना 16,21. — तत *überdeckt, überzogen, ver-*

hüllt, = व्याप्त Trik. 3,3,158. H. an. 2,170. Med. t. 20. शिरस्तत Varâh. Laghuǵ. 2,16. तमसि तनोमि: — ततम् Çiç. 9,23. कथमलामभिता वितत तन्तुम् — कुलै: Kir. 5,41. एते (शाखाः) तु कीर्तिता मुख्या येराख्यानमिदं ततम् MBh. 1,2455. — 2) *sich ausbreiten*, vom Licht so v. a. *scheinen:* उद्धु चतुर्वस्था सुप्रतीकं देवयोरेति सूर्यस्ततन्वान् ṚV. 7,61,1. अतनर्षत्ति सिन्धव: सत्यं ततान सूर्य: 1,105,12. कदा न: शुभ्रे वर्णेन तततमुषास: 4,15,3. — 3) *sich in die Länge ziehen, dauern, anhalten:* यासु मार्चस्ततनन्याशु पार्ते: ṚV. 7,88,4. 10,37,2. यद्द्वानि विश्वा ततनन्त कृष्टय: 1,52,11. पर्जन्य इव ततनद्धि वृष्ट्या सहस्रमयुता ददत् 8,21,18. पर्जन्य इव ततन: 1,38,14. — 4) *dehnen, strecken, spannen, breiten, ausbreiten; aufziehen* (ein Gewebe): धनु: ṚV. 9,99,1. (पेशस्कारी) अधरं रूपं तनुते *treiben* (von der Arbeit des Goldschmieds) Çat. Br. 14,7,2,5. ततं तनुष पूर्व्यम् ṚV. 1,142,1. 8,13,14. तन्तुं ततं संवयन्ती 2,3,6. तन्तुम् 10,71,9. अयाम अवयन् तन्निरे AV. 14,2,45. Pańkav. Br. 7,8. तु कृपमाणा: शुचय: पदावर्ति अदा यन्त्रो तन्वते ṚV. 1,134,4. रात्री वासस्तनुते 115,4. एकैरर्वा प्रथम: पथस्तते *Pfade breiten* d. h. *Bahnen* 83,5. — बाहु: सकरवोस्त- तयो: AK. 2,6,2,35. अङ्गुष्ठे तते 34. ततज्य *ein angezogener d. i. mit der Sehne bezogener Bogen* MBh. 4,141. अविनाशि तु तद्विद्धि येन सर्वमिदं ततम् Bhag. 2,17. 8,22. आत्मनि लोके च — मे ततम् (Kṛshṇa *spricht*) Bhâg. P. 3,9,31. ततालतचय: Dhûrtas. 83,8. एवं सूत्रकास्तैस्तैर्विदिग्जाला- लानि तन्वते । डालेसवीचिनो धूर्ता धरणा धीवरा इव Kathâs. 24,199. पुष्यास्तरंस्ते (तरव:) ऽङ्कुमुखानतन्वन् Bhatt. 10,22. कूलानि सामर्षतयेव तेनु: सरोजलक्ष्मीं स्थलपद्महासे: 2,3. तथा तावास्थतां यावाना लानिष्टं तथा यथा 15,91. तन्तुं तन्वान: *den Geschlechtsfaden ausdehnend, sein Geschlecht fortpflanzend* Bhâg. P. 2,3,8. ते तन्वानास्तन्तून्तत्र ब्रह्मवंशानुगमान् *sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend* Hariv. 2386. सशः पावनं दिशु शतमन्योरिवातनोत् Bhâg. P. 1,8,6. तन्वान: प्रियवचनानि *freundliche Worte verbreitend* d. h. *sprechend* Daçak. 7, ult. मलिनमपि हिमांशोर्लक्ष्म लक्ष्मीं तनोति *verbreiten* so v. a. *vermehren* Çâk. 19. गतिमिह नलो ऽतनोत्यानेन *richtete seinen Gang mit dem Wagen hierher* Naiod. 1,20. pass. *sich ausbreiten, sich ausdehnen, zunehmen:* अहास्यस्योत्तमं सत्रम् Bhatt. 6,33. अपर्षस्याप्यायत 17,50. कामास्ते ऽन्यत्र तायन्ताम् 20,25. तत *ausgebreitet, weit,* = विस्तृत AK. 3,2,35. Trik. 3,3,158. Med. t. 20. = पृथु H. an. 2,170. — 5) *in die Länge ziehen* (in der Zeit): मा चिरं तनुथा अप: ṚV. 5,79,9. — 6) *übertragen auf das Opferwerk und Gebet, deren Gefüge und Aufeinanderfolge mit einem Gewebe verglichen wird, ausführen:* यज्ञं ते तन्वाथर्के ṚV. 1,170,4. 3,3,6. VS. 2,13. AV. 4,15,16. Çat. Br. 1,9,2,16 und oft. Ait. Br. 1,8. 2,11. विज्ञानं यज्ञं तनुते । कर्माणि तनुते ऽपि च Taitt. Up. 2,5. अग्नोत्रिपततें यज्ञे M. 4,205. अधह्नम् ṚV. 10,17,11. अविज्ञत्वक तन्वतु सततं महाधराम् MBh. 2,1937. क्वचित् नवाधिकं महाक्रतूनाम् — ततान सोपानपरंपरामिव Ragh. 3,69. सुश्राव च बहुसोमान्सोमसंस्थास्तताम च MBh. 1,4695. सत्रं तेने 3,10791. यमार्चा मनुष्पिता दध्यङ्धियमत्नत ṚV. 1,80,16. ध्यानं ततान स: Kathâs. 24,95. ततं मे अपस्तदु तायते पुन: ṚV. 1,110,1. Mit Auslassung von यज्ञ u. s. w.: सो ऽन्यत्र चातुर्मास्येभ्य: संवत्सरं तनुते Çat. Br. 13,2,5,2. *opfern:* यज्ञ यज्ञस्तायते Kauç. 127. *ausdehnen* so v. a. *ausarbeiten, verfassen:* नाम्नां मालां तनोम्यहम् H. 1. तनुते टीकाम् Schol. zu Kaurap. in d. Einl. — 7) *ausbreiten* so v. a. *Jmd Etwas verleihen, zufügen, bereiten:* पितुर्मुदं तेन ततान सो ऽर्भक: Ragh. 3,25. यज्ञांशं तनोति कामानमोघाम् Bhâg. P. 4,17,34. न तनोषि च नो वसु (वसुधे) 4,17,22. (पद्मम्) यन्मायया नस्तनुषे भूतसूक्ष्मम् 3,21,20. प्रभुप्रसादो हि तनोति पौरुषम् Prab. 30,13. पार्थस्य: प्रतिगात्रचित्रमतनुस्तन्वन्तु भद्राणि व: Dhûrtas. 66,10. कुतूहलं अतनु ततान तस्य Bhatt. 2,17. ततकुत् *der Jmd eine Unbill zugefügt hat* Bhâg. P. 4,18,37. — Vgl. अवीतत, तति. — desid. तितनिषति, तितंसति und तितांसति P. 6,4,17. 7,2,49, Vârtt. 4. Vop. 19,8. — intens. तन्तन्यते, तन्तनीति Sch. zu P. 6,4,44 und 7,4,85.

— अति, davon partic. अतितत *der sich sehr breit macht, sehr übermüthig* Çiç. 19,3. = अत्युद्धत Sch.

— व्यति med. *um die Wette ausdehnen:* वियति व्यत्यतन्यातां मूर्ती हरिपयोनिधी Bhatt. 8,3.

— अधि *beziehen* (den Bogen mit der Sehne): धनुरधितनोति Çat. Br. 5,3,5,27. *überdecken:* हेमकक्षैरधिततान् (गजान्) R. 5,12,33.

— अनु 1) *sich ausdehnen nach, entlang:* याद्दूदंवमुपर्यस्त्वनुतन्वन्ति कीकसा: AV. 9,8,14. — 2) *fortführen, fortsetzen:* केनापो अन्वतनुत AV. 10,2,16. ततो ऽसि तन्तुरस्यनु मा तनुहि Kâtj. Çr. 3,8,25. Lâtj. 2,11,3. तस्मात्संतनयेत्कोशं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपाल्यमनुतन्वयात् so v. a. *vermehren* MBh. 12,4816. — 3) *fortführen, keine Unterbrechung erleiden lassen, aufrecht erhalten:* धर्ममेवानुतन्वती MBh. 3,12681.

— अप s. अपतानक.

— अभि 1) *sich ausbreiten vor, — über Etwas, hinreichen über:* येनाभि कृष्टीस्ततनाम विश्वहा पनाय्यमोजो अस्मे समिन्वतम् ṚV. 1,160,5. तदो यामि द्रविणं येन स्वर्णा तत्नाम नृरंभि 5,54,15. — 2) *vor Etwas herspannen, — aufstellen:* अभि व्रजं न तत्निषे सूर उपाकचक्षसम् । यदिन्द्र मृळयासि न: ṚV. 8,6,25. अभि व्रजं तत्निषे गव्यमश्व्यम् 9,108,6.

— अव 1) *sich herabsenken, sich ziehen nach:* दिवो मूलमवततम् AV. 2,7,3. यं धूमो ऽवतनोति Kauç. 14. विशालमूलावतत:(न्यग्रोध) *sich herabsenkend mit seinen umfangreichen Wurzeln* Hariv. 3612. अवतत als Beiw. von Çiva MBh. 12,10359. — 2) *sich über Etwas hinziehen, überdecken:* कमावततस्य — सलिलदा: Varâh. Bṛh. S. 24,19. अवतत *überdeckt, bedeckt:* कमलि मेघावतते Suçr. 1,20,7. महावितानावततप्रकाश MBh. 6,2664. पानीयं — चामकलापाततेन R. 1,17,14. तुरंगमैरवतता — भू: 2,93,4. लताप्रतानैरवतता (नदी) 5,16,28. 93,20. — 3) *abspannen, schlaff machen; abnehmen* (die Sehne vom Bogen): यदास्तनमव ततनु AV. 7,90,3. अवं स्थिरा मघवद्भ्यस्तनुष्व ṚV. 2,33,14. 4,4,5 (P. 6,4,106, Vârtt., Sch.). 10,116,5. 8,19,20. धनूंषि Çat. Br. 9,1,1,27. अव ज्यामिव धन्वनो मन्युं तनोमि ते हृद: AV. 6,42,1. 2. — Vgl. अवततधन्वन्, अवतंस, अवतंसक, अवतान.

— अन्यव *sich ausbreiten entlang, sich hinziehen nach:* रश्मिभिर्ह्येन दन्यवतनोति Çat. Br. 6,3,1,18. रश्मय: प्राणानन्ववतायन्ते 2,3,3,7.

— आ 1) *sich ausbreiten über, Etwas durchdringen, überziehen;* namentlich vom Licht, daher *bescheinen:* आ यो तनोषि रश्मिभि: ṚV. 4,52,7. 3,22,2. रोदसी ज्योतिषा वह्निरातनोत् 2,17,4. 4,38,5. 5,1,7. 7,5,4. 47,4. शुक्रेभिरङ्गै रज आततन्वान् 3,1,5. स्वर्णा शुक्रं तन्वत आ रज: 4,45,2. 6. VS. 13,22. कलशं यो रश्मिरस्य ततान ṚV. 1,35,7. पदम् *Platz greifen, festen Fuss fassen:* प्रियपुरतो युवतीनां तावत्पदमातनोतु हृदि मान: Bhartr. 1,32. — 2) *sich richten nach Etwas hin, zustreben auf:* आ हि द्यावापृथिवी पुत्रो न मातरा ततन्थ ṚV. 10,1,7. तद्यथा महा-

पथ ग्रातत उभौ ग्रामौ गच्छतीमं चामुं च Khând. Up. 8,6,2. दिवीव चतुराततम् *an dem Himmel nur hängt ihr Auge* Ṛv. 1,22,20. तन्त्री मे नाभिरातता 105,9. यथैषा पुरुषे क्षायैतस्मिन्नेतदाततम् Praçnop. 3,3. दैवीर्विशः पयस्वाना तनोषि AV. 9,4,9. नेदानीं पीतिरश्विना ततान *nicht jetzt nur wartet der Trank auf die A.* Ṛv. 5,76,3. *sich feindlich gegen Jmd richten:* मा त्वा तनदीशिषे वीर्यस्य 1,91,23. — 3) *ausbreiten; anspannen, aufziehen* (ein Gewebe): ग्रा हि तन्वते नृभ्यो धन्वानि बाह्वोः Ṛv. 6,50, 7. 10,128,6. Kâtj. Çr. 15,5,17. नव्यं नव्यं तन्तुमा तन्वते दिवि Ṛv. 1, 159,4. तन्तुं तायतम् AV. 10,2,17. यज्ञः 4,4,7. ब्रह्मायं ज्येष्ठं दिवमा ततान TBr. 2,4,3,10. तन्व कत्वा रोदसी ग्रा ततन्थ Ṛv. 3,6,5. ग्रा यो विश्वानि शवसा ततान 7,23,1. त्रिश्चं मनीषा ततने 29,3. धूम ग्राततः 6,2,6. छिद्यते त्वाततं सर्वम् *alles Angezogene reisst* MBh. 5,4164. वल्लकीवाद्यमातन्वन् Hariv. 4635. मौर्वी धनुषि चातता Ragh. 1,19. 11,45. — 4) *verbreiten, effundere:* दिवि श्रवो ऽजरमा ततान Ṛv. 1,126,2. ग्रा सूर्यस्य दुहिता ततान श्रवो देवेष्वमृतम् 3,53,15. रश्मीना तनुषे AV. 13,2, 10. येभ्यो ज्योतिरमृतं मर्त्येभ्य उद्यन्त्सूर्यो रश्मिभिरातनोति 12,1,15. ग्रग्निर्दिवि कृष्णमा ततान Ṛv. 10,80,4. सुरपतिरपि वर्षं तत्प्रजास्वातनोतु *ad* Çâk. 193. भूमिः श्रियमातनोति Çrut. (Br.) 5. यद्गुत पुनरात्मानुस्मृतिमोषणीं मायामयभोगैश्वर्यमेवातनुत *verlieh* Bhâg. P. 5,24,22. — 5) *ausführen, bewirken, hervorbringen:* ग्राकुलिकलाम् Bhartr. 1,36. ग्रातन्वन्पुलकोद्गमम् 50. इदं ते लोभान्धस्य चेष्टितं चेतसि चमत्कारमातनोति Prab. 76,15. कारुण्यमातन्वते (partic.) Git. 1,16. चेतोभिराकूतिभिरातनोति निरङ्कुशं कुशलं चेतरं वा Bhâg. P. 5,11,4. — caus. *anspannen, straff machen:* धनुरिवा तानया पसः AV. 4,4,6. 6,101,2. — Vgl. ग्रनातत, ग्राततिन्, ग्राताम.

— ग्रन्वा 1) *sich ausbreiten über, hinreichen über:* त्वं सोम पितृभिः संविदानो ऽनु द्यावापृथिवी ग्रा ततन्थ Ṛv. 8,48,13. यन्नस्य देव्यो ग्रष्टधा दिवमन्वाततान VS. 8,62. TBr. 1,4,4,10. Pañkav. Br. 20,14. भूवो विश्वस्यामन्वाततान *bescheinen* AV. 18,2,32. — 2) *ausspannen, ausbreiten:* ग्रन्वाताँसिश्चियि ततुमेतम् VS. 15,53.

— ग्रभ्या *zielen auf* (?): यद्देवा ग्रभ्याताभिरसुरानभ्यातन्वत TS. 3,4, 6,2. Nach dem Schol. zu Pâr. Grhj. 1,5 = ग्रायुधानि प्राक्षिपन्त.

— उदा *sich in die Höhe richten:* सोर्ध्वोदातनोत् Pañkav. Br. 20,14.

— पर्या *rings umgeben, umbreiten:* घृपसलविसृष्टाभिः स्थन्यामिः पर्यातनोति Çat. Br. 13,8,4,19.

— प्रत्या 1) *sich ausbreiten gegen, bescheinen:* (ग्रग्निः) प्रति द्यावापृथिवी ग्रा ततान AV. 7,82,5. — 2) *gegen Jmd* (den Bogen) *spannen:* उदग्ने तिष्ठ प्रत्या तनुष्व न्यमित्रौ ग्रोषतात्तिग्महेते Ṛv. 4,4,4.

— व्या *verbreiten, hervorbringen, hervorrufen* Çiç. 8,56.

— समा *verbreiten, erregen; bewirken, hervorbringen:* समाततेन (viell. = संतत *ununterbrochen*) श्वसनेन MBh. 8,4205. सरसेन समातन्वन्कोशे वक्षुसुवर्णताम् Râǵa-Tar. 4,247.

— उद् *sich nach oben strecken, hinaufstreben:* उदु त्ये सूनवो गिरः काष्ठा ग्रज्मेष्वत्नत Ṛv. 1,37,10. पृथिव्या ग्रध्युत्ततम् AV. 2,7,3. यदुत्ततं नि तत्तनु 7,90,3. — Vgl. उत्तंस, उत्तान.

— नि 1) *durchdringen:* पुरूणि चिन्नि तताना रजांसि Ṛv. 10,111,4. — 2) *nach unten treiben; eindringen —, wurzeln machen:* यदुत्ततं नि तत्तनु AV. 7,90,3. भगो नो राजा नि कृषिं तनोतु 3,12,4. निवत इव कोऽत्तिरियो राष्ट्रे वसम्भवति. नितत इव न्यग्रोधो ऽवरोधैर्भूम्यां प्रतिष्ठित इव Ait. Br. 7,31. — Vgl. नितत्नि, नितान.

— ग्रतिनिस् *zertheilend durchdringen, vom Licht: durchleuchten, überstrahlen:* ग्रमी च ये मघवानो वयं च मिहं न सूरो ग्रति निष्टतन्युः Ṛv. 1,141,13. Nach Sâj. von स्तन्.

— परि *sich herstrecken um, umspannen, umschlingen, umgeben:* परि त्वा गिर्वणो गिर इमा भवन्तु विश्वतः Ṛv. 8,61,15. इमां लोकान्परितन्वन्ति रश्मिभिः Çat. Br. 6,5,2,11. लोकमङ्गिः समुद्रेण 7,1,2,13. सोमपर्याणकृत्यम परितत्य Kâtj. Çr. 2,9,9. 16,8,22. 21,3,7. Kauç. 28. 32. — Vgl. परितनु.

— प्र 1) *sich ausbreiten* VS. 13,21. प्रतन्वतीरोषधीरा वेदामि *kriechende, um sich greifende Pflanzen* (vgl. प्रतति) AV. 8,7,4. (सिराः) नाभ्यां निबद्धाः प्रतन्वन्ति समन्ततः Suçr. 1,354,5. *sich ausbreiten über, überziehen, bedecken, erfüllen:* पिप्पलीप्रततं वनम् R. 3,76,25. तालपर्णप्रतते रम्ये तालवने Hariv. 3705. स्वेदैः प्रतताम् Suçr. 2,383,10. — 2) *ausbreiten, entfalten, verbreiten* VS. 13,20. (मेघैः) द्यावापृथिव्योः संसर्गः सततं प्रततैः कृतः Hariv. 3579. यत्पितृभ्यः पूर्वेद्युः करोति । पितृभ्य एव तद्यज्ञं निष्क्रीय यजमानः प्रतनुते *fortführen* TBr. 1,3,10,2 (vgl. die v. l. beim Schol. zu Kâtj. Çr. S. ५६६). युगलाङ्गलं प्रतनोति Kauç. 20. मातरिश्वा रुजः प्रतनोति काये Suçr. 1,347,13. 2,377,10. मिहः पावकाः प्रतता ग्रभूवन् Ṛv. 3,31, 20. यशांसि कवयो दिक्षु प्रतन्वन्ति नः Bhartr. 3,52. pass. *sich ausdehnen von* (abl.), *seinen Anfang nehmen von:* ग्रमुष्मादादित्यात्प्रतायन्ते ता (रश्मयः) ग्रासु नाडीषु सृप्ता ग्राभ्यो नाडीभ्यः प्रतायन्ते ते ऽमुष्मिन्नादित्ये सृप्ताः Khând. Up. 8,6,2. — 3) *auszuführen beginnen, beginnen* (ein Opfer): फलं प्रकल्प्य पूर्वं हि ततो यज्ञः प्रतायते MBh. 12,9613. 5,1665. *ausführen, bewirken:* प्रतनुते — समीपस्थिते संतापद्रुतधूरिसर्पिषि घटे पानीयकुम्भभ्रमम् Râǵa-Tar. 2,78. — 4) *an den Tag legen, offenbar machen:* कृतिभिर्वचस्यन्यं प्रतायते (प्रतीयते Hit. III, 90) Çiç. 2,30. — Vgl. प्रतान.

— वि 1) *sich ausbreiten, sich verbreiten; überziehen, bedecken, erfüllen:* वितन्वाना (:) ग्रायन्तु ब्रह्मचारिणः Taitt. Up. 1,4,3. धूम्रैश्च धूमैः — यो विततः स्थितः खम् Megh. 59. लोकानिमांस्त्रीन्यशसा वितत्य MBh. 13,1553. विततं व्योम सर्वत्र शरजालेन भास्वता R. 3,33,13. सुवर्णजालैर्विततान् (गजान्) Hariv. 13622. प्रस्वेदबिन्दुविततं वदनम् Kaurap. 10. — 2) *ausspannen, ausstrecken, aufziehen* (eine Sehne, ein Gewebe u. s. w.): सप्त तन्तून् Ṛv. 1,164,5. 9,73,9. Çat. Br. 11,5,5,13. पुनः समव्यद्विततं वयन्ती Ṛv. 3,38,4. (ज्या) वितताधि धन्वन् 6,75,3. AV. 9,3,8. 2,16. सूत्र 10,8,37. पवित्रम् Ṛv. 9,67,23. 10,5. Çat. Br. 4,3,5,21. 9,1,1,6. Kauç. 97. 135. वितत्य पक्षौ (गरुडः) MBh. 1,1335. स्फुरितविततजिह्व Mrkkh. 143,21. विततवितान Saddh. P. 4, 12, a. श्रेणिबन्धाद्वितन्वद्भिरस्तम्भां तोरणस्रजम् । सारसैः Ragh. 1,41. जालं सुविततं तेषां नवसूत्रकृतं तथा MBh. 13,2656. विधात्रा मम — इन्द्रियमिन्द्रैर्जालं वितन्यते Kathâs. 26,82. कृत्या वितता *gestellt* (wie eine Schlinge) AV. 10,3,4. मृत्योर्यन्ति विततस्य पाशम् Kathop. 4,2. वितत्य कार्मुकम् *den Bogen spannen* MBh. 1,5290. विततधन्वन् 5282. विततायुध *mit bespanntem Bogen* R. 3,71,2. वितत्य शार्ङ्गम् (Sch.: ग्रारोपितगुणं कृत्वा oder ग्राकर्षणेन वितत्य) Bhatt. 3,47. *vorstecken* (das Joch) Ṛv. 10,101,3.4. 1,115,2. *breiten, bahnen* (den Weg): ग्रग्नेरस्य विततो महान् AV. 13,2,44. TBr. 3,1,2,1. Brh. Âr. Up. 4,4,8. एष पन्था विततो देवयानः Çâñkh. Çr. 15,17,9. Mund. Up. 3,1,6. मन्दं पदानि वितन्वती *die Schritte breiten* so v. a. *schreiten* Git. 5,19.

— 3) *ausbreiten, verbreiten in, durch, an Etwas:* आवहन्ती वितन्वाना Taitt. Up. 1,4,1. वि भानुं विश्वधातनत् ṚV. 8,5,1. वनेषु व्यन्तरिक्षं ततान वाजमर्वत्सु पय उस्रियासु 5,85,2. शिप्राः शीर्षसु वितता हिरण्ययीः 54,11. (नरौ) शिखावितनमूर्धानौ Hariv. 4511. निर्धूतान्वायुना पश्य वितता न्पुष्पसंचयान् R. 2,95,10. रात्रिमांसं पुनश्चापि विततं ह्याश्रमं प्रति 5,36, 35. तस्यास्त्रवि ता ह्यापो वरुणास्य विनिःसृताः Hariv. 10941. कीर्तिं विशुद्धां सुरलोकगीतां वितत्य Bhâg. P. 7,10,12. विद्याधरोरगैः। वितायमानयशसः 4,1,22. वियोगो वैराग्यं दृढयति वितन्वन् शमसुखम् Prab. 95,12. घोषं विततम् ṚV. 5,54,12. विततैर्मोहैः Prab. 3,14. यज्ञस्य दोहो विततः पुरुत्रा VS. 8,62. वितत *ausgedehnt, weit, breit* Kir. 5,11.45. द्वात्रिंशल्लक्षयोजन° Bhâg. P. 5,16,7. क्वचिद्द्रुततरं याति (गङ्गा) कुटिलं क्वचिदागतम्। विततं क्वचित् R. 1.44,25. विततं सिन्धोर्वपुः Bhartṛ. 2,68. विततश्चास्तु देहस्य न पयो संप्लवं महो Hariv. 12375. महति वितते संसारे Prab. 94,2. वितते यौवराज्ये ऽभ्यषिच्यत wohl *mit grosser Machtvollkommenheit verbunden* Râǵa-Tar. 5,22. — 4) *breit machen den Leib* so v. a. *sich drohend entgegenstellen:* यत्र शूरासस्तन्वो वितन्वते ṚV. 6,46,12. अंहोयुवस्तन्वस्तन्वते वि 5,15,3. — 5) vom Opfer, Gebet, von festlichen Cerimonien, Kasteiungen u. s. w.: *in's Werk setzen, beginnen, ausführen:* त्वया यज्ञं वि तन्वते ṚV. 5,13,4. AV. 4,14,4. 17,1,18. Ait. Br. 1,1. सततन्तून्वितन्वाना याजकाः MBh. 7,3027. कर्मतन्त्रं वितनुतात् Bhâg. P. 4,2,22. क्रियातन्तून्वितायिता 8,13,36. यज्ञेन पुष्पहविषये द्विजातिभिर्वितायमानेन 4,14,22. 6,13,21. व्यतानीत् — कर्म Bhaṭṭ. 1,11. सुरयागम् Nalod. 1,25. इष्टौ विततायां संस्थितायां वा Lâṭj. 9,9,9. Âçv. Gṛhj. 1,6. अमुं यज्ञं विततमेयाथ Khând. Up. 1,10,7. AV. 2,35,5. 18,4,13. M. 3,28. MBh. 1,2880. 13,3022. 14,2817. Bhag. 4,32. R. 2,45,28. Çâk. 193. Kumâras. 2,46. वि तन्वते धियो अस्मा अपांसि ṚV. 5,47,6. कन्यकातनयकौतुकक्रियाम् — वितेनतुः Ragh. 11,53. कौशाम्बीं विततोत्सवाम् Kathâs. 18,8. व्यतनोद्दारुणं तपः Râǵa-Tar. 1,345. विराटपर्वप्रद्योतो भावदीपो (ein Commentar) वितन्यते Verz d. Oxf. H. 1, *a. b. opfern:* तत्र कृत्वा पशून्मेध्यान्वितत्यायतने शुभे Hariv. 3818. — 6) *an den Tag legen:* तेन वीर्यं वितन्वता R. 4,9,89. विततपृथुतरारम्भयत्न Bhartṛ. 2,59, v. l. विततुते न भ्रूकुटिं भङ्गुरम् Sâh. D. 53,2. अनुपदं दृष्ट्वा वितन्वन् Bhâg. P. 1,11, 11. वितत *manifesté* 3,12,48. *bewirken, hervorbringen:* ध्यातश्चेतसि कौतुकं वितनुते कोपो ऽपि वामभ्रुवः Sâh. D. 34,7. — Vgl. वितति, वितान.

— अनुवि *sich ausdehnen über:* इमान्वा एष लोकानभिवितनुते यो ऽग्नी आधत्ते Çat. Br. 12,4,1,2.

— अभिवि *beziehen* (mit der Sehne): इहैवाभि वि तनूभे आर्त्नी इव ज्यया AV. 1,1,3. *überziehen, zudecken:* उत्करं वा चर्मणाभिवितन्वन्ति Çâṅkh. Çr. 17,5,6. पूर्वस्याह्नः परिशिंषन्ति कर्म तदुत्तरेणाभिवितन्वते ऽह्ना Çat. Br. 11,5,5,13.

— आवि *bescheinen, beleuchten:* गभस्तयो ऽर्वाचीनांश्च लोकानावितन्वानाः Bhâg. P. 5,20,37.

— प्रवि 1) *ausdehnen, ausbreiten:* प्रवितत *ausgedehnt, sich weithin verbreitend, weit:* निष्पेतुरुग्रवीर्यस्य ज्वाला प्रवितता मुखात् Hariv. 13680. दिक्संसक्तप्रविततघन Megh. 104. प्रविततकेशपङ्क्ति Çiç. 5,55. प्रवितितोदर Kathâs. 26,142. — 2) *an ein heiliges Werk gehen, beginnen:* रणयज्ञे प्रवितते MBh. 5,5317.

— सम् 1) *sich verbinden mit, sich anschliessen an:* सं रश्मिभिस्ततनः सूर्यस्य ṚV. 7,2,1. अधर्युं निष्क्रामन्तं प्रस्तोता संतनुयात् Lâṭj. 1,11,2. या ते तनूर्वाचि प्रतिष्ठिता या श्रोत्रे या च चक्षुषि। या च मनसि संतता Praçnop. 2,12. — 2) *überziehen, bedecken:* आण्डीकं कुमुदं सं तनोति AV. 4,34,5. भूमिं संतन्वतीरित ओषधयः 8,7,16. माल्यैश्च विविधैः — संतता शुशुभे भूमिः R. 5,14,46. 6,86,32. (तीर्थानि) कुमुदैः संततानि Hariv. 12669. संततौ वार्णिभस्तैः R. 6,21,1. MBh. 4,1720. कृशो धमनिसंततः 3,474. 13583. 7,1752. 13,1918. 15,692. Bhâg. P. 9,3,14. शिराधमनिसंतत Hariv. 14832. Varâh. Bṛh. S. 67,3. 7. 71. — 3) *zusammenfügen, in ununterbrochener Verbindung erhalten, fortlaufend machen:* यज्ञेन यज्ञं संतनोति संततं ह्येवास्यैतद्व्रतं भवति Çat. Br. 3,2,2,7. 26. संतनु शिष्यस्य कर्मच्छिद्रं वितन्वतः Bhâg. P. 8,23,17. (धातुः) नामानि रूपाणि मनोवचोभिः संतन्वतः 1,3,37. अच्छिन्नं संतनुष्व व्रतं मम Çâṅkh. Gṛhj. 2,13. ततं विलिष्टं संतनोति संदधाति Çat. Br. 6,4,2,1. 7,2,1,12. 9,1,2,16. तौ नानेवास्तां तौ समतन्वन् 4,2,18. 11,2,6,3. आयुषः प्राणं सं तनु। प्राणादपानं सं तनु u. s. w. TBr. 1,5,7,4. यथा पुरुषः स्नावभिः संततः *zusammengehalten, verkettet* TS. 5,3,6,1. तन्तुसंतत *gewebt* AK. 3,2,50. *genäht* H. 1487. संतत *zusammenhängend, fortlaufend, ununterbrochen* P. 6,1,144, Vârtt. 1. AK. 1,1,2, 61. H. 1471. Çat. Br. 1,3,5,13. 7,2,4. 3,2,2,7. 4,2,2,8. 6,3,1,5. अशोकवनिकाम् — संततद्रुमाम् R. 5,20,8. आधूतान्वायुना पश्य संततान्पुष्पसंचयान् R. Gorr. 2,104,9. संतता गतिरेतस्य नैष तिष्ठति MBh. 3,11881. संततासार Hariv. 4585. संतताश्रुनिपातनात् R. 6,74,24. Kathâs. 10,37. Bhâg. P. 1,3,38. Mârk. P. 15,41. निशा 16,32. तमस् Sâh. D. 1,7. असंतत Çat. Br. 1,3,5,16. स्वजनाश्रु — अतिसंततम् Ragh. 5,35. संततम् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. Dhûrtas. 71,6. संततवर्षिन् 96,9. 69,5. Hariv. 12747. Prab. 43,6. Vgl. सतत. — 4) *in's Werk setzen* TS. 2,6,9,3. 3,2,1,3. 6,8. मन्त्रेषु कर्माणि कवयो यान्यपश्यंस्तानि त्रेतायां बहुधा संततानि Muṇḍ. Up. 1,2,1. — 5) *an den Tag legen:* उद्योगम् — संतनु Bhaṭṭ. 5,47. — caus. *ausführen —, zu Ende führen lassen:* कर्म संतानयामास सोपाध्यायर्त्विग्गणैः Bhâg. P. 4,7,16. — Vgl. संतति, संतनि, संतान.

— अनुसम् 1) *sich verbreiten längs, — über, überziehen, erfüllen:* (अशोकवनिकाम्) राजतैः काञ्चनैश्च पादपैरनुसंतताम् R. 5,16,8. — 2) *nach allen Seiten verbreiten, ausbreiten:* अधश्च मूलान्यनुसंततानि (अश्वत्थस्य) Bhag. 15,2. (ब्रह्म) अनुसंततम् Bhâg. P. 4,13,8. MBh. 12,7781. — 3) *anschliessen, folgen lassen:* यज्ञमुख एव यज्ञमनु संतनोति TS. 3,1,3,1. देवानेव पितॄननु संतनोति, पितॄनेव प्रजा अनु संतनोति 5,2,3,4. इदं मे प्रातःसवनं माध्यंदिनं सवनमनुसंतनुत Khând. Up. 3,16,2. 6. — 4) *fortsetzen:* इदं मे ऽयं वीर्यं पुत्रो ऽनुसंतनवत् Çat. Br. 1,9,3,21. VS. S. ८६. Çat. Br. 3,5,1,2. 6,2,13. यज्ञेनैव यज्ञमनुसंतन्मः 12,4,1,4. अनु मा संतनुहि प्रजया पशुभिः Çâṅkh. Çr. 2,12,11.

— अभिसम् 1) *sich verbreiten über, überziehen, überdecken:* भूमिर्निरन्तरा चेयं बलराष्ट्राभिसंतता Hariv. 4986. 5465. — 2) *Etwas hinüberreichen lassen* (von einer Seite zur andern), *zur Verbindung machen:* यथा शालायै पक्षसी मध्यमं वंशमभि समायच्छति। एवं संवत्सरस्य पक्षसी दिवाकीर्त्यमभिसंतन्वन्ति TBr. 1,2,3,2.

— उपसम् *in unmittelbare Verbindung setzen mit:* एतयाग्नेयं गायत्रमुपसंतनुयात् Âçv. Çr. 6,5. प्रणवेन 5,7. 9. 4,15. — Vgl. उपसंतान.

2. तन् (= 1. तन्) wahrsch. f.; nur dat. instr. und abl. 1) *Fortdauer, Ausbreitung, Folge; Fortpflanzung:* अग्ने तोकस्य नस्तने तनूनाम् (बोधि)

R̥V. 2,9,2. प्र णा इन्द्रो मृहे तने ऊर्मिं न बिभ्रदर्षसि 9,44,1. 8,46,25. स्वैः ष एवैर्मुमुरत्पोष्यं रयिं सनुतर्धेहि तं ततः 86,3. यच्चिद्धि शश्वता तना देवंदेवं यजामहे 1,26,6. (पुनाति सोमं) वारेण शश्वता तना 9,1,6. युष्माकमस्तु तविषी तना युजा 1,39,4. — 2) *Nachkommenschaft:* त्मना तना सनुयाम त्वोताः R̥V. 10,148,1. तन्वेई तने च *für die eigene Person* (des Redenden) *und seine Kinder* 6,46,12. 8,57,12. तन्वाई तना च 7,104,10. 11. 6,49,13. तुचे नस्तने पर्वताः सन्तु 5,41,9. — 3) instr. तना als adv. *in ununterbrochener Dauer, nacheinander, anhaltend, continuo:* अपयोस्त्रिंशतं तना सहस्राणि च दद्महे R̥V. 9,58,3. (सोमः) तना पुनानः 16,8. 34,1. 1,3,4. (पवि) सहस्रधारो यातना 9,52,2. यदिन्द्राग्नी जना इमे विह्वयन्ते तना गिरा 8,40,7. 83,5. 2,2,1. 1,77,4. 38,13. वराय ते पात्रं धर्मणे तना यज्ञो मन्त्रो ब्रह्मोद्यतं वचः 10,50,6.

3. तन् (= स्तन्), तन्यति *erschallen, laut tönen, rauschen:* दूराच्चिदा वसतो अस्य कर्णा घोषादिन्द्रस्य तन्यति ब्रुवाणः R̥V. 6,38,2. — Vgl. तनयित्नु, तन्यतु, तन्यु.

4. तन्, तनति und तानयति *glauben, vertrauen; einen Dienst erweisen* (v. l. *Schmerz empfinden* oder *verursachen; beschädigen, verderben*); *tönen* (Vop.; vgl. 3. तन्); mit einer praep. *in die Länge ziehen* (vgl. 1. तन्) Dhâtup. 34,33. — Vgl. चन्, वन्.

तन (von 1. तन्) 1) m. *Nachkomme:* मित्रो तना न रथ्याइ वरुणो यश्च सुक्रतुः। सनात्सुजाता तनया धृतव्रता R̥V. 8,25,2. — 2) तना f. und तन n. *Nachkommenschaft:* अग्ने दिवः सूनुरसि प्रचेतास्तना पृथिव्या उत विश्ववेदाः R̥V. 3,25,1. Hierher viell. auch 27,9. विश्वानि दुरिता पुरु सुगा तोकाय वाजिनः। तना कृण्वन्तो अर्वते 9,62,2. आ वो मन्नू तनाय कं रुद्रा अवो वृणीमहे 1,39,7. तुचे तनाय तत्सु नो द्राघीय आयुर्जीवसे 8,18,18. — Das suff. तन, welches adjj. aus advv. der Zeit bildet, ist wohl auch auf 1. तन् zurückzuführen.

तनक *Lohn* Saddh. P. 4,20,*a*. — Wohl nur falsche Lesart für वेतनक.

तनवाल m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,371. VP. 193. — Vgl. तालवन.

तनय (von 1. तन्) Uṇ. 4,102. 1) adj. *das Geschlecht fortpflanzend, zum (eigenen) Geschlecht gehörig:* स्यान्नः सूनुस्तनयो विजावा R̥V. 3,1,23. नित्यं न सूनुं तनयं दधानाः 10,39,14. अन्नेव नित्यं तनयम् 3,15,2. वाजी तनयो वीळुपाणिः 7,1,14. 8,25,2. Ebenso wird in der häufigen Verbindung तोकं तनयम् ein adj. Gebrauch von तनय anzunehmen sein, mit Ausnahme derjenigen Fälle, wo beide Wörter durch च — च getrennt sind. (धेहि) अस्मे भूरिं तोकाय तनयाय पश्वः R̥V. 6,1,12. बलं तोकाय तनयाय (धेहि) 3,53,18. 10,35,12. रक्षा णो अग्ने तनयानि तोका रक्षोत नस्तन्वः 4,7. तोकं पुष्येम तनयं शतं हिमाः 1,64,14. त्मने तोकाय तनयाय मृळ 114,6. 147,1. 189,2. 2,30,5 u. s. w. नेहस्तोके तनये रविता रथत् Ait. Br. 2,7. — 2) m. *a*) *Sohn* AK. 2,6,1,27. H. 542. M. 3,16. 8,275. Çâk. 94. Ragh. 2,64. ad Hit. Pr. 12. 13. तनयाभ्याम् von *einem Sohne und einer Tochter* gesagt MBh. 3,2565. — *b*) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,371. VP. 193. — *c*) N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara, mit dem patron. Vâsishṭha, Hariv. 477. — *d*) in der Astrol. Bez. *des fünften Hauses* Varâh. Bṛh. 9,3. 19 (18), 8. Vgl. तनयभवन. — 3) f. आ *a*) *Tochter* AK. 2,6,1,27. 28. H. 542. M. 11,171. N. 12,7. 23. R. Gorr. 1,72,34. 4,44,5. Çâk. 28. 79. Ragh. 2,37. Vid. 135. 192. Prab. 36,15. Bhâg. P. 1,16,2. 3,22,16. Im comp. behält ein mit तनया in Congruenzverhältniss stehendes vorangehendes fem. seinen fem.-Charakter bei nach gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,34. Vop. 6,13. Hiernach müssten in den adj. compp. अल्पतनय Varâh. Bṛh. S. 67,7, विपन्नतनया 108, 1 und प्रसूततनया 2 *Söhne* und nicht *Töchter* gemeint sein; aber viell. geht man am sichersten, wenn man das Wort hier in der beides umfassenden Bed. *Kind* auffasst; vgl. 4. — *b*) N. einer Pflanze, = चक्रकुल्या Çabdac. im ÇKDr. — 4) n. *Nachkommenschaft, Geschlecht, Stamm; Kind, Nachkomme* Naigh. 2,2 (nach einer Lesart m., nach anderer n.). सुक्रत्वे बोधि तनयं च जिन्व R̥V. 2,23,19. मा ते सचा तनये नित्य आ धक् 3,1,21. अविदत्सरमा तनयाय धासिम् 1,62,3. 96,4. तनयस्य पुष्टिषु 166,8. तनयाय त्मने च 183,3. 184,5. येन तोकं च तनयं च धामहे 92,13. 3,74,5. त्राता तोकस्य तनये गवामसि 1,31,12. तोके वा गोषु तनये यदप्सु वि क्रन्दसी उर्वरासु ब्रवैते 6,25,4. 31,1. Bei den Commentatoren *Enkel*, während तोक *Kind* bedeuten soll. Nir. 10,7. 12,6. Auch in der späteren Sprache scheint das Wort zuweilen geradezu *Kind* zu bedeuten, z. B. in तनयरहित Varâh. Bṛh. S. 67,56; vgl. u. 3, *a*.

तनयभवन (तनय + भ°) m. in der Astrol. Bez. *des fünften Hauses* Varâh. Bṛh. S. 104,27.

तनयित्नु (von 3. तन्) adj. *rauschend; donnernd:* अग्निं पुरा तनयित्नोरचित्ताद्धिरण्यरूपमवसे कृणुध्वम् R̥V. 4,3,1. अक्रन्दयत्तनयित्नुरर्णवः 10,66,11. — Vgl. स्तनयित्नु.

तनयीकृत (तनय + कृत von 1. कर्) adj. *zum Sohne gemacht* Râgat. 4,8.

तनस् (von 1. तन्) n. *Nachkommenschaft:* तनूभिः, शेषसा, तनसा R̥V. 5,70,4.

तनिमन् (von तनु) 1) m. oxyt. *Dünnheit* u. s. w. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. — 2) n. proparox. *Leber* (nach dem Comm.) Çat. Br. 3,8,3,17. 25. TS. 1,4,36,1.

तनिष्ठ und तनीयंस् s. u. तनु 1.

तनु (von 1. तन्) Uṇ. 1,3. 1) adj. (f. तनु und तन्वी) soll im comp. seinem subst. vorangehen und folgen können nach gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. *dünn, flach, schmal, fein, schmächtig; unbedeutend, spärlich, schwach, klein* AK. 3,2,11. 18. Trik. 3,3,241. H. 449. 1427. 1447. an. 2,267. Med. n. 9. वर्हींषि तनूनीवोपरिष्टात्प्रच्छादयति Çat. Br. 3,5,4,21. Kâty. Çr. 8,5,25. अङ्गे दीर्घे तनू चैव R. Gorr. 2,3,42. तनुमध्यमा N. 19,7. 3,13. R. 1,9,22. तनुस्फिज् Varâh. Bṛh. S. 60,10. अविद्या क्षेत्रमुत्तरेषां प्रसुप्ततनुविच्छिन्नोदाराणाम् Jogas. 2,4. सुकुमारतनुत्वच् N. 12,78. तनुच्छवि Varâh. Bṛh. S. 69,28. तनुक्रोश Laghuk. 2,13. तन्वल्पकवालाः (वृषभाः) Bṛh. S. 60,12. तनुलोमकेशदशना M. 3,10. तन्वी लता R. 5,21,21. von Personen Draup. 7,7. कन्या तन्वी Kathâs. 11,77. Megh. 80. Bhâg. P. 3,42,28. तनुराभावृता व्योम्नि चन्द्रलेखेव गच्छती MBh. 3,1831. तनुरोमराजी Kaurap. 1. रेखाः — तन्व्यः (Gegens. वृहत्यः) Varâh. Bṛh. S. 68,14. *fein* von Geweben: अंशुक R̥t. 1,7. *flach* von Flüssen Suçr. 1,22,12. Varâh. Bṛh. S. 19,20. *dünn* von Flüssigkeiten: स्तन्य Suçr. 1,372,14. *fein* von der Stimme: कृशतनुरव (कुक्कुट) Varâh. Bṛh. S. 62,2. *klein:* तनूनि सुमहान्त्यपि (ताराद्रूपाणि) MBh. 3,1747. (चन्द्रः) स्थूलः सुभिक्षकारी प्रियधान्यकरस्तु तनुमूर्तिः Varâh. Bṛh. S. 4,20. अल्प *spärlich, wenig* Suçr.

1,235,17. पृथुत्प्रवाः 84,8. 135,9. तनुप्रकाशेन — शशिना Ragh. 3,2. तनुवाग्विभवा॑ 1,9. तनुरपि न ते दोषः Amar. 27. अतनु bedeutend, reichlich, gross: अतनुषु विभवेषु Çâk. 105. अतन्वीं श्रियमश्नुते MBh. 3,6028. अतनुभूतिर्मृग इव Bhartr. 3,89. अतनुलय Râga-Tar. 4,317. compar. तनीयंस् und तनुतर überaus dünn, fein u. s. w. Bhâg. P. 3,8,13. ततो देवास्तनीयंस इव परिशिशिषिरे Çat. Br. 2,2,2,9. पलपुर्ईक्षनि तनीयांसीव 8,7,2,10. तनीयो ऽज्ञानरेखया Râga-Tar. 1,208. फलं मम तनीयो ऽपि काश्मीरेषु भविष्यति 3,223. तनुतरैः स्वेदाम्भसः शीकरैः Amar. 3. तनिष्ठ superl.: एतेषां लोकानामन्तरितलोकस्तनिष्ठः Çat. Br. 7,1,2,20. 1,8,2,16. Vgl. प्रतनु. — 2) m. N. pr. eines überaus abgemagerten Rshi MBh. 12,4665. Vgl. तानव्य. — 3) f. तनु (तनु Çânt. 2,42) und तनू; nur die letztere Form in der älteren Sprache, während die spätere Sprache die mit der Kürze auch häufig gebraucht. Un. 1,81. Siddh. K. 248,b,11. Vop. 4,31. Im Veda ist तन्वम् (auch Bhâg. P. 3,12,23. तनुवम् 7,9,37; vgl. P. 6,4,77, Vârtt.), तन्वस् und तन्वि gebräuchlicher als तनुम्, तन्वास् und तन्वाम्; तनुवा Bhâg. P. 3,16,22. 21,20. 4,5,3. तन्वस् nom. und acc. pl. im Veda. a) Leib, Körper; Person, übrigens ohne Einschränkung auf die äussere Erscheinung; auch von Göttern gebraucht. AK. 2,6,2,22. 3,4,18,115. H. 563. H. an. Med. मिनाति श्रियं जरिमा तनूनाम् RV. 1,179,1. आविस्तन्वं कृणुषे दृशे कम् 123,11. 10. 124,6. 2,39,2. समृध्यस्व तन्वस्तनूभिः AV. 14,2,32. RV. 10,10,3. Çat. Br. 3,7,4,11. सं वः पृच्यन्तां तन्वः सं मनांसि समु व्रता AV. 7,74,1. तन्वाई विरूपे RV. 3,4,6. यत्ते शुक्रं तन्वोई रोचते 1,140,11. वन्दारुस्ते तन्वं वन्दे अग्ने 147,2. 2,36,5. जठरे सोमं तन्वीई सहो महः 16,2. मायाः कृण्वानस्तन्वं॑ परि स्वाम् 3,53,8. वसं धेहि तनूषु नो बलमिन्द्रानळुत्सु नः 18. सं गच्छस्व तन्वा (von einem Gestorbenen) 10,14,8. 16,5. VS.2,24. एते वै प्रजापतेर्नस्यै तन्वौ यदग्निश्च विशुश्च Ait. Br. 1,1. प्रजापतेर्विस्रस्तात्तन्वैया तनूर्मध्यत उदक्रामत् Çat. Br. 7,4,2,16. Kâtj. Çr. 5,2,14. — स्वाध्यायेन u. s. w. ब्राह्मीयं क्रियते तनुः M. 2,28. अस्थिपर्यन्ययोगतस्तनुम् 160. 4,189. त्यक्त्वा तनुम् 6,32. Bhâg. P. 3,12,33. Kathâs. 8,34. अग्नौ ज्वलेा तनुम् 21,111. पुरा हि — ददाति कस्मैचिदनर्हते तनुं (द्रौपदी) Draup. 6,20. गन्धर्वीणां तनूषु 8. 1,16,5,6. (गिरयः) प्रविश्य तास्तास्तनवो (acc.) रमन्ते स्वेषु सानुषु Hariv. 3813. प्रत्युज्जग्मुः प्रहर्षेण प्राणं तन्वा (nom. pl.) इवागतम् Bhâg. P. 1,13,4. वरतनु adj. f. voc. Mâlav. 74. भार्या पुत्रः स्वका तनुः die eigene Person (vgl. b) M. 4,184. vom Körper der Gestirne Varâh. Brh. S. 3,27. 28. 40. 4,24. 29. 9,45. 11,8. 23. 20,8. 46,8 (9). Sûrjas. 2,52. तनुमिव कलामात्रशेषां हिमांशोः Megh. 87. — b) die eigene Person, das Selbst; häufig die Stelle des pron. refl. vertretend (vgl. आत्मन्): (यम्ने, ब्रह्म, चक्रः) सम्ये सत्नायस्तन्वं तनूभिः RV. 1,168,11. तोकस्य — तनूनाम् 2,9,2. 10,4,7. मा हास्महि प्रजया मा तनूभिः 128,5. स्वयं गातुं तन्व इच्छमानम् 4,18,10. मृडया नस्तनूभ्यो मयस्तोकेभ्यः कृधि AV. 1,13,2. तुर्याम दस्यूंस्तनूभिः RV. 5,70,3. यथायज ऋतुभिर्देव देवानेवा यजस्व तन्वम् so opfere auch dir selbst 10,7,6. 6,11,2. अर्वद्रुधानि पित्र्यौ सचा नो ऽव या वयं चकृमा तनूभिः 7,86,5. ते तन्वामात्तनूस्तत्र ब्रह्मवंशाननुत्तमान् sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend Hariv. 2386. — c) Wesen, Daseins- oder Erscheinungsform: अपामग्निस्तनूभिः संविदानः AV. 4,15,10. शिवयां तन्वोप स्पृशत त्वचं मे 1,33,4. यास्ते शिवास्तन्वो जातवेदः RV. 10,16,4. AV. 3,2,25. ये ते अग्ने शिवे तन्वौ — ताभ्यां स्वर्गं TBr. 1,1,3,3. त्रिस्र उ ते (अग्ने) तन्वः RV. 3,20,2. 10,51,1. VS. 4,17. 5,1. 8. Çat. Br. 2,2,4,14. या ते प्राणा प्रिया तनूः AV. 11,4,9. VS. 4,2. 26. तं हृसं (अग्नयः) शान्ततनवो ऽभिहुता अभिप्रीताः स्वर्गं लोकमभिवहन्ति Ait. Br. 8,24. Çat. Br. 6,1,2,17. Çâṅkh. Çr. 3,6,3. Kathop. 2,23. प्रत्यक्षाभिः प्रसन्नाभिस्तनुभिरवतु वस्ताभिरष्टाभिरीशः Çâk. 1. सत्रेन नो वरदया तनुया Bhâg. P. 3,16,22. 21,20. घर्मस्य तन्वौ s. unter घर्म 4. und vgl. Kâtj. Çr. 26,4,10 Lâtj. 1,6,25. — d) तनु Haut AK. 3,4,18,115. H. an. Med. यातु हृषप्रराया तनूः Stirnrunzeln Pâr. Gr. 3,13. — e) तनु ind. Astrol. Bez. des ersten Hauses Varâh. Laghuǵ. 1,15. 8,6. fgg. Brh. 1,15. 5,4. 11,10. 12,4. 19(18),1. Vgl. तनुगृह. — 4) f. तन्वी a) ein schlankes, feingegliedertes Frauenzimmer Bhartr. 1,71. Çâk. 19. 45. Mâlav. 94. Amar. 3. Brahma-P. 56,4. Vid. 141. Vgl. तन्वङ्गी. — b) N. pr. einer der Gemahlinnen Kṛshṇa's: शैब्यस्य च सुतां तन्वीम् Hariv. 6703. Viell. nur adj., da dieselbe 9179 सुदत्ता genannt wird. — c) eine best. Pflanze (s. शालपर्णी) Râǵan. im ÇKDr.; vgl. तन्वी. — d) N. eines Metrums (4 Mal – ◡ ◡ – –, ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ –, – ◡ ◡ – ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ – *; die erste Cäsur kann auch fehlen) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 1).

तनुक (von तनु) 1) adj. dünn: सूत्र gaṇa यावादि zu P. 5,4,29. klein: मण्डल Suçr. 1,296,12. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: a) Grislea tomentosa Roxb. (ein Strauch). — b) Terminalia bellerica Roxb. — c) der Zimmtbaum. — 3) f. आ N. eines Baumes, Diospyros embryopteris Pers. Nigh. Pr.

तनुकूप (तनु + कूप) m. Hautgrübchen, Schweissloch Wils.

तनुक्षीर (तनु + क्षीर) m. Spondias mangifera (आम्रातक) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Hier hat तनु viell. die Bed. von Rinde (Haut).

तनुगृह (तनु + गृह) n. in der Astrol. Bez. des ersten Hauses (vgl. तनु 3, e) Varâh. Laghuǵ. 5,12. Brh. 6,13.

तनुच्छद (तनु + छद) Vop. 26,70. — Vgl. das folg. Wort.

तनुच्छद (तनु + छद) P. 6,4,96, Sch. 1) adj. den Körper bedeckend: पत्रैः — तनुच्छदैः R. 4,63,2. — 2) m. Panzer, Harnisch: मातलिस्तस्य माहेन्द्रमामुमोच तनुच्छदम् Ragh. 12,86. शोणिताक्ततनुच्छदाः adj. MBh. 3,11755. योधैः कार्ष्णायसतनुच्छदैः 7,4326. मृगराज° 12,4424. Ragh. 9,51.

तनुच्छाय (तनु + छाया) m. eine Art Acacia Nigh. Pr. = झालवर्बूरक Râǵan. im ÇKDr.

तनुज (तनु + ज) m. Sohn Halâj. im ÇKDr. Pañkat. V,22. Bhâg. P. 5,9,6. तनुजा f. Tochter Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तनूज und आत्मजा.

तनुता (von तनु) f. tenuitas: अनभ्यसनशीलस्य विद्येव तनुतां गता (निद्रा) R. 5,19,22. Megh. 79. 83. Sâh. D. 79,20. उपययौ तनुताम् — रघुवीथयः Ragh. 9,37. निशाकरः तनुतां दुःखम् — मोहयति Kumâras. 4,13. अनुतां तनुतां चैव जन्तूनां कर्मभोगिनाम् Hariv. 11830. सर्वाणि तनुतां यान्ति जलानि जलदात्यये 3825. — Vgl. तनुत्व.

तनुत्यज् (तनु + त्यज्) adj. seine Person aufgebend, sterbend: वार्धके मुनिवृत्तीनां योगेनान्ते तनुत्यजाम् Ragh. 1,8. das Leben wagend, muthig dem Tode entgegengehend, von Helden MBh. 4,2354. Ragh. 7,45. Mâlav. 68,17. Bhâg. P. 3,20,9. — Vgl. तनूत्यज्.

1. तनुत्याग (तनु + त्याग) m. das Aufgeben des eigenen Selbst, das muthige Einsetzen des Lebens: तनुत्यागो मृधेषु च R. 2,40,6.

2. तनुत्याग (wie eben) adj. kärglich spendend, geizig Wils.

तनुत्र (तनु Körper + त्र schützend) n. Panzer, Harnisch AK. 2,8,2,

32. H. 766. Hār. 73. MBh. 4, 1009. Suçr. 2, 248, 10. Bhāg. P. 3, 10, 36.

तनुत्रवत् (von तनुत्र) adj. *gepanzert, geharnischt* R. 6, 76, 21.

तनुत्राण (तनु + त्राण) n. = तनुत्र H. 766, Sch. MBh. 3, 1474. 12277. 6, 1846. 7, 695. R. Gorr. 2, 31, 25.

तनुत्व n. nom. abstr. von तनु 1: मृदुत्वं च तनुत्वं च विक्लवत्वं तथैव च। स्त्रीगुणा ऋषिभिः प्रोक्ताः MBh. 13, 544. सरितो यान्ति तनुत्वम् Varāh. Bṛh. S. 3, 16. — Vgl. तनुता.

तनुत्वच् (तनु + त्वच्) 1) *Zimmtbaum.* — 2) *Cassia Senna Lin.* Nigh. Pr.

तनुत्वचा (तनु + त्वचा) f. *Premna spinosa* (क्षुद्राग्निमन्थ) Rāǵan. im ÇKDr.

तनुपत्त्र (तनु + पत्त्र) m. N. eines Baumes, *Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद), Rāǵan. im ÇKDr. = vulg. हिंगणबेट Nigh. Pr. — 2) *blättriges Auripigment* Nigh. Pr.

तनुभव (तनु + भव) m. *Sohn* Varāh. Bṛh. S. 7, 15. — Vgl. तनुज, तनूद्भव.

तनुभस्त्रा (तनु + भ°) f. *Nase (Blasebalg des Körpers)* Çabdar. im ÇKDr.

तनुभाव (तनु + भाव) m. *tenuitas:* संतानैस्तनुभावनष्टसलिला व्यक्तिं गच्छत्यापः Çār. 167. Verz. d. B. H. No. 878 (15); vgl. तन्वादिद्वादशभाव 881.

तनुभूमि (तनु + भूमि) f. *das Gebiet der eigenen Person,* so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben des Çrāvaka Vjutp. 34; vgl. Wassiljew 230.

तनुभृत् (तनु + भृत्) m. *ein einen Körper tragendes Wesen, ein belebtes Wesen,* insbes. *Mensch* Bhartr. 3, 36. 68. Pańkat. I, 417. Varāh. Bṛh. S. 67, 92. Prab. 110, 15. Bhāg. P. 4, 1, 28. 7, 9, 19.

तनुमध्य (तनु + मध्य) 1) adj. f. आ *eine schmale Mitte (Taille) habend* N. 3, 13. — 2) f. आ N. eines Metrums *mit zwei Kürzen zwischen zwei Längen* (4 Mal — — ⏑ ⏑ — —) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I, 1); vgl. तनुशिरस्.

तनुरस (तनु + रस) m. *Schweiss (Feuchtigkeit des Körpers)* Hār. 154.

तनुरुह् und तनुरुह (तनु + रु°) n. *Haar auf dem Körper* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तनूरुह.

तनुल (von 1. तन्) adj. *ausgedehnt* Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

तनुवात (तनु + वात) m. *dünner Wind* (in dem sich eine Hölle befindet; Gegens. घनवात) H. 1359. Wils. u. ÇKDr. nach ders. Aut.: *eine bestimmte Hölle.*

तनुवार (तनु *Körper* + वार von वर् *decken, schützen*) n. *Panzer, Harnisch* Wils. °भृत (!) m. *ein gepanzerter Krieger* ders.

तनुवीज (तनु *fein* + वीज) m. *Judendorn* (s. राजबदर) Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तनुव्रण (तनु + व्रण) m. *Elephantiasis* Trik. 2, 6, 15.

तनुशिरस् (तनु + शिरस्) adj. *einen schmalen Kopf habend,* Bez. einer Unterart des Metrums Ushṇih mit 3 Pāda von 11, 11 und 6 Silben, RV. Prāt. 16, 25. — Vgl. तनुमध्या.

तनुस् (von 1. तन्) n. = तनु *Körper* Uṇ. 2, 113.

तनुसंचारिणी (तनु + सं°) f. *ein junges Mädchen (den Körper in Bewegung setzend?)* Çabdam. im ÇKDr.

तनुह्रद (तनु *Körper* + ह्रद *See, Teich*) m. *After* Trik. 2, 6, 20. Nigh. Pr. तनूह्रद Wils. und ÇKDr. angeblich nach Trik.

तनूकर् (तनु 1. + 1. कर्) *dünn —, fein machen; vermindern:* तनूकृत als Erkl. von तष्ट AK. 3, 2, 46. H. 1486. लक्ष्मीं तनूकृत्य *vermindern* so v. a. *ablegen* Ragh. 6, 80.

तनूकरण (von तनूकर्) n. *das Dünnmachen, Verringern, Schwächen;* als Erkl. von तक्ष् P. 3, 1, 76. (क्रियायोगः) समाधिभावनार्थः क्लेशतनूकरणार्थश्च Jogas. 2, 2.

तनूकृत् (तनू + कृत्) adj. *die Person (Leib und Leben) bildend (erhaltend):* तनूकृद्बोधि प्रमतिश्च कारवे RV. 1, 31, 9. *die Gestalt bildend:* ये पशूनां तनूकृतः Çāṅkh. Çr. 7, 10, 14.

तनूकृथ (तनू + कृथ von 1. कर्) *Erhaltung der Person (des Leibes und Lebens):* ता वां विश्वको हवते तनूकृथे RV. 8, 75, 1.

तनूज (तनू + ज) 1) *an oder aus dem Leibe entstanden:* अस्थिजस्य किलासस्य तनूजस्य च यत्त्वचि AV. 1, 23, 4. *zur Person gehörig:* सर्पिषो देव्यायै नमस्तन्व्यस्तनूजाः AV. 6, 41, 3; vgl. jedoch die v. l. तपोजाः Ait. Br. 2, 27. — 2) m. a) *Sohn* Ǵaṭādh. im ÇKDr. MBh. 5, 688. 8, 673. Hariv. 1139. 2975. R. 2, 43, 20. 109, 30. 6, 70, 41. Çāntiç. 3, 16. Prab. 9, 10. Bhāg. P. 6, 14, 57. 7, 8, 44. — b) N. pr. eines Sādhja Hariv. 11536. — 3) f. आ *Tochter* Ǵaṭādh. im ÇKDr. Hariv. 13774. Kumāras. 1, 59. — Vgl. तनुज.

तनूजनि (तनू + जनि) m. *Sohn* Wils.

तनूजन्मन् (तनू + ज°) m. dass. Verz. d. B. H. No. 550.

तनूजाङ्ग (तनूज + अङ्ग) n. *Flügel, Gefieder (das am Körper entstandene Glied;* vgl. तनूरुह) MBh. 5, 3876.

तनूतल (तनू + तल) m. *die ausgestreckten Arme als Maass, ein Faden* H. ç. 123 (तनूनल).

तनूत्यज् (तनू + त्यज्) adj. *die eigene Person aufgebend* d. i. *das Leben wagend, tollkühn* Nir. 3, 14. ये युध्यन्ते प्रधनेषु शूरासो ये तनूत्यजः RV. 10, 154, 3. 4, 6. — Vgl. तनुत्यज्.

तनूदूषि (तनू + दूषि) adj. *Leib und Leben schädigend:* पाप AV. 14, 1, 38. अग्नि 16, 1, 3. Pār. Gṛhj. 2, 6.

तनूदेवता (तनू + दे°) f. *die Gottheit einer Erscheinungsform (des Agni):* °संज्ञकैर्हविर्भिः (vgl. तनूहविस्) Çāṅkh. Çr. 2, 3, 14.

तनूदेश (तनू + देश) m. *Körpertheil* Bhāg. P. 7, 13, 12.

तनूद्भव (तनु + उद्भव) m. *Sohn* Hariv. 1142. — Vgl. तनुभव.

तनून m. *Wind* Wils. Unter वात wird im ÇKDr. धूनन und u. वायु — स्तनून als Synonyme von *Wind* aufgeführt.

तनूनप n. *geschmolzene Butter* Çabdak. im ÇKDr. Ein aus dem folgenden Worte, welches man fälschlich in तनूनप + अद् *essend* zerlegte, geschlossenes Wort.

तनूनपात् (तनू + न°) m. VS. Prāt. 2, 47. gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6, 2, 140. ein heiliger Name des Agni: *Sohn seiner selbst,* weil das *Feuer* nicht nothwendig aus anderem Feuer, gleichsam durch Zeugung hervorgeht, sondern aus eigener Kraft in's Leben zu treten scheint, sei es als Blitz oder an den Reibhölzern. Die Auffassung der Commentatoren s. Nir. 8, 5 und die Erläuterungen zu d. St. Unter diesem Namen erscheint Agni vorzugsweise in einem Theile der sog. Āprī-Lieder, ebend. S. 122. AK. 1, 1, 1, 48. H. 1097. तनूनपादुच्यते गर्भ आसुरो नराशंसो भवति यद्विजायते RV. 3, 29, 11. 10, 92, 2. 1, 13, 2. 142, 2. 188, 2. 3, 4, 2. 9, 3, 2. AV. 5, 27, 1. Ait. Br. 2, 4. Çat. Br. 1, 5, 3, 10. 4, 2. 3, 4, 2, 5. Hit. II, 66 (wo die Herausgeber तनूनपादो statt des richtigen तनूनपातो

gesetzt haben; vgl. v. l. zu Bhartṛ. 2,75). Als Bein. Çiva's Çiv. Nach ÇKDr. als Synonym von *Feuer* (vgl. AK. 2,4,2,60) auch N. einer Pflanze, *Plumbago zeylanica Lin.*

तनूनपात्वत् adj. *das Wort* तनूनपात् *enthaltend* Nir. 8,22.

तनूनप्तर् = तनूनपात् Çat. Br. 3,4,2,5.11. Kâtj. Çr. 8,1,20. — Vgl. तानूनप्त्र.

तनूपा (तनू + पा) adj. *die Person —, Leib und Leben schirmend:* अ-संन्न उग्रो ऽविता तनूपाः ṚV. 4,16,20. 10,46,1. 88,8. भूतं जंगत्या उत नं-स्तनूपा 8,9,11. 7,66,3. 8,60,18. 10,88,7. 69,4. AV. 6,53,2. 41,3. VS. 3,17. 4,15. Çâñkh. Çr. 1,6,11.

तनूपान (तनू + पान) 1) adj. f. ई dass. AV. 2,11,4. 3,5,8. 19,30,4. देवपुरास्तनूपानीः TS. 5,7,2,2. 3,2,2. — 2) n. *Schirm der Person u. s. w.* AV. 5,8,6. 8,5,20.

तनूपावन् (तनू + पा°) adj. dass. Ait. Br. 2,27.

तनूपृष्ठ (तनू + पृष्ठ) m. N. eines Soma-Opfers Çâñkh. Çr. 10,8,33.

तनूबल (तनू + बल) n. *Körperkraft, eigene Kraft* AV. 9,4,20.

तनूरुच् (तनू + रुच्) adj. *dessen Person leuchtet,* von Agni ṚV. 2,1,9. *im Waffenschmuck glänzend* (?): सं यन्मही मिथती स्पर्धमाने तनूरुचा शूरसाता यतैते 7,93,5. शूरो वा शूरं वनते शरीरैस्तनूरुचा तरुषि यत्कृण्वैते 6,25,4.

तनूरुह (तनू + रुह) 1) *Haar auf dem Körper*, n. AK. 2,6,2,50. H. 630. Med. h. 30. Bhâg. P. 2,1,33. m. H., Sch. H. an. 4,338. — MBh. 1, 4064.5296. 3,3061. Ârg. 5,3. Hariv. 2399.11208. R. 6,36,26. Bhâg. P. 7,8,22. 8,20,28. 9,14,18. Am Ende eines adj. comp. f. आ Mârk. P. 29, 7. — 2) *Flügel*, n. AK. 2,5,36. H. 1317. Med. m. H., Sch. H. an. *Gefieder:* (कुक्कुटः) स्निग्धतनूरुहाङ्गुलिताम्रवक्त्रनखचूलिकः Varâh. Bṛh. S. 62, 1. — 3) m. *Sohn* H. an. Çabdar. 10,52. — Vgl. तनुरुह, तनुज, तनुजाङ्ग.

तनूर्ज (तनू + ऊर्ज) m. N. pr. eines Sohnes des 3ten Manu Hariv. 424.

तनूवशिन् (तनू + व°) adj. *über die Person gebietend, beherrschend;* von Agni AV. 1,7,2. 5,8,2. Indra 4,4,4.8. यो अन्येषु तनूवशी 7,109,1.

तनूशुभ्र (तनू + शुभ्र) adj. *sich herausputzend, eitel auf seine Person* Nir. 6,19. ṚV. 5,34,2; vgl. 1,88,3.

तनूहविस् (तनू + ह°) n. N. *dreier an die drei* Tanû *des* Agni *gerichteten* Havis Kâtj. Çr. 4,5,9. 10,7. Schol. zu 3,8,31.

तनूहृद् s. u. तनुहृद्.

तनोनु *eine Reisart* (षष्टिक) Nigh. Pr.

तन्तस्, तन्तस्यति *sich betrüben; betrüben* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1, 27. — Vgl. तंस्.

तन्ति (von 1. तन्) f. P. 6,4,39. 7,2,9, Sch. 1) *Schnur, Strang; Saite* Sâj. zu ṚV. 6,24,4. सासज्जात शिवस्तन्त्यां महिषी कालयन्त्रिता Bhâg. P. 7,2,52. वाशीशतन्त्यामुरुदग्मि बद्धाः 5,31. वाचा तु तन्त्या यदि ते जनो ऽसितः 4,20,30. 3,21,16. 5,1,14. 6,3,13. त्रि°, सप्त°, शत° Schol. zu Kâtj. Çr. 20,3,2. zu Çat. Br. 13,4,2,3. — 2) *Reihe:* शचीवतस्ते पुरुशाक शाका गवामिव स्रुतयः संचरणीः । वत्सानां न तन्तयस्त इन्द्र दामन्वन्तो अदामानः सुदामन् ṚV. 6,24,4. — 3) N. pr. P. 3,3,174, Sch. — Wilson: 1) m. *Weber.* — 2) f. *Ausdehnung.* — Vgl. 2. तति.

तन्तिपाल (तन्ति + पाल) m. P. 6,2,78. *Hüter der Reihen* (der Kälber), ein angenommener Name Sahadeva's beim König Virâṭa. तेषां गोसंख्या ज्ञासं वै तन्तिपालेति मां विदुः MBh. 4,289. तन्त्रियाल 68. H. ç. 138, wo Sahadeva und Nakula mit einander verwechselt werden, erscheint तन्तिपालक als Bein. Nakula's.

तन्ती f. viell. *Leitkuh (die an der Spitze der* तन्तयः, *der Reihen der Kälber, steht):* तन्तीं प्रसार्यमाणां वत्सवत्सां चानुमन्त्रयेतेयं तन्ती गवां मातेति Gobh. 3,6,7. तत्रैतान्यन्तरकृत्यानि भवन्ति निष्कालनप्रवेशने तन्तीविकरणामिति 8.

तन्तु (von 1. तन्) m. Uṇ. 1,69. 1) *Faden, Schnur, Draht, Saite; Aufzug eines Gewebes;* häufig uneig. gebraucht wie im Deutschen *Faden.* AK. 2,10,28. H. 913. ये अन्ता यावतीः सिचो य ओतवो ये च तन्तवः AV. 14,2,51. अधः प्राञ्चस्तन्तवो वर्षांषि तिर्यञ्चः 15,3,6. Çat. Br. 3,1,2,18. तन्तस्य Kauç. 6.107. तस्मिंस्तन्ते कृष्णाः सितास्च तन्तवः MBh. 1,806. यस्मिन्नोतमिदं प्रोतं विश्वं शाटीव तन्तुषु Bhâg. P. 3,9,7. पटतन्तुवत् 7,15,68. Sch. zu Gaim. 1,21. मौञ्ज Kâtj. Çr. 13,2,21. शकुनिस्तन्तुबद्धः MBh. 3,1141. 5,2272. यस्मिन्नित्ये तते तन्तौ दृढे स्रगिव तिष्ठति 12,1610.10975. तन्तवो ऽप्यायिता (lies: ऽप्यायता) नित्यं तन्तवो वकुलाः समाः । वक्रुन्वकुलादायासान्सकृत्तीत्युपमा सताम् ॥ 5,1313 (vgl. Pañkat. II,8). नवसं शशिनं दृष्ट्वा वक्रतन्तुमिवाम्बरे 12,8849. कौशेय° R. 2,88,10. तन्तुजालावलम्बाः (चन्द्रकान्ताः) Megh. 71. या (उल्का) चोह्यते तन्तुधृतेव Varâh. Bṛh. S. 32, 24. सूत्र° Çâñkh. Gṛhj. 4,15. Gobh. 4,3,24. स्वकर्तितं सूत्रतन्तु वाससा तेन मिश्रयेत् Hariv. 7805. त्रितन्तु ṚV. 10,30,9. सप्ततन्तु (s. auch bes.) 124, 1. 52,4. वाणः शततन्तुः Kâth. 34,5. Kâtj. Çr. 13,2,20. यथोर्णनाभिस्तन्तुनोच्चरेत् Çat. Br. 14,5,1,23. Çvetâçv. Up. 6,10. Vedântas. (Allah.) No. 40. कृमितन्तुजालैः Ragh. 16,20. संवेष्टमानं बहुभिर्मोहात्तन्तुभिरात्मजैः । कोषकार इवात्मानं वेष्टयन्नावबुध्यसे ॥ MBh. 12,12449. (कलिङ्गशकुनी) कुर्वाणा नीडकं तत्र जटासु तृणतन्तुभिः 9297. *Faden, Ausläufer, Faser* (von Pflanzen) ṚV. 10,134,5. MBh. 1,1816.1837. मृणाल° Bhartṛ. 2,6. Hit. I,88. बिस° MBh. 5,438. 12,7877. Bhartṛ. 2,14. Kumâras. 4,29. पुष्करनाल° Bhâg. P. 6,13,16. — शोचन्तो अस्य (पवित्रस्य) तन्तवो व्यस्थिरन् ṚV. 9,83,2. 69,6. 73,9. यो यज्ञस्य प्रसाधनस्तन्तुर्देवेष्वाततः 10,57,2. यज्ञस्य Çat. Br. 11,5,5,13. मा तन्तुश्छेदि वयतो धियं मे ṚV. 2,28,5. तन्तुं तनं संवयन्ती 3,6. VS. 20,41. तन्तुं तनुष्व पूर्व्यं सुतसोमाय दाशुषे ṚV. 1,142,1. 8,13,14. 10,53,6. 57,2. 130,1. AV. 6,122,1.2. 10,2,17. आ तन्तुमग्निर्दिव्यं ततान । त्वं नस्तन्तुरुत सेतुरग्ने त्वं पन्था भवसि देवयानः TBr. 2,4,2,6. क्रियातन्तून् Bhâg. P. 8,13,36. नमस्ते ऽखिलयज्ञतन्तवे 3,19,30. तन्तवे यज्ञाय 8,16,31. चातुर्होत्राय तन्तवे 4,24,37. तृष्णा° MBh. 12,7877. आशा° Mâlatim. 151,6. Häufig vom *Faden,* an dem die Fortpflanzung des Geschlechtes hängt; *Reihe der Nachkommen, Nachkommenschaft:* ततो ऽसि तन्तुरसि Kâtj. Çr. 3,8,25. 27 u. s. w. प्रजातन्तुं मा व्यवच्छेत्सीः Taitt. Up. 1,11,1. अस्मिन्प्रजातन्तौ कुरूणाम् Bhâg. P. 1,12,15. कुल° MBh. 1,1835.4167.4365. कुलतन्तुकर्तर् (von कर्त् *spinnen*) 8,3393. तन्तुभूत *von dem die Fortpflanzung des Geschlechtes abhängt* 3, 15363 (vgl. बीजभूत 15359). तन्तुं तन्वन् Bhâg. P. 2,3,8. तन्तुकृन्तन 6,5,43. न हि नस्तन्तुरस्ति वै MBh. 1,1329. fg. तपि तन्तुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6,1626. तेषाम् (क्लीबादीनाम्) उत्पन्नतन्तूनामपत्यं दायमर्हति M. 9,203. Bhâg. P. 1,8,14. 9,6,2. तन्तुवर्धन und सुतन्तु als Beiww. Vishṇu's MBh. 13,7023. तन्तुवर्धन von Çiva Çiv. — 2) *Haifisch* (vgl. तन्तुण, तन्तुनाग) H. 1351. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl.

काष्ठतन्तु, चर°, सत°.

तन्तुक (von तन्तु) 1) m. a) am Ende eines adj. comp. *Faden, Strang* Bhartr. 1,95. — b) *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,13. — c) = तन्तुभ *Sinapis dichotoma Roxb.* Ramân. zu AK. 2,9,17. ÇKDr. — 2) f. ई *Ader* Râǵan. im ÇKDr.

तन्तुकाष्ठ (तन्तु + काष्ठ) n. *die Bürste der Weber* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तन्त्रकाष्ठ.

तन्तुकीट (त° + कीट) m. *Seidenraupe* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

तन्तुण m. = तन्तु *Haifisch* H. 1351.

तन्तुनाग m. dass. Trik. 1,2,22. H. 1351.

तन्तुनिर्यास (तन्तु + नि°) m. *Weinpalme* (ताल) Çabdar. im ÇKDr.

तन्तुपर्वन् (तन्तु + पर्वन्) n. *der Festtag der Schnur*; so heisst der Vollmondstag im Monat Çrâvaṇa, an welchem Kṛshṇa die heilige *Schnur* erhielt. Tithjâdit. im ÇKDr.

तन्तुभ m. 1) (तन्तु + भ) *Sinapis dichotoma Roxb.* AK. 2,9,17. Trik. 2,9,3. H. 1180. — 2) *Kalb* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

तन्तुमत् (von तन्तु) 1) adj. Beiw. des Agni Çâṅkh. Grhj. 5,4. viell. *ununterbrochen wie ein Faden.* अ° *nicht fadenziehend* oder *nicht fadenförmig* Suçr. 1,372,15. — 2) f. °मती N. pr. der Mutter Murâri's Verz. d. Oxf. H. No. 263. °मती Verz. d. B. H. No. 550.

तन्तुर n. = तन्तुल Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कल्माष°.

तन्तुल (von तन्तु) n. *Lotusfaser* H. 1165. विस = तन्तुलविस Trik. 1,2,37. Colebr. und Lois. zu AK. 2,4,3,25 führen तन्तुल m. als v. l. von तण्डुल *eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze* auf.

तन्तुवान (तन्तु + वान) n. *das Weben* H. an. 2,424.

तन्तुवाप (= तन्तुवाय und auch daraus entstanden) m. 1) *Weber* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 2) = तन्त्र *das Weben, Weberei* Çabdam. im ÇKDr.

तन्तुवाय (तन्तु + वाय) m. 1) *Weber* P. 6,2,76, Sch. AK. 2,10,6. H. 913, v. l. तन्तुवायो दशपलं दद्यादेकपलाधिकम् M. 8,397. Varâh. Brh. S. 15, 12. Brh. 18,1. ऊरुकतन्तुवायम् P. 2,4,10, Sch. — 2) *Spinne* P. 6,2,77, Sch. AK. 2,5,13. H. 1210, v. l. Çabdar. im ÇKDr. — 3) = तन्त्र *das Weben, Weberei* Med. r. 40. — Vgl. तन्त्रवाय.

तन्तुवायदण्ड (त° + दण्ड) m. *Weberstuhl* Uṇ. 4,151, Sch.

तन्तुविग्रहा (तन्तु + विग्रह) f. *Pisang, Musa sapientum* Trik. 2,4,27.

तन्तुशाला (तन्तु + शाला) f. *Weberwerkstatt* H. 999.

तन्तुसंतत (तन्तु + सं°, partic. von तन् mit सम्) adj. *gewoben* AK. 3,2,30. *genäht* H. 1487.

तन्तुसंतति (तन्तु + सं°) f. *das Nähen* Vop. 11,1.

तन्तुसंतान (तन्तु + सं°) m. dass. Dhâtup. 26,2.

तन्तुसार (तन्तु + सार) m. *Arecapalme* Trik. 2,4,41.

तन्त्र (von 1. तन्) 1) n. parox. P. 7,2,9, Sch. Siddh. K. 240, b, 2. a) *Weberstuhl*, = वपनसाधन Nânârthadhvanimańǵarî im ÇKDr. तन्त्रादचिरापहृते P. 5,2,70. तन्त्रविमुक्तं वासः Hâr. 69. — b) *Zettel, Aufzug des Gewebes:* हे स्वसारौ वयतस्तन्त्रमेतत् TBr. 2,5,5,3. AV. 10,7,42. सिरीस्तन्त्रं तन्वते अप्रजज्ञयः RV. 10,71,9. एष इमां लोकांस्तन्त्रमिवानुसंचरति Çat. Br. 14,2,2,22. तन्त्रस्य तन्तवः Kauç. 6. तन्त्रं वा एतद्वितायते यद्द्वादशाहः Pańkav. Br. 10,5. अपश्यत्स्त्रियौ तन्त्रे अधिरोप्य सुवेमे पटं वयन्त्यौ तस्मिंस्तन्त्रे कृष्णाः सिताश्च तन्तवः MBh. 1,806. तन्त्रं चेदम् — वयतस्तन्तून्सततं वर्तयन्त्यौ 809. = सूत्रवाप *das Weben* AK. 3,4,25,187. = तन्तुवाय dass. Med. r. 40. = तन्तुवान dass. und तन्तु *Faden* H. an. 2,423, fgg. Wils. übersetzt तन्तुवान durch *Weber* und macht in Folge dessen तन्त्र zu einem *man.* — c) *eine fortlaufende Reihe:* सर्वानुपायान्संप्रधार्य समुद्धरेत्स्वस्य कुलस्य तन्त्रम् so v. a. *Nachkommenschaft* (vgl. u. तन्तु 1 am Ende) MBh. 13,2567. देहतन्त्र *der eine Reihe von Körpern annimmt* Bhâg. P. 3,33,5. — d) *Aufzug einer Cerimonie u. s. w. d. h. das Grundwerk, das Durchlaufende; diejenigen Acte, welche ein Mal ausgeführt für die ganze Dauer der Handlung oder für eine Reihe von Handlungen gelten; Grundordnung, System, Zusammenhang; Ritual:* कर्मणां युगपद्भावस्तन्त्रम् Kâtj. Çr. 1,7,1.3. Lâtj. 3,11,13. कर्म° Bhâg. P. 3,1,44. 8,12. 12,35. 4,2,22. पशु° Kâtj. Çr. 5,11,19. 15,4,18. ज्योतिष्टोम° Lâtj. 4,5,16. 8,11,6. बलि° Gobh. 1,4,32. सवनीयानाम् Çâṅkh. Çr. 15,1,22. पाकयज्ञानाम् Âçv. Grhj. 4,10. पृष्ठ्याभिप्लवौ तन्त्रे कुर्वीत Çat. Br. 12,2,2,4. तन्त्रेण *durchlaufend, ein für alle Male gültig* Kâtj. Çr. 16,7,17. 20,3,13. 7,24. Schol. 116,13. अतन्त्रम् 25,9,15. ऐष्टिक° Âçv. Çr. 4,4. इष्टयो ऽक्रत्वर्था अतन्त्राः 10,6. परतन्त्रोत्कर्षः Kâtj. Çr. 6,10,28. दैवतावृक्रमः कल्पः संकल्पस्तन्त्रमेव च Bhâg. P. 2,6,25. मन्त्रतस्तन्त्रतश्छिद्रं देशकालार्हवस्तुतः 8,23,16. लोकतन्त्र *der Lauf der Welt* MBh. 1,4171. 3,11803. 5,204. 13,3204. लोकतन्त्रं परित्यज्य दुःखार्तेन भृशं मया 14,445. Hariv. 12468. अविश्रामो ऽयं लोकतन्त्राधिकारः (für die Sonne, den Wind, Çesha und den Fürsten) Çâk. 60,19. Bhâg. P. 3,21,21. तासां स्वशक्तीनाम् — प्रसुप्तलोकतन्त्राणाम् 6,1. तस्मै क्रियाकर्मणे लोकतन्त्राय (= लोकतन्त्रकराय) Mârk. P. 45,29. कच्चित्ते कृषितन्त्रेषु गोषु पुष्पफलेषु च । धर्मार्थं च द्विजातिभ्यो दीयते मधुसर्पिषी ॥ MBh. 2,252. सहदेवः — समाधास्यति — कुटुम्बतन्त्रं विधिवत्सर्वमेव 14,2103. 2409. तदिदं राष्ट्रतन्त्रं मे त्वयि सर्वं प्रतिष्ठितम् R. 3,61,23. तस्मात्स्वेष्वेव पुत्रेषु राज्यतन्त्राणि पार्थिवाः । न्यासकाले R. Gorr. 2,7,19. तथ पाण्डुकयोर्नयस्य राज्यतन्त्रम् R. Schl. 2,112,25. राज्यतन्त्राश्रित (धर्म) Mârk. P. 28, 2. Râǵa-Tar. 4,719. तन्त्र = राज्यतन्त्र in तन्त्राध्यक्षाः Daçak. 191,3. तन्त्रावापेन 187,2. Çiç. 2,88. = कुटुम्बकृत्य H. an. Med. = स्वराष्ट्रचिन्ता H. 715. = राष्ट्र H. an. = प्रबन्ध Çabdar. im ÇKDr. Wilson nach derselben Autorität (die sowohl im ÇKDr. als auch bei Wils. bei diesem Worte nur einmal angeführt wird): *decorations, hanging with trophies, garlands, etc.* — e) *das Durchlaufende, Wesentliche, Sichgleichbleibende, Grundlage, Regel; Hauptsache, die Grundform, an welche Anderes sich anreiht; Grundton:* दर्शपूर्णमासौ पूर्वं व्याख्यास्यामस्तत्रस्य तन्त्रभावात् *weil hier die Grundform aufgestellt wird* Âçv. Çr. 1,1. द्यौः स्त्रियाम् । द्योदिवोस्तन्त्रेणोपादानमिदम् *das Wort, welches in beiden Fällen sich gleich bleibt* (nämlich द्यो:), *umfasst sowohl* द्यो *als auch* दिव् Siddh. K. 248,b,4. लिङ्गनिर्देशो न तन्त्रम् *ist nichts Wesentliches* 224,b,9. अतन्त्र *Nebensache, das worum es sich nicht handelt, das worauf es nicht ankommt* (Beispiele s. u. अतन्त्र). तन्त्र neben प्रसङ्ग Madhus. in Ind. St. 1,98,8 (*allgemeine Regel* Müller in Z. d. d. m. G. 6,5). बधबन्धभयादेते (पक्षिणः) मोक्षतन्त्रमुपाश्रिताः *Freiheit, um die es sich vor Allem handelt*, MBh. 12,5194. सुखे वा यदि वा दुःखे वर्तमानो विचक्षणः । यश्चिनोति शुभान्येव स तन्त्राणीह पश्यति ॥ 10776. यतः प्रवर्तते तन्त्रं यत्र च प्रतितिष्ठति । प्राणो ऽपानः समानश्च व्यानश्चोदान एव च ॥ तत एव प्रवर्तन्ते तदेव प्रविशन्ति च 14,612. त्वयि विस्तारतन्त्रं न शक्नु-

मन्त्रतन्त्रप्रतिकृर्तये ते। (Burn.: *l'instrument de tes jeux*) Bhâg. P. 3,5,47. Häufig am Ende eines adj. comp.: गृहेषु कूटधर्मेषु दुःखतन्त्रेषु *in denen das Leid der Grundton ist* Bhâg. P. 3, 30, 10. आत्मरक्षण° *der, bei dem der Selbstschutz allem Andern vorangeht*, MBh. 12, 5092. सुख-तन्त्र 3480. फलतन्त्राः प्रभवो न तु गुणतन्त्राः: Mallin. zu Kumâras. 3,1. दैवत° *vom Schicksal abhängig* Bhâg. P. 1,9,17. 7,13,29. भूतानि — ईशतन्त्राणि 6,12,10. 9,19,27. निजभृत्यकार्य° 4,31,22. प्रधानतन्त्रा बुद्धिः, बुद्धितन्त्रो ऽहंकारः Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 10. वस्तु°, पुरुषतन्त्र Wind. Sancara 108. आत्म° *der nur von sich abhängt, selbständig* MBh. 13, 4399. Bhâg. P. 1,16,35. 2,8,23. 3,5,5. 4,6,7. 24,61; vgl. स्व° und पर°. = प्रधान AK. 3,4,25,137. H. an. Med. = मुख्य Vaiǵ. beim Sch. zu Çiç. 2, 88. = परच्छन्दः (परच्छन्द ÇKDr. nach derselben Aut.; Wils. nach derselben Aut.: m. f. n. *abhängig*) H. an. — *f) Norm, Richtschnur*: द्वौ दैवे प्राङ्मुखः पित्र्ये उदगेकैकमेव वा। मातामहानामप्येवं तन्त्रं वा वैश्वदेविकम्॥ (St.: *oder die Zahl, welche bei dem Çrâddha für alle Götter gebräuchlich ist*) Jâǵn. 1,228. = इतिकर्तव्यता Trik. 3,3,353. H. an. Med. — *g) Grundlehre, Theorie; Disciplin; ein wissenschaftliches Werk, ein solcher Abschnitt in einem Werke*; = सिद्धान्त AK. H. an. Med. = शास्त्र H. an. Vaiǵ. = शास्त्रभेद Med. = श्रुतिशाखान्तर H. an. Med. आत्मतन्त्रेषु यत्रोक्तं न कुर्यात्परतान्त्रिकम् Gṛhjasaṁgr. 2,99. नैष्कर्म्यस्य च सांख्यस्य तन्त्रं वा भगवत्स्मृतम् Bhâg. P. 3,7,30. न्यायतन्त्राण्यनेकानि तैस्तैरुक्तानि वादिभिः MBh. 12,7663. धर्मतन्त्रं त्वां यद्ब्रवीमि 1,4269. ससर्ज धर्मतन्त्राणि पूर्वोत्पन्नः प्रजापतिः 3,12620. 5,829. 12,6949. ब्राह्मणा ब्रह्मतन्त्रस्थाः 6945. ऋषिभिः — ब्रह्मतन्त्रं निषेविभिः Hariv. 12019. यतयो योगतन्त्रेषु यान्स्तुवन्ति द्विजातयः 12439. अथ वा न प्रकाशेत (ब्रह्म) योगतन्त्रैरुपक्रमेत्। येन तन्त्रमयतन्त्रं वृत्तिः स्यात्तत्तदाचरेत्॥ MBh. 12,7814. योगतन्त्रं चकार ह Bhâg. P. 9, 21,26. तन्त्रं सात्वतमाचष्ट 1,3,8. कामतन्त्रप्रधान R. 4,17,15. गमसिन्त्र° Gît. 2,15. मदनतन्त्रेषु मागन्युपेत्य Daçak. in Benf. Chr. 190,20. तेन च शिष्योपाशिष्यद्वारेणास्मिन् लोके बहुलीकृतं तन्त्रम् Prab. 28,4. Sâṁkhjak. 70. वेदे च तन्त्रे च त एव कोविदाः Bhâg. P. 4,24,62. अष्टास्वायुर्वेदतन्त्रेषु Suçr. 1,3,13. 15. 12,6. उत्तर° 6,2. 10,15. 2,302,1 fgg. कौमार° 1,11,40. विष° 12,5. — 29,19. 89,3. अधिगत° *studirt* (act.) 29,19. 2,58,19. °युक्ति 556,4 fgg. नैकतन्त्रविबुद्धेन दृष्ट्वा दिव्येन चक्षुषा MBh. 18,185. तन्त्रैः पञ्चभिरेतच्चकार सुमनोहरं शास्त्रम् Pańkat. Pr. 3. AK. Einl. 2. अधुना स्वल्पतन्त्रत्वात्कातन्त्राख्यं भविष्यति (शास्त्रम्) Kathâs. 7,13. षष्टि° *die Lehre von den sechzig* (Begriffen oder Sätzen) Sâṁkhjak. 72. Tattvas. 45. °कार Mâlav. 9,16. Daçak. 186,11. Insbes. heisst so α) *der erste Theil eines* Ǵjotiḥçâstra (der sonst auch गणित genannt wird) Varâh. Bṛh. S. 1,9. Reinaud, Mém. sur l'Inde 335. LIA. II, 1137, N. 1, wo wohl तन्त्रं भट्टीयम् st. तन्त्रभ° zu lesen ist. So führt Parâçara's Lehrbuch der Astronomie (Astrologie) stets den Namen Tantra, z. B. Varâh. Bṛh. S. 2,3. 7,8. — β) *eine Klasse von Schriften, welche von der Schöpfung und Zerstörung der Welt, von der Verehrung der Götter, von der Erreichung aller Dinge, insbes. übermenschlicher Kräfte, und von der Versenkung des Geistes handeln*. Magie und Mystik spielen in diesen Schriften, welche meist in der Form eines Dialogs zwischen Çiva und seiner Gemahlin, den Hauptgottheiten der Tântrika, abgefasst sind, eine Hauptrolle. Daher bezeichnet das Wort auch schlechthin eine *Beschwörungsformel*: भूततन्त्रेन्द्रजालज्ञाः Varâh. Bṛh. S. 16,19. अमन्त्रतन्त्रं वशीकरणम् Pańkat. I,80. मन्त्रिभिस्तन्त्रितानेकमन्त्रतन्त्रादिरक्षितम् (आलवासगृहम्) Kathâs. 23, 68. मुद्रातन्त्रमन्त्रध्यानादिभिश्चोपक्रम्य Daçak. in Benf. Chr. 187,12. तन्त्र = शपथ Dhar. im ÇKDr. Ueber die Tantra-Literatur s. Mack. Coll. I,130. fgg. Verz. d. Oxf. H. No. 145. fgg. Çaṅk. führt 64 Tantra mit Namen auf; vgl. Verz. d. Oxf. H. 108, *b*. Die Tantra der Buddhisten sind auch magischer Natur; vgl. Burn. Intr. 522. fgg. vier Klassen derselben ebend. 638. — *h) ein Mittel, mit dem man einen doppelten Zweck erreicht; eine Klappe, mit der man zwei Fliegen schlägt*, = उपायो द्विसाधकः Trik. = हेतुरुभयार्थप्रयोजकः Med. = करणं द्व्यर्थसाधकम् (wohl द्व्यर्थ° zu lesen, अर्थसा° ÇKDr.) H. an.; ÇKDr. und Wils. machen hieraus zwei Bedd., indem sie हेतु und करण vom nachfolgenden Worte trennen. Vgl. तन्त्रता. — *i)* = अन्न Vaiǵ. — *k)* = परिच्छद AK. H. 716. H. an. Med. Nach dem Schol. zu H. *Gefolge eines Königs*, nach den Erklärern zu AK. *Kleidung* (*die Insignien eines Königs?*). — *l) Heer* (vgl. तन्त्रिन्) H. 746. In dieser Bed. fassen die Erklärer auch das zur Bestimmung von उत्थान gebrauchte तन्त्र AK. 3,4,16,120 auf. — *m)* = कुल Nânârthadhvanim. im ÇKDr. *heap, multitude* Wils.; vgl. *c*. — *n) Arzenei* H. 472. H. an. Vaiǵ. = औषधोत्तम *eine besonders wirksame Arzenei, ein Specificum* Med. — *o) Reichthum*. — *p) Haus* Nânârthadhvanim. im ÇKDr. — *q) happiness, felicity* Wils. angeblich nach AK. — 2) f. ई Uṇ. 3,156. nom. तन्त्रीस् Uṇ., Sch. Vop. 3,80. P. 5,4,159, Sch. तन्त्री H. an. Med. सप्ततन्त्री adj. MBh. 3,10664. अतन्त्री adj. R. 2,39,29. *a) Strick* H. 928. न लङ्घयेद्वत्सतन्त्रीम् M. 4,38. यस्य वाचा प्रजाः सर्वा गावस्तन्त्र्येव यन्त्रिताः Bhâg. P. 3,15,8. — *b) Bogensehne*: सर्वांस्ताननुवर्तेत शरस्तन्त्रीरिवायताः MBh. 12,4375. — *c) Saite* und meton. *Saitenspiel* H. 288. H. an. Med. Lâṭj. 4,1,2. वीणा° Kauç. 32. Hariv. 8688. Mṛkkh. 44,13. Megh. 84. Kathâs. 9,84. तन्त्रीगीतैश्च मधुरैः R. Gorr. 1,3,45. 4,33,26. 5,10,14. कीर्तिं शार्ङ्गधन्वनः। गायन् — तन्त्र्या Bhâg. P. 1,6,39. तन्त्रीलयसमन्वित R. 1,2,21. 4,6. Mârk. P. 23,59. तन्त्रीलयवत् R. 1,4,29. Am Ende eines adj. comp.: वीणां शततन्त्रीम् Çâṅkh. Çr. 17,3,1.9. सप्ततन्त्री प्रथिता चैव वीणा MBh. 3,10664. 4,1164. सुतन्त्रि गीतम् Ṛt. 1,3. शततन्त्रीक Pańkav. Br. 5,6. बहुतन्त्रीका वीणा P. 5,4,159, Sch. Vgl. अतन्त्रि. Die Form तन्त्रि erscheint in der folg. Stelle, ohne dass das Versmaass eine Kürze forderte: धनुर्ज्यातन्त्रिवंकुल (युद्धगान्धर्व) R. 6,28,26. — *d) Sehne, Ader* P. 5,4,159. = देहशिरा Med. = नाडी (vgl. *i*) und शिरा वपुषः H. an. Nimmt nach P. a. a. O. am Ende eines adj. comp. in dieser Bed. kein क an: बहुतन्त्रीर्ग्रीवा Sch. — *e)* कुलतन्त्री *Schwanz*: स ददर्श श्वमांसस्य कुतन्त्रीं वितताम्। चाण्डालस्य गृहे MBh. 12,5355. 5363. — *f)* bildlich von *den Saiten des Herzens*: (नारदः) कण्डूयमानः सततं लोकानटति चञ्चलः। घट्टयानो नरेन्द्राणां तन्त्रीर्वैरसमिणा चैव ह॥ Hariv. 3210. — *g)* N. eines Strauchs, *Cocculus cordifolius DC.* (vgl. तन्त्रिका u. तन्त्रक), H. an. Med. — *h) ein junges Mädchen von besonderer Beschaffenheit* (युवतिभेद; viell. eine Verwechselung mit तन्वी). — *i)* N. pr. eines Flusses (viell. eine Verwechselung von नदी und नाडी; vgl. u. *d*) Çabdar. im ÇKDr.

तन्त्रक 1) (von तन्त्र) a) adj. parox. *gerade vom Weberstuhl kommend, ganz neu* (von Zeugen, Kleidern) P. 5,2,70. AK. 2,6,3,13. H. 671. — *b)* am Ende eines adj. comp. = तन्त्र, z. B. in पञ्चतन्त्रक (तन्त्र 1, *g*); अ-

पतन्त्रक geht vielleicht auf तन्त्रय् zurück wie अपतानक auf तन्. — 2) f. तन्त्रिका (von तन्त्री) *Cocculus cordifolius DC.* AK. 2,4,2,1.

तन्त्रकाष्ठ n. = तन्तुकाष्ठ Trik. 2,10,14.

तन्त्रकौमुदी (त° + कौ°) f. Titel eines Werkes: °कार Verz. d. Oxf. H. 95, *a*.

तन्त्रगन्धर्व (त° + ग°) desgl. ebend. 104,*a*; vgl. गान्धर्व 103,*b*.

तन्त्रगर्भ (त° + गर्भ) desgl. ebend.

तन्त्रचूडामणि (त° + चू°) desgl. ebend. 95, *a*.

तन्त्रण (von तन्त्रय्) n. *die Aufrechterhaltung von Zucht und Ordnung, Regiment:* न ग्रीवत्यधनः पापः कुतः पापस्य तन्त्रणम् MBh. 5,3751.

तन्त्रता (von तन्त्र) f. *Einordnung in ein Ganzes (System):* पूर्वाश्च यज्ञक्रतूस्तन्त्रतामेव गच्छन्ति Âçv. Çr. 11, 1. Nach Wils. und ÇKDr. *die Gültigkeit einer Handlung für mehrere Zwecke* (vgl. तन्त्र 1, *h*).

तन्त्रप्रदीप (तन्त्र + प्र°) m. Titel eines Commentars zum Dhâtupâtha Colebr. Misc. Ess. II, 43. West. in der Einl. zum Dhâtup. II.

तन्त्रभेद (त° + भेद) Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 100, *a*.

तन्त्रय् (denom. von तन्त्र) 1) *in einer bestimmten Ordnung folgen lassen, — ausführen:* योगतन्त्रैरुपक्रमेत् । येन तन्त्रयतस्तन्त्रं वृत्तिः स्यात्तत्तदाचरेत् ॥ MBh. 12,7814. मन्त्रिभिस्तन्त्रितानेकमन्त्रतन्त्रादिरक्षितम् Kathâs. 23,63. — 2) *in Zucht und Ordnung halten:* प्रजाः प्रजाः स्वा इव तन्त्रयित्वा (राज्ञा) Çâk. 102, v. l. für सान्त्वयित्वा. प्रियं सर्वं करिष्यामि राज्ञः किंकरपायामः । न चास्य शक्रुम स्यातुं प्रिये सर्वे कृतान्त्रिताः (अतन्द्रिताः?) ॥ MBh. 3,303. med. *die Familie unterhalten* Dhâtup. 33,5. — Vgl. तन्त्रित.

तन्त्रराज (त° + राज) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 95, *a*. 108, *b*.

तन्त्रवाप (तन्त्र + वाप) 1) m. *Weber.* — 2) m. n. *das Weben* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तन्तुवाय und das folgende Wort, welches die richtige Form ist.

तन्त्रवाय (तन्त्र + वाय) m. 1) *Weber* H. 913. Colebr. Misc. Ess. II, 180. 181. 183. R. Gorr. 2, 90, 15. — 2) *Spinne* H. 1210. Svâmin zu AK. ÇKDr. — Vgl. तन्तुवाय.

तन्त्रसार (तन्त्र + सार) m. *die Essenz der* Tantra (तन्त्र 1, *g*, β), Titel einer Compilation Mack. Coll. I, 136. Verz. d. B. H. No. 1335. Verz. d. Oxf. H. No. 149. S. 104, *a*; vgl. u. मालिनी. °व्याख्यान Mack. Coll. I, 140.

तन्त्रहृदय (त° + हृ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 95, *a*.

तन्त्रा f. falsche Form für तन्द्रा Suçr. 2,408,19. 428,17. Vgl. तन्त्रि, तन्त्रिन, तन्त्रित, तन्त्रिता, तन्त्रिपाल.

तन्त्रायिन् (von तन्त्र) adj. *ein Gewebe aufziehend,* von der Sonne (nach Mahîdh.) VS. 38, 12.

तन्त्रि f. 1) Nebenform von तन्त्री; s. u. तन्त्री, *c*. — 2) falsche Form für तन्द्रि: व्यपेततन्त्रिर्धर्मात्मा शक्त्या सत्पथमाश्रितः MBh. 13,6538.

तन्त्रिज m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. Langl. I, 162; die Calc. Ausg.: तन्द्रिज.

तन्त्रित adj. falsche Form für तन्द्रितः धार्मिको नित्यभक्तश्च पितुर्नित्यमतन्त्रितः MBh. 12,12743. युक्तेनातन्त्रितेन 13,7538. तन्त्रासव्यमतन्त्रितैः 15,286. Mârk. P. 34,92.

तन्त्रिता f. falsche Form für तन्द्रिता: अविवेकस्तथा मोहः प्रमादः स्वप्रतन्त्रिता: (sic) MBh. 12,7958. तथैव तौ सुसंत्रस्तौ दृष्ट्वा गततन्त्रितौ । दृष्ट्वा तयोः परां प्रीतिं विस्मयं परमं गतौ ॥ 4997.

तन्त्रिन् (von तन्त्र *Heer*) m. *Soldat* Râga-Tar. 5,248. 249. 254. 259. 264. 279. 288. 292. 308. 320. 334. 336. 339. 6, 132.

तन्त्रिपाल m. 1) ein angenommener N. Sahadeva's MBh. 4,68. तन्तिपाल 289. — 2) N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. Langl. I. 162; die Calc. Ausg.: तन्द्रिपाल.

तन्त्रिपालक m. Bein. Gajadratha's Çabdar. im ÇKDr.

तन्त्रिलक m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 8,2209.

तन्त्री s. u. तन्त्र.

तन्त्रीमुख (त° + मुख) m. *eine best. Stellung der Hand* Verz. d. Oxf. H. 86, *a*, 31.

तन्त्वग्र (तन्तु + अग्र) n. *Fadenende;* davon adj. तन्त्वग्रीय gana गहादि zu P. 4,2,138.

तन्थी indecl. gana ऊर्यादि zu P. 1,4,61.

तन्द्, तन्द्रते *nachlassen, ermatten:* प्र प्रे पूषणस्तुविजातस्य शस्यते महित्वमस्य तवसो न तन्द्रते स्तोत्रमस्य न तन्द्रते RV. 1,138,1. Hierher ist wohl auch die mit Anklang an तन्द्र gebildete Form 3. sg. तन्द्रत् zu ziehen in der Stelle: न मा तमन्न श्रमन्नोत तन्द्रन्न वोचाम मा सुनोतेति सोमम् RV. 2,30,7; die Construction ist als unpersönlich anzusehen wie *taedet me,* nach Sâj. *lässig machen.* Der Sautra-Wurzel तन्द्र werden die Bedd. मोह und अवसाद zugetheilt.

1. तन्द्र (von तन्द्) 1) adj. *matt, träge;* vgl. तन्द्रय्. — 2) f. तन्द्रा *Mattigkeit, Trägheit, Erschlaffung, Abspannung* H. 313. 315. Suçr. 1,13,8. 50,1. 252,1. 2,140,24. 402,7. Jâén. 3,158. MBh. 3,2005. 14,874. R. 2, 56,3. Hit. I, 29. Bhâg. P. 3,22,22. सतन्द्रा adj. Kaurap. 29. Vgl. अतन्द्र, तन्त्रा.

2. तन्द्र (von तन्) n. *Reihe* (nach Çat. Br. 8,5,2,6) VS. 15,5. — Vgl. die umgekehrten Vertauschungen तन्त्रि, तन्त्रित, तन्त्रिता.

तन्द्रय् (von 1. तन्द्र), तन्द्रयते *matt werden:* सूर्यस्य पश्य श्रेमाणं यो न तन्द्रयते (तन्द्रयति Çâṅkh.) चरन् Ait. Br. 7,15.

तन्द्रयु (von तन्द्रय्) adj. *lässig, träge:* मो षु ब्रह्मेव तन्द्रयुर्भुवो वाजानां पते RV. 8,81,30.

तन्द्रवाय m. falsche Form für तन्त्रवाय Râjam. zu AK. ÇKDr.

तन्द्राय् s. u. तन्द्रय्.

तन्द्रालु (von तन्द्रा) adj. P. 3,2,158. *matt, schläfrig* Gatâdh. im ÇKDr. Suçr. 2,403,4.

तन्द्रि = तन्द्रा Uṇ. 4,67. H. 313, Sch. सृष्ट्वा भूतपिशाचांश्च भगवानात्मतन्द्रिणा (also nicht f.) Bhâg. P. 3,20,40. जिततन्द्रिः adj. MBh. 12,2066. निस्तन्द्रिः R. 2,1,18; vgl. u. अतन्द्रिन्. Gewöhnlich तन्द्री f., nom. तन्द्रीस् H. 313, Sch. AV. 8,8,9. 11,8,19. MBh. 3,11377. 12,3280. nom. तन्द्री AK. 1,1,2,37. 3,4,178. H. an. 2,426. Med. r. 42. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 66. MBh. 3,11239. 11253. 13,172. तन्द्रीम् 3,17045. 5,649. Bhâg. P. 3,9, 29. क्षुधा च तन्द्र्या क्षिप्रमन्तं गतः R. Gorr. 2,80,24. गततन्द्रीक्लमौ MBh. 3,16471. R. 4,44,104. संबाधतन्द्र्याः AV. 10,2,9. Am Ende eines adj. comp. वितततन्द्रीः MBh. 1,4474. अतन्द्रीः 3,12583. गततन्द्रीः 12,7442. सा व्यपनीततन्द्री R. 5,28,13.

तन्द्रिज (त° + ज) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. 1942. Vgl. तन्त्रिज.

तन्द्रित (von तन्द्रा) stets in Verb. mit dem अ priv., *unermüdlich, unverdrossen:* बिभर्ति या प्राणभृतो ऽतन्द्रिता PĀR. GṚHJ. 2, 17. अतन्द्रितस्तु प्रावेपा दुर्बला बलिनं रिपुम् । जयेत् MBH. 2, 646. य इदं धारयिष्यन्ति धर्मशास्त्रमतन्द्रिताः JĀĠÑ. 3, 330. BHĀG. P. 2, 9, 28. प्रयत्नो प्रतिष्ठानमतन्द्रितः (sic) KATHĀS. 7, 58. — Vgl. अतन्द्रित und तन्द्रित.

तन्द्रिता f. = तन्द्रा: दैन्यं प्रमोहः स्वप्नतन्द्रिता MBH. 12, 10512; vgl. तन्द्रिता. तन्द्रिता ist das nom. abstr. zu तन्द्रिन् adj., welches auf तन्द्रि zurückzuführen ist, aber nicht mit Sicherheit belegt werden kann. MBH. 12, 7740 lesen wir zwar तन्द्री निद्रा प्रसनन्वितः, hier kann aber तन्द्री als subst. mit निद्रा verbunden gedacht werden; अतन्द्रिभ्याम् R. 2, 53, 3. अतन्द्रिभिस् 87, 24 und अतन्द्रिणा M. 3, 279. KATHĀS. 23, 74 können auch auf अ-तन्द्रि zurückgeführt werden.

तन्द्रिपाल (त° + पाल) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka HARIV. 1942. — Vgl. तन्त्रिपाल.

तन्त्री f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia Roxb.*, RATNAM. 10. ÇKDR. und WILS. तन्त्रि nach ders. Autor.; im ÇKDR. wird als v. l. तन्वि (vgl. auch तन्वी u. तनु) erwähnt.

तन्मय (von तद्) adj. *dessen u. s. w. Wesen habend, darin aufgehend* MUṆḌ. UP. 2, 2, 4 (MĀRK. P. 42, 8). ÇVETĀÇV. UP. 5, 6. 6, 17. PĀR. GṚHJ. 2, 17. MBH. 3, 4143. HARIV. 9660. SUÇR. 1, 312, 1. ÇĀK. 148. BHĀG. P. 7, 4, 40.

तन्मयता (von तन्मय) f. *das Aufgehen darin, das Einssein damit* BHĀG. P. 1, 2, 2. 7, 1, 26. RĀGA-TAR. 3, 498. तन्मयत्व n. dass. MBH. 5, 1622. SUÇR. 1, 311, 18. MĀLAV. 29. यो यं चिन्तयति याति स तन्मयत्वम् VARĀH. BṚH. S. 74, 5.

तन्मात्र (तद् + मात्र oder मात्रा) 1) adj. a) *nur so viel, so wenig;* n. *eine solche Kleinigkeit* DAÇAKU. 151. adj. सूच्यग्रेणापि यद्भूमेरपि धीयेत धारित । तन्मात्रं केन्मरुं न ददाति पुरा ॥ MBH. 9, 1806. PAÑKAT. I, 284. 96, 6. तन्मात्रादिव कुपितः KATHĀS. 5, 15. RĀGA-TAR. 6, 1. — b) *aus den Atomen, dem Urstoff bestehend u. s. w.:* भूतसर्गस्तृतीयस्तु तन्मात्रो द्रव्यशक्तिमान् BHĀG. P. 3, 10, 15. — 2) n. *Atom, Urstoff; ein in sich noch ununterschiedenes feines Element, aus welchem ein in sich schon unterschiedenes gröberes Element hervorgeht:* तन्मात्राण्यविशेषास्तेभ्यो भूतानि पञ्च पञ्चभ्यः । एते स्मृता विशेषाः शान्ता घोराश्च मूढाश्च ॥ SĀṄKHJAK. 38. अहंकारात्पञ्च तन्मात्राणि, तन्मात्रेभ्यः स्थूलभूतानि KAP. 1, 62. 63. 2, 17. JĀĠÑ. 3, 179. शब्दतन्मात्रं स्पर्श° रूप° रस° गन्ध° चेति पञ्च तन्मात्राणि TATTVAS. 10. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 42. MBH. 1, 3613. 13, 793. BHĀG. P. 3, 26, 12. नभसः शब्दतन्मात्रात् (adj.) 35. रूपतन्मात्रं ज्योतिः 5, 32. विश्वं वै ब्रह्मतन्मात्रम् 10, 12. Davon nom. abstr. तन्मात्रता f. VP. 17. MĀRK. P. 45, 46. तन्मात्रत्व n. BHĀG. P. 3, 26, 33. 36.

तान्मात्रिक (von तन्मात्र) adj. *aus Atomen —, Urstoffen bestehend:* तान्मात्रिकं सूक्ष्मशरीरम् GAUḌAP. zu SĀṄKHJAK. 39.

तन्यता f. = तन्यतु, mit gleichlautendem instr.: न वेपसा न तन्यतेन्द्रं वृत्रो वि बीभयत् ṚV. 1, 80, 12.

तन्यतु (von 2. तन्) UṆ. 4, 2. m. *das Dröhnen, Tosen;* insbes. *Donner:* अर्वतामिव तन्यतुर्युक्तानामेति भृष्णुया ṚV. 1, 23, 11. पविश्रधन्व रुज्वीरिन्द्र तन्यतुम् 52, 6. उतो ते तन्यतुर्यथा स्वानो अर्त त्मना दिवः 5, 25, 8. 4, 38, 8. दिवो न ते तन्यतुरेति शुष्मः 7, 3, 6. 1, 32, 13. 116, 12. 9, 100, 3. AV. 5, 13, 3. Nach UṆ. 4, 2, Sch.: *Wind* (ein musik. Instrument ÇKDR. und WILS.) und *Nacht.*

तन्यु (wie eben) adj. *tosend, rauschend,* von Winden: रजांसि चित्रा वि चरन्ति तन्यवः ṚV. 5, 63, 5. 2.

तन्व m. N. pr. eines Mannes: तन्वस्य पार्थस्य साम Ind. St. 3, 217. — Vgl. तान्व.

तन्वङ्ग (तनु + अङ्ग) 1) adj. *feingliederig, zart gebaut;* f. ई *ein zart gebautes Frauenzimmer* HIḌ. 2, 37. ÇUK. 40, 2. — 2) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 264. 635. 644. तन्वङ्गराज 260.

तन्वि s. u. तन्त्री.

तन्विन् (von तनु) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa HARIV. 429.

1. तप्, तपति DHĀTUP. 23, 16; ततीप; अताप्सीत् VOP. 8, 65. (अभि) ताप्यात् PĀR. GṚHJ. 3, 6; तप्स्यति (op. auch तपिष्यति); तप्ता (KĀR. 4 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10); selten med.; तप्यते dat. partic. VS. 39, 12. 1) *Wärme von sich geben, warm sein, scheinen* (von der Sonne): न्यक्तपति सूर्यः ṚV. 10, 60, 11. 2, 24, 9. शं नस्तपतु सूर्यः 8, 18, 9. ÇAT. BR. 1, 6, 4, 18. 2, 2, 4, 6. 7, 4, 1, 18. 13, 4, 2, 2. AIT. 4, 17. R. 1, 14, 17. अग्निः ÇAT. BR. 4, 4, 5, 8. 14, 3, 1, 12. तपाम्यहमहं वर्षं निगृह्णामि BHAG. 9, 19. एष क्रोधः समस्तानां मध्ये तेजोबलपराक्रमैः । मध्ये तपन्निवाभाति ज्योतिषामिव भास्करः ॥ MBH. 2, 1333. तपतां वरः (आदित्यः) HARIV. 551. R. 1, 16, 11. भगवांस्तपतां पतिस्तपनः BHĀG. P. 5, 21, 3. तमस्तपति घर्मांशौ कथमाविर्भविष्यति ÇĀK. 114. तीक्ष्णं तपत्यादित्यः VARĀH. BṚH. S. 19, 2. वर्षते तपते को ऽन्यो ज्वलते तेजसा च कः MBH. 13, 811. त्वमेवैकस्तपसे जातवेदो नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु 1, 8414. — 2) *erwärmen, erhitzen, glühend machen; bescheinen* (von der Sonne): न तपति वर्मम् ṚV. 3, 53, 14. 5, 30, 15. 7, 109, 3. क्रयार्थं नाशिरा तपत् 5, 43, 7. परशुमस्मै तपत KHĀND. UP. 6, 16, 1. नेत्रीस्तेनं यथा रिपुं तपाति सूर्ये अर्चिषा ṚV. 5, 79, 9. त्वया तं तपस्व तं ते शोचिस्तपतु 10, 16, 4. ते घर्मस्तापि AV. 7, 18, 2. VS. 1, 18. (रविः) तप्त्वा च जगद्गभस्तिभिः DAÇ. 1, 14. स्वतेजसा विश्वमिदं तपन्तम् BHAG. 11, 19. विराजमतपत्स्वेन तेजसा BHĀG. P. 3, 6, 10. न सूर्यस्तपते लोकान् R. 2, 41, 15. Mit dem Charakter des pass. und den Personalendungen des act. *sich erwärmen, heiss werden:* वह्निः तप्यति तत्पयः VET. 12, 19. तप्त *erwärmt, erhitzt, glühend gemacht, glühend, geschmolzen, heiss:* घृत ṚV. 4, 1, 6. चरु AV. 9, 5, 6. तैल M. 8, 272. BHĀG. P. 5, 26, 13. सूर्यतप्तापिठकाम्बु VARĀH. BṚH. S. 24, 30. भास्करतप्ततोय Cit. beim Sch. zu ÇĀK. 20, 9. तप्ततीरघृताम्बूनाम् JĀĠÑ. 3, 318. VIKR. 41. तप्तम् *heisses Wasser* ÇAT. BR. 14, 1, 1, 29. सुतप्तमपि पानीयम् HIT. I, 83. पावक M. 11, 125. (चूर्णाः) अर्कमयूखतप्ताः VARĀH. BṚH. S. 76, 12. °पांशुभिः ṚT. 1, 13. शयने तप्त आयसे M. 8, 372. 11, 103. BĀLAR. 7. BHĀG. P. 1, 8, 10. तप्ताङ्गार *glühend, heiss* HIT. I, 112. ऋबीस ṚV. 10, 39, 9. तप्त इव वै ब्रीष्मस्तस्मादिवाधर्युर्निष्क्रामति *heiss — hitzig* ÇAT. BR. 11, 2, 7, 32. तप्तहेम *geglühtes* so v. a. *gereinigtes Gold* MBH. 3, 1722. R. 1, 45, 42. 3, 49, 35. 52, 30. 53, 36. 55, 5. VARĀH. BṚH. S. 106, 3. तप्तताम्र (= गलित *geschmolzen* Sch.) 6, 13. BHĀG. P. 6, 9, 13. हेममये कोशे सुतप्ते पावकप्रभे so v. a. सुतप्तहेममये कोशे MBH. 4, 1339. तप्ताभरणा = तप्तहेमाभरणा R. 3, 58, 19. Auch तापित in ders. Bed.: तापितकनकबिन्दुपिङ्गलाः HARIV. 13035. Vgl. u. अ, उद्, निस्, प्र, सम् und तपनीय. — 3) *durch Gluth vergehen, verbrennen* (intrans.): तपत्यग्नौ वेगेन वह्निः MBH. 1, 2037. — 4) *durch Gluth verzehren, verbrennen* (trans.): तपो धर्मे अमंसा अमित्रान् ṚV. 3, 18, 2. 6, 5, 4. तपा वृषन्विश्वतः शोचिषा तान् 22, 8. तेपा-

नो देव रक्षसः 8,59,19. 7,104,1. AV. 12,3,43. (अग्निः) लोकानतपत् Bhâg. P. 7,3,4. Bhatt. 9,2. नैनं पाप्मा तपति सर्वं पाप्मानं तपति Bṛh. Âr. Up. 4,4,23. — 5) *Schmerz empfinden, — leiden:* तपति न सा किशलयशयनेन Gît. 7,31. तप्स्यसि MBh. 8,1794. — 6) *Schmerz verursachen, schmerzen, quälen, peinigen, betrüben; beschädigen:* तपन्ति माघा अर्या अव्रतस्य: ṚV. 6,59,8. यदि वायुस्ततप पूरुषस्य 7,104,15. नैनं कृताकृते तपतः Çat. Br. 14,7,2,27. Taitt. Up. 2,9. मा त्वा तपत्प्रिय आत्मापियन्तम् ṚV. 1,162, 20. तद्वै मा तात तपति पापं कर्म मया कृतम् Ait. Br. 7,17. स्त्रियं दृष्ट्वाय कितवं तताप *es schmerzt den Spieler, wenn er ein Weib sieht* ṚV. 10,34,11. यश्च तप्तो न तपति MBh. 1,3323. न मां तप्स्यत्यनीक्षितम् 6175. 2,1820. तताप सर्वान्दौहित्रान् 1,6695. R. 2,22,10. Bhâg. P. 3,25,23. Bhatt. 1,23. तपति तनुगात्रि मदनस्त्वामनिशं मां पुनर्दहत्येव Çâk. 65. तपति तापसं तपः Sch. zu P. 3,1,88. तपत्यादित्यवच्चैष (नृपः) चक्षूंषि च मनांसि च M. 7,6. तपते तप्यते पुनः (देवेशः) MBh. 13,750 (vgl. तप्याय तपनाय च 12,10381). नेह तप्तः कलहस्तप्यते माम् 2,1990. दृष्ट्वा मां न पुनर्नूनमात्मानं तप्तुमर्हसि *sich betrüben* Bhâg. P. 7,9,53. तप्त *gequält, mitgenommen* H. 1493. वातातपाभ्यां तप्ताङ्गम् R. 3,58,15. अङ्गैरनङ्गतप्तैः Çâk. 55. Megh. 100. कारुण्येन मनस्तप्तम् Hit. 1,23. अनुशयतप्तहृदय Çâk. 85, 15. in astrol. Sinne Varâh. Bṛh. S. 97,17. pass. *a) Schmerz empfinden, leiden; Schaden nehmen:* जाया तप्यते कितवस्य ṚV. 10,34,10. हृदयं तप्यते मे 95,17. AV. 19,56,5. एतद्वै परमं तपो यद्व्याहितस्तप्यते Çat. Br. 14,8,11,1. तस्य नाक्षस्तप्यते ṚV. 1,164,13. तदिमामापदं प्राप्य भृशं तप्यामहे वयम् MBh. 1,6217. 3,10875. तप्यमान R. 1,8,1. 2,69,3. तप्स्यसे वाहिनीं दृष्ट्वा पार्थबाणप्रपीडिताम् MBh. 4,1668. Auch mit den Personalendungen des act.: कामार्थः परिक्षीणो ऽयं तप्येयं तेन MBh. 1,3165. दुःखैर्न तप्येन्न सुखैः प्रहृष्येत् 3586. 3,15392. Brâhman. 1,32. Kathâs. 10,4. — *b) freiwillig Schmerz leiden, sich kasteien, sich harten Uebungen unterwerfen,* gewöhnlich mit dem acc. तपस् P. 3,1,88. Vop. 23,21. तपस्तप्यामहे AV. 7,61,2. Taitt. Up. 2,6. M. 2,167. Bhag. 17,5. MBh. 1,2914. 8120. 3, 8885. 10894. 5,7303. R. 2,108,16. Bhâg. P. 7,3,2. (ब्रह्मचारी) तपो ऽतिष्ठत्तप्यमानः समुद्रे AV. 11,5,26. Shadv. Br. 4,1. R. 1,38,8. Çat. Br. 2,2,4,1. Çâṅkh. Çr. 14,6,1. 12,2. य एवं तपसो वीर्यं विद्वांस्तप्यते (so betont) TBr. 2,2,9,3. एकाष्टका तपसा तप्यमाना AV. 3,10,12. सो ऽतप्यत ततो घोरम् R. Gorr. 1,58,1. किमर्थं तप्यसे R. 1,55,14. तप्यमान (ohne तपस्) 57, 14. 64,20. Auch mit den Endungen des act.: तपो ऽतप्यत् MBh. 3,13492. तपस्तप्येत् 8233. तपस्तप्यति देवेशे R. 1,38,1. R. Gorr. 1,26,6. तप्यस्व (ohne तपस्) R. 1,62,8. Generelle Formen: अतप्त तपस्तापसः P. 3,1,65, Sch. Vop. 23,21. तपस्तेपे MBh. 1,3881. 5,7346. R. 1,55,12. 61,4. 62,23. Brahma-P. 50,5. तेपाते Bhâg. P. 3,4,22. तप्स्ये MBh. 1,4781. 5,7359. R. 1,61,2; vgl. u. 7. आप्त, तेपान oder तप्त *der sich kasteit hat* Çat. Br. 6,1,1,8. 10,4,4,2. 6,5,6. 13,1,7,1. Khând. Up. 4,10,2. — 7) *sich kasteien u.s.w.;* med.: यत्रासौ तपते मुनिः Brahma-P. 51,2. act.: तताप परमं राम तपोवनमुपाश्रितः R. Gorr. 1,58,4. तपीयांस्तपताम् Bhâg. P. 2,9,8. Gewöhnlich in Verbindung mit dem acc. तपस्: देवेशं तपसं तप उत्तमम् Hariv. 14868. उग्रं तेपतुस्तपः MBh. 1,7625. तप्स्यावो विपुलं तपः 4619. Benf. Chr. 9, 42. R. Gorr. 1,63,2. तपस्तप्स्यन् M. 2,166. तपस्तप्तुम् MBh. in Benf. Chr. 11,14. तपस्तप्त्वा Taitt. Up. 2,6. M. 1,33. 34. 94. R. 1,62,6. तप्त mit pass. Bed.: तपश्च सुमहत्तप्तम् R. 1,57,8. MBh. 5,7147. तपसैव सुतप्तेन मुच्यते किल्विषात्ततः M. 11,239. अतप्ततपस् adj. Indr. 1,17.

caus. तापयति und °ते Dhâtup. 34,12. 1) *erwärmen, erhitzen* Kauç. 26.29. यस्ते इध्मं जभरत्सिष्विदानो मूर्धानं वा ततपते (!) त्वाया ṚV. 4,2,6. गात्राण्यतापयत् MBh. 12,5336. Kathâs. 25,94. न हि तापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोल्कया Hit. I, 84. तापितो भिद्यते ऽश्मा Varâh. Bṛh. S. 53,117. — 2) *versengen, durch Hitze verzehren, — quälen; peinigen, in Unruhe versetzen, Jmd zusetzen:* तीक्ष्णः पर्तुर्दिनकरः करैस्तापयते जगत् R. 6,11,44. प्रचण्डसूर्यातपतापिता मही Ṛt. 1,10. मृगाः प्रचण्डातपतापिता भृशम् 11. विषाग्निसूर्यातपतापितः फणी 19. अयं हि मां तापयते समुत्थितस्तनूजशोकप्रभवो हुताशनः R. 2,43,20. त्वत्कृते मदनश्चैव शोकश्चिन्ता च राघवम्। तापयन्ति महात्मानमग्न्यागारमिवाग्नयः॥ 5,32,36. शत्रूणां तापयन्मनः AV. 19,28,2. मनस्तापयतीव मे MBh. 4,1755. लोकांश्च तापयानम् 15, 855. तापयन्पाण्डुपुत्रांस्त्वं रश्मिवानिव तेजसा 3,14755. (पाण्डवाः) पृथिवीपालांस्तापयन्तः स्वतेजसा 1,8062. तापयामास तांल्लोकान्सदेवासुरमानुषान् 6831. (तप्यमानो महत्तपः) सुभृशं तापयामास शक्रम् 2914. Benf. Chr. 46,23. Brahma-P. 50, 12. त्वं हि तीव्रेण तपसा प्रजास्तापयसे MBh. 1,1571. (इन्द्रियैः) तैरयं ताप्यते लोको नक्षत्राणि ग्रहैरिव 5,1448. (कुरुपाण्डवाः) पुनर्युद्धाय संग्रामस्तापयानाः परस्परम् 6,2120. सा तं नित्यमतापयत् Kathâs. 23,36. कोङ्कणान्सप्त तापयन् Râga-Tar. 4,159. तापितारातिभूपाल 3,477. प्रतापतापितारति 4,10. रक्षोभिस्तापिताः Bhatt. 8, 13. तापितः कन्दर्पेण Gît. 11,22. चित्तं सुचिरं तापतापितम् Bhâg. P. 8, 5, 13. (अर्थाः) तापयन्ति विपत्तिषु Hit. I, 172. ताम्यन्तीतपे धर्नुः ṚV. 8,61,4. — 3) *sich kasteien, sich harten Uebungen aussetzen:* यो ह्यातस्तापयेत्तत्र MBh. 3,8499. — intens. *heftigen Schmerz empfinden, — leiden, sich in grosser Unruhe befinden:* मम तातप्यमानस्य पुत्रार्थं नास्ति वै सुखम् R. 1,11,8. सुहृन्मयितरोषसुशोणदृष्ट्या तातप्यमानमकरोरगनक्रचक्रः (उदधिः) Bhâg. P. 2,7,24.

— अति 1) *heftig brennen, eine grosse Gluth von sich geben:* अविषह्यांशुरादित्यो यावन्नातितपत्यसौ। तावद्देवेन इच्छामो गन्तव्ये ऽनुमतं त्वया॥ R. 3,12,8. शं तप मातिं तपो अग्ने AV. 18,2,36. — 2) *erwärmen, stark erhitzen:* रोहितो अत्यतपद्दिवम् AV. 13,2,40. नरके — उपर्यधस्ताद्ग्नयकाभ्यामतितप्यमाने Bhâg. P. 5,26,14. — 3) *stark mitnehmen:* अतितप्तया गिरा *mit sehr angegriffener Stimme* R. 3,66,26. — caus. *stark erwärmen, — erhitzen:* तेजस्त्वभ्यधिकं तात नित्यमेव विवस्वतः। येनातितापयामास त्रीन् लोकान्कश्यपात्मजः॥ Hariv. 550. लोहपिण्डं यथा वह्निः प्रविश्य ह्यतितापयेत् MBh. 14,506.

— अनु 1) *erhitzen:* कुम्भीमनुतप्ताम् Suçr. 2,181,14. — 2) *Jmd zusetzen* AV. 19,49,7. — 3) pass. *Schmerz empfinden, sich grämen, sich abhärmen,* insbes. *über eine selbstverübte That, Reue empfinden:* अनुतप्ये भृशं तात तव घोरेण कर्मणा MBh. 3,13720. हत्वैव ब्राह्मणं कामात्स्पृष्ट्वाग्निमिव पाणिना। अन्वतप्यत धर्मात्मा पुत्रं संचिन्त्य तापसम्॥ R. 2,42, 11. न हि मृत्युं तथा राजा श्रुत्वा वै सो ऽन्वतप्यत। अशोचदमरप्रख्यो यथा कृत्वेह कर्म तत्॥ MBh. 1,1750. पश्चात् — वनं प्रस्थाप्य दुष्टात्मा नान्वतप्यत दुर्मतिः 3,992. Vikr. 46. Kathâs. 22,238. Bhâg. P. 4,28,12 (Burnouf: *fut atteint par le feu;* vgl. u. उप). 9,8,18. भृशमनुतप्यमान आह 5,8,27. अन्वतप्त P. 3,1,65. Vop. 24,4. Mit der Personalendung des act.: अन्तरस्ते ऽनुतप्यन्ति त्वां विना MBh. 1,5055. इति पुत्रकृताघेन सो ऽनुतप्तः Bhâg. P. 1,18,49. — 4) pass. *sich grämen um, sich sehnen nach;* mit dem acc.:

यान॒ग्नयो॑ अ॒न्वत॑प्यन्त॒ धिष्ण्याः AV. 2,35,1. प्र॒जा अ॑नुत॒प्यमा॑नम् 2. मा पुत्रमनुतप्यथाः MBh. 7,2195. Auch act.: तदा युद्धं धार्तराष्ट्रो ऽन्वतप्स्यत् *bereuen* 5,1822. राज्यनाशम् u. s. w. अनुतप्य *sich grämend um* 11,182. — caus. *Jmd Schmerz bereiten, betrüben:* विरहः किमिवानुतापयेद्वद बाह्यैर्विषयैर्विपश्चितम् Ragh. 8,88. — Vgl. अनुताप, अनुतापन.

— प्रत्यनु pass. *Reue empfinden:* यदि दत्त्वा वरौ राजन्पुनः प्रत्यनुतप्यसे R. 2,12,36.

— समनु pass. dass.: मोहादधर्मं यः कृत्वा पुनः समनुतप्यते MBh. 13,5335.

— अभि 1) *erwärmen, erhitzen; bescheinen* AV. 19,28,2. यथो॒ स्म ते॑ विरो॒हतो॒ ऽभित॑प्त॒मिवान॑ति 4,1,3. सर्वेषु सुवर्गेषु लोकेष्वभितपन्निति TBr. 1,2,4,1. स (प्रजापतिः) तपो ऽतप्यत स तपस्तप्त्वेमांल्लोकानसृजत पृथिवीमन्तरिक्षं दिवं तांल्लोकानभ्यतपत् (nach Sâj. = पर्यालोचितवान्) तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि ज्योतींष्यजायन्त Ait. Br. 5,32. Ait. Up. 1,4. 3,2. Khând. Up. 2,23,3.4. 7,11,1. Bhâg. P. 3,6,11. अभ्यतप्यत mit transit. (!) Bed. Çâṅkh. Br. in Ind. St. 2,303. अभितप्तां दारयन्ति शिलाम् Varâh. Bṛh. S. 53,116. अभितप्तमयो ऽपि मार्दवं भजते Ragh. 8,43. यत्र क्वचन स्यन्देनाभितपति (आदित्यः) Bhâg. P. 5,21,9. Çat. Br. 13,3,8,6. 14,5,8,2. fgg. Kâtj. Çr. 2,5,26. दिवाकराभितप्त Suçr. 1,176,12. Kumâras. 5,24. Ṛt. 4,14. — 2) *schmerzen:* यद्यपत्र शिरो मास्याभितप्स्यत् Pâr. Gṛhs. 3,6. — 3) *durch Gluth quälen, — mitnehmen; quälen, peinigen;* pass. *Schmerz empfinden, leiden:* वयं राजन् जाठरेणाभितप्ता यथाग्निना कोटरस्थेन वृक्षाः Bhâg. P. 4,17,10. अभितप्तः शरैः MBh. 6,5771. fg. 5,7216. व्यसनैरभितप्तस्य नरस्य विमशिष्यतः 13,1815. द्वाभ्यामपि — शोकाभ्यामभितप्यते R. 2,62,5. द्वन्द्वैरेव — जगत्सर्वमभितप्तमिदं सदा R. Gorr. 2,84,20. भ्रातुर्वधाभितप्तेन त्वया Bhâg. P. 4,11,9. भार्या स्वामेव ताम् — परित्राणाभ्यतप्यत Kathâs. 21,72. तस्मात्त्विममभितप्यन्तं वाक्शरैरुपकृन्तसि MBh. 7,6555. अभितप्त *sich grämend um* (acc.): स्त्रीणाम् — रामेवाभितप्तानां शुश्राव परिदेवनम् R. 2,57,15. — caus. *durch Gluth quälen, — mitnehmen:* स पाण्डवार्कयुगान्तार्कः कुरूनभ्यतीतपत् MBh. 7,1447. वह्नितेजो ऽभितापिता: 14,1742. Ṛt. 1,13.15. — Vgl. अभिताप.

— अव *Wärme herabstrahlen, herabscheinen:* म॒हद्दे॒षाव॑ तपति॒ चर॑न्ती॒ गोषु॒ गौरपि॑ AV. 12,4,39. — caus. *von oben herab erwärmen, — bescheinen:* अथावताप्य पृथिवीं पूषा दिवससंक्षये। जगामास्तम् MBh. 5,7162. — Vgl. अवतप्तेनकुलस्थित, अवतापिन्.

— आ 1) *Wärme ausstrahlen, scheinen:* शं ते॑ सूर्य॒ आ त॑पतु AV. 8,2,14. 6,12. अ॒ग्निर्दि॒व आ त॑पति 12,1,20. 3,50. VS. 31,20. Kauç. 137. यो आतपति वर्षन्ति *im Sonnenschein* Çat. Br. 5,3,4,13. 14,1,1,33. — 2) *erhitzen, ausglühen:* आतप्तजाम्बूनदभूषिताङ्ग Hariv. 15769; vgl. u. तप् 2 am Ende. — 3) pass. a) *Schmerz empfinden, — leiden:* आतप्यमानहृदये Bhâg. P. 3,31,13. — b) in Verbindung mit तपस् *sich kasteien:* आतप्यत — तपः Bhâg. P. 2,9,8. — Vgl. आतप् fgg.

— अभ्या *es Jmd heissmachen* d. h. *bedrängen:* अ॒भ्याता॑पन्ति मा॒घान्य॒र्यो व॒नुषा॒मरा॑तयः ṚV. 7,83,5.

— उद् 1) *erwärmen, erhitzen:* मैत्रस्य पाणिमुत्तपति P. 1,3,27, Vârtt., Sch. महो वित्तपत्यर्कः Vop. 23,20. *ausglühen:* उत्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः P. 3,1,88, Sch. उत्तप्तताम्रप्रभ Râǵa-Tar. 4,368; vgl. u. तप् 2 am Ende. Ist das zur Erkl. von उत्तप्त H. an. 3,251 gebrauchte चञ्चल etwa in der Bed. *flüssig, geschmolzen* zu fassen? Med. t. 97 hat st. dessen तप्त. med. *sich* (ein Glied) *wärmen* P. 1,3,27, Vârtt. उत्तपते पाणिम् Sch. Vop. 23,20. intrans. P. 1,3,27. Vop. 23,20. नाधिज्य उत्तपेरन् Lâṭj. 3,3,17. *brennen* P., Sch. तीव्रमुत्तपमानो ऽयमशक्यः सोढुमातपः Bhaṭṭ. 8,15. — 2) *Schmerz verursachen, quälen, peinigen, Jmd zusetzen:* अनिशं निर्निरकरुणाः करुणां कुसुमेषुरुत्तपति यद्विशिखैः Çiç. 9,67. दुरुत्तप्त Râǵa-Tar. 2,21. विमाननोत्तप्त 6,277. दुःखोत्तप्तं वचः so v. a. *von Schmerz erfüllt* 3,183. उत्तप्त = संतप्त H. an. = परिप्लुत Med. — caus. *erwärmen:* यथा चोत्तापितं बीजं कपाले यत्र तत्र वा। प्राप्याप्यङ्कुरहेतुत्वमबीजत्वान्न जायते॥ MBh. 12,11884. — Vgl. उत्तप्त, उत्ताप.

— उप 1) *erwärmen, erhitzen:* तानीषद्विवोपतप्य Çat. Br. 2,5,2,14. छायामुपसर्पन्ति। एतेनो हैतदुपतपद्राचक्षते 11,1,5,2. उपतप्तोदका नद्यः R. 2,59,9. — 2) *Schmerz fühlen, unwohl werden:* आहिताग्निश्चेदुपतपेत् Âçv. Gṛhj. 4,1. उपतप्तास्वनुपतप्तानामाज्यम् Kâtj. Çr. 22,3,23. — 3) *über Jmd* (gen.) *kommen* (von einem Unwohlsein) oder unpers. *es wird Jmd* (gen.) *unwohl:* स किं म एतदुपतपसि यो ऽहमनेन न प्रेष्यामि Khând. Up. 3,16,7. यदि दीक्षितस्योपतपेत् unpers. Çat. Br. 12,3,5,2. Auch mit dem acc. der Person: तं चेदेतस्मिन्वयसि किंचिदुपतपेत् Khând. Up. 3,16,2.4.6. — 4) pass. a) *Schmerz fühlen, unwohl werden, leiden:* दीक्षितश्चेदुपतप्येत Kâtj. Çr. 25,13,20. ज्वरैरुपतप्यन्ते Suçr. 1,21,16. मानसेन दुःखेन शरीरमुपतप्यते। अयःपिण्डेन तप्तेन कुम्भसंस्थमिवोदकम् (hier *heiss werden*) ॥ MBh. 3,71. यस्यामेव कवय आत्मानमविरतं विविधवृजिनसंसारपरितापोपतप्यमानमनुसवनं स्नापयन्ति: Bhâg. P. 5,6,18. विण्मूत्र°व्याहिन्यामुपतप्यन्ते 26,22. उपातप्यत (Burn.: *fut attaqué par l'incendie*) 4,28,12. गृहपतिरुपतप्यते Varâh. Bṛh. S. 52,66. उपतप्यमानमलघूष्मभिः असितैः Çiç. 9,65. — b) mit तपस् *Kasteiung leiden:* उप॑ तप्यामहे॒ तपः॑ AV. 7,61,2.1. — caus. 1) *anzünden, verbrennen:* (अग्ने) न नो॑ गृ॒हाणा॒मुप॑ तीतपासि AV. 6,32,1. — 2) *Schmerz bereiten, kasteien:* स समिद्ध महत्यग्नौ शरीरमुपतापयन् (als Kasteiung) MBh. 3,10708. मनुष्या यदि वा देवाः शरीरमुपताप्य वै 13,7563. *es Jmd heiss machen, Jmd zusetzen, bedrängen:* विष्णुचक्रोपतापितः Bhâg. P. 9,4,55. तमपि — दण्डेनोपतापयेत् als Erkl. von श्रोषेत् Kull. zu M. 9,273. — Vgl. उपतपत् fgg.

— समुप pass. *Schmerz empfinden:* अर्थधर्मोपघाताद्धि मनः समुपतप्यते MBh. 2,856.

— नि *Gluth herabstrahlen:* तदाहुर्निशोचति नितपति वर्षिष्यति वा इति Khând. Up. 7,11,1. *niederbrennen:* द्वि॒ष॒तो नि॒तप॑न् AV. 19,28,3.

— निस् (स wird ष nach P. 8,3,102, wenn nicht von einer stets wiederkehrenden Handlung die Rede geht) 1) *versengen:* निष्ट॑प्तं॒ रक्षो॒ निष्ट॑प्ता॒ अरा॑तयः VS. 1,7. निष्टप्तैकदेशा बहवो निष्टप्ताश्च तथापरे MBh. 1,8215. — 2) *ausglühen, bähen:* यथा हिरण्यं निष्टपेदेवमेनमग्निष्टुन्निष्टपति Pañkav. Br. 17,6.2,17. निष्टपति सुवर्णम् (von einer einmaligen Handlung), aber निस्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः P., Sch. निष्टप्तकनकप्रभ MBh. 6,228. 13,833. 15,670. R. 3,58,33. Daçak. in Benf. Chr. 198,23. (अग्नौ) उ॒प॒व्यु॒षम॒रणी॒ निष्ट॑पेत् TBr. 1,1,9,9. 2,1,2,5. तं निष्टपन्तं तपसा धर्मम् *ausglühen* so v. a. *läutern, von den Schlacken befreien* MBh. 7,9458. — 3) *erwärmen:* यस्तु सूर्येण निष्टप्तं गाङ्गेयं पिबते जलम् MBh. 13,1796. सुनिष्टप्तघृतावसिक्त Hariv. 8440. *gar braten, rösten:* इदं (मांसं) मेध्यमिदं स्वादु निष्टप्तमग्निना R. 2,97,2. तं (कृष्णमृगं) तु पक्वं समाज्ञाय निष्टप्तं छि-

त्रशोणितम् 56,23. तं मृगं सुशृतं कृत्वा सुनिष्टप्तं च R. Gorr. 2,56,25. निष्टप्तशूल्यान् शकलान्यगृह्य Hariv. 8439. — Vgl. निष्टप्त.

— विनिस् *gar braten, rösten:* (मत्स्यान्) पद्मान्विनिष्टप्तान् R. 3,76,10.

— परि 1) *mit Gluth umgeben, umglühen:* त्वया सर्वे परितप्ताः पुरस्तात् आ यन्तु AV. 1,7,5. *in Flammen setzen:* यत्पुरा दण्डकारण्ये सर्वाः परितप्तदिशः R. 3,35,15. *anschüren* (ein Feuer): घर्मं परितप्तमत्रये RV. 1,119,6. — 2) *Schmerz empfinden, leiden:* निकृत्तज्ञातिबान्धवाः । स्त्रियः परितपिष्यन्ति MBh. 14,751. परितप्स्यति R. 2,66,7. इदं च — न चेन्नमेवं कर्ता परितप्तासि पश्चात् MBh. 3,230. *sich der Askese unterwerfen:* सं तपः परितप्यौजसः स्वैः RV. 10,167,1. — 3) pass. *Schmerz empfinden, leiden:* पर्यतप्यत दुःखेन MBh. 3,9916. मूर्खभावकृतेनात्ममन्युना पर्यतप्यत Kathâs. 2,59. पर्यतप्यत तत्पापं कृत्वा MBh. 1,1747.1749.3079 (Gegens. तुष्टो भवति). 5654.3444. R. 2,8,17. 22,6. 53,31. 69,2. 74,21. Kathâs. 10,101. Bhâg. P. 1,7,15. 4,3,20. Râgâ-Tar. 4,550. ग्रधगाः परितप्येयुरुद्धताः MBh. 14,1070. ग्रलाभेन तथाग्रस्य परितप्यामि 3,8897. पर्यतप्यद्भुवा शुचा Bhâg. P. 7,2,1. तं शापमनुसंस्मृत्य पर्यतप्यदृशम् MBh. 1,6911. R. 4,18,32. Daç. 2,16. Bhâg. P. 8,16,1. ग्रनुशयपरितप्तहृदय Çâk. 85, 15, v. l. *sich kasteien:* उग्रं स तप ग्रास्थाय — सूर्येण सह धर्मात्मा पर्यतप्यत MBh. 1,4784. — caus. *Jmd Schmerz bereiten, leiden machen, peinigen:* यश्चापि हि तपःश्लाघी न मनः परितापयेत् R. 5,86,9. घर्मेण परितापितशरीरः Pañkat. 162,12. कं स्वीकृता न विषयाः परितापयन्ति Hit. III,116. — Vgl. परिताप.

— विपरि pass. *starken Schmerz empfinden, heftig leiden:* यस्या ममाभिषेकार्थं मनो विपरितप्यते R. Gorr. 2,19,3.

— पश्चात् *hinterher Schmerz empfinden, Reue fühlen:* तदा पश्चात्तप्स्यसे MBh. 8,1795. — Vgl. पश्चात्ताप.

— प्र 1) *Gluth ausstrahlen, heiss sein, brennen, scheinen* (von der Sonne): भासास्तवोग्राः प्रतपन्ति विष्णो Bhag. 11,30. यावत्सूर्यः प्रतपति R. 3,75,71. 4,5,26. Varâh. Brh. S. 27,c,3. सूर्यः प्रतपतां श्रेष्ठः MBh. 4,42. भास्करः प्रतपिष्यति 3,13086. द्वितीयस्येव सूर्यस्य युगान्ते प्रतपिष्यतः 881. न स्म सूर्यः प्रतपते (med. stört das Metrum) शरजालसमावृतः 5,7194. प्रतपन्तमिवादित्यं राघवे स्थितमरिंदमम् R. 2,105,9. Bhâg. P. 4,16,6. 22,56. क्षत्रियाणां प्रतपतां तेजसा च बलेन च MBh. 13,2125.3038. — 2) *wärmen, erhitzen, warm machen, bescheinen:* (ग्रादित्यः) वसुधातलमर्धेनैव प्रतपत्यर्धेनावच्छादयति Bhâg. P. 5,1,30. 2,6,16. लोकानिवाप्रतप्तम् 6,16,24. वपाम् Çat. Br. 3,8,2,13. पाणी Pâr. Grhj. 2,4. Kauç. 27. Kâtj. Çr. 2,6,46.47. 4,14,7. *braten, rösten:* मांसम् Suçr. 1,230,17. R. 2,91,65. (Gorr. 100,63). *ausglühen* (Gold): प्रतप्तकाञ्चन Bhavishjottara-P. in Z. d. d. m. G. 6, 94,6. प्रतप्तोत्तमकुण्डल (प्रतप्त = प्रतप्तकाञ्चन) R. 5,14,4. प्रतप्त *heiss:* युद्ध MBh. 14,2139. — 3) *anzünden, erhellen:* प्रतपं ज्योतिषा तमः RV. 9,108,12. — 4) *Schmerz empfinden, leiden:* मुहूर्तं प्रतताप च R. 2,12,4. *sich kasteien:* प्रतपतां वरः 1,67,8. — 5) *durch Gluth peinigen, es Jmd heiss machen, zusetzen, quälen:* रविप्रतप्त (द्विपेन्द्र) Çâk. 102. प्रतपन्तं रणे रिपून् MBh. 6,5567. pass. *Schmerz empfinden, leiden:* भयपाञ्चा — प्रतप्यते Bhâg. P. 5,18,21. — caus. 1) *wärmen, erhitzen:* प्रताप्य Gobh. 3,7,13. 4,8,9. Âçv. Grhj. 1,11. Kauç. 133. ग्रग्नौ न च पादौ प्रतापयेत् M. 4,53. Jâgn. 1,137. प्रतापय सुविश्रब्धः स्वगात्राणि MBh. 12,5535 (प्रतापयस्व विश्रब्धं स्व° Pañkat. III,167). मिगडेलाङ्गैरग्निप्रतापितैः Mârk. P. 14,60. तयोस्तपःप्रभावेण दीर्घकालं प्रतापितः । धूमं मुमुचे विन्ध्यः MBh. 1,7628. — 2) *erhellen, in Flammen setzen:* विदिशः कांश्चिदर्कप्रतापिताः R. 4,60,16. प्रताप्य शरवर्षेण दिशः सर्वाः. — 3) *durch Gluth verzehren, — peinigen; bedrängen, es Jmd heiss machen, zusetzen, peinigen:* प्रताप्य पृथिवीं सर्वां रश्मिवानिव तेजसा MBh. 4,550. 5,2056. प्रताप्य लोकानिव कालसूर्यो द्रोणः 7,252. प्रताप्यमानाः सूर्येण कृष्यमानाश्च सात्यकेः 5067. R. 2,74,20. क्रोशन्ति कुञ्जराश्चात्र शरवर्षप्रतापिताः MBh. 6,3103. प्रताप्यारीन् 7,2462. 8,1795. Hariv. 6450. Bhâg. P. 7,4,12. — Vgl. प्रताप fgg.

— ग्रभिप्र, partic. °तप्त 1) *gedörrt* Suçr. 1,158,12. — 2) *Schmerzen leidend, vor Schmerz vergehend* R. 2,21,54.

— संप्र, partic. °तप्त *Schmerzen leidend* Suçr. 1,70,17. सुसंप्रतप्त *stark gedrängt, — mitgenommen* Kâm. Nîtis. 9,77.

— प्रति 1) *Gluth ausstrahlen gegen:* ग्रग्ने यत्ते तपस्तेन तं प्रति तप AV. 2,19,1. तद्येव प्रति तेजिष्ठं तपति Pañkav. Br. 23,16. — 2) *warm machen, bähen:* ग्रपः Çâñkh. Çr. 2,8,11.16. 10,5.17,1. ग्ररणी Grhj. 5,4. Çr. 2,17,3.

— वि 1) med. intrans. P. 1,3,27. Vop. 23,20. *brennen* P., Sch. रविर्वितपते ऽत्यर्थम् Bhatt. 8,14. *sich* (ein Glied) *wärmen* P. 1,3,27, Vârtt. वितपते पाणिम् Sch. Vop. — 2) *auseinanderdrängen, durchdringen, zerreissen* (Gegens. von सम्): वितपन्नरातिम् AV. 12,2,45. वि रोदसी ग्रतपद्घोष एषाम् RV. 3,31,10. परशुं चिद्वि तपति शिम्बलं चिद्वि वृश्चति 53,22. — caus. *erhitzen:* शिलाग्राः प्रस्फोटनं वह्निवितापितायाः Varâh. Brh. S. 53,115.

— प्रवि *durch Gluth verzehren, — peinigen:* उग्रप्रवितप्तकाय Kâm. Nîtis. 15,9.

— सम् 1) *erhitzen:* संतप्तमेव तं (शैलेन्द्रं) नित्यं सवित्रा शिखरं रश्मिभिः R. 4,44,26. ग्रग्निसंतप्तः स्वेदः Suçr. 1,36,19. संतप्तायस् Bhartr. 2,57. संतप्तचामीकर *ausgeglüht* Bhatt. 3,3. संतप्तजतु (= गलित *geschmolzen* Sch.) Varâh. Brh. S. 32,10. *ausdörren:* वनदाहाग्निसंतप्तं गूढोऽग्निरिव पादपम् (संतापयति) R. 2,85,17. pass. impers. *Einem heiss werden:* यदा वै स्त्रियै च पुंसश्च संतप्यते ऽथ रेतः सिच्यते Çat. Br. 3,5,2,16. — 2) *Schmerz empfinden, Reue fühlen:* कौरव्यसैन्यस्य दीर्घमायास्य संयुगे । श्रुत्वा विस्वनं बहुधा संतप्स्यति MBh. 7,4731. दृष्ट्वापि धनं काले संतपत्युपकारिणि 12,6035. कृत्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते M. 11,230. — 3) *durch Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, peinigen;* pass. *Schmerz —, Leid empfinden, leiden:* वह्निसंतप्तदेह Rt. 1,27. जन्ममरणादिसंसारानलसंतप्त Vedântas. (Allah.) No. 19. ग्रर्कदावानलानिलैः संतप्यमानः Bhâg. P. 3,30,23. कोपाग्निनेव संतप्तः Vid. 10. नामाव्ययैः — संतप्यते ऽनर्घशतैश्च मानवः Varâh. Brh. S. 104,13. शिरोऽभितापसंतप्त Sâv. 5,69. दुःखेन च संतप्तम् MBh. 3,1360. R. 3,22,36. शोकसंतप्त 1,1,52. 54,9. 2,21,22. MBh. 3,2376. सत्त्वः संतप्यन्ते न ते विपदा Bhartr. 2,34. दिवापि मयि निष्क्रान्ते संतप्येते गुरू मम Sâv. 5,83. MBh. 1,3433. R. 2,8,15. 45,10. 3,46,10. 5,71,2. संतप्यमानमनसम् Vikr. 46. तवान्हि संतप्यति Draup. 6,3. संतप्तानि च भूतानि विषादं ग्रमुरुतमम् MBh. 5,7286. संतप्तहृदय R. 1,57,1. संतप्तानां त्वमसि शरणम् Megh. 7. AK. 3,2,52. *sich kasteien:* शतशृङ्गे तापसः समतप्यत MBh. 1,4639. R. 1,63,26. — 4) *einklemmen, drücken, bedrängen* (Gegens. वि): ग्रक्तस्य हारो मा मा सं ताप्तम् VS. 5,33. सं मा तपन्त्यभितः सप-

त्वैरिव पर्शवः RV. 1,105,8. महतो वृत्रं संतेपुः Çat. Br. 2,5,2,3. 13,8, 4,11. Çâṅkh. Çr. 16,12,12. संतप्तवत्तम् *der Brustbeklemmungen hat* Suçr. 2,447,7. उरसा हि समिव तप्यते *in der Brust ja wird es Einem eng* Çat. Br. 11,5,2,4. — caus. 1) *erhitzen, erwärmen, bähen:* (उखाः) पृथगग्निभिः संतापयन्ति Kauç. 80. न संतापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोल्कया Hit. I,81, v. l. यदतप्तं प्रणमति न तत्संतापयन्त्यपि। यच्च स्वयं मतं दारु न तत्संतापयन्त्यपि ॥ MBh. 5,1129. *Gluth von sich geben, brennen:* लोकविनाशाय संतापयन भास्करः 1,1270. *durch Gluth versengen, verbrennen, in Flammen setzen:* युवां लोकं संतापयिष्यथ 13,3998. ततः संतापिता लोका मत्प्रसूतेन तेजसा Arǵ. 3,36. दग्धा संतापयित्वा च Hariv. 11348. — 2) *durch Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, peinigen, in Unruhe versetzen:* न गात्रमंशुभिः सूर्यः संतापयितुमर्हति R. 2,44,8. 45,23. खल्वाटो दिवसेश्वरस्य किरणैः संतापितो मस्तके Bhartr. 2,86. अन्तर्दाहेन दहनः संतापयति राघवम् R. 2,85,17. हृदिस्थः शोकाग्निर्न च दहति संतापयति च Mṛkkh. 8,21. संतापयति नः सर्वानसौ (तपसा) MBh. 3,1546. 10715. 1,5075. 13, 1888. संतापयन्ति कमपथ्यभुजं न रोगाः Pańkat. III,244. मां दुःखार्तं संतापयति मन्मथः R. 3,79,10. नानागसं मां पाशेन संतापयितुमर्हसि MBh. 13, 61. 14,21. R. 2,35,7. 5,31,34. Pańkat. 111,1. संताप्यते (so ist mit Benfey zu lesen) Râǵa-Tar. 5,7. संतापित *gequält, betrübt* AK. 3,2,52. H. 1493. Sâv. 6,29. आत्मानं संतापय् *sich selbst quälen, sich kasteien* MBh. 13,1735. — Vgl. संताप u. s. w.

— अतिसम्, partic. अतिसंतप्त *überaus betrübt* R. 3,68,15.

— अभिसम् *rings bedrängen:* ब्रह्मद्विषं द्यौरभिसंतपाति AV. 2,12,6. अभिसंतप्त *Schmerz leidend, gequält, gepeinigt* R. 4,57,13. क्षुधाभिसंतप्ताः MBh. 13,4421. पश्चात्तापाभि° 3,268. पुत्रशोकाभि° 1,582. दुःखाभि° R. 2,26,8.

— परिसम् 1) *sich abquälen, sich abhärmen:* अलं हि परिसंतप्य R. 4, 24,11. — 2) *durch Gluth quälen:* दावाग्निपरिसंतप्तो महानाग इव श्वसन् R. Gorr. 2,92,26.

2. तप् (= 1. तप्) adj. *sich wärmend;* s. अग्नितप्.

3. तप्, तप्यते *herrschen* (vgl. पत्) Dhâtup. 26,50; nach Vop. auch = 1. तप् *brennen.*

तप (von 1. तप्) 1) adj. *erwärmend;* davon nom. abstr. तपता in नेत्रवित्तपता Bhâg. P. 4,22,37. *brennend, durch Gluth verzehrend;* s. ललाटंतप. *quälend, peinigend, bedrängend;* s. जनंतप und परंतप. — 2) m. *a) Gluth, Hitze; Feuer* (vgl. आतप): तिलान् — सूर्यतपे दत्तवती *stellte sie in die Sonne* Pańkat. 121,13. अश्मकुट्टा निरशना दशपञ्चतपाश्च ये Hariv. 2539. Nach Wils. auch *die Sonne.* — *b) die heisse Jahreszeit* AK. 1, 1,3,19. H. 157. Çiç. 1,66. Vgl. तपात्यय, तपान्त. — *c)* = तपस् *Kasteiung:* महातपाः adj. m. pl. Hariv. 14534. देवा विंशतिरेवैते सुतपाः सुतपाश्च ते Çabdârn. bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,188. तपोपवासाध्ययनब्रह्मचर्यगताणुषाम् Karaka ebend. Im letzten Beispiele könnte तपोपवास eine auch sonst vorkommende unregelmässige Zusammenziehung von तपउप° sein. — *d) eine best. Form des Feuers, welche die sieben Mütter* Skanda's *hervorbringt,* MBh. 3,14392. — *e)* N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vjâḍi zu H. 210. — 3) f. आ N. pr. einer der 8 Göttinnen des Bodhidruma Lalit. 317. — Vgl. अतप, ताप.

तपःकर (तपस् + 1. कर) 1) adj. *sich kasteiend.* — 2) m. *ein best. Fisch, Polynemus risua* oder *paradiseus* (nach Wils.) Çabdar. im ÇKDr.; nach Carey bei Haughton heisst dieser Fisch तपस्यामत्स्य; vgl. तपस्विन्.

तपती (partic. praes. f. von 1. तप्) f. 1) *die Erwärmende,* N. pr. einer Tochter des Sonnengottes von der Khâjâ (*Schatten*), Gemahlin des Saṁvaraṇa (*Verhüller*) und Mutter des Kuru, MBh. 1,3738. 3791. 6517. 6521. fgg. VP. 266. Bhâg. P. 6,6,39. 8,13,10. 9,22,4. Vâmana-P. in Verz. d. Oxf. H. 46,b. Nach Trik. 1,1,100 = छाया. — 2) N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 154, a, 22. तपतीसंगम 149, a, 15; vgl. LIA. I, 88. तपनी, तापी, तपनात्मजा; तापती als N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. I, 508. — Vgl. तापत्य.

तपन (von 1. तप्) 1) adj. *a) erwärmend, brennend, scheinend;* Beiw. der Sonne MBh. 1,4398. 5,4920. गते ऽस्तं तपने देवे R. 6,79,57. त्वं प्रभुस्तपनः सूर्यः von Garuḍa gesagt MBh. 1,1249. — *b)* proparox. *Wehbereitend, plagend:* ब्रह्मद्विषस्तपनो मन्युमीरसि RV. 2,23,4. अन्तासः 10,34,6. तपनो ऽस्मि पिशाचानाम् AV. 4,36,6. चकार भद्रमस्मभ्यमात्मने तपनं तु सः 4,18, 6. 19,28,1. 30,4. अमित्र° Ait. Br. 8,23. तप्याय तपनाय च (शिवाय; vgl. तपते तप्यते पुनः 13,750) MBh. 12,10381. — 2) m. proparox. सन्नायाम् gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. *a) die Sonne* AK. 1,1,2,32. Trik. 3,3,241. H. 98. an. 3,378. Med. n. 69. MBh. 1,1435. 6535. 6,3731. 13,4638. R. 1, 16,11. Ragh. 4,12. Vikr. 57. Kathâs. 6,94. Bhâg. P. 5,21,3. Râǵa-Tar. 3,296. 4,719. Gît. 9,10. — *b)* N. pr. eines göttlichen Wesens (viell. *die Sonne*), welches mit Garuḍa kämpft, MBh. 1,1483. — *c)* Bez. eines der 5 *Feuer* beim Svâhâkâra Hariv. 10465. — *d)* N. pr. eines Rakshas' R. 6, 18,11. 69,12. — *e)* Bein. Agastja's (vgl. आग्नेय) H. ç. 16. — *f) Hitze, Gluth* Dhar. im ÇKDr. *die heisse Jahreszeit* H. an. — *g)* Bez. einer *brennenden* Hölle AK. 1,2,2,1. Trik. H. an. Med. Vjutp. 118. M. 4,89. Burn. Intr. 201. — *h)* N. verschiedener Pflanzen: α) *Semecarpus Anacardium* (vgl. अरुष्कर) H. an. Med. Nigh. Pr. — β) *Calotropis gigantea* (अर्क) Râǵan. im ÇKDr. *die weisse Varietät der Cal. gig.* Nigh. Pr. — γ) *Premna spinosa* (क्षुद्राग्निमन्थ) Râǵan. im ÇKDr. — δ) *Cassia Senna Lin.* Nigh. Pr. — ε) *der Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त) Râǵan.; vgl. तपनमणि, तपनोपल. — 3) f. ई *a)* oxyt. *Gluth:* तेजिष्ठया तपनी रक्षसस्तप RV. 2,23,14. — *b) die Wurzel der Bignonia suaveolens* Nigh. Pr. — *c)* N. pr. eines Flusses, = तापी und तपनात्मजा H. 1084. Wils. und ÇKDr. identificiren denselben mit गोदावरी, die aber vom Sch. des H. getrennt wird. — 4) n. oxyt. *das Heisssein, Glühen* und *Schmerzleiden, Büssen:* तदतप्यत । तस्मात्तपनाद्धूमो ऽजायत, अग्निरजायत u. s. w. TBr. 2,2,9,1. 2. *das Schmerzleiden, sich Abhärmen* Kâth. 28,4. तपनं प्रियविच्छेदे स्मरविशेषात्यचेष्टितम् Sâh. D. 147. 125 राम°, त्रिपुरा°, गोपाल° Namen von Upanishad Ind. St. 3,325,1. 6. 9. — Vgl. तापन.

तपनच्छद (तपन *Sonne* + छद *Blatt*) m. *Sonnenblume* Nigh. Pr. = आदित्यपत्त्र Râǵan. im ÇKDr.

तपनतनय (त° + त°) 1) m. *der Sohn der Sonne,* Bein. Karṇa's Wils. — 2) f. आ *a) die Tochter der Sonne, die* Jamunâ Râǵan. im ÇKDr.; nach Wils. auch die Taptî; vgl. तपनात्मजा. — *b)* N. eines Baumes (s. शमी) Râǵan. im ÇKDr. तपनतनयेष्टा = घोरशमी Nigh. Pr.

तपनमणि (त° + मणि) m. *der Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr.

तपनात्मजा (तपन + आत्मजा) f. *die Tochter der Sonne,* N. pr. eines Flusses, = तपनी und तापी H. 1084. nach Wils. und ÇKDr. = गोदाव-

री (vgl. तपनी unter तपन) und यमुना.

तपनीय (von तपन) n. 1) *durch Glühen geläutertes Gold, Gold* überh. AK. 2,9,95. H. 1044. Ratnam. 87. MBh. 4,1327. 6,4424. R. 6,70,41,93, 6. Ragh. 18,40. Mâlav. 61. Bhâg. P. 2,7,11. 3,18,9. Bhâshâp. 154. Auch तपनीयक n. Râǵan. im ÇKDr. Vgl. u. तप् 2. — 2) *eine Art Reis* Nigh. Pr.

तपनीयमय (von तपनीय) adj. f. ई *aus gereinigtem Golde bestehend, golden* MBh. 7,4389. 4571.

तपनेष्ट (तपन + इष्ट) n. *Kupfer* (von *der Sonne geliebt* so v. a. *von den Strahlen der Sonne leicht erwärmt oder roth gefärbt*; vgl. रविप्रिय, रविलोह) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तपनोपल (तपन + उपल) m. *der Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त): निर्वाणमनुनिर्वाति तपनं तपनोपलः Râǵa-Tar. 3,296.

तपन्तक (von तपन्त und dieses von 1. तप्) m. N. pr. eines Mannes Kathâs. 23, 56. 90.

तपश m. *der Mond* H. ç. 11. — Vgl. तपस.

तपश्चरण (तपस् + च°) n. *Selbstpeinigung, Askese*: भूयश्चैव तु तत्सर्वं तपश्चरणमुत्तमम् Ang. 4,22. R. 1,31,2. 51,25.

तपश्चर्या (तपस् + च°) f. dass. MBh. 3, 1280. Hariv. 14907. fg. Mârk. P. 23, 27.

तपश्चित् (तपस् + 1. चित्) *Askese häufend*, m. Bez. einer Classe von Göttern Pańkav. Br. 25,5. तपश्चिताम् (so ist zu lesen) अयनम् Bez. einer langdauernden Feier (सत्त्र) Maç. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तापश्चित.

तपस् (von 1. तप्) n. 1) *Wärme, Hitze, Gluth* Naigh. 1, 17. (अग्ने) येभिस्तपोभिरदहो जरूथम् Ṛv. 7,1,7. तपो तपिष्ठ तपसा तपस्वान् 6,5,4. 8, 49, 16. 10,16,4. AV. 7,77,2. 11,1,16. विसर्जुषन्नक्तु वक्रुधा तपांसि 5,26,7. VS. 37,11. 15. 12,16. Çâñkh. Çr. 3,19,16. 4,13,3. *die fünf Feuer*, denen sich der Asket in der heissen Jahreszeit aussetzt, sind *vier nach den vier Weltgegenden angezündete Feuer und die von oben brennende Sonne* (vgl. Ragh. 13,41): पञ्चतपोऽन्विताः R. 3,10,5. ग्रीष्मे पञ्चतपास्तु स्याद्वर्षास्वभ्रावकाशिकः M. 6,23. R. 1,43,14. 63,24. R. Gorr. 2,28,26. Brahma-P. in LA. 50,7. Bhâg. P. 4,23,6. — 2) *Weh, Plage*: न तमंहो न दुरितानि न तपः कुतश्चन (नशते) Ṛv. 7,82,7. — 3) *freiwillig übernommener Schmerz, Selbstpeinigung*; daher a) *Askese* überh., bestehe sie in Enthaltsamkeit, Abhärtung oder schmerzlichen Uebungen; und b) *die mit der Askese verbundene und durch dieselbe angestrebte Verinnerlichung, Versenkung in das Unsinnliche, Beschaulichkeit.* Dieser Begriff findet sich schon in einigen späteren Liedern des Ṛv. und ist im AV. ganz gewöhnlich. Er wird durch *Busse* insofern nicht richtig wiedergegeben, als die brahmanische *Askese* keine *Genugthuung* ist. = कृच्छ्रादिकर्मन् AK. 3,4,30,234. H. an. 2,580. = चान्द्रायणादि Med. s. 23. = व्रत Trik. 3,3,445. = नियम H. 82. ç. 152. = धर्म Trik. H. an. Med. सप्त ऋषयस्तपसे ये निषेदुः Ṛv. 10,109,4. तपसस्तन्महिनाजायतैकम् 129, 3. 183, 1. ऋतं च सत्यं चाभीद्धात्तपसोऽध्यजायत (mit Anspielung auf die Grundbedeutung des Wortes; vgl. VS. 1,18 und दीप्ततपस् Brahma-P. in LA. 52, 7) 190,1. AV. 4,34,1. 11,1,26. Çat. Br. 12,1,3,23. ऋतवाकेन सत्येन श्रद्धया तपसा सुतः Ṛv. 9,113,2. मतिमा धेहि मेधामग्ने नो धेहि तपं इन्द्रियं च AV. 6,133,4. ब्रह्मचर्येण तपसा राजा राष्ट्रं वि रक्षति 11,5, 17. दीक्षा, तपः VS. 4,7. 5,6. AV. 12,1,1. 19,40,3. 41,1. Çat. Br. 3,6,2, 9. तपः, यशः AV. 11,8,6. श्रद्धा, तपः 5,6,9. 8,10,25. तपः, श्रमः 4,35,2. 6,133,3. Çat. Br. 9,5,1,2. मन्युः, तपः personif. Ṛv. 10,83,2. 3; vgl. AV. 5,18,9. Manju heisst ein Sohn des Tapas Ṛv. Anukr. — किं नु मलं किमजिनं किमु श्मश्रूणि किं तपः Ait. Br. 7,13. TBr. 2,2,9,3. Çâñkh. Gṛhj. 4,5. विद्यातपोभ्याम् Âçv. Çr. 9,3. तपसे ययौ R. 1,46,7. तपस्तप्त्वा M. 1,33. यत्र — गृह्य तीव्रं तपो दीर्घं तेपाते Bhâg. P. 3,4,22. तपश्चरति P. 3,1,15. तपश्चरणैः M. 6,75. तपः कुर्यात् 11,233. Hit. Pr. 17. रचितं तपः Dhûrtas. 83,12. तपश्चितम् MBh. 5,3837. संचिनुयाद्ब्राह्मधिगमिकं तपः M. 2,164. चिरं धृतेन तपसा Bhâg. P. 2,9,19. गङ्गायमुनयोर्मध्ये यद्भूरिविपुलं तपः Hariv. 12196. शिलाः स्वं तपोयोगशरणादयः H. 76. तपः परं कृतयुगे त्रेतायां ज्ञानमुच्यते। द्वापरे यज्ञमेवाहुर्दानमेकं कलौ युगे ॥ M. 1,86. प्राणायामाः परं तपः 2,83. 6,70. तपसा (शुध्यन्ति) वेदवित्तमाः 5,107. ऋषयः — तपसैव प्रपश्यन्ति त्रैलोक्यं सचराचरम् 11,236. fgg. वेदाभ्यासो हि विप्रस्य तपः परमिहोच्यते 2,166. fg. तेष्वेव त्रिषु (die Eltern und der Lehrer) तुष्टेषु तपः सर्वं समाप्यते 228. fg. ब्राह्मणस्य तपो ज्ञानं तपः क्षत्रस्य रक्षणम्। वैश्यस्य तु तपो वार्ता तपः शूद्रस्य सेवनम् ॥ 11,235. रक्षायोगादयमपि (d. i. राजा) तपः प्रत्यहं संचिनोति Çâk. 47. तपः शारीरम्, वाङ्मयम्, मानसम् Bhag. 17,14. fgg. pl. M. 2,97. Bhag. 8,28. 11,48. R. Gorr. 1,66,4. 67,3. Çâk. 171. 99,18. Kathâs. 4,27. Pańkat. 3,43. अतपस् *der keine Askese übt* M. 4,190. महातपस् *ein grosser Asket* 10,107. दीर्घतपस् adj. Hariv. 14532. — 4) *ein best. kühler Monat, der erste Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit* (*der Monat der Askese*; vgl. तपस्य): तपश्च तपस्यश्च शैशिरावृतू VS. 15,57. तपसे 7,30. 22,31. Çat. Br. 4,3,1,19. तपस्तपस्यौ शिशिरः Suçr. 1,19,3. P. 4,4,128, Vârtt. 2, Sch. Colebr. Misc. Ess. I, 108. VP. 225. तपसि (so ist zu lesen) मन्दगभस्तिरभीषुमान् Çiç. 6,63. Nach den Lexicographen m. AK. 1,1,3,15. H. 153 (nach dem Schol. auch n.). an. 2,584. Med. s. 23. m. *die kühle Jahreszeit* (शिशिर) H. an. Med. *der Winter* (हिमर्तु) Trik. 3,3,445. *die heisse Jahreszeit* Nayanânanda zu AK. ÇKDr. — 5) N. *einer der 7 Welten, der über Ǵanas gelegenen*, H. an. Med. Vedântas. (Allah.) No. 70. Vgl. तपोलोक. — 6) in der Astrol. N. *des 9ten Hauses* (= धर्म) Varâh. Bṛh. 1,19. 9, 1. 4. — 7) N. *einer best. grossen Zeitperiode* (कल्प) Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 41. — Vgl. तापस.

तपस Uṇ. 3,116. m. 1) *der Mond* Uǵ., Sch. Trik. 1,1,86. Vgl. तपश. — 2) *Vogel* Uṇ., Sch.

तपसीवन् adj. f. °वरी viell. *Schmerzen bereitend* Kâṭh. 39, 9.

तपसोमूर्ति (तपसस्, gen. von तपस्, + मूर्ति) m. N. pr. eines der sieben Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482. — Vgl. तपोमूर्ति.

तपस्तक्ष (तपस् + तक्ष) *die Askese zerhauend*, m. Bein. Indra's, der aus Furcht, dass der Asket eine zu grosse Macht gewinne, *seine Kasteiungen zu stören sucht*, H. 173. तपस्तङ्क (*der sich vor der Askese fürchtet* oder *ein Brecheisen für die Askese*) Trik. 1,1,58.

तपस्तीर्थ (तपस् + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes Mack. Coll. I, 71.

तपस्पति (तपस् + पति) m. *Herr der Askese* VS. 5,6. 40. Bhâg. P. 4, 24, 14.

तपस्य् (von तपस्), तपस्यति (तं° Çat. Br. 14,6,9,10) *sich kasteien* P. 3,1,15. Vop. 21,13. MBh. 1,6914. 3,12751. R. 1,25,11. Bhartr. 3,77. Ragh. 13,41. 15,49. Çâk. 168. Bhatt. 18,21. यत्काङ्क्षन्ति तपोभिरन्यमुन-

पस्तास्मिंस्तपस्यस्यमी Çâk. 171. पर्तपस्यति Bhâg. 9, 27. तपस्तपस्यति (तप: fehlt in der v. l.) Prab. 69, 2.

तपस्य (von तपस् und तपस्य्) 1) adj. f. आ aus Hitze entstanden: तपस्याभ्यो ऽद्भ्यः स्वाहा Kâtj. Çr. 25,11,26. — 2) m. a) perisp. ein best. kühler Monat, der zweite Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit (vgl. तपस् 4.) P. 4,4,128. AK. 1,1,3,16. H. 153. an. 3,489. Med. j. 84. VS. 7,30. 15,57. 22,31. Çat. Br. 4,3,1,19. Suçr. 1,19, 8. VP. 225. — b) wie फाल्गुन (der Monat तपस्य) Bein. Arguna's H. an. — c) N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 428. — 3) f. आ Askese H. 81. H. an. Med. — 4) n. a) Askese: अथास्य बुद्धिरभवत्तपस्ये MBh. 13, 445. — b) die Blüthe von Jasminum multiflorum oder pubescens (कुन्दपुष्प) Çabdak. im ÇKDr.

तपस्यामत्स्य s. u. तपःकर.

तपस्वत् (von तपस्) adj. 1) glühend, heiss: (अग्ने) तपो तपिष्ठ तपसा तपस्वान् RV. 6,5,4. AV. 5,2,8. Çâṅkh. Çr. 3,19,15. — 2) asketisch, fromm: पितॄन् RV. 10,154,4. ऋषीन् 5. — (पादौ) तपस्वत्सायिवान्वकम् Râga-Tar. 3,415 falsche Lesart für तपस्यतो; die Calc. Ausg. liest: तपस्यासानिधान्वकम्. — Vgl. तपोवत्.

तपस्विता (von तपस्विन्) f. Askese MBh. 13,2896. Çatr. 10,186.

तपस्विन् (von तपस्) 1) adj. P. 5,2,102. a) geplagt, gequält, vom Schicksal heimgesucht, arm Trik. 3,3,241. H. an. 3,380. Med. n. 182 (wo घनुकम्प्य zu lesen ist). Çâk. 90,19, v. l. Mâlav. 47,22. 68,18. f. R. 2, 26,3. 3,69,10. Çâk. 114,5. Bhâg. P. 1,9,13. 13,37. Sâh. D. 76,14. — b) asketisch, fromm; subst. Asket AK. 2,7,43. Trik. H. an. Med. AV. 13, 2,25. Çat. Br. 10,5,4,16. 14,1,4,29. Gobh. 3,2,10. Çâṅkh. Gṛhj. 1,2. M. 4,162. Sund. 3,5. तपस्विभ्यो ऽधिको योगी Bhag. 6,46. Daç. 1,24. 2,8. Çâk. 61,13. Ragh. 1,49. Bhâg. P. 4,21,30. von Çiva Çiv. compar. Çat. Br. 2,1,4,7. Kâṭh. 20,13. superl. 23,10. तपस्विकन्या und तपस्विकन्यका Çâk. 24. 8,22. तपस्विनी f. N. 10,7. 12,47. 15,10. 19,5. R. 3,2,7. Daç. 2,34. 71. Çâk. 101,21. Oft, namentlich beim f., wird die Wahl zwischen beiden Bedd. schwer. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Manu Kâkshusha und der Naḍvalâ Hariv. 71. VP. 98. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482. Bhâg. P. 8,13,29. Bein. Nârada's Çabdar. im ÇKDr. — b) ein best. Fisch (s. तपःकर) Çabdak. im ÇKDr. — c) N. eines Baumes, eine Art Karañga (घृतकरञ्ज) Râgan. im ÇKDr. — 3) f. N. verschiedener Pflanzen: a) Narde (जटामांसी) AK. 2,4,4,22. H. an. 4,174. Med. Ratnam. 70. — b) Helleborus niger Lin. (कटुरोहिणी) H. an. Med. — c) = महाश्रावणिका Bhâvapr. im ÇKDr.

तपस्विपत्त्र (तपस्विन् + पत्त्र) m. N. einer Pflanze, = दमनक Râgan. im ÇKDr. — Vgl. तपोधन.

तपःस्थली (तपस् + स्थली) f. Stätte der Askese, der Frömmigkeit, Bein. der Stadt Benares Trik. 2,1,15.

तपात्यय (तप + अत्यय) m. Ablauf der Hitze, Beginn der Regenzeit H. 157. MBh. 3,925. 12531. Çâk. 60.

तपान्त (तप + अन्त) m. Ende der Hitze, Beginn der Regenzeit MBh. 6, 2257. 8,3305. R. 6,37,68.

तपिष्ठ (von 1. तप् mit dem suff. des superlat.) adj. überaus heiss, glühend AV. 11,1,16. शोचिस् RV. 4,5,4. 6,5,4. अशनि 3,3,16. हन्मन् 7,59, 8; vgl. AV. 7,77,2. यिद्ध्यै रक्षसस्तपिष्ठैः RV. 4,4,1. 7,15,13. — Vgl. तपीयंस्.

तपिष्णु (von 1. तप्) adj. erwärmend, brennend: देवस्तपिष्णुः von der Sonne MBh. 12,11726.

तपीयंस् (wie oben, mit dem suff. des compar.) adj. überaus asketisch, vor allen Andern asketisch: तपीयांस्तपताम् Bhâg. P. 2,9,8. — Vgl. तपिष्ठ.

तपु (von 1. तप्) adj. glühend, heiss: Agni RV. 2,4,6. तपुर्ययस्तु चरुरग्निवाँ इव 7,102,2. तपोष्पवित्रं विततं दिवः 9,83,2. — Vgl. तपुस्.

तपुरग्र (तपुस् + अग्र) adj. mit glühender Spitze versehen: ऋष्टि RV. 10,87,23.

तपुर्जम्भ (तपुस् + जम्भ) adj. mit glühendem Gebiss versehen: Agni RV. 1,36,16. 58,5. 8,23,4.

तपुर्मूर्धन् (तपुस् + मू°) adj. dessen Haupt glüht: Agni RV. 7,3,1. 10, 183,3. Angeblicher Verfasser von RV. 10,183, ein Sohn Bṛhaspati's Anukr.

तपुर्वध (तपुस् + वध) adj. glühende Waffen habend: तपुर्वधाय नमो अस्तु तक्मने AV. 6,20,1. तपुर्वधेभिरजरेभिरत्त्रिणो नि पर्शाने विध्यतम् RV. 7,104,5.

तपुषि (von 1. तप्) adj. glühend: ब्रह्मद्विषे तपुषिं हेतिमस्य RV. 3,30,7. 6,52,3. Nir. 6,3. अघशंसस्य कस्य चित् पदाभि तिष्ठ तपुषिम् (wo viell. हेतिम् oder ein subst. ähnlicher Bed. zu ergänzen ist) RV. 1,42,4.

तपुषी (wie oben) f. Zorngluth Naigh. 2,13.

तपुष्पा (तपुस् + पा) adj. vor Qualen schützend (nach Sâj.): (इन्द्र) उपो नयस्व वृषणा तपुष्पा RV. 3,35,3. Viell. Warmes (den Opfertrank) trinkend.

तपुस् (von 1. तप्) Uṇ. 2,113. 1) adj. glühend, heiss: तपुषाशनीव विध्य RV. 2,30,4. 34,9. तपूंषि तस्मै वृजिनानि सन्तु 6,52,2. Vgl. तपु. — 2) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — c) Feind (Quäler) Uṇ., Sch. — 3) n. Gluth, Hitze; Qual: नि मायिनस्तपुषा रक्षसो दह RV. 8,23,14. 4,4,2. तमोहना तपुषा बुध्न एता 3,39,3. रक्षोयुजे तपुरघं दधात 6,62,8. नमस्ते केतवे तपुषे च कृण्मः AV. 1,13,3.

तपोजा (तपस् + जा) adj. 1) aus Gluth geboren (nach Mahîdh.) VS. 10, 6. 37,16. — 2) dessen Element Askese, Frömmigkeit ist: देवाः AV. 6,61, 1. ऋषयः RV. 10,154,5. Ait. Br. 2,27.

तपोद (तपस् + द) Frömmigkeit verleihend, n. N. pr. eines Tîrtha in Magadha Hariv. Langl. I,510. — Vgl. das folg. W.

तपोदान (तपस् + दान) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 13,7650.

तपोधन (तपस् + धन) 1) adj. f. आ dessen Besitz in Askese, in Frömmigkeit besteht: a) asketisch, fromm; subst. Asket, ein frommer Mann H. 76, Sch. H. an. 4,103. Med. n. 183. M. 11,241. N. 12,49. Sund. 2,16. R. 1,57,4. 60,18. Çâk. 13. 40. 76. 110. Ragh. 14,19. पुरुषोत्तम R. 1,31,11. f. MBh. 3,7347. 13,6795. R. 1,36,19. 3,4,1. 41,34. 5,21,21. — b) in Askese —, in Frömmigkeit bestehend: धर्मदार MBh. 13,2727. den Besitz von Askese —, Frömmigkeit verleihend: सर्वरत्नवरः स्वर्गे पारिजातस्तपोधनः Hariv. 7274. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. Langl. I,38. तपोशन Calc. Ausg. 428. — b) N. einer Pflanze, = दमनक Râgan. im ÇKDr. = vulg. दयणा Artemisia Nigh. Pr. Vgl. तपस्वि-

पत्त्र. — 3) f. आ N. einer Pflanze, *Sphaeranthus mollis Roxb.*, = मुण्डीरी H. an. Med. = vulg. मुंडी Nigh. Pr.

तपोधर्म (तपस् + धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu Hariv. Langl. I, 42. Die Calc. Ausg. hat ganz andere Namen.

तपोधामन् (तपस् + धा°) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, *a*, 12 (°धान).

तपोधृति (तपस् + धृति) m. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 483.

तपोनित्य (तपस् + नित्य) 1) adj. *ununterbrochen der Askese, der Frömmigkeit sich befleissigend* MBh. 3, 10082. 13996. 14, 264. — 2) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Pauruçishṭi Taitt. Âr. 7, 9, 1.

तपोनिधि (तपस् + निधि) m. *eine Schatzkammer der Askese, der Frömmigkeit, ein überaus asketischer, frommer Mann* Çâk. 76, v. l. Ragh. 1, 56. Vgl. ब्रह्मणां तपसां निधिम् R. Gorr. 1, 67, 3.

तपोभृत् (तपस् + भृत्) adj. subst. *asketisch, fromm; Asket, ein frommer Mann:* स्वर्गे तपोभृतां वासः Hariv. 4849.

तपोमय (von तपस्) adj. f. ई *aus Askese —, aus Frömmigkeit bestehend, dieselbe in sich schliessend:* पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. भगवत् Bhâg. P. 2, 4, 19. ब्रह्मा 6, 34. बदरी Hariv. 14430. उपर्युपरि तत्रापि गतिस्तव तपोमयी 3990.

तपोमूर्ति (तपस् + मूर्ति) 1) f. *eine Verkörperung der Askese, der Frömmigkeit*, als Beiw. von पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. — 2) m. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Bhâg. P. 8, 13, 29; vgl. तपसोमूर्ति.

तपोमूल (तपस् + मूल) 1) adj. *in der Askese —, in der Frömmigkeit wurzelnd* M. 11, 234. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 428.

तपोयुक्त (तपस् + युक्त) adj. *asketisch, fromm* MBh. in Benf. Chr. 9, 41. Varâh. Bṛh. S. 85, 29.

तपोरति (तपस् + रति) 1) adj. *dessen Wonne die Askese ist.* — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 429.

तपोरवि (तपस् + रवि) m. *die Sonne der Askese*, N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482.

तपोराज (तपस् + राज) m. *der Mond* H. ç. 10.

तपोराशि (तपस् + राशि) m. *Haufen* d. i. *Inbegriff aller Askese* R. 1, 31, 11.

तपोलोक (तपस् + लोक) m. N. *einer der 7 Welten, der über Ganas gelegenen*, Âruṇ. Up. in Ind. St. 2, 178. VP. 213. Bhâg. P. 2, 5, 39. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, *b*. — Vgl. तपस् 5.

तपोवट (तपस् + वट) m. *das Gehäge der Askese*, Bein. von Brahmâvarta Trik. 2, 1, 6.

तपोवन (तपस् + वन) m. *ein Wald, in welchem Asketen ihre Kasteiungen bestehen*, N. 12, 62. R. 1, 4, 31. 55, 21. 61, 3. Çâk. 18, 9. Ragh. 1, 90. 2, 18. 3, 13. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kathâs. 22, 137.

तपोवत् (von तपस्) adj. *asketisch, fromm* MBh. 12, 8548. — Vgl. तपस्वत्.

तपोवास (तपस् + वास) m. *Stätte der Askese:* वरुणालयम् Hariv. 5108.

तपोवृद्ध (तपस् + वृद्ध) adj. *reich an Kasteiungen, an Frömmigkeit, überaus asketisch, — fromm* MBh. in Benf. Chr. 9, 39. 12, 3. 23, 27. 48, 2. N. 12, 48.

तपोऽशन (तपस् + अशन) *dessen Speise die Askese ist;* m. N. pr. 1) eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482. — 2) eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 428.

तप्तकुम्भ (तप्त + कुम्भ) m. *ein glühender Krug*, adj. *mit glühenden Krügen versehen;* daher m. N. einer Hölle VP. 207. 208. अतः परं भीषतरं तप्तकुम्भं निबोध मे। समन्ततस्तप्तकुम्भा वह्निज्वालासमावृताः॥ ज्वलदग्निचयोद्वृत्ततैलायश्चूर्णपूरिताः। Mârk. P. 12, 31. fg. 14, 87.

तप्तकूप N. einer Hölle Kriyâyogas. bei Wollh. Myth. 22; wohl nur fehlerhaft für तप्तकुम्भ.

तप्तकृच्छ्र (तप्त + कृच्छ्र) m. n. *die heisse Busse*, Bez. *einer best. Busse, bei der man nur Heisses geniesst:* तप्तकृच्छ्रं चरन्विप्रो जलक्षीरघृतानिलान्। प्रतित्र्यहं पिबेदुष्णान्सकृत्स्नायी समाहितः॥ M. 11, 214. 156. Jâǵñ. 3, 318.

तप्तपाषाणकुण्ड (तप्त-पा° + कुण्ड) n. *eine mit erhitzten Steinen angefüllte Grube*, Bez. einer Hölle Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तप्तवालुक (तप्त + वालुका) adj. *mit erhitztem, glühendem Sande versehen:* पथि °के Bhâg. P. 3, 30, 23. m. Bez. einer Hölle Padma-P. im Verz. d. Oxf. H. 16, *b*.

तप्तृ (von 1. तप्) nom. ag. *Erwärmer, Erhitzer:* सर्वेषामेव तप्ता जातवेदा नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु MBh. 1, 3444.

तप्तरहस (तप्त + रहस्) n. P. 5, 4, 81. Vop. 6, 81.

तप्तरूप (तप्त + रूप) n. *Silber* Nigh. Pr. °रूपक Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. u. 1. तप् 2. am Ende.

तप्तलोमश (तप्त + लो°) *grüner Vitriol* Nigh. Pr.

तप्तलोह (तप्त + लोह) n. *glühendes Eisen*, Bez. einer Hölle VP. 208.

तप्तव्य (von 1. तप्) adj. *als Kasteiung zu vollbringen:* तपश्चर्यामनुत्तमाम् Âpast. 4, 22.

तप्तशूर्मि s. u. तप्तसूर्मि.

तप्तसुराकुण्ड (तप्त-सुरा + कुण्ड) m. *ein mit glühendem Branntwein gefüllter Krug* oder *eine solche Grube*, Bez. einer Hölle Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तप्तसूर्मि (तप्त + सूर्मि) f. *ein glühendes eisernes Bild*, Bez. einer Hölle, in der die Verbrecher ein solches *Bild umarmen müssen*, Bhâg. P. 5, 26, 7; vgl. 20 und M. 11, 103. तप्तशूर्मिकुण्ड n. N. einer Hölle Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तप्तायन (तप्त + अयन) adj. f. ई *dem Geplagten, Leidenden zum Aufenthalt dienend* VS. 5, 9.

तप्य (von 1. तप्) adj. *der sich kasteit:* तप्याय तपनाय च (शिवाय) MBh. 12, 10381.

तप्यति (wie oben) f. *Gluth* TS. 1, 4, 35, 1.

तप्यतु (wie oben) adj. *heiss, glühend:* सूर्यस्तपति तप्यतुर्वृथा RV. 2, 24, 9. — Vgl. तन्यतु.

तम्बलाकृति (तम्बल? + आकृति) *eine best. kriechende Pflanze* Nigh. Pr.

तभ् s. u. तुभ्.

तम्, ताम्यति (selten med.) Dhâtup. 26, 93. P. 7, 3, 74; तमत् RV.; अतमि P. 7, 3, 34, Sch.; absol. तमम् und तामम् P. 6, 4, 93; तान्त. 1) *den Athem verlieren, ersticken; betäubt —, ohnmächtig werden, exanimari, er-*

schöpft sein, vergehen, ausser sich sein (ग्लानौ, खेदे DHÂTUP.): न मा तमन्न श्रमन्नोत तन्द्रत् unpersönlich ṚV. 2,30,7. स क्लिायमानो गर्भेणाताम्यत् स तान्तः कृष्णः श्यावो ऽभवत् तस्मात्तान्तः कृष्णः श्यावो भवति TBR. 2, 3,8,1. श्रा तमितोरासीत 1,4,4,2. 2,1,9,3. ÇAT. BR. 2,4,2,21. KÂTH. 36,13. PAÑKAV. BR. 12,11. KÂTJ. ÇR. 25,4,40. स वषट्कृत्याताम्यत् KÂTH. 27,5. PAÑKAV. BR. 10,2. वागनुव्यमाना तताम ÇAT. BR. 4,2,2,11. यदा वै तान्तः प्राणं लभते ऽथ स संक्रिन्ते ebend. त्रिस्त्रस्तामीस्ताम्यति *er hält dreimal den Athem an bis zum Ausgehen desselben* KAUÇ. 88. यस्ताम्यति विसंज्ञश्च शेते SUÇR. 1,120,16. स फणीवोत्फणस्ताम्यन्कोपात् RÂGA-TAR. 4,647. ताम्येयुः प्रच्युताः पृथ्व्या यथा पूर्णा नदीं नराः । श्रवगाढा ह्यविद्वांसः MBH. 12,9030. न तु ताम्यति वै विद्वान्स्थले चरति तत्त्ववित् 9031. (यथा) न च ताम्यति शोकेन R. 2,52,25. भर्तेन ताम्यता 106,31. किं ताम्यसि किं च रोदिषि AMAR. 7. GIT. 4,19. ततः सानुशयो राजा ताम्यन्प्रैर्यत मन्त्रिभिः RÂGA-TAR. 6, 95. 8,1742. मुकुर्वक्त्रं ताम्यते GIT. 3,16. ताम्यन्मन R. 2,63,46. तान्त *erschöpft u. s. w.* ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR. चूततान्तस्य किं नाम कितवस्य हि दुष्करम् KATHÂS. 24,65. — 2) *stocken, unbeweglich —, starr —, hart werden;* vom Körper, seinen Functionen und Gliedern: श्वासः SUÇR. 2, 497,14. नेत्रम् 314,2. 349,2. दृष्टिश्चोर्धं ताम्यते यस्य गाढम् 495,11. सुरतान्ततान्तनयनं वक्त्रम् AMAR. 3. ताम्यता वदनेन RÂGA-TAR. 5,344. ललितशिरीषपुष्पहननैरपि ताम्यति यत् (वपुः) MÂLATÎM. 85,7. कुक्षिरानह्यते ऽत्यर्थं ताम्यत्यथ च कूजति SUÇR. 2,518,11. — 3) *begehren, verlangen* DHÂTUP.; vgl. तमत. — caus. तमयति DHÂTUP. 19,67. श्रतामि und तमि P. 6, 4,93, Sch. *ersticken* (transit.), *der Luft berauben:* तमयन्ति ÇAT. BR. 3,3, 2,19. 8,1,15. KÂTJ. ÇR. 6,5,18. WEST. und BOPP führen nach ROSEN folgende Stelle aus dem MBH. (ohne Angabe von Zahlen) auf: पुनर्युद्धाय संक्रामुस्तामयन्तः परस्परम्; MBH. 6,2120 haben wir dieselben Worte, aber तापयानाः st. तामयन्तः.

— श्रा = simpl. 1: तस्य त्वाताम्यमानस्य तं वाणमहमुद्धरम् । स मामुद्वीक्ष्य संत्रस्तो जहौ प्राणान् R. 2,63,50; vgl. u. उद्.

— उद् dass.: तस्याथोत्ताम्यतो वाणमुज्जहार बलादहम् (vgl. u. श्रा) R. GORR. 2,65,45. एकाङ्गेभ्यो विभिन्नेभ्यो बिभ्यदुद्दिष्टसंभ्रमः । उदताम्यत्तया चिन्तालुप्तसंविद्दिवानिशम् ॥ RÂGA-TAR. 6,124. श्रयि हृदय — किमेवमुत्ताम्यसि DAÇAK. 106,10.

— नि, partic. नितान्त *ausserordentlich, bedeutend;* adv. *in hohem Grade, überaus, sehr, heftig* AK. 1,1,1,62. TRIK. 3,3,354. H. 1506. °वल PAÑKAT. I, 139. °लालारसरागलोहित ṚT. 1,5. श्राचिंदयति नितान्तं तत्प्रियरोगम् SÂH. D. 78,21. न मित्रं कस्यचित्को ऽपि नितान्तं न च वैरकृत् PAÑKAT. II,121. नितान्तं सा विव्यथे BHÂG. P. 4,8,15. नितान्तमवमानिता SÂH. D. 48,10. नितान्तं कृतकृत्यस्य RÂGA-TAR. 4,634. PRAB. 100,8. नितान्तकठिना VIKR. 30. °रक्त 69,13. RAGH. 3,8. 35. 8,41. 14,43. 18,44. KUMÂRAS. 3,4. 7,17. ṚT. 2,2. GIT. 12,17. PRAB. 13,12. 16,6. 73,1. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 6. नितान्तावृत्त (v. l. नितान्तवृत्त) *überaus baumarm* gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. — caus. *ersticken* (transit.): यद्वेवास्य प्रन्ति यन्नितमयन्ति तदाप्याययन्ति KÂTH. 24,9.

— परि *beklommen werden:* संतप्तवक्ता सो ऽत्यर्थं हृदयनात्परिताम्यति SUÇR. 2,447,7.

— प्र *athemlos —, beklommen —, betäubt werden, sich erschöpft fühlen, vergehen, ausser sich sein:* प्रताम्यति — प्राणान्प्रतिपद्यते AIT. BR. 8,22. SUÇR. 1,121,1. यो ऽतिप्रताम्यन् श्वसिति प्रसक्तम् 308,14. 2,195,4. न चातपाधसंतप्तः क्षुत्पिपासाश्रमान्वितः । प्रताम्यति ग्लायति वा MBH. 12,12241. प्रताम्य वा प्रज्वल वा प्रणश्य वा सहस्रशो वा स्फुटितां मही व्रज R. 2,12,105. — Vgl. प्रतमक, प्रताम्.

— सम् *sich aufreiben, sich verzehren:* चिरं चेतश्चन्दनचन्द्रमःकमलिनीचिन्तासु संताम्यति GIT. 4,21. — Vgl. संतमक.

तम 1) Endung des superl. Wird KIR. 2,14 als selbständiges Wort in der Bed. von इष्टतम angewendet. तमाम् häufig als Steigerung an advv. gefügt; vgl. तारतम्य. — 2) m. P. 7,3,34, Sch. *a)* = तमस् in seinen verschiedenen Bedd. RÂJAM. zu AK. 1,1,4,7 (= तमस् 4.). सत्यं वक्ष्यति ते ऽकस्मादसत्यनीरसं तमा इति वर्णविवेकः । तथा च ज्योतिषे होरायाम् । भृगुतमबुधन्नीवैरिति । राहौ (aber auch im vorhergehenden Beispiele ist तम wohl = राहु) यथा कितवस्तमस्येति वराहः UGGVAL. zu UṆÂDIS. 4,188. — *b)* = तमाल 1. ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) f. तमा *a) Nacht* TRIK. 1,1,105. H. 142. — *b)* = तमाल 1. ÇABDAK. im ÇKDR. *Phyllanthus emblica* (vgl. तमका u. s. w.) NIGH. PR. — 4) n. *a)* = तमस् *Finsterniss* ÇABDAR. im ÇKDR. — *b) Fussspitze* ÇABDAK. im ÇKDR.

तमःप्रभा (तमस् + प्रभा) f. N. einer Hölle H. 1360. Varianten: तमप्रभा, तमःप्रभ m., तमप्रभ (ÇIVA-P. bei WOLLH. Myth. 18) m.

तॅमक (von 1. तम्) m. P. 7,3,34, Sch. *Beklommenheit, eine bes. Form von Asthma* WISE 317. SUÇR. 1,159,12. 173,3. 2,444,4. 497,14. 16. 498, 4. 5. — Vgl. प्रतमक.

तमका = तमा, तमालका, °की, तमाली, तमालिनी *Phyllanthus emblica* NIGH. PR.

तमङ्गक m. *ein flaches und hervortretendes Dach, Plattform, eine Art Balcon* H. 1011.

तमत UṆ. 3,109. adj. *begierig nach Etwas* Sch. — Vgl. तम् 3.

तमन (von 1. तम्) n. *das Athemloswerden:* श्रा तमनात् ÇÂÑKH. ÇR. 2,7, 7. 4,4,17. KÂTJ. ÇR. 4,1,13.

तमप्रभा s. u. तमःप्रभा.

तमर n. *Zinn* H. 1042.

तमराज m. *eine Art Zucker* RÂGAV. im ÇKDR.

तॅमस् n. 1) *Finsterniss, Dunkel* NAIGH. 1,7. AK. 1,2,1,3. 3,4,23,105. 20,233. H. 155. an. 2,581. MED. s. 23. Auch pl. श्रतारिष्म तमसस्पारमस्य ṚV. 1,183,6. श्रयुक्तमो व्यचक्षयत्स्वः 2,24,3. 3,5,1. ज्योतिर्वृणीत तमसो विजानन् 39,7. 4,51,2. 7,75,1. इन्द्रस्तमो मोषं गा मा प्र मेष्टाः AV. 8, 2,1. 24. 9,2,17. तम श्रासीत्तमसा गूळ्हमग्रे ऽप्रकेतं सलिलं सर्वमा इदम् ṚV. 10,129,3. नाहरासीन्न रात्रिरासीत्सो ऽस्मिन्नन्धे तमसि प्रासर्पत् PAÑKAV. BR. 16,1. ÇAT. BR. 1,9,2,35. 2,4,2,5. तमोऽभ्यये *bei Einbruch der Dunkelheit* KÂTJ. ÇR. 4,15,13. पुत्रेण पितरो ऽत्यायन्बहुलं तमः AIT. BR. 7,13. वनं घोरेण तमसा वृतम् SÂV. 5,76. एकश्चन्द्रस्तमो हन्ति HIT. Pr. 16. ÇÂK. 111. तमसि प्रसृते VID. 36. तमस्यन्धे BHÂG. P. 5,6,12. तमो ऽन्धम् 1, 2,3. 4,19,24. pl. ṚV. 2,17,4. 23,2. 40,2. तिरस्तमांसि दर्शतः 3,27,13. 5, 80,5. चर्मेव यः समविव्यक्तमांसि 7,63,1. 78,2. AV. 2,25,5. 9,5,1. श्रकृष्णस्तमसो विभिन्ना ÇÂK. 163. सूचिभेद्यैस्तमोभिः MEGH. 38. Vom *Dunkel in der Hölle*, von der *Hölle* selbst und auch Bez. einer *best. Hölle:* तमस्यन्धे किल्बिषी नरकं व्रजेत् M. 8,94. तादृशं फलमाप्नोति कुपुत्रैः संतरंस्तमः 9, 161. धर्मेण हि सहायेन तमस्तरति दुस्तरं 4,242. सो ऽसंवृतं नाम तमः स-

त् तेनैव मज्जति 81. तथान्यस्तु तमो नाम सो ऽतिशीतः स्वभावतः । महीरवद्दीर्घस्तथा स तमसा वृतः ॥ Mârk. P. 12,10. VP. 207. — 2) *die bei Finsternissen eintretende Verdunkelung des Mondes oder der Sonne;* personif. Râhu (*der aufsteigende Knoten*) AK. 1,1,2,28. 3,4,30,233. H. 121. H. an. Med. ग्रावविशेषोपसर्गस्तं तमः सूर्यमिवासुरम् Daç. 1,2. सव्यगते तमसि Varâh. Bṛh. S. 5,44. Bṛh. 2,5. Sûrjas. 4,5.6,11.19. Nach Med. (wo वा मा st. वाला zu lesen ist) und H., Sch. auch m. Vgl. तमोगु. — 3) *die über den Geist ausgebreitete Finsterniss, Irrthum, Verblendung, Wahn:* (निः) मघोनो हृदो वरस्तमांसि ṚV. 5,31,9. मुनिसुताप्रणयस्मृतिरोधिना मम च मुक्तमिदं तमसा मनः Çâk. 135. स्मृतिभिन्नमोहतमसः (मे) 181. 183. भर्तर्यपेततमसि 191. येन तमश्चात्मतत्त्वं भिन्नम् P., Einl. निन्ये तमसि हास्यताम् Râga-Tar. 5,144. Eine der fünf Formen der अविद्या im Sâmkhja MBh. 14,1019. Sâṁkhjak. 48. Tattvas. 34. Bhâg. P. 3,12,2. 20,18. VP. 34. Mârk. P. 47,16. = पाप *Sünde* H. 1381. H. an. = शोक *Trauer* Trik. 3,3,443. Med. — 4) *Finsterniss, Irrthum, Unwissenheit* als eine der drei Grundeigenschaften *alles* Seienden (s. गुण 1, g, β) AK. 1,1,4,7. 3,4,30,233. H. an. Med. सत्त्वं रजस्तमश्चैव त्रीन्विद्यादात्मनो गुणान् M. 12, 24. सत्त्वं ज्ञानं तमो ऽज्ञानं रागद्वेषौ रजः स्मृतम् 26. तमसो लक्षणं कामः 38. गुरु वरणकमेव तमः Sâṁkhjak. 13. 54. Tattvas. 25. Varâh. Bṛh. S. 69,9. Laghuǵ. 4,1. fg. Bṛh. 2,7. — 5) N. pr. eines Nachkömmlings von Gṛtsamada, eines Sohnes des Çravas und Vaters des Prakâça; nom. तमः, gen. तमसः MBh. 13,2002. N. pr. eines Sohnes des Pṛthuçravas und Vaters des Uçanas VP. 420. — Das Wort geht wohl auf तम् zurück: *die Finsterniss erscheint als eine Hemmung des allgemeinen Lebens.* Vgl. तिमिर.

तमस (von तमस्) Uṇ. 3,116. 1) adj. *dunkelfarbig:* तमसा ये च तूपराः AV. 11,9,22. — 2) m. a) *Finsterniss* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,147. — b) *Brunnen* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. (kennt auch die vorherg. Bed.) ÇKDr. — 3) f. आ N. pr. eines unterhalb Pratishṭhâna in die Gaṅgâ sich ergiessenden Flusses MBh. 3,14234. 6,338 (VP. 184). Hariv. 12828. R. 1,2,4. 2,45,32. 46,1. 4,40,24. Ragh. 9,16. — 4) n. a) *Finsterniss* Trik. 1,2,1. H. 146; vgl. अन्ध°, अन्धा°, अव°, वि°, सं°. — b) *Stadt* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

तमसाकृत (तमसा, instr. von तमस्, + कृत) adj. P. 6,3,3, Sch.

तमस्क (von तमस्) am Ende eines adj. comp.: लोकान्भास्वतो ऽपहततमस्कान् Khând. Up. 7,11,2. असुरान् — रजस्तमस्कान् Bhâg. P. 7,1,11; vgl. निस्तमस्क, वि°, स°.

तमस्काण्ड (तमस् + का°) m. gaṇa कस्कादि zu P. 8,3,48.

तमस्तति (तमस् + 2. तति) f. *dichte Finsterniss*, zur Erkl. von तमिस्रा H. an. 3,560. Med. r. 162.

तमस्वत् (von तमस्) adj. f. °स्वती *dunkel:* रात्री AV. 19,47,2. Naigh. 1,7. f. *Nacht* Lois. zu AK. 1,1,2,4. — Vgl. तमोवत्.

तमस्विन् (wie eben) 1) adj. dass. — 2) f. °नी a) *Nacht* AK. 1,1,2,4. H. 142. MBh. 4,732. — b) (als Synonym von *Nacht;* vgl. AK. 2,9,41) *Gelbwurz* Wils. ÇKDr.

तमाल Uṇ. 1,117. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,33. 1) m. N. eines Baumes mit überaus *dunkler Rinde, Xanthochymus pictorius Roxb.* (die Blüthe ist weisslich) AK. 2,4,2,43. Trik. 3, 3,395. H. 1146. an. 3,653. Med. l. 96. MBh. 1,7585. 3,985. 13,574. 13,4869. Hariv. 12837. R. 2,21,14. 18. 39,22. °फलभक्षिणः 4,37, 28. Suçr. 1,145,7. 2,485,13. Ragh. 13,15. 49. Pańkat. 80,5. Bhâg. P. 1,9,28. 4,6,14. 8,2,11. दूरे गलगरलतमालसमप्रभ (सद्य) Pańkat. 63,7. तमालनील Bhâg. P. 3,13,32. तमालकाननमयीमिव — मरकतगृहामुखे Kathâs. 25,228. खचद्गतालतकलितमालं मत्येरिवानमम् 26,142. तमालमालिनीलैः — अब्दनाशैः Varâh. Bṛh. S. 24,17. तमालदलनीलितलं तमिस्रम् Gît. 11,12. Burn. Intr. 178. पिष्टतमालवर्षकनिभ Mṛkkh. 91,10. Nach den Lexicographen auch N. anderer Pflanzen: = वरुण Trik. H. an. Med. = कुशखदिर Çabdak. im ÇKDr. — 2) m. n. *Bambusrinde* Bhar. zu AK. 3, 6,2,33. ÇKDr. — 3) n. = पत्त्रक = तमालपत्त्र Râǵan. im ÇKDr. — 4) m. *Sectenzeichen auf der Stirn* (wohl daher, weil hierzu unter Anderm auch der Saft der Tamâla-*Frucht* verwendet wurde) Trik. H. an. Med. — 5) m. *Schwert* Trik. Med. — 6) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = ताम्रवल्ली Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — b) *Phyllanthus emblica* Nigh. Pr. — c) = वरुण Râǵan. — Das Wort steht mit तमस् in etym. Zusammenhange. — Vgl. तालमाल.

तमालक (von तमाल) 1) m. n. = तमाल 1. Çabdar. im ÇKDr. तिलकैः सतमालकैः R. 2,91,48. — 2) m. n. *Bambusrinde* Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. तमालिका a) N. zweier Pflanzen: α) = ताम्रवल्ली. — β) = भूम्यामली *Phyllanthus emblica* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Nach der letzteren Aut. auch तमालका, तमालकी. — b) N. pr. einer Gegend, = तामलिप्त Trik. 2,1,11; vgl. तमालिनी. — c) N. pr. eines Frauenzimmers Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,585. — 4) n. a) = पत्त्रक = तमालपत्त्र Çabdar. im ÇKDr. — b) *eine best. Gemüsepflanze* (सुनिषण्ण) Trik. 2,4,33.

तमालपत्त्र (त° + पत्त्र) n. 1) *das Blatt des Xanthochymus pictorius Roxb.*: तमालपत्त्रास्तरणासु — मलयस्थलीषु Ragh. 6,64. Mṛkkh. 84,8. Nach H. an. 5,39 und Med. r. 304 = पत्त्रक *das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron;* vgl. LIA. III, 37. — 2) *Sectenzeichen auf der Stirn* AK. 2,6,3,24. H. 653. H. an. Med. — 3) = तमाल *Xanthochymus pictorius Roxb.* H. an. Med.

तमालपत्त्रचन्दनगन्ध (त°-च° + गन्ध) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 94. 143.

तमालिनी (f. von तमालिन् und dieses von तमाल) f. 1) *eine mit Tamâla bestandene Gegend* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. N. pr. eines Landes, = तामलिप्त H. 979. — 2) N. einer Pflanze, = भूम्यामली *Phyllanthus emblica* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तमाह्वय (तम + आह्वय) *eine best. Pflanze,* = तालीशपत्त्र Nigh. Pr.

तमि f. 1) *Nacht* Bhar. zu AK. 1,1,2,4. H. ç. 18. तमी f. dass. AK. H. 142. Çiç. 9,23. — 2) (als Synonym von *Nacht;* vgl. AK. 2,9,41) *Gelbwurz* ÇKDr. — Vgl. तमा, तमस्.

तमिन् adj. von तम् P. 3,2,141.

तमिषीचि adj. *beklemmend, betäubend, verwirrend:* अप त्या अस्थुरनिरा अमीवा निरत्रसन्तमिषीचीरभैषुः ṚV. 8,48,11. अप्सरसः AV. 2,2, 5. — Viell. wie तमिस्र auf ein nicht mehr erhaltenes तमिस् = तमस् zurückzuführen; am Ende könnte अञ्च् enthalten sein.

तमिस्र 1) n. a) *Dunkel, eine dunkle Nacht* AK. 1,2,1,3. H. 145. an. 3,560. Med. r. 162. MBh. 4,240. Bhâg. P. 5,13,9. तमिस्रम् Gît. 11,12.

als *Strafe in der Hölle:* अपमङ्गलानां च तमिस्रमुल्बणाम् Bhâg. P. 4,6,45. In übertr. Bed. *Verfinsterung des Geistes, Wahn* (fehlerhaft für तामिस्र) VP. 34, N. 2. — *b) Zorn* H. an. Med. — 2) f. तमिस्रा P. 5,2,114. *Dunkel, eine dunkle (mond- und sternenlose) Nacht* AK. 1,1,3,5. H. 143. H. an. Med. उर्वश्याम्भयं ज्योतिरिन्द्र मा नो दीर्घा अभिनशन्तमिस्राः RV. 2,27,14. तमिस्रा, ज्योत्स्ना TBr. 2,2,9,6. एवंस्तमिस्राममन्निर्गमान् MBh. 3,11892. सूर्ये तपत्यावरणाय दृष्टेः कल्प्येत लोकस्य कथं तमिस्रा Ragh. 5,13. — Vgl. सु°, तामिस्र und तमिषीचि.

तमिस्रपक्ष (त° + पक्ष) m. *die dunkle Hälfte des Monats, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond* Varâh. Bṛh. S. 9,36. 24,4. Çabdârtha im ÇKDr.

तमुष्टुवीय Bez. *des mit den Worten* तमु ष्टुहि *beginnenden* Sûkta (RV. 6,18) Çâṅkh. Çr. 10,11,29.

तमेरु s. अतमेरु.

तमोगा (तमस् + गा) adj. *im Dunkel wandelnd, in Dunkel sich hüllend,* von Çushṇa RV. 5,32,4.

तमोगु (तमस् + 5. गु *Strahl*) m. Bein. Râhu's (*des personif. aufsteigenden Knotens*), *des Bereiters der Finsternisse* Varâh. Bṛh. S. 2,3.

तमोघ्न (तमस् + घ्न) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend.* — 2) m. *a) die Sonne* H. an. 3,379. Med. n. 71. MBh. 3,193. 7,6296. — *b) der Mond* H. an. Med. — *c) Feuer* H. 198. H. an. Med. — *d)* Bein. Vishṇu's H. ç. 63. H. an. Med. — *e)* Bein. Çiva's. — *f) ein* Buddha H. an. Med.

तमोज्योतिस् (तमस् + ज्यो°) m. *ein fliegendes leuchtendes Insect* Çabdar. im ÇKDr.

तमोदर्शन (तमस् + द°) *Gallenfieber* (पित्तरोग) Nigh. Pr.

तमोनुद् (तमस् + नुद्) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend:* एवमुक्तास्तदाग्निर्वै तमोनुद्धव्यवाहनः MBh. 13,7298. — 2) m. *a) Lichtkörper* überh.: विले नष्टतमोनुदि so v. a. *finster* R. 5,32,23. — *b) die Sonne.* — *c) der Mond.* — *d) Feuer* AK. 3,4,26,92. H. an. 3,332. Med. d. 49. Çabdar. im ÇKDr. — *e) Lampe* Çabdar.

तमोनुद (तमस् + नुद) 1) adj. f. आ *das Dunkel verscheuchend* M. 1,6. 77. MBh. 12,14394. Hariv. 13159. Bhâg. P. 3,5,27. सर्व° MBh. 3,17444. सूर्ये तमोनुदम् (hierher oder zu तमोनुद्) R. 2,89,2 (Gorr. 97,2). — 2) m. *a) die Sonne* Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3,11892. °नुदम् acc. hierher oder zu °नुद् 17099. 6,5765. — *b) der Mond:* °नुदम् acc. Ragh. 3,33 und °नुदौ du. Hâr. 13 hierher oder zu °नुद्.

तमोऽन्तकृत् (तमस् + अन्तकृत्) *dem Dunkel ein Ende setzend,* m. N. pr. *eines Wesens im Gefolge von* Skanda MBh. 9,2560.

तमोऽन्त्य (तमस् + अन्त्य) m. Bez. *einer der 10 Weisen, auf welche eine Eklipse stattfinden kann,* Varâh. Bṛh. S. 5,43. 52.

तमोऽपह (तमस् + अपह) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend* P. 3,2,50. uneig.: आगमोत्तमोऽपहात् Kir. 5,22. — 2) m. *a) die Sonne* AK. 3,4,31,240. Trik. 1,1,98. H. an. 4,338. Med. h. 30. — *b) der Mond* AK. H. an. Med. Ragh. ed. Calc. 3,33. — *c) Feuer* AK. H. an. Med. — *d) ein* Buddha H. an. Med. (lies: मृगाङ्कशिखि°).

तमोभिद् (तमस् + भिद्) 1) adj. *das Dunkel zerstreuend.* — 2) m. *ein fliegendes leuchtendes Insect* Çabdam. im ÇKDr.

तमोभूत (तमस् + भूत) adj. *dunkel, in Finsterniss gehüllt:* आसीदिदं तमोभूतम् M. 1,5. Bhartr. 1,14. so v. a. *einfältig:* यं वदन्ति तमोभूता मूर्खा धर्मतद्विदः M. 12,115.

तमोमणि (तमस् + मणि) m. 1) *eine Art Edelstein* (गोमेदक) Râgan. im ÇKDr. — 2) *ein leuchtendes fliegendes Insect* Trik. 2,5,34. H. ç. 173. Hâr. 75.

तमोमय (von तमस्) 1) adj. f. ई *aus Dunkel gebildet, daraus bestehend, in Dunkel gehüllt:* काय Bhâg. P. 3,20,19. माया Mârk. P. 21,30. राहु Vid. 101. Varâh. Bṛh. S. 5,3. रुद्र Sây. 6,43. भुवनानि Prab. 109,1. अनेहस् Râga-Tar. 4,583. — 2) m. *der in Finsterniss gehüllte Geist,* so heisst *der Unmuth, Aerger,* eine der fünf Formen der अविद्या im Sâṁkhja (vgl. तामिस्र), Mârk. P. 47,15.

तमोऽरि (तमस् + अरि) m. *der Feind des Dunkels, die Sonne* Râga-Tar. 2,100. 4,70.

तमोलिप्ती f. N. pr. *eines Landes,* = तामलिप्त (vulg. तमोलुक) Çabdar. im ÇKDr.

तमोवत् (von तमस्) adj. *finster, dunkel:* गुहा R. 4,44,115. — Vgl. तमस्वत्.

तमोविकार (तमस् + वि°) m. *Krankheit* (*Modification des Dunkels*) Râgan. im ÇKDr.

तमोवृध् (तमस् + वृध्) adj. *am Dunkel sich ergötzend, im Dunkel sich ergehend* RV. 7,104,1.

तमोहन् (तमस् + हन्) adj. *das Dunkel niederschlagend* RV. 1,140,1. 3,39,3.

तमोहर (तमस् + हर) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend.* — 2) m. *der Mond* Çabdar. im ÇKDr.

तम्पा f. *Kuh* H. 1266. — Vgl. तम्बा.

तम्ब्, तम्बति *gehen* Vop. in Dhâtup. 11,35.

तम्बा f. = तम्पा *Kuh* H. 1266.

तम्वीर (तम्बीर) in der Astrol. = تموبر der 14te Joga Ind. St. 2,272.

तर्य (von तन्) adj. *beengend, erstickend* oder *verdunkelnd:* मिहः प्र तम्रा अवपत्तमांसि RV. 10,73,5.

तय्, तयते 1) *gehen, sich begeben* Dhâtup. 14,6. तेये पुरात् Bhaṭṭ. 14,75. धरित्रीं मुपली तेये (vom Wagen *auf den Erdboden*) 108. — 2) *schützen* (vgl. ताय्) Dhâtup.

तय m. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. — Vgl. ताय.

1. तर्, तरति (bisweilen auch med.) Dhâtup. 22,73. mit praepp. in der Regel तिरति im Veda; तुर्यात् (vgl. कुर्यात्) u. s. w. RV. 5,70,3. 9,6. 6,4,5. तितर्ति Bhâg. P. partic. तितिरतस् RV. 2,31,2; तुतुर्यात् 5,15,3. 77,4. 6,63,2. 8,85,2. तीर्यति, °ते s. u. अनु, अव; अतारीत्, अतारिष्टाम्, अतारिष्म Vop. 8,100. ved. तारिषत् (Sch. zu P. 3,1,34. 4,3. 94.97); अतार्षीत् Bhâg. P. 6,12,20. अतार्षम् MBh. 12,3093. Daçak. 196,4. अतार्ष्म, अतारिम, तरीत्, तरुषेम (RV. 7,48,2. P. 3,1,85, Sch.), तरुषस् (RV. 1,132,5), तरुषन्ते (RV. 5,59,1) ved.; ततार, तेरिथ, तेरतुस् P. 6,4,122. Vop. 8,52.99. ved. तितिर्षत् und तितीर्षस् (gen. ततर्षस्); तरिष्यति und तरीष्यति; तरिता und तरीता P. 7,2,38. Vop. 8,100; तीर्यात् und तरिषीष्ट 101. 100. तर्तुम् MBh. 1,6142. 3,12779. 7,48. R. 1,68,9. 2,52,8. 3,41,25. 53,52. तरितुम् 4,44,77. 5,72,21. तरितुम् 74,18. MBh. 1,8869. Hariv. 3511. तरध्यै ved.; तीर्त्वा, °तीर्य; तीर्ण. 1) *über ein Gewässer setzen, überschiffen,*

Etwas überschreiten, über Etwas hinübergelangen: सिन्धुं ततार ṚV. 7,33,3. अपस्तीर्न 86,24. 10,61,16. 1,105,11. ÇAT. BR. 1,4,1,14. न बाहुभ्यां नदीं तरेत् M. 4,77. MBH. 1,4229. 3,12779. 12,3093. स ततार तया नावा समुद्रम् MATSJOP. 41. R. 1,1,29. 30. 45,6. 2,46,28. VID. 166. 243. 282. मनोरथसरित्परं पारमेव तावन्न तरिष्यन्ति PRAB. 35,2. 118,5. तरतां सागरं रामः R. 6,11,5. तरिष्ये MṚKKH. 123,20. ततरे BHÂG. P. 1,15,14. तरते 9,8,13. विन्ध्यस्तरेत्सागरम् BHARTṚ. 1,65. नैतं सेतुमहोरात्रे तरतः KHÂND. UP. 8,4,1. तीर्थैस्तरन्ति प्रवतो महीः AV. 18,4,7. तीर्त्वा तमांसि 9,5,1. KÂTJ. ÇR. 25,11,22. M. 4,242. आशवः पद्याभिस्तित्रतो रजः ṚV. 2,31,2. *hinübergelangen zu:* अतारिष्म तमसस्पारमस्य 1,92,6. स तीर्त्वा सरयूपारं दण्डस्तस्य कराच्च्युतः R. 2,32,37. Häufig ohne obj. in der Bed. *übersetzen* M. 4,194. प्लवैस्ते हस्तयापरे । अन्ये कुम्भघटैस्तेरुरन्ये तेरुश्च बाहुभिः ॥ R. 2,89,24. 5,35,5. MṚKKH. 13,20. श्वस्तरिष्यामहे वयम् R. 1,25,16. तरमाणा 6,1,19. MBH. 3,10727. *sich auf der Oberfläche des Wassers fortbewegen* (= प्लवन DHÂTUP.): शिला तरिष्यत्युदके न पर्णम् BHAṬṬ. 12,77. (वज्रम्) खद्यम्भसि तरति (Sch. = मज्जति!) रश्मिवत् VARÂH. BṚH. S. 81 (80,a), 14. *hinfliegen, hinschiessen:* धावन्ति वर्त्मनि तरन्ति नु वाजिनस्ते ÇÂK. 8, v. l. तीर्ण mit neutr. Bed. *der übergesetzt —, hinübergeschifft ist* MBH. 3,8208. R. 2,55,22. 57,11. 6,1,19. mit trans. Bed.: तीर्णाः सागरम् 5,45,23. mit pass. Bed.: तीर्णश्च वरुणालयः R. 6,98,8. तीर्णाः पूर्णाः काले न सरितः PRAB. 92,15. रथेन तीर्णजलधिः ÇÂK. 192. — 2) *an's Ende gelangen, Etwas durchmachen;* im Besond. *zurücklegen* (einen Weg), *durchleben* (einen Zeitraum): नातारीदस्य समृतिं वधानाम् ṚV. 1,32,6. चतस्रश्चतुरर्णवोपमाः । ततार विद्याः पवनातिपातिभिर्दिशो हरिद्भिर्हरितामिवेश्वरः ॥ RAGH. 3,30. शापमेवं तरिष्यति KATHÂS. 2,22. 6,5. तीर्णः शापो मया 23,144. ऋतस्य पन्थां न तरन्ति दुष्कृतः ṚV. 9,73,6. द्रुततरगतिस्तत्परं वर्त्म तीर्णः MEGH. 49. यथातरन्दश मासो नवग्वाः ṚV. 5,45,11. तरेम शतं हिमाः 54,15. सुगेहा तराथो शिवावुषसो विभातीः AV. 14,2,43. 19,50,3. तीर्णशैशव *der das Kindesalter hinter sich hat* KATHÂS. 10,8. *vollführen, vollbringen, erfüllen:* यो ऽयं रणपरिश्रमः । तीर्णः स सुहृदामर्थाय त्वदर्थं कृतो मया ॥ R. 6,100,14. तीर्णवन्तं पितुः वचः 2,25,41. प्रतिज्ञां तर्तुम् 1,68,9. प्रतिज्ञेयं मया तीर्णा 6,98,8. तीर्णप्रतिज्ञ 2,21,46. 6,100,4. HARIV. 7256. — 3) *die Oberhand bekommen über, bemeistern, Herr werden über, überwinden; glücklich entgehen;* mit dem acc.: द्विषः ṚV. 6,2,4. 11. 5,70,3. 7,50,2. स्पृधः 2,11,19. अरातीः 3,24,1. रिपून् MBH. 2,669. क्रत्वा ह्यग्निरमृतो अतारीत् ṚV. 7,4,5. अरातीवा मा नस्तारीत् 9,114,4. 2,23,5. अरातिर्नो मा तारीत् AV. 2,7,4. 12,3,17. 19,34,7. वृत्रं वृत्रतूर्ये ततार TBR. 3,1,1,2. इन्द्रेण युजा तरुषेम वृत्रम् ṚV. 7,48,2. वाचा विप्रास्तरत वाचमर्यः 10,42,1. 7,1,5. न हिन्वानासस्तितिरुस्त इन्द्रम् 1,33,8. (मेघाः) तर्यमाणा महेन्द्रेण तोयं मुमुचुरक्षयम् HARIV. 3943. दुरिता ṚV. 7,32,15. तरति शोकमात्मवित् KHÂND. UP. 7,1,3. पाप्मानम् ÇAT. BR. 1,8,1,22. तीर्णो हि सर्वाञ्छोकान्हृदयस्य भवति 14,7,1,22. ÇÂÑKH. ÇR. 6,7,10. मृत्युम् ÎÇOP. 11. क्षुधम् TBR. 3,1,2,2. अशनायापिपासे KAṬHOP. 1,12. सर्वदुर्गाणि — तरिष्यसि BHAG. 18,58. तरन्ते येन दुर्गाणि MBH. 12,4082. तितर्मि दुर्गाणि BHÂG. P. 7,9,18. तरेदापदमात्मनः M. 11,34. MBH. 1,6142. 4,21. 13,3372. fg. क्लेशम् 3,11536. कृच्छ्रं महत्तीर्णः RAGH. 14,6. यथा तरे दुरध्यानमंहः BHÂG. P. 5,10,25. भवानतार्षीन्मायां वै वैष्णवीम् 6,12,20. *sich bemächtigen, in den Besitz gelangen von:* आयसीमतरत्पुरम् ṚV. 8,89,8. एको ह्यस्मयोध्यां च पृथिवीं चापि — तरेयमिषुभिः R. 2,53,26. ब्रह्मलोकं गुरोर्वृत्त्या नियमेन तरिष्यसि MBH. 12,3997. Ohne obj. *glücklich davonkommen, sich retten* ÇAT. BR. 11,5,2,8. LÂṬJ. 4,1,6. तरेयं प्लववन्मया MBH. 1,6184. तपोभिः क्रतुभिश्चैव दानेन च — तरन्ति नित्यं पुरुषा ये स्म पापानि कुर्वते 14,44. अद्य चापि समग्रेण तरन्तु तपसा मम 1,1523. यस्तरिष्यति VID. 198. *einer Gefahr entrinnen,* mit dem abl.: गावो वर्षभयात्तीर्णा वयं तीर्णा महाभयात् HARIV. 4066. med. *sich bekämpfen, wettstreiten:* धने हिते तरुषन्त श्रवस्यवः ṚV. 1,132,5. — 4) *Jmd hinüber —, hindurchbringen, retten:* सखा सखायमतरद्विषूचोः ṚV. 7,18,6. पुत्रांस्तारितुम् MBH. 1,8369. (वाग्मी) महैनस्तरते तपात् *hilft über die Sünde hinüber* 3,13246. — Vgl. 1. तुर्, तुर्व्, त्रा.

— caus. 1) *Jmd übersetzen, hinüberführen:* उदधिस्तारयति KAUÇ. 71. 80. नदीं तारयते 82. स तान् — तारयामास — गङ्गां नावा MBH. 1,5853. fg. 3,12787. R. 2,89,3. तारयिष्ये महार्णवम् 4,62,16. तत्पश्चगस्मांस्तारयिष्यसि PAÑKAT. 245,15. स तार्यमाणो यमुनाम् MBH. 4,2230. R. GORR. 2,97,24. इमं लोकं तारयिष्यन्ति MBH. 13,2156. — 2) *weiter leiten, gelangen lassen zu:* चक्षुषे मा प्रतरं तारयन्तः AV. 18,3,10. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयसि PRAÇNOP. 6,8. — 3) *Jmd glücklich hinüberführen, retten, erlösen:* ज्ञातयस्तारयन्तीह ज्ञातयो मज्जयन्ति च MBH. 5,1470. fg. स भवांस्तारयत्वस्माद्दुःखामर्षमहार्णवात् 7,2959. वैद्यस्तु गुणवानेकस्तारयेदातुरान्सदा । प्लवं प्रतितरैर्हीनं कर्णधार इवाम्भसि ॥ SUÇR. 1,123,13. fg. न हि नस्तत्तपस्तस्य तारयिष्यति MBH. 1,1839. 3025. 6172. 6184. SÂV. 7,15. R. 1,40,26. 43,7. 40,13. BHÂG. P. 8,2,27. तारयते MBH. 3,12726. 13,1568. 1820. 3293. 3613. तारितं चाद्य मे कुलम् । अद्यायं तारितो देशो मम तार्क्ष्य त्वया 5,3921. R. 1,44,45. 6,104,9. MÂRK. P. 21,91. 22,37. यस्तारयति सर्वतः M. 4,228. वृजिनात्तारयिष्यामि दुर्गेषु विषमेषु च MBH. 4,6052. 5,1224. दुर्गात् 1,6185. 4,198. ऋणात् 14,2760. तान्वै तारयते पापात्पङ्के गामिव दुर्बलाम् 4,182. अनर्थात् DAÇAK. in BENF. Chr. 194,19. *glücklich hinüberführen über* (acc.): इमं लोकं तारयिष्यन्ति MBH. 13,4156. Eine der acht Arten von Vollkommenheit heisst die *rettende, erlösende* im SÂṀKHJA: यदध्ययनेन ज्ञानमुत्पद्यते तत्त्वभावभूतेषु सा तृतीया सिद्धिस्तारयन्तीत्यभिधीयते TATTVAS. 41.

— desid. तितीर्षति, तितरिषति, तितरीषति P. 7,2,41 (die Scholien hiernach zu verbessern). VOP. 19,2. *übersetzen wollen, hinüberschiffen wollen zu:* भवार्णवम् — तितीर्षन्ति BHÂG. P. 4,22,40. निर्हीनयोनिर्हि सुतो ऽवसादयेत्तितीर्षमाणं हि यथोपलो जले MBH. 13,2598. पारं तितीर्षतामद्य प्लवो नो भव 7,2939. KAṬHOP. 3,2.

— intens. तातर्ति P. 7,4,92, Sch. *durchlaufen, einen Weg zurücklegen, durchdringen:* दधिक्राव्णः सहोर्जा तरित्रतः (P. 7,4,65) ṚV. 4,40,3. स्नेवार्येषु तर्तरीथ उग्रा 10,106,7.

— अति 1) *übersetzen über, hinübergelangen zu:* अपो ऽति तेरामसि ṚV. 7,32,27. अलकुलेनातितितर्ति सिन्धुम् BHÂG. P. 6,9,21. तरति पारम् 5,13,20. स्वर्गमतितरन्ति ते HIT. IV, 85. — 2) *glücklich hinübergelangen, überwinden, glücklich entgehen:* अति द्वेषांसि तरेम ṚV. 3,27,3. 8,13,21. 19,14. अयाति विश्वा दुरिता तरेम 41,3. AV. 13,2,34. 19,36,2. मृत्युम् 4,35,1. BHAG. 13,25. दुर्गाणि MBH. 12,4053. fgg. 13,2035. fgg. 7065. भवम् BHÂG. P. 3,24,40. संसारचक्रम् 7,9,21. देवमायाम् 2,7,42. 46. 8,12,39. न यस्य कश्चातितितर्ति मायाम् 5,30. क्षुधमत्यतार्षम् DAÇAK. 196,4.

तितिर्वांसो अति स्रिधः R̥V. 1,36,7. — अतितरसे MBh. 12,5003 fehlerhaft für अतित्वरसे, wie schon Benfey bemerkt hat. — desid. übersetzen —, überschreiten wollen: अतितितीर्षतां तमो ऽन्धम् Bhâg. P. 1,2,3. — Vgl. अतितारिन् fg.

— व्यति glücklich hinübergelangen, überwinden: यदा ते मोहकलिलं बुद्धिर्व्यतितरिष्यति Bhag. 2,52.

— अनु 1) bis an's Ende nachgehen: तृतं तन्तुमन्वेके तरन्ति AV. 6,122, 2. — 2) sich der Länge nach hinstrecken: ते बध्यमानाः समरे भारद्वाजेन पार्थिवाः। मेदिन्यामन्वतीर्यन्त वातनुन्ना इव द्रुमाः॥ MBh. 7,8721. — Vgl. अनुतर, welches wohl richtiger in अनु + तर zerlegt wird.

— अप wohl irrig für अव, wie R̥V. hat, in der Stelle: अप तस्य बलं तिर AV. 6,6,3.

— अभि 1) herbeikommen zu: उभा तरेते अभि मातरा शिशुम् R̥V. 1,140, 3. — 2) einholen, erreichen: (कृपाः) कथं नाभ्यतरंस्तात पाण्डवानामनीकिनीम् MBh. 7,280.

— अव 1) hinabsteigen, sich herablassen: अवं तर नदीषु VS. 17,6. अवतरितुं नदीम् Hariv. 3511. R. 2,76,22. 83,24. 6,82,73. यमुनातटमवतीर्णाः Pańkat. 9,12. Kathâs. 10,28. अवततार वारिधौ Vid. 238. आसनात् Mr̥kkh. 38,3. रथात् MBh. 3,1771. 5,7466. N. 20,17. R. 2,45,17. Ragh. 1,54. Çâk. 8,10. 100,19. पर्वताग्रात् R. 6,16,14. 15. Vid. 311. शैलराजावतीर्णां जह्नोः कन्याम् d. i. गङ्गाम् Megh. 51. वृक्षाग्रात् Kathâs. 10,134. द्रुमात् MBh. 1,5962. तुरंगात् Vet. 6,11. Vid. 30. तस्य पृष्ठात् Kathâs. 26,37. Vid. 91. 329. गगणादवतीर्णाः Pańkat. 48,21. 46,15. Çâk. 77,10. 100,1. मेघपदवीमवतीर्णौ स्वः 98,22. तस्यां (नगर्यां) च नभसो ऽवततार सः Kathâs. 3,53. Vid. 102. Von leblosen Gegenständen: (विमानम्) ज्योतिष्पथादवततार Ragh. 13,68. कन्दैलदवतरिष्यति (चक्रं मस्तकात्) Pańkat. 242,12. शं भूमिरवतीर्यन्ती wohl einsinkend AV. 19,9,8. Häufig von dem Herabsteigen göttlicher Wesen auf die Erde um als Menschen geboren zu werden: अवतर्तुं मह्यां स्वर्गात् MBh. 1,2509. 2511. 3,1839. 15936. 15,847. Hariv. 3165. शापावतीर्ण Kathâs. 2,21. मुनिकन्या च सा शापात्तस्यां जाताववातरत् 31,7, 17. Pańkat. 45,3. Râǵa-Tar. 1,130. 5,66. Bhâg. P. 1,11,36. 3,1,26. विष्णुरेवावतीर्णो ऽसौ Mârk. P. 17,7. Prab. 5,4. — 2) sich wohin verfügen, begeben: स चेदवतरेत् — विषयं ते MBh. 3,10015. त्वदीयं देशमवतीर्य Mâlav. 68,23. उडुपतेः। घनवीथिवीथिमवतीर्णवतः Çiç. 9,32. अवतरतः सिद्धिपथं शब्दः स्वमनोरथस्येव Mâlav. 21. — 3) zur Erscheinung kommen, sich einstellen: प्रथमावतीर्णयौवनमदनविकारा Sâh. D. 40,1. 3. 8. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: तत्प्रेयसीमाहूय संगीतकमवतरामि Dhûrtas. 68,4. — 5) überwältigen, überwinden: पुरो यदिन्द्र शारदीरवातिरः R̥V. 1,131,4. अनृतानि 151,1. 11,7. 93,4. 101,5. अवातिरज्ज्योतिषाग्निस्तमांसि 6,9,1. 25,2. अव तस्य बलं तिर 10,133,5. AV. 5, 18,11. eine Krankheit überwinden, überstehen, von ihr genesen: अवतीर्णो ऽस्मि यक्ष्मरोगमतिदुस्तरम् Kâthas. 24,194. — caus. 1) herabsteigen —, hinabsteigen lassen, hinabführen, hinableiten, herabholen: (तम्) अवतारयदालम्ब्य — नदीम् R. 2,103,23. R. Gorr. 2,97,24. संपातिमवतार्याथ सागरम् 4,58,38. उष्णोदकद्रोण्याम् Suçr. 2,56,11. अवतारयामासुर्गिरिशृङ्गात्स्वगोत्तमम् R. 4,57,4. 5. अवतार्य च शूलाग्रात् MBh. 1,4327. Kathâs. 12, 187. अवतार्य ताम् (sc. रथात्) MBh. 3,15748. 4,149. Mr̥kkh. 108,20. अवतारितबालकम् — सिंहम् Kathâs. 6,95. अवतार्यैव तत्स्कन्धात्ताः Vid. 330. Jâǵń. 2,100. आत्मानमात्मना हि त्वमवतार्य महीतले (मधुसूदन) Hariv. 3166. सुरान् — अवतार्य (auf die Erde) Râǵa-Tar. 1,26. स चावतारयामास (गङ्गाम्) MBh. 3,9917. Râǵa-Tar. 1,320. यत्र — जाह्नवी देवदत्तिना। उशीनरगिरिप्रस्थाद्दिष्ट्या तमवतारिता॥ Kathâs. 3,5. अवतारय रथम् hinabfahren lassen Vikr. 10,6. अवतारयामास मह्यां मन्त्रैर्वाहनमुत्तमम् Hariv. 1701. (नामभिः) श्रुतैः सर्वत्र जगति ब्रह्मलोकावतारितैः MBh. 13, 1118. ब्रह्मलोकादयं स्वर्गे स्तवराजो ह्यवतारितः 1136. 1137. — 2) herabnehmen, wegnehmen, abnehmen, abgiessen: शरीराद्भूषणं सर्वमात्मनः सावतारयत् R. 4,19,29. Mr̥kkh. 95,20. 132,13. ज्यापाशं धनुषस्तस्य — अवतारयत् MBh. 4,164. स्वभुजादवतारिता। तेन धूर्गता गुर्वी सचिवेषु निचिक्षिपे॥ Ragh. 1,34. ऊरुदेशादवतार्य पादम् Kumâras. 3,11. मात्रां कलान्तरादवतार्य Pańkat. 34,20. स्ववीर्यादवतार्य भारं भूमेः Prab. 5,11. Suçr. 1,33,6. 161,17. 2,74,1. तैलं तीरानुगतमवतार्य 43,11. फाणितम् 66,1. वपुषो ऽवतारयति मानविषम् entfernen Çiç. 9,36. अङ्गराजादवतार्य चक्षुः das Auge abwenden Ragh. 6,30. — 3) hinleiten auf, — zu: शक्यं यदि पन्थानमवतारयितुं (तं) पुनः MBh. 5,4395. — 4) in Gang bringen, verbreiten, einführen: विच्छिन्नप्रसरा विद्या भूयः सूरेण — देशे ऽस्मिन्नवतारिता Râǵa-Tar. 5,32. उत्पत्तिभूमौ देशे ऽस्मिन्दूरदूरतिरोहिता। कश्यपेन वितस्तेव तेन विद्यावतारिता॥ 4,485. vom Stapel laufen lassen (ein Werk), in's Werk setzen, vollbringen: जनकवृत्तान्तम् Verz. d. B. H. 193, 14. तत्र तया सत्त्रे ऽवतारिते Râǵa-Tar. 2,58. in Anwendung bringen: श्वासकासविधिम् Suçr. 2,508,5; vgl. u. वि. — 5) herabkommen (?): अवं दिवस्तारयन्ति सप्त सूर्यस्य रश्मयः AV. 7,107,1. — Vgl. अवतरण fgg.

— समव caus. herabsteigen lassen: तं ततः (शूलात्) समवतारयत् MBh. 1,4326.

— आ 1) über Etwas hinübergelangen, durchziehen: उत ते अश्वास्तरुषन्त आ रजः R̥V. 5,59,1. — 2) bewältigen: आतिरद्दासमर्कैः R̥V. 3,34,1. 4,30,7. 7,82,6. 10,54,1. Naigh. 2,19. — 3) ausdehnen, vermehren, verherrlichen: एते द्युम्नेभिर्विश्वमातिरन्त R̥V. 7,7,6. अस्मा उषास आतिरन्त याममिन्द्राय नक्तमूर्म्याः सुवाचः 8,85,1. यदह नक्तमातिरः 4,30,3. — Vgl. आतर, आतार.

— अभ्या herbeikommen zu: परस्या अधि संवतो ऽवराँ अभ्या तर R̥V. 8,64,15.

— उद् 1) aus dem Wasser (mit Hinzufügung oder Ergänzung von जलात् u. s. w.) steigen; hervorkommen aus Âçv. Gr̥hj. 4,4. Pâr. Gr̥hj. 3,10. MBh. 1,6750. Hariv. 3695. Kathâs. 26,139. Bhâg. P. 9,18,9. जलादुत्तीर्य MBh. 3,211. 11,828. Hariv. 8436. Mârk. P. 17,20. अभिषेकोत्तीर्ण vom Bade gekommen Çâk. 50,16. स्नानोत्तीर्ण 23. व्यसनमहार्णवादपाराद्दुत्तीर्णम् Mr̥kkh. 174,7. पल्वलोत्तीर्णवराहयूथानि Ragh. 2,17. उत्तीर्य कूपात् Bhâg. P. 9,19,4. कूपादुत्तरीतुम् Sâj. zu R̥V. 1,105. शकटादुत्तीर्य Pańkat. ed. orn. 4,14. नरकविवरादुत्तीर्णः Prab. 46,3. — 2) einem Unglück, einem Ungemach entrinnen; mit dem abl.: दुस्त्यजादापद्गणात् Bhâg. P. 7,15,68. वधोत्तीर्ण Kathâs. 5,53. रोगोत्तीर्ण wieder hergestellt, genesen 15,17. विरहोत्तीर्ण 10,199. — 3) hinabsteigen (von einem Baume) Vet. 5,7. 11. absteigen so v. a. einkehren: तद्गृह उत्तीर्णौ 8,18. — 4) übersetzen über (acc.): नदीमुत्तरिष्यन् Pâr. Gr̥hj. 3,15. MBh. 2,795. 3, 2511. R. 2,49,9. 50,3. 4,41,44. 44,82. 6,108,14. Ragh. 12,71. 16,33. Megh. 48. Kathâs. 19,98. Râǵa-Tar. 4,250. Prab. 20,1. उदतारीदुदन्वन्त-

म् Bhatt. 15, 10. उदतारिषुरम्भोधिम् 33. उत्तीर्णाब्धेरपि Çâk. 192, v. l. तत्रैं रूरेः — अद्भिं कृत्वोडुपं व्यसनमुत्तर दुस्तरार्णम् Bhâg. P. 4, 22, 40. — 5) über Etwas hinüberkommen, glücklich überwinden: नरा दुष्कृतमुत्तरन्ति Hariv. 14227. उत्तीर्णा रोगविपद् Kathâs. 17, 43. ग्रायुरुत्तीर्णः der sein Leben abgelebt hat Hariv. 114. — 6) aufgeben, verlassen: ब्रह्मचर्यमुत्तीर्णान् MBh. 3, 2042. — 7) erheben, erhöhen, stärken, vermehren: तेषां श्रवांस्युत्तिर् Ṛv. 1, 11, 7. उत्ते शुष्मं तिरामसि 3, 37, 10. इन्द्र उदार्य वर्षमतिरत् ग्रव दासं वर्णमहन् Çâñkh. Çr. 8, 25, 6. 10, 11, 22. VS. 11, 82. SV. II, 8, 2, 19, 2 vgl. mit AV. 6, 36, 2. — 8) उत्तीर्ण der seine Lehrjahre bestanden hat, seine Studien u. s. w. vollbracht hat, erfahren, geschickt: समाप्तव्रतमुत्तीर्णं विद्धि मां त्वम् MBh. 4, 1408. — caus. 1) hinaussteigen lassen, heraushelfen, herausholen, hinauslassen: तां शोकसलिले मग्नामुत्तारयितुमर्हसि Hariv. 4405. कूपात् Pañkat. ed. orn. 64, 1. fgg. स त्वमस्माद्विलात्सर्वानुत्तारयितुमर्हसि R. 4, 52, 15. 17. तयान्यो ऽयमिति मत्वा धवलगृहादुत्तार्य मुक्तः Pañkat. 128, 25. — 2) befreien, erlösen, retten: इमानि हि प्राणापत्ति नृत्युत्तारयन्ति च MBh. 12, 9259. उत्तारयति संतत्या दश पूर्वान्दशापरान् 3, 3306. यस्मादुत्तारयेत पापात् 5, 3821. यज्ञादुत्तारयस्व माम् befreie mich vom Opfer (das wie eine Schuld auf mir liegt) R. Gorr. 1, 43, 4. — 3) herabsteigen lassen, herabnehmen, abnehmen: (तम्) स्कन्धादुत्तार्य Pañkat. 187, 13. निजाभरणान्युत्तार्य Vet. 22, 3. — 4) Jmd übersetzen, hinüberbringen: ततस्त्वामेकाकिनीं स्वपृष्ठमारोप्य सुखेनोत्तारयिष्यामि Pañkat. 226, 15. — desid. überzusetzen verlangen: स बाहुभ्यां सागरमुत्तितीर्षत् MBh. 5, 1878. — Vgl. उत्तरण, उत्तार fgg., उत्तितीर्षु, दुरुत्तर.

— ग्रभ्युद् 1) überschreiten Çat. Br. 13, 8, 4, 3. — 2) hindurchgelangen zu: शिवान्वयमुत्तरेमाभि वाजान् Ṛv. 10, 53, 8.

— प्रोद् übersetzen, schiffen über: प्रोत्ततार स वारिधिम् Râǵa-Tar. 3, 71.

— प्रत्युद् 1) wieder aus dem Wasser steigen: प्रत्युत्तीर्य R. Gorr. 2, 111, 37 (Schol. 103, 31: प्र° नदीतटात्). — 2) sich begeben zu: मन्दाकिनीतीरं प्रत्युत्तीर्य R. 2, 103, 28.

— समुद् 1) aus dem Wasser steigen, herauskommen, hinaustreten: कृतोदकान्समुत्तीर्णान् Jâǵn. 3, 7. ग्रलात्समुत्तीर्य MBh. 1, 3233. समुत्तीर्णा (sc. विलात्) R. 4, 52, 26. वाहनात् aus dem Schiffe Çatr. 10, 135. — 2) glücklich herauskommen, sich retten aus, frei kommen von: यः कश्चिन्निरयात्तस्मात्समुत्तरति MBh. 13, 6676. स च संसारात्समुत्तीर्णो ऽचिराद्भवेत् Mârk. P. 19, 34. त्वया धर्मसहायेन समुत्तीर्णो ऽयमापदः Kathâs. 24, 163. ग्रस्मायुद्धात्समुत्तीर्णान् MBh. 5, 5839. वनवाससमुत्तीर्णा R. Gorr. 2, 28, 40. — 3) übersetzen, hinübergehen über: नदान् Bhatt. 6, 59. सैन्यार्णवं समुत्तीर्णो MBh. 7, 6490. सेतुमेतं समुत्तीर्य Râǵa-Tar. 3, 344. समुत्तीर्णो रथानीकं पाण्डवम् hindurchdringen durch, durchbrechen MBh. 7, 5219.

— उप s. उपतारक.

— नि niederwerfen, erniedrigen; überwinden, hemmen: न्यर्बुदस्य विष्टपं वर्ष्माणं बृहतस्तिरः Ṛv. 8, 32, 3. निदं निदं नि तारिषः 3, 79, 5. AV. 2, 31, 3. 6, 131, 1. स्तं स्विपर्त्यनृतं नि तारीत् Ṛv. 1, 152, 3.

— निस् 1) herauskommen, sich retten aus, — von: कथं च निस्तरेमास्मात्कृच्छ्रात् MBh. 3, 15661. मरणान्निस्तीर्णा Kathâs. 20, 21. — 2) übersetzen über, überschiffen: नावं निस्तीर्णकान्तारः (ग्रवमन्यते) MBh. 5, 1054. निस्तीर्णाः सरितां पतिः Bhartr. 3, 5. — 3) zu Ende bringen, durchleben (einen Zeitraum): निस्तीर्यैकमथैकेन वैशाखं यो जितेन्द्रियः MBh. 13, 5155. vollführen, vollbringen, erfüllen: धीरस्तु निस्तरेत्सर्वम् Vet. 4, 2. निस्तीर्णवांश्चैव प्रतिज्ञाम् MBh. 7, 6452. 11, 399. निस्तीर्य समयम् R. Gorr. 2, 74, 42. — 4) fertig werden mit, die Oberhand bekommen über, bemeistern, besiegen, überwinden: ग्रयोधयन्तं विजितं यो योधयामास भार्गवम् । न च रामेण निस्तीर्णः MBh. 12, 1566. निस्तर दुस्तरम् Bhâg. P. 3, 18, 27. ग्रापदम् Jâǵn. 3, 35. MBh. 1, 1622. 5754. 5, 4324. 13, 3353. सर्वाण्यिषमान् 3310. दुष्करम् 5, 209. दोहदव्यथाम् Ragh. 3, 7. वनवासम् 14, 24. स निस्तरति दुर्गाणि गोपी ग्राह्दयं यथा fertig werden mit Hit. II, 110. वञ्चना या तु लब्धा मे तां त्वं निस्तर्तुमर्हसि fertig werden mit so v. a. dafür leiden R. 2, 34, 37. निस्तीर्य ब्रह्मदेलनम् abbüssen Bhâg. P. 3, 16, 30. ग्रभियोगम् eine Beschuldigung niederschlagen, sich von ihr reinigen, dieselbe zurückweisen Jâǵn. 2, 9. — caus. 1) retten, befreien: निस्तारयति दुर्गाच्च महतश्चैव किल्विषात् M. 3, 98. मातामहं परलोके निस्तारयति Kull. zu M. 9, 139. — 2) überwinden, besiegen: पूर्वं ये द्विविदो नरर्धभयुधा सिंहेनानिस्तारिताः Verz. d. Oxf. H. No. 213. — desid. zu durchschiffen —, hinüberzugelangen wünschen Bhâg. P. 1, 1, 22. — Vgl. निस्तरण, निस्तार.

— प्र 1) sich zu Wasser begeben, übersetzen: समुद्रं प्रतरन्ति Çat. Br. 12, 2, 1, 1. तस्मा वयं प्रवमन्दे ग्रम्वाः प्रतरन्तामिति Kâty. Çr. 13, 3, 21. ग्रात्मानं कः समुद्धध्य कण्ठे बद्धा महाशिलाम् । समुद्रं प्रतरेद्दोर्भ्याम् MBh. 4, 1546. न हि पारं प्रपश्यामि दुःखस्यास्य — समुद्रस्येव महतो भुजाभ्यां प्रतरन्नव 6, 2906. कौशिकीं प्रतरिष्यन्ति Hariv. 11201. R. 2, 83, 23. 55, 18. Varâh. Brh. S. 2, 4. ब्रह्मोडुपेन प्रतरेत विद्वान्स्रोतांसि सर्वाणि भयावहानि Çvetâçv. Up. 2, 8. प्रतरस्व महागाधं बाहुभ्यां पुरुषोदधिम् MBh. 5, 5572. 6, 4834. 12, 9054. जलं प्रतरमाणा 13, 4387. उदधीन्प्रतीर्णम् (यशः) über Meere gedrungen Ragh. ed. Calc. 6, 77 (v. l. वितीर्णम्). यदा प्रतीर्णा नागच्छेत्स विक्रोपेत wenn das Schiff abgefahren ist Çat. Br. 2, 3, 3, 16. उत्तिष्ठत प्र तरता सखायः brechet auf Ṛv. 10, 53, 8. — 2) vorwärts kommen, emporkommen, zunehmen: प्र पूर्वाभिस्तिरते देवयुर्जनः Ṛv. 5, 48, 2. प्र सुशंसो मतिभिस्तरन्विप्रोमिहि 2, 23, 10. प्र सो ग्रग्ने तवोतिभिस्तिरते 8, 19, 30. — 3) vorwärtsbringen, leiten, führen; fördern, vermehren, vergrössern, erhöhen u. s. w.: प्रान्यं ग्रोणां च तारिषत् Ṛv. 10, 25, 11. ग्रग्नेमामधपते प्र मा तिर VS. 5, 23. 14, 83. संवत्सरो सर्वाणि भूतानि प्रतिरति Çat. Br. 8, 4, 1, 13. प्र ये विश्वस्तिरन्त ग्रोषमाणाः Ṛv. 7, 7, 6. प्र ये बन्धुं सूनृताभिस्तिरन्ते 67, 9. प्र यो स्पार्हाभिरुतिभिस्तिरेतम् 84, 3. यज्ञं प्र तिर 3, 17, 2. 40, 3. मनीषाम् 4, 6, 1. गिरः 10, 66, 10. ग्रर्थः 6, 8, 7. वयम् 7, 39, 2. क्षेत्राम् 8, 90, 3. वीर्याणि AV. 13, 2, 32. प्र वाजेभिस्तिरत पुष्यसे नः Ṛv. 7, 37, 5. Vâlakh. 5, 6. प्र नामानि तिरन्नम् 7, 56, 14. यज्ञपतिम् VS. 5, 28. प्र स्वां मतिमतिरच्छाशदानः Ṛv. 1, 33, 13. प्रतरेच्च कुलं पुण्यम् MBh. 3, 8149. कीर्तिकल्पश्रुताद्देदं मामयं प्रतरिष्यति Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, a, 17. — 4) ausdehnen, verlängern; in Verb. mit dem acc. ग्रायुस् überaus häufig gebraucht: das Leben verlängern, länger leben lassen; med. länger leben: प्रायुस्तारिष्टम् Ṛv. 1, 157, 4. 8, 18, 22. 10, 85, 19. TBr. 3, 1, 2, 9. प्र तीर्याणि प्रतरं न ग्रायुः Ṛv. 4, 12, 6. प्र दीर्घेण वन्दनस्तार्यायुषा 1, 119, 6. 8, 48, 11. प्र तिरन्त ग्रायुः 1, 125, 6. 10, 107, 2. — caus. 1) ausdehnen, ausbreiten: (भागीरथी) प्रतार्यमाणा कूटेषु MBh. 3, 8647. verlängern: ग्रायुर्न नः प्रातीतिरः AV. 11, 4, 6. Ait. Br. 6, 32. — 2) Jmd in die Irre leiten, anführen, betrügen: किं मां प्रतारयसि Mrkkh. 82, 2. Kathâs.

24,79. प्रतार्यमाणास्तैः MBh. 8,1889. प्रतारित Taik. 3,1,14. MBh. 12,4160. Bhartr. 1,77. Pańkat. 217,2. Prab. 14,15. 29,1. 52,9. — 3) *Jmd zu Etwas verführen, verleiten, bereden* (vgl. सम् caus.): तद्गुणैः कर्णमागत्य चापलाय प्रतारितः (v. l. प्रचोदितः) Ragh. ed. Calc. 1,9. प्रतारयन्तं ताम् — अनिच्छन्तीं भार्यात्वे तत्तदुक्तिभिः Kathâs. 26,243. — Vgl. प्रतरण, प्रतरीतर्, प्रतार u. s. w.

— अभिप्र s. अभिप्रतारिन्.

— उपप्र caus. *hinüberführen* (mit dem Schiffe): (नावमा रोह) तयोपप्रतार्य यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2,36,5.

— विप्र caus. *Jmd anführen, betrügen:* विप्रतारित Çatr. 10,121.

— वि 1) *durchlaufen, durchziehen, durchdringen:* व्यश्नुतिरिन्द्र सोमस्य रंहसा RV. 8,14,7. सानु वि तिरत्यर्णः 10,27,15. 49,9. 153, 3. वितिरे infin. 104,5. हर्तेव सप्नं विधतो वि तारीत् 1,73,1. वनस्पतिः पर्वतेभ्यो वितूर्यन् निर्गा ऊर्वे 10, 68, 3. उदधीन्वितीर्णम् (यशः) *über Meere gedrungen* (St.: *ad maris fundum pervenit*) Ragh. 6,77. — 2) *weiterbringen, von einem Ort zum andern bringen; wegbringen, wegschaffen:* गतेव नाद्या वि तिरात् क्षत्तु प्र णः स्वार्त्तिभिर्यतिभिस्तिरेत RV. 7,58,3. वाक्नी न प्रीतो विशो वि तारीत् 1,69,5(3) hierher oder zu 1. वि मित्र एवैररातिमतारीत् TS. 1,8,10,2. वितीर्णतर *ferner liegend* Nir. 8,9. — 3) *verlängern, steigern:* अग्नासो अस्य वि तिरन्ति कामम् RV. 10,34,6. एना वयो वि तार्यायुर्जीवसे 144, 5. — 4) *gewähren, verleihen, geben:* वितराम्यर्बुदं गवाम् MBh. 1,6385. 2,1614 (med.). 2410. 3,3053. 3057. 11981. शतं च किल पुत्राणां वितीर्णम् (*gewährt* so v. a. *zugesagt*) 1,4498. R. 2,22,16. देव्या — वितीर्णबहुसंपदा Kathâs. 21, 131. 26,279. Ragh. 14,81. Pańkat. I,12. Bhâg. P. 7,4,2. मात्रे — विद्याम् — वितरिष्ये 3,24,40. 23,7. 4,20,25. तस्मै — व्यतरल्लेखं लेखाधिकारिणा Râǵa-Tar. 3,206. वितीर्याङ्गुलीयकम् 6,35. राज्ञा वितीर्णेषु विविधेष्वासनेषु so v. a. *anweisen* R. 2,1,36. तस्माद्द्वारं वितराम्येष वन्दी *die Thür* d. i. *den Einlass gewähren* MBh. 3,10650. उत्तरम् *eine Antwort ertheilen* Pańkat. 127,21. दृष्टिं ते वितरामः *wir gewähren dir unsern Anblick* MBh. 3,1681. मारीचस्ते दर्शनं वितरति Çâk. 108, 13. अभवद्राज्ञा वितीर्णावसरः Râǵa-Tar. 5,353. *vergeben:* वितीर्णे सर्वस्वे Bhartr. 3,86. In der medic. Sprache *verabreichen, eingeben* (Arzeneien); *anwenden:* छर्दितवतः सायं शृतशीतं क्षीरं वितरेत् Suçr. 2,165,16. 56,15. 221,15. 439, 21. वितरेच्च यथादोषमभिष्यन्दक्रियाविधिम् 337,9. — 5) *vollbringen, hervorbringen:* नाराधनं भगवतो वितरन्ति Bhâg. P. 3,15,24. वितरसि (धृतरामशरीर) दिक्षु रणे दिक्पतिकमनीयं दशमुखमौलिबलिम् Gît. 1,11. ज्योत्स्नाशङ्कामिह वितरति Kir. 5,31. तडिल्लोलालक्ष्मीं वितरसि पताकाध्वलितयम् Prab. 79,14. समरवर्मार्यैर्वितीर्णसमरो ऽसकृत् *Schlachten liefern* Râǵa-Tar. 5,135. वितीर्णाङ्गुल्लति 2,107. वितीर्णकरालम्भ (von der Sonne) 3,220. Troyer übersetzt an den beiden letzten Stellen वितीर्ण durch *dispersé, expansif* (also = विस्तीर्ण), indem er das Wort mit अङ्ग und कर verbindet, während wir es zum folgenden nom. act. ziehen. — caus. 1) *durchfahren, durchziehen* (mit dem Kamme): गोदानम् Çat. Br. 3,1,2,5. Kâtj. Çr. 7,2,9. — 2) *ausführen:* यथासवनं वितारयति (प्रैषम्) Çâṅkh. Çr. 7,1,4. — intens. *abwechselnd vorwärts streben, — sich bemühen:* वि तर्तूर्यन्ते मघवन्विपश्चितो ऽर्यो विपो जनानाम् RV. 8,1,4. *abwechselnd treiben:* समानमर्थं वितरित्रता मिथः 1,144,3. — Vgl. वितरण, अवितारिन्.

— सम् 1) *übersetzen, durchschiffen, über Etwas hinübergelangen* (eig. und bildlich); mit dem acc.: यदङ्ग त्वा भरताः संतरेयुः RV. 3,33,11. असंकृत्वापि संतीर्य दूरपारं भुजप्लवैः MBh. 1,5887. संततार पुनस्तेन सेतुना मकरालयम् 3,16583. संतीर्य गङ्गाम् 13,1977. Hariv. 5329. R. 2,71,1. 4, 44,79. 6,9,16. Bhartr. 2,4. Ragh. 12,60. कुप्लवैः संतरन् जलम्, कुपुत्रैः संतरंस्तमः M. 9,161. कामलोभग्रहाकीर्णां पञ्चेन्द्रियजलां नदीम् । नावं धृतिमयीं कृत्वा जन्मदुर्गाणि संतर ॥ MBh. 3,13772. 5,1553. चिन्ताशोकमहाह्रदम् — प्रज्ञया संतरन्ति 12,11161. कलिङ्गानां पाण्डवानां च वाहिनीम् (*Fluss und Heer*) । संततार सुदुस्तराम् 6,2337. सर्वं ज्ञानप्लवेनैव वृजिनं संतरिष्यसि Bhag. 4,36. दुर्गाणि संतरेत् M. 11,43. MBh. 13,3371. *einen Weg zurücklegen, durchziehen:* सं पूषन्नध्वनस्तिर RV. 1,42,1. *hinübergelangen zu:* शोकस्यास्य कदा पारं राघवः संतरिष्यति R. 5,35,5. Ohne obj. *übersetzen, glücklich hinübergelangen:* कतरेण पथा — संतरिष्यामहे R. 1,36,4. संतरस्व 5,35,7. संतीर्य 2,46,29. संतरमाणस्य रथमेवं युयुत्सतः MBh. 12,8657. ऋक्सामाभ्यां संतरन्तो यजुर्भिः VS. 4,1. जगत्यां संतरिष्यति Hariv. 3058. mit einem abl. *glücklich herausgelangen, sich retten aus:* संतीर्णो विपदर्णवात् Râǵa-Tar. 4,528. संतीर्णाः सर्वसंसारात् MBh. 12,9054. — 2) *Jmd übersetzen, glücklich hinüberbringen, retten:* इमे नः संतरिष्यन्ति MBh. 13,4155. — caus. 1) *Jmd übersetzen, glücklich hinüberbringen, retten:* गङ्गां तु नौभिर्बह्वीभिर्दासाः संतारयन्तु नः R. 2,89, 8.22. अस्मिन्भागीरथीतीरे सुखं संतारितो मया 86,21. नौस्त्वां संतारयिष्यति MBh. 12,2438. स कृत्वा प्लवमात्मानं संतारयति तावुभौ M. 11,19. दौहित्रो ऽपि ह्यमुत्रैनं संतारयति 9,139. MBh. 13,2422. 3957. R. 5,37, 13. व्यसनात् MBh. 7,52. दुर्गे संतारयिष्यामि यत्राशक्तो भविष्यतः 3,10857. — 2) *Jmd in die Irre leiten, anführen, betrügen:* मन्त्रिभिर्मन्त्रकुशलैरन्धः संतार्यते नृपः Kâm. Nîtis. 14,4. — 3) *Jmd zu Etwas verführen, anstacheln:* संतर्यमाणमसकृत्पित्रा (lies: संता॰ und vgl. प्र caus.) MBh. 14, 2310. — Vgl. संतार.

— अनुसम् *bis an's Ende nachgehen:* अच्छिन्नं तन्तुमनु सं तरेम AV. 6,122,1.

— अभिसम् *übersetzen nach:* स्वर्गं लोकम् Ait. Br. 1,13. 6,6.

2. तर् m. = स्तर् *Stern:* शतं श्वेतास उक्षणो दिवि तारो न रोचन्ते Vâlakh. 6,2. — Vgl. तारा.

तर (von 1. तर्) 1) adj. oxyt. f. ई gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. *übersetzend, hinübergelangend; überwindend, besiegend;* als Beiw. von Çiva MBh. 12,10380. — 2) m. *a)* parox. *das Uebersetzen:* अरमयः सरपसस्तराय कम् RV. 2,13,12. 8,85,1. M. 8,404. 407. MBh. 12,2624. नदी॰ Jâǵn. 1,139. तरपण्य *Fährgeld* AK. 1,2,2,11. H. 879. दीर्घाध्वनि यथादेशं यथाकालं तरो (= तरपण्य) भवेत् M. 8,406. उत्तरूतरान्नदान् *nicht zu passirende Flüsse* Bhatt. 7,55. तर = तरणि Med. r. 40. ÇKDr. und Wils. fassen तरणि als m. in der Bed. *Floss* auf. Die Bedd. *a road* bei Wils. und *Feuer* (कृशानु angeblich nach Med.) im ÇKDr. sind sonst nicht zu belegen. Die Bed. *Baum* (Bhûripr. in ÇKDr.) beruht auf einer Verwechselung mit तरु. — *b) ein best. Zauberspruch zur Bannung von Geistern, die in Waffen hausen,* R. 1,30,4. — *c)* N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7, 809. — 3) das Suffix des compar. schliesst sich an Bed. 1. an. तरतमयोगयुक्तांश्च भावानतिरूक्षानतिस्निग्धान् — इत्येवमादीन्विवर्जयेत् Suçr. 1, 75,11. तराम् häufig als Steigerung an advv. gefügt; vgl. तारतम्य. —

Vgl. दुस्तर, दुस्तर, रथंतर, वृत्रतूर, शोकतर, सतर. तरी s. u. तरि.

तरल m. = तरतु Buar. zu AK. 2,5,1. तरतल्लशार्दूल° Varâh. Bṛh. S. 12,8. *Wolf* und *Hyäne* Nigh. Pr.

तरक्षु VS. तरक्षु Çânt. 2,20. m. *Hyäne* AK. 2,5,1. H. 1285. VS. 24,40. MBh. 1, 1666. 8235. 8315. 3,11117. 5,1911. 6,2638. 13,735. तरक्षोश्मदंष्ट्रा: u. s. w. येषामेतानि तिष्ठन्ति गृहेषु गृहमेधिनाम्। तान्यधृष्याण्यगाराणि पिशिताशैः 6154. fg. Hariv. 9373. R. 2,94,7. 3,52,45. 5,17,32. Suçr. 1,24,7. 202,9. 2,181,12. Auch तरतुक m. Çabdar. im ÇKDr.

तरंग् (denom. von तरंग), तरंगति *wogen, sich hinundherbewegen*: तरंगदनङ्गदृशा Gît. 2,8.

तरंग (तरम्, absol. von 1. तर्, + 1. ग) Uṇâdis. 1,119. m. Siddh. K. 250, *a*, 4. 1) *Welle* AK. 1,2,3,5. H. 1075. Uǵǵvalad. zu Uṇâdis. R. 4,44,29. fgg. Suçr. 1,91,14. Bhartṛ. 1,80. Çâk. 55. Pańkat. 263,20. Varâh. Bṛh. S. 12,12. Kir. 9. Prab. 21,4. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा Pańkat. 188,11. — 2) *Welle* als Bez. von *Unterabtheilungen* oder *Abschnitten*, insbes. solcher Werke, welche im Titel ein Wort wie *Meer* oder *Fluss* enthalten; so z. B. im Kathâsaritsâgara und in der Râǵataraṃgiṇî; vgl. Verz. d. B. H. No. 1378. Verz. d. Oxf. H. 101,*b*. — 3) *eine springende Bewegung, Galopp*, = तुरगादीनामुत्फाल: Uǵǵval. नयनकुरङ्ग° Gît. 12,20. *das Wogen, sich-Hinundherbewegen*: भ्रू° (vgl. श्रपाङ्गतरंगितानि Gît. 3,13 und तरल) Hariv. 4298. — 4) *Zeug, Kleid* Uǵǵval. — Vgl. 2. उत्तरंग, चर्म°.

तरंगक (von तरंग) m. *Welle* Bâlab. 44. — Vgl. नारी°.

तरंगिणि in der Stelle: (मकोदधिमिव) वाहनोर्मितरंगिणिम् MBh. 6, 3326 fehlerhaft für °तरंगिणम्; vgl. u. तरंगित.

तरंगभीरु (त° + भीरु) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu Hariv. 495.

तरंगित (von तरंग) 1) adj. oxyt. *mit Wogen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. महाव्यूहम् — सागरप्रतिमं घोरं वाहनोर्मितरंगितम् MBh. 6,3851 (vgl. 3326 u. तरंगिणि). *überfliessend, überlaufend*: गलद्बाष्पतरंगितविलोचना Vid. 155. — 2) n. *das Wogen, sich-Hinundherbewegen*: श्रपाङ्गतरंगितानि (vgl. भ्रूतरंग Hariv. 4298) Gît. 3,13.

तरंगिन् (wie eben) 1) adj. *mit Wogen versehen, wogend*: गजवाजिमनुष्याणां शोणितानां तरंगिणी। प्रावर्तत तत्र नदी MBh. 6,4465. (नदीम्) प्रत्यक्स्रोतस्तरंगिणीम् R. 2,71,2. 4,41,11. 44,47. uneig. so v. a. *sich unruhig hinundherbewegend* (vgl. तरल): श्रङ्गैरनङ्गतरंगिभिः Gît. 5,19. — 2) f. तरंगिणी *Fluss* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. AK. 1,2,3,29. H. 1079. Hâr. 53. स्वर्ग° Bhartṛ. 3,65; vgl. श्रमृत°. Im Titel von Werken Colebr. Misc. Ess. II,49; vgl. नीर°, रस°.

तरट *eine best. Arzeneipflanze* (vulg. टाकळा) Nigh. Pr. तरटी s. u. तरदी.

तरण (von 1. तर्) 1) m. *a*) *Floss, Boot* Trik. 1,2,12. — *b*) *der Himmel* (*der schliessliche Landungsplatz*) Çabdasaṃdarbhasindhu im ÇKDr. — 2) n. *a*) *das Uebersetzen, Durchschiffen*: नदी° Kâtj. Çr. 1,7,13. R. Gorr. 1,4,103. 6,11,4. R. Schl. 2,49 und 55 in den Unterschrr. Hit. II,155. Râǵa-Tar. 4,249. प्रतीप° Vikr. 24. Bildl. *das glückliche Hinüberkommen über, Ueberwinden*: श्रापदस्तरणे MBh. 1,6054. — *b*) vielt. *Ruder*: तरणान्यालम्भयति Kauç. 32. — तरणी s. u. तरणि. Vgl. सुतरण.

तरणि (wie eben) Uṇâdis. 2,103. 1) adj. *a*) *die Bahn durchlaufend; vorwärts dringend, rasch; unverdrossen, energisch* Naigh. 2,15. सत्रावा पृत्सु तरणिर्नार्वा RV. 3,49,3. तरणिभिरेवैः 4,33,1. ये वां धूर्षु तरणयो वहन्ति 7,67,8. von der Sonne (vgl. 2): दूरेऽर्थस्तरणिर्भ्राजमानः 7,63,4. 10,88,16. AV. 13,2,4. 36. — कृविष्मन्तं तरणिं भोजमच्छ RV. 4,45,7. तरणिरिज्जयति क्षेति पुष्यति 7,32,9. 20. एको विभक्ता तरणिर्मघानाम् 26,4. यथं कस्य तरणि 3,11,3. — *b*) *hinüberbringend, rettend, hülfreich*: तरणिं जनानाम् RV. 8,45,28. पाथ्यं: 49,8. 4,4,12. तं त्राता तरणो चेत्यो भूः 6,1,5. 4,121,6. TBr. 2,7,13,2. f. ई in दुर्गतरणी (सावित्री) Hariv. 14078. — 2) m. *die Sonne* (vgl. 1, *a*) AK. 1,1,2,31. Trik. 3,3, 129. H. 95. an. 3,206. Med. n. 50. Hâr. 11. Kap. 3,13. Bhâg. P. 5,1,30. 24,2. 8,5,36. Râǵa-Tar. 3,122. — 3) m. als N. *der Sonne* auch Bez. *der Calotropis gigantea* (श्रर्क) ÇKDr. — 4) m. *Strahl* H. an. — 5) *Boot, Schiff* (तरणि, नौका) H. an. Hâr. 59. f. AK. 1,2,3,10. Trik. Med. — Prab. 83, 10. Çatr. 10,93. व्याकरणार्णवैकतरणिः Vop. S. 176. संसार° Verz. d. B. H. 192,27. तरणी f. H. 877. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. तारणि. — 6) f. N. einer Pflanze, *Aloe perfoliata Lin.*, AK. 2,4,2,54. Trik. H. an. Med. Auch तरणी Buar. zu AK. ÇKDr. Nach Çabdak. im ÇKDr. ist तरणी *Hibiscus mutabilis Lin.* (पद्मचारिणी), nach Nigh. Pr. = तरणीवल्लि *eine Rosenart, Rosa glandulifera Roxb.* Vgl. गोतरणि.

तरणित्व (von तरणि) n. *Eifer, Ausdauer* Nir. 11, 16. RV. 1,110,4. 6.

तरणिधन्य (तरणि vielt. in der Bed. *Schiff* + धन्य) m. Bein. Çiva's Çiv.

तरणिपेटक (त° + पे°) m. *ein hölzernes Geräth zum Ausschöpfen des Wassers aus einem Schiffe* Gatâdh. im ÇKDr.

तरणिरत्न (त° *Sonne* + रत्न) n. *Rubin* Râǵan. im ÇKDr.

तरणीय (von 1. तर्) adj. *transeundus, zu passiren*: सरित्: R. Gorr. 2,28,15.

तरणीवल्लि s. u. तरणि am Ende.

तरण्ड (von 1. तर्) 1) m. *Floss, Schiff* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,125. H. 879. m. n. = प्लव und नौका Med. ḍ. 29. तरण्डा f. Hâr. 59. तरण्डी f. Çabdar. im ÇKDr. m. n. = कुम्भतुम्बीरम्भादिसंकर: *ein Floss aus Bambusrohr, welches von schwimmenden Krügen und Kürbissen unterstützt, grössere Lasten zu tragen vermag*, ebend. — 2) m. n. *die über dem Wasser schwimmenden Holzstücke bei einem Fischernetz, Flosse* Med. Uǵǵval. — 3) m. n. *Ruder* (vgl. तरण्डपाद) Wils. — 4) m. N. pr. einer Gegend Çabdar. im ÇKDr.; vgl. तरण्डक.

तरण्डक m. N. pr. eines Tîrtha: ततो गच्छेत — द्वारपालं तरण्डकम्। तच्च तीर्थं सरस्वत्यां यक्षेन्द्रस्य MBh. 3,6022. — Vgl. तरन्तुक.

तरण्डपादा (त° 3. + पाद) f. *Boot, Schiff* Çabdar. im ÇKDr.

तरण्य् (von तरण), तरण्यति *übersetzen u. s. w.* (गतौ) gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

तरत्समन्दीय n. (sc. सूक्त) *das mit den Worten तरत्समन्दी beginnende* Sûkta (RV. 9,58) M. 11,253.

तरत्सल m. *conflagration of chaff* (तृणाग्नि) Wils. Entstanden aus einem verlesenen तु वत्सलः (तृणाग्निः स्यात्तु वत्सलः: Trik. 1,1,69).

तरद् (von 1. तर्) f. Siddh. K. 249,*b*,4 v. u. 1) *Floss*. — 2) *eine Art Ente* Med. d. 29.

तरदी f. N. einer stacheligen Pflanze (तारदी, तीव्रा, खर्जुरा, रक्तवी-

ड्का) Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. nach ders. Aut. तरटी und तारटी.

तरंद्वेषस् (तरत्, partic. von 1. तर्, + द्वे°) adj. *die Feinde besiegend*, von Indra ṚV. 1,100,3.

तरन्त (von 1. तर्) Uṇādis. 3,128. 1) m. a) *Meer* Trik. 1,2,9. Uǵǵval. — b) *Regenschauer.* — c) *Frosch* (भेक; viell. fehlerhaft für भेड *Floss*) Uṇādik. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Vaidadaçvi ṚV. 5,6,10. Pañkav. Br. 13,7. तरन्तस्य वैददश्वेः साम Ind. St. 3,217. — 2) f. ई *Boot, Schiff* Uǵǵval.

तरन्तुक n. N. pr. eines Tîrtha: द्वारपालं तरन्तुकम् MBh. 3,5085. तरन्तुकारन्तुकयोर्यदन्तरं रामह्रदानां च मचक्रुकस्य च । एतत्कुरुक्षेत्रसमन्तपञ्चकं पितामहस्योत्तरवेदिरुच्यते ॥ 7075. 9,3032. — Vgl. तरण्डक.

तरपण्य (तर + प°) n. *Fährgeld* AK. 1,2,2,11. H. 879.

तरपण्यिक (vom vorherg.) m. *Fährgeldempfänger* Vjutp. 97.

तरवालिका f. = करवालिका *eine Art Schwert* H. 785, Sch. — Vgl. तरवारि.

तरम्बुज n. *Wassermelone* Uttarakâmâkhjâtantra im ÇKDr. — Vgl. खर्बुज.

तरल Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,108. 1) adj. f. आ a) *sich hinundherbewegend, zuckend, zitternd* AK. 3,2,24. H. 1456. an. 3,652 (lies: चले st. उचले). Med. l. 95. Bala beim Sch. zu Naish. 5,24. Vaiǵ. beim Sch. zu Kir. 8,56. तरलतरोर्मि MBh. 1,1234. घन इव तरलबालके Git. 5,12. 1,43. तरलायतलोचना MBh. 4,269. Bhartṛ. 1,15. 92. Pañkat. 129,21. Amar. 51. 86. H. 506. श्रमिलतरलकुवलयनयन Git. 7, 31. तरलतरतारकुलदृश् Prab. 11,16. Kaurap. 5. सरलतरलो दृष्टिविभवः Bhartṛ. 1,6. तरलाः स्निग्धा दृशो विभ्रमाः Git. 3,15. कोपोपात्तिवाष्पबिन्दुतरलं रम्यं प्रियायाः मुखम् Bhartṛ. 3,80. विद्युत्तरललोचना R. 6,4,34. तरला भाग्ना नारि so v. a. *funkelnd* (daher = भास्कर, भास्वर, भासुर H. an. Med. Vaiǵ.) 33. °विद्युत् Ragh. 13,76. प्रभातरलं ज्योतिः so v. a. *Blitz* Çâk. 25. *flüssig* ÇKDr. Wils. In übertr. Bed. *unstät, unbeständig, vergänglich:* निसर्गतरला नारीः को निग्रहयितुं क्षमः Râǵa-Tar. 3,515. (स्त्रीणाम्) चित्तं पुष्पकारपत्त्रेवायततरलं विद्वद्भिराशंसितम् Bhartṛ. Suppl. 15. संसारे ऽस्मिन्नसारे परिणतितरले 1,19. प्रकृतितरले का नः पीडा गते हतजीविते Amar. 27. *liederlich, wollüstig* H. an. Med. Bala; vgl. तारल. — b) *hohl* Dhar. im ÇKDr. — 2) m. Siddh. K. 250,b,7. a) *der Mittelstein in einem Halsschmucke* AK. 2,6,2,4. Trik. 3,3,394. H. 650. H. an. Med. Bala. प्रवालमुक्तातरलाश्च हाराः MBh. 8,4913. हारश्च पीनतरलः Hariv. 5436. कण्ठेस्तरलविद्धाश्च 8699. — b) *Halsschmuck,* = हार Aǵajap. im ÇKDr. = हीर Bala. — c) *Eisen* Trik. — d) *Fläche* (तल) Aǵajap. — e) *Stechapfel* Nigh. Pr. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8,237. — g) N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 123,b. — 3) f. आ a) *Reisbrei* (weil er zittert) AK. 2,9,50. Trik. H. 397 (nach dem Schol. auch n.). Med. — b) *ein geistiges Getränk* Med. Varâh. Bṛh. S. 75,12. — c) *Biene* H. an. — Wohl von 1. तर्; vgl. तरंग, तरंगित, तरंगिन्.

तरलता (von तरल) f. *das Zucken, Zittern:* दृशोः Pañkat. 1,205.

तरलनयनी (तरल + नयन) f. *die mit zuckenden Augen,* N. eines Metrums (4 Mal 12 Kürzen) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII, 30).

तरलय् (von तरल), तरलयति 1) *in eine zitternde Bewegung versetzen:* मुहुः कण्ठे लग्नस्तरलयति वाष्पः स्तनतटम् Amar. 87. — 2) *wogen, flattern, sich hinundherbewegen:* तरलितमलकैः Git. 12,15. तरलित *wogend, flatternd, sich hinundherbewegend* Trik. 3,1,3. H. 1480. तरलिततुङ्गतरंग Git. 11,24. °हारा 7,14. °तरुणानन 28. — Vgl. तरंगित, तरलाय्.

तरललेखा (त° + ले°) f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 8,1446.

तरलाय् (denom. von तरल); davon तरलायित 1) adj. *in eine zitternde Bewegung versetzt, bewegt, wogend.* — 2) m. a) *eine hohe Welle, Brandung.* — b) *Unbeständigkeit* (masc.!) Wils. — Vgl. तरलय्.

तरलिका (von तरल) f. N. pr. eines Frauenzimmers Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,584.

तरवट N. eines Strauches, *Cassia auriculata Lin.,* Nigh. Pr.

तरवारि m. *Schwert* Trik. 2,8,54. H. 782. Hâr. 133. — Vgl. तरवालिका.

तरवी in der Astrol. = تربيع *Geviertschein* Ind. St. 2,263.

1. तरस् (von 1. तर्) n. 1) *rasches Vordringen, — an's-Ziel-Kommen, durchdringende Kraft, Energie, Wirksamkeit, Nachdruck,* = बल Naigh. 2,9. AK. 2,8,2,70. Trik. 3,3,444. H. 796. H. an. 2,581. Med. s. 22. = वेग AK. 1,1,1,59. Trik. H. 494. H. an. Med. (lies: वेगे st. रोगे). शफाविव जर्भुराणा तरोभिः ṚV. 2,39,2. जुहोमि हव्यं तरसे बलाय 3,18,3. यावत्तरस्तन्वो३ यावदोजः 7,91,4. 1,33,12. इदं सु मे मरुतो हर्यता वचो यस्य तरेम तरसा शतं हिमाः 5,54,15. तरोभिरिन्द्रं सबाधः (हुवत्) 8,55,1. नास्माकमस्ति तत्तर आदित्यासो अतिष्कदे 56,19. तरसा मरुता युक्तः R. 5,77,18. तुल्यवाक्तरसा जितस्त्वया Ragh. 11,77. तरसा instr. als adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. *eilends, rasch, flugs, ohne Weiteres:* मामासाद्य दुर्बुद्धे तरसा त्वम् Hit. 4,2. तरसा जितवन्तौ MBh. 1,389. 723. 2259. 2889. 2,1086. 3,3032. न च ते तरसा कार्यः कुसुमावचयः स्वयम् 11287. 14162. 4,302. 810. हन्यमामानौ तरसा जीवितान्तिनाम् 13,5616. 14,877. R. 2,106,25. 3,31,40. 6,8,40. 76,20. Ragh. 5,28. 11,39. Kathâs. 2,76. Bhâg. P. 1,7,33. 15,8. 3,18,14. 8,2,27. Prab. 78,5. Çiç. 9,72. — 2) *Ufer* Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Fähre, Fahrzeug:* स विद्वाँ उभयं चष्टे अन्तर्बृहस्पतिस्तर आपश्च गृध्रः ṚV. 1,190,7. तरांसि यज्ञा अभवन्तरांसि चतुरभवद्दशा AV. 10,10,24. symbol. Name des Stoma Pañkav. Br. 8,3. = प्लवग Çabdar. *Floss* (dieses wäre प्लव) Wils. nach ders. Aut.

2. तरस् (wie eben) adj. *durchdringend, rasch, energisch* v. l. des SV. I,4,2,4,1.

तरस n. *Fleisch* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,117. AK. 2,6,2,4. H. 622. °पुरोडाश Pañkav. Br. 25,7. Sch. zu Kâtj. Çr. 2,5,6. 4,3,20.

तरसन्त् partic. wohl = त्रसन्त् (von त्रस्), indem die durch das Metrum geforderte Auflösung des Samjoga त्र in तर् in die Schreibung aufgenommen wurde: अधे स्म मत्तरसन्ती न भुज्युस्ता अत्रसन्रथस्पृशो नाश्वाः ṚV. 10,95,8.

तरसमय (von तरस) adj. *aus Fleisch bestehend:* पुरोडाश Kâtj. Çr. 24,5,26.

तरसान (von 1. तर् oder तरस्) m. *Boot* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,86.

तरस्थान (तर + स्थान) n. *Landungsplatz* Gaṭâdh. im ÇKDr.

तरस्मन्त् (von तरस्) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu Hariv. 495. — Vgl. तरस्वन्त्.

तरस्वन्त् (wie eben) adj. *eilend,* f. तरस्वन्ती: *die eilenden* heissen die *Flüsse* Naigh. 1,13. *energisch,* von Indra TBr. 2,8,4,1.

तरस्विन् (wie oben) 1) adj. *rasch, ungestüm, energisch, muthig*, = वेगिन् und शूर AK. 2,8,2,44. 3,4,18,130. Med. n. 183. शेपे: VS. 19,83. विष्णुगदा Bhâg. P. 8,20,31. Indra ṚV. 8,86,10. Çiva Çiv. असुराणां सुराणां च MBh. 1,2546. गन्धर्वगणान् 4,806. भद्रकाली Bhâg. P. 8,10,20. von Menschen Ind. 3,9. Hid. 4,57. Ragh. 9,21. 11,89. Çâk. 90,19. Kathâs. 10,18. 22,101. वानरा: MBh. 1,2628. वालिनाम् 3,11047 (S. 571). कुञ्जराणाम् R. 2,100,10. 3,52,46. 76,33. नगशत्रो: 53,48. — 2) m. a) *Wind.* — b) Bein. Garuḍa's Râǵan. im ÇKDr.

तरान्धु m. *ein Boot von bes. Bauart* Trik. 1,2,13. तरान्तु Hâr. 142. — Die 1ste Form zerlegt sich in तर + अन्धु, die 2te geht auf तर zurück.

तरि (von 1. तर्) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,138. f. 1) *Boot, Schiff* AK. 1,2, 3,10. H. an. 2,426. Hâr. 89. वाहवे तरिम् MBh. 1,4014. संसारनिम्नगावर्ततरिकाष्ठाय विष्णवे 12,1682. योगतरिस्त्वयाश्रिता Prab. 102,14. Auch तरी f. H. 877. nom. तरीस् Uṇâdis. 3,158. Vop. 3,30. nom. तरी Trik. 3,3,353. Med. r. 40. MBh. 1,4228. Bhâg. P. 4,8,79. तरीम् MBh. 1, 4229. तरीषु Çiç. 3,76. — 2) *Kleiderkorb* H. an. तरी Trik. Med. — 3) *Saum eines Gewandes* H. an. तरी Med. — 4) तरी *ein Geräth zum Ausschöpfen des Wassers in einem Schiffe* (folgt bei H. unmittelbar nach dem Artikel *Boot*) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 5) तरी *Keule* Uṇâdik. im ÇKDr. — 6) तरी *Rauch* ÇKDr. u. Wils. nach Trik. 1,1,71. Hier ist aber धूमिवाह(:) स्तरी: zu trennen.

तरिक 1) m. a) (von तर) *Fährmann* Jâǵñ. 2,263. — b) *Floss, Boot* Trik. 1,2,12; vgl. तरि. — 2) f. आ a) *Boot* Çabdar. im ÇKDr. — b) *Sahne, Rahm (was oben schwimmt)* Mahîdh. zu VS. 39,5. Sch. zu Kâtj. Çr. 26,7,50.

तरिकिन् (von तरिक *Boot*) m. *Fährmann* Wils.

तरिण्य्, तरिण्यति v. l. für तरण्य् gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

तरितर् nom. ag. von 1. तर् P. 7,2,34, Sch. — Vgl. तरीतर्, तरुतर्, तरुतर्.

तरितव्य (von 1. तर्) adj. *überzusetzen:* अनेन (प्रवेन) तरितव्यम् Âçv. Gṛhj. 1,12.

तरिता f. 1) *Zeigefinger* Çabdak. im ÇKDr. — 2) *eine Art Knoblauch* Kulârṇavatantra im ÇKDr. — 3) wohl *eine Form der* Durgâ: °कल्पलता Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 95,b,48. °धारणकल्प 96,b,5; vgl. त्वरिता. — Nach Wils. auch adj. *carried over or across;* aber das partic. vom caus. von तर् ist तारित.

तरित्र (von 1. तर्) n. *Boot, Schiff* MBh. 5,2436.

तरिन् (wie oben) 1) adj. *übersetzend u. s. w.* Die Form तरी findet sich in der verstümmelten Stelle AV. 5,27,6, wo VS. 27,15 statt dessen स ई liest. — 2) f. तरिणी *Boot, Schiff* falsche Lesart für तरणी H. 877.

तरिरथ (तरि + रथ) m. *Ruder* Hâr. 144.

तरीतर् nom. ag. von 1. तर् P. 7,2,34, Sch. zur Erkl. von तरीष *Boot* Uṇ. 4,26, Sch. — Vgl. तरितर्.

तरीतु s. इष्टरीतु.

तरीयंस् (von 1. तर् mit dem suff. des compar.) adj. *leicht durchdringend:* नभस्तरीयान् ṚV. 5,41,12.

तरीष (von 1. तर्) Uṇâdis. 4,26. 1) m. a) *Boot, Schiff* Uǵǵval. Uṇâdik. im ÇKDr. H. an. 3,735. — b) *Ocean* Uṇâdiv. im Saṁkshiptas. ÇKDr. H. an. — c) *ein Etwas vermögender, zu Etwas befähigter Mann* (समर्थ) Uṇâdiv. im Saṁkshiptas. — d) *eine schöne Erscheinung* (शोभनाकार, शोभनाकृति). — e) *Bemühung, Bestreben* (व्यवसाय) Uṇâdik. im ÇKDr. H. an. — f) *Himmel* ÇKDr. und Wils. nach Med. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Indra's ÇKDr. und Wils. nach Med. — Med. sh. 37 kennt die Bedd. 1,b.f. und 2, die Corrigenda bezeichnen aber तरिष als Fehler für तवीष.

तरीषणि (wie oben) *das Durchziehen;* wie die meisten nomm. act. auf ईषणि und ईतणि nur im loc.: विश्वा प्राशांस्तरीषणि ṚV. 4,37,7. 5,10,6.

1. तरु (wie oben) adj. so v. a. तरणि, nach Sâj. dagegen *Baum* (vgl. 2. तरु): संक्रोशुरणास्तरुभि: ṚV. 5,44,5; vgl. कीरणा तरुभि: 2,39,2. — Vgl. तरुस्.

2. तरु Uṇâdis. 1,7. m. 1) *Baum* Uǵǵval. AK. 2,4,1,5. H. 1114. N. 12, 75. R. 6,82,145. Suçr. 1,352,6. Ragh. 3,70. Çâk. 32. Megh. 1.30.37. Hit. 9,4. Varâh. Bṛh. S. 3,9. 11,4. Vid. 300. In comp. mit dem damit verglichenen Dinge gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. Dieses Wort, welches die ältere Sprache nicht kennt und welches auch bei Manu nicht erscheint, ist viell. aus द्रु, दारु hervorgegangen. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu Kâkshusha Matsja-P. in VP. 98, N. 1.

तरुकूपि m. *ein best. Vogel,* = वाग्गुद Trik. 2,5,30.

तरुक्ष m. N. pr. eines Mannes: दासे वल्बूथे तरुक्षे ṚV. 8,46,32. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Ind. St. 1,391. — Vgl. तारुक्षायणि, तारुक्ष्य, वल्बूथ.

तरुखण्ड (तरु + खण्ड) m. n. *Baumgruppe* Kâç. zu P. 4,2,38 (m.). तरुषण्ड n. R. 4,13,13. तरुषण्डमध्ये Pañkat. 10,3.

तरुजीवन (तरु + जीवन 5,b) n. *Baumwurzel* Çabdak. im ÇKDr.

तरुण Uṇ. 3,54. 1) adj. f. तरुणी Pat. zu P. 4,1,15. ṚV. तरुणी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *jung, zart;* subst. *das Junge, eine junge Person, Jüngling, ein junges Weib, Mädchen* AK. 2,6,1,42.8. Trik. 2,6,2. H. 330. 511. an. 3,205. Med. n. 49. Hâr. 135. शिशु ṚV. 1,180,7. 7,4,2. 10,115,1. कुमार AV. 3,12,7. Pâr. Gṛhj. 3,4. पुत्र MBh. 1,1679. प्रियं भुक्तापुष: तथे । तरुणा: प्रतिपद्यन्ते 5,3507. स चैचार महापार्थिवो ऽपि तरुणो यथा 4,1108. R. 4,58,19. Hit. 39,19. I,105. गतवयसामपि पुंसां येषामर्था भवन्ति ते तरुणा: Pañkat. 1,14. R. 4,21,13. तरुणा स्तनस्युम् AV. 12,3,37. Suçr. 1,75,21. ṚV. 3,55,5. वृद्धस्य तरुणी विषम् Kân. 98. R. 3,59,15. Suçr. 1,315,16. Bhartṛ. 1,41. 3,32. Hit. 42,4. Amar. 46. Sâh. D. 55,20. तरुणीभूत *zur Jungfrau herangereift* Daçak. in Benf. Chr. 186, 22. चण्डाल° *ein* Kaṇḍâla-*Jüngling* Râǵa-Tar. 6,75. यातुधानतरुणी Prab. 3,12. पशु: AK. 2,10,23. P. 1,2,73. ओषधी: ṚV. 8,43,7. 10,22. Suçr. 1,20,5. शाक 229,4. Varâh. Bṛh. S. 87,5. 68,14. *neu, frisch:* मद्य Suçr. 1,191,8. दधि Kâṇ. 64. *angehend* von einer Krankheit Suçr. 2,52,16. श्वासमरात्रं तरुणं ज्वरमाकुर्मन्नोषिषा: Kakrad. im ÇKDr. *frisch, lebendig* von einem Gefühle: तरुणार्करूपमापूर्णाद्विदय Bhartṛ. 3,86. *jung* von der Sonne so v. a. *nicht längst aufgegangen, nicht hoch am Himmel stehend* (ebenso बालादित्य) MBh. 1,8051. 6,230. 13,3505. R. 3,3,22. 22,21. 6, 80,8. Kumâras. 3,54. vom Monde so v. a. *zunehmend* Bhartṛ. 3,84. — 2) m. a) *Ricinus communis* H. an. Med. Ratnam. 3. Râǵan. im ÇKDr. — b) *grober Kümmel* Râǵan. — c) = कुब्जपुष्प *die Blüthe von Achyranthes aspera* Trik. 3,3,128. H. an. neutr. nach Med. — d) N. pr.

eines der **Saptarshi** im 11ten **Manvantara** Hariv. 477. N. pr. eines **Gandharva**(?) MBh. 2,363, wo jedoch सुमनस्तरुणः viell. als ein Wort zu fassen ist. — 3) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: *eine best. Gemüsepflanze* Suçr. 1,219,19. *Aloe perfoliata Lin.* Rāgan. im ÇKDr. Nigh. Pr. = तरणी *Rosa glandulifera Roxb.* Nigh. Pr. = दृत्ती Rāgan. *eine best. Blume*, = सहा, कुमारी, गन्धाढ्या, चारुकेशरा u. s. w. ebend. — b) *ein best. Parfum*, vulg. चीडा Rāgan. — 4) n. a) *Knorpel* (vollständig तरुणास्थि) Suçr. 1,35,1. 339,16. 2,370,2. कटीक° *ein best. Theil des Hüftknochens, Hüftgelenk* 1,345,9. 346,9. 350,8. — b) *Schössling:* कुश° Kātj. Çr. 5,1,29. 2,15. 6,1,12. 7,2,10. Pār. Gṛhj. 2,1. — Vgl. तलुन.

तरुणक (von तरुण) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1,2160. — 2) n. *Schössling:* दर्भ° Ait. Br. 7,33. Çat. Br. 3,1,2,7. 4,2,21. 6,4,10. Āçv. Gṛhj. 4,6.

तरुणपीतिका (त° + पी°) f. *rother Arsenik* Nigh. Pr.

तरुणाभास (त° + आभास) m. *eine Gurkenart* Nigh. Pr.

तरुणाय् (von तरुण), तरुणायते *jung —, frisch werden:* उडुम्बररसं पीत्वा वृद्धो ऽपि तरुणायते Suçr. 2,156,1. Hariv. 4745. *jung —, frisch bleiben:* चक्षुःश्रोत्रे च जीर्येते तृष्णैका तरुणायते Pańkat. V,15. Bhartṛ. 3,9.

तरुणिमन् (wie eben) m. *das jugendliche Alter* Kāṭh. 36,3.

तरुणीकटाक्षमाल (त° - क° + माला) m. N. einer Pflanze, = तिलक Rāgan. im ÇKDr. Unter तिलक wird nach Bhāvapr. तरुणीकटाक्षकाम m. als Synonym aufgeführt.

तरुतृ (von 1. तृ) nom. ag. P. 7,2,34. 1) *überwindend, gewinnend; Sieger:* स वाजमर्वद्भिरस्तु तरुता ṚV. 1,27,9. 129,2. नास्य वर्ता न तरुता महाधने 40,8. 6,66,8. स्पृधाम् 1,119,10. 8,1,21. 46,9. पृतनानाम् 59,1. — 2) *fördernd, zur Eile treibend* Nir. 10,28. रथानाम् ṚV. 10,178,1. — Vgl. तरितृ, तरीतृ, तरुतृ.

तरुता (von तरु) f. *der Zustand eines Baumes, das Baum-Sein* Mārk. P. 31,9.

तरुतूलिका (तरु + तू°) f. *eine Art Vampyr* Hār. 185. तरुहूलिका v. l. ÇKDr. Wils. — Vgl. वातुलि.

तरुत्र (von 1. तृ) adj. *hinüberbringend, rettend; zum Sieg führend, überwindend:* अश्व ṚV. 1,117,9. साह्वाँ तरुत्रो अभ्यस्ति कृष्टीः 4,21,2. यस्यानूना गभीरा मदा उरवस्तरुत्राः । हर्षुमन्तः शूरसातौ 8,16,4. Agni 6,1,11. Indra 1,174,1. 2,11,16. 3,30,8. 6,17,2. 26,2. 72,5. 10,47,4.

तरुहूलिका s. u. तरुतूलिका.

तरुनख (तरु + नख) m. *Dorn (Baumnagel)* Hār. 91.

तरुभुज् (तरु + भुज्) m. *eine best. Schmarotzerpflanze, Vanda Roxburghii R. Br.* Rāgan. Nigh. Pr. — Vgl. तरुरुहा, तरुरोहिणी, तरुस्था.

तरुमृग (तरु + मृग) m. *Affe* Çabdar. im ÇKDr.

तरुराग (तरु + राग) *ein junger Schoss* Hār. 91. m. Wils. n. ÇKDr.

तरुराज (तरु + राज) m. *der König der Bäume, die Fächerpalme* Rāgan. im ÇKDr. — Vgl. तृणराज.

तरुराजन् (तरु + राजन्) m. *der König der Bäume*, Beiw. des **Pârigâta** Hariv. 7153. fg.

तरुरुहा (तरु + रुहा) und तरुरोहिणी (तरु + रो°) f. = तरुभुज् Rāgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तरुवल्ली (तरु + वल्ली) f. *eine best. Pflanze* (s. पर्पटी) Rāgan. im ÇKDr.

तरुश (von तरु) adj. *baumreich* gaṇa लोमादि zu P. 5,2,100.

तरुशायिन् (तरु + शा°) m. *Vogel (auf Bäumen schlafend)* Hār. 56.

तरुष (von 1. तृ) 1) m. *Bekämpfer, Ueberwinder:* अर्यः परस्यान्तरस्य तरुषः ṚV. 6,15,3. 10,115,5. — 2) f. ई *siegreicher Kampf:* करोष्यर्यस्तरुषीर्दुवस्युः SV. I, 4,1,4,5.

तरुषण्ड s. u. तरुखण्ड.

तरुष्य् (von तरुस्), तरुष्यति *bekämpfen* Naigh. 4,2. Nir. 5,2. त्वं तूर्य तरुष्यतः ṚV. 8,88,5.

तरुस् (von 1. तृ) n. 1) *Kampf:* तनूरुचा तरुषि यत्कृण्वैते ṚV. 6,25,4. — 2) *Ueberlegenheit:* क्रत्वा दक्षस्य तरुषो विधर्मणि देवासो अग्निं जनयन्त चित्तिभिः ṚV. 3,2,3. ईशानासस्तरुष ऋञ्जते नॄन् 1,122,13. — Vgl. 1. तरु.

तरुसार (तरु + सार) m. *Harz* (viell. *Bernstein*): तत्र नेत्राणि (bei der Klystirspritze) सुवर्णरजतताम्रायोरीतिदन्तशृङ्गमणितरुसारमयानि (sic) Suçr. 2,197,9. *Kampfer* Hār. 104.

तरुस्था (तरु + स्था) f. = तरुभुज् Rāgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तरूट m. *Lotuswurzel* Rāgat. im ÇKDr.

तरूणक n. wohl nur eine unrichtige Schreibung für तरुणक *Schössling* AV. 10,4,2.

तरूतृ ved. = तरुतृ P. 7,2,34.

तरूषस् (von 1. तृ; Padap.: तरु°) nach Sāj. *überwindend, rettend*; es könnte subst. n. *Rettung* sein: त्वं न इन्द्र राया तरूषसा (पाहि) ṚV. 1,129,10.

तर्क्, तर्कयति (ep. auch med.) Dhātup. 33,107 (ऊहे). 1) *vermuthen, eine Vermuthung aufstellen:* तां समीक्ष्य — तर्कयामास भैमीति MBh. 3,2663. R. 5,18,22. एवं सा तर्कयित्वा MBh. 3,2889. तथा तर्कयामि यथानेनाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् Mṛkkh. 113,24. Prab. 20,5. Daçak. in Benf. Chr. 199,10. अपि तर्कय केन देवी गता स्यात् *sprich deine Vermuthung aus* Çāk. 83,5, v. l. न मिथ्या मम तर्कितम् *Vermuthung* Hariv. 9467. — 2) *sich in Vermuthungen über Jmd* oder *Etwas ergehen, hinter Jmd zu kommen suchen, sich eine Vorstellung von Jmd* oder *Etwas machen;* mit dem acc.: दक्षिणेनाथ यामेन कतरेण स्विदस्यति । इति मां संगताः सर्वे तर्कयिष्यन्ति शत्रवः ॥ MBh. 4,1970. शत्रोः सकाशात्संप्राप्तः सर्वथा तर्कितामयम् । विश्वासयोगो सहसा न कर्तव्यो विभीषणे ॥ R. 5,90,10. विधेर्विलासानब्धेश्च तरंगान्को हि तर्कयेत् Kathās. 26,18. अत्यद्भुतमचिन्त्यं च अतर्कितमिदं मया R. 1,67,21. नाहं तथा — चरामि लोके यथा त्वं मां तर्कयसे (lies: तर्कयसे *beurtheilst, dir vorstellst*) स्वबुद्ध्या MBh. 14,913. — 3) *für Jmd* oder *Etwas halten;* mit dopp. acc.: स हि तां तर्कयामास रूपतो नृपतिः श्रियम् MBh. 1,6540. रूपं न सदृशं तस्यास्तर्कयामास किं च न 6545. (ताम्) दुर्धर्षां तर्कयामास दीप्तामग्निशिखामिव 3,2398. तर्कये त्वां महद्भूतम् Hariv. 11402. त्वं तावत्कतमां तर्कयसि *welche hältst du dafür* Çāk. 86,9. इत्थंभूतां प्रथमविरहे तामहं तर्कयामि Megh. 92. प्रत्यादेशान्न (acc.) खलु भवतो धीरतां तर्कयामि 112. संप्रत्येतावतीं शक्तिं गमने तर्कयाम्यहम् । द्रशोनं योजनशतं नवोनं वा न संशयः ॥ R. 5,1,56. पूर्वमेव मया राम तर्कितस्त्वम् — महता तेजसा युक्तो गूढो ऽग्निरिव दारुषु 4,11,9. 3,27,22. — 4) *nachsinnen, in Gedanken sich Jmd* oder *Etwas vorführen, im Sinne haben, an Jmd* oder *Etwas denken:* तथा तर्कयतस्तस्य MBh. 3,1723. दृष्ट्वा तल्लोकरं रूपं तर्कयामास चित्ररथा Bhāg. P. 3,13,20. भूतानि देवलिङ्गानि तर्कयामास MBh. 3,2204. सदा ह्येनं तर्कयते 5,1895. प्राग्ज्यो-

तिषपुरे चापि नरकं साधु तर्कये (in Parallele mit जानामि, विदितो मे) Hariv. 3134. *im Sinne haben zu, gedenken zu;* mit dem infin.: सो ऽस्मान्तर्कयत् भोक्तुम् MBh. 3,16244. तर्कयन्ते सुरान्हन्तुम् 1894. बलिमिव परिभोक्तुं वायसास्तर्कयन्ति Mṛkkh. 157,11. Megh. 52. अतर्कित *an den oder woran man nicht gedacht hat, unerwartet* AK. 3,5,7. Hariv. 4467. Bhartr. 3,63. Kumâras. 4,22. Kathâs. 10,187. 25,219. Prab. 117,6 (vgl. Schol. 2). — 5) *in's Klare kommen:* देवौ वा तौ मनुष्यौ वा न तर्कयितुमुत्सहे R. 3,25,12. — 6) *scheinen* oder *sprechen* Dhâtup. — Weber vermuthet, dass die urspr. Bed. *drehen* sei; vgl. *torqueo.*

— अनु 1) *in Gedanken bei Jmd sein:* देवमेवान्वतर्कयत् MBh. 3,1722. — 2) *in Jmd Etwas sehen, Jmd halten für:* त्वामर्थिनं विप्रसुतानुतर्कये Bhâg. P. 8,18,32.

— निस् s. निष्टर्क्य.

— परि 1) *hinundhersinnen, sich in Gedanken womit beschäftigen:* मनोरथैश्चैव तु चिन्तयामि तथैव बुद्ध्या परितर्कयामि R. 5,30,18. न त्वाहं तं कापि मन्ये कर्मभिः परितर्कयन् 41,6. इमे हि दिव्ये मणिकुण्डले मे देवाश्च — तैस्तैरुपायैरपहर्तुकामाश्छिद्रेषु नित्यं परितर्कयन्ति MBh. 14,1683. अपरितर्कित *unerwartet* Hariv. 4500. — 2) *Jmd gerichtlich verhören, vernehmen:* कच्चिन्न तर्कयुक्ता वा ये चाप्यपरितर्किताः । त्वया वा तव वामात्यैर्बाध्यन्ते तात मानवाः ॥ R. Gorr. 2,109,16.

— प्र 1) *über Etwas* (acc.) *in's Klare kommen, erschliessen:* इदमिदमिति तत्र तत्र तत्तत्स्वपरमतैर्गहनं प्रतर्कयद्भिः MBh. 12,6687. स्थिरबल्यायामैर्बलं वैद्यः प्रतर्कयेत् Suçr. 1,130,1. — 2) *halten für:* प्रतिघनीनात्मकृतान्निशम्य — प्रतर्कयन्नन्यमृगेन्द्रनादान् Bhaṭṭ. 2,9. — Vgl. प्रतर्क, प्रतर्क्य.

— संप्र *halten für:* अपयातं च समराद्विषयां संप्रतर्क्य तम् Hariv. 13804.

— वि 1) *vermuthen, glauben:* तन्नूनं मृत्युमाप्स्यतीति वितर्कयामि Pańkat. 35,5. *sich in Vermuthungen ergehen:* किं नु स्विदेतत्पततीति सर्वे वितर्कयन्तः परिमोहिताः स्मः MBh. 1,3571. *Vermuthungen über Jmd* (acc.) *anstellen:* इत्थं सशिष्येषु भृगुष्वनेकधा वितर्क्यमाणो भगवान्स वामनः Bhâg. P. 8,18,23. अवितर्कित *wovon man keine Ahnung gehabt hat* R. 2,69,21. — 2) *halten für:* असन्नीलत्तपोर्गुक्तमलत्रीं वितर्कयेत् Suçr. 1,298,17. — 3) *nachdenken, nachsinnen, erwägen* MBh. 4,221. वितर्कयन्नास्य लभामि निश्चयम् 234. वितर्क्य मनसापि R. 5,38,39. ततः स वितर्क्याब्रवीत् Pańkat. 121,25. Kathâs. 21,124. Bhâg. P. 1,4,27. वितर्कयन्तो बहुधा 3,20,33. *über Etwas* (acc.) *nachsinnen:* गुरुलाघवमर्थानामारम्भेष्ववितर्कयन् R. Gorr. 2,65,6. — 4) *in's Klare kommen, erschliessen:* वितर्क्य कामलोर्चिह्नैः Kathâs. 7,67. — Vgl. वितर्क fgg.

— संवि *über Etwas nachdenken* MBh. 4,234.

— सम् *halten für:* ताम् पुनः संतर्कयामास रवेर्भष्टामिव प्रभाम् MBh. 1,6540. एवं संतर्कयामास रूपद्रविणसंपदा । कन्यामसदृशीं लोके 6548.

तर्क (von तर्क्) 1) m. *a) Vermuthung:* यतस्तर्को न मे वृथा MBh. 4,1409. एषां दर्शनेन जानामि तर्कश्चापि दृढो मम R. 5,71,12. किं वृथा तर्केणान्विष्यते (अर्थः) Çâk. 72,10. 34,7. अस्त्येकस्तर्कः 83,6, v. l. Vikr. 26,4. तत्त्वावबोधैकफलो न तर्कः Mâlav. 45. नैतावता भवन्तं प्रसन्नतर्कं मन्ये 31,23. Râǵa-Tar. 3,113. नूनं तर्के ऽर्थनिश्चये AK. 3,4,22 (Colebr. 28), 12. तर्कयुक्त viell. *in blossem Verdacht stehend* R. Gorr. 2,109,16. — *b) Erwägung, geistige Betrachtung, Raisonnement, Speculation,* = वितर्क, ऊह, विचार, ऊहापोह AK. 1,1,4,12. Trik. 1,1,114. 3,2,15. H. 323. an. 2, 9. Med. k. 24. तर्को विचारः संदेहाद्भूशिरोऽङ्गुलिनर्तकः Sâh. D. 74,17. तर्कः क्वचित् शङ्कानिवर्तकः Bhâshâp. 136. तं वै पालार्थिनं मन्ये भ्रातरं तर्कचक्षुषा MBh. 1,6374. नैषा तर्केण मतिरापनेया प्रोक्तान्येनैव सुज्ञानाय Kathop. 2,9. विधिर्विधेयस्तर्कश्च वेदः Pâr. Gṛhj. 2,6. आर्षं धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना । यस्तर्केणानुसंधत्ते स धर्मं वेद नेतरः ॥ M. 12,106. भाष्याणि तर्कयुक्तानि MBh. 2,453. शुष्कतर्कं परित्यज्य आश्रयस्व श्रुतिं स्मृतिम् 3,13463. तेषां (धातूनां) मनुष्यास्तर्केण प्रमाणानि प्रचक्षते 6,186. अचिन्त्याः खलु ये भावा न तांस्तर्केण साधयेत् 187. अवक्तव्यो कृतर्कश्च ब्राह्मणाः — केतनतमः 13,1600. स्फुरति सफलस्तर्कः Pańkat. III,258. स्मृतितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः (तर्क 1. in der Bed. von e) Madhus. in Ind. St. 1, 19,5 v. u. अत्रार्थे तर्को बोध्यः Sch. zu Kap. 1,65. ऊहे तर्के स्यात् AK. 3,5,18. — *c) eine auf Speculation, freier Forschung beruhende Lehre, ein philosophisches System,* = हेतुविशेष Med. = तर्कविशेष (wohl *Logik*) H. an. Káranavj. in Ind. St. 3,260. fg. काश्च पुनः स्वभाववृद्धिनामागमानां च तर्काणां च समवायः संपन्नः Prab. 86,14. स्मृतितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः Madhus. in Ind. St. 1,19,5 v. u. वेद — तर्क Vop. 25,7. तर्केतिहासाङ्गपुराणसंहिताः Bhâg. P. 8,21,2. वादवादांस्त्यजेत्तर्कान् 7,13,7. सदा तद्देवासक्तर्कैरस्तिरोधीयेत विश्रुतम् 2,6,40. Zu den mehr oder weniger orthodoxen Systemen der Philosophie gehören folgende *sechs:* Pûrva- und Uttara-Mîmâṁsâ, Njâja, Vaiçeshika, Sâṁkhja und Joga Colebr. Misc. Ess. I,228. fg.; eine andere Sechszahl s. u. तार्किक. Daher तर्क zur Bez. der *Zahl sechs* gebraucht Sûrjas. 12,87. — *d)* in der Logik *Widerlegung, reductio ad absurdum* Colebr. Misc. Ess. I,292. Tarkasaṁgr. 52. Madhus. in Ind. St. 1,18,5 v. u. युक्तिपूर्वकसाधकतर्कविचारः Sch. zu Gaim. 1,3. — *e)* = काङ्क्षा *Wunsch, Verlangen* H. an. Med. = आकाङ्क्षा ÇKDr. *supplying an ellipsis* (आकाङ्क्षा); *cause, motive* Wils. nach Med. — 2) f. आ *geistige Betrachtung, Raisonnement:* विज्ञातव्या मनुष्यैस्तर्कया सुविनीतया MBh. 4,892. — Vgl. अतर्क, कुतर्क, दुस्तर्क.

तर्कक adj. subst. nach H. 388 *arm, Bettler;* aber die Hdschr. und die Scholl. lesen तर्कुक. Die Bed. passt zu MBh. 12,1537: कामैः संतर्पयामास कृपणांस्तर्ककानपि. Die Bed. *arm* kann sich aus der Bed. *der sich bloss mit Speculation abgiebt* entwickelt haben.

तर्कग्रन्थ (तर्क + ग्रन्थ) m. *Denklehre, Lehrbuch der Logik* Suçr. 2,360,13. Verz. d. B. H. No. 666.

तर्कज्वाला (तर्क + ज्वाला) f. *die Flamme der Speculation,* Titel eines buddh. Werkes Wassiljew 260. 319.

तर्कण (von तर्क्) n. *das Vermuthen, Ahnen:* परस्त्रीपर्यन्तदेषाद्यैः शङ्कानर्थस्य तर्कणम् Sâh. D. 70,20.

तर्कणीय (wie eben) adj. *der für Jmd* (gen.) *ein Gegenstand der Vermuthungen ist, der bei Jmd schlimme Gedanken von sich erregt:* प्रद्वेषामुचितं तात राज्ये सुखी पुत्रैः संहितो मोदमानः । न देवानां नापि च मनुष्याणां भविष्यसि त्वं तर्कणीयः MBh. 5,1093.

तर्कप्रकाश (तर्क + प्रकाश) m. = तर्कभाषाप्रकाश (s. u. तर्कभाषा) Verz. d. B. H. No. 681. 701. fgg.

तर्कभाषा (तर्क + भाषा) f. Titel eines Handbuchs des Njâja Mack. Coll. I,17. Colebr. Misc. Ess. I, 263. °प्रकाश und °सारमञ्जरी Titel von Commentaren zu dem ebengenannten Werke ebend. Verz. d. B. H. No.

680. fg. °प्रकाशिका Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 205, d).

तर्कमुद्रा (तर्क + मुद्रा) f. Bez. *einer best. Stellung der Hand* Bhâg. P. 4,6,38.

तर्कवागीश (तर्क - वाच् + ईश) n. Bein. verschiedener Schriftsteller in der Njâja-Lehre Verz. d. B. H. No. 670. 671. 685.

तर्कविद्या (तर्क + विद्या) f. *Denklehre* AK. 1,1,5,5. H. 251. आन्वीक्षिकीं तर्कविद्यामनुरक्तो निरर्थिकाम् MBh. 13,2195. Prab. 105,8.9.

तर्कशास्त्र (तर्क + शास्त्र) n. *Denklehre, ein philosophisches Werk* MBh. 12,9678. fg. Hariv. 1506. पाषण्ड° Prab. 85,18. कापिलकाणादादि° Ind. St. 2, 235.

तर्कसंग्रह (तर्क + सं°) m. Titel eines Handbuchs der Njâja-*Lehre* von Annabhaṭṭa Tarkas. 1. 59. Verz. d. B. H. No. 682. Mack. Coll. I, 17. Z. d. d. m. G. 6,9. Commentar dazu ebend. 2, 342 (No. 200, *b*). Verz. d. B. H. No. 683.

तर्काभास (तर्क + आभास) m. *eine scheinbare, trügerische Widerlegung* Colebr. Misc. Ess. I, 293.

तर्कारी f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,139. N. eines Baumes, *Sesbania aegyptiaca Pers.* AK. 2,4,2,46. Suçr. 1,137,14. 220,9. 2,363,19. °रि 343,1. = अग्निमन्थ Bhaṭṭotpala zu Varâh. Bṛh. S. 43 (34), 9. *eine Kürbissart* Nigh. Pr.

तर्किणी m. *Cassia Tora Lin.* (चक्रमर्द) Ratnam. im ÇKDr. तर्किल v. l. ebend.

तर्किन् (von तर्क) adj. 1) *vermuthend, muthmaassend:* स्थानप्रत्ययात्तु वयमेवं तर्किणः Çâk. 103,19. — 2) *vertraut mit der Speculation, mit der Philosophie* M. 12,111.

तर्कु *Spindel* Trik. 2,10,10. H. 911 (nach dem Sch. m.). Hâr. 213. Sch. zu Pâr. Gṛhj. 1,15. f. nach ÇKDr. und Wils. Wird Nir. 2,1 und Uṇâdis. 1,17 von कर्त् *spinnen* abgeleitet, mit Versetzung der Consonanten.

तर्कुक m. *Bettler* H. 388 (vgl. die Anmm.). त्यागे वा पैतृके वापि तस्यौचित्योन्नतात्मनः। ईशस्त्रस्तर्कुकस्येव नाभूत्पारिमितेच्छता॥ Râǵa-Tar. 3,254. Troyer übersetzt *fuseau* (also = तर्कु). — Vgl. तर्कक.

तर्कुट n. 1) *das Spinnen* Trik. 3,2,16. — 2) f. *Spindel* Hâr. 213. — Vgl. तर्कु.

तर्कुपिण्ड (तर्कु + पि°) m. *verticillus, Spinnwirtel* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

तर्कुपीठ (तर्कु + पीठ) m. dass. Trik. 3,3,263. °पीठी 2,10,10. °पाठी (ÇKDr. und Wils. haben °पिठि vor sich gehabt) Hâr. 213.

तर्कुलासक (तर्कु + ला°) m. *ein Schälchen, in welches die Spindel gesteckt wird,* Hâr. 213.

तर्कुशाण (तर्कु + शाण) m. *ein zum Zuspitzen der Spindel gebrauchter Schleifstein* Trik. 2,10,10 (°शान).

तर्क्य partic. fut. pass. von तर्क्; अ° *wovon man sich keine Vorstellung zu bilden vermag* Kaṭhop. 2,8. Bhâg. P. 3,33,3.

तर्क्ष् (तृक्ष्), तर्क्षति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 17,8. — Vgl. स्तर्क्ष्.

तर्क्ष m. = तरक्षु Çabdar. im ÇKDr.

तर्क्ष्य m. *Salpeter* Ratnam. im ÇKDr.

तर्ज्, तर्जति (cp. auch med.) Dhâtup. 7,52 (भर्त्सने). 1) *drohen:* पुष्पस्तबकैस्तर्जतीव मां R. 2,96,26. भीमो ऽप्यथैनं सहसा विनद्य प्रत्युद्ययौ गदया तर्जमानः MBh. 6,3785. पार्थो ऽहमस्मि तिष्ठेह कर्णो ऽहं तिष्ठ फाल्गुन। इत्येवं तर्जमाना 7,6434. — 2) *Jmd hart anfahren, schmähen:* तं ततर्ज Bhaṭṭ. 14,80. तर्जमानैः परस्परम् MBh. 8,1543. — caus. तर्जयति, cp. auch med., welches Dhâtup. 33,8 (भर्त्सने) allein kennt. 1) *Jmd* (acc.) *drohen* R. 3,68,44. सलीलमङ्गुल्या तर्जयति Çâk. 18,14. Ragh. 12,41. अलिकुलैरनिलोद्धूतैस्तर्जयन्निव केतुभिः 4,28. तर्जितः परगृधस्यास्य मम 11,78. राक्षसीभिस्तर्ज्यमाना R. 3,63,4. तर्जित 6,93,26. तर्जित n. *das Drohen* 5,66,22. — 2) *Jmd hart anfahren, schmähen:* वाक्शरैस्तर्जयिष्यन्ति गुरुम् शिष्याः Hariv. 11166. एवं निरस्कृता तेन तर्जयन्ती च तं रुषा Kathâs. 20,155. Bhâg. P. 4,5,16. तर्जयित्वाऽथ दन्त्या Sâh. D. 44,12. Daçak. in Benf. Chr. 199,21. Bhaṭṭ. 17,103. अनात्मज्ञ धिगेतत्ते कुकर्मेति मन्त्रिभिस्तत्र। तर्जितः Râǵa-Tar. 3,34. Bhaṭṭ. 6,3. 8,104. तर्जितो ऽपि न लज्जितः Sâh. D. 34,1. — 3) *Jmd erschrecken, in Angst versetzen:* बालं पुनर्गात्रसुखं गृहीयान्न चैनं तर्जयेत् Suçr. 1,374,14. MBh. 3,16139. R. 6,98,31. (तान्) तर्जयन् — शिरोऽसिसंश्रया Râǵa-Tar. 5,345. तर्जयानं रणे शूरांस्त्रासयानं च सात्वतैः MBh. 6,3809. 13,7362. गर्जितेन च मेघानां पर्जन्यनिनदेन च। तर्जितानीव कम्पन्ते तृणानि तरुभिः सह Hariv. 3911. Suçr. 2,382,18. Râǵa-Tar. 5,398. — 4) *verhöhnen, verspotten* MBh. 4,567. (तम्) तर्जयसे मस्तकालानिव दुमः 3,2485. वेलाविलोलाविश्रान्तं तर्जयन्तो महोदधेः (Sch. = न्यक्कुर्वाणाः) Bhaṭṭ. 7,36. — तर्जयसे MBh. 14,943 fehlerhaft für तर्कयसे.

— अभि *Jmd hart anfahren, schmähen:* तां परुषैर्वाक्यैरभितर्ज्य R. 3,55,32. अभितर्जयमानान् MBh. 3,14716. अभितर्जित Ṛt. 5,6, v. l.

— समभि dass.: दीयतां शीघ्रमित्येवं वाग्भिः समभितर्जयन् Hariv. 3334.

— आ dass.: द्रौणिम् — वाग्भिरातर्जयत् MBh. 7,7476.

— उद् s. उत्तर्जन.

— परि *drohen:* भ्रूविकारवेगैः परितर्जयन्निव R. 5,42,9. व्याघ्रीव तिष्ठति जरा परितर्जयन्ती Bhartṛ. 3,39.

— वि *drohen, hart anfahren, schmähen:* क्रुद्धा कृतो ऽसीति वितर्जयन् Bhâg. P. 8,11,30. कृतापराधान्वज्रशो वितर्जितान् Ṛt. 5,6.

— सम् *drohen, hart anfahren, schmähen:* यदा संतर्जयामास (ताम्) Hariv. 566. MBh. 9,1817. R. 3,68,43. ततस्तं वाग्भिरुग्राभिः संरब्धः समतर्जयत् Hariv. 10202. R. 4,61,26. 5,25,14. Ragh. 15,19.

तर्जन (von तर्ज्) 1) n. *das Drohen, Schmähen:* अङ्गुलि° Çâk. Ch. 153,6. Ragh. 19,17. Kumâras. 6,45. Daçak. in Benf. Chr. 195,20. Sâh. D. 42,14. तत्रेमां तर्जनैर्घोरैः पुनः सान्त्वैश्च योद्ध्यथ R. 3,62,33. राक्षसीभिश्च तर्जनम् 5,66,3. राक्षसानाम् (obj.) 46,3. Bhâg. P. 3,30,22. 5,5,30. Mârk. P. 25,17. *das in-Angst-Setzen:* असुर° MBh. 3,12569. — 2) f. आ *das Drohen, Schmähen* Sâh. D. 66,11. — 3) f. ई *Zeigefinger (Drohefinger)* AK. 2,6,2,32. H. 592. Kathâs. 17,88. Schol. zu Kâtj. Çr. 3,4,9. 4,1,10. 7,3,10.

तर्जिक m. pl. N. pr. eines im Norden wohnenden Volkes, = तायिक (तार्जिक) H. 958.

तर्ण् (तृण्, तृन्), तर्णोति, तर्णुते oder तृणोति, तृणुते *essen* Dhâtup. 30,6. partic. तृत्त gaṇa तनोत्यादि zu P. 6,4,37.

तर्ण m. *Kalb* H. 1260. तर्णक m. dass. AK. 2,9,61. 3,4,30,228. Trik. 3,3,450. Hâr. 113. Râǵa-Tar. 5,431.

तर्णि (von 1. तर्) m. 1) *Floss, Boot.* — 2) *die Sonne* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तर्तरीक (vom intens. von 1. तर्) 1) adj. *der überzusetzen gewohnt ist*

(पारग). — 2) n. *Boot, Schiff* H. an. 4, 14. Med. k. 191.

तर्तव्य (von 1. तर्) adj. *transeundus, zu passiren:* कुनदिका MBh. 7, 4706.

तर्द् (तृद्), तृणत्ति, तृन्ते Dhâtup. 29, 9. तृन्धि; ततर्द; तर्दिष्यति und तर्त्स्यति P. 7, 2, 57. Vop. 14, 1. 11, 2; aor. अतर्दीत्, तर्दस्; ततृदानः; तृणा; *spalten, öffnen; freimachen:* यज्ञेन खान्यतृणन्नदीनाम् RV. 2, 15, 3. 4, 19, 8. शुच्यूधो अतृणन्न गवाम् 1, 10. रिरिचथुः क्षामित्ततृदाना 28, 5. ततृदानाः सिन्धवः क्षोदसा रजः प्र सस्रुः 5, 53, 7. ऋतस्य श्लोको बधिरा ततर्द कर्णा 4, 23, 8. *spalten, durchbohren, zerhauen:* ततर्द तरसा क्रिपुर्वाणैः — सैन्यानि देवराजस्य Hariv. 7621. 8073. 8105. 8865. रथानश्वांश्च रिपोस्ततर्द शालिना Bhaṭṭ. 14, 108. 33. अतर्दीच्चैव शूलेन कुम्भकर्णः प्लवंगमान् 15, 36. 44. तर्त्स्यन्ति बालवृद्धान् 16, 20, v. l. भूतिं तृणद्मि यक्षाणाम् *spalten so v. a. zu Grunde richten* 6, 38. Nach dem Dhâtup. *verletzen, tödten und geringachten* (v. l. *essen*). तर्द्, तर्दति *verletzen, tödten* Dhâtup. 3, 21. — Vgl. तुद्, तृदिल, त्रद्. — desid. तितर्दिषति, तितृत्सति P. 7, 2, 57.

— अति 1) *spalten, trennen:* यन्मे छिद्रं चक्षुषो हृदयस्य मनसो वातितृणम् VS. 36, 2. — 2) *durchdringen:* अति धन्वान्यत्यपस्ततर्द AV. 7, 41, 1. 19, 32, 4.

— अनु *eröffnen, freimachen:* ऋतस्य धारा अनु तृन्धि पूर्वीः RV. 5, 12, 2. अन्वपां खान्यतृन्तम् 7, 82, 3. 1, 32, 1.

— अभि *spalten, öffnen; durch Oeffnen frei machen, sich eröffnen, sich verschaffen:* इष्टकाम् Kâṭh. 22, 9. अवतमभि यमोत्सातृणात् RV. 2, 24, 4. उत्सम् 9, 110, 5. वीळौ सतीरभि धीरा अतृन्दन् 3, 31, 5. 6, 17, 1. 2. अभि गा इन्द्र तृन्धि 3. 8, 92, 5. Pañkav. Br. 6, 6. अन्नाद्यम् Çat. Br. 2, 3, 2, 15. 14. माध्यंदिनं सवनम् Ait. Br. 6, 11. — desid.: अभि य ऊर्वं गोमन्तं तितृत्सान् RV. 10, 74, 4.

— अव 1) *zerspalten, trennen* Kâṭh. 9, 11. अनवतृणाः प्राणाः Çat. Br. 11, 1, 6, 33. — 2) अवतृणत्ति दुन्दुभीन् nach dem Sch. so v. a. *verstummen lassen* (उपरमयति) Çâṅkh. Çr. 17, 17, 5. 6.

— आ *spalten, durchbohren; öffnen; trennen:* पुरा शत्रुभ्य आतृदः (P. 3, 4, 17) RV. 8, 1, 12. कर्णौ Nir. 2, 4. 10, 41. शतातृणा कुम्भी Çat. Br. 12, 7, 2, 13. 9, 1, 3. Kauç. 83. TS. 5, 2, 3, 2. तस्मात्तदातृणात् (तद् sc. रुधिरम्, आतृणात् *verwundet* sc. पुरुषात्) प्रैति रसो वृक्षादिवाहतात् Bṛh. Âr. Up. 3, 9, 28 (Çat. Br.: आतुन्नात्; hiernach ist der Artikel आतृण्ण zu verbessern). med. *sich lostrennen:* प्राणो ह्येतस्मादात्मन आतृन्ते Çat. Br. 7, 4, 2, 2. — Vgl. आतर्द (TS. Comm. 427, 5. 8), आतर्दन, स्वयमातृण्णा.

— उद् *aufspalten, durchschneiden:* तं पञ्चदशस्तोमो मध्यत उदतृणत् TBr. 2, 2, 2, 1. Kâṭh. 9, 11. 13, 3. — desid. उत्तितृत्सन् Kâṭh. 13, 3.

— नि *durchstechen, spalten:* दुर्हार्दो त्रिह्वा नि तृणद्मि वर्चांसि च AV. 19, 32, 4. 5, 29, 4.

— परि *durchstechen, anspiessen:* परि तृन्धि पणीनामारया हृदया कवे RV. 6, 53, 5. यच्छूलस्य परितृन्दन्ति Çat. Br. 3, 8, 5, 8.

— प्र *anspiessen, anstecken:* पार्श्वत एवैनत्काष्ठे प्रतृद्य श्रपयेत् Çat. Br. 11, 7, 4, 3. 1, 6, 32. Kâtj. Çr. 6, 7, 14. — Vgl. प्रतृद्.

— वि *einbohren, öffnen; durchbrechen; aushöhlen:* कः सप्त खानि वि ततर्द शीर्षणि AV. 10, 2, 6 (vgl. TS. 5, 1, 8, 1). पराञ्चि खानि व्यतृणत्स्वयंभूः Kaṭhop. 4, 1. यदा त्वष्टा व्यतृणत् गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् AV. 11, 8, 13. रुक्माः शतवितृण्णाः Çat. Br. 5, 4, 1, 13. 5, 2, 27. आसन्दी वितृण्णा 4, 4, 1. 12, 0, 4, 3. Kâtj. Çr. 19, 3, 20. Kâṭh. 22, 7. 8. — caus. (फलकानि) चतुर्धा छिद्रेषु वितर्दयन्ति Çâṅkh. Çr. 17, 1, 14.

— सम् 1) *durch eine Oeffnung verbinden:* (उपरवान्) अदंसाया संतृन्दन्ति, तस्मादिमे प्राणाः परः संतृण्णाः Çat. Br. 3, 5, 4, 14; vgl. Kâtj. Çr. 8, 5, 11. 25. Kâṭh. 25, 9. *verbinden, aneinander befestigen:* त्रीणि पलाशपलाशानि संतृद्य (°तृद्य Hdschr.) Çâṅkh. Çr. 4, 18, 5. फलकानि संतृद्युः (°तृद्युः Hdschr.) 17, 1, 9. यथा शङ्कुना सर्वाणि पर्णानि संतृण्णान्येवमोंकारेण सर्वा वाक्संतृण्णा Khând. Up. 2, 23, 4. — 2) *aushöhlen:* श्रोत्रमन्तरतः संतृणत्ति Çat. Br. 14, 2, 6, 6. अयं पुरुष आत्मा संतृण्णः 3, 5, 2, 7.

तर्द m. *ein best. Vogel* AV. 6, 50, 1. 2. तर्दपति (तर्द + पति) 3. — Vgl. *turdus*.

तर्दू (von तर्द्) Uṇâdis. 1, 91. *ein hölzerner Löffel* AK. 2, 9, 34. H. 1021.

तर्द्मन् (wie oben) n. *Loch, Oeffnung, Spalte:* युगस्य AV. 14, 1, 40. Kauç. 50. 76. (कृष्णाजिने) तर्द्मसमुते Çat. Br. 3, 2, 1, 2. Kâtj. Çr. 6, 1, 30. 7, 3, 20. नवतर्द्म (Thema), शत° 15, 3, 27.

तर्प् (तृप्, तृम्प्), तृम्पति (in der klass. Sprache nicht zu belegen) Vop. 13, 4. तृर्पति (gar nicht zu belegen) Dhâtup. 28, 24. Vop. 13, 4. तर्पति MBh. 14, 1040. तृप्णोति ved., तृप्नोति Dhâtup. 27, 24. gaṇa क्षुभादि zu P. 8, 4, 39. Bhâg. P. 3, 5, 10. 11. तृप्यति (ep. auch med.) Dhâtup. 26, 86; ततर्प; ved. तातृपुस्, तातृपाणा; अतृपत् und अत्राप्सीत् P. 3, 1, 44, Vârtt. अतर्पीत् und अताप्सीत् Vop. 11, 4. 8, 76. 77; तर्पिष्यति (vgl. jedoch Kâr. 4. 8. aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10), तर्प्स्यति, त्रप्स्यति; अत्रप्स्यत् Ait. Up. 3, 3. fgg.; तर्पिता, तर्प्ता und त्रप्ता P. 6, 1, 59, Sch. 7, 2, 45, Sch.; तृप्त. 1) *sich sättigen, satt werden; befriedigt werden;* mit gen. instr. oder loc. der Sache: (यत्र) सोमस्य तृम्पसि RV. 8, 4, 12. तृम्पा व्यश्नुही मदम् 45, 22. मन्ये भेजानो अमृतस्य तर्हि हिरण्यवर्णा अतृपं यदा वः AV. 3, 13, 6. RV. 2, 16, 6. 36, 4. 3, 12, 3. 4, 42, 2. VS. 7, 15. 8, 37. आदेवेदं तातृपाणा चरामि RV. 10, 95, 16. अन्नस्य Çat. Br. 10, 3, 5, 13. प्राणैश्च चातृपत् Bhaṭṭ. 15, 29. नाताप्सीद्विलपन् 48. अद्य तर्प्स्यन्ति मांसादाः 16, 29. अतृप्यत् च वेतालम् Kathâs. 26, 237. मूलफलेन वा । दत्तेन मासं तृप्यन्ति विधिवत्पितरो नृणाम् M. 3, 267. 270. यथा देवास्तथा विप्रा दक्षिणान्नमहाधनैः ततृपुः MBh. 2, 1305. तस्मिन्हि ततृपुर्देवास्तते यज्ञे ebend. नाग्निस्तृप्यति काष्ठानां नापगानां महोदधिः । नान्तकः सर्वभूतानां न पुंसां वामलोचनाः 13, 2226. ददन्ति प्रतिगृह्णन्ति तर्पयन्त्यथ जुह्वति 14, 1040. नात्मना तृप्यति नान्यस्मै ददाति TS. 2, 5, 2, 3. तृप्यति प्रजया पशुभिः 11, 3. Khând. Up. 5, 19, 2. अतृप्यन्ब्राह्मणा धनैः Çat. Br. 13, 5, 4, 13. 1, 7, 2, 28. यस्य दर्शनादृग्न तृप्यति H. 1443. नैव तृप्यन्ति हि दृशः Bhâg. P. 1, 11, 26. कथयस्व न हि तृप्यामि MBh. 1, 2205. लोभस्य वचमाद्यस्व न हि तृप्यामि कथ्यताः 3, 636. 13, 2008. नातृप्यन्कथयन्तः पुनः पुनः Sâv. 7, 2. कस्तृप्नुयात्तीर्थपदो ऽभिधानात् Bhâg. P. 3, 5, 11. 10. गुडाकेशं प्रेक्षमाणाः — न चातृप्यत MBh. 3, 1784. नातृप्यद्दर्शने तेषाम् 4, 2320. पिबन्निव च नेत्राभ्यां नातृप्यत 1, 3892. fg. को नाम तृप्येद्रसवित्कथायाम् Bhâg. P. 4, 18, 14. कच्चिद्धुमन्तदन्तानां कुञ्जराणां न तृप्यसे R. Gorr. 2, 100, 27. को न तृप्यति वित्तेन Hit. II, 164. सर्वतः प्रतिगृह्णीयान्न तु तृप्येत्स्वयं ततः *er geniesse nicht selbst davon* M. 4, 251. तृप्त *satt, befriedigt* AK. 3, 2, 52. H. 426. M. 3, 254. तृप्तस्तात्त्विशिलेन Bhartṛ. 2, 82. फलानां तृप्तः P. 2, 2, 11, Sch. रसेन तृप्तः AV. 10, 8, 44. नित्यं तृप्ता गृहे यस्य देवा यज्ञेषु MBh. 3, 2247. यदा वर्षस्य तृप्तः स्यात् Âçv. Çr. 2, 9. Çat. Br. 1, 4, 2, 2. 4, 2, 1, 32. 14, 9, 2, 2. संतोषामृत° Hit. I, 136. स्वागतेनाग्नयस्तृप्ता आसनेन शतक्रतुः । पितरः पादशौचेन अन्नाद्येन प्रजापतिः Pañkat.

1,188. दर्शनातृप्तलोचन Kathâs. 9,46. Bhartṛ. 3,97. शृङ्गारस्य (°रेण) हरिस्तृप्तः Vop. 5,25. आत्म° der sich selbst genügt Bhag. 3,17. सुखं तृप्तम् vergnügt Ait. Br. 1,25. Accent eines mit तृप्त anlautenden und auf ein partic. auf त auslautenden comp. gaṇa सुखादि zu P. 6,2,170. — 2) sättigen, laben: पितॄनतार्प्सीर्नृपरक्ततोयैः Bhaṭṭ. 2,52. 1,2. न तृप्रोति पितरं पुत्रः erfreut Durgâd. im ÇKDr. — 3) तर्पति anzünden (das Feuer sättigen; vgl. तर्पण) Dhâtup. 34,13. — caus. 1) sättigen, laben; befriedigen; act. und med.: अतृप्यस्त्वं वै वेतालम् — तर्पयिष्यन् Kathâs. 26,237. तर्पयिष्ये त्वाम् MBh. 12,5542. तर्प्ययामास (sic) स कामतः R. 2,4,3. विश्वामित्रबलम् — वसिष्ठेन सुतर्पितम् 1,53,5. वृष्टिभिस्तर्पयन्तः सरस्वन्तम् Ṛv. 1,164,52. आपः पृथिवीं तर्पयन्तु AV. 4,15,1. तर्पयन्निव मह्लीं किरणाग्रैः Varâh. Bṛh. S. 12,22. पर्योदनो दातारं तृप्त्या तर्पयाति AV. 9,5,9. सुनिलितैस्तर्पयेथाम् Ṛv. 7,64,4. VS. 6,30.31. Ait. Br. 8,24. यं त्वा सोमेनातीतृपाम VS. 7,29. AV. 2,29,6. 4,26,6. यथा धेनुं तीर्थे तर्पयति TBr. 2,1,8,3. Çat. Br. 1,7, 2,28. 9,2,2,3. 11,5,6,4. भूरिणा हविषेण वै। असृक्प्रियं तर्पयिष्ये भ्रातरं मे Bhâg. P. 7,2,8. सततं त्वाज्यधाराभिर्यदि तर्पयसे ऽनलम् MBh. 1,8126. मानुष्ये बलवान्गन्धो घ्राणं तर्पयतीव मे 5936. पितॄनाचार्यांश्च तर्पयेयुः Pâr. Gṛhj. 2,12. यदेव तर्पयत्यद्भिः पितॄन् M. 3,283. 6,24. MBh. 3,1734. R. 1,2, 11. 44,42. 62,12. Bhâg. P. 3,3,26. ब्राह्मणांश्च सुतर्पयन्। मुनींश्च ब्रह्मचर्येण देवान्यज्ञैर्यथाविधि Hariv. 15373. देवांस्तर्पयानेः (sic) विधानैः MBh. 14,291. तर्प्य देवान्पितॄंश्च 3,5049. 13,1409. ते संयानगतैर्द्रव्यैर्वणिजो दूरगामिनः। कृच्छ्रितं तर्पयन्त्येकं यथैव धनदं तथा॥ Hariv. 5239. यं पञ्चवर्षस्तपसा भवान्स्वयमतीतृपत् Bhâg. P. 4,12,23. स तान् — धान्येन च धनेन च। सोमांस्तर्पयामास विपुलेन MBh. 1,6803. 2,100. 3,2720. 18,276. Varâh. Bṛh. S. 45,58.66. (तौ) तर्पयस्व — गोसहस्रेण R. 2,32,14. R. Gorr. 2,31,32. तेषामर्कं वाग्भिस्तर्पितः MBh. 5,7232. व्यंशुद्धि तर्पया काममेषाम् Ṛv. 1,54, 9. 85,11. सा मे कामानतीतृपत् Çâṅkh. Gṛhj. 3,12. — 2) med. sich sättigen; Befriedigung erhalten: अतीतृपन्त पितरः VS. 19,36. अयं वक्षस्तर्पयतामृतस्य AV. 6,134,1. — 3) act. anzünden (das Feuer sättigen; vgl. तर्पण) Dhâtup. 34,13. — desid. sich zu sättigen verlangen an (acc.): पीयूषमग्ने यतमस्तितृप्सात् Ṛv. 10,87,17. — desid. vom caus. zu sättigen —, zu laben —, zu befriedigen verlangen: यां तितर्पयिषेत्कां चिद्देवताम् Çâṅkh. Gṛhj. 1,2. Gobh. 1,9,2. — Vgl. तृप्ति.

— अति satt werden, sich sättigen: त्वया संकथ्यमानेन महिम्ना सात्वतां पतेः। नातितृप्यति मे चित्तम् Bhâg. P. 8,5,13.

— अनु satt werden, sich laben nach Jmd (abl.): ब्राह्मणेभ्यो ऽनुतृप्यन्ते पितरो देवतास्तथा MBh. 13,1922.

— अप caus. aushungern, fasten lassen Suçr. 2,43,1. 239,1. — Vgl. अपतर्पण.

— अभि sich sättigen, sich laben: अमृतेनाभितृप्तस्य MBh. 5,3604. सौशील्यगुणाभितृप्त Bhâg. P. 3,5,4. — caus. sättigen, laben, erquicken: कालोपपन्नेन तदा स्वादन्नेनाभ्यतर्पयन् MBh. 12,12251. विश्वामित्रबलम् — वसिष्ठेनाभितर्पितम् R. Gorr. 1,54,5. (आपः) पुत्रं पौत्रमभितर्पयन्तीः AV. 18,4,39. रासभूपाश्वमेधाभ्यां वह्निर्येनाभितर्पितः R. 4,4,3. पयोदैः — उर्वीं पयसाभितर्पयद्भिः Varâh. Bṛh. S. 19,15. तैलेन स्रोतः Suçr. 2,20,2.

— अव s. अवतर्पण.

— आ satt —, befriedigt werden: आ यत्तृपन्मरुतो वावशानाः Ṛv. 7, 56,10. — caus. sättigen: अनुकामं तर्पयेथामिन्द्रावरुणा राय आ Ṛv. 1,17, 3. — Vgl. आतर्पण, आतृप्य.

— नि in der Stelle: त्वं न इन्द्र ऋतयुस्त्वानिदो नि तृम्पसि Ṛv. 8,59,10.

— परि vollkommen befriedigt —, zufrieden werden: परितृप्तं परमात्मनः Çaṅk. in Wind. Sancara 142. — caus. vollkommen sättigen, — laben: कथं तु देवा हविषा गयेन परितर्पिताः MBh. 3,8537. R. Gorr. 1,13,6.

— प्र caus. sättigen, laben, stärken: प्रतर्पितपितृगण Pañkat. 217,6. सर्वान्धातून्प्रतर्पयेत् Suçr. 1,248,4.

— वि satt —, befriedigt werden: वयं तु न वितृप्याम उत्तमश्लोकविक्रमे Bhâg. P. 1,1,19. अन्योऽन्यमवितृप्तौ विलोकने Vid. 303. अवितृप्तस्य कामानाम् R. 4,35,9. वीक्षमाणो ऽपि नापश्यमवितृप्त इवातुरः Bhâg. P. 1, 6,20. वितृप्तदृश् 3,15,42. अवितृप्तदृश् 2,11. अवितृप्तकाम 7,6,13.

— सम् sich zusammen sättigen: स्वाहाकृतस्य समु तृप्णुत ऋभवः Ṛv. 1,110,1. — caus. sättigen, befriedigen, erquicken, laben, erfreuen: अनडुहः Pañkav. Br. 2,16. (तान्) मूलफलैः — संतर्पयामास MBh. 3,946. 8290. Bhaṭṭ. 12,75. देवान्, पितॄन् Çat. Br. 1,8,2,8. 4,4,2. 4,2,1,32. 11,4,2, 16. M. 3,211. MBh. 3,5031. 6007. R. Gorr. 1,37,9. संतर्प्य समिद्भिरग्निम् Ragh. 13,45. Hit. I,127. यावन्तः कामाः समैतांस्तृपस्तान् AV. 12,3,36. संतर्पयस्व: सर्वभूतानि नद्यः MBh. 5,819. सुहृदश्चापि — धनेन समतर्पयत् 1,4470. 2,1303. क्वासि न द्विजेशाः संतर्पिताः Dhûrtas. 68,1.

तर्पण (von तर्प्) 1) adj. f. ई sättigend, labend MBh. 18,275. Suçr. 1,169, 9. 180,3. 204,19. इन्द्रियतर्पणी s. u. कुण्डलिनी und vgl. आपातर्पण. — 2) m. oder n. wie es scheint eine best. Pflanze Suçr. 2,40,4. 16. 96,17. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = गुरुस्कन्ध, श्लेष्मण Çabdam. im ÇKDr. — 4) n. a) das Sattwerden, Sattsein, = तृप्ति AK. 2,9,56. यच्चस्मासु (इन्द्रियेषु) प्रलीनेषु तर्पणं प्राणधारणम्। भोगान्भुङ्क्ते भवान् (d. i. मनः) MBh. 14,673. — b) das Sättigen, Laben, Befriedigen; insbes. der Götter und Ahnen durch Libationen AK. 3,3,4. 2,7,13. H. 1502. 821. अकरोत्तस्य (वेतालस्य) नृमांसबलितर्पणम् Kathâs. 26,236. पितृयज्ञस्तु तर्पणम् M. 3, 70. प्राशितं पितृतर्पणम् 74. देवर्षिपितृ° 2,176. Mârk. P. 23,69. तर्पणं चाप्यकुर्वन्त तीर्थाम्भोभिः MBh. 13,4373. 3729. कुर्वन्ति पितृणां पिण्डतर्पणम् 4388. मांसक्षीरौदनमधुतर्पणं स दिवौकसाम्। करोति Jâǵñ. 1,46. जल° Bhâg. P. 8,24,12. अर्हणं चक्रतुस्तस्याः (देव्याः) पुष्पधूपाग्नितर्पणैः Dev. 13, 7. भर्तृ° das Erfreuen des Gatten Bhâg. P. 3,4,27. तर्पणविधि Verz. d. B. H. No. 1143. 1146. तर्पणखण्ड Ind. St. 1, 70. das Sättigen der Augen so v. a. das Anfüllen derselben mit Oel oder flüssigem Fette Suçr. 2,43,14. 323, 3. 347,17. 20. 348,14. 349,4. 8. Vgl. अक्षि°. — c) proparox. Imbiss, Nahrung: यत्तर्पणमाहरन्ति AV. 9,6,6. — d) die Nahrung des Feuers, Brennholz H. 827.

तर्पणीय (wie eben) adj. zu sättigen, zu befriedigen: न वित्तेन तर्पणीयो मनुष्यः Kaṭhop. 1,27.

तर्पणेच्छु (तर्पण + इच्छु) adj. nach Sättigung verlangend; m. Bein. Bhîshma's Çabdar. im ÇKDr.

तर्पयितव्य (vom caus. von तर्प्) adj. zu sättigen, zu laben Kâṭh. 32,1.

तर्पिन् (vom तर्प् oder तृप्) 1) adj. sättigend, labend. — 2) f. तर्पिणी N. einer Pflanze, Hibiscus mutabilis (पद्मचारिणी), Çabdar. im ÇKDr.

तर्पिलि und तर्पिलिका gaṇa कपिलकादि; vgl. तिर्पिरिक, तिल्पिलिक.

तर्फ् (तृफ्, तृम्फ्), तृफति, तृम्फति = तर्प् Dhâtup. 28,24. 25. P. 7,1,59,

Vârtt. Vop. 13,4. — Vgl. तुर्फरि, तुर्फरीतु, तृम्फणा.

तर्व्, तर्वति *gehen* Vop. in Dhâtup. 11,33.

तर्वट m. 1) *Jahr* Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. eines Strauchs, *Cassia Tora Lin.* (चक्रमर्द), Râǵan. im ÇKDr.

तर्मन् n. *Spitze des Opferpfostens* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 144. AK. 2,7, 18. H. 825 (nach dem Sch. m. n.). — Vgl. तुतर्मन्.

तर्य (von 1. तर्) nach Sâj. m. N. pr. eines Mannes R̥V. 5,44,12.

तर्ष् (तृष्), तृष्यति Dhâtup. 26,118. ved. तृषाणा; ततर्ष, ved. तातृषुस् und तातृषाणा; अतर्षत्; तृषित्वा und तर्षित्वा P. 1,2,25. Vop. 26,205. *dürsten, lechzen:* मयं इवापो न तृष्यते बभूथ R̥V. 1,175,6. यस्तातृषाण उभयाय जन्मने मयः कृणोषि 31,7. 5,61,7. मा क्षुधन्मा तृषत् AV. 2,29,4. ये तातृषुर्देवत्रा जेहमानाः R̥V. 10,15,9. वव्रुस्युस्तृष्यतः कामम् 8,68,5. अग्नीत्तृषाणान् 2,19,7. 5,36,1. 7,69,6. 8,33,2. तातृषाणा 1,130,2. 173,11. 2,4,6. 6, 15,5. तृषितेवानिशं स्वादु पिबन्तं सरितां पयः Bhaṭṭ. 7,100. ततृषुः 14, 30. अतृषन् 15,51. absol. तर्षम् P. 3,4,57. उदकतर्षं (oder उदकं तर्षं) गाः पाययति Sch. तृषित *durstig* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36 (von तृष् f.). Trik. 3,1,3. H. 393. R̥V. 1,16,5. MBh. 3,101. 2373. Suçr. 1,360,1. Çâk. 146. Varâh. Bṛh. S. 26 (25), 20. Kathâs. 25,131. Ghaṭ. 9. *nach einer Beute lechzend, gierig:* गोगिन् R̥t. 1,18. mit einem infin.: तृषितान्याकवे भोक्तुं नृपमांसानि Hariv. 5033. Vgl. अतृषित. तर्षित *durstig* Trik. 3,1,3. Bhâg. P. 9,6,27. *lechzend nach, heftig verlangend:* रामदर्शन° R. 2,104,1. — caus. *dürsten lassen:* न वो ऽतीतृषाम R̥V. 4,34,11. — Vgl. तृष्, तृषा, तृषु, तृष्णज्, तृष्णा.

— अनु s. अनुतर्ष, अनुतर्षण.

— वि *dürsten, schmachten:* गणा मे मा वि तृषन् VS. 6,31. आदित्या वा अस्माल्लोकादमुं लोकमायंस्ते ऽमुष्मिंल्लोके व्यतृष्यन् TS. 1,5,4,4. Kâṭh. 8,3. 9,12. 26,6. — caus. *schmachten lassen:* गणान्मे मा वि तीतृषः TS. 3,2,5,3. Kâṭh. 8,3. ये (वाधं) वितर्षयन्ति क्रूला भवन्ति Pańkav. Br. 5,8.

1. तर्ष (von 1. तर्) Uṇâdis. 3,62. m. 1) *Floss, Boot.* — 2) *Meer* Uǵǵval. — 3) *die Sonne* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. तरणि.

2. तर्ष (von तर्ष्) m. 1) *Durst;* übertr. *Begierde, Verlangen* AK. 2,9, 55. 1,1,2,28. Trik. 3,3,437. *H. 393.* an. 1,15. Med. sh. 13. Râǵa-Tar. 3, 478. रुधिर° MBh. 12,4296. तर्षच्छेदे न भवति पुरुषस्येह कल्मषात् । निवर्तते तदा तर्षः पापमन्तगतं यदा ॥ 7445. रामदर्शनजस्तर्षो भरतस्येव तस्य हि R. 2,100,3. मिथः कलिरभूत्तेषां तदर्थे तर्षचेतसाम् Bhâg. P. 8,8,38. अति° 5,8,12. — 2) person. *ein Sohn* Arka's *(der Sonne) von der* Vâsanâ Bhâg. P. 6,6,13.

तर्षण (wie eben) n. *Durst* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. *Begierde, Verlangen:* असदिन्द्रिय° Bhâg. P. 3,25,7.

तर्षुल (wie eben) adj. *voll von Verlangen, — Gier:* ज्ञानेन्द्रियाणीन्द्रियार्थान्नोपसर्पन्त्यतर्षुलम् *ohne Begierde* MBh. 12,7762.

तर्ष्यावत् (von einem nicht nachweisbaren subst. तर्ष्या und dieses von तर्ष्) adj. *durstig* R̥V. 10,28,10. — Vgl. तृष्यावत्.

तर्स n. P. 8,3,59, Vârtt. 2, Sch.

तर्ह् (तृह्, तृंह्) तृंहति (तृहति Dhâtup. 28,58), तृणेढि, तृणेह्मि Naigh. 2,19. Dhâtup. 29,18. P. 7,3,92. तृणेक्षि, तृणेढि, तृण्ढम्. तृंहन्ति: तृणेढु, तृणहानि; अतृणेट् P., Sch. Vop. 14,2. ततर्ह; अतृहम् ved., अतर्हीत् Vop. 14,2. अतृक्षत् Durgâd. im ÇKDr.; तृंहीते; तृढ, तृण्ढे P. 6,3,111, Sch. *zerschmettern, zermalmen, zerquetschen:* यथाहं तृणदं अग्नेः AV. 5,8,7. कुह्रमतृहत् 2,31,2. तृह्ण 19,36,5. तृणेढ्वेनानमित्यं भयस्य 8,8,11. इन्द्रो ह भूत्वासुरांस्ततर्ह 11,5,7. वीरा ये तृह्यन्ते मिथः 5,17,7. 10,4,18. कूटं स्म तृंहत् R̥V. 10,102,4. वैलस्थानं परि तृळ्हा अशेरन् 1,133,4. TS. 4,5,2, 6. देवचक्रे यजमानस्य पाप्मानं तृंहती परिप्लवेते Çat. Br. 12,2,2,2. (रक्षांसि) तृणेढु Bhaṭṭ. 1,49. तृणेह्मि 6,39. 38, v. l. तृणहानि दुराचारान् 20,3. अतृणेट्कविरिच्छकृशून् 17,15. अतृंहन् 12. अतर्हीत् 15,36, v. l. तृढः सोमिभिरपचितिभिः 14,35. — desid. तितृक्षति und तितर्हिषति Siddh. K. 154, b, 5.

— वि dass.: वितृंहाणास्तिष्ठन्ति TS. 2,2,11,2. नियेनवि तृह्यन्तामराय्यः AV. 1,28,4.

तर्ह (von तर्ह्) s. शत°.

तर्हण (wie eben) adj. f. ई *zerschmetternd, zermalmend:* वधमघशंसस्य तर्हणम् R̥V. 7,104,4. दृषत्क्रिमेर्विश्वस्य तर्हणी AV. 2,31,1. — Vgl. दस्यु°.

तर्हि (von 4. त) adv. P. 5,3,20. 21. Vop. 7,101. *zu der Zeit, damals, in dem Augenblicke, dann, in dem Falle;* scheint der älteren epischen Sprache ganz abzugehen: न मृत्युरासीदमृतं न तर्हि R̥V. 10,129,2. AV. 11,8,5. 12,4,13. 16. तर्हि — यदा 3,13,6. यदु — तर्हि TBr. 2,1,10,4. यत्र — तर्हि Çat. Br. 2,1,2,3. 3,2,11. रक्षांसि वा एनं तर्ह्यालभन्ते यर्हि न जायते Ait. Br. 1,16. यर्हि वाव वो मयार्थो भविता तर्ह्येव वो ऽहं पुनरागन्तास्मि 27. TS. 1,7,1,2. 4,3. — Çat. Br. 1,6,2,17. 3,1,3. 14,4,1,4. 5, 1,11 u. s. w. TS. 2,1,2,3. 4,12,2. TBr. 2,2,10,1. Ait. Br. 3,20. 23. Khând. Up. 2,24,2. Praçnop. 4,2. — Bhâg. P. 1,8,12. 3,8,32. 23,12. 4, 24,24. 6,7,10. 9,4,7. Vet. 9,3. यदा — तर्हि Bhâg. P. 3,9,32. 5,8,11. 7, 10,8. यत्र — तर्हि 5,10,12. यदि — तर्हि Çâk. 113,6, v. l. Pańkat. 13, 23. 24,9. 37,18. 55,20. Bhâg. P. 3,16,23. 9,9,32. Kathâs. 25,22. Vid. 204. Vet. 4,12. 32,18 (यदि — तर्हि तदा). Çuk. 45,3. Prab. 18,4. 100,1. Sch. zu P. 6,4,11. Sch. zu Kap. 1,79. चेद् — तर्हि Sch. zu P. 3,3,132. Sch. zu Kap. 1,99. Sâh. D. 3,6. 16. 4,8. तदभावे तदभावाच्छून्यं तर्हि Kap. 1,43. उच्यतां तर्हि *so sage man es (d. i. wenn dem so ist)* Çâk. 31,9. 88,16. 113,6. Pańkat. 34,1. 43,25. 96,12. Hit. 89,1. Kathâs. 7,100. 10, 155. 12,76. 13,138. 24,230. Vet. 18,14. 36,7. 15. Çuk. 44,7. Bhâg. P. 4,19,32. 21,24. Prab. 25,5. 46,3. Sâh. D. 2,6. 6,8. 21,2. न हि नञो नपुंसकेन सामर्थ्यम् । केन तर्हि । भवतिना *womit dann (wenn nicht mit* नपुंसक)? Pat. zu P. 1,1,43. 2,2,4. 3,1,11. 4,4,55. 5,2,126. Kâç. zu P. 4, 1,163. Siddh. K. zu P. 3,2,138. 4,3,144. तर्हि कथम् Sâh. D. 25,19. 27, 14. शुक किं वेत्सि ज्ञानासि । तर्हि कथय । ममानुरूपा भार्या काचिदस्ति *so sage dann, d. i. wenn du es weisst,* Vet. 19,16. — Vgl. एतर्हि, कर्हि, यर्हि.

तल्, तालयति und तलति (nach Vop.: vgl. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3, 28) = प्रतिष्ठा und प्रतिष्ठाकरण Dhâtup. 32,58. = प्रतिष्ठिति d. i. व्रतसंपूर्ण Kavikalpadr. im ÇKDr. तालयति वसति व्रतम् । संपूर्णं स्यादित्यर्थः । Durgâd. im ÇKDr. तल् *gehen* eine Sautra-Wurzel.

तल m. n. Siddh. K. 250, b, 8. 1) *Fläche:* शिलातलमाश्रित्य MBh. 3, 2442. प्रस्थे समशिलातले Sund. 4,6. Bhartṛ. 3,25. Kumâras. 1,56. Çâk. 171. Sûrjas. 3,1. शालाम् — स्फाटिकप्रावृततलाम् *Fussboden* R. 5,13,11. प्रासादतलम् — आरोप्य *auf das flache Dach des Palastes* MBh. 3,2582. प्रासादमालाः — तलैः स्फाटिकसंकाशैरुपेताः R. 5,40,10. मुक्तामणितलानि — भवनानि 50,9. हर्म्य° Bhartṛ. 3,81. R̥t. 1,3. Prab. 7,5. मृदुशयन-

तले शेरते Bhartr. Suppl. 25. Pańkat. 128,20. 186,8. Git. 12,2. आदर्श°, दर्पण° Smrti bei Çaṅk. zu Taitt. Up. 1,4, 8. Çâk. 191 Ragh. 16,6. Bhâg. P. 5,20, 35. Çiç. 9,53. कपोल° Sâh. D. 56, 13. इदं रसातलं नाम सप्तमं पृथिवीतलम् MBh. 5,3602. उत्खातं निधिशङ्कया भूतलम् Bhartr. 3,5. भुवस्तलमिव व्योम कुर्वन्व्योमेव भूतलम् Ragh. 4,29. दिशागजम् — धारयन्तं महीतलम् R. 1,41, 13. ताम्रुर्महीतलम् 40, 17. गङ्गामानय — देवलोकान्महीतलम् 42,21. प्रविवेश तलं भूमेः 44,41. Rt. 1, 17. शोणितं यावतः पांसून्संगृह्णाति महीतलात् M. 4, 168 (vgl. 11,207). न प्रभातरलं ज्योतिरुदेति वसुधातलात् Çâk. 25. भूतले स्थितः N. 2,27. निषसाद महीतले 10,5. R. 1, 2, 14. Vet. 4, 16. 33, 13. नीतिशास्त्रं बालावबोधनार्थं भूतले प्रवृत्तम् Pańkat. 5,13. 63, 17. भूतलविख्याता Vid. 1. क्षितितलाप्सराः: eine auf Erden wandelnde Apsaras Kathâs. 17,34. अशोकवनिकाम् — समभूमितलाम् R. 5,20, 10. स्वं सलीघतलं भित्त्वा व्युत्थितः (समुद्रः) Hariv. 9639. रसातलतल R. 1,44, 42. पाताल° 31,20. तलवद्दृश्यते व्योम खद्योतो हव्यवाडिव । न चैवास्ति तलं व्योम्नि खद्योते च हुताशनः ॥ MBh. 12, 4148. अवतीर्य नभस्तलात् N. 2,29. Kathâs. 20, 181. Bhâg. P. 2,1,27. 6,9, 15. संध्याराकतले व्योम्नि Hariv. 4349. अम्बरतलात् — पतितः Mârk. P. 20,48. तदेतदाकाशतले भाति चन्द्र इवोदितः (विमानं पुष्पकम्) R. 6, 111, 25. तद्दिनतलं भित्त्वा नारदः प्रत्यदृश्यत Hariv. 9609. Dieses तल, welches häufig den Begriff der *Fläche* auch da hervorhebt, wo er nicht betont zu werden braucht, und den man daher in der Paraphrase oder Uebersetzung nicht weiter zu berücksichtigen pflegt, ist das तल स्वरूपे oder स्वभावे (*die natürliche Form*) der Lexicographen. m. n. AK. 3,4,26, 204. Med. l. 21 (lies: ऽस्त्री). m. H. an. 2, 459. Das m. nicht zu belegen. — 2) m. n. in Verbind. mit einem Worte, das *Hand* oder *Fuss* bedeutet, *Handfläche, Fusssohle:* पाणितले du. MBh. 13,5013. पाणितलेन M. 4, 143. R. 2,66, 17. Bhartr. 1,19. Çâk. 80. Hit. I, 163. Vid. 87. करतलः Mâlav. 39. पाणिभिः — मृदङ्गुलितलैः R. 2,104, 17. Çâk. 29. Ragh. 6, 18. पाणिपाद° Suçr. 1,25, 11. पादतले du. MBh. 13,7444. पादौ ताम्रायततलाङ्गुली Indr. 5, 12. अङ्घ्रि° Bhâg. P. 3,20,23. नो वा पादतले तथा निपतितम् Amar. 62. H. 618. मृदुतलौ (चरणौ) Varâh. Brh. S. 67,2. 68, 1. *Handfläche, die flache Hand* auch ohne danebenstehendes कर u. s. w. Trik. 3,3, 393. H. 596. H. an. Med. Suçr. 1,27,4. 65,20. 126,3 (neutr.). 256,8. तलैरपि समाहतैः Arg. 3,40. महानादं हृत्कृष्टतलनादितैः MBh. 1,8020. स विसृज्याद्वृतं चापं विरुन्वे तलात्तलम् 3,695. पद्मानि विषयें तलात्तिभिः 2, 2377. 4,353. तलाभ्यामथ रामस्तु वक्त्रे कृत्वा स राक्षसम् Hariv. 16026. R. 6,36,36. 37. °संपात 70,44. °घात Hariv. 16027. ततः प्रहसिताः सर्वे ते ऽन्योऽन्यस्य तलान्ददुः MBh. 3,14819. 9,1860. हासं मुमुचुरत्यर्थं तलं दत्त्वा परस्परम् Hariv. 15741. °शब्द 15742. *Fusssohle:* आलिङ्गेषु तलान्कत्वा प्रसुताः R. 5,13, 47. n. *Mitte der Fusssohle,* = तलहृदय H. 618. m. *Vorderarm* Svâmin zu AK. Wils. *Spanne* (vgl. ताल) Colebr. zu AK. 3, 4, 26, 204. — 3) m. n. *die unter einem Gegenstande ausgebreitete Fläche, — Stelle,* = अधस् AK. 3,4,26,204. = अनूर्ध्व Med. = मूल Trik. 3, 3,393. = आधार H. an. पूर्वाह्णे च पराह्णे च तलं यस्य न मुञ्चति । अत्यन्तशीतलच्छाया स च्छायातरुरुच्यते ॥ Cit. beim Sch. zu Çâk. 86. अशोकस्तरूणां तलम् Çântiç. 2, 19. वटतले व्यवस्थितः Pańkat. 9,23. 14. तरुतलमायाति Hit. 43, 21. 58, 15. Kathâs. 13,97. 25,87. फणी मयूरस्य तले निषीदति Rt. 1, 13. 18. अङ्गुष्ठमूलस्य तले (Kull.: = अधोभागे) ब्राह्मं तीर्थं प्रचक्षते M. 2,59. त्वयतो ऽर्कातलं शशिनः Varâh. Brh. S. 4,3. 43 (34), 28. यस्मिंस्तु चक्रं पति (खञ्जनः) तत्र तले ऽस्ति कायम् 44 (43), 12. शाखातले 53,55. Im Gegens. zu उपरि *oben, nach oben:* उपरितलनिपातितेष्टको ऽयम् (संधिः) Mṛkkh. 51, 18. — 4) *ein Leder, welches der Bogenschütz am linken Arm trägt, um diesen vor der abprallenden Sehne zu schützen,* f. (nicht zu belegen) AK. 2,8,2, 52. n. H. 776. H. an. Med. Âçv. Grhj. 3, 12. बद्धतलाङ्गुलित्राः MBh. 1,7075. तलवद्धा (= बद्धतल) 6,621. Hariv. 12529. 13246. तलाङ्गुलित्रवान् R. 2,87,23. ज्यातलनिर्घोष MBh. 1,5236. 5460. 7,654. 13,7471. R. 2,67, 18. 6,81,27. Vgl. तलत्र, तलत्राण. — 5) m. neben ताल Beiw. von Çiva MBh. 13, 1243; vgl. अतल. — 6) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. — 7) m. = ताल *Fächerpalme* H. 1136. H. an. Med. — 8) m. *der Griff eines Schwertes* (vgl. ताल) H. an. Med. — 9) m. *das Anschlagen der Saiten* (तलाघात, *pressing the strings of a lute* Wils.) *mit der linken Hand* Med. — 10) m. *eine best. Hölle* Âruṇikop. in Ind. St. 2, 178. Çiva-P. bei Wollh. Myth. 17. Vgl. तललोक, तलातल u. s. w., ताल. — 11) n. *Wald* Trik. 2, 4,1. Med. Vgl. तल्क. — 12) n. = तल्ल Trik. 1,2,28. ÇKDr. und Wils. ziehen diesen Artikel zum vorhergehenden und erklären das Wort durch *Grube,* im Index zum Trik. wird es zum folgenden (= आलवाल) gezogen. — 13) n. = तलक Sch. zu R. 5,10, 10. Vgl. तल्ल. — 14) n. *die Veranlassung —, das Motiv einer Handlung* (कार्यबीज) Med. — Viell. von स्तर् *ausbreiten;* vgl. тло *Boden* in дотла (Буслаева, Опытъ истор. гр. русскаго языка, I, S. 132). Vgl. अतल, जिह्वा°, नि°, प्र°, महा°, रसा°, वि°, सु°.

तलक (von तल) n. *Teich* Hâr. 42. Sch. zu R. 5,10, 10. — Vgl. तल्ल.

तलकीट *eine best. Pflanze* Suçr. 2,501,4. — Zerlegt sich scheinbar in तल + कीट.

तलताल (तल + ताल) m. *das Händeklatschen:* तलतालांश्च वादयन् MBh. 3, 12379. तलतालशब्दः — वैकर्तनं पूजयतां कुरूणाम् 4, 1685. — Vgl. तालशब्द.

तलत्र (तल + त्र) n. *eine Art Handschuh bei den Bogenschützen:* तलत्राभिहतश्चैव ज्याशब्दः MBh. 6, 1673. तलत्रैरङ्गुलित्रैश्च 6,4825. सतलत्रान् — बाहून् 8,616. Draup. 5, 19. Hariv. 13373. तलत्रवत् adj. *damit versehen* 14465. — Vgl. तल 4.

तलत्राण (तल + त्राण) n. dass.: निबद्धासितलत्राणः MBh. 3, 1501. 7, 4714.

तलप्रहार (तल + प्र°) m. *ein Schlag mit der Hand* (Hâr. 167), *mit der Tatze:* स (राक्षसः) कपेस्तस्य व्यसर्जयत् । तलप्रहारमशनेः सदृशं भीमनिस्वनम् ॥ R. 6,76,37. तलप्रहारं तम् — सुग्रीवेण समुद्यतम् 39. अथ तस्य पलायमानस्य सिंहेन तलप्रहारो दत्तः Pańkat. 213,21.

तलभ n. Siddh. K. 249, *a,* 5 v. u.

तलमीन m. v. l. für नलमीन Colebr. und Lois. zu AK. 1,2,3, 18.

तलयुद्ध (तल + युद्ध) n. *ein Kampf mit den Handflächen, Prügelei:* बालानाम् Varâh. Brh. S. 42 (43), 28.

तललोक (तल + लोक) m. *Unterwelt:* °पाल Bhâg. P. 2,6,42. — Vgl. तलातल, रसातल, अतल u. s. w.

तलव n. *Musiker* (nach Mahîdh.) VS. 30,20.

तलवकार (त° + कार) m. pl. N. einer Schule des SV. Colebr. Misc.

Ess. I, 18. 88. Brâhmaṇa der Tal. Ind. St. 1,42. 2,481. तलवकारोपनिषद् = केनोपनिषद्.

तलवारण n. *Schwert* Wils. — Vgl. तरवारि, bengal. तलवार्, hindust. تلوار.

तलसारक (तल + सा°) n. *Sprungriemen (nach unten ziehend)* H. 1251. Nach Anderen *Krippe* ÇKDr. Wils. — Vgl. तलिका.

तलहृदय (तल + हृ°) n. *die Mitte der Fusssohle* H. 618.

तलाची (तल + अञ्च्) f. *Rohrmatte* Hâr. 177.

तलातल (तल + अतल) n. *eine best. Hölle* Âruṇikop. in Ind. St. 2,178, No. 3. Vedântas. (Allah.) No. 70. Bhâg. P. 2,1,26. 5,40. 5,24,7. 28. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a. — Vgl. अतल, महा°, रसा°, वि°, सु°.

तलाशा f. *ein best. Baum* AV. 6,15,3. Kauç. 8.

तलिका (von तल) f. *Sprungriemen* H. 1251. — Vgl. तलसारक.

तलित n. *gebratenes Fleisch* Bhâvapr. im ÇKDr.

तलिन् adj. *mit dem* Tala (s. तल 4) *genannten Leder versehen* MBh. 5,5367. 14,2438.

तलिन Uṇâdis. 2,53. 1) adj. a) *dünn, mager; klein, wenig,* = विरल und स्तोक AK. 3,4,18,129. H. an. 3,378. Med. n. 70. Viçva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,53. = दुर्बल, कृश H. 449. = स्तोक 1426. = तुच्छ Hâr. 122. — b) *durchsichtig, klar* (स्वच्छ) H. an. Med. Viçva. Beruht viell. auf einer Verwechselung von तुच्छ mit स्वच्छ. — c) *unten befindlich* (vgl. तल) Colebr. zu AK. — 2) n. *Lager, Bett* Hâr. 172. H. 682, v. l. für तलिम.

तलिम n. 1) *Fussboden, Estrich* (कुट्टिम) Trik. 3,3,296. H. 682. an. 3, 465. fg. Med. m. 44. — 2) *Lager, Bett* Trik. H. an. Med. Vgl. तलिन, तल्प. — 3) *eine offene, nur von oben gedeckte Halle* H. an. Med. — 4) *Schwert* dies.

तलीद्य *ein best. Theil des Körpers* AV. 7,76,3.

तलुन m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl. तलुन.

तलुन = तरुण Uṇâdis. 3,54. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. Pat. zu P. 4,1,15. 1) adj. subst. *jung, Jüngling* H. an. 3,379. Med. n. 70. f. ई *Mädchen, eine junge Frau* AK. bei Uǵǵval. (die gedruckten Ausgaben lesen 2,6,1,8 तरुणी). H. 511. H. an. Med. oxyt. gaṇa गौरादि, proparox. Pat. a. a. O. — 2) m. *Wind* H. an. Med.

तलेक्षण (तल + ईक्षण) m. *Schwein (dessen Augen nach unten gerichtet sind)* H. ç. 184. Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तलोत्तम (तल + उत्तम) viell. *Decke, Lage* Hariv. 4643.

तलोदर (तल + उदर) adj. *dessen Bauch nach unten hängt* (?), f. आ und ई P. 4,1,55, Sch. तलोदरी f. *Gattin* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तलोदा (तल + उद) f. *Fluss (dessen Wasser hinunterfliesst)* Trik. 1,2, 30. Hâr. 53.

तल्क n. *Wald* Trik. 2,4,1. — Vgl. तल.

तल्प (ved., तल्प? Uṇâdis. 3,28) m. in der älteren, n. in der jüngeren Sprache, Trik. 3,5,7. Siddh. K. 249, a, 6 v. u. 1) *Lager, Bett; Ruhesitz, Sopha* AK. 3,4,19,133. H. 682. an. 2,295. Med. p. 6. नास्य जाया तल्पमा शये AV. 5,17,12. 14,2,31. 41. औदुम्बरस्तल्पो भवति TBr. 1,2,6,5. तल्पसमारोहणानि ebend. 2,2,5,3. देव° Pañkav. Br. 23,4.25,1. नैनं पात्रे न तल्पे मीमांसन्ते TS. 6,2,6,4. Kâty. Çr. 24,1,23. शरीराणि ग्रामसमीपमाहृत्य कुम्भेन तल्पे कृत्वा 24,3,7. Âçv. Çr. 11,2. Kauç. 72. 76. तल्पशायिनम् M. 3,3. R. 2,30,14. विगतनिद्रस्तल्पमुक्तो चकार Raghu. 5,75. 19,2. Kathâs. 26,269. Gît. 11,33. °रचना 6,11. मृत्युविशेषं नो धर्मः क्षत्रियाणाम् — यदृच्छयेमहि संग्रामे शरतल्पगता वयम् MBh. 5,2248. 1,183. 13,5387. 14,1734. Gît. 4,4. ग्रद्धीन्द्रतल्पे ऽधिशयानः Bhâg. P. 3,8,10. योगतल्पात्समुत्थितः 2,10,13. ग्राह्मणवृषलीतल्पं तद्गत्वा ऽधिगच्छति so v. a. *sich fleischlich vermischen* M. 3,250. वृषलीतल्पग MBh. 13,4281. Am Ende eines adj. comp. f. आ Râǵa-Tar. 2,166. गुरोस्तल्पमावसन् *das Ehebett des Lehrers besteigend* so v. a. *dasselbe durch Ehebruch entweihend* Khând. Up. 5,10,9; vgl. गुरुतल्प, गुरुतल्पिन्. Daher तल्प *Gattin, Frau* AK. H. an. Med. Wagensitz MBh. 3,14947. 7,1626, wo so st. कल्प zu lesen ist. — Das f. तल्पा AV. 13,4,17. — 2) *ein zur Vertheidigung dienender Thurm* (अट्ट) AK. H. an. Med. तल्पैर्ग्राम्यासिकैर्युक्तं शुशुभे पोषरनितम् (पुरम्) MBh. 1,7577. — Viell. von स्तर्; vgl. ग्रास्तर, ग्रास्तरण, στρῶμα, στρωμνή, ПОСТЕЛЯ. Weber möchte das Wort lieber auf तर्प् zurückführen.

तल्पक m. wohl *Verfertiger von Ruhesitzen* Kâm. Nîtis. 12,45.

तल्पकीट (तल्प + कीट) m. *Bettwanze* Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तल्पगिरि (तल्प + गिरि) m. N. pr. eines *Berges*; °माहात्म्य Mack. Coll. 1, 72.

तल्पज (तल्प + ज) adj. *in (Jmdes) Ehebett —, von (Jmdes) Ehefrau geboren:* यस्तल्पजः प्रमीतस्य क्लीबस्य व्याधितस्य वा। स्वधर्मेण नियुक्तायां स पुत्रः क्षेत्रजः स्मृतः॥ M. 9,167. तस्य स्याद्यस्य तल्पजः 170.

तल्पन n. *das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elephanten* Hâr. 29. Bhûripr. im ÇKDr. — Von einem nicht zu belegenden denom. von तल्प.

तल्पशीवन् (तल्प + शी°) adj. f. °वरी *auf dem Lager ruhend:* नारीः ṚV. 7,55,8.

तल्पीकृत (तल्प + कृत) adj. *zum Lager gemacht* Râǵa-Tar. 3,215.

तल्पेशय (तल्पे, loc. von तल्प, + शय) adj. = तल्पशीवन् AV. 4,5,3.

तल्प्य (von तल्प) adj. 1) *zum Bett gehörig* VS. 16,44. — 2) *des Ruhesitzes oder Lagers würdig* Pañkav. Br. 23,4. 25,1. — 3) *im Ehebett gezeugt:* शतं वै तल्प्या राजपुत्रा ग्राशापालाः Çat. Br. 13,1,6,2. — Vgl. तात्प.

तल्ल 1) m. *ein kleiner Teich* H. 1095, Sch. H. an. 2,490. Med. l. 22. — 2) f. ई a) *ein junges Weib* Med. — b) N. pr. der Gemahlin Varuṇa's H. an. — c) *Boot* Wils. — 3) n. Trik. 1,2,28. Nach ÇKDr. und Wils. *Loch, Höhle;* nach dem Ind. zu Trik. = ग्रालवाल. — Vgl. तल 12 und तलक.

तल्लक्षण (तद् + ल°) *eine best. grosse Zahl* Lalit. 141.

तल्लज m. *Ausbund, etwas Ausgezeichnetes in seiner Art* AK. 1,1,4, 5. H. 1440. गो° *eine ausgezeichnete Kuh* P. 2,1,66, Sch. कुमारी° Sch. zu AK. ÇKDr.

तल्लक (?) m. *Hund* H. ç. 180.

तल्लिका f. *Schlüssel* Wils. — Vgl. ताली.

तल्व n. *durch Reiben wohlriechender Substanzen hervorgebrachter Wohlgeruch* Wils.

तवक adj. *dein* Wils. Beruht wohl auf Missverständniss von P. 4,3,

z oder Vop. 7,22, wo तवक als künstliches Thema zu तावक und तावकीन angenommen wird.

तवक्षीर (aus तक्क्षीर) 1) nach Molesw. *Bambusmanna d. i. Tabâschir* (vgl. LIA. 1,271, N. 1. 273, N. 2.) und *Extract von Waizen, Gerste, Reis u. s. w.*; nach Râǵan. im ÇKDr. n. = पयःक्षीर, यवज, पयसोद्भव, vulg. तीखालीरि; nach Wils. *Milch und Wasser* (!). — 2) f. ई *eine Art Curcuma* (गन्धपत्त्रा), तवक्षीरैकपत्त्रिका *die einblättrige Tav., Gelbwurz, Curcuma Zedoaria Roscoe* Nigh. Pr.

तवर *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 179.

तवराज m. *eine Art Zucker* (यवासशर्करा) Râǵan. im ÇKDr. तवराजोद्भवखण्ड m. *ein daraus bereiteter Stückzucker* ebend.

तवस् (von तु) 1) adj. *thatkräftig, tüchtig, kraftvoll; muthig* Naigh. 3, 3 (wo die Form तवसः aufgeführt ist, weil der nom. sg. in den vedischen Texten nirgends vorkommt). प्र वितुरस्तु तवसस्तवीयान् RV. 7,100,3. अग्निरिव मन्यो त्विषितः सहस्व 10,83,3. एवा हि मां तवसं जज्ञुरुग्रम् 28, 7.6. (इन्द्राग्नी) तवसा तवसा 1,109... तवसस्तवसाम् von Rudra 2,33,3. compar. तवस्तर (vgl. तवीयंस्) 1,30,7. häufig von den Marut 1,166,8. 64,12. 5,58,2. namentlich von Indra 1,54,15. 57,1. 61,1 u. s. w. von Parganja 5,83,1. von Agni 2,3,1. von Pûshan 1, 138,1. 6,58,4. — 2) m. *Kraft, Stärke; Muth:* अपादमिन्द्रं तवसा जघन्थ RV. 3,30,8. न यावो इन्द्र तवसस्त (hier viell. adj.) ओजो वर्ते 32,9. सोमस्य मा तवसं वक्ष्यग्ने 1,4. Hierher auch wohl: उत्तिष्ठ नामि तवसं रभस्व AV. 11,1,14. — Vgl. प्र°, स्व°.

तवस्य (von तवस्) n. *Thatkraft, Muth:* तस्मै तवस्यमनु दायि सत्रेन्द्राय देवेभिरर्णसातौ RV. 2,20,8.

तवस्वत् (wie eben) adj. *kräftig, stark:* Soma RV. 9,97,46.

तवागो nach Padap. nicht als comp. behandelt; wohl in तवा (von तु) + गा (गो) zu zerlegen. Bez. des *Stiers*, nach Sâj. = प्रवृद्धबलः. गृष्टिः ससूव स्थविरं तवागामनाधृष्यं वृषभं तुम्रमिन्द्रम् RV. 4,18,10.

तविपुला (त der Buchstabe + वि°) f. *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 158 (IV, 5).

तविष (von तु) Uṇâdis. 1,49. 1) adj. = तवस् Naigh. 3,3. Nir. 2,24. अहं ह्युग्रस्तविषस्तुविष्मान् (Indra spricht) RV. 1,165,6. 8. 171,4. 3, 34,2. वज्रो वृत्राणां तविषो बभूव 8,85,18. यत्तस्याधंतं तविषं बृहन्तम् 10, 88,13. die Marut 5,54,2. AV. 4,15,2. द्रात्राणि RV. 6,61,1. ऊर्मि 2. रथ 10,114,2. स्वन 5,87,5. मन्यु 10,83,5. — 2) m. a) *Meer* Uǵǵval. — b) *Himmel* ders. und H. 87. — 3) f. तविषी a) *Kraft, Stärke; Ungestüm, Muth* Naigh. 2,9. Un., Sch. Häufig im pl. स ते पुरंधिं तविषीमियर्ति (सोमः) RV. 10,112,5. ये ते शुष्मं ये तविषीमवर्धन् 3,32,3. 5,31,10. 32,9. मृगो न हस्ती तविषीमुषाणः 4,16,14. न ते वर्ता तविष्या अस्ति तस्याः 5,29,14. गाः पस्पशानस्तविषीरधत्त 10,102,8. इन्द्रो वृत्रस्य तविषीं निरहन्त्सहसा सहः 1,80,10. अनो यो अस्य तविषीमचुक्रुधत् 5,34,7. 10,142,3. instr. pl. *mit Macht, ungestüm:* अस्तोदपृष्टहिनं नाम अग्रे यागी वातासस्तविषीभिरिन्द्रः RV. 4,19,4. मृगा न भीमास्तविषीभिरर्चिनः 2, 34,1. प्र यत्तु वस्तास्तविषीभिरग्ने: 5,26,4. 1,166,4. 5,32,3. — b) *die Erde.* — c) *Fluss* Uǵǵval. — d) *eine göttliche Jungfrau* ders. N. pr. *einer Tochter* Indra's H. 176. — 4) n. *Kraftthat, Kraft:* युधेव शक्रास्तविषाणि कर्तन RV. 1,166,1.9. इन्द्रस्य तविषाणि वा तधस्थानि प्रवोसि च 3,12,8. — Vgl. अनिभृष्टतविषि, ताविष, तविष, तरीष.

तविषीमत् (von तविषी) adj. *kräftig, ungestüm;* von den Winden RV. 5,58,1.

तविषीय् (von तविष) *kräftig —, ungestüm —, muthig sein; sich anstrengen:* तविषीयन्तः अश्रवस्य वीराः RV. 5,85,1. त्वं चिच्चर्धन्तं तविषीयमाणमिन्द्र हंसि 2,30,8. यद्द्र तविषीयस इन्द्र प्रराजसि क्षितीः 8,6,26. — Vgl. तविष्य.

तविषीयु (von तविषीय्) adj. *muthig,* von Rossen: अश्वा इव वृषणस्तविषीयवः RV. 8,23,11. *ungestüm,* von den Marut 7,2.

तविषीवत् adj. = तविषीमत्, von Indra RV. 4,20,7. 7,25,1. 10,105,3.

तविष्य so v. a. तविषीय्: अग्नेरेष ऐद्राप्यीस्तविष्यते RV. 9,86,45. इन्द्रस्य सोम पवमान ऊर्मिणा तविष्यमाणो जठरेष्वा विश 9,76,3. तविष्यते असुरो वेपते मती 10,11,6. AV. 20,34,16.

तविष्या (von तविष्य) f. *Ungestüm, Heftigkeit:* रुवति भीमो वृषभस्तविष्यया RV. 9,70,7.

तवीयंस् (von तु) adj. compar. zu तवस्: इन्द्रादा कश्चिद्भयते तवीयसः RV. 10,92,8. Sonst immer in der Verbindung तवसस्तवीयान् 6,20,3. 18,4. 7,100,3. 10,83,3. — Vgl. तव्यंस्.

तवीष 1) m. a) *Ocean.* — b) *Himmel* Med. sh. 37. — ÇKDr. (nach derselben Aut.) und Wilson noch c) *Gold*, welche Bed. Med. dem Worte ताविष giebt. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Indra's Med. — Vgl. तविष.

तव्य (von तु) adj. *kräftig, stark;* parox.: तत्र RV. 1,54,11. perisp.: या वामिन्द्रावरुणा तव्या तनूः TS. 2,3,13,1.

तव्यंस् = तवीयंस्, von Rudra RV. 1,43,1. von Indra 3,32,11. आ यज्ञैर्देव मर्त्य इत्था तव्यांसमूतये (ईळीत) 5,17,1. आदस्माद्न्यो अजनिष्ट तव्यान् 32,3. 43,9. *vermögender:* पृणन्नापिरपृणन्तमभि ष्यात्... तव्यान् 10,117, 5. — Vgl. अतव्यंस्.

तशी astr. = تثليث *Gedrittschein* Ind. St. 2,263.

तष्टर् (von तक्ष्) m. 1) *Werkmeister, Zimmermann, Wagner* Nir. 5,21. Ramân. zu AK. 3,4,9,37. ÇKDr. RV. 1,61,4. 105,18. तष्टेव वृक्षं वनिनो नि वृश्चसि 130,4. 3,38,1. 7,32,20. 10,93,12. अहं तष्टेव वन्धुरं पर्यचामि हृदा मतिम् 119,5. — 2) Bein. Viçvakarman's, des *Werkmeisters der Götter.* — 3) N. pr. einer der 12 Âditja Ramân. — Vgl. त्वष्टर्.

तस्, तस्यति *abnehmen, sich erschöpfen* (उपक्षये); *hinwerfen* (उपक्षेपे v. l.); *in die Höhe werfen* (उत्क्षेपे Vop.) Dhâtup. 26,103. — Vgl. तंस्.

तसर (wohl von तंस्) Uṇâdis. 3,75. n. *Weberschiff:* सामानि चक्रुस्तसराण्योतवे RV. 10,130,2. VS. 19,83. Nach Uǵǵval. m. mit Verweisung auf AK. 3,3,24, wo aber unsere Ausgaben त्रसर lesen.

तसरि astr. = तासीर = تسير Ind. St. 2,276.

तस्कर 1) m. a) *Räuber, Dieb* Naigh. 3,24. Nir. 3,14. AK. 2,10,25. H. 384. प्रत्यदृश्रन्प्रदीयं तस्करा इव RV. 1,191,5. 6,27,3. स्तेनं राय सारमेय तस्करं वा 7,55,3. पद एकैः पीपाय तस्करो यथा 8,29,6. AV. 4,3,2. 19,47,7. 50,5. VS. 11,77.78. 12,62. 16,21. Çat. Br. 13,2,4,2. M. 4,133. 8,67.345. प्रच्छन्न° 9,226.254. द्विविधांस्तस्करान्विद्यात्परद्रव्यापहारकान्। प्रकाशांश्चाप्रकाशांश्च 256.266.267.276. MBh. 1,4311.7747. R. 1. 1,89. हता वा हरते शूरः शेते वा निहतः शरैः। तस्कराचरितो मार्गो नैव शूरनिषेवितः ॥ 3,57,11. Suçr. 1,14,12. 62,12. कामिनीकायकान्तारे

कुचपर्वतदुर्गमे। मा संचर मनःपान्थ तत्रास्ते स्मरतस्करः॥ Bhartr. 1, 36. Mālat. 68, 9. Hit. I, 153. Kathās. 22, 62. Bhāg. P. 4, 14, 8. Daçak. in Benf. Chr. 191, 10. °प्रयाण Verz. d. B. H. No. 903. हृति° *Verführer eines Mädchens* Hariv. 9963. 9995; vgl. u. चौर. Am Ende eines adj. comp. f. आ Hariv. 5180. Kām. Nītis. 4, 53. Am Ende eines comp. als *Ausdruck des Tadels* Gaṇar. zu P. 2, 1, 53. — *b)* in der Astr. Bez. *gewisser Ketu:* नातिव्यक्ताः सूक्ष्मा दीर्घाः शुक्लाः प्रवेष्टदिक्प्रभवाः। बुधजास्तस्कारसंज्ञाः पापफलास्त्वेकपञ्चाशत्॥ Varāh. Bṛh. S. 11, 20. — *c)* *eine Kleeart, Trigonella corniculata Lin.* Ratnam. 123. Suçr. 2, 207, 2. — *d) Vanguiera spinosa Roxb.* (s. मदन) Gaṭādh. im ÇKDr. — *e) Ohr* ÇKDr. und Wils. Diese Bed. beruht auf einer spitzfindigen Auffassung von Ragh. 1, 27; vgl. u. तस्करता. — 2) f. ई *a) ein leidenschaftliches Weib* Çabdārthakalpataru im ÇKDr. — *b)* N. verschiedener Pflanzen: α) *eine Mimose;* β) = तस्करस्नायु *Leea hirta;* γ) = mahr. गेहेला Nigh. Pr. — Die Ableitung des Wortes, als stünde es für तत्कार *das Thuend*, mit substituirtem oder eingeschobenem स (vor dem das त ausgefallen), welche Nir. 3, 14 aufgestellt wird, hat auch VS. Prāt. 3, 51; vgl. gaṇa पारस्करादि zu P. 6, 1, 157. Benfey glaubt an eine Verstümmelung von ग्रतस्-कर. Wir heissen diese Ableitungen nicht gut, können aber keine bessere an die Stelle setzen.

तस्करता (von तस्कर) f. *Dieberei, Diebeshandwerk:* व्यावृत्ता यत्परस्वेभ्यः श्रुतौ तस्करता स्थिता Ragh. 1, 27. तस्करत्व n. dass. Daçak. in Benf. Chr. 193, 15.

तस्करस्नायु (त° + स्नायु) m. N. eines Strauchs, *Leea hirta*, Rāgan. im ÇKDr.

तस्तुव n. *ein best. Mittel gegen Gift(?)* AV. 5, 13, 11.

तस्थु adj. *stehend, den Ort nicht verändernd:* देहस्तु सर्वसंघातो जगत्तस्थुरिति द्विधा Bhāg. P. 7, 7, 23. — Wohl eine aus den schwächsten casus von तस्थिवंस् (s. u. स्था) hervorgegangene Form.

तस्दी astr. = تندرس *Gesechstschein* Ind. St. 2, 263.

तस्मात् (ablat. von 1. त) adv. *daher, deshalb* (correl. mit यस्मात् und यद्) AV. 7, 54, 2. 10, 10, 40. 11, 8, 32. 12, 4, 10. 5, 17. Ait. Br. 2, 25. 3, 29. 31, 45. 4, 1. 7, 19. Çat. Br. 1, 1, 1, 1. 5. 6, 2, 1, 4. 2, 6. M. 1, 17. 103. 2, 37. 3, 78. 102. 7, 5. 199. 9, 138. N. 5, 30. R. 1, 55, 27. 61, 18. Daç. 2, 53. Çiç. 86, 17. Megh. 41. Hit. Pr. 32. I, 34. Vid. 175. Vet. 27, 12. 33, 15.

तस्विन् oder तस्विन s. ग्रौपतस्विनि.

तातक adj. zu तक्षकीया P. 6, 4, 153, Sch.

ताक्षण्य (von तक्षन्) m. *der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns* P. 4, 1, 153, Vārtt. 1; vgl. P. 6, 4, 136.

ताक्षशिल adj. f. ई *aus* Takshaçilâ *stammend* P. 4, 3, 93.

ताक्ष्ण (von तक्षन्) 1) adj. f. ई *dem Zimmermann zukommend:* ताक्ष्णीभिः (इष्टीभिः) तन्द्रेवताभिरिज्यन्ताम्य: (इष्टयः कर्तव्याः) Çāṅkh. Çr. 2, 3, 14. — 2) m. *der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns* gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Vārtt. 1 zu 153; vgl. P. 6, 4, 135.

ताच्छब्द्य (nom. abstr. von तच्छब्द [तद् + शब्द] *den oder dessen Namen führend*) n. *das danach-Benanntsein* Anup. 3, 4. 12. 7, 6.

ताच्छीलिक (von तच्छील oder ताच्छील्य) adj. *in der Bedeutung »eine bestimmte Neigung, Gewohnheit habend« zur Anwendung kommend*, von Suffixen Paribhāshā 4 zu P. 3, 1, 94.

ताच्छील्य (von तच्छील) n. *das an-Etwas-Gewohntsein, das regelmässige Vollbringen einer bestimmten Handlung* P. 3, 2, 11. Vārtt. 5 zu P. 1, 3, 21. Vop. 26, 110.

ताजक s. u. ताजक.

ताजक und ताजिक (aus dem Arab.) n. Bez. *der aus dem Arabischen oder Persischen übersetzten astronomischen Lehrbücher* Ind. St. 2, 247. fgg. ताजिककर्णपु 250. ताजिकज्योतिर्निधि 253. ताजकतिलक 252. 264. 274. °पद्धति 252. fg. ताजिकप्रश्नाध्याय 253. ताजकभूषण 252. 253. 269. 272. °मुक्तावली 252. 264. 274. °रत्नमाला 252. ताजकशास्त्र, ताजिक° 249. ताजकसर्वस्वसार, °सार, °सुधानिधि 252. ताजकालंकार, ताजिकालंकार 252. 253. 271. ज्ञोर्णताजिक, विद्यमाधवताजक 252. हिल्लाजताजिक 250. Vgl. Verz. d. B. H. No. 863. 872. 876. 880. 881. 883.

ताजत् adv. *plötzlich, jählings* (Gegens. चिरम्) Naigh. 2, 15. In den folgenden Beispielen erscheint die Form ताजक् (vgl. v. l. im gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57) und zwar mit Ausnahme des ersten Beispiels stets vor प; eben so in den aus Kāṭh. mitgetheilten Beispielen Ind. St. 3, 462, Anm. ताजगार्तिमार्छति TS. 2, 4, 5, 2. 2, 2, 3 u. s. w. ताजक्प्रमीयते वा भवति प्र वा मीयते 5, 3, 6. ताजक्प्रगीयते 11, 7. 6, 4, 0, 4 u. s. w. Pañkav. Br. 17, 12. ताजक्प्रधन्वति TS. 3, 2, 2, 4. ताजक्याप्नो निर्मुच्यते 5, 4, 5, 5. यदि ताजक्प्रस्कन्देद्दर्पुकः पर्जन्यः स्याद्यदि चिरमवर्षुकः 4, 5, 6, 5.

ताजद्भङ्ग (ताजत् + भङ्ग) m. *eine best. leicht brechende Holzart* (vgl. कोविदार): ताजद्भङ्ग इव भज्यताम् AV. 8, 8, 3 (die Hdschr. betonen ताजद्भङ्गे, jedenfalls irrig, da भङ्ग *Hanfstängel*, welches dem Sinne nach passen würde, oxyt. ist). Kauç. 16.

ताजिक s. u. ताजक.

ताटङ्क m. = ताडङ्क Bhar. zu Dvirūpak. ÇKDr. u. Verz. d. B. H. No. 592.

ताटस्थ्य (von तटस्थ) n. 1) *Nähe.* — 2) *das Unbetheiligtsein, gleichgültiges Zusehen* ÇKDr. Wils.

ताड (von तड्) 1) adj. *schlagend:* घाटोताडो ऽहृणोदये M. 10, 33. — 2) m. *a)* parox. *Schlag* H. an. 2, 119. Med. d. 14. मोहसि ताडमा श्रेते AV. 19, 32, 2. — *b) Laut, Geräusch.* — *c) eine Handvoll Gras* u. s. w. H. an. Med. — *d) Berg* H. an. — *e) eine Grasart*, = देवताड Wils. — ताडी s. u. ताडि.

ताडका (wie eben) f. 1) N. pr. einer Jakshiṇî, einer Tochter Suketu's, Gemahlin Sunda's und Mutter Mârîka's, welche von Agastja, den sie in seinen Kasteiungen zu stören wagte, in eine Rakshasî verwandelt und darauf von Râma getödtet wurde. R. 1, 26, 26. fgg. R. Gorr. 1, 27, 25. fgg. 4, 19. Hariv. 218. Ragh. 11, 14. fgg. — 2) *der grosse dunkelgrüne Kürbiss* Molesw. Nigh. Pr.

ताडकाफल (ता° + फल) n. *grosse Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr.

ताडकायन (von ताडका) m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 13, 255.

ताडघ (ताड + घ) m. viell. *Schmied* (शिल्पिन्) P. 3, 2, 55.

ताडघात (ताड + घात) m. dass. Wils.

ताडङ्क m. *eine besondere Art von Ohrschmuck* Trik. 2, 6, 32. H. 656. — Vgl. ताटङ्क, ताडपत्त्र.

ताडन (von तड्) 1) adj. f. ग्रा *schlagend, treffend, verwundend:* मूर्छन्ने

ताडनं चास्त्रम् R. Gorr. 1,30,17. गिरी व: — मर्मताडना: Bhâg. P. 8,11,9. — 2) n. a) *das Schlagen, Hauen, Strafen mit Schlägen, Schlag* Suçr. 1, 85,8. 2,422,8. न निम्नैस्ताडने कुर्यात् Jâgń. 1,155. MBh. 13,4991. R. 5, 56,136. लालने बहवो दोषास्ताडने बहवो गुणा: Kâç. 12. Pańkat. 254, 19. Bhâg. P. 5,5,30. Prab. 75,11. ताडनासक्त Varâh. Brh. S. 15,27. परिवेशापि ताडनम् MBh. 9,3522. भग्नैः शृङ्गैः … च ताडनैर्वटैस्तथा R. 6, 98,25. Mit dem Werkzeug compon.: पार्ष्णिताङ्कुशताडनै: R. 6,82,181. शिलाताडनघोर MBh. 3,437. 7,1299. लालताडनविह्वल R. 4,15,25. नीरसकाष्ठताडनशत Çâṅgârat. 9. ग्रथनेत्रोत्पलताडनानि Kumâras. 4,8. Sâh. D. 50,6. mit dem obj. compon.: शिरोवक्ष:स्थलादिताडनमकरोत् Pańkat. 239,5. — b) in der Astr. *das Anstossen, Berühren, partielle Verfinstern* Varâh. Brh. S. 24,34. — 3) f. ई *Peitsche* AK. 2,10,31. Çabdam. im ÇKDr.

ताडनीय (wie eben) adj. *zu schlagen:* न ताडनीयास्ते (तुरगा:) Varâh. Brh. S. 43(34),7. तथैवास्य शिरसि लगुडप्रहारेण ताडनीय: Pańkat. 235,13.

ताडपत्त्र n. = ताडङ्क H. 656.

ताडयितर् (von तड्) nom. ag. *der da schlägt:* गुरोस्ताडयिता Jâgń. 2,303.

ताडवक्र (ताड + वक्र) N. pr. eines Gebietes LIA. II, 953.

ताडाग (von तडाग) adj. *in Teichen befindlich, daher kommend;* von Wasser Suçr. 1,170,11. 13. 173,11.

ताडि und ताडी f. 1) = ताली *eine Palmenart, Corypha Taliera Roxb.* Bhar. zu AK. 2,4,5,35. ÇKDr. ताडी H. an. 2,120. Med. d. 14. Râga-Tar. 3,326. Nach Albyrouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde, 305 heissen *die Blätter einer Palmenart,* auf denen man zu schreiben pflegt, تارى. — 2) ताडी *eine Art Schmuck* Durgâs. im ÇKDr.

ताडुल (von तड्) adj. *der da schlägt, mit Schlägen straft* Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

ताड्य (wie eben) adj. *zu schlagen, mit Schlägen zu strafen:* ताड्या: स्यू रज्ज्वा वेणुदलेन वा M. 8,299. Jâgń. 2,161.

ताड्यमान (partic. pass. von तड्) adj. *der geschlagen wird,* m. *ein musikalisches Schlaginstrument* ÇKDr. und Wils. nach Trik. 1,1,119, wo aber das Wort als adj. zu fassen ist.

ताण्ड (von तण्ड oder तण्डा) 1) m. angeblich N. pr. eines alten Weisen; s. u. ताण्डव 1. — 2) n. Bez. eines Brâhmaṇa Lâṭj. 7,10,17; vgl. Ind. St. 1,49. — Vgl. ताण्डिन्, ताण्ड्य.

ताण्डक n. = ताण्ड 2. Roth, Zur L. u. G. des Veda 123. Ind. St. 1, 31. °के प्रवचने 50.

ताण्डव m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,34. 1) *ein wilder Tanz* AK. 1,1,7,10. H. 280. an. 3,700. Med. v. 37. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 38,b. सुरत° Kaurap. 7. तण्डुना प्रणीतं ताण्डवम् Sch. zu H. 280. तण्डुना प्रोक्तम् (नाट्यशास्त्रम्) Svâmin zu AK. ताण्डिना मुनिना कृतं ताण्डि नृत्यशास्त्रम् तदस्यास्तीति (!) Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) *Tribrachys* Colebr. Misc. Ess. II, 151. — 3) *eine Grasart* H. an. Med. *Saccharum procerum Roxb.* nach Wils. — 4) ताण्डवब्राह्मण Ind. St. 1, 470 wohl fehlerhaft für ताण्डकब्राह्मण; vgl. ebend. 31.

ताण्डवतालिक (ता° 1. + ताल) m. Bein. Nandin's, des Thürstehers des Çiva, Trik. 1,1,50.

ताण्डवप्रिय (ता° 1. + प्रिय) m. Bein. Çiva's Çabdam. im ÇKDr.

ताण्डवित (von ताण्डव) adj. *sich in wildem Tanze hinundherbewegend,* uneig. von leblosen Dingen: अतिप्राणवंशकाण्डताण्डवितधौतासितसूत्माम्बरसञ्चलन् (आश्रमपदम्) Prab. 21,10. विकटैरुल्लासताण्डवितभ्रूकुटिना कृतेन महामोहेन 85,15.

ताण्डि (ताण्डिन्?) n. angeblich N. eines Lehrbuches der Tanzkunst; s. u. ताण्डव.

ताण्डिन् m. N. pr. eines Lehrers der Metrik Verz. d. B. H. 100. Ind. St. 1,59. pl. N. einer auf einen Schüler des Vaiçampâjana zurückgehenden Schule P. 4,3,104, Sch. 2,66, Sch. Roth in der Einl. zu Naigh. x. Müller, SL. 190. 364. Ind. St. 1,31. ताण्डिब्राह्मण (so ist zu lesen) ebend. ताण्डिनां श्रुति: Verz. d. B. H. No. 607.

ताण्ड्य 1) m. parox. patron. von तण्ड gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 6,1,2,25. Ind. St. 4,373. MBh. 2,294. 12,8900. 10761. 10874. 12758. — 2) n. Bez. eines Brâhmaṇa: ताण्ड्यं पञ्चविंशं (षड्विंश) ब्राह्मणम् Ind. St. 1,31. Verz. d. B. H. No. 284. fgg. Müller, SL. 187. 364.

ताण्ड्यायनी f. zum patron. ताण्ड्य gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तात् (alter abl. von 1. त) adv. *so, auf diese Weise:* (अर्थामसि) यद्व विप्रा तात्वो मह्यत्तम् RV. 5,21,6. तादित्वेदं तातृपाणा चरामि 10,95,16. Vgl. P. 7,1,39, Sch. und Siddh. K. zu d. St.

तात Uṇâdis. 3,90. m. voc. sg. Anrede der Aeltern an den Sohn Ait. Br. 7,14. तद्धि मा तात तपति पापं कर्म 17. Çat. Br. 14,9,1,6. Khând. Up. 4,4,2. MBh. 1,4725. 6798. Indr. 5,55. 56. Brâhman. 1,8. R. 1,9,44. वत्स तात Bhâg. P. 5,4,4. Mârk. P. 25,11. Daç. 2,7. 8. freundliche Anrede eines Lehrers an den Schüler, eines Aelteren an einen Jüngeren Bhag. 6,40. R. 1,2,7. 61,11. 2,51,2. 92,12. 111,5. Bhartr. 3,32. Hit. Pr. 42. Bhâg. P. 1,14,39. voc. pl. MBh. 1,6820. fg. 4,133. der Kinder an den Vater 1,6796. Brâhman. 3,12. Ragh. 9,75. क्व तात क्वाम्ब Vid. 102. Vet. 38,8. मातर्मेदिनि तात मारुत Bhartr. 3,96. eines Jüngeren an einen Aelteren, höher Stehenden Matsjop. 18 (des Fisches an Manu). Ragh. 1, 72 (Dilîpa's an Vasishṭha). Bhar. zu Çâk. 5,2. *Vater,* im nom. sg. MBh. 1,6793. fg. 8407. R. 2,53,10. R. Gorr. 2,74,9. 3,58,6. Vikr. 85, 8. Bhâg. P. 9,22,32. Mâlatîm. 33,8. Prab. 11,12. im acc. sg. Pańkat. 45, 4. Bhâg. P. 1,18,32. im loc. sg. Mârk. P. 24,6. am Anf. eines comp. Çâk. 50,5. Prab. 10,5. Sâh. D. 18,18. तातजननियौ *Vater und Mutter* ÇKDr. (angeblich nach AK.) und Wils. Nach den Lexicogrr. 1) *Vater* AK. 2,6, 1,28. Trik. 3,3,158. H. 556. an. 2,170. Med. t. 21. — 2) *eine Person, mit der man Mitgefühl hat* (अनुकम्प्य), Trik. H. an. Med. — 3) adj. *ehrwürdig* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तत, ज्येष्ठतात.

तातगु (तात + 4. गु?) 1) adj. *dem Vater angenehm, erspriesslich* (अनुकल्प हित). — 2) m. = पितृतात Med. g. 34. *des Vaters Bruder* ÇKDr. Wils.

ताततुल्य (तात + तुल्य) adj. *väterlich gesinnt* H. 488. m. *ein Onkel von Vaters Seiten* Wils.

तातन m. *Bachstelze* Trik. 2,5,15.

तातल 1) m. a) (von तात) *ein väterlich gesinnter Mann.* — b) *ein eiserner Hammer* (लोहकूट). — c) *Krankheit.* — d) *das Kochen, Reifen* (पाक) Med. l. 97. — 2) adj. = तप्त *erhitzt u. s. w.* Ağajapâla im ÇKDr. m. *Hitze* Wils. nach ders. Aut.

तातिं (von तात) m. *Sohn* Gaṭâdh. im ÇKDr.

तातृपि (vom intens. von तर्प्) adj. *befriedigend, ergötzend:* सोम RV. 3,40,2.

तात्कर्म्य (nom. abstr. von तत्कर्मन् *dessen Geschäft treibend*) n. *Gleichheit der Beschäftigung* Sâh. D. 13,15.

तात्कालिक (von तत्काल) adj. f. आ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. 1) *eine gleich lange Zeit andauernd* Jâgñ. 1,151. ततः पुनर्वर्षशतं तप्त्वा तात्कालिकं महत् (sc. तपः) MBh. 12,12785. Ind. St. 2,286, N. — 2) *sogleich —, ohne Verzug erfolgend, — sich zeigend, — sich einstellend:* Gegens. उत्तरकालीन Kull. zu M. 7,163. कार्तुस्तत्कालिकी शुद्धिः Çaṅkha in Çuddhit. im ÇKDr.

तात्काल्य (wie eben) n. *Gleichzeitigkeit* Anupada 3,2.

तात्तलि (!) m. N. pr. (patron.) eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58, 10 v. u.

तात्त्विक (von तत्त्व) adj. *wirklich, real:* न च सत्यासत्ययोः संबन्धस्तात्त्विको भवति Sch. zu Kap. 1,154. 156. Sch. zu Prab. Pr. Çl. 1.

तात्पर्य (von तत्पर) n. *das Hinzielen —, Absehen auf* (loc.); *Ziel*, = अभिप्राय Çabdârthakalpataru im ÇKDr. वक्तुरिच्छा तु तात्पर्यं परिकीर्तितम् Bhâshâp. 83. 84. अथ सर्वेषां शास्त्राणां भगवत्येव तात्पर्यम् Madhus. in Ind. St. 1,13,2. 15,24. 19,16. Schol. zu Gaim. 1,32. Vedântas. (Allah.) No. 15. 97. Sch. zu Kap. 1,155. इक् यथार्थकथने तात्पर्यम् Sch. zu P. 2,3,43. 5,4,47. Kull. zu M. 7,35. उभयत्रलसाधुवादः श्रवणासुखस्यैव तात्पर्यम् Bhartṛ. 4,19. परिच्छेद॰ *der Hauptinhalt der einzelnen Kapitel* Sâh. D. am Ende. तात्पर्यतस् adv. *in dieser Absicht* Râga-Tar. 1,369. तात्पर्यबोधिनी f. Titel eines Commentars zum Kitradîpa Verz. d. B. H. No. 630. Ein gleichlautendes adj. (f. आ) davon Sâh. D. 22,6; vgl. 22,3. 4. 17,1.

तात्पर्यक (von तात्पर्य) adj. *hinzielend auf, bezweckend, beabsichtigend, meinend* Sch. zu Gaim. 1,14.

तात्य (von तत) adj. *väterlich:* क्वं स्विचात्या पितरा व आसतुः RV. 1,161,12. तात्या धिया 7,37,6.

तात्स्तोम्य (von तद् + स्तोम) adj. *Gleichheit der* Stoma Anupada 4,9. 7,3.

तात्स्थ्य (von तत्स्थ) n. *das darin-enthalten-Sein, sich-darin-Befinden:* गृहं वेश्म । तात्स्थ्याद्दारा अपि गृहाः P. 3,1,144, Sch. Kâm. Nîtis. 2,15.

ताथाभाव्य (von तथा + भाव) adj. so heisst der Svarita, *welcher am Ende eines* Avagraha *zwischen zwei* udâtta-*Silben steht*, VS. Prât. 1,120. Mâṇḍ. Çikshâ 7,10. Einl. zum Nir. S. LXVII. तथा॰ Ind. St. 4, 136. 140. 236.

तादर्थिक (von तदर्थ oder तादर्थ्य) adj. *für diesen Zweck bestimmt* Kauç. 60.

तादर्थ्य (von तदर्थ) n. gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5,1,124, Vârtt. 1. *das dazu-bestimmt-Sein, Ziel, Zweck* Anupada 3,8. P. 2,2,13, Vârtt. 1. P. 5,1,12, Sch. Vop. 5,15. 26,200. *Rücksicht auf Etwas* AK. 3,4,25,189.

तादात्म्य (von तद् + आत्मन्) n. *Wesenseinheit, Identität:* सदसतोः Schol. bei Wilson, Sâṅkhjak. S. 31. तदहंकार॰ Bâlab. 7. अहंकारस्य — चिच्छायादेहसाक्षिभिः 8. भगवति — आत्मनः Bhâg. P. 5,1,27. अन्य॰ *mit Etwas Anderem* Sâh. D. 13,1. 3. 31,3.

तादीत्ना adv. *alsdann:* तादीत्ना शत्रुं न किला विवित्से RV. 1,32,4. — Scheint auf तदीत्ना (तदी = तदि, ein nicht erhaltenes correl. von यदि, + suff. त्ना = तन) zurückzugehen; anders Benf. Gr. §. 605. 613. CXLVII.

तादुरी adj. f. von einem Frosch; nach Durga zu Nir. 9,7 so v. a. तृरणशीला (*schwimmfertig*) oder तावदुदरी, यावच्छरीरं तावदुदरम् (*nur aus einem Bauch bestehend*). उपप्रवद मण्डूकि वर्षमा वद तादुरि AV. 4,15,14. — Viell. fehlerhaft für तादुरी (von तड्) und so v. a. *plätschernd;* vgl. aber auch दर्दुर *Frosch*.

तादृक्ष (1. त + दृक्ष) adj. *ein solcher* Siddh. K. zu P. 3,2,60. Vop. 26, 83. 84. Râga-Tar. 4,242.

तादृग्विध (तादृश् + विधा) adj. *so beschaffen, in dieser Lage befindlich* Kathâs. 22,231.

तादृश् (1. त + दृश्) adj. *ein solcher* P. 3,2,60. 6,3,91. Vop. 26,83. 84. ved. nom. (m. f.) तादृङ् P. 7,1,83. तादृक् adv. *auf solche Weise.* यादृग्मेव ददृशे तादृगुच्यते RV. 5,44,6. यादृशाय हैव सते उन्वाक्रुस्तादृङ् हैव भवति Çat. Br. 1,3,5,12. 7,4,1,1. 9,2,3,3. 10,5,5,2. 13,1,2,2. 2,3,2. यथेमान्प्राणानालभ्य शीर्षन्धित्सेत्तादृक्तत् Ait. Br. 1,17. Khând. Up. 5,24, 1. TS. oft in dieser Verbind. गतोदके सेतुबन्धो यादृक् तादृग्भवतितत्र so v. a. *dein Vorhaben erscheint mir wie das Aufführen eines Dammes, nachdem sich das Wasser verlaufen hat,* MBh. 6,2008. 7,4786. N. 13,25. M. 9, 36. R. 2,91,73. Kap. 1,24. Ragh. 3,4. Pañkat. I, 279. 26,14. Kathâs. 17, 153. Râga-Tar. 6,147. Prab. 93,6. तादृकप्राज्ञ Mârk. P. 22,40. तादृग्भाव MBh. 5,1705. तादृग्गुणा M. 9,22. तादृग्रूपा Pañkat. 38,16. तादृग्रूपवती N. 1,13. तादृक्पर्यायतः Amar. 46.

तादृश (1. त + दृश) adj. f. ई dass. P. 3,2,60. 6,3,91. Vop. 26,83. 84. Çat. Br. 11,7,2,2. M. 5,34. 8,61. 9,161. 12,81. R. 1,2,32. Daç. 2,23. Hit. I, 71. 200. Vid. 112. Râga-Tar. 3,262 (wo तादृश्या vom Folgenden zu trennen ist). Bhâg. P. 4,19,14. *ebenso zahlreich* 27,14. तादृशातुर R. 6,95,42. उपदेशो न दातव्यो यादृशे तादृशे जने *dem ersten Besten, Jedem wer es auch sei* Pañkat. I, 435. Ind. St. 2,254. यादृशतादृश compon. dass. MBh. 13,5847.

ताद्धर्म्य (von तद्धर्मन्) n. *Analogie* AK. 2,10,47.

ताद्धित (von तद्धित) adj. *der* Taddhita-*Bildung angehörig* Nir. 2,5.

तान (von 1. तन्, 1) m. a) *Faden, Faser:* मूर्वागुडूचीतानैर्वा सीव्येत् Suçr. 1,93,17. — b) *ein (gedehnter, angehaltener) musikalischer Ton:* गायन्ति दिव्यतानैः MBh. 2,133. 391. दिव्यतानेषु (दिव्यतालेषु 13,905) — गायत्सु 13,3838. Kumâras. 1,8. विस्तार्यन्ते प्रयोगा यैर्मूर्छनाशेषसंश्रयाः । तानास्ते (vgl. ताल) ऽप्यूनपञ्चाशत्सप्तस्वरसमुद्भवाः ॥ तेभ्य एव भवन्त्यन्ये कूटतानाः पृथक्पृथक् । ते स्युः पञ्च सहस्राणि त्रयस्त्रिंशच्छतानि च ॥ Saṁgîtadâm. im ÇKDr. *ein einförmiger Ton* (bei Opferrecitationen, sonst एकश्रुति) Sch. zu VS. Prât. 1,130. Kâtj. Çr. 1,8,18. In dieser Bed. könnte das Wort auch auf 2. तन् zurückgeführt werden. Vgl. τόνος und एकतान, welches urspr. wohl *einen und denselben Ton lange anhaltend* bedeutet. — 2) n. a) *Ausdehnung.* — b) *Object der Erkenntniss* (ज्ञानविषय; viell. aus एकतान geschlossen) Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तानव (von तनु) n. *tenuitas, Magerkeit, Schmächtigkeit* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. प्रपेदे तानवं तनुः Râga-Tar. 4,25. अङ्गानामतितानवम् Amar. 45. क्लान्तिवितानतानवकृत् so v. a. *vermindernd* Bhartṛ. 1,36.

तौनव्य patron. von Tanu gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तानव्यायनी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तानूनपात adj. f. ई den Tanûnapât betreffend, an T. sich richtend Lâṭj. 6,4,13. 14. Anupada 4, 6. Nidâna 4,3.

तानूनप्त्रं 1) n. eine Schwurhandlung, bei welcher unter Anrufung des Tanûnapât (= Tanûnaptar) das Âǵja vom Opfernden und von den Priestern berührt wird: यद्वरुणस्य राज्ञो गृहे तनूः संन्यदधत तत्तानूनप्त्रमभवत् तत्तानूनप्त्रस्य तानूनप्त्रत्वम् Ait. Br. 1,24. Çat. Br. 3,4,2,8. 2, 1. 12. 13. TS. 3,1,2,2. तानूनप्त्रिन् heisst der Genosse bei dem Tânûnaptra-Gelöbniss: न तानूनप्त्रिणे द्रोग्धव्यम् Ait. Br. 1,24. Çat. Br. 3,4,2,9. Kâtj. Çr. 8,1,26. — 2) adj. bei dieser Handlung gebraucht: आज्य Âpastamba bei Sâj. zu Ait. Br. 1,24. Kâtj. Çr. 8,1,28. 23. Çâṅkh. Çr. 5, 8,2. Lâṭj. 5,6,6.

तानूर m. Strudel Trik. 1,2,11. — Vgl. तालूर.

तान्त 1) adj. s. u. तम्. — 2) subst. mystische Bez. des Buchstabens द Ind. St. 2,316.

तान्तव (von तन्तु) n. Gewebe, ein gewebter Stoff M. 9,329. 10,87. Suçr. 2,74,11. 197,14. 331,8. P. 7,3,45, Vârtt. 8. नव° Gṛhjasaṁgr. 2,59. कार्पास° M. 12,64. घृतान्तव (वसन) Lâṭj. 2,8,24. शणतान्तवी (मेखला) M. 2,42.

तौन्तव्य patron. von तन्तु gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तान्तव्यायनी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तान्तुवाय्य (von तन्तुवाय) m. der Sohn eines Webers P. 4,1,152, Sch.

तान्त्र (von तन्त्री) n. Saitenspiel: तान्त्रगामीयसदृशी कुमारी R. Gorr. 1, 3,70; vgl. तन्त्रीगीति: 45.

तान्त्रिक (von तन्त्र) 1) adj. subst. mit einer Disciplin vollkommen vertraut; ein Fachgelehrter AK. 2,8,1,15. H. 483. Bhâshâp. 148. — 2) adj. in einem Tantra gelehrt, vorgetragen: श्रुतिश्च द्विविधा वैदिकी तान्त्रिकी च Hârita bei Kull. zu M. 2,1. वैदिकतान्त्रिकेण योगेन Bhâg. P. 8,6,9. युक्तयस्तान्त्रिकाश्च याः Suçr. 1,11,19. °की संज्ञा eine technische Benennung Tattvas. 39,1. — 3) m. ein Anhänger der mystischen Tantra ÇKDr. Wils. Burn. Intr. 557.

तान्दन (?) m. Wind Wils.

1. तौन्व (von तनू) adj. zur eigenen Person gehörig, leiblich Nir. 3,6. न जामये तान्वो रिक्थमारैक् ein leiblicher Sohn R̥V. 3,31,2.

2. तौन्व 1) wohl patron. von तन्व (s. d.). N. pr.: सुनो दिदिष्टु तान्वः सस्रो दि° पार्थ्यः सुनो दि° मायवः R̥V. 10,93,15. Nach R̥V. Anukr. Liedverfasser von R̥V. 10,93. — 2) n. Bez. eines nach Tanva benannten Sâman Ind. St. 3,217.

3. तौन्व (wohl durch metrische Dehnung für तन्व [von तन्]) adj. einen Aufzug bildend, geflochten, gewebt: निरिणानो वि धावति जहच्छर्याणि तान्वा R̥V. 9,14,4. गृभ्णाति रिप्रमविरस्य तान्वा 78,1. In beiden Fällen zu sprechen: तानुवा.

तान्वङ्ग patron. von तन्वङ्ग Râǵa-Tar. 7,398.

तापं (von 1. तप्) 1) m. (भावगर्हायाम्) gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160. a) Hitze H. an. 2,296. Med. p. 7. करम्भवालुकातापान् M. 12,76. Bhartṛ. 2,67. अर्कमयूख° Çâk. 86. Bhâg. P. 3,14,48. अत्यर्थ° Mâlav. 33. उपशान्त° Suçr. 2,74,10. °स्वेद Schweiss durch (trockene) Hitze, eine der 4 Arten von Schweisserzeugung 181,8. 10. 182, 18. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kumâras. 7,84. — b) Schmerz, Weh, Qual (sowohl des Körpers als auch der Seele) AK. 3,4,4,10. H. an. Med. आ पृष्ठतापाद्दित्यमुपातिष्ठत MBh. 1,4405. 13,2021. अङ्ग° Suçr. 2,181,11. तुताप Râǵa-Tar. 2,22. मदन° Dhûrtas. 92,9. समस्तापः मनसिजनिदाघप्रसरयोः Çâk. 57. 60. महान्मे हृदये तापः R. 3,2,2. Draup. 5,20. Jogas. 2,15. Bhartṛ. 1,15. Bhâg. P. 3,25,23. 8,5,13. उरु° 3,4,27. °त्रय 5,30. 22,32. तत्रियतापद् Varâh. Bṛh. S. 5,69. तान् — तापः स्पृशति 74. मनस्ताप MBh. 1, 504. R. 2,22,10. Hit. 1,122. चित्त° Sâh. D. 70,2. — 2 f. ई N. pr. eines im Vindhja entspringenden Flusses, die Tapti, H. 1084. H. an. Med. LIA. I, 88. Hariv. Langl. I, 509. VP. 176. Bhâg. P. 5,19,18. Nach Trik. 1,2,31 die Jamunâ. — Vgl. पश्चात्ताप.

तापक (wie eben) 1) adj. erhitzend, brennend ÇKDr. Wils. — 2) m. Fieber Çabdar. im ÇKDr.

तापती s. u. तपती.

तापत्य 1) adj. die Tapati betreffend, von ihr handelnd: आख्यान MBh. 1,387. — 2) metron. von Tapati, Bein. Kuru's MBh. 1,6505. Arǵuna's 6509. 6514. 6516. fgg. 6632. fg.

तापन (vom caus. von 1. तप्) 1) adj. f. ई brennend, peinigend, quälend, bedrängend: अतप्यत स्माखिललोकतापनं तपः (Burn.: une pénitence qui devait produire tous les mondes) Bhâg. P. 2,9,8. अमित्र° MBh. 1, 1178. 1809. 3,11832. 4,284. पर° 6,4606. शत्रु° R. 2,78,16. नरेन्द्र° 3, 38,27. सुर° 6,11,20. शत्रुतापनी Hariv. 9527. Vgl. इन्द्र°, चन्द्र°. — 2) m. a) die Sonne H. 95. MBh. 5,1739. — b) die heisse Jahreszeit Nigh. Pr. — c) der Sonnenstein (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — d) Bez. eines der Pfeile des Liebesgottes Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 3) n. a) das Brennen Suçr. 1,151,13. — b) das Peinigen, Kasteien: देहतापनैः MBh. 13,1098. — c) eine best. Hölle Jâǵn. 3,224. — d) Gold Nigh. Pr. — Vgl. तपन.

तापनीय 1) adj. (von तपनीय) f. आ golden MBh. 1,8188. 7,8459. Hariv. 4731. 12954. R. 3,67,7. 4,44,88. 6,21,5. — 2) m. pl. N. pr. einer VS.-Schule Ind. St. 3,264. Colebr. Misc. Ess. I, 17. तापनीयोपनिषद् 11. Vgl. गोपालतापनीयोपनिषद्, उत्तर°, नृसिंह°, पूर्व°. Der N. der Schule und der Upanishad geht auf तपन zurück; vgl. रामतपन, त्रिपुरा°, गोपाल° Ind. St. 3,325, 1. 6. 9.

तापयिष्णु (vom caus. von 1. तप्) adj. brennend, quälend: अक्षासः R̥V. 10,34,7.

तापश्चितं (von तपश्चित्) 1) n. N. einer best. langdauernden Feier (सत्त्र): चत्वारि तापश्चितानि, तुल्यं त्रैवर्षिकं द्वादशवार्षिकं षट्त्रिंशद्वार्षिकं महातापश्चितम् Âçv. Çr. 12,5. Kâtj. Çr. 24,5,6. 8. 7,28. Çâṅkh. Çr. 13,26, 4. Lâṭj. 1,4,22. 10,10,6. — 2) adj. Beiw. des zur Feier des Tâpaçkita aufgesetzten Agni Çat. Br. 10,2,5,3. Kâtj. Çr. 17,11,12.

तापसं (von तपस्) 1) adj. (f. ई) und subst. der Askese übt, Asket, Büsser, Anachoret P. 5,2,103. gaṇa छत्त्रादि zu P. 4,4,62. AK. 2,7,41. H. 809. Çat. Br. 14,7,1,22. तापसेष्वेव विप्रेषु M. 6,27. तापसा यतयो विप्राः 12, 48. 6,31. N. 12,45. 71. R. 1,9,45. Daç. 1,33. Suçr. 1,136,3. °कुल Varâh. Bṛh. S. 19,2. तापसाश्रम 57,2. तापसारण्य N. 12,44. तापसकन्यका Çâk. 30,14. तापसी MBh. 1,3006. Çâk. 49,9. 101,21, v. l. Vikr. 79,12.

Dhûrtas. 81, 1. — 2) adj. *zur Askese* (तपस्) *oder zu den Asketen* (तापस) *in Beziehung stehend:* तापसं व्रतमाश्रित्य R. Gorr. 2,52,5. — 3) m. *a)* N. pr. oder Bein. (दृतस्तापसः) eines Hotar Pañkav. Br. 25,15. — *b) ein best. Vogel, Ardea nivea* (बक) Râgan. im ÇKDr. — *c) eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,186,13. 187,2. — *d) eine best. Pflanze* (s. दमनक) Râgan. — 4) f. ई N. zweier Pflanzen: *a) Curcuma Zedoaria Rosc.* — *b)* = जटामांसी (deren haariger Stängel mit der जटा der *Büsser verglichen* wird) Nigh. Pr. — 5) n. = तमालपत्त्र Râgan. im ÇKDr.; vgl. तापसज.

तापसज (ता° + ज) n. *das Blatt der Laurus Cassia* Nigh. Pr.

तापसतरु (ता° + त°) m. *der Baum der Asketen, Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद) oder *Putranjiva* (पुत्रंजीव) *Roxburghii Wall.* AK. 2,4,2,26.

तापसद्रुम (ता° + द्रुम) m. dass. H. 1143.

तापसद्रुमसंनिभा (ता° + सं°) f. *ein best. Strauch*, = गर्भदात्री Râgan. im ÇKDr.

तापसपत्री (ता° + पत्त्र) f. N. einer Pflanze, *Artemisia indica Willd.*, Râgan. im ÇKDr. (u. दमनक). °पत्त्र Nigh. Pr. nach ders. Aut.

तापसप्रिय (ता° + प्रिय) *den Asketen lieb*, 1) m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia Roxb.* (प्रियाल) Râgan. im ÇKDr. Vgl. तापसेष्ट. — 2) f. आ *a) eine Art Zuckerrohr* Nigh. Pr. — *b) Weinbeere* (द्राक्षा) Râgan. im ÇKDr. — *c) Ganitrus sphaerica Gaertn.* (रुद्राक्ष) Nigh. Pr. Wohl nur eine Verwechselung von रुद्राक्ष mit द्राक्षा.

तापसवृक्ष (ता° + वृक्ष) m. = तापसतरु Suçr. 1,138,13. 2,106,18.

तापसेष्ट (तापस + इष्ट) m. = तापसप्रिय m. Nigh. Pr.

तापस्य (von तापस) n. *der Stand eines Asketen, Büssers* M. 1,114. MBh. 3,10090. 5,6019. 7337. 16,250. R. 2,22,27.

तापहर (ताप + हर) 1) adj. *Hitze u. s. w. fortnehmend.* — 2) f. ई *ein best. Gericht:* घृते हरिद्रा संयुक्ता मापाणां भर्जयेद्वटीः । तण्डुलांश्चापि निर्धौतान्सद्वेव परिभर्जयेत् ॥ सिद्धियोग्यं जलं तत्र प्रक्षिप्य कुशलः पचेत् । लवणार्द्रकादिद्रव्याणि मात्रया तत्र निःक्षिपेत् (sic) ॥ एषा सिद्धिं समायाता प्रोक्ता तापहरी बुधैः । Bhâvapr. im ÇKDr.

तापायन (von ताप) m. pl. N. einer Schule der VS. Ind. St. 3,262. 264. तापनीय v. l.

तापिक s. जल°.

तापिच्छ m. *Xanthochymus pictorius Roxb.* (s. तमाल) AK. 2,4,2,48. H. 1146, v. l. Gît. 11,11.

तापिञ्छ m. dass. H. 1146.

तापिञ्ज 1) m. dass. Trik. 3,3,395. Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) n. = तापीज, ताप्य *Schwefelkies u. s. w.* Râgan. im ÇKDr.

तापिन् (von तप् oder ताप) 1) adj. *Hitze —, Qual erleidend u. s. w.* — 2) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,8. — 3) f. myst. Bez. *des Buchstabens* व Ind. St. 2,316. — Vgl. u. जलतापिक.

तापीज (तापी + ज) 1) adj. *an der* Tâpî *sich erzeugend, dort vorkommend:* माक्षिकं धातु तापीजममृतोपमम् Suçr. 2,84,7. — 2) subst. *a) Schwefelkies oder eine andere mineralische Substanz* (vgl. u. 1.). — *b) eine Art Edelstein* (सस्यक) Nigh. Pr.

तापीसमुद्भव (तापी + स°) 1) adj. = तापीज. — 2) subst. = तापीज 2, *a.* Nigh. Pr.

तापेश्वरतीर्थ (ताप-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, *b*, 44.

ताप्य (von तापी) = तापीज *Schwefelkies* Nigh. Pr. m. H. 1055. n. Ratnam. im ÇKDr. Auch ताप्यक Nigh. Pr. n. Râgan. im ÇKDr.

ताप्युत्थसंज्ञक (तापी - उत्थ + संज्ञा) n. dass. Ratnam. im ÇKDr.

ताबुव m. *ein best. Mittel gegen Gift* (?) AV. 5,13,10.

ताम (von तम्) m. 1) = भीषण m. Agajapâla im ÇKDr. *an object of terror* Wils. — 2) = दोष *Fehler, Versehen* Agajap. — 3) *anxiety, distress.* — 4) *desire* Wils.

तामर n. 1) *Wasser.* — 2) *geschmolzene Butter* Rudra bei Bhar. zu AK. ÇKDr. — Ein aus तामरस geschlossenes Wort.

तामरस 1) n. *a) Lotus* Uggval. zu Unâdis. 3,117. AK. 1,2,3,39. Trik. 3,3,445. H. 1161. an. 4,327. Med. s. 52. MBh. 3,11580. Hariv. 5771. R. 3,76,14. Ragh. 6,37. 9,12. Pañkat. I,107. Amar. 70. 88. Kâv. 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 9,36. — *b) Gold* Trik. H. an. m. Med. — *c) Kupfer* (vgl. ताम्र) H. an. Med. — *d)* N. eines Metrums (4 Mal ◡◡◡◡ — ◡◡ — ◡◡ — —) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 28). 164. — 2) m. (als N. des *Lotus;* vgl. AK. 2,5,22) *eine Art Kranich, Ardea sibirica* ÇKDr. — 3) f. ई *Lotusteich* MBh. 4,220. — Nach dem Schol. zu Gaim. ein in der ersten Bed. schon im Veda vorkommendes barbarisches Wort; s. Colebr. Misc. Ess. 1,315. Das Wort klingt an das gleichlautende सारस an.

तामलकी f. N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta Roxb.*, AK. 2,4,4,15. Suçr. 2,417,21. 418,11. 499,19. — Vgl. in Bezug auf die Form des Wortes आमलक, °की.

तामलिप्त 1) m. pl. N. pr. eines im Süden von Bengalen wohnenden Volkes AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. — 2) n. N. pr. der von diesem Volke bewohnten Stadt und Gebiets, heut zu Tage Tamoluk genannt, Trik. 2,1,14. H. 979. LIA. 1,145, N. तामलिप्तक Varâh. Bṛh. S. 14,7(8), v. l. °राजन् Vyutp. 92. Auch °लिप्ती f. Trik. H. Varâh. Bṛh. S. 10,14, v. l. Nebenformen: तमोलिप्ती, ताम्रलिप्त, दामलिप्त; vgl. auch तमालिका, तमालिनी.

1. तामस (von तमस्) 1) adj. f. ई *a) finster:* रात्रि AK. 1,1,3,5. — *b) zum* Guṇa तमस्, *zur Finsterniss, zum Irrthum, zur Unwissenheit in Beziehung stehend* M. 12,33. 35. 40. 42. fgg. Bhag. 7,12. 14,18. 17,2. MBh. 14,1017. Sâṁkhjak. 23. 25. Tattvas. 7. Suçr. 1,130,4. 192,9. 312,21. 329,14. Milav. 1. Bhâg. P. 2,5,24. Prab. 50,1. — 2) m. *a) Bösewicht.* — *b) Schlange* H. an. 3,748. Med. s. 24. — *c) Eule (Nachtvogel)* Râgan. im ÇKDr. — *d)* N. pr. des 4ten Manu M. 1,62. Hariv. 409. 427. fgg. VP. 262. Bhâg. P. 5,1,28. 8,1,27. — *e)* N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210; vgl. Hariv. Langl. I, 513. — 3) f. ई *a) Nacht* Trik. 3,3,445. H. ç. 18. H. an. Med. Râga-Tar. 1,137 (?). — *b) Schlaf* H. ç. 88. — *c)* Bein. der Durgâ Trik. 1,1,54. 3,3,445. H. ç. 47. H. an. Med. — *d)* N. pr. eines Flusses MBh. 6,339. VP. 184. — *e)* = जटामांसी Râgan. im ÇKDr. Fehlerhaft für तापसी. — 4) n. *Finsterniss*, s. अन्ध°.

2. तामस (von 1. तामस 2, *d*) adj. *zum* Manu Tâmasa *in Beziehung stehend:* अन्तर Bhâg. P. 8,1,28.

तामसकीलक (ता° + की°) m. Bez. *gewisser* Ketu (s. केतु 7): ताम-

सकीलकसंज्ञा राहुसुताः केतवस्त्रयस्त्रिंशत् । वर्णस्थानाकारैस्तान्दृष्ट्वार्कं फलं ब्रूयात् ॥ VARÂH. BṚH. S. 3,7. 11,22.

तामससौम्य (ता° + सौम्य) adj. so heisst in der Terminologie des Sâm̃khja eine der Formen von अतुष्टि *Nichtbefriedigung:* एवं महत्यात्मज्ञाने तामससौम्या (अतुष्टिः) TATTVAS. 36.

तामसवन (ता° + वन) n. *der dunkle Wald*, N. pr. eines Waldes °संघाराम HIOUEN-THSANG I,200. II,333.

तामसिक (von तमस्) adj. = 1. तामस ÇKDR. WILS.

तामि oder तामी (von तम्) f. *Einhaltung des Athems bis zur Erschöpfung:* तिस्रस्तामीस्ताम्यति KAUÇ. 88. — Nach LOIS. zu AK. 1,1,2,4 angeblich = तमी *Nacht.*

तामालेय von तमाल gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

तामिस्र (von तमिस्र, °स्रा) gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5,2,103, Vârtt. 1) adj. in Verbind. mit पक्ष oder subst. m. mit Ergänzung von पक्ष *die dunkle Monatshälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond:* तामिस्रं प्रथमं पक्षम् MBH. 3,14843. ohne पक्ष LÂṬJ. 9,3,8. GOBH. 3,10,7. 4,6,11. — 2) m. *ein* Râkshasa (*Nachtwandler*) RAGH. 15,2. — 3) m. *Dunkel*, so heisst *der Unmuth, der Aerger*, eine der fünf Formen der अविद्या im Sâm̃khja SÂm̃KHJAK. 48. तामिस्रो नामाष्टगुणैश्वर्ये ऽणिमाद्ये दृष्टाविषये च विषये यो द्वेषो ऽप्रतिहतस्वरूपं दुःखमुत्पद्यते ऽसौ तामिस्र इत्यभिधीयते TATTVAS. 34. तमो मोहो महामोहस्तामिस्रः क्रोधसंज्ञितः । मरणं त्वन्धतामिस्रं तामिस्रः क्रोध उच्यते ॥ MBH. 14,1049. BHÂG. P. 3,12,2. 20,18 (neutr.). तमोमयः (= तामिस्रः) । तमो मोहो महामोहस्तामिस्रो ह्यन्धसंज्ञितः (d. i. अन्धतामिस्रः) MÂRK. P. 47,15. = भोगेच्छाप्रतिघाते क्रोधः SVÂMIN zu BHÂG. P. ÇKDR. — 4) *eine best. Hölle* M. 4,88.165. 12,75. JÂǴN. 3,222. BHÂG. P. 3,30,29. 5,26,7 (m.). 8. MÂRK. P. 29,12. — Vgl. अन्धतामिस्र.

तामु m. unter den Synonymen von स्तोतृ NAIGH. 3,16; andere Lesart स्तामु.

ताम्बल्वी adj. f. von einer best. Pflanze: मुञ्जकाशताम्बल्व्यो रशनाः GOBH. 2,10,9.

ताम्बूल UǴǴVAL. zu UṆÂDIS. 4,90 (ताम्बूल). 1) n. *Betelpfeffer, Piper Betle Lin.* °पत्त्र SUÇR. 1,223,2. 243,21. पत्त्रं ताम्बूलजम् 2,137,11. *das Blatt des Betelpfeffers, Betel;* wird um Arecanuss und andere Stoffe gewickelt und gekaut. PRAKṚTAS bei COLEBR. Misc. Ess. I,117. HARIV. 8454. 8457. PAÑKAT. II,16. ṚT. 6,4. VARÂH. BṚH. S. 12,10. 76,11. Verz. d. B. H. No. 890. शय्यासनं दन्तं ताम्बूलं च VET. 2,6. 11,2. ÇṚṄGÂRAT. 7. DAÇAK. in BENF. Chr. 197,8. RÂǴA-TAR. 5,364. BHÂG. P. 8,16,41. gegen Betrunkenheit angewandt PRAB. 62,5. ताम्बूलाक्त *mit dem ausgekauten Saft von Betel beschmiert* SÂH. D. 42,9. *Arecanuss* (क्रमुक, क्रमुकीफल) TRIK. 3,3,395. MED. l. 97. H. an. 3,654. Das m. nach WILS. *Crotalaria juncea Lin.* (शण). — 2) f. ई *Piper Betle Lin.* AK. 2,4,4,8. H. 1155. H. an. MED. BHARTṚ. 1,48. RAGH. 4,42. KATHÂS. 9,81. RÂǴA-TAR. 6,19.

ताम्बूलकरङ्क (ता° + क°) m. *Betelbüchse* H. 718.

ताम्बूलद (ता° + द) m. *Betelreicher, Betelträger* (bei Standespersonen) TRIK. 2,8,31. HÂR. 132.

ताम्बूलदायक (ता° + दा°) m. dass. KÂM. NÎTIS. 12,46.

ताम्बूलधर (ता° + धर) m. dass. RÂǴA-TAR. 8,1738.

ताम्बूलपत्त्र (ता° + प°) 1) n. *Betel* SUÇR. 1,223,2. 243,21. — 2) m. *Dioscorea globosa Chois.* (पिण्डालु) RÂǴAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

ताम्बूलपेटिका (ता° + पे°) f. *Betelbüchse* WILS.

ताम्बूलराग (ता° + राग) m. *Linsen, Ervum lens Lin.* HÂR. 133.

ताम्बूलवल्लिका (ता° + व°) f. *Piper Betle Lin.* ÇABDAR. im ÇKDR.

ताम्बूलवल्ली (ता° + व°) f. dass. AK. 2,4,4,8. H. 1155. RAGH. 6,64.

ताम्बूलवाहक (ता° + वा°) m. *Betelträger* (bei Standespersonen) PAÑKAT. 156,21.

ताम्बूलाधिकार (ता° + अधि°) m. *das Amt den Betel vornehmen Personen nachzutragen* PAÑKAT. 63,22.

ताम्बूलिक (von ताम्बूल) m. *Betelverkäufer* R. GORR. 2,90,23. SÂH. D. 35,11.

ताम्बूलिन् (wie eben) m. dass. DHARMA-[illegible] bei COLEBR. Miss. Ess. II, 182 (त°). *Betelträger* WILS.

ताम्य (?) n. = स्तोमन् H. ç. 125, wo viell. स्यातांम्यं zu lesen ist.

1. ताम्र UṆÂDIS. 2,16. 1) adj. f. आ *dunkelroth, kupferroth* NAIGH. 3,7. TRIK. 3,3,352. H. an. 2,428. MED. r. 44. VIÇVA bei UǴǴVAL. ताम्र, अरुण (in TRIK. und MED. diesem gleichgesetzt) VS. 16,6.39. °नखी MBH. 1,3295. °शीर्ष (क्रौञ्च) R. 1,2,15. °लोचन 2,34,13. PAÑKAT. 220,1. ताम्रास्य MBH. 4,165. ताम्रोष्ठ KUMÂRAS. 1,45. MÂRK. P. 23,41. KATHÂS. 16,81. °मूर्धज R. 3,23,16. BHÂG. P. 4,14,44. — INDR. 5,12. R. 3,58,22. fg. SUÇR. 1,127,2. 200,16. 268,16. 295,16. 2,307,7. ÇÂK. 69. KUMÂRAS. 3,65. कृष्ण° SÛRJAS. 6,23. f. RAGH. 2,15. ताम्रा (त्वक्) heisst *die vierte unter den sieben Häuten*, die nach SUÇR. am entstehenden Embryo sich bilden, 1,326,7. Vgl. प्रताम्र. — 2) m. a) *eine Art Aussatz mit kupferrothen Flecken* KARMAVIPÂKA im ÇKDR. — b) N. pr. α) eines Mannes; vgl. ताम्रायण. = β) einer Insel: द्वीपं ताम्राह्वयम् MBH. 2, 1172; vgl. ताम्रद्वीप und LIA. I,570, N. 1. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) = मञ्जिष्ठा *Rubia Munjista Roxb.* NIGH. PR. — β) = रक्तगुञ्जा *Abrus precatorius Lin.* NIGH. PR. — γ) = सैंहली RÂǴAN. im ÇKDR. Unter ताम्रवल्ली erscheint das Wort im ÇKDR. nach ders. Aut. auch als Synonym von dieser Pflanze. — b) N. pr. einer Tochter Daksha's, einer der Gemahlinnen Kaçjapa's und Mutter verschiedener Vögel, MBH. 1,2620. HARIV. 170. 221. fg. R. 3,20,12.18. VP. 122. BHÂG. P. 6,6,25.27. — c) N. pr. eines Flusses MBH. 3,12909. 6,335. VP. 183. — 4) n. a) *dunkele Röthe* H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. — b) *Kupfer* TRIK. 3,3,352. H. 1039. H. an. MED. VIÇVA. KAUÇ. 16. M. 5,114. 8,131. 11,167. HARIV. 16265. R. 1,38,20. 4,44,23. SUÇR. 1,228,1. 2,67,9. 336,17. PAÑKAT. 241,11. VARÂH. BṚH. S. 6,13. 47,16. 53,71. RÂǴA-TAR. 4,386. PRAB. 22,18. Sch. zu KÂTJ. ÇR. 1,3,12. ताम्रलोहैः MBH. 2,2091. — c) *dunkelrothes Sandelholz* WILS. °मृष्टानुलेपिन् R. 2,83,17.

2. ताम्र (von 1. ताम्र *Kupfer*) 1) adj. f. ई *kupfern* JAMA bei KULL. zu M. 6,53. R. 3,21,17. SUÇR. 1,99,5. 171,9. f. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 6,94,3. — 2) f. ई *ein Gefäss aus Kupfer mit einer Oeffnung im Boden, welches in Wasser gestellt sich allmählich füllt und auf diese Weise zur Messung der Zeit dient* (vgl. ताम्रपात्र), TRIK. 1,1,121.

ताम्रक (von 1. ताम्र) 1) n. *Kupfer* AK. 2,9,97. TRIK. 2,9,32. HÂR.

111. Jâǵń. 1,296. Varâh. Bṛh. S. 104,45. — 2) f. ताम्रिका a) = ताम्री (s. u. 2. ताम्र) Bhâvapr. bei Wils. — b) *Abrus precatorius* (s. गुञ्जा) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ताम्रकण्टक (1. ताम्र + क°) *eine Acacienart* Nigh. Pr.

ताम्रकर्णी (1. ताम्र + कर्ण) f. N. pr. des Weibchens vom Weltelephanten Áńgana AK. 1,1,2,6. des Weltelephanten Çesha Hâr. 148.

ताम्रकार (1. ताम्र + 1. कार) m. *Kupferschmied* Çabdar. im ÇKDr.

ताम्रकिलि m. *ein kleiner Wurm von rother Farbe* Bhâvapr. im ÇKDr. — किलि soll angeblich *Wurm* bedeuten; vgl. ताम्रकृमि.

ताम्रकुट्ट (1. ताम्र + कुट्ट) m. *Kupferschmied*, f. ई Parâçara-P. im ÇKDr. u. तल्लवाप. Fälschlich °कुट bei Wils. und R. Gorr. 2,90,25. und °कूट Colebr. Misc. Ess. II, 180.

ताम्रकुट्टक (1. ताम्र + कु°) m. dass. AK. 2,10,8. H. 910. Vgl. u. ताम्रकूट.

ताम्रकुण्ड (1. ताम्र + कु°) n. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,114. *ein kupfernes Becken* Haughт.

ताम्रकूट (1. ताम्र + कूट) m. n. *ein best. Strauch*: संविदा कालकूटं च ताम्रकूटं च धुस्तुरम्। यद्दिफेनं खर्जूरसस्तारिका तरिता तथा ॥ इत्यष्टौ सिद्धिद्रव्याणि यथा सूर्याष्टकं प्रिये। Kulârṇavat. im ÇKDr. Nach Carey bei Haught.: *Taback* (auch daraus entstanden, aber in ein indisches Gewand gekleidet); Wils. in dieser Bed.: ताम्रकुट्टा.

ताम्रकृमि (1. ताम्र + कृमि) m. *Coccinelle, ein rother Käfer* Hâr. 184. °क्रमि ÇKDr. nach ders. Aut. und nach Bhâvapr.

ताम्रगर्भ (1. ताम्र + गर्भ) n. *Kupfervitriol* Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रचतु (lies: °तुस् d. i. 1. ताम्र + च°) m. *eine Taubenart* Nigh. Pr.

ताम्रचूड (1. ताम्र + चूडा) 1) adj. *einen rothen Kamm habend*, vom Hahn MBh. 3,14322. 9,2669. — 2) m. a) *Hahn* AK. 2,5,17. Trik. 3,3,438. H. 1325. Suçr. 2,42,9. 417,16. 328,2. Varâh. Bṛh. S. 87,34. Vgl. ताम्रशिखिन्. — b) *eine best. Pflanze* (कुक्कुरद्रु) Râǵan. im ÇKDr. — c) *eine best. Stellung der Hand* Verz. d. Oxf. H. 86, a, 29. — d) N. pr. eines Parivrâǵaka Pańkat. 116,17. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2636.

ताम्रचूडभैरव (ता° + भै°) m. *eine best. Form des* Bhairava Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5.

ताम्रजाक्ष (1. ताम्र - ज + अक्ष = अक्षि *Auge*) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Satjabhâmâ Hariv. 9184. — ताम्रज bezeichnet hier wohl *einen best. aus Kupfer hervorgegangenen Stoff*.

ताम्रतुण्ड (1. ताम्र + तुण्ड) m. *eine Affenart* Nigh. Pr.

ताम्रत्रपुज (ताम्र *Kupfer* - त्रपु + ज) *Messing* Nigh. Pr.

ताम्रत्व (von 1. ताम्र) n. *die dunkelrothe Farbe* R. 5,85,2.

ताम्रदुग्धा (1. ताम्र + दुग्ध) f. *eine best. Pflanze*, = गोरक्षदुग्धा Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रद्रु (1. ताम्र + द्रु) m. *rothes Sandelholz* Nigh. Pr.

ताम्रद्वीप (1. ताम्र + द्वीप) m. *die Insel Ceylon* Burn. Intr. 223. fg. Schiefner, Lebensb. 308(78). — Vgl. 1. ताम्र 2, b, β.

ताम्रधातु (1. ताम्र + धातु) m. *Röthel* Nigh. Pr. Verz. d. B. H. No. 1373; vgl. धातवस्ताम्राः R. 3,21,17, wo aber darunter *Kupfer* gemeint ist.

ताम्रधूम्र (1. ताम्र + धूम्र) adj. *schwarzroth* AV. 10,2,11.

ताम्रध्वज (1. ताम्र + ध्वज) m. N. pr. eines Mannes Gaṇ. Bhâr. in Verz. d. B. H. 116.

ताम्रपर्णा (1. ताम्र + पर्ण) f. N. pr. einer Tochter Kṛshṇa's Hariv. 9184.

ताम्रपर्णिन् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes Kṛshṇa's VP. 591.

ताम्रपट्ट (1. ताम्र + पट्ट) m. *eine kupferne Platte, auf der die Urkunde über eine Schenkung u. s. w. eingegraben wird*, Jâǵń. 1,318. — Vgl. ताम्रशासन.

ताम्रपत्त्र (1. ताम्र + पत्त्र) 1) n. *Kupferplatte* ÇKDr. Wils. — 2) m. (*rothblätterig*) *eine best. Gemüsepflanze* (जीवशाक) Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रपत्त्रक (wie eben) N. zweier Sträucher: 1) *Bauhinia tomentosa* Lin. — 2) *Capparis aphylla* Roxb. Nigh. Pr.

ताम्रपर्ण (1. ताम्र + पर्ण) 1) n. N. pr. einer durch einen Çiva-Tempel berühmten Localität, viell. *Ceylon* (vgl. 2, d) Verz. d. B. H. No. 1242. — 2) f. ई a) N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Roxb. Nigh. Pr. — b) *eine Art Teich* (दीर्घिकाभेद) Bhâvapr. im ÇKDr. — c) N. pr. eines im Malaja entspringenden und in's Meer sich ergiessenden Flusses, berühmt wegen seines Perlenreichthums. LIA. I, 157. MBh. 3,8340. 6,252. Hariv. Langl. I,508. Ragh. 4,50. VP. 176. Bhâg. P. 4,28,35. 5,19,18. Verz. d. Oxf. H. 10, a, Anm. 1. dem Versmaass zu Liebe °पर्णि Varâh. Bṛh. S. 82(80,b),2. — d) N. pr. einer Stadt auf Ceylon, nach der auch die ganze Insel benannt wurde, LIA. I,201.203. Varâh. Bṛh. S. 14,16(?). — Im gaṇa वराणादि zu P. 4,2,82 erscheint ताम्रपर्णी unter den Wörtern, welche in derselben Form zugleich Ortsnamen sind.

ताम्रपर्णीय (von ताम्रपर्णी) m. *ein Bewohner von Ceylon*, insbes. *ein Buddhist* Burn. Intr. 560. Lot. de la b. l. 513.

ताम्रपल्लव (1. ताम्र + प°) m. *der* Açoka-*Baum* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ताम्रपाकिन् (1. ताम्र + पाक) m. N. eines Baumes, *Thespesia populneoides* Wall., Ratnam. 79.

ताम्रपात्र (1. ताम्र + पात्र) n. *ein Geschirr von Kupfer* MBh. 13,6026. fg. Suçr. 2,330,7. zum Messen der Zeit: ताम्रपात्रमधश्छिद्रं न्यस्तं कुण्डेऽमलाम्भसि। षष्टिर्मज्जत्यहोरात्रे स्फुटयन्त्रं कपालकम् ॥ Sûrjas. 13,23. — Vgl. ताम्री unter 2. ताम्र.

ताम्रपादी (1. ताम्र + पाद) f. *eine best. mit der Mimosa pudica verwandte Pflanze*, = हंसपदी Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रपुष्प (1. ताम्र + पुष्प) 1) n. viell. *Kupferblumen* oder *Kupferkalk*; davon ein gleichlautendes adj. in der Stelle: ताम्रपुष्पैश्च शिखरैर्दीप्यमानैः स्वतेजसा Hariv. 12003. — 2) m. N. zweier Pflanzen: a) *Bauhinia variegata* (रक्तकाञ्चन) Gaṭâdh. im ÇKDr. — b) *Kaempferia rotunda* (भूमिचम्पक) Çabdak. im ÇKDr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* Ratnam. 2 (Wilson nach ders. Aut. °पुष्पा). Râǵan. im ÇKDr. — b) *Grislea tomentosa* Roxb. Râǵan. — c) *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृत्) Râǵan.; vgl. ताम्रपुष्पिका.

ताम्रपुष्पक (wie eben) 1) m. *Bauhinia variegata*, *Ebenholz* Nigh. Pr. — 2) f. °पुष्पिका N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* Nigh. Pr. — b) *Grislea tomentosa* Roxb. Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — c) = mahratt. रक्तनिशोतरा Nigh. Pr.

ताम्रफल (1. ताम्र + फल) m. N. eines Baumes, *Alangium hexapetalum*,

Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रमय (von 1. ताम्र) adj. f. ई *kupfern* Suçr. 2,167,13. Pańkat. 241,10. Varâh. Bṛh. S. 59,3. Bhâg. P. 5,26,14. Mârk. P. 12,4.

ताम्रमूला und °मूली (1. ताम्र + मूल) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* — 2) *Alhagi Maurorum Dec.* — 3) *Mimosa pudica* Nigh. Pr. — ÇKDr. führt nach Râǵan. die 2te und 3te Bed. für die Form °मूला an; dieselbe Form soll nach Ratnam. = कच्छुरा sein.

ताम्रमृग (1. ताम्र + मृग) m. *the red deer* Wils.

ताम्ररसायनी (1. ताम्र + रसायन) f. *ein best. milchsaftiger Strauch*, = ताम्रदुग्धा Nigh. Pr.

ताम्रलिप्त (1. ताम्र + लिप्त) 1) m. pl. N. pr. eines am westlichen Ausfluss der Gaṅgâ wohnenden Volkes MBh. 2,1874. VP. 192; sg. Bez. des Fürsten dieses Volkes MBh. 1,6993; 2,1093. — 2) m. N. pr. eines Ṛshi LIA. II, 802, N. 1. — 3) f. ग्रा N. pr. der Hauptstadt der Tâmraliptâ Kathâs. 13,54. — 4) f. ई desgl. Varâh. Bṛh. S. 10,14. Histoire de la vie de Hiouen-thsang 183. Hiouen-thsang II, 390 fgg. — Vgl. LIA. I,144, N. 1. Nebenformen: तामलिप्त u. s. w.

ताम्रलिप्तक 1) m. pl. = ताम्रलिप्त 1. MBh. 6,364. 7,2436. 2416. Hariv. 12838. Varâh. Bṛh. S. 14,7 (8). — 2) f. °लिप्तिका = ताम्रलिप्ता Vid. 223. Verz. d. Oxf. H. 152,b,22.

ताम्रवर्ण (1. ताम्र + वर्ण) 1) adj. *dunkelroth.* — 2) m. a) *ein best. Gras*, = पल्लिवाह Râǵan. im ÇKDr. °वर्णक m. ebend. unter पल्लिवाह. — b) N. einer der 9 Abtheilungen von Bhâratavarsha VP. 175. — 3) f. ग्रा *die chinesische Rose* Çabdak. im ÇKDr. °पुष्पी *the blossom of sesamum* Wils. nach ders. Aut.

ताम्रवल्ली (1. ताम्र + व°) f. 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Ratnam. 28. — 2) N. einer anderen Pflanze (चित्रकूटदेशप्रसिद्धा लता), = तमाली, ताम्रा, ताली, शोधनी, सुलोमा, सूक्ष्मवल्ली Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रवीज (1. ताम्र + वीज) m. N. einer Hülsenfrucht, *Dolichos uniflorus Lam.* (कुलत्थ), Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रवृक्ष (1. ताम्र + वृक्ष) m. 1) dass. — 2) *rothes Sandelholz* Ratnam. im ÇKDr.

ताम्रवृन्त (1. ताम्र + वृन्त) 1) m. = ताम्रवीज Trik. 2,9,4. — 2) f. ग्रा *eine andere Art Dolichos* H. 1175.

ताम्रशाटीय (1. ताम्र + शाटी) m. pl. *die Rothröckigen*, Bez. einer buddh. Schule Vjutp. 210. Burn. Intr. 446. Lot. de la b. l. 357. Wassiljew 112. 113. 233. 277.

ताम्रशासन (1. ताम्र + शासन) n. *ein in Kupfer eingegrabenes Edict* Daçak. 20,15. — Vgl. ताम्रपट्ट.

ताम्रशिखिन् (1. ताम्र + शिखा) m. *Hahn* Gatâdh. im ÇKDr. — Vgl. ताम्रचूड.

ताम्रसार (1. ताम्र + सार) n. *rothes Sandelholz* H. 642. Ratnam. im ÇKDr.

ताम्रसारक (wie eben) 1) m. *eine roth blühende* Khadira-*Art.* — 2) n. *rothes Sandelholz* Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रसेन (1. ताम्र + सेना) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 801.

ताम्राकु m. N. pr. eines Upadvîpa Çabdam. im ÇKDr.

ताम्राक्ष (1. ताम्र + ग्रक्ष) 1) adj. *rothe Augen habend*: रावण R. 3,30,6. शिरांसि MBh. 8,2484. संरम्भात्यर्थ° 2133. Bhâg. P. 1,7,33. रोषेण ताम्राक्षः R. 2,78,16. रोष° N. 26,17. रुधिर° R. 2,50,4. — 2) m. a) Bein. *der Krähe* MBh. 8,1908. — b) *der indische Kuckuck* Trik. 2,5,18. H. 1321.

ताम्राख्या (1. ताम्र + ग्राख्या) adj. Bez. einer Art von Perlen, entweder daher, dass sie *röthlich* sind oder *in der* Tâmraparṇî (ताम्राख्या könnte füglich = ताम्रपर्णी sein; vgl. गङ्गाह्वय, चक्राह्वय u. s. w.) *gefunden werden*: ईषत्ताम्राः श्वेतास्तमोघ्नियुक्ताश्च ताम्राख्याः Varâh. Bṛh. S. 82 (80, b), 3.

ताम्राभ (1. ताम्र + ग्राभा) n. *rothes Sandelholz* Çabdak. im ÇKDr.

ताम्रायण (patron. von ताम्र) m. N. pr. eines Schülers des Jâǵńavalkja Vâju-P. in Verz. d. B. H. 55, u. 34. ताम्रायणि Wils. nach ders. Aut. in VP. 281, N. 5.

ताम्रारि (1. ताम्र + ग्ररि) m. *der kupferrothe Feind*, Bez. eines *feindlichen* Volkes Bhâga-P. in VP. 422, N. 21.

ताम्रारुण (1. ताम्र + ग्ररुण) 1) m. *eine kupferrothe Morgenröthe* Vjutp. 215. — 2) f. ग्रा N. pr. eines Flusses MBh. 13,7647. — 3) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8132.

ताम्रार्ध (ताम्र *Kupfer* + ग्रर्ध *Hälfte*) n. *Messing* Trik. 2,9,33.

ताम्रावती (f. von ताम्रावत् und dieses von 1. ताम्र) f. N. pr. eines Flusses MBh. 3,14231.

ताम्रिक (von 1. ताम्र) 1) adj. *kupfern* M. 8,136. Jâǵń. 1,364. AK. 2,9,88. — 2) m. *Kupferschmied* Çabdar. im ÇKDr. — ताम्रिका s. u. ताम्रक.

ताम्रिमन् (wie eben) m. *dunkele Röthe* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

ताम्रीकृ (1. ताम्र + कृ) *roth färben*: ग्ररुणो ऽभ्युदयं चक्रे ताम्रीकुर्वन्निवाम्बरम् MBh. 7,8458.

ताम्रोपजीविन् (1. ताम्र + उप°) m. *Kupferschmied* R. Gorr. 2,90,27.

ताम्रोष्ठ und ताम्रौष्ठ (1. ताम्र + ग्रोष्ठ) 1) m. du. *rothe Lippen* Kumâras. 1,45. Mârk. P. 23,41. — 2) adj. *rothe Lippen habend*: सुताम्रोष्ठ MBh. 1,6073. — 3) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 3,298.

ताम्र्य (von 1. ताम्र) n. *dunkele Röthe* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

ताय्, तायते *ausdehnen* oder *ausgedehnt werden* (vgl. pass. von तन्); *schützen* (vgl. त्रा, त्रय्) Dhâtup. 14,13. aor. ग्रतायि und ग्रतायिष्ट P. 3,1,61. Vop. 8,116. 118.

— वि *ausbreiten, verbreiten*: उभौ मायां व्यतायेताम् Bhatt. 17,105.

— सम् dass. pass.: शृते संताय्यमाने *wenn die Haut* (auf milchiger Speise) *sich ausbreitet, sich darauf legt* VS. 39,5.

ताय m. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203.

तायन (von ताय्) n. *das von-Statten-Gehen, Anschlagen* P. 1,3,38. = स्फीतता Schol. Vop. 23,30.

तायादर adj.: यथा पलस्तायादरं वातेन स्थूलभं कृतम् AV. 6,72,2.

तायिक m. pl. N. pr. eines Volkes, = तैर्थिक H. 958.

तायु m. *Dieb* Naigh. 4,24. Nir. 4,24. ग्रप त्ये तायवो यथा RV. 1,50,2. 65,1. 4,38,5. 5,15,5. 52,12. 6,12,5. — Vgl. स्तायु, τητάω (Benf.), тайити *occultare*, тать *fur* (Miklos.).

तार 1) (von 1. तर्) adj. subst. oxyt. *überall durchdringend, Alles überwindend* oder *Retter*, als Bein. Rudra's VS. 16,40. Ind. St. 1,385. 2,40. Vishṇu's MBh. 13,6986. — 2) (von 1. तृ) adj. subst. (*hinüberdringend, hinüberschallend*) *hoch, laut, laut tönend, gellend*; *ein lauter, hoher,*

gellender Ton; adj. AK. 1,1,2,2. Trik. 3,3,354. Med. r. 43. fg. m. H. 1402. 1409. an. 2,426. fg. In der älteren Sprache n. मन्द्रमध्यमताराणि स्थानानि (शब्दस्य) भवन्ति Taitt. Prât. 2,10. उरसि मन्द्रं कण्ठे मध्यमं शिरसि तारम् 11. तारं तालुनि विद्यात्त्वं शीर्षण्यं ब्राह्मणानुगम् Çikshâ 8. 37. adj. Mâkkh. 44,11. तालीषु तारं विटपेषु मन्द्रं शिलासु रूक्षं सलिलेषु चण्डम् । — तालानुसारेण पतन्ति धाराः adv. 92,13. तारतमम् *ganz laut* Ind. St. 4,104. तारस्वर Pańkat. 64,4. 5. 97,19. 101,1. Kathâs. 6,58. तारधीरस्फूर्यारवप्रतिरवैः Kathâs. 20,226. स्वाभाविकृतानि निशावसाने ताराणि (des Hahns) Varâh. Brh. S. 87,24. उरसि निहितो तारो हारः Amar. 28. तारलोलवलयेन करेण Sâh. D. 55,20. दध्मौ शङ्खं च तारेण MBh. 7,6737. 3881. 7783. — 3) adj. *funkelnd, flimmernd* (स्फुरितकिरण); vgl. 13. — 4) adj. *rein* Dhar. im ÇKDr.; vgl. 8. — 5) adj. *good, excellent, well flavoured, etc.* Mathurân. zu AK. Wils. — 6) (von 1. तर्) m. *Abstieg zum Wasser, Ufer,* (vgl. तीर und तीर्थ): नद्यो पंस्वप्सरसो ऽपां तारमवश्वसम् AV. 4,37,3. दिक्शब्देभ्यस्तीरस्य तारभावो वा P. 6,3,109, Vârtt. 1. दक्षिणतीरम् oder दक्षिणतारम् (n.!), उत्तरतीरम् oder उत्तरतारम् Sch. — 7) (von 1. तर्) m. *das Uebersetzen* Viçva im ÇKDr. — 8) m. *das reine Wasser einer Perle,* = मुक्ताशुद्धि, मुक्ताविशुद्धि AK. 3,4,25,168. H. an. Med. *eine Perle von reinem Wasser,* = निर्मलमौक्तिक, शुद्धमौक्तिक H. an. Med. n. f. (तारी) *Perle* Râgan. im ÇKDr. कारनमलतरतारमुरसि दधतम् Gît. 11,25. Hierher gehört vielleicht auch Suçr. 2,259,6. — 9) (von 1. तर्) m. *die* (*errettende*) *heilige Silbe* ओम् (प्रणव) Tantra im ÇKDr. Ind. St. 2,55. 315. — 10) m. = कूर्चबीज Tantras. im ÇKDr. *a mystical monosyllable in the Tantras* Wils.; vgl. कूर्च 8. — 11) m. N. pr. eines von Vishnu erlegten Daitja Hariv. 2427. 2647. 2650. 3146. — 12) m. N. pr. eines Affen im Gefolge von Râma, eines Sohnes des Brhaspati (dessen Gemahlin तारा heisst), Med. MBh. 3,16272. R. 1,3,24. 16,12. 4,13,4. 5,13,3. 75,64. — 13) *Sternbild, Fixstern* (vgl. 2. तर्, स्तर्), f. तारी gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. AK. 1,1,2,22. H. 107. f. n. Trik. m. H. an. m. f. Med. Zu belegen ist bis jetzt nur die Form तारा f. चन्द्रादित्यौ ग्रहास्तारा नक्षत्राणि MBh. 1,7677. तारानक्षत्रसंचारैः Jâgń. 3,172. Sûrjas. 12,28. नक्षत्रतारागहन R. 1,35,16. ग्रहर्क्षताराग्निकरैः Bhâg. P. 1,19,30. ताराग्रहः Sûrjas. 7,1. Varâh. Brh. S. 1,10. ताराग्रहस्य 33,18. तारेव तिमिरावृता R. 2,65,17. तारामिव दिवश्च्युताम् 114,7. ताराणां पतनं दृष्ट्वा MBh. 12,11134. ताराणामिव संपातः 1,4096. तारास्वपीन्दुषु Bhartr. 1,14. तारागण Hariv. 2661. Kâs. 40. Indr. 1,33. Arg. 6,5. Ragh. 4,19. Mârk. P. 23,98. नक्षत्राणां तारा याम्योत्तरमध्यमा: Varâh. Brh. S. 9,5. तारा चित्रायाः 25,4. अभिजित्तारा 96,15. तारयोर्विमलयोः (hier kann mit तारा *nur Sonne und Mond* gemeint sein) 69,1. Am Ende eines adj. comp. 11,19. 21. पञ्चतारेण केतुना MBh. 4,1751. f. आ Mârk. 46,18. — 14) f. *ein best. Meteor,* viell. *eine Art Sternschnuppe* Varâh. Brh. S. 32,1. fgg. 7. 45,36. 94. — 15) *Augenstern,* f. तारा H. 575. f. n. Trik. m. H. an. m. f. Med. Zu belegen nur f., meistens am Ende eines adj. comp. Varâh. Brh. S. 58,11. Kumâras. 3,47. 5,68. Rt. 6,31. Gît. 11,32. Bhâg. P. 4,21,19. 25,31. 8,12,20. Prab. 11,16. Vgl. कृष्णतार. — 16) f. Bez. einer der 8 Siddhi im Sâmkhja: यदूहेन ज्ञानमुत्पद्यते तत्त्वभावभूतेषु सा प्रथमा सिद्धिस्तारेत्यभिधीयते Tattvas. 41. Ball.: *the knowledge which arises from reasoning in regard to the principles, the conditions of intellect, the elemental creation.* Nach Gaudap. zu Sâṅkhjak. 51 neutr. Vgl. तारतार, सुतार. — 16) f. तारा *ein best. Parfum* Râgan. im ÇKDr. — 17) तारा f. (viell. *die Erretterin,* von 1. तर्) N. pr. a) der Gemahlin Brhaspati's, welche Soma raubte (vgl. तारकामय), H. an. Med. MBh. 5,3972. Hariv. 1340. fgg. VP. 392. fg. Bhâg. P. 9,14,4. 5. — b) einer Form der Dâkshâjaṇî, welche auf dem Berge Kishkindha verehrt wird, Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,26. Schutzgottheit der Grtsamada Brahma-P. ebend. 19,a,12. °सवन Tantras. ebend. 93,b,31. °स्तोत्र, °पञ्चाटिका, °कवच 94,a,45. fgg. °पूजापद्धति 96,a,10. °मन्त्र, °नाम्नोद्धरण Mantramahod. ebend. 99,b. ताराष्टादशी (wohl तारा चण्डी) Colebr. Misc. Ess. II, 290. fg. तारा = द्वितीया शक्तिः ÇKDr. nach dem Tantrasâra. — c) einer buddh. Göttin Trik. 1,1,17. 3,3,254. H. an. Med. Wassiljew 125. Gemahlin des Buddha Amoghasiddha Burn. Intr. 542. N. einer der Çakti bei den Gaina Vjâḍi zu H. 233. — d) einer Aeffin, der Tochter Sushena's und Gemahlin Bâlin's, Med. (H. an. macht sie fälschlich zur Gemahlin Sugrîva's). MBh. 3,16110. fgg. R. 1,1,67. 4,9,74. 14,6. 6,3,45. 17,18. — 18) n. *Silber* H. 1043. H. an. Med. तारस्वैमलतारविमानशत Bhâg. P. 4,6,27. Vgl. तारज u. s. w. — 19) m. oder n. *Kampfer* Nigh. Pr. Nach AK. 2,6,2,34 und H. 643 sind wohl die Synonyme von *Mond,* aber nicht die von *Stern,* zugleich Namen des *Kampfers;* vgl. ताराभ. — Dass die Bed. *Stern u. s. w.* etymologisch nichts zu thun hat mit den auf 1. तर् zurückgehenden Bedeutungen, wird man auch aus unserer Anordnung und Zusammenstellung ersehen können. Der Umstand, dass eine Anzahl von Bedeutungen mit Sicherheit sich weder an dieses noch an jenes anreihen liess, widerrieth die Trennung in zwei abgesonderte Artikel. Dasselbe gilt von तारक.

तारक 1) adj. a) (von 1. तर्) f. तारिका (P. 7,3,45, Vârtt. 7) *übersetzend, hinüberbringend über; erlösend von, rettend* Med. k. 98. नारीणां तारिका: काश्चित् (नावः) R. Gorr. 2,97,23. संसारार्णव° Çatr. 14,265. ब्रह्मेदय° Ind. St. 3,325,21. सर्वतारकं गयातीर्थम् Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 68,a,2. (तीर्थम्) तारकं सर्वभूतानाम् ebend. 67,b, ult. भवभयकान्तारतारकं प्रबोधम् Prab. 25,17. Als Beiw. von Çiva MBh. 12,10380. 10424. Çiv. तारकं ब्रह्म *das rettende Gebet,* Bez. *eines best. Erlösung bringenden Gebetes* Gâbâlop. in Ind. St. 2,75. Padma-P. im ÇKDr. तारकब्रह्मनामाख्यानस्य (aus dem Brahmâṇḍa-P.) Mack. Coll. 1,54. — b) oxyt. (von तारा oder तारका) *den Sternen gehörig* VS. 24,10. — 2) m. (von 1. तर्) *Steuermann* Trik. 3,3,27. H. an. 3,47. Med. — 3) (von 1. तर्) *Floss, Boot,* m. ÇKDr. nach Çabdar. m. n. Wils. nach ders. Aut. — 4) m. N. pr. eines von Indra mit Hülfe von Skanda erlegten Daitja Trik. H. an. Med. MBh. 6,4249. 7,7837. 8,1395. 9,2691. 13,4044. fgg. 4181. Hariv. 200. 2153. Kumâras. 2,1. 32. Kathâs. 20,60. 69. VP. 147. Bhâg. P. 8,10,21. 27. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42,a,2. Skanda-P. ebend. 75,b, Kap. 18. pl. *die Kinder des* Târaka MBh. 8,1553. H. 699 wird Târaka unter den 9 Feinden Vishṇu's aufgeführt. — 5) *Stern* (vgl. तारा, 2. तर्, स्तर्), f. तारका P. 7,3,45, Vârtt. 7. AK. 1,1,2,22. H. 107. f. n. Trik. 3,3,27. 5,21. Med. n. H. an. तारका AV. 2,8,1. 3,7,4. 6,121,3. प्रति त्वं दिव्यास्तारका अमुक्थाः 19,49,8. यदतरंस्तत्तारकाणां तारकत्वम् TBr. 1,5,2,5. हाटकतारकाः Jâgń. 1,135. आ तारकोदयात् 24. MBh. 5,1510. Pań-

KAT. II, 62. MÂRK. P. 15, 71. VARÂH. BRH. S. 46, 10 (11). 21 (22). 97, 3. SÛRJAS. 7, 13. 8, 19. स्तनयस्तारकाः BHÂG. P. 2, 5, 11. पतनं तारकादीनाम् SUÇR. 1, 110, 13. चन्द्रतारकम् ÇAT. BR. 14, 6, 7, 13. ÇVETÂÇV. UP. 6, 14. तारकैः MBH. 5, 5390. तारकपटल GIT. 7, 24. तारकद्वादशी Verz. d. B. H. 135, a, 3 v. u. ein Mantra der देवपथीयानां तारकाणामन्वारोहणानाम् Ind. St. 3, 459. चर्मणी — तारकाशतचित्रे MBH. 6, 5394. सपुलतारकश रथः HARIV. 13100. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 12, 13498. HARIV. 6545. RAGH. 3, 2. KUMÂRAS. 5, 44. *Meteor, Sternschnuppe u. dgl.* AV. 5, 17, 4. Bei den Gaina bilden die Târakâ eine der 5 Abtheilungen der Gjotishka H. 92. — 6) *Augenstern,* f. तारका P. 7, 3, 45, Vârtt. 7, Sch. AK. 2, 6, 2, 13. f. n. MED. n. H. an. f. SUÇR. 1, 126, 3. Im comp., wo das Geschlecht nicht zu erkennen ist, MBH. 1, 2932. R. 3, 52, 34. MṚKKH. 2, 12. BHARTR. 1, 10. VARÂH. BRH. S. 12, 12. 61, 66. AMAR. 10. KAURAP. 5. am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 11, 69. — 7) *Auge,* f. n. TRIK. 3, 3, 27. 5, 21. n. H. an. MED. — 8) f. तारका *Coloquinthen-Gurke* (इन्द्रवारुणी) RÂGAN. im ÇKDR. — 9) f. तारका N. pr. einer Tochter Sunda's VP. 147, N. 1. — 10) f. तारका = लघुवृन्दावनी (?) NIGH. PR. — 11) f. तारिका *Palmensaft* (तालरस, vulg. ताडी) KULÂRNAVATANTRA im ÇKDR.; vgl. u. तालकूट. — 12) n. (?) N. eines Metrums (4 Mal ◡◡ — ◡◡ — ◡◡ — ◡◡ — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 12).

तारकजित् m. *Besieger* (जित्) *des* Târaka, Bein. Skanda's AK. 1, 1, 1, 35.

तारकतीर्थ (तारक + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 5.

तारकाक्ष (तारका + अक्ष) 1) adj. *Sterne zu Augen habend* MBH. 9, 2586. — 2) m. N. pr. eines Daitja, eines Sohnes des Târaka, MBH. 7, 9856. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b, 3. 17; vgl. तारकाख्य und तारक्ष.

तारकाख्य (तारका + आख्या) m. N. pr. = तारकाक्ष MBH. 8, 1441; vgl. कमलाख्य = कमलाक्ष 1442.

तारकान्तक (तारक + अन्तक) adj. *dem* Târaka *den Tod bringend,* Bein. Skanda's H. 209, Sch. KATHÂS. 1, 41.

तारकामय (von तारका = तारा) adj. 1) in Verb. mit संग्राम, युद्ध, समर (bisweilen auch subst. mit Ergänzung eines Wortes für *Kampf*) *der Kampf der Götter mit den Ungöttern um* Târâ, *die Gemahlin* Brhaspati's, *welche* Soma *geraubt hatte,* MBH. 2, 939. 1024. 6, 3664. 7, 2994. ARG. 6, 24. HARIV. 1345. 2152. 2388. 5872. R. 5, 73, 60. 6, 3, 13. BHÂG. P. 9, 14, 7. — 2) Bein. Çiva's *als Theilnehmers an jenem Kampfe* MBH. 12, 10424.

तारकामान (ता° + मान) n. *Sternmaass, Sternzeit* VARÂH. BRH. S. 97, 2.

तारकायण patron. von तारक HARIV. 1466 (तारकायन).

तारकारि m. *der Feind* (अरि) *des* Târaka, Bein. Skanda's H. 209.

तारकित (von तारका) adj. *besternt* P. 5, 2, 36. नभः Sch. NAISH. im ÇKDR.

तारकिन् (wie oben) 1) adj. *besternt.* — 2) f. तारकिणी *Nacht* RÂGAN. im ÇKDR.

तारकोपनिषद् f. *die rettende, erlösende* (तारक) Upanishad, N. einer Up. Ind. St. 1, 249. WEBER, Lit. 157.

तारक्षिति, तारक्षिति und तिरिक्षिति (die Handschr. schwanken) N. pr. einer Gegend im Westen von Madhjadeça VARÂH. BRH. S. 14, 21.

तारज (तार *Silber* + ज) *eine best. mineralische Substanz* (रूप्यमाक्षिक) NIGH. PR.

तारटी s. u. तारद्री.

तारण (von 1. तर्) 1) adj. f. ई *glücklich hinüberbringend, errettend;* Bein. Çiva's MBH. 13, 1232. Vishṇu's 6986. (अदितिः) महेन्द्रसुरतारणी HARIV. 7022. ओते 7941 (lies: तारणी). — 2) m. *Floss, Boot* ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) n. a) *das Hinübersetzen über, Durchschiffen, das glückliche Hinübergelangen über, Ueberwinden:* समुद्रस्य MṚKKH. 146, 25. भवसागर° PRAB. 102, 13. संसार° MBH. 14, 518. तारणायास्य दुःखस्य 4, 135. — b) *das glückliche Hinüberbringen, Erretten:* भवतां तारणाय MBH. 1, 1050. 1855. 3, 13424. fg. 17023. 9, 2423. — c) viell. *ein best. Opfergeräthe:* तारणानि च यूपांश्च घटाः पात्रीस्तथेष्टकाः — सर्वं तद्धेमनिर्मिताः MBH. 14, 2668. — d) Bez. eines Sâman Ind. St. 3, 217. — e) Bez. *des 5ten Jahrs im 4ten Jupiter-Cyclus* VARÂH. BRH. S. 8, 36. SÛRJAS.

तारणि f. = तरणि *Boot, Schiff* HÂR. 59.

तारणेय patron. des Jâga und Upajâga MBH. 1, 6363.

तारतण्डुल (तार *Silber* + त°) m. *eine Art Sorghum* (धवलयावनाल) RÂGAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तारतम्य (nom. abstr. von तर, suff. des compar., + तम, suff. des superl.) n. *Gradation, ein Mehr oder Minder:* अहो तारतम्यं नराणाम् MṚKKH. 137, 20. तारतम्येन *je in verschiedenem Grade* BHÂG. P. 5, 26, 2. 7, 14, 38. SÂH. D. 3, 20. निर्धनं निधनमेतयोर्द्वयोस्तारतम्यविधिमुग्धचेतसाम् । बोधनाय विधिना विनिर्मिता रेफ एव जयवैजयन्तिका ॥ UDBHAṬA im ÇKDR. — Vgl. u. घटक 2, b.

तारतार (तार + तार) n. Bez. einer der 8 Siddhi im Sâṁkhja GAUḌAP. zu SÂṀKHJAK. 51. — Vgl. तार, सुतार.

तारदी f. *eine best. Pflanze,* = तरदी RÂGAN. im ÇKDR. तारटी (तरटी) NIGH. PR.

तारनाथ (wohl तारा [s. तार 17, c] + नाथ; über die Kürzung des Auslauts vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines am Anfange des 17ten Jahrhunderts n. Chr. lebenden berühmten Tibeters, Verfassers einer Geschichte des Buddhismus, SCHIEFNER in Mél. asiat. II, 360. fg. WASSILJEW 37.

तारपाल (तार + पाल) m. N. pr. eines Lexicographen MED. Anh. 4. COLEBR. Misc. Ess. II, 50, N.

तारपुष्प (तार *Silber* + पुष्प) m. *Jasmin* RÂGAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तारमाक्षिक (तार + मा°) n. = तारज NIGH. PR.

तारमूल (तार + मू°) und °मूलक n. N. pr. einer Localität RÂGA-TAR. 7, 1352. 1372. 8, 3069. 3198. 3225. संतारमूलक 3039.

तारयितर् (vom caus. von 1. तर्) nom. ag. *Beförderer, Beschleuniger* NIR. 10, 28.

तारल adj. = तरल *liederlich, wollüstig* BHÛRIPR. im ÇKDR.

तारल्य n. nom. abstr. von तरल HAUGHT.

तारविमला (तार *Silber* + वि°) f. *ein best. Mineral* ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR.

तारशुद्धिकर (तार [*Silber*] - शुद्धि + कर) n. *Blei* RÂGAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तारसार (तार + सार) m. N. einer Upanishad Ind. St. 3,325. Hier hat तार wohl die Bed. von *Errettung*.

ताराक्ष (तारा + अक्ष) 1) adj. *dessen Augen Sterne sind.* — 2) m. N. pr. eines Daitja, = तारकाक्ष MBh. 8,1395. eines Oheims von Dhûmrâksha, einem König der Nishadha, Skanda-P. in Verz. der Oxf. H. 73, *b*, 6.

ताराचक्र (तारा + चक्र) n. Bez. *eines mystischen Kreises* Tantra in Verz. d. Oxf. H. 88, *a*, 33.

ताराचन्द्र (तारा + चन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1,473.

ताराज् (ता + राज्) f. N. einer Virâģ RV. Prât. 17,4.

ताराधिप (तारा + अधिप) m. *der Fürst der Sterne, der Mond* MBh. 1,2667. 3,16110. 16112. 13,5364. R. 3,58,4. Bhartr. 4,70. Kumâras. 7, 48. ताराधिपति m. dass. Wils.

ताराधीश (तारा + अधीश) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

तारापति (तारा + पति) m. 1) *der Fürst der Sterne, der Mond* Sâv. 1,19. MBh. 3,16131. 6,4875. Hariv. 10052. R. 3,29,18. 5,13,30. Ragh. 13,76. — 2) *der Gemahl der* Târâ: *a)* Bein. Brhaspati's. — *b)* Bein. Çiva's ÇKDr. nach einem Purâna. — *c)* Bein. des Affen Bâlin MBh. 3,16130. Nach ÇKDr. fälschlich auch des Affen Sugrîva. — *d)* N. eines Fürsten Kshitiçâv. 6,12.

तारापथ (तारा + पथ) 1) m. *der Sternenpfad, der Himmelsraum* Halâj. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Landes (v. l. कारापथ) Ragh. ed. Calc. 15,90.

तारापीड (तारा *Stern* + आपीड) m. 1) *der Mond* Trik. 1,1,87. — 2) N. pr. verschiedener Fürsten VP. 386, N. 19. Râģa-Tar. 4,42. 112. 119. Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,583.

ताराप्रमाण (तारा + प्र°) n. *Sternenmaass, Sternzeit* Varâh. Brh. S. 97,2.

ताराभ (तार oder तारा + आभा) m. *Quecksilber* (*wie Silber* oder *Sterne aussehend*) Nigh. Pr.

ताराभूषा (तारा + भूषा) f. *die Sterngeschmückte*, Bein. *der Nacht* Râģan. im ÇKDr.

ताराभ्र m. *Kampfer* Râģan. im ÇKDr. — Vgl. तार 19.

तारामण्डल (तारा + म°) 1) n. *Sternkreis.* — 2) m. *ein Çiva-Tempel von best. Form* oder *Verzierung* (ईश्वरगृहविशेष) Çabdar. im ÇKDr.

तारामय (von तारा) adj. f. ई *aus Sternen bestehend* Çântiç. 4,14.

तारामृग (तारा + मृग) m. *die Stern-Antilope, das* Nakshatra Mrgaçirsha: अन्वधावन्मृगं रामो रुद्रस्तारामृगं यथा MBh. 3,16020. R. 3,49,16.45.

तारायण (von तर oder तार) m. nach der tibet. Uebers. *der Baum der Erlösung, der heilige Feigenbaum* Lalit. 356. 360. 369.

तारारि (तार *Silber* + अरि) m. *Schwefelkies* H. 1055.

तारावती (f. von तारावत् und dieses von तारा *Stern*) f. 1) *eine Form der* Durgâ Verz. d. Oxf. H. 101, *b*, 2. — 2) N. pr. einer Tochter Kakutstha's und der Manonmâthinî, Gemahlin des Königs Kandraçekhara, Kâlikâ-P. im ÇKDr. Gemahlin Dharmadhvaģa's, Königs von Kâñkanapura, Vet. in Verz. d. Oxf. H. 152, *b*, 32.

तारावर्ष (तारा + वर्ष) n. *Sternregen, Sternschnuppen* Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,2 (so zu lesen st. तारवर्ष).

तारावली (तारा + आवली) f. N. pr. einer Tochter des Jaksha-Fürsten Manibhadra Daçak. 117,10.

तारिक (von तर) n. *Fährgeld* M. 8,407. — तारिकी s. u. तारक.

तारिन् (von 1. तर्) 1) adj. *glücklich hinüberbringend, errettend*, Beiw. der Durgâ MBh. 6,797. — 2) f. तारिणी *a)* *eine Form der* Durgâ, = द्वितीया शक्तिः ÇKDr. nach den Tantra. °भेद: Verz. d. Oxf. H. 93, *b*, 30. °कल्प 94, *a*, 3. °पूजापद्धति 96, *a*, 13. °तन्त्र 101, *b*. — *b)* N. pr. einer buddh. Göttin, = तारा Trik. 1,1,15. 3,3,351. — Vgl. तारा unter तार.

तारिष und °षी bei Wils. falsche Formen für ताविष und °षी; die gedr. Ausg. der Med. hat zwar तारिष, aber die Corrigenda verbessern dieses.

तारुक्षायणि patron. von तारुक्ष Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 57.

तारुण्य desgl. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तारुण्यायणी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18. — ताहुण्य Ind. St. 1,391.

तारुण adj. von तरुण gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86.

तारुण्य (von तरुण) n. *Jugend* AK. 2,6,1,40. H. 339. MBh. 12,4633. R. 5,4,52. Bhartr. 1,6. 92. 3,47. Çaut. 34. Pañkat. 1,496. Mârk. P. 24, 7. Râģa-Tar. 4,111. 6,150. 290. गाढतारुण्य Sâh. D. 41,17. गर्भस्य Suçr. 1,324,18.

तारेन्द्र (तारा + इन्द्र) m. *der Fürst der Sterne*, N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. 150, *b*.

तारेय (von तारा) metron. des Affen Aṅgada R. 5,1,9. 2,4. 6,6,21. 16,75. 87.

तार्कव adj. (विकारे ऽवयवे च) von तर्कु P. 4,3,137, Sch.

तार्किक (von तर्क) m. *Dialectiker* Vop. 7,15. Vedântas. (Allah.) No. 87. Madhus. in Ind. St. 1,14,14. 23,16. Çaṅk. ebend. 445, N. 3. Verz. d. B. H. 160. No. 626. *Anhänger einer philosophischen Schule;* dazu werden H. 861. fg. gezählt die स्याद्वादवादिनः, शून्यवादिनः, नैयायिकाः, सांख्याः, वैशेषिकाः und नास्तिकाः.

तार्क्ष 1) m. *a) ein best. Vogel* Suçr. 1,334,11. — *b) eine best. Pflanze* Suçr. 2,498,19. — *c)* Bein. Kaçjapa's Bhâg. P. 6,6,2.21. °पुत्र, °सुत *der Sohn des* Kaçjapa d. i. Garuḍa 3,2,25. 7,8,26. — *d)* fehlerhaft für तार्क्ष्य d. i. Garuḍa Hariv. 6966. Râģa-Tar. 2,96. — 2) f. ई *eine best. Schlingpflanze*, = पातालगरुडी Râģan. im ÇKDr. = महावासमी Nigh. Pr. तार्क्षी könnte trotz तार्क्ष्यी auch als f. von तार्क्ष्य aufgefasst werden.

तार्क्षज n. = तार्क्ष्यज Suçr. 2,328,5.

तार्क्षाकि patron. von तृक्षाक gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्क्ष्य 1) m., nach der var. l. im gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105 patron. von तृक्ष. *a)* N. eines mythischen Wesens, in dessen Auffassung die Texte wechseln, indem es bald als *Ross*, bald als *Vogel* — beide Bilder, unter welchen der Sonnenball vorgestellt wird — geschildert ist. Dass die Auffassung als *Ross* die ältere ist, worauf auch Naigh. 1,14 (तार्क्ष्य = अश्व; vgl. AK. 3,4,24,147. H. 1232. an. 2,363. Med. j. 26) hinweist, zeigen die Stellen des RV. und das Beiwort अरिष्टनेमि. Nir. 10,28. स्वस्ति नस्तार्क्ष्यो अरिष्टनेमिः RV. 1,89,6. Kauç. 73. त्यमू षु वाजिनं देवजूतं सहावानं तरुतारं रथानाम्। अरिष्टनेमिं पृतनाजमाशुं स्वस्तये तार्क्ष्यमिहा हुवेम (vgl. P. 3,4,117, Sch.) RV. 10,178,1. स्वस्त्ययनं तार्क्ष्यमरिष्टनेमिं

मरुद्भूतं वायसं देवतानाम् Einschiebung an RV. 5,51 (ed. Müller III, S. xxx). तार्क्ष्यो वैपश्यतस्तस्य वयांसि विशः Âçv. Çr. 10,7; dagegen heisst er वैपश्यत in der entsprechenden Stelle Çat. Br. 13,4,3,13. Neben अरिष्टनेमि als besondere Person: तस्य तार्क्ष्यश्चारिष्टनेमिश्च सेनानीग्रामण्यौ VS. 15,18. Târkshja, Arishṭanemi, Garuḍa, Aruṇa und Âruṇi Kinder Kaçjapa's (vgl. तार्क्ष्य) von der Vinatâ MBh. 1,2548. 4830. Hariv. 12468. 14175. तार्क्ष्य = गरुडाग्रज ein älterer Bruder des Garuḍa H. an. Med. = Aruṇa (!) Colebr. zu AK. und Wils. Târkshja Arishṭanemi als Muni MBh. 3,12660. 12665. 12,10645. Im Epos und später wird Târkshja gleichgesetzt dem Garuḍa, dem raschen Vogel, der Vishṇu als Vehikel dient und die Schlangen verfolgt. AK. 1,1, 1,24. 3,4,7,32. 28,147. Trik. 1,1,42. H. 231. H. an. Hâr. 10. तार्क्ष्यमारुतरंहसम् MBh. 1,5886. Râǵa-Tar. 8,3192. गतिं खर इवाश्वस्य तार्क्ष्यस्येव पतत्रिणः । अनुगन्तुं न शक्तिर्मे गतिं तव R. 2,105,4. भगवानारुरोह — तार्क्ष्यम् Hariv. 7460. Kṛshṇa's Wagen ist तार्क्ष्यकेतन MBh. 2,34. तार्क्ष्यलक्षण Bein. Kṛshṇa's 12,1506. भवन्ति निर्विषाः सर्पा यथा तार्क्ष्यस्य दर्शनात् 13,1802. पूजयन्ति नरा नागास्तं तार्क्ष्यं नागघातिनम् Pańkat. 1,474. तार्क्ष्यैरसेवा इवाक्रम्य: Bhâg. P. 3,17,22. Ragh. 6,49. Râǵa-Tar. 1,31. 4, 499. Als Bein. von Çiva Çiv. Im pl. neben देवाः, गन्धर्वाः, गन्धर्वाः, यक्षाः und चारणाः R. 1,16,9. Vgl. गरुड. — b) Bez. des dem Arishṭanemi Târkshja durch die RV. Anukr. zugeschriebenen Liedes RV. 10,178. Âçv. Çr. 9,8. Çâṅkh. Çr. 11,14,28. 12,11,12. Lâṭj. 1,6,19. — c) Pferd überh.; s. oben u. a. — d) Wagen H. an. — e) viell. Vogel überh. in den Stellen: शायते विवृतास्यास्य व्याहरन्ती शिवा गिरः । त्रिपदाः शिखिमस्तार्क्ष्याश्चतुर्दंष्ट्रा विषाणिनः ॥ MBh. 6,71. सर्वं किल्विषं तरति तार्क्ष्यदर्शनमुत्पद्यते शतायुश्च भवति Suçr. 2,162,4. Vgl. तार्क्ष्यनायक, तार्क्ष्यनाशक. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1871. — g) Schlange Med. — h) N. eines Baumes, Vatica robusta W. u. A. (अश्वकर्ण, शालवृक्ष), H. an. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. तार्क्ष्यप्रसव. — i) ein best. Gegengift Suçr. 2,275,21. — k) Gold (m.!) Med. — l) नेत्राञ्जे केशे Nigh. Pr. Ist etwa नेत्राञ्जने (vgl. u. अञ्जन und Buhatr. 4,55, v. l.) zu lesen? — 2) f. तार्क्ष्यी eine best. wildwachsende Schlingpflanze (वनलताविशेष) Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. a) ein best. Arzeneimittel Suçr. 2,69,13. — b) eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. Med.

तार्क्ष्यज (तार्क्ष्य + ज) n. eine Art Kollyrium Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. तार्क्ष्य.

तार्क्ष्यध्वज (तार्क्ष्य + ध्वज) m. Bein. Vishṇu's H. 214.

तार्क्ष्यनायक (तार्क्ष्य + नायक) m. der Führer —, das Haupt der Vögel, Bein. Garuḍa's Râǵan. im ÇKDr.

तार्क्ष्यनाशक (तार्क्ष्य + नाशक) m. Falco calidus (Vernichter der Vögel) Nigh. Pr.

तार्क्ष्यप्रसव (तार्क्ष्य + प्र°) m. N. eines Baumes, Vatica robusta W. u. A., Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अश्वकर्ण, तार्क्ष्य 1, h.

तार्क्ष्यशैल (तार्क्ष्य + शैल) n. eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) AK. 2,9, 102. H. 1053. Nigh. Pr. Suçr. 2,66,9. 67,13.

तार्क्ष्यसामन् (ता° + सा°) n. N. eines Sâman Lâṭj. 1,6,19. Ind. St. 3,217.

तार्क्ष्यायण patron. von तार्क्ष्य; तार्क्ष्यायणभक्त n. die von den T. bewohnte Gegend gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. तार्क्ष्यायणी f. zum patron. तार्क्ष्य v. l. im gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तार्ण (von तृण) 1) adj. a) aus Gras gemacht: भूत्रंग MBh. 1,996. व्याघ्र 5,1590. शल्य Suçr. 1,99,3. — b) von Gras erhoben (Abgabe) gaṇa शुण्डिकादि zu P. 4,3,76. — 2) m. (f. ई) patron. von तृण gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्णक adj. zu तृणकर्ण gaṇa बिल्वादि zu P. 4,4,153.

तार्णकर्णि patron. von तृणकर्ण v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्णबिन्दवीय adj. dem Tṛṇavindu geweiht P. 4,2,28, Vârtt. 1, Sch.

तार्णायन patron. von तृण gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

तार्तीय (von तृतीय) 1) adj. a) zum dritten gehörig Âçv. Çr. 10,2. तार्तीयेन (d. i. तामसेन) स्वभावेन Bhâg. P. 3,6,29. — b) = तृतीय der dritte Bhâg. P. 1,19,34. — 3) n. Drittel Schol. zu Kâtj. Çr. 357,12.

तार्तीयक (vom vor.) adj. zum dritten gehörig Siddh. K. 248,b,9. — Vgl. तार्तीयीक.

तार्तीयसवन (von तृतीय + सवन) adj. zum dritten Savana gehörig Çikshâ 8. °सवनिक, f. ई dass. Çâṅkh. Çr. 5,3,7.

तार्तीयाह्निक (von तृतीय + अहन्) adj. zum dritten Tage gehörig Çâṅkh. Çr. 15,8,3.

तार्तीयीक (von तृतीय) adj. der dritte P. 4,2,8, Vârtt. 3. 4 (nicht in Verb. mit विद्या). तार्तीयीकं पुरभिदस्तद्भवतु मदनप्रोषणं लोचनं वः Mâlatîm. 1, ult. — तार्तीयिक (?) Ind. St. 2,248.

तार्प्य (so im AV., sonst तार्प्य) n. ein aus einem best. Pflanzenstoffe gewebtes Gewand. Die Erkll. wissen nicht, ob darunter ein Linnengewand oder ein mit Ghṛta getränkter Stoff zu verstehen sei. एतत्ते देवः सविता वासो ददाति भर्तवे । तत्त्वं यमस्य राज्ये वसानस्तार्प्यं चर AV. 18,4,31. तार्प्यं वसानं परिधापयति TBr. 1,3,7,1. 7,6,4. TS. 2,4,11,6. Çat. Br. 5,3,5,20. Kâtj. Çr. 15,5,7. fgg. Pańkat. Br. 21,1. अथ पुरुषायेषस्तृणानि कोशं तार्प्यमाहृणामाशवमिति Çâṅkh. Çr. 16,12,19. Nach Sâj. zu Çat. Br. von तृपा, welches eine best. Pflanze bezeichnen soll.

1. तार्य (part. fut. pass. von 1. तर्) 1) transeundus, zu passiren: नदी R. 3,30,40. नावा तार्यम् P. 4,4,91. नैतार्या तैः नदीं तरेत् MBh. 12,12460. AK. 1,2,3,10. — 2) zu überwinden, zu besiegen: कुरुबलाब्धिम् — घतार्यसत्त्वम् Bhâg. P. 1,15,14.

2. तार्य (von तर) n. Fährgeld M. 8,405.

ताष्टाक 1) m. ein best. Baum Kauç. 25. — 2) adj. f. ई von diesem Baume kommend: समिध् AV. 5,29,15. Çântikalpa 21. — Wohl auf तृष्टाघ zurückgehend.

ताल 1) m. Siddh. K. 250,b,7. a) die Weinpalme, Borassus flabelliformis, aus deren Saft Zucker oder durch Gährung ein berauschendes Getränk bereitet wird; n. die Frucht. AK. 2,4,5,34. Trik. 3,3,393. 2,10,16. H. 1136. an. 2,494. Med. l. 23. M. 8,246. MBh. 1,7585. 3,935. 14574. सर्वं कपालपाभूतमासीत्तालवनेष्विव 6,738. Hariv. 3704. fgg. R. 1,1,64. 2, 100,18. 4,8,11. Suçr. 1,138,4. 145,8. 157,2. 2,329,15. 527,3. °सार 1, 145,12. 226,6. °फल 37,3. 74,15. 2,175,1. फलं तालजम् 1,213,1. पक्वतालानि Hariv. 3711. शिरोभिः प्रपतद्भिश्चाप्यन्तरिक्षान्महीतलम् । तालैरिव महाराज वृन्ताद्भ्रष्टैरदृश्यत ॥ MBh. 3,8718. — Kathâs. 5,19. Gît. 9,3. एकतालः — गिरिः Ragh. 15,23. मुहूर्तं तालमेवैतत्तालच्छायेव

हैमनी MBh. 2,2669. अप्येवाहं निराहारा जीवितप्रियवर्जिता। शोषयिष्यामि गात्राणि व्याली तालगता यथा॥ 3,16143. अथ ते वै जयस्येवं तालायादिव पात्यते 13,1911. मुण्डतालवनानीव स चकार रथव्रजान् 6,5441. तालमात्रायुधः 5,1853. महद्धनुः कर्षति तालमात्रम् 4,7080. यूनो व्यूढोरस्कांस्तालमात्रान्ददर्श 7314. वनस्पतिम् — तालमात्रम् 4,813. तालमात्रमथोत्पत्य न्यपतत्स शरातुरः R. 3,50,19. प्रासादम् — बहुतालसमुत्सेधम् 5,2,6. अङ्गैरनेकतालसमुच्छ्रयैः 4,43,22. die Weinpalme als Höhenmaass auch Lalit. 15.21.336 (vgl. Schiefner in Mél. asiat. 1,237, der ताल hier in der Bed. von Spanne auffassen möchte). ध्वजं हेमपरिष्कृतम्। सुवर्णतालप्रतिमम् MBh. 14,2329. प्रांशुः कनकतालाभः सिंहसंहननो युवा 1,5383. Viell. bezeichnet सुवर्णताल und कनक° eine andere Palmenart. Die Weinpalme als Banner: तालः सुपर्णश्च महाध्वजौ तौ सुपूजितौ रामजनार्दनाभ्याम् MBh. 16, 62. भीष्मस्य बहुधा तालः चलत्केतुरदृश्यत 6,1811. स राजतो महास्कन्धस्तालो मणिविभूषितः। सौभद्रविशिखैश्छिन्नः पपात भुवि 1882. केतुना पञ्चतारेण तालेन । रजतेन — उच्छ्रितेन महारथे 1806. तालेन महता — पञ्चतारेण केतुना 653. एतन्मे प्राग्रथानीकं यत्र तालो हिरण्मयः 4,1950. हेमतालोच्छ्रितध्वजम् — भोगिनो नाथम् Hariv. 4137. शातकौम्भेन महता तालवृक्षेण केतुना 13023. Vgl. तालकेतु, °ध्वज, °भृत्, °लक्ष्मन्, तालाङ्क. — b) das Händeklatschen (von तड् oder तल) H. an. Med. तालशब्दं (das Geräusch der herabfallenden Palmnüsse) स तं श्रुत्वा संघुष्टं फलपातने। नामर्षयत तं कुद्धस्तालस्वनमिव द्विपः॥ Hariv. 3715. तालैः शिञ्जवलयसुभगैः Megh. 77. केचित्तालानकुर्वंश्च ननृतुश्च प्रहृष्टवत् R. 5,60,13. नृत्यावः सहितम्यावां दत्ततालावनेकशः Hid. 2,15. तालवाद्य Kathâs. 25, 136. करतलताल (vgl. तलताल) dass. Git. 1,43. हस्तताल dass.: सहस्तताल विहस्य Mṛkkh. 13,6. Dhûrtas. 73,9. पाणिताले: MBh. 13, 1397. das Klatschen überh.; insbes. das Klatschen der Ohrlappen des Elephanten: गजयूथकर्णतालैः पटुपटहध्वनिभिः Ragh. 9,71. Kathâs. 21,1. कर्णतालास्फालन Prab. 2,7. 85, 5. हस्ती — उत्कर्णतालो (hier ist wohl उद् in der Bed. von anhebend, beginnend mit कर्णताल zu verbinden, nicht mit कर्ण, wie u. उत्कर्ण angenommen wird) गीतरसादिव Kathâs. 12, 19. — नरकपालतालरणितैः Prab. 3, 13. — c) (der mit der Hand geschlagene) Tact AK. 1,1,2,9. Trik. 3,3,393. H. 202. H. an. Med. तालज्ञ Jâǵn. 3,115. लयतालसमं श्रुत्वा गङ्गावतरणं शुभम् Hariv. 8691. वाद्यते समतालं च गीयते मधुरं तथा 10081. गीतमविस्वरम् — तालमानसमन्वितम् R. Gorr. 1,3, 60. गीतं तन्त्रीतालसमन्वितम् 5,10, 11. तालमूर्छनकोविदौ R. 1,4,11. ताला एकोनपञ्चाशत् (vgl. तान) Pańkat. V,43. Çuk. 39, 10. Mârk. P. 23,52. तालं त्रिःप्रकारम् (sic) 53. पाणितालैः सुतालैश्च शम्पातालैः समैस्तथा MBh. 13,1397. रूपक° Git. S. 2. यति° 6. ऊर्ध्व°, लघुशेखर°, तुरगलील°, उमातिलक°, राज°, विद्याधर°, राजविनोद°, खण्ड°, ललित° Verz. d. Oxf. H. 87,a,10. fgg. दिव्यतालेषु गायन्तः MBh. 13,995; an andern Stellen °तानेषु, welches wohl richtiger ist. — d) Cymbel AK. 1,1,7,4. H. 286. Med. Pańkat. 20, 8. Bhâg. P. 8,15,21. — e) Trochaeus Colebr. Misc. Ess. II,151. — f) neben तल als Bein. Çiva's MBh. 13,1243. — g) eine Spanne des Daumens und des Mittelfingers AK. 2,6,2,34. H. 595. H. an. Med. — h) Handfläche (vgl. तल) H. 596. H. an. Med. — i) der Griff eines Schwertes (vgl. तल) H. an. Med. — k) Thürschloss (vgl. तालक) Wils. — l) m. oder n. eine best. Hölle VP. 207. fg. n. Çiva-P. bei Wollh. Myth. 17; vgl. तल. — m) pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,22. Vgl. अपहृताल, तालवन. — n) = हरिताल Auripigment, m. Trik. H. an. n. AK. 2, 9, 104. H. 1059. Med. — 2) ताली f. a) N. eines Baumes Hariv. 6407. R. 4, 43, 6. Suçr. 2, 102, 17. Mṛkkh. 102, 13. Ragh. 4, 34. 6, 57. 13, 15. Râǵa-Tar. 3, 30. 5, 155. Schol. zu Sâṁkhjak. S. 64. Corypha Taliera Roxb., eine Fächerpalme Roxb. Fl. ind. 2, 174. AK. 2, 4, 5, 35. H. an. 2, 120. Corypha umbraculifera Lin. nach Voigt. Vgl. ताडि, ताडी, हिन्तालो. Flacourtia cataphracta Roxb. AK. 2,4,4,15. Med. Ratnam. 35. = तालमूली Curculigo orchioides Roxb. Ratnam. im ÇKDr. = ताम्रवल्ली Râǵan. im ÇKDr. — b) Palmenwein ÇKDr. nach der Smṛti. — c) eine best. Erdart, = तुवरी Çabdar. im ÇKDr.; eine Verwechselung mit तालो (welches Th. II, S. 247, Z. 2 v. u. fälschlich durch Cajanus indicus Spreng. wiedergegeben worden ist); vgl. übrigens तालक, मृतालक. — d) = प्रतिताली eine Art Schlüssel H. 1006. — e) ein best. Metrum (4 Mal — — ⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 158 (III, 1). — 3) f. ताला in der Stelle: यत्र मांसाद्मृषभमाससाद वृकोदरः। तं हत्वा मांसतालाभिस्तिलैर्भेरिकारयत् MBh. 2, 812. Vielleicht ist मांसतालाभिः zu verbessern. — 4) n. a) die Nuss der Weinpalme; s. u. 1, a. — b) Auripigment; s. u. 1, n. — c) Bez. des Thrones der Durgâ H. 205, v. l. Vgl. मनस्ताल. — 5) oxyt. adj. f. ई aus der Weinpalme bereitet P. 4, 3, 152. धनुस् Sch. मद्य Pulastja bei Kull. zu M. 11, 95. — 6) ताली indecl. in Verb. mit अस्, कृ und भू gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4, 61. — Vgl. उच्च°, उत्ताल, एक°, कर°, कांस्य°, काम°, क्रोश°, नवताल.

तालक m. n. Siddh. K. 249,a, 1. 1) m. a) ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 13. — b) N. pr. eines Lehrers Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 12 (v. l. तालिक). eines Fürsten VP. 473. — 2) f. तालिका a) Handfläche (vgl. तल, ताल) H. 596. Çabdar. im ÇKDr. तालिकासंनिपातैश्च अन्योन्यं जघ्नुः Hariv. 9920; vgl. तालिका. — b) N. zweier Pflanzen: α) = तालमूली Çabdar. im ÇKDr. — β) = ताम्रवल्ली Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 3) f. तालकी Palmenwein (ताली) ÇKDr. nach Trik. 2, 10, 16, wo aber die gedruckte Ausg. तालती liest. Wils. in der ersten Ausg. तालती, in der zweiten तालकी. — 4) n. a) = ताल, हरिताल Auripigment Râǵan. im ÇKDr. — b) eine best. Erdart (ताली, तुवरिका) Çabdar. im ÇKDr. — c) Thürschloss H. 1005. Vjutp. 137. तालकोद्घाटन (sic) Riegel Verz. d. B. H. No. 1194 (S. 337.) — d) eine Art Schmuck (vgl. तालपत्त्र) Vjutp. 139.

तालकट m. N. pr. eines Landes Varâh. Bṛh. S. 14, 11; v. l. तालिकट. — Vgl. तालकट.

तालकाभ (तालक Auripigment + आभा) adj. grün, m. die grüne Farbe H. 1395.

तालकेतु (ताल Weinpalme + केतु) m. Bein. Bhîshma's MBh. 5,5081. 6, 1816. N. pr. eines Gegners von Kṛshṇa, den dieser erlegt, 3, 492. Hariv. 9141. eines Dânava, eines jüngeren Bruders des Pâtâlaketu (hiernach könnte man vermuthen, dass beim Bruder तालकेतु das erste Wort auch eine Hölle bezeichnete) Mârk. P. 22, 6.

तालक्षीर = तवक्षीर Nigh. Pr. °क्षीरक n. = तालसंभूततवक्षीर Râǵan. im ÇKDr.

तालगर्भ (ताल + गर्भ) Palmenwein Varâh. Bṛh. S. 49, 24.

तालचर (ताल + चर) m. N. pr. eines Volkes MBh. 5,4751.

तालजङ्घ (ताल + जङ्घा) P. 6,2,114, Sch. 1) adj. f. आ Weinpalmen gleiche d. h. sehr lange Beine habend Verz. d. Oxf. H. 92,b,46. यस्याः Hariv. 9353. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Kriegerstammes MBh. 3,8832. 5,2729. 13,2126. Hariv. 764. 767. 1895. R. 1,70,28. 2,110,16. 5,12, 35. VP. 373. 374. 418. Bhâg. P. 9,8,5. adj.: तालजङ्घैर्महाक्षत्रैर्मेदिनी-केन नाशितम् MBh. 13,7223; vgl. क्षत्रं तालजङ्घीयम् Bhâg. P. 9,23,27. m. sg. der Fürst der Tâlag. MBh. 3,17014. N. pr. des Ahnherrn der Tâlag., eines Nachkommen des Çarjâti, 13,1986. eines Sohnes des Gajadhvaga VP. 418. Bhâg. P. 9,23,27. — b) N. pr. eines Rakshas R. 6,84,12. eines Daitja Hariv. Langl. II,409. तालजङ्घ ed. Calc. 12940.

तालजटा (ताल + जटा) f. die unter der äusseren Rinde liegenden Fibern der Weinpalme Wils. ÇKDr. u. तालप्रलम्ब.

तालती s. u. तालक 3.

तालध्वज (ताल Weinpalme + ध्वज Banner) 1) m. a) Bein. Balarâma's Halâj. im ÇKDr. MBh. 9,2139. 3044. Vgl. तालभृत्,ताललक्ष्मन्, तालाङ्क. — b) N. pr. eines Berges Çatr. 1,50. 352. — 2) f. आ N. pr. einer Stadt Krijâjogasâra im ÇKDr. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses Çatr. 1,54.

तालनवमी (ताल + न°) f. der 9te Tag in der lichten Hälfte des Monats Bhâdra, ein der Durgâ geweihter Tag, ÇKDr. (इति संवत्स-रकौमुदीधृतगरुडपुराणवचनम्).

तालपत्त्र (ताल + प°) 1) n. das Blatt der Weinpalme ÇKDr. Wils. — 2) Trigonella foenum graecum Nigh. Pr. — 3) n. eine Art Ohrschmuck AK. 2,6,2,5. H. an. 4,253. Med. r. 264. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = इण्डा Salvinia cucullata Roxb. H. an. Med. — b) Anethum graveolens Nigh. Pr. — c) Curculigo orchioides Nigh. Pr. — Suçr. 1,33,8. 134,8.

तालपर्णी (ताल + पर्ण) 1) ein best. vegetabilischer Parfum, f. n. Çabdak. im ÇKDr. °पर्णी f. AK. 2,4,4,11. — 2) f. ई Anethum graveolens (मधुरिका) Gatâdh. im ÇKDr.

तालपुष्पक (ताल + पुष्प) n. eine best. gegen Augenübel angewendete Pflanze (प्रपौण्डरीक) Çabdar. im ÇKDr.

तालप्रलम्ब (ताल + प्र°) n. = तालजटा Râgav. im ÇKDr.

तालभट (ताल + भट) m. N. pr. eines Kriegers Kathâs. 13,24.

तालभृत् (ताल + भृत्) m. Bein. Balarâma's Trik. 1,1,36. — Vgl. तालध्वज.

तालमर्दक (ताल + म°) m. ein best. musik. Instrument H. ç. 83. तालमर्दल m. Cymbel Hâr. 211.

तालमूलिका (ताल + मूल) f. Curculigo orchioides AK. 2,4,4,7. Suçr. 2,54,4. Auch तालमूली f. Med. l. 124. Nigh. Pr.

तालयन्त्र (ताल + य°) n. Bez. chirurgischer Instrumente, Zangen, Pincetten Suçr. 1,23,16. 19. 24,13. Nach Wils. auch Schloss, Schloss und Schlüssel (vgl. तालक).

तालरेचनक (ताल Tact + रे° unterscheidend) m. Tänzer Çabdar. im ÇKDr. v. l. तालवेचनक. — Vgl. तालावचर.

ताललक्ष्मन् (ताल + ल°) m. Bein. Balarâma's H. 224. — Vgl. तालध्वज.

तालवन (ताल + वन) 1) n. ein Wald von Weinpalmen Hariv. 3704. मुण्डतालवनानीव स चकार रथव्रजान् MBh. 6,5441. ऊर्ध्वपातोग्रैस्ताल-वनासिपत्त्रैश्छिद्यमानः (in einer Hölle) Bhâg. P. 5,26,15. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1175; vgl. तलवान.

तालवृन्त (ताल + वृन्त) 1) n. ein als Fächer gebrauchtes Palmblatt, Fächer überh. H. 687. MBh. 11,195. 13,7773. 15,1060. R. 5,20,14. Suçr. 2,552,3. Mṛkkh. 59,12. मणिमयैरिव तालवृन्तैः 83,8. Kumâras. 2, 35. Mârk. P. 21,25. नलिनीदल° Çâk. 69. पर्ण° Râga-Tar. 1,214. Auch तालवृन्तक n. AK. 2,6,2,41. — 2) m. eine Art Soma-Pflanze Suçr. 2,164,15.

तालवृन्तनिवासिन् (ता° + नि°) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1,469.

तालवेचनक m. = तालरेचनक Tänzer Çabdar. im ÇKDr.

तालव्य (von तालु) adj. Uggval. zu Unâdis. 1,5 nach P. 5,1,6. den Gaumen betreffend Suçr. 1,361,6. palatal (von Lauten); so heissen इ, ए, ऐ, der च-Varga, य und श RV. Prât. 1,9. 4,4. VS. Prât. 3,34. Çikshâ 17. Vop. 4,4. ए, ऐ heissen कण्ठतालव्य Çikshâ 18.

तालशब्द (ताल + श°) m. 1) das durch herabfallende Palmnüsse hervorgebrachte Geräusch Hariv. 3715. — 2) das Händegeklatsch Hariv. 4114. fg.; vgl. तलताल.

तालाकट m. N. pr. eines Landes MBh. 2,1169. — Vgl. तालीकट, तालिकट.

तालाख्या (ताल + आख्या) f. = तालपर्णी ein best. vegetabilischer Parfum (मुरा) Çabdak. im ÇKDr.

तालाङ्क (ताल + अङ्क) m. 1) Bein. Balarâma's AK. 1,1,1,19. H. an. 3,48; vgl. तालध्वज. — 2) Bein. Çiva's (vgl. तालिन्). — 3) ein Mann mit Grosses verkündenden Zeichen. — 4) Buch (vgl. तालिक). — 5) Säge. — 6) ein best. Gemüse H. an.

तालार्धचरण s. u. d. folg. Worte.

तालावचर (ताल Tact + अव°) m. Tänzer, Schauspieler Trik. 1,1,124. Solotänzer Hâr. 64. तालावचरण dass. Râga-Tar. 3,335. तालार्धचरण ed. Calc.

तालि f. Corypha Taliera Roxb. Ratnam. im ÇKDr. Flacourtia cataphracta Roxb. Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. ताडि und ताली unter ताल.

तालिक m. 1) (von तल oder ताल) Handfläche H. 596, v. l. für तालिका. Händegeklatsch: पर्यङ्केन न हस्तेन तालिकः संप्रपद्यते Pańkat. II, 137. — 2) Deckel —, Umschlag einer Handschrift Çabdar. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Lehrers (v. l. तालक) Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 22. — तालिका s. u. तालक.

तालिकट s. u. तालकट.

तालित n. 1) = तुलितपट Agajap. im ÇKDr. dyed or coloured cloth Wils. — 2) Schnur (vgl. तालिक 2). — 3) ein musikalisches Instrument (vgl. ताल Tact) Agajap.

तालितनगर (ता° + न°) n. N. pr. einer Stadt Harb. Anth. S. 373.

तालिन् 1) adj. (von ताल) mit Cymbeln versehen, Beiw. Çiva's MBh. 13,1172. Vgl. तालाङ्क. — 2) m. pl. die Schüler des Tala gańa शौन-कादि zu P. 4,3,106.

तालिश m. Berg Unâdik. im ÇKDr.

तालीपत्त्र n. = तालीशपत्त्र Râgan. im ÇKDr.

तालीय s. काकतालीय.

तालीयक (von ताल) *Cymbel* R. 5,13,54.

तालीश (ताली + ईश) N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta Roxb.*, dessen Blätter medicinisch gebraucht werden, Ainslie 2,407. Vjutp. 135. R. 4,44,55. Suçr. 1,145,7. 2,24,5. 39,11. 276,2. 324,5. 339,8. 409,9. °पत्त्र 284,20. Nach Râǵan. im ÇKDr. ist तालीश n. = तालीशपत्त्र n. Das letztere ist nach H. an. 5,40 = तामलकी und तालीशक, nach Med. r. 304 = भूम्यामलकी und तालीश.

तालीशक s. u. तालीश.

तालु Uṇâdis. 1,5. n. Siddh. K. 248,b,5 v. u. *Gaumen* AK. 2,6,2,42. H. 585. VS. 25,1. Kauç. 29. ṚV. Prât. 1,11. Suçr. 1,127,3. 128,10. 306,2. fgg. 339,19. Ṛt. 1,11. Varâh. Bṛh. S. 50,9. 60,6. 64. 67,53. Bhâg. P. 1,18,27. 3,6,13. masc. MBh. 14,568. Hariv. 14273. Bhâg. P. 2,1,30. °स्थान *palatal* (von Lauten) ṚV. Prât. 14,18. Çâṅkh. Çr. 1,2,4. °ज Suçr. 2,130,13. °मूल 1,306,4.

तालुक 1) n. = तालु gaṇa यावादि zu P. 5,4,29. तालुका f. Wils. du. तालुके *die zwei den Gaumen durchziehenden Arterien* Taitt. Up. 1,6,1. — 2) *eine Gaumenkrankheit* (गलरोग) Nigh. Pr.

तालुकण्टक (तालु + क°) *eine best. Gaumenkrankheit der Kinder* Nigh. Pr.

तालुकिन् s. काक°.

तालुक्य patron. von तलुक्ष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तालुक्यायणी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तालुजिह्व (तालु + जिह्वा) 1) m. *Krokodil* H. 1349. — 2) m. (sic) *das Zäpfchen im Halse* Wils.

तालुन adj. von तलुन gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86.

तालुपाक (तालु + पाक) m. *Eiterbildung am Gaumen* Suçr. 1,306,3. 13. 2,130,11.

तालुपात (तालु + पात) m. *das Einfallen des Gaumens, eine best. Kinderkrankheit* Nigh. Pr.

तालुपीडक (तालु + पी°) *eine best. Gaumenkrankheit der Kinder* Nigh. Pr.

तालुपुप्पुट (तालु + पु°) m. *Anschwellung des Gaumens* Suçr. 2,130,9. 1,306,3; vgl. पुप्पुटस्तालुदेशे 11. पुप्पुटौ तालुदन्तौ 92,10.

तालुर s. u. तालूर.

तालुविशोषण (तालु + वि°) n. *das trocken-werden-Lassen des Gaumens so v. a. vieles Sprechen:* यद्येष धर्मस्तत्र न विद्यते हि किं सर्वथा तालुविशोषणेन MBh. 8,4760.

तालुशोष (तालु + शोष) m. *krankhafte Trockenheit des Gaumens* Suçr. 1,306,8. 12. auch wohl so zu lesen 2,130,12. Vgl. तालुगलप्रशोष 1,288,19.

तालूर m. *Strudel* H. 1076. — Vgl. तानूर; nach Wils. auch तालुर.

तालूषक = तालु *Gaumen* Ǵaṭâdh. 3,87.

तात्प्य (von तल्प) adj. = तल्प्य *im Ehebett gezeugt:* चत्वारो राजपुत्रास्तात्प्याः Kauç. 17.

ताव् nur in der Stelle: क्रव्याग्यानग्निरित्तिकादनुविद्वान्वितावति AV. 12,2,38. 52. Viell. ist विधावति (von धाव्) zu lesen.

तावक (von तव, gen. zu त्वम्) adj. subst. f. ई *dein, der Deinige* P. 4,3,3. Vop. 7,22. सुगं तत्ते तावकेभ्यो रथेभ्यः ṚV. 1,94,11. MBh. 3,14621. R. 3,13,15. Kumâras. 5,4. Bhâg. P. 1,8,36. 4,30,37. 5,2,12. 6,9,40. 46,43.

तावकीन (wie oben) adj. dass. P. 4,3,3. Vop. 7,22. Verz. d. Oxf. H. 130,b,18.

तावच्छस् (von तावत् mit suff. शस्) adv. *so vielfach* Vop. 7,69. यावच्छो वै रेतसः सिक्तस्य त्वष्टा रूपाणि विकरोति तावच्छो वै तत्प्रजायते TS. 1,5,9,2.

तावतिक (von तावत्) adj. *für so viel gekauft, so viel werth u. s. w.* P. 5,1,23. — Vgl. तावत्क.

तावतिथ (von तावत्) adj. P. 5,3,53. *der sovielte:* अहस् 77. यावत्सामिधेनि वेदेदमहं तावतिथेन वज्रेणेति Kâtj. Çr. 3,1,9.

तावत्क adj. = तावतिक P. 5,1,23.

तावत्कालम् (von तावत् + काल) adv. *so lange Zeit* Kauç. 141. MBh. 3,16889.

तावत्कृत्वस् (तावत् + कृ°) adv. *so viele Male* P. 1,1,23, Sch. यावन्ति पशुरोमाणि तावत्कृत्वो ह मारणम् M. 5,38.

तावद्दूयस (तावत् + द्व°) adj. *so gross, so viel u. s. w.* P. 5,2,37, Vârtt. 8.

तावद्धा (von तावत्) adv. *in der —, in solcher Anzahl:* ते तु यावन्त एवाजौ तावद्धा ददृशे स तैः Ragh. ed. Calc. 12,45.

तावत् (von 1. त) 1) adj. (f. तावती) *so gross, so weit reichend, so lange dauernd, so viel* P. 5,2,39. 6,3,91. Vop. 7,94. यावदिदं भुवनं विश्वमस्त्युरुव्यचा वरिमता गभीरम्। तावाँ अयं पातवे सोमो अस्तु ṚV. 1,108,2. तावदुषो राधो अस्मभ्यं रास्व यावत्स्तोतृभ्यो अरदो गृणाना 7,79,4. यावतीनामोषधीनां गावः प्राश्नन्ति, तावतीस्तुभ्यमोषधीः शर्म यच्छन्तु AV. 8,7,25. Çat. Br. 1,2,5,13. 3,1,2,11. 9,2,2,2. 4,2,9. यावद्वा एष आत्मपत्ति तावानेषः 14,1,1,33. यावत्येव वाक्तावती पृथिवी तावानयमग्निः 4,2,18. 19. यावदग्निहोत्रमासीत्तावानग्निष्टोमो यावती पौर्णमासी तावानुक्थ्यः TS. 1,6,9,1. यावत्परस्वतः पयस्तावत्ते वर्धतां पसः AV. 6,72,2. 5,22,5. 13,4,44. 19,6,3. Çâṅkh. Çr. 8,21,16. fgg. Kâtj. Çr. 20,2,11. Khând. Up. 8,1,3. — यावानर्थ उदपाने सर्वतः संप्लुतोदके। तावान्सर्वेषु वेदेषु ब्राह्मणस्य विजानतः Bhag. 2,46. आत्मन्यपि न विश्वासस्तावान्भवति सत्सु यः (= यावान्) Sâv. 5,41. यावानधर्मः — तावान् M. 9,249. यावती संभवेद्वृत्तिस्तावतीं दातुमर्हति 8,155. (निक्षेपः) यावान् — तावानेव स विज्ञेयः 194. यावच्चक्रस्य विनश्येत्तु तावत्स्यात्क्षेत्रिणः फलम् Ǵâǵn. 2,161. तावती रात्रिरेव च M. 1,72. 73, H. 131. यावतो ग्रसते ग्रासान् — तावतो ग्रसते प्रेत्य दीप्तशूलर्ष्ट्ययोगुडान् M. 3,133. 176. 178. 7,61. यथोक्तानि तावन्त्येव फलानि च N. 20,18. तन्मात्राणि च तावन्ति *ebenso viele* Bhâg. P. 3,26,12. M. 1,64. (तण्डुलाः) तावन्त एवास-न्भुज्यमाना दिने दिने *verblieben in derselben Anzahl* Kathâs. 7,21. वासांसि यावन्ति लभे तावन्त्यायद्गेन तथा MBh. 4,264. स तु यावन्त एवाजौ तावांश्च (v. l. तावद्धा) ददृशे स तैः *in derselben Anzahl erschien er ihnen* Ragh. 12,45. यावता क्षणेन तावता *nach wie langer Zeit — nach so langer Zeit, so bald als* Râǵa-Tar. 5,110. तावता *in der Zeit, inzwischen, unterdessen* Kathâs. 10,24. Verz. d. Oxf. H. 155,b,40. 156,a. 29. 35. — तावत्येव यज्ञे संस्थितः Ait. Br. 1,11. तावताधिकम् ṚV. Prât. 13,13. जम्बुद्वीपोऽयं यावत्प्रमाणविस्तारस्तावता (*in demselben Umfange*, nicht etwa mit ता° zu verbinden) क्षीरोदधिना परिवेष्टितः Bhâg. P. 5,20,2. तावतात्यभूम्यां प्रविष्टः *ebenso tief geht er unter die Erde* 16,7. 8,2,2. गृहीतहृदयस्तन्व्यास्तावतैव

(so od. Calc.) *schon dadurch* Râǵa-Tar. 4, 24. Daçak. 92, 17. — यावत्पुरा वा एतस्मात्प्राणात्पुरस्ताद्रस्तावति पश्चाच्छ्रोणी *so weit* Çat. Br. 8,6,2,8. यदि वर्षेत्तावत्येव होतव्यम् *so lange, in der Zeit* TS. 2,4,10,1. स यावदूर्ध्वः परापिबेत्तावति स्वयमेव व्यरमत 12,1. Häufig am Anfange eines adj. comp.: तावन्मान TS. 2,3,12,5. तावद्वर्ष *ebenso alt* Lâṭj. 9,12,2. तावच्छती M. 1,69. तावद्गुण 20. तावत्फल Çâk. 137. — तावत्सूत्रेण *mit eben so vielen Schnüren* Jâǵń. 2,103. तावद्वीर्यवत् Çat. Br. 1,2,3,7. In Verb. mit Zahladvv. (ob comp.?): त्रिस्तावत्तम् Çat. Br. 11,5,6,3. द्विस्तावती रज्जुः P. 5,4,84, Sch. अपरे दशसाहस्रा द्विस्तावन्तस्तथा परे MBh. 4,289. द्विस्तावच्च कोशावीः Hariv. 6927. द्विस्तावत्पुरुषादानां रत्नानाम् MBh. 3,16476. R. 3,61,22. Vgl. द्विस्तावा, त्रिस्ताव. Ueber die Bed. von तावत् und यावत् in der Arithmetik s. Colebr. Alg. 139. 258. — 2) तावत् adv. *a) so weit, so sehr, so viel, in solcher Menge, — Anzahl:* यावच्छतेन: प्रदिशश्चतस्रो यावत्समश्नुते । तावत्समैत्विन्द्रियं मयि AV. 3,22,5. 4. 12,1,33. यावत्पुरुष ऊर्ध्वबाहुस्तावदग्निचितः Kauç. 85. RV. 10,114,8. प्रस्तरमात्रं शिष्ट्वा तावत्प्रतिपर्येति Kâtj. Çr. 5,8,30. 6,22. 9,13,27. यावदिच्छसि रत्नानि हिरण्यं वा — तावद्ददामि ते सर्वम् R. 4,53,21. सं समन्तं लोकं द्विस्तावत्पृथिवी पर्येति तां पृथिवीं द्विस्तावत्समुद्रः पर्येति Çat. Br. 14,6,3,2. — *b) so lange, während dessen, in der Zeit;* im Correl. mit यावत् *wie lange, während, bis:* यावद्धि तुल्यका अग्नेर्वत्सके वै वत्सास्तावन्नाष्ट्रा भवति Çat. Br. 1,8,1,3. 6,3,11. RV. 10,88,19. यावन्नयस्ते अविंयुस्तावन्मान्यं समाचरेत् M. 2,235. 4,144. यद्वेत्रं दशरात्रस्य तावदेवाशुचिर्भवेत् 5,75. — N. 5,31. MBh. 14,174. R. 1,2,39. 3,9,32. Pańkat. 21,9. Çâk. 101,10. Bhâg. P. 6,16,7. Râǵa-Tar. 5,253. fg. Mârk. P. 18,39. तावत्पावासमर्दनैः । अन्यवाद्यप्रलब्धो ऽभूच्चीरखण्डैककर्पटः ॥ यावत्स पश्चिमे यामे वणिक्तत्रागतो ऽभवत् । Kathâs. 4,60. 61. *in dem Augenblicke als — da:* यावच्च निकटं तेषां प्राप तावज्जना ऽपि ते । — तस्मिन्प्रहरन्ति स्म मुष्टिभिः Vid. 81. 104. 114. 295. Vet. 5,41. 13. 6,19. 28,7. Hit. 12,4. 43,21. तावदेव — पुरा *bevor* R. 4,28,11. Ohne Correl. *mittlerweile, inzwischen:* ततस्तावदस्तं गते सवितरि Hit. 17,20, v. l. MBh. 13,2727. यावत् — द्विस्तावत् *zweimal so lange* Khând. Up. 3,7,4. तावत्स्तोक *so lange* Çat. Br. 11,3,1,2. यावन्न — तावत् *so lange nicht, bevor, bis — so lange, während dessen, in der Zeit, bis dahin:* शूद्रेण हि समस्तावद्यावद्वेदे न जायते M. 2,172. 5,126. 11,153. यावन्मां न विमोक्ष्यति । तावत्त्वयि — दुःखं वै स निवत्स्यति N. 14,16. MBh. 5,7486. वृद्धिं न कुरुते यावन्नाशे — तावत्प्रसाद्यः R. 1,65,15. 3,1,28. 49,14. Bhartr. 1,55. 59. Pańkat. 21,3. 4. Prab. 7,3. तावच्च शोभते मूर्खो यावत्किंचिन्न भाषते Hit. Pr. 39. यावन्मे दृष्टा न त्वरन्ति तावद्द्रुततः पाशं छिनद्मि 43,10. 43,12. तावद्भयस्य भेतव्यं यावद्भयमनागतम् I, 50. तावत्स्यादशुचिर्विप्रो यावत्तत्स्यादनिर्दशम् M. 5,79. यावद्ययातविश्वासा द्रुपदे — तावदेव MBh. 1,7441. संवत्सरो ऽत्यगात्तावद्गता नागतो गतः Bhâg. P. 9,3,23. Mit यावत् kann पुरा verbunden werden: पुराधर्मो वर्तते नेह यावत्तावद्गच्छामः MBh. 13,4556. तावदेव चिरं (müssig) यावन्न विमोक्ष्ये Khând. Up. 6,14,2. Nicht selten fehlt bei यावत् die Negation: बालदायादिकं रिक्थं तावद्राजानुपालयेत् । यावत्स स्यात्समावृत्तो यावच्चातीतशैशवः ॥ M. 8,27. तावत्तपः कुर्याद्यावत्तुष्टिकरं भवेत् 11,233. अहं हि शोषयिष्यामि आत्मानं विजितेन्द्रियः । तावद्यावद्धि मे प्राप्तं ब्राह्मण्यम् R. 1,64,19. गच्छसि (v. l. यासि न) यावद्दर्शनम् । तावत् Çâk. 139. यावदहमाश्रमवासिनः प्रत्यवेक्ष्योपावर्ते तावदार्द्रपृष्ठाः क्रियन्तां वाजिनः 8,14. इहैव तावत्तिष्ठामि यावदायात्यसौ Vid. 99. 54. — *c) sofort; zuvörderst, zunächst:* ब्रह्माणि हि चकृषे वर्धनानि तावत्त इन्द्र मतिभिर्विविध्मः RV. 6,23,6. द्रष्टुं च तावदिच्छामि स्वर्गगतस्य महीपतेः । अर्धार्धदृष्टिनिमित्तार्थमवतीर्णोदकं नदीम् R. 2,83,24. अधर्मेणैधते तावत्ततो भद्राणि पश्यति । ततः सपत्नाञ्जयति समूलस्तु विनश्यति ॥ M. 4,174. अहं तावत्प्रदोषो वा कश्चिद्द्रक्ष्यति ते मुखम् Hariv. 10063. धनं तावदसुलभं लब्धं कृच्छ्रेण पाल्यते Hit. 37,14. मित्रलाभस्तावदस्माभिः श्रुतः । इदानीं सुहृद्भेदं श्रोतुमिच्छामः 45,4. मार्गं तावच्छृणु — संदेशं मे तदनु जलद श्रोष्यसि Megh. 13. तत्र भवतः स्वामिनः प्रणयात्त्रापि तावन्न भवति । अपरं दोषश्च समुत्पद्यते Pańkat. 71,1. एकस्तावल्लघुस्त्वं संजातो ऽपरं वेलातिक्रमेण 55,11. सर्वकामवार्तानभिज्ञा वयम् — सा त्ववादीत् अर्थस्तावत् — कामस्तु Daçak. in Benf. Chr. 182,18. fgg. शक्तिद्वयमस्ति । आवरणशक्तिस्तावत् — विक्षेपशक्तिस्तु Vedântas. (Allah.) No. 36. 39. अहं तावत् — अयं च Prab. 16,3. 20,13. तावत् — अपि Pańkat. 128,2. Hit. 21,13. तावत् — च Prab. 13,6. तावदेवोदगात् (पतंगमण्डलम्) — उत्थाय च u. s. w. *kaum — so* Daçak. in Benf. Chr. 188,21. तावत् — व्यतीते ऽस्मिन्काले Bhartr. 1,79. संप्रविशत्र तावन्मां पश्चात्पुत्र गमिष्यसि R. Gorr. 2,66,30. तावत् — ततस् Ragh. 7,4. 5. तावत् — पुनः Pańkat. 53,24. किं तावत् — उत — आहोस्वित् Çâk. 106. — Çâk. 72. 184. 60,22. 71,3. 104,22. Pańkat. 4,14. Kathâs. 5,6. 25,217. Bhâg. P. 3,1,24. Brahma-P. in LA. 53,18. Râǵa-Tar. 3,166. Prab. 13,6. Vedântas. (Allah.) No. 10. Sch. zu Kap. 1,78. Sâh. D. 2,18. P. 4,2,93, Sch. Sehr häufig in Verbind. mit einem imperat. als Aufforderung zu dem was *sofort, zunächst* zu thun ist. Hid. 4,53. R. 1,8,5. 9,34. 3,3,12. 53,23. 6,106,13. Çâk. 3,7. 8,13. 23,1. 24,1. 27,1. 71,10. 85,15. 86,17. 91,5. Mâlav. 12,3. Vikr. 149. Kumâras. 5,67. Pańkat. 17,20. Hit. 10,3 (wo तावत् zum Vorhergehenden gehört). 15,8. 18,19. Kathâs. 5,143. Vid. 124. Bhâg. P. 7,4,26. 8,6,19. Vet. 28,8. Daçak. in Benf. Chr. 184,1. Prab. 5,6. Râǵa-Tar. 3,369. Sâh. D. 73,18. In Verbind. mit einem potent. MBh. 4,883. R. 2,56,13,b. mit अर्ह *müssen:* तत्तावद्वाक्यं त्वं तत्कर्तुमर्हसि R. 2,52,36. 1,24,14. mit einer 1ten praes.: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति *ich will zuvörderst den König der Berge befragen* N. 12,28. Mṛkkh. 48,14. Çâk. 7,19. 20. 9,18. 14,10. 32,15. 46,7. 68,6. Pańkat. 21,8. Hit. 17,17. 18,15. Vid. 211. mit einer 1ten fut. N. (Bopp) 12,41 (v. l. praes.). Çâk. 12,12. 13,22. 18,10. 23,13. 31,11. 32,15 (v. l.). 85,7. Pańkat. 13,3. Nicht selten mit zu ergänzendem imperat.: इतस्तावत् Mâlav. 3,6. 17,6. Prab. 3,3. धनुस्तावत् Çâk. 93,16. Vikr. 76,14. मा तावत् als Ausdruck *der höchsten Missbilligung, einer völlig abweichenden Ansicht,* etwa so v. a. *um des Himmels Willen nicht* Çâk. 66,22. 78,15. 98,5. Mâlav. 3,12. — *d)* mit der Neg. *noch nicht:* न तावद्दृश्यते सूर्यः तथा ऽपि प्रतिभाति च । उद्विग्ने — भगिनि कथमेतद्भविष्यति MBh. 1,4273. 5997. 4,1249. 6,1576. R. 1,63,22. 2,52,90. 5,34,2. Mṛkkh. 48,14. Çâk. 25,14. Vikr. 7. 64,18. Râǵa-Tar. 5,133. नन्वमुमेव तावदचिरप्रवृत्तम् — ग्रीष्मसमयम् *noch nicht lange* Çâk. 4,4. Râǵa-Tar. 1,118. न तावत् — यावत् *noch nicht — während* Kathâs. 26,23. — *e)* bei Einräumungen *wohl, allerdings:* सम्यगाह भवांस्तावद्दूतवध्या विगर्हिता । अवश्यं तु वधादन्यः क्रियतामस्य निग्रहः ॥ R. 5,49,2. 2,38,7. 11. 52,43. 58,25. सृजति तावदशेषगुणाकरं पुरुषरत्नमलंकरणं भुवः । तदपि तत्क्षणभङ्गि करोति चेदहह कष्टमपण्डितता

विधेः ॥ Bhartr. 2,88. वयं तावत्सर्वत्रैव पर्यटिताः । परं न किंचित्प्राप्तं दृष्टं वा तथ्यम् Pankat. 70,19. अस्ति देव तावदयं महान्भयहेतुः — किं तु Hit. 36,22. 15,13. दृढस्तावद्बन्धः *es ist nicht zu läugnen, das Band ist fest*, 21,20. Kathâs. 5,3. Çâk. 12,12, v. l. 83,23. Hit. Pr. 39,a. गता तावन्निर्येयैव मम सोदयपर्वतम् *sie ist allerdings fortgegangen, nachdem sie aber zuvor u. s. w.* Vid. 173. — f) *schon, sogar* (wenn diese einem *wieviel mehr* oder *wieviel weniger* gegenüberstehen): यदि तावत्समुद्रस्य नैनाकस्य नगस्य च । रामार्थे संभ्रमस्तीव्रः किमङ्गेन भविष्यति R. 5,49,27. स तावत्प्रतिग्रहात्क्षमो भार्यानिसूदनम् । कौन्तेयः — किमुताहं विशेषणम् 91,5. 4,35,8. वैशाख्यं मम तावद्दिदृक्षमपि स्नेहाद्रप्रयोकसः पोऽसत्ते गृहिणाः कथं नु तनयाविश्लेषदुःखैर्नवैः Çâk. 81. अस्त्यन्यकन्यात्मन एव तावज्ज्ञातुं प्रमादस्खलितं न शक्यम् । अज्ञातु कः केन पथा प्रयातीत्यशेषतो वेदितुमस्ति शक्तिः ॥ 153. — g) hebt wie एव einen Begriff mit Nachdruck hervor und ist bisweilen mit jener part. verbunden: अल्पो ऽप्ययं महानपि (शुल्कः) विक्रयस्तावदेव सः *es ist ein Verkauf und nichts anderes* M. 3,53. स्तोतव्या यदि तावत्सा (*sie und nicht ich*) नारदेन तवाग्रतः । दुर्भगा ऽयं जनस्तत्र किमर्थमनुशब्दितः ॥ Hariv. 7110. न तावत्सदृशं क्षेत्रस्तत्सचिवैः — विप्रियं नृपतेर्वक्तुम् *durchaus nicht* R. 6,3,4. सन्मतिः केवला तावत्परिपालयितुं प्रजाः Çâk. 150. आवयोस्तावदेकमुदरं सामान्यतृप्तिश्च भविष्यति *wir haben ja nur einen Magen und so wird u. s. w.* Pankat. 204,2. इयं तावद्दक्षिणेन *da steht sie ja zu deiner Rechten* 53,10. तं तावत्कतमां तर्कयसि *welche ist es nach deiner Vermuthung* 80,9. मित्रत्वं तावदस्माभिः सक्तपतेन निष्पन्नमेव भवतः Hit. 38,17. Kât. 1. — Nach den Lexicogrr. 1) माने. — 2) अवधौ (परिच्छेदे). — 3) साकल्ये (कार्त्स्न्ये). — 4) अवधारणे AK. 3,4,22 (28), 8. H. an. 7,23. Med. avj. 29. 30. — 5) अधिकारे. — 6) संभ्रमे Med. — 7) पक्षान्तरे. — 8) प्रशंसायाम् Çabdar. im ÇKDr.

तावन्मात्र (तावत् + मात्र) adj. f. ई *so viel* P. 5,2,37, Vârtt. 8. तावन्मात्रीर्वा गैधूमीर्वा Çat. Br. 5,4,2,12. परितुष्येत्ततस्तात तावन्मात्रेण पूरुषः । दैवोपपादितं यावद्वीक्ष्येश्वरगतिं बुधः ॥ Bhâg. P. 4,8,29. तावन्मात्रं प्रकुर्वन्ति यावता प्राणधारणम् Hariv. 1204. ततो ऽधस्तात्सिद्धचारणविद्याधराणां सदनानि तावन्मात्र एव *in eben solcher Entfernung* Bhâg. P. 5,24,4.

ताबर n. *Bogensehne* Bhûripr. im ÇKDr.

ताविष Unâdis. 1,49. ताविष m. und ताविषी f. = तविष und तविषी Uggval. m. 1) *Meer*. — 2) *Himmel*. — 3) *Gold* H. an. 3, 735. fg. Med. sh. 37.

तावीष 1) m. a) *Meer* Med. sh. 37. — b) *Himmel* H. 87. Med. — c) *Gold* Med. — 2) f. ई N. einer Tochter Indra's H. 176. des Mondgottes (चन्द्रकन्या, wofür viell. चैन्द्रकन्या zu lesen ist) Med. — Vgl. तवीष.

तावुरि (aus dem griech. ταῦρος) m. *der Stier im Thierkreise* Varâh. Brh. 1,8. तावुर und तावुरू Z. f. d. K. d. M. 4,306. fg.

तासीर = तसीर Ind. St. 2,276.

तास्कर्य (von तस्कर) n. *Raub, Diebstahl* M. 9,222.

तास्यन्द्र n. oder तास्विन्द्र n. N. eines Sâman Ind. St. 3,217.

ति für इति Çat. Br. 11,6,4,3. fgg.

तिक्, तेकते *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 4,31; vgl. तीक्. — तिक्नोति *gehen, sich bewegen (angreifen); verletzen wollen* (d. i. *angreifen*); *verletzen; herausfordern* Dhâtup. 27,19; vgl. तिग्, स्तिघ्.

तिक m. N. pr. eines Mannes P. 4,1,154. gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. उत्करादि zu P. 4,2,90. तिककितवाः *die Nachkommen des* Tika *und* Kitava P. 2,4,68. — Vgl. तैकायन.

तिकीय adj. von तिक gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

तिक्त (von तिज्) 1) adj. f. आ a) *bitter, eine der sechs Modificationen des Geschmacks* (रस). AK. 1,1,4,18. H. 1389. an. 2,170. Med. t. 21. MBh. 13, 1411. Suçr. 1,183,17.20. Pankat. 61,11. Bhâg. P. 3,26,42. यो गले चोषमुत्पादयति मुखवैशद्यं जनयति भक्तरुचिं चापादयति हर्षं च स तिक्तः Suçr. 1,155,7. 156,11. मधुर° 75,7. 2,545,18. अम्ल° 19. लवण° 1,75,9. 2,546,4. कटु° 4. — MBh. 12, 9844. 14,4280. Cit. beim Schol. zu Çâk. 20,9. Varâh. Brh. S. 16,34. 47,7. 50,32. 75,12. — b) *wohlriechend* Trik. 3,4,19. 3,453. H. an. Med. Mech. 20.34. — 2) m. a) N. verschiedener Pflanzen: *Wrightia antidysenterica R. Br.* (कुटज) Çabdar. im ÇKDr. *Capparis trifoliata Roxb.* (वरुण) Çabdar. im ÇKDr. *Agathotes Chirayta* (किरातितक्त) *Don.; Melia Azadirachta Lin.; Terminalia Catappa* (इङ्गुदी); *eine bittere Gurkenart* (*Trichosanthes cucumerina Lin.?*) Nigh. Pr. — Vgl. अनार्यतिक्त, किरातितक्त, चिर°. — b) *eine Art Salz* (विडलवण) Nigh. Pr. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: *Helleborus niger Lin.* (कटुरोहिणी) H. an. Med. Nigh. Pr. *Clypea hernandifolia W. u. A.* (पाठा) Ratnam. 14. = यवतिक्ता und षडभुजा Râgan. im ÇKDr. *Artemisia sternutatoria Roxb.* (छिक्कनी) Bhâvapr. im ÇKDr. — Suçr. 2,40,2. Vgl. काकतिक्ता. — 4) n. *eine best. officinelle Pflanze* (s. पर्पट) H. an. Med.

तिक्तक (von तिक्त) 1) adj. *bitter*; subst. *etwas bitter Schmeckendes* Suçr. 2,136,2. 1,215,21. 243,18. सर्पिस् (vgl. तिक्तघृत) 2,65,13; vgl. 39,6. श्यामाकनीवारकषायकटुतिक्तकैः (hier viell. कटुतिक्तक als *best. Pflanze* zu fassen) R. Gorr. 2,28,21. निम्बश्च तिक्तके श्रेष्ठः Suçr. 2,136,2. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: *Trichosanthes dioica Roxb.* AK. 2,4,5, 20. *Agathotes Chirayta Don.* Çabdar. im ÇKDr. *eine Abart der Acacia Catechu Willd.* (कृष्णखदिर) Çabdar. im ÇKDr. *Terminalia Catappa* Bhâvapr. im ÇKDr. Vgl. किराततिक्तक. — 2) f. तिक्तका *eine best. Gurkenart* (कटुतुम्बी) Çabdar. im ÇKDr. *Cardiospermum Halicacabum Lin.* und = काकजङ्घा Nigh. Pr. — 3) f. तिक्तिका *eine best. Gurkenart* (कटुतुम्बी) Çabdar. im ÇKDr.; vgl. जलतिक्तिका.

तिक्तकन्दका (तिक्त + कन्द) f. *Curcuma Zedoaria Rosc.* Râgan. im Nigh. Pr. °कन्दिका Râgan. im ÇKDr.

तिक्तगन्धा (तिक्त + गन्ध) f. *Senf* Nigh. Pr. *Lycopodium imbricatum* Wils. nach Hâr. 101, wo aber die gedr. Ausg. तिक्तगुञ्जा und zwar in anderer Bed. hat.

तिक्तगुञ्जा (तिक्त + गु°) f. *Pongamia glabra Vent.* (करञ्ज) Hâr. 101.

तिक्तघृत (तिक्त + घृत) n. Bez. *einer best. Zubereitung von* Ghṛta *mit bitteren Pflanzenstoffen* Suçr. 2,328,6; vgl. 65,13.

तिक्ततण्डुला (तिक्त + तण्डुल) f. *langer Pfeffer* Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तिक्ततुण्डी f. = कटुतुण्डी Râgan. im ÇKDr.

तिक्ततुम्बी f. = कटुतुम्बी *eine Gurkenart* Ratnam. im ÇKDr.

तिक्तदुग्धा (तिक्त + दुग्ध) f. N. verschiedener Pflanzen: = क्षीरिणी und अजशृङ्गी (मेढशृङ्गी Nigh. Pr.) Râgan. im ÇKDr. = स्वर्णक्षीरी Ga-

ṭâdu. bei Wils.

तिक्तधातु (तिक्त + धातु) m. *Galle* Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तपत्त्र (तिक्त + पत्त्र) m. N. einer Pflanze, *Momordica mixta Roxb.*, H. 1190.

तिक्तपर्वन् (तिक्त + पर्वन्) f. (nach Med.) N. verschiedener Pflanzen: *Cocculus cordifolius DC.* und *Hingcha* (हिलमोचि) *repens Roxb.* H. an. 4, 174. Med. n. 235. Hâr. 245. *Panicum Dactylon Lin.* (दूर्वा) Ǵaṭâdh. = मधुयष्टि H. an. Hân. = यष्टि Med. = यष्टिमधु ÇKDr. angeblich nach Med. *Liquorice* Wils.

तिक्तपुष्पा (तिक्त + पुष्प) f. *Clypea hernandifolia W. u. A.* (पाठा) Râǵan. im ÇKDr. *Bignonia suaveolens* Nigh. Pr.

तिक्तफल (तिक्त + फल) 1) m. *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: = पर्यतिक्ता, = वार्ताकी und = पड्भुजा Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तभद्रक (तिक्त + भ°) m. *Trichosanthes dioica Roxb.* (पटोल) Çabdar. im ÇKDr.

तिक्तमरिच (तिक्त + म°) m. *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तयवा (तिक्त + यव) f. N. einer Pflanze, = शङ्खिनी Nigh. Pr.

तिक्तरोहिणिका = तिक्तरोहिणी Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तरोहिणी f. = कटुरोहिणी Ratnam. 20. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2, 39, 16. 98, 1.

तिक्तवल्ली (तिक्त + व°) f. N. einer Pflanze, *Sanseviera Roxburghiana Schult.*, Ratnam. 32.

तिक्तवीजा (तिक्त + वीज) f. *eine Gurkenart*, = कटुतुम्बी Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तशाक (तिक्त + शाक) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Capparis trifoliata Roxb.* AK. 2, 4, 2, 5. Trik. 3, 3, 26. H. an. 4, 15. Med. k. 191. — 2) *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर). — 3) = पत्त्रसुन्दर (fehlt in den Lexx.) H. an. Med.

तिक्तसार (तिक्त + सार) 1) m. *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर) Ratnam. im ÇKDr. — 2) n. *ein best. wohlriechendes Gras* (दीर्घरोहिषक) Râǵan. im ÇKDr.

तिक्ताख्या (तिक्त + आख्या) f. N. einer Pflanze, = तिक्ततुण्डी Râǵan. im ÇKDr.

तिक्ताङ्गा (तिक्त + अङ्ग) f. *eine best. Schlingpflanze*, = पातालगरुडी Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तामृता (तिक्त + अमृता) f. *Menispermum glabrum* Nigh. Pr.

तिक्तायन (तिक्त + अयन) adj. f. ई v. l. der TS. 1, 2, 12, 1 zu VS. तप्तायन, nach dem Comm. *die Schärfe (den Strahl) des Feuers erlangend.*

तिग्, तिग्नोति = तिक्, तिक्नोति Dhâtup. 27, 19.

तिगल (?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 258.

तिगित (vgl. तिज्, तिग्म) adj. *scharf, spitz:* अग्निर्जम्भैस्तिगितैरत्ति भर्वति RV. 1, 143, 5. अभिव्याध तं तिगितेन विध्य 2, 30, 9.

तिग्म (von तिज्) Uṇâdis. 1, 145. 1) adj. f. आ *scharf, spitzig;* auch von Strahlen, Flammen, Glanz u. s. w.; *heftig, hitzig* Nir. 10, 6. AK. 1, 1, 2, 37. H. 1385. अशनि RV. 4, 16, 17. पर्शु 6, 8. दिद्युत् 5, 86, 3. वज्र 7, 18, 18. आयुध 8, 29, 5. 9, 61, 30. जिह्वा 4, 7, 10. इषु 8, 49, 13. शृङ्ग 9, 87, 7. अनीक 4, 23, 7. AV. 4, 27, 7. अतितिग्मदंष्ट्रैः (वाणैः) Bhâg. P. 5, 24, 8. गदा 3, 18, 19. बाणाः 4, 10, 17. °तेजनैः शरैः MBh. 6, 3187. शोचिस् RV. 6, 16, 28. AV. 6, 34, 2. तेजस् RV. 6, 15, 19. ज्योतिस् AV. 13, 1, 11. त्विष् RV. 8, 43, 3. त्यजस् 47, 7. रश्मिभिः R. 4, 44, 26. तिग्मया (*glühend*) सूर्म्या लोहमय्या Bhâg. P. 5, 26, 20. तिग्मो विभ्राजंस्तन्वं शिशानः AV. 13, 2, 33. अग्ने तिग्मेन दीदिहि RV. 8, 43, 26. यं तिग्मेन चक्षुषा पुरा अभेत् 4, 33, 13 (vgl. Naigh. 2, 20 तिग्म = वज्र). नि तिग्मस्य शृङ्गं सोद्द्धतो मनावधि 8, 61, 2. °वीर्यविषाः — दन्दशूकाः MBh. 1, 1199. एनस् RV. 6, 3, 4. वादस् 8, 25, 14. मनस् 10, 61, 3. घोषस् Çâṅkh. Gṛhj. 1, 27. °मन्यु (Çiva) MBh. 13, 1161. °यातनाः — नरकाः Bhâg. P. 6, 1, 7. °वेग Aǵ. 8, 5. °गति (असुर) Bhâg. P. 4, 10, 28. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 462; vgl. तिग्मात्मन्. — 3) n. *Gluth* AK. H. — Vgl. तीक्ष्ण.

तिग्मकर (तिग्म + कर *Strahl*) m. *die Sonne* Trik. 3, 3, 278. — Vgl. तिग्मदीधिति, °रश्मि, तिग्मांशु.

तिग्मकेतु (ति° + केतु) m. N. pr. eines Sohnes der Svarvîthi und des Vatsara Bhâg. P. 4, 13, 12.

तिग्मग (तिग्म + ग) adj. *hinschiessend:* बाणान्पन्नगानिव तिग्मगान् R. 3, 34, 16.

तिग्मजम्भ (ति° + ज°) adj. *scharfes Gebiss habend*, von Agni RV. 1, 79, 6. 4, 5, 4. 15, 5. 8, 44, 27.

तिग्मता (von तिग्म) f. *Schärfe* Çat. Br. 9, 2, 2, 5.

तिग्मतेजस् (ति° + ते°) adj. eig. *scharfe Schärfe habend* d. i. *scharfschneidig, scharfspitzig; eindringend, durchdringend; ein ungestümes Wesen habend:* शराः R. 4, 7, 21. वायु VS. 1, 24. निर्ऋति 12, 63. रुद्राः AV. 19, 9, 10. राक्षसाः MBh. 13, 184. In अस्त्रम् (acc.) — तिग्मतेजसम् Aǵ. 7. 20 ist entweder अस्त्र als m. wie Hariv. 10703 aufzufassen oder eine Form °तेजस anzunehmen.

तिग्मदीधिति (ति° + दी°) m. *die Sonne* Varâh. Bṛh. 11, 17. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मभृष्टि (ति° + भृ°) adj. *scharfzackig*, von Agni RV. 4, 5, 3.

तिग्मरश्मि (ति° + र°) m. *die Sonne* Varâh. Bṛh. 22 (21), 3. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मरुच् (ति° + रुच्) Siddh. K. zu P. 6, 3, 116. adj. *heiss; glänzend;* m. *die Sonne* Wils.

तिग्मवत् (von तिग्म) adj. *das Wort* तिग्म *enthaltend* Çat. Br. 9, 2, 2, 5.

तिग्मशृङ्ग (ति° + शृ°) adj. *spitze Hörner habend:* वृषभ RV. 6, 16, 39. 7, 19, 1. 10, 28, 2 u. s. w. AV. 13, 1, 25. Tbr. 3, 1, 1, 13.

तिग्मशोचिस् (ति° + शो°) adj. *scharfstrahlend*, von Agni RV. 1, 79, 10.

तिग्महेति (ति° + हे°) adj. *scharfes Geschoss führend* RV. 4, 4, 4. 6, 74, 4. *scharfes Geschoss bildend*, von den Hörnern Agni's AV. 8, 3, 25.

तिग्मांशु (तिग्म + अंशु) 1) adj. *scharfe Strahlen habend.* — 2) m. Bein. *a) der Sonne* Hârâv. im ÇKDr. MBh. 1, 420. 3, 16977. 16981. 13, 1044. N. 24, 25. Sûrjas. 5, 10. Kathâs. 20, 85. Gît. 5, 16. — *b) des Feuers* MBh. 1, 8421. — *c) Çiva's* Çiv.

तिग्मात्मन् (तिग्म + आत्मन्) m. N. pr. eines Fürsten (= तिग्म VP.) Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18. 19.

तिग्मानीक (तिग्म + अनीक) adj. *scharfe Spitzen habend* RV. 1, 95, 2.

तिग्मायुध (तिग्म + आयुध) adj. *scharfe Waffen führend*, — *bildend;*

von Göttern ṚV. 2,30,5. 6,74,4. 7,46,1. 9,90,3. उत स्वानासो दिवि षन्त्वग्नेस्तिग्मायुधा रक्षसे हन्तवा उ 5,2,10.

तिग्मेषु (तिग्म + इषु) adj. *scharfe Pfeile führend* ṚV. 10,84,1.

तिघ्, तिघ्नोति *schlagen* Vop. in Dhâtup. 27,26.

तिङ्गुद N. (Bopp.) 12,3 falsche Lesart für तिन्दुक. Das Wort ist auch von Wils. aufgenommen worden.

तिज्, तेजति und °ते, तेजमान; infin. तेजसे: = निशान Dhâtup. 23,2. 1) *scharf sein, — werden:* यं त्वामयं स्वधितिस्तेजमानः तितिज्ञानः VS. 5,43; vgl. Çat. Br. 3,6,4,14) प्रशिनाय महते सौभगाय ṚV. 3,8,11. शिशीते वज्रं तेजसे न वंसगः 1,55,1. सं सीमकृण्वन्स्वधितिं न तेजसे 3,2,10. — 2) *schärfen:* अयुद्धसेनो विभ्वा विभिन्दता दाशद्वृत्रहा तुज्यानि तेजते ṚV. 10,138,5. — caus. तेजयति 1) *schärfen* Dhâtup. 32,109. तेजित *geschärft, zugespitzt* AK. 3,2,40. H. 1484. सुतेजिताः शराः MBh. 5,7169. 6,3133. — 2) *anstacheln, anregen:* कुसुमचापमतेजयदंशुभिर्हिमकरः Ragh. 9,38. तेजयित्वा तु तत्सैन्यं समाश्वास्य च R. 3,31,36. तेजिता वसुदर्पाभ्याम् Hariv. 5208. गूः स्तुतिवाक्येन सा मयोक्तेन तेजिता 9644. — desid. तितिक्षते P. 3,1,5. Vop. 8,103. 106. *sich scharf zu machen suchen, sich zu stählen suchen gegen Etwas d. h. Widerstand entgegensetzen, Etwas mit Muth und Ausdauer tragen, aushalten* Dhâtup. 23,2. तितिक्षन्ते अभिशस्तिं जनानाम् ṚV. 3,30,1. विश्वा एकस्य विनुदस्तितिक्षते 2,13,3. ये सूर्यं न तितिक्षन्त आतपन्तम् AV. 8,6,12. किं न्वयं तितिक्ष्यते Çat. Br. 3,1,2,14. 15. अतितिक्षमाणा 2,3,2,1. अतिवादांस्तितिक्षेत M. 6,47. MBh. 1,3319. 3,1393. 5,929. 2781. 12,8168. आपत्ते पादं तितिक्षन्नामलमापस्तितिक्षितुम् 8170. 8171. Bhag. 2,14. Mâlav. 16. Bhâg. P. 6,5,44. तितिक्षिष्ये MBh. 5,3427. अस्मिंल्लोके वै जयन्तीह कामान्त्राह्मीं स्थितिं क्षान्तु (so ist zu trennen) तितिक्षमाणाः 1690. act.: तितिक्षेत् 1,3560. तद्दुःखमतितिक्षाम 928. 930. तितिक्षति Bhâg. P. 4,16,7. तितिक्षतः gen. partic. 3,1,11. MBh. 1,3557. 5,1264. तितिक्षित *geduldig* Gaṭâdh. im ÇKDr. — intens. ved. तेतिक्ते P. 7,4,65. तेतिज्ञानः 1) intrans.: तेतिज्ञान VS. 5,43 (s. oben u. simpl. 1.). — 2) trans.: तेतिक्ते तिग्मा तुजसे अनीका ṚV. 4,23,7.

— उद् caus. *aufstacheln, anfeuern:* अश्वमुत्तेजयामास Kathâs. 18,91. (तान्) उत्तेजयामि सुहृदः परिमोक्षणाय Mârk. 67,19. — Vgl. उत्तेजन fg.

— नि partic. pass. *concitatus:* मुमुक्षमाणा उत या मुमुचे ऽधेदेता न रेमन्ते नितिक्ताः ṚV. 10,111,9. — Vgl. नितिक्ति.

— सम् caus. *aufstacheln, anfeuern:* वृकोदरम् । संतेजयंस्तदा वाग्भिर्मारुतिरग्नेव पावकम् MBh. 5,2742.

तितिर्ल m. 1) *der Mond* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,57. — 2) *ein* Rakshas Uṇâdiv. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

तिटिंग *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 185. तिटिलम्भ Lalit. 140. fg.

तिणिस m. = तिनिश Sch. zu Kâtj. Çr. 21,3,20. 22,3,9.

तिएटी f. *eine Art Convolvulus* (f. त्रिवृत्) Çabdak. im ÇKDr.

तितउ Uṇâdis. 5,52. n. Naigh. 4,1. m. n. Trik. 3,5,9. 1) *Sieb oder Getreideschwinge*, n. Nir. 4,9. Uǵǵval. m. AK. 2,9,26. H. 1018. सक्तुमिव तितउना पुनन्तः ṚV. 10,71,2. Kauç. 26. — 2) *Sonnenschirm* Uǵǵval. — Viell. von तंस् (st. तितस्); vgl. चालनी.

तितनिषु (vom desid. von 1. तन्) adj. Nir. 6,19. विषयोपभोगपरतया स्ववित्तं तितनिषुम् Durga; also wohl *auszubreiten —, zu vermehren begierig.*

तितिक्ष (vom desid. von तिज्) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — 2) f. ष्टा *geduldiges Ertragen, Aushalten; Ausdauer, Geduld* AK. 1,1,2,24. H. 391. P. 1,2,20. द्वन्द्व° Bhâg. P. 4,22,24. — MBh. 3,11637. 14,1047. Suçr. 1,312,18. Bhâg. P. 1,16,27. स्व° MBh. 14,1006. Die personificirte *Geduld* ist eine Tochter Daksha's, Gemahlin Dharma's und Mutter Kshema's Bhâg. P. 4,1,49. 51. — Vgl. क्षमा.

तितिक्षु (wie oben) 1) adj. *geduldig tragend, aushaltend, geduldig* AK. 3,1,34. H. 391. भद्रमग्नस्य निधनं तितिक्षुः AV. 12,4,48. Çat. Br. 14,7,2,28. MBh. 1,3556. 2,2127. तितिक्षुर्वसुधेव Bhâg. P. 1,12,22. 3,25,21. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Mahâmanas und Nachkommen Ǵanameǵaja's Hariv. 1674. 1684. VP. 444. Bhâg. P. 9,23,2. 3.

तितिभ m. *Coccinelle* H. 1209.

तितिरि m. = तित्तिरि *Rebhuhn* Râǵan. im ÇKDr. u. तित्तिरि.

तितिल n. 1) *Sesamkuchen* (तिलपिष्टक). — 2) *Bez. eines best.* Karaṇa (s. करण 3,m), = तैतिल. — 3) = नन्दक n., vulg. नादा (*a bowl or bucket* Wils.) Aǵajap. im ÇKDr.

तितीर्षा (vom desid. von 1. तर्) f. *das Verlangen überzusetzen, über Etwas hinüberzukommen* Wils.

तितीर्षु (wie eben) adj. *überzusetzen —, hinüberzugelangen verlangend* Hariv. 5482. Râǵa-Tar. 3,69. गङ्गाम् R. 2,52,68. उडुपेन सागरम् Ragh. 1,2. नदीजल° R. 2,55,13. तमः Bhâg. P. 4,22,34. स्वर्गपारम् MBh. 1,4647.

तित्तिड H. an. 3,180 und तित्तिडीक Uṇ. 4,20 falsche Formen für तिन्तिड und तिन्तिडीक.

तित्तिर m. 1) = तित्तिरि *Rebhuhn* Çabdar. im ÇKDr. MBh. 5,267. 269. vgl. Kâtj. in Ind. St. 3,464. Bhâg. P. 6,9,4. fgg. — 2) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,2084. तित्तिरजा अश्वाः 3975.

तित्तिरि (Çânt. 2,24. VS. Çat. Br.), तित्तिरी (TS. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,142) 1) *Rebhuhn* Nir. 3,18. AK. 2,5,35. Trik. 2,5,25. H. 1341. an. 3,561. VS. 24,30. 36. TS. 2,5,1,2. Kâtj. in Ind. St. 3,464 (vgl. MBh. 5,267. fgg. Bhâg. P. 6,9,5). Çat. Br. 1,6,3,5. 5,5,4,6. M. 11,134. 12,64. Jâǵ. 3,274. Suçr. 1,73,7. 74,18. 201,7. 228,12. Varâh. Bṛh. S. 27, c,17. 86,38. 87,21. Bhâg. P. 3,15,18. 5,2,10. तित्तिरिकल्माषान् (हयान्) MBh. 2,1043. 1056. कल्माषाङ्गास्तित्तिरिचित्रपृष्ठाः (हयाः) 5,2228. तित्तिरित्व Mârk. P. 15,25. तित्तिरि ist auch die Form für *das Weibchen* nach P. 4,1,65, Sch. Vgl. कुतित्तिरि. — 2) N. pr. eines Muni H. an. Viçva im ÇKDr. MBh. 2,407. Schüler Jâska's und Gründer der Taittirîja-Schule Roth in der Einl. zu Nir. VIII. Ind. St. 3,386. 396. P. 4,3,102. Nach VP. 279 verwandeln sich die Schüler Vaiçampâjana's in *Rebhühner* und picken den von Jâǵnavalkja wieder ausgeworfenen Veda auf. Vgl. तैत्तिरि, तैत्तिरीय. Nach dem Uṇâdik. im ÇKDr. soll तित्तिरि auch = तैत्तिरी शाखा sein. — 3) N. pr. eines Nâga MBh. 1,1560. 5,3629. — Wohl onomatop. vom Geräusch beim Fliegen.

तित्तिरिक m. = तित्तिरि *Rebhuhn* MBh. 9,2587.

तित्तिरीक adj. viell. *bunt gesprenkelt wie das Rebhuhn* (तित्तिरि) oder *aus Croton Tiglium Lin.* (तित्तिरीफल) *verfertigt:* अञ्जन Suçr. 2,425,6.

तित्तिरीफल (तित्तिरी [= तित्तिरि ?] + फल) *Croton Tiglium Lin.*, die Pflanze, deren Samen das bekannte Crotonöl liefern, Nigh. Pr.

तिथ Uṇâdis. 2, 12. m. 1) *Feuer*. — 2) *Liebe* Uǵǵval. — 3) *Zeit* Trik. 1, 1, 103. — 4) *Herbst* Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

तिथि Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 2. m. f. Trik. 3, 5, 16. Siddh. K. 247, *b*, ult. 248, *a*, 1. 2. *ein lunarer Tag*, deren 15 auf einen Halbmonat gehen, AK. 1, 1, 3, 1. 3, 4, 28, 124. H. 147. Gobh. 1, 1, 13. 2, 8, 12. 20. Çâṅkh. Gṛhy. 1, 25. 5, 2. M. 2, 30. 3, 276. Jâǵñ. 3, 321. N. 5, 1. Sâv. 3, 2. MBh. 2, 35. त्रयोदशी तिथिरुक्ता प्रशस्ता 3, 10670. तिथिं पक्षस्य न ब्रूयात् 13, 4992. Hariv. 3873. R. 1, 19, 1. Suçr. 1, 6, 13. 15, 5. 104, 17. Kumâras. 6, 93. Pañćat. 8, 14. Kathâs. 26, 66. Varâh. Bṛh. S. 4, 31. 5, 18. die günstigen Tithi sind: Nandâ, Bhadrâ, Viǵajâ, Pûrṇâ 93, 10. पञ्चमी नवमी षष्ठी चतुर्दश्यष्टमी तथा। तिथयो गर्हिता ह्येता दृष्टस्य महात्मकाः॥ Vet. 16, 14. Sûrjas. 1, 13. 2, 64. 66. 69. 4, 16. तिथिनिर्णय m. Titel eines Werkes Mack. Coll. 1, 30. 126. तिथिनिर्णयसंक्षेप m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1176. संक्षेपतिथिनिर्णयसार m. desgl. ebend. 1174. तिथी f. Bhar. zu AK. ÇKDr. तिथ्यः nom. pl. MBh. 13, 4238. — Als Bezeichnung der *Zahl fünfzehn* Varâh. Bṛh. S. 52, 18. Laghuǵ. 1, 21. Bṛh. 25 (24), 46. Sûrjas. 1, 37. 38. 4, 3. 5, 10. 9, 6. 12, 82. — Vgl. जन्मतिथि.

तिथिक्षय (ति° + क्षय) m. *der Neumondstag* Çabdârthakalpataru im ÇKDr. Nach ÇKDr. (Suppl.) auch = दिनक्षय, त्र्यहस्पर्श *die Berührung eines solaren Tages mit drei lunaren*. Nach Haughton: *the difference between the solar and lunar days in a yuga* (युग).

तितितत्त्व (ति° = त°) n. Titel eines über *Festtage* handelnden Werkes Verz. d. B. H. No. 1177. Gild. Bibl. 465. 467.

तिथिपति (ति° + पति) m. *der Regent eines lunaren Tages* Varâh. Bṛh. S. 99, 1. 2. — Vgl. तिथीश.

तिथिपत्री (ति° + प°) f. *Almanach, Kalender* Albyrouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde 354.

तिथिप्रणी (ति° + प्र°) m. *der Führer der lunaren Tage, der Mond* Trik. 1, 1, 84. H. 104. — Vgl. दिनप्रणी.

तिथीश (तिथि + ईश) m. = तिथिपति Verz. d. B. H. No. 877.

तिथ्यर्ध (तिथि + अर्ध) m. n. *eine halbe* Tithi, = करण (3, *m*). Verz. d. B. H. No. 862.

तिनाशक m. = तिनिश Çabdar. im ÇKDr.

तिनिका f. *Holcus Sorghum Lin.* Nigh. Pr.

तिनिश m. N. eines Baumes, *Dalbergia ougeinensis Roxb.*, AK. 2, 4, 2, 7. Trik. 3, 3, 269. H. 1142. an. 4, 96. Med. t. 183. R. 3, 17, 7. 21, 15. 79, 37. Suçr. 1, 138, 3. 2, 78, 21. 114, 19. 438, 21. 499, 20. — Vgl. तिमिस, तिनिश.

तिन्तिड 1) m. *a*) *die indische Tamarinde*. — *b*) *eine sauere Brühe*, insbes. *eine Brühe aus Tamarindenfrucht* Viçva im ÇKDr. — H. an. 3, 180. 181 heisst es: तिन्तिडः (sic)। दैत्यभेदे (N. pr. eines Daitja) तिन्तिडीके (welches Wilson = *b* setzt) कालदासे (von Wilson durch *an inauspicious period, the evil aspect of planets, etc.* wiedergegeben) मस्तीकृते (= Bed. *a* nach Wils.). — 2) f. ई *a*) *die indische Tamarinde* AK. 2, 4, 2, 24. H. 1143. H. an. Med. d. 29. Varâh. Bṛh. S. 54, 22. — *b*) *eine sauere Brühe*, insbes. *aus der Tamarindenfrucht* H. an. Viçva. — *c*) = डिम्ब Med. *Myrobalanenbaum* Wils.

तिन्तिडिका f. *die indische Tamarinde* Çabdar. im ÇKDr.

तिन्तिडीक 1) m. *die indische Tamarinde*, n. *die Frucht* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 20. Bhar. zu AK. ÇKDr. Suçr. 1, 157, 5. 211, 3. 2, 43, 19. 44, 10. Auch °का f. ÇKDr. nach einem Schol. des AK. — 2) n. *eine saure Brühe*, insbes. *von Tamarindenfrucht* AK. 2, 9, 35. H. 417.

तिन्तिडीद्यूत (ति° + द्यूत) n. *ein best. Spiel mit Tamarindensamen* Trik. 2, 10, 18. Çabdar. im ÇKDr.

तिन्तिलिका f. = तिन्तिडिका Sch. zu AK. ÇKDr. Auch तिन्तिली f. Çabdar. im ÇKDr. तिन्तिलीका Sch. zu AK. ÇKDr. तिन्तिलीकास्विभिर्युतक्रीडार्थं पुत्तलिर्भवेत् Hâr. 62.

तिन्दिश m. *eine best. Pflanze*, = टिण्डिश Râǵan. im ÇKDr.

तिन्दु m. 1) = तिन्दुक *Diospyros embryopteris Pers.*, Çabdar. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) *Strychnos nux vomica* Nigh. Pr.

तिन्दुक 1) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris Pers.*, n. *die Frucht* AK. 2, 4, 2, 19. Vjutp. 143. MBh. 3, 2403. 11567. 11571. अलातं तिन्दुकस्येव मुहूर्तमपि हि ज्वल 5, 4507. 12, 5265. 14, 1987. — R. 2, 94, 8. 3, 17, 7. 21, 16. 76, 3. Suçr. 1, 157, 19. 212, 1. 367, 20. 2, 423, 18. Brahma-P. 52, 12. Hiouen-thsang I, 91. Schol. zu Kâtj. Çr. 377, 5. तिन्दुकवृक्षः पश्चिमो भवति Varâh. Bṛh. S. 28, 3. 50, 17. 53, 50. 114. 117. 56, 1. 5. 57, 6. 78, 11. Auch तिन्दुकी f. AK. 3, 6, 2, 8. Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 2, 25, 2. 124, 7. Varâh. Bṛh. S. 78, 2. 15. तिन्दुकीफलानि = तुम्बुरूणि P. 6, 1, 143, Sch. Nach Nigh. Pr. ist तिन्दुकी auch = तिन्दु 2. Vgl. काक°, काल°. — 2) n. *ein best. Gewicht* (*das Gewicht der* Tinduka-*Frucht*), = कर्ष Vaidjakapar. im ÇKDr.

तिन्दुकि f. = तिन्दुकी 1. Çabdar. im ÇKDr.

तिन्दुकिनी (von तिन्दुक) f. *die Sennapflanze*, = आवर्तकी Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तिन्दुल m. = तिन्दुक 1. Çabdar. im ÇKDr.

तिन्दुबिल्व n. N. pr. der Geburtsstadt Ǵajadeva's Sch. zu Gît. 3, 10.

तिप्, तेपते *träufeln* Dhâtup. 10, 1. erhält keinen Bindevocal इ Kâr. 4 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10.

तिप्य neben वेष्य Râǵa-Tar. 8, 1545.

तिम्, तिम्यति *nass werden* Dhâtup. 26, 16. वृष्टिर्बभूव, वानरांस्तिम्यतो ऽवलोक्य Hit. ed. Ćrir. 79, 5 (Westr.); wird hier wohl *still werden* bedeuten. तिमित *durchnässt, nass* AK. 3, 2, 55. H. 1492; vgl. तेम, तेमन. *still, unbeweglich* Dhar. im ÇKDr. तिमिताश्चाभवन्सर्वे तत्र ते कपियूथपाः R. 5, 1, 26. 27. मयूरी तिमितोदकाः 3, 54, 13. 2, 81, 16. — intens. तेतिम्यते P. 7, 4, 85, Sch. — Vgl. स्तीम्, स्तिम्.

तिम m. = तिमि 1. Bhar. zu Dvirûpak. Wils.

तिमि Uṇâdis. 4, 121. 1) m. *a*) *ein best. grosser Seefisch, ein grosser Raubfisch* überh. AK. 1, 2, 3, 19. MBh. 1, 1222. 1293. 3, 698. 16241. 5, 2280. नानाविधाकारास्तिमयो नैकरूपिणः 3554. 3859. 7, 294. चतुर्भे — तिमिमिव महीमुखम् 8, 2681. 13, 7319. Hariv. 4915. R. 2, 81, 16 (in einem ह्रद). 3, 17, 24. 4, 43, 16. असौ शिरोभिस्तिमयः सरन्ध्रैरूर्ध्वं वितन्वन्ति जलप्रवाहान् *Wallfische* Ragh. 13, 10. — Varâh. Bṛh. S. 12, 4. 5. 6. 82 (80, *b*), 1. 29. Bhâg. P. 8, 7, 18. Râǵa-Tar. 4, 503. 6, 309. *Fisch* überh. H. 1344. Kathâs. 5, 24. Nach Dvirûpak. im ÇKDr. auch तिमी f. — *b*) *eine Fisch-*

figur, die sich beim Schneiden einer Linie durch eine andere in zwei gleiche Theile und unter rechten Winkeln herausstellt, Sûrjas. 3,3. 4. — — c) *Meer* Trik. 1,2,8. — d) N. pr. eines Sohnes des Dûrva und Vaters des Bṛhadratha Bhâg. P. 9,22,44. LIA. 1, Anh. xxvi. — 2) f. N. pr. einer Tochter des Daksha und einer Gemahlin des Kaçjapa, *der Urmutter der Seeungeheuer*, Bhâg. P. 6,6,25. 26.

तिमिकोष (तिमि + कोष) m. *Meer* Trik. 1,2,8.

तिमिंगिल (तिमिम्, acc. von तिमि, + गिल) m. P. 6,3,70, Vârtt. 7 nebst Schol. 1) *ein grosses fabelhaftes Seeungeheuer* (*welches sogar den* Timi *verschlingt*) AK. 1,2,3,20. MBh. 1,1208. 1223. 1293. 3,12081. 5,3859. Bhâg. P. 8,7,18. 10,40. Statt तिमिंगिलिङ्गिल° Suçr. 1,206,17 ist wohl तिमितिमिङ्गिल° zu lesen. — 2) pl. N. pr. eines Volkes in Dakshiṇâpatha Varâh. Bṛh. S. 14,16 (v. l. तिलिङ्गिल, तिलेङ्गल). sg. *der Fürst dieses Volkes* MBh. 2,1172.

तिमिंगिलगिल (ति° + गिल) m. P. 6,3,70, Vârtt. 8 nebst Schol. *ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer* (*welches sogar den* Timiṁgila *verschlingt*) H. 1348.

तिमिज (तिमि + ज) adj. *vom* Timi *herkommend*, Bez. einer Art von Perlen: तिमिजं मत्स्याक्षिनिभं बृहत्पवित्रं बहुगुणं च Varâh. Bṛh. S. 82 (80, b), 23.

तिमितिमिंगिल m. *ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer*: तिमिंगिलाः कच्छपाश्च तथा तिमितिमिंगिलाः MBh. 3,12081. Das Wort in zwei Namen von *Seeungeheuern* zu zerlegen, verbietet das vorangehende तिमिंगिलाः. — Vgl. तिमिंगिलगिल.

तिमिध्वज (तिमि + ध्वज) adj. *der einen* Timi *in seiner Fahne hat*, Bein. des Asura Çambara, des Beherrschers von Vaigajanta, R. Gorr. 2,8,12. Als N. pr.: दानवेन्द्रं कृतं दृष्ट्वा तिमिध्वजसुतं रणे (रामः) R. Schl. 2,44,11.

तिमिर Uṇâdis. 1,52. 1) adj. f. आ *dunkel, finster*: बभूवुस्तिमिरा दिशः MBh. 6,2379. निशा R. 6,16,104. — 2) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, b, 4. a) n. *Finsterniss* AK. 1,2,2,3. Trik. 3,3,352. H. 145. an. 3,560. Med. r. 163. Jâçn. 3,172. प्रभया नाशयंस्तिमिराणि MBh. 3,14106. R. 2,28,18. तिमिरेणानुलिप्तेव 48,27. तिमिराभ्याहत 114,2. Mârk. 14,13. Çâk. 157. घनतिमिर Pañkat. 1,189. Vet. 30,11. Gît. 5,19. 6,7. °पुञ्ज 5,11. °पटल Prab. 116,15. तिमिरौघान् Kathâs. 21,12. Sâh. D. 47,6. Çiç. 4,67. स्मर° Bhartr. 1,98. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5,10,2. Vid. 145. Vgl. वि°, स°. — b) n. *Dunkelheit vor den Augen, Blendung*; bes. *eine Klasse von Augenkrankheiten, welche in den Häuten* (पटल) *des Auges ihren Sitz haben und verschiedene Störungen der Sehthätigkeit hervorbringen*. H. an. Med. Suçr. 1,32,4. 45,19. 301,7. 2,297,12. 315,13. 316,13. 341,2. fgg. 343,3. fgg. तिमिरनयन (vgl. तैमिरिक) adj. Varâh. Bṛh. 19 (18), 1. Statt ताम्रेऽगे Trik. a. a. O. ist wohl द्रयोगे zu lesen. Weder ÇKDr. noch Wils. kennen die Bedd. von ताम्र und अग. — c) *Eisenrost* Nigh. Pr. — d) *eine best. am Wasser wachsende Pflanze* Varâh. Bṛh. S. 54,11. तिमिरवन gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39. P. 8,4,6, Vârtt. 2, Sch. Vgl. तिमीर, तिमिष. — e) n. N. pr. einer Stadt: पत्तनं कोषकाराणां तिमिरं कनकाकरम् R. 4,40,26. — 2) f. आ N. pr. einer Stadt Kathâs. 17,33. — Verwandt mit तमस्.

तिमिरनुद् (ति° + नुद्) adj. *Finsterniss verscheuchend*, m. *die Sonne* und auch *der Mond* Varâh. Bṛh. S. 5,45.

तिमिरमय (von तिमिर) adj. *aus Finsterniss bestehend*, m. Bein. Râhu's (*der die Finsterniss bereitet*) oder *Eklipse* schlechtweg Varâh. Bṛh. S. 5,48.

तिमिरय् (wie eben), तिमिरयति *verfinstern*: दिशस्तिमिरयन्सर्वाः Bhâg. P. 3,15,10. कायं श्रीतिशास्त्रकथाकौमुदीं वागुल्काभिस्तिमिरयति Hit. 103,10.

तिमिररिपु (ति° + रिपु) m. *der Feind der Finsterniss, die Sonne* Halâj. im ÇKDr.

तिमिराय् (von तिमिर), °यते *als Finsterniss erscheinen*: आलोकस्तिमिरायते Mahân. 34,5.

तिमिरारि (तिमिर + अरि) m. *der Feind der Finsterniss, die Sonne* H. 96, Sch.

तिमिरि *ein best. Fisch* (nicht तिमि) Râǵan. im Nigh. Pr.

तिमिरिन् (von तिमिर) m. *Coccinelle* Nigh. Pr.

तिमिर्घ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Daureçruta Pañkav. Br. in Ind. St. 1,35.

तिमिश R. 2,94,8 wohl falsche Lesart für तिनिश.

तिमिष m. *eine Kürbisart, Benincasa cerifera* Savi. Trik. 2,4,35. *Wassermelone* (नाटाम्र) Hâr. 126.

तिम्मीर m. *ein best. Baum* R. 3,21,19. 5,74,3. — Vgl. तिमिर.

तिरय् (von तिरस्), तिरयति *verborgen halten, nicht zum Vorschein kommen lassen, hemmen*: गुरारिगुल्माम्बुजगुत्तिरयं तिरयन्नपि वेदनाम् Gît. 7,21. वारं वारं तिरयति दृशोरुद्गमं वाष्पपूरः Mâlatîm. 21,6. वृत्तीरत्तस्तिरयति — मान्मथो मे विकारः Prab. 41,3. पक्षैवायास्तिरयति भवतो धीरतां पूर्वरूपान् Dhûrtas. 72,13.

तिरश्च् s. u. तिर्यञ्च्.

तिरश्च n. *Querbrett eines Bettgestells* AV. 15,3,5 (v. l. तिरश्च्य). — Vocalisch auslautende Nebenform von तिर्यञ्च्, welches in den schwächsten Casus in der Form von तिरश्च् auftritt.

तिरश्चता adv. *quer durch*: तिरश्चता पार्श्वान्निर्गमाणि ṚV. 4,18,2. अति श्रिती तिरश्चता गव्या जिगात्यण्व्या 9,14,6. — Wohl instr. von तिरश्चता, nom. abstr. von तिरश्च = तिर्यञ्च्.

तिरश्चया (von तिरश्च = तिर्यञ्च्) adv. *abseits, heimlich*: यथाधर्मं तिरश्चया चिकीर्षेत् Çat. Br. 3,7,2,7.

तिरश्चाङ्गिरस m. der Âṅgirasa Tiraçka (s. तिरश्ची); °रसस्य साम Ind. St. 3,217.

तिरश्चिराजि (ति° + राजि) adj. *quergestreift*, von einer Schlange AV. 3,27,2. 6,56,2. 7,56,1. 10,4,13. 12,3,56. — तिरश्चि ist loc. von तिर्यञ्च्, vgl. daselbst.

तिरश्ची m. N. pr. eines Âṅgirasa, nach ṚV. Anukr. Liedverfassers: श्रुधी हवं तिरश्च्या इन्द्र यस्त्वा सपर्यति ṚV. 8,84,4. तान्येतेन तिरश्च्याङ्गिरसस्तिर्यङ्ङुर्यचेत् Pañkav. Br. 12,6; vgl. तिरश्चाङ्गिरस. तिरश्चीनिधन n. N. eines Sâman Ind. St. 3,217; vgl. तिरश्चीननिधन. — Desselben Ursprungs wie तिर्यञ्च् (तिरश्च्); das f. तिरश्ची s. u. तिर्यञ्च्.

तिरश्चीन (von तिर्यञ्च्) adj. *in die Quere gerichtet, wagerecht, zur Seite gewandt*: तिरश्चीनो विततो रश्मिरेषामधः स्विदासीदुपरि स्विदासीत्

ṚV. 10,129,5. AV. 19,16,2. TS. 2,6,8,4. Kauç. 124.131. Kaush. Up. in Ind. St. 1,401. Suçr. 2,92,12. H. an. 7,19. भगवांस्तु गदावेगं विसृष्टं रिपुणोरसि । अवञ्चयत्तिरश्चीनः Bhâg. P. 3,18,15. ईक्षमाणः पापेन तिरश्चीनेन चक्षुषा 7,8,4. अतिरश्चीन Daçak. in Benf. Chr. 198,23.

तिरश्चीननिधन (ति° + नि°) n. N. eines Sâman Lâṭy. 6,11,4. — Vgl. तिरश्चोनिधन u. तिरश्ची.

तिरश्चीनपृश्नि (ति° + पृ°) adj. *in die Quere gefleckt* VS. 24,4.

तिरश्चीनवंश (ति° + वंश) m. *Bienenstock* Khând. Up. 3,1,1.

तिरश्च्य s. u. तिरश्च.

तिरस् (तिरस् gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37) 1) praep. *trans.* a) mit dem acc., gewöhnlich voranstehend; α) *durch, durch — hin, über — hin:* तिरो तमांसि दर्शतः ṚV. 3,27,13. 6,48,6. तिरः पवित्रम् 1,135,6. रोमाणि 9,62,8. रजांसि 3,58,5. 7,68,3. 10,92,5. यः परस्याः परावतस्तिरो धन्वातिरोचते 182,2. AV. 13,1,36. नद्यस्तिरः *trans* AV. 7,38,5. — β) *über — hinüber, an — vorüber:* त उ नस्तिरो विश्वानि दुरिता नयन्ति ṚV. 6,51,10. 7,60,12. तिरश्चिदंहः सुपथा नयन्ति 6. तिरो विश्वा अर्चतो याह्यर्वाङ् 10,89,16. 4,29,1. 8,33,14. अतीयाम निदस्तिरः स्वस्तिभिः 5,53,4. — γ) *mit Beiseitelassung von, ohne; mit Hintansetzung von; sicher vor:* तिरश्चितानि *unbemerkt* ṚV. 7,59,8. देवानां चित्तिरो वशम् *gegen den Willen* 10,171,4. तिरो अर्यो हवनानि श्रुतं नः 7,68,2. तिरो मर्तस्य कस्य चित्परिह्वृतिं वयं धनानि विश्वधा भरेमहि 9,79,2. — b) mit dem abl. (vor- oder nachstehend) *abseits von; ohne Vorwissen von, geheim vor, clam:* (पत्यचति) पतिर्नाये त्वत्तिरः AV. 12,3,39. स्त्रियस्तिर इव वै पुंसो जिघत्सन्ति Çat. Br. 1,9,2,12. तिर इव वै देवा मनुष्येभ्यः 3,3,4,6. 1,1,3. (अरण्यं) मनुष्येभ्यस्तिरो भवति 13,6,2,20. — 2) adv. a) *in die Quere, seitwärts:* स तिर्यञ्चस्तिरो ऽञ्चति AK. 3,1,34. H. 444. तमेवोवाह पवनस्तिरश्चोर्ध्वं च वेगवान् Mârk. P. 17,3. तिरस् = तिर्यक् AK. 3,4,22(28),18. 5,6. H. 1534. an. 7,50. Med. avj. 81. — b) *abseits, aus dem Wege; der Wahrnehmung entzogen, verborgen, unbemerkt,* अन्तर्धा AK. 3,4,22(28),18. H. an. Med. तिर इव वै सुवर्गो लोकः TS. 2,5,10,6. तिर इव वा एतद्वाचो यदुपांशु तिर इवैतद्यद्रेतांसि Ait. Br. 2,7. तिर इव वै रेतांसि विक्रियन्ते 39. Çat. Br. 6,4,4,19. तिर इव वै मिथुनेन चर्यते 1,9,2,8. 8,5,4,4. 9,3,1,24. — c) in Verb. mit den Zeitwörtern α) कर्, तिरस्करोति und तिरः करोति, तिरस्कृत्य und तिरः कृत्वा P. 1,4,72. 8,3,42. Vop. 15,5. α) *beseitigen, wegschaffen; verdecken, verhüllen, verbergen* Çat. Br. 1,9,2,12. 2,3,1,3. 4,2,1,18 u. s. w. तिरस्कृत्य Kâty. Çr. 6,1,12. यो विस्फुरद्भूविटपेन भूमेर्भारं कृतान्तेन तिरश्चकार Bhâg. P. 3,2,18. तिरस्कृत्योच्चरेत्काष्ठलोष्टपत्रतृणादिना M. 4,49. तिरस्क्रियन्ते कृमितन्तुजालैः — गवाक्षाः Ragh. 16,20. तिरस्कृत Amar. 81. Bhaṭṭ. 9,62 (wo so zu lesen ist). कालरात्रिः — भार्यात्रपतिरस्कृता R. 2,12,89. — β) *bei Seite liegen lassen* so v. a. *überwinden, übertreffen:* स तिरस्क्रियते ऽरिभिः Hit. III,8. Bhaṭṭ. 9,62. यन्मार्जारमर्कटाद्यो ऽपि तिरस्कृता अस्योत्पतनेन Pańkat. 118,13. स्तनद्वयम् । तिरश्चकार — पङ्कजकोषयोः श्रियम् Ragh. 3,8. या दीप्त्या सूर्यमपि तिरस्कुरुते Pańkat. 256,5. — γ) *schmähen, tadeln, gegen Jmd seine Geringachtung an den Tag legen, verachten:* यस्य वचनात्तत्रावलम्बितास्तं सर्वे तिरस्कुर्वन्ति Hit. 13,11. 115,9. Bhâg. P. 1,18,48. 6,14,40. 8,11,3. सर्वेषामप्यतेषां वाणिज्येनातिरस्कृतो ऽर्थलाभः स्यात् Pańkat. 7,10. — b) धा *beseitigen, wegschaffen, zurückdrängen; verbergen:* अवकाशं तिरो दधे ṚV. 7,50,1. 9,73,3. 97,14. पाप्मानम् AV. 8,10,28. 12,2,23 (wo ṚV. अन्तर्). अश्विनाविन्दुममृतं वृत्तभूयौ तिरो धत्ताम् MBh. 1,728. विदन्ति मुनयः — यदा तद्देवासत्तर्कैस्तिरो धीयेत विप्लुतम् Bhâg. P. 2,6,40. *zurückdrängen, überwinden:* तिरोधातुम् Sâh. D. 75,10. तिरो धीयते 14. med. *sich verbergen vor* (abl.), *verschwinden:* तस्मात्तिरो दधे Kenop. 24. तिरो धत्ते Bhâg. P. 3,7,12. तिरो दधे Ragh. 10,49. 11,91. Kathâs. 5,56. 10,82. 17,123. 18,238.342. Bhâg. P. 3,9,44. Bhaṭṭ. 14,39. तिरोहित *verschwunden, verborgen, versteckt* AK. 2,8,2,80. H. 1477. ṚV. 3,9,5. Çat. Br. 1,1,2,2. 4,5,4. 7,2,7. एष ह वै पुरोहितो य एवं वेदाथ स तिरोहित य एवं न वेद Ait. Br. 8,27. M. 8,203. Vikr. 68,8. Vid. 159. 284. Dev. 9,20. Mârk. P. 39,24. *verschwunden* so v. a. *der die Flucht ergriffen hat* H. 805. — c) भू *beseitigt werden, abhanden kommen, verschwinden, sich verstecken:* (मनः) मा तिरो भूत् AV. 8,1,7. (देवाः) तिरो ऽभवन् Çat. Br. 1,6,2,1. 3,1,4,3. 2,2,2 u. s. w. Ragh. 16,20. Çâk. 126, v. l. Mâlav. 69. Kathâs. 11,41. Bhâg. P. 9,4,53. Bhaṭṭ. 6,71. तिरोभूय P. 1,4,71, Sch. Kathâs. 20,77. pass. in gleicher Bed.: तिरो भूयते Sch. zu Kap. 1,121. तिरोभूत Çat. Br. 2,2,2,3. 3,4,4. 11,5,1,4. Kathâs. 5,10. Bhaṭṭ. 14,44. caus. *verschwinden machen, vertreiben:* तस्यावलेपनं ज्ञात्वा क्रुद्धस्तु भगवान्हरः । तिरोभावयितुं बुद्धिं चक्रे R. 1,44,9. intens.: तिर इवैतेन बोभवत् Çat. Br. 2,2,2,16. — Offenbar von 1. तर्; in der Endung अस् vermuthen wir das suff. des abl.

तिरस्कर (von 1. कर् mit तिरस्) adj. f. ई *bei Seite liegen lassend* so v. a. *übertreffend:* अहो बत स्वर्यशसस्तिरस्करी कुशस्थली Bhâg. P. 1,10,27.

तिरस्करिन् (wie eben) 1) m. *Vorhang:* सो ऽत्यासाद्य च तद्वेश्म तिरस्करिणमन्तरा । आशीर्भिर्गुणयुक्ताभिरभितुष्टाव राघवम् ॥ R. 2,15,20. — 2) °करिणी f. dass. AK. 2,6,2,22. H. 681. °णीं संकृतुम् (auf der Bühne) Mâlav. 22. तस्यास्ति° *der diese verdeckende Vorhang* 32. Kumâras. 1,14. *Schleier* Trik. im Ind. zu 2,6,35. *ein unsichtbarmachender Schleier, Nebelkappe, Tarnkappe* Vikr. 27,8. Çâk. 94,9. तिरक्खरिणी im Prâkrit 77,9. Vikr. 24,4.

तिरस्कार (wie eben) m. *das Schelten, Schmähen* Hit. 13,14. IV,15. *Geringachtung* Halâj. im ÇKDr. P. 2,3,17, Sch.

तिरस्कारिणी f. = तिरस्करिणी *Vorhang* Nîlak. zu AK. 2,6,2,22. ÇKDr.

तिरस्कुड्य (ति° + कु°) adj. *durch eine Wand hindurch sehend* Vjutp. 8. — Vgl. तिरस्प्राकार.

तिरस्क्रिया (von 1. कर् mit तिरस्) f. *Tadel, Schmähung, Geringachtung* AK. 1,1,2,22. H. 441. अप्रकटीकृतशक्तिः शक्तो ऽपि जनात्तिरस्क्रियां लभते Pańkat. I,37.

तिरस्प्राकार (ति° + प्रा°) adj. *durch einen Wall hindurch sehend* Vjutp. 8. — Vgl. तिरस्कुड्य.

तिरस्य् (von तिरस्), तिरस्यति *verschwinden* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

तिरिन्तति s. u. तारन्तति.

तिरिञिल्लिक (तिरि ? + ञिल्लिका) *Erythrina crista galli Lin.* (?) Nigh. Pr.

तिरिटि m. *Gelenk am Zuckerrohr* Çabdam. im ÇKDr. तिरिट m. Wils.

in der 2ten Auflage.

तिरिणिकाण्ट = तिरिणिह्निक Nigh. Pr.

तिरिन्दिर m. N. pr. eines Mannes: शतमहं तिरिन्दिरे सहस्रं पर्शावा ददे। राधांसि याद्वानाम् ṚV. 8,6,46. यथा वत्सः काण्वस्तिरिन्दिरे पारशव्ये सनिं ससान Çâṅkh. Çr. 16,11,20.

तिरिम m. eine Art Reis Râǵan. im ÇKDr.

तिरिय m. dass. Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तिर्य.

तिरीट Uṇâdis. 4,184. n. AK. 3,6,2,30. 1) n. a) eine Art Kopfputz, Turban, Diadem Aruṇadatta bei Uǵǵval. die Erklärer zu AK. a. a. O. Vgl. किरीट. — b) Gold Sch. zu Uṇ. 4,186. — 2) m. N. eines Baumes, Symplocos racemosa Roxb., AK. 2,4,2,13. Hâr. 95.

तिरीटक (von तिरीट Kopfputz) m. ein best. Vogel R. 3,78,28.

तिरीटिन् (wie oben) adj. mit einem Kopfputz versehen, von Unholden AV. 8,6,7.

तिरोअह्न्य im Veda, तिरोऽह्न्य in den Brâhmaṇa und später (von तिरस् + अहन्) adj. übertägig d. h. vorgestrig, vom Soma, der zum Zweck der Gährung stehen geblieben ist, ṚV. 1,45,10. 47,1. 8,35,19. 3,28,3. 6. Çat. Br. 11,5,5,11. Pañkav. Br. 1,6. Kâtj. Çr. 12,6,10. 24,3,42. Lâṭj. 2,11,11.

तिरोजनम् (von तिरस् + जन) adv. abseits von Menschen: यदि यासि तिरोजनं यदि वा नद्यस्तिरः AV. 7,38,5.

तिरोधा (तिरस् + धा) f. Verborgenheit AV. 8,10,28.

तिरोधातव्य (von धा mit तिरस्) adj. zu bedecken, zu schliessen: शिव्येण कर्णौ हस्तादिना तिरोधातव्यौ (als Erkl. von पिधातव्यौ) Kull. zu M. 2,100.

तिरोधान (wie oben) n. das Verbergen AK. 1,1,2,14. H. 1478. das Verschwinden Bhâg. P. 3,20,44. भेद° Kâç. zu P. 1,?,33.

तिरोभवितर् (von भू mit तिरस्) adj. f. °वित्री verschwindend Bhâg. P. 3,27,23.

तिरोभाव (wie oben) m. das Verschwinden (Gegens. आविर्भाव, प्रादुर्भाव) Vjutp. 111. Khând. Up. 7,26,1. Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 69. Sch. zu Kap. 1,11. Sâh. D. 64,1.

तिरोवर्ष (तिरस् + वर्ष) adj. vor Regen geschützt: यत्र नापश्यत स वै तिरोवर्षाणि (धनूंषि) वर्षति MBh. 4,174.

तिरोह्न्य्, तिरोह्न्यति verstecken, verbergen: त्वरितमेव तिरोह्नयन् MBh. 5,7427. — Ein zu तिरोहित gebildetes Zeitwort.

तिरोहित s. u. तिरस् 2, b.

तिरोहितता (von तिरोहित) f. das Verschwinden, Nichtgesehenwerden: तिरोहिततां गम् verschwinden Kathâs. 21,145.

तिरोऽह्न्य s. u. तिरोअह्न्य.

तिर्पिरिक n. = तिल्पिलिक Kâç. zu P. 8,2,18. — Vgl. तर्पिलि, तर्पिलिका.

तिर्पिलि m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1028.

तिर्य adj.: करम्भं कृत्वा तिर्यम् AV. 4,7,3. Viell. so v. a. तिल्य aus Sesamkörnern bereitet; vgl. aber auch तिरिय.

तिर्यक् adv. s. u. तिर्यञ्च्.

तिर्यक्क्षिप्त (तिर्यक् + क्षिप्त) adj. quer umgelegt: वैकक्षकं तु तत्। यत्तिर्यक्क्षिप्तमुरसि AK. 2,6,3,28. als Bez. einer Form von Dislocation eines Gelenks (संधिमुक्त) Suçr. 1,300,8. 15. when one part of the bones of a joint is turned outward Wise.

*तिर्यक्ता (von तिर्यञ्च्) f. der Zustand eines Thieres, die thierische Natur Râǵa-Tar. 3,448.

तिर्यक्त्व (wie oben) n. 1) Breite Schol. zu Kâtj. Çr. 8,6,7. — 2) der Zustand eines Thieres, die thierische Natur: दाक्षिणात्यानां तिर्यक्त्वशापनाय तः। पुच्छं मन्दीतलस्पर्शि यन्ते कौपीनवाससि॥ Râǵa-Tar. 4,180. तिर्यक्त्वं या, प्राप्, आपद् M. 12,40. 68. Jâǵñ. 3,217. Mârk. P. 26,29. 31,6.

तिर्यक्प्रमाण (तिर्यञ्च्* + प्र°) n. Breite: पुरस्तात्ति°, पश्चात्ति° die vordere —, die hintere Breite Schol. zu Kâtj. Çr. 1,3,13. 2,6,8.

तिर्यक्प्रेक्षण (तिर्यक् + प्रे°) adj. Jmd von der Seite anblickend Bhâg. P. 5,26,36. — Vgl. तिर्यगीक्ष.

तिर्यक्प्रेक्षिन् (तिर्यक् + प्रे°) adj. dass. MBh. 2,2164. 3,2022.

तिर्यक्स्रोतस् (तिर्यञ्च्* + स्रो°) n. der wagerechte Lebensstrom, Bez. der Schöpfung der Thierwelt; m. dessen Lebensstrom wagerecht geht, die Thierwelt VP. 35. Narasiṅha-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 15. Mârk. P. 47,18. 19. 33. — Vgl. अर्वाक्स्रोतस् (MBh. 14,1038), अवाक्स्रोतस् (MBh. 14,1011), उत्स्रोतस् (Bhâg. P. 3,10,18) und ऊर्ध्वस्रोतस्.

तिर्यग m. Thier: कर्मभूमिकृतं देवा भुञ्जते तिर्यगाश्च ये MBh. 13,5755. — Ein nach der Analogie von तिर्यञ्च् mit गा statt mit अञ्च् gebildetes Wort, oder aber eine Verstümmelung von तिर्यग्ग, welches nicht in's Metrum gepasst hätte.

तिर्यगन्तर (तिर्यञ्च्* + अन्तर) n. der in die Quere gemessene Zwischenraum, Breite: व्यामो बाह्वोः सकरयोस्ततयोस्तिर्यगन्तरम् AK. 2,6,2,38.

तिर्यगयन (तिर्यञ्च्* + अयन) n. der wagerechte Gang, der jährliche Sonnenumlauf im Gegens. zum Tagesumlauf der Sonne, wobei sie auf- und untergeht; vgl. तैर्यगयनिक.

तिर्यगागत (तिर्यक् + आगत) adj. in der Querlage zur Geburt sich stellend Suçr. 2,92,12.

तिर्यगीक्ष (तिर्यक् + ईक्ष) adj. Jmd von der Seite anblickend MBh. 12. 6575. — Vgl. तिर्यक्प्रेक्षण, तिर्यक्प्रेक्षिन्.

तिर्यगीश (तिर्यञ्च् + ईश) m. Herr der Thiere, Beiw. Kṛshṇa's MBh. 7,6474.

तिर्यग्ग (तिर्यक् + ग) adj. f. आ in die Quere, seitwärts gehend (neben प्रतीपग, अधोमुख und ऊर्ध्वग): उल्का Varâh. Bṛh. S. 32,25. neben पूर्वमुखी und पश्चान्मुखी so v. a. nach Norden oder Süden gehend, von Flüssen R. Gorr. 2,12,6. wagerecht gehend (neben ऊर्ध्वग und अधोगामिन्): धमनयः Suçr. 1,43,7. 254,19. 364,20. 21. वायु 240,14.

तिर्यग्गत (तिर्यञ्च्* + गत Gang) adj. der einen wagerechten Gang hat (im Gegensatz zum aufrecht gehenden Menschen): तेन तिर्यग्गतानां च भूतानां (d. i. der Thiere) विदितं वचः R. 2,35,17.

तिर्यग्गति (तिर्यञ्च् + गति) f. der Zustand als Thier im Kreislauf des Lebens H. 20, Sch. धर्माभिशङ्की पुरुषस्तिर्यग्गतिपरायणः MBh. 3,1166. In der Stelle: द्विपाद्बहुपादानि तिर्यग्गतिमतीनि च। अरण्युत्थानि भूतानि MBh. 14,1138 wird das comp. wohl schwerlich bedeuten: einen wage-

* Mit demselben Rechte könnte man im ersten Theile des comp. das adv. तिर्यक् annehmen.

rechten Gang und einen verkehrten Sinn (मति) *habend;* wahrscheinlich ist eine unlogische Bildung anzunehmen, so dass an das adj. °गतिमत् noch ein zweites gleichbedeutendes suff. इन् angetreten wäre.

तिर्यग्गम (तिर्यक् + गम) adj. *seitwärts gehend:* तिर्यग्गमेन नागेन समद्रेनाग्रगामिना MBh. 7,1162.

तिर्यग्गमन (तिर्यञ्च् + ग°) n. *die Bewegung zur Seite,* neben ऊर्ध्वगमन und अधो° Ind. St. 4,105. 136.

तिर्यग्गुणन (तिर्यञ्च् + गु°) n. *oblique multiplication* Colebr. Alg. 171.

तिर्यग्ज (तिर्यञ्च् + ज) adj. *vom Thiere geboren, ein Thier zum Vater oder zur Mutter habend* M. 10,72.

तिर्यग्जाति (तिर्यञ्च् + जाति) m. *Thier* Bhâg. P. 2,7,46. H. 58.

तिर्यग्दिश् (तिर्यञ्च् + दिश्) f. *eine in horizontaler Richtung gelegene Weltgegend* (im Gegens. zu ऊर्ध्व und अधस्) H. 169.

तिर्यग्धार (तिर्यञ्च् + धारा) adj. *scharfe Seiten habend:* (बाणैः) तिर्यग्धारैः सुतेजनैः MBh. 7,1375.

तिर्यग्नास (तिर्यञ्च् + नासा) adj. f. आ *eine in die Quere gehende Nase habend* R. 5,17,32. — Auch तिर्यङ्नास wäre gestattet.

तिर्यग्यवोदर (तिर्यञ्च् - यव - उदर) n. angeblich *Gerstenkorn* Wils.; wörtlich: *ein Bauch, der einem wagerecht liegenden Gerstenkorn gleicht.*

तिर्यग्यान (तिर्यञ्च् + यान) m. *Krebs* Trik. 1,2,21.

तिर्यग्योन (तिर्यञ्च् + योनि) m. = तिर्यञ्च् *Thier* M. 7,149. — Vgl. तैर्यग्योन.

तिर्यग्योनि (wie oben) f. *der Mutterleib eines Thieres, der Thierzustand, das Thiergeschlecht* (auch die *Pflanzen* dazu gerechnet): तिर्यग्योनौ च जायते M. 4,200. °योनिमनुप्राप्तः MBh. 13,3478. °गत 4901. कथमयं द्विजः (*Vogel*) । तिर्यग्योनावसंभाव्यमानशंस्यमवस्थितः 272. पञ्चधा तिर्यग्योनिश्च पशुपक्षिमृगसरीसृपस्थावरात्मिति Tattvas. 45. Suçr. 2,147,21.

तिर्यग्विद्ध (तिर्यक् + विद्ध) adj. *in die Quere durchgeschlagen* (sc. सिरा), Bez. *eines Fehlers beim Aderlassen:* तिर्यक्प्रणिहितशस्त्रा किंचिच्छेषा तिर्यग्विद्धा Suçr. 1,362,4.

तिर्यङ्नास s. तिर्यग्नास.

तिर्यङ्निरय (तिर्यञ्च् + नि°) m. *die Hölle der Thiere, der Thierzustand als Strafe für böse Thaten:* °गामिन् MBh. 3,12626. neben अर्वाङ्निरय 14,1008.

तिर्यञ्च् (तिरस् + अञ्च्) P. 6,3,94. Vop. 26,81. 1) adj. m. nom. तिर्यङ्, acc. तिर्यञ्चम्; du. तिर्यग्भ्याम्; instr. sg. तिरश्चा Vop. 3,146. 148. 165. f. तिरश्ची (auch तिर्यञ्ची nach Vop. 4,12); *in die Quere —, in die Breite gerichtet, wagerecht* (Gegens. अन्वञ्च् und प्राञ्च्, ऊर्ध्व und अवाञ्च्) AK. 3,1,34. H. 444. (आपः) ऊर्ध्वा अर्वाचीः पुरुषे तिरश्चीः AV. 10,2,11. केनेदं मूर्ध तिर्यङ्ङारोहितं व्यचो हितम् 24. प्राणेन तिर्यङ्प्राणन्ति 8,19. पार्श्वर्गर्भि कूपर्थस्त्यर्थसि तिर्यङ्मार्गेषु ते 9,8,16. 11,4,25. अथः प्राङस्तसेवा यशूषि तिर्यञ्चः 15,3,6. VS. 10,8. 32,2. TS. 2,5,11,4. 6,2,4,5. 4,5. तृणं तिरश्चीं निदधाति तस्मादिमे तिरश्ची भुवो Çat. Br. 1,3,4,10. वाचान्त्रेधस्तावांस्तिर्यङ् 3,1,3,3. 6,5,2,8. 15. 7,1,1,13. 4,1,44. 8,1,3,10. 7,2,10 u. s. w. पश्च वा इमा दिशश्चतस्त्रस्तिरश्च्य एकोर्ध्वा Ait. Br. 6,32. Kâtj. Çr. 17,1,10. 13. Lâtj. 8,6,7. ऊर्ध्वानिश्च तिरश्चीनिश्च विशुद्धिः Khând. Up. 7,11,1. — *quer im Wege stehend:* इमं दे न कश्चन तिर्यञ्चं तरति Ait. Br. 2,34. *quer durchfahrend, durchkreuzend:* यावन्तो देवास्त्वयि जातवेदस्तिर्यञ्चो घ्नन्ति पुरुषस्य कामान् Çat. Br. 14,9,3,2. 3. vom Ton: *in der Mitte gehalten* 11,4,2,5. 7. VS. Prât. 1,149. तिरश्चा instr. adv. *in die Quere, in die Breite, quer durch:* गोर्न पर्व वि रदा तिरश्चा RV. 1,61,12. (त्रिधन्वधितिं) पृथु तिरश्चा वयसा बृहन्तम् 2,10,4. वि प्रथतां तिरश्चा दीर्घं अश्वम् 10,70,4. तिरश्चि loc. dass. Çat. Br. 2,3,3,12. तिरश्च्यालिखिता: Kâtj. Çr. 17,8,14. 12,1. तिर्यक् adv. *in die Quere, in die Breite, in horizontaler Richtung, seitwärts* H. 1515. an. 7,19. Med. avj. 15. तिर्यक्चा इदं वृत्ते पिप्पलमाण्डलम् Çat. Br. 3,7,1,12. 1,7,4,12. तिर्यग्विक्रामति Çâñkh. Çr. 4,12,6. Kâtj. Çr. 8,6,6. VS. Prât. 1,122. 123. तिर्यक्प्रतिमुच्यते M. 8,291. वीक्षमाणा दिशः सर्वास्तिर्यगूर्ध्वं च सर्वतः R. 6,22,5. ऊर्ध्वं तिर्यगधश्चैव यावती अगतो गतिः MBh. 2,1396. Ang. 10,27. R. 2,23,4. Suçr. 1,66,5. 96,16. 257,20. Bhartr. 1,43. Megh. 52. 58. Varâh. Brh. S. 32,7. 46,19 (20). 52,55. 58,42. H. 600. 652. 1034. तिर्यग्घातिन् (गज) 1221. तिर्यग्ग्रावाननमीलत MBh. 1,2009. 16,58. R. 2,23,5. 6,100,11. ad Çâk. 69,2. Kumâras. 5,74. Kathâs. 22,113. Amar. 35. Sâh. D. 71,10. तिर्यक्कृत्य oder तिर्यक्कारम् *bei Seite gelegt habend* so v. a. *nach vollbrachter Arbeit* P. 3,4,60; vgl. तीरस्. — 2) m. und n. *das in wagerechter Stellung gehende Thier* (im Gegens. zur *aufrechten Stellung des Menschen*), in engerer Bed. *eine Amphibie,* in weiterer Bed. auch *die Vögel,* bei den Gaina (H. 20) auch *die Pflanzen* (vgl. तिर्यग्योनि) *und die anorganische Welt,* = पशु H. 1216. = विहंगादि Med. avj. 15. तिर्यक्तु च न जायते MBh. 12,10483. R. 1,13,11. Jâgñ. 2,242. पापानि तु नरः बाह्य तिर्यक् जायते MBh. 13,5523. तिरश्चां चाम्बुचारिणाम् M. 12,57. Pañkat. II, 34. Hit. I, 80. Kumâras. 1,49. Varâh. Brh. S. 45,56. 68,109. 115. Bhâg. P. 3,10,19. 6,13,16. AK. 1,1,6,4. 2,5,44. तिर्यञ्चं मानुषं वापि Pañkat. III, 119. देवतिर्यङ्नरादिषु Bhâg. P. 1,2,34. देवो मनुष्यास्तिर्यग्वा 4,29,29. ओषध्यः पशवो वृक्षास्तिर्यञ्चः (Kull.: कूर्मादयः) पक्षिणस्तथा M. 5,40. कृमिः — अन्तुः — तिर्यक् — कूर्मः MBh. 13,5495.

1\. तिल्, तिलति und तेलयति *ölig —, fettig sein* Dhâtup. 28,62. 32,67. Wohl nur eine aus तिल geschlossene Wurzel.

— प्र, प्रतिलामि VS. 23,24. Nach Mahîdh. = स्निग्धानि, aber weit eher = प्रतिरामि von 1. तर्.

2\. तिल्, तेलति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 15,27. — Vgl. तिल्ल्.

तिल vedisch, तिल klassisch Çânt. 2,4. m. 1) *die Sesampflanze, Sesamum indicum Lin.,* und *ihre Körner,* welche gegessen werden und ein gutes Oel liefern. AK. 2,4,3,56. 9,19. H. 1179. AV. 2,8,3. व्रीहिं, यव, माषं, तिल 6,140,2. 18,4,32. VS. 18,12. Çat. Br. 9,1,1,3. 14,9,3,22. Kâtj. Çr. 10,2,12. Âçv. Grhj. 1,9. 17. 4,4. 7. Gobh. 2,9,3. 4,2,24. 5,26. Kauç. 8. 93. 122. Khând. Up. 5,10,6. Çvetâçv. Up. 1,15. (गुडः) इक्षुरन — विक्रीतस्तिलकाण्डवत् MBh. 3,16031. 6,5280. 10,431. — M. 3,210. 234. 235. 255. 267 u. s. w. MBh. 3,1228. 13,3315. fgg. 3410. fgg. Suçr. 1,34,4. 132,5. 206,5. विक्रीणाति तिलैस्तिलान् । लुञ्चितानितरैः Pañkat. II, 68. 121, 11. fgg. अनुयोगेन तैलानि तिलेभ्यो नासमर्कति Hit. Pr. 29. तिलाद्यम्पकसंश्लेषात्प्राप्नुवन्त्यधिवासताम् । रसो न भक्ष्यस्तद्वत् Kâm. Nîtis. 5,7. नासाभ्येति तिलप्रसूनपदवीम् Gît. 10,14. Bhâg. P. 1,13,29. धेनुं तिलानां ददतः MBh. 3,12727. 8065. 13421. 13,3236. तिलपात्रप्रयोग Verz. d. B. H. No. 1132. *ein Sesamkorn* als Ausdruck für *etwas überaus Kleines* (vgl. तिलशस्): गर्भस्ते तिलसंमिताः Hariv. 803.

तिलमात्रमपि चलितुं न शक्नोमि PAÑKAT. 208,12. तिलं तिलं समानीय रत्नानां यद्विनिर्मिता। तिलोत्तमेति तत्तस्या नाम चक्रे पितामहः॥ MBH. 1,7996. 13,6290. तिलांशो ऽपि यत्र नास्ति पृथ्व्यास्तीर्थैर्वर्जितः RÂGA-TAR. 1,38. तिलं तिलं तं कृत्वा 4,323. Vgl. कृष्ण°, षण्ड°. — 2) Körpermal (mit einem Sesamkorn verglichen): देवगुरुप्रसादेन जिह्वाग्रे मे सरस्वती। तेनाहं नृप जानामि भानुमत्यास्तिलं यथा॥ KÂLIDÂSA im ÇKDR. Vgl. चर्म°.

तिलक (von तिल) gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3. m. n. TRIK. 3,5,14. 1) m. ein best. schönblühender Baum AK. 2,4,2,20. TRIK. 3,3,25. H. an. 3,49. MED. k. 99. MBH. 1,4868. 3,10043. HARIV. 12673. R. 2,91,43. 94,9. 3,7,10. 21,16. 76,13. 5,39,2. (प्रमदया) आलिङ्गितस्तिलक उत्कलितो भवति ad KUMÂRAS. 3,26. VARÂH. BṚH. S. 28,6. 53,37.50. eine best. am Wasser wachsende Pflanze 54,21. = मरुबक RATNAM. 203. Der Baum hat seinen Namen entweder daher, dass er mit der Sesampflanze irgend eine Aehnlichkeit hat, oder dass er wie das Stirnzeichen eine Zierde bildet; vgl. तिलकांस्तिलकानिव MBH. 3, 11591. RAGH. 9,40. KUMÂRAS. 3,30. MÂLAV. 40. Auch andere Namen des Stirnzeichens sind zugleich Namen des Baumes; vgl. विशेषक, मुखमण्डनक, पुण्ड्र, पुण्ड्रक, भालविभूषणसंज्ञ. — 2) m. Mal, dunkler Fleck unter der Haut (mit einem Sesamkorn verglichen) AK. 2,6,2,49. TRIK. H. 618. H. an. MED. KATHÂS. 5,32.33. VARÂH. BṚH. S. 49,9. 51,10. eine Art Hautausschlag MED. — 3) ein mit farbigen Stoffen als Zierde (insbes. bei Frauen und zwar hier immer auf der Stirn) oder als Sectenzeichen auf der Stirn oder andern Theilen aufgetragener Fleck H. 653. m. n. AK. 2,6,3,24. 3,4,3,22. MED. m. H. an. n. TRIK. zu belegen nur m. MBH. 3,11591. स निघृष्याङ्गुलिं रामो धौते मनःशिलोच्चये। चकार तिलकं तस्या ललाटे रुचिरं तदा॥ R. 2,96,18. 5,36,34. RAGH. 9, 40. MÂLAV. 40. KUMÂRAS. 3,30 (zugleich Bed. 1). 7,24. KATHÂS. 9,31. 16,31. fg. VARÂH. BṚH. S. 104,28. SÂH. D. 56,4. 60,1. विहीनतिलकेव स्त्री नोत्तरा दिक्प्रकाशते (ohne Sonne) R. 3,22,3. KATHÂS. 6,112. 20,50. ÇAUR. 44. निर्मलमलयज्ञतिलकनिवेश (bei Kṛshṇa) GÎT. 11,29. BHÂG. P. 5,9,16. द्वादशतिलकयुक्तः (als frommer Mann) PAÑKAT. 165,16. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,a,25. आदित्यस्य सदा पूजां तिलकं स्वामिनस्तथा। महागणपतेश्चैव कुर्वन्सिद्धिमवाप्नुयात्॥ JÂGÑ. 1,293. °विधि Verz. d. B. H. No. 1022. — 4) die Zierde von Etwas: तं भुवनतिलकभूतं (भुवनत्रयतिलकं ad HIT. I,28) जनयति जननी सुतं विरलम् PAÑKAT. I,118. लोकतिलकः RÂGA-TAR. 1,47. नृपति° PRAB. 3,10. तं विद्याधरतिलकम् KATHÂS. 22,254. वारिधेस्तीरतिलकं तद्विटङ्कपुरं पुरम् 25,38. कैलासतिलकां (adj.!) दिशम् RÂGA-TAR. 3,375. m. f. n. = प्रधान NÂNÂRTHADHVANIMAÑGARÎ im ÇKDR. — 5) m. eine Art Ritornell (ध्रुवक) SAÑGÎTADÂM. im ÇKDR. Vgl. 9,c. — 6) m. eine bes. Art von Pferden H. an. MED. — 7) m. N. pr. eines Sohnes des Pradjota MATSJA-P. in VP. 466, N. 3 (andere Autorr.: पालक). N. pr. eines Gebieters über Kampanâ RÂGA-TAR. 8,577.601.634.659.708 u. s. w. — 8) f. आ eine Art Halsschmuck GAṬÂDH. im ÇKDR. — 9) n. a) Urinblase oder Lunge (क्लोमन् AK. 2,6, 2,16. TRIK. H. 605. H. an. लोमन् st. क्लोमन्) MED. — b) schwarzes Sochalsalz AK. 2,9,43. H. 943. H. an. MED. — c) Alliteration RÂGA-TAR. t. I, p. 23.131.183.212.215.223.227.236.264.281.287. ed. Calc. p. 118.127.128.133.139. Vgl. oben 5. — d) ein best. Metrum (4 Mal ⏑⏑ — ⏑⏑ —). COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (I, 5). — Vgl. ऊर्ध्वतिलकिन्, एणतिलक, ख°, वसन्त°.

तिलकाक्ष m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 8,469.

तिलकट (तिल + कट) n. Blüthenstaub der Sesampflanze P. 5,2,29, VÂRTT. 1.

तिलकखित्र m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 145.

तिलकराज (ति° + राज) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 7,1319.

तिलकल्क (ति° + क°) m. Teig aus geriebenem Sesam AK. 3,4,9. SUÇR. 1,16,7. 34,6. 224,14. MÂRK. P. 35,10.

तिलकल्कज (ति° + ज) Oelkuchen NIGH. PR. — Vgl. तैलकल्कज.

तिलकसिंह (ति° + सिंह) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 8,232. 575.594.

तिलकाय् (denom. von तिलक) ein Stirnzeichen —, einen Schmuck bilden: तैस्तैरात्मगुणैर्येन त्रिलोक्यास्तिलकायितम् Verz. d. Oxf. H. 120,b,10.

तिलकालक (ति° + का°) m. 1) Mal, dunkler Fleck unter der Haut AK. 2,6,2,49. H. 618. SUÇR. 1,31,18. 36,3. 90,13. 92,1. 296,6. 2,120,9. आयाग्रस्तिलकालकः P. 3,2,53, Sch. Nach dem Sch. zu AK. adj. mit einem Mal —, mit Mälern versehen ÇKDR. — 2) eine Krankheit des männlichen Gliedes, bei welcher die fleischigen Theile schwarz werden und absterben, SUÇR. 1,299,20. 2,125,1.

तिलकाश्रय (तिलक + आश्रय) m. Stirn (der Ruheplatz des Tilaka) ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR.

तिलकिट्ट (तिल + कि°) n. Oelkuchen von Sesam BHÂVAPR. im ÇKDR. NIGH. PR. — Vgl. तैलकिट्ट.

तिलकित (von तिलक) adj. mit einem Tilaka versehen gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. verziert: लोकत्रयामृतवर्षिभिस्तिलकितं सेव्यैर्न किं मण्डलम् RÂGA-TAR. 2,40.

तिलकिन् (wie eben) adj. mit einem Tilaka versehen: शिखी तिलकी कर्म कुर्यात् SMṚTI im ÇKDR. — Vgl. ऊर्ध्व°.

तिलकेश्वरतीर्थ (तिलक - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,a,35. — Vgl. तिलदेश्वरतीर्थ.

तिलखलि (तिल + खलि) f. Oelkuchen von Sesam BHÂVAPR. m. ÇKDR. °खली NIGH. PR. BHARTṚ. 2,98.

तिलगङ्गिन् (?), तैलगङ्गीति तीर्थकं Verz. d. Oxf. H. 149,a,3.

तिलग्राम (तिल + ग्राम) m. N. pr. eines Grâma RÂGA-TAR. 8,2933.

तिलचित्रपत्त्रक (तिल - चित्र + प°) m. ein best. Knollengewächs (तैलकन्द) RÂGAN. im ÇKDR.

तिलचूर्ण (तिल + चूर्ण) n. gestossene Sesamkörner RÂGAN. im ÇKDR. तिलचूर्णेन ब्राह्मणो भोजयिष्यति PAÑKAT. 121,14.

तिलतण्डुलक (तिल + तण्डुल) n. Umarmung (Sesam und Reis unter einander gemischt) ÇABDAM. im ÇKDR.

तिलतैला (तिल + तैल) f. eine best. Pflanze: °तैलाद्रुम SUÇR. 2,26,1.

तिलतैल (तिल + तैल) m. Sesamöl P. 5,2,29, VÂRTT. 3. VOP. 7,78. SUÇR. 1,80,6. 182,3. सर्वेभ्यस्त्विह तैलेभ्यस्तिलतैलं प्रशस्यते 184,9. 2, 174,9.

तिलदेश्वरतीर्थ (तिल - द - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha ÇIVA-

P. in Verz. d. Oxf. H. 67, *b*, 16. — Vgl. तिलकेश्वरतीर्थ.

तिलद्वादशी (तिल + द्वा°) f. *ein best. Festtag* (*der 12te Tag im Monat — ?*) Verz. d. B. H. 135, *b*, (78). Râǵa-Tar. 5, 394.

तिलंतुद (तिलम्, acc. von तिल, + तुद) adj. subst. *Sesamkörner stampfend, Oelmüller* P. 3, 2, 28, Vârtt. Vop. 26, 55. H. 917, Sch. — Vgl. तिलपीड.

तिलपर्ण (तिल + पर्ण) 1) m. *Terpentin* (श्रीवेष्ट) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई a) *Sandelbaum, Pterocarpus santalinus Lin.* AK. 2, 6, 3, 33. H. an. 4, 77. fg. Suçr. 1, 146, 3. 218, 20. — b) *Weihrauch* H. an. — c) *Terpentin* H. an. — 3) n. a) *das Blatt der Sesampflanze* ÇKDr. Wils. — b) *Sandelholz* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तैलपर्णी, तैलपर्णक.

तिलपर्णिका (von तिलपर्णी) f. *Sandelbaum* H. 642. Suçr. 1, 217, 5. °पर्णिक n. *Sandelholz* 2, 285, 10. °पर्णक n. Gauḍa beim Schol. zu H. 642. — Vgl. तैलपर्णिक.

तिलपिञ्जट (तिल + पि° = पिष्टक) n. *ein aus Sesamkörnern bereiteter Kuchen* ÇKDr. (इति केचित्).

तिलपिञ्ज (तिल + पि°) m. *unfruchtbarer Sesam* P. 4, 2, 36, Vârtt. 6. AK. 2, 9, 19. H. 1180. *weisser Sesam* Nigh. Pr. तिलपिञ्जी AV. 2, 8, 3. — Vgl. तिलपेज, तिल्पिञ्ज, तैलपिञ्ज.

तिलपीड (तिल + पीड) m. *Oelstampfer, Oelmüller* MBh. 12, 6481. 7698. — Vgl. तैलपीड, तिलंतुद.

तिलपुष्पक (तिल + पुष्प) *Terminalia Bellerica* (बिभीतक) Nigh. Pr.

तिलपेज (तिल + पेज) m. = तिलपिञ्ज P. 4, 2, 36, Vârtt. 6. AK. 2, 9, 19. H. 1180.

तिलभार (तिल + भार) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 360. VP. 191.

तिलभाविनी (तिल + भा°) f. *Jasmin* Nigh. Pr. — Vgl. तैलभाविनी.

तिलभृष्ट (तिल + भृष्ट) n. *geröstete Sesamkörner*: तिलभृष्टं न चाश्नीयात् MBh. 13, 5025.

तिलमय (von तिल) adj. *aus Sesamkörnern gemacht, — zubereitet* P. 4, 3, 149.

तिलमयूर (तिल + म°) m. *eine Art Pfau* Trik. 2, 5, 27.

तिलमिश्र (तिल + मिश्र) adj. *mit Sesam vermischt*: धानाः AV. 18, 3, 69. Kauç. 10. 11.

तिलरस (तिल + रस) m. *Sesamöl* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तिलवत्स (तिल + वत्स) adj. *Sesamkörner zu Jungen habend* (bezieht sich auf eine Mischung von धानाः und तिलाः): धेनवः AV. 18, 4, 33. 34.

तिलव्रतिन् (तिल + व्रत) adj. *der einem Gelübde zufolge nur Sesamkörner zu sich nimmt* P. 5, 1, 94, Vârtt. 3, Sch.

तिलशस् (von तिल) adv. *in Stücke so klein wie Sesamkörner*: तिलशो व्यधमत्रथम् MBh. 3, 14911. 14917. 16440. 6, 2469. Hariv. 10766. R. 3, 35, 81. Pańkat. 47, 5. Bhâg. P. 4, 17, 27. 5, 26, 23.

तिलस्नेह (तिल + स्नेह) m. *Sesamöl* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तिलाङ्कितदल (तिल + अङ्कित + दल) m. *ein best. Knollengewächs* (तैलकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

तिलाढक (तिल + आढक) N. pr. eines Klosters; so ist viell. zu lesen st. तिलटक, तिलढाक्ष, तिलशाक्य Hist. de la vie de Hiouen-thsang 139. 211. Hiouen-thsang I, 439. II, 373.

तिलान्न (तिल + अन्न) n. *Reis mit Sesamkörnern* H. 398.

तिलापत्या (तिल + अपत्य) f. *schwarzer Kümmel, Nigella indica Roxb.* Çabdak. im ÇKDr.

तिलाम्बु (तिल + अम्बु) n. *Wasser mit Sesam* Bhâg. P. 7, 8, 44.

तिलिङ्गिल m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. तिमिंगिल, तिलेङ्गल) Varâh. Bṛh. S. 14, 16.

तिलिच्छ m. = तिलित्स Nigh. Pr.

तिलित्स m. *eine Art Schlange* H. 1306.

तिलेङ्गल s. तिलिङ्गिल.

तिलोत्तमा f. 1) N. pr. einer Apsaras Vjâḍi zu H. 183. Çabdak. im ÇKDr. तिलोत्तमा नाम पुरा ब्रह्मणा योषिदुत्तमा। तिलं तिलं समुद्धृत्य रत्नानां निर्मिता शुभा ॥ MBh. 13, 6390. 1, 7996. 2537. 4818. Hariv. 4001. 8453. 9446. 12471. 14162. R. 6, 92, 71. Kathâs. 9, 32. 17, 144. Daçak. in Benf. Chr. 182, 8. — 2) *eine Form der Dâkshâjaṇî* Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, *b*, 36. — 3) N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 7, 120.

तिलोदक und तिलौदक (तिल + उदक) n. *Wasser mit Sesam* P. 6, 2, 96, Sch. Gobh. 4, 2, 24. M. 3, 223. पितॄणां च तिलोदकम् MBh. 13, 6026. Mârk. P. 30, 10.

तिलौदन (तिल + ओदन) n. *Brei aus Sesamkörnern* Hâr. 169. Çat. Br. 14, 9, 4, 16. Kauç. 138. तिलोदन R. 2, 69, 10.

तिल्पिञ्ज m. ved. = तिलपिञ्ज P. 4, 2, 36, Vârtt. 7. AV. 12, 2, 54; vgl. Kauç. 80.

तिल्पिलिक n. = तिर्पिरिक Kâç. zu P. 8, 2, 18.

तिल्य (von तिल) Çânt. 4, 8. adj. *zum Anbau von Sesam geeignet, mit Sesam bestanden* (Feld), n. *ein Sesamfeld* P. 5, 1, 7. 2, 4. AK. 2, 9, 7. H. 967. — Vgl. तैर्य.

तिल्ल्, तिल्लति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 15, 27; v. l. für तिल्.

तिल्व m. = तिल्वक 1. AK. 2, 4, 2, 13. H. 1139.

तिल्वक m. 1) N. eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.* Er gilt im Ritual für unheilig. Râǵan. im ÇKDr. Çat. Br. 13, 8, 1, 16. Kâtj. Çr. 21, 3, 20 (= तिलिपिल nach dem Schol.). Âçv. Gṛhj. 2, 7. Gobh. 4, 5, 17. Suçr. 1, 32, 15. 139, 18. 144, 17. 20. 160, 16. 166, 5. 2, 35, 10. Vgl. तैल्वक. — 2) = इङ्गुदी *Terminalia Catappa* Nigh. Pr.

तिल्विल adj. *fruchtbar, reich*: हिरण्यनिर्णिगयो अस्य स्थूणा वि भ्राजते दिव्य॑श्वाजनीव। भद्रे क्षेत्रे निमिता तिल्विले वा सनेम मध्वो अधिगर्त्यस्य RV. 5, 62, 7. Aus dieser Stelle ist ein Theil des Spruches genommen, mit welchem man beim Hausbau die *Pfosten* (स्थूणा) einsegnet, wenn sie in ihre *Löcher* (गर्त) gestellt werden: इहैव तिष्ठ निमिता तिल्विला स्तादिरावती Âçv. Gṛhj. 2, 8. Çâṅkh. Gṛhj. 3, 3. Vgl. इन्द्र°, धान्य°.

तिल्विलाय् (von तिल्विल), °लायते *sich reich erweisen*: तिल्विलायधंमुपसो विभातीः RV. 7, 78, 5.

तिव्य m. N. pr. eines Brahmanen Râǵa-Tar. 7, 676.

तिष्ठद्गु (तिष्ठत्, partic. praes. von स्था, + गु = गो) adv. *zur Zeit wann die Kühe stehen um gemolken zu werden, nach Sonnenuntergang* P. 2, 1, 17. आसिष्ठद्गु जपन्संध्यां प्रक्रान्तामायतीगवम् Bhaṭṭ. 4, 14. Schol.: गावो हि रात्रिप्रथमयामस्य नाडीकायामतीतायां विश्रान्ताः सत्य उत्थाप्य दुह्यन्ते.

तिष्ठद्धोम (तिष्ठत् + होम) adj. (ein Opfer) *wobei die Opferung stehend verrichtet wird* (Gegens. उपविष्टहोम): पशवयः Kâtj. Çr. 1, 2, 6.

तिष्य॑ und तिष्य॑ (TS.) ÇÂNT. 1,24. 1) m. N. pr. eines mythischen Wesens, eines Schützen am Himmel wie Kṛçânu; zugleich *Sternbild*, dessen Zeichen in der Folge ein *Pfeil* ist. Sonst heisst dasselbe Pushja, Sidhja. न यो युच्छति तिष्यो३ यथा दिवः RV. 5,54,13. कृशानुमस्तॄन्तिष्यं सधस्थ आ रुद्रं रुद्रेषु रुद्रियं हवामहे 10,64,8. als *Sternbild das 6te* Nakshatra *nach der alten, das 8te nach der späteren Ordnung, mit δ Cancri als Hauptstern.* VOP. 26,20. AK. 1,1,2,23. 3,4,22,149. H. 111. an. 2,364. MED. j. 27. TBR. 1,5,1,2. तिष्यो नक्षत्रं बृहस्पतिर्देवता TS. 4,4,10,1. तिष्यापूर्णमासे निर्वपेद्रुद्रो वै तिष्यः सोमः पूर्णमासः 2,2,10,2. P. 4,3,34. 6,4,149. यदा सूर्यश्च चन्द्रश्च तथा तिष्यबृहस्पती । एकराशौ समेष्यन्ति प्रवर्त्स्यति तदा कृतम् ॥ MBH. 3,13099. VARÂH. BRH. S. 39, 21. 98,13. fg. SÛRJAS. 9,15. तिष्यपुनर्वसू du. P. 1,2,63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) m. *der Monat* Pausha ÇABDAR. im ÇKDR. Vgl. तैष. — 3) m. ein häufiger Mannsname, so v. a. *unter dem Sternbilde* Tishja *geboren* P. 4,3,34. 1,2,63, Sch. VJUTP. 32. 92. LALIT. 7. BURN. Intr. 49, N. 436. SCHIEFNER, Lebensb. 236(6). 255(25). Vgl. उपतिष्य. — 4) *Terminalia tomentosa W. und A.* und *Emblica officinalis Gaertn.* NIGH. PR. Nach H. an. und MED. ist der letztere *Myrobalanenbaum* f. तिष्या. Hierher gehört wohl die Stelle: तृतीये गर्भमासे तिष्येणोपोषितायाः सरूपवत्साया गोर्दधनि द्वौ द्वौ तु माषौ यवं च दधिप्रसृतेन प्राशयेत् ÂÇV. GRHJ. 1,13. तिष्य n. würde *die Frucht* bezeichnen. Vgl. तिष्यपुष्पा, तिष्यफला. — 5) *das 4te Zeitalter* (vgl. कलि, welches gleichfalls einen *Myrobalanenbaum* bezeichnet), m. AK. 3,4,22,149. H. an. MED. n. in den Texten. चत्वारि भारते वर्षे युगानि कृतं त्रेता द्वापरं च तिष्यं च MBH. 6,387. 388. 391. 398. 399. तिष्ये ऽथ संप्राप्ते युगे कलिपुरस्कृते 12,13092. HARIV. 3019. — WILS. führt nach RÂJAM. zu AK. noch eine adj. Bed. *auspicious, fortunate, lucky* auf; nach der tib. Uebersetzung: *leuchtend*.

तिष्यक (von तिष्य) m. *der Monat* Pausha ÇABDAR. im ÇKDR.

तिष्यकेतु (तिष्य + केतु) m. Bein. Çiva's ÇIV.

तिष्यपुनर्वसवीय adj. *zu den Sternbildern* Tishja *und* Punarvasu *in Beziehung stehend:* अहः P. 4,2,6, Sch. अत्र °यम् (sc. अहः) ebend.

तिष्यपुष्पा (तिष्य + पुष्प) f. *Myrobalanenbaum* (आमलकी) ÇABDAR. im ÇKDR.

तिष्यफला (तिष्य + फल) f. dass. AK. 2,4,2,38. HÂR. 92.

तिष्यरक्षिता (तिष्य + र°) f. N. pr. der ersten Gemahlin des Açoka BURN. Intr. 149. 393. HIOUEN-THSANG 1,156.

तिसृ s. त्रि.

तिसृका (von तिसृ) f. N. pr. eines Grâma P. 7,2,99, Vârtt. 1.

तिसृधन्व (तिसृ + धन्वन्) n. *drei Pfeile sammt Bogen:* तिसृधन्वं शुष्कदृतिर्दक्षिणा TS. 1,8,19,1. TBR. 1,8,3,4. 2,7,9,2. ÇAT. BR. 11,1, 5,10. 14,1,1,7.

तिस्रा (von तिसृ) f. N. eines Grases, *Andropogon aciculatus Roxb.* (शङ्खपुष्पी), NIGH. PR.

तिहन् m. 1) *Krankheit.* — 2) *das Gutsein* (सद्भाव). — 3) *Reis.* — 4) *Bogen* UṆÂDIVR. im SAṂKSHIPTAS. ÇKDR.

तीक्, तीकते *gehen, sich bewegen* DHÂTUP. 4,32. — Vgl. तिक्.

तीक्ष्ण (von तिज् mit suff. स्न; UṆÂDIS. 3,18. 1) adj. f. आ, compar. तैक्ष्णीयस् und तीक्ष्णतर, superl. तैक्ष्णिष्ठ; *scharf* in den verschiedenen Bedd. des Wortes (wie तिग्म, welches in den älteren Büchern gebräuchlich ist): तीक्ष्णेनाग्ने चक्षुषा रक्ष यज्ञम् RV. 10,87,9. तीक्ष्णीयांसः परशोरग्नेस्तीक्ष्णतरा उत AV. 3,19,4. वज्र 12,5,66. 19,33,4. अभ्रि ÇAT. BR. 7,5, 2,52. शृङ्ग PAÑKAV. BR. 13,4. R. 3,43,8. HARIV. 4100. तुरतीक्ष्णाग्रचरण ebend. असि R. 1,44,22. शक्तिं चोभयतस्तीक्ष्णाम् M. 8,315. शूल 9,276. दंष्ट्राः सुतीक्ष्णाग्राः HIḌ. 2,9. नखाग्रैः VET. 13,1. AK. 2,9,23. शरवर्षैः DRAUP. 8,16. तीक्ष्णाग्र SUÇR. 1,25,7. दिनकर R. 6,14,14. SÛRJAS. 12,46. विवस्वता तीक्ष्णतरांशुमालिना RT. 1,18. प्रताप HARIV. 3860. अग्नि *eine ungewöhnlich starke Verdauungskraft* SUÇR. 1,128,4. 8. तस्मात्तर्हि तीक्ष्णिष्ठं (die Ausg. ते ऽक्ष्णिष्ठं) तपति (am Mittag) TBR. 1,5,3,2. 6,6,3. तीक्ष्णं तपत्यदितिजः VARÂH. BRH. S. 19,2. 27,c,3. निर्दहेदपि काकुत्स्थः क्रुद्धस्तीक्ष्णेन चक्षुषा R. 5,29,14. क्षार SUÇR. 1,31,14. 32,6. विष MBH. 3,540. 4,216. 13,268. N. 20,24. R. 5,26,15. शिरोविरेचन SUÇR. 1,102,3. *scharf* (*vom Geschmack*) BHAG. 17,9. MBH. 1,716. BHÂG. P. 3,31,7. दण्ड *Strafe* R. 4,49,15. 1,7,12. रोष 5,28,7. प्रकोप VARÂH. BRH. S. 67,114. कोप R. 4,61,35. भय ebend. वचस् 4,36,21. 5,28,1. MBH. 1,5546. SUND. 2,9. °स्रोतस् R. 4,41,11. 44,47. पराक्रम MBH. 13,2399. *scharf, streng, unwirsch, rauh:* हृदय 1,787. von Menschen: तीक्ष्णश्चैव मृदुश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य महीपतिः M. 7,140. MBH. 3,1051. 13,2399. R. 2,49,5. 3,35,4. 40, 16. 41,14. 43,14. 12. VARÂH. BRH. S. 67,111. गति (s. गति 3.) Bez. einer der 7 *Planetenbahnen* 7,8. तीक्ष्णमर्का भद्रपदाद्वयं सशाक्राश्वयुक्पौष्णम् 10. तीक्ष्णानि नक्षत्राणि heissen die *Sternbilder* Mûla, Ârdrâ, Ǵjeshṭhâ und Âçleshâ (ÇKDR. nach ǴJOT. macht तीक्ष्ण in dieser Bed. zu einem subst. m.) 98,4. तीक्ष्णो ऽभिनिहितः परंपरं मृदुस्त्वन्यः VS. PRÂT. 1, 125. *scharf, scharfsinnig, fein:* तीक्ष्णा नारुंतुदा बुद्धिः ÇIÇ. 2,109. उपाय P. 5,2,76, Sch. n. subst. *scharfe Worte, etwas Scharfes, Verletzendes:* शाठ्यैश्च तीक्ष्णैश्च R. 2,35,33. दम्भाभिमानतीक्ष्णानि न कुर्वन्ति विचक्षणाः MÂRK. P. 34,46. मृदुतीक्ष्णतरं यदुच्यते तदिदं मन्मथ दृश्यते त्वयि MÂLAT. 37. अतीक्ष्ण und अतीक्ष्ण P. 6,2,161. Nach den Lexicogrr. = तिग्म, खर, उष्ण u. s. w. AK. 1,1,2,37. 3,4,12,56. H. 1385. an. 2,143. MED. ṇ. 15. = रात्रघ TRIK. 3,1,14. = कटु AK. 3,4,9,38. = शीघ्र *rasch* SÂRAS. zu AK. ÇKDR. = आत्मत्यागिन् *sein Selbst aufgebend, sich aufopfernd, sein Leben hingebend* H. an. MED. VIÇVA bei UǴǴVAL. zu UṆÂDIS. 3,18. = तीव्रपुरुष VIÇVA a. a. O. = निरालस्य *energisch* und सुबुद्धि *scharf an Verstand* DHAR. im ÇKDR. = योगिन् *ein Asket* AǴAJAP. ebend. — 2) m. *Salpeter* (यवाग्रज d. i. यवा°) MED. — 3) m. *das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* RÂǴAN. im ÇKDR. NIGH. PR. — 4) m. = श्वेतकुश RÂǴAN. im ÇKDR. = श्वेतदर्भ NIGH. PR. — 5) *langer Pfeffer.* — 6) *schwarzer Pfeffer.* — 7) *schwarzer Senf.* — 8) *Moringa pterygosperma Gaertn.* (*horse radish tree*). — 9) *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) *Roxb.* — 10) *Majoran.* — 11) *Asa foetida.* — 12) *Galmei* NIGH. PR. 5—10 wohl masc., 11 u. 12 eher neutr. — 13) m. N. pr. eines Nâga VJUTP. 86. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. RÂǴA-TAR. 8,1742. fg. — 14) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) = वचा. — β) = सर्पकङ्कालिका (daher *the cast skin of a snake* bei WILS.) RATNAM. im ÇKDR. — γ) = कपिकच्छू *Mucuna pruritus Hook.* — δ) = महाज्योतिष्मती. — ε) = अत्यम्लपर्णी GAṬÂDH. im ÇKDR. — ζ) *Cardiospermum Halicacabum Lin.* — η) *schwarzer Senf* NIGH. PR. — b)
2 myst. Bez. des *Buchstabens* ष Ind. St. 2,316. — 15) n. a) *Eisen* AK. 2,

9,93. 3,4,23,56. H. 1038. H. an. Med. Hâr. 60. Viçva. *Stahl* Nigh. Pr. — b) *Geschoss* Sâras. zu AK. ÇKDr. — c) *Seesalz* H. an. Med. Hâr. 75. Viçva. = क्षार *Salpeter* Viçva. — d) *Gift* AK. 3,4,23,56. H. 1195. H. an. Med. — e) = मुष्कक N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens Roxb.*, Med. Dass मुष्कक hier diese Bed. hat, ist ohne Zweifel, da auch क्षारक, क्षारवृत्त und मुतीक्ष्णक denselben Baum bezeichnen. Wils. giebt मुष्कक hier durch *Testikeln* wieder. — f) = चव्यक *Piper Chaba W. Hunt.* Râǵan. im ÇKDr. — g) *Kampf* AK. 3,4,23,56. H. an. Med. — h) *Seuche* H. an. *Tod* Sâras. zu AK. ÇKDr. — Vgl. अतीक्ष्ण, सुतीक्ष्ण.

तीक्ष्णक (von तीक्ष्ण) m. 1) = मुष्कक *Bignonia suaveolens Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. *die Testikeln* (vgl. तीक्ष्ण 13, e) Wils. — 2) *schwarzer Senf* Râǵan. Nigh. Pr. — 3) *langer Pfeffer* Nigh. Pr.

तीक्ष्णकण्टक (ती° + क°) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Stechapfel* Gaṭâdh. im ÇKDr. *Capparis aphylla Roxb.* (करीर) Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,27,9. *Terminalia Catappa* (इङ्गुदी); = बर्बूर Râǵan. im ÇKDr. *Acacia arabica; Euphorbia tortilis* Nigh. Pr. — 2) f. आ *eine best. Pflanze*, = कन्थारी Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकन्द (ती° + क°) m. *Zwiebel* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकर्मन् (ती° + क°) n. *ein fein ausgesponnenes Werk* Trik. 3,1, 8. °कर्मकृत् adj. *fein zu Werke gehend* H. 354.

तीक्ष्णकल्क (ती° + क°) m. *Koriander* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकान्ता (ती° + का°) f. *eine Form der Kaṇḍikâ* Kâlikâ-P. im ÇKDr.

तीक्ष्णगन्ध (ती° + ग°) 1) m. a) N. zweier Pflanzen: α) = शोभाञ्जन Med. dh. 43. Râǵan. im ÇKDr. — β) = फणिज्झक Ratnam. 106. — b) *das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* Gaṭâdh. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: = शोभाञ्जन H. an. 4,151. = राजिका H. an. Med. Râǵan. = वचा H. an. Med. = श्वेतवचा und कन्थारी Râǵan. = क्षोवती Çabdak. im ÇKDr. *kleine Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr. — Suçr. 2, 371, 3.

तीक्ष्णगन्धक (wie oben) m. = शोभाञ्जन (s. d.) AK. 2,4,2,11. H. 1134.

तीक्ष्णतण्डुला (ती° + तण्डुल) f. *langer Pfeffer* H. ç. 101. Ratnam. 46.

तीक्ष्णता (von तीक्ष्ण) f. *Schärfe:* शस्त्राणां चापि तीक्ष्णताम् — अनुकुर्वन्ति स्त्रियः R. 3,19,7. मामुग्र न जानाति पुमान्विषयतीक्ष्णताम् Bhâg. P. 6,5,41.

तीक्ष्णतैल (ती° + तैल) n. 1) *das Harz der Shorea robusta.* — 2) *der Milchsaft der Euphorbia lactea Haw.* — 3) *ein spirituoses Getränk* Çabdar. im ÇKDr.

तीक्ष्णत्व (von तीक्ष्ण) n. *brennende Gluth* Sûrjas. 6,13.

तीक्ष्णदंष्ट्र (ती° + दं°) 1) adj. *scharfzähnig:* नारसिंहे Taitt. Âr. 10,1, 6. रक्षस् Hip. 2,7. स° dass. Varâh. Bṛh. S. 67,52. — 2) m. *Tiger* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णदंष्ट्रक (wie eben) m. *Leopard* Nigh. Pr.

तीक्ष्णधार (ती° + धारा) 1) adj. *scharfschneidig:* असि R. 2,23,33. क्षुर MBh. 1,786. हृदय ebend. — 2) m. *Schwert* H. ç. 144. MBh. 12,6203.

तीक्ष्णपत्त्र (ती° + प°) m. 1) *Koriander* Râǵan. im ÇKDr. — 2) *Terminalia Catappa* (इङ्गुदी). — 3) *eine Art Zuckerrohr* Nigh. Pr.

तीक्ष्णपुष्प (ती° + पु°) 1) n. *Gewürznelken* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ a) *Pandanus odoratissimus* (केतकी) Râǵan. im ÇKDr. — b) *Gewürznelkenbaum* Nigh. Pr.

तीक्ष्णप्रिय (ती° + प्रिय) = तीक्ष्णशूक *Gerste* Nigh. Pr. — Vgl. तुरगप्रिय.

तीक्ष्णफल (ती° + फल) m. 1) *Koriander* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) *schwarzer Senf* Nigh. Pr.

तीक्ष्णमञ्जरी (ती° + म°) f. *die Betelpflanze* Nigh. Pr.

तीक्ष्णमूल (ती° + मू°) m. 1) *Moringa pterygosperma Gaertn.* — 2) *Alpinia Galanga Sw.* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णरश्मि (ती° + र°) adj. *heissstrahlig*, von der Sonne Hariv. 3839. — Vgl. तीक्ष्णांशु.

तीक्ष्णरस (ती° + र°) m. *Salpeter* Ratnam. 86.

तीक्ष्णलोह (ती° + लो°) m. *Stahl* Bharatam. zu Bhaṭṭ. 4,31; vgl. u. अष्टलोहक.

तीक्ष्णवृषण (ती° + वृ°) m. N. pr. eines Stiers (*scharfe Hoden habend*) Pańkat. 135,20.

तीक्ष्णवेग (ती° + वेग) 1) adj. *eine gewaltige Geschwindigkeit besitzend.* — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,69,11.

तीक्ष्णशूक (ती° + शूक) m. *Gerste* H. 1170.

तीक्ष्णसार (ती° + सार) 1) *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) *Roxb.* Nigh. Pr. °रा f. Râǵan. im ÇKDr. — 2) *Bassia latifolia.* — 3) *Eisen* (wohl n.) Nigh. Pr.

तीक्ष्णांशु (तीक्ष्ण + अंशु) 1) adj. *heissstrahlig*, von der Sonne R. 3,54, 12. Suçr. 1,22,12. — 2) m. a) *die Sonne* Varâh. Laghuǵ. 1,9. Bṛh. 2,16. 14,1. Sûrjas. 12,79. — b) *Feuer* MBh. 1,1493.

तीक्ष्णांशुतनय (ती° + त°) m. *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* Varâh. Bṛh. 11,6.

तीक्ष्णाग्र (तीक्ष्ण + अग्र) adj. *scharfspitzig:* शरोर्मिभिः R. 3,56,37. अ° Çat. Br. 5,2,4,7. — 2) m. *Zingiber Zerumbet Rosc.* Ratnam. 24.

तीक्ष्णायस (तीक्ष्ण + अयस् = अयस्) n. *Stahl* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णेषु (तीक्ष्ण + इषु) adj. *scharfe Pfeile habend* AV. 3,19,7. 5,18, 9. VS. 16,36.

तीम्, तीम्यति = तिम् Dhâtup. 26,16.

1. तीर (von 1. तर्) n. Siddh. K. 249, b, 1. 1) *Ufer, Gestade* AK. 1,2, 3,7. H. 1078. an. 2,429. Med. r. 45. यथैव छिन्ना नौर्बन्धनात्तीरं तीरमृच्छन्ती प्लवेत Ait. Br. 4,13. Pańkav. Br. 22,13. 25,13. Kâtj. Çr. 24,6,5. Çâṅkh. Çr. 13,29,32. M. 3,207. 4,47. 8,406. Matsjop. 5. Sund. 2,12. 4, 10. R. 1,1,57. 77. Çâk. 7,10. 32,14. Megh. 25.75. Hit. 4,5. 9,3. Vet. 3, 15. 17,9. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1,2872. 6,2626. R. 2, 46,17. Ragh. 14,76. Derivata von compp., welche auf तीर auslauten, P. 4,2,106. 104, Vârtt. 9. Accent eines auf तीर auslautenden adv. comp. P. 6,2,121. — 2) *Rand* (eines Gefässes): चमसस्य Çat. Br. 14,5,2,4. 5. 6,5,2,3.

2. तीर 1) m. *Zinn* (vgl. तीव्र) H. an. Med. — 2) f. ई *eine Art Pfeil* H. 780. त्रिधाशरजा तीरी शेषाङ्गे लोहसंभवा Cit. beim Sch. — 3) n. *eine besondere Art Pfeil* Trik. 2,8,53; vgl. pers. تیر.

तीरग्रह (तीर + ग्रह) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,360. VP. 190.

तीरज (तीर + ज) adj. *am Ufer wachsend, — stehend:* द्रुमाः MBh. 5,

2052. BHÂG. P. 8,2,13. m. *ein am Ufer stehender Baum:* नदी तीरज्या तीरजैर्वृक्षैरभिर्वृता R. 2,91,31. — Vgl. तीररुह्.

तीरणा *eine best. Pflanze,* = करञ्जिका NIGH. PR.

तीरभुक्ति (तीर + भुक्ति) m. N. pr. eines Landes, das heutige Tirhut TRIK. 2,1,8. LIA. I, 138, N. 1. COLEBR. Misc. Ess. I, 367. WASSILJEW 33. 54. — Vgl. त्रिभुक्ति.

तीरय् (von तीर), तीरयति *glücklich zu Ende bringen (eig. glücklich an's Ufer bringen)* DHÂTUP. 35,58. तीरयति संग्रामं पारयति H. 780, Sch. तीरितं चानुशिष्टं च यत्र क्वचन यद्भवेत्। कृतं तद्धर्मतो विद्यान्न तद्भूयो निवर्तयेत्॥ M. 9,233. — Vgl. तिर्यक्कृ u. तिर्यञ्च् 1. am Ende.

तीररुह् (तीर + रुह्) adj. *am Ufer wachsend:* द्रुमैः R. 2,95,4. m. *ein am Ufer wachsender Baum:* नानाविधैस्तीररुहैः संवृतां (नदीं) फलपुष्पदैः R. GORR. 2,104,19. — Vgl. तीरज.

तीराट m. = तिरीट *Symplocos racemosa Roxb.* WILS.

तीरु in der Stelle: नमस्ते (शिवाय) ऽभीषुरुस्ताय तीरुणीरुरुराये HARIV. 14891 wohl nur fehlerhaft für भीरु.

तीर्ण 1) partic. s. u. 1. तर्. — 2) f. आ N. eines Metrums (4 Mal ⏑ — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (IV, 1).

तीर्णपदी (तीर्ण + पद्, पाद्) f. *eine best. Pflanze,* = तालमूली ÇABDAK. im ÇKDR.

तीर्थ (von 1. तर्) UṆÂDIS. 2,8. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. TRIK. 3,5,13. SIDDH. K. 249, *a*, 7. Das m. nur ausnahmsweise im Epos. 1) *Zugang, Strasse;* insbes. *Steig zum Wasser, Tränke, Badeplatz, ein entsündigender Badeplatz zu dem man wallfahrtet; Furth durch das Wasser:* तीर्थे नाच्छा तातृषाणमोको दीर्घो न सिध्रमा कृणोत्यध्वा RV. 1,173,11. 169,6. 9,97,53. 10,31,3. आप्रानं तीर्थं क इह प्र वोचद्येन पथा प्रपिबन्ते सुतस्य 114,7. कृतं तीर्थं सुप्रपाणम् 40,13. समुद्रस्य ÇAT. BR. 12,2,1,1.5. तीर्थे सिन्धूनाम् RV. 1,46,8. 8,61,7. तीर्थैस्तरन्ति प्रवतो महीः AV. 18, 4,7. VS. 16,61. 30,16. यथा धेनुं तीर्थे तर्पयति TBR. 2,1,8,3. तीर्थे स्नाति TS. 6,1,1,2. PAÑKAV. BR. 9,4. रम्यतीर्था (नदी) MBH. 3,8329. सुतीर्था (नदी) 2,375. R. 2,56,33. अकर्दममिदं तीर्थम् 1,2,6. fgg. कृततीर्थः पयसामिवाशयः KIR. 2,3. (वस्तः) व्यधत तीर्थमुद्धृत्य विषाणाग्रेण रोधसि *Steig zum Brunnen* BHÂG. P. 9,19,4. परस्त्रियं यो ऽभिवदेत्तीर्थे ऽरण्ये वने ऽपि वा M. 8,356. एवं तीर्थेषु सर्वेषु धनोत्सर्गं नृपात्मजा। कुर्वती SÂV. 1,38. ततो ऽभिगम्य तीर्थानि सर्वाण्येवाश्रमांस्तथा 2,2. INDR. 1,25. MBH. 13, 1688. fgg. शुचि मनो यद्यस्ति तीर्थेन किम् BHARTR. 2,45. पुण्यतीर्थे कृतं येन तपः क्वाप्यतिदुष्करम् HIT. Pr. 17. तीर्थे (BURNOUF: *devant un homme digne de leurs dons*) युधि वार्थिनार्थिताः BHÂG. P. 8,19,4. °कमण्डलु *ein Krug mit Wasser von einem geheiligten Badeorte* 9,10,43. तीर्थोदक R. 1,9,31. VARÂH. BṚH. S. 59,9. 69,13.19. तीर्थार्थिन् KATHÂS. 10,16. तीर्थाभिषेकजां शुद्धिम् RAGH. 1,85. BHÂG. P. 4,30,37. यच्छौचनिःसृतसरित्प्रवरोदकेन तीर्थेन 3,28,22. अनघाङ्घ्रितला कीर्तितीर्थयोरन्तर्बहिःस्नानविधूतपाप्मनाम् 24,58. तत्कमलरेणुसुगन्धि वक्त्रं तत्प्रेक्षणानि मकरध्वजतापहारि — सुरतैकतीर्थम् KAURAP. 42. सत्कर्णपीयूषे — तीर्थवरे BHÂG. P. 9,24,61. अगाधे विमले शुद्धे सत्यतोये धृतिह्रदे। स्नातव्यं मानसे तीर्थे सत्यमालम्ब्य शाश्वतम्॥ MBH. 13,5351. 5361. मनसश्च पृथिव्याश्च पुण्यास्तीर्थास्तथापरे। उभयोरेव यः स्नायात्स सिद्धिं शीघ्रमाप्नुयात् 5367. शरीरस्थानि तीर्थानि प्रोक्तान्येतानि भारत। पृथिव्यां यानि तीर्थानि पुण्यानि शृणु तान्यपि॥ 5363. *eine Stimme, die Hari nicht preist wird* BHÂG. P. 1,5,10 वायसं तीर्थम् *ein Badeplatz für Krähen genannt;* vgl. तीर्थकाक, °ध्वाङ्क्ष, °वायस. In den Ritualbüchern: *der Zugang zum Opferaltar, der zwischen der Grube* (चात्वाल) *und dem Erdaufwurf* (उत्कर) *hindurchführt,* KÂTJ. ÇR. 5,5,11. 10,2,13. 14,3,10. ÂÇV. ÇR. 4,10. 9,9. LÂṬJ. 1,5,2. तेनान्तरेण प्रतिपद्यन्ते चात्वालं चोत्करं चैतद्धै देवानां तीर्थम् SHAḌV. BR. 3,1. ÇÂÑKH. ÇR. 5,14,2. *Rinne, Vertiefung* PADDH. zu KÂTJ. ÇR. 366, 12.15. Nach den Lexicogrr.: = जलावतार, अवतार (welches WILS. in der Bed. *an Avatár or descent of a deity* aufgefasst hat), n. TRIK. 3,3,326. H. an. 2,215. MED. th. 7. VIÇVA beim Schol. zu KIR. 2,3 (जलावतार) und bei UǴǴVAL. (अवतार). HALÂJ. beim Schol. zu KIR. 2,3. m. H. 1087. n. = अग्निकुण्डजल AK. 3,4,25,39. H. an. MED. VIÇVA bei UǴǴVAL. = निपान AK. = क्षेत्र MED. VIÇVA. = पुण्यक्षेत्र H. an. m. = मन्त्रसाधन HÂR. 264. — 2) *der gangbare Weg, die gebräuchliche —, rechte Weise:* तीर्थेन *in der gehörigen Ordnung, in gebräuchlicher Weise* ÇAT. BR. 14,9,1,10. KÂTJ. ÇR. 17,3,23. तीर्थतस् dass.: शिक्षितो ऽस्मि सारथ्ये तीर्थतः MBH. 4,1411. अतीर्थेन *auf unrechte Weise* ÇAT. BR. 11,4,2, 14. LÂṬJ. 3,4,5. GOBH. 1,2,20. — 3) *der rechte Ort, der rechte Augenblick; ein geheiligter Ort, ein geheiligter Augenblick:* अतीर्थं वै दक्षिणानां प्रातःसवनम् ANUPADA 1,8. विकिरे ऽवसं मृगाम्। गोभिः प्रवर्तिते तीर्थे (KULL.: यस्मिन्स्थाने भक्ष्यमाणे देशे गोभिः पवित्रीकृततालुतीर्थभूते) कुर्युस्तस्य परिग्रहम्॥ M. 11,196. तीर्थसमये ऽप्यपवित्रितासु (BURNOUF: *au moment du bain*) BHÂG. P. 7,8,11. अतीर्थे (BURN.: *hors des cas de sacrifice*) चे मृगानिघ्नन्ति 5,26,24. अहिंसन्सर्वभूतान्यन्यत्र तीर्थेभ्यः (ÇAÑK.: तीर्थं नाम शास्त्रानुज्ञाविषयः) KHÂND. UP. 8,15. प्रजातीर्थे *im geheiligten Augenblick der Geburt* BHÂG. P. 1,12,15. °विद् ebend. तीर्थ = यज्ञ, अध्वर *Opfer* H. an. MED. VIÇVA. — 4) *Anweisung, Anleitung (Steig zu Etwas);* concr. *Führer, Lehrer:* विषमो ऽपि विगाह्यते नयः कृततीर्थः पयसामिवाशयः (Schol. erkl. कृततीर्थः auf नयः bezogen durch कृताभ्यासोपायः, auf पयसामाशयः bezogen durch कृतजलावतारः) KIR. 2,3. वासुदेवेन तीर्थेन तात गच्छस्व संगमम् MBH. 5,4212 (vgl. अनेन हि सत्पथेन 4210). मया सुतीर्थादभिनयविद्या सुशिक्षिता (WEBER fasst सुतीर्थ als N. pr.) MÂLAV. 11,16; vgl. कुतीर्थ. = आगम AK. = शास्त्र H. an. MED. VIÇVA. = उपाय TRIK. 3,3,197. H. an. MED. VIÇVA. = गुरु oder उपाध्याय AK. H. an. MED. VIÇVA. — 5) *Gelegenheit zu Etwas:* स तदा लब्धतीर्थो ऽपि न बबाधे निरायुधम् BHÂG. P. 3,19,4. — 6) *gewisse Linien oder Theile der Hand, Strassen der Götter u. s. w.; im Ganzen vier* AK. 2,7,50. H. 840. M. 2,58.59.64. JÂǴÑ. 1,19. MBH. 13,5055. MÂRK. P. 34,103. fgg. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 291,5 v. u. 380, 20. 443, ult. सौम्यं तीर्थम् *die Mitte der Hand* H. ç. 152. — 7) *ein Gegenstand der Verehrung, ein heiliger Gegenstand:* तीर्थश्रवस् adj. *dessen Ruf schon heiligt* BHÂG. P. 2,7,15. 8,17,8. तीर्थकीर्ति dass. 3,1,45. 5,15. कीर्तन्यतीर्थयशस् adj. 15,48. 28,18. उपलब्धसुतीर्थकीर्ति 16,6. पादतीर्थ (vgl. तीर्थपद) *die heiligen Füsse* 4,20. 4,22,11. — 8) *eine würdige Person,* = पात्र (daher *a vessel* bei WILS.) H. an. MED. दूरादेव परीक्षेत ब्राह्मणं वेदपारगम्। तीर्थं तद्धव्यकव्यानां प्रदाने सो ऽतिथिः स्मृतः॥ M. 3,130. शीलेन वृत्तशौचाभ्यां ये तीर्थाः शुचयश्च ते MBH. 13,5356. तत्र विज्ञानसंबुद्धिस्तीर्थप्रवरमुच्यते 5354. अतीर्थे ब्राह्मणास्त्यागी तीर्थे चाप्रतिपादकः 12,1212.

°प्रतिपादनम् Daçak. in Benf. Chr. 182,20. ख्यातं वर्धयेत्सम्यक्पात्रे तीर्थेषु (vgl. M. 7,99, wo dafür पात्रेषु) निक्षिपेत् Hit. II,7. न तथा (तुष्यते) तीर्थे यथाते श्रद्धया ये धनत्यजः Bhâg. P. 8,20,9. Hierher gehören wohl die Personennamen घानन्दतीर्थ, कृष्ण°, जय°. *ein Brahman* Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — 9) Bez. *bestimmter Personen in der nächsten Umgebung eines Fürsten:* कच्चिदष्टादशान्येषु स्वपक्षे दश पञ्च च । त्रिभिस्त्रिभिरविज्ञातैर्वेत्सि तीर्थानि चारकैः ॥ MBh. 2,171 = R. Gorr. 2,109,15; vgl. Pañkat. p. 136, wo तीर्थ durch युक्तकर्मन् (nicht n. *eine brauchbare Sache*, wie Benfey übersetzt, sondern m. *der ein bestimmtes Amt bekleidet*) erklärt wird, und wo auch *die 18 Personen auf des Feindes und die 15 auf der eigenen Seite* aufgezählt werden; anders beim Schol. zu R. bei Gorr. Bd. VII, S. 341. स तीर्थादप्रतीर्थानि से तस्याः (राजनीत्याः) फलानामशे Ragh. 17,68. = मन्त्रिन् Med. Viçva beim Schol. zu Kir. 2,3 und bei Uǵǵval. = तन्त्रिन् (fehlerhaft für मन्त्रिन्) H. an. = मन्त्र्याद्यष्टादश Viçva beim Schol. zu Kir. 2,3. *a royal vessel* (d. i. पात्र und zwar hier in der Bed. *Minister*) Wilson nach Svâmin zu AK. — Die Lexicogr. kennen noch folgende Bedd.: 10) *vulva* H. an. Viçva und Halâj. beim Schol. zu Kir. 2,3. — 11) *die monatliche Reinigung* H. an. Med. Viçva bei Uǵǵval. — 12) = दर्शन H. an. *a school of philosophy, a sect* Wils. — 13) = योग Trik. 3,3,197. — 14) = निदान *Diagnose.* — 15) *Feuer* Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — Vgl. मृग°, सु°.

तीर्थक (von तीर्थ) 1) adj. *würdig, heilig, geheiligt:* प्रकोपस्य यस्य त्वन्ततीर्थ्यःस्तसेव्याः तत्रबन्धवः । कृपयातिविष्टयेण भवद्भिस्तीर्थकाः कृताः ॥ Bhâg. P. 1,19,32. Burn.: *devenu comme le lieu de pèlerinage.* — 2) m. a) *ein brahmanischer Asket* (vgl. तीर्थकर, तीर्थिक, तीर्थ्य) Vyutp. 91. Burn. Lot. de la b. l. 466. Hiouen-thsang II, 188. — b) N. pr. eines Nâga Vyutp. 87.

तीर्थकर (तीर्थ + कर) 1) adj. *eine Furth bereitend (durch's Leben, durch den Kreislauf des Lebens), errettend;* Bein. Vishṇu's MBh. 13, 7023. Çiva's Çiv. — 2) m. *ein* Arhant *bei den* Ǵaina H. 24; vgl. संसारार्णवतारक Çatr. 14,265. — 3) m. (bei den Buddhisten) *ein brahmanischer Asket (der sich in heiligen Wassern badet;* vgl. तीर्थ्य, तीर्थिक) Vyutp. 91. Burn. Intr. 158, N. 1. 456,515. — Vgl. तीर्थंकर.

तीर्थकाक (तीर्थ + काक) m. *eine Krähe an einem heiligen Badeplatze so v. a. nicht an seinem Platze seiend* P. 2,1,42, Sch. — Vgl. तीर्थध्वाङ्क्ष, °वायस.

तीर्थकृत् (तीर्थ + कृत्) m. = तीर्थंकर *ein* Arhant *bei den* Ǵaina Dhar. im ÇKDr. सकल° Colebr. Misc. Ess. II, 213.

तीर्थगोपाल (तीर्थ + गो°) n. N. pr. eines *Wallfahrtsortes* Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 73,b,26.

तीर्थंकर (तीर्थम्, acc. von तीर्थ, + कर) m. = तीर्थकर *ein* Arhant *bei den* Ǵaina H. 24.

तीर्थतम (von तीर्थ mit dem suff. des superl.) n. 1) *ein heiligerer (sic) Wallfahrtsort:* पृथूदकात्तीर्थतमं नान्यत्तीर्थम् MBh. 3,7018. — 2) *ein Gegenstand der höchsten Heiligkeit:* वासुदेवं Bhâg. P. 5,24,19.

तीर्थदेव (तीर्थ + देव) m. Bein. Çiva's Çiv.

तीर्थध्वाङ्क्ष (तीर्थ + ध्वाङ्क्ष) m. = तीर्थकाक P. 2,1,42, Sch.

तीर्थपद् oder °पाद (तीर्थ + पद्, पाद) adj. *dessen Füsse heilig, heiligend sind,* von Kṛshṇa (gen. °पदस्) Bhâg. P. 3,1,17. 5,41. 10. 23,42. 9,5,16. Auch तीर्थपद 3,23,56. 6,2,46. तीर्थपाद H. ç. 63. Bhâg. P. 1,6, 34. 4,6,24. 12,49. 8,17,8. तीर्थपादीय *ein Anhänger des* Kṛshṇa 4,22, 11. Vgl. पादतीर्थ u. तीर्थ 7.

तीर्थभूत (तीर्थ + भूत) adj. *würdig geworden, geheiligt:* (उपस्पृश्य) वैवस्वतस्य तीर्थे च तीर्थभूतो भवेन्नरः MBh. 13,1725. पृथव्यस्तीर्थभूतास्ते ये गेहेष्वपुण्यं जुहते 5853. Bhâg. P. 1,13,9.

तीर्थमहाह्रद (तीर्थ + महा-ह्रद) m. N. pr. eines *Wallfahrtsortes* MBh. 13,7654.

तीर्थयात्रा (तीर्थ + यात्रा) f. *ein Besuch der heiligen Badeplätze, Wallfahrt* MBh. 3,256. 13,2900 (fälschlich तीर्थ°). 2923; 16,55. fg. Pañkat. 117,10. Bhâg. P. 1,13,1. Verz. d. B. H. No. 1230. 1234. °पर्वन् heissen im 3ten Buche des MBh. die Adhjâja 80—156; vgl. 1,322.

तीर्थराशि (तीर्थ + राशि) f. *Reihe von heiligen Badeplätzen,* ein N. von *Benares* Trik. 2,1,16.

तीर्थवत् (von तीर्थ) 1) adj. *mit Steigen zum Wasser versehen, reich an heiligen Badeplätzen:* गोदावरी R. 3,68,31. विमलरू MBh. 13,7657. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses Bhâg. P. 5,20,22.

तीर्थवाक m. *Haupthaar* H. 567. Zerlegt sich in तीर्थ + वाक, aber woher die Bedeutung?

तीर्थवायस (तीर्थ + वा°) m. = तीर्थकाक P. 2,1,42, Sch.

तीर्थशिला (तीर्थ + शिला) f. *die zu einem Badeplatze führenden steinernen Stufen:* श्रोणितीर्थशिलम् (so ist zu lesen) — सर: Çṛṅgârat. 1.

तीर्थसेनि (तीर्थ + सेना?) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2625.

तीर्थसेविन् (तीर्थ + से°) 1) adj. *die Badeplätze besuchend.* — 2) m. *eine Kranichart, Ardea nivea* Râǵan. im ÇKDr.

तीर्थसौख्य (तीर्थ + सौ°) n. Titel eines Werkes oder eines Abschnittes in einem Werke Verz. d. B. H. No. 1232. 1403.

तीर्थिक (von तीर्थ) m. *ein brahmanischer Asket (der die heiligen Badeplätze besucht)* Burn. Intr. 158, N. 1. 172. Lalit. S. 230. 242. 243. 383. Hiouen-thsang I, 238. Wassiljew 50 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1356. तीर्थिकोपासक im Gegens. zu बुद्धोपासक Burn. Intr. 280. — Vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तीर्थ्य, तैर्थिक.

तीर्थीकृ (तीर्थ + 1. कृ) *heiligen:* तीर्थीकुर्वन्ति तीर्थानि स्वान्तःस्थेन गदाभृता Bhâg. P. 1,13,9. तदाश्रमम् 4,8. मयि तीर्थीकृताशेषक्रियार्थः 3,21,30.

तीर्थीकरण (vom vorherg.) adj. *heiligend:* दैत्यदानवकुलतीर्थीकरणशीलाचरित Bhâg. P. 5,18,7.

तीर्थीभू (तीर्थ + भू) *geheiligt werden:* °भूत Kull. zu M. 11,196.

तीर्थ्य (von तीर्थ) 1) adj. *auf die Furth —, auf den Badeplatz u. s. w. bezüglich* VS. 16,42. — 2) m. *ein brahmanischer Asket* (vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तीर्थिक) Burn. Intr. 158. 172. — Vgl. तैर्थ्य.

तीव्, तीवति *fett werden* Dhâtup. 15,57. — Vgl. तीम्.

तीवर Uṇâdis. 3,1. 1) m. (f. ई) = जातिविशेष Uǵǵval. *Jäger* Med. r. 164. Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 21,b, 23. fgg. 22,a, 11. fgg. Wils. angeblich nach Uṇ., Sch. (wo aber nur जातिविशेष gesagt wird) auch *Fischer* (Verwechselung mit धीवर). — 2) m. *Ocean* Med.

तीव्र॑ (तै॑व्र Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,28) 1) adj. f. आ *streng, heftig, stark, scharf, stechend, intensiv:* दशन (einer Schlange) Bhartr. 2,77. दहन 3,19. Brahma-P. 58,17. दिवाकरकिरण Varâh. Bṛh. S. 21,24. Sûrjas. 12,8. Çâk. 104. रोषतीव्रेण चक्षुषा R. 3,62,11. सोम ṚV. 1,23,1. 108,4. 6,47,1 u. s. w. VS. 19,1. Âçv. Çr. 9,7. Pañkav. Br. 18,5. Kâtj. Çr. 10,5,9. रस AV. 3,13,5. 10,2,11. धन्व॑ना ती॒व्राः स॑म॒दो॑ जयेम ṚV. 6,75,2. दण्ड (*Strafe*) R. 2,106,8. अ॒त्रा॑ वो॑ नृ॒त्यतामिव ती॒व्रो रे॒णुर॑पायत ṚV. 10,72,6. MBh. 6,2377. घोषा॑: ṚV. 6,75,7. शब्द MBh. 8,2508. R. 1,44,17. तमस् Ang. 8,13. अतितीव्रमभूद्युद्धम् MBh. 7,6393. व्रण 13,3.1376. आमय Jâǵn. 3,245. रुजः Hariv. 10856. तीव्ररुज adj. Suçr. 1,18,4. तीव्ररुजान्वित 300,16. आर्ति Râǵa-Tar. 6,14. वेदना Suçr. 1,18,15. AK. 1,2,2,3. H. 1358. भी Ang. 8,16. Varâh. Bṛh. S. 11,23. Bhâg. P. 6,10,30. क्रोध R. 6,80,19. रोष 1,60,19. N. 11,33. शोक 13. 24,8. मन्मथ MBh. 6,2379. अभिषङ्ग Sâh. D. 76,4. तपस् Matsjop. 3. Kathâs. 4,22. नियमाः R. 2,22,23. संशय MBh. 13,2223. विक्रम Sund. 2,7. संवेग Jogas. 1,21. यत्न Ragh. 5,48. चिन्ता Bhâg. P. 6,18,58. वैरानुबन्धतीव्रेण ध्यानेन 7,1,46. भक्ति 3,27,21. 2,3,10. मुद् 6,4,41. वृष्टि Varâh. Bṛh. S. 88,9. तीव्रतरगानुनासिकानुस्वारोत्तमेषु Ind. St. 4,126. नातितीव्रेण कर्मणा *mit nicht allzugrosser Anstrengung, mit leichter Mühe* MBh. 2,1067. सर्पाणां दर्शनं तीव्रं (so ist zu lesen) स्वप्नानां च निशात्यये *schrecklich, grässlich* Hariv. 4256. न हि तीव्रतरं किंचिदनृतादिह विद्यते MBh. 1,3097. मन्त्र Vid. 94. °फल *schlimme Folgen* Varâh. Bṛh. S. 11,17.26. तीव्रीकृ Çat. Br. 1,7,4,18. 6,4,6. 3,8,4,30. तीव्रीभू Râǵa-Tar. 6,99. तीव्र = नितान्त, अत्यर्थ AK. 1,1,4,62. Trik. 3,3,354. H. 1505. an. 2,428. Med. r. 45. = उष्ण, अत्युष्ण H. 1385. H. an. Med. = कटु Trik. H. an. Med. — 2) m. a) *Schärfe u. s. w.:* घृतस्य P. 2,2,8, Vârtt. 3, Sch. — b) viell. = तीवर 1: तीव्राणां विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53. — c) Bein. Çiva's Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) *Helleborus niger Lin.* — β) *schwarzer Senf.* — γ) = गण्डदूर्वा H. an. Med. — δ) *Basilienkraut* (तुलसी). — ε) = तरटी. — ζ) = महाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses Çabdar. im ÇKDr. — 4) n. a) *Ufer* (vgl. 1. तीर). — b) *Zinn* (vgl. 2. तीर) Uṇâdik. im ÇKDr. — c) *Eisen, Stahl* (vgl. तीक्ष्ण) Râǵan. im ÇKDr. — Das Wort könnte auf 1. तर् (vgl. तित्रि) und auch auf 1. तु zurückgeführt werden; im ersten Falle wäre die Grundbedeutung *durchdringend*, im zweiten *mächtig*.

तीव्रकन्द (तीव्र + कन्द) *eine scharfe Art von Arum* Nigh. Pr. तीव्रकण्ठ m. Râǵan. im ÇKDr.

तीव्रगन्धा (तीव्र + गन्ध) f. *Kümmel* oder *Ptychotis Ajowan* (यवानी) *Dec.* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तीव्रज्वाला (तीव्र + ज्वाला) f. *Grislea tomentosa Roxb.* (धातकी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अग्निज्वाला, वह्निशिखा.

तीव्रता (von तीव्र) f. *Heftigkeit, Schärfe:* तिग्मांशुर्धत्ते ग्रीष्मे ऽप्यतीव्रताम् Râǵa-Tar. 1,41. वेगस्य H. 780.

तीव्रदारु (तीव्र + दारु) m. *ein best. Baum* gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154.

तीव्रय् (von तीव्र), तीव्रयति *schärfen, stärken* Pañkav. Br. 18,5.

तीव्रसव (तीव्र + सव) m. = तीव्रसुत् 2. Çâṅkh. Çr. 14,21,1.

तीव्रसु॑त् (तीव्र + सुत्) 1) adj. wohl *aus der gährenden Masse gepresst:* यस्यं तीव्रसुतं (nach Sâj. von तीव्रसुत) मदं मध्यमन्तं च रक्षसे। अयं स सोमं इन्द्र ते सुतः पिब ṚV. 6,43,2. अयं तीव्रस्तीव्रसुदिन्द्र सोमः Çâṅkh. Çr. 14,21,2. — 2) m. N. eines Ekâha Lâṭj. 8,10,7. Kâtj. Çr. 8,8,21. 22,9,15. Maç. 4,7 in Verz. d. B. H. 72.

तीव्रानन्द (तीव्र + आनन्द) m. Bein. Çiva's Çiv.

तीव्रान्त (तीव्र + अन्त) adj. wohl *am Ende (durch die Gährung) scharf —, stark werdend*, vom Soma: सोमं मधुमन्तं वाजिनं तीव्रान्तं बहुरमध्यम् Ait. Br. 2,20. Sâj.: तीव्रमवसानमन्ते फलमस्य यस्य.

तीसट (त्रिशट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 946. fg. 941.

1. तु, तवीति (s. u. उद्) und तौति Dhâtup. 24,25. P. 7,3,95. Vop. 9,53. तूताव Naigh. 2,1. P. 6,1,7, Sch. तोता und तविता Vop. 8,79. 9,53. *Geltung —, Macht haben, es zu Etwas bringen, valere:* यस्मै त्वमायजसे स साधत्यनर्वा क्षेति दधते सुवीर्यम्। स तूताव नैनमश्नोत्यंहतिः ṚV. 1,94,2. Die Grammatiker haben folgg. Bedd.: वृद्धि oder पूर्ति, वृत्ति oder गति, हिंसा Dhâtup. Siddh. K. zu P. 7,3,95. Davon तवस् u. s. w., तुवि, तूय. — caus. तूतोत् *in Kraft —, in Wirkung setzen, zur Geltung bringen:* अह्ना तूतोदिन्द्रो गातुमिच्छन् ṚV. 2,20,5. सत्रा शंसं यजमानस्य तूतोत् 7. त्वं तुविं गृणन्तमिन्द्र तूतोः 6,26,4.

— उद् *es zu Etwas bringen, Etwas vermögen:* अध च्यवान उत्तवीत्यर्थम् ṚV. 10,39,1.

— सम् intens. *Etwas vermögen, durchführen:* क्रतुं दधिक्रा अनु संतवीत्वत् ṚV. 4,40,4; vgl. Nir. 2,28.

2. तु part., die niemals am Anfange eines Verses oder Satzes steht; Einfluss auf den Ton des verbi finiti P. 8,1,39.56. 1) auffordernd *doch, nun;* so ist das Wort im Veda gebraucht, ähnlich wie das latein. *dum*, besonders häufig beim imperat.: आ तू न इन्द्र ... ṚV. 1,5,1. 3,41,1. 4,32,1. 8,70,1. पिबा त्वस्य 3,51,10. आ तू (P. 6,3,133) गहि प्र तु द्रव 8,13,14. 71,4. 9,87,1. त्वं तू न इन्द्र तं रयिं दाः 1,169,4. स तू नो अग्निर्नयतु 4,1,10. 5,2,7. विद्मो त्वस्य नो वसो 7,31,4. महो वो वह्नो देवा नस्ये। आ तू न उपं गन्तन 8,7,11. 32,24. 10,101,10. — 2) *aber:* चकार भद्रमस्मभ्यमात्मने तपनं तु सः AV. 4,18,6 (die einzige Stelle für तु im AV.). न जुह्वति, प्र तु श्रीणयति TS. 1,7,2,4. Kâtj. Çr. 1,3,7 u. s. w. आचाराद्विच्युतो विप्रो न वेदफलमश्नुते। आचारेण तु संयुक्तः संपूर्णफलभाग्भवेत् ॥ M. 1,109. 2,24. निमेषा दश चाष्टौ च काष्ठा त्रिंशत्तु ताः कला। त्रिंशत्कला मुहूर्तः स्यादहोरात्रं तु तावतः ॥ 1,64. भवत्पूर्वं चरेद्भैक्षमुपनीतो द्विजोत्तमः। भवन्मध्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ 2,49. आसीनस्य स्थितः कुर्यादभिगच्छंस्तु तिष्ठतः। प्रत्युद्गम्य त्वाव्रजतः पश्चाद्धावंस्तु धावतः ॥ 196. मांसभेत्ता तु षण्णिष्कान् (दण्ड्यः) प्रवास्यस्त्वस्थिभेदकः 8,284. 337. ब्राह्मणं दशवर्षं तु शतवर्षं तु भूमिपम्। पितापुत्रौ विजानीयाद्ब्राह्मणस्तु तयोः पिता ॥ 2,135. क्व नार्यस्तु पूज्यन्ते — यत्रैतास्तु न पूज्यन्ते 3,56. स्त्रियां तु रोचमानायाम् — तस्यां त्वरोचमानायाम् 62. अज्ञातिके तु संरुद्धे धनैः पाले समापयति 8,235. यदा परबलानां तु गमनीयतमो भवेत्। तदा तु 7,174. अस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव च। अकृतः स तु विज्ञेयः 8,199. यस्मिंस्तु दिवसे — तस्मिंस्तु दिवसे R. 1,73,1. त्वेव Çat. Br. 1,1,4,3. 6,4,19 (wo so zu lesen). 13,4,3,4. 5,4,3. 14,1,1,26 u. s. w. M. 8,143.276. 9,34. 10,94.95. Daç. 1,8. तु वै (vgl. त्वै) M. 2,22. तु वाव s. u. वाव. कामम् (कामं तु) — तु, न तु s. u. कामम् 2; किं तु s. u. किम् 2,λ; अपि तु (s. u. अपि 14) *wohl aber, sondern* R. 4,50,17. Daçak. in Benf.

Chr. 184,17. परं तु *nichtsdestoweniger* Çak. 41,17. न हि तु Daç. 2,44. Häufig erscheint तु als blosses Flickwort im Verse, entweder eine fehlende Silbe ergänzend oder eine vorangehende kurze Silbe zur lang machend: यच्चास्य सुकृतं किंचिदमुत्रार्थमुपार्जितम् । भर्ता तत्सर्वमादत्ते परावृत्तहतस्य तु ॥ M. 7,95. मा पिता हन्त मे माता मा स्वसा स्विति चाब्रवीत् Brâhman. 3,22. R. 2,38,1. 4,61,10. Mit च verbunden: न चैवैनां प्रयच्छेत्तु M. 9,59. वशिष्टस्त्वप्रयोगश्चास्य च 10,48. प्रणामन्ति च ये त्वां हि प्रणतास्ते तु नरा भुवि MBh. 4,197. ये चान्ये नृपयास्यन्ति 7,6406. कथं च त्वयि चैतेन कथितं स्यात्तु N. 22,13. 23,9. किं च शेषे तु भूमौ त्वम् Daç. 2,29. त्वेव च M. 8,138. In einem und demselben Satze zwei तु, ohne dass etwa ein Satztheil einem andern gegenübergestellt würde: न तु नामापि गृह्णीयात्पत्यौ प्रेते परस्य तु M. 5,157. एतास्तिस्रस्तु भार्यार्थे नोपयच्छेत्तु बुद्धिमान् 11,172. भीमसेनं तु (v. l. च) जानीतं त्वरयाज्ञितम् Hid. 2,47. तस्मिंश्छिन्ने रथाङ्गे तु सहदेवस्तु MBh. 7,7473. दृष्ट्वा तु तोरणं तु तस्यै ते Vârâha-P. in Z. d. d. m. G. 13,403. न त्वेव तु *auf keinen Fall aber* M. 4,173. 5,37. Mit पुनर्: सा चेत्पुनः प्रदुष्येत्तु 11,177. — 3) bisweilen so v. a. वा oder च: उष्ट्रयानं समारुह्य खरयानं तु कामतः । स्नात्वा तु विप्रो दिग्वासाः प्राणायामेन शुध्यति ॥ M. 11,201. ब्राह्मस्य तु क्षपाहस्य यत्प्रमाणं समासतः । एकैकशो युगानां तु क्रमशस्तन्निबोधत ॥ 1,68. आ समुद्रात्तु वै पूर्वादा समुद्रात्तु पश्चिमात् । तयोरेवान्तरं गिर्योः 2,22. — 4) तु (= तावत्) — तु *wohl — aber:* संस्कृतास्तु कृतस्त्वमे मम जाता विहंगमाः । यदा तु निपतिष्यन्ति वशमेष्यन्ति मे तदा ॥ Hit. 1,32. — 5) bisweilen mit नु verwechselt: किं ततः परमं दुःखम् Brâhman. 3,17. ब्राह्मणस्यास्य किं त्वहम् । प्रियं कुर्याम् 1,7. किं तु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् Hid. 1,35. Die Calc. Ausg. des MBh. hat hier überall नु st. तु. In der folg. Stelle dagegen hat auch die Calc. Ausg. तु: कथं स्यातां सुतौ बालौ भवेयं च कथं त्वहम् Brâhman. 2,9. — 6) = तदा im Nachsatz nach चेद्: तां चेदहं न दित्सेयम् — प्रमथ्यैनां हरेयुस्तु Brâhman. 2,17. Hier hat die Calc. Ausg. die richtige Lesart ते st. तु. — Die Lexicogrr. geben folgende Bedd.: भेद AK. 3,4,32(28),3. Med. avj. 19. विशेष H. an. 7,9. पक्षान्तर Med. अवधारण AK. 3,5,15. 3,4,22(28),3. H. an. Med. पादपूरण (*Flickwort*) AK. 3,5,5. H. an. Med. समुच्चय H. an. Med. नियोग, विनिग्रह, प्रशंसा Med. Bei तु पूजायाम् behält nach P. 8,1,39 das vorb. fin. seinen Ton: माणवकस्तु भुङ्क्ते शोभनम् Sch. — Man hat viell. mit Recht तु auf den Pronominalstamm त zurückgeführt; vgl. कु und नु.

3. तु Pronominalstamm der 2ten Person; s. 1. त्वं.

तुःखार m. wohl = तुखार N. pr. eines Volkes; sg. *ein Mann aus diesem Volke:* तुःखारशङ्कुणः Râǵa-Tar. 4,211; vgl. dagegen: चङ्कुणो नाम भुःखारदेशान्नीतः 246.

तुकज्योतिर्विद् (तुक N. pr. + ज्यो°) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,251.

तुकाक्षीरी f. = तुगाक्षीरी H. 1154.

तुक्का m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,220. 8,1022.

तुक्ष gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

तुखार m. pl. N. pr. eines nicht indischen Volkes, *die Tocharer* (im Nordwesten von Madhjadeça nach Varâh.) LIA. 1,852. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 92,3 v. u. MBh. 2,1850. ये चान्ये विन्ध्यनिलयास्तुखारास्तुम्बुरास्तथा । अधर्मरुचयस्तात विद्धि तान्वैनसंभवान् ॥ Hariv. 311.784.6441. R. 4,44,14. VP. 195, N. 157. Hiouen-thsang I,23.179. II,193. Sehr häufig auch तुषार geschrieben H. an. 3,564. MBh. 3, 1991. 12350. 6,3297. 8,3652. R. Gorr. 1,56,3. Varâh. Bṛh. S. 14,27. 16,6. VP. 474.195, N. 157. 475, N. 64. — Vgl. तुःखार.

तुगा f. *das sog.* Tabâshir (aus त्वक्क्षीर), *ein weissliches Concrement, das sich zuweilen in den Knoten des Bambusrohrs findet;* von den Engländern *Bambusmanna* genannt. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2, 304,7. 522,3. तुगाख्या 473,7.

तुगाक्षीरी (तुगा + क्षीर) f. dass. Râǵan. im ÇKDr. *eine besondere Art davon* Râǵav. im ÇKDr. Suçr. 1,140,9. 37,20. 2,380,12. 392,7. °क्षीरिपत्र 449,20. — Vgl. तुकाक्षीरी.

तुग्र m. N. pr. 1) des Vaters von Bhuǵju, der von den Açvin gerettet wird: सा भुज्युं विभिरद्भ्यः समुद्रात्तुग्रस्य सूनुमूहथू रजोभिः ṚV. 6, 62,6. 1,116,3. 117,14. — 2) eines von Indra bekämpften Feindes ṚV. 6,20,8. त्वं तुग्रं वेतसवे सचाहन् 26,4. 10,49,4.

तुग्रिय ved. von तुग्र, = तुग्र्य P. 4,4,115.

तुग्रियावृध् s. तुग्र्यावृध्.

तुग्र्य (von तुग्र) P. 4,4,115. m. patron. des Bhuǵju: यस्मा अन्ये दश प्रति धुरं वहन्ति वह्नयः । अस्तं वयो न तुग्र्यम् ṚV. 8,3,23. 63,11. N. eines Mannes oder Stammes: पिब स्वधैनवानामुत यस्तुग्र्ये सचा । उतायमिन्द्र यस्तव 8,32,20. f. nach Naigh. 1,12 Synonym von उदक, eine Bed., welche nur aus der folg. Stelle (und aus तुग्र्यावृध्) vermuthet zu sein scheint: आवः शमं वृषभं तुग्र्यासु ṚV. 1,33,15. Man könnte verstehen: *unter den* Tugriern (näml. स्त्रीषु). — Vgl. तौग्र्य.

तुग्र्यावृध् (तुग्र्य + वृध् nach Padap. und Prâtiç.) adj. *der sich des* Tugriers *freut, gern bei dem T. ist,* von Indra ṚV. 8,45,29. 88,7. vom Soma 8,1,15 (wenn man °वृधः in °वृधम् ändern dürfte, so liesse sich auch in der letzten Stelle die Beziehung auf Indra herstellen).

तुग्वन् n. nach Nir. 4,15 so v. a. तीर्थ. सुवास्त्वा अधि तुग्वनि ṚV. 8,19,37.

तुङ्ग 1) adj. f. आ *emporstehend, gewölbt; hoch* AK. 3,2,19. 3,4,26,207. Trik. 3,3,60. H. 1428. an. 2,32. Med. g. 6. 7. नख MBh. 1,1139. Hariv. 6617. Mârk. P. 21,18. नासिका 8,196. उरस् Bhâg. P. 1,19,27. स्तन Çik. Co. 129,10. Râǵa-Tar. 4,173. ललाट Varâh. Bṛh. S. 68,8. तुरंग Bhartṛ. 3,35. Gît. 11,24. कलश Kathâs. 25,231. अश्व 18,88. वेश्मन्, वृक्ष, अद्रि, राशि, शृङ्ग u. s. w. Bhartṛ. 3,21. 2,77. Megh. 12. 65. ad 18. 59, v. l. Ragh. 4,70. 6,3. Mârk. P. 8,71. Râǵa-Tar. 1,42. Bhâg. P. 5,16,28. Mârk. P. 43,55. Prab. 35,17. Kathâs. 3,61. 25,247. दक्षिणातुङ्गशृङ्गः *mit der rechten Spitze sich erhebend* Varâh. Bṛh. S. 4,16. Nach Çabdar. im ÇKDr. auch = उग्र und प्रधान. Vgl. उत्तुङ्ग. — 2) m. *a) Anhöhe, Berg* H. an. Med. भृगोस्तुङ्गं गमिष्याव महाश्रमम् R. 4,44,20; vgl. भृगुतुङ्ग. — *b) der Höhestand eines Planeten,* = उच्च Varâh. Laghuǵ. 9,20. Bṛh. 1,13. 7, 11. Bṛh. S. 10,4. 11,1. fgg. 21,1. Ind. St. 2,271. — *c) Höhe* in übertr. Bed.: निपात्य तुङ्गाद्रिपुयूथनाथम् so v. a. *vom Throne* Bhâg. P. 3,3,1. — *d) Rhinoceros* Râǵan. im ÇKDr. Unter खड्गिन् dagegen nach ders. Aut. तुङ्गमुख. — *e) der Planet Merkur* H. an. — *f)* N. eines Baumes, *Rottleria tinctoria* Roxb. (*der Baum und das Holz davon*), AK. 2,4,2,6. Trik. H. an. Med. Suçr. 2,78,19. 297,17. तुङ्गकालीयकान्यपि MBh. 3,

12372. R. 6,96,8. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन MBh. 1,4954. अलक्तं पत्रकं तुङ्गं गन्धांश्चोच्चावचान् 12,9646. तुङ्गरस 1,4951. *Kokosnuss* Rāǵan. im ÇKDr. — *g)* N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 6,318. 322. 7,4. 7. fgg. — 3) f. आ *a)* N. eines Baumes (s. शमी). — *b)* = तुगा *Bambusmanna* Rāǵan. im ÇKDr. — *c) ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑ – –) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (III, 8). — *d)* N. pr. eines Flusses LIA. I, 167. 576, N. 3. — 4) f. ई *a) eine Art Ocimum* (बर्वरा) AK. 2,4,3,5. H. an. Med. (lies °वर्वरयोः st. °वर्चवयोः). — *b) Gelbwurz*, = हरिद्रा H. an. = निशा (auch *Nacht*; vgl. *c*) Med. — *c) Nacht* Trik. 1,1,104. H. 143, Sch. — 5) m. *Staubfaden der Lotusblüthe* Rāǵan. im ÇKDr.

तुङ्गक 1) m. = तुङ्ग *Rottleria tinctoria Roxb.* Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. N. pr. eines heiligen Waldes: तदरण्यं प्रविष्टस्य तुङ्गकम् — पापं प्रणाश्यत्यखिलम् MBh. 3,8195. तुङ्गकारण्य 8138. Vgl. भृगुतुङ्ग.

तुङ्गकूट (तुङ्ग + कूट) N. pr. eines Wallfahrtsortes Varāha-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, *a*, 38.

तुङ्गधन्वन् (तुङ्ग + ध°) m. N. pr. eines Königs von Suhma Daçak. 142,4.

तुङ्गनाभ (तुङ्ग + नाभि) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288, 15.

तुङ्गप्रस्थ (तुङ्ग + प्रस्थ) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

तुङ्गबल (तुङ्ग + बल) m. N. pr. eines Kriegers Hit. 39, 18.

तुङ्गभ (तुङ्ग + भ) n. *das Haus, in welchem der Höhestand eines Planeten stattfindet, der Höhestand* Varāh. Bṛh. 7, 1. 6.

तुङ्गभद्र (तुङ्ग + भद्र) 1) m. *ein Elephant in der Brunstzeit* H. an. 4, 253. Med. r. 265 (lies: मदोत्कटे). — 2) f. आ N. pr. eines Flusses im Dekhan H. an. Med. LIA. I, 153. 167. Bhāg. P. 5,19, 18. Verz. d. Oxf. H. 10, *a*, Anm. 1. 148, *b*, 35. Colebr. Misc. Ess. II, 284. °माहात्म्य Mack. Coll. I, 72.

तुङ्गमुख (तुङ्ग + मुख) m. *Rhinoceros*; s. u. तुङ्ग 2, *d*.

तुङ्गबीज (तुङ्ग + बीज) *Quecksilber (aus gewölbten Samenkörnern bestehend)* Sūrjas. 13, 17.

तुङ्गवेणा (तुङ्ग + वेणा) f. N. pr. eines Flusses im Dekhan MBh. 3, 14233. 6,335. VP. 183.

तुङ्गशेखर (तुङ्ग + शे°) m. *Berg* Çabdam. im ÇKDr.

तुङ्गशैल (तुङ्ग + शैल) m. *der hohe Berg*, N. pr. eines Berges mit einem Tempel des Çiva: °माहात्म्य Mack. Coll. I, 72.

तुङ्गिन् (von तुङ्ग) 1) adj. *eine Höhe einnehmend, über Andere hervorragend*: तुङ्गिमानः प्रशस्यते Pańkat. II, 149. *den Höhestand einnehmend* (von einem Planeten) Ǵjot. im ÇKDr. — 2) f. तुङ्गिनी N. einer Pflanze, = महाशतावरी Rāǵan. im ÇKDr.

तुङ्गीनास (तु° + नासा) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2, 288, 13.

तुङ्गीपति (तुङ्गी *Nacht* + पति) m. *der Mond* Trik. 1,1, 56.

तुङ्गीश (तुङ्गी + ईश) m. 1) *der Mond* H. an. 3, 720. Med. ç. 20. Hār. 13. — 2) *die Sonne* Çabdar. im ÇKDr. — 3) Bein. Çiva's (vgl. तुङ्गेश्वर) H. an. Med. Çabdar. — 4) Bein. Kṛshṇa's Çabdar.

तुङ्गेश्वर (तुङ्ग + ईश्वर) m. *der Herr der Höhen*, Bein. Çiva's; *ein Heiligthum —, Tempel* des Çiva: तुङ्गेश्वरं स्म व्यवासन् Rāǵa-Tar. 2, 14. तुङ्गेश्वरापण 6, 190. — Vgl. गिरिश, गिरिशय.

1. तुच् f. *Kinder, Nachkommenschaft* Naigh. 2,2. तुचे तनाय तत्सु नो द्राघीय आयुर्जीवसे RV. 8,18,18. ते नो अद्य ते अपरं तुचे तु नो भवन्तु वरिवोविदः 27,11. 6,48,9. तुक् nom. hierher oder zu तुज् H. 543. 545; vgl. auch तोक, तोकन्.

2. तुच् in आतुच् *das Dunkelwerden*.

तुच्छ 1) adj. *leer, nichtig*, = शून्य AK. 3,2,6. H. 1446. = अल्प, तनिष्ठ H. 1426. Hār. 122. = दीन Uṇādik. im ÇKDr. तुच्छं स्त्रियमिन्द्रियविषयामृतृष्णार्णवजले Prab. 76, 12. तुच्छेः सह देहेन मयूरैः । अनवरर्थसंकाशैः Bhāg. P. 7,7, 45. कलेवर 44, 13. मैथुनादि गृहमेधिसुखम् 9, 45. तुच्छीकृ *als nichtig betrachten, geringschätzen*: तुच्छीकृतसत्त्व 5,10, 25. स्वदृष्टतुच्छीकृतविषय 12, 4. — 2) f. आ *die Indigopflanze* Bhāvapr. im ÇKDr. — 3) n. *Spreu* Uṇādik. im ÇKDr. — In der 1sten und 3ten Bed. urspr. wohl = तुष, in der 2ten = तुत्था.

तुच्छक adj. = तुच्छ AK. 3,4,20, 116.

तुच्छत्व (von तुच्छ) n. *Leere, Wesenlosigkeit, Nichtigkeit*: तयोरन्यत्र तुच्छत्वम् Kap. 1, 135. Sch. zu 43.

तुच्छद्रु (तुच्छ + द्रु) m. *Ricinus communis* (एरण्ड) Çabdać. im ÇKDr.

तुच्छधान्य (तुच्छ + धा°) m. *Spreu* AK. 3,4,1,5. °धान्यक n. dass. Ratnam. im ÇKDr.

तुच्छय् (von तुच्छ), तुच्छयति *leer —, arm machen*: कांश्चित्तुच्छयति प्रपूरयति वा Mṛkkh. 178, 4.

तुच्छ्य (wie eben) adj. *leer, öde; nichtig*: तुच्छ्येनाभ्वपिहितं यदासीत् RV. 10, 129, 3. यो वः शमीं शशमानस्य निन्दात्तुच्छ्यान्कामान्करते सिषिदानः 5,42, 10.

1. तुज्, तुजति, तुञ्जति; तुञ्जते, °ते, तुतोज (ein Mal तुतुजान und तुतुजानः); pass. तुज्यते; inf. तुजसे. 1) *schlagen, stossen, schnellen*, überh. *in rasche, heftige Bewegung versetzen*: वृत्रस्य चिद्विद्येन मर्म तुजन्नीशानस्तुजता कियेधाः RV. 1,61,6. वृषोपथिर्ऋष्टासुतृता वधेन 9,91, 4. तेतिक्ते तिग्मा तुजसे अनीका 4,23,7. तुजान आयुधा 9,57,2. अस्येदु भिया गिरयश्च दृळ्हा द्यावा च भूमा जनुषस्तुजेते *schlagen an einander* oder *sind in heftiger Bewegung* 1,61, 14. — 2) *ausdrücken, hinausschnellen, ausspritzen*: तुञ्जाते (du. nach Padap., kann aber 3. sg. sein) वृष्ण्यं पयः परिदाय रसं दुहे RV. 1,105,2. एवा तं इन्द्रो रसं तुञ्जसि 9,79,5. एष दिवो वि नेनियते अत्यः शुश्नावता पथा । यदीं तुञ्जन्ति भूर्णयः 15,3. रश्मिं तुञ्जानो अभि वाजमर्ष 87,6. सुरेता अर्यता तुञ्जमाना अभि ध्याम पतनायूरिवान् *unsergiessend* 3,1, 10. — 3) *anstossen* so v. a. *anreizen, antreiben, instigare*; pass. *aufgebracht sein*: भूरिं चिद्धि तुजतो मर्त्यस्य सुपारमसि वसो बर्हणावत् RV. 3,39,8. विश्वेषु हि त्वा सवनेषु तुञ्जते समानमेकं वृषमण्यवः पृथक् 1,131,2. क ईषते तुज्यते को बिभाय 84,17. तां देवा अविदन्धुषस्तुज्यमानास आविषुः 11,5; vgl. Naigh. 2,15. — 4) तुञ्जति = दानकर्मन् Naigh. 3, 20. Nir. 6, 17. तुज्, तोजयति *schlagen, verletzen* (हिंसायाम्) Dhātup. 7,70. तुञ्जति पालने, nach Anderen बलने und हिंसायाम्, प्राणे und बले 71. der Sautra-Wurzel तुज् wird die Bed. वेग gegeben. — caus. 1) *antreiben, fördern*: चोदः कुविन्तुतुज्यात्सातये धियः RV. 1,143,6. — 2) *in rascher Bewegung —, im Schwunge —, im Lauf sein*: अर्तिं स्मदेषां तुतुजद्भिरेवैः RV. 7,104,7. Häufig partic. तूतुजान und तूतुजान *eilig, rasch, eifrig* Naigh. 2,15. Nir. 6,20. P. 6,1,7. अस्मा इदु प्र भरा तूतुजानो वृत्राय वज्रमीशानः कियेधाः RV. 1,61,12. इन्द्रः पाहि तूतुजानः 3,6. 129,1. 8, 13,11. प्रावंसीके तनये तूतुजाना (गिरः) 7,84,5. आ वां तोके तनये तूतुजानाः सुरत्नासो देववीतिं गमेम 67,6. आ त्वा सूरिः पृणाति तूतुजानो पूर्वेवा-

III. Theil.

प्सु समीर्जनान ऊती 6,20,5. 37,5. आ यात्विन्द्रः स्वपतिर्मदाय यो धर्मणा तूतुजानस्तुविष्मान् 10,44,1. — 3) तुञ्जयति und तोञ्जयति = हिंसा, बल, आदान oder दान, निकेतन Dhâtup. 32, 30. = दीप्ति Kavikalpadr. im ÇKDr. तुञ्जयति sprechen oder leuchten Dhâtup. 33,82. — Vgl. तूतुजि.

— आ herbeitreiben, herbeischaffen: दर्त्तेता मन्ह्रे कृणुधं राय आतुजे (inf.) Ṛv. 7,32,9. — Vgl. आतुजि.

2. तुज् (= 1. तुज्) 1) f. Anstoss, Antrieb; Andrang, Angriff: भूर्णिमश्वं नयतुजा पुरो गृभेन्द्रं सोमस्य पीतये Ṛv. 8,17,15. अस्य वासा उ अर्चिषा य आयुक्त तुजा गिरा 5,17,3. ता हि श्रेष्ठा देवताता तुजा शूराणां शविष्ठा ता हि भूतम् 6,68,2. स तुर्वणिर्महाँ अरेणु पौंस्ये गिरेर्भृष्टिर्न भ्राजते तुजा शवः 1,56,3. AV. 6,33,1. — 2) adj. etwa drängend, treibend: मह्नो अत्र महिना वारमृण्वथो ऽरेणवस्तुज आ सद्मन्धेनवः Ṛv. 1,151,5. इन्द्रस्तुजो बर्हणा आ विवेश 3,34,5.

3. तुज् (= 1. तुच्) f. Fortpflanzung; Kinder, Nachkommenschaft: तुजे, तने Ṛv. 5,41,9. तोकाय तुजे शुशुचान शं कृधि 4,1,3. तुजे राये 8,4,15. आ नस्तुजं रयिं भर 3,45,4. — Vgl. 1. तुजि, तोक, तोकान्.

तुज्र v. l. zu तुञ्ज Naigh. 2,20. = वज्र Devar.

1. तुजि f. das Zeugen, Fortpflanzung Nir. 12,45. प्रावन्तु नस्तुजये वाजसातये Ṛv. 5,46,7. — Vgl. 3. तुज्.

2. तुजि m. N. pr. eines Schützlings des Indra: त्वं तुजिं गृणन्तमिन्द्र तूतोः Ṛv. 6,26,4. 10,49,4.

तुज्य (von 1. तुज्) adj. zu stossen, zu schnellen, anzutreiben: इमा उ वां भृमयो मन्यमाना युवावते न तुज्या अभूवन् Ṛv. 3,62,1. अयुद्धसेनो विभ्वा विभिन्दता दाशद्वृत्रहा तुज्यानि तेजते 10,138,5.

तुञ्ज (wie oben) m. 1) Ruck, Anstoss, Anlauf: तुञ्जे तुञ्जे य उत्तरे स्तोमा इन्द्रस्य वज्रिणः। न विन्धे अस्य सुष्टुतिम् Ṛv. 1,7,7. Nir. 6,17.18 (wo = दान). — 2) = वज्र Naigh. 2,20.

तुञ्जीन m. N. pr. verschiedener Könige von Kâçmîra Râǵa-Tar. 2, 44. 3,97.386. 5,277.

तुट्, तुटति hadern, streiten Dhâtup. 28,83. — तोटयति Râǵa-Tar. 6, 248 fehlerhaft für त्रोटयति.

तुटि m. f. Siddh. K. 251,a, 5 v. u. त्रुटि kann nicht gemeint sein, da dieses 248,a,3 als f. aufgeführt wird.

तुटितुट Beiw. Çiva's Hariv. 14882.

तुटुम m. Maus oder Ratte Trik. 2,5,10. Hâr. 217.

तुड्, तोडति und तुडति spalten (v. l. herbeischaffen, = उपहरण Westerg. verderben, = उपहनन ÇKDr.) Dhâtup. 9,67. 28,92. तोडयति 32,117. — Vgl. तुड्ड, तूड्.

तुडि Un. 4,119, Sch.

तुड्ड्, तुड्डति geringachten Dhâtup. 9,72, v. l. — Vgl. तूड्ड्, तोड्.

तुण्, तुणति krümmen Dhâtup. 28,42. तूणाति तृणं वायुः Durgâd. im ÇKDr.

तुणि m. = कुणि = तुन्न N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb., Svâmin zu AK. 2,4,2,16. ÇKDr.

तुणिक (तूणिक?) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृक्ष Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

तुण्ड्, तुण्डते = तुड् Dhâtup. 8,23. = निष्पीडन Ramân. im ÇKDr. — उद्, उत्तुण्डित mit der Spitze hervorragend (von fremden Körpern, die in irgend einen Theil des Leibes eingedrungen sind) Suçr. 1,100, 12. 101,9.11. अनु 2,18,21. अनुत्तु° 1,100,15. Ist wohl auf तुण्ड Schnabel zurückzuführen.

तुण्ड m. Siddh. K. 249,b, ult. 1) n. Schnabel, Rüssel, Schnauze (= मुख AK. 2,6,2,40. H. 572) Taitt. Âr. 10,1,5. MBh. 1,1424.2387. 6,2404. R. 2,96,41. 3,56,35. Varâh. Brh. S. 94,9.31. Bhâg. P. 5,26,32. नीलग्रीवतुण्डा शकुनी Suçr. 2,388,4. Rüssel eines Ebers Bhâg. P. 3,13,31.35. मत्स्यस्य MBh. 6,3283. bei Insecten Suçr. 2,258,6. दीर्घतुण्डा als Bein. von weiblichen Unholden MBh. 9,2649. Schnautze, Spitze an Geräthen: शूलोरथस्तुण्डे हलमुखे: Hariv. 13252. — 2) m. Bein. Çiva's Hariv. 14882. — 3) m. N. pr. eines Rakshas' MBh. 3,16372. — Vgl. तुण्डि, अस्थि°, कङ्क°, काक°, कृश°, वायस°, सूत्र°.

तुण्डकेरिका f. = तुण्डिकेरी die Baumwollenstaude Râǵan. im ÇKDr.

तुण्डकेरी f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Bhar. zu AK. 2,4,5,4. ÇKDr.

तुण्डदेव (तु° + देव) m. N. pr. eines Volksstammes oder Bez. einer best. Klasse von Menschen gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. °देवभक्त n. das von ihnen bewohnte Gebiet ebend.

तुण्डि Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117. P. 5,2,139, v. l. für तुन्दि. 1) m. Schnabel, Schnauze Uṇâdik. im ÇKDr. — 2) f. Nabel (vgl. तुन्दि) Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. Luftgeschwulst des Nabels (bei Säuglingen) Suçr. 1,374,5. — 4) eine best. Gurken- oder Kürbisart, = ईर्वारु und कुष्माण्ड Hâr. 256. — तुण्डी in कटु°, तिक्त°.

तुण्डिक 1) adj. proparox. mit einem Rüssel (तुण्ड) versehen AV. 8,6, 5. — 2) f. आ a) Nabel. — b) = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कटुतुण्डिका, काकतुण्डिका.

तुण्डिकेर 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 8,138. VP. 418, N. 20. LIA. 1, Anh. xxvii, N. 4. sg. der Fürst dieses Stammes MBh. 7, 691. Vgl. तैण्डिकेर. — 2) f. ई a) die Baumwollenstaude AK. 2,4,4,4. H. an. 4,254. Med. r. 265. — b) eine Gurkenart, Momordica monadelpha Roxb. AK. 2,4,5,4. H. an. Med. Suçr. 1,230, 2. 2,490,6. — c) ein dieser Frucht ähnlicher Abscess am Gaumen Suçr. 1,306,5. 92,11. 2, 130,9. °केरिवत् dem Metrum zu Liebe 131,3.

तुण्डिकेशिका f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. H. 1185.

तुण्डिकेरिन् m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2,287,12.

तुण्डिकेशी f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Çabdar. im ÇKDr.

तुण्डिचेल n. ein bes. kostbares Kleidungsstück (चेल) Vjutp. 137.

तुण्डिभ adj. von तुण्डि P. 5,2,139, v. l. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117. einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2,6,2,12. H. 458.

तुण्डिल Uṇâdis. 1,55. adj. 1) plauderhaft, geschwätzig Uǵǵval. — 2) = तुण्डिभ einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2,6,2,12. H. 458. — Vgl. तुन्दिल.

तुण्डेल m. Bez. eines schädlichen oder gespenstischen Wesens AV. 8,6,17.

तुतात m. N. pr. eines Gründers eines philosophischen Systems Schol. zu Prab. 20,9. — Vgl. तौतातिक.

तुतुर्वणि (von 1. तुर्) adj. herbeizubringen —, zu gewinnen strebend:

यत्ता वंशा वः समना तुतुर्वणिः RV. 1,168,1. Zur Form vgl. जुगुर्वणि, गु-भ्रयाणि.

तुत्थ Uṇâdis. 2,7. 1) m. *Feuer* H. an. 2,216. Viçva bei Uǵǵval., n. Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — 2) f. श्रा a) *die Indigopflanze*, = नीली AK. 2,4,2,13. H. 1052. H. an. Med. th. 8. Viçva. = महानीली Râǵan. im ÇKDr. — b) *kleine Kardamomen* AK. 2,4,4,13. H. an. (lies: सूक्ष्मैलायाम्). Med. Viçva. — 3) n. a) *schwefelsaures Kupfer, blauer Vitriol* (als Kollyrium gebraucht) AK. 2,9,102. H. 1052. H. an. Med. Viçva (m.). Suçr. 2,13,2. 23,14. 65,19. 67,16. 114,14. 123,1. 325,10. 327,17. 333,14. 356,13. = रसाञ्जन Uṇâdik. im ÇKDr. *Kollyrium* überh. H. 1053; vgl. कर्परिकातुत्थ (u. कर्परिका), खर्परि°, मूषा°. — b) *Stein, Felsblock* (ग्रावन्) Uṇâdik. im ÇKDr.

तुत्थक n. = तुत्थ *blauer Vitriol* Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 1,140,13. 2,341,21. 357,11.

तुत्थय्, तुत्थयति *bedecken, überziehen* Dhâtup. 35,84, f. Wohl ein denom. von तुत्थ *blauer Vitriol* und vielt. urspr. *damit überziehen* bedeutend.

तुत्थाञ्जन (तुत्थ + अञ्जन) n. *als Kollyrium angewandter blauer Vitriol* AK. 2,9,101. H. 1052.

तुथ von Mahîdh. im Anschluss an Çat. Br. 4,3,4,15 durch ब्रह्मन् erklärt. तुथो ऽसि विश्ववेदाः VS. 5,31. 7,45. Dieselbe Formel auch Lâṭj. 2,2,18. Çâṅkh. Çr. 6,12,18. Pañkav. Br. 1, 4. सत्यं वै तुथो विश्ववेदाः Kâṭh. 28,4.

1. तुद्, तुदति und °ते Dhâtup. 28,1; तुदती und तुदन्ती P. 6,1,173, Sch.; तुन्दते s. u. नि; तुतोद; तोत्स्यति und तोत्ता (Kâr. 3 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10); अतौत्सीत्; तुन्न; *stossen, stacheln, stechen, geisseln, zerstossen:* यत्ते सादे महसा शूकृतस्य पार्ष्ण्या वा कशया वा तुतोद RV. 1,162,17. यत्तुदत्सूर एतशं वङ्कू वातस्य पर्णिना 8,1,11. ग्राव्णा तुन्नः (सोमः) 9,67,19. 20. क्रोळयो न गोतरं तुदन्तः 10,94,14. तुदन्निव हरिस्त्रिष्टो य श्रोयसः 96,4. AV. 6,22,3. गुरुरङ्कुशहस्तुदत्यपि MBh. 3,1083. तुतोद गदया चारिम् Bhaṭṭ. 14,81. अतौत्सीत् 15,27. वक्तुं किं तुदसि माम् R. 2,36,14. प्रतोदेन तुद्यमानः MBh. 3,335. 13,7429. 4,293. 3,15767. स तुन्न इव तीक्ष्णेन प्रतोदेन हयोत्तमः R. 2,14,23. (ताम्) पत्नतुदमवित्तुदन् 96,41. Hariv. 4186. Mârk. P. 14,13. तान्वै तुदन्ति + इत्यसौस्तीव्रदंष्ट्राः MBh. 1,3607. fg. 1838. तुदत्यामत्वचं दंशा मशकाः Bhâg. P. 3,31,27. इषुभिरिव — मानसं कामिनीनां तुदति कुसुमचापः Ṛt. 6,27. 2,4. यथा तुदसि मर्माणि वाक्शरैरिह नो भृशम् MBh. 2,2530. 6,5043. स तुन्नो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव कुञ्जरः R. Gorr. 2,11,27. 24. वृद्धान् — वाचा तुदसि मर्मदया Hariv. 4246. 4228. तुद्यमानो ऽरिदुरुक्तितोमरैः Bhâg. P. 3,18,6. किं मां तुदसि (uneig.) दुःखार्तं मृतं मारयसे च माम् MBh. 12,1926. भावो भावं तुदति (lies: नुदति mit der v. l.) Mâlav. 29. — Vgl. तर्द्, तोत्त्र, तोद, तोदन, तोय. — caus. = simpl.: नाग इव — तोमराङ्कुशतोदितः R. 2,74,31. — intens. अवाच्यो ते तोतुद्येति (Hdschr.: तोतुद्योते) तोदेनाद्यतराविव Kauç. 107.

— अनु, partic. अनुतुन्न vom Ton, *abgestossen, staccato:* अनुतुन्नं गायति, अनुतुन्नाद्धि रेतो सापते Pañkav. Br. 12,9. 10. अनुतुन्नं हि वैराजम् 8,9. 10,9. 12. Anupada 8,11.

— आ *stossen gegen, anstacheln, aufstossen, anpicken, aufreizen:* धनुःकोट्यातुद्य — वीरम् MBh. 1,195. (अश्वान्) प्रतोदेनातुदन् M. 4,68. यत्ते कृष्णः शकुन आतुतोद RV. 10,16,6. तस्मात्तदातुन्नात्प्रैति रसो वृक्षादिवाहतात् (med. Rec. आहतात्) Çat. Br. 14,6,9,31. — Vgl. आतोदिन् fg.

— उद् *aufstossen, aufreissen:* उत्तुदस्त्वोत्तुदतु AV. 3,25,1.

— नि *einstossen, einbohren:* नू चित्सहोजा अमृतो नि तुन्दते होता यद्दूतो अभवद्विवस्वतः RV. 1,58,1. वेदं ह्यस्य निर्मोक्तो नितुदन्निमराते AV. 5,7,7. पुनर्नितुन्न Kâṭh. 22,6. 34,6. — Vgl. नितोदिन्.

— अनुनि dass.: यत्र वै देवा इन्द्रियं वीर्यं रसमपश्यंस्तदनुन्यतुदन् Pañkav. Br. 13,7. 15,4.

— निस् *zerstechen:* सूचिभिरिव निस्तुद्यते Suçr. 1,61,18. 262,9. 370,20.

— परि *zerstampfen:* धात्स्त्रो वृत्तानिर्मूलान्गजः परितुदन्निव MBh. 5,2747.

— प्र *einhauen auf, stacheln:* प्रतुदन्तौ रणे स्थितौ Hariv. 13285. त्रिशिखैरिव (शरैः) प्रतुतोद कर्णम् MBh. 8,4437. मर्माण्येवाभिद्यति प्रतुदन् इषुभिः Bhâg. P. 3,18,9. — Vgl. प्रतोद, प्रतोदिन्. — caus. *stacheln, antreiben:* अश्नतां च अपोभ्येवं गोवृत्रारणां प्रतोदनतम् । यस्तेनं सुनन्दकारं संनिकर्षस्त्वनम् MBh. 13,5733. तौ तीक्ष्णाग्रेण सहसा प्रतोदेन प्रतोदितौ 2795. प्रविश गृहमिति प्रतोद्यमाना न चलति Mṛkkh. 24,7.

— वि *zerstechen, stechen, geisseln:* वि पूषन्नारया तुद पणेरिच्छ हृदि प्रियम् RV. 6,53,6. भूमिम् *aufreissen* AV. 3,17,5. यः कापटैर्वितुदति Jâǵñ. 3,53. वितुद्यमानं विशिखैः MBh. 11,677. यदेवं तु वाग्भिर्वितुदसे वचांसि तथा गृध्राः 1,3605. वितुदञ्शरैः 8,2729. वितुन्नाङ्गं शराग्निः 7,8869. 9,711. वचनैः केन ते भीरु वितुन्नं हि स्तनान्तरम् R. 5,68,7. 6. यथा वा मुद्गरा (गौः) रक्षेनैव तां वितुदन्त्यपि MBh. 5,1128. 12,2503. वाक्कण्टकैर्वितुदन्तं मनुष्यान् 1,3559. 5,1267. परस्य दुरुक्तैर्वितुदन्ति Bhâg. P. 4,6,47. — Vgl. वितुन्न. — caus. = simpl.: श्रङ्गे पाण्यां वितुदयति (sic) AV. 2,32,6.

— सम् *stechen, geisseln:* संतुद्यमानो वलवान्शास्त्रैः MBh. 9,3067.

2. तुद् (= 1. तुद्) adj. *am Ende eines comp. stechend:* व्रणतुदेव सूचिना R. 2,75,16.

तुद (von 1. तुद्) 1) adj. *am Ende eines comp. stossend, an Etwas anstossend;* s. अरुंतुद (urspr. *an einer Wunde anstossend, dieselbe unsanft berührend*), तिलं°, विधुंतुद. Nir. 5,7 zur Erkl. von तोद. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

तुन v. l. zu तन des RV. *Nachkommenschaft* SV. I, 5,2,1,5.

तुन्द् 1) s. u. 1. तुद्. — 2) तुन्दति = मन्द् *sich rühren u. s. w.* (चेष्टायाम्) Dhâtup. 2,32, v. l.

तुन्द P. 5,2,117. 1) n. *ein starker Leib* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,98. *Bauch* AK. 2,6,2,28. H. 604. — 2) m. *Nabel* Trik. 2,6,25. तुन्दि f. ÇKDr. u. Wils. nach ders. Aut. — 3) oxyt. adj. von तुन्द subst. gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. — Vgl. अशीतुन्द.

तुन्दकूपिका (तु° + कू° *Vertiefung*) f. *Nabel* H. 606. °कूपी f. dass. Trik. 2,6,25.

तुन्दपरिमार्ज (तु° + प°) adj. = तुन्दपरिमृज Ramân. zu AK. 2,10,19. ÇKDr. *der sich den Bauch zu streichen pflegt* (im buchstäblichem Sinne) P. 3,2,5, Vârtt., Sch.

तुन्दपरिमृज (तु° + प°) adj. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,98. *der sich den Bauch zu streichen pflegt* so v. a. *träge, indolent* P. 3,2,5 und Vârtt. AK. 2,10,19. H. 384.

तुन्दवत् (von तुन्द) adj. = तुन्दिक, तुन्दिल P. 5,2,117, Sch.

तुन्दि P. 5,2,139. 1) *Bauch*, f. H. 604. m. v. l. — 2) f. *Nabel* (vgl. तुण्डि) ÇKDr. und Wils. nach Trik. (die gedr. Ausg. तुन्द und तुन्दिकर). तुन्दी Çabdar. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Gandharva Gaṭâdh. im ÇKDr.

तुन्दिक 1) adj. von तुन्द P. 5,2,117. *dickbäuchig* AK. 2,6,1,44. H. 450. — 2) f. °का *Nabel* Çabdar. im ÇKDr.

तुन्दिकर m. *Nabel* Trik. 2,6,25. — Vgl. तुन्द, तुन्दि, तुन्दकूपिका.

तुन्दित adj. = तुन्दिभ u. s. w. Dvirûpak. im ÇKDr.

तुन्दिन् (von तुन्द) adj. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,98. = तुन्दिक P. 5,2,117. AK. 2,6,1,44. H. 450. Çabdar. im ÇKDr.

तुन्दिभ adj. von तुन्दि P. 5,2,139. Vop. 7,32. 33. = तुन्दिक *dickbäuchig* Çabdar. im ÇKDr. = तुण्डिभ *einen hervorstehenden Nabel habend* H. 458, v. l.

तुन्दिल adj. von तुन्द P. 5,2,117. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,98. *dickbäuchig* AK. 2,6,1,44. H. 450. = तुण्डिल *einen hervorstehenden Nabel habend* H. 458, v. l. Vjutp. 206. — पिष्टस्य कुक्षिमद्रायस्तुन्दिलः (? v. l. तुण्डिलः, Schol. = पुरुषाकृतिः) Çâṅkh. Gṛhj. 4,19.

तुन्दिलफला (तु° + फल) f. *Cucumis utilissimus Roxb.* Râǵan. im ÇKDr.

तुन्न 1) partic. s. u. 1. तुद्. — 2) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona Roxb.*, AK. 2,4,4,15.

तुन्नवाय (तुन्न *gestochen* + वाय) m. *Schneider* AK. 2,10,6. H. 910. M. 4,214. Jâǵń. 1,168. R. 2,83,15.

तुन्नसेवनी (तुन्न + से°) f. *Wundnath* (in der Chirurgie) Suçr. 1,93,18. 2,23,10. *a suture of the skull* Wils.

तुप्, तोपति und तुपति; तुफ्, तोफति und तुफति; तुम्प्, तुम्पति und तुम्पति; तुम्फ्, तुम्फति und तुम्फति *verletzen* Dhâtup. 11,10. 11. 14. 15. 28,26. 27. P. 7,1,59, Sch. Vop. 13,4. — तुम्प्, तुम्पयति v. l. für तुम्ब् Dhâtup. 32,114. — Vgl. त्रप् u. s. w.

— प्र, गो: प्रस्तुम्पति (angeblich mit eingeschobenem स) gaṇa पारस्करादि zu P. 6,1,157.

तुफ् s. u. तुप्.

तुबरी f. = तुम्बरी 1) *Koriander*. — 2) *Hündin* H. an. 3,561.

तुभ्, तोभते, तुभ्यति und तुभ्नाति *durch einen Schlag verletzen, tödten* Dhâtup. 18,14. 26,131. 31,49. संक्रुद्धो मुष्टिनातुभ्नाद्कुंद्रो ऽलं मन्दोदरम् Bhaṭṭ. 17,79. 90. — Vgl. स्तुभ्.

तुभ m. = स्तुभ *Bock* Lois. zu AK. 2,9,76. तभ Colebr.

तुमल s. तुमुल.

तुमिञ्ज m. N. pr. eines Mannes TS. 1,7,2,1.

तुमुर = तुमुल 1. Ramân. zu AK. 2,8,2,75. ÇKDr.

तुमुल 1) adj. f. आ *geräuschvoll, lärmend*; n. *Lärm, verworrenes Geräusch, tumultus*; m. = रणसंकुल AK. 2,8,2,75. H. 799. an. 3,664. Med. l. 98. m. = व्याकुलो रवः H. 1404. तुमुलो ऽस्याक्रन्दकृतेति Lâṭj. 2,3, 3. निःस्वन, स्वन, निर्ह्राद, ध्वनि, आक्रन्द, शब्द, घोष, निर्घोष MBh. 1, 119. 4305. 3,13087. Aṅg. 2,2. Bhag. 1,13. 19. R. 1,26,6. 2,65,27. 71, 20. 97,8. 103,34. Suçr. 1,22,17. Kathâs. 26,109. Bhâg. P. 8,8,13. 18,7. तुमुला वाचः MBh. 1,5859. विमर्द, संप्रहार, युद्ध, रण, प्रधन 138. 4,756 (तु°). 5,7201. 7203. 7268. R. 3,30,7 (तु°). Ragh. 3,57. Prab. 87,10. Bhâg. P. 8,10,5. 9,6,17. वाताः MBh. 6,2536. 4521. Hariv. 13200. वंशे गन्धश्च तुमुलो (नागानां) दृश्यताम् MBh. 1,2052. सुतुमुलां वृष्टिम् 6,2834. Megh. 55. तुमुलामशनीमिव MBh. 7,820. वज्रावपातविषमं प्राप्नोतु तुमुलं भयम् Hariv. 5024. तुमुलं दुर्दिनं चासीत्सविद्युत्स्तनयित्नुमत् 9609. एकस्य करुणाक्रन्दैः सैन्यस्यान्यस्य गर्जितैः । सरित्तरंगघोषैश्च बभूवुस्तुमुला दिशः ॥ Râǵa-Tar. 4,542. अस्मत्कर्मतुमुलं नगरम् *in einer Aufregung, die sich durch lautes Hin- und Herreden zu erkennen gab*, Daçak. in Benf. Chr. 189,23. तुमुला रुजाः *geräuschvoll* wohl so v. a. *Stöhnen u. s. w. hervorrufend* Suçr. 1,95,6. 2,357,18. — आसादितमिदं घोरं तुमुलं लोमहर्षणम् । पाञ्चालीमपकर्षद्भिः MBh. 2,2683. तदासीत्तुमुलं महत् 6,1642. Bisweilen erscheint auch die Form तुमल (vgl. Stenzler zu Ragh. 3,57): शब्द, स्वर MBh. 7,6670. Ragh. 8,39. संग्राम, युद्ध 4,62. MBh. 7,7193. गजानां गर्जितैश्चापि तुरंगाणां च हेषितैः । खुरशब्दनिनादैश्च तुमलं सर्वतो ऽभवत् ॥ 6661. सेनानिवेशं तुमलं चकार Ragh. 5,49. Die Calc. Ausg. des Ragh. hat überall तुमुल. — 2) m. *Terminalia Bellerica Roxb.* H. an. Med. तुमल Nigh. Pr. Der Baum hat seinen Namen wohl daher, dass seine als Würfel gebrauchten Nüsse *Zank und Streit* hervorrufen; vgl. कलि und बिभीतक.

तुमूल = तुमुल 1. Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,75.

तुम्प् und तुम्फ् s. u. तुप्.

तुम्ब्, तुम्बति *beunruhigen, quälen* Dhâtup. 11,38. तुम्बयति dass. (v. l. *unsichtbar sein*) 32,114.

तुम्ब 1) m. *Flaschengurke, Lagenaria vulgaris Ser.* (*die Frucht* wohl n.) Bhar. zu AK. ÇKDr. Suçr. 1,363,1. सुमतिस्तु — गर्भं तुम्बं व्यजायत R. 1,39,17 (Gorr. 40,17). सशिवातुम्बकारौ (कृष्णसंकर्षणौ) Hariv. 3479. तुम्बवीणा *der eine Flaschengurke zur Laute hat*, Bein. Çiva's MBh. 13, 1213. Çiv. zum Schwimmen gebraucht Schol. zu Kâtj. Çr. 971, 2 v. u. — 2) f. आ a) dass. Çabdar. im ÇKDr. — b) *Milcheimer* Trik. 2,9,16. *Milchkuh* Wils. nach derselb. Aut. — 3) f. ई a) = तुम्ब *Flaschengurke* AK. 2,4,5,21. H. 1155. Suçr. 1,183,17. 2,174,19. स्तनयुगलतुम्बीफलयुत Çântiç. 3,16. °पुष्प Hâr. 202. तुम्बीं वीणापूर्णाम् Hariv. 802. तुम्बीवीणा 3618. तुम्बीवीणाप्रिय Beiw. Çiva's MBh. 12, 10371. Vgl. कटु°, कुम्भ°, गोरक्ष°. — b) *Asteracantha longifolia Nees.* Ratnam. 54.

तुम्बक m. = तुम्ब 1. Çabdar. im ÇKDr. = राजालाबु Râǵan. im ÇKDr.

तुम्बर 1) wohl *eine best. Pflanze*: °दण्ड Kauç. 76. Çântikalpa 22. — 2) f. ई a) = तुवरी *eine best. Erdart* H. 1056. — b) = तुम्बुरी *Hündin* Hâr. 172.

तुम्बरु m. N. pr. eines Gandharva H. 289 (nach dem Schol. = देवविशेष). 183, Sch. MBh. 1,2559. Wohl falsche Lesart für तुम्बुरु.

तुम्बवन (तुम्ब + वन) N. pr. einer Gegend Varâh. Bṛh. S. 14,15 (तुंबवन; v. l. तुवन).

तुम्बि f. = तुम्ब = तुम्बी *Flaschengurke* Çabdar. im ÇKDr.

तुम्बिका f. dass. Çabdar. im ÇKDr. = कटुतुम्बी Râǵan. im ÇKDr.

तुम्बिनी f. = कटुतुम्बी Râǵan. im ÇKDr. Vgl. u. 2. क्रूरकर्मन् 2.

तुम्बुक = तुम्ब 1. m. *die Pflanze*, n. *die Frucht* Haddakândra bei Bhar. zu AK. im ÇKDr.

तुम्बुम m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 6,2084. — Vgl. तुम्बुर.

तुम्बुर 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes Hariv. 311; vgl. तुम्बुम. — 2) f. ई a) = तुम्बुरु *Koriander*. — b) *Hündin* (vgl. तुम्बरी) Trik. 2,

3,352. Med. r. 164. — Vgl. तुवरी.

तुम्बुरु 1) m. N. pr. a) eines Schülers des Kalâpin P. 4,3,104, Sch. (aus तौम्बुरविन् zu schliessen). — b) eines Gandharva MBh. 1,2540. 2,120. 132. 4,1771. Indr. 2,28. Hariv. 7220. 7225. 9259. 11788. 14156. R. 2,91, 18. 44. 3,8,12. 6,92,70. Kathâs. 17,20. fgg. Bhâg. P. 1,13,36. 5,25,8. 7,4,14. 9,24,19. VP. 233. Mârk. P. 21,60 (fälschlich तुम्बूरु). — c) des Dieners des 5ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinî H. 42. — 2) n. die Frucht von Diospyros embryopteris Pers. (तिन्दुकी) P. 6,1,143, Sch. = कुस्तुम्बुरु Koriander Bhar. zu AK. 2,9,38. ÇKDr. — Suçr. 2, 43,2. 457,3. °रू 461,21. Nach ÇKDr. m. n. die Pflanze und der Same.

तुम्र adj. Beiw. des Stiers, etwa strotzend, feist, kräftig (vgl. tumidus): अमा ते तुम्रं वृषभं पचानि RV. 10,27,2. न्यर्यमित्रेषु वधमिन्द्र तुम्रं वृषन्वृषाणामरुषं शिशीहि 89,9. अनाधृष्यं वृषभं तुम्रमिन्द्रम् 4,18,10. 17,8. 3,30,1. 6,22,5. — Vgl. तूतुम.

1. तुर्, तुरति und तुरते; eilig sein, vorwärts drängen, rennen: सद्धि ते तुविजातस्य मन्ये सहः सहिष्ठ तुरतस्तुरस्य RV. 6,18,4. अर्को वा यत्तुरते (तुरते Hdschr.) सोमचक्षास्तत्रेदिन्द्रो दधते पृत्सु तुर्याम् TS. 2,2,12, 4. तुतोर्ति Dhâtup. 25,21. तूर्, तूर्वति (ausser eilen auch verletzen) 26, 48. — तुरयति = simpl.: अनु ते शुष्मं तुरयन्तमीयतुः क्षोणी शिशुं न मातरा RV. 8,88,6. तुरं यतीषु तुरयन्नृजिप्यो ऽधि भुवोः किरते रेणुमृञ्जन् 4, 38,7. यं वृत्रेषु क्षितय स्पर्धमाना यं युक्तेषु तुरयन्तो हवन्ते SV. 1,4,1,5,6. — intens. sich vorwärts stürzen, sich überstürzen: अपामिवेदूर्मयस्तर्तुराणाः प्र मनीषा ईरते सोममच्छ RV. 9,95,3. — desid.: रजिष्ठया रज्या पश्व आ गोस्तूतूर्षति पर्यग्रं दुवस्युः RV. 10,100,12. — तुर् ist sowohl eine Nebenform von 1. तर् (vgl. 2. तुर, 1. 2. तुर, तुरी, तुर्या, तुर्वणि, तुर्वन् und u. 1. तर् selbst) als auch kürzere und ältere Form von त्वर्.

2. तुर् (= 1. तर् und 1. तुर्) adj. wettlaufend, wettkämpfend, obsiegend: याभिः परिज्मा तनयस्य मज्मना द्विमाता तूर्षु तरणिर्विभूषति RV. 1, 112,4. — Vgl. 2. तूर्, अप्तुर्, आशि°, मिथस्तुर्, रजस्तुर्, रथ°, विश्व°.

3. तुर् adj. oder subst. (nom. act.) von तुर्व् P. 6,4,21, Sch.

1. तुर (von 1. तुर्, 1. तर्) nom. ag. fördernd, Förderer: श्रेष्ठं सर्वधातमं तुरं भगस्य धीमहि (सवितारम्) RV. 5,82,1. — Vgl. रथतुर.

2. तुर (wie eben) adj. rasch, bereitwillig, willfährig, promptus: पितुर्न पुत्राः क्रतुं जुषन्त श्रोषन्ये अस्य शासं तुरासः RV. 1,68,9 (5). अवं त्वान्ना नमसा तुर ईयाम् 7,86,4. उप स्तोमांस्तुरस्य दर्शय श्रिये 8,26,4. 10, 49,11. तुरो भगस्य हस्ताभ्यामनुरोधनमुद्भरे AV. 6,102,3. — स्थापयामास वाहनानि पदे पदे राजपुत्र्यभिसाराय गूढानि च तुराणि च Kathâs. 10,108. Brockh.: rasche Pferde, aber es ist wohl ohne Zweifel चतुराणि zu verbinden. Vgl. तुरम्.

3. तुर (von 1. तु) 1) adj. a) vermögend, kräftig, stark, überlegen, validus: तवसे तुराय RV. 1,61,1. 6,32,1. 49,12. प्र तव्यसो नमउक्तिं तुरस्याहं पूष्ण उत वायोरदिक्षि 5,43,9. नहि त्वा शूरो न तुरो न धृष्णुर्न त्व योधो मन्यमानो युयोध 6,25,5. इमे तुरं मरुतो रामयन्तीमे सहः सहस आ नमन्ति 7, 56,19. सहः 10,73,1. शवः TS. 2,2,12,4. मदः RV. 10,25,10. वचः 8,55, 5. कवी 10,96,7. Häufig von Indra 6,18,4. 7,22,5 u. s. w. von den Marut 1,166,14. 171,1. 3,54,13 u. s. w. von den Âditja 7,51,1. 60,3. 8, 27,6. von andern Göttern 3,4,11. 7,44,3. 10,35,14 u. s. w. — b) vermöglich: तुराणामतुराणां विशामवर्जुषीणाम्। समैतु विश्वतो भगः AV. 7, 50,2. प्रातर्जितं भगमुग्रं हुवेम ... आध्रश्चिद्यं मन्यमानस्तुरश्चिद्राजा चिद्यं भगं भक्षीत्याह RV. 7,41,2. — c) reich, reichlich, nachhaltig: द्रविणा: RV. 1,96,8. राधः 5,86,4. 6,44,5. तुरं देवस्य भोजनम् Kauç. 91. — 2) m. N. pr. eines Lehrers und Priesters mit dem patron. Kâvasheja Çat. Br. 9,5,2,15. 10,6,5,9. Brh. Âr. Up. 6,5,4. Ait. Br. 4,27. 7,34. 8,21. Pañkav. Br. 25,14. Bhâg. P. 9,22,36.

4. तुर adj. beschädigt, wund: अभ्यूर्णोति यन्नग्नं भिषक्ति विश्वं यत्तुरम् RV. 8,68,2. — Vgl. आतुर, welches wir auf तुर्व् zurückgeführt haben, was aber doch sein Bedenken hat.

तुरकिन् adj. türkisch: बलक्षी तुरकीति प्रसिद्धजातीयं तुरगम् Kshitiçav. 37,11. — Vgl. तुरुष्क.

तुरग (2. तुर rasch + 1. ग gehend) 1) m. Vop. 26,61. a) Pferd AK. 2, 8,2,44. H. 1232. an. 3,122. Med. g. 36. Bhartr. 3,73. Ragh. 1,42. 3,51. Çâk. 31. Pañkat. I, 314. Varâh. Brh. S. 7,6. 10,3. 11,4. Vid. 46. Prab. 35,4. — b) der Geist, der Gedanke H. an. Med. — 2) f. ई a) Stute Çatr. 14,112. 115. — b) = अश्वगन्धा Physalis flexuosa Lin. (ein Strauch) Trik. 3,3,60. H. an. Med. — Vgl. तुरंग, तुरंगम.

तुरगगन्धा (तु° + गन्ध) f. = अश्वगन्धा = तुरगी Physalis flexuosa Lin. Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. तुरंगगन्धा.

तुरगदानव (तु° + दा°) m. der Dânava in Gestalt eines Pferdes, Bein. Keçin's Hariv. 4281. Ebenso तुरगदैत्य 4284.

तुरगप्रिय (तु° + प्रिय) Gerste (den Pferden lieb) Nigh. Pr. — Vgl. तुरंगप्रिय.

तुरगब्रह्मचर्यक (तु° + ब्र°) n. die geschlechtliche Enthaltsamkeit der Pferde s. v. a. geschlechtliche Enthaltsamkeit aus blossem Mangel an einem Weibe Trik. 2,7,29. Hâr. 46.

तुरगमेध (तु° + मेध) m. Rossopfer (s. अश्वमेध) R. 6,104,4. Bhâg. P. 9,22,36.

तुरगरक्ष (तु° + रक्ष) m. Pferdeknecht, Stallmeister Varâh. Brh. S. 15,26.

तुरगलीलक (तु° + लीला) m. ein best. Tact: द्रुतद्वन्द्वं विरामान्तं लघुस्तुरगलीलके Sangitadâm. im ÇKDr.

तुरगातु (2. तुर + गातु) adj. rasch gehend: अमच्छये तुरगातु जीवमेजद्धुवं मध्य आ पस्त्यानाम् RV. 1,164,30.

तुरगानन (तुरग + आनन) ein Pferdegesicht habend, m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Brh. S. 14,25.

तुरगारोह (तुरग + आरोह) m. Reiter zu Pferde Varâh. Brh. S. 15,26.

तुरगिन् (von तुरग) m. dass. H. 761.

तुरगीय adj. von तुरग Pferd: खरतुरगीयसंपर्क (das suff. gehört zu खर-तुरग) die geschlechtliche Verbindung zwischen Esel und Pferd Kull. zu M. 1,2.

तुरगोपचारक (तुरग + उप°) m. Pferdeknecht, Stallmeister Varâh. Brh. S. 10,3.

तुरंग (तुरम् + 1. ग) 1) m. a) Pferd AK. 2,8,2,44. H. 1232. M. 12,43. Suçr. 1,79,19. 2,512,7. Çâk. 101. Ragh. 3,38. 13,3. Pañkat. I, 314. Varâh. Brh. S. 5,72. 30,4. 104,63. Kathâs. 10,122. Prab. 78,14. Wegen der sieben Pferde des Sonnengottes als Bez. der Zahl sieben Çrut. 19. Sûrjas. 2,26. — b) der Geist, der Gedanke Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. ई a) Stute Wils. — b) = तुरगी Physalis flexuosa Lin. Çabdar. = घोटिका Cucumis utilissimus Roxb. Râgan. im ÇKDr. — Vgl. तुरग, तुरंगम.

तुरंगक (von तुरंग) 1) m. N. einer Pflanze, *Luffa foetida Cav.*, Ratnam. 63. — 2) f. तुरंगिका *eine best. Cucurbitacee*, = देवदाली Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. *the large dark green pompion* Molesw.

तुरंगगन्धा f. = तुरगगन्धा Ratnam. 56. Suçr. 2,488,20. 449,3.

तुरंगद्विषणी (तु° + द्वि°, falsche Form für द्वे°) f. *Büffelkuh* Rāǵan. im ÇKDr.

तुरंगप्रिय m. = तुरगप्रिय *Gerste* Rāǵan. im ÇKDr.

तुरंगम (तुरम् + गम) m. Vop. 26, 61. *Pferd* AK. 2,8,2,11. H. 1232. Aç. 7,11. R. 2,45,14. 71,14. Ragh. 3,63. 9,72. Mālav. 71,1. Varāh. Bṛh. S. 43 (34), 1. 27. 92,6. 9. Vid. 30. °गमी f. *Stute* MBh. 4,254. — Vgl. तुरग, तुरंग.

तुरंगमशाला (तु° + शा°) f. *Pferdestall* Varāh. Bṛh. S. 44(43), 5.

तुरंगमेध (तु° + मेध) m. *Rossopfer* (s. अश्वमेध) Ragh. 13,61.

तुरंगवक्त्र (तु° + व°) m. *ein* Kiṁnara (*ein Pferdegesicht habend*) Ǵaṭādh. im ÇKDr.

तुरंगवदन (तु° + व°) m. dass. AK. 1,1,1,66. H. 194 (vgl. den Schol.).

तुरंगस्कन्ध (तु° + स्क°) m. *Pferdetrupp* Kāç. zu P. 4,2,51.

तुरंगस्थान (तु° + स्थान) n. *Standort von Pferden, Pferdestall* Suçr. 2, 2, 10.

तुरंगारि (तुरंग + अरि) m. 1) *Büffel* (vgl. तुरंगद्विषणी) Wils. — 2) *wohlriechender Oleander* (करवीर) Ratnam. im ÇKDr.

तुरंगिन् (von तुरंग) m. *Reiter zu Pferde; Pferdeknecht* Wils. — Vgl. तुरगिन्.

तुरण्य (von 1. तुर्) gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. adj. *eilig, behende:* तुभ्यं पयो यत्पितरावनीतां राधः सुरेतस्तुरणे भुरण्यू ṚV. 1,121,5.

तुरण्य (von तुरण), तुरण्यति gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. 1) *eilig —, behende sein, sich beeilen:* (कद्रित्था) अवद्रिरो अङ्गिरसां तुरण्यन् ṚV. 1, 121, 1. उत स्य वाजी क्षिपणिं तुरण्यति 4,40,3. 4. Nir. 2,28. — 2) *beeilen:* मक्षू कनायाः सख्यं नवग्वा राधो न रेत ऋतमित्तुरण्यन् ṚV. 10,61,11.

तुरण्यसद् (तुरण्य von तुरण्य + सद्) adj. *unter den Raschen wohnend* (?): सत्वा भरिषो गविषो दुवन्यसच्छ्रवस्यादिष उषसस्तुरण्यसत् ṚV. 4, 40, 2.

तुरण्यु (von तुरण्य) adj. *eilig, rasch; eifrig:* तुभ्यं शुक्रासः शुचयस्तुरण्यवो मदेषूग्रा इषणन्त भुर्वणि ṚV. 1,134,5. तुरण्यवो ऽङ्गिरसो नक्षन्त रत्नं देवस्य सवितुरियानाः 7,52,3. तुरण्यवो मधुमन्तं घृतश्चुतं विप्रासो अर्कमानृचुः Vālakh. 3, 10.

तुरम् (absol. von 1. तुर्) adv. *rasch:* तुरं यतीषु तुरयन्नृजिप्यः ṚV. 4, 38, 7. — Vgl. तुरंग, तुरंगम.

तुरया (2. तुर + या) adj. *eilig gehend:* ऋतस्य शुष्मस्तुरया उ गव्युः ṚV. 4, 23, 10.

तुरस्पेय (तुरस् + पेय) n. *Eiltrunk* (?): हरिश्मशारुर्हरिकेश आयसस्तुरस्पेये यो हरिपा अवर्धत ṚV. 10, 96, 8.

तुरायण 1) m. (wohl patron. von तुर). N. pr. eines Mannes Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 55, 9 v. u. — 2) n. (3. तुर 2. + अयन) N. *eines best. Opfers oder Gelübdes,* = पौर्णमासविकार *eine Modification des Vollmondopfers* Çāṅkh. Br. 4,11. Çāṅkh. Çr. 3,11,15. N. eines Sattra Kātj. Çr. 24,7,1. — Āçv. Çr. 2,14. तुरायणं वर्तयति P. 5,1,72. तुरायणं हि व्रतमप्यधृष्यमक्रोधनो ऽकरवं त्रिंशतो ऽब्दान् MBh. 13, 4940.

Nach Svāmin zu AK. 3,3,2 = पारायण ÇKDr. Steht P. 5,1,72 neben पारायण, daher viell. diese Gleichsetzung. — Vgl. तौर.

तुराषाह् (तुर + साह्) P. 3,2,63. Vop. 26,64. nom. °षाट्, acc. तुरासाहम्, überhaupt vor allen vocalisch anlautenden Casusendungen स und nicht ष nach P. 8,3,56. Vop. 3, 109. °षाड्भ्याम् ebend. adj. *Mächtigen überlegen oder rasch überwältigend*, von Indra: उग्रस्तुराषाळभिभूत्योजा यथावशं तन्वं चक्र एषः ṚV. 3,48,4. 5,40,4. 6,32,5. VS. 20,46. von Vishṇu (voc. °षाट्) Hariv. 14114. m. Bein. Indra's AK. 1,1,1, 39 (wo तुराषाण्मेघवाहनः zu lesen ist). H. 172. Ragh. 15,40. Bhāg. P. 8, 11,26. तुरासाहम् (v. l. तुराषाहम्) Kumāras. 2,1.

तुरि f. = तुरी *die Bürste des Webers* Çabdar. im ÇKDr.

तुरी f. 1) oxyt. (von 1. तुर् = 1. तर्) *überlegene Kraft:* उग्रेव रुचा नृपतीव तुर्यै ṚV. 10,106,4. Vgl. तुर्या. — 2) *die Bürste des Webers* (vgl. तुरि, तुला) Trik. 2,10,11. Çabdar. im ÇKDr. Tarkasaṅgr. 22. — 3) *Weberschiff* Naish. 1,12. — 4) N. pr. einer Gemahlin Kṛshṇa's (nach der gedr. Ausg. Vasudeva's) und Mutter des Ǵaras Hariv. 9203.

तुरीप n. *Samenflüssigkeit*, = तूर्णापि Nir. 6,21. तन्नस्तुरीपमध पोषयित्नु देव त्वष्टर्वि रराणः स्यस्व। यतो वीरः कर्मण्यः सुदक्षो युक्तग्रावा जायते ṚV. 3,4,9. 1,142,10. (In Müller's Ausg. irrig तुरिप). VS. 27,20. Tvashṭar selbst heisst तुरीपः VS. 21,20 und 22,20 in einer Nachbildung der Stelle ṚV. 1,142, 10, etwa so v. a. *spermaticus*.

तुरीय्, तुरीयति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14. — Vgl. 1. तुर्, तुरण्य.

1. तुरीय 1) adj. a) *der vierte* P. 5,2,51, Vārtt. 1. Vop. 7,43. Im ṚV. nur diese Form, nicht चतुर्थ. गुहा त्रीणि निहिता नेङ्गयन्ति तुरीयं वाचो मनुष्या वदन्ति ṚV. 1,164,45. तुरीयं पात्रं पिबतु 2,37,4. प्रतानो अस्मिन्नश्विना अधि त्रयो दधतिस्तुरीयो मधुनो वि रप्शते 4,45,1. तुरीयादित्य (= तुरीयमादि° mit Elision; so auch Vālakh. 4,7) सवनं त इन्द्रियमा तस्थावमृतं दिवि VS. 8,3. गूळ्हं सूर्यं तमसापव्रतेन तुरीयेण ब्रह्मणा विन्ददत्रिः ṚV. 5,40,6. 1,15,10. 8,3,24. 69,9. 9,96,19. 10,67,1. 85,40. AV. 7,1,1. आशापालस्तुरीयः 1,31,3. 16,1. 8,9,4. VS. 17,57. TS. 3,4,2,2. TBr. 1, 7,2,3. Çat. Br. 14,8,15,9 (proparox. 4. 5. und oxyt. 10; vgl. var. readings). उपान्ततुरीय = तुरीयोपाय = दण्ड Bhāg. P. 5,10,3. AK. 2,6, 2,25. — b) *aus vier Theilen bestehend:* यज्ञ Çat. Br. 9,2,3,11. — 2) n. *der 4te Zustand der Seele, der magische, in welchem dieselbe mit* Brahman *völlig eins wird,* Wind. Die Philos. im Fortg. d. Weltg. 1442. Ind. St. 1,279. 301. 386. 2,55. 61. Vedāntas. (Allah.) No. 34. fg. तुरीयातीत N. einer Upanishad Ind. St. 3,325. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

2. तुरीय adj. *der vierte* (Theil), *ein Viertel ausmachend*, n. *Viertel:* अंश M. 11,126. पादस्तुरीयो भागः स्यात् AK. 2,9,90. तुरीयं जगज्जर्मलम् Bhāg. P. 6,9,10. 7. 9. AV. 10,10,29. एषु लोकेषु त्रीणि तुरीयाणि (वाचः) पशुषु तुरीयम् (vergl. ṚV. 1,164,45 u. 1. तुरीय) Kāṭh. 14,5. Çat. Br. 4,1,2,13 — 16. 5,2,4,13. ṚV. Prāt. 18,21. M. 9, 112. तुरीकाम् 4,202. तुरीयमानेन Bhāg. P. 5,16,30. 3,1,34. वधिः पुरुषैस्तुरीयैः Varāh. Bṛh. S. 53,38. तुरीयभागिन्द्रो ऽभवत् Ait. Br. 2,25. इन्द्रतुरीयम् TBr. 1,7,1,3. Çat. Br. 5,2,4,13. इन्द्रतुरीयो ग्रहः Ait. Br. 2, 25. ऐन्द्रतुरीयो ग्रहः Çat. Br. 4,1,3,14. तुरीयार्ध *Achtel* MBh. 1,3862. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

तुरीयक (von तुरीय) adj. *der vierte* (Theil): अंश: Jāǵñ. 2,124. H. 1434.

तुरीयवर्ण (1. तु° + वर्ण) m. *ein Angehöriger der 4ten Kaste, ein Çûdra* Halâj. im ÇKDr.

तुरुष्क m. 1) N. pr. eines Volkes, *die Indoskythen, Türken* (sg. *das Land*) Trik. 2,1,9. 3,3,26. H. 959. an. 3,50. Med. k. 101. LIA. II, 411. in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 5,463. fg. Râǵa-Tar. 1,170. 4,179. 5,152. °तुरग Kathâs. 19,109. तुरुष्कदेशं प्राप्ताः स्मः । यत्र ग्रोत्रिग्रमनतिबीनासनपाग्वादिभिरपि गृह्यिणो नोपतिष्ठन्ति Prab. 22,5.fgg. = यवन Ind. St. 2,248. fg. sg. *Fürst der* T. Wassiljew 51. 52. 53. 71. — 2) *Olibanum, ostindischer Weihrauch, das Harz der Boswellia serrata Stackh.* AK. 2, 6,3,30. Trik. 3,3,26. H. 648 (nach dem Sch. auch n.). H. an. Med. = श्रीवास *das Harz der Pinus longifolia* H. an. (= श्रीवासकवृत्त! Viçva im ÇKDr.). Suçr. 1,139,10. 2,501,13. Varâh. Brh. S. 76,13. 45. 29. 36. Vgl. die Synonyme यावन und यवनदेशज.

तुर्फरि = त्तिप्रहन्तर् Nir. 13,5. von तर्फ् (तृफ्, तृम्फ्) nach Sâj. सृण्येव जर्भरी तुर्फरीतू नैतोशेव तुर्फरी पर्फरीका R̥V. 10,106,6. 8.

तुर्फरीतु = हन्तर् Nir. 13,5. R̥V. 10,106,6.

तुर्य 1) adj. parox. = 1. तुरीय 1. *der vierte* P. 5,2,51, Vârtt. 1. Çaut. 9. Bhâg. P. 1,3,9. 4,24,2. Vet. 17,13. मुहूर्त Verz. d. B. H. No. 912. — 2) n. = 1. तुरीय 2: तुर्ये स्थितः Bhâg. P. 7,9,32. adj. *in diesem Zustande befindlich* 15,54. एक एवेश्वरस्तुर्यो भगवान्स्वाश्रयः परः 6,5,12. Burn.: *qui (embrasse tous les êtres sous) sa quatrième forme* 6,5,12. — 3) adj. subst. = 2. तुरीय Bhâg. P. 6,9,8. तुर्यं भित्तायाः, तुर्यभित्ता, भित्तातुर्यम् P. 2,2,3.

तुर्यवाह् oder °वाह् (तुर्य + वह् oder वाह्) m. nom. °वाट्, acc. °वाहम्, pl. nom. °वाहस्, f. तुर्यौही *ein im vierten Jahre stehendes Rind* VS. 14,10. 18,26. 21,16. 24,12. 28,28. TS. 4,3,3,2.

तुर्या (von तुर् = 1. तर्) f. *überlegene Kraft:* तत्रेदिन्द्रो दधते पृत्सु तुर्याम् TS. 2,2,12,4.

तुर्व्, तूर्वति Dhâtup. 15,61 (हिंसार्थ); partic. तूर्ण P. 6,4,21, Sch. 1) *überkommen, überwältigen, überholen:* वृत्रं यदिन्द्र तूर्वसि R̥V. 8,88,6. दस्युम् 6,14,3. 20,3. 15,5. अवस्यानि तूर्वन् 1,100,5. — 2) *überkommen machen, zum Sieg verhelfen; erretten:* अत्रिं न महस्तमसो ऽमुमुक्तं तूर्वतं नरा दुरितादभीके R̥V. 6,50,10. यस्य अवांसि तूर्वथ 8,63,10. याभिः सिन्धुमवथ याभिर्दशस्यथा क्रिविम् 20,24. — Vgl. 1. तर्, तूर्वयाण, तूर्वि.

तुर्व = तुर्वश. यदुस्तुर्वश्च R̥V. 10,62,10.

तुर्वणि (von तुर् = 1. तर्) adj. *überlegen, überwältigend, siegreich* Nir. 6,14. Indra R̥V. 1,56,3. 61,11. 5,35,3. 10,32,5. द्युम्नानि विश्वा मनुषेव तुर्वणिरहा विश्वेव तुर्वणिः 1,130,9. शतं चत्वारो अनभिर्देवो वनेषु तुर्वणिः 128,3. समत्सु तुर्वणिः पृतन्यून् 4,20,1.

तुर्वन् (wie eben) n. *das Ueberwinden;* nur im dat.: यत्पृत्सु तुर्वणे सहस्तच्छ्रेष्ठमग्निनोरवः R̥V. 8,9,13. देवंदेवं वो ऽवस इन्द्रमिन्द्रं गृणीषणि। अधा यज्ञाय तुर्वणे व्यानशुः 12,19. व्यानट्तुर्वणे शमि 45,27. पूतं वार्जस्य सातये पूतं राये तुर्वणे 10,93,10.

तुर्वश m. N. pr. eines arischen Stammhelden oder Stammvaters und des Stammes selbst, der im R̥V. viel genannt ist und dem Stamm der Kaṇva nahe zu stehen scheint; gewöhnlich in Verbindung mit Jadu. त्वमाविथ नर्यं तुर्वशं यदुम् R̥V. 1,54,6. 174,9. उत त्या तुर्वशा यदू अस्नातारा शचीपतिः। इन्द्रो विद्वाँ अपारयत् 4,30,17. 5,31,8. 10,49,8. नि तुर्वशं नि याद्वं शिशीहि 7,19,8. 18,6. 6,27,7. 9,61,2. इमे सोमासो अधि तुर्वशे यदाविमे कण्वेषु वामथ 8,9,14. यन्नासत्या परावति यद्वा स्थो अधि तुर्वशे 1,47,7. 36,18. 108,8. 8,4,1. 7. 19. 7,18. 9,14. 45,27. 6,45,1. — Vgl. तुर्वसु, तौर्वश.

तुर्वसु (die spätere Form von तुर्वश) m. N. pr. eines Sohnes des Jajâti von der Devajânî und Bruders des Jadu MBh. 1,3159. 3162. 3432. Hariv. 1604. 1617. VP. 413. 415. 442. Bhâg. P. 9,18,33. 23,16. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, *a*, ult. LIA. I, Anh. xxviii, N. 4.

तुर्वीति m. N. pr. eines Mannes (oder Stammes) R̥V. 1,36,18. अरमयः सरपसस्तराय कं तुर्वीतये च वय्याय च स्रुतिम् 2,13,12. 1,61,11. 54,6. 112,23. 4,19,6.

तुल्, तोलयति (Dhâtup. 32,59) und तुलयति (vgl. Schol. zu Bhaṭṭ. 16, 16), °ते; die erste Form selten in übertr. Bed.; nach Vop. auch तोलति. 1) *aufheben:* इदं धनुर्वरं दिव्यं तोलयिष्यामि पाणिना R. Gorr. 1,69,15. (धनुः) तोलयामास 3,4,44. शिलां प्रगृह्य महतीं तोलयामास Hariv. 6859. तोलयामास तां स्वलम् (सरसः) R. 6,82,158. तोलयन् 4,9,91. तोलयित्वा 81. 6,82,158. 1,69,16 (Gorr.). Hariv. 16310. पृथिवी तोलयिष्यते pass. Bhaṭṭ. 16,16. तोलित R. 6,80,24. तदृष्ट्वा (धनुः) ततस्कृष्णस्तुलयामास Hariv. 4304. बाहुभिस्तुलयन्व्योम 2633. तुलयित्वा 3946. 4305. तुलित Ragh. 4, 80. 12,89. — 2) *durch Aufheben eines Dinges sein Gewicht bestimmen, wägen, abwägen* (der Wagebalken an der Wage entspricht den Armen des Menschen), *mit etwas Anderm zusammenhalten und genau prüfen, mit prüfendem Misstrauen ansehen:* उत्कृत्य स स्वयं मांसम् — तुलयामास — कपोतेन समम् MBh. 3,10588. सत्यं पुरा तुलयता — स्वयंभुवा R. 2,64,9. अश्वमेधसहस्रं च सत्यं च तुलया धृतम्। तुलयित्वा तु पश्यामि सत्यमेवातिरिच्यते॥ 10. MBh. 12,7269. Varâh. Brh. S. 27, *a*, 1. तुलितं तुलायाम् 10. तुलितो ऽतः — ऊनः 67,107. Mit. 145,12. — एकैकमात्मनः कर्म तुलयित्वा MBh. 12,2394. अप्रमेयं हि तत्तेजः शक्यं तुलयितुं न वै R. 3, 51,21. यच्चैवं तोलयामि त्वाम् 4,9,104. त्वत्कृते त्वां न तुलये नावमन्ये च 100. सामर्थ्यं तुलयत्यस्य 5,56,32. कः श्रद्धास्यति भूतार्थं सर्वो मां तुलयिष्यति Mṛkkh. 33,8 (= 90,13). 58,24. — 3) *im Gewicht gleichmachen mit; gleichschätzen, gleichstellen, vergleichen;* mit dem instr. oder mit einem adv. auf वत्: सितसर्षपाष्टकं तण्डुलो भवेत्तण्डुलैस्तु विंशत्या तुलितस्य द्वे लत्ते Varâh. Brh. S. 81 (80, *a*), 12. तुलयाम लवेनापि न स्वर्गं नापुनर्भवम्। भगवत्सङ्गिसङ्गस्य Bhâg. P. 1,18,13 (= 4,30,34). तुलये 4, 24,57. न ब्राह्मणैस्तुलये भूतमन्यत् 5,5,23. तृणावदातैर्वा तासां तुलयामास R. 5,56,91. मुखं श्लेष्मागारं तदपि च शशाङ्केन तुलितम् Bhartr. 3,47. — 4) *Jmd die Wage halten, sich messen können mit; gleichen;* mit dem acc.: अन्तःसारं घन तुलयितुं नानिलः शत्यति त्वाम् Megh. 20. अन्तस्तोयं मणिमयभुवस्तुङ्गमभ्रंलिहाग्राः प्रासादास्त्वां (घन) तुलयितुमलं यत्र तैस्तैर्विशेषैः 65. प्राणानां तुलितबिसिनीपत्त्रपयसाम् Bhartr. 3,7. *in gleichem Maasse besitzen, erreichen:* मायाविकल्परचितैरपि ये (हवाः) तदीयैर्न स्यन्दैस्तुलितकृत्रिमभक्तिशोभाः Ragh. 13,75. — Vgl. तोलन, तोल्य, तूल्, डुल्, अन्दोलय्, आन्दोलय्, हिन्दोलय्, हिल्लोलय्.

— आ *aufheben:* (धनुः) न शेकुरातोलयितुमपि पूरयितुं कुतः R. Gorr. 1,34,10.

— उद् 1) *aufheben:* खड्गमुत्तोल्य Verz. d. Oxf. H. 93, *a*, 2. 103, *a*, 40. *aufrichten, errichten:* तोरणानां श्रेणयः समन्तादुच्छ्रीयन्ताम् = उत्तोल्यन्ताम्

Sch. zu Prab. 26,7. — 2) *wägen:* उत्तोल्य Divjat. im ÇKDr. 1248, *a*, 15. — Vgl. उत्तोलन.

— सम् *gegen einander abwägen:* उत्कृत्योत्कृत्य मांसानि तुलया समतोलयत् MBh. 13,2607. शाकिंशत्यै च हार्यं च तुलया समतोलयम् 12,6571.

तुलकुचि (?) m. N. pr. eines Fürsten Burn. Intr. 358. fg.

तुलन (von तुल्) n. 1) *das Aufheben:* अद्रितुलनस्य Mārk. 146,25. — 2) *das Abwägen, Abschätzen:* (यो ऽस्मत्) सुतासुतानुभावर्यवीर्यतुलने क्षा Mārk. 50,46. — 3) *eine best. hohe Zahl* Vjutp. 179.

तुलभ m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5,3, 116. तुलभीय m. *ein Fürst dieses Stammes* ebend.

तुलसारिणी (?) f. = तूणी *Köcher* Çabdam. im ÇKDr.

तुलसिका f. = तुलसी Bhāg. P. 3,15,19. 5,3,6. 7,10.

तुलसी f. *Basilienkraut*, dessen verschiedene Arten in Indien vielfach angepflanzt und gebraucht werden; bei den Anhängern des Vishṇu wird die Pflanze als heilig verehrt. Ratnam. 109. Bhāg. P. 1,19,6. 2,3,23. 3,15,22. 43. 21,20. 4,8,55. 9,4,19. Vāju-P. in VP. 78, N. Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 16. Brahmavaiv. P, ebend. 23. fg. 26. Der Ursprung der Pflanze zurückgeführt auf die Haare einer gleichnamigen Göttin 24, *a*; vgl. 23, *a*, 32, *b*, 15. Wollh. Myth. 167. fgg. तुलसिवत् adv. Bhāg. P. 3,15,49. — Vgl. सुरस°.

तुलसीद्वेषा (तु° + द्वेष) f. *eine best. Pflanze* = वर्वरी Ratnam. im ÇKDr.

तुलसीपत्त्र (तु° + पत्त्र) n. *ein* Tulasî-*Blatt*, als Ausdruck *einer geringen Gabe* Moleswr.

तुलसीविवाह (तु° + वि°) m. *die Vermählung eines* Vishṇu-*Bildes mit dem Basilienkraut*, ein Festtag am 12ten Tage in der ersten Hälfte des Monats Kârttika, Moleswr.

तुलसीवृन्दावन (तु° + वृ°) m. *ein kleiner Altar, eine viereckige Erhöhung vor dem Thor eines indischen Hauses, worauf das Basilienkraut gepflanzt wird*, Moleswr.

तुला f. Vop. 26,191. 1) *Wage; Wagebalken; Gewicht* Stenzler in Z. d. d. m. G. 4,665. fgg. (wo auch eine indische Wage abgebildet ist). AK. 2,9,86. Trik. 3,3,394. = मान und भाण्ड *ein best. Geräth* (bei Wilson durch *vessel* wiedergegeben) H. an. 2,492. Med. l. 24. VS. 30,17. Çat. Br. 11,2,7,33. तुलामानं प्रतीमानं सर्वं च स्यात्सुलक्षितम् M. 8,403. मांसयोगांश्च तावन्मात्तुलायोगांश्च सर्वश: 9,330. Pańkat. I,459. 99,25. यथा यथा तुलायां स कपोतो ऽभ्यधिको ऽभवत् Kathās. 7,94. ततः शरीरं सकलं तुलां समाध्यारोपयत् 95. तुलां ततः समारूढः MBh. 13,2072. 3,10590. 13295. शरीरं तुलायामारोपयामास 13294. तुलां पूरयते 13,2071. मांसानि तुलया समतोलयत् 2067. तुलया धारयन् *auf der Wage haltend, wägend* 3,13293. तुलया धृतम् *abgewogen* 10587. 13,2065. कपोतस्तुलया धृतम् *mit der Taube abgewogen* 3,10585. तुलाया धारणं तोलनम् Mit. 140,1. दृष्टस्तुलायामपि निपुणाः पलपरिमाणं विजानन्ति Pańkat. II, 84. तुलया सदृशम् *dem Gewicht nach* Varāh. Bṛh. S. 69,29. 43. आत्मनस्तु तुलां कृत्वा सुवर्णं यः प्रयच्छति *Gold so viel als er selbst wiegt* Dânasâgara im ÇKDr. *die Wage als Gottesurtheil* Stenzler a. a. O. Jâǵn. 2,95.98. Mārk. 136,3. Häufig bildlich gebraucht: तुला मे सर्वभूतेषु समा तिष्ठति (so ist zu trennen) *bei mir haben alle Wesen gleiches Gewicht* (wörtlich: *die Wage, der Wagebalken steht gleich, horizontal*), *ich mache keinen Unterschied zwischen ihnen* MBh. 12,9350. तुलया धारयन्धर्मन्धर्मममिमान्यतिरिच्यते 13,4828. पुरा किल सुरैः सर्वैः समेत्य तुलया धृतम्। चतुर्भ्यः सरहस्येभ्यो वेदेभ्यो ह्यधिकं (महाभारतं) यदा 1,264. अश्वमेधसहस्रं च सत्यं च तुलया धृतम् 3095. 13,4544. 3664. R. Gorr. 2,61,10. Hit. IV, 129. Mārk. P. 8,42. दुर्धरेण त्वया धर्मस्तुलया न समं धृतः MBh. 11,35. तुलामारोपितो धर्मः सत्यं चैवेति नः श्रुतम्। समकक्षाम् 12,7269. तेषां दुर्नयचेष्टितैर्न्यस्येरोप्यते श्रीस्तुलाम् Pańkat. 1,421. परस्परं तुलामधिरोहतां द्वे *gegenseitig in Vergleich kommen, einander gleichen* Ragh. 5,68. कैलासे निर्मितेन्दुभा तुलामुदितार्कया समारोहत् तत् 8,15. पङ्कजतुलाधिरोहणा so v. a. *einem Lotus gleichend* 19,8. ते तुलां यदारोहति दैत्यराज Kumâras. 5,34. Daher geradezu so v. a. *Aehnlichkeit, Gleichheit* Trik. H. 1463. H. an. Med. शायिनेन कामयमानसमवस्थया तुलाम् Ragh. 19,50. कुवलयश्रीतुलामेष्यति Megh. 93. mit dem gen. P. 2,3,72. तुला देवदत्तस्य नास्ति *es findet keine Aehnlichkeit mit D. Statt, D. hat nicht Seinesgleichen* Sch. Vgl. अतुल, कूटतुला (so ist zu lesen st. °तूला). — 2) *die Wage im Thierkreise; das 7te Zeichen in einem nach Art des Zodiakus eingetheilten Kreise* H. 116, Sch. H. an. Med. व्रजति तुलामधिरूढो भास्वानपि हस्वरयमानानि Pańkat. I, 375. Varāh. Laghuǵ. 4,8. 83,1. Bṛh. 8, 20. 11,4. 25 (24), 9. 26 (25), 19.21. Sûrjas. 1,58. 2,45. 3,19.45. 12,45. 49.58.67. 13,7. 14,4. Bhāg. P. 5,21,4. — 3) *ein best. Gewicht*, = 100 Pala AK. 2,9,87. H. 885. H. an. Med. Suçr. 2,175,16. 83,17.20. 50, 15.16. MBh. 14,1929. तथैवाक्षमयश्चैव चक्रयुक्तास्तुलागुडाः 3,1718. Varāh. Bṛh. S. 54,17. — 4) *Dachstuhl* oder *eine andere Art Gerüst*, = गृहाणां दारुबन्धाय पीठी H. an. Med.; vgl. भारतुला und तुलोपतुला.

तुलाकोटि (तु° + को°) 1) *Fussreif* (als Schmuck) AK. 2,6,2,11. H. 665. an. 4,62. m. Prab. 71,3. f. nach ÇKDr. und Wils. Auch °कोटी f. Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) *ein best. Gewicht*. — 3) *hundert Millionen* (अर्बुद) H. an.

तुलाकोश (तुला + कोश) m. 1) *der Verschluss für die Wage, der Ort wo die Wage aufbewahrt wird:* °रहस्य *das hier obwaltende Geheimniss*, Bez. *eines geheimnissvollen Verfahrens, bei dem Samen abgewogen werden und darnach die Ergiebigkeit einer Ernte berechnet wird*, Varāh. Bṛh. S. 27, *a*, 10. — 2) °कोष *das Gottesurtheil mit der Wage* (vgl. तुला 1.) Mit. im ÇKDr.; vgl. कोश 1, r.

तुलाधट (तुला + धट) m. 1) *Wagschale* Wils. — 2) *Ruder* Trik. 1,2, 13. Hār. 143.

तुलाधर (तुला + धर) m. *Träger einer Wage*, *das Zodiakalbild der Wage* Varāh. Laghuǵ. 1,13. Bṛh. 26(25), 20.

तुलाधार (तुला + धार) 1) adj. *eine (die) Wage tragend:* अतः पादस्तम्भोपरि निविष्टतुलाधारपट्टः Mit. 146,1. — 2) m. *a) der Strick, an dem die Wage hängt*, H. an. 4,254. — *b) Kaufmann* (vgl. तुलया धारयन् *wägend* u. तुला 1.) H. an. Med. r. 266 (adj.). — *c) die Wage im Thierkreise* Med. — *d)* N. pr. eines Kaufmanns MBh. 12,9277. fgg.; vgl. 9350.

तुलापुरुष (तुला + पु°) m. 1) *ein Mann auf der Wage d. i. so viel Gold oder andere Kostbarkeiten als ein Mann wiegt;* die Darbringung von Gold u. s. w. in einer dem Gewicht des Gebers entsprechenden Menge gehört zu den 16 grossen frommen Geschenken, AV. Pariç. in

Verz. d. B. H. 90 (10). Bhavishjott. P. ebend. 137 (170). No. 1218. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, 15. Liñga-P. ebend. 45, a, 24. — 2) Bez. einer best. Busse Jâǵñ. 3, 323.

तुलाप्रग्रह (तुला + प्र°) m. der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52, Sch. Auch °प्रग्राह ebend.

तुलायष्टि (तुला + यष्टि) Wagebalken: स्तोकेनोन्नतिमायाति स्तोकेनायात्यधोगतिम्। अहो सुसदृशी चेष्टा तुलायष्टेः खलस्य च ॥ Pañkat. I, 166.

तुलावत् (von तुला) adj. mit einer Wage versehen: पुरुषः Varâh. Bṛh. 26(25), 19.

तुलावीज (तुला + वीज) n. die als Gewicht verwandten Beeren des Abrus precatorius Lin. Trik. 2, 5, 44.

तुलासूत्र (तुला + सूत्र) n. der Strick, an dem die Wage hängt, AK. 3, 4, 21, 239. P. 3, 3, 52, Sch.

तुलि und तुली f. = तुरी die Bürste der Weber Çabdar. im ÇKDr.

तुलि = तूलिका Pinsel, Bürste Sâras. zu AK. ÇKDr.

तुलिका f. eine Art Bachstelze Trik. 2, 5, 30.

तुलिनी f. = तूलिनी Baumwollenstaude Ratnam. im ÇKDr.

तुलिफला f. dass. (vgl. तूलि°) Ratnam. im ÇKDr.

तुलोपतुला (तुला + उप°) f. ein Balken über dem Dachstuhl (?): स्तम्भसमं बाहुल्यं भारतुलानामुपर्युपर्यासां भवति तुलोपतुलानामूनं पादेन पादेन Varâh. Bṛh. S. 52, 30.

तुल्य (von तुला) 1) adj. f. आ; Accent eines mit तुल्य anlautenden comp. P. 6, 2, 2. a) einer Person oder Sache das Gleichgewicht haltend, gleichartig, gleich P. 4, 4, 91. AK. 2, 10, 37. H. 1461. Kâtj. Çr. 1, 5, 10. 16, 1, 10. 13. 23, 5, 33. तेषामुत्तमः श्रेष्ठस्तुल्यौ पूर्वौ Gobh. 3, 5, 13. Lâtj. 6, 9, 8. 8, 1, 10. मम तुल्यावुभौ स्मृतौ mir gelten sie gleich viel Brâhman. 1, 31. सवर्णा ह्यपर्यस्तुल्यः von gleichem Stande, von gleicher Kaste M. 8, 364. 368. 10, 5. केयूराङ्गदे तुल्ये gleichbedeutend AK. 2, 6, 3, 9. 2, 1, 17. Trik. 1, 2, 23. H. 29. तुल्यनिन्दास्तुति dem Lob und Tadel gleich viel gelten MBh. 3, 15846. Bhag. 22, 19. — °गुण Suçr. 1, 153, 7. Bhartṛ. 2, 44. Mârk. 48, 22. Pañkat. 1, 278. P. 1, 3, 42, Sch. °काल Âçv. Gṛhj. 1, 3. Kâtj. Çr. 12, 2, 7. 15, 8, 19. तस्मात्क्षिप्रं सखास्माभिस्तुल्यो भवतु so v. a. unser Genosse R. 5, 90, 41. Mit dem gen. oder instr. P. 2, 3, 72; das tertium comparationis im instr. oder loc.: नान्यो वरस्तुल्य एतस्य कश्चित् Kathop. 1, 22. नाध्यगच्छद्विशिष्टं वा तुल्यं वा शत्रुमात्मनः R. 1, 7, 17. 72, 2. समस्तस्तुल्यवर्चसः 6, 19, 31. Ragh. 18, 37. Kathâs. 25, 193. शशिनस्तुल्यवंशाः Hit. 1, 119. स कपीन्द्रेण तुल्यावस्थः स्वसुः कृतः Ragh. 12, 80. बलेन तुल्यो यस्य पुमान्न विद्यते MBh. 2, 2165. स कूटसाक्षिणां पापैस्तुल्यो दण्डेन चैव हि Jâǵñ. 2, 77. तेन तुल्यः ihm gleich M. 4, 86. न हि तुल्यं बलं मन्ये मम राज्ञा R. 1, 54, 11. येषामस्त्र — न पादस्त्रसा तुल्यः N. 4, 6. Mâlav. 11, 20. प्राणैस्तुल्या R. 3, 44, 6. 2, 32, 21. Varâh. Bṛh. S. 55, 11. आगमे च प्रयोगे च चक्रे तुल्यनिवात्मना MBh. 1, 5034. पूर्वैस्तुल्यो ऽसि तेजसा R. 1, 42, 2. पुत्रेण तुल्यः (तुल्यं?) स्थूलः P. 5, 4, 115, Sch. In comp. mit dem womit verglichen wird: एतत्तुल्य Kathop. 1, 24. उग्रविषाग्नि° Suçr. 1, 94, 17. रोमतुल्यानि युगानि mit den Haaren am Körper gleich an Zahl Jâǵñ. 1, 206. M. 5, 66. Ragh. 2, 35. Vid. 58. सुरतुल्यनिभलक्ष Pañkat. III, 60. In comp. mit dem tertium comparat.: व्रत° MBh. 14, 95. शरीरतुल्या कुरुपुंगवानाम् Draup. 6, 12. तुल्यम् adv. in gleicher Weise P. 1, 2, 57. तेन तुल्यम् 5, 1, 115. आश्लाघेन तुल्यमधीते Sch. Kâç. zu P. 1, 4, 56. पयोर्गत्युर्विवासश्च वत्स्यते तुल्यमागतौ R. 2, 74, 3; vgl. Gorr. 75, 6. मुमुचुस्तस्य तुरगास्तुल्यमश्रुणि च वारि च 6, 90, 31. MBh. 13, 6074. अगाम रथमुख्येन मनसस्तुल्यगामिना Hariv. 4275. — b) geeignet zu (instr.): ग्रस्तानि — ऋतुभिस्तानि तुल्यानि Sûrjas. 14, 6. — c) = सम gerade: तुल्यराशिस्थिते शशाङ्के Varâh. Bṛh. 4, 21. — 2) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 4073.

तुल्यता (von तुल्य) f. Gleichheit MBh. 1, 4329. VP. 48, N. 5. देवैर्मत्कृतिं तुल्यताम् R. Gorr. 1, 4, 7. MBh. 8, 774. ते — प्राप्नुयुर्देवतुल्यताम् 1, 2297. वयसा तुल्यता Gleichheit des Alters N. 13, 47. Gleichheit des Ortes, Conjunction: ग्रहाः — मेषादौ तुल्यतामिताः Sûrjas. 1, 57. दृक्तुल्यता Uebereinstimmung mit dem beobachteten Orte 2, 14. 3, 41. दिक्तुल्यता 7, 18. 11, 19.

तुल्यत्व (wie eben) n. Gleichheit Sûrjas. 11, 1. तुल्यत्वे वपुषो मुखावयवैः Prab. 27, 14. ग्रमर° Schol. zu Sund. 1, 22.

तुल्यदर्शन (तु° + द°) adj. der auf Alles mit gleichen, gleichgiltigen Augen sieht Bhâg. P. 1, 8, 24.

तुल्यपान (तुल्य + पान) n. gemeinschaftliches Trinken, Trinkgelage AK. 2, 9, 55.

तुल्यभावना (तु° + भा°) f. the combining of like sets Colebr. Alg. 173.

तुल्ययोगिता (von तुल्य + योगिन्) f. das Anreihen gleicher Handlungen oder Eigenschaften, Bez. einer rhetorischen Figur: पदार्थानां प्रस्तुतानामन्येषां वा यदा भवेत्। एकधर्माभिसंबन्धः स्यात्तदा तुल्ययोगिता ॥ Sâh. D. 695. Kuvalaj. 476.

तुल्यलक्षणा (तुल्य + ल°) f. eine best. rhetorische Figur Sâh. D. 744.

तुल्यशस् (von तुल्य) adv. gleichmässig, zu gleichen Theilen Suçr. 2, 327, 13.

तुल्यशुद्धि (तु° + शु°) f. equal subtraction Colebr. Alg. 245.

तुल्वल s. तौल्वलि.

तुवर 1) adj. a) adstringirend Unâdis. im ÇKDr. AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. Med. r. 165. Suçr. 1, 179, 5. 190, 5. Ind. St. 2, 262. — b) bartlos Unâdik. — 2) m. eine best. Kornart, = तुवरयावनाल Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ई a) = आढकी Cajanus indicus Spreng. H. 1175. Med. — b) = आढकी = तुम्बरी eine Lehmart Med. Nigh. Pr. — c) Alaun Nigh. Pr. — Vgl. तूवर.

तुवरक (von तुवर) 1) m. a) wird Suçr. 1, 196, 21 unter den कुधान्य Körnerfrüchten geringerer Art aufgezählt, nicht unter den वैदल Hülsenfrüchten, unter welchen (197, 14) आढकी (= तुवरी), die gewöhnliche Benennung für den Cajanus indicus, erscheint. — b) N. eines Baumes, der in den Ländern am westlichen Meere wächst, Suçr. 2, 84, 13. 64, 12. 174, 18. °तैल 1, 183, 13. — 2) f. तुवरिका a) Cajanus indicus Spreng. Bhar. zu AK. ÇKDr. — b) eine best. Lehmart AK. 2, 4, 4, 19. Nigh. Pr. — c) Alaun Nigh. Pr.

तुवरयावनाल (तु° + या°) m. eine best. Kornart, = तुवर, अग्रप्रायपावनाल, रक्तयावनाल, लोहितिसकास्तुम्बुरुधान्य Râǵan. im ÇKDr.

तुवरीशिम्ब (तु° + शि°) m. N. eines Strauchs, Cassia Tora Lin. (चक्रमर्दक), Çabdar. im ÇKDr.

तुवि 1) (von 1. तु) oxyt. = बहु Naigh. 3, 1. Nur in den folgg. vedischen

compp. — 2) f. = तुम्बी *Flaschengurke* ÇABDAM. im ÇKDR.

तुविकूर्मि (तु° + कू°) adj. *mächtig im Thun, thatkräftig:* Indra ṚV. 3,30,3. 6,22,5. 8,2,31. 16,8. 57,1. 70,2.

तुविकूर्मिन् adj. dass.; im voc. von Indra ṚV. 8,55,12.

तुविक्रतु (तु° + क्रतु) adj. *willensstark*, im voc. von Indra ṚV. 8,57,2.

तुविक्ष adj. Beiw. von Indra's Bogen, nach NIR. 6,33 so v. a. बहुविक्षेप oder महाविक्षेप; viell. *höchst verderblich* (क्ष von 3. क्षि) ṚV. 8,66,11.

तुविक्षत्र (तु° + क्षत्र) adj. f. आ *mächtig herrschend*, von der Aditi VS. 21,5.

तुविग्र (तु° + ग्र von 2. गर्) adj. *mächtig verschlingend:* (अग्निः) तुविग्रेभिः सत्वभिर्याति वि ज्रयः ṚV. 1,140,9. — Vgl. तुविग्रि.

तुविग्राभ (तु° + ग्राभ) adj. *mächtig erfassend*, von Indra ṚV. 6,22,5.

तुविग्रि adj. = तुविग्र. तुविग्रये वह्नये दुष्टरीतवे (इन्द्राय) ṚV. 2,21,2.

तुविग्रीव (तु° + ग्रीवा) adj. *starknackig:* वृषभ ṚV. 5,2,12. 8,53,7. Indra 17,8. प्र स्वानासो रथा इवार्वन्तो तुविग्रीवा इवेरते 1,187,5.

तुविजात (तु° + जात) adj. *mächtig geartet, gewaltig, herrlich;* nur von Göttern gebraucht, von Indra ṚV. 1,131,7. 3,32,11. 6,18,4. 10,29,5. Varuṇa 2,27,1. 28,8. Varuṇa-Mitra 1,2,9. 7,66,1. von andern Göttern 1,138,1. 168,4. 190,8. 4,50,4. 11,2. 5,2,11. 27,3. 10,63,6.

तुविदेष्ण (तु° + दे°) adj. *der herrliche Gaben hat*, von Indra ṚV. 8,70,2.

तुविद्युम्न (तु° + द्यु°) adj. *hochherrlich, viel vermögend;* von Indra ṚV. 1,9,6. 4,21,2. 6,18,11. 12. 8,79,2. Agni 3,16,3. 6. von den Marut 5,87,7. युष्मेष्यं कं मरुतः सुजातास्तुविद्युम्नासो धनयन्ते अद्रिम् 1,38,3. रयि 9,98,1.

तुविनृम्ण (तु° + नृ°) adj. *sehr tapfer, sehr muthig;* von Indra ṚV. 4,22,6. 6,31,5. 46,3. 8,24,27. 59,10. 10,148,1. महि श्रवस्तुविनृम्णम् 1,43,7. 10,61,3.

तुविप्रति nach SÂJ. *zu Vielen kommend;* unter Vergleichung von अप्रति wäre zu vermuthen: *mächtig widerstehend, kräftig zum Widerstand:* अनु प्रत्नस्यौकसो हुवे तुविप्रतिं नरम्। यं ते पूर्वं पिता हुवे ṚV. 1,30,9.

तुविबाध (तु° + बाध) adj. nach SÂJ. *Viele tödtend:* आ हि जुह्वे महावीरं तुविबाधमृजीषम् ṚV. 1,32,6.

तुविब्रह्मन् (तु° + ब्र°) adj. *sehr andächtig, sehr fromm:* अग्निस्तुविब्रह्माणमुत्तमं पुत्रं ददाति दाशुषे ṚV. 5,25,5.

तुविमघ s. तुवीमघ.

तुविमन्यु (तु° + म°) adj. *sehr eifernd, sehr grimmig;* im voc. von den Marut ṚV. 7,58,2.

तुविमात्र (तु° + मात्रा) adj. *sehr wirksam:* तुविमात्रमवोभिः ṚV. 8,70,2.

तुविम्रक्ष (तु° + म्रक्ष) adj. *stark versehrend, verderblich:* भामासः (अग्नेः) ṚV. 6,6,3. स युध्मः सत्वा खजकृत्समद्वा तुविम्रक्षो नदनुमाँ ऋजीषी 18,2.

तुविराधस् (तु° + रा°) adj. *reichlich gewährend:* ते त्वा मदा इन्द्र मादयन्तु शुष्मिणं तुविराधसं जरित्रे ṚV. 7,23,5. 4,21,2. die Marut 5,58,2.

तुविवाज (तु° + वाज) adj. *nahrungskräftig, nahrungsreich; stärkend* (vgl. पुरुवाज): रेवतीर्नः सधमाद इन्द्रे सन्तु तुविवाजाः ṚV. 1,30,13. आ सहस्रं पथिभिरिन्द्र राया तुविद्युम्न तुविवाजेभिरर्वाक् (याहि) 6,18,11.

तुविशग्म (तु° + श°) adj. *vielvermögend*, im voc. von Indra ṚV. 6,44,2.

तुविशुष्म (तु° + शु°, im SV. oxyt.) adj. *potente spiritu praeditus*, von Indra ṚV. 2,22,1. 8,57,2. Indra-Varuṇa 6,68,2.

तुविश्रवस् (तु° + श्र°) adj. *hochberühmt*, von Agni ṚV. 3,11,6. अग्निस्तुविश्रवस्तमं पुत्रं ददाति दाशुषे 5,25,5.

तुविष्टम (superl. von तुविस्; nach dem Padap. von तुवि mit eingeschobenem स) adj. *der überlegenste, der stärkste, validissimus:* आ वृत्रहेन्द्रश्चर्षणिप्रास्तुविष्टमो नरां न इह गम्याः ṚV. 1,186,6. इन्द्रः पतिस्तुविष्टमो जनेष्वा AV. 6,33,3. die Açvin ṚV. 5,73,2.

तुविष्मन्त् (von तुविस्) adj. *kraftvoll, mächtig; vermögend:* वृषभ ṚV. 1,55,1. 2,12,12. 4,5,3. TS. 2,3,14,4. ṚV. 1,165,6. 7,20,4. 10,44,1. उद्वावृषाणो राधसे तुविष्मान्करन्न इन्द्रः सुतीर्थाभयं च 4,29,3. अधा मरुद्भिर्गणस्तुविष्मान् 7,56,7. 58,1. द्रप्सो न श्वेतो मृगस्तुविष्मान् 87,6. 1,190,3. अर्वन्त् TBR. 3,1,1,9.

तुविष्वणस् (तु° + स्वनस्) adj. *mächtig rauschend, stark tönend, laut rufend:* श्येनासो न दुवसनासो अर्थं तुविष्वणसो मारुतं न शर्धः ṚV. 4,6,10. Agni 5,8,3.

तुविष्वणि (तु° + स्वनि) adj. dass., von Agni ṚV. 1,58,4. स हि शर्धो न मारुतं तुविष्वणिः 127,6. 6,48,15. उत स्य वाज्यरुषस्तुविष्वणिरिह स्म धायि दर्शतः 5,56,7. 2,17,6. 8,46,18.

तुविष्वन् (तु° + स्वन्) adj. dass.: विश्वा यस्मिन्तुविष्वणि समर्ये शुष्ममादधुः ṚV. 5,16,3. अर्वन्तं तुविष्वणिं 9,98,9. मरुतस्तुविष्वणः 1,166,1.

तुविस् (von तु) eine zu तुविष्टम und तुविष्मन्त् vorauszusetzende Form.

तुवीमघ (तुवि + मघ, ein Mal तुवि°) adj. *reichlich spendend*, von Indra ṚV. 1,29,1. प्राये स्तुषे तुविमघस्य दानम् 5,33,6. 8,50,18. 70,2. 81,29. die Marut 5,57,8.

तुवीरव (तुवि + रव) adj. *mächtig brüllend, dröhnend:* दास ṚV. 10,99,6.

तुवीरवन्त् adj.: कथा कविस्तुवीरवान्कया गिरा बृहस्पतिर्वावृधते सुवृक्तिभिः ṚV. 10,64,4. एवा कविस्तुवीरवाँ ऋतज्ञाः। उक्थेभिरत्रे मतिभिश्च विप्रोऽपीपयद्वयो दिव्यानि जन्म 16. Die Bed. von तुवीरव passt auch hier, so dass wir geneigt wären das Wort für eine Contraction von तुवीरववस् anzusehen; wenn रवन्त् als partic. gefasst wird, muss eine Unregelmässigkeit bei der Bildung des nom. angenommen werden.

तुव्योजस् (तुवि + ओजस्) adj. *sehr stark, übermächtig:* आ त्वा शवीं शशमानस्य शक्तिः। अस्मद्र्यक्शुशुचानस्य यम्या आशुर्न रश्मिं तुव्योजसं गोः ṚV. 4,22,8.

1. तुश्, तोशते etwa *träufeln;* die Comm. umschreiben: हन्यते, अभिषूयते, auch पीयते. इन्दुरिन्द्राय तोशते ṚV. 9,109,22. 45,2. 107,9. पवित्रे अधि तोशते 27,1. — Vgl. तोश, तोशस्.

— नि 1) *herabträufeln:* इन्दुरिन्द्राय तोशते नि तोशते श्रीणन्नुग्रो रिणन्नपः ṚV. 9,109,22. — 2) *träufeln, spenden:* पवमान नि तोशसे रयिं सोम श्रवाय्यम् ṚV. 9,63,23. उतो हि वां दात्रा सन्ति पूर्वा या पूरुभ्यस्त्रसदस्युर्नितोशे (vgl. BENF. Gr. § 813. IV; der Accent aber auffallend) 4,38,1; nach SÂJ. = हतवान्. नितोशते NAIGH. 2,19 = वधकर्मन्. — caus. *spenden:* महि स्थूरं राधः प्रस्कण्वाय नि तोशय VÂLAKH. 3,15. Nach NAIGH. 2,19 = वधकर्मन्. — Vgl. नितोशन.

2. तुश् scheint eine Nebenform zu तुष् zu sein in den folgenden Stellen: सत्रा त्वं पुरुष्टुतँ एको वृत्राणि तोशसे *beschwichtigen* ṚV. 8,15,11.

श्रुनासीरा कृविषा तोशमाना सुपिप्पला श्रोषधीः कर्तमस्मै *befriedigt sein* AV. 3,17,5. — Vgl. तोश.

तुष्, तुष्यति (ep. auch med.) DHĀTUP. 26,75; erhält keinen Bindevocal इ KĀR. 6 aus SIDDH. K. zu P. 7,2,10. तुतोष; तोदयति; तोष्टा; अतुषत् (BHAṬṬ. 15,8); तोष्टुम्; तुष्ट (mit Präsensbed. KĀR. zu P. 3,2,188): 1) *sich beruhigen, sich zufriedengeben, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben:* श्रुत्वा गाथा क्षमायास्त्वं तुष्य द्रौपदि मा क्रुधः MBH. 3,1109. यावत्तुष्यति स द्विजः R. 2,32,16. स्तुवन्तः स्तूयमानाश्च तुष्यन्ति च रमन्ति च MBH. 13,1276. तुतोष च यथावच्च पूजां प्राप्य 2,149. BHAṬṬ. 2,13. 14,112. तोष्टा च भरतः परम् 22,14. प्राप्य सूतेन को राज्यं नाभिवस्तोष्टुमर्हति MBH. 4,1362. तुष्ट *zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden:* तेष्वेव त्रिषु तुष्टेषु M. 2,228. हर्षयेद्वाह्मणांस्तुष्टः 3,233. 7,209. ARG. 4,49. R. 1,1,87. यदि तुष्टो (ऽसि) महादेव 53,16. VID. 93. सर्वा एवापदस्तस्य यस्य तुष्टं न मानसम् HIT. I,134. TATTVAS. 39,9. 11. VID. 276. BHĀG. P. 2,2,1. Mit dem instr. der Sache: उपसृष्टासु देवतास्वनधिगच्छंस्तल्लिङ्गे दैवतेन तुष्येत् ÇĀṄKH. ÇR. 1,17,5. यत्स्वकेन राज्ञा तुष्येन परस्वेषु गृध्येत् MBH. 3.225. 12,6708. R. 3,7,29. HIT. III,24. अवकाशेषु u. s. w. तुष्यन्ति दत्तेन पितरः सदा M. 3,207. 12,87. MBH. 1,121. एतैर्महार्हैस्तुतुषुर्न देवाः BHARTṚ. 2,72. तैस्तुष्यतु HARIV. 7263. RAGH. 3,62. RĀGA-TAR. 5,443. तुष्येत BHĀG. P. 1,5,8. तुष्यते 3,6,33. भक्त्या च तुष्टास्मि तव SĀV. 1,9. 5,25. R. 1,1,83. 6,6. VID. 245. VET. 33,17. प्रभावतुष्ट VID. 334. यदा नातुष्यद्धृदयं ततः BHĀG. P. 1,4, 26. Mit dem gen. der Person: एवं स्तुतस्तदा तेन — तुतोष तस्य नृपते मुनेः MBH. 1,8361. 3048. यस्या हि तुष्यते भर्ता सा सती HARIV. 2764. स्वयंभूः कस्य तोदयति BHAṬṬ. 16,3. BHĀG. P. 7,9,8. तस्य तुष्टो ऽभवत् R. 6, 7,9. PAÑKAT. III, 154. VET. 11,20. mit dem dat. der Person: तस्मै तुतोष च KATHĀS. 24, 195. 18,202. mit dem instr. der Person: आसीच्च च मया तुष्टः MBH. 4,291. आत्मन्येवात्मना तुष्टः BHAG. 2,55. mit dem loc. der Person: किमिदंयमुदाराणामुपकारिषु तुष्यताम् VID. 135. भस्मीभवतु सा नारी यस्यां भर्ता न तुष्यति PAÑKAT. III, 153. 154. HIT. I,191. आत्मनि तुष्यति *ist mit sich selbst zufrieden* oder *ist in seinem Innern zufrieden* BHAG. 6,20. mit प्रति und vorang. acc.: तं प्रति तुतोष KATHĀS. 14,88. — 2) *Jmd zufriedenstellen, Jmd zu Gefallen sein;* mit dem acc.: सा पत्नी न तुतोष पतिं तदा MBH. 1,4193. — caus. तोषयति *beschwichtigen, zufriedenstellen, Jmd zu Gefallen sein;* mit dem acc. der Person und instr. der Sache: गर्भं माता सुधितं वक्षणास्ववेनन्तं तुषयन्ती (sic) बिभर्ति RV. 10,27,16. अपत्यार्थे — तोषयामास शंकरम् MBH. 5,7391. KATHĀS. 7,53. पुत्रकामेण मुनिना तोष्य रुद्रात्सुतो वृतः HARIV. 6164. तं तोषय — तपसा वरदं हरम् MBH. 3,9913. 2078. त्र्यम्बकं तोष्य युद्धे 1,160. मूल्येन तोषयेच्चैनम् M. 8,144. तोषयैनं महाकेतुश्च एतैर्वस्त्रैर्धनैस्तथा R. 2, 32, 17. DAÇAK. in BENF. Chr. 191,13. तोषयिष्ये च तं नृपम् MBH. 4,25. गुरुस्तस्य गतः तुषत् BHAṬṬ. 6,69. 15,87. नित्यं तेनैवांसमतोषयत् (पतिम्) BHĀG. P. 3,23,3. त्वयश्च कामैरतुलैश्चिराय पुंश्चिरास्तोषयितासि MĀRK. P. 26,37. पुंश्चलि तिष्ठेदानीं न त्वां भूयस्तोषयिष्यामि PAÑKAT. 38,3. pass.: यस्य तोष्यते ऽनन्यया दृशा BHĀG. P. 3,14,46. आत्मानं तोषय् *sich zufriedengeben:* यस्य यद्दैवविहितं स तेन सुखदुःखयोः । आत्मानं तोषयन्देही 4,8, 33. तोषित *zufriedengestellt, befriedigt, erfreut:* युद्धे ऽस्मिंस्तोषितो ऽहं भृशं त्वया MBH. 5,7326. R. 1,44,13. एवं वस्तोषितो स्त्रियो *zufrieden mit euch* BHĀG. P. 6,4,13. तोषितान्कर्मणानेन रामस्य R. 1,28,29. 58,20. 63, 19. 65,18. KATHĀS. 4,22. रुद्रस्यस्तुति° R. 1,62,26. ÇĀK. 160. — Vgl. ज्रुषू, जोषम् (u. जोष), तूष्णीम्.

— उप caus. *zufriedenstellen:* धनेनोपतोष्योपयच्छेत स आसुरः (विवाहः) ĀÇV. GṚHJ. 1,6.

— परि *sich vollkommen zufriedengeben, — fühlen, sich sehr freuen:* दैत्यी पर्यतुष्यत् BHĀG. P. 6,18,67. °दूर्वाङ्कुरैरपि संभृतया सपर्यया किल परम परितुष्यसि 5,3,6. भवतः कच्चिदात्मना । परितुष्यति शारीर आत्मा मानस एव वा 1,5,2. तथापि नात्मा परितुष्यते मे 5. व्यसनेषु च सर्वेषु पितेव भवति दुःखितः । उत्सवेषु च सर्वेषु पितेव परितुष्यति ॥ R. 2, 2,33. अस्मत्कृते च परितुष्यति काचिदन्या BHARTṚ. 2,2. नेह — कश्चिदपिर्न परितुष्यति सद्वृत्तस्य सुवृत्तेन R. 3,1,11. न ते ऽहं परितुष्यामि — यत् *ich bin mit dir nicht zufrieden* 3,66,23. परितुष्य *aus Freude* KATHĀS. 18,79.359. परितुष्ट *vollkommen befriedigt, — zufriedengestellt, vollkommen zufrieden, — froh* M. 4,227. R. 2,52,57. 3,14,23. TATTVAS. 39,2. DEV. 13,10. प्रणिपातेन तत्सेन्द्रः परितुष्टो वरं ददौ MBH. 13, 569. (तपसा) तेनायं परितुष्टो ऽस्य बभूव R. 1,14,39. वयमिह परितुष्टा वल्कलैस्त्वं दुकूलैः BHARTṚ. 3,51. अक्रुद्धो ऽपरितुष्टश्च JĀGÑ. 3,53. एषो ऽस्मि परितुष्टार्थः किं करोमि प्रशाधि माम् *wohl so v. a. zu Allem bereit* HARIV. 6518. — Vgl. परितोष. — caus. *Jmd vollkommen beschwichtigen, — zufriedenstellen, Jmd überaus zu Gefallen sein:* अकारणाद्वेषपरो हि यो भवेत्कथं नरस्तं परितोषयिष्यति PAÑKAT. 1,318. परिचारेण महता गुरुं तं पर्यतोषयत् MBH. 14,433. 3,16711. 15,820. BHĀG. P. 2,9,41. ताम् — चाटूक्तैः पर्यतोषयत् PAÑKAT. 38,22. सा चातीव वल्लभानेकप्रकारं परितोष्यमाणापि न प्रसीदति 223,6. परितोषित BHĀG. P. 9,5,22. KATHĀS. 20,226. यस्त्वया रक्षिता गावस्तेनास्मि परितोषितः HARIV. 3974. R. 3,40,4. गुहेन परितोषितः 2,88,15. रावणं च रणे कृत्वा देवास्ते (= तव) परितोषिताः 6,104,28.

— प्र *Gefallen finden an:* प्रतुष्यति श्रोत्रसुखैरपथ्यैः BHAṬṬ. 12,83. — caus. *Jmd zufriedenstellen:* रुद्रगीतेन हरिम् — प्रतोष्य BHĀG. P. 4, 30,1. प्रतोषित 9,24,31.

— संप्र *sich zufrieden fühlen:* संप्रतुष्यन्ति MBH. 12,6283.

— सम् *sich beruhigen, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben:* नाद्यापि संतुष्यसि (तृष्णे) BHARTṚ. 3,4. भैक्षेण संतुष्यताम् (gen. pl.) 91. न तु कमलस्य मधुकरः संतुष्यति गन्धमात्रेण ÇĀK. CH. 63,12. संतुतोष च ब्रह्मर्षिस्तस्या वृत्तेन MBH. 13,220. स्वर्गतो ऽपि यथा राजा संतुष्यति तथा कुरु R. GORR. 2,79,32. KATHĀS. 5,13. संतुष्य *aus Freude* 12,193. 25,123. संतुष्ट *zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden:* परमसंतुष्टैः सर्वदेवतैः R. 1, 1,84. न विषण्णो न संतुष्टः 63,20. BHAG. 12,14. आत्मन्येव च संतुष्टः 3,17. संतुष्टो येन केनचित् 12,19. यदृच्छालाभ° 4,22. संतुष्टो भार्यया भर्ता भर्त्रा भार्या तथैव च M. 3,60. R. 5,19,8. 1,53,5. HIT. I,134. 135. GIT. 12,17. H. 133. सुसंतुष्टः कापुरुषः स्वल्पकेनापि तुष्यति PAÑKAT. 1,31. दुःसंतुष्ट *missvergnügt* HIT. I,22. — Vgl. संतोष. — caus. *Jmd zufriedenstellen, zu Gefallen sein, erfreuen, beschenken:* यो वदेदिह सत्यानि गुरुं संतोषयेत च MBH. 3,13685. संपूज्य स्वागतेनार्षि विधिवत्समतोषयत् 13,156. MĀRK. P. 18,20. तपःसंतोषितात् — भूतेशात् RĀGA-TAR. 1,107. नृपतयो यत्नेन संतोषिताः BHARTṚ. 3,5. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् KATHĀS. 3,56. भोजनविशेषैर्वायसं संतोष्य HIT. 25,16. तुलाशिशुप्रदानेन संतोषितो PAÑKAT. 101,11. संतोष्य हारकेयूरकुण्डलैर्डोम्बमण्डलम् RĀGA-TAR. 5,379. PAÑ-

KAT. 236,2.

तुष m. 1) *Hülse des Reises, Getreides u. s. w., Spelze* AK. 2,9,22. H. 1182. an. 2,562. MED. sh. 13. AV. 9,6,16. 11,1,12.29. 3,5. वर्षवृद्धमुपे यच्छ शूर्पं तुषं पलावानप तद्विनक्तु 12,3,19. तुषैर्वा पलीकरणैर्दैवा हविर्यज्ञेभ्यो रक्षांसि निरभजन् AIT. BR. 2,7.9. ÇAT. BR. 1,1,4,21. °पक्व 7,2,1,7. KÂTJ. ÇR. 17,1,23. TBR. 1,6,5,5. ÂÇV. GṚHJ. 4,9. KAUÇ. 42. M. 4,78. 8,250. JÂÉN. 1,139. MBH. 5,5153. 13,5013. SUÇR. 1,105,12. 107, 18. 108,6. 158,14. 2,42,2. व्रीहीन् त्रिकालमपि सिसेवन्तण्डुलाज्योत्स्नाभिस्तुषकणाक्षालितान्फलार्थी PRAB. 29,13. तुषेणापि परित्यक्ता न प्ररोहन्ति तण्डुलाः HIT. 1,31. तुषानल AK. 3,4,26,203. TRIK. 1,1,69. H. 1101. तुषानलैकपाप्रायश्चित्तं भूरिणा: DHÛRTAS. 74,2. पुरा तुषाग्नाविव दूयते हविः DRAUP. 6,21. मा तुषाग्निरिवानर्चिर्धूमायस्व जिजीविषुः MBH. 5,4507. 12,5265. Vgl. अतुष, उत्तुष, निस्तुष, तुष्ठ. — 2) *Terminalia Bellerica* AK. 2,4,2,39. H. an. MED.

तुषग्रह (तुष + ग्रह) m. *Feuer (die Hülsen ergreifend)* TRIK. 1,1,66.

तुषज (तुष + ज) adj. *aus Hülsen entstanden u. s. w.* P. 6,2,32.

तुषजक (viell. von तुषज) m. N. pr. eines Çûdra P. 8,2,38, Sch.

तुषधान्य (तुष + धा°) n. *Hülsenfrucht* VARÂH. BṚH. S. 15,4. 7. 11. 16, 1. 40(39),4.

तुषवन (तुष + वन) N. pr. einer Gegend VARÂH. BṚH. S. 14,18. तुंबवन v. l.

तुषसार m. = तुषग्रह *Feuer* ÇABDAM. im ÇKDR.

तुषस्प m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 166. fgg.

तुषाम्बु (तुष + अम्बु) n. *saurer Reis- oder Gerstenschleim* SUÇR. 1,192, 16. — Vgl. तुषोदक.

तुषार UṆÂDIS. 3,139. 1) adj. f. आ *kalt* (m. *Frost, Kälte*) AK. 1,1,2, 21. H. 1385. an. 3,561. MED. r. 164. सतुषारशीकरः — वनानिलः RAGH. 9,68. अपां हि तृप्ताय न वारिधारा स्वादुः सुगन्धिः स्वदते तुषारा NAISH. 3,93. Vgl. तुषारकिरण, °रश्मि. — 2) m. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK. 1,1,2,19. TRIK. 3,3,353. H. 1072. H. an. MED. पूर्णचन्द्रनिभं व्योम्नि तुषारवृतमण्डलम् MBH. 9,3632. R. 1,49,17. तुषारावृतमण्डल (चन्द्रवत्) 3,22,13. ज्योत्स्नेव तुषारकलुषीकृता 14. °पतन 24. SUÇR. 1,20,12. 22,3. VARÂH. BṚH. S. 21,20. पृक्तस्तुषारैर्गिरिनिर्झराणाम् *Staubregen* RAGH. 2, 13. कुन्दनक्षत्रतुषारम् *Thau* ÇÂK. 115. स्नपयन्ती मुखं वाष्पैस्तुषारैरिव पङ्कजम् R. 6,94,11. प्रपतत्तुषारो हेमन्तकालः ṚT. 4,1. शैशिरं च महाशैलं तुषारचयसंनिभम् HARIV. 12386. ताडितानां शिशीर्णानां विगलद्रसपङ्कजः। वानराणां प्रदृश्यन्त तुषारनिकरा इव॥ R. 5,83,8. अचलम् — गौरं तुषारैः MEGH. 53. सतुषारशीतलः — वनानिलः RAGH. ed. Calc. 9,68. तुषारवर्षीव सहस्त्रचन्द्रः 14,84. PAÑKAT. 93,2. °द्युति KUMÂRAS. 1,5. °वर्षबहुलैः RÂGA-TAR. 4,367. — b) pl. N. pr. eines Volkes (s. u. तुखार). — Vgl. तुहिन.

तुषारकण (तु° + कण) m. *Schneeflocke*: शलापातितुषारकणानश्वरी KATHÂS. 19,50. Nach WILS. *Eiszapfen, Thautropfen* und *Reif.*

तुषारकिरण (तु° 1. + कि° *Strahl*) m. *der Mond* AMAR. 49. ÇIÇ. 9,27. — Vgl. तुषाररश्मि.

तुषारगिरि (तु° + गि°) m. *das Schneegebirge, der* Himâlaja MBH. 13,836. — Vgl. तुषाराद्रि.

तुषारगौर (तु° + गौर) 1) adj. *weiss wie Schnee* (?) ṚT. 4,6. — 2) subst. *Kampfer* NIGH. PR.

तुषाररश्मि (तु° + र°) m. *der Mond* PRAB. 116,18. — Vgl. तुषारकिरण.

तुषाराद्रि (तुषार + अद्रि) m. *der* Himâlaja BHARTṚ. 2,29. MEGH. 106. KATHÂS. 1,40. 4,87. 22,30. — Vgl. तुषारगिरि.

तुषित (Nebenform von तुष्ट; s. u. तुष्) 1) m. pl. *eine best. Klasse von Göttern* AK. 1,1,1,5. MBH. 13,1371. 36 an der Zahl H. ç. 4. 12 an der Zahl und mit den 12 Âditja identif. HARIV. 171. fgg. 418. VP. 122. 260. 12 Söhne Bhagavant's, welche mit Namen aufgeführt werden BHÂG. P. 4,1,8. Bei den Buddhisten BURN. Intr. 606. 109. 202. Lot. de la b. l. 279. LALIT. 40 u. s. w. (der sg. nirgends zu rechtfertigen). °कायिक *zur Gruppe der T. gehörig* ebend. 37. 81. 120. 178. — sg. als Beiw. von Vishṇu (einem der Âditja), ebenso महातुषित MBH. 12, 12864. — 2) f. आ N. pr. der Gemahlin Vedaçiras' und Mutter des Gottes Vibhu (nach BURNOUF und VP. 260, N. 5 auch Mutter der Tushita) BHÂG. P. 8,1,21.

तुषोत्थ (तुष + उत्थ) m. = तुषोदक RÂǴAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तुषोदक (तुष + उदक) n. *saurer Reis- oder Gerstenschleim* TRIK. 2,9, 10. H. 415. HÂR. 115. SUÇR. 1,137,6. 2,77,3. — Vgl. तुषाम्बु.

तुष्टि (von तुष्) f. 1) *Befriedigung, Zufriedenheit* MBH. 1,20. BHAG. 10, 5. BHÂG. P. 2,10,29. आत्मनः M. 2,6. मनसः N. 22,3. HIT. I,207. भवेत्तुष्टिर्न तस्य च R. 5,39,5. भक्षयामास राजेन्द्र न च तुष्टिं जगाम सः MBH. 14, 2728. SÂV. 1,7. तुष्टिं नीताः सर्वे PAÑKAT. 26,12. तस्मिंस्तावत्तपः कुर्याद्यावत्तुष्टिकरं भवेत् M. 11,233. 4,217. JÂǴN. 3,253. MBH. 1,1996. R. 1,53, 15. द्रव्याणि हिंस्याद्यो यस्य — स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् M. 8,288. R. 1,49, 25. तुष्टिदान ad HIT. 27,16. BHÂG. P. 8,16,52. Im Sâmkhja *neun Arten von* तुष्टि KAP. 3,39. SÂÑKHJAK. 47. 50. TATTVAS. 38. fg. Uneig. von Leblosem: निरुच्यते स्वराख्यातमुपसर्गाणां तुष्ट्यै VS. PRÂT. 8,57. — 2) personif. HARIV. LANGL. 1,506. eine Tochter Daksha's und Mutter des Saṁtosha oder Muda VP. 54. BHÂG. P. 4,1,49. 50. MÂRK. P. 50,20. 26. eine Tochter Kaçjapa's VP. 82, No. 2. eine aus den Kalâ der Prakṛti hervorgegangene Göttin und Gemahlin Ananta's BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, 5. N. einer Mâtṛkâ BHAVADEVABHAṬṬA im ÇKDR. — 3) N. einer Kalâ des Mondes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b.

तुष्टिमत् (von तुष्टि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ugrasena, VP. 436. BHÂG. P. 9,24,23.

तुष्ठ m. *ein im Ohr getragener Edelstein* ÇABDAK. im ÇKDR.

तुष्य (von तुष्) adj. viell. *leicht zufriedenzustellen*, als Beiw. Çiva's HARIV. 14882.

तुस्, तोसति *tönen* DHÂTUP. 17,60.

तुस m. = तुष 1. RAMÂN. zu AK. 2,9,22. ÇKDR.

तुस्त m. n. v. l. für बुस्त AK. 3,6,4,34. *Staub* SÂRAS. zu AK. ÇKDR. — Vgl. तूस्त.

तुह्, तोहति *quälen, peinigen* DHÂTUP. 17,86.

तुहर m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9,2573. तुहार desgl. ebend.

तुहिन UṆÂDIS. 2,52. 1) adj. *kalt*; s. तुहिनकिरण, °गु, °रश्मि. — 2) n. SIDDH. K. 240, a, 8. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK. 1,1,2,19. H.

1072. शशाङ्कः — सान्द्रतुहिनावृतरितः Prab. 13, 18. तृणाग्रलग्नैस्तुहिनैः पतद्भिः Ṛt. 4, 7. 3, 15. ad Çâk. 78. मासि भाद्रपदे ऽकस्मात्पपात तुहिनं महत् Râǵa-Tar. 2, 18. 1, 183. कृत्स्ने तुहिनविषि Kathâs. 18, 71. — b) Mondlicht (vgl. तुहिनकिरण, °गु, °रश्मि) Uṇâdik. im ÇKDr. — c) Kampfer Nigh. Pr. किं चन्दनैः सकर्पूरैस्तुहिनैः (neben कर्पूर!) शीतलैश्च किम्। सर्वे ते मित्रगात्रस्य कलां नार्हन्ति षोडशीम् ॥ Pańkat. II, 58. — 3) f. आ N. eines Baumes, = भूकनाल Nigh. Pr. — Vgl. तुषार.

तुहिनकण (तु° + कण) m. Schneeflocke Amar. 54.

तुहिनकिरण (तु° + कि°) m. der Mond Varâh. Bṛh. 3, 7.

तुहिनकिरणपुत्र (तु° + पुत्र) m. der Sohn des Mondes, der Planet Mercur Varâh. Bṛh. S. 104, 24.

तुहिनगु (तु° + गु Strahl) m. der Mond: तुहिनगावुदये (स्थिते) Varâh. Bṛh. 5, 15.

तुहिनद्युति (तु° + द्यु°) m. dass. Çiç. 9, 30.

तुहिनरश्मि (तु° + र°) m. dass. Varâh. Bṛh. 17, 47.

तुहिनशर्करा (तु° + श°) f. Eisstück, Eis: वेतस्तं वारि — बद्धतुहिनशर्करम् Râǵa-Tar. 3, 362.

तुहिनशैल (तु° + शैल) m. das Schneegebirge, der Himâlaja Kathâs. 22, 255

तुहिनांशु (तुहिन + अंशु) m. 1) der Mond Varâh. Bṛh. S. 46, 11 (12). Bṛh. 6, 9. 17, 13. — 2) Kampfer: °तैल Kampferöl Râǵan. im ÇKDr. Kampfer Wils.

तुहिनाचल (तुहिन + अचल) m. das Schneegebirge, der Himâlaja Dev. 6, 6.

तुहिनाद्रि (तुहिन + अद्रि) m. dass. Ragh. 8, 53.

तुहुण्ड m. N. pr. eines Dânava MBh. 1, 2533. 2655. eines Sohnes des Dhritarâshtra 6983.

तूत्थ m. N. pr. eines Mannes, pl. Kâth. in Ind. St. 3, 460.

तूड्, तूडति = तुड् spalten Dhâtup. 9, 67. geringachten 72.

तूण्, तूणयति sich zusammenziehen (vgl. कूण्, चूण्) Dhâtup. 32, 99. 35, 42. तूणयते füllen 33, 16.

तूण 1) m. f. (तूणी) gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. Trik. 3, 5, 19. Köcher AK. 2, 8, 2, 56. 57. H. 781. an. 2, 144. Med. ṇ. 16. तूणखड्गधर MBh. 3, 694. R. 2, 100, 20. 6, 92, 59. Hariv. 13090. तूणाद्बाणं समादद 15940. तूणार्धकृष्टं शरम् Çâk. 131. °मुख Ragh. 7, 54. बद्धतूण MBh. 1, 5334. Varâh. Bṛh. 26 (25), 9. 21. 80. विषक्त° R. 3, 19, 27. तूणीः पानीयमानय MBh. 3, 17250. Häufig du. (vgl. इषुधि): तूणी चाक्षय्यसायकौ Ańg. 3, 46. R. 1, 1, 41. Bhâg. P. 8, 20, 31. तूणावक्षय्यसायकौ 15, 6. निबध्य तौ च तांस्तूणान् R. 3, 12, 10. f.: चर्मतूण्यः सेषुकाः Kâtj. Çr. 15, 3, 19. तूणीशया बाणाः R. 6, 34, 23. MBh. 8, 1321. खड्गतूणीधनुर्धर R. 1, 48, 3. तूणीमुखोद्धृतशर Ragh. 9, 56. °द्वय Hariv. 15984. तूणीकर् zu einem Köcher machen Ragh. 9, 63. Vgl. तूणि, तूणीर. — 2) f. ई eine best. Wind- d. i. Nervenkrankheit, welche After und Harnwerkzeuge schmerzlich afficirt, Suçr. 1, 232, 8. अधो या वेदना याति वर्चोमूत्राशयोत्थिता। भिन्दन्तीव गुदोपस्थं सा तूणीत्युपदिश्यते ॥ 257, 10. 2, 44, 3. 224, 5. Vgl. प्रतूणी. — b) die Indigopflanze H. an. Med. Nigh. Pr.

तूणक m. ein best. Metrum (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (X, 12). Khandom. 77.

तूणधार (तूण + धार) m. Köcherträger (ein Amt) P. 6, 2, 75, Sch.

तूणव m. ein Blasinstrument aus Holz, viell. Flöte: सैषा वागपक्रम्य वनस्पतिषु वदति या दुन्दुभौ या तूणवे या वीणायाम् TS. 6, 1, 4, 1. Kâth. 23, 4. 34, 5.

तूणवध्म (तू° + ध्म) m. Flötenbläser (?) VS. 30, 19. 20. VS. Prât. 5, 5.

तूणवत् (von तूण) adj. mit Köchern versehen: वीराः MBh. 3, 8486. 10963. Hariv. 12537. रथ MBh. 3, 703.

तूणि m. 1) Nebenform von तूण, तूणी Köcher: तूणी चाक्षय्यसायकौ R. 2, 31, 30. — 2) N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Jugaṁdhara, Hariv. 9207. VP. 435. Vgl. कुणि.

तूणिक m. = तूणिन् 2. Nigh. Pr. — Vgl. तूणिक, तूणीक.

तूणिन् (von तूण) 1) adj. mit einem Köcher versehen H. 771. Hariv. 15029. R. 6, 76, 21. — 2) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृक्ष Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तूणीक m. = तूणिन् 2. Râǵan. im ÇKDr.

तूणीर Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 30. m. = तूण, तूणी Köcher AK. 2, 8, 2, 56. 3, 4, 19, 131. H. 781. MBh. 7, 1271. बद्ध° 14, 2143. °शतसंबाध (रथ) 2315. Mâlav. 85. धनुः सतूणीरम् R. 3, 18, 41. n. तूणीराणि MBh. 6, 2255.

तूणीरवत् (von तूणीर) adj. mit einem Köcher versehen Hariv. 15154.

तूतक n. = तुत्थ blauer Vitriol Çabdak. im ÇKDr.

तूतुजि (von 1. तुज्) adj. rasch, behende Naigh. 2, 15. ṚV. 4, 32, 2. अतूतुजिं चित्तूतुजिरशिश्नत् 7, 28, 3. 10, 22, 3. आयुंक्तामश्विना तूतुजिं रथम् 35, 6. — Vgl. अ°.

तूतुजान् v. l. des vorigen Naigh. 2, 15.

तूतुम adj. etwa ausgiebig: एता विश्वा सवना तूतुमा कृषे स्वयं सूनो सहसो यानि दधिषे ṚV. 10, 50, 6. Nir. 5, 28 u. 3. Erll. — Vgl. तुम्र.

तूद 1) m. a) = तूलवृक्ष die Baumwollenstaude Râǵan. im ÇKDr. — b) = توت Maulbeerbaum (vgl. तूल). — c) Thespesia populneoides Nigh. Pr. — 2) f. ई N. pr. einer Gegend P. 4, 3, 94.

तूपर adj. ungehörnt (als eine anomalische Erscheinung), insbes. von der Ziege; daher häufig subst. eine hornlose Ziege. VS. 24, 1. 15. 29, 59. AV. 11, 9, 22. Çat. Br. 5, 1, 3, 7. 6, 2, 2, 2. 9, 5, 2, 57. अज TS. 2, 1, 1, 4. Çâńkh. Çr. 9, 23, 5. 15, 1, 21. Kâtj. Çr. 14, 2, 13. 16, 1, 33. Âçv. Çr. 10, 9. In der Stelle तूपर अश्वत्थैरश्विभिर्भवति TBr. 1, 3, 2, 2 ist es so v. a. abgestumpft oder ist उपरः zu lesen. — Vgl. तूवर.

तूबर s. u. तूवर; तूबरिका, तूबरी und तूबरीका f. = तुवरिका u. s. w. eine best. Lehmart Colebr. und Lois. zu AK. 2, 4, 4, 19.

तूय (von 1. तु) 1) adj. kräftig, stark: अद्रिणा ते मन्दिन इन्द्र तूयान्सुन्वन्ति सोमान् ṚV. 10, 28, 3. — 2) n. = उदक Wasser Naigh. 1, 12. — 3) तूयम् adv. (eig. tüchtig, kräftig) schnell, geschwind Naigh. 2, 15. Nir. 8, 13. (आ नो यज्ञम्) इन्द्र देव हरिभिर्याहि तूयम् ṚV. 3, 43, 3. 4, 26, 5. 6, 22, 1. 7, 29, 2. प्रति धाना भरत तूयमस्मै 3, 52, 8. 53, 16. 5, 29, 7. स तत्कृधीषितस्तूयमग्ने 6, 5, 6. 10, 10, 3. 112, 2.

1. तूर्, तूर्यते s. u. 1. तुर्.

2. तूर् das der Wurzel त्वर् entsprechende Nominalthema P. 6, 4, 20. Vop. 26, 75. 1) adj. eilend: तूरी Sch. — 2) f. Eile, Geschwindigkeit, rasche Bewegung: देवद्विषाम् — पूर्भिर्मयेन विहिताभिरदृश्यतूर्भिः Bhâg. P. 2, 7, 37. — Vgl. 2. तुर्.

तूर 1) n. = तूर्य ein musikalisches Instrument Trik. 1, 1, 119. H. 286. Vgl. अर्धतूर. — 2) f. ई Stechapfel Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तूर्घ्न n. N. pr. des nördlichen Theiles von Kurukshetra Taitt. Âr. 5, 1.

1. तूर्ण partic. von तुर्व् P. 6, 4, 21, Sch.

2. तूर्ण partic. von त्वर् P. 6, 4, 20. 7, 2, 28; s. u. त्वर्.

तूर्णक (von तूर्ण) eine (schnellreifende) Reisart Nigh. Pr.

तूर्णाश n. etwa Wassersturz Nir. 5, 16. प्रार्षि अतार्य वो धृषत्तूर्णाशं न गिरेरधि। अर्चे सुशिप्रमूर्तये RV. 8, 32, 4.

तूर्णि (von 1. तुर्, त्वर्) Unâdis. 4, 51. 1) adj. eilig, behend; gewandt, eifrig Naigh. 2, 15. Nir. 7, 27. RV. 3, 3, 5. तूर्णिर् हव्यः सदा ... 1, 5. 51, 2. प्रति स्पशो वि सृज तूर्णितमो भवा पायुर्विशः 4, 4, 3. ... तूर्णिरूपं यासि यज्ञम् 10, 73, 4. 88, 6. 1, 3, 3. तूर्णिर्हव्यवाडित्याह सर्वं ह्येष तरति TS. 2, 5, 9, 3. Çat. Br. 1, 4, 2, 12. — 2) subst. a) Hast, Eile H. 322. nach dem Schol. f. — b) der Geist (vgl. मनोजव u. s. w.) Uggval. m. Unâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — c) m. ein Çloka Unâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — d) m. Flecken, Unreinigkeit (मल, wohl nur ein verlesenes मन?) Unâdik. im ÇKDr.

तूर्णार्थ (तूर्णि + अर्थ) adj. eifrig seinen Zweck verfolgend, zum Ziele eilend: प्र पर्वतानामुशती उपस्थादश्वे इव विषिते हासमाने ... तूर्णार्थे ... RV. 3, 52, 5. आ धेनवः पयसा तूर्णार्था अमर्धन्तीरुप नो यन्तु मध्वा 5, 43, 1.

1. तूर्त in अ° partic. von तुर्व् oder 1. तर्.

2. तूर्त partic. von 1. तुर्, त्वर् nach folg. Auffassung: यदि क्षिप्रं तत्तूर्तम् Çat. Br. 6, 3, 2, 2.

1. तूर्य adj. = तुर्य der vierte Vop. 7, 43. Râga-Tar. 2, 91. तूर्यांश AK. 3, 4, 26, 92. Wohl eine falsche Form.

2. तूर्य n. am Ende von compp. abstr. zu 2. तुर्; s. अमूर्य, मित्र°, वृत्र°, शत्रु°.

3. तूर्य m. n. Trik. 3, 5, 10. n. ein musikalisches Instrument Trik. 1, 1, 119. H. 286 (nach dem Schol. auch m.). तूर्यघोषैः प्रहर्षितः M. 7, 225. MBh. 1, 4465. Arg. 4, 60. R. 1, 73, 36. 2, 81, 3. P. 2, 4, 2. Varâh. Bṛh. S. 45, 62. 47, 49. 85, 39. Kathâs. 20, 226. Bhâg. P. 4, 1, 53. 8, 8, 26. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kathop. 1, 25. Hariv. 8376. सतूर्य (so ist zu verbinden) von Musik begleitet 8581; vgl. 8665. सतूर्यम् adv. unter Musik Kumâras. 7, 10. — Vgl. मङ्गल°, मृत्यु°, वाम°, तौर्य.

तूर्यखण्ड (3. तूर्य + ख°) m. eine Art Pauke ÇKDr. (nach Hâr.) und Wils. in der 2ten Aufl., तूर्यगण्ड Hâr. 222 und darnach Wils. in der 1sten Aufl.

तूर्यमय (von 3. तूर्य) adj. Musik darstellend Kathâs. 23, 84.

तूर्यमाण oder तूर्यमान (तूर्य + मान) gaṇa गिरिमयादि zu P. 8, 4, 10, Vârtt.

तूर्वयाण (von तुर्व्) 1) adj. etwa überwältigend: त्वं शुष्णं ... तूर्वयाणं ... RV. 1, 174, 3. तूर्वयाणो गूर्तवचस्तमः क्षोदो न रेत इतऊति सिञ्चत् 10, 61, 2. — 2) m. N. pr. eines Mannes (nach Sâj.): त्वमाविथ सुश्रवसं तवोतिभिस्तव त्रामभिरिन्द्र तूर्वयाणम् RV. 1, 53, 10. पुरू सहस्रा नि शिशा अभि क्षामुत्तूर्वयाणं धृषता निनेथ 6, 18, 13.

तूर्वि (wie oben) adj. überlegen: व्यावृधानाय तूर्वये पवस्व वाजसातये सोम: RV. 9, 42, 3.

तूल्, तूलति (तूलयति Vop.) wägen (vgl. तुल्) Dhâtup. 15, 20. तूलयते = तूलयति füllen Vop. in Dhâtup. 33, 16.

तूल, Acc. eines auf तूल ausg. adv. comp. P. 6, 2, 121. 1) n. Rispe, Wedel, Büschel am Grashalm, Schilf u. s. w. Kâtj. 34, 3. Pañkav. Br. 9, 8. प्राक्तूल, उदक्तूल (दर्भ) Âçv. Gṛhj. 3, 2. 5. Gobh. 4, 5, 11. Kauç. 11. 25. ... तूलान् ... प्रोतं प्रदूयेत Khând. Up. 5, 24, 3. Schol. zu Kâtj. Çr. p. 55, 17. Vgl. अनुतूलय, प्रयतूलय, सतूल. — 2) Baumwolle, m. AK. 2, 9, 106. Trik. 2, 10, 11. Siddh. K. 250, b, 7. n. Trik. 3, 3, 394. H. an. 2, 492. m. n. Med. l. 27. — Suçr. 1, 65, 15. तूलाग्रिमसमस्पर्श R. 2, 30, 12. अतूलपूर्ण (उपधान) MBh. 11, 653. गिरिस्तस्य शिलायां तु तूलराशिविपातनम् 1, 6740. अग्नौ प्रास्तं प्रधूयेत तथा तूलम् 13, 4800. व्यधमत्पाण्डवी सेनां तूलराशिमिवानलः 6, 3308. तूलस्फोटनकार्मुक (vgl. तूलकार्मुक) H. 912. Çiç. 10. Sch. zu Gaim. 1, 17. 12, 25. तूली f. Gaudap. zu Sâṅkhjak. 17. — 3) n. Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22. Trik. 3, 3, 294. H. an. Med. — 4) Stechapfel Nigh. Pr. — 5) n. Luft H. an. Med. — 6) तूला f. a) die Baumwollenstaude Râgan. im ÇKDr. — b) Docht (aus Baumwolle) Çabdar. im ÇKDr. — 7) f. तूली a) Baumwolle; s. u. 2. तूल. — b) Docht Çabdar. im ÇKDr. — c) Pinsel (vgl. तूलि, तूलिका) Uggval. zu Unâdis. 4, 119; Bhar. zu AK. ÇKDr. — d) die Indigopflanze Çabdar. — Vgl. इन्द्रतूल, शाल°, सैल°.

तूलक n. = तूल Baumwolle H. 1139.

तूलकार्मुक (तूल + का°) n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle Trik. 2, 10, 10.

तूलचाप (तूल + चाप) m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

तूलनालिका (तूल + ना°) f. Spinnrocken Trik. 2, 10, 11. Hâr. 213.

तूलनाली (तूल + ना°) f. dass. Bhûripr. im ÇKDr.

तूलपिचु m. = तूल = पिचु Baumwolle Bhar. zu AK. 2, 9, 106. ÇKDr.

तूलमूल (तूल + मूल) N. pr. einer Gegend an der Kandrabhâgâ Râga-Tar. 4, 637. 639.

तूलवृक्ष (तूल + वृक्ष) m. die Baumwollenstaude Râgan. im ÇKDr.

तूलशर्करा (तूल + श°) f. der Same der Baumwollenstaude Ratnam. im ÇKDr.

तूलसेचन (तूल + से°) n. das Spinnen (das Nässen der Baumwolle) Çabdam. im ÇKDr.

तूलि f. Pinsel Uggval. zu Unâdis. 4, 119. — Vgl. तूली u. तूल.

तूलिका (von तूल) f. 1) Rispe, Wedel (als Probierstäbchen) H. 920. — 2) Pinsel zum Malen AK. 2, 10, 33. H. 921. an. 3, 50. Med. k. 101. Hâr. 137. Kumâras. 1, 32. Vgl. वर्तर°. — 3) Docht Çabdar. im ÇKDr. — 4) eine mit Baumwolle gefüllte Matratze H. an. Med. Viçva. 208. सद्रत्नपर्यङ्के न्यस्ततूलिके Kathâs. 26, 78. — 5) eine Form zum Giessen von Metall Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. कल°, तरु°.

तूलिनी (f. von तूलिन् und dieses von तूल) f. 1) die Baumwollenstaude Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) ein best. Knollengewächs (लक्ष्मणाकन्द) Râgan. im ÇKDr.

तूलिफला (तूलि oder तूलिन् von तूल + फल) f. die Baumwollenstaude Ratnam. im ÇKDr.

तूवर 1) = तुवर adstringirend Med. r. 165. Hâr. 206. — 2) = तूपर ein ungehörnter Stier (als Anomalie); ein bartloser Mann AK. 3, 4, 25, 167. H. an. 3, 562 (तूवर; lies: प्रोढाग्र°). Med. r. 165. Eunuch Med. — 3) तूवरी = तुवरी eine best. Lehmart Bhar. zu AK. ÇKDr.

तूबरक (von तूबर = तूपर) adj. subst. *unmännlich*, *Castrat;* als Schimpfwort MBh. 5,5470. 7,5493. 5786. 8,3476.

तूबरिका f. = तुवरिका *eine best. Lehmart* Bhar. zu AK. ÇKDr.

तूष्, तूषति = तुष् Dhâtup. 17,23.

तूष m. n. *Zipfel*, *Einfassung* oder *Franse eines Gewandes* Kâth. 23,1. कृष्णं वासः कृष्णतूषं दक्षिणा TS. 1,8,1,1. 2,4,9,1. TBr. 1,6,1,8. दामतूष Pańkav. Br. 17,1. Kâtj. Çr. 22,4,20. Lâtj. 8,6,21.

तूष्णींशंस (तूष्णीम् + शंस) m. *stille Aufsagung*, Bez. *schweigend zu recitirender Sprüche* Ait. Br. 2,31. 37. Çâṅkh. Çr. 7,9,2. 9,25,2. 17,14, 3. 18,15.

तूष्णींशील (तू° + शील) adj. *schweigsam* P. 5,3,72, Vârtt. 3, Sch. AK. 3,1,39. — Vgl. तूष्णीशील.

तूष्णीक (von तूष्णीम्) adj. dass. P. 5,3,72, Vârtt. 3. AK. 3,1,39. H. 438. तूष्णीकाः समुपासीना न कश्चित्किंचिदब्रवीत् R. Gorr. 2,117,3. तूष्णीकम् adv. *stille, schweigend:* आसीनमपि तूष्णीकम् (könnte auch adj. sein) MBh. 5,1116. R. 5,1,97. तूष्णीकाम् dass. P. 5,3,72, Vârtt. 2. AK. 3,5,9. H. 1528.

तूष्णींगङ्गम् (तू° + गङ्गा) adv. *dort wo die* Gaṅgâ *still einherfliesst* P. 2,1,21, Sch. Statt उष्णीगङ्गे MBh. 3,10698 ist wohl तूष्णींगङ्गे zu lesen.

तूष्णीम् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. *stille, schweigend* AK. 3,4, 22(28),12. 3,5,9. H. 1528. आवदंस्त्वं शकुने भद्रमा वद तूष्णीमासीनः सुमतिं चिकिद्धि नः RV. 2,43,3. यजुर्यान्यत् तूष्णीमन्यत् TBr. 2,1,2,8. TS. 2, 6,4,2. स ह तूष्णीमास Çat. Br. 14,5,1,13. अनिरुक्तं वै तद्यत्तूष्णीम् 7,3,2,2. 1,1,4,24. 11,6,2,5 u. s. w. Ait. Br. 2,31. Kâtj. Çr. 2,1,4.7.4,35.6,24. Çâṅkh. Çr. 2,8,11. तूष्णीमास्ते MBh. 12,3839. Pańkat. 21,10 (von einer Trommel). बभूव Bhag. 2,9. Çâk. 59,5. तूष्णीं भूत्वा, तूष्णींभूय, तूष्णींभावम् absol. P. 3,4,63. तूष्णींभूत MBh. 1,7951. R. 1,70,18. Pańkat. 193,12. स्थितः V, 24. Hit. 14,19. Prab. 17,14. यत्किंचिदशवर्षाणि संनिधौ प्रेक्षते धनी। भुज्यमानं परैस्तूष्णीम् *ruhig ansehen ohne einen Einwand zu erheben* M. 8,147. Draup. 9,24. R. 1,2,25. Vid. 80. Prab. 98,1. — Von तुष्, die Endung wie in इदानीम् u. s. w.; vgl. जोषम् u. जोष.

तूष्णींभाव (von तूष्णीम् mit भू) m. *das Stillesein*, *Schweigen* MBh. 12, 3840. Sâh. D. 66,5. तूष्णीभाव Burn. Intr. 250, N. 1.

तूष्णीशील adj. = तूष्णींशील H. 438. Wohl fehlerhaft.

तूस्त Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,86. P. 3,1,21. Accent eines auf तूस्त ausgehenden comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134. n. 1) *Flechte* Med. t. 22. Uǵǵval. तूस्तानि विहन्ति, वितूस्तयति = केशान्विजटीकरोति P. 3,1,21, Sch. Vop. 21,17. Vgl. u. 2. — 2) *Staub* Med. Purushott. bei Uǵǵval. तूस्तानि विनिहन्ति वितूस्तयति पन्थानं वातः Uǵǵval. Vgl. तुस्त. — 3) *Sünde* Trik. 1,1,113. Çabdar. im ÇKDr. Uǵǵval. — 4) *Atom* (सूक्ष्म) Çabdar.

तृंहण n. nom. act. und तृंहणीय partic. fut. pass. von तर्ह् P. 8,4,2, Sch.

तृक्वन् m. so v. a. स्तेन Naigh. 3,24. त्रिक्वन् und रिक्वन् v. l.

तृत 1) m. oder तृतस् n. so v. a. बल Naigh. 2,9. Wohl nur irrthümlich für त्वतस्. — 2) m. *ein best. Baum* (?) Burn. Lot. de la b. l. 499. 506. — 3) N. pr. v. l. im gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105; vgl. तार्त्य.

तृताक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तृर्दि m. N. pr. eines Mannes mit dem patr. Trâsadasjava RV. 8,22,7.

तृक्ष्ण n. *Muskatnuss* Çabdak. im ÇKDr.

तृच (त्रि + ऋच् P. 6,1,37, Vârtt. 1) und त्रिच (Çat. Br. und Kâtj. Çr.) m. n. *eine aus drei Versen bestehende Strophe* Nir. 12,40. TS. 1,5,8,3. Ait. Br. 1,16. Çat. Br. 1,4,1,33. 40. 2,3,4,32. 5,1,5,21. 6,5,1,2. 8,6, 2,2. Kâtj. Çr. 15,10,16. 17,3,8. Çâṅkh. Çr. 10,3,7. 8. 11,6,12. RV. Prât. 15,14. 16,11. 17,18. °कृप्त *in dreisilbige Strophen geordnet* Çâṅkh. Çr. 11,3,1. 14,2,10. 17,8,12. °भाग Lâtj. 6,5,1. fgg. 7,4. — Vgl. त्र्यृच.

तृढ s. u. तर्ह्.

तृण (तृणं Uṇâdis. 5,8) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, *a*, 6. n. (nur dieses zu belegen) Trik. 3,5,7. Accent eines auf तृण ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6,2,85. *Gras, Kraut, ein halmartiges Gewächs; Grashalm;* häufig als Bild der *Winzigkeit* und *Werthlosigkeit*. AK. 2,4,5,31. 33. H. 1191. 1195. उद्वत्स्वस्मा अकृणोतना तृणम् RV. 1,161,11. 162,8. 11. अहि तृणाग्रे 164,20. 10,102,10. यथेदं भूम्या अधि तृणं वातो मथायति AV. 2,30,1. 6,54,1. 11,7,21. *Stroh* oder *Rohr* zur Bekleidung eines Hauses oder einer Hütte 3,12,5. 9,3,4. 17. — Ait. Br. 3,22. 8,24. Çat. Br. 3,3,2,8. 14,7,2,4. Kâtj. Çr. 2,3,6. 8,5. 5,8,8. वृक्षगुल्मलतावल्ल्यस्त्वक्सारास्तृणजातयः MBh. 6,171. 13,2992. M. 1,48. 12,58. संविष्टं तृणेषु R. Gorr. 2, 48,10. तृणानि शय्या Hit. I,144. तृणानि भूमिरुदकं वाक्चतुर्थी च सूनृता। एतान्यपि सतां गेहे नोच्छिद्यन्ते कदा च न॥ M. 3,101. तृणं च गोभ्यो ग्रासार्थमस्तेयम् 8,339. त्वया सह मम श्रेयस्तृणानामपि भक्षणम् R. 2,21,26. ताडयित्वा तृणेनापि M. 4,166. (स्त्रियः) गावस्तृणमिवारण्ये प्रार्थयन्ति नवं नवम् Hit. I,189. तृणैर्गुणत्वमापन्नैर्बध्यन्ते ऽपि हि दन्तिनः 30. जातस्य नदीकूले तस्य तृणस्यापि जन्म कल्याणम्। यत्सलिलमज्जनाकुलजनहस्तावलम्बनं भवति॥ Pańkat. I,34. तृणानि नोन्मूलयति प्रभञ्जनो मृदूनि नीचैः प्रणतानि सर्वतः 138. गच्छत्यधस्तृणगुणः श्रितकूपयन्त्रः Râǵa-Tar. 1, 284. तृणोदक n. *Gras und Wasser* Çat. Br. 14,4,2,23. Khând. Up. 2,22,2. तृणोलपम् *Gras und Buschwerk* gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4,11. MBh. 5,1605. तृणेषु ज्वलितं त्वया *im Grase hast du dein Feuer brennen lassen* so v. a. *du hast leichtes Spiel gehabt* MBh. 3, 7039. तृणादपि भयोद्विग्नः R. 4,54,18. तस्मिन्न तावच्चनेनो भवति यावत्तृणस्याग्रम् Çat. Br. 5,1,2,13. शीर्यत्तृणलघुषु — जन्तुषु Prab. 82,15. क्षिप्रं राज्यच्युतो दीनस्तृणतुल्यो भविष्यसि R. 3,37,17. लघुः संप्रति निर्मांसस्तृणभूतश्च शुष्ककः (कायः) 4,9,95. गता हि वासवी (शक्तिः) कृत्वा तृणभूतं घटोत्कचम् MBh. 7,8303. तृणमिव लघु लक्ष्मीर्नैव तान्संरुणद्धि Bhartr. 2,14. कलयति धरित्रीं तृणसमाम् 37. ब्रह्मेन्द्रादिमरुद्गणांस्तृणगणान्यत्र स्थितो मन्यते 3,41. (जगत्) दत्तं चान्यैर्विजित्य तृणं यथा 58. वक्तृ तृणं विश्वं मुक्तः पश्यताम् 91. तृणमिव लघु मन्यते Pańkat. I,190. Vet. 12,15. तृणवत्तानपश्यत R. 4,48,19. Kân. 81. विद्याश्च तृणवज्जहौ Vid. 309. राज्ये तृण इव त्यक्ते Kathâs. 22,44. सतां गुरुजिगीषे हि चेतसि स्त्रीतृणं कियत् 21,81. अवमन्य तृणवत्कृत्वा मे सर्वथा कुलम् R. 5,34,17. Vet. 34,16. तृणमन्तरतः कृत्वा रावणम् R. 3,62,1. तृणमन्तरितं (!) कृत्वा MBh. 3,16182. तृणीकृ *einem Grashalm gleich achten*, *auf nichts anschlagen* MBh. 1,7062. 5, 5088. 7,5480. Kathâs. 18,86. Sâh. D. 38,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kathop. 1,3. MBh. 12,1982. 13,3700. Hariv. 3797. Varâh. Bṛh. S. 53,32. Viell. von स्तृ. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. नडादि zu 99. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçînara, VP. 444.

तृणक (von तृण) 1) n. *ein werthloser Grashalm:* अशीणाचितास्तृणकेनापि रक्षन्प्रतिघक्ष्यसे यदि धीवन्प्रदुष्टः: MBh. 1,3666. — 2) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2,328.

तृणकर्ण (तृण + कर्ण) m. N. pr. eines Mannes v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63.

तृणकाण्ड (तृण + का°) n. *Grashaufe, eine Menge Gras* Kāç. zu P. 4,2,51.

तृणकीय (von तृण) f. *ein grasreicher Ort* (?) gaṇa नडादि zu P. 4,2, 91. gaṇa बिल्वकादि zu 6,4,153.

तृणकुङ्कुम (तृण + कु°) n. *ein best. Parfum* Rāǵan. im ÇKDr.

तृणकुटी (तृण + कु°) f. *Grashütte* Trik. 2,2,7. Vjutp. 131.

तृणकुटीरक (तृण + कु°) dass. Pańkat. 34,9.

तृणकूट (तृण + कूट) m. n. *Grashaufe* Varāh. Bṛh. S. 88,9. 94,36.

तृणकूर्म (तृण + कूर्म) m. *Flaschengurke* (तुम्बी) Çabdam. im ÇKDr.

तृणकेतकी (तृण + के°) f. *eine Art* Tabâschîr (तवक्षीर) Nigh. Pr.

तृणकेतु (तृण + केतु) m. *Bambusrohr* Hār. 108. Auch °केतुक m. Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. तृणधन.

तृणगड (तृण + गड) m. *eine Art Seekrabbe,* = उञ्चिङ्ग Med. ḍ. 57.

तृणगन्धा (तृण + गन्ध) f. *Batatas paniculata Chois.* (विदारी) Nigh. Pr. — Vgl. इक्षुगन्धा.

तृणगोधा (तृण + गो°) f. *eine Art Eidechse, Chamäleon,* = चित्रकाल und कृकलास Med. dh. 46. Hār. 244.

तृणगौर (तृण + गौर) n. *eine Art Parfum,* = तृणकुङ्कुम Rāǵan. im ÇKDr. u. तृणकुङ्कुम.

तृणग्रन्थि (तृण + ग्र°) f. N. einer Pflanze = स्वर्णग्रन्थिवंशी Rāǵan. im ÇKDr. = शीवंशी Nigh. Pr.

तृणग्राहिन् (तृण + ग्रा°) m. *Sapphir* (नीलमणि) Rāǵan. im ÇKDr. *ein anderer Edelstein,* = vulg. कैहरुबा Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — Nach Wils. hat der Stein seinen Namen daher, dass er *Grashalme anzieht;* viell. bedeutet aber das Wort nur *Grashalme enthaltend, Grastextur zeigend.*

तृणचर (तृण + चर) *eine Art Edelstein,* = गोमेद Nigh. Pr.

तृणजम्भन् (तृण + ज°) adj. P. 5,4,125. *grasähnliche Zähne habend* (nach Anderen *Gras fressend*). °जम्भ ÇKDr. und Wils.

तृणजलायुका (तृण + ज°) f. *Raupe* Çat. Br. 14,7,2,4.

तृणजलूका (तृण + ज°) f. dass. Bhāg. P. 4,29,76.

1. तृणता (von तृण) f. nom. abstr. von तृण Trik. 3,3,158. H. an. 3, 266. Med. t. 114.

2. तृणता (= त्रिणता) f. *Bogen* Trik. 2,8,51. 3,3,158. H. an. 3,266. Med. t. 114. Hār. 127.

तृणत्व (von तृण) n. nom. abstr. von तृण Trik. 3,3,158. H. an. 3,266. Med. t. 114.

तृणद्रु m. wird im ÇKDr. u. वडवाग्नि nach Trik. als Synonym aufgeführt; die Calc. Ausg. hat 1,1,68 स्थूणाकाष्ठधक् (धक् von दह्) als Synonym von स्कन्दाग्नि (nach dem Ind. fälschlich = वडवामुख); Hār. 200 wird aber statt dessen स्थूलयाष्ठाग्नि (अग्नि = दह्) und स्कन्धाग्नि gelesen.

तृणद्रुम (तृण + द्रुम) m. der allgemeine Name für alle *Palmenarten* AK. 2,4,5,35. — Vgl. तृणवृक्ष.

तृणधान्य (तृण + धा°) n. *wildwachsender Reis* AK. 2,9,25. — Vgl. तृणान्न.

तृणधन (तृण + धन) m. *Bambusrohr* AK. 2,4,5,26. H. 1153. — Vgl. तृणकेतु.

तृणनिम्ब (तृण + नि°) m. *eine in Nepal wachsende* Nimba-*Art* (नेपालनिम्ब) Rāǵan. im ÇKDr. *Agathotes Chirayta* (किराततिक्त) Don. Nigh. Pr.

तृणप (तृण + प *trinkend*) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1,4812. Hariv. 14157.

तृणपञ्चमूल (तृण + पञ्चन् - मूल) n. *eine Zusammenstellung von fünf Wurzeln grasartiger Pflanzen,* nämlich von *Reis, Zuckerrohr,* Darbha, *Scirpus Kysoor* (कशेरु) und eines *dem Saccharum Sara* (शर) *ähnlichen Rohres* (रामशर oder nach Anderen कीकटक) Nigh. Pr.

तृणपत्रिका (तृण + पत्त्र) f. *eine Art Zuckerrohr* (इक्षुदर्भा) Rāǵan. im ÇKDr.

तृणपत्त्री (wie eben) f. *eine best. Grasart,* = गुण्डाशिनी (sic) Rāǵan. im ÇKDr.

तृणपदी (तृण + पद्, पाद्) adj. f. *Beine so dünn wie Grashalme habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139.

तृणपाणि (तृण + पा°) m. N. pr. eines Ṛshi Ind. St. 3,217.

तृणपीड (तृण + पीड) n. *das Zusammendrücken wie Gras,* Bez. einer Art von Handgemenge MBh. 2,909.

तृणपुष्प (तृण + पुष्प) 1) n. *eine Art Parfum* (तृणकुङ्कुम) Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) f. ई *eine best. Pflanze* (सिन्दूरपुष्पी) Rāǵan.

तृणपूलक (तृण + पू°) wohl = तृणपूली Med. n. 72 zur Erkl. von तेजनी.

तृणपूली (तृण + पू°) f. *Matte, Rohrwerk* Hār. 199.

तृणमणि (तृण + मणि) m. *eine Art Edelstein* Hār. 216. — Vgl. तृणग्राहिन्.

तृणमत्कुण m. *Bürge* Trik. 2,10,17. Wils. liest nach ders. Aut. °मत्कुण, die richtige Lesart wird aber ऋणमत्कुण sein.

तृणमय (von तृण) adj. *aus Gras bestehend, — gemacht* gaṇa शरादि zu P. 4,3,144. चाप MBh. 1,5554.

तृणराज (तृण + राज) m. *der König der Gräser, die Weinpalme* R. 6,91,13.

तृणराज (तृण + राजन्) m. *der König der Gräser:* 1) *die Weinpalme* (ताली) AK. 2,4,5,34. H. 1136. °सम (गाण्डिव) MBh. 4,1309. स्तनौ — तृणराजफलोपमौ Hariv. 7887. Auch °राजन् 3722. — 2) *Cocosnussbaum* Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 3) *Bambusrohr.* — 4) *Zuckerrohr* Nigh. Pr.

तृणवत् (von तृण) adj. *grasreich:* मार्ग MBh. 12,3694. वनान्तस्थली Bhartṛ. 3,80.

तृणवल्वज (तृण + व°) *Saccharum cylindricum* Nigh. Pr. — 2) f. आ = वल्वजा Rāǵan. im ÇKDr.

तृणविन्दु (तृण + वि°) m. N. pr. eines alten Weisen und Fürsten MBh. 3,15575. 4,327. 9,3433. Ragh. 8,78. VP. 273. 353. Bhāg. P. 9,2, 30. fgg. Viju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 3. Devibhāg. P. ebend. 80, a, 15. °सरस् n. N. pr. eines Sees MBh. 3,15365. — Vgl. तार्णविन्दवीय.

तृणबीज (तृण + बीज) m. *eine Getraideart* (s. श्यामाक) Ratnam. im

ÇKDr. °वीरुक m. dass. Nigh. Pr. °धीनोत्तम m. dass. Râǵan. Nigh. Pr.

तृणावृक्ष (तृण + वृक्ष) m. 1) *Fächerpalme.* — 2) *Dattelpalme.* — 3) *Cocosnussbaum.* — 4) *Arecanussbaum.* — 5) *Pandanus odoratissimus* Nigh. Pr. — Vgl. तृणद्रुम.

तृणशीत (तृण + शीत) 1) n. *ein best. wohlriechendes Gras* Ratnam. im ÇKDr. — 2) f. आ *eine best. Wasserpflanze* (जलपिप्पली) Râǵan. im ÇKDr.

तृणशून्य (तृण + शून्य) m. 1) *Jasminum Sambac Ait.* AK. 2,4,2,50. H. an. 4,223. Med. j. 118. °कन्द Suçr. 2,106,13. °फल 1,214,10. — 2) *die Frucht von Pandanus odoratissimus* H. an. Med. (m. f. n.).

तृणशूली (तृण + शूल) f. *eine best. Pflanze* Suçr. 2,286,4.

तृणशोणित (तृण + शो°) n. *ein best. Parfum* (तृणकुङ्कुम) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. तृणासृज्.

तृणशोषक (तृण + शो°) m. *eine best. Schlangenart* Suçr. 2,265,17.

तृणशौण्डिका (तृण + शौ°) f. *eine Art von Achyranthes* (mahr. लघुश्वेतकिन्ह्ही) Nigh. Pr.

तृणषट्पद (तृण + ष°) m. *Wespe* Trik. 2,5,34. Hâr. 217.

तृणस von तृण (चतुर्थर्थेषु) P. 4,2,80. adj. *grasreich* Vop. 7,32. 33.

तृणसारा (तृण + सार) f. *Pisang, Musa sapientum* Hâr. 105.

तृणसिंह (तृण + सिंह) m. *Axt* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तृणसोमाङ्गिरस् (तृण-सोम + अङ्गिरस्) m. N. pr. eines der 7 Opferpriester Jama's MBh. 13,7112.

तृणस्कन्द (तृण + स्कन्द) wohl *Grashüpfer*, m. N. pr. eines Mannes: तृणस्कन्दस्य नु विशः परि वृङ्क्त सुदानवः RV. 1,172,3. Nach Sâj. *wie Gras bebend oder verdorrend.*

तृणहर्म्य (तृण + ह°) m. *ein aus Gräsern geflochtenes Gemach auf einem Hause* Hâr. 223.

तृणाङ्क्रिप (तृण + अङ्क्रिप) m. *eine Grasart* (मन्थानकतृण) Râǵan. im ÇKDr. तृणाङ्क्रिप nach ders. Aut. u. मन्थानक.

तृणाग्नि (तृण + अग्नि) m. *ein durch Gräser genährtes* (schnell verlöschendes) *Feuer* Trik. 1,1,69. Hâr. 200. ब्राह्मणस्त्वनधीयानस्तृणाग्निरिव शाम्यति M. 3,168. तृणाग्निसमं जीवितम् Pańkat. 33,13.

तृणाङ्कु m. N. pr. eines alten Weisen R. 4,41,62. 63. 69. 72.

तृणाङ्क्रिप s. u. तृणाङ्क्रिप.

तृणाञ्जन (तृण + अञ्जन) m. *Eidechse, Chamäleon* Trik. 2,5,44.

तृणाटवी (तृण + अटवी) f. *ein grasreicher Wald* H. 1114.

तृणाढ्य (तृण + आढ्य) m. *eine Grasart* (पर्वततृण) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. पत्त्राढ्य.

तृणान्न (तृण + अन्न) n. *wildwachsender Reis* Nigh. Pr. — Vgl. तृणधान्य.

तृणामल्ल N. pr. eines Heiligthums Verz. d. Oxf. H. 148, *b*, 36. त्रिणा° 37. त्रिमल्ल 149, *a*, 2. तृणावल्लीतीर्थ 6.

तृणाम्ल (तृण + अम्ल) n. *eine Grasart* (लवणतृण) Râǵan. im ÇKDr.

तृणारि (तृण + अरि) m. *eine Art von Mollugo* (*ein gewöhnliches Unkraut*) Nigh. Pr.

तृणावर्त (तृण + आवर्त) m. N. pr. eines Mannes Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, *b*, 24.

तृणावल्लीतीर्थ s. u. तृणामल्ल.

तृणासृज् (तृण + असृज्) n. (m. ÇKDr.) *ein best. Parfum*, = तृणकुङ्कुम, तृणशोणित Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तृणीय von तृण gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

तृणेलु (तृण + इलु) m. = तृणवल्वजा Râǵan. im ÇKDr.

तृणेन्द्र (तृण + इन्द्र) m. *der Fürst der Gräser, die Weinpalme* (ताल) MBh. 13,6864. — Vgl. तृणराज.

तृणोत्तम (तृण + उत्तम) m. *eine Art Andropogon* (उलपतृण) Râǵan. im ÇKDr.

तृणोत्थ (तृण + उत्थ) m. *ein best. Parfum* (तृणकुङ्कुम) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तृणोद्भव (तृण + उद्भव) m. 1) *wildwachsender Reis* Râǵan. im ÇKDr. — 2) = तृणोत्थ Nigh. Pr.

तृणोल्का (तृण + उल्का) f. *ein brennender Grasbüschel:* तृणोल्कया ज्ञायते जातरूपम् MBh. 5,1230. न हि तापयितुं शक्याः सागराम्भस्तृणोल्कया Hit. I, 81.

तृणौकस् (तृण = ओकस्) n. *ein aus Gräsern geflochtenes Häuschen* H. 996.

तृणौषध (तृण + ओषध) n. *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum* (एलवालुक) Çabdak. im ÇKDr.

तृण्य s. u. तर्द्.

तृण्या (von तृण) f. *eine Menge Gras, Grashaufe* gaṇa पाशादि zu P. 4,2,49. AK. 2,4,5,33. H. 1421, Sch. — Vgl. खलतृण्या.

तृत s. त्रित.

1. तृतीय (von त्रि) 1) adj. *der dritte* P. 5,2,55. Vop. 7,43. Decl. P. 7, 3,115. 1,1,36, Vârtt. RV. 1,155,3. 164,1. सवन 161,8. 3,28,5. VS. 19, 26. तृतीये पृष्ठे अधि रोचने दिवः RV. 9,86,27. 10,45,3. 56,1. AV. 9,5, 1.3.6. 18,2,48. तृतीयस्यामितो दिवि 5,4,3. 4,16,2. VS. 5,9. इयं वा इदं न तृतीयमस्ति सत्यं चैवानृतं च Çat. Br. 3,9,4,1. M. 2,35. 169. N. 22,10. °यम् adv. *zum dritten, drittens, zum dritten Mal* RV. 10,45,1. Çat. Br. 9,1,2,5. 11,2,1,1. Pańkav. Br. 20,13. Kathop. 1,4. M. 8,129. 9,140. MBh. 3,8440. °येन *beim dritten Male* Pâr. Gṛhj. 2,3. — 2) m. (sc. वर्ण) *der 3te Consonant in einem* Varga, *die Media* (ग, ज, ड, द, ब) VS. Prât. 4,106. 117. 7,10. P. 6,4,120, Vârtt. 2. Kâç. zu P. 4,4,50. — 3) f. आ *a*) (sc. तिथि) *der dritte Tag im Halbmonat:* °प्रसूते Kośhthipr. im ÇKDr. — *b*) (sc. विभक्ति) *die Endungen des 3ten Casus, der 3te Casus, der Dativ* P. 2,3,3. 6. 18. 23 u. s. w. — Vgl. चितृतीय.

2. तृतीय (wie eben) adj. *den 3ten Theil bildend*, n. *ein Drittel* P. 5, 3,48. तस्त्रेधा विन्यदधात् पशुषु तृतीयम् u. s. w. TBr. 1,1,6,1. 7,4,2. TS. 2,5,4,4. 5,2,6,2. Çat. Br. 3,8,4,4. 4,6,2,2. Kâtj. Çr. 6,7,7. तृतीयो भागः P. 5,3,48, Sch. M. 6,33. तृतीयं भिक्षायाः oder तृतीयभिक्षा P. 2,2,3.

तृतीयक (von तृतीय) 1) adj. *a*) *jeden dritten Tag wiederkehrend, tertianus* (Fieber u. s. w.) P. 5,2,81. अन्येद्युं, उभयद्युं, तृतीयक (तक्मन्) AV. 1,25,4. 5,22,13. 19,39,10. ज्वर Suçr. 2,404,7. तृतीयकस्तृतीयेऽह्नि (प्रवर्तते) 405,14. — *b*) *zum dritten Mal erfolgend:* ग्रहणम् P. 5,2,77, Sch. — *c*) *der dritte* Çrut. 28. — 2) f. तृतीयिका = तृतीया *der dritte Tag im Halbmonat* ÇKDr. u. तृतीया nach einer Smṛti.

तृतीयता f. nom. abstr. von 1. तृतीय 2: RV. Prât. 11,13.

तृतीयप्रकृति (तृ° + प्र°) f. *(die dritte Natur) ein Eunuch* (daher auch *nomen generis neutrius*) Bhar. zu AK. 2,6,1,39. ÇKDr. तृतीया प्रकृतिः dass. AK. 2,6,1,39. H. 562. तृतीयाप्र° als comp. zu fassen, wie es bis jetzt geschehen ist, geht durchaus nicht.

तृतीयसवन (तृ° + स°) n. *die dritte Soma-Spende* (am Abend) Nir. 7,11. TS. 2,2,9,6. Çat. Br. 1,7,3,16. 2,4,4,13. 3,6,2,19. Ait. Br. 6, 16. Kâtj. Çr. 9,4,40. 5,23 u. s. w. Davon °नीय adj.: पुरोडाश Çâṅkh. Çr. 14,2,19.

तृतीयस्वर (तृ° + स्वर) m. N. eines Sâman Ind. St. 3,217.

तृतीयांश (2. तृतीय + अंश 1) m. *Drittel* Varâh. Bṛh. S. 55,41. — 2) adj. *ein Drittel als Antheil erhaltend* M. 8,210.

तृतीयाकर् (तृतीय + 1. कर्) *zum dritten Mal pflügen* P. 5,4,58. °कृत AK. 2,9,9. H. 968.

तृतीयाप्रकृति s. u. तृतीयप्रकृति.

तृतीयासमास (तृ° + स°) m. *ein Compositum* (Tatpurusha), *in welchem das vordere Glied bei der Auflösung als Dativ auftritt*, P. 1,1,30. 6,1,89, Vârtt. 5.

तैतीयिक von तृतीय P. 5,1,48.

तृतीयिन् (wie eben) adj. *im dritten Rang stehend*: मुख्याः, द्वितीयिनः, तृतीयिनः, पादिनः Âçv. Çr. 9,4. क्षेत्राः Lâṭj. 9,1,12. 6,6,11,3. M. 8,210. *ein Drittel als Antheil erhaltend* Sch. zu Kâtj. Çr. 10,2,25.

तृत्सु m. sg. und pl. N. eines vedischen Volksstammes RV. 7,18,7. 13. 15. ग्रावारिन्द्र पमुष्मा तृत्सवश्च 19. 33,5. 6. 83,4. 6. 8. Roth, Zur L. u. G. d. W. 120. fgg.

तृदिल (von तर्द्) adj. vielt. *löchrig, porös*: ग्रद्रयः RV. 10,94,11. — Vgl. ग्रतृदिल, welches nach dieser Erkl. zu ändern wäre.

तृप् (= तर्प्) am Ende eines comp. in ग्रसुतृप् und पशुतृप्. Das erste Wort kömmt in der oben angegebenen Bed. *unersättlich* auch Bhâg. P. 7,15,10 vor. Burn. übersetzt: *qui ne pense qu'à soutenir son existence*, hat also das Wort in ग्रसु + तृप् zerlegt.

तृप (von तर्प्) s. ग्रतृप.

तृपत् (wie eben) Uṇâdis. 2,85. gaṇa भृशादि zu P. 3,1,12. adv. (vgl. द्रवत्) *mit Behagen, zur Genüge*: तृपत्सोमं पाहि द्रह्यादिन्द्र RV. 2,11,6. 22,1. 36,5. Nach Uǵǵval. *Sonnenschirm*, nach Uṇâdik. im ÇKDr. *der Mond*.

तृपल (von त्रप्) adj. so v. a. तृप्र; adv.: प्र हंसासस्तृपलं मन्युमच्छामादस्तं वृषगणा ग्रयासुः RV. 9,97,8, wovon SV. II, 4,2,1,1 die v. l. तृपला (Padap.: °ला) वग्नुमच्छा giebt. तृपल ohne Angabe der Bed. wird Uṇâdis. 1,106 auf तर्प् zurückgeführt, nach Uǵǵval. ist तृपला = लता, nach Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. = तृफला = त्रिफला.

तृपलप्रभर्मन् (तृ° + प्र°) adj. etwa *unruhig vorwärts drängend*, vom Soma RV. 10,89,5. Nir. 5,12.

तृपा s. u. तार्प्य.

तृपाय्, तृपायते denom. von तृपत् gaṇa भृशादि zu P. 3,1,12.

तृपु s. त्रिपु.

तृप्त partic. s. u. तर्प्; n. *das Sattwerden, Befriedigung*; s. तृप्तिन्.

तृप्तांशु (तृप्त + अंशु) adj. *satte d. i. schwellende Schosse, Glieder habend*, vom Soma RV. 1,168,3.

तृप्ताय् (von तृप्त), तृप्तायते *satt sein, satt werden* gaṇa सुखादि zu P. 3,1,18.

तृप्ति und तृप्ती (von तर्प्) f. *Sättigung, Genüge, Befriedigung* AK. 2, 9,56. H. 426. Hâr. 141. स्वधा च यत्र तृप्तिश्च RV. 9,113,10. वि पीतिं तृप्तिमश्नुहि 8,71,6. पञ्चौदनो दाताहं तृप्त्या तर्पयति AV. 9,5,9. Çat. Br. 1, 7,3,28. 4,2,1,33. 10,3,5,13. Âçv. Gṛhj. 1,23. 24. Kauç. 102. 106. तस्यानु तृप्तिं तृप्यति प्रजया u. s. w. Khând. Up. 5,19,2. भित्ते वार्ष्णेयपार्थौ वामेकां तृप्तिं प्रयच्छताम् MBh. 1,8084. कुग्रलितानां दीनानां मातृसितृपलभ्यते R. 1,13,12. Ragh. 2,39. Pańkat. 264,2. वार्ध्रीणसस्य मांसेन तृप्तिर्द्वादशवार्षिकी (पितृणाम्) M. 3,271. 146. Bhâg. P. 3,26,43. पशुभूता नरेन्द्रस्य तृप्तिमग्नेः प्रयच्छत R. 1,62,11. मुहूर्तमपि तृप्तिश्च भवेद्वातुर्नमेव च। इत्येते: Hit. 2,21. तृप्तिर्हि प्रणयतो नास्ति मे ऽमृतम् Bhag. 10,18. तृप्तिरास्यभूतानां कथानां नास्ति मे R. 1,65,34. तदाननम् — उपाघ्राय न तृप्तिमाययौ Ragh. 3,3. (नेत्रैः) तृप्तिमनाप्नुवद्भिः 2,73. तृप्तिर्वास्त्यस्य यस्य दर्शनात् AK. 3,2,2. धन° Pańkat. 240,16. *Sattsein, Ekel* Suçr. 1,90,11. *das Gesättigtsein* (s. तर्पण): तर्पणे तृप्तिलिङ्गानि नेत्रस्यैमानि लक्षयेत् 2,348,14. — तृप्तिकर 1,234,17. ग्रतृप्तिकृत् Hâr. 220. — Vgl. ग्रतितृप्ति.

तृप्तिदीप (तृप्ति + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 629.

तृप्तिन् (von तृप्त) adj. *gesättigt, befriedigt* gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131.

तृप्तिमत् (von तृप्ति) adj. *befriedigt, Befriedigung findend* Khând. Up. 7,10,2. नान्यतमेषु तृप्तिमान् Rudrajâm. in Verz. d. Oxf. H. 88, a, 9.

तृप्र (von त्रप्) Uṇâdis. 2,13 (von तर्प्). P. 5,2,122, Vârtt. 7. adj. *unruhig, hastig, ängstlich*: ग्रार्तयश्चकरोणे तृप्राभ्यो ऽशः स्वाहा Kâtj. Çr. 25,11,30. compar. त्रपीयंस्, superl. त्रपिष्ठ P. 6,4,157. Vop. 7,56. तृप्रम् adv.: तस्माद् देवतद्भ्रिशिपश्चस्तृप्रमिव भवति प्राणैर्हृयमानस्य Çat. Br. 10, 4,1,18. स देवमत्यमयात्तृप्रं सप्तर्षे 12,5,1,1. 3. 2,2. तृप्रप्रहारिन् Nir. 5, 12 zur Erkl. von तृपलप्रभर्मन्. Nach Uǵǵval. तृप्र m. = पुरोडाश, nach Uṇâdik. im ÇKDr. = घृत *zerlassene Butter*.

तृप्रदंशिन् (तृप्र + दं°) adj. *hastig beissend*: मशक RV. 7,56,3.

तृप्राल adj. = तृप्रं न सहते P. 5,2,122, Vârtt. 7.

तृफला f. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,106. = त्रिफला (und auch daraus entstanden) Trik. 2,9,37. Rakshita bei Uǵǵval.

तृफू f. *eine Art Schlange* (सर्पजाति) Uṇâdik. im ÇKDr.

तृमदण्डक m. N. pr. eines Mannes Lalit. 226. — Wohl eine falsche Form.

तृम्फण n. nom. act. und तृम्फणीय partic. fut. pass. von तर्फ् (तृम्फ्) P. 8,4,2, Vârtt. 3, Sch.

तृवृत् s. त्रिवृत्.

तृष् (= तर्ष्) f. Siddh. K. 247, b, pen. (nom. तृट्) *Durst* AK. 2,9,55. H. 394. an. 1,45. Med. sh. 14. MBh. 14,1605. Suçr. 1,39,2. 121,9. 163,3. 165,21. Rt. 1,44. Varâh. Laghuǵ. 12,4. Bṛh. 24 (23), 2. Bhâg. P. 1,6,15. 18,29. übertr. *heftiges Verlangen, Begier* AK. 1,1,3,27. H. 430. H. an. Med. personif. *eine Tochter des Liebesgottes* Med.

तृषम s. त्रिषम.

तृषा (von तर्ष्) f. 1) *Durst* H. 394. Med. sh. 13. N. 9,27. Suçr. 1,188, 9. 2,489,3. Rt. 1,19. Kât. 2. Vet. 24,42. übertr. *heftiges Verlangen, Begier* Med. लैभो वनयते तृषाम्। तृषार्तो दुःखमाप्नोति Hit. 1,133. personif. *eine Tochter des Liebesgottes* Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. einer gif-

tigen Pflanze, *Methonica superba Lam.* (लाङ्गलिकी), Çabdak. im ÇKDr.

तृषाभू (तृ° + भू) f. *Urinblase* Çabdak. im ÇKDr.

तृषारोग (तृ° + रोग) m. *ein krankhafter Durst*, Bez. *einer best. Krankheit* MBh. 12,11268.

तृषाह् 1) n. *Wasser.* — 2) f. आ *eine Art Fenchel* Çabdak. im ÇKDr. — Die richtige Form wird wohl तृषाहन् (तृषा + हन्) *den Durst vertreibend* sein.

तृषित adj. s. u. तर्ष्; nach ÇKDr. und Wils. n. *Durst.*

तृषितोत्तर (तृषित n. + उत्तर 4,e) f. N. einer Pflanze (अशनपर्णी) Çabdak. im ÇKDr.

तृषु (von तर्ष्) adj. *gierig, avidus; heftig auf Etwas zufahrend, flink* Nir. 6,12. तृषीमनु प्रसितिं द्रूणानो ऽस्तासि विध्य रक्षसस्तपिष्ठैः RV. 4, 4,1. तृषु यदन्ना तृषुणा ववक्ष तृषुं दूतं कृणुते यह्वो अग्निः 7,11. adv. Naigh. 2,15. तृष्वविष्यन्नतसेषु तिष्ठति RV. 1,58,2. 4. तृषु यदन्ना समवृक्त जम्भैः 7,3,4. 10,91,7. 113,8. यो अस्मा अन्नं तृष्वा३ दधाति 79,5. 115,6.

तृषुच्यवस् (तृषु + च्य°) adj. *flink —, hastig sich bewegend:* तृषुच्यवसो जुह्वो३ नाग्नेः RV. 6,66,10.

तृषुच्युत् (तृषु + च्युत्) adj. dass. RV. 1,140,3.

तृष्ट adj. *rauh, kratzend; holperig; heiser, rauh* von der Stimme: तृष्टमेतत्कटुकमेतदपाष्ठवद्विषवन्नैतदत्तवे RV. 10,85,34. तृष्टैषा गोरनाद्या AV. 5,18,8. 19,5. 7,113,2. 19,57,4. यद्वाचस्तृष्टं जनयन्त रेभाः RV. 10,87, 13. प्रत्यगेनं शपथा यन्तु तृष्टाः 15. अति तृष्टं ववक्षिथाथैव सुमना असि *das Beissende* d. i. *den Rauch* (vgl. तृष्टधूम) *hast du überwunden* 3,9,3.

तृष्टजम्भ (तृष्ट + ज°) adj. *rauhes Gebiss habend* AV. 6,50,3.

तृष्टदंश्मन् (तृष्ट + दं°) adj. *rauhen Biss habend* AV. 12,1,46.

तृष्टधूम (तृष्ट + धूम) adj. *scharfen, beissenden Hauch habend*, von einer Schlange AV. 19,47,8. 50,1.

तृष्टवन्दन (तृष्ट + व°) adj. f. आ etwa *deren Liebkosung widerlich ist* AV. 7,113,1.

तृष्टाघ (तृष्ट + अघ) s. तार्ष्टाघ.

तृष्टामा (तृष्ट + अम) f. N. pr. eines Flusses RV. 10,75,6.

तृष्टिका (von तृष्ट) adj. f. *rauh, schäbig, widerlich*, von einem Weibe AV. 7,113,1. 2.

तृष्णक angeblich = तृष्णज् Colebr. und Lois. zu AK. 3,1,22.

तृष्णज् (von तर्ष्) adj. *durstig* Nir. 11,15. P. 3,2,172. Vop. 26,161. H. 393. असिंचन्नुत्सं गोतमाय तृष्णजे RV. 1,85,11. 105,7. 5,57,1. 7,33,5. übertr. *gierig* AK. 3,1,22. H. 429. — Vgl. अतृष्णज्.

तृष्णा (wie eben, तृष्णा Uṇâdis. 3,12) f. *Durst* AK. 3,4,13,54. H. 393. an. 1,15. Med. ṇ. 16. अपां मध्ये तस्थिवांसं तृष्णाविदज्जरितारम् RV. 7,89, 4. 9,79,3. 1,38,3. AV. 3,31,3. 11,8,21. Çat. Br. 1,7,3,28. Kauç. 27. M. 8,67. Hiḍ. 1,19. Daç. 1,38. Suçr. 1,117,3. 118,12. Ṛt. 1,15. Vid. 248. हतद्विपेन्द्ररुधिरैस्तृष्णां छिनत्त्यात्मनः Hit. I, 96. übertr. *Begier, Habsucht, heftiges Verlangen* AK. Trik. 2,9,1. H. 430. H. an. Med. Hâr. 125. Hit. I, 178. वाह्यमानस्तृष्णया im Gegens. zu संतुष्ट 139. युद्ध° R. 4,9,57. भोग° Ragh. 8,2. राज्य° 12,19. अर्थ° Bhâg. P. 7,6,10. तृष्णा und लोभ *die Eltern des* Dambha Prab. 24,19. तृष्णा *eine Tochter des Todes* VP. 56. des Pâptjams Lalit. 353. entsteht aus वेदना und erzeugt उपादान Burn. Intr. 487. 497. fgg. — Vgl. अतितृष्ण, अतितृष्णा.

तृष्णाक्षय (तृ° + क्षय) m. *das Verschwinden des Verlangens, Gemüthsruhe* H. 304.

तृष्णाघ्न (तृ° + घ्न) adj. *durstlöschend* Suçr. 1,172,2.

तृष्णामय (von तृष्णा oder तृष्णज् + आमय) adj. *vor Durst vergehend:* °प्रधातिथि Râǵa-Tar. 6,145.

तृष्णामार (तृ° + मार) m. *das Verschmachten, Verdursten* AV. 4,17,6. 7.

तृष्णारि (तृष्णा + अरि *Feind*) m. *eine best. Pflanze* (पर्पट) Râǵan. im ÇKDr.

तृष्णालु (von तृष्णा) adj. *viel* oder *heftig durstend* Suçr. 2,383,19.

तृष्णावरूत्री (तृ° + व°) mit doppeltem Accent gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6,2,140.

तृष्या (von तर्ष्, vgl. गृध्या) f. *Durst;* davon तृष्यावत् adj. *durstig:* यदीमेनाँ उशतो अभ्यवर्षीत्तृष्यावतः प्रावृष्यागतायाम् RV. 7,103,3. अतृष्य (s. d.) kann auch in अ + तृष्या zerlegt werden. — Vgl. तर्ष्यावत्.

तेग m. VS. 25,1 von Mahîdh. nicht erklärt und sonst nicht vorkommend.

तेज्, तेजति *schützen* Dhâtup. 7,56.

तेज 1) m. *a)* nom. act. von तिज्, zur Erklärung von शान् Vop. 8,132. — *b)* N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,1226. — 2) तेजा (= तेजस्?) in तिलतेजा.

तेजःप्रभ (तेजस् + प्रभा) adj. *den Glanz des Lichtes habend*, Bez. einer Waffe R. 1,29,18.

तेजःफल (तेजस् + फल) m. *eine best. Pflanze*, = बकुफल, शाल्मलिफल, स्तवकफल, स्तेयफल, गन्धफल, कण्टवृत्त Râǵan. im ÇKDr.

तेजन (von तिज्) 1) n. *a) das Schärfen* Dhâtup. 23,26. 24,28. *das Entzünden:* त्वक्स्थस्याग्नेः Suçr. 2,140,10. 17. — *b) Spitze, Pfeilspitze:* तिग्म° MBh. 6,3187. सु° 4,1523. 1579. 6,2856; vgl. सुतेजिताः शराः 5,7169. 6,3183. अग्निज्वलित° M. 7,90 (Kull. giebt तेजन durch फलक wieder). — *c)* proparox. *Rohr, Rohrstab; Schaft* (des Pfeils): क्षेत्रमिव वि ममुस्तेजनेनँ एकं पात्रमृभवो जेहमानम् RV. 1,110,5. यथा द्यां च पृथिवीं चान्तस्तिष्ठति तेजनम् AV. 1,2,4. 6,49,1. 20,136,3. इषुमेकतेजनां शतशल्याम् 6,57,1. अनीकम्, शल्यः, तेजनम्, पर्णानि Ait. Br. 1,25. 3,26. Kâṭh. 25,1. Ind. St. 2,313. शरव्या वै तेजनम् P. 6,4,33, Vârtt. 2, Sch. = वंश AK. 2,4, 5,26. Med. n. 72. = मुञ्ज, शर *Saccharum Sara Roxb.* H. 1192. an. 2, 440. Râǵan. im ÇKDr. = भद्रमुञ्ज Râǵan. = रामबाण Nigh. Pr. Das *Rohr* ist vielleicht so benannt worden, weil es *spitz zuläuft.* — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *a) ein Geflecht —, ein Gebund von Schilf, Stroh u. s. w.; Bündel, Bausch, manipulus:* यथा वै तेजन्यूयत एव यज्ञ ऊयते Kâṭh. 23,9. तद्यथैवाद इति ह स्माह तेजन्या उभयतो ऽन्तयोरप्रस्रंसाय बसौं नह्यति Ait. Br. 1,11 (nach Sâj. = रज्जु). Kâṭh. 22,13. तेजनीमुत्तरतो धारयन्ति Çat. Br. 13,8,3,12. पश्चादग्नेस्तेजनीं कटं वा दक्षिणपादेन प्रवृत्य Pâr. Gṛhj. 1,5. Kauç. 86. = तृणपूलक wohl *Matte* Med. Viell. *Haarbusch auf dem Kopfe* (eines Pferdes): अश्वानां च न केशान्प्रकृन्त्युः, न तेजनीदन्तान् न प्रस्रवणानि Lâṭj. 9,2,26. 28. — *b)* N. einer Pflanze, = मूर्वा *Sanseviera Roxburghiana Schult.* AK. 2,4,3,2. Ratnam. 32. = ज्योतिष्मती *Cardiospermum Halicacabum* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. सुगन्धितेजन.

तेजनक (von तेजन) m. *Saccharum Sara* (शर) *Roxb.* AK. 2,4,5,27.

Trik. 3,3,345. Med. r. 24.

तेजपत्त्र (तेज = तेजस् + पत्त्र) m. *das Blatt der Laurus Cassia* Çabdar. im ÇKDr.

तेजल m. *Haselhuhn* (कपिञ्जल) Rágan. im ÇKDr.

तेजवत् adj. und तेजवती (auch Bhâvapr. im ÇKDr.) f. = गजपिप्पली bei Wils. falsche Formen für तेजोवत्.

तेजस् (von तिज्) n. 1) *Schärfe, Schneide* (des Messers u. s. w.); *Spitze der Flamme, des Strahls u. s. w.;* daher *das Funkeln, Leuchten, Brennen* und geradezu *Glanz, Licht, Feuer.* Naigh. 1,17. AK. 3,4,31,236. H. 101. an. 2,582. Med. s. 24. क्षुरतेजाः Âçv. Gṛhj. 1,17. शिशीते तेजोऽयसो न धाराम् Ṛv. 6,3,5. नीचा नि वृश्च वनिनं न तेजसा 8,5. तिग्मेन नस्तेजसा सं शिशाधि 15,19. VS. 10,30. इन्द्रस्य बाहुरसि दक्षिणः सहस्रभृष्टिः शततेजाः 1,24. त्रीणि वा आदित्यस्य तेजांसि वसन्ता प्रातर्ग्रीष्मे मध्यंदिने शरद्यपराह्णे TS. 2,1,2,5. उभे हि तेजसी (der Sonne und des Feuers) संपद्येते TBr. 2,1,2,9. AV. 10,3,17. 9,2,15. 13,1,30. नक्षत्राणाम् 7,13,1. Çat. Br. 11,6,2,3. 14,6,7,27. 9,15. तेजोभिरापूर्य जगत्समग्रं भासस्तवोग्राः प्रतपन्ति विष्णो Bhag. 10,30. तेजश्चास्मि विभावसौ 7,9. यथैधस्तेजसा वह्निः प्राप्तं निर्दहति क्षणात् M. 11,246. आदित्यस्तेजसां मुखम् MBh. 2,1395. दिनान्ते निहितं तेजः सवित्रेव हुताशनः (प्रतिपद्यते) Ragh. 4,1. अरिष्टशय्यां परितो विसारिणा सुजन्मनस्तस्य निजेन तेजसा। निशीथदीपाः सहसा हतत्विषो बभूवुः 3,15. अचिरभासां तेजः Çâk. 166. द्वादशधास्थितं तेजः *die Sonne* 186. तेजोद्वय *Sonne und Mond* 77. तेजःपरिहाणिमुखात् (Sch.: = दीप्तिनिवृत्तेरारभ्य) Varâh. Bṛh. S. 46, 21 (22). मूल्यं तेजोगुणस्य (मुक्ताफलस्य) 82 (80, *b*), 9. खम्, अनिलः, परं तेजः, आपः, गौः M. 12,120. पृथिव्यप्तेजोवाय्वाकाशानीति महाभूतानि Tattvas. 15. Tarkasaṁgr. 8. Suçr. 1,149,16. 169,17. Prab. 27,19. H. 21. vom *Glanz, Feuer und der Schärfe der Augen:* तेजो न चक्षुरक्ष्योः (दधुः) VS. 21,48. तेजो वा एतदक्ष्योर्यदाञ्जनम् Ait. Br. 1,3. तस्याक्षिभ्यामेव तेजोऽस्रवत् Çat. Br. 12,7,1,2. Daç. 1,35. रूपं चक्षुस्तथा पाकस्त्रिविधं तेज उच्यते MBh. 12,7075. vom *Glanz von Flüssigkeiten:* अपां तेजो ज्योतिरोजो बलं च AV. 1,34,3. यदापोमयं तेज आसीत् Çat. Br. 13,4,4,7. तेजोऽसि शुक्रमस्यमृतम् VS. 1,31. vom *glänzenden, gesunden Aussehen des menschlichen Körpers, Ansehnlichkeit, Schönheit* Suçr. 1,51,18 (viell. auch 48,5). अक्षिपक्ष्मीमिव प्रभां शशिनः स्वेन तेजसा N. 3,13. आश्लिष्टस्तत्कान्तितेजसा Vid. 10. von *der feurigen daher auch farbegebenden Kraft im menschlichen Organismus, welche im* पित्त *ihren Sitz hat:* रञ्जितास्तेजसा त्वापः शरीरस्थेन देहिनाम् Suçr. 1,43,14. आहारस्य परस्तेजोभूतः सारः परमसूक्ष्मः स रस इत्युच्यते 4. 99,6. — 2) *Feuer* so v. a. *Kraft, Wirksamkeit, Energie, Lebenskraft; das Wirksame —, der wesentliche Gehalt einer Sache (Blüthe, Zierde u. s. w.),* = बल AK. H. an. अधा विषस्य यत्तेजोऽवाचीनं तदेतु ते AV. 10,4,25. उद्धृततेजांसि न भुञ्जीत Çâṅkh. Gṛhj. 4,11. एतद्वा अग्नेस्तेजो यद्घृतमेतत्सोमस्य यत्पयः TS. 2,5,2,7. तेजो वा एतत्पशूनां यद्घृतम् Ait. Br. 8,20. VS. 19,95. इमं बध्नामि ते मणिं दीर्घायुत्वाय तेजसे AV. 19,28,1. 12,3,2. 13,3,5. तेजो राष्ट्रस्य निर्हन्ति 5,19,4. आ यदिषे नृपतिं तेज आनट् Ṛv. 1,71,8. पुनर्मामैत्विन्द्रियं पुनस्तेजः पुनर्भगः Çat. Br. 14,9,4,5. 6. शत° 5,5,4,27. 4,1,13. 4,3,4,3. अग्नेः, क्षत्रस्य, लोहस्य M. 9,321. प्रज्ञा तेजो बलं चक्षुरायुश्चैव प्रहीयते 4, 41. 42. 189. 218. तेजस्वी संक्षोभात्प्रायः प्रतिपद्यते तेजः Çâk. 158, v. l. तेजोबलसमायुक्तान् (अश्वान्) N. 19,13. 20. तद्युद्धमभवद्घोरमशस्त्रं बाहुतेजसा MBh. 4,354. न खलु वयस्तेजसो हेतुः Bhartṛ. 2,31. रसादीनां शुक्रान्तानां धातूनां यत्परं तेजस्तत्खल्वोजस्तदेव बलमित्युच्यते *die höchste Energie der sieben körperlichen Elemente nennt man Lebenskraft oder auch Kraft* Suçr. 1,50,15. 114,16. 180,11. — 3) *heftiges Wesen, energische Abwehr jedes Angriffes auf die Persönlichkeit,* = पराक्रम Med. Im Gegens. zu क्षमा *ergebenes Ertragen* MBh. 3,1031. 1034. 1062. अधिक्षेपापमानादेः प्रयुक्तस्य परेण यत्। प्राणात्ययेऽप्यसहनं तत्तेजः समुदाहृतम्॥ Sâh. D. 95. 89. तेजोऽतिसाहसयुत Varâh. Bṛh. 20 (19), 8. Daher im Sâṁkhja so v. a. रजस् Colebr. Misc. Ess. I, 249; vgl. तैजस. — 4) *geistige und moralische, auch magische Kraft, — Wirkung; Einfluss, Ansehen, Hoheit, Würde, imponirendes Wesen,* = प्रभाव AK. H. 740. H. an. Med. संवत्सरस्य तेजसा तेन बध्नामि त्वा मणे AV. 3,5,8. 5,28,13. 10,6,30. 13,4,49. औदुम्बरस्य (मणेः) 19,31,3. 36,1. Kauç. 22. Çat. Br. 12,2,1,8. ब्रह्म क्षत्रं पवते तेज इन्द्रियम् VS. 19,5. 6. AV. 13,1,11. वर्चस्तेजो बलमोजः 9,1,17. 10,5,36. (कालात्) नान्यत्परमस्ति तेजः 19,53,4. तेजो ब्रह्मवर्चसम् Ait. Br. 1,5. Çat. Br. 2,4,2,6. Kâtj. Çr. 13,2,19. 22,5,11. इन्द्रस्यौजसा, ब्रह्मणस्तेजसा Âçv. Gṛhj. 2,6. इन्द्रस्यार्कस्य वायोश्च यमस्य वरुणस्य च। चन्द्रस्याग्नेः पृथिव्याश्च तेजोवृत्तं नृपश्चरेत्॥ M. 9,303. दण्डो हि महत्तेजः 7,28. तपसः R. 1,60,14. नास्य (विश्वामित्रस्य) सादयितव्यानि तेजांसि च तपांसि च R. Gorr. 1,66,4. प्रविशन्तं च मां तत्र न कश्चिद्दृष्टवान्नरः। ऋते तां पार्थिवसुतां भवतामेव तेजसा॥ N. 4,26. R. 1,60,7. 2,31,19. अभिभवत्येष (नृपः) सर्वभूतानि तेजसा M. 7,5. ब्राह्मं तेजः प्रशाम्यति 4,186. Ragh. 2,7. तेजो न तद्यत्प्रियसाहसत्वम् Varâh. Bṛh. S. 74,8. 80 (79), 3. तेजोयुत *Achtung gebietend, würdevoll* 15,11. मुनिं ज्वलिततेजसम् R. 1,59,10. — 5) *eine glanzvolle, würdevolle Erscheinung, eine bedeutende Persönlichkeit* (in concretem Sinne): त्रीणि तेजांसि नोच्छिष्ट आलभेत कदा च न। अग्निं गां ब्राह्मणं चैव MBh. 13,5017. त्रीणि तेजांसि नोच्छिष्ट उदीक्षेत कदा च न। सूर्याचन्द्रमसौ चैव नक्षत्राणि च सर्वशः (könnte, wenn es sich nicht enge an das Vorangehende anschlösse, zu 1. gestellt werden) 5018. तत्रेमं (sic) शृणु मे पार्थ चतुर्णां तेजसां मतम्। पृथिव्यां (lies: पृथिव्याः) काश्यपस्याग्नेर्मार्कण्डेयस्य चैव हि॥ 1540. न तदा जातवान्भीष्मः क्षत्रियो वापि मद्विधः। पश्चाज्जातानि तेजांसि तृणेषु ज्वलितं त्वया॥ 5,7089. महतस्तेजसो बीजं बालोऽयं प्रतिभाति मे Çâk. 174. — 6) *der männliche Same* AK. 2,6,2,13. 3,4,31,236. H. an. Med. तेजो माहेश्वरं स्कन्नमग्नौ प्रपतितं पुरा MBh. 9,2455. 13,4002. 4008. R. 1,37,11. fgg. Ragh. 2,75. दुष्यन्तेनाहितं तेजो दधानाम् — अवेहि तनयाम् Çâk. 79. — 7) *Mark.* — 8) *Galle* (vgl. Ind. St. 1,450, N. 6) Rágan. im ÇKDr. — 9) *frische Butter* H. an. — 10) *Gold* Rágan. — Vgl. अ°, अग्नि°, उग्र°, तिग्म°, निस्तेजस्, नृ°, भूरि°, महा°, मांस°, मेदस्तेजस्, रक्त°, रस°, सु°, सूर्य°, तैजस.

तेजस n. = तेजस् *Kraft u. s. w.* am Ende eines comp.: प्राणमहिषुतेजसम् MBh. 3,8681. Vgl. u. तिग्मतेजस्, भूरितेजस्.

तेजस्कर (ते° + कर) adj. *Kraft —, Lebenskraft u. s. w. verleihend* Vaidj. im ÇKDr.

तेजस्काम (ते° + काम) adj. *nach Kraft, Lebenskraft strebend* M. 4,44. *nach Einfluss, Ansehen, Wirksamkeit, Hoheit strebend* TS. 2,2,3,4. Ait. Br. 1,5. Pañkav. Br. 14,9. Âçv. Gṛhj. 1,16. 3,8. Çâṅkh. Çr. 14,4,1. 16,1 u. s. w.

तेजस्त्व (von तेजस्) n. das Wesen des Lichts Bhâg. P. 3,26,39.

तेजस्यं (wie eben) adj. ansehnlich, herrlich: या वामिन्द्रावरुणा स-तृत्या तनूस्तया तेजस्या तनूः TS. 2,3,13,1.

तेजस्वत् (wie eben) 1) adj. scharf; glänzend; kräftig, ansehnlich: ते-जस्वद्धरो अस्तु ते AV. 18,3,71. अग्नि TS. 2,2,3,3. 4. 3,3,2,1. लोकान् Khând. Up. 7,11,2. तेजस्वदस्तु मे मुखम् तेजस्वच्छिरो अस्तु मे । तेजस्वा-न्विश्वतः प्रत्यङ् । तेजसा सं पिपृग्धि मा TBr. 2,7,7,3. Pañkav. Br. 24,18. — 2) f. तेजस्वती N. pr. einer Prinzessin Kathâs. 48,77. — Vgl. ते-जोवत्.

तेजस्विता (von तेजस्विन्) f. energisches Wesen MBh. 3,10755.

तेजस्वित्व (wie eben) n. Glanz MBh. in Benf. Chr. 34,7.

तेजस्विन् (von तेजस्) P. 5,2,122, Sch. Vop. 7,29. 1) adj. glänzend; kräftig, energisch; Achtung gebietend, würdevoll: एकधा तेजस्विनो दे-वतामुपैति TBr. 1,3,2,4. अग्नीषोमावेवास्तेजस्विनः स्तनूः संन्यधत्त 1. तत्पु-एयं तेजस्व्यर्कः 1,5,3,1. Ait. Br. 1,5. TS. 2,2,5,4. 5,2,7. अग्ने तेजस्विन् तेजस्वी त्वं देवेषु भूयाः 3,3,2,1. Çat. Br. 11,6,2,3. 12,1,3,23. Âçv. Gṛhy. 1,21. M. 9,313. अग्निस्तेजस्विनां वरः MBh. 4,42. तेजस्तेजस्विनामहम् Bhag. 10,36. यथा हि तेजस्विवरो दिवाकरः R. 4,11,11. आदित्य इव तेज-स्वी 5,31,47. Pañkat. I,92. नक्षत्र MBh. 6,83. दैत्येन्द्र Sund. 1,2. भीम Hip. 3,21. नल N. 20,32. प्रतापयुक्तस्तेजस्वी नित्यं स्यात्पापकर्मसु । दुष्टसाम-न्तहिंस्रश्च तदाग्नेयं व्रतं स्मृतम् ॥ M. 9,310. तेजस्वी संतोषमाप्तप्रायः प्रतिपद्य-ते तेजः Çâk. 138, v. l. तेजस्विन्यवलिप्तता (गण्यते) Bhartṛ. 2,44. कार्यस्य गत्वान्तमनुद्धता वै तेजस्विनस्ते न विकत्थना ये Varâh. Bṛh. S. 74,8. heftig, auffahrend: बहुभुक्पारदारस्तस्तेजस्वी 101,2. परम° Brahma-P. in LA. 51,10. तेजस्वि नावधीतमस्तु Kraft u. s. w. verleihend Taitt. Up. p. 50. Das fem. mit der End. des superl.: यद्देवाद् सोममाहरत्तस्माद्गायत्री ... तेजस्विनितमा (गायत्री) TS. 6,1,6,4. तेजस्विनितम Kâṭh. 23,10. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Indra MBh. 1,7304. — 3) f. तेजस्विनी = ज्योतिष्मती Cardiospermum Halicacabum Çabdar. im ÇKDr. = म-हाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr.

तेजःसंभव (तेजस् + सं°) m. = रस Lymphe H. 620. — Vgl. अग्निसंभव.

तेजःसिंह (तेजस् + सिंह) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,251.

तेजःसेन (तेजस् + सेना) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,400. fgg.

तेजिनी f. 1) eine best. heilkräftige Wurzel (vulg. तेजबल). — 2) Sansevieria zeylanica Nigh. Pr.

तेजिष्ठ (superl. zu तिग्म und तीक्ष्ण) adj. überaus scharf, — spitz; — leuchtend, — heiss; — kräftig, heftig: त्वं करञ्जमुत पर्णयं वधीस्तेजि-ष्ठयातिथिग्वस्य वर्तनी RV. 1,53,8. तेजिष्ठाभिररणिभिः 127,4. तेजिष्ठया तपनी रक्षसस्तप 2,23,14. 6,12,3. अपः 8,70,2. मानवः 10,3,5. Çat. Br. 1,2,2,13. तेजिष्ठे तपति Pañkav. Br. 23,16.

तेजीयंस् (compar. zu तिग्म und तीक्ष्ण) adj.: स तेजीयसा मनसा त्वोतः RV. 3,19,3. अज्ञानी पुरुषः अच्छादितश्च स्वकर्मणा । तेजीयसां न दोषाय वह्नेः सर्वभुजो यथा ॥ Brahmavaiv. P. im ÇKDr. hoch angesehen, ein hochstehender Mann (vgl. तेजस्वत्, तेजस्विन्) Bhâg. P. 3,12,31. 23,3. 4,6,4.

तेजेयु (von तेजस्) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva MBh. 1, 3701. — Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एयु aus.

तेजोनाथतीर्थ (तेजस् + नाथ + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha, das T. des Lichtherrn (der Sonne?) Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 40.

तेजोमण्डल (तेजस् + म°) n. Lichtscheibe Praçnop. 4,2.

तेजोमन्थ (तेजस् + मन्थ) m. N. eines baumartigen Strauches, Premna spinosa (Feuer durch Reibung erzeugend) Ratnam. 5. — Vgl. अग्निमन्थ.

तेजोमय (von तेजस्) adj. f. ई aus Glanz u., Licht bestehend, leuchtend Çat. Br. 14,5,5,1. 7,2,6. Khând. Up. 6,5,4. Çvetâçv. Up. 2,14. M. 6,39. Sund. 4,22. Bhag. 11,47. R. 1,7,13. von Çiva Çiv. सर्वतेजोमय (von सर्व-तेजस्) alle Kraft, Energie in sich schliessend M. 7,11. ब्रह्मतेजोमय (von °तेजस्) 14.

तेजोमूर्ति (तेजस् + मूर्ति) adj. ganz aus Licht bestehend M. 3,92.

तेजोराशि (तेजस् + रा°) m. ein Berg von Glanz u. s. w., lauter Glanz: मेरु MBh. 1,1098. Çiva Çiv. Vgl. तेजसो राशिं पुराणामृषिसत्तमम् MBh. 3,9900.

तेजोरूप (तेजस् + रूप) adj. aus lauter Glanz u. s. w. bestehend, vom Brahman (n.) Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तेजोवत् (von तेजस्) 1) adj. glänzend: (शुक्लपाण्डुरं) वोविर्दं प्रमाणतेजोवत् Varâh. Bṛh. S. 82(80,b)6. — 2) f. तेजोवती a) = चव्य Piper Chaba W. Hunt. (brennend) Ratnam. 98. — b) Scindapsus officinalis Schott. (गज-पिप्पली) Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 2,25,14. 62,9. 94,3. 378,8. 421,11. 499,11. — c) = महाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr. — d) = vulg. ते-जोबल eine best. officinelle Wurzel Nigh. Pr. — e) N. pr. einer Fürstin Kathâs. 17,34. — Vgl. तेजस्वत्.

तेजोविद् (तेजस् + विद्) adj. Glanz, Licht u. s. w. besitzend TS. 3,3,4,1.

तेजोबिन्दूपनिषद् (तेजस् + बिन्दु + उप°) f. Lichttropfen, Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 95. Ind. St. 2,62. fgg.

तेजोबीज (तेजस् + बीज) Mark Nigh. Pr.

तेजोवृत (तेजस् + वृत) m. = क्षुद्राग्निमन्थ Râǵan. im ÇKDr.

तेजोवृत्त (तेजस् + वृत्त) n. ein glanzvolles, würdevolles, hohes Benehmen: इन्द्रस्यार्कस्य u. s. w. तेजोवृत्तं नृपश्चरेत् M. 9,303.

तेजोह्वा (तेजस् + आह्वा) f. = तेजस्विनी Bhâvapr. im ÇKDr. = vulg. तेजोबल (s. u. तेजिनी) Nigh. Pr. Suçr. 2,71,1.

तेदनी f. Blut (oder geronnenes Blut) VS. 25,2. AV. 20,131,11. यशो-स्तेदनीं न कुर्वन्ति Çat. Br. 1,9,3,35. 13,5,3,8. Pañkav. Br. 21,4. Çâṅkh. Gṛhy. 6,1. °नि 2,12.

1. तेन (instr. von 1. त) adv. 1) in der Richtung, dahin; in Correl. mit येन in welcher Richtung, wo: येनाग्निस्तेन गतः P. 2,1,14, Sch. Siddh. K. P. 4,17, a. — 2) in der Weise, so; in Correl. mit येन in welcher Weise, wie: येनेन्द्राय बृहस्पतिर्वासः पर्यदधादमृतं तेन त्वा परिदधामि Pâr. Gṛhy. 2,2. येनास्य पितरो याता येन याताः पितामहाः । तेन यायात्सतां मार्गं तेन गच्छन्न रिष्यते ॥ M. 4,178. praep. so in Bezug auf, gegen (acc.): येनेमां हरिणीशस्तं तेन Vop. 5,7. — 3) in Folge dessen, daher, deshalb H. 1537, Sch. M. 7,36. 8,313. Hip. 1,46. N. 21,30. R. 1,54,12. Çâk. 5,12. 28,11. Megh. 6. Hit. 19,19. I,109. Kathâs. 2,13. 34. Çuk. 41,15. In Correl. mit येन weil: न तेन स्थविरो (वृद्धो M. 2,156) भवति येनास्य पलितं शिरः MBh. 3,10631. M. 5,155. mit यस्मात् MBh. in Benf. Chr. 16,14. Daç. 2,24. mit यतस् Sâh. D. 2. mit यद् M. 2,11. 3,283. Daç. 2,53. तेन हि so — denn Çâk. 8,13. 6,15. 24,7. 27,14. 28,2. 54,23. 61,14 u. s. w. Vikr. 5,16.

2. तेन m. = गानाङ्गविशेष ÇKDr. a note or cadence introductory to a song, etc. Wils. तेनेति शब्दस्तेनः स्यान्मङ्गलानां प्रदर्शकः । तेशब्देनो-

च्यते गौरी मशब्देनोच्यते क्रूर: ॥ तैम माङ्गलिकश्चायं शब्दस्तैम इति स्मृतः Sañgîtadâm. im ÇKDr.

तैप्, तैपते träufeln Dhâtup. 10, 2. zittern; fallen Kavikalpadr. im ÇKDr.

तैम m. = स्तैम das Nasswerden AK. 3,3,29. — Vgl. तिम्.

तैमन 1) n. a) Brühe, Sauce AK. 2,9,44. H. 399. H. an. 3,380. Med. n. 72. — b) das Nassmachen Med. Feuchtigkeit (क्लेद) H. an. — 2) f. ई eine Art Ofen H. an. — Vgl. तिम्.

तैर (?) n. Mund H. ç. 118.

तैल m. eine best. hohe Zahl Vjutp. 180.

तैलु m. N. pr. eines Stammes (?) gaṇa सुवर्ष्यादि zu P. 4,2,53.

तैव्, तैवते spielen (weinen Bhattamalla im ÇKDr.) Dhâtup. 14,28. — Vgl. दिव्, देव्.

तैवन (von तैव्) n. 1) Spiel. — 2) Vergnügungsgarten Med. n. 71. fg.

तैकायन m. patron. von तिक gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. 2,4,68, Sch.

तैकायनि m. desgl. P. 4,1,154. Sch. zu 2,4,58. 4,1,90.

तैकायनीय m. ein Abkömmling und ein Schüler des Taikâjani P. 4, 1,90, Sch.

तैदायन patron. von तैदा gaṇa ग्रश्वादि zu P. 4,1,110.

तैक्ष्ण्य (von तीक्ष्ण) n. Schärfe (des Messers u. s. w.): शस्त्र° Suçr. 1, 15,14. शृङ्ग° Çâk. 32,5, v. l. von Stoffen u. s. w. Suçr. 1,149, 1. 154, 12. 191, 20. 192, 20. 313, 5. 2,235,3. R. 1,38,20 (Gorr. 39,19). scharfes, rauhes Wesen, Strenge M. 4,163 (= MBh. 13,4990). MBh. 12,4355. R. 2,21, 43. प्रतिकूलेषु तैक्ष्ण्यस्यावबोधः क्रोध इष्यते Sâh. D. 75,22. तैक्ष्णा (sic) im Gegens. zu मार्दव MBh. 5,68.

तैग्म्य n. nom. abstr. von तिग्म Wils.

तैक्ष्क adj. wohl von तैक्ष्ण 1,c: तैक्ष्को वा बान्धुको वेध्यः स्यात् Kâtj. 21,10.

तैजनितच् (तैजनी° ?) Bez. einer Art Vîṇâ: सारङ्गतिमपघाटतां द्विपत्रों तैजनितच् Lâtj. 4,2,9.

तैजस (von तेजस्) 1) adj. f. ई a) aus Glanz, Licht entsprungen, bestehend u. s. w. Çat. Br. 14,5,5,9. 7,2,12. Mând. Up. 4. MBh. 1,8207. 2, 312. 3,15453. Suçr. 1,151, 4. 313, 4. Ragh. 11,43. Bhâg. P. 7,2,42. 15,54. Madhus. in Ind. St. 1,23. — b) aus glänzendem Stoff, Metall bestehend: तैजसाश्मनद्भ्रमन्मयेषु त्रिषु पात्रेषु Âçv. Grhj. 4,7. M. 5,111. 6,53. तैजसद्रव्यसंभव Schol. zu Kâtj. Çr. 2,5,9. — c) Bez. des bereits gefärbten Speisesaftes (sonst सौम्य) Suçr. 1,43, 10. — d) mit Drang, Leidenschaft (तेजस् = रजस्) behaftet: ग्रहंकार Sâñkhjak. 25. Tattvas. 10. 33. Suçr. 1,310, 8. Bhâg. P. 2,5,24. — 2) m. der Glänzende, Lichte, im Vedânta = सूक्ष्मशरीरव्यष्ट्युपहितं चैतन्यम् Vedântas. (Allah.) No. 64. — 3) f. ई Scindapsus officinalis Schott. (तेजोवती) Nigh. Pr. — 4) n. a) Metall AK. 2,9,9. Trik. 3,3,444. H. 1039. — b) zerlassene Butter ÇKDr. nach der Smrti. — c) N. pr. eines Tîrtha: तैजसं नाम तत्तीर्थं यत्र तीर्थे ग्रपां पतिः । ग्रभिषिक्तः सुरगणैर्वरुणः MBh. 9,2723. तैजसं वारुणं तीर्थं दीप्यमानं स्वतेजसा 3,7035.

तैजसावर्तनी (तैजस + ग्राव°) f. Schmelztiegel AK. 2,10,33. °वर्तिनी H. 908.

तैतल m. N. pr. eines Mannes; davon patron. तैतलायनि gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

तैतिक्ष 1) (von तितिक्षा) adj. geduldig gaṇa छत्रादि zu P. 4,4,62. — 2) adj. von तैतिक्ष्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

तैतिलव patron. von तितिलु Hariv. 1681.

तैतिक्ष्य patron. von तितिक्ष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

तैतिर m. = तित्तिरि Rebhuhn Râǵan. im ÇKDr. u. तित्तिरि. Wohl falsche Form für तैत्तिर.

तैतिरि s. u. तैत्तिरि.

तैतिल angeblich von तैतिलिन् P. 6,4,144, Vârtt. 1. 1) m. a) Rhinoceros H. an. 3,655. Med. l. 98. — b) ein Gott: शक्तिसदृशेन दानेनाराधितधरणितलतैतिलगणाः die Götter der Erde d. i. die Brahmanen Daçak. 176,15. — c) = कलिङ्ग Daçak. 176, N. 2. — 2) n. N. des 4ten Karaṇa (s. करण 3, m) Varâh. Brh. S. 99, 4. 6. Z. d. d. m. G. 10, 591. 600. H. an. Med. — Welche Bed. hat aber das Wort Ind. St. 2, 172. 173? Etymologisch lässt sich keine von den angegebenen Bedeutungen begründen und die verschiedenen Bedeutungen einander nahe zu bringen vermögen wir eben so wenig.

तैतिलकद्रू (तै° + कद्रू) P. 6,2,42.

तैतिलिन् P. 6,4,144, Vârtt. 1. तैतिलि N. pr. eines Mannes Pratâpâdhj. in Verz. d. B. H. 58,9 v. u.

तैत्तिर (von तित्तिरि) 1) adj. a) vom Rebhuhn kommend Âçv. Grhj. 1,6. Çâñkh. Grhj. 1,27. R. Gorr. 2,100,62. Suçr. 1,323,14. — b) von Tittiri (N. pr.) stammend: तैत्तिरी (तैत्तिरीया?) शाखा s. u. तित्तिरि 2 am Ende. — 2) m. a) = तित्तिरि Rebhuhn Râǵan. im ÇKDr. — b) Rhinoceros ÇKDr. angeblich nach Med.; vgl. तैतिल. — 3) n. eine Schaar Rebhühner AK. 2,5,43. H. 1415.

तैत्तिरि (wie oben) m. N. pr. eines alten Weisen, eines älteren Bruders des Vaiçampâjana, MBh. 12, 12760. N. pr. eines Sohnes des Kapotaroman und Vaters von Punarvasu Hariv. 2016. तैतिरि Pratâpâdhj. in Verz. d. B. H. 58, 3 v. u.

तैत्तिरिक (wie oben) m. Fänger oder Züchter von Rebhühnern R. Gorr. 2,90,13.

तैत्तिरीय m. pl. die Schüler des Tittiri, N. einer Schule des Jagurveda (auch der Jagurveda selbst in der Redaction dieser Schule VP. 280) P. 4,3,102. Siddh. K. zu P. 6,4,5. R. 2,32,15 (Gorr. 17). Verz. d. B. H. No. 110. Ind. St. 1,44.45. 3,271. तैत्तिरीयाध्यापक 1,76. °शाखा, °शाखिन् 3,400. °वेद 1,68. fgg. °संहिता (der Anfang erschienen in der Bibl. ind.) 70. fgg. 470. 3,283. °ब्राह्मण (der Anfang erschienen in der Bibl. ind.) 1,72 u. s. w. 3,284. तैत्तिरीयारण्यक 1,74 u. s. w. °सूत्र 80. fgg. °प्रातिशाख्य 79. 4, 77. fgg. °वार्त्तिक und °व्याख्या 1,470. तैत्तिरीयोपनिषद् herausgegeben von Röer in der Bibl. ind. Vgl. Verz. d. B. H. No. 141. fgg.

तैत्तिरीयक adj. zur Schule der Taittirîja gehörig: समाम्नाय Müller, SL. 196. 365. m. pl. = तैत्तिरीयाः Ind. St. 1,83. 3,271. 4,78. Roth in d. Einl. zu Nir. XLVII.

तैत्तिडीक (von तित्तिडीका) adj. f. ई mit einer sauren Brühe von Tamarinden zubereitet P. 4,4,4, Sch.

तैन्दुक (von तिन्दुक) adj. f. ई vom Baum Diospyros embryopteris

kommend u. s. w.: लघु Suçr. 2,431,13.

तैभ n. N. eines Sâman Ind. St. 3,217.

तैमात m. *eine Schlangenart* AV. 5,13,6. 18,4.

तैमिर (von तिमिर) adj. in Verb. mit रोग *Dunkelheit vor den Augen (eine best. Krankheit der Augen;* s. तिमिर 2.b) Suçr. 2,86,2.

तैमिरिक (wie eben) adj. *an der Krankheit* तिमिर (2,b) *leidend* Suçr. 2,186,5. Varâh. Laghuǵ. 9,19.

तैर m., तैरण m. und तैरणी f. N. einer Staude, = कुनीलिका, रागद Râǵan. im ÇKDr.

तैरभुक्त adj. von तीरभुक्ति Verz. d. Oxf. H. 37,b,4.

तैरश्च adj. von तिरश्ची *herrührend*, nämlich सामन् oder सूक्त Lâṭj. 6,8,12. Ind. St. 3,217. तैरश्च n. N. eines Sâman ebend.

तैरोविराम (von तिरस् + वि°) adj. *über die Pause hinüberreichend*, Bez. *des secundären* Svarita *im Compositum, wenn der ihn regierende* Udâtta *die letzte Silbe des Wortgliedes einnimmt*; VS. Prât. 4, 118. Einl. zu Nir. LXV.

तैरोव्यञ्जन (von तिरस् + व्य°) adj. *über den Consonanten hinüberreichend*, Bez. *des secundären* Svarita, *welcher von seiner in demselben Worte stehenden* Udâtta-*Silbe durch einen oder mehrere Consonanten getrennt ist*, VS. Prât. 1,117. Einleit. zu Nir. LXV.

तैरोऽह्न्य adj. = तिरोऽह्न्य Âçv. Çr. 5,5.

तैर्थ (von तीर्थ) adj. f. ई *zu einem heiligen Badeorte u. s. w. in Beziehung stehend, daher kommend u. s. w.* gaṇa शुण्डिकादि zu P. 4,3,76. gaṇa व्युष्टादि zu P. 5,1,97.

तैर्थक (wie eben) adj. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

तैर्थिक (wie eben) adj. = तीर्थं नित्यमर्हति gaṇa छेदादि zu P. 5,1, 64. 1) *von einem heiligen Badeplatze herkommend*, n. *Wasser daher:* तैर्थिकं भुञ्जते यस्तु मयिनागम्य MBh. 3,8085. — 2) *der die heiligen Badeplätze besucht*, m. *ein brahmanischer Asket* (vgl. तीर्थिक) Prab. 25, 19. Sch.: = वैदिक. — 3) viell. *heilig, geheiligt* oder *woran Würdige theilnehmen:* श्राद्धकल्पे च दैवे च तैर्थिके पर्वणीषु च MBh. 13,6066.

तैर्थ्य (wie eben) gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

तैर्यगयनिक (von तिर्यगयन) adj. *nach dem Sonnenumlauf berechnet*, vom Jahr im Gegens. zu सावनः संवत्सरः Lâṭj. 4,8,7. अष्टादशभिर्योधानादित्यः संवत्सर एव तैर्यगयनिको भवति, आदित्यः खलु शश्वदेकदा षण्मासानुदङ्केति नव चाहानि तथा दक्षिणा Nidâna 5,12.

तैर्यग्योन (von तिर्यग्योनि) adj. *thierischen Ursprungs*, m. *ein Thier* M. 7,150. Suçr. 2,400,5. *zu den Thieren in Beziehung stehend:* सर्ग Sâṅkhjak. 53 (Lassen: °योन्य).

तैर्यग्योनि adj. dass. Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 54.

तैर्यग्योन्य adj. dass. MBh. 5,3506. *zu den Thieren in Beziehung stehend:* सर्ग *die Schöpfung der Thiere* Sâṅkhjak. 53 (Wils. °योन). Mârk. P. 47,33.

तैल (von तिल) n. 1) *Sesamöl, Oel* überh. P. 4,3,149, Sch. H. 417. AV. 1,7,2 (die Hdschr. तैल). °कुण्ड 20,136,16. Gobh. 1,7,20. 4,2,22. °पात्र 3,5,8. Kauç. 26. 92. 93. 132. सार्षप° 30. सार्षपं तैलम् Jâǵñ. 1,283. सर्वेभ्यस्त्विह तैलेभ्यस्तिलतैलं प्रशस्यते Suçr. 1,184,19. 27,20. 183,10. 182. fgg. M. 4,83. 8,272. 328. 10,88. 12,63. तिले तैलम् MBh. 3,1223. °घोत 6,2183. R. 6,72,22. एतानि तैलानि हेमन्ते सुखानि Sâh. D. 14,8. इङ्गुदीनां Çâk. 89. विस्तीर्यते यशो लोके तैलबिन्दुरिवाम्भसि M. 7,33. अनुयोगेन भो तैलं तिलेभ्यो ऽपि हि जायते Pañkat. II, 147. Hit. Pr. 29. लभेत सिकतासु तैलमपि यत्नतः पीडयन् Bhartṛ. 2,5. अवेक्ष्यतैलं च पिपासावात् Var. 20,15. स नु तैलनिषेकबिन्दुना सह दीपार्चिरिवैति मेदिनीम् Ragh. 8,38. In comp. mit der Pflanze, aus der das *Oel* gewonnen wird; der Accent auf der letzten Silbe (wird als Suffix betrachtet) P. 5,2,29, Vârtt. 8. Vop. 7,78. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kumâras. 7,9. — 2) *Weihrauch* Ratnam. im ÇKDr. तैलाढ्य Trik. 2,6,37. तैलैर्लोध्रगन्धं शिरसो ऽपनीय Varâh. Bṛh. S. 76,4. 42. fgg. — Vgl. तैलपा°.

तैलक (von तैल) n. *ein Bischen Oel* ÇKDr. Wils. — m. v. l. für तैलिक Varâh. Bṛh. S. 46,32.

तैलकन्द (तैल + कन्द) m. *ein best. Knollengewächs* Râǵan. im ÇKDr.

तैलकल्कज (तैल-कल्क + ज) m. *Oelkuchen* Râǵan. im ÇKDr. u. तैलकिट्ट. — Vgl. तिलकल्कज.

तैलकार (तैल + 1. कार) m. *Oelmüller:* स कोटकस्त्रीगर्भे कुम्भकारात्तातः । इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रह्मखण्डम् ÇKDr.

तैलकिट्ट (तैल + किट्ट) n. *Oelkuchen* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तिलकिट्ट.

तैलकीट (तैल + कीट) m. *ein best. Insect*, = तैलिनी, दर्दुनाशिनी, षड्बिन्दुका (liess: षड्बिन्दु) Râǵan. im ÇKDr. unter तैलिनी.

तैलक्य n. von तिलक (भावे und कर्मणि) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1, 128. viell. *das Auftragen des Stirnzeichens.*

तैलङ्ग m. N. pr. eines Landes Çabdar. im ÇKDr. das heutige *Carnatic;* auch adj. Colebr. Misc. Ess. II, 31. 179.

तैलचौरिका (तैल + चौ°) f. *eine Art Schabe (Oeldiebin)* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलत्व (von तैल) n. *die Oelnatur* Suçr. 1,184,10.

तैलद्रोणी (तैल + द्रोणी) f. *eine mit Oel angefüllte Badewanne* R. 2, 66,14. 16. Râǵav. im ÇKDr.

तैलपक (तैल + पक von प *trinkend*) m. *ein best. Vogel* M. 12,63. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलपर्णक (von तिलपर्णी) n. 1) *eine best. wohlriechende Pflanze*, = ग्रन्थिपर्णी Bhâvapr. im ÇKDr. = ग्रन्थिपर्णी Nigh. Pr. — 2) *Sandelholz* Nigh. Pr.

तैलपर्णिक m. *eine Art Sandelbaum* H. 642. Hariv. 12680. Hist. de la vie de Hiouen-thsang 193. n. *das Holz davon* AK. 2,6,3,33. — Vgl. तिलपर्णिका.

तैलपर्णी f. 1) *Sandelbaum* Med. ṇ. 96. — 2) *Terpentin* Med. Ratnam. 41. — 3) *Weihrauch* Med. — Vgl. तिलपर्णी, तिलपर्णी.

तैलपा (तैल + पा, f. von प *trinkend*) f. *eine Art Schabe* Râǵan. im ÇKDr.

तैलपायिका (तैल + पा°, f. von पायक *trinkend*) f. dass. AK. 2,5,26. H. 1337. MBh. 14,5069.

तैलपायिन् (तैल + पा° *trinkend*) 1) m. a) dass. Jâǵñ. 3,214. MBh. 13, 5509. Mârk. P. 15,23. — b) viell. *Schwert (Oel trinkend d. i. mit Oel bestrichen)*: (शत्रिणः) आपततो चिच्छेद शकुनिस्तैलपायिना MBh. 7,6713. — 2) f. °पायिनी *eine Art Schabe* Nigh. Pr.

तैलपिञ्ज = तिलपिञ्ज *weisser Sesam* Nigh. Pr.

तैलपिपीलिका (तैल + पि°) f. *eine Art Ameise* Râgan. im ÇKDr.

तैलपीत = पीततैल adj. *der Oel getrunken hat* gaṇa श्राहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37.

तैलफल (तैल + फल) m. 1) *die Sesampflanze* Nigh. Pr. — 2) *Terminalia Catappa* (इङ्गुदी). — 3) *Terminalia Bellerica* Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तैलभाविनी f. = तिलभाविनी *Jasmin* Râgan. im ÇKDr.

तैलमाली (तैल + माला?) f. *Lampendocht* Çabdam. im ÇKDr. Ist viell. तैलमाली, nom. von तैलमालिन् m.

तैलंपाता f. *das Träufeln* (पात) *von Oel* (तैल) *in's Feuer* P. 6,3,71. 4,2,58. AK. 3,6,1,6. — Vgl. श्येनंपाता.

तैलयन्त्र (तैल + यन्त्र) n. *Oelmühle:* °चक्र Bhâg. P. 5,21,13. °यन्त्राल 14.

तैलवक adj. *von den* Telu *bewohnt* gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

तैलवल्ली (तैल + व°) f. *eine best. Pflanze,* = लघुशतावरी (*Asparagus*) Nigh. Pr.

तैलवीज (तैल + वीज) *Semecarpus Anacardium* Nigh. Pr.

तैलसाधन (तैल + सा°) n. *ein best. Parfum* (कक्कोलक) Çabdar. im ÇKDr.

तैलस्यन्द (तैल + स्पन्द) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = श्वेतगोकर्णी. — 2) = काकोली. — 3) *Cucurbita Pepo* Nigh. Pr.

तैलस्फटिक (तैल + स्फ°) m. viell. *Bernstein* H. 1068.

तैलागुरु (तैल + अगुरु) n. *eine Art Agallochum* Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तैलाटी (तैल + अटी von अट्) f. *Wespe* H. 1215.

तैलाम्बुका (तैल + अम्बु) f. = तैलपायिका *eine Art Schabe* Gaṭâdh. im ÇKDr.

तैलिक (von तैल) m. *Oelmüller* M. 3,158. MBh. 13,1276. Varâh. Bṛh. S. 16,32. तैलिकी f. s. u. कुम्भकार. Vgl. Colebr. Misc. Ess. II, 182.

तैलिन् (wie eben) 1) m. dass. H. 917. — 2) f. तैलिनी a) *Lampendocht* Çabdam. im ÇKDr. — b) *ein best. Insect* (तैलकीट) Râgan. im ÇKDr.; vgl. तैलपा u. s. w.

तैलिशाला (तैलिन् + शा°) f. *Oelmühle* H. 997.

तैलीन (von तैल) adj. *mit Sesam bestanden,* n. *ein Sesamfeld* P. 5,2,4. AK. 2,9,7. H. 967.

तैल्वक (von तिल्वक) adj. *von der Symplocos racemosa Roxb. herrührend, daraus gemacht:* सर्पिस् Suçr. 2,324,15. 338,15. 467,14. 492,20. यूप Kâty. Çr. 22,3,9. Shadv. Br. 3,8.

तैव्रक adj. *von* Tîvra *bewohnt* gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

तैव्रदारव adj. *aus dem Baume* तीव्रदारु *gemacht, daher kommend* gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154.

तैष (von तिष्य) P. 6,4,149. Vop. 4,12. 1) adj. *mit dem Sternbilde* Tishja *in Verbindung stehend:* तैषमहः; तैषी रात्रिः P., Sch. Vop. 7, 15. — 2) m. *ein best. Monat, der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbild* Tishja *steht,* = पौष und सहस्य AK. 1,1,3,15. H. 152. Çânkh. Çr. 13,19,2. — 3) f. ई (sc. तिथि oder रात्रि) *der Vollmondstag im Monat* Taisha Gobh. 3,3,12. 10,13. Âçv. Çr. 8,14. Anupada 10,10.

तोकं n. *Nachkommenschaft, Kinder; Stamm, Brut* u. s. w. Im RV. nicht im pl. AK. 2,6,1,28. H. 542. an. 2,10. Med. k. 25. माकिस्तोकस्य नो रिषत् RV. 8,56,11. यन्ति प्रसन्ननुपयन्ति वाजिनो मित्वे तोके हितेयुत्विस्ये रेभे 2,2,11. यो तोकस्य सनिता तनूनाम् (बोधि) 9,2. त्मने तोकाय वरिवो दधत् 7,62,6. पत्रो तोकाय गवे 8,5,20. 9,65,24. 66,18. AV. 1,28, 3. Kâṭh. 36,7 in Ind. St. 3,466. मह्यां नस्तनूभ्यो मयस्तोकेभ्यः कृधि AV. 1,13,2. 5,19,2. प्रजा वै तोकम् Çat. Br. 7,5,2,39. Besonders gebräuchlich ist die Verbindung तोके तनये (s. u. तनय): पत्रो तोकाय तनयाय शोचते RV. 10,35,12. तोकं पुष्येम तनयं शतं हिमाः 1,64,14. त्मने तोकाय तनयाय मृळ 114,6. 6,4, 12 u. s. w. Ait. Br. 2,7. तोकानां पिता वन्धुः Bhâg. P. 6,4,12. शकटस्य तोकम् = शाकटायन: Kâr. zu P. 3,3,1 bei Aufr. Uggval. VII. *ein neugeborenes Kind:* तोकेन जीवहरणं यदुलूकिकायास्त्रैमासिकस्य च पदा शकटो ऽपवृत्तः Bhâg. P. 2,7,27. वराहतोक m. *ein junger Eber* 3,13,18. — Vgl. ग्रव°, जीवत्तोका, स°, 1. तुच्, तोकान्, 3. तुज्, 1. तुजि und स्तोक.

तोकवत् (von तोक) adj. *mit Nachkommenschaft verbunden:* नू नो रास्व सहस्रवत्तोकवत्पुष्टिमद्वसु RV. 3,13,7. तोकवती *Kinder habend* Bhâg. P. 1,9,13.

तोकसाति (तोक + साति) f. *das Erlangen von Nachkommenschaft:* यत्सीं हवन्ते समिथे (वि वो मदे) युध्यमानास्तोकसातौ (विवक्षसे) RV. 10,25,9. शं नो माता पृथिवी तोकसाता (Accent!) TBr. 1,2,2,1. Vgl. RV. 6,19,7. 44,18. 9,66,18.

तोक्म 1) m., in der älteren Sprache तोक्मन् n. *ein junger grüner Halm von Getraidepflanzen,* namentlich *Gerste* AK. 2,9,16. Trik. 3,3, 297. H. 1170. an. 2,324. प्र नूनं जायतामयं मनुस्तोक्मेव रोहतु RV. 10,62,8. VS. 19,13. 81. 21,30. 42. Ait. Br. 8,5. चतुष्टयान्यौषधानि संभरत तोक्मकृतानि व्रीहीणां महाव्रीहीणां प्रियंगूनां यवानाम् 16. तोक्मान् Mahîdh. zu VS. 19,1. तोक्मानाम् Kâty. Çr. 19,1,16. तोक्मैः Bhâg. P. 4,21,2. Nach Naigh. 2,2 = अपत्य; vgl. 1. तुच् und तोक. Statt क्षयेस्वरे ist Med. m. 14 wohl क्षरेयवे zu lesen. — 2) m. *die grüne Farbe.* — 3) n. *Ohrenschmalz* Trik. H. an. Med. — 4) n. *Wolke* Agajap. im ÇKDr.

तोटक n. AK. 3,6,2,30. 1) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,287, 13; vgl. त्रोटक. — 2) n. *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–) Colebr. Misc. II, 160 (VII, 4). Çrut. 28. 29. Khandom. 44. Ind. St. 8, 434. fg. Nach Colebr. und Lois. zu AK. auch *eine Art Drama* (eine Verwechselung mit त्रोटक oder eine Prâkrit-Form dafür).

तोड्, तोडते *geringachten* Vop. in Dhâtup. 9,72. — Vgl. तुड्, तूड्, रोड्.

तोडन n. nom. act. von तुड् Dhâtup. 8,23. 9,67. 28,92.

तोडलतन्त्र n. Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. N. 150. S. 104, a. Colebr. Misc. Ess. II, 178 (तोद्ल°). Im Bengalischen bedeutet तोडल *einen Schmuck am Handgelenk.* — Vgl. त्रोतल.

तोतल 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2) f. आ N. pr. einer Göttin Colebr. Misc. Ess. II, 292. — Vgl. तोडलतन्त्र, त्रोतल.

तोतस् nach Mahîdh. indecl. so v. a. *Eheweib* oder = त्वयि; nur in der Stelle: तोतो रायः VS. 4,22. तोते रायः lautet die Lesart der TS. 1,2, 5,2 (der Schol. erklärt das Wort durch कलत्रे). तो तो ist, wie man aus der Lesart तव तव रायः Kâṭh. 2,5 ersieht, eine Contraction von तव तव, gen. sg. des pron. der 2ten Person.

तोत्तायन m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3,277. fg. Müller, SL. 375. Varianten: तोत्तायनीय, तौत्त, तैत्तायन.

तोत्त्र und verkürzt तोत्र (von तुद्) n. *Stachel zum Antreiben des Viehes* P. 3,2,182. AK. 2,8,2,9. 2,9,12. Trik. 3,3,352. H. 893. 1230. an. 2,429. Med. r. 46. Çat. Br. 12,4,1,10. तोत्राङ्कुशनिपात MBh. 6,1674. 2302. तोत्त्रैर्नुन्न इव द्विपः R. 2,40,41. 48,5. 3,34,10. Bhâg. P. 1,9,39. 8,11,11. m.: तोत्त्रांशीवाङ्कुशैः सह MBh. 6,2289. Am Ende eines adj. comp. f. आ Çrut. 37, v. l.

तोद (wie oben) m. 1) *Stachler, Lenker* (der Rosse u. s. w.) Nir. 5,6. 7. यासि कुत्सेन सरथमवस्युस्तोदो वातस्य हर्योरीशानः RV. 4,16,11. अश्वाश्यौ ते तोतुद्येते (तोतुद्योति Hdschr.) तोदमाश्वतराविव Kauç. 107; vgl. Weber, Omina 374. Für den *rosselenkenden Sonnengott* oder für die *stechende Sonne* scheint es in folgenden Stellen gebraucht zu sein: तेजिष्ठा यस्यारतिर्वनेराट् तोदो अध्वन्न वृधसानो अद्यौत् RV. 6,12,3. मध्ये होता दुरोणे बर्हिषो राळग्निस्तोदस्य रोदसी यजध्यै 1. आ भानुना पार्थिवानि ज्रयांसि महस्तोदस्य धृषता ततन्थ 6,6. पुरु त्वा दाश्वान्वोचेऽरिरग्ने तव स्विदा। तोदस्येव शरण आ महस्य 1,150,1. — 2) *Stich, die Empfindung des Stechens* Suçr. 1,34,16. 42,8. 189,7. 308,21. 2,2,4. 514,4. स तुद्यमानोऽरिदुरुक्तितोमरैः — तोदं नृपन् Bhâg. P. 3,18,6. — गोतमस्य तोदः N. eines Sâman Ind. St. 3,215, *a*.

तोदन (wie oben) 1) n. *Stachel zum Antreiben des Viehes* AK. 2,9,12. H. 893. an. 3,381. Med. n. 73. — 2) n. *das Stechen* H. an. Med. Suçr. 1,85,8. — 3) m. n. N. eines Baumes und seiner Frucht (mahr. लघुकाण्ड Nigh. Pr.) Suçr. 1,214,12. 20.

तोदपर्णी (तोद + पर्ण) f. *Stechblatt*, N. einer zu den कुधान्य gezählten Pflanze Suçr. 1,197,1.

तोदलतल्ल s. u. तोडल°.

तोद्य in der Stelle: यतित्रयं तथा तोद्यं मया दत्तं चतुर्विधम् Mârk. P. 23,54. Es ist wohl तथातोद्यं zu verbinden; s. आतोद्य.

तोमर Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,131. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, *b*, 4. 1) m. n. *Spiess, Wurfspiess*, = सर्वला AK. 2,8,2,61. H. 787. MBh. 3,11385. Draup. 8,6. Arǵ. 10,20. नाग इवारण्ये तोमराङ्कुशतोदितः R. 2,74,31. 5,12,25. Varâh. Bṛh. S. 67,47. Bhâg. P. 6,10,22. स तुद्यमानोऽरिदुरुक्तितोमरैः Bhâg. P. 3,18,6. तोमराश्च सुतीक्ष्णाग्राः MBh. 1,1169. 3,11588. 6,3673. 3674. 7,1262. तोमरानग्निसंकाशान् शलभानिव वेगितान् 14,2137. Arǵ. 7,21. R. 6,91,18. तोमराणि Hariv. 5487. तोमरु (sic) *eine Art Pfeil* Cit. beim Sch. zu H. 780. — 2) *ein best. Metrum* (4 Mal ◡◡–◡–◡◡–◡) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (IV, 9). — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,377. VP. 190. — 4) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 44, *a*, 5.

तोमरग्रह (तो° + ग्रह) m. *Spiessträger* P. 3,2,9, Vârtt. 1. *das Werfen eines Spiesses* Vjutp. 120.

तोमरधर (तो° + धर) m. 1) *Spiessträger* — 2) *Feuer* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तोमरराज m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 5,232. — Vgl. तोरमाण.

तोमरिका f. = तुवरिका *eine best. Lehmart* Çabdar. im ÇKDr.

तोय 1) n. parox. *Wasser* Naigh. 1,12. AK. 1,2,3,4. H. 1069. M. 5,105. 8,109. 9,305. N. 24,47. R. 1,2,11. 2,48,13. Suçr. 1,84,8. 114,6. Çâk. 171. Ṛt. 1,11. Vid. 280. Als Regent des Nakshatra Âshâḍhâ Varâh. Bṛh. S. 98,2. तोयकृत् *Wasser —, Regen bringend* 9,43. तोयं कृ *einem Verstorbenen* (gen.) *die Wasserspende darbringen* MBh. 18,32. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 12,83. MBh. 1,2867. 13,645. R. 2,50,11. 95,18. 3,39,14. Vikr. 160. Hit. Pr. 47; vgl. इन्द्रतोया, करतोया. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 185, N. 80.

तोयकर्मन् (तोय + क°) n. *eine mit Wasser vollbrachte religiöse Ceremonie, Abwaschungen einzelner Theile des Körpers, die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende* MBh. 1,389. 12,22.

तोयकाम (तोय + काम) *Wasser liebend*, m. N. einer *Rohrart*, = परिव्याध Gaṭâdh. im ÇKDr. *Calamus fasciculatus Roxb.* Wils.

तोयकुम्भ (तोय + कुम्भ) *Blyxa Saivala* (शैवाल) Stend. Nigh. Pr.

तोयकृच्छ्र (तोय + कृ°) m. n. *eine best. Kasteiung, bei der man eine gewisse Zeit hindurch nur Wasser geniesst*, Mit. im ÇKDr.

तोयक्रीडा (तोय + क्रीडा) f. *Spiel im Wasser, Herumhüpfen und gegenseitiges Besprützen im Wasser* Megh. 34. — Vgl. जलक्रीडा.

तोयगर्भ (तोय + गर्भ) *Cocosnuss* (*Wasser in sich enthaltend*) Nigh. Pr.

तोयचर (तोय + चर) adj. *im Wasser sich bewegend*, m. *Wasserthier* MBh. 3,17135. Hariv. 3634. Mârk. P. 15,34.

तोयज (तोय + ज) adj. *im, am Wasser geboren, — lebend*: खगा Hariv. 3634.

तोयडिम्ब (तोय + डि°) m. *Hagel* H. ç. 28. °डिम्भ m. Hâr. 58.

तोयद (तोय + द *gebend*) 1) m. *a*) *Regenwolke* Med. d. 30. R. 5,40,10. Ragh. 6,65. Vikr. 14. Varâh. Bṛh. S. 24,36. व्यनदत्संध्ये सतोय इव तोयदः Bhâg. P. 8,11,23. गगनं गततोयदम् R. 1,44,22. तोयदात्यये *im Herbst* 2,72,19. Varâh. Bṛh. S. 43 (34), 26. — *b*) (wie alle Wörter für *Wolke*) *eine Art Cyperus* (मुस्तक) Med. — 2) n. *Opferschmalz* (आज्य) Med.

तोयधर (तोय + धर) 1) adj. *Wasser tragend, — enthaltend*: नीला इवातपात्यये तोयं तोयधरा घनाः (मुञ्चन्ति) R. 2,93,9. — 2) m. *a*) *Regenwolke*. — *b*) *eine best. Arzeneipflanze*, = सुनिषण्ण H. an. 4,255. Med. r. 266. — *c*) *eine Art Cyperus* (मुस्ता) Med. — Vgl. तोयद, तोयधार.

तोयधार (तोय + धार) 1) adj. *Wasser tragend, — enthaltend*: शरान्व्यसृजतां शीघ्रं तोयधारा घना इव MBh. 4,1062. — 2) m. *Wasserstrom*: घनस्तोयधारेण ववर्ष कनकाम्बुभिः Hariv. 6333. गिरेः प्रस्रवणा इव तोयधाराः (von °धारा f.?) R. 3,35,34.

तोयधि (तोय + धि) m. *Meer, Ocean* Sûrjas. 12,37.

तोयधिप्रिय (तो° + प्रिय) n. *Gewürznelke* Çabdar. im ÇKDr.

तोयनिधि (तोय + नि°) m. *Meer, Ocean* Çabdar. im ÇKDr.

तोयनीवी (तोय + नी°) adj. f. *meerumspannt*, Beiw. der Erde Bhâg. P. 1,15,33.

तोयपाषाणजमल (तोय-पा°-ज + मल) n. *Galmei* Nigh. Pr.

तोयपिप्पली (तोय + पि°) f. N. einer Pflanze, *Jussiaea repens Lin.* AK. 2,4,3,29. Trik. 3,3,212.

तोयपुष्पी (तोय + पुष्प) f. *Bignonia suaveolens Roxb.* Çabdam. im ÇKDr.

तोयप्रष्ठा f. = तोयपुष्पी Wils.

तोयप्रसादन (तोय + प्र°) *das Wasser klar machend*, n. N. eines Baumes, *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक), Bhâvapr. im ÇKDr. °फल Ratnam. ebend.

तोयफला (तोय + फल) f. *Cucumis utilissimus Roxb.* (इर्वारु) Râǵan. im ÇKDr.

तोयम् adv. v. l. für तूयम् (s. u. तूय) Naigh. 2, 15.

तोयमय (von तोय) adj. f. ई *aus Wasser gebildet, bestehend:* हविस् MBh. 7, 9608. Hariv. 11415. 2149 (nach den vorangehenden Stellen zu verbessern). वपुस् 2145. 2462. भूमि 3909.

तोयमल (तोय + मल) n. *Meerschaum* Nigh. Pr.

तोयमुच् (तोय + मुच्) m. *Wolke* R. 3, 79, 4.

तोययन्त्र (तोय + य°) n. *Wasseruhr, Klepsydra* Sûrjas. 13, 21. — Vgl. जलयन्त्र.

तोयरस (तोय + रस) m. *Nass, Wasser:* दिव्य MBh. 8, 4237.

तोयराज् (तोय + राज्) m. (nom. °राट्) *der König der Wasser,* Beiw. *des Meeres* Hariv. 6527.

तोयराशि (तोय + रा°) m. *See, Teich* Daç. 1, 17.

तोयवत् (von तोय) 1) adj. *mit Wasser versehen, von Wasser umgeben:* ग्रावासस्तोयवान्दुर्गं एकमार्गः प्रशस्यते MBh. 12, 3696. — 2) f. °वती N. einer Pflanze, = अमृतवल्ली *Cocculus cordifolius DC.* Nigh. Pr.

तोयवल्लिका (तोय + व°) f. *Cocculus cordifolius DC.* Nigh. Pr.

तोयवल्ली (तोय + व°) f. *Momordica Charantia Lin.* (s. कारवेल्ल) Ratnam. im ÇKDr.

तोयवृक्ष (तोय + वृक्ष) m. *Blyxa Saivala* (शैवाल) *Stend.* Nigh. Pr.

तोयवृत्ति (तोय + वृत्ति) = तोयापामार्ग Nigh. Pr.

तोयवेला (तोय + वेला) f. *Wasserrand, Ufer* Hariv. 12014.

तोयशुक्तिका (तोय + शु°) f. *eine zweischalige Muschel, Auster* Râǵan. im ÇKDr.

तोयशूक (तोय + शूक) *Blyxa Saivala* (शैवाल) *Stend.* Nigh. Pr.

तोयसर्पिका (तोय + स°) f. *Frosch* Nigh. Pr.

तोयसूचक (तोय + सू°) m. dass. Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तोयाधार (तोय + आधार) m. *Wasserbehälter, Teich u. s. w.* Çâk. 14.

तोयाधिवासिनी (तोय + अधि° *wohnend*) f. *Bignonia suaveolens Roxb.* Ratnam. 2. तोयादिवासिनी v. l. ÇKDr. — Vgl. अम्बुवासिनी, अम्बुवासी.

तोयापामार्ग (तोय + अपा°) m. *Achyranthes aquatica* Nigh. Pr.

तोयालय (तोय + आलय) m. *Meer, Ocean* und als Synonym von उदधि und समुद्र (s. d.) N. *einer best. Constellation* Varâh. Bṛh. 12, 17.

तोयाशय (तोय + आशय) m. *Wasserbehälter, Teich, Fluss u. s. w.* Ṛt. 3, 21. Varâh. Bṛh. S. 19, 20. Dhûrtas. 74, 4.

तोयोद्भवा (तोय + उद्भव) f. = तोयापामार्ग Nigh. Pr.

तोरण m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Trik. 3, 5, 10. u. Siddh. K. 249, a, 5. 1) m. n. (nur neutr. zu belegen) *Bogen, bogenförmiges Thor;* insbes. *ein bei feierlichen Gelegenheiten errichteter Bogen* AK. 2, 2, 16. Trik. 2, 2, 31. H. 1007. 1008. उन्नतद्वारतोरणे समुपविश्य (पक्षी) Pańkat. 192, 16. Z. d. d. m. G. 9, 666 (an einer Wage). द्वारतोरणनिर्यूहयुक्तम् (नगरम्) MBh. 1, 4344. 4, 1399. 13, 2828. 14, 2523. N. 5, 3. सद्म प्रक्लृप्तं कैलासः शिलाधातुविभूषितः। तोरणैश्च विविधैः प्रांशुभिश्च पादपैः॥ Hariv. 12005. R. 1, 1, 72. दृढतोरणार्गला (पुरी) 6, 26. 2, 71, 11. 91, 32. 33. 5, 30, 19. 40, 6. 15. 41, 11. 6, 17, 3. Suçr. 1, 107, 13. 2, 284, 11. सुरपतिधनुशारुणा तोरणेन Megh. 73. Kumâras. 7, 3. Ragh. 1, 41. 7, 4. 11, 6. Varâh. Bṛh. S. 35, 5. 42(43), 25. 43(34), 4. 3. 17. 52, 125. Prab. 26, 7. Bhâg. P. 4, 9, 54. 21, 1. 25, 14. Gît. 7, 26. सतोरणमहामात्रैः पताकाभिः गतासुभिः — गजैः MBh. 6, 3155. Am Ende eines adj. comp. f. आ 2, 853. R. 3, 54, 15. 6, 1, 34. Sûrjas. 12, 38. Vgl. उत्तोरण, कौतुक° (auch Bhâg. P. 9, 11, 28). — 2) n. *Hals, Nacken* Hâr. 174. — 3) m. Bein. von Çiva MBh. 13, 1232.

तोरणमाला (तोरण + माला) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, b, 7.

तोरणवत् (von तोरण) adj. *mit Bogen, Ehrenbogen versehen:* कपाटतोरणवती (das suff. gehört zu कपाट und तोरण) पुरी R. 1, 5, 9.

तोरमाण m. N. pr. eines Fürsten Râǵa-Tar. 3, 102. — Vgl. तोमराण.

तोरश्रवस् (तोर? + श्र°) m. N. pr. eines Ṛshi mit dem patron. Âṅgirasa Ind. St. 3, 217. — Vgl. तौरश्रवस.

तोल (von तुल्) 1) adj. *sich wiegend;* s. घनतोल. — 2) m. n. *ein best. Gewicht,* = तोलक ÇKDr. (इत्यागमः). — 3) f. आ nom. act. von तुल् Vop. 26, 192. — Vgl. तुला.

तोलक m. n. *ein best. Gewicht,* = 2 Çâṇa Çabdam. im ÇKDr. = 80 und auch 96 Rakti ÇKDr. — Râǵa-Tar. 4, 201. — Vgl. तुला.

तोलन (von तुल्) n. 1) *das Aufheben* R. 1, 66, 19. 67, 10. — 2) *das Wägen* Schol. zu Kâtj. Çr. p. 52, 4. Mit. 140, 1.

तोलय (wie eben) adj. *zu wägen* Z. d. d. m. G. 9, 668.

तोश (von 1. तुश्) adj. *träufelnd, spendend:* तोशा वृत्रहणा हुवे (इन्द्राग्नी) ṚV. 3, 12, 4. ते रयिं इन्द्र तोशतमाः 1, 169, 5.

तोशस् adj. dass.: तोशासा रथयावाना वृत्रहणापराजिता (इन्द्राग्नी) ṚV. 8, 38, 2.

तोष (von तुष्) m. 1) *Befriedigung, Zufriedenheit, Freude* Dhar. im ÇKDr. तोषपरो हि लाभः MBh. 5, 1545. °द 13, 1286. यथा च गुरुपास्तोषो भवेद्वै बलिकर्मणि 13, 4778. Hit. 74, 5. Kathâs. 12, 195. 20, 25. Bhâg. P. 4, 1, 6. 5, 19, 7. फलशून्यो स्तुतिस्तोषे दोषे प्राणाधनक्षयः Râǵa-Tar. 6, 323. देवस्तस्य परं तोषं जगाम *hatte seine Freude an ihm* Hariv. 9820. Mit dem subj. compon.: ईश्वर° 9587. ममस्तोष Gît. 5, 20. तत्कर्म हरितोषं यत् *wodurch* Hari *zufriedengestellt wird* Bhâg. P. 4, 29, 49. mit dem Grund der Freude compon.: सांङ्गस्मरोत्पत्ति° Kathâs. 23, 79. — 2) personif. ein Sohn Bhagavant's und einer der 12 Tushita-Götter Bhâg. P. 4, 1, 7. — तोषमतिव्याहरताम् MBh. 1, 3258 fehlerhaft für तोषामति°, wie schon Westr. u. हृ mit व्या verbessert.

तोषण (vom caus. von तुष्) 1) adj. f. ई *beschwichtigend, zufriedenstellend, erfreuend:* एतावदेव पुरुषैः कार्यं हृदयतोषणम् MBh. 2, 673. पद्मान् — हृदयतोषणान् 5, 3008. Bhâg. P. 1, 6, 37. अतानि हरितोषणानि 3, 1, 19. 8, 16, 24. तोषणी von der Durgâ Hariv. 10238. सुतोषण von Rudra 7437. — 2) n. *das Beschwichtigen, Zufriedenstellen, Erfreuen* AK. 3, 4, 28, 123. हरि° Bhâg. P. 1, 2, 13.

तोषयितव्य (wie eben) adj. *zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen:* अतिथि u. s. w. शक्रस्तोषयितव्यो वै मया MBh. 9, 2771.

तोषल m. nom. gent. Hariv. 4736. तोषलक 4734. 4741. — Vgl. तोसल.

तोषिन् (von तुष्) adj. 1) am Ende eines comp. *zufrieden seiend mit, Gefallen findend an:* अल्प° MBh. 13, 3030. रण° Hariv. 15267. — 2) *zufriedenstellend, erfreuend:* सर्वदेवमनस्तोषी (यज्ञः) R. 4, 37, 31. अनुव्रताभिनिवेश° *erfreuend mit, durch* Kumâras. 5, 7.

तोष्य (wie eben) adj. *zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen, zu erfreuen* MBh. 12,11028. 13,4952.

तोसल m. nom. gent. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. — Vgl. तोषल und Ind. St. 3,169. fg.

तौलायन्य von तुल gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

तौक्षिक (aus dem griech. τοξότης) m. *der Schütze im Thierkreise* Varâh. Bṛh. 1,8.

तौग्र्य m. *Sohn des* Tugra, patron. des Bhuǵju ṚV. 1,117,15. 118,6. 182,5.6. 8,5,22. निष्टौग्र्यमूहथुरद्भ्यस्परि 10,39,4.

तौच्छ्य n. nom. abstr. von तुच्छ Dhâtup. 7,3.

तौण्डिकेर m. pl. N. pr. eines Volksstammes Hariv. 1895. — Vgl. तुण्डिकेर.

तौत s. u. तैत्तायन.

तौतातिक (so ist zu lesen) adj. von Tutâta *herrührend:* दर्शने Prab. 20,9. Nach Schol. 1 = कौमारिलं शास्त्रम्.

तौतिक 1) m. *Perlmuschel.* — 2) n. *Perle* Râǵan. im ÇKDr.

तौत्तायन s. u. तैत्तायन.

तौद 1) (von तुद् oder तोद) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218. — 2) तौदी f. scheint N. einer Pflanze zu sein: तौदी नामासि कन्या घृताची नाम वा असि AV. 10,4,24.

तौदादिक (von तुद् + आदि) adj. *zu der mit* तुद् *anfangenden Klasse von Wurzeln* (d. i. *zur 6ten Klasse*) *gehörig* Siddh. K. 140,a,9.

तौदिय m. N. pr. eines Brahmanen Schiefner, Lebensb. 303 (73). — Vgl. तौदेय.

1. तौदेय patron. von तुद gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

2. तौदेय adj. *aus* Tûdî *gebürtig, stammend* P. 4,3,94.

तौम्बुरविन् m. pl. *die Schüler des* Tumburu P. 4,3,104, Sch.

तौर adj. *zu* Tura *in Beziehung stehend*, n. sc. अयन N. eines Sattra: दार्षद्वततौरयोर्व्रतानि Lâṭj. 10,18,10. संवत्सरमहरहस्तौरेण यजेत 20,1. Maç. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तुरायण.

तौरयाण adj. sow. a. तूर्णयान (Durga: त्वरितयान) *eilend:* आ ते यज्ञा परि देवा अभूषन्महे भराय पुरुहूत विश्वे। स तौरयाण उप याहि यज्ञं मरुद्भिरिन्द्र सखिभिः सजोषाः Nir. 5,15 (und Comm.). — Wohl zurückzuführen auf 2. तुर + यान.

तौरश्रवस (von तुरश्रवस्) n. N. zweier Sâman Lâṭj. 7,3,3. 4. Kâtj. Çr. 25,14,14. Ind. St. 3,218.

तौरायणिक adj. *der das Opfer* oder *das Gelübde* Turâjaṇa *vollbringt* P. 5,1,72.

तौर्य (von तूर्य) n. *Musik, musikalisches Vergnügen:* °त्रिक *Instrumentalmusik, Gesang und Tanz* AK. 1,1,7,10. H. 279. M. 7,47.

तौर्वश (von तुर्वश) adj. zur Bez. einer Gattung von Pferden: साश्वासाके यजमाने ऽश्वमेधेन तौर्वशाः। उदीरते त्रयस्त्रिंशाः षट्सहस्राणि वर्मिणाम् Çat. Br. 13,5,4,16.

तौल n. = तुला *Wage* ÇKDr. und Wils. Aus तौलिन् geschlossen. — तौले AV. 1,7,2 in den Hdschrr., wofür die Ausg. तैल vermuthet.

1. तौलिक (von तूलिका) m. *Maler* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. तौलिकिक.

2. तौलिक (von तुला) in दशतौलिक (so ist doch wohl zu verbinden) adj. *ein Gewicht von 10* Tulâ *habend* Suçr. 2,83,20.

तौलिकिक (von तूलिका) m. *Maler* H. 921 (wo so zu lesen ist). — Vgl. तौलिक.

तौलिन् (von तुला) m. *der Wäger, Wagehalter, die Wage im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 41 (40), 5. 100, 1. 102, 6. Laghuǵ. 1,22. Bṛh. 1,5. fgg. 11,10. 17,16.

तौल्य (wie eben) n. *Gewicht* Taik. 3,3,251.

तौल्वलायन patron. von तौल्वलि P. 4,1,101. 2,4,61.

तौल्वलि patron. (wohl von तुल्वल) P. 2,4,61. N. pr. eines Lehrers Âçv. Çr. 2,6.5,6. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55. अजा° Tautvali, *der Ziegenfreund*, gaṇa शाकपार्थिवादि zu P. 2,1,69, Vârtt.

तौवरक adj. *von der Pflanze* तुवरक *kommend u. s. w.* Suçr. 1,214,14. 237,5. 2,338,6.

तौविलिका f. viell. *ein best. Thier* AV. 6,16,3.

तौषायण्य von तुष gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

तौषार (von तुषार) adj. *aus Schnee entstanden*, von Wasser Suçr. 1,170,1.

1. त्मन् (= आत्मन्) m. acc. त्मनम् und त्मानम्: 1) *Lebenshauch:* युवा शूर प्रत्यस्मभ्यं यंसि त्मनमूर्जं न विश्वध्य क्षरध्यै ṚV. 1,63,8. प्राणाय प्राणं त्मने त्मानं वाचे वाचमस्मै पुनर्धेहि Âçv. Çr. 6,9. — 2) *die eigene Person, selbst:* त्मने तोकाय तनयाय मृळ ṚV. 1,114,6. तनयाय त्मने च 183,3. 184,5. 7,62,6. आ नो गर्त्सुवितं यस्य चाकन्त्मना तना सनुयाम त्वोताः 10,148,1. उप त्मनि दधानो धुर्याशून् *die Rosse sich an die Deichsel legend* 4,29,4. मा मामेधो दशतयश्चितो धाक्प्र यद्वां बद्धस्त्मनि खादति क्षाम् *nicht möge mich verbrennen die zehnfache Holzschicht, wenn der euch Geweihte (euer Diener) seine Wohnstatt in sich aufzehrt* d. h. *wenn meine Seele den Leib verbraucht haben wird, der natürliche Tod eingetreten ist, so möge der Scheiterhaufen nicht mich, sondern nur den Leichnam verzehren*, 1,158,4. — Beispiele von einem Abfall des आ in आत्मन् nach einem vorangehenden ए oder आ haben wir unter आत्मन् am Ende mitgetheilt; vgl. auch noch Bhâg. P. 7,9,32.

2. त्मन् adv. so v. a. त्मना, nur am Ende eines Pâda: इह त्वा भूर्या चरेदुप त्मन् ṚV. 4,4,9. अद्रोघो न द्रविता चेतति त्मन् 6,12,3. इन्द्रो यो वां वरुण दाशति त्मन् 68,5. Mit vorang. उत: या वाजस्य द्रविणोदा उत त्मन् 5,43,9. mit vorang. इव: विश्ववारो द्रविणोदा इव त्मन् 9,88,3.

त्मना adv. Die einstimmige Auffassung des Worts bei den Erklärern (Çat. Br. 3,8,2,13. Nir. 3,22. 6,21. 11,31. P. 6,4,141) geht dahin, dass dasselbe für आत्मना und mit der gewöhnlichen Bedeutung dieses Wortes gebraucht werde. Niemand wird aber hiermit die zahlreichen Stellen des ṚV. (in eigenen Stücken des VS. steht es nur zwei Mal, im AV. ein Mal) befriedigend zu erklären vermögen, wenn gleich in vielen derselben ein müssiges *selbst* oder *von selbst* u. s. w. sich leicht einschieben liesse. Sollte त्मना, wie man der Form nach anzunehmen wohl geneigt sein möchte, etymologisch in der That ein instr. von 1. त्मन् sein, so ist es doch nach unserer Ansicht in den Texten gebraucht als eine Partikel der Hervorhebung, welche am nächsten dem griech. μέν und μήν sich vergleichen lässt. 1) *doch; wirklich, sogar; wenigstens, gewiss:* पुरू वारं पुरू त्मना *viel oder doch hinreichend viel* ṚV. 1,

142,10. प्रर्भृता रथं दाशुषे उपाक उर्वता गिरा यदि च त्मना भूत् 178,3. अधा नो हूतो अध्वरस्य विद्वान्त्मना देवेषु विविदे मितद्रुः 7,7,1. ये नस्त्मना शतिनो वर्धयन्ति 57,7. ते यामन्ना धृषद्विनस्त्मना पान्ति शश्वतः 5,52,2. अस्य कृविपस्त्मनं यत्र समस्य तन्वो भव VS. 6,11. वनस्पते ऽव सृजा ररा-णः । त्मना देवेभ्यो अग्निर्हव्यं शमिता स्वदयतु AV. 5,27,11. *auch sogar, auch:* अश्व्यस्य त्मना रथ्यस्य पुष्टेर्नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 4,41, 10. स वीरं धत्ते अग्न उक्थशंसिनं त्मना सहस्रपोषिणम् 8,92,3. — 2) es legt den Nachdruck auf ein vorangehendes, seltener auf ein nachfolgendes Wort: विश्वं त्मना बिभृतो यद्ध नाम RV. 1,185,1. विश्वेषां त्मना शोभिष्ठम् 8,3,21. 10,113,3. उद्बुर्बुध्याः पर्वतस्य त्मनैक्षत् 68,7. सध्रीची उरुता त्मना VS. 11,31. So auch in Verb. mit चिद्: यो मे इमं चिदु त्मनामन्दच्चित्रं दावने RV. 8,46,27. त्वं त्या चिदातस्याश्वागा अस्मा त्मना वहध्यै 10,22,5. Oefters als Stütze von praepp. vor dem verb.: अव त्मना धृषता शम्बरं भिनत् 1,54,4. 7,18,20. अव त्मना सृजतं पिन्वतं धियः 1, 151,6. 104,3. अवसृजन्नुप त्मना देवान्यक्षि वनस्पते 142,11. परि त्मना मितद्रुरेति होताग्निः 4,6,5. प्र यं घृताची बाह्वोर्दधाना परि त्मना विषुरूपा जिगाति 7,84,1. 5,15,4. beim Verbum selbst: अनर्वाणं वृषभं चोदत त्मना 1,168,4.5. त्वं पूषा विधतः पासि नु त्मना 2,1,6. शृणोतु नः सुभगा बोधतु त्मना 2,32,4. 25,2. 5,10,4. 25,8. 52,6.8. 87,4. हृदिर्यंत दाशुषे यच्छति त्मना 4,53,4. त्रिरो दिवः पृथिवीस्त्रिरिन्वति त्रिभिर्व्रतैरभि नो रक्षति त्मना 5. 10,170,1. 176,3. TS. 2,1,11,2. यातेव पत्मन्त्मना हिनोत RV. 7,34,5. प्र ये दिवः पृथिव्या न बर्हणा त्मना रिरिच्रे अभ्रान्न सूर्यः 10, 77,3. — 3) besondere Verbindungen sind: *a)* उत त्मना, त्मना च *und auch; und gewiss:* दोषा शिवामुत त्मनाग्रे वस्तोरुतोषसः (रक्षसो दह) *bei Nacht und auch in der Dämmerung und Morgens* RV. 1,79,6. स रत्नं मर्त्यो वसु विश्वं तोकमुत त्मना । अच्छा गच्छत्यस्तृतः 41,6. त्वं यविष्ठ दाशुषो नॄः पाहि शृणुधी गिरः । रक्षा तोकमुत त्मना *schütze die Männer — schütze dazu auch ihre Kinder* 8,73,3. 5,5,9. स नो इन्द्र त्वयताया इषे धास्त्मना च ये मघवानो जुनन्ति 7,20,10. कदा अग्न महानां देवानामवो वृणे । त्मना च दस्मवर्चसाम् 8,83,8. — *b)* इव त्मना, न त्मना *gerade wie:* राजसि त्वं पार्थिवस्य पशुपा इव त्मना RV. 1,144,6. 10,142,2. समूवांसमिव त्मनाग्निमित्था तिरोहितम् 3,9,5. VÂLAKH. 1,4. RV. 3,92,2. 10,64, 6. मदा अर्षन्ति रघुजा इव त्मना 9,86,1. अवत्या न त्मना वाजयन्तः 2,19, 7. — *c)* अध त्मना *und gar, und zwar:* अव तस्य बलं तिर महीव द्यौरध त्मना RV. 10,133,5. अगृभ्णा हृदयादिशं मोक्षमद्रेरध त्मना 1,130,10.

त्मन्या adv. so v. a. त्मना; diese Form ist nur in dem an Vanaspati gerichteten Verse einiger Âprî-Lieder gebraucht. उप त्मन्या वनस्पते पाथो देवेभ्यः सृज । अग्निर्हव्यानि सिष्वदत् RV. 1,188,10 (vgl. अवसृजन्नुप त्मना देवान्यक्षि वनस्पते 142,11 und AV. 5,27,11). उपावसृज त्मन्या समञ्जन्देवानां पाथ ऋतुथा हवींषि 10,110,10. वनस्पतिरवसृष्टो न पाशैस्त्मन्या समञ्जं छमिता न देवः (स्वदाति यज्ञम्) VS. 20,45. अञ्जन्घृतेन त्मन्या समन्त उप देवाँ ऋतुशः पाथ एतु 29,10.

त्मूत (partic. von तीव्, wenn त्यूत zu lesen wäre) *mit Fett getränkt:* स्थाल्यां पायस्मूतं स्नोप्य Comm. zu TS. p. 343,6. 11.

त्य Pronominal-Stamm, der ganz wie 1. त declinirt wird; der nom. sg. m. und f. wird von स्य (s. d.) gebildet. Die Annahme, dass त्य das demonstr. (त) und relat. (य) in sich vereinige, ist allgemein. Im RV. häufig gebraucht. Die Grammatiker führen त्यद् (nom. acc. sg. neutr.) als Thema auf UṆÂDIS. 1,131. gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. VOP. 3,9.56. 163. 165. *Jener*, insbes. *jener bekannte;* öfters abgeschwächt zum Artikel. अयं त्यत्पवमानो विदो वसु RV. 9,111,2. निर्माया उ त्ये असुरा अभूवन्त्वं च मा वरुण कामयासे 10,124,5. त्यमु वो अप्रहणं गृणीषे 6,44,4. उप त्या वह्नी गमतः 7,73,4. क्व त्यानि नौ सख्या बभूवुः 88,7. 3,30,3. तव त्यदिन्द्र विश्वमाजौ 6,20,13. कुह त्या कुह नु श्रुता दिवि देवा नासत्या 5,74,2. त्यमञ्च आ रथं यम् 8,22,10. 10,3. क्व त्यदिन्द्रावरुणा यशो वां येन — 3,63,1. भद्रं भल त्यस्या अभूत्यस्या उदरमामयत् 10,86,23. 2,22, 4. 6,63,2. त्या instr. f. 10,75,6. Hervorgehoben durch चिद्: त्यं चित्पर्वतं गिरिम् 8,53,5. 2,30,3. 5,32,4.5. 6,2,9. 10,143,1. Beliebt ist die Stellung nach उत am Anfange eines Verses: उत त्यं भुज्युम् 7,68,7. उत त्ये देवी 2,31,5. उत त्या यजता हरी 4,15,8. Gehäuft neben andern demonstrr.: एते त्ये भानवो दर्शतायाः 7,75,3. 104,20. एतत्त्यत्त इन्द्रियमचेति 6,27,4. 8,43,5. 9,45,5. 21,7. इममु त्यमथर्ववदग्निं मन्थन्ति 6,15, 7. इदमु त्यन्महि महामनीकम् 4,5,9. त्यस्य so v. a. मम (vgl. अयं जनः) ÇAT. BR. 14,4,2,26. ब्रह्म त्यदित्याचक्षते *jenes Unbekannte* 6,9,10. सच्च त्यच्च so v. a. असच्च TAITT. UP. 2,6. सच्च त्यं च (diese Form des nom. neutr. gewählt um sich nicht zu weit von सत्यम् oder सत्यम् zu entfernen, welches künstlich in सत् + त्यम् zerlegt wird) KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 402. ÇAT. BR. 14,5,3,1. In der späteren Sprache erscheint dies pron. nicht mehr; hier hat es sich nur als suff. in Formen wie तत्रत्य u. s. w. erhalten.

त्यक्तृ (von त्यज्) nom. ag. *der da Jmd verlässt, im Stich lässt:* कुलयोषिताम् KULL. zu M. 3,245. *der Etwas hingiebt, aufopfert:* त्यक्तारः संयुगे प्राणान् MBH. 7,378.

त्यक्तव्य (wie eben) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen:* ज्ञातिसंबन्धिभिस्त्वेते त्यक्तव्याः M. 9,239. *zu entfernen, fern zu halten:* चतुष्पदाः स्वयूथेभ्यस्त्यक्तव्याः परभूमिषु VARÂH. BṚH. S. 60,7. *hinzugeben, aufzuopfern* BRÂHMAṆ. 3,3.15. जीवितम् R. 2,29,5. — Vgl. त्याज्य.

त्यगल m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 258 (v. l. तिगल).

त्यग्रयि Bez. eines Sâman: अध्वर्युप्रेषितस्त्यग्रयिरिति (एतत्साम) गायेत् LÂṬJ. 2,12,8.2. 1,6,1. Schol.: = प्रथमं प्रवर्ग्यसाम.

1. त्यज्, त्यजति DHÂTUP. 23,17. तित्याज ved., तत्याज klass. P. 6,1,36; त्यक्ष्यति u. s. w. ohne Bindevocal Kâr. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7,2,10; (सं) त्यजिष्यामि DAÇ. 2,58. (परि) त्यजिष्ये MÂRK. P. 43,68. अत्याक्षीत्; in gebundener Rede auch med.; त्यक्तुम्; त्यक्त AK. 3,2,56. TRIK. 3,1, 49. H. 1478. 1) *Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seinen Weg gehen lassen, sich lossagen von, verstossen:* यस्तित्याज सचिविदं सखायं न तस्य वाच्यपि भागो अस्ति RV. 10,71,6. देवास्त्यजन्तु माम् N. 24,30. BRÂHMAṆ. 3,9. MBH. 3,2329. (ताम्) अत्यजत् — ज्ञोणां सचमिवोरगः 5,5994. त्वं तु नस्त्यक्त्वा गच्छसि HARIV. 4790. R. 1,58, 14. दुर्वृत्तमपि कः पुत्रं त्यजेत् DAÇ. 2,62. MBH. 2,2611. तं तत्याजादितं पुत्रम् R. 2,36,23. चतुरवनिताभाग्यस्त्वं त्यजन्ति हि मल्लिकाः BHARTṚ. 1,88. काश्चित्त्वम् — शरणोपसृतं सत्त्वं नात्याक्षीः BHÂG. P. 1,14,41. स्त्रियः कृतार्थाः पुरुषं निरर्थं निष्पीडितालक्तकवत्त्यजन्ति PAÑKAT. 1,209. मातापितृविहीनो यस्त्यक्तः M. 9,177. (तं प्रेतम्) अरण्ये काष्ठवत्त्यक्त्वा 5,69. अजितं यस्त्यजेद्भार्यां याप्यं चानिकस्त्यजेद्यदि 8,383. 389. अधमानधर्मास्त्यजेत् 4,

244. विधिवत्प्रतिगृह्यापि त्यजेत्कन्यां विगर्हिताम् 9,72. त्यज चैनां गृहाण वा Çâk. 122. 151. Vet. 25,7. तस्मादेनं वयं सर्वे पाप्मानं त्यजामहे MBh. 1,4197. *aussetzen:* तं (कुमारं) सात्यजन्नदीतोये Bhâg. P. 9,24, 35. त्यज्यतामियमरण्ये Pañkat. 259,25. — 2) (*einen Ort*) *verlassen, sich fortbegeben von:* नदीकूलं यथा वृक्षो वृक्षं वा शकुनिर्यथा। तथा त्यजन्निमं देहम् M. 6,77. MBh. 13,288. निर्जगाम गृहं त्यक्त्वा गहनं निर्जनं वनम् 5, 7475. हैमवतीं दिशम् R. 1,65,1. तावदेवाश्रमस्थानमिदं त्यक्ष्यामहे वयम् 3,1,28. मासमीक्ष्य परं स्थानं पूर्वमायतनं त्यजेत् Kâm. 32. वर्त्म भानोस्त्यजाशु Megh. 40. त्यजतो ऽर्कतलं शशिनः Varâh. Bṛh. S. 4,3. न त्यजन्ति मामन्तिकम् *weichen nicht von meiner Seite* Hit. I,40. न त्यजामि त्वत्समीपम् Vet. 32,9. यो ऽत्याक्षीत्संयुगं भयात् MBh. 7,3524. त्यक्तपुर Râga-Tar. 5,54. — 3) *entlassen, loslassen, entsenden, abschiessen:* सलिलं च न वासवस्त्यजति Varâh. Bṛh. S. 17,22. वारिमुचस्त्यजन्ति नचिरादम्भः 27, c, 15. बाणम् Bhaṭṭ. 6,122. अत्याक्षीन्मायुधानीकम् 15,143. — 4) *Etwas fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzichten auf, entsagen, einbüssen, von einem Uebel los werden, sich befreien von:* तेन (जगता) त्यक्तेन भुञ्जीथाः Îçop. 1. सहजं कर्म Bhag. 18,48. त्यजेत्पृथिवी गन्धमापश्च रसमात्मनः MBh. 1,4161. विश्रान्ताः काले निद्रामत्यजन् 2,2028. त्यज्यतां मानुषे भावो मयि भावो विधीयताम् R. 3,55,17. विषयान् Bhartṛ. 2,13. Hit. 1,106. भाषास्तिस्रः प्रतिज्ञया त्यक्त्वा Kathâs. 6,2. 148. 5,129. सङ्गान् M. 6,33. 81. त्यक्तभोग, त्यक्तसङ्ग R. 2,37,2. कामान् M. 2,95. Bhag. 6,24. 16, 21. अरोचयन्सुरा धर्मं धर्मं तत्यजिरे ऽसुराः MBh. 3,8492. 5,7316. इदं तु वृत्तिवैकल्यात्त्यजतो धर्मनैपुणम् M. 10,85. धैर्यम् Brahma-P. in LA. 54, 16. त्यक्तश्रियम् N. (Bopp) 12,52. त्यक्त्वा विपुलां श्रियम् N. 9,6. क्षुद्रं हृदयदौर्बल्यम् Bhag. 2,3. त्यजस्व कोपम् R. 5,80,30. भयं त्यजध्वम् Hariv. 2273. 12646. उद्योगम् Hit. Pr. 29. अनुकामीनताम् Bhaṭṭ. 5,15. लोभम् 23. खेदम् Megh. 33. कार्श्यम् 30. शुश्रूषाम् Çuk. 41,15. कुपितं मेहनम् Suçr. 2,115, 13. चिरकृतो ज्वरः। तत्यजे — तया Râga-Tar. 2,56. — 5) *Etwas hingegeben, weggeben, fortgeben;* im Opfer an die Gottheit Schol. zu Kâtj. Çr. 278,11. 394, 1 v. u. अत्यक्त्वा *ohne förmliche Hingabe* (durch einen Spruch) 207, 1 v. u. त्यजेदाश्वयुजे मासि मुन्यन्नं पूर्वसंचितम्। जीर्णानि चैव वासांसि M. 6,15. Jâǵn. 3,47. कामधेनुम् — यदा न त्यजते R. 1,54,1. 4. 10. रत्नुम्नेहेन किं तस्य त्यजतः कुञ्जरोत्तमम् 2,37,3. Daçak. in Benf. Chr. 192,22. द्विपदस्य पशोरस्य तत्सुवर्णतृणं त्यज Kathâs. 6,63. 64. अर्थांस्त्यजत पात्रेभ्यः MBh. 5,2348. त्यजेदेकं कुलस्यार्थे ग्रामस्यार्थे कुलं त्यजेत्। ग्रामं जनपदस्यार्थे आत्मार्थे पृथिवीं त्यजेत्॥ Kâm. 31. — 6) तनुम्, देहम्, कलेवरम् *seinen Körper verlassen, aufgeben* so v. a. *sterben:* आसां महर्षिचर्याणां त्यक्त्वान्यतमया तनुम् M. 6,32. 78. Bhag. 4,9. R. 3,51,40. 4, 61,16. Kathâs. 16,118. Vet. 33,10. Bhâg. P. 2,8,3. 3,4.29. यद्धरिरपि तत्यज (sic) आकृतिम् 28. भूतावासमिमं त्यजेत् M. 6,77. — 7) प्राणान्, असुम्, जीवितम् *sein Leben aufgeben, hingeben* d. i. *sterben* oder *sein Leben daransetzen:* सानुगस्त्यक्ष्यसि प्राणान् R. 3,58,24. Pañkat. 72,12. Varâh. Bṛh. S. 69,13. Kathâs. 15,112. Vid. 183. त इमे ऽवस्थिता युद्धे प्राणांस्त्यक्त्वा धनानि च Bhag. 1,33. Draup. 7,18. Pañkat. I,326. अयुध्यत त्यक्तप्राणः MBh. 3,7204. प्राणांस्त्यक्त्वा सुहृदस्त्यजान् 7203. Bhâg. P. 4,2, 8. आसं मनुष्येण समं त्यजन्ति (स्त्रियः) Varâh. Bṛh. S. 77,15. माद्यात्याक्षीः स्वजीवितम् *siehe zu, dass du heute nicht dein Leben einbüssest,* MBh. 4,425. नूनं त्यक्ष्यति जीवितम् R. 2,66,8. शूरा मदर्थे त्यक्तजीविताः Bhag. 1,9. इत्युक्तः करुणं वाक्यं वानरैस्त्यक्तजीवितैः R. 4,58,1. त्यक्तजीवितयोधिन् N. 2,16. — 8) *fortlassen, bei Seite liegen lassen, unbeachtet lassen, vernachlässigen:* सिंहो जम्बुकमङ्कमागतमपि त्यक्त्वा निहन्ति द्विपम् Hit. II,39. कृते यानाहितं त्यजेत् Çâṅkh. Çr. 2,16,3. त्यक्ताग्नि M. 3, 153. मा त्याक्षीः समयम् MBh. 1,3098. त्यक्त्वा *mit Nichtbeachtung von* so v. a. *mit Ausnahme von:* दिङ्मध्यमेतांस्त्यक्त्वा शेषास्तु शुभावहाः कूपाः Varâh. Bṛh. S. 53,100. 5,78. Sch. zu Kaurap. 27. — 9) pass. *um Etwas* (instr.) *kommen, Etwas los werden:* नैव नीलीघर्णेन कदाचित्त्यज्यते Pañkat. 63,3. — caus. 1) *Jmd Etwas verlassen heissen, Jmd Etwas entziehen, Jmd um Etwas bringen;* mit dopp. acc.: नार्हसि मां सहस्रात् द्रुमं त्याजयितुं चिरात् MBh. 13,288. य एष रुक्मा वीर्येण स्वजातिं त्याजितो मया 1994. fg. मुक्ताजालं चिरविरचितं त्याजितो दैवगत्या Megh. 94. Prab. 30,14. त्याजितो धनदः श्रियम् Hariv. 2694. धूपोष्मणा त्याजितमार्द्रभावं (von त्याजित abhängig) केशान्तम् Kumâras. 7,14. सो ऽद्य त्वया रणे राम जीवितं त्याजितः कथम् R. 4,20,43. त्याजितश्रीः Bhâg. P. 8,22,11. Mit dem gen. der Person: तस्माद्धस्त्याजितः स्नेहः शत्रुभूतांस्त्यजाम्यहम् Hariv. 3233. Mit dem instr. der Sache: कौम्भकर्णिं च क्रुद्धः प्राणैरतित्यजत् Bhaṭṭ. 15,120. 2) *Jmd das Haus verlassen heissen, Jmd zum Hause hinauswerfen:* शिष्यानादिश्य तं बाह्यः। त्याजयामास रथ्यायाम् Kathâs. 20,126. — 3) *bewirken, dass Etwas nicht beachtet wird:* मन्द्रध्वनित्याजितयामतूर्य (अर्णव) Ragh. 6,56.

— समभि *aufgeben, verzichten auf:* अभ्युदयक्रियाः MBh. 12,269. जीवितम् *sein Leben hingeben, daransetzen, wagen* 6,158. समभित्यक्तजीवित 3,11705. 6,4676. Hariv. 5084.

— नि *verscheuchen, verdrängen:* यदिदं क्षुद्रं सरीसृपं ग्रीष्महेमन्ताभ्यां नित्यक्तं भवति Çat. Br. 1,5,2,11. ओषधयो नित्यक्ताः 12.

— निस् *hinaustreiben, verjagen:* स मां निस्त्यक्तवान् R. 4,46,8.

— परि 1) *Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, ziehen lassen, verstossen:* या पत्या वा परित्यक्ता M. 9,175. शरणागतं परित्यज्य 11,198. N. 18,10. 20,27. MBh. 1,6132. 6135. fg. 6163. 6165. 6183. 3,52. 5,5998. 14,140. Hariv. 4559. R. 1,54,2. 3. Çâk. 85,15. Mâlav. 18. Pañkat. 8,25. 51,24. Vid. 174. Mârk. P. 17,21. Prab. 103,18. Çuk. 41,17. med. Hid. 2,32. Hariv. 5427. — 2) (*einen Ort*) *verlassen* Hit. 25,19. I,94. दिवं देवाः परित्यज्य Bhâg. P. 7,2,16. आश्रमम् MBh. 4,5876. — 3) *Etwas fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzichten auf, entsagen:* यो ध्रुवाणि परित्यज्य अध्रुवाणि निषेवते Hit. I,205. उद्यानानि परित्यज्य क्षेत्राणि च गृहाणि च R. 2,33,17. तेभ्यो सस्यप्रदाम् u. s. w. परित्यक्तेन्नृपो भूमिमात्मार्थम् M. 7,212. एकमङ्गं परित्यज्य R. 2,96, 52. Hit. 43,16. सौम्यं परित्यज्य भिक्षुरूपम् (निशाचरः) R. 3,55,3. स्वभावम् Suçr. 1,149,13. अश्रूणि परित्यज्य Çâk. 49,20, v. l. für प्रगृह्य. परित्यजेयं त्रैलोक्यं राज्यं देवेषु वा पुनः। यद्वाप्यधिकमेताभ्यां न तु सत्यं कथं चन॥ MBh. 1,4160. विषयान्न परित्यजन्ति Bhartṛ. 3,16. 14. सर्वान्परित्यजेदर्थान्स्वाध्यायस्य विरोधिनः M. 4,17. अर्थकामौ 176. R. 2,53,13. Bhartṛ. 2,66. नियमान् Sund. 2,16. Bhag. 18,66. Pañkat. 60,4. Hit. I,178. Kathâs. 5,136. Vet. 27,16. प्रारब्धमुत्तमजना न परित्यजन्ति Bhartṛ. 2,73. परित्यक्तं सर्वं हसितपठितं शुकैः Amar. 6. लज्जाम् Kathâs. 21,119. Râga-Tar. 5,133. med.: न च धैर्यं परित्यजे R. 4,6,7. परित्यजिष्ये गार्हस्थ्यम् Mârk. P. 43,68. — 4) देहम् *seinen Körper aufgeben* so v. a. *sterben*

Bhâg. P. 1,15,49. प्राणान् *dem Leben entsagen* M. 11,79. Vet. 34,15. Daçak. in Benf. Chr. 192,3. जीवितम् dass. MBh. 1,6165. — 5) *nachlassen, übrig lassen:* तृणमप्यपरित्यज्य अत्ति P. 2,1,6, Sch. — 6) *Raum lassen:* परित्यज्य so v. a. *in einer Entfernung von* (acc.) Varâh. Bṛh. S. 53, 41. — 7) *fortlassen, weglassen; bei Seite liegen lassen, nicht beachten:* मर्त्यलिङ्गाः परित्यज्येद्दत्त्यां च Çâṅkh. Çr. 13,9,8. Vedântas. (Allah.) No. 68. परित्यक्तपरात्मनः (मे) Bhâg. P. 3,23,53. परित्यज्य *mit Ausnahme von* Varâh. Bṛh. S. 11,3. — 8) pass. *um Etwas* (instr.) *kommen, — gebracht werden:* बुद्ध्या परित्यज्यते Hit. I, 128. Vet. 15,12. परित्यक्त *beraubt, carens:* तुषेणापि परित्यक्ता न प्ररोहन्ति तण्डुलाः Hit. I, 31. धनैः Varâh. Bṛh. S. 67,13. 52. 80. 78,8. अन्नेन M. 11,192. तैर्भूतिः 12,21. सर्वभोगैः R. 2,104,15. धर्मेण 74,2. मेत्यातपरित्यक्तः यद्यपि चन्द्रो अनत्युद्यम् Varâh. Bṛh. S. 7,1. शिखापरित्यक्ताः (केतवः) 11,19. 47,4. उपपत्तिपरित्यक्तशास्त्र Râga-Tar. 5,374. संख्या° *unzählbar* Pańkat. II, 62. — caus. *Jmd Etwas entziehen, nehmen;* mit dopp. acc.: मामपि — परित्याजय जीवितम् R. 4,19,35.

— संपरि *(einen Ort) verlassen* Hariv. 5147. R. 3,54,5. जीवितम् *sein Leben hingeben, daransetzen:* युद्धे संपरित्यक्तजीवितम् 6,29,15.

— वि s. अवित्यज्.

— सम् 1) *Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seiner Wege gehen lassen, sich lossagen von, verstossen* R. 2,66,20. 6,101,14. MBh. 1,6195. शरणागतं संत्यजन्तु 13,4578. Hit. I, 184. Vikr. 100. Ragh. 14,34. फलहीनं नृपं भृत्याः — संत्यज्यान्यत्र गच्छन्ति शुष्कमृतमिवाण्डजाः Pańkat. I, 168. — 2) *(einen Ort) verlassen, sich fortbegeben von:* गुहाः संत्यज्य व्याघ्राः R. 2,97,4. Pańkat. I, 168. Kathâs. 7, 58. पुरीं संत्यज्य Râga-Tar. 5,54. दूरेण संत्यज्यताम् *man meide* (den Fluss) *von Weitem* Bhartṛ. 1,80. — 3) *Etwas fahren lassen, aufgeben, sich lossagen von, entsagen:* संत्यज्य ग्राम्यमाहारं सर्वं चैव परिच्छदम् M. 6,3. राज्ये ऽपि संत्यक्ते R. 3,13,27. एतेर्विषादान्संत्यज्य M. 4,181. संत्यजामो ऽद्य तम् (वहतं स्नेहम्) Hariv. 4268. संत्यज निजां कल्लोललोलां गतिम् Bhartṛ. 3,64. सुखमसूनपि संत्यजन्ति — न पुनः प्रतिज्ञाम् 2,100. संत्यजन् *sich lossagend von einer übernommenen Verpflichtung, zurücktretend* Jâgń. 2,198. यथा न संत्यजेथास्त्वं सत्यम् MBh. 4,730. यद्दत्तं पुत्रशोकेन संत्यजिष्यामि जीवितम् Daç. 2,58. — 4) *hingeben, überlassen* Kathâs. 25,204. एष वः प्रियमात्मानं त्वत्कृते संत्यजाम्यहम् Bhâg. P. 6,10,7. — 5) *bei Seite liegen lassen, nicht beachten* Varâh. Bṛh. S. 1,11. संत्यज्य विक्रमादित्यम् — धैर्यमन्यत्र दुर्लभम् *wenn man* Vikr. *ausnimmt* Râga-Tar. 3,343. — 6) संत्यक्त *beraubt, entblösst, carens:* वल्मीकैर्या (भूमिः) संत्यक्ता Varâh. Bṛh. S. 47,17. 53,49. धर्मेण 16,37. वित्त° 67,70. 96. भोग° 19. गृह° Pańkat. IV, 14. — caus. *Jmd um Etwas bringen,* mit dopp. acc.: यो रक्षिता इषनाचार्यं शस्त्रं संत्याजयत्तदा MBh. 7,8991. *Jmd* (acc.) *von Jmd* (instr.) *befreien:* संत्याजयां चकाराथ सीतां विंशतिबाहुना Bhaṭṭ. 5,104.

— अभिसम् *verlassen, abstehen von, aufgeben:* पाञ्चाल्यमभिसंत्यज्य — विराटद्रुपदौ वृद्धौ योधयामास MBh. 6,2232. धर्मार्थावभिसंत्यज्य संरम्भं यो ऽनुमन्यते 5,4283.

2. त्यज् (= 1. त्यज्) adj. am Ende eines comp. *verlassend, hingebend, darbringend:* तीर्थं आपाते श्रद्धया ये धनत्यजः Bhâg. P. 3,20,9. वाण्यार्कप्राणत्यजः Râga-Tar. 4,360. — Vgl. तनु°, तनू°, सु°.

1. त्यजस् (von त्यज्) n. 1) *Verlassenheit, Noth; Gefahr:* अगच्छतं कृपमाणं परावति पितुः स्वस्य त्यजसा निबाधितम् Ṛv. 1,119,8. मह्श्चित्त्यजसो अभीक ऊरुष्यतं न ऊती 4,43,4. सनुत्येन त्यजसा मर्त्यस्य वनुष्यतामपि शीर्षा ववृक्तम् 6,62,10. न तं तिग्मं चन त्यजो न द्रासदभि तं गुरु 8,47,7. — 2) *Entfremdung, Abneigung, Missgunst,* = क्रोध Naigh. 2,13. इन्द्रेश्चन त्यजसा वि ह्रुणाति तज्जनाय यस्मै सुकृते अराध्वम् Ṛv. 1,166,12. मह्श्चिद्दासि त्यजसो वरूता 169,1. देव पासि त्यजसा मर्तमंहः 6,3,1. किं देवेषु त्यज एनश्चकर्थ 10,79,6. एवा तदिन्द्र इन्दुना देवेषु चिद्धारयाते महि त्यजः 144,6.

2. त्यजस् (wie eben) m. *Sprössling (Ableger):* उशन्ति घा ते अमृतास एतदेकस्य चित्त्यजसं मर्त्यस्य Ṛv. 10,10,3.

त्यत्र (von त्य) adv. *dort;* davon त्यत्रत्य adj. *dortig* Vop. 7,111.

त्यद् 1) nom. acc. n. von त्य (s. dieses). — 2) adv. (stets mit vorangehendem ह) *bekanntlich, nämlich, ja:* त्वं ह त्यदिन्द्र कुत्समावः, यच्छुश्रुषं कुर्यवं न्यस्मा अरन्धयः Ṛv. 7,19,2. त्वं ह त्यत्सप्तभ्यो जायमानो ऽशत्रुभ्यो अभवः शत्रुरिन्द्र 8,85,16. 17. 18. 1,63,4. 5. त्वां ह त्यदिन्द्रार्णसातौ नरो हवन्ते 6. 7. 10,89,8. त्वं ह नु त्यददमायो दस्यून् 6,18,3. यद्ध त्यद्वां पुरुमीळ्हस्य सोमिनः प्र मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः 1,151,2. यद्ध त्यन्मित्रावरुणावृतादध्याददाथे अनृतम् 139,2.

त्यद (von त्यद्) 1) m. *ein Sohn Jenes* Siddh. K. 69, b. — 2) त्यदम् am Ende eines adv. comp. = त्यद् gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107.

त्यदायनि m. = त्यद 1. Siddh. K. 69, b.

त्यागं und त्यागं (von त्यज्) P. 6,1,216 (vgl. 159). त्यागं Ṛv. m. = वर्जन H. an. 2,32. Med. g. 6. 1) *das Verlassen, im-Stich-Lassen, das Verstossen* (einer Person): न माता न पिता न स्त्री न पुत्रस्त्यागमर्हति M. 8, 389. 9,79. 10,113. Jâgń. 1,72. MBh. 1,3909. R. 2,52,45. गुरुमातापितृ° M. 11,59. 62. Brâhman. 1,33. N. 10,9. R. 4,7,9. Kathâs. 13,71. अङ्गना° *das Meiden der Weiber* Trik. 2,7,29. — 2) *das Verlassen* (eines Ortes): देश° Pańkat. 261,6. — 3) *das Entlassen, von-sich-Geben:* रेतोमूत्रपुरीषाणाम् MBh. 14,630. श्लेष्म° Varâh. Bṛh. S. 50,23. 45,58. — 4) *das Aufgeben, Verzichten, Entsagung, Hingabe* Kap. 3,75. त्यागवियोगौ *freiwilliges Aufgeben und gezwungene Trennung* 4, 5. M. 10,111. स्वकर्मणाम् 24. सर्वकर्मफल° Bhag. 12,11. 18, 1. 2. 4. सुख° R. 4, 7, 9. वैर° Jogas. 2,35. उपार्जितानामर्थानाम् Pańkat. II, 157. धनानां जीवितस्य च Hit. I, 38. धन° R. 4,7,9. जीव° Prab. 89, 5. Sâh. D. 182. अत्यागे ऽपि तनोः Bhartṛ. 3,91. *Hingabe eines Gutes* (im Opfer): द्रव्यं देवता त्यागः Kâtj. Çr. 1,2,2. 7,21. Schol. p. 208,2. 394,3 v. u. 423,1 v. u. — 5) *Aufopferung, Hingabe des Lebens:* मिथो यत्त्यागमुभयासो अग्मन् Ṛv. 4,24,3. — 6) *Freigebigkeit,* = दान AK. 2,7,28. H. 386. H. an. Med. M. 2,97. धनेदेन समस्त्यागे R. 1,1,9. Suçr. 1,122,19. Bhartṛ. 2,34. 55. Ragh. 1,7. 22. Pańkat. 201,19. Dhûrtas. 68,3. °युत *freigebig* Varâh. Laghuǵ. 9,15. °शीलता ad Hit. I, 100. — 7) *ein Weiser* (विवेकिपुरुष) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. आत्म° (*Verlust des Bewusstseins* Suçr. 1,192,6), तनु°, देह°, प्राण°, शरीर°.

त्यागमय (von त्याग) adj. *in blossem Schenken bestehend:* व्यवहारो महात्यागमयः Kathâs. 23,84.

त्यागिता (von त्यागिन्) f. *Freigebigkeit* Hit. I, 89.

त्यागिन् (von त्यज् oder त्याग) adj. P. 3,2,142. 1) *verlassend, im Stich lassend, verstossend:* कुलधर्षितम् M. 3,245. दार° Çâk. 125. Jâǵn. 2, 237. — 2) *aufgebend, verzichtend auf:* यस्तु कर्मफलत्यागी स त्यागीत्यभिधीयते Bhag. 18,11. अत्यागिन् im Gegens. zu संन्यासिन् 12. — 3) *aufopfernd, hingebend:* आत्मन: *der sich selbst aufopfert, freiwillig in den Tod geht* M. 5,89; vgl. आत्म°. = शूर *Held* Trik. 3,3,241. Med. n. 74. — 4) *freigebig* Trik. Med. R. 6,107,6. Pańkat. III, 259. Kathâs. 9,78.

त्यागिम (von त्याग) adj. = त्यक्त, त्यागेन निर्वृत्त: ÇKDr. Wils.

*त्याजक (von त्यज्) adj. *der Jmd verlässt, zurückweist, abweist* Jâǵn. 2, 198.

त्याज्य (wie oben) adj. P. 7,3,66, Vârtt. Vop. 26,9. 1) *zu verlassen, im Stich zu lassen, zu meiden, zu verstossen, zu entfernen* M. 9,83. MBh. 5,1359. R. 5,87,26. एष मे शरणागत: । अत्याज्य: Kathâs. 7,92. सो ऽकेवलनृपतिस्त्याज्य: Pańkat. I,37.105. त्याज्यो दुष्ट: प्रियो ऽप्यासीदङ्गुलीवोरगक्षता Ragh. 1,28. त्याज्यो पूर्वविनाशावहो वृषभ: Varâh. Bṛh. S. 60, 7. — 2) *aufzugeben:* नोत्साहस्त्याज्य: कदाचित् Pańkat. 42, 13. तस्मादापद्यपि त्याज्यं न सत्त्वं संपदेषिभि: Kathâs. 21,100. त्याज्यं दोषवदित्येके कर्म प्राहुर्मनीषिण: । यज्ञदानतप:कर्म न त्याज्यमिति चापरे ॥ Bhag. 18,3. सुखम् Prab. 29, 10. अत्याज्यं मदीयं जीवितं यदि Kathâs. 17,60. — 3) *hinzugeben, zu verschenken:* न्यायार्जितं तु देवब्राह्मणेभ्यस्त्याज्यम् Daçak. in Benf. Chr. 189,16. — Vgl. त्यक्तव्य.

त्यादृश् und त्यादृश (त्य + दृ°) adj. *ein solcher wie jener* P. 3,2,60. — Vgl. तादृश्.

1. त्र (von त्रा) adj. f. आ *schützend* P. 3,2,3. in comp. mit dem *was geschützt wird* oder mit dem *wovor geschützt wird;* vgl. अंसत्र, अङ्गुलि°, आतप°, कटि°, कृतत्रा, गिरित्र, गो°, जनत्रा (falsche Form für जलत्रा), जलत्रा, तनुत्र, तल°, नक्त्रा, पार्श्व°, वध°. — Vgl. 2. त्रा.

2. त्र = त्रि *drei* in द्वित्र.

त्रंस्, त्रंसति und त्रंसयति *sprechen* oder *leuchten* Dhâtup. 33,88.

त्रख्, त्रखति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 5,30.

त्रङ्क्, त्रङ्कते dass. Dhâtup. 4,22.

त्रङ्ख्, त्रङ्खति dass. Dhâtup. 5,29.

त्रङ्ग्, त्रङ्गति dass. Dhâtup. 5,42, v. l. für त्वङ्ग्.

त्रङ्ग m. und त्रङ्गा f. *eine bes. Art von Stadt* oder N. pr. einer bestimmten Stadt Trik. 2,1,20. Wils. nach derselben Aut. = हरिश्चन्द्रपुर, welches aber nach dem Index einen besondern Artikel bildet. — Vgl. टङ्क, टङ्ग, उटङ्क, उटङ्ग (welches nach dem Index zu Trik. gleichfalls von हरिश्चन्द्रपुर zu trennen ist), कुटङ्क, कुटङ्ग.

त्रदि (von तर्द्) m. *Eröffner, Freimacher:* त्रदिं वाजस्य गोमत: Ṛv. 8,45,25.

त्रन्द्, त्रन्दति *sich rühren u. s. w.* Dhâtup. 3,32.

त्रप्, त्रपते *verlegen werden, sich schämen* Dhâtup. 10,12. त्रेपे P. 6,4, 122. Vop. 8,52.107; अत्रपिष्ट oder अत्रप्त 107. पृथग्जनेषु संभाव्यं वर्णायतत्त्रपामहे Râǵa-Tar. 3,94. त्रपयति oder त्रापयति dass. Dhâtup. 19,60. als caus. *verlegen machen, beschämen:* अपेक्षा भिक्षायामपि किमपि चेतस्त्रपयति Çântiç. 4,15. — Vgl. तृपल, तृप्र.

— अप *sich verlegen abwenden, verlegen werden, sich schämen:* नापत्रपेत प्रश्नेषु नाविभाव्यां गिरं सृजेत् MBh. 12,3491. येनापत्रपते साधुरसाधुस्तेन तुष्यति 3,110. 5,262.2687. 12,4617. य आत्मनापत्रपते भृशं नर: स सर्वलोकस्य गुरुर्भवत्युत 5,1091. नापत्रपसे पापानि कुर्वन्त: 16,42. act.: ते ऽपत्रपन्ति तादृग्भ्यस्तथावृत्ता भवन्ति च 12,9583. pass. impers.: वलैरपत्रेपे Bhaṭṭ. 14,87. — Vgl. अपत्रपण fgg.

— व्यप dass.: भोषयन्सर्वपार्थिवान् । न व्यपत्रपसे कस्मात् MBh. 2,1433. 7,8848. न व्यपत्रपसे नीच कर्मणानेन R. 3,59,8. स त्वं मनुष्येणानेन युधि रामेण पातित: । न व्यपत्रपसे रक्षस्तु किमिदम् 6,95,5. व्यपत्रपमाणेव 2, 37,40. act.: अयोध्यमनर्थं कृत्वा व्यपत्रपसि 57,28. उत्तिष्ठ नाथ कान्तस्ते लज्जितुं मा व्यपत्रप R. Gorr. 2,57,28. व्यपत्रपन्मनुष्याणां मृग्यां मैथुनमाचरन् MBh. 1,4585. — Vgl. व्यपत्रपा.

त्रप (von त्रप्) 1) m. *Verlegenheit, Scham:* त्रपाद्धोमुख: Pańkat. 84, 8. Gewöhnlich त्रपा f. P. 3,3,104. AK. 1,1,7,23. H. 311. an. 2,296. Med. p. 7. त्रपाकोपसमीरित MBh. 2,2239. स्तूयमानस्त्रपां दधे Râǵa-Tar. 4,50. अपास्य त्रपाम् Ratnâv. 27,7. मन्दत्रपा Git. 12,1. Unbestimmt ob m. oder f.: त्रपोज्झिता Râǵa-Tar. 6,330. गतत्रप adj. Bhâg. P. 8,8,29. रोदिद्रूतां (स्वां दुहितरं) सो ऽन्वधावदृष्यरूपी हतत्रप: adj. 3,31,36. 4, 6,27. गलितत्रपा adj. Sâh. D. 109. (चेष्टितानि) अधिकलज्जानि, मध्यव्रीडानि, स्रंसमानत्रपाणि 60,13. Vgl. अत्रप, अरतत्रप. — 2) f. *eine untreue Frau* H. an. Med. — 3) f. *Geschlecht, Familie.* — 4) f. *Ruhm* Çabdar. im ÇKDr.

त्रपाक m. Bez. eines nicht-arischen Volksstammes Uńâdik. im ÇKDr.

त्रपारण्डा (त्र° + र°) f. *Hure* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

त्रपिष्ठ und त्रपीयंस् s. u. तृप्र.

त्रपु (von त्रप्) n. Uńâdis. 1,11. P. 6,1,177, Sch. Siddh. K. 248,b, 5 v. u. *Zinn* AK. 2,9,106. Trik. 3,3,67.276. H. 1042. an. 2,296. Med. p. 6. AV. 11,3,8. VS. 18,13. Khând. Up. 4,17,7. M. 5,114. Jâǵn. 3,273. त्रय्यस्यापि मलं त्रपु । त्रपुमलं सीसम् MBh. 5,1526. R. 1,38,20 (Gorr. 39,19). Suçr. 1,99,5. 142,17. 228,4. 2,43,6. 326,18. यथा त्रपुताम्रयो: संयोगे धातुरन्तरस्य कांस्यस्योत्पत्ति: Ind. St. 4,139. कनककूपणानं कल्पोचितो यदि मणिस्त्रपुणि प्रतिबध्यते Pańkat. I,85. *Blei* Trik. 3,3,276. H. ç. 159. H. an. Med. Das *Zinn* heisst viell. *verschämt,* weil es schon bei geringer Hitze im Augenblick des Schmelzens *sich gleichsam scheu zusammenzieht;* vgl. लज्जालु *Mimosa pudica.* — Vgl. त्रपुष.

त्रपुकर्कटी (त्रपु + क°) f. *eine Gurkenart,* = त्रपुसी Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रपुकर्णिन् (von त्रपु + कर्ण) adj. *der zinnerne Ohrgehänge hat;* m. Bein. Bhavânanda's Buan. Intr. 238.

त्रपुटी f. *kleine Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr. Unter एला wird nach ders. Aut. त्रिपुटी als Synonym aufgeführt; vgl. auch त्रिपुटा.

त्रपुल n. = त्रपु *Zinn* Bhar. im Dvirûpak. ÇKDr.

त्रपुष 1) m. N. pr. eines Kaufmanns Lalit. 356.360.363. Burn. Intr. 389. Schiefner, Lebensb. 246 (16). Nach der tib. Uebers. *Gurke* oder *Melone.* — 2) f. ई = त्रपुसी ÇKDr. und Wils. angeblich nach H. 1189, wo aber unsere Autoritäten त्रपुसी haben. — 3) n. a) *Gurke, die Frucht der* Trapushî Râǵan. im ÇKDr. — b) = त्रपु *Zinn* Bhar. im Dvirûpak. ÇKDr.

त्रपुस् n. = त्रपु *Zinn* Uńâdik. im ÇKDr. H. ç. 159. Vjutp. 138. Ind. St. 2,262. — Vgl. त्रापुष.

त्रपुस 1) n. a) *Gurke, die Frucht der* Trapusî Kauç. 25. Suçr. 1,29,

2. 156, 21. 183, 8. 216, 14. 17. 2, 32, 14. 53, 13. 174, 19. — b) = त्रपु *Zinn* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई *die Coloquinthengurke und andere Gurkenarten*, = मेघेन्द्रवारुणी, कर्कटी, पीतपुष्पा H. 1189. Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. मूलं त्रपुसीभवम् Suçr. 2, 481, 12.

त्रप्र n. v. l. für वप्र *Blei* Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 106.

त्रप्स्य n. *saure Molken* AK. 2, 9, 54. Nach ÇKDr. ist द्रप्स्य die eigentliche Lesart und त्रप्स्य nur eine von Bhar. aus dem Vidjâvinoda mitgetheilte Variante; AK. von Pûna liesst द्रप्सम्, der Schol. kennt noch द्रप्स m. und द्रप्स्य n.

त्रय (von त्रि) 1) adj. f. ई *dreifach, dreigetheilt, dreierlei* P. 5, 2, 43. Vop. 7, 47. विद्मा ते अग्ने त्रेधा त्रयाणि विद्मा ते धाम विभृता पुरुत्रा RV. 10, 45, 2. Nir. 9, 28. AV. 4, 11, 2. त्रयीमूर्तम् TBr. 1, 4, 9, 2. त्रया देवा एकादश त्रयस्त्रिंशाः VS. 20, 41. Çat. Br. 12, 8, 2, 29. एते वै त्रया देवा यद्वसवो रुद्रा आदित्याः 1, 3, 4, 12. पितरः 14, 1, 2, 24. प्राजापत्याः 8, 2, 1. त्रयं वासो रूपम् 6, 5, 2, 4. 9, 1, 2, 22. 13, 2, 10, 3. त्रयं यदा विन्दते ब्रह्ममेतत् Çvetâçv. Up. 1, 9. व्याहृति Bhâg. P. 6, 18, 1. त्रयं ब्रह्म — ऋग्यजुःसामलक्षणम् M. 1, 23. त्रयी विद्या *die dreifache Wissenschaft* ist ursprünglich *das Wissen des heiligen Wortes in seiner dreifachen Gestalt als Lied, Opferspruch und Gesang;* daraus entsteht in der Folge die Bedeutung *das Wissen der 3 Veda, welche jene dreifache Form darstellen.* त्रयी वै विद्या ऋचो यजूंषि सामानि Çat. Br. 4, 6, 7, 4. 6, 3, 1, 10. 10, 4, 2, 21. 11, 5, 4, 18. स प्रजापतिर्यज्ञमतनुत तमाहृत्यैनायजत स ऋचैव हौत्रमकरोद्यजुषाध्वर्यवं साम्नोद्गीथं यदेतत्त्रय्यै विद्यायै शुक्रं तेन ब्रह्मत्वमकरोत् Ait. Br. 5, 32. Khând. Up. 4, 17, 9. M. 7, 43. MBh. 1, 4032. 3, 13725. Bhâg. P. 5, 20, 4. त्रयी f. (mit Ergänzung von विद्या) *die dreitheilige Wissenschaft, die drei Veda* AK. 1, 1, 5, 4. Trik. 3, 3, 312. H. 249. an. 2, 363. Med. j. 26. M. 4, 125. 11, 265. Jâǵn. 1, 310. MBh. 1, 4034. 2, 231. 3, 14295. 12, 567. Hariv. 14322. R. Gorr. 1, 4, 6 (vom Folgenden zu trennen). Mâlav. 18. Bhâg. P. 1, 4, 25. 3, 1, 33. 12, 11. 4, 24, 26. Prab. 30, 14. 15. 86, 13. Dhûrtas. 96, 10. त्रयीधर्म AK. 1, 1, 5, 3. MBh. 3, 11296. 11361. Bhâg. 9, 21. Mârk. P. 21, 74. — 2) f. त्रयी a) *Dreizahl* Trik. H. an. Med. शत° *dreihundert* Râǵa-Tar. 5, 123. — b) *die drei* Veda; s. u. 1. — c) *eine Frau, deren Mann und Kinder am Leben sind (die Dreifache)* Viçva im ÇKDr. — d) = सुमति Viçva; *intellect, understanding* Wils. — e) N. einer Pflanze, = सोमराजिन् Çabdak. im ÇKDr. — 3) n. *Dreizahl*, τριάς Med. एतत्त्रयम् *diese drei* Khând. Up. 3, 17, 6. Kathop. 1, 18. M. 4, 136. 7, 215. 12, 105. MBh. 3, 14770. Ragh. 3, 16. Bhâg. P. 6, 16. 36. AK. 4, 1, 7, 10. 2, 8, 2. 20. 77. 9, 85. लोकत्रयम् Bhag. 11, 20. 43. जगत्त्रय Vid. 47. Sâh. D. 38, 10. भुवन° Çâk. 186. वेद° M. 2, 76. मास° Hit. 38, 8. Varâh. Brh. S. 45, 57. AK. 2, 7, 19. H. 61. Med.

त्रयःपञ्चाशत् (त्रयस् + प°) f. *dreiundfünfzig* P. 6, 3, 49. 2, 35. Çat. Br. 12, 3, 5, 2. Nach dem Sch. zu P. 6, 2, 35 sollte man wenigstens für die klass. Sprache त्रयःप° vermuthen. — Vgl. त्रिपञ्चाशत्.

त्रयाय्य (von त्रा) adj. so v. a. त्रातव्य nach Sâj.: रण्वः पुरीव जूर्यः सूनुर्न त्रययाय्यः RV. 6, 2, 7. Auffallend ist die Kürze des ersten Vocals.

त्रयश्चत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई *der 43ste* MBh. 4—3 in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रयश्चत्वारिंशत् (त्रयस् + च°) f. *dreiundvierzig* P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach dem Schol. wohl त्रयश्च°. — Vgl. त्रिचत्वारिंशत्.

त्रयःषष्टि (त्रयस् + ष°) f. *dreiundsechzig* P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach dem Schol. vielt. त्रयःषष्टि. — Vgl. त्रिषष्टि.

त्रयस् (nom. pl. m. von त्रि) in comp. mit einer folgenden Zehnzahl (mit Ausnahme von अशीति; vor चत्वारिंशत् u. s. w. kann auch त्रि stehen) P. 6, 3, 48. 49.

त्रयस्त्रिंश (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. f. ई 1) *der dreiunddreissigste:* अह Çat. Br. 12, 8, 2, 29. 2, 4, 14. 8, 4, 2, 19. 4, 5, 7, 2. इन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशौ so v. a. *der 32ste und der 33ste* 14, 6, 2, 5. द्यावापृथिवी त्रयस्त्रिंश्यौ 4, 5, 7, 2. MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhjâja. — 2) *mit 33 verbunden:* त्रयस्त्रिंशं शतम् *133* Çat. Br. 13, 5, 4, 12. त्रयस्त्रिंशाः षट्सहस्राणि *6033* 16. — 3) *aus 33 bestehend, 33 zählend:* स्तोम VS. 10, 14. 13, 58. 14, 23. TBr. 2, 2, 4, 6. Çat. Br. 9, 3, 2, 3 u. s. w. Maitr. Up. in Ind. St. 1, 279, 1. Häufig, wie die übrigen Benennungen der Stoma nach Zahlen mit Weglassung von स्तोम VS. 21, 18. AV. 8, 9, 20. Pańkav. Br. 25, 2. — देवाः VS. 20, 11. bei den Buddhisten Burn. Lot. de la b. l. 219. 249. 279. Intr. 202. 604. fg.; vgl. त्रयस्त्रिंशत्. त्रयस्त्रिंशासः स्वर्यानशानाः AV. 19, 56, 3. Çat. Br. 12, 8, 2, 29. Çânkh. Çr. 4, 10, 3. — 4) *mit dem 33 theiligen* Stoma *gefeiert, denselben enthaltend u. s. w.* VS. 29, 60. नवमम्हः Çat. Br. 13, 7, 1, 11. तृतीयमयन Çânkh. Çr. 16, 23, 12. उक्थ्यौ Kâtj. Çr. 24, 2, 14. 22, 6, 26.

त्रयस्त्रिंशत् (त्रयस् + त्रिंशत्) f. *dreiunddreissig* P. 6, 3, 49. 2, 35 (nach dem Schol. viell. त्रय°). VS. 14, 31. AV. 6, 139, 1. 11, 5, 2. 19, 37, 1. देवाः 10, 7, 13. 23. 27. 12, 3, 16. 19, 27, 10. त्रयस्त्रिंशतो वै स देवानां पाप्मनो ऽपाकृत् Ait. Br. 6, 2. अष्टौ वसवः । एकादश रुद्रा द्वादशादित्या इमे एव द्यावापृथिवी त्रयस्त्रिंश्यौ त्रयस्त्रिंशद्वै देवाः प्रजापतिश्चतुस्त्रिंशः Çat. Br. 4, 5, 7, 2. कतमे ते त्रयस्त्रिंशदित्यष्टौ वसव एकादश रुद्रा द्वादशादित्यास्त एकत्रिंशदिन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशाविति 11, 6, 3, 5. वषट्कार st. इन्द्र ved. Cit. in VP. 123, N. 27. MBh. 1, 2601 (त्रयस्त्रिंशत इत्येते देवाः). 3, 171. 14049. 4, 1767. 13, 7102. R. 1, 41, 5. 2, 11, 12. अदितिर्जनयामास त्रयस्त्रिंशत् (acc.!) शुभान्सुरान् । आदित्यांश्च वसूंश्चैव रुद्रांश्चैवाश्विनावपि ॥ 3, 20, 15. bei den Buddhisten Lalit. 58 u. s. w. Wassiljew 7. 158. 198. 33 Töchter des Pragâpati TS. 2, 3, 5, 1. — Çat. Br. 3, 5, 1, 8. 4, 5, 8, 1 u. s. w. du. Lâtj. 4, 1, 3. pl. 8, 6, 27. °अहर Ait. Br. 1, 10. Çat. Br. 3, 5, 1, 5. 10, 5, 4, 3. °शतात्र Kâtj. Çr. 24, 2, 24. Çânkh. Çr. 13, 17, 1. प्रजापतेः त्रयस्त्रिंशत्संमितम् N. eines Sâman Ind. St. 3, 224.

त्रयस्त्रिंशति (त्रयस् + त्रिं°) f. *eine Zahl von dreiunddreissig:* °शत्या (अभिष्टुयात्) Ait. Br. 6, 2.

त्रयस्त्रिंशपति (त्र° + पति) m. *der Fürst der 33 Götter*, Bein. Indra's H. ç. 30.

त्रयस्त्रिंशस्तोम (त्र° + स्तोम) adj. *den* Trajastrimça-Stoma *enthaltend u. s. w.* Çat. Br. 13, 5, 4, 16. Çânkh. Çr. 10, 7, 1.

त्रयस्त्रिंशिन् (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. *33 enthaltend:* त्रयस्त्रिंशि नाम साम माध्यंदिने पवमाने भवति TBr. 1, 2, 2, 4.

त्रयःसप्तति (त्रयस् + स°) f. *dreiundsiebenzig* P. 6, 3, 49. 2, 35. Nach dem Schol. viell. त्रयः°. — Vgl. त्रिसप्तति.

त्रयी s. u. त्रय.

त्रयीतनु (त्रयी + तनु) m. Bein. *der Sonne (die drei* Veda *zum Kör-*

per habend) H. 98. Halâj. im ÇKDr.; vgl. त्रयीमयं सूर्यम् Bhâg. P. 5,20, 4. Bein. Çiva's Çiv.

त्रयीमय (von त्रयी) adj. f. ई *aus den drei* Veda *bestehend, dieselben enthaltend, auf ihnen beruhend u. s. w.:* रूप Bhâg. P. 3,13,40. सूर्य 5, 20,4. सौरो रथः 21,12. भगवत् 2,4,19. 4,14,21. धेनु Mârk. P. 29,6. 11. आर्यधर्म Bhâg. P. 4,18,45. अग्नि 2,24.

त्रयीमुख (त्रयी + मुख) m. *ein Brahman* (*die drei* Veda *im Munde führend*) H. 811.

त्रयीविद् (त्रयी + विद्) adj. *die Dreiheit des heiligen Wortes kennend:* अग्ने बुध्निय मन्त्रं मे गोपाय । यमृषयस्त्रयीविदा (त्रयि° die Ausg.) विदुः । ऋचः सामानि यजूंषि TBr. 1,2,1,26. — Vgl. त्रैविद्.

त्रयोदश (von त्रयोदशन्) 1) adj. f. ई *der 13te* VS. 25,4. Çat. Br. 8,4,2, 9. 12,3,2,2. मास AV. 5,6,4. त्रिंशदङ्गं त्रयोदशं मासम् 13,3,8. Çat. Br. 4,3,1,5. 6,2,2,29. यानि पञ्चत्रिंशत्स त्रयोदशो मासः 9,1,1,43. 3,2,18. R. 2,77,22. Varâh. Bṛh. S. 6,3. 42(43),28. — b) *mit 13 verbunden:* शतम् *113* Çâṅkh. Çr. 9,20,11. — c) *aus 13 bestehend:* स्तोम VS. 9,34. Lâṭj. 6,7,5. — 2) f. ई (sc. तिथि) *der 13te Tag im Halbmonat* M. 3, 47.273.274. Jâǵṅ. 1,260. Hariv. 7895. Varâh. Bṛh. S. 33,20. Kathâs. 5,112. Mârk. P. 21,31.

त्रयोदशक (vom vorherg.) adj. *aus 13 bestehend*, n. *Dreizehnzahl* Shaḍguruç. bei Müller, SL. 238.

त्रयोदशधा (wie eben) adv. *in 13 Theilen —, Theile* Çat. Br. 10,4,2,12.

त्रयोदशन् (त्रयस् + द°) *dreizehn* P. 6,3,48. 2,35 (nach dem Schol. त्रयो°). Çat. 2,2,2,27. 3,6,4,24. 13,5,1,15. °दशभिः VS. 14,29. M. 9,129. °दशान्तर VS. 9,34. °दशारत्नि Çat. Br. 3,6,4,24. 13,1,2,2. °दशरात्र Kâtj. Çr. 12,1,5. 24,1,14. °दशाह R. Gorr. 2,86,4.

त्रयोदशम (von त्रयोदशन्) adj. *der 13te* Bhâg. P. 1,3,17.

त्रयोदशविध (त्रयोदशन् + विधा) adj. *von 13 Arten* Sâṅkhjak. 32.

त्रयोदशिक (von त्रयोदशी) adj. *am 13ten Tage des Halbmonates stattfindend:* श्राद्ध R. Gorr. 2,86,1.

त्रयोदशिन् (von त्रयोदशन्) adj. *13 enthaltend:* स नवोमो नातश्च एव त्रयोदशी Lâṭj. 4,8,5. Nidâna 5,11. पर्याय Lâṭj. 6,7,14.

त्रयोनवति (त्रयस् + न°) f. *dreiundneunzig* P. 6,3,49. 2,35 (nach dem Schol. vielL. त्रयो°). — Vgl. त्रिनवति.

त्रयोविंश (von त्रयोविंशति) adj. f. ई 1) *der 23ste* VS. 14,23. Çat. Br. 8,4,2,14. Varâh. Bṛh. S. 40,14. MBh. und R. in den Unterschr. des Adhjâja. — 2) *aus 23 bestehend:* स्तोम Lâṭj. 6,7,5.

त्रयोविंशति (त्रयस् + विं°) f. *dreiundzwanzig* P. 6,3,48. 2,35 (nach dem Schol. vielL. त्रयो°). VS. 14,30. Çat. Br. 13,6,1,2. Kâtj. Çr. 21,1, 1. °रात्र 24,2,12. Çâṅkh. Çr. 13,16,6. °तत्त्वात्मम् Bhâg. P. 3,6,2.

त्रयोविंशतिक (vom vorherg.) adj. *aus 23 bestehend:* गण Bhâg. P. 3,6,4.

त्रयोविंशतितम (wie eben) adj. *der 23ste* R. 3. 4 in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रयोविंशतिधा (wie eben) adv. *in 23 Theilen —, Theile* Çat. Br. 10, 4,2,16.

त्रय्यारुण m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Tridhanvan, Hariv. 716.719. VP. 371. eines Sohnes des Urukshaja 451. N. pr. des Vjâsa im 15ten Dvâpara 273. Devibhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80,*a*. त्रय्यारुणि Bhâg. P. 9,21,19. Burn. in der Einl. zu Bhâg. P. I, S. xxxvii. VP. 451, N. 22. Die richtige Form ist त्र्यरुण; für das patron. hätte man त्रैयरुणि erwartet, aber auch त्र्यारुणि (s. d.) wäre zuzulassen; त्रय्यारुण und त्रय्यारुणि könnte als fehlerhafte Aussprache von त्रैयरुण und त्रैयरुणि aufgefasst werden (vgl. RV. Prât. 14,14); in त्रैय्यारुण und त्रैय्यारुणि müsste man alsdann eine Steigerung des Vocals in beiden Theilen der Zusammensetzung annehmen.

1. त्रस्, त्रसति P. 3,1,70. Vop. 8,67. त्रस्यति ebend. Dhâtup. 26, 10. तत्रास, तत्रसुस् und त्रेसुस् P. 6,4,124. Vop. 8,52; अत्रासीत् und अत्रसीत्; त्रसिष्यति; ep. auch med. *erzittern, beben, erschrecken vor* (abl. gen. instr.): यस्य त्रसन्ति शवसः संचक्षि शत्रवो भिया RV. 6,14,4. तैरमित्रास्त्रसन्तु नः AV. 5,21,8. सा बिभ्यती त्रसति Çat. Br. 3,4,2,17. शब्दाद्दन्ती उत्त्रसन्नेषम् MBh. 7,1402. यथा सिंहस्य नदतः स्वनं श्रुत्वेतरे मृगाः । त्रेसुः 6, 20. यस्मान्नसति लोहित्या दस्यवः Bhâg. P. 9,6,33. 4,10,6. 3,17,13. त्रासिन्सि इव चेतांसि तावकानां महाहवे । दृष्ट्वा MBh. 6,4859. Duḱḱhas. 66,14. मा त्रसस्व MBh. 13,2050. भयात्त्रस्यसि 3,3080. यस्मात्त्रस्यन्ति भूतानि 5, 4119. R. 5,45,13. Râǵa-Tar. 6,275. त्रस्यत् partic. 5,141. Çiç. 8,24. Bhaṭṭ. 5,75. (नृपः) त्रस्यन्नेष्टो राज्ञः Varâh. Bṛh. S. 43 (34),19. यस्य राष्ट्रे प्रजाः सर्वास्त्रस्यन्ते साध्व्यसाधुभिः Bhâg. P. 1,17,10. त्रेसिष्यति R. 4,54,13. तत्रसुः Bhâg. P. 6,10,27. तैः शब्दैरसुरास्त्रेसुः Dev. 9,21. Bhaṭṭ. 14,43. मा त्रसीः 8,119. अत्रासिषुः 9,14. रात्तसस्य न चात्रासीत् 15,58. त्रस्त *zitternd, bebend, erschrocken:* °नयन R. 1,49,1. °काया Varâh. Bṛh. S. 93, 12. रासभ° Bhâg. P. 3,17,12. भय° MBh. 4,841. विमनास्त्रस्तः 3,1421. R. 3,51,14. Daç. 1,35. 2,59. Râǵa-Tar. 5,345. *feig* H. ç. 93. अत्रस्त *unerschrocken* Ragh. 1,21. In der Tonkunst bezeichnet त्रस्त *das schnelle Tempo* Saṁgîtadâm. im ÇKDr. — caus. त्रासयति 1) *in Bewegung setzen, bewegen* (eine Thür?) Mṛkkh. 48,20. — 2) *erzittern machen, erschrecken, in Furcht setzen* Arǵ. 9,22. Draup. 5,10. MBh. 1,2439. 8368. 3,11105. 13, 749. R. 2,43,3. 54,9. 3,1,23. 6,21,19. Pańkat. 193,23. Bhâg. P. 3,21, 52. 4,10,23. त्रासयेताम् imperf. med. MBh. 6,1696. त्रासयान 2141. 2265. 7,1442. 14,2694. R. 2,110,25. त्रास्यमान MBh. 3,8731. त्रासित 4,840. 14,266. Arǵ. 9,24. R. 4,1,44. Pańkat. 140,23. Hit. 38,9. 14. 39,3. — Aristarch hält bei τρέω die Bedeutung *fliehen* für die ursprüngliche und die Stellen aus Veda und Çat. Br. könnten auch für diese Bed. von त्रस् geltend gemacht werden; auf der anderen Seite aber steht die Bed. *in Bewegung gerathen*, *erzittern* auch von leblosen Dingen fest und stellt sich durch Vergleichung des Slawischen sogar als alt heraus; der Uebergang von *zittern* zu *fliehen* erscheint uns aber natürlicher als der umgekehrte.

— अप *aus Angst sich zurückziehen, fliehen:* अपं स्म मत्तरसन्ती न भुज्युस्ता अत्रसद्रथस्पृशो नाश्वाः RV. 10,95,8. तस्य तुष्टा मरुत्वं (sic) तै महेन्द्रस्येव देवताः । अपतत्रसिरे सर्वे स्वधर्मे च दृढुर्मनः *sich scheu zurückziehen* MBh. 12,2526. अपत्रस्त mit einem abl. compon. P. 2,1,38. तरंगापत्रस्त Sch.

— अव, partic. अवत्रस्त *erschrocken* Hariv. 2520.

— उद्, partic. उत्त्रस्त dass. Hariv. 2521. Râǵa-Tar. 5,148. — caus. *erschrecken, in Angst versetzen:* विप्रा हि बहवो लोके बालानुत्त्रासयन्ति ह Hariv. 3377. — Vgl. उत्त्रास.

— समुद्, partic. समुत्त्रस्त *erschrocken*: गृहा समुत्त्रस्ता इव भवन्ति Çat. Br. 2,4,1,14.

— निस् *sich flüchten* viell. in der Stelle: अप त्या अस्थुरनिरा अमीवा निरत्रसन्तमिषीचीरभैषुः ṚV. 8,48,11, wo man निरत्रसन् als urspr. Lesart vermuthen könnte.

— परा caus. *verscheuchen*: परामित्रान्दुन्दुभिना सर्वे देवा अतित्रसन् AV. 5,21,7.

— परि, partic. परित्रस्त *bebend, erschrocken*: भय° Hariv. 10172. विद्रवन्ति परित्रस्ताः R. 3,54,7. 2,65,27. Mārk. 66,24. Vikr. 7,14.

— प्र *sich aus Angst flüchten*: तस्माद्भूताः प्रत्रसन्ति Çat. Br. 2,4,1, 14. 1,9,1,5. पराजिताः प्र त्रसतामित्रा नुत्ता धावत ब्रह्मणा AV. 3,8,19. — caus. *verjagen, verscheuchen*: दुन्दुभे अमित्रानभि क्रन्द प्र त्रासय AV. 5,21,4. — Vgl. प्रत्रास.

— वि *erbeben, erschrecken*: तस्य शब्दस्य भूतानि वित्रसन्त्यशनेरिव MBh. 3,8668. वित्रस्यन्ति R. 3,13,14. वितत्रास 5,28,1. MBh. 3,16128. वितत्रसुः 6,1648. 7,3145. Bhāg. P. 7,8,17. वित्रेसुः MBh. 1,8316. 3,12091. 4,817. 7,3143 (वित्रेषुः). R. 2,103,41. 4,13,47. वित्रस्त *erschrocken, in Angst seiend* MBh. 1,5964. 7632. Hariv. 1210. Bhartṛ. 1,8. Kathās. 21, 13. Vid. 328. Bhāg. P. 5,14,29. अवित्रस्त MBh. 1,5496. so ist auch st. अन्यत्रस्त 5,1611 zu lesen. — caus. *erschrecken, in Angst setzen* M. 7,196. MBh. 3,698. 7,1177. R. 6,15,17. 37,29. वित्रासयेताम् imperf. med. MBh. 3,13566. वित्रासयितुकाम R. 3,68,8. वित्रासयित्वा MBh. 4,1177. 2013. वित्रास्यमान 3,13566. Rāga-Tar. 6,3. वित्रासित MBh. 3,2668. 6,2588. R. 2,93,16. 97,9. 4,18,6. 5,95,28.

— सम् *erzittern, erschrecken*: कुरुभ्यः संत्रसिष्यन्ति वज्रपाणेरिवासुराः MBh. 7,103. संतत्रसुः Bhaṭṭ. 14,39. संत्रेसुः 37. संत्रस्त *erschrocken* MBh. 3,2262. fg. 2550. LA. 47,18. Arǵ. 8,16. Daç. 1,50. Pańkat. 63,15. Bhāg. P. 9,4,52. — caus. *erschrecken, in Angst jagen* MBh. 6,2640. Hariv. 3504. R. 6,79,31. Çāntiç. 2,27. Bhaṭṭ. 5,104. संत्रासित 12,4. Pańkat. I, 212.

— अभिसम्, partic. °त्रस्त *erschrocken* R. Gorr. 2,9,6.

2. त्रस्, त्रासयति *halten* (v. l. *ergreifen; zurückhalten*) Dhātup. 33,86.

त्रस (von 1. त्रस्) 1) adj. *was sich bewegt* AK. 3,2,23. H. 1454. n. *das Bewegliche, das Lebendige, die Thiere, Thiere und Menschen* (im Gegens. zu स्थावर; vgl. जगत्) Matsjop. 29. MBh. 12,261. 13,1713. त्रसयोनय इत्यष्टौ H. 1357. Hier werden *Götter, Menschen* und *Bewohner der Unterwelt* zu den त्रस gezählt. Vgl. त्रास. — 2) m. (!) *das Herz* (*das Zitternde*) H. ç. 124. — 3) n. *Wald* Trik. 2,4,1.

त्रसदस्यु (त्रस + दस्यु) *vor dem die Unholde zittern*, m. N. pr. eines viel genannten freigebigen Fürsten und Schützlings der Götter; er führt das patron. Paurukutsja, Paurukutsi oder Paurukutsa; nach ṚV. Anukr. Verfasser von ṚV. 4,42. प्र पौरुकुत्सिं त्रसदस्युमावः क्षेत्रसाता वृत्रहत्येषु पूरुम् ṚV. 7,19,3. 1,112,14. 4,38,1. 42,8. 9. 5,27,3. 33, 8. 8,8,21. 19,36. 36,7. 10,150,5. Vālakh. 1,10. TS. 5,6,5,3. Pańkav. Br. 25,16. MBh. 2,319. 3,8606. fg. 13,7681. Hariv. 714. 999. VP. 371. In Bhāg. P. 9,6,33. fgg. wird त्रसद्दस्यु mit Māmdhātar identificirt und zum Vater von Purukutsa gemacht. Die Form त्रसद्दस्यु (त्रसत्, partic. von 1. त्रस्, + द°) ist vielleicht die ursprüngliche und त्रसत् wohl in transit. Bed. (*Unholde verscheuchend*) aufzufassen; vgl. क्षयद्वीर, तरद्द्वेषस्, भरद्वाज, मन्दयत्सख u. s. w. — Vgl. त्रासदस्यव.

त्रसन (von 1. त्रस्) n. in हस्तित्रसनानि Kauç. 14; viell. *bewegliche, zitternde Verzierungen am Elephanten.*

त्रसर (wie eben) m. = तसर *Weberschiff* AK. 3,3,24. H. 913.

त्रसरेणु (त्रस + रेणु) 1) m. *ein feines Staubkörnchen, wie man es in den durch eine Fensteröffnung einfallenden Sonnenstrahlen zittern sieht*: जालान्तरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते रजः। प्रथमं तत्प्रमाणानां त्रसरेणुं प्रचक्षते॥ M. 8,132. त्रसरेणवो ऽष्टौ विज्ञेया लिक्षैका परिमाणतः 133. Jāǵń. 1,361. परमाणुद्वयेनाणुस्त्रसरेणुस्तु ते त्रयः Brahmavaiv. P. 4,96,49 bei Aufr. Uǵǵval. Ind. Bhāg. P. 3,11,5. त्रसरेणुत्रिकं भुङ्क्ते यः कालः सा त्रुटिः स्मृता 6. जालान्तरगते सूर्ये करे ध्वंसी विलोक्यते। त्रसरेणुस्तु विज्ञेयस्त्रिंशता परमाणुभिः॥ Vaidjakapar. im ÇKDr. परमाणुः परं सूक्ष्मं त्रषरेणुर्महीरजः (sic) Mārk. P. 49,37. त्रसरेणुप्रमाण adj. Hariv. 960. — 2) f. N. pr. einer der Gemahlinnen des Sonnengottes Trik. 1,1,102.

त्रसु m. N. pr. v. l. für तंसु VP. 448, N. 10.

त्रसुर (von 1. त्रस्) adj. *furchtsam* Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

त्रस्नु (wie eben) adj. dass. P. 3,2,140. Vop. 26,145. AK. 3,1,26. H. ç. 93. Bhaṭṭ. 6,7. अत्रस्नु (s. auch bes.) Ragh. 14,47.

1. त्रा (त्रा, त्रै), त्रायते Dhātup. 22,69; त्रास्व, त्राधम् ved.; त्राति, त्राहि und त्रातु ep.; तत्रे; त्रास्यसे (ep. auch °सि); अत्रास्त; अत्रासताम् Çat. Br., त्रासते, त्रासीथाम् 2. du., त्रासाथे 2. du. ved.; *behüten, beschützen, retten vor* (in der älteren Sprache abl. und gen., in der späteren nur abl. P. 1,4,25. Vop. 5,20): त्राध्वं नो देवा निजुरो वृकस्य ṚV. 2,29,6. 4, 55,1. 7. 5,41,1. 53,15. 62,6. 70,3. स नस्त्रासते दुरितादभिह्रुतः 1,128, 5. 8,27,17. 30,3. यं त्रायध्व इदमिदं देवासो यं च नयथ 7,59,1. VS. 5,1. 6, 11. AV. 6,93,3. मृत्योरात्मानं त्रायते Çat. Br. 2,2,4,7. 5,5,4,12. 12,7, 1,14. 14,1,1,23. 8,15,7. त्रायमाणं सर्वः AV. 6,4,1. आ नो देवः सविता त्रायमाणो गमन्यात् 6,50,3. auch sonst Beiw. des Savitar (vgl. त्रातर्) AV. 8,1,15. ṚV. 7,35,10. — नरकात्यस्मात्त्रायते पितरं पुत्रः M. 9,138. MBh. 1,3344. कस्मान्न त्रायसे दुःखान्माम् 2,2606. 5,1624. R. 2,107,12. त्रायस्वास्मान् MBh. 1,2064. 3,2547. Bhag. 2,40. R. 1,62,14. 2,7,29. 3, 50,22. Çāk. 82,16. Ragh. 2,53. Hit. 21,15. Bhāg. P. 3,6,31. Bhaṭṭ. 5,54. पुन्नाम्नो नरकात्पुत्रो यस्मात्त्राति पितृन्सदा Hariv. 4252. त्राहि MBh. 1, 7623. 3,2166. Brāhman. 3,3. R. 1,45,22. 60,18. 2,107,10. 14. Hit. 21, 15 (v. l. für त्रायस्व). Bhāg. P. 4,7,36. त्रातु MBh. 3,15931. R. 2,106,16. अत्रास्त Bhaṭṭ. 15,120. मा न त्रास्थाः त्वं पुरम् 12. त्रास्यते Hariv. 3922. त्रास्यामि MBh. 1,5954. 5,443. त्रातुम् 3,2420. 2614. Matsjop. 6. 8. R. 1, 62,5. 7. Daç. 1,40. Hit. 21,12. त्राता Bhāg. P. 2,7,9. partic. pass. त्रात und त्राण P. 8,2,56. Vop. 26,98. AK. 3,2,55. H. 1497. an. 2,143. Med. ṇ. 14. Vgl. भयत्रास. — Ursprünglich identisch mit 1. तर्.

— परि dass.: परित्रायस्व माम् Çāk. 82,16, v. l. कान्तारे ब्राह्मणान्गाश्च यः परित्राति MBh. 13,3600. 3161. R. 5,36,52. इमां परित्राहि पुरीम् 80,29. परित्रातु Pańkat. III, 148. परित्रास्ये MBh. 1,6186. 4,1080. परित्रातुम् 1,8297. R. 3,31,3. pass.: तौ परित्रास्येते Daçak. in Benf. Chr. 194, 18. pass. impers.: तत्परित्रायतां तत्परित्रायताम् so v. a. *Hülfe! Hülfe!* Pańkat. 40,20. परित्रात partic. R. 6,6,10. Kathās. 26,144. Bhāg. P. 1, 16,15. — Vgl. परित्राण, परित्रातव्य.

— सम् dass.: मित्रं मिन्दतेर्मन्दते: प्रोषतेर्वा संत्रायतेर्मिमुतेर्मोदतेर्वा (lauter genn. der 3ten sg.) MBh. 8,1992. संत्रातुम् 1,6819.

2. त्रा (= 1. त्रा) m. *Beschirmer, Beschützer:* तं सोमस्य तिलर्पः कृणवत् त्राम् ṚV. 1,100,7. तमिन्द्रो वि कृणवते समीके गिरिष्ठासस्तन्वः कृणवत् त्राम् 4,24,3. — Vgl. 1. त्र.

त्राण (von त्रा) 1) partic. *gehütet, beschützt;* s. u. त्रा. — 2) n. *das Schützen, Beschützen; Schutz, Hülfe* AK. 3,3,8. 3,4,26,96. H. 1523. an. 2,143. Med. n. 14. Khând. Up. 8,5,2. उजे वर्षति u. s. w. न कुर्वीतात्मनस्त्राणं गोरकृत्वा तु शक्तित: M. 11,113. त्राणात्पुत्र इति श्रुति: MBh. 14, 2752. शरणागतस्य शुभे कुरु त्राणम् R. Gorr. 2,10,24. त्वं नस्त्राणमनुत्तमम् MBh. 1,1252. 1287. न त्राणं लभते त्राणमिच्छन्स काले 3,13234. 4, 701. 1246. Ragh. 15,3. लोके नाविन्दत त्राणं वैन्यान्मृत्योरिव प्रजा: Bhâg. P. 4,17,37. मुनीनां त्राणकारणात् Dev. 11,47. शिरस्त्राणं कृत्वं महच्छिकारणम् । प्रतिगृह्णीष पद्मां (man hätte den gen. erwartet) च त्राणार्थं चर्मपादुके ॥ MBh. 13,4642. In Comp. mit dem *was*, mit dem *wovor geschützt wird* und mit dem *von dem der Schutz, die Hülfe ausgeht:* आर्तत्राणाय व: शस्त्रम् Çâk. 11. Kathâs. 22,219. Prab. 81,8. Dev. 11,17. Bhâg. P. 3,22,3. आत्म° 1,7,19. प्राण° Bhartr. 3,61. मर्मत्राणानि चित्राणि शयनान्यासनानि च R. 2,91,70. कल्पयेयं गवां स्थानं वर्षत्राणाय Hariv. 3921. शीतत्राणं कुर्न: Pañkat. 160,14. शीतं मे क्रियत्राणं विधीयताम् III, 165. वात° P. 6,2,8. शोकाराति भय° Hit. I, 203. सुर° *die Hülfe der Götter* Dhûrtas. 66,14. *Schutz für den Körper, Harnisch, Helm u. s. w.:* दंशिता विविधैस्त्राणै: MBh. 3,12092. मूर्धसु त्राणसारिषु Kâm. Nîtis. 13, 12. Vgl. अङ्गुलि°, उदर°, उरस्त्राण, करण°, अङ्ग°, तनु°, तल°, शिरस्त्राण. — 3) f. त्राणा N. einer Pflanze, = त्रायमाणा Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Auch n. H. an. Med.

त्रात (wie oben) 1) partic. *gehütet, geschützt;* s. u. त्रा. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 6,1,205, Sch. त्रात ऐषुमत: Ind. St. 4,372. — 3) n. *Schutz* ÇKDr. Wils.

त्रातर् (wie oben) nom. ag. *Beschirmer, Behüter, Retter* AK. 3,4,26, 93. तनूनाम् ṚV. 2,23,8. तस्यं त्राता भवसि तस्य सखा 4,4,10. इन्द्रं त्रातोत भवा वरूता 6,25,7. त्राता न इन्द्र एनसो महश्चित् 7,20,1. 1,31,12. 178,5. VS. 8,46. AV. 4,19,3. 6,99,3. Indra TS. 2,2,7,5. देवस्त्राता heisst insbes. Savitar ṚV. 10,128,7 (vgl. AV. 5,3,9 und u. 1. त्रा) und Bhaga 1,106,7. 3,56,3. 4,55,5. 8,18,20; vgl. 6,50,1. — त्राता भयात्समाकम् MBh. 1,8421. 3,8809. 5,386. 6,3575. 7,908. 13,1668. R. 1,62,5. Pañkat. I V, 31. वैवस्वतात् *vor* V. Ragh. 15,57. त्रातर् am Ende eines Eigennamens bei Kriegern Jama bei Kull. zu M. 2,32.

त्रातव्य (wie oben) adj. *zu schützen, zu hüten* MBh. 3,532. 7,908.

त्रात्र (wie oben) n. *Schutz, Schirm:* इन्द्रस्य त्रात्रम् N. eines Sâman Ind. St. 3,208.

त्रापुष (von त्रपु) 1) adj. *zinnern* P. 4,3,138. Vgl. त्रापुष. — 2) *Silber (aus Zinn hervorgegangen)* H. ç. 160 (त्रापुष).

त्रापुस adj. f. ई *von der Pflanze* त्रपुसी *herrührend:* समिध् Çânti-kalpa 21.

त्राप्य partic. fut. pass. von त्रप् Vop. 26,12.

त्रामन् (von त्रा) n. *Schirm, Schutz:* त्वमाविथ सुश्रवसं तवोतिभिस्तव त्रामभिरिन्द्र तूर्वयाणम् ṚV. 1,53,10. नराश्च त्रामणो भुवन् 6,46,6. — Vgl. सु°.

त्रायन्तिका (von त्रायन्ती) f. = त्रायमाणा Suçr. 2,78,18.

त्रायन्ती (partic. f. von त्रा) f. dass. AK. 2,4,5,16. Suçr. 2,418,8.

त्रायमाण 1) partic. von त्रा; s. daselbst. — 2) f. आ N. einer Pflanze AK. 2,4,5,16. Med. n. 96. AV. 8,2,6. Suçr. 1,142,21. 157,15. 2,65,2. 220,11. 228,8. 413,17. 418,1. nicht f. Varâh. Bṛh. S. 43,(34),10. das Geschlecht gar nicht zu bestimmen 47,39. — Vgl. त्राणा.

त्रायमाणिका f. = त्रायमाणा Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रयोदश adj. f. ई *zum 13ten Tage im Halbmonat* (त्रयोदशी) *in Beziehung stehend* gaṇa संधिवेलादि zu P. 4,3,16.

त्रास (von 1. त्रस्) 1) adj. subst. = त्रस 1: त्रासेन स्थावरेण च MBh. 7, 9476. — 2) m. a) *Schreck, Angst* Trik. 3,3,446. H. 321 (= आकस्मिकं भयम्). an. 2,582. Med. s. 3. MBh. 13,2045. R. 3,50,7. Bhartr. 3,44. Mṛkkh. 119,14. Ragh. 9,58. Kathâs. 40,126. Sâh. D. 193. प्राणत्रासाक्रान्ता: Vet. 119. त्रासं या MBh. 7,108. त्रासजनन R. 6,16,29. सर्वत्र त्रासमाविश्: Bhâg. P. 9,11,17. त्रासदायिन् H. 479. त्रासकृत् Varâh. Bṛh. S. 104,4. त्रासमुत्पाद्य Hariv. 1209. खरस्याप्यभवत्त्रासो दृष्ट्वा रामस्य विक्रमम् R. 3,33,43. मम त्रासार्थम् *damit ich in Schreck gesetzt würde* Hit. 27,15. Ragh. 2,38. In comp. sowohl mit dem *der in Angst geräth* als auch mit dem *vor dem, wovor man Angst hat:* मूषकत्रासार्थम् Pañkat. 148,14. लोकत्रासकर MBh. 3,8716. विद्युत्सन्नत्रासं जनयन्ती Varâh. Bṛh. S. 32,5. वृक° *Angst vor Wölfen* MBh. 9,2092. Hariv. 9355. इषु° R. 3,50,6. तपस्विलङ्घन° Kathâs. 22,138. Vgl. त्रैस°. — b) *ein Fehler in einem Edelstein* Trik. H. an. Med.

त्रासदस्यव (von त्रसदस्यु) 1) patron. ṚV. 8,19,32. 22,7. 10,33,4. — 2) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

त्रासन (vom caus. von 1. त्रस्) 1) adj. f. ई *Jmd (gen.) erschreckend, in Angst jagend* MBh. 3,12389. 14325. 7,6793. Hariv. 3062. 4295. 6791. R. 3,7,8. 6,81,27. त्रैलोक्य° MBh. 7,5163. त्रासनी 5,2343. 9,582. त्रासन als Beiw. Çiva's 13,1207. — 2) n. a) *das Erschrecken, in-Angst-Setzen, das Aufscheuchen:* स्वबल° MBh. 4,1706. पारावत° Daçak. in Benf. Chr. 196,22. — b) *Schreckmittel:* एवंविधान्यनेकानि त्रासनानि — ससृजु: Bhâg. P. 4,10,28. तैस्तैर्वालवधैर्वा बुद्धा त्रासनं यादवै: कृतम् Hariv. 6456.

त्रासनीय (von त्रासन 2.) adj. *erschreckend, in Angst jagend:* तोमरै: Hariv. 2430.

त्रासिन् (von 1. त्रस् oder त्रास) adj. *furchtsam:* न त्रासिनो न चपला न रौद्रा: सत्पथे स्थिता: MBh. 12,5904.

त्रि Uṇâdis. 5,66. pl. *drei:* त्रयः ṚV. 1,34,2. 8. 9. Çat. Br. 10,4,2,25. त्रीन् ṚV. 2,27,8. 4,33,5. त्रीणि 1,163,3. AV. 2,1,2. 5,28,1. त्री ṚV. 1, 34,9. 35,8. 2,27,9. 10,52,6. Çat. Br. 11,6,3,4. त्रिभि: ṚV. 1,34,11. 116, 4. 3,26,8. Çat. Br. 3,2,3,6. त्रिभ्य: Kâty. Çr. 23,5,3. 24,2,26. त्रिषु ṚV. 1,15,2. 24,13. 105,5. Çat. Br. 13,5,2,14. bei den Grammatikern und Lexicographen s. v. a. *trium generum* AK. 1,1,1,53. 2,6,2,41. 3,2,55. मन्द्रे त्रीणामवो ऽस्तु द्युक्षं मित्रस्यार्यम्णः । दुराधर्षं वरुणस्य ṚV. 10, 185,1. त्रीणामपि समुद्राणां युगान्तेषु समागम: ved. Cit. in der Kâç. zu P. 7,1,53. in der späteren Sprache त्रयाणाम् (von त्रय) P. 7,1,53. Ait. Br. 3,46. M. 2,229. 7,144.200. 9,136. f. nom. तिस्र: ṚV. 1,35,6. 102,8. Çat. Br. 4,5,8,12. acc. तिस्र: ṚV. 1,133,4. Çat. Br. 12,7,3,6. तिसृभि: ṚV.

8,49,9. AV. 2,12,4. ÇAT. BR. 3,2,2,18. तिसृषु RV. 6,47,4. तिसृणाम् 8,90,6. in der klass. Sprache nur तिसृणाम्, welche Form auch im Veda vorkommen soll, P. 6,4,4. 5. In der klass. Sprache sind instr. dat. abl. und loc. fem. oxytonirt oder paroxytonirt, im Veda stets paroxytonirt; der gen. fem. ist überall oxytonirt oder paroxytonirt, P. 6,1,177. 180. 181. Ueber die Decl. von त्रि und तिसृ am Ende eines adj. comp. s. Sch. zu P. 7,2,99. 100. SIDDH. K. 14,a,4. 5. 17,a,10. fgg.

त्रिंश (von त्रिंशत्) adj. f. ई 1) *der 30ste* VOP. 7,40. MBH. und R. in den Unterschrr. der Adhjâja. — 2) *den 30sten Theil bildend*, subst. 1/30 *eines Zodiakalbildes, ein Grad* VARÂH. LAGHUǴ. 1,23; vgl. त्रिंशांश, त्रिंशांशक. — 3) *mit 30 verbunden* P. 5,2,46. शतम् *130* Sch. — 4) *aus 30 bestehend:* स्तोम. — 5) *mit dem* Triṃça-Stoma *verbunden:* अहन् PAÑKAV. BR. 25,1. 2. आज्य LÂṬJ. 4,5,11. स्तोत्र 14.

त्रिंशक adj. 1) = त्रिंश *aus 30 Theilen bestehend* MBH. 3,10644. n. *eine Verbindung von dreissig* SUPADMA im ÇKDR. — 2) (von त्रिंशत्) proparox. *für 30 gekauft, 30 werth u. s. w.* P. 5,1,24.

त्रिंशच्छत (त्रिंश + शत) n. *hundertunddreissig:* वर्मिणः RV. 6,27,6.

त्रिंशत् (त्रि + शत् = दशत्) f. *dreissig, ein Dreissig* P. 5,1,59. SIDDH. K. 247,b,3. आ विंशत्या त्रिंशता याह्यर्वाङ् RV. 2,18,5. त्रिंशतं त्रींश्च देवान् 3,6,9. 9,9. त्रिंशति त्रयस्परो देवासः 8,28,1. ÇAT. BR. 4,5,8,2. सहस्रा त्रिंशतम् RV. 4,30,21. 6,59,6. त्रिंशद्धाम 10,189,3. त्रिंशतं योजनानि 1,123,8. सरांसि 8,66,4. 9,58,4. ÇAT. BR. 11,1,2,13. 13,1,7,4. ÇÂÑKH. ÇR. 4,15,23. 28. त्रिंशत्तु ताः (काष्ठाः) कला M. 1,64. R. 3,61,22. कोटीर्दश द्वादश च त्रिंशतं च MBH. 3,16274. R. 5,1,42. त्रिंशतं सार्धान्वर्षाणाम् *30½ Jahre* RÂǴA-TAR. 1,286. शीर्षाणि त्रिंशता MBH. 6,5409. BHÂG. P. 5,22,8. H. 138. त्रिंशतः gen. sg. P. 1,1,60, Sch. त्रिंशतो ऽब्दान् MBH. 13,4940. 7237. त्रिंशद्भिर्निशितैर्बाणैः 6,5418. त्रिंशत्त्रिंशन्मासान् BHÂG. P. 5,22,16. °शद्रात्र ÇÂÑKH. ÇR. 13,16,25. °शदक्षर ÇAT. BR. 3,5,1,7. 7,2,4,26. °शदङ्ग AV. 13,3,8. °शदर 4,35,4. °शदर्ष M. 9,94.

त्रिंशति f. = त्रिंशत् *dreissig* KÂM. NÎTIS. 8,38. अष्टापञ्चाशतं वर्षांस्त्रिंशत्यङ्को विचर्यितान् RÂǴA-TAR. 1,348. — Vgl. त्रयस्त्रिंशति, पञ्च°, सप्त°.

त्रिंशत्क (von त्रिंशत्) n. *ein Verein von 30* KÂM. NÎTIS. 8,27.

त्रिंशत्तम (von त्रिंशत्) adj. f. ई *der 30ste* VOP. 7,40. ÇAT. BR. 10,4,2,23. 8,5,2,8. 9,2,3,47. MBH. 12.,15 und HARIV. in den Unterschrr. der Kapitel.

त्रिंशत्पत्त्र (त्रिं° + पत्त्र) n. *Nymphaea esculenta* (कुमुद) ÇABDAM. im ÇKDR.

त्रिंशद्विंश (von त्रिंशत् + विंशति) adj. pl. *zwischen zwanzig und dreissig:* सुताः RÂǴA-TAR. 5,209.

त्रिंशांश (त्रिंश + अंश) m. *ein Dreissigstel,* 1/30 *eines Zodiakalbildes, ein Grad* Ind. St. 2,264. VARÂH. LAGHUǴ. 4,1. BṚH. 20 (19), 10. त्रिंशांशक m. dass. 1,9.

त्रिंशिन् (von त्रिंशत्) adj. *30 enthaltend* P. 5,2,37, Vârtt. 5. त्रिंशिनो मासाः Sch. VOP. 7,93. LÂṬJ. 10,10,6.9. विराज् PAÑKAV. BR. 16,1. 24,10.

त्रिःप्रस्रुत s. त्रिप्रस्रुत.

त्रिक (von त्रि) 1) adj. a) oxyt. *zu drei zusammengehörig, dreifach, eine Dreiheit bildend:* अयं द्रुके अयं त्रिका दिवस्परि भेषजा RV. 10,59,9. स्तोम LÂṬJ. 3,8,1. 8,5,23. 25. 6,15,10. 20. रसाः SUÇR. 1,158,2. °संयोग 2,546,13. अयस्त्रिकाः P. 1,4,101, Sch. — b) parox. *zum dritten Mal erfolgend*, in Verbind. mit प्रकृता P. 5,2,77. — c) in Verb. mit oder mit Ergänzung von शत *drei vom Hundert, drei Procent* M. 8,142. द्विकत्रिकशतादिरूपा (वृद्धिः) KULL. zu M. 8,152. द्विकत्रिकादिका (वृद्धिः) ebend. — 2) *ein Ort wo drei Wege zusammenkommen*, n. H. 986. गृह्णन्तो गृहवास्तूनि कार्यन्तो त्रिकचत्वराः HARIV. 6501. — 3) wohl m. N. zweier Pflanzen: = गोत्तुरक und *Trapa bispinosa Lin.* NIGH. PR.; vgl. त्रिकण्टक. — 4) f. आ *eine best. Vorrichtung am Brunnen* AK. 1,2,3,26. TRIK. H. 1091. H. an. MED. कूपस्यान्ते रज्ज्वादिधारणार्थमस्तं दारु त्रिका H., Sch. कूपोपरिस्थप्रान्तभागः। भूमिस्थकूपपदृमित्यन्ये। कूपस्य समीपे रज्जुधारणार्थं त्रिस्त्रिदारुपल्लमिति स्वामी। BHAR. zu AK. ÇKDR. — 5) n. a) *Dreizahl*, τριάς TRIK. 3,3,26. H. an. 2,9. MED. k. 25. M. 2,79. 7,51. PAT. zu P. 2,2,23. VARÂH. BṚH. S. 58,18. तैर्थ° M. 7,147. AK. 1,1,7,10. H. 270. पञ्चत्रिका लोके गुणाः MBH. 12,7954. त्रित्रिक (राम) R. 5,32,13. त्रिकत्रय im SUKHABODHA erklärt durch त्रिफला, त्रिकटु und त्रिमद ÇKDR. — b) *die Gegend am unteren Theile der Wirbelsäule, regio sacra, Kreuzbein* AK. 2,6,2,27. TRIK. H. 608. H. an. MED. Bisweilen so v. a. नितम्ब *die Hüften;* vgl. MALLIN. zu KIR. 4,15. In SUÇR. auch *die Gegend zwischen den Schulterblättern* (wo auch drei Knochen aneinandergereiht erscheinen). HARIV. 11357. विवृत्त° RAGH. 6,16. त्रिके (zugleich = τριάς d. i. धर्म, अर्थ und काम) स्थूलता PAÑKAT. 1,205. RÂǴA-TAR. 1,374. DAÇAK. 146,4. VARÂH. BṚH. S. 50,9. beim Pferde 65,1. 5. H. 1247. — SUÇR. 1,79,2. 338,20. 2,34,13. 207,12. पृष्ठवंशमुभयतस्त्रिकसंबद्धे अंसफलके 1,350,11. °संधि 85,5. 361,2. °वेदना *Kreuzweh* 251,10. — Vgl. एकत्रिक, कटुत्रिक unter कटुत्रय.

त्रिककुद् (त्रि + क°) 1) adj. *dreigipfelig, dreispitzig, mit drei Hörnern versehen:* त्रिशीर्षाणं त्रिककुदं क्रिमिम् AV. 5,23,9. — 2) m. a) N. pr. eines Berges im Himavant (bei den Sauvîra nach dem Schol. zu KÂTJ. ÇR. 7,2,34) P. 5,4,147. AK. 2,3,2. H. 1030. वर्षिष्ठः पर्वतानां त्रिककुन्नाम ते पिता AV. 4,9,8; vgl. 9. यत्र वा इन्द्रो वृत्रमहंस्तस्य यदक्ष्यासीत्तं गिरिं त्रिककुदमकरोत् ÇAT. BR. 3,1,3,12. Vgl. त्रिकूट. — b) Bein. Kṛshṇa's oder Vishṇu's H. ç. 65. MBH. 12,1508. तथैवाहं त्रिककुदो वाराहं रूपमास्थितः। त्रिककुत्तेन (°कुत्त्वेन) विख्यातः 13262. 13,6956. HARIV. S. 927, Z. 4 v. u. — c) N. pr. eines Sohnes des Çuki und Vaters von Dharmasârathi BHÂG. P. 9,17,11. — d) *eine best. liturgische Handlung:* त्रिककुद्वा एष यज्ञो यद्दशरात्रः ककुत्पञ्चदशः ककुदेकविंशः ककुत्त्रयस्त्रिंश य एवं विद्वान्दशरात्रेण यजते त्रिककुदेव समानानां (so v. a. *der höchste unter Seinesgleichen*) भवति TS. 7,2,5,2. 3. चतुष्टोमात्समूळ्हात्त्रिककुदः शस्त्रम् अथ महात्रिककुदश्च छन्दोमत्रिककुदश्च ÇÂÑKH. ÇR. 16,29,14. fgg. — Vgl. त्रैककुद.

त्रिककुद (त्रि + क°) adj. = त्रिककुद् P. 5,4,147, Sch. MBH. 12,13252.

त्रिककुभ् (त्रि + क°) 1) adj. = त्रिककुद्; vom Donnerkeil: यद्ध प्रसर्गे त्रिककुम्निवर्तदप द्रुहो मनुषस्य दुरो वः AV. 1,121,4. Nach dem Schol. Indra, von welchem es wirklich gebraucht ist in der folg. Stelle: को नः पुत्रान्भरिष्यतीत्यब्रवीदिति इन्द्रो ऽब्रवीत्तांस्त्रिककुबधिनिधायाचरत्स एतत्सामापश्यत्त्रिककुबपश्यत्तस्मात्त्रिककुभम् PAÑKAV. BR. 8,1. — 2) m. a) N. pr. eines Berges VS. 15,4. KÂṬH. 23,1. त्रिककुप्समानानां च प्रजानां च भवति PAÑKAV. BR. 22,14. — b) *eine best. liturgische Handlung* KÂTJ. ÇR.

23,5,16. Âçv. Çr. 10,3. Maç. 8,1 in Verz. d. B. H. 73. — Vgl. त्रैककुभ.

त्रिकट m. N. einer Pflanze, = गोक्षुरक Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. त्रिकण्ट.

त्रिकटु (त्रि + कटु) n. die drei scharfen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer AK. 2,9,112. H. 422. Suçr. 2,44,10. 335,9. pl. 275,12. °कटुक n. dass. 1,46,10. 167,15. 238,11. 371,4. 2,54,14. Vgl. कटुत्रय.

1. त्रिकण्ट (त्रि + क°) n. die drei stacheligen Pflanzen, Collectivname für 5 Arten von Solanum, näml. बृहती, क्षुद्रदुःस्पर्शा (?) und दुःस्पर्शा Râǵan. im ÇKDr.

2. त्रिकण्ट (त्रि + क°) adj. dreistachelig u. s. w. m. 1) N. einer Pflanze, = गोक्षुरक Ratnam. 8. Çabdar. im ÇKDr. = पत्रगुप्त Çabdak. im ÇKDr. — 2) ein best. Fisch Hâr. 190. Râǵav. im ÇKDr.

त्रिकण्टक (त्रि + क°) m. 1) N. einer Pflanze gaṇa छत्रादि zu P. 4,3,154. = गोक्षुरक H. 1150. Ratnam. 8. Suçr. 1,143,3. 14. 2,54,7. 374,20. 500,3. — 2) ein best. giftiges Insect Suçr. 2,280,14. — 3) ein best. Fisch (Silurus) Trik. 1,2,20. — 4) eine Art von Waffe R. 3,28,25.

त्रिकद्रुक m. pl. 1) wahrscheinlich Bez. dreier bestimmter Soma-Gefässe (vgl. कद्रु 3, a): उग्रेष्विन्नु शूर मन्दसानस्त्रिकद्रुकेषु पाहि सोममिन्द्र RV. 2,11,17. त्रिकद्रुकेष्वपिबत्सुतस्य 15, 1. 22, 1. 1,32,3. त्रिकद्रुकेभिः पतति षडुर्वीरेकमिद्बृहत् 10,14,16. — 2) Bez. der drei ersten Tage der sechstägigen Abhiplava-Feier Âçv. Çr. 10,3. अभिप्लवव्यहं पूर्वं त्रिकद्रुका इत्याचक्षते 11,1. Çat. Br. 13,5,1,9. Kâtj. Çr. 24,1,9. 3,32. 5,5. Lâtj. 1,4,21. 4,8,3. 7. 10,5,16. adj.: त्रिकद्रुकाः स्तोमाः Pańkav. Br. 16,3.

त्रिकद्रुकीय adj. das Wort त्रिकद्रुक enthaltend: प्रतिपद् Çâṅkh. Çr. 10,13,7. °यासु sc. ऋक्षु RV. Prât. 17,29.

त्रिकर्मन् (त्रि + कर्मन्) 1) am Anf. eines comp. die drei Haupthandlungen eines Brahmanen: Opfern, Lesen der heiligen Schriften und Spenden: त्रिकर्मकृत् Kaṭhop. 1,17. — 2) adj. diese drei Handlungen vollbringend MBh. 13,6455.

त्रिकर्ष n. = त्रिकार्षिक Nigh. Pr.

त्रिकला (त्रि + क°) f. N. pr. einer Göttin, die aus der Verbindung dreier Götter hervorgeht um Andhaka den Tod zu bringen, Varâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 59, a, 10.

त्रिकश s. कशा unter कश.

त्रिकाग्निकाल (त्रिक-अग्नि + काल) m. Beiw. Rudra's Ind. St. 2,27.

त्रिकाण्ड (त्रि + का°) adj. f. आ aus drei Abschnitten, — Absätzen bestehend u. s. w. s. u. 1. काण्ड 1. 7. subst. ein aus drei Abtheilungen bestehendes Werk, so heisst insbes. das von Amarasiṁha verfasste Wörterbuch, welches auch den Namen Amarakosha führt, Colebr. Misc. Ess. II, 52. 53. °चिन्तामणि und °विवेक Titel von Commentaren zu diesem Werke ebend. 57. °शेष Titel eines von Purushottama verfassten Supplements zum Amarakosha Med. Anh. 3. °मन्दन Titel eines Werkes Colebr. Misc. I, 202.

त्रिकाय (त्रि + काय) 1) adj. drei Körper habend. — 2) m. ein Buddha H. 234. Köppen, Rel. des Buddha II, 124.

त्रिकार्षिक n. die drei (त्रि) zusammenziehenden (कार्षिक von कष्) Stoffe: trockner Ingwer, Ativishâ und Mustâ (st. dessen Senf Nigh. Pr.) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिकर्ष, दन्तकर्षण.

1. त्रिकाल (त्रि + काल) n. die drei Zeiten: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Çvetâçv. Up. 6,5. Bhâg. P. 5,23,8. Morgen, Mittag und Abend: त्रिकालमग्निहोत्रं च जुहुयात् MBh. 13,6607. °स्नायिता Kâm. Nîtis. 2,22. °कालम् adv. zu drei Zeiten, drei Mal Bhâg. P. 5,23,8.

2. त्रिकाल (wie eben) adj. mit den drei Zeiten (der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft) in Verbindung stehend Sâṅkhjak. 33.

त्रिकालज्ञ (1. त्रि° + ज्ञ) 1) adj. die drei Zeiten kennend, allwissend R. 1,1,8. Varâh. Bṛh. S. 17,1. von Buddha Vjutp. 2. — 2) m. ein Buddha H. 232, Sch. 1.

त्रिकालदर्शिन् (1. त्रि° + द°) adj. = त्रिकालज्ञ R. 1,3,6. Varâh. Bṛh. S. 21,4. 45,99. m. ein Weiser (ऋषि) Halâj. im ÇKDr.

त्रिकालविद् (1. त्रि° + विद्) 1) adj. = त्रिकालज्ञ R. 5,32,12. — 2) m. ein Buddha Halâj. im ÇKDr. H. 232. ein Arhant bei den Gaina 24.

त्रिकुण्डेश्वर (त्रि-कुण्ड 3. + ईश्वर) m. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 14.

त्रिकूट (त्रि + कूट) 1) adj. drei Kuppen, Erhöhungen, Buckeln habend: चर्मन् MBh. 12,6470. — 2) m. N. pr. verschiedener Berge, = त्रिककुद्, सुवेल AK. 2,3,2. H. 1030. an. 3,161. Med. ṭ. 43. im Himavant LIA. I, 43. ललाटस्थां त्रिकूटस्थां गङ्गां त्रिपथगामिनीम् MBh. 2,1434 = Hariv. 12782. VP. 169. Bhâg. P. 5,16,27. 19,16. क्षीरोदेनावृतः 8,2,1. eines Berges auf Ceylon, auf dessen Gipfel Laṅkâ, die Stadt Râvaṇa's, gelegen war, MBh. 3,15998. 16252. R. 4,63,17. 5,8,22. 9,2. 6,19,30. Pańkat. V, 76. — 3) n. Steinsalz H. an. Med.; vgl. das folgende Wort.

त्रिकूटलवण (त्रि° + ल°) n. eine bes. Art Salz (द्रोणीलवण) Râǵan. im ÇKDr.

त्रिकूटवन्त् (von त्रिकूट drei Kuppen) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 14,1173.

त्रिकूर्चक s. u. कूर्चक 3.

त्रिकैक (त्रिक + एक) N. eines Ekâha Çâṅkh. Çr. 14,72,3. — Vgl. एकत्रिक.

त्रिकोण (त्रि + कोण) 1) adj. f. आ dreieckig Verz. d. Oxf. H. 97, b, 9. 42. Varâh. Bṛh. S. 63,2. ein Dreieck bildend: रेखाभिः ebend. — 2) m. f. (आ) Trapa bispinosa Nigh. Pr. — 3) n. in der Astr. N. für das 5te und 9te Haus Varâh. Bṛh. S. 77,29. 95,14. Laghuǵ. 1,16. 22. 7,5. 8,10. 9,20. fgg. Bṛh. 1,11. 18. Vgl. त्रिकोणभवन, त्रित्रिकोण. — 4) n. vulva Çabdârthakalpataru im ÇKDr.; vgl. त्रिपुर.

त्रिकोणफल (त्रि° + फल) n. Trapa bispinosa Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिकोणभवन (त्रि° + भ°) n. in der Astr. Bez. des 5ten und 9ten Hauses Varâh. Bṛh. S. 2,15. fgg. 4,3. 10. 17. 5,14. 6,9. fgg.

त्रिघ्नन् s. तृघ्नन्.

त्रिक्षार (त्रि + क्षार) n. die drei brennenden, ätzenden Stoffe: Natrum, Salpeter und Borax Râǵan. im ÇKDr.

त्रिखुर (त्रि + खुर) N. einer Pflanze, = कोकिलाक्ष Ratnam. im ÇKDr.

त्रिख n. Gurke Çabdak. im ÇKDr. Wird von Wils. in त्रि + ख Oeffnung zerlegt.

त्रिखट्व n. und त्रिखट्वी f. (त्रि + खट्वा) drei Bettstellen AK. 3,6,44. Vop. 6,54.

त्रिखण्ड (त्रि + खण्ड) *die dreitheilige Erde* Çatr. 10,348. 14,309.

त्रिखर्व (त्रि + खर्व) m. pl. N. einer Schule Pañkav. Br. 2,8.

त्रिगङ्ग (त्रि + गङ्गा) n. N. pr. eines Tirtha MBh. 3,8007. 13,1708. — Vgl. सप्तगङ्ग.

त्रिगण (त्रि + गण) m. *der Verein von Dreien: Tugend* (धर्म), *Lust oder Vergnügen* (काम) und *Nutzen* (अर्थ) Nilak. zu AK. 2,7,57. — Vgl. त्रिवर्ग.

त्रिगन्धक (त्रि + गन्ध) n. = त्रिजातक Nigh. Pr.

त्रिगम्भीर (त्रि + ग°) adj. f. आ s. u. गभीर 1 am Ende.

त्रिगर्त 1) m. a) pl. N. pr. eines Volkes, welches im heutigen Lahora wohnte, H. 958. gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. Draup. 8,28. MBh. 2,1026. 1139. 6,368 (VP. 193). 14,2141. Hariv. 4968. 8099. Varâh. Bṛh. S. 9,19. 14,25. °राज Draup. 2,7. °गर्तार्थ Râga-Tar. 3,100. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 7,688. त्रिगर्तषष्ठ P. 5,3,116. sg. *ein Fürst der Tr.* MBh. 2,331. 6,3857. Draup. 8,12. Hariv. 5018. 5499. 8071. Bhâg. P. 1,15,16. *das Land der Tr.* H. an. 3, 266. Med. t. 113. Daçak. 150,17. — b) *eine Art zu rechnen* (गणित, गणिताशास्त्र) H. an. Med. — 2) f. आ a) *ein verliebtes Weib* diess. (lies: कामुकस्त्रियां in H. an.). *Weib* überh. Çabdak. bei Wils. — b) *eine Art Grille* (घुर्घुरी, घुर्घुरिका) H. an. Med. — c) *Perle* Çabdak. bei Wils.

त्रिगर्तक m. pl. = त्रिगर्त 1, a. Trik. 2,1,9.

त्रिगर्तिक m. *das Land der* Trigarta Bhûripr. im ÇKDr.

1. त्रिगुण (त्रि + गुण) m. pl. *die drei Grundeigenschaften alles Seienden: das wahre Wesen* (सत्त्व), *Drang* (रजस्) *und Verfinsterung* (तमस्) Tattvas. 25. n. sg. dass. Bhâg. P. 4,24,28.

2. त्रिगुण (wie eben) adj. f. आ 1) *aus drei Schnüren oder Fäden bestehend, dreifach:* रज्जु Çâñkh. Çr. 17,2,3. रशना Kâtj. Çr. 6,3,15. मौञ्जी Kumâras. 5,10. °गुणम् adv. *auf dreifache Weise* Ind. St. 3,266. — 2) *dreimal so gross, — so viel* Kâtj. Çr. 20,4,15. M. 5,137. 8,121. 237. H. 749. सप्त त्रिगुणानि दिनानि *3 Mal 7 Tage* Ragh. 2,25. — 3) *die drei Grundeigenschaften enthaltend* Çvetâçv. Up. 5,7. M. 1,15. Sâñkhjak. 11. 16. 17. Davon nom. abstr. °त्व n. Kap. 1,126.

त्रिगुणाकर्ण (त्रिगुण + कर्ण) adj. *dessen Ohren* (als Abzeichen) *drei Einschnitte haben*, von Vieh P. 6,3,115, Sch.

त्रिगुणाकृत (त्रिगुण + कृत) adj. *drei Mal gepflügt* AK. 2,9,9. H. 968. °गुणीकृत v. l.

त्रिगूढ n. *the dancing or acting of a man in female attire* Wils. Offenbar eine falsche Form für स्त्रीगूढ; vgl. त्रियचरित्र.

त्रिग्रामी (त्रि + ग्राम) f. *ein Verein von 3 Dörfern*, N. pr. einer Localität Râga-Tar. 4,323. 5,97.

त्रिग्राहिन् (त्रि + ग्रा°) adj. *die Grösse von drei* (Padjâ) *einnehmend:* इष्टका Ishṭakâpûraṇa 1,7.

त्रिङ्ग, त्रिङ्गति *gehen, sich bewegen* Wests. Wils. — Vgl. त्रख्, त्रङ्ग्.

त्रिच s. तृच.

त्रिचक्र s. u. चक्र 1.

त्रिचक्षुस् (त्रि + च°) adj. *dreiäugig*, Beiw. Kṛshṇa's (eig. Çiva's) MBh. 12,1505.

त्रिचतुर (त्रि + चतुर = चत्वर) pl. *drei oder vier* P. 5,4,77, Vârtt. Vop. 6,29. गता त्रयाणिचतुराणि पदानि Sâh. D. 65,15. Daçak. in Benf. Chr. 187,2.

त्रिचतुर्दश (त्रि(दश) + च°) du. *der 13te und 14te* Gaut. (Br.) 39.

त्रिचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई *der 43ste* MBh. (vom 4ten Buche an), Hariv. und R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिचत्वारिंशत् (त्रि + च°) f. *dreiundvierzig* P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयश्चत्वारिंशत्.

त्रिचरित्र Vet. 26,13 falsche Lesart für स्त्रीचरित्र; vgl. त्रिगूढ.

त्रिचित् (त्रि + चित्) adj. *aus drei Schichten bestehend* Çat. Br. 7,1, 2,15. Kâtj. Çr. 17,1,22.

त्रिजगत् (त्रि + जगत्) n. sg. *die Dreiwelt: Himmel, Luftraum und Erde* Kaurap. 38. Vet. 5,1. Bhâg. P. 8,8,25. 22,19. pl. त्रिजगताम् Verz. d. Oxf. H. 108,b,N. °जगती f. dass. Bhâg. P. 5,26,5. त्रिजगज्जननी *Mutter der Dreiwelt*, Beiw. der Pârvatî Kathâs. 1,14. त्रिजगन्मोहिनी *Sinnesverwirrerin der Dreiwelt*, wohl eine Form der Durgâ Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19,a,29.

त्रिजट (त्रि + जटा) 1) adj. f. आ *drei Flechten tragend* MBh. 3,16137. Beiw. Çiva's 12,10357. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen R. 2,32,28. 32. 33 (Gorr. 37. fgg.) — 3) f. आ a) N. pr. einer der Sîtâ gewogenen Râkshasî R. 3,41,34. 5,27,4. 6,22,13. Ragh. 12,74. — b) N. eines Baumes, = बिल्व *Aegle Marmelos Corr.* Gñânabhairavatantra im ÇKDr.; vgl. त्रिपत्त्र.

त्रिजात (त्रि + जात) n. *eine Zusammenstellung von drei Gewürzen: Rinde von Laurus Cassia* (Zimmt), *Kardamomen und Muskatnuss* Suçr. 1,161,14. °जातक n. dass. 165,15.

त्रिजीवा (त्रि + जीवा) f. *der Sinus von 3 Zeichen oder 90 Grad, Radius* Sûrjas. 1,60. 2,28. 40. 3,27. 40.

त्रिज्या (त्रि + ज्या) f. dass. Sûrjas. 2,34. 41. 50. 51. 57. 60. 61. 3,3. 16 u. s. w. Colebr. Alg. 92.

त्रिण n. = तृण *Gras* Çabdar. im ÇKDr. Varâha-P. bei Uggval. zu Uṇâdis. 5,8.

त्रिणत (त्रि + नत) 1) adj. *an drei Stellen eingebogen*, Beiw. eines Bogens R. 6,20,28. — 2) f. आ *Bogen* Trik. 2,8,51; vgl. तृणता.

त्रिणयन (त्रि + नयन) m. Bein. Çiva's (*der Dreiäugige*) Megh. 53. ad. 112. — Vgl. त्रिनयन.

त्रिणव (von त्रिणवन्) adj. 1) *aus drei Mal neun* (Gliedern) *bestehend* (so v. a. सप्तविंश): स्तोम VS. 10,14. 13,58. TS. 5,2,6,3. TBr. 2, 2,4,6. Pañkav. Br. 3,1. Çat. Br. 12,2,4,13. 3,4,6. 13,4,4,1. — 2) *mit dem* Triṇava-Stoma *verbunden:* वृहस्पति VS. 29,60. उक्थ्य Çat. Br. 13,5,4,20. अहन् 7,1,10. सवन Çâñkh. Çr. 16,23,11. 12.

त्रिणवन् (त्रि + नवन्) *drei Mal neun, siebenundzwanzig:* कालो ऽभियातस्त्रिणवचतुर्युगविकल्पितः Bhâg. P. 9,3,33. समास्त्रिणवसाहस्री: 20,32. — Vgl. त्रिसप्तन्.

त्रिणाक n. = त्रिनाक Bhâg. P. 8,15,4.

त्रिणाचिकेत adj. *der drei Mal* (त्रि) *das* Nâkiketa *genannte Feuer angelegt hat* Kathop. 1,17. 3,1. M. 3,185. Jâgn. 1,220. MBh. 13,4296. VP. 325. Mârk. P. 31,23. als Beiw. von Nârâjaṇa MBh. 12,12864 (Bd. III, S. 818, Z. 6 v. u.) viell. so v. a. *durch ein solches Feuer geehrt*. Nach Kull. zu M. 3,185 ist त्रि° N. *eines Theils des* Jagurveda, *eines*

damit in Zusammenhang stehenden Gelübdes und schliesslich Bez. *desjenigen, der dieses Gelübde vollbringt.*

त्रिणामन् (त्रि + नामन्) adj. *dreinamig*, zur Bez. eines Gottes, viell. des Agni AV. 6,74,3; vgl. TS. 2,1,11,3.

त्रिणीता (त्रि + नीता) f. *Weib* Nigh. Pr. Urspr. *die drei mal Verheirathete*, wohl nach der Auffassung, dass das Mädchen nacheinander dem Soma, Gandharva und Agni gehöre, ehe sie das Weib des Mannes wird; vgl. Ṛv. 10,85,40. Gṛhjasaṁgr. 2,30.31. Pańkat. III, 211. fgg.

त्रित (von त्रि), auch तृत im AV. 1) *a)* N. eines vedischen Gottes, der namentlich in Verbindung mit den Marut, Vâta oder Vâju und Indra erscheint, und welchem, wie jenen, Kämpfe mit dämonischen Wesen, mit dem Tvâshṭra, Vṛtra, dem Drachen und anderen zugeschrieben werden: पितुं नु स्तोषं यस्य त्रितो व्योजसा वृत्रं विपर्वमर्दयत् Ṛv. 1,187,1. अस्य त्रितो न्वोजसा वृधानो विपा वराहमयोअग्रया हन् 10,99,6. इन्द्रो यद्वज्री धृषमाणो अन्धसा भिनद्वलस्य परिधीँरिव त्रितः 1,52,5. दृळ्हा चित्स प्र भेदति द्युम्ना वाणीरिव त्रितः 5,86,1. त्रित ऋभुक्षाः सविता चनो दधे 2,31,6. त्रितं वातमुषसमक्तुमश्विना 10,64,3. त्रितो दिवः सजोषा वातो अग्निः 5,41,4. यमेन दत्तं त्रित एनमायुनगिन्द्र एणं प्रथमो अध्यतिष्ठत् 1,163,2. (मरुतः) सं विद्युता दधति वाशति त्रितः 5,54,2. यदीमर्क त्रितो दिव्युप ध्मातेव धमति 9,8. (मरुतः) अनु त्रितस्य युध्यतः शुष्ममावन्नुत क्रतुम् । अन्विन्द्रं वृत्रतूर्ये 8,7,24. 10,115,4. 2,31,14. त्रितस्य नाम जनयन्मधु क्षरदिन्द्रस्य वायोः सख्याय कर्तवे 9,86, 20. स त्रितस्याधि सानवि पवमानो अरोचयत् । जामिभिः सूर्यं सह 37,4.— *b)* er heisst Âptja (s. u. d. W. u. हित) und sein Wohnsitz wird in verborgener Ferne gedacht; daher die Gewohnheit das Uebel zu Trita zu wünschen: त्रितस्तद्वेदाप्त्यः Ṛv. 1,105,9. यत्सोममिन्द्र विष्णवि यद्वा घ त्रित आप्त्ये । यद्वा मरुत्सु मन्दसे समिन्दुभिः 8,12,16. (दुष्कृतं) त्रिते तद्विश्वमाप्त्य आरे अस्मद्दधातन 47,13. AV. 19,56,4. तृते देवा अमृजतैतदेनस्तृत एनन्मनुष्येषु ममृजे 6,113,1.3. Çat. Br. 1,2,3,1. 2,5. — *c)* er verleiht langes Leben: व्युं त्रितो जरिमाणं न आनट् TS. 1,8,10,2. TBr. 1,7,4,4. Ṛv. 2,34,10. — *d)* mehrere Stellen zeigen die niedrigere und wohl spätere Ansicht von Trita, dass er unter Indra's Leitung und Schutz den Dämonenkampf vollbringt, und führen so auf die Vorstellung von einem Ṛshi Trita (Nir. 4,6). Diesem Ṛshi werden von Ṛv. Anukr. die Lieder 1,105. 8,36. 9,33. 34. 102 zugeschrieben, weil in denselben das Wort त्रित vorkommt; ausserdem 10,1—7. Die Vedenerklärer erkennen den Trita nicht als selbständige Person an, sondern betrachten das Wort, welches sie mit त्रिस्थान d. i. *durch die drei Weltgebiete reichend* oder ähnlich auslegen, als Beiwort Indra's oder Vâju's. Nir. 9,25. Durga zu 4,13. त्रितः कूपे ऽवहितो देवान्हवत ऊतये Ṛv. 1,105,17. यथा मनौ विवस्वति सोमं शक्रापिबः सुतम् । यथा त्रिते छन्द इन्द्र जुजोषस्यायौ मादयसे सचा Vâlakh. 4,1. (इन्द्रेषित आप्त्यः) त्वाष्ट्रस्य चित्निः ससृजे त्रितो गाः Ṛv. 10,8,8.7. त्रिताय गा अजनयमहेरधि spricht Indra 48,2. 2,11,19.20. Trita Vaibhûvasa: इमं (अग्निं) त्रितो भूर्यविन्दद्दिच्छन्वैभूवसो मूर्धन्यघ्न्यायाः 10,46,3. — अोर्वात्त्रिताभ्यामसि तुल्यतेजाः MBh. 1,2112. 13,1763. Bhâg. P. 1,9,7. 3,1,22. Sâj. zu Ṛv. 1,105 theilt den Itihâsa mit, nach welchem Ekata und Dvita den Trita in einem Brunnen einschlossen. Nach dem Epos sind diese drei Weisen Brüder, denen Gautama und auch Pragâpati, Brahman als Väter zugetheilt werden. MBh. 9,2064. fgg. 12, 7597. 12752. 12771. fg. 12950. 13174. fg. 13,7114. Varâh. Bṛh. S. 47, 68. Nach Bhâg. P. 4,13,16 ist Trita einer der 12 Söhne Manu's von der Naḍvalâ. — 2) *eine Götterklasse* (viell. *die Dritten* d. h. *die im Himmelsgebiet Wohnenden*) scheint das Wort zu bezeichnen, wenn es in der Mehrzahl und zur Bezeichnung Varuṇa's und Agni's (des himmlischen) gebraucht wird. अयं त्रिधातु दिवि रोचनेषु त्रितेषु विन्दद्मृतं निगूळ्हम् Ṛv. 6,44,23. Varuṇa: यस्मिन्विश्वानि काव्या चक्रे नाभिरिव श्रिता । त्रितं जूती सपर्यत 8,41,6. Agni: त्रि षधस्था त्रित स्तेभूषन्यक्षि देवो योनौ सेरदद्धः । अथः संगत्या विशा दन्ना विक्वेणाथकेरिथते सूत 10,46,6. — 3) Bez. *des Soma-bereitenden Priesters:* त्रितो बिभर्ति वरुणं समुद्रे Ṛv. 9,95,4. अद्रिभिं त्रितस्य योषणो हरिं हिन्वन्त्यद्रिभिः 32,2. 38,2. भुवत्त्रितस्य मर्ज्यो भुवदिन्द्राय मत्सरः 34,4. उत त्रितस्य पार्योरभक्त यद्गुह्यं पदम् । यज्ञस्य सप्त धामभिरध प्रियम् 102,2. 3. Vgl. MBh. 9,2094 fg., wo erzählt wird, wie Trita im Brunnen Soma bereitet. — Ueber die Beziehungen zwischen Trita und Feridun s. Roth in Z. d. d. m. G. 2,216. fgg.

त्रितक्ष n. und त्रितक्षी f. (त्रि + तक्षन्) *ein Verein von drei Zimmerleuten* AK. 3,6,41.

त्रितय (von त्रि) P. 5,2,42. 43. Vop. 7,47. 1) adj. *aus drei Theilen bestehend*.— 2) n. *Dreizahl*, τριάς Jâgń. 3,266. MBh. 13,5415. 6859 (wohl so v. a. *Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft*). Brâhman. 2,21. Suçr. 2,376,13. 377,8. 394,20. Bhartṛ. Suppl. 13. Çâk. 188. Çrut. 36. Ragh. 8, 77. Pańkat. III, 12. Hit. I, 33. AK. 3,2,50. Kathâs. 10,107 (तृ°). 15,135. Bhâg. P. 2,4,12. 10,9. Mârk. P. 21,70. 30,16. Sâh. D. 28,16. — Vgl. त्रय.

त्रिता (wie oben) f. *Dreiheit* Nir. 7,12.

त्रित्रिकोण n. in der Astr. N. *des 9ten Hauses* Varâh. Laghuǵ. 1,16. Bṛh. 1,11. — Vgl. त्रिकोण, त्रिकोणभवन.

त्रित्व (von त्रि) n. = त्रिता *Dreiheit* MBh. 14,2617. Bhâg. P. 1,15,12.

त्रिदण्ड (त्रि + दण्ड) 1) m. *a) die drei in Eins verbundenen Stäbe eines brahmanischen Bettlers, der der Welt entsagt hat:* सताङ्गस्येष्ट राज्यस्य विष्टब्धस्य त्रिदण्डवत् M. 9,296. सप्ताङ्गस्यास्य राज्यस्य त्रिदण्डस्येव तिष्ठतः MBh. 12,12007. °धृक् 3,16046. 13445. 4,1400. 13,2756. 4505. 4507. 6474. R. 3,52,9. Pańkat. III, 238. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 50. Prab. 30,17. — *b) die dreifache Macht: die Beherrschung der Rede, der Gedanken und der Handlungen* M. 12,11. — 2) f. ई Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1170.

त्रिदण्डक n. = त्रिदण्ड 1. MBh. 12,11870. 11907.

त्रिदण्डिन् (von त्रिदण्ड) adj. subst. 1) *die drei in Eins verbundenen Stäbe eines brahmanischen Bettlers tragend; ein brahmanischer Bettler, der der Welt entsagt hat,* Jâǵń. 3,58. MBh. 12,11859. Prab. 21,8. Kull. zu M. 1,8. Çatr. 10,99. — 2) *der seine Rede, seine Gedanken und seine Handlungen vollkommen beherrscht:* वाग्दण्डो ऽथ मनोदण्डः कायदण्डस्तथैव च । यस्यैते निहिता बुद्धौ त्रिदण्डीति स उच्यते ॥ M. 12,10. Mârk. P. 41,22. — Vgl. एकदण्डिन्.

त्रिदत् und त्रिदंत् (त्रि + दत्) adj. P. 6,2,197. f. °दती *dreizähnig,*

als Bez. des Alters eines Thieres, sonst त्रिदन्त P. 5,4,141, Sch.

त्रिदला (त्रि + दल Blatt) f. *Cissus pedata Lam.* Ġaṭâdh. im ÇKDr.

त्रिदलिका (wie oben) f. N. einer Pflanze, = चर्मकषा Çabdak. im ÇKDr. °दालिका Wils. nach ders. Aut.

त्रिदश (त्रि + दशन्) 1) adj. pl. *drei Mal zehn, dreissig:* त्रिदशा निशाः MBh. 1,4445. — 2) m. pl. *die drei Mal zehn*, vereinfachte Bez. für *die drei Mal eilf Götter* (vgl. देवासस्त्रय एकादशासः RV. 9,92,24 und die andern Stellen u. एकादश), *die 12* Âditja, *die 8* Vasu, *die 11* Rudra *und die beiden* Açvin (vgl. त्रयस्त्रिंशत्). Die richtige Erklärung des Wortes hat Mallin. zu Kumâras. 3,1 (wie wir durch Stenzler erfahren), indem er auf P. 2,2,25 und 5,4,73 (vgl. 6,3,48, Sch. und द्विदश) verweist; derselbe Mallin. zerlegt zu Çiç. 1,46 das Wort in त्रि + दशा *Zustand:* तिस्रो दशा बाल्यकौमारयौवनानि जन्मसत्तावृद्धयो वा येषाम्. Auch Lassen (Anthol.) hat in dem Worte die Bed. *dreissig* vermuthet, wenn er aber daneben mit Wils. त्रिदशन् in der Bed. von *dreizehn* aufführt, so irrt er, da für diese Zahl nur die Form त्रयोदशन् besteht. त्रैदशा च त्रिदशैः सह MBh. 3,8462. 8854. 13,308. 3334. R. 1,34,33. 14,43. 44,54. 66,9. Kaurap. 27. Bhâg. P. 1,14,37. Vet. 15,8. Lalit. 202. 205. विष्णुस्त्रिदशपुंगवः R. 1,14,12. त्रिदशाधिपति Çiva Çiv. त्रिदशेन्द्र Indra Pańkat. I,131. त्रिदशेश desgl. MBh. 3,16130. त्रिदशेश्वर desgl. Ark. 1,9. R. 2,32,12. Çiva Ark. 3,43. pl. von Indra, Agni, Varuṇa und Jama N. 4,31. त्रिदशश्रेष्ठ Agni R. 6,103,12. Brahman 102,6. 9. त्रिदशेशद्विष् *die* Asura Ark. 10,17. त्रिदशेश्वरद्विष् von Râvaṇa R. 1,14,47. त्रिदशेन्द्रशत्रु und त्रिदशारिराजन् 6,36,9. 75. त्रिदशेश्वरी von der Durgâ Devî-P. im ÇKDr. der du. त्रिदशौ als Beiw. der Açvinau MBh. 3,10345. त्रिदशाः = देवाः AK. 1,1,1,2. H. 88. sg. Hâr. 202. त्रिदशीभू Ragh. 15, 102. — 3) adj. f. आ *göttlich:* यस्यापि त्रिदशा गतिः (so ist wohl zu trennen) *der sogar eine göttliche Stellung einnimmt* so v. a. *der sogar ein Gott ist* R. 3,41,21. Gorresio schreibt त्रिदशागतिः zusammen und übersetzt आगति durch *Zuflucht* (!); eher: *der von den Göttern kommt.* — 4) n. *der Wohnort der 33 Götter, der Himmel;* die Götter sagen zu Brahman: भगवंस्त्वं प्रभुर्भूमेः सर्वस्य त्रिदशस्य च MBh. 13,3327.

त्रिदशगुरु (त्रि° + गुरु) m. *der Lehrer der Götter*, Bṛhaspati, *der Planet Jupiter* Varâh. Bṛh. S. 8,48. 104,29. Bṛh. 23 (22), 12.

त्रिदशगोप (त्रि° + गोप) m. = इन्द्रगोप *Coccinelle* Ragh. 11,42. °गोपक m. dass. Nigh. Pr.

त्रिदशत्व (von त्रिदश) n. *das Gottsein, göttliche Natur* Ragh. 18,30.

त्रिदशदीर्घिका (त्रि° + दी°) f. *der Götterteich*, Beiw. der Gaṅgâ H. 1081.

त्रिदशपति (त्रि° + पति) m. *der Fürst der 33 Götter*, Indra: °शस्त्र Indra's *Waffe, der Donnerkeil* Mârk. 85,8.

त्रिदशमञ्जरी (त्रि° + म°) f. = तुलसी *Basilienkraut* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिदशवधू (त्रि° + वधू) f. *Götterweib, eine* Apsaras Wils.

त्रिदशवनिता (त्रि° + व°) f. dass. Megh. 59.

त्रिदशसर्षप (त्रि° + स°) m. = देवसर्षप Nigh. Pr.

त्रिदशाङ्कुश (त्रिदश + अङ्कुश) m. *der Donnerkeil* Çabdam. bei Wils.

त्रिदशाचार्य (त्रिदश + आचार्य) m. = त्रिदशगुरु Halâj. bei Wils.

त्रिदशायन (त्रिदश + अयन) neben ब्रह्मायण, लोकायन und आत्मविज्ञायन als Beiw. von Nârâjaṇa Hariv. 8819. 12608. Wohl *der zu dem die 33 Götter hinstreben, in dem die 33 Götter aufgehen.*

त्रिदशायुध (त्रिदश + आयुध) n. *der Götterbogen, Regenbogen* Ragh. 9, 54. *der Donnerkeil* Trik. 1,1,62.

त्रिदशारि (त्रिदश + अरि) m. *Götterfeind, ein* Asura Çabdar. im ÇKDr.

1. त्रिदशालय (त्रिदश + आलय) m. *der Götter Wohnort, der Himmel* AK. 1,1,1,1. MBh. 3,1852. R. 1,2,3. Vet. 27,17. *der Berg* Sumeru Halâj. im ÇKDr.

2. त्रिदशालय (wie oben) m. *ein Bewohner der Götterwelt, ein Gott* MBh. 3,1725.

त्रिदशावास (त्रिदश + आवास) m. *der Götter Wohnort, der Himmel* H. 87, Sch. Halâj. im ÇKDr.

त्रिदशाहार (त्रिदश + आहार) m. *der Götter Speise*, Amṛta Halâj. im ÇKDr.

त्रिदालिका f. falsche Lesart für त्रिदलिका bei Wils.

त्रिदिनस्पृश् (त्रि - दिन + स्पृश्) m. *das Zusammentreffen dreier lunarer Tage an einem Sonnentage* Ǵjotishatattva im ÇKDr.

त्रिदिव (त्रि + दिव्) 1) n. wahrscheinlich *der Raum innerhalb des dritten Himmels* (= तृतीया द्यौः Çaṅk. zu Praçnop. 2,12. Mall. zu Çiç. 1,36) d. h. *der innerste, heiligste Raum des Himmels;* daher in den ved. Stellen immer durch den gen. दिवस् näher bestimmt; in der späteren Sprache = स्वर्ग, m. AK. 1,1,1,1. Med. v. 38. n. (nur dieses zu belegen) H. 87. an. 3,700. यत्रानुकामं चरणं त्रिनाके त्रिदिवे दिवः RV. 9, 113, 9. AV. 9,5,10. स स्वर्गमा रोहति यत्रादस्त्रिदिवं दिवः 10,9,5. 10, 32. 17,1,10. त्रिविष्टपं त्रिदिवं नाकमुत्तमम् Gop. Br. bei Müller, SL. 452. त्रिदिवे यत्प्रतिष्ठितम् Praçnop. 2,13. रसणादार्यवृत्तानां काष्ठकानां च शोधनात् । नरेन्द्रास्त्रिदिवं यान्ति M. 9,253. MBh. 3,9906. N. 5,35. Indr. 4, 6. Hariv. 4332. R. 1,15,26. (ब्रह्मा) जगाम त्रिदिवं देवैः सर्वैः सह 43,26. 47,40. 63,3. 2,89,16. Ragh. 3,6. 8,10. 18,9. Çâk. 162. Bhâg. P. 3,17,1. Çiç. 1,36. n. *der Luftraum*, = ख H. an. — 2) f. आ a) N. pr. eines Flusses H. an. Med. MBh. 6,324 (VP. 182). 13,7654. — b) *Kardamomen* Nigh. Pr.

त्रिदिवाधीश (त्रिदिव + अधीश) m. *ein Gott* H. 88, Sch.

त्रिदिवेश (त्रिदिव + ईश) m. dass. AK. 1,1,1,2.

त्रिदिवेश्वर (त्रिदिव + ईश्वर) m. *der Herr des* Tridiva, Beiw. Indra's R. 1,48,17.

त्रिदिवोद्भवा (त्रिदिव + उद्भव) f. *kleine Kardamomen* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिदिवौकस् (त्रिदिव + ओकस्) m. *ein Bewohner des* Tridiva, *ein Gott;* pl. M. 1,95. R. 1,65,20. 3,23,23.

त्रिदृश् (त्रि + दृश्) m. *der Dreiäugige*, Beiw. Çiva's H. 196.

त्रिदोष s. u. दोष.

त्रिधन्वन् (त्रि + ध°) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Trajjâruṇa, Hariv. 716 (das zweite Mal fälschlich त्रिधर्मन् genannt). VP. 371. — Vgl. त्रैधातव.

त्रिधा (von त्रि) adv. VS. Prât. 2,44. *in dreifacher Weise, in drei Theilen, — Theile, an drei Orten, zu drei Malen, trifariam* Vop. 7,45. त्रि-

धा विर्केस्तम् RV. 1,117,24. समक्तम् 2,3,10. त्रिधा हितं पणिभिर्गुह्यमानं गवि देवासो घृतमन्वविन्दन् 4,58,4. गजानां प्रभिन्नानाम् — त्रिधा प्रस्रवताम् (vgl. त्रिप्रस्रुत) MBh. 1,8013. 6,2867. वरं ग्रामशतं चास्मै केकस्य त्रिधादरम् 13,4981. छिद् 5,7206. विभिदे Kumâras. 7,44. भवति Khând. Up. 7,26,2. सम्भूत् Bhâg. P. 2,5,24. कर् verdreifachen MBh. 13,6467. वाष्पो नामाश्रुणः पूर्वावस्था च जायते त्रिधा। निमित्तत्रयसंसर्गादानन्देर्ष्यार्तिसंभवा ॥ Cit. beim Schol. zu Çâk. 81. ज्ञानं कर्म च कर्ता च त्रिधैव गुणभेदतः Bhag. 18,19. MBh. 14,1075. fg. R. 3,43,38. Sâh. D. 9,18.

त्रिधातु (त्रि + धातु) m. Bein. Gaṇeça's Trik. 1,1,55. St. त्रिधामुख H. ç. 61. ist wohl त्रिधातुक zu lesen. — Vgl. auch u. धातु, त्रैधातव.

त्रिधात्व (von त्रिधा) n. Dreitheiligkeit Çaṅk. zu Khând. Up. 6,3,3.

1. त्रिधामन् (त्रि + धा°) n. wohl = त्रिदिव: हंसो (ब्रह्मा) हंसेन यानेन त्रिधाम परमं ययौ Bhâg. P. 3,24,20.

2. त्रिधामन् (wie eben) 1) adj. den drei Gebieten —, den drei Welten angehörig u. s. w.: स (कृष्णः) एवोक्तश्चक्रमिदं त्रिनाभि सप्ताश्वयुक्तं वहते वै त्रिधाम MBh. 13,7376. (हरिम्) त्रिधामभिः परिक्रमत्प्रधनिकैर्दुरासदम् Bhâg. P. 3,8,31. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's H. ç. 65. Çabdârthakalpataru im ÇKDr. MBh. 12,1608. Hariv. 14697. Bhâg. P. 6,8,19. — b) N. pr. des Vjâsa (= Vishṇu) im 10ten Dvâpara VP. 272. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 10. Devibhâg. P. ebend. 80, a, 11. — c) Bein. Çiva's. — d) Feuer, der Feuergott. — e) Tod Çabdârthakalpataru.

त्रिधामूर्ति (त्रिधा + मूर्ति) f. ein dreijähriges Mädchen, welches bei der Durgâ-Feier diese Göttin vertritt, Annadâkalpa im ÇKDr. u. कुमारी.

त्रिधारक (त्रि + धारा Schneide, scharfe Seite) m. Scirpus Kysoor (कशेरु) Roxb. Râǵan. im ÇKDr. Euphorbia antiquorum Lin. Nigh. Pr.

त्रिधारस्नुही (त्रि - धारा + स्नुही) f. N. einer Pflanze, = धारास्नुही, व्यस्र Râǵan. im ÇKDr. = त्रिधारक Nigh. Pr.

त्रिनगरी (त्रि + नगर) f. die drei Städte: °तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 149, a, 4.

त्रिनयन (त्रि + न°) dreiäugig, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's Halâj. im ÇKDr. Çiksha in Ind. St. 4,359. MBh. 14,207. R. 1,44,9. 6,102, 3. Bhartṛ. 3,87. Varâh. Bṛh. S. 47,77. f. आ Bein. der Durgâ Devî-P. im ÇKDr. — Vgl. त्रिणयन.

त्रिनवत (vom folg.) adj. f. ई der 93ste MBh. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिनवति (त्रि + न°) f. dreiundneunzig P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयोनवति.

त्रिनवतितम (vom vorherg.) adj. der 93ste R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिनाक (त्रि + नाक) n. so v. a. त्रिदिव RV. 9,113,9 (s. u. त्रिदिव). अग्रस्त्रिनाके त्रिदिवे त्रिपृष्ठे नाकस्य पृष्ठे दद्दिवांसं दधाति AV. 9,5,10. तावत्त्रिनाकं नहुषः शशास Bhâg. P. 6,13,16. — Vgl. त्रिणाक und नाक.

त्रिनाभ (त्रि + नाभ = नाभि) adj. dreinabelig, drei Mittelpunkte habend, Beiw. Vishṇu's Bhâg. P. 8,17,26. Burn.: dont le nombril supporte les trois mondes.

त्रिनाभि s. u. नाभि.

त्रिनिधन (त्रि + नि°) n. in Verbind. mit आग्नेयम्, आयस्यम् und त्वाष्ट्रीसाम Namen von Sâman Ind. St. 3,218.

त्रिनिष्क adj. = त्रिनैष्किक drei Nishka werth P. 5,1,30.

त्रिनेत्र (त्रि + नेत्र) 1) dreiäugig, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's H. 16. Anô. 10,15. MBh. 12,10357. Hariv. 1086. Varâh. Bṛh. S. 13,29. 97,9. Laghuô. 1, 1. Kathâs. 20,65. Bhâg. P. 4,4,4. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 408, N. 15. — 3) f. ई = वाराहीकन्द die Yamwurzel (Dioscorea) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.; nach der letzteren Aut. auch °नेत्र, wohl n.

त्रिनेत्रचूडामणि (त्रि° + चू°) m. Çiva's Kopfschmuck, der Mond Trik. 1,1,84.

त्रिनैष्किक s. त्रिनिष्क.

त्रिपक्ष s. u. पक्ष.

त्रिपदस् (von त्रि + पद्) adv. immer zu 3 Pâda: पच्छोऽर्धर्चशस्त्रिपदः Çâṅkh. Çr. 11,14,12.

त्रिपञ्चाश (vom folg.) adj. f. ई 1) der 53ste MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhjâja. — 2) 53 zählend, aus 53 bestehend: त्रिपञ्चाशः क्रीडति व्रात एषाम् (अक्षाणाम्) RV. 10,34,8. अक्षकृत्यास्त्रिपञ्चाशीः AV. 19,34,2.

त्रिपञ्चाशत् (त्रि + प°) f. dreiundfünfzig P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयःपञ्चाशत्.

त्रिपञ्चाशत्तम (vom vorherg.) adj. der 53ste MBh. 2 in der Unterschr. des Adhjâja.

त्रिपटु (त्रि + पटु) n. die drei salzigen Stoffe: Steinsalz (सैन्धव), Viḍlavaṇa und schwarzes Salz (काच) Nigh. P.

त्रिपताक (त्रि + पताका) adj. 1) in Verb. mit हस्त u. s. w. die Hand mit drei ausgestreckten Fingern Cit. beim Schol. zu Çâk. 13,12. Sâh. D. 170,12. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 27. — 2) in Verb. mit ललाट u. s. w. eine Stirn mit drei feinen Falten Hâr. 114.

त्रिपती (त्रि + पति) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 2.

त्रिपत्त्र (त्रि + पत्त्र) 1) m. Aegle Marmelos Corr. (बिल्व) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. ऊर्ध्वपत्त्रं हरेः सेयः पत्त्रं वामं विधिः स्वयम्। अहं (Vishṇu spricht) दक्षिणपत्त्रं च त्रिपत्त्रदलमित्युत ॥ Bṛhaddharma-P. im ÇKDr. Vgl. त्रिजटा. — 2) wohl n. = चण्डालकन्द ein best. Knollengewächs Nigh. Pr.

त्रिपत्त्रक (wie eben) m. Butea frondosa H. 1136. Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिपथ (त्रि + पथ) 1) n. a) die drei Pfade: der Himmel, der Luftraum und die Erde oder der Himmel, die Erde und die Unterwelt: °गा Beiw. oder Bein. der Gaṅgâ AK. 1,2,3,30. H. 1081. MBh. 2,1434. 3, 9906. 6,242. 13,1835. Hariv. 12782. R. 1,25,5. 36,11. 44,13. 2,50,11. Amar. 99. Kathâs. 4,30. Râǵa-Tar. 3,323. °गामिनी dass. MBh. 1,3903. R. Gorr. 1,45,11. 4,44,61. 6,108,14. Vgl. त्रिमार्गगा und त्रिवर्त्मगा. — b) ein Ort wo drei Wege zusammenkommen H. 986. — 2) adj. f. आ als Beiw. von मथुरा Verz. d. Oxf. H. 148, b, 10.

त्रिपद् oder त्रिपाद्, nach P. 6,2,197 auch त्रि° (त्रि + पद् oder पाद्) nom. m. °पाद्, f. °पाद् und °पदी P. 4,1,8. 5,4,140. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139. 1) adj. a) dreifüssig: द्विपात्त्रिपादमभ्येति पश्चात् RV. 10,117,8. त्रिपादूर्ध्व उदैत्पुरुषः पादोऽस्येहाभवत्पुनः 90,4.3. VS. 8,30. Khând. Up. 3,12,6. धर्म Ragh. 15,96. Beiw. und Bein. Vishṇu's (vgl. त्रि-

विक्रम) Trik. 1, 1, 31. H. ç. 65. Bhâg. P. 3, 9, 16. 19, 22. यस 8, 16, 31. Beiw. des Fiebers: ज्वरस्तु त्रिशिरास्त्रिपात् Bhâg. P. im ÇKDr. V.P. 594. — b) drei Schritte zählend Âçv. Gṛhj. 1, 7. Çâñkh. Gṛhj. 1, 14. — c) = त्रिपद् drei Pâda (metrisch) zählend Çat. Br. 14, 8, 15, 10. Colebr. Misc. Ess. II, 152. त्रिपदी सावित्री Bhâg. P. 5, 9, 5. — d) trinomisch Colebr. Alg. 280. — 2) m. N. pr. eines Daitja MBh. 9, 2693. — 3) f. °पदी a) der Gürtel beim Elephanten H. 1230. Ragh. 4, 48. — b) N. einer Pflanze, Cissus pedata Lam. (गोधापदी) Ratnam. im ÇKDr. — c) ein best. Metrum im Prâkrit Kâvjodaja im ÇKDr.

त्रिपद् (त्रि + पद्) 1) adj. f. °दा a) dreifüssig MBh. 6, 71. — b) drei Pâda (metrisch) zählend P. 4, 1, 9. VS. 23, 34. Çat. Br. 9, 3, 1, 17. 10, 3, 4, 3. 11, 2, 2, 1. त्रिपदा TS. 2, 6, 2, 6. Shaḍv. Br. 4, 5. Ait. Br. 1, 6. 17. RV. Prât. 18, 22. M. 2, 81. Hariv. 11421. 11516. — c) drei Pada als Maass habend: द्वादशाङ्गुलं पदं प्रक्रमस्त्रिपदः Kâtj. Çr. 16, 8, 21. 4, 8, 9. 7, 2, 3. — d) drei Wörter enthaltend VS. Prât. 1, 157. — 2) f. °दा N. einer Pflanze, = हंसपदी Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. a) Dreifuss, s. उच्चिपद्. — b) drei Wörter VS. Prât. 4, 165.

त्रिपदिका (त्रि + पद्, पाद्) f. ein dreifüssiges Gestell (अर्घ्यार्थधातुनिर्मितत्रिपादयुक्तशङ्खाधारे) Tantras. im ÇKDr.

त्रिपन्न (त्रि + पर्ण?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vjâḍi zu H. 104.

त्रिपरिक्रान्त (त्रि + प°) adj. als Beiw. eines ächten Brahmanen MBh. 13, 6455 wohl: der drei Mal das heilige Feuer — oder die drei heiligen Feuer umwandelt.

त्रिपर्ण (त्रि + पर्ण) 1) m. Butea frondosa Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) f. °र्णा wilder Hanf (रानगांजा) Nigh. Pr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = शालपर्णी Desmodium gangeticum Dec. Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr. = पृश्निपर्णीभेद und वनकार्पासी die wilde Baumwollenstaude Ratnam. im ÇKDr. wilder Hanf; Sanseviera ceylanica Nigh. Pr. ein best. Knollengewächs, = त्रिपर्णिका Râǵan. im ÇKDr. u. dem letztern W.

त्रिपर्णिका (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: ein best. Knollengewächs (बृहत्पत्रा, छिन्नग्रन्थिनिका, कन्दालु, कन्दबहुला, ग्राम्यवल्ली, त्रिपर्णी) Râǵan. im ÇKDr. Carpopogon pruriens Roxb.; Alhagi Maurorum Tournef. Nigh. Pr.

त्रिपर्याय, त्रिपशु, त्रिपस्त्य und त्रिपाजस्य s. u. dem zweiten Worte des comp.

त्रिपाट (त्रि + पाट) m. intersection of a prolonged side and perpendicular (in a quadrangular figure); the figure formed by such intersection Colebr. Alg. 303.

त्रिपाठिन् (त्रि + पाठ) adj. mit den 3 Pâṭha (wohl संहिता°, पद°, क्रम°) vertraut, häufiges Beiw. von Abschreibern und in der Regel °पाठी geschrieben. Verz. d. B. H.

त्रिपाण adj. wohl prâkr. für त्रिपर्ण (त्रैपर्ण hätte man erwartet) aus der Pflanze त्रिपर्णी gemacht: तार्प्यं परिधापयति क्षौमं त्रिपाणं वा Kâtj. Çr. 15, 5, 9.

त्रिपाद् s. त्रिपद्.

त्रिपाद (त्रि + पाद) 1) adj. (von einem Sternbilde) von dem drei Viertel in ein Zodiakalbild fallen; m. ein solches Sternbild Molesw. — 2) dreifüssiges Gestell (?) Kauç. 26. 41. — 3) f. ई eine Art Mimose Nigh. Pr.

त्रिपादक (wie eben) 1) adj. f. °पादिका dreifüssig R. 5, 17, 30. — 2) f. °पादिका N. einer Pflanze, = हंसपदी Râǵan. im ÇKDr. eine Art Mimose Nigh. Pr.

त्रिपिटक (त्रि + पि°) n. die drei Körbe oder Sammlungen, Collectivname für die 3 Klassen der buddh. Schriften: Sûtrapiṭaka, Vinajapiṭaka und Abhidharmapiṭaka Burn. Intr. 35. 46. Wassiljew 09. Hiouen-thsang I, 177.

त्रिपिण्डी (त्रि + पिण्ड) f. die drei Opferkuchen (vgl. M. 3, 215): °विधि Verz. d. B. H. No. 1436.

त्रिपिब (त्रि + पिब) adj. mit drei Körpertheilen (mit den Ohren und der Zunge) trinkend: त्रिपिबं त्विन्द्रियक्षीणं श्वेतं वृद्धमजापतिम्। वार्ध्रीणसं तु तं प्राहुर्याज्ञिकाः पितृकर्मणि ॥ Cit. bei Kull. zu M. 3, 271.

त्रिपिष्टप n. (m. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3, 145) = त्रिदिव der Wohnort der 33 Götter, Indra's Himmel H. 87, Sch. MBh. 1, 7580. हित्वा त्रिपिष्टपं जगामाथ ब्रह्मलोकं ततः सुरः Sund. 2, 6. (ब्रह्मा) जगाम सह दैवतैः। त्रिपिष्टपं (त्रिपिष्टपात् R. Gorr. 59, 3) ब्रह्मलोकम् R. 1, 57, 6. °कृतावास 6, 82, 116. Mârk. P. 18, 27. der Luftraum Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. त्रिविष्टप.

त्रिपिष्टपसद् (त्रि° + सद्) m. Himmelsbewohner, ein Gott Halâj. im ÇKDr.

त्रिपु (v. l. तृपु) m. = स्तेन Dieb Naigh. 3, 24.

त्रिपुट (त्रि + पुट) 1) adj. dreieckig: संघाटि Vjutp. 213. — 2) m. a) eine Art Hülsenfrucht mit dreieckigem Korn, = सतीन H. an. 3, 162. = सतीलक Med. t. 44. Varâh. Bṛh. S. 81 (80, a), 17. 82 (80, b), 6. — b) = गोक्षुर Ratnam. 8. — c) Handfläche (तालक) Çabdar. im ÇKDr. — d) ein best. Längenmaass, = हस्तभेद Çabdar. a cubit Wils. — e) Ufer H. an. Med. — 3) f. °टा a) Convolvulus Turpethum R. Br., = त्रिवृत् AK. 2, 4, 3, 26. H. an. Med. Ratnam. 18. = रक्तत्रिवृत् Râǵan. im ÇKDr. — b) Jasmin (vgl. त्रिपुरमल्लिका) H. an. Med. — c) kleine Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. H. an. Med. — d) eine Form der Durgâ: °स्तव Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93, a, 2 v. u. °स्तोत्र 94, a, 30. °पूजापद्धति 95, b, 47. Vgl. त्रिपुरा. — 4) f. ई a) Convolvulus Turpethum R. Br. Bhar. zu AK. ÇKDr. — b) kleine Kardamomen Ratnam. im ÇKDr. u. एला. — Vgl. करालत्रिपुटा.

त्रिपुटक (wie eben) 1) adj. dreieckig: व्रण Suçr. 1, 83, 13. — 2) m. eine best. Hülsenfrucht Suçr. 1, 197, 13.

त्रिपुटिन् (wie oben) m. Ricinus communis Çabdam. im ÇKDr.

त्रिपुटीफल m. dass. Hâr. 108. Nigh. Pr.

त्रिपुण्ड्र und °पुण्ड्रक (त्रि + पु°) n. ein aus drei Strichen bestehendes Zeichen auf Stirn, Herz, Schultern und Rücken des Schülers: भस्मना त्रिपुण्ड्रं करोति Çâñkh. Gṛhj. 2, 10. drei aus Asche u. s. w. gezogene horizontale Striche auf der Stirn bei den Çiva-Verehrern Vasishṭha bei Müller, SL. 55. Tithjâdit. und Brahmâṇḍa-P. im ÇKDr. त्रिपुण्ड्र Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b. त्रिपुण्ड्रक n. dass. Hâr. 62. Tithjâdit. und Âhnikâćâratattva im ÇKDr. कृतत्रिपुण्ड्रको Hariv. 15426. adj. mit drei horizontalen Strichen versehen: °ललाटास्तो 15862.

त्रिपुर (त्रि + पुर) f. pl. = त्रिपुर 1: ददाह तेन दुर्भेद्या हरेः स्व त्रिपु-

र: Bhâg. P. 7,10,66.

त्रिपुर (त्रि + पुर्, पुर) 1) n. oxyt. *dreifache Wehr, — Burg*: तस्मादु हैतत्पुरां परमं रूपं यत्त्रिपुरम् Çat. Br. 6,3,3,25. ते देवाः प्रतिबुध्याग्निमयीः पुरस्त्रिपुरं पर्यास्यन्त Ait. Br. 2,11. Çâṅkh. Br. in Ind. St. 2,310. Im Epos *drei Burgen* (von Gold, Silber und Eisen, im Himmel, im Luftraum und auf der Erde), welche Maja dem Asura erbaute und welche Çiva durch Feuer vernichtete, MBh. 7,9555. fgg. 8,1402. fgg. Hariv. 16242. fgg. Bhâg. P. 7,10,53. fgg. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, *b*. MBh. 1, 543. 3,883. 13,798. 855. Hariv. 4161. R. 4,5,20. Kumâras. 7,48. Amar. 2. °वासिनः MBh. 7,9559. Bhâg. P. 8,6,31. त्रिपुरालयाः 7,10,55. °दाह *die Verbrennung von* Tr. Râǵa-Tar. 8,994. Kir. 5,14. Titel eines dramatischen Stückes Sâh. D. 194,1. Çiva führt die Beinamen: त्रिपुरघ्न Arǵ. 10, 57. MBh. 7, 3941. 12,10357. 14,207. R. 1,74,18. °दहन Hâr. 8. °द्विष् Ragh. 17,14. °विजयिन् Megh. 57. °हन् R. 6,74,38. Bhâg. P. 4,17,13. °हर (oder ist etwa त्रिपुरहर in zwei Vocative zu zerlegen?) Bhartr. 3,57. त्रिपुरान्तक AK. 1,1,1,29. H. 200, Sch. Ind. St. 2,27, N. 2. Hariv. 1579. MBh. 2, 1641. त्रिपुरान्तकार 754. त्रिपुरारि Suçr. 2,394,9. त्रिपुरार्दन MBh. 3,14521. त्रिपुरारि bezeichnet Kathâs. 9,7 Indra. Maja, der Erbauer der Burgen, erhält den Beinamen त्रिपुराधिपति Bhâg. P. 5,24,28. 8,10,22. °बालामन्त्राः Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93, *b*, 17. महात्रिपुरसुन्दरीकवच 94, *a*, 41. *b*, 5. Wohl in Folge einiger obenangeführter Beinamen Çiva's hat man in späterer Zeit Tripura nicht als N. einer Stadt, sondern als den eines Asura erklärt, aber es heisst auch von der Stadt: त्रिपुरस्य वधार्थाय MBh. 7,9570. हते च त्रिपुरे Hariv. 16322. — 2) m. *eine Form des* Çiva (als Tripura-*Helden*) Verz. d. Oxf. H. 101, *a*, 31. — 3) f. आ *a*) N. pr. einer Stadt MBh. 3,15246. — *b*) *eine Form der* Durgâ (= त्रिपुरा?) Kâlikâ-P. im ÇKDr. °न्यास Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93, *b*, 25. °सार 95, *a*, 34. °सारसमुच्चय 110, *b*, 5. °भैरवीपत्त्र 96, *a*, 2. °धारणपल्ल *b*, 2. — 4) f. ई N. pr. einer Stadt, = चेदिनगरी H. 975. N. pr. eines Landes im Südosten von Madhjadeça, das heutige Tipperah, LIA. I, 71. Varâh. Bṛh. S. 14,9. त्रिपुरादिदेश (त्रिपुर oder त्रिपुरा) Kshitîçav. 7, 21. — 5) त्रिपुर und त्रिपुरी N. zweier Upanishad Colebr. Misc. Ess. 1, 142. Ind. St. 1, 250. 262. fg. त्रिपुर, त्रिपुरी und त्रिपुरातापन 3,325. त्रिपुरी von Çaṁkarâkârja Verz. d. B. H. 180. विद्या त्रिपुराम् Verz. d. Oxf. H. 106, *a*, 13.

त्रिपुरभैरवी (त्रि° + भै°) f. *eine Form der* Durgâ Kâlikâ-P. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 106, *a*, 10; vgl. त्रिपुराभैरवी u. त्रिपुर 3, *b*.

त्रिपुरमल्लिका (त्रि°, hier wohl = त्रिपुट, + मल्लिका) f. *eine Art Jasmin* Trik. 2,4,25. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुरार्णव (त्रिपुर + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, *a*.

त्रिपुरुष (त्रि + पु°) 1) adj. *a*) *das Maass von drei Mannslängen habend*: रज्जु Çat. Br. 10,2,3,12. त्रिपूरुष TBr. 1,5,10,1. — *b*) *drei Gehülfen habend*: तस्यात्रिंसदसत्वास्त्रिपुरुषाः Âçv. Çr. 4,1. — 2) °षम् adv. *durch drei Männer* d. h. *Generationen hindurch* Ait. Br. 8,7. यस्यैवमपतः श्रोत्रियास्त्रिपुरुषम् Çâṅkh. Çr. 16,22,29. Pâr. Gṛhj. 2,5.

त्रिपुरेशाद्रि (त्रिपुर-ईश + अद्रि) m. N. pr. eines Berges Râǵa-Tar. 5,123.

त्रिपुरेश्वर (त्रिपुर + ईश्वर) N. pr. einer Stadt oder Gegend Râǵa-Tar. 6, 135. N. eines Heiligthums 5,46.

त्रिपुटा f. *dunkel blühender Convolvulus Turpethum R. Br.*, = कृष्णत्रिवृत् Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुष्कर (त्रि + पु°) 1) pl. *die drei Teiche*, Bez. *bestimmter heiliger Badeplätze* Ragh. 18,30. — 2) adj. *mit drei Lotusblumen verziert* Lâṭj. 9,2,9.

त्रिपृष्ठ (त्रि + पृष्ठ) m. N. pr. des ersten der schwarzen Vâsudeva bei den Ǵaina H. 695. — Die anderen Bedd. des Wortes s. u. पृष्ठ.

त्रिपौरुष (von त्रि + पुरुष) adj. f. ई *sich auf drei Generationen erstreckend* Schol. zu Kâtj. Çr. 680,8. — Vgl. त्रैपुरुष.

त्रिप्रस्रुत (त्रि + प्र°) adj. Beiw. eines brünstigen Elephanten: *bei dem die Flüssigkeit aus der Stirn an drei Orten hervorquillt* R. Gorr. 2,26, 18 (त्रिप्रश्रुत). 100,7; vgl. त्रिधा प्रस्रवतां गजानाम् MBh. 1,3013. त्रिधा प्रस्रवतो मदं बहु 6,2867. त्रिःप्रस्रुतमद 1,5885.

त्रिप्लक्ष (त्रि + प्लक्ष) m. pl. *die drei Feigenbäume*; so heisst ein Ort auf der Jamunâ, in dessen Nähe die Dṛshadvatî verschwindet: त्रिप्लक्षात्प्राति यमुनामवभृथमभ्यवैति Pañkav. Br. 25,13. Eben so Çâṅkh. Çr. 13, 29, 33 mit der v. l. त्रिःप्लक्ष. त्रिप्लक्षावहरण n. Kâtj. Çr. 24,6,39. Lâṭj. 10,19,9.

त्रिफल (त्रि + फल) 1) adj. *drei Früchte habend*: वृत्ति Kâm. Nîtis. 8, 42. — 2) f. आ P. 4,1,64, Vârtt. 4. *a*) *die drei Myrobalanen, die Früchte von Terminalia Chebula, T. Bellerica und Phyllanthus emblica* (हरीतकी, बिभीतक, आमलकी) AK. 2,9,112. Trik. 2,9,37. H. 1146. Suçr. 1, 138,21. 141,4. 157,18. 162,16. 2,114,20. 357,1. °चूर्ण 1,161,18. °क्वाथ 167,17. त्रिफलासव 238,7. Schol. zu Kâtj. Çr. 19,1,20. Nach Râǵan. im ÇKDr. auch °फली; Varâh. Bṛh. S. 16,29 °फल, welches die unleserlichen Scholien durch एला — कक्कोल erklären. — *b*) *die drei wohlriechenden Früchte: Muskatnuss, Arecanuss und Gewürznelke* Nigh. Pr. — *c*) *die drei süssen Früchte: Weintraube, Granatapfel und Dattel* Nigh. Pr.

त्रिबन्धन (त्रि + ब°) N. pr. des Sohnes von Aruṇa und Vaters von Triçaṅku Bhâg. P. 9,7,4.

त्रिबन्धु, त्रिबन्धुर und त्रिबर्हिस् s. u. dem 2ten Worte des comp.

त्रिवलि (त्रि + वलि oder वली) f. 1) *drei Falten über dem Nabel* (die beim Weibe als etwas Reizendes hervorgehoben werden) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117 (°वली). त्रीवलीदामचित्रेण मध्येन Indr. 5,9. तरंगत्रिवलीधरा (हृदिनी) Hariv. 3625. Bhartr. 1,80. स्तनोदरेषु त्रिवलीसर्ग्नलीलितानाम् 92. त्रिवलि n. Uǵǵval. am Anf. eines comp. Ṛt. 2,26. Varâh. Bṛh. S. 68,5. नाभिः प्रदक्षिणावर्ता मध्यं त्रिवलिशोभनम् Garuḍa-P. im ÇKDr. त्रिवलीक Beiw. von Râma wohl so v. a. कम्बुग्रीव *drei Falten im Nacken habend* R. 5,32,12. — 2) *After* H. 612. त्रिवलीक n. ÇKDr. त्रिवलिक n. Wils. nach derselben Aut.

त्रिबाहु (त्रि + बा°) 1) adj. *dreiarmig*, von einem gespenstischen Wesen (भूत) Hariv. 14852. — 2) m. ein Kunstausdruck beim Fechten Hariv. 15980.

त्रिभ (त्रि + भ) 1) *drei Zodiakalbilder, Quadrant eines Kreises, neunzig Grad* Sûrjas. 7,10. — 2) adj. *drei Zodiakalbilder umfassend*: त्रिभं मासत्रयं स्यात् Sûrjas. 14,16.

त्रिभङ्ग (त्रि + भङ्ग) 1) adj. *having three bends* (*as have many images*

of Kṛshṇa) Hârâv. — 2) f. ई N. eines aus 4 × 32 Moren bestehenden Metrums Colebr. Misc. Ess. II,157 (II,37).

त्रिभग्रीवा (त्रिभ + ग्रीवा) f. = त्रिभज्या Sûrjas. 3,38.

त्रिभज्या (त्रिभ + ज्या) f. dass. Sûrjas. 3,36.

त्रिभण्डी (त्रि + भण्डि, भण्डी) f. *Convolvulus Turpethum R. Br.* AK. 2,4,3,7. Ratnam. 18. Suçr. 2,70,1. 102,11. 460,3. °भण्डिकल्क 1,161,21. °भण्डियुक्त 2,520,9.

त्रिभद्र (त्रि steigernd + भद्र) n. *Beischlaf* Trik. 2,7,32.

त्रिभमौर्विका (त्रिभ + मौ°) f. = त्रिभज्या Sûrjas. 3,14.

त्रिभाग (त्रि + भाग) m. *der dritte Theil* Hariv. 8887. Râǵa-Tar. 5,170. Schol. zu Kâtj. Çr. 445,1 v. u. 915,4. Varâh. Bṛh. S. 14,32. 39. 52,20. 53,53. 81(80,*a*), 13. 85,29. *ein Drittel eines Zodiakalbildes* Bṛh. 26(25),3. fgg. तत्त्रिभागिका adj. *ein Drittel davon ausmachend* 58,14.

त्रिभास् s. u. भास्.

त्रिभानु (त्रि + भानु) m. N. pr. eines Nachkommen des Jajâti und Vaters des Karaṁdhama Bhâg. P. 9,23,16. Vâju-P. in VP. 442,N. 3.

त्रिभाव (त्रि + भाव), davon त्रैभाव्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

त्रिभाष्यरत्न (त्रि + भाष्य-रत्न) n. Titel eines Commentars zu einem Prâtiçâkhja, Müller, SL. 137.

त्रिभुक्ति = (?) तीरभुक्ति Verz. d. Oxf. H. 149,*b*,2.

त्रिभुग्न (त्रि + भुग्न) adj. *dreifältig, dreifach:* योनिं कृत्वा त्रिभुग्नं शयानः AV. 8,9,2.

त्रिभुज (त्रि + भुज) adj. *dreiarmig; dreiseitig* Colebr. Alg. 58.

त्रिभुवन (त्रि + भु°) 1) n. *die drei Welten: Himmel, Luftraum und Erde* oder *Himmel, Erde und Unterwelt* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,80. Vop. 6,53. Bhartṛ. 1,95. Vid. 7. Bhâg. P. 3,11,30. 8,23,25. Prab. 3,8. Sâh. D. 42,17. °गुरु Bein. Çiva's Megh. 34. त्रिभुवनेश्वर Beiw. Indra's Brahma-P. 50,17. °पति Beiw. Vishṇu's Dhûrtas. 71,4. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Râǵa-Tar. 6,312. 7,154.

त्रिभुवनेश्वरलिङ्ग (त्रिभुवन-ईश्वर + लिङ्ग) n. Bez. eines Liṅga-Heiligthums Kapilas. in Verz. d. Oxf. H. 77,b.

त्रिभूमि (त्रि + भूमि) P. 5,4,75, Vârtt., Sch.

त्रिभोनलग्न (त्रिभ-ऊन + लग्न) n. *derjenige Punkt in der Ekliptik, welcher um 3 Zeichen oder 90 Grad den Ostpunkt nicht erreicht,* d. i. *der höchste Punkt der Ekliptik über dem Horizont* Schol. zu Sûrjas. 5,1 u. s. w.

त्रिमण्डला (त्रि + मण्डल) f. (sc. लूता) *eine giftige Spinnenart* Suçr. 2,289,12. 297,3.

त्रिमद (त्रि + मद) 1) m. (sic) *die drei narkotischen Pflanzen:* मुस्ता, चित्रक, विडङ्ग Vaidj. im ÇKDr. — 2) *der dreifache Wahn:* नृपाणां त्रिमदोत्पथानाम् Bhâg. P. 3,1,43.

त्रिमधु (त्रि + मधु) 1) n. *die drei süssen Stoffe: Zucker, Honig und zerlassene Butter* Râǵan. im ÇKDr. — 2) adj. *der die 3 mit* मधु *beginnenden Verse im* Ṛgveda (1,90,6—8) *kennt, hersagt* Jâǵń. 1,219. VP. 325. Mârk. P. 31,23.

त्रिमधुर (त्रि + म°) n. = त्रिमधु 1: त्रिमधुरेणाभ्यर्थयेन्नागान् Varâh. Bṛh. S. 47,31. Verz. d. Oxf. H. 105,*b*,26; vgl. मधुरत्रय 94,*b*,43.

त्रिमल्ल (त्रि + मल्ल) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149,*a*,2.

त्रिमस्तु s. u. मस्तु.

त्रिमातृ (त्रि + मा°) adj. *drei Mütter habend:* उत त्रिमाता विदथेषु सम्राट् RV. 3,56,5. Nach Sâj.: *Werkmeister der drei* (Welten).

त्रिमार्ग (त्रि + मार्ग) 1) am Anf. eines comp. *die drei Pfade* (s. त्रिपथ): त्रिपथेति च नामास्याः (गङ्गायाः) त्रिमार्गगमनाद्दिव R. Gorr. 1,45,40. °गा f. Beiw. der Gaṅgâ H. 1081, Sch. Ragh. 13,20. Vgl. त्रिपथगा, °गामिनी (unter त्रिपथ) und त्रिवर्त्मगा u. 1. त्रिवर्त्मन्. — 2) f. ई *drei Wege* H. 988.

त्रिमुकुट (त्रि + मु°) m. N. pr. eines Berges, = त्रिकूट H. 1030.

त्रिमुख (त्रि + मुख) 1) m. N. pr. des Dieners des 3ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 41. — 2) f. आ Bein. der Mâjâ, der Mutter Çâkjamuni's, Trik. 1,1,13.

त्रिमुनि (त्रि + मुनि) adj. *von den drei Weisen herrührend:* व्याकरण *die Grammatik des* Pâṇini, Kâtjâjana *und* Patańgali Madhus. in Ind. St. 1,16, ult. P. 2,1,19, Sch. त्रिमुनि (adv. comp.!) व्याकरणस्य wohl einfach *die drei Grammatiker* ebend.

त्रिमूर्ति (त्रि + मू°) 1) adj. *drei Gestalten habend, drei Formen annehmend:* नमस्त्रिमूर्तये तुभ्यं (ब्रह्मणे) प्राक्सृष्टेः केवलात्मने । गुणत्रयविभागाय पश्चाद्भेदमुपेयुषे ॥ Kumâras. 2,4. त्रिमूर्तिर्यः सर्गस्थितिविलयकर्माणि तनुते (als Brahman, Vishṇu und Çiva) Gaṅgeçopâdhjâja im ÇKDr. — 2) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,9.

त्रिमूर्ध und त्रिमूर्ध (त्रि + मूर्धन्) adj. *dreiköpfig* P. 5,4,115. 6,2,197. Vop. 6,20.

त्रिमूर्धन् s. u. मूर्धन्.

त्रियम्बक m. = त्र्यम्बक *der Dreiäugige*, Bein. Çiva's P. 6,4,77, Vârtt., Sch. Kumâras. 3,44.

त्रियव (त्रि + यव) adj. *drei Gerstenkörner enthaltend, das Gewicht von drei G. habend:* त्रियवं त्वेककृष्णलम् M. 8,134. Wils. macht daraus ein n. = कृष्णल = रक्तिका.

त्रियवि = त्र्यवि Kâṭh. 17,2. 18,12 u. s. w.

त्रियष्टि (त्रि + य°) m. *eine best. Pflanze*, = क्षेत्रपर्पटी Ratnam. im ÇKDr.

त्रियान (त्रि + यान) n. *die drei* (zum Heil führenden) *Vehikel*, bei den Buddhisten Z. f. d. K. d. M. 4,494. Burn. Intr. 63, N. 2.

त्रियाम (त्रि + याम) 1) adj. f. आ *drei* Jama d. i. *ungefähr 9 Stunden enthaltend*, Beiw. der Nacht: त्रियामापि भृशार्तस्य सा रात्रिरभवत्तदा । तथा विलपतस्तस्य राज्ञो वर्षशतोपमा ॥ R. Gorr. 2,10,7. — 2) f. आ *a*) *Nacht* AK. 1,1,2,3. H. 142. Hariv. 3768. R. 3,22,12. 6,21,14. Bhartṛ. 3,86. Vikr. 63. Megh. 107. Ragh. 9,70. Kumâras. 7,21. 26. Kathâs. 4,39. 25,295. 26,131. अहस्त्रियाम n. *Tag und Nacht* Ragh. 7,21. — *b*) (wie alle Wörter für *Nacht;* vgl. AK. 2,9,41) *Gelbwurz* ÇKDr. — *c*) = कृष्णत्रिवृत् *ein Convolvulus mit dunklen Blüthen.* — *d*) *die Indigopflanze.* — *e*) *der Fluss* Jamunâ Uṇâdik. im ÇKDr.

त्रियामक n. *Sünde* Çabdam. im ÇKDr. — Das Wort zerlegt sich in त्रि + या°, lässt sich aber nicht leicht begrifflich deuten.

1. त्रियुग (त्रि + युग) n. oxyt. *ein Zeitraum von drei Perioden oder Altern* Nir. 9,28. या ओषधीः पूर्वा जाता देवेभ्यस्त्रियुगं पुरा *um drei Alter vor den Göttern* RV. 10,97,1. Nach Durga: *vor den drei* (letzten) Juga

d. i. *im ersten J.*; nach Çat. Br. 7,2,4,26 und Mahîdh. zu VS. 12,75 *im Frühling, in der Regenzeit, im Herbst.*

2. त्रियुग (wie oben) adj. als Beiw. von Kṛshṇa *in drei Juga zur Erscheinung kommend* MBh. 12,504. Bhâg. P. 3,24,26. 5,18,35. 7,9,38. त्रियुगो — वासुदेवधनंजयौ MBh. 3,8280.

त्रियूह m. *ein kastanienbraunes Pferd* H. 1249. — Wohl ein Fremdwort in indischem Gewande; vgl. उकनाह, उराह, कियाह, कोकाह, खुङ्गाह, खोङ्गाह, वोल्लाह, सेराह, हलाह.

त्रियोजन s. u. योजन.

त्रिव्यृच = त्र्यृच = तृच Kâth. 34,1.

त्रिरत्न (त्रि + रत्न) n. *die drei Kleinode: Buddha, das Gesetz und die Versammlung* Burn. Intr. 221.

त्रिरश्रि s. u. अश्रि.

त्रिरसक (त्रि + रस) n. *ein berauschendes Getränk* (*einen dreifachen Geschmack habend*) Çiç. 10,12 in Sâh. D. 66,1; die Calc. Ausg. liest त्रिसरक, welches der Schol. durch त्रयाणां सरकाणां समाहारः, त्रिवारमधुपानम् erklärt.

1. त्रिरात्र (त्रि + रात्रि) n. *ein Zeitraum von drei Nächten* d. i. *Tagen* Çat. Br. 4,5,8,1. 14,9,4,12. Kâtj. Çr. 25,11,16. Kauç. 139. °त्रम् adv. *drei Tage lang* Kâtj. Çr. 4,10,16. 11,3. 19,1,21. Âçv. Gṛhj. 1,8. त्रिरात्रमक्षारलवणाशिनः स्युः 4,4. M. 4,119. 5,76. 80. 81. 11,132. 166. N. 9,7. 10. R. Gorr. 1,170,1. त्रिरात्रात् *nach drei Tagen* M. 5,67. 71. त्रिरात्रेण dass. 83. 101. त्रिरात्रैरेव च त्रिभिः 64.

2. त्रिरात्र (wie eben) 1) adj. *drei Tage dauernd* Çat. Br. 13,4,1,1. Çâṅkh. Çr. 14,8,2. 16,1,2. — 2) m. *eine dreitägige Feier* (vgl. त्र्यह): गर्ग° Çâṅkh. Çr. 16,22,2. अश्व° 3. Lâṭj. 2,12,6. वैद° 2,4. 7,8. Kâtj. Çr. 13,4,5. Pañkav. Br. 10,5. 20,14.

त्रिरूप (त्रि + रूप) adj. *dreifarbig*: अश्व Çat. Br. 13,4,2,4. गो 4,5,8, 2. Kâtj. Çr. 13,4,16. 20,1,20. — Vgl. त्रैरूप्य.

त्रिरेख (त्रि + रेखा) m. *Muschel* H. 1205.

त्रिलवण (त्रि + ल°) n. *die drei Salze* (s. त्रिपटु) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिलिङ्ग (त्रि + लिङ्ग) 1) adj. a) *die drei* Guṇa *besitzend* Bhâg. P. 3,20, 13. — b) *dreigeschlechtig*, oft so v. a. *adjectivisch* AK. 3,4,20,205. Trik. 3,3,292. Med. j. 72. — 2) die Sanskrit-Form von *Telinga* (nach *drei* Liṅga so benannt) LIA. I, Anh. lv. Wassiljew 53.

त्रिलिङ्गक (wie oben) adj. = त्रिलिङ्ग 1, b AK. 3,4,6,31.

त्रिलिङ्गी (wie oben) f. *die drei grammatischen Geschlechter*, loc. so v. a. *trium generum* Trik. 3,3,344. 5,22.

त्रिलोक (त्रि + लोक) 1) wohl n. im sg. *die drei Welten: der Himmel, der Luftraum und die Erde* oder *der Himmel, die Erde und die Unterwelt*: °लोके MBh. 13,1505. Hariv. 11303. °लोकेषु R. 3,32,22. m. sg. *die Bewohner der Dreiwelt* Bhâg. P. 3,2,13. °लोकी महिम्ना हि वज्रिणः Vikr. 5. °नाथ Bein. Indra's Ragh. 3,45. Çiva's Kumâras. 5,77. त्रिलोकेश desgl. MBh. 14,207. Çiv. Bein. *der Sonne* Çabdak. im ÇKDr. त्रिलोकात्मन् Bein. Çiva's Çiv. — 2) f. ई dass. Vop. 6,53. Ragh. ed. Calc. 7,32. Bhâg. P. 1,5,7. 15,11. 2,2,23. 3,11,22. Râǵa-Tar. 1,43. Prab. 32,10. °नाथ Bein. Vishṇu's Çântiç. 4,22. — Vgl. त्रैलोक्य.

त्रिलोचन (त्रि + लो°) 1) adj. subst. *dreiäugig*, Beiw. und Bein. Çiva's AK. 1,1,1,28. 3,4,22,137. Durǵanavibodh. und Kâtantrap. in Ind. St. 2,3.41. H. 1,75,17. Ragh. 3,66. Kumâras. 3,66. 5,72. Râǵa-Tar. 7, 61. Çiv. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer: eines Grammatikers (vgl. °दास) H. 3, Sch. eines Fürsten (mit dem vollen Namen °पाल) Râǵa-Tar. 7,47. fgg. Kshitîç. 7,15. eines Poeten Verz. d. Oxf. H. 124,a. — 3) f. आ a) *ein untreues Weib* H. ç. 111. — b) N. pr. einer Göttin Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19,a,33. bei den Buddhisten Trik. 1,1, 19. — 4) f. ई Bein. der Durgâ ÇKDr. nach einem Purâṇa.

त्रिलोचनतीर्थ (त्रि° + ती°) n. N. eines Tîrtha Kapila-S. in Verz. d. Oxf. H. 77,b.

त्रिलोचनदास (त्रि° + दास) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II, 45. 57. N. Verz. d. B. H. No. 777. Ind. St. 4,173.

त्रिलोचनेश्वरतीर्थ (त्रिलोचन - ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,26.

त्रिलोह s. u. त्रिलौह.

त्रिलोहक (त्रि + लोह) n. *die drei Metalle: Gold, Silber und Kupfer* Râǵan. im ÇKDr.

त्रिलौह (wie oben) adj. f. ई *aus drei Metallen* (*Gold, Silber und Kupfer*) *gemacht*: मुद्रा Tantras. im ÇKDr. त्रिलौही Verz. d. Oxf. H. 93,a.

त्रिल्लक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,1684. 1709. 2497.

त्रिल्लसेन m. desgl. Râǵa-Tar. 7,1349.

त्रिवत्स (त्रि + वत्स) adj. *dreijährig*, vom Rinde: त्रिवत्सश्च त्रिवत्सा च VS. 18,26. 14,10. 28,27. साण्ड Kâtj. Çr. 22,3,40. Pañkav. Br. 16, 13. 18,9. 21,14. त्रिवत्सः साण्ड इति वदेत्त्रिवर्षस्य अनपद्येत् त्रिवत्स इति, यो वा तिस्रो धयेत् त्रिवर्षो वेव स्यात् Lâṭj. 8,3,9. fgg.

त्रिवत् (von त्रि) adj. *das Wort* त्रि *enthaltend* P. 6,1,176, Vârtt. 2. 8,2,15, Sch. TS. 2,4,11,2.

त्रिवयस् und त्रिवन्धुर s. u. वयस् und वन्धुर.

त्रिवर्ग (त्रि + वर्ग) m. *eine Zusammenstellung von drei Dingen, Stoffen u. s. w.* Kâtj. Çr. 8,6,11. Lâṭj. 4,12,9. दद्यात् त्रिवर्गं मधुरं च कृत्स्नम् (s. मधुवर्ग) Suçr. 2,449,8. = त्रिफला und कटुत्रिक (vgl. त्रिकटु) Med. g. 35. = धर्म, काम und अर्थ *Tugend, Vergnügen und Nutzen* (vgl. त्रिगण) AK. 2,7,57. H. 1382. Med. M. 2,224. 7,27. Jâǵñ. 1,74. MBh. 1, 6844. 13,2025. fg. Hariv. 4136. 11421. R. 1,6,5. Kumâras. 5,38. Kathâs. 24,151. Bhâg. P. 2,8,21. 8,16,11. Mârk. P. 21,74.76. 34,10. = क्षय, स्थान und वृद्धि *Verlust, status quo und Gewinn* AK. 2,8,1,19. Med. MBh. 12,2664. = सत्त्व, रजस् und तमस् (s. त्रिगुण) Med. *die drei oberen Kasten* MBh. 13,6464. 6605. = सुनीति *gutes Benehmen* Çabdar. im ÇKDr.

1. त्रिवर्ण (त्रि + वर्ण) n. *drei Farben*: त्रिवर्णकृत् m. *Chamäleon* Nigh. Pr.

2. त्रिवर्ण (wie oben) adj. *dreifarbig* Çâṅkh. Gṛhj. 3,11.

त्रिवर्णक (wie oben) 1) *eine best. Pflanze*, = गोक्षुरक, m. H. an. 4, 44. n. Med. k. 192. — 2) n. *die drei Myrobalanen* (s. त्रिफला) H. an. Med. viell. Suçr. 1,161,5. — 3) n. *die drei scharfen Stoffe* (s. त्रिकटु) H. an. Med.

त्रिवर्तु (त्रि + वर्तु) adj. *dreifach*: स त्रिधातु शरणं शर्म यंसत्त्रिवर्तु ज्यो-

तिः स्वभिद्यास्मे RV. 7,101,2. — Vgl. त्रिवृत्.

1. त्रिवर्त्मन् (त्रि + व॰) n. *drei Pfade:* °वर्त्मगा adj. f. *drei Pfade durchwandernd,* Beiw. der Gaṅgā MBh. 13,1842. — Vgl. त्रिपथगा, °गामिनी, त्रिमार्गगा unter त्रिपथ und त्रिमार्ग.

2. त्रिवर्त्मन् (wie eben) adj. *auf drei Pfaden wandernd* Çvetāçv. Up. 5,7; vgl. 1,4.

1. त्रिवर्ष (त्रि + वर्ष) n. *ein Zeitraum von drei Jahren* Suçr. 1,256,5.

2. त्रिवर्ष (wie eben) adj. *dreijährig* Lāṭy. 8,3,9. fg. अ° *noch nicht dreijährig* M. 5,70.

त्रिवर्षिका (wie eben) adj. *dreijährig,* von einer Kuh H. 1272. — Vgl. त्रैवर्षिक, त्रैवार्षिक.

त्रिवर्षीय (wie eben) adj. *für drei Jahre bestimmt, was drei Jahre herhalten muss* MBh. 13,4467.

त्रिवार (त्रि + वार) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3596. Vgl. सप्तवार. — 2) °वारम् adv. *drei Mal* Verz. d. Oxf. H. 102,b,4.

1. त्रिविक्रम (त्रि + वि°) n. *die drei Schritte* (Vishṇu's): त्रिविक्रमे यथा विष्णोः सर्वं दैत्यवधे पुरा R. 4,29,11.

2. त्रिविक्रम (wie eben) 1) adj. subst. *der dreischrittige,* Beiw. und Bein. Vishṇu's, der mit *drei Schritten* Himmel, Luftraum und Erde durchschritt, AK. 1,1,1,15. H. 216. Hariv. 2641. R. 1,31,18 (Gorr. 32, 13). Varāh. Bṛh. S. 105,14. Bhāg. P. 6,8,14. Rāǵa-Tar. 3,474. °तीर्थ n. N. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,a,28. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen Çuk. 38,12. = °भट्ट Verz. d. Oxf. H. 120,b. — Vgl. त्रैविक्रम.

त्रिविक्रमदेव (त्रि° + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 974.

त्रिविक्रमभट्ट (त्रि° + भट्ट) m. N. pr. des Verfassers der Damajantīkathā Colebr. Misc. Ess. II, 105. 135. Verz. d. Oxf. H. No. 208.

त्रिविद् (त्रि + विद्) adj. *mit den drei Veda vertraut* Colebr. Misc. Ess. II, 305.

त्रिविद्य (त्रि + विद्या) als Bein. von Çiva Çiv. wohl *der die drei Veda kennt* oder *dieselben in sich birgt.*

त्रिविध (त्रि + विधा) adj. *von drei Arten, dreierlei* Çat. Br. 12,2,4, 9. Çāṅkh. Ça. 16,21,1.2. 22,30. M. 1, 117. 7,185.206. 12,40.41. Suçr. 2,291,12. Sāh. D. 29. त्रिविधा adv. (!): त्रिविधा विभजेत् *er theile in drei* Varāh. Bṛh. S. 58,53.

त्रिविनत (त्रि + वि°) adj. nach Gorr. *der sich vor drei* (Göttern, Brahmanen und Lehrern) *verbeugt;* viell. *an drei Stellen des Körpers eingebogen* (vgl. षडुन्नत) R. 5,32,13.

त्रिविष्टप n. = त्रिपिष्टप *die Welt* Indra's AK. 1,1,1,1 (nach ÇKDr. soll der Text त्रिपिष्टप haben und त्रिवि° eine von Svāmin angeführte Form sein). H. 87. Siddh. K. 248,b,4 (= तृतीयं विष्टपम्). Gop. Br. bei Müller, SL. 452. Jāǵn. 3,330. MBh. 3,156. R. 2,108,9. Ragh. 6,73. Brahma-P. 54,13. Bhāg. P. 4,9,7. 7,4,8. स्वर्गे त्रिविष्टपम् MBh. 18,1.3.4. Auch *die drei Welten* ÇKDr. Wils.

त्रिविष्टपसद् (त्रि° + सद्) m. *Himmelsbewohner, ein Gott* Halāj. im ÇKDr.

त्रिविष्टि s. u. विष्टि.

त्रिवित्त adj. = त्रैविस्तिक *drei* Vista *werth* P. 5,1,31.

त्रिवीज (त्रि + वीज) m. *eine best. Kornart* (s. श्यामाक) Rāǵan. im ÇKDr.

त्रिवृत् (त्रि + वृत्) P. 6,2,199, Vārtt., Sch. 1) adj. *dreifach, aus drei Theilen zusammengesetzt, in drei Formen bestehend; dreifach gewunden, — geschichtet, dreischichtig u. s. w.:* रथ RV. 1,34,9. 12. 47,2. छर्दिः 8,61,8. वर्हि Nir. 7,12. तन्तु RV. 9,86,32. यज्ञ 10,124,1. 52,4. बर्हिस् TBr. 1,6,2,1. धर्मा समन्ता त्रिवृतं व्यापतुः RV. 10,114,1. अभि हिङ्गम्मो त्रिवृदश्वमङ्क्ते 1,140,2. Çat. Br. 8,6,2,2. आदित्यमेव ते परि यदन्ति सर्वे अग्निं द्वितीयं त्रिवृतं च हंसम् AV. 10,8,17. 19,27,3. देवाः Çat. Br. 6,5,2,3. लोकाः 8,7,2,17. त्रिवृद्धा इदं चक्षुः शुक्लं कृष्णं कनीनका 12,8, 2,26. शिरस् 14,3,1,19. 9,3,2,19. मेखला 3,2,1,11. M. 2,42.44. Kātj. Ça. 1,3,23. 6,3,16. 7,3,26. मुञ्जयोक्त्र 2,7,1. वेद M. 11,263. fgg. — Çat. Br. 3,6,2,22. 4,24. 6,1,1,14. 8,4,1,27. 9,3,2,19. Kāṇd. Up. 6,6,3,4 (fälschlich त्रिवित्). MBh. 13,7379. Bhāg. P. 2,1,17. 3,7,28. 24,33. 27,13. 32,29. 4,7,27. 8,44. 20,74. 5,17,22. 6,4,27. 7,3, 27. 8,7,28. 9,14,46. स्तोम *dreifach gewundenes Loblied,* Bez. einer *Recitation, bei welcher von den drei Strophen des Liedes* RV. 9,11 *je die drei ersten* Ṛk *jedes* Tṛka, *dann die zweiten und endlich die dritten aneinandergereiht werden,* Mahīdh. zu VS. 10,10 nach Pañkav. Br. 2,1. Da dieser Stoma aus *drei Mal drei Versen* besteht, so wird *neun* als seine Zahl genannt. VS. 9,33. 10,10. 14,24. TBr. 2,2,3,1. 7,1, 1. Āçv. Ça. 9,1. Auch subst. ohne स्तोम VS. 12,4. 13,54. AV. 8,9,20. TBr. 1,5,20,2. यजेत वाजमेधेन स्वर्जिता गोसवेन वा। अभिजिद्विश्वजिद्भ्यां वा त्रिवृताग्निष्टुतापि वा ॥ M. 11,74. VP. 42. यः सुपर्णो यजुर्नाम छन्दोगात्रस्त्रिवृच्छिराः MBh. 12,1632. Ist Hariv. 7435 st. त्रिवृत्स्तोम viell. °स्तोम zu lesen? — b) *mit dem* trivṛt Stoma *verbunden:* सवन Çāṅkh. Ça. 14,27,7. 28,4. वहिष्पवमान Çat. Br. 13,5,2,10. 4,10. Kātj. Ça. 22,5,6. 6,26. त्रीणि त्रिवृन्त्यहानि Āçv. Ça. 11,5. — 2) m. *eine dreifache Schnur* Çāṅkh. Gṛhj. 1,22. (मेखलाः कर्तव्याः) त्रिवृता ग्रन्थिनैकेन त्रिभिः पञ्चभिरेव वा M. 2,43. *ein dreifach gewundenes Amulet* AV. 5,28,2.4. fgg. — 3) f. *Ipomoea Turpethum R. Br.* (so genannt nach ihrem *gewundenen* Stängel) AK. 2,4,3,26. H. an. 3,192. Ratnam. 18. Suçr. 2,35,9. 105,26. तृवृत् 25,14. 1,139,18. 160,15. 161,9. 162,16. — Vgl. श्यावृत्.

त्रिवृता f. = त्रिवृत् 3. AK. 2,4,3,26. Med. n. 34. Ratnam. 18. Suçr. 1,132,17. 2,161,14. Varāh. Bṛh. S. 53,45. 87. — Vgl. कृष्ण°.

त्रिवृत्करण (त्रि° + क°) 1) adj. *eine Zusammensetzung zu drei machend, setzend:* °श्रुति Vedāntas. (Allah.) No. 69. — 2) n. *das Zusammensetzen zu drei* Çaṅk. zu Kāṇd. Up. 6,3,3.

त्रिवृत्ति (त्रि + वृत्ति) f. scheint eine Umschreibung des Wortes सत्य (vgl. u. त्र्यक्षर) *Wahrheit* zu sein: तथा दुश्चरितं सर्वं त्रिवृत्त्यां च निगम्यते MBh. 13,1541.

त्रिवृत्पर्णी (त्रि° + पर्ण) f. N. einer Pflanze, *Hincha repens Roxb.* (vgl. हिलमोचिका), Çabdak. im ÇKDr.

त्रिवृन्त (त्रि + वृन्त) *Butea frondosa* Nigh. Pr.

त्रिवृन्तिका (wie eben) f. = त्रिवृत् 3. Rāǵan. im ÇKDr.

त्रिवृष s. u. वृष und त्रिवृषन्.

त्रिवृषन् (त्रि + वृ°) m. N. pr. des Vaters von Trjaruṇa (vgl. त्रैवृष्ण) Sâj. zu ṚV. 5,27,1 (wo wohl त्रिवृष्णः पुत्रः st. त्रिवृष्णपुत्रः zu lesen ist). N. des Vjâsa im 11ten Dvâpara VP.273. त्रिधेय Devîbhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, *a*, 12. Im Vâju-P. scheint er त्रिवृत् zu heissen; vgl. die verdorbene Stelle in Verz. d. Oxf. H. 52, *b*, 16.

त्रिवेणी (त्रि + वेणी) f. gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. *der Ort, wo die* Gaṅgâ *mit der* Jamunâ *und nach einer mythischen Voraussetzung auch mit der* Sarasvatî *sich verbindet:* °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1341. त्रिवेण्या माहात्म्यम् S. 144,11. Ueber eine andere Triveṇî s. LIA. I, 116. = गङ्गा Çabdak. im ÇKDr. तिस्रो वेणयो ऽस्यामिति त्रिवेणिः Ug-ǴVAL. zu Uṇâdis. 4,43. — Vgl. त्रैवणा.

त्रिवेणु (त्रि + वेणु) m. *ein best. Bestandtheil des Wagens* MBh. 3, 14917. 4,1815. 7,1626. 8,1479. 1733. 9,443. कुवेणुत्रिवेणुमत् 3,12294. त्रिवेणुक 7,6811. त्रिवेणु als adj. Beiw. eines Wagens Bhâg. P. 4,26,1; nach Burnouf *mit drei Fahnen versehen.*

1. त्रिवेद (त्रि + वेद) *die drei* Veda, am Anf. eines comp.: °संयोग Kâtj. Çr. 25,14,37. °वेदी f. dass. Trik. 3,3,312.

2. त्रिवेद (wie eben) adj. *mit den drei* Veda *vertraut* M. 2,118. त्रिवेदिन् dass. Colebr. Misc. Ess. I,13.

त्रिवेला f. = त्रिवृत् 3. Râǵan. im ÇKDr.

त्रिवैस्तिक adj. = त्रिविस्त P. 5,1,31.

त्रिंशकल (त्रि + श°) und °पतित P. 6,2,47, Sch.

त्रिशक्ति (त्रि + श°) f. = त्रिकला Varâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 59,*a*.

त्रिशङ्कु (त्रि + शङ्कु) m. 1) N. pr. eines Weisen: इति त्रिशङ्कोर्वेदानुवचनम् Taitt. Up. S. 34. eines alten Königs von Ajodhjâ, der von seinem Priester Vasishṭha und dessen Söhnen verlangt lebendig in den Himmel erhoben zu werden; von ihnen verflucht wird er ein Kâṇḍâla (Triçaṅku als ein König der Kâṇḍâla bei den Buddhisten Burn. Intr. 207. fgg.), gelangt aber durch Viçvâmitra's Beistand in den Himmel. Von den Göttern zurückgestossen, von Viçvâmitra gehalten, bleibt er in der Luft schweben mit zur Erde gekehrtem Haupte und leuchtet als Stern in der südlichen Himmelsgegend. Nach dem R. ist Triçaṅku ein Sohn Pṛthu's, nach dem Hariv. und VP. ein Sohn Trajjâruṇa's, nach dem Bhâg. P. ein Sohn Tribandhana's; vgl. Roth in Ind. St. 1, 121. fgg. H. an. Med. Hariv. 730. fgg. R. 1,57,1. fgg. 70,23. 24. 2,110, 11. 12. VP. 371. Bhâg. P. 9,7,4. fg. MBh. 1,2928. 13,489. Râǵa-Tar. 4, 648. °चरितामाशाम् Hariv. 4010. R. 2,41,10. 5,73,55. एवं त्रीण्यस्य शङ्कूनि (= त्रिविधं व्यतिक्रमं) तानि दृष्ट्वा महातपाः (वसिष्ठः)। त्रिशङ्कुरिति होवाच त्रिशङ्कुस्तेन स स्मृतः ॥ Hariv. 749. — 2) *Katze* H. an. Med. *Zibethkatze* Nigh. Pr. — 3) *der Vogel* Kâtaka Trik. 2,5,17. Çabdar. im ÇKDr. — 4) *Heuschrecke* H. an. Med. — 5) *ein fliegendes leuchtendes Insect* Çabdam. im ÇKDr.

त्रिशङ्कुज (त्रि° + ज) m. der Sohn des Triçaṅku, Bein. Hariçkandra's H. 701.

त्रिशङ्कुयाजिन् (त्रि° + या°) m. Bein. Viçvâmitra's (*für Tr. opfernd*) H. 850.

त्रिशत (त्रि + शत) 1) *dreihundert*, adj.: तस्मिन्त्साकं त्रिशता न शङ्कवो ऽर्पिताः षष्टिर्न चलाचलासः ṚV. 1,164,48. गन्धर्वाः षट्त्रिंशास्त्रिशताः षट्सहस्राः AV. 11,5,2. n.: पशूनां त्रिशतं तत्र प्रत्यहं प्रोक्षितं द्विजैः R. Gorr. 1,13,31. नरकं त्रिशतं (wohl *während 500 Jahren*) प्राप्य स विष्ठामुपजीवति MBh. 13,4327. f.: पशूनां त्रिशती 14,2637. — 2) *hundertunddrei:* ऊर्ध्वभागस्त्येभ्यस्त्रिशतं सुपर्णम् Çâṅkh. Çr. 9,20,14. — 3) adj. *der 500ste* MBh. 3. 12. R. Gorr. 2. 6 in den Unterschrr. der Adhjâja. — 4) adj. *aus 500 bestehend* Kâm. Nîtis. 8,23.

त्रिशतक (vom vorherg.) adj. f. °शतिका *aus 500 bestehend:* प्रज्ञापारमिता Vjutp. 42.

त्रिशततम (von त्रिशत) adj. 1) *der 500ste* Hariv. in der Unterschr. des Adhjâja. — 2) *der 103te* R. Gorr. 2. 6 in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिशरण (त्रि + श°) 1) n. *die drei Zufluchtsstätten:* Buddha, *das Gesetz und die Versammlung* Vjutp. 202. Burn. Intr. 630. Köppen, Rel. d. Buddha I, 443. — 2) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,8.

त्रिशर्करा (त्रि + श°) f. *drei Arten Zucker:* गुडोत्पन्ना, हिमोत्था und मधुरा Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिसिता.

त्रिशला (त्रि + शाला) f. N. pr. der Mutter des 24ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 41.

त्रिशस् (von त्रि) adv. *zu drei* ṚV. Prât. 18,23. 24.

त्रिशाख (त्रि + शाखा) adj. f. ई *dreiästig:* भ्रुकुटी MBh. 8,4836. — Vgl. त्रिशिख.

त्रिशाखपत्त्र (त्रि° + पत्त्र) m. *Aegle Marmelos* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपत्त्र, त्रिशिख.

त्रिशाण (त्रि + शाण) adj. *drei* Çâṇa *werth;* auch त्रिशाण्य und त्रैशाण P. 5,1,36.

त्रिशानु m. N. pr. v. l. für त्रिभानु Brahma-P. in VP. 442, N. 3. त्रिशारि Matsja-P. ebend. — Vgl. त्रैसानु.

त्रिशालक (त्रि + शाला) adj. *aus drei Hallen bestehend*, n. *ein solches Haus* Varâh. Bṛh. S. 52,37. 38.

त्रिशिख (त्रि + शिखा) 1) adj. f. आ *dreizackig, dreispitzig:* शूल Bhâg. P. 3,19,13. 5,25,3. 6,9,14. भ्रुकुटी (vgl. त्रिशाख) MBh. 1,6274. Hariv. 12782. Pańkat. 85,3. 220,1. — 2) m. *a) Aegle Marmelos* Râǵan. im ÇKDr.; vgl. त्रिपत्त्र, त्रिशाखपत्त्र. — *b)* = रक्षस् H. an. 3,112. Med. kh. 9. N. pr. eines Sohnes von Râvaṇa ÇKDr. Wils. angeblich nach H. an. — *c)* N. pr. des Indra im Manvantara des Tâmasa Bhâg. P. 8,1, 28. — 3) f. ई N. einer Upanishad Ind. St. 3,324. °ब्राह्मण 325. — 4) n. *a) Dreizack* Trik. 3,3,50. H. an. Med. — *b) ein Diadem mit drei Spitzen*, = किरीट H. an. = मण्डलाग्र Med.

त्रिशिखर (त्रि + शि°) adj. *drei Spitzen habend:* शैल N. pr. eines Berges, = त्रिशृङ्ग R. 4,44,50.

त्रिशिखिदला (त्रिशिखिन् + दल) f. *eine Art Knollengewächs* (मालाकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

त्रिशिखिन् (त्रि + शिखा) adj. = त्रिशिख.

त्रिशिर (= त्रिशिरस्) 1) adj. *dreispitzig:* रथस्त्रिचक्रस्त्रिवृच्छिरास्त्रिशिरश्च (neben त्रिवृच्छिरस्!) त्रिनाभिः MBh. 13,7379. — 2) m. N. pr. eines Râkshasa Bhâg. P. 9,10,9. °गिरिमाहात्म्य aus dem Skanda-P. Mack. Coll. 1,72. — 3) f. आ *die Wurzel von Bignonia suaveolens* Nigh. Pr.

त्रिशिरस् (त्रि + शि°) 1) adj. *dreiköpfig*, Beiw. und Bein. des त्वाष्ट्र विश्वरूप Pańkav. Br. 17, 5. Bṛhaddev. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. Kaush. Up. in Ind. St. 1,409. fg. वज्रीव हि त्रिशिरसं तद् (मित्रं) उच्छिन्द्यात्कृतत्वरः Kâm. Nîtis. 8,63. MBh. 5,229. fgg. 12, 13209. 13211. angeblicher Verfasser von ṚV. 10,8 ṚV. Anukr. — ज्वरस्तु त्रिशिरास्त्रिपात् Bhâg. P. im ÇKDr. VP. 594. *dreispitzig*: द्रुम (धस) MBh. 13,6864. R. 4,40,53. — 2) m. *a*) N. pr. eines von Vishṇu getödteten Asura MBh. 9,1755. — *b*) N. pr. eines von Râma getödteten Râkshasa R. 1,3,19. 3,29,32. 33,1. 5,18,21. 79,9. 6,35,17. Ragh. 12,47. रक्षांसि त्रिशिर (neutr.) एव च R. 1,1, 46 (Gorr. 49.). *ein* Râkshasa überh. H. ç. 37. — *c*) Bein. Kuvera's Trik. 1,1,78. H. 189.

त्रिशीर्ष (त्रि + शीर्षन्) adj. *dreiköpfig* MBh. 1, 2162. Hariv. 383. 12744. 13138. als Beiw. Çiva's MBh. 12, 10357.

त्रिशीर्षक (wie oben) n. *Dreizack* H. 787.

त्रिशीर्षन् (wie oben) adj. *dreiköpfig*: विश्वरूप (vgl. u. त्रिशिरस्) Kâṭh. in Ind. St. 3,459. 464. स इद्दासं तुवीरवं पतिर्दन्षडक्षं त्रिशीर्षाणं दमन्यत् ṚV. 10,99,6. त्रिशीर्षाणं सप्तरश्मिं जघन्वान्त्वाष्ट्रस्य चिन्निः ससृजे त्रितो गाः 8,8. क्रिमिं AV. 5,23,9. proparox. Çat. Br. 1,2,3,2. 6,3,1. 5, 5,4,2. — Çâñkh. Çr. 14,50,1.

त्रिशुक्र (त्रि + शुक्र) adj. *an drei Stellen weiss* oder *hell* TBr. 2,7,4,2.

त्रिशुक्रिय (त्रि + शु°) adj. *dreifach erhellt*: ब्रह्मा (= त्रिवेदाध्यायी Schol.) Çâñkh. Çr. 16,22,29. यस्य पुरस्ताज्ज्योतींषि ज्योतींषि दृश्येरन्नग्निराप आदित्यस्तद्देवयजनं तत्त्रिशुक्रियम् Shaḍv. Br. 2,10. Kâṭh. 25,3. 37,7.

त्रिशुच् (त्रि + शुच्) adj. *dreifach leuchtend*: घर्मस्त्रिशुग्विराजति विराजा ज्योतिषा सह VS. 38,27.

1. त्रिशूल (त्रि + शूल) n. *Dreizack* Trik. 3,3,50. H. an. 3,112. Med. kh. 9. MBh. 1,1432. Hariv. 10472. fg. R. 1,56,12. 5,37,38. 6,28,5. Vet. 13,2. Bhâg. P. 6,11,17. Râǵa-Tar. 2,133. m. Arǵ. 7,21. die Waffe Çiva's MBh. 3, 5009. Hariv. 10658. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,*a*, N. 3. °हस्त von Çiva MBh. 14,207. °वरपाणिन् desgl. 12,10357. त्रिशूलाङ्क Çiv.

2. त्रिशूल (wie eben) 1) adj. *mit dem Dreizack versehen*, Bein. Çiva's: °पुरीमाहात्म्य aus dem Skanda-P. Mack. Coll. 1,73. — 2) N. pr. eines Gebirges LIA. I,48.

त्रिशूलखात (त्रि° + खात) n. N. eines Tîrtha (*mit dem Dreizack gegraben*) MBh. 3,7089.

त्रिशूलगङ्गा (त्रि° + ग°) f. N. pr. eines Flusses LIA. I,58.

त्रिशूलाङ्क (त्रिशूल + अङ्क) m. 1) Bein. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. 12,15.

त्रिशूलिन् (von 1. त्रिशूल) adj. *mit dem Dreizack bewaffnet*, Bein. Çiva's Wils. f. Bein. der Durgâ Hariv. 9428. त्रिशूलिनीमन्त्राः Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93,*b*,2.

त्रिशृङ्ग (त्रि + शृङ्ग) 1) adj. *dreihörnig, dreispitzig*. — 2) m. *a*) N. pr. eines Berges Hariv. 12853. R. 4,44,46. Bhâg. P. 5,16,28. = त्रिकूट Çabdar. im ÇKDr. — *b*) *Dreieck* Sârasamukkaja im ÇKDr.

त्रिशृङ्गिन् (wie eben) *dreigehörnt*, m. *ein best. Fisch* (s. रोहित) Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

त्रिशोक (त्रि + शोक) 1) wohl adj. und = त्रिशुच्: अनु त्रिशोकः शतमा वहन्नॄन्कुत्सेन रथो यो असत्ससवान् ṚV. 10,29,2. — 2) m. N. pr. eines Ṛshi: याभिस्त्रिशोक उस्रिया उदाजत् ṚV. 1,112,13. कृत्तादिद्धि योन्यं त्रिशोकाय गिरिं पृथुम्। गोभ्यो गातुं निरेतवे 8,45,30. AV. 4,29,6. Nach ṚV. Anukr. ein Kâṇva und Verfasser von 8,45; vgl. Ind. St. 3,218. — Vgl. त्रैशोक.

त्रिषंयुक्त (त्रि + सं°) adj. *zu drei verbunden*: दक्षिणो ऽग्नी पावयन्ति पवित्राभिस्त्रिषंयुक्ताभिः Çat. Br. 12,9,3,12. 13. sc. हविस् oder कर्मन् 5,2,5,1. 5. 9. 3,4,9. Kâtj. Çr. 15,2,9.

त्रिषंवत्सर (त्रि + सं°) adj. *drei Jahre dauernd* Kâtj. Çr. 25,5,6. 12. त्रिसं° Lâṭj. 10,20,13. Çâñkh. Çr. 13,28,4.

त्रिषत्य (त्रि + सत्य) adj. *dreifach wahrhaft* (*in Gedanken, Worten und Werken*): देवाः Shaḍv. Br. 1,1. Kâṭh. 23,1. 31,4 (त्रिसत्य). 37,1.

त्रिषंधि (त्रि + संधि) 1) adj. *aus drei Stücken zusammengesetzt*: चातुर्मास्यानि त्रिषंधीनि द्विसमस्तानि तस्मादिमानि पुरुषस्याङ्गानि त्रिषंधीनि द्विसमस्तानि *darum sind die Glieder des Menschen* (d. i. Arme und Beine) *aus drei Stücken zusammengesetzt* (Oberarm, Vorderarm, Hand) *und haben zwei Fugen* (Ellbogen, Handgelenk u. s. w.) Çat. Br. 11,5,2,7. त्रिषंधिर्ह्येषुरनीकं शल्यस्तेजनम् Ait. Br. 1,25. वज्र AV. 11, 10,3. 27. In diesem und dem vorangehenden Liede auch personificirt neben Arbudi: अर्बुदिश्च त्रिषंधिश्चामित्रान्नो वि विध्यताम् 9,23. Kauç. 13. Nach dem Sch. zu P. 8,3,106 auch त्रिसंधि (s. d.). — 2) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

त्रिषप्त (त्रि + सप्तन्), त्रिसप्त ṚV. TS. adj. *drei Mal sieben, einundzwanzig*: त्रिषप्ताः कवचिनः, — निषङ्गिनः, — आयुधिनः Kâṭh. 37,11. Bez. für *eine unbestimmte Vielheit* (vgl. AV. 12,2,19. ṚV. 1,72,6. 191,12. 14. u. s. w.): ये त्रिषप्ताः परियन्ति विश्वा रूपाणि बिभ्रतः so v. a. *die zu Dutzenden umherwandeln* AV. 1,1,1. 27,1. 13,1,3. त्रिसप्तैः सप्तभिः ṚV. 1,133,6. TS. 5,2,8,2. — Vgl. त्रिसप्तन्.

त्रिषप्तीय (vom vorigen) adj. näml. सूक्त; so heisst AV. 1,1 wegen der Anfangsworte Kauç. 7. 139.

त्रिषम (v. l. तृषम) = ह्रस्व Naigh. 3,2.

त्रिषवण (त्रि + सवन) adj. *drei Spenden enthaltend*: यज्ञ Çâñkh. Çr. 16,21, 3. त्रिसवन Çat. Br. 12,2,3,21. स्नान *ein Bad, eine Abwaschung an der Stelle und zu den Zeiten der alten drei Spenden* (?); *dreimalige Abwaschungen am Tage*; häufig subst. n. mit Ergänzung von स्नान: स्नानं त्रिषवणं चरेत् Bhâg. P. 8,16,48. °स्नान Mârk. P. 28,26. Madhus. in Ind. St. 1,23,2. त्रिषवणं स्नात्वा MBh. 13,360. 2938. °स्नायिन् 5231. Jâǵń. 3,48. 326. उपस्पृशंस्त्रिषवणम् M. 6,24. 11,123. 216. R. 2,95,17. सद्भिस्त्रिषवणार्थिभिः Hariv. 3636. त्रिषवणातिथि 9624. त्रिषवणाम्भोभिः 5294. त्रिसवनाप्लुत Mârk. P. 23,29. *die drei Spenden am Tage*: अध्वर्यवस्त्रिसवनानि तन्वते MBh. 3,10660.

त्रिषष्ट (von त्रिषष्टि) adj. f. ई *der 63te* MBh. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिषष्टि (त्रि + षष्टि) f. *dreiundsechszig* P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयःषष्टि.

त्रिषष्टितम (von त्रिषष्टि) adj. *der 63te* MBh. 2 und R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिषष्टिधा (wie eben) adv. *in 63 Theile, 63fach*: भिद्यन्ते Suçr. 1,153,18.

त्रिषष्टिशलाकापुरुषचरित (त्रि°-श°-+-च°) n. Titel eines Werkes H. 498, Sch. (°शलाका°). — Vgl. शलाकापुरुष.

त्रिषुपर्णा s. u. त्रिसुपर्ण.

त्रिष्टुप्छन्दस् (त्रिष्टुभ् + छ°) adj. das Trishṭubh-Metrum habend AV. 6,48,3. Çat. Br. 12,3,4,4. Kâtj. Çr. 25,12,7. Çâṅkh. Çr. 14,33,12.

त्रिष्टुभ् (त्रि + स्तुभ्) f. N. des bekannten Metrums von 4 Pâda's mit je eilf Silben RV. Prât. 16,41. fgg. Khandas 4.6. Nir. 7,12. इन्द्रस्य त्रिष्टुबिह भागो अह्नः RV. 10,130,5. 14,16. 8,58,1. VS. 9,33. AV. 8,9,14.20. Çat. Br. 1,3,5,5. 8,2,12. 4,3,2,8.11. Ait. Br. 1,6. त्रिष्टुभं राजन्यस्यानुब्रूयात्त्रैष्टुभो वै राजन्यः 28. 3,23.25. Çâṅkh. Çr. 7,27,11.22.30. VP. 42. Bhâg. P. 3,12,45. In der späteren Metrik jedes aus 4 × 11 Silben bestehende Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 160. In TS. und TBr. in gewissen Verbindungen त्रिष्टुग्: गायत्री पुरोऽनुवाक्या भवति त्रिष्टुग्याज्या 2,6,2,6. इन्द्रियं वै त्रिष्टुगिन्द्रियं माध्यंदिनं सवनम् 3,2,9,3. 2,4,11,2. इन्द्रियं वै त्रिष्टुगिन्द्रियमेव यजमाने दधाति TBr. 1,7,9,2. त्रिष्टुग्गर्भः N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

त्रिष्टोम (त्रि + स्तोम) 1) adj. drei Stoma zählend: अह्नानि Çâṅkh. Çr. 16,22,8. — 2) m. N. eines Ekâha Çâṅkh. Çr. 15,16,10. Kâtj. Çr. 15,9,25.

त्रिष्ठ (त्रि + स्थ) 1) adj. auf drei (Unterlagen) stehend P. 8,3,97. रथ RV. 1,34,5. — 2) m. N. pr.: त्रिष्ठावरुत्री (sic) असुरब्रह्मा Kâṭh. in Ind. St. 3,461. fg.

त्रिष्ठिन् (त्रि + स्थिन्) adj. auf dreifachem Grunde stehend, nach Mahîdh. = विद्यादिषु स्थितः, शीलयन् (vgl. त्रिशुक्रिय) VS. 30,14.

त्रिस् (von त्रि) adv. drei Mal P. 5,4,18. Vop. 7,71. euphonische Regeln P. 8,3,43. त्रिर्नक्तं याथस्त्रिर्वश्विना दिवा RV. 1,34,2. fgg. 4,53,5. त्रिरह्नः (vgl. P. 2,3,64) 1,116,19. 3,4,2. त्रिरा दिवः 1,142,3. 3,54,11. त्रिमार्गुषाः पर्यश्वं नयन्ति 1,162,4. त्रिरस्य ता परमा सन्ति सत्या स्पार्हा देवस्य जनिमान्यग्नेः 4,1,7. द्विर्यत्त्रिर्मरुतो वावृधन्त 6,66,2. त्रिष्पूती 8,80,7. त्रिः षष्टिः (मरुतः) 8,85,8. त्रिरस्मै सप्त धेनवो दुदुह्रे 9,70,1. 7,87,4. 8,58,7. 10,64,8. Çat. Br. 3,3,3,8. 11,5,4,1. 14,9,4,13. Kâtj. Çr. 2,4,23. 6,26. 3,1,12. M. 2,60.181. 3,217. R. 1,71,22. 2,28,15. Bhâg. P. 2,2,34. त्रिरब्दस्य M. 3,281. 11,223.259. त्रिः सप्तकृत्वः MBh. 1,2459. R. 5,2,31. Bhâg. P. 1,3,20. त्रिःप्रस्तुतमद् an drei Stellen MBh. 1,5885.

त्रिसंवत्सर s. u. त्रिषंवत्सर.

त्रिसत्य s. u. त्रिषत्य.

त्रिसंधि 1) adj. s. u. त्रिषन्धि. — 2) f. eine Malvenart Râǵan. im ÇKDr. त्रिसंधी (wohl त्रि + संध्या) Nigh. Pr. Vgl. त्रिसंध्या, त्रिसंध्यकुसुमा.

त्रिसंधिक (wohl त्रिसंध्यिक zu lesen von त्रिसंध्य) adj. an den drei Tagesabschnitten stattfindend Jayaneçvara in Z. f. d. K. d. M. 4,347.

1. त्रिसंध्य (त्रि + संध्या) n. die drei Tagesabschnitte: Sonnenaufgang, Mittag und Sonnenuntergang AK. 1,1,2,3. H. 140. f. ई Bhar. zu AK. ÇKDr. f. आ Lois. zu AK. °संध्यम् adv. zur Zeit der drei Saṁdhjâ Çâṅkh. Gṛhj. 4,7. Pâr. Gṛhj. 2,11. MBh. 3,4063.7006. Çatr. 14,21.110.

2. त्रिसंध्य (wie eben) 1) adj. f. आ zu den drei Tagesabschnitten in Beziehung stehend: दाक्षायणी eine Form der Durgâ Matsja-P. im Verz. d. Oxf. H. 39,b,12. — 2) f. आ eine Malvenart Nigh. Pr.

त्रिसंध्यकुसुमा (त्रि° + कुसुम) f. eine Malvenart Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिसप्त s. u. त्रिषप्त.

त्रिसप्त (von त्रिसप्तति) adj. f. ई der 73ste MBh. und Hariv. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिसप्तति (त्रि + स°) f. dreiundsiebenzig P. 6,3,49. 2,35. Schol. zu Kâtj. Çr. 4,8,16. — Vgl. त्रयःसप्तति.

त्रिसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 73ste MBh. 2 und R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिसप्तन् (त्रि + सप्तन्) drei Mal sieben: विष्णु चैनं त्रिसप्तभिः (वाणैः) MBh. 9,664. त्रिसप्तकृत्वस् Hariv. 15642; vgl. त्रिः सप्तकृत्वः unter त्रिस्.

त्रिसम (त्रि + सम) 1) adj. drei gleiche (Seiten) habend: °चतुरस्र Colebr. Alg. 295. — 2) n. eine Mischung zu gleichen Theilen aus gelber Myrobalane, Ingwer und Melasse (गुड, st. dessen गुडूची Menispermum glabrum Nigh. Pr.) Râǵan. im ÇKDr.

त्रिसर m. (nach dem Schol. auch n.) = कृशर, केसर H. 398.

त्रिसर्ग (त्रि + सर्ग) m. nach Burn. le triple produit (des qualités) Bhâg. P. 1,1,1.

त्रिसवन s. u. त्रिषवण.

त्रिसामन् (त्रि + सामन्) adj. drei Sâman oder das त्रिःसामन् genannte Sâman singend: उद्गाता तत्र संग्रामे त्रिसामा दुन्दुभिः MBh. 12,3638.

त्रिसामा (wie eben) f. N. pr. eines Flusses VP. 176. Bhâg. P. 5,19,18.

त्रिसाम्य (त्रि + सा°) n. ein gleiches Verhältniss der drei (Grundeigenschaften) Bhâg. P. 2,7,40.

त्रिसाहस्र (von त्रि + सहस्र) adj. f. ई aus 3000 bestehend Kâtj. Çr. 17,7,23.

त्रिसिता (त्रि + सिता) f. drei Arten von weissem Zucker: गुडोत्पन्ना, मधुजा und कृिमोत्था Nigh. Pr. = त्रिशर्करा Râǵan. im ÇKDr.

त्रिसीत्य (von त्रि + सीता) adj. drei Mal gepflügt AK. 2,9,9. H. 968.

त्रिसुगन्धि (त्रि + सु°) n. die drei Wohlgerüche, = त्रिजात Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2,483,9. °सुगन्धिक dass. 493,21. ebenso °सौगन्ध्य 1,162,12.

त्रिसुपर्ण (त्रि + सु°) subst. Bez. bestimmter Lieder; adj. mit diesen Liedern vertraut M. 3,185. VP. 325. Mârk. P. 34,23. त्रिषुपर्णः (sic) MBh. 13,4296. °सुपर्णक dass. Jâǵn. 1,219. — Vgl. त्रिसौपर्ण.

त्रिसुवर्चक (त्रि + सु°) adj. wohl dreifachen schönen Glanz habend MBh. 3,14156.

त्रिसौगन्ध्य s. u. त्रिसुगन्धि.

त्रिसौपर्ण (von त्रि + सुपर्ण) adj. in Beziehung stehend zu den सुपर्ण genannten Liedern: त्रिः परिक्रान्तवानेतत्सुपर्णो धर्ममुत्तमम्। यस्मात्तस्मादिदं लोके त्रिसौपर्णमिहोच्यते MBh. 12,13567. त्रिसौवर्ण (wohl त्रिसौपर्ण zu lesen) तथा ब्रह्म यजुषां शतरुद्रियम् 10413. प्रथमस्त्रिसौपर्ण als Beiw. von Vishṇu 12864 (S. 818, Z. 5 v. u.) — Vgl. त्रिसुपर्ण.

त्रिसौपर्ण s. u. त्रिसौपर्ण.

त्रिस्कन्धक (त्रि + स्कन्ध) Titel eines Sûtra Vjutp. 42.

त्रिस्तन (त्रि + स्तन) adj. 1) aus drei Zitzen gemolken Kâtj. Çr. 8,3,1. — 2) f. ई dreibrüstig MBh. 3,16137. Pańkat. V,77. 259,24. fgg.

त्रिस्तावा (त्रिस् + तावत्) adj. f. (in Verbindung mit वेदि) drei Mal das gewöhnliche Maass überschreitend P. 5,4,84.

त्रिस्थली (त्रि + स्थल oder स्थली) f. *die drei (heiligen) Orte:* °सेतु Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1233. fg. 1403. °यात्रा 1234.

1. त्रिस्थान (त्रि + स्थान) n. *ein durch eine Dreizahl berühmter Ort:* यत्र भागीरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम्। महेश्वरस्य त्रिस्थाने MBH. 13, 702.

2. त्रिस्थान (wie eben) adj. *durch die drei Weltgebiete reichend,* zur Erkl. von त्रिस्त NIR. 9, 25.

त्रिस्रोतस् (त्रि + स्रो°) 1) adj. *dreiströmig.* — 2) f. a) Bein. der Gaṅgâ AK. 1, 2, 3, 30. H. 1081. an. 3, 749. MED. s. 53. ÇÂK. 165. KUMÂRAS. 7, 45. RAGH. 10, 64. Vgl. त्रिपथगा (u. त्रिपथ), त्रिमार्गगा (u. त्रिमार्ग), त्रिवर्त्मगा. — b) N. pr. eines andern Flusses H. an. MED.

त्रिस्रोतसी (wie eben) f. N. pr. eines Flusses MBH. 2, 375.

त्रिःसामन् (त्रिस् + सा°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 218.

त्रिःस्नान (त्रिस् + स्नान) n. *dreimaliges Baden am Tage* KÂM. NÎTIS. 2, 28.

त्रिहल्य (von त्रि + हल) adj. *drei Mal gepflügt* AK. 2, 9, 9. H. 968.

त्रिहविस् s. u. हविस्.

त्रिहायण (त्रि + हायन) adj. f. ई *dreijährig* KÂTJ. ÇR. 22, 9, 13. KAUÇ. 12. ANUPADA 5, 2. MBH. 3, 14854. AK. 2, 9, 69. H. 1255. 1272. कृते युगे वेदवती त्रेतायां जनकात्मजा। द्वापरे द्रौपदी छाया तेन कृष्णा त्रिहायणी॥ wohl so v. a. *in drei Weltaltern zur Erscheinung kommend* BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

त्रीशट (तीसट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 947.

त्रीषु (त्रि + इषु) adj. *mit drei Pfeilen versehen:* धनुस् ÇÂÑKH. ÇR. 3, 2, 7. — Vgl. त्रिसंधन्वन्.

त्रीषुक adj. dass. KÂTJ. ÇR. 25, 4, 47.

त्रीष्टक (त्रि + इष्टका) adj. *mit drei* Ishṭakâ *versehen* ÇAT. BR. 10, 5, 2, 21.

त्रुट्, त्रुटति (DHÂTUP. 28, 82) und त्रुट्यति P. 3, 1, 70. VOP. 8, 67. intrans. *zerreissen, zerbrechen, bersten, auseinanderfallen:* घनकुचकलशक्रीडनत्रुट्यत्सूत्रा मुक्तामालाम् BHARTR. 1, 96. त्रुटिते पाशे PAÑKAT. 421, 2. त्रुटिता इव मुक्तामणिसरः UTTARARÂMAK. 13, 9. त्रुटितं पयोधरतटे हारं पुनर्योजय SÂH. D. 42, 21. यावन्मे दन्ता न त्रुट्यन्ति HIT. 15, 10. तस्यासिना — चर्ममात्रं न तुत्रोट कङ्कटस्यातिसंकटे RÂGA-TAR. 6, 249. नगर्यः — त्रुट्यदट्टालमेखलाः 1, 301. — caus. *Etwas zerreissen, zerbrechen:* पाशं त्रोटयित्वा PAÑKAT. 146, 24. 254, 24. तोटयत्यायसान्बन्धान् (so beide Ausgg.) RÂGA-TAR. 6, 243. त्रोटयते DHÂTUP. 33, 25. — Vgl. त्रुड्.

त्रुटि (von त्रुट्) f. SIDDH. K. 248, a, 3. त्रुटी (nicht zu belegen) BHAR. zu AK. ÇKDR. 1) *ein kleines Bischen, ein Atom* AK. 3, 4, 9, 40. H. 1427. H. an. 2, 91. MED. t. 16. — 2) *ein best. sehr kleiner Zeitabschnitt* AK. H. an. MED. MBH. 1, 1292. HARIV. 9529. VARÂH. BRH. S. 2, c (A 1, b). SÛRJAS. 1, 11. = 1/2 Lava = 1/4 Kshaṇa = 9/40 Kâshṭhâ = 1/400 Kalâ = 1/4000 Nâlikâ = 1/8000 Muhûrta Parâçara beim Schol. zu VARÂH. BRH. S. = 1/100 Vedha = 1/300 Lava = 1/900 Nimesha = 1/2700 Kshaṇa = 1/13500 Kâshṭhâ = 1/202500 Laghu = 1/3037500 Nâḍikâ = 1/6075000 Muhûrta BHÂG. P. 3, 11, 6. fgg. — 3) *kleine Kardamomen* AK. 2, 4, 4, 13. 3, 4, 9, 40. H. an. MED. *Kardamomen von Guzerate* RATNAM. 117. SUÇR. 2, 505, 4. — 4) *ein best. Baum* (कट्फल) NIGH. PR.; vgl. त्रोटि. — 5) *Zweifel* AK. H. an. MED. — 6) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2635. — WILSON hat noch die Bedd.: *cutting, breaking; loss, destruction; breaking a promise, etc.;* vgl. त्रुट्.

त्रुटिबीज (त्रुटि + बीज) m. *Arum Colocasia Lin.* (कचु) ÇABDAM. im ÇKDR.

त्रुटिशस् adv. *nach den* त्रुटि *genannten kleinen Zeitabschnitten:* त्रुटिशो लवशश्चापि गण्यते कालनिश्चयः MBH. 5, 3732. अव्यक्तप्रकृतिरयं कलाशरीरः सूक्ष्मात्मा लवत्रुटिशोनिमेषरोमा (hier spielen Zeit- und Längenmaasse in einander über) 12, 12068.

त्रुट्यवयव (त्रुटि + अव°) m. *die Hälfte einer* Truṭi (als Zeitabschnitt) VARÂH. BRH. S. 2, c (A, 1, b).

त्रुड् (= त्रुट्), mit वि *zerkratzen, schinden:* कण्टकैर्बिल्वादिवृक्षोद्भवैः ऐराः कारणादिकाः (d. i. गावः) विरुद्धेयुः वित्रुड्येयुः Schol. zu KÂTJ. ÇR. 22, 3, 22.

त्रुप्, त्रोपति; त्रुफ्, त्रोफति; त्रुम्प्, त्रुम्पति; त्रुम्फ्, त्रुम्फति *verletzen, beschädigen* DHÂTUP. 11, 12. 13. 16. 17. — Vgl. तुप् u. s. w.

त्रेता (von त्रय) f. 1) *Dreizahl:* धर्मार्थौ हि यथा त्रेता वह्निस्त्रेता तथैव च। तथैव पुत्रपौत्राणां स्वर्गस्त्रेता किलाक्षयः॥ MBH. 14, 2759. अग्नित्रेता *die drei heiligen Feuer* M. 2, 231. MBH. 12, 3995. 8410. एको ऽग्निः पूर्वमेवासीदैलस्त्रेतामकारयत् HARIV. 1410. त्रेताग्नि = अग्नित्रेता 1409. MBH. 13, 3059. 6429. RAGH. 13, 37. त्रेताग्निहोत्र MBH. 12, 6001. Sehr häufig ist त्रेता allein = अग्नित्रेता AK. 2, 7, 19. 3, 4, 14, 71. H. 826. an. 2, 171. MED. t. 23. त्रेतापूतं धूममाघ्राय MBH. 5, 1659. त्रिधा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेदपारगैः। ऐलस्त्रेतात्वमापन्नो यदेकस्त्रिविधः कृतः॥ HARIV. 11863. — 2) *derjenige Würfel oder diejenige Würfelseite, welche mit drei Augen bezeichnet ist* (s. die Erklärer zu KHÂND. UP. 4, 1, 4 und Ind. St. 1, 285, N.): कृतम्, त्रेता, द्वापरः, आस्कन्दः VS. 30, 18. TS. 4, 3, 3, 1, wo noch अभिभूः hinzukommt. त्रेताहृतसर्वस्व MṚKKH. 33, 9. त्रेताय Ind. St. 1, 285, N. — 3) mit oder ohne युग N. *des 2ten* Juga *oder Weltalters, das* Juga *mit den Dreizahlen* AK. 3, 4, 14, 71. TRIK. 1, 1, 112. H. an. MED. कलिः शयानो भवति संजिहानस्तु द्वापरः। उत्तिष्ठंस्त्रेता भवति कृतं संपद्यते चरन् AIT. BR. 7, 15. MUND. UP. 1, 2, 1. ÇÂÑKH. ÇR. 15, 19, 11. NIDÂNAS. 1, 6. M. 9, 301. 302. 1, 83. 85. 86. त्रीणि वर्षसहस्राणि त्रेतायुगमिहोच्यते। तस्य तावच्छती संध्या संध्यांशश्च तथाविधः॥ MBH. 3, 12827. HARIV. 512. 11309. fgg. R. 6, 11, 17. VP. 23. BHÂG. P. 3, 11, 18. fgg. दण्डनीत्यां यदा राजा त्रीनंशाननुवर्तते। चतुर्थमंशमुत्सृज्य तदा त्रेता प्रवर्तते॥ MBH. 12, 2682. त्रेतामुखे — प्रथमे युगे BHÂG. P. 6, 10, 16. — Vgl. कृत 3, f. g.

त्रेतिनी (von त्रेता) f. *die dreifache Flamme der drei Feuer des Altars:* ऊर्ध्वा यत्ते त्रेतिनी भूयद्यज्ञस्य धूर्षु सद्मन् ṚV. 10, 105, 9.

त्रेधा (von त्रय) adv. = त्रिधा *dreifach, in drei Theilen, — Theile, an drei Orten, zu drei Malen, trifariam* P. 5, 3, 46. VOP. 7, 45. ṚV. 1, 34, 4. 8. 154, 4. 187, 7. त्रेधा सधस्थं 7, 101, 4. 10, 45, 2. 73, 1. अग्निर्नक्षत्रवक्त्रेधा भूषे कम् 88, 10. VS. 20, 63. AV. 1, 12, 1. 4, 16, 6. त्रेधा जातं जन्मनेदं हिरण्यम् 5, 28, 6. 11, 1, 5. एकस्त्रेधा विहितो जातवेदः 13, 4, 11. TBR. 1, 1, 5, 8. त्रेधात्मानं व्यकुरुत ÇAT. BR. 10, 6, 5, 3. 3, 8, 3, 18. त्रेधा बर्हिः संनद्धं भवति 2, 5, 4, 18. तदेकं सत्त्रेधाख्यायते 10, 4, 1, 4. त्रेधा विभज्य देवता जुहोति 13, 1, 7, 2. 14, 1, 1, 15. KHÂND. UP. 6, 5, 1. °विहित *dreigetheilt* ÇAT. BR. 3, 1, 3, 20. 6, 5, 2, 4. 10, 5, 1, 2. fg. 12, 9, 1, 8. °स्थित dass. RAGH. 10, 16.

त्रैशं (von त्रिंशत्) n. (sc. ब्राह्मण) *das aus dreissig* Adhjâja *beste-*

hende Brâhmaṇa, Titel einer Schrift P. 5,1,62.

त्रैंशिक (wie eben) adj. f. ञ्ञा *aus dreissig bestehend* Ind. St. 3,381. 383.

त्रैककुद adj. *vom Berge* Trikakud *stammend:* यदाञ्जनं त्रैककुदं ञ्जातं हिमवतस्परि AV. 4,9,9. 10. 19,44,6. Çat. Br. 3,1,3,12. Kâtj. Çr. 7,2,34. Ind. St. 1,78.

त्रैककुभ (von त्रिककुभ्) n. N. eines Sâman Lâṭj. 7,5,18. 9,13. Ind. St. 3,218.

त्रैकण्टक adj. *von der Pflanze* Trikaṇṭaka *herkommend, aus ihr gemacht* gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154.

त्रैकालज्ञ Hariv. 4636 wohl nur fehlerhaft für त्रैकाल्यज्ञ; vgl. त्रिकालज्ञ.

त्रैकालिक (von 1. त्रिकाल) adj. *auf die drei Zeiten d. h. auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bezüglich:* ज्ञान MBh. 12,13033. Bhâg. P. 3,31,16. Tarkas. 57.

त्रैकाल्य (von 1. त्रिकाल) n. 1) *die drei Zeiten: die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft* VS. Prât. 1,15. MBh. 12,1090. 3792. Hariv. 2163. 2165. Çaṅk. in Wind. Sancara 168. *Sonnenaufgang, Mittag und Sonnenuntergang:* °संध्याकारणात्सर्वं विप्रपाश्यति Jâǵn. 3,308. — 2) *Dreitheiligkeit, Dreiheit(?):* गुण° Hariv. 7446.

त्रैकुलक (त्रि + कुल) *eine Art Schmuck* Vjutp. 140.

त्रैगर्त 1) adj. *den* Trigarta *gehörig, Trigartisch:* बल MBh. 4,1117. — 2) m. *ein Fürst der* Trigarta gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. P. 4,1,111. MBh. 4,1070. 1409. 6,3856 (त्रिगर्त). 5289. Râǵa-Tar. 3,145. f. ई *eine Fürstentochter der* Trigarta gaṇa यौधेयादि zu P. 4,1,178. MBh. 1,3788. — 3) m. pl. = त्रिगर्त pl., N. des Volkes Varâh. Bṛh. S. 10,11. 16,12. 17,17.

त्रैगर्तक adj. *Trigartisch* P. 4,2,124, Sch. धातून् MBh. 7,726. योधाः 14,2167. °महारथाः 2171. नृपतीन् Varâh. Bṛh. S. 4,24.

त्रैगर्तायन von त्रैगर्त gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80; davon त्रैगर्तायनक ebend.

त्रैगुणिक adj. von 1. त्रिगुण Wils.

त्रैगुण्य (von त्रिगुण) n. 1) *Dreischnürigkeit, Dreifachheit* Kull. zu M. 2,42. — 2) *drei Eigenschaften:* त्रैगुण्यललितैशाग्निरुद्रिरुपर्वशिते Çivarâtrivratakathâ im ÇKDr. = शैत्य, सौगन्ध्य und मान्द्य ÇKDr. — 3) *die drei Grundeigenschaften alles Seienden* (सत्त्व, रजस्, तमस्) Bhag. 2,45. MBh. 3,11246. 12,13337. Sâṅkhjak. 14. 18. Tattvas. 25. Mâlav. 4. Mârk. P. 50,3.

त्रैचीवरिक (von त्रि + चीवर) adj. *drei Bettlergewänder habend* Vjutp. 34. Burn. Intr. 306.

त्रैत n. 1) (von त्रेता) *Dreizahl:* सौमापौष्णं त्रैतमा लभेत पशुकामः TS. 2,1,1,6. — 2) (von त्रित) N. eines Sâman Lâṭj. 7,3,3. Ind. St. 3,218.

त्रैतन m. N. eines übermenschlichen Wesens oder Bein. eines Gottes; verwandt mit Trita. Nach Sâj. N. eines Dâsa. शिरो यदस्य त्रैतनो वितक्षत्स्वयं दास उरो अंसावपि ग्ध ṚV. 1,158,5.

त्रैदशिक (von त्रिदश) adj. *zu den 33 Göttern in Beziehung stehend:* तीर्थ M. 2,58.

त्रैध (von त्रिधा oder त्रेधा) 1) adj. oxyt. *dreifach* P. 5,3,45, Vârtt. त्रैधानि तृणानि Schol. — 2) त्रैधम् adv. = त्रिधा, त्रेधा P. 5,3,45. Vop. 7,45. त्रैधं तण्डुलान्विभज्य Kâtj. Çr. 25,4,40. 9,14,3. 20,4,29. याः सुच्याप्लैधं ताः करोति Çâṅkh. Çr. 2,10,4. Lâṭj. 4,1,4. 5,11,3. 8,10,13. Kauç. 19. त्रैधमेतत्त्रिरुच्यते MBh. 3,1233. 3,5406.

त्रैधातव (von त्रिधातु) adj. f. ई näml. इष्टि Bez. *einer liturgischen Schlussceremonie* Çat. Br. 5,5,5,6. 13,6,2,17. Çâṅkh. Çr. 15,16,2. Kâtj. Çr. 13,4,8. 15,7,30.

त्रैधातवीय adj. n. näml. कर्मन् dass.: सर्वो वा एष यज्ञो यत्त्रैधातवीयम् TS. 2,4,11,2.

त्रैधातुक (von त्रिधातु) n. nach Burnouf und Foucaux *die drei Welten* Saddh. P. 4,5, b. 44, b.

त्रैधाम patron. des Trjaruṇa Pańkav. Br. 13,3. — Vgl. त्रिधन्वन्.

त्रैनिष्किक adj. = त्रिनिष्क *drei* Nishka *werth* P. 5,1,30.

त्रैपद (von त्रिपद) adj. n. sc. आसन Bez. *einer besonderen Art zu sitzen* Bṛhannârad. P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1.

त्रैपद (von त्रिपद) m. *Dreiviertel* (von einem Joǵana) Pańkav. Br. 16,13. Çâṅkh. Çr. 14,41,12.

त्रैपारायणिक adj. *der drei* (त्रि) *Mal das* Pârâjaṇa *vollbringt* P. 5,1,20, Vârtt. 3, Sch.

त्रैपिष्टप adj. *zum* Tripishṭapa *in Beziehung stehend:* लिङ्ग Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 24.

त्रैपुर 1) adj. *zu* Tripura *in Beziehung stehend* Verz. d. Oxf. H. 106, a, 12. — 2) m. pl. *die Bewohner der drei Burgen der* Asura (त्रिपुर) Hariv. 7443. — 3) m. pl. *die Bewohner von* Tripurâ *oder* Tripurî, *die* Ḱedi H. 956. MBh. 6,3855. sg. *ein Fürst von* Trip. 2,1164.

त्रैपुरीय (von त्रिपुर, त्रिपुरा oder त्रिपुरी) adj.: उपनिषद् Colebr. Misc. Ess. I,112. — Vgl. u. त्रिपुर 5.

त्रैपुरुष (von त्रिपुरुष) adj. *durch drei Generationen hindurchgehend:* कन्यास्त्रैपुरुषं कुलम् MBh. 13,4322. — Vgl. त्रिपौरुष.

त्रैफल (von त्रिफला) adj. *von den drei Myrobalanen herkommend u. s. w.:* चूर्ण Suçr. 2,45,7. 69,17. सर्पिस् 338,14. 340,21. 416,13.

त्रैबलि (von त्रिबलि oder °वली) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2,108.

त्रैभाव्य (von त्रिभाव) n. wohl *dreifaches Wesen* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

त्रैमातुर (von त्रि + मातृ) adj. *drei Mütter habend* P. 6,3,48, Sch.

त्रैमासिक (von त्रि + मास) adj. *dreimonatlich, drei Monate alt, drei Monate dauernd* Bhâg. P. 2,7,27. Kull. zu M. 11,126.

त्रैमास्य (wie eben) n. *ein Zeitraum von drei Monaten* Kâtj. Çr. 20,3,6.

त्रैयम्बक adj. *zu* Trjambaka *in Beziehung stehend, ihm gehörig u. s. w.* VS. 24,18. इषस्त्र MBh. 7,469. °सरस् Verz. d. Oxf. H. 76, b, 35. °मृत्र 106, a, 37. बलि MBh. 7,2773. अपूप *dem* Trj. *geweihte Kuchen,* auch öfters mit Wegfall von अपूप: त्रैयम्बका नामापूपा भवन्त्येककपालाः Lâṭj. 5,3,1. त्रैयम्बकान्निर्वपति रौद्रानेककपालान् Kâtj. Çr. 5,10,1. 2. 20,7,22. Gobh. 3,10,10.

त्रैयरुण und त्रैयरुणि s. u. त्र्यरुण.

त्रैयाह्लावक adj. von त्र्याह्लाव gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

त्रैराशिक (von त्रि + राशि) 1) adj. *auf drei Zahlen sich beziehend;* n. mit oder ohne गणित *Regeldetri* Colebr. Alg. 33. अनुपातस्त्रैराशिकगणितमभिधीयते Bhaṭṭ. zu Varâh. Laghuǵ. 6,2. Vgl. क्रम°, विलोम°, व्य-

स्त°. — 2) adj. *in Beziehung stehend zu drei Bildern des Thierkreises* Ind. St. 2,272. °राशिकेश्वर 264.

त्रैरूप्य (von त्रिरूप) n. *Dreifachheit der Form, ein dreifacher Wechsel der Form* P. 7,3,49, Sch.

त्रैलाट (त्रि + लाट?) *eine Art Bremse* Vjutp. 117.

त्रैलिङ्ग (von त्रिलिङ्ग) adj. *dreigeschlechtig* MBh. 12,11353.

त्रैलोक (von त्रिलोक) m. *der Beherrscher der Dreiwelt*, Indra MBh. 12,10406.

त्रैलोक्य 1) n. = त्रिलोक *die drei Welten* gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5,1,124, Vârtt. 1. M. 11,236. Sund. 1,7. 24. 4,1. 25. N. 24,30. R. 1,1,5. 76,17. 65,8. Bhartṛ. 3,41. Pańkat. 63,20. Hit. 16,12. Bhâg.P. 3,11,25. 33,31. 6,4,39. °नाथ Bein. Râma's als Vishṇu's R. 1,76,19. °प्रभव desgl. Ragh. 10,54. °कर्तृ Bein. Çiva's MBh. in Benf. Chr. 51,6. °चिन्तामणिरस Verz. d. B. H. No. 963. 993. °नाथरस 972. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,1615. 8,1326.

त्रैलोक्यडम्बर (त्रै° + ड°) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

त्रैलोक्यदीपिका (त्रै° + दी°) f. Titel einer Ǵaina-Schrift Mack. Coll. I,131.

त्रैलोक्यदेवी (त्रै° + देवी) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Jaças-kara Râǵa-Tar. 6,107.

त्रैलोक्यप्रकाश (त्रै° + प्र°) m. Titel eines astron. Werkes Ind.St. 2,252.

त्रैलोक्यराज (त्रै° + राज) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,93. 8,599.

त्रैलोक्यविक्रमिन् (त्रै° + वि°) m. N. pr. eines Bodhisattva (*die drei Welten durchschreitend*) Burn. Lot. de la b. l. 2.

त्रैलोक्यविजया (त्रै° + वि°) f. *eine Art Hanf, aus dem ein berauschendes Getränk bereitet wird* (daher der Name *die drei Welten gewinnend*) Çabdać. im ÇKDr.

त्रैलोचन (von त्रिलोचन) adj. *zu* Çiva *in Beziehung stehend:* लिङ्ग Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71,b,21.

त्रैवर्णि gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. metron. von त्रिवेणी (sic) gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

त्रैवणि m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,5,5,21. 7,4,27.

त्रैवर्णीय adj. von त्रैवण gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

त्रैवर्गिक adj. f. ई *zu dem* Trivarga *Tugend, Vergnügen und Nutzen in Beziehung stehend, darauf gerichtet, dem ergeben:* कर्मन् Bhâg. P. 2,4,4. सिद्धि 3,14,16. आयास 6,11,23. पुरुषाः 3,32,18.

त्रैवर्ग्य adj. *zu dem eben genannten* Trivarga *gehörig:* अर्थ Bhâg.P. 4,22,35.

त्रैवर्णिक (von त्रि + वर्ण) m. *ein Mitglied der drei oberen Kasten* Kull. zu M. 8,348. 349. 10,1. 127.

त्रैवर्षिक (von त्रिवर्ष) adj. *dreijährig* Âçv. Çr. 12,5. *für drei Jahre ausreichend:* धान्य P. 7,3,16, Sch.

त्रैवार्षिक (wie eben) adj. *für drei Jahre ausreichend, drei Jahre andauernd:* भक्त M. 11,7. Jâǵń. 1,124. MBh. 12,6043. 13,2520. Kull. zu M. 11,126.

त्रैविक्रम (von त्रिविक्रम) 1) adj. *dem* Vishṇu *gehörig:* पाद Ragh. 7,32. — 2) n. *das Thun der drei Schritte* (von Vishṇu): वर्धयस्व महाबाहो पुरा त्रैविक्रमे यथा *wie ehemals, als du die drei Schritte thatest*, Hariv. 3168.

त्रैविद् v. l. zu त्रयीविद् Comm. zu TS. S. 28, Z. 2 und zu Kâtj. Çr. S. 40, Z. 10.

त्रैविद्य (von त्रि + विद्या und त्रिविद्य adj.) 1) n. *a) die drei Wissenschaften, die drei* Veda (Ṛk, Jaǵus und Sâman), *das Studium —, die Kenntniss der drei* Veda: ब्रात्यस्तोमैरिष्ट्वा त्रैविद्यवृत्तिं (nach dem Schol.: *das Lehren der heiligen Schriften, Opfern und Spenden*) समाप्तिष्वेषु: Lâṭj. 8,6,29. ऋचो यजूंषि सामानि त्रैविद्यं तत्र तिष्ठति Gṛhjasaṁgr. 2,92. स्वाध्यायेन व्रतैर्होमैस्त्रैविद्येनेज्यया सुतैः । महायज्ञैश्च यज्ञैश्च M. 2,28. धर्मं भागवतं शुद्धं त्रैविद्यं च गुणाश्रयम् Bhâg. P. 6,2,24. कर्षकाणां कृषिर्वृत्तिः पण्यं विपणिजीविनाम् । गावो ऽस्माकं परा वृत्तिरेतत्त्रैविद्यमुच्यते ॥ Hariv. 3809. °वृद्ध M. 7,37. MBh. 3,13779. 12,9721. 13,5109. — *b) eine Versammlung von Brahmanen, die mit den drei* Veda *vertraut sind:* चत्वारो वेदधर्मज्ञाः पर्षत्त्रैविद्यमेव वा Jâǵń. 1,9. राज्ञा कृत्वा पुरे स्थानं ब्राह्मणान्न्यस्य तत्र तु । त्रैविद्यं वृत्तिमद्ब्रूयात्स्वधर्मः पाल्यतामिति ॥ 2,185. त्रयो ऽग्नयस्त्रयो वेदास्त्रैविद्यं कौस्तुभो मणिः Hariv. 9578. त्रयो लोकास्त्रयो वेदास्त्रैविद्यं पावकत्रयम् Mârk. P. 23,35. — 2) adj. *mit den drei* Veda *vertraut* P. 4,2,60, Vârtt. 4. M. 7,43. 9,188. 12,111. Jâǵń. 2,211. Bhag. 9,20. MBh. 12,2424. 2469. 13,6455.

त्रैविध्य (von त्रिविध) n. *Dreiartigkeit, Dreierleiheit* Brahmas. 1,31. Kap. 1,70 (71). Suçr. 2,291,12. Bhâg. P. 6,1,46. 3,4 (hier ist त्रैविध्य nicht etwa als adj. mit कर्म zu verbinden, sondern dieses bildet mit dem folgenden फल ein comp.). Bhâshâp. 12. 148. Sâh. D. 29. Schol. zu Kâtj. Çr. S. 44, Z. 9.

त्रैविष्टप m. *ein Bewohner des* Trivishṭapa, *ein Gott;* pl. Bhâg. P. 1,11,8. 2,7,14.

त्रैविष्टपेय m. dass. Bhâg. P. 8,8,19.

त्रैवृत (von त्रिवृत्) adj. *von der Pflanze Ipomoea Turpethum R. Br. herkommend:* तैल Suçr. 2,378,11. 338,13. 1,161,1.

त्रैवृष्ण (von त्रिवृषन्) patron. des Trjaruṇa ṚV. 5,27,1.

त्रैवेदिक (von 1. त्रिवेद) adj. f. ई *zu den drei* Veda *in Beziehung stehend:* षट्त्रिंशदाब्दिकं चर्यं गुरौ त्रैवेदिकं व्रतम् M. 3,1. कथा Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48,a,22.

त्रैशङ्कव (von त्रिशङ्कु) patron. des Hariçćandra Hariv. 755. Bhâg. P. 9,7,6.

त्रैशाण adj. f. ई = त्रिशाण, त्रिशाण्य *drei* Çâṇa *werth* P. 5,1,36.

त्रैशाम्ब (patron.) m. N. pr. des Vaters von Karaṁdhama VP. 442. त्रैशालि Agni-P. ebend. N. 3. Andere Varianten: त्रिभानु, त्रिशानु, त्रिशारि, त्रैसानु.

त्रैशीर्ष (von त्रिशीर्षन्) adj. f. आ *zum dreiköpfigen* Viçvarûpa *in Beziehung stehend:* त्रैशीर्षयाभिभूतश्च स पूर्वं ब्रह्महत्यया *durch den am Dreiköpfigen vollbrachten Mord* MBh. 5,335.

त्रैशोक (von त्रिशोक) n. N. eines Sâman Pańćav. Br. 8,1. Lâṭj. 6,11,4. 6. Ind. St. 3,218.

त्रैष्टुभ adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. *zur* Trishṭubh *in Beziehung stehend;* n. *die* Trishṭubh-*Weise* (त्रैष्टुभं = त्रिष्टुभ् P. 4,2,55, Vârtt., Sch.) ṚV. 1,164,23. 24. उभे वाचौ वदति सामगा इव गायत्रं च त्रैष्टुभं चानु

राज्ञति 2,43,1. (मरुतः) त्रैष्टुभेन वचसा बाधत द्याम् 5,29,6. छन्दस् VS. 1, 27. 5,2. Mârk. P. 48,32. माध्यंदिनं सवनम् Çat. Br. 4,1,2,10. 3,2,8. 11, 5,9,7. Khând. Up. 3,16,3. छन्द Çat. Br. 9,4,2,7. 8,5,2,10. Ait. Br. 1,28. Âçv. Gṛhj. 1,24. Lâṭj. 1,8,8. प्रगाथ R.V. Prât. 18,45. सोम Suçr. 2,164,17.

त्रैसानु m. N. pr. des Vaters von Karamdhama Hariv. 1830. fg. Grammatisch lässt sich diese Form nicht rechtfertigen; im Brahma-P. haben wir त्रिशानु, wofür wohl त्रिसानु zu lesen ist.

त्रैस्रोतस (von त्रिस्रोतस्) adj. der Gañgâ gehörig u. s. w.: अम्भस् das Wasser der Gañgâ Ragh. 16,34.

त्रैस्वर्य (von त्रि + स्वर) n. die drei Accente gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1,124, Vârtt. 1. त्रैस्वर्यं पदानां प्राप्ते दूरात्संबुद्धाविकश्रुत्यं विधीयते Kâç. zu P. 1,2,33. Schol. zu VS. Prât. in Ind. St. 4,140. 144.

त्रैहायण (von त्रिहायण) n. ein Zeitraum von drei Jahren: पदेवांसच्चिनं त्रैहायणादभूतं चिते चोदिम AV. 10,5,22. (वशा) चेद्देवा त्रैहायणात् 12, 4, 16.

त्रोट = त्रोटि in कङ्कत्रोट.

त्रोटक 1) m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2,288,10; vgl. तोटक. — 2) f. ई N. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. — 3) n. eine Art Schauspiel: सप्ताष्टनवपञ्चाङ्कं दिव्यमानुषसंश्रयम्। त्रोटकं नाम तत्प्राहुः प्रत्यङ्कं सविदूषकम्॥ Sâh. D. 540. Vikr. 3,8. Nach Wils. auch angry speech.

त्रोटि f. 1) Schnabel AK. 2,5,36. H. 1317. an. 2,91. Med. t. 17. Maul eines Fisches; s. कङ्कत्रोटि u. कङ्कत्रोट. Nach Çabdar. im ÇKDr. auch त्रोटी. — 2) ein best. Vogel, = खगान्तर H. an. = खग Med. — 3) ein best. Fisch, = कङ्कत्रोटि H. an. 2,92. 4,51. Med. — 4) ein best. Baum, = कट्फल H. an. Med.; vgl. त्रुटि.

त्रोटिहस्त (त्रोटि + हस्त) m. Vogel (einen Schnabel als Hand habend) Çabdar. im CKDr.

त्रोतल und त्रोतलोत्तर n. Namen von Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a. — Vgl. तोडलतन्त्र, तोतला.

त्रौत्र n. Waffe Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,172. Stachel zum Antreiben des Viehes (vgl. तोत्त्र) ÇKDr. Wils. = ग्रहपक्रिया (?) und = व्याधिभेद eine best. Krankheit Uṇâdivṛ. im Sañkshiptas. ÇKDr.

त्रौक्, त्रौकते gehen, sich bewegen Dhâtup. 4,25. तुत्रौके P. 7,4,59, Sch. — caus. अतुत्रौकत ebend. — desid. तुत्रौकिषते ebend. — intens. तोत्रौक्यते P. 7,4,82, Vârtt. 1, Sch. — Vgl. ढौक्.

त्र्यंश (त्रि + अंश) m. 1) drei Theile: त्र्यंशं दायाद्धरेद्विप्रो द्वावंशौ क्षत्रियासुतः। वैश्याजः सार्धमेवांशमंशं शूद्रासुतो हरेत्॥ M. 9,151. — 2) Drittel Varâh. Bṛh. S. 11,51. 42 (43), 50. 53,45. 81 (80, a), 13. Laghuǵ. 6, 4. ein Drittel eines Zodiakalbildes, = दृक्काण statt dessen fehlerhaft त्रिंश 12,2. fgg. Bṛh. 24 (23), 16. °नाथ Regent eines Dṛkkâṇa Laghuǵ. 12,4. Bṛh. 24 (23), 15.

त्र्यक्ष (त्रि + अक्ष) 1) adj. f. ई dreiäugig MBh. 2,1494. 1504. 3,16137. Hariv. 12219. — 2) m. Bein. a) Rudra-Çiva's Trik. 1,1,47. MBh. 1, 7346. 7,9629. Kathâs. 22,167. Bhâg. P. 4,7,22. 5,10,18. 25,3. °पत्नी Bein. der Pârvatî Hariv. 10000. — b) eines Daitja oder Dânava Bhâg. P. 7,2,4.

त्र्यक्षक m. = त्र्यक्ष Bein. Çiva's: °लिङ्ग Çiva-P. bei Wollh. Myth. 80.81.

त्र्यक्षन् (त्रि + अक्षन्) adj. dreiäugig, als Beiw. Rudra's im dat. त्र्यक्ष्णे MBh. 14,198; vgl. दुर्दक्षणे 192.

त्र्यक्षर (त्रि + अक्षर) 1) adj. aus drei Lauten oder Silben bestehend: n. ein aus drei Lauten oder Silben bestehendes Wort, Lied u. s. w.; z. B. हृदयम् Çat. Br. 14,8,4,1. सत्यम् (स ति यम् oder स त्य म्) 6,2. 6,3,1,43. VS. 9,34. Lâṭj. 7,7,7. Pañkav. Br. 20,11. M. 11,265. — 2) m. Heirathsstifter, = घटक Trik. 2,7,30; vgl. u. घटक.

त्र्यङ्कट n. 1) ein Schulterjoch mit drei von jedem Ende herabhängenden Stricken zum Tragen von Lasten. — 2) eine Art Kollyrium Med. t. 43. — Vgl. त्र्यङ्कट, wie ÇKDr. und Wils. auch in Med. gelesen haben.

त्र्यङ्ग (त्रि + अङ्ग) n. pl. Bez. des dem Svishṭakṛt zufallenden Antheils am Opferthier: das Oberstück des rechten Vorderfusses, ein Abschnitt des linken Schenkels und ein Theil des Gedärms. TS. 6,3, 10,6. Çat. Br. 3,8,3,18.29. Kauç. 45. Schol. zu Kâtj. Çr. 493,13.

त्र्यङ्गट m. 1) und 2) = त्र्यङ्कट 1 und 2. — 3) Bein. Çiva's H. an. 3,161.

त्र्यङ्गुल (त्रि + अङ्गुल = अङ्गुलि) adj. drei Finger lang, breit, tief u. s. w.: वेदि Çat. Br. 1,2,5,9 (wo die Betonung त्र्यङ्गुल nicht vollkommen sicher zu sein scheint; vgl. v. 1.). त्र्यङ्गुलमवकृन्तत् 3,3,2,4. 7, 1,5. 14,1,2,17. Kâtj. Çr. 2,6,2. 6,4,30. 7,7,4.

त्र्यङ्ग्य adj. zu den त्र्यङ्ग gehörig Çat. Br. 3,8,3,19.

त्र्यञ्जन (त्रि + अञ्जन) n. die drei Arten von Kollyrium (nämlich कालाञ्जन, पुष्पाञ्जन und रसाञ्जन) Râǵan. im ÇKDr.

त्र्यञ्जल und त्र्यञ्जलि (त्रि + अञ्जलि) n. drei Handvoll P. 5,4,102. Vop. 6,57.

त्र्यधिपति (त्रि + अधि°) m. der Gebieter über die drei (Grundeigenschaften सत्त्व, रजस् und तमस्), Beiw. Kṛshṇa-Vishṇu's Bhâg. P. 3,16,24.

त्र्यधिष्ठान (त्रि + अधि°) adj. drei Standörter habend: देहिन् M. 12,4.

त्र्यधीश (त्रि + अधीश) m. = त्र्यधिपति Bhâg. P. 3,2,21. 4,28. 16,36. 4,9,15. 8,10,55.

त्र्यनीक (त्रि + अनीक) adj. dreigesichtig RV. 3,56,3. त्र्यनीकमस्य प्रज्ञा भविष्यति (woher neutr.?) Kâṭh. 30,2 in Ind. St. 3,471.

त्र्यन्त (त्रि + अन्त), त्र्यन्तं ईडसौष्ठीसाम N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

1. त्र्यब्द (त्रि + अब्द) n. ein Zeitraum von drei Jahren: सर्वाभ्यत्र्यब्दात् M. 8,30. त्र्यब्दम् drei Jahre lang 11,128.

2. त्र्यब्द (wie oben) adj. f. आ drei Jahre alt AK. 2,9,69.

त्र्यम्बक (त्रि + अम्बा) 1) m. Bein. Rudra-Çiva's, der drei Weiber oder Schwestern hat; nach den Erklärern der dreiäugige (vgl. अम्बक und Trikâṇḍaç. in Ind. St. 2,63, wo त्र्यम्बक als Beiw. von Vishṇu's Sitze erscheint). Nir. 14,35. AK. 1,1,1,29. त्र्यम्बकं यजामहे सुगन्धिं पुष्टिवर्धनम् RV. 7,59,12. अवं रुद्रमदीमह्यव देवं त्र्यम्बकम् VS. 3,58. अम्बिका ह वै नामास्य स्वसा तयास्यैष सह भागस्तद्यदस्यैष स्त्रिया सह भागस्तस्मात्त्र्यम्बको नाम Çat. Br. 2,6,2,9. Ašv. 3,50. MBh. 2,403. 7,9624. 12,10357. 13,684. 14,203. Hariv. 1579. 4332. भूमिन्त्रयाणां देवं यस्मात्प्रतिष्ठा पुनर्लोकानां भावनो ऽमेयकीर्तिः। त्र्यम्बकेति प्रथमं तेन नाम तव 7589. R. 1,38,1.75,12. Ragh. 2,42.3,49. Megh. 59. Kathâs. 20,64. Bhâg. P. 4,5,22. N. eines der 11 Rudra MBh. 3,7090 (vgl. 12,7585). Hariv. 166. VP. 121. Narasiṃha-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 25. — 2) m. pl.

so v. a. त्रैयम्बक *dem* Rudra Trjambaka *geweihte Kuchen* (ग्रपूप) TS. 3,2,2,3. देवं त्र्यम्बकेरयजत TBr. 1,6,10,9. त्र्यम्बकं रुद्रं निरवादयत 6,8, 1. Kâṭh. 36,14. Çat. Br. 2,6,2,1. 9. Kâtj. Çr. 15,2,3. Çâñkh. Br. 5,7. Âçv. Çr. 2,19. — 3) m. Bez. *der Opferhandlung, bei welcher diese Kuchen vorkommen,* Çâñkh. Çr. 14,10,22. — 4) f. ग्रा Bein. der Pârvatî H. 203. *die drei Augen sind:* सोम, सूर्य und ग्रनिल Devî-P. im ÇKDr. — 5) n. N. eines Liñga Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8. Verz. d. B. H. No. 1242.

त्र्यम्बकसख (त्र्य° + सख = सखि) m. *der Freund* Trjambaka's, Bein. Kuvera's AK. 1,1,1,63.

त्र्यम्बुक (त्र्यम्बक?) *eine Art Fliege* Vjutp. 117.

त्र्यर s. u. 1. ग्रर.

त्र्यरुण (त्रि + ग्ररुण) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Traivṛshṇa ṚV. 5,27,1. 2. Liedverfasser Ind. St. 3,218. Traidhâtva Aikshvâka Pañkav. Br. 13,3. — Vgl. त्र्यरुण.

त्र्यरुष (त्रि + ग्ररुष) adj. f. ई *an drei Stellen röthlich gezeichnet:* गावः ṚV. 8,46,22.

त्र्यवर s. u. घेवर 1, c.

त्र्यवि m., त्र्यवी (त्रि + ग्रवि?) f. *ein achtzehn Monate altes Kalb:* ऊर्धा तस्थौ त्र्यविं रेरिहाणा ṚV. 3,55,14. VS. 14,10. 18,26. 21,12. 24,5. 12. 28,24. Comm. 18,26. — Vgl. पञ्चावि.

त्र्यशीत (von त्र्यशीति) adj. f. ई *der 83te* MBh. und Hariv. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्र्यशीति (त्रि + ग्रशीति) f. *dreiundachtzig* P. 6,3,48. 2,35.

त्र्यशीतितम (vom vorherg.) adj. *der 83te* R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्र्यष्टक 1) adj. *drei* (त्रि) Ashṭakâ *enthaltend:* हेमन्त Gobh. 3,10,5. — 2) n. *eine Art Gefäss* Suçr. 1,171,19.

त्र्यष्टन् (त्रि + ग्रष्टन्) *drei Mal acht:* त्र्यष्टवर्ष *24 Jahre alt* M. 9,94.

त्र्यस्र (त्रि + ग्रस्र) 1) adj. *dreieckig.* — 2) m. N. einer Pflanze, = त्रिधारस्नुही Râgan. im ÇKDr. u. dem letzten W. — 3) n. *Dreieck* Colebr. Alg. 58. Vgl. u. ग्रस्र.

1. त्र्यह (त्रि + ग्रह = ग्रहन्) n. *ein Zeitraum von drei Tagen* (त्र्यहम् *während dreier Tage,* त्र्यहात् und त्र्यहेन *nach drei Tagen*) Çat. Br. 11,5,2,11. 14,9,4,12. Kauç. 141. M. 4,110.222. 5,64.72. 10,92. 11, 241. Jâgñ. 1,144. Varâh. Bṛh. S. 24,60. 29,31. 33,11.

2. त्र्यह (wie eben) 1) adj. *drei Tage dauernd* R. 1,13,43. — 2) m. *eine dreitägige Feier* Çat. Br. 4,5,4,13. 9,1. 12,2,2,12. Âçv. Çr. 9,1. Kâtj. Çr. 24,7,14 u. s. w.

त्र्यहस्पर्श (1. त्र्यह + स्पर्श) m. *das Zusammenstossen dreier lunarer Tage mit einem solaren* Ġjotisha im ÇKDr. त्र्यहस्पृश n. dass. Ġjotishatattva ebend.

त्र्यहीन (von 1. त्र्यह) adj. *drei Tage dauernd* Lâṭj. 8,4,11.

त्र्यहैहिक (1. त्र्यह + ऐहिक) adj. *der auf drei Tage Nahrungsmittel im Vorrath hat* M. 4,7. Kull. führt ऐहिक auf ईहा zurück; aber vom belegbaren ऐहिक (von इह *hier*) *hiesig, am Orte seiend*, könnte man wohl auch zur Bed. *vorräthig, Vorrath* gelangen. — Vgl. त्र्यैहिक.

त्र्यह्न (त्रि + ग्रह्न) adj. *nach drei Tagen erfolgt* Vop. 6,38.39.

त्र्यातायन (von त्र्यत?) m. wohl *ein* Çiva-*Verehrer* gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. °भक्त (proparox.) n. *eine von einer solchen Religionsgenossenschaft bewohnte Gegend* ebend.

त्र्यायुष (त्रि + ग्रायुस्) n. P. 5,4,77. *dreifache Lebensdauer* oder *Lebenskraft;* nach Mahîdh. *die dreifache d. i. aus Kindheit, Jugend und Alter bestehende Lebenszeit;* vgl. Çat. Br. 12,9,2,8. त्र्यायुषं जमदग्नेः कश्यपस्य त्र्यायुषम् यद्देवेषु त्र्यायुषं तन्नो ग्रस्तु त्र्यायुषम् VS. 3,62.

त्र्यारुणि (von त्र्यरुण) m. N. pr. des Vjâsa im 15ten Dvâpara Vishṇ-P. in Verz. d. Oxf. H. 52,b,37. — Vgl. त्र्यारुण.

त्र्यार्षेय (त्रि + ग्रा°) adj. *drei* Ṛshi-*Stammbäume in sich schliessend:* प्रवर Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55. fgg. Nach Kandraçekhara-Vâkaspati's Kandanadhenuvidhi im ÇKDr. soll der pl. so v. a. *ein Blinder, ein Tauber und ein Stummer* (!) bedeuten.

त्र्यालिखित (त्रि + ग्रा°, partic. von लिख् mit ग्रा) adj. *an drei Stellen geritzt, drei Marken tragend:* इष्टका Çat. Br. 6,5,3,2. TS. 5,2, 8,3.4. °वत् *aus solchen Backsteinen bestehend:* चिति Çat. Br. 8,7,2,17.

त्र्यावृत् (त्रि + ग्रावृत्) adj. *in drei Abtheilungen verlaufend, aus drei Reihen bestehend:* त्रिः पर्यग्निकरोति त्र्यावृद्धि यज्ञः TBr. 2,1,2,4. Çat. Br. 12,2,2,12. त्र्यावृतो वै देवास्त्र्यावृत इमे लोकाः 13,1,3,2. — Vgl. त्रिवृत्.

त्र्याशिर् (त्रि + ग्राशिर्) adj. *mit drei Milchproducten gemischt:* सोमाः ṚV. 5,27,5. Nach Sâj. *mit* दधि, सक्तु, पयस् *gemischt.*

त्र्याहल (?) Suçr. 1,201,2.

त्र्याहाव (त्रि + ग्राहाव) gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. त्र्याहव v. l.

त्र्याहिक (von त्रि + ग्रह = ग्रहन्) adj. 1) *nach drei Tagen wiederkehrend:* ज्वर *Fieber* Aparâġitâstotra im ÇKDr. — 2) *auf drei Tage mit Nahrungsmitteln versorgt* Jâgñ. 1,128. त्र्यैहिक (vgl. त्र्यहैहिक) v. l.

त्र्युत्तरभाव (त्रि + उ° von उत्तर + भू) m. *eine Progression mit drei* Lâṭj. 6,5,17.

त्र्युदाय (त्रि + उदाय von इ mit उद् + ग्रा) n. *das dreimalige Hinzutreten zum Altar* (in den drei täglichen Sponden) ṚV. 4,37,3.

त्र्युधन् (त्रि + उधन् = ऊधन्) adj. *drei Zitzen* —, *Euter habend:* त्रिपाजस्यो वृषभो विश्वरूप उत त्र्युधा पुरुध प्रजावान् ṚV. 3,56,3.

त्र्युषण (त्रि + उषण) n. *die drei hitzigen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer* AK. 2,9,112 (nach ÇKDr. soll dies die Lesart des Textes und त्र्यूषण eine von Bhar. aufgeführte Var. sein). त्र्यूषण H. 422. Suçr. 1,142,12. 161,5. 315,1. 2,420,2. 493,16.

त्र्यृच (त्रि + ऋच्) n. = तृच, त्रिच *eine aus drei Versen bestehende Strophe* M. 8,106. 11,254. Jâgñ. 1,24.238.

त्र्येत (त्रि + एत) adj. f. त्र्येणी und त्र्येनी *an drei Stellen bunt,* — *gesprenkelt:* शलली Çat. Br. 2,6,4,5. Kâtj. Çr. 5,2,15. Âçv. Gṛhj. 1, 14. Pâr. Gṛhj. 1,15. 2,4.

त्र्यैहिक adj. v. l. für त्र्याहिक Jâgñ. 1,128. — Vgl. त्र्यहैहिक.

1. त्व und तु Stamm der 2ten Person sg. त्वम् ṚV. 2,1,1. fgg. त्वाम् 1,5,8. 63,6. 102,9. त्वया 102,4. 2,4,9. 23,10. त्वा = त्वया: त्वा युजा (= त्वया युजा 1,102,4) 4,28,1.2. 8,81,31. तुभ्यम् 7,14,13. 19,10. 29,1. mit Abfall des म् vor Vocalen (vgl. ग्रस्माकम्): तुभ्येदिमा सवना 22, 7. 1, 135,2. 8,71,5. 9,62,27. auffallend मम तुभ्य च सवनम् Pâr. Gṛhj. 1,6.

त्वंत् RV. 6,7,3. 13,1. 31,2. त्वत्तस् N. 16,34. 22,21. R. 1,51,15. Vid. 245. Bhâg. P. 6,4,53. त्वे RV. 7,5,4. 8,15,3. 19,34. त्वेसि AV. 12,1,15. त्वे (ist प्रगृह्य nach RV. Prât. 1,19; unter den indecl. im gaṇa चादि zu P. 1,4,57) ved. loc. RV. 2,9,2. 6,5,2. 11,3. 7,5,6. 11,3. 12,3. 18,1. त्वे अपि क्रतुर्मम 31,5. 10,120,3. Die folgenden Formen sind tonlos und erscheinen demnach nie am Anfange eines Satzes oder Verses (vgl. P. 8,1,22. fgg. Böhtl. Chrest. 446): त्वा acc.: यद्वेमेन्हे RV. 7,54,2. 9,61,27. ते gen. dat. 8,14,4. 7,22,5.6. AV. 12,1,48. स्वापत्यदारसहित: — ते राजधानीं प्रतिष्ठस्व Çâk. 112,18.19. ममस्ते वर्धतपसे 100,14. Am Anf. eines comp.: त्वत्: त्वत्प्रसूत Çat. Br. 4,1,4,4. त्वद्देवत्य 8,4,2,7. त्वत्प्रतीतिपाणि N. 17,37. im Veda त्वा (s. die Beispiele unsen). Ueber die künstliche Zerlegung des Wortes तद्ग्रम् in तत् + त्वम् und über die Deutung dieses त्वम् im Vedânta s. u. तद् 1 am Ende.

2. त्वं (von 1. त्व) adj. dein, der deinige: त्वं नं इन्द्र त्वाभिद्रूती त्वायतो अभिष्टिपासि जनान् RV. 2,20,2.

3. त्व pron. der eine, mancher (Decl. wie bei य) Nir. 1,7.8.9.3,20. gaṇa सर्वादि (त्व und त्वत्) zu P. 1,1,27 (vgl. Kâç). Çânt. 4,10. Vop. 3,9. AK. 3,2,32. Trik. 3,1,27. H. 1468. एतत्त्वत् त्वा वि चिकेतदेषाम् RV. 1,152, 2. नेन्द्रो अस्तीति नेम उ त्व आह 8,89,3. प्रजायै त्वस्यै यदशिन्त इन्द्र 10, 54,1. 1,113,5. उत त्वा स्त्री शशीयसी पुंसो भवति 5,61,6. Häufig त्व — त्व der eine — der andere: पोषंति त्वो म्रनु त्वो गृणाति RV. 1,147,2. 113,6. पुच्छ्यैं त्वेन् सं त्वेन पृच्छे 4,18,2. 10,71,4.5.7. पश्यंति त्वे न त्वे (irriger Weise betont) पश्यत्येनाम् AV. 8,9,9. त्वद् adv. theils, त्वद् — त्वद् theils — theils: प्रजामे मृत्यवे त्वत् RV. 10,72,9. पर्याया इव त्वदाश्विनम् Beisp. aus Çâṅkh. Br. 17,4 in Nir. 1,9 erklärt durch आश्विनं च पर्यायाश्च. सन्त्येव घृतस्तोका इव त्वन्मधुस्तोका इव त्वत्पर्यायाश्चुतिताः Çat. Br. 1,6,2,5. होतारि त्वदध्वनानि त्वदर्थ्या संत् 8,4,39. 9,2,3. 2,1,2, 1. 3,2,9.10. ओषधीः कृत्यपेव त्वद्विषेणेव त्वत्प्रलिलिपुः 4,2,2. 6,2,3.3, 1,2,28. 11,1,6,9. त्वत्क्लोमानं त्वद्धृदयं त्वद्बृहत् theils Lunge und Herz, theils Anderes 4,5,4,6. शूद्रास्त्वद्योत्वत् 5,3,2,2.4. 13,8,2,5. Wohl mit der Partikel तु verwandt.

त्वकत् schmeichelndes demin. von त्वत्: त्वकत्पितृक Pat. zu P. 1,1, 29. — Vgl. त्वत्क.

त्वक्क्षण्डुर (त्वच् + कं°) m. Wunde Hâr. 156.

त्वक्क्षीरा (त्वच् + क्षीर) f. Tabâschir (s. त्वक्क्षीर) AK. 2,9,110. °क्षीरी H. 1154. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,162,2. Ainslie I,419.

त्वक्कण्ट (त्वच् + कण्ट) m. N. eines Grases, Lipeocercis serrata Trin., Ratnam. im ÇKDr.

त्वक्तरंगक (त्वच् + तरंग) m. Runzel der Haut Nigh. Pr.

त्वक्त्र (त्वच् + त्र) n. Rüstung Trik. 2,8,49 (nach den Corrigg. त्वक्त्र zu lesen). H. 766, Sch. Bhatt. 14,94.

त्वक्पत्त्र (त्वच् + पत्त्र) 1) n. Cassia (sowohl die Pflanze als auch die Rinde) AK. 2,4,4,22. Med. r. 163. त्वक्पत्त्राणां वनानि च MBh. 12,6359. Suçr. 1,162,5. 2,482,21. — 2) f. ई = कारवी = हिङ्गुपत्त्री viell. das Blatt der Asa foetida AK. 2,9,40 (nach ÇKDr. soll dieses die Lesart des Textes und त्वत्पत्त्री eine von Bhar. aufgeführte Var. sein). Med. = तमालपत्त्र das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron Nigh. Pr.

त्वक्पाक (त्वच् + पाक) m. Hautentzündung, Bez. einer best. Krankheit Suçr. 1,298,5. 299,10. 2,128,16.

त्वक्पारुष्य (त्वच् + पा°) n. Rauhheit der Haut Suçr. 1,267,17.

त्वक्पुष्प (त्वच् + पु°) n. Blüthe der Haut; 1) das Starren der Haare auf dem Körper Trik. 1,1,131. Hâr. 154. Vgl. त्वगङ्कुर. — 2) Hautausschlag, Blattern u. s. w. H. 467. Auch °पुष्पी f. Gaṭâdh. im ÇKDr.

त्वक्पुष्पिका f. = त्वक्पुष्प 2. Trik. 2,6,13.

त्वक्ष् = करोति schaffen, wirken Nir. 8,13. त्वक्षति = तक्ष् behauen u. s. w. Dhâtup. 17,4. त्वष्ट = तष्ट AK. 3,2,48. H. 1486; vgl. त्वक्षस्, त्वक्षीयंस्, त्वष्टृ, त्वष्टि, thwakhsh im Zend. — ein Fell umlegen (nicht die Haut abziehen; vgl. त्वचन, त्वच्); bedecken Dhâtup. 17, 13, v. l. Kavikalpataru im ÇKDr.

— प्र in der Stelle: प्रत्वक्षाणो अति विश्वा सहांस्यपारेण महता वृष्ण्येन überwiegend kräftig oder überlegen RV. 10,44,1. — Vgl. प्रत्वक्षस्.

त्वक्षस् (von त्वक्ष्) n. Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit Naigh. 2,9. स प्ररिक्वा त्वक्षसा क्ष्मो दिवश्च RV. 1,100,15. श्रीमिन्त त्वक्षसा वीर्येण 4, 27,2. उद्यावता त्वक्षसा पन्यसा च वृत्रहत्याय रथमिन्द्र तिष्ठ 6,18,9. यज्ञा वृषो दिदिशे तनूषु त्वक्षांसि वाह्वोरहसः 8,20,6. — Vgl. भा°.

त्वक्षीयस् (wie eben mit dem suff. des compar.) adj. sehr rüstig: उन्मा ममन्द वृषभो मरुत्वान्त्वक्षीयसा वयसा नाधमानम् RV. 2,33,6. — Vgl. thwakhshista im Zend.

त्वक्सार (त्वच् + सार) 1) adj. bei dem die Haut (Rinde) das Vorwaltende ist Varâh. Laghuǵ. 2,16 (Ind. St. 2,286). eine ausgezeichnete, vollkommen gesunde Haut habend Suçr. 1,127,3. — 2) m. Rohr AK. 2,4,5,26. स्थावराणां भूतानां जातयः षट्प्रकीर्तिताः । वृक्षगुल्मलतावल्लीत्वक्सारास्तृणजातयः ॥ MBh. 13,2932. 6,471. Bhâg. P. 3,10,18. Mârk. P. 15,23. °व्यवस्थानं M. 10,37. शिरांसि शस्त्रभिन्नानां शस्त्राभावे च योजयेत् । त्वक्साराद्विचतुर्वर्गं छेद्ये भेद्ये च बुद्धिमान् ॥ Suçr. 1,28,3.5. °रन्ध्रपरिपूरणलब्धगीतिः Çiç. 4,61. m. R. 3,49,24. — 3) m. Cassia (sowohl die Pflanze als auch die Rinde) Çabdak. im ÇKDr. — 4) m. Bignonia indica (शोणा) Râǵan. im ÇKDr. — 5) f. आ Tabâschir (s. त्वक्क्षीर) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. त्वचिसार.

त्वक्सारभेदिनी (त्व° + भे°) f. eine best. Pflanze (क्षुद्रचञ्चु) Râǵan. im ÇKDr.

त्वक्सुगन्ध (त्वच् + सु°) 1) m. Orange (wohlriechend an der Schale Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) f. आ die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum (एलवालुक) Gaṭâdh. im ÇKDr.

त्वक्स्वादी (त्वच् + स्वा°) f. eine Zimmetart (süss an der Haut) Nigh. Pr.

त्वगङ्कुर (त्वच् + अङ्कुर) m. das Starren der Haare auf der Haut Trik. 1,1,31. Hâr. 154.

त्वगक्षीरी f. = तुगाक्षीरी, त्वक्क्षीरी Tabâschir Gaṭâdh. im ÇKDr.

त्वगेल n. viell. = एलवालु die Rinde der Feronia elephantum Suçr. 1,162,14. 2,527,16. वेणुत्वगेलात्वचः 504,16.

त्वग्गन्ध (त्वच् + गन्ध) m. Orange Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. त्वक्सुगन्ध.

त्वग्ज (त्वच् + ज) 1) adj. aus der Haut hervorkommend. — 2) n. a) die Haare auf dem Körper. — b) Blut Râǵan. im ÇKDr.

त्वग्दोष (त्वच् + दोष) m. *Hautkrankheit, Hautausschlag* Suçr. 1,171, 14. MBh. 5,5064. Verz. d. B. H. No. 949. Ind. St. 4,3,2.

त्वग्दोषापहा (त्व° + अपहा) f. *Vernonia anthelminthica* (*Hautausschläge vertreibend*) Râǵan. im ÇKDr.

त्वग्दोषारि (त्व° + अरि) m. *ein best. Knollengewächs* (*Feind der Hautausschläge* so v. a. *ein Mittel gegen H.*), = हस्तिकन्द Râǵan. im ÇKDr.

त्वग्दोषिन् (von त्वग्दोष) adj. *mit einer Hautkrankheit, mit einem Hautausschlage behaftet* MBh. 5,5056. °दूषिणी Ind. St. 1,118.

त्वग्भेद (त्वच् + भेद) m. *das Aufspringen der Haut* Suçr. 1,251,13.

त्वग्भेदक (त्वच् + भेदक) adj. *der einem Andern die Haut ritzt* M. 8,284.

त्वग्वत् (von त्वच्) adj. *mit einer Haut, mit einer Rinde versehen* P. 5,3,65, Sch. 6,4,163, Sch.

त्वंकार् (त्वम् + 1. कार्) *Jmd dutzen*: गुरुं त्वंकृत्य Jâǵń. 3,292.

त्वंकार (von त्वंकार्) m. *das Dutzen*: हुंकारं त्वंकारं च गरीयसः M. 11,204.

त्वङ्ग्, त्वङ्गति *galoppiren, springen, hüpfen* (गतौ, कम्पने) Dhâtup. 5, 42.43. त्वङ्गत्तुरंगसंघातखुराघाङ्कनखततः (भूमिः) Kathâs. 18,7. त्वङ्गद्ग्रपञ्चोशनुषः Daçak. 132,4.

त्वङ्मय (von त्वच्) adj. *aus Haut gemacht u. s. w.* P. 8,4,45, Vârtt., Sch. Siddh. K. zu P. 4,3,144.

त्वङ्मल (त्वच् + मल) n. *die Haare am Körper* H. ç. 127.

1. त्वच् f. Uṇâdis. 2,63. 1) *Haut* (des Menschen, der Schlange u.s.w.), *Fell* (der Ziege, Kuh u. s. w.). AK. 2,6,2,13. Trik. 3,3,76. H. 619. 630. an. 1,17. Med. k. 6. AV. 1,24,2. त्वचे रूपायं संदृशे प्रतीचीनाय ते नमः; 11,2,5. Ṛv. 10,87,5. मास्य त्वचं चिक्षिपो मा शरीरम् 16,1. अग्निर्भूर्णामति सर्पति त्वचंम् 9,86,44. Çat. Br. 2,3,2,6. AV. 9,4,14. 5,4. VS. 13,50. या ह वा इयं गोस्त्वक्पुरुषे हैषाग्र आस Çat. Br. 3,1,2,13. 4,3,4, 26. 12,9,1,2. सर्वेषां स्पर्शानां त्वगेकायनम् 14,5,4,11. 6,2,26. 9,30,31. इन्द्रियं स्पर्शग्राहकं त्वक्सर्वशरीरवर्ति Tarkas. 9. त्वगिन्द्रियमात्रग्राह्यो गुणः स्पर्शः 14. Sâṅkhjak. 26. M. 2,90. एकधास्य त्वचमाच्छ्यतात् Ait. Br. 2,6. Kâtj. Çr. 21,2,5. Pâr. Gṛhj. 1,11. M. 4,189.221. Ragh. 3,26. अग्म° Bhâg. P. 3,31,27. त्वचेवाहिर्विमुच्यते M. 2,79. 11,228. Çâk. 170. त्वक्कोशवालरोमाणि (अश्वस्य) Cit. beim Schol. zu Çâk. 6,5. मृगस्य R. 3,49, 9. गर्दभ° Verz. d. Oxf. H. 98,a,1. त्वचं स मेध्यां परिधाय रौरवीम् Ragh. 3,31. *die Rindshaut, auf welcher der Soma ausgeschlagen wird*: अद्रयस्त्वा वप्सति गोरधि त्वचि Ṛv. 9,79,4. 65,25. 66,29. 70,7. 3,21,5. VS. 19,82. मनवे शासदव्रतान्त्वचं कृष्णामरन्धयत् *die schwarze Haut* so v. a. *den schwarzen Mann* Ṛv. 1,130,8. *Haut* so v. a. *Schlauch*, von der Wolke: दृस्मो हि ष्मा वृषणं पिन्वसि त्वचंम् 129,3. 9,74,5. *die sieben Häute des Embryo* Suçr. 1,326,2. तनुत्वक् 264,2. — 2) *Decke* überh. z. B. *Pferdedecke; Oberfläche* (der Erde, der sie bedeckende Graswuchs); *Rinde* VS. 7,47. य ऋज्रा मह्यं मामहे सह त्वचा हिरण्ययां Ṛv. 8,1,32. स ईं मृगो अप्यो वनर्गुरुप त्वच्युपमस्यां नि धायि 1,145,5. भूम्या उन्नेव वि त्वचं बिभेद 10,68,4. AV. 6,21,1. यो अस्याः पृथिव्यास्त्वचि निवर्तयत्योषधीः TBr. 1,5,5,4; vgl. VS. 1,14. 4,30. *Rinde von Pflanzen* AK. 2,4,2,12. H. 668.1121. H. an. Med. Suçr. 1,4,21. 133,13. 160,16. 2,97,19. Ragh. 2,37. 17,12. Kumâras. 1,7. Varâh. Bṛh. S. 48, 41. 80(79),2. धान्य° AK. 2,9,22. des Puroḍâça VS. 1,22. *schwarze Decke* so v. a. *Finsterniss, Dunkel*: इन्द्रद्विष्टामप धमन्ति मायया त्वचमसिक्नीं भूमनो दिवस्परि Ṛv. 9,73,5. 41,1. *schützende Bedeckung, Schild u. s. w.*: उत त्वचं ददतो वाजसातौ पिप्रीहि मधः सुषुतस्य चारोः 5,33,7. — 3) *Cassia-Rinde* Trik. Med. zur Bereitung von Wohlgerüchen verwendet Varâh. Bṛh. S. 76,12.18.30.38. — 4) *Zimmet* Vjutp. 135. *Zimmetbaum* Râǵan. im ÇKDr. — 5) myst. Bez. *des Buchstabens* य Ind. St. 2,316. — Vgl. सूर्य°.

2. त्वच्, त्वचति *bedecken* Dhâtup. 28,18. — Wohl nur eine zur Erklärung von त्वच् *Haut* gebildete Wurzel.

त्वच 1) n. = त्वच् *Haut; Rinde* Dhar. im ÇKDr. त्वचवेष्टितमस्थिपञ्जरम् Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,63. am Ende eines adj. comp.: मृदुत्वच (विष्णु) Hariv. 10425. मुक्तात्वच इवोरगः MBh. 12,9048. — 2) n. *Zimmet* Vjutp. 135. Suçr. 2,248,7. *Zimmetbaum* Râǵan. im ÇKDr. वनानि च सुरम्याणि कक्कोलानां त्वचस्य च R. 3,39,22. — 3) n. *Cassia-Rinde* AK. 2,4,4,22. Dhar. im ÇKDr. — 4) f. आ *Haut* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गुडत्वच, तनुत्वचा.

त्वचन (von त्वचय्) n. *das Umlegen eines Felles* Dhâtup. 17,13.

त्वचय् (von त्वच्, त्वच), त्वचयति *ein Fell umlegen* (त्वचं गृह्णाति) P. 3,1,25. Vop. 21,17.

त्वचस् am Ende von compp. = त्वच्; s. स°, सूर्य°, हिरण्य°.

त्वचस्य (von त्वचस्) adj. *in der Haut befindlich*: यक्ष्म AV. 2,33,7.

त्वचापत्र n. = त्वक्पत्र *Cassia-Rinde* Çabdar. im ÇKDr.

त्वचिष्ठ (von त्वच्) adj. (superl. zu त्वग्वत्) *eine vorzügliche Haut habend* P. 5,3,65, Sch. 6,4,163, Sch. — Vgl. त्वचीयंस्.

त्वचिसार (त्वचि, loc. von त्वच्, + सार) m. = त्वक्सार *Rohr* P. 6,3,9, Sch. AK. 2,4,5,26. H. 1153.

त्वचिसुगन्धा (त्वचि + सु°) f. *Kardamomen* Hâr. 97.

त्वचीयंस् (von त्वच्) adj. (compar. zu त्वग्वत्) *eine vorzüglichere* oder *eine vorzügliche Haut habend* P. 5,3,65, Sch. 6,4,163, Sch. — Vgl. त्वचिष्ठ.

त्वच्य (wie eben) adj. *der Haut zuträglich* Suçr. 1,182,13. 201,13.

त्वञ्ज्, त्वञ्जति = 2. तञ्ज् *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 7,10. त्वनक्ति = 1. तञ्च् *zusammenziehen* Kavikalpataru im ÇKDr.

त्वत् abl. von 1. त्व und zugleich Stellvertreter des einfachen Stammes am Anf. von compp. Die indischen Grammatiker schreiben त्वद् (wie मद्, अस्मद्, युष्मद्; wohl wegen त्वदीय, मदीय u. s. w.); vgl. P. 7,2,86.98.

त्वत्क schmeichelndes demin. von त्वत्: त्वत्कपितृक P. 1,1,29, Sch. — Vgl. त्वकत्.

त्वत्कृत (त्वत् + कृत) adj. 1) *von dir gemacht, — verfasst*: रामायणाकथा R. 1,2,40. — 2) *nach dir gemacht*: नामन् R. 1,44,47.

त्वत्तस (von त्वत्) *dein Bereich* so v. a. *du*: त्वत्तनादि मेदमीदृगुपागात् *von dir aus* Pańkav. Br. 14,6.

त्वत्तर compar. von त्वत् P. 7,2,98, Sch.

त्वद् s. u. 3. त्व und त्वत्.

त्वदीय (von त्वत्) adj. *dein, der deinige*: आवितश्च मया वाक्यं त्वदीयं सः N. 18,3. इदं चैव रूपस्थानं त्वदीयं मयि तिष्ठति 25,13. त्वदीयो ऽहम् Hariv. 7082. Kull. zu M. 7,91. R. 4,45,24. Ragh. 3,50. Vikr. 11,17.

Mâlav. 8,13. Pañkat. 32,11. 91,15. Kathâs. 10,163. Bhâg. P. 3,9,5. Dhûrtas. 85,2.

त्वद्भू (त्वत् + भू) du werden: अत्वं त्वद्भवति Pat. zu P. 1,4,108.

त्वष्य्, त्वष्यति denom. von त्वत् P. 7,2,98, Sch.

त्वद्योनि (त्वत् + योनि) adj. aus dir stammend: विश आ रोह त्वद्योनयो याः AV. 13,1,2.

त्वद्र्यक् (von त्वत्) adv. auf dich zu, zu dir hin: इमे यामासस्त्वद्रिगभूवन् ṚV. 5,3,12. — Vgl. मद्र्यक्, मदर्यक्.

त्वद्विध (त्वत् + विधा) adj. dir ähnlich, deinesgleichen MBh. 3,13049 (S. 571). R. 2,23,7. 3,2,27. 51,26.

त्वन्मय (von त्वत्) adj. aus dir hervorgegangen, aus dir bestehend, dich enthaltend: त्वन्मयं सर्वलोकानां रसं रसविदो विदुः Hariv. 2585. 3037. 11980.

त्वायत (1. त्व + यत von यम्) adj. so v. a. त्वया दत्त nach Sâj.: स नं इन्द्र त्वयताया इषे धाः ṚV. 7,20,10.

त्वर्, त्वरते eilen Dhâtup. 19,13. तत्वरे; (मा) त्वरिष्ठाः Siddh. K. zu P. 1, 3,21. अत्वरिषम्, °ष्टम्, °ष्ट्वम् Vop. 8,124. Episch auch act.; partic. त्वरित und तूर्ण P. 7,2,28. 6,4,20. 21. Vop. 26,113. क्षिप्र एव यथ्यया त्वरेत Çat. Br. 1,7,2,17. 9,3,1,22. 13,5,3,3. आपस्त्वरमाणा न जीयन्ते Kâth. 28,1. Çâñkh. Çr. 16,7,7. MBh. 3,2824. Hit. 4,47. Çâk. 37,2. गच्छावः सखिलौ तत्र ममापि त्वरते मनः R. 3,78,20. यस्य वा त्वरते बुद्धिर्मरणाय MBh. 2,1559. त्वरामहे वयं द्रष्टुम् R. 3,12,6. नानुनेतुमबलाः स तत्वरे Ragh. 19,38. Râǵa-Tar. 5,328. त्वरमाणेव — जगाम MBh. 1,5940. 3,1568. ग्रहीतुं खगांस्त्वरमाणोपचक्रमे N. 1,23. 20,2. न जलं देयं सर्वथा त्वरमाणया nicht sollst du ihm eilend d. i. sogleich, ohne Weiteres Wasser geben 23,3. 26,3. R. 2,5,7. 62,11. 68,7. Bhâg. P. 4,19,12. हेमकोटिसमर्पणे। त्वरमाणम् Kathâs. 4,109. act.: अन्नानां निचयं सर्वं सृजस्व शबले त्वर R. 1,52,24. भर्तुरन्वेषणे त्वर MBh. 3,16651. द्रष्टुं हि पाण्डुपुत्रांश्च त्वरन्ति कुरवो भृशम् 1,7539. 12,6365. तं देशमाजगाम पुनस्त्वरन् R. 4, 9,52. गोमतीम् — अत्वरत्स त्वरन्निव R. Gorr. 2,46,13. Mârk. P. 16,11. 24,37. Bhâg. P. 2,2,28. MBh. 12,5001. 5004. अत्वरत्तम् — पाशानां छेदने 5002. त्वरित eilend, schnell, geschwind, schnell bei der Hand P. 3,2, 187. AK. 2,8,2,41. H. 494. an. 3,265. Med. t. 113. विवेश त्वरितः MBh. 1,6120. 3,2192. 2756. 2942. R. 1,67,24. दिवसाः — त्वरिता व्यतियान्ति नः 3,22,10. Bhâg. P. 7,8,2. धर्मस्य त्वरिता गतिः Pañkat. III,102. 248, 10. °पदगति Varâh. Bṛh. S. 93,13. त्वरितं त्वरणीयेषु schnell bei der Hand wo es Eile gilt MBh. 7,5842. त्वरितो गमने eilend fortzukommen, dem es darum zu thun ist schnell fortzukommen 3,2832. त्वरितो द्रष्टुम् R. 3,78,19. त्वरितम् adv. eilends, schnell AK. 1,1,1,60. H. 1470. MBh. in Benf. Chr. 23,38. R. 1,42,23. 45,7. Çâk. 31,9. त्वरितोदित AK. 1,1, 5,20. त्वरिततरम् Prab. 90,1. त्वरित n. Eile H. an. Med. सत्वरितम् adv. eilends, schnell R. Gorr. 2,97,14. तूर्ण Kâtj. Çr. 10,1,9. तूर्णम् adv. AK. 1,1,1,60. H. 1470. Kâtj. Çr. 8,1,2. 25,10,20. Praçnop. 5,3. Nir. 5,16. Hit. 1,2. 2,14. 4,18. N. 20,17. R. 1,9,20. 25,10. 45,10. 2,39,33. Bhartṛ. 1,39. Ṛt. 1,24. Pañkat. 167,16. Bhâg. P. 4,8,52. 6,13,14. तूर्णतरम् R. 3, 28,12. तूर्ते Çat. Br. 6,3,2,2 hierher oder zu तुर्, welches in der älteren Sprache allein im Gebrauch ist.

— caus. त्वरयति; अतत्वरत् P. 7,4,95. Vop. 18,2. zur Eile antreiben: त्वरयन्तो रुषाविष्टान् MBh. 7,1584. दूता हि त्वरयन्ति माम् R. 1,69,5. 2, 64,63. 76,12. 3,12,5. 4,37,30. 38,3. MBh. 1,5301. 6,135. Megh. 97. Mâlav. 24. त्वरयमाण MBh. 3,2782. R. 2,72,10. त्वरयस्व गन्धारात्रम् — यथा स्मो राज्यमवाप्नुयात् 11,40. तौ — त्वरयामासुः पितुः प्रति कृत्तक्रियाम् R. Gorr. 2,84,24 (Schl. 77,26: त्वरयन्ति स्म तन्नयो यापराः क्रियाः ohne प्रति). 89,6. प्रसाधनाय त्वरयन्ति Mallin. zu Kumâras. 1,4. अतत्वरच्च तान्योद्धुन् Bhatt. 15,60. एवं मे त्वरयस्व R. 2,82,26. तदनु ज्वलनं मदर्पितं त्वरयेर्दक्षिणवातवीजनैः Kumâras. 4,36.

— अति sehr eilen: किं सौम्य व्यतित्वरसे (so zu lesen, wie schon Benfey bemerkt hat) MBh. 12,5003. यावद्यं न वनं याति पुरादस्मादतित्वरन् R. 2,19,16. सीतां द्रष्टुमतित्वरन् 3,61,2. 4,15,18.

— अभि eilen: स्वयमेव गमिष्यामि रणशीर्षमभित्वरन् R. 6,33,4. MBh. 7,5347. नित्याभित्वरितान्वेव त्वरयामास पाण्डवान् 4405.

— परि herbeieilen: परित्वरमाणा आयातु मित्रः Kauç. 55.

— प्र eilen: प्रतत्वरे भीष्मवधाय MBh. 6,3776. partic. प्रतूर्त ved. P. 8, 2,61. प्रतूर्ण klass. Sch. यद्वै क्षिप्रं क्षेपीयस्तत्प्रतूर्तम् Çat. Br. 6,3,2,2.

— सम् dass.: संत्वरस्व च माचिरम् R. 2,30,43. संत्वरमाण Çat. Br. 3,4, 1,6. R. 3,64,2. संत्वरित eilend MBh. 5,5740. 6,2047. R. 2,46,26. 84,1. 97,12. संत्वरितम् adv. 68,11. — caus. eilen heissen, zur Eile antreiben: बलं संत्वरयामास R. 6,29,6. बलं संत्वरयताम् 75,22. अश्वान् — संत्वरयन् MBh. 7,955. न चं प्रभवाग्नु मां राम प्राणाः संत्वरयन्ति माम् so v. a. mir bleibt nicht viel Zeit zum Leben übrig R. 2,59,23. R. Gorr. 2,66,57. जीवितं त्यक्तुमिच्छामि प्राणाः संत्वरयन्ति माम् 4,21,24. MBh. 12,1869.

त्वरण (von त्वर्) 1) adj. oxyt. f. आ eilend: आस्नेयीश्च वास्तेयीश्च त्वरणाः कृपणाश्च याः (आपः) AV. 11,8,28. dem Sinne nach: durch Eile oder Anstrengung, vom Schweiss entstanden. — 2) n. das Eilen ÇKDr. Wils.

त्वरणीय (von त्वर् oder त्वरण 2.) adj. wobei mit Eile zu Werke zu gehen ist: त्वरितं त्वरणीयेषु MBh. 7,5842.

त्वरा (von त्वर्) f. Eile, Hast Vop. 26,192. AK. 3,3,26. H. 322. त्वरयारोह R. 2,46,27. त्वरया — तमन्वरीषमुवाच 1,62,21. आशुकारी हि पवनस्तस्मात्तं त्वरया जयेत् Suçr. 2,438,20. Çâk. 78,1. त्वरयान्वितः eilend R. 3,48,11. त्वरान्वित 1,61,22. 3,42,39. N. 19,19. त्वरायुक्त Brahma-P. 56,17. मा भूत्ते मद्वियाच्छकृते त्वरा Kathâs. 24,201. का त्वरा मरणे पुनः MBh. 3,16149. R. 4,15,21. त्वरां कुरु आहारस्य bereite schnell das Essen Kathâs. 20,199. गमनत्वरया weil er eilte zu gehen R. 2,70,24. यदि मृत्युत्वरा तव wenn du schnell sterben willst 4,9,55. स्वकार्यत्वरया wegen des Dranges der Geschäfte 3,78,19. यथा निर्देशं कर्तुं ते त्वरा मे 2, 34,44. कृतत्वर Eile an den Tag legend, eilend 4,38,28. 6,5,20. 31,24. Kâm. Nîtis. 8,63. अत्वरा Bedächtigkeit M. 3,235. अत्वर adj. bedächtig Jâǵn. 1,239. त्वरा = आविष्टः (!) Svâmin zu AK. ÇKDr. — Vgl. सत्वर.

त्वरायण n. dieses und तुरायण als v. l. von परायण AK. 3,3,2.

त्वरायस्, त्वरायस्यति eilen Gaṇar. zu gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

त्वरारोह (त्वरा + आरोह) m. Taube (eilends sich auf Etwas setzend) Nigh. Pr.

त्वरावत् (von त्वरा) adj. eilend, mit Eile zu Werke gehend: त्वरावानयं यातवान्त्रूम् MBh. 4,1134. त्वरावानभिध माचिरम् 3,16207. 16,127. R. 1,9, 25. R. Gorr. 1,75,6. भर्तृकार्ये त्वरावताम् 4,51,13.

त्वरि (von त्वर्) f. Eile, Hast H. 322.

त्वरित (partic. von त्वर्) 1) adj. *eilend*; s. u. त्वर्. — 2) f. आ wohl *eine Form der* Durgâ und N. *eines nach ihr benannten Zauberspruches*: °यन्त्र Verz. d. Oxf. H. 94, *b*, 9. °प्रयोग 18. °मन्त्र 105, *b*, 34. Vgl. Ind. St. 2, 24 und तरिता.

त्वरितक (von त्वरित) m. *eine frühreifende Reisart* Suçr. 1, 196, 2. f. आ dass. Nigh. Pr.

त्वलग m. = जलसर्प Nigh. Pr.; wohl fehlerhaft für अलगर्द.

त्वष्टर् (von त्वक्ष्) m. Uṇâdis. 2, 96. Decl. P. 6, 4, 11. 1) *Werkmeister, Zimmermann, Wagner* AK. 2, 10, 9. 3, 4, 14, 64. H. 917. an. 2, 91. Med. r. 16. त्वष्टेव रूपं सुकृतं स्वधित्या AV. 12, 3, 33. Vgl. das in dieser Bedeutung gebräuchlichere तक्षर्. — 2) N. pr. eines Gottes, *des Schöpfers lebendiger Wesen, Bildners und Künstlers*; daher seine Epithete सुपाणि, सुगभस्ति, स्वपस्, सुकृत्, विश्वरूप, पुरुरूप u. s. w. Nir. 8, 13. 10, 33. 12, 11. *a*) Tvashṭar fertigt Werkzeuge der Götter, namentlich den Donnerkeil Indra's; = देवशिल्पिन् AK. 3, 4, 9, 37. H. 182. H. an. Med. अनेवस्ते रथमश्वाय तक्षन्त्वष्टा वज्रं पुरुहूत द्युमन्तम् RV. 5, 31, 4. 1, 32, 2. 52, 7. 61, 6. 85, 9. 6, 17, 10. 10, 48, 3. Daher sein Auftreten in dem Mythus von den ebenfalls kunstfertigen Ṛbhu: चमसं त्वष्टुर्देवस्य निष्कृतम्। अकर्त चतुरः पुनः 1, 20, 6. 161, 4. 4, 33, 5. 6. — अग्राह परशुं त्वष्टा Hariv. 12146. विश्वकर्मा च त्वष्टा च चक्राते ह्यायुधं वज्रं 12147. आह्वये विश्वकर्माणमहं त्वष्टारमेव च। आतिथ्यं कर्तुमिच्छामि तत्र मे संविधीयताम्॥ R. 2, 91, 12; vgl. त्वष्टुरातिथ्य n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 218. — *b*) er bildet die Leiber der Menschen und Thiere, daher wird von ihm fruchtbare Zeugung erfleht. So wird er namentlich in den Âprî-Liedern gerufen; vgl. Erll. zu Nir. S. 123. Ueberhaupt giebt er Wachsthum, Gedeihen und Wohlstand und die schöne Form kommt von ihm. Genannt wird er am meisten mit den Göttern verwandter Wirkungen: Dhâtar, Savitar, Pragâpati, Pûshan. RV. 10, 125, 2. AV. 5, 25, 11. 11, 6, 3. RV. 1, 142, 10. 188, 9. 2, 3, 9. आ यन्नः पत्नीर्गमन्त्यच्छा त्वष्टा सुपाणिर्दधातु वीरान् 7, 34, 20. AV. 6, 78, 3. 81, 3. 14, 1, 53. 60. विष्णुर्योनिं कल्पयतु त्वष्टा रूपाणि पिंशतु RV. 10, 184, 1. गर्भे नु नौ जनिता दंपती कर्देवस्त्वष्टा सविता विश्वरूपः 10, 5. 3, 55, 19. 4, 42, 3. त्वष्टा वै सिक्तं रेतो विकरोति Çat. Br. 1, 9, 2, 10. Kauç. 124. 133. 135. इह त्वष्टा सुजनिमा सजोषा दीर्घमायुः करति जीवसे नः RV. 10, 18, 6. त्वष्टा दधच्छुष्ममिन्द्राय वृष्णे VS. 20, 44. त्वष्टा वीरं देवकामं जजान त्वष्टुरर्वा जायत आशुरश्वः 29, 9. 31, 17. त्वष्टा वै रूपाणामीशे TBr. 1, 3, 2, 1. Çat. Br. 2, 2, 3, 4. Pańkav. Br. 9, 10. त्वष्टा रूपाणां जनिता पशूनाम् AV. 9, 4, 6. 5, 26, 8. 2, 27, 1. Çat. Br. 3, 7, 3, 11. त्वष्टा वै पशूनां मिथुनानां रूपकृत् 13, 1, 8, 7. TS. 2, 1, 8, 3. यदा त्वष्टा व्यतृणत्पिता त्वष्टुर्य उत्तरः। गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् AV. 11, 8, 18. आ ते त्वष्टा पत्सु जवं दधातु VS. 9, 8. त्वष्टा सुदत्रो वि दधातु रायः RV. 7, 34, 22. VS. 2, 24. — त्वष्टाधिराजो रूपाणाम् MBh. 4, 1178. giebt dem Sonnengotte, seinem Schwiegersohne, eine lieblichere Gestalt Hariv. 587. fgg. Ragh. 6, 32. — *c*) zuweilen wird ihm eine weitergehende schöpferische und bildnerische Kraft zugeschrieben, wenn anders in manchen dieser Stellen nicht *Schöpfer* überhaupt statt dieses bestimmten Gottes zu verstehen ist; so z. B. die Ausschmückung der Welt: य इमे द्यावापृथिवी जनित्री रूपैरपिंशद्भुवनानि विश्वा RV. 10, 110, 9. die Zeugung des Bṛhaspati: विश्वेभ्यो हि त्वा भुवनेभ्यस्परि त्वष्टाजनत्साम्नः साम्नः कविः 2, 23, 17. — यं त्वा द्यावापृथिवी यं त्वापस्त्वष्टा यं त्वा सुजनिमा जजान 10, 2, 7. द्यावा यमग्निं पृथिवी जनिष्टामापस्त्वष्टा भृगवो यं सहोभिः 46, 9. दशेमं त्वष्टुर्जनयन्त गर्भमतन्द्रासो युवतयो विभृत्रम् 1, 95, 2. 5. — *d*) wie andere Götter ihre Schaaren haben, Indra die Vasu's, Rudra die Rudra's u. s. w., so hat Tvashṭar die Weiber (ग्नाः, जनयः, देवानां पत्न्यः) d. h. die Göttinnen zur Umgebung: *die Weiber, in deren Leib seine bildende Thätigkeit vorzugsweise wirkt*. RV. 1, 22, 9. 2, 31, 4. 36, 3. 6, 50, 13. 7, 35, 6. 10, 64, 10. 66, 3. Çat. Br. 1, 9, 2, 10. Kâtj. Çr. 3, 7, 10. — *e*) Tvashṭar's Tochter ist Saraṇjû (Sureṇu, Svareṇu, Saṁgńâ), die Gattin Vivasvant's, von welcher die beiden Paare Jama — Jamî und die Açvin stammen. Vgl. RV. 10, 17, 1. 2 und die Darstellung des Mythus in Nir. 12, 10. in der Bṛhadd. (Sâj. zu RV. 7, 72, 2). Hariv. 545. fgg. VP. 266. fg. Als sein Sohn wird in diesem Mythus Triçiras (s. u. d. W. und u. त्रिशीर्षन्, त्वाष्ट्र, विश्वरूप) genannt. Dagegen heisst Vâju der Schwiegersohn des Tvashṭar RV. 8, 26, 21. 22. — *f*) Indra überwältigt den Tvashṭar und trinkt ihm den Soma weg RV. 3, 48, 4. 4, 18, 3. Die Brâhmaṇa erklären den Mythus so, dass Tvashṭar den Trunk verweigerte, weil Indra ihm seinen Sohn Viçvarûpa erschlagen hatte. TS. 2, 4, 12, 1. 5, 2, 1. Çat. Br. 12, 8, 3, 1. 1, 6, 3, 1. fgg. 5, 5, 4, 2. — *g*) in der Stelle एकस्त्वष्टुरश्वस्या विशस्ता द्वा यन्तारा भवतस्तथ ऋतुः RV. 1, 162, 19 erklärt Sâj. (nach der auch sonst vorkommenden Ableitung des Wortes von त्विष्; s. Nir. 8, 13. P. 3, 2, 135, Vârtt. 4) त्वष्टुः durch दीप्तस्य d. i. *des leuchtenden Rosses*. Diese Ableitung ist unmöglich und man wird zu verstehen haben: *des Rosses des* Tvashṭar. Das Ross ist als ein besonders *kunstreiches* und seinem Urheber werthes Gebilde des Gottes gedacht, unter dessen Obhut die Thiere überhaupt stehen. Vgl. VS. 9, 8. 29, 9. त्वाष्ट्रा हि पशवः Çat. Br. 3, 8, 3, 11. 7, 3, 11 und oben u. *b*. Das Kameel heisst त्वष्टृदेवत्य Pâr. Gṛhj. 3, 15. — *h*) Tvashṭar als Gottheit des Nakshatra Kitrâ TBr. in Ind. St. 1, 93. Çâṅkh. Gṛhj. 1, 26. Çântikalpa 9. Varâh. Bṛh. S. 98, 1. als Regent des 5ten Juga oder Cyclus des Jupiters 8, 23. als Dämon einer Eklipse 3, 6; in einem Dist. aus Parâçara heisst er मृत्युपालक. N. pr. eines der 4 Söhne des Uçanas MBh. 1, 2546. — *i*) Tvashṭar als *eine Form der Sonne* (vgl. die u. *g* angeführte Herleitung von त्विष्) MBh. 3, 146. त्वष्टा तथैवोर्जितविश्वकर्मा पूषा च Hariv. 13143. निर्भिन्ने अक्षिणी त्वष्टा लोकपालो ऽविशद्विभोः (विभोः)। चक्षुषांशेन रूपाणां प्रतिपत्तिर्यतो भवेत्॥ Bhâg. P. 3, 6, 15. Ind. St. 2, 82. = अर्क *Sonne* Ujǵval. zu Uṇâdis. 2, 96. H. 96. H. an. = आदित्यभिद् Med. erscheint unter den 12 Âditja MBh. 1, 2524. 4824. Hariv. 175. 594 (unterschieden von dem Schwiegervater der Sonne). 11549. 12456. 12012. 14167. VP. 122. Bhâg. P. 6, 6, 37. unter den Rudra (als Vater von Viçvarûpa) VP. 121. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Manasju (Bhauvana) und Vaters von Viraǵa, VP. 165. Bhâg. P. 5, 15, 13. — Vgl. त्वाष्ट्र.

त्वष्टि (wie eben) f. *Zimmerhandwerk* M. 10, 48.

त्वष्टीमन्त् (ungenaue Aussprache für त्वष्टृमन्त्) adj. *mit* Tvashṭar *verbunden, von* Tv. *begleitet*: त्वष्टीमती ते सपेय सुरेता रेतो दधाना वीरं विदेय तव संदृशि TS. 1, 2, 5, 2.

त्वष्टृमन्त् (von त्वष्टर्) adj. dass.: त्वष्टृमान्मित्रो अर्यमा RV. 6, 52, 11. त्वष्टृमन्तस्त्वा सपेम पुत्रान्पशून्मयि धेहि VS. 37, 20.

त्वाकाम (त्वाम्, acc. von 1. त्व, + काम) adj. *dich begehrend:* त्वाकामया गिरा RV. 8,11,7.

त्वाच (von त्वच्) adj. *durch die Haut vermittelt:* प्रत्यक्ष *eine durch die Haut, durch das Gefühl vermittelte Wahrnehmung* SIDDHÂNTAMUKTÂVALI im ÇKDR.

त्वादत्त (1. त्व + दत्त) adj. *von dir gegeben:* भेषजा RV. 2,33,2.

त्वादात (1. त्व + दात) adj. dass. NIR. 4,4. इन्द्र त्वादातमिद्यशः RV. 1,10, 7. 3,40,6. त्वादातमा पशुं ददे 5,7,10. 39,1.

त्वादूत (1. त्व + दूत) adj. *dich zum Boten habend:* त्वादूतासो मनुवदेम RV. 2,10,6. 5,6,8.

त्वादृश् (1. त्व + दृश्) adj. (nom. °दृक्) *dir ähnlich, einer von deinesgleichen* KATHOP. 1,22. MBH. 5,3221. BHÂG. P. 1,17,12.

त्वादृश (1. त्व + दृश) adj. f. ई dass. MBH. 1,3099. 2,1341. 5,3223. 13, 969. R. 4,16,31. MEGH. 70. KATHÂS. 18,99. BHÂG. P. 4,20,4. °दृशक dass. MBH. 5,4399.

त्वानिद् (1. त्व + निद्) adj. *dich hassend:* त्वं न इन्द्र ऋतयुस्त्वानिदो नि तृम्पसि RV. 8,59,10.

त्वायत् (partic. von einem denom. von 1. त्व) adj. *dich verlangend, — suchend, — liebend:* जरितर् RV. 1,53,3. त्वायन्तो मघवन् कर्म यच्छ नः 102,3. 2,20,2. 6,23,7. त्वायता मनसा जोहवीमि 40,3. 8,2,16.

त्वाया (von demselben denom. wie त्वायत्) f. im gleichlaut. instr. *aus Liebe zu dir; zu deinem Besten:* त्वाया कविशक्रम RV. 1,101,3. सोम इन्द्र त्वाया परिषिक्तो मदाय 2,18,4. 3,46,5. 7,29,3. ये मूर्धानं क्षितपते त्वाया 4,2,6.14. किं ते ब्रह्माणो गृहते सखायो ये त्वाया निदधुः कामनिन्द्र 5,32,12. पुरुण्यग्ने पुरुधा त्वाया वसूनि राजन्वसुता ते अश्याम् 6,1,13. प्र ये गृहादममदुस्त्वाया 7,18,21. 8,50,9.

त्वायु (wie oben) adj. *nach dir verlangend, dich liebend* RV. 1,3,4. वयमिन्द्र त्वायवो हविष्मन्तो जरामहे 3,41,7. 7,31,4. 8,81,33. 4,16,19. यत्किं चाहं त्वायुरिदं वदामि 6,47,10. 10,91,9. 133,6.

त्वावे (तु + वावे) s. unter वाय und vgl. त्वै, न्यै.

त्वावत् (von 1. त्व) adj. *dir ähnlich, so reich, mächtig, gross u. s. w. wie du, deiner würdig* P. 5,2,39, Vârtt. RV. 1,30,14. न त्वावाँ इन्द्र कश्चन न जातो न जनिष्यते 81,5. 165,9. भूयामो षु त्वावतः सखाय इन्द्र गोमतः: *eines, der an Heerden so reich ist wie du,* 4,32,6. रेवाँ इद्रेवतः स्तोता स्यात्त्वावतो मघोनः: *eines so reichen wie du* 8,2,13. 45,35. न त्वावाँ अन्यो अमृत त्वदस्ति 6,21,10. 30,4. 8,21,15. त्वावतः पुरूवसो वयमिन्द्र (स्मसि) *wir gehören Einem wie du d. h. einem (Gott) von solchen ausgezeichneten Eigenschaften u. s. w. wie du sie hast,* 46,1. 7,25,4. इन्द्र दक्षं मघवन्त्वावदिद्भुजे 10,100,1. 2,20,1. 10,29,4. सखा कश्य अशमूते अस्मे अभिक्षतुस्त्वावतो वरूता 7,21,8.

त्वावसु (1. त्व + वसु) adj. *dich zum Besitz habend:* कस्तमिन्द्र त्वावसुमा मर्त्यो दधर्षति RV. 7,32,14.

त्वावृध (1. त्व + वृध) adj. *dich zum Förderer habend, von dir begünstigt:* त्वं नृभिर्नृपते त्वावृधेभिः RV. 10,69,9. 147,4. 1,56,4.

त्वाष्टी f. Bein. der Durgâ: तुष तुष्टौ स्मृतो धातुस्तस्य तुष्टी निपातने । सन्त्येषा प्रजास्तुष्टी त्वाष्टी (त्वष्ट्री?) तेन प्रकीर्तिता ॥ DEVI-P. 45. ÇKDR.

त्वाष्ट्र (parox. nur ÇAT. BR. 14) 1) adj. *dem* Tvashṭar *gehörig, von ihm herrührend u. s. w.* VS. 24,1.31. त्वाष्ट्रं वडवरूपमालभेत TBR. 1,4,7,1. 3,8,2. TS. 2,1,8,3. त्वाष्ट्रेणाहं वचसा वि त ईर्ष्याममीमदन् AV. 7,74,3. मधु RV. 1, 117,22. ÇAT. BR. 2,2,3,4. 3,7,2,8. 5,4,5,8. KÂTJ. ÇR. 8,9,1. अस्त्र MBH. 7, 763. HARIV. 12735. R. 1,29,19 (GORR. 30,19). MÂRK. P. 21,35. चक्र BHÂG. P. 6,14,27. युग (s. त्वष्टर् 2, h) *der unter* Tvashṭar *als Regenten stehende fünfte Jupiter-Cyclus* VARÂH. BṚH. S. 8,37. त्वाष्ट्रः पुत्रः: *der Sohn* Tvashṭar's (s. u. 2) PRAB. 35,8. — 2) m. *der Sohn* Tvashṭar's: a) Bez. des Viçvarûpa: त्वाष्ट्रस्य चिद्विश्वरूपस्य गोनामाचक्राणस्त्रीणि शीर्षा परा वर्क् RV. 10,8,9.8. 76,3. अस्मभ्यं तत्त्वाष्ट्रं विश्वरूपमरन्धयः साख्यस्य त्रितायं 2,11,19. TS. 2,5,1,1. ÇAT. BR. 1,2,3,2. 5,5,4,2. 12,7,1,1. 14,5,5,22. ÇÂÑKH. ÇR. 14,50,1. PAÑKAV. BR. 17,5. MBH. 5,504.512. 12,13206. 13209. BHÂG. P. 3,19,25. 6,7,25. 26. mit Vṛtra identificirt TRIK. 2,8,22. येनावृता इमे लोकास्तमसा त्वाष्ट्रमूर्तिना । स वै वृत्र इति प्रोक्तः पापः परमदारुणः: BHÂG. P. 6,9,17; vgl. 8,11,35. Schol. zu PRAB. 35,8. — b) des Âbhûti ÇAT. BR. 14,5,5,22. 7,3,28. — 3) f. a) *die Tochter* Tvashṭar's, patron. der Saraṇjû (Sureṇu, Svareṇu, Saṁgñâ), der Gemahlin Vivasvant's, NIR. 12,10. TRIK. 1,1,102. MBH. 1, 2599. HARIV. 545 fg. pl. *Töchter des* Tvashṭar, Bez. *weiblicher Wesen göttlicher* oder *dämonischer Art:* इन्द्रं वा अदयामयिनं भूतानि नास्वापयंस्तमेतेन त्वाष्ट्रीेऽस्वापयन् PAÑKAV. BR. 12,5. इन्द्रेण यत्राहिभ्यद्रो प्राविशत्तं त्वाष्ट्रो ऽश्रुयं जनयामीति तमेतैः सामभिरजनयन् ebend. त्वाष्ट्रीसामन् ebend. LÂTJ. 4,6,17. 7,3,15. 4,1.13. Ind. St. 3,218. त्वाष्ट्र्याः साम ebend. — b) *das unter* Tvashṭar *stehende Sternbild* KITRÂ H. 112; vgl. neutr. — c) *ein kleiner Wagen* TRIK. 2,8,49. — 4) n. a) *Kraft, Energie des* Tvashṭar; *Schöpferkraft, Zeugungskraft:* तपःसारमयं (so zu verbinden) त्वाष्ट्रं वृत्रो येन विपाटितः BHÂG. P. 8,11,35. महि त्वाष्ट्रमूर्जयन्तीर् अर्यं स्तभूयमानं वहतो वहन्ति RV. 3,7,4. — b) (sc. भ, नक्षत्र) *das Sternbild* KITRÂ (vgl. त्वष्टर् 2, h) VARÂH. BṚH. S. 7,11. 15,12. 46,17 (18). 98,13. — c) Bez. *einer Art Eklipse* (vgl. त्वष्टर् 2, h) VARÂH. BṚH. S. 96,2 (nach dem Schol. m.).

1. त्विष्, त्वेषति, °ते DHÂTUP. 23,32; अत्विक्षत्; त्वितीष्ट VOP. 8,133. Aus dem Veda folgende Formen zu belegen: तित्विषे, तित्विषाणः; अत्विषुस्, अत्विषत्त, अतितित्विषत्त; त्विषितें; erhält keinen Bindevocal इ KÂR. 6 aus SIDDH. K. zu P. 7,2,10. 1) *in heftiger Bewegung sein, erregt sein; vom Zustand des Gemüthes sowohl leidenschaftlich aufgeregt sein als bestürzt sein;* med.: परि यत्वृषा चरति तित्विषे शवः RV. 1,52,6. श्रोजस्तदस्य तित्विषे 8,6,5. त्विषिः सा ते तित्विषाणस्य नाधृषे 5,8,5. समच्यन्त वृजनातित्विषन्त यत् 54,12. अग्निरिव मन्यो त्विषितः सहस्व 10,84,2. अमादिदस्य तित्विषे 8,12,24. कदा त्विषन्त सूरयस्तिर आप इव स्रिधः । अर्षन्ति पूतदक्षसः 83,7. 10,55,1. act.: स्वेनुस्तित्विषुरुच्चेनुः (वानराः) BHAṬṬ. 14, 70. — 2) *anregen, in's Leben rufen;* act.: समविव्यचुरुत यान्यत्विषुरैषां तनूषु नि विविशुः पुनः RV. 10,56,4. महे शुल्काय वरुणस्य नु त्विष श्रोजो मिमाते ध्रुवमस्य यत्स्वम् *die Kraft* Varuṇa's, *die stets ihm eigen ist, bringen sie dazu reichen Lohn erstehen zu lassen* (inf. mit Attraction) 7,82,6. med. *aufregen:* अमात्रं त्वा धिषणा तित्विषे मही 1,102,7. — 3) *funkeln, glänzen, flammen* NIR. 1,17. 8,13. DHÂTUP. Diese Bed. liesse sich nur in der unter 1. angeführten Stelle RV. 10,84,2 finden; eben so in der folgenden: अध द्रप्सो अंशुमत्या उपस्थे ऽधारयत्तन्वं तित्विषाणः 8,85,13. Diese Bed. erscheint, insbesondere wenn man den Gebrauch

der folgenden Wörter in Betracht nimmt, als die abgeleitete; im lat. *vibrare* finden wir einen ähnlichen Uebergang der Bedeutungen.

— अव 1) *nehmen.* — 2) *geben* Maitr. im Dhâtup. — 3) *leuchten, glänzen* Vop. edend.

2. त्विष् (= 1. त्विष्) f. Siddh. K. 247,6, pen. Decl. Vop. 3,164. 1) *heftige Aufregung? Ungestüm, Wuth; Bestürzung,* = व्यवसाय und जिगीषा H. an. 1,16. Viçva im ÇKDr. वि यद्वरेध त्विषो विश्वे देवासो अक्रमुः RV. 8,82,14. तव त्विषो जनिमन्रेजत द्यौ रेजद्भूमिर्भियसा स्वस्य मन्योः 4,17,2. महाग्रामो न यामन्नुत त्विषा 10,78,7. मा नः सोम सं वीविजो मा वि बीभिषथा राजन्। मा नो हार्दि त्विषा वधीः 8,68,8. ते मे के चिन्न तायव ऊमा आसन्दृशि त्विषे 5,52,12. त्विषः संवृक्तले दत्तस्य ते (भक्तयामि) VS. 38,28. — 2) *Strahl, Licht; überh. Glanz, Pracht, Schönheit* AK. 1,1,2,35. 3,4,2,19. 29,227. H. 100. H. an. Med. तिग्मा अग्ने तव त्विषः RV. 8,43,3. त्वां चिद्दधत्त्विषं दिनपतिः Râga-Tar. 3,492. शुचिधाम्नि (d. i. सूर्ये) — परलोकमभ्युपगते विविशुः। ज्वलनं त्विषः Çiç. 9,13. निशीथदीपाः सहसा हतत्विषः Ragh. 3,15. 4,75. द्योतयन्ति दिशस्त्विषा R. 3,4,8. MBh. 1,6618. करराजकुण्डलत्विषा Bhâg. P. 8,18,2. न बभौ दानवपुरं हतत्विषं हतेश्वरम् Arg. 10,65. MBh. 3,778. हतत्विड्भ — दुर्योधनस्य शिबिरम् 9, 3463. *Glanz, Ansehen der Person:* महत्तमम् — वचकृपसा हतत्विषम् Bhâg. P. 4,19,28. — 3) *glänzende Farbe:* नीलोत्पलसम° Suçr. 2,353,12. Varâh. Bṛh. S. 31,21. वैदूर्य° 63,3. छन्ने तुहिनत्विषि Kathâs. 18,74. कनक° H. 49. — 4) *Rede* (vgl. u. त्विषीमन्त् und त्वेष, wo diese adjj. mit वाच् und वचस् verbunden werden) H. an. Med. — Vgl. अचल°, वात°.

त्विषा (von 1. त्विष्) f. 1) *Licht, Glanz* Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. pr. einer Tochter Kaçjapa's Vâju- und Liñga-P. in VP. 82, N. 2.

त्विषामीश (त्विषाम्, gen. pl. von 2. त्विष्, + ईश) m. *der Herr der Lichtstrahlen, die Sonne* H. 97, Sch.

त्विषांपति (त्विषाम् + पति) m. dass. AK. 1,1,2,32.

त्विषि (von 1. त्विष्) f. 1) *Ungestüm, leidenschaftlicher Trieb; Energie, innere Kraft:* सा नो भूमिस्त्विषिं बलं राष्ट्रे दधातूत्तमे AV. 12,1,8. सुत एति पवित्र आ त्विषिं दधान ओजसा RV. 9,39,3. त्विषिः सा ते तितिक्षासस्य नाधृषे 5,8,5. सिंहे व्याघ्र उत या पृदाकौ त्विषिरग्नौ ब्राह्मणे सूर्ये या। इन्द्रं या देवी सुभगा जजान सा न ऐतु वर्चसा संविदाना॥ AV. 6,38,1. fgg. येव सर्पे त्विषिस्तामेवावरुन्धे TS. 5,2,9,6. Neben तेजस् AV. 10,6,27. neben ब्रह्मवर्चस TS. 2,1,2,9. इन्द्रिय VS. 28,40. 19,92. — 21,53. — 2) *Glanz, Licht, Strahl; überh. Ansehnlichkeit, Pracht, Schönheit* Nir. 1,17. H. 100. अधि त्विषीरधित सूर्यस्य RV. 9,71,9. कृष्णा तमांसि त्विष्या जघान 10,89,2. स्वायां देवो दुहितरि त्विषिं धात् 1,71,5. सोमस्य त्विषिरसि तवेव मे त्विषिर्भूयात् VS. 10,5. 20,5. Neben यशस् AV. 12,5,8. त्विषि, अपचिति, यशस्, ब्रह्मवर्चस, अन्नाद्य Çat. Br. 11,2,3,10. 12,7,1,6. 2,15. 5,4,1,11. Pañkav. Br. 25,18.

त्विषिमन्त् (von त्विषि) und त्विषीमन्त् (im Veda stets diese Form) adj. 1) *heftig erregt, ungestüm; energisch:* अधा चन श्रद्दधति त्विषीमत इन्द्राय वज्रं निघनिघ्नते वधम् RV. 1,55,5. 2,22,2. त्विषीमन्तं संशितं मा कृणोतु AV. 12,1,21. त्विषीमानस्मि जूतिमानवान्यान्हन्मि दोधतः 58. सेनेव सृष्टा त्विषीमती 4,10,2. नमो राज्ञे वरुणाय त्विषीमते 6,20,2. Rudra VS. 16,17. वाचं पर्जन्यश्चित्रां वदति त्विषीमतीम् RV. 5,63,6. — 2) *flimmernd; prächtig, ansehnlich:* पित्रे चिच्चक्रुः सदनं समस्मै महि त्विषीमत्सुकृतो वि हि ख्यन् RV. 3,31,12. (मरुतः) त्विषीमन्तो अध्वरस्येव दिद्युत् 6,66,10. Agni Kauç. 4. — Çat. Br. 11,2,3,11. Çâñkh. Çr. 14,34,8. Kâtj. Çr. 3,3,5.

त्वेष (von 1. त्विष्) adj. 1) *ungestüm, heftig; hehr, ehrfurchtgebietend; erschütternd, furchterregend;* öfters neben अमवन्त् und उग्र. त्वेषासो अग्नेरमवन्तो अर्चयः RV. 1,36,20. 4,6,10. उग्रं वचो अपावधीत्त्वेषं वचो अपावधीत् VS. 5,8. आ त्वेषमुग्रमव ईमहे वयम् RV. 3,26,5. तत्रनर्मवत्त्वेषम् 5,34,9. राज्ञस्त्वेषस्य सुभगस्य 8,4,19. Häufiges Epitheton von Rudra, den Marut und ihrem Thun: सत्यं त्वेषा अमवन्तो धन्वं चिदा रुद्रियासः। मिहं कृण्वन्त्यवाताम् RV. 1,38,7. 114,4. 2,30,8.14. 8,20,7. त्वेषं गणं मारुतम् 5,53,10. 56,9. 58,2. 6,48,15. 8,20,8. शवस् 5,87,6. 6,48,21. Indra-Varuṇa Vâlakh. 9,5. आ त्वेषं वर्तते तमः VS. 34,32. त्वेषमित्था समरणं शिमीवतोः RV. 1,155,2. व्यद्रिणा पतथ त्वेषमर्णवम् 168,6. त्वामग्ने देवास्त्वेषं चक्रुर्दधिरे चोदयन्मति *dich Agni machten die Götter zu einem hehren zur Andacht stimmenden Anblick* 5,8,6. रूप 1,95,8. 114,5. 9,71,8. यस्या (सरस्वत्याः) अनन्तो अह्रुतस्त्वेषश्चरिष्णुरर्णवः। अमश्चरति रोरुवत् 6,61,8. नामन् (des Vishṇu) 7,100,3. अश्वमिद्गां रथप्रां त्वेषमिन्द्रं न सत्पतिम् 8,63,10. रथ 10,60,2. 1,66,6(8). 70,11(6). गावः 9,41,1. ऋषभ AV. 9,4,1. तस्य वज्रः क्रन्दति स्मत्स्वर्षा दिवो न त्वेषो रवथः शिमीवान् RV. 1,100,13. — 2) *funkelnd, schimmernd:* अस्य त्वेषा अजरा अस्य भानवः सुसंदृशः RV. 1,143,3. त्वेषः स भानुरर्णवो नृचक्षाः 3,22,2. त्वेषस्ते धूम ऋण्वति 6,2,6. 2,9,1.

त्वेषथ (wie eben) m. *das Toben, Ungestüm:* शूरस्येव त्वेषथादीषते वयः RV. 1,141,8.

त्वेषद्युम्न (त्वेष + द्यु°) adj. *dessen Kraft ungestüm ist:* शर्धाय घृष्वये त्वेषद्युम्नाय शुष्मिणे (मरुताम्) RV. 1,37,4.

त्वेषनृम्ण (त्वेष + नृ°) adj. *dessen Muth heftig —, gereizt ist:* यतो जज्ञ उग्रस्त्वेषनृम्णः RV. 10,120,1. कथं महे असुरायाब्रवीरिह कथं पित्रे हरये त्वेषनृम्णः AV. 5,11,1.

त्वेषप्रतीक (त्वेष + प्र°) adj. *funkelndes Aussehen habend:* अस्तुर्न दिद्युत्त्वेषप्रतीका RV. 1,66,7(4). आ सूर्येव विधतो रथं गात्त्वेषप्रतीका नभसो नेत्या 167,5.

त्वेषयाम (त्वेष + याम) adj. *dessen Lauf ungestüm ist,* von den Marut: यत्त्वेषयामा नदयन्त पर्वतान् RV. 1,166,5.

त्वेषरथ (त्वेष + रथ) adj. *dessen Wagen heftig dahinfährt,* von den Marut RV. 5,61,13.

त्वेषस् (von 1. त्विष्) n. *das Anregen, Antrieb:* अस्येदु त्वेषसा रन्त सिन्धवः परि यद्वज्रेण सीमयच्छत् RV. 1,61,11. Nach Sâj. = दीप्तेन बलेन.

त्वेषसंदृश् (त्वेष + सं°) adj. *von hehrem Aussehen,* von den Marut: राजान इव त्वेषसंदृशो नरः RV. 1,85,8. 5,57,5. Indra 6,22,9. 10,60,1.

त्वोषित (1. त्व oder त्वा + इषित) adj. *von dir geheissen* RV. 8,66,10.

त्वेष्य (von 1. त्विष्) adj. *erschütternd, furchterregend:* सस्वश्चिद्धि समृतिस्त्वेष्येषामपीच्येन सहसा सहन्ते (मरुतः) RV. 7,60,10. जनूश्चिद्वो मरुतस्त्वेष्येण भीमासस्तुविमन्यवो ऽयासः *euer Entstehen schon ist durch den Furchtbaren* (nach Sâj. = दीप्तेन रुद्रेण) 58,2. Es liesse sich aber auch als n. fassen: *unter erschütternden Erscheinungen.*

त्वै zusammengezogen aus तु वै; s. u. वै.

त्वैषीरथि m. patron. des Kuçika RV. Anukr. bei Sâj. zu RV. 1,10,

11. — Vgl. त्वेषरथ.

त्वोत (1. त्व oder त्वा + ऊत) adj. *von dir gefördert, — geliebt* ṚV. 1, 8,2.3. 73,9. 74,8. 2,11,6. त्वया वयं मघवन्पूर्व्ये त्वोतास्त्व प्रणीत्यश्याम वाजान् 4,4,14. 29,5. 5,3,6 u. s. w. — Vgl. युष्मोत.

त्वोति (1. त्व oder त्वा + ऊति) adj. *deine Förderung —, deine Liebe geniessend* ṚV. 5,65,5. यथा ऊर्षाम समिधे त्वोतयः 9,76,5.

त्सर्, त्सरति Naigh. 2,14 (= गतिकर्मन्). Dhâtup. 15,46 (= छद्मगति). तत्सार, तत्सरिथ (P. 6,4,121,Sch.); अत्सारीत् (P. 7,2,2. Vop. 8, 71), अत्सार्; *schleichen;* trans. *heranschleichen an, beschleichen* (um zu fangen oder zu bewältigen); *erschleichen:* त्सरद्गन्धर्वमस्तृतम् ṚV. 8,1,11. लोपाशः सिंहं प्रत्यञ्चमत्साः 10,28,4. सद्यो जातस्तत्सार युज्येभिः 1,145,4. यस्त्वा स्वपन्तीं त्सरति यस्त्वा दिप्सति जाग्रतीम् AV. 8,6,8. पर्श्वत्कुशः शकुन एक गत्वा त्सरन्विवर्तं विलं आससाद 12,3,13. त्सरन्त इव सर्पन्ति मृगधर्मा वै यज्ञाः Pañkav. Br. 6,7. Anupada 2,1. यो ह्येनं पाप्मा मायया त्सरति न ह्येनं सो ऽभिभवति Çat. Br. 11,1,6,12. राहुं राजानं (*den Mond*) त्सरति चरन्तम् Kauç. 100.

— अभि *Jmd abfangen:* गोभिर्यदीमन्ये अस्मन्मृगं न व्रा मृगयन्ते । अभित्सरन्ति धेनुभिः ṚV. 8,2,6.

— अव *wegschleichen:* अवं त्सरत्पृशन्यश्चिकित्वान् ṚV. 1,71,5.

— उप *heranschleichen an:* भ्रातृव्यमुपत्सर्य वज्रेण हन्ति Çat. Br. 1,6,2,23.

त्सर in dem zur Erkl. von संवत्सर künstlich gebildeten Worte सर्वत्सर Çat. Br. 11,1,6,12.

त्सरु ved., त्सरु Uṇâdis. 1,7. (von त्सर्) m. 1) *ein schleichendes Thier oder ein best. Thier der Art:* मा मां पद्येन रपसा विदत्त्सरुः ṚV. 7, 50,1. — 2) *Stiel eines Blattes, Gefässes u. s. w.:* पलाश° Kauç. 35. 83. Anupada 1,8. अत्सरुक *ohne Stiel:* चमस Pañkav. Br. 25,4. Lâṭj. 10,12, 42. Kâtj. Çr. 24,4,40. In der klass. Sprache häufig vom *Griff eines Schwertes* AK. 2,8,2,58. H. 782. असि° MBh. 10,461. अस्पृष्टखड्गत्सरुणापि — भुजेन Ragh. 18,47. असिं च सुत्सरुम् MBh. 2,1916. खड्गो विमलत्सरू R. Gorr. 2,31,25. हस्तिदन्तत्सरून्खड्गान् MBh. 6,4372. 2,1836. 8,1021. 3979. 12,3630. खड्गं च कनकत्सरुम् 3,1527. 4,1336. fgg. Hariv. 3253. R. 3,50,2. गृहीतखड्गचर्माणास्ततो भूयः प्रकाशिताः । त्सरुमार्गान्यथोद्दिष्टाञ्छेरुः सर्वासु भूमिषु ॥ MBh. 1,5341.

त्सारिन् (wie oben) adj. *schleichend, heimlich kommend, versteckt:* त्वं त्सारी (nach Sâj. *sehr furchtsam*) दसमानो भगमीट्टे तक्ववीये ṚV. 1, 134,5. उपाह्वृतमनुबुद्धं निखातं वैरं त्सार्यन्वविदाम कर्त्रम् AV. 10,1,19.

त्सारुक (von त्सरु) adj. *geschickt in der Handhabung des Schwertes* gaṇa आकर्षादि zu P. 5,2,64. MBh. 1,5271.

थ

थ 1) m. *a) Berg. — b) ein Schützer vor Gefahren* (भयरक्षक) Med. th. 1. — *c) Anzeichen einer Gefahr* (भयचिह्न). — *d) eine best. Krankheit. — e) das Essen* Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. *a) das Schützen, Bewahren. — b) Furcht. — c) Gebet für Jmds Heil* Med.

थक्कन m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. ed. Calc. 6,281. 286. Varianten: ठक्कन und ठक्कम.

थक्किय m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 4,498.

थक्किपक m. desgl. Râǵa-Tar. 5,151.

थर्व्, थर्वति = चरति Nir. 11,18 in der Ableitung von अथर्वन्.

थल्योरक m. N. pr. eines Dorfes Râǵa-Tar. 8,674.

थुड्, थुडति *verhüllen* Dhâtup. 28,93. — Vgl. स्थुड्.

थुत्कार (थुत् + 1. कार) m. *der beim Ausspeien hervorgebrachte Laut* ÇKDr. Wils. — Vgl. थूत्कार.

थुत्थु onomatop. von *einem beim Essen gehörten Tone:* °कारक wird bei den Buddhisten nicht unter die Geistlichen aufgenommen Vjutp. 198.

थुथुकृत् (थुथु onomat. + कृत्) m. *ein best. Vogel* (mahr. कोला) Nigh. Pr.

थुर्व्, थूर्वति *verletzen, beschädigen* Dhâtup. 15,62. — Vgl. तुर्व्.

थूत्कार m. = थुत्कार H. 267.

थूत्कृत n. *geräuschvolles Ausspeien* H. 1521.

थूथू Nachahmung *des beim Ausspeien entstehenden Lautes* Sûktikarṇâmṛta im ÇKDr. थुथु Wils.

थैथै Nachahmung *des Lautes eines musikalischen Instruments* Saṅgîtadâm. im ÇKDr.

थोडन n. nom. act. von थुड् ÇKDr. Wils.

द

1. द (von दा, ददाति) 1) adj. f. आ (vgl. die ältere Form दा) a) *gebend, schenkend, verleihend, gewährend, bewirkend*, = दातर् Med. d. 1. Am Ende eines comp. in Verbindung mit dem Object P. 3,2,3. सस्यद M. 3,186. वारिद, अन्नद, दीपद, धान्यद 4,229. fgg. शुल्कद 9,97. भाण्डावकाशद 271. अग्निद, गरद, शस्त्रावकाशद 278. MBh. 5,7233. तडागद so v. a. *anlegend* 13,2987. वृक्षद so v. a. *anpflanzend* 2999. प्रियप्रियभयद 14,1687. Jâgñ. 2,279. फलद (वृक्ष) M. 11,142. ज्ञानद, ब्रह्मद, मन्त्रद so v. a. *mittheilend, lehrend* 2,109.146.153. 4,232. शोकद MBh. 1,604. त्वमेव महाव्यसनदं मम R. 4,5,24. अभीष्टद Pañkat. II,80. भूतिभयद Bhâg. P. 3,14,42. क्लेशद 20,27. 5,6,1. मानदा 3,23,6. शोकमोहभयार्तिद 6,18,23. सुभिक्षद Varâh. Bṛh. S. 5,89. 8,34. गजवाजिवृद्धिद 18,5. स्मरशापावधिदां सरस्वतीम् so v. a. *angebend, anzeigend* Kumâras. 4,43. Ausnahmsweise in Comp. mit dem Empfänger: पितृद MBh. 13,6606. Vgl. अदोमद, अर्वद, गरद, गर्भद, जन्मद, जलद, 1. जीयद, ताम्बूलद u. s. w. und auch दा. — 2) m. = दत्त Med. ÇKDr. fasst दत्तं als m., Wilson als n. *Gabe*. — 3) f. दा *Gabe, Darbringung* Med. d. 1; s. आशीर्दा.

2. द (von दा *abschneiden*) 1) adj. am Ende eines comp. *abschneidend, vernichtend, zerstörend*: अमलद Kir. 5,25; vgl. 2. जीयद. — 2) m. *das Abschneiden, Zertheilen* Çabdar. im ÇKDr. Nach Wilson n. — 3) f. दा dass. Med. d. 1.

3. द (von दा *binden*) s. [illegible].

4. द = दन्त् *Zahn* in पद्द, सप्तद, षोड.

5. द 1) m. *Berg* Med. d. 1. — 2) f. दा *Hitze, Schmerz*, = उपताप Med. — 3) n. *Weib* (vgl. दंपती) Ekâksharak. im ÇKDr.

1. दंश्, दश्, दशति Dhâtup. 23,20. P. 6,4,25. Vop. 8,102. दंशति (nicht zu belegen) Dhâtup. 33,2. Siddh. K. zu P. 6,4,25; med. दशमान MBh. 1,4798. दशमाना Hariv. 4302; ददंश; ददंशतिः (Bhatt. 16,49. दशिष्यामहे MBh. 1,1605), दंष्टा Kâr. 5 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; अदांक्षीत् Vop. 8,102. अदाङ्क्षम् Bhatt. 15,4; दंष्ट्वा; दष्टे; *beissen* Dhâtup. AV. 5,14,10. 7,56,3. दन्दंष्ट्वा Pañkav. Br. 8,4. मा दभते दशते मादते नः परा दाः Ṛv. 1,189,5. रेणुं रोहितस्कर्णीं ददंशाम् 4,38,6. दशे (nach Sâj.) 6,31,3. यातुधानप्रेषिता देके (सर्पाः) दशन्ति Çat. Br. 7,4,1,29. Kauç. 29. MBh. 1,843. 1640. 3,2619. Hariv. 3668. R. 5,61,20. 6,19,31. Suçr. 1,112,6. Ragh. 14,41. Pañkat. 174,25. Bhâg. P. 1,6,9. 19,15. 3,30,27. बिम्बाधरं दशसि चेद्भ्रमर Çâk. Ch. 133,8. अधरं दशति *beisst sich in die Lippen* 151,14. दंदंशुर्दशनैः शिलाम् R. 1,45,20. Kathâs. 13,59. Bhatt. 14,25. pass.: (नागैः) अदश्यत MBh. 1,5018. दष्ट M. 11,199. MBh. 1,1767. 3,2619. Hit. II,14. Vet. 16,15. Daçak. in Benf. Chr. 187,7. Sâh. D. 53,4. संरम्भाद्दष्टदच्छदम् Bhâg. P. 3,18,16. मन्युदष्ट 16,13. दष्टवान् Kathâs. 14,79. दष्ट von einer tadelhaften Aussprache der Laute gebraucht In d. St. 4,271. दंशित (s. d.) angeblich = दष्ट H. an. 3,267. = ज्ञातदंशित Med. t. 114. — Die Bed. *sehen* (Vop.) beruht vielleicht nicht nur auf einer Verwechselung von दंशन mit दर्शन, sondern auch darauf, dass im Prâkrit दंसेमि = दर्शयामि ist. — caus. दंशयति *beissen lassen* Kauç. 30. 46. कृष्णसर्पैः सुतं चैनमदंशयत् MBh. 1,2243. 3,544. Suçr. 2,87,8. 90,9. Nach Dhâtup. 33,2 soll दंशयते auch die Bed. des simpl. *beissen* und nach Vop. auch die von *sehen* haben. — intens. (भावगर्हायाम्) दन्दश्यते und दन्दशीति P. 3,1,24. 7,4,86. Vop. 20,19. दन्दष्टि, दन्दंष्टि Vop.; vgl. दन्दशूक. — caus. vom intens. *gehörig beissen lassen*: दन्दशयित्वा Daçak. 11,14.

— अव s. अवदंश und vgl. *Imbiss*.

— आ *anbeissen, beissen in*: (शल्यस्य दन्तस्य) मूलम् … काकैरादष्टम् MBh. 11,638. रुषा स्वदन्तच्छदमादशत् Bhâg. P. 3,19,7. — Vgl. आदंश.

— उद् wohl *einbeissen und Blut aussaugen*; davon उद्दंश *Wanze*.

— उप. absol. in Verbindung mit einem instr. P. 3,4,47. *als Zukost, Reizmittel hinzubeissen*: मूलकेनोपदंशम् मूलकोपदंशम् oder मूलकेनोपदश्य भुङ्क्ते Sch. 2,2,21, Sch. — Vgl. उपदंश.

— निस् *zerbeissen*: निर्दश्य दशनैश्चापि क्रोधात्स्वरदनच्छदम् MBh. 6,4798. निर्दशन्नधरोष्ठं च क्रुद्धः 12,6576. दन्तान्निर्दशमानः *die Zähne aneinanderschlagend* Hariv. 4302.

— परि *zerbeissen*: परिदष्टदच्छद Bhâg. P. 3,19,27. 8,10,38.

— वि 1) dass. पत्त्राणि Pâr. Gṛh. 3,10. Jâgñ. 3,12. फलानि MBh. 1,3362. (भुजगः) विदश्यास्येन वल्मीकं विवेश 14,1715. आशीविषविदष्टानां सर्पाणाम् 7,3627. Bhâg. P. 5,12,2. Suçr. 1,182,8. उन्नामितविदष्टजिह्वाय 359,10. ओष्ठौ च विदशन्निव MBh. 5,2750. — 2) *auseinander-*

quetschen: अस्थिविवरप्रविष्टमस्थिविदष्टं वा (शल्यम्) Suçr. 1,101,5.

— सम् 1) *beissen:* संदष्ट Bhâg. P. 6,2,15. संदश्य दशनैरोष्ठम् R. 6,75, 4. MBh. 6,4094. *mit den Zähnen packen:* व्याघ्रीव च क्रोस्पुत्रान्संदशेन्न च पीडयेत् (vgl. Çikshâ in Ind. St. 4,268) 12,3306. — 2) *zusammenkneifen, an einander drücken:* संदश्य दशनच्छदम् MBh. 1,6274. 7,7616. संदष्टोष्ठ Draup. 7,9. संदष्टोष्ठपुट MBh. 4,373. R. 3,35,28. Dev. 9, 5. संदष्टाधरपल्लवा Amar. 32. दन्तान्संदशतस्तस्य कोपात् MBh. 2,1485. *drücken, quetschen, dicht auf Etwas liegen:* (अन्तः) उपधिभ्यां संदष्टः Kâth. 25,8. संदष्टकुसुमशयनानि (गात्राणि) Çâk. 66. संदष्ट *angedrückt, fest anliegend:* संदष्टवस्त्रेष्वबलानितम्बेषु Ragh. 16,65. भूमिष्ठसंदष्टशिखं (शिरीषपुष्पं) कपोले 48. उरसा संदष्टसर्पत्वचा Çâk. 170. संदष्ट n. *gequetschte Aussprache, wenn die Zähne nicht geöffnet und das Wort zwischen denselben gleichsam zerquetscht wird,* ṚV. Prât. 14,3. — Vgl. संदंश, संदष्टता.

— अभिसम्, partic. °दष्ट *zusammengebunden, zusammengeschnürt:* अभि संदष्टा (sic) वै स्वो न शंकुच एतुम् TS. 2,5,2,3.

2. दंश्, दंशति und दंशयति *sprechen oder leuchten* Dhâtup. 33,94.

दंश (von 1. दंश्) 1) m. a) *Biss, die gebissene Stelle,* = दंशन Med. = खण्डन und भुजगक्षत H. an. = सर्पक्षत Trik. 3,3,427. Viçva im ÇKDr. Suçr. 1,40,16. 2,281,17. 282,6. 291,19. 293,19. 296,18. दन्त° Git. 10, 44. कठोरदंशैर्मशकैः Bhâg. P. 5,13,3. अविषो ऽपि कदाचिद्दंशो (सर्पस्य) भवेत् Mâlav. 47,4. छेदो दंशस्य 62. — b) = दोष H. an. Viçva. Wohl *Riss, Fehler in einem Edelstein u. s. w.* — c) *Zahn* H. 584. — d) *Bremse* AK. 2,5,27. 3,1,51. Trik. 2,5,33. H. 1215. an. 2,548. Med. ç. 6. Khând. Up. 6,9,3. दंशमशकम् M. 1,40. 45. 12,62. Jâgn. 3,215. MBh. 18,44. R. 2,25, 16. 5,34,17. Suçr. 1,67,5. Ragh. 2,5. Pankat. III,98. Bhâg. P. 3,30,27. 31,27. 7,3,18. Mârk. P. 15,24. — e) *Harnisch (beissend so v. a. drückend; eng anliegend)* Trik. 3,3,427. H. 766. H. an. Med. काञ्चनचित्र° Bhâg. P. 3,18,9. विशीर्ण° 1,9,39. — f) *Gelenk am Körper* H. an. Viçva im ÇKDr. Beruht viell. nur auf einer Verwechselung von मर्मन् mit वर्मन्. — g) N. pr. eines Asura MBh. 12,93. — 2) f. ई *eine kleine Bremsenart* AK. 2,5,27. H. 1215. — Vgl. समादंश, वृष°.

दंशक (wie oben) 1) adj. *beissend* ÇKDr. Wils. — 2) m. a) *Hund* Nigh. Pr. — b) *Bremse* Hâr. 123. *Hausfliege* (गृहमक्षिका) Nigh. Pr. Vgl. क्षुद्र°. — c) N. pr. eines Fürsten von Kampana Râga-Tar. 8,178. — 3) f. दंशिका *eine Art Bremse* Nigh. Pr. — Vgl. वृषदंशक.

दंशन (wie oben) n. 1) *das Beissen, Biss* H. an. 3,382. Med. n. 73. अक्ष्णि: MBh. 8,4252. सर्पाणाम् 14,754. दष्टाश्च दंशनैः कान्तं दासीकुर्वन्ति योषितः Sâh. D. 53,4. — 2) *Harnisch, Rüstung* (vgl. दंश) AK. 2,8,2,32. H. 766, Sch. H. an. Med. Hâr. 72. धृष्टद्युम्नमहत्वाहं न विमोक्ष्यामि दंशनम् MBh. 8,2848. 1,564. ऊर्ध्वमुत्सधम् — महान्ति चाङ्गाणि च दंशनानि 3, 15684. अभेद्य Dev. 2,27.

दंशनाशिनी (दंश *Beissen, Jucken,* + ना°) f. *ein best. Insect* (तैलकीट) Râgan. in Nigh. Pr. — Vgl. दद्रुनाशिनी.

दंशभीरु (दंश *Bremse* + भीरु) m. *Büffel* Trik. 2,5,4. °भीरुक H. 1282.

दंशमूल (दंश + मूल) m. *eine best. Pflanze mit beissender Wurzel, Hyperanthera Moringa* (शिग्रु) Râgan. im ÇKDr.

दंशवदन (दंश *Bremse* + व° *Schnabel*) m. *Reiher* Râgan. in Nigh. Pr.

दंशित (von दंश) adj. 1) *geharnischt, gerüstet* AK. 2,8,2,33. H. 766. an. 3,267. Med. t. 114. MBh. 2,1060. 3,204. 4,1027. 6,3350. 13,1979. 14,2142. Arg. 10,19. Bhâg. P. 1,7,17. 9,1,24. दंशिता विविधैस्त्राणैः Arg. 6,14. वर्मणा Bhâg. P. 6,8,33. सर्वं युद्धाय दंशितम् R. 3,30,45. Uneig. *geschützt, gerüstet, gewappnet:* सैन्यस्यार्धेन दंशिताः Hariv. 5079. 5082. तत्रिया व्यूढदंशिताः 5330. व्यूढानीकेन दंशिताः MBh. 6,2240. रथैर्दंशिताः 3,668. 14959. द्रोणेन 7,4202. स कर्म कुरु मा ग्लासीः कर्मणा भव दंशितः 3,1210. त्यक्त्वा संतापजं शोकं दंशितो भव कर्मणि (sic) 12,644. — 2) *nahe anliegend (wie ein Harnisch), dicht bei einander stehend, dicht gedrängt* (vgl. संदष्ट u. दंश् mit सम्): सूर्या यत्र च सौवर्णास्त्रयो भासन्ति दंशिताः। तेजसा प्रज्वलन्तो हि कस्यैतद्धनुरुत्तमम्॥ MBh. 4,1329. 1326. बाणाः सुदंशिताः 5,7134. छत्राणि विराजन्ते दंशितानि सितानि च Hariv. 5454. 2654. 3849. 5861. सौ मालाममलां गृह्य वक्षस्योरसि दंशिता (wohl दंशिताम् *dicht anliegend* zu lesen) 5432. — 3) angeblich = दष्ट (जातदंशित, hier also दंशित = *Biss*) *gebissen* H. an. Med. — Draup. 6,19 ist mit der Calc. Ausg. des MBh. 3,15685 दंशनानि st. दंशितानि zu lesen, wie schon Bopp im Glossar verbessert hat. — Vgl. परिदंशित, संदंशित.

दंशिन् (von 1. दंश्) 1) adj. *beissend;* s. तृप्र°. — 2) m. a) *Hund.* — b) *Wespe* Nigh. Pr.

दंशुक (wie oben) adj. *beissend:* तस्मात्सर्पीवं दन्दशूका दंशुकाः TBr. 1, 7,8,2. TS. 5,2,9,6. Kâth. 20,5.

दंशेर (wie oben) adj. *bissig* Uṇ. 1,58. — Die richtige Form ist दशेर.

दंश्मन् (wie oben) n. *Biss, die gebissene Stelle:* दंश्म तृणैः प्रकर्ष्याग्निमग्नि निरस्यति Kauç. 29.32. — Vgl. तृष्ट°.

दंष्टर् (wie oben) nom. ag. *Beisser* AV. 10,4,26.

दंष्ट्र (wie oben) m. *Spitzzahn, Fangzahn:* असिन्वन्दंष्ट्रैः पितुरत्ति भोजनम् ṚV. 2,13,4. दंष्ट्राभ्याम्, जम्भ्यैः, स्कन्याम् (सं खाद) VS. 11,78. 25,4. उभोभयाविन्नुप धेहि दंष्ट्रा हिंस्रः शिशानो ऽवरं परं च ṚV. 10,87,3. AV. 10,5,43. 4,36,2. 16,7,3. Pankav. Br. 10,4. संवत्सरस्य ये दंष्ट्राः AV. 11, 6,22. Gobh. 2,9,10. यस्माद्दंष्ट्रा वर्षीयसो यस्मात्समा एव जम्भ्याः Çat. Br. 14,4,1,5. तिग्मदंष्ट्रमहायुधैः R. 4,39,41. धनकुटिलदंष्ट्रकरालवक्त्रो Bhâg. P. 2,7,14. तिग्मदंष्ट्रकरालास्य 7,5,39. In der späteren Sprache gewöhnlich दंष्ट्रा f. P. 3,2,182. gaṇa अजादि zu P. 4,1,4. Uggval. zu Uṇâdis. 4, 158. Vop. 26,68. H. 583. Çikshâ in Ind. St. 4,268. भोगाः (सर्पाः) दंष्ट्राविषाः Suçr. 2,257,10. MBh. 4,1543. Pankat. I,330. AK. 3,4,30,230. लूतायाः Suçr. 2,293,18. शूकरस्य 120,16. Hariv. 12374. Bhâg. P. 2,7,1. Sâh. D. 7,10. सिंहस्य Ragh. 2,46. Pankat. 55,15. Hit. 1,96. bei Râkshasa: चतस्रश्चायता दंष्ट्राः MBh. 3,10394. अष्टौ दंष्ट्राः Hit. 2,9. दंष्ट्राकराल (वदन) s. Bhag. 11,23. 25. 27. R. 4,14,4. 5,6,4. Am Ende eines adj. comp.: कृष्णः सुदंष्ट्रः MBh. 5,3384. तीक्ष्ण° Hit. 2,7. भग्न° R. 1,58,9. रौद्र° Bhâg. P. 6,9,16. चतुर्दंष्ट्र AV. 11,9,17. Arg. 10,53. N. 12,22. MBh. 3,12388. 6, 51. 12,1316. R. 5,32,14. — Vgl. अयो°, अष्ट°, तीक्ष्ण°, तीक्ष्णदंष्ट्रक, स°.

दंष्ट्रानिवासिन् (दं° + नि°) m. N. pr. eines Jaksha Burn. Intr. 431. fg.

दंष्ट्रायुध (दंष्ट्रा + आयुध) 1) adj. *die Spitzzähne als Waffen gebrauchend,* Beiw. von Hunden R. 2,70,23. — 2) m. *Wildschwein* Nigh. Pr.

दंष्ट्राल (von दंष्ट्रा) 1) adj. *mit grossen Spitzzähnen versehen:* दंष्ट्रालोष्ठपुटानन (कालनेमि) Hariv. 2634. — 2) m. N. pr. eines Râkshasa R. 5,12,13.

दंष्ट्रसेन (दं° + सेना) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten Vjutp. 91.

दंष्ट्रिक (von दंष्ट्रा) 1) adj. proparox. mit Fangzähnen versehen gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. — 2) f. आ a) = दाढिका H. 583. Dieses wird durch Bart erklärt, aber der Schol. des H. trennt die beiden Artikel. — b) eine best. Pflanze (mahr. लघुमुगुसकांदा) Nigh. Pr.; vgl. मकुलेष्टा.

दंष्ट्रिन् (wie eben) 1) adj. mit Spitzzähnen —, mit Fangzähnen versehen; m. ein solches Thier gaṇa व्रीह्यादि zu P. 5,2,116. M. 5,29. 10, 89. 12,58. Jâǵń. 2,300. N. 14,13. MBh. 1,5020. 3,12874. 5,2572 (von Unholden). 12,1316. R. 2,26,17. 33,23. 3,55,49. Suçr. 2,281,16. 21. Pańḱat. III,73. Varâh. Bṛh. S. 5,93. 6,8. 8,51. 19,1. Bhâg. P. 4,18,23. 8,8,26. VP. 149. Beiw. Çiva's MBh. 14,205. — 2) m. a) Wildschwein AK. 2,5,2. H. 1288. — b) Hyäne Nigh. Pr. — c) Schlange Hâr. 15. Çabdar. im ÇKDr. सर्वेषां दंष्ट्रिणां शेषो नागानामथ वासुकिः (प्रभुः कृतः) Hariv. 12496.

दंस् s. दस्. दंस् als v. l. von दंश्: 1) दंसति (?), दंसयते und दासयते beissen; sehen Dhâtup. 33,3. — 2) दंसति (?) und दंसयति sprechen oder leuchten Dhâtup. 33,91.

दंसन (vgl. दस्म, दस्र) n. und दंसना f., instr. दंसना; wunderbare That, — Wirkung, — Geschicklichkeit, Wunderkraft: तव क्रत्वा तव तद्दंसनाभिरामासु पक्वं शच्या नि दीधः RV. 6,17,6. मन्द्रा देवान्यक्षसि यद्ध्यानुषक्तव क्रत्वोत दंसना 48,4. योऽद्दासि क्रत्वा शवसोत दंसना विश्वा जाताभि मज्मना 8,77,4. 1,27. 1,29,2. प्र वामत्र विधते दंसना भुवत् 119,7. यदारमक्रन्नृभवः पितृभ्यां परिविष्टी वेषणा दंसनाभिः 4,33,2. 3,3,11. 9,7. 5,87,3. 7,69,7. जानिष्ट योषा पतयत्कनीनको वि चारुहन्वीरुधो दंसना अनु 10,40,9. साकं नरो दंसनैरा चिकित्रिरे 1,166,13. दंसन als v. l. für दंशन Rüstung Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,32.

दंसनावत् (von दंसन oder दंसना) adj. wunderkräftig, wunderbar geschickt: स नो हिरण्यरथं दंसनावान्स नः सनिता सनये स नोऽदात् RV. 1,30,16. उद्गात्राणि ससृजे दंसनावान् 3,39,4. Çâńkh. Çr. 8,17,12.

दंसयितर् (vom caus. von दंस्) nom. ag. Vertilger: शत्रूणाम् Durga zu Nir. 6,26 zur Erkl. von दस्र.

दंसस् n. so v. a. दंसन, = कर्मन् Naigh. 2,1. तदु प्रयक्षतममस्य कर्म दस्मस्य चारुतममस्ति दंसः RV. 1,62,6. 69,8(4). पप्राथ क्षां महि दंसो व्युर्वीम् 6,17,7. अपिबो मधु प्रियम् अवर्धयो वनिनो अस्य दंससा 10,138,2. 9,108,12. Besonders von den rettenden Thaten der Açvin: प्र वां दंसांस्यश्विनाववोचम् RV. 1,116,25. 12. 117,4. पुरू दंसांसि बिभ्रता 5,73,2. 7. सजोषसावश्विना दंसोभिः VS. 12,74. — Vgl. पुरु°, सु°.

दंसि = कर्मन् nach Nir. 4,25. कुत्साय मन्मन्नह्यश्च दंसयः RV. 10,138,1.

दंसिष्ठ (superl. zu दंसु, दस्र) sehr wunderkräftig, von den Açvin: दस्रा दंसिष्ठा रथ्या रथीतमा RV. 1,182,2. von Indra 8,24,25.

दंसु (Padap.: दं ऽसु, nach Sâj. so v. a. दंसेषु d. i. कर्मवत्सु, oder so v. a. दमेषु, oder so v. a. दक्षेषु; in den folgg. compp. gefasst als Zusammensetzung von दम् bändigen und सु) wohl adj. (von दंस्; vgl. दंसिष्ठ) wunderkräftig; adv. auf wunderbare Weise, erstaunlich: तुभ्यमुषासः शुचयः परावति भद्रा वस्त्रा तन्वते दंसु रश्मिषु चित्रा नव्येषु रश्मिषु RV. 1,134,4. प्र यत्पितुः परमान्नीयते पर्या पृक्षुधो वीरुधो दंसु रोहति 141,4.

दंसुजूत (दंसु + जूत, Padap.: दं ऽसुजूत) adj. erstaunlich rasch: स व्राधतो नहुषो दंसुजूतः शर्धस्तरो नरां गूर्तश्रवाः (याति) RV. 1,122,10.

दंसुपत्नी (दंसु + पति, Padap.: दं ऽसु°) adj. f. einen wunderkräftigen Herrn habend, sich in der Gewalt eines solchen befindend: धन्वान्यज्रां अपृणक्तृषाणाँ अधोगिन्द्रः स्तर्यो दंसुपत्नीः RV. 4,19,7. Dasselbe Wort könnte in folgender Stelle gestanden haben: धर्णसा पत्मना यन्ना रोदसी वसुना दं सुपत्नी 6,4,7.

दंक्ल्, दंक्लयति leuchten; brennen Vop. in Dhâtup. 33,127. — Vgl. दक्ल्.

दक n. = उदक (und auch daraus entstanden) Wasser Trik. 1,2,10. H. 1069.

दकलावणिक (von दक und लवण) adj. mit Wasser und Salz zubereitet H. 410.

दकोदर (st. उदकोदर; vgl. उदकोदरिन्) n. Wasserbauch Suçr. 1,92,16. 276,18. fgg. 360,21. 2,254,17.

दक्ष्, दक्षति, °ते 1) act. es Jmd (dat.) recht —, zur Genüge machen: मा स्रेधत सोमिनो दक्षता महे RV. 7,32,9. दक्षाय्याय दक्षता सखायः 97,8. = समर्धयतिकर्मन् Nir. 1,7. — 2) med. taugen; tüchtig sein, bei Kräften sein: आ यं हस्ते शिशीहि विश्वमृत्विजं सुशंसो यश्च दक्षते RV. 7,16,6. तद्दक्षमाणो बिभृद्धिरण्यम् AV. 1,35,3. अरिष्यन्तो दक्षमाणाः सदैव 2,4,1. स एष यज्ञो हतो न दद्क्षे तं देवा दक्षिणाभिरदक्षयन् Çat. Br. 2,2,2,2. 4,3,4,2. = उत्साहकर्मन् Nir. 1,7 Nach Dhâtup. 16,7 ist दक्षते wachsen, zunehmen und schnell bei der Hand sein (vgl. दक्ष = क्षिप्रकारिन् Sâh. D. 32, 14); nach 19,3 gehen, sich bewegen und verletzen. — caus. tauglich —, tüchtig machen; vgl. Nir. 1,7. प्राणं दक्षिणाभिर्दक्षयति Çat. Br. 11,7,2,5. अदद्क्षत् ebend. 2,2,2,2. 4,3,4,3. 8,2,4,15. — Vgl. दक्षाय्य.

दक्ष (von दक्ष्) 1) adj. f. आ tüchtig, tauglich; geschickt, anstellig; gescheidt (vgl. δεξιός) AK. 2,10,19. 3,4,2,42. 26,207. Trik. 3,3,438. H. 342. 384. an. 2,563. Med. sh. 14. Sâh. D. 32,14. होता मनुष्वोई न दक्षः RV. 1,59,4. 3,14,7. ऋभवः 1,51,2. स त्वं दक्षस्यावृको वृधो भूः 6,15,3. 23,2. शुष्मी दक्षस्य सोमिनः सखायं कृणुते युजम् 8,51,6. रौद्रा दक्षाय सुषुमा अदर्शि 10,3,1. VS. 18,58. सं दक्षेण मनसा जायते कविः RV. 9,68,5. अतन्द्रितान्दक्षान्प्रकुर्वीत विचक्षणान् M. 7,61—64. अनपेक्षः शुचिर्दक्ष उदासीनो गतव्यथः Bhag. 12,16. पार्थिव Sâv. 1,3. अप्रमत्तः सदा दक्षः Arǵ. 5, 4. Vet. 34,8. अदक्षो निन्द्यते वैश्यः MBh. 10,124. भार्या Jâǵń. 1,76. N. 11, 5. MBh. 13,6749. Hariv. 8335. सा भार्या या गृहे दक्षा MBh. 1,3027. गृहकार्येषु दक्षया M. 5,150. मृगराजवधेऽपि दक्षाः Bhartr. 1,58. छन्दसि Çrut. 17. परिचर्यासुदक्षा MBh. 1,8010. प्रजादक्ष 8133. क्रिया° R. 4,13,29. दोह° Kumâras. 1,2. Ragh. 12,11. Bhartr. 1,87. Amar. 64. °मति Pańḱat. 143,11. Vom Soma: verständig (weil er die geistigen Fähigkeiten steigert) od. kräftig, geistig: रस RV. 9,61,18. 76,1. अंशु 62,4. अस्मात्समर्ये पवमान चोदय दक्षो देवानामसि हि प्रियो मदः 85,2. 10,144,1. Als Beiw. Çiva's MBh. 13,1228. Çabdar. im ÇKDr. Çiv. Als Beiw. der Gaṅgâ viell. so v. a. Allen zur Genüge seiend MBh. 13,1844. angemessen, entsprechend: त्वमेव धर्मार्थदुघाभिपत्तये दक्षेण सूत्रेण ससर्जिथाध्वरम् Bhâg. P. 4,6,44; vgl. अष्टापदपदस्थाने दक्षसूत्रेण लक्ष्यते MBh. 12,10933. geeignet zu Etwas (von Unbelebtem): अपेमार्गमशेषदुःखशमनव्यापारदक्षम् Bhartr. 3,64. Nach Wils. m. ein allen Geliebten genügender Liebhaber. — 2) m. a) Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Fähigkeit Naigh. 2,9. दक्षं दधाते अपसम् RV. 1,2,9. दक्षं दधाति सोमिनि 7,32,12. 6,44,9. 8,9,20. 24,14. AV. 2,29,

3. 5,28,5. रत्नम् दक्षम् आयूंषि 7,14,4. 16,4,7. दक्षं ते भद्रमाभार्षं परा यक्ष्मं सुवामि ते RV. 10,137,4. 2. अयं दक्षाय साधनः 9,105,3. 62,29. 5,20,3. दक्षाणां दक्षपतिः 1,95,6. 56,2. — b) *geistiges Vermögen, Geisteskraft; Fähigkeit, Anlage:* दक्षश्च मे बलं च मे (Mahîdh.: ज्ञानेन्द्रियकौशलम्) VS. 18,2. नि त्वा (अग्ने) दधे वरेण्यं दक्षस्येळा RV. 3,27,10. दक्षस्य पूर्भिः 5,66,4. इषिरं दक्षमाशाते 68,4. 1,15,6. यः सोम सख्ये तव रारणद्देव मर्त्यः । तं दक्षः सचते कविः 91,14. अचित्ती यच्चकृमा दैव्ये जने दीनैर्दक्षैः प्रभूती पूरुषत्वता 4,54,3. अचेतसं चिच्चितयन्ति दक्षैः 7,60,6. अग्ने दक्षैः पुनीहि नः 9,67,26. यूयं हि ष्ठा रथ्यो नस्तनूनां यूयं दक्षस्य वचसो बभूथ 6,51,6. उभा हि दस्रा भिषजा मयोभुवोभा दक्षस्य वचसो बभूवथुः 8,75,1. — c) *Willenskraft, Wille; Gesinnung;* दक्ष und क्रतु (oder चित्ति) *Wille* und *Verstand* bilden zwei Grundvermögen der *Seele* (मनस्). आ त एतु मनः पुनः क्रत्वे दक्षाय जीवसे RV. 10,57,4. AV. 6,19,2. 18,2,23. श्रेयांसं दक्षं मनसा जगृभ्यात् RV. 10,31,2. भद्रं नो अपि वातय मनो दक्षमुत क्रतुम् 25,1. अधा ह्यग्ने क्रतोर्भद्रस्य दक्षस्य साधोः । रथीरृतस्य बृहतो बभूथ 4,10,2. प्र वः सुतासो हरयन्त पूर्णाः क्रत्वे दक्षाय हर्षयन्त पीताः 37,2. असावि ते जुजुषाणाय सोमः क्रत्वे दक्षाय बृहते मदाय 5,43,5. 1,91,2. 111,2. 8,42,3. 9,4,3 u. s. w. क्रतूदक्षौ VS. 7,27. Çat. Br. 4,1,4,1. दक्षक्रतू TBr. 4,5,4,2. Âçv. Gṛhj. 3,6. (धेहि) चित्तिं दक्षस्य सुभगत्वमस्मे RV. 2,21,6. चित्ती, दक्षैः 8,68,4. Oefters die Verbindung क्रत्वा दक्षस्य, z. B.: क्रत्वा दक्षस्य तरुषो विधर्मणि देवासो अग्निं जनयन्त चित्तिभिः RV. 3,2,3. 5,10,2. 9,16,2. VS. 33,72. न स स्वो दक्षो वरुण ध्रुतिः सा RV. 7,86,6. यत्र क्व च ते मनो दक्षं दधस उत्तरम् । तत्रा सदः कृणवसे 6,16,17. दक्षस्य स्वेन मन्युना 1,139,2. अस्तोर्ति दक्ष उत मन्युः 8,48,8. को वा यज्ञैः परि दक्षं त आप केन वा ते मनसा दाशेम 1,76,1. सं जानत स्वैर्दक्षैरमूराः 68,3 (4). 10,92,10. — d) *böse Gesinnung, Anschlag:* मा धातुरग्ने अनृजोर्ऋणं वेर्मा सख्युर्दक्षं रिपोर्भुजेम RV. 4,3,13. इन्द्रो दक्षं परि जानादहीनाम् 10,139,6. — e) N. eines Âditja: आदित्यो दक्ष इत्याहुरादित्यमध्ये च स्तुतः Nir. 11,24. 2,13. RV. 1,89,3. 2,27,1. als kosmogon. Macht neben Aditi: अदितेर्दक्षो अजायत दक्षाद्वदितिः परि RV. 10,72,4. अदितिर्ह्यजनिष्ट दक्ष या दुहिता तव 5; vgl. 64,5. दक्षस्य जन्मन्नदितेरुपस्थे 5,7. Daher identificirt mit Pragâpati Çat. Br. 2,4,4,2. प्रजापतये त्वा ज्योतिष्मते ज्योतिष्मन्तं गृह्णामि दक्षाय दक्षवृधे TS. 3,5,8,1. Kṛttikâ heisst eine Tochter Daksha's Çântikalpa 1. In der nachvedischen Literatur erscheint Daksha neben andern Pragâpati (Hariv. 14071. 14149. VP. 49. Trik. H. an. Med.) und öfters auch an der Spitze derselben (Hariv. 261. VP. 153; vgl. Hariv. Langl. II, 378, wo aber der gedr. Text 12492 दक्षं प्रजानां तु पतिम् liest). Er heisst bald ein Sohn Brahman's (Hariv. 11519. Çâk. 186), aus dessen *rechtem* (दक्षिण) Daumen man ihn entstehen lässt, während sein Weib aus dem linken hervorgeht (MBh. 1,2574. fg. 12,7536. Hariv. 12445. VP. 348), oder Aǵa's *des Ungeborenen* (Bhâg. P. 4,1,47); bald ein Sohn der 10 Prakétas oder des Prakétas, woher er das patron. Prâkétasa führt (MBh. 1,3130. 12,6136. 7573. 13,6830. Hariv. 101. VP. 115). Seiner Söhne wird nur ganz im Allgemeinen gedacht (MBh. 1,38. 3131. fg. Hariv. 102. VP. 117), dagegen treten seine Töchter desto mehr in den Vordergrund. Gewöhnlich wird ihre Zahl auf 50 angegeben, von denen 13 Kaçjapa (aus dieser Verbindung geht alles Lebende hervor, Götter, Ungötter, Menschen und Thiere), 10 Dharma und 27 der Mond ehelicht, M. 9,128. fg. MBh. 1,2575. fgg. 3133. fgg. 9,2013. fgg. 12,7537. fgg. Hariv. 103. fgg. 11836. fgg. VP. 115. 60 Töchter erwähnt MBh. 12,6136. R. 3,20,10. Die 10 überzähligen ehelicht Manu Hariv. 12446. fgg. oder 4 Arishṭanemin, 2 Bahuputra (Brahmaputra), 2 Aṅgiras und 2 Kṛçâçva ebend. 142. fgg. Nach R. 3,20,11 erhält Kaçjapa von den 60 Töchtern nur 8, die übrigen fallen Aṅgiras und Pratjaṅgiras zu; nach Bhâg. im ÇKDr. Dharma 10, Kaçjapa 17, der Mond 27, Kṛçâçva, Bhûta und Aṅgiras je 2. 44 Töchter (12 Weiber des Kaçjapa, 27 des Mondes und 5 des Dharma) Hariv. 11521. fgg. 24 Töchter VP. 54. 16 Töchter (von denen 13 dem Dharma und je eine Agni, den Vätern und Bhava [vgl. दक्षकन्या, दक्षजा, दक्षजापति] zur Ehe gegeben werden) Bhâg. P. 4,1,48. fgg. Çiva unterbricht das Opfer Daksha's, weil er zu demselben nicht eingeladen war, Hariv. 12212. fgg. 7444. VP. 61. fgg. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b. दक्षकन्याः प्रयुक्ता हि दक्षेण यजता पुरा MBh. 3,10537. Daher führt Çiva den Bein. दक्षाध्वरध्वंसकृत् Halâj. im ÇKDr. दक्षाध्वरध्वंसक H. 200, Sch. दक्षाध्वरध्वंसन Prab. 38,15. दक्षयज्ञप्रभञ्जन und दक्षारि Çiv. दक्षयज्ञविनाशिनी ist nach Wils. ein Bein. der Durgâ. Daksha und Vishṇu identificirt Hariv. 14815. Daksha unter den Viçve Devâḥ Hariv. Langl. II, 311; die gedr. Ausg. 11542 liest Uktha st. Daksha. — f) N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3597. — g) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Pârvati Çat. Br. 2,4,4,6. eines Gesetzgebers Jâǵñ. 1,5. Verz. d. B. H. No. 1017. 1028. Ind. St. 1, 20. 232. fg. 239. 467. Kull. zu M. 9,88. Gild. Bibl. 448. = [illegible] Med. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçînara, Bhâg. P. 9,23,2. eines der 5 Brahmanen aus Kânjakubǵa, von welchen die Brahmanen in Bengalen abstammen sollen, Colebr. Misc. Ess. II, 188. Kshitiçâv. 2,8. 4,8. Verz. d. B. H. No. 543. — Nach den Lexicogrr. ausserdem h) Çiva's *Stier.* — i) *Hahn* Trik. H. an. Med. Hâr. 90. — k) *eine best. Pflanze* H. an. Med. — l) *Feuer* Viçva im ÇKDr. — 3) f. आ *die Erde* H. an. Med. — Vgl. अतूर्तदक्ष, दीन°, समान°, सु°, दाक्षायण, दाक्षि.

दक्षकन्या (दक्ष + कन्या) f. *eine Tochter* Daksha's MBh. 1,2519. 2524. Insbes. heisst so Durgâ, die Gemahlin Çiva's, Trik. 1,1,53.

दक्षक्रतु (दक्ष + क्रतु) adj. *tüchtige Einsicht habend:* ये देवा मनोजाता मनोयुजो दक्षक्रतवः VS. 4,11 (TS. v. l.). Çat. Br. 3,2,2,13.

दक्षजा (दक्ष + जा, f. von ज) f. *eine Tochter* Daksha's, insbes. Durgâ H. 203.

दक्षजापति (द° + पति) m. *der Gemahl der Töchter* Daksha's, *der Mond* H. 104. Auch Bein. Çiva's ÇKDr. Wils.

दक्षता (von दक्ष) f. *Geschicklichkeit, Gewandtheit* Sâh. D. 90.

दक्षताति (wie eben) f. *geistige Fähigkeit:* जीवातुं ते दक्षतातिं कृणोमि AV. 8,1,6.

दक्षनिधन (दक्ष + नि°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

दक्षपति (दक्ष + पति) m. *Herr der Fähigkeiten* (nach Sâj.): स दक्षाणां दक्षपतिर्बभूव RV. 1,95,6; vgl. 56,2.

दक्षपितर् (दक्ष + पि°) adj. pl. °पितरस् und °पितारस्; nach den Comm. 1) *den* Daksha *zum Vater habend.* — 2) *Fähigkeiten bewahrend, — besitzend, — verleihend;* vgl. RV. 3,27,9. देवाः RV. 6,50,2.

(मित्रावरुणौ) या धारयन्त देवाः सुदक्षा दक्षपितरा। असुर्याय प्रमहसा 7,66, 2. तद्दधाना अवस्यवो युष्माभिर्दक्षपितरः। स्याम मरुत्वतो वृधे 8,52,10. स्वैर्दक्षैर्दक्षपितेह सीद VS. 14,3. ये देवा मनोजाता मनोयुजः सुदक्षा दक्षपितारः TS. 1,2,3,1. दधद्रत्नं दक्षपितृभ्य आयुंषि Çâṅkh. Çr. 8,3,4; wohl irrige Lesart (vgl. AV. 7,14,4).

दक्षविहिता (दक्ष + वि°) f. (mit Erg. von गाथा) *der durch* Daksha *festgestellte Gesang*, Bez. *eines best. Gesanges* Jâṅ. 3, 1, 5.

दक्षवृध् (दक्ष + वृध्) adj. *der Tüchtigkeit u. s. w. sich erfreuend:* दक्षाय दक्षवृधे TS. 3,5,8,1.

दक्षस् (von दक्ष्) adj. = दक्ष: आ वां भूषन्क्षितयो जन्म रोदस्योः प्रवाच्यं वृषणा दक्षसे महे ṚV. 1,151,2. त्वमिन्द्र शतक्रतुरमासि दक्षसे 2,1,11. यज्ञायज्ञा वो अग्नये गिरागिरा च दक्षसे (शंसिषम्) 6,48,1. वृधस्य दक्षसः (SV. दक्षस्य) 8,43,1.

दक्षसाधन (दक्ष + सा°) adj. *Tüchtigkeit zuwegebringend, muthmachend:* पवस्व दक्षसाधनो देवेभ्यः पीतये हरे ṚV. 9,25,1. 27,2. 98,3. 101, 15. 104,3.

दक्षसावर्णि (दक्ष + सा°) m. N. pr. des 9ten Manu VP. 268. Bhâg. P. 8, 13, 18.

दक्षसुत (दक्ष + सुत) 1) m. Daksha's *Sohn* (?): °प्रभाव R. 5,43,14. Anders der Comm.; s. R. Gorr. Uebers. IX, 346, N. 40. — 2) f. आ *eine Tochter* Daksha's; pl. insbes. *die Weiber des Mondes* Ragh. 3,33.

दक्षाय्य (von दक्ष्) Uṇâdis. 3,96. 1) adj. *einer dem man es recht oder geschickt machen muss, dem man sich gefällig erweisen muss:* शुचिष्ट्वमसि प्रियो न मित्रो दक्षाय्यो अर्यमेवासि सोम ṚV. 1,91,3. (अग्निः) दक्षाय्यो यो दास्वते दम आ 2,4,3. दक्षाय्यो यो दम आस नित्यः 7,1,2. दक्षाय्याय दक्षता सखायः 97,8. — 2) m. a) *Geier* (vgl. दाक्षाय्य). — b) Bein. Garuḍa's Ujjval.

दक्षि oder दक्षिन् (von दक्ष्, Padap.: धक्षि; vgl. ṚV. Prât. 4,41) adj. (nur voc. दक्षि) *brennend, flammend:* आदस्य ते कृष्णासो दक्षि (Sâj.: = दहति) सूरयः *dann sind deine Bewohner schwarz, o Flammender* ṚV. 1,141,8. स वि भास्यर्नु दक्षि (Sâj.: = दहसि) दावने 2,1,10. — Vgl. दक्ष्.

दक्षिण (von दक्ष्) Uṇâdis. 2,50. Im Veda nur proparox., im Çat. Br. öfters oxyt.; vgl. Ind. St. 4,160. fgg. Çânt. 1,9. 11. Pronominale Declination erst in den Sûtra (z. B. Kâtj. Çr. 2,7,22. Âçv. Gṛhj. 4,13). Nach P. 1,1,34. 7,1,16. Vop. 3,12. 37 wird das Wort bloss in der localen Bed. *recht* und *südlich* wie ein Pronomen declinirt; im abl. und loc. sg. (दक्षिणे Kâtj. Çr. 7,3,31. M. 2,63) m. und neutr. so wie im nom. pl. m. kann aber auch in dieser Bed. die Nominal-Declination eintreten. Hiernach wäre दक्षिणायां (vgl. auch P. 7,1,30, Vârtt. 1, Sch.) दिशि Hariv. 12390 als archaistische Form anzusehen. 1) adj. f. आ a) *tüchtig, geschickt* (vgl. दक्ष) H. an. 3,206. दक्षिणाः (nicht दक्षिणे) गाथकाः P. 1,1,34. विपत्तनय° Çatr. 14,56. Vgl. अदक्षिण *unerfahren, einfältig.* — b) *recht, auf der rechten Seite befindlich;* im Gegens. zu सव्य, वाम AK. 3,2,31. H. 1466. H. an. Med. n. 51 (wohl अवाम st. आराम zu lesen). Ursprünglich wohl nur von der Hand, weil die *rechte* Hand die *geschickte* ist. हस्त, कर, पाणि ṚV. 3,39,6. 6,22,9. 54,10 u. s. w. M. 2,63. 72. Sund. 4,12. R. 5,20,15. बाहु VS. 1,24. Vid. 262. पद् दक्षिणा ṚV. 10,61,8. ऊरु VS. 4,27. पार्श्व AV. 12,1,34. पद्भ्यां दक्षिणासव्याभ्याम् 28. Çat. Br. 1, 3,4,13 u. s. w. तीर R. 2,52,86. रोधस् Mâlav. 71,2 (lies: दक्षिणे). पार Râga-Tar. 3,358. दक्षिणं परी (इ mit परि) *Jmd so umwandeln, dass man ihn zur Rechten hat:* तमजन्दिवाकरादयो ग्रहर्क्षताराः परियन्ति दक्षिणम् Bhâg. P. 4,12,25. दक्षिणं कर् *Jmd zu seiner Rechten nehmen, seine rechte Seite zukehren, seine Hochachtung bezeugen:* शस्ताः कुर्वन्ति मां सव्यं दक्षिणं पशवो ऽपरे 1,14,13. सर्वे नक्षत्रताराद्याश्चक्रुस्तज्जन्म दक्षिणम् 8,18,6. — c) *südlich, im Süden befindlich, nach Süden gerichtet;* f. (mit Ergänzung von दिश्) *Süden* (Süden liegt dem nach der aufgehenden Sonne gerichteten Gesicht zur *Rechten*) AK. 1,1,2,3. H. an. Med. दक्षिणा दिक् AV. 3,27,2. 4,14,7. VS. 14,13. Çat. Br. 2,6,1,9. M. 3,258. MBh. 4,167. 13,4661. Draup. 3,7. दिशः — दक्षिणाख्याः Ragh. 6,63. दक्षिणाख्यां दिशि Arg. 4,14. Hariv. 8950. 12398. R. 1,41,17. Bhâg. P. 5, 17,9. अग्न्यगारं प्रपद्यन्ते पूर्वया द्वारा यजमानो दक्षिणाया पत्न्यः Çat. Br. 13, 4,1,8. सूर्यस्य दक्षिणामन्वावर्तम् AV. 10,5,37. भाग *die südliche Hemisphäre* R. 1,60,20. दक्षिणेन पूर्वाग्नि M. 5,92. मार्ग R. 2,92,13. दक्षिणं निःसृतं मुखम् (महादेवस्य) Sund. 3,28. अग्नि (vgl. दक्षिणाग्नि) M. 2,231. H. 826. चन्द्रादित्ययोरयने द्वे भवतो दक्षिणमुत्तरं च (vgl. दक्षिणायन) Suçr. 1, 19,14. Varâh. Bṛh. S. 3,1. Bhâg. P. 3,11,11. दक्षिणे चैव भास्करे so v. a. दक्षिणायने MBh. 6,5668. मारुत *von Süden kommender Wind, Südwind* Suçr. 1,76,12. 22,11. Ragh. 4,8. — d) *gerade, rechtschaffen; liebenswürdig, gefällig, zuvorkommend;* = सरल AK. 3,1,8. Trik. 3,3,131. H. 376. H. an. Med. = परच्छन्दानुवर्तिन्, छन्दवर्तिन् (daher *dependent, subject* bei Wils.) H. an. Med. दक्षिणाचार MBh. 4,167. दक्षिण im Gegens. zu वामशासिन् R. 3,23,17. सीता प्रकृतिदक्षिणा 2,96,7. 3,24,13. 5,20,15. Brahma-P. 56,13. एषु त्वनेकमहिलासु समरागो दक्षिणः (*impartial* Ball.) Sâh. D. 74. 70. भूयिष्ठं भव दक्षिणा परिजने Çâk. 93. या गौरवं भयं प्रेम सद्भावं पूर्वनायके। न मुञ्चत्यन्यसक्तापि सा (नायिका) ज्ञेया दक्षिणा बुधैः॥ Svâmin zu VP. ÇKDr. Als Beiw. von Çiva Çiv. — e) दक्षिण आम्नाय: *der südliche heilige Text,* neben पूर्व, पश्चिम, उत्तर und ऊर्ध्वाम्नाय, Bezeichnung eines der heiligen Texte der Tântrika Verz. d. Oxf. H. 91, a, N. 3. दक्षिण n. bezeichnet ebend. 91, a, 17. 18 *die Lehre* oder *das Ritual der* Çâkta *von der rechten Hand:* सर्वेभ्यश्चोत्तमा वेदा वेदेभ्यो वैष्णवं परम्। वैष्णवादुत्तमं शैवं शैवाद्दक्षिणमुत्तमम्॥ दक्षिणादुत्तमं वामं वामात्सिद्धान्तमुत्तमम्। सिद्धान्तादुत्तमं कौलं कौलात्परतरं न हि॥ — 2) m. *die Rechte* (*der rechte Arm, die rechte Hand*): हन्ता वृत्रं दक्षिणेनेन्द्रः ṚV. 8,23,3. 70,1. 6. 10,180,1. स सव्येन यमति व्राधतश्चित्स दक्षिणे संगृभीता कृतानि 1,100,9. — 3) m. *das Ross rechts von der Deichsel:* युक्तस्ते अस्तु दक्षिण उत सव्यः शतक्रतो ṚV. 1,82,5. भद्रं युञ्जन्ति दक्षिणम् 10,164, 2. इन्द्रस्येव दक्षिणः श्रियैधि VS. 9,8. — 4) m. oder n. *die rechte Seite:* दक्षिणे H. 1295. सव्यं दक्षिणमेव च वाक्यस्व *nach links und nach rechts* R. 2,92,13. *Süden:* अतः परं च देशो ऽयं दक्षिणे दक्षिणापथः N. 9,23. अयं देशो दक्षिणासंश्रितः R. 4,52,4. *das Südland, der Dekhan* (?): दक्षिणास्योत्तरो गिरिः R. 4,63,22. 27. Gorr.: *il monte situato a borea del (mar) meridionale;* aber उत्तरगिरि ist wohl N. pr. und die Ergänzung von *Meer* ist wohl gewagter als die von *Land.* दक्षिणाधिपति Vet. 35,9. 10. Vgl. दक्षिणतस्, दक्षिणत्रा, दक्षिणा, दक्षिणात्, दक्षिणाहि, दक्षिणेन. — 5) f. आ a) (nämlich गो) *die fruchtbare* (eig. *tüchtige*) *Milchkuh,* syn. mit धेनु. इन्द्रो भगो वाजदा अस्य गावः प्र जायन्ते दक्षिणा अस्य पूर्वीः *befruch-*

tende Kraft haben seine Stiere, zahlreich kalben ihm die Kühe ṚV. 3,36, 5. तस्मा इयं दक्षिणा पिन्वते सदा 1,125,5. युक्ता मातासीद्धुरि दक्षिणायाः (vgl. P. 7,1,39, Vârtt. 1, Sch.) 164,9. नूनं सा ते प्रति वरं जरित्रे दुहीयदिन्द्र दक्षिणा मघोनी 2,11,21. अस्मभ्यमस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा दुहीत 18,8. अनूना यस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा पीपाय वामं नृभ्यो अभिवीता सखिभ्यः 7,27,4. धेनुः प्रत्नस्य काम्यं दुहानान्तः पुत्रश्चरति दक्षिणायाः 3,58,1. 5,1,3. पृश्निं दक्षिणाम् AV. 5,11,1 (vgl. पृश्निं धेनुम् 7,104,1). इयमग्ने दक्षिणा भद्रतो नो अनेन दत्ता सुदुघा वयोधाः 18,4,50. Hierher sind auch wohl folgende Stellen zu ziehen: अभूदु वस्वी (उषाः) दक्षिणा मघोनी ṚV. 7,64, 1 (vgl. mit 2,11,21 oben). पृथू रथो दक्षिणाया अयोजि 1,123,1, wo man sich daran erinnern muss, dass die Ushas mit *Kühen* fährt Naigh. 1,15. अर्यम ते दक्षिणया रथेन *mögen wir ihm überlegen sein an Kühen* (*Heerdenreichthum*) und *mit dem Wagen* ṚV. 1,123,5. — b) *eine solche Kuh ist der gewöhnliche Opferlohn;* daher Bezeichnung für *jeden den dienstthuenden Priestern gereichten Lohn* (vgl. अलिङ्गयक्षणो गौः सर्वत्र Kâty. Çr. 15,2,13. संख्यमात्रे च दक्षिणा गावः Lâṭy. 8,1,2) Nir. 1,7. 11,2. = यज्ञदान H. an. = यज्ञादिविधिदान Med. Die Verdienstlichkeit dieser *Spende* ist Gegenstand des Liedes ṚV. 10,107. हूयाणेयं दक्षिणा पार्थिवानाम् ṚV. 6,27,8. आ नार्यस्य दक्षिणा व्यश्वाँ एतु सोमिनः 8,24,29. 39,5. 1,168,7. यज्ञ und दक्षिणा 10,62,1. AV. 4,11,4. — 5,7,1. 11,7,9. 8,22. अमोतं वासो दद्याद्धिरण्यमपि दक्षिणाम् 9,5,14. 13,1,52. 18,4,8. VS. 4,19. 23. 19,30. TBr. 1,7,8,3. fgg. TS. 1,7,3,1. 8, 4,1. यज्ञो देवलोकमेवाभिप्रैति तदनूची दक्षिणा यां ददाति सैति दक्षिणामन्वारभ्य यजमानः Çat. Br. 1,9,3,1. 2,2,2,2. fgg. 4,3,3,5. ऋत्विग्भ्य एव दक्षिणा दद्यात् 4,5. चतस्रो वै दक्षिणा हिरण्यं गौर्वासो ऽश्वः 7. 5,2,5,4. fgg. 3,4,8. fgg. Kâty. Çr. 11,7,2. 15,3,16. Lâṭy. 4,9,6. Âçv. Çr. 9,1. 4. M. 8,207. 11,4. 38. षडाधाने दक्षिणामाकुरेके MBh. 3,10663. R. 1,13,48. स तु प्रस्तावयज्ञेषु कां प्रदास्यति दक्षिणाम् Pańkat. II,176. दक्षिणानां (Haught. Lois.: *heilige Rechte*) च संगरे M. 8,349. प्रत्यङ्दक्षिणा 205. सर्वस्वदक्षिण adj. ṚV. 10,33,5. AV. 20,127,12. Kâty. Çr. 13,4,9. 15,1,5. सहस्रशत° Çat. Br. 13,5,4,7. M. 8,206. षट्शत° Çat. Br. 4,3,4,3. पद्म° MBh. 3,107. बहुदक्षिण Çat. Br. 11,6,2,1. 14,6,1,1. भूरि° MBh. 15,256. N. 12,9. सर्ववेदस° M. 6,38. सर्वस्व° Ragh. 4,86. AK. 2,7,9. आप्त° M. 7, 79. N. 5,43. R. 1,53,24. 2,30,35. समाप्तक° Pańkat. I,323. घृतस्य° M. 11,39. 40. ऋ° Bhag. 17,13. ad Hit. Pr. 48. Personificirt neben Brahmaṇaspati, Soma, Indra u. s. w. ṚV. 3,62,3. Als Verfasserin des von der दक्षिणा handelnden Liedes ṚV. 10,107 wird eine Dakshiṇâ, Tochter des Pragâpati, fingirt ṚV. Anukr. Als Gemahlin des Opfers: (तस्य) पत्नी सुदक्षिणेत्यासीदध्वरस्येव दक्षिणा Ragh. 1,31. entsteht aus Kṛshṇa's *rechter* (दक्षिण) Seite ÇKDr. Wils. Jagña und Dakshiṇâ Kinder des Ruki und der Âkûti VP. 54. Bhâg. P. 4,1,4. 5. Sujagña, ein Sohn Ruki's, und Dakshiṇâ seine Gemahlin 2,7,2. — c) *Lohn* überh.: यस्यामितानि वीर्याइ न राधः पर्येतवे। ज्योतिर्न विश्वमभ्यस्ति दक्षिणा ṚV. 8,21,11. *der dem Lehrer verabreichte Lohn* MBh. 5,3779. Ragh. 5, 20. Kathâs. 4,93. 94. — d) *Darbringung, Gabe, Geschenk* überh., = दान Trik. सामर्थ्येतादृशो भावः क्षिप्रमेव गमिष्यति। जीवितान्तकरो घोरो दातारमिव दक्षिणा ॥ Daç. 2,54. संभोजनी साभिहिता पैशाची दक्षिणा द्विजैः M. 3,141. 143. नाराज्ञके जनपदे माल्यमोदकदक्षिणाः। देवताभ्यर्चनार्थाय कल्प्यन्ते नियतैर्जनैः ॥ R. 2,67,23. देहि मे प्राणदक्षिणाम् *schenke mir das Leben* Pańkat. 231,20. तद्दीयतां मे रतिदक्षिणा 226,1. अभय° (vgl. अभयप्रदान Pańkat. 24,21. 59,14. I, 322) *Geschenk der Sicherheit* so v. a. *ein Versprechen, dass man Jmd vor jeglicher Gefahr schützen werde,* 25,12. 14. Daç. 2,38. M. 4,247. — e) = प्रतिष्ठा H. an. Viçva bei Uǵǵval. *completion of any rite, fixing or establishing any act or place* Wils.; vgl. M. 3,141 oben u. d. — f) (sc. दिश्) *Süden* Trik. H. 167. H. an. Med.; vgl. u. 1, c. *das Südland, der Dekhan* (?): °लिपि Lalit. 123. — g) *eine Form oder Darstellung der* Durgâ *mit hervorstehender rechter* (दक्षिणा) *Seite* Wils.; vgl. दक्षिणाकालिका, दक्षिणामूर्ति.

दक्षिणाकालिका (द° + का°) f. *eine Form der* Durgâ *bei den* Tântrika Wils. = आद्या शक्तिः ÇKDr. दक्षिणाकालीपुरमाहात्म्य Mack. Coll. 1, 73.

दक्षिणात्तस् (von दक्षिणा) adj. *von rechts her, auf der rechten Seite, rechts; von Süden her, im Süden, nach Süden* P. 5,3,28. अश्नन्ति ये दक्षिणतो हविर्भिः ṚV. 1,95,6. दक्षिणतो गृहाणाम् (vgl. P. 2,3,30) 2,42, 3. 6,32,5. 10,15,6. दक्षिणतः, उत्तरतः VS. 5,11. AV. 4,40,2. 6,98,3. 10, 9,8. 12,3,24. Ait. Br. 1,7. TS. 5,2,7,4. Çat. Br. 1,2,1,12. 3,8,6. 13,3, 4,2. Kâty. Çr. 2,4,33. 3,1,16. — तस्य दक्षिणतो देवाः — गच्छन्ति MBh. 3,14549. 4,1730. 7,3539. Bhâg. P. 3,12,25. 4,16,20. दक्षिणतः कर् *Jmd zur Rechten nehmen, die rechte Seite zukehren* (als Zeichen der Achtung) 5,23,1. — M. 3,91. Bhâg. P. 5,21,7. 9,19,22. *rechts von Jmd stehen* so v. a. *als Helfer zur Seite stehen:* असंश्च त्वं दक्षिणतः सखा मे ऽधा वृत्राणि जङ्घनाव भूरि ṚV. 8,89,2. अभि प्रेहि दक्षिणतो भवा मे 10,83,7. इन्द्रो ब्रह्मा दक्षिणतस्ते अस्तु AV. 18,4,15. दक्षिणतः पुरस्तात् *südöstlich* Çat. Br. 13,8,2,9. दक्षिणतः पुरः dass. MBh. 2,1120.

दक्षिणतस्कपर्द (द° + क°) adj. *das Haar an der rechten Seite aufgewunden oder geflochten tragend,* von den Vasishṭha ṚV. 7,33,1. Ebenso दक्षिणाकपर्द Gṛhjasaṅgr. 2,51.

दक्षिणात्रा (von दक्षिणा) adv. *rechts:* धिष्व वज्रं हस्त आ दक्षिणात्रा ṚV. 6,18,9.

दाक्षिण्य (wie eben) n. *Geradheit, offenes Wesen* oder *Liebenswürdigkeit* H. 66.

दक्षिणाधुरीण (von द° + धुर्, धुरा) adj. *rechts von der Deichsel angespannt, an der rechten Seite der Deichsel ziehend* P. 4,4,78, Sch.

दक्षिणापथ bei Wils. falsche Form für दक्षिणापथ.

दक्षिणापश्चात् (द° + प°) adv. *südwestlich* P. 5,3,32, Vârtt. 2, Sch.

दक्षिणापश्चार्ध (द° - पश्च + अर्ध) m. *die südwestliche Seite* P. 5,3,32, Vârtt. 3, Sch. Çâṅkh. Gṛhj. 1,9.

दक्षिणापश्चिम (द° + प°) adj. *südwestlich:* दक्षिणापूर्व उद्धतात्त आस्तवनीयं मिद्धाम्युत्तरपश्चिमे गार्हपत्यं दक्षिणापश्चिमे दक्षिणम् Âçv. Gṛhj. 4,2. °मा दिक् MBh. 17,44.

दक्षिणापाञ्चालक (von द° + पञ्चाल) adj. *zu den südlichen* Pańkâla *in Beziehung stehend* P. 7,3,13, Sch.

दक्षिणापूर्व (द° + पू°) adj. f. आ *südöstlich,* f. (sc. दिश्) *Südost* P. 2, 2,26, Sch. Âçv. Gṛhj. 4,2 (s. u. दक्षिणापश्चिम). दक्षिणापूर्वस्यां दिशि दक्षिणापरस्यां वा 1. Kauç. 87. Bhâg. P. 9,19,22. द्वार Kâty. Çr. 4,7,10. 25, 8,3. 13,31. °पूर्वार्ध *die südöstliche Seite* Kauç. 4. Kâty. Çr. 3,3,21. 9,2,

s. °पूर्वया mit acc. *südöstlich von* 3,6,20.

दक्षिणाप्राञ्च् (द° + प्रा°) adj. dass. f. °प्राची mit Ergänzung von दिश् R. 6,96,11.

दक्षिणामानस (द° + मा°) *N. pr. eines Wallfahrtsortes: °यात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

दक्षिणाराढा s. राढा.

दक्षिणासद् (द° + सद्) adj. *rechts oder südlich sitzend* VS. 38,10. °यासद् 9,35.

दक्षिणास्थ (द° + स्थ) adj. *zur Rechten stehend;* m. *Wagenlenker* AK. 2,8,2,28. H. 760. — Vgl. सव्येष्ठ.

दक्षिणा (alter instr. von दक्षिण) adv. *rechts, südlich* P. 5,3,36. Vop. 7, 206. mit dem abl. P. 2,3,29. न दक्षिणा वि चिकिते न सव्या न प्राचीनमादित्या नोत पश्चा RV. 2,27,11. दक्षिणा यज्ञमभिनक्षमाणाः 10,17,9. AV. 9,7,20. 12,2,34. VS. 13,55. 15,16. TBr. 2,1,4,3. Çat. Br. 1,8,2,3. 2, 1,3,3 u. s. w. यामयात्रान्दक्षिणादित्य इति 14,9,2,19. Khând. Up. 5,10,3. ग्रहेर्दक्षिणा Çat. Br. 3,5,2,2.5. Çâñkh. Çr. 3,16,16. Lâṭj. 8,8,5. Kâtj. Çr. 1,7,27. 2,1,21. Kauç. 1. °शिरस् adj. Kâtj. Çr. 22,6,4.15. Gobh. 3,10,21.

दक्षिणाकपर्द s. u. दक्षिणतस्कपर्द.

दक्षिणाकाल (द° + काल) m. *die Zeit der Empfangnahme des Opferlohns* Kâtj. Çr. 12,2,18. 17,2,22. 18,6,4. 22,2,5. Çâñkh. Çr. 1,12,10.

दक्षिणाग्नि (दक्षिणा + अग्नि) m. *das südliche Altarfeuer* (in den Brâhmaṇa gewöhnlich अन्वाहार्यपचन genannt) AK. 2,7,19. AV. 8,10,4. 9, 6,30. 15,6,5. 18,4,8.9. Âçv. Çr. 2,2. Gṛhj. 4,4. Kâtj. Çr. 2,5,27. 5,8, 22. Lâṭj. 2,2,24. Khând. Up. 4,17,5. Bhâg. P. 4,4,32. 5,26.

दक्षिणाग्र (दक्षिणा adv. + अग्र) adj. *dessen Spitzen nach Süden gerichtet sind:* तृणानि, कुशाः, दर्भाः Çat. Br. 12,5,2,12. Kâtj. Çr. 4,13,15. Çâñkh. Çr. 4,3,3. Gobh. 4,2,17. MBh. 13,4330. fg. R. Gorr. 2,112,9. 4,55,20.

दक्षिणाचल (दक्षिण + अचल) m. *das südliche Gebirge, der* Malaja H. 1029.

दक्षिणाचार (दक्षिण + आचार) adj. 1) *einen geraden, rechtschaffenen Wandel führend* MBh. 4,167. — 2) *das Ritual der* Çâkta *von der rechten Hand befolgend* Bhâg. P. I, Einl. p. XCVI. °तन्त्र As. Res. XVII, 218.

दक्षिणाचारिन् adj. = दक्षिणाचार 2. As. Res. XVII, 218. °रितन्त्रराज 221.

दक्षिणाज्योतिस् (द° + ज्यो°) adj. *durch die Opferspende Glanz empfangend:* योऽजं पञ्चौदनं दक्षिणाज्योतिषं ददाति AV. 9,5,22.

दक्षिणाञ्च् (दक्षिणा adv. + अञ्च्) adj. *nach Süden gerichtet:* दक्षिणाञ्चमुद्धाल्य Kauç. 87. प्राग्दक्षिणासि स्थिते केवल Çâñkh. Çr. 4,14,9.

दक्षिणात् (abl. von दक्षिण) adv. *von rechts, rechts; von Süden her, südlich* P. 5,3,4.

दक्षिणाद्वार (द° adv. + द्वार) adj. *die Thür südlich habend* Kauç. 85. Gobh. 4,7,9.

दक्षिणान्तिका (दक्षिणा + अन्तिका) f. *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 155.

दक्षिणापथ m. Vop. 6,69. 1) (द° subst. + पथ) *der Weg der* Dakshiṇâ, *der die Opferspende bildenden Kühe u. s. w.* (zwischen der Çâlâ und dem Sadas) Kâtj. Çr. 12,2,13. 10,2,13. 15,6,16. Lâṭj. 2,7,12. Çâñkh. Çr. 13,15,6. Âçv. Çr. 5,13. — 2) (द° adv. + पथ) *das Land im Süden, der Dekhan* N. 9,21. 23. MBh. 2,1121. 5,593. Hariv. 5289. Suçr. 2,36, 5. Varâh. Bṛh. S. 16,3 (9). Hit. 15,5. Vet. 28,14. °गामिन्यः (lies mit ÇKDr. °न्नम्नानः) सर्वे नरवरान्धकाः (°वरान्धकाः ÇKDr.) । गुहाः पुलिन्दाः शबराश्चुचुका मद्रकैः (मद्रपैः ÇKDr.) सह ॥ MBh. 12,7559.

दक्षिणापथिक adj. vom vorherg.: °पथिका नृपाः *Fürsten des Südlandes* Hariv. 6444.

दक्षिणापर (दक्षिणा + अपर) adj. *südwestlich* Âçv. Gṛhj. 4,1. Kâtj. Çr. 8,5,19. Lâṭj. 1,10,10. Kauç. 87.

दक्षिणाप्रवण (द° adv. + प्र°) adj. *nach Süden abfallend,* von einem Orte Çat. Br. 1,2,5,17. 13,8,1,7.8. Âçv. Gṛhj. 2,5.7. 4,1. Kâtj. Çr. 22, 3,6. M. 3,206. Jâgn. 1,227.

दक्षिणाप्रष्टि (द° adv. + प्र°) m. *das Seitenpferd rechts neben den Jochpferden* (युग्यौ), δεξιόσειρος: दक्षिणायुग्यमेवाग्रे युनक्ति ग्रथ सव्यायुग्यमथ दक्षिणाप्रष्टिम् Çat. Br. 9,4,2,11. 5,1,4,9. Kâtj. Çr. 14,3,8. 18,6,1.

दक्षिणाबन्ध (द° subst. + ब°) m. Bez. *einer der drei Gebundenheiten nach dem* Sâṃkhja, *die der Opferspende* (*bondage of ritual observance*): दक्षिणाबन्धो नाम गृहस्थब्रह्मचारिभिक्षुवैखानसानां कामभोक्षिपहतचेतसामभिमानपूर्विका दक्षिणां प्रयच्छतां दक्षिणाबन्ध इत्युच्यते Tattvas. 46. — Vgl. u. दक्षिणा und दाक्षिणिक.

दक्षिणाभिमुख (दक्षिणा adv. + अभि°) adj. *dessen Gesicht nach Süden gerichtet ist* M. 4,50. *nach Süden gerichtet, — fliessend* (f. आ), von Flüssen Suçr. 1,172,5. °स्थित *mit dem Gesicht nach Süden gewandt stehend* Mârk. P. 29,20.

दक्षिणामुख (द° adv. + मुख) adj. f. ई *das Gesicht gegen rechts, gegen Süden wendend* Kâtj. Çr. 3,6,22. 17,1,23. Âçv. Gṛhj. 2,3. Çâñkh. Çr. 4, 14,12. Lâṭj. 4,3,9. M. 2,52. 3,215. 238. R. 2,60,15. 3,73,14.

दक्षिणामूर्ति (द° subst. + मूर्ति) m. *eine Form des* Çiva *bei den* Tântrika Bhâg. P. I, Einl. p. LXXXV. XCVI. Verz. d. B.H. No. 807. °स्तव, °स्तोत्र 615. 616. °प्रयोग Verz. d. Oxf. H. 94, *b*, 24. °मन्त्र 106, *a*, 26. °संहिता 95, *a*, 34. 109, *b*, 13. °मूर्त्युपनिषद् Ind. St. 3,325.

दक्षिणायन (दक्षिण + अयन) 1) n. *der Gang* (der Sonne) *nach Süden, das Halbjahr in dem die Sonne sich von Norden nach Süden bewegt* M. 1,67. Bhag. 8,25. MBh. 2,342. दक्षिणायनमावृत्तो मर्को निविशते रविः 3,436. 6,5662. 5669. Varâh. Bṛh. S. 5,32. Bhâg. P. 5,21,3. दक्षिणायनमनुया *dem Wege nach Süden folgen, in's Reich* Jama's *gehen so v. a. sterben* MBh. 12,996. — 2) adj. *auf dem Wege liegend, welchen die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden geht:* नक्षत्राणि Bhâg. P. 5,23,5.6.

दक्षिणायुग्य (द° adv. + युग्य) m. *das rechte Jochpferd* Çat. Br. 5,1,4, 6. 4,3,8. 9,4,2,11.

दक्षिणारण्य (दक्षिण + अरण्य) n. *der südliche Wald,* Bez. *eines best. Waldes* (wahrscheinlich im Dekhan) Hit. 10,7.

दक्षिणारुस् s. u. अरुस्.

दक्षिणार्ध (दक्षिण + अर्ध) m. *die rechte, südliche Seite* TS. 2,6,2,1. TBr. 1,6,8,2. Çat. Br. 2,6,1,9. Kâtj. Çr. 5,8,15. MBh. 3,8001. R. 2,71,14.

दक्षिणार्ध्य (vom vorherg.) adj. *auf der rechten, südlichen Seite befind-*

lich TS. 2,5,11,5. 6,6,4,2. Çat. Br. 3,7,2,5. 9,4,25. 5,2,4,5. Lâṭj. 1,10,8.

दक्षिणार्ह (दक्षिणा subst. + अर्ह) adj. *eines Opferlohnes würdig* AK. 3,1,5. H. 446.

दाक्षिणावन्त् adj. 1) (von दक्षिणा mit Dehnung) *tüchtig:* धृषद्वर्णं शवसा दाक्षिणावान् RV. 6,29,3. गुहा हितं गुह्यं गूळ्हमप्सु हस्ते दधे दक्षिणे दक्षिणावान् 3,39,6. *tauglich:* यत्रा रथस्य बृहतो निधानं विमोचनं वाजिनो दक्षिणावत् RV. 3,53,6. Nach Sâj. = प्रयोजनवत्, aber Padap. hier: दक्षिणा ऽवत्. — 2) (von दक्षिणा) a) *der Opferlohn* (reichlich) *giebt, fromm* (im Sinne der Priester): दक्षिणावन्तो अमृतं भजन्ते दक्षिणावन्तः प्र तिरन्त आयुः RV. 1,125,6. वर्धमानो सुन्वति दक्षिणावति 8,86,2. 9,98,10. 10,18,10. तं नृभिर्दक्षिणावद्भिरग्ने (इत्यादि) 69,3. 107,2. fgg. AV. 18,3,20. — b) *wobei* (reichlicher) *Lohn gegeben wird:* यज्ञ, क्रतु, श्राद्ध Çat. Br. 3,4,2,15. Lâṭj. 3,1,17. N. 12,22. MBh. 1,128. 2,1302. 13,161. 1093.

दक्षिणावर्त (दक्षिणा adv. + आवर्त) 1) adj. *nach rechts, nach Süden sich wendend, — gewendet:* शङ्ख Sâh. D. 64,12. शरीर Bhâg. P. 5,23,5. आदित्य *die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden* MBh. 6, 5671. — 2) m. *das Südland, der Dekhan* Burn. Intr. 270.

दक्षिणावर्तक (दक्षिणा adv. + आव°) 1) adj. (f. °वर्तिका) *nach rechts, nach Süden gerichtet:* वृषी: (vgl. दक्षिणाग्र) MBh. 13,4337. — 2) f. °वर्तकी N. einer Staude (वृश्चिकालि) Râǵan. im ÇKDr. *a line of bees* Wils.

दक्षिणावृत् (द° adv. + वृत्) adj. *rechts fahrend*, vom Opferlöffel, *der rechts um das Feuer geht* (s. d. folg. Art.): दक्षिणावृद्वाजिनी प्राच्येति हविर्भरन्त्यग्नये घृताची RV. 3,6,1.

दक्षिणावृत् (दक्षिणा adv. + आवृत्) adj. *nach rechts gewandt, rechts herum gehend:* अभि स्रुचः क्रमते दक्षिणावृतः RV. 1,144,1. इमं लोकं दक्षिणावृत्समुद्रः पर्येति Çat. Br. 7,1,1,13. 31. 6,4,3,5. 8,7,2,5. 13. TBr. 1, 6,8,2. Çâṅkh. Çr. 5,14,24. 6,3,9. Kauç. 82.

दक्षिणाशा (दक्षिणा + आशा) f. *Süden:* °पति *der Gebieter über den Süden*, Bein. Jama's H. 184. °रति (पति?) Bein. Agastja's H. ç. 16.

दक्षिणासद् s. u. दक्षिणासद्.

दक्षिणाहि (von दक्षिणा) adv. *weit rechts, weit im Süden* P. 5,3,37. Vop. 7,106. mit dem abl. P. 2,3,29.

दक्षिणित् (wie oben) adv. *rechts, mit rechter Hand:* प्र सव्येन मघवन्यंसि रायः प्र दक्षिणिद्धरिवो मा वि वेनः RV. 5,36,4. — Vgl. प्र°.

दक्षिणीकर् (दक्षिणा + 1. कर्) *Jmd* (acc.) *zu seiner Rechten nehmen, Jmd* (aus Hochachtung) *so umwandeln, dass man ihn zur Rechten hat:* °कृत्य Bhâg. P. 3,24,41.

दक्षिणीय (von दक्षिणा subst.) adj. *des Opferlohnes werth, zum Opfergeschenk passend* P. 5,1,69. AK. 3,1,5. H. 446. यज्ञर्तो दक्षिणीयो वसतेयो भवति AV. 8,10,4. Çat. Br. 3,5,1,19. 4,3,4,15. Hariv. 2780. Varâh. Bṛh. S. 47,80. Mâlav. 22,23. — Vgl. अ°, दक्षिण्य.

दक्षिणेतर (दक्षिणा + इतर) adj. *vom rechten verschieden, der linke* Kumâras. 4,19.

दक्षिणेन (instr. von दक्षिण) adv. *rechts, zur Rechten, im Süden, südlich, südwärts* P. 5,3,35. Kâtj. Çr. 4,1,8. 10,2. 14,4. 5,5,11. MBh. 3, 16070. 7,3125. Sund. 3,23. R. 3,15,39. Çâk. 53,10. Megh. 106. Vikr. 60, 14. Varâh. Bṛh. S. 46,18 (19). 52,117. Bhâg. P. 5,17,9. सव्येन चलन्दक्षिणेन करोति *zu seiner Rechten lassen* 21,8. Mit acc. *rechts —, südlich von* P. 2,3,31. Vop. 5,7. Çat. Br. 2,6,1,10. 4,3,4,15. 13,4,2,1 u. s. w. Kâtj. Çr. 2,6,45. 7,3,20. 8,8,4. MBh. 3,7975. Çâk. 8,21. Bhâg. P. 5,16,9. 22,11. mit gen. P. 2,3,31, Sch. Vop. 5,28. MBh. 3,5074. 5,708. Çâk. 8,21, v. l., Bhâg. P. 1,13,48.

दक्षिणेर्मन् (दक्षिणा + ईर्मन् = 2. ईर्म) adj. *am rechten Vorderschenkel verwundet*, von einer Antilope P. 5,4,126. AK. 2,10,24. H. 1295. Nach dem Schol. zu P. ist ईर्मन् = ईर्म = व्रण *Wunde;* in anderer Verbindung soll दक्षिणेर्म gebraucht werden, z. B. शकट *ein auf der rechten Seite zerbrochener Karren*, ebend.

दक्षिणोत्तर (दक्षिणा + उत्तर adj.) adj. *rechts und links —, südlich und nördlich befindlich, nach Süden und Norden gerichtet* Âçv. Gṛhj. 2,2. Kâtj. Çr. 8,3,9. 8,15. 12,1,15. 17,1,3. 7,24. घयने Mârk. P. 16,34.

दक्षिणोत्तरिन् (von दक्षिणा adv. + उत्तर subst.) adj. *rechts überstehend, — überragend* Çâṅkh. Çr. 1,6,10. 17,16,7.

दक्षिण्य adj. = दक्षिणीय P. 5,1,69. H. 446. वाजपेययाजी पूतो मेध्यो दक्षिण्यः TBr. 1,3,2,7. यत्सायं जुहोति रात्रिमेव तेन दक्षिण्यां कुरुते 2,1, 5,2. अदक्षिण्य TS. 1,5,2,2. — Vgl. दाक्षिण्य.

दक्षु s. धक्षु.

दक्षेश्वरलिङ्ग (दक्ष - ईश्वर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, *b*, 5 v. u.; vgl. दक्षेश्वरप्रादुर्भाव Verz. d. B. H. 147, *a* (89).

दगार्गल n. *die Untersuchung des Bodens zur Auffindung einer Wasserquelle* und *die darüber handelnde Lehre:* धर्म्यं यशस्यं च वदाम्यतो ऽहं दगार्गलं येन जलोपलब्धिः। पुंसां यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि प्रोन्नतनिम्नसंस्थाः॥ Varâh. Bṛh. S. 53,1. सारस्वतेन मुनिना दगार्गलं यत्कृतं तदवलोक्य। आर्याभिः कृतमेतद्वृत्तैरपि मानवं वक्ष्ये 104. 107, 7 (wo die v. l. उद° bietet, welches allein dem Metrum entspricht). Der 53ste Adhjâja führt geradezu den Titel उद° und der Schol. hat bald दगार्गल, bald उद°. Das Wort enthält wohl द (= उद wie दक = उदक), 1. ग und अर्गल.

दगु m. N. pr. eines Mannes P. 4,1,155, Vârtt. — Vgl. दागव्यायनि.

दग्ध 1) partic. *gebrannt, verbrannt* s. u. दह्. — 2) f. आ a) *die Gegend wo die Sonne gerade steht*, = रवित्यक्तदिश् Med. dh. 7. — b) (sc. तिथि) Bez. *gewisser unheilvoller lunarer Tage* As. Res. III, 263. 269. 270. 275. 279. 280. 282. 285. 287. 289. — c) *eine best. Pflanze*, = दग्धिका, दग्धरुहा Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. a) *das Brennen* (in der Chirurgie) und zwar अग्नि° *Cauterium actuale* (Suçr. 1,37,7), क्षार° *C. potentiale* (34,2. 17). °लक्षण Suçr. 1,33,20. 36,18. त्वग्दग्ध, मांस° 38,19. स्नेह° 38,14. तत्र प्लुष्टं दुर्दग्धं सम्यग्दग्धमतिदग्धं चेति चतुर्विधमग्निदग्धम् 36,21. — b) *ein best. wohlriechendes Gras* Ratnam. bei Wils. = रोहिष Nigh. Pr. Hierher viell. die Stelle: यवसेन्धनदग्धानां कारयति च संचयान् MBh. 12,2652.

दग्धकाक (दग्ध *angebrannt* so v. a. *schwarz*, oder *unheilvoll* + काक) m. *Rabe* H. 1323.

दग्धमरण (द° + म°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, *a*.

दग्धर् und दग्धर् (von दह्) nom. ag. *Brenner, Verbrenner:* पुरू यो दग्धासि वनाग्ने पशुर्न यवसे RV. 5,9,4. अग्निः पाप्मनो दग्धा Çat. Br. 2,2, 3,6. अग्नेरपां दग्धुः Mâlav. 92.

दग्धरथ m. angeblich = चित्ररथ N. pr. eines Gandharva ÇKDr. nach dem MBh.

दग्धरुह् (दग्ध *Verbranntes, Asche* + रुह् *wachsend*) 1) m. N. eines Baumes, = तिलक Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. einer Pflanze, = दग्धा, दग्धिका, भस्मरोहा u. s. w. Râǵan.

दग्धवर्णक (दग्ध + वर्ण) *eine best. Grasart*, = दग्ध, रोहिष Nigh. Pr.

दग्धव्य (von दह्) adj. *zu verbrennen* M. 8,377. Jáǵn. 2,282. 3,2. MBh. 1,4894. 6,5748. 15,707.

दग्धिका (von दग्ध) f. 1) *angebrannter Reis* AK. 2,9,49. H. 396. — 2) N. einer Pflanze, = दग्धा Râǵan. im ÇKDr.

दग्धेष्टका (दग्ध + इष्टका) f. *ein gebrannter Ziegelstein* Hâr. 214.

दग्धोदर (दग्ध + उदर) n. *ein hungriger (verbrannter) Magen* Hit. I, 62.

दघ्, दघ्यति = गतिकर्मन् Naigh. 2,4. = स्रवति Nir. 1,9. *reichen bis an; Etwas erreichen.* Mit पश्चा, पश्चात् *hinter Etwas zurückbleiben, zu kurz kommen:* पश्चा स दघ्या यो अघस्य धाता RV. 1,123,5. मा पश्चाद्दघ्म रथ्यो विभागे 7,56,21; vgl. अपश्चाद्दघ्वन्. Aehnlich mit अधस् *darunter bleiben, nicht die gehörige Höhe erreichen:* नात्युद्दघ्नीयान्नाधो दघ्नुयात् Kâth. 8,12. — दघ्, दघ्नोति *schlagen; schützen* Dhâtup. 27,26; vgl. दङ्घ्. — अति *über (ein Ziel) hinausreichen, — hinausschiessen; an Jmd vorübergehen:* मा परि वर्क्तमुत मार्ति धक्तम् अयं वां भागो निहित: RV. 1,183,4. शिक्षा स्तोतृभ्यो मार्ति धग्भगो न: 2,11,21. धक् wird P. 2,4,80 (viell. nur vom Schol.) auf दह् zurückgeführt.

— आ *Jmd* (acc.) *anfallen, Etwas anthun:* मा त्वा वृको अघायवो मा गन्धर्वो विश्वावसुरा दघत् TS. 1,2,9,1. (सरस्वति) मार्प स्फुरी: पयसा मा न आ धक् *entziehe dich nicht widerspänstig mit deiner Milch, thue uns kein Leid* RV. 6,61,14. मा न: कामं महयन्तमा धक् 1,178,1. impers.: मा ते सचा तनये नित्य आ धक् *nicht widerfahre Etwas von dir aus unseren Kindern* 7,1,24.

— प्र etwa *stürzen, fallen:* ईश्वरो वा एष पराङ् प्रदघ: । यो यूपं रोहति *es kann ihm geschehen, dass er rückwärts fällt,* TBr. 1,3,7,7. Çat. Br. 13,1,2,4. 2,2,6, wo an beiden Stellen irrig प्रदघोर्: steht; die gewöhnliche Infinitivform würde प्रदघितो: lauten.

दघ्न (partic. von दघ्) adj. (f. ई) am Ende eines comp. (gilt für ein suff.) *reichend bis an* P. 5,2,37. 4,1,15. Vop. 7,92. H. 601. नाभि° Çat. Br. 3,3,4,28. उपकक्ष°, कण्ठ° 12,2,1,12. ऊरु°, जानु°, कुल्फ° 3. मुख° 13,8,2,11. अंस° 14,1,2,10. — Jáǵn. 2,108. Hariv. 8324. अश्वदघ्ना: कृताश्चापि गरुड: काञ्चनेष्टका: *von der Höhe eines Pferdes* R. Gorr. 1,13,28. — Vgl. आ°, उपस्थ°.

दघ्वन् (von दघ्) in अपश्चाद्दघ्वन्; vgl. u. दघ्.

दङ्क्षु (von दंश्)adj. *bissig* P. 3,2,139, Vârtt. 4. पशव: VS. 13,15.

दङ्घ्, दङ्घति *verlassen; schützen* Dhâtup. 5,54. — Vgl. दघ्.

दच्छद (दत् *Zahn* + छद *Decke*) m. *Lippe:* अधर° Bhâg. P. 3,12,26. दष्ट°, परिदष्ट° 18,16. 19,27. 7,2,30. 8,10,38. Am Ende eines adj. comp. f. आ 9,18,15. — Vgl. दन्तच्छद.

दण्ड Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,113. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251, b, 1. Vaiǵ. beim Schol. zu Kir. 2,12. Das n. nicht zu belegen. 1) *Stock, Stab; Prügel, Keule;* m. n. AK. 3,4,21,44. Med. d. 15. m. H. 783. an. 2,121. दण्डा गोअजनास: RV. 7,33,6. यद्दण्डेन यदिषा यद्वारुर्हरसा कृतम् AV. 5,5,4. 10,4,9. 18,2,59. त्वं शीर्षाणि दण्डेन वज्रासि 19,8,27. Çvetâçv. Up. 4,3. आरम्भणातो वै वज्रस्याणिमाथो दण्डस्याथो परशो: Ait. Br. 2,35. ते दण्डैर्धनुर्भिर्न्यवायन्त Çat. Br. 1,5,4,6. 12,7,2,1. यथेषुरस्ता यथा दण्ड: प्रहृत: *ein Schlag mit dem Stocke* 3,7,2,2. 1,26. काल° MBh. 1,984. R. 1,56,2. 3,35,43. पाणिमुद्यम्य दण्डं वा (um Jmd zu schlagen) M. 8,280. परस्य दण्डं नोद्यच्छेत्क्रुद्धो नैनं निपातयेत् 4,164. दण्डस्य पातनम् 7,51. — दण्डधानाजिनं ददाति Kauç. 10.76. Gobh. 3,1,12. Âçv. Gṛhj. 3,8. Ein *Stab* wird namentlich gegeben bei der *Weihe* (दीक्षा) und bei der *Zuführung* (उपनयन) Çat. Br. 3,2,1,32. Kâtj. Çr. 6,4,6. Âçv. Gṛhj. 1,19. 22. Çâṅkh. Gṛhj. 2,1. 6. 11. दीक्षितस्य वा ब्रह्मचारिणो वा दण्डप्रदानम् Kauç. 59. ब्राह्मणो बैल्वपालाशौ क्षत्रियो वाटखादिरौ । पैलवौदुम्बरौ वैश्यो दण्डानर्हन्ति धर्मत: ॥ M. 2,45.46.48.64.174. Dhûrtas. 70,1. संन्यास° 90,6. — आयस M. 8,315. कनक° *ein Stäbchen von Gold* Râǵa-Tar. 4,652. प्रणम्य दण्डवत् (vgl. दण्डप्रणाम) Adhjâtmar. in Verz. d. Oxf. H. 28, b (Çl. 5). Euphem. von der *Ruthe des Mannes* (nach dem Comm.): त्रि: स्म माह्नो वैतसेन दण्डेन हतात् Çat. Br. 11,5,1,1 (vgl. RV. 10,95,5). Der *Rüssel* des Elephanten, die *Arme* und *Schenkel* des Menschen mit *Stäben* verglichen: (गज:) जले शुण्डादण्डं प्रसारितवान् Pañkat. 163,1. दोर्दण्ड Kathâs. 9,7. Bhâg. P. 3,8,29. Prab. 81,13. 14. बाहुदण्ड R. 4,10,21. Daçak. 94,14. f. आ am Ende eines adj. comp. Dhûrtas. 84,18. भुजदण्ड Git. 11,34. भ्रूदण्डे (nach Burn.: *Schenkel und Scepter*) धृतराष्ट्रपुत्रे Bhâg. P. 1,7,13. — 2) *Stengel, Stamm* AK. 3,4,21,46. H. an. Med. Vjutp. 143. कदली° MBh. 2,2390. इक्षु° Bhâg. P. 5,26,16. Vgl. उद्दण्ड, क्षार°. — 3) m. *Stiel* (am Löffel, an der Pfanne, am Fliegenwedel, Sonnenschirm u. s. w.): स्रुचं भिन्नामाहवनीये ऽभ्यादध्यात्प्राग्दण्डां प्रत्यक्पुष्करम् Ait. Br. 7,5. Çat. Br. 7,4,1,36. Çâṅkh. Çr. 2,9,16. 17. Lâṭj. 2,5,5. Kâtj. Çr. 1,3,37. रुक्मदण्ड (चामरव्यजन) MBh. 2,38. R. 3,9,7. चामरे दण्डे AK. 3,4,25,187. Varâh. Bṛh. S. 70,3. fgg. स्वलस्तधृतदण्डमिवातपत्रम् Çâk. 103. Kumâras. 7,89. Varâh. Bṛh. S. 71,3. fgg. शक्तिम् — रुक्मदण्डाम् MBh. 3,11728. 6,2688. *Fahnenstock* auf einem Wagen: पताकादण्डेषु 14,2447. रथास्तावत्त एवैते हेमदण्डा: पताकिन: 2,2079. हेमदण्डप्रतिच्छन्नं रथम् 4,1276. *Deichsel* (am Pfluge) H. 891. *Stab an dem Saiteninstrument* (वीणा), *durch welchen die Saiten durchgelassen sind,* AK. 1,1,7,7. H. 291. तस्यै मूले दण्डं दशधातिविध्यन्ति तद्दश दश रज्जू: प्रवयन्ति Çâṅkh. Çr. 17,3,6. fgg. — 4) n. *Butterstössel* H. an. Med. Vgl. दण्डाहत. — 5) m. *ein Stab als best. Längenmaass,* = 4 Hasta = 96 *Fingerbreiten* Trik. 2,2,8. H. 887. H. an. Med. Mârk. P. 49,39. Varâh. Bṛh. S. 24,9. Colebr. Alg. 2. — 6) m. *ein best. Zeitmaass* Med. = 60 Vikalâ = 360 *Athemzüge* = 1/60 *Sterntag* VP. 23, N. 3. षट्पलं पात्रनिर्माणं गभीरं चतुरङ्गुलम् । स्वर्णमाषै: कृतच्छिद्रं कुण्डैश्च चतुरङ्गुलै: ॥ यावज्जलप्लुतं पात्रं तत्कालं दण्डमेव (n.!) च । Prakṛtikhaṇḍa in Brahmavaiv. P. ÇKDr. Vgl. नाडिका. — 7) m. = कोण H. an. Med. *Winkel* Wils. Eher bedeutet hier कोण *das Stäbchen, mit dem ein Saiteninstrument gespielt wird.* Zu beachten ist auch, dass कोण in dieser Bed. im AK. (1,1,7,6. 7) unmittelbar neben वीणादण्ड steht und diesem gleichgesetzt werden konnte. — 8) m. *eine best. stabähnliche Lichterscheinung am Himmel* Varâh. Bṛh. S. 5,95. 29,2. 8. रविकिरणजलदमरुतां संघातो दण्डवत्स्थितो दण्ड: 16. 30. 41 (40), 1. दण्डस्तु अम्बुरिन्द्रचापनिभ: 46, 19 (20). Vgl. den

russischen Volksausdruck столбы für *Nordlicht und andere Himmelserscheinungen.* Ist dieses etwa das दण्ड प्रतिकृतौ संज्ञायाम् im gaṇa देवपथादि zu P. 5,3,100? Nach H. an. = ग्रहभेद *ein best. Planet.* — 9) m. *eine best. Constellation* Varâh. Bṛh. S. 20, 2. Laghuǵ. 10, 6. Bṛh. 12,7,15. — 10) m. *in Form eines Stabes* d. i. *Kolonnenweise aufgestellte Truppen, Heersäule* AK. 2,8,2,47. H. 747. H. an. Med. Vaiǵ. Vgl. दण्डव्यूह. — 11) *eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile;* vgl. दण्डपात und दण्डक 3. — 12) m. *der Stock als Symbol der Gewalt und Herrschaft; offene Gewalt, thätlicher Angriff:* (राजा) नित्यमुद्यतदण्डः स्यात् *mit erhobenem Stock* d. i. *bereit Gewalt anzuwenden, mit seiner Gewalt drohend* M. 7, 102. नित्यमुद्यतदण्डस्य कृत्स्नमुद्विजते जगत् 103. दण्डोद्यम *Erhebung des Stockes, Anwendung von Gewaltmaassregeln* Pańkat. I, 421. न्यस्तदण्ड *der seinen Stock niedergelegt hat* d. i. *Niemand zu nahe tritt, Niemand seine Gewalt fühlen lässt:* ये सर्वभूतेषु निवृत्तकामा अमोसादा न्यस्तदण्डाश्चरन्ति MBh. 13, 4869. R. 3,6,21. Daç. 1, 26. Bhâg. P. 1,13,28. शिवाय न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय 3, 14, 34. अलब्धमिच्छेद्दण्डेन लब्धं रक्षेदवेक्षया M. 7, 101. सामन्, दान, भेद und दण्ड *Unterhandlung, Geschenke, Trennung der Bundesgenossen* und *offene Gewalt, Züchtigung des Feindes* sind die 4 Mittel, mit welchen der König seine Feinde besiegt, AK. 2,8,1,20. H. 736. H. an. M. 7, 107. fgg. Jâǵń. 1, 345. MBh. in LA. 45, 14. धृतदण्डः शत्रुषु M. 7, 32. वाग्दण्डयोश्च पारुष्ये *bei Beleidigungen durch Wort und That* 8, 72. पारुष्ये दण्डवाचिके 6. °पारुष्य im Gegens. zu वाक्पारुष्य 278. 301. वाग्दण्डजं च पारुष्यम् 7, 48. निर्भर्त्सनदण्डमोक्षिता Draup. 6, 20. वाग्दण्ड, मनो°, काय° *vollständige Herrschaft über Gedanken, Worte und Thaten* M. 12, 10. Mârk. P. 41, 22; vgl. त्रिदण्डिन्. Hierher gehören die von der Vaiǵ. a. a. O. gegebenen Bedd. शासनं राज्ञाम्, हिंसा und यात्राज्ञा. Die Bedd. 12 und 14 werden nicht von allen Lexicographen unterschieden und spielen auch in der That oft in einander über. — 13) m. *Heer (die physische Gewalt in concreto)* Trik. 3, 3, 113. H. 746. H. an. Med. अमात्ये दण्ड आयत्तो दण्डे वैनयिकी क्रिया M. 7, 65. 157. Ragh. 17, 62. कोषदण्डौ *Schatz und Heer* M. 9, 294. MBh. 4, 2317 (vgl. 2373). Kir. 2, 12. AK. 2,8,1,20. H. 740. — 14) m. *der Stock als Symbol der richterlichen Gewalt und Strafe; Strafe* überh., sowohl *körperliche* als auch *Zurechtweisung und Geldbusse,* = दम AK. 2,8,1,21. H. 736. H. an. Med. राजप्रेषितो दण्डः Pâr. Gṛhj. 3, 15. दण्डो दमयतामस्मि Bhag. 10, 38. Lob der *Strafe* MBh. 12, 425. fgg. सर्वो दण्डजितो लोकः M. 7, 22. 23. तस्यार्थे (तस्य = राज्ञः) सर्वभूतानां गोप्तारं धर्ममात्मजम्। ब्रह्मतेजोमयं दण्डमसृजत्पूर्वमीश्वरः॥ 14. स राजा पुरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः। चतुर्णामाश्रमाणां च धर्मस्य प्रतिभूः स्मृतः॥ 17. 18. यत्र श्यामो लोहिताक्षो दण्डश्चरति पापहा 25. ईशो दण्डस्य वरुणः 9, 245. वाग्दण्डं प्रथमं कुर्याद्धिग्दण्डं तदनन्तरम्। तृतीयं धनदण्डं तु वधदण्डमतः परम्॥ 8, 129. Jâǵń. 1, 366. दश स्थानानि (उपस्थम्, उदरम्, जिह्वा, हस्तौ, पादौ, चक्षुः, नासा, कर्णौ, धनम्, देहः) दण्डस्य मनुः स्वायंभुवो ऽब्रवीत् M. 8, 124. अतीक्ष्णदण्ड adj. R. 1,7,42. यथापराधदण्ड adj. Ragh. 1, 6. अदण्ड्यं दण्डेन घ्नन्तश्चरन्ति Pańkav. Br. 17. 1 in Ind. St. 1, 33. दण्डेनैव तमप्योषेत् M. 9, 273. घातयेद्विविधैर्दण्डैः 275. उद्बन्धनकैर्दण्डैश्चिह्नयित्वा 8, 352. तान् शिष्याच्चौरदण्डेन 29. Jâǵń. 2, 269. प्राणान्तं दण्डमर्हति M. 8, 350. दण्डः प्राणान्तिकः 379. दण्डं दण्ड्येषु पातयेत् 126. दण्ड्ये निपातयन्दण्डम् R. 4, 17, 57. न तस्मिन्धारयेद्दण्डम् M. 11, 24. तस्मात्तस्मै महादण्डो धार्यः MBh. 5, 7526. R. 4, 17, 24. 6, 16, 65. Bhâg. P. 4, 7, 2. दण्डो भृत्येषु प्रभुणार्पितः 26, 22. कृतागस्सु — शिक्षादण्डं न युञ्जते 21. विज्ञातदोषेषु दधाति दण्डम् MBh. 5, 1075. अविक्षदर्पमा दण्डं यथावदघकारिषु Bhâg. P. 1, 13, 14. यदि न प्रणयेद्राजा दण्डं दण्ड्येषु M. 7, 20. 31. 8, 238. 277. MBh. 1, 2469. Bhâg. P. 4, 7, 13. 5, 26, 16. शारीरं धनसंयुक्तं दण्डं धर्म्यं प्रकल्पयेत् M. 9, 236. 293. 8, 322. 324. तस्य कुर्यान्नृपो दण्डं स्वयं षणवतिं पणान् 224. 276. 286. कृतदण्डः स्वयं राज्ञा Ragh. 15, 53. Bhâg. P. 3, 15, 36. Vet. 14, 14. 15. राज्ञानिर्धृतदण्डं M. 8, 318. (यः पार्थिवः) आदत्ते दण्डम् 307. अन्यतदण्डकृतं दण्डं भुङ्क्ते Râǵa-Tar. 4, 655. न दण्डं दातुमर्हति M. 8, 341. 159. 9, 229. दण्ड्यो दण्डं कार्षापणावरम् 8, 274. 287. 383. स शतं प्राप्नुयाद्दण्डम् *verfällt in eine Strafe von Hundert* 225. 319. माषक, पञ्चमाषिक 298. 330. मध्यम 120. चौरदण्डभाज् Jâǵń. 1, 65. शतदण्डभाज् 2, 237. कार्याण्युत्तमदण्डसाहसफलानि Pańkat. I, 421. ततस्तया सा गुप्तेन दण्डेन दण्डिता *wurde mit einer geheimen Geldbusse bestraft* d. i. *wurde gezwungen Geld zu zahlen* (damit die Sache nicht weiter erzählt würde) Hit. 29, 18. करदण्डयोः *Abgaben und Geldbussen* Bhâg. P. 1, 12, 33. — 15) m. *die personif. Strafe* ist ein Sohn Dharma's von der Krijâ VP. 55. Mârk. P. 50, 26. = Jama H. an. Med. Vaiǵ. = Çiva MBh. 12, 10361. Çiv. — 16) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes MBh. 3, 198. AK. 1, 1, 2, 33. Trik. 3, 3, 113. H. an. Med. Vjâḍi beim Schol. zu H. 103. — 17) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. eines von Arǵuna erschlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍadhara), der mit dem Asura Krodhahantar identificirt wird, MBh. 1, 2681. 544. 6992. 2, 1091. 8, 701. fgg. N. pr. eines Sohnes des Ikshvâku VP. 359. 351, N. 7. — Nach H. an. und Med. noch 18) m. *Hochmuth, Dünkel* und 19) m. *Pferd.* — 20) f. आ *Hedysarum lagopodioides* (नागबला) Nigh. Pr. — Vgl. अक्षदण्डी, चर्मदण्ड, जाल°, त्रि°, नौका°, ब्रह्म°, मान°, वि°.

दण्डक (von दण्ड) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. AK. 3, 6, 4, 33, v. l. दैण्डक = ह्रस्वो दण्डः (संज्ञायाम्) P. 5, 3, 78. दण्डकै (चतुर्थ्यर्थेषु) gaṇa अश्वादि zu P. 4, 2, 80. 1) *Stock, Stiel u. s. w.:* छत्त्रं कनकदण्डकम् Trik. 2, 8, 32. लाङ्गलदण्डक *Deichsel am Pfluge* Trik. 3, 3, 426. In den folgenden Stellen wohl *Fahnenstock* (auf einem Wagen): न्यस्तदण्डकबन्धुरान् MBh. 7, 1569. ईषादण्डकबन्धुरैः 7, 1731. त्रिवेणुदण्डकावृता (नदी) 9, 443. Vgl. त्रि°. — 2) *eine best. Pflanze* (mahr.: थोरतिरकोंडे) Nigh. Pr. Suçr. 2, 284, 8. — 3) *eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile:* तत्र केचिद्द्वे श्लोके पठन्ति — अन्ये तु दण्डकं पठन्ति सो ऽप्युच्यते... Schol. zu Çâṅkh. Çr. 6, 6, 39. 1, 7, 6. 9, 1 u. s. w. — 4) *eine Gattung von Metren* (von 27 × 4 bis 999 × 4 Silben) Colebr. Misc. Ess. II, 164. 130. 140. 144. m. n. Sâras. zu AK. ÇKDr. m. pl. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. VI, 233. — 5) N. pr. einer Gegend im Dekhan, die zu Râma's Zeiten einen grossen Wald bildete, einer geheiligten Wallfahrtsstätte: येषां कोपाग्निरद्यापि दण्डके (so ist zu trennen) नोपशाम्यति MBh. 13, 7178. प्रययौ दण्डकं वनम् R. 1, 1, 39. 3, 23, 34. 6, 81, 15. दण्डककण्टकैः (Burn.: *par les épines dont les méchants hérissent le monde*) Bhâg. P. 9, 11, 19. Auch f. आ Gaṇâdh. im ÇKDr. R. Gorr. 2, 8, 12. Ragh. 13 in der Unterschr. Varâh. Bṛh. S. 11, 57. वनं दण्डकाम् Mahâvîr. 65, 11. दण्ड-

काचेन Varâh. Bṛh. S. 14, 16. R. 2,30,39. दण्डकारण्य MBh. 3,8183. Hariv. 638. R. 1,3,16. 2,25,21. Ragh. 12,9. Hit. 26, 12. Auch m. pl. sowohl zur Bezeichnung der Gegend als auch ihrer Bewohner MBh. 2,69.11; दण्डकाश्च महद्राज्यं ब्राह्मणेन विनाशितम् 13,2223. शिरोनिषुदैश्च दण्डकान् R. 2,24,63. 53, 10. 3,23,44. Ragh. 14,25. Varâh. Bṛh. S. 16, 11. — 6) m. N. pr. eines Fürsten (eines Sohnes des Ikshvâku), der zu dem so eben genannten Walde in Beziehung gesetzt wird, Hariv. 637. VP. 351, N. 7. Bhâg. P. 9,6,4. दण्डको नृपतिः कामात् (प्रयातो निधनम्) Kâm. Nîtis. 1,56. N. pr. eines dummen Tölpels in einer Volkserzählung Verz. d. Oxf. H. 156,a, 13. fgg. — 7) f. दण्डिका a) Stock, Stab: वंशदण्डिका als Erkl. von यष्टि Kull. zu M. 5,99. — b) Linie, Strich Schol. zu Naish. 1,21. — c) Strick Schol. zu Supadmavjâkaraṇa im ÇKDr. — d) eine Art Perlenschnur Gaṭâdh. im ÇKDr.; vgl. यष्टि.

दण्डकन्दक (द° + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (धरणीकन्द) Rîgan. im ÇKDr.

दण्डकर्मन् (द° + क°) n. Bestrafung Jâgñ. 2,275.

दण्डकल (द° + क°) ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 31).

दण्डकाक m. Rabe ÇKDr. angeblich nach H.; vgl. दण्डयाक.

दण्डकालसक (wohl दण्डक + अलस) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7, 1456. 1458.

दण्डकाष्ठ (द° + का°) n. ein hölzerner Stab MBh. 1,794. fg. Hariv. 10127. Mârk. P. 18, 2. Çâk. 21, 1. 81, 15. Mâlav. 56, 7.

दण्डकुश (द° + कु°) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4,40,25, v. l. für दण्डकूल.

दण्डकूल (द° + कू°) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4,40,25.

दण्डकेतु (द° + के°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 7, 1015. Verz. d. Oxf. H. 11, a, 19.

दण्डगौरी (द° + गौ°) f. N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1784.

दण्डग्राह (द° + ग्राह) m. Stabträger, viell. N. pr. eines Mannes gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

दण्डघ्न (द° + घ्न) adj. mit einem Stocke schlagend, sich thätlich an Jmd vergreifend M. 8,386.

दण्डचक्र (द° + च°) m. 1) der Diskus der Züchtigung, Bez. einer mythischen Waffe R. 1,29,5. — 2) Heeresabtheilung, Detachement Mâlav. 9,10. Daçak. 144,6; vgl. दण्डानीक.

दण्डच्छदन (द° + छ°) n. nach der tibet. Uebersetzung Geschirrgemach Vjutp. 131.

दण्डढक्का (द° + ढ°) f. eine Art Pauke, auf der die Stunden angeschlagen werden, Trik. 1,1,121.

दण्डतामरी (द° + ता°) f. = तार्घी (s. u. 2. तार्घ) Çabdar. im ÇKDr.

दण्डत्व n. nom. abstr. von दण्ड Stock Bhâshâp. 20.

दण्डदास (द° + दास) m. Sclave in Folge einer nicht abgetragenen Geldstrafe M. 8,415.

दण्डदेवकुल (दण्ड + दे°) n. Tempel der Strafe, wohl so v. a. Gerichtshaus Pañkat. 128,25. — Vgl. दण्डपाशक.

दण्डधर (दण्ड + धर) Uggval. zu Uṇâdis. 2,22. 1) adj. a) einen Stock oder Stöcke tragend, von einem Schiffe wohl Ruder führend: महादण्डधरा नावः R. Gorr. 2,97,17. — b) den Stock tragend, schwingend so v. a. die richterliche Gewalt ausübend, züchtigend, strafend: ईशो दण्डस्य वरुणो राज्ञां दण्डधरो हि सः M. 9,245. नाहं दण्डधरस्तव MBh. 12, 604. तस्य दण्डधरस्ते ऽहम् R. 6,16,65. Bhâg. P. 4,21,21. 6,3,7. सोदया° Hariv. 15604. — 2) m. a) König Gaṭâdh. im ÇKDr.: मनुदण्डधरान्वय Ragh. 9,3. Bhâg. P. 9,15,10. Râga-Tar. 4,106. — b) Richter, die oberste Gerichtsperson Daçak. 111,12. Râga-Tar. 7,1458. — c) Bein. Jama's AK. 1,1,1,54. H. 184. Uggval. a. a. O. Râga-Tar. 4,655.

दण्डधराधिप (दण्डधर + अधिप) m. der Fürst der Stockträger, der Gewalthaber, König Râga-Tar. 4,655.

दण्डधार (द° + धार) 1) adj. den Stock tragend, die richterliche Gewalt ausübend: दण्डधारे त्वयि क्ष्माप क्षितिनेतां प्रशासति Râga-Tar. 4, 108. °धारस्य यमस्य MBh. 3,1398. — 2) m. a) König H. an. 4,266. Med. r. 208. — b) Bein. Jama's dess. — c) N. pr. eines von Arguna erschlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍa), der mit dem Asura Krodhavardhana identificirt wird, MBh. 1,2682. 6987. 2,1091. 5,84. 5764. 8,689. 695. 4262. unter den Söhnen Dhṛtarâshṭra's 1,2738. — d) pl. N. pr. eines Volkes (nach dem Schol. म्लेच्छाः) R. Gorr. 2,88,7.

दण्डधारण (द° + धा°) n. 1) das Stabtragen des Brahmakârin Pâr. Gṛhj. 2,4. — 2) das Schwingen des Stockes, Züchtigung, Bestrafung: तत्र तस्या भविष्याम्यहं विपुलं दण्डधारणम् MBh. 3,2244. R. 4,17,34.

दण्डधारिन् (द° + धा°) adj. den Stock tragend, züchtigend, strafend: यदि स्युर्वक्त्वो लोके शास्तारो दण्डधारिणः Bhâg. P. 6,3,5.

दण्डधृक् (द° + धृक्) adj. den Stock tragend, die Herrschaft ausübend: सप्तद्वीपैक° Bhâg. P. 4,21,12.

दण्डन 1) m. proparox. Rohr (?) AV. 12,2,54. — 2) n. (von दण्डय्) das Schlagen, Züchtigen, Strafen: देहदण्डनमात्रेण का मुक्तिरविवेकिनाम् Kulârṇavat. in Verz. d. Oxf. H. 90, b, 7 v. u. अदण्डनमदण्ड्यानां दण्ड्यानां चापि दण्डनम् Kâm. Nîtis. 13,53. MBh. 12,431. अधर्म° ungerechtes Strafen M. 8, 127. Jâgñ. 1,356. अ° 2,214.

दण्डनायक (द° + ना°) m. 1) Richter Hit. 66,6. fgg. °पुरुष Polizeidiener, Scherge Schol. in der Einl. zu Kaurap. — 2) Anführer einer Heeressäule, einer Kolonne: सेनापतिदण्डनायकाः Varâh. Bṛh. S. 71,4. Râga-Tar. 7,969. 976. 988. 994. 1458. 1161. 1167. 1317. 1320. 1553. 1598. 1612. 1631 (nach Troyer überall N. pr.). = सेनापति Oberbefehlshaber der Armee, General H. 725. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes Vjâḍi zu H. 103.

दण्डनिपातन (द° + नि°) n. das Niederfallenlassen des Stockes, das Züchtigen, Strafen: रिपोः Kâm. Nîtis. 13,17. — Vgl. दण्डपातन.

दण्डनीति (द° + नी°) f. 1) die Führung des Stockes, Gerechtigkeitspflege, die Lehre von der gerechten Anwendung der Strafe AK. 1,1,5, 5. M. 7,43. Jâgñ. 1,310. MBh. 3,11295. 5,4472. 12,452. 2455. 2669. fgg. R. Gorr. 1,4,6. Ragh. 18,45. Varâh. Bṛh. S. 19,11. Bhâg. P. 3,7,32. 12, 44. Prab. 28,6. Verz. d. Oxf. H. 143, b. °मत् adj. damit vertraut MBh. 12,2699. — 2) Bein. der Durgâ Devî-P. im ÇKDr.

दण्डनीय (von दण्डय्) adj. zu bestrafen, strafbar Jâgñ. 2,81. — Vgl. दण्ड्य.

दण्डनेतर् (द° + ने°) m. Stockführer, Richter: अधि° der oberste Richter, Jama Bhâg. P. 3,16,10. दण्डनेतृत्व n. Richteramt, Gerechtigkeits-

pflege M. 12, 100 = Bhâg. P. 4,22,45.

दण्डप (द° + प) m. N. pr. eines Mannes gaṇa मद्रादि zu P. 4,1,99.

दण्डपक्ष (द° + पक्ष) m. *eine best. Bewegung der Hände* Verz. d. Oxf. H. 202, *a*.

दण्डपांशुल m. *Thürsteher* Çabdar. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in द° + पां°, ist aber wohl eine falsche Form.

दण्डपाणि (द° + पा°) gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. 1) adj. *einen Stab in der Hand haltend* Çat. Br. 11,6,1,7. — 2) m. *a*) Bein. Jama's Shaḍv. Br. 5,4. Bhâg. P. 1,17,25. 5,10,8. — *b*) N. pr. eines Anführers zweier Schaaren des Gottes Çiva in Kâçî, der mit dem Jaksha Harikeça identificirt wird, Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, *a*,4. Verz. d. B. H. 146, *a* (32). No. 1346. — *c*) N. pr. des Vaters der Gopâ, der Gemahlin Çâkjamuni's, Lalit. 133. fgg. 413. Burn. Intr. 151. 535. — *d*) N. pr. eines Fürsten, des Grossvaters von Kshemaka, Bhâg. P. 9, 22,42. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, *b*, 22. VP. 462, N. 21; vgl. खण्डपाणि:

दण्डपात (द° + पात) m. 1) *das Niederfallen des Stockes*; s. दाण्डपात. — 2) *der Ausfall einer Zeile* (in Handschriften) TBr. S. 120, N.

दण्डपातन (द° + पा°) n. *das Niederfallenlassen des Stockes, das Züchtigen, Strafen* Kâm. Nîtis. 8,76. — Vgl. दण्डनिपातन.

दण्डपातिन् (von दण्ड + पात) adj. *den Stock beugend, züchtigend, Strafe verhängend*: पुत्रे ऽपि च प्राप्तदोषे धर्मतो दण्डपातिनः R. 1,7,13.

दण्डपारुष्य (द° + पा°) n. 1) *thätliche Beleidigung* M. 8,278. 301; vgl. u. दण्ड 12. — 2) *eine harte, grausame Bestrafung* H. 739.

दण्डपाल (द° + पाल) m. 1) *Wahrer der Strafen, der Gerechtigkeit, Oberrichter*: पृथ्वीदण्डपालता Mṛkkh. 177,19. — 2) *Thürsteher* ÇKDr. Wils. — 3) *ein best. Fisch*, = ग्रर्धशफर (vulg. दाँड़िका) Hâr. 190.

दण्डपालक (द° + पा°) m. 1) *Wahrer der Strafen, Oberrichter*: पृथिवी° Mṛkkh. 177,19, v. l. — 2) *Thürsteher* Wils. — 3) *ein best. Fisch*, = शकुल Hâr. 191.

दण्डपाशक (द° + पाश) m. *der die Schlinge der Strafe führt, Richter, Polizeimeister* Pańkat. 129,4. 8. 130,8. 14. Die richtige Form ist wohl °पाशिक (neben कालपाशिक) Mudrâr. 21,1. 22,4. °पासिक (sic) = पौरिक H. ç. 141.

दण्डपिङ्गलक (द° + पि°) m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,27.

दण्डपोण (द° + पोण = पवन) n. *eine Seihe mit einem Stiele* Vjutp. 209.

दण्डप्रणाम (द° + प्र°) m. *eine steife Verneigung, bei der man wie ein Stock niederfällt*, Daçak. 19,8; vgl. प्रणम्य दण्डवत् u. दण्ड 1.

दण्डबध (द° + ब°) m. *Tod durch die Strafgewalt* Çat. Br. 5,4,4,7.

दण्डबालधि (द° + बा°) m. *Elephant* (*dessen Schwanz einen Stock darstellt*) Çabdar. im ÇKDr. (mit व st. ब).

दण्डबाहु (द° + बा°) adj. *einen Stock in der Hand haltend*, m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2575.

दण्डभङ्ग (द° + भ°) m. *Vereitelung —, Unterbleibung einer verhängten Strafe*: यमस्य देवस्य न दण्डभङ्गः कुतश्च नर्षे श्रुतपूर्व ग्रासीत् Bhâg. P. 6, 3, 2.

दण्डभृत् (द° + भृत्) 1) adj. *einen Stock tragend*. — 2) m. *Töpfer* Trik. 2,10,2. H. 916.

दण्डमाणव (द° + मा°) m. *Stabträger, Führer* P. 4,3,130. °मानव R. 2,32,23.

दण्डमातङ्ग (द° + मा°) *Tabernaemontana coronaria R. Br.* (पिण्डतगर) Nigh. Pr.

दण्डमानव s. u. °माणव.

दण्डमुख (द° + मु°) m. = दण्डनायक 2. Vjutp. 95.

दण्डय् (von दण्ड), दण्डयति *züchtigen, strafen* Dhâtup. 35,73. mit dem acc. der Person und acc. der Strafe Siddh. K. zu P. 1,4,51. M. 8,123. 128. 333. Jâǵń. 1,353. 2,269. MBh. 12,431. Ragh. 1,25. Kathâs. 13,177. Bhâg. P. 4,16,12. स्वमण्डलमदण्डयत् Râǵa-Tar. 4,620. दैवं प्राणानदण्डयत् Vop. 5,6. तान्सर्वान्स दण्डयेत् M. 9,236. दण्डित H. 446. Pańkat. I, 100. गुप्तेन दण्डेन दण्डिता Hit. 29,18.

दण्डयात्रा (द° + या°) f. 1) *eine feierliche Procession* (weil diese sich gerade wie ein Stab fortbewegt) H. an. 4,256. Med. r. 267 (lies: संयान st. संपान). Insbes. *eine hochzeitliche Procession* diess. und Hâr. 247. — 2) *Kriegszug*, = दिग्विजय Med. = दिग्जय Hâr. = दिग्गज (lies: दिग्जय) H. an.

दण्डयाम (द° + याम) m. 1) *Tag*. — 2) Bein. Jama's. — 3) Bein. Agastja's H. an. 4,216. — दण्डायाम Med. m. 60; ÇKDr. und Wils. haben aber auch hier die Lesart mit der Kürze vor sich gehabt.

दण्डयोग (द° + योग) m. *Anwendung von Strafe* Hit. I, 196.

दण्डरी f. = उड़्री *eine Gurkenart* Râǵan. im ÇKDr.

दण्डवत् (von दण्ड) adj. P. 5,2,115, Sch. 1) *mit einem Stiel versehen*: पवित्र Kâtj. Çr. 26,4,2. — 2) *der ein grosses Heer hat*: ग्रयो ऽपि क्षिप्रमेतं याति दण्डवतो ध्रुवम् Kâm. Nîtis. 13,37. Ragh. 17,62.

दण्डवादिन् (द° + वा°) 1) adj. *einen Verweis gebend* ÇKDr. Wils. — 2) m. *Thürsteher* Hâr. 128; vgl. दण्डवासिन्.

दण्डवालि (द° + वा°) n. Bez. *einer best. Art zu sitzen* Verz. d. Oxf. H. 11, *a*, N. 1.

दण्डवासिक m. = दण्डवासिन् 1. Vjutp. 95.

दण्डवासिन् (द° + वा°) m. 1) *Thürsteher* Trik. 2,8,21; vgl. दण्डवादिन्. — 2) *das Haupt eines Dorfes* Gâdh. im ÇKDr.

दण्डवाहिन् (द° + वा°) m. *Polizeiofficier* Daçak. 160, ult.

दण्डविष्कम्भ (द° + वि°) m. *der Pfosten, an dem der um den Butterstössel sich windende Strick befestigt wird*, AK. 2,9,75.

दण्डवीर्य (द° + वी°) m. N. pr. eines Fürsten Çatr. 6,289.

दण्डवृन्ताक (द° + वृ°) m. N. einer Pflanze, *Tithymalus antiquorum Moench.* (स्नुही), Râǵan. im ÇKDr.

दण्डव्यूह (द° + व्यूह) m. *Aufstellung der Armee in Heersäulen oder Kolonnen* M. 7, 187.

दण्डव्रतधर (द° - व्रत + धर) adj. = दण्डधर *die richterliche Gewalt ausübend, Strafen verhängend* Bhâg. P. 4,13,22.

दण्डशर्मन् (द° + श°) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. Langl. I, 160. Die ed. Calc. 2034 liest दत्तशर्मन्.

दण्डसेन (द° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vishvaksena, Hariv. 1070. = दण्डधार MBh. 1,544.

दण्डहस्त (द° + ह°) 1) adj. *einen Stab in der Hand haltend*, vom

Todesgotte MBh. 6,4959. — 2) m. *Thürsteher* Wils. — 3) *Tabernaemontana coronaria R. Br.*, n. Rāǵan. im ÇKDr. f. श्रा und ई Nigh. Pr. Das n. bezeichnet wohl die *Blüthe*.

दाण्डाख्य (दण्ड + ग्राख्या) 1) adj. a) *nach dem Stock benannt.* — b) *den Namen* Daṇḍa *führend* Vjāḍi beim Schol. zu H. 103. — 2) n. a) N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3,8157. — b) *eine Doppelhalle, von der die eine nach Norden, die andere nach Osten gerichtet ist*, Varāh. Bṛh. S. 52, 39. 41.

दण्डाजिन (दण्ड + ग्रजिन) n. *Stab und Fell als blosse äusserliche Zeichen der Frömmigkeit* P. 5,2,76. *Heuchelei, Betrug* Çabdārthakalpataru im ÇKDr. — Vgl. दाण्डाजिनिक, wofür H., Sch. दण्डाजिनक (wohl nur Fehler der Handschrift) liest.

दण्डादण्डि (दण्ड + दण्ड) adv. *Stock gegen Stock* (bei einem Kampfe) Sch. zu P. 5,4,127. 2,2,27. Vop. 6,38. Kull. zu M. 4,121 erklärt कलहे durch दण्डादण्डि (sic).

दण्डाधिप (दण्ड + ग्रधिप) m. *Oberrichter* Kathās. 25,130.

दण्डाधिपति (दण्ड + ग्रधि°) m. dass. Kathās. 4,30.

दण्डानीक (दण्ड + ग्रनीक) n. *Heeresabtheilung, Detachement* Mālav. 77. — Vgl. दण्डचक्र.

दण्डापतानक (दण्ड + ग्रप°) m. *Starrkrampf, Tetanus rectus*: स दण्डवत्स्तम्भयति कृच्छ्रो दण्डापतानकः Suçr. 1,254,5.

दण्डामित्रा (दण्ड + ग्रमित्र) f. N. pr. einer Localität R. 4,43,20; v. l. — Vgl. दत्तामित्र oder °त्रा, wovon दात्तामित्रीय P. 4,2,123, Sch.

दण्डायाम s. दण्डयाम.

दण्डार m. 1) *Wagen* (वाहन H. an. वहन *Floss, Boot* Med.; aber ÇKDr. und Wils. haben auch hier वाहन gelesen). — 2) *die Scheibe des Töpfers.* — 3) *Bogen oder ein anderes Werkzeug zum Schleudern von Pfeilen* H. an. 3,564. fg. Med. r. 169. Hār. 247. — 4) *ein Elephant in Brunst* H. an. Med.

दण्डार्त (दण्ड + ग्रार्त) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3,8141.

दण्डालसिका (von दण्ड + ग्रलस) f. *die Cholera* Nigh. Pr.

दण्डासन (दण्ड + 1. ग्रसन oder ग्रासन) *eine Art Pfeil* H. 780, Sch.

दण्डास्त्र (दण्ड + ग्रस्त्र) n. *die Stockwaffe* oder *die Strafwaffe*, Bez. einer mythischen Waffe R. 1,56,9.

दण्डाह्लन (दण्ड *Butterstössel* + ग्राह्लन) n. *Buttermilch* AK. 2,9,53. H. 408.

दण्डिक (von दण्ड) 1) adj. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128. a) *der einen Stab trägt* P. 5,2,115, Sch. 3,2,7, Kār., Sch. — b) *der da züchtigt, straft*: न तत्र राजा राजेन्द्र न दण्डो न दण्डिकः MBh. 6,439; vgl. दाण्डिक. — 2) m. *ein best. Fisch* (vulg. डानिकणा माय) Rāǵan. im ÇKDr. — दण्डिका f. s. u. दण्डक. Vgl. दाण्डिक्य.

दण्डिन् (wie eben) 1) adj. *einen Stab, Stock tragend* P. 5,2,115, Sch. H. an. 2,267. Çat. Br. 13,4,2,5. Kāty. Çr. 20,2,11. Çāṅkh. Çr. 16,1,20. M. 6,52. Draup. 5,5. MBh. 13,953. Hariv. 7375. von Jama MBh. 1,7077. Varāh. Bṛh. S. 58,57. Çiva MBh. 12,10355. 13,739. 14,204. Vgl. त्रि°. — 2) m. a) *Bettler, ein Brahmane im vierten Lebensstadium*: जाते जगति वाल्मीके कविरित्यभिधाभवत्। कवी इति ततो व्यासे कवयस्त्वयि दण्डिनि ॥ Kālidāsa im ÇKDr. Insbes. Bez. *einer Secte religiöser Bettler*, *die ihre Regel von* Çaṁkarākārja *ableiten*, Wils. — b) *Thürsteher* H. 721. H. an. N. 4,25. — c) Bein. Jama's H. an. प्रजानां ततः सम्यग्दण्डं दण्डीव धारयेत् Kām. Nītis. 2,36. — d) Bein. Mañǵuçrî's Trik. 1,1,22. — e) N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra MBh. 1,2738. eines Autors Verz. d. B. H. No. 823. Verz. d. Oxf. H. 113, b. 124, a. 160, a. Sāh. D. 210, 14. 16. Verfassers des Daçakumārakarita Colebr. Misc. Ess. II, 96. 134. 173; vgl. Wils. in der Einl. zu seiner Ausg. des Daçak. — f) *eine best. Pflanze* (s. दमनक) Rāǵan. im ÇKDr.

दण्डिनम् m. nom. abstr. von दण्ड gaṇa पथ्यादि zu P. 5,1,122.

दण्डिमत् (von दण्डिन्) adj. *mit Stabträgern versehen*: °मती सेना P. 3,1,7, Kār., Sch.

दण्डिमुण्ड (दण्डिन् + मु°) adj. *einen Stab tragend und ein geschorenes Haupt habend*, Bein. Çiva's MBh. 12,10358. दण्डिमुण्डीश्वर (°मुण्डेश्वर?) *eine Form des* Çiva Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 13.

दण्डोत्पल (दण्ड + उत्पल) n. *eine best. Pflanze*, = vulg. डानिपोला und डानकुनि Rāǵan. im ÇKDr. mit gelben, rothen und weissen Blüthen; *die Art mit weissen Blüthen* heisst nach Ratnam. im ÇKDr. दण्डोत्पला.

दण्ड्य (von दण्डय्) adj. *zu strafen, strafbar, der Strafe verfallen* P. 5, 1,66 (von दण्ड). M. 7,20. 8,377. MBh. 1,2469. दण्ड्यस्ते स पुमान्भवेत् 3,2600. Kām. Nītis. 13,53. Ragh. 1,25. Kathās. 15,78. Bhāg. P. 3,30,21. Mārk. P. 28,34. Mit dem acc. der Strafe: राज्ञा दण्ड्यः शतानि षट् M. 8, 223. 215. 263. 264. 284. 293. 294. 336. Jāǵn. 1,66. 2,4. 172. In comp. mit der Strafe: वैश्यः सर्वस्वदण्ड्यः (ed. Calc. °दण्डः) स्यात् M. 8,375; man könnte सर्वस्वं vermuthen. — Vgl. ग्र°.

दतिन् (von दत्) in कद्रुदतिन्.

दत्क (wie oben) in ग्रदत्क.

दत्त (von दा) 1) partic. *gegeben, geschenkt* u. s. w.; s. u. 1. दा. दत्तः पुत्रः so v. a. दत्तक, दत्त्रिम *ein von andern Eltern überlassener Sohn* M. 9,159. दत्तक्रीता (so ist zu lesen) पुत्री MBh. 13,2616. Häufig am Ende eines Personennamens, namentlich von Vaiçja (heut zu Tage insbes. von Kājastha nach ÇKDr. und Wils.), Jama bei Kull. zu M. 2,32. Vgl. Schol. zu P. 5,3,78. fgg. ब्रह्मदत्त u. s. w. Solche compp. sind oxytona P. 6,2,148. — 2) oxyt. m. N. pr. eines Mannes P. 6,1,205, Sch. ग्रायुर्मतङ्गो दत्तश्च द्रुपदो मात्स्य एव च ॥ एते स्वां प्रकृतिं प्राप्ता वैदेह तपसो ऽन्वयात् ॥ MBh. 12,10875. कपिलो मार्ग्द्री दत्तो योगेशाः सनकादयः Bhāg. P. 4,19,6. ein Sohn Atri's, = दत्तात्रेय 1,15. 6,45,14. ein Sohn Agnisiṁha's und der 7te schwarze Vāsudeva bei den Ǵaina H. 696. ein Sohn des Rāǵādhideja Çūra Hariv. 2033. einer der 7 Weisen im 2ten Manvantara 417. दत्तस्तापसः N. eines Schlangenpriesters Pańkav. Br. 52,15. दत्त ist auch das Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen (wie देवदत्त, यज्ञदत्त u. s. w.) P. 5,2,33, Vārtt. 4, Sch. — 3) f. ग्रा ein Weibername P. 4,1,121, Sch. 6,3,38, Sch. Vop. 6,14. — 4) n. *das Geben, Spenden* Khānd. Up. 5,10,3. Bhāg. P. 1,5,22.

दत्तक (von दत्त) 1) adj. in Verb. mit पुत्र *ein von andern Eltern überlassener Sohn* Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 35. Jāǵn. 2,130. Kull. zu M. 9,141. — 2) m. a) N. pr. des Vaters von Māgha, dem Verfasser

des Çiçupâlabadha, Verz. d. Oxf. H. No. 194. — b) Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen. P. 5,2,83, Vârtt. 4, Sch.

दत्तकचन्द्रिका (द° 1. + च°) f. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 462. 495. 496.

दत्तकमीमांसा (द° 1. + मी°) f. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 495. 496. Verz. d. B. H. No. 1403.

दत्ततीर्थकृत् (दत्त + ती°) m. N. pr. des 8ten Arhant's der vergangenen Utsarpinî H. 51.

दत्तभुजंगस्तोत्र (द°-भु° + स्तो°) n. und दत्तमाहिमन् (द° + म°) m. Titel zweier Schriften von Çaṁkarâkârja Verz. d. Pet. H. No. 62. 61.

दत्तवर (द° + व°) adj. f. आ 1) derjenige, dem gewährt worden ist sich Etwas zu erbitten: पूर्वं दत्तवरा राज्ञा वरयेतामयाचत R. 1,4,22. — 2) in Folge eines ausgesprochenen Wunsches als Geschenk gewährt: रा-ज्ये: R. 6,19,61.

दत्तसखु (द° + स°) m. N. pr. eines Sohnes des Râǵâdhideja Çûra Hariv. 2034.

दत्तशर्मन् (द° + श°) desgl. ebend.

दत्तात्मन् (दत्त + आत्मन्) 1) adj. der sich selbst gegeben hat, in Verb. mit पुत्र ein elternloser oder von seinen Eltern verstossener Sohn, der sich selbst als Sohn andern Eltern anbietet, Jâǵn. 2,134. Vgl. स्वयंदत्त. — 2) m. N. pr. unter den Viçve Devâḥ MBh. 13,4359.

दत्तात्रेय (दत्त + आत्रेय) m. N. pr. eines Sohnes des Atri von der Anasûjâ, der dem Arǵuna Kârtavîrja seine Gunst zuneigt und für eine Incarnation Vishṇu's angesehen wird, MBh. 3, 11036. 12, 1751. 13, 4329. fgg. 7189. 7224. Hariv. 2305. fgg. 5868. Bhâg. P. 9,23,23. VP. 83. Mârk. P. 16, 12. fgg. 17, 7. fgg. Verz. d. Oxf. H. 108, a. Verz. d. B. H. No. 457. 1314. °योगशास्त्र 648. दत्तात्रेयोपनिषद् Ind. St. 3,326. Davon दत्तात्रेयीय n. die Erzählung vom Dattâtreja Mârk. P. 19 in der Unterschr.

दत्ताप्रदानिक (von दत्त + अ-प्रदान) adj. auf die Nichtablieferung einer geschenkten Sache bezüglich: व्यवहारपद Mit. 258,3 v. u. fgg.

दत्तामित्र (दत्त + अमित्र) 1) m. N. pr. eines Fürsten der Sauvîra MBh. 1,5537. LIA. 1, 656, N. 2. — 2) so oder °मित्रा f. N. pr. einer Gegend; vgl. दात्तामित्रीय und दण्डामित्रा.

दत्ति (von 1. दा) f. das Geben, Darbringen P. 7,4,46. निवापदत्तिभिः Ragh. 8,85.

दत्तिक, दत्तिय und दत्तिल m. Hypokoristika der auf दत्त ausgehenden Personennamen P. 5,3,83, Vârtt. 3, Schol.

दत्तेय m. Bein. Indra's ÇKDr. und Wils. nach Trik. 1,1,57, wo die gedr. Ausg. दत्तेय liest.

दत्तेरण्डपल्लक (दत्त-एरण्ड + प°) N. pr. eines Gebietes im Dekhan LIA. 11,955.

दत्तोपनिषद् (दत्त + उप°) oder mit dem vollen Namen श्रीमद्दत्तो° f. Titel einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 6.

दत्तोलि m. N. pr. eines Sohnes des Pulastja VP. 83. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara 261.

दत्र (von 1. दा oder vielmehr der reduplic. Form दद्, also etymol. richtiger दत्त्र) n. Gabe, Spende (Naigh. 1,2 unter den Wörtern für Gold): इन्द्र यत्ते माहिनं दत्रमस्त्यस्मभ्यं तद्धर्यश्व प्र यन्धि RV. 3,36,9. दत्रे चिन्नो अधिवा इन्द्र कृष्टीः 4,17,6. गिरेरिव प्र रसा अस्य पिन्विरे दत्राणि पुरुभोजसः Vâlakh. 1,2. — Vgl. अदत्रया, गोदत्र, पुरु°, सु°.

दत्रवत् (von दत्र) adj. gabenreich: यो दत्रवाँ उषसो न प्रतीकं व्यूर्णुते दाशुषे वार्याणि RV. 6,30,8.

दत्रिम (von दत्र) adj. durch Schenkung erhalten: दास M. 8,415. पुत्र 9,141. 142. माता पिता वा दद्यातां यमद्भिः पुत्रमापदि। सदृशं प्रीतिसंयुक्तं स ज्ञेयो दत्रिमः सुतः॥ 168. — Vgl. कृत्रिम u. s. w.

दत्वत् (von दत्) adj. mit Zähnen versehen, beissend: मा दत्वते दशते मादते RV. 1,189,5. दत्वती रज्जुः die Schlange AV. 4,3,2. 7,108,1. व्याघ्रं दत्वतां वयं प्रथमं जम्भयामसि 4,3,4.

1. दद् reduplic. Nebenform von 1. दा; s. dass.

2. दद् (= 1. दद् = दा) adj. gebend in आयुर्दद्.

दद (von 1. दा) gebend P. 3,1,139. Vgl. कामदद.

दददद onomatop. vom Rollen des Donners Çat. Br. 14,8,2,4.

ददन (von दद्) n. das Geben Çabdar. im ÇKDr.

ददरि N. pr. eines Flusses: °संगम Verz. d. Oxf. H. 140,b, 3.

ददि (von 1. दा) adj. gebend Vop. 26,155. mit dem acc.: वज्रिर्वज्रं पपिः सोमं ददिर्गाः (P. 2,3,69. Sch.) RV. 6,23,4. मदेमदे हि नो ददिर्यूथा गवाम् ऋजुक्रतुः 1,81,7. ददिष्ठमिन्द्राणि वाजान् 2,17,8. 37,1. 2. 4,24,1. 8,21, 17. 24,3 u. s. w.

ददितृ (von दद्, दा) m. Bewahrer, Besitzer (nach Mahîdh. Geber): अच्छिन्नस्य ते देव सोम सुवीर्यस्य रायस्पोषस्य ददितारः स्याम VS. 7,14.

ददृशेण्य (von दर्श्) adj. ved. wohl was man sehen möchte, sehenswerth P. 3,4,14, Sch. — Wohl fehlerhaft für दिदृक्षेण्य.

ददृश् (von 1. दृश्) P. 3,2,178, Vârtt. 4. दीर्यतीति ददृत् Vop. 26,54.

ददृशानपवि (द° von दर्श् + पवि) adj. dessen Radspur man sieht, von Agni RV. 10,3,6.

दद्रु m. 1) Bez. einer Gattung von Hautausschlag, namentlich einer Form von Aussatz Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,92. Suçr. 1,31,17. 194,2. दद्रुघ्न: 2,280,3. दद्रुकुष्ठानि 1,268,2. 17. 2,173,4. दद्रू f. Vârtt. und Pat. zu P. 5,2,100. Uǵǵval. Bhar. zu AK. ÇKDr. Suçr. 2,66,6. Varâh. Bṛh. S. 31,12. Vgl. दर्दु. Geht auf दॄ bersten zurück. — 2) Schildkröte Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

दद्रुक m. = दद्रु 1. Çabdar. im ÇKDr.

दद्रुघ्न (दद्रु + घ्न) 1) adj. den Aussatz vertreibend. — 2) m. N. eines Strauchs, Cassia Tora Lin., AK. 2,4,5,12. H. 1158. Psoralea corylifolia Lin. (vulg. हाकुच) Ratnam. 60. Die Samen der letzten Pflanze werden nach Ainslie 2,141 wirklich gegen Aussatz und andere Hautkrankheiten gebraucht. दद्रूघ्न Çabdar. im ÇKDr.

दद्रुण (von दद्रु) adj. mit Aussatz behaftet gaṇa पामादि, Vârtt. und Pat. zu P. 5,2,100. AK. 2,6,2,10. H. 459, v. l. दद्रूण Ramân. zu AK. ÇKDr. — Vgl. दर्दुण.

दद्रुरोगिन् (von दद्रु + रोग) adj. dass. AK. 2,6,2,10. H. 459, v. l. — Vgl. दर्दुरोगिन्.

दद्रू, दद्रूघ्न, दद्रूण s. u. दद्रु, दद्रुघ्न, दद्रुण.

दध्, दधते halten; geben; reduplic. Nebenform von धा Dhâtup. 2,5. — intens. 2. imperat. दादद्धि P. 8,2,37, Sch.

दध (von धा) adj. verleihend P. 3,1,139. — Vgl. इलादध.

दधन् s. u. 2. दधि.

दधन s. अशर्दधन.

दधन्वत् adj. *saure Milch* (दधन्) *enthaltend* (nach Sâj.): इन्द्रो विद्वांस्य दधन्वतः सुपूर्णस्य दधन्वतः RV. 6,48,18; vgl. धन्व्.

1. दधि (von धा) P. 3,2,171, Vârtt. 3. 1) adj. *a) verleihend:* दधिर्यो धायि स ते वयांसि यन्ता वसूनि विधते तनूपाः RV. 10,46,1. दधयो SV. v. l. — *b) erhaltend* (im Gegens. zu *vernichtend*), mit dem acc.: स्रष्टा दधि शास्त्रमेतत् Vop. 5,26. — 2) n. *Haus* (eig. *in sich fassend;* vgl. गृह) H. an. 2,241. Çabdar. im ÇKDr.

2. दधि n., dat. दध्ने, ablat. gen. दध्नस्, loc. दध्नि, दधनि P. 7,1,75. Vop. 3,95. 1) *saure Milch* H. 406. an. 2,241. Med. dh. 6. दध्न मन्दिरः शूरस्य RV. 8,2,9. 9,87,1. माध्यंदिनस्य सवनस्य दध्नः पिबेन्द्र 10,179,3. TS. 2, 5,3,4. AV. 3,12,7. 4,34,6. घृतं दधि मस्त्वामिक्षाम् Çat. Br. 1,8,1,7. 6,4, 5. 3,3,3,2. तमभ्यनक्ति दध्ना मधुना घृतेन 7,5,1,3. Kâtj. Çr. 1,9,7. 4,4, 8. 25,4,38. Âçv. Gṛhj. 1,13. दधनि मधामीय 24. Kauç. 10. दधिनीव (lies: दधनीव) सर्पिः Çvetâçv. Up. 1,15. M. 2,107. 3,226. 4,250. 8,326. MBh. 1,257. 12,6245. दध्नः शैलस्य R. Gorr. 2,100,67. Suçr. 1,157,6. 159,11. 177,4. fgg. Pañkat. III,400. Mârk. P. 15,22. °कुल्याः R. 1,53,3. °धेनु *eine durch saure Milch dargestellte Kuh* (als Darbringung den Priestern) Varâha-P. im ÇKDr. °पयसी P. 2,4,14. °द्रप्स Çat. Br. 9,2,3,40. Âçv. Gṛhj. 1,17. सर्वं च दधिसंभवम् M. 5,10. कन्यकादधिनी Varâh. Bṛh. S. 85, 46. Am Ende eines adj. comp. P. 7,1,75, Sch. तैलघृते सदधि Suçr. 2, 442,7. — 2) *Terpentin* H. an. Med. — 3) *das Harz der Shorea robusta* Med. दध्याढ्य m. *das Harz der Pinus longifolia* Trik. 2,6,37. दध्याह्वय m. dass. H. ç. 132.

दधिक am Ende eines adj. comp. = 2. दधि gaṇa उरस्यादि zu P. 5,4,151.

दधिकर्ण (2. दधि + कर्ण) m. N. pr. eines Nâga H. 1311, Sch. Hariv. Langl. I, 507. einer wilden Katze Pañkat. 165,9. 14.

दधिकूर्चिका (2. दधि + कू°) f. *süsse Milch mit saurer Milch gekocht;* s. u. कूर्चक 3, *e*.

दधिक्र m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58, 4. — Vgl. das folg. Wort.

दधिक्रा m., nom. °क्रास्, acc. °क्राम्; N. eines mythologischen Wesens, eines göttlichen Rosses, welches oben so ein Bild des umlaufenden Sonnenballes zu sein scheint wie Târkshja (vgl. die Identität der Verse RV. 4,38,10 und 10,178,3). Dadhikrâ wird bald eine Schöpfung oder Gabe von Himmel und Erde, bald von Mitra-Varuṇa genannt und in der Morgenzeit, daher am meisten mit Agni, Ushas und den Açvin zusammen, gepriesen. An ihn gerichtet sind die Lieder RV. 4,38. 39. 40 und 7,44. Nir. 2,27. 28. 10,31. unter den Wörtern für *Pferd* Naigh. 1,14. आशुं दधिक्रां तमु नु ष्टवाम दिवस्पृथिव्या उत चर्किराम RV. 4,39, 1. 40,4. अग्निमुषसमश्विना दधिक्रां व्युष्टिषु हवते वह्निरुक्थैः 3,20,1. 5. 10,101,2. Der erste Theil des Wortes wird im Nir. a. a. O. nicht zu 2. दधि gezogen, sondern zu 1. दधि, da es durch दधत् erläutert wird. Die Zurückführung von क्रा auf क्रम् (vgl. P. 3,2,67), welche im Nir. nur neben anderen erwähnt wird, ist eben so wenig befriedigend. उदधिक्रा bei Vop. hat sich für दधिक्रा eingeschlichen, रुधिक्रा ist ganz dunkel. क्रा ist viell. eine Nebenform von कर्, किरति; dann wäre दधिक्रा viell. *der Milchflocken Ausstreuende d. i. die aufgehende Sonne, welche Thau und namentlich Reif streut* (πάχνην θ' ἑώαν ἥλιος σκεδᾷ πάλιν Aesch.).

दधिक्रावन् Nebenform des vorigen und damit wechselnd: दधिक्रावा प्रथमो वाज्यर्वाग्रे रथानां भवति प्रजानन् RV. 7,44,4. यो अश्वस्य दधिक्राव्णो अकारिषम् 4,39,6. वैश्वानरं द्वादशकपालं निर्वपेद्वारुणं चरुं दधिक्राव्णे चरुमभिशस्यमानः, वारुणेनैवैनं वरुणपाशान्मुञ्चति दधिक्राव्णा पुनाति TS. 2,2,5,4. Diese Zerlegung des Saṁjoga ist üblich in der TS., aber die Betonung ist auffallend.

दधिघर्म (2. दधि + घर्म) m. *heisser Opfertrank aus saurer Milch* Çat. Br. 14,3,1,29. 30. Kâtj. Çr. 10,1,19. 20. 26,7,54. Âçv. Çr. 5,13. Lâtj. 2,7,10. Çâṅkh. Çr. 5,10,30.

दधिचार (2. दधि + चार) m. *Butterstössel* Hâr. 34.

दधिज (2. दधि + ज) 1) adj. *auf oder aus saurer Milch entstanden;* मण्ड H. 396. — 2) n. *frische Butter* Râǵan. im ÇKDr.

दधित्थ (der Ton nicht auf द P. 4,3,140, Sch.) m. N. eines Baumes, *Feronia elephantum Corr.*, AK. 2,4,2,1. das Holz darf nicht zur Feuerung beim Opfer gebraucht werden Gobh. 1,5,17. °रस *das Gummi des Baumes* Suçr. 2,493,8. Auch ohne रस 363,13. दधित्थाख्य n. (m. ÇKDr.) dass. Ratnam. 41. Vgl. das gleichbedeutende कपित्थ; दधित्थ ist der Baum nach dem Geschmack der Früchte (vgl. दधिफल) benannt worden. — Vgl. दाधित्थ.

दधिनदी (2. दधि + नदी) f. N. pr. eines Flusses Kapilas. in Verz. d. Oxf. H. 77, *b*, Kap. 20.

दधिपुच्छ (2. दधि + पुच्छ) m. N. pr. eines Schakals Pañkat. 193,8.

दधिपुष्पिका (2. दधि + पुष्प) f. N. eines Strauchs, *Clitoria Ternatea Lin.* (अपराजिता), Râǵan. im ÇKDr.

दधिपुष्पी (wie oben) f. N. einer Pflanze, = कोलशिम्बी Râǵan. im ÇKDr.

दधिपूरण (2. दधि + पू°) m. N. pr. eines Nâga H. 1311, Sch.

दधिपूर्वमुख (2. दधि - पू° + मु°) m. = दधिमुख N. pr. eines Affen (wörtlich: *in dessen Namen* दधि *dem Worte* मुख *vorangeht*) R. 5,63,20.

दधिफल (2. दधि + फल) m. = दधित्थ *Feronia elephantum Corr.* AK. 2,4,2,2. H. 1151.

दधिमण्ड (2. दधि + म°) m. *saurer Rahm* Ratnam. im ÇKDr. Vjutp. 134. °मण्डोद adj. *sauren Rahm an Stelle des Wassers habend*, von einem Meere Bhâg. P. 5,1,34. 20,24. °मण्डोदक dass. MBh. 6,443.

दधिमन्थ s. u. मन्थ.

दधिमुख (दधि + मुख) m. 1) *eine zu den दर्वीकर gezählte Schlangenart* Suçr. 2,265,8. N. pr. eines Nâga H. 1311, Sch. MBh. 1,1553. 5, 3628. Hariv. Langl. I, 507. — 2) N. pr. eines Affen, des Schwagers von Sugrîva, MBh. 3,16275. R. 5,1,39. 59,14. 6,6,23. दधीमुख (dem Versmaass zu Liebe) 7,32. — 3) N. pr. eines Jaksha Schiefner, Lebensb. 319 (89).

दधिवक्त्र (2. दधि + व°) m. = दधिमुख 2. R. 5,60,19. 6,3,4.

दधिवत् (von 2. दधि) adj. *von saurer Milch begleitet, damit zubereitet:* चरु AV. 18,4,17.

दधिवामन (2. दधि + वा°) in °मन्त्र Verz. d. Oxf. H. 98, *b*, 8 und °प्र-

योग 94, *b*, 22 Bezeichnungen mystischer Formeln.

दधिवारि (2. दधि + वारि) adj. *saure Milch an Stelle des Wassers habend*, von einem Meere H. 1075.

दधिवाहन (2. दधि + वा°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Añga und Vaters des Diviratha, MBH. 12,1796. HARIV. 1693. fg.; vgl. VP. 445, N. 12. LIA. I, 718. fg.

दधिविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für दशीविदर्भ VP. 193, N. 141.

दधिशोण (2. दधि + शोण) m. *Affe* TRIK. 2,5,6.

दधिषाय्य m. *geklärte Butter* UṆĀDIS. 3,97. — Vgl. दिधिषाय्य.

दधिषु s. दिधिषु.

दधिसक्तु (2. दधि + सक्तु) m. pl. *geröstetes Mehl in saurer Milch eingeweicht* AK. 2,9,48. H. 399. ĀÇV. GṚHJ. 3,5. KAUÇ. 139. दधिशक्तून् MBH. 13,5049.

दधिसर (2. दधि + सर) m. *saurer Rahm* WILS.

दधिसार (2. दधि + सार) n. *frische Butter* H. 408.

दधिस्कन्द (2. दधि + स्क°) m. N. pr. eines Tîrtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, *a*, 42.

दधिस्नेह (2. दधि + स्नेह) m. *saurer Rahm* TRIK. 2,9,17.

दधिस्य् (von 2. दधि), दधिस्यति *nach saurer Milch verlangen* SIDDH. K. zu P. 7,1,51. VOP. 21,5. — Vgl. दधीय्, दध्यस्य्.

दधिस्वेद (2. दधि + स्वेद) m. *ein best. Milchproduct*, = घोल GAṆĀDH. im ÇKDR.

दधीच m. N. pr. jüngere Form von दध्यञ्च्. Giebt seine Gebeine hin, aus denen ein Donnerkeil zur Tödtung des Vṛtra gebildet wird, MBH. 3,8695. fgg. 9,2949. fgg. 12,13212. fgg. 1,5430. 3,8437. Die Sarasvatî empfängt seinen Samen, aus dem Sârasvata hervorgeht, 9,2929. fgg. Dadhîka (Dadhîki im MBH.) und Daksha VP. 63. D. und Kshupa LIÑGA-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, *b*, Kap. 35. 36.

दधीचि m. = दधीच BHĀG. P. im ÇKDR. रत्नानि वलाद्दित्याद्दधीचितो ऽन्ये वदन्ति जातानि VARĀH. BṚH. S. 81 (80, *a*), 2. दधीचिर्दानधारी ऽभूत् Verz. d. Oxf. H. No. 370. tritt gegen Daksha auf (s. दधीच) MBH. 12,10283. fgg. दधीच्यस्थि Dadhîki's *Gebein*, *Donnerkeil*, *Diamant* (s. u. दधीच und दध्यञ्च्) TRIK. 2,9,31.

दधीमुख s. u. दधिमुख.

दधीय् (von 2. दधि), दधीयति *gern saure Milch essen* Schol. zu KĀTJ. ÇR. p. 648, 2 v. u.

दधृक् adv. *fest, tüchtig, fortiter*: रातहव्यस्य सुष्टुतिं दधृक्स्तोमैर्मनामहे ṚV. 5,66,3. पिबा दधृग्यथोचिषे 8,71,2. नेत्रा धृष्णुर्दूरेसा ब्रह्मणायो दधृग्विधत्यन्पर्यङ्गयते 10,16,7. Dieses Wort wird P. 3,2,59 und VOP. 26,71 auf धर्ष् (धृष्) zurückgeführt, so dass ein Thema दधृष् anzunehmen wäre; auch wird TRIK. 3,1,10 das Wort geradezu धृष्णु und धृष्ट gleichgesetzt und VOP. 3,149 ein du. दधृषौ und ein pl. दधृषस् gebildet. Form und Bedeutung des Wortes führen vielmehr auf दर्हृ (दृंह्).

दधृष (von धर्ष्) adj. *tapfer, siegreich kämpfend*: विद्मा हि त्वा धनंजयं वाजेषु दधृषं कवे ṚV. 3,42,6.

दधृषि im Padap. st. दाधृषि.

दधृष्वणि adj. so v. a. दधृष. विद्मा हि त्वा हरिवः पृत्सु सासहिमधृष्टं चिद्दधृष्वणिम् ṚV. 8,50,3.

दध्र m. Bein. Jama's ÇABDAR. im ÇKDR.

दध्यञ्च् (दधि + अञ्च्) m. nom. दध्यङ्, acc. दध्यञ्चम्, instr. दधीचा (vgl. P. 6,1,170, wo im Scholion उदात्त st. अनुदात्त zu lesen ist; in der klass. Sprache müsste man दध्नीचा erwarten) u. s. w. N. eines mythischen Wesens, Sohn Atharvan's genannt, NIR. 12,33. Der Mythus von D. stand vielleicht ursprünglich in Zusammenhang mit dem von Dadhikrâ. Die Bruchstücke desselben, welche die vedischen Texte enthalten, lassen sich in drei Gruppen ordnen: *a*) anschliessend an den Mythus der Açvin: D. mit dem Kopf eines Rosses zeigt den Açvin an, wo bei Tvashṭar die Süssigkeit d. i. der Soma zu finden sei: आथर्वणायाश्विना दधीचे ऽश्व्यं शिरः प्रत्यैरयतम्। स वां मधु प्र वोचदृतायन्त्वाष्ट्रं यद्दस्रावपिकक्ष्यं वाम्॥ ṚV. 1,117,22. दध्यङ् ह यन्मध्वाथर्वणो वामश्वस्य शीर्ष्णा प्र यदीमुवाच 116,12. युवं दधीचो मन आ विवासथो ऽथा शिरः प्रति वामश्व्यं वदत् 119,9. Hierher dürfte auch die folgende Erwähnung gehören: येना नवग्वो दध्यङ्ङपोर्णुते येन विप्रास आपिरे। देवानां सुम्ने अमृतस्य चारुणो येन श्रवांस्यानशुः 9,108,4. — *b*) im Indra-Mythus: अहं दस्युभ्यः परि नृम्णमा ददे गोत्रा शिक्षन्दधीचे मातरिश्वने ṚV. 10,48,2. Indra erschlägt Feinde mit den Gebeinen (hier wohl die *Knochen des Rosses*; vgl. Simson's Eselskinnbacken) des Dadhjañk: इन्द्रो दधीचो अस्थभिर्वृत्राण्यप्रतिष्कुतः। जघान नवतीर्नव ṚV. 1,84,13. Phantastische Legenden, welche an diese Züge sich anreihen, führt SÂJ. aus der Ueberlieferung der Çâtjâjanin u. A. an zu ṚV. 1,84,13. 116,12; vgl. u. दधीच und folgende Stellen aus dem BHĀG. P.: मन्येष वज्रस्तव शक्र तेजसा हरेर्दधीचस्तपसा च तेजितः 6,11,20. श्रेयः कुर्वन्ति भूतानां साधवो दुस्त्यजासुभिः। दध्यङ्शिबिप्रभृतयः 8,20,7. — *c*) D. als Opferer und Beter der Vorzeit: यामथर्वा मनुष्पिता दध्यङ् धियमत्नत ṚV. 1,80,16. तमु त्वा दध्यङ्ङृषिः पुत्र ईधे अथर्वणः 6,16,14. दध्यङ् ह मे जनुषं पूर्वो अङ्गिराः प्रियमेधः कण्वो अत्रिर्मनुर्विदुः 1,139,9. — Die von D. verkündigte *Süssigkeit* wird in der Folge als ein *geheimes Wissen* aufgefasst: दध्यङ् ह वा आभ्यामाथर्वणो मधु नाम ब्राह्मणमुवाच ÇAT. BR. 4,1,5,18. 14,1,1,18. 20. 25. 4,4,3. 5,5,16. fgg. BHĀG. P. 6,9,50. fgg. Dadhjañk ein Sohn Atharvan's von der Kitti 4,1,42. im Lehrerverzeichniss ÇAT. BR. 14,5,5,22. 7,3,28. heisst Âñgirasa: दध्यङ्ङाङ्गिरसो देवानां पुरोधानीय आसीत् PAÑKAV. BR. 12,8. Pâthja ANUKR. zu KĀṬH. 16,4. — Vgl. दधीच, दधीचि, दधिक्रा.

दध्यन्न (2. दधि + अन्न) n. *mit saurer Milch bereiteter Reis* JÂGÑ. 1,288.

दध्यस्य् (von 2. दधि), दध्यस्यति *nach saurer Milch verlangen* SIDDH. K. zu P. 7,1,51. VOP. 21,5. — Vgl. दधिस्य्, दधीय्.

दध्याकार (2. दधि + आ°) m. *das Meer von saurer Milch* ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR.

दध्यानी f. N. einer Pflanze, = सुदर्शना RATNAM. im ÇKDR.

दध्याशिर् (2. दधि + आ°) adj. *mit saurer Milch gemischt*, vom Soma ṚV. 1,5,5. 137,2. 5,51,7. 7,32,4.

दध्युत्तर (2. दधि + उत्तर) n. *saurer Rahm* ÇABDAR. im ÇKDR. SUÇR. 1, 159,11. 19. HARIV. 4216. दध्युत्तरग n. dass. RATNAM. im ÇKDR.

दध्युद (2. दधि + उद) adj. *saure Milch statt Wasser habend*, von einem Meere GAṆĀDH. im ÇKDR.

दध्योदन (2. दधि + ओ°) m. *mit saurer Milch bereitetes Mus* P. 2,1,

34, Sch. Çat. Br. 14,9,4,14. Jâgñ. 1,303.

1. दन् nur in Verbindung mit पति in der alten Redensart पतिर्दन्: मरुः स राय दृषति पतिर्दन् RV. 1,149,1. उतो नो ग्रस्य पूर्व्यः पतिर्दन् 153, 4. स इद्दासं तुवीरवं पतिर्दन्षळ्ळं त्रिशीर्षाणं दमन्यत् 10,99,6. उभा दृशी न केशिना पतिर्दन् 105,2. Die Comm. erklären die Form als partic. von दा, also = ददत्, was in mehreren Stellen ganz unzulässig ist. Wir halten पतिर्दन् für eine Zerlegung und Umstellung der Bestandtheile von दंपति, worauf auch der Umstand hinweist, dass jenes nur am Ende eines Pâda unter dem Einfluss des Metrums sich vorfindet. न् ist im Auslaut an die Stelle von म् getreten wie auch bei anderen auf म् auslautenden Wurzeln. Vgl. दंपति.

2. दन्. Diese Wurzel glauben wir für zwei Veda-Stellen aufstellen zu müssen; auch meinen wir, dass das desid. दीदांसते, welches P. 3,1, 6 auf दान् zurückgeführt wird, sich eben so aus दन् habe entwickeln können wie मीमांसते aus मन्, wofür a. a. O. gleichfalls मान् angenommen wird. Dem desid. wird von der Siddh. K. und Vop. 8, 103 die Bedeutung ग्रार्जव gerade sein und gerade machen zugetheilt. Die intrans. Bedeutung giebt in der folgenden Stelle auch beim simpl. einen genügenden Sinn: ऊर्ध्वा यच्छ्रेणिर्न शिशुर्दन्मक्षू स्थिरं शेवृधं सूत माता wenn das Kind (oder falls शिशु hier so v. a. शिश्न wäre: das Glied) wie eine senkrechte Linie d. i. gerade in die Höhe sich aufrichtet RV. 10, 61,20. In der zweiten Stelle wäre die trans. Bed. corrigere, zurechtbringen, zurechtweisen anzunehmen: दनो विश इन्द्र मृध्रवाचः RV. 1,174,2. Nach Sâj. = ग्रदमयः oder ग्रनदः, nach Nir. 6,31 als nomen = दानमनसः.

दनायुस् 1) f. N. pr. neben दनु unter den Töchtern Daksha's, welche Kaçjapa zufallen: nom. °युः MBh. 1,2520. दनायुषः पुनः पुत्राश्चत्वारो ऽसुरपुंगवाः। विक्षरो बलवीरौ च वृत्रश्चैव महासुरः॥ 2541. — 2) दनायू m. (!) N. pr. des angeblichen Vaters (!) der Dânava: ते दनुश्च दनायूश्च मातेव च पितेव च परिजगृहतुस्तस्माद्दानवा इत्याहुः Çat. Br. 1,6,3,9. — Vgl. दनु.

दनीधर्ष adj. vom intens. von धर्ष P. 2,4,74, Sch.

दनु 1) f. parox. N. pr. der angeblichen Mutter der Dânava Trik. 1, 1,7. Çat. Br. 1,6,3,9 (s. u. दनायु). einer der Töchter Daksha's, welche Kaçjapa zur Ehe gegeben werden; die Zahl der Kinder aus dieser Ehe (der Dânava) wird verschieden angegeben. MBh. 1,2520. 2529. Hariv. 169. 195. fgg. 11521. 11552. 12447. 12462. fg. R. 3,20,12. 17. Varâh. Bṛh. S. 47,57. VP. 122. Bhâg. P. 6,6,25. 29. fgg. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Çrî, der auch Dânava genannt wird; er war ursprünglich von unvergleichlicher Schönheit, wurde aber von Indra, den er beleidigt hatte, in ein missgestaltetes Ungethüm (s. कबन्ध) verwandelt. R. 3,75,24. fgg. 4,3,14.

दनुज (दनु + ज) m. ein Sohn der Danu, ein Dânava AK. 1,1,1,7. H. 238. Bhâg. P. 6,9,39.

दनुजद्विष् (द° + द्विष्) m. ein Feind der Dânava, ein Gott H. 89, Sch. Çabdar. im ÇKDr.

दनुजारि (दनुज + ग्ररि) m. dass. Wils.

दनुप (?) m. ein Râkshasa H. ç. 36. — Vgl. दनु 2.

दनुसंभव (दनु + सं°) m. = दनुज Mârk. P. 21,79.

दनुसूनु (दनु + सूनु) m. dass. Gatâdh. im ÇKDr.

दत् m. Zahn. Nach P. 6,1,63 und Vop. 3,39 bloss in den schwachen obliquen casus, welche den Nasal des Stammes unterdrücken (also nicht im acc. sg. und du., in welchen casus übrigens die Stämme दत् und दन्त zusammenfallen würden), im Gebrauch; der Ton auf der Casusendung. Der nom. sg. könnte viell. in der folg. Stelle gesucht werden: ग्रग्निर्ह नाम धायि दन्नपस्तमः सं यो वना युवते भस्मना दता RV. 10,115,2. — यदन्नुम्नसानेष दतः पिशङ्ग यच्छसे 7,55,2. 10,68,6. दद्भिर्वनानि बप्सति 8, 43,3. सं ते दंष्ट्रा दता दतः AV. 6,56,3. 5,23,3. 29,4. 11,2,6. VS. 25,1. Çat. Br. 4,7,4,7. 16. 3,5,4,24. Âçv. Gṛhj. 4,3. Bhâg. P. 3,13,39. 40. 4, 5,21. 7,4. Häufig am Ende eines adj. comp. (die Fälle P. 5,4,141—145 aufgezählt, aber nicht erschöpfend) und hier auch in den starken casus; f. दती. मृगान् शुक्लादतः Bhâg. P. 9,20,28. चारुदती R. 3,67,24. सुदती MBh. 1,3394 u. s. w. शतदन् hundertzähnig (von einem Kamme) AV. 14,2,68; vgl. ग्रदत्, उभयतो°, उभया°, एकतो°, क्रिविर्दत्, श्याव° u. s. w. Die gangbare Ableitung von ग्रद् essen will uns nicht zusagen; eher von दंश्.

दन्त Uṇâdis. 3,86. 1) m. a) Zahn (auch von der Pfeilspitze) AK. 2,6,2,42. 3, 4,3,32. Trik. 2,6,29. 3,3,160. H. 584. an. 2,171. Med. t. 23. सुपर्णं वस्ते मृगो ग्रस्या दन्तः RV. 6,75,11. 4,6,8. मृगस्य दन्तः AV. 4,3,6. 5,18,8. 9,7,3. 11, 3,27. Çat. Br. 1,6,2,29. 3,5,4,24. Lâṭj. 3,3,21. 9,2,19. Suçr. 2,127,12. 20. दन्तैर्नोत्पाटयेन्नखान् M. 4,69. भ्रष्टा च दन्तावली Bhartr. 3,74. स्थानभ्रष्टा न शोभन्ते दन्ताः Hit. I,94. गलितनखदन्त 10,22. दन्ताग्रे न कोमला: 15,9. दन्तैर्दन्तानुपस्पृशन् Hip. 3,20. दन्तान्वीडयित्वा Pâar. 23,2. ग्रालक्ष्यदन्तमुकुल Çâk. 176. n. दन्तानि R. 6,82,28. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा und ई P. 4,1,55. ग्रा Kathâs. 21,29. Kaurap. 16. ई MBh. 9,2649. Mṛkkh. 159, 7. Varâh. Bṛh. S. 60,3; Ghat. 2. Insbes. die beiden Fangzähne des Elephanten, Elfenbein H. 1224. Med. तस्य वज्राङ्कशौ दन्तावुद्धृत्य R. 5,3, 18. Çâk. 32. दन्तकोशाः Ragh. 5,72. शुद्धदन्तत्सरूनसीन् MBh. 2,1836. 9, 842. Harit. 12705. R. 4,50,32. AK. 2,10,29. — b) Berggipfel Trik. 2, 3,2. 3,3,160. Bergabhang, = सानु H. an. = पर्वतकटक Med. Hâr. 169. — Die Bed. an arbour bei Wils. beruht auf dem Missverständniss von कुञ्ज in Med. — 2) f. ई Croton polyandrum Roxb. oder Croton Tiglium Lin. (vgl. दन्तमूलिका, दन्तिनी), die Pflanze, welche das bekannte scharfe Oel liefert. Trik. 3,3,160. H. an. Med. Ratnam. 34. Suçr. 1,139,18. 144,16. 164,19. 168,12. 2,25,12. 174,12. Varâh. Bṛh. S. 43(34),9. 53,18. °बीज Râgan. im ÇKDr. — Vgl. ग्रदन्त, कुद्दालदन्त, क्रूरदन्ती, गजदन्त, नाग° u. s. w.

दन्तक (von दन्त) 1) am Ende eines comp. Zahn; s. ग्र°, कृमि°, श्याव°. — 2) m. eine in horizontaler Richtung zahnartig hervortretende Felsspitze H. 1034. — 3) m. ein zahnartig vorspringender Pflock (vgl. नागदन्त). — 4) adj. proparox. Sorgfalt auf seine Zähne verwendend P. 5,2,66, Sch.

दन्तकर्षण (द° + क°) adj. die Zähne zusammenziehend d. i. stumpf machend; m. Citronenbaum (Citrone) Çabdar. im ÇKDr.

दन्तकार (द° + 1. कार) m. ein Künstler, der in Elfenbein arbeitet, R. 2,83,14 (Gorr. 90,13).

दन्तकाष्ठ (द° + का°) 1) n. ein Stückchen Holz von bestimmten Bäumen, welches zum Reinigen der Zähne gekaut wird; das Reinigen der

Zähne auf diese Weise: वर्जयेद्दन्तकाष्ठानि वर्जनीयानि MBh. 13, 4995. दन्तकाष्ठं तु यः खादेदमावास्यामबुद्धिमान् 6058. Hariv. 7778. दन्तकाष्ठभक्षणा Varâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 59, *b*, Kap. 128. Varâh. Bṛh. S. 76, 37. 80, 1. fgg. *Vgl.* Hiouen-thsang 123; Hiouen-thsang I, 55. II, 49. दन्तकाष्ठग्रहणकरणा Varâha-P. in Verz. d. B. H. 144, 3. वाग्यतो दन्तकाष्ठं च नित्यमेव समाचरेत् MBh. 13, 4996. — 2) m. N. verschiedener Bäume, deren *Holz zum Reinigen der Zähne* benutzt wird: *Flacourtia sapida Roxb.* (विकङ्कत) Râgan. im ÇKDr. *Asclepias gigantea*, *Ficus indica* (वट), *Acacia Catechu Willd.*, *Pongamia glabra Vent.*, *Terminalia alata* Nigh. Pr. — Vgl. दन्तधावन.

दन्तकाष्ठक (von दन्तकाष्ठ) m. N. einer Staude, *Tabernaemontana coronaria Willd.* (श्राकुल्य), Râgan. im ÇKDr.

दन्तकुमार (दन्त + कु°) m. N. pr. eines Mannes Lia. II, 979.

दन्तकूर N. pr. einer Localität MBh. 5, 708. 1883.

दन्तक्रूरम् (दन्त + क्रूर) adv. *auf eine grauenvolle Weise mit den Zähnen:* पुनरन्यानि जग्राह दन्तक्रूरं जघान ह MBh. 7, 2431.

दन्तघातिन् (द° + घा°) adj. *die Zähne angreifend;* davon °घातिता f. nom. abstr. Suçr. 1, 174, 1.

दन्तघर्ष (द° + घ°) m. *Zähneklappern:* यस्य वै शुष्कगात्रस्य हृदयं बाधते क्षुधा। जायते दन्तघर्षश्च स गतायुः Mârk. P. 43, 22. — Vgl. दन्तसंघर्ष, दन्तहर्ष.

दन्तघात (द° + घात) m. 1) *Biss* Sâh. D. 25, 12; vgl. दन्ताभिघात. — 2) N. pr. eines Mannes Vet. 8, 10.

दन्तचाल (द° + चाल) m. *das Wackeln der Zähne* Suçr. 2, 232, 3.

दन्तच्छद (द° + छद) 1) m. *Decke der Zähne, Lippe* P. 3, 3, 118, Sch. 6, 4, 96, Sch. Halâj. im ÇKDr. Bhartṛ. 1, 50. Ṛt. 4, 12. Kaurap. 13. Bhâg. P. 3, 19, 7. Vgl. दच्छद, दशनच्छद. — 2) f. श्रा *Momordica monadelpha* Nigh. Pr.; vgl. das folg. Wort.

दन्तच्छदोपमा (दन्तच्छद + उपमा) f. *Momordica monadelpha*, mit deren rother Frucht häufig *die Lippen verglichen werden*, Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

दन्तजात (दन्त + जात) adj. f. श्रा = जातदन्त *schon Zähne habend* (ein Kind) gaṇa श्राहिताग्न्यादि zu P. 2, 2, 37. P. 4, 1, 52, Vârtt. 4. Accent P. 6, 2, 171. — M. 5, 58. श्र° *noch keine Zähne habend* Âçv. Gṛhj. 4, 4.

दन्तजाहक (दन्त + जाह) n. *Zahnwurzel* gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

दन्तदर्शन (दन्त + द°) n. *das Zeigen der Zähne*, beim Hunde MBh. 3, 2652.

दन्तधावन (दन्त + धा°) 1) n. *a*) *das Reinigen der Zähne* Med. n. 235. Kauç. 141. M. 4, 152. MBh. 13, 2534. 4976. Varâh. Bṛh. S. 107, 40. Pańkat. 47, 23. Mârk. P. 34, 21. 49. — *b*) *Mittel zum Reinigen der Zähne*, insbes. *ein Holzstückchen, welches zu diesem Endzweck gekaut wird* (vgl. दन्तकाष्ठ), Suçr. 2, 128, 21. शुक्लानंशुमतश्चापि दन्तधावनसंचयान् R. 2, 91, 68 (Gorr. 100, 69). भक्षयेद्दन्तधावनम् Gâruḍa-P. im ÇKDr. — 2) m. N. verschiedener Bäume, deren Holz zum *Reinigen der Zähne* gebraucht wird: *Acacia Catechu Willd.* AK. 2, 4, 2, 30. Med. *Mimusops Elengi Lin.* (बकुल) Çabdak. im ÇKDr. = गुच्छकरञ्ज Râgan. im ÇKDr.

दन्तधावनक (von दन्तधावन) m. *ein best. Baum* Kauç. 36.

दन्तपत्त्र (दन्त + पत्त्र) n. *eine Art Ohrring* Çabdak. im ÇKDr. Kumâras. 7, 23.

दन्तपत्त्रक (wie eben) n. *eine Art Jasmin* (कुन्द) Çabdak. im ÇKDr. Die *Zähne* werden häufig mit कुन्द (aber doch wohl mit der *Blüthe*) verglichen.

दन्तपवन (दन्त + प°) n. *ein Hölzchen zum Reinigen der Zähne* (s. दन्तकाष्ठ, दन्तधावन) Suçr. 2, 135, 17.

दन्तपात (दन्त + पात) m. *das Ausfallen der Zähne* Varâh. Bṛh. S. 65, 5.

दन्तपालि (दन्त + पा°) f. *Zahnfleisch* Varâh. Bṛh. S. 67, 98 (97).

दन्तपुप्पुट (दन्त + पु°) m. *Zahngeschwulst* Suçr. 1, 93, 5. °पुप्पुटक m. dass. 303, 9. 15. 2, 426, 5.

दन्तपुर (दन्त + पुर) n. *die Stadt des Zahnes* Çâkjamuni's, N. der Hauptstadt von Kaliṅga, Z. f. d. K. d. M. III, 157. Lia. II, 976. Wassiljew 207. Köppen 1, 517.

दन्तपुष्प (दन्त + पुष्प) n. *die Frucht von Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Çabdak. im ÇKDr. Nach Wils. *die Pflanze selbst.*

दन्तफल (दन्त + फल) 1) n. = दन्तपुष्प Çabdak. im ÇKDr. Nach Wils. *die Pflanze selbst.* — 2) m. *Feronia elephantum Corr.* (कपित्थ); vgl. दधिफल. — 3) f. श्रा *langer Pfeffer* Râgan. im ÇKDr.

दन्तप्रक्षालन (दन्त + प्र°) n. 1) *das Reinigen der Zähne* Gobh. 3, 1, 12. — 2) *Mittel zum Reinigen der Zähne* Kâtj. Çr. 8, 9, 28. Pâr. Gṛhj. 2, 6. — Vgl. दन्तकाष्ठ, °धावन, °पवन.

दन्तभङ्ग (दन्त + भङ्ग) m. *das Brechen —, Springen der Zähne* Suçr. 1, 305, 4. दन्तभङ्गो हि नागानां श्लाघ्यो गिरिविदारणे Pańkat. 1, 418. Kâm. Nîtis. 14, 52.

दन्तभाग (दन्त + भाग) m. *Vordertheil des Kopfes beim Elephanten* (*wo die Zähne zum Vorschein kommen*) AK. 2, 8, 2, 3. H. 1228.

दन्तमय (von दन्त) adj. *elfenbeinern* M. 5, 124.

दन्तमल (द° + म°) n. *Unreinigkeit der Zähne* Hâr. 195. Vjutp. 101.

दन्तमांस (द° + मांस) n. *Zahnfleisch* Vjutp. 101. Suçr. 1, 125, 9. 303, 14. 304, 2. 4.

दन्तमूल (द° + मूल) n. 1) *Zahnwurzel* VS. 25, 1. VS. Prât. 1, 63. Suçr. 1, 303, 9. 304, 10. 2, 127, 2. रेफस्य दन्तमूलानि (करणं भवति) AV. Prât. 1, 28. beim Elephanten Trik. 2, 8, 37. — 2) *Zahngeschwulst* Râgan. im ÇKDr. u. दन्तार्बुद.

दन्तमूलिका (wie eben) f. = दन्ती *Croton polyandrum Roxb.* oder *Croton Tiglium Lin.* Râgan. im ÇKDr.

दन्तमूलीय (von दन्तमूल) adj. *zur Zahnwurzel gehörig*, Bez. der *dentalen Laute:* दन्तमूलीयस्तु तकारवर्गः Ṛv. Prât. 1, 9. 5, 10.

दन्तरजस् (द° + र°) n. *Unreinigkeit der Zähne* Kauç. 31.

दन्तरोग (द° + रोग) m. *Krankheit der Zähne, Zahnweh* Suçr. 2, 120, 2. °रोगिन् adj. *damit behaftet* 436, 14.

दन्तलेखक (द° + ले°) m. *der vom Bemahlen der Zähne lebt* Sch. zu P. 2, 2, 17 und 6, 2, 73.

दन्तलोक (द° + लोक) m. N. pr. eines Berges in Gândhâra Hiouen-thsang I, 122. fg.

दन्तवक्त्र (द° + व°) m. N. pr. eines Fürsten der Karûsha, der zugleich als Dânava oder Asura bezeichnet wird, MBh. 1, 2698. VP. 437. Bhâg. P. 3, 3, 11. 7, 1, 17. 9, 24, 36. राज्ञा कौशिकरूपाणां (sic) दन्तवक्त्रो ऽपि मन्दधीः। तीव्रद्यूतकृताद्दोषाद्दन्तभङ्गमवाप्तवान्॥ Kâm. Nîtis.

14,52. Die richtige Form des Namens ist दन्तवक्र, worauf auch die eben angeführte Sage hindeutet; wir finden diese Form MBH. 2,577. 1107. 5,79. HARIV. 4931. fg. 4964. 5016. 5091. 5497. 5902. 6606. 6630. 8018. 9792: LANGLOIS überall °वक्त्र.

दन्तवत् (von दन्त) adj. *mit Zähnen versehen* P. 5,2,106, Sch.

दन्तवल्क (द° + व°) n. *Schmelz der Zähne* SUÇR. 1,305,8.

दन्तवस्त्र (द° + व°) n. (nach dem Schol. auch m.) *Lippe* (*Kleid der Zähne*) H. 581.

दन्तवासस् (द° + वा°) dass. TRIK. 2,6,28. KUMÂRAS. 5,34. nach ÇKDR. und WILS. m.; wohl eher n.

दन्तविघात (द° + वि°) m. *Biss* ṚT. 4,12.

दन्तवीज (द° + वी°) m. f. (आ) *Granatapfel* RÂǴAN. im NIGH. PR. °वीजक m. ÇKDR. nach ders. Aut. Das f. auch *eine best. Gurkenart* RÂǴAN. im NIGH. PR.

दन्तवीणा (द° + वी°) f. *Zahncither*: °णां वादयन् *die Zahncither spielend* so v. a. *mit den Zähnen klappernd* (vor Frost) PAÑKAT. 94,4.

दन्तवेष्ट (द° + वे°) m. 1) *Zahnfleisch* SUÇR. 1,15,20. 303,12. दन्तवेष्टौ *Zahnfleisch der oberen und unteren Kinnlade* JÂǴN. 3,96. Beim Elephanten MBH. 7,3201. 8,1449. 2435. Dagegen 7,3639 eher *ein Reif um den Fangzahn*. — 2) = दन्तवेष्टक SUÇR. 1,93,5. 87,4. 303,19.

दन्तवेष्टक (द° + वे°) m. *eine Krankheit des Zahnfleisches, bei welcher Blut und Eiter ausfliesst und die Zähne locker werden*, (*Zahngeschwür*) SUÇR. 1,303,9.

दन्तवैदर्भ (द° + वै°) m. *Loswerden der Zähne in Folge äusserer Verletzung* SUÇR. 1,31,19. 303,16. 2,127,2.

दन्तशङ्कु (द° + श°) n. *Zange zum Ausziehen der Zähne* SUÇR. 1,26,12. 27,9.

दन्तशट m. falsche Form für दन्तशठ MATHURÂN. zu AK. ÇKDR.

दन्तशठ (द° + शठ) 1) adj. *sauer* (*für die Zähne schlecht*), m. *Säure* H. 1388. — 2) m. N. verschiedener Bäume mit *sauren Früchten* (die Frucht n.): *Citronenbaum*; *Feronia elephantum Corr.* AK. 2,4,2,5. 2. TRIK. 3,3,108. H. an. 4,68. 69. MED. ṭh. 19. *Averrhoa Carambola* (*acida*) *Lin.*; *Citrus Aurantium Lin.* H. an. MED. — SUÇR. 1,157,5. 211,11. 214,5. — 3) f. आ *Oxalis pusilla Salisb.* AK. 2,4,5,6. TRIK. MED. = लुडाम्लिका RÂǴAN. im ÇKDR.

दन्तशर्करा (द° + श°) f. *Weinstein der Zähne* SUÇR. 1,87,3. 305,4.

दन्तशाण (द° + शाण) m. *Zahnpulver* TRIK. 2,6,42. HÂR. 170.

दन्तशिरा (द° + शि°) f. *Backenzahn* (माडि) ÇABDAR. im ÇKDR. *Zahnfleisch* WILS. nach ders. Aut.

दन्तशुद्धि (द° + शु°) f. *das Reinigen der Zähne* MED. n. 235. Verz. d. B. H. No. 1103.

दन्तशूल (द° + शूल) *Zahnweh* MBH. 12,11267. GARUḌA-P. im ÇKDR.

दन्तशोधनी (द° + शो°) f. *Zahnstocher* HAUGHT.

दन्तशोफ (द° + शोफ) m. *Zahngeschwulst* RÂǴAN. im ÇKDR. u. दन्तार्बुद.

दन्तसंघर्ष (द° + सं°) m. *das Aneinanderreiben der Zähne, Zähneknirschen*: न कुर्याद्दन्तसंघर्षम् MÂRK. P. 34,72. — Vgl. दन्तघर्ष, दन्तहर्ष.

दन्तहर्ष (द° + ह°) m. 1) *krankhafte Empfindlichkeit der Zähne* SUÇR. 1,305,3. 155,2. 18. 2,128,6. — 2) *Zähneklappern*: यस्य वै स्नातमात्रस्य हृदयं पीड्यते भृशम्। आयते दन्तहर्षश्च तं गतायुषमादिशेत्॥ VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51,b,16. — Vgl. दन्तघर्ष, दन्तसंघर्ष.

दन्तहर्षक (द° + ह°) m. *Citronenbaum* (weil die Citrone *die Zähne empfindlich macht*) GAṬÂDH. im ÇKDR.

दन्तहर्षण (द° + ह°) m. dass. TRIK. 2,4,7.

दन्ताग्र (दन्त + अग्र) n. *Zahnspitze* VS. PRÂT. 1,84. Davon adj. दन्ताग्रीय gaṇa गहादि zu P. 4,2,138.

दन्ताघात (दन्त + आघात) m. 1) *Biss* ÇKDR. WILS. अदन्ताघातिन् *nicht gebissen* so v. a. *nicht zwischen den Zähnen stecken bleibend*: शब्द LÂṬJ. 6,10,13; vgl. दन्तघात, दन्तविघात. — 2) *Citronenbaum* RÂǴAN. im ÇKDR.

दन्ताद (दन्त + अद) adj. *die Zähne anfressend*: कृमि SUÇR. 2,510,9. 512,12.

दन्तादन्ति (दन्त + दन्त) adv. *Zahn gegen Zahn, mit Anwendung der Zähne auf beiden streitenden Seiten*: कचाकचि युद्धमासीद्दन्तादन्ति नखानखि MBH. 8,2377. — Ueber die Form s. P. 5,4,127.

दन्तान्तर (दन्त + अन्तर) n. *Zwischenraum zwischen den Zähnen*: °धिष्ठित *was zwischen den Zähnen stecken geblieben ist* M. 5,141. °गत SUÇR. 1,243,14.

दन्तायुध (दन्त + आयुध) m. *Eber, Schwein* (*dessen Waffe die Zähne sind*) TRIK. 2,5,5.

दन्तार्बुद (दन्त + अर्बुद) m. n. *Zahngeschwulst* RÂǴAN. im ÇKDR.

दन्तालय (दन्त + आलय) m. *die Behausung der Zähne, der Mund* H. ç. 118.

दन्तालिका f. = दन्ताली TRIK. 2,8,47. ÇIÇ. 5,56.

दन्ताली (दन्त + 1. आलि 2.) f. *Zügel* VAIǴ. beim Schol. zu ÇIÇ. 5,56.

दन्तावल (von दन्त) m. *Elephant* P. 5,2,113. 6,3,118. AK. 2,8,2,2. H. 1217. °वल KULL. zu M. 7,106. — Vgl. दन्तिन्.

दन्ति m. wohl Bein. Gaṇeça's: तत्पुरुषाय विद्महे वक्रतुण्डाय धीमहि। तन्नो दन्तिः प्रचोदयात् TAITT. ÂR. 10,1,5. — Vgl. एकदन्त.

दन्तिका f. = दन्ती (s. u. दन्त) AK. 2,4,5,10. 3,4,24,157. — Vgl. गुच्छ°.

दन्तिजा f. dass. ÇABDAR. im ÇKDR.

दन्तिदन्त (दन्तिन् + दन्त) m. *Elephantenzahn, Elfenbein*; davon °मय adj. *elfenbeinern* MBH. 8,1021.

दन्तिन् (von दन्त) 1) adj. *mit Zähnen —, mit Fangzähnen u. s. w. versehen*: मातङ्गैर्दन्तिहस्तिभिः (d. i. दन्तिभिर्हस्तिभिश्च) R. 1,6,24. — 2) m. *a*) *Elephant* AK. 2,8,2,2. H. 1217. MBH. 1,288. 3,12587. 4,2096. N. 26. 2. RAGH. 1,71. HIT. I, 30. KATHÂS. 13,4. 20,79. PRAB. 35,3. दन्तिस्थ KUMÂRAS. 16,2 in Verz. d. Oxf. H. 117,a. दन्तिमद m. *der zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Saft* RÂǴAN. im ÇKDR. — *b*) *Berg* TRIK. 2,3,1. — 3) f. दन्तिनी = दन्ती (s. u. दन्त) RÂǴAN. im ÇKDR.

दन्तिल (wie eben) m. N. pr. eines Mannes PAÑKAT. 26,11.

दन्तुर (wie eben) adj. f. आ VOP. 7,32. 33. 1) *hervorstehende Zähne habend* P. 5,2,106. AK. 3,4,26,207. H. 457. an. 3,562. fg. MED. r. 167. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 20,8,16. KATHÂS. 20,108. रूपं दन्तुरदुर्मुखम् 12,52. रोप्याङ्कुरमुखप्रोतमुक्तालंततिदन्तुर (कोश) 18,47. — 2) *gezackt, uneben* H. an. MED.

दन्तुरक (von दन्तुर) 1) adj. *hervorragende Zähne habend* VARÂH. BṚH. S. 69,20. — 2) m. pl. N. pr. eines im Osten von Madhjadeça wohnenden Volkes VARÂH. BṚH. S. 14,6.

दन्तुरित (wie eben) adj. *hervorstehende Zähne darstellend, gleichsam gezahnt:* विरहिणिनिकृन्तनकुन्तमुखाकृतिकेतकिदन्तुरिताशे सरसवसन्ते Gît. 1, 31. विपुलपुलकभर° 11, 30.

दन्तुरच्छद (द° + छद) m. *Citronenbaum (stachelige Blätter habend)* Râgan. im ÇKDr.

दन्तूल (von दन्त) adj. *mit Zähnen versehen* gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

दन्तोच्छिष्ट (दन्त + उच्छिष्ट) n. *Speiserest in den Zähnen* Gṛhjasaṃgr. 2, 97.

दन्तोलूखलिक (दन्त + उलूखल) adj. *seine Zähne als Mörser gebrauchend, ungemahlenes Korn essend;* von Asketen M. 6, 17. Jâgn. 3, 49. MBh. 9, 2132. 13, 647. °खलिन् dass. 9, 2466. R. Gorr. 1, 52, 26. 3, 10, 3.

दन्तौष्ठक (von दन्त + ओष्ठ) adj. *der auf Zähne und Lippen Sorgfalt wendet* P. 5, 2, 66, Sch.

दन्त्य (von दन्त) adj. f. आ P. 6, 1, 213, Sch. 1) *an den Zähnen befindlich, an den Zähnen entstehend* P. 4, 3, 55, Sch. मल H. 632. *dental* (von Lauten): एषा नतिर्दन्त्यमूर्धन्यभावः RV. Prât. 5, 28. VS. Prât. 1, 42. 76. दन्त्यानां जिह्वाग्रं प्रस्तीर्णम् (करणं भवति) AV. Prât. 1, 24. Sch. zu P. 7, 3, 73. Vop. 1, 4. दन्त्योष्ठ्य und दन्त्यौष्ठ्य *dentilabial*, vom व Çiksh. 25. Sch. zu P. 7, 1, 102 und 3, 73. — 2) *den Zähnen zuträglich* P. 5, 1, 6, Sch. Suçr. 1, 198, 17. — Vgl. अ°.

दन्दश (vom intens. von दंश्) m. *Zahn* Wils.

दन्दशूक (wie eben) 1) adj. *bissig* (von Schlangen, Gewürm u. s. w.) P. 3, 2, 166. Vop. 26, 153. अथैष्टा दन्दशूकाः VS. 10, 10. दन्दशूकास्ताः समाः सर्पा भवन्ति TS. 6, 1, 10, 4. Çat. Br. 5, 4, 1, 2. कीटाः पतंगा यदिदं दन्दशूकम् 14, 9, 1, 19. MBh. 1, 1199. 1202. 8, 717. Uneig. von Menschen so v. a. *boshaft* 5, 1245. — 2) m. a) *Schlange* (AK. 1, 2, 1, 8. H. 1303. an. 4, 15. Med. k. 193) überh. und auch *eine best. Art von Schlangen:* दन्दशूकः पतंगो वा भवेत्कीटो ऽथ वा कृमिः Jâgn. 3, 197. क्रव्यादा दन्दशूकाश्च कृमिकीटविहंगमाः MBh. 14, 1009. Bhâg. P. 5, 13, 9. 26, 33. दन्दशूकादयः सर्पाः 6, 6, 27. अन्ये दन्दशूकाः सर्पा नागाश्च 4, 18, 22. दन्दशूकेन्द्राः 7, 5, 43. — b) Bez. einer Hölle, in der *Schlangen* hausen, Bhâg. P. 5, 26, 7. 33. — c) *ein* Râkshasa H. an. Med.

दन्द्रमण adj. vom intens. von द्रम् P. 3, 2, 150.

दन्व्, दन्वति *gehen* Vop. zu Dhâtup. 15, 88. — Vgl. धन्व्.

दभ्धि (von 1. दभ्) f. *Benachtheiligung, Schädigung:* दब्धिरस्यदब्धो भूयासममुं दभेयम् TS. 1, 6, 2, 4. एतया वै दब्ध्या देवा असुरानदभुवन् 11, 6. Kâth. 30, 7. 32, 4.

1. दभ् (दम्भ्), दभति, दभाति, दभेयम्; दभ्नोति Naigh. 2, 14 (गतिकर्मन्). 19 (वधकर्मन्). Dhâtup. 27, 22. दभ्नुहि; ददाभ, ददम्भ, देभुस् zu belegen, ददम्भ und देभ, ददम्भिथ und देभिथ, ददम्भुम् und देभुम् Siddh. K. zu P. 1, 2, 6. Vop. 8, 52. 12, 5. 6; vgl. P. 6, 4, 120, Vârtt. 4; दभत्, अदभाम, दभन्, दभुस् ved., अदम्भिषुस् Bhatt.; दब्ध (vgl. अदब्ध); 1) *Jmd Etwas anhaben, anthun; schädigen, versehren, benachtheiligen, verletzen* (vgl. δάπτω, *damnum*): अन्धा अपश्या न दभन्नभिख्या RV. 1, 148, 5. 2, 32, 2. यदी वज्रस्य प्रभृतौ ददाभ 5, 32, 7. न ताः (गावः) नशन्ति न दभाति तस्करः 6, 28, 3. 7, 82, 12. हेतिः पतत्रिणी न दभात्यस्मान् 10, 165, 3. नाहं तं वेद दभ्यं दभत्सः 108, 4. यो मा पिशाचो अशने ददम्भ AV. 5, 29, 6. 4, 7, 7. 8, 6, 25. 10, 3, 3. 17, 1, 8. 19, 27, 5. TS. 1, 6, 2, 4. Shaḍv. Br. 1, 6. Çat. Br. 1, 1, 4, 14. 11, 5, 9, 5. महान् — अलातैश्चाप्यदम्भिषुः (Sch.: = दग्धवन्तः) Bhatt. 15, 3. pass. *Schaden nehmen:* नू चित्स दभ्यते जनः RV. 1, 41, 1. — 2) *täuschen, im Stich lassen; hintergehen* (vgl. अदब्ध): मा ते राधांसि मा त ऊतयो वसो ऽस्मान्कदा चना दभन् RV. 1, 84, 20. तात्रंतन्नो मा वो दभन् VS. 4, 27. 5, 39. 8, 1. — caus. *abwenden, niederschlagen;* med.: ददानमित्र ददभन्त मन्म RV. 1, 148, 2. act.: अघोनयद्दुरिता दम्भयच्च 6, 18, 10. अग्ने दासस्य दम्भय 8, 40, 6. वर्धदासस्य दम्भय 10, 22, 8. त्वं पुरो नवतिं दम्भयो नव 1, 54, 6. यद्ध शुष्णस्य दम्भयो जातम् 10, 22, 11. इन्द्रो धुनिं च चुमुरिं च दम्भयत् 113, 9. — दम्भायत् AV. fehlerhafte Form (s. u. दम्भ). — desid. दिदम्भिषति, धिप्सति, धीप्सति P. 7, 2, 49. 4, 56. Pat. zu P. 1, 2, 10. Vop. 19, 3. 10. 11. ved. दिप्सति *Jmd Etwas anhaben —, Schaden zufügen —, verderben wollen:* दिप्सन्त इद्रिपवो नाह देभुः RV. 1, 147, 3. स्तेनो वा यो दिप्सति नो वृको वा 2, 28, 10. यो नो रसं दिप्सति पित्वः 7, 104, 10. 11. 20. य इन्द्रं पशुषु दिप्सति ये चास्य राष्ट्रदिप्सवः AV. 10, 3, 16. 4, 36, 1. 2. 5, 14, 1. 7, 108, 1. VS. 11, 80. (आदित्याः) अदब्धासो दिप्सन्तः *Macht habend zu täuschen oder zu verderben* RV. 2, 27, 3. Vgl. दिदम्भिषु, दिप्सु, धिप्सु.

— अभि desid. s. अभिदिप्सु.

— आ = simpl. 1: न घा राजेन्द्र आ दभन्नो या नु स्वसारा कृणवन्त योनौ RV. 1, 178, 2. ये शत्रुमादभुः 3, 16, 2. मा त्वा दामान आ दभन्मघोनः 6, 44, 12. 8, 45, 23. न ते दामान आदभे 8, 21, 16. न त्वा कोता आ दभुवन्ति भूर्णयः 1, 55, 7.

— उप caus. *schmälern, zunichtemachen:* ते ह्यामुष्मिं लोके ऽकृतश्मशानस्य साधुकृत्यामुपदम्भयन्ति Çat. Br. 13, 8, 2, 1.

2. दभ्, दभयति und दम्भ्, दम्भयति *senden, antreiben* Vop. in Dhâtup. 32, 132. — दम्भ्, दम्भयते *aufhäufen* Vop. in Dhâtup. 33, 4.

दभ (von 1. दभ्) 1) adj. *Jmd Etwas anhabend:* अदब्धः शर्धतो दभः RV. 5, 19, 14. — 2) m. *Täuschung;* nur dat. als infin. gebraucht: उशन्ता दूता न दभाय गोपा (इन्द्रवायू) *nicht zu täuschen* RV. 7, 91, 2. सुगोपा असि न दभाय सुक्रतो 5, 44, 2. 8, 73, 8. कविर्देवो न दभाय (so zu verbessern) AV. 4, 1, 7. — Vgl. दम्भ, दूडभ.

दभीति (wie eben) 1) adj. subst. *Beschädiger, Feind:* यो नो दुरेवो वृकतिर्दभीतिस्तस्मिन्मिमाथामभिभूत्योजः RV. 4, 41, 4. — 2) m. N. pr. eines Schützlings der Açvin RV. 1, 112, 23 und namentlich des Indra 2, 13, 9. 15, 5. 9. 4, 30, 21. दीदयदित्तुभ्यं सोमेभिः सुन्वन्दभीतिरिध्मभृतिः पक्थ्यर्कैः 6, 20, 13. त्वं श्रद्धाभिर्मन्दसानः सोमैर्दभीतये चुमुरिमिन्द्र सिष्वप् 26, 6. 7, 19, 4. 10, 113, 9. — Vgl. अ°.

दभ्य (wie eben) adj. *einer dem man Etwas anhaben, den man täuschen kann:* नाहं तं वेद दभ्यं दभत्सः RV. 10, 108, 4. स इद्वनाय दभ्याय वन्वं च्यवानः सूदैरमिमीत वेदिम् 61, 2.

दभ्र (wie eben) Uṇâdis. 2, 13. 1) adj. (दभ्रम् adv.) *wenig, gering, dürftig* Naigh. 3, 2. Nir. 3, 20. AK. 3, 2, 11. H. 1426. दभ्रेभिश्चित्समृता हंसि भूयसः RV. 1, 31, 6. 4, 32, 3. 7, 82, 6. 10, 38, 4. अर्भो दभ्रस्य चिद्वृधः 1, 81, 2. न तं जिनन्ति बहवो न दभ्राः 4, 25, 5. भूरिदा भूरि देहि नो मा दभ्रं भूर्या भर 32, 20. दभ्रं पश्यद्भ्य उर्विया विचक्षे 1, 113, 5. दभ्रं चिद्धि त्वावतः कृतं शृण्वे अधि क्षमि 8, 45, 32. उपोप मे परा मृश मा मे दभ्राणि मन्यथाः (näml. रोमाणि nach dem Comm.) 1, 126, 7. रिपु स्तेन स्तेयकृद्दभ्रमेतु नि ष हीयतां तन्वा३ तना च 7, 104, 10. या दभ्राः परिसस्रुषीः Çânkh. Gṛhj. 3, 13. दभ्रमेवापि नूनं त्वं वेत्थ ब्रह्मणो रूपम् Kenop. 9. °बुद्धि Bhâg. P. 6, 7, 11. अदभ्र (s. auch bes.) 1, 15, 15. 4, 25, 29. 30, 40. 8, 3, 19. Kir. 1, 38. Daçak. 56, 7.

Vgl. दृह्, दृह्. — 2) m. *Meer, Ocean* Uǵǵval.

दुर्धचेतस् (दु° + चे°) adj. *von geringer Einsicht:* मर्त्य ṚV. 8,90,16. स्मदा पीदुर्पे दुर्धचेता: 10,61,8.

1. दम्, दाम्यति Dhâtup. 26,94. P. 7,3,74; दमिला und दान्ला 2,56; अदमि 3,34, Sch. दान्त und दमित (beide Formen auf das caus. zurückgeführt, während nur die letzte dahin gezogen werden kann) 2,27. Vop. 26,114. AK. 3,2,47. Med. t. 24. 1) *zahm —, sanft sein:* दाम्यत (Sch.: = दान्ता भवत) Çat. Br. 14,8,2,2. दान्त *gezähmt, zahm, sanft, in seinen Leidenschaften gezügelt:* पत्नी सती दान्ता (धेनु:) TBr. 1,7,1,4. साधुदान्ता: (von Pferden) MBh. 3,15704. नागेदान्तै: Suçr. 2, 543, 11. subst. m. *ein gezähmter Stier* (vgl. दम्य) Râǵan. im ÇKDr. Râǵa-Tar. 5,432. von Menschen: शान्तो दान्त उपरतस्तितिनु: Çat. Br. 14, 7, 2, 28. Vedântas. (Allah.) No. 14. M. 4,35. 246. 6,8. 7,141. 9,188. MBh. 1,6433. 7663. अनिरुद्धं गुणैर्दान्तम् Hariv. 6718. R. 1,51,26. 57,2. Brahma-P. in LA. 49, 6. Bhâg. P. 1,5,24. 29. अदान्तगोभि: (nach Burn. गो = इन्द्रिय) 7,5,30. *die Beschwerden der Bussübungen muthig ertragend* AK. 2,7,42. H. 811. Med. — 2) *zähmen, bändigen, bezwingen:* क्रूराश्चोग्रतराश्च्याथान्दमिष्या म्याकेरहस्रे MBh. 7,2379. Bhâg. P. 3,3,4. यमो दाम्यति राक्षसान् Bhatt. 18,20. ताम्याभ्यामदमीचान्यान् 15,87. दमिताप्यरिसंघातान् 9,42. अदान्तांस्त्रिदशैरपि 19. नागे च दमिते मया Hariv. 3648. — caus. दमयति (med. P. 1,3,89. Vop. 23,58) *bezwingen, bewältigen:* अनानतं दमयन्तं पृतन्यून् ṚV. 7,6,4. 10,74,5. दमयंत्सपत्नान् AV. 5,20,1. अस्त्वयं सर्वदमन: सर्वं हि दमयत्यसौ MBh. 1,2995. 5537. 7,2381. दमयित्वा 2382. अशिक्षितम् — दमयितुं कृपम् Râǵa-Tar. 4,265.

— आ in der Stelle: घृणा न यो धजसा पत्मना यन्ना रोदसी दं सुपत्नी ṚV. 6,3,7. Nach Sâj. ist दम् = दमयन्; vgl. दंसुपत्नी.

— उद् *bezwingen, überwältigen:* उद्दम्य MBh. 12,6696. — Vgl. उद्दम.

— प्र caus. dass.: प्रादमयत पुष्पेषुम् Bhatt. 8,63.

2. दम् in der Stelle: अस्याजरासो दमामरित्रा अर्चद्धूमासो अग्नय: पावका: ṚV. 10,46,7. Nach Mahîdh. zu VS. 33,1 entweder so v. a. गृहाणाम् oder दमनीयानाम् (रक्षसाम्). Wohl eine Nebenform von 1. दम; vgl. 1. दन् und दंपति.

1. दम m. oder n. (*Gebiet*); *Haus, Heimath;* viell. auch *die zum Hause Gehörigen;* im acc. dat. loc. sg. und loc. pl. gebraucht. Naigh. 3,4. यशो नो मित्रावरुणा यशो देवी अक्षतं बृहत् । अग्ने यक्षि स्वं दमम् ṚV. 1,75,5. (अग्निम्) वर्धमानं स्वे दमे 1,1,8. 2,2,11. 4,8,3. VS. 8,24. सिंहो न दमे ṚV. 1, 174,3. दम आ 61,9. 143,4. 2,1,8 u. s. w. ब्रह्मा चासि गृहपतिश्च नो दमे 2,1,2. 7. दमे विशाम् 6,2,10. मा मो दमे मा वने आ जुहूर्था: 7,1,19. दमेषा 2,8,3. द्यौश्च त्वा पृथिवी यज्ञियासो नि होतारं सादयन्ते दमाय 3,6,3. Vgl. पुरु°. Das Wort hat im Sanskrit keine andere Ableitung als von 1. दम्, bezeichnet demnach ursprünglich *den Ort, wo der Mann unumschränkt waltet, Gebiet, Bann des Hauses und Hofes.* Dass nicht die *Wohnung* als *Gebäude* verstanden ist, zeigt der Gebrauch des Wortes. Ist diese Ableitung richtig und, wie sich kaum zweifeln lässt, das griech. δόμος gleicher Abstammung mit दम, so darf jenes nicht mehr auf δέμω zurückgeführt werden.

2. दम (von 1. दम्) 1) adj. am Ende eines comp. *bändigend, überwältigend;* s. अरिंदम, गोदम. — 2) m. N. pr. eines Maharshi MBh. 13,1762. eines Sohnes des Narishjanta, eines Sohnes des Marutta, Hariv. Langl. I, 58. VP. 353. eines Sohnes des Marutta Bhâg. P. 9,2,29. eines der 3 Söhne Bhîma's, Königs von Vidarbha, N. 1,9. = कर्दम (wohl der Praǵâpati und nicht *Schlamm, Sumpf*, wie Wils. übersetzt) H. an. Med. N. pr. eines Buddha Lalit. 365, N. 5. — 3) m. nom. act. parox. P. 7,3,34, Sch. oxyt. Çat. Br. *a) Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung* AK. 3,3,8. Trik. 3,3,297. Çat. Br. 14,8,2,4. Kenop. 33. Taitt. Up. 1,9. M. 4,246. 6,92. Bhag. 10,4. 16,1. MBh. 3,121. N. 6,10. 12,45. Indr. 4,7. — *b) das Zähmen, Bändigen* H. an. (lies दमन st. मदन) und Med. — *c) Züchtigung, Strafe;* insbes. *Geldbusse* AK. 2,8,2,21. Trik. H. 736. 745. (एतेषाम्) शिक्षाविदस्तस्त्र्यावैर्विदध्यान्नृपतिर्दमम् M. 9,236. दुष्टेषु राजसु दमं व्यदधात् Bhâg. P. 2,7,20. 3,16,25. उरुर्दमो धृत: 4,18,41. 5,26,6. चिकित्सकानां सर्वेषां मिथ्या प्रचरतां दम: M. 9,284. अभिचारेषु सर्वेषु कर्तव्यो द्विशतो दम: 290. 8,285. दण्ड्यो हिंसायां द्विशतं दमम् 293. Jâǵñ. 2, 4. निक्षेपस्यापहर्तारं तत्समं दापयेद्दमम् M. 8,192. 59. 108. 191. 257. 273. स प्राप्नुयाद्दमं पूर्वम् 9,287. अवक्तार्यो भवेत् — षट्शतं दमम् 8,198.

दमक (wie eben) adj. *zähmend, bändigend* P. 7,3,34, Sch. हस्तिगोऽश्वोष्ट्र° M. 3,162. अप्रशान्तदमकाश्चैव नानानां वेधकाश्च ये । बन्धकाश्च पशूनां ये ते वै निरयगामिन: ॥ MBh. 13,1654.

दमघोष (दम + घोष) m. N. pr. eines Königs der Ḱedi, des Vaters von Çiçupâla, Trik. 2,8,22. MBh. 1,7029. 2,1594. 3,616. Hariv. 5256. 6599. fgg. Bhâg. P. 7,1,17. 9,24,38. fg.

दमथ (von 1. दम्) m. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,114. 1) *Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung* AK. 3,3,8. H. an. 3,819 (lies दमने st. दमके). Med. th. 19. m. 14. — 2) *Züchtigung, Strafe* H. an. Med.

दमथु (wie eben) m. *Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung* Trik. 3,3, 297. Nach Wils. und ÇKDr. auch *Züchtigung, Strafe;* ÇKDr. angeblich nach Med., die gedr. Ausg. liest aber दमथ.

दमन (wie eben) 1) adj. f. ई *zähmend, bändigend, überwältigend;* am Ende eines comp. H. 11. शत्रु° MBh. 8,2928. आत्म° Bhartr. 2,52. वादिवृन्ददमनी विद्या 3,47. = वीर H. an. 3,381. = धीर Med. n. 74. *zur Ruhe gelangt, leidenschaftslos* (also = आत्मदमन), = उपशान्त Çabdar. im ÇKDr. Vgl. कालदमनी, कुलदमन, सर्व°. — 2) m. proparox. संज्ञायाम् gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. *a) Bändiger der Pferde, Wagenlenker:* एकदमन (रथ) Bhâg. P. 4,26,2. — *b)* N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî Hariv. 1951. eines Brahmarshi N. 1,6. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, *a*, 24. eines Sohnes des Bharadvâǵa Skanda-P. ebend. 71, *b*, Kap. 74. eines alten Königs MBh. 1,224. eines Sohnes des Bhîma, Königs von Vidarbha, N. 1,9. — *c)* N. einer Blume, *Artemisia indica* (vulg. दोना) Trik. 2,4,23. H. an. Med. वक्ष्येऽथो सर्वदेवानां पवित्रदमनार्पणम् । पवित्रै: श्रावणे पूजा चैत्रे दमनकैरपि ॥ Verz. d. Oxf. H. 100, *a*, Kap. 23. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = अग्निदमनी *Solanum Jacquini* Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *das Zähmen, Bändigen, Züchtigen:* सुसंबद्धौ तु तौ दम्यौ दमनायाभिनि:सृतौ MBh. 12,6591. Kull. zu M. 8,146. सत्त्वानां प्रसभदमनात्सर्वदमन: Çâk. 192. मनसो दमनम् MBh. 3,17373. अमित्र° R. Gorr. 2,20,36. असाधु° Bhâg. P. 1,17,14. अत्युच्छ्रितस्य दमनमुचितं च श्रुतौ श्रुतम् Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

दमनक (von दमन) 1) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 155, *a*.

— 2) m. N. pr. eines Schakals, = دمنه Pańkat. 9,19. — 3) m. N. einer Blume, = दमन 2,c. Rágan. im ÇKDr. Varâh. Bṛh. S. 76,19. Verz. d. Oxf. H. (s. u. दमन). दमनकान्दोलक Bhavishjottara-P. in Verz. d. B. H. 136 (129). — 4) N. zweier Metra: a) 4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑— Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I, 11). — b) 4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑— ebend. 160 (VI, 21, wo 5nlg st. rnlg zu lesen ist).

दमन्य् (von दमन), दमन्यति = caus. von 1. दम्: षळक्षं त्रिशीर्षाणं दमन्यत् ṚV. 10,99,6. — Vgl. दमाय्.

दममय (von 2. दम) adj. *dessen Wesen in Selbstbeherrschung besteht:* सत्यमया उ वयं दममया बुभूषामः Çâṅkh. Br. 9,1.

दमयन्तिका (von दमयन्ती) m. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 554.

दमयन्ती (f. vom partic. des caus. von 1. दम्) f. 1) N. pr. der Tochter Bhîma's, Königs von Vidarbha, und Gemahlin Nala's N. 1,9. = Çâkjamuni in einer früheren Geburt Vjâḍi zu H. 233. °कथा Titel einer Erzählung Verz. d. Oxf. H. No. 208. Colebr. Misc. Ess. II, 105. °काव्य *Ind. St.* 4,176. Verz. d. Oxf. H. 164,a,9. — 2) *eine Gurkenart* (s. भद्रमल्लिका) Çabdam. im ÇKDr.

दमयितृ (vom caus. von 1. दम्) nom. ag. *Zähmer, Bändiger, Züchtiger;* von Vishṇu MBh. 13,7041. Çiva Çiv.

दमाय् (von 2. दम), दमायति 1) *sich selbst zähmen, — beherrschen:* दमायत ब्रह्मचारिणः Taitt. Up. 1,4,2. — 2) *bezwingen, bewältigen* (vgl. दमन्य्): शृण्वे वीर उग्रमुग्रं दमायन् ṚV. 6,47,16.

दमितृ (von 1. दम्) m. *Bezähmer, Bändiger:* अवंशाबद्दमितारमिन्द्रं तूनान् ṚV. 3,34,10. उग्रस्त्वं चिद्दमिता 2,23,11. 5,34,6.

दमिन् (wie eben) 1) adj. P. 3,2,141. a) *gezähmt, seine Leidenschaften beherrschend* MBh. 3,5016. — b) *zähmend, bändigend;* s. कामदमिनी. — 2) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,5014.

दमुनस् Uṇâdis. 4,234. *Feuer, der Gott des Feuers* AK. 1,1,1,51. H. 1097. Die zweite Bed. bei Wils. und im ÇKDr. *der Planet Venus* beruht auf falscher Auffassung von शुक्र. — Vgl. das folg. Wort.

दमूनस् adj. *zu Haus und Hof* (1. दम) —, *zur Familie gehörig, eigen; dem Hause ergeben, häuslich, hausfreundlich;* subst. *Hausfreund* Nir. 4,5. पृथेव यस्थः पंथया दमूना अस्मा इन्द्राग्नी वैश्वस्वामी ṚV. 6,19,3. अग्ने रयिं न स्वर्थं दमूनसं भगं दक्षं न पपृचासि धर्णसिम् 1,141,11. अश्वे दमूना अतिथिर्दुरोणे इमं नो यज्ञमुप याहि विद्वान् 5,4,5. नित्यश्चाकन्यात्स्वपतिर्दमूना यस्मा उ देवः सविता जजान 10,31,4. मित्रो अर्यमुरुविरो दमूनाः 3,5,4. दमूनसो अपसो ये सुहस्ताः (nach Sâj. die Ṛbhu) 5,42,12. इचिरा योषा युवतिर्दमूना रात्री देवस्य सवितुर्भगस्य AV. 19,49,1. Unter den Göttern ist der *hausfreundliche* besonders Agni (daher m. = अग्नि H. 1097, Sch. Çabdar. im ÇKDr.; vgl. दमुनस्): दमूना गृहपतिर्दम आ अग्निर्भुवद्रयिपती रयीणाम् ṚV. 1,60,4. होता मन्द्रो विशां दमूनाः 7,9,2. 3,1,11. 17. 2,15. 3,6. 4,4,11. 11,5. 10,46,6 u. s. w.; aber auch Savitar: उदु ष्य देवः सविता दमूना हिरण्यपाणिः प्रतिदोषमस्थात् 6,71,4. 1,123,3. दमूना देवः सविता वरेण्यो दधद्रत्नं दक्षं पितृभ्य आयूंषि AV. 7,14,4. Çâṅkh. Çr. 5,10,10. Indra ṚV. 3,31,16.

दंपति (2. दम् = 1. दम + पति) m. *der gebietende Herr von Haus und Hof; Gebieter* überh.: विश्वासां त्वा विशां पतिं हवामहे सर्वासां समानं दंपतिं भुजे ṚV. 1,127,8. मेषे इव तन्वाः शुम्भमाने दंपतीव (vgl. Kâç. zu P. 1,1,41) क्रतुविदा जनेषु 2,39,2. दंपते voc. von Agni 5,22,4. 8,73,7. Indra 8,58,16. du. *die beiden Gebieter, Mann und Frau* gaṇa राजदन्तादि (hier eine Umstellung angenommen, weil दम् in der Bedeutung von *Frau* aufgefasst wird) zu P. 2,2,31. AK. 2,6,1,38. H. 519. पृदंपती समनसा कृणोषि ṚV. 5,3,2. 10,68,2. 95,12. 8,31,5. गर्भे नु नौ जनिता दंपती कः 10,10,5. यत्स्थ उरू विहरत्यसहा दंपती शये 162,4. 85,32. AV. 6,123,3. 12,3,14. 27. 35. 14,2,9. इहेमाविन्द्र सं नुद चक्रवाकेव दंपती 64. Gobh. 1,4,25. 3,28. M. 3,116. Sâv. 6,3. MBh. 13,2737. Ragh. 1,35. 2,70. Varâh. Bṛh. S. 5,97. 73,12. 94,13 (von Vögeln). कालिक° Pańkat. 225,22. Vgl. 1. दम्. Hierher gehört δεσπότης, was neuestens auch Benfey erkannt hat; vgl. Z. f. vgl. Spr. 9,110.

दम्भ् s. u. 1. दभ्.

दम्भ (von दम्भ्) gaṇa पचादि (nom. sg.?, fehlt in der v. l.) zu P. 3,1,134. m. 1) *Betrug, Verstellung, Heuchelei,* = कैतव AK. 1,1,7,30. Trik. 3,3,287. H. 378. Med. bh. 5. = शाठ्य AK. 3,4,1,14. Trik. Med. = कल्क AK. 3,4,25,185. = घाटोपाखकृति (शाटोप° gedruckt) Çabdar. im ÇKDr. M. 4,163. Bhag. 16,4. Indr. 5,62. Hariv. 7981. Suçr. 1,312,20. व्रतहेतोर्दम्भः (मायते) Bhartṛ. 2,44. सुमुहस्यापि दम्भस्य ब्रह्माप्यन्तं न गच्छति Pańkat. I, 222. तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गो (इज्याध्ययनदानानि तपः) दम्भार्थमपि सेव्यते Hit. I, 8. Varâh. Bṛh. S. 104,62. Bhâg. P. 1,17,32. Dhûrtas. 70, 12. दम्भेनानुगमूर्ध्वतीम् Râga-Tar. 6,195. ये त्विह वै दाम्भिका दम्भयज्ञेषु पशून्विशसन्ति Bhâg. P. 5,26,25. तं त्रायतमदम्भेन 8.2,51,1. 86,2. अदम्भवृत्तयः सर्वे Hariv. 4137. Personif. Prab. 49,3. ein Sohn des Adharma von der Mṛshâ Bhâg. P. 4,8,2. als Beiw. Çiva's Çiv. Die Bed. *verletzendes, hochfahrendes Wesen* (vgl. दम्भोद्भव) scheint das Wort in der folg. Stelle zu haben: दम्भाभिमानतीव्राणि न कुर्वीत विचक्षणः Mârk. P. 34,46. Vgl. अ°. — 2) Indra's *Donnerkeil* (vgl. दम्भोलि) Gatâdh. in Verz. der Oxf. H. 491,b,1.

दम्भक (wie eben) adj. am Ende eines comp. *betrügend, hintergehend:* लोक° M. 4,195. — Vgl. लोक°.

दम्भचर्या (द° + च°) f. *Betrug, Heuchelei* H. 379.

दम्भन (von दम्भ्) 1) adj. am Ende eines comp. *in Nachtheil versetzend, bewältigend;* s. अमित्र°, सपत्न°. — 2) m. *das Betrügen, Hintergehen:* दम्भनार्थं च लोकस्य MBh. 12,2141. कुर्वन्स्त्रीशूद्रदम्भनम् M. 4,198.

दम्भिन् (von दम्भ् oder दम्भ) adj. subst. *betrügerisch zu Werke gehend, Betrüger, ein unwahrer Mann* Jâǵn. 1,130. स्वार्थमुत्सृज्य यो दम्भी सत्यं ब्रूते सुमन्दधीः Pańkat. IV, 39. अदम्भित्व n. *Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe* Bhag. 13,7.

दम्भोद्भव (दम्भ + उद्भव) m. N. pr. eines *gewaltthätigen* (vgl. दम्भ) Königs, der zwei Einsiedler einst bekämpfte, dabei aber den Kürzeren zog, MBh. 5,3473. fgg. 1,227. 508. 2,877. Kâm. Nîtis. 1,57.

दम्भोलि m. Indra's *Donnerkeil* AK. 1,1,1,43. H. 180. Gatâdh. in Verz. d. Oxf. H. 191,b,3.

1. दम्य (von 1. दम्) 1) adj. *zum Zähmen bestimmt, abzurichten* M. 8,146. — 2) m. *ein jünger ausgewachsener Stier, der aber noch gezähmt, abgerichtet werden muss,* AK. 2,9,62. H. 1260. दम्यगोयुग MBh. 12,6590. सुसंबद्धौ तु तौ दम्यौ दमनायाभिमिःसृतौ 6591. fgg. शकटं दम्यसंयुक्तम् 13,

3812. Hariv. 11145. R. 2,73,14. Ragh. 6,78. मार्ष्टित तातो मह्येत्तधारि-तायां धुरि दम्यं नियोजयितुम् Vikr. 85,8.

2. दम्य (von 2. दम) adj. *im Hause befindlich, häuslich, heimisch:* अग्नि RV. 3,23,24. दुवस्यत दम्यं जातवेदसम् 3,2,8. शृणोतु नो दम्येभिरनीकैः शृणोत्वग्निर्दिव्यैरजस्रः 54,1. रक्षा च नो दम्येभिरनीकैः 2,1,15. सकृत्स्रियं दम्यं भागमेतं गृहमेधीयं मरुतो जुषध्वम् 7,56,14.

दम्यसारथि (1. दम्य + सा°) m. *Lenker der zu Zähmenden,* Beiw. Buddha's Vjutp. 1.

दय्, दयते Nir. 4,17. Dhâtup. 14,9. दयां चक्रे P. 3,1,37. Vop. 8,35. 4 14. mit dem gen. P. 2,3,52. δαίομαι Z. f. vgl. Spr. 7,313; vgl. 3. दा. 1) *theilen, ertheilen, zutheilen* (= दान Dhâtup.): यो भोजनं च दयसे च वर्धनम् RV. 2,13,6. यत्सारो ये मघवानो जनानामूर्वान्दयन्त गोनाम् 7,16,7. 10,147, 5. तस्मै चिकित्वान्रयिं दयस्व 1,68,6 (3). Wohl hierher: सर्पिषो (gen.) दयते P. 2,3,52, Sch. — 2) *als seinen Theil haben, besitzen* (= आदान Dhâtup.): अर्हन्निदं दयसे विश्वमभ्वम् RV. 2,33,10. एको अघर्युर्या दयते वसूनि 6,30,1. 7,21,7. 84,4. (वाससन्) सनादमुक्तो दयते 8,2,31. 9,2,6. 1,10,6. 5,49,3. मयेन पूर्वं दयमाना: स्याम Nir. 4,17. 9,43; vgl. VS. 28,16. — 3) *zertheilen so v. a. zerstören, verzehren* (= हिंसा Dhâtup.): दुर्वर्तुर्भीमो दयते वनानि RV. 6,7,5. अग्निर्वृत्राणि दयते पुरूणि 10,80,2. — 4) *Antheil nehmen an, Mitgefühl haben mit* (vgl. δαίεται ἦτορ, = रक्षण [vgl. 5. दा] Dhâtup.); mit dem acc.: एको देवत्रा दयसे हि मर्तान् RV. 7,23,5. तां मृत्युर्दयताम् AV. 8,1,5. 2,3. Çat. Br. 14,8,2,4. Bhatt. 5,106. न गजा नगजा दयिता (= इष्टाः) दयिताः (= रक्षिताः) 10,9. दयमान ohne obj. Daçak. in Benf. Chr. 187,2. 195,7. दयस्व मातः Trik. 1,1,4. mit dem gen.: तस्य दयमानम् Daçak. in Benf. Chr. 195, 10. स्वेषामप्यदयिष्ट न Bhatt. 15,63. 2,33. caus. act. dass.: येषां स एव भगवान्दययेत् Bhâg. P. 2,7,42. दयित *geliebt, lieb, theuer* (von Personen und Sachen) AK. 3,2,3. MBh. 1,8030. 3,1762. 1794. 2122. 2290. 2681. 4,243. R. 1,1,26. 56,9. 61,17. 2,24,4. 50,32. subst. m. *der Geliebte, Gatte* (Gaṅâdh. im ÇKDr.); f. *die Geliebte, Gattin* (Halâj. im ÇKDr.) H. 515. fg. m. Çâk. Ch. 58,7. f. Ragh. 2,3. Megh. 4. Kathâs. 4, 12. 9,87. Dhûrtas. 96,5. Çâç. 9,70. — 5) *bereuen:* नू मर्तो दयते सनिष्यन्यो विष्णव उरुगायाय दाशत् *nie bereut es der nach einem Gut strebende Sterbliche, wenn er u. s. w.* RV. 7,100,1. — Die Bed. गति im Dhâtup. lässt sich nicht belegen und auch nirgends unterbringen. — intens. दैदयते und दादयते Vop. 20,8. 9.

— अव *Jmd um seinen Theil befriedigen, Jmd mit Etwas* (acc.) *von Etwas* (abl.) *abfertigen:* तस्मादेनमवदये AV. 16,7,11. तदेनांस्तदवदयते यज्ञात् Çat. Br. 1,7,2,6. वैरं तद्देवानवदयते Pañkav. Br. 16,1.

— निरव dass.: इत्येव सन्निरवदये तदेतत् TS. 3,3,8,2. रक्षांस्येव तत्स्वेन भागधेयेन यज्ञान्निरवदयते Ait. Br. 2,7. Pañkav. Br. 9,3. त्र्यम्बके रुद्रं निरवादयत TBr. 1,6,8,1. 3,10,7.

— वि 1) *zertheilen, zertrennen, zerstören:* स्थिरा चिदन्ना दयते वि जम्भैः RV. 4,7,10. विदद्वसुर्दयमानो वि शत्रून् 3,34,1. विश्वा अग्नुर्य दयसे वि मायाः 6,22,9. — 2) *vertheilen, zutheilen:* य एक इद्विदयते वसु मर्ताय दाशुषे RV. 1,84,7. 2,3,11. सं हि धीभिर्दयसे वि वाजान् 7,23,4. 37,2. 9,90, 2. वि सेनाभिर्दयमानो वि राधसा *austheilend mit Geschossen und mit Gnaden d. h. den Freunden das Eine, den Feinden das Andere zutheilend* 10,23,1 (SV. v. l.).

दया (von दय्) f. *Antheilnahme, Mitleid* AK. 1,1,2,18. H. 369. Çat. Br. 14,8,2,4. R. 1,5,21. Suçr. 1,21,19. दयार्द्रभाव Ragh. 2,11. दयाया भगिनी मूर्तिः Bhâg. P. 6,7,30. भूयसी हि दयास्मि Arg. *besitzt viel Mitleid* MBh. 5,2729. दया भूतेषु *Mitleid mit den Wesen* Bhag. 16,2. MBh. 3,348. तत्कुरुष — दयां मयि 2736. 2546. Bhartr. 2,70. Pañkat. I,30. Hit. I, 55. सर्वत्र (v. l. भूतेषु, भूतानां) दयां कुर्वन्ति 10. शरीरे न दयां कांचिदात्मनः समवेक्षत R. 4,19,2. येषां दयार्थम् 3,39,32. Hariv. 8486. कोशात् वा श्रीदयितो दयां नो Vop. 3,143. mit dem obj. compos.: भूत° MBh. 14,2844. Hit. I, 140. अदयदयया (adj.) दुरत्या Bhâg. P. 3,15,9. दयाकर *Mitleid übend,* von Çiva Çiv. Personificirt Hariv. 14035. eine Tochter Daksha's, Gemahlin Dharma's und Mutter Abhaja's, Bhâg. P. 4,1,49. 50. — Nach Çabdar. im ÇKDr. auch दय m.; nach Wilson दय auch adj. *mitleidig.* Vgl. अदय, निर्दय, सदय.

दयाकूर्च (द° + कू° 1.) m. *ein* Buddha H. 234.

दयाराम (दया + राम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 11. °वाचस्पति Colebr. Misc. Ess. II, 46.

दयालु (von दय् oder दया) adj. P. 3,2,158. Vop. 7,32. 33. *mitleidig* AK. 3,1,15. H. 368. MBh. 1,1606. Bhartr. 2,39. Ragh. 2,3. 52. 10,20. Pañkat. III, 30. Bhâg. P. 3,2,23. mit dem loc. Ragh. 2,57. Davon दयालुत्व n. *Mitleid:* कृपणेषु Kâm. Nîtis. 3,34.

दयावत् (wie eben) adj. dass. MBh. 3,15776. Hit. 19,2, v. l. Bhâg. P. 8,21,12. mit dem loc.: सर्वभूतेषु MBh. 2,473. R. 2,44,5. mit dem gen. MBh. 13,5635.

दयावीर (द° + वीर) m. *ein Held im Mitleid, ein Muster von Mitleid:* दयावीरः शिबिर्नृपः Verz. d. Oxf. H. No. 370.

दयाशंकर (द° + शं°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 131.

दयितु (von दय्) adj. *mitleidig(?)* Lâṭj. 7,10,13.

दयु adj. von देवय, देवयति P. 1,1,58, Vârtt. 2, Sch.

1. दर् (दृ, दॄ), दृणाति Dhâtup. 31,23; ददार, ददरतुस् und दद्रतुस् P. 7,4,12. Vop. 16,5. (वि) ददरिथ P. 6,4,126, Sch.; ved. दर् 2. sg., दर्त् 3. sg., दर्षत्, दर्षसि, दर्षि; दर्ता; med. ved. (आ) दर्षते; (परि) दर्षीष्ट; 1) *bersten, zerfahren, zerfallen:* वज्रस्य यत्ते निहतस्य शुष्मात्स्वनाच्चिदिन्द्र परमो ददार RV. 6,27,4. कल्पूर्वे अर्धे भियसापरो दर्त् 5. दर्षन् पूर्वो अपरो नु दर्षत् 10,27,7. छिन्दा ते शतधा दीर्यताम् (prec.) Hariv. 15177. — 2) *bersten machen, sprengen, zerreissen, zerpflücken:* ते मर्मृशत दद्वांसो अद्रिम् RV. 4,1,14. तं ब्रह्मसत्त्रेण सौमित्रिर्ददाराद्रिचयोपमम् MBh. 3,16426. दैत्येन्द्रम् ददार करजैरूरावेरका कटकृद्यथा Bhâg. P. 1,3, 18. आदिदैत्यं तं दंष्ट्रयाद्रिमिव वज्रधरो ददार 2,7,1. 7,8,29. इन्द्र दणाति zur Erkl. von इन्द्र Nir. 10,8. अदरदर्षाम् ved. (klass. अदारीत्) viell. *erschliessen* P. 3,1,59, Sch. Westr. zieht dieses zu 2. दर्. — pass. दीर्यते, op. auch act. (दीर्यति Vop. in Dhâtup. 26,139). 1) *sich spalten, bersten, aufbrechen:* यदि कलशो दीर्येत Çat. Br. 4,5,10,7. Pañkav. Br. 9,6. दीर्यन्ते किं नु गिरयः MBh. 1,5374. दीर्यमाणा इवाद्रयः R. 2,23,35. पर्वतस्येव दीर्यतः 1,67,13. दीर्यतीव वसुंधरा MBh. 6,677. वरुणालयः — दीर्यमाणः समन्ततः 3,8872. शिरः — दीर्यताम् 1,5990. व्रणो रूढो ऽपि दीर्यते *die geheilte Wunde bricht wieder auf* Suçr. 1,88,18. हृदयं दीर्यत इदं शोकात् MBh. 3,2867. हृदयं (मनो) दीर्यतीव च 1,2062. 3,266. 13, 7734. R. Gorr. 2,81,2. दीर्णा = विदारित Med. n. 16. Çâṅkh. Çr. 13,12,

1. हृदय R. Gorr. 2,39,29. — 2) *auseinanderstieben* (von Kämpfern in der Schlacht) (दीर्यति *sich fürchten* Vop. in Dhâtup. 26,139. दृणाति, दृणाति dass. Vop. in Dhâtup. 31,23; vgl. 19,47. 34,15): पर्वता अपि दीर्येयुः किं पुनर्युधि राक्षसाः R. 5,58,11. यतो यतः प्रेक्षते स्म गदामुद्यम्य पाण्डवः। तेन तेन स्म दीर्यन्ते सर्वसैन्यानि MBh. 6,2801. 146. 8,3977. एते दीर्यन्ति सगणाः पाञ्चालानां महारथाः 4357. सेना दीर्णा 6,144. 146. Hariv. 10621. Daher दीर्ण = भीत *erschrocken* Med. n. 16. *der den Kopf verloren hat, in Verzweiflung seiend, von Angst ergriffen:* एको दीर्णो दारयति सेनां सुमहतीमपि MBh. 6,144. 5,4622. *fg.* 4627. — Vgl. दर्, दरित, दल्. — caus. दरयति Dhâtup. 19,47. 1) *sprengen, zerreissen, zerspalten, aufbrechen:* पुरो यदस्मै दरयन्नदर्दः RV. 7,5,3. व्रजं दरयद्वृषभेण पिप्रोः 10,99,11. वलं रवेण दरयः 1,62,4. इन्द्रेण दस्युं दरयन्तः 53,4. खुरैः क्षुरप्रैर्दरयंस्तदापः Bhâg. P. 3,13,30. In der späteren Sprache दारयति, °ते; aor. अददरत् P. 7,4,95. Vop. 18,2. दीदरम् MBh. 5,4627. Hariv. 15339. दारयन्निव पर्वतान् MBh. 4,1456. दारयन्भूमिम् 3,16422. 7,8223. 13,859. R. 1,16,24. 4,45,13. 6,18,4. Varâh. Bṛh. S. 43(34),27. खुरैर्दारयते महीम् Hariv. 4282. दारयाण MBh. 8,907. दार्यमाणा 14,1725. दारित 3,8899. अथ वज्रं (nom.) दण्डकाष्ठमनुप्रविश्य ताड्डिलमदारयत् so v. a. *durch Spalten, Graben eröffnen* 1,795. विविधैः शस्त्रैर्दारयन्तु पुरीमिमाम् Hariv. 5025. 5022. 5009. R. 5,80,18. (तम्) सायकैस्तीक्ष्णैर्दारयामास MBh. 6,1712. R. 3,42,41. 56, 50. 5,40,12. Git. 1,16. मुष्टिनाददरत्तस्य मूर्धानम् Bhatt. 15,81. कृपणादारितभवत्प्रत्यङ्ग Prab. 85,12. Suçr. 1,182,7. दारितखुराः (गावः) Varâh. Bṛh. S. 60,3. AK. 3,2,50. H. 1488. — 2) *zersprengen, auseinander laufen machen:* निर्दहन्तं रणे योधान्दारयन्तं च सर्वशः MBh. 7,366. साम्ना दानेन मानेन प्रकृतीरनुरञ्जयेत्। आत्मीया भेददण्डाभ्यां परकीयाश्च दारयेत्॥ Kâm. Nîtis. 8,70. एको दीर्णो (*der den Kopf verloren hat*) दारयति सेनां सुमहतीमपि MBh. 6,144. मा दीदरस्त्वं सुहृदो मा त्वां दीर्णा प्रहासिषुः so v. a. *sich entfremden* 5,4627. — intens. ved. दर्दरीमि, दर्दर्षि, दर्दरीति; दर्दर्ति, दर्दतु; अदर्दर्, दर्दर्, दर्द् 2. sg. für दर्दर्, अदर्दतम्, अदर्दिरुस्; Bed. wie beim caus.: त्वं सूकरस्य दर्दर्हि तव दर्दर्तु सूकरः RV. 7,55,4. अदर्दरुत्सम् 5,23,1. पुरः 1,63,7. 6,20,7. अद्रिम् 4,16,8. आदर्दिरो भुवना दर्दरीमि 8,89,4. दनो विश इन्द्र मृध्रवाचः सप्त यत्पुरः शर्म शारदीर्दर्त् 1,174,2. 6,20,10. Hierber zieht Sây. auch die ein Mal sich findende Form दादर्हि in der Stelle: अवर्मह इन्द्र दादृह्यि RV. 1,133,6.

— अनु pass. 1) *hinterher durchbrechen —, sich einen Weg öffnen:* आपस्तस्तम्भिरे (sic) चास्य (नृपस्य) समुद्रमभियास्यतः। सरितश्चान्वदीर्यन्त ध्वजभङ्गश्च नाभवत्॥ MBh. 12,1035. — 2) *nach Jmd* (acc.) *auseinanderstieben* oder *den Kopf verlieren:* एको दीर्णो दारयति सेनां सुमहतीमपि। तां दीर्णामनुदीर्यन्ते योधाः शूरतरा अपि MBh. 6,144. 5,4623.

— अप intens. *aufreissen:* अपं दृळ्हानि दर्दत् (partic.) RV. 6,17,5.

— अव *spalten, aufreissen, zersprengen:* दिवस्कवन्धमव दर्षदुद्रिणम् RV. 8,74,7. यदि मावं नावदृणीयात् Çat. Br. 5,2,1,18. 19. 4,3,20. पूयः स्वमाश्रयमवदीर्य — कृच्छ्रसाध्यो भवति Suçr. 1,63,1. — pass. *bersten, sich spalten:* यत्र वा अस्या अवदीर्यते Çat. Br. 7,2,1,8. Kauç. 93. 120. अवदारणकाले तु पृथिवी नावदीर्यते R. 2,77,16. अवदीर्णा च पृथिवीम् 69,12. (हृदयं मम यत्) नावदीर्यते MBh. 3,17300. Hariv. 3675. हृदयेनावदीर्णेन 4819. *aufspringen, sich öffnen, sich von einander thun:* गर्दं चावदीर्यते Suçr. 1,265,16. अवदीर्णा 82,17. ततो (छिद्रं) ऽन्यदवदीर्यते MBh. 5,1252. अवावदीर्णा दद्रुश्च्विलम् R. 4,50,11. अवदीर्ण = द्रुत *auseinandergelaufen, geschmolzen* AK. 3,2,39. भयावदीर्ण *der aus Angst den Kopf verloren hat:* भयावदीर्णः संत्रासादबद्धं बहु भाषसे MBh. 8,1831. — caus. *bersten machen, zerspalten:* वसुधां चावदारयत् R. 6,4,22. MBh. 3,8870. Ragh. 13,3. मनःशिलागिरेः शृङ्गं वज्रेणेवावदारितम् MBh. 8,2804. R. 4,9,47. तुरगैश्चावदारितैः Hariv. 5602. — Vgl. अवदरण, अवदारण.

— व्यव pass. *bersten, zerspringen:* व्यवदीर्णं मनो मम R. 2,72,28.

— आ 1) *sich spalten, Risse bekommen:* आदीर्य Çat. Br. 14,1,2,12. — 2) *spalten, aufbrechen, öffnen; erschliessen, zugänglich machen, zum Vorschein bringen:* तस्या हृदयमादीर्य R. 5,56,60. आ नं इन्द्र महीमिषं पुरं न दर्षि गोमतीम् RV. 8,6,23. तेन दृळ्हा चिदद्रिव आ वाजं दर्षि सातये 5,39,3. 8,33,3. 9,68,7. चित्रमा दर्षि राधः 1,110,9. 120,10. आ निरेकमुत प्रियमिन्द्र दर्षि जनानाम् 8,24,4. य आदृत्या शशमानाय सुन्वते दाता जरित्र उक्थ्यम् *aufthuend* d. h. *mit offener Hand* 35,2. य आदृत्या परिपन्थीव शूरो ऽयज्वनो विभजन्नेति वेदः 1,103,6. आदर्ता वज्रं स्थविरं न भीम उद्नेव कोशं वसुना न्यृष्टम् 4,20,6. med.: आ दर्षते शवसा सप्त दानून् 10,120,6 (v. l. des AV. दर्शते, irrig für दर्षते). — intens. dass.: आ नो गोत्रा दर्दृहि गोपते गाः RV. 3,30,21. आदर्दृतमपिहितान्यश्ना रिरिचथुः क्षाश्चित्ततृदाना 4,28,5. आ नो गव्यान्यश्व्या सहस्रा शूर दर्दृहि 8,34,14. यः सुन्वते पचते दुध्र आ चिद्वाजं दर्दर्षि 2,12,15. — Vgl. आदर्दिर, आदुरि.

— उद् in उद्दीर्णवैराग्य Daçak. 68,11 (Benf. Chr. 185,2) wohl falsche Lesart für उदीर्ण; s. u. ईर्.

— नि caus. निदार्य Pankat. 121,2 falsche Lesart für विदार्य (s. Benfey).

— निस् *zerreissen:* (यः) नानादर्पं तं नखैर्निर्ददार Bhâg. P. 7,8,45. — caus. *zerreissen, zerspalten, aufwühlen:* चक्रविदारितोरस्क Hariv. 5691. खुरैर्विदारयन्महीम् 3716. तद्भक्तो मेदिनीं कृत्स्नां कारुभिर्निरदारयत् *aufwühlen lassen* Râga-Tar. 4,272.

— परि med. *ringsum durchbrechen:* अस्माकं शत्रून्परि शूर विश्वतो दर्मा दर्षीष्ट विश्वतः RV. 1,132,6. — pass. *ringsum sich ablösen* d. h. *wassersüchtig werden* (weil die aufschwellende Haut sich vom Körper abzulösen scheint): प्रजापतिर्वरुणायाश्वमनयत्स स्वां देवतामार्च्छत्स पर्यदीर्यत TS. 2,3,12,1. परिदीर्णा Çat. Br. 2,5,2,2. 24. 3,3. — Vgl. परिदर.

— प्र *zerbrechen, zerreissen:* प्र यच्छता सहस्रा शूर दर्षि RV. 6,26,5. — pass. *sich spalten, sich aufthun:* (पृथिव्याः) शोचत्या इमे प्रदराः प्रादीर्यन्त Ait. Br. 6,35. स्वयंप्रदीर्ण Kâtj. Çr. 15,1,10. *auseinanderfahren, gesprengt werden:* ततः प्रादीर्यत चमूर्धनंजयशराहता। महावातसमाविद्धा महानौरिव सागरे॥ MBh. 8,4106. — caus. *auseinandersprengen, zerreissen:* ततः प्रकीर्णां सुमहद्बलं तव प्रदारितं सेतुमिवाम्भसा यथा MBh. 8,4084. प्रदारयन्तं सैन्यानि बलौघेन 6,2802. — Vgl. प्रदर.

— अभिप्र pass. *auseinanderstieben:* यथौघः पर्वतश्रेष्ठमासाद्याभिप्रदीर्यते MBh. 8,3976.

— वि *zerreissen, zerfleischen:* मायामयं जालं माययैव विदीर्य सः MBh. 3,673. विददार नखैस्तस्य पृष्ठे स पतगेश्वरः R. 3,57,24. 5,68,2. 4. MBh. 1,1477. 9,1070. Ragh. 12,22. Bhâg. P. 2,7,14. *zerspalten* so v. a. *eröffnen:* वि व्रजं पुरं न दर्षसि RV. 8,32,5. — pass. *auseinanderbersten, zerspringen:* यस्य घर्मो विदीर्यते Çat. Br. 14,3,2,1. विदीर्यन्ते च पर्वताः

R. Gorr. 1,67,7. भूमिः MBh. 1,5374. विदीर्येत्सकला भूमिः 3,15100. कवचानि विदीर्यन्ते शरैः 6,5223. ढक्का Rāga-Tar. 6,133. 4,568. मेघस्येव दीर्यतः Hariv. 3781. मन्युना व्यदीर्यतेव हृदयम् MBh. 3,2300. 2773. R. 5, 28,4. न विदीर्यति मे मनः MBh. 13,7736. R. Gorr. 2,112,15. अयोघनेनाय इवाभितप्तं वैदेहिबन्धोर्हृदयं विददे Ragh. 14, 33. विदीर्णहृदयः शुचा 12,77. शतधा विदीर्णा यन्त्रेतः Prab. 76,14. न विदीर्ये Kumāras. 4,5. मृदा — क्रोडविदीर्णया *zerbröckelt* Bhāg. P. 8,16,26. विदीर्ण *aufgerissen, wund:* विदीर्णोत्फुल्लपादका Kathās. 20,109. *durchbohrt:* राघवास्त्रविदीर्णानां रक्षसाम् Ragh. 12,51. Prab. 87,13. वधमेव प्रशंसन्ति शत्रूणामपकारिणाम्। सुविदीर्णं सुविक्रान्तं सुयुद्धं सुपलायितम्॥ *wobei man gehörig den Feind durchbohrt* MBh. 1,5552. *sich aufthun, sich öffnen:* विदीर्णमुख Ragh. 7,27. Prab. 85,13. *vor Angst bersten, den Kopf verlieren:* को हि गाण्डीवधन्वानं रणे सोढुं नरो ऽर्हति। यमुपश्रुत्य सेनाग्रे जनः सर्वो विदीर्यते॥ MBh. 7,329. तया विहीनं दृष्ट्वा तु विदीर्येतैव सा पुरी im Gegens. zu समाश्वसीत् R. Gorr. 2,54,4. — caus. *auseinanderbersten machen, zersprengen, spalten, zerreissen, zerschmettern, zerfleischen, aufwühlen:* महीं पद्भ्यां विदारयन् MBh. 1,5840. 3,8876. R. 3,4,17. फालं मर्कटेन विदारितम् Vet. 2,10. टङ्कैर्मनःशिलागुहेव विदार्यमाणा Mṛcch. 10,11. किलपेटौ शनैः शनैर्विदार्य Pañkat. 126,2. 21,13.14. वल्मीकशिखराणि शृङ्गाभ्यां विदार्य 9,8. ग्रीवां नखैः सर्वां व्यदारयत् R. 3,57,24. MBh. 4,399. Hariv. 6896. R. 6,17,30. Varāh. Bṛh. S. 32,4. Pañkat. I,131. 72,11. 121,2. 190,19. 232,16. Vet. 13,19. तीक्ष्णं निशितैः शरैः व्यदारयत संग्रामे मघवा इव दानवम् 6,1733. अस्थि विदारितम् *zersprengt* Suçr. 1, 301,11. स घोषो धार्तराष्ट्राणां हृदयानि व्यदारयत् Bhag. 1,19. चित्तं विदारयति कस्य न कोविदारः *so v. a. aufregen* Ṛt. 3, 6. *aufreissen, öffnen:* स एतमेव सीमानं विदार्यैतया द्वारा प्रापद्यत Ait. Up. 3,12. वक्त्रम् Hariv. 16019. Ṛt. 1,14. *durchbrechen, auseinanderdrängen, auseinanstieben machen:* व्यदारयद्वानरसागरौघं महाकपः पूर्णमिवार्णवौघम् R. 6, 36,9. 18,59. नरेश्वरान्। सिन्धुरानिव गन्धेभो गन्धेनैव व्यदारयत् Rāga-Tar. 1,300. *fortschieben:* विदार्य वामेन करेण Kathās. 17,128. — intens. *zerspalten, eröffnen:* पुरो वि दर्दः ṚV. 4,16,13. 7,18,13. दर्दरीति 6,73, 2. उतादर्दर्मन्युना शम्बराणि वि 2,24,2. 10,67,7. व्यदर्दर्हि वलम् 138,1. TS. 2,3,14,6. — Vgl. अविद्रिय, विदार fgg.

2. दर् (दृ) द्रियते Dhātup. 28,118. Findet sich zuerst in den Brāhmaṇa, aber nur mit der praep. आ und meist in negativen Sätzen. — desid. दिदरिषते P. 7,2,75. Vop. 19,7.

— आ, आद्रियते P. 7,4,28, Sch. आदृत pass. refl. P. 3,1,87, Vārtt. 10. dem Versmaass zu Liebe hier und da act. *Rücksicht nehmen, beachten:* यद्यु कामयेतापि नाद्रियेत Çat. Br. 1,7,4,22. 3,8,1,16. यथा हैवास्मिं लोके न संवत्समाद्रियन्ते 2,3,3,8. स यदि न विन्दति किमाद्रियेरन् (so v. a. नाद्रियेरन्) 4,5,2,1. 10,1. तस्मादपि नाद्रियेत बह्वीः कर्तुम् 9,1,2, 16. तत्कथं वै नाद्रियेयमीश्वरो ऽस्मीति MBh. 13,7411. कुलं विद्यां श्रुतं शौर्यं तौशील्यं भूतपूर्वताम्। क्रमोऽवस्थां च संप्रेक्ष्य आद्रियेत महात्मनाम् Kām. Nītis. 5,67. Mit dem acc. der Sache: मा पुत्र तदादृथाः *mach dir nichts daraus, kümmere dich nicht darum* Ait. Br. 5, 14. Bhāg. P. 9,4,2. किं स यजमानस्य पापभद्रमाद्रियेत Ait. Br. 3,7. तत्तमादृत्यम् 1,4. नान्यमाद्रियते Çat. Br. 3,3,4,14. मैतदादृथाम् 8,2,28. 11,5,1,9. अनादृत्य वसतिम् 14,9,4,5. Nir. 7,23. न तं समयमादृत्य MBh. 5,634. वाक्यं नाद्रियते च Bhartṛ. 3,74. अनादृत्य तु तद्वाक्यम् R. 1,1,50. 75,70. Pañkat. 187,22. Çāk. Ch. 128,10. Bhāg. P. 1,4, 10. (विद्या) द्वितीयाद्रियते सदा pass. *in Ansehen stehen* Hit. Pr. 6. *Jmd mit Rücksicht behandeln, auszeichnen;* mit dem acc.: तामागतां तत्र न कश्चनाद्रियत् Bhāg. P. 4,4,7. 3,30,14. तं स्वयम्। स्वागतेनादृतवती Kathās. 26, 48. आदृत्य *dem Achtung zu erweisen ist* R. 6,39,9. Bhaṭṭ. 6,55. — आदृत partic. 1) mit act. Bed. *alle Rücksicht beobachtend, aufmerksam, Bedacht habend, bedacht auf,* = सादर AK. 3,4,14,88. H. an. 3,243. Med. t. 88. कृताज्ञां भर्तुरादृताः R. 5,25,56. Ragh. 3,5. Pañkat. III,243. Bhāg. P. 1,11,4.19. 7,2,18. 8,20,11. सर्वेष्वेव व्रतेष्वेवं प्रायश्चित्तार्थमादृतः M. 11, 225. तस्मात्तत्रादृतो भवेत् 7,150. तपस्यादृतचेतसः Bhāg. P. 4,24,19. स्वस्त्यपनादृत Kathās. 12,179. — 2) *beachtet, mit Rücksicht behandelt, geehrt,* = अर्चित AK. H. an. Med. सर्वे तस्यादृता धर्मा यस्यैते त्रय (माता, पिता, गुरुः) आदृताः M. 2,234. आदृतस्तया Kathās. 3,56. तत्सर्वमक्लिष्टमेतन्नः समाख्येयमनादृतम् *ohne alle Rücksicht, gerade heraus* R. 1,59, 8. तौ वारयितुं श्यना निर्दिशं आदृतः *mit Absicht gewählt* Kâr. 8 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. — Vgl. आदर, आदरण fg., आदार fg., आदुरि, आदृत्य, अनादृत.

— अत्या *grosse Rücksicht nehmen auf, sehr bedacht sein auf:* यस्तां विविक्तचरितैरनुवर्तमानां नात्याद्रियत् Bhāg. P. 3,16,21. अत्यादृत partic. mit act. Bed.: कर्मण्यत्यादृतः प्रतिदिनं सुकृती करोति Dev. 4,15. mit pass. Bed.: नात्यादृतशरीरसंस्कार Daçak. in Benf. Chr. 181,19.

— प्रत्या *gegen Jmd Rücksicht bezeigen:* कथं नु नो हूतश्चरन्न प्रत्यादृथाः Çat. Br. 3,5,2,16.

— समा, partic. समादृत *alle Rücksicht beobachtend, seine ganze Achtung bezeigend* Bhāg. P. 8,21,5.

दर (von 1. दर्) parox. P. 3,3,58. 1) adj. am Ende eines comp. *spaltend, sprengend, zerbrechend;* s. पुरंदर. Viell. *erschliessend, eröffnend* in ऋदूदर. — 2) subst. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. a) *Loch in der Erde, Höhle,* m. n. AK. 3,4,25,186. Med. r. 46. m. oxyt. gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160. H. 1364. an. 2,429. R. 2,96,4. Gewöhnlich दरी f. AK. 2,3,6. H. 1033. H. an. Med. MBh. 1,4651.7296. 6,266. R. 4,13,6. 47,8. Bhartṛ. 3,30.79. Kumāras. 1,10. Ṛt. 1,25. Bhāg. P. 5,8,8. 24,23. 6,9, 15. Rāga-Tar. 4,169. मेघोदरदरी Hariv. 12761. उदरदरीपूरण Bhartṛ. 3,24. दरि (Çabdar. im ÇKDr.) dem Versmaass zu Liebe MBh. 7,3409. — b) *Muschel* (wegen der *Höhlung* so benannt) Bhāg. P. 1,11,1. 5,3,3. 7, 7. 6,8,10.23. Kramadîpikâ im ÇKDr. m. Bhāg. P. 1,11,2. n. ÇKDr. Wils. — 3) nom. act. a) m. *Erguss;* s. असृग्दर. — b) *Verzweiflung, Angst,* = भय, m. AK. 1,1,2,21. H. 301. H. an. m. n. AK. 3,4,25, 186. Med. नैव राजा दरः कार्यो जातु कस्यांचिदापदि। अथ चेदपि दीर्णः स्यान्नैव वर्तेत दीर्णवत्॥ MBh. 5,4622. °तिमिर Gît. 10,2. — 4) indecl. *ein wenig* Trik. 3,4,1. Med. दरविदलित Gît. 1,35. °मुकुलित 2,17. Sâh. D. 63,13. °मन्थर Gît. 11,3. °श्वास 12,13. Als adj. in der Bed. *wenig:* °व्रीडा Sâh. 41,18; vgl. 42,18, wo st. dessen स्वल्पव्रीडा gesagt wird.

दरकण्टिका (दर + कण्टक) f. N. einer Staude, *Asparagus racemosus* (शतावरी), Rāgan. im ÇKDr.

दरण (von 1. दर्) n. *das Bersten, Springen, Zerbrechen:* कलश° Çāñkh. Çr. 13,12,7. Kauç. 36. Adbh. Br. in Ind. St. 1,39,3 v. u. क्षितेः

Varâh. Bṛh. S. 45, 88. *das Aufspringen, Abfallen:* मांसानाम् Suçr. 2,248,4.

दरणि (wie oben) m. f. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,103. *Brandung* (Aufr.), = कूलभङ्ग = कूलकुण्ड Çabdar. im ÇKDr.

दरणीय (wie oben) adj. in अ° zur Erkl. von अद्रि Nir. 9,9.

दरथ (wie eben) m. 1) *Höhle.* — 2) *das Reissausnehmen,* = दिक्षु प्रसरणम् (*spreading over the country for forage* [?] Aufr.; vgl. jedoch दर, दरद् *Furcht*) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,114.

दरद् Uṇâdis. 1,129. f. AK. 3,6,2,9. Trik. 3,5,1. 1) m. N. pr. eines Volkes (s. दरद) gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93 (v. l. दरद). दरदाम् Râǵa-Tar. 4,169. दरदधिप 5,152. दरदा (*der Fürst der D.*) — श्रीविद्याधरदेकिना 7,914. दरद्देश 1,93. 7,912. दरत्पुरी, °पुर 913. 916. 8,1155. Nach den Erkll. zu AK. auch in dieser Bed. f. — 2) f. *Herz.* — 3) f. *Ufer* Uǵǵval. — 4) f. *Berg.* — 5) f. *Abgrund.* — 6) f. *Furcht* (vgl. दर) Med. d. 30.

दरद 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, welches am oberen Indus wohnte, = देशविशेष und म्लेच्छजातिभेद Çabdar. im ÇKDr. LIA. I,418. fgg. ein zu Çûdra herabgesunkener Kriegerstamm M. 10,44. MBh. 2,1031. 1869. 3,1990. 12350. 6,375 (VP. 195). 7,4847. 8,3652. 13,2158. Hariv. 6441. R. 4,44,15. Varâh. Bṛh. S. 5,42. 79. 13,9. 14,29. v. l. für दरद् im gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93. Schrift der D. Lalit. 123. sg. *der Fürst der D.* Hariv. 4969. 5503 (die gedr. Ausg. दवद). 5608. fgg. Bâhlika genannt MBh. 1,2694. — 2) m. *Furcht* (vgl. दर) Çabdar. — 3) n. *Mennig* (हिङ्गुल) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दारद.

दरसान m. = घोल (?) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,86.

दरापत्त्र s. पत्त्र.

दराय्य von 1. दर् Vop. 26,164.

दरि (von 1. दर्) 1) adj. viell. *spaltend, eröffnend;* s. गोदरि. — 2) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2157. — 3) f. *Höhle* s. u. दर.

दरित adj. *furchtsam, feig* H. 365. — Vgl. दर und 1. दर्.

दरिद्र (vom intens. von द्रा) P. 6,4,114, Vârtt. 2. adj. f. आ 1) *unstät, umherschweifend:* अप्रतिष्ठितो दरिद्रः क्षिप्रे ऽमुं लोकमेष्यति Çat. Br. 1, 6,4,18. अथ यदात्मानं दरिद्रीकृत्येवाक्षीर्भूत्वा भिक्षेत 11,3,3,4. अवद्धं मनो दरिद्रं चक्षुः Kâtj. Çr. 25,11,24. VS. 16,47. दरिद्रा आसन्पशवः कृशाः सन्तो व्यस्थकाः Pańkav. Br. 24,18. — 2) *bettelhaft, arm;* subst. *ein Bettler, Armer* AK. 3,1,49. H. 358. Hâr. 195. M. 9,230. R. 1,6,8. Suçr. 1,31,4. विषं गोष्ठी (v. l. सभा) दरिद्रस्य Kâṇ. 89 (Hit. Pr. 21). im Gegens. zu ईश्वर Pańkat. 110,23. — Hit. I, 13. 124. अदरिद्रा Kathâs. 22, 30. अप्रियवचन° im Gegens. zu प्रियवचनाढ्य Bhartṛ. 4,11.

दरिद्रता (von दरिद्र) f. *Armuth* Bhartṛ. 2,87. Hit. I,120. निष्प्रतापा Pańkat. II,97. अयं पटः सूत्रदरिद्रतां गतः Mṛkkh. 33,14.

दरिद्रत्व (wie eben) n. dass. Râǵa-Tar. 2,90.

दरिद्रा s. u. द्रा.

दरिद्राण (vom intens. von द्रा) n. *das Armsein, Armuth* P. 6,4,114, Kâr. Vop. 26,171.

दरिद्रायक (wie eben) adj. *arm* P. 6,4,114, Kâr. Vop. 26,26.

दरिद्रित (wie eben) partic. dass. ÇKDr. Wils.

दरिद्रितर् (wie eben) nom. ag. dass. diess.

दरिन् adj. von 1. दर् P. 3,2,157.

दरीमुख (द° + मु°) 1) n. a) *ein Maul wie eine Höhle* MBh. 7,6437, a. — b) *Oeffnung einer Höhle* MBh. 7,6437, b. — c) *eine einen Mund darstellende Höhle* Kumâras. 1,8. Ragh. 13,47. — 2) adj. *einen Mund vom Umfang einer Höhle habend;* m. N. pr. eines Affen R. 4,39,32. 41,5.

दरीवत् (von दरी) adj. *höhlenreich:* नग R. 4,49,22.

दरोदर = दुरोदर 1) m. a) *Würfelspieler* (vgl. दर्दुर, दर्दुरक). — b) *Einsatz beim Spiele* Bhar. zu AK. 3,4,25,173. ÇKDr. — 2) n. *Würfelspiel* ders. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 5,19. Vaiǵ. beim Schol. zu Nalod. 3,7.

दर्तर् (von 1. दर्) nom. ag. *Zerbrecher, Zerspalter, Aufbrecher:* स व्रजं दर्ता Ṛv. 6,66,8. oxyt.: पुराम् 8,87,6.

दर्तु (wie eben) dass.: पुराम् Ṛv. 6,20,3.

दर्दर (wie eben) 1) adj. *geborsten, zerbrochen* (von einem Gefässe) Trik. 3,3,354. H. an. 3,564. Med. r. 167. — 2) m. a) *Berg* (*höhlenreich*) diess. N. pr. eines Gebirges R. 2,91,24 (दर्दुर R. Gorr.). — b) *eine Art Trommel* (wohl onomatop.) H. 287, Sch. H. ç. 82. — Vgl. दर्दुर.

दर्दराम्ल (दर्दर? + अम्ल) m. *eine Art Brühe,* = मीनाम्लीया Çabdam. im ÇKDr.

दर्दरीक 1) m. *Frosch.* — 2) m. *Wolke* Uṇâdivṛ. im Sańkshiptas. ÇKDr. — 3) m. *ein best. musikalisches Instrument* ebend. n. *ein musikalisches Instrument* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,20. — Vgl. दर्दर, दर्दुर, दर्वरीक.

दर्दुर Uṇâdis. 1,41. दर्दुरं करोति = दार्दुरिक P. 4,4,34. 1) m. a) *Frosch* (wohl onomatop.) AK. 1,2,3,24. H. 1354. an. 3,563. Med. r. 168. Kandra und Viçva bei Uǵǵval. M. 12,64. MBh. 3,12546. 5,5509. 8,1806. R. 4,29,13 (Gorr.: *Gewölk*). Suçr. 1,41,9. Mṛkkh. 83,5. Varâh. Bṛh. S. 24,19. 53,31. 32. 64. Pańkat. I,377. Vgl. कूप°. — b) *Flöte* Trik. 3,3, 355. H. an. Med. Kandra und Viçva. Mṛkkh. 49,1. Bhâg. P. 1,10,15. Vgl. जल°. — c) *der Laut einer Pauke* (v. l. टट्टर) H. 1409. — d) *Wolke* Trik. H. an. Med. Kandra und Viçva. — e) *eine Art Reis* Nigh. Pr. — f) N. pr. eines Gebirges im Süden (häufig mit मलय zusammen genannt) H. an. Med. Viçva. MBh. 2,412. 1892. 3,16239. Hariv. Langl. I, 506. R. Gorr. 2,100,21. 5,34,7. 95,25. 6,2,46. 108,23. Ragh. 4,51. Varâh. Bṛh. S. 14,11. — g) N. pr. eines Mannes Bhâg. P. 2,7,34. eines Spielers (vgl. दरोदर, दुरोदर), = दर्दुरक Mṛkkh. 33,24. — 2) f. आ Bein. der Durgâ H. an. Med. Viçva. दर्दुरी H. ç. 58. — 3) n. *Verein von Dorfschaften, District, Provinz* H. an. Med. Viçva. — Vgl. दर्दर, दार्दुर, दार्दुरक.

दर्दुरक m. N. pr. eines Spielers (vgl. दरोदर, दुरोदर) Mṛkkh. 33,1. fgg.

दर्दुरच्छदा (द° + छद) f. N. einer Pflanze, = ब्राह्मी Nigh. Pr.

दर्दुरपर्णी (द° + पर्ण) f. dass. ebend.

दर्द्रू = दद्रु 1. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,92. Çabdar. im ÇKDr. दर्द्रु Uṇâdik. im ÇKDr. दर्द्रू Uṇâdis. 1,92.

दर्द्रुघ्न m. = दद्रुघ्न 2. Çabdar. im ÇKDr.

दर्द्रुण adj. = दद्रुण H. 459. Bhar. zu AK. ÇKDr. दर्द्रूण Bhar.

दर्द्रुनाशिनी (द° + ना°) f. *ein best. Insect,* = तैलिनी Râǵan. im ÇKDr. unter dem letzten Worte.

दर्द्रुरोगिन् adj. = दद्रुरोगिन् H. 459. दर्द्रू° Bhar. zu AK. ÇKDr.

1. दर्प् (दप्), दृप्यति Dhâtup. 26,87; ददर्प; erhält keinen Bindevocal Kâr. 4. 8. aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; द्रप्स्यति; दर्पिता, दर्प्ता und द्रप्ता P. 7,2,45. 6,1,59; अदृपत् und अद्राप्सीत् P. 3,1,44, Vârtt. auch अदर्पी-

त् und अदाप्सीत् Vop. 8,76. 77. 11,4; partic. दृप्त. 1) *toll werden, von Verstand kommen; von Besinnungkommen* (मोहन Dhâtup.): अदृपत्पिता नः Ait. Br. 6,33. स यो वै दृप्तो वदति यामुन्मत्तः सा वै राक्षसी वाङ्गात्मना दृप्यति नास्य प्रजायां दृप्त आजायते य एवं वेद 2,7. य एनं तत्रानुव्याहरे- द्दृप्स्यति वा प्र वा पतिष्यति Çat. Br. 3,2,1,9. — 2) *ausgelassen —, vor Uebermuth gleichsam toll sein, übermüthig sein* (हर्ष und गर्व Dhâtup.): दृप्यद्दानव° Git. 9,11. Dhûrtas. 66,17. दृप्त *ausgelassen*: शार्दूल R. 1, 15,7. *übermüthig* Dhar. im ÇKDr. वरदानात् MBh. 1,162. शूरो ऽस्मीति न दृप्तः स्याद्बुद्धिमान् 4,114. R. 2,92,25. Ragh. 12,44. Kathâs. 13,5. Râga-Tar. 5,395. Bhâg. P. 4,26,4. सु° 12. R. 5,14,6. दृप्ततर Daçak. in Benf. Chr. 195,12. तदाच्छादनदृप्तेच्छा मल्लिणाः Râga-Tar. 3,391. von Çiva Çiv. — Vgl. अदृपित, अदृप्त, अदृप्यत्. — caus. *toll —, übermüthig machen*: कं दर्पयामीति मदाध्मातमाश्रो जगाद च। तेन कान्दर्पनामानं तं चकार चतुर्मुखः॥ Kathâs. 20,64. कं श्रीर्न दर्पयति Pańkat. III, 244. दर्पित *ausgelassen*: तुरगा वल्गन्ति यद्दर्पिताः Bhartr. 3,73. Suçr. 1,22,4. दर्दुराश्चैव दर्पिताः MBh. 3,12546. *übermüthig gemacht, übermüthig*: भर्तारं लङ्घयेद्या तु स्त्री ज्ञातिगुणदर्पिता M. 8,371. रूपयौवन° MBh. 1,4138. 8,1938. Hariv. 6821. R. 2,96,40.

— अति *vor Uebermuth vergehen*: एवं विजिग्ये तां सेनां प्रहस्तो ऽतिदर्प च Bhatt. 14,106. अतिदृप्त Kathâs. 20,65.

— प्र s. अप्रदृपित.

2. दर्प् (दृप्), दर्पति; दर्फ् (दृफ्, दृम्फ्), दर्फति, दृम्फति *Jmd zusetzen* Dhâtup. 28,28; vgl. Siddh. K. zu P. 7,1,59. Vop. 13,4.

3. दर्प् (दृप्), दर्पति und दर्पयति *anzünden* Dhâtup. 34,14, v. l.

4. दर्प् (दृम्प्), दृम्पयते *aufhäufen* Vop. in Dhâtup. 33,4.

दर्प (von 1. दर्प्) gaṇa पचादि (कर्तरि!) zu P. 3,1,134. m. n. Siddh. K. 251,*a*, ult. 1) m. *ausgelassenes Wesen, Uebermuth, Frechheit* Trik. 2,8,50. H. 317. an. 2,297. Med. p. 7. शार्दूल° R. 3,28,21. bei Pferden Vid. 20. Schlangen R. 2,28,19. दर्पाच्छेधेन वा M. 8,213. 215. 272. 273. 282. 367. Bhag. 16,4. Anh. 3,24. तस्य दर्पं (n.) बलं यत्तन्नाशयामि R. 1,54,16. °पूर्णा 55,19. नाशयाम्यद्य ते दर्पं शस्त्रस्य तव 56,3. दर्पाङ्कुश Suçr. 2,284,18. दर्पोत्सेक Megh. 55. pl. Çântiç. 4,22. दर्पमान (so verbessert Benfey) Pańkat. IV, 27. दर्पारम्भ Gatâdh. im ÇKDr. धन° Hit. 28,2. यौवन° 14. अर्थादि° AK. 3,4,18,113. °च्छिद् am Ende eines comp. *Jmdes Uebermuth vertreibend, demüthigend* H. 11. Personif. ein Sohn der Çrî Mârk. P. 50,25. Adharma's und der Çrî MBh. 12,3388. Dharma's und der Lakshmî VP. 55. der Unnati Bhâg. P. 4,1,51. Vgl. अतिदर्प, सदर्प. — 2) m. *Moschus* H. an. Med.

दर्पक (wie eben) m. *der Liebesgott (der Uebermüthige)* AK. 1,1,1, 20. H. 227.

दर्पण 1) (wie eben) m. gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. *a) Spiegel (übermüthig machend)* AK. 2,6,3,41. H. 684. Hariv. 8317. R. 2,94,69 (Gorr. 100,70). लोचनाभ्यां विहीनस्य दर्पणः किं करिष्यति Kân. 109. Bhartr. Suppl. 15. Çâk. 191. Ragh. 10,10. 14,37. Kumâras. 7,26. Megh. 59. Kap. 4,30. Kâm. Nîtis. 7,53. Varâh. Brh. S. 4,2. 5,50. Sûrjas. 7,15. Pańkat. 158,1. Kathâs. 14,54. Bhâg. P. 4,4,5. 6,3,17. Vedântas. (Allah.) No. 110. Râga-Tar. 4,154. 589. Von Çiva viell. adj. *übermüthig machend* MBh. 13,1194; vgl. दर्पद neben दर्पहन् als Beinn. von Çiva Çiv. In Titeln von Werken: आतङ्क° Z. d. d. m. G. II, 338, No. 143. साहित्य° (s. bes.). Vgl. कर्ण°, ज्ञान°. — *b)* N. pr. eines heiligen Berges (auf dem Kuvera thront) und eines daselbst entspringenden Flusses Kâlikâ-P. im ÇKDr. — 2) n. *Auge* Gatâdh. im ÇKDr. — 3) n. *das Anzünden* (nom. act. von 3. दर्प्) ÇKDr. Wils.

दर्पनारायण (द° + ना°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 153, *b*, 29.

दर्पपत्त्रक (द° + पत्त्र) *eine best. Grasart* Nigh. Pr. — Vgl. दर्भपत्त्र.

दर्पसार (द° + सार) m. N. pr. eines Mannes Daçak.

दर्पितपुर (द° (s. u. 1. दर्प्) + पुर) n. N. pr. einer *Stadt* Râga-Tar. 4, 183. 8,1942.

दर्पिन् (von 1. दर्प् oder दर्प) adj. *übermüthig*: गिरिशिखर° Hariv. 15606.

1. दर्भ् (दृभ्), दर्भति *zu Büscheln machen, zu Ketten bilden*: या वै वृत्राद्बीभत्समाना आपो धन्व दृभत्य उदायंस्ते दर्भा अभवन् Çat. Br. 7,2,3,2. *verknüpfen, binden* Dhâtup. 28,34. दर्भति und दर्भयति dass. 34,16. दृब्ध *verknüpft* AK. 3,2,35.

— अनु *zu Büscheln oder Ketten bilden*: श्यङ्कुलं समिधो ऽतिहृत्यानुदभन्निवाभिजुहोति Çâńkh. Br. 2,2.

— अपि (पि) *fest an Etwas hängen, auf Etwas fest hoffen*: परेत्य यममुं लोकं पिदृभ्मः Çâńkh. Br. 2,9 in Ind. St. 2,294, N. 1; vgl. 418. Die Lesart steht nicht fest.

— सम् *zu einem Büschel binden*: सूत्रं यस्मिन्नयं च लोकः परश्च लोकः सर्वाणि च भूतानि संदृब्धानि भवन्ति Çat. Br. 14,6,7,2. सूत्रेणायं च° Brh. Âr. Up. 3,7,2. *zusammenfügen* so v. a. *verfassen* (vgl. ग्रथ्): संदृब्धार्णववर्णन Naish. 9,159. — Vgl. संदर्भ.

2. दर्भ्, दर्भति und दर्भयति *sich fürchten* Dhâtup. 34, 15. Die Wurzel wird दृभी geschrieben und stellt nach Einigen zwei Wurzeln: दृ (1. दर्) und भी dar.

दर्भ (von 1. दर्भ्) Uṇâdis. 3,151. m. 1) *Grasbüschel, Buschgras*; bezeichnet *verschiedene bei den Cerimonien zur Streu, als Wische und sonst gebräuchliche Gräser*, insbes. *das Kuça-Gras* (AK. 2,4,5,31. H. 1192), ausserdem काश, शर, दूर्वा, यव, गोधूम, बल्वज, मुञ्ज u. s. w. Schol. zu Kâtj. Çr. 51,19. fgg. शरासः कुशरासो दर्भासः सैर्या उत RV. 1,191,3. दर्भः पृथिव्या उत्थितः AV. 6,43,2. 8,7,20. दर्भसितं ज्वले (सर्पन्) 10,4,13. 11, 6,15. 19,28,1. fgg. Çat. Br. 1,1,3,5. 2,2,3,11. TS. 1,5,2,4. दर्भेण हिरण्यं प्रबध्य TBr. 1,4,4,1. Âçv. Grhj. 3,2,5. Gobh. 1,6,19. M. 3,216. 245. 255. 256. 279. °चीरं निवस्य MBh. 3,1528. नैर्ऋतान्दर्भान् 2,2641. °कुण्डिका Hariv. 14836. R. 1,3,2. 73,22. °संस्तर 2,103,29. 4,55,16. 20. Çâk. 7. 45. 83. 31,6. Pańkat. 144,23. तीक्ष्णदर्भां वसुमतीम् R. 4,59,10. आरण्यदर्भपाटितपादा Kathâs. 13,43. *ein best. Gras* Lalit. 239. Suçr. 1,137, 16. 376,7. 2,413,11. verschieden von कुश und काश 1,137,19. 143,17. दर्भपूतीक und दर्भशर n. sg. als copulat. compp. gaṇa गवाश्वादि zu P. 2. 4,11. °तरुणक, °पुञ्जील, °पिञ्जूल, °मुष्टि, °स्तम्ब, °लवण s. u. dem zweiten Worte der Zusammensetzung. Vgl. इक्षुदर्भा, सुदर्भा. — 2) N. pr. eines Mannes Âçv. Çr. 12,12. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56,6. P. 4, 1,102. gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151; vgl. दार्भायण, दार्भि, दार्भ्य.

दर्भकुसुम (द° + कु°) m. *ein best. Insect* Nigh. Pr. — Vgl. दर्भपुष्प.

दर्भट n. *ein geheimes Gemach* Trik. 2,2,7. — Vgl. दार्वट.

दर्भपत्त्र (द° + प°) m. *Saccharum spontaneum Lin.* (काश) Râǵan. im ÇKDr.

दर्भपुष्प (द° + पु°) *der Darbha-Blüthe ähnlich*: m. 1) *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,8. 17. — 2) *ein best. Insect* Suçr. 2,510,3. — Vgl. दर्भकुसुम.

दर्भमय (von दर्भ) adj. f. ई *aus Darbha-Gras bereitet, — geflochten* gaṇa शरादि zu P. 4,3,144. TBr. 1,3,7,1. Çat. Br. 13,1,1,2. P. 4,3,150, Sch. Pańkat. 135,8. 146,15. Bhâg. P. 4,6,37.

दर्भमूला (दर्भ + मूल) f. P. 4,1,64, Sch.

दर्भरि von दर्भ nach gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80. *ein best. Vogel,* = लावा (*Perdix chinensis* nach Haught.) Nigh. Pr.

दर्भानूप (दर्भ + अनूप) wohl N. pr., da der Nichtübergang des न in ण besonders erwähnt wird im gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39.

दर्भाह्वय (दर्भ + आह्वय) m. *eine best. Grasart* (s. मुञ्ज) Râǵan. im ÇKDr.

दर्भि oder दर्भिन् (instr. दर्भिणा) m. N. pr. eines Mannes MBh. 3, 7024. 7027.

दर्भ्य m. N. pr. eines Mannes Müller, SL. 383. Wie es scheint irrig für दर्भ; vgl. दल्भ्य, दाल्भ्य.

दर्म (von 1. दर्) m. *Zerbrecher*: पुराम् RV. 3,45,2. Unter den Wörtern, die m. und n. sind, Siddh. K. 251, *a*, ult.

दर्मन् (wie eben) m. dass.: अस्माकं शत्रून्परि शूर विश्वतो दर्मा दर्षीष्ट विश्वतः RV. 1,132,6. 61,5. 10,46,5. Çâṅkh. Çr. 8,17,8.

दर्य adj. von दर् gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

दर्यक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,866.

दर्व Uṇâdis. 1,155. 1) = दर्वि *Löffel* Çâṅkh. Gṛhj. 4,15. Am Ende eines comp.: पूर्णदर्व Çat. Br. 2,5,3,16. — 2) = दर्वि *Haube der Schlangen*; vgl. विदर्व. — 3) m. *ein* Rakshas Uǵǵval. — 4) m. *Raubthier* Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1869. 6,362 (VP. 192). 13,2155. Vgl. दार्व. — 6) f. आ N. pr. einer Gemahlin des Uçînara Hariv. 1675. 1677 (hier दर्वा). Nach VP. 444 ist दार्वन् (im Ind. दर्वन्) ein Sohn Uçînara's.

दर्वट m. *Thürsteher* Hâr. 123. — Vgl. मर्वाट, दार्वट.

दर्वन् s. u. दर्व 6.

दर्वरीक m. 1) *ein best. musikalisches Instrument.* — 2) *Wind.* — 3) Bein. Indra's Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. दर्दरीक.

दर्वि (die ältere Form) und दर्वी Uṇâdis. 4,53 und Uǵǵval. (दर्वि Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,84). Siddh. K. 247, *b*, ult. voc. दर्वि VS. und दर्वे AV.; vgl. P. 7,3,109, Vârtt., Sch.; acc. दर्व्यम् und दर्वीम्. 1) *Löffel* AK. 2, 9,34. H. 836. 1021. an. 2,524 (lies °तर्दौः). Med. b. 5 (दर्वी). उभे सुश्चन्द्र सर्पिषो दर्वी श्रीणीष आसनि RV. 5,6,9. दर्विरेपाः 10,105,10. AV. 3, 10,7. 9,6,17. दर्व्योदरं पश्यतितोदनम् 4,14,7. 11,1,24. 12,3,36. Kauç. 39. 43. 87. 88. 138. Çat. Br. 2,5,3,17. 14,6,8,9 (wo der Schol. den acc. दर्व्यम् auf दर्व्य m. = दर्विहोम zurückführt). Âçv. Gṛhj. 2,4. यस्य नास्ति निजा प्रज्ञा केवलं तु बहुश्रुतः। न स जानाति शास्त्रार्थं दर्वी सूपरसानिव॥ MBh. 2,1945. 10,173. 3,17403. 4,231 (Pańkat. III, 326 दर्वी). Suçr. 1, 25,4. 32,19. Varâh. Bṛh. S. 45,64. Mârk. P. 12,38. — 2) *die Haube oder Kappe, welche gewisse Schlangen* (z. B. die Brillenschlange) *dadurch bilden, dass sie die Nackengegend scheibenförmig erweitern*: दर्विं करिक्रतं श्वित्रं (सर्पं) डंह्हि AV. 10,4,13. दर्वी H. 1315. H. an. दर्वी Med. — 3) दर्वी f. N. pr. eines Landes MBh. 6,362. VP. 191.

दर्विक 1) m. = दर्वि *Löffel* Dvirûpak. im ÇKDr. Auch दर्विका f. ebend. — 2) f. आ = दार्विका *eine Art Kollyrium* Râjam. zu AK. ÇKDr. Kâlikâ-P. ebend.

दर्विदा f. *ein best. Vogel*, nach Mahîdh. so v. a. काष्ठकुट्ट *eine Spechtart*, VS. 24,34. — Viell. aus दारुविध verstümmelt; vgl. दार्वाघाट.

दर्विहोम (द° + होम) m. *Spende aus dem Löffel* Z. d. d. m. G. IX, LXI. TS. 3,4,10,4. Çat. Br. 5,2,3,9. 5,4,14. Kâtj. Çr. 6,10,17. fgg. 15, 3,44. Kauç. 138. दर्वी° MBh. 2,537. Sâj. zu Çat. Br. 14,6,8,9. — Vgl. दार्विहोमिक.

दर्विहोमिन् adj. vom vorherg. Nir. 1,14.

दर्वीकर (द° + 1. कर) m. (sc. सर्प) *Haubenschlange*, eine Klasse von Schlangen, von welcher 26 Species aufgezählt werden Suçr. 2,263,2. 265,6. 1,203,13. Daçak. 72, 17. AK. 1,2,1,8. H. 1304. Hâr. 15.

दर्वीसंक्रमण (द° + सं°) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8023.

दर्वीहोम s. u. दर्विहोम.

दृश् (दृशिर्) Dhâtup. 23,49. act. ददर्श, ददर्शिथ und दद्रष्ठ P. 7,2,65. 6, 1,58. Vop. 8,62. 102. ददृश्वंस् und ददृशिवंस् P. 7,2,68, Vârtt. Vop. 26, 134. दर्शिवंस् (s. besonders); aor. अदर्शत् und अद्राक्षीत् P. 3,1,47. 7,4,16. Vop. 8,72. 78. 92. 102. ved. अद्राक् (P. 8,2,62, Sch.), दर्शम्, दर्शथस्, दर्शन्, दृशन्, दर्शेयम् (prec. nach P. 3,1,86, Vârtt. 3), दृशेम; द्रक्ष्यति, द्रष्टा P. 6,1,58. Kâr. 5 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. — med. ददृशे und ददृशे (AV.), ददृक्षे 2. sg., ददृश्राम्, ददृश्रे, ददृशान und ददृशानं; अदृश्रन्, अदृश्रम् (P. 7,1,8, Sch.), दृक्षसे 2. sg., अदृक्षत, दृशान und दृशानं. — द्रष्टुम् (ep. द्रष्टुम्), दृष्टाय, दृशे, दृष्टुम्. — pass. दृश्यते (selten im Veda, wo dafür ददृशे); अदर्शि, दर्शि, अदर्शिषाताम्, अदृक्षाताम् (अदृक्षाताम् Vop. 24,5); दर्शिष्यते und द्रक्ष्यते; दर्शिषीष्ट und दृक्षीष्ट; दर्शिता und द्रष्टा P. 6,4,62; दृष्ट. Vgl. पश्, welches die fehlenden Formen beisteuert. 1) *sehen, erblicken*; act.: पितरं च दृशेयं मातरं च RV. 1,24,1. 2. Pańkav. Br. 1,1. श्येनेव दृशेम सूर्यम् AV. 1,31,4. मा ते दृशन्सूर्यम् RV. 7,104,24. 8,33,19. अक्तं सूर्यमपश्यतो ददर्श VS. 8,9. दर्शन्त्वत्र शृतपाँ अनिन्द्रान् RV. 10,27,6. दृशो नु विश्वदर्शतम् 1,25,18. AV. 11,5,3. आचक्षाणामाकुरङ्गामिति स यच्चदर्शमित्याचक्षाधास्य अदृधाति Ait. Br. 1,6. मा स्म त्वा नग्नं दर्शम् Çat. Br. 11, 5,1,1. 1,3,1,27. 4,1,5,5. 11,6,1,7. 8. Çâṅkh. Çr. 15,24,3. ददृश्वान् RV. 4,33,6. 10,139,4. त्वां ददृशिवान्मृत्युमुखात्प्रमुक्तम् Kathop. 1,11. — सरितो निर्भराश्च ददर्श MBh. 3,2403. N. 12,4. R. 1,1,40. Ragh. 3,42. ददृश्वान् Bhâg. P. 3,4,12. अदर्शम् Daçak. in Benf. Chr. 184,6. अद्राक्षम् MBh. 1, 6013. R. 1,20,19. Kathâs. 7,26. Bhâg. P. 1,6,14. मा द्राक्षीस्त्वं कुलस्यास्य घोरं संक्षयम् MBh. 1,4972. ये मे द्रक्ष्यन्ति पुत्रकान् 5317. 3,2495. R. 1, 33,11. Megh. 10,19. Çâk. 94,9. ततश्च माम्। सर्वे द्रक्ष्यन्ति निर्यान्तम् Vid. 118. मुखं द्रक्ष्याम रामस्य R. 2,40,22. 47,11. द्रष्टास्येनमिहायान्तम् MBh. 5,6065. तेनैव सत्येन वशीकृतं त्वां द्रष्टास्मि 4,457. med. in ders. Bed.: उतैनं गोपा अदृश्रन् VS. 16,7. स मातरा न ददृशान उस्रियो नानदत् RV. 9,70,6. त्राता नो बोधि ददृशान आपिः 4,17,17. नेदिष्ठं ददृशानः 1,127, 11. ददृशे MBh. 1,2830. 3363. 3446. 3,11705. 4,250. R. 1,57,14. Bhâg. P. 1,17,1. 4,1,23. Mârk. P. 23,93. ददृशाते तदान्योऽन्यम् MBh. 1,7838. द्रक्ष्यसे, द्रक्ष्यामहे 3,1902. 11943. 14728. 13,964. Hariv. 10735. R. 1,46,13.

2,6,23. 83,3. 3,42,19. — प्रियो दृश इव भूत्वा AV. 4,37,11. सर्वं तदमित्रेभ्यो दृशे कुरु 11,9,1. स्पार्हा यस्य श्रियो दृशे RV. 7,15,5. 8,83,2. द्रष्टा व्रूष्येत् M. 2,54. 98. 4,59. गृध्रं च निहतं दृष्ट्वा R. 1,1,52. दृश्य = दृष्ट्वा 32,18. 48,10. 76,22. द्रष्टुम् N. 14,23. R. 1,9,30. Rt. 1,10. प्रविशन्तं च मां तत्र न कश्चिद्दृष्टवान्नरः N. 4,26. 20,19. 23,14. MBh. 2,2345. Pańkat. 48, 6. absol.: कन्यादर्शं वरयति *jedes Mädchen, das er sieht*, P. 3,4,29, Sch. त्वमग्रासि बालदर्शमिव Kathâs. 24,216. *Jmd sehen so v. a. seine Aufwartung machen:* अथ तां व्युषितो रात्रिं नलो राज्ञा स्वलंकृतः। वैदर्भ्या सहितः काले ददर्श वसुधाधिपम्॥ N. 25,1. प्रत्युद्ययौ मुनिं द्रष्टुं ब्रह्माणमिव वासवः॥ R. 1,20,3. Hierher wohl auch das pass. MBh. 3,40596. *ansehen, betrachten:* (तान्) ददर्शालंकृतो राजा प्रजापतिरिव प्रजाः R. 2,1,34. MBh. 3,15530. यं यं हि ददृशे तेषां तं तं मेने नलं नृपम् 2202. तमेवाग्रानुरूपास्ता नृपाः कालमिवोल्वणम् Râǵa-Tar. 5,148. *sehen so v. a. mit dem Geiste schauen, erkennen, sich vertraut machen mit:* दृष्ट्वा वै ध्यानचक्षुषा भविष्यमेव R. 1,9,64. एता दृष्ट्वास्य जीवस्य गतीः स्वेनैव चेतसा M. 12, 23. 1,110. स्वदृष्टवदिर्विबुधैः Bhâg. P. 2,9,9. भारद्वाजमतं दृष्ट्वा *Kenntniss nehmen von* Varâh. Bṛh. S. 85,2. Râǵa-Tar. 1,18. तृतीयं सवनं चैव राज्ञोऽस्य — चक्रुस्ते शास्त्रतो दृष्ट्वा *nachdem sie sich aus den heiligen Vorschriften hierin eine Einsicht verschafft hatten, den heiligen Vorschriften gemäss* (vgl. शास्त्रदर्शनात् MBh. 14,2700. शास्त्रदृष्टमाह Mâlav. 9,13) R. 1,13,7. *sein Auge auf Etwas richten so v. a. sich um Etwas kümmern, untersuchen, prüfen:* ददर्श राजकार्याणि न यथा सुमहान्त्यपि Vid. 13. को नामावयोर्व्यवहारं द्रक्ष्यति Pańkat. 165,7. Jáǵń. 1,326. 2,305. *erschauen, ersinnen von der Intuition übersinnlicher, religiöser Dinge:* देवा एतान्प्रयाजान्ददृशुः Çat. Br. 1,5,3,3. आप्रीः 13,2,3, 14. अङ्गःसवम् Ait. Br. 7,17. 6,34. nam. stehender Ausdruck für das *Erfinden der heiligen Lieder durch die* Ṛshi: ऋषिर्दर्शनात्स्तोमान्ददर्श Nir. 2,11. ददर्शादौ मधुच्छन्दा यदधिकं यदचा शतम् Roth, Zur L. u. G. d. W. 26. Sâj. zu RV. 1,105. — pass. (med.) *gesehen werden, zu Gesicht kommen, sichtbar werden, — sein; aussehen, erscheinen, scheinen:* सनो दिवा ददृशे रोचमानः RV. 7,62,1. 3,55,8. 4,11,1. 5,44,6. तिरः शोचिषा ददृशे पावकः 6,10,4. दिवा हरिर्ददृशे नक्तमृज्रः *bei Tage sieht er gelblich, bei Nacht röthlich aus* 9,97,9. नकिर्ददृश इन्द्रियं ते *man nimmt nicht wahr* 6,27,3. धाशिरेकस्य ददृशे न रूपम् 1,164,44. 7,61,5. भद्रा ददृक्ष उर्विया वि भासि 6,64, 2. 7,76,3. ददृश्र एषामवमा सदांसि 3,54,5. 1,24,10. अदर्शि गातुः 1,136, 1. 5,1,2. 10,107,1. स्तेना अदृश्रन्रिपवो जनासः 5,3,11. उत वेश्मेव दृश्यते 10,146,3. AV. 7,101,1. सखो जातस्य ददृशानमोजः RV. 4,7,1. अग्नासो न क्रीळयो ददृशानाः 10,95,9. दृशानो रुक्म उर्विया व्यद्यौत् 45,8. सूर्यस्य चेति रश्मिभिर्दृशाना 1,92,12. Çat. Br. 2,3,4,22. 4,3,7. यत्सत्यं तद्दृश्यताम् Âçv. Gṛhj. 1,5. 4,4. — दृश्यते दृश्यसे राजन्नेव द्रष्टुं ऽसि so v. a. *ich sehe dich* MBh. 2,2370. शृणु मे मघवन्नेष न दृश्यते महीक्षितः N. 2, 19. ददृशे राज्ञा स भुजः Vid. 217. Bhatt. 3,19. 4,15. क्रुद्धेन कुम्भकर्णेन ये ऽदर्शिषत शत्रवः 15,72. त्वयमेव कृतार्थो दृश्यते पतिः 5,58. 16,10. रक्षोभिर्दर्शिषीष्ठास्त्वं दृष्टीरम्भवता च ते 19,29. ततः परं भरद्वाजो भवता दर्शितो मुनिः। द्रष्टारश्च जनाः 22,10.14. जालान्तरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते रजः M. 8,132. दुःखिता यत्र दृश्येरन्विकृताः पापकारिणः 9,283. N. 5,5. 19,25. Çâk. 56. 142. Ragh. 3,40. ददृशिरे घनाः Daç. 1,15. यस्य दृश्येत सप्ताहात् — रोगो ऽग्निर्ज्ञातिमरणम् M. 8,108. पश्चाद्दृश्येत यत्किंचित् 9,213.

Jáǵń. 2,126. अकामस्य क्रिया काचिद्दृश्यते नेह कर्हिचित् M. 2,4. संभोगो दृश्यते यत्र न दृश्येतागमः क्वचित् 8,200. विन्दतिः — भाष्ये ऽपि दृश्यते *wird gesehen so v. a. findet sich* Kâr. 10 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. अनित्यो विजयो यस्माद्दृश्यते युध्यमानयोः M. 7,199. तदद्भुतमदृश्यत R. 1, 73,36. MBh. 13,1920. नीचैर्विनयाददृश्यत Ragh. 3,34. बलवदस्वस्था शकुन्तला दृश्यते Çâk. 33,11. इयमिदमयथार्थं दृश्यते मद्विधेषु *erweist sich als unwahr* 54. स जनैर्ददृशे — शशाङ्क इव *er erschien den Leuten wie der Mond* Vid. 327. मेघप्रतिफलिता हि सूर्यरश्मयो धनुराकारेण दृश्यन्ते *erscheinen in der Gestalt von* H. 179, Sch. Mit dem Charakter des pass., aber mit der Endung des act.: कलिस्त्वन्येन नादृश्यत् N. 20,31. सा त्वमद्य सभामध्ये दृश्यामि MBh. 2,2345. एतदृश्यति देवानामाक्रीडं चरणाङ्कितम् 3,10823. 4,1365. दृश्यन्त् und अदृश्यन्त् 15,1025. 1,7670. — *in Augenschein genommen —, betrachtet werden:* दृश्यन्तामत्रभवतामषीणां तपोवनभूमयः Çâk. 100,22. *bekannt sein, fest stehen:* अनिट् स्वरान्तो भवतीति दृश्यताम् Kâr. 1 aus Kâç. zu P. 7,2,10. शङ्कुः कीलक॰शस्त्रेषु दृश्यते *in der Bed. von* कीलक *u. s. w.* Trik. 3,3,44. 141. — partic. दृष्ट mit श्रेणि u. s. w. componirt gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59. *gesehen, erblickt:* तद्वृत्तवचा दृष्टं यथा श्रुतम् M. 8,76. साक्षी दृष्टश्रुतादन्यद्विब्रुवन् 75. एष दृष्टो ऽसि MBh. 2,2370. Vid. 297. त्वं तु ज्ञाता मया दृष्टा दशार्णेषु पितुर्गृहे N. 17,14. आयुष्मान्मया विज्ञातो दृष्टः Çâk. 95,15. दृष्टः स्वप्ने किलत्व रमयन्कामपि हं मया Megh. 110. किं नु स्वप्नो मया दृष्टः N. 12,73. *sichtbar* AV. 2,31,2. 5,23,7. 8,8,15. VS. 16,7. *wahrgenommen, wahrnehmbar* Sâṅkhjak. 1. 2. 30. दृष्ट इहैवोपलभ्यमानः शब्दादिः (विषयः) Schol. zu Jogas. 1,15. *wahrgenommen, bemerkt:* न कदाचिच्चित्तविकारेर्दृष्टः Pańkat. 85,1. *angeblickt, angeschaut:* दृष्टः सविस्मयं सर्वैर्वाहिनीकृतराक्षसः Vid. 322. Çâk. 59. *angeblickt so v. a. behandelt:* उत्तरोत्तरस्नेहेन प्रसादेन च तेनाहं दृष्टः Pańkat. 85,1. *erscheinend, sich einstellend, sich offenbarend, sich findend, da seiend:* दृष्टप्रत्यय Pańkat. 36,20. परस्त्रिकालादकालो ऽपि दृष्टः Çvetâçv. Up. 6,5. तिरश्चामपि विश्वासो दृष्टः Hit. I, 80. Jáǵń. 3,163. *gesehen so v. a. zu Theil geworden, erfahren, erlitten:* अदृष्टदशप्रश्र Ragh. 1,65. दृष्टदुःख R. 3,47,18. अदृष्टदुःख 2,24,2. दृष्टकष्ट Râǵa-Tar. 3,258. *im Geiste erschaut, ausgesonnen:* उपायो ऽयं मया दृष्टो निरपायः N. 4,19. 24,24. *erkannt:* दृष्टार्थतत्त्वज्ञ R. 4,17,49. सूतेन शिष्टेन दृष्टकर्मणा MBh. in Benf. Chr. 25,54. Râǵa-Tar. 2,118. *eingesehen, wovon man Kenntniss genommen hat:* शास्त्रेषु दृष्टेषु Varâh. Bṛh. 1,2. स्वकर्मदृष्टशास्त्रज्ञ Kâm. Nîtis. 8,10. *vorhergesehen, im Voraus bestimmt (von den Göttern):* दृष्टश्चापि मुनेः पूर्वं विनाशो यत्नतस्तदा MBh. 3,11781. 1,1201. *geoffenbart* Kâtj. Çr. 1,2,20. दृष्टं साम P. 4,2,7. धर्मतत्त्वम् — पुराणमृषिभिर्दृष्टम् MBh. 1,4718. 3,7026. *entschieden:* असौ न सम्यग्दृष्टो ऽयं न्यायः Pańkat. 97,2. *festgesetzt, feststehend, anerkannt, geltend:* दृष्टदोष M. 8,64. Jáǵń. 2,71. Çâk. 23,5, v. l. Râǵa-Tar. 5,299. यावानवध्यस्य वधे तावान्वध्यस्य मोक्षणे। अधर्मो नृपतेर्दृष्टः M. 9,249. तस्येह भागिनौ दृष्टौ बीजी क्षेत्रिक एव च 53. भूतमेतत्पुराकल्पे दृष्टं वैरकरं महत् 227. 87. Sâṅkhjak. 43. स्वामिभूतादचः पूर्वलेन दृष्टस्य विधौ कर्तव्ये P. 1, 1,57, Sch. दिशि दृष्टः शब्दो दिक्शब्दः P. 2,3,29, Sch. देशदृष्टैश्च शास्त्रदृष्टैश्च हेतुभिः M. 8,3. शास्त्रदृष्टेन वर्त्मना R. 5,77,13. शास्त्रदृष्टमाह देवः Mâlav. 9,13. वेददृष्टेन कर्मणा MBh. 1,895. विधिदृष्टेन कर्मणा N. 25,14. Arǵ. 2,8. R. 1,49,20. यज्ञो विधिदृष्टः Bhag. 17,11. प्रमाणदृष्टो धर्मो ऽय-

म् MBh. 1,4722. n. *Wahrnehmung:* यावदिन्द्रियाणां पञ्चेन्द्रियार्थाः प्रत्यक्षा एव दृष्टम् Tattvas. 48. Kap. 3,74. Sâṁkhjak. 4. 5. 6. sc. भय *eine Gefahr, die man wirklich kommen sieht; eine begründete Gefahr* AK. 2,8, 4,30. H. 302. — Vgl. अदृष्ट, दृष्टार्थ u. s. w.

— caus. दर्शयति (°ते); aor. अदीदृशत् und अददर्शत् P. 7,4,7. 1) *Jmd* (acc. gen. dat., nach den Grammatikern auch instr.) *Etwas* (acc.) *sehen lassen, sichtbar machen, zeigen:* दर्शय मा यातुधानान् AV. 4,20,6. यन्नमेवैनमेतद्दर्शयति Çat. Br. 4,5,8,5. 11,2,3,7. 12,6,1,39. 13,2,3,12. Âçv. Gṛhj. 1,7. (तान्) विचक्षो दर्शयामास गृहम् R. 3,61,5. 2,97,3. Hariv. 15532. दैत्यानदर्शयच्छक्तिम् Vop. 5,5. दर्शयति शंभुं भक्ताम्भक्तिः 23,38. विदर्भी यदि यात्वाग्ने सूर्यं दर्शयितासि मे MBh. 3,2327. न दिव्यान्द्राग्धं दृष्ट्वा कस्यचिद्दर्शयेद्बुधः M. 4,59. Vid. 321. अदीदृशो यद्युरुग्तं हि नः Bhâg. P. 8,24, 30. MBh. 3,12033. यदि शक्यो मया द्रष्टुं ब्रह्मन्द्रष्टुः प्रत्ययवान्न देवतानि प्रसन्नानि दर्शयन्तु मिथो मम ॥ so v. a. *dann mögen die Götter es mich im Traume sehen lassen* MBh. 5,7252. द्रष्टुमेतद्धाम्यहम् ॥ तथापि दर्शयिष्यामि सपाठं सर्वमेव तत् Kathâs. 2,36. तद्दिव्यं (धनुः) रामाय दर्शयामास R. 2,31,33. Ragh. 1,47. Vid. 8. — Khând. Up. 7,11,1. मृतेभङ्गानि दर्शयेत् *vorzeigen* M. 8,204. 236. स चेद्दर्शयिता मार्गम् MBh. 3,16299. 5,7282. R. 1,1,62. 56,3. पद्मं स्त्रियम् 3,1,22. Megh. 38. Çâk. 85,15. 90,16. सर्वं सर्वाणि दर्शयेत् Pañkat. 1,193. Hit. 9,8. 10,18. 21,9. Vid. 131. Vet. 36, 7. Daçakum. 87,1. 94,12. हस्तेन दर्शयति Çâk. 100,9. अहं च द्वे निजाङ्गुल्यौ दिशि तस्यामदर्शयम् so v. a. *ich zeigte mit zwei Fingern nach der Gegend* Kathâs. 5,9. वीर्यं मा (Neg.) न ददर्शस्त्वम् Bhatt. 15,12. वैष्णवतामदर्शयत् so v. a. *wurde ein Anhänger des Vishṇu* Râga-Tar. 5,124. *Jmd sichtbar machen* so v. a. *vorführen vor Gericht* M. 8,158. *vorweisen* (eine Zahlung) 155. *aufzeigen* so v. a. *beweisen:* तस्या दोषमदर्शयन् 225. *offenbaren, kund machen:* दर्शयिष्यति यत्सत्यम् Varâh. Bṛh. S. 27, a, 2. तथागतज्ञानम् Saddh. P. 4, 28, b. *hinweisen auf Jmd* oder *Etwas:* शकुन्तलां दर्शयति Çâk. 12,19. देवी परिव्राजिकावे दर्शयति Mâlav. 15,22. Bhâg. P. 6,16,1. अत्र श्रुतिं दर्शयति Schol. zu Kap. 1,57. — med.: न दन्तान्दर्शयेरन् Lâṭj. 3, 3, 21. कथं लोकान्दर्शयानं शरीरे MBh. 1, 179. दर्शयानाः परं शक्त्या पौरुषम् 6,3642. 3,1026. Hit. II,93. स्वबलं दर्शयस्व च R. 1,75,3. स्वां गृहे ऽपि वनितां कथमास्यं ह्रीनिमीलि खलु दर्शयिताहे Naish. 5,71. In den voranstehenden Stellen ist das med. bedeutungsvoll, indem es das Object als am Subject haftend hervorhebt (*sie mögen ihre Zähne nicht zeigen* u. s. w.; doch steht in ähnlichen Fällen auch das act., z. B. तदेव मे दर्शय देव रूपम् Bhag. 11,45. अधरं दर्शयति Çâk. 102, 10); nicht so in den folgenden: दर्शयस्व मार्गं क्षेम वनान्यहम् MBh. 3,9960. दर्शयां चक्रिरे रामं सीताम् Bhatt. 14,54. दर्शयते गुरुं देवदत्तं देवदत्तेन वा P. 1,4,53, Vârtt., Sch. In Verbindung mit आत्मानम् *sich zeigen, erscheinen* meist. act. MBh. 3,2369. 15066. R. 1,1, 78. Kumâras. 4,25. Kathâs. 12,191. मृतमिवात्मानं निश्चेष्टं दर्शयतु *er stelle sich todt* Hit. 43,14. med.: तं चात्मानं बहुधा दर्शयानम् MBh. 1,174. सीतां रामेण चात्मानमदर्शयत लक्ष्मणः L. *zeigte sich Sîtâ und Râma* Vop. 5,5. दर्शित *vor Augen gestellt, gezeigt* H. 4478. चिरवृत्तमपि स्त्रीतत्प्रत्यक्षमिव दर्शितम् R. 1,4,46. 51,1. केलवश्च मया तस्य दर्शिताः Hariv. 7289. Megh. 29. Ragh. 12,14. Pañkat. I, 117. Kathâs. 2, 39. 8,13. 24,134. Bhâg. P. 1,6,28. Mârk. P. 23,103. Vet. 13,12. 36,8. Sâh. D. 3, 12. 34,15. 17. अलिशब्दः — नितान्तासंप्रतीतिपर्यवाचको ऽप्येष दर्शितः Med. avj. 20. एवं मयि च ते भक्तिर्दर्शयिष्यति मुदर्शिता R. 2,31,16. — 2) *sich vor Jmd* (acc.) *sehen lassen, sich Jmd zeigen;* med.: दर्शयते भृत्यान्राजा स्वयमेव P. 1,3,67, Sch. Vop. 23,38. MBh. 1,4709. 2,224. 3,12014. Kir. 1,10. act.: रामं दर्शय धर्मज्ञं यदि किंचिदवाप्स्यसि R. 2,32,30. दर्शयामास तं नृपम् MBh. 1,6561. 3,200. 12004. 16017. 16547. 16626. 4,204. 5,7376. 7479. 13,110. 2768. R. 1,55,12. कदा नु रामः — तापसान्दर्शयिष्यति MBh. 3,11023. fg. (p. 570). 16293. mit dem gen.: दृश्यस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात् Sâṁkhjak. 59. instr.: दर्शयते भृत्यै राजा Pat. beim Schol. zu Kir. 1,10.

— desid. दिदृक्षते *sehen wollen, gern sehen* P. 1,3,57. Vop. 23,57. दिदृक्षन्त उषसो यामन्नक्तोर्विवस्वत्या महि चित्रमनीकम् RV. 3,30,13. तस्माद्व्यृत्रीलं तवासलं दिदृक्षन्ते Çat. Br. 3,1,2,16. 6,3,3,3. 14,4,4,27. युक्तानामं दिदृक्षिताः 14,2,3,12. — MBh. 3,2852. R. 2,34,7. 50,33. Bhâg. P. 4,3,14. 6,11,26. Bhatt. 3,29. act. MBh. 1,7904. 2,852. 3,12026. 5, 972 (दिदृक्षति am Ende eines Çloka!). Bhâg. P. 2,10,21. 3,28,33. दिदृक्षित n. *das Verlangen zu sehen* 13,31. — desid. vom caus.: अदिदर्शयिषीत् Nidâna 3,10. 12. 4,6. 7,10.

— अति s. अनतिदृश्य.

— अनु *erblicken, erschauen:* रवे वित्तग्रावाविव चन्द्रसूर्यौ वनान्तरेष्वानुददर्श लोकः MBh. 4,1690. बहुविधमनुदृश्य चार्थहेतोः कृपणमिहार्यमनार्यमाश्रयन्तम् 12,6681. पूर्वेषां पन्थामनुदृश्य RV. 10,130,7. इदं महर्षेर्वचनं महात्मनो यथावदुक्तं मनसानुदृश्य च *mit dem Geiste betrachten* MBh. 12, 8803. pass. *sich zeigen:* दिवं द्विशो ऽन्वदृश्यत Bhâg. P. 4,10,22. Vgl. अनुदर्शन, °दर्शिन्, °दृष्टि, °द्रष्टव्य. — caus. *Jmd* (acc.) *Etwas* (acc.) *sehen lassen, offenbaren, an den Tag legen:* (नदीम्) स्फीतां राष्ट्रावृतां रामो वैदेहीमन्वदर्शयत् R. 2,49,12. नैषाधमनुदर्शयन् 1,1,25. *Jmd Etwas zu wissen thun, Jmd anweisen, belehren* Mâlav. 70,22. R. 2,100,1. अनुदर्शितश्च धर्मेण देवराज्ञा च MBh. 1,635. 14,763. mit dopp. acc. *Jmd Etwas vortragen:* नास्तिक्यमनुदर्शितः R. Gorr. 2,116,11. Statt तदनुदर्शितस्तेन कूपः Pañkat. 57,13 ist तदनु (*darauf*) द° zu lesen.

— व्यप pass. *deutlich zu sehen sein:* न वै किंचिद्व्यपदृश्येत भूतं तमोभूते सायकैरन्तरिक्षे MBh. 7,8136.

— अभि *anblicken:* गिरिमिव सदा ॥ नाशक्नुवन्नभिद्रष्टुं कुन्त इवाधिरोहितुम् MBh. 3,9982. स यैः स्पृष्टो ऽभिदृष्टो वा संविष्टो ऽनुगतो ऽपि वा Bhâg. P. 3,11,22. astrol. *anblicken* so v. a. *in adspectu sein:* उल्काभिताडितशिखिः शिखी (= केतुः) शिवः शिवतरो ऽभिदृष्टो यः Varâh. Bṛh. S. 11,62. *sehen:* यत्नातो मामभिद्रष्टुं करोति प्रथमं मनः Mârk. P. 23,89. pass. *gesehen werden, zu Gesicht kommen:* नाभ्यदृश्यत वीरस्य केचिद्ये — रिपवः पात्यमाना वै ये सहेयुर्धनंजयम् MBh. 14,2503. *erscheinen, scheinen:* वरुणेन यथा पाशैर्बद्ध एवाभिदृश्यते । तथा पापान्निगृह्णीयात् M. 9, 308. Vgl. अभिदर्शन. — caus. *sehen lassen:* लाघवात्वन्नभिदर्शयन् MBh. 14, 2151. *vor Jmd* (acc.) *erscheinen, sich Jmd zeigen:* द्रौपद्या नः सहासीनामन्योऽन्यं यो ऽभिदर्शयेत् । स नो द्वादश वर्षाणि ब्रह्मचारी वने वसेत् ॥ 1, 7740. *ostendere, indicare* West.

— अव *auf Etwas zurückschliessen:* यथा जलस्य आभासः स्थलस्थेनावदृश्यते । स्वाभासेन यथा सूर्यो जलस्थेन दिवि स्थितः ॥ Bhâg. P. 3,27,12.

— आ caus. *zeigen:* उत्कलादर्शितपथः कलिङ्गाभिमुखो ययौ Ragh. 4,

38. — Vgl. आदर्श, आदृष्टि.

— व्या pass. *deutlich zu sehen sein:* व्योम्नि प्रविष्टतमसा न स्म व्यादृश्यते पदम् Bhâg. P. 3,17,6.

— उद् caus. *zum Vorschein kommen, sich zeigen:* महता रथवेगेनोद्दर्शितम् Vikr. 11,6. — Vgl. उद्दृष्ट.

— अभ्युद् s. अभ्युदृष्ट.

— उप 1) *zusehen* (ohne thätig einzugreifen) MBh. 1,8140. — 2) *bemerken, wahrnehmen:* उप स्तोमांस्तुरस्य दर्शथः श्रिये Ṛv. 8,26,4. pass. *sichtbar sein, bemerkbar werden, erscheinen:* न उपादृश्यत चक्रम आसारेण यथा गिरिः Bhâg. P. 4,10,13. उपो अदृश्रन्तमसश्चिदन्ताः Ṛv. 7,62,2, उपो अदर्शि शुन्ध्युवो न वक्षः 1,124,4. तस्माद्देवा ऽहरुणत्म इव दिव उपदृशे Pańkav. Br. 25,12. — Vgl. उपदृश्, उपद्रष्टर्. — caus. 1) *sehen lassen, zeigen, vorführen:* उपदर्शितकुच Prab. 40,4. तादृशांश्चोपदर्शयेतान् Kathâs. 22,134. ततो राज्ञः पुरो मामुपदर्श्य प्रणम्योक्तं तैः Hit. 83,15. Gît. 1,37. Daçak. 90,6. कस्यचित्सकृदुपदर्शयतीदं तुल्यताम् MBh. 12,10530. (माया) असतो ऽपि भावानुपदर्शयन्ती परपुरुषं वञ्चयति Prab. 15,4. 101,4. अयविद्विर्नवे राज्ञि सदसच्चोपदर्शितम् Ragh. 4,10. *sehen lassen* so v. a. *darstellen:* निरन्तरशरनिकरधारासंपातोपदर्शितदुर्दिन Prab. 87,9. *fälschlich sehen lassen, vorgaukeln, vorspiegeln:* ज्ञानित्वम् Kathâs. 19,75. आ बाल्यादिश्ववो ऽप्यासीच्छक्रेतामुपदर्शयन् Râǵa-Tar. 5,43. *zeigen* so v. a. *auseinandersetzen, erläutern:* चतुष्पाद्व्यवहारो ऽयं विवादेषूपदर्शितः Jâǵń. 2,8. तथागतज्ञानम् Saddh. P. 4,23, b. Vgl. उपदर्शक.

— नि caus. 1) *sehen lassen, zu Gesicht bringen, zeigen:* द्रष्टुमिच्छामि ते रूपमैश्वरं त्वं निदर्शय MBh. 14,1588. (तस्य) वनस्पतयः पुष्पशोभां निदर्शितवन्तः 12,13222. विविधानाश्रमार्गान्निदर्शयन् 1,136. (परं नृपं) निदर्शयामास — इन्दुमत्यै Ragh. 6,31. हस्तेन निदर्शयन् *hinzeigend* Çâk. 100,9, v. l. *hinweisen auf, anweisen:* अध्यास्ते तन्निदर्शितमासनम् Râǵa-Tar. 3,233. — 2) *aufführen, einführen:* तन्मतं पद्ममिहिरो दृष्टाशोकादिपूर्वगान्। अष्टौ लवादीन्नृपतीन्स्वांस्मिन्ग्रन्थे न्यदर्शयत्॥ Râǵa-Tar. 1,18. — 3) *Etwas mittheilen, lehren* Âçv. Çr. 5,9. विपुला विद्यास्तत्र निदर्शिताः MBh. 12,2154. — 4) *Jmd unterweisen, anweisen, belehren, zusprechen:* यवक्रीतं निदर्शयन् MBh. 3,10724. सौहृदाच्चो निदर्शये 10940. तमहं विविधैर्वाक्यैर्हेतुमद्भिर्न्यदर्शयम् R. 5,89,56. 33,15. 4,20,1. — 5) *Jmd* (acc.) *erscheinen:* स्वप्ने निदर्शयामास कण्डुकं नाम नापितम् Hariv. 1359. — Vgl. निदर्शन.

— संनि caus. *zu Gesicht bringen, zeigen:* यत्तलम्भो ममायं वः प्रत्यक्षं संनिदर्शितः R. 4,63,15.

— परा *erschauen, ansichtig werden:* धूमनाग्निं परादृश्यामित्रा हृत्स्वा दधतां भयम् AV. 3,8,2. तत्परादद्दृशुः Çat. Br. 9,5,1,3. 4.

— परि *besehen* so v. a. *besuchen:* के देशाः परिदृष्टास्ते MBh. 15,1014. परिदृष्टानि तीर्थानि गङ्गा चैव मया 1015. *ansehen:* कस्तमिच्छेत्परिद्रष्टुम् 12,6376. *erschauen, ansichtig werden:* तस्येव रूपं सुकृतं स्वधित्यैना एहाः परि पात्रे ददृश्राम् AV. 12,3,33. *im Geiste schauen, erkennen, ausfindig machen:* अन्यत्रा परिदृष्टानि मुनिभिस्तत्त्वदर्शिभिः। अन्यथा परिवर्तन्ते वेगा इव नभस्वतः MBh. 3,1149. 5,2788. 12,3063. 14,57. परिदृष्टार्थनिश्चय R. 6,93,20. उपायः परिदृश्यताम् MBh. 3,10012. 1,6222. — pass. *wahrgenommen werden, sich zeigen:* यथादर्शे तथात्मनि यथा स्वप्ने तथा पितृलोके। यथाप्सु परीव ददृशे तथा गन्धर्वलोके Kathop. 6,5 इयं सेना सुमहती समन्तात्परिदृश्यते R. Gorr. 2,91,2. 3,30,27. न हानिः परिदृश्यते Kathâs. 6,129. Kap. 3,22. Jogas. 2,50. — caus. *zeigen, darlegen* MBh. 12,7069. Bhâshâp. 125. 148.

— प्र pass. *sichtbar werden, wahrgenommen werden, aussehen, erscheinen:* प्र मे पन्था देवयाना अदृश्रन् Ṛv. 7,76,2. दृष्टमांसं प्रदृश्यते Suçr. 1,125,9. न क्वचिद्दग्धः प्रदृश्यते। लङ्कायाः कश्चिदुद्देशः R. 5,51,5. MBh. 4,293. मनसैव प्रदीप्तेन महानात्मा प्रदृश्यते 14,540. धर्मार्थौ धर्मकामौ च कामार्थावपि केवलौ। नित्यमेते प्रदृश्यन्ते R. 3,43,37. यस्या ह्येतादृशः स्वप्नो दुःखितायाः प्रदृश्यते 5,27,29. ईरिणं ब्रह्महत्याया रूपं भूमौ प्रदृश्यते Bhâg. P. 6,9,7. तेषां निर्यासरूपेण ब्रह्महत्या प्रदृश्यते 8. राजा मृतकल्पः प्रदृश्यते R. 1,17,5. महतीयमितः सेना सागराभा प्र° 2,84,2. आपगाश्च प्रदृश्यन्ते लाङ्गलस्य गतिर्यथा 4,60,13. अर्थश्च तव धर्मश्च भूयान्प्रदृश्यते Brâhman. 2,6. — caus. *sichtbar machen, zeigen, vorzeigen:* चलद्विद्युत्प्रदर्शिते राजमार्गे Mârk. P. 16,26. धनमन्यः प्रदर्शयेत् MBh. 13,2422. Mṛkkh. 34,14. Ітін. bei Sâj. zu Ṛv. 1,125,1. Sûrjas. 7,17. विदितं ते परं स्थानं शूरमार्गप्रदर्शितम् R. 4,22,34. प्रदर्शयन्दर्शनमात्मनः 27,21. 5,93,23. Pańkat. 242,21. Kathâs. 18,91. Bhâg. P. 1,7,27. 3,8,26. 4,24,52. Râǵa-Tar. 3,367. *zeigen* so v. a. *an den Tag legen* 4,606. अनुकूलताम् 5,7. भक्तिम् 348. अहो त्वयाद्य विप्रेषु भक्तिरागः प्रदर्शितः MBh. 13,7211. चेष्टां पिपीलिकानां च काले भूपः प्रदर्शयेत् Mârk. P. 27,18. *kenntlich machen, bezeichnen:* संकरे जातयस्त्वेताः पितृमातृप्रदर्शिताः M. 10,40. *klar machen, auseinandersetzen, lehren:* योगेश्वरत्वं कृष्णेन यत्र राज्ञां प्रदर्शितम् MBh. 1,540. 13,5201. यः प्रदर्शयते नित्यम् 5202. अर्थानां नश्वरत्वं च प्रदर्श्य Daçak. in Benf. Chr. 185,15. Bhâg. P. 1,4,29. 5,20. 3,33,12. Çaṅk. zu Muṇḍ. Up. 1,2,12. Vedântas. (Allah.) No. 79. 113. Madhus. in Ind. St. 1,16,6 v. u. Sâh. D. 2,17. — desid. *sehen wollen:* प्रादिदृक्षत नो नृत्यम् Bhaṭṭ. 8,34. — Vgl. प्रदर्शक, प्रदर्शन.

— उपप्र s. उपप्रदर्शन.

— संप्र pass. *erblickt —, wahrgenommen werden, sich zeigen, erscheinen:* अचिरात्तस्य धूमाग्रं चितायां संप्रदृश्यते R. 2,69,18. संप्रदृश्यति सर्वत्र दिवि भूम्यम्बरे तथा Hariv. 12050. इमौ तौ संप्रदृश्येते MBh. 5,1204. बहवः संप्रदृश्यन्ते तुल्यनक्षत्रमङ्गलाः 3,13862. Sûrjas. 7,15. भार्या चोदधिराजस्य लोके ऽस्मिन्संप्रदृश्यसे R. 2,52,80 (Gorr. 20). संप्रदृश्यताम् 3,16,9 pass. impers. *man sehe, siehe.* — caus. *sehen lassen, zeigen, an den Tag legen:* संप्रदर्शयितुं देशं ब्रह्मावेदिं तव Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 26. पार्थेन विवरे (*Blösse*) संप्रदर्शिते MBh. 9,3280. कृतित्वं संप्रदर्शयन् 7,4788. अविज्ञानान्मया कृष्ण रोषो ऽयं संप्रदर्शितः Hariv. 3687. R. 5,81,48. त्वमात्मानं मृतवत्संप्रदर्श्य *sich todt stellen* Hit. 23,7, v. l. für संदर्श्य. *anzeigen, angeben:* दारुणाः तत्रधर्मो ऽयमृषिभिः संप्रदर्शितः MBh. 6,571. कर्णस्य च वधोपायो यथावत्संप्रदर्शितः 14,1497.

— प्रति *erschauen, gewahren:* ते देवा असुरान्प्रतिदृश्य — अन्यत्कर्तुं दध्रिरे Çat. Br. 9,5,1,19. 12,4,1,9. 2,1. — med. pass. *vor Augen kommen, sichtbar —, wahrnehmbar werden, erscheinen:* प्रति केतवः प्रथमा अदृश्रन् Ṛv. 7,78,1. 3. 75,6. 10,30,13. प्रत्यस्य श्रेणयो ददृश्रे 142,5. प्रति भद्रा अदृक्षत गवां सर्गा न रश्मयः 4,52,5. 1,48,13. युवाभ्यां प्रति स्तोमा अदृक्षत 8,5,3. 1,92,5. 104,5. 113,7. 124,3. कस्यैते प्रतिदृश्यन्ते रथाः पञ्च हिरण्मयाः MBh. 1,3675. 5855. 3,8548. 11612. 4,1096. 5,521. कृताभ्यङ्गः शोणितेन रुद्रवत्प्रत्यदृश्यत 6,4679. 12,1387. Hariv. 4099. 5584.

9609. R. Gorr. 1,75,1. 3,50,15. 55,32. 4,39,16. Bhâg. P. 3,19,20. 8,10,50. संयोगो वै प्रीतिकरो महत्सु प्रतिदृश्यते MBh. 1,6491. निमित्तलक्षणज्ञानं शाकुनं स्वप्नदर्शनम्। अवश्यं सुखदुःखेषु नराणां प्रतिदृश्यते॥ R. 3, 58, 5. तस्मात् — ब्राह्मणो गुणवान्कश्चित्पुरोधाः प्रतिदृश्यताम् *erscheine als so v. a. sei* (West.: *providere, parare*) MBh. 1,6645. प्रत्यदृश्यत 3, 11437. 8,2732. तीर्थेषु प्रतिदृष्टेषु *wenn heilige Badeplätze sich zeigten so v. a. an heil. Bad.* (Burnouf: *célèbre*) Bhâg. P. 4,26,6. — caus. *sehen lassen, zeigen:* लब्धवत्त्वम् MBh. 3,16425.

— वि med. pass. *deutlich sich wahrnehmen lassen, zum Vorschein kommen, erscheinen:* अदर्शि वि स्रुतिर्दिवः RV. 1,46,11. वि सूनृता ददृशे 135,7. MBh. 1,4084. 3,105. 4,1580. 5,5215. 6,2773. 7,6250. R. Gorr. 1,13,44. 5,95,41. 6,19,59. Bhâg. P. 9,4,23. — caus. *sehen lassen, zeigen, an den Tag legen:* बाहू विदर्शयन् MBh. 2,2633. शीघ्रगत्वम् 4,1844. 7,860. 1604. 8,943. Hariv. 4738. विदर्शयन्तो विविधान्भूयश्चित्रांश्च निर्करान् R. 2,48,13. स यदा पुष्पितो भूत्वा फलानि न विदर्शयेत् 105,7. R. Gorr. 1,57,2. 6,16,67. गुरोः प्रीतिम् 1,2,24 (Schl. 22). 2,98,42. 3,35,23. 72,29. Burn. Intr. 164, N. 1. *zeigen so v. a. lehren:* एवंविधं राम त्वया मम विदर्शितम् R. 2,29,7.

— सम् 1) *erblicken, gewahr werden;* act.: राक्षसं संददर्श ह R. 1,1,53. 48,23. 61,11. 2,113,23. 4,47,10. ततो जालं बाणमयं विवृत्तं संदृश्य MBh. 5,7209. Hariv. 8407. संदृश्य तपमाकुरं तदखिलम् Bharte. 3,21. संद्रक्ष्यन्ति नराश्चान्ये स्वकृपेण विनाशनम् MBh. 12,1068. med.: तस्य संद्रक्ष्यसे फलम् R. 5,31,52. pass. *gesehen werden von:* धिक्त्वां त्रिशिरसा नाके संदर्शिष्ये ऽत्र यत्पुनः Bhatt. 16,9. चन्द्रः पापसंदृष्टः (in astrol. Bed.) Varâh. Laghuǵ. 5,4. 9,16. — 2) *in Betracht ziehen, erwägen:* संदृष्टव्ययकर्मकृत् R. 2,1,19. — med. (intrans. P. 1,3,29, Vârtt. 2. Vop. 23,14) pass. 1) *gleichzeitig* oder *beisammen gesehen werden, — erscheinen:* इन्द्रेण सं हि दृक्षसे RV. 1,6,7. सं भूम्या अन्ता ध्वसिरा अदृक्षत 7,83,3. संगिव वा इमे लोका ददृशिरे Pańkav. Br. 12,2. संदृष्टा गुप्ता वः सन्तु या नो मित्राण्यि AV. 11, 9,2. तदिदमेकमेव रूपं समदृश्यतापः एव *hatte ein gleichförmiges Aussehen, nämlich das des Wassers* Çat. Br. 6,1,1,12. 5,1,2. जीवाश्च पितरश्च न संदृश्यन्ते 13,8,4,12. — 2) *gleich aussehen, gleichen:* शृङ्गाणीवेच्छृङ्गिणां सं ददृश्रे स्वरवः RV. 3,8,10. कवीँरिच्छामि संदृशे सुमेधाः *ich wünsche an Weisheit den Sehern zu gleichen* 38,1. अधाकृणोः पृथिवीं संदृशे दिवे *du machtest die Erde dem Himmel gleich* 2,13,5. अग्नयः इद्धासः समदृक्षत। उषसामिव केतवः *die brennenden Feuer sahen aus wie die Helle der Morgenröthe* 8,43,5. — 3) *vor Augen kommen, sichtbar —, wahrgenommen werden, erscheinen:* यादृशान्यत्र रूपाणि संदृश्यन्ते बहूनि च MBh. 4,1291. 16,4. Bhag. 11,27. R. 2,96,24. 3,16,36. 6,19,5. समास्थितः संददृशे किरीटी Arǵ. 1,3. Varâh. Bṛh. S. 28,11. 50,19. स्त्रीणामशिक्षितपटुत्वममानुषीषु संदृश्यते Çâk. 118. अप्यस्त्यकालसंदृष्टप्राकारकुलमण्डलम्। तत्किंनरपुरं लोके गन्धर्वनगरोपमम्॥ Râǵa-Tar. 1,274. — caus. 1) *sehen lassen, zeigen:* संदर्शयामास तदात्मलोकान्सर्वांस्तथा पुण्यकृताम् MBh. 13,3505. Hariv. 10380. R. Gorr. 1,78,1. 3,70,19. 6,1,28. Ragh. 13,12. Pańkat. 5,8. Kathâs. 21,90. 25,139. Bhâg. P. 1,1,22. 13,27. 4, 19,20. 20,38. Bhatt. 4,33. आत्मानं मृतवत्संदर्श्य Hit. 23,7. *an den Tag legen, offenbaren:* अप्यनया विनेतुः संदर्शितेव ललिताभिनयस्य शिक्षा Mâlav. 67. यत्तो ऽपि भीमकलुषाः प्रवृत्तीः समदर्शयत् Râǵa-Tar. 4,309. 5,377. Varâh. Bṛh. S. 50,1. Bhatt. 5,83. *zeigen so v. a. darstellen:* मुकुटेन्द्रनीलमणिभिः संदर्शितेन्दीवरन् (इन्दीवर *Biene*) — श्रीगोविन्दपदारविन्दम् Gît. 7,42. चटचन्धमेकाङ्गः समदर्शयन् Râǵa-Tar. 6,244. — 2) *sich Jmd.* (acc.) *zeigen, zum Vorschein kommen:* एवं संदर्शयित्वा तु नारदम् MBh. 12,12882. अन्तर्हितो मुहूर्तेन पुनः संदर्शयत्यपि R. 3,50,10. — Vgl. संदर्श, संदर्शन, संदृश्, संदृश्य.

— अनुसम् *der Reihe nach erwägen* MBh. 12,12024.

दर्श (von दृश्) 1) adj. am Ende eines comp. *blickend auf, schauend, hinsehend auf, ein Absehen habend auf;* s. अवसान°, आदिनव°, तत्त्व°, वधू°. — 2) m. *a)* am Ende eines comp. *Anblick,* = दर्शन H. an. 2,547. fg. = अवलोकन Med. ç. 6. प्रिय° adj. *von angenehmem Aussehen* MBh. 13, 6668. Vgl. दुर्दर्श, आत्म°. — *b)* oxyt. gaṇa पचादि zu P. 3,1,134, auch parox. *der eben sichtbar werdende neue Mond, der Tag desselben und die Feier des Tages* (दर्शयाग Verz. d. B. H. No. 139) AK. 1,1,3,8. 2,7,47. Trik. 1,1,106. H. 150. 823. H. an. (wo पक्षान्तेष्टी für पक्षान्ते ऽष्टौ zu lesen ist). Med. AV. 7,81,3. 4. TBr. 1,2,1,11. दर्शश्च पूर्णमासश्च TS. 3,4,4,1. एष एव दर्शो यच्चन्द्रमा ददृश इव ह्येषः Çat. Br. 11,2,4,1. दर्शे वा पौर्णमासे वाग्निसंधानं कुर्वीत Gobh. 1,1,14. Çâṅkh. Gṛhj. 1,3. Kauç. 24. 139. दर्शात्ययेन्दुप्रियदर्शन Ragh. 18,34. 14,80. Mârk. P. 30,25. न दर्शेन विना श्राद्धमाहिताग्नेर्द्विजन्मनः M. 3,282. 4,25. 6,9. MBh. 1,948. 3,15440. 9,2883. 12,1007. R. 1,53,24. Bhâg. P. 5,7,5. neutr.: दर्शं च पौर्णमासं च यस्य तिष्ठेत्प्रतिष्ठितम् MBh. 3,14206. दर्शपूर्णमासौ *Neumond und Vollmond, die Tage und die Feier, welche allen anderen liturgischen Handlungen vorangeht,* TBr. 2,2,2,1. TS. 1,6,7,1. 9,3. 2,5,6,1. Ait. Br. 4,4. Çat. Br. 1,3,5,11. 2,4,2,11. Kâtj. Çr. 1,2,11. Âçv. Çr. 2,8. 4,1. अथ दर्शपूर्णमासावारभते ताभ्यां संवत्सरमिष्ट्वा सोमेन पशुना वा यजत इति Âpastamba bei Sâj. zu Ait. Br. 1,1. Z. d. d. m. G. IX, lxxiii. °याजिन् TS. 2, 2,2,1. Çat. Br. 10,1,5,4. Auch दर्शपौर्णमासौ Çâṅkh. Çr. 13,20,3. Lâtj. 10,16,4 und in den Comm. दर्शपौर्णमाससूत्र n. Verz. d. B. H. No. 120. दर्शपौर्णमासेष्टिप्रयोग m. 248. दर्शपौर्णमासविधि und °प्रायश्चित्तविधि Mack. Coll. 1,30. Personif. ist der *Neumond* oder der *Neumondstag* ein Sohn Dhâtar's von der Sinîvâlî Bhâg. P. 6,18,3.

दर्शक (wie eben) 1) adj. (vom simpl.) *sehend:* कर्णधार इवापारे भगवान्पारदर्शकः Bhâg. P. 1,13,38 (Burn.: *zeigend*). *zusehend, Zuschauer:* अनिमन्त्रितो न गच्छेत यज्ञं गच्छेत दर्शकः MBh. 13,5097. *sehend nach:* एकाग्रः स्यादविवृतो नित्यं विवरदर्शकः 1,5559. *sehend so v. a. prüfend, untersuchend;* s. अक्ष°. = प्रवीण H. an. 3,51. Med. k. 102. — 2) adj. (vom caus.) *zeigend,* = दर्शयितर् H. an. Med. मार्गस्य *Wegweiser* Kumâras. 6,52. मार्ग° Mṛkkh. 65,4. अनिष्ट° Haughton. *zur Erscheinung bringend:* लोहितस्य so v. a. *zu Blute schlagend* M. 8,284. *sehen lassend; aufdeckend:* पुंसां मिथ्या गुणग्राही केवलं दोषदर्शकः Râǵa-Tar. 1,260. *zeigend so v. a. erläuternd:* परोक्षार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Hit. Pr. 9, v. l. für दर्शनम्. — 3) m. *Thürsteher* (*Aufpasser* oder *Zeiger* d. i. *Einführer;* vgl. उपदर्शक, दर्शयितर्) AK. 2,8,1,6. H. ç. 140. H. an. Med. — 4) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,361. VP. 191.

दर्शत (wie oben) Uṇâdis. 3,110. 1) adj. *sichtbar, auffallend, ansehnlich, schön, conspicuus:* (अग्ने) यो विश्वतः प्रत्यङ्ङसि दर्शतः RV. 1,144,7. 3,1,3. 8,41,3. तिरस्तमांसि दर्शतम् 8,63,5. उदु त्यद्दर्शतं वपुर्दिव एति

प्रतिक्रूरे 7,66,14. 1,102,2. रूक्म 117,5. उषस् 7,75,3. अश्वा न चित्रा वपुषीव दर्शता 10,75,7. 1,36,9. 38,13. वर्हणा यस्यं दर्शतो मित्रो वा वनंते गिरः 5,65,1. AV. 4,10,6. 7,81,4. Çat. Br. 14,8,23,4. 9. Zu दर्शतात् RV. 1,161,11 vgl. 10,39,3 und oben अएयदू. Vgl. विश्व°. — 2) m. *a) die Sonne.* — *b) der Mond* Uǵǵval.

दर्शतश्री (द° + श्री) adj. *ausgezeichnet schön:* स दर्शतश्रीरतिथिर्गृहेगृहे वनेवने शिश्रिये तक्ववीरिव RV. 10,91,2.

दर्शन (von दर्श्) 1) adj. *sehend, blickend* P. 5,2,6. Am Ende eines comp.: तुल्य°, सम° s. u. dd. Ww. देव° *die Götter sehend* so v. a. *besuchend, mit ihnen verkehrend,* Beiw. Nârada's MBh. 13,3203. 3254. Bhâg. P. 2,8,1 (Burn.: *doué de la vue divine*). मैथिलीदर्शनीनाम् (v. l. °दर्शिनीनाम्)— ग्रङ्गमानाम् *hinschauend nach* Ragh. 11,93. धर्म° *sehend, kennend* MBh. 13,3254. भागवतधर्म° Bhâg. P. 5,4,11 (Burn.: *lehrend*). Mit caus. Bed. *zeigend, angebend, lehrend:* हेतुभिर्मोक्षदर्शनैः MBh. 1,583 (vgl. मोक्षदर्शिभिः 522). (शास्त्रम्) परोक्षार्थस्य दर्शनम् (v. l. दर्शकम्) Hit. Pr. 9. दर्शनी als Beiw. der Durgâ Hariv. 10238 viell. *Wegweiserin, Führerin* (vgl. दर्शयितृ). — 2) n. proparox. *a) das Sehen, Erblicken, Wahrnehmen; das Sichtbarwerden oder -sein, zum-Vorschein-Kommen:* पशुं न नष्टमिव दर्शनाय विज्ञाप्वं दद्युर्विश्वकाय RV. 1,116,23. दर्शनेन श्रवणेन मत्या विज्ञानेनेदं सर्वं विदितम् Çat. Br. 14,5,4,5. दूराच्छ्रवणानि दर्शनानि चास्य भवन्ति *Wahrnehmungen durch das Auge* Suçr. 2,158,10. वक्लेणोत्पीडितो दोषो निहन्त्याद्याशु दर्शनम् *Sehkraft* 343,4. एतच्छ्रुत्वा वचस्तस्य प्रत्यक्षमिव दर्शनम् MBh. 13,961. अद्य तं द्रष्टुमिच्छावः पुत्रं पश्चिमदर्शनम् Daç. 2,25. न लोकः को ऽपि तावत्कृतकनकपुरीदर्शनो लभ्यते स्म *der die goldene Stadt gesehen hätte* Kathâs. 24,232. दुर्लभदर्शना *die man schwer zu Gesicht bekommt* R. 1,17,23. दर्शनेनैव भवतीनाम् (obj.) पुरस्कृतो ऽस्मि Çâk. 18,18. मृगस्य (subj.) प्रथमदर्शनदिने Hit. 20,18. प्रवृत्तानुपलब्धायां तस्याः संपातिदर्शनात् *durch das Erblicken, das Zusammentreffen mit S.* Ragh. 12,60. तपस्विदर्शनोचिते प्रदेशे *zum Empfange der Einsiedler* Çâk. 61,13. Râǵa-Tar. 6,43. समाजोत्सव° *das Sehen, Besuchen von Gesellschaften und Festen* Jâǵn. 1,84. पुण्य° *das Besuchen heiliger Orte* ÇKDr. यथुः स्वामिकुमारस्य दर्शने दक्षिणापथम् *zu sehen* so v. a. *zu verehren* Kathâs. 3,3. — दुःस्वप्न° Çâṅkh. Gṛhj. 5,5. R. 5,27,3. Mârk. P. 31,22. आ नक्षत्रदर्शनात् Âçv. Gṛhj. 3,7. आर्कदर्शनात् M. 2,101. आर्तवदर्शने 4,40. अभ्रदर्शने 104. आ पूयदर्शनात् Suçr. 1,15,9. व्याधि° 82,14. सिराणां दर्शनं ललाटे 118,3. अनिष्टदर्शनं जातम् Hit. 9,7. भार्यादर्शने *wenn die Frau sichtbar ist, in Gegenwart der Frau* Jâǵn. 1,131. विक्रेतुर्दर्शनात् *dadurch, dass der Verkäufer zum Vorschein kommt, offenbar wird* 2,170. नित्यादित्यदर्शनोदकसेचनेन दूषितेयं भूमिः *durch das beständige Sichtbarsein, Daraufscheinen der Sonne* Mṛkkh. 47,5. ब्रह्म° MBh. 13,4104. Bhâg. P. 1,2,24. 3,23. को ऽयं मम दर्शने स्थितः MBh. 4,235. तत्सर्वथा हूरे परिहरणीयमस्य दर्शनम् Prab. 46,6. Dhûrtas. 70,13. संप्राप्तो दर्शनं मे R. 1,47,22. पुनर्न दर्शनमुपैति पुरुषस्य Sâṅkhjak. 61. दर्शनमायाति Varâh. Bṛh. S. 3,12. यदा अन्नेदर्शनमस्तमेति वा 9,36. आहूत इव मे शीघ्रं दर्शनं याति चेतसि Bhâg. P. 1,6,34. देहि सुन्दरि दर्शनं मम *zeige dich mir* Gît. 3,9. ततो ऽत्र प्रभुणा तेन स्कन्देन मम दर्शनम् । दत्तम् Kathâs. 7,9. अन्येद्युरथ भूपेन स वाग्हिर्दत्तदर्शनः Râǵa-Tar. 4,63. नारीयस्ते दर्शनं वितरति *gewährt dir seinen Anblick, ist bereit dich zu empfangen* Çâk. 108,18. दक्षिणाधिपतिना सह दर्शनं संजातम् *fand eine Zusammenkunft statt* Vet. 35,11. 28,15. तस्य राजकुमारस्य पद्मावत्या (ohne सह!) दर्शनं संजातम् 10,20. प्रत्यहं दर्शनं करोति *sieht ihn, besucht ihn jeden Tag* 2,8. ततः संधिविग्रहकेण सहानुसौ राज्ञो दर्शनं कारितम् *wurde eine Zusammenkunft mit — veranstaltet* 20,6. *das Erscheinen vor Gericht:* यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेद्दर्शनायेह मानवः M. 8,158. दर्शनप्रातिभाव्य 160. °प्रतिभू Jâǵn. 2,54. 53. राज्ञा रहसि द्रष्टव्यं हि दर्शनायोपनम्नयेत Kâm. Nîtis. 6,11. *das Vorkommen* (in einem System oder Buch), *das Erwähntsein,* namentl. in kanonischen Büchern: तथा हि दर्शनम् Vedântasûtra 1,25. Kâtj. Çr. 1,1,8. 19. 2,9. 15. स्वाध्यायदर्शनात् 26,7,58. Lâtj. 6,1,4. 11. 14. 9,6,19. शास्त्रदर्शनात् *nach der Art, wie in den Ç. davon gesprochen wird, den heiligen Vorschriften gemäss* MBh. 14,2700; vgl. शास्त्रतो दृष्टा R. 1,12,7. शास्त्रदृष्टेनाह् Mâlav. 9,12. — *das Besehen, Besichtigen, in-Augenschein-Nehmen:* बलानां दर्शनं कृत्वा Jâǵn. 1,328. Hariv. 5460. *das Sehen* so v. a. *Erfahren, Theilhaftwerden:* अपुनर्भव° Bhâg. P. 1,8,25. *das Sehen im Geiste, Voraussehen:* वाच्यदर्शनात् Ragh. 8,71. *das Beschauen mit dem Geiste, Prüfen, Untersuchen:* कार्य° M. 8,9. 23. *das Auffassen einer Sache, Urtheilen:* न हि स्वाभिप्रायेण मे दर्शनम् Çâk. 34, 8. *das Einsehen, Erkennen, Verstehen, Einsicht, Erkenntniss, Verständniss:* अतीन्द्रियेष्वप्युपपन्नदर्शनो बभूव भावेषु Ragh. 3,41. सम्यग्दर्शनसंपन्नः कर्मभिर्न निबध्यते । दर्शनेन विहीनस्तु संसारं प्रतिपद्यते M. 6,74. तत्त्वज्ञानार्थ° Bhag. 13,11. योगेनात्मदर्शनम् Jâǵn. 1,8. अयुक्तिबुद्धिर्गुणदोषदर्शने R. 3,37,23. न हि बुद्धिगुणेनैव सुहृदामर्थदर्शनम् Mâlav. 64. परार्थन्यायवादेषु काणा ऽप्यज्ञानदर्शनः Vid. 65. अल्प° adj. *wenig Einsicht habend* Hip. 1,45. *das Einsehen* so v. a. *Anerkennen:* प्रवृत्तिवधदर्शनम् Jâǵn. 3,158. वेदप्रामाण्य° Mârk. P. 15,43. *Ansicht, Meinung:* मन्त्रिपरिषदो ऽप्येतदेव दर्शनम् Mâlav. 70,7. विद्याद्यतन्त्र एवैता इति नो गुरुदर्शनम् Kâm. Nîtis. 2,6. *Absicht:* सशरीरो दिवं यायामिति मे दर्शनम् R. 1,58, 18. पापदर्शना *Böses beabsichtigend* R. Gorr. 2,9,38; vgl. पापदर्शिनी R. Schl. 2,33,25. 73,5. R. Gorr. 2,6,13. 8,37. Nach den Lexicogrr. दर्शन = ईक्षण AK. 3,3,31. H. 577. = उपलब्धि Trik. 3,3,243. H. an. 3,382. Med. n. 73. = बुद्धि H. an. Med. — *b)* am Ende eines adj. comp. (f. आ) *Aussehen, Schein:* दिव्यकानन° N. 12,44. विमानोपम° MBh. 7,6140. चण्डाल° R. 1,58,16. 4,2,3. अनर्थो ऽर्थदर्शनः MBh. 10,554. सौम्य° M. 2,47. अनेकाद्भुत° Bhag. 11,10. अद्भुत° Kathâs. 14,76. चारु° MBh. 3,2707. R. 5,14, 65. चारुसर्वाङ्ग° N. 12,13. वल्गु° AK. 3,4,38. उन्मत्त° N. 2,3. उग्र° Sund. 2,24. विकृत° Hip. 3,3. रुद्र° R. 2,31,29. घोर° 1,1,54. Hip. 2,5. भीम° Ragh. 3,57. Viell. hierher zu ziehen दर्शन = वर्ण *Farbe* Trik. — *c) Erscheinung im Schlafe, Traumgesicht,* = स्वप्न H. an. Med. ददर्श दर्शने राजा देवं नारायणम् Hariv. 1285. — *d) Anschauungsweise, Lehre, Doctrin,* = शास्त्र Trik. H. an. Med. व्रतानां धारणं तुल्यं दर्शनं न समं तयोः (योगसांख्ययोः) MBh. 12,11045. fg. येनैवासौ भगवान् न तुष्येत मन्ये तद्दर्शनं खिलम् Bhâg. P. 1,5,8. नानादर्शनैः 8,14,10. Prab. 61,11. सुगत° 32,14. नैयायिक° 85,8. *sechs philosophische Systeme* (s. u. तर्क, तार्किक) Vet. 29,7. Kulârṇava. in Verz. d. Oxf. H. 91, *a*, 1. — *e)* = धर्म H. an. Med. *virtue, moral merite* Wils. — *f) Auge* Trik. H. 575. H. an. Med. कुपितस्य मुनेस्तस्य ललाटात्स्वेदबिन्दवः । अपतन्दर्शनादेवमधस्तात्तीव्रपावर्चसः ॥ Suçr. 2,296,4. चित्राङ्गं दर्शनम् Çâk. 81. पश्यामि यो-

गाङ्गनगुह्यदर्शन: Prab. 53,9. — g) *Spiegel* (vgl. आदर्श) Trik. H. an. Med. Megh. 59, v. l. für दर्पण. — h) *Opfer* Agajap. im ÇKDr. — i) (vom caus.) *das Zeigen* Dhûrtas. 87,3; vgl. दृष्ट°. — 3) f. ई *ein best. Insect* (तैलकीट) Nigh. Pr. — Vgl. अ°, तुल्य°, सम°, सु°.

दर्शनपथ (द° + प°) m. *Gesichtskreis:* नाहं दर्शनपथं मानुषाणां गच्छामि Pańkat. 45,5. Prab. 79,9. सद्देते दर्शनपथाद्दूरं परिहरणीया: 21,3. — Vgl. अ°.

दर्शनपाल (द° + पाल) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7,1265. 1350. 1369. 1512. 1520.

दर्शनभूमि (द° + भूमि) f. *das Gebiet der Wahrnehmung*, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben der Çrâvaka Vjutp. 34; vgl. Wassiljew 239.

दर्शनवरणीय (दर्शना°?) Colebr. Misc. Ess. I, 384; vgl. ज्ञानावरणीय.

दर्शनीय (von दर्श्) 1) adj. a) *sichtbar, den Augen zugänglich:* इदं धनुर्वरम् — दर्शनीयं यदीच्छसि R. 1,67,6. तान्यहं दर्शनीयानि कृत्वा बहुविधं बहु 5,32,33. — b) *sehenswerth, ansehnlich, hübsch, schön:* हिरण्यो दर्शनीयो भवति TS. 2,7,9,4. Çat. Br. 13,2,7,8. Shadv. Br. 2,3. Çânkh. Grhj. 4,7. Khând. Up. 1,2,4. MBh. 11,411. Sund. 3,13. Draup. 2,9. R. 1,30,16. 2,32,26. 3,36,5. Bhartr. 2,33. Çâk. 25,1. Pańkat. IV, 40. superl. °तम MBh. 2,2555. R. 3,49,38. Bhâg. P. 4,8,49. — c) vom caus. *vor Gericht zu stellen, der zu zwingen ist vor Gericht zu erscheinen* Kull. zu M. 8,158. — 2) m. *Asclepias gigantea* Nigh. Pr. — Vgl. अ°.

दर्शनोज्ज्वला (दर्शन + उज्ज्वला) f. *grosser weisser Jasmin* Nigh. Pr.

दर्शनोपनिषद् (दर्शन + उप°) f. Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 113. Ind. St. 1,250.

दर्शप (दर्श + प) adj. *das Neumondsopfer trinkend* MBh. 13,1372.

दर्शयामिनी (दर्श + या°) f. *Neumondsnacht* H. 143.

दर्शयितर् (vom caus. von दर्श्) nom. ag. 1) *Zeiger, Anweiser* H. an. 3, 51. Med. k. 102. पथ: शुचेर्दर्शयितार ईश्वरा: Ragh. 3,46. *Wegweiser, Führer:* त्वं नो गतिर्दर्शयिता च धीर: MBh. 6,129. — 2) *Thürsteher* Bhar. zu AK. ÇKDr.

दर्शविपद् (दर्श + वि°) m. *der Mond* (*den das Unglück trifft am Neumondstage kaum sichtbar zu sein*) Trik. 1,1,84. Hâr. 13.

दर्शिन् (von दर्श्) adj. am Ende eines comp. 1) *sehend, ansehend; schauend, kennend, in Etwas Einsicht habend:* परस्यापारदर्शिना R. 6, 89,18. पाण्डुसंघात° Suçr. 1,121,12. सर्ववृत्तान्त° Hit. 17,4. दोहदलिङ्ग° Ragh. 14,71. तद्° Kumâras. 2,13. शतं ग्रामवरांश्चैव दद्यामर्जुनदर्शिने *der* Arguna *gesehen hat, weiss wo er ist* (vgl. दर्शिवंस्) MBh. 8,1757. कनकपुरी° *der gesehen hat* Kathâs. 25,297. प्रमोर्भालदर्शी AK. 3,4,17. अन्योऽन्याननदर्शिन: Kathâs. 24,49. सर्वतो भयदर्शिनी R. 3,27,9. पिण्डविच्छेद° Ragh. 1,66. नवाभ्युत्थान° 4,3. नित्यं चादु:खदर्शिनी *die niemals Unglück gesehen hat* R. 3,65,11. नृपतिरिव निकामनायदर्शी *Einkünfte sehend* so v. a. *erkaltend* Mrkkh. 33,4. सम° *der auf Alles gleich sieht* Bhag. 5,18. Mârk. P. 18,30. विभिन्न° 23,28. भिन्न° Bhâg. P. 3,29, 33. पृथक्त्व° Suçr. 1,150,3. अन्यथा° 7,10. नक्ष° M. 3,212. वेद° 11,234. देशकालार्थ° 8,157. MBh. 2,236. 251. Bhag. 2,16. 11,34. N. 7,12. 12, 66. 100. Hariv. 4139. 12919. R. 2,1,15. 46,29. Vikr. 86,19. 87,1. Mâlav. 34,2. Daçak. in Benf. Chr. 182,12. सूक्ष्म° *feinsehend* Kathop. 3, 12. अल्प° *wenig Einsicht habend* R. Gorr. 2,64,3. असाधु° Çâk. 9,12. सत्सूक्तदर्शित्व *das Schauen, Dichten* Roth, Zur L. u. G. d. W. 27. — 2) *ein best. Aussehen habend* (vgl. दर्शन 2,b): नलिनीं चारुदर्शिनीम् R. 4, 40,48. — 3) *sehen lassend, zeigend:* हेतुभिर्मोक्षदर्शिभि: MBh. 1,522 (vgl. हेतुभिर्मोक्षदर्शनै: 583). स्नेहप्रवृत्तिरेवंदर्शिनी (könnte hier auch *sehend* bedeuten) Çâk. 58,4. *sehen lassend* so v. a. *erleiden lassend, zufügend:* पापदर्शिनी (vgl. पापदर्शना R. Gorr. 2,9,38) R. 2,35,25. 73,5. R. Gorr. 2,6,13. 8,37. क्रूरदर्शिनी R. 2,75,12. निशुम्भभयदर्शिनी (दुर्गा) Hariv. 10247. — Vgl. अति°, अनीचि°, अमोघ°, क्षेम°, त्रिकाल°, दीर्घ°, द्वार°.

दर्शिवंस् (partic. perf. von दर्श् ohne Redupl.) *der gesehen hat, sieht, kennt, Einsicht hat in;* stets am Ende eines comp. im nom. sg. m. (दर्शिवान्) und am Ende eines Çloka: अर्जुन° *der* Arguna *gesehen hat, weiss wo* Arguna *ist* MBh. 8,1756. 1758. 1760. 1763. 1766. 1768. 1771; vgl. अर्जुनदर्शिन् 1757. दीर्घ° 5,4380. कुरूणां पाण्डवानां च भवान्प्रत्यक्षदर्शिवान् 1,2224. सर्वप्रत्यक्ष° 3,1379. 5,3127. 15,542. सर्वं प्रत्यक्ष° Hariv. 15720. सर्व° Sûrjas. 12,9. प्रत्यक्ष° 13,2. तत्त्व° MBh. 1,5637. तत्त्वार्थ° 4,902. धर्म° 1,6157.

दृश्य (vom caus. von दर्श्) adj. *zeigenswerth, ansehnlich, sehenswerth:* चित्रा रूपाणि दर्श्या R̥V. 5,52,11.

दर्ह् (दल्ह्, दंह्), I. दृंहति Dhâtup. 17,84 (वृद्धौ). 1) act. *festmachen, befestigen, feststellen; dauerhaft machen:* य: पृथिवीं व्यथमानामदृंहत् R̥V. 2,12,2. 17,5. 10,149,1. पृथिवीमुपरेणादृंही: VS. 6,2. 13,6. दृंहता तम् (चमसम्) R̥V. 10,101,8. VS. 5,13. AV. 6,69,3. दृंह प्रत्नां जनयाजातान् 136,2. मूलम् (केशानाम्) 137,3. धरुणास्त्वा दृंहाद्धरुणी 12,3,24. Çat. Br. 1,1,2,22. 7,4,11. 4,2,4,19. 6,5,2,11. 11,8,1,2. *fest* so v. a. *unbeweglich machen:* क्रव्यादमग्निमिषितो हरामि जनान्दृंहन्तं (ohne Zweifel falsch betont) वज्रेण मृत्युम् AV. 12,2,9. — 2) med. a) *feststehen, fest sein:* स्थूणेव सुमिता दृंहत द्यौ: R̥V. 5,45,2. दृंहस्व मा ह्वा: VS. 1,2. दृंहन्तां दुर्या: पृथिव्याम् 11. 5,27. 11,69. — b) = act.: दृंहेथे सानुमुपमादिव द्यो: R̥V. 6,67,6. हन्तेमां प्रतिष्ठां दृंहामहै Çat. Br. 2,1,4,9. — II. दृंहति, °ते *festsein:* दृळ्हश्चिद्दृह्य मघवन्मघत्तये R̥V. 8,24,10. इन्द्र दृह्य 3,30,15. 10,100,1. इन्द्र दृह्यस्व पूरसि 8,69,7. — III. दृंहति Dhâtup. 17,84. — partic. pass. दृळ्ह, दृढ *fest; feststehend; wohlverschlossen; dauerhaft;* n. *fester Gegenstand, Unbewegliches; fester Ort, Feste;* = स्थूल und बल (d. i. बलिन्) P. 7,2,20. = शक्त und स्थूल AK. 3,4,12,47. H. an. 2,130. Med. dh. 2. = कठिन, कठोर AK. 3,2,25. Trik. 3,1,19. H. 1387. = गाढ, प्रगाढ H. 1447. Med. अद्रि R̥V. 7,79,4. गिरय: 1,63,1. व्रज 4,1,15. उर्व 1,72,8. धरुण 4,23,9. पुर् 5,19,2. पृथिवी 10,121,5. ग्रन्थि AV. 9,3,3. रज्जू Çânkh. Çr. 17,2,2. Çat. Br. 6,5,2,15. 14,3,2,21. पुरुषस्य पर्वाणि शिथिराणि सन्ति दृळ्हानि ब्रह्मणा हि तानि धृतानि Ait. Br. 3,31. धनुस् *ein harter, schwer zu spannender Bogen* Khând. Up. 1,3,5. °पुरुष Pâr. Grhj. 1,9. तयो: अयसे रुण्मयो ऽधि दृढा: AV. 11, 5,11. इन्द्रो दृळ्हा चिदारुज: R̥V. 3,45,2. दृळ्हानि पिप्रोरसुरस्य व्यास्यत् 10,138,3. 2,24,3. 3,30,5. 32,16. 5,84,3. 8,14,9. विश्वं दृळ्हं भयत एजदस्मात् 4,17,10. — °द्वार R. 1,5,10. R. Gorr. 2,109,47. °तोरणार्गला पुरी R. 1,6,26. पक्षदृढे कपाटे Mrkkh. 48,5. °स्थूणा R. 2,105,16. नौ 82,5. Matsjop. 30. दारूणि R. 2,56,14. निगडानि Mrkkh. 109,18. रज्जु Vet. 10,17. Pań-

Kat. 76,17. °यन्त्र 128,9. °बन्ध Hit. 21,20. Râǵa-Tar. 4,578. °कवच R. 3,30,17. °आयुध MBh. 3,1972. °धन्विन् 1348. R. 5,72,13. °शस्त्र Bhag. 15,3. °मुष्टि MBh. 4,1976. निगृह्णीत: कंधरायां शिशुना दृढमुष्टिना Hariv. 1138. अङ्के ऽस्या हृदयं देव्या दृढं यत्र विदीर्यते MBh. 14,2363. नव und दृढ *neu* und *fest*, *ganz* im Gegens. zu भिन्न 13,7453. °संक्रम: सुमहादृढ: R. 5,72,15. *fest*, *nicht wankend*, *Widerstand leistend*, von Personen: प्रकृत्याहं महद्दृढो भूत्वा जनार्दन Hariv. 7320. °मानिन् 8435. निसर्गेण हि धीराणां यदापद्यप्यधिकं दृढा: Kathâs. 20,31. एतत्स्तवनपाठेन योगी योगदृढो भवेत् Verz. d. Oxf. H. 89,b,4. °स्मरण *festes im-Gedächtniss-Behalten* Schol. zu VS. Prât. in Ind. St. 4,280. दृढतरप्रमाण *ein überaus sicherer Beweis* Z. d. d. m. G. 7,310, N. 2. *fest*, *feststehend*, *keinen Schwankungen unterworfen*: समय Hariv. 1378. तस्या दृढतरं वच: MBh. 3,2646. °प्रतिज्ञ Çâk. 23,12, v. l. für स्थिर°. तर्क R. 5,71, 12. °प्रत्यय Bhartr. 3,14. °मति Bhag. 18,64. Bhâg. P. 6,12,21. निश्चय Mârk. 177,12. सौहृद Pańkat. 239,13. Hit. I,166. °व्रत M. 11,81. Sund. 1,10. Bhag. 7,28. MBh. 3,2248. 12,7595. R. 1,1,2. 6,9,2. Sâh. D. 66. भक्ति R. 2,1,48. Ragh. 12,19. Bhâg. P. 3,25,22. Kâm. Nîtis. 4,30. °भक्तिता 7. *heftig*, *bedeutend*: °प्रहार (zur Erkl. von तीव्राघात) Schol. zu Çâk. 32. °क्रोध MBh. 3,1972. °मन्यु Ragh. 11,46. दृढानुताप Kumâras. 3,8. °विक्रम MBh. 1,7636. °वीर्यपराक्रम 12,204. दृढतर (स्वर) *intensiver* im Gegens. zu मृदुतर Taitt. Prât. 2,8 in Ind. St. 4, 139. — compar. द्रढीयंस्, superl. द्रढिष्ठ Pat. zu P. 6,4,161. Vop. 7,59. युवा आशिष्ठो दृढिष्ठो (v. l. द्र°) Ind. St. 2,222, N. 8) बलिष्ठ: *überaus fest*, *ausdauernd* Taitt. Up. 2,8. Häufig दृढतर (s. oben). — दृढम् adv. *fest*: असुं बध्नामि ते दृढम् AV. 5,30,1. R. 5,72,7. Prab. 34,2. परिष्वज्य 12,3. अर्कं ध्यानीलाति मामकान्दृढम् *mit unverwandtem Auge* MBh. 4, 314. *sehr*, *gehörig*, *in hohem Grade* AK. 1,1,1,62. H. 1505. H. an. Med. तन्मा दृढमपीडयत् Aç. 8,1. आसन्न: MBh. 1,792. शुश्रुपयारः 3, 2928. दयित: 4,243. प्रतिपूजयेत् 13,2088. Bhag. 6,34. R. 3,49,31. 5,7, 71. Bhâg. P. 1,10,33. Sâh. D. 16,7. दृढं (v. l. वाढं) जाने *ich weiss es recht gut* Mâlav. 11,18. दृढतरम् *recht fest*: अपिधाय द्वारम् Prab. 72, 13. — दृढ mit गूढ verwechselt: °जत्रु R. 5,32,10. °गुल्फशिरास्थिक 11.

— caus. 1) act. *festmachen*, *feststellen*: उलूखलं दृंहयित्वा Gobh. 3, 7,4. 4,2,7. Kauç. 43.136. — 2) med. *a*) *festhalten*: दादृहाणो वज्रमिन्द्रो गभस्त्योः RV. 1,130,4. सोमं भरद्दादृहाणो देववान्दिवो अमुष्मादुत्तरादादाय 4,26,6. — 2) *fest werden*, *fest sein*: येदृंहन्त अदृंहन्त पूर्वं आदिद्यावापृथिवी अप्रथेताम् RV. 10,82,1. दादृहाणां चिद्बिभिदुर्वि पर्वतम् 1,85, 10. — partic. दृंहित (vom Schol. zu P. 7,2,20 zum simpl. gezogen, eben so दृंहित) *befestigt*, n. *Befestigung*: इन्द्रेण रोचना दिवो दृळ्हानि दृंहितानि च । स्थिराणि न पराणुदे RV. 8,14,9. पुर: 1,51,11. 7,90,5. वि पर्वतस्य दृंहितान्यैरत् 2,15,8. 17,1. वि सद्यो विश्वा दृंहितान्येषामिन्द्र: पुर: सहसा सप्त दर्द: 7,18,13. — Vgl. ДРЪЖАТИ, welches Miklosich (Die Wurzeln des Altsl. 21) mit धर् (धृ) zusammenstellt.

— उद् *fest aufrichten*: तेजसा दिश उद्दृंह VS. 17,72.

— अनूद् *hinhalten*, *hinziehen*(?): ग्रावभ्याद्रनूदृंहत्येयु: Çat. Br. 11,7,2,6.

दल् (= 1. दर्), दलति *bersten*, *aufspringen* Dhâtup. 15,41. अदालीत् Vop. 8,71. दलन्ति दन्तवल्कानि यदा शर्करया सह Suçr. 1,303,8. दलद्भूमि Dhûrtas. 66,15. ददाल भू: Bhatt. 14,20. 99. अदालिषु: शिला देहे 15, 38. दलति शतधा यत्र हृदयम् Amar. 38. Dhûrtas. 95,12. Çiç. 9,15. दलति न सा हृदि विरहभरेण Gît. 7,35. *aufspringen* (von einer Blume): दलदरविन्द Verz. d. Oxf. H. 130,b,16. — caus. दलयति und दालयति *bersten* —, *aufspringen machen* Dhâtup. 19,57. 33,73. अन्यदपि कमलाग्रे भृङ्गेण दल्यते Schol. zu Gît. 1,8. मुष्टिनादालयत्तस्य मूर्धानम् Bhatt. 17,78. दलयत्यष्टौ कुलदन्ताभृत: Murâri im ÇKDr. तस्य मूत्राभिघाताद्दाल्यते भिद्यते निस्तुद्यत इव च वस्ति: Suçr. 1,262,9. दाल्यते परिपुष्यते श्रेष्ठि मारुतकोपत: 302,14. दत्ता: 304,19. — दलित partic. vom simpl. und caus. mit श्रेणि u. s. w. componirt gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59. 1) *geborsten*, *gespalten*, *aufgerissen*, *auseinandergerissen*: तस्मिन्विमर्दे रथवाजिनागैस्तदाभिघातैर्दलिते भूतले MBh. 8,4638. समरविजयी केलिदलित: Bhartr. 2,36. शर° Prab. 87,13. दलितहिरण्यकशिपुतनु Gît. 1,8. चलत्कुण्डलदलितकपोला 7,16. दलितमणाय: अपाय: कङ्कणानाम् Prab. 104,3. Varâh. Brh. S. 81 (80, a), 16. दलिताञ्जनमेघपुञ्ज Kramadîpikâ im ÇKDr. — 2) *aufgesprungen*, *aufgeblüht* H. 1128. — 3) *halbirt* Sûrjas. 4,12. — 4) *eingetheilt*, *in Grade getheilt* Sûrjas. 13,5. 6. — 5) *auseinandergeworfen*, *vertheilt*, *zerstreut*, *weggeschafft*, *vernichtet*: ग्लद्दीपमालामयूखपटलैर्दलितान्धकारे Kaurap. 18. त्वेन: (wohl = तेन:) सवितुर्यच्च दलितं यन्नपाधुना । इंदलेति च ते नाम द्वापरान्ते भविष्यति ॥ Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74,a,25. दलितस्थाणुवल्मीकपाषाणं समभूतलम् (मृगयारण्यम्) Kâm. Nîtis. 14,32. त्रैलोक्यं सकलप्रकाशदलितम् Prab. 116,6 (Schol. 1: दलित = विनाशित, Schol. 2: = उज्ज्वलीकृत). — 6) *eröffnet*, *vor Augen gelegt*, *zur Erscheinung gebracht*: दलितकुचनखाङ्कमङ्कपालीं रचय Prab. 40,10 (Sch.: दलित = प्रकटित).

— अव *bersten*, *aufspringen*: मांसमाप्याय्यते वक्त्रावदलति Suçr. 2,166,6.

— उद् caus. *aufspringen machen*, *spalten*: तालुदेशमथोद्दाल्य ब्राह्मणस्य महात्मन: । ज्योतिर्ज्वाला सुमहती जगाम त्रिदिवं तदा ॥ MBh. 12, 7349. — Vgl. उद्दाल fgg.

— निस् s. निर्दलन.

— वि 1) *auseinanderbersten*, — *springen*: वद्रिपुभिर्व्यदलिष्यदसावपि (वज्र:) Naish. 4,88. काय: कठिनदृषदत्तर्विदलित: *zerschmettert* Bhartr. 2,77. विदलित *aufgesprungen*, *aufgeblüht* Gît. 1,35. Sâh. D. 79,8. — 2) *aufreissen*, *zerreissen*: विदलन्ति स्म कुद्दालै: स्थलानि समन्तत: R. Gorr. 2,87,10. व्यदलीत् Schol. zu Gît. 1,8. pass.: विदलिष्यमाणविपत्त Daçak. 17,11. — Vgl. विदल.

— सम् *durchbohren*: कामबाणेन संदलित: Dhûrtas. 73,12.

दल (von दल्) 1) m. n. Trik. 3,5,11. *a*) n. *ein abgerissener Theil*, *Stück*, = खण्ड Med. l. 26. ताड्या: स्यू रज्ज्वा वेणुदलेन वा *mit einem Bambusstöckchen* M. 8,299. कुक्कुटाण्डदलानि *Eierschalen* Suçr. 2,357,4. एलादल 259,11. अभ्र° 311,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Çiç. 4, 44. छिद्दल adj. *entzweigebrochen* Hariv. 15522. 15533. 15599. Vgl. चर्म°. — *b*) *Theil* so v. a. *Grad* Varâh. Brh. 18,4. — *c*) n. *Hälfte* Trik. 3,3, 396. H. 1434. an. 2,493. Med. मसूरदलमात्रमुख Suçr. 1,25,2. कोलास्थिदल° 6. Varâh. Brh. S. 32,15. 58,27. 82 (80, b), 10. Sûrjas. 2,60. 62. 3, 10. 4,15. 5,16. 17. अर्कदल, द्युदल *Mittag* 3,22. 26. — *d*) n. *Scheide* Trik. H. an. Med. — *e*) n. *Blatt* (*was auseinandergeht*, *sich entfaltet*) AK. 2, 4,1,14. 3,4,21,238. Trik. H. 1123. H. an. Med. नीलोत्पलदलश्याम MBh.

3,15533. शय्याम् — वृत्तदलैः कृताम् R. 2,46,14. प्रवालदलनिचय Suçr. 2,2,10. दलनिचं चूतदलैर्निवीनाम् 67,8. Bhartr. 1,94. Çâk. 60. 70. Ragh. 4,42. Megh. 45. Varâh. Brh. S. 68,7. Brh. 26 (25), 29. Kathâs. 23,69. Bhâg. P. 5,21,2. वलिवलगुहलोदर 4,21,16. 24,50. Prab. 101,17. Sehr häufig am Ende von Pflanzennamen (f. आ); s. उडुम्बरदला, कर्कश°, कर्मवड्ड°, तार°, खर°, गन्ध°, त्रि°, त्रिशिखि°, त्रिदलिका. दल = तमालपत्त्रे Râǵan. im ÇKDr. — f) = घन Klumpen, Masse, Haufe Çabdar. im ÇKDr. — g) = उत्सेधवद्वस्तु H. an. = उत्सेध und अवद्रव्य (अपद्रव्य ÇKDr.) Med. dividing, tearing, cutting, splitting etc. and a substance divided or separated violently Wils. in der 1sten Aufl.; in der 2ten Aufl. st. der 2ten Bed.: an adulteration or alloy. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 3,13173. VP. 286. — Vgl. अष्ट°.

दलकोमल = कोमलदल = कमल Lotus, Nelumbium Nigh. Pr.

दलकोष (दल Blatt + कोष) m. eine Art Jasmin Çabdam. im ÇKDr.

दलज (दल + ज) adj. zur Bez. einer Art Honig Vâcasp. zu H. 1214. — Vgl. दाल.

दलतत् (दलत्) gaṇa शरीरदृष्ट्यादि zu P. 4,2,80. Vielt. ist दलत् (partic. von दल्) unter दलत् zu verstehen; vgl. P. 6,4,127.

दलतरु (दल + तरु) m. = ताडी eine Palmenart, Corypha Taliera Roxb. H. an. 2,120.

दलन (von दल्) 1) adj. f. ई bersten machend, zerreissend, auseinandertreibend: मेघदलना वैद्युता इव वह्नयः Bhâg. P. 7,10,59. प्रतिपक्षपक्षदलनी (दुर्गा) Vidvanmodataraṅgiṇî im ÇKDr. — 2) f. ई Erdscholle Çabdar. im ÇKDr. Vgl. दलि. — 3) n. a) das Bersten: विदलितहृदय° Git. 5,2. — b) das Berstenmachen, Spalten, Zersprengen: कपाल° Kathâs. 25,235. मत्तेभकुम्भदलने भुवि सन्ति शूराः, कन्दर्पदर्पदलने विरला मनुष्याः Bhartr. 1,58. विधुमिव विकटविधुंतुददन्तदलनगलितामृतधारम् (दन्तदलन = दन्तेन दलनम्) Git. 4,5. Râǵa-Tar. 3,284.

दलनिर्मोक (दल + नि°) m. eine Art Birke (भूर्ज) Çabdam. im ÇKDr.

दलप Uṇâdis. 3,142. Acc. eines auf दलप auslaut. Tatpur. gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134. m. 1) Waffe, = प्रहरण Uǵǵval. = शास्त्र (Verwechselung mit शस्त्र) Uṇâdik. im ÇKDr. — 2) Gold ebend.

दलपुष्पा (दल + पुष्प) f. Pandanus odoratissimus (केतकी) Râǵan. im ÇKDr. °पुष्पी Wils.

दलमालिनी (दल + माला) f. Blätterkohl Nigh. Pr.

दलशस् (von दल) adv. in Stücke: या zerstieben Kathâs. 19,109.

दलशालिनी (दल + शा°) f. eine best. Gemüsepflanze, = कञ्चुकशाक Nigh. Pr.; vgl. aber केचुक und केमुक.

दलसापत्नी (sic) f. weisses Basilienkraut Nigh. Pr.

दलसारिणी f. = केमुक Ratnam. im ÇKDr. Offenbar identisch mit दलशालिनी.

दलसूचि (दल + सू°) m. Dorn Hâr. 91.

दलस्नसा (दल + स्न°) f. Blattgefäss, Blattader H. 1124.

दलाढ्य (दल + आढ्या) m. Bez. einer best. Constellation (Unterabtheilungen: स्रक् und माला): केन्द्रत्रयगैः पापैर्दलाढ्यावत्रिज्ञ माला च Varâh. Laghuǵ. 10,2. Brh. 12,2. 3.

दलाग्रलोहित (दल - अग्र + लो°) eine Art Spinat Râǵan. im Nigh. Pr.

दलाढक (दल + आढक) m. 1) N. verschiedener Pflanzen: Pistia Stratiotes Lin. (पद्मी) Trik. 3,3,27. H. an. 4,16. 17. Med. k. 192. eine Art Jasmin (कुन्द) Trik. H. an. wilder Sesam; Mesua ferrea H. an. Med. Acacia Sirissa (शिरीष) H. an. — 2) Röthel (गैरिक Med. गैरक H. an). — 3) Schaum oder Meerschaum (फेन). — 4) Graben (खातक). — 5) ein Çûdra (मल्लार) H. an. Med. Dorfältester Wils. in der 1sten Aufl., Elephantentreiber (d. i. महामात्र) in der 2ten Aufl. — 6) Elephantenohr. — 7) Sturmwind H. an.

दलाघ (दल + आघा) m. Schlamm Trik. 1,2,12. — Vgl. दलाढ्य 3.

दलामल n. N. verschiedener Pflanzen: = दमनक (दमन) und मरुवक H. an. 4,290. Med. k. 134. = मदन (durch Umstellung zweier Silben = दमन) Çabdar. im ÇKDr.

दलाम्ल (दल + अम्ल) n. Sauerampfer Râǵan. im ÇKDr.

दलि f. Erdscholle Rantideva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,138. H. 970. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. दलनी u. दलनि.

दलिक n. Holz, ein Stück (दल) Holz H. 1122.

दलिन् adj. von दल gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131.

दलीकृत (von दल + 1. कर्) adj. halbirt Suçr. 12,84.

दलेगन्धि (दले, loc. von दल Blatt, + गन्धि) m. N. einer Pflanze (s. सप्तपर्ण) Trik. 2,4,7.

दलोद्भव (दल + उद्भव) adj. zur Bez. einer Art Honig Suçr. 1,185,15. — Vgl. दाल.

दल्भ Uṇâdis. 3,151. m. 1) Rad Uǵǵval. — 2) Betrug; Sünde (vgl. दर्भ) Uṇâdik. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Ṛshi (vgl. दर्भ) Uǵǵval. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105; vgl. दाल्भ्य.

दल्भ्य m. N. pr. eines alten Lehrers Müller, SL. 142. Davon (also nicht von दल्भ) दाल्भ्य nach Çaṅk. zu Khând. Up. 1,2,13. 8,1. — Vgl. दार्भ्य und दाल्भ्य (die richtige Form).

दल्मि (von दल्) Uṇâdis. 4,47. m. 1) Indra's Donnerkeil Uǵǵval. gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. — 2) Bein. Indra's H. 172. — Vgl. दर्भ, दर्मन्, दाल्मि.

दल्मिमत् (von दल्मि) adj. mit dem Donnerkeil versehen gaṇa यवादि zu P. 8,2,9.

दल्य von दल gaṇa बलादि zu P. 4,2,80.

दव (von 1. दु) m. Vop. 26,26. 1) Brand, = अग्नि Nilak. zu AK. ÇKDr. Uebertr. = उपताप Schmerz u. s. w. ÇKDr. (इति केचित्). — 2) Waldbrand AK. 3,4,23,208. H. 1101. an. 2,523. Med. v. 10. गजा दवार्ता इव Bhâg. P. 8,6,13. — 3) Wald AK. H. 1111. H. an. Med. — Vgl. दाव.

दवथु (wie eben) m. P. 3,3,89. 1) = परिताप Brand, Hitze; Schmerz u. s. w. Gatâdh. im ÇKDr. — 2) Entzündung (der Augen u. s. w.) Râǵan. im ÇKDr.

दवदग्धक (दव + दग्ध) eine best. Grasart (रोहिष) Râǵan. im Nigh. Pr.

दवदहन (दव + दहन) m. das Feuer in einem brennenden Walde Bhâg. P. 5,8,22.

दवय्, दवयति entfernen: (बलम्) दवयदतिरयेण प्राप्तमुर्वीविभागम् Bhatt. 2,55. — Ein nach der Analogie von दवीयस् und दविष्ठ künstlich gebildetes denom. zu दूर.

दवाग्नि (दव + अग्नि) m. = दवदहन das Feuer in einem brennenden Walde Dvirûpak. im ÇKDr. MBh. 7,5277. Ragh. 2,14. Megh. 54. Ṛt. 1,

25. वंश° Bhâg. P. 1,10,2. — Vgl. दावाग्नि.

दवानल (दव + अनल) m. dass. Bhâg. P. 3,30,28. — Vgl. दावानल.

दविष्ठ und दवीयंस् s. u. दूर.

दश् s. दंश्.

दश gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80. 1) am Ende eines comp. = दशन् (s. त्रिदश, द्विदश, निर्दश); ausserhalb der comp. in der Stelle: दशैरेवा॰ दश दशा दशार्हो: MBh. 3,10668; vgl. सप्तदशेषु = °दशसु MBh. 3,15649. — 2) am Ende eines adj. comp. = दशा.

दशक (von दशन्) 1) adj. a) aus 10 bestehend, zehntheilig R.V. Prât. 16,11. M. 6,92. 7,47. Kâm. Nîtis. 8,35. P. 5,1,60, Sch. — b) in Verbind. mit शत zehn von Hundert, zehn Procent Jâǵn. 2,38. 42. 199. 252. — c) in दशकमासिक auf zehn Monate gemiethet = दशन् P. 5,4,116, Vârtt. 5, Sch. — 2) n. Zehnzahl, Dekade Schol. zu Kâtj. Çr. 17,6,3. Verz. d. B. H. No. 308.

दशकण्ठ (दशन् + क°) adj. zehnhalsig; m. Bein. Râvaṇa's H. 706, Sch. Çabdar. im ÇKDr. दशकण्ठजित् (Trik. 2,8,3) und दशकण्ठारि (Ragh. 8,29) Beinn. Râma's. Nach P. 6,2,114 parox.

दशकंधर (दशन् + कं°) adj. zehnhalsig; m. Bein. Râvaṇa's H. 706. MBh. 3,16516. Bhâg. P. 2,7,23. 5,24,27. 9,10,10.

दशकन्यातीर्थ (दशन् - क° + ती°) n. das Tîrtha der zehn Jungfrauen, N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 5.

दशकर्मपद्धति (दशन् - कर्मन् + प°) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1,470.

दशकुमारचरित (दशन् + कु° + च°) n. die Abenteuer der zehn Prinzen, Titel eines Romans von Daṇḍin Gild. Bibl. 350. 369. Weber in Monatsb. der K. Pr. Ak. d. Ww. 1859, S. 18. fgg. °चरित्र Mack. Coll. I, 148.

दशक्षितिगर्भ (दशन् - क्षि° + ग°) Titel eines buddh. Sûtra Wassiljew 170.

दशक्षीर (दशन् + क्षीर) adj. mit zehn Theilen Milch gemischt: तद्दृतं पयः पचेद्दशक्षीरं सितामधुकचन्दनैः Suçr. 2,366, 19. ग्रावाप्य विपचेद्धूयो दशक्षीरं तु वहुत्ते 375,17. n. ein Quantum von zehn Theilen Milch (auf einen Theil eines anderen Stoffes): दशक्षीरसिद्धं सर्पिः 126,14; vgl. क्षीरे दशगुणे सिद्धं सर्पिः 15.

दशगीतिका (दशन् + गी°) f. Titel eines astron. Werkes (die 10 Gesänge) des Ârjabhaṭṭa Colebr. Misc. Ess. II, 386. 467. दशगीतिकाभाष्य Verz. d. B. H. No. 834.

दशगुण (दशन् + गुण) adj. zehnfach, zehn Mal grösser, — mehr M. 8, 121. 243. MBh. 1,45. fg. Suçr. 2,126,15. AK. 2,9,85. H. 873.

दशग्रामपति (दशन् - ग्राम + पति) m. Oberhaupt von zehn Dörfern M. 7,115.

दशग्रामिक (von दशन् + ग्राम) gaṇa कुमुदादि 4. zu P. 4,2,80. — Vgl. दाशग्रामिक.

दशग्रामिन् m. = दशग्रामपति Wils.

दशग्रामी (दशन् + ग्राम) f. ein Verein von zehn Grâma Jâǵn. 2,272.

दशग्राम gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4,2,80. gaṇa काश्यादि zu 116.

दशग्रीव (दशन् + ग्रीवा) P. 6,2,114, Sch. adj. zehnhalsig; m. N. pr. eines Dämonen MBh. 2,367. Hariv. 12697. eines Feindes des Vṛsha (des Indra im 11ten Manvantara) Gar. P. im ÇKDr. Bein. Râvaṇa's MBh. 3,15895. R. 1,16,16. 3,58,30. Bhâg. P. 7,10,38. N. pr. eines Sohnes des Damaghosha Hariv. 6601.

दशग्व s. नवग्व.

दशज्योति und °ज्योतिस् (दशन् + ज्योतिस्) m. N. pr. eines Sohnes des Subhrâǵ MBh. 1,44. fg.

दशत् (von दशन्) f. Zehnzahl, Dekade P. 5,1,60. Çat. Br. 4,5,8,16. 8, 5,2,15. 13,2,5,2. 4,2,14. Pañkav. Br. 20,15. Nach dem Schol. zu P. adj. aus Zehn bestehend, zehntheilig. — Vgl. दशत्, पञ्चत्.

दशतय (von दशन्) adj. f. ई aus zehn Abtheilungen bestehend, zehnfach P. 5,2,42. मन्द्रामहे दशतयस्य धासेर्द्विर्यत्पञ्च बिभ्रतो यन्त्यन्ना RV. 1, 122,13. 12. मा मामेधो दशतयश्चितो धाक् 158,4. f. pl., nämlich शाखाः (nach Durga zu Nir.) oder ऋचः (nach dem Schol. zu Lâṭj.), die überlieferten Texte des zehntheiligen, in 10 Maṇḍala eingetheilten Ṛgveda: न स्वकसंस्तविकी दशतयीषु विद्यते Nir. 7,8. 20. 11,16. 12,40. Lâṭj. 10, 6,3. दशतयी f. sg. Titel eines Commentars Ind. St. 1,56. — Vgl. दाशतय.

दशति (wie eben) f. 1) Zehnzahl, Dekade, als Unterschrift der meisteus aus zehn Versen bestehenden Unterabtheilungen der Prapâṭhaka des ersten Theiles des SV. Neben dem flexionslosen दशति haben die Handschr. auch दशत्या und दशत्याः. — 2) Hundert (vgl. षष्टि, सप्तति, नवति) in der Verbindung दशतीर्दश (nom. und acc. pl.) zehn Hundert, Tausend MBh. 1,1081. 5,3771. 13,1960.

दशद्दशिन् (दशन् + दशन्) adj. aus sich wiederholenden Dekaden bestehend: संवत्सर Çâñkh. Çr. 13,23,7. Pañkav. Br. 19,2. त्रिरात्र Çâñkh. Br. 17,3. 19,5. Çâñkh. Grhj. 6,3. Ebenso दशदशिन् Çat. Br. 4,4,4,2. 11, 4,8,13. दशादशिन् Pañkav. Br. 22,14.

दशग्व (दशन् + ग्व) nach Sâj. m. N. pr.: प्रावो युध्यन्तं वृषभं दशग्वम् RV. 1,33,14. 6,26,4.

दशधनुस् (दशन् + ध°) m. N. pr. eines Vorfahren Çâkjamuni's LIA. II, Anh. II.

दशधा (von दशन्) adv. in zehn Theilen, — Theile, zehnfach: दशधात्मानं विधाय दशहोतारमपश्यत TBr. 2,2,8,1. Çat. Br. 4,8,1,34. 5,2,8,10. Çâñkh. Çr. 17,3,6. M. 9,152. MBh. 13,2510. Sâñkhjak. 33. Ragh. 12,98. Bhâg. P. 3,6,7.

दशन् zehn Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,156. Çânt. 2,5. AK. 2,9,83. H. 873. दश nom. acc., दशभिस्, दशभ्यस्, दशानाम्, दशसु; in der klass. Sprache auch दशभिस्, दशभ्यस्, दशसु P. 6,1,177. 179. fgg. दश श्यावाः RV. 3, 29,13. मेधा न धी हिर्दशभिर्विवस्वाः 7,104,15. ग्रसद्दशसु वाजपु 8,90,13. 1,33. तं सम्राणि शता दश प्रति 2,1,8. 1,164,14. दशान्हे प्राचीस्तदृतं ये. दशभि 10,34,12. AV. 5,28,14. 11,2,9. Çat. Br. 4,5,8,16. 8,3,4,14. दिश: 6,2,2,34. MBh. 3,10677. प्राणाः Çat. Br. 5,2,4,10. 6,2,2,34. दशानाम् = दशभ्यस् M. 8,231. 9,134. दशपलम् (sg.!) zehn Pala 8,397. °योजनम् R. 1,1,63. दशानीकिनी AK. 2,8,2,49. In ग्रामदशेश M. 7,116 subst. = दशक Dekade. — Vgl. ग्र°.

दशन (von दंश्, दंश) 1) m. a) Zahn AK. 2,6,2,42. H. 584. Med. n. 74. Bhag. 11,27. MBh. 3,10392. 10,507. 13,7476. जलासेचैस्तत: कंसः प्रकाशदशनशिखम् Hariv. 3200. 14275. R. 3,36,7. Suçr. 1,110,15. 113,1. Bhartr. 2,77. Ragh. 10,38. Varâh. Brh. S. 67,52. Pañkat. 52,8. Kathâs. 43,103. Git. 1,7. Nach Bhar. zu AK. auch n. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा M. 3,10. MBh. 12,10154. Megh. 80. Brahma-P. 50,19. Mârk. P. 21,

18. — b) *Bergspitze* Med. — 2) n. *Harnisch, Rüstung* (vgl. दंशन) Med.

दशनच्छद (द° + छद) m. *Decke der Zähne, Lippe* MBh. 1,4094. 6274. 3,11420. 7,6883. Hariv. 10116 (S. 790). R. 5,45,5. Bhàg. P. 7,2,2. — Vgl. दच्छद, दन्तच्छद.

दशनपद (द° + पद) n. *Spur der Zähne, Biss* Gît. 8,6.

दशनवासस् (द° + वा°) n. = दशनच्छद AK. 2,6,2,41.

दशनबीज (द° + बीज) *Granatapfel* Nigh. Pr.

दशनांशु (द° + अंशु) m. pl. *der Glanz der Zähne* Kumàras. 6,25.

दशनाङ्क (द° + अङ्क) m. = दशनपद Wils.

दशनाढ्या (द° + आढ्या) f. *eine Art Sauerampfer* (चुक्रिका) Çabdak. im ÇKDr.

दशनोच्छिष्ट (द° + उच्छिष्ट) *Ueberrest der Zähne:* m. 1) *Kuss.* — 2) *Seufzer.* — 3) *Lippe* Trik. 3,3,97. H. an. 5,12. Med. t. 66.

दशंदशिन् s. u. दशदशिन्.

दशप (दशन् + प) m. *Oberhaupt von 10 Dörfern* MBh. 12,3266. — Vgl. दशग्रामपति.

दशपशु (दशन् + प°) adj. *für 10 Stück Vieh bestimmt:* यूप Çàñkh. Çr. 16,14,19.

दशपादी (दशन् + पाद) f. Titel einer gramm. Schrift Ind. St. 4,173. Verz. d. Oxf. H. 162, b.

दशपारमिताधर (दशन् - पा° + धर) adj. *die 10* Pàramità *in sich tragend;* m. *ein* Buddha H. 233.

दैशपार्श्व (दशन् + पा°) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 33.

दशपुर (दशन् + पुर) n. 1) *Zehnstadt,* N. pr. einer Gegend H. an. 4, 255. Med. r. 267. Megh. 48. im Süden Varàh. Bṛh. S. 14,13. in Màlava ÇKDr. Wils. = पत्तन H. an. = पूर् (पुर) Med. Viell. N. pr. einer Stadt. — 2) *eine dem Cyperus rotundus Lin. verwandte Grasart* Ratnam. 96. H. an. Diese Lesart soll nach ÇKDr. auch AK. 2,4,4,19 im Texte stehen, während unsere Ausgaben दाशपुर lesen. Ein Synonym von दशपुर ist कैवर्तीमुस्तक, कैवर्तिका ist = दशाङ्गुला und कैवर्त ist wiederum = दाश *Fischer.*

दशपुरुषम् (दशन् + पुरुष) adv. *auf zehn Personen hin* d. h. *durch eine Reihe von zehn Ahnen hindurch:* ये मातृतः पितृतश्च दशपुरुषं समनुष्ठिता विद्यातपोभ्यां पुण्यैश्च कर्मभिः Àçv. Çr. 9,3. श्रोत्रियाः दशपुरुषम् Çàñkh. Çr. 15,14,13. Statt dessen adj.: श्रोत्रियः दशपुरुषः MBh. 13,4297. दशपुरुषराज्य *die durch eine Reihe von zehn Ahnen vererbte Herrschaft* Çat. Br. 12,9,3,1. 3.

दशपूर n. = दशपुर 2. Bhar. zu AK. ÇKDr.

दशपूरुष s. u. दशपुरुष.

दशपूर्वरथ (दशन् - पूर्व + रथ) m. eine Umschreibung des Namens Daçaratha Ragh. 8,29.

दशपूर्विन् (दशन् + पूर्व) m. pl. Bez. bestimmter Heiligen (7 an der Zahl) der Gaina H. 34.

दशपेय (दशन् + पेय) m. *Zehntrunk,* N. eines Soma-Opfers, welches einen Bestandtheil des Ràgasùja bildet: दशपेयेन यजेत तत्र दश दशैकैकं चमसं भक्षयेयुः Àçv. Çr. 9,3. Çat. Br. 5,4,5,3. Pañkav. Br. 18,10. Çàñkh. Çr. 15,12,19. 13,2. 14,14. Kàtj. Çr. 15,3,47.

दशप्रमति s. u. प्रमति.

दशबल (दशन् + बल) adj. *zehn Kräfte besitzend;* Beiw. und Bein. eines Buddha AK. 1,1,1,9. H. 234. Vjutp. 2. Vgl. Burn. Lot. de la b. l. 781. fgg. Köppen, Die Rel. d. Buddha 438. fg.

दशबलकाश्यप (द° + का°) m. N. pr. eines der fünf ersten Schüler Çàkjamuni's Burn. Intr. 157, N. Vie de Hiouen-thsang 134. Hiouen-thsang I, 364. Lalitav. (App.) 423. Schiefner, Lebensb. 265 (35). 304 (74).

दशबाहु (दशन् + बाहु) adj. *zehnarmig;* m. Bein. Çiva's H. ç. 41.

दशभक्तिपद्यस्तुति (दशन् - भ° + पद्य - स्तु°) f. Titel einer Gebetsammlung der Gaina Mack. Coll. I, 159.

दशभुजा (दशन् + भुज) f. *die Zehnarmige,* eine Form der Durgà Kàlikà-P. im ÇKDr.

दशभुक्ति s. u. भुक्ति.

दशभूमिग (दशन् - भूमि + 1. ग) adj. *der die zehn Erden durchwandelt;* m. *ein* Buddha H. 233. दशभूमीश *Herr der 10 Erden,* dass. Trik. 1,1, 9. दशभूमीश्वर Titel eines buddh. Sùtra Burn. Intr. 68. 438. दशभूमिसूत्र Hiouen-thsang I, 273. दशभूमिक Vjutp. 41. Bei Wassiljew 302. 309. 323. 327 schlechtweg दशभूमि genannt. Ueber die *10 Erden* s. zu H. 233.

1. दशम (von दशन्) 1) adj. f. ई *der zehnte:* दशमे युगे RV. 1,158,6. 117,12. सं ते गर्भं स्त्वाम्यसे दशमे मासि सूतवे 10,184,3. AV. 13,4,18. VS. 10,30. Çat. Br. 1,4,4,37. 4,1,5,16. Kàtj. Çr. 7,7,13. M. 2,90. 9,81. *der zehnte Tag* als N. eines Ekàha, nämlich des letzten Tages des zum Dvàdaçàha gehörigen Daçaràtra: यत्तो वा एष यज्ञस्य यद्दशममहः TBr. 2,2,6,1. Çat. Br. 12,1,3,3. 3,20. Pañkav. Br. 4, 8. Çàñkh. Çr. 14,74,1. दशमव्रत Lâṭj. 3,6,17. दशमम् adv. *zum zehnten Mal:* तस्मै दशमं हूतः प्रत्यश्रृणोत् TBr. 2,3,11,1. viell. auch RV. 8,24,23. — 2) f. ई a) sc. तिथि *der zehnte Tag in einem Halbmonat* M. 3,276. MBh. 3,6053. — b) *die zehnte Altersstufe, das höchste Greisenalter von 90—100* (vgl. दशमे युगे oben): दशमीगृधः सुमना वशेह AV. 3,4,7. तस्मादिषुहतो वा दण्डहतो वा दशमीं निर्दिश्य गच्छति Pañkav. Br. 22,14. मानार्हः शूद्रो ऽपि दशमीं गतः M. 2,137. दशमीस्थ 138. Dieses = वर्षीयस् H. 340, Sch. = क्षीणराग und वृद्ध AK. 3,4, 15,90. = गतार्तव und स्थविर Med. th. 28. = क्षीणराग, स्थविर und मृताशन H. an. 4,134.

2. दैशम (wie oben) adj. *der zehnte* (Theil); n. *Zehntel* P. 5,3,49. M. 8,33. 9,154.

दशमभाव (द° + भाव) m. *Culminationspunkt* oder *der Punkt wo der Meridian einen gegebenen Kreis schneidet* (?) Schol. zu Sùrjas. 5,1. 3. 4. 7. 8. 9.

दशमहाविद्या (दशन् + महा - वि°) f. Bein. der Durgà (*die zehn grossen Kenntnisse besitzend*) Wils.

दैशमान und दशमानिक (Wils. देशमानिक) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 194, N. 151. — Vgl. दशमालिक.

दशमाय s. u. माया.

दशमाल n. und दशमाली f. (दशन् + माला) *zehn Kränze* Çabdak. im ÇKDr.

दशमालिक (wohl दशन् + माला oder मालिक) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,374. VP. 194. — Vgl. दशमान.

दैशमास्य (दशन् + मास) adj. *zehn Monate alt,* von einem zur Geburt

reifen Embryo RV. 5,78,7. 8. AV. 1,11,6. 3,23,2. Âçv. Gṛhj. 1,13. Bhâg. P. 1,12,14. 3,31,13. 22. अश्व *ein zehn Monate lang freigelassenes Pferd* Çat. Br. 13,5,4,22. — Vgl. द°.

दशमिन् (von दशमी) adj. *zwischen 90 und 100 Jahre alt, überaus betagt* AK. 2,6,1,43. H. 340.

दशमुख (दशन् + मुख) 1) n. pl. *zehn Münde:* सो (रावणः) ऽसृग्गन्धदशमुखैः Bhâg. P. 9,10,23. — 2) adj. *zehn Gesichter habend;* m. Bein. Râvaṇa's Trik. 2,8,5. Megh. 59. Gît. 4,11. Prab. 45,4. Sâh. D. 7,11. °रिपु Bein. Râma's Ragh. 14,87. दशमुखान्तक desgl. Çabdar. im ÇKDr.

दशमूत्रक (दशन् + मूत्र) n. *der Urin von Zehnen* (Elephant, Büffel, Kameel, Kuh, Ziege, Schaf, Pferd, Esel, Mann und Weib) Râgan. im ÇKDr.; vgl. Suçr. 1,193,4. 194,8.

दशमूल (दशन् + मूल) n. in der Heilmittellehre *eine Zusammenstellung von zehn Wurzeln,* nämlich: von त्रिकण्टक, beiden बृहती, पृथक्पर्णी, विदारिगन्धा, बिल्व, अग्निमन्थ, टुण्टुक, पाटला und काश्मरी Suçr. 1,143,10. 2,94,16. 207,7. — Vgl. द्विपञ्चमूल.

दशयोगभङ्ग (दशन्-योग + भङ्ग) m. = संस्कारकर्मणि नक्षत्रवेधविशेषः ÇKDr. nach dem Gjot.

दशरथ (दशन् + रथ) 1) adj. *zehn Wagen zählend, — enthaltend:* चत्वारिंशद्दशरथस्य शोणाः सहस्रस्याग्रे श्रेणिं नयन्ति RV. 1,126,4. — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter denen am berühmtesten der Vater Râma's ist; er stammt aus dem Geschlecht Ikshvâku's und ist Beherrscher von Ajodhjâ, R. 1,5,11. 70,42 (Gorr. 72,31). Hariv. 821. fg. VP. 383. Bhâg. P. 9,10,1. Ein älterer Daçaratha (v. l. Çataratha) und Ahne jenes ist ein Sohn Mûlaka's VP. 384. Daçaratha ein Sohn Navaratha's und Vater Çakuni's 422. Bhâg. P. 9,24,4. Hariv. 1993. = लोमपाद 1696 (in der gedr. Ausg. fälschlich देवरथ). ein Sohn SuJaças' und Vater Saṁgata's VP. 470. ein Vorfahre von Çâkjamuni LIA. II, Anh. I. in Pâli-Inschriften Burn. Lot. de la b. l. 774. fgg. — दशरथतन्त्र Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 622. — 3) n. *Körper* (!) Nigh. Pr.

दशरश्मिशत (दशन् + र° - शत) adj. *tausendstrahlig,* m. Bein. *der Sonne* Ragh. 8,29. — Vgl. दशशतरश्मि und दशशतकरधारिन् ad Hit. I, 17.

1. दशरात्र (दशन् + रात्र = रात्रि) m. *ein Zeitraum von zehn Tagen* Kâtj. Çr. 25,11,17. Çâṅkh. Çr. 15,14,3. Gobh. 2,7,24. Kauç. 82. 142. M. 5,65. 75. R. Gorr. 1,22,17. Mârk. P. 16,77. n. R. 3,2,12.

2. दशरात्र (wie oben) 1) adj. *zehntägig:* यज्ञक्रतु Çat. Br. 13,7,1,2. Kâtj. Çr. 21,2,2. — 2) m. *eine zehntägige Feier* überh. Kâtj. Çr. 23,5,15. 23. Çâṅkh. Çr. 16,20,1. Pañkav. Br. 22,15. *eine best. zehntägige Feier* (die den Kern des Dvâdaçâha bildet) Çat. Br. 12,1,3,2. 3,17. 2,3,9. Kâtj. Çr. 12,6,10. 23,5,21.

दशरात्रपर्यन् (द° + प°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

दशरूपक (दशन् + रू°) n. Titel eines rhetorischen Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a. 113, b.

दशरूपभृत् (दशन्-रूप + भृत्) adj. *zehn Formen tragend, in zehn Formen erscheinend;* m. Bein. Vishṇu's (wegen seiner 10 Avatâra) Çabdârthakalpataru im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 183, b.

दशर्च (दशन् + ऋच्) m. *eine Strophe von zehn Versen* AV. 19,23,7. Kâtj. Çr. 20,6,15.

दशर्षभ (दशन् + ऋषभ) adj. *aus zehn Stieren bestehend:* प्रायश्चित्ति TBr. 2,4,4,1.

दशलक्षणक (दशन् + लक्षण) adj. *zehn Erscheinungsformen habend, zehnfach:* धर्म M. 6,91. 94; vgl. 93.

दशवक्त्र (दशन् + व°) adj. *zehn Münde habend;* m. Bez. eines best. *Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen,* R. Gorr. 1,31,6.

दशवदन (दशन् + व°) m. *der Zehngesichtige,* Bein. Râvaṇa's Bhatt. 9,137.

दशवर्मन् (दशन् + व°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 470, N. 24.

दशवर्ष (दशन् + व°) adj. *zehn Jahre alt* M. 2,135.

दशवाजिन् (दशन् + वा°) adj. *mit zehn Pferden fahrend;* m. *der Mond* H. 104.

दशवार्षिक (von दशन् + वर्ष) adj. f. ई *nach zehn Jahren erfolgend:* क्षान्तिर्भूमेः Jâgn. 2,24.

दशविध (दशन् + विधा) adj. *von zehn Arten, zehnfach* Sâṅkhjak. 48. Bhâg. P. 3,6,9.

दशवीर (दशन् + वीर) adj. *zehn Männer gewährend:* इदं हविः प्रजननं मे अस्तु दशवीरम् VS. 19,48. Pañkav. Br. 25,7.

दशवृक्ष (दशन् + वृक्ष) m. *ein best. Baum* AV. 2,9,4.

दशव्रज (दशन् + व्रज) m. N. pr. eines Mannes RV. 8,8,20. Vâlakh. 1,10. 2,9.

दशशत (दशन् + शत) 1) n. a) *zehn Hundert, Tausend:* गवाम् MBh. 3, 2658. 13,4873. °करधारिन् von der Sonne ad Hit. I, 17. — b) *Hundert und zehn:* शतं दशशतं विंशतिशतम् Çâṅkh. Çr. 11,13,6. दशशतं शिष्यते सा सविभ्यो दद्यात् Lâtj. 9,6,13. — 2) f. ई *Tausend:* दीनाराणाम् Râga-Tar. 5,71. — 3) adj. oxyt. *zehn Hundert zählend:* ये सहस्रमराजन्नासन्दशशता उत AV. 5,18,10.

दशशततम (von दशशत) adj. *der 110te* R. Gorr. 2 und 6 in den Unterschrr. der Adhjâja.

दशशतनयन (द° + न°) adj. *tausendäugig;* m. Bein. Indra's Lalit. 199. 260. Vjutp. 83.

दशशतरश्मि (द° + र°) adj. *tausendstrahlig;* m. *die Sonne* H. 95, Sch. — Vgl. दशरश्मिशत.

दशशताक्ष (द° + अक्ष) adj. *tausendäugig,* von Indra MBh. 7, 3409. 13,277. Daçak. 150, ult.

दशशताङ्घ्रि (द° + अङ्घ्रि) adj. *tausendfüssig;* subst. *eine best. Pflanze* = शतावरी Nigh. Pr.

दशशल und दशशाख s. u. शल und शाखा.

दशशिप्र (दशन् + शि°) m. N. pr. eines Mannes Vâlakh. 4,2.

दशशिरस् (दशन् + शि°) adj. *zehnköpfig;* m. 1) Bein. Râvaṇa's H. 706, Sch. — 2) N. pr. eines Berges R. 4,43,51.

दशशीर्ष (दशन् + शीर्षन्) 1) adj. *zehnköpfig* (s. u. शीर्षन्). — 2) m. a) Bein. Râvaṇa's R. 4,10,22. — b) Bez. *eines gewissen Zauberspruches gegen Geister, die in Waffen hausen,* R. 1,30,5.

दशश्लोकी (दशन् + श्लोक) f. *Verein von 10 Çloka,* Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 72, b, 8. °वेदान्त Verz. d. Pet. H. No. 6.

दशसत्ता (दशन् + सत्तन्) f. N. einer Vishṭuti des Saptadaçastoma, wo die Verse eines Tṛka in der Ordnung 11123, 12223, 1222333 wiederholt sind, Pañkav. Br. 2, 7.

दशसाहस्र (दशन् + सा°) 1) n. *zehn Tausend:* भूतानाम् Hariv. 13900. 185. — 2) adj. *aus zehn Tausend bestehend, zehn Tausend bildend:* गवां व्रजाः MBh. 4, 289. अनीकं दशसाहस्रं रथानां वातरंहसाम् R. 6, 73, 34. इषून् MBh. 1, 4100. 2, 1839.

दशसाहस्रिक (wie eben) adj. *aus 10,000 bestehend:* भाग Hariv. 6312.

दशस्तोभ (दशन् + स्तोभ) n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 218.

दशस्य्, दशस्यति 1) *Dienste leisten, verehren, colere; Jmd* (acc.) *gefällig —, hülfreich sein:* होतारमग्निं मनुषो नि षेदुर्दशस्यन्त उशिजः शंसमायोः RV. 5, 3, 4 (vgl. 4, 6, 11, wo नमस्यन्तः). रात्रीभिरस्मा अहभिर्दशस्येत् 10, 10, 9. शचीभिर्नो दिवा नक्तं दशस्यतम् 1, 139, 5. 158, 1. 8, 20, 24. वृषा वां मेघो वृषणा पीपाय गोर्न सेके मनुषो दशस्यन् 1, 181, 8. 6, 50, 14. 7, 28, 4. 56, 17. 8, 16, 12. — 2) *Jmd* (dat.) *zu Gefallen thun, gewähren:* वि चक्रमे पृथिवीमेष एतां क्षेत्राय विष्णुर्मनुषे दशस्यन् RV. 7, 100, 4. कण्वाय शर्शहूतीर्दशस्यथः 8, 5, 23. नकिः परिष्टिर्मघवन्मघस्य ते यद्दाशुषे दशस्यसि 77, 6. 1, 61, 11. 6, 26, 6. 62, 7. 8, 22, 6. अपत्याय दशस्यन् 7, 5, 7. 8, 31, 9. — दशस्, worauf दशस्य् zunächst zurückzuführen wäre, ist vielt. auch in दाशस्यत्य anzunehmen; vgl. दाश्.

— आ 1) *in Ehren halten:* अत्रो न आ नृनतिथीनितः पत्नीर्दशस्यत RV. 5, 50, 3. एवा नो अग्ने विक्ष्वा दशस्य 7, 43, 5. — 2) *gewähren:* कद्व न इन्द्राय आ दशस्येः RV. 7, 37, 5.

— सम् *schenken* so v. a. *verzeihen:* कृतं चिदेनः सं महे दशस्य RV. 3, 7, 10.

दशस्या (von दशस्य्) f. im gleichlaut. instr. *Jmd* (dat.) *zu Gefallen:* इरावती धेनुमती हि भूतं सूयवसिनी मनुषे दशस्या RV. 7, 99, 3.

दशहरा (दशन् + हरा) f. Bein. *der die zehn Sünden entfernenden* Gaṅgâ; *nach ihr ein Festtag am 10ten Tage der 1sten Hälfte des Monats* Ǵjaishṭha *benannt* As. Res. 3, 283. °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1351.

दशहोतर् (दशन् + हो°) m. (sc. मन्त्र) *ein best. liturgischer Abschnitt* (in welchem *die 10 Opfergeräthe* genannt sind, Sâj. zu Taitt. Âr. 3, 1, 1. *der* Anuvâka चित्तिः स्रुक् Schol. zu Lâṭj.): स एतं दशहोतारमपश्यत् TBr. 2, 2, 1, 1. 6. 3, 11, 1. Pañkav. Br. 25, 4. Lâṭj. 10, 12, 10. wohl *mit dem* Mantra Daçahotar *verbunden* in der Stelle: स एतं दशहोतारं यज्ञक्रतुमपश्यदग्निहोत्रम् Çâñkh. Çr. 10, 14, 3.

दशा f. 1) *die am Ende eines Gewebes hervorragenden Zettelfäden; Fransen, Verbrämung eines Gewandes,* pl. AK. 2, 6, 3, 15. Trik. 3, 5, 6 (m. pl.). H. 667. an. 2, 549. Med. ç. 7. वासः प्राग्दशं वोदग्दशं वा Çat. Br. 3, 3, 2, 9. Lâṭj. 8, 6, 21. Kâtj. Çr. 7, 2, 19. Âçv. Gṛhj. 4, 4. अधानि वस्त्रदशानां ग्रन्थीन्बधीत Gobh. 4, 9, 5. Kauç. 77. 80. कृष्णदश Lâṭj. 8, 6, 13. Kâtj. Çr. 22, 4, 13. ऊर्णादशाः 4, 1, 17. वसनस्य दशा (sg.) M. 3, 44. छिन्ना इवाम्बरपटस्य दशाः पतन्ति Mṛkkh. 76, 17. 10, 9. Pañkat. I, 160. Varâh. Bṛh. S. 72, 1. अपदश MBh. 13, 5040. सदश 12, 6297. दशापवित्र *ein mit Fransen oder dergl. versehenes Seihtuch für den* Soma Çat. Br. 4, 2, 2, 11; vgl. 1, 1, 28. Ait. Br. 7, 32. — 2) *Lampendocht* H. an. Med. तैलं चोपकल्पयेत् क्षौमदशां च Gobh. 4, 2, 23. Bhartṛ. 3, 1. Kumâras. 4, 30. दशान्त *Ende des Lampendochts* und zugleich *Ende des Lebens* Ragh. 12, 1. — 3) (*Lebensdocht*) *Lebenslage, Lebensschicksal; Lebensalter; Gemüthszustand* AK. 3, 4, 28, 218. H. 565. 1377. H. an. Med. दशा कृतान्तोपहृतेव माम्विला कियन्त्र शक्ता पुरुषेण चेष्टितुम् R. Gorr. 2, 61, 34. 3, 75, 59. तां दशामागतो दीनाम् 60. दशामिमामपदां याति राज्ञो धिक्कष्टलां श्रियम् 6, 95, 43. प्राप्तव्यो ऽयं दशायोगो मया 98, 30. नीचैर्गच्छत्युपरि च दशा चक्रनेमिक्रमेण Megh. 108. दशासु विषमासु Pañkat. I, 381. येनाहमेतामपि दशां प्राप्तः 69, 5. क्षुधानिरोधादस्यां दशां यास्यति 70, 5. आत्मदशान्तरेषु Çâk. 77. Hit. I, 201. दशाविशेषे शान्तिः कारणीया 36, 5. येनाश्रयेण भवति शापदशोपशान्तिः Kathâs. 7, 113. प्रशान्ता सा दशा मम 25, 279. Bhâg. P. 1, 8, 34. यौवन° Hit. 10, 19. दारक्रियायोग्यदशं च पुत्रम् Ragh. 5, 40. दशान्ते शोषितं वृद्धम् Hariv. 4394. दशान्तमुपेयिवान् Ragh. 12, 1. अवणादर्शनाद्वापि मिथः संरूढरागयोः। दशाविशेषो यो ऽप्राप्तौ पूर्वरागः स उच्यते ॥ Sâh. D. 77, 47. कामदशाः 21. In der Astrol. *das von den Sternen abhängige Schicksal eines Menschen und die ein solches Schicksal hervorrufende Stellung der Sterne* Varâh. Bṛh. S. 69, 6. Laghuǵ. 7, 1. fgg. 9, 25. Bṛh. 8, 1. fgg. 11, 19. 12, 19. °पाक Bṛh. S. 94, 62. °फल 68, 26. Bṛh. 8, 19. °विभाग 27, 1. — Verz. d. B. H. No. 868. 874. 878. 881. Vgl. अन्तर्दशा. — 4) der *Geist* (चेतस्) Aǵajap. im ÇKDr.

दशांश (दशन् + अंश) m. sg. wohl *zehn Theile, das Zehnfache* Verz. d. Oxf. H. 103, a, N. 1.

दशाकर्ष (दशा *Docht* + आकर्ष oder कर्ष) m. *Lampe* H. 687. °कर्षिन् m. dass. Hâr. 24.

दशाक्ष (दशन् + अक्ष) adj. *zehnäugig;* m. Bez. *eines best. Zauberspruches gegen Geister, welche in Waffen hausen,* R. 1, 30, 5 (Gorr. 31, 6).

दशाक्षर (दशन् + अक्षर) adj. *zehnsilbig:* बृहस्पतिर्दशाक्षरेण विराजमुदजयत् VS. 9, 33. Çat. Br. 1, 1, 4, 22. 3, 3, 2, 17. 10. 3, 4, 8.

दशाङ्गुल (दशन् + अङ्गुलि) 1) adj. *zehn Finger lang:* शङ्कु M. 8, 271. — 2) n. *Wassermelone* Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr.

दशादशिन् s. u. दशदशिन्.

दशाधिपति (दशन् + अधि°) m. *ein Befehlshaber über zehn Mann* MBh. 12, 3712.

दशानन (दशन् + आनन) adj. *zehngesichtig;* m. Bein. Râvaṇa's Çabdar. im ÇKDr. R. 3, 39, 8. 48, 6. 6, 5, 21. Ragh. 10, 76.

दशानिक m. = दन्ती *Croton polyandrum Roxb.* oder *Croton Tiglium Lin.* Çabdak. im ÇKDr.

दशानुगान (दशन् + अनु°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3, 218. दिशां व्रतं दशानुगानम् 219.

दशामय m. Bein. Çiva's H. ç. 45. — Entweder von दशा oder दशन् + आमय.

दशारित्र s. u. अरित्र.

दशारुहा (दशा 1. + रुहा oder आरुहा) f. *eine best. Pflanze,* = कैवर्तिका Râǵan. im ÇKDr. Das eben angeführte Synonym, welches auf कैवर्त *Fischer* zurückgeht, könnte eine Form दशारुहा vermuthen lassen; aber ein anderes Synonym वस्त्ररङ्गा bestätigt die Richtigkeit der anderen Form: die Pflanze ist so benannt, weil *sie an Kleider sich heftet.*

दशार्ण gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. 1) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 5, 40. 10, 15. 14, 10. 16, 26. 31, 11. MBh. 1, 4449. 2, 1063. 1139. 4, 12. 144. 6, 348. 350. 362 (VP. 186.

187. 192). 14,2470. N. 17,13. 14. Hariv. 1203. 4967. R. 4,41,14. Megh. 24. sg. *der König der* Daç. MBh. 5,7519. दशार्णा देशाः P. 6,1,89, Vârtt. 7, Sch. Durgâd. zu Vop. 2,9. Soll aus दशन् + ऋण zusammengesetzt sein. — 2) f. आ N. pr. eines im Vindhja entspringenden Flusses VP. 185, N. 80. Durgâd. zu Vop. 2,9. Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — Vgl. दाशार्ण.

दशार्णक MBh. 5,7418 *falsche Form für* दाशार्णक.

दशार्णेयु (von दशार्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva Hariv. 1660.

दशार्ध (दशन् + अर्ध) pl. *fünf* (*die Hälfte von zehn*): दशार्धानाम् M. 1, 27. शरैः — दशार्धैः MBh. 1,6978. शरान् — दशार्धसंख्यान् 7052.

दशार्ह gaṇa छिन्नकादि zu P. 5,2,64. = दाशार्ह gaṇa प्रज्ञादि zu 4, 38. m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa पर्श्वादि zu 3,117. Trik. 2, 1,10. MBh. 3,769. 903. दशैवैकादश द्वाशा दशार्हाः 10667. 12578. 12579. Bhâg. P. 1,11,12. Wird zurückgeführt auf दशार्ह, einen Nachkommen Jadu's, einen Sohn Dhṛshṭa's (Nirvṛti's) und Vater Vjoman's Hariv. 1991. VP. 422. Bhâg. P. 9,24,3. दशार्ही *eine Prinzessin aus dem Stamme der* Daç. gaṇa पर्श्वादि zu P. 5,3,117, Vârtt. 2. दशार्ह als Bein. Kṛshṇa's (vgl. दाशार्ह) MBh. 13,7003. als Bein. *jedes* Buddha (Trik. 1,1,8. H. 233) hat das Wort wohl nichts mit dem Völkernamen zu thun, sondern zerlegt sich in दशन् + अर्ह. — Vgl. दाशार्ह.

दशार्हक m. pl. = दशार्ह Bhâg. P. 9,24,62.

दशावतार (दशन् + अव°) m. Bein. Vishṇu's (*der zehn Mal auf die Erde Herabgekommene*) Trik. 1,1,29. H. ç. 65. Verz. d. Oxf. H. 185, *a*. °दशमी Verz. d. B. H. 134, *a* (60).

दशावर (दशन् + अवर) 1) adj. f. आ *zum Mindesten aus zehn bestehend*: परिषद् M. 12,110. 111. — 2) m. N. pr. eines Unholden MBh. 2,367.

दशाश्व (दशन् + अश्व) 1) adj. *zehn Pferde besitzend, mit zehn Pferden fahrend*. — 2) m. *a*) *der Mond* Trik. 1,1,85. H. 104, Sch. Çabdar. im ÇKDr. — *b*) N. pr. eines Sohnes des Ikshvâku MBh. 13,89. fg.

दशाश्वमेध (दशन् + अश्व°) n. (sc. तीर्थ) *das* Tîrtha *der 10 Pferdeopfer*, N. eines best. Tîrtha MBh. 3,5084. °तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, *b*, 36. 67, *a*, 21. 70, *b*, 39 (Ursprung des Namens). 73, *b*, 13. दशाश्वमेधिक wohl dass. MBh. 3,6034. Hariv. Langl. I, 509. — Vgl. दाशाश्वमेध.

दशास्य (दशन् + आस्य) 1) adj. *zehnmündig* AV. 4,6,1. — 2) m. Bein. Râvaṇa's H. 706, Sch. Bhûrip. im ÇKDr. R. 3,55,12. °जित् m. Bein. Râma's Bhûrip.

1. दशाह (दशन् + अह्न) m. *ein Zeitraum von zehn Tagen* Çat. Br. 13,4, 3,15. Âçv. Gṛhj. 4,4. M. 5,59. 76. 83. 102. 8,223. R. Gorr. 2,85,26. 86, 1. अन्तर्दशाहे M. 5,76. अन्तर्दशाहात् 8,222. — Vgl. अनिर्दशाह.

2. दशाह (wie eben) 1) adj. *zehntägig*. — 2) m. *eine best. liturgische Cerimonie* (vgl. दशरात्र) Kâtj. Çr. 23,5,27. Lâṭj. 10,10,1.

दशिन् (von दशन्) 1) adj. *zehntheilig* Vop. 7,93. सा दशिनी विराट् Ait. Br. 5,19. 3,23. Çat. Br. 13,2,5,3. Lâṭj. 6,7,1. Maç. in Verz. d. B. H. 74. f. *Dekade* Ind. St. 3,382. fg. — 2) m. *ein Oberaufseher über 10 Dörfer* M. 7,119.

दशेरविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,372. VP. 193. — Vgl. दधिविदर्भ.

दशेन्द्र (दशन् + इन्द्र) adj. angeblich *fünf* Indrâṇî (sic) *zur Gottheit habend* P. 1,1,58, Vârtt. 2, Sch. P. 1,2,49, Sch.

दशेन्धन (दशा *Docht* + इन्धन) m. *Lampe* Trik. 2,6,42. H. 687. Hâr. 24.

दशेर (von दश्, दंश्) Uṇâdis. 1,59. adj. *bissig, zu Leibe gehend*, = हिंस्र Uǵǵval. = सुप्तघातक *der Jmd im Schlaf überfällt* Trik. 3,1,10. Nach ÇKDr. und Wils. m. *Raubthier*.

दशेरक (von दशेर) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, = मरु (daher bei Wilson: *a country destitute of water*) H. 957. MBh. 7,397. शूद्राभीरा दशेरकाः MBh. bei Lassen, Pentap. 27. दसेरकाः (eine Handschr. scheint दसेरुक zu lesen) केकयाः Varâh. Bṛh. S. 5,67. दशेरुक m. sg. = मरुदेश Bhûrip. im ÇKDr. अग्निवेशदशेरुकाः (sic) gaṇa तिककितवादि zu P. 2, 4,68. — 2) *das Junge eines Kameels*: यास्तिष्ठन्त्यः प्रमेहन्ति यथैवोष्ट्रदशेरकाः MBh. 8,1852. — Vgl. दाशेर, दाशेरक, दासेर, दासेरक.

दशेश (दशन् + ईश) m. *ein Oberaufseher über zehn Dörfer* M. 7,116.

दशैकादशिक (von दशन् + एकादशन्) adj. f. ई *der sich für zehn eilf zahlen lässt* d. h. *Geld auf zehn Procent ausleiht* P. 4,4,31.

दशोणि (दशन् + ओणि) m. N. pr. eines Schützlings des Indra: शतैरपद्रन्पणय इन्द्रात्र दशोणये कवयेऽर्कसातौ RV. 6,20,4. 8. — Vgl. दशद्यु.

दशोण्य (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Vâlakh. 4,2.

दशोनसि m. *eine Schlangenart* AV. 10,4,17.

दस्, दस्यति Dhâtup. 26,104. दसमान; दसत्; partic. दस्त (angeblich vom caus. und = दासित P. 7,2,27. Vop. 26,114); *Mangel leiden, verschmachten*, δεῖν Nir. 1,9. Dhâtup. (उपक्षेप aus उपक्षय entstanden). तेषां दिशो ऽदस्यन् (Gegens. प्राप्यायन्त) TS. 1,6,11,3. त्वां त्सारी दसमानो भगमीट्टे तक्ववीये RV. 1,134,5. — caus. *verschmachten machen, erschöpfen*: आविर्वासन्तो दसयन्त भूम RV. 5,45,3. दंसयति = उपक्षपयति Nir. 4,25 und Durga.

— अप *versiegen*: धेनवः RV. 1,135,8.

— उद् s. उद्दास.

— उप *ausgehen, mangeln, sich erschöpfen, versiegen* Nir. 7,23. सनादेव तव रायो गभस्तौ न क्षीयन्ते नोप दस्यन्ति दस्म RV. 1,62,12. 5,54,7. 10,117,1. धेनवः 1,135,8. 5,55,5. दात्रम् 8,43,33. TS. 1,6,3,3. AV. 3, 29,2. 6. मा ते प्राणा उप दसत् 5,30,15. स यदि राजोपदस्येत् *wenn der* Soma *ausgeht* Çat. Br. 4,2,2,5. Pañkav. Br. 9,9. Mit instr. des *ausgehenden* Gegenst.: पशुभिरुप दस्यति AV. 12,4,2. *an Jmd* (abl.) *ausgehen, Jmd fehlen*: मा वां रातिरुप दसत्कदा चनास्मद्रातिः कदा चन RV. 1,139, 5. partic.: दर्विरक्षितापरिमितानुपदस्ता Kauç. 88. — caus. °दासयति *ausgehen —, aufhören machen* Nir. 7,23. प्राणान् AV. 12,5,27. TBr. 2, 3,2,2. *exstinguere*: ब्रह्मज्यम् AV. 12,5,52. — Vgl. अनुपदस्वत्, उपदासुक (अनुप° TS. 6,1,7,8. अनुपदस्य Çâṅkh. Çr. 4,8,9).

— अनूप *nach Etwas* (acc.) *ausgehen*: प्राणाः Pañkav. Br. 9,9.

— प्र *versiegen*: आपस्वरमाणा न क्षीयन्ते न प्रदस्यन्ति Kâṭh. 28,1.

— वि *ein Ende nehmen, mangeln, fehlen*: पूर्वीरिन्द्रस्य रातयो न वि दस्यन्त्यूतयः RV. 1,11,3. मा त इन्द्र ते वयं तुराषाडयुक्तासो अब्रह्मता वि दसाम VS. 10,22. तस्मिन्पचमाने व्यदस्यत् *während er kochte, ging ihm* (das Feuer) *aus* Kâṭh. 10,6 in Ind. St. 3,469, Z. 2 v. u. विदस्त (= उपक्षीण Durga) Nir. 1,9. Mit abl. der Person: *sich Jmd entziehen, Jmd fehlen*: मा सा ते अस्मत्सुमतिर्वि दसत् RV. 1,121,15. मा वीरो अस्मन्नर्यो

वि दासीत् 7,1,21. नू चिन्नु वायोरमृतं वि दस्येत् 6,37,3. — Vgl. अविदस्य.
— सम् *viell. ausgehen* (vom Feuer), *verlöschen:* स नो रेवत्समिधानः स्वस्तये संददस्वान्रयिमस्मासु दीदिहि *hell brennend — verlöschend* ṚV. 2,2,6. Nach Sâj. = सम्यक्प्रपच्छन्.

दस m. so v. a. दस्यु: ये मनुं चक्रुरुपरं दसाय ṚV. 6,21,11.

दसाराम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, *a*, 14.

दसेरक s. u. दशेरक.

दस्म (vgl. दंसन, दस्र) Uṇâdis. 1,144. adj. *wunderkräftig, wunderbar, ausserordentlich;* von Agni: पुत्रासो दस्मो नि रिणाति जम्भैः ṚV. 1,148, 4. (अग्निम्) विश उप ब्रुवते दस्ममारीः 77,3. 2,1,4. 9,5. 3,1,7. 4,1,3 u. s. w. von Indra 1,129,3. 5,34,1. 7,31,9. 8,45,35. रत्नीव दस्म नि षदा ऽधि बर्हिषि 10,43,2 u. s. w. superl.: स के श्रुत इन्द्रो नाम देव ऊर्ध्वो भुवन्मनुषे दस्मतमः 2,20,6. तद्भु प्रयक्षतममस्य कर्म दस्मस्य चारुतममस्ति दंसः 1,62,6. von Pûshan 42,10. 138,4. den Marut 5,41,13. Varuṇa 10, 99, 10. von andern Göttern 4,41,6. 55,2. 5,49,3. von den Rossen des Agni 4,6,9. Dunkel ist die Stelle: पदे इव निहिते दस्मे अन्तस्तयोरन्यद्गुह्यमाविरन्यत् 3,55,15. Nach den Lexicogrr. m. 1) *Veranstalter eines Opfers* (यजमान) Uggval. H. an. 2,325. Med. m. 15. — 2) *Feuer.* — 3) *Dieb* H. an. Med. — 4) *Bösewicht, Schurke* Çabdar. im ÇKDr.

दस्मत् adj. so v. a. दस्म, = सर्वदर्शनीय Sâj. यस्य दूतो असि क्षये वेषि हव्यानि वीतये। दस्मत्कृणोष्यध्वरम् ṚV. 1,74,4.

दस्मवर्चस् (द° + व°) adj. *wunderbares Ansehen, Hoheit u. s. w. habend,* von Indra ṚV. 1,173,4. Pûshan 6,58,4. den Marut 8,83,3.

दस्म्य adj. *wunderbar, ausserordentlich:* दस्म्यं वचः। घृतात्स्वादीयो वोचत ṚV. 8,24,20.

दस्यवे वृक (dat. von दस्यु und वृक) m. N. pr. eines Mannes: सहस्राण्यसिषासद्गवामृषिस्त्वोतो दस्यवे वृकः Vâlakh. 3,2. 7,2. दस्यवे वृक voc. 6,1. 7,1.

दस्यवे सह (dat. von दस्यु und सह) m. N. pr. eines Mannes oder Stammes: अग्निर्नयत्तुर्वीतिं दस्यवे सहः ṚV. 1,36,18. Möglich wäre auch die Beziehung auf Agni.

दस्यु Uṇâdis. 3,20. m. 1) Bez. *einer Klasse übermenschlicher Wesen, welche Göttern und Menschen gleicherweise missgünstig gegenüberstehen und vorzüglich von* Indra *und* Agni *überwunden werden.* हन्ता दस्योः heisst Indra ṚV. 2,12,10. 9,88,4. AV. 3,10,12. Agni 1,7,1. Soma 9,88,4; vgl. दस्युहन्. Viele der von Indra bezwungenen mit besonderen Namen bezeichneten Dämonen führen die allgemeine Bezeichnung Dasju, z. B. Çambara, Çushṇa, Kumuri u. s. w. Sie sind nicht bloss Geister des Dunkels wie die Rakshas, sondern über die verschiedensten Gebiete verbreitet. येन देवासो असहन्त दस्यून् ṚV. 3, 29,9. AV. 11,1,2. अवादहो दिव आ दस्युमुच्चा ṚV. 1,34,7. 100,18. अग्नौ दस्यून्समुनप् 2,13,9. कृत्वी दस्यून्पुर आर्यासीर्नि तारीत् 20,8. अग्निर्जातो अरोचत घ्नन्दस्यूञ्ज्योतिषा तमः 5,14,4. विश्वस्मात्सीमधमाँ इन्द्र दस्यून्विशो दासीरकृणोरप्रशस्ताः 4,28,4. पुरू च वृत्रा हनति नि दस्यून् 6, 29,6. 1,59,6. 5,4,6. 6,31,4. 7,19,4. 8,6,4. 9,41,2 u. s. w. ये दस्यवः पितृषु प्रविष्टा ज्ञातिमुखाश्चरन्ति *Dämonen in Gestalt der Verstorbenen* (VS. setzt असुराः) AV. 18,2,28. — 2,14,5. 9,2,17. 10,3,11. 6,20. 12,1, 30. 19,46,2. Çat. Br. 1,6,3,13. Lâṭj. 7,10,12. Pâr. Gṛhj. 3,3. Oefters findet sich *a*) der allgemeine Gegensatz zwischen *dem Menschen* (मनु, आयु, नर) und *dem Dämon* (दस्यु), welcher अमानुष (ṚV. 10,22,8) heisst: कृत्ता दस्योर्मनोर्वृधः ṚV. 8,87,6. प्राक्तमनुं दस्यवे कारभीकम् 9,92,5. Vâlakh. 2,8. तूर्वन्तो दस्युमायवो व्रतैः सीक्षन्तो अव्रतम् ṚV. 6,14,3. आदीं अपृणतो ऽत्रिः सासह्याद्दस्यूनिषः सासह्यान्नॄन् 5,7,10. und *b*) näher bezeichnet, zwischen *dem frommen rechtgläubigen Manne* (आर्य) und *dem Dämon* (दस्यु); selten nur, wenn überhaupt, scheint in den älteren Schriften die Deutung des Dasju auf den *Nichtarier*, den *Barbaren* rathsam. अभि दस्युं बकुरेणा धमन्तोरु ज्योतिश्चक्रथुरार्याय ṚV. 1,117,21. त्वं दस्यूँरोकसो अग्न आज उरु ज्योतिर्जनयन्नार्याय 7,5,6. अपावृणोर्ज्योतिरार्याय नि सव्यतः सादि दस्युरिन्द्र 2,11,18. 19. कृत्वी दस्यून्प्रार्यं वर्णमावत् 3,34,9. दस्यवे हेतिमस्यार्यं सहो वर्धया 1,103,3. न यो रर आर्यं नाम दस्यवे 10,49, 3. वि जानीह्यार्यान्ये च दस्यवो बर्हिष्मते रन्धया शासदव्रतान् 1,51,8. Die letzte Stelle wäre am ehesten von *Barbaren* zu verstehen. — 2) schimpfliche Bezeichnung *feindlicher, böser* oder *roher Menschen;* etwa noch in folgenden Stellen aus dem Veda: तुर्वन्दस्यूं तनूभिः ṚV. 5,70, 3. हनाव दस्यूँरुत बोधयापे 10,83,6. *rohe Volksstämme:* वैश्वामित्रा दस्यूनां भूयिष्ठाः Ait. Br. 7,18. Çâṅkh. Çr. 15,26,7. In der späteren Sprache *Räuber:* विक्रोशन्त्यो यस्य राष्ट्राद्ध्रियन्ते दस्युभिः प्रजाः M. 7,143. दस्युनिष्क्रिययोस्तु स्वमजीवन्हर्तुमर्हति (तत्त्रिव:) 11,18. kann nicht als Zeuge auftreten 8,66. MBh. 1,4308. fg. °जीविन् 12,2433. निर्दस्युं पृथिवीं कृत्वा शिष्टेष्टजनसंकुलाम् 7,2443. Hariv. 2349. व्यपगतानलदस्यु (वन) Ragh. 9,53. Çâk. 116. Varâh. Bṛh. S. 6,5. 19,7. 36,2. 52,81. Kathâs. 10,191. Bhâg.P. 1,3,25. 18,44. 3,14,19. Drv. 12,5. Nach Manu allgemeine Bez. für *Volksstämme, welche ausserhalb des brahmanischen Staatsverbandes stehen, sie mögen arische oder barbarische Sprache reden:* मुखबाहूरुपज्जानां या लोके जातयो बहिः। म्लेच्छवाचश्चार्यवाचः सर्वे ते दस्यवः स्मृताः ॥ 10,45. अभिर्हतस्य यन्मांसं शुचि तन्मनुरब्रवीत्। क्रव्याद्भिश्च हतस्यान्यैश्चण्डालाद्यैश्च दस्युभिः ॥ 5,131. प्रसाधनोपचारज्ञमदासं दासजीवनम्। सैरिन्ध्रं वागुरावृत्तिं सूते दस्युरयोगवे ॥ 10,32. दस्यून्पर्वतवासिनः। गणानुत्सवसंकेतानजयत्सप्त पाण्डवः MBh. 2,1025. 1,3153. मातापित्रोर्हि शुश्रूषा कर्तव्या सर्वदस्युभिः 12,2433. भूमिपानां च शुश्रूषा कर्तव्या सर्वदस्युभिः 2434. दृश्यन्ते मानुषे लोके सर्ववर्णेषु दस्यवः। लिङ्गान्तरे वर्तमाना आश्रमेषु चतुर्ष्वपि ॥ 2439. Nach den Lexicogrr. *Feind* und *Räuber* AK. 2,8,1,11. 10,25. Trik. 3,3,313. H. 729. 381. an. 2,365. Med. j. 29. — Vgl. त्रसदस्यु. Das Wort steht in nächster Verwandtschaft mit दास.

दस्युजूत (द° + जूत) adj. *von* Dasju *getrieben:* न यो ऽरुवे नमते न स्थिराय न शर्धते दस्युजूताय स्तवान् ṚV. 6,24,8.

दस्युतर्हण (द° + त°) adj. *die Dasju zermalmend:* कृतानीदस्य कर्त्वा चेतन्ते दस्युतर्हणा ṚV. 9,47,2.

दस्युसात् (von दस्यु) adv. *Räubern zur Beute:* लोको ऽयं दस्युसाद्भवेत् MBh. 12,2554. 4793.

दस्युहत्य (द° + ह°) n. *Kampf mit den* Dasju, *den Bösen:* प्र ऋजिश्वानं दस्युहत्येष्वाविथ ṚV. 1,51,5. 6. उपप्रयन्दस्युहत्याय वज्री 103, 4. पुरो ऽभिनद्दर्हन्दस्युहत्ये 10,99,7. महे यत्त्वा पुरूरवो रणायावर्धयन्दस्युहत्याय देवाः 95,7. आवो यद्दस्युहत्ये कुत्सपुत्रम् 105,11.

दस्युहन् (द° + हन्) adj. *die* Dasju, *Bösen vernichtend;* von Indra ṚV. 1,100,12. 6,45,24. 8,65,11. 66,3. 10,47,4. Agni 6,16,15. 8,39,8.

Manju: अमित्रहा वृत्रहा दस्युहा च 10,83,3 (vgl. 170,2). अग्नी दस्युघ्ना मनसा याह्यर्वाङ् 4,16,10. superl. दस्युहन्तम ved. P. 8,2,17, Sch. von Budha, dem Sohne der Târâ und des Soma, Hariv. 1349. 1352. 1354.

दस्र (vgl. दंसन, दंसस्, दंसु, दंसिष्ठ, दस्म) Uṇâdis. 2,13. adj. *wunderthätig, wunderbar helfend; hauptsächlich von den Açvin gebraucht, aber nur im nom. und voc.*: दस्रा दंसिष्ठा रथ्या रथीतमा RV. 1,182,2. उभा हि दस्रा भिषजा मयोभुवोभा दक्षस्य वचसो बभूवथुः 8,75,1. 26,6. 76,7. 6,62,5. 10,40,14 u. s. w. voc. 1,30,17. 180,5. 4,43,4. 7,68,1 u. s. w. voc. du. von Indra-Vishṇu 6,69,7. voc. sg. von Pûshan 1,42,5. 6,56,4 (womit zu vgl. 10,26,4, wo दस्रा schwerlich die ursprüngliche Lesart ist). voc. pl. von den Marut: न वो दस्रा उप दस्यन्ति धेनवः 5,55,5. दस्रौ = अश्विनौ AK. 1,1,1,47. Trik. 1,1,65. H. 182. an. 2,430. Daher zur Bez. der Zahl zwei Sûrjas. 1,30. 31. 33 (दस्रौ). In दस्रादीनाम् 8,9 bezeichnet das Wort das Nakshatra Açvinî. Dasra sg. als N. pr. des einen der beiden Açvin (der andere heisst Nâsatja) Bhâgav. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. MBh. 1,723. 8,4594. 12,7583. Hariv. 601. H. ç. 34. Med. r. 47. Nach H. an. und Med. m. *Esel*, nach Uǵǵval. *Räuber, Dieb* (vgl. दस्यु); nach Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. (ÇKDr.) n. *die kalte Jahreszeit* (शिशिरम्).

दस्रदेवता (द° + दे°) f. das Nakshatra Açvinî H. 108.

दस्रसू (द° + सू) f. *die Mutter der Açvin*, Bein. der Saṁgńâ, der Gemahlin des Sonnengottes, Trik. 1,1,101.

1. दह्, दहति Dhâtup. 23,22. ददाह; अधाक्षीत् (Vop. 8,80), ved. अधाक्, धाक् (धक् gehört zu दघ्), धक्षि; partic. धक्षत् und दहत् (vgl. RV. Prât. 4,41); धक्ष्यति (Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10), दहिष्यति ep. MBh. 1,2120. Bhâg. P. 4,14,12; ep. auch med.; दग्धुम्, दग्धा, दग्ध; *verbrennen, durch Feuer verzehren, brennen*: मा मामेधो दशतयश्चितो धाक् RV. 1,158,4. 2,15,4. तृषु दहन् 3,29,6. दाह धक्षत् 6,3,4. 10,91,7. — 1,130,8. 4,4,4. 28,3. 7,4,7. यदग्निरापो अदहत्प्रविश्य AV. 1,25,1. 5,23,13. 8,1,11. 12,5,61. 62. यत्तु निपिते स्वैरेव तमग्निर्दहति Çat. Br. 12,3,5,2. 5,1,15. 2,3. अग्न्यो ऽग्निः शालां दहति Kauç. 133. Âçv. Gṛhj. 4,4. Kâtj. Çr. 25,13,28. Çâṅkh. Çr. 18,24,14. नाग्निर्दहति रोमापि MBh. 8,116. 115. ज्ञानमेतत्परस्य वो यज्ञे धक्ष्यति 1,1058. 5834. 8090. 8329. कथमग्निर्न नो धक्ष्येत् (pot. fut.) 8383. गृधं दग्धा R. 1,1,53. 75. तं हत्वा काष्ठैरदहत् 54. Bhartṛ. 2,47. Ragh. 12,63. अन्ये केचिद्दधाक्षुश्च — शवम् Kathâs. 43,99. उष्णो दहति चाङ्गारः शीतः कृष्णायते करम् Hit. I,74. *brennen* (medic.) Suçr. 1,32,5. 2,48,1. — med.: धक्ष्यते शापकोपेनाम् — पुरीम् R. 5,33,38. 34,2. MBh. 1,3459. दहेत नः 5788. तमेवान्यान्दहते जातवेदः 14,245. अतन्द्रितो दहते जातवेदाः 5,818. *verbrennen, versengen* so v. a. *nach Art des Feuers vollständig vernichten*: एकमेव दहत्यग्निर्नरं दुरुपसर्पिणम् । कुलं दहति राजाग्निः M. 7,9. वृत्तानङ्गारकारीव मेनान्धक्षीः समूलकान् MBh. 2,2100. 5,7016. अधक्ष (lies अधक्ष्यः) तानदः क्रूरांस्तदा सर्वान् 7,2541. ददहन् (imperf.) तेत्र परस्परम् 1,138. लोकानिव धक्ष्यती रुषा Bhâg. P. 4,4,9. 14,12. Râǵa-Tar. 5,478. अदहत Hariv. 13093. MBh. 6,5070. मा त्वं धक्ष्ये चक्षुषा दारुणेन 14,237. अगाम चम्पां प्रति धक्ष्यमाणास्तमङ्गराजं सपुरं सराष्ट्रम् 3,10034. तस्य ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दहति वेदवित् M. 11,246. 6,72. 12,101. Çântiç. 3,43. *brennen* so v. a. *in heftige Gluth —, in Wallung versetzen, aufregen; am Herzen nagen*: अष्टो यत्यामयो लोके न दहन्ते मनः सदा MBh. 14,112. मदनानलो दहति मम मानसम् Gît. 10,2. यन्मां तस्याः कपोलौ दहतः Pańkat. I,225. तपति तनुगात्रि मदनस्त्वामनिशं मां पुनर्दहत्येव Çâk. 65. पुनर्दृष्टिं बाष्पप्रकरकलुषामर्पितवती मयि क्रूरे यत्तत्सविषमिव शल्यं दहति माम् 136. इत्यमात्यकृतमपरिहृत्य चापलं दहति 69,12. यावज्जीवं श्रुति (सुतः) दहेत् Pańkat. Pr. 4.

— pass. *verbrannt werden, verbrennen, brennen, in Flammen stehen*: तत्र दह्येत पापकृत् M. 8,372. MBh. 4,793. से दह्यन्ते स्म वह्निना 2,1140. 3,2935. दह्यमानामिवार्कोणा 2670. न च दह्यन्ति गच्छन्त्यः सुतप्तैरपि पांसुभिः 13,1468. भूयोभूयश्च मानो न दह्ये Nir. 3,17. दह्यन्ते गृहाः AV. 12,4,3. दिशः Shaḍv. Br. 5,9. तस्मिन्यने दह्यमाने MBh. 1,8330. दह्यतस्तस्य — दावस्य 8210. 3,2608. *durch Feuer entfernt werden, getilgt werden* überh.: दह्यन्ते ध्मायमानानां धातूनां हि यथा मलाः । तथेन्द्रियाणां दह्यन्ते दोषाः प्राणस्य निग्रहात् ॥ M. 6,71. *brennen*, von Wunden Suçr. 1,103,17. *von innerer Gluth verzehrt werden, — vergehen, sich abhärmen*: विचिन्तया नागराजस्य दह्यमानो दिवानिशम् MBh. 3,2843. दह्यमान इवाग्निना 2,1691. राज्ञा स्वतेजोभिरदह्यतान्तर्भोगीव मन्त्रौषधिरुद्धवीर्यः Ragh. 2,32. आधिभिर्दह्यमानस्य MBh. 3,2754. क्षुत्पिपासाभ्यां च दह्यमानासर्वक्लिष्टशरीरः Bhâg. P. 5,26,14. दह्यमानः स शोकेन MBh. 3,2647. शोकेन दह्ये अनन्तानिमान्नम् Bhatt. 3,11. दह्ये चानेन मन्युना 14,60. दह्यमानां भृशं बालाम् MBh. 3,2731. 2913. R. 1,58,12. मनो हि मे दूयते दह्यते च Draup. 6,4. अमर्षवशमापन्नो दह्यामि MBh. 2,1690. दह्यन्त्यङ्गानि मे 1,2061. तेन मे व्याकुलं चित्तं हृदयं दह्यतीव च 5048. Sâv. 5,3. दह्ले ऽहं मधुनो लेहैर्दविश्वेषु यथा गिरिः; *gequält —, mitgenommen werden* Bhatt. 6,32. Mit transit. Bed. *verbrennen*: (ताम्) सह्यमानेनाग्निं दह्येत MBh. 4,799. — partic. दग्ध 1) *verbrannt* AK. 3,2,45. H. 1486. Med. dh. 7. AV. 18,2,34. Kâtj. Çr. 1,10,13. 25,8,19. M. 8,189. MBh. 3,2400. Hid. 1,6. 43. Pańkat. 98,4. Bhâg. P. 5,14,4. *angebrannt* (von Speisen): पच्चाणाम् (lies: पच्चिकानाम्) आमिषं पर्णान् । गोवर्ल्यमानिषं क्षीरं फले अम्बीरमामिषम् । आमिषं रक्तशाकं च सर्व च दग्धमामिषम् Karmalokana im ÇKDr. Uneig. *in Gluth versetzt, verzehrt, gemartert, gequält*: प्रियावियोगानलदग्धमानस Rt. 1,10. व्याधिदग्धाक्षरे Râǵa-Tar. 6,101. दग्धजठर (Bhartṛ. 3,22), दग्धोदर (Hit. I,62) *ein vom Feuer der Verdauungskraft* (vgl. जठराग्नि, जाठरो ऽग्निः) *verbrannter d. i. hungriger Magen*. — 2) *vom Gram verzehrt, betrübt*: हा हा यामपि वाचि सस्मितमिदं दग्धाननं जायते Amar. 24. Schol.: दग्धमिति धिक्कारोक्तिः — 3) *verbrannt* so v. a. *ohne Saft und Kraft*: (ब्रह्म) कौतीर्थाद्दागतं दग्धमपवर्णं च भक्षितम् Çiksha 50 in Ind. St. 4,268. — 4) *unheilvoll*: दग्धाक्षर *gewisse Buchstaben, die in Gedichten für unheilvoll gelten*, Shakesp. Hindust. Dict.; vgl. दग्ध 2, *b*. — 5) = विदग्ध *verschmitzt, pfiffig* Daçak. in Benf. Chr. 193,15. — Vgl. दग्ध.

— caus. दाहयति *verbrennen lassen —, heissen*: सोम् — पूर्वमारिषीम् । दाहयेद्विभिरेषा यज्ञपात्रैश्च M. 5,167. पुमांसं दाहयेत्पापं शयने तप्त आयसे 8,372. Jâǵń. 1,89. MBh. 1,538. 5832. 8309. 5,2418. 3439. 11,795. Hariv. 9798. Kathâs. 4,107. *braten lassen*: व्याधैर्मांसान्यदीदहन् Hariv. 15523.

— desid. दिधक्षति *im Begriff stehen zu verbrennen, zu Grunde zu richten, zu vernichten*: अग्ने मा त्वं प्रवर्धिष्ठाः कस्मिन्नो न दिधक्षसि MBh. 1,1244. दिधक्षन्निव 8189. 8325. 2,2. 3,468. 4,716. 818. Daç. 1,35. R. 2,97,

17. (वाम्) दिधक्षमाणां हृदयं सबन्धनम् 12, 106. — Vgl. दिधक्षा, दिधक्षु. — caus. vom desid. *Jmd antreiben, dass er zum Verbrennen sich anschicke:* तं सुस्थयन्तः सचिवा नरेन्द्रं दिधक्षयन्तः Bhaṭṭ. 3, 33.

— intens. दन्दहीति, दन्दह्यते (भावगर्हायाम्) P. 7, 4, 86. 3, 1, 24. Vop. 20, 2. 8. 1) trans. *vollständig verbrennen, versengen, zu Grunde richten;* act.: दावाग्निसदृशो मे ऽद्य दन्दहीति शुभां तनुम् Hariv. 8726. दन्दग्धि (2. imperat.) दन्दग्ध्यरिसैन्यमाशु कक्षं यथा वातसखो हुताशः Bhâg. P. 6, 8, 21. med.: यत्तु दन्दह्यते लोकमदो दुःखाकरोति माम् Çiç. 2, 11. — 2) med. *vollständig in Feuer aufgehen, vor Gluth vergehen:* अधो अनन्तस्य मुखानलेन दन्दह्यमानं स निरीक्ष्य विश्वम् Bhâg. P. 2, 2, 26. ब्रह्मतेजसातिदुर्विषहेण दन्दह्यमानेन वपुषा 5, 9, 18. दन्दह्यमाना ह्यनलेन वर्धता सेर्ष्यासमुत्थेन Hariv. 7040. राजप्रयोजनविनाशनमवलोक्य दन्दह्यमानहृदयः Pańkat. 58, 2.

— अति 1) *übermässig brennen:* अतिदग्ध Suçr. 2, 47, 19. *es Jmd überaus heiss machen:* एष चाति रणे भीष्मो दहते वै महाचमूम् MBh. 6, 5238. — 2) *hinüberflammen über:* स इमा सर्वा नदीरतिददाह Çat. Br. 1, 4, 1, 14. अनतिदग्ध ebend.

— अनु 1) *hinterher verbrennen:* दग्धमेवानुदह्यति (wohl कालः aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, da अनुदह्यति wohl kaum = अनुदह्यते sein kann) हतमेवानुहन्यते । नश्यते नष्टमेवाग्रे MBh. 12, 8107. — 2) *aufbrennen (von Anfang bis zu Ende):* अनु दह सहमूरान्क्रव्यादः RV. 10, 87, 19. यत्र कूपीटमनु तद्दहन्ति 28, 8. AV. 2, 25, 4. न त्वामनुदहेत्क्रुद्धो वनमग्निरिवैधितः R. 2, 63, 41.

— अप *abbrennen, wegbrennen:* वीतान्यप्यपदग्धानि नरो हन्ति यथा पुनः MBh. 12, 7705. *durch Gluth vertreiben:* विश्वा अग्ने ऽप दहारातीः RV. 7, 1, 7.

— अपि *anbrennen* (अग्निः) षोडशधा वृत्रस्य भोगानप्यदहत् TS. 2, 4, 4, 6. पाप्मानम् 7. Kâṭh. 10, 10. 21, 8.

— अभि *anbrennen, verbrennen:* स यो व्यस्थादभि दक्षदुर्वीम् RV. 2, 4, 7. तमग्निर्वाभिदहेत् Çat. Br. 3, 6, 2, 20. यस्य सोममभिदहेत् Kâṭh. 35, 16. अभिदग्ध Çâṅkh. Çr. 13, 6, 8.

— अव *abbrennen, zusammenbrennen:* अवादहो दिव आ दस्युमुच्चा RV. 1, 33, 7. काष्ठैर्बहुभिरवदह्य Suçr. 2, 35, 19. वह्निनैवावदह्यते 313, 15. अवदग्ध Kauç. 71. — Vgl. अवदाघ, अवदाह.

— आ s. आदहन. Statt प्राणानादग्धा Pańkat. 1, 392 ist mit Kâçm. 1, 340 प्राणानादग्धा zu lesen. — caus. pass. *sich verbrennen:* स यथा तत्र नादाह्येत Khând. Up. 6, 16, 3. Man hätte नादह्येत erwartet.

— उप *anbrennen:* उप ह तद्दहेच्चद्दुत्तं कुर्यादप्रज्ञसि वै रेत उपदग्धम् Çat. Br. 2, 3, 1, 14. यवमुष्टिं भृज्ञत्यनुपदहन् Gobh. 3, 7, 4. उपदग्धेन हविषा Çat. Br. 11, 4, 4, 2. भूमेरुपदग्धं समुत्खाय Kauç. 69. *Feuer anlegen an* (acc.): सुतानुपाधाक्षीद्वालकान् MBh. 3, 546.

— नि *niederbrennen, durch Feuer verzehren:* रक्षो नि धक्षि RV. 6, 18, 10. नि मायिनस्तपुषा रक्षसो दह 8, 23, 14. 1, 99, 1. Kauç. 52. 83. pass.: पाण्डुपावकमासाद्य न्यदह्यन्त नराधिपाः MBh. 1, 4454. — Vgl. निदाघ.

— निस् *ausbrennen, verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten:* शीताः सन्तो हृदयं निर्दहन्ति RV. 10, 34, 9. अग्निरद्यो निरदहज्जरूथम् 80, 3. 103, 12. AV. 7, 108, 2. 9, 2, 4. 5. 31. TS. 2, 2, 5, 2. तस्यासिपी निर्ददाह Çat. Br. 1, 7, 4, 6. इदं वा असावादित्य उद्यन्नेव यथायमग्निर्निर्दहेदेवमोषधीरन्नाद्यं निर्दहति 5, 3, 4, 16. 1, 1, 1, 17. 3, 1, 2, 6. निर्दहः infin. 12, 4, 3, 4. — Kauç. 90. 131. यथैधस्तेजसा वह्निः प्राप्तं निर्दहति क्षणात् M. 11, 246. (अग्निवर्णया सुरया) काये निर्दग्धे 90. Bhâg. P. 5, 24, 28. 6, 4, 6. न चोषरो न निर्दग्धो महीं दद्यात् MBh. 13, 3341. धूमनिर्दग्धकूर्च Râǵa-Tar. 5, 461. निर्दहेत च यत्कृत्स्नं त्रैलोक्यम् MBh. 13, 856. कालाग्निमिव बीभत्सुं निर्दहन्तमिव प्रजाः 4, 1702. 1, 241. भित्त्वा हृदि शराः पञ्च निर्दहन्तीव मे तनुम् Hariv. 4607. R. 1, 54, 22. 55, 21. 2, 61, 21. MBh. 4, 1162. नाहं ज्ञानं निर्दहेयं दृष्ट्वा घोरेण चक्षुषा 2, 2631. Daçak. in Benf. Chr. 186, 1. वैदेहीं रावणः क्रुद्धो निर्दहन्निव राक्षसः R. 3, 55, 26. 5, 33, 37. Prab. 82, 10. Vid. 148. (यस्य चित्तम्) न निर्दहति कोपकृतानुशयः Bhartṛ. 2, 76. हतत्रयं हि पुरुषं निर्दहेदवमानिनम् M. 4, 136. (देवाः) अवज्ञातावधूताश्च निर्दहन्त्यधमानरान् MBh. 13, 4713. R. 1, 58, 6. दुर्हृदः साधु निर्दहन् । सुहृद्दस्तर्पयन्कामैः 2, 106, 26. (एनः) तत्सर्वं निर्दहन्त्याशु तपसैव तपोधनाः M. 11, 241. R. 2, 36, 29. Bhâg. P. 7, 7, 36. — Vgl. निर्दहन, निर्दाह. — caus. *verbrennen lassen* Râǵa-Tar. 6, 171.

— अनुनिस् *nacheinander —, der Reihe nach verbrennen:* तेषां यन्नानामधमा तमांस्यग्ने वास्तून्यनुनिर्दह त्वम् AV. 9, 2, 9.

— विनिस् *verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten:* जगद्विनिर्दहेदेतत् (अस्त्रम्) MBh. 1, 5307. Arǵ. 3, 52. एष सेना: — अग्निवत्समरे तात चरिष्यति विनिर्दहन् MBh. 5, 5769. चक्रानलविनिर्दग्ध Hariv. 5935. R. Gorr. 1, 29, 11. 3, 35, 93. (एनम्) मत्प्रभावविनिर्दग्धं पतंगमिव वह्निना MBh. 2, 1492. ब्रह्मशापविनिर्दग्ध 16, 279. 3, 14829. Mârk. P. 39, 61. तपसाज्ञानं विनिर्दहन् Bhâg. P. 9, 7, 24. — Vgl. विनिर्दहन.

— परि *umbrennen, umglühen, verbrennen:* अग्नेरुष्णस्वभावात्परिदहति काष्ठमुखो हृदयं चेति Suçr. 1, 153, 21. कामैस्स पाण्डुः परिदह्यमानः 2, 503, 1. दावाग्निना शुचिवने परिदह्यमाने Bhâg. P. 2, 7, 29. गाण्डीवं स्रंसते हस्तात्त्वक्चैव परिदह्यते *brennt, glüht* Bhag. 1, 30. दिशि दिशि परिदग्धा भूमयः पावकेन Ṛt. 1, 21. संहारकाले परिदग्धकाया ब्रह्माणमायान्ति सदा प्रजा हि MBh. 12, 10076. Hariv. 548. — Vgl. परिदहन, परिदाहिन्.

— संपरि pass. *verbrennen, vor Gluth vergehen:* गतेन तेनास्मि कृतो विचेता गात्रं च मे संपरिदह्यतीव MBh. 3, 10067.

— प्र *verbrennen, vernichten:* प्र सु विश्वान्रक्षसो धक्ष्यग्ने RV. 1, 76, 3. नैषां शिश्नं प्र दहति जातवेदाः AV. 4, 34, 2. 36, 1. 10, 8, 39. 13, 1, 29. प्रजां च पशूंश्च प्रदहेत् Çat. Br. 14, 2, 2, 45. 54. 2, 2, 4, 2. 6, 3, 15. 11, 4, 2, 16. सर्वं वै मायं प्रधक्ष्यति TBr. 2, 3, 2, 1. TS. 2, 2, 8, 6. ईश्वरो वै व्रतमविसृष्टं प्रदहः 1, 7, 6, 6. तन्मा मा प्रधाक्षीरिति (nach Çâṅk. Vertauschung der Personen; viell. °क्षीदिति zu lesen) Khând. Up. 4, 1, 2. प्रादहन् शरप्राण्यन्ये प्रजानां ज्वलितोल्मुकैः Bhâg. P. 7, 2, 15. न पावकस्त्वां प्रदहिष्यति MBh. 1, 2120. 8362. पाण्डवाग्निम् — दीप्तं प्रदहन्तमिवाहितान् 4, 1520. भीमसेनदवाग्निस्तु मम पुत्रांस्तृणोपमान् । प्रधक्ष्यतः (so st. प्रधक्ष्ततः zu lesen) 7, 5277. 1, 1762. 5, 676. 7, 6092. 16, 274. सर्वाणि सैन्यानि च वासुदेवः प्रधक्ष्यते सायकवह्निजालैः 3, 10274. — Hariv. 11601. 13888. मां शोकाग्निः — प्रधक्ष्यति R. 2, 24, 8. 94, 15. R. Gorr. 2, 25, 6. तत्कुलं प्रदहति Bhâg. P. 1, 7, 48. 31. 4, 4, 2. 9, 5, 12. केलिः प्रदहति मल्लो (so zu lesen) शृङ्गारो ऽस्त्रीनि Pańkat. I, 191. — pass. *in Flammen gerathen, brennen, verbrennen:* वृक्षस्येव प्रदह्यतः MBh. 2, 2394. वस्त्रं प्रदह्यते Varâh. Bṛh. S. 72, 6. तस्याः कृपणाचक्षुर्भ्यां प्रदह्येतापि मेदिनी MBh. 2, 2689. प्रदग्ध *verbrannt* Çat. Br. 11, 1, 6, 33. R. 3, 42, 53. Varâh. Bṛh. S. 72, 2. येन पूर्वं प्रदग्धानि शत्रुसैन्यानि

vernichtet MBh. 16,275.

— संप्र *verbrennen:* न नस्तत्र हुताशः संप्रधक्ष्यति MBh. 1,5796. 2,2256. *vernichten:* पुत्रपौत्रवधं श्रुत्वा ध्रुवं नः संप्रधक्ष्यति 9,3526.

— प्रति *entgegenbrennen, mit den Flammen begegnen:* प्रति प्रतीचीर्दहतादरातीः ṚV. 3,18,1. प्रत्यग्ने मिथुना दह 10,87,24. 20. 23. 1,42,5. 79,6. AV. 1,28,2. 3,1,4. 3. अग्निष्टत्प्रतिदहति ÇAT. BR. 4,4,5,8. स वा प्रतिधक्ष्यति KHĀND. UP. 2,22,4. — pass. *verbrennen* (intrans.): वेश्मानि यथा प्राप्य प्रतिदह्यन्ति वै अग्नाः MBh. 8,2750.

— वि *ausbrennen* (eine Wunde u. s. w.) SUÇR. 1,100,21. *durch Brand beschädigen, anbrennen:* मैनमग्ने वि दहो माभि शोचः ṚV. 10,16,1. 7. *verbrennen, durch Feuer vernichten:* शरन्मध्यंदिनार्कतेजसा व्यदहद्रिपून् MBh. 8,464. — pass. 1) *verbrennen* (intr.): पलाभ्यां च मया गुप्तो जटायुर्न व्यदह्यत R. 4,60,20. विदह्यमानः पवि तप्तपांशुभिः ṚT. 1,13. *durch das innerliche animalische Feuer* SUÇR. 1,20,8. *an innerlicher Gluth leiden* 37,14. *brennen* (von Wunden) 403,19. — 2) *sich innerlich verzehren, sich abgrämen:* सख्यं च वासुदेवेन बाल्ये गाण्डीवधन्वनः। प्रजानामनुरागं च चिन्तयानो व्यदह्यत MBh. 12,52. — 3) *sich aufblähen, wichtig thun:* वृथा सौभाग्यमानेन दुर्भगे त्वं विदह्यसे। गिरिस्रवा इव स्रोतस्तव सौभाग्यमस्थिरम्॥ R. GORR. 2,6,12. Statt dessen: सौभाग्येन विकत्थसे R. SCHL. 2,7,14. — partic. विदग्ध 1) *verbrannt:* तस्यै ह (वृकायै) विदग्धायै सृगालः संभवति ÇAT. BR. 12,5,2,5. अ° KAUÇ. 60. 83. NIR. 9,26. — 2) *entzündet:* शोफयोरुपनाहं तु कुर्यादामविदग्धयोः। अविदग्धः शमं याति विदग्धः पाकमेति च SUÇR. 2,5,21. — 3) *vom innerlichen Feuer, von der Galle, welche die Speisen im Magen kocht, verarbeitet; gekocht:* °भुक्त SUÇR. 2,110,14. रस 545,10. भोजन 1,79,8. पित्त 78,18. आपोऽविदग्धाः 20,13. भुक्तं कुर्वत्यविदग्धमतिसार्यते वा 118,15. 2,139,16. Vgl. पित्तविदग्धदृष्टि. — 4) *zersetzt, verdorben:* दोषाः SUÇR. 2,369,18. *sauer geworden* (als Verderbniss) 1,80,5. शाल्योदनपिण्डमकुथितमविदग्धम् 170,4. माधुर्यमन्नं गतमामसंज्ञं विदग्धसंज्ञं गतमम्लभावम् 245,11. — 5) (*der sich ein Mal verbrannt hat, durch Erfahrung klug geworden*) *klug, verständig, gewandt:* स्त्रीषु वेत्सि विदग्धस्त्वं कामधर्मविचक्षणः MBh. 4,745. °परिषद् BHARTṚ. 3,42. VIKR. 3,12. नाविदग्धः प्रियं ब्रूयात् PAÑKAT. I,180. RĀGA-TAR. 5,79. नैवं गणना विदग्धस्य पुरुषस्य DAÇAK. in BENF. Chr. 188,9. विदग्धालापानाम् — वादिनाम् BHARTṚ. 1,52. °वचन PAÑKAT. 112,25. *verschmitzt, verschlagen,* von Mädchen, die mit den Liebeskünsten vertraut sind, BHĀG. P. 6,18,28. BRAHMA-P. 55,15. DHŪRTAS. 78,4. ÇIÇ. 7,44. SĀH. D. 21,4. स्निग्धविदग्धमुग्धमधुरैर्लोलैः कटाक्षैः BHARTṚ. 1,97. विदग्ध = पण्डित ÇABDAR. im ÇKDR. = कुशल u. s. w. H. 343. = नागर TRIK. 3,1,6. विदग्धा = वाग्मिनी 3,248. Vgl. दुर्विदग्ध, विदग्ध N. pr., विदाह.

— सम् *zusammenbrennen, verbrennen:* शोचिषा सं दहन्तो अव्रतान् ṚV. 9,73,5. द्रुहो दहाति सं महीरनिन्द्राः 1,133,1. 36,14. 20. 10,16,13. शरीरमस्य सं दह AV. 18,3,71. KĀTJ. ÇR. 25,7,5. ÇAT. BR. 9,1,1,32. 11,1,5,8. 14,8,15,12. *vernichten:* रामं पुत्रं न मे बालं राम संदग्धुमर्हसि R. GORR. 1,77,12. — pass. *verbrannt werden:* अभितप्तैः संदह्यतां वह्निना BHARTṚ. 2,32. संदग्धं रक्षः TS. 1,8,7,2. *brennen, glühen:* संदह्यमानसर्वाङ्गः ईर्ष्यानुदहनाधिना BHĀG. P. 3,30,8. *sich abhärmen:* प्रत्यागतासुः समदह्यतान्तः (v. l. समतप्यत) RAGH. ed. Calc. 14,56. — caus. *verbrennen lassen:* चितायमग्नौ (प्रेतं) राजानम् — विधिना समदाहयत् MBh. 1,4954. 11,793.

— व्यतिसम् *durcheinander —, in Bausch und Bogen verbrennen:* अथ यद्यप्येनानुत्क्रान्तप्राणाञ्छूलेन समासं व्यतिसंदहेत् KHĀND. UP. 7,15,3.

— अनुसम् *der Länge nach zusammenbrennen:* ब्रह्मज्यं देव्यघ्न्य आ मूलादनुसंदह AV. 12,5,62.

2. दह् (= 1. दह्) adj. *brennend,* am Ende eines comp.: हविर्दघ्न (°सद् VS.) LĀṬJ. 5,7,3; vgl. उशाधक्.

दह indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57.

दहति (von दह्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2536.

दहदहा (wie oben mit Redupl.) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2638.

दहन (von 1. दह्) 1) adj. f. ई a) *verbrennend:* त्रिपुर° *der Verbrenner von Trip.,* Bein. Çiva's HĀR. 8. युगान्ते लोकदहनी HARIV. 2522. त्रैलोक्यदहनाद्विषात् BHĀG. P. 8,7,21. निशाकुल° *versengend, zu Grunde richtend* BHARTṚ. 1,70. — b) *Alles zu Grunde richtend, bösgesinnt,* = दुष्टचेतन H. an. 3,384 (wo दहनो st. दहने zu lesen ist). = दुश्चेष्टित (दुष्टचेतस् ÇKDR). MED. n. 75. — 2) m. a) *Feuer; der Gott des Feuers* AK. 1,1,1,51. H. 1099. H. an. MED. दहनं उपसमाधाय KAUÇ. 15. 46. MBh. 3,1553. 13,111. HARIV. 3765. 10457. R. 3,19,7. 42,10. BHARTṚ. 2,29. 3,19. VARĀH. BṚH. S. 7,1. 31,7. 98,1. कोप° SĀH. D. 65,3. त्वमेव दहनो देव (अग्ने) MBh. 1,8360. Am Ende eines adj. comp. f. आ HORĀÇ. 1,5 in Z. f. d. K. d. M. 4,305. Wie alle Wörter für *Feuer* zur Bez. *der Zahl drei* gebraucht VARĀH. BṚH. S. 97,1. SŪRJAS. 12,84. — b) *eine der fünf Formen des Feuers beim* Svâhâkâra HARIV. 10465. — c) N. eines der 11 Rudra MBh. 1,2567. 4826. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. — d) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2536. — e) *Taube* RĀGAN. im ÇKDR. NIGH. PR. — f) *Plumbago zeylanica Lin.* (चित्रक). — g) *Anacardium officinarum Gaert.* (भल्लातकी) H. an. MED. — 3) n. a) *das Verbrennen, Brennen* (auch med.): अग्निहोत्रं जुहोत्या दहनात् KAUÇ. 80. न तस्य दहनं कार्यं नैव पिण्डोदकक्रिया ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8,25. अपरो दहने स्वकर्मणां ववृते ज्ञानमयेन वह्निना RAGH. 8,20. — SUÇR. 1,31,13. 47,6. 131,12. °कल्प 2,48,5. दहनोपकरणा 1,35,11. यदि स्याच्छीतलो वह्निः शीतांशुर्दहनात्मकः PAÑKAT. I,288. अतिदहनात्मको ऽयम् (भानुः) 190,3. DHŪRTAS. 76,14. — b) *saurer Reisschleim* NIGH. PR.

दहनकेतन (द° + के°) m. *Rauch* (*Erkennungszeichen des Feuers*) H. 1103.

दहनप्रिया (द° + प्रि°) f. *die Gemahlin des Feuergottes* TRIK. 1,1,71.

दहनवक्कुल m. *Feuer* WILS. Beruht auf falscher Auffassung von H. 1099, indem zwei Synonyme für *Feuer* als ein Wort gefasst worden sind.

दहनर्क्ष (दहन + ऋक्ष) n. *das Sternbild* Kṛttikâ VARĀH. BṚH. S. 10,19.

दहनागुरु (दहन + अगुरु) m. *eine Art Agallochum* RĀGAN. im ÇKDR. Unter दाहागुरु wird दहनागुरु als Synonym aufgeführt.

दहनाराति (दहन + अराति) m. *Wasser* (*Feind des Feuers*) RĀGAN. im ÇKDR.

दहनीय (von दह्) adj. *zu verbrennen* ÇKDR. WILS.

दहनोपल (दहन + उपल) m. *der Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त) H. 1067. दहनोपम v. l.

दहनोल्का (दहन + उल्का) f. *Feuerbrand* Trik. 1,1,70.

दहर 1) adj. *klein, fein:* अथ यदिदमस्मिन्ब्रह्मपुरे दहरं पुण्डरीकं वेश्म दहरो ऽस्मिन्नन्तराकाशः Khând. Up. 8,1,1. Ind. St. 2,182. दहरविद्या Colebr. Misc. Ess. 1, 326. दहरय Bhâg. P. 10,81 im ÇKDr. क्रोशं धामः — चण्डातकं दहरं वा *fein* Kâtj. Çr. 14,5,3. *jung an Jahren,* im Gegens. zu वृद्ध Vjutp. 101. Saddh. P. 4,21,*b*. = डिम्ब H. an. 3,562. = बालक Med. r. 166. — 2) m. *a) ein jüngerer Bruder.* — *b) Maus* H. an. Med. — Vgl. दभ्र, दह्र.

दहरक adj. = दहर = ह्रस्व Naigh. 3,2. दहराणि (im Gegensatz zu महान्ति) Kaush. Br. 19,3.

दहरपृष्ठ (द° + पृ°) n. N. eines Abschnitts im TV. Ind. St. 3,383. — Vgl. महापृष्ठ.

दहरसूत्र (द° + सूत्र) n. Titel eines buddh. Sûtra Burn. Intr. 200, N. 1. 628.

दहिपक (?) m. *ein best. Vogel* Verz. d. B. H. No. 897.

दह्र 1) adj. = दहर *klein, fein* Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,91. — 2) subst. *die Höhlung im Herzen, das Herz selbst* Bhâg. P. 3,12,44. 28,33. 6,9,41. — Identisch mit दभ्र und auch daraus entstanden. Nach Unâdis. 2,13 geht दह्र auf दह् zurück; nach Uģģval. m. *Waldbrand;* nach Un., Sch. *Feuer.*

दह्राग्नि (दह्र + अग्नि) m. N. Agastja's in einer früheren Geburt Bhâg. P. 4,1,36. Vom Schol. (ÇKDr.) durch जठराग्नि umschrieben.

1. दा (दद्, दाय्) A. Präsensformen: *a)* ददाति Dhâtup. 25,9. ददासि, ददासि, ददति; देहि (P. 6,4,119), दद्धि (RV. 2,17,7), दत्तात्, ददातु, दत्तम्, दत्त, ददतु; दद्यात्; अददात्, अदत्तम्, अददात und अदत्तन, अददुस्, ohne Augm. ददास्, ददात्, ददात; partic. ददत्, ददतम् u. s. w.; med. in Verbindung mit praepp., namentlich mit आ. ददे, दत्से (AV. 12,5,56), दद्महे, ददाहे; दत्स्व, दत्ताम्; ददीमहि, ददीरन्; अदत्त. Vom simpl. med.: दत्ते Pańkat. 38,4. ददते Kathâs. 8,24. — *b)* दाति und दातु ved. (P. 6,1, 8, Vârtt. 3, Sch. P. 2,4,76, Sch.). — *c)* ददति 3. sg. (MBh. 3,13422), ददन्ति (MBh. 13,3448); दद (MBh. 9,2142. Mârk. P. 8,35); अददत् (ved. und MBh. 2,1880. 3,10207. 12204. 13136. 13308. 7,2284. R. 3,4,19. 5, 58,14), ददत्, ददस्, ददन्; med. (mit bes. Bed. im Veda): ददे 1. und 3. sg., ददते 3. sg., ददते; ददमान, ददान und ददान; अददत्त, अददिष्ट (SV., अदेदिष्ट RV.); op. ददस्व in der gew. Bed. MBh. 1,3482. 7160. 2,1512. 3,10836. Hariv. 6341. R. Gorr. 2, 32,13. Mârk. P. 8,35. Sâh. D. 50,1. — *d)* देहि MBh. 12,10466. Hariv. 10858. 10861. R. 1,29,15. 2,53,21. (आ) देहि MBh. 2,880. 14,2753. — *e)* (आ) दायमान MBh. 1,7029. — *f)* (आ) ददायन् (partic.) Mund. Up. 1,2,5. — B. allgemeine Formen: aor. अदात् (P. 2,4,77. Vop. 8,25. 37), ved. दात्, दाताम्, दात, अदुस्, दुस्; दासति Naigh. 2,30. दासथस् 2. du., देष्म VS. 2,32; med. (mit praepp.): अदित, अदिथि, अदिषत 3. sg. (P. 1,2,17. Vop. 10,11); perf. ददौ, (परा) ददाथ, ददथुस्, ददे, ददुस्; partic. ददावन् AV. 5,11,1. ददान् RV. 10,132,3. ददिवांसम् (Vop. 26,133), ददुषस् u. s. w.; med. (प्र) ददिरे; ददे, ददाते, ददिरे P. 6,4,126, Sch. Vop. 8,52. 106.; fut. दास्यामि, med. दास्ये, दास्यते, दास्यते beim simpl. MBh. 3,10584. 12687. 5,7489. Bhag. 3,12. Hariv. 9219. R. 1,10,6. 34,29. 2,30,45. Mârk. P. 18,21; prec. देयात् P. 6,4,67. Vop. 8, 35,37. (परा) देयाम् ved. — दातुम्, दातवे, दातवै (Siddh. K. 229,*b*,4); दत्त्वा, दत्त्वाय (P. 7,1,47, Schol.), °दाय P. 6,4,69. (उप) दाय. — pass. दीयते P. 6,4,66; अदिषाताम् und अदायिषाताम्, अदायि (P. 7,3,33, Sch.); ददे; दायिष्यते; दासीष्ट und दायिसीष्ट P. 6,4,62. Vop. 24,4.5; उपदयमान vom Stamme दय्; partic. दत्त, nach vocalisch auslautenden praepp. त्त (P. 7,4,46. 47; vgl. auch देवत्त RV. 1,37,4) und दत्त, व्यात्त und व्यादित्त, दात in त्वदात. 1) *geben, schenken; verleihen, gewähren;* mit acc. (oder partitivem gen.) der Sache, dat. gen. oder loc. (loc. nicht in der älteren Sprache) der Person: मा निन्दत य इमां मह्यं रातिं देवो ददौ RV. 4,5,2. अहं भूमिमददामार्याय 26,2. गवां चत्वारि ददतः सहस्रा 5,30,12. उग्रं वो ऽवः पार्थे अहेन्द्राः 6,26,1. पुनो देहात्यवसानमस्मै 10,14,9. महे चिद्धि ऽस्मा ददाति नः 8,1,21. यदीं ब्रह्मभ्य इद्ददः 45,39. नकिर्वक्तार न दादिति 32,15. महो रायो राधसो यद्ददन्नः 7,28,5. 56,45. 57,16. 1,39,9. किं नोडुडु हर्षसे दातवा उ 4,21,9. दातवे वसु 7,59,6. 4,20,10. 8,19,29. इन्द्रो रायो दातोः 7,4,6. AV. 3,5,3. 6,24,1. 71,3. 10,6,29. 14,2,42. Çat. Br. 2,3,4, 6. दास्यन्भवति 5,1,4,11. 11,4,2,7. 5,1,12. Kâtj. Çr. 4,6,10. 10,12. दीयमानं न प्रत्याचक्षीत 22,1,32. ददे (pass.) वो गर्हि तृतीयं सवनं मदाय RV. 4,34,4. यथा स्तोमो ददे वः 37,4. ज्योतिः पितृभिर्दत्तम् 10,107,1. 2,38,11. 8,45,32. इन्द्रेण दत्तो वरुणेन शिष्टः AV. 3,5,4. 6,123,4. — ददस्व — हिजातिभ्यो ऽर्थितो धनम् R. Gorr. 2,32,13. M. 3,31. क्षीरं ज्ञातमात्रस्य — ददुः R. 1,38,24. कथमस्य स्तनं दास्ये Hariv. 9219. ददन्ति वसुधां स्फीतां ये वेदविदुषि द्विजे MBh. 13,3143. R. 2,79,15. दरिद्रे दीयते ad Hit. 1,10. सेचनघटैर्बालपादपेभ्यः पयो दातुम् Çâk. 8,23. ददस्व शर्म प्रविविक्ततो ऽस्य MBh. 3,10836. आसने चाभिषेकं च ददान्यस्मै Hariv. 5709. श्रुतो हितोपदेशो ऽयं पाटवं संस्कृतोक्तिषु । वाचां सर्वत्र वैचित्र्यं नीतिविद्यां ददाति च ॥ Hit. Pr. 2. वरम् *eine Wahl —, einen Wunsch Jmd gewähren* Çat. Br. 11, 5,1,12. Kâtj. Çr. 4,8,10. N. 1,8. MBh. 2,1512. 3,2225. Hariv. 10858. R. 1,4,22. Mârk. P. 18,21. अवकाशम् *Platz, Raum, Einlass geben* Jâǵn. 2,276. Mṛkkh. 44,22. Ragh. 4,58. Pańkat. I,310. Amar. 18. Kathâs. 20, 21; vgl. M. 9,271. 273. सा चेदस्मै न दद्यात् *wenn sie es ihm nicht gewährt* (näml. den Beischlaf) Çat. Br. 14,9,4,7. *eine Tochter Jmd zur Frau geben:* ददौ कन्यां तदा चास्मै भार्याम् R. 1,9,69. Bhâg. P. 6,18,11. gew. ohne भार्याम् M. 5,151. 9,71. 88. 91. Jâǵn. 2,146. 3,24. MBh. 3,10998. R. 1, 66,27. Vid. 195. प्राणान्, जीवितम् *Jmd das Leben schenken* Draup. 7, 8. 9,11. Vid. 207. *geben so v. a. hergeben, abtreten:* दद्याच्चैवासनं स्वकम् M. 4,154. mit dem instr. des Preises: गवां शतसहस्रेण दीयतां शबला मम R. 1,53,8. 11. दातुमर्हसि मूल्येन सुतमेकमितो मम 61,14. स ते ऽक्षहृदयं दाता राजाश्वहृदयेन वै N. 14,21. *geben so v. a. reichen:* दीयतां वल्कलं मम R. 1,2,7. यवनी युद्धकाले राज्ञो ऽस्त्रं ददाति Schol. zu Çâk. 20,16. ताभिश्च भद्रायां यावत्स्नानाम्बु दीयते Vid. 295. *übergeben, einhändigen:* कर्णौ चर्म च u. s. w. पशुषु स्वामिनां दद्यान्मृतेष्वङ्गानि दर्शयेत् M. 8,234. स्वयमेव तु यो (निक्षेपं) दद्यान्मृतस्य प्रत्यनन्तरे 186. अङ्गुलीयं दातुमिच्छति (nicht als Geschenk, sondern bloss zum Halten) Çâk. 17,3. अन्योऽन्यस्य (परस्परं) तलान् (तलं) दा *sich gegenseitig die Hand reichen* MBh. 3,14819. 9,1860. Hariv. 15741. *geben so v. a. herausgeben, wiedergeben* (= पुनर्दा MBh. 1,3453. Vid. 120): न हि दास्ये कपोतकम् MBh. 3,10584. सो ऽन्तर्दशाहात्तद्द्रव्यं दद्याच्चैवाददीत च M. 8,222. 223. दीयन्तां टिट्टिभस्याण्डानि Pańkat. 84,20. *geben so v. a. zahlen:* दण्डम् *eine Geldbusse* M. 8,341. 9,229. पञ्च दद्याच्छतानि च 285. 8,288. ऋणम् *eine Schuld abtragen* 154. 159. 162. 177. 184. 189. 233. Jâǵn. 2,45. *als Lohn geben:*

दिने प्रति तव किं दीयते Vet. 28, 17. 18. *fortgeben, verkaufen:* गृह्णीयात् — लोहभाण्डधान्यानि । त्यक्त्वा मासं दद्याच्छोभार्थी Varāh. Bṛh. S. 41 (40), 11. *geben so v. a. darbringen:* पिण्डम् M. 9, 136. हव्यकव्यानि 3, 175. हविस् 266. वारि (einem Verstorbenen, den Manen) 202. उदकम् Jāǵn. 3, 21. R. 3, 73, 41. सलिलम् 1, 42, 18. बलिम् 31, 7. अर्घम् Jāǵn. 1, 234. Vid. 301. उपहारम् Megh. 33. विद्याम्, ज्ञानम्, मतिम् *eine Wissenschaft, eine Kenntniss, einen Rath mittheilen, lehren, geben* M. 2, 114. N. 20, 21. 25, 44. Bhāg. P. 4, 5, 39. M. 4, 80. R. 5, 77, 14. संज्ञाम् *ein Zeichen geben* Mṛkkh. 104, 4. 14. आत्मानम् *sich opfern:* तेनात्मा दत्तः Kathās. 22, 227. mit dat. der Sache *sich einer Sache hingeben, ergeben:* स्नेहाय किमात्मा दीयते तया 5, 57. पन्थानम्, मार्गम् *Jmd den Weg geben so v. a. freien Durchgang gewähren, aus dem Wege gehen* R. 5, 94, 8. पन्थानं यादद्दूरो: M. 8, 275. Megh. 46. युद्धम्, संग्रामम्, नियुद्धम् *Jmd eine Schlacht liefern, einen Kampf eingehen mit:* स निष्क्रम्य ददौ युद्धं तेभ्यः MBh. 13, 1959. देहि युद्धं नरपते ममाद्य 5, 7507. LA. 48, 8. Hariv. 5126. 5134. R. Gorr. 1, 77, 5. 32. 4, 9, 54. 10, 9. 6, 82, 1. 108, 32. आज्ञाम्, आदेशम् *Jmd einen Auftrag, Befehl ertheilen* R. Gorr. 1, 74, 25. Brahma-P. 55, 20. 54, 13. Vet. 29, 5. संदेशम् *Nachricht geben* Kathās. 17, 164. आशिषः *Segenswünsche anbringen* Çāk. 49, 12. Mārk. P. 23, 6. प्रतिवचस्, प्रतिवचनम्, प्रत्युत्तरम् *eine Antwort geben* N. 22, 21. Çāk. 67, 6. Pańkat. 38, 1. Vid. 179. शब्दम् *sich hören lassen, antworten* (von einer angerufenen Wache) Vet. 29, 11. वाचम् *eine Rede richten an* (dat.) Çāk. 132. सत्यं वचः *wahre Rede sprechen* Jāǵn. 2, 200. समयम् *einen Vergleich vorschlagen* Vid. 71. शापम् *einen Fluch thun, aussprechen:* एवं दत्त्वा तु वै शापम् MBh. 3, 4367. R. 1, 60, 6 (Gorr. 62, 6). Pańkat. 45, 6. Kathās. 5, 87. 17, 146. Brahma-P. 51, 90. गालीः Bhartṛ. 3, 99. परिरम्भणम्, आलिङ्गनम् *so v. a. umarmen* Gīt. 3, 8. Vid. 141. कम्पम् *einen Sprung thun* Hit. 63, 15. अनुयात्राम् *das Geleite geben* Vid. 129. तलप्रहारम् *einen Schlag mit der flachen Hand, mit der Tatze versetzen* Pańkat. 215, 21. तालम् *mit den Händen klatschen, den Tact schlagen* MBh. 1, 5939. Bhaṭṭ. 2, 46. संकेतकम् *mit Jmd eine Zusammenkunft verabreden* Pańkat. 129, 1. 7. प्रयोगम् *eine Aufführung veranstalten* Mālav. 11, 17. वृतिम् *einzäunen* Kull. zu M. 8, 240. प्रहरकम् (?) *Wache stehen* Vet. 29, 9. दर्शनम्, दृष्टिम् *sich sehen lassen, sich zeigen* (eine andere Bed. von दृष्टिं दा s. u. 2): मातर्मातः क्वासि देहि मे प्रियदर्शनम् Prab. 43, 4. Çṛṅgārat. 15. *geben so v. a. verursachen, bewirken:* शोकम् MBh. 13, 4685. R. 2, 53, 21. महाटवीदत्तदिग्मोहः Kathās. 18, 97. तद्दर्शनभयं दत्त्वा 4, 62. Bhaṭṭ. 8, 96. व्यसनम् Bhartṛ. 3, 3. विप्रियम् Bhāg. P. 1, 14, 11. *veranstalten:* शौर्धदैहिकम् MBh. 14, 368. 369. श्राद्धम् 1850. R. 2, 108, 15 (Gorr. 116, 24). *vollbringen:* व्रतकम् Hariv. 7932. 7937. 7955. 7956. Mit einem infin. *geben zu so v. a. lassen:* ददौ च तं निधिमनुतस्य रक्षितुं किरीटिने MBh. 1, 1188. न दा mit einem inf. *nicht zugeben, nicht gestatten:* न दास्यामि समादातुं सोमं कस्मैचिदप्यहम् 1528. वाय्वस्तु न ददात्येनां द्रष्टुम् Çāk. 149. — 2) *legen, stellen, thun auf, in; setzen, anlegen, anbringen:* कुतपं चासने दद्यात् M. 3, 234. अधिकरणिकमस्तके हस्तं दत्त्वा Mṛkkh. 139, 18. न ते तैलं च दधि च ब्राह्मणा वेदपारगाः । मूर्ध्नि मूर्धाभिषिक्तस्य ददति स्म विधानतः ॥ R. 2, 26, 13. तेषां दत्त्वा तु हस्तेषु सपवित्रं तिलोदकम् M. 3, 223. तिलान् — सूर्यतपे दत्त्वा Pańkat. 121, 14. दद्याच्चतुष्पथे सूर्पे — कृताकृतांस्तण्डुलान् Jāǵn. 1, 285. तस्य जानु ददौ *er setzte ihm das Knie auf den Leib* Draup. 9, 5. MBh. 4, 1115. निगडानि *Fesseln anlegen* Mṛkkh. 100, 18. तैष्कोद्यमर्धचन्द्रो ऽस्य गले ऽस्मिन्दीयताम् Kathās. 6, 59. गोप्या ददे (Burn.: गोप्याददे) त्वयि कृतागसि दाम Bhāg. P. 1, 8, 31. पावकम् *Feuer an Etwas legen:* ददुस्ते सर्वतस्तूर्णं पावकं तत्र (dagegen अग्निं दा mit dat. der Person: *Jmd das Feuer geben so v. a. ihn verbrennen* M. 5, 168. oder auch ganz einfach *Jmd Feuer geben* Jāǵn. 2, 276). medic. *auflegen:* कवलिकां दत्त्वा वस्त्रपट्टेन बध्नीयात् Suçr. 1, 16, 9. 66, 6. 68, 2. पट्टोपरि कुशान्दत्त्वा पयान्धनमाचरेत् 2, 28, 8. 17. कुशासनं दत्त्वा 29, 20. 3. शुनः पादेन दत्त्वाङ्कं ललाटे *ein Mal auf die Stirn brennen* Kathās. 13, 148. नखपदं स्तनमण्डले यद्दत्तं मया Kaurap. 38. दत्त्वार्कसंज्ञितं बिन्दुम् Sûrjas. 10, 10. शारम् *eine Schachfigur ziehen* Daçak. in Benf. Chr. 185, 24. अर्गलम् *einen Riegel vorschieben:* तस्याः (मञ्जूषायाः) दत्त्वार्गलम् Kathās. 4, 60. 13, 170. Vid. 218. Rāǵa-Tar. 6, 96. पदम् *die Schritte irgendwohin richten:* दत्त्वैकम् — गृहं प्रति पदम् Amar. 74. दृष्टिम्, दृशम्, अक्षि, चक्षुर्दा *sein Auge richten auf, nach* (loc.): दृष्टिमधो ददाति Sāh. D. 40, 14. मयि देहि दृष्टिम् Dhûrtas. 85, 1. Çāk. 7, v. l. कृतसारे ददच्चक्षुस्त्वयि च 6. अन्यत्र दत्ताक्षी Sāh. D. 59, 6. कुत्साः पृष्ठे दृशं ददौ Kathās. 16, 40. कर्णम् *sein Ohr irgendwohin richten, hinhorchen* 3, 59. Çāk. 8, 21. 44, 7. कर्णं ददात्यभिमुखं मयि भाषमाणे 30. मनस् *seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten:* स्वधर्मे च ददुर्मनः MBh. 12, 2526. *hinzufügen, hinzuthun* Pańkat. II, 148. Sûrjas. 10, 5. *addiren* (?) Varāh. Bṛh. 25 (24), 11. Laghuǵ. 13, 2. Vgl. धा. — 3) med. *empfangen:* एभिर्ददे वृष्ण्या पौंस्यानि येभिरौक्षद्वृत्रहत्याय वज्री ṚV. 10, 55, 7. तत्राददिष्ट पौंस्यम् SV. 1, 2, 1, 4, 7. — 4) Stamm दद् med. *bei sich führen, bewahren, tragen, halten:* ऋजीपी श्येनो ददमानो अंशुं परावतः (भरत्) ṚV. 4, 26, 6. चतुरश्रिर्ददमानाद्बिभीयादा निधातोः 1, 41, 9. विश्वे देवाः पुष्करे त्वाददन्त 7, 33, 11. ददानो अस्मा अमृतं विपृक्वात् 5, 2, 3. 33, 9. (ऋतवः) ये इमं यज्ञं स्वधया ददन्ते VS. 8, 31. दिवं येषां ददते ये विधर्ता AV. 10, 8, 36. 35. या देवीरन्तानभितो ऽददन्त 14, 1, 45. *bewahren vor* (abl.): इन्द्रः पाकुत्स्यै ददतां शरीतोः ṚV. 3, 53, 17. — दत्त *beschützt,* = रक्षित Trik. 3, 3, 160. *geehrt,* = अर्चित Med. t. 23. Die Bed. *beschützt* hat man vielleicht in Personennamen wie देवदत्त zu finden geglaubt.

— caus. दापयति P. 7, 3, 36. acc. अदीदपत् 7, 4, 1, Sch. 58, Sch. 1) *Jmd* (acc.) *Etwas* (acc.) *zu geben, zu schenken, darzubringen bewegen, — zwingen, — heissen; geben, — herausgeben, — zahlen lassen:* अदित्सन्तं दापयति प्रजानन् VS. 9, 24. तेषामश्वीतिं यानानि रत्नपूर्णानि दापय R. 2, 32, 19. 70, 4. MBh. 13, 4272. Hariv. 7875. 7899. Kathās. 4, 104. शतक्रतुम् । दापय त्वरितं तस्मै राज्ञे तामुर्वशीम् 17, 10. 11. तस्मै मतिपत्त्रा दापितः — अर्थी राज्यम् 22, 149. भक्तांस्तांस्तान्ग्रामानदापयत् Rāǵa-Tar. 3, 455. वणिजो दापयेत्करान् M. 7, 127. 137. MBh. 1, 3153. 2, 1174. 3, 15251. दण्डमदानपि दापयेत् M. 8, 460. 48. त्रितं समभिके स्थाने दापयेत् Jāǵn. 2, 201. निक्षेपस्यापहर्तारं तत्समं दापयेद्दमम् M. 8, 192. 51. 220. 365. Jāǵn. 2, 18. 26. *bezahlen lassen, einfordern von* (abl.): दापयेद्धनिकस्यार्थमधमर्णाद्विभावितम् M. 8, 47. *zurückzugeben heissen, zurückfordern:* यो रेणा तु दशाहस्य (तद्द्रव्यं) न दद्यान्नापि दापयेत् 223. Jāǵn. 2, 269. Pańkat. 222, 14. Daçak. in Benf. Chr. 196, 13. Rāǵa-Tar. 5, 154. *zu geben veranlassen so v. a. verschaffen:* अभयवचनं च दापितम् Pańkat. 26, 1. मह्यं दापितवित्ताय किं ददासि Rāǵa-Tar. 6, 50. *so v. a. erzwingen:* अन्ये ऽपि बलवत्ता मे

(das Meer spricht) दण्डभयभयाद्राघव । गाधतां मम मार्गं च दापयिष्यन्ति ते ऽसा R. 5,94,10. *sich Etwas reichen lassen* KATHÂS. 12,160. Neben दापित = साधित *zu zahlen veranlasst* (AK. 3,1,40. H. 446) wird von den Erkll. zu AK. auch die Lesart दापित erwähnt. — 2) *verrichten, — vollbringen lassen:* दापयामि ते । ब्रह्म अपेयदर्शीश्राद्धम् KATHÂS. 5,112. व्याघ्रीम् mit dem acc. der Person *Jmd sprechen lassen* HARIV. 15782. — 3) *auflegen —, auftragen lassen:* तं लेपं कुड्येषु दापय MBH. 1,5724.

— desid. दित्सति P. 7,4,54. 58. VOP. 19,9. 12. दित्सते P. 7,4,54, Sch. *geben wollen, zu geben bereit sein:* अस्मभ्यमिन्द्र दित्ससि RV. 1,170,3. दित्सन्तं भूयो यजतश्चिकेत 2,44,16. 7,32,5. 8,70,2. 9,61,27. यद्दित्ससि स्तुतो मघम् 4,32,8. 20. 8,77,3. दित्सेयम् 14,2. AV. 12,4,2. 12. 5,7,6. अदित्सन् M. 10,113. ब्राह्मणेभ्यः — दित्सतं वसु MBH. 1,5119. 5,4275. VARÂH. BRH. S. 19,10. वरौ R. GORR. 2,8,23. सर्वं मे दित्सितं त्वया MBH. 3,15631. 8627. fg. तां (कन्यां) चेदहं न दित्सेयम् 1,6159. 13,106. DAÇAK. in BENF. Chr. 186,23. पुत्रयोरुभयोरेव वधो ते दित्सितो मया R. GORR. 1,70, 12. MBH. 1,4375. Auch दिदासति in folg. Stelle: प्रियं श्रद्धे ददतः प्रियं श्रद्धे दिदासतः RV. 10,151,2. Fehlerhaft dagegen ist folgende Form: न मा मर्त्यः कश्चन दातुमर्हति विश्वकर्मन्भौवन मां दिदासिथ निमङ्क्ष्ये ऽहं सलिलस्य मध्ये (die Erde spricht) AIT. BR. 8,21. Obschon ÇÂÑKH. ÇR. 16, 16,7 dieselbe Lesart hat (nur ○थ), so ersieht man doch aus ÇAT. BR. 13, 7,1,15, dass hier eine Verderbniss vorliegt.

— intens. देदीयते P. 6,4,66, Sch. VOP. 20,4.

— अति 1) *im Geben übertreffen:* अध प्लायोगिरति दासदन्यानासङ्गो अग्ने दशभिः सहस्रैः RV. 8,1,33. — 2) *beim Geben übergehen:* न श्रोत्रियमतिदद्याति KÂTJ. ÇR. 4,1,27.

— अनु (partic. अनुदत्त KÂR. zu P. 7,4,47) 1) *Jmd Etwas zugestehen, zulassen, überlassen:* अध क्रत्वा मघवन्तुभ्यं देवा अनु विश्वे अददुः सोमपेयम् RV. 5,29,3. न दूढ्ये अनु ददासि वामम् 1,190,5. pass. 1,61,15. अस्मै तवस्यमनु दायि सत्रेन्द्राय देवेभिरर्णसातौ 2,20,8. 6,25,8. अनुदेय 20,11. — 2) *Jmd nachstehen, weichen in* (acc.); *nachgeben:* सूरश्चिदस्मा अनु दादपस्याम् RV. 7,45,2. विश्वे त इन्द्र वीर्यं देवा अनु क्रतुं ददुः 8,51,7. यः शर्धते नानुददाति शृध्याम् 2,12,10. दृळ्हा चिदस्मा अनु दुः 1,127,4. — 3) *Jmd Etwas nachsehen, erlassen:* अनु दत्तामृणं नः AV. 6,118,1. 2. — 4) vielt. *Jmd* (acc.) *nachträglich eins versetzen:* अयतो लक्षये पार्थं पुरुषं पावकप्रभम् ॥ — ॥ तेन भग्नानरीन्सर्वान्मद्भग्नान्मन्यते जनः । तेन भग्नानि सैन्यानि पृष्ठतो ऽनुददाम्यहम् ॥ MBH. 7,9499. — Vgl. अनानुद, अनुदेयी (vielt. *Mitgabe* RV. 10,85,6).

— अभि *geben:* अभ्यदात् MBH. 3,13809.

— अव, partic. अवदत्त KÂR. zu P. 7,4,47.

— आ med. P. 1,3,20. VOP. 23,2. act. im Veda nur in den Formen आदम्, आदत् u.s.w., welche in den Padap. zu RV. und VS. (wie man aus MAHIDH. schliessen könnte) nicht zerlegt werden; sie wurden, wie es scheint, nicht von दा abgeleitet. Im Epos erscheinen die Formen आददामि, आददामि, आददामस्, आदद्यात्, आददेयम्, आददुस्, आदास्यामि; आदद्यात् Schol. zu GAIM. 1,16. आददायन् MUND. UP. 1,2,5. 1) *in Empfang nehmen, erhalten, in Besitz nehmen;* in der ältesten Sprache häufig mit acc. der Person, bei oder von welcher man die Gabe empfängt: प्रयन्ता सन्व आ ददे RV. 4,15,8. 1,126,5. आ यदिन्द्रश्च दद्वहे सहस्रं वसुरोचिषः । श्रोतिष्ठमस्त्यं पशुम् 8,34,16. 46,32. 57,15. धान्यैः पुरुषस्योरा सहस्राणि दद्महे 9,58,3. AV. 20,127,1. अया वसु मनुष्या ददीमहि RV. 2,23,9. उच्चा ते जातमन्धसो दिवि षद्भूम्या ददे 9,61,10. 10,8. अभिव्रजन्नक्षितं पाज आ ददे 68,3. आददीतामिव (अन्नम्) अस्मात् M. 4,223. 3,29. चाण्डालेक्ष्ये ददीत 10,108. R. 1,2,10. RAGH. 1,45. कृतमद्धिरिहाददे 3,14. पूजामादाय (देवताः) VARÂH. BRH. S. 47,79. व्यवहारासनमाददे RAGH. 8,18. 40,46. काकतालीयवत्प्राप्तं दृष्ट्वापि निधिमग्रतः । न स्वयं दैवमादत्ते पुरुषार्थमपेक्षते ॥ HIT. Pr. 34. गर्भम् DRAUP. 5,9. शुभां विद्यामाददीतावरादपि M. 2,238. 117. आदेशम् R. 5,68,21. act.: शतं राज्ञो नाधमानस्य निष्कां छतमश्वान्प्रयतान्सद्य आदम् RV. 1,126,2. आदं दक्ष्योन्याददिः 127,6. अग्नीव यो त्रिगीवी लक्ष्णाददे 2,12,4. 5,30,15. इषमूर्जमक्षितं आदम् (आदि P. 6,4,64, VÂRTT. 2, Sch.) VS. 12,105. त्वं चाददास्यामि भूयो ऽहं पाप्मानं त्वया सह MBH. 1, 3483. सकृन्नादाद्धि ते 14,2758. कः पुमान्हि कुले जातः स्त्रियं परगृहोषिताम् । तेजस्वी पुनरादद्यात् R. 6,100, 18. fgg. तेषां सर्वं च सौम्य आत्ता: KHÂND. UP. 8,12,16. आत्तविभव *erlangt* KATHÂS. 10,160. यत (abl.) आत्तविग्रह: VOP. 5, 20. — 2) *nehmen, sich zueignen, an sich ziehen; wegnehmen, entziehen; entreissen, rauben:* यह त्यददाद्ध्योदाये अनृतम् *trennen, sondern* RV. 1,139,2. धनुर्हस्तादाददानो मृतस्य 10,18,9. आ वो ऽहं समितिं ददे 166, 4. 5. दिवो अनुष्णोदादाय 4,26,6. यथा सूर्यो नक्षत्राणामुद्यंस्तेजांस्याददे AV. 7,13,1. 4,36,4. 9,5,32. 12,5,56 u. s. w. आ देवो ददे बुध्न्या वसूनि वैश्वानर उदिता सूर्यस्य । आ समुद्रादवरादा परस्मादग्निर्ददे दिव आ पृथिव्याः ॥ RV. 7,6,7. भगमस्या वर्च आदिष्याधि वृक्षादिव स्रजम् AV. 1,14,1. विषं ह्यस्यादिषि 7,56,3. मा म इन्द्र इन्द्रियमादित AIT. BR. 7,23. ÇAT. BR. 11,5,4,13. अदिषत 4,2,4. काश्यस्याग्नमादाय 13,5,4,19. आदीयमान AV. 12,5,15. ÇAT. BR. 14,4,2,22. — कामन्दपित्वमादाय R. 3,42,35. शिलोञ्छमप्याददीत विप्रो ऽजीवन्यतस्ततः M. 10,112. यो ऽसाधुभ्यो ऽर्थमादाय साधुभ्यः संप्रयच्छति 11,19. तेषां सर्वस्वमादाय राजा 7,124. अनादेयं नाददीत परिक्षीणो ऽपि पार्थिवः 8,170. 9,243. द्वाविदं द्वे च मूलके । आददानः परक्षेत्रात् 8,341. नादत्ते प्रियमण्डनापि भवतां (d. i. तरूणां) स्नेहेन या पल्लवम् ÇÂK. 84. तद्राज्ञस्यात्तबान्धवः *an sich gezogen* BHÂG. P. 1,19,35. बलिम्, करम्, शुल्कम्, प्रतिभागम्, दण्डम् (*Geldstrafe*) M. 8,307. 7,124. 133. 8,33. 35. सर्वं सुकृतमादत्ते ब्राह्मणो ऽनर्चितो वसन् 3,100. 7,95. HIT. I, 56. अग्रमग्राददे सो ऽर्थम् RAGH. 1,21. सहस्रगुणमुत्स्रष्टुमादत्ते हि रसं रविः 18. R. 3,25,5. तोयमादाय गच्छेः (eine Wolke angesprochen) MEGH. 20. 47. 63. यकारं प्रयुञ्जन्निमेनाकारमादद्यात् *wegnehmen* Schol. zu GAIM. 1,16. देवगन्धर्वयज्ञानाम् — आदाय सर्वरत्नानि MBH. 1,7742. आददामो ऽस्य रत्नानि 4,979. सिंहस्य ह्यदतो मांसं मुखादादातुमिच्छसि R. 3,53,49. आददीरन्निलयनं ममापि BHÂG. P. 6,7,23. राजान्नं तेज आदत्ते शूद्रान्नं ब्रह्मवर्चसम् M. 4,218. आदास्यते — द्विषतो यशांसि MBH. 3,915. आददे प्राणान् 16434. R. 3,25,5. आददुः रक्षसां प्राणान् 31,17. सर्वस्य लोकस्य मन आददे *das Herz gefangen nehmen* RAGH. 4,8. नाहं मनास्याददेयं मार्गं स्त्रीणाम् MBH. 2,2637. *zurücknehmen, zurückfordern:* सो ऽस्वदेशात्कालात्द्रव्यं दद्याच्चैवाददीत च M. 8,222. 223. आत्त *entzogen, genommen, geraubt* ÇAT. BR. 11,8,3,7. 13,5,4,19. ○वीर्य AIT. BR. 4,23. ○यशस् ÇAT. BR. 3,2,1,24. ○लक्ष्मि DRAUP. 6,5. — R. 2,61,18. BHÂG. P. 5,10,23. PRAB. 13,10. NAROD. 3,19. KÂTJA-PR. 185,7 v. u. Die Form आददत wohl in der Bed. *angezogen:* ते ऽङ्गुष्ठमात्रा मुनय आददत्ताः सूर्यरश्मिभिः HARIV. 11811. — 3) *mit sich nehmen, mit sich fortziehen:* अलंकारं नाददीत पित्र्यं कन्या स्व-

यंवरा M. 9,92. आददीत बलं राज्ञा MBh. 13,241. नाज्ञितान्वै नरपतीन्नहमादद्मि (lies °पतीनह°) कांश्चन 2,880. सर्वमाददीयं (sic) यदिदं पृथिव्याम् (der Wind spricht) Kenop. 22. आदाय in Begleitung von, mit: आदाय कुन्तीं भ्रातृंश्च अगामाशु MBh. 1,5881. 5,7043. Draup. 1,13. शीघ्रमादाय गच्छ माम् N. 14,8. R. 1,62,1. 2,34,15. 3,42,30. Çâk. 73,1. 111,4. Pañkat. 5,9. 35,24. 36,2. 95,14. Vid. 26. 103. आभिषेचनिकं सर्वमिदमादाय — प्रतीक्षते त्वां स्वजनः R. 2,79,4. ततस्तं घटमादाय पूर्णं परमवारिणा । आश्रमं तमहं प्राप Daç. 2,3. MBh. 1,6224. रथमादाय रथशालामुपागमत् N. 21,26. ततः प्रविशति यजमानः कुशानादाय Çâk. 31,1. ततः प्रविशति यथोक्तं रथमादाय सारथिः Prab. 79,1. Vet. 36,9. स चोपागाल्लेखमादाय Kathâs. 5, 68. एते खलु काश्यपसंदेशमादाय तपस्विनः संप्राप्ताः Çâk. 61,7. अनादाय ohne R. 2,30,40. — 4) ergreifen, fassen, packen: अशंपत यः करस्नं व आददे RV. 1,161,12. आदत्त वज्रम् 5,29,2. 10,49,2. व्यंस्यो अंव्यदर्हिमाददानः 4,19,9. हस्ते दात्रं यना ददे 8,67,10. 45,4. VS. 5,22. Çat. Br. 1,8,3,11. 2,5,2,6. 3,3,4,26. 11,4,2,1. Kâtj. Çr. 2,4,11. यथा श्येन आददीत Shadv. Br. 3,8. त्वं चिदर्णां मधुपं शयानमसिन्वं वव्रं मह्याददुग्रः RV. 5,32,8. — आदाय हस्ते ताम् Brahma-P. 54,16. तृणमादाय MBh. 1,6202. 3,16434. महाजले हंसमिवाददामि 10651. भाण्डानि चाददानानां घोषः R. 2,89,16. धनुः MBh. 3,11980. 5,7244. Çâk. 93,18. Hit. 34,19. धनुरादायमानः MBh. 1,7029. तदस्त्रं पुनराददे R. 3,32,7. Ragh. 3,60. आददानस्य भूयश्च संदधानस्य चापरान् (शरान्) MBh. 6,3242. 14,2158. R. 3,38,7. Çâk. 49,16. 105,11. 15. Hit. 30,1. 43,19. Vet. 37,8. त्रिगर्तराजमादातुं सिंहः क्षुद्रमृगं यथा MBh. 4,1113. 6,2248. आदातुं च नरव्याघ्रो यं यमिच्छत्ययं तदा । तस्य विप्लवते बुद्धिः 2,1430. 1324. रश्मिष्विवादाय नगेन्द्रसक्तां निवर्तयामास नृपस्य दृष्टिम् Ragh. 2,28. स्कन्धेनादाय मुसलं लगुडं वापि auf die Schulter legen M. 8,315. आत्त ergriffen, erfasst Kâtj. Çr. 7,4,38. 9, 4,25. Lâtj. 5,10,8. शरीरमात्तं मृत्युना Khând. Up. 8,12,1. धनुस् MBh. 6, 5592. °शस्त्र Ragh. 15,46. Varâh. Brh. 26(25),14. Çâk. 95,11. °दण्ड 105. — 5) anthun, anlegen: आ सोमो वस्त्रा रभसानि दत्ते RV. 9,96,1. यच्चक्षुरिरमादत्ते Çvetâçv. Up. 5,10. — 6) zu sich nehmen, geniessen: सोमस्य मित्रावरुणोदिता सूर आ ददे । तदातुरस्य भेषजम् RV. 8,61,17. जलमाददाना (धेनुः) Ragh. ed. Calc. 2,6. — 7) mit den Sinnen fassen, gewahrwerden, fühlen, empfinden: घ्राणेन रूपमादत्स्व रसानादत्स्व चक्षुषा ॥ श्रोत्रेण गन्धानादत्स्व स्पर्शानादत्स्व जिह्वया । त्वचा च शब्दानादत्स्व बुद्ध्या स्पर्शमथापि च ॥ MBh. 14,675. fg. वातमाददिरे गजाः 6,3154. दाहमाददे Râga-Tar. 2,75. भोगानपूर्वानादत्स्व MBh. 14,677. परभृतकलव्यापारेषु त्वमात्तरतिः Mâlav. 76. dem Gedächtniss einprägen, sich merken, behalten: यश्चैवं वचनं श्रुत्वा ब्रूयात्प्रतिवचो नरः । तदादाय वचस्तस्य गमाविच्यम् N. 17,41. — 8) annehmen, gutheissen: अहमप्याददे वचः MBh. 5,7324. न तद्वचनमाददे R. 2,90,16. इदमेव निमित्तमादाय समुच्चोद्यतां सेनापतिः Mâlav. 9,16. — 9) auf sich nehmen, sich hingeben, sich an Etwas machen: तस्यामात्तव्रतायाम् Kathâs. 21,142. कृत्स्नक्रीडां य आददे Bhâg. P. 2, 3,15. ब्राह्मणोपाधात्तवैरः anheben, beginnen MBh. 13,3567. मार्गम्, पद्धतिम् einen Weg einschlagen R. 3,77,2. Ragh. 3,46. वचनम्, वाक्यम्, वाचम् das Wort ergreifen, zu reden beginnen MBh. 3,11983. 5,7512. 14, 293. Hariv. 5006. R. 5,81,2. 85,16. Ragh. 1,59. आददायन् darbringend: एतेषु यश्चरते भ्राजमानेषु यथाकालं चाहुतयो ह्याददायन् । तन्नयन्त्येताः u. s. w. Mund. Up. 1,2,5. Çañk. erklärt आददायन् durch आददानाः (pass.) = यजमानेन निर्वर्तिताः, aber आहुतयः ist acc. und = आहुतीः. — 10) ansetzen, anheben (zu sprechen u. s. w.): मन्द्रमिवाग्र आददीत Pañkav. Br. 7,1. उद्गाता प्रथम आददानः Lâtj. 2,11,9. पुनरादायम् wiederholt Ait. Br. 3,17. Pañkav. Br. 9,1. Çâñkh. Çr. 9,20,17. Grhj. 3,4. 6,3. — Vgl. आददि, आदातर्, आदातव्य, 1. आदान, अनादाय, आदायिन्. — caus. nehmen lassen: स्रुचावादाप्य Çâñkh. Çr. 1,6,16. 5,11,6. Vgl. आदापन. — desid. med. zu ergreifen im Begriff stehen: पाणिपल्लवम् — आदित्समानस्य Daçak. in Benf. Chr. 210,11. Vgl. आदित्सु.

— अन्वा med. wieder an sich nehmen: अन्वा ऽग्रहं तां दास्ये Çat. Br. 2,1,2,16.

— अपा med. von einem Andern abtrennen und aufnehmen; abnehmen: तत्पाप्मानमपादत्ते Çat. Br. 5,3,1,13. 6,4,4,9. 8,2,6. 9,1,2,5. मृत्पिण्डमपादाय महावीरं करोति 14,1,2,17. लोकस्य सर्वावतो मात्रामपादाय 7,1,10. 2,5. अस्ति हिरण्यस्यापात्तम् 9,1,10. दर्भाणामपादत्ते Kauç. 2. दर्व्योत्तममपादाय 68. — Vgl. अपादान.

— अभ्या med. 1) an sich reissen, fortnehmen: न ह्येनतः परमभ्याददीत MBh. 1,3558 = 12,10999 = 13,4985. act.: चोरयित्वा धनमिदं हरिष्ये ऽभ्याददाम्यहम् Hariv. 14602. — 2) anthun, aufsetzen: अभ्याददे — स्रजम् Hariv. 13086. — 3) वाक्यम् das Wort ergreifen, zu reden anfangen MBh. 5,3384. — 4) अभ्यात्त mit act. Bed. umfassend Khând. Up. 3,14,2; nach Çañk. von अत्. — Vgl. अभ्यादान.

— समभ्या med. zusammenfassen: एतास्तेजोमात्राः समभ्याददानः Çat. Br. 14,7,2,1.

— उदा erheben: उदादायं पृथिवीम् VS. 1,28. — Vgl. उदात्त.

— उपा med. 1) in Empfang nehmen, erhalten; erlangen, erwerben: कथं तु देवाः हविषा यथेन परितर्पिताः । पुनः शक्यन्त्युपादातुमन्यैर्दत्तानि कानिचित् MBh. 3,8537. 14,2770. इह ह्येतदुपात्तं प्रेत्य स्यात्कटुकोदयम् 13,4437. 14,2772. भार्या पितामहोपात्ता निबन्धो द्रव्यमेव वा Jâgñ. 2,121. पदोपात्तं यशः पित्रा धनं वीर्यमथापि वा Mârk. P. 21,93. 44,39. यं यमर्थमुपादत्ते दुःखेन Bhâg. P. 3,30,2. दुःखोपात्तात्स्वपवित्त Bhartr. 3,26. तेन ह्युपात्तं सकलं सर्वं ज्ञानमितस्ततः MBh. 7,1467. उपात्तविद्य Kathâs. 10,9. — 2) nehmen, sich zueignen; fortnehmen, wegnehmen, abnehmen, rauben: उपादत्स्व यदत्र वसु मन्यसे MBh. 3,8599. उपात्तसारश्चक्षुषा स्वविषयः Mâlav. 22,19. प्रत्यर्थिनो हस्तादुपादत्ताङ्गुलीयकम् Râga-Tar. 6,33. वसु तेभ्य उपादाय MBh. 2,1100. 4,2119. उपात्तधनधान्यानि (वेश्मानि) R. 2, 33,48. — 3) mit sich nehmen, उपादाय mit: पुनरस्मानुपादाय तथैव व्रज MBh. 1,5880. 3,2606. सूतमन्यमुपादाय ययौ स्वपुरमेव ह 3028. अग्निहोत्राण्युपादाय पाञ्चालानभ्यगच्छत् 4,139. 13,2728. Hariv. 6606. R. 1,18,9 (Gorr. 11). 2,50,23. Kathâs. 21,134. — 4) ergreifen, in die Hand nehmen, fassen: उपादाय (दर्भान्) Kauç. 90. धनुः MBh. 3,1553. Ragh. 9,54. अस्त्राण्युपाददुः (act.) Bhâg. P. 1,8,12. असिम् — उपाददे 5,9,17. MBh. 3,12090. कालाञ्जनम् — उपात्तम् Kumâras. 7,20. तमोमात्रामुपादाय Bhâg. P. 3,11, 27. उपादातुं पुष्पाणि फलानि च pflücken, lesen R. 3,13,18. MBh. 3,2987. तोयम् Wasser schöpfen Suçr. 1,70,6. Mârk. P. 29,21. यत्र (गिरौ) नित्यमुपादत्ते वासवः परमं जलम् (um es als Regen wieder von sich zu geben) MBh. 6,417. अग्निरुपादीयमानः, अनुपात्तः auffangen Nir. 7,23. उपादाय ergriffen habend so v. a. haltend: अष्टौ सिंहानुपादाय शूलाग्रे R. 3,7,7. देहम्, तनुमुपादा einen Körper anlegen, annehmen Bhâg. P. 1,9,10. 3,4,

33. 4,29,75. Mârk. P. 48,7. Schol. bei Wilson, Sâṁkhjak. p. 42. Schol. zu Kap. 1,125. — 5) *empfinden, fühlen:* पुंस्कोकिलैः — उपात्तहर्षैः Ṛt. 6,21. अनुकम्पामुपादाय Burn. Lot. de la b. l. 389. *auffassen, betrachten:* एवं विद्वनुपादत्स्व भावं पश्यस्व लौकिकान् MBh. 12,427. — 6) *hinzunehmen, einschliessen, einrechnen;* उपादाय *mit Einschluss von:* अपि प्रेष्यानुपादाय सर्वे स्म सुसुखोषिताः R. 2,92,6. चकार न पुरा कश्चिन्न कर्ता कारिष्यति। उपादाय सुरान्सेन्द्रानिदमन्यत्र राघवात्॥ 5,95,32. Bhâg. P. 3,14,17. नासिकामनु त्रयो ये निष्पद्यन्ते स्वकीयस्थानमुपादाय *zugleich mit* Schol. zu Ṛv. Prât. 1,3,14. अत्र तैलशब्दस्तिलभवस्नेहरूपं मुख्यार्थमुपादाय सार्षपादिस्नेहेषु वर्तते *ausser* Sâh. D. 14,6. — 7) *in Anwendung bringen, brauchen:* प्राकृतात्प्रयत्नात्प्रयत्नविशेष उपादीयमाने Pat. zu P. 8,2,84. यत्परस्य कुत्सार्थमुपादीयते Pat. zu P. 5,3,95. Bhâg. P. 2,5,21. 33. Schol. zu Kâtj. Çr. p. 67,8. 75,6. fgg. 76,7. fgg. दिव्यान्गन्धानुपादाय वायुर्येाधानसेवत *mit Hülfe von* MBh. 4,1775. इन्धनमुपादायाग्निर्भवति *vermittelst* Burn. Lot. de la b. l. 389. चक्रादीन्युपादाय रथाङ्गानि रथं (sic) प्रज्ञप्यते ebend. Sch. zu P. 6,2,95 (?). — 8) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, beginnen:* एकान्तं समुपागम्य ततः शेषमुपाददे R. Gorr. 2,56,31. उपात्तयज्ञ Hariv. 11121. उपात्तवर्णे चरिते पिनाकिनः Kumâras. 5,56. मार्गम् *einen Weg einschlagen* R. 2,17,5. Mit einem inf. *anheben:* वाक्यमिदं वक्तुमुपाददे 5,81,32. — 9) *erwähnen, aufführen:* इत्येतेषां पूर्वसूत्रोपात्तानाम् P. 8,3,71, Sch. 5,4,90, Sch. Siddh. K. zu P. 2,4,32. — Vgl. उपादान, उपादेय. — caus. *anwenden —, brauchen heissen:* प्रधानमेवावश्यकत्वाद्द्रव्यान्तरमुपादापयति Schol. zu Kâtj. Çr. p. 67,10. — des. *zu erlangen suchen:* सुवर्णमुपादित्सति Bhâg. P. 5,14,7.

— अभ्युपा *auflesen:* फलानि पातयामास — अभ्युपादाय विस्रब्धो भक्षयामास MBh. 12,672.

— समुपा 1) viell. (als act.) *übergeben:* ज्वलनं समुपादाय ब्राह्मणेन महात्मना। स्नावयामास R. 2,25,25. — 2) med. *a) erwerben, erlangen:* यः पित्रा समुपात्तानि धनवीर्ययशांसि वै। न्यूनतां नयति Mârk. P. 21,93. रत्नानां समुपात्तानाम् MBh. 2,1940. — *b) entziehen, rauben:* तेजांसि समुपादत्ते MBh. 3,11876. — *c) zusammenscharren:* इत्युक्ताः समुपाजह्रुर्धनशेषमशेषतः। रामाज्ञया धनाध्यक्षाः समुपादाय सर्वशः॥ R. Gorr. 2,32,35. — *d) anthun, aufsetzen:* मालां च समुपादाय MBh. 1,6974.

— पर्या med. 1) *sich aneignen, lernen:* प्रज्ञां पर्याददीत MBh. 12,8256. — 2) *in seine Gewalt bringen, Jmd* (abl.) *Etwas* (acc.) *abnehmen:* अहं दस्युभ्यः परि नृम्णमा ददे Ṛv. 10,48,2. यद्वै नो ऽयमर्धं न पर्याददीत Çat. Br. 11,4,1,2. परि वै नो ऽयमाखिद्यमादत्त Shaḍv. Br. 1,4. — 3) *abnehmen, abschöpfen:* यत्तैलमुत्तिष्ठेत्तत्पाणिभ्यां पर्यादाय Suçr. 2,36,2. — 4) *ergreifen, fassen:* पर्याददानं चास्त्राणि MBh. 5,1940.

— प्रा *geben, übergeben:* प्रादातुं तच्च शक्रस्तु कालं चक्रे MBh. 1,8469. जातमात्रान्पुत्रांश्च दारांश्च भवतामिह। प्रादायोपनिधिं राजा पाण्डुः स्वर्गमितो गतः॥ 4899.

— प्रत्या med. 1) *wiederempfangen, — erhalten:* शुभाशुभं कर्म कृतं यदन्यत्तदेव प्रत्याददते स्वदेहे MBh. 12,7418. — 2) *zurücknehmen* so v. a. *widerrufen:* न चाहं शक्तः शापं प्रत्यादातुम् MBh. 1,785. — 3) *hervorziehen aus:* वेदान् — रसातलाद्यः — प्रत्याददे Bhâg. P. 5,18,6. — 4) *wiederholen:* उत्तमं पादं प्रत्यादाय Çâṅkh. Çr. 7,25,6. Ṛv. Prât. 10,1. 8. — Statt प्रत्यादाय AV. 10,1,27 ist wohl प्रत्याधाय zu lesen. — Vgl. प्रत्यादान.

— व्या act. *auseinanderthun, aufsperren, öffnen* (den Mund): मुखं व्याददाति P. 1,3,20, Sch. Vop. 23,2. व्यादायास्यम् Hariv. 16003. Mit Auslassung von मुख u. s. w. dass. Khând. Up. 1,2,9. व्यादाय *mit offenem Munde:* स्वपिति P. 3,4,21, Vârtt. मृण्मयस्तः Bhâg. P. 3,16,14. med. व्याददान MBh. 3,11502. partic. व्यात्त und व्यादित *geöffnet:* व्यात्तास्य MBh. 3,2420. व्यात्तानन Bhag. 11,24. R. 3,7,8. व्यादितास्य MBh. 2,946. 3,11115. 6,5326.5448. 13,7317. Hariv. 16005. fg. व्यात्त n. *das geöffnete Maul, Rachen:* (अहिः) व्यात्तं न सं यमत् AV. 6,56,1. 10,4,8. 5,42. VS. 31,22. Çat. Br. 1,6,4,18. 2,2,4,4. 3,6,2,20. 10,6,4,1. 14,9,1,15. Nach dem Schol. zu P. 1,3,20 in der Bed. *auseinanderthun, ausweiten, öffnen* auch in anderer Verb. als mit *Mund:* नदीकूलं व्याददाति, विपादिकां (= पादस्फोटं Siddh. K.) व्या°; nach Siddh. K. 163,b,4 med. in der Bed. *den Mund eines Andern* (!) *öffnen:* व्याददते पिपीलिकाः पतंगस्य मुखम्.

— अपव्या *öffnen:* अपव्याददीयेष्टौ Çat. Br. 11,4,2,10.

— अभिव्या *gegen Jmd* (acc.) *den Rachen aufsperren:* तं जातमभिव्याददात् Çat. Br. 10,6,5,4. Kâṭh. 37,14 in Ind. St. 3,466. — Vgl. अभिव्यादान.

— समा 1) act. *geben, schenken:* फलानि चान्यानि समाददन्मे MBh. 3,10063. भूमिदानं समादद्याद्ब्राह्मणाय Hariv. 16367. *wiedergeben:* त्रिविष्टपं महेन्द्राय यज्ञभागान्समाददुः Bhâg. P. 9,17,15. — 2) med. *a) zusammenfassen, mit einander nehmen, mit sich nehmen:* समादाय Çat. Br. 3,6,2,10. 14,3,1,1. शिप्रुरा दन्त सं रभः Ṛv. 1,145,3. यथा महान्तमध्वानमेष्यन्रथं वा नावं वा समाददीत Çat. Br. 14,6,11,1. सर्वमेनं समादायेदमिदं प्र वेशयेत् AV. 9,5,23. अग्निहोत्रं समादाय गृह्यं चाग्निपरिच्छदम्। गृहादरण्यं निःसृत्य निवसेन्नियतेन्द्रियः॥ M. 6,4. ततो देवाः सगन्धर्वाः समादायार्घ्यमुत्तमम्। शक्रस्य मतमाज्ञाय पार्थमानर्चुरञ्जसा॥ Indr. 3,1. गच्छाश्वं तं समादाय पुनरेव यथागतम् R. 1,42,22. R. Gorr. 1,10,30. 3,47,4. Vikr. 11,18. Pañkat. 96,14. Kathâs. 18,45. Bhaṭṭ. 5,95. — *b) fortnehmen, wegnehmen, herausziehen, entziehen:* पिण्डेभ्यस्त्वल्पिकां मात्रां समादाय M. 3,219. महानसाच्छकृतं नीलं समादाय N. 23,18. बिलादाखुं समादाय MBh. 1,8390. राज्ञश्च तथैव नीले वस्त्रे समादत्स्व 4,2117. नूनमेतत्समादातुं पुनरिच्छत्यधोक्षजः। यदस्य शिशुपालस्य तेजस्तिष्ठति॥ 2,1428. — *c) ergreifen, fassen, packen:* शस्त्राणि दिव्यानि समाददानाः MBh. 4,2111. 6,5595. 8,814. Hariv. 9418. R. 3,32,5. Dev. 9,31. तृणमुष्टिं समादाय MBh. 3,2933. यद्यच्छस्त्रं समादद्यात् (act.) Bhâg. P. 8,10,43. मत्स्यो मत्स्यं समादत्ते ज्ञातिर्ज्ञातिम् Kâm. Nîtis. 8,68. तान्सर्वानाह्वये क्रुद्धान्सानुबन्धान्समागतान्। अहमेकः समादास्ये तिमिर्मत्स्यानिवोदकात्॥ MBh. 5,2280. *zusammenlesen:* जलजानि — समाददे 3,11395. समादत्त *ergriffen, gepackt* Hariv. 12098. स्कन्धैः समादाय कुमारान् *auf die Schultern nehmen* 11200. — *d) an Etwas gehen, sich an Etwas machen:* समाददानः पृथगस्त्रमार्गान्यथाग्निरिद्धो गहनं निदाघे MBh. 5,1913. वाक्यम् *eine Rede beginnen* 26. — *e) zu Herzen nehmen, beherzigen:* सा तद्भर्तुः समादाय वचः Bhâg. P. 3,23,24. — Vgl. समादान, समादेय.

— उद् *herausnehmen, entreissen:* उद्दाय मृधे स्वरिक्थं परात्सुपर्णाविव वज्रिवक्त्रात् Bhâg. P. 3,1,39.

— उप 1) *hinzuthun, verleihen, geben:* इन्द्रो यज्वने पृणते च शिक्षत्युपेद्ददाति न स्वं मुषायति Ṛv. 6,28,2. पुरा त उपेन्द्रो वीर्यं ददौ AV. 19,34,

8. उत्कृत्य मेषवृषणाविन्द्रायोपदद्दु: R. Gorr. 1, 50, 9. तयोरुपाददाद्दाश्रामेध्यं मांसं च संस्कृतम् R. Schl. 2, 96, 36. — 2) vom Stamme दद् *auf sich nehmen* (als Last): स देवान्सर्वानुरस्युपदद्य संपश्यन्याति भुवनानि विश्वा AV. 10, 8, 18. *aufstellen, aufrechthalten:* तस्य ते शर्मन्नुपदद्यमाने राया मदेम तन्वा३ तना च RV. 6, 49, 13. — Vgl. उपदा, उपदान.

— नि, partic. नीत्त P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4, 47, Sch. 8, 4, 65, Sch. Vop. 26, 126. निदत्त Kâr. zu P. 7, 4, 47.

— परिणि, °ददाति P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि, °ददाति P. 1, 1, 20, Sch. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22. 10, 9.

— निस्, partic. निर्दत्त P. 7, 4, 47, Sch. Vop. 26, 126.

— परा 1) *hingeben, überliefern; preisgeben; verschleudern:* स मृळीकाय तुर्वशं परादात् RV. 6, 27, 7. परा नवत्यासत्वमनुदेयं महे पित्रे ददाथ स्वं नपातम् 20, 11. मा नो अग्ने ऽवीरते परा दा: 7, 1, 19. 8, 60, 7. मा नो वधी रुद्र मा परा दा: 7, 46, 4. 8, 59, 14. न मा इन्द्रस्तस्य परा ददाति *giebt nicht Preis d. h. lässt nicht zu Grunde gehen (perdere)* 10, 160, 3. 87, 18. मा नो मघेव निष्षपी परा दा: 1, 104, 5. मा ते अस्यां परिष्टावघायं भूम परादै 7, 19, 7. परा देहि शामुल्यं ब्रह्मभ्यो वि भजा वसु 10, 85, 29. 1, 81, 6. AV. 12, 1, 37. Çat. Br. 14, 5, 4, 6. महे चन त्वामद्रिव: परा शुल्काय देयाम् *hingeben für* (dat.), *umtauschen* RV. 8, 1, 5. — 2) *ausschliessen von:* भवं ये बर्हिषो भागभाजं पराद्दु: Bhâg. P. 4, 6, 5. — परात्त partic. P. 7, 4, 47, Sch. — Vgl. परादादि, परादान.

— परि act. med. (dieses seltener) *übergeben, überantworten, anvertrauen; niederlegen bei* oder *in; Jmd Etwas reichen;* mit dat. gen. oder loc. der Person: त्रिते दु:ष्वप्न्यं सर्वमाप्त्ये परि दद्मसि RV. 8, 47, 15. (श्वानौ) ताभ्यामेनं परि देहि 10, 14, 11. (अन्नम्) परि दद्मसि पितृभ्य: 16, 2. 17, 3. VS. 11, 64. 18, 59. AV. 1, 30, 2. अग्नये त्वा परि दद्मसि 3, 11, 7. तस्मा आत्मानं परि ददे 19, 17, 1. तस्मिन्निन्द्र: पर्यदत्त चक्षु: प्राणमथो बलम् 46, 3. 48, 2. 1, 14, 3. 5, 22, 14. 12, 3, 46. पशून्गात्ये परिददाति Çat. Br. 1, 7, 4, 8. 2, 3, 4, 40. अग्नये परिदाय स्वपिति 3, 2, 2, 22. Âçv. Gṛhj. 1, 20. 2, 1. Çâñkh. Gṛhj. 3, 5. Pâr. Gṛhj. 2, 2. प्रजापतेरात्मानं परिददामि Khând. Up. 3, 22, 5. तुञ्जाते वृष्ण्यं पय: परिदाय रसं दुहे RV. 1, 105, 2. — प्रजापतिर्हि वैश्याय सृष्ट्वा परिददे (परिददौ MBh. 12, 2290) पशून् । ब्राह्मणाय च राज्ञे च सर्वा: परिददे प्रजा: ॥ M. 9, 327. पृथां परिददौ तस्मै MBh. 3, 17039. 7, 5146. स्त्रिय: पुंसां परिददे मनुर्गोमिषुदिवम् 13, 2491. 3, 10868. राज्यं परिददौ सर्वं वैश्यापुत्रे 17, 6. यस्मिन्नसौ परिदद्यास्त्वं सो ऽपि रामो वनं गत: R. Gorr. 2, 84, 6. तत्र सीतां परिदाय 3, 30, 27. बृहस्पतिं परिदातुं महत्ते *zur Verfügung stellen* MBh. 14, 226. fgg. त्वं न: स्वचक्षु: परिदेहि *verleihe* Bhâg. P. 3, 5, 50. पारिबर्हान्महाधनान् । दंपत्यो: पर्यदात्प्रीत्या भूषावस:परिच्छदान् 22, 23. partic. परीत्त P. 6, 3, 124. (अव:) एषेने परीत्त: VS. 9, 9. Çâñkh. Gṛhj. 2, 12. परीत falschlich st. परीत्त MBh. 1, 8437. 14, 1558. — caus. *übergeben lassen:* (तम्) परिदाप्य युधिष्ठिरे MBh. 15, 445.

— प्र act., selten med. und zwar nur in der älteren Sprache (mit Ausnahme von Naish. 6, 95). 1) *hingeben, geben, übergeben, darbringen, schenken, gewähren, verleihen:* श्रोतिष्ठं ते मध्यतो मेद उद्भृतं प्र ते वयं ददामहे RV. 3, 21, 5. 58, 4. (हव्यानि) प्रादा: पितृभ्य: 10, 15, 12. अग्नये वा तान्प्रददातु सोम: 7, 104, 9. गोरश्वस्य प्र दातु न: Vâlakh. 4, 5. Çat. Br. 1, 8, 2, 13. 2, 1, 2, 6. 5, 1, 2, 2. अथैनं मात्रे प्रदाय स्तनं प्रयच्छति 14, 9, 4, 23. Âçv. Gṛhj. 3, 8. 4, 7. प्रदद्दुषे AV. 12, 4, 35. 36. प्र वां घृतस्य निर्णिजो ददीरन् (mit pass. Bed.) RV. 7, 64, 1. प्र वीरया शुचयो ददिरे (pass.) वामध्वर्युभिर्मधुमन्त: सुतास: 90, 1. यद्ब्रह्मभ्य: प्रदीयते (वशा) AV. 12, 4, 33. 40. Çat. Br. 2, 1, 2, 13. 9, 2, 3, 30. — प्रदायोत्कृत्य नेत्रे स्वे R. Gorr. 2, 11, 6. सुव्हृल्लानं प्रदातुम् MBh. 1, 6219. शिष्यार्थे प्रददौ चाथ द्रोणाय — पुत्रम् 5, 7547. संप्राप्ताय त्वतिथये प्रदद्यादासनोदके अन्नं चैव M. 3, 99. 9, 418. MBh. 1, 3470. 3, 15630. 5, 7517. R. 1, 9, 35. 67. 13, 53. शरणं ते प्रदास्यामि 59, 2. तस्मै दीर्घमायु: प्रादात् 62, 26. 3, 53, 15. Kathâs. 10, 179. Bhâg. P. 8, 19, 29. एकस्याप्यतिथेरन्नं य: प्रदातुं न शक्तिमान् Pañkat. III, 160. M. 3, 108. सखायं प्रददौ चास्य चित्रसेनम् MBh. 3, 1795. प्रादात् — शतान्यनडुहां पञ्च द्विजमुख्येषु 2, 1928. यत्किंचिन्मधुना मिश्रं प्रदद्यात् M. 3, 273. प्रददद्वसु Bhâg. P. 9, 20, 25. Sâh. D. 59, 14. बीजार्थं यत्प्रदीयते (क्षेत्रम्) M. 9, 53. Arǵ. 5, 24. वरम् R. 1, 39, 6. वरमस्या: प्रदीयत Hariv. 9264. *eine Tochter Jmd zur Frau geben:* शान्तां तस्मै प्रदास्यति । स्वकां दुहितरं भार्याम् R. 1, 8, 25. अन्यां चेद्दर्शयित्वान्या वोढु: कन्या प्रदीयते M. 8, 204. 9, 47. MBh. 5, 7419. R. 1, 10, 8. 3, 4, 50. Pañkat. 252, 19. Kathâs. 1, 85. Râǵa-Tar. 1, 218. स्वं (= आत्मानं) प्रागहं प्रादिषि नामराय किं नाम तस्मै मनसा नराय *sich hingeben* Naish. 6, 95. *hingeben* so v. a. *verkaufen,* mit dem instr. des Preises: एकैकेन च यत्क्रीतं तच्छतेन प्रदीयते Pañkat. 1, 17. ऋणम् *eine Schuld abtragen* Jâǵn. 2, 90. विद्याम् u. s. w. *eine Wissenschaft u. s. w. Jmd mittheilen* MBh. 1, 103. Hariv. 4908. धनुर्वेदो मम — प्रदीयताम् R. 1, 55, 16. Sâñkhjak. 70. प्रतिवचस् *Jmd eine Antwort ertheilen* MBh. 13, 143. युद्धम्, द्वन्द्वयुद्धम् *mit Jmd einen Kampf, Zweikampf eingehen* R. 4, 9, 49. 6, 6, 13. 1, 75, 4. प्रवृत्तिम् *bekannt machen* MBh. 1, 6306. *wiedererstatten:* नष्टं विनष्टं कृमिभि: श्वहतं विषमे मृतम् । हीनं पुरुषकारेण प्रदद्यात्पाल एव तु ॥ M. 8, 232. partic. प्रत्त P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4, 47, Sch. Vop. 26, 125. *hingegeben, dargebracht, geschenkt:* इन्द्राय प्रदात्रे निर्वपेद्यस्मै प्रत्तमिव सन्न प्रदीयेत TS. 2, 2, 8, 4. Çat. Br. 12, 9, 2, 11. अरण्योः प्रत्तयो: Lâṭj. 4, 9, 15. Kâtj. Çr. 15, 7, 13. 26, 7, 34. Kathop. 1, 25. Bhâg. P. 5, 26, 18. 6, 16, 3. 9, 11, 6. Bhaṭṭ. 3, 50. °संध्यामहावलि Kathâs. 25, 135. प्रत्ता *zur Ehe gegeben, verheirathet* Âçv. Gṛhj. 4, 4. Pâr. Gṛhj. 3, 10. Nir. 3, 5. Jâǵn. 3, 4. Kathâs. 26, 276. Bhâg. P. 3, 22, 24. प्रदत्त = प्रत्त Kâr. zu P. 7, 4, 47. Vop. 26, 125. *hingegeben, dargebracht, verliehen, geschenkt, gewährt* Pañkat. 25, 4. 32, 24. 49, 3. तेन सिंहस्यामात्यपदवी प्रदत्ता व्याघ्रस्य च शायापालत्वम् 63, 22. Kathâs. 25, 198. Vid. 57. 334. Râǵa-Tar. 4, 5. मया तुभ्यमात्मा प्रदत्तो ऽयम् Pañkat. 128, 22. प्रदत्ता *zur Ehe gegeben* 130, 2. प्रदत्तनयनोत्सव *eine Augenweide gewährend* Kathâs. 15, 128. — 2) *hineinthun, hineinlegen:* हुतशेषं प्रदद्यात्तु भाजनेषु Jâǵn. 1, 236. हुताशनम् *Feuer an Etwas legen:* भवनस्य तव द्वारि प्रदास्यति हुताशनम् MBh. 1, 5801. चितां कृत्वा सुमहतीं प्रदाय च हुताशनम् 5, 7387. — Vgl. प्रद्, प्रददि, प्रदातर्, प्रदातव्य, प्रदान, प्रदाय, प्रदायक, प्रदेय. — caus. 1) *zu geben veranlassen* TS. 2, 2, 8, 4. वायुर्वै वृष्ट्यै प्रदापयिता । स एवास्मै वृष्टिं प्रदापयति TBr. 1, 7, 4, 1. स एवास्मा इमां लोकान्विशं प्रदापयति TS. 2, 1, 4, 8. Pañkat. Br. 21, 3. Lâṭj. 9, 8, 2. Hariv. 16198. fg. *zu zahlen zwingen* Kull. zu M. 8, 51. *zurückzugeben zwingen:* चौरं प्रदाप्यापहृतम् Jâǵn. 2, 270. — 2) *hineinthun —, hineinlegen lassen:* शयासनं सद्मानि यानि द्रव्याणि कानिचित् । अग्नेयान्युत सन्तीह तानि तत्र प्रदापय ॥ MBh. 1, 5723. — Vgl. प्रदापयितर्. — desid. med. *zur Frau geben wollen* Daçak. 77, 7.

— अतिप्र *hinübergeben:* °दाय Lâṭj. 5,9,5.

— अनुप्र *übergeben, überlassen:* °दास्यामि Saddh. P. 4,20,b. 21,a. — Vgl. अनुप्रदान.

— उपप्र *dass.:* °दास्यामः Çat. Br. 1,6,4,14. — Vgl. उपप्रदान.

— प्रतिप्र 1) *wieder herausgeben:* राज्यं प्रतिप्रदास्यामि MBh. 5,5525. — 2) *überantworten:* इयं देवैनं बधाय प्रतिप्रदद्दावनया देवैनं प्रतिप्रत्तं शुः Çat. Br. 2,5,4,7. — Vgl. प्रतिप्रदान.

— संप्र *übergeben, abtreten, geben:* हिरण्यं संप्रदाय षोडशिना स्तुवते Pañkav. Br. 12,13. प्रेष्या: संप्रददौ MBh. 1,7362. तदर्घ्यमासनं तस्मै संप्रदाय यथाविधि। गां चैव मधुपर्कं च संप्रदाय 2,448. 4,1140. 5,4776. 7,2342. R. 2,32,23. Mârk. P. 37,12. अन्नमन्नानि चाप्येवं पात्राणि संप्रदीयते MBh. 3, 8581. तं (कामं) ते ऽहं संप्रदास्यामि *gewähren* 1,3846. संप्रददौ वै तेषाम् (कर्म) *überlassen* 5,793. *med. übergeben* Schol. zu Kâtj. Çr. 263,9. 365, 1. 800,3. *übergeben, überliefern* (was man von seinem Lehrer gelernt hat): प्रणम्य भगवत्पादान् श्रीधरादींश्च सद्गुरून्। संप्रदायानुसारेण गीताव्याख्यां समारभे॥ Verz. d. Oxf. H. 1,b,13. संप्रदत्त *übergeben, mitgetheilt:* अस्त्रशिक्षा MBh. 6,5535. असंप्रदत्ता *nicht zur Ehe gegeben* Hariv. 11006 (p. 790). Vgl. संप्रदातव्य, संप्रदान, संप्रदानीय, संप्रदाय. — caus. *zu geben befehlen:* तस्य यानं च दासीश्च सौमित्रिः संप्रदापय R. 2,32,16. 21. — desid. *geben wollen:* महत्त्वः संप्रदित्सां चकार Nir. 1,5.

— प्रति 1) *zum Ersatz geben, heimgeben, zurückgeben:* इव सन्तः प्रतिं दत्त एनत् AV. 6,117,2. Çat. Br. 5,4,3,12. प्रतिदास्यामि — पुंलिङ्गं तव MBh. 5,7492. °दास्ये 12,3290. °दास्यसि 3294. 14,2660. देयं वा प्रतिदीयताम् Hariv. 15092. R. 5,47,20. संदेशं प्रतिदास्यामि किंतेः Hariv. 7250. नोक्ता वचः प्रतिददाति यदैव पूर्वम् *als sie nicht antwortete auf das was man ihr sagte* Kaurap. 36. निमिः प्रतिददौ शापं गुरवे Bhâg. P. 9,13, 5. — 2) *geben:* निवृत्तः प्रतिदास्यामि भोजनं ते MBh. 1,6721. R. 5,68,29. जयं ते प्रतिदास्यामि MBh. 7,6976. Vgl. अप्रतीत्त, प्रतिदान. — caus. *dafür sorgen dass Etwas zurückgegeben werde:* सत्यंकारकृतं द्रव्यं द्विगुणं प्रतिदापयेत् Jâgn. 2,61.

— वि *austheilen, vertheilen:* दक्षिणां व्यददात्तेषां कर्मिणां तदनन्तरम्। प्राचीं होत्रे ददौ u. s. w. R. Gorr. 1,13,39. विदत्त Kâr. zu P. 7,4,47.

— सम् 1) *gemeinsam geben, — schenken:* सर्वाः संगत्यं वीरुधो ऽस्मै सं दत्त वीर्यम् RV. 10,97,21. समग्ने इषं वसवो ददीरन् 7,48,4. तत्सर्वं समद्दुर्मह्यमेतत् AV. 3,22,1. अग्निः सूर्य आपो मेधां विश्वे देवाश्च सं ददुः 12, 1,53. संदत्त मनागमम् MBh. 7,2613. — 2) *zusammenhalten:* उत्तराद्वा सोमः सं ददाति AV. 12,3,24. — 3) *med. pass. sich versammeln* (?): मा यो मन्ये नि यमन्देवयन्तः सं यद्दे नाभिः पूर्व्या वाम् RV. 4,44,5. यद्धं क्राणा विवस्वति नाभा संदायि नव्यसी 1,139,1 (SV. v. 2.).

2. दा (= 1. दा) m. *Geber:* ऋत्वा दा अस्तु श्रेष्ठः RV. 6,16,26. Hierher auch nach Sâj. der dat. दे 5,41,1. Am Ende eines comp. *gebend, verleihend;* s. अनश्व°, अनाशीर्दा, अपान°, अभिक्त°, अश्व°, आत्म°, आयुर्दा, ओजो°, गो°, चक्षुर्दा, द्रविण°, प्राण°, बल°, वसु°, हविर्दा u. s. w. — Vgl. 1. द.

3. दा (दा, दो), दाति Dhâtup. 24,31. द्यति 26,39. P. 7,3,71. (समव) ददिरे; aor. अदात् P. 2,4,77. Vop. 11,3. prec. देयात् P. 6,4,67. Vop. 11, 3. pass. दीयते; partic. दात (AK. 3,2,53), दित (P. 7,4,40. Vop. 26,119. AK. 3,2,53. H. 1489) und दिन्न; nach vocalisch auslautenden praepp. auch त्त. Verwandt mit दय्: *abschneiden, mähen* Nir. 2,2. अग्निर्ह दाति रोमा पृथिव्याः RV. 1,65,8 (4). कुविदङ्ग यवमन्तो यवं चिद्यथा दान्त्यनुपूर्वं वियूय 10,131,2. स हि क्ष्मा धन्वाक्षितं दाता न दात्या पशुः 5,7,7. अग्निरासां ओषधीर्दात्सु पर्वन् AV. 12,3,34. Kauç. 4. 61. दनात् Kâṭh. 31, 1. दिवस्य यवस्य RV. 8,67,10. पर्हिषि दिनम् Tbr. 1,6,8,6. उपमूलं दिनानि Çat. Br. 2,4, 2,17. स्यर्यदिनं बर्हिः TS. 1,8,9,3. लोमानि केशा दीयन्ते Schol. zu Ragh. 3,33. दातं बर्हिः P. 7,4,46, Sch. 1,1,20, Sch. सोमः कलशे लेभे लवे दिताः *sich ablösend* Bhâg. P. 6,6,23. Das partic. दात hat Lassen in Dhûrtas. 67,3 zu finden geglaubt, aber daselbst ist aufzulösen: दैत्ता (nom. von 1. दातृ) अथ°. — desid. दित्सति P. 7,4,54. — intens. देदीयते P. 6,4,66.

— अपि *abschneiden:* भिनद्मि मुष्कावपि यामि शेपः AV. 4,37,7.

— अव 1) *abschneiden, abtrennen, abtheilen;* häufig vom *Abtheilen* des Opferkuchens und anderer Gegenstände der Darbringung. Z. d. d. m. G. IX, LXIV. यदन्यस्मिन्नग्नौ लुच्यवद्यति सर्वं तदग्नौ जुहोति Çat. Br. 2, 3,1,21. 1,5,2,25. 7,2,20. 4,9. वपाम् 3,8,2,26. हृदयस्यैवाग्रे ऽवद्यति 2, 15. 16. 13,2,2,19. 3,1,2. Kâtj. Çr. 2,6,40. Kauç. 45. एकादश पशोरवदानानि सर्वाङ्गेभ्यो ऽवदाय Âçv. Gṛhj. 4,14. हविषो ऽवदीयमानस्य Ait. Br. 2,10. Kâtj. Çr. 6,8,9. तांश्च ताश्च ते पशव इव निकृत्ता यमसदने यमयत्तो रक्षोगणाः सौनिका इव स्वधितिनावदायासृक्पिबन्ति *zerstückeln* Bhâg. P. 5,26,31. — 2) *Jmd abfertigen:* अव स्तोमेभी रुद्रं दिषीय RV. 2. 33,5; vgl. दय् mit अव. — Vgl. अवत्त, चतुरवत्त, 1. अवदान.

— अभ्यव *dazu hin abtheilen* Çat. Br. 2,5,2,40. — Hierher gehört अभ्यवदान्य.

— निरव *Jmd seinen Theil geben, Jmd mit Etwas abfertigen;* mit dopp. acc.: देवानेव वीरं निरवदायाग्निं पुनराधत्ते TS. 1,5,2,1. *ganz vertheilen, austheilen;* partic. निरवत्त Çat. Br. 2,3,2,11. Kâtj. Çr. 9,9,12.

— पर्यव *ringsum Stücke abtrennen:* (पुरोडाशम्) सम्रा पर्यवद्यति TS. 2, 3, 7, 4.

— व्यव *vertheilen:* व्यवदायाश्नन्ति Kauç. 66. 68.

— समव *zertheilen und die Stücke sammeln:* सर्वस्य समवदाय जुहोति TBr. 1,3,8,2. Çat. Br. 2,6,1,32. °येयुः 33. प्रयाणां ह वै हविषां स्विष्टकृते समवद्यन्ति सोमस्य घर्मस्य वाजिनस्येति Ait. Br. 1,22. इडाम् Çat. Br. 2,5,2,40. 1,7,4,9. 8,1,13. सव्ये समवदाय *in der linken Hand die Stücke sammelnd* Kâtj. Çr. 5,9,19. ते देवा मुष्टास्तनूः प्रियाणि धामानि सार्धं समवददिरे *stückweise zusammenlegen* Çat. Br. 3,4,2,5. 8. 9. समवत्त 1,8,1,17. °धानी 3,8,2,13. Kâtj. Çr. 25,7,30.

— आ *zerstücken, zerkleinern, zermalmen:* अमित्राणां शीर्षाणि AV. 6, 104,1. °द्य 2. °द्यताम् 3. अथो सपत्नान्मामकान्मस्तेनोभिरादिषि (besser wohl आ दिषि 2. conj.) 13,1,30.

— परिणि, °द्यति P. 8,4,17, Sch.

— प्रणि, °द्यति P. 8,4,17, Sch. 1,1,20, Sch. प्रण्यदात् Vop. 11,3.

— निस्, partic. निर्दित P. 7,4,40, Sch. — Vgl. निर्दातर्.

— परि *ringsum beschneiden;* परीत्त *beschnitten, unvollständig, begrenzt,* im Gegens. zu अप्रमाण Burn. Lot. de la b. l. 396. Intr. 611. 612. Burnouf führt die Form auf 4. दा zurück.

— वि 1) *zerstücken, zerkleinern, zermalmen:* सोमं विग्राभिरोषधीभिः सुतम् VS. 26,6. — 2) *abtrennen, lösen, befreien von:* विग्रदयेनं सर्वस्मात्पाप्मनः Çat. Br. 14,8,2,1; könnte auch zu 4. दा gezogen werden. —

3) *zerschneiden so v. a. einer Sache ein Ende machen:* अतिप्रसङ्गं तु विदित्य कृपांस्तान्वारयामास Hariv. 8435.

— सम् 1) *schneidend sammeln:* बर्हिर्देवसदनं संदामीति Cit. beim Schol. zu Kâty. Çr. p. 125, 21. — 2) *zusammenschneiden, zerkleinern:* शितिपदी सं द्यतु शरव्येयं चतुष्पदी AV. 11, 10, 6. — Vgl. संदान.

4. दा, द्यति *διω, binden* (fehlt im Dhâtup.); partic. दित. वर्माणं दिष *lass dich binden* (nach Mahîdh. von 1. दा) VS. 38, 3. — Vgl. 3. दू, 4. दामन्, दामा.

— आ *binden, fesseln:* सा ब्रह्मज्यं देवपीयुं ब्रह्मगव्यादीयमाना । मृत्योः पड्वीश आ द्यति AV. 12, 5, 15. — Vgl. 2 आदान.

— उद् s. उद्दान, उद्दित, उदित.

— नि *anbinden:* निदाय वत्सम् im Kalpa bei Sâj. zu Taitt. Âr. 4, 8, 9. शुनश्चिच्छेपं निदितं सहस्राद्यूपादमुञ्चः RV. 5, 2, 7. निदित *verwahrt, versteckt:* उदिता यो निदिता वेदिता वस्वा यज्ञियो ववर्तति 8, 92, 11.

— वि s. u. 3. दा mit वि.

— सम् *zusammenbinden, anbinden, fesseln:* वि मृळीकाय ते मनो रथीरश्वं न संदितम् । गीर्भिर्वरुण सीमहि RV. 1, 25, 3. संदाय Kâty. Çr. 25, 5, 5. इन्द्रस्तान्पर्यहार्दाम्ना तानग्ने सं द्या त्वम् AV. 6, 103, 2. छित्रं शर इव भज्यन्तां बृहज्जालेन संदिताः 8, 8, 4. संदिताय स्वाहा वल्गते स्वाहा *an den Ort gefesselt, unbeweglich* VS. 22, 7. संदित *gebunden, gefesselt* AK. 3, 2, 35. 44. Med. dh. 27. संदितं सर्वभोगेन कृष्यमाणं यथा मृगम् Hariv. 3674. संदितो मार्गवांगैः — नैनं मोक्षयितुं शक्यास्त्वेतस्मादिषुबन्धनात् R. 6, 21, 12. — Vgl. संदान, असंदित, असंदिन.

5. दा (दे), दयते *beschützen* Dhâtup. 22, 66. perf. दिग्ये (!) P. 7, 4, 9. Vop. 8, 119. Vgl. दय्, welcher Wurzel auch die Bed. रक्षण zugeschrieben wird. — desid. दित्सते P. 7, 4, 54, Sch.

— परिणि, °दयते P. 8, 4, 17, Sch. प्रणिदयते ebend. und Sch. zu P. 1, 1, 20.

6. दा (von 5. दा) f. *Schutz* Med. d. 1.

7. दा (दै), दायति *reinigen* Dhâtup. 22, 26. aor. अदासीत्, prec. दायात् Vop. 8, 85.

— अव, partic. अवदात (*abgewaschen*) *gereinigt, rein:* अवदातं मुखम् Sch. zu P. 1, 1, 20. 7, 4, 46. 47. *blendend weiss:* सुधावदात (vgl. सुधाशुभ्र Bhartr. 1, 40) MBh. 5, 1794. 13, 764. R. 4, 33, 10. *geläutert, rein* in übertr. Bed.: विद्यावदातं मुखम् Bhartr. Suppl. 4. वंशो यशसावदातः Bhâg. P. 5, 6, 16. मनु 1, 23. महाप्रज्ञाः सर्वे शास्त्रावदाता धनुर्भृतां मुख्यतमाः पृथिव्याम् MBh. 5, 695. स्ववदाता मनस्विनः 4, 341. धृष्टावदाता विक्रान्ताः 2, 181. येषां श्रीणयवदातानि विद्या योनिश्च कर्म च 3, 27. शेषाण्यवदातानि पानीयं च भोजने 13, 5077. Fernere Belege s. u. अवदात und vgl. 2. अवदान (अपदान).

— व्यव pass. *sich hell verbreiten:* विपति व्यवदायमानचन्द्रिके Daçak. 53, 3. व्यवदात = अवदात: प्रभासमाना व्यवदाताः (वर्माः पुरुषाः) Taitt. Âr. 1, 9, 4. f. ई 17, 2.

8. दा (von 7. दा) f. *das Reinigen* Med. d. 1.

दार्क Unâdis. 3, 40. m. *Opferer* Uǵǵval. *ein freigebiger Mann* Un. 3, 40, Sch.

दाक्ष 1) adj. a) *zu* Daksha *in Beziehung stehend:* मख Hariv. 7444. — b) oxyt. *zu* Dâkshi *in Beziehung stehend:* संघ, अङ्क, लक्षण P. 4, 3, 127, Sch.; vgl. 2, 112, Sch. — 2) दाक्षस्यायणम् = दक्षिणायनम् *der Gang der Sonne nach Süden, das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer* M. 6, 10. — 3) m. pl. N. einer Schule: कुमारीदाक्षाः P. 6, 2, 69, Sch.; vgl. 4, 2, 112. 113, Sch.

दाक्षक adj. von दाक्षि P. 4, 2, 104, Vârtt. 30, Sch. *von den* Dâkshi *bewohnt* gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2, 53. n. *ein Verein von Nachkommen des* Daksha Râjam. zu AK. 3, 3, 40. ÇKDr.

दाक्षायण 1) adj. *vom Stamme des* Daksha *herkommend, bereitet u. s. w.:* यो बिभर्ति दाक्षायणं हिरण्यम् VS. 34, 51. — 2) m. a) *ein Sohn* oder *entfernterer Nachkomme des* Daksha Sch. zu P. 2, 4, 60. 4, 1, 101. 156. यदाबध्नन्दाक्षायणा हिरण्यं शतानीकाय VS. 34, 52. Çat. Br. 2, 4, 4, 6. Bhâg. P. 6, 5, 2. दाक्षायणभक्त n. *das von den D. bewohnte Gebiet* gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4, 2, 54. — b) *ein best. Opfer* (s. दाक्षायणयज्ञ). — 3) f. ई a) *eine Tochter* Daksha's Vop. 7, 1. 9. MBh. 12, 6343. Bhâg. P. 7, 11, 6. pl. 15, 30. Mârk. P. 50, 21. Aditi Nir. 11, 23. MBh. 1, 3135. 3, 14261. Çâk. 101, 7. 109, 2. Diti Bhâg. P. 3, 14, 7. Kadrû und Vinatâ MBh. 1, 1227. 1459. Surasâ, die Mutter der Nâga, R. 5, 6, 26. Ǵajâ und Viǵajâ R. Gorr. 1, 24, 15. Svadhâ Bhâg. P. 4, 1, 62. Durgâ, die Gemahlin Çiva's, H. 203, Sch. H. an. 4, 78. Med. ṇ. 97. Verz. d. Oxf. H. 184, a. pl. *die Gemahlinnen des Mondes, die 27 Mondhäuser* H. 115. H. an. Med. दाक्षायणीपति *der Mond* Trik. 1, 1, 86. Hâr. 13. °रमण desgl. Halâj. im ÇKDr. दाक्षायिणीप (sic) *der Mond* und Bein. Çiva's Wils. दाक्षायणी = Rohiṇî, die Lieblingsgemahlin des Mondes, H. an. — b) *Croton polyandrum* (दन्ती) Ratnam. 34. — 4) n. a) *die Nachkommenschaft des* Daksha Bhâg. P. 4, 1 in der Unterschr. — b) *Gold* oder *Goldschmuck* (wie er bei den Dâkshâjaṇa üblich) H. ç. 162. °हस्त Çat. Br. 6, 7, 4, 2. दाक्षायणं वा दक्षिणा Kâty. Çr. 4, 4, 28. — c) = दक्षिणायन = दाक्षस्यायनम् *das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer* Kull. zu M. 6, 10.

दाक्षायणयज्ञ (दा° + यज्ञ) m. (auch einfach दाक्षायण m.) *ein best. Opfer, eine Modification des* Darçapaurṇamâsa (durch 15 Jahre statt 30 sich erstreckend) Ait. Br. 3, 40. Çat. Br. 2, 4, 4, 2. Kâty. Çr. 1, 2, 11. 4, 4, 1. Çâṅkh. Çr. 3, 8, 3. Âçv. Çr. 2, 14. °यज्ञिन् Çat. Br. 11, 1, 2, 13. Kâty. Çr. 4, 2, 48. °यज्ञिक *dazu gehörig:* व्रत Çâṅkh. Çr. 3, 9, 4.

दाक्षायणिन् (von दाक्षायण 4, b) adj. *goldenen Schmuck tragend* Jâǵn. 1, 133.

दाक्षायण्य m. *Sohn der* Dâkshâjaṇî Aditi, *der Sonnengott* MBh. 13, 6831.

दाक्षायिणी falsche Form für दाक्षायणी *eine Tochter des* Daksha AK. 1, 1, 2, 23 (ÇKDr. liest richtig दाक्षायणी). Hariv. 1332.

दाक्षाय्य m. *Geier* AK. 2, 5, 21. H. 1335. — Vgl. दक्षाय्य.

दाक्षि m. *ein Sohn des* Daksha Sch. zu P. 4, 1, 95 und 2, 4, 60. °वाहन P. 8, 4, 8, Sch. °पान (= दाक्षीणां पानम्) 9, Sch. दाक्षीणां विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu 4, 2, 53. दाक्षी f. *eine Tochter des* Daksha P. 4, 1, 65, Sch. दाक्षीपुत्र m. *der Sohn der D.*, Pâṇini Kâr. zu P. (ed. Calc.) 1, 1, 20. Trik. 2, 7, 24. H. 851, Sch. Çikshâ 32. 33 in Ind. St. 4, 356 (der Vers 33 ist offenbar verdorben); vgl. दाक्षेय.

दाक्षिकट (दा° + कट) m. P. 6, 2, 85, Sch.

दाक्षिकन्था (दा° + क°) f. N. pr. eines Dorfes bei den Bâhîka Bhar. zu AK. 3,6,2,25. ÇKDr. P. 2,4,20, Sch. 6,2,124, Sch. Davon adj. °कन्थीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षिकर्ष (दा° + कर्ष) m. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,129, Sch. °कर्षु und davon adj. दैक्षिकार्षुक 4,2,104, Vârtt. 14, Sch.

दाक्षिकूल (दा° + कूल) n. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,129, Sch.

दाक्षिग्राम (दा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,84, Sch. Davon adj. °ग्रामीय 4,2,142, Sch.

दैक्षिघोष (दा° + घो°) m. P. 6,2,85, Sch.

दाक्षिण (von दक्षिणा f.) adj. zum Opfergeschenk gehörig, darauf bezüglich: कर्मन् Çat. Br. 3,5,1,18. होम Çâṅkh. Çr. 13,14,6. Kâtj. Çr. 10,2, 4. दाक्षिणानि जुहोति Çat. Br. 4,3,4,6. बन्ध (vgl. दक्षिणाबन्ध) Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 62. इष्टापूर्तेन दाक्षिणः (बन्धः)। पुरुषस्तत्रानभिज्ञो हि इष्टापूर्तकारी कामोपहतमना बध्यते Wilson, Sâṅkhjak. p. 145; vgl. दाक्षिणिक. Nach dem gaṇa भिक्षादि zu P. 4,2,38 ist दाक्षिण n. = दक्षिणानां समूहः. n. pl. Bez. eines Kâṇḍa in der TS. Ind. St. 3,379.

दैक्षिणशाल (von दक्षिण + शाला) adj. zu der im Süden gelegenen Halle in Beziehung stehend P. 4,2,107, Sch.

दाक्षिणात्य (von दक्षिणा adv.) 1) adj. zum Süden, zum Dekhan gehörig, dort wohnend, dort gelegen P. 4,2,98. Vop. 7,111. Med. j. 119. नृपति, सज्जन्, शूर, बल, überh. von Personen MBh. 1,4690. 2,1914. 3, 10254. 14774. 5,890. 7,4408. Hariv. 9134. R. 1,12,25. 2,93,12. Kathâs. 3,6. 10,20. 24,147. जनपद Pañkat. 3,9. 6,1. दाक्षिणात्या भाषा die im Süden gesprochene Sprache Sâh. D. 173,5. m. pl. die Bewohner, die Völker des Dekhan's MBh. 3,15247. 8,2098. 12,3737. Hariv. 5083. R. 2,82, 7. sg. der Süden: दाक्षिणात्यादुपायातं ह्वयम् Hariv. 6200. — Die falsche Form दक्षिणात्य Ind. St. 1,77. Pañkat. 104,5. — 2) m. Kokosnuss Med. Râǵan. im ÇKDr.

दाक्षिणात्यक (vom vorherg.) adj. f. °णात्यिका P. 7,3,44, Vârtt. 2, Sch.

दैक्षिणापथक adj. von दक्षिणापथ gaṇa धूमादि zu P 4,2,127.

दाक्षिणिक (von दक्षिणा f.) adj. = दाक्षिण mit dem Opfergeschenk in Zusammenhang stehend: बन्ध Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 44; vgl. दक्षिणाबन्ध und u. दाक्षिण.

दाक्षिणीय adj. = दक्षिणीय H. 446, v. l.

दाक्षिण्य 1) adj. (von दक्षिणा f.) zum Opfergeschenk gehörig, darauf bezüglich Schol. zu Kâtj. Çr. 22,1,3. eines Opfergeschenks würdig AK. 3,1,5. H. 446, v. l. Vgl. दक्षिण्य. — 2) n. a) (von दक्षिण) ein rücksichtsvolles, liebenswürdiges, freundliches, zuvorkommendes Wesen oder Benehmen, Pietät H. 1377. दाक्षिण्यं चेष्टया वाचा परचित्तानुवर्तनम् Sâh. D. 487. Hariv. 7129. 8335. 8338. R. 4,33,25. 6,99,26. Suçr. 1,192,4. Mârk. P. 87,7. 130,20. Çâk. 132. Vikr. 23. Mâlav. 28,22. 72. Ragh. 1,31. Hit. I, 89. IV, 103. ad I, 100. Varâh. Bṛh. S. 68,7. 74,6. 76,13. Brahma-P. 56, 18. दाक्षिण्यं स्वजने Bhartṛ. 2,19. Vikr. 2. दाक्षिण्यात्प्रसादस्यास्य gegen Râǵa-Tar. 3,524. 488. पितृ° Pietät gegen den Vater 2,21. — b) wohl das Ritual der Çâkta von der rechten Hand (भावविशेषः। तत्तु दक्षिणाचाररूपम् ÇKDr.) Kâlikâ-P. im ÇKDr. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 16.

दाक्षिनगर (दा° + न°) n. N. pr. einer Stadt; davon adj. °नगरीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षिपलद (दा° + प°) N. pr. einer Localität; davon adj. °पलदीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षिप्रस्थ (दा° + प्र°) m. desgl. P. 6,2,87, Sch.

दाक्षिह्रद (दा° + ह्रद) m. N. pr. eines Sees; davon adj. °ह्रदीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षेय 1) m. oxyt. (vgl. P. 4,1,120) der Sohn der Dâkshî, metron. des Pâṇini H. 851; vgl. दाक्षीपुत्र u. दाक्षि. — 2) f. ई vielt. Tochter der Dâkshî: शुकं थो: पक्षिणां श्रेष्ठ दाक्षेयी सुप्रजास्तथा MBh. 13,275; vgl. R. 3,20,17. 18, wo शुकी die Urmutter der Papageien, eine Tochter der Kâlakâ, einer Tochter des Daksha, genannt wird.

दाक्ष्य (von दक्ष) n. Geschicklichkeit, Anstelligkeit, Gescheidtheit M. 10, 124. N. 6,10. Indr. 4,10. Bhag. 18,43. MBh. 2,4383. 5,1514. दाक्ष्यं वैश्ये 10,123. शूद्रस्तु नित्यं दाक्ष्येण शोभते 12,10790. 13,1030. 14,1044. R. 4, 49,12. Râǵa-Tar. 1,10. दाक्ष्याच्च कर्मणां दक्षमब्रुवन् wegen der an den Werken bewiesenen Geschicklichkeit Bhâg. P. 4,30,50.

दैगव्यायनि patron. von दगु P. 4,1,155, Vârtt.

दाडक m. Zahn Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — Vgl. दंष्ट्रा.

दाडिम 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249; a, 2 v. u. m. f. (ई, nicht zu belegen) n. AK. 3,6,3,42. Trik. 3,5,24. a) m. Granatbaum (n. die Frucht) AK. 2,4,2,45. Trik. 2,4,19. H. an. 3,466. m. f. n. Med. m. 44. — MBh. 3, 11568. दन्तपूर्णैः सरुधिरैर्बभौ दाडिमसंनिभैः 8,350. Hariv. 8439. 8443. 12680. R. 3,17,10. Suçr. 1,73,10. 141,3. 157,4. 162, 10. 209,9. 2,43,20. 284,21. 410,21. 449,13. Varâh. Bṛh. S. 54,1. 10. 80 (79), 7. 82 (80, b), 8. — b) kleine Kardamomen, m. H. an. m. f. n. Med. — 2) adj. (von दाडिम 1, a) f. ई am Granatbaum befindlich u. s. w.: त्वच् Suçr. 2,431,13.

दाडिमपत्त्रक (दा° + पत्त्र) m. = दाडिमपुष्प Nigh. Pr.

दाडिमपुष्प (दा° + पु°) m. Soymida febrifuga Juss., nach Andern Amoora Rohituka (रोहितक) W. u. A. Râǵan. im Nigh. Pr. °पुष्पक m. dass. AK. 2,4,2,29.

दाडिमप्रिय (दा° + प्रिय) m. Papagei (ein Freund des Granatapfels) Çabdar. im ÇKDr.

दाडिमभक्षण (दा° + भ°) m. dass. (Granatäpfel essend) Çabdar. im ÇKDr.

दाडिमीवत् (von दाडिमी) adj. mit Granatbäumen besetzt P. 8,2,9, Sch.

दाडिमीसार (दा° + सार) m. angeblich = दाडिम Granatbaum Râǵan. im ÇKDr.

दाडिम्ब m. = दाडिम Granatbaum Trik. 2,4,19.

दाडी f. eine best. Pflanze und ihre Frucht gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167. — Vgl. दोडी, दालि.

दाढा f. 1) = दंष्ट्रा (und auch daraus entstanden) Fangzahn H. 583. an. 2,129. — 2) Verlangen H. an. Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — 3) Menge Çabdârthak.

दाढिका (= दंष्ट्रिका und auch daraus entstanden) f. vielt. Backenbart H. 583. केशेषु गृह्णतो हस्तौ छेदयेदविचारयन्। पादयोर्दाढिकायां च ग्रीवायां वृषणेषु च॥ M. 8,283. Nach Kull. = श्मश्रु Bart, aber im H. davon unterschieden.

दाण्ड 1) m. oxyt. patron. von दण्ड gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. —

2) f. आ oxyt. *ein Spiel mit Stöcken* P. 4,2,57, Sch. — 3) n. *a)* oxyt. nom. abstr. von दण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. — *b)* parox. nom. coll. von दण्डिन् P. 6,4,164, Sch.; vgl. P. 4,2,44.

दाण्डकि m. patron. von दण्डक; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes P. 5,3,116, Sch.; davon दाण्डकीय m. *ein Fürst der D.* ebend.

दाण्डग्राहिक m. patron. von दण्डग्राह gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

दाण्डपाता (von दण्ड + पात) f. (sc. तिथि) *ein best. Festtag, der Vollmondstag im Monat* Phâlguna, *an welchem Stöcke geschwungen oder geworfen werden*, P. 4,2,58, Sch. AK. 3,6,2,6. — Vgl. तैलंपाता, श्यैनंपाता.

दाण्डपायन m. patron. von दण्डप gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

दाण्डमाथिक (von दण्ड + माथ) adj. f. ई *mit dem Buttern beschäftigt*, = दण्डमाथं धावति P. 4,4,37, Sch.

दाण्डाजिनिक (von दण्डाजिन) adj. subst. f. ई *Stab und Fell als blosse äusserliche Zeichen der Frömmigkeit tragend, Betrüger, Heuchler* P. 5, 2,76. H. 377.

दाण्डायन wohl patron. von दण्ड; °स्थली f. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2,129, Sch. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. Davon adj. दाण्डायनस्थलक gaṇa धूमादि.

दाण्डिक (von दण्ड) adj. f. ई = दण्डेन जीवति gaṇa वेतनादि zu P. 4,4,12. *Strafe verhängend, strafend*: कृतयुगे नैव राज्यं न च राजासीन्न च दण्डो न दाण्डिकः MBh. 12,2135; vgl. दण्डिक 1, *b*.

दाण्डिक्य n. nom. abstr. von दाण्डिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

दाण्डिन् m. pl. N. pr. eines auf Daṇḍa zurückgehenden Schule gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106.

दाण्डिनायन m. patron. von दण्डिन् P. 6,4,174. gaṇa नडादि zu 4,1,99.

1. दात partic. s. u. 1. दा, 3. दा und 7. दा mit अव.

2. दात (?) m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Müller, SL. 374, N. 4.

1. दातर् (nom. ag. von 1. दा) *Geber* (f. दात्री in क्षीर°, गर्भ°); im Veda parox., wenn mit einem acc. construirt, sonst oxyt.: दाता वसु RV. 7,20, 2. 8,55,2. 1,22,8. दाता यो वनिता मघम् 3,13,3. 4,17,8. 10,55,6. सो हि विश्वा दातारं निषाम् 8,46,2. 3,24. 54,10. राधसाम् 79,2. 81,3. 2,33, 12. 5,23,2. 6,33,10. 51,4. AV. 3,21,4. 29,7. 9,5,9. कामो दाता कामः प्रतिग्रहीता VS. 7,48. 47. Çat. Br. 2,3,4,3. 7. 5,2,5,2. Kâtj. Çr. 5,9,23. Kauç. 88.90. कुटुम्बानाम् *der die zur Unterhaltung der Familie erforderlichen Mittel hergiebt oder der Familie gebend* (vgl. अपाकृदात् M. 3,169) MBh. 13,1663. अमितस्य R. 4,20,4. सुवित्तस्य M. 5,153. कामस्य 8, 303. शम् Vop. 5,26. mit dem obj. compon.: द्रव्य° M. 11,5. वस्त्राभरण° MBh. 13,1663. धन° Varâh. Bṛh. S. 78,14. सुभिक्षशिव° 94,2. ohne obj. M. 3,97. 128, 142. 143 u. s. w. Daç. 2,54. अदातारं नित्यमादातुः *von einem der stets empfängt, aber niemals giebt*, M. 11,15. कन्या° *der seine Tochter zur Ehe giebt* 9,73. दाता मे Kumâras. 6,4. ohne obj. *ein Vater, der seine Tochter verheirathet*, M. 3,172. Paithînasi in Dâjabh. 273,2. R. 1,73,10. 11. स्वस्त्रियो दातान्यार्थम् *der seine Frau Andern hingiebt* Trik. 3,1,40. ब्रह्म° *der Jmd. die heilige Schrift mittheilt, lehrt* M. 2,146. ऋण° *der eine Schuld bezahlt* ad Hit. I, 100; vgl. Mârk. P. 34,113. *Geber* so v. a. *Gläubiger* M. 8,161. प्रदातर् (प्रतिभू *ein Zeuge*) *der sich nicht verpflichtet hat zu zahlen* ebend. *Geber, Veranstalter eines Mahles* 3,236. Häufig in der Bed. *freigebig* (Gegens. कृपण *geizig*) AK. 3, 1,5. 3,4,25,194. Trik. 3,1,5. H. 385. N. 12,37. 21,13. Varâh. Bṛh. S. 67, 39. 69,39. 101,6. Pańkat. I, 466. 11,71. Hit. 10,22. Kathâs. 7,88. परज्ञाने दाता स्वज्ञाने दुःखशीविनि M. 11,9. — Vgl. अ°.

2. दातर् (von 3. दा) nom ag. *abschneidend, abmähend, abweidend*: स हि क्षमा धन्वाक्षितं दाता न दात्या पशुः RV. 5,7,7.

दातव्य (von 1. दा) adj. 1) *zu geben*: दातव्यमेवंविदुषे Ait. Br. 3,28. M. 3,168. 4,32. 228. 7,79. 10,125. Bhag. 17,20. वर: Mârk. P. 24, 19. उपदेश: Pańkat. 1,438. Mârk. P. 21,66. *mitzutheilen, zu lehren* Çvetâçv. Up. 6,22. *zu bezahlen, wiederzuerstatten* M. 8,166. 408. P. 3,3,171, Sch. दातव्या *zur Ehe zu geben* Paithînasi in Dâjabh. 273,4. Kathâs. 24,30. — 2) *aufzulegen*: एका लिङ्गे गुदे तिस्रस्तथैकत्र करे दश । उभयोः सप्त दातव्या मृदः शुद्धिमभीप्सता ॥ M. 5,136.

दाति (von 3. दा) f. *Vertheilung, Spende*; s. हव्य°.

दातिवार (दा° + वार) adj. *gern vertheilend, freigebig*: वावृध ईं मरुतो दातिवारः RV. 1,167,8. अनूनं मरुत आपिरेषो ऽमन्दन्निन्द्रमनु दातिवाराः 3,51,9. तेषं गणं (मारुतं) दातिवारम् 5,58,2.

दातु (von 3. दा) 1) n. etwa *Theil* so v. a. *pensum, Aufgabe*: कतस्य दातु शर्वतो व्युष्टौ ततक्ष वृत्रतुरमपिन्वत् RV. 10,99,1. — 2) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort etwa *Stück, — theilig, — fach*: अ तू न इन्द्र शतदातवश्वं सहस्रदातु पशुमद्धिरण्यवत् RV. 8,72,9; vgl. 2. दाय. — Vgl. सु°.

दातृता (von 1. दातर्) f. *das Geber-Sein, Freigebigkeit*: अन्नाच्छादनादिदातृतया Sâh. D. 46, 11. Râga-Tar. 3,197. 4,629. 700.

दातृत्व (wie eben) n. dass.: सर्वे सर्वस्य दातृत्वं नित्यमेव प्रतिष्ठितम् Hariv. 14414. Ragh. 17,72.

दातृपुर (1. दातर् + पुर) n. N. pr. einer *Stadt* Verz. d. Oxf. H. 122, *a*, N. 1.

दात्तामित्रीय adj. von दत्तामित्र oder °त्रा P. 4,2,123, Sch.

दात्तेय metron. von दत्ता P. 4,4,121, Sch.

दात्यूह m. 1) *eine Hühnerart* AK. 2,5,21. Trik. 2,5,21. 3,3,48. H. 1332. an. 3,764 (lies: कालकण्ठके). Med. h. 17. M. 5,12. Jâgn. 1,172 (St.: Kâtaka). MBh. 3,936. 9926. 15,724. R. 2,56,9. 103,12. 15,12. Suçr. 1,201,20. Bhâg. P. 3,15,18. 8,2,15. — 2) *Cuculus melanoleucus* (s. चातक) Trik. 3,3,457. H. an. Med. — 3) *Wolke* (das einzige Wasser, welches der Kâtaka trinken soll) Çabdar. im ÇKDr.

दात्यूहक m. Hypokoristikon von दात्यूह 1. R. 3,79,11.

दात्यौह m. = दात्यूह 1. Çabdar. im ÇKDr. VS. 24,25. 39. Nach P. 7,3,1 von दित्यवह्, °वाह्: Schol.: दित्यौह् इदं दात्यौहम्.

1. दात्र (eher von 3. दा als von 1. दा) n. *Zugetheiltes, Antheil; Loos, Eigenthum, Besitz*: तस्मै सहस्व ईमहे दात्रं यन्नोपदस्यति । तदद्य वाचः प्रथमं मसीय RV. 8,53,33. ईशिषे वार्यस्य हि दात्रस्याग्ने 44,18. असि भगो असि दात्रस्य दाता 9,97,55. दात्रं रक्षस्व यदिदं ते अस्मे 10,69,4. 3,54,16. 4,38,1. तदेकमो अप्रमृष्यमृषिरसने दात्रं दाशुषे दाः 6,20,7. ता ते दात्राणि तविषा सरस्वति 61,4. मा वो दात्रान्मरुतो निरराम 7,56,21. तद्वां दात्रं महि कीर्तेन्यं भूत् 1,116,6. दीर्घं वां दात्रमदितेरिव व्रतम् 166,12. अनेहो दात्रमदितेरनर्वम् 185,3. VS. 10,6.

2. दात्र (von 3. दा) n. ein gebogenes Messer, Sichel Nigh. 2,1. Uṇādis. 4,169. P. 3,2,182. AK. 2,9,13. H. 892. तवेदिन्द्राहमाशसा हस्ते दात्रं चना ददे ṚV. 8,67,10. प्रयच्छ पर्शुमिति दर्भाहाराय दात्रं प्रयच्छति Kauç. 4. MBh. 5,5249. 12,8892. Hariv. 13515. R. 2,80,7 (Gorr. 87,9).

दात्रेय (दार्तेय?) metron. oder patron. Ind. St. 4,373.

दात्व (von 1. दा) Uṇādis. 4,104. n. Opferhandlung Ujjval. m. Geber Sch. zu Uṇ. 4,107.

दाद (von दद् = 1. दा) m. Gabe, Spende: स्पृष्ट्वा तोयं हलायुधः । दत्त्वा च विविधान्दादान् MBh. 9,2117. 2269. Gewöhnlich steht in ähnlicher Verbindung दाय. Auch Wils. hat die Form दाद, aber ohne Angabe einer Autorität; derselbe führt auch दादद (दाद + 1. द) und दादिन् (von दद्) in der Bed. gebend auf.

दाधिक (von 2. दधि) adj. mit saurer Milch zubereitet, damit begossen P. 4,2,18. Schol. zu 4,4,3. 22. 26. H. 410. mit saurer Milch herumgehend P. 4,4,8, Sch. mit saurer Milch geniessend Siddh. K. ebend. n. eine aus saurer Milch und anderen Stoffen zubereitete Brühe: घोन्नपूररसोपेतं सर्पिर्दधिचतुर्गुणम् । साधितं दाधिकं नाम Suçr. 2,453,9. am Ende eines adj. comp. f. आ 488,9.

दाधिक्र adj. von दधिक्रा ṚV. Anukr. bei Sāj. zu ṚV. 4,38. f. ई (ऋच्) Ait. Br. 6,36.

दाधित्थ (von दधित्थ) adj. f. ई von der Feronia elephantum Corr. herkommend P. 4,3,140, Sch. n. wohl das Gummi dieses Baumes Suçr. 2,425,16.

दाधीच (von दध्यञ्च्) m. patron. des Kjavana Pañkav. Br. 14,6.

दाधृवि (vom intens. von धर्) adj. haltend, tragend: रुद्रस्य ये मीळ्हुषः सन्ति पुत्रा यांश्चो नु दाधृविर्भरध्यै ṚV. 6,66,3.

दाधृषि (vom intens. von धर्ष्) adj. herzhaft, kühn: प्र ते नावं न समने वचस्युवं ब्रह्मणा यामि सवनेषु दाधृषिः ṚV. 2,16,7. सत्राहणं दाधृषिं तुम्रमिन्द्रं महामपारं वृषभम् 4,17,8. यद्रुद्रस्य पुरुषस्य पुत्रो भवति दाधृषिः AV. 20,128,3.

दान्, दानति, °ते abschneiden (vgl. 3. दा) Vop. दानयति (denom. von दान) dass. West. — desid. दीदांसति, °ते P. 3,1,6. gerade sein oder machen (आर्जवे) Siddh. K. zu P. Vop. 8,103. 132. दीदांसति, °ते (= ऋजूकरोति) काष्ठं वर्धकिः, दीदांसति (= ऋजुः स्यात्) साधुः ÇKDr. — Vgl. u. 1. दन्.

1. दान (von 1. दा) n. 1) das Geben, Schenken, Spenden; Gabe, Spende AK. 2,7,28. Trik. 3,2,6. 3,242. H. 386. an. 2,268. Med. n. 10. अदित्सन्तं चिदाघृणे पूषन्दानाय चोदय ṚV. 6,53,3. 10,141,5. 6. स हि ष्मा दानमिन्वति वसूनाम् 1,128,5. नकिर्हि दानं परिमर्धिषत्त्वे 8,59,6. 46,4. पैजवनस्य 7,18,22. 5,30,7. 33,6. उपोपेन्नु मघवन्भूय इन्नु ते दानं देवस्य पृच्यते Vālakh. 3,7. AV. 12,4,32. वाजो नो अद्य प्र सुवाति दानम् VS. 18,33. 21,61. Çat. Br. 11,5,7,1. 14,9,2,19. Kātj. Çr. 1,8,20. 4,8,27. Āçv. Gṛhj. 4,4. Çāñkh. Çr. 2,3,25. सहस्र° ṚV. 7,33,12. — दानमेकं कलियुगे M. 1,86. 88. 90. 91. N. 6,10. Ragh. 1,69. Hit. Pr. 15. I,11. दानं यज्ञ 10,21. °धर्म M. 4,227. न दानैः शुध्यते नारी Vet. 32,11. अभीप्सितानामर्थानाम् 7,204. त्रिर्विंशत्पूर्णपृथिवी° Jāgñ. 1,48. अन्योऽन्याहार° Hit. 25,17. Ragh. 9,32. Kumāras. 5,15. प्राण° Mārk. P. 15,64. 56. ad Hit. 27,16. यथा चासे ऽफलं दानम् M. 2,158. 7,35. Darbringung 10,91. हविर्दान 3,241.

उदक° (einem Verstorbenen) Pras. 98,3. कन्यायाः das Weggeben, Verheirathen einer Tochter Nir. 3,4. M. 3,27. 28. 35. 11,60. प्राण° das Hingeben seines Lebens Pañkat. II,31. आत्मशरीर° 70,14. ब्रह्म° das Mittheilen, Lehren der heiligen Schrift M. 4,233. Abtragung einer Schuld 8,160. Jāgñ. 2,53. दानं दा eine Gabe spenden M. 11,2. 3; 178. Jāgñ. 3,274. Bhag. 17,20. ad Hit. I,10. Vet. 29,5. दानं प्रयच्छति M. 4,234. Geschenke, Bestechung, eines der 4 Mittel, durch welche man dem Gegner beikommt, AK. 2,8,1,20. H. 736. M. 7,198. Ausnahmsweise in comp. mit dem Empfänger: अपाङ्क्तदान 3,169. — 2) das Hinzulegen Pañkat. II,74. Addition: नवकदानविशोधनाभ्याम् Varāh. Bṛh. 25 (24), 11. — Vgl. अ°.

2. दान (von 3. दा) m. 1) das Austheilen, namentl. von Speise; Mahl, Opfermahl (vgl. δαίς, δαίτη): दानाय मनः सोमपावन्नस्तु तेऽर्वाञ्चा हरी वन्दनश्रुदा कृधि ṚV. 1,55,7. 48,6. 180,5. 8,46,26. 59,3. तो अस्य कामं विधतो न रोषति मनो दानाय चोदयन् 88,4. न दानो अस्य रोषति 4,8. अच्छ ऋषे मारुतं गणं दाना मित्रं न योषणा 5,52,14. 15. दाना मृगो न वारणः पुरुत्रा चरथं दधे nach Schmaus richtet er wie ein Raubthier da und dorthin seinen Lauf 8,33,8. — 2) das Vertheilen, Mittheilen, Freigebigkeit: दानाय वार्याणाम् ṚV. 8,60,14. 20,44. 5,87,2. दानाय शूरमुदमन्दिषुः सुताः 9,87,4. तेनैव नो बोधि सधमाद्यो वृधे भगो दानाय Vālakh. 5,13. — 3) Theil, Antheil, Eigenthum, Besitz: अस्मभ्यं तद्वसो दानाय राधः समर्थयस्व ṚV. 2,13,13. त्वं पूषा दानाय मंहसे 8,50,8. 10,62,8. यस्मै त्वं वसो दानाय मंहसे Vālakh. 4,6. 3,6. ṚV. 6,45,32. न घा वसुर्नि यमते दानं वाजस्य गोमतः । यत्सीमुप श्रवद्गिरः 23. कं ते दाना असक्षत वृत्रहन्कं सुवीर्या 8,53,9. दान इन्द्र मघवानः सो अस्तु 10,32,9. — 4) Austheiler, Spender: नू चिन्न इन्द्रो मघवा सहूती दानो वाजं नि यमते न ऊती ṚV. 7,27,4. वसुदान Çat. Br. 14,7,2,29.

3. दान (wie eben) n. 1) das Abschneiden, das Abtheilen Trik. 3,3,242. H. an. 2,268. Med. n. 10. — 2) Weide: यः पुष्पिणीश्च प्रस्वश्च धर्मणाधि दाने व्यवनीरधारयः ṚV. 2,13,7.

4. दान m. nach Sāj. so v. a. दत्त, देयभूत, wahrscheinlicher eine Bez. des Wagenpferdes (nach einer best. Eigenschaft desselben): चत्वारो मा पैजवनस्य दानाः (वहन्ति) ṚV. 7,18,23. (आश्वो नेमिं नि वावृतुः) दानासः पृथुश्रवसः 8,46,24. यस्य मा परुषाः शतमुद्धर्षयन्त्युक्षणः । अश्वमेधस्य दानाः सोमा इव त्र्याशिरः 5,27,5, wo die dreifache Gabe (परुषाः, उक्षणः, दानाः) mit dem dreifach gemischten Soma zusammengestellt wird.

5. दान n. die beim Elephanten zur Brunstzeit aus den Schläfen quellende wohlriechende Flüssigkeit AK. 2,8,2,5. Trik. 3,3,242. 209. H. 1223. an. 2,268. Med. n. 10. MBh. 13,642. Hariv. 4653. Ragh. 2,7. 4,45. 5,43. Kām. Nītis. 4,55. 65. Pañkat. I,419. II,73 (hier zugleich das Spenden, Freigebigkeit). Kathās. 19,68. Rāga-Tar. 1,296. 4,354. — Wohl von 3. दा in der Bed. sich abtheilend, sich absondernd; vgl. 2. दानु.

6. दान (von 5. दा) n. das Beschützen Trik. 3,3,242. H. an. 2,268. Med. n. 10.

7. दान (von 7. दा) n. das Reinigen H. an. 2,268. Med. n. 10.

8. दान n. eine Art Honig Rāgan. im ÇKDr. — Wohl fehlerhaft für दाल.

दानक (von 1. दान) n. eine elende, erbärmliche Gabe gaṇa यावादि zu P. 5,4,29.

दानकाम (1. दान + काम) adj. *schenklustig, freigebig:* दानकामा अस्मै प्रजा भवन्ति TBr. 2,3,9,9. TS. 2,4,6,3. Âçv. Çr. 9,5.

दानकुसुमाञ्जलि (1. दान + कुसुम - अञ्जलि) Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 576.

दानच्युत (1. दान + च्युत) m. N. pr. eines Mannes: दानच्युता: gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37.

दानपति (1. दान + पति) m. 1) *ein Meister der Freigebigkeit, ein überaus freigebiger, mildthätiger Mann* Sâv. 1,3. MBh. 1,8099. 5,4023. 4084. R. 3,16,24. Hiouen-thsang II, 45. Wassiljew 15. Vjutp. 77. — 2) Bein. Akrûra's MBh. 1,7989. Hariv. 4208. 4269. 4361. — 3) N. pr. eines Daitja Hariv. 12936.

दानपद्धति (1. दान + प°) f. Titel eines über die 16 grossen *Spenden* handelnden Werkes Mack. Coll. I, 33.

दानपारमिता s. u. पारमिता.

1. दानव (von दानु) m. Bez. von *Dämonen:* नि मायिनो दानवस्य माया अपादयत् ṚV. 2,11,10. 5,29,4. 32,1. 4. 7. वृत्रं तीर्त्वा दानवं वज्रबाहुर्दिशो दृंहत् TBr. 2,8,3,7. शुष्णो दानवः Kâṭh. 37,14 in Ind. St. 3, 467. Çat. Br. 3,1,3,11. वृत्र 1,6,3,9. pl.: स नः शक्रश्चिदा शकद्दानवाँ अन्तराभरः ṚV. 8,32,12. यो दानवानां बलगारुरोऽसि AV. 4,24,2. 10,6,10. पितृभ्यो देवदानवाः (जाताः) M. 3,201. दैत्यदानवयक्षाणाम् 196. देवदानवगन्धर्वाः 7,23. Nach einer späteren Vorstellung sind die Dânava, die unversöhnlichen Feinde der Deva, Kinder der Danu und des Kaçjapa, AK. 1,1,1,7. H. 238, Sch. दनुपुत्राः — दश दानववंशजाः MBh. 1,2536. Hariv. 195 fgg. 11552. सुरशत्रूणां दैत्यदानवरक्षसाम् 2384. VP. 147. देवदानवगन्धर्वैः किंनरैरुपशोभितम् R. 1,51,24. दैत्यदानवमर्दन N. 4,11. ततोऽधस्ताद्रसातले दैतेया दानवाः पणयो नाम निवातकवचाः कालेया हिरण्यपुरवासिन इति विबुधप्रत्यनीकाः — बिलेशया इव वसन्ति Bhâg. P. 5,24,30. न हि ते भगवन्व्यक्तिं विदुर्देवा न दानवाः Bhag. 10,14. अस्ति कालनेमिप्रसूतिर्दुर्जयो नाम दानवगणः Çâk. 95,4. दानवपति = राहु Bhartr. 2,27. Die Daitja und Dânava werden häufig einander gleichgesetzt und schlechtweg bloss als Asura oder *Feinde der Götter* aufgefasst. दानवी f. Kâṭh. 13,5 in Ind. St. 3, 479. N. Draup. 2, 2. Hariv. 14499. Bhâg. P. 6,18,11.

2. दानव (vom vorherg.) adj. f. ई *den Dânava gehörig, ihnen eigenthümlich u. s. w.:* माया Arǵ. 10,24. Hariv. 9222. अस्त्र R. Gorr. 1,30,20. योनि Bhâg. P. 6,17,35.

दानवगुरु m. *der Lehrer* (गुरु) *der* Dânava, *der Planet Venus* Varâh. Bṛh. 17,29.

दानवज्र (1. दान + वज्र) adj. *dessen Donnerkeil die Freigebigkeit ist,* von den Vaiçja MBh. 1,6487.

दानवत् (von 1. दान) adj. *Gaben spendend, freigebig* MBh. 13,5555. — Vgl. दानिन्.

दानवपूजित adj. *von den* Dânava *verehrt* (पूजित); m. *der Planet Venus* Varâh. Bṛh. 2,1.

दानवप्रिया (1. दा° + प्रिया) f. *die Betelpflanze* Nigh. Pr.

दानवारि (1. दानव + अरि) m. pl. *die Feinde der* Dânava, *die Götter* AK. 1,1,1,4. H. 89. sg. Bein. Indra's R. Gorr. 2,114,9. Çiva's Çiv.

दानवीर (1. दान + वीर) m. *ein Held in der Freigebigkeit, ein Muster von Freigebigkeit* Kathâs. 22,21. दधीचिर्दानवीरोऽभूत् Verz. d. Oxf. H. No. 370. — Vgl. दानशूर.

दानवेय = 1. दानव MBh. 8,3692. Hariv. 12192.

दानव्रत (1. दान + व्रत) adj. *der Freigebigkeit —, der Mildthätigkeit ergeben;* m. pl. Bez. von Bewohnern des Çâkadvîpa Bhâg. P. 5,20,28.

दानशील (1. दान + शील) 1) adj. *freigebig, mildthätig* H. 351. Jâǵn. 3,48. MBh. 5,4082. — 2) m. N. pr. eines der Uebersetzer des Lalitavistara in's Tibetische Lalit. 408; vgl. Wassiljew 208.

दानशूर (1. दान + शूर) m. N. pr. eines Bodhisattva (= Çâkjamuni in einer früheren Geburt) Burn. Intr. 222. 225. — Vgl. दानवीर.

दानशौण्ड (1. दान + शौ°) adj. *überaus freigebig* AK. 3,1,6. H. 385.

दानस्तुति (1. दान + स्तुति) f. *Preis der Freigebigkeit,* Bez. einer Klasse von Hymnen Müller, SL. 493.

दानहेमाद्रि (1. दान + हे°) Titel eines über *Spenden* handelnden Werkes, welches unter dem Patronat Hemâdri's verfasst worden ist, Mack. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1403.

दानाधिकार (1. दान + अधि°) m. Titel eines kurzen, über *Mildthätigkeit* handelnden buddh. Sûtra Burn. Intr. 114.

दानाप्नस् (2. दान + अप्नस्) adj. *eine Fülle von Spenden habend,* von Indra ṚV. 10,22,11.

दानिक am Ende eines comp. (von 1. दान): चतुर्दश वने वासं वर्षाणि वरदानिकम् *in Verbindung stehend mit der Wunschgewährung* R. 2,107,7 (Gorr. 115,7). शिष्यनपुस्तकाध्यापनदानिकः *bestehend in der Unterweisung im Lesen* Suçr. 1,8,6. निष्पावोदकदानिकम् (sc. कर्म) *die zur Wasserspende gehörigen Cerimonien* Mârk. P. 23,18.

दानिन् (von 1. दान) adj. *spendend, Mildthätigkeit übend* Bhâg. P. 7,2,10. — Vgl. अघ°.

दानीय (wie eben) adj. *der Gaben —, Spenden empfängt:* दीयते ऽस्मै दानीयो विप्रः P. 3,3,113, Sch. *der Spenden würdig:* शर्वः Vop. 5,1. n. *Gabe* Wils.

1. दानु m. Bez. von *Dämonen* (vgl. 1. दानव): यो अहिं जघान दानुं शयानम् ṚV. 2,12,11. 4,30,7. अवाभिनद्दानुमौर्णवाभम् 2,11,18. Çat. Br. 1,6,3,9. pl.: आ दर्षते शवसा सप्त दानून् 10,120,6. Nir. 11,21. f.: दानुः शये सहवत्सा न धेनुः ṚV. 1,32,9.

2. दानु n. *jede träufelnde Flüssigkeit, Tropfen, Thau:* वर्धन्ति विप्रा महो अस्य सादने यवं न वृष्टिर्दिव्येन दानुना ṚV. 10,43,7. अपां नपादवतु दानु पप्रिः 6,50,13. सं या दानूनि येमथुः Mitra-Varuṇa 8,25,6. Dieselben heissen दानुनस्पती 1,136,3. 2,41,6. die Açvin ebenso 8,8,16. f.: दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1,54,7. Vgl. आर्द्र°, क्षीर°, सद°, सु°, सृप्र°. — Wohl wie 3. दान von 3. दा.

3. दानु Uṇâdis. 3,32. 1) adj. a) *freigebig* (von 1. दा). — 2) *muthig* (विक्रान्त) Med. n. 10. Uǵǵval. — 2) m. a) *Zufriedenheit* (शर्मन्). — b) *Wind* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

दानुचित्र (2. दानु + चित्र) adj. *thauglänzend, in Feuchtigkeit schimmernd:* करिक्रतो मघवा दानुचित्राः ṚV. 1,174,7. अयंन्नपो मनवे दानुचित्राः 5,31,6. सं दानुचित्रा उषसो यतन्ताम् 59,8.

दानुद (2. दानु + द) adj. *träufelnd:* प्र दानुदो दिव्यो दानुपिन्व ऋतमृताय पवते सुमेधाः ṚV. 9,97,23.

दानुपिन्व (2. दानु + पि°) adj. *tropfenschwellend;* s. d. vor. Art. u. vgl. ṚV. 1,54,7.

दानुमत् (von 2. दानु) adj. *tropfbar, träufelnd:* त्वमपामपिधानावृणोरपाधारयः पर्वते दानुमद्वसु ṚV. 1,51,4. वृषिर्द्यावा रीत्यापेषस्पती दानुमत्याः Mitra-Varuṇa 5,68,5.

दानौकस् (2. दान + ओकस्) adj. *am Opfermahl Behagen findend,* von Indra ṚV. 1,61,5.

1. दान्त 1) (von 1. दम्) partic. *gezähmt* und m. *ein gezähmter Stier* s. u. 1. दम्. — 2) adj. *freigebig* (etwa von 1. दा?) Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — 3) m. a) N. einer Pflanze, = दमनक Râǵan. im ÇKDr. = वट = वट *Ficus indica* Nigh. Pr. — b) N. pr. eines Sohnes des Bhîma, Königs von Vidarbha, N. 1,9. pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3, 278. Müller, SL. 374, N. 4. — 4) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 13, 1425.

2. दान्त (von दन्त) adj. 1) *elfenbeinern* MBh. 5,1795. 12,1446. R. 5,12, 21. 6,106,24. Suçr. 2,49,3. — 2) *von einem Manne Namens* Danta *angelegt* oder *durch einen Zahn hervorgebracht,* von einer Cisterne, parox., wenn dieselbe am nördlichen, oxyt., wenn sie am südlichen Ufer der Vipâç gelegen ist, P. 4,2,74, Sch.

दान्ति (von 1. दम्) f. *Selbstbezähmung* AK. 3,3,3.

दान्तिक (von दन्त) adj. *elfenbeinern* R. 3,61,43.

दापक in अग्निदापक R. 2,75,32 fehlerhaft für दायका.

दापन (vom caus. von 1. दा) n. *das wiedergeben —, bezahlen-Lassen:* अर्थ° AK. 3,4,18,121.

दापनीय (wie eben) adj. 1) *der zu geben —, zu zahlen angehalten werden muss,* mit dem acc. Kull. zu M. 8,59. 213. — 2) *zu verschaffen, auszuwirken:* स्वामिनः सकाशादभयदक्षिणा दापनीया Pañkat. 25,12.

दापयितव्य (wie eben) adj. *der zu zahlen angehalten werden muss* Medhât. bei Kull. zu M. 8,49.

दाप्य (wie eben) adj. dass.: तौ नृपेण ह्यधर्मज्ञौ दाप्यौ तद्विगुणं दमम् M. 8,59. 108. 176. 184. 191. 243. 257. 273. 275. 287. 320. 363. 368 u. s. w. Jâǵñ. 2,20. 181. दाप्यो धनिनामधमर्णिकः 44. भाण्डपूर्णानि यानानि तार्यं दाप्यानि सारतः 405. 404.

दाभी adj. f. in folg. Stelle: तां (गायत्रीं) व्यंहृयत्त विश्वकर्माणिति देवा दाभीत्यसुराः TS. 2,4,3,1. Viell. *Jmd Etwas anhabend, anthuend* (von दम्).

दाभ्य partic. fut. pass. von दम् P. 3,1,124, Vârtt. 3. Vop. 26,12. अदाभ्य (s. auch bes.) *nicht zu stören, nicht zu hemmen:* °नियम Bhâg. P. 4,23,4.

दाम 1) n. = 4. दामन् *Band u. s. w.* am Ende eines comp.: स्रग्दामभिरिव चित्रिता MBh. 6,2447. संतानमाल्यदामं च तैरेव कुसुमैः कृतम् Hariv. 8241. गृहीतमाल्यदामो तान् MBh. 5,4027. — 2) f. दामा dass. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,144. Bhar. zu AK. ÇKDr. उतो स्वस्य पन्मदृद्योयाचोर्मं वृत्तन्। दामा रथस्य दर्दृशे ṚV. 8,61,6. — Vgl. उद्दाम.

दामकण्ठ (4. दामन् + क°) adj. *einen Strick am Halse habend;* m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

दामग्रन्थि (4. दामन् + ग्र°) m. ein angenommener Name des Nakula MBh. 4,1020; vgl. ग्रन्थिक.

दामचन्द्र (4. दामन् + च°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 7,7009.

दामचरित oder श्रीदाम° n. *die Thaten des* Çrîdâma(n?), Titel eines Schauspiels, Verz. d. Oxf. H. No. 273. °चरित्र Wilson, Th. of the Hindus, II, 404. fgg.

दामजातश्री (4. दामन् - जात + श्री) m. N. pr. eines Fürsten (auf Münzen) LIA. II, 758, N.

1. दामन् (von 1. दा) m. *Geber:* रायो दामा मतीनाम् ṚV. 6,44,2. अग्नि 8,23,2.

2. दामन् (wieeben) n. *das Geben, Gabe:* इन्द्रः स दामने कृत ओजिष्ठः स मदे हितः ṚV. 8,52,8. स आ गमदिन्द्रो यो वसूनां चिकेतद्दातुं दामनो रयीणाम् (gen. abhängig von चिकेतत्) 5,36,1. — Vgl. अ°, सु°.

3. दामन् (von 3. दा; vgl. 4. दात्र, 2. दान) m. oder f. *das Zugetheilte, Antheil:* आदिद्दामानं सवितर्व्यूर्णोषि उनूचीना जीविता मानुषेभ्यः ṚV. 4, 54,2. मादृं दामानं मघवा नि यंसन्नि सुन्वते वहति भूरि वामम् 10,42,8. न ते दामान आदभे 8,21,16.

4. दामन् (von 4. दा) f. (dieses nicht zu belegen) und n. P. 4,1,11, Sch. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,144. Trik. 3,5,20. 1) *Band, Fessel, Schnur,* f. n. AK. 2,9,74. u. H. 1274. ṚV. 1,56,3. यद्दासिनो दाम संदानमर्वतः 162,8. दामेव वत्साद्वि मुमुग्ध्यंहः 2,28,7. 7,86,5. AV. 6,63,1. 103,2. 7,83,1. 2. TS. 2, 4,13,1. वाल° Çat. Br. 5,3,1,10. Kâty. Çr. 15,3,30. Çat. Br. 14,5,2,2. Kâty. Çr. 22,4,21. दमतूषाणि वासांसि 20. Pañkav. Br. in Ind. St. 1,33. Lâṭy. 8,6,20. दृढेन दाम्ना वद्धः MBh. 1,6678. दाम्नः (der gen. von वश abhängig) प्रद्यम्नस्य वशवर्तिनः 12,3479. वत्सानां रोचितैः कौलैर्दामभिश्च विभूषितम् (गोव्रजम्) Hariv. 3394. Bhâg. P. 1,8,31. 4,11,27. 5,1,14. 6, 3,13. काञ्चनानि च दामानि MBh. 6,5510. 13,834. Hariv. 13114. मेखलादामभिः *Gürtelschnüre* R. 2,78,7. विमुक्तोत्तमदामभूषणा *Gürtel* R. Gorr. 2,8,60. दामनीदामभिः Hariv. 3529 (vgl. दामनीपाशपाशितैः 3536). मुक्ता° *Perlenschnur* 5184. 9460. Bhâg. P. 1,10,17. 4,9,55. दामभिर्वरमाल्यानाम् *Blumenguirlanden* R. Gorr. 2,12,31. 5,14,3. माल्य° MBh. 1, 2354. 6962. माला° R. 2,33,2. स्रग्दामन् MBh. 1,5974. पुष्प° *Blumenguirlande* Hariv. 7690. चम्पक° MBh. 15,668. 7,9342. Vikr. 6. Kaurap. 1. Prab. 40,5. Bhâg. P. 3,16,20. तोरणोर्ध्वे तु मङ्गल्यं दाम चन्दनमालिका *Laubgewinde* H. 1008. शिखा° *ein auf dem Kopfe getragener Kranz* Megh. 89. Uneig.: विद्युद्दाम्ना Mâlat. 56. Megh. 28. उद्दामद्युतिदामभिस्तडिदिव प्रद्योतयन्ती दिशः Prab. 116,1. Am Ende eines adj. comp.: वागीशलस्यामुद्दाम्नि वद्धाः Bhâg. P. 7,5,31. अलघुविलसिन्द्रपिच्छदाम्नः (acc. pl.; nach dem Schol. दामन् = स्रज्) Çiç. 4,50. nach einem vorangeh. Zahlwort f. ई P. 4,1,27. Vop. 4,14. Am Ende von Personennamen Z. f. d. K. d. M. III, 162; vgl. आशा°. — 2) *eine bes. Art von Verband* (*a large bandage to support parts* Wise) Suçr. 1,65,17. 20. — 3) *eine best. Constellation* Varâh. Bṛh. 12,10. 18. Laghuǵ. 10,11. — Vgl. दाम.

दामन (von दमन) adj. *zu der Artemisia in Beziehung stehend:* °पर्वन् n. *der 14te Tag in der lichten Hälfte des* Kaitra, *ein Festtag, an dem Artemisia-Blumen gebrochen werden,* ÇKDr. nach dem Tithjâdit. Nach As. Res. III,277 heissen in dem oben erwähnten Monate der 13te und 14te Tag: मदनत्रयोदशी und °चतुर्दशी und sind dem *Liebesgotte* (मदन) geweiht; hiernach könnte man दामनपर्वन् für ein verlesenes मादनपर्वन् halten, wie auch sonst दमन und मदन mit einander verwechselt werden.

दामनि m. patron. von दमन; pl. N. pr. eines Kriegerstammes; davon दामनीय *ein Fürst dieses Stammes* P. 5,3,116.

दामनी (von 4. दामन्) f. *ein Verein von Stricken, mittelst deren Vieh, insbes. Kälber zusammengehalten werden, Koppel*, = पशुरज्जु AK. 2,9,74. H. 1274. कीलैरारोप्यमाणैश्च दामनीपाशपाशितैः Hariv. 3536. दामनीदामकारैश्च केचित्कायावसक्तिभिः । गोधा मार्गगता भान्ति सायरोहा इव द्रुमाः ॥ 3529. (गोव्रज) दामनीप्रायबहुल 3394. Am Ende eines adj. comp. दामनीक 4354. Dieselbe Bed. haben wohl तन्ति und तन्ती.

दामनीय s. u. दामनि.

दामन्वत् (von 2. दामन्) adj. *mit Gaben versehen:* दामन्वन्तः सुरातयः RV. 5,79,4. *mit Gaben, mit Stricken* (4. दामन्) *versehen* 6,24,4.

दामलिप्त n. N. pr. einer Stadt, = तामलिप्त (vgl. ताम्रलिप्ति) H. 979. सुह्मेषु दामलिप्ताह्वयस्य नगरस्य Daçak. 141, 2 v. u. °लिप्ता 166,13.

दामलिह् (4. दामन् + लिह्) adj. *den Strick beleckend;* davon denom. दामलिह्यति = दामलिहमिच्छति; davon adj. दामलिह् P. 8,2,37, Sch.

दामसिंह (4. दामन् + सिंह) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II, 757, N.

दामाञ्चन (4. दामन् + अञ्चन) n. *Fussfessel beim Pferde* H. 1251. Vaiç. beim Schol. zu Çiç. 5,61. दामाञ्चल (sic) = एकाशपाद्बन्धो बन्धः Hâr. 61. Mit ल auch Çiç. 5,61 im Texte.

दामिनी (von 4. दामन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5,2,137, Sch.

दामोद m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Ind. St. 3,277. fg. Müller, SL. 375.

दामोदर (4. दामन् + उदर) P. 6,2,107, Sch. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 5,19. m. 1) Bein. Kṛshṇa's oder Vishṇu's, *der mit dem Stricke um den Leib* (mit Anspielung auf eine Begebenheit im Kindesalter), AK. 1,1,1, 13. H. 216. MBh. 1,7079. 3,1953. 13,5383. Hariv. 3577. 3677. 10408. Bhâg. P. 6,8,20. Gît. 1 in der Unterschr. Verschiedene Etymologien des Namens MBh. 5,2566. 12,13172. Hariv. 3473. 4085. 9092. — 2) als Synonym von Vishṇu Bez. *des 12ten Monats* Varâh. Bṛh. S. 105, 15. — 3) N. pr. des 9ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇî H. 51. — 4) N. pr. zweier Könige von Kâçmîra Râǵa-Tar. 1,64. 153. 167. LIA. I, 475. II, 408. N. pr. verschiedener Männer Ind. St. 1,470. 2, 252. Verz. d. Oxf. H. 110,a,ult. 110,b, N. 122,b,5. 187,b. 200,b. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,28. Verz. d. B. H. No. 264. 831. 846. 934. 935. भट्ट° 1032. Vgl. संगीत°. — 5) N. pr. eines Flusses Kshitîç. 45,8.

दामोदरगुप्त (दा° + गु°) m. N. pr. eines Dichters Râǵa-Tar. 4,495. Verz. d. Oxf. H. 124,a.

दामोदरदत्त (दा° + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 435.

दामोदरदेव (दा° + देव) m. desgl. Verz. d. Oxf. H. 124,a.

दामोदरारण्य (दा° + अरण्य) m. N. pr. eines *Waldes* Râǵa-Tar. 6,183.

दामोदरीय adj. von दामोदर Râǵa-Tar. 1,157.

दामोष्णीष (4. दामन् + उष्णीष) m. N. pr. eines alten Weisen Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 59,14. (°ष्णीष). MBh. 2,108 (°ष्णीश). Davon दामोष्णीषि patron. gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151. Davon दामोष्णीष्य patron. ebend.

दांपत्य (von दंपती) n. *das eheliche Verhältniss* Bhâg. P. 2,3,7. Mârk. P. 21,71.76.

दाम्भिक (von दम्भ) adj. subst. *Betrug —, Heuchelei übend, betrügerisch; Betrüger, Heuchler* AK. 3,4,1,47. M. 3,159. 4,211. 12,44. Jâǵñ. 1,162. MBh. 3,14075. Hariv. 11180. Râǵa-Tar. 5,300. Bhâg. P. 5,26,25. 7,9,46. Prab. 21,7. 24,5. भय Verz. d. Oxf. H. 58,b, 5 v. u.

दाय्, दायते *geben* Vop. in Dhâtup. 14,9; vgl. u. 1. दा.

1. दाय (von 1. दा) 1) nom. ag. *gebend, schenkend* Schol. zu P. 3,1, 139. 141. Vop. 26,37. शतदाय *hundertfach gebend:* यो रायं ईशे शतदाय उक्थ्यः (Pragâpati) TBr. 2,8,1,4 (vgl. u. 2. दाय 2). Vgl. गोदाय. — 2) m. = दान Trik. 3,2,6. H. an. 2,366. Med. j. 29. a) *Gabe, Geschenk* Schol. zu P. 3,3,19. 6,2,159. Trik. 3,2,6. ते तत्र विविधान्दायान्विसृज्य नरेश्वराः । प्रदास्यन्ति MBh. 1,6938. 2,1857. 3,13289. 5,699.714. भुक्त्वा स्वयं भोगान्दत्त्वा दायांश्च पुष्कलान् 9,262.2177. 12,8401. तद्देहि दायं हरिपुंगवानाम् R. 5,59,20. Kâm. Nîtis. 12,36. प्रीति° *Liebesgabe* MBh. 13,333. 14,2672. R. 1,29,4. 3,3,21. 4,1.5,14. दाय *Hochzeitsgeschenk* AK. 2,8,1,18 (lies: स दायो). H. 520, Sch. H. an. Med.; vgl. सुदाय. — b) *Uebergabe, Einhändigung:* मिथो दायः कृतो येन गृहीतो मिथ एव वा । मिथ एव प्रदातव्यो यथा दायस्तथा ग्रहः ॥ M. 8,195.180. अस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव वा 199.

2. दाय (von 3. दा) m. 1) *Antheil; Erbtheil, Erbschaft* H. an. 2,366. Med. j. 29. अगस्त्य दायं वि भजन्त्येभ्यः RV. 10,114,10. मनुः पुत्रेभ्यो दायं व्यभजत् (व्यभाजत Schol. zu P. 8,3,53) TS. 3,1,9,4. न दायस्य चनेशते Çat. Br. 4,4,2,13. उपैति दायं पितुः *er tritt des Vaters Erbe an* 1,7,2,22. 3, 2,1,18. Ait. Br. 7,17. Çâṅkh. Çr. 15,27,3. यः पुत्राणां दायं धनतममिवोपैति Pañkav. Br. 16,4. अनपत्यस्य पुत्रस्य माता दायमवाप्नुयात् M. 9,217. ब्रह्मदायहरं पितुः *die heiligen Schriften als Erbtheil vom Vater in Empfang nehmend* 3,3. विभजन्दायं पित्र्यम् 9,164. 77. 79. 151. 203. 10,115. बालदायादिकं रिक्थम् 8,27. MBh. 13,2521. 5123. Bhâg. P. 3,1,5.11. 9,4,1. यथादायं विभज्य 5,1,39. 7,8. °काल *die Zeit der Erbtheilung* Jâǵñ. 1,97. दायादुपागतः *durch Erbschaft Jmd zugefallen* (दास) Mit. 268,1. दायक्रमसंग्रह m. Titel eines Werkes über *Erbrecht* Gild. Bibl. 493. दायाधिकारक्रमसंग्रह m. 494. दायतत्त्व n. 465. 477. 488. — 2) *Theil* in शतदाय (vgl. दातु) *hunderttheilig, hundertfältig:* ददातु वीरं शतदायमुक्थ्यम् RV. 2,32,4; vgl. u. 1. दाय 1. — 3) *das Zertheilen, Zerstückeln* Çabdar. im ÇKDr. *Zerstörung* (लय) Aǵajapâla ebend.

3. दाय m. 1) *Ironie* H. an. 2,366. Med. j. 29. — 2) *Ort, Platz* Çabdar. im ÇKDr.

1. दायक (von 1. दा) nom. ag. P. 7,3,33, Sch. 1) *gebend, schenkend, gewährend, bewirkend; Geber, Schenker:* अधमर्णो ग्राहकः स्यादुत्तमर्णस्तु दायकः H. 882. तावतां गोसहस्राणां फलं प्राप्नोति दायकः MBh. 3, 13245. दीपस्य 13,4811. ग्रामेष्वपि च ये केचिच्चौराणां भक्तदायकाः M. 9, 274. विष° *Giftmischer* R. 2,75,38. उत्तर° *Antwort gebend, widersprechend* Kâç. 43. ज्ञान° Çatr. 10,8. लोकस्यानन्ददायकः MBh. 3,14565. भूति° Hariv. 14901. ह्लाद° Mârk. P. 15,53. अभीष्टफल° Kathâs. 22,32. मनोरथ° *Wünschegewährend* 13. नित्यनैमित्तिकप्रीतिदायकता Daçak. in Benf. Chr. 180,21. Vgl. कान्ति°, जीव°. — 2) *anlegend;* s. अग्नि°.

2. दायक (von 2. दाय) m. *ein Verwandter:* गुह्या इति समाख्याता यजमानस्य दायकाः (v. l. दायादाः) Gṛhjasaṁgr. 1,36.

दायबन्धु (2. दाय + ब°) m. *Bruder* Çabdar. im ÇKDr.

दायभाग (2. दाय + भाग) m. *Erbtheilung* M. 9, 103. Titel eines Werkes über *Erbrecht* Gild. Bibl. 464. 490—492.

दायाद (2. दाय + ग्राद) m. 1) *der Erbe*: सोमो ऽस्य (des Brahmanen) दायादः AV. 5,18,6.14. नास्य दायादश्चन परिशेक्ष्यते Çat. Br. 12,4,3,9. अविशेषेण मिथुनाः पुत्रा दायादाः Nir. 3,4. पुमान्दायादो ऽदायाद स्त्री ebend. M. 8, 160. 9, 158—160. 200. Jâgn. 2, 116. P. 6,2,5. राज्ये ऽस्य वल्लदायादि Kathâs. 24, 57. Mit dem gen. oder loc. des Gutes P. 2,3,39. Vop. 5, 29. गोषु oder गवां दायादः P., Sch. धेन॰, विद्या॰ P. 6,2,5, Sch. Vgl. अदायाद. — 2) *Sohn* AK. 3,4,16,91. H. ç. 113. an. 3,333. Med. d. 31. Sehr häufig im Epos (auch Bez. *eines entfernteren Nachkommen*) MBh. 1,3714. 13,1950. 1952. 16,19. R. 1,60,2. 5. 2,110,35. 3,75,10. 6,20,2. दायादी *Tochter* Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — 3) *ein Verwandter* AK. Trik. 2,6,9. H. an. Med. Pañkat. 209,23 fgg.

दायादवन्त् (von दायाद) adj. *einen Erben habend*: यथा दायादवानस्मि त्वं मे वंशकरः सुतः MBh. 1,3130. 4,2231. कर्मदायादवाँल्लोकः कर्मसंबन्धलक्षणः *die Welt hat Thaten als Erben d. h. jede That in der Welt ist die nothwendige Folge einer vorhergegangenen anderen That* 13,73.

दायाद्य (von दायाद) n. *Erbschaft* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. Pâr. Gṛhj. 2,2. Çâñkh. Gṛhj. 1,1. P. 6,2,5. दायाद्यस्य प्रदानम् M. 11, 184. स एष पाण्डोर्दायाद्यं यदि प्राप्नोति पाण्डवः MBh. 1,5669. 5,4997. 13,2603. ॰लब्धैर्धनैः 3570. Hariv. 1497. 1584. 11220. R. Gorr. 2,88,48. भगवंस्तथास्माकमुपायकौशल्येनास्मिंस्त्वागतज्ञानकोशे दायाद्यं (lies: दायाद्यं) स्थापयति Saddh. P. 4, 23, a. पितृ॰ R. Gorr. 44, 15. स्त्रीणां तु पतिदायाद्यम् MBh. 13,2522.

दायाद्यता (von दायाद्य) f. *nahe Verwandtschaft* MBh. 1,7309.

दायित s. u. dem caus. von 1. दा.

दायिन् (von 1. दा) adj. 1) am Ende eines comp. *gebend, schenkend, verleihend, gewährend, mittheilend, bewirkend*: वसु॰ Khând. Up. 4,1,1. अन्नादि॰ M. 3,104. MBh. 3,14674. रत्नोपायन॰ Kathâs. 22,149. विष॰ *Giftmischer* Kâm. Nîtis. 7,26. राज्य॰ Râga-Tar. 6,94. नृपशालेख॰ 4,504. किंनरावास॰ R. 5,9,13. सलिल॰ Varâh. Bṛh. S. 9,29. वर॰ Hariv. 14888. विस्मय॰ 15379. क्लेश॰ MBh. 3,12628. Bhartṛ. 1,30. Pañkat. II, 15. Kathâs. 10,182. 16,9.68.75. Varâh. Bṛh. S. 3,24.35.83. 8,15. Mârk. P. 15,51. Râga-Tar. 4,460. H. 479. पाषाणघात॰ *einen Schlag mit einem Steine versetzend* Kathâs. 20,167. अपन्थ॰ *nicht Weg gebend, nicht zur Seite weichend* Gobh. 3,2,10. Vgl. अ॰, उदक॰, सप्त॰. — 2) *zu zahlen verpflichtet, schuldig*; mit dem acc.: शतं दायी Schol. zu P. 2,3,70. 3, 3,170. मोक्षमणम् Vop. 5,26.

1. दार (von 1. दर्) m. *Riss, Spalte, Loch*; s. उदर॰, कर्बु॰. अदारसत् (*nicht in eine Spalte gerathend*; so zu verbessern u. d. W.) विन्दते गातुं न दारे धावति Pañkav. Br. 15,3,7.

2. दार gew. m. pl. *Eheweib (Eheweiber)* P. 3,3,20, Vârtt. (vgl. P. 6, 1,159). P. 1,2,53, Sch. Siddh. K. 249, b, 14. AK. 2,6,1,6. 3,4,31,240. Trik. 3,3,6. H. 513. दारान्कुर्वीत *er nehme sich ein Weib* Gobh. 2,1,1. 3,4,1. MBh. 1,1045. दारांश्च कुरु 1136. गुरुदारेषु M. 2,217. 5,243. 8, 359. Indr. 5,37. MBh. 3,2630. 3019. Çâk. 92. 122. Hit. 10,20. सत्यैः स्वदारगामी Çâñkh. Gṛhj. 4,14. दाराधिगमन M. 1,112. स्वदारनिरत 3,45. परदारोपसेवन 4,134. 8,352. R. 1,6,12. ॰लक्षणा Gṛhjasaṁgr. 2,35. M. 8, 227. दाराधीन 9,28. पुत्रदार n. sg. *Sohn und Weib, Kind und Weib* 4, 239. 8,412. Brâhman. 1,19. दारसुत n. sg. dass. Jâgn. 2,175. दारगव m. sg. *Weib und Kühe* P. 5,4,77. gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. Vop. 6,8. सदार adj. Ragh. 2,23. m. sg.: श्रोत्रियस्य दारेण नोपक्लसमिच्छेत् Pâr. Gṛhj. 1,44. Bṛh. Âr. Up. 6,4,12 (दारेण st. दारेण). गुरुदारे M. 2,247. MBh. 4,414. 12,743. 6100. Hariv. 14087. Bhâg. P. 6,14,38. दारा f. sg.: एकामात्मनो दाराम् 7,14,11. परदारास्मि MBh. 4,413. n. pl.: परदाराणि Pañkat. I, 450. — Vgl. कृतदार.

1. दारक (von 1. दर्) 1) adj. f. दारिका *zerreissend, zerspaltend* H. an. 3,52. Med. k. 102. मृद्धरान् — शत्रुदारकान् MBh. 7,6871. दारिका (*eine Tochter*) हृदयदारिका पितुः Müller, SL. 409. Vgl. कारि॰, लोक॰. — 2) m. *Schwein* (*die Erde aufwühlend*) Râgan. im ÇKDr. — 3) f. दारिका = दरी *Riss, Schrunde*: पाद॰ Suçr. 1,292, 10.

2. दारक m. *Knabe, Sohn* H. 542. an. 3,52. Med. k. 102. MBh. 1,4330. fg. 12,5742. 14,1833. R. 2,32,29. 36,19. Suçr. 2,390, 4. 6. Mṛkkh. 35, 22. Pañkat. 100, 24. 238, 8. Bhâg. P. 4,26,24. मृग॰ *eine junge Antilope* 5,8,17. नाग॰ Mârk. P. 20,16. दारकौ m. du. *von einem Knaben und einem Mädchen* Brâhman. 2,35. N. 8,20. 16,25. 17,19. f. *Mädchen, Tochter* H. 542. दारिका Gaṇâdh. im ÇKDr. Hariv. 2300. 4473. Kathâs. 12, 62. Müller, SL. 409. Varâh. Bṛh. S. 67,49. ॰दान Kâm. Nîtis. 9,6. दारकी (nom. pl. ॰कीः) Bhâg. P. 4,28,21.

3. दारक m. = दारुक N. pr. des Wagenlenkers des Kṛshṇa Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दारकर्मन् (2. दार + कर्मन्) n. *das Nehmen eines Weibes, Heirathen* Trik. 2,7,30. H. 518. M. 3,5. 12. दारकर्म कृत्वा P. 1,4,77, Sch.

दारकाचार्य (2. दारक + आचार्य) m. *Schulmeister* Müller, SL. 518.

दारक्रिया (2. दार + क्रिया) f. = दारकर्मन्: पुनर्दारक्रियां कुर्यात् M. 5, 168. लब्धेव दारक्रियया यादृक् MBh. 2,1366. R. 1,20,4. Ragh. 5,40.

दारग्रहण (2. दार + ग्र॰) n. dass. MBh. 1,4044.

दारण (vom caus. von 1. दर्) 1) adj. f. ई *bersten machend, zerspaltend, zerreissend*: बाणां गिरीणामपि दारणान् MBh. 8,2349. 6,4295. शक्तिम् — गिरीणामपि दारणीम् 5594. (गदाम्) प्राकारवप्रपुरद्वारदारणीम् 8,4447. अम्बर॰ Git. 42,24. क्रौञ्च॰ AK. 1,1,1,36. H. 209, Sch. नमस्ते शुम्भकम्भयोनिशुम्भदारणीम् (दुर्गाम्) Hariv. 9424. दारणी ohne weiteren Zusatz als Beiw. der Durgâ 10246. Vgl. अश्म॰, गो॰, दारिन्. — 2) n. a) *das Berstenmachen, Zerreissen, Oeffnen; Bersten, Aufspringen* Kumâras. in Verz. d. Oxf. H. 117, a, 8. Suçr. 1,25,17. 31,13. 99,17. 151,13. 265,7. 2,7,4. — b) *Mittel zum Oeffnen*: तासां दारणं परम् Suçr. 1,132,9. — c) *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Çabdak. im ÇKDr.

दारद 1) adj. oxyt., f. ई, *aus dem Lande der* Darad (v. l. Darada) *stammend* gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes, wohl nur eine falsche Form für दरद, MBh. in Lassen's Pentap. 18. — 3) m. *ein best. Gift* (angeblich *aus dem Lande der* Darada *herkommend*) AK. 1,2,1,11. H. 1196. an. 3,333. Med. d. 31. — 4) *Mennig*, n. Trik. 2,9,35. m. H. an. Med. — 5) m. = पारद *Quecksilber* H. an. Med. — 6) m. *Meer* Trik. 1,2,9. Hâr. 56.

दारपरिग्रह (2. दार + प॰) m. *das Nehmen eines Weibes, Heirathen*: कृत्वा ॰ग्रहम् M. 9,326. AK. 2,7,55.

दारपरिग्रहिन् (2. दार + प°) adj. *ein Weib nehmend, heirathend* H. 526.

दारबलिभुज् m. *Krähe* ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg. hat aber 2,5,24 die richtige Form द्वार°.

दारव (von 2. दारु) adj. f. ई gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154. 1) *hölzern* M. 5,115. MBh. 5,1795. 3577. 14,2540. Hariv. 13599. Suçr. 2,121,10. Sûrjas. 13,3. AK. 2,9,76. — 2) *von Holz kommend:* गन्धैः पार्थिवदारवैः MBh. 13,4718.

दारसंग्रह (2. दार + सं°) m. *das Nehmen eines Weibes, Heirathen* MBh. 1,4849.

दारि (von 1. दृ) wohl adj. *bersten machend, spaltend* im N. pr. वेणुदारि. दारि f. = विदारक Çabdârthakalpataru im ÇKDr. *das Spalten, Zertheilen* Wils.

दारिका f. *Hure* Dhar. bei Wils.; viell. von 2. दार. Die übrigen Bedd. des Wortes s. u. 1. und 2. दारक.

दारिद्र n. wohl falsche Form für दारिद्र्य Pañkat. 95,13. 119,5. 25. V, 24, a. Hit. I, 128 (v. l. दारिद्र्य).

दारिद्र्य (von दरिद्र) n. *Armuth, Noth* R. 2,32,29. Mârk. 8,11. Pañkat. 1,12. V, 24, d. Varâh. Bṛh. S. 67,7. 103,2. Kathâs. 12,127. 19,19. Dev. 4,16. Râga-Tar. 1,240. °वर्णन Uggval. zu Uṇâdis. 3,79. 187.

दारिन् (von 1. दृ) adj. = दारण 1: शक्तिम् — गिरीणामपि दारिणीम् MBh. 7,3992. 6,4100. पटच्चे कर्णदारिणि 1587. वाचं हृदयदारिणीम् 13,6649.

दारी (wie eben) f. *Riss, Schrunde:* वायुः पादयोः कुरुते दारीं सरुजं तलमाश्रिताम् Suçr. 1,294,20. पाद° 2,119,4. 360,10.

1. दारु (wie eben) adj. *zerbrechend* Dhar. im ÇKDr. von Indra ṚV. 7,6,4 (SV. v. l.).

2. दारु (wie eben) Uṇâdis. 1,3. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,9. n. Siddh. K. 248, b, 4 v. u. 1) *Holzscheit, Holzstück; Pflock,* n. AK. 2,4,1,13. H. 1422. Med. r. 47. दारु धर्तन् ṚV. 6,3,4. यद्ग्ने कानि कानि चिदा ते दारूणि दध्मसि 8,91,20. दार्वन्नेषो अपावधीत् 10,146,4. 155,3. अत्राणां दार्वानत्वमानः 102,8. यद्दारूणि बध्यसे AV. 6,121,2. 10, 4,3. यस्माद्दारोरुद्दायेत्स्वाराणि कुर्वात् TBr. 1,4,7,3. TS. 2,5,8,3. एवस्य दारूणि Çat. Br. 6,6,2,14. 1,8,3,18. 2,2,3,13. 3,8,2,15. Kâtj. Çr. 4,9,1. Khând. Up. 4,17,7. भस्मीभवति दारुवत् M. 4,188. — 8,339. MBh. 3,882. R. 2,54,7. 56,14. P. 5,4,114. Pañkat. I, 108. Varâh. Bṛh. S. 52, 23. 122. 78,6. Bhâg. P. 1,2,32. 4,4,6. AK. 2,2,13. 14. 2,8,2,25. 2,9,15. H. 757. 894. masc.: दारुम् Hariv. 15822. अधोदारो (vgl. दारुस् oben) H. 1008. — 2) n. N. eines Baumes, = देवदारु AK. 2,4,2,34. Trik. 3,3, 354. Med. Ratnam. 72. Suçr. 1,161,10. 2,346,15. 457,7. — 3) n. *Erz* Med.

3. दारु adj. (von 1. दा) *freigebig* Trik. 3,1,5. Nach P. 3,2,159 und Vop. 26,149 ist दारु nom. ag. von दा; der Schol. des P. identificirt dieses दा mit 1. 3 und 5. दा. दारु *Künstler, Handwerker* Dhar. im ÇKDr. ist viell. auf 1. दृ zurückzuführen.

दारुक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Satjaka und Wagenlenkers des Kṛshṇa Trik. 1,1,34. MBh. 2,36. 50. 1620. 3,728. 799. fg. 4,1412. 5, 2978. 14,1478. Hariv. 6575. 7458. VP. 611. eine Incarnation Çiva's Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 35. — 2) f. आ (von दारु) *Holzfigur, Puppe* Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. = 2. दारु 2. = देवदारु Râgan. im ÇKDr.

दारुकच्छ (2. दारु + कच्छ) N. pr. einer Gegend; davon adj. दारुकच्छक P. 4,2,126, Sch.

दारुकदली (2. दारु + क°) f. *eine wilde Pisangart* (वनकदली) Râgan. im ÇKDr.

दारुकर्णिन् (von 2. दारु + कर्ण) m. späterer Name Bhavila's, weil er *hölzerne Ohrringe* anlegte, Burn. Intr. 238.

दारुकावन (दा° + वन) n. N. pr. eines *Waldes* mit einem berühmten Liñga Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8.

दारुकि m. patron. von दारुक, Wagenlenker Pradjumna's, MBh. 3,719; vgl. 728.

दारुकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 35. Zerlegt sich in दारुक oder दारुका (vgl. दारुकावन) - ईश्वर + तीर्थ.

दारुगन्धा (2. दारु + गन्ध) f. *ein best. Parfum* (vulg. चीडा) Râgan. im ÇKDr.

दारुगर्भा (2. दारु + गर्भ) f. *Holzfigur, Puppe* Hâr. 71.

दारुज (2. दारु + ज) 1) adj. *aus Holz hervorgegangen.* — 2) m. *eine Art Trommel* Çabdar. im ÇKDr.

दारुण Çat. Br. दारुण Uṇâdis. 3,53. 1) adj. f. आ (häufig) und ई (nur MBh. 3,765). a) *hart* (Gegens. मृदु *weich*) MBh. 12,6854. 14,1416. दारुणमिव ह्यस्थि Çat. Br. 13,4,4,9. 1,2,3,8. दारुणा काण्डुरा कृत्वा केशभूमिः प्रजायते Suçr. 1,295,10. अतिदारुणा (ग्रन्थि) 2,349,2. *rauh* von Winden: उग्रदारुणवात 1,130,14. — b) *hart, rauh, unwirsch, streng* von Reden, Befehlen: वज्रसारप्रहारसदृशं दारुणं वचः Pañkat. 58,11. वचनं वज्रपातदारुणम् 66,19. वाचा दारुणया क्षिपन् M. 8,270. MBh. 13,1879. R. 1,62,16. आज्ञा 3,48,15. n. *Härte, Strenge:* गीर्भिर्दारुणयुक्ताभिः MBh. 13,2144. — c) *hart, rauh, unwirsch, streng, unbarmherzig* von Personen: उपेन्द्रवज्रादपि दारुणो ऽसि Git. 4,20. im Gegens. zu मृदु MBh. 3, 1052. Çâk. 84,20, v. l. Bhâg. P. 1,4,22. दारुणो ऽपि पिता पुत्रे नैव दारुणतां व्रजेत् Hariv. 4248. vom Gemüth: मय्येव विस्मरणदारुणचित्तवृत्तौ Çâk. 119. n. *Härte, Hartherzigkeit, Strenge:* ब्राह्मणे दारुणं नास्ति मैत्रो ब्राह्मण उच्यते MBh. 13,1877. मृदवे दारुणाय 5,938. — d) *hart, streng, heftig, intensiv, bedeutend* von Schmerzen, Leiden, Erscheinungen aller Art: वेदना भृशदारुणा: MBh. 14,442. कोष्ठशूल Suçr. 1,117,5. गुदपाक 67,19. अयथुर्जायते भृशदारुणः 2,15,4. व्याधि R. 3,68,54. शोक 2,24,22. Sâh. D. 74,8. तपस् R. 1,46,8. 65,1. भय 3,44,24. Varâh. Bṛh. S. 24,34. व्यसन R. 5,35,3. अनावृष्टि 1,8,12. तेजस् Bhâg. P. 1,7,26. यत्न R. 4,44,116. रण AK. 3,4,26,93. — e) *hart* so v. a. *mit Leiden verknüpft, Leiden im Gefolge habend:* दशा *Lage* R. 5,56,95. समा *Jahr* Kauç. 102. जन्मन् *eine schmerzhafte Geburt* M. 12,78. दारुणकर्मन् (im Gegens. zu मृदुकर्मन्) *energisches, Schmerzen verursachendes Einschreiten* (bei Kranken) Suçr. 2,3,20. क्रियाविशेषाः 1,86,10. राज्ञां वृत्तिं करादानदण्डशुल्कादिदारुणाम् Bhâg. P. 4,24,6. — f) *schrecklich, fürchterlich, grauenerregend* AK. 1,1,7,20. H. 303. Med. n. 52. वाक्यं श्रोत्रदारुणाम् R. 6,101, 6. अटवी, वन, देश N. 12,7. 39. 63. 80. नर्मदातीरे दारुणोपलसंकटे Hariv. 5218. अस्त्र, शर R. 1,56,8. 13. MBh. 4,299. Çâk. 156. नरक *Hölle* Jâgn. 3,206. VP. 207 (*eine best. Hölle*). दारुणाकृति N. 12,13. Hid. 2,2. °वपुस् Sûrjas. 11,5. मृगपक्षिणः Hid. 1,17. पिपीलिका: Suçr. 2,510,4. नागाः Indr. 1,6. दैत्येन्द्रौ Sund. 1,3. ताडका R. 1,28,24. ग्रहाः *Planeten* 2,41,

10 (Gorr. 40, 10). von bestimmten Sternbildern (vgl. उग्र 2, c) Varâh. Bṛh. S. 32, 19. रिपु Prab. 31, 16. आसुरी माया MBh. 3, 765. भ्रूकुटी R. 5, 89, 2. कर्मन् Vet. 18, 2. न तद्दारुणं (कर्म eingeschaltet in der v. l.) पापीयसानुदाक्रियते Prab. 10, 13. adv.: शप्स्ये ऽहं सुदुःखमतिदारुणम् Daç. 2, 51. m. (sc. रस) Med. — g) am Anfange eines comp. oder दारुणम् vor einem Verbum finitum (das nachstehende Glied im comp. und das Verbum fin. unbetont) als Ausdruck des *Lobes* gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. 68. दारुणाध्यापक wohl so v. a. *ein unverdrossener Lehrer* Schol. — 2) m. *Plumbago zeylanica Lin.* (चित्रक) Râǵan. im ÇKDr. — Wohl von दारु *Holzstück;* beachtenswerth ist auch der Umstand, dass काष्ठ *Holzstück* auch in der u. g angegebenen Bedeutung gebraucht wird. Viell. stehen auch कठिन und कठोर in einem etym. Zusammenhange mit काष्ठ.

दारुणक (von दारुण) m. *Härte,* Bez. einer Krankheit des Haarbodens Suçr. 1, 292, 10. 295, 11. 2, 120, 3.

दारुणता (wie oben) f. 1) *hartes, rauhes, unfreundliches Wesen* Hariv. 4248 (s. u. दारुण 1, c). — 2) *grauenvoller Zustand, Fürchterlichkeit:* नैव दारुणतामेके सन्ध्यालाया: (शिवाया:) प्रचक्षते Varâh. Bṛh. S. 89, 7.

दारुणात्मन् (दारुण + आत्मन्) adj. *hartherzig, grausam* Çâk. 84, 20.

दारुणाय्, (von दारुण), दारुणायते *sich hart, unbarmherzig zeigen:* वियोगिनृ दारुणिं दारुणायसे Naish. 1, 80.

दारुण्य (wie oben) n. *Härte:* आयामो दारुण्यमणुता खस्येत्युच्चैःकराणि शब्दस्य Taitt. Prât. 2, 10. = स्वरकठिणता Schol.

दारुतीर्थ (2. दारु + ती°) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 13.

दारुनिशा (2. दारु + नि°) f. = दार्वी a. Ratnam. 59.

दारुपत्त्री (2. दारु + पत्त्र) f. = हिङ्गुपत्त्री Râǵan. im ÇKDr.

दारुपात्र (2. दारु + पात्र) n. *Holzgefäss* TS. 2, 5, 4, 3. M. 8, 54.

दारुपीता (2. दारु + पीता) f. = दार्वी a. Râǵan. im ÇKDr.

दारुपुत्रिका (2. दारु + पु°) f. *Holzpuppe, Holzfigur* Hâr. 71. H. an. 3, 157. दारुपुत्री f. dass. Med. t. 38.

दारुफल (2. दारु + फल) *Pistacie* (*Baum* und *Nuss*) Nigh. Pr.

दारुमय (von 2. दारु) adj. f. ई *hölzern:* पात्र TBr. 1, 4, 4, 3. 2, 2, 9, 7. Varâh. Bṛh. S. 43 (34), 3. 52, 60. 59, 4. गरुड Pańkat. 48, 10. पादसन्धनि: H. 1255, v. l. योषा, स्त्री, नारी *Holzpuppe* MBh. 3, 1139. 5, 1446. Bhâg. P. 1, 6, 7. 5, 18, 26. 6, 12, 10. चिति *Scheiterhaufen von Holz* 4, 28, 50. अश्रुनयनदारुमय (das suff. zum ganzen comp.) Pańkat. 10, 7.

दारुमुख्याह्वया (2. दारु - मुख्य + आह्वय) f. *Eidechse* Râǵan. im ÇKDr. °मुख्याह्वा nach ders. Aut. u. गोधा.

दारुयन्त्र (2. दारु + यन्त्र) n. *eine hölzerne Puppe, deren Glieder durch Fäden in Bewegung gesetzt werden* (= दारुमयी योषा, नारी, स्त्री): अस्वतन्त्रो हि पुरुषः कार्यते दारुयन्त्रवत् MBh. 5, 5405.

दारुवर्मन् (2. दारु + व°) m. N. pr. eines Mannes Daçak.

दारुवह (2. दारु + वह) adj. *Holz führend* P. 6, 3, 121, Vârtt., Sch.

दारुसिता (2. दारु + सिता) f. *Zimmet* Bhâvapr. im ÇKDr. *grober Zimmet* Nigh. Pr.

दारुस्त्री (2. दारु + स्त्री) f. *eine hölzerne Puppe* Trik. 2, 3, 6; vgl. दारुमयी स्त्री u. s. w.

दारुहरिद्रा (2. दारु + ह°) f. = दार्वी a. AK. 2, 4, 2, 20. Ratnam. 59. Suçr. 1, 139, 15. 142, 3.

दारुहस्तक (2. दारु + हस्त) m. *ein hölzerner Löffel* AK. 2, 9, 34. H. 1021.

दारोदर (von दुरोदर) adj. *mit dem Spiel in Verbindung stehend:* व्यास Nalod. 3, 7.

दार्घसत्त्र (von दीर्घसत्त्र) adj. *mit einem langwährenden Opfer in Verbindung stehend* P. 7, 3, 1.

दार्ढच्युत (von दृढच्युत) 1) m. patron. Müller, SL. 385. Pratarâbhj. in Verz. d. B. H. 39, 15 (दीर्घाच्युत). — 2) n. N. eines Sâman Lâṭj. 7, 4, 1. 8, 5. Ind. St. 3, 218.

दार्ढ्य (von दृढ) n. P. 5, 1, 123. *Festigkeit:* दन्त° Suçr. 2, 136, 18. मांस° 1, 204, 20. *Kräftigkeit:* श्रोत्रेन्द्रिय° 201, 14. *Festigkeit des Charakters, festes, charaktervolles Wesen* Kâm. Nîtis. 4, 21. Râǵa-Tar. 3, 164. 6, 344. *Festigkeit, Befestigung:* स्वपक्षस: 172. *Feststellung, Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung:* संदिग्धाप्रदार्ढ्यार्थम् AV. Prât. in Ind. St. 4, 281. तदर्थस्यपदार्ढ्याय Çaṅk. bei Wind. Sancara 108. पूर्वोक्तदार्ढ्यार्थम् Kull. zu M. 3, 284. 7, 23. 9, 133. 10, 69.

दार्तेय 1) proparox. adj. = दृतौ भवः P. 4, 3, 56. — 2) patron. von दृति Kâṭh. 31, 2. Pańkav. Br. 25, 3.

दार्दुर (von दर्दुर) 1) adj. f. ई *zu einem Frosche* (?) *in Beziehung stehend:* चालितो गुरुपुत्रेण भार्गवो ऽङ्गिरसेन वै। प्रविष्टो दार्दुरीं मायामनावृष्टिं चकार ह॥ Hariv. 1162. — 2) n. a) *eine sich von links nach rechts windende Muschel.* — b) *Lack.* — c) *Wasser* Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — d) = दर्दुरधर्म ÇKDr.

दार्दुरिक 1) oxyt. = दर्दुरं करोति P. 4, 4, 34. — 2) adj. f. आ *einem Frosche gehörig:* जिह्वा Bhâg. P. 2, 3, 20.

दार्भ adj. f. ई *aus* Darbha *gemacht:* वितान Lâṭj. 3, 12, 3. 4, 11, 8. तन्त्री 1, 2. उदकपल्ल ad Çâk. 78.

दार्भायण patron. von दर्भ, wenn ein आग्रायण gemeint ist, P. 4, 1, 102.

दार्भि patron. von दर्भ, aber kein आग्रायण, P. 4, 1, 102, Sch.

दार्भ्य patron. von दर्भ gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. Çjâvâçva RV. 5, 61, 17 und Sâj. zu d. St. perisp.: केशिनं ह दार्भ्यं केशी सात्यकामिरुवाच TS. 2, 6, 2, 3. Kaush. Br. 7, 4. — Vgl. दाल्भ्य.

दार्व 1) adj. (von 2. दारु) f. ई *hölzern* Bhâg. P. 5, 12, 6. Bhavishjottara-P. in Z. d. d. m. G. 6, 94, 1. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im NO. von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14, 30. LIA. II, 138, N. MBh. 2, 1026. Hariv. 782. gewöhnlich mit den अभिसार zusammen genannt, MBh. 7, 3380 (दार्वातिसारकाः). 8, 3652. शशिते दार्वाभिसारादौ यशमासान्यार्किवो ऽयसत् Râǵa-Tar. 1, 180. दार्वाभिसारादीन्देशान् 4, 711. 5, 141. 208. 7, 4293. LIA. II, Anh. xxxix. fg. Vgl. दर्व, दर्वी. — 3) f. आ gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 2, 97. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = दारुहरिद्रा, दारुनिशा *Curcuma aromatica Salisb.,* nach Andern *C. xanthorrhiza;* auch *ein daraus bereitetes Kollyrium.* AK. 2, 4, 2, 20. H. 1053. Med. v. 11. Ratnam. 59. Suçr. 2, 23, 14. 68, 12. 107, 7. 256, 14. 418, 16. 1, 238, 13. = हरिद्रा Vaçva im ÇKDr. = हरिद्राद्वितय *zwei Arten von* Haridrâ H. an. 2, 524. — b) = गोजिह्विका Med. — c) = देवदारु H. an. Vaçva.

दार्विक adj. von दार्व 2. P. 4, 2, 125, Sch.

दार्वट n. *Berathungssaal,* = चिन्तावेश्मन् Hâr. 168. Aus dem pers.

دربار *Audienzsaal.* — Vgl. दर्बट.

दार्वण्ड m. *Pfau* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दार्वन् m. N. pr. eines Sohnes des Uçînara VP. 444. — Vgl. दर्वा.

दार्वाघाट (2. दारु + आघाट = आघात) VS. auch दार्वाघाट Çânt. 3,16. VS. Prât. 3,47. P. 3,2,49, Vârtt. 1. m. *Baumhacker, Specht* AK. 2,5, 17. H. 1328. VS. 24,35. MBh. 10,268. Kull. zu M. 5,13. दार्वाघात Padap. und Çabdar. im ÇKDr.

दार्वाहार (2. दारु + आहार) m. *Holzsammler* VS. 30,12.

दार्विका (von दार्वी) f. 1) *ein Kollyrium aus Curcuma aromatica Salisb.* oder *C. xantorrhiza* AK. 2,9,102. — 2) N. einer Pflanze, = गोजिह्वा AK. 2,4,4,7.

दार्विपत्त्रिका f. = दार्विका 2. Ratnam. im ÇKDr.

दार्विया ved. angeblich = दारुणा (instr. von दारु) P. 7,1,39, Vârtt. 3, Sch. — Vgl. उर्विया.

दार्वीक्वाथोद्भव (दार्वी-क्वाथ + उद्भव) n. = दार्विका 1. (= कृत्रिमरसाञ्जन Ratnam. = रसाञ्जन Râǵan. im ÇKDr.).

दार्वीहोमिक adj. *zu der Spende aus dem Löffel* (दर्वीहोम) *in Beziehung stehend:* विधि Suçr. 1,6,19.

दार्वेय adj. von दार्वा gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,97.

दार्श (von दर्श) adj. f. ई *auf den Neumond —, auf das Neumondsopfer bezüglich:* दर्शे दार्शीभिरुपतिष्ठते (näml. ऋग्भिः) Kauç. 24. m. (näml. यज्ञ) *Neumondsopfer* M. 6,9, v. l. in Mit. III, 22, *b*, 10.

दार्शनिक (von दर्शन) adj. *einen weiten Blick habend; mit den philosophischen Systemen vertraut* Haughton.

दार्शपौर्णमासिक adj. *zum* Darçapûrṇamâsa-*Opfer gehörig* Çâṅkh. Çr. 5,18,7. Schol. zu Kâtj. Çr. 496,5.

दार्शिक (von दर्श) adj. *zum Neumond —, zum Neumondsopfer in Beziehung stehend* Ind. St. 4,388.

दार्श्य (von दर्श) adj. *auf den Neumond —, das Neumondsopfer bezüglich:* यज्ञ TS. 3,2,2,3. ब्राह्मण Ind. St. 4,380. होत्र 385.

दार्षद (von दृषद्) adj. *auf einem Stein gemahlen:* सक्तवः P. 4,2,92, Sch.

दार्षद्वत (von दृषद्वती) n. N. eines Sattra Çâṅkh. Çr. 13,29,34. Kâtj. Çr. 24,6,32. 7,10. Lâtj. 10,18,10. Maç. in Verz. d. B. H. 74.

दार्ष्टान्त (von दृष्टान्त) adj. *durch ein Beispiel, ein Gleichniss erläutert* Haughton.

दार्ष्टान्तिक (wie eben) adj. dass. Schol. zu Kap. 3,22. *der sich der Beispiele, der Gleichnisse als Beweises bedient* Burn. Intr. 448.

दाल 1) n. Bez. *einer bes. Art von wildem Honig* Çabdârthakalpataru im ÇKDr. = दलज Vâkasp. zu H. 1214. Nach Râǵan. im ÇKDr. von kleinen Bienen erzeugt, welche einem *Sapphirstückchen* (इन्द्रनीलदल) gleichen. Diese Deutung ist zu künstlich, als dass sie richtig sein könnte. Wenn दाल auf दल zurückgeht, woran kaum zu zweifeln ist, da wir aus Suçr. 1,185,15 ein दलोद्भवं मधु kennen, so ist दल entweder N. einer bes. *Bienenart* oder geradezu *Blatt: Blatthonig* im Gegens. zu *Blüthenhonig.* Vgl. उद्दालक. — 2) f. आ = दालिका, देवदालिका *Koloquinthengurke* Bhâvapr. im ÇKDr. — 3) f. ई *eine best. Pflanze,* = देवदाली Râǵan. im ÇKDr. — N. pr. Sây. 6,17 falsche Lesart für दाल्भ्य; = कोद्रव bei Wils. und ÇKDr. (nach H.) falsche Form für उद्दाल.

दालक s. u. रज्जु°.

दालकि m. N. pr. eines Schülers des Çâkapûrṇi Vâju-P. in VP. 278, N. 10.

दालत्रक adj. von दलतर gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. Viell. ist दालतक (s. u. दलतर) zu bilden.

दालन (von दल्) n. *das Abbröckeln, Abschiefern* (der Zähne): दन्तेषु Suçr. 2,132,12. 1,304,17. 20.

दालभ्य m. fehlerhafte Form für दाल्भ्य Verz. d. B. H. No. 1113. 1162. 1163.

दालव m. *eine Giftart* H. 1199.

दालि in einer unter कसर mitgetheilten Stelle entweder = दाडी oder fehlerhaft für दालिम d. i. दाडिम.

दालिका f. = दाला, देवदालिका *Koloquinthengurke* Bhâvapr. im ÇKDr.

दालिन् s. पक्वदालिन्.

दालिम = दाडिम 1. Bhar. zu AK. 2,4,2,45. °फल Amar. 13.

दाल्भ adj. (f. ई) von दाल्भ्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

दाल्भि (von दल्भ) m. patron.: Vaka Kâth. in Ind. St. 3,469. — Vgl. दाल्भ्य.

दाल्भ्य (von दल्भ) m. patron. (Nebenform von दार्भ्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. MBh. 3,8383. 16874. Keçin Pañkav. Br. 13,10,8. Kaush. Br. 7,4. Vaka Khând. Up. 1,2,13. MBh. 2,106. 3,968. 9,2317. Kaikitâjana Khând. Up. 1,8,1. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, *a*, Kap. 69. N. eines Grammatikers VS. Prât. 4,15. °परिशिष्ट Ind. St. 1,59.

दाल्भ्यक (von दाल्भ्य) m. N. pr. eines alten Weisen Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, *b*, 13.

दाल्भ्यघोष (दा° + घोष) m. desgl. MBh. 3,8383.

दाल्मायणि (wohl दाल्भायनि = दार्भायणि zu lesen) m. (patron.) desgl. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, *a*, 36.

दाल्मि m. Bein. Indra's Trik. 1,1,57. — Vgl. दल्मि.

दाल्य s. पक्वदाल्य.

दाव (von 3. दु) m. P. 3,1,142. Vop. 26,86. 1) *Brand,* insbes. *Waldbrand* AK. 3,4,23,203. H. 1101. an. 2,524. Med. v. 10. अग्नेरिवास्य दहतो दावस्य दहतः पृथक् AV. 7,45,2. वसन्ते दावाश्चरन्ति Çat. Br. 11,2,7,32. Kauç. 29. 30. 46. ददर्श दावं दहन्तं महान्तं गहने वने MBh. 3,2608. 2616. R. 2,55,9. वनमिव दावपरीतम् Varâh. Bṛh. S. 24,15. Bhâg. P. 4,7,23. 35. °लता *eine Liane in einem brennenden Walde* 8,16. — 2) *Wald* AK. H. 1111. H. an. Med. इममिन्द्रः सदा दावं (n.) खाण्डवं रक्षति। न च शक्नोम्यहं दग्धुं रक्ष्यमाणं महात्मना MBh. 1,8088. fgg. 8208. 8210. दिधक्षुः खाण्डवं दावम् 4,38. दावं दग्ध्वा यथा शान्तं पावकं शिशिरात्यये 7,1942. In allen vorangehenden Stellen stets in Verbindung mit *Feuer.* विचचार दावम् Ragh. 2,8. — 3) = उपताप Dvirûpak. im ÇKDr. — Vgl. अन्तर्दाव, विश्वदाव्य, दव.

1. दावने (von 1. दा) nur im dat. दावने *zum Geben, zum Spenden* und mit med. Bed. *zum Empfangen;* sowohl substantivisch als auch wie ein Infinitiv construirt. Nir. 4,18. नियुत्वता रथेना याहि दावने वायो मखस्य दावने ṚV. 1,134,1. स्यामेत्ते दावने वसूनाम् 2,11,1. 12. 6,71,2. 8,25,20. वयं हि ते चकृमा भूरि दावने सद्यश्चिन्महि दावने 46,25. प्र वः स्पळक्रन्सुविताय दावने 5,59,1. 4. ते त्वा मदन्तु दावने महे चित्राय राधसे 1,139,

6. Auch mit praepp. nach Art eines verb.: वाजाँ अभि प्र दावने 5,65,3. अभि त्वा गोतमा गिरानूषत प्र दावने । इन्द्र वाजाय घृष्वये 4,32,9.

2. दावन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. *gebend, spendend* P. 3,2,74; s. अश्व°, आयुर्दावन्, क्षोणिष्ठ°, धन°, वाज°, शत°, सहस्र°, सु° u. s. w. f. दावरी in गो°.

दावप (दाव + प) m. *Waldbrandwächter* VS. 30,16.

दावसु (viell. दाव + सु) m. N. pr. eines Âṅgirasa Pańkav. Br. 15,5,12.14. °निधन n. N. eines Sâman ebend. Ind. St. 3,219.

दावाग्नि (दाव + अग्नि) m. *Feuer das von einem Waldbrand stammt* Pâr. Gṛhj. 3,7. *das Feuer in einem brennenden Walde* Çabdar. im ÇKDr. Hit. 4,39. MBh. 4,396. Hariv. 8726. R. 2,97,6. Prab. 28,9. Bhâg. P. 2,7,29. क्लेश° 4,7,35. शोक° 8,16. — Vgl. दवाग्नि.

दावानल (दाव + अनल) m. *das Feuer eines brennenden Waldes* Çabdar. im ÇKDr. Pańkat. 142,6. Kathâs. 26,69.

दाविक (von देविका) adj. P. 7,3,1. *vom Flusse* Dev. *herkommend u. s. w.*: उदक Sch. AK. 1,2,3,35.

दाविकाकूल adj. von देविकाकूल P. 7,3,1, Sch.

1. दाश्, दाशति Dhâtup. 21,18. दाशतस् nom. pl. partic., अदाशत्, ददाश, ददाशिम, ददाशुस्; दाशाति, °शत्; die übrigen Zeiten fehlen. Vereinzelt kommen दाश्नोति und दाष्टि vor. Dieses Zeitwort ist nur in der ältesten Zeit gebraucht und fehlt schon im AV.; sein Vorkommen im Çat. Br. ist nur durch die Etymologie veranlasst. 1) *einem Gott* (dat.) *mit Etwas* (instr.) *dienen, verehren, huldigen*: यस्तुभ्यं दाशाद्यो वा ते शिक्षात् ṚV. 1,68,6(3). 86,6. यस्ते यज्ञेन समिधा य उक्थैरर्केभिर्दाशत् 6,5,5. यस्ते ददाशति समिधा 3,10,3. 1,136,2. 5,37,5. यो वां हविष्मान्मनसा ददाश 1,157,6. 76,1. कथा दाशेमाग्नये 4,5,1. यस्तुभ्यं दाशान्न तमंहो अश्नवत् 2,23,4. को वां दाशत्सुमतये चिदस्यै 1,158,2. तुभ्यं दाशन्तः स्याम 7,14,3. 17,7. — 4,2,9. 10,4. 7,20,8. 8,19,5. दाशुषे (दाश्वंस् und दाशिवंस् s. bes.) dat. partic. perf. 1,166,3. 2,8,2. 5,53,6. यस्ते दाश्नोति नमउक्तिभिः 8,4,6. अग्नये दाश्वंसे 1,127,4. Auch mit dem acc.: समिधा यो निशिती दाशददितिम् 8,19,14. कथा दाशेम नमसा सुदानून् 5,41,16. — 2) *verehrend Etwas* (acc.) *darbringen* Naigh. 3,20. यो वां दाशाद्धविष्कृतिम् ṚV. 1,93,2. स्व आ यस्तुभ्यं दम आ विभाति नमो वा दाशादुशतो अनु द्यून् 71,6. — 3) *gewähren, verleihen* Dhâtup. सो अप्रतीनि मनवे पुरूणीन्द्रो दाशद्दाशुषे हन्ति वृत्रम् ṚV. 2,19,4. यस्मै त्वं सुद्रविणो ददाशो ऽनागास्त्वमदिते 1,94,15. 10,138,5. — 4) दाश्नोति *verletzen, beschädigen* Dhâtup. 27,32. — caus. *darbringen*: स वा एतेभ्यस्तत्पुरो ऽदाशयत् तस्मात्पुरोडाशः Çat. Br. 1,6,2,5.

— अति *Jmd Etwas zukommen lassen, Jmd mit Etwas beschenken*; mit dopp. acc. oder mit acc. der Person und instr. der Sache: मघैर्मघोनो अति शूर दाशसि ṚV. 8,24,2. स हि विश्वाति पार्थिवा रयिं दाशन्महित्वना 6,16,20.

— वि *zurückweisen, verläugnen*: ये ते हवेभिर्वि पणीँरदाशन् *welche dir mit Anrufungen huldigten* (अदाशन्), *die verläugneten* (वि — अदाशन्) *die* Paṇi ṚV. 7,19,9.

2. दाश् (= 1. दाश्) s. दूडाश्.

1. दाश (von दाश्) m. *Verehrung, Ehrfurcht*: नमस्यन्त उपवोचन्त भृगवो मथ्नन्तो दाशा भृगवः ṚV. 1,127,7. — Vgl. पुरोडाश.

2. दाश VS. दाश und दाश Uṇâdis. 3,14. m. *Fischer* (Uǵǵval. Schol. zu AK. 1,2,3,15), *Fährmann, Seemann* VS. 30,16. MBh. 1,2397. 4012. 4014. दाशानां भुजवेगेन नद्याः स्रोतोजवेन च । वायुना चानुकूलेन तूर्णं पारमवाप्नुवन् ॥ 5375. स्नेहात्संमोहमापन्नो नावि दाशो यथा तथा 14,1395. Hariv. 5234. 5235. Kathâs. 25,53. 55. एष नौयायिनामुक्तो व्यवहारस्य निर्णयः । दाशापराधतस्तोये दैविके नास्ति निग्रहः ॥ M. 8,409. दाशी f. *Fischerin* Uǵǵval. H. 848, Sch. Häufig auch दास geschrieben AK. 1,2,3,15. H. 929. an. 2,582. Med. s. 3. यन्नावि किंचिद्दाशानां विशीर्येतापराधतः । तद्दाशैरेव दातव्यं समागम्य स्वतो ऽंशतः ॥ M. 8,408. निषादो मार्गवं सूते दासं नौकर्मजीविनम् । कैवर्तमिति यं प्राहुरार्यावर्तनिवासिनः ॥ 10,34 (die Calc. Ausg. an beiden Stellen दाश). Hit. 1,2 (v. l. श). MBh. 13,2661. R. 2,84,7. 16. 89,17. 19. 22. Colebr. Misc. Ess. II,183. Bhâg. P. 9,22,20. — Welche Bed. hat aber das Wort in der folg. Stelle: दशैरेकादश दाशा दशार्हाः MBh. 3,10667?

3. दाश m. = दास *Sclave, Diener* Ramân. zu AK. 2,10,17. viell. auch P. 3,4,73.

दाशक viell. *Fischer* in दाशकपुत्र P. 6,2,132, Sch.

दाशग्रामिक adj. f. ई von दशन् + ग्राम gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4,2,80. दाशग्रामिक, f. आ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. — Vgl. दशग्रामिक.

दाशत् f. *Zehnzahl*: अविध्यद्दाशता बाणैः MBh. 6,2700. Ohne Zweifel fehlerhaft für दशता.

दाशतय (von दशतय) adj. f. ई *dem zehntheiligen Texte des* Ṛgveda *angehörig*: अध्याय Nidânas. 2,11 in Ind. St. 1,45. न दाशतय्येकपदा काचिदस्ति ṚV. Prât. 17,25. f. pl. so v. a. दशतयी (s. u. दशतय): ज्येष्ठा दाशतयीसृचाम् 30. 16,54 (Regnier: दश°). Çâṅkh. Çr. 12,2,16. 22. du. Çâṅkh. Br. 8,4.

दाशनन्दिनी (दाश + न°) f. *die Fischertochter*, Bein. der Mutter Vjâsa's Wils. दास° Çabdar. im ÇKDr.

दाशपुर 1) adj. *aus* Daçapura *kommend*. — 2) n. *eine dem Cyperus rotundus* Lin. *verwandte Grasart* Svâmin zu AK. 2,4,2,13. ÇKDr.; auch दाशपूर Colebr. und Lois. zu AK. — Vgl. दशपुर, दशपूर.

दाशफली (wohl von दशन् + फल) f. P. 4,1,64, Sch.

दाशनेय v. l. für दासनेय Varâh. Bṛh. S. 14,28.

दाशरथ 1) adj. *dem* Daçaratha *gehörig, ihm eigen, von ihm kommend u. s. w.*: गच्छन्दाशरथः (hier viell. *für zehn Wagen Raum bietend*) पन्थाः MBh. 12,242. गृह Hariv. 4167. वाक्य Bhaṭṭ. 2,53. — 2) m. patron. des Râma Çabdar. im ÇKDr. R. 5,80,23 (Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,2); vgl. दाशरथि.

दाशरथि (von दशरथ) m. patron. des Râma Trik. 2,8,3. H. 703. MBh. 1,226. 13,3690. R. 1,3,11. 66,27. 74,23. 2,45,11. 3,8,14. Ragh. 10,45. 12,45. Bhâg. P. 1,12,19. des Lakshmaṇa (jüngeren Bruders des Râma) Trik. 3,3,137. दाशरथी du. Râma und Lakshmaṇa R. 6,19,67. Ragh. 12,76. 14,1. — patron. des Katuraṅga Hariv. 1697. Bei den Gaina N. des 9ten schwarzen Vâsudeva H. 697.

दाशराज्ञ (von दशन् + राजन्) n. *der Kampf mit den zehn Königen* (eine berühmte Schlacht des Sudâs) ṚV. 7,33,2. 5. 83,8. AV. 20,128,12.

दाशरात्रिक adj. von दशरात्र Çat. Br. 12,1,2,2. 3,13. Kâty. Çr. 23,1,5. Çâṅkh. Çr. 10,2,4.

दाशग्रव्य (von दशन् + ग्रप) N. pr. eines Grâma; davon दाशग्रव्यक adj. P. 4,2,104, Vârtt. 33, Sch.

दाशर्म (?) m. N. pr. eines Mannes Kâṭh. in Ind. St. 3,472.

दाशवाज (von दशन् + वाज) adj. कौत्सं दाशवाजम् N. eines Sâman Ind. St. 3,214. — Vgl. पाशवाज.

दाशशिरस् (wohl दाशशिरस von दशशिरस्) n. N. eines Sâman ebend.

दाशस्पत्य adj.: यां वै गां प्रशंसन्ति दाशस्पत्येति गां प्रशंसन्ति Pańkav. Br. 13,5,26.27. n. N. eines Sâman ebend. Lâṭj. 7,4,1.16. Ind. St. 3,219. Geht auf दंपस् (vgl. दशस्य्) oder दाशस् (von दाश्) und पति zurück; दशस्पति oder दाशस्पति könnte Herr der frommen Darbringungen bedeuten.

दाशार्ण 1) adj. das Wort Daçârṇa enthaltend, von diesen redend: अध्याय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61. — 2) m. ein Fürst der Daçârṇa MBh. 5,7258. — 3) m. pl. = दशार्ण als Volksname: दशार्णराज MBh. 5,7515. दाशार्णेश 6,2080. Könnte hier auch als adj. gefasst werden.

दाशार्णक adj. f. दाशार्णिका Daçârṇisch: राजन् MBh. 2,1063. 5,7419. 7428. 7462. 7499. धात्री 7424. — Vgl. दशार्णक.

दाशार्ह 1) adj. f. ई a) das Wort Daçârha enthaltend, von diesen redend: अध्याय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61. — b) dem Dâçârha d. i. Krshṇa gehörig: सभा MBh. 2,84. Hariv. 6810. — 2) m. ein Fürst der Daçârha gaṇa पर्श्वादि zu P. 5,3,117. Bein. Krshṇa's H. 214. MBh. 2,1223. 1225. 3,897. 12566. 14,1855. Hariv. 10412. ein Dâçârha König von Mathurâ Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a, 16. दाशार्ही f. eine Fürstentochter der Daçârha MBh. 1,3786. 3792. — 3) m. = दशार्ह gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38. pl. = दशार्हास् als Volksname MBh. 1,7543. 13,7434. — Vgl. दशार्ह.

दाशार्हक m. pl. = दशार्ह Bhâg. P. 3,1,29.

दाशाश्वमेध m. pl. = दशाश्वमेध zehn Rossopfer Hariv. 14737. — Wohl nur fehlerhaft.

दाशिवंस् s. u. दाश्वंस्.

दाशु (von 1. दाश्) s. ग्र°.

दाशुर und दाशूर viell. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 192, 10 v. u. 193, 1.

दाशुरि (von 1. दाश्) adj. den Göttern huldigend, — darbringend, fromm: स्वयं चित्स मन्यते दाशुरिर्जनो यत्रा सोमस्य तृम्पसि RV. 8,4,12. — Vgl. ग्र°.

दाशेय (von दाशी) m. der Sohn einer Fischerin Çabdar. (fälschlich mit स) im ÇKDr. दाशेयी f. die Tochter einer Fischerin MBh. 1,4015. Bein. der Satjavatî, der Mutter Vjâsa's, H. 848. दासेयी Trik. 2,8,10. H. 848, v. l. MBh. 5,5966. Hariv. 973.

दाशेर Çânt. 3,18. m. 1) Fischer (von 2. दाश) Çabdar. im ÇKDr. (mit स). — 2) Kameel H. 1254. — Vgl. दासेर.

दाशेरक m. 1) Fischer (vgl. दाशेर) Med. k. 194 (mit स). — 2) pl. N. pr. eines Volkes, = मरुभू Trik. 2,1,9. MBh. 6,2080. Vgl. दशेरक.

दाशौदनिक (von दशन् + ग्रोदन) adj. als Bez. eines Opfers P. 4,3,68, Sch. दाशौदनिकी f. die bei diesem Opfer den Priestern dargebrachte Gabe 5,1,95, Sch. — Vgl. पाञ्चौदनिक.

दाश्य (चतुर्थ्यर्थेषु) von दश gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

दाश्व adj. freigebig Gaṭâdh. im ÇKDr. — Ein verstümmeltes दाश्वंस्.

दाश्वंस् (partic. perf. von 1. दाश्) P. 6,1,12. Vop. 26,135. ein Mal दाशिवंस् SV. I, 2,1,4,1. adj. huldigend, (den Göttern) dienend, darbringend. Im RV. die gewöhnliche Bez. für den gläubigen Verehrer der Götter, den Frommen; bes. häufig verbunden mit मर्त, मर्त्य und auch जन. अमा सते वहसि भूरि वाममुषो देवि दाशुषे मर्त्याय RV. 1,124,12. 4,26,2. 7, 11,3. इन्द्रो दाशद्दाशुषे हन्ति वृत्रम् 2,19,4. 3,2,11. (पिबतु) सोमं दाशुषः स्वे सधस्थे 51,9. 60,5. अंहसः पीपरो दाश्वांसम् 4,2,8. पुत्रं ददाति दाशुषे 5,25,5. त्वं कुत्साय शुष्णं दाशुषे वर्क् 6,26,3. वयं नु ते दाश्वांसः स्याम ब्रह्म कृण्वन्तः 7,37,4. दाशद्दाशुषे सुकृते मामकस्य 10,122,3. अयं प्रत्यर्चं दाशुषे दाश्वांसं सरस्वतम् (हुवेम) AV. 7,40,2. 17,2. 3. 110,1. 4,24,1. VS. 34,9. In der späteren Sprache gebend, gewährend; mit dem acc. oder mit dem obj. compon.: तस्मै मुनिर्दोहदलिङ्गदर्शी दाश्वान्सुपुत्राशिषमित्युवाच Ragh. 14,71 (ed. Calc. दत्त्वा st. दाश्वान्). त्रिलोकीं दाश्वान् Bhâg. P. 8,22,23. पदत्रयं यो वृणीते बुद्धिमान्द्वीपदाशुषम् 19,19. हरिम् — प्रपन्नवरदाशुषम् 3,21,7. पुंसां पुनः पारमहंस्य आश्रमे व्यवस्थितानामनुमृग्यदाशुषे 2,4,13. — Vgl. ग्र°.

दाश्वध्वर (दाश्व + ग्र°) adj. dem heiligen Dienst fromm obliegend: यं युवं दाश्वध्वराय देवा रयिं धत्थः RV. 6,68,6. कस्ते जामिर्जनानामग्ने को दाश्वध्वरः 1,75,3. अधि ग्रध्वस्यादयो वि चक्षते मुक्थैः दाश्वध्वरम् 8,4,13. 19, 9. त्वायधो मघवन्दाश्वध्वरो मक्षू स वाजं भरते 10,147,4.

दास् nur in Verbindung mit ग्रभि; das simpl. finden wir in 1. दास und dem damit offenbar verwandten दस्यु erhalten. Nach Dhâtup. 21,28 bedeutet दास्, दासति und °ते geben und auch Naigh. 3,20 steht दासति unter den दानकर्माणः. Dieses दासति ist aber wohl conj. aor. (von 1. दा) wie auch das ebend. neben राति stehende रासति (von रा). दास्, दास्नोति als v. l. von दाश् verletzen, beschädigen (हिंसा) Vop. in Dhâtup. 27,32. — ग्रभि Jmd Etwas anhaben wollen, anfeinden, verfolgen: यो नः कदा चिदभिदासति द्रुहा RV. 7,104,7. 10,97,23. 133,5. अमित्रस्याभिदासतः 152,3. 102,3. योऽस्माञ्चक्षुषा मनसा चित्त्याकूत्या च यो ग्रघायुरभिदासात् AV. 5,6,10. 8,3,25 u. s. w. Ait. Br. 6,36. Khând. Up. 1,2,8. Âçv. Gṛhj. 1,24. Kauç. 49. Findet sich nur im Veda oder in Nachbildungen vedischer Sprüche.

1. दासँ (von दास्) ved., दासँ und दास (vgl. 2. दास) Uṇâdis. 5,10. m. 1) Bez. übermenschlicher, den Sterblichen feindlicher Wesen, Dämon. So heissen viele von Indra bezwungene Unholde: Namuki, Pipru, Çambara, Varkin u. a. Nir. 2,17. RV. 1,174,7. 2,11,2. 20,6. 4,18,9. 30, 15. 21. 5,30,7. 9. 6,20,6. 47,21. 8,32,2. वर्धदासस्य दम्भय 10,22,8. 8, 24,27. ग्रवीरं दासस्य दम्भय 40,6. नि दासं शिश्नथो वधैः 59,10. 10,138,3. 120,2. न मे दासो (man hätte eher दासी Barbar erwartet) नार्यो महित्वा व्रतं मीमाय यदहं धरिष्ये AV. 5,11,3. Vgl. दस्यु. — 2) Sclave, Knecht AK. 2,10,17. Trik. 3,3,446. H. 360. an. 2,582. Med. s. 3. अरं दासो न मीळ्हुषे कराणि RV. 7,86,7. 10,62,10. शतं मे गर्दभानां शतमूर्णावतीनाम्। शतं दासाँ अति स्रजः Vâlakh. 7,3 (vgl. शतं दासे बल्बूथे विप्रस्तरुक्ष आ ददे RV. 8,46,32, wo दासान् zu vermuthen ist). त्वयो दासा आञ्जनस्य AV. 4,9,8. Kauç. 17. 89. दासभार्य n. sg. Knechte und Frauen Khând. Up. 7,24,2. द्वारदास Âçv. Gṛhj. 4,2. °मिथुन Kâtj. Çr. 22,2,27. Lâṭj. 8,4,14. M. 4,253. 8,299. 342. ist घ्यघन 416. neben भृतक,

भृत्य 70. R. 2,24,3. यद्दासं दासजीवनम् M. 10,32. Vet. 19,4. Bhâg. P. 4, 18,33. गृहकर्म° Bhartr. 1,4. आशाया: खलु ये दासास्ते दासा: सर्वदेहिनाम् Kavitâmrtakûpa 30. दासवर्ग Dienerschaft M. 3,246. 4,130. 185. दासत्व Vikr. 54. Kathâs. 4,70. Daçak. in Benf. Chr. 182,3. sieben Arten von Sclaven M. 8,415. fünfzehn Mit. 267. fg. दासस्यकुलम् (als comp.) so v. a. gemeines Gesindel P. 6,3,21, Sch. दास am Ende von Çûdra-Namen Jama bei Kull. zu M. 2,32. VP. 298. von Kâjastha-Namen Colebr. Misc. Ess. II, 190. in buddh. Namen Wassiljew 268. In comp. mit Götternamen (z. B. कालिदास) gewiss nicht Çûdra bezeichnend. दास = शूद्र Uggval. Trik. 2,10,1. H. an. Med. दासी f. Sclavin, Magd H. 534. an. 2,582. Med. s. 3. AV. 5,22,6. 12,3,13. 4,9. Çat. Br. 14,9,4, 10. Kâtj. Çr. 13,3,10. Lâtj. 4,3,18. 8,44,46. M. 9,48. 55. 179. 11,183. MBh. 1,1087. N. 4,11. Vid. 45. 307. Bhâg. P. 1,5,23. दासदासी die Sclavin eines Sclaven M. 9,179. दासीदास m. sg. Sclavinnen und Sclaven, Mägde und Knechte gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11. MBh. 13,2950. 15, 405. 412. R. 1,74,4. 2,77,3. दासीदासा: MBh. 2,2516. दासीमाणवक m. sg. Sclavinnen und Knaben gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11. दासीब्रुव Vârâh. Brh. S. 50,25. दास्या: पुत्र: Ait. Br. 2,19. दासीपुत्र Bhadrabâhu. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, b, 15. दासीपुत्र oder दास्या:पुत्र (als comp.) Sohn einer Sclavin, uneig. als Ausdruck der Verachtung so v. a. ein gemeiner, niederträchtiger Mensch P. 6,3,22, Sch. Râga-Tar. 5,179. im Prâkrit (gewöhnlich दासीएउत्त) Mrkkh. 79,24. 80,14. Çâk. 20,8. 88,5. Ratnâv. 91,1. 100,11. दास्या:पुत्री Prab. 41,13. 63,6. eben so दासीसुत Râga-Tar. 5,397. दास्या: सुतम् (ob auch nur mit einem Acc.) Bhâg. P. 3,1,15. दास्या:सदृशी (comp.) Uggval. zu Uṇâdis. 5,40. दासीश्रोत्रिय ein mit dem Veda vertrauter Brahman, der einer Sclavin nachgeht, P. 6,2,69, Sch. दासी (mit zurückgezogenem Tone) als Schimpfwort ein gemeines Weib Sch. zu P. 5,3,98 und 6,1,204. — Am Ende eines adj. comp. दासीक MBh. 2,1904. 3,14694.

2. दास (von 1. दास) adj. f. ई 1) den Dâsa gehörig, aus — bestehend, dämonisch; subst. Dämon: यो दासं वर्णमधरं गुहाक: RV. 2,12,4. पुरो विभिन्दन्नचरद्वि दासी: 1,103,3. 2,20,7. 4,32,10. दासीर्विश: सूर्येण सह्या: 2, 11,4. 4,28,4. 6,25,2. Çambara, Çushṇa u. s. s. 7,49,2. 99,4. 10, 49,6. 7. 99,6. देवासो मन्युं दासस्य श्चमन् 1,104,2. (इन्द्र:) यथावशं नयति दासमार्य: 5,34,6. 10,73,7. — 2) barbarisch (im Gegens. zu आर्य); subst. Barbar. Es ist aber auch hier wie bei दस्यु zu bemerken, dass die nationale Beziehung keineswegs nothwendig ist, sondern der Gegensatz zwischen dem frommen Arier und dem dämonischen, unter welcher Benennung die Feinde der Arier mitbefasst wären, genügen würde. हतो वृत्राण्यार्या हतो दासानि RV. 6,60,6. 22,10. 33,3. 7,83,1. 10,69, 6. साह्याम दासमार्यम् 83,1. 38,3. यस्यायं विश्व आर्यो दास: शेवधिपा अरि: Vâlakh. 3,9.

3. दास = 2. दाश Fischer, Fährmann, Seemann; s. u. 2. दाश.

4. दास m. = दानपात्र eine Person, die würdig ist Gaben zu empfangen, H. an. 2,582. fg. Viçva im ÇKDr. Eine aus दास् (angeblich geben) gebildete Bedeutung; auch दास Sclave wird durch दास्यते दीयते यस्मै स: erklärt (vgl. die Erkl. von दाश beim Schol. zu P. 3,4,73).

5. दास m. = विज्ञात Sachkenner Trik. 3,3,446. = ज्ञातात्मन् Kenner der Allseele Med. s. 3.

दासक m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. eines Sohnes des Bhagamâna Hariv. 2003.

दासकायन m. patron. von दासक gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57, 3 v. u.

दासत्व (von 1. दास) n. Sclaverei, Knechtschaft N. 26,20. R. 4,3,42. Kathâs. 22,186. Mit. 268, 6 v. u.

दासनन्दिनी f. = दाश° Çabdar. im ÇKDr.

दासनीय s. u. दासमीय.

दासनु m. N. eines übermenschlichen Wesens, neben Kṛçânu genannt: कृशानो सव्यानायच्छ दासनो दक्षिणानयगृहाण Pañkav. Br. 1,7,8.9.

दासपत्नी (1. दास + पति) adj. f. den Dämon oder die Dämonen zu Herren habend, in dämonischer Gewalt befindlich: आप: RV. 1,32,11. 5,30,5. 8,85,18. पुर: 2,12,6. Ausserdem findet sich das Wort in der verdorbenen Stelle MBh. 1,728.

दासपुर n. = दाशपुर 2. Çabdar. im ÇKDr.

दासप्रवर्ग (1. दास + प्र°) adj. nach Sâj. Haufen von Knechten habend: रयि RV. 1,92,8. — Vgl. प्रवर्ग.

दासभाव (1. दास + भाव) m. Sclaverei, Knechtschaft Draup. 9,16.

दासमित्र (1. दास + मित्र) m. N. pr. eines Mannes; davon दासमित्रिक (f. आ und ई) gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. दासमित्रायण und दासमित्रि patronn. gaṇa रैवतिकादि zu 54. दासमित्रायणभक्त n. und दासमित्रिभक्त n. die von den Dâsam. bewohnte Gegend ebend.

दासमीय m. pl. N. pr. eines Volkes: त्रात्यानां दासमीयानां वाह्लीकानामपद्यनाम् MBh. 8,2056. 2069. 2094. गोपाल° 3650. गोपालसमा ब्राह्मणाश्च दासनीयाश्च (sic) 2,1825. — Vgl. दासनेय.

दासमेय m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Brh. S. 14,28. दासमेया Schol. — Vgl. दासमीय.

दासवेश (1. दास + वेश) m. nach Sâj. Vernichtung der Dämonen RV. 2,13,8. — Vgl. वेश.

दासशर्मन् (1. दास + श°) m. N. pr. eines Scholiasten des Çâṅkh. Çr. Verz. d. B. H. No. 407.

दाससरस् (v. 1. दशशिरस्) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,219.

दासाय् (von 1. दास), दासायते, °ते Sclave werden gaṇa लोहितादि zu P. 3,1,13. आशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् Kavitâmrtakûpa 30.

दासायन (von 1. दास) m. der Sohn eines Sclaven oder eines Mannes mit Namen Dâsa gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

दासिका (von दासी) f. Sclavin, Magd Bhar. zu AK. ÇKDr.

दासी f. 1) Sclavin s. u. 1. दास 2. — 2) adj. dämonisch s. u. 2. दास. — 3) N. einer Pflanze, = नीला झिण्टी Barleria caerulea AK. 2,4,2, 55. Med. s. 3. = पीता झिण्टी Ratnam. im ÇKDr. = झिण्टी Trik. 3,3, 446. H. an. 2,583. = काकजङ्घा und नीलाम्लान Râgan. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Flusses MBh. 6,335. VP. 184. — 5) = वेदि Viçva im ÇKDr. — 6) Hure Wils.

दासीकार् (1. दास + 1. कार्) zum Sclaven —, zur Sclavin machen: कोऽसौ दासीकर्तुमिच्छति पोषित: Sâh. D. 53,4. विजिताम् — दासीकार Kathâs. 22, 181. Prab. 104,6. आशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् Kavitâmrtakûpa 30.

दासीत्व (von दासी) f. *der Zustand einer Sclavin* MBh. 1,1088.

दासीपाद (दासी + पाद) adj. comp. gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. दासीपदी f. gaṇa कुम्भपद्यादि zu 139.

दासीभार (दासी + भार) m. P. 6,2,42.

दासीसभ (दासी + सभा) n. *ein Verein von Sclavinnen, Mägden* AK. 3,6,2,27.

1. दासेय (von दासी) m. *der Sohn einer Sclavin* P. 4,1,131, Sch. H. 548. *Sclave, Knecht* AK. 2,10,17.

2. दासेय s. u. दाशेय.

दासेर m. 1) (von दासी) *der Sohn einer Sclavin* P. 4,1,131, Sch. Trik. 3,3,355. H. 548. Med. r. 170. *Sclave, Knecht* AK. 2,10,17. H. an. 3,565. — 2) *Fischer* (vgl. दाशेर) Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Kameel* (vgl. दशेरक, दाशेर) Trik. H. an. Med.

दासेरक m. 1) = दासेर *der Sohn einer Sclavin* Med. k. 194. Hâr. 248. — 2) *Fischer* (vgl. 2. दाश) Med. — 3) *Kameel* (vgl. दशेरक, दाशेर) Med. Hâr. Râǵan. im ÇKDr. Pañkat. 87,8. 229,8. — 4) pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça (vgl. दशेरक, दसेरक) Varâh. Bṛh. S. 14,26.

दास्य (von 1. दास) n. *Knechtschaft, Sclaverei, Dienst* Çat. Br. 14,7,2,30. दास्यं शूद्रं द्विजन्मनाम् (राजा कारयेत्) M. 8,410. 412—414. Jâǵn. 2,183. Mṛkkh. 125,19 (Gegens. ईश्वरत्व), Bhartṛ. 3,97. Çâk. 123. Pañkat. I,270. Hit. I,178. Kathâs. 22,190. Bhâg. P. 4,9,36. 5,24,24. 7,5,23.

दास्वत् adj. *mittheilend, freigebig:* दास्वन्तं वसुम् ṚV. 1,127,1. दुलाध्यो यो दास्वते दम आ 2,4,3. अग्निर्होता दास्वतः क्षयस्य वृक्तबर्हिषः 5,9,2. इया स द्विपस्तरेद्दास्वान् 6,68,5. सह द्युम्नेन बृहता विभावरि राया देवि दास्वती 1,48,1. 4,2,7. 6,33,1. 10,144,2. — Geht schliesslich auf 1. दा zurück; dass das स wortbildendes Element sei, d. h. dass ein Wort दास् etwa in der Bed. von *Gabe* anzunehmen sei, wagen wir nicht zu behaupten.

दाह (von दह्) m. 1) *das Verbrennen, Brennen, Brand* Kâtj. Çr. 25,8,14. 13,45. Mârk. P. 30,23. लङ्का॰ R. 1,3,31. Vet. 3,3. त्रिपुर॰ Râǵa-Tar. 8,994. Kir. 5,14. दाहशक्तिमिव कृष्णवर्त्मनि Ragh. 11,42. Prab. 29,5. *das Brennen* (medic.) Suçr. 1,47,9. Mâlav. 62. अपो॰ Kap. 2,8. तनु॰, पट॰ Vedântas. (Allah.) No. 109. Jâǵn. 1,188. Hid. 1,44. Hariv. 10523. R. 2,85,17. Pañkat. 253,2. दिशां दाहः oder दिग्दाह *ungewöhnliches brandähnliches Glühen des Horizonts* M. 4,115. Jâǵn. 1,150. MBh. 3,13057. 8,1708. Hariv. 11165. Varâh. Bṛh. S. 3,40. 5,94. 21,25. 24,25. 30,1. 107,4. जग्मुर्दिशो ऽग्निदाहांश्च सर्वतो हततेजसा Hariv. 8287. *die Empfindung des Brennens, innere Gluth, Hitze, Fieberhitze* Suçr. 1,34,16. 37,2. 5. 113,1. 128,10. Vet. 17,4. दाहमादद्दे Râǵa-Tar. 2,75. जातदाहो व्यपद्यत 5,239. Vgl. अन्तर्दाह, गृह॰, गेह॰. — 2) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für वैदेह VP. 192, N. 100.

दाहक (wie eben) 1) adj. (f. दाहिका) *verbrennend, in Brand steckend, brennend:* तेजोवेश्मवनग्रामविवीतखल॰ Jâǵn. 2,282. Kull. zu M. 3,158. शक्तिर्यथाग्नौ दाहिका स्थिता Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 23,a,8. 24.b.18. — 2) m. *Plumbago zeylanica Lin.*, = चित्रक Râǵan. im ÇKDr. = रक्तचित्रक ebend.

दाहकाष्ठ (दाह + का॰) n. *eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agallochum* Râǵan. im ÇKDr. u. दाहागुरु.

दाहज्वर (दाह + ज्वर) m. *hitziges Fieber* Kathâs. 5,122. Gâruḍa-P. 193 im ÇKDr. चर्मरत्नाहंकार॰ Daçak. in Benf. Chr. 192,4.

दाहन (vom caus. von दह्) n. *das Verbrennenlassen* MBh. 1,408.

दाहनागुरु n. falsche Form für दहनागुरु Râǵan. im ÇKDr. u. दाहागुरु.

दाहमय (von दाह) adj. *im Brennen, in innerer Hitze bestehend;* davon दाहमयत्व n. nom. abstr. Sâh. D. 71,21.

दाहसर m. oder ॰सरस् n. (दाह + स॰) n. *ein Ort wo Leichen verbrannt werden* Trik. 2,8,61.

दाहहरण (दाह + ह॰) 1) adj. *Hitze entfernend.* — 2) n. *die Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* (वीरणमूल) Çabdač. im ÇKDr.

दाहागुरु (दाह + अगुरु) n. = दाहकाष्ठ Râǵan. im ÇKDr.

दाहात्मक (दाह + आत्मन्) adj. *entzündbar, leicht auflodernd:* तेजस् Çâk. 40.

दाहिन् (von दह्) adj. *verbrennend, in Brand steckend; brennend, brennend heiss:* अगार॰ M. 3,158. MBh. 7,703. दाहि दारुणात्कामिव तप्तम् Suçr. 2,313,16. हृदय॰ Bhartṛ. 2,97. दाहान्नाभिप्रपीडित MBh. 13,4375. im Gegens. zu शीत Mârk. P. 39,58. अज्ञानु॰ *brennend, in Flammen stehend* 14,60. — Vgl. गेहे॰.

दाहुक (wie eben) adj. *brennend:* नाहास्य दाहुको भवति Âçv. Gṛhj. 2,8.

दाह्य (wie eben) adj. *zu verbrennen:* काष्ठ Râǵa-Tar. 6,64. अ॰ *unverbrennbar* Bhag. 2,24.

दिकम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57.

दिक्क m. = करभ (welches Wils. hier durch *ein junger Elephant* wiedergiebt) Çabdar. im ÇKDr. Varianten: धिक्क und विक्क nach Wilson.

दिक्कन्या (2. दिश् + कन्या) f. *eine als Jungfrau, Geliebte gedachte Himmelsgegend:* दिक्कन्याभिः पवनचमरैर्वीज्यमानः (भिक्षुः) Bhartṛ. 3,93, v. l. für दिक्कान्ता. — Vgl. दिक्कामिनी, दिक्सुन्दरी, दिगम्बर.

दिक्कर m. *Jüngling* Cit. beim Schol. zu Çiç. ÇKDr. दिक्करी f. *Jungfrau* Trik. 2,6,2. H. 521. Hâr. 134. दिक्कर m. = अरुण und शंभु und दिक्करवासिनी f. N. pr. einer Göttin Kâlikâ-P. 82 im ÇKDr.

दिक्करिका (von दिक्करिन्) f. N. pr. eines Flusses Kâlikâ-P. 82 im ÇKDr.; vgl. Çiç. 4,29.

दिक्करिन् (2. दिश् + करिन्) m. *ein mythischer, in einer der 4 oder 8 Himmelsgegenden stehender Elephant, der die Erde tragen hilft:* ऐरावत Bhâg. P. 8,10,24. — Vgl. दिगिभ, दिग्गज, दिग्दन्तिन्, दिग्वारण, दिङ्नाग, दिङ्मातङ्ग, दिशागज.

दिक्कान्ता (2. दिश् + कान्ता) f. = दिक्कन्या Bhartṛ. 3,93.

दिक्कामिनी (2. दिश् + का॰) f. dass. Râǵa-Tar. 3,882. Nach Troyer N. pr. eines Maonos (?).

दिक्कुमार (2. दिश् + कु॰) m. pl. *die Jünglinge der Himmelsgegenden,* eine best. Klasse von Göttern bei den Ǵaina, welche zu den Bhavanâdhiça gezählt werden, H. 90.

दिक्चक्र (2. दिश् + चक्र) n. 1) *der ganze Umkreis der Himmelsgegenden, der ganze Horizont* Dhûrtas. 74,1. — 2) *Windrose:* द्वात्रिंशत्प्रविभक्तं दिक्चक्रम् Varâh. Bṛh. S. 86,99. 87,46. 94,49. — Vgl. दिङ्मण्डल.

दिक्तट (2. दिश् + तट) m. *der abfallende Horizont, Gesichtskreis, die*

weiteste Ferne: सैन्यैः पिहितदिक्तटैः Râǵa-Tar. 3, 253. कटकैः स्पृष्टदिक्तटैः 328. चित्रगानं — शब्दपूरितदिक्तटम् Kathâs. 26, 26.

दिक्तस् = दिशस् abl. von दिश् Çat. Br. 13, 5, 4, 8.

दिक्पति (2. दिश् + पति) m. *Regent einer Weltgegend* (von best. Göttern) Varâh. Brh. S. 53, 4. Git. 1, 11.

दिक्पथ (2. दिश् + पथ) m. *Umgegend* Râǵa-Tar. 5, 341.

दिक्पाल (2. दिश् + पाल) m. *Hüter einer Weltgegend* (von best. Göttern) Râǵa-Tar. 4, 225. Verz. d. B. H. No. 1252.

दिक्प्रविभाग (2. दिश् + प्र°) m. *Richtung nach einer Himmelsgegend:* °भागो यस्य न ज्ञायते Schol. zu Varâh. Brh. S. 52, 115. — Vgl. दिग्भाग, दिग्विभाग.

दिक्शूल (2. दिश् + शूल) n. Bez. *best. Tage, an denen man nach einer best. Himmelsgegend hin nicht gehen darf,* ÇKDr.

दिक्सुन्दरी (2. दिश् + सु°) f. = दिक्कन्या Git. 7, 1.

दिक्स्रक्ति (2. दिश् + स्र°) adj. *dessen Ecken nach den vier Himmelsgegenden gerichtet sind:* श्मशान Kâtj. Çr. 21, 3, 25. Schol. 511, 2 v. u.

दिक्स्वामिन् (2. दिश् + स्वा°) m. *Regent einer Himmelsgegend* (von best. Göttern) Varâh. Brh. S. 34, 4.

दिगन्त (2. दिश् + अन्त) 1) m. *Ende des Horizonts, Ende der Welt, weite Ferne* Bhartr. 1, 37. आकाशमुत्पततु गच्छतु वा दिगन्तम् Çântiç. 3, 21. Çâk. 95, v. l. Ragh. 3, 4. 10. 5, 67. 16, 87. Kumâras. 6, 59. Prab. 113, 6. Kir. 5, 1. — 2) adj. *am Ende der Welt weilend:* दिगन्तं देशरक्षिणम् (शिवम्) MBh. 10, 260.

दिगन्तर (1. दिश् + अन्तर) n. *eine andere Gegend, die Fremde* Ragh. 2, 15. परिभ्रान्तुं दिगन्तरे Râǵa-Tar. 6, 16. 20. 23. 4, 136. 326. 336. Prab. 113, 6, v. l. für दिगन्त.

दिगम्बर (2. दिश् + अम्बर) 1) adj. *nur die Himmelsgegenden, den Horizont zum Kleide habend, splitternackt* AK. 3, 1, 39. H. an. 4, 256. fg. Med. r. 268. Bhartr. 3, 90. Pańkat. V, 14. Kathâs. 13, 147. Bhâg. P. 1, 19, 27. f. आ Kathâs. 20, 50. दिगम्बरत्व n. *Nacktheit* Kumâras. 5, 72. — 2) m. a) Bez. *nackt einhergehender Bettelmönche,* insbes. *von der Secte der* Ǵaina, = क्षपण, क्षपणक H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. I, 380. II, 220. Prab. 46, 5. Madhus. in Ind. St. 1, 18. Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 90, b, 5 v. u. Vet. 2, 4. — b) Bein. Çiva's H. an. Med. Skanda's H. ç. 62. — c) *Finsterniss* Trik. 3, 3, 355. H. ç. 20. H. an. Med. — 3) f. ई Bein. der Durgâ Kulârṇava im ÇKDr. — Vgl. दिग्वस्त्र, दिग्वासस्.

दिगम्बरक m. = दिगम्बर 2, a. Hâr. 115.

दिगिभ (2. दिश् + इभ) m. = दिक्करिन् Bhâg. P. 5, 14, 39. 7, 8, 32.

दिगीश्वर (2. दिश् + ईश्वर) m. *Regent einer Himmelsgegend* (von best. Göttern) Varâh. Brh. S. 89, 3. दिशश्च सदिगीश्वराः MBh. 3, 8212. 7, 2683. 8, 3522. 13, 4113.

दिग्गज (2. दिश् + गज) m. = दिक्करिन् AK. 1, 1, 2, 5. H. 170. MBh. 13, 6162. 6172. R. 5, 3, 13. Bhartr. Suppl. 23. Ragh. 1, 78. Bhâg. P. 4, 5, 10. 7, 5, 43.

दिग्ग्रहण (2. दिश् + ग्र°) n. *Beobachtung und Bestimmung der Himmelsgegenden* Varâh. Brh. S. 24, 9.

दिग्जय (2. दिश् + जय) m. *eine Ländereroberung nach allen Himmelsrichtungen* Hâr. 247. Râǵa-Tar. 4, 133. — Vgl. दिग्विजय.

दिग्दन्तिन् (2. दिश् + द°) m. = दिक्करिन् Çatr. 14, 249.

दिग्दाह s. u. दाह.

दिग्देवता (2. दिश् + दे°) f. *die Gottheit einer best. Himmelsgegend* Bhâg. P. 5, 14, 9. 6, 13, 17.

दिग्देश (2. दिश् + देश) m. *Land nach dieser oder jener Richtung, entfernte Länder:* दिग्देशगामिनः — गाङ्गस्य पयसः Râǵa-Tar. 4, 417. दिग्देशकाली 393. अत्र नानादिग्देशादागत्य रात्रौ पक्षिणो निवसन्ति *aus dieser und jener Gegend* Hit. 9, 4.

दिग्दैवत (2. दिश् + दै°) n. = दिग्देवता MBh. 7, 7293.

दिग्ध (partic. von दिह्) 1) adj. s. u. दिह्. — 2) m. a) *Oel.* — b) *Feuer* H. an. 2, 244. — c) = प्रबन्ध *Erzählung* Aǵaj. im ÇKDr. = प्रवृद्ध (!) H. an.

दिग्धसक्त्वाश (दि° + सक्तु-अश) adj. P. 3, 2, 15, Vârtt. 2 *wohl mitten im Schmutz liegend.*

दिग्भाग (2. दिश् + भाग) m. *die Richtung nach einer Himmelsgegend:* समागच्छन् तु मेदिन्या दिग्भागेषु प्रवंगमाः *in allen Richtungen* R. 4, 47, 6. प्रागुत्तरदिग्भागे Pańkat. 106, 22. पूर्वदिग्भागे 159, 13. — Vgl. दिक्प्रविभाग, दिग्विभाग.

दिग्वस्त्र (2. दिश् + वस्त्र) adj. *nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternackt;* m. Bein. Çiva's H. 198, Sch. — Vgl. दिगम्बर.

दिग्वारण (2. दिश् + वा°) m. = दिक्करिन् MBh. 3, 9929. 11093. Kumâras. 2, 44. 5, 80.

दिग्वासस् (2. दिश् + वा°) adj. *nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternackt:* स्नात्वा तु विप्रो दिग्वासाः M. 11, 201. MBh. 3, 2341. 15415. 15, 693. Varâh. Brh. S. 58, 45. Bhâg. P. 3, 19, 20. 7, 4, 36. Beiw. und Bein. Çiva's H. 198. MBh. 13, 695. 753. 803. — Vgl. दिगम्बर.

दिग्विजय (2. दिश् + वि°) m. *eine Ländereroberung nach allen Himmelsrichtungen* Med. r. 267. Hit. 39, 5. Prab. 2, 9. रात्रो दिग्विजयप्रश्नः Verz. d. B. H. No. 880. So heisst ein Abschnitt im MBh. (2, 983 — 1203), welcher die Kriegszüge der vier jüngeren Pâṇḍava nach den vier Weltgegenden beschreibt. Diese Züge bezwecken die Unterwerfung aller Völker und Fürsten unter die Macht des ältesten Bruders Judhishṭhira und die Ermöglichung des hiervon abhängigen Râǵasûja-Opfers; vgl. Lassen in Z. f. d. K. d. M. I, 347. fgg. Eine polemische Schrift des Vedântisten Çaṁkarâkârja gegen die anderen Systeme führt nach ÇKDr. gleichfalls diesen Namen; nach Mack. Coll. I, 98 heisst diese Schrift schlechtweg विजय.

दिग्विभाग (2. दिश् + वि°) m. = दिग्भाग *Himmelsgegend* Wils.

दिग्विलोकन (2. दिश् + वि°) n. *das Sehen nach den Himmelsgegenden, ein Blick in's Blaue* Kâm. Nitis. 7, 25.

दिङ्क m. *eine junge Wanze* (उत्कुणादिम्भ) Çabdârthakalpataru im ÇKDr. *Nisse* Wils.

दिङ्नाग (2. दिश् + नाग) m. 1) = दिक्करिन् MBh. 6, 2366. Megh. 14. Kumâras. 6, 5. — 2) N. pr. eines buddh. Autors (दिग्नाग) Schiefner im Bull. hist.-phil. IV, 294. Lebensb. 310 (80). Wassiljew 70 u. s. w. Vjutp. 90.

दिङ्मण्डल (2. दिश् + म°) n. 1) *der Kreis der Himmelsgegenden, alle Weltgegenden:* दिङ्मण्डलं भ्रमसि मानस चापलेन Bhartr. 3, 71. Schol. zu

Amar. 54. — 2) *Windrose* (vgl. दिक्चक्र) Varâh. Bṛh. S. 87,47 (दिङ्म°).

दिङ्मातङ्ग (2. दिश् + मा°) m. = दिक्करिन् Râǵa-Tar. 4,704.

दिङ्मुख (2. दिश् + मुख) n. *Himmelsgegend:* कुरिष्याम्° Vikr. 47. 141. नीता + पराग्मोकान्दान् — भूरिशो दिङ्मुखेषु *in alle Himmelsgegenden* Amar. 54. Daçak. in Benf. Chr. 180,12. बध्यते कथं धर्मवाञ्छया सर्वदिङ्मुखम् Çatr. 1,18. सुरभीकृतदिङ्मुख 41. दीप्तिद्योतितदिङ्मुखा Kathâs. 18,25. *Platz* Sûrjas. 2,2.

दिङ्मूढ (2. दिश् + मूढ) adj. *in den Himmelsgegenden irre, sich in den Himmelsgegenden nicht zurecht finden könnend* R. 3,60, 3. Kap. 1,60. *über dessen Richtung, Lage man in Zweifel ist:* रत्नम् Varâh. Bṛh. S. 52,115.

दिङ्मोह (2. दिश् + मोह) m. *das Irrewerden in den Himmelsgegenden* Kâm. Nîtis. 14,24. Kathâs. 18,97.

दिण्डि oder दिण्डिन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes H. 103, Sch. Bhavishja-P. in Verz. d. Oxf. H. 31,b; vgl. 70,a, N. 1. — Vgl. डुण्डि.

दिण्डीय m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 181,b, 4 v. u.

दिण्डीर m. *Meerschaum* als v. l. von डिण्डीर Colebr. und Lois. zu AK. 2,9,105. — Vgl. डिण्डीर.

दित s. u. 3. und 4. दा.

1. दिति m. N. pr. eines Königs Çabdârthakalpataru im ÇKDr. *König* Wils.

2. दिति (von 3. दा) f. 1) *das Zertheilen* Trik. 3,3,161. H. an. 2,172. Med. t. 24. — 2) *das Vertheilen, Austheilen; Freigebigkeit* oder *das Haben, Besitzen:* रायो च नः स्वपत्याय देव दितिं च रास्वादितिमुरुष्य RV. 4,2,11. Auch personif.: त्वमग्ने वीरवद्यशो देवश्च सविता भगः। दितिश्च दाति वार्यम् 7,15,12. Vgl. 1. अदिति, wo दिति mit Unrecht auf 4. दा zurückgeführt wird.

3. दिति f. eine neben Aditi genannte Genie, ohne festen Begriff und wie es scheint nur als Gegenstück aufgestellt, wie सुर zu असुर. AV. 7,7,1. 11,3,4. 15,6,7. 18,4. VS. 18,22. Vom Epos an eine Tochter Daksha's, Gemahlin Kaçjapa's und Mutter der Daitja, der unversöhnlichen Feinde der Götter. Das unzählbare Geschlecht der Daitja wird unmittelbar von ihr oder von ihrem Sohne Hiraṇjakaçipu abgeleitet; neben Hiraṇjakaçipu wird häufig auch Hiraṇjâksha als jüngerer Bruder genannt. Trik. 1,1,5. 3,3,161. H. an. 2,172. Med. t. 24. MBh. 1, 2520. 2525. 12,7545. Hariv. 169. 183. fg. 8201. fgg. 11521. 11551. 12447. 12457. 12910. 12913. R. 3,20,12. 16. VP. 122. fg. Bhâg. P. 3,14, 7. fgg. 6,6,25. Indra zerstückelt ihre Geburt im Mutterleibe, weil ihm von dorther Gefahr droht; aus den Stücken gehen die Marut hervor. Hariv. 239. fgg. R. 1,46,1. fgg. VP. 151. fg. Pańkat. II,40.

दितिज (3. दिति + ज) m. *ein Sohn der* Diti, *ein* Daitja, *ein Feind der Götter* H. 238. MBh. 13,974. Hariv. 12706. Bhâg. P. 6,9,39. 8,9,16.

दितिजाराति *Feind der* Daitja, Bein. Vishṇu's Râǵa-Tar. 4,199.

दितितनय (3. दिति + त°) m. dass. Hariv. 12706. Varâh. Bṛh. S. 47,30.

दितिनन्दन (3. दिति + न°) m. dass. Bhâg. P. 8,10,3.

दितिसुत (3. दिति + सुत) m. dass. AK. 1,1,2,7. Sâh. D. 7,10.

दित्य m. dass. Çabdârthakalpataru im ÇKDr. Falsche Form für दैत्य.

दित्यवह् oder °वाह् m. nom. °वाट्, instr. दित्यौहा, f. दित्यौही P. 3,2,64, Sch. 6,4,132, Sch. 8,2,31, Sch. *ein zweijähriger Stier, eine zweijährige Kuh* VS. 14,10. 18,26. 28,25. TS. 4,3,3,1. 5,6,18,1. Pańkav. Br. 21,1. दित्य ist wohl eine Verstümmelung von द्वितीय (vgl. तुर्यवह्). — Vgl. दात्यौह.

दित्सा (vom desid. von 1. दा) f. *das Verlangen —, die Absicht zu geben* Râǵa-Tar. 3,252. Vop. 5,15.

दित्सु (wie eben) adj. *zu geben bereit* (mit dem acc.): यत्ते दित्सु प्रराध्यं मनो अस्ति श्रुतं बृहत् RV. 5,39,3. MBh. 8,3338. 12,7247. 13,7232. वरं दित्सुः *zu gewähren bereit* 1,7733 (वरदि° Sund. 4,23). श्राद्धम् *für Jmd zu veranstalten bereit* 13,3941. — Vgl. अ°.

दित्स्य (wie eben) adj. *was man zu geben bereit ist* P. 3,1,97, Sch.

दिदम्भिषु (vom desid. von दम्भ्) adj. *Jmd zu hintergehen im Sinne habend* Bhaṭṭ. 9,33. — Vgl. दिप्सु, धिप्सु.

दिदित्सु adj. = दित्सु *hinzugeben bereit:* जीवितम् MBh. 5,187. Unorganische Form mit zweifacher Reduplication.

दिदिवि = दीदिवि *Himmel* H. ç. 2.

दिदृक्षा (vom desid. von दृश्) f. *das Verlangen zu sehen* Vop. 26,189. MBh. 1,355. 8171. N. 21,15. Sâv. 6,8. R. 6,2,6. Kathâs. 13,121. 18,16. Kaurap. 38. Bhâg. P. 4,10,16. Am Ende eines adj. comp. f. आ Râǵa-Tar. 5,357.

दिदृक्षु (wie eben) adj. *zu sehen begierig* (mit dem acc.): पृच्छे तदेनो वरुण दिदृक्षूपो (nach Sâj. für °क्षुः mit Elision) एमि चिकितुषो विपृच्छम् RV. 7,86,3. N. 3,5. 7,14. Sâv. 5,109. Indr. 1,13. MBh. 1,18. 2879. 13, 866. R. 1,1,69. 44,21. Ragh. 11,85. Kathâs. 10,168. Gît. 12,27. Bhâg. P. 1,6,20. 8,3,7. Mârk. P. 23,4. रणा° R. 3,29,25. *zu sehen* — so v. a. *zu untersuchen, zu prüfen verlangend:* व्यवहारान् M. 8,1.

दिदृक्षेण्य (wie eben) adj. *was man gern sehen mag, ansehnlich, anziehend* RV. 1,146,5. आ भूषेण्यं वो मरुतो महित्वनं दिदृक्षेण्यं सूर्यस्येव चक्षणम् 5,55,4. दिदृक्षेण्यो दर्शनीयो भवति TBr. 2,7,9,4.

दिदृक्षेय adj. dass. RV. 3,1,12.

दिद्दा f. N. pr. einer Fürstin von Kâçmîra Râǵa-Tar. 6,177. 179. 188. 203. 205. 302. 8,228.

दिद्दाक्षेम (दि° + क्षेम) m. Bein. Kshemagupta's (wegen seiner Zuneigung zu Diddâ) Râǵa-Tar. 6,177.

दिद्दापाल (दि° + पाल) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,146.

दिद्दापुर (दि° + पुर) n. N. pr. einer von Diddâ erbauten *Stadt* Râǵa-Tar. 6,300.

दिद्दास्वामिन् (दि° + स्वा°) m. N. eines von Diddâ errichteten Heiligthums Râǵa-Tar. 6,300.

दिद्यु m. *Geschoss:* सुसंदृक्ते धृषता दिद्युमस्मे RV. 1,71,5. 10,48,9. इन्द्रो युयं वरुणा दिद्युमस्मिन्नोजिष्ठमुग्रा नि वधिष्टं वज्रम् 4,41,4. यद्दिद्यवः पृतनासु प्रक्रीळान् 11. येषु धर्मेषु दिद्यवः पतन्ति 7,85,2. 56,9. आरे हिंसानामप दिद्युमा कृधि 10,142,1. 134,5. 38,1. AV. 1,2,3. दिद्युन्मोहि VS. 10,47. 2,20. Vgl. अस्त°. Von दिव् *schleudern* oder von दी *fliegen;* vgl. दिद्युत्. — 2) = दिव् *Himmel* H. ç. 2.

दिद्युत् (desselb. Ursprungs wie दिद्यु) P. 3,2,178, Vârtt. 2. f. 1) *Geschoss;* auch von denen der Götter, namentlich dem *Donnerkeil* Indra's häu-

Sg gebraucht. Naigh. 2,20. अस्तुर्न दिद्युत्त्वेषप्रतीका ṚV. 1,66,7 (4). 166, 6. तिग्मा 5,86,3. पतीति दिद्युन्नर्यस्य बाह्वोः 7,25,1. 34,13. 46,3. 57,4. 10,158,2. पश्चासमा यन्नो दिद्युतो दिवः 2,13;7. — 2) N. pr. einer Apsaras AV. 2,2,4. — दिद्युत् = द्योतते strahlend Vop. 26,71.

दित्योह्नी s. u. दित्यवह्.

दिधक्ष् (desid. von दह्) adj. (nom. दिधक्) zu verbrennen beabsichtigend Vop. 3, 151, v. l.

दिधक्षा (wie eben) f. das Verlangen, die Lust zu verbrennen, zu brennen MBh. 1,8363. 14,1737. Bhāg. P. 6,4,5.

दिधक्षु (wie eben) adj. zu verbrennen, zu vernichten beabsichtigend MBh. 1,8090. fg. 3,16161. 4,38. 7,6855. 13,839. R. 3,20,33. 4,38,15. Bhāg. P. 2,7,24. 5,26,35.

दिधि f. firmness, stability, fixed state of mind or being Wils. Bestimmt eine falsche Form.

दिधिह् (desid. von दिह्) adj. (nom. दिधिक्) zu beschmieren beabsichtigend Vop. 3, 151.

दिधिषाय्य (vom desid. von धा) adj. den man zu gewinnen suchen muss: मित्र इव यो दिधिषाय्यो भूद्देव आदेवे जने जातवेदाः ṚV. 2,4,1. Nach Sāj. = धारयितृ. दिधिषाय्य Uṇ. 3,96; im Scholion dieselbe Stelle aus ṚV. Ujjval. liest दधिषाय्य.

दिधिषु (wie eben) 1) adj. zu erlangen — zu gewinnen suchend, werbend, erstrebend: अर्चत्रासो न ये ज्येष्ठास आशवो दिधिषवो न रथ्यः सुदानवः ṚV. 10,78,5. इयं नु ते धनंमस्य धीतिमादिद्वो दिधिषोई विभ्राः। घृतंप्रत्तीरुषसो यत्यच्छ 1,71,3. वर्ष देवत्रा दिधिषो दुर्योधि Gītag. in Nir. 8,20. — 2) m. Bewerber, Freier: कुत्रत्याभस्य दिधिषोस्तवेदं पत्युर्जनित्वमभि सं बभूथ ṚV. 10,18,8 (AV. दधिषोः). मातुर्दिधिषुमब्रवं स्वसुर्जारः शृणोतु नः। भ्रातेन्द्रस्य सखा मम 6,55,5. so v. a. Ehemann Bhāg. P. 9,9,34. der Gemahl einer schon vorher verheirathet gewesenen Frau AK. 2, 6, 1, 23. H. 525, v. l. Nach H. 525 auch दिधिषू. — 3) f. दिधिषू Uṇādis. 1, 95. eine zum zweiten Male verheirathete Frau AK. 2,6,1,23. H. 525. दिधिषूपति P. 6,2,19. भ्रातुर्मृतस्य भार्यायां यो ऽनुरज्येत कामतः। धर्मेणापि नियुक्तायां स ज्ञेयो दिधिषूपतिः॥ M. 3,173. MBh. 12,1211. दिधिषु Çabdar. im ÇKDr. Nach Lokākshi bei Kull. zu M. 3, 160 eine ältere unverheirathete Schwester, wenn die jüngere schon verheirathet ist: ज्येष्ठायां यद्यनूढायां (विवाहमार्यायां st. यद्य° ÇKDr. nach dem Ujvāhat.) कन्यायामुह्यते ऽनुजा। सा चाग्रेदिधिषूर्ज्ञेया पूर्वा तु दिधिषूः स्मृता॥ Derselbe Çloka mit der Variante दिधिषूर्गता wird vom Schol. zu H. 525 Manu zugeschrieben. — Vgl. अग्रे°, एदिधिषुःपति.

दिधीषू f. = दिधिषू H. 525, Sch. Çabdar. im ÇKDr.

1. दिन partic. s. u. 3. दा.

2. दिन Naigh. 4,9. (दिनं Ujjval. zu Uṇādis. 2,49) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,11. n. (nur dieses zu belegen) Siddh. K. 249,b, 10. Tag Naigh. AK. 1,1,3,2. Trik. 1,1,103. H. 138. युगु — दिनक्षेषु M. 3,277. दिनेनैकम् 11, 144. 6, 22. 2, 220. Ragh. 2,25. Hit. I,78. 20,15. Vet. 10,15. यौवनदिनानि Pañkat. 128,2. दिनेषु गच्छत्सु Ragh. 3,8. Hit. 20,14. दिने दिने 1,189. Vid. 200. Ragh. 3,22. Daçak. in Benf. Chr. 189,23. Im Gegens. zur Nacht Ragh. 2, 20. नक्तंदिनम् Pañkat. 32,25. Kathās. 11,3. दिननक्तम् Mārk. P. 16,69. दिनरात्र्यन्धयोः Sçr. 2,339,7. Am Ende eines adj. comp. f. आ Rāga-Tar. 1, 347. Wohl verwandt mit दिव् Himmel, Tag. — Vgl. दुर्दिन, पूर्व°, मध्य°, सु°.

दिनकर (2. दिन + 1. कर) 1) adj. f. ई Tagmachend: दिनकरी टीका Titel eines Commentars zum Bhâshâparikkheda Z. d. d. m. G. VI,14, N. 3. — 2) m. a) die Sonne H. 97. R. 1,33,21. 2,48,26. 3,12,4. Bhartṛ. 2,65. Ragh. 9,24. Ṛt. 1,22. Varāh. Bṛh. S. 4,3. 12,7. Sūrjas. 12,90. — b) मिश्र° N. pr. eines Schol. des Çiçupâlabadha Verz. d. B. H. No. 517.

दिनकरतनय (दि° + त°) m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn Varāh. Bṛh. S. 104,40.

दिनकरदेव (दि° + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124,a.

दिनकरात्मजा (दि° + आत्मजा) f. die Tochter der Sonne, Bein. der Jamunâ Harâv. im ÇKDr.

दिनकर्तृ (दिन + क°) m. der Tagmacher, die Sonne Hariv. 9367.

दिनकृत् (दिन + कृत्) m. dass. H. 97, Sch. MBh. 3,192. Varāh. Bṛh. S. 3,28. 29,11. 98,1. Bṛh. 2,4.

दिनकेशर m. Finsterniss (die Staubfäden des Tages) Çabdar. bei Wils. in der 1sten Aufl. °केसर H. ç. 19. °केशव ÇKDr. nach Çabdar. und Wils. in der 2ten Aufl.

दिनक्षय (दिन + क्षय) m. 1) die Neige des Tages, Abend Kām. Nītis. 7,57. — 2) = तिथिक्षय (s. d.) ÇKDr.

दिनज्योतिस् (दिन + ज्यो°) n. Tageslicht, Sonnenschein Rāgan. im ÇKDr.

दिनदुःखित (दिन + दु°) 1) adj. am Tage betrübt. — 2) m. der Vogel Kakravâka Çabdar. im ÇKDr.

दिनपति (दिन + पति) m. der Herr des Tages, die Sonne Bhartṛ. 2, 69. Rāga-Tar. 3, 192.

दिनप्रणी (दिन + प्रणी) m. der Bringer des Tages, die Sonne Trik. 1,1,97. H. 97, Sch. Hār. 11. — Vgl. तिथिप्रणी.

दिनबन्धु (दिन + बन्धु) m. der Freund des Tages, die Sonne H. 96, Sch.

दिनबल (दिन + बल) m. zusammenfassender N. für das 5te, 6te, 7te, 8te, 11te, und 12te Zodiakalbild ÇKDr. nach dem Gjotisha.

दिनमणि (दिन + मणि) m. das Juwel des Tages, die Sonne Trik. 1,1, 99. Hār. 11. Verz. d. Oxf. H. 484,b,12. Git. 1,18.

दिनमल n. Monat H. ç. 21. — Wohl am Ende verdorben.

दिनमूर्धन् (दिन + मू°) m. das Haupt des Tages, Bez. des mythischen Berges, hinter dem die Sonne aufgeht (vgl. उदय 2,c), Trik. 2,3,3.

दिनरत्न (दिन + रत्न) n. das Juwel des Tages, die Sonne H. 95, Schol.

दिनराशि (दिन + रा°) m. eine Summe von Tagen d. i. die Anzahl von solaren Tagen, welche zu einer bestimmten Zeit von einem bestimmten Zeitpunkte an verflossen sind, Sūrjas. 1,53. Dieselbe Bed. hat auch अहर्गण.

दिनव्यासदल (दिन + व्यास - दल) n. Tagesradius; der Radius eines Kreises, welchen ein Gestirn beim täglichen Umlauf beschreibt, Sūrjas. 2,60.

दिनांश (दिन + अंश) m. Tageszeit (Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend u. s. w.) Rāgan. im ÇKDr.

दिनागम (दिन + आगम) m. Tagesanbruch Hariv. 4287.

दिनाण्ड (दिन + अण्ड ?) n. Finsterniss (das Ei, aus dem der Tag her-

vorbricht?) H. ç. 19. Viell. दिनान्त zu verbessern; vgl. दिनान्तक.

दिनात्यय (दिन + अत्यय) m. *Ablauf des Tages, Abend* H. ç. 19.

दिनादि (दिन + आदि) m. *Tagesanbruch* Râǵan. im ÇKDr.

दिनाधीश (दिन + अधीश) m. *der Herr des Tages, die Sonne* Pańkat. I, 231.

दिनान्त (दिन + अन्त) m. *Ende des Tages, Abend* AK. 1,1,2,3. Ragh. 2,15. 4,1. Ṛt. 1,1. Vid. 54.

दिनान्तक (दिन + अन्तक) m. *Finsterniss (dem Tage ein Ende machend)* Trik. 1,2,2.

दिनारम्भ (दिन + आर°) m. *Tagesanbruch* Wils.

दिनार्ध (दिन + अर्ध) *Mittag* Sûrjas. 3,12.

दिनावसान (दिन + अव°) n. *Ende des Tages, Abend* H. 140. Ragh. 2,45.

दिनास्त्र (दिन + अस्त्र) n. *Tagesgeschoss*, Bez. einer Zauberformel Verz. d. Oxf. H. 98, *b*, 9.

दिनिका (von दिन) f. *Tagelohn* Çabdam. im ÇKDr.

दिनीकर् (दिन + 1. कर्) *auf Tage reduciren:* दिनीकृत्य Sûrjas. 1,49.

दिनेश (दिन + ईश) m. *Herr des Tages:* 1) *die Sonne* H. 97, Sch. Varâh. Bṛh. S. 88,7. Bṛh. 4,13. 20 (19), 4. 24 (23), 7. — 2) *Regent eines Tages* Varâh. Bṛh. S. 47,59.

दिनेशात्मज (दिनेश + आत्मज) m. *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* Varâh. Bṛh. 2,1.

दिनेश्वर (दिन + ईश्वर) m. *der Herr des Tages, die Sonne* Hariv. 2474. R. 1,46,16. Bhartṛ. 2,27.

दिन्नाग्राम (दिन्ना + ग्राम) m. N. pr. eines *Dorfes* der Khâçaka Râǵa-Tar. 8,3018. 3034. 3052.

दिन्व्, दिन्वति *erfreuen* (प्रीणन) Dhâtup. 15,83. — Vgl. धिन्व्, जिन्व्.

दिप्, देपते *träufeln* Dhâtup. 10,1, v. l. für तिप्.

दिप्सु (vom desid. von दम्) adj. *Schaden zuzufügen beabsichtigend:* न यं दिप्सन्ति दिप्सवो न दुह्वाणो जनानाम् ṚV. 1,25,14. 7,104,20. — Vgl. राष्ट्र°, धिप्सु, दिदम्भिषु.

दिम्प्, दिम्पयते *aufhäufen* Vop. in Dhâtup. 33,4. — Vgl. डिप्.

दिम्भ्, दिम्भयते dass. ebend.; दिम्भयति *antreiben* Vop. in Dhâtup. 32,132.

दिय adj. so v. a. देय oder दानार्ह (nach Durga zu Nir. 3,15): त्रिसृणां सप्ततीनां श्यावः प्रणेता भुवद्वसुर्दियानां पतिः ṚV. 8,19,37.

दिर् (= 1. दर्) *Riss, Bruch* in कलश°.

दिरिपक *Spielball* Trik. 2,6,43.

दिलीप m. N. pr. eines Ahnen des Râma, eines Sohnes des Ançumant und Vaters des Bhagîratha; nach dem Hariv. und den Purâṇa erscheint zwischen diesem Dilîpa und Râma noch ein zweiter Dilîpa. Trik. 2,8,3. MBh. 1,2109. 3,9915. fgg. 5,3631. 7,2263 (ऐलविल). fgg. 12,964. fgg. Hariv. 808. fgg. 820. 990. fgg. R. 1,43,2. fgg. 70, 37 (Gorr. 72,26). 2,110,27. Daç. 2,41. Ragh. 1,12. fgg. 4,2. 6,74. fgg. VP. 379. 383. Bhâg. P. 2,7,44. 9,9,2. Ein 3ter Dilîpa erscheint VP. 457. Bhâg. P. 9,22,11. — Vgl. दैलीपि.

दिलीर = शिलीन्ध्रक *Pilz* Hâr. 25.

दिल्ह m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,1916. दिल्हभट्टार 434. 448. — Vgl. दिह्ला.

1. दिव्, दीव्यति Dhâtup. 26,1. P. 8,2,77. Vop. 11,1; दिदेव, दिदेविथ P. 6,4,121, Sch. दिदिवंस् P. 6,1,66, Sch. Vop. 26,132. दुद्यूवंस् Vop.; अदेवीत् (hierher und nicht zu देव्) P. 7,2,4, Sch. देविष्यति; देविता P. 7,2,49, Sch.; देवित्वा (hierher und nicht zu देव्) P. 1,2,18, Sch. 26, Sch. Vop. 26,207; partic. द्यूत s. bes.; cp. auch med. Die Grundbedeutung ist viell. *hervorschiessen* (insbes. von Strahlen), trans. *hervorschiessen lassen, werfen, schleudern.* 1) *strahlen,* = द्युति Dhâtup. देवताः प्रभया या या दीव्यन्प्रमुखतो ऽसृजत् Bhâg. P. 3,20,22. Vgl. दिव् *Himmel*, 2. दी *leuchten*, दीप्, देव, द्युत्. — 2) *schleudern, werfen* (vgl. दिद्यु, दिद्युत्): अदीव्यद्द्रोहम् Bhaṭṭ. 17,87. दीव्यमानं (vgl. P. 3,2,129) शिलान्बाणान् 5,81. — 3) *Würfel werfen, mit Würfeln spielen, würfeln,* = विजिगीषा Dhâtup. अक्षान् und अक्षैर्दीव्यति P. 1,4,43. Vop. 5,8. अक्षैर्मा दीव्यः ṚV. 10,34,13. यदादीध्ये न दविषाण्येभिः 5. दीव्याव — वृषेण MBh. 3,2260. दीव्याव (दिव्याव MBh. 3,3033) N. 26,4. दीव्यामि शकुने त्वया MBh. 2,2509. 3,2257. अनेन व्यवसायेन दीव्याम 2,2512. पुण्यश्लोकस्य दीव्यतः 3,2297. 4,494. अदेवीत् 2,2203. न स जानाति देवितुम् 1720. दीव्यस्व 2504. दीव्यमान 2008. 3,2263. 5,37. त्वयैव तावद्विचक्षणेन देविष्यामि Daçak. in Benf. Chr. 186,2. Mit dem gen. des Einsatzes P. 2,3,58. शतस्य दीव्यति Sch. mit dem instr.: तेन (धनेन) दीव्याम्यहं त्वया MBh. 2,2061. को हि दीव्येद्भार्यया 2202. यदि निष्कसहस्रेण — अदेविष्यदपि 4,534. mit dem dat.: को हि — प्रव्रज्यायैव दीव्येत 533. पुनर्दिव्याम (sic) भद्रं ते वनवासाय 2,2468. mit dem acc. in den Brâhmaṇa P. 2,3,60. ग्रामस्य तदहः सभायां दीव्येयुः Sch. गां दीव्यध्वम् Çat. Br. 5,4,4,22. — *wetten auf* (dat.): एहि सार्धं मया दीव्य दासीभावाय MBh. 1,1192. — *spielen, scherzen, tändeln* überh., = क्रीडा Dhâtup. विदेयं दीव्यमाना जात्या आसते Çat. Br. 1,8,3,6. स्त्रियो दीव्य *spiele mit den Weibern* Bhaṭṭ. 5,8. इच्छन्स्वच्छन्देन दीव्यन्ती विषयान्भुवनेश्वरम् so v. a. *die Sinnenreize spielen lassen* 8,78. *mit Jmd spielen* so v. a. *Jmd* (acc.) *zum Besten haben:* यो नो दिदेव यतमो जघास (von घस्) AV. 5,29,2. *spielen* so v. a. *auf's Spiel setzen*, mit dem gen.: अदेवीद्बन्धुभोगानाम् Bhaṭṭ. 8,122. *spielen* so v. a. *freies Spiel haben, sich frei bewegen können:* धनक्षये दीव्यति जाठराग्निः Pańkat. II, 193; st. dessen वर्धते IV, 66; Benfey vermuthet दीप्यति. Die Bed. व्यवहार im Dhâtup. hat sich wohl aus P. 2,3,57 eingeschlichen. Vgl. दीवे (u. दीव्) und दीवन, die einzigen Formen, welche eine Länge des Wurzelvocals voraussetzen. — 4) *loben* (vgl. पणते *wetten* und पणायति *loben*) Dhâtup. ब्राह्मणं दीव्यति = स्तौति P. 2,3,58, Sch. — 5) *sich freuen* (मोद). — 6) *trunken sein* (मद). — 7) *schlafen* (स्वप्न). — 8) *begehren, verlangen* (कान्ति, इच्छा). — 9) *gehen* Dhâtup. — caus. देवयति *Jmd würfeln lassen:* कितवो यः स्वयं देवितुमनभिज्ञः स्वार्थं परान्देवयति Kull. zu M. 3,159. — desid. दिदेविषति und दुद्यूषति P. 7,2,49, Sch. (fälschlich दिद्यूषति). Vop. 19,8. 11. 12. — caus. vom desid. *Jmd zum Spielen anreizen:* तेनादुद्यूषयद्रामं मृगेण मृगलोचना Bhaṭṭ. 5,49. — intens. देदिवीति, देद्योति, देदेति u. s. w. Vop. 20,17.

— अति 1) *höher würfeln:* उत प्रहामतिदीव्या जयाति ṚV. 10,42,9. — 2) *verspielen* (?): तद्वै वित्तं मातिदेवीः MBh. 2,2041.

— अधि s. अधिदेवन.

— आ s. आदेवन.

— प्र 1) *werfen, schleudern:* प्रादेवीत्परिघम् Bhaṭṭ. 9,9. — 2) *wür-

feln, spielen um: शतस्य oder शतं प्रदीव्यति P. 2,3,59, Sch. Uneig.: तस्तयोर्युद्धमतीव दारुणं प्रदीव्यतोः प्राणदुरोदरं ह्ययोः MBh. 8,4210. प्रादेवीदात्मसंपदम् Bhaṭṭ. 8,122.

— प्रति 1) *entgegenwerfen:* शलाकां प्रतिदीव्यति P. 2,3,59, Sch. — 2) *gegen Jmd* (acc.) *würfeln:* यो ऽस्मान्प्रतिदीव्यति AV. 7,109,4. स दीव्यमानः प्रतिदीव्यदेनम् MBh. 5,37. तन्मां शठः कितवः प्रत्यदेवीत् 3,1356. येन नौ त्वं महाराज धनेन प्रतिदीव्यसे 2,2057. — Vgl. प्रतिदिवन्, प्रतिदीवन्.

— वि *verspielen:* मां विदीव्यसे Kâṭh. 8,7. इमां सभामध्ये या व्यदेवीद्धूतेषु MBh. 2,2384. *spielen, tändeln:* विदेवं दीव्यमाना जात्या आसते Çat. Br. 1,8,2,6.

2. दिव्, देवति *in Jammer versetzen;* partic. द्यून P. 6,4,19, Sch. 8,2,49, Sch. — caus. देवयति dass. (nach Ramân. bei West. auch *bitten; gehen*) Dhâtup. 33,51. med. *in Jammer sich befinden* 32.

— आ s. आद्यून (*vom Hunger geplagt?*).

— परि 1) *jammern, wehklagen:* कारुण्यं परिदेवतीम् MBh. 5,5998. परिदेवन्ति कारुण्यं सर्वे Hariv. 3683. 2345. परिदेवितुम् R. Gorr. 2,83,37. *beklagen, beweinen:* परिदेवति तान्वीरान् MBh. 3,14798. 11,468. med.: धात्र्याः पर्यदेविष्ट सा पुरः Bhaṭṭ. 4,34. परिदिदेविरे 14,48. आत्मनः (acc. pl.) परिदेवध्वे 7,86. Das med. wird von den Scholl. auf देव् zurückgeführt. — 2) परिद्यून P. 8,2,49, Sch. *in Elend versetzt, in einer jämmerlichen Lage sich befindend* Çat. Br. 11,5,1,3. अत॰ Nir. 9,8. पुत्राधिभिः परिद्यूनाम् MBh. 5,3175. जरया 12,5905. पुत्र॰ 7,3013. शोकज्राग्रु॰ R. 2,47,2. पुत्रशोक॰ 57,22. 72,50. रामचित्ता॰ 6,109,56. — MBh. 1,7422. 3,306. 12433. 9,1826. 13,1965. 4846. R. 5,36,45. — caus. परिदेवयति *jammern, wehklagen:* शोकदुःखार्तः पर्यदेवयत् MBh. 1,4392. 6112. 3,267. 4,1272. 13,7781. R. 2,40,37. 66,16. R. Gorr. 2,48,23. 3,38,43. Pańkat. 98,1. 144,25. *bejammern, beklagen:* आत्मानम् MBh. 3,2561. कृपणाः कृपणां पर्यदेवयत् Bhâg. P. 7,2,52. — med. MBh. 4,1246. 12,734. R. 2,51,20. 64,45. 86,20. R. Gorr. 2,85,15. 6,28,25. Sâj. zu ṚV. 1,105,1. — रामेण परिदेवितम् *von* Râma *wurde gejammert* R. 5,32,33. परिदेवित adj. *kläglich:* वाचः MBh. 4,807. परिदेवितास्वरैः Kumâras. 4,25. n. *Wehklage* MBh. 1,6199. 3,2212. 2975. R. Gorr. 2,57,18. Mâlav. 45. Bhâg. P. 4,17,12. 7,2,36. — Man hat bis jetzt परिदेवति und परिदेवयति auf देव् zurückgeführt, wir haben es aber von परिद्यून nicht trennen wollen. Vgl. दीन.

3. दिव्, द्यु (= दिउ), द्यो; im Veda m., selten f., welches später allein gilt. sg. nom. द्यौस् (d. i. दिऔस्), voc. द्यौस् (d. i. दिऔस्; vgl. übrigens द्योष्पितः AV. 6,4,3 und auch ṚV. 8,59,12, wo die uns bekannten Hdschrr. den Udâtta haben) ṚV. 6,51,5. acc. द्याम् und दिवम् (दिवम् Çat. Br. 10,6,4,9), instr. दिवा, dat. द्यवे (MBh. 1,3934) und दिवे; abl. gen. द्योस् und दिवस्, loc. द्यवि und दिवि; du. द्यावा, द्यवी in der folgend. Stelle: प्र वां महि द्यवी (= द्योतमाने Sâj.) अभ्युपस्तुतिं भरामहे ṚV. 4,56,5. pl. nom. द्यावस्, acc. द्यून्, instr. द्युभिस्. Eine kritisch zweifelhafte Form दिवस्, dem Zusammenhange nach nom. pl. findet sich in folg. Stelle: एतमु त्यं मदच्युतं सहस्रधारं वृषभं दिवो दुहुः (दिवोदुहम् SV.) । विश्वा वसूनि बिभ्रतम् ṚV. 9,108,11. In den eigenen Texten des AV. fehlt nicht nur der ganze Plural, sondern auch der gen. abl. द्योस्, und

द्यवि findet sich nur ein Mal (12,2,18). Die indischen Grammatiker stellen die Themata दिव् und द्यो auf; der nom. voc. sg. von दिव् fällt mit dem von द्यो zusammen; vor vocalisch anfangenden Endungen bleibt दिव्, consonantisch anfangende treten an द्यु (dieses auch am Anfange eines comp.); द्यो wird ganz nach der Analogie von गो declinirt. द्याम् wird von Vop. auch als ein neben दिवम् bestehender acc. von दिव् aufgefasst. P. 7,1,84. 90. Vop. 3,161—163. 82. Dem Stamme द्यो begegnen wir in einem Compositum in der Stelle: धरावियद्द्योसलिलेषु MBh. 8,4658; vgl. auch द्योकार. 1) *Himmel* AK. 1,1,2,1. 2,4. H. 87. 163. an. 1,11. 14. Med. v. 44. j. 2. नमो दिवे बृहते ṚV. 1,136,6. वर्षिष्ठं द्यामिवोपरि 4,31,15. नहि मः शत्रुर्विविदे अधि द्यवि न भूम्याम् 1,39,4. ये अन्तरिक्षे य उप द्यवि ष्ठ 6,52,13. पार्ये द्योः 66,8. 67,6. दिवस्कण्वासः 7,3,6. वृष्टिं दिवस्परि 2,6,5. दिवो विशः 5,16,9. दिवि, पृथिव्याम्, अन्तरिक्षे 2,40,4. दिवीव द्यामधि नः श्रोमतं धाः 7,24,5. दिवा यन्ति मरुतो भूम्याग्निः 1,161,14. 2,62,3. द्यौर्देविकाः पृथिवी संगृहे: 6,50,13. द्यौरिव स्मयमानो नभोभिः 2,4,6. आ यातिन्द्रो दिव आ पृथिव्याः 4,21,3. यास्तु द्यावस्ततनन्यादुषासः 7,88,4. द्यावः, अन्तरिक्षाणि, भूमयः 8,6,15. द्यावः, ओषधीः, आपः 3,32,5. 4,57,3. द्यावः, क्षामः 8,59,4. 2,34,2. 4,16,19. 5,41,14. आदस्य वातो अनु वाति शोचिरनु द्यून् 1,148,8. अमुतो वै दिवो वर्षति Çat. Br. 12,4,1,7. 11,1,6,7. 14,6,8,3. AV. 1,30,3. 4,1,4. fem.: द्यौर्देवी ṚV. 10,59,7. 63,3. वर्षपन्यामुतेनाम् 9,96,3. 5,63,6. 10,88,3. 9. कतमा द्यौ रश्मिरस्या ततान 1,35,7. Vâlakh. 3,8. Çat. Br. 2,1,4,28. 11,1,6,8. 13,2,6,14. Ait. Br. 3,48. — द्यौर्भूमिरापः M. 8,86. खं द्यौश्च Matsjop. 3. Ragh. 2,75. Bhâg. P. 3,6,27. दिवं भूमिं च M. 1,13. दिवं गतानि 5,159. दिवं यासि 11,240. MBh. 1,568. R. 7,63,22. Çâk. 98,14. Ragh. 3,4. दिवमधिलाषिमिव 12. Brahma-P. 50,11. 55,19. दिवमार्यो गतः so v. a. *starb* R. 2,102,5. Kathâs. 21,63. द्यां च भूमिं च R. 2,91,27. Çâk. 47. Kathâs. 25,261. अपतद्दिवः R. Gorr. 1,62,18. Megh. 31. Kathâs. 25,258. Çuk. 30,1. दिवि M. 2,232. 4,59. 142. N. 5,6. 26,13. Bhâg. P. 1,19,18. द्युमार्गेण *durch den Luftraum* Vid. 321. विमलदिवि adj. n. pl. P. 7,1,72, Sch. Nach Med. j. 2 (wo गगने st. गमने zu lesen) und Vaçva im ÇKDr. auch द्यु n. (nom. द्यु). Im Besonderen ist zu bemerken *a*) der *Himmel* ist gewöhnlich männlich angeschaut als *Vater*, neben der *Mutter Erde:* द्योष्पिता ṚV. 4,4,10. 6,51,5. AV. 6,4,3. Çat. Br. 14,9,4,19. Çâṅkh. Çr. 4,18,7. द्यौर्मे पिता जनिता नाभिरत्र बन्धुर्मे माता पृथिवी महीयम् ṚV. 1,164,33. 191,6. der *Himmel* m. unter den Vasu MBh. 1,3938. fgg. — *b*) f. personif. als *Tochter des* Pragâpati: (प्रजापतेर्दुहितरम्) दिवमित्यन्य आहुरुषसमित्यन्ये Ait. Br. 3,33. Çat. Br. 1,7,4,4. — *c*) das kosmologische System im Veda nimmt *drei über einander liegende Himmel* an: einen *unteren, mittleren, obersten* oder *dritten* (अवम, मध्यम, उत्तम oder तृतीय; vgl. त्रिदिव). ṚV. 5,60,6. AV. 18,2,44. 3,64. तृतीयस्यामितो दिवि 5,4,3. त्री रोचना वरुण त्रींरुत द्यून्त्रीणि मित्र धारयथो रजांसि 69,1. 2,27,8. 7,87,5. 101,4. — *d*) *die Tochter des Himmels* heisst Ushas ṚV. 1,183,2. 4,30,8. 7,79,3. 9,31,1. — *e*) द्यावापृथिवी (zwei du., die im Veda auch durch ein dazwischentretendes Wort getrennt werden) *Himmel und Erde* P. 6,3,29. 2,142. ṚV. 1,143,2. 159,1. 160,1. 4,14,2 u. s. w. Çat. Br. 14,6,8,3. 9. Khând. Up. 7,4,2. 8,1,3. द्यावापृथिव्यौ P. 6,3,29, Sch. H. 938. gen. दिवस्पृथिव्योः ṚV. 2,

2,3. 10,3,7. 35,2. später द्यावापृथिव्यौ: AV. 6,58,2. 16,8,23. M. 3,86. Bhag. 11,20. Ragh. 10,55. द्यावापृथिवीभ्याम् AV. 5,9,7. 7,102,1. ein aus dem du. gebildeter pl.: षडाहुर्द्यावापृथिवीः षडुर्वीः 8,9,16. दिवस्पृथिव्यौ P. 6,3,30, Sch. H. 939. पृथिवीद्यावा RV. 3,46,5. द्यावाभूमी P. 6,3,29, Sch. H. 938. RV. 4,55,1. 7,62,4. 10,12,4. द्यावाभूम्योः H. 1526. Bhâg. P. 5,20,43. द्यावाक्षामा RV. 3,8,8. 6,31,2. 10,36,1. द्यावाक्षामे P. 6,3,29, Sch. H. 938. द्यौवा so v. a. द्यावापृथिवी nach Sâj.: अश्याम मित्रावरुणा वयं वां द्यावा च यत्र पीपयन्नहा च RV. 7,65,2. — f) दिवः संसर्पम् (सर्पम्) und दिवो व्रतम् Nn. von Sâman Ind. St. 3,219. — 2) *Tag;* ausser im pl. vornämlich nur in besonderen Verbindungen wie द्यविद्यवि, दिवेदिवे (dat., nicht loc. von दिव, welches der ält. Sprache fremd ist) *Tag für Tag*, u. s. w. gebraucht. (प्र व्रतम्) मिनीमसि द्यविद्यवि RV. 1,25, 1. 4,1. दिवेदिवे धुनयो यन्त्यर्थम् 2,30,2. 11. 34,7. 3,4,2. आ वां ववृत्यां दिवेदिवे सखायन् 5,49,1. मध्यंदिने दिवः 8,1,29. 27,19. शरदः, मासः, द्यावः 3,32,9. 6,24,7. 38,4. अहा यद्द्यावो ऽसुनीतिमयन् 10,12,4. 1,51, 1. द्वादश द्यून् 4,33,7. 1,53,4. द्युभिः und उप द्युभिः (vgl. lat. *diu*) *a) bei Tage, b) im Laufe der Tage, lange Zeit:* वाकपंतंगाय धीयते। प्रति वस्तोरह द्युभिः RV. 10,189,3. द्युभिरस्मा अहभिर्वामनस्तु 7,4. द्युभिर्हितो जरिमा सू नो अस्तु 59,4. स हि द्युभिर्जनानां होता (वि हव्यमध्यति) 5,16, 2. य आयुकृप द्युभिर्विभिर्मदे 53,3. या नु श्वेताववो दिव उच्चरात उप द्युभिः 8,40,8. — द्युभ्यः Sûrjas. 1,36. द्युसंभव Varâh. Bṛh. S. 21,8. 85,6. द्युनिशम् *bei Tag und bei Nacht* 21,2. 25,3. 87,3. द्युनिशि dass. Laghuǵ. 2,6. द्युनिशे Sûrjas. 8,14. Die Lexicographen kennen in dieser Bedeutung nur die Form द्यु; nach H. 138 und an. 1,11 masc. (nom द्युस्), nach Med. j. 2 und Viçva im ÇKDr. neutr. (nom. द्यु). — 3) *Helle;* diese Bed. scheint nur dem instr. pl. in einigen Stellen beigelegt werden zu können, z. B.: त्वं वृहन्तं परि भूषसि द्युभिः RV. 3,3,2. यच्छुरयसे द्युभिरक्तो वचोभिः 6,3,6. सुप्रकेतैर्द्युभिरग्निर्वितिष्ठन्रुशद्भिर्वर्णैरभि राममस्थात् 10,3,3. सो अग्रे अह्नां हरिर्हर्यतो मदः प्र चेतसा चेतयते अनु द्युभिः 9,86, 42. 7,31,8. *Glanz:* मूर्धरत्नद्युभिः Bhâg. P. 3,8,23. नखद्युभिः 4,24,52. श्रीमद्हिमानशिखरद्युभिः (adj.) 9,56. *Feuersgluthen:* कार्मारो अश्मभिर्द्युभिर्हिरण्यवन्तमिच्छति RV. 9,112,2; hier könnte aber auch viell. द्युभिः = दिद्युभिः sein. Nach H. an. 1,11 und Med. j. 2 द्यु m. (nom. द्युस्) *Feuer.* — Vgl. अहर्दिवि, अभिद्यु, एकद्यु, सुदिव्, प्रदिवि und प्रदिवस्; 1. दिव् und 2. दी *strahlen*, दीप्, देव.

दिव n. 1) = 3. दिव् *a)* oxyt. *Himmel (Luftraum)* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,156. Trik. 1,1,4. H. 87, Sch. H. an. 2,525. Med. v. 11. तैश्चतुर्भिर्महेष्वासैर्गिरिशृङ्गमशोभत। लोकपालैर्महाभागैर्दिवं देववरैरिव॥ MBh. 3, 11746. 14,797. Hariv. 5106. दिवोन्मुख Varâh. Bṛh. S. 27,c,10. — *b) Tag* H. 138. — Häufig am Ende von compp. gaṇa शरदादि zu P. 5,4, 107. Vop. 6,62; vgl. अहर्दिव, त्रि°, नक्तं°, वृहद्दिव, रात्रिं°, सु°. — 2) = वन *Wald* H. an.

दिवक्षस् (दिव = दिव् + क्षस् von 1. क्षि; vgl. द्युक्ष) adj. *im Himmel wohnend, himmlisch:* दिवक्षसो धेनवो वृष्णो अश्वाः RV. 3,7,2. दिवक्षा असि वृषभ सत्यशुष्मः von Indra 30,21. दिवक्षसो अग्निजिह्वा ऋतावृध ऋतस्य योनिं विमृशन्त आसते 10,65,7.

दिवंगम (दिवम्, acc. von 3. दिव्, + गम) adj. *zum Himmel gehend, sich erhebend, führend:* शब्द MBh. 4,1526. मार्ग 3,11135.

दिवदर्श m. pl. N. pr. einer AV.-Schule Ind. St. 3,278; vgl. देवदर्श(न) aus AV. Pariç. bei Weber, Omina und Portenta, 413, देवदर्शिन् und दैवदर्शनिन्.

दिवन् angeblich = 3. दिव् Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,156. — Vgl. प्रतिदिवन्.

दिवरथ VP. 445 falsche Form für दिविरथ.

दिवःश्येनी (दिवस्, gen. von 3. दिव्, + श्येन) adj. Bez. gewisser Ishṭi Müller, SL. 224. Ind. St. 3,386. 387. 391.

दिवस oxyt. Uṇâdis. 3,121. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,14. Uǵǵval. 1) *Himmel:* इन्द्रो वृत्राय वज्रमुदयच्छत्। स दिवसमलिखत् (viell. ist दिवं समलिखत् zu lesen) सो ऽर्यम्णः पन्था अभवत् TBr. 1,7,6,6. — 2) *Tag*, m. n. AK. 1,1,3,5. m. (nur dieses zu belegen) H. 138. दिवसे दिवसे गते Sâv. 4,2. MBh. 5,7202. 7341. Çâk. 60. 139. Hit. I, 2. 150. Kathâs. 17,158. Vid. 138. 182. Amar. 38. दिवसैर्यो (nach Troyer Nom. pr.!) व्यपद्यत *der nach einigen Tagen starb* Râǵa-Tar. 8,1418. Vet. 6,16. दिवसे सकलगो: Varâh. Bṛh. S. 57,72. im Gegens. zur *Nacht* Çâk. 3. 65. 39,20. निशा दिवसीकृता Mârk. P. 59,5. — Wohl nur eine Weiterbildung von 3. दिव्.

दिवसकर (दि° + 1. कर) m. *der Tagmacher, die Sonne* H. 97. Hariv. 12706. R. 6,9,39. 25,41. Ṛt. 3,25. Varâh. Bṛh. S. 3,33.

दिवसकृत् (दि° + कृत्) m. dass. MBh. 7,2985. Varâh. Bṛh. S. 3,37. 27,c,23. 36,3.

दिवसचर (दि° + चर) adj. *am Tage wandelnd*, von Thieren im Gegens. zu निशाचर Varâh. Bṛh. S. 45,67.

दिवसनाथ (दि° + नाथ) m. *der Gebieter des Tages, die Sonne* Varâh. Bṛh. 11,20.

दिवसभर्तर् (दि° + भ°) m. *der Herr des Tages, die Sonne* Varâh. Bṛh. S. 29,24.

दिवसमुख (दि° + मु°) n. *Tagesanbruch* Halâj. im ÇKDr.

दिवसमुद्रा (दि° + मु°) f. *Tagelohn* Saddh. P. 4,18,a. 27,a.

दिवसविगम (दि° + वि°) m. *Neige des Tages* Megh. 77.

दिवसान्तर (दिवस + अन्तर) adj. *am ersten Tage seines Lebens stehend:* गर्भस्थो वा प्रसूतो वाप्यथ वा दिवसान्तरः MBh. 14,98.

दिवसेश्वर (दिवस + ईश्वर) m. *der Herr des Tages, die Sonne* Bhartṛ. 2,86.

दिवस्पति (दिवस्, gen. von 3. दिव्, + पति) m. *der Herr des Himmels*, Bein. Indra's AK. 1,1,1,37. Çâk. 95,19. Nahusha's (als Indra's) MBh. 5,376. Vishṇu's 12,12864. N. pr. des Indra im 13ten Manvantara VP. 269. Bhâg. P. 8,13,32. 33.

दिवस्पृथिव्योस्, °पृथिव्यौ s. u. 3. दिव् 1, e.

दिवस्पृश् (दिव + स्पृश्) adj. (nom. °स्पृक्) *an den Himmel rührend, — streifend, bis zum Himmel reichend, — dringend:* पादप MBh. 1, 2854. उत्सेधो वृन्दारकस्य 6,275. रेणु 4,1237. शब्द 1,121. 2,101. 6,2424. 14,1760. 2166. Kṛshṇa 12,1511. 13,7010. — Vgl. दिविस्पृश्.

दिवा (instr. von दिव् mit nicht vorgeschobenem Tone) ved., दिवा gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. adv. *am Tage* AK. 3,5,6. H. 1531. दिवा, नक्तम् RV. 1,34,2. 98,2. 139,5. 7,15,15. 140,11 u. s. w. AV. 5,7,3. 29, 9. सायम्, प्रातः, रात्र्या, दिवा 11,2,16. Çat. Br. 2,1,4,1. 11,5,2,4. 14,1, 2,21. Praçnop. 1,13. Âçv. Gṛhj. 1,2. 22. M. 2,102. 4,50. 102. 106. 6,19. N. 2,4. Sâv. 3,33. R. 4,43,45. Suçr. 1,113,16. 316,5. Çâk. 102. Kathâs.

7,32. Bhâg. P. 1,16,10. दिवारात्रम् M. 5,80. MBh. 3,12540. 16,38. R. 1,58,12. दिवानिशम् M. 7,ci. 9,2. N. 13,37. 20,28. Ragh. 19,6. अदिवा *nicht bei Tage* Ait. Br. 5,31. Das adv. als subj. an Stelle des nom. sg.: सर्वमस्मै दिवा भवति Pañkav. Br. 5,8,9. 11,1,11. सकृद्दिवा हैवास्मै भवति Khând. Up. 3,11,3. तथा लवा मुहूर्ताश्च दिवा रात्रिस्तथैव च MBh. 2,454. ततो नाज्ञायत तदा दिवारात्रं तथा दिशः 3,816. Bhâg. P. 5,22,5.

दिवाकर (दिवा + 1. कर) m. P. 3,2,21. 1) *der Tagmacher, die Sonne* AK. 1,1,2,29. 3,4,18,107. H. 97. AV. 4,10,5. दिवाकरो ऽति द्युम्नैस्तमांसि विश्वातारीत् 13,2,34. Sâv. 5,73. Arg. 1,30. R. 1,24,21. 33,20. 2,30,4. Suçr. 1,176,12. Bhartr. 2,87. Kumâras. 1,12. 5,45. Pañkat. V,78. Neben निशाकर unter den Söhnen des Garuḍa MBh. 5,3599. Am Ende eines adj. comp. f. आ Mârk. P. 34,18. — 2) *Krähe* (vgl. दिवाटन) Çabdak. im ÇKDr. — 3) *eine best. Blume* ebend. *Calotropis gigantea* (s. घर्क) ÇKDr. nach AK. 2,4,2,61. — 4) N. pr. eines Fürsten (दिवार्क Bhâg. P.) VP. 463. LIA. 1, Anh. xiii. verschiedener Männer (दिवाकर und दिवाकरभट्ट) Verz. d. B. H. No. 864. 871. 874. 976. 1027. Verz. d. Oxf. H. 113, *a*. 124, *a*. No. 462. Colebr. Misc. Ess. I, 202. II, 65. 132. 450. 453.

दिवाकरसुत (दि° + सुत) 1) m. *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* Varâh. Bṛh. S. 19,21. 103,3. — 2) f. आ *die Tochter der Sonne*, Bein. des *Flusses* Jamunâ Varâh. Bṛh. S. 42,(43),32.

दिवाकीर्ति (दिवा + कीर्ति) m. 1) *ein* Kaṇḍâla AK. 2,10,20. H. 933. an. 4,109. Med. t. 199. M. 5,85. — 2) *Barbier* AK. 2,10,10. H. 923. H. an. Med. — 3) *Eule* H. an. — Der Kaṇḍâla und der *Barbier* tragen diesen Namen wohl daher, dass sie *nur bei Tage sich sehen lassen dürfen;* vgl. M. 10,54. 55. Die Bed. *Eule* kann angezweifelt werden.

दिवाकीर्त्य (दिवा + की°) 1) adj. *was bei Tage herzusagen, auszusprechen ist;* n. Bez. *bestimmter Recitationen* oder *Gesänge:* दिवाकीर्त्यमदिवा कीर्तयन्तः सूर्यो ज्योतिर्न तदा ज्योतिरेषाम् Ait. Br. 5,31. °पृष्ठः सूर्यस्य Lâṭy. 10,3,15. साम Çâṅkh. Çr. 16,14,13. Ind. St. 3,228. तद्दिवाकीर्त्यानां ब्राह्मणो व्याख्यायते Çat. Br. 4,1,5,15. तस्य दिवा दिवाकीर्त्यै स्तनो ऽपाघ्नन् Pañkav. Br. 4,6. महा° (पृष्ठ°) Çâṅkh. Çr. 11,13,1. 14,4,6. *mit einer bei Tage (nach Sonnenuntergang) stattfindenden Recitation u. s. w. versehen:* अहः Ait. Br. 4,18. Schol. zu Kâtj. Çr. 13,2,20. Pañkav. Br. 23,16. Shaḍv. Br. 3,12. Kâṭh. 30,5. — 2) m. *ein* Kaṇḍâla (vgl. दिवाकीर्ति): अन्तःशवे ग्रामे ऽ सर्दिवाकीर्त्ये (अनध्यायः) Pâr. Gṛhj. 2,11.

दिवाचर (दिवा + चर) adj. *bei Tage herumwandelnd:* भूतानि M. 3,90. von Thieren Varâh. Bṛh. S. 85,24.

दिवाचारिन् (दिवा + चा°) adj. dass.: भूतानि Âçv. Gṛhj. 1,2.

दिवाटन (दिव + अटन) 1) adj. *bei Tage sich umhertreibend.* — 2) m. *Krähe* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दिवातन und दिवातन (von दिवा) adj. f. ई *diurnus* P. 4,3,23. शशिन इव दिवातनस्य लेखा Kumâras. 4,46. पङ्कजानां दिवातनीम् । कान्तिम् Bhaṭṭ. 5,65.

दिवातर (wie eben) adj. dass.: नक्तं यः सुदर्शतरो दिवातरात् RV. 1,127,5.

दिवान्ध (दिवा + अन्ध) 1) adj. *bei Tage blind:* दिवान्धाः (braucht nicht als comp. gefasst zu werden) प्राणिनः केचिद्रात्रावन्धास्तथापरे । केचिद्दिवा तथा रात्रौ प्राणिनस्तुल्यदृष्टयः ॥ ÇKDr. (इति चाणडी). von der *Eule* Pañkat. 167,21. — 2) m. *Eule* Trik. 2,5,14. H. 1324. Hâr. 185. Pañkat. 158,22. 195,5. — 3) f. आ *ein best. Vogel* (वल्गुली) Râǵan. im ÇKDr.

दिवान्धकी f. *Moschusratte* ÇKDr. nach einem Pur. Man hätte दिवान्धिका erwartet.

दिवापुष्ट (दिवा + पुष्ट) m. *die Sonne (am Tage in vollem Glanze erscheinend)* H. ç. 7.

दिवाप्रदीप (दिवा + प्र°) m. *eine Lampe am hellen Tage,* bildl. *von einem Menschen der verdunkelt dasteht,* Haughț.

दिवाभीत (दिवा + भीत) 1) adj. *bei Tage furchtsam.* — 2) m. *a) Eule* Trik. 2,5,14. 3,3,159. H. an. 4,109. Med. t. 190. Kumâras. 1,12. — 2) *Dieb* Trik. 3,3,159. H. an. Med. — 3) *jede am Tage sich schliessende Blume* (wie कुमुद u. s. w.) Trik. H. an. Med.

दिवाभीति (दिवा + भीति) m. *Eule* Çabdar. im ÇKDr.

दिवाभूत (दिवा + भूत) adj. *hell wie der Tag geworden,* — *seiend:* रात्रि Pat. zu P. 7,4,32 (Ugǵval. zu Uṇâdis. 4,174). (गिरिः) गुल्मनिर्भरदेशेषु दिवाभूतः कृतः क्व MBh. 14,1757.

दिवामणि (दिवा + मणि) m. *das Juwel des Tages, die Sonne* Çabdar. im ÇKDr.

दिवामध्य (दिवा + म°) n. *Mittagszeit* H. 139.

दिवामन्य (दिवा + मन्य) adj. f. आ *sich für den Tag haltend:* रात्रि P. 6,3,66, Sch.

दिवामैथुनिन् (दिवा + मैथुन) adj. *bei Tage den Beischlaf verübend* Mârk. P. 14,74.

दिवार्क (दिव oder दिवा + अर्क) m. N. pr. eines Fürsten (दिवाकर VP.) Bhâg. P. 9,12,10.

दिवावसु adj. nur in einem Refrain von Indra (voc.); viell. *am Tage (दिवा) herrlich* (वसु): दिवो अमुष्य शासतो दिवं यय दिवावसो RV. 8,34,1.

दिवाशय (दिवा + शय) adj. *am Tage schlafend* Ragh. 19,34. Davon दिवाशयता f. *das Schlafen bei Tage* Râǵa-Tar. 5,252.

दिवासंचर (दिवा + सं°) adj. = दिवाचर Varâh. Bṛh. S. 87,3.

दिवास्वपन (दिवा + स्व°) n. *das Schlafen bei Tage* Suçr. 1,330,8.

दिवास्वप्न (दिवा + स्वप्न) m. *Schlaf bei Tage* (der für schädlich gilt und untersagt wird) M. 7,47. MBh. 14,165. Suçr. 1,130,6. 255,12. 316,3. 330,9.

1. दिवास्वाप (दिवा + स्वाप) m. dass.: सर्वर्तुषु दिवास्वापः प्रतिषिद्धो ऽन्यत्र ग्रीष्मात् Suçr. 1,330,5.

2. दिवास्वाप (wie eben) 1) adj. *am Tage schlafend.* — 2) f. आ *ein best. Vogel* (वल्गुली) Râǵan. im ÇKDr.

दिवि m. = किकीदिवि *der blaue Holzhäher* Çabdam. im ÇKDr.

दिविक्षय (दिवि, loc. von 3. दिव्, + क्षय) adj. *im Himmel wohnend:* भगवान् Vâyu-P. in Verz. d. Oxf. H. 48,*b*,13.

दिविक्षित् (दिवि loc. + क्षित्) adj. *an* oder *im Himmel wohnend:* सूर्या मासा विचरन्ता दिविक्षिता RV. 10,92,12. नम आदित्येभ्यश्च विश्वेभ्यश्च देवेभ्यो दिविक्षिद्भ्यो लोकक्षिद्भ्यः Khând. Up. 2,24,14.

दिविगत (दिवि loc. + गत) adj. *im Himmel befindlich, seiend:* संस्थितो तत्र हैरण्यो यथा दिविगतो तथा Hariv. 5150. 3882.

दिविचर (दिवि loc. + चर) adj. *am Himmel wandelnd:* ग्रहः AV. 19,9,7.

दिविचारिन् (दिवि loc. + चा°) adj. *im Himmel wandelnd; subst. Himmelsbewohner* MBH. 5,5854. HARIV. 16178. R. 5,2,14.

दिविज (दिवि loc. + ज) P. 6,3,18. adj. *im Himmel geboren; subst. Himmelsbewohner, ein Gott* BHÂG. P. 5,2,6. 8,3,31.

दिविजा (दिवि loc. + जा) adj. *am oder im Himmel geboren:* व्युषा आवो दिविजा ऋतेन ṚV. 7,75,1. यदग्ने दिविजा अस्यप्सुजा वा 8,43,28.

दिविजात (दिवि loc. + जात) 1) adj. dass. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Purûravas VP. 398, N. 1.

दिवित् (3. दिव् + इत्) adj. *zum Himmel gehend:* ग्रावाणो वाचा दिविता दिवित्मता ṚV. 10,76,6.

दिवित्मत् (3. दिव् + इत्मत्; vgl. इत्वन्) adj. *am Himmel —, zum Himmel gehend; himmlisch:* मह्रो राये दिवित्मते ṚV. 4,31,11. महे नो अद्य बोधयोषो राये दिवित्मती 5,79,1. वाचा दिविता दिवित्मता 10,76,6. instr. adv. *himmelwärts:* नि नो होता वरेण्यः सदा यविष्ठ मन्मभिः। अग्ने दिवित्मता वचः 1,26,2.

दिवियज् (दिवि loc. + यज्) adj. *zum Himmel flehend:* होतारः ṚV. 9,97,26.

दिवियोनि (दिवि loc. + योनि) adj. *im Himmel den Ursprung habend,* von Agni ṚV. 10,88,7.

दिविर m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 6,130. 7,111. 119. °किशोर m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, *a*.

दिविरथ (दिवि loc. + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhumanju MBH. 1,3714. des Dadhivâhana 12,1796. HARIV. 1694. des Khanapâna (der wie Dadhivâhana der Grossvater Dharmaratha's ist) BHÂG. P. 9,23,6. — Vgl. दिवरथ.

दिविश्रित् (दिवि loc. + श्रित्) adj. *im Himmel den Aufenthalt nehmend:* उच्छिष्टेऽधि सर्वे दिवि देवा दिविश्रितः AV. 11,7,23.

दिविषद् (दिवि loc. + सद्) 1) adj. *im Himmel wohnend:* देवाः AV. 10,9,12. 11,6,12. पितरः 18,4,80. दिविसद् VS. 9,2 (VS. PRÂT. 3,82). — 2) m. *ein Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 1,1,1,3. R. GORR. 1,46,14. GÎT. 7,42. 9,11. DHÛRTAS. 66,3. 67,20.

दिविष्टम्भ (दिवि loc. + स्तम्भ) adj. *auf den Himmel sich stützend:* दर्भ AV. 19,32,7.

दिविष्टि (3. दिव् + इष्टि; vgl. गविष्टि) f. (*das Streben zum Himmel*) *Andacht, Andachtsübung, Feier* NIR. 6,22. इमा उ वां दिविष्टय उस्रा हवन्ते अश्विना ṚV. 7,74,1. Sonst nur im loc. pl.: नि त्वा होतारमृत्विजं दधिरे दिविष्टिषु 1,47,7. 141,6. 4,9,3. सुतः सोमो दि° 1,86,4. 4,46,1. 47,1. 8,65,9. — 1,139,4. 8,4,19. 76,3.

दिविष्ठ (दिवि loc. + स्थ) P. 8,3,97. adj. f. आ *im Himmel seinen Aufenthalt habend* MBH. 1,2340. 3,8713. 5,7294. 13,1769. 1812. HARIV. 2216. 4345. दिविस्थ BHÂG. P. 4,23,22.

दिविसद् und दिविस्थ s. u. दिविषद् und दिविष्ठ.

दिविस्पृश् (दिवि loc. + स्पृश्) adj. P. 6,3,9, Vârtt. 1. 2. P. 8,3,110. *an den Himmel rührend, — streifend, zum Himmel dringend:* शृङ्गैः N. (BOPP) 12,37. BHÂG. P. 2,7,27. 3,17,17. Wagen der Götter ṚV. 4,46,4. 8,5,28. यज्ञ 1,142,8. 8,90,9. 10,36,6. Agni 88,1. Açvin u. a. 1,22,2. 23,2. Soma 9,11,4. द्रापिं वसानो यजतो दिविस्पृशम् 86,14. (वातः) दिविस्पृग्यात्यरुणानि कृण्वन्नुतो एति पृथिव्या रेणुमस्यन् 10,168,1. घृतप्रतीको बृहता दिविस्पृशा द्युमद्वि भाति भरतेभ्यः शुचिः 5,11,1. — Vgl. दिवस्पृश्.

दिविस्पृशत् (दिवि loc. + स्पृ°, partic. praes. von स्पर्श्) adj. dass.: दिविस्पृशत्काय BHÂG. P. 7,8,22.

दिवी f. *eine Ameisenart* (उपजिह्विका) HÂR. 110. — Vgl. उपदीका, उपदेहिका.

दिवेकस् m. = दिवौकस् 1) *Himmelsbewohner, ein Gott.* — 2) *der Vogel* Kâtaka MED. s. 53.

दिवोजा (दिवस्, abl. von 3. दिव्, + जा) adj. *vom Himmel stammend;* die Ushas heisst दुहिता दिवोजाः ṚV. 6,65,1.

दिवोदास (दिवस्, gen. von 3. दिव् + दास) m. P. 6,2,91, Vârtt. N. pr. verschiedener Männer P. 6,3,21, Vârtt. 6. 1) D. mit der Bez. Bharadvâga ṚV. 1,116,18. 6,31,4. Seine Freigebigkeit wird gerühmt von einem Sänger aus dem genannten Geschlecht: दिवोदासादतिथिग्वस्य राधः शाम्बरं वसु प्रत्यग्रभीष्म 47,22. 23. hat den Bharadvâga zum Purohita PAÑKAV. BR. 15,3,7. Für ihn zerstört Indra (oder die Açvin) die Burgen des Çambara, auch andere Götter erweisen ihm besondere Hülfe. ṚV. 1,112,14. 116,18. 119,4. 2,19,6. 4,26,3. 30,20. 6,16,5. 19. 26,5. 31,4. 43,1. 9,61,2. er gilt für einen Sohn des Vadhrjaçva 6,61,1. Als Vater finden wir später Badhrasva, Badhrjâçva, Bahvaçva, Bandhjâçva, Pañkâçva und Mudgala Bhârmja genannt; als Sohn Mitraju und Mitrâju HARIV. 1784. fgg. VP. 454. BHÂG. P. 9,21,34. 22,1. — 2) der Vater des Sudâs ṚV. 7,18,28. — 3) Divodâsa Dhanvantari, König von Kâçi TRIK. 2,7,21. SUÇR. 1,1,7. 2,361,3. Divodâsa ein Sohn des Sudeva, Grosssohn des Harjaçva (vgl. Vadhrjaçva u. 1.) und Vater Pratardana's MBH. 13,1949. fgg. Bhaimaseni 5,3959. fgg. KÂTH. 7,1. 8 in Ind. St. 3,460. 472. ein Sohn Bhîmaratha's, Grosssohn Ketumant's, Urgrosssohn Dhanvantari's und Vater Pratardana's HARIV. 1541. fgg. 1736. fgg. VP. 407. BHÂG. P. 9,17,5. — MBH. 2,322. = रिपुंजय SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, *a*, 22. fgg. दिवोदासेश्वर n. Bez. eines Liñga ebend. 71, *a*, 19. — Die Divodâsa preisen Indra in einem Liede des Parukkhepa ṚV. 1,130,10. — Vgl. दैवोदासि.

दिवोदुह् (दिवस् abl. + दुह्) adj. *vom Himmel milchend* v. l. des SV. I, 6,2,4,4.

दिवोद्भव (दिव + उद्भव) 1) adj. *himmlischen Ursprungs.* — 2) f. आ *Kardamomen* ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR.

दिवोरुच् (दिवस् abl. + रुच्) adj. *vom Himmel leuchtend* ṚV. 3,7,5.

दिवोल्का (दिव + उल्का) f. *Meteor:* सधूमा न्यपतत्सार्चिर्दिवोल्का नभसश्च्युता MBH. 1,1446; vgl. दिव्योल्का R. 4,19,21.

दिवौकस् (दिव + ओकस्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 1,1,1,2. H. an. 3,749. MED. s. 53. M. 11,242. JÂGÑ. 1,46. N. 2,29. INDR. 5,29. SUND. 2,25. ARG. 2,2. RAGH. 3,19. 47. ÇÂK. 164. 97,10. 109,3. MÂRK. P. 17,11. — 2) *Cuculus melanoleucus* (s. चातक) AK. 3,4,20,228. H. an. MED. — Nach ÇKDR. und LOIS. zu AK. auch *Antilope* und *Biene;* nach SVÂMIN bei WILS. auch *Elephant*. Im AK. wird दिवौकस् durch सारंग erklärt, welches auch die *Antilope* und den *Elephanten* bezeichnet; unter den Namen für *Biene* erscheint auch सरघा, welches dem सारंग

lautlich nahesteht. — Vgl. दिवौकस्.

दिवोकस m. = दिवौकस् Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,215. *ein Himmelsbewohner, ein Gott:* सर्वैरेव दिवोकसैः Hariv. 11884.

दिव्य् (von 3. दिव्), दिव्यति *nach dem Himmel ein Verlangen haben* P. 8,2,77, Sch.

दिव्यँ (wie oben) ved., दिविँय P. 4,2,101. adj. *himmlisch* (Gegens. पार्थिव, नाभ्य, भौम, आन्तरीक्ष) H. an. 2,366. fg. Med. j. 30. अक्षानि RV. 1, 176,3. जन 6,22,9. 10,63,16. आपः 7,49,2. 103,2. समान् 1,173,1. सानु 7,2,1. योषणे 6. अत्य 1,163,10. 181,2. वसु 2,14,11. 5,68,2. 7,46,2. 10, 65,9. AV. 2,6,4. 4,20,3. 7,68,1. शान् Çat. Br. 11,4,5,1. Kâuç. 99. आनो Kâṭh. 8,1 in Ind. St. 3,465. अप्सरसां गणाः Varâh. Bṛh. S. 47,58. केतवः 11,2. 4. उत्पाताः 45,2. 4. 46,1. 47,53. MBh. 2,1636. 4,1701. N. 4,8. R. 4,19,31. 5,2,28. Vid. 139. *himmlische, göttliche* Tage, Jahre, Juga im Gegens. zu den *menschlichen* Sûrjas. 1,13. 14,1.20. AK. 1,1, 3,22. H. 160. दिव्यमान *das Messen der Zeit nach Tagen und Jahren der Götter* Sûrjas. 1,16. 14,1.20. चक्षुस् *das über Raum und Zeit hinwegsehende Auge des Sehers* (vgl. दिव्यचक्षुस्) Bhag. 11,8. Prab. 49,9. 9. Bhâg. P. 1,4,18. *himmlisch* so v. a. *wunderbar, magisch:* अङ्गाराः RV. 10,34,9. वासस् N. 14,24. औषध Bhartṛ. 2,18. so v. a. *himmlisch schön, prachtvoll,* = वल्गु H. an. Med. सिंहासन R. 1,4,26. 70,9. कथा 2,38. Kathâs. 1,45. भोगाः Vid. 153. 161. — 2) m. *a) Gerste.* — *b) Bdellion* Râǵan. im ÇKDr. — *c) ein best. Thier,* = धन्विन Varâh. Bṛh. S. 87,9. — *d)* N. pr. eines Fürsten VP. 424. Bhâg. P. 9,24,6. — 3) f. आ *a)* N. verschiedener Pflanzen: *Emblica officinalis Gaertn.* H. an. Med. = हरीतकी *Terminalia Chebula,* वन्ध्या कर्कोटकी, शतावरी *Asparagus racemosus Willd.,* महामेदा, ब्राह्मी, स्थूलजीरक *grober Kümmel,* श्वेतदूर्वा, सुरा *ein best. Parfum* Râǵan. im ÇKDr. — *b)* N. pr. einer Apsaras Vjâḍi zu H. 183. — 4) n. *a) das Himmlische, die himmlischen Räume:* त्वं क्षेत्रे दिव्यस्य राजसि त्वं पार्थिवस्य RV. 1,145,6. आ सनोत् दुहो पार्थिवानि दिव्यानि दीपयो ऽन्तरिक्षा 6,22,8. — *b)* (sc. प्रमाण) *Gottesurtheil* AK. 3,4,29,223. Jâǵń. 2,22. 95. Pańkat. 97,1. I,451. 452. Ueber die *Gottesurtheile* überh. s. Stenzler in Z. d. d. m. G. 9, 661. fgg. Hiouen-thsang I, 84. fg. — *c) Schwur, eidliches Versprechen:* सत्याभिधानदिव्यपुरःसरः — कासनाभिधानसंधिः Hit. 133,3. — *d) Gewürznelken* H. an. Med. — *e) eine Art Sandelholz* (s. हरिचन्दन) Râǵan. im ÇKDr. — *f)* N. einer Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 48.

दिव्यक (von दिव्य) m. *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,19; vgl. दिव्येलक 266,6. *ein anderes Thier* (= दिव्य, धन्विन) ist gemeint Varâh. Bṛh. S. 87,18.

दिव्यकट (दि° + कट) n. N. pr. einer Stadt MBh. 2,1193. LIA. I, 569, N. 1.

दिव्यकुण्ड (दि° + कु°) n. N. pr. eines Sees auf dem Berge Kshobhaka in Kâmarûpa Kâlikâ-P. im ÇKDr.

दिव्यगन्ध (दि° + ग°) 1) adj. *einen himmlischen Geruch habend.* — 2) m. *Schwefel.* — 3) f. आ *a) grosse Kardamomen.* — *b) eine best. Gemüsepflanze* (महाचञ्चु). — 4) n. *Gewürznelken* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यगायन (दि° + गा°) m. *ein himmlischer Sänger, ein* Gandharva AK. 3,4,21,135. Çabdar. im ÇKDr.

1. दिव्यचक्षुस् (दि° + च°) m. *ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge* Vjutp. 8. Burn. Lot. de la b. l. 821. Intr. 295. Daçak. in Benf. Chr. 179,7.

2. दिव्यचक्षुस् (wie oben) 1) adj. *a) ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge habend:* त्रिलोकनाथ Ragh. 3,45. — *b) ein himmlisch schönes Auge habend* H. an. 4,327. Med. s. 67. — *c) blind* (*des himmlischen d. i. geistigen statt des physischen Auges sich bedienend*) diess. — 2) m. *a) Affe* (मर्कट) Çabdar. im ÇKDr. — *b) ein best. Parfum* (सुगन्धभेद) H. an. Med.

दिव्यतत्त्व (दि° + त°) n. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 463. 484.

दिव्यता (von दिव्य) f. *himmlische, göttliche Natur* Kathâs. 6,32.

दिव्यतेजस् (दि° + ते°) f. *eine best. Pflanze* (s. ब्राह्मी) Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यदर्शिन् (दि° + द°) adj. *der eine Einsicht in die himmlischen Dinge hat:* नारद MBh. 13,566.

दिव्यदृश् (दि° + दृश्) adj. *der eine Kenntniss hat von den himmlischen Erscheinungen* Varâh. Bṛh. S. 5,13. subst. *Astrolog.* 54,34.

दिव्यदोहद (दि° + दो°) n. *das himmlische Verlangen, das wonach die Götter verlangen* Taik. 3,2,13. Hâr. 21.

दिव्यनदी (दि° + न°) f. *ein himmlischer Strom* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, a, 1.

दिव्यनारी (दि° + ना°) f. *ein himmlisches Weib, eine* Apsaras R. 2, 91,19. Kathâs. 15,136.

दिव्यपञ्चामृत (दि° + पञ्चन् - अमृत) n. *die fünf himmlischen Speisen: Milch, saure Milch, geschmolzene Butter, Honig und Zucker* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यपाटल (दि° + पा°) *eine best. Pflanze* (neben पाटल) MBh. 1,2374.

दिव्यपुष्प (दि° + पु°) 1) m. *wohlriechender Oleander* (करवीर). — 2) f. आ *eine best. Pflanze* (s. महाद्रोणा) Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यपुष्पिका (wie oben) f. *eine Art Calotropis* (लोहितवर्णार्कवृक्ष) Ratnam. im ÇKDr.

दिव्यप्रश्न (दि° + प्रश्न) m. *Befragung der Himmelserscheinungen, Augurium coeleste* MBh. 5,1906.

दिव्यमानुष (दि° + मा°) m. *Halbgott* Kathâs. 1,47.

दिव्ययमुना (दि° + य°) f. N. pr. eines Flusses in Kâmarûpa Kâlikâ-P. im ÇKDr.

दिव्यरत्न (दि° + रत्न) n. *der himmlische Edelstein,* Bez. des *mythischen Edelsteines* Kintâmaṇi Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दिव्यरथ (दि° + रथ) m. *ein himmlischer Wagen, ein Wagen der Götter* Çabdar. im ÇKDr.

दिव्यरस (दि° + रस) m. *Quecksilber* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यलता (दि° + ल°) f. N. einer Pflanze, *Sanseviera zeylanica Willd.* (मूर्वा), Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यवस्त्र (दि° + व°) 1) adj. *ein himmlisches Kleid habend.* — 2) m. *eine best. Blume* (सूर्यशोभा) Çabdar. im ÇKDr.

दिव्यश्रोत्र (दि° + श्रोत्र) n. *ein himmlisches, Alles vernehmendes Ohr* Vjutp. 8. Burn. Lot. de la b. l. 821. Intr. 295.

दिव्यसानु (दि° + सानु) m. N. pr. eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4355.

दिव्यसार (दि° + सार) m. N. eines wegen seines *himmlischen Harzes* beliebten Baumes, *Shorea robusta*, Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यस्त्री (दि° + स्त्री) f. *ein himmlisches Weib, eine* Apsaras Varâh. Bṛh. S. 45, 90. Kathâs. 17, 144.

दिव्यांशु (दि° + अंशु) m. *die Sonne (himmlische Strahlen habend)*: °रू- श्मिभिः MBh. 4, 390.

दिव्यादिव्य (दिव्य + अ - दि°) adj. *halb göttliche, halb menschliche Natur habend* Rasam. im ÇKDr.

दिव्यावदान (दिव्य + अव°) n. Titel einer buddh. Legendensammlung (*himmlische Thaten*) Burn. Intr. 290.

दिव्येलक m. *eine Schlangenart* Suçr. 2, 266, 6. Scheint mit दिव्यक identisch zu sein.

दिव्योदक (दिव्य + उदक) m. *himmlisches Wasser, Regenwasser* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्योपपादुक (दिव्य + उप°) adj. *auf himmlische, übernatürliche Weise entstehend*: देवाः AK. 3, 1, 56.

दिव्यौघ (दिव्य + ओघ) m. Bez. *gewisser Formen des* Çiva *bei den* Tântrika ÇKDr.

1. दिश्, दिदेष्टि und दिशति (spätere Form, Dhâtup. 28, 3); प्रदिश्यति MBh. 1, 6472; दिदेश; देक्ष्यति, देष्टा Kâr. 5 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; अदिक्षत् P. 3, 1, 45; med. selten, obgleich im Dhâtup. als gleichberechtigt angegeben; अदिष्ट ved.; दिष्टे. 1) *zeigen, vorweisen, vorführen* (einen Zeugen): साक्षिणः सन्ति मेत्युक्त्वा (d. i. म इत्यु°) दिशेत्युक्तो दिशेन्न यः M. 8, 57. 52. 53. — 2) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen, assignare*: प्रजां देवि दिदिड्ढि नः ṚV. 2, 41, 17 (Nir. 11, 32). दिदेष्टु देव्यदितो रेक्णः 7, 40, 2. 10, 93, 15. इमं धाता लोकमस्यै दिदेश AV. 14, 2, 13. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशन्तः ṚV. 10, 110, 7. स्तोमं वो अद्य रुद्राय नमसा दिदिष्टन 92, 9. वाल्मीके ऽप्यासनं स दिदेश R. Gorr. 1, 2, 28. Hariv. 7230. करं दिश यथायोगम् *Tribut anweisen* so v. a. *zahlen* 16061. अस्या देव्यास्त्वं साधु शूरं पतिं दिश MBh. 3, 14278. इष्टां गतिं तस्य सुरा दिशन्ति 13, 1843. Hariv. 10660. तेन सत्येन मे देवाः दिशन्त्वभयमीश्वराः R. 6, 101, 11. 2, 25, 13. 34. Bhartṛ. 2, 20. Ragh. 5, 30. 14, 2. 16, 72. Ṛt. 6, 34. Bhâg. P. 2, 2, 5. 5, 19, 27. med.: यो रोहितौ त्रिभिः शतैः सचमानावदिष्ट ṚV. 5, 36, 6. — 3) *erweisen*, med.: अद्धि मे निथरो भुवद्वृत्रहादिष्ट पौंस्यम् ṚV. 8, 82, 15; vgl. 45, 26, wo अदेदिष्ट. — 4) mit einem infin. *heissen*: स्मर्तुं दिशन्ति न दिवः *heissen Einen des Himmels nicht gedenken* Kir. 5, 28. — partic. दिष्ट = उपदिष्ट Trik. 3, 3, 97. *auf den hingewiesen worden ist*: गाधेयदिष्टम् — मारीचम् Bhaṭṭ. 2, 32. *angewiesen, zugewiesen, vorgezeichnet, festgesetzt, bestimmt*: दिशं दिष्टाम् ṚV. 1, 183, 5. मृत्यवे दिष्टः (अजिघे) AV. 5, 30, 17. अत्र Çâṅkh. Çr. 18, 23, 8. 17, 8, 3. दिष्टं वेश्म समाविशत् N. 21, 25. दिष्टद्वारो लभेद्रष्टुम् MBh. 4, 95. पुत्रः पुनर्याच्यमानो दिष्टमित्यब्रवीच्छिवः 5, 7396. Arǵ. 9, 31. महादेवेन दिष्टं ते पुत्रजन्म MBh. 3, 8847. न दिष्टमर्थमत्येतुमीशो मर्त्यः कथं च न 10746. दिष्टमेतत्पुरा मन्ये न शक्यमतिवर्तितुम् 5, 7543. (सारमेयः) विन्दन्ति यद्दिष्टं दण्डमोदनमेव वा Bhâg. P. 4, 29, 30. 31. पूर्वदिष्टं हि तस्य तत् 6, 17, 17. प्राग्दिष्टं भृत्यरक्षायां पुरुषेण — चक्रम् 9, 4, 48. धात्रा तु दिष्टस्य वशे किलेदं सर्वं जगत्तिष्ठति न स्वतन्त्रम् MBh. 2, 2005. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत Bhâg. P. 9, 18, 32. आत्मनो ऽन्यस्य वा दिष्टं देवेनापोहितुं द्वयोः 7, 10, 68. दिष्टभुज् 13, 39. (कर्म) दैवतयोदिष्टम् Bhaṭṭ. 2, 29. दिष्टां गतिः *der angewiesene Gang* euphem. so v. a. *Tod* R. 2, 103, 8. *angewiesen* d. i. *der eine Anweisung erhalten hat*: सा हि दिष्टा — वनाय — अनुगच्छस्व माम् R. 2, 30, 10. सा वै यथा तथा दिष्टा (वैयादिष्टा?) तथास्ते सत्प्रतीक्षिणी MBh. 3, 2734. n. *der angewiesene Ort*: तं प्रेतं दिष्टमितो ऽग्नय एव हरन्ति Khând. Up. 5, 9, 2. *Anweisung, Befehl, Beschluss*: वैक्लाम सर्वे विवशा यस्य (देवस्य) दिष्टम् Bhâg. P. 5, 1, 14. दिष्टं तदुपधारयन् 8, 4, 11. दिष्टकारिन् 4, 28, 4. (राज्ञः) अतिदुष्टदिष्टस्य Râǵa-Tar. 4, 421. *Bestimmung, Fatum, Lebensziel* AK. 1, 1, 4, 6. 3, 4, 9, 37. H. 1379. an. 2, 92. Med. t. 17. Hâr. 270. VS. 30, 7. पुरा दिष्टात्पुरायुषः AV. 10, 3, 16. दिष्टं नो अत्र जरसे नि नेषत् 12, 3, 55. न दिष्टमभ्यतिक्रान्तुं शक्यो बुद्ध्या बलेन वा MBh. 14, 1551. दिष्टवशेन 5, 828. यश्च दिष्टपरो लोके 3, 1214. यो हि दिष्टमुपासीनो निर्विचेष्टः सुखं शयेत् 1215. दिष्टं चाप्यनुपश्यैतत्खाण्डवस्य विनाशनम् 1, 8305. सत्यं दिष्टं चिकीर्षुणा 4887. दिष्टं बलीयः 3583. fg. भवितव्यं तथा तच्च दिष्टमेतन्महात्मनाम् 16, 280. नैतो दिष्टाय Bhâg. P. 3, 14, 30. यस्य तुष्यति दिष्टदृक् 4, 21, 22. *Ziel* überh.: पुरा दिष्टाद्धर्कीरस्य कृतु (AV. पुरा सत्यात्) TBr. 2, 4, 2, 2. Nach AK. 1, 1, 3, 1, Trik. 3, 3, 97. H. 126. H. an. und Med. दिष्ट m. *Zeit*.

— caus. 1) *Etwas zeigen, anweisen*: देशयन्निव पन्थानम् R. 3, 78, 13. MBh. 6, 121. *anweisen* so v. a. *lehren, mittheilen*: यदापि भगवान्धर्मं देशयति Saddh. P. 4, 4, b. भगवतो धर्मं देशयमानस्य 5, a. *anzeigen* so v. a. *bekennen, beichten*: अत्ययमत्ययतो देशय Burn. Intr. 299. — 2) *Jmd anweisen*: अतो भूताभ्यदेशयत् MBh. 4, 1439. तेनैव देशिता पूर्वम् — सुरामानय 670. लेखाश्च नागाश्च वहन्ति देशिताः (v. l. चोदिताः, नोदिताः) Hit. II, 46. अनीशां स्त्रीअदेशितं देशयत् R. Gorr. 2, 61, 34.

— intens. 1) *aufweisen*, med.: अदेदिष्ट वृत्रहा गोपतिर्गाः ṚV. 3, 31, 21. — 2) *erweisen, darthun, bewähren*, med.: देदिष्टे इन्द्र इन्द्रियाणि विश्वा ṚV. 5, 31, 3. अत्रेदिदेदिष्ट पौंस्यम् 8, 45, 26. यत्रा नरो देदिशते तनूषु त्वचांसि 20, 6. pass. *sich zeigen, sich erproben*: सक्या देदिश्यते नारी VS. 23, 29. — 3) *dringend anweisen, heischen*; act.: उप त्वा कर्मन्नूतये स नो युवोग्रश्चक्राम यो धृषत्। त्वामिद्ध्यवितारं ववृमहे सखाय इन्द्र सानसिम्॥ ... देदिशतीर्हविष्कृतः (अस्थिरन्) ṚV. 8, 91, 13.

— अति 1) *hinüberweisen, übertragen* Çat. Br. 4, 3, 4, 32. 14, 1, 1, 32. Kâty. Çr. 25, 2, 4. Âçv. Çr. 9, 1. Häufig bei den Grammatikern das pass.: पुंवद्भावेनात्तरतमः पुंशब्दो ऽतिदिश्यते *durch die Gleichsetzung mit der masculinen Form wird die zunächststehende masculine Form als auch für jene (die weibliche Form) geltend angenommen* Kâç. zu P. 1, 1, 50. वामरथस्य कण्वादिवत्स्वरवर्जम्॥ लुगादिकमतिदिश्यते *mit dem Worte* वामरथ *geht dasselbe vor was mit* कण्व *u. s. w. mit Ausnahme des Tones; (d. h.) लुक् u. s. w. wird auf jenes übertragen, ausgedehnt, auch von diesem gilt लुक् u. s. w.* P. 4, 1, 151, Vârtt. nebst Scholien. Schol. zu P. 4, 3, 80. 100. 156. P. 7, 4, 93, Vârtt., Sch. — 2) *Etwas anweisen, zuweisen*: इत्यर्चितः स भगवानतिदिश्यात्मनः पदम् — धाम स्वमगात् Bhâg. P. 4, 9, 26. भुङ्क्ते भोगान्पुण्यातिदिष्टान् 5, 1, 19. — Vgl. अतिदेश.

— अनु 1) *hinweisen auf*: तासु धीरासो अनुदिश्य यजन्ते VS. 1, 28. Kâty. Çr. 8, 6, 23. — 2) *anweisen, zuweisen*; mit dat. und acc.: गौरमारण्यमनु ते दिशामि VS. 13, 48. यज्ञं देवेभ्यो ऽनुदिशति TS. 1, 5, 4, 3. Çat. Br. 2, 6, 2, 10. 3, 3, 2, 11. 6, 2, 19. Kâty. Çr. 25, 9, 1. Kauç. 137. mit 2 acc.: अन्यदन्यमनुदिशत्यन्नम् Âçv. Gṛhy. 4, 8. — 3) *Jmd anweisen, auffordern*: रामश्चाप्यनुदिश्यताम् R. 6, 89, 21. — Vgl. अन्नानुदिष्ट, एकानुदिष्ट, अनुदेश.

— समनु *anweisen:* तम्यदर्वाग्यत्यरः कृत्तस्ति यद्युत्स्वर्षां यद्दिवुरं क्रियते शमितृभ्यश्चैवैनत्तन्निग्रभीतृभ्यश्च समनुदिशति Ait. Br. 2,7.

— अप 1) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen:* ऋतर्वमपदिश्यान्यस्मै Kâtj. Çr. 7,2,7. — 2) *Etwas anzeigen, angeben:* अपदिश्यापदेश्यम् M. 8,54. अपदिष्टपटच्छमणा Kathâs. 26,92. *Jmd anzeigen, angeben* Daçak. in Benf. Chr. 193,4. — 3) *fälschlich angeben, vorgeben, vorschützen:* मित्रकृत्यमपदिश्य Ragh. 19,31. 32. 54. शिरःशूलस्पर्शमपदिशन् Daçak. in Benf. Chr. 190,19. अमुनैतदस्मभ्यं दत्तमित्यपदिश्य 193,11. — Vgl. अपदेश u. s. w.

— व्यप 1) *darstellen, bezeichnen, nennen* Çat. Br. 14,6,5,1. इति तदुहितृत्वेन व्यपदिश्यते Kumârila bei Müller, SL. 529. भ्रातरं राजराजानं महेश्वरसखं प्रभुम्। धनेश्वरं व्यपदिशन् MBh. 3,16439. R. 3,54,21. कुलं व्यपदिशन् श्लाघ्यम् 35,22. 5,59,3. 6,100,20. मित्रं च मां व्यपदिशस्यपरं च यासि Mṛkkh. 62,11. येनेदं वर्षं भारतमिति व्यपदिशन्ति Bhâg. P. 5,4,9. 7,3. 17,11. Pat. zu P. 1,2,49 (ed. Calc.). ईश्वर इति व्यपदिश्यते Vedântas. (Allah.) No. 25. Schol. zu Kap. 1,151. तेन पुरुषो बध्यते पुरुषो मुच्यते व्यपदिश्यते (*diese Ausdrucksweise wird gebraucht*) येन संसारित्वं न विद्यते Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 62. Kull. zu M. 1,36. 49. 3,175. 5,13. 9,33. 173. Daçak. in Benf. Chr. 193,9. — 2) *fälschlich bezeichnen, vorgeben, vorschützen:* स्वमाश्रमपदं तस्य व्यपदिश्याविहूरतः R. 1,9,41 (Gorr. 40). निमित्तं शीततां तदा। व्यपदिश्य महर्षेर्वै शयनं व्यवरोहत MBh. 13,1458. — Vgl. व्यपदेश.

— अभि *hinweisen auf:* यां यामभ्यदिशत् तैनमकामयत Pañkav. Br. 12,11.

— अव *erweisen:* अर्वं प्रिया दिदिष्टन RV. 10,132,6. — intens. *Jmd* (acc.) *berichten:* सत्यमिद्वा महेन्द्रां पर्णव्यवं देदिशम् RV. 8,63,15.

— व्यव s. व्यवदेश.

— समव *hinweisen, in Bezug auf Etwas erklären:* रुद्रं वै देवा यज्ञान्निरभजंस्ते समवादिशन् एष ते मातरि भाग इति Kâth. 28,6.

— आ 1) *zielen auf, es auf Jmd abgesehen haben:* आसिर्मन्यिशङ्गैर्मिन्द्रो दधाता वेनमादिशे (dat. infin.) RV. 9,21,5. दधाता केतमादिशे 6. शक्तिमायसीम्। चित्तेपार्थुनमादिश्य MBh. 7,1234. ततस्तद्विद्रुतं सैन्यम् — आदिश्यादिश्य नाराचैराजघान 3,15750. आदिश्यादिश्य तेजस्वी शिरांस्येषां व्यपातयत् 14,2493. — 2) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen:* सा नो भूमिरा दिशतु यद्धनं कामयामहे AV. 12,1,40. किमन्यस्यै देवतायै आदिशेत् Çat. Br. 1,6,2,7. आदिष्टं वा एतद्देवतायै हविर्भवति 1,1,4,24. हरिवीराणामादिशद्दक्षिणां दिशम् R. 4,41,7. 9. आदिशत् — सिंहासनं तस्य Bhaṭṭ. 3,3. न्यसेद्धृदय ओंकारं विकारमनु मूर्धनि। षकारं तु भ्रुवोर्मध्ये णकारं शिखयादिशेत् (man hätte den dat. erwartet) Bhâg. P. 6,8,7. — 3) *Etwas anzeigen, mittheilen, verkünden, lehren:* इत्युभयमादिष्टं भवति Khând. Up. 3,18,1. यो नो ऽनेकमदान्धानां विध्वंशं चतुरादिशत् Bhâg. P. 8,22,5. गीतवादित्रनृत्यानि भूय एवादिदेश ह MBh. 3,1796. न चास्य व्रतमादिशेत् M. 4,80. 81. परेषां धर्ममादिशन् MBh. 5,5984. नूनं तु बलवाँल्लोके कृतान्तः सर्वमादिशेत् R. 2,24,5. जनो जनस्यादिशते ऽसतीं मतिम् Bhâg. P. 8,24,51. बुद्धिमादिश्य Ragh. 12,68. अशुभनिमित्तोत्पत्तौ शास्त्रज्ञः शान्तिमादिशेत् Varâh. Bṛh. S. 48,8. 5,55.96. 12,16. 17,1. 28,5. 49,10. 52,110. Laghuǵ. 5,6. Sûrjas. 4,16. 6,19. — 4) *bestimmen, bezeichnen, benennen:* यमु अभिचरेदादिशेत् Çat. Br. 3,5,2,8. तस्य नामादिशेत् 5,2,4,20. Çâṅkh. Çr. 4,4,7. 8,11,6. प्रियं राजानमादिशेत् Lâṭj. 1,10,21. यं न माता पिता भ्राता सुहृदश्चादिशन्ति हि Bhâg. P. 8,22,4. फलेन फलमादिशेत् Vet. 2,15. यज्ञ नादेश्याम: *besonders erwähnen* Lâṭj. 8,8,29. प्रतिषिद्धमनादिष्टम् Jâǵñ. 2,260. 3,306.327. Suçr. 2,354,15. आदिष्टा दक्षिणा Çat. Br. 11,1,5,14. देवता Ait. Br. 2,16. *von Jmd* (acc.) *aussagen, vorhersagen* Mâlav. 69,14, v. l. (vgl. u. ख्या 5.). — 5) *die Weisung geben, vorschreiben, anbefehlen:* आदिशति आचार्याधीनो भव (इति) Gobh. 3,1,12. ब्रह्मचर्यम् Âçv. Gṛhj. 1,22. आचारिकम् Suçr. 1,18,1. तेषामप्येतदादिशेत् M. 11,192. आदिशत्सर्वं यथासंदिष्टमिष्टवत् R. 2,82,22. तस्य — दण्डमादिष्टुमर्हसि 5,38,19. तद्गमनमादिशत् Kathâs. 4,76. भूमेः पर्यटनम् — रोहितायादिशच्छक्रः Bhâg. P. 9,7,17. आदिदस्याभिगमं धनाय Bhaṭṭ. 3,9. 7,28. यदादिशति भगवती Mâlav. 16,13. Hit. 40,9. शीघ्रं मे यानमादिश *bestelle mir schnell den Wagen* MBh. 3,2744. — 6) *Jmd anweisen, einen Befehl geben, abordnen:* इत्यादिदेश माम् R. Gorr. 2,58,33. 6,19,74. अन्वेषणे ऽनिरुद्धस्य चरानादिश माचिरम् Hariv. 10315. पुरुषांश्चादिशत् प्राज्ञान्कन्यावृत्तान्तकर्मणि MBh. 5,7340. अमात्यपुत्रास्तत्र आदिदेशयुधि R. 5,39,23. स तस्य परिचर्यायां राजा कुन्तीं निजां सुताम्। आदिदेश Kathâs. 16,37. आदिश्यन्तां शार्ङ्गरवमिश्राः शकुन्तलानयनाय Çâk. 48,21. 7,15, v. l. वेलोपलक्षणार्थमादिष्टो ऽस्मि काश्यपेन 46,6. अन्वेष्टुं वानरान्सर्वानादिदेश दिशो दश R. 5,32,21. Dhûrtas. 67,13. यन्तारमादिश्य धुर्यान्विश्रामयेति सः Ragh. 1,54. 2,65. MBh. 3,2184. R. 2,27,5. 66,14. Pañkat. 35,25. Hit. 10,21. Kathâs. 7,55. Prab. 19,4. 78,9. Daçak. in Benf. Chr. 183,9. 196,1. विन्ध्याटव्यां पिशाचं तमादिशद्धनेश्वरः *verwies ihn in den Vindhja-Wald* Kathâs. 2,19. — 7) *reizen, herausfordern:* यो नः सुशंसिनीं दुःशंस आदिदेशति AV. 6,6,2. RV. 9,52,4. 10,133,4. 134,2. *aufrufen, auffordern:* य एनमादिदेशति करम्भादिति पूषणम्। न तेन देव आदिशे 6,56,1. (तं वः) अर्यमणं न मन्द्रं सृप्रभोजसं विष्णुं न स्तुष आदिशे 48,14. — 8) *sich Etwas vorschreiben, sich unterziehen:* चरेद्व्रतमहत्वापि घातार्थं चेतसागतः। द्विगुणं सवनस्थे तु ब्राह्मणे व्रतमादिशेत् Jâǵñ. 3,252. ततो वैखानसं मार्गमस्थाय सल्लक्ष्मणः। व्रतमादिष्टवान्रामः R. 2,52,65. आदिदेश तथेत्युक्त्वा दीक्षां तद्व्रतमेव तु R. Gorr. 1,32,23. — 9) *versuchen, erproben:* ब्रह्मास्त्रमादिशम् MBh. 3,11968. — Vgl. अनादिष्ट, आदिश्, आदिष्ट, आदेश u. s. w.

— caus. *Jmd anzeigen, angeben:* आचरन्मादिरामपि। आदेशितो धर्मपरैः पुनः संस्कारमर्हति MBh. 12,1227. *zeigen, anweisen* (den Weg): अधिकरणमण्डपस्य मार्गमादेशय Mṛkkh. 138,4. Çâk. 52,4. 61,15. 72,12. Mâlav. 29,8. तदादेशितपन्थानो MBh. 12,13147. आदेशित = आदिष्ट Med. t. 33. — intens. *erproben, in Anwendung bringen* (?): वृषा शुष्मेण बाधते वि दुर्मतीरादेदिशानः शर्यहेव शुरुधः RV. 9,70,5.

— अन्वा *wieder erwähnen, — nennen;* partic. अन्वादिष्ट P. 6,2,190. — Vgl. अन्वादेश.

— अभ्या *auf Jmd zielen, es auf Jmd abgesehen haben:* (अमित्रान्) अभिषेणाँ अभ्यादेदिशानान्पराच इन्द्र प्र मृणा जही च RV. 6,44,17.

— उपा 1) *anweisen, zuweisen:* (Drupada spricht zu Judhishṭhira) भवान्वा विधिवत्पाणिं गृह्णातु दुहितुर्मम। यस्य वा मन्यसे वीर तस्य कृष्णामुपादिश MBh. 1,7239. — 2) *anzeigen, mittheilen, verkünden:* इति राज्ञ उपादिश्य विप्रा जातककोविदाः Bhâg. P. 1,12,29. — 3) *Etwas vorschreiben oder Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen:* तपस्युपादिष्ट (kann loc. und nom. m. sein) इवाद्धे मनः Bhâg. P. 2,9,7.

— निरा; partic. निरादिष्ट *ausbezahlt* M. 8,162.

— प्रत्या 1) *eine Anweisung geben, vorschreiben, anempfehlen:* प्र-

त्यादिष्टं मया तत्र त्वयि कर्मविमोहिते Bhâg. P. 2,9,22. अथ या वै परगुणां बुद्धिं प्रत्यादिशसि नः R. 5,81,44. — 2) *Jmd* (acc.) *Etwas wiederberichten:* यत्कथयेत्पतिस्ते यद्यप्यगुह्यं परिरक्षितव्यम्। कच्चित्सपत्नी तव वासुदेवं प्रत्यादिशेत् MBh. 3,14717. — 3) *Jmd vorladen:* संजीवकः प्रत्यादिश्यताम् Hit. 71,16. — 4) *zurückweisen, abweisen:* अनुप्रणामक्रिययैव तन्वी प्रत्यादिदेशैनमभाषमाणा Ragh. 6,25. R. 5,26,23. Çâk. 127. 136, v. l. किमहमेतं जलधरसमयं न प्रत्यादिशामि Vikr. 56,1.2.9. अन्तःशरीरेष्वपि यः प्रजानां प्रत्यादिदेशाविनयं विनेता Ragh. 6,39. प्रत्यादिष्टविशेषमण्डनविधि Çâk. 133. प्रागपि सो ऽस्माभिरर्थः प्रत्यादिष्ट एव 72,9. रघुवंशप्रदीपेन तेनाप्रतिमतेजसा। रक्षागृहगता दीपाः प्रत्यादिष्टा इवाभवन्॥ Ragh. 10,69. तव मल्लकृतो मल्लैर्हृत्प्रसंमितास्त्रिभिः। प्रत्यादिश्यन्त इव मे दृष्टलक्ष्यभिदः शराः॥ 1,61. प्रत्यादिष्ट = प्रत्याख्यात AK. 3,1, 40. H. 1474. — 5) *zurückweisen s. v. a. überwinden, besiegen:* प्रत्यादिष्ट MBh. 14,2460. — Vgl. प्रत्यादेश.

— व्या 1) *einzeln anweisen, — zuweisen, — zutheilen, zutheilen überh.:* प्रजापतिर्देवेभ्यो यज्ञान्व्यादिशत् TS. 1,7,3,2. 2,3,6,1. अन्नाद्यम् 6,2,1. Çat. Br. 4,1,2,7. Lâṭj. 8,7,3. Kâtj. Çr. 22,5,15. ब्रह्मा क्रमेण राज्यानि व्यादेष्टुमुपचक्रमे Hariv. 12490. कच्चित्त्रैलोक्यराज्यं ते व्यादिष्टं शूलपाणिना 9848. नक्तंचराणां भूतानां व्यादिदेश बलिं तदा MBh. 14,1921. 12,9769. आसनं चास्य — व्यादिदेश R. 1,52,2. भर्ता तु मम पत्येव लोकनाथस्य भार्यया व्यादिष्टः Hariv. 9960. — 2) *anweisen, anzeigen:* व्यादिश मे देशं सोदकम् R. 3,19,12. — 3) *anweisen, auseinandersetzen, lehren:* कर्मकाण्डव्यादिष्टपद्धति (यज्ञविद्या) Prab. 107,5. — 4) *die Weisung geben, vorschreiben, anbefehlen; Jmd* (acc.) *anweisen, einen Befehl, — Auftrag ertheilen, abordnen:* यद्यादिशेत्कार्यम् R. 2,21,53. व्यादिश्य R. Gorr. 2, 68, 44. 110, 20 (Schl. 101, 23). दृष्ट्वा च विश्वकर्माणं व्यादिदेश पितामहः। सृज्यतां प्रार्थनीयैका प्रमदेति MBh. 1,7680. व्यादिदेशाथ दुर्जयम्। गच्छ दुर्जय 7,5492. Hariv. 116. 10316. व्यादिदेशानुयात्रम् MBh. 3,16653. R. 1,67,2. R. Gorr. 2,86,21. 4,47,2. पुत्रान् — व्यादिदेश यज्ञसंभारकारणात् R. Schl. 1,59,6. अन्वेषणे ऽनिरुद्धस्य चरान्व्यादिष्टवांस्तदा Hariv. 10317. 10139 (p. 791). R. 1,12,27. व्यादिदेश गणशः स पार्श्वगान्कार्मुकाभिहरणाय Ragh. 11,43. Kumâras. 3,13. शीघ्रं व्यादिश मे राजन्वधमेषाम् R. 5,89,31. ततश्चराश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन — कृपा रथाश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन Hariv. 10318. नकुलं सहदेवं च व्यादिदेश दिशां प्रति MBh. 3,12443. व्यादिशत्सैनिकान्कांश्चिदृष्यशृङ्गाय R. 1,17,30 (Gorr. 19). व्यादिदेश रणे शूरानस्मान् Hariv. 10139 (p. 791). व्यादिदेशाथ पूर्वस्यां प्रहस्तं द्वारि राक्षसम् R. 6,12,17. fgg. — 5) *von Jmd* (acc.) *aussagen, vorhersagen:* इयम् — केनापि — मत्सतं व्यादिष्टा (v. l. आदिष्टा)। वत्सरमात्रमियं प्रेष्यभावमनुभूय ततः सदृशभर्तृगामिनी भविष्यति Mâlav. 69,13. fgg.; vgl. u. समा 3.

— समा 1) *anweisen, zuweisen, zutheilen:* एकमेव तु शूद्रस्य प्रभुः कर्म समादिशत् M. 1,91. तस्मै राज्यं समादिश्य R. 1,43,3. MBh. 4,1024. — 2) *aussagen, verkünden, zu wissen thun, lehren:* राज्ञे समादिशत् Daçak. 123,2 v. u. देव्या विष्णुभक्त्या समादिष्टं यथा संकल्पयोनयो देवता भवन्ति Prab. 115,9. यथा हि सूत्यागमविज्ञानकोविदाः समादिशन् Bhâg. P. 1,16,1. प्रायेण सन्तो व्यसने रिपूणां यातव्यमित्येव समादिशन्ति Kâm. Nîtis. 15,2. चित्रासु (केतुभिराधूमितासु स्पृष्टासु वा) कुरुक्षेत्राधिपस्य मरणं समादिशेत्प्राज्ञः Varâh. Bṛh. S. 11,58. Bṛh. 4,9. — 3) *bestimmen, bezeichnen, nennen:* एकदेशं च शाखायाः समादिष्टम् MBh. 3,2829. समादिशत्तु नियमं प्रायश्चित्तं यथा भवेत् R. 1,8,14. तस्मिन्सुधन्वन्नहनि भगवान्यत्समादिशत् Bhâg. P. 3,21,37. *Jmd bezeichnen als, von Jmd aussagen, voraussagen:* तां नारदः — समादिदेशैकवधूं भवित्रीं प्रेम्णा शरीरार्धहरां हरस्य *Nârada sagte von ihr aus, dass sie einst die alleinige Gemahlin Çiva's sein werde*, Kumâras. 1,51. मां देवी स्वप्ने किलाम्बिका। मानुषः पुत्रि भर्ता ते भवितेति समादिशत् Kathâs. 26,62. समादिश्यत तेनैवं स्वप्ने देवेन तुष्यता। उत्तिष्ठोत्पत्स्यते को ऽपि महात्मा तनयस्तव॥ 22,117. आर्यकनामा गोपालदारकः सिद्धादेशेन समादिष्टो राजा भविष्यतीति Mṛkkh. 35,22; vgl. Mâlav. 69,14. — 4) *Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen, auffordern, beauftragen, abordnen:* ब्राह्मणं राजनि (Soma) समादिश्य Lâṭj. 5,6,5. 8,7. नापितं समादिशति अन्तएवान्वप Kauç. 54.87. MBh. 1,7663. N. 17,37. Arǵ. 3,10. R. 1,70,5. 3,49,57. 50,1. 61,1. Sûrjas. 1,7. Vid. 196. 200. Kathâs. 4,104. शरव्रातैः सुतीक्ष्णाग्रैः समादिष्टैः खगैरिव MBh. 4,1714. ततो मरुत् — बलं समादेक्ष्यति R. 5,37,38.39,32. समादिदेशेन्द्रजितं रणाय 43,1. महीपतीनां पृथगर्हणार्थं समादिदेशाधिकृतान् Ragh. 7,26. Vikr. 11,16. ततो ऽशीतिसहस्राणि किंकराणां समादिशत् — विनाशाय मारुतेः Bhaṭṭ. 9,3. महेश्वरेण — शय्याग्राणि भक्षयितुं समादिष्टः Pańkat. 25,4. प्रभो समादिश *befiehl* 63,21. Statt des blossen acc. auch प्रति mit dem acc.: सुखोपविष्टं कुलशीलवृद्धान्समादिशत्तं प्रति मन्त्रिमुख्यान् R. 5,44,20. — Vgl. समादेश. — caus. *befehlen* Pańkat. 171,8.

— प्रतिसमा 1) *entgegnen, erwiedern:* प्रतिसमादिक्षत् Daçak. 124,3. — 2) *Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen:* इति प्रतिसमादिश्य राक्षसीः R. 5, 24,35. 6,104,45. partic. प्रतिसमादिष्ट 3,25,25. 62,34. 4,40,70. 52,6. 6,1,12. 98,1. 109,41. Mârk. P. 8,106.

— उद् 1) *hinzeigen, hinrichten:* प्रागुदीचीमुद्दिशति (Schol. = उद्यमयति) Çâṅkh. Çr. 2,9,22. — 2) *anzeigen, bezeichnen, angeben, bestimmen:* पन्थानमृषिणोद्दिष्टम् R. 2,56,4. प्रथमोद्दिष्टमास्पदम् Kumâras. 6,35. कारणं वान्यदुद्दिशेत् M. 8,52. इतरेषु तथाङ्गेषु यथोद्दिष्टेषु M. 3,182. यदन्यदपि नोद्दिष्टं तत्रापि क्रियतां मतिः R. 4,44,127. यथोद्दिष्टव्यापारा Çâk. 94,7. पूर्वोद्दिष्ट Megh. 31. काले सांवत्सरोद्दिष्टे Varâh. Bṛh. S. 52,93. 87,22. उद्दिष्टप्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu Kâtj. Çr. 106,21. 107,4. तत्रापि बुद्धिरुद्दिष्टा Mârk. P. 35,50. *sprechen von* R. Gorr. 1,64,16. कथं मामेवोद्दिशति Çâk. 94,1. *von Jmd* (acc.) *aussagen, verkünden, vorhersagen:* त्वं साधुभिरुद्दिष्टः प्रथममेव चक्रवर्तिनं पुत्रं जनयिष्यसीति Çâk. 71,11. *bezeichnen als, unter Etwas* (acc.) *Etwas* (acc.) *meinen:* एकादशेन्द्रियवधा सह बुद्धिवधैरशक्तिरुद्दिष्टा Sâṁkhjak. 49. क्रान्तिश्च गतिरुद्दिष्टा Mârk. P. 26,17. das praed. im loc.: अनेडमूक उद्दिष्टः शठे Med. k. 223. n. 231. *bezeichnen —, bestimmen zu:* विद्याधरांस्तांस्तान्वरानुद्दिशतो बहून्। पितुः Kathâs. 26,63. — 3) *anweisen, auseinandersetzen, lehren:* समासेन तेषां प्रस्थानभेदो ऽत्रोद्दिश्यते Madhus. in Ind. St. 1,13,4. सतां केनोद्दिष्टं विषममसिधाराव्रतमिदम् Bhartṛ. 2, 54. 64. — 4) absol. उद्दिश्य *mit Hinweisung auf* (acc.) *so v. a. gegen, auf, zu, nach;* zur Bez. des *Zieles* (लक्ष्यम् kann dabei stehen) einer Bewegung: संधाय चापे नाराचं लक्ष्यमुद्दिश्य राक्षसान्। मुमोच राघवो बाणान् R. 3,26,20. तमेव मृगमुद्दिश्य तं शरं राघवः शितम्। मुमोच 50,17. तमुद्दिश्य क्षेत्रपतिना लगुडः प्रक्षिप्तः Hit. 23,12. Bhâg. P. 4,13,22. उत्तरां दिशमुद्दिश्य प्रस्थातुमुपचक्रमे R. 1, 33,17. 2,54,2. Pańkat. 52,2. 170,12. 191,25. प्रतस्थे ऽगस्त्यमुद्दिश्य R. 3,16,1. Pańkat. 25,20. 36,15. 64,17. 69,14. बेकारं नेत्रयोर्युञ्जानकारं

सर्वसंधिषु । मकारमन्त्रमुद्दिश्य (hier vertritt अन्त्यमुद्दिश्य die Stelle der vorangehenden locc.) Bhāg. P. 6,8,8. zu, an (sprechen, die Rede richten): एतद्वाक्यं नलो राज्ञा दमयन्त्यां समाहितः । उवाचासकृदार्तो हि भैमीमुद्दिश्य MBh. 3,2320. सीतामुद्दिश्य धर्मज्ञ इदं वचनमब्रवीत् R. 3,2,14. Vet. 40,13. Sāh. D. 10,2. zu (einladen): न्यमन्त्रयत विप्रान्स श्राद्धमुद्दिश्य R. 3,16,14. für, wegen, in Rücksicht auf: प्रेतायोद्दिश्य (प्रेताय ist mit अस्ति zu verbinden, das nachfolgende उद्दिश्य dient nur zur schärferen Bestimmung des Casus) नामप्येके अस्ति Pār. Gṛh. 3,10. Çāṅkh. Gṛh. 1,2. नियुक्तास्तत्र पशवस्तांस्तान् उद्दिश्य देवताः । जलचराः स्थलचरा अशरीलचरास्तथा ॥ R. 1,13,31. आगताहम् — त्वामुद्दिश्य MBh. 5,5979. R. 3,18,7. स्मरमुद्दिश्य — निवपेः सहकारमञ्जरीः Kumāras. 4,38. Mudrār. 3,9. Bhāg. P. 4,2,21. 7,7,35. तपस्यन्स हि पुत्रार्थमुद्दिश्य शशिशेखरम् *um Çiva für sich zu gewinnen* Kathās. 22,117. Rāǵa-Tar. 4,132. यत्तु प्रत्युपकारार्थं फलमुद्दिश्य वा पुनः । दीयते Bhag. 17,21. यदुद्दिश्यागतश्चास्मि कार्यम् R. 1,21,3. Çāk. 62,15. आग्नेयमस्त्रमुद्दिश्य तिष्ठ तिष्ठेति चाब्रवीत् R. 1,56,1. व्रतं त्रिरात्रमुद्दिश्य दिवारात्रं स्थिताभवत् Sāv. 4,3. Pańkat. 35,8. निमित्तमुद्दिश्य im Gegens. zu अकारणात् Hit. II, 150. सुय्यामुद्दिश्य तन्नाम्ना सुय्यासेतुं स निर्ममे Rāǵa-Tar. 5,120. मदीयेषु लेखेषु तत्रभवतस्त्वामुद्दिश्य सभाजनानि पातयिष्यामः Mālav. 74,9. अयद्देवो मामुद्दिश्य *in Betreff meiner, von mir* Kathās. 2,17. यथा शतसहस्रं हि ब्राह्मणेभ्यो नराधिपः । एकैकशो ददौ राजा पुत्रानुद्दिश्य धर्मतः ॥ *im Namen der Söhne* R. 1,72,22 (Gorr. 74,28). रामश्चोपेत्य विज्ञाप्यो मामुद्दिश्य सगौरवम् *von mir, in meinem Namen* R. Gorr. 1,80,21. वचसि भवति संत्यागमुद्दिश्य वार्ता श्रुतिमुखरमुखानां केवलं पण्डितानाम् so v. a. *das Gewerbe der Entsagung* Bhartr. 1,56. Mit zu ergänzendem obj.: सालंकारान्गजानश्वान्कन्याश्चैव वरस्त्रियः । उद्दिश्योद्दिश्य सर्वेभ्यो ददौ dem Sinne nach so v. a. *dem dieses, dem jenes* MBh. 13,444. — Vgl. उद्देश fgg., एकोद्दिष्ट (auch Jāǵn. 1,250).

— समुद्द् 1) *angeben, aufführen, erwähnen, mittheilen:* भक्ष्येष्वपि समुद्दिष्टान् (मृगद्विजान्) M. 5,17. एष सर्वः समुद्दिष्टः कर्मणां वः फलोदयः 12,82. 51. Varāh. Bṛh. S. 40(39),1. 47,19. 83(80,c),11. 94,19. *bezeichnen als, nennen:* वायव्यं (वज्रं) यवोपमं समुद्दिष्टम् 81(80,a),10. अश्व्यं तेजः समुद्दिष्टम् 47,52. — 2) absol. समुद्दिश्य *mit Hinweisung auf* (acc.) so v. a. *auf, gegen:* न रिपूंस्त्वै समुद्दिश्य विमुञ्चन्ति शराः शरान् MBh. 1,4573. *für, zu Ehren von, wegen, in Berücksichtigung von:* श्यामाकं भोजनं तत्र यः प्रयच्छति मानवः । देवान्पितॄन्समुद्दिश्य MBh. 3,6039. धृतराष्ट्रं समुद्दिश्य ददौ सः — सुवर्णं रजतम् *zu Ehren, zum Andenken des* Dhṛ. 15,1094. महोत्सवं पिनाकिनं समुद्दिश्य चक्रे Hariv. 9112. ब्रह्मणो गृहमध्ये तु विश्वेदेवेभ्य एव च । धन्वन्तरिं समुद्दिश्य प्रागुदीच्यां बलिं क्षिपेत् Mārk. P. 29,17. तत्सर्वं त्वां समुद्दिश्य सहसाहमुपागतः *deinetwegen* MBh. 4,342. साप्यष्टमीं समुद्दिश्य तत्र राजसुतायया Kathās. 7,31. पर्वणि (als Zeitbestimmung im loc. stehend, das folgende समुद्दिश्य besagt, dass der Zeitpunkt zugleich als *Veranlassung* anzusehen sei) त्वं समुद्दिश्य सुरामन्नं च कारय MBh. 4,435. अद्यैव च त्वया राम गन्तव्यं वचनात्पितुः । वनवासं समुद्दिश्य नव वर्षाणि पञ्च च ॥ *um im Walde 14 Jahre zu leben* R. Gorr. 2,15,34. 36,5. तयोरर्थं समुद्दिश्य विश्वकर्माणमाह्वयत् MBh. 1,7688. विराटेनोत्तरा दत्ता स्नुषा यत्र किरीटिनः । अभिमन्युं समुद्दिश्य *wo* Virāṭa *seine Tochter dem* Abhimanju *zur Ehe gab, wodurch sie die Schwiegertochter* Arǵuna's *wurde,* 489. — Vgl. समुद्देश.

— उप 1) *hinweisen auf:* मूर्धानमुपदिशन् Çat. Br. 10,6,1,11. — 2) *anzeigen, anweisen, angeben, auseinandersetzen, lehren:* पन्थानमुपदेष्टुम् R. Gorr. 2,55,2. 9. 3,19,27. Rāǵa-Tar. 4,287. बुधोपदिष्टेन पथा Pańkat. I,427. मित्रं चैवोपदेक्ष्यामि भवतोः R. 3,75,35. केनेदमुपदिष्टं ते मृत्युद्वारमपावृतम् 43,10. 45,3. 2. उपदिष्टमिदं त्वक्षाणि तापस्यम् MBh. 5,6019. तस्य — त्वयाप्रतिभिन्नरहस्यं लब्धव्यो मोक्ष इत्युपदिश्य Daçak. in Benf. Chr. 199,22. उपदेक्ष्यामि ते श्रेयः MBh. 3,2644. R. 1,24,11. — Çat. Br. 13,4,3,3. Āçv. Çr. 10,7. गृह्यकर्माण्युपदेक्ष्यामः Gobh. 1,1,1. यद्यदुपदिशेयुस्तत्तत्कुर्युः Āçv. Gṛh. 1,14. Çāṅkh. Gṛh. 2,13. हितं चोपदिशन्तु M. 2,206. 4,80. 12,107. Bhag. 4,34. इष्टस्त्वं मम — भवतैव धनुर्वेदम् । उपदिष्टम् MBh. 5,7065. Arǵ. 8,8. R. 2,75,26. यथोपदिष्टमृषिणा जगतुः 1,4,12. आयुर्वेदमुपदिश्य भगवान् Suçr. 1,1,13. 2,20. 3,2. गुरुरुपदिशेत्पदं पादं श्लोकं वा (शिष्याय) 13,3. 422,4. 200,3. पुरुषाणां तु पाण्डित्यं शास्त्रैरेवोपदिश्यते Mṛkkh. 64,5. Mālav. 5. नाशिष्यायोपदिश्यते Pańkat. I,430. Kathās. 12,50. 17,121. 123. Mārk. P. 21,66. Bhāg. P. 5,13,24. Rāǵa-Tar. 4,719. उपदिशति कामिनीनां यौवनमद एव ललितानि Sāh. D. 15,18. Schol. zu Kap. 1,59. med.: उपदेशं महाप्राज्ञ शमस्योपदिशस्व मे MBh. 12,6644. उपदेक्ष्यमाणा Bhāg. P. 5,19,10. *anrathen, rathen zu:* स किं मन्त्री यः प्रथमं भूमित्यागं युद्धोद्योगं वोपदिशति Hit. 57,4. — 3) *die gehörige Stelle anweisen, ordnen:* यथानुपूर्व्या च यथावयश्च यत्संनियोगैश्च तदोपदिष्टाः (उपविष्टाः?) । अश्नन्ति ते वै बुभुजुः Hariv. 8438. — 4) *erwähnen, aufführen:* उपदिष्टा वर्णाः VS. Prāt. 1,34. पृषोदरादीनि यथोपदिष्टम् P. 6,3,109. इणादेशेवोपदिशत्यनिड्विधौ गणेषु यान्तान् Kār. 8 aus der Kāç. zu P. 7,2,10. Schol. zu P. 7,2,10. जम्बुद्वीपस्य च राजन्नुपद्वीपानष्टौ हैक उपदिशन्ति Bhāg. P. 5,19,29. 21,7. न द्वितीयश्च साध्वीनां क्वचिद्भर्तोपदिश्यते *nirgends ist von einem zweiten Gatten bei tugendhaften Weibern die Rede* M. 5,162. 3,14. किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कारणम् *wozu vom Geschlechte, von der Herkunft reden?* Mṛkkh. 126,12. — 5) *Jmd* (acc.) *anweisen, belehren:* विद्वानेवोपदेष्टव्यो नाविद्वांस्तु कदा चन । वानरानुपदिश्याज्ञान्स्थानभ्रंशं ययुः खगाः ॥ Hit. III,5. Daçak. in Benf. Chr. 185,1. Vedāntas. (Allah.) No. 19. Mit acc. der Person und acc. der Sache: आश्रमाम धर्मः प्रिया वेषमिवोपदेष्टुम् Ragh. 16,43. — 6) *festsetzen, vorschreiben:* ब्राह्मणस्यैव कर्मैतदुपदिष्टम् M. 2,190. पाणिग्रहणसंस्कारः सवर्णासूपदिश्यते 3,43. कृत्यानि — आगमैरुपदिष्टानि MBh. 12,4373. व्रतं यथोपदिष्टं वै यथावत्पारितं त्वया Sāv. 4,16. उपदिश्यते राजयक्ष्मिणाम् (अयस्कृतिः) Suçr. 2,75,4. परस्योपदिशन्पथ्यमपथ्याशी च रोगहृत् Rāǵa-Tar. 6,68. वैद्योपदिष्टैरभ्यङ्गैः Vid. 180. Pańkat. 43,10. दिगुपदिष्टे बहुव्रीहिसमासे P. 1,1,28, Sch. — 7) *anweisen* so v. a. *befehlen über, beherrschen:* पूर्वोपदिष्टा (धरित्री) Kumāras. 1,2. — 8) *benennen,* pass. *heissen:* तस्मादन्धतामिस्रं तमुपदिशन्ति Bhāg. P. 5,26,9. निष्कामं ज्ञानपूर्वं तु निवृत्तमुपदिश्यते M. 12,89. व्यान इत्युपदिश्यते MBh. 12,6873. 14,348. Çrut. 31. — Vgl. उपदेश, उपदेशक, उपदेशना, उपदेशिन्, उपदेश्य fgg.

— प्रत्युप 1) *einzeln auseinandersetzen:* (कर्म) व्याधिं प्रति प्रत्युपदेक्ष्यामः Suçr. 1,14,17. — 2) *Etwas Jmd zurücklehren:* यद्यत्प्रयोगविषये भाविकमुपदिश्यते मया तस्यै । तत्तद्विशेषकरणात्प्रत्युपदिशतीव मे बाला ॥ Mālav. 5. — Vgl. प्रत्युपदेश.

— समुप *zeigen, hinweisen auf:* किमर्थं विदर्भाणां पन्थाः समुपदिश्यते

MBh. 3,2328. *zeigen so v. a. zuweisen, zukommen lassen:* अनेन कृतकृत्यो ऽस्मि यस्मा स पुरुषेश्वरः — मृत्युं समुपदेदयति R. 3,45,18.

— नि, partic. निदिष्ट Pańkat. 235,21 fehlerhaft für निर्दिष्ट. — Vgl. übrigens निदेश.

— निस् 1) *hinzeigen auf:* संज्ञया शकारं निर्दिशति Mṛkkh. 151,10. राजानं निर्दिश्य Çák. 63,15. 75,1. 110,4. Málav. 50,18. पीठमासन्नं निरदिक्षत् so v. a. *anweisen* Bhatt. 15,8. — 2) *Jmd Etwas anweisen, bestimmen:* इदं दशरथाय निर्दिष्टं पायसं मया R. Gorr. 1,15,18. सूर्यप्रभस्तु प्रासादः — लक्ष्मणायाः — निर्दिष्टः शार्ङ्गधन्वना Hariv. 8985. स्वकर्मफलनिर्दिष्टं ततो ज्ञात्यन्तरं गताः Márk. P. 15,79. — 3) *bezeichnen, angeben, näher bestimmen, nennen:* इमे पञ्चेमे चत्वारो ऽसाविक इति निर्दिशेयुः Pańkav. Br. 10,3. निर्दिश्यापकृते च यः M. 8,53. शक्यते या (सभा) न निर्देष्टुमेवंरूपेति MBh. 2,420. निर्दिष्टभाग TS. 2,2,4,6. निर्दिष्टफलभोक्ता M. 7,144. निर्दिष्टकारिन् MBh. 13,65. स्वयंनिर्दिष्ट Çat. Br. 8,6,1, 16. अनिर्दिष्ट Çáñkh. Çr. 8,15,14. Kauç. 51. M. 5,11. Hariv. 11136. तस्मिन्निति निर्दिष्टे VS. Prát. 1,134. P. 1,1,66. प्रथमानिर्दिष्टं समास उपसर्जनम् 2,43. Schol. zu 1,1,52.55. नक्षत्राणि न निर्दिशेत् MBh. 13,4992. निर्दिशस्व यथातत्त्वं यथा पृष्टा 4,1342. निर्दिष्टां कुलपतिना — पर्णशालाम् Ragh. 1,95. Bhág. P. 1,17,37. त्वामेव निरदिक्षत् *angeben, nennen* Daçak. in Benf. Chr. 197,23. यथानिर्दिष्टपरिवार Çák. 21,2. 102,1. Dhúrtas. 71,1. संपादितश्च स्वामिनो मया यथानिर्दिष्ट आदेशः Prab. 19,11. नाम्ना निर्दिष्टा सा वैश्वदेवी Çrut. 27. Kull. zu M. 4,88. परिगणनया निर्दिशतो बलाकाः *der Zahl nach bestimmen* Megh. 22. निर्दिष्टानि दशैतानि शारीराणि महर्षिणा Suçr. 1,9,11. 10,9. 14,14. धर्मस्थः कारणैरेतैर्हीनं तमपि निर्दिशेत् *den erkläre er gleichfalls für unterlegen* M. 8, 57. (तानि) स्पर्शे मेध्यानि निर्दिशेत् *ansehen als, annehmen als* 5,133. 3, 199. Vet. 16,16. — 4) *verkünden, ankündigen, voraussagen:* मानुषान्मृत्युरेतेषां निर्दिष्टो ब्रह्मणा पुरा MBh. 3,12211. शाखाभङ्गे ऽकस्माद्बलानां निर्दिशेद्रणोद्योगम् Varáh. Brh. S. 45,25. — 5) *von Etwas* (acc.) *auf Etwas* (dat.) *aussagen, von Etwas aussagen, dass es Etwas bewirken werde:* (दैत्यः समागताः) पश्चात्कर्षकसेवकचोरनाशाय निर्दिष्टः Varáh. Brh. S. 5,34. (उल्का) नक्षत्रग्रहघाते तद्भक्तीनां क्षयाय निर्दिष्टा 32,17. — 6) *Jmd Etwas anrathen,* mit dopp. acc.: य आदावेव भूपतिम् । युद्धोद्यमं स्वभृत्यानां निर्दिशति Hit. III,39. — Vgl. निर्देश, निर्देश्य. — desid. निर्दिदिक्षति *angeben —, näher bestimmen wollen* Çaṁk. zu Brh. År. Up. p. 152.

— अभिनिस् 1) *bezeichnen:* परानभि निर्दिशति TS. 2,2,2,4. *hindeuten auf:* किं चार्थमभिनिर्दिश्य दुःखितो वाक्यमब्रवीत् R. 3,63,15. — 2) *bezeichnen als, erklären für, nennen:* तान् — व्रात्यानित्यभिनिर्दिशेत् M. 10,20. — 3) *festsetzen, einsetzen; bestimmmen:* पूर्वमेव भगवता ब्रह्मणा — धर्मसंरक्षणार्थमाश्रमाश्चत्वारो ऽभिनिर्दिष्टाः MBh. 12,6991. सार्पं विशाखाश्रवणभरण्यश्चण्डालसंज्ञातिरभिनिर्दिशन्ति Varáh. Brh. S. 97,10.

— प्रतिनिस् *zurückweisen:* तदिति प्रकृतं युक्तवद्भावलक्षणं प्रतिनिर्दिश्यते Káç. zu P. 1,2,53. उद्दिष्टप्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu Kátj. Çr. 106, 21. 107,4.

— विनिस् 1) *überweisen* Bhág. P. 6,8,8. — 2) *bezeichnen, angeben:* गजानां च परीमाणमेतद्विनिर्दिशेत् MBh. 1,294. अल्पकार्यं विनिर्दिष्टं तस्यागमनकारणम् 3,2880. तत्तेनैव विनिर्दिशेत् Bhág. P. 7,11,35. तत्र (देशे) शल्यमभिनिर्दिशेत् *als vorhanden annehmen, bezeichnen* Suçr. 1, 98,17. Jágń. 3,87. *verkünden:* शुद्धिं तस्य विनिर्दिशेत् 2,111. *anzeigen s. v. a. ankündigen:* काष्ठमेव ब्रजतो विनिर्दिशेत् Varáh. Brh. S. 24,28. सर्पत्सु तरुषु — ज्ञानसंज्ञयो विनिर्दिष्टः 45,30. *bezeichnen als, erklären für:* यमेवंलक्षणं विद्यात्तममित्रं विनिर्दिशेत् MBh. 12,2997. Suçr. 1,88, 16. 136,14. Vet. 25,8. — 3) *ankündigen so v. a. bestimmen, beschliessen:* मोक्षं तस्य विनिर्दिश MBh. 5,413. — 4) *Jmd zu Etwas* (loc.) *anweisen, mit Etwas beauftragen:* एककार्ये विनिर्दिष्टो यो बहून्यपि साधयेत् R. 5,37,32. — Vgl. विनिर्देश्य.

— परा *wegsprechen:* परामीषाममृन्दिदेशं दीर्घेणायुषा समिमान्त्सृजामि AV. 12,2,55.

— परि *anzeigen, angeben:* यतिथीं तत्समां परिदिदेश Çat. Br. 1,8,1, 5. *als vorhanden bezeichnen, annehmen:* तिस्रो वै गतयो राजन्परिदिष्टाः स्वकर्मभिः । मानुष्यं स्वर्गवासश्च तिर्यग्योनिश्च MBh. 3,12497.

— प्र 1) *anzeigen, bezeichnen, angeben, anweisen, kundthun; anordnen, vorschreiben:* पन्थाम् Pár. Grhj. 1,5,3,1. देवास्तमेव प्रदिशन्तु मे MBh. 3,2209. fgg. आचार्यानुपसेवेयं प्रदिष्टान्भवता R. Gorr. 1,80,2. आश्रमं लक्ष्मिच्छामि प्रदिष्टं कानने त्वया 3,11,11. Ragh. 5,63. Bhatt. 4,5. तस्माद्धर्म्यं तमपरम् — प्रदिशस्व मे MBh. 1,1351. प्रदिशध्वं यथान्यायं केन हंसाः पताम्यहम् 8,1904. प्रदिशन्ति तु भूतानि सर्वत्र तु यथेप्सितम् Hariv. 8876. वृत्तेप्सिर्क्रैरम्भः प्रदिष्टम् Varáh. Brh. S. 28,14. 53,52. 106. प्रदिष्टकाला Ragh. 2,39. वेदेषु यज्ञेषु तपःसु चैव दानेषु यत्पुण्यफलं प्रदिष्टम् Bhag. 8, 28. — प्र सूनृता दिशमान ऋतेन RV. 3,31,21. प्र तव्यसो नमउक्तिं तुरस्याहं पूष्ण उत वायोरदिक्षि 5,43,9. दिशः सूर्यो न मिनाति प्रदिष्टाः 3,30,12. कर्म प्रदिश्य Çat. Br. 9,4,4,17. Çáñkh. Çr. 6,1,40. 14, 1,2. सायं प्रातश्च विप्राणां प्रदिष्टमभिवादनम् MBh. 12,7050. मत्प्रदिष्टेन कर्मणा Hariv. 3259. दारुं दशवदनः प्रदिदेश वानरस्य Bhatt. 9,137. — 2) *Jmd anweisen, auffordern, antreiben:* (मया) प्रदिश्यमानेन तया गच्छेति बहुशः R. 3,66,9. — 3) *zuweisen, zutheilen, zukommen lassen* M. 8,265. इदं दिव्यं (अस्त्रं) प्रदिशामि ते MBh. 3,1700. वरं तेषां प्रदिष्टवान् 5065. R. 1,14,13. त्वमुत्तरायै प्रदिशस्व माम् MBh. 4,305. किं तुष्टाः प्रदिशन्ति 13,3201. Bhág. P. 4,14,22. चतुर्दिव्यं सविज्ञानं प्रदिशामि च ते Hariv. 1008. कदा सुमनसः कन्या द्विजातीनां फलानि च । प्रदिशन्त्यः पुरीं हृष्टाः करिष्यन्ति प्रदक्षिणाम् ॥ R. 2,43,14. (वसिष्ठेन) आसनं तस्य विधिवत्प्रदिष्टम् R. Gorr. 1,53,2. (रामः) प्रदिष्टो रक्षसां भागः 2,42,5. 5,6, 8. Ragh. 7,32. 11,9. Megh. 112. Ṛt. 4,18. Kathás. 24,129. प्रदिश्यत्यभयं ते (प्रदिशति würde gegen das Metrum verstossen) MBh. 1,6472. — caus. *Jmd auffordern, antreiben:* तया प्रदेशितो राज्ञा ब्राह्मणान् — प्रास्थापयत् MBh. 3,2727. R. 3,66,7.24 (wo सीतया zu lesen ist). — intens. *aufmuntern:* उत्तरो धुरो वहति प्रदेदिशत् RV. 10,102, 10. — Vgl. प्रदेश u. s. w.

— अभिप्र caus. *auffordern, antreiben* R. Gorr. 2,32,6.

— संप्र 1) *hinweisen zu* MBh. 5,7208. — 2) *anzeigen, bezeichnen, angeben:* दैवज्ञसंप्रदिष्टे काले Varáh. Brh. S. 59,15. *mit Bestimmtheit angeben, nachweisen:* यस्मिन्देशे स्निग्धनिष्छिद्रपत्राः संदृश्यन्ते वृक्षगुल्मलताश्च तस्मिन्वृष्टिः शोभना संप्रदिष्टा 28,14. *bezeichnen als,* pass. *bekannt sein als:* नवाक्षरा बृहती संप्रदिष्टा MBh. 3,10666. — 3) *Jmd anweisen, unterweisen* Bhág. P. 2,9,37.

— प्रति caus. *zeigen, anweisen:* भुजगगतिप्रतिदेशितात्मकृत्य MBh.

12,13943. *gestehen, beichten* Vjutp. 196.

— सम् 1) *anweisen, zuweisen:* ऋषये संदिदेशासनम् R. 1,2,29. (आत्रे) राज्यं संदिश्य Bhatt. 6,14 f. *zuweisen so v. a. für Jmd bestimmen, zu geben versprechen:* संदिष्टस्याप्रदाता Jâgn. 2,232. — 2) *erklären, einen Ausspruch thun, eine Anweisung —, einen Auftrag geben:* दूतैर्मधुरसंभाषैर्नेतदिति संदिशन् MBh. 5,7435. 7050. Çâk. 54,22. Prab. 70,4. Bhâg. P. 4,25,1. Çiç. 9,61. आदिशत्सर्वं यथासंदिष्टमिष्टवत् R. 2,82,22. *Jmd Etwas bedeuten, zu wissen thun, auftragen:* राज्ञा — तव संदिष्टवानिदम् Kathâs. 14,2. इदं मां संपरिष्वज्य संदिदेश R. Gorr. 2,58,15. *Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen, beauftragen* MBh. 1,682. 3,1847. 2633. 2655. Hariv. 8480. 8498. R. 2,100,2. R. Gorr. 2,38,36. 3,60,22. 4,1,32. 28,29. Mâlav. 49,12. Bhâg. P. 3,4,32. न त्वां संदेष्टुमर्हामि भर्तॄन्प्रति *ich brauche dir keine Anweisungen zu geben in Betreff der Gatten* MBh. 2,2588. फाल्गुनं चापि संदिदेश इत्यान्प्रति 14,2104. अभिद्रुति काचिदिति संदिदिशे *gab einer Botin diesen Auftrag* Çiç. 9,56. *Jmd Etwas anbefehlen, auftragen;* mit dopp. acc.: (तौ) संदिदेशेतिकर्तव्यम् MBh. 3,16407. संदिष्टश्चासि यानर्थांस्तांस्तान्ब्रूयास्तथा तथा R. 2,52,59. *Jmd mit einem Auftrage zu Jmd* (dat.) *abordnen:* विश्वात्मने गौरीं संदिदेश मिथः सखीम् Kumâras. 6,1. — caus. *Jmd auffordern eine Erklärung zu geben, sich über Etwas auszusprechen:* संदेशित MBh. 14,458. — Vgl. संदेश, संदेष्टव्य.

— अनुसम् *überweisen:* तान्ते सर्वाननुसंदिशामि AV. 4,16,9.

— प्रतिसम् 1) *Jmd* (acc.) *einen Rückauftrag geben:* प्रतिसंदिश माम् R. 6,98,37. 1,80,22 (Gorr.). *an Jmd,* mit dem gen.: प्रतिसंदिश्य वै कवेः MBh. 1,5855. प्रतिसंदिश्यतां (impers.) तावद्भर्तुः Bhatt. 8,123. — 2) *Jmd anweisen:* इति स एवं प्रतिसंदिश्योत्तङ्कम् MBh. 1,748. — Vgl. प्रतिसंदेश.

2. दिश् (= 1. दिश्) f. P. 3,2,59. Vop. 3,134. 164. Siddh. K. 247, b, 5 v. u. 1) *(wohin man zeigt) Richtung; Himmelsrichtung, Himmelsgegend* (pl. = सर्वा दिशः) AK. 1,1,2,2. H. 166. प्रजानतीव न दिशो मिनाति RV. 1,124,3. 3,30,12. दिशं न दिष्टामृजुयेव यन्ता 1,183,5. क्षेत्रविद्धि दिश आहा विपृच्छते 9,70,9. AV. 3,31,4. 11,2,12. गच्छान्यया दिशा Kathâs. 40, 119. दिक्सम *gleiche Richtung habend* Sûrjas. 4,25. दिक्तुल्य 7,12. दिक्साम्य 3,17. 5,4. 12. दिग्भेद 2,58. 3,16. 18. दिशः स्वरुपसः RV. 6,60,2. VS. 6,36. वातो वातु दिशो दिशः AV. 4,15,8. 10,8,10. Çat. Br. 1,2,5, 17. 13,5,4,24. 8,1,5. 14,6,7,14. Âçv. Grhj. 2,4. 4,9. Çâṅkh. Grhj. 1,19. 2,14. यदास्य दिशो दह्यन्ति Shadv. Br. 5,9; vgl. u. दाह्. रक्तानां दिशां द्रष्टा Suçr. 1,121,14. 113,14. सर्वा दिशो ज्वलिता Sund. 2,26. दिशः प्रसेदुः Ragh. 3,14. मूर्धस्य दिशः शून्याः Mârk. 2,10. दिशो ऽवलोकते वाप्ययः *in's Blaue hinein sehen* (vgl. दिग्विलोकन) Pañkat. II, 64. दिशः संपूरयन्नादैः Indr. 1,3. दिक्षु ख्यातीति विश्रुतः MBh. 5,5351. Megh. 25. दिग्भ्यः *von allen Weltgegenden* Bhâg. P. 1,15,8. यथा मृगगणांस्त्रस्तान्सिंहो द्रावयते दिशः MBh. 8,2748. (तान्) दिशः प्रस्थापयामास R. 1,1,69. ततो भग्ना नृपतयो हन्यमाना दिशो ययुः 66,25. विप्रद्रुता भीताः — दिशः 55,22. दिशो जग्मुः 59,9. 97,9. 6,95,4. Draup. 8,40. दिशो दिशो जग्मुः Pañkat. 129,20. दिशो भेजुः Bhâg. P. 4,5,24. विद्रवन्ति भयाद्भीता नानादिग्भ्यः R. 1,55,23. पर्युदस्ताः — सर्वतो दिशम् N. 16,5; vgl. गृहीतदिश्. दिशि दिशि *allerwärts* Bhartr. 1,86. *vier Richtungen:* प्राची, दक्षिणा, प्रतीची, उदीची AV. 15,2,1. fgg. Âçv. Grhj. 4,8. Ragh. 3,60. चतुर्दिक्क Kathâs. 15,137. *fünf* (die vorigen mit der ध्रुवा) AV. 8,9,15. 13,3,6. 15,14,1. fgg. VS. 9,32. Çat. Br. 9,4,2,10. Çâṅkh. Çr. 4,11,3. fgg. *sechs* (die vorigen mit der ऊर्ध्वा) AV. 3,27,1. 12,3,55. fgg. 15,4,1. fgg. Çat. Br. 14,6,11,5. *sieben* (die vorigen mit der व्यध्वा) AV. 4,40,1. fgg. Çat. Br. 9,5,2,8. Taitt. Âr. 1,7. Kauç. 116. *acht* (die vier zuerst genannten nebst den zwischenliegenden SO. SW. NW. NO.) M. 1,13. *zehn* (die acht vorhergehenden nebst तिर्यक् und ऊर्ध्वम् oder अधस् und ऊर्ध्वम्) Çat. Br. 6,2,2,34. 3,4, 2,13. MBh. 1,729. 3,10667. आरुह्य वृत्तं मादेय निरीक्षस्व दिशो दश 17256. 5,306. N. 24,22. अद्य भीताः पलायन्तामरयस्ते दिशो दश R. 2,106,27. 3, 54,7. 6,2,19. 36,107. एता दश दिशो भद्रे कार्यमस्ति न मे त्वया so v. a. *gehe wohin es dir beliebt* 100,18. Mârk. 123,23. Ragh. 8,29. Bhâg. P. 2,7,20. दशदिशि प्रधाविताः Vet. 14,2. Daher zur Bezeichnung der *Zahl zehn* Çrut. 36. Sûrjas. 2,24. 8,6. *zehn Weltgegenden* ausser तिर्यक् und ऊर्ध्वम् MBh. 3,856. दिशां पतिः heisst Soma RV. 9,113,2. Rudra VS. 16,17; vgl. दिक्पति u. s. w. दिशां प्रियतमः Bein. Çiva's H. ç. 46. दिशामुदीची (*Zenith*) — राज्ञा MBh. 14,1179. दिशां च प्रदिशां चोर्ध्वं दिक्पूर्वा प्रथमा तथा 1224. प्रदिशो दिशश्च AV. 5,28,2. 9,2,21. दिशश्च विदिशश्चैव Hariv. 11000. दिशामन्तर्दशाः AV. 4,40,8. 5,10,7. Die दिशः unter den देवा वैकारिकाः Bhâg. P. 2,5,30. दिशां व्रतं दशानुगानम् N. eines Sâman Ind. St. 3,219. Am Ende eines adj. comp. Vid. 101. am Ende eines adv. comp. दिशम् gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107. Vop. 6,62. — 2) *die Fremde* (vgl. दिगन्तर): दिगागत, दिग्लाभ Jâgn. 2,234. — 3) *Andeutung, Hinweis:* वमनद्रव्ययोगानां दिगियं संप्रकीर्तिता Suçr. 1,160,9. अनयैव दिशा Kull. zu M. 7,126. मुनेः पाठोक्तदिशा Sâh. D. 18,5. इत्युक्तदिशा 23, 22. 24,9. दिङ्मात्रम् 60,15. Schol. zu Kâtj. Çr. 24,7,22. दिगियं सूत्रकृता प्रदर्शिता। प्रयोजनानि त्वस्यान्यानि बहूनि Schol. zu VS. Prât. 4,179 in Ind. St. 4,280. दासीसभं नृपसभं रक्षःसभमिमा दिशः *dieses sind Hinweise so v. a. einzelne Beispiele* AK. 3,6,2,27. 1,6. 6,40. — 4) *Vorschrift, Ordnung; Art und Weise:* एभ्यः समान्या दिशास्मभ्यं नेषि योत्सि च RV. 1, 132,4. पूर्वामनु प्र दिशं पार्थिवानामृतून्प्रशासद्वि दधावनुष्टु 95,3. 4,29,3. त्रितं कूपे ऽवहितं तर्यो दिशामसिञ्चन्नुत्सम् 1,85,11. — 5) *Spuren eines Bisses* Vaiç. beim Schol. zu Çiç. 4,29; vgl. Stenzler, De lexicogr. s. principiis, 22. — 6) N. pr. eines Flusses MBh. 6,327 (VP. 182).

दिशस् f. = 2. दिश् *Himmelsgegend* Mathurân. zu AK. ÇKDr.

दिशस्य् (दिशस्यति) v. l. des SV. I, 3,2,3,5. II, 5,2,2,4 statt दशस्य् (दशस्यति) des RV.

दिशा f. 1) = 2. दिश् *Richtung, Himmelsrichtung* Vop. 4,2. दिशया MBh. 13,4390. दिशासु 4,4716. 12,10454. दिशाभिर्विदिशाभिश्च Hariv. 2243. Vgl. अन्तर°, अवान्तर°. — 2) N. pr. der Gemahlin des Rudra Bhîma VP. 59.

दिशागज (दि° + गज) m. = दिक्करिन् Hariv. 8221. 12970. R. 1,41,13. 20. 42,7. 9. 10.

दिशाचक्षुस् (दि° + च°) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3596.

दिशापाल (दि° + पाल) m. *Hüter eines Himmelsstriches* Hariv. 273. = दिशागज R. 1,41,16. 42,11.

दिशोदण्ड (दिशस्, gen. von 2. दिश्, + द°) m. P. 6,3,21, Vârtt. 1. *Stab einer Himmelsgegend,* wohl Bez. *einer best. Himmelserscheinung;* vgl. दण्ड 8.

दिश्य (von 2. दिश्) adj. *auf die Himmelsgegenden, den Horizont bezüglich, denselben gehörig, dort befindlich* P. 4,3,54. AK. 1,1,2,3. H. 168. ये दिव्या ये दिश्याः (सर्पाः) Âçv. Gṛhj. 2,1. बलि Kauç. 8. 51. 66. 127. *Bez. gewisser Backsteine beim Altarbau* Çat. Br. 10,4,3,16. 6,2,3,4. Kâtj. Çr. 17,9,2.

दिष्ट m. N. pr. eines der Söhne des Manu Vaivasvata Bhâg. P. 8, 13,2. 9,1,12. 2,22,28. VP. 348, N. 4. — Die übrigen Bedd. des Wortes s. u. 1. दिश्.

दिष्टान्त (दिष्ट + अन्त) m. *das bestimmte Ende* oder *das Ende des bestimmten Lebens, der Tod* AK. 2,8,2,84. H. 324. जगाम काले धर्मात्मा दिष्टान्तम् MBh. 1,2193. 13,4421. R. 2,66,12. ताते दिष्टान्तमागते R. Gorr. 2,111,3. दिष्टान्तमेयुषः R. Schl. 2,65,28 (दिष्टान्तमीयुषः Gorr. 67,22). दिष्टान्तनाय MBh. 5, 5945. Ragh. 9,79. समनुप्राप्तः R. 2,72,25.

दिष्टि (von 1. दिश्) f. 1) *Anweisung, Vorschrift:* अपानः प्रतिप्रस्थाता दिष्टिर्विशास्ता वत्सं धुवगोपम् Pañkav. Br. 25,18. — 2) *glückliche Fügung* (nach Trik. 3,3,97. H. 1528. an. 2,92. Med. t. 17 *Freude*, eine Bed., welche aus दिष्ट्या gefolgert worden ist); davon instr. दिष्ट्या adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. Ausdruck der Freude AK. 3,5,10. Trik. 3,4,1. H. 1528. Med. avj. 64. *o die glückliche Fügung* so v. a. das deutsche *dem Himmel sei Dank:* अन्योऽन्यगतसौहार्दाद्दिष्ट्या दिष्टेति चाब्रुवन् MBh. 1,5063. 5,5968. दिष्ट्या ध्रियन्ते पार्था हि दिष्ट्या जीवति सा पृथा 7453. त्रिभिर्दिष्ट्या विवर्धसे Sâv. 6,22. N. 13,45. 25,7. 26,12. R. 1,17,37. 20,18. 69,9—11. 2,50,28. Çâk. 40,4. 108,13. 181. 188. Vikr. 133. Mâlav. 61,18. Pañkat. 44,10. Bhâg. P. 7,7,3. वर्धसे दिष्ट्या R. 6,98,6. दिष्ट्या वर्धसे Vikr. 8,2. Pañkat. 46,9. दिष्ट्या दानस्य यत्नाद्यत्प्रसङ्गो ऽङ्गीकृतो ऽनया Kathâs. 24, 44. दिष्ट्या प्रसरसि यदि Amar. 30. — 3) *ein best. Längenmaass* Trik. 3, 3,97. H. an. Med. Kauç. 50. 85. Schol. zu Kâtj. Çr. 5,3,9. Accent eines mit einem Zahlworte anlautenden und auf दिष्टि ausgehenden comp. P. 6,2,31. Vgl. कुदिष्टि.

दिह्नु adj. *freigebig* Uṇâdik. im ÇKDr. — Falsche Form für देष्णु.

दिह्, देग्धि, दिग्धे Dhâtup. 24,5; धेक्ष्यति, देग्धा Kâç. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; अधिक्षत्, अधिक्षत und अदिग्ध P. 7,3,73. Vop. 8,130. 9,46. *bestreichen, verstreichen, verkitten, salben:* वाशा शल्यैः अशनिभिर्दिहानः ṚV. 10,87,4. ये अपीषन्ये अदिहन्य आस्यन्ये अवासृजन् (इषुम्) AV. 4,6,7. अदिहंश्चन्दनैः प्रभैः Bhatt. 17,54. दिग्ध *bestrichen, besalbt, beschmiert, besudelt* AK. 3,2,39. Trik. 3,3,218. H. 1483. an. 2,241. Med. dh. 7. मृदा दिग्धा Çat. Br. 6,7,1,15. Kâtj. Çr. 16,3,2. Kauç. 28. दिव्यचन्दनदिग्धाङ्ग R. 3,42,49. Bhartr. 1,48. Bhatt. 3,21. नदीशैवालदिग्धाङ्ग MBh. 13,2660. हस्तावसृग्दिग्धौ M. 3,132. Ragh. 16,15. मलदिग्धाङ्गी N. 24,41. पंक्शोणितदिग्धाङ्ग Daç. 4,34. *mit Gift bestrichen* (Pfeil), subst. *ein vergifteter Pfeil* AK. 2,8,2,56. Trik. H. 779. H. an. Med. इषुरिव दिग्धा पृदाकूरिव AV. 5,18,15. M. 7,90. दिग्धविद्ध Çat. Br. 14,9,4,8. दिग्धहस्त R. Gorr. 2,114,33. दिग्धहस्त MBh. 5,1473. सा विद्धा बहुभिर्बाणैर्दिग्धैरिव गजाङ्गना R. 2,30,23. — Vgl. दिग्ध. — desid. धिधिक्षते *sich salben wollen* Çat. Br. 3,2,2,30. धिधिक्षित ebend.

— अभि, partic. अभिदिग्ध *angekittet* oder *bestrichen* so v. a. *vergiftet:* दन्तास्सर्पाभिदिग्धाः AV. 5,18,8.

— अव *bestreichen, beschmieren:* दन्तखसावदेग्धि Kauç. 31.

— आ, partic. आदिग्ध *bestrichen, besalbt, beschmiert:* बाहुभिश्चन्दनादिग्धैः MBh. 7,4386. कवचैः शोणितादिग्धैः 6,4384. Hariv. 9357. Bhâg. P. 5,5,32.

— उद् *aufwerfen:* ऊर्जं वा एतं रसं पृथिव्या उपदीका उद्दिहन्ति यद्वल्मीकम् Taitt. Âr. 5,2,8. — Vgl. उद्देहिका.

— उप, partic. उपदिग्ध *beschmiert, belegt mit:* शिरोगतं कफोपदिग्धम् Suçr. 2,376,11. लोहानां च मणीनां च मलपङ्कोपदिग्धता Kâm. Nîtis. 7,24. viell. *gefleckt:* सुविभक्तदेहा न चोपदिग्धा न कृशाः क्षमाश्च (sind die Bhadra genannten Elephanten) Varâh. Bṛh. S. 66,1. — Vgl. उपदेह.

— नि P. 8,4,47. partic. निदिग्ध *klebend an:* यथाधो भूमौ निदिग्धं तदनुया स्यादेवं तत् Çat. Br. 1,7,2,13. Sâj. hat निदग्धं gelesen. = उपचित AK. 3,2,38; vgl. u. निस्.

— परिणि, °देग्धि P. 8,4,17, Sch.

— प्रणि, °देग्धि P. 8,4,47, Sch. Vop. 8,22. 9,46.

— निस्, partic. निर्दिग्ध = मांसल, उपचित *mit Fleisch belegt, wohlgenährt* H. 449. — Vgl. u. नि.

— परि *belegen, überziehen:* यद्विन्नामन्यर्षभि वन्दनं भुवद्वृष्टीवन्तौ परि कुल्फौ च देहत् ṚV. 7,50,2.

— प्र *beschmieren, bestreichen, salben:* शिग्रुभिर्नवनीतमिश्रैः प्रदेग्धि Kauç. 29. प्रदेहैः प्रदिह्यात् Suçr. 1,42,19. प्रदिह्य 100,21. प्रदिग्ध *beschmiert, bestrichen, befleckt, besalbt, überzogen mit* 42,2. 91,18. 110, 6 (230,16 ist wohl प्रदग्ध zu lesen). रुधिर° Bhag. 2,5. MBh. 8,3306. विष° Varâh. Bṛh. S. 77,1. मल° Bṛh. 26 (25), 16. R. 5,11,24.

— सम् *beschmieren, bestreichen, überziehen:* लोमानि तनुना संदिह्य Kauç. 13. 26. रक्तचन्दनसंदिग्धौ — बाहू MBh. 8,3161. धूपैर्नानाविनिःसृतैर्बलभयः संदिग्धपारवताः Vikr. 43. — pass. (*zusammengeklebt sein, verschwimmen*) *verwechselt werden mit:* सा पृथिव्या संदिह्यते Nir. 2,7. कपोतकिरातो संदिग्धौ वर्षकर्मणा 8. अनुगर्जितसंदिग्धाः — मुरजस्वनाः Kumâras. 6,40. संदिग्ध *nicht deutlich hervortretend, unverständlich:* संदिग्धाक्षरया गिरा MBh. 1,6565. बाष्पसंदिग्धया गिरा 2,701. 3,2500. 2913. R. 2,100,23. 4,58,9. बाष्पसंदिग्धया वाचा 5,32,2; vgl. असंदिग्ध. *in Zweifel, in Ungewissheit sein, dem Zweifel unterliegen:* तस्य संदिदिहे बुद्धिस्तां दृष्ट्वा तद्विनिर्णये R. 5,18,17. संदिह्यमानान्यव्यक्ताज्ञादिपदानि Madhus. in Ind. St. 1,19,22. med. dass.: मरिष्यति न वेति संदिहाना: Sâj. zu Shaḍv. Br. 4,6. संदिग्ध *verzweifelnd an:* अवीर्या वीर्यसंदिग्धाः R. 1,66,25. *in Zweifel, in Ungewissheit sich befindend; zweifelhaft, ungewiss:* स संदिग्धमिवात्मानं मेने Hariv. 3758. °मति Jâǵn. 3, 152. चेतस् Mâlav. 63. °बुद्धि Çâk. 69,2. °निश्चय R. 1,7,6. स्मृति 5,18,7. संदिग्धसाध्यवान्पक्षः (Gegens. निश्चित) Tarkas. 39. संदिग्धार्थ Jâǵn. 2,16. परलोक Pañkat. 1,196. संदिग्धो विजयो युधि III, 11. °फल (Wilson und Benfey *vergiftet*) Daçak. 88,1 (Benf. Chr. 197,2). असंदिग्धम् adv. *ohne Zweifel, bestimmt* Pañkat. 241,8. Vid. 67. Mârk. P. 23,66. — Vgl. संदेघ, संदेह. — caus. *undeutlich machen, verwirren:* तन्मे संदेहयन्दिशः MBh. 1,5183. med. *in Zweifel, in Ungewissheit sein:* अथ संदेहयानानां दृष्ट्वा स्पृष्ट्वा च पार्थिवम् । यत्तदाशङ्कितं पापं तस्य तज्जे विनिश्चयः ॥ R. 2,65,15.

दिह्ला f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 7,332. — Vgl. दिल्ह.

1. दी (vgl. डी), दीयति *schweben, fliegen;* auch von der Bewegung

der Götter, namentlich der Açvin, und ihrer Gespanne in den oberen Räumen gebraucht. Naigh. 2,14. विभिः श्येनेव दीयतम् R̥V. 5,74,9. 6,4,6. अश्वासो ये वामुप दाशुषो गृहं युवां दीयन्ति बिभ्रतः 7,74,4. (सूर्यः) श्येनो न दीयन्नन्वेति पाथः 63,5. पर्णवीरिव दीयति 9,3,1. Hierher scheint auch die Form दयमान gezogen werden zu müssen: (अयं वां) वायसो दोषा दयमानो अबूबुधत् Cit. in Nir. 4,7. — intens. *enteilen, davonfliegen*: रथं युक्त्वावध्य देदीयितवा आहु Çat. Br. 5,3,2,6. Schol. zu Kâtj. Çr. 15,3,42, Mpt.

— निस् *entfliegen*: अध श्येनो जवसा निरदीयम् R̥V. 4,27,1.

— परि *umschweben, umfliegen* oder *herum —*: रथो यद्वां पर्यर्णांसि दीयत् R̥V. 1,180,1. 5,73,3. 83,7. अपो नप्त्रे घृतमन्नं वहन्तीः स्वयमत्कैः परि दीयन्ति यह्वीः 2,35,14. 8,5,8. 26,6. 10,103,4.

2. दी (दीदी, दीदि), 3. pl. दीध्यति; दीदिहि und दिदीहि (diese Form nicht im AV.); partic. दीध्यत्, दीध्यतम्; अदीदेत्; (प्र) दीदियुः; दीदयसि, °ति; दीदयत्, दीदयत् (दीदायत् AV. 3,8,3); perf. दीदाय (दीदय Çat. Br. 1,4,1,32), दीदेथ, दीदिवांस्, दीदिवुषस् (R̥V. 8,23,4); दीद्यासम्; med. दीध्यान, दीदयते (AV. 18,3,73); 1) *scheinen, glänzen, leuchten*; vorzugsweise vom Feuer gebraucht; trop. *hervorleuchten, sich bemerklich machen*: अग्निर्दिदाय मानुषीषु विक्षु R̥V. 4,6,7. 1,36,19. यो अनिध्मो दीदयदप्स्वन्तः 10,30,4. यद्ध स्या ते पनीयसी समिद्दीदयति द्यवि 5,6,4. तिस्रो जिह्वा वरुणस्यान्तर्दीद्यत्यासनि AV. 10,10,28. पुरो यदग्ने दूरयन्नदीदेः R̥V. 7,5,3. 1,93,10. 2,2,8. 3,10,2. 8,44,29. 10,95,12. Ait. Br. 1,3. 3,8.34. TBr. 2,4,2,4. Çat. Br. 1,4,1,32. 3,7,4,10. Pañkav. Br. 10,5. — समिद्धा ते अग्ने दीद्यासम् TS. 1,6,6,2. यद्दीदयच्छवसा तदस्मासु द्रविणं धेहि R̥V. 2,23,15. (ब्रह्म) यद्दीदयद्दिवि 6,16,36. med. partic.: दीद्यानः शुचिर्ऋष्वः पावकः 3,5,7. विश्वा आशा दीद्यानो वि भाहि VS. 17, 66. R̥V. 6,1,7. 10,20,4. 1,127,3. SV. I,4,1,3,9 (R̥V. v. l.). Pañkav. Br. 21,3. Ausserdem findet sich vom med. nur noch folgende Form: स्वा इह बृहद्दीद्यते AV. 18,3,73. — act. mit dat. oder loc. der Person, acc. der Sache, *Jmd Etwas zustrahlen*: रयिमस्मासु दीदिहि R̥V. 2,2,6. तस्मा इद्दीदयद्वसु 8,44,15. 3,10,8. AV. 7,78,1. — 2) (*gut*) *scheinen, wohlgefallen*: दीदयदित्तुभ्यं सोमेभिः सुन्वन्दभीतिः R̥V. 6,20,13. सुता यत्सन्तो दीदयद्रीः 10,99,11. med. (pass.): इन्द्रो नृभिरजनद्दीद्यानः साकं सूर्यमुषसं गातुमग्निम् *wohlgefällig betrachtet, bewundert* 3,31,15. — Vgl. धी (welches bisweilen ungenau für दी geschrieben wird, so wie auch umgekehrt), दिव्, दीप्.

— अभि *herzustrahlen*: अभि द्युम्नं बृहद्यशो दिदीहि R̥V. 9,108,9.

— आ *bescheinen*: आ यः पुरं नार्मिणीमदीदेत् R̥V. 1,149,3. स दीदयदुशतीरूर्म्या आ 2,4,3.

— नि *herniederscheinen, niederstrahlen*: अस्मे आयुर्नि दिदीहि प्रजावत् R̥V. 1,113,17.

— प्र *hervorleuchten*: तस्य प्रेषो दीदियुः R̥V. 1,36,11. (आ अश्व्यं) विक्षु प्रदीदयत् 8,6,24.

— सम् *zusammen scheinen*: सं दिव्येन दीदिहि रोचनेन VS. 27,1. Mit acc. *Etwas herbeischeinen*: समिषो दिदीहि R̥V. 3,54,22. 3,7. 5,4,2.

3. दी (statt धी, दीधी). Mit अच्छ *sich innerlich zuwenden, den Sinn auf Etwas richten*: देवाँ अच्छा दीध्यद्युञ्जे अद्रिम् R̥V. 3,1,1. देवाँ अच्छा दीध्यानः 15,5. वि मे पुरुत्रा पतयन्ति कामाः शम्यच्छा दीद्ये पूर्व्याणि 55,3.

4. दी, दीयते *zu Grunde gehen* (क्षये) Dhâtup. 26,25; दिदीये; दास्यते; दाता; अदास्त; °दाय P. 6,4,63. 1,50. Vop. 11,5. 6; partic. दीन (s. bes.) P. 8,2,45. Vop. 26,88. 89. — caus. दापयति Vop. 11,6. — desid. दिदीषते und दिदासते Vop. 11,6. 19,1.

— उप, °पदाय u. s. w. P. 6,1,50, Sch. — Vgl. उपदान.

— प्र, °दाय Vop. 11,6. 26,212.

5. दी (= 4. दी) f. *Vernichtung, Untergang*; दीद् *Untergang bereitend* Wils.

दीक्ष्, दीक्षते Dhâtup. 16,8; दिदीक्षे; दीक्षिष्यते; *sich weihen zur Begehung einer Feier*, namentlich *des Soma-Opfers*: कथं नो मध्ये ऽदीक्षिष्ट Ait. Br. 2,19. 7,23. यज्ञाद्ध वा एष पुनर्जायते यो दीक्षते 7,22.23. 1,1. 4,25. मेध्यो भूत्वा दीक्षै Çat. Br. 3,1,2,2. 1,3. 6,2,10. 2,1. 12,1,1,1. 3,2,1. Lâtj. 3,3,6.9. दीक्षितास Khând. Up. 5,2,4. यजस्व देहि दीक्षस्व R. 2,108,16. दीक्षिष्यमाणैरस्माभिः Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,b,2. दीक्षस्व — तुरगाध्वरे Bhatt. 20,14. अथादीक्षत राजा तु हयमेधशतेन सः Bhâg. P. 4,19,1. ब्रह्मसत्रेण दीक्षिष्यमाणः 5,1,6. दीक्ष् ist eigentlich des. von दक्ष् und bedeutet also ursprünglich *sich tauglich machen, sich zurüsten*. Nach dem Dhâtup. मौण्ड्येज्योपनयननियमव्रतादेशेषु d. i. *sich scheeren; opfern; einen Schüler einführen; Enthaltsamkeit üben; ein Gelübde anzeigen*. — caus. *weihen*: यं दीक्षयन्त्यद्भिरभिषिञ्चन्ति Ait. Br. 1,3. 4. 3,45. 4,25. Çat. Br. 12,1,1,2. क्षैत्रमदीक्षत 11,7,2,6. सद्यो दीक्षयन्ति सद्यः सोमं क्रीणन्ति TS. 1,8,18,1. 5,1,9,1. ते ह देवयजनं दिदीक्षुः (die Form des simpl.) Pañkav. Br. 24,18. तं शतेन दीक्षयन्तीति श्रूयते Kull. zu M. 8,210. राजानं दीक्षयामासुः सर्वसत्त्वाशये तदा MBh. 1,2027. विधिवद्दीक्षयामासुरश्वमेधाय पार्थिवम् 14,2110. तं च ब्रह्मर्षयो ऽभ्येत्य हयमेधेन भारत। यथावद्दीक्षयां चक्रुः पुरुषाराधनेन ह॥ Bhâg. P. 6,13,18. zur Königswürde Hariv. 6048. med.: दीक्षयस्व त्वमात्मानम् MBh. 14, 2076. दीक्षयस्व तदा मां त्वम् 2084. युधिष्ठिरं दीक्षयां चक्रिरे विप्रा राजसूयाय 2,1247. uneig.: यस्त्वं वृद्धम् — मरणाय महाप्राज्ञं दीक्षयित्वा विकत्थसे 5,5648. Die caus. Form दीक्षापय 2,1224. — दीक्षित s. bes. — desid. *sich weihen lassen wollen*: दिदीक्षिषेत Ait. Br. 4,25.

— उप caus. *hinzuweihen*: नेदिष्ठिनमुपदीक्ष्य Kâtj. Çr. 25,13,28. — Vgl. उपदीक्षिन्.

— सम् *zusammen, mit Andern sich weihen*: संदीक्षित Schol. zu Kâtj. Çr. 1,6,11. Kauç. 139.

दीक्षण (von दीक्ष्) n. *das Sichweihen, Sichweihenlassen; das Weihen*: सोमयागे प्रवृत्तस्य यजमानस्य संस्कारो दीक्षणम् Sâj. zu Ait. Br. 1,1. Lâtj. 5,5,4. 10,1,13. Çâñkh. Çr. 13,14,3. सख्याः स्म तव दीक्षणे MBh. 14,2092.

दीक्षणीय (von दीक्षण) adj. *auf die Weihe bezüglich, dazu gehörig* u. s. w.: हविस् Çat. Br. 3,3,4,21. 6,6,1,2. Ait. Br. 1,1. TBr. 1,5,9,2. दीक्षणीया f., vollst. दीक्षणीयेष्टि *Weihefeier* H. 823. Müller, SL. 390. संस्कारस्य हेतुः कर्मविशेषो दीक्षणीयाशब्दवाच्यः Sâj. zu Ait. Br. 1,1. दीक्षणीयेष्टिस्तायते Ait. Br. 3,40. Çâñkh. Çr. 5,3,1. दीक्षणीयां निरवपन् Çat. Br. 9,5,2,19. 13,4,4,2. Kâtj. Çr. 4,5,10. 7,2,34. 22,9,1. त्रिहविर्दीक्षणीया Çâñkh. Çr. 9,24,4. Lâtj. 1,6,19. 5,5,3. — Vgl. अध्वरदीक्षणीया.

दीक्षयितर् (nom. ag. vom caus. von दीक्ष्) *der da weiht* Ait. Br. 1,4.

दीक्षा (von दीक्ष्) f. *Weihe zu einer religiösen Feier, Uebernahme religiöser Observanzen zu einem bestimmten Zwecke; die zu einem bestimm-*

ten Zwecke unternommenen religiösen Observanzen selbst (häufig neben तपस्) H. 823. दीक्षायै तपसे ऽग्नये स्वाहा VS. 4,7. 8,54. 19,13. 30. 14, 24. Ait. Br. 3,26. Çat. Br. 3,4,2,2. TS. 3,3,2,1. °तपसी gaṇa दधिपयआदि zu P. 2,4,14. VS. 4,2. TBr. 1,8,2,1. — AV. 12,1,1. 19,40,3. 41,1. दीक्षामुपैति 9,6,4. 8,9,17. 5,15. Ait. Br. 1,1. 4. TBr. 2,7,12,1. Çat. Br. 3, 4,4,4. 4,6,8,1. fgg. 5,4,5,13. 12,1,2,1. अवान्तर° 3,4,2,2. पूर्व° 6,2,2, 39. अनुपूर्व° 12,1,4,10. — Kâtj. Çr. 7,1,29. 14,1,10. Çâṅkh. Çr. 10,1, 2. Lâṭj. 8,9,8. 10,11,8. Kauç. 67. सा मे दीक्षा भवेत् MBh. 1,8135. दीक्षां द्वादशवार्षिकीम् । प्रविवेश 14,2850. Hariv. 300. R. 1,31,28. 29. दीक्षां गतो ह्येष मुनिर्मोक्षितं च गमिष्यति 32,4. दीक्षां च समुपाविश 62,22. सांवत्सर° Hariv. 7995. यज्ञ° M. 2,169. राजसूय° MBh. 2, Adhj. 32 in der Unterschr. महासत्त्र° Bhâg. P. 4,21,13. विवाहदीक्षां निरवर्तयद्गुरुः Ragh. 3,33. Kumâras. 7,24. 8. कृतात्मा रणदीक्षाभिर्दीक्षिताः *in den Kampf eingeweiht* so v. a. *dazu vollkommen gerüstet, vorbereitet* MBh. 7,3588. — त्रैलोक्यविजयार्थाय समाधायैकनिश्चयम् । दीक्षां कृत्वा गतौ विन्ध्यं तत्रोग्रं तेपतुस्तपः ॥ Sund. 1,7. यथार्थं तस्य दीक्षा मे न लोकार्थम् MBh. 5,7372. एताश्चान्याश्च सेवेत दीक्षा विप्रो वने वसन् M. 6,29. चरन्दीक्षां महातेजा दुश्चरामकृतात्मभिः । वायुभक्षो निराहारः MBh. 1,1032. 1314. 12,8397. तावेव मानुषीं दीक्षां वहन्तौ सुरपूजितौ Hariv. 3735. अप्रमत्तदीक्षाप्रयत Ragh. 3,44. 65. यथादीक्षम् MBh. 14,4270. *das sich-Weihen einer Person oder Sache, völlige Hingabe, das Aufgehen in:* विशन्तु शिवदीक्षायाम् Bhâg. P. 4,2,29. गुरु° Râǵa-Tar. 6,12. शाकदीक्षाभिः *dadurch, dass man einzig nur von Gemüse lebt,* MBh. 13,2938. विरहदीक्षासु Kathâs. 17, 28. शृङ्गार° Rt. 6,34. Personif. ist die *Weihe* die Gemahlin Soma's R. 5,25,26. des Rudra Ugra VP. 59. des Rudra Vâmadeva Bhâg. P. 3, 12,13. Eine spielende Etym. des Wortes: दीयते ज्ञानमत्यन्तं क्षीयते पापसंचयः । तस्माद्दीक्षेति सा प्रोक्ता ÇKDr.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 105,a,28. Nach Aǵajapâla im ÇKDr. = यजन und पूजन.

दीक्षाक्रमरत्न (दी° - क्रम + र°) n. Titel einer Schrift über die *Weihe* Mack. Coll. 1,137.

दीक्षातत्त्व (दी° + त°) n. desgl. Gild. Bibl. 465.

दीक्षान्त AK. 2,7,27 zur Erkl. von अवभृथ.

दीक्षापति (दी° + पति) m. *Herr der Weihe* VS. 5,6.

दीक्षापय् s. u. dem caus. von दीक्ष्.

दीक्षापाल (दी° + पाल) m. *Beschirmer der Weihe,* so heissen Agni und Vishṇu Ait. Br. 1,4. TBr. 2,4,2,4.

दीक्षामय (von दीक्षा) adj. *in der Weihe bestehend* Hariv. 2115.

दीक्षित (partic. vom caus. von दीक्ष्, nach gaṇa तारकादि zu P. 5,2, 36 von दीक्षा) adj. *der die Weihen empfangen hat* AK. 2,7,7. H. 817. VS. 20,25. AV. 10,10,12. 11,5,6. Ait. Br. 1,3. 6,7. 7,25. Çat. Br. 3,1, 4,7. 10. 2,28. 9,5,1,4. Âçv. Çr. 6,9. 12,5. संवत्सराय Çat. Br. 12,2,2,8. °व्रत Kâtj. Çr. 4,6,13. अदीक्षिता दीक्षितं याजयन्ति Çâṅkh. Çr. 16,20,7. °वसन n. *das Gewand eines Geweihten* Çat. Br. 2,5,2,17. 3,1,2,18. 2,6. 5, 2,1,8. Çâṅkh. Çr. 18,24,4. °वाद m. TS. 3,1,1,1. — M. 2,128. 4,130. 210. 8,360. Jâǵn. 3,28. MBh. 1,8140. 2,1248. वर्णानां ब्राह्मणश्चासि विप्राणां दीक्षितो द्विजः 13,918. 14,1179. R. 1,40,16. 42,24. 3,49,19. 70,15. Bhâg. P. 4,27,11. 6,11,15. Prab. 19,14. दीक्षितः शिवमन्त्रेण Pańkat. I,463. सांवत्सरदीक्षायां दीक्षितः Hariv. 7995. दीक्षितं यज्ञकर्मसु MBh. 9,2105. आपन्नाभयसत्त्रेषु दीक्षिताः खलु पौरवाः Çâk. 49. अश्वमेधाय दीक्षितः MBh. 3, 12677. 1,2208. Ragh. 8,74. Bhâg. P. 1,17,45. हयमेधेन MBh. 3,8859. भवति नरपयोगे दीक्षितः पार्थिवेन्द्रः Varâh. Bṛh. 15,4. साम्राज्य° Ragh. 4, 8. Uneig. so v. a. *vorbereitet zu Etwas, bereit zu:* रणदीक्षाभिर्दीक्षिताः MBh. 7,3588. योधयन्तः परस्परं यमराष्ट्राय महते परलोकाय दीक्षिताः 6606. ततः पराजिताः पार्था वनवासाय दीक्षिताः । अजिनान्युत्तरीयाणि जगृहुश्च यथाक्रमम् ॥ 2,2514. 15,358. R. Gorr. 2,23,25. 6,104,19. (तम्) विश्वास्य दीक्षितं कृत्वा *einweihen, vertraut machen* Kathâs. 20,198. Häufig am Ende von Personennamen (wohl von Brahmanen) nach einem anderen Personennamen (*der von dem und dem Geweihte*); so z. B. in अप्पय°, भट्टोजि°, भानुजी°, शंकर°. Nicht selten wird der Kürze wegen der vorangehende Name weggelassen; vgl. Bhâg. P. I, lxiv. Verz. d. B. H. No. 751. Verz. d. Oxf. H. No. 415. ÇKDr. führt aus dem Kâçîkhaṇḍa 13 eine Stelle an, in der Dîkshita als Bein. eines Brahmanen Jaǵnadatta in der Stadt Kâmpilla erscheint. Am Anf. eines Personennamens in °ढुण्ढिराज und °बालकृष्ण Verz. d. Oxf. H. No. 285.

दीक्षितृ nom. ag. von दीक्ष् P. 3,2,153.

दीक्षितविमित (दी° + वि°) n. *die für den zu Weihenden errichtete Hütte* Kâṭh. 23,2. Ait. Br. 1,3. — Vgl. प्राचीनवंश.

दीक्षितायनी f. N. pr. der Gemahlin des Dîkshita Jaǵnadatta Kâçîkhaṇḍa 13 im ÇKDr.

दीक्षिन् (von दीक्षा) adj. am Ende eines comp. *die Weihen nehmend:* पूर्व°, अपर° Ait. Br. 1,3. एकाष्टक° Lâṭj. 4,8,21. एक° Kâtj. Çr. 7,5, 12. सह° Pańkav. Br. 10,3. — Vgl. गणदीक्षिन्.

दीति (von 2. दी) f. *Schein, Glanz;* s. सु°.

दीद् s. u. 5. दी.

दीदि oder दीदी (von 2. दी) adj. *scheinend;* s. दीद्यग्नि und vgl. 2. दीधी.

दीदिति (wie oben) f. = दीति; s. सु°.

दीदिवि (wie oben) Uṇâdis. 4,55 (von दिव्). 1) adj. *scheinend,* von Agni ṚV. 1,1,8. दीदिविश्च मा जागृविश्च Pâr. Gṛhj. 3,4. = उदित *aufgegangen (von einem Gestirn)* Çabdar. im ÇKDr. — 2) m. Bein. Bṛhaspati's, *der Planet Jupiter* Trik. 1,1,91. H. ç. 13. Med. v. 38. Hâr. 36. — 3) *der Himmel* H. ç. 2. Uǵǵval.; vgl. दिदिवि. — 4) *gekochter Reis, Speise* AK. 2,9,48. H. 395. m. n. Med. m. f. H., Sch. Nach Uǵǵval. = भक्त, nach Uṇ. 4,56, Sch. = मोक्ष *die letzte Befreiung der Seele.* Bei Uǵǵval. m. n. = अर्थ, welches Aufrecht in अन्न verwandelt hat, aber dieses ist schon in भक्त enthalten.

दीदी s. u. 2. दी und vgl. दीदि.

दीद्यग्नि (दीदि + अग्नि) adj. *scheinende Feuer habend* (nach Sâj.), Beiw. der Açvin ṚV. 1,15,11. Vâlakh. 8,2.

1. दीधिति (von धी, दीधी, दीधि) f. *andächtige Aufmerksamkeit, Andacht; religiöses Erkennen (Ahnung):* इयं सा वां अस्मे दीधितिर्यजत्रा अपिप्राणी च सदनी च भूयाः ṚV. 1,186,11. प्र दीधितिर्विश्ववारा जिगाति होतारमिळः प्रथमं यजध्यै 3,4,3. विद्दा ऋतस्य दीधितिम् 31,1. 9,102,1. 8. शुचीदयन्दीधितिमुक्थशासः 4,2,16. चित्रा वा येषु दीधितिरासन्नुक्था पान्ति ये 5,18,4. प्र शर्धाय मारुताय स्वभानवे ... दीधितिं ... 42,1. अग्निं नरो दीधितिभिररण्योर्हस्तच्युती जनयन्त *mit Andacht* 7,1,1.

Die Bed. *Finger* Naigh. 2,5 ist aus Stellen wie die zuletzt angeführte geschlossen worden; vgl. Nir. 5,10.

2. दीधिति (unrichtige Schreibung für दीदिति) f. *Schein, Glanz, Strahl* Naigh. 1,5. AK. 1,1,2,35. H. 100. Siddh. K. 249, b, 9. der Sonne MBh. 3,183. Ragh. 3,22. Varâh. Bṛh. S. 3,40. 4,2. 11,24. 46,23 (24). Bhâg. P. 3,20,16. des Mondes Prab. 94,6. क्रूरनेत्र° Çṛṅgârat. 2. इद्ध° *Feuer* Pañkat. I, 369. (शूलम्) स उदीर्णदीधिति Bhâg. P. 3,19,14. उदग्रदीधितिभी रेजे संवर्तार्क इवांशुभिः 7,3,3. ज्ञान° Mârk. P. 18,29. विपन्न° (केशरिन्) *Glanz, imposantes Wesen* Bhartṛ. 2,2. — Vgl. अनुमानमणि°, अमृत°, उष्ण°, शिशिर°.

दीधितिमन्त् (von 2. दीधिति) 1) adj. *scheinend, strahlend:* आदित्य Çâṅkh. Gṛhj. 6,3. — 2) m. *die Sonne* Kumâras. 2,2. 7,70.

1. दीधी s. u. धी.

2. दीधी (= 1. दीधी) adj. Vop. 3,59.

दीन Uṇâdis. 3,2. 1) adj. f. आ, = दरिद्र, दुर्गत *arm* AK. 3,1,49. H. 9. 92. Med. n. 10. = भीत *erschrocken* Med. a) *spärlich, gering;* von Wasser: मत्स्यं न दीन उदनि क्षियन्तम् Ṛv. 10,68,8. पार्षि दीने गभीर आँ 8, 56,11. — दक्ष (vgl. दीनदक्ष) 4,24,9. अर्चन्ती यच्चकृमा दैव्ये जने दीनैर्दक्षैः प्रभूती पुरुषत्वता 54,3. — b) *niedergeschlagen, traurig, betrübt, in einem kläglichen Zustande sich befindend;* von Personen M. 9,238. N. 2,2. 9, 15. 12,74. 13,22. 16,11. Sund. 3,6. R. 1,6,11. 54,3. 55,10. 62,3. 2,33, 4. 4,29,23. Daç. 1,45. Suçr. 1,108,10. दीनोद्धरणोचित Ragh. 2,25. अमायदीनाः प्रकृतीः 18,35. (यः) दीने दयां न कुरुते Pañkat. I,30. न दीनाय मह्यान्कुप्यति 23,21. Kathâs. 6,32. Bhâg. P. 1,3,30. 5,13,18. 8,24,14. Sâh. D. 73,10. Dhûrtas. 85,3. (गोमर्दसंततिः) क्रूरप्रविष्टेषीयपातिविसा नलिनीव दीना Râga-Tar. 3,527. साम्रा दृष्टिरभूद्दीना R. 3,29,15. दीनास्या 61,19. Bhartṛ. 3,22. किं ते मुखं शुष्यति दीनवर्णम् (क्षीण°?) MBh. 3,15677. देहं धारयती दीनं भर्तृदर्शनकाङ्क्षया N. 16,14. °चेतन *betrübt, niedergeschlagen* R. 2,40,28. °मनस्, °मानस Hid. 1,49. N. 19,9. दीनसत्त्व Daç. 1,38. अदीनसत्त्व *wohlgemuth* R. 4,29,25. Ârô. 1,7. अदीनात्मन् 2,12. N. 2,26. R. 1,1,16. मा ब्रूहि दीनं वचः *klägliche Reden* Bhartṛ. Suppl. 7. Bhâg. P. 8,24,16. दीनम् adv. *kläglich:* वद Çiksha 35 in Ind. St. 4,271. Vgl. परिदीन. — 2) f. आ *das Weibchen einer Maus* Trik. 2,5,10. Med. Hâr. 217: — 3) n. a) *Niedergeschlagenheit, Betrübtheit:* शेषाश्च शेषे राजेन्द्र चक्रुर्युद्धमदीनगाः *wohlgemuth* Hariv. 15916. तथेति ते प्रतिश्रुत्य सर्वे चक्रुरदीनगाः 15843. सदीनमुवाच Pañkat. 206,21; vgl. दैन्य. — b) N. einer Pflanze, *Tabernaemontana coronaria R. Br.*, Ratnam. 81; दीपन (gegen das Metrum) ÇKDr. nach ders. Aut. — Das Wort wird als partic. von der sonst unbelegten Wurzel 4. दी angesehen.

दीनक (von दीन) adj. *niedergeschlagen, betrübt:* दीनकम् adv. *kläglich:* रुदत्य: Arô. 10,64.

दीनता (wie oben) f. *Spärlichkeit, Schwäche:* क्रत्वः Ṛv. 7,89,3.

दीनदक्ष (दीन + दक्ष) adj. *einen schwachen Verstand habend:* यत्पाकत्रा मनसा दीनदक्षा न यज्ञस्य मन्वते मर्त्यासः Ṛv. 10,2,5.

दीनदास (दीन + दास) m. ein Çûdra-Name Kull. zu M. 2,32.

दीनलोचन m. *Katze* Nigh. Pr. — Wohl fehlerhaft für दीप्तलो°.

दीनार m. Uṇâdis. 3,140 (fehlt in älteren Commentaren). = *denarius* (und auch daraus entstanden), *eine best. Goldmünze* Burn. Intr. 423, N. 1. Z. f. d. K. d. M. 3,166. Colebr. Misc. Ess. II, 530. Müller, SL. 243. fgg. Pañkat. 174,17. fgg. सौवर्ण° 22 (vgl. Praef. VIII). Râga-Tar. 4,494. 697. Die Form दीनारिका Hariv. 6340. दीनार Râga-Tar. 3,403. 5,71. स तस्य कैमराज्यस्थात् (गिरेः) ताम्रमाकृष्य निर्ममे । शतं दीनारकोटीनामेकोनं स्वाभिधाङ्कितम् ॥ 4,616. 6,38. — Nach AK. 3,4,4,14 ist दीनार = निष्क d. i. nach Sârasundarî *zwei Gold-*Karsha, nach Bhar. zu AK. 52 Raktikâ *Gold;* nach Uǵǵval. = सुवर्णाभरण *Goldschmuck*, nach Uṇâdik. im ÇKDr. dass. und = मुद्रा *Siegel*.

दीप्, दीप्यते (op. auch act.) Dhâtup. 26,41; दिदीपे; दीपिता P. 7,2,5, Sch.; अदीपि und अदीपिष्ट P. 3,1,61. Vop. 8,116. 11,7; दीपितुम् P. 7, 2,8, Sch.; दीप्त P. 7,2,14. Vop. 26,107. *flammen, strahlen, glänzen:* कस्मादङ्गाद्दीप्यते अग्निरस्य AV. 10,7,2. अग्निमध्यः पुरो दीप्यमाना भासमाना अतिष्ठन् Ait. Br. 2,11. यथा वा अग्निः समिद्धो दीप्यत एवमेषां चक्षुर्दीप्यते Çat. Br. 6,2,1,5. न ह्यदृष्टा दक्षिणा दीप्यते (so) TBr. 1,4,3,3. दीप्यत इव देवलोकः Çat. Br. 14,6,1,10. 4,21,3. 10,6,2,11. 11,4,3,1. — यथायं मम लाङ्गूले दीप्यते हव्यवाहनः R. 5,50,5. निवाते वा यथा दीपो दीप्येत्कुशलदीपितः MBh. 3,13984. Varâh. Bṛh. S. 79,2. सर्वकृत्यैः समग्रस्त्वमिव नृपगुणैर्दीप्यते सप्तसप्तिः Mâlat. 33. (सभा) दीप्यते नाकपृष्ठस्था भर्त्सयन्तीव भास्करम् MBh. 2,434. (नाराचैः) दीप्यद्भिः खद्योतानामिव व्रतैः 7,4842. तानृषीन्ब्रह्मवादिनः । अद्राक्षं दीप्यमानांश्च महानक्षत्रिवोदितान् ॥ 5,7322. संध्येव रागिणी वेश्या न चिरं पुत्रि दीप्यते Kathâs. 12,98. यथेदं (वनं) दीप्यते पुनः R. 3,17,15. यथोदयगिरौ द्रव्यं संनिकर्षेण दीप्यते । तथा तत्संनिधानेन हीनवर्णो ऽपि दीप्यते ॥ Hit. Pr. 46. दीप्यमानः स्ववपुषा M. 2,232. पुनर्दिदीपे मदडुर्दिनश्रीः Ragh. 5,47. देवाश्चैवमदीपिष्ट Bhaṭṭ. 15,88. क्रुद्धो ऽदीपि रघुव्याघ्रः *vor Zorn brennen* 6,32. 15,67. यावत्कर्माणि दीप्यन्ते तावत्संसारवासना *in vollem Glanze* so v. a. *in Ehren stehen, volle Geltung haben* Kulârṇavat. in Verz. d. Oxf. H. 91, a, 6. — दीप्त = दग्ध, ज्वलित und निर्भासित Med. t. 25. = दग्ध und निर्भासन (sic) H. an. 2,172. *flammend, strahlend, glänzend:* सुदीप्तात्पावकात् Muṇḍ. Up. 2,1,1. अनल, अग्नि, हव्यवाह्, अग्निशिखा Bhag. 11,17. MBh. 3,706. Draup. 2,10. N. 11,34. Bhaṭṭ. 2,2. दीप्तशूलर्ष्टिपरिघान् M. 3,133. अर्क Sûrjas. 7,22. शर MBh. 5,5962. 7135. Daç. 1,22. शरान्घोरान्दीप्तास्यानुरगानिव MBh. 5,7169. °तेजस् (मुनि) Brahma-P. 51,8. °तपस् 52,7. Hariv. 14045. तपसा दीप्तम् R. 1,61,12. दीप्तौजस् Varâh. Bṛh. S. 31,14. क्रोध° MBh. 5,7207. दीप्तात्मन् 7040. Als Auguralausdruck steht दीप्त im Gegensatz zu शान्त und bedeutet *von der Sonne beschienen, ihr gegenüber —, in Opposition stehend* und dann überh. *auf der entgegengesetzten —, unglückbringenden Seite stehend, unglückverheissend:* ततः शकुनयो दीप्ता मृगाश्च क्रूरभाषिणः । दीप्तायां दिशि वाशन्तो भयमावेदयन्ति मे ॥ Hariv. 9702. दीप्ता मृगपक्षिणः Varâh. Bṛh. S. 3,10. 29,5. 30. 33,8. 38 (37), 1. 45,69. आदित्यदीप्तां दिशमभ्युपेत्य मृगा द्विजाः क्रूरमिमे वदन्ति Draup. 6,3. ohne आदित्य Suçr. 1,107,20. Varâh. Bṛh. S. 45, 68. 85, 69. 86, 110. 92, 10. तृणातिथ्युडुवातार्कैर्देवदीप्तो यथोत्तरम् । क्रियादीप्तो गतिस्थानभावस्वरविचेष्टितैः ॥ 85,15. Gleichfalls als Auguralausdruck von einer *unglückbringenden* Stimme der Thiere, im Gegens. zu पूर्ण, viell. so v. a. *hell, schrillend* Suçr. 1,107,19. वञ्जुलकरुतं तित्तिरीति दीप्तमथ किल्किलीति तत्पूर्णम् Varâh. Bṛh. S. 87,11. fgg. 89,2. fgg. 90,1. 94,13. 95,3. — Vgl. प्रदीप्त u. — प्र. — Wohl verwandt

mit 2. दी und दिव् *Himmel.*

— caus. दीपयति; aor. अदिदीपत् und अदीदिपत् P. 7,4,3. Vop. 18,3. *in Flammen setzen, anzünden:* पुनस्त्वा (d. i. अग्नि) दीपयामसि P. 7,1,46, Sch. Kauç. 60. Pańkav. Br. 16,1. med. Âçv. Gṛhj. 4,6. अग्नौ — ज्ञानदीपिते Bhag. 4,27. लङ्कामग्निनादीदिपन् Bhatt. 15,110. दीपः — कुशलदीपितः MBh. 3,13984. जतुगृहद्वारं दीपयामास 1,5825. 13,2388. तदस्य दीप्यताम् (pass.) R. 5,49,3. (बाणैः) शरीरं दीपयिष्ये ऽहमुल्काभिरिव कुञ्जरम् 6,34,24. ब्रह्मास्त्रं दीपयां चक्रे MBh. 5,7296. *anfachen, erwecken, erregen, aufregen:* विविधं संहिताज्ञानं दीपयन्ति मनीषिणः MBh. 1,53. अदिदीपत् — कुसुमेषुम् Çiç. 9,42. दीपितकामा (प्रावृष्) Bhartṛ. 1,41. प्रज्ञां दीपयन्ती Bhâg. P. 4,26,16. अदोदिपन्ततो वीर्यम् Bhatt. 15,82. निर्वेदाद्दीपितो भूयः क्लैव्यं मा गतुमर्हसि R. Gorr. 2,116,5. *erhellen, erleuchten:* दीपिकादीपिते प्रदेशे Hariv. 14530. वृन्दावनान्तरमदीपयदंशुजालैः — इन्दुः Gît. 7,1. तपनमण्डलदीपित Kir. 5,2. Bhâg. P. 3,17,14. *einen Glanz über Jmd verbreiten:* अष्टौ गुणाः पुरुषं दीपयन्ति प्रज्ञा च कौल्यं च u. s. w. MBh. 5,1069 = 1233.

— intens. *in hellen Flammen stehen, stark leuchten, — glänzen:* तस्य यद्रेतसः प्रथमं देदीप्यते तदसावादित्यो ऽभवत् Cit. aus der Çruti (vgl. Ait. Br. 3,34 u. — उद्) bei Kull. zu M. 5,1. का त्वम् — देदीप्यमानाग्निशिखेव नक्तं व्याधूयमाना पवनेन MBh. 3,15588. (मायाम्) देदीप्यन्तीमग्निशिखामिवोग्राम् 7,8138. देदीप्यन्ते पुण्यशीलास्तु नाके 13,3532. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 6. Bhâg. P. 6,9,14. देदीप्यमानां वपुषा श्रिया च MBh. 3,2146. तितिक्षया तपसा विद्यया च। देदीप्यमाने ऽजितदेवतानां कुले Bhâg. P. 4,21,36.

— अति, partic. अतिदीप्त *stark flammend, heftig brennend:* हुताशन R. 5,50,8.

— अभि *entgegenflammen:* सो ऽस्त्रं तदभिदीप्यन्तमापतन्तं (masc.!) शितैः शरैः। चिच्छेद Hariv. 7501. — caus. *Helle verbreiten:* अयं नेष्योषधीनां ज्योतिषेवाभिदीपयन् AV. 4,19,3.

— अव caus. *anzünden* Kauç. 80.

— आ, partic. आदीप्त *flammend, in Brand stehend, strahlend:* °वह्नि Ṛv. 6,19. Bhatt. 3,3. गृह MBh. 1,5829. वन 15,1081. आदीप्तमिवाम्बरं सदिग्दाहं विचरति सततार्चिः Varâh. Bṛh. S. 31,13. आदीप्तानिव — सर्वतः पुष्पितान्नगान् R. 2,56,6. मुनिमादीप्ततेजसम् 3,16,34. — caus. *in Flammen setzen, anzünden:* आ जनाय द्रुह्वणे पार्थिवानि दिव्यानि दीपयो ऽन्तरिक्षा Ṛv. 6,22,8. Çat. Br. 6,6,1,23. आदीप्य TS. 2,2,4,7. Çat. Br. 12,4,4,6. 14,1,2,15. Kâtj. Çr. 26,3,3. वपया मुखमवच्छाद्याग्निभिरादीपयति 25,7,36. समिधम् Çâṅkh. Çr. 2,8,9. Kauç. 30. 46. 75. 81. MBh. 1,5822. 4,1980. 13,2776. R. 2,89,16. 3,75,51. 5,52,4. Suçr. 1,32,13. 2,365,6. Kathâs. 15,120. 16,14. Bhâg. P. 4,28,50. त्रैलोक्यं येन (धूमेन) — आदीपितमिवाभवत् R. 1,65,8. — Vgl. आदीपन.

— उपा, partic. उपादीप्त *flammend, brennend:* अग्निरिषित उपादीप्तः Çat. Br. 7,3,1,21.

— व्या caus. *ganz erhellen, — erleuchten:* तपोन सर्वे विहिताः प्रदीपा व्यादीपयन्तो ध्वजिनीं तवाशु MBh. 7,7296. 13,4092.

— उद् *aufflammen:* तस्य यद्रेतसः प्रथममुददीप्यत तदसावादित्यो ऽभवत् (vgl. oben u. d. intens.) Ait. Br. 3,34. उद्दीप्यसे भानुना Çat. Br. 7,3,1,30. 2,2,2,16. उद्दीप्यस्व जातवेदः Kauç. 70. Pańkav. Br. 13,3. उद्दीप्त *leuchtend, strahlend, glänzend* AK. 3,4,25,194. — caus. *in Flammen setzen, entzünden, anfachen, anfeuern, reizen* AV. 12,2,5. Kauç. 70. 86. वायूद्दीपितो वह्निः Hariv. 5321. न वैरमुद्दीपयति प्रशान्तम् MBh. 5,1082. 1,2427. कामम् Bhâg. P. 8,8,26. 2,7,33. रसम् Sâh. D. 160. रामजनार्दनौ। नागेनोद्दीपितौ Hariv. 5910. उद्दीपयन्देवगणान् Bhâg. P. 8,7,11. *erhellen:* दीपप्रभयोद्दीपितम् Mârk. 49,11. — Vgl. उद्दीपन fg.

— प्रत्युद् *entgegenflammen:* तस्मात्प्रत्युद्दीप्यते Çat. Br. 6,6,2,13.

— समुद् caus. *anfachen:* समुद्दीप्य तेजस्त्वम् R. 4,26,14.

— उप caus. *in Flammen setzen, Feuer anlegen an:* समन्ततो ऽग्निमुपदीपयित्वा MBh. 3,10230. (निवेशनम्) तद्रुपादीपयत् 1,5828. ततः काष्ठैस्तृणैः u. s. w. उपादीप्यत शैलेन्द्रः सूर्यपादैरिवाम्बुदः Hariv. 5520.

— परि *aufwallen:* क्रुध्यन्ति परिदीप्यन्ति भूमिपायाधितिष्ठते MBh. 12,2036. *in vollem Glanze stehen:* पर्यदीप्यन्त तेजांसि तवानर्घाश्च नाभवन् 7,2237.

— प्र *aufflammen* Çat. Br. 9,2,3,37. Varâh. Bṛh. S. 45,18. प्रदीप्त *in Flammen stehend, brennend:* अग्नि Çat. Br. 6,3,3,1. Bhag. 11,29. R. 1,54,22. 3,42,10. 51,29. Pańkat. III, 234. उल्मुक Âçv. Gṛhj. 3,10. उल्का Varâh. Bṛh. S. 32,30. प्रदीप्तभासा रविणा Ṛt. 1,27. इध्म Çat. Br. 3,5,2,1. MBh. 2,1127. प्रदीप्तमिव काननम्। ददर्श पुष्पस्तवकैः R. 2,96,26. 5,49,12. 50,6. Suçr. 1,18,14. ते शराः स्वमुत्येन प्रदीप्ताश्चित्रभानुना MBh. 5,7196. 7213. R. 3,54,28. लोक Suçr. 1,114,2. प्रदीप्तेव च मन्युना MBh. 3,2374. प्रदीप्त इव शोकेन R. 2,57,21. शिरस्तावत्प्रदीप्तं मे पादौ चैव MBh. 13,4616. नासा (s. दीप्त) Suçr. 2,370,6. *glänzend:* श्रियं हित्वा प्रदीप्ताम् 12,546. *erleuchtet:* चैतन्यप्रदीप्ताभिरतिसूक्ष्माभिर्ज्ञानवृत्तिभिः Vedântas. (Allah.) No. 32. — Als Auguralausdruck (vgl. दीप्त unter दीप्) im Gegens. zu पूर्ण: किलिकिलिविरुतं कपेः प्रदीप्तं न शुभप्रदमुद्दिशन्ति Varâh. Bṛh. S. 87,22. 31. ये ऽन्ये स्वरास्ते कथिताः प्रदीप्ताः पूर्णाः शुभाः पापफलाः प्रदीप्ताः 33. 95,5. ग्राम्यः (शकुनः) प्रदीप्तः स्वरचेष्टिताभ्याम् 7. — caus. *anzünden, in Flammen —, in Gluth versetzen, anfachen:* शालाकान्प्रदीप्य Kâtj. Çr. 10,6,14. तस्यागारं प्रदीपयेत् MBh. 1,5600. तेजसाग्नेः प्रदीपितः 13,4037. अयं मां विपुलः शोकः प्रदीपयति R. 3,69,21. मन्मथेन प्रदीपिता MBh. 3,1819. कामं प्रदीपयति Varâh. Bṛh. S. 76,40. — Vgl. प्रदीप, प्रदीपन.

— संप्र, partic. संप्रदीप्त *in Flammen stehend:* अग्नि Çâṅkh. Çr. 4,15,1. Hariv. 2502. उल्कासहस्रैश्च सुसंप्रदीप्तैः MBh. 6,2650. R. 5,52,13. (शक्तिम्) संप्रदीप्तां महोल्काभाम् MBh. 6,4401. 7,7306. संप्रदीप्त इवाग्निना 1,6587. — caus. *in Flammen setzen:* संप्रदीपितसर्वाङ्गौ सात्यकिस्तौ महारथौ MBh. 7,7237.

— प्रति, partic. प्रतिदीप्त *entgegenflammend:* °वक्त्र Hariv. 13155.

— वि *flammen, hell leuchten:* व्यदीप्यन (sic) दिशः सर्वाः प्रदीपैस्तैः समन्ततः MBh. 7,7322. विदीप्ततेजस् 12,8332. — caus. *in helle Flammen setzen, hell erleuchten:* व्यदीपयंस्ते पृतनाम् MBh. 7,3954. नानावर्णाश्च चित्राश्च पताकाः पवनेरिताः। विद्युदिन्द्रधनुर्नद्धं रथं दिव्यं व्यदीपयन् ॥ 8,1488. तदासनप्रवरं प्राप्य व्यदीपयत राघवः। स्वयैव प्रभया मेरुमुदये विमलो रविः ॥ R. 2,3,34 (Gorr. 2,21). partic.: तपोन हि दिशः खं च सर्वतो हि विदीपितम् MBh. 3,11970. क्रोधविदीपिताङ्गाः (असुराः) Hariv. 12750. रोषविदीपितः Bhâg. P. 9,4,46. दिव्यौषधिविदीपितम्। नाकम् MBh. 1,1105. 13,6370. शरद्गुणाविदीपितः। एष वै विमले व्योम्नि दृष्टो

यमति चन्द्रमाः॥ Hariv. 3836. नामायुधोद्दीप्तविदीपिताङ्ग 13170. ज्ञानविदीपितात्मन् MBh. 5, 1628.

— अभिवि caus. vollständig in Flammen setzen: तदा तदेश्म त्वयिता तेजसाभिविदीपितम् MBh. 14, 2033.

— सम् flammen: संदीप्यदिव पावकै: Hariv. 3539. संदीप्त flammend, in Flammen stehend: अग्नेः संदीप्तमसि Çat. Br. 14, 9, 2, 9. सुसंदीप्त (अग्नि) Pańkat. III, 167. संदीप्ते भवने तु कूपखननं प्रत्युद्यमः कीदृशः Bhartr. 3, 76. (शक्ति) संदीप्ताग्रा MBh. 5, 7205. शरसंदीप्त R. 6, 20, 44. °लोचन Hariv. 10144 (p. 791). क्रोधसंदीप्तमानस MBh. 1, 5922. — caus. in Flammen setzen: अग्निं न मा मथितं सं दिदीपः RV. 3, 48, 6. Pańkat. III, 106. जगत्संदीपयन् (अग्निः) MBh. 1, 3366. Bhâg. P. 7, 2, 12. वह्निना संदीपितम् Pańkat. 97, 25. सा तान्संदीपयामास कटाक्षपातैः MBh. (mit falschen Zahlen) bei West. anfachen, anfeuern: वाचा तेजस्ते समुद्दीपयन् MBh. 5, 2301. सुनासंदीपिततीव्रमन्यु Bhâg. P. 3, 13, 31. संदेव तान्संदीपयति — युध्यधमिति MBh. 5, 2278. 2277. — Vgl. संदीपक, संदीपन.

दीप (von दीप्) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 2, 30. Trik. 2, 6, 32. H. 686. Med. p. 8. Âçv. Gṛhj. 4, 3. Kauç. 39. 69. Çvetâçv. Up. 2, 15. M. 4, 229. यथा दीपो निवातस्थो नेङ्गते Bhag. 6, 19. MBh. 3, 13934. Indr. 1, 34. क्षीणस्नेहस्य दीपस्य Daç. 2, 63. °निर्वाणगन्ध R. 3, 50, 16. दीपो नेत्रातुरस्येव प्रतिकूलासि मे दृढम् 6, 100, 17. Suçr. 1, 71, 3. 110, 13. दीपं चापि न मर्षयेदभिमुखम् Mṛkkh. 48, 25. Bhartr. 3, 84. 89. निशीथ° Ragh. 3, 15. 5, 37. Kathâs. 4, 64. 21, 35. Am Ende eines adj. comp. f. आ Suçr. 1, 40, 7. Kathâs. 15, 38. 41. — Vgl. जगद्दीप.

दीपक 1) adj. a) (von दीप्) entflammend, anfachend: सामवादाः सकोपस्य शत्रोः प्रत्युत दीपकाः। प्रतप्तस्येव सहसा सर्पिषस्तोयबिन्दवः॥ Pańkat. III, 27. anzündend, näml. das Feuer der Verdauung Suçr. 1, 203, 13. erleuchtend, erhellend H. an. 3, 52. Med. k. 103. त्रैलोक्यदीपको (oder Lampe) भानुः Pańkat. 190, 2. नक्षत्राणाम् Ind. St. 3, 270. — b) proparox. (von दीप) = दीपे कुशलः in der Handhabung der Lampe geschickt gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. — 2) m. a) N. zweier die Verdauung befördernder Pflanzen (von दीप्): Ptychotis Ajowan (यवानी) Dec. AK. 3, 4, 2, 11. Ratnam. 97. Celosia cristata Lin. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. दीप्य. — b) Leuchte, Lampe (von दीप) H. an. Hariv. 7913. धूप° Bhâg. P. 4, 11, 16. कुम्भैः सदीपकैः 4, 9, 55. स्फुरत्येष निर्मलविवेकदीपकः Bhartr. 1, 56. — c) Raubvogel H. 1342. — d) N. einer Râga ÇKDr. Wils. — e) Bein. Kâma's (vom caus. von दीप्) Wils. — f) N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3596. — g) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 27, b (No. 70). eines Dichters 124, a. — 3) f. दीपिका a) = दीपक Ptychotis Ajowan Dec. (die Verdauung befördernd): °तैल Suçr. 2, 365, 3. — b) Calmuswurzel Nigh. Pr. — c) Leuchte, Lampe Hariv. 14530. 14567. 14836. R. 5, 20, 24. Mṛkkh. 84, 10. 86, 10. Ragh. 4, 75. 9, 70. Vikr. 43. 44. Daçak. 72, 12. am Ende eines adj. comp. Kathâs. 22, 103. f. आ 18, 45. Häufig am Ende eines Buchtitels, bisweilen der Kürze wegen mit Fortlassung der vorangehenden näheren Angabe, Verz. d. Oxf. H. 161, b, 22. 23; vgl. कुल°, गूढार्थ°, त्रैलोक्य°. Mondlicht Wils. — d) N. einer Râgiṇî Saṁgîtad. im ÇKDr. — 4) n. a) Saffran Çabdar. im ÇKDr. masc. Wils. nach ders. Aut. — b) eine best. rhetorische Figur H. an. Med. Sâh. D. 690. वदन्ति वर्ण्यावर्ण्यानां धर्मैक्यं दीपकं बुधाः, mit folg. Beisp.: मदेन भाति कलभः प्रतापेन महीपतिः Kuvalaj. 46, a. In dem aus Çiç. 4, 72 in Sâh. D. a. a. O. entlehnten Beispiele wird gleichfalls von zwei Subjecten, von einem in Rede stehenden und von einem andern nur zum Vergleich herbeigezogenen, dasselbe ausgesagt. Bes. Arten des दीपक sind कारकदीपक und मालादीपक: क्रमिकैकगतानां तु गुम्फः कारकदीपकम्, Beisp.: गच्छत्यागच्छति पुनः पान्थः पश्यति पृच्छति (vgl. Sâh. D., wo in dem zweiten Beispiele gleichfalls mit demselben Subjecte eine Anzahl von Verben verbunden werden) Kuvalaj. 117, a. दीपकैकावलीयोगान्मालादीपकमिष्यते, Beisp.: स्मरेण हृदये तस्यास्तेन (sc. हृदयेन) त्वयि कृता स्थितिः 142, b. Vgl. आवृत्ति°. — c) ein best. Metrum (4 × 10 Moren) Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 31).

दीपकिट्ट (दीप + कि°) n. Lampenruss Çabdârthakalpat. im ÇKDr.

दीपकूपी (दीप + कूपी?) f. Lampendocht Çabdam. im ÇKDr.

दीपखट्वा (दीप + ख°) f. Pańkat. II, 108 viell. fehlerhaft für दीप्त° eine von der Sonne beschienene, in der Sonne stehende Bettstelle.

दीपखोरी (दी° + खोरी) f. = दीपकूपी Çabdam. im ÇKDr.

दीपंकर (दीपम्, acc. von दीप, + 1. कर) m. N. pr. eines Buddha Vyutp. 3. Lalit. 7. 168. 246. 365. 390. Lot. de la b. l. 14. Hiouen-thsang 1, 97. Köppen I, 314. 318.

दीपंकरज्ञान (दी° + ज्ञान) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 267.

दीपध्वज (दीप + ध्वज) m. Lampenruss Gaṭâdh. im ÇKDr.

दीपन (von दीप्) 1) adj. f. ई in Flammen setzend, anfachend: वैराग्नि° MBh. 1, 8455. काम° Hariv. 3550. 3581. R. 5, 16, 11. Ragh. 9, 31. सुतन्त्रि गीतं मदनस्य दीपनम् Rt. 1, 3. das Feuer der Verdauung anzündend, reizend Suçr. 1, 142, 10. 16. 156, 6. 173, 8. 2, 442, 11. विधि 213, 19; vgl. अग्नि°, अनल°. — 2) m. N. verschiedener die Verdauung befördernder Pflanzen: a) = मयूरशिखा. — b) शालिसशाक Çabdak. im ÇKDr. — c) Cassia Sophora Lin. (कासमर्द). — d) Zwiebel Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: α) Ptychotis Ajowan Dec. — β) = पाठा. — γ) = मेथिका Râǵan. im ÇKDr. — b) als Titel eines Abschnittes im Tantrasâra wohl Bez. einer mystischen Formel Verz. d. Oxf. H. 93, b, 19; vgl. दीपिनी (so ist zu lesen) ebend. 93, a, 6. 7. — 4) n. a) das Anzünden: लाङ्गूल° R. Gorr. 1, 4, 35. गुह्य° Pańkat. 194, 12. धूप° Daçak. in Benf. Chr. 181, 21. das Anzünden des Feuers der Verdauung, das Befördern der Verd. Suçr. 1, 152, 8; vgl. उदराग्निदीपन Varâh. Brh. S. 75, 41. das Erleuchten, Erhellen; s. तत्त्व°. — b) Digestiv Suçr. 2, 433, 8. 462, 12. — c) Saffran Trik. 2, 6, 36. H. 645. — d) die Wurzel von Tabernaemontana coronaria R. Br. ÇKDr. nach Ratnam.; aber unsere Hdschr. hat dem Versmaass entsprechend st. dessen दीप्त.

दीपनीय (von दीपन) 1) adj. auf die Beförderung der Verdauung bezüglich, dazu behülflich u. s. w. Suçr. 1, 177, 17. 178, 11. 180, 16. 209, 10. द्रव्याणि 2, 417, 1. पिप्पली पिप्पलीमूलं चव्यचित्रकनागरम्। दीपनीयः स्मृतो वर्गः कफानिलगदापहः॥ Kauṣad. im ÇKDr. — 2) m. Ptychotis Ajowan Dec. Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. Digestiv Suçr. 1, 367, 5. 2, 48, 16. 454, 2.

दीपपादप (दीप + पा°) m. Lampengestell, eine Leuchte auf einem Gestell Çabdârthakalp. im ÇKDr. — Vgl. दीपवृक्ष.

दीपपुष्प (दीप + पु°) m. *Michelia Champaka* (चम्पक) Lin. (*deren Blüthen Leuchten darstellen*) Râǵan. im ÇKDr.

दीपभाजन (दीप + भा°) n. *Lampe* Ragh. 19, 51.

दीपमाला (दीप + माला) f. *eine Reihe von Lampen* MBh. 13, 4727. Kaurap. 18. — Vgl. दीपाली, दीपावलि.

दीपवत् (von दीप) adj. *Leuchten enthaltend; erhellend, erleuchtend*; f. दीपवती N. pr. eines Flusses in Kâmâkhjâ Kâlikâ-P. 82 im ÇKDr.

दीपवृक्ष (दीप + वृक्ष) m. 1) *Lampengestell, eine Leuchte auf einem Gestell, eine hochstehende Leuchte, Laterne* Trik. 2,6,43. Hâr. 65. प्रकाशीकर्तार्थं च निशागमनशङ्कया । दीपवृक्षांस्तथा चक्रुरनुरथ्यासु सर्वशः ॥ R. Gorr. 2,5,18. MBh. 12, 2402. 14, 1757. — 2) *Pinus longifolia* oder *Deodora* (देवदारु) Nigh. Pr.

दीपशत्रु (दीप + शत्रु) m. *Nachtschmetterling* (*Feind der Lampe*) Nigh. Pr.

दीपशिखा (दीप + शि°) f. 1) *die Flamme einer Lampe* Vid. 9. — 2) *Lampenruss* Çabdârthak. im ÇKDr.

दीपशृङ्खला (दीप + शृ°) f. *eine Reihe von Lampen* Hâr. 124.

दीपान्वित (दीप + अन्वित) adj. *mit Lampen versehen*; f. आ (sc. तिथि) Bez. eines Festtages am Neumondstage im Monat Âçvina oder Kârttika Tithit. und Bhavishja-P. im ÇKDr.; vgl. दीपोत्सव.

दीपाली (दीप + आली) f. 1) *eine Reihe von Lampen* Hâr. 124. — 2) *ein best. Festtag* (s. दीपान्विता) Trik. 1,1,108.

दीपावलि (दीप + आवलि) f. *eine Reihe von Lampen* Bhâg. P. 4,21,4.

दीपितर् nom. ag. von दीप् P. 3,2,153.

दीपिन् (von दीप् oder दीप) adj.; davon दीपिनी f. s. u. दीपन 3, b.

दीपीय adj. von दीप gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4.

दीपोत्सव (दीप + उत्सव) m. *Lampenfest* (vgl. दीपान्विता) Bhavishjottara-P. in Verz. d. B. H. 136, a.

दीप्त (partic. von दीप्) 1) adj. s. u. दीप्. — 2) m. a) *Löwe*. — b) *Citronenbaum* Râǵan. im ÇKDr. — Beide so benannt nach der Goldfarbe. — c) *eine best. Krankheit der Nase, Nasenentzündung* Suçr. 2,370,6. 371,11. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen mit *glühend rothen Blüthen*: *Methonica superba* Ratnam. 38. *Cardiospermum Halicacabum* (ज्योतिष्मती); = लाङ्गली Râǵan. im ÇKDr. — b) *rother Arsenik* Nigh. Pr. — 4) n. a) *Asa foetida*. — b) *Gold* Râǵan.

दीप्तक (von दीप्त) 1) *eine best. Krankheit der Nase* (s. दीप्त 2, c) Nigh. Pr. — 2) n. *Gold* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तकिरण (दीप्त + कि°) adj. *heissstrahlig*, Beiw. der Sonne Mârk. 123, 24.

दीप्तकीर्ति (दीप्त + की°) adj. *einen glänzenden Ruf habend*, Beiw. und Bein. Skanda's MBh. 3, 14630.

दीप्तकेतु (दीप्त + केतु) m. N. pr. eines Königs MBh. 1,231. eines Sohnes des Manu Dakshasâvarṇi Bhâg. P. 8,13,18.

दीप्तजिह्वा (दीप्त + जि°) f. *Fuchs* (*eine feuerfarbige Zunge habend*) Trik. 2,5,5. Hâr. 79.

दीप्तपिङ्गल (दीप्त + पि°) m. *Löwe* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तपुष्पा (दीप्त + पुष्प) f. *Tragia involucrata* Lin. Nigh. Pr. Die Blüthen dieser Pflanze sind *grünlich* (!).

दीप्तरस (दीप्त + रस) m. *eine Art Raupe* (*gelben Saft habend*) Çabdar. im ÇKDr.

दीप्तरोमन् (दीप्त + रोमन्) adj. *feuerfarbige Haare am Körper habend*; m. N. pr. eines der Viçve Devâh MBh. 13,4356.

दीप्तलोचन (दीप्त + लो°) m. *Katze* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तलोह (दीप्त + लोह) n. *Messing* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तवर्ण (दीप्त + वर्ण) adj. *feuerfarbig*, Beiw. und Bein. Skanda's MBh. 3, 14631.

दीप्तशक्ति (दीप्त + शक्ति) adj. *einen flammenden Speer habend*, Beiw. und Bein. Skanda's MBh. 3, 14632.

दीप्तांशु (दीप्त + अंशु) 1) adj. *heissstrahlig*. — 2) m. *die Sonne* MBh. 1, 6532. Pańkat. I, 92.

दीप्ताक्ष (दीप्त + अक्ष) 1) adj. f. ई *flammende Augen habend*, von Unholdinnen MBh. 3,16138. — 2) m. a) *Katze* Trik. 2,5,3. Çabdar. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 5,2731. — c) N. pr. eines Ministers des Eulenkönigs Arimardana Pańkat. 173,21.

1. दीप्ताग्नि (दीप्त + अग्नि) m. *hellflammendes Feuer* MBh. 3, 706. Bhatt. 2,2.

2. दीप्ताग्नि (wie oben) 1) adj. *kräftig verdauend* Suçr. 1,75,21. 231, 9. 239,19. Varâh. Bṛh. 17, 2. — 2) Bein. Agastja's (vgl. दह्राग्नि, सत्याग्नि) Trik. 1,1,90.

दीप्ताग्निता (von 2. दीप्ताग्नि) f. *kräftige Verdauung* Suçr. 1,30,16.

दीप्ताङ्ग (दीप्त + अङ्ग) m. *Pfau* Çabdar. im ÇKDr.

दीप्ति (von दीप्) f. P. 7,2,9, Sch. P. 3,3,94, Vârtt. 4, Sch. 1) *das Flammen* (s. अग्निदीप्ति); *heller Glanz* AK. 1,1,2,36. 3,4,30,235. H. 99. Çat. Br. 10,6,2,11. Pańkat. Br. 13,3,22. Varâh. Bṛh. S. 29,32. 30,2. 48,77. तैर्मणिभिः — स पार्थिवो दीप्तिमवाप युक्तस्तेजोमयैर्गोभिरिवोदितोऽर्कः R. 1, 5,18. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 6. गुरुदीप्तयः (स्त्रियः) M. 9,26. *glänzende Anmuth* (beim Weibe) H. 509. कान्तिरेवातिविस्तीर्णा दीप्तिरित्यभिधीयते Sâh. D. 131. 125. Vid. 9. ज्ञान° Jogas. 2,28. — 2) *der blitzschnelle Flug eines Pfeils* H. 780; vgl. दीप्ताः शराः *flammende Pfeile* u. दीप्. — 3) *Lack*. — 4) *Messing* Râǵan. im ÇKDr. — 5) N. pr. (doch wohl m.) eines der Viçve Devâh MBh. 13,4359.

दीप्तिक (von दीप्ति) m. *eine best. Pflanze* (s. दुग्धपाषाण) Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तिकेश्वरतीर्थ (दीप्तिका?-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 8.

दीप्तिमत् (von दीप्ति) 1) adj. *leuchtend, glänzend, strahlend* Bhag. 11, 17. Indr. 1,35. R. 1,13,29. 23,13. Ragh. 12,98. Varâh. Bṛh. S. 79,2. Sûrjas. 7,21. अति° 20. MBh. 8,4904. दीप्तिमतो वपुषः Çâk. 27,17. स्त्री वस्त्राभरणादिना शोभातिशयेन दीप्तिमती Kull. zu M. 3,61. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Krshṇa Hariv. 9184. VP. 591.

दीप्तोद (दीप्त + उद) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8685.

दीप्तोपल (दीप्त + उपल) m. der *Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr.

दीप्त्य adj. von दीप्त gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

दीप्य adj. von दीप gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4. *die Verdauung fördernd*; 1) m. *Celosia cristata* Lin. AK. 2,4,2,30. Med. p. 8. *Ptychotis Ajowan* Dec. Ratnam. 97. Râǵan. im ÇKDr. *Kümmel* Râǵan. — 2) n.

weisser Kümmel Ratnam. 100. — Vgl. अति°.

दीप्यक (von दीप्य) 1) N. verschiedener Pflanzen: *Kümmel*; m. Trik. 2,9,9. *Ptychotis Ajowan Dec.*, m. Rasabha bei Bhar. zu AK. ÇKDr. n. H. an. 3,52. fg. Med. k. 104. *Celosia cristata*, m. Rasabha, n. H. an. Med. n. *Apium involucratum* H. an. Med. — Suçr. 2,62,1. 93,19. 431,15. 432,6. 452,20. 462,13. — 2) m. *eine best. rhetorische Figur* (s. दीपक) Rasabha im ÇKDr.

दीप्र (von दीप्) adj. *flammend, glänzend* P. 3,2,167. Schol. zu 7,2,8. Vop. 26,158. चिताज्योतिर्दीप्रदीपप्रकाशित Kathâs. 25,135. — 2) m. *Feuer* H. ç. 167.

दीर्घ 1) adj. f. आ *lang* (im Raum und in der Zeit), *weitreichend, langdauernd*, δολιχός, длъгъ AK. 3,2,18. H. 1428. दीर्घं पृथु पप्रथे सद्म पार्थिवम् Ṛv. 5,87,7. 1,37,11. अध्वन् 173,11. M. 8,106. योजन Ṛv. 5,54,5. अहानि 4,24,8. सधस्थ 1,154,3. अङ्कुश 8,17,10. °दण्ड Kauç. 15. नखान् M. 7,93. R. 5,17,28. वेणी 5,26,2. MBh. 4,1261. Megh. 36. Amar. 40. Râga-Tar. 1,159. सुदीर्घः परिघार्गलः Vid. 218. तपोदीर्घेण चक्षुषा R. 1,25,18. दीर्घाय चक्षसे Ṛv. 1,7,3. — काल M. 8,145. 216. N. 18; f. Sund. 1,8. R. 1,51,17. Hit. I, 19. रात्रयः R. 3,68,36. Megh. 107. आयुस् Ṛv. 1,96,8. 3,7,1. 10,14,14 u. s. w. im AV. fast ausschliesslich in dieser Verbind. M. 4,27. 76. 78. R. 1,62,26. 65,19. तमस् Ṛv. 1,32,10. 2,27,14. MBh. 1,4191. रयि Ṛv. 4,2,5. अत्युपस्थान Çat. Br. 2,4,1,2. कर्मन् 7,2,2,7. यज्ञ 13,3,3,10. Ait. Br. 3,8. व्याधि Kâtj. Çr. 22,2,17. Râga-Tar. 6,112. बन्धन Kathâs. 10,40. मन्यु MBh. 5,252. °रोषता Mâlav. 44,16. शोक Sâh. D. 74,8. विरह Kaurap. 6. — Ragh. 2,28. Çâk. 180. Gît. 3,17. Bhâg. P. 1,6,24. 4,20,4. Râga-Tar. 2,113. श्वास Jogas. 2,50. निःश्वास Sâh. D. 78,3. दीर्घोच्छ्वसन् Megh. 100. Amar. 12. विहृतैः R. 2,96,11. दीर्घोत्कण्ठमनाः श्वसन् Bhâg. P. 4,9,43. *lang* von der Quantität eines Vocals; m. *ein langer Vocal* Gobh. 2,8,15. Çâñkh. Çr. 1,2,17. 10,5,28. Ṛv. Prât. 1,4. 7,1. AV. Prât. 1,61. P. 1,2,27. 4,12. M. 2,33. Çrut. 3. दीर्घम् adv.: येनं दीर्घं शुशुवांस Ṛv. 1,166,14. अपनाथिदं दीर्घद्दीर्घमेव AV. 3,8,3. Ṛv. 4,23,9. दीर्घमाधारयति Schol. zu Kâtj. Çr. 1,8,7. रोदिति Sâh. D. 37,5. दीर्घमुष्णं च निःश्वसन् R. 2,62,3. Çâk. 91,12. Hit. 22,14. Bhâg. P. 4,8,17. — compar. द्राघीयस् P. 6,4,157. Vop. 7,56. आयुस् Ṛv. 1,53,11. 8,18,18. AV. 8,2,2. द्राघीयांसमनु पश्येत पन्थाम् Ṛv. 10,117,5. अङ्गुलिना पत्नी द्राघीयांसो भवतः TS. 5,2,5,3. Çat. Br. 7,3,1,40. Ṛv. Prât. 1,7. 6,13. दीर्घतर Pañkat. 209,1. — superl. द्राघिष्ठ P. 6,4,157. Vop. 7,56. AK. 3,2,62. मह्ना दीर्घस्य स्रवथः । द्राघिष्ठाभिः (als adv.) शुचिव्रता Ṛv. 3,62,17. चिन्तां दीर्घतमाम् Bhâg. P. 7,5,44. दीर्घतमम् adv. 3,1,37. — 2) m. a) *Kameel* Râgan. im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Saccharum Sara* (शर) oder *eine verwandte Grasart* (उत्कट) Ratnam. im ÇKDr. = रामशर Râgan. = लताशाल *Shorea robusta* Ratnam. im ÇKDr., nach unserer Hdschr. 241 दीर्घलताद्रुम. — c) Bez. *des 5ten, 6ten, 7ten und 8ten Zodiakalbildes* Gjotishat. im ÇKDr. — d) myst. Bez. *des Buchstabens* अ Ind. St. 2,316. — e) N. pr. eines Fürsten von Magadha MBh. 1,4451. — 3) f. आ a) *ein länglicher See, — Teich* (vgl. दीर्घिका) R. 5,16,27. — b) = दीर्घपत्रा *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze* Ratnam. 11. Râgan. im ÇKDr. — c) myst. Bez. *des Buchstabens* ने Ind. St. 2,316. — 4) n. N. eines Sâman Lâtj. 5,11,4. Ind. St. 3,219. प्रजापतेर्दीर्घम् ebend. — Man führt दीर्घ allgemein auf दृह् (दृह्) *wachsen* zurück, aber diese Bed. der Wurzel ist nicht zu belegen. Leo Meyer hat in Z. f. vgl. Spr. 6,223 *trahere* und goth. *dragan* (vgl. schwed. *draga*) zur Vergleichung herbeigezogen. In der lateinischen Form würde alsdann eine unregelmässig eingetretene, in der goth. (und schwed.) eine unregelmässig ausgebliebene Lautverschiebung anzunehmen sein. Genauer entspricht russ. *дергать*, welches Miklosich (Die Wurzeln des Altsl. p. 21) wohl mit Unrecht von сѫдръгнѫти сѧ *contremiscere* (eig. *sich zusammenziehen, zusammenfahren*) trennt; vgl. auch сѫдрѣгнѫти сѧ *abhorrere* (eig. *zusammenfahren*) und *судорога Krampf*.

दीर्घकणा (दीर्घ + कणा) f. *weisser Kümmel* Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकण्टक (दी° + क°) m. N. einer *langstacheligen* Pflanze (बर्बूर) Râgan. im ÇKDr. °कण्ट ebend. u. बर्बूर.

दीर्घकण्ठ (दी° + कण्ठ) m. N. pr. eines Dânava (*Langhals*) Hariv. 12940. दीर्घग्रीव Langl.

दीर्घकण्ठक (wie eben) m. *Ardea nivea* Çabdar. im ÇKDr.

दीर्घकन्दक (दी° + कन्द) 1) n. *eine Art Rettig* (मूलक). — 2) f. °कन्दिका *Curculigo orchioides* (मुषली) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकंधर (दी° + कं°) m. *Ardea nivea* (*Langhals*) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकर्ण (दी° + कर्ण) m. *Langohr*, N. pr. einer Katze Hit. 18,9.

दीर्घकाण्ड (दी° + का°) 1) m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (कशेरु). — 2) f. आ *eine best. Schlingpflanze* (पातालगरुडी) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकील (दी° + कील) m. *Alangium hexapetalum* (अङ्कोट) Râgan. im ÇKDr. °कीलक m. dass. Gatâdh. im ÇKDr.

दीर्घकूरक n. *eine Reisart* (राजान्न) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. कूर.

दीर्घकेश (दी° + केश) 1) adj. *langhaarig*. — 2) m. a) *Bär* Râgan. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,23.

दीर्घकोशा (दी° + कोश) f. *Wendeltreppe* (*eine Art Muschel*) H. 1206, Sch. °कोषी Trik. 3,3,243. H. 1206. Hâr. 114. °कोषिका AK. 1,2,3,25. °कोशिका Bhar. zu AK. ÇKDr.

दीर्घगति (दी° + गति) m. *Kameel* (*lange, weite Gänge machend*) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घगामिन् (दी° + गा°) adj. *weithin fliegend*, von Pfeilen MBh. 7,3672.

दीर्घग्रन्थि (दी° + ग्र°) m. *Scindapsus officinalis Schott.* (गजपिप्पली) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घग्रीव (दी° + ग्रीवा) 1) adj. *langhalsig*. — 2) m. a) *Kameel* H. 1255. — b) *der schwarze Reiher* (नीलक्रौञ्च) Râgan. im ÇKDr. — c) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,23.

दीर्घघाटिक (दी° + घाटिका) m. *Kameel* (*Langhals*) Çabdam. im ÇKDr.

दीर्घचञ्चु (दी° + च°) m. *ein best. Vogel* (*Langschnabel*), = mahr. कैकोडा Nigh. Pr. — Vgl. दीर्घशिर.

दीर्घच्छद (दी° + छद) 1) adj. *langblätterig*. — 2) m. *Tectona grandis* (ein Baum) und *Zuckerrohr* Nigh. Pr.

दीर्घजङ्गल (दी° + जङ्गल?) m. *ein best. Fisch* (भङ्गान) Çabdam. im ÇKDr.

दीर्घजङ्घ (दी° + जङ्घा) 1) adj. *langbeinig*. — 2) m. a) *Kameel* Gatâdh.

im ÇKDr. — b) *Ardea nivea* Trik. 2,5,23. — c) N. pr. eines Jaksha Kathâs. 2,20.

दीर्घजानुक (दी° + जानु) m. *Ardea sibirica* H. ç. 192.

दीर्घजिह्व (दी° + जिह्वा) 1) adj. f. आ *langzüngig* P. 4,1,59, Sch. — 2) m. a) *Schlange* H. 1303. — b) N. pr. eines Dânava MBh. 1,2538. 2675. Hariv. 2285. 14287. — 3) f. आ N. pr. einer Râkshasî MBh. 3, 16137. R. Gorr. 1,28,18. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9,2641. — 4) f. ई ved. P. 4,1,59. N. pr. einer Unholdin: असुरी वै दीर्घजिह्वी देवानां प्रातःसवनमलेट् (vgl. P. 4,1,59, Sch.) Ait. Br. 2, 22. Pankav. Br. 13,6.

दीर्घजिह्व्य (wie eben) adj. *langzüngig*: यामं दीर्घजिह्व्यम् RV. 9,101,1.

दीर्घजीविन् (दी° + जी°) adj. *lange lebend* M. 9,246. R. 4,56,2.

दीर्घतन्तु (दी° + त°) adj. *einen langen Faden* —, *eine lange Reihe bildend* RV. 10,69,7.

दीर्घतन्वी (दी° + त°) f. N. *einer Aroidee (lang und schmal)* Nigh. Pr.

दीर्घतपस् (दी° + त°) 1) adj. *der sich langdauernden Kasteiungen hingiebt*: ददर्श दीर्घतपसां तप्यतां तप उत्तमम् R. Gorr. 1,59,11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kâçja und Grossvaters des Dhanvantari Hariv. 1521. Vaters des Dhanv. 1534. fg. Vâju-P. in VP. 406, N. 10. ऋषिर्दीर्घतपा नाम शक्रतुल्यो महातपाः। तत्प्रसादाच्च चक्षुष्मान् Hariv. 14365. eines Muni in Kâmpilja Kathâs. 25,21. 27. दीर्घतपउपाख्यान Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 21. 22. Die richtige Form des Namens ist दीर्घतमस्.

दीर्घतमस् (दी° + त°) m. N. pr. eines Ṛshi mit dem patron. Aukathja und dem metron. Mâmateja, Liedverfassers des ṚV. ṚV. 1, 158,6. 8,9,10. Ait. Br. 8,23. MBh. 2,293. Varâh. Bṛh. S. 47,64. Vaters des Kakshîvant Ityh. bei Sâj. zu ṚV. 1,125,1. von Bṛhaspati verflucht, blind geboren MBh. 1,4192. fgg. 12,13182. Vater des Dhanvantari VP. 406. Bhâg. P. 9,17,4. zeugt mit Bali's Weibe Aṅga, Baṅga, Kaliṅga, Puṇḍra und Suhma MBh. 1,4219. Bhâg. P. 9,23,5. VP. 444. pl. *die Nachkommen des D.* Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 60 (°तमसः!). Müller, SL. 382. दार्घतमसो ऽर्कः (Lâtj. 3,6,32. 33) und व्रतम् Namen von Sâman Ind. St. 3,219. — Vgl. दीर्घतपस्, दैर्घतमस.

दीर्घतरु (दी° + तरु) m. *die Weinpalme (der hohe Baum)* Çabdârthakalp. im ÇKDr.

दीर्घता (von दीर्घ) f. *Länge* Suçr. 1,117,18. Varâh. Bṛh. S. 69,7.

दीर्घतिनिश f. *eine Gurkenart, Cucumis utilissimus Roxb.*, Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. तिनिश.

दीर्घतुण्डा (दी° + तुण्ड) f. *Moschusratte (langschnauzig)* ÇKDr. nach einem Kosha.

दीर्घतृण (दी° + तृण) m. *ein best. Gras* (पल्लिवाह) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घत्व (von दीर्घ) n. *Länge* AV. Prât. 4,119. Bhâg. P. 7,7,16.

दीर्घदण्ड (दी° + द°) 1) m. a) *die Weinpalme* Nigh. Pr. — b) *Ricinus communis* Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. kleiner Strauch* (गोरक्षी) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घदण्डक m. = दीर्घदण्ड *Ricinus communis* Ǵatâdh. im ÇKDr.

दीर्घदर्शिता (von दीर्घदर्शिन्) f. *Weitsichtigkeit, ein weiter Ueberblick* Kâm. Nîtis. 8,10. °दर्शित्व n. dass. 4,3.

दीर्घदर्शिन् (दी° + द°) 1) adj. *weitsichtig, einen weiten Blick habend* (in übertr. Bed.) AK. 2,7,6. H. 344. MBh. 2,1769. 14,47. R. 1,6,1. 41, 4. 2,73,9. 75,6. Pankat. 194,5. III, 229. अ° MBh. 5,6000. R. 3,7.29. 4,58,14. — 2) m. a) *Bär* Râǵan. im ÇKDr. — b) *Geier* Çabdar. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Affen R. 5,73,43. — Vgl. दूरदर्शिन्.

दीर्घदर्शिवंस् (दी° + द°) adj. = दीर्घदर्शिन् MBh. 5,4380.

दीर्घदृष्टि (दी° + दृ°) adj. dass. Halâj. im ÇKDr.

दीर्घद्रु (दी° + द्रु) m. *die Weinpalme* Çabdak. im ÇKDr.

दीर्घद्रुम (दी° + द्रुम) m. *Bombax heptaphyllum* (शाल्मलि) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घनख (दी° + नख) 1) adj. *lange Nägel habend*. — 2) m. N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 456. 457. Lot. de la b. l. 488. Hiouen-thsang II, 57. Schiefner, Lebensb. 257 (27). — 3) f. ई N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris Pers.*, Nigh. Pr.

दीर्घनाद (दी° + नाद) 1) adj. *dessen Geschrei, Ton u. s. w. weithin reicht*. — 2) m. a) *Hund* H. ç. 181. — b) *Hahn* H. ç. 190. — c) *Muschel* Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घनाल (दी° + नाल) N. verschiedener Gräser: m. = वृत्तगुण्ड und यावनाल, n. = दीर्घरोहिषक Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घनिद्रा (दी° + निद्रा) f. 1) *ein langer Schlaf* Ragh. 12,81. — 2) *Tod* H. 324.

दीर्घनीथ (दी° + नीथ) m. N. pr. eines Mannes Vâlakh. 2,10.

दीर्घपक्ष (दी° + पक्ष) m. *der gabelschwänzige Würger* Çabdak. bei Wils.

दीर्घपटोलिका (दी° + प°) f. *eine best. Cucurbitacee* Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपत्त्र (दी° + पत्त्र) 1) adj. *langblätterig*. — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,186,16. — β) *die Weinpalme*. — γ) = राजपलाण्डु. — δ) = विष्णुकन्द. — ε) हरिदर्भ. — ζ) = कुन्दुर Râǵan. im ÇKDr. — η) = कुपीलु Bhâvapr. im ÇKDr. — b) f. आ α) *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze* (चाकुल्याभेद) Ratnam. 11. — β) = ह्रस्वजम्बु ÇKDr. nach ders. Aut. — γ) = गन्धपत्त्रा. — δ) *Pandanus odoratissimus*. — ε) = डोडी Râǵan. im ÇKDr. — c) f. ई α) = पलाशी. — β) = मकाचतु Râǵan.

दीर्घपत्त्रक (wie eben) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. a) *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,187,4. — b) *eine Art Knoblauch* H. 1187. = रक्तलशुन Râǵan. im ÇKDr. — c) *Ricinus communis*. — d) *Barringtonia acutangula* (हिज्जल). — e) *eine Rohrart* (वेतस) Râǵan. — f) = करीर *Capparis aphylla* (und langblätterig dabei!) Çabdak. im ÇKDr. — g) = ब्रह्मनमधूक Ǵatâdh. im ÇKDr. — 2) f. °पत्त्रिका a) *Desmodium gangeticum Dec* (शालपर्णी). — b) *Aloe indica Royle* (घृतकुमारी). — c) = पलाशी Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपर्ण (दी° + पर्ण) 1) adj. *langblätterig*. — 2) f. ई *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze* (पृश्निपर्णी) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपर्वन् (दी° + प°) m. *Zuckerrohr* Nigh. Pr.

दीर्घपल्लव (दी° + प°) m. *Crotolaria juncea Lin.* (शण) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपद् oder °पाद् (दी° + पद्, पाद्) 1) adj. *langfüssig*. — 2) m. *Reiher* Çabdar. im ÇKDr.

दीर्घपवन (दी° + पवन) 1) adj. *langathmig*. — 2) m. *Elephant* H. ç.

175. — Vgl. दीर्घमारुत.

दीर्घपाठ (दी° + पाठ) m. *eine best. Schreibart der VS. mit vielen Verdoppelungen der Buchstaben* Verz. d. B. H. No. 155.

दीर्घपाद् (दी° + पाद्) 1) adj. *langfüssig.* — 2) m. *Reiher* Trik. 2,5,16. H. 1334. — Vgl. दीर्घपद्.

दीर्घपादप (दी° + पा°) m. 1) *die Weinpalme.* — 2) *die Arecapalme* (पूग) Rāǵan. im ÇKDr.

दीर्घपृष्ठ (दी° + पृष्ठ) 1) adj. *einen langen Rücken habend.* — 2) m. *Schlange* AK. 1,2,1,8. H. 1304. Hār. 15.

दीर्घप्रज्ञ (दी° + प्रज्ञा) 1) adj. *einen weitreichenden Verstand habend* MBh. 3,405. 5,75. — 2) m. N. pr. eines Königs MBh. 1,2652.

दीर्घप्रयज्यु (दी° + प्र°) adj. 1) *anhaltend im Gebet* oder *Opfer, unermüdlich fromm* Nir. 5,2. दीर्घप्रयज्युमति यो वनुष्यति वयं जयेम पृतनासु दूढ्यः RV. 7,82,1. — 2) *anhaltendes Gebet empfangend:* दीर्घप्रयज्यू (Vishṇu-Varuṇa) हविषा वृधाना ज्योतिषारातीर्दहतं तमांसि TBr. 2,8,4,5. Zu bemerken ist, dass diese Stelle ungeachtet der Verschiedenheit in Pâda 3 und 4 doch nur eine Nachbildung des oben angeführten RV.-Verses ist.

दीर्घप्रसद्मन् (दी° + प्र°) adj. etwa *weithin bewohnt*, subst. so v. a. *Erdkreis:* यत्स्थो दीर्घप्रसद्मनि यद्वादो रोचने दिवः RV. 8,10,1. वर्चो दीर्घप्रसद्मनीशे वाजस्य गोमतः 25,20.

दीर्घफल (दी° + फल) 1) adj. *lange Früchte habend.* — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) *Cathartocarpus (Cassia) fistula* Rāǵan. im ÇKDr. — β) *Butea frondosa.* — γ) *Asclepias gigantea* Nigh. Pr. — b) f. आ α) = जतुका. — β) *Weinstock mit röthlichen Trauben* Rāǵan. im ÇKDr. — γ) = मेषशृङ्गी. — δ) *eine Gurkenart* Nigh. Pr.

दीर्घफलक (wie oben) m. N. einer Pflanze, = अगस्त्य Rāǵan. im ÇKDr.

दीर्घबाला (दी° + बाल) f. *Bos grunniens (einen langen Schweif habend;* vgl. चमर, चामर) Rāǵan. im ÇKDr.

दीर्घबाहु (दी° + बाहु) 1) adj. *langarmig* MBh. 3,2454. R. 2,42,18. 3,74,20. — 2) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva Hariv. 14850. — b) eines Dânava Hariv. Langl. II, 409 (दीर्घकाय ed. Calc.). — c) eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2740. 4553. 6,4349. — d) eines Sohnes des Dilîpa und Vaters des Raghu VP. 383. Bhâg. P. 9,10,1. eines Grosssohnes des Dilîpa Matsja-P. in VP. 383, N. 15. Nach Hariv. 820 ist दीर्घबाहु nur Beiw. oder Bein. Raghu's: दीर्घबाहुर्दिलीपस्य रघुर्नाम्नाभवत्सुतः.

दीर्घबाहुगर्वित (दी° - बाहु + ग°) adj. *auf seine langen Arme eingebildet;* m. N. pr. eines Dämons Lalit. 297.

दीर्घभुज (दी° + भुज) 1) adj. *langarmig.* — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Hariv. 14850.

दीर्घमारुत (दी° + मा°) 1) adj. *langathmig.* — 2) m. *Elephant* Trik. 2,8,33. Hār. 14. — Vgl. दीर्घपवन.

दीर्घमुख (दी° + मुख) 1) adj. f. ई *langmäulig, langschnäbelig:* दीर्घमुखि दुर्हणु मा स्म दक्षिणतो वदः Taitt. Âr. 4,32,1. — 2) m. N. pr. eines Jaksha (?) Schiefner, Lebensb. 319 (89). — 3) f. ई *Moschusratte* Nigh. Pr.

1. दीर्घमूल (दी° + मूल) n. *die lange Wurzel*, Bez. der *Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* Rāǵan. im ÇKDr.

2. दीर्घमूल (wie oben) 1) adj. *lange Wurzeln habend.* — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) = मोरट. — β) *eine Art* Vilva Rāǵan. im ÇKDr. — b) f. आ Suçr. 1,141,8. α) *Desmodium gangeticum Dec.* Ratnam. 9. — β) *Ichnocarpus frutescens R. Br.* Ratnam. 27. — c) f. ई α) *Alhagi maurorum Dec.* Çabdam. im ÇKDr. — β) *Leea hirta Banks.* — γ) *Solanum indicum Lin.* Nigh. Pr.

दीर्घमूलक (wie oben) 1) n. *eine Art Rettig* Rāǵan. im ÇKDr. — 2) f. °मूलिका *Desmodium gangeticum Dec.* Nigh. Pr.

दीर्घयज्ञ (दी° + यज्ञ) 1) adj. *ein langdauerndes Opfer bringend.* — 2) m. N. pr. eines Königs von Ajodhjâ MBh. 2,1076.

दीर्घयशस् (दी° + य°) adj. *weit und breit beliebt* oder *berühmt* RV. 5,61,9.

दीर्घयाथ (दी° + याथ) wohl m. *eine lange Bahn, ein weiter Weg:* वृथासृजत्पथिभिर्दीर्घयाथैः RV. 2,15,3. आ सूर्यो यातु सप्ताश्वः क्षेत्रं यदस्योर्विया दीर्घयाथे 5,45,9.

दीर्घरङ्गा (दी° + रङ्ग) f. *Gelbwurz (dessen Farbe lange haftet)* Nigh. Pr. — Vgl. दीर्घरागा.

दीर्घरत (दी° + रत) m. *Hund (dessen coitus lange währt)* Wils. — Vgl. दीर्घसुरत.

दीर्घरद (दी° + रद) m. *Eber (lange Hauer habend)* Trik. 2,5,5.

दीर्घरसन (दी° + रसना) m. *Schlange (langzüngig)* Çabdar. im ÇKDr.

दीर्घरागा (दी° + राग) f. *Gelbwurz (dessen Farbe lange haftet)* Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. दीर्घरङ्गा.

दीर्घरात्रम् (दी° + रात्र = रात्रि) adv. *lange Zeit hindurch* Vop. 6,46. Trik. 3,2,17. Vjutp. 191.

दीर्घराव (दी° + राव) 1) adj. *dessen Geschrei weithin reicht.* — 2) m. N. pr. eines Schakals Hit. 35,3.

दीर्घरोम (दी° + रोमन्) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4552.

दीर्घरोमन् (wie oben) 1) adj. *lange Haare am Körper habend.* — 2) m. a) *Bär* Çabdârthakalp. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Hariv. 14850.

दीर्घरोहिषक (दी° + रोहिष) n. *eine best. wohlriechende Grasart* Rāǵan. im ÇKDr.

दीर्घलोचन (दी° + लो°) 1) adj. *langäugig* Hariv. 14852. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2739. 6,4349. 7,4616.

दीर्घलोहितयष्टिका (दी° - लो° + यष्टि) f. *rothes Zuckerrohr* Nigh. Pr.

दीर्घवंश (दी° + वंश) m. *eine best. Rohrart* (s. नल) Rāǵan. im ÇKDr.

दीर्घवक्त्र (दी° + व°) m. *Elephant (ein langes Gesicht habend)* Çabdam. im ÇKDr.

दीर्घवर्च्छिका f. *Krokodil* Çabdârthakalp. im ÇKDr. °वर्छिका Wils. in der 2ten Aufl. Im 2ten Theile des comp. ist viell. वर्छ = वत्स *Junges* enthalten.

दीर्घवर्षाभू (दी° + व°) f. N. einer Pflanze, = श्वेतपुनर्नवा Nigh. Pr.

दीर्घवृक्ष (दी° + वृक्ष) m. *die Weinpalme* Nigh. Pr.

दीर्घवृन्त (दी° + वृन्त) 1) m. N. eines Baumes, *Calosanthes indica Bl.*, AK. 2,4,2,37. Ratnam. 4. Suçr. 2,13,21. 434,9. 435,8. — 2) f. आ N. einer Pflanze, = इन्द्रचिर्भिटी Rāǵan. im ÇKDr.

दीर्घवृन्तक (wie oben) 1) m. *Calosanthes indica Bl.* ÇABDAM. im ÇKDR. *eine Varietät davon* RÂǴAN. ebend. — 2) f. °वृन्तिका *Mimosa octandra Roxb.* ÇABDAK. im ÇKDR.

दीर्घशर (दी° + शर) m. *Andropogon bicolor Roxb.* RÂǴAN. im ÇKDR.

दीर्घशाख (दी° + शाखा) 1) adj. *lange Aeste habend.* — 2) m. *Shorea robusta* ÇABDAK. im ÇKDR. *eine Art Hanf* (eine Verwechselung von शण mit शाल) RÂǴAN. im ÇKDR.

दीर्घशाखिका (wie eben) f. N. eines Strauches, = गोलाक्षी RÂǴAN. im ÇKDR.

दीर्घशिम्बिक (दी° + शिम्बि oder शिम्बिका) m. *eine best. Pflanze,* = लव RÂǴAN. im ÇKDR.

दीर्घशिर (दी° + शिर = शिरस्) m. *ein best. Vogel,* = mahr. कुखेडा NIGH. PR. — Vgl. दीर्घचञ्चु.

दीर्घशूकक n. *eine Art Reis mit langen* (दीर्घ) *Grannen* (शूक) RÂǴAN. im ÇKDR.

दीर्घश्मश्रु (दी° + श्म°) adj. *langbärtig* AV. 11,5,6.

दीर्घश्रवस् (दी° + श्र°) 1) adj. *dessen Ruf weithin reicht, weitbekannt:* इन्द्रो वाजस्य दीर्घश्रवसस्पतिः RV. 10,23,3. येन देवा अमृतं दीर्घश्रवो दिव्यैरयन्त TS. 2,4,5,2. औशिजाय वणिजे दीर्घश्रवसे RV. 1,112,11; nach SÂJ. hier N. pr. eines Sohnes des Dîrghatamas. — 2) m. N. pr. eines Mannes PAÑKAV. BR. 15,3.

दीर्घश्रुत् (दी° + श्रुत्) adj. 1) *weithin hörend:* दीर्घश्रुतो वि हि जानन्ति वह्नयः RV. 10,114,2. — 2) *weithin hörbar, — vernehmbar; wovon man weit herum hört, weitbekannt:* (प्र वां) विप्रो मन्मानि दीर्घश्रुदियर्ति (hier wohl adv.) RV. 7,61,2. मित्रस्य व्रता वरुणस्य दीर्घश्रुत् (mit व्रता zu verbinden) 8,25,17. रयि 7,76,7. राधस् 81,5. शर्माणा (könnte eben so wohl zu 1. gezogen werden) 5,65,2. 8,90,2. या दमेषा । दीदाय दीर्घश्रुत्तमः 8,91,11. ऋषि TS. 1,6,12,2.

दीर्घसत्त्र (दी° + स°) n. 1) *eine langdauernde Soma-Feier:* ये °त्त्रमासीरन् ÇAT. BR. 4,5,1,12. 11,3,2,2. 12,4,1,1. LÂṬJ. 2,6,1. PÂR. GṚHJ. 2,2. MBH. 3,5051. आसीना °सत्त्रिणा BHÂG. P. 1,1,21. 4,24,6. RAGH. 1,80 (nach dem Schol. adj. = सत्त्रिन्). — 2) N. pr. eines Tîrtha MBH. 3,5050.

दीर्घसत्त्रिन् (vom vorherg.) adj. *mit einer langdauernden Feier beschäftigt* ÇAT. BR. 12,4,1,2. 5,1,1. BHÂG. P. 1,4,1.

दीर्घसंध्य (दी° + संध्या) adj. dessen *Gebete zu den verschiedenen Tageszeiten lange dauern;* davon nom. abstr. °संध्यत्व n. M. 4,94.

दीर्घसत्य (दी° + सत्य) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris,* NIGH. PR.

दीर्घसुरत (दी° + सु°) m. *Hund* (*dessen coitus lange währt*) TRIK. 2,10,5.

दीर्घसूत्र (दी° + सूत्र *Faden*) adj. f. आ *langsam zu Werke gehend, sich lange bedenkend, saumselig* AK. 3,1,17. H. 353. MBH. 3,2033. 15428. 5,1039. 12,4589. fgg. R. 4,37,12. PAÑKAT. 245,23. बुद्धि MBH. 12,4913. अ° JÂǴÑ. 1,309. R. GORR. 2,1,13. PAÑKAT. II,130.

दीर्घसूत्रता (vom vorherg.) f. *langes Bedenken, Zaudern* MBH. 2,241. 260. 5,1048 (HIT. I, 29). R. GORR. 2,109,64. अ° KÂM. NÎTIS. 8,8.

दीर्घसूत्रिन् adj. = दीर्घसूत्र HALÂJ. im ÇKDR. BHAG. 18,28.

दीर्घस्कन्ध (दी° + स्क°) m. *die Weinpalme* RÂǴAN. im ÇKDR.

दीर्घागम (दी° + आगम) m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 43. WASSILJEW 115. 118. BURN. Intr. 49, 6, wo dîrghâmam offenbar ein Druckfehler ist.

दीर्घाङ्घ्रि (दी° + अङ्घ्रि) m. *Desmodium gangeticum Dec.* (*lange Wurzeln habend*) NIGH. PR.

दीर्घाधी (दीर्घऽधी Padap.) adj. *dessen Wahrnehmung in die Ferne reicht, weithin merkend:* (आदित्याः) दीर्घाधियो रक्षमाणा असुर्यम् RV. 2,27,4.

दीर्घाध्व (दीर्घ + अध्वन्) *ein langer Weg, eine weite Reise:* यथा दीर्घाध्व उपविमोकं यायात् AIT. BR. 6,23.

दीर्घाध्वग (दी° - अध्वन् + 1. ग) 1) adj. *lange Wege gehend.* — 2) m. a) *Kameel* TRIK. 3,3,61. H. an. 4,49. MED. g. 55. — b) *Briefträger, Bote* H. an. MED.

दीर्घापेक्षिन् (दी° + अपे°) adj. *überaus rücksichtsvoll* MBH. 7,5467.

दीर्घाप्सस् (दी° + अप्सस्) adj. *ein langgestrecktes Vordertheil habend,* vom Wagen: रथो वा मित्रावरुणा दीर्घाप्साः स्यूमगभस्तिः सूरो नाद्यौत् RV. 1,122,15.

दीर्घायु (दी° + 2. आयु) adj. *langlebig:* दीर्घायो voc. RV. 8,59,7. den nom. दीर्घायुः, der auch hierher gehören könnte, haben wir zu दीर्घायुस् gestellt.

दीर्घायुत्व (vom vorherg.) n. *Langlebigkeit* RV. 10,62,2. दीर्घायुत्वाय प्रतिरतं न आयुः VÂLAKH. 9,7. VS. 18,6. AV. 1,22,2 u. s. w. ÇAT. BR. 1,9,1,13. ÇÂÑKH. ÇR. 14,12,5. PÂR. GṚHJ. 2,2. — Vgl. दीर्घायुष्ट्व.

1. दीर्घायुध (दी° + आयुध) m. (!) *Speer, Lanze* TRIK. 2,8,55.

2. दीर्घायुध (wie eben) 1) adj. *lange Waffen habend.* — 2) m. *Eber* ÇABDAM. im ÇKDR.

दीर्घायुशोचिस् adj. nach SÂJ. so v. a. दीर्घगमनदीप्ति, viell. *langlebigen* (दीर्घायु) d. h. *ein langes Leben hindurch dauernden Schein* (शोचिस्) *habend:* तं वो दीर्घायुशोचिषं गिरा हुवे मघोनाम् RV. 5,18,3.

दीर्घायुष्ट्व (von दीर्घायुस्) n. *Langlebigkeit, langes Leben* HARIV. 886. — Vgl. दीर्घायुत्व.

दीर्घायुष्य (wie eben) 1) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक RÂǴAN. im ÇKDR. — 2) n. *Langlebigkeit:* प्रजापतेर्दीर्घायुष्यम् N. eines Sâman Ind. St. 3,224.

दीर्घायुस् (दी° + आयुस्) 1) adj. *langlebig* H. 479. MED. s. 54. RV. 4,15,9. 10. 10,85,39. VS. 12,100. GOBH. 1,4,41. SÂV. 2,27. MBH. 7,2238. R. 1,6,15. 47,18. 62,6. SUÇR. 1,142,9. 124,17. VARÂH. BṚH. S. 67,42. 59. 68. नेह दीर्घायुषः (so v. a. *dem wir langes Leben wünschen;* vgl. आयुष्मन्त्) कश्चिद्दीर्घेन परितुष्यति R. 3,1,11. — 2) m. a) *Krähe* TRIK. 3,3,446. H. an. 3,749. MED. — b) N. zweier Bäume, = जीवक (H. an. MED.) und शाल्मलि *Bombax heptaphyllum* (TRIK. H. an. MED.). — 3) Bein. Mârkaṇḍeja's TRIK. H. an. MED.; vgl. R. GORR. 1,71,4. — Vgl. दीर्घायु.

दीर्घारण्य (दी° + अर°) n. *eine weite Strecke wilden Landes* AIT. BR. 3,44. 6,23. ÇAT. BR. 13,3,7,10.

दीर्घालर्क (दी° + अलर्क) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक RÂǴAN. im ÇKDR.

दीर्घास्य (दी° + आस्य) 1) adj. *ein langes Gesicht habend* HARIV. 14852. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça VARÂH. BṚH. S. 14,23.

दीर्घाह्न् (दी° + अहन्) adj. *lange Tage habend:* निदाघ P. 8,2,69, Vârtt. 1, Sch. दीर्घाह्नी शरत् P. 8,4,7, Sch.

दीर्घिका (von दीर्घ) f. *ein länglicher See, ein länglicher Teich* AK. 1,2,3,28. Trik. 1,2,28. H. 1092. MBh. 1,5004. 13,3248. Hariv. 8366. R. 3,61,17. Suçr. 2,484,19. Mâlav. 8,5. 33. Ragh. 16,13. Kathâs. 10,166. 26,87. Vid. 284. — Vgl. त्रिदश°.

दीर्घीकृ (दीर्घ + 1. कृ) *verlängern:* (अद्रिः) वेगदीर्घीकृतात्मा Kumâras. 3,76. *in weite Ferne führen:* दीर्घीकुर्वन्पटुमदकलं कूजितं सारसानाम् Megh. 32.

दीर्घीभाव (vom folg.) m. *das Langwerden* (eines Vocals) VS. Prât. 4,189.

दीर्घीभू (दीर्घ + भू) *lang werden:* दीर्घीभूत *verlängert* (von einem Vocale) P. 7,4,72, Sch.

दीर्घेर्वारु (दीर्घ + इर्वारु) m. *eine Gurkenart* (उरुरी) Râgan. im ÇKDr.

1. दीव् s. 1. दिव्.

2. दीव् (= 1. दिव्) f. (acc. द्युवम्, dat. दीव्ये und द्युवे) *Würfelspiel:* न्युप्ता अक्षा अनु दीव आसन् RV. 10,27,17. अक्षाः फलवतीं द्युवं दत्त AV. 7,50,9. यो नो द्युवे धनमिदं चकार 109,5.

दीवन n. *das Spielen mit Würfeln* Schol. zu Kâtj. Çr. 4,9,24, Note, Z. 5. — Vgl. देवन.

दीवि m. = किकिदीवि *der blaue Holzhäher* Çabdam. im ÇKDr.

दीस und davon adj. दैस्य v. l. im gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

1. दु 1) intrans. दुनोति (med. s. u. आ und वि) und दूयते (vgl. auch दूयति) Dhâtup. 27,10. 26,24 (दू). *brennen, vor innerer Hitze vergehen, sich verzehren, vor Kummer, Trauer vergehen:* दुनोति चित्तं यदि तं न पश्ये MBh. 3,10069. Bhâg. P. 3,2,17. मन्मथेन दुनोमि Gît. 3,9. (व्रणाः) दूयन्ते च विदह्यन्ते Suçr. 1,103,19. शीतलं वस्तिं दूयमानाय दापयेत् 2,426,13. दूये विषस्येव रसं हि पीत्वा MBh. 3,1371. Kumâras. 5,12. नवपल्लवसंस्तरे ऽपि मे मृदु दूयेत यदङ्गमर्पितम् Ragh. 8,56. तया कीनं विधात्मर्मा कथं पश्यन्न दूयसे 1,70. 16,21. Gît. 7,30. 9,11. Râga-Tar. 4,626. दूयते मे मनः MBh. 15,792. Kumâras. 5,48. Kathâs. 13,122. Daçak. in Benf. Chr. 183,7. दूयमानं हृदयम् Çâk. 127. act.: दूयामि भरतश्रेष्ठ दृष्ट्वा ते भ्रातरम् u. s. w. MBh. 4,591. हृदयं दूयतीव मे 1,8369. मनो हि मे दूयति (Draup. 6,4 दूयते gegen das Versmaass) दह्यते च 3,15670. हृदयेन दूयता Bhâg. P. 4,3,19. — 2) trans. दुनोति *brennen, durch Brand Schmerzen verursachen, in innere Gluth —, in Feuer —, in Trauer versetzen, hart mitnehmen:* नैनं दुन्वन्त्यग्नयः AV. 9,4,18. स भस्मसाच्चकारारीन्दुदाव (v. l. दुद्राव) च कृतान्तवत् Bhatt. 14,85. काममङ्गानि मे सीदन्ति दुनोतु मकरध्वजः MBh. 3,16192. इदमुच्छ्वसितालकं मुखं तव विश्रान्तकथं दुनोति माम् Ragh. 8,54. 19,21. Varâh. Brh. S. 5,72. Bhâg. P. 3,14,9. Bhatt. 5,93. 6,74. 17,99. कर्णिकारं दुनोति निर्गन्धतया स्म चेतः Kumâras. 3,28. Kaurap. 32. Gît. 7,40. partic. दून P. 8,2,45. Vop. 26,96. *gebrannt, in Gluth —, in Unruhe versetzt, mitgenommen, gequält* AK. 3,2,52. H. 1493. दूना अद्रूना अरसा अभूवन् AV. 2,31,3. ताप° Verz. d. Oxf. H. 155, *b*, 25. असमशरज्वर° Gît. 8,7. पित्तेन दूने रसने सितापि तिक्तायते Naish. 3,94. मत्संश्रयादिमे दूनाः सुखिनो भ्रातरो हि मे MBh. 18,78. दुत = पीडित Çiç. 6,59; nach dem Schol. von दु, दैवति (उपतापे); vgl. Siddh. K. zu P. 8,2,44, Vârtt. 2. — Vgl. दव, दाव, दोमन्. — caus. दावयति = दु trans. Verz. d. Oxf. H. 98, *b*, 1.

— अभि trans. *brennen, durch Brand Schmerzen verursachen:* अयं यो विश्वान्हरितान्कृणोष्युच्छोचयन्नग्निरिवाभिदुन्वन् AV. 5,22,2.

— आ intrans. *sich verzehren, sich abhärmen:* आदुन्वस्व विदुन्वस्व दुःखं कुप्यस्व MBh. 1,3289. — आदून P. 8,2,44, Vârtt. 2, Sch.; nach Siddh. K. von 2. दु.

— परि intrans. *heftig brennen, sich verzehren, sich abhärmen:* दह्यतीव शरीरं मे संवत्सरं तवेक्षुभिः। मर्माणि परिदूयन्ते मुखं च परिशुष्यति MBh. 6,5779. नैव सा क्षुभ्यते देवी न च स्म परिदूयते R. 2,35,34. मनश्च परिदूयते MBh. 3,1136.

— प्र 1) intrans. *verbrennen:* तद्यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रदूयेतैवं हास्य सर्वे पाप्मानः प्रदूयन्ते Khând. Up. 5,24,3 (cit. bei Kull. zu M. 6,74); vgl. अग्नौ प्रास्तं प्रधूयेत तथा (l. यथा) तूलं द्विजोत्तम। तथा गङ्गावगाढस्य सर्वपापं प्रधूयते॥ MBh. 13,1800. — 2) trans. *quälen, beunruhigen, zusetzen:* या वेदना शरीरं प्रदुनोति जन्तोः Suçr. 1,48,15. प्रादुन्वन् ज्ञातिभिः Bhatt. 17,14.

— वि 1) intrans. *sich verzehren, sich abhärmen:* आदुन्वस्व विदुन्वस्व MBh. 1,3289. हृदयेन विदूयता 2171 (wo so zu verbessern ist). 5045. 3,9922. Bhâg. P. 3,23,49. 4,17,17. — 2) trans. *durch Brand beschädigen, — zerstören:* अग्निरिवारब्धो वि दुनोति सर्वम् AV. 5,18,4. सा ब्रह्मजाया वि दुनोति राष्ट्रं यत्र प्रापादि शश उल्कुषीमान् 17,4.

2. दु, दवति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 22,46; दुदविथ, दुदुविव; अदावीत् und अदोषीत् Vop. 8,96. 46. partic. दून Siddh. K. zu P. 8,2,44, Vârtt. 2. — Vgl. द्रु.

दुःकर्ण s. दुष्कर्ण.

दुःख् (vom folg.), दुःखति *schmerzen:* अङ्गप्रत्यङ्गानि दुःखन्ति संधिविसंधयश्च दुःखन्ति Saddh. P. 4,5, *a*.

दुःखं (ein nach सुख gebildetes, der ältesten Sprache noch abgehendes Wort; nach einer allgemeinen Vorschrift der Grammatiker दुष्ख zu schreiben, aber in dieser Form in den Handschriften wohl selten vorkommend) Çânt. 1,6. 1) n. *Unbehagen, Schmerz, Leiden* AK. 1,2,3,3. 3,6,3,23. Trik. 1,2,7 (= अघ). H. 1370. दुःखं लभेत् Einschieb. nach RV. 10,85. दुःखमुपयन्ति Çat. Br. 14,7,2,15. M. 1,26. 49. 4,167. मनुष्याणां पशूनां च दुःखाय प्रहृते सति। यथा यथा महद्दुःखं दण्डं कुर्यात्तथा तथा॥ 8,286. °समायुक्त 12,28. °योग 6,64. संप्राप्नुवन्ति दुःखानि तासु तास्विह योनिषु 12,74. शोणितेन विना दुःखं कुर्वन्काष्ठादिभिर्नरः Jâgn. 2,218. MBh. 2,955. N. 10,11. 12. निगृह्यात्मनो दुःखम् 22,23. R. 1,9,42. Suçr. 2,149,10. Megh. 108. Ragh. 3,6. Hit. I, 11. चक्रवत्परिवर्तन्ते दुःखानि च सुखानि च 164. °कर Brâhman. 1,23. Hit. Pr. 12. सर्वेषामनुकूलवेदनीयं सुखं प्रतिकूलवेदनीयं दुःखम् Tarkas. 53. जरामरणादिजं दुःखम् Kap. 3,53. Sâmkhjak. 55. °त्रय 1. Tattvas. Einl. तेन दुःखेन रोदिमि Vet. 25,1. पित्रोस्तु दुःखिनोर्दुःखात्यतत्यश्रुचयो भुवि Çuk. 40,14. (पुत्रः) यः पितृदुःखाय वर्तते 42,7. तनयाविश्लेष° Çâk. 81. अनुशय° 134. नैराश्य° Vid. 260. क्लेशितः कर्मदुःखैः Çṛṅgârat. 12. Am Ende eines adj. comp. f. आ: समदुःखामिव कुर्वती स्थलीम् Kumâras. 4,4. Personif. ein Kind des Naraka und der Vedanâ VP. 56. दुःखेन *mit Mühe, schwer* Siddh. K. 37, *a*. Çâk. 41,10. निःसर्पे बद्धसर्पे वा भवने सुप्यते सुखम्। सदा दृष्टभुजंगे तु निद्रा दुःखेन लभ्यते॥ Pańkat. III, 263. Hit. I, 152. Vid. 192. दुःखदुःखेन *mit grosser Mühe* Megh. 91. दुःखात् *mit Mühe, schwer, schwerlich:* चतुर्वर्ग-

प्राप्तिः — दुःखादेव — जायते Sâh. D. 2,4. दुःखम् dass.: ध्रुवमद्य मत्कृते ऽसौ दुःखं स्वपिति R. 2,53,6. दुःखं त्वयि निवत्स्यति N. 14,15. 16. अव्यक्ता हि गतिर्दुःखं देहवद्भिरवाप्यते Bhag. 12,5. पूर्वावधीरितं श्रेयो दुःखं हि परिवर्तते Çâk. 172. दुःखम् mit einem folg. infin. *schwer zu:* संन्यासस्तु महाबाहो दुःखमाप्तुमयोगतः Bhag. 5,6; vgl. दुःखमित्येव यत्कर्म कायक्लेशभयात्त्यजेत् *als etwas schwer zu Vollbringendes* 18,8. दुःख am Anf. eines comp. *mit Mühe, schwer:* °चारिन् R. 3,23,14. °जीविन् *mit Mühe sein Leben fristend* M. 11,9. °छेद्य Kâm. Nîtis. 9,44. — 2) adj. f. आ *unbehaglich, unangenehm, widerwärtig:* सुसुखा न च दुःखा सा (सभा) न शीता न च घर्मदा Hariv. 12661. सुप्यते पर्णशय्यासु तृणशय्यासु च — स्वयंकृतासु दुःखासु R. Gorr. 2,28,20. तैर्वाक्यैः परुषैर्दुःखैः कैकेय्या भृशदुःखिता R. Schl. 2,78,20. सिंहानां निनदा दुःखाः श्रोतुं दुःखमतो वनम् *unangenehm zu hören* 28,7. — 3) compar. दुःखतर n. *ein grösseres Leid, — Ungemach; ein gar grosses Uebel;* adj. *unbehaglicher, mit mehr Ungemach verbunden:* किं नु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम्। यो ऽहमद्य u. s. w. Hiḍ. 1,35. N. 11,17. Bhag. 2,36. Daç. 2,64. दुःखाद्दुःखतरं प्राप्य R. 5,53,7. अतो दुःखतरं वनम् R. Schl. 2,28,9. fgg. शय्या MBh. 5,1819. — Die Bed. *the world* bei Wils. beruht auf einem Druckfehler im Trik.; vgl. दुःखलोक.

दुःखार्त (दुःख + ऋत) adj. f. आ *den Unheil getroffen hat* P. 6,2,170, Sch. 4,1,52, Vârtt. 4, Sch.

दुःखता (von दुःख) f. *Unbehaglichkeit, Zustand des Leidens, — Schmerzes:* वने निवासस्य च दुःखताम् R. 2,27,23. न पश्यो मृत्युं पश्यति न रोगं नोत दुःखताम् Khând. Up. 7,26,2. वयं च — तिसृभिर्दुःखताभिः संपीडिता अभूम — दुःखदुःखतया विपरिणाम° च संस्कार° च Saddh. P. 4,26,*b*. Vjutp. 64.

दुःखदोह्या (दुःख + दो°) adj. f. *schwer zu melken,* von einer Kuh H. 1269.

दुःखनिर्वह (दुःख + नि°) adj. f. आ *schwer zu ertragen:* तृष्णा Bhâg. P. 9,19,16.

दुःखभागिन् (दुःख + भा°) adj. *dem Leid zu Theil geworden ist, unglücklich* M. 4,157. Hit. I, 22.

दुःखमय (von दुःख) adj. *dessen Wesen Unbehagen, Leiden ist;* davon दुःखमयत्व n. nom. abstr. Sâh. D. 24,11 (wo so zu lesen ist).

दुःखय् (wie eben), दुःखयति *Jmd Weh verursachen, betrüben* Dhâtup. 35,76.

दुःखलब्धिका (दुःख + ल°) f. N. pr. einer Prinzessin (*die mit Mühe Erlangte*) Vid. 192.

दुःखलोक (दुःख + लोक) m. *die Welt der Leiden, der Kreislauf der Metamorphose* (संसार) Trik. 1,1,133.

दुःखव्याभाषित (दुःख + व्या°) adj. *schwer auszusprechen:* नाम °ततरम् MBh. 13,4485.

दुःखशील (दुःख + शील) adj. *einen schweren Charakter habend, der keinen Spass versteht, leicht böse wird* MBh. 4,277. Davon °शीलत्व n. nom. abstr. Suçr. 1,192,6.

दुःखसंस्पर्श (दुःख + सं°) adj. f. आ *dessen Berührung Unbehagen, Leiden verursacht:* गदा MBh. 5,2046.

दुःखसंचार (दुःख + सं°) adj. *unbehaglich verstreichend:* प्रत्यूषे दुःखसंचाराः मध्याह्नसमये सुखाः। दिवसाः R. 3,22,10.

दुःखस्पर्श (दुःख + स्पर्श) adj. *dessen Berührung unangenehm ist:* मेषकम्बलादि Kull. zu M. 2,98.

दुःखाकर् (दुःख + 1. कर्), दुःखाकरोति *Jmd* (acc.) *Weh verursachen, betrüben* P. 5,4,64. Vop. 7,90. Çiç. 2,11.

दुःखाकर (vom vorherg.) adj. *betrübend* Daçak. in Benf. Chr. 181,10.

दुःखाचार (दुःख + आचार) adj. f. आ *mit dem schwer umzugehen ist, der keinen Spass versteht, leicht unangenehm wird* MBh. 4,274.

दुःखान्त (दुःख + अन्त) m. *Ende der Leiden;* bei den Mâheçvara *die allendliche Erlösung* oder *Erlangung übernatürlicher Kräfte und eines unbeschränkten Willens* Colebr. Misc. Ess. 1,407. 409. Madhus. in Ind. St. 1,23,2.

दुःखाय् (von दुःख), दुःखायते *Schmerz empfinden, sich betrüben* gaṇa सुखादि zu P. 3,1,18. Vop. 21,10. दुःखायते च हृदयं सुखमश्नुते च Mâlav. 78. दुःखायते जनः सर्वः स एवैकः सुखायते Bhaṭṭ. 5,74.

दुःखित (wie oben) adj. *Schmerz empfindend, betrübt, niedergeschlagen, unglücklich* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. M. 9,288. N. 5,13. 8,25. 22,28. R. 1,4,60. 42,13. 6,82,12. Pańkat. 43,8. Varâh. Bṛh. S. 16,11. 68,17.

दुःखिन् (wie eben) adj. dass. gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131. Hit. I,188. Kathâs. 1,47. Vet. 30,17. Çuk. 40,11. Prab. 68,10. Davon दुःखित्व n. nom. abstr. Vedântas. (Allah.) No. 38.

दुःखीय् (wie eben), दुःखीयति *Schmerz empfinden, sich abquälen:* दुःखीयति सुखहेतोः को मूढः सेवकादन्यः Hit. II, 25. — Vgl. दुःखाय्.

दुःख्य् (wie oben), दुःख्यति *Schmerz bereiten* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

दुःप°, दुःप्र°, दुःप्रा°, दुःप्रे° s. u. दुष्प°, दुष्प्र°, दुष्प्रा°, दुष्प्रे°.

दुःफालिकुत्थ in der Astrol. N. *des 12ten* Joga Ind. St. 2,272.

दुःश°, दुःष°, दुःस° s. u. दुश्श°, दुष्ष°, दुस्स°.

दुकूल 1) m. *eine best. Pflanze* Hariv. 12680. — 2) n. oxyt. Uggval. zu Uṇâdis. 4,90. *ein aus dem Baste dieser Pflanze bereiteter feiner Zeug, ein Kleid aus solchem Zeuge* (auf keinen Fall *gewobene Seide*, wie gewöhnlich angegeben wird), = क्षौम AK. 2,6,2,15. H. 669. an. 3,655. fg. Med. l. 99. Hâr. 145. = वल्कल Amaramâlâ beim Schol. zu Bhaṭṭ. 3,34. 10,1. = श्लक्ष्णवस्त्र, सूक्ष्मवासस् Trik. 3,3,396. H. an. Med. verschieden von क्षौम MBh. 13,5503. 7475. Mârk. P. 15,28. बद्ध्वा ललाटे हिमचन्द्रशुभ्रं दुकूलपट्टम् Hariv. 7041. 15631. मृदूनि R. Gorr. 1,76,3. Suçr. 1,65,11. 323,4. im Gegens. zu वल्कल Bhartṛ. 3,54. वधूदुकूलं कलहंसलक्षणम् Kumâras. 5,67. 78. Mâlav. 82. Ṛt. 1,4. 2,26. 3,7. Varâh. Bṛh. S. 26 (25), 18. Gît. 1,42. 2,12. 11,26. Bhâg. P. 1,15,40. 2,2,4. 3,20,29. 23,28. 4,21,17. 24,27. 9,18,8. वासश्चित्रदुकूलम् Prab. 71,5. 113,11. Sâh. D. 43,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Megh. 64. Râga-Tar. 1,57. 84. हंसचिह्नदुकूलवान् Ragh. 17,25.

दुगूल n. = दुकूल 2. H. 669. Megh. 64, v. l.

दुग्ध 1) adj. und n. s. u. दुह्. — 2) f. ई *eine Art Asclepias,* = क्षीराविका Med. dh. 8. = दुग्धपाषाणा (viell. दुग्धिन् m., da die übrigen Synonyme alle dieses Geschlechts sind) Râgan. im ÇKDr.

दुग्धकूपिका (दुग्ध + कूप) f. *ein aus Reismehl gebackener, mit Milch*

gefüllter Kuchen Bhâvapr. im ÇKDr.

दुग्धतालीय (दुग्ध + ताल?) n. *Milchschaum*, = दुग्धफेन, क्षीरफेन H. an. 5,37. Med. j. 132. *Rahm*, = दुग्धाग्र H. an. = दुग्धाग्र Med. *milk and mangoes, mango fool* Wils.

दुग्धदा (दुग्ध + दा von 1. दा) adj. f. *milchgebend*, von einer Kuh Pańkat. Pr. 3.

दुग्धपाचन (दुग्ध + पा°) n. *eine Art Salz* (वंशक) Hâr. 220. ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut. und nach der Etym. *ein Geschirr zum Kochen von Milch*, welche Bed. aber वंशक nicht hat.

दुग्धपाषाण (दुग्ध *Milch* + पा°) m. *eine best. Pflanze*, = °पाषाणक, दुग्धाश्मन्, दुग्धी (दुग्धिन्?), क्षीरहव, क्षीरिन्, गोमेदसंनिभ, दीर्घिका, वंशाभ Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धपुच्छी (दुग्ध *Milch* + पुच्छ) f. *eine best. Pflanze*, = निशा, भङ्गा, सेवकालु, vulg. दुग्धपेया Çabdak. im ÇKDr.

दुग्धफेन (दुग्ध + फेन) 1) m. *Milchschaum* H. an. 5,37. Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. kleiner Strauch*, = गोजापर्णी, पयःफेनी, पयस्विनी, फेनदुग्धा, लूतारि Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धबन्धक (दुग्ध *das Melken* + ब°) wohl *der Pfosten, an den eine zu melkende Kuh angebunden wird*, H. 1270.

दुग्धवीज (दुग्ध *Milch* + वीज) f. *ein best. Reisgericht mit Milch* Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धसमुद्र (दुग्ध + स°) m. *das* (mythische) *Milchmeer* Trik. 2,1,5.

दुग्धाक्ष (दुग्ध + अक्ष) m. *eine best. Steinart* (*milchweisse Augen habend*) Çabdârthak. im ÇKDr.

दुग्धाग्र (दुग्ध + अग्र) n. *das Obere der Milch, Rahm* H. an. 5,37.

दुग्धाब्धि (दुग्ध + अब्धि) m. *das* (mythische) *Milchmeer*; °तनया *die Tochter des M.*, Bein. der Lakshmî Kavikalpalatâ im ÇKDr.

दुग्धाम्बुधि (दुग्ध + अम्बुधि) m. *das* (mythische) *Milchmeer* Prab. 81,14.

दुग्धाम्र (दुग्ध + आम्र) s. u. दुग्धतालीय.

दुग्धाश्मन् (दुग्ध + अश्मन्) m. = दुग्धपाषाण Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धिका (von दुग्ध *Milch*) f. *eine Art Asclepias*, = क्षीरवधी AK. 2,4,3,18. *eine andere Pflanze*, = उत्तमा H. an. 3,462. Med. n. 40. Ratnam. im ÇKDr.

दुग्धिन् (wie eben) adj. *Milch enthaltend*; s. u. दुग्ध 2.

दुग्धिनिका (von दुग्धिनी und dieses f. zu दुग्धिन्) f. *eine best. Pflanze*, = रक्तापामार्ग Râǵan. im ÇKDr.

दुघ (von दुह्) 1) adj. (f. आ) am Ende eines comp. *milchend, gewährend* P. 3,2,70. गां च धर्मदुघाम् Bhâg. P. 1,17,3. धर्मदुघा भूमिः सर्वकामदुघा 4,19,7. मनोनयनाह्लाददुघैर्गतिविलासविनयावलोकसुस्वराद्यवयवैः 5,2,6. — 2) f. आ *Milchkuh*: इन्द्रो वलं रक्षितारं दुघानां वि चकर्त RV. 10,67,6. Vâlakh. 2,3. VS. 28,16.39. धर्मार्थदुघा = वेदसंहिता Bhâg. P. 4,6,44. — Vgl. काम°, घर्म°, द्रोण°, भाग°, शुक्र°, सबर्दु°, सु°.

दुच्छक m. 1) *eine Art Parfum*, = गन्धकुटी. — 2) = विष्टारवयकाशक (?) Med. k. 104.

दुच्छुना f. *Unheil, Unglück*; häufig personif. *unheilbringendes Wesen, Unholdin* RV. 1,116,21. मा नो अग्ने ऽव सृजो अघायाविष्यवे रिपवे दुच्छुनायै 189,5. त्वा तं मर्मर्तु दुच्छुना हरस्वती 2,23,6. 32,2. 5,45,5. बोधि रायो वि यासि दुच्छुनाः 6,42,6. 47,30. 8,20,4. 64,13. 9,66,19. 10,175,2. AV. 5,17,4. ब्रह्माणं यत्र हिंसन्ति तद्राष्ट्रं हन्ति दुच्छुना 19,8. 10,1,24. 12,1,49. VS. 19,38. Wohl zusammenges. aus 2. दुष् + शुना; vgl. अ°.

दुच्छुनाय् (vom vorherg.), दुच्छुनायते *Jmd Leid zufügen wollen*: किमस्मान्दुच्छुनायसे RV. 2,55,3. अद्रोघा यो नो अभि दुच्छुनायते 10,37,12.

दुडि f. = दुलि *eine kleine Schildkröte* Râjam. zu AK. 1,2,3,24. ÇKDr.

दुण्डुक adj. *bösgesinnt* Çabdârthak. im ÇKDr.

दुण्डुभ m. = डुण्डुभ *eine Eidechsenart ohne Füsse* Uńâdik. im ÇKDr. Colebr. und Lois. zu AK. 1,2,1,6. H. 1305. lebt im Wasser: (नदीम्) प्रासशब्दघृष्टिदुण्डुभाम् MBh. 7,6905. — Vgl. दुन्दुभ.

• दुण्डुभि m. oder f. *ein best. giftiges Thier* Suçr. 1,10,12. दुण्डुभि (sic) oder दुन्दुभि (दुण्डुभि nicht zu unterscheiden von दुन्दुभि in den Handschr.) *eine best. Schlangenart* Varâh. Bṛh. S. 53,17. — Vgl. डुण्डुभ, दुन्दुभ, दुन्दुभिक.

दुत्थोत्थदवीर in der Astrol. N. *des 15ten* Joga Ind. St. 2,272.

दुद m. N. pr. eines Gebirges MBh. 13,7658.

दुदुह (wohl von दुह्) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Prakêtas Hariv. 1841. verschiedene Purr. VP. 443, N. 5.

दुद्रुम m. *eine grüne Zwiebel* AK. 2,4,5,13. — Wohl aus दुर्द्रुम entstanden.

दुध्र adj. *ungestüm, stürmisch, wild*: स्वमग्नेर्भे दुधये ऽर्वति च क्रतुं वृजन्त्यपि वृत्रहत्ये RV. 6,36,2. दुधेर्युक्तस्य द्रवतः सहानसा 10,102,6. — Viell. von धू; vgl. दुधित, दुध्र.

दुधित adj. *trübe, verworren, turbidus*: तमस् RV. 4,1,17. 16,5. 2,17,4. — Eine Weiterbildung von दुधि, wie कलित von कलि.

दुधुक्षु (vom desid. von दुह्) adj. *zu melken beabsichtigend* MBh. 7,2409.

दुध्र adj. = दुधिः येन शुष्मं मायिनमायसो मदे दुध्र आभूषु रामयन्नि दामनि RV. 1,56,3. 6,22,4. यः सुन्वते पचते दुध्र आ चिदाजं दर्दर्षि 2,12,15. अग्नेः दुध्रो गोभिरिव भीमयुः 5,56,3. न यं दुध्रा वरन्ते न स्थिरा मुरो मदे 8,55,2.

दुध्रकृत् (दु° + कृ°) adj. *aufgeregt machend, aufregend*; von den Marut RV. 1,64,11.

दुध्रवाच् (दु° + वा°) adj. *aufgeregt —, verworren redend*: सोमगोपा विदथे दुध्रवाचः RV. 7,21,2.

दुन्दम = दुन्दुभि *Trommel* Çabdar. im ÇKDr.

दुन्दु m. 1) = दुन्दुभि *Trommel* Çabdar. im ÇKDr. — 2) Bein. Vasudeva's, des Vaters von Kṛshṇa, Trik. 1,1,33. H. 223; vgl. आनकदुन्दुभि.

दुन्दुभ m. 1) *eine ungiftige Wasserschlange* nach Sâj. zu Ait. Br. 3,26; vgl. दुण्डुभ, दुण्डुभि. — 2) Bein. Çiva's Çiv. — 3) pl. N. einer Schule Ind. St. 3,258. Müller, SL. 370. — 4) = दुन्दुभि *Trommel in dem künstlich gebildeten* आनक°.

दुन्दुभि 1) m. *Pauke, Trommel* (wohl onomatop.) Nir. 9,12. AK. 1,1,2,6. 3,4,22,138. Trik. 3,5,6 (lies: आनके दुन्दुभिः). H. 293. an. 3,436. Med. bh. 16. 47. RV. 6,47,29. 31. (वद) ग्रावेवासीव दुन्दुभिः 1,28,5. AV. 5,20,1. fgg. 21,7. 31,7. 12,1,41. दुन्दुभीस्समाघ्नन्ति TBr. 1,3,6,2. Çat. Br. 5,1,5,6. Âçv. Gṛhj. 3,12. Çâṅkh. Çr. 12,18,16. दुन्दुभ्याघात Çat. Br. 14,5,4,6. दुन्दुभिश्च तदा दिव्यस्ताडितो देवकिंकरैः MBh. 13,926. 14,

2546. देवदुन्दुभयो नेदुः N. 24,35. R. 2,91,25. मेघदुन्दुभिराविणी (गो) 1,54,7. Varāh. Brh. S. 42(43), 34. Pańkat. 21, 1. शलाईव दुन्दुभिः Hit. 4,55. R. 3,33,9. श्लक्ष्णं दुन्दुभिग्रीवम् MBh. 8,1805. रणा° Hariv. 8056. विजयदुन्दुभितां ययुरर्णवा घनरवाः Ragh. 9,11. fem. AV. 5,38,4. Hariv. 6402. Suçr. 2,273,20. दुन्दुभी f. MBh. 3,786. Hariv. 9593. भूमिदुन्दुभि *eine mit Fell überspannte Grube* Kāṭh. 34,5 (Ind. St. 4,477). Çāṅkh. Çr. 17,14,11. Lāṭj. 3,10,13. — 2) m. *Gift* H. an. — 3) Bez. *des 56sten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus* Varāh. Brh. S. 8,50. Sūryas. — 4) m. Bein. Varuṇa's H. ç. 38. Med. — 5) m. Bein. Kṛshṇa's MBh. 12, 1511. — 6) m. N. pr. eines Asura Trik. 3,3,237. H. an. Med. Siddh. K. 247, b, 4. Hariv. 197. R. 1,1,62. 4,9,26. fgg. 46,4. fg. N. pr. eines Rakshas Çabdar. im ÇKDr. — 7) m. N. pr. eines Sohnes des Andhaka und Grosssohnes des Anu Bhāg. P. 9,24,19. N. pr. eines Mannes, der für einen Sohn Çiva's angesehen wird, Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 21. — 8) f. Bez. *gewisser Würfe im Würfelspiel* (अक्ष AK. 3,4,22, 138. अक्षेषु Siddh. K.) Pāçakakev. 23. 29. 32. 42. 53. 56. 75. 80. 97. 99. 122. = अर्धविन्दुत्रिकद्वन्द्व H. an. = न्यस्तविन्दुत्रिकद्वय Med. = अक्षविन्दुत्रिकद्वय Rabhasa im ÇKDr. = अक्षे पाशकविषये दानविशेषः, vulg. चित्ति, = विन्दत्रितचतुष्पार्श्वस्वर्णाग्रङ्गादिमयद्यूतोपकरणा, vulg. पाशटो Bhar. im ÇKDr. — 9) f. ई N. pr. einer Gandharvī MBh. 3,15937. — Vgl. कर्णदुन्दुभि.

दुन्दुभिक (von दुन्दुभि) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,2.

दुन्दुभिनिर्ह्राद (दु° + नि°) m. N. pr. eines Dānava Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, ult.

दुन्दुभिषेवण (दु° + सेवन) n. gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुन्दुभिस्वन (दु° + स्वन) m. Bez. *eines Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen*, R. Gorr. 1,31,7.

दुन्दुभिस्वर (दु° + स्वर) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167. °राज N. pr. verschiedener Buddha Lot. de la b. l. 230.

दुन्दुभीश्वर (दुन्दुभि + ईश्वर) m. N. pr. eines Buddha Burn. Intr. 530.

दुन्दुभ्य adj. von दुन्दुभि *Trommel* VS. 16,35. चक्र° (मन्त्र) *bezüglich auf* च° *und* दु° Kāṭj. Çr. 14,3,13.

दुन्दुमार m. = धुन्धुमार Çabdārthak. im ÇKDr.

दुमेल n. *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 182.

दुम्मडनाक m. N. pr. eines Grāma Colebr. Misc. Ess. II, 253 (Çl. 12).

1. दुर् (= द्वार्) f. nur im acc. pl. दुरस् (ein Mal दुरस्) und an einer Stelle im nom. pl. erhalten; *Thür*: दुरो वृतान्यवृतान् ṚV. 1,188,5. वि दुरो मानुषीर्देव आवः 5,45,1. व्रजस्य 6,62,11. अद्रेः 7,79,4. रायः 1,68, 10(5). अयन्नवं तीरूपं नो दुर्यः 7,46,2. 1,113,4. 121,4. 3,21,21. दुरो न वाजं श्रुत्या अपा वृधि 2,2,7. Am Ende eines comp. दुर in शतदुर n. *ein mit hundert Thüren versehener oder verschlossener Ort*: अत्रेयं शतदुरेषु गातुविद् ṚV. 1,51,3. अन्त्र्वो यच्छतदुरस्य वेदो घ्नं छिश्नदेवाँ अभि वर्पसा भूत् 10,99,3.

2. दुर् euphonische Veränderung von 2. दुष् am Anfange von compp. vor Vocalen und tönenden Consonanten. Wenn दुरस्य hierher gehören sollte, dann wäre diese Form aus einem irregeleiteten Sprachgefühl entstanden.

1. दुर adj. nach Sāj. = दातर् *Geber, Verleiher*: दुरो अश्वस्य दुर ईन्द्र गोरसि दुरो यवस्य वसुन इनस्पतिः ṚV. 1,53,2. Viell. auf 1. दर् zurückgehend, so dass die eigentliche Bed. *Eröffner, Erschliesser* wäre; vgl. 1. दर् mit आ.

2. दुर = 1. दुर् in शतदुर; s. u. 1. दुर् am Ende.

1. दुरक्ष (2. दुष् + 1. अक्ष) m. *ein böser, betrügerischer Würfel* Wils. (hier n.).

2. दुरक्ष (2. दुष् + 2. अक्ष) adj. *schwach auf den Augen* Çat. Br. 3,1, 3,10. अथः शुक्लो दुरक्षो भावुकः 7,3,2,14.

दुरंगमा s. u. दूरंगमा.

दुरतिक्रम (2. दुष् + अति°) 1) adj. f. आ *worüber man schwer hinüberkommt, — hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist*: तत्तु तालवनं नृणामसेव्यं दुरतिक्रमम् Hariv. 3712. तपस् M. 11,238 (vgl. MBh. 14,1441. Mallin. zu Kumāras. 5,2). काल Cit. bei Gauḍap. zu Sāṅkhjak. 2. Bhāg. P. 5,8,25. निशा घोरा — कालरात्रीव भूतानां सर्वेषां दुरतिक्रमा R. 6,19,18. एष मे सहजो दोषो गुणो वा दुरतिक्रमः 12,11. दुरितैरो विपदः Pańkat. I, 228. स्वजाति III, 210. दूषणो रातसः R. 3,31,35. Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen, der für einen Sohn Çiva's gilt, Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 30.

दुरत्यय (2. दुष् + अत्यय) adj. f. आ 1) *schwer zu überschreiten, worüber man schwer hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist*: तुरस्य धारा निशिता दुरत्यया दुर्गं पथस्तत्कवयो वदन्ति Kaṭhop. 3,14. नदी MBh. 4,1970. देशो गङ्गानूपः R. 2,85,4. अधन् Bhāg. P. 5,13,1. धर्माणां गतिं सूक्ष्माम् MBh. 8,3431. स्वर्गमार्गपरिघ Ragh. 11, 88. माया Bhag. 7,14. काल R. 2,24,30. कालरंहस् Bhāg. P. 4,27,3. व्यसन 1,19,2. शाप 4,2,27. विक्रान्त 9,20,19. — 2) *wohin schwer zu gelangen ist*: इन्द्रस्य लोकाः MBh. 13,4880. — 3) *schwer zu ergründen*: बुद्धिश्च ते — लोकैरपि दुरत्यया R. 3,71,15. महिमा पुरुषस्य Bhāg. P. 2, 6,17. 9,5,7.

दुरत्येतु (2. दुष् + अत्येतु von 3. इ mit अति) adj. *worüber man schwer hinwegkommt, unentrinnbar*: ता भूरिपाशावनृतस्य सेतू दुरत्येतू रिपवे मर्त्याय ṚV. 7,65,3.

दुरदभ (wohl zu zerlegen in 2. दुर् + दभ) adj. *Thore täuschend* d. h. *durch Schloss und Riegel nicht zu halten*: वशा AV. 12,4,4.19.

दुरदृष्ट (2. दुष् + अ°) m. *Missgeschick* Smṛtitantra im ÇKDr.

दुरन्नी (2. दुष् + अ° von अद्) f. *schlechte Kost, schädliches Essen*: पाहि दुरद्मन्या अविषं नः पितुं कृणु VS. 2,20. Auch AV. 16,2,1 ist wohl dieses Wort herzustellen: निर्दुरर्मन्य (st. दुरर्मण्यः) ऊर्जा मधुमती वाक्.

दुरधिग (2. दुष् + अधिग, nom. act. von गम् mit अधि) adj. *schwer zu erlangen*: विभवाः Bhāg. P. 3,23,8.

दुरधिगम (2. दुष् + अ°) adj. 1) *schwer zu erlangen, — erreichen*: सिद्धि Mālav. 10,8. परभाग Pańkat. I,375. भगवत् Bhāg. P. 5,3,2. — 2) *schwer zu erlangen, — erforschen*: आगम Kir. 5,18.

दुरधिष्ठित (2. दुष् + अ°, partic. von स्था mit अधि) 1) adj. *schlecht gehandhabt, — ausgeführt*: कृत्या *Zauber* MBh. 7,2814. — 2) n. *ein ungehöriges Verbleiben an einem Orte* MBh. 12,3084; vgl. die Parallelstelle 3,14669.

दुरधीत (2. दुष् + अ°) adj. *mangelhaft erlernt*: दुरधीता विषं विद्या Kāṇ. 98.

दुरध्यवसाय (2. दुष् + अ°) m. *ein thörichtes Beginnen* Bhartr. Suppl. 17 (fehlerhaft दुरा°).

दुरध्व (2. दुष् + अध्वन्) m. *ein schlechter Weg* AK. 2,1,17. H. 984.

दुरनुपालन (2. दुष् + अनु°) adj. *schwer zu bewahren:* दुष्प्रापं खलु विप्रत्वं प्राप्तं दुरनुपालनम् MBh. 13,1929.

दुरनुबोध (2. दुष् + अनु°) adj. *schwer in's Gedächtniss zurückzurufen, — zum Bewusstsein zu bringen* Vjutp. 78.

दुरनुष्ठित (2. दुष् + अनु°, partic. von स्था mit अनु) adj. *übel gethan, — gehandelt* R. 1,51,6. 4,32,2.

दुरनुष्ठेय (2. दुष् + अनु°) adj. *schwer auszuführen:* मोक्षधर्म MBh. 12,13015.

दुरन्त (2. दुष् + अन्त) adj. f. आ *dessen Ende schwer zu finden ist, kein Ende nehmend, unendlich:* नरकावनी Çata. 14,305. वसन्ते — विरहिजनस्य दुरन्ते Git. 1,27. अभव: Prab. 90,16. यातना: Bhâg. P. 5,26, 30. दुःख 2,2,27. सर्ग 1,31. चिन्ता 4,28,8. 5,14,25. धिषणा 34. दुरन्तभोगतृष्णा Kathâs. 23,37. व्यसनानि M. 7,45. Kâm. Nitis. 15,67. 15,1. अघ Bhâg. P. 7,10,16. इन्द्रियार्था: MBh. 12,7798. भाव Bhâg. P. 1,11,33. माया 4,6,48. 49. शक्ति 7,8,40. वीर्य 1,3,38. 5,25,13. 8,7,8. भय 6,9,22. कृच्छ्र 1,18,41. मोह 7,6,13. संकर्षणाय सूक्ष्माय दुरन्तायान्तकाय च 4,24, 35. तं विश्रान्तं संनिधौ केशवस्य दुरन्तमेकं संकल्पैव मृत्युम् — अवधीत् wohl *ihn, dem der Tod fern lag, der an seinen nahen Tod nicht dachte,* MBh. 16,109. कथमस्य भविष्यामि प्रेष्यभूतो दुरन्तकृत् *thuend was kein Ende hat* wohl so v. a. *endloses Leiden erduldend* 10,13. Nirgends die von Kull. zu M. 7,45 vorangestellte Deutung *einen bösen Ausgang habend,* welche Wils. allein kennt. H. an. 4,302 und Med. v. 57 wird स्रादीनव durch दुरन्त erklärt.

दुरन्तक adj. dass., von Çiva MBh. 13,724.

दुरन्वय (2. दुष् + अ°) adj. 1) *dem entlang zu gehen schwer ist, schwer zu verfolgen:* गच्छन्तो ऽयं भृशं देशो मन्नामृषो दुरन्वय: (vgl. u. दुरत्यय) R. Gorr. 2,92,12. — 2) *schwer auszuführen:* राजसूये स्नातंकार्ये यज्ञश्रेष्ठे दुरन्वये: Hariv. 11403. दुरन्वयं दुष्प्रधर्षं दुरापं दुरतिक्रमम्। सर्वं वै तपसाभ्येति MBh. 13,5846. 14,4444. घोरो धर्म: 3,11314. प्रासस्य कर्माणि 12,8206. बलात्स्यात्तःपुरस्थस्य मकरलक्ष्म: (Burn.: *n'est pas facile de comprendre*) Bhâg. P. 7,6,30.

दुरन्वेष्य (2. दुष् + अ°) adj. *schwer zu durchsuchen:* देश R. 4,48,6.

दुरप s. दुरुःफ.

दुरभिग्रह (2. दुष् + अ°) 1) adj. *schwer anzufassen.* — 2) m. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग). — 3) f. आ a) *Mucuna pruritus Hook.* — b) *Alhagi Maurorum Dec.* Râgan. im ÇKDr.

दुरभिमानिन् (2. दुष् + अ°) adj. *unangenehm hochmüthig* Prab. 37,4.

दुरय्, दुरयते s. u. 3. इ mit दुस्.

दुरवगम (2. दुष् + अ°) adj. *schwer verständlich* Bhâg. P. 5,13,26.

दुरवग्रह (2. दुष् + अव°) adj. 1) *schwer zurückzuhalten, — aufzuhalten:* रिपु Kâm. Nitis. 8,66. — 2) *unangenehm:* क्रतुर्थिरमत्सामेष देवेषु दुरवग्रह: Bhâg. P. 4,19,35. कुतर्कशास्त्रकलिलात्त:करणाश्य दुरवग्रहवादिन् *auf eine unangenehme, anstössige Weise* 6,9,35.

दुरवाप्य (2. दुष् + अव°) adj. *schwer zu erreichen:* भयाति °धामनि Bhâg. P. 7,1,19.

दुरवबोध (2. दुष् + अव°) adj. *schwer zu verstehen* Vjutp. 78. Bhâg. P. 6,9,33. Davon °ता f. nom. abstr. Sâj. bei Müller, SL. 470.

दुरवरोह (2. दुष् + अव°) adj. *wohin schwer hinabzusteigen ist* Rig-Tar. 6,49.

दुरववद (2. दुष् + अव°) adj. u. *schwer Uebles nachzureden:* दुरववदं हि श्रेयस: Ait. Br. 3,22.

दुरवसित (2. दुष् + अव°) adj. viell. *schwer zu begreifen:* भगवते दुरवसितात्ममतये कुयोगिनां मिदे Bhâg. P. 6,16,47.

दुरवस्था (2. दुष् + अव°) f. *eine schlimme Lage* Prab. 100,13.

दुरवाप (2. दुष् + अवाप, nom. act. von आप् mit अव) adj. f. आ *schwer zu erlangen, — erreichen:* लोकान् MBh. 7,727. तपस् 11,747. Git. 12, 5. Bhâg. P. 1,15,48. 3,4,11. ज्ञान *schwer sich zu eigen zu machen* 7,6, 27. प्रार्थना *schwer zu verwirklichen* Çâk. 16,2.

दुरवेक्षित (2. दुष् + अ° von ईक्ष् mit अव) n. *ein unpassender, verbotener Blick* MBh. 3,14669; vgl. die Parallelstelle 12,3084.

दुरस्य्, दुरस्यति *Böses zufügen —, beschädigen wollen;* nur im AV.: अभि पृतन्यन्तं तिष्ठाभि यो नो दुरस्यति (RV. दुरस्यति) AV. 1,29,2. 4,36, 1. 4. अयो ह्रस्विपर्दिश्च सोमो हन्तु दुरस्यतः (व्याधीः) 7,114,2. 10,3, 4. — Viell. von 2. दुर्.

दुरस्यु (vom vorherg.) adj. P. 7,4,36. *Böses zufügen wollend* AV. 5, 3,2. Das Beispiel beim Schol. zu P. ist wohl nur eine Entstellung von AV. 4,29,2.

दुरह्न (2. दुष् + अह्न Tag) m. P. 8,4,7, Schol. — Vgl. दुर्दिन.

दुरक m. N. pr. eines barbarischen Volkes (म्लेच्छभेद) Unâdis. im ÇKDr.

दुराकृति (2. दुष् + आ°) adj. *verunstaltet* Hariv. 3721. R. Gorr. 1,60,11.

दुराक्रन्द (2. दुष् + आ°) adj. *ein jämmerliches Klagegeschrei:* किं क्रन्दसि दुराक्रन्दम् (so ist zu lesen: acc. = absol.) Pańkat. IV, 31. — Vgl. दुराक्रोश.

दुराक्रम (2. दुष् + आ°) adj. 1) *schwer zu erklimmen:* दिवमाक्रामदाचार्य: सत्यात्सदिद्दुराक्रमम् MBh. 7,8861. — 2) *dem schwer beizukommen ist* R. 1,23,16.

दुराक्रोश (2. दुष् + आ°) m. *ein jämmerliches Geschrei:* दुराक्रोशं (acc. = absol.) स्तनतस्तस्य (असुरस्य) R. 4,9,19. — Vgl. दुराक्रन्द.

दुरागत (2. दुष् + आ°) adj. *zum Unheil gekommen,* m. N. pr. *eines Mannes* Burn. Intr. 198; vgl. 199, N. 1.

दुरागम (2. दुष् + आ°) m. *unrechtmässiges Einkommen:* अर्थस्य MBh. 5,1543.

दुराग्रह (2. दुष् + आ°) m. *eine tadelnswerthe Hartnäckigkeit* Bhâg. P. 3,5,43.

दुराचर (2. दुष् + आचर, nom. act. von चर्, mit आ) adj. 1) *schwer zu üben, dem sich hinzugeben schwer fällt:* सो ऽयं चतुर्णामेतेषामाश्रमाणां दुराचर: न तं यस्य विधिं पार्थ दुराचारं दुर्बलेन्द्रियै: MBh. 12,656. — 2) *schwer zu behandeln, — zu heilen:* कर्णशूल Suçr. 2,361,9.

दुराचरित (2. दुष् + आ°) n. *ein übles Ergehen* MBh. 7,6336.

1. दुराचार (2. दुष् + आ°) m. *ein schlechter Wandel, schlechtes Betragen, schlechte Sitten* MBh. 12,4539. Sâh. D. 194.

2. दुराचार (wie eben) adj. f. आ 1) = दुराचर *schwer zu üben, — zu*

handhaben: दुराचारं (Schl. दुरावारं, welches zum vorangehenden Vergleich viel besser passt) त्वदन्येन पित्र्यं राज्यमिदं भुवि R. Gorr. 2,117,8. — 2) *schlechte Sitten habend, schlechtgeartet, frevelhaft* M. 4,157. MBh. 5,527. 9,1464. 12,4540. Bhag. 9,30. R. 1,55,27 (Gorr. 56,27). Mârk. P. 34,8. Râǵa-Tar. 4,395. 6,152. Dhûrtas. 72,8. 93,7. fem. Pańkat. I, 437. Prab. 16,3. 48,4. Bhaṭṭ. 20,3.

दुराढ्यंकर (2. दुष् + आ°, nom. act.) adj. *schwer reich zu machen* P. 3,3,127, Sch.

दुराढ्यंभव (2. दुष् + आ°) adj. n. *schwer reich zu werden* oder subst. n. *ein schweres Reichwerden* P. 3,3,127, Sch. Vop. 26,197.

दुरात्मता (von दुरात्मन्) f. *Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit* MBh. 1,2040.

दुरात्मन् (2. दुष् + आ°) adj. *schlecht, niederträchtig, frevelhaft;* von Personen M. 8,174. 9,73. 11,48. Indr. 2,6. Hid. 2,35. R. 2,74,20. Bhartr. 2,42. Pańkat. 38,18. Bhâg. P. 1,8,48. Prab. 14,2. 7. Dhûrtas. 76,9.

दुरात्मवत् (von 2. दुष् + आत्मन्) adj. dass. MBh. 1,2017. 2,2082. 5,527. 8,3778. 13,2286.

दुरादान (2. दुष् + 1. आ°) adj. *was man nicht anfassen kann:* यथा दुरादानं संदंशेनानुक्राम्यादद्दीत Shadv. Br. 3,10.

दुरादेय (2. दुष् + आ°) adj. *schwer fortzunehmen, — zu rauben* MBh. 3,3204.

दुराधन m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2736. — Wohl falsche Form für दुराधर.

दुराधर (2. दुष् + आ°, nom. act. von धर् mit आ) 1) adj. a) *schwer anzuhalten, unaufhaltsam, unwiderstehlich:* स देवपुत्रो रथसत्तमो नो दुराधरो द्रावणः शात्रवाणाम् MBh. 8,1523. unter den bildlichen Namen der *Strafe* 12,4428. — b) *schwer zu bewältigen, zu erlangen:* द्वाराणि तस्येह वदन्ति सन्तो बहुप्रकाराणि दुराधराणि MBh. 5,1620. गमिष्यामो मानुषं देवलोकाद्दुराधरो विदितो यत्र मोक्षः 1,7302. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4549; vgl. दुराधन.

दुराधर्ष (2. दुष् + आ°) 1) adj. f. आ *dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar, dem schwer beizukommen ist; dem man nicht ungestraft nahen darf, gefährlich:* शर्मन् ṚV. 6,49,7. अवस् 10,185,1. ब्राह्मणानां गौः AV. 12,5,17. स्वप्रभावाद्दुराधर्षः (पितामहः) MBh. 3,13561. गदाग्रज 733. 743. Çiva Çiv. हव्यवाहन MBh. 13,4070. रावण R. 1,14,44. 28,10. दुराधर्षो सुरैरपि 30,2. 49,17. 3,37,9. 4,43,30. परिखाः MBh. 3,16324. सैन्यसागरात् । द्रोणग्राहाद्दुराधर्षात् 7,6485. नगराणीव गुप्तानि दुराधर्षाणि शत्रुभिः 5,5257. तापसाश्रममण्डलं R. 3,6,1. 4,13,19.27. 44,32. 48,7. 50,3. 6,1,45. 100,16. दुराधर्षतर MBh. 5,5179. — शरान् R. 3,31,16. 6,70,32. MBh. 14,1444. यदा च सुदुराधर्षं दानवेभ्यो भयं भवेत् Hariv. 2787. तप उग्रं दुराधर्षं तेपे R. 1,61,4. क्रुद्धादाशीविषात्सर्पात् — दुराधर्षतरो विप्रो ज्ञेयः MBh. 1,2384. fgg. — 2) m. *weisser Senf* (गौरसर्षप). — 3) f. आ *ein best. Strauch* (कुटुम्बिनी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दुर्धर्ष, दुष्प्रधर्ष.

दुराधार (2. दुष् + आ°) adj. als Beiw. von Çiva *der in kein Behältniss eingeschlossen werden kann* MBh. 13,724.

दुराधी (2. दुष् + आ°) adj. *Uebles sinnend:* अप त्यं वृजिनं रिपुं स्तेनमग्ने दुराध्यम् ṚV. 6,51,13. 7,18,8. 32,27. मा परा दा नो दुराध्ये मर्ताय 8,60,7. 9,79,3.

दुरानम (2. दुष् + आ°) adj. *schwer zu spannen:* धनुस् R. Gorr. 1,77,14. Ragh. 11,38.

दुराप (2. दुष् + 1. आप्) 1) adj. f. आ a) *schwer einzuholen* Çat. Br. 11,5,1,7. — b) *schwer zu erlangen, — zu erreichen* M. 11,238. MBh. 3,3086. 12,1858. Hariv. 8810. Ragh. 1,72. 6,62. Kâm. Nîtis. 4,5. Gît. 4,8. 8,9. Bhâg. P. 3,1,31. 4,22,20. श्रिया (v. l. श्रियः) दुरापः कथमीप्सितो भवेत् Çâk. 62. सतामपि दुरापया । एकान्तभक्त्या Bhâg. P. 4,24,55. 3,7,20. — 3) *dem schwer beizukommen ist:* अहं दुरापः MBh. 4,1388. दुर्धर्षाः खलु शूरास्ते दुरापास्तपसार्दिताः 903. — 2) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 13092.

दुरापन (2. दुष् + आ°) adj. *schwer* oder *nicht einzuholen* ṚV. 10,95,2.

दुरापादन (2. दुष् + आ°) adj. *schwer zu Stande zu bringen:* किं दुरापादनं तेषाम् Bhâg. P. 3,23,42.

दुरापूर (2. दुष् + आ°, nom. act.) adj. *schwer zu füllen, — erfüllen, — befriedigen:* काम Bhâg. P. 7,6,8.

दुराबाध (2. दुष् + आ°) adj. *schwer zu belästigen, der nicht ungestraft sich zu nahe treten lässt,* von Çiva MBh. 13,724.

दुराम्नाय (2. दुष् + आ°) adj. *schwer zu überliefern* MBh. 14,1441.

दुराय्य adj. wahrscheinlich nur Schreibfehler für दुराव्य SV. II, 3,1,8,2, v. l. für दुराध्य des ṚV.

दुरारक्ष्य (2. दुष् + आ°) adj. *schwer zu beschützen;* s. u. आरक्ष्य.

दुराराध्य (2. दुष् + आ°) adj. *schwer für sich zu gewinnen, schwer günstig zu stimmen, schwer zu verehren:* स्वामिन् Bhartr. 3,78. मर्कटभुजः Pańkat. 1,45. 72. 77. शोकाद्दक्षमुखाद्दुराराध्यादसंविदः Bhâg. P. 9,14,10. Vishṇu 4,24,55. 76. को न सेवेत दुराराध्यमसाधुभिः 3,19,36. स वै पुंसां दुराराध्यः 4,8,30. विज्ञोऽस्तैत्परमं पदम् 11,11.

दुरारिहन् (2. दुष् - अरि + हन्) adj. *die bösen Feinde tödtend,* von Vishṇu MBh. 13,7032. Das Wort steht am Ende des Çloka, so dass nicht an eine Aenderung in दूरारिहन् oder दुररिहन् zu denken ist.

दुरारुह (2. दुष् + आ°) 1) adj. *schwer zu erklimmen:* वृक्ष R. Gorr. 2,117,13. पर्वत MBh. 3,11162. (राजा) सुपुष्पितः स्यादफलः फलवान्स्याद्दुरारुहः 1,5608. 5,1117. 12,5277. — 2) m. a) *Kokusnussbaum.* — b) *Aegle Marmelos* (बिल्व). — 3) f. आ *Phoenix sylvestris* (खर्जूरी) Râǵan. im ÇKDr.

दुरारोह (2. दुष् + आ°) 1) adj. f. आ = दुरारुह MBh. 4,154. Hariv. 5509. 15477. R. 2,105,6. 6,48,22. 112,9. Kull. zu M. 7,70. पदं राज्ञाम् Kâm. Nîtis. 11,36. राज्यलक्ष्मी Pańkat. 203,1. — 2) m. = शरट (welches = कुसुम्भशाक ist, also nicht passt) Râǵan. im ÇKDr. *Palmbaum; Dattelpalme* Wils. — 3) f. आ a) = शाल्मलि *Baumwollenbaum* Trik. 2,4,14. — b) = श्रीवल्ली Râǵan. im ÇKDr.

दुरालक्ष्य adj. *schwer wahrzunehmen;* s. u. आलक्ष्य.

दुरालभ (2. दुष् + आ°) 1) adj. *schwer anzufassen.* — 2) f. आ N. des *stachligen Alhagi Maurorum Tournef.* AK. 2,4,3,10. Suçr. 1,163,2. 2,65,2. 115,8. 433,16. 499,21. Vgl. क्षुद्र°.

दुरालम्ब s. u. आलम्ब 2, a.

दुरालम्भ (2. दुष् + आ°) 1) adj. f. आ = दुरालभ MBh. 13,4707. — 2) f. आ = दुरालभा Râǵan. im ÇKDr.

दुरालाप (2. दुष् + आ°) m. *Fluch, Verwünschung* Çabdârthak. im ÇKDr.

दुरालोक (2. दुष् + आ°) adj. *schwer wahrzunehmen* Gît. 2,20.

दुरावर्त (2. दुष् + आ°) adj. *schwer von einer Meinung abzubringen* MBh. 12,597.

दुरावह (2. दुष् + आ°, nom. act.) adj. f. आ *schwer hinzuführen, — hinzuleiten zu:* स्वर्गमार्गदुरावहा (नदी) MBh. 12,12459.

दुरावार (2. दुष् + आ°, nom. act.) 1) adj. *schwer zuzudecken, — auszufüllen:* महतेवाम्बुवेगेन भिन्नः सेतुर्जलागमे । दुरावारं त्वदन्येन राज्यखण्डमिदं महत् ॥ R. 2,105,3. — 2) *schwer zu hemmen, — zurückzuhalten:* वीरा: MBh. 7,1480.

दुराव्य adj. viell. nur mit metrischer Dehnung für दुरव्य (2. दुष् + अव्य von अव्) *missfällig:* सुवितस्य मनामहे ऽति सेतुं दुराव्यम् (SV. दुराव्यम्) RV. 9,41,2. Wollte man an eine Aenderung des Textes denken, so liesse sich दुरत्ययम् vermuthen.

1. दुराश (2. दुष् + आश von 1. अश् = नश्) m. N. eines Ekâha (शाखान्तरे द्विनाम्ना ब्रह्मद्विरण्यो दूणाशश्चेति) Çâṅkh. Çr. 14,32,3. — Vgl. दुर्णाश, दूणाश, दूणाश.

2. दुराश (2. दुष् + 2. आशा) adj. s. u. 2. आशा gegen das Ende.

1. दुराशय (2. दुष् + आ°) m. *eine schlechte Lagerstatt:* मुमुक्षूणां दुराशयात् Bhâg. P. 3,24,36. Burn.: *à ceux qui veulent se délivrer de la condition (de l'humanité), à laquelle on échappe si difficilement.*

2. दुराशय (wie eben) adj. 1) *eine schlechte Lagerstatt habend, obdachlos* Bhâg. P. 3,21,15. Burn.: *n'ayant pas d'autre appui* (dieses wäre अनाश्रय). — 2) *böse Gedanken habend* Kathâs. 20,3. Râǵa-Tar. 5,413. 6,267. Prab. 34,1. Bhâg. P. 3,30,8. 4,6,47. 7,5,31.

दुराशा (2. दुष् + आशा) f. *eine schlechte Hoffnung, niedergespannte Erwartungen* Râǵa-Tar. 3,213.

दुराशिर् (2. दुष् + आ°) adj. *schlecht gemischt,* vom Soma RV. 8,2,5.

दुरासद (2. दुष् + आ°) 1) adj. f. आ *dem schwer zu nahen, — beizukommen ist, dem zu nahe zu kommen Gefahr bringt* Aǵ. 3,55. MBh. 1,1565. 4651. 3,715. 12199. 4,246. 2115. 6,4084. 9,1557. 13,2154. Bhag. 3,43. Hariv. 3976. 8015. R. 2,21,38. R. Gorr. 2,29,4. 3,69,16. 4,8,46. 6,16,104. Ragh. 3,66. Mâlav. 11,1. Bhâg. P. 3,8,31. 4,16,11. देवैरपि दुरासदा: R. 4,61,54. 5,23,36. Ragh. 8,4. संप्रति हि मन्देशवर्तिनस्ते न दुरासदो (मृगः) भविष्यति Çâk. 3,14. शत्रूणां सुदुरासदः R. 6,16,20. Bhâg. P. 6,10,21. *schwer anzutreffen, schwer zu finden* R. 1,18,2. 4,12,46. तपस् so v. a. *unerhört* 1,63,15. क्लेश MBh. 3,15752. *der schwer Zugängliche,* als Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. a) myst. Bez. des *Schwertes* MBh. 12,6203; vgl. H. ç. 143, wo st. कुरासद so zu lesen ist. — b) N. pr.: दुरासदोपाख्यान, °ख्य Ganeça-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 40. 42.

दुरासह (2. दुष् + आ°) adj. *schwer zu Stande zu bringen:* तदसह्यं कृतं कर्म देवैरपि दुरासहम् Aǵ. 10,58.

दुरासित (2. दुष् + आसित von 1. आस्) n. *schlechte, unschickliche Art zu sitzen* MBh. 3,14669. 12,3084.

दुरासेव s. u. आसेवा 2.

दुराहर s. u. आहर 2.

दुराहा (Nachbildung und Gegensatz von स्वाहा) indecl. *Unheil!:* स्वाहाभ्यो दुराहामीभ्यः AV. 8,8,24.

दुरित (2. दुष् + इत n. nom. act. von 3. इ) 1) n. a) *Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden:* विश्वानि देव सवितर्दुरितानि परा सुव । यद्भद्रं तन्न आ सुव RV. 5,82,5. मा प्रणाशो दुरितमेनेन आर्नन् 1,125,7. (पायवः) पश्यन्तो अन्धं दुरितादरक्षन् 147,3. पुरा ग्रें दुरितेभ्यः पुरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण आयुर्वसो तिर 8,44,30. सुगेभिर्विश्वा दुरिता तरेम 10,113,10. परि अश्वेव दुरितानि वृज्याम् 2,27,5. 6,47,30. 31,10. 7,78,2. 82,7. 9,82,2. 97,16. पाशे स बद्धो दुरिते नि युज्यताम् AV. 2,12,2. 5,28,3. 6,113,2. 8,7,7. 14,2,66. *Uebelbefinden:* अप्रसिध्यं दुरितं धत्तमस्मे 3,2,7. 9,2,3. 13,1,58. — b) *Verfehlung, Böses, Sünde* AK. 1,1,4,1. H. 1380. इदमापः प्र वहत यत्किं च दुरितं मयि RV. 1,23,22. त्वं पुनीहि दुरितान्यस्मत् AV. 19,33,3. वहतेषु दुरितम् Kauç. 42. कल्यमुत्थाय यो नित्यं कीर्तयेत्सुसमाहितः । न तस्य दुरितं किंचिदिह लोके परत्र च ॥ Hariv. 11059. दुरितैरपि कर्तुमात्मसात्प्रयतन्ते नृपसूनवो हि यत् Ragh. 8,2. दुरितं दर्शनेन घ्नन् 17,74. अपघ्नन्तो दुरितं हव्यगन्धैर्वैतानास्त्वां वह्नयः पावयन्तु Çâk. 83. Vikr. 65,20. करिकेव दुरितम् — हरति Hit. 1,150. स दहतु दुरितम् Amar. 2. Kathâs. 23,63. Bhâg. P. 3,30,8. 7,9,39. Gît. 7,29. Prab. 20,19. 92,17. personif. 104,6. — 2) adj. *schwierig, schlimm:* अतिक्रामन्तो दुरिता पदानि AV. 12,2,28, wobei aber zu bemerken ist, dass Nir. 6,12 in demselben Verse dafür दुरितानि विश्वा gelesen wird. Nach ÇKDr. und Wils. *schlecht, sündhaft.* — Vgl. दुरिति, दुर्गत, दुर्गति.

दुरितक्षय (दु° + 2. क्षय) m. N. pr. eines Sohnes des Mahâvîrja und Vaters des Trajjâruṇi Bhâg. P. 9,21,19.

दुरितदमनी (दु° + द°) f. N. eines Baumes (s. शमी) Râǵan. im ÇKDr.

दुरितारि (दु° + अरि *Feind*) f. N. pr. einer Göttin bei den Ǵaina, welche dem 3ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpiṇî beigegeben ist, H. 44.

दुरिति (2. दुष् + 2. इति) f. *Noth:* दुरितिं तरेम TBr. 1,2,1,5. — Vgl. दुरित, दुर्गति.

1. दुरिष्ट (2. दुष् + इष्ट) n. *Verwünschung, zum Schaden Anderer geübte Zauberei:* °कृत् VP. im ÇKDr. (Wilson, VP. 208, 17). — Vgl. दुरीषणा.

2. दुरिष्ट (2. दुष् + 2. इष्ट) adj. *was im Opfer verfehlt ist* (Gegens. स्विष्ट) TBr. 1,2,5,3. अग्निर्मा दुरिष्टात्पातु TS. 1,6,3,1. विश्वर्वे यज्ञस्य दुरिष्टं पाति वरुणः स्विष्टम् Ait. Br. 3,38. Çat. Br. 4,5,1,6. Pańkav. Br. 15,1.

दुरिष्टि (2. दुष् + 2. इष्टि) f. *Fehler im Opfer* AV. 2,35,1. पाहि दुरिष्ट्यै VS. 2,20. Kauç. 5.

दुरिष्ठ adj. ein künstlicher superl. zu 2. दुर् ÇKDr. Wils.

दुरीश (2. दुष् + ईश) m. *ein böser Gebieter* Prab. 92,18.

दुरीषणा (2. दुष् + ई°, falsche Form für दूषणा) f. *Verwünschung* Çabdârthak. im ÇKDr. — Vgl. 1. दुरिष्ट.

दुरु m. N. pr. eines Gebirges MBh. 13,7658.

दुरुःफ in der Astrol. N. *des 15ten* Joga Ind. St. 2,273. Varianten: दुरफ und दुरुफ.

दुरुक्त (2. दुष् + उक्त) 1) adj. *falsch, verkehrt, unüberlegt, verletzend gesagt; n. ein verkehrtes, falsches, übel angebrachtes, verletzendes*

Wort: अदुरुक्तवाक्यां दुरुक्तमाहुः PAÑKAV. BR. 17, 1. उक्तानुक्तदुरुक्तार्थचिन्ताकारि तु वार्त्तिकम् H. 256. Verz. d. Oxf. H. 173, *b*, pen. दुरुक्तगीर्भिरभिहितैः प्राप्नुवन्ति सुदुष्कृतम् MBH. 13, 502. रोहते सायकैर्विद्धं वनं परशुना हतम्। वाचा दुरुक्तया विद्धं न संरोहति वाक्क्षतम्॥ 4987; vgl. PAÑKAT. III, 112. न दुरुक्ताय स्पृहयेत् ṚV. 1,41,9. 147,4. PÂR. GṚHJ. 2, 2. GOBH. 2.10,32. दुरुक्ताक्ति AIT. BR. 1, 16. दुरुक्तस्य भयाद्राजन्नाभाषत स किंचन MBH. 13,301. 3,10646. 11189. यत्र सूक्तं दुरुक्तं च समं स्यात् — न तत्र प्रलपेत्प्राज्ञो बधिरेष्विव गायनः 5,3290. 6,5850. PAÑKAT. II, 181. दुरुक्तैर्मर्म पस्पृशुः BHÂG. P. 3,4,1. 18,9. 4,6,6. 47. 5,5,30. 7,8,15. वाग्दुरुक्त n. dass. MBH. 8,3454. 1,3330. — 2) adj. *mit harten Worten angefahren:* ताडितो ऽपि दुरुक्तो ऽपि दण्डितो ऽपि महीभुजा PAÑKAT. I, 100.

दुरुक्ति (2. दुष् + उक्ति) f. *ein hartes, verletzendes Wort* BHÂG. P. 3, 18,6. 4,3,19. 7,15. personif. eine Tochter Krodha's von der Hiṁsâ und Schwester und Gemahlin Kali's, der mit ihr Bhaja und Mṛtju zeugt, 8,3. 4.

दुरुच्छेद (2. दुष् + उ°) adj. *schwer auszurotten, — zu vernichten:* शत्रु KULL. zu M. 7,210. PRAB. 76,9.

दुरुच्छेद्य s. u. उच्छेद्य.

दुरुत्तर (2. दुष् + 2. उत्तर) adj. *worüber man schwer hinwegkommt, schwer zu überwinden:* क्लेशा: KATHÂS. 26,110. दुःखं KULL. zu M. 9, 161.

दुरुत्सह (2. दुष् + उ°) adj. f. आ *schwer zu tragen:* गङ्गायाश्च दुरुत्सहाम्। मूर्ध्ना धारां महादेवः शिरसा यामधारयत्॥ MBH. 13, 4932. *schwer zu ertragen:* वियोग RAGH. 19, 43. *dem schwer zu widerstehen ist:* सर्वथा त्वम् — दैवैरपि दुरुत्सहः MBH. 5,3305. 9,1354. 12,3031.

दुरुत्साह (2. दुष् + उ°) adj. *dem schwer zu widerstehen ist:* (पुत्रस्तु ते) दुरुत्साहो बभौ युद्धे MBH. 9, 1130.

दुरुदय (2. दुष् + उ°) adj. *schwer zur Erscheinung kommend, sich nicht leicht manifestirend:* (भगवान्) यो ऽनात्मनां दुरुदयः BHÂG. P. 3, 15, 50.

दुरुदाहर (2. दुष् + उ° m. nom. act. von हर् mit उद्) adj. f. आ *schwer auszusprechen* WILS.

दुरुद्वह (2. दुष् + उ° m. nom. act.) adj. f. आ *schwer zu tragen, — zu ertragen:* धुर् MBH. 5,3147. दुःख ÇÂK. 78, v. l.

दुरुधरा (= δορυφορία sanskritisch zugestutzt) f. *eine best. Mondstellung* VARÂH. LAGHUǴ. 9,1. BṚH. 13,3. 6.

दुरुपक्रम (2. दुष् + उ°) adj. f. आ *dem schwer zu nahen ist, schwer zu behandeln* (medic.) WILS.

दुरुपचार (2. दुष् + उप°) adj. f. आ *dem schwer zu nahen oder mit dem es schwer zu thun zu haben ist:* (राज्यलक्ष्मीः) आशीविष इव दुरुपचारा PAÑKAT. 203, 5.

दुरुपलक्ष (2. दुष् + उ° m. nom. act. von लक्ष् mit उप) adj. *schwer zu bemerken:* कूटकर्माणि DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 18.

दुरुपसर्पिन् (2. दुष् + उप°) adj. *unvorsichtiger Weise hinzutretend:* दहत्यग्निर्नरं दुरुपसर्पिणम् M. 7,9.

दुरुपस्थान (2. दुष् + उ°) adj. f. आ *dem schwer zu nahen ist* WILS.

दुरुपाप (2. दुष् + उपाप m. nom. act.) s. u. उपाप.

दुरुफ s. दुरुःफ.

दुरूढ्य SUÇR. 2,12,7. 17 fehlerhaft für दूरू°.

दुरूह (2. दुष् + 2. ऊह) adj. *schwer zu erschliessen, — zu begreifen, — zu verstehen* Cit. bei MALLIN. zu KUMÂRAS. 5,2. GÎT. 1,4. Verz. d. Oxf. H. 132, *a*, 1. No. 234, Çl. 2. MADHUS. in Ind. St. 1,17,12. दुरूहत्व n. nom. abstr. Schol. zu KAP. 1, 110.

दुरेव (2. दुष् + 2. एव) adj. *übelgeartet, schlimm;* subst. *Uebelthäter:* प्रादेवीर्मायाः सहते दुरेवाः ṚV. 5,2,9. अमतिं 10,42,10. त्रायध्वं नो दुरेवाया अभिह्रुतः 63,11. अश्वं न गूळ्हमश्विना दुरेवैः (अप्सु) 1,117,4. मा दुरेवा उत्तरं सुम्नमुन्नशन् 2,23,8. नि कर्म मन्युं दुरेवस्य शर्धतः 12. 4,3, 5. 41,4. 6,16,31. 7,68,7. 10,87,18. 89,9. यातुधानाः 120,4. AV. 12,2, 26 (अशेवाः ṚV.).

दुरोकम् (absol. von उच् mit 2. दुष्) adv. *ungern:* नि यो गृभं पौरुषेयीमुवोच दुरोकमग्निरायवे शुशोच ṚV. 7,4,3.

दुरोण n. *Wohnung, Heimath* NAIGH. 3,4. NIR. 4,5. नि दुरोणे अमृतो मर्त्यानां राजा ससाद ṚV. 3,1,18. 4,13,1. 7,7,4. 42,4. अपाम् 3,25,5. अस्तम् 7,60,5. इमे गृध्रा अक्रिन्नेदं दुरोणम् 5,76,4. यथा शकधं कृतं दुरोणे 10,37,10. VS. 38,72. AV. 7,17,3. — Enthält wohl 1. दुर् = द्वार्; vgl. दुर्योण.

दुरोणयु (vom vorherg.) adj. *das Haus liebend,* von Agni ṚV. 8,49,19.

दुरोणसद् (दु° + सद्) adj. *im Hause weilend* ṚV. 4,40,5.

दुरोदर 1) m. *Würfeler, Würfelspieler* AK. 3,4,25,173. H. an. 4,257. MED. r. 269. MBH. 2,2000. 3,609. 5,26. — 2) *Würfelbecher:* अग्न्यासो लोबलः कृष्ण मन्त्रान्ज्ञानातु वै शरान्। दुरोदरं च गाण्डीवं मण्डलं च रथं नगै॥ MBH. 8,3768. — 3) m. *Einsatz beim Würfelspiel* AK. H. an. MED. — 4) n. *Würfelspiel* AK. H. 486. (nach dem Schol. auch m.) H. an. (m). MED. RAGH. 9,7. DAÇAK. in BENF. Chr. 186,6. दुरोदरं पाण्डवैस्त्वं कुरुष्व MBH. 2,1973. गृहान्दलान्दुरोदरे 7,4870. eine *Schlacht* mit einem *Würfelspiele* verglichen: प्राणादाने महाघोरे वर्तमाने दुरोदरे। संग्रामे घोररूपे तु यमराष्ट्रविवर्धने॥ 9,533. कथं च युद्धं संभूतं तयोः प्राणदुरोदरे *im Spiel um's Leben* 7,5458. ततस्तयोर्युद्धमतीव दारुणं प्रदीव्यतोः प्राणदुरोदरे हयोः 8,4240. — दुरोदर zerlegt sich viell. nur scheinbar in दुरो (acc. pl. von 1. दुर्) + दर *die Thüren sprengend;* vgl. दुरदर्.

दुरोष (viell. 2. दुष् + ओष; vgl. 1. ओषम्) adj. *langsam, lässig:* दुरोषासो अमन्महि ṚV. 8,1,13. तं दुरोषमभी नरः सोमं विश्वाच्या धिया। यज्ञं हिन्वन्त्यद्रिभिः 9,101,3.

दुरोषस् adj. dass., nach SÂJ. *dessen Grimm schwer zu bewältigen ist:* आ दुरोषाः पास्त्यस्य होता यो नो महान्संवरणेषु वह्निः ṚV. 4,21,6.

दुर्ग (2. दुष् + 1. ग als nom. act.) P. 3,2,48, Vârtt. 3. 4) adj. f. आ *wo schwer zu gehen ist, wohin schwer zu gelangen ist, schwer zu passiren, unwegsam, unzugänglich* H. an. 2,33. MED. g. 7. दुर्गा तस्मा अधिष्ठाने पृथिवी AV. 12,4,23. दुर्गाः स्रोत्याः 10,1,16. गिरिं रम्ये दुर्गान्देशान् MBH. 1,4648. देशो ऽत्ययं दुर्गतमः 3,10837. KATHÂS. 11,81. नदी R. 4,41,10. °गम्भीरपरिखा 1,5,10. वन 20,13. 2,27,7. 3,5,21. N. 12,63. विघ्नन्ति स्म दुर्गाणि स्थलानि च R. 2,80,8. KATHÂS. 7,111. 18,96. पुरी HARIV. 3100. गुहा R. 3,30,12. यद्दुस्तरं यद्दुरापं यद्दुर्गं यच्च दुष्करम् M. 11,238. उत्पथ्यधन्वशरणा उरुक्रोशदुर्ग *unwegsam durch* BHÂG. P. 4, 7,28. द्वारकाम् — वारिदुर्गाम् *unzugänglich durch Wasser* HARIV. 6426. यातुधानपृतनासिशूल°दुर्गाम् BHÂG. P. 9,10,19. लङ्का — देवदुर्गा *un-*

zugänglich für R. 5,73,6. रणदुर्गा *unzugänglich im Kampfe, unbekämpfbar* Hariv. 9426. *unzugänglich so v. a. schwerverständlich:* पदानि Verz. d. Oxf. H. 170, *a*, 5; vgl. दुर्गवाक्यप्रबोध. — 2) m. *a) Bdellion* Rágan. im ÇKDr. — *b)* N. pr. eines Asura, den die Göttin Durgâ erschlagen und nach dem sie benannt worden sein soll, Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, *b*, Kap. 71. दुर्गघ्ना Hariv. 9426 als Beiw. der Durgâ oder *Entfernerin der Widerwärtigkeiten* als *Tödterin des* Durga. — *c)* N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,99. Grammatiker und Lexicograph (auch Commentator des Nirukta) Colebr. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. No. 385. 415. Schol. zu H. 149. 616. Abgekürzte Form für दुर्गादास, दुर्गगुप्त, दुर्गसिंह und andere Nn. prr. — 3) f. आ *a)* N. pr. zweier Flüsse MBh. 6, 337. 344 (VP. 183. 184). — *b) die schwer zugängliche Göttin*, eine Tochter des Himavant und Gemahlin Çiva's, AK. 1,1, 1,33. H. 203. H. an. Med. दुर्गा देवी Taitt. Âr. 10,2,3. MBh. 4,178. दुर्गात्तारयसे दुर्गे तत्त्वं दुर्गा स्मृता जनैः 198. VP. 499. दुर्गास्तव Ind. St. 2, 206. — *c)* N. pr. einer Fürstin Rága-Tar. 4, 659. — *d) die Indigopflanze* H. an. Med. *Clitoria Ternatea Lin.* Çabdaḱ. im ÇKDr. — *e) ein best. Vogel*, = श्यामा Rágan. im ÇKDr. — 4) n. *a) ein schwieriger Weg, eine schwierige Stelle; Schwierigkeit, Widerwärtigkeit, Gefahr* RV. 4, 189, 2. स नो बोधि पुरएता सुगेषूत दुर्गेषु 6,21,12. 8,82,10. 10,85,32. विश्वानि दुर्गा पिपृतं तिरो नः 7,60,12. 10,56,7. परि णो वृणजन्नघा दुर्गाणि रथ्यो यथा 8,47,5. 1,106,1. AV. 13,2,5. चक्रुर्विषयं दुर्गं न प्रपद्येत कर्हिचित् M. 4,77. यस्योत्सङ्गे भ्रमतो स्वनावं मनुर्बबन्ध ततार दुर्गम् Bhág. P. 6,9,22. निस्तारयति दुर्गाच्च महतश्चैव किल्विषात् M. 3,98. Bráhman. 3,5. MBh. 4,198. दुर्गाणि संतरेत् M. 11,43. दुर्गाण्यतितरन्ति ते MBh. 13, 2035. fgg. 3371. Bhag. 18, 58. Vikr. 163. Bhág. P. 7, 9, 18. दुर्गसह Hariv. 5013. न च दुर्गाण्यवाप्नोति MBh. 13, 3271. 4545. अर्थकृच्छ्रेषु दुर्गेषु व्यापत्सु स्वजनस्य च 3,65. m.: दरीर्दुर्गांश्च शैलांश्च कान्तारान् R. 4,47,3. न स दुर्गाण्यवाप्नोतीत्येवमाह पराशरः MBh. 13, 2269. — *b) Unebenheit, Höhe:* दुर्गं पथः Kathop. 3, 14. भुवो दुर्गाणि Bhág. P. 6,6, 6. अग्ने दुर्गे RV. 8,27,18. 5,34,4. समे च दुर्गे च Çat. Br. 14,9,2,3. Pâr. Grhj. 3,14. यथोदकं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति Kathop. 4,14. — *c) ein schwer zugänglicher Ort, Feste, Burg* AK. 2,8,1,17. H. 973, 744. दुर्गे चन ध्रियते विश्व आ पुरु जनो यो अस्य तविषीमचुक्रुधत् RV. 5,34,7. नि दुर्ग इन्द्र श्नथिह्यमित्रान् 7,25,2. M. 7,29. दुर्गाश्रित, दुर्गसमाश्रित 73. 74. 157. 9,252. Arǵ. 5,11. Bhartr. 2,85. Varâh. Bṛh. S. 16,6. 104,62. Hit. I, 187. Bhág. P. 3,4,16. 4,18,34. 8,21,22. masc. Pańḱat. V, 76. — *d)* in der Bed. *ein unwegsamer, schwer zugänglicher Ort* häufig am Ende eines comp. nach einem Worte, welches angiebt, wodurch die *Schwierigkeit* hervorgerufen wird: कृत्तिनां चर्ममांसाम्य रथदुर्गं प्रविश्य च MBh. 7, 5775. इत्युक्त्वो वनदुर्गस्त्वं नमस्यामि R. 2,82,14. वरं पर्वतदुर्गेषु भ्रान्तं वनचरैः सह Bhartr. 2,14. धनुर्दुर्गं महीदुर्गमब्दुर्गं वार्क्षमेव वा । नृदुर्गं गिरिदुर्गं वा समाश्रित्य वसेत्पुरम् ॥ M. 7,70. षड्विधं दुर्गमास्थाय पुराण्यथ निवेशयेत् । — ॥ धनुर्दुर्गं महीदुर्गं गिरिदुर्गं तथैव च । मनुष्यदुर्गं मृद्दुर्गं वनदुर्गं च तानि षट् ॥ MBh. 12, 3234. fg.

दुर्गकर्मन् (दु° + क°) n. *die Befestigung eines Ortes* MBh. 12, 3230. R. 5,49,14. 73,1.

दुर्गकारक (दु° + 1. का°) 1) adj. *eine Feste anlegend, bewirkend.* — 2) m. *ein best. Baum* Çabdam. im ÇKDr.

दुर्गगुप्त (दुर्गा + गुप्त mit Kürzung des Auslautes; vgl. P. 6,3,63) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II, 45.

दुर्गघात (दु° + घात) N. pr. einer Festung Rága-Tar. 7, 1475 (1473).

दुर्गटीका (दु° + टी°) m. *der Commentar des* Durga, nach Colebr. Misc. Ess. II, 45 ist Durga = Durgagupta, nach Verz. d. Oxf. H. No. 398 = Durgasiṁha.

दुर्गत (2. दुष् + गत) adj. *dem es schlimm geht, in Noth sich befindend, arm* AK. 3,1,49. H. 358. MBh. 4,546. कथयेत्को हि दुर्गतः 5, 5559. Hariv. 11146. R. Gorr. 1,1,97. Bhartr. 2,46. Kathâs. 21,39. Hit. 11,17. Sâh. D. 72,10. Bhatt. 18,10. इदं तटकं सुदुर्गतिम् in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 4,153 schwerlich richtig. — Vgl. दुरित.

दुर्गतता (von दुर्गत) f. *Elend, Armuth* Pańḱat. I, 297.

दुर्गतरणी (दुर्ग + त°) adj. f. *über alle Schwierigkeiten hinüberbringend*, Beiw. der Sâvitrî MBh. 2,451. Hariv. 14078.

दुर्गता (von दुर्ग) f. *Schwierigkeit des Hinüberkommens über:* सागरस्य R. 4,27,16.

दुर्गति (2. दुष् + गति) f. 1) *Noth, Elend, Armuth* Trik. 3,3,159. H. an. 3,268. Med. t. 115. MBh. 1,4593. न दुर्गतिमवाप्नोति सिद्धिं प्राप्नोति चोत्तमाम् 3,4084. न दुर्गतिमवाप्नोति स्वर्गलोकं च गच्छति 12,5593. कथं भवान्दुर्गतिमीदृशीं गतः 13,3459. Bhag. 6,40. R. 1,50,21. Pańḱat. III, 65. Kathâs. 2,51. 21,42. 25,77. Rága-Tar. 6,350. लोकानां सुगतिं दुर्गतिं च Prab. 49,9. Bhág. P. 8,20,10. °नाशिनी f. Beiw. der Durgâ Brahmavaiv. P. im ÇKDr. — 2) *Hölle* AK. 1,2,2,1. Trik. H. 1359. H. an. Med.

1. दुर्गन्ध (2. दुष् + ग°) m. *ein übler Geruch, Gestank* Kauç. 141. Suçr. 1,113,12.

2. दुर्गन्ध (wie eben) adj. f. आ *übelriechend, stinkend* AK. 1,1,4,21. H. 1391. Suçr. 1,191,7. 260,11. 333,9. 2,390,5. Mârk. P. 8,81. श्लेष्मविण्मूत्र° 14,79. मांसमेदोऽस्थिदुर्गन्धा Hariv. 2947. — 2) m. *a) der Mangobaum* (आम्र) Çabdaḱ. im ÇKDr. — *b) Zwiebel* Bhâvapr. ebend. — 3) n. *Sochal-Salz* H. 943.

दुर्गन्धता (von 2. दुर्गन्ध) f. *übler Geruch, Gestank* Suçr. 1,36,1. 366,7.

दुर्गन्धि (2. दुष् + ग°) adj. *übel riechend, stinkend* AV. 8,6,12. Unbestimmt ob दुर्गन्धि oder दुर्गन्धिन् (Râjam. zu AK.) Khând. Up. 1,2,2. M. 6,76 (= MBh. 12, 12463). Suçr. 2,428,15. Prab. 71,4.

दुर्गपति (दुर्ग + प°) m. *Befehlshaber einer Festung* Bhág. P. 3,14,19.

दुर्गपाल (दुर्ग + पाल) m. dass. Vyutp. 95. Pańḱat. 156,18. Bhág. P. 8,23,6.

दुर्गपुष्पी (दुर्ग + पुष्प) f. N. einer Pflanze, = vulg. केशपुष्पी Çabdaḱ. im ÇKDr.

दुर्गम (2. दुष् + गम m. nom. act.) 1) adj. f. आ *schwer zu gehen, unwegsam, schwer zu passiren, wohin man schwer gelangt, unzugänglich* H. an. 2,33. Med. g. 7. गति MBh. 6,544. मार्ग R. 5,74,31. AK. 2,1,18. H. 985. यथा च स तया राज्ञ्या दुर्गमां षष्टियोजनीम् Vid. 281. नदीं चक्रे दुर्गमां बहुभिर्जलैः MBh. 1,2924. 3,8025. Hariv. 3178. R. 3,38,2. 4,44,77. कामिनीकायकान्तारे कुचपर्वतदुर्गमे Bhartr. 1,85. Kathâs. 22,87. विन्ध्यमहाटवीम् — स्वनीतिमिव दुर्गमाम् Kathâs. 12,44. अद्य पारं गमिष्यामि वैरस्य भृशदुर्गमम् MBh. 9,1905. संशयः सुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र दु-

गेन: 13,7535. सिद्धि 14,872. न चास्य दुर्गमः पार: कार्याणाम् R. 6,67,10. Beiw. Çiva's MBh. 13,892. Çiv. — 2) m. oder n. *eine schwierige Lage* MBh. 1,3888. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Pauravî VP. 439. des Dhṛta VP. bei Troyer, Râǵa-Tar. II, 317. दुर्यमन् Wilson, VP. 443.

दुर्गमनीय (2. दुस् + ग°) adj. *schwer zu gehen, — zu betreten* Çaṅk. zu Kaṭhop. 3,14.

दुर्गल (viell. 2. दुस् + गल) m. N. pr. eines Volkes MBh. 6,359 (VP. 190).

दुर्गलङ्घन (दुर्ग + ल°) 1) adj. *beschwerliche Wege zurücklegend.* — 2) m. *Kameel* H. 1254.

दुर्गवाक्यप्रबोध (दुर्ग *schwer verständlich* - वा° + प्र°) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 162,*b*, 3.

दुर्गशैल (दुर्ग + शैल) m. *ein schwer zugängliches Gebirge* oder N. pr. eines best. *Gebirges* MBh. 6,423.

दुर्गसंचर (दुर्ग + सं°) m. *ein schwieriger Durchgang, Defilé* AK. 3,3, 25. H. 1517. °संचार m. Svâmin zu AK. ÇKDr.

दुर्गसिंह (दुर्गा + सिंह mit Kürzung des Auslautes; vgl. P. 6,3,63) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 777. Verz. d. Oxf. H. 112, *a*, 5 v. u. 164, *a*, 2. 170, *a*, 1. 175, *a*, 33. 175, *b*, 6 v. u. No. 375. 376. Colebr. Misc. Ess. II, 44. 48. N. pr. eines Astronomen 476. °सिंही f. Titel des von Durgasiṃha verfassten Commentars zum Kâtantra ebend. 44.

दुर्गसेन (दुर्गा + सेना) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124,*a*.

दुर्गहे (2. दुस् + गह m. nom. act. von गाह्) 1) adj. *wo man nicht Fuss fassen kann;* n. pl. *unsichere Stellen* oder *Pfade, Gefahren:* विश्वानि नो दुर्गहा जातवेदः सिन्धुं न नावा दुरितातिं पर्षि RV. 5,4,9. 6, 22,4. 8,43,30. बृहस्पतिर्नयतु दुर्गहा तिरः 10,182,1. सेधन्तो अस्यप दुर्गहाणि 9,110,12. अग्ने बाधस्व वि मृधो वि दुर्गहा 10,98,12. नाहमतो निरया दुर्गहैतत् (für दुर्गहम्, Padap.: °हा) *das ist ein gefährlicher Weg* 4,18,2. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 8,54,12. — Vgl. दौर्गह.

दुर्गाढ (2. दुस् + गाढ) adj. *schwer zu ergründen:* नयमार्ग Hariv. 14484. — Vgl. दुर्गाध, दुर्गाह्य.

दुर्गादत्त (दु° + दत्त) m. N. pr. des Verfassers der Vṛttamuktâvalî, eines neueren Tractats über Prâkrit-Prosodie, Colebr. Misc. Ess. II, 65.

दुर्गादास (दु° + दास) m. N. pr. eines Commentators von Vopadeva's Grammatik und Wurzelverzeichniss Gild. Bibl. 398. Verz. d. Oxf. H. No. 395. fg. Verz. d. Kopenh. H. 102, *b*. Colebr. Misc. Ess. II, 46. Verfassers der Dhâtudîpikâ ebend. 49. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 535. eines Regenten Kshitîç. v. 10, 15 u. s. w.

दुर्गाध (2. दुस् + गाध) adj. *unergründlich:* अम्बुधि Suçr. 2,302,15.

दुर्गाधिकारिन् (दुर्ग + अधि°) m. *Befehlshaber einer Feste* Wils.

दुर्गाध्यक्ष (दुर्ग + अध्यक्ष) m. dass. Matsja-P. im ÇKDr.

दुर्गानवमी (दु° + न°) f. *der neunte Tag in der lichten Hälfte des Monats* Kârttika, *ein der* Durgâ *geweihter Tag, auf welchen der Anfang des* Tretâjuga *fällt,* ÇKDr. Wils.

दुर्गाभक्तितरंगिणी (दुर्गा - भ° + त°) f. Titel eines *der Verehrung der* Durgâ *gewidmeten* Werkes Verz. d. Oxf. H. 101,*b*.

दुर्गामहत्त्व (दु° + म°) m. *die Grösse der* Durgâ, Titel eines Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 185.

दुर्गामाहात्म्य n. = देवीमाहात्म्य Gild. Bibl. 215. fg.

दुर्गारोहण (दुर्ग = 2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu besteigen, — zu erklimmen* R. 3,76,23.

दुर्गाविलास (दु° + वि°) m. Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 540.

दुर्गाह्य (2. दुस् + गा°) adj. *schwer zu ergründen;* davon दुर्गाह्यत n. nom. abstr.: नृपतिमनसाम् Pańkat. I, 317. v. l. bei Benfey. — Vgl. दुर्गाढ.

दुर्गाह्व (दुर्ग + आह्वा) m. *Bdellion* Râǵan. im ÇKDr.

दुर्गि f. = दुर्गा Ind. St. 2,191.

दुर्गृभि (2. दुस् + गृ°) adj. *schwer zu fassen, — festzuhalten:* भीमो न शृङ्गा दविधाव दुर्गृभिः RV. 1,140,6.

दुर्गृभिश्वन् (दु° + श्वन्) adj. so v. a. दुर्ग्रहव्यापन nach Sâj.: वृत्रस्य यत्प्रवणे दुर्गृभिश्वनो निजघन्थ हन्वोरिन्द्र तन्यतुम् RV. 1,52,6.

दुर्गृभीय (von दुर्गृभि), दुर्गृभीयते *schwer zu fassen sein:* उत स्मं दुर्गृभीयसे पुत्रो न ह्वार्याणाम् RV. 5,9,4.

दुर्गोत्सव (दुर्गा + उत्सव) m. *Festtag der* Durgâ, Titel einer Abhandlung Verz. d. B. H. No. 1177. 1170.

दुर्गोष्ठी (2. दुस् + गो°) f. *eine schlechte Gesellschaft, ein geheimer Bund, Verschwörung* Râǵa-Tar. 6,170.

1. दुर्ग्रह (2. दुस् + ग्रह) m. *ein böser (Krankheits-) Dämon* Suçr. 1, 374,19. तन्त्रास्त्रधूतदुर्ग्रहा Kathâs. 17,130.

2. दुर्ग्रह (wie eben) adj. f. आ *schwer zu erobern:* दुर्गाणि Ragh. 17, 52. *schwer für sich zu gewinnen:* देवता Kâth. 31,15. लोकचित्त Kathâs. 14,35. *schwer zu vollziehen:* यज्ञ Kâth. 31,15. नियम MBh. 12,775. *schwer zu begreifen:* आगम Schol. zu Kir. 5,18.

दुर्ग्राह्य (2. दुस् + ग्रा°) adj. *schwer zu ergreifen, — zu fassen, — festzuhalten:* अथाह तद्धनूरत्नं दुर्ग्राह्यं दैवतैरपि Hariv. 4513. Pańkat. I, 204. पाणिना (मुष्टिना) वायुः MBh. 5,4402. 13,2109. आकाशानुगतादि दुर्ग्राह्यो हि निराश्रयः (अग्निः) 12,6902. *schwer festzunehmen, — gefangen zu nehmen, — sich zu eigen zu machen, — zu gewinnen:* दुर्ग्राह्यः केशवो बलात् 5,4403. °हृदय R. 2,39,22. Varâh. Bṛh. S. 101,13. *schwer zu begreifen, — zu ergründen:* दुर्ग्राह्या भावतस्तथा । प्राज्ञस्य पुरुषस्येह यथा वाचस्तथा स्त्रियः ॥ MBh. 13,2225. महादेव 724. Davon दुर्ग्राह्यत n. nom. abstr.: नृपतिमनसाम् Pańkat. I, 317.

दुर्घट (2. दुस् + घट m. nom. act.) adj. *schwer zu Stande zu bringen, schwierig:* कार्याणि घटयन्नासीद्दुर्घटान्यपि हेलया Râǵa-Tar. 4,368. Schol. zu Kap. 1,46. को न्वर्थो दुर्घट इव भवति Bhâg. P. 6,9,35. दुर्घटत्व n. nom. abstr. 7,15,58. दुर्घटवृत्ति f. Titel eines Commentars Colebr. Misc. Ess. II, 72. Verz. d. Oxf. H. 162,*b*, 10. 11. दुर्घटघातन *das Schwierige entfernend,* Titel eines Commentars zum Saṃkshiptasâra Colebr. Misc. Ess. II, 46. Auch दुर्घट schlechtweg als Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 162,*b*, 10. दुर्घटे रक्षितः Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,57. 3,160. 4,1.

दुर्घन (2. दुस् + घन) adj. viell. *widerlich dicht an einander gedrängt:* पिशाचाः MBh. 10,455.

दुर्घोष (2. दुस् + घोष) 1) adj. *einen widerlichen Laut von sich gebend.* — 2) m. *Bär* Râǵan. im ÇKDr.

दुर्जन (2. दुष् + जन) m. *ein schlechter, boshafter Mensch* AK. 3,1,17. H. 380. M. 9,13. 12,79. Kâm. 24. 25. Bhartr. 2,18. 19. Kumâras. 2,20. Varâh. Bṛh. S. 73,5. 74,11. Hit. 23,1. Kathâs. 24,203. 25,153. Bhâg. P. 5,14,24. 6,18,47. Râga-Tar. 3,142. In दुर्जनसैन्ने: beim Schol. zu Kaur. 1 ist das Wort adj. gebraucht.

दुर्जनमुखचपेटिका (दु° + मु° + च°) f. *eine Ohrfeige für böse Menschen*, Titel einer polemischen Schrift, Wilson, VP. XXIX. übersetzt bei Burnouf, Bhâg. P. I, lix. fgg.

दुर्जनाय् (von दुर्जन), °नायते *ein böser Mensch werden, für einen bösen Menschen gelten* Pankat. 4, 5.

दुर्जय (2. दुष् + जय) 1) adj. f. आ *schwer zu besiegen, — zu bewältigen* MBh. 4,1529. 1344. 13,94. R. 6,75,34. Pankat. III, 433. जरा MBh. 1, 3434. मृत्यु M. 12,80. ऐन्द्रं चक्रम् R. 1,29,6. 56,8. विष Suçr. 2,274,1. 328,10. माया Bhâg. P. 2,5,12. 4,17,32. Kathâs. 23,63. *schwer zu ersiegen*: विष्णुपद Bhâg. P. 4,12,25. — 2) m. N. pr. eines Dânava MBh. 1, 2531. 2696. 5,79. einer Dânava-Schaar Çik. 95,4. eines Rakshas R. 3,29,30. verschiedener Helden MBh. 1,4679. 13,95 (= सुदुर्जय). Varâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, *b*, Kap. 10. fg. Skanda-P. ebend. 74, *b*, Kap. 27. Lalit. 168. — 3) f. आ N. pr. einer Localität MBh. 3,8540.

दुर्जयन्त (2. दुष् + ज°) m. N. pr. eines Gebirges VP. 180, N. 3.

दुर्जर (2. दुष् + जर) 1) adj. f. आ *schwer verdaulich* Trik. 3,3,344. H. an. 2,441. Med. r. 25. Suçr. 1,179,15. 191,12. 199,12. 210,5. 229, 13. 2,254,2. कालकूटं सुदुर्जरम् MBh. 7,5561. uneig. so v. a. *schwer zu geniessen*: राजश्रीर्दुर्जरा तस्य नवत्वे भूभुजो ऽभवत् Râga-Tar. 5,19. — 2) N. pr. einer Localität (s. u. लोपक).

दुर्जात (2. दुष् + जात) 1) adj. = असम्यग्जात H. an. 3,268. Med. t. 115. = दुःसन, असमञ्जस Trik. 3,2,6. a) *elend, unglücklich*: यो न यातयते वैरमल्पसत्त्वोद्यमः पुमान्। अफलं तस्य जन्माहं मन्ये दुर्जातजायिनः ॥ MBh. 3,1383. दौष्कुलेयस्तथा मूढो दुर्जातः शक्र दृश्यते 12,8420. किं नु तस्य मया कार्यं दुर्जातेन R. 2,103,9 (Gorr. 111,11). — b) *schlechtgeartet, schlecht* Râga-Tar. 1,356. दुर्जनैः 3,142. — c) *nicht ächt, falsch*: भर्तर् *Buhle* Râga-Tar. 3,507. — 2) n. *Unglück* Trik. 3,3,159. H. an. Med. Ragh. 13,72.

1. दुर्जाति (2. दुष् + जाति) f. *Unglück* Mâlav. 86.

2. दुर्जाति (wie oben) adj. *schlechtgeartet, böse*; von einem Menschen MBh. 5,1944. दुर्जातीनां सतस्य कृषां फलम् Amar. 96.

दुर्जातीय adj. dass. Hariv. 4239.

दुर्जीव (2. दुष् + जीव) adj. n. *schwer zu leben* oder subst. n. *ein schweres Leben*: यथा च मन्ये दुर्जीवमेवं न सुकरं ध्रुवम् R. 2,57,20 (तथा न सुकरम् Gorr.). सुजीवं नित्यशस्तस्य यः परैरुपजीव्यते। राम तस्य तु दुर्जीवं यः परानुपजीवति ॥ 105,5. R. Gorr. 117,12 an beiden Stellen तेन st. तस्य.

दुर्ज्ञान (2. दुष् + ज्ञान) adj. *schwer zu wissen* MBh. 12,4026. Davon दुर्ज्ञानत्व n. nom. abstr. Kull. zu M. 4,1.

दुर्ज्ञेय (2. दुष् + ज्ञेय) adj. *schwer zu verstehen, — kennen zu lernen, — ausfindig zu machen, — zu wissen* M. 6,73. MBh. 3,12995. 4,566. 909. 7,9170. 8,3434. 12,6794. Hariv. 1012. Beiw. Çiva's Çiv.

दुर्णय s. दुर्नय.

दुर्णाश (2. दुष् + नश *Erreichung*) adj. *unerreichbar, unzugänglich*: एना पर एकेन दुर्णाशं चिदर्वाक् AV. 5,11,6. — Vgl. दूणश, दूणाश.

दुर्णामचातन (दुर्णामन् + चा°) adj. *die* Durnâman *genannten Dämonen verscheuchend* AV. 8,6,3. मणि 19,36,1.

दुर्णामन् (2. दुष् + ना°) adj. *einen schlechten Namen habend*; m. Bez. *dem Menschen feindlicher, dämonischer Geschöpfe, von welchen Krankheiten und anderes Unheil kommen*; nach Nir. 6,12 *eines Gewürmes*: यस्ते गर्भममीवा दुर्णामा योनिमाशये RV. 10,162,2. दुर्णाम्नीः शिरीं वृक्षाणि AV. 2,25,2. 8,6,1. दुर्णामा च सुनामा चोभा संवृतमिच्छतः 4. अरायीन्दुर्णाम्नः सदान्वाः 16,6,7. 19,36,4. fem. दुर्णाम्नी AV. 4,17,5. 19,36,6. — Vgl. दुर्नामन्.

दुर्णामहन् (vorherg. + हन्) adj. *die* Durnâman *schlagend, vernichtend* AV. 19,36,3.

दुर्णिहितैषिन् (2. दुष् - निहित + एषिन्) adj. *schlecht Verwahrtes aufspürend* AV. 11,9,15.

दुर्णीति s. दुर्नीति.

दुर्दत्त (2. दुष् + दत्त) adj. *schlecht gegeben* P. 7,4,47, Sch.

दुर्दम (2. दुष् + 2. दम) 1) adj. *schwer zu bändigen* MBh. 12,3310. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî Hariv. 1951. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhadraçreṇja, 1585. 1743. 1848. fg. VP. 407, N. 12. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, *b*, Kap. 81. eines Brahmanen Vâju-P. ebend. 52, *a*, 29.

दुर्दमन (2. दुष् + द°) 1) adj. *schwer zu bändigen*. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Çatânika, Bhâg. P. 9,22,42.

दुर्दम्य (2. दुष् + 1. दम्य) adj. *schwer zu bändigen, widerspänstig*: °नियम MBh. 12,2951.

दुर्दर 1) adj. a) *tearing*. — b) *distressing*. — 2) m. *a kind of drug* (सरक) Wils. — Vgl. दरिद्र, दुर्धर.

दुर्दर्श (2. दुष् + दर्श) adj. f. आ 1) *schwer zu sehen, — zu erblicken von* (instr. oder gen.) Kathop. 2,12. Bhag. 11,52. MBh. 7,9452. R. 2,40,22. Bhâg. P. 4,6,22. 3,22,6. 4,8,35. 22,7. — 2) *unangenehm anzusehen, widerlich* MBh. 1,3424. 10,455. 13,6668. Hariv. 13670. Kathâs. 20,39. Prab. 48,1. यमदुर्दर्शतां पराम् MBh. 8,361. — Vgl. दुर्दृश.

दुर्दर्शन (2. दुष् + द°) adj. P. 3,3,130, Vârtt. 1. 1) *schwer zu sehen, — zu erblicken von* (gen.) Bhâg. P. 3,13,34. — 2) *unangenehm anzusehen, übel aussehend* Suçr. 1,260,1.

दुर्दशा (2. दुष् + दशा) f. *eine schlimme Lebenslage, Unglück* Kathâs. 23,27. — Statt दुर्दशी MBh. 10,83 ist दुर्दर्शी zu lesen.

दुर्दान्त (2. दुष् + दान्त) 1) adj. *schlecht gebändigt, ungezähmt, ungezügelt*: नर MBh. 13,4534. राजन् 12,746. Çiva 10426. वाजिदैत्य Hariv. 4279. — 2) m. a) *Kalb*. — b) *Streit, Zank* Râgan. im ÇKDr.

दुर्दिन (2. दुष् + दिन) 1) n. *ein trüber —, regnichter Tag, Regenwetter, Unwetter, ein bezogener Himmel, Regenwolke, Regen* AK. 1,1,2,13. H. 165. Kauç. 38. im Gegens. zu सुदिन MBh. 3,812. दुर्दिने यात्र या व्यधे Hariv. 7856. तुमुलं दुर्दिनं चासीद्विद्युत्स्तनयित्नुमत्। तद्दुर्दिनतलं भित्त्वा नारदः प्रत्यदृश्यत ॥ 9609. (हरिः) दुर्दिनाम्भोदनिस्वनः। प्रतस्थे दुर्दिनाकारः सदुर्दिन इवाचलः ॥ 2900. मायाम् — वातदुर्दिनसंकुलाम् R. 3,73,13. द्रुतमाहृते 6,29,11. अकाल°, आकालिक Mṛkkh. 76,2. 5. अवि-

रुतधार् 91,21. Bhartr. 1,46. घधारावर्ष° Ragh. 4,82. Kumâras. 6,43. Varâh. Brh. S. 94, 16. Râǵa-Tar. 5,278. Prab. 87,9. °घस्तमास्कर Râǵa-Tar. 2,37. शर° R. 5,76,10. Ragh. 4,41. अन्योऽन्यवाणवर्षेस्तु युद्धदुर्दिनमाश्रमो Hariv. 2681. मदुदुर्दिनश्री (beim Elephanten) Ragh. 5,47. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): बाष्पदुर्दिनाक्षी Daçak. in Benf. Chr. 187, 16. मकरन्ददुर्दिनाः — उद्यानभूमयः Prab. 79,16. — 2) adj. f. आ mit Regenwolken bezogen, bewölkt, trübe: संप्राप्ते दुर्दिने काले दुर्दिने भाति वै नभः Hariv. 3572. पांसुवर्षेण पतता दुर्दिनं च नभो ऽभवत् R. 6,90,29. धूमेनेव (शरााणां) दिशः सर्वाश्चक्रे तिमिरदुर्दिनाः MBh. 8,4771. मुखस्येव सनिश्वासं तोयगर्जनदुर्दिनम् Hariv. 7081.

दुर्दिनाय् (vom vorherg.), °यते *sich mit Wolken beziehen* P. 3,1,17, Vârtt. 2 (= दुर्दिनं करोति, wobei wohl नभस् als subj. hinzuzudenken ist).

दुर्दिवस (2. दुष् + दि°) m. *ein trüber, regnichter Tag* Pańkat. I, 180 = III, 206. — Vgl. दुर्दिन.

दुर्दुरूट m. ein Ausdruck des Tadels gaṇa समूध्यादि aus dem Gaṇaratn. मीमांसक° = नास्तिक *Atheist* P. 2,1,53, Sch. Nach Ǵaṭâdh. im ÇKDr. auch allein = नास्तिक; H. an. 3,455 und Med. t. 36 wird das Wort unter den mannichfachen Bedd. von करट aufgeführt. Wils. दुर्दुरूट (vgl. v. l. im gaṇa समूध्यादि). — Vgl. दुर्धूरूट.

दुर्दुहा (2. दुष् + दुह m. nom. act.) adj. f. *schwer zu melken, sich nicht melken lassend:* गौ MBh. 5,1128 = 12,2503.

दुर्दृश् (2. दुष् + दृश्) adj. *schlecht sehend* Bhâg. P. 4,3,17.

दुर्दृश (2. दुष् + दृश) adj. f. आ 1) *schwer zu sehen, — zu erblicken, — anzutreffen* MBh. 7,1450. 9454. 10,83 (gedr. दुर्दृशो). 13,724. — 2) *unangenehm anzusehen, widerlich* MBh. 1,568. 7,1979. 8,2135. 4028. — Vgl. दुर्दर्श.

दुर्दृशीक (2. दुष् + दृ°) adj. *übelaussehend:* घनत्काचं दुर्दृशीकं तिरो दधे RV. 7,50,1.

दुर्दृष्ट (2. दुष् + दृ°) adj. *schlecht geprüft, ungerecht entschieden:* व्यवहार Jâǵ. 2,305.

दुर्दैव (2. दुष् + दैव) n. *Missgeschick* Hit. 43,1. °विपाक 18,7, v. l. Dhûrtas. 74,19.

दुर्दैववत् (vom vorherg.) adj. *vom Missgeschick verfolgt* Hit. 123,16.

दुर्द्यूत (2. दुष् + द्यूत) n. *ein böses, verbrecherisches Spiel:* °देविन् MBh. 4,532. fg. 15,266.

दुर्द्रुता f. *eine best. Schlingpflanze* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

दुर्द्रुम (2. दुष् + द्रुम) m. *eine grüne Zwiebel* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दद्रुघ्न.

दुर्धर (2. दुष् + धर) 1) adj. f. आ = दुःखधार्य (so ist mit ÇKDr. zu lesen) H. an. 3,565. fg. a) *schwer zu tragen, — zu halten, — zu ertragen, dessen Andrange schwer zu widerstehen ist, unaufhaltsam, ungehemmt:* पृथिवी मूर्धा MBh. 3,4463. 13,2109. Hariv. 3921. गर्भ 6435. Kathâs. 20, 86. गङ्गा R. 1,44,8. धनुस् 3,4,35. दण्ड (*Stock, Strafe*) हि सुमहत्तेजो दुर्धरश्चाकृतात्मभिः *zu halten* so v. a. *zu führen, auszuüben* M. 7,28. (शूलं) तत्पपात कोऽस्त्यस्मिन्धकारस्य दुर्धरम् Hariv. 8293. MBh. 1,5306. निश्चित्य दुर्धरं हेमाम् 7,1701. 11,35. वासुदेव 13,7025. कपिलस्य — धूकुटीकुटिलं मुखम् R. Gorr. 2,20,3. शोकं धारय दुर्धरम् MBh. 7,1492. मदम Bhât. 11. राज्यं हि सततं दुःखं दुर्धरं चाकृतात्मभिः 13,3932. राज्यलक्ष्मी Pańkat. 203,2. अपामिव प्रवणो यस्य दुर्धरं राधः (अपावृतम्) RV. 1,57,1. वाक्य MBh. 1,2006. Vgl. मत्कुष्ण°. — b) *schwer im Gedächtniss zu behalten* MBh. 13,3618. — 2) m. a) *Quecksilber* Râǵan. im ÇKDr. — b) N. zweier Pflanzen: α) = ऋषभ H. an. Med. r. 170. — β) = भल्लातक Râǵan. im ÇKDr. — c) *eine Art Hölle* Med. — d) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra (vgl. दुर्धर्ष) MBh. 7,5564. eines Heerführers des Çambara Hariv. 9291. 9320. des Mahisha ÇKDr. (इति चण्डी).

दुर्धरीतु (2. दुष् + ध°) adj. *unaufhaltsam, ungehemmt* RV. 10,20,2.

दुर्धर्तु (2. दुष् + ध°) adj. dass. RV. 5,87,9.

दुर्धर्म (2. दुष् + ध°) adj. *schlechten Gesetzen folgend* MBh. 8,2066.

दुर्धर्ष (2. दुष् + धर्ष) 1) adj. f. आ *dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar, dem schwer beizukommen ist, dem man nicht in die Nähe kommen mag, gefährlich;* von Personen: दुर्धर्षो तर्कयामास दीप्तामग्निशिखामिव N. 11,34. Bhâg. P. 1,12,21. 4,22,57. MBh. 1, 2918. 3,16326. 4,823. 5,3303. 7420. N. 11,8. R. 1,1,43. 14,16. 28,21. 4,9,28. 31,25. (वाहिनी) बभूव दुर्धर्षतरा सेन्द्रैरपि सुरासुरैः 6,16,58. समुद्र 2,34,45. Hit. Pr. 5. परिखा: MBh. 3,16325. पुर् Arǵ. 10,10. R. 4, 41,52. 5,26,40. ग्रामाकाशगङ्गा 4,44,61. तापसाश्रममण्डल 3,6,1. वन 10,11. शस्त्राणि Hariv. 2327. निनद R. 1,40,20. देष Râǵa-Tar. 3,520. *grässlich, schrecklich:* लेपिप्सा MBh. 14,1621. संताप 1849. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra (vgl. दुर्धर) MBh. 1,2729. 4542. — b) eines Berges in Kuçadvîpa MBh. 6,451. — 3) f. आ N. zweier Pflanzen: a) = नागदन्ती. — b) = कन्थारी Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दुष्प्रधर्ष, दुष्प्रधर्ष.

दुर्धर्षकुमारभूत (दु° - कु° + भूत) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 22.

दुर्धर्षणा (2. दुष् + ध°) adj. = दुर्धर्ष P. 3,3,130, Vârtt. 1. स हि दुर्धर्षणो बाली नित्यं समरकर्मसु R. 4,9,55. 6,18,9.

दुर्धर्षता f. nom. abstr. von दुर्धर्ष 1: अरोः MBh. 12,9135.

दुर्धर्षत्व n. dass.: रिपोः Bhâg. P. 8,15,27. बाहून्दशशतं लेभे दुर्धर्षत्वमरातिषु 9,15,18.

दुर्धा (2. दुष् + धा) f. *Unordnung:* भीमा जाया ब्राह्मणस्योपनीता दुर्धां दधाति परमे व्योमन् RV. 10,109,4. — Vgl. दुर्धित.

दुर्धार्य (2. दुष् + धा°) adj. *schwer zu tragen, — zu ertragen:* वेगं तु मम दुर्धार्यं पतन्त्या गगनाद्भुवम् MBh. 3,9944. मनसा *im Gedächtniss zu tragen, zu behalten* 13,4483.

दुर्धित (2. दुष् + धित) adj. *ungeordnet, unordentlich:* इदमग्ने सुधितं दुर्धितादधि प्रियादु चिन्मन्मनः प्रेयो अस्तु ते RV. 1,140,11.

दुर्धी (2. दुष् + धी) adj. *einen schlechten Verstand habend, dumm, einfältig:* दुर्धियो MBh. 5,4590. दुर्धियः nom. pl. Bhâg. P. 2,8,13. Siddh. K. zu P. 6,4,82. — Vgl. दुर्मति.

दुर्धुर् (2. दुष् + धुर्) adj. *schlecht zum Fahren taugend:* नि ये रिणन्त्योजसा वृथा गावो न दुर्धुरः RV. 5,56,4.

दुर्धूरूट m. *ein Schüler, der nicht ohne Weiteres den Worten seines Lehrers glaubt* (युक्तिं विना गुरुवाक्यानामस्वामा:), ÇKDr. nach der Tattvabodhanî. दुर्दुरूट Wils. — Vgl. दुर्दुरूट.

दुर्नय (2. दुष् + नय) m. *ein schlechtes oder unkluges Benehmen;* sg.

und pl. MBh. 1,4973. 3,1969. 7,5461. 8,2212. Hariv. 6067. 6139. Râǵa-Tar. 5,207. 6,68. Bhâg. P. 8,9,19. Mârk. P. 8,70. Prab. 85,16. Daçak. 69,5. Oefters gegen die Grammatik दुर्णय (vgl. jedoch दुर्णामन्, दुर्णिहितैषिन्) geschrieben Hariv. 9881. R. 6,24,25. Pańkat. 80,7. I,421. Kathâs. 15,50. 21,94. Râǵa-Tar. 4,272. — Vgl. दुर्नीति.

दुर्नामक (2. दुष् + नामन्) n. *Hämorrhoiden* AK. 2,6,2,5.

दुर्नामन् (wie eben) 1) m. N. pr. eines Jaksha Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b,36. — 2) f. *Wendeltreppe* (*eine Art Muschel*) AK. 1,2,2, 25. Trik. 3,3,243. H. 1206. an. 3,383. Med. n. 184. Hâr. 111. दुर्नाम्नी Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. *Hämorrhoiden* Trik. H. 468. H. an. Med. Suçr. 1,177,10. 15. 189,18. 190,10. 2,81,17. — Vgl. दुर्णामन्.

दुर्नामारि (दुर्नामन् + अरि) n. *die Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl.* (*Feind der Hämorrhoiden* d. i. *dieselben vertreibend*) Râǵan. im ÇKDr.

दुर्निग्रह (2. दुष् + नि°) adj. *schwer niederzudrücken, — zu bezwingen:* रिपु Kull. zu M. 7,186. मनस् MBh. 3,15429. Bhag. 6,35.

दुर्निनित (2. दुष् + नि°) adj. *schlecht niedergesetzt:* पदे पदे दुर्निनिते Ragh. 7,10 = Kumâras. 7,61.

दुर्निमित्त (2. दुष्° + नि°) n. *ein böses Omen* MBh. 2,818. Çâk. 63,11, v. l.

दुर्नियन्तु (2. दुष् + नि°) adj. *schwer festzuhalten:* सूर्यस्येव रश्मयो दुर्नियन्तवो हस्तयोर्दुर्नियन्तवः ṚV. 1,135,9. *schwer zurückzuhalten, — zurückzuweisen:* सुप्रैतुः सूयवसो न पन्था दुर्नियन्तुः परिप्रीतो न मित्रः 190,6.

*दुर्निरीक्ष (2. दुष् + नि°) adj. f. आ *schwer anzuschauen, — zu sehen für* (instr. oder gen.) MBh. 2,947. 8,4466. 12,42661. Hariv. 6616.

दुर्निरीक्ष्य (2. दुष् + नि°) adj. dass. Bhag. 11,17. MBh. 8,3994. Hariv. 2314. R. 1,49,15. 18 (Gorr. 50,17). R. Gorr. 1,76,19. 3,79,7. Ragh. 6,5.

दुर्निवर्त्य (2. दुष् + नि°) adj. 1) *schwer zur Umkehr zu bringen*, von einem fliehenden Heere MBh. 6,145. — 2) *von wo die Rückkehr schwer ist:* प्राप्तो ऽस्मि ते विषयं दुर्निवर्त्यम् MBh. 13,3505.

दुर्निवार (2. दुष् + नि°) adj. f. आ *schwer zurückzuhalten, — zurückzudrängen, — abzuwehren:* ते त्वार्यधर्मसंरब्धा दुर्निवारा दुरासदाः MBh. 7,1411. 4555. इष्टार्थाभिनिविष्टं मनो दुर्निवारम् Schol. zu Kumâras. 5,5. अस्त्राणि R. 5,58,6. कालपाश 3,59,22. इदमसुलभवस्तुप्रार्थनादुर्निवारं (°प्रार्थनादु°?) प्रथममपि मनो मे Vikr. 25. लोकप्रवाद Hit. 11,7. उत्कण्ठा Daçak. in Benf. Chr. 190,18. Davon दुर्निवारत्व n. nom. abstr. Kull. zu M. 2,96.

दुर्निवार्य (2. दुष् + नि°) adj. dass.: अपामिव महावेगस्त्रस्ता इव महानगाः । दुर्निवार्यतमा चैव प्रभग्ना महती चमूः ॥ MBh. 12,3770. शरसंघवत् Hariv. 6398. दुर्निवार्यतरैर्यातैः 5893. कृत्या MBh. 7,3470. वान्धवेभ्यो भयं घोरम् Hariv. 8425. विश्वामित्रस्य कोपः Mârk. P. 8,160.

दुर्निवृत्त (2. दुष् + नि°) adj. *von wo die Rückkehr schwer ist:* यमालय R. 4,22,36.

दुर्निष्क्रमण (2. दुष् + नि°) n. *ein schweres Herauskommen* Çaṁk. zu Ḱhând. Up. 5,10,6.

दुर्निष्प्रपतन (2. दुष् + नि°) n. dass. Ḱhând. Up. 5,10,6. Text und Schol.: °प्रपतर.

दुर्निःसरण (2. दुष् + निः°) n. dass. Çaṁk. zu Ḱhând. Up. 5,10,6.

दुर्नीति (2. दुष् + नीति) adj. *schlecht geführt, — geleitet;* n. *ein schlechter oder unkluger Streich:* दुर्नीतमिदमारब्धम् Hariv. 7402. दुर्णीतं (richtig दुर्नीतं v. l.) किमिव्हास्ति किं च सुकृतम् Pańkat. II,21. *ein schlimmer Streich, den Einem das Schicksal spielt:* नूनं हि बालया धातुर्नया वै विप्रियं कृतम् । यस्य प्रसादाद्दुर्नीतं प्राप्तास्मि MBh. 4,618. — Vgl. दुर्नय, दुष्प्रणीत.

दुर्नीतभाव (दु° + भा°) m. *ein schlechtes oder unkluges Benehmen* MBh. 5,6007.

दुर्नृप (2. दुष् + नृप) m. *ein schlechter König* Râǵa-Tar. 5,416.

दुर्बद्ध (2. दुष् + ब°) adj. *schlecht befestigt:* वस्ति Suçr. 2,201,16. 18.

दुर्बल (2. दुष् + बल) 1) adj. f. आ *schwach, schwächlich* AK. 2,6,2, 44. H. 449. von belebten Wesen M. 7,20. 8,172. 9,6. Draup. 5,13. Hariv. 9239. R. 2,41,2. 3,31,49. 32,1. Suçr. 1,115,13. 118,14. 179,7. Kâm. Nîtis. 8,59. Pańkat. I,128. Hit. I,206. Bhâg. P. 8,8,40. गौ *eine schwächliche, magere Kuh* MBh. 4,182. 934. मध्य *eine schmächtige, schmale Taille* R. 3,52,34. अर्थ *kärglicher Besitz* Mârk. P. 20,27. वचस् MBh. 13, 6776. आशा *Hoffnung* Ragh. 5,12. ज्ञान° *schwach an Wissen* Bhâg. P. 4, 19,22. धर्म° MBh. 3,1285. दुर्बलेन्द्रिय *schwache* so v. a. *ungebändigte Sinne habend* M. 3,79. MBh. 12,656. compar. दुर्बलीयंस् *schwächer, schwächlich* MBh. 3,535. 8,4699. 14,677. प्रायशः 1,7088. — M. 3,151 wird das Wort von Kull. durch दुश्चर्मन् *ohne Vorhaut* erklärt; diese Bed. könnte दुर्वल (वल von वल्) haben, wie auch die Calc. Ausg. schreibt, aber दुर्बल *Schwächling* scheint besser in den Zusammenhang zu passen. Medhât. hat दुर्वाल gelesen. — 2) m. (दुर्वल geschrieben) *ein best. Vogel*, = भाण्डीक Varâh. Bṛh. S. 87,28; vgl. दुर्बलिक. — 3) f. आ *eine best. Pflanze* (अम्बुशिरीषिका) Bhâvapr. im ÇKDr.

दुर्बलता (von दुर्बल) f. *Schwäche, Abgefallenheit:* सो ऽपि (गर्दभः) घासाभावाद्दतिदुर्बलतां गतः Pańkat. 224,2.

दुर्बलाग्नि (दु° + अग्नि) adj. *eine schwache Verdauung habend;* davon दुर्बलाग्निता f. *schwache Verdauung* Suçr. 1,277,3.

दुर्बलिक (दुर्वलिक geschrieben) m. *ein best. Vogel*, = दुर्बल Varâh. Bṛh. S. 87,7.

दुर्बाल (2. दुष् + बाल) adj. v. l. für दुर्बल M. 3,151. Medhâtithi giebt drei Deutungen: *kahlköpfig, rothhaarig* und *keine Vorhaut habend*.

दुर्विरिण (2. दुष् + वी°) adj. *struppig*, vom Bart Çat. Br. 11,4,1,6. 14.

1. दुर्बुद्धि (2. दुष् + बु°) f. *Thorheit* MBh. 5,1890.

2. दुर्बुद्धि (wie eben) adj. *schlechten oder verkehrten Sinnes, Böses im Sinne führend* oder *thöricht* (gew. in dieser Bed.) MBh. 4,416. N. 9,16. Hid. 1,45. 4,12. Bhag. 1,23. R. 1,58,2. 59,20. 2,84,3. 3,37,22. 54,25. 55,15. Pańkat. I,358. Bhâg. P. 7,5,16.

दुर्बुध (2. दुष् + बुध) adj. *thöricht*, im Gegens. zu पण्डित MBh. 11,166.

दुर्बोध (2. दुष् + बोध) adj. *schwer zu verstehen, — zu ergründen* R. 4, 17,6. Bhâg. P. 3,25,30. 6,3,21. समुद्र इव 4,22,58. Schol. zu Git. 1,5.

दुर्ब्राह्मण (2. दुष् + ब्रा°) m. *ein schlechter Brahman:* यो दुर्ब्राह्मणः सोमं पिपासति TS. 2,1,10,1. Schol. zu Kâts. Çr. 8,2,16.

दुर्भक्ष (2. दुष् + भक्ष) adj. f. आ *schwer zu essen* Wils.

दुर्भग (2. दुष् + भग) adj. f. श्रा 1) *schwer zu gewinnen, — zu erlangen:* दुष्कर्मदुर्भगान्भोक्तुं भोगान् Râǵa-Tar. 4, 113. — 2) *unglücklich* Suçr. 1, 332, 21. 333, 10. Varâh. Bṛh. S. 67, 44. 55. Pańkat. I, 466 (Gegens. श्रीवल्लभा). Bhâg. P. 1, 4, 18. 3, 2, 8. 20, 34. vom Weibe so v. a. *den Männern nicht gefallend, dem Manne unangenehm* Trik. 2, 6, 4. यद्दुर्भगामुपेविम AV. 10, 1, 10. कर्मभिः स्वकृतैः सा तु दुर्भगा समपद्यत । नाध्यगच्छत्पतिं सा तु कन्या रूपवती सती ॥ MBh. 1, 6427. 12, 8421. Hariv. 7110. R. 1, 64, 12. 3, 40, 15. Varâh. Bṛh. S. 69, 39. Hit. I, 16. Bhâg. P. 1, 17, 27. Ind. St. 4, 3, 8. 7, 16. Verhalten eines fem. vor दुर्भगा in einem adj. comp. gaṇa प्रियादि zu P. 6, 3, 34. Vop. 6, 13. Personif. ist die Durbhagâ *das von Allen gemiedene Alter, eine Tochter der Zeit,* Bhâg. P. 4, 27, 20. — Vgl. दौर्भागिनेय, दौर्भागिनेय.

दुर्भगत्व (von दुर्भग) n. *das unglücklich-Sein, Unglück* Gṛhjasaṅgr. 1, 30. Bhâg. P. 3, 7, 6.

दुर्भग्न (2. दुष् + भग्न) adj. *übel gebrochen* Suçr. 1, 182, 7.

दुर्भङ्ग (2. दुष् + भङ्ग) adj. *schwer zu brechen, — auseinanderzubiegen:* मुष्टि *Faust* Hariv. 1438.

दुर्भर (2. दुष् + भर) adj. f. श्रा 1) *schwer zu tragen:* कामाग्नि Bhâg. P. 3, 9, 8. दुःख 4, 13, 43. — 2) *schwer zu ernähren* R. 2, 30, 11 (Gorr. 27, 16). Pańkat. III, 168.

दुर्भाग्य (2. दुष् + भा°) adj. *unglücklich* Tattvas. 37.

दुर्भाव्य (2. दुष् + भा°) adj. *was man mit Mühe sich vergegenwärtigt, schwer im Bewusstsein zu erhalten:* प्रश्नभावो ऽप्यगतुलत्वयात्मासु निवेशितः । दुर्भाव्यः Mârk. P. 40, 7.

दुर्भाषित (2. दुष् + भा°) adj. *übel gesprochen:* वाच् MBh. 5, 1171.

दुर्भाषिन् (2. दुष् + भा°) adj. *übel redend, mit Worten beleidigend* MBh. 5, 754. 1342.

दुर्भिक्ष (2. दुष् + भिक्षा) n. *Hungersnoth* M. 8, 22. Jâǵń. 2, 147. MBh. 12, 6747 (das eine Mal fälschlich दुर्भिक्ष्य). R. 1, 1, 87. 2, 110, 10. Varâh. Bṛh. S. 3, 6. 13. 5, 54. fgg. 8, 40. Pańkat. III, 202. 114, 4. तत्र च चिरकालं दुर्भिक्षं पतितम् 232, 25. 252, 12. Hit. I, 67. III, 108. Kathâs. 25, 76. Râǵa-Tar. 5, 71. 186, 270. Mârk. P. 14, 70. H. 60. m.: अवग्रहकृतस्तीव्रो दुर्भिक्षः समजायत Kathâs. 3, 11. *Mangel* überh.: विद्वद्दुर्भिक्षम् Râǵa-Tar. 4, 492. Davon दुर्भिक्षता n. nom. abstr. Pańkat. 114, 4. — दुर्भिक्षोत्सर्गकल्प Verz. 190.

दुर्भिद् (2. दुष् + भिद्) adj. f. श्रा *schwer zu sprengen:* गिरि MBh. 7, 1514. चमू 3249. 8, 241. व्यूह 7, 1474. 3110. हृदय 8, 247. अकुण्ठनता Bhâg. P. 5, 19, 15.

दुर्भिषज्य (2. दुष् + भि°) n. *schwere Heilung:* दुर्भिषज्यं ह्यास्मै भवति Çat. Br. 14, 7, 4, 15.

दुर्भूत (2. दुष् + भूत) n. *Uebel, Schaden:* इमे दुर्भूतमंक्रन् TBr. 1, 2, 6, 7. AV. 3, 7, 7. 8, 2, 12.

दुर्भृति (2. दुष् + भृ°) f. *spärlicher Unterhalt* RV. 7, 1, 22.

दुर्भेद (2. दुष् + भेद) adj. *schwer zu sprengen, — zu trennen, — auseinanderzubringen:* सुजनस्तु कनकघट इव दुर्भेदः (v. l. दुर्भेद्यः) सुकरसंधिश्च Pańkat. II, 36.

दुर्भेद्य (2. दुष् + भे°) adj. dass.: व्यूह MBh. 6, 3551. Hariv. 13744. त्रिपुर Bhâg. P. 7, 10, 66. दुर्गसंश्रया: Râǵa-Tar. 4, 346. सद्मशोभ, प्रीतिPańkat. II, 54. कनकघट, सुजन Hit. I, 86.

दुर्भ्रातर् (2. दुष् + भ्रा°) m. *ein böser Bruder* gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. MBh. 3, 996. — Vgl. दौर्भ्रात्र.

दुर्मख (2. दुष् + मख) s. श्र°.

दुर्मङ्गल (2. दुष् + म°) s. श्र°.

1. दुर्मति (2. दुष् + मति) 1) f. *üble Gesinnung, Missgunst, Hass;* zuweilen in die concrete Bedeutung überspielend: विश्वायं भूतु दुर्मतिः RV. 1, 131, 7. 2, 33, 14. 3, 15, 6. 4, 11, 6. मा नो माता पृथिवी दुर्मतौ धात् 5, 42, 16. मा ते ग्रस्मान्दुर्मतयो भृशत्न 7, 1, 22. 56, 9. अपानीवामप स्निधमप सेधत दुर्मतिम् 8, 18, 10. 46, 19. 56, 15. 10, 134, 5. 175, 2. देवानाम् 8, 68, 9. VS. 11, 17. 17, 54. AV. 6, 43, 2.

2. दुर्मति (wie eben) 1) adj. *thöricht; übelgesinnt* (in dieser Bedeutung selten); subst. *Thor; Bösewicht* M. 11, 30. Hit. 1, 46. 3, 17. MBh. 5, 7432. Hariv. 1643. 6734. Daç. 1, 9. R. 2, 31, 24. 36, 19. 3, 52, 6. 53, 17. Bhâg. P. 3, 30, 3. 4, 7, 44. 6, 7, 36. Prab. 111, 18. Daçak. in Benf. Chr. 197, 7. — 2) m. a) N. pr. eines Dämons Lalit. 296. — b) Bez. des 55sten Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus Varâh. Bṛh. S. 8, 49. Sûrjas.

दुर्मतीकृत (2. दुष् - मत + कृत) adj. *nach üblem Rath gethan:* तद्यथा दुष्कृष्टं दुर्मतीकृतं सुकृष्टं सुमतीकृतं कुर्वन्नियात् Ait. Br. 3, 38.

1. दुर्मद (2. दुष् + मद) m. *toller Wahn:* °वीरमानिन् Bhâg. P. 3, 17, 25. दुर्मदान्ध 5, 12, 6. धनदुर्मदान्ध 2, 2, 5.

2. दुर्मद (wie eben) 1) adj. f. श्रा *trunken, ausgelassen, von einem tollen Wahn ergriffen* RV. 1, 32, 6. प्रा श्रीरत मरुतो दुर्मदा इव 39, 5. 8, 2, 12. VS. 30, 8. दुर्मदासो न सुरायाम् Nir. 1, 4. कुमारान्क्रीडमानान् MBh. 1, 5068. असुर Bhâg. P. 3, 18, 1. 6, 7, 18. 10, 22. गज 8, 2, 25. मृगेन्द्र Kathâs. 19, 63. युद्ध° MBh. 1, 2796. 7089. 7656. 2, 620 u. s. w. Hariv. 5716. R. 6, 36, 96. समर° MBh. 1, 7944. 6, 3728. संग्राम° 7, 1847. रणरङ्ग° Bhâg. P. 6, 11, 8. युद्धकामुक दुर्मद MBh. 5, 7097. स्मर° Bhâg. P. 1, 15, 7. उपस्थो (*penis*) दुर्मदः प्रोक्तः 4, 29, 14. 25, 52. fem. 17, 27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 2731. 4544. 7, 5564. eines Sohnes des Dhṛta und Vaters des Praketas Bhâg. P. 9, 23, 15. eines Sohnes des Bhadrasena und Vaters des Dhanaka 22. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî 24, 45. von der Pauravî 46. VP. 439.

* 1. दुर्मनस् (2. दुष् + म°) n. *Verkehrtheit des Gemüthes, Böswilligkeit:* यदि दुष्टो न रक्षेत भरतो राज्यमुत्तमम् । प्राप्य दुर्मनसा वीर गर्वेण च विशेषतः ॥ R. 2, 31, 20.

2. दुर्मनस् (wie eben) adj. *entmuthigt, betrübt, traurig* AK. 3, 1, 8. H. 435. MBh. 1, 6355. 2, 1665. fg. 3, 775. 836. 16200. 5, 360. R. 2, 26, 9. 37, 10. 57, 3. 6. Kathâs. 6, 125. 25, 1. Bhâg. P. 1, 6, 49. 19, 1. 4, 4, 2.

दुर्मनाय् (von 2. दुर्मनस्), दुर्मनायते *betrübt werden* gaṇa भृशादि zu P. 3, 1, 12.

दुर्मनुष्य (2. दुष् + म°) m. *ein böser Mensch, Bösewicht* MBh. 8, 2117.

दुर्मन्तु (2. दुष् + म°) adj. *schwer zu begreifen:* दुर्मन्त्वत्रामृतस्य नाम RV. 10, 12, 6.

दुर्मन्त्र (2. दुष् + म°) m. *ein schlechter Rath:* दुर्मन्त्रान्नृपतिर्विनश्यति Bhartṛ. 2, 34.

दुर्मन्त्रित (2. दुष् + म°) adj. *unklug angerathen;* n. *ein unkluger*

Rath: तथा दुर्मन्त्रितं गतम् MBh. 5,4262. नूनं दुर्मन्त्रितं तव । यत् 7431. पराभवो हैतवने ये आसीद्दुर्मन्त्रिते घोषयात्रागतानाम् 710. दुर्मन्त्रिते तव 8, 2697. 6,507. मम दुर्मन्त्रितमासीत् 523.

दुर्मन्त्रिन् (2. दुष् + म°) *m. ein schlechter Rathgeber, — Minister* Pańkat. III, 244. Benfey: adj. *schlechte Minister habend.*

दुर्मन्मन् (2. दुष् + म°) adj. *übelgesinnt* Ṛv. 8,49,7.

दुर्मर (2. दुष् + मर) 1) adj. *dem Tode nicht leicht anheimfallend:* जीवाम्यर्जुन दुर्मरः MBh. 16,153. दुर्मरं वा एतस्याः Çat. Br. 6,7,2,2. n. *schwer zu sterben, ein schweres Sterben:* दुर्मरं यत्र ग्रस्ते ऽस्या हृदयं देव्या दृढं यत्र विदीर्यते ॥ MBh. 14,2362. दुर्मरं पुरुषेणेह मन्ये ह्यधन्यनागते । यत्र नाहं न मे माता विप्रयुज्येत जीवितात् ॥ 2364. 1347. 2015. 11,591. Eben so दुर्मरत्व (nom. abstr.) m.: दुर्मरत्वमहं मन्ये नृणां कृच्छ्रे ऽपि वर्तताम् । यत्र कर्णं हतं श्रुत्वा नात्यर्थमतिजीवितं नृप: ॥ 8,21. — 2) f. आ *eine best. Grasart,* = दूर्वा (s. d.) Gaṭâdh. im ÇKDr. = श्वेतदूर्वा Râǵan. im ÇKDr.

दुर्मरायु (2. दुष् + म°) adj. *nicht leicht zum Tode zu bringen:* तेनं कृन्मि सपत्नं दुर्मरायुम् TS. 1,6,2,2.

दुर्मर्ष (2. दुष् + मर्ष) 1) adj. f. आ *a) unvergesslich:* यच्छुश्रुया इमं हवं दुर्मर्षं चक्रिया उत Ṛv. 8,45,18. आजूर्यं पवमानं सखायो दुर्मर्षं साकं प्र वदन्ति वाणम् 9,97,8. दुर्मर्षमायुः श्रिये रुचानः 10,45,8. — *b) unleidlich, unerträglich; aufsässig:* विप्रिय Bhâg. P. 6,5,42. क्रूर 8,11,18. यद्धर्मदधारूपं मात्स्यं लोकजुगुप्सितम् । तमःप्रकृति दुर्मर्षम् 24,2. हृदय 4,4,30. स्त्रियः 9,14,37. विहेयमनष्टमतयः स्त्रियो दारुणचेतसः । गर्ग दुः कुमाराय दुर्मर्षा नृपतिं प्रति ॥ 6,14,43. — 2) m. Bein. des Asura Bali Bhâg. P. 8,10,32. 42.

दुर्मर्षण (2. दुष् + म°) 1) adj. P. 3,3,130, Vârtt. 2. *mit dem man schwer fertig wird:* एष दुर्मर्षणो युद्धे R. 6,3,33. क्रूरो दुर्मर्षणोऽनित्यमसंतुष्टश्च MBh. 11,32. तेन त्वां मर्षये शक्र दुर्मर्षणतरस्तया 12,8293. als Beiw. Vishṇu's 13,6971. — 2) m. N. pr. *a)* eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2447. 2730. 4542. 6,2647. 2652. 7,5564. 9,1404. — *b)* eines Sohnes des Sṛńgaja Bhâg. P. 9,24,44.

दुर्मर्षित (2. दुष् + म°) adj. *aufsässig gemacht, aufgehetzt* MBh. 14,2314.

दुर्मल्लिका f. = दुर्मल्ली Sâh. D. 205,8.

दुर्मल्ली (2. दुष् + मल्ली) f. *eine Art Schauspiel* Sâh. D. 553.

दुर्मात्सर्य (2. दुष् + मा°) n. *böser Neid* Bhartr. 3,31.

दुर्मायिन् (2. दुष् + मा°) adj. *böse Künste anwendend* Bhâg. P. 8,11,6.

दुर्मायु (2. दुष् + मा°) adj. dass.: दुर्मायवो दुरेवा मर्त्यासः Ṛv. 3,30,15.

दुर्मित्र (2. दुष् + मि°) 1) adj. *unfreundlich* Ṛv. 7,18,15. दुर्मित्रासो हि क्षितयः पवन्ते 28,4. 10,105,11. Taitt. Âr. 4,11.42. 10,1,11. — 2) m. N. pr. des Liedverfassers von Ṛv. 10,105. Ind. St. 3,219. eines Fürsten VP. 478, N. 17. — 3) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

दुर्मित्रिय (2. दुष् + मि°) adj. *unfreundlich* VS. 6,22.

दुर्मिला (2. दुष् + मिला) f. N. zweier Metra: 1) 4 × 32 *Moren* Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 38). — 2) 4 × 8 *Anapaesten* ebend. 163 (XIX, 2).

दुर्मिलिका f. N. eines Metrums, = दुर्मिला 1. Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 38).

दुर्मुख (2. दुष् + मुख) 1) adj. f. ई *a) ein garstiges, entstelltes Gesicht habend* R. 3,23,15. 5,17,27. 6,74,10. Bhartr. 1,89. Vet. 9,15. 10,13. रूपं दन्तुरदुर्मुखम् Kathâs. 12,52. von Çiva MBh. 12,10428. — *b) ein böses Maul —, eine böse Zunge habend* AK. 3,4,36. H. 351. an. 3,113. Med. kh. 10. Bhartr. 2,59. — 2) m. *a) Pferd* H. an. — *b)* N. pr. α) eines Fürsten der Pańkâla Ait. Br. 8,23. MBh. 2,116. — β) eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2725. 2728 (vgl. 2730). 4542. 4, 1154. 5,2503. — γ) eines Astronomen Ind. St. 1,248. 250. — δ) eines Rakshas R. 5,80,3. Bhâg. P. 9,10,18. — ε) eines Nâga H. 1311, Sch. H. an. Med. MBh. 16,120. Hariv. 229. VP. 449, N. 16. = सर्प *Schlange* Trik. 3,3,40. — ζ) eines Jaksha Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 36. — η) eines Affen H. an. Med. R. 4,39,24. 6,4,8. 32,17. — ϑ) eines Heerführers des Asura Mahisha ÇKDr. (इति चण्डी). — c) Bez. des 29sten *Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus* Varâh. Bṛh. S. 8,38. zu Sûrjas. 1,55. — Vgl. दौर्मुख्य.

दुर्मुहूर्त (2. दुष् + मु°) m. n. *eine unheilvolle Stunde* MBh. 12,6735.

दुर्मूल्य (2. दुष् + मू°) adj. *theuer* (Gegens. *wohlfeil*) ÇKDr. Wils.

दुर्मेध (2. दुष् + मेधा) adj. f. आ *geringen Verstand habend, dumm, einfältig* Bhâg. P. 1,4,17. 24. दुर्मेधे f. voc. Brâhman. 1,21. R. Gorr. 1, 49,32. R. Schl. 2,37,21.

दुर्मेधस् adj. dass. P. 5,4,122. Vop. 6,27. MBh. 3,375. 16192. 4,1404. R. 1,25,11. 3,10,13. 6,16,85. Pańkat. 3,12. Von den Grammatikern für die allein gültige Form angesehen.

दुर्मेधस्त्व (vom vorherg.) n. *Mangel an Verstand, Einfältigkeit* Suçr. 1,313,1. 336,8.

दुर्मेधाविन् (2. दुष् + मे°) adj. = दुर्मेध MBh. 12,9486.

दुर्मैत्र (2. दुष् + मैत्र) adj. *feindselig* Bhâg. P. 7,5,27.

दुर्मोह (2. दुष् + मोह) m. N. eines Baumes, = काकतुण्डी Râǵan. im ÇKDr. दुर्मोहा f. u. dem letzten Worte; die übrigen Synonyme sind gleichfalls weiblich.

दुर्य (von 1. दुर्) 1) adj. *zur Thür —, zum Hause gehörig:* यूप Ṛv. 1,51,14. अग्निं वो दुर्यं वचः स्तुषे शूषस्य मन्मभिः 8,63,1. 7,1,11. 2,38, 5. देवी VS. 5,17. — 2) m. pl. *fores* (vielt. *Thürpfosten*); *Wohnung:* देवानां दुर्याः पविश्याम् VS. 1,11. इमान्त्सर्वाॅन्दुर्या अभ्येहि TS. 1,6,3,4. प्रिया अर्यम्णो दुर्यां अशीमहि Ṛv. 10,40,12. 1,91,19. Auch f. pl.: प्रशस्तेषु दुर्यासु Ṛv. 7,1,11. 4,4,9. 13. 2,12. — Vgl. द्वार्य.

दुर्यशस् (2. दुष् + य°) n. *Unehre* Naish. 1,30.

दुर्यामन् (2. दुष् + या°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 443. Andere Ausg.: दुर्दम.

दुर्युज (2. दुष् + युज) adj. *schwer anzuspannen:* अश्व Ṛv. 10,44,7.

दुर्योग (2. दुष् + योग) m. *Hinterlist* MBh. 1,1316.

दुर्योण n. wohl = दुरोण *Behausung:* नि दुर्योणे कुयवाचं मृधि श्रेत् Ṛv. 1,174,7. नि दुर्योण आवृणङ्मृध्रवाचः 5,29,10. 32,8. Nach Sâj. zusammenges. aus 2. दुष् + योनि; Padap. aber behandelt das Wort nicht als comp.

दुर्योध (2. दुष् + योध) adj. *schwer zu bekämpfen* Vop. 26,199.

दुर्योधन (2. दुष् + यो°) 1) adj. P. 3,3,130, Vârtt. 1. Vop. 26,199. *schwer zu bekämpfen;* davon दुर्योधनता f. nom. abstr.: मोघं तवेदं (Dur-

jodhana wird angeredet) भुवि मानधेयं दुर्योधनमितीह कृतं पुरस्तात्। न हीह दुर्योधनता तवास्ति पलायमानस्य रणं विहाय ॥ MBH. 4, 2103. — 2) m. N. pr. a) des ältesten Sohnes des Dhṛtarâshṭra, des Haupthelden auf Seiten der Kuru im Kampfe gegen die Pâṇḍava, Trik. 2,8,13. MBH. 1,2728. 2441. 2446. 3810. Bhag. 1,2. Hariv. 1827. VP. 459. — b) eines Sohnes des Sudurǵaja MBH. 13,96. — Vgl. सुयोधन.

दुर्योधनवीर्यज्ञानमुद्रा (दु° - वी° - ज्ञान + मु°) f. Bez. einer best. Stellung der Hände Vjutp. 106.

दुर्योनि (2. दुष् + योनि) adj. von schlechter, unreiner Herkunft M. 10, 59.

दुर्लक्ष्य (2. दुष् + ल°) adj. schwer wahrzunehmen, kaum sichtbar Bhâg. P. 7,10,53. Râǵa-Tar. 5,271. Daçak. in Benf. Chr. 190, 2.

दुर्लङ्घ (2. दुष् + ल°) adj. worüber man mit Mühe hinübergelangt: तपो °शक्ति Kull. zu M. 11,238.

दुर्लङ्घ्य (2. दुष् + ल°) adj. dass.: क्षितिभृत् Râǵa-Tar. 2,38. पक्षपातिनी 3,395. राज्ञामाज्ञा 5,395.

दुर्लभ (2. दुष् + लभ) 1) adj. f. आ P. 7,1,68. Vop. 26,173, v. l. schwer zu erlangen, — zu finden, — anzutreffen, selten H. an. 3,455. fg. Med. bh. 16. श्री M. 4,137. सिद्धि MBH. 13,1861. शुचिर्नरः M. 7,22. R. 1,1,9. 29,22. 2,30,36. 98,7. 3,41,1. Mṛkkh. 65,4. 91,22. Ragh. 1,67. Kumâras. 4,40. 5,46. 61. Megh. 107. Çâk. 16. Mâlav. 68,20. Pańkat. I, 344. III, 134. Hit. I, 154. Kathâs. 26,225. Bhâg. P. 3,4,15. 13,48. Vet. 34,8. 35, 14. Sâh. D. 2,11. 12. अथ तद्दुर्लभं दृष्ट्वा युद्धम् so v. a. einen Kampf, wie man ihn nicht leicht zu sehen bekommt, Hariv. 10796. प्रायः प्रतापभग्नत्वाद्रिपूणां तस्य दुर्लभः । रणः so v. a. er kam schwer zum Kampfe Ragh. 17,70. मम कृताप्रियं राम दुर्लभं तव जीवितम् so v. a. schwer zu retten R. 3,35,28. Suçr. 1,114, 19. mit einem infin. schwer zu: राजसूयाश्वमेधानां शतैरपि सुदुर्लभम् — देवतैर्या समारोढुं दानवैर्वा रथोत्तमम् MBH. 3,1723. compar. दुर्लभतर überaus schwer zu erlangen, — anzutreffen Bhag. 6, 42. MBH. 13,4920. 3415. Bhâg. P. 4,22,8. Nach Çabdar. im ÇKDr. ist दुर्लभ = अतिप्रशस्त ganz ausgezeichnet (d. i. schwer anzutreffen); nach Trik. 3,3,287 = कान्त begehrenswerth, köstlich; nach H. an. = प्रिय angenehm. — 2) m. a) N. einer Pflanze (schwer anzufassen), Curcuma Amhaldi oder Zerumbet Roxb., = कर्चूर Trik. = कच्छुर (sonst कच्छुरा f.) H. an. Med. — b) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 944. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 5. — 3) f. आ N. zweier Pflanzen: a) = श्वेतकण्टकारी. — b) = दुरालभा Râǵan. im ÇKDr.

दुर्लभक (von दुर्लभ) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra, der auch den Namen Pratâpâditja führt, Râǵa-Tar. 4,7.

दुर्लभत्व (wie oben) n. Seltenheit Varâh. Bṛh. S. 40 (39), 11.

दुर्लभवर्धन (दु° + व°) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râǵa-Tar. 3,489. 506.

दुर्लभस्वामिन् (दु° + स्वा°) m. N. eines von Durlabhavardhana (abgekürzt Durlabha) errichteten Heiligthums Râǵa-Tar. 4, 6.

दुर्लम्भ s. अति°.

दुर्ललित (2. दुष् + ल°) 1) adj. ungezogen, unartig Çâk. 103,4. — 2) n. Unart: अतिदुर्ललितैः कन्या शत्रुहस्तं गमिष्यति Hariv. 8539. चाटुशतदुर्ललितोचितार्थं (वचनं) Kâvyap. 24 (nach dem Schol. adj. = कृतसमादर oder मनोहर). विविधदुर्ललितैः Prab. 90, 15.

दुर्ललितक adj. = दुर्ललित Çâk. 103,4, v. l.

दुर्लसित (2. दुष् + ल°) adj. v. l. für दुर्ललित Çâk. 103,4. — Vgl. दुर्विलसित.

दुर्लाभ (2. दुष् + लाभ) adj. = दुर्लभ P. 7,1,68. Vop. 26,173. MBH. 12,11168.

दुर्लेख्य (2. दुष् + ले°) n. ein falsch geschriebenes Actenstück Jâǵń. 2,91.

दुर्व्, दूर्वति verletzen, beschädigen Dhâtup. 15,63. — Vgl. धुर्व्.

दुर्वच (2. दुष् + वच) adj. 1) schwer zu sprechen, was man nicht gern sagt, hart (von Worten): घोरं दुर्वचं वचः MBH. 5,7018. दुर्वचैः । उच्चैर्वाक्यैः R. 2,22,18. Kirât. 2,2. — 2) worauf oder worüber es schwer ist Etwas zu sagen: प्रश्नान्सुदुर्वचान् । पप्रच्छ MBH. 14,454. पप्रच्छ पुनरेवेमं मोक्षधर्मं सुदुर्वचम् 570.

1. दुर्वचस् (2. दुष् + व°) n. ein böses, hartes Wort, Schmähung: नारिं जित्वा विकत्थन्ते न च जल्पन्ति दुर्वचः (सन्तः शूराः) MBH. 7,6399. R. 5,31,16. Bhâg. P. 4,3,24. 8,36. सु° Mârk. P. 8,49.

2. दुर्वचस् (wie eben) adj. 1) schlechte, harte Reden führend R. 2,1, 13. — 2) worauf es schwer ist zu antworten; davon दुर्वचस्त्व n. nom. abstr.: प्रश्नानाम् Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 32; vgl. दुर्वच.

दुर्वदक (2. दुष् + व°) adj. schlecht redend, im Reden anstossend u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 4.

दुर्वराह (2. दुष् + व°) m. viell. Wildschwein Çat. Br. 12, 4, 1, 4.

दुर्वर्ण (2. दुष् + वर्ण) 1) adj. f. आ eine schlechte, garstige Farbe, — Hautfarbe habend H. an. 3,208. Med. ṇ. 53. हिरण्य TBr. 2,2,4,5. Bhâg. P. 3,14,45. पयस् Schol. zu Bhaṭṭ. 12,73. दुर्वर्णो ऽस्य भ्रातृव्यः TBr. 2, 2,4,6. न तत्र कश्चिद्दुर्वर्णो व्याधितो वापि दृश्यते MBH. 3,1962. दुर्वर्णाः कुनखी कुष्ठी 13366. Saddh. P. 4,18, a (Burnouf und Foucaux: von niedriger Kaste). राक्षसी R. 3,23,11. — 2) n. a) Silber (im Gegens. zu सुवर्ण Gold) AK. 2,9,97. Trik. 3,3,129. H. an. Med. — b) die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum Med.

दुर्वर्णक (von दुर्वर्ण) n. Silber H. 1043.

दुर्वर्तु (2. दुष् + वर्तु) adj. schwer abzuwehren, unüberwindlich ṚV. 4, 38,5. दुर्वर्तुर्भीमो दयसे वनानि 6,6,5.

दुर्वस (2. दुष् + वस) adj. schwer zu wohnen: दुर्वसं त्वेव — राजवेश्मनि MBH. 4,93. schwer zuzubringen (eine Zeit): त्रयोदशो ऽयं संप्राप्तः (संवत्सरः) कृच्छ्रात्परमदुर्वसः 7.

दुर्वसति (2. दुष् + व°) f. ein schweres Wohnen, ein mit Leiden verbundener Aufenthalt: घोरे वने दुर्वसतिर्विवसन् MBH. 3,2058. 13,2178. रोगोपसृष्टतनुदुर्वसतिं मुमुक्षुः Ragh. 8,93.

दुर्वह (2. दुष् + वह) adj. f. आ schwer zu tragen: भार MBH. 12,3047. Hariv. 15922. Ragh. 10,52. Kumâras. 1,11. गुर्वी धर्मधुरम् R. 2,2,7. (तेन) वल्कला दीप्ता ता दुर्वहा भुवि Hariv. 740. सुदुर्वहं वहन्योगम् MBH. 13,1918.

दुर्वाग्भव (दुर्वाच् + भव) m. das Schmähen: शय्यासनमलंकारमन्नपानमनार्यताम् । दुर्वाग्भवं रतिं चैव ददौ स्त्रीभ्यः प्रजापतिः ॥ MBH. 13, 2258. fg.

1. दुर्वाच् (2. दुष् + वाच्) f. eine üble, schlechte Rede, Schelte, harte Worte: यतेथ्य जल्पन्दुर्वाचो भवतीह विकत्थकः MBH. 1,3076. दुर्वाचा नि-

यच्चेत्दण्डो हिरण्यकुण्डलस्तथा 12,6190.

2. दुर्वाच् (wie eben) adj. *eine üble Stimme habend:* दुर्णाम्नीः सर्वा दुर्वाचस्ता अस्मन्नाशयामसि AV. 4,17,5. *Böses —, Schlechtes redend* H. 347.

दुर्वाच्य (2. दुस् + वा°) adj. *schwer zu sprechen, hart* (von Worten): दुर्वाच्यमेतद्वचनं वक्तुं शक्नोम्यहम् Mârk. P. 8,27. n. *ein hartes, unheilvolles Wort, eine böse Nachricht:* सीतानिमित्तं तं श्रुत्वा दुर्वाच्यं न भविष्यति R. 5,15,42.

दुर्वाद (2. दुस् + वाद) m. *üble Nachrede* (स्तुतिपूर्वकदुर्वाक्यम्) Gadâdh. im ÇKDr. adj. *schlecht redend* Wils. nach ders. Aut.

दुर्वान्त (2. दुस् + वा°) adj. *derjenige bei welchem Brechmittel nicht richtig gewirkt oder angewendet worden sind* Suçr. 2,191,15.

दुर्वार (2. दुस् + वार) adj. f. आ *schwer zurückzuhalten, — zu hemmen, unwiderstehlich:* भीषणाकार Kaurap. 31. अस्त्र MBh. 7,344. रथ 8, 2163. 14,912. अरिदुर्वारः — पाशः Kumâras. 2,21. MBh. 12,6194. पौरुष, वीर्य 7,45. 8,64. Kathâs. 22,204. चेतस् Prab. 94,12. रोष R. 6,99,29. दुःख Ragh. 14,37. Prab. 75,13. 82,12. Git. 9,11. Davon nom. abstr. दुर्वारत्व n. Suçr. 1,96,13.

दुर्वारण (2. दुस् + वा°) adj. dass.: द्रोणं दुर्वारणं रणे MBh. 7,8838. 9454. 8,1448. 2297. 12,10431. अस्त्र Hariv. 14004.

दुर्वारणीय (2. दुस् + वा°) adj. dass.: वीर्यं सुरासुरैः MBh. 8,2629.

दुर्वारि m. pl. N. pr. eines Stammes der Kâmboga MBh. 7,4833.

दुर्वारित (2. दुस् + वा°) adj. *schlecht zurückgehalten, — gehemmt:* अस्त्र MBh. 13,267.

दुर्वार्ता (2. दुस् + वा°) f. *eine böse, traurige Nachricht* Schol. zu Ragh. 12,51 (ed. Calc.).

दुर्वार्य (2. दुस् + वा°) adj. *schwer zurückzuhalten, unwiderstehlich* MBh. 12,3661. Hariv. 13540. *den man nicht ungestraft hemmen, stören darf;* nom. abstr. दुर्वार्यता f. MBh. 1,1947.

दुर्वासना (2. दुस् + वा°) f. *eine schlechte Neigung* Prab. 109,7. Verz. d. Oxf. H. 128, *b*, 7.

दुर्वासस् (2. दुस् + वा°) 1) adj. *schlecht bekleidet, entblösst:* पर्रा दाः दुर्वाससे ऽमतये मा नो अस्यै RV. 7,1,19. als Beiw. Çiva's (vgl. दिगम्बर, दिग्वस्त्र, दिग्वासस्) MBh. 13,1176. Çiv. — 2) m. N. pr. eines wegen seines Jähzornes überaus verrufenen Brahmanen, eines Sohnes des Atri von der Anasûjâ und einer Incarnation eines Theiles des Çiva, Trik. 2,7,18. H. 850. Gaṇâloh. in Ind. St. 1,76. Ith. in Ind. St. 3,308 (दू°). MBh. 1,2765. 4385. 4748. 8132. 2,293. 3,15499. 13,7416. 7494. Hariv. 8538. R. 7 in Verz. d. B. H. 123(99). Çâk. 111,4. Kathâs. 16,36. VP. 70. 83. Bhâg. P. 1,15,11. 4,1,15. 33. 9,4,35. 24,31. Mârk. P. 17,10. 11. 14. Padma-P. bei Wollheim, Myth. 42. Râga-Tar. 4,394. in Beziehung zu Vishṇu gesetzt Verz. d. Oxf. H. No. 318. दुर्वासाचार्य Verz. d. B. H. No. 1045 (दू°). दुर्वासेश्वर n. Bez. eines Liṅga Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, *b*, Kap. 85. दुर्वासोपनिषद् ebend. 76, *a*, Kap. 34—41. दुर्वासोगततत्त्व n. ebend. 100, *b*, 12.

दुर्वाह्लित (2. दुस् + वा°) n. *eine schwere Last* Râga-Tar. 4,18.

दुर्विकत्थन (2. दुस् + वि°) adj. *auf eine unangenehme Weise prahlend* Daçak. 102,15.

दुर्विगाह (2. दुस् + वि°) 1) adj. *dem schwer auf den Grund zu kommen ist, wohin schwer einzudringen, hinzukommen ist:* महार्णव Pañkat. 1,125. शरदुर्दिन R. 5,76,40. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4544.

दुर्विगाह्य (2. दुस् + वि°) adj. = दुर्विगाह: गङ्गा MBh. 13,1846. समुद्र, दुर्दिन Hariv. 3906. पङ्कमेदिनी मांसशोणितकर्दमा (vgl. दुर्विश) 13670. याम्या सभा MBh. 13,3795. कर्मन् so v. a. *schwer zu vollbringen* R. 5,51,23.

दुर्विचिन्त्य (2. दुस् + वि°) adj. *mit den Gedanken schwer zu verfolgen* MBh. 12,1628.

दुर्विचेष्ट (2. दुस् + विचेष्टा) adj. *dessen Betragen schlecht ist* MBh. 12,7033.

1. दुर्विज्ञान (2. दुस् + वि°) n. *ein schweres Erkennen* Kull. zu M. 6,33.

2. दुर्विज्ञान (wie oben) adj. *schwer zu begreifen* Çat. Br. 11,5,5,13.

दुर्विज्ञेय (2. दुस् + वि°) adj. *schwer zu erkennen* Âçv. Gṛhj. 1,5. MBh. 13,724. 1046. 15,1058. Hariv. 4879. 14552. Bhâg. P. 3,9,36.

दुर्वितर्क्य (2. दुस् + वि°) adj. *worüber schwer nachzudenken ist, worüber man schwer in's Klare kommt:* दैव Bhâg. P. 3,20,12.

दुर्वितर्क्य (2. दुस् + वि°) adj. dass. Bhâg. P. 7,10,53. 8,5,50.

दुर्विद (2. दुस् + विद) adj. f. आ *schwer zu wissen, — zu kennen* MBh. 1,5429. 3,1443. 5,2750. 9170. 9510. 8,3417. 3549. 10,552. 12,4238. 12167. 13,1055. 14,972.

दुर्विदग्ध (2. दुस् + वि°) adj. f. आ *dumm, einfältig* Mṛkkh. 83,15. Bhartṛ. 2,3. Prab. 27,8. 104,5.

दुर्विदत्र (2. दुस् + वि°) adj. *missgünstig, ungnädig:* आरे मन्युं दुर्विदत्रस्य धीमहि RV. 10,35,4. निर्ऋतिं 36,2. अपांहतिं दुर्विदत्राम् अघायतः 63,12. Taitt. Âr. 4,28.

दुर्विद्य (2. दुस् + विद्या) adj. *ununterrichtet, ungebildet* Râga-Tar. 4,356. 3,135.

दुर्विदंस् (2. दुस् + वि°) adj. *übelgesinnt:* दुःशंसं मर्त्यं दुर्विदांसं रक्षस्विनम् RV. 7,94,12.

दुर्विध (2. दुस् + विधा) adj. 1) *gemein, niederträchtig* Trik. 3,3,219. H. an. 3,344. Med. dh. 31. शास्त्रेष्वन्येषु विद्यमानेषु दुर्विधाः। बुद्धिमात्स्योत्सिकां प्राप्य निर्यान्प्रवदन्ति ते॥ R. Gorr. 2,109,30. — 2) *dem es schlecht geht, arm* AK. 3,1,49. Trik. H. 358. H. an. Med. Hâr. 195. — 3) *dumm, einfältig* (Verwechselung mit दुर्विद्य?) Çabdar. im ÇKDr.

दुर्विधि (2. दुस् + विधि) m. *böses Geschick* Kathâs. 21,79.

दुर्विनय (2. दुस् + वि°) m. *ein unkluges Benehmen* Pañkat. 239,15.

दुर्विनीत (2. दुस् + वि°) 1) adj. *schlecht gezogen, gemein, niederträchtig;* subst. *Bösewicht* MBh. 5,5075. R. 3,25,9. 5,48,13. Çâk. 24. Pañkat. V, 17. Bhâg. P. 7,8,6. 9,4,70. *störrig, hartnäckig* (von einem Pferde) H. 1235. — 2) m. N. pr. eines Weisen (neben Durvâsas, Kaṇva, Kâtjâjana) Varâh. Bṛh. S. 47,63.

दुर्विनीतक adj. dass. Kathâs. 20,9.

दुर्विपाक (2. दुस् + वि°) m. *ein schlimmer Ausgang:* दैवदुर्विपाकाद्गलितनयनः Hit. 18,7.

दुर्विभाग (2. दुस् + वि°) m. pl. N. pr. eines Volkes (*die schwer zu Scheidenden*) MBh. 2,1869.

दुर्विभाव्य (2. दुस् + वि°) adj. *schwer zu begreifen* R. 2,24,33. Bhâg.

P. 2,4,6. 8. 3,28,44. 4,11,18. 23,26. 5,5,19. 8,5,43.

दुर्विभाष (2. दुष् + विभाषा) adj. *schwer auszusprechen;* n. *harte, beleidigende Worte:* दुर्विभाषं भाषितं त्वादृशेन MBh. 2,2187.

दुर्विमोचन (2. दुष् + वि°) 1) adj. *schwer zu befreien.* — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4545. 7,5178. 9,1405.

दुर्विरोचन (2. दुष् + वि°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2732. — Vgl. दुर्विमोचन.

दुर्विलसित (2. दुष् + वि°) n. *Unart, ein böser Streich* Prab. 104,7. — Vgl. दुर्लसित.

दुर्विवक्तृ (2. दुष् + वि°) nom. ag. *der eine Frage schlecht beantwortet* MBh. 5,1212. fg.

दुर्विवाह (2. दुष् + वि°) m. *Missheirath* M. 3,41.

दुर्विश (2. दुष् + विश) adj. f. *schwer zu betreten:* पुङ्खनेर्दिनी मांसशोणितकर्दमा R. 6,19,16. — Vgl. दुर्विगाह्य.

दुर्विष (2. दुष् + विष) adj. viell. *mit dem man schwer fertig wird,* als Beiw. Çiva's MBh. 12,10432. Çiv.

दुर्विषह (2. दुष् + वि°) 1) adj. f. आ *schwer zu ertragen, — zu bewältigen, unwiderstehlich:* शरा: R. 3,31,16. 34,6. 6,70,32. Bhâg. P. 3,4, 59. तल 3,3,14. संप्रहार MBh. 8,4631. माया Hariv. 2579. अप्रिय Bhâg. P. 1,13,12. तेजस् 18,42. 5,9,18. आगस् 3,1,11. क्रोध 12,6. कर्म दुर्विषहं (*schwer zu bewältigen* so v. a. *zu vollbringen*) यन्नो भगवांस्तत्करोति हि 8,5,46. von Personen MBh. 1,1252. Beiw. Çiva's 12,10431. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,6981. 3, 14924. 5,4167. 9,1420. दुर्विसह 1405. — Vgl. दुःषह, दुःसह, दुष्प्रसह.

दुर्विषह्य (2. दुष् + वि°) adj. f. आ dass.: स्वन R. 6,90,28. सेना MBh. 6,744.

1. दुर्वृत्त (2. दुष् + वृत्त) n. *ein schlechtes, gemeines Betragen* MBh. 1,109.

2. दुर्वृत्त (wie eben) adj. *sich schlecht, gemein betragend;* subst. *Bösewicht* Jâgñ. 1,335. MBh. 3,12613. 6,222. 12,3214. Hariv. 3779. R. 1, 32,15. 2,109,7. Hit. 10,19. Bhâg. P. 4,14,7. Mârk. P. 22,3. Râga-Tar. 4,671. 6,151. f. आ Jâgñ. 3,268. MBh. 13,2397. R. 1,48,33. 2,37,21. 27. 74,7. 3,23,17.

दुर्वृत्ति (2. दुष् + वृत्ति) f. *Noth, Elend* MBh. 13, 2339. दीर्घकालं मम क्रोधाद्दुर्वृत्त्या वर्तयिष्यसि R. Gorr. 1,61,22.

दुर्वृष्टि (2. दुष् + वृ°) f. *ungenügender Regen, Dürre* Vjutp. 126.

1. दुर्वेद (2. दुष् + वेद von विद्, वेत्ति) adj. 1) *schlechte Kenntnisse habend, ungelehrt:* दुर्वेदा वा सुवेदा वा प्राकृताः संस्कृतास्तथा । ब्राह्मणा नावमन्तव्याः MBh. 3,13437. — 2) *schwer zu kennen:* कथं भवान्विजानीते सुदुर्वेदमिदं महत् R. 4,46,2.

2. दुर्वेद (2. दुष् + वेद von विद्, विन्दति) adj. *schwer zu finden* Çat. Br. 5,1,3,3. 10. 5,4,1.

दुर्व्यवस्थापक (2. दुष् + व्या°) adj. *schlecht entscheidend, ein schlechtes* oder *ungünstiges Urtheil fällend* Râga-Tar. 6,54.

दुर्व्यवहार (2. दुष् + व्य°) m. *eine falsche Entscheidung einer Streitsache* Kull. zu M. 8,18.

दुर्व्याहृत (2. दुष् + व्या°) adj. *schlecht, böse gesprochen;* n. *eine schlechte, unpassende Aeusserung:* न मे दुर्व्याहृतं किंचिन्नापि मे दुरनुष्ठितम् । लक्ष्मणो त्वयवक्ष्यता यस्मात्कुद्ध इहागतः ॥ R. 4,32,3. MBh. 3, 14669 = 12,3084.

दुर्व्रजित (2. दुष् + व्र°) n. *eine schlechte, unpassende Art zu gehen* MBh. 3,14669 = 12,3084.

दुर्व्रत (2. दुष् + व्रत) adj. *ungehorsam, einen unordentlichen Wandel führend;* s. दौर्व्रत्य.

दुर्हणा (2. दुष् + हन) adj. f. आ *schwer zu überwältigen, unaufhaltbar:* मो षु णः परापरा निर्ऋतिर्दुर्हणा वधीत् RV. 1,38,6. Vielleicht als f. gleichbedeutend mit dem folg. Art. दुर्हन Wils.

दुर्हणा (2. दुष् + हना) f. *schlimmes Geschick, Unheil:* त्वं नो अस्या इन्द्र दुर्हणायाः पाहि वज्रिवो दुरितादभीके RV. 1,121,14.

दुर्हणाय्, (denom. vom vorherg.), part. °यन्त् *auf Unheil —, Schaden ausgehend:* अवे स्म दुर्हणायतो मर्तस्य तनुहि स्थिरम् RV. 10,134,2.

दुर्हणायु (vom vorherg.) adj. dass.: त्विषं यद्दुर्हणायुवं वधीर्दुहितरं दिवः RV. 4,30,8.

दुर्हणावत् (von दुर्हणा) adj. *unheilvoll:* मो षर्य्य दुर्हणावान्सायं करदारे अस्मत् RV. 8,2,20. यो ब्रह्मणा दुर्हणावाँ उप द्रुः 18,14.

दुर्हणु (2. दुष् + हनु) adj. f. उ und ऊ *widerliche Kinnbacken habend:* तदा रभस्व दुर्हणो (voc. f.) RV. 10,155,3. Taitt. Âr. 4,32,1 (vgl. u. दीर्घमुख).

दुर्हन s. u. दुर्हणा.

दुर्हलि adj. = दुर्हलि (2. दुष् + हलि) P. 5,4,121.

दुर्हार्द (2. दुष् + हार्द) adj. *bösgesinnt* AV. 2,7,5. 4,9,6. 8,3,25. 10, 6,1. 14,2,29. Lâṭj. 3,11,3. Kauç. 42. — Vgl दुर्हृद्, दौर्हार्द.

दुर्हित (1. दुष् + हित) adj. *widerwärtig, lästig:* न मे स्तोतामतीवा न दुर्हितः स्यादग्ने न पापया RV. 8,19,26. तानहं मन्ये दुर्हितां जने अल्पशयूनिव AV. 4,36,9.

दुर्हुत (2. दुष् + हुत) n. *ein übel angebrachtes Opfer:* एतेषु दक्षिणा दत्ता दावाग्नाविव दुर्हुतम् MBh. 12,559.

दुर्हृणाय्, partic. °यन्त् *wüthend* (vgl. हृणाय्) v. l. des SV. II, 4,1,10, 4 für दुर्हणायत् des RV.

दुर्हृणायु (vom vorherg.) adj. *wüthend:* यो नो मरुतो अभि दुर्हृणायुस्तिरश्चित्तानि वसवो जिघांसति RV. 7,59,8. गाः 1,84,16.

दुर्हृद् (2. दुष् + हृद्) 1) adj. *ein böses, hartes Herz habend* Bhâg. P. 4,2,46. अश्मसारमयं नूनं हृदयं मम दुर्हृदः । यन्नो यदेतौ दृष्ट्वाद्य पतितौ नावदीर्यते ॥ MBh. 3,17300. — 2) m. *Feind* P. 5,4,150. AK. 2,8,1, 10. H. 729. यथा न दुर्हृदः पापा भवन्ति सुखिनः पुनः MBh. 4,82. मित्राणामुपकाराय दुर्हृदां नाशनाय च Mârk. P. 26,34. — Vgl. दुर्हार्द, दौर्हार्द.

दुर्हृदय (2. दुष् + हृ°) adj. *ein böses Herz habend* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. Çabdârthakalp. im ÇKDr. — Vgl. दौर्हृदय.

दुर्हृषीक (2. दुष् + हृ°) adj. *mangelhafte Sinnesorgane habend* oder *seine Sinne schlecht im Zaume haltend* (vgl. दुर्बलेन्द्रिय u. दुर्बल) MBh. 3, 13951.

दुल्, दोलयति *in die Höhe heben, — schwingen* Dhâtup. 32,60. नारी पद्द्वयं स्थाप्य कान्तस्योरुद्वयोपरि । कटिं चेद्दोलयेदाशु बन्धः कन्दर्पशृङ्खलः ॥ Ratim. im ÇKDr. u. कन्दर्पशृङ्खल. दोलयति धूलिं वायुः *der Wind wirbelt den Staub auf* Durgâd. im ÇKDr. दोलयन्द्वाविवाक्षौ *zwei Würfel schwingend* Bhartr. 3,43. दोलित *in Schwingung versetzt, schwan-*

kend gemacht: ताभ्यां दोलितचित्तः Çatr. 14,197. — Vgl. तुल्, दोल, दोला, दोलाय्.

दुलय्, दुलयति s. u. 3. इ mit दुस्.

दुला (von दुल्) 1. *die Schwankende*, Bez. einer Ishṭakâ: अम्बा दुला नितत्निरभ्रयन्ती — मार्गाली TS. 4,4,5,1. Kâṭh. 40,4.

दुलि 1) m. N. pr. eines Weisen Med. l. 26. — 2) f. *Schildkrötenweibchen* oder *eine kleine Schildkrötenart* AK. 1,2,3,21. Med. दुली H. 1353. Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. दौलेय.

दुलिदुह m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,227. eines Sohnes des Ânamitra und Vaters des Dilîpa Hariv. 819.

दुल्लल = रोमश Hâr. 136. Fehlt bei Wils. und im ÇKDr.; viell. eine falsche Form.

दुवन्यसद् (दु° + सद्) adj. nach Sâj. *unter den Verehrenden wohnend:* सद्या भरिषो गवेषो दुवन्यसत् ṚV. 4,40,2. — Vgl. 1. दुवस्.

1. दुवस् n. *Verehrung, Ehre, Ehrenbezeugung:* ऐभिरग्ने दुवो गिरो विश्वेभिः सोमपीतये । देवेभिर्याहि ṚV. 1,14,1. 30,15. विदद्देवेषु नो दुवः 36,14. अग्ना यो मर्त्यो दुवो धियं जुजोष धीतिभिः 6,14,1. 15,6. 16,18. कृधा दुवांस्यन्तमा सचेमा 7,22,4. 9,65,3. 10,20,7. Mit 1. कर् *thun:* यस्तुभ्यमग्ने अमृताय दाशद्दुवस्त्वे कृणवते यतस्रुक् 4,2,9. देवेषु कृणुतो दुवः 8,31,9. 3,16,4. mit धा: यस्मिन्निन्द्रे दधते दुवांसि 7,20,6. 4,8,6.

2. दुवस् adj. *hinausstrebend, unruhig* (?): सोमासो न ये सुतास्तृप्तांशवो हृत्सु पीतासो दुवसो (Sâj.: गमनादिचेष्टाः कुर्वन्तः) नासते ṚV. 1,168,3. Dunkel ist die Stelle: आ यद्दुवस्याद्दुवसे (nach Sâj. = दुवसे) न कारुरस्माञ्चक्रे मान्यस्य मेधा 165,14. — Viell. verwandt mit दूर, दवीयंस्, दविष्ठ.

दुवसन adj. *hinausstrebend:* (अर्वंचरन्ति) श्येनासो न दुवसनासो अर्थम् ṚV. 4,6,10.

दुवस्य् (von 1. दुवस्), दुवस्यति gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. *ehren, anerkennen, belohnen* Naigh. 3,5. Nir. 10,20. नमस्यत हव्यदातिं स्वध्वरं दुवस्यत दम्यं जातवेदसम् ṚV. 3,2,8. अग्निर्देवो अमर्तो दुवस्यति 3,1. समिद्धमग्निं नमसा दुवस्यन् 1,2. 13. 43,3. 1,62,10. 167,6. 5,28,6. 42, 11. 6,15,6. 16,46. 8,44,4. सूक्तैर्देवं सवितारं दुवस्य 5,49,2. 10,44,1. तेभिर्या मित्रो वरुणो दुवस्यति 7,82,5. 1,78,2. अनेहसं स्तुभ इन्द्रो दुवस्यति 3,51,3. (ऊतिभिः) याभिर्विश्पला धनसामथर्व्यं सहस्रमीळ्ह आजावजिन्वतम्... याभिः कृशानुमसने दुवस्यथः 21. युवं पेदवे पुरुवारमश्विना स्पृधां श्वेतं तरुतारं दुवस्यथः *verehren so v. a. zur Belohnung geben* 119,10.

दुवस्य adj. nach Sâj. *zur Verehrung geeignet* ṚV. 1,165,14 (s. u. 2. दुवस्).

दुवस्यु (von दुवस्य्) adj. *verehrend, ehrerbietig:* स न ईळानया सह देवाँ अग्ने दुवस्युवा (आ वह) ṚV. 8,91,2. इन्द्रिंश्वया इर्ष्या पश्व आ गोस्तुतूर्षति पर्यग्रं दुवस्युः 10,100,12.

दुवस्वत् (von 1. दुवस्) adj. 1) *verehrend* VS. 5,32. 18,45. Çâṅkh. Çr. 6,12,6. — 2) *Verehrung geniessend, — empfangend:* देवाः VS. 9,35.

दुवोया f. *Verehrung;* der gleichlaut. instr. *in Verehrung:* यूने समस्मै क्षितयो नमन्तां श्रुतरथाय दुवोया ṚV. 5,36,6.

दुवोयु adj. *ehrend* (vgl. दुवस्यु): स तु श्रुधि श्रुत्या यो दुवोयुर्द्यौर्न भूमाभि रायो अर्यः ṚV. 6,36,5. दुवोयु adv. 1) *verehrend, reverenter:* आदित्यान्याम्यादितिं दुवोयु 51,4. — 2) *aus Anerkennung, zum Lohn* (?): (सुयुधः) पृथिवीमितो अधि पद्वेषु विशोदिन्द्रस्य वर्यो कृतानि 7,18, 14. अविष्टमो पैजवनस्य केतं दूणाशं क्षत्रमजरं दुवोयु 25.

दुरक्षस् (2. दुष् + अ°) adj. *ein böses Auge habend:* तं तं दुरक्षा मावपश्यत् TS. 3,2,10,2.

दुश्चर (2. दुष् + चर m. nom. act.) 1) adj. f. आ a) *wo sich schwer gehen lässt, schwer zu betreten, unzugänglich:* दुश्चरं दण्डकं वनम् R. 3, 26,7. मन्तो 2,23,34. सुदुश्चरा गिरिश्चायं पक्षिणामपि 97,11. — b) *schwer zuzubringen, — zu durchleben:* द्वादश समाः MBh. 14,2369. — c) *schwer zu üben, zu vollziehen:* °चारिणी Hariv. 947. तं चराव विधिं पार्थ दुश्चरं दुर्कलेन्द्रियैः MBh. 12,656. देवैरा 1,1032. 4814. तपस् M. 4,34. MBh. 5,6017. Hariv. 14094. R. 1,48,34. 3,14,15. Kumâras. 7,65. Ragh. 8,78. Mârk. P. 23,28. Bhâg. P. 1,3,9. ब्रह्मचर्य 6. स्थान *das Stehen* Sâv. 4,5. Davon nom. abstr. दुश्चरत्व n.: धर्मस्य R. 5,86,14. — 2) m. a) *Bär* Râǵan. im ÇKDr. — b) *eine zweischalige Muschel* Hâr. 112. Beide sind wohl nach ihrer *unbeholfenen Art sich zu bewegen* (2. दुष् + चर adj.) so benannt worden.

दुश्चरित (2. दुष् + च°) n. *übles Benehmen, Uebelthat:* दुश्चरितं यच्चचार AV. 9,5,3. परि माग्ने दुश्चरिताद्बाधस्वा मा सुचरिते भज VS. 4,28. Kaṭhop. 2,24. M. 11,48. 263. MBh. 5,1254. Hariv. 1013. R. 3,1,10. 28, 3. Kâç. 34. ad Hit. 27,16. Bhâg. P. 5,6,12.

दुश्चरितिन् (von vorherg.) adj. *Uebelthaten begehend* Lâṭj. 4,3,10.

दुश्चर्मन् (2. दुष् + च°) adj. *hautkrank* TS. 2,1,4,3. 5,1,7. TBr. 1,7, 8,3. Jâǵń. 3,209. MBh. 13,4279. *dem die Vorhaut fehlt* H. 454. zur Erkl. von शिपिविष्ट AK. 3,4,9,37. — Vgl. दौश्चर्म्य.

दुश्चारित्र (2. दुष् + चा°) adj. *einen schlechten Wandel führend* MBh. 12,2359.

दुश्चारिन् (2. दुष् + चा°) adj. dass. Kathâs. 23,8.

दुश्चिकित्स (2. दुष् + चिकित्सा) adj. *schwer zu heilen:* सुदुश्चिकित्सस्य भवस्य मृत्योर्भिषक्तमं त्वाद्य गतिं गताः स्म Bhâg. P. 4,30,38.

दुश्चिकित्सा (wie eben) f. *falsche ärztliche Behandlung* Kull. zu M. 9,284.

दुश्चिकित्सित (2. दुष् + चि°) adj. *schwer zu heilen:* व्याधि Kull. zu M. 4,60.

दुश्चिकित्स्य (2. दुष् + चि°) adj. dass. Suçr. 1,119,15. superl. °तम 31,2. 2,404,2. nom. abstr. °त्व n. Kull. zu M. 7,52.

दुश्चिक्य n. in der Astrol. Bez. *des 3ten Hauses* Varâh. Laghuǵ. 1, 17. Bṛh. 1,15.

दुश्चित्त् (2. दुष् + चित्) adj. *übel denkend* AV. 5,31,5. 11,10,26. 12,5,61.

दुश्चित्य (2. दुष् + चि°) adj. *worüber schwer in's Klare zu kommen ist* MBh. 7,433.

दुश्चेष्टित (2. दुष् + चे°) n. *ein verkehrtes Benehmen, Vergehen:* अहो मोहस्य दुश्चेष्टितम् Bhartṛ. 1,72. Amar. 8.

दुश्च्यवन (2. दुष् + च्य°) 1) adj. *schwer zu Falle zu bringen, unerschütterlich:* पृत्काषाळ्हो दुश्च्यवनः पृतनाषाट् ṚV. 10,103,2. 7. AV. 19,32, 1. — 2) m. Bein. Indra's AK. 1,1,1,39. H. 171.

दुश्च्याव (2. दुष् + च्याव m. nom. act. von च्यु) adj. = दुश्च्यवनः °च्यावन् MBh. 8,1506.

दुश्छद् (2. दुष् + छद्) adj. f. आ *eine schlechte Bedeckung bildend:*

शाटोमाच्छाद्य दुष्कृताम् R. 2,32,34.

दुश्छिद् (2. दुष् + छिद्) adj. *schwer zu vernichten*: शत्रोर्गणा नियतं व्यसने स्थितं परिभवन्ति भवन्ति च दुश्छिदः Kâm. Nitis. 14,63.

दुश्छिन्न (2. दुष् + छिन्न) adj. *schlecht abgelöst, — herausgezogen*: कण्टको ऽपि हि दुश्छिन्नो विकारं कुरुते चिरम् MBh. 12,5307.

दुःशंस (2. दुष् + शंस) adj. *drohend, übelwollend*: मा नो दुःशंस ईशत RV. 1,23,9. 94,9. 2,23,10. 41,8. 7,94,12. 8,18,4. यो नः सोम सुशंसिनो दुःशंसं आदिदेशति AV. 6,6,2. 12,2,2.

दुःशक und दुःशक्ति (2. दुष् + शक्ति) adj. *unvermögend* P. 5,4,121, v. l.

दुःशल (2. दुष् + शल) 1) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2728. 4541 (सुशल gedr.). 7,5176. — 2) f. आ N. pr. der einzigen Tochter Dhṛtarâshṭra's, der Gemahlin des Königs Ǵajadratha, MBh. 1,2740. 2744. 4527. fgg. 4553. 4557. 3,15782. 9,3647. 11,629. 14,2275. fgg. Bhâg. P. 9,22,25.

दुःशस्त (2. दुष् + श°) adj. *schlecht recitirt* Pańkav. Br. 5,8,6. 14,5, 43. n. *eine schlechte Recitation*: यज्ञस्य दुष्टुतं दुःशस्तं सुष्टुतं सुशस्तं कुर्वन्नेति Ait. Br. 3,33.

दुःशाक (2. दुष् + शाक) n. *Mangel an Gemüse, Misswachs des Gemüses* P. 2,1,6, Sch. Wird als adv. comp. aufgefasst.

दुःशास (2. दुष् + शास) adj. = दुःशासन Vop. 26,199.

दुःशासन (2. दुष् + शा°) 1) adj. *schwer zu beherrschen, — im Zaume zu halten* P. 3,3,130, Vârtt. 1. Vop. 26,199. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2117. 2725. 2728. 3840. 3, 1797. 5,4167. VP. 459. — दुःशासनविदार (?) Hist. de la vie de Hiouen-thsang 101.

दुःशासु (2. दुष् + शासु) adj. *böswillig, bösartig*: दुःशासुरागादिति घोषं आसीत् RV. 10,33,1.

दुःशीम 1) adj. in der Stelle: अथ यदङ्गैः सुशीमं वा दुःशीमं वा स्पृशति Çâṅkh. Br. 2,7. Nach dem Schol. = दुष्प्राप. — 2) viell. N. pr. eines Mannes RV. 10,93,14. — Vgl. सुशीम.

दुःशील (2. दुष् + शील) adj. f. आ *schlechte Neigungen, Gewohnheiten —, einen schlechten Charakter habend* (Gegens. शीलवत्) MBh. 10, 96. R. 2,190,5 (Gorr. 118,5). 3,2,23. 23,14. 41,9. Râǵa-Tar. 5,90. Bhâg. P. 8,1,26. Davon nom. abstr. दुःशीलता f. Kull. zu M. 9,12. — Vgl. दौःशील्य.

दुःशृङ्गी (2. दुष् + शृङ्ग) f. *eine untreue Frau* H. ç. 110.

दुःशेव (2. दुष् + शेव) adj. *missgünstig*: यो नः पूषन्नघो वृको दुःशेव आदिदेशति RV. 1,42,2.

दुःशोध (2. दुष् + शोध) adj. *schwer zu reinigen* Suçr. 2,42,4.

दुःशोष (2. दुष् + शोष) adj. *schwer auszutrocknen* MBh. 8,656.

दुःश्रुत (2. दुष् + श्रुत) adj. *schlecht —, falsch gehört*: ये च पूर्वं त्वया प्रोक्ता दोषा रामस्य धीमतः। दुःश्रुतं तव तद्वत्सं स महात्मा महायशाः॥ R. 3,41,10. 13. 15.

1. दुष्, दुष्यति (ep. auch °ते) Dhâtup. 26,26. erhält keinen Bindevocal Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. *verderben, schlecht werden, zu Grunde gehen, Schaden nehmen; verunreinigt werden, sich verunreinigen, einen Fehltritt —, eine Sünde begehen*: नेदं प्रजापते रेतो दुषत् Ait. Br. 3,33. यस्य सामिदुग्धं सांनाय्यं दुष्येत् 7,4. Schol. zu Kâty. Çr. 25,4,15. Nidâna 1,6. प्रदूषणी Suçr. 2,443,7. तत्संयोगाच्च दुष्येत कन्याभावेन मम MBh. 1,2405. योनिर्यथा न दुष्येत कर्ताहं ते Bhâg. P. 9,24,33. दुरारोहं पदं राज्ञाम् — स्वल्पेनाप्यपचारेण ब्राह्मण्यमिव दुष्यति (so ist mit Pańkat. I,76 zu lesen) Kâm. Nitis. 11,36. धर्मो न दुष्यति MBh. 1, 7802. चारित्र्यं दुष्यते Hariv. 10861. न वेषैः (आत्मा) ऽस्य (देहस्य) दोषेण दुष्यति Khând. Up. 8,10,1. श्मशानेष्वपि तेजस्वी पावको नैव दुष्यति M. 9,318. पवित्रं दुष्यतीत्येतद्धर्मतो नोपपद्यते 10,102. Varâh. Bṛh. S. 73, 9. गर्भेण दुष्यते कन्या गृहवासेन च द्विजः MBh. 13,2181. दुष्येयुः सर्ववर्णाश्च M. 7,24. अनघेयं द्विजश्रेष्ठा अगम्याता न दुष्यते। यथांशुमाला सूर्यस्य द्विजचाण्डालसङ्गिनी॥ Mârk. P. 18,32. नास्ता दुष्यत्यदत्तागम्यप्राणिनः M. 5,30. 32. 8,349. 10,127. MBh. 3,1043. 4,1557. R. 2,39,21. *vom Uebel sein, fehlerhaft sein*: अहोरात्रादपि लोकः प्रत्यगाच्छेन्न दुष्यति (दू° gedr.) Suçr. 2,214,15. 16,15. विषादे विस्मये u. s. w. द्विविधं वा न दुष्यति Cit. beim Schol. zu Çâk. 5,5. Statt des med. दुष्यते und दुष्येत könnte hie und da, ohne dass der Sinn oder dass Versmaas darunter litte, das pass. vom caus. दूष्यते und दूष्येत gelesen werden. Bei Kâlidâsa dürfen wir दुष्यते auf keinen Fall für richtig ansehen und demnach Çâk. 177 mit der var. l. दूष्यते lesen.

— partic. दुष्ट *verdorben*: हविस् Kâty. Çr. 25,5,9. 11. 20. 12,10. Çâṅkh. Çr. 3,20,5. Jâǵń. 2,257. Bhâg. P. 4,13,27. अन्न Suçr. 1,243,1. *mitgenommen, in einem schlechten Zustande befindlich*: काय Bhartṛ. 3,10. अनेकदोषदुष्टो ऽपि कायः कस्य न वल्लभः Pańkat. I,272. व्रण Suçr. 1,143,2. *fehlerhaft, falsch*: कारण Kap. 1,80. तत्र द्वितीयो (पक्षः) ऽत्यन्तदुष्टः Kâç. zu Pat. zu P. 7,1,30. *schlimm, arg*: किं भूयो ऽप्यन्यं दुष्टतरं निग्रहं कर्णाच्छेदेन करोमि Pańkat. 38,11. *böse, von woher Gefahr droht*: यत्र यत्र स धर्मात्मा दुष्टां दृष्टिं व्यसर्जयत्। तत्र तत्र व्यशीर्यन्त तावकाः MBh. 8,3167. पद Jâǵń. 1,306. Pańkat. 43,7. Vid. 62. सत्त्व Thier Ragh. 2,8. सर्प Pańkat. 98,22. *schlecht, fehlerhaft* von gezähmten Thieren: अश्व Kaṭhop. 3,5. गो Bhâg. P. 4,17,23. गज H. 1222. वृष 1262. *böse in moralischem Sinne*: °चरित्र Pańkat. 41,14. स्त्रीस्वभाव R. 3,54,35. °चेतस् 52,20. M. 3,225. °भाव N. 10,15. Hit. 2,27. R. 3,49,56. °भावता 1,3,11. दुष्टात्मन् 3,35,15. 49,52. 55,22. Hit. 3,4. 4,6. °धी H. 438. °बुद्धि mit उपरि *Böses gegen Jmd im Sinne habend* Pańkat. 22,11. 64,13. °वाच् *böse Reden führend* M. 8,386. *der sich vergangen hat, schuldig, böse, schlecht* von Personen: सकृद्दुष्टं च मित्रं यः पुनः संधातुमिच्छति Kâm. 19. M. 8,373. 388. 9,310. Jâǵń. 1,66. 141. 2,15. N. 14,33. Bhag. 1,41. R. 1,17,14. 59,17. 2,31,20. Ragh. 1,28. Pańkat. I,72. 40,15. Vet. 2,1. 27,9. mit einem gen. *feindliche Absichten gegen Jmd habend*: कच्चिन्न दुष्टो व्रजति राष्ट्रस्य R. Gorr. 2,92,16. दुष्टा = पुंश्चली *liederlich* Çabdar. im ÇKDr. Häufig geht die nähere Angabe *womit sich Jmd vergeht* im comp. voran: कर्मदुष्ट Jâǵń. 1,224. मनो° M. 5,108. योनि° Hariv. 7755. वाग्दुष्ट M. 3,156. 8,385. Hariv. 1189. 7757. देशदुष्ट MBh. 13,6198. दुष्ट n. *Vergehen, Schuld*: सदुष्ट *schuldig* neben अदुष्ट *unschuldig* R. 5,91,2. योनिदुष्टे स्त्रियो नास्ति प्रायश्चित्तं कथंचन। वाग्दुष्टे विहितं सद्भिः प्रायश्चित्तं पुरातने Hariv. 7760. श्रुति° *ein Vergehen gegen das Ohr* Sâh. D. 3,9. 12.

— caus. दूषयति (ep. auch °ते) P. 6,4,90. Vop. 18,20. 1) *verderben, versehren, vernichten, verunreinigen, besudeln*: अथा धर्मेण सनता न

दूडुषत् RV. 3,3,1. ये भद्रं दूषयन्ति स्वधाभिः 7,104,9. इदं दूषयता विषम् AV. 5,100,2. 4,29,7. कृत्याः 8,5,2. 3,9,5. 4,18,5. — नाग्निर्दूषिताः — दण्डः M. 2,47 मध्यमकं तत्त्वविदिदानीं चतुःशालकमपि दूषयामि Mṛkkh. 46,20. दूषयेच्चास्य (अरेः) सततं यवसान्नोदकेन्धनम् M. 7,195. R. 5, 73,20. अदूषयत्प्रतिपदं विषादिद्रव्ययुक्तिभिः । वृक्षान्कुसुमवल्लीश्च तोयानि च तृणानि च ॥ Kathâs. 19,34.34. अदूषितानां द्रव्याणां दूषणे M. 9, 286. यस्माद्दूषयते धातून् Suçr. 2,258,1. (वनम्) पुरा यद्दूषितं नित्यं त्वया भक्षयता नरान् MBh. 1,5992. सद्भिराचरितः पन्था येन स्तब्धेन दूषितः Bhâg. P. 4,2,10. तस्याभिषेकसंभारं कल्पितं दूषयामास कैकेयी शोकोष्णैः पार्थिवाश्रुभिः Ragh. 12,4. M. 5,104.125. Jâgn. 1,189.215. MBh. 1,1611. R. 2,28,2. 3,1,24. Ragh. 8,67. 10,48. 12,30. Kâm. Nîtis. 7,19. Amar. 70. Pańkat. 184,16. Bhâg. P. 3,31,26. Prab. 2,10. 104,4. Saddh. P. 4, 19, b. तव नैषा दूषयते कुलम् Hit. 4,5. MBh. 13,4288. का मात्रा समुद्रस्य यो मम प्रसूतिं दूषयिष्यति Pańkat. 74,25. न च किंचिद्दोषांशं काव्यस्य दूषयतः श्रुतिदुष्टादयो दोषाः किं तर्हि सर्वमेव काव्यम् Sâh. D. 3,8. न त्वेवं दूषयिष्यामि शस्त्रग्रहमहाव्रतम् 69,8. किं तावद्व्रतिनामुपोढतपसां विघ्नैस्तपो दूषितम् Çâk. 106. संयमः किमिति जन्मनस्त्वया — दूष्यते (so ist zu lesen) कृष्णसर्पशिशुनेव चन्दनम् 177. दूषयन्तं तपस्तेजः क्रोधम् MBh. 1,6841. अविज्ञातावसक्तेन दूषिता मम वासना । छादिता शरदभ्रेण चन्द्रलेखेव राजते Mṛkkh. 23, 9. साधसदूषितहृदय Hit. II, 64. ein Mädchen, eines Andern Frau *verunehren, schänden:* यो ऽकामां दूषयेत्कन्याम् M. 8, 364. 368. माता मे येन दूषिता MBh. 13, 1880. Hariv. 9995. Bhâg. P. 1,33,22. अदूषिता Hariv. 8544. Trik. 2,6,1 (wo so st. अभूषिता zu lesen ist). कन्याके दूषिते MBh. 1, 2406. अदूषितकौमारा Kathâs. 26,130. In der Astrol. *verderben, Unheil über Etwas bringen:* तितिसुतभेदनवक्रदूषितं यत् Varâh. Bṛh. S. 15,31. 6,2. *verfälschen:* यः प्रकृत्या स्मृतिं सम्यक्शास्त्रं वा मुनिभिः कृतम् । दूषयत्यनभिज्ञाय तं विद्याद्ब्रह्मघातिनम् ॥ MBh. 13,1683. — 2) *als falsch, verkehrt, sündhaft bezeichnen, tadeln:* तद्दूषयति Schol. zu Kap. 1,26. व्यर्थं जीवितमालोक्य पितृभ्यामथ दूषितम् Kathâs. 7,52. दूषितं धर्मशास्त्रज्ञैः परदाराभिमर्शनम् MBh. 13,1469. यथा क्रतुषु विप्राणां सोमपानं न दूषितम् Kulârṇavat. in Verz. d. Oxf. H. 91,b,20. न वाचं दूषयिष्यामि so v. a. *ich werde mein Wort nicht zurücknehmen* MBh. 12,7256. — 3) *Jmd schlecht machen, entsittlichen, demoralisiren:* (लक्ष्मीः) दूषयत्युन्नतात्मनः Râga-Tar. 5,6. *Jmd schlecht machen* so v. a. *einer Schlechtigkeit zeihen, beschuldigen, beschimpfen* Jâgn. 1,66. महोदयश्च दुर्बुद्धिर्नामदूष्यं महादूषयत् । दूषितः सर्वलोकेषु निषादत्वं गमिष्यति ॥ R. 1,59,20.17 (Gorr. 61,18). यः सौहृदे पुरुषं स्थापयित्वा पश्चादेनं दूषयते स बालः MBh. 2,2133. परस्परं दूषयन्तौ Pańkat. 97,1. 59,11. Bhartṛ. 2,59. दूषित *einer Schlechtigkeit geziehen, mit einem Makel behaftet, blossgestellt* H. 436. M. 6,66. 8,64. 10,29. MBh. 14,135. Pańkat. III,241. 41,5. Kathâs. 14,56. In comp. mit dem näher angegebenen *Makel:* प्रभवः स्मरदूषिताः Bhartṛ. 3,2. अनुत्थान° Râga-Tar. 5,252. मन्यु° 6,197. शत्रुपक्षाप° Kull. zu M. 7,62; vgl. वैधव्यमलदूषिता R. 4,19,26. रोषकषाय° Bhâg. P. 4,2,20, wo die Bed. *verunreinigt, befleckt* noch deutlich hervortritt. — 4) *Jmd* (gen.) *zu nahe treten:* किं नु ते ऽदूषयद्राजा R. 2,74,3. न दूषयामि ते MBh. 4, 2228. न कुप्ये तव धर्मज्ञ न त्वं दूषयसे मम 12,688. — 5) *neben* दूषयति *soll* nach P. 6,4,91 auch दोषयति *gebraucht werden, wenn von einer Befleckung der Seele die Rede geht:* चित्तं दूषयति *oder* दोषयति कामः Sch. Vop. 18,21. — 6) das partic. दूष्यन् (!) in der Bed. *beschimpfend, beleidigend* in der Stelle: अभद्रयेण द्विजं दूष्यन्दण्ड्य उत्तमसाहसम् Jâgn. 2,296.

— अनु *in Folge von Etwas demoralisirt werden, — allen Muth verlieren:* अनुदुष्येयुरपरे पश्यन्तस्तव पौरुषम् MBh. 5,4543.

— अभि, partic. अभिदुष्ट *verunreinigt:* रजस्वलाभिदुष्ट (दान) MBh. 13,1575. — caus. *es Jmd anthun, übel einwirken auf, Schaden zufügen;* mit dem acc.: संदूषितो वह्निर्यद्वर्णेनाभिदूषयेत् Suçr. 2,443,9. चण्डाट्टहासैरसुराः शिवदूत्यभिदूषिताः । पेतुः पृथिव्याम् Devî. 8,37.

— उप *einen Fehltritt begehen, moralisch sinken:* परामृष्टा ऽप्यसंरक्ता नोपदुष्यति योषितः Hariv. 11264.

— प्र *sich verschlimmern:* व्रणाः प्रदुष्यन्ति Suçr. 1,83, 16. *verunreinigt werden:* अपि सा पूयते तेन न तु भर्ता प्रदुष्यति MBh. 12,1237. तद्वक्त्रं प्रदुष्येत Jâgn. 3,19. *einen Fehltritt begehen, moralisch sinken:* अवृत्तिकर्षिता हि स्त्री प्रदुष्येत्स्थितिमत्यपि M. 9,74. 11,177. Bhag. 1, 41. *schlecht werden gegen* (प्रति), *sich vergehen an:* अथ चेत्सर्वतः क्षत्रं प्रदुष्येद्ब्राह्मणं प्रति MBh. 12,2935. — partic. प्रदुष्ट *schlecht, böse:* पश्च पन्था (in übertr. Bed.) प्रदुष्टः MBh. 5,1224. दुराचारान्यदा राजा प्रदुष्टान्न नियच्छति 12,4540. स्त्री *ausschweifend, liederlich* 2,2134. Rv. 2, 7. अप्रदुष्टा Jâgn. 3,269. कौणपैर्बितास्तृणकेनापि राजन्प्रतिग्रहस्ते यदि धीमन्प्रदुष्टः: *wenn dir die Annahme eines Geschenkes als sündhaft erscheint* MBh. 1,3666. — caus. 1) *verderben, angreifen, verunreinigen:* (दोषाः) गुदमागम्य प्रदूष्य वलीर्मांसप्ररोहान् जनयन्ति Suçr. 1,258,7. 2,80,9. जलं प्रदूषितम् 1,170,15. जैल, हृदय Varâh. Bṛh. S. 12,9. सैन्दोषेण दूषितः MBh. 5,5064. वेदिमथ रक्तबिन्दुभिः प्रदूषिताम् Ragh. 11, 25. — 2) *arg machen* so v. a. *übertreiben:* तस्यास्तद्वचनं श्रुत्वा स्त्रीस्वभावप्रदूषितम् R. 3,51,5. — 3) *Jmd schlecht machen, einer Schlechtigkeit zeihen, beschimpfen:* अदुष्टं मां प्रदूषयन् R. Gorr. 1,61,21.

— अभिप्र caus. *verderben, angreifen:* दोषाः संमूर्छिता मांसमभिप्रदूष्य Suçr. 1,287,17.

— विप्र, partic. f. विप्रदुष्टा *sehr ausschweifend, liederlich* M. 9,72. 11, 176. Jâgn. 2,278. विप्रदुष्टभाव *von überaus böser Gemüthsart* M. 2,97.

— संप्र *sich verschlimmern, schlecht werden:* संदूषिते वह्नौ व्रणाः संप्रदुष्यन्ति Suçr. 1, 443, 15. धर्मे धर्मे परिषत्संप्रदुष्येत् MBh. 2,2897. संप्रदुष्ट *verunreinigt:* सलिल Varâh. Bṛh. S. 12,14.

— प्रति caus. partic. प्रतिदूषित *verunreinigt:* न भिन्नभाण्डे भुञ्जीत न भावप्रतिदूषिते *welches man für verunreinigt halten könnte* M. 4,65.

— वि caus. *verderben, verunreinigen:* प्रिया तष्टानि मे कपिर्व्यक्ता व्यदूदुषत् RV. 10,86,5. मा नः पथो विदूदुषः (als Erklärung von मा पथो वि दुद्रः RV. 7, 4, 7). Nir. 3,2. न दण्डस्य गुणैर्विदूष्यते Bhâg. P. 5,19,12. विषयविदूषिताशय 2,2,37. मतिर्विदूषिता दैवैः 4,9,32. *in den Augen Anderer schlecht machen, beschimpfen:* न्यूनाङ्गाश्चाधिकाङ्गाश्च नोपहासैर्विदूषयेत् Mârk. P. 34,47. मातृविदूषित *durch die Mutter mit einem Makel behaftet, blossgestellt* R. Gorr. 2, 78, 8. — Vgl. विदूषक.

— सम् *sich verunreinigen:* न संदुष्यति तत्काला MBh. 12,4009. संदुष्ट *böse, schlecht*, von einer Person R. 3,51,27. *eine böse Absicht gegen Jmd* (gen.) *habend:* यदि यास्यति संदुष्टा रामस्याक्लिष्टकर्मणः । नेयं स्व-

स्तिमती सेना गङ्गामद्य तरिष्यति ॥ R. Gorr. 2,91,11. — caus. *verderben, verunreinigen:* विनाशाय वयं देवाः) तेषां तोयसूर्याग्निमारुतान् । क्षितिं च संदूषयामः Märk. P. 16,42. रक्तं मांसं च संदूष्य Suçr. 1,286,12. तेन संदूषितो (*verschlimmert*) भगंदरः 2,413,1. 443,15. न हि शक्तः स दुष्टात्मा मनसापि च मैथिलीम् । संदूषयितुमप्राप्यां दीप्तामग्निशिखामिव ॥ R. 6,103,19. संदूष्य धात्रीः — अलंकारान् Rága-Tar. 5,14. स्पर्शो ऽङ्गानि यथा वाचं कीर्तनं (nom.) पापिनां तथा । संदूषयेत् 1,304. कालुष्यसंदूषिताः (निम्नगाः) 4,308. संदूष्य स्वयमङ्गनाः शुचितया त्यक्तं कुलं कुर्वते 6,167. एकपत्नीव्रतमिदं मम संदूषितं त्वया Hariv. 4618. *Jmd schlecht machen, an den Pranger stellen:* दूषितं परदोषैर्हि गृह्णीते यो ऽन्यथा शुचिम् । स्वयं संदूषितामात्यः क्षिप्रमेव विनश्यति ॥ MBh. 12,4152. इति दूष्यांस्तु संदूष्य प्रज्ञानामभिवृद्धये Kám. Nitis. 6,13.

2. दुष् = δυς und wie diese Partikel das *Schlimme, Ueble, Schwierige* einer Sache bezeichnend (Gegens. सु) Vârtt. 2 der Saunâga zu P. 2,2,18. Den Zusammenhang mit 1. दुष् hat man lange erkannt, aber दुस् (die indischen Grammatiker führen neben दुस् auch दुर् auf; vgl. Mbo. 66 und 80, wo दुर्दुःखै° st. ईर्दुःख zu lesen ist, wie man auch aus einem Citat des Durgâd. im ÇKDr. ersehen kann) als Grundform aufgeführt, weil der Endconsonant in euphonischer Beziehung ganz wie ein स behandelt wird. Vor allen Vocalen und tönenden Consonanten erscheint diese Partikel nämlich in der Form von दुर्, vor र als दू, vor त und थ in der Form von दुस् (die ältere Sprache hat hier jedoch das ष und verwandelt statt dessen das nachfolgende त in ट), vor क, ख (vgl. jedoch दुःख), प und फ in der Form von दुष्; vor स, श (vgl. jedoch दुश्च्युत्) und ष geht der Endconsonant in Visarga über, für den aber wie auch sonst der nachfolgende Sibilant stehen kann (daher folgt bei uns दुःशी° auf दुष्प्रह्° u. s. w.); in दुःषह (neben dem späteren दुःसह), दुष्टुत, दुष्टुति (für दुष्टु°) u. s. w. sehen wir ein nachfolgendes स in ष übergegangen; in दुर्णामन् hat eine Assimilation des न stattgefunden. Diese beiden Uebergänge sollen in der späteren Sprache unzulässig sein; vgl. Vârtt. 4 zu P. 1,4,60. Vop. 8,22; es finden sich aber Ausnahmen. दूड, दूढ° und दूणा° stehen in der älteren Sprache für दुर्द°, दुर्ध° und दुर्न°. Mit einem Verbum finitum findet man die Partikel nur ganz ausnahmsweise verbunden: die Grammatiker führen दुरयते = दुलयते (s. u. 3. इ) und दुर्भवानि (s. u. भू) auf; aus R. haben wir u. धर् दुर्धरत्ति belegt; दुर्गायसे ist denom. Besonders hervorgehoben zu werden verdient, dass दुष् wie सु (auch ईषत्) häufig mit einem nom. act. zu einem adj. comp. verbunden wird; welches in der Bedeutung ganz mit dem auf gleiche Weise verbundenen partic. fut. zusammenfällt: दुर्वितर्क = दुर्वितर्क्य u. s. w. Das nom. act. erscheint in dieser Verbindung häufig in einer sonst in dieser Bedeutung nicht üblichen Gestalt, nämlich mit suff. अ ohne alle Verstärkung und Modification der Wurzel (z. B. दुस्तरपस), eine Form, die mehr dem nom. ag. zukommt. P. 3,3,126. Dass aber diese Form in dieser Verbindung als nom. act. zu fassen sei, dafür spricht nicht nur entschieden die Bedeutung (दुष्कर *dessen Thun schwer ist d. i. schwer zu thun*), sondern auch der Umstand, das in anderen Zusammensetzungen mit दुष् in dieser Bed. ein entschieden ausgesprochenes nom. act. auftritt, wie z. B. in दुरत्येतु), dass dagegen ein entschieden ausgesprochenes nom. agentis in dieser Verbindung niemals die oben angegebene Bedeutung hat (vgl. z. B. दुरुपसर्पिन्). दुष् am Anfange von adv. compp. P. 2,1,6, Sch.

दुष्कर (2. दुष् + 2. कर) 1) adj. f. आ *schwer zu thun, — zu vollbringen* P. 3,3,126, Sch. Vop. 26,197. दुष्करं वा एष करोति यः सर्वं ददाति Pańkav. Br. 16,5. अपि यत्सुकरं कर्म तदप्येकेन दुष्करम् M. 7,55. 11,238. Bráhman. 1,10. N. 15,4. MBh. 5,7356. R. 1,65,2. 3,16,37. 6,22,3. Mṛkkh. 137,11. Pańkat. I,97. Hit. Pr. 17. 19,21. Vid. 76. Kathâs. 25,296. Amar. 41. Bhâg. P. 5,19,22. दुष्करं क्रियते — त्वया — यथासि विजनं वनम् R. 2,34,35. N. 16,16. Bhartṛ. 3,14. नष्टश्रीर्विभवभ्रष्टो यत्र शोचसि दुष्करम् MBh. 12,8230. compar. दुष्करतर 1,3331. Bhâg. P. 3,4,34. दुष्करं कालं दमयन्त्याः क्षयं गतम् so v. a. *die schwere Zeit der Leiden* N. 20,12. दुष्करकारिन् so v. a. *schwer zu Ertragendes leidend* R. 2,32,2. 57,27. 6,82,119. °कारिता MBh. 12,3886. इमां चेदापदं घोरां तरन्त्यद्य सुदुष्कराम् so v. a. *schwer zu ertragen* MBh. 10,262. सुकुमारस्य भीरोर्हि दुष्करः शतपोनकः Suçr. 2,59,10. मनसा सुविशुद्धेन दुष्करेष्वाल्पचेतसा । सो ऽस्मात्मोपकारेण पश्ये त्रिपुरघातिनम् ॥ so v. a. *wozu man schwer gelangt* MBh. 10,225. mit einem folg. infin. *schwer zu:* आघातो हि महाशो मे संवर्तुं नृप दुष्करः MBh. 4,52. दुष्करं विषनोषधीकर्तुम् Mṛkkh. 121,13. दुष्करं यदि *schwerlich:* दुष्करं यदि जीवति N. 15,16. 17. दुष्करं यदि जीवेताम् R. 2,73,7. — 2) n. *Luft, Aether* Çabdârthak. im ÇKDr.

दुष्करचर्या (2. दु° + च°) f. *das Vollbringen von Schwerem*, N. des 17ten Kapitels im Lalit., in welchem von dem *Schweres vollbringenden* (दुष्करचर्य) Çâkjamuni erzählt wird,

दुष्करण (2. दुष् + 2. क°) adj. dass.: व्याघ्रुपदं दुष्करणम् P. 6,2,44, Sch.

दुष्कर्ण (2. दुष् + कर्ण) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2730. 6,3493. fgg. दुःकर्ण 1,4542. 6,3344.

1. दुष्कर्मन् (2. दुष् + क°) n. *Uebelthat* MBh. 5,415.

2. दुष्कर्मन् (wie oben) adj. subst. *Uebelthäter* MBh. 5,4478. परम° 3,12419. दुःकर्मसूदनी Çatr. 1,166.

दुष्कलेवर (2. दुष् + क°) m. n. *der schlechte, elende Körper* Bhâg. P. 5,19,13.

दुष्कायस्थकुल (2. दुष् + का°) n. *die elende Kaste der Schreiber* Râga-Tar. 4,629.

दुष्काल (2. दुष् + काल) m. *die böse, alles vernichtende Zeit:* दुष्कालेनेव भयानि — वेश्मानि R. 2,33,21. unter den Beinn. Çiva's MBh. 12,10418.

दुष्कीर्ति (2. दुष् + की°) adj. *ehrlos*, von einer Person Bhâg. P. 8,19,43.

1. दुष्कुल (2. दुष् + कुल) n. *ein niedriges, verachtetes Geschlecht* P. 4,1,142. Sch. zu Vârtt. 2 der Saunâga zu P. 2,2,18. (आददीत) स्त्रीरत्नं दुष्कुलादपि M. 2,238 (vgl. MBh. 12,6072. Kân. 16. Mallin. zu Kumâras. 6,30). MBh. 7,5799. R. 5,26,38. ज्ञातामिव सुदुष्कुले 21,10. — Vgl. दौष्कुल, दौष्कुलेय.

2. दुष्कुल (wie oben) adj. *aus einem niedrigen, verachteten Geschlecht*

stammend Hariv. 4620. Bhartr. 1,89. Davon nom. abstr. °ता f. Sâh. D. 81 (दुष्कु° gedr.). — Vgl. दौष्कुल्य.

दुष्कुलीन (von 1. दुष्कुल) 1) adj. f. आ dass. P. 4,1,142. MBh. 5, 1492. 11,116. R. 3,23,15. — 2) m. *ein best. Parfum* (चोर) Çabdar. im ÇKDr.

दुष्कृत् (2. दुष् + कृत्) adj. subst. *Uebelthäter:* क्षत्ति दुष्कृतः RV. 5, 83,2. 9. 6,16,32. 7,104,3. 7. ऋतस्य पन्था न तरन्ति दुष्कृतः 9,73,6. 10, 86,5. AV. 10,1,23. 19,56,5. Bhag. 4,8. MBh. 12,6548. 13,3007. Bhâg. P. 3,18,23. 6,2,27.

दुष्कृत (2. दुष् + कृत) 1) adj. *schlecht gethan:* दुष्कृतं सौम्य यत्त्वमागम ग्राश्रमात् R. 3,66,21. कर्मन् *eine schlechte, böse That* M. 11,229. MBh. 9,2419. Hariv. 14590. fgg. R. 2,62,4. पूजा *eine übel angebrachte Verehrung* MBh. 2,1400. proparox. *übel organisirt:* आत्मन् Çat. Br. 8, 6,2,18. — 2) n. oxyt. *Uebelthat, Sünde* AK. 1,1,4,1. H. 1380. RV. 8, 47,3. न वो गुहा चकृम भूरि दुष्कृतम् 10,100,7. 164,3. VS. 30,18. AV. 4,9,6. 25,4. यद्दुष्कृतं यच्छमलं यद्वा चेरिम पापया 7,65,2. 11,8,20. Çat. Br. 4,1,4,5. Khând. Up. 8,4,1. Kauç. 17. M. 3,191. 4,201. 240. 6,79. 7,94. Bhag. 2,50. N. 13,15. MBh. 13,2367. Daç. 4,3. R. 2,58,24. 3,18, 35 (vgl. Hit. I, 56). Kathâs. 17,135.

दुष्कृतकर्मन् (दु° + क°) adj. subst. *Uebelthäter* M. 4,243. Jâgn. 1,245. R. 2,32,50. R. Gorr. 2,59,30.

दुष्कृतात्मन् (दुष्कृत + आत्मन्) adj. *von böser Gesinnung, böse, schlecht* (von Personen) Bhâg. P. 3,13,34.

दुष्कृति (2. दुष् + 2. कृति) adj. subst. *Uebelthäter* M. 3,230. MBh. 4, 1848. 3,17310. 12,4545. R. Gorr. 2,22,8.

दुष्कृतिन् (von दुष्कृत n.) adj. subst. dass. M. 12,16. Bhag. 7,15. MBh. 1,1039. 1840. 9,1398. Hariv. 3991. R. Gorr. 2,53,34. 3,56,20. Ragh. 14,57.

दुष्कृष्ट (2. दुष् + कृष्ट) adj. *schlecht gepflügt, — angebaut* Ait. Br. 3,38.

दुष्क्रीत (2. दुष् + क्रीत) adj. *schlecht —, theuer gekauft* Nârada im Prâjaçkittat. ÇKDr.

दुष्ख्, दुष्ख u. s. w. s. u. दुःख u. s. w.

दुष्खदिर (2. दुष् + ख°) m. *ein der Acacia Catechu Willd.* (खदिर) *verwandter Baum* Râgan. im ÇKDr.

दुष्ट (partic. von 1. दुष्) 1) adj. s. u. 1. दुष्. — 2) n. *eine best. Pflanze,* = कुष्ठ Çabdak. im ÇKDr.

दुष्टचारिन् (दुष्ट + चा°) adj. subst. *Böses übend, Uebelthäter* MBh. 4, 97. R. 1,28,20. 3,36,23. 55,42. Vet. 21,7.

दुष्टता (von दुष्ट) f. *Schlechtigkeit,* von Personen R. 4,1,31. व्यवहार° Mṛkkh. 2,5. *das Verunreinigtsein:* श्लोकस्य विधेयाविमर्शदोषदुष्टतया Sâh. D. 3,3.

दुष्टत्व (wie eben) n. *Schlechtigkeit:* आत्मनः Pañkat. 99,9. *Verkehrtheit, Falschheit:* सांख्यादिमतानाम् Madhus. in Ind. St. 1,19.2 v. u. अ° Kâtj. Çr. 23,4,24. 25,9,7.

दुष्टनु (2. दुष् + तनु) adj. *einen hässlichen Leib habend, hässlich,* voc. AV. 4,7,3.

दुष्टर (2. दुष् + तर) adj. f. आ VS. Prât. 5,41. *unüberwindlich, unwiderstehlich; dessen man nicht Herr wird; unübertrefflich:* पृत्सु दुष्टरम् RV. 1,64,14. 119,10. दुष्टरस्तरन्नरातीः 3,24,1. सहः 2,34,7. AV. 6,4,1. दुष्टरं यस्य प्रवणे नोर्मयो धिया वाजं सिषासतः RV. 8,92,11. अप्सु दुष्टरं सोमम् 9,16,3. 20,6. द्युम्न 2,2,10. 3,37,10. वर्पः 5,15,3. साम 10,93,8. *dem es Niemand leicht zuvorthut:* रथ 5,35,7. अकूपारस्य प्रवत्यानि दुष्टरा 10,44,6. *unentreissbar:* रायो वसोरो दुष्टरस्य साधोः 7, 8,3. 9,63,11. *schwer auszuhalten:* ममान्तीकं सूर्यस्येव दुष्टरम् 10,48,3. शतानीका हेतयो अस्य दुष्टराः Vâlakh. 2,2. — Vgl. die spätere Form दुस्तर.

दुष्टरीतु (2. दुष् + तरीतु, nom. act. von 1. तर्) 1) adj. dass.: Indra RV. 2,21,2. अग्निर्देवो दुष्टरीतुरदाभ्यः TS. 4,4,12,2. सहः RV. 6,1,4. — 2) m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 12,9,3,1. fgg.

दुष्टि (von 1. दुष्) f. *Verderben, Verderbniss:* दुष्ट्यै हि त्वा भर्त्स्यामि AV. 3,9,5. क्षिप्रं रसं दुष्टिमापाति Suçr. 1,253,6.

दुष्टीय्, दुष्टीयति denom. von दुष्ट P. 7,4,36, Sch.

दुष्टुत (2. दुष् + स्तुत) adj. subst. n. *fehlerhafte Behandlung des Stotra:* यज्ञस्य दुष्टुतं दुःशस्तम् Ait. Br. 3,38. Çâñkh. Grhj. 6,6.

दुष्टुति und दुःष्टुति (2. दुष् + स्तुति) f. *fehlerhaftes oder schlechtes Loblied* (beim Opfer): न दुःष्टुतिर्द्रविणोदेषु शस्यते RV. 1,53,1. SV. II, 2, 2,12,2. न दुःष्टुती मर्त्यो विन्दते वसु RV. 7,32,21. मा त्वा रुद्र चुक्रुधामा नमोभिर्मा दुष्टुती वृषभ मा सहूती 2,33,4.

दुष्टु (2. दुष् + स्थु von स्था) Uṇâdis. 1,26. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1, 129. adj. *sich schlecht betragend* Uǵǵval. adv. einen *Tadel* bezeichnend gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. gaṇa सुषामादि (hier fälschlich सुष्टु) zu P. 8,3,98. AK. 3,5,19. H. 1541. — Vgl. दौष्ठव, सुष्टु.

दुष्पच (2. दुष् + पच) adj. *schwer zu verdauen* Haught.

दुष्पतन (2. दुष् + प°) n. *ein schlimmes, übles Fallen,* zur Erkl. von अपध्वंस Trik. 3,3,425.

दुष्पत्त्र (2. दुष् + प°) m. *ein best. Parfum* (चोर) AK. 2,4,4,16. Colebr. und Lois.: दुःपत्र, ÇKDr. wie wir.

दुष्पद (2. दुष् + पद) adj. = दुष्प्रपदन nach Sâj.: षष्टिं सहस्रा नवतिं नव श्रुतो नि चक्रेण रथ्या दुष्पदावृणक् RV. 1,53,9.

दुष्पराजय (2. दुष् + प°) 1) adj. *schwer zu besiegen.* — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4545.

दुष्परिग्रह (2. दुष् + प°) adj. f. आ *schwer zu halten, — zu bewahren:* श्रियो राज्ञाम् Kâm. Nîtis. 4,5.

दुष्परिणाम s. u. परिणाम.

दुष्परिहन्तु (2. दुष् + प°) adj. *schwer fortzuschaffen:* यच्छता नो दुष्परिहन्तु शर्म RV. 2,27,6.

दुष्परीक्ष्य (2. दुष् + प°) adj. *schwer zu prüfen, — zu untersuchen* MBh. 3,12131.

दुष्पर्श m. = दुःस्पर्श 2. Bhar. zu AK. 2,4,2,10. ÇKDr.

दुष्पान (2. दुष् + पान) adj. *schwer zu trinken* P. 3,3,128, Sch. P. 8, 4,35, Sch. Vop. 26,198.

दुष्पार (2. दुष् + पार) adj. 1) *schwer zu durchschiffen, worüber schwer hinüberzugelangen ist:* सागर R. 2,59,28. 5,53,8. Bhâg. P. 4,24,75. समुद्र, बलौघ MBh. 6,2782. Hariv. 13532. जरासंधबल MBh. 2,662. रुषा 7, 6240. तमस् R. 6,49,7. Bhâg. P. 3,25,8. शब्दब्रह्मन् 4,29,45. — 2) *schwer zu vollbringen, — zu Stande zu bringen:* सर्पसत्त्र MBh. 1,2200. तपस् 3,1545.

दुष्पार्ष्णिग्रह (2. दुष् + पा°) adj. *einen schlimmen Feind im Rücken habend* Kâm. Nîtis. 13, 72. दुःपार्ष्णिग्राह 59.

दुष्पीत (2. दुष् + पीत) adj. *schlecht getrunken* P. 8, 3, 44, Sch.

दुष्पुत्र (2. दुष् + पुत्र) m. *ein schlechter Sohn* MBh. 3, 14264. 5, 2035. 2266.

दुष्पुरुष (2. दुष् + पु°) m. *ein schlechter Mensch* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 (दुःपु°). — Vgl. दौष्पुरुष्य.

दुष्पूर (2. दुष् + पूर) adj. f. आ *schwer zu füllen, — zu sättigen, — zu befriedigen:* पातालं इव दुष्पूरः (काम:) MBh. 12, 6624. जठरपिठरी Bhartṛ. 3, 23. अग्नि Bhâg. 3, 39. काम 16, 10.

दुष्प्रकम्प्य (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer zum Zittern, zum Wanken zu bringen:* शैलप्रसदृशा लुब्धा दुष्प्रकम्प्यरसाः Hariv. 12824. महार्णवो समरे MBh. 5, 218. 6, 4384. 8, 198. 3361. Hariv. 12822.

दुष्प्रकम्प्य (2. दुष् + प्र°) adj. dass. MBh. 5, 4613. R. 2, 35, 7.

दुष्प्रकाश (2. दुष् + प्र°) adj. *finster:* पापस्तं लोको निरयो दुष्प्रकाशः MBh. 12, 2804.

दुष्प्रकृति (2. दुष् + प्र°) adj. *eine gemeine Natur habend* MBh. 8, 4830.

दुष्प्रजस् (2. दुष् + प्र° = प्रजा) adj. *schlechte Nachkommenschaft habend* P. 5, 4, 122. Vop. 6, 26.

दुष्प्रज्ञ (2. दुष् + प्रज्ञा) adj. f. आ *unverständig* MBh. 2, 2340. 3, 11473. 9, 1844. 12, 5262. 7033. 15, 451. Bhâg. P. 9, 14, 9. Davon nom. abstr. दुःप्रज्ञत्व (sic) n. Prab. 108, 10.

1. दुष्प्रज्ञान (2. दुष् + प्र°) n. *Unverstand* MBh. 12, 7186.

2. दुष्प्रज्ञान (wie eben) adj. *unverständig, ungeschickt* TBr. 1, 4, 5, 4.

दुष्प्रणीत (2. दुष् + प्र°) 1) adj. *übel geführt, — geleitet, — gezogen:* चिरस्य वत पश्यामि दूराद्दरतमागतम्। दुष्प्रणीतमरण्ये ऽस्मिन् R. Gorr. 2, 109, 3. दुष्प्रणीतेन मनसा दुष्प्रणीततराकृतिः MBh. 13, 6663. — 2) n. *ein unkluges Benehmen* MBh. 8, 94. 10, 243. wohl *böses Geschick* 3, 224. 7, 8304. — Vgl. दुर्नीति.

दुष्प्रतर (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ *worüber man schwer hinüberkommt:* भागीरथी R. 2, 71, 9. धर्म MBh. 12, 581.

दुष्प्रतिग्रह (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ *schwer zu fassen, — zu greifen* AV. 10, 10, 28.

दुष्प्रतिवारण (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer abzuwehren:* शर R. 3, 31, 19.

दुष्प्रतिवीक्षणीय (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer anzusehen, dessen Anblick man nicht ertragen kann:* ग्रातिग्मांशुरि ऽया येषां चमूः MBh. 6, 137 = 12, 3764.

दुष्प्रतिवीक्ष्य (2. दुष् + प्र°) adj. dass. R. 2, 23, 8.

दुष्प्रधर्ष (2. दुष् + प्र°) 1) adj. f. आ *dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar* MBh. 13, 5845. शैल 5, 5145. लङ्का दुष्प्रधर्षा सुरैरपि R. 6, 95, 12. सा (गौः) दुष्प्रधर्षा मनसापि हिंस्रैः Ragh. 2, 27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 6, 2838. 2447. 9, 1405. — 3) f. आ N. zweier wegen ihrer Stacheln *schwer zugänglicher* Gewächse: = खर्जूरी *Phoenix sylvestris* und = दुरालभा *Alhagi Maurorum Dec.* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दुराधर्ष, दुर्धर्ष.

दुष्प्रधर्षण (2. दुष् + प्र°) 1) adj. dass., von Personen MBh. 4, 364. 7, 263. R. 3, 18, 9. 4, 48, 11. प्राकार 5, 72, 11. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 2729. 4542. 6984. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Melongena incurva Mill.* (s. वार्ताकी) AK. 2, 4, 4, 2. दुष्प्रधर्षिणी fehlerhafte Var. Bhar. zu AK. ÇKDr. Die letzte Form nach Râǵan. auch = कण्टकारी, nach Bhâvapr. = बृहती.

दुष्प्रधृष्य (2. दुष् + प्र°) adj. = दुष्प्रधर्ष: रावण R. 6, 36, 24. धात्रिनी MBh. 6, 759. शस्त्राणि denen man nicht ungestraft in die Nähe kommen *darf* 612.

दुष्प्रमय (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ *schwer zu messen* Wils.

दुष्प्रलम्भ (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ P. 7, 1, 67, Sch. wohl *schwer zu hintergehen;* nach Wils. *schwer zu erreichen.*

दुष्प्रवाद (2. दुष् + प्र°) m. *böse Nachrede* Kathâs. 24, 228 (दुःप्र°).

दुष्प्रवृत्ति (2. दुष् + प्र°) f. *eine böse, traurige Nachricht* Ragh. 12, 51.

दुष्प्रवेश (2. दुष् + प्र°) 1) adj. f. आ *wohin der Eingang erschwert ist, schwer zu betreten:* आश्रम MBh. 3, 11044. R. 3, 6, 2. वन 4, 44, 32. लङ्का दुष्प्रवेशापि वायुना 6, 16, 18. — 2) f. आ *ein best. Baum,* = कन्थारी Râǵan. im ÇKDr.

दुष्प्रसह (2. दुष् + प्र°) 1) adj. f. आ *schwer zu ertragen, unwiderstehlich* Vjutp. 152. तेजस् Ragh. 3, 58. eine Waffe Bhâg. P. 9, 4, 51. अनीक Mâlav. 85 (दुःप्र°). Helden R. 6, 2, 22. 42. 4, 3. दुष्प्रसहं द्विषद्भिर्नृपम् Ragh. 6, 31. दुःप्र° Ghat. 17. दुरासदां दुष्प्रसहां गुहां हैमवतीमिव wohl so v. a. *deren Anblick man nicht ertragen kann, grauenvoll* MBh. 12, 3094. — 2) m. N. pr. eines Lehrers der Ǵaina Çatr. 14, 317. 319 (दुःप्र°). — Vgl. दुष्प्रसाह, दुर्विषह, दुःसह, दुःषह.

दुष्प्रसाद (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer zu besänftigen, — günstig zu stimmen* MBh. 1, 1679 (दुःप्र°).

दुष्प्रसादन (2. दुष् + प्र°) adj. dass. Bhâg. P. 4, 9, 34.

दुष्प्रसाधन (2. दुष् + प्र°) adj. *mit dem schwer fertig zu werden ist:* अमर्षी चपलश्चापि क्रोधनो दुष्प्रसाधनः MBh. 11, 222. Viell. ist दुष्प्रसादनः zu lesen.

दुष्प्रसाध्य (2. दुष् + प्र°) adj. dass.: स्थिरं कृतसं धृतिमन्तम् u. s. w. तुदुःप्रसाध्यं प्रवदन्ति विद्विषम् Kâm. Nîtis. 10, 38.

दुष्प्रसाह (2. दुष् + प्र°) adj. = दुष्प्रसह Aǵ. 3, 55. Die Calc. Ausg. des MBh. 3, 11990 दुष्प्रसह gegen das Versmaass.

दुष्प्रहर्ष (2. दुष् + प्र°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 2731.

दुष्प्राप (2. दुष् + प्राप) adj. f. आ *wohin oder wozu man schwer gelangt, schwer zu erreichen, — zu erlangen:* पन्थाः Pańkat. Bh. 9, 4. स्वर्ग R. 1, 60, 13. 3, 9, 23. शक्ति अग्निरग्निकर्षैव दुष्प्रापं शकुनैरपि R. 6, 15, 24. गतिरग्र्या MBh. 15, 552; देवार्थ 1, 145. तत्त्व 1, 6872. — 13, 1046. Bhâg. 6, 36. R. 4, 25, 4. Çântiç. 2, 20. Ragh. 1, 45. Kathâs. 25, 295. Mârk. P. 24, 24. Râǵa-Tar. 6, 298.

दुष्प्रापण (2. दुष् + प्रा°) adj. dass.: भगवत् Bhâg. P. 8, 3, 18.

दुष्प्राप्त in der Stelle: स गतिं परमां प्राप्तो दुष्प्राप्तामजितेन्द्रियैः MBh. 12, 12642 fehlerhaft für दुष्प्रापाम् oder दुष्प्राप्याम्.

दुष्प्राप्य (2. दुष् + प्राप्य) adj. = दुष्प्राप MBh. 3, 11042. 13, 181. 1870. 6570. R. 4, 17, 44. 5, 80, 16. 86, 3. 6, 71, 18. Mârk. P. 23, 23.

दुष्प्रावी (2. दुष् + प्र - अवी) adj. *unaufmerksam, unfreundlich:* मा मुखेरापिर्न सखा न आविर्दुष्प्राव्यो ऽवकृत्सेद्वाचः RV. 4, 25, 6.

दुष्प्रीति (2. दुष् + प्री°) f. *Missvergnügen:* अन्° als Beiw. Çiva's Çiv.

दुष्प्रेक्ष (2. दुष् + प्रेक्षा) adj. *schwer —, unangenehm anzuschauen* MBh. 3,14145. 7,3893. R. 3,17,22.

दुष्प्रेक्षणीय (2. दुष् + प्रे°) adj. dass. MBh. 4,2112.

दुष्प्रेक्ष्य (2. दुष् + प्रे°) adj. dass. MBh. 1,126. 3,11359. 6,728. 2536. 4842. Hariv. 9339. R. 3,30,35. 6,19,16. 36,2. 75,4. Kumâras. 3,74. Bhâg. P. 4,19,27. 6,12,3. 7,2,3. 8,30. Râǵa-Tar. 4,647. *schwer zu sehen:* शरदीव सुदुष्प्रेक्ष्यं परिविष्टं दिवाकरम् MBh. 13,282. — दुःप्रे° 1, 126. 7676. 2,2430.

दुष्मन्त m. Nebenform von दुष्यन्त MBh. 1,2801, v. l. Hariv. 1721. fgg. 1835. Çâk. Ch. 3,9. — Vgl. दौष्मन्त, दौष्मन्ति, सुष्मन्त.

दुष्यन्त (spätere Form für दुःषन्त) m. N. pr. eines Fürsten, eines Abkömmlings des Puru, des Gatten der Çakuntalâ und Vaters des Bharata, MBh. 1,2801. fgg. 3707. fgg. 3722. fg. Çâk. 5. VP. 448. Bhâg. P. 9,20,7. fgg. 23,17. — Vgl. दौष्यन्त, दौष्यन्ति.

दुष्वन्त m. Nebenform von दुष्यन्त H. 702, Sch. R. Gorr. 2,116,29. — Vgl. दौष्वन्ति, दुःषन्त.

दुःषन्त (2. दुष् + सन्त) m. N. pr. des Vaters des Bharata; vgl. दौःषन्ति. Spätere Formen: दुष्मन्त, दुष्यन्त, दुष्वन्त, दुःष्वन्त.

दुःषंधि (2. दुष् + संधि) gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुःषम (2. दुष् + सम) P. 8,3,88. 1) adj. *a) ungleich, uneben* Çat. Br. 3,2,1,10. — *b) widerwärtig, unglücklich* Ait. Br. 2,29. — 2) °षमम् adv. P. 6,2,121, Sch. gaṇa तिष्ठद्ग्वादि zu P. 2,1,17. *auf eine ungehörige Weise, zur unrechten Zeit* AK. 3,5,14. — 3) f. आ Bez. *zweier Speichen im Zeitenrade bei den* Ǵaina, *der 5ten in der* Avasarpiṇî *und der 2ten in der* Utsarpiṇî, H. 131. — Vgl. दुःसम.

दुःषमसुषमा (दु° + सु°) f. (*unglücklich und zugleich glücklich, aber mit vorherrschendem Unglück*) Bez. *zweier Speichen im Zeitenrade bei den* Ǵaina, *der 4ten in der* Avasarpiṇî *und der 3ten in der* Utsarpiṇî, H. 130. 131.

दुःषह (दुष् + सह) adj. *unwiderstehlich* RV. 9,91,5. — Vgl. दुःसह.

दुःषामन् (2. दुष् + सामन्) gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुःषुप्त (2. दुष् + सुप्त) adj. *unruhig schlafend, böse Träume habend* P. 8,3,88, Sch.

दुःषूति (2. दुष् + सूति) P. 8,3,88.

दुःषेध (2. दुष् + सेध) gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुःष्टुत und दुःष्टुति s. दुष्टुत, दुष्टुति.

दुःष्वन्त falsche Form für दुःषन्त MBh. 5,3974. — Vgl. दुष्वन्त.

दुःष्वप्न्य (von 2. दुष् + स्वप्न) n. VS. Prât. 3,71.91. *ein böser Traum, unruhiger Schlaf* RV. 5,82,4. 8,47,14.15. यस्माद्दुःष्वप्न्यादभैष्म 18. 10, 36,4. 37,4. VS. 35,11. स नः स्वप्न दुःष्वप्न्यात्पाहि AV. 6,46,2. 13,1,58 u. s. w. — Vgl. आग्नद्°, स्वप्न°, दौःष्वप्न्य, दुःस्वप्न.

दुस् s. 2. दुष्.

दुस्तप (2. दुष् + तप) adj. *von einer Kasteiung* (तपस्), *der schwer obzuliegen ist* Çatr. 1,462.

दुस्तर (2. दुष् + तर) adj. f. आ *schwer zu passiren, worüber schwer hinüberzukommen ist, dessen man schwer Herr wird, unüberwindlich:* नदी, सागर, पङ्क MBh. 1,6457. 8,3903. R. 2,28,9. 59,32. 6,1,2. Bhartr. 3,31. Ragh. 1,2. Pańkat. 1,125. 226,13. Hit. I,4. Bhâg. P. 1,1,22. 42, 21. दुस्तरः प्राकृतैर्धर्मो बाहुभ्यामिव सागरः R. 5,86,5. तमस् M. 4,242. रोग Sch. 1,168,3. Kathâs. 24,195. आपद् MBh. 3,15566. R. 3,42,16. देवमाया Bhâg. P. 2,7,42. 4,10,29. मृत्यु 30. काल 1,13,16. वीर्य 2,9,23. प्रतिज्ञा Kathâs. 6,131. मधुकैटभौ (असुरौ) Hariv. 11476. Bhartr. 1,68. Bhâg. P. 3,18,27. — M. 11,238. MBh. 2,1981.1987. 3,13303. 13,6899. Pańkat. IV, 28. Bhâg. P. 3,16,32. — Vgl. दुस्तार und die ältere Form दुष्टर.

दुस्तरण (2. दुष् + त°) adj. f. ई dass.: नदी MBh. 8,3905. Hariv. 9338.

दुस्तरीप (2. दुस् + त°?) gaṇa निरुदकादि zu P. 6,2,184. — Vgl. निस्तरीप.

दुस्तर्क (2. दुष् + तर्क) m. *ein falsches Raisonnement* Bhâg. P. 5,13,22.

दुस्तार (2. दुष् + तार = तर) adj. f. आ = दुस्तर: (तमः) यथा रोग दुस्तारं प्रज्ञया Bhâg. P. 6,14,26. पाण्डवानां च वाहिनीम्। संततार सुदुस्ताराम् MBh. 6,2337.

दुस्तिथि (2. दुस् + ति°) m. *ein unglücklicher lunarer Tag* MBh. 12,6735.

दुस्तीर्णा (2. दुष् + तीर्णा) adj. f. आ = दुस्तरः नदी MBh. 5,7368. शरदुर्दिन R. 5,76,10.

दुस्तीर्थ (2. दुष् + तीर्थ) adj. f. आ *eine schlechte Furt —, einen schlechten Zugang habend:* नदी MBh. 5,7363.

दुस्तोष (2. दुष् + तोष) adj. *schwer zufriedenzustellen* MBh. 12,4166. 6623. Bhâg. P. 2,9,19.

दुस्त्यज (1. दुष् + त्यज, nom. act. von त्यज्) adj. f. आ *schwer zu verlassen, — aufzugeben, — im Stich zu lassen:* बन्धून् Bhâg. P. 2,10, 48. प्राणाः 4,2,3. 8,20,7. R. Gorr. 2,68,18. 3,73,2. तृष्णा MBh. 1,3513 (= 3,82. 13,364. Hariv. 1643). — 3,10568. 14,1162. Bhâg. P. 1,4,11. 4,12,2. Râǵa-Tar. 6,285.

दुस्त्याज्य (2. दुष् + त्या°) adj. dass. Çântiç. 2,3.

दुस्थ s. u. दुःस्थ weiter unten.

दुस्पृष्ट s. दुःस्पृष्ट.

दुःसंलक्ष्य (2. दुष् + सं°) adj. *schwer wahrzunehmen, — zu erkennen* Râǵa-Tar. 6,64.

दुःसंस्कार (2. दुष् + सं°) m. *eine böse Gewohnheit:* मद्ये लालितकादीनां दुर्वृत्तानां वसन्नपि। अनतिक्रान्तबाल्यो ऽपि दुःसंस्काराम्न सो ऽग्रहीत्॥ Râǵa-Tar. 5,228.

दुःसक्थ und °सक्थि (2. दुष् + सक्थि) adj. *hässliche Schenkel habend* P. 5,4,121. Vop. 6,25.

दुःसङ्ग (2. दुष् + स°) m. *eine schlechte Neigung* Bhâg. P. 1,10,11. 4, 4,12. Kull. zu M. 9,5.

दुःसंचार (2. दुष् + सं°) adj. f. *schwer zu wandeln, — zu passiren:* नगरवीथी Pańkat. I, 189.

दुःसंचिन्त्य (2. दुष् + सं°) adj. *wovon man sich schwer einen Begriff machen kann* Râǵa-Tar. 6,61.

दुःसत्त्व (2. दुष् + स°) m. *ein böses Wesen, — Thier;* davon adj. °वत् *damit versehen:* अरण्यानि R. Gorr. 2,28,17.

दुस्सव m. *Hahn* (कुक्कुट) oder *Hund* (कुक्कुर) Çabdârthak. im ÇKDr. — Viell. दुःसत्त्व zu lesen.

दुस्सानि m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 4,167.

दुःसंतुष्ट (2. दुष् + सं°) adj. *unzufrieden, missvergnügt* Hit. 1,22.

दुःसंधान (2. दुष् + सं°) adj. *schwer zusammenzufügen, — zu vereinigen, — zu versöhnen:* मृद्घट इव सुखभेद्यो दुःसंधानश्च दुर्जनो भवति Pańkat. II, 36.

दुःसंधेय (2. दुष् + सं°) adj. dass.: भिन्ना हि सेना नृपते दुःसंधेया भवत्युत MBh. 5,5827.

दुःसम (2. दुष् + सम) adj. = दुर्वृत्त, असमञ्जस Trik. 3,2,6. — Vgl. दुःषम.

दुःसमतिक्रम (2. दुष् + स°) adj. *worüber man schwer hinweg kommt* Vjutp. 157.

दुःसमीक्ष्य (2. दुष् + स°) adj. *schwer zu erblicken, — zu Gesicht zu bekommen* MBh. 7,1928.

दुःसंपाद (2. दुष् + सं°) adj. *wozu schwer zu gelangen ist:* अपवर्ग Daçak. 63,3.

दुःसंपाद्य (2. दुष् + सं°) adj. dass. Çaṁk. zu Kathop. 3,14. ज्ञानमार्गस्य दुःसंपाद्यत्वम् 15.

दुःसह (2. दुष् + सह) 1) adj. f. श्रा *schwer zu ertragen, unerträglich, unwiderstehlich:* कुम्भीपाकान् M. 12,76. तेषामापततां वेगः करिणां दुःसहो ऽभवत् MBh. 3,2540. 4,767. Hip. 2,9. Hariv. 11097. R. Gorr. 1,44, 23. 4,29,23. Mṛkkh. 146,3. Ragh. 3,37. 11,20. Kumâras. 5,42. Çâk. 78. Vikr. 73. Kathâs. 19,47. Pańkat. V, 34. Râǵa-Tar. 1,184. Kaurap. 50. Bhâg. P. 3,4,23. 17,21. 6,41,9. Vet. 2, 10. — 2) m. N. pr. *a)* eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2447. 2725. 2728. 4541. 4,1151. 7,5564. — *b)* eines Sohnes des Purukutsa und Vaters des Sambhûti Matsja-P. in VP. 371, N. 5. — *c)* eines bösen Dämons Mârk. P. 50,88. fgg. — 3) f. श्रा *a)* Bein. der Çrî MBh. 12,8154. 8156. — *b)* N. eines Strauchs (नागदमनी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दुःषह, दुर्विषह, दुष्प्रसह.

दुःसहाय (2. दुष् + स°) adj. *schlechte Gefährten habend, von Allen verlassen* MBh. 5,1861.

दुःसाक्षिन् (2. दुष् + सा°) m. *ein falscher Zeuge* R. 3,18,34.

दुःसाधिन् m. *Thürsteher* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. दौःसाधिक.

दुःसाध्य (2. दुष् + सा°) adj. 1) *schwer zu vollbringen:* किं नाम मम दुःसाध्यम् Hariv. 14471. 15620. अर्थाः Kâm. Nîtis. 13,40 = Pańkat. II, 26. — 2) *mit dem man schwer fertig wird:* दुर्गस्थो दुःसाध्यो रिपुर्भवति Pańkat. 56,10. — 3) *schwer herzustellen, — zu heilen:* संगरे निरस्तो देव दुःसाध्यः Hariv. 16132.

दुःसेव्य (2. दुष् + से°) adj. *schwer zu gebrauchen, — zu handhaben, — zu behandeln:* सचलस्वभावाः दुःसेव्या दुर्ग्रहास्तथा भावतस्तथा। प्राज्ञस्य पुरुषस्येह यथा वाचस्तथा स्त्रियः ॥ MBh. 13,2225.

दुःस्त्री (2. दुष् + स्त्री) f. *ein böses Weib* gaṇa सुवादि zu P. 5,4,130.

दुःस्थ und दुस्थ (2. दुष् + स्थ) adj. f. श्रा *nicht fest stehend, wankend, sich in steter Unruhe befindend* (eig. und übertr.) Bhâg. P. 1,16,35. 4, 11.21. 24,61. Mârk. P. 49,5. Râǵa-Tar. 4,375. 694. दुस्थं (adv.) स्था *unwohl sein* Amar. 29. = दुर्गत *dem es schlecht geht, arm, elend* AK. 3,1, 49. H. 358. an. 2,247. Med. th. 8. = मूर्ख *thöricht* H. an. Med. = दुःस्थेन तिष्ठति Med.

दुःस्थित und दुस्थित (2. दुष् + स्थित) 1) adj. dass.: न कश्चित्ता- पि च दुःस्थिता मतिर्लभेत वात्मकृतनैरस्थितास्पदम् Bhâg. P. 1,5,14. वद्सविवेकस्य कीदृशो वृत्तान्त इति दुःस्थितमिव मे हृदयम् Prab. 84,1. समर्थास्थितापातचित्तासततदुःस्थित Râǵa-Tar. 4,479. 6,327. — 2) n. *eine unpassende Art zu stehen* MBh. 3,14669 (lies: °स्थितादु°) = 12,3084.

दुःस्थेय (2. दुष् + स्थेय) adj. *schwer zu stehen,* n. *ein schweres Stehen:* सुस्थेयं क्षुरधारासु निशितासु — धारणासु तु योगस्य दुःस्थेयमकृतात्मभिः MBh. 12,11090.

दुःस्नान (2. दुष् + स्नान) n. *ein schlimmes, unheilvolles Baden* Hariv. 3413.

दुःस्पर्श (2. दुष् + स्पर्श) 1) adj. *schwer zu berühren, — anzufassen:* पाणिना शशी MBh. 13,2109. *unangenehm zu berühren, für das Gefühl unangenehm* Med. ç. 20. 21. ववौ वायुः सुदुःस्पर्शः Bhâg. P. 3,17,5. — 2) m. *das stachlige Alhagi Maurorum Tournef.* AK. 2,4,2,10. Med. = लताकरञ्ज Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. श्रा N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini Willd.* (vgl. क्षुद्र°) AK. 2,4,2,12. Med. *Alhagi Maurorum Tournef., Mucuna pruritus Hook., Cassyta filiformis L.* Râǵan. im ÇKDr. — Suçr. 2,78,15. 515,3.

दु(ः)स्पृश (2. दुष् + स्पृश m. nom. act.) adj. *unangenehm zu berühren, anzufassen:* वनं निर्विषयाकारं विषान्नमिव दुस्पृशम् Hariv. 3645.

दुःस्पृष्ट und दुस्पृष्ट (2. दुष् + स्पृष्ट) 1) n. *geringe Berührung; die Thätigkeit der Zunge, durch welche die Laute* य, र, ल, व *hervorgebracht werden,* RV. Prât. 13,3. — 2) m. *ein durch diese Thätigkeit hervorgebrachter Laut* Çiksh. 5 in Ind. St. 4,349.

दुःस्फोट (2. दुष् + स्फोट) m. *eine Art Waffe* (*schwer zu sprengen*) H. 787. दुःस्फोर oder दुःस्फोटार (दुःस्फोट + आर *Speiche*) m. H. ç. 147.

दुःस्वन (2. दुष् + स्वन) adj. f. श्रा *übel tönend:* दुन्दुभि MBh. 5,7241.

दुःस्वप्न (2. दुष् + स्वप्न) m. *ein böser Traum* Gobh. 3,3,25. R. Gorr. 2,71,23. °दर्शन Çâṅkh. Gṛhj. 5,5. R. 5,27,8. Mârk. P. 31,22. °नाशन MBh. 13,7015. Hariv. 8459. °नाश Bhâg. P. 8,4,14. °उपशान्ति 15. दुःस्वप्नं प्रतिदर्शसि MBh. 13,4171.

दुःस्वप्नप्रतिबोधन (2. दुष् + स्वप्न - प्र°) adj. *schwer aus dem Schlafe zu erwecken* R. 5,81,53.

1. दुह्, दोग्धि Dhâtup. 24,4. दुग्धि, दोग्धु, दुहीयत्, दुहीयन्, अधोक्, निरदुहत्, अदुहत्, अदुहन्, (AV. 8,10,14), दुदोह; अधुक्षत् (P. 3, 1,45. Vop. 9,46) und अदुक्षत् (vgl. RV. Prât. 4,41), धुक्षेत्, दुक्षेत्; दुदोह, दुदोहिथ, दुदुहुस् (दुदुहुस् Bhâg. P. 5,15,9); धोक्ष्यति, दोग्धा Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. med.: दुग्धे, दोहते, दुहे 3. sg., धुक्षे 2. sg., दुह्रे, दुहते und दुह्रते 3. pl., दुहीत potent., अदुह्र 3. pl. ved. Schol. zu P. 7,1,8. 41. धुक्ष्व, दुहाम् 3. sg., दुह्राम् und दुह्रताम् 3. pl., partic. दुहान, दुहान (RV. 9,107,5. 42,4) und दुघान (दिवो न यस्य रेतसो दुघानाः पन्थासो यन्ति RV. 1,100,3); aor. अदुग्ध und अधुक्षत P. 7,3,72. 73. 8,130. 9,46. धुक्षत 3. sg. RV. 6,48,12. अधुक्षत 3. pl. 9,2,3. 110,8. धुक्षस्व 8,7,3. धुक्षीमहि TS. 1,6,4,3. धुक्षस्व RV. 8,13,25. धोक्ष्ये. — दुग्धा, दोग्धुम्, दोग्धोस् (Çat. Br.), 1) *melken,* auch vom *Ausziehen des Saftes* aus den Soma-Pflanzen; dann überh. *ausbeuten, Nutzen —, Vortheil ziehen aus;* mit dem acc.; act.: धेनुं न वामरमिं दुहन्त्यद्रिभिः RV. 1,137,3. 3,30,7. अधोग्निन्द्रे स्तर्यः 4,19,7. पृश्न्या यदूधरप्यापयो दुहुः 2,34,10. 36,1. 8,38,3. 61,7. 16. अप्सु त्वा क्रस्सैर्दुहुः 9,79,4. 2,

13,6. उत्सं दुहन्तः 8,7,16. ह्वरिं यत्रे मन्दिनं दुहन्वृधे 1,121,8. Çat. Br. 1,7,4,17. 2,3,2,16. VS. 1,3. TS. 1,7,2,1. — स (गोपः) दुह्याद्दशतो वराम् M. 8,231. एकदा (मे जननी) निर्गता गेहाद्दुग्धुं निशि गां पथि Bhâg. P. 1,6,9. कस्माद्दधार गोरूपं धरित्री — यां दुदोह पृथुः 4,17,3. 18,3. दुदोह गां (die Erde) स (दिलीपः) यज्ञाय शस्याय मघवा दिवम् Ragh. 1,26. न धर्मफलमाप्नोति यो धर्मं दोग्धुमिच्छति MBh. 3,1105. धर्मरत्नं दोग्धुकामा Daçak. in Benf. Chr. 192,15. ये मे तनूर्द्विजवरान्दुहतीर्मदीया भूतान्यलब्धशरणानि च भेदबुद्ध्या। द्रक्ष्यन्ति Bhâg. P. 3,16,10. दुदोहेव महीं तस्य (व्यासस्य) पुराणाश्रयां शुभाम् Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, a, 2. 4te Klasse: यो ऽदुहद्धैन्यदृष्टेण गामिमाम् Bhâg. P. 4,17,7. ये स्वधर्मान्न दुह्यन्ति धीराः स्वार्थकामहेतवे 3,32,5. — 2) *Etwas herausmelken, herausziehen aus*, mit dopp. acc.; med.: शुक्रं पयो अस्य दुक्षत RV. 1,160,3. अधुक्षत प्रियं मधु धारा सुतस्य वेधसः 9,2,3. दिवः पीयूषं दुहते नृचक्षसः 85,9. 80,4. या एतदुद्रे मधुदोघमूधः 7,101,1. 10,76,6. ते दक्षिणां दुहते सप्तमातरम् 107,4. AV. 9,4,21. स दुह एवैनां तेन (स्तनेन) Çat. Br. 13, 3,2,8. दुहान ऊधर्दिव्यं मधु RV. 9,107,5. सोममेनामेके दुह्रे AV. 10, 10,32. दुग्धा पयः पत्रपुटे मदीयम् Ragh. 2,65. दुग्धेमामोषधीः Bhâg. P. 1,3,14. कव्यं क्षीरमधुक्षत 4,18,18. यो गोपैर्दुग्धमदुग्ध गाः Vop. 5, 6. act.: गां दोग्धि पयः P. 1,4,51, Sch. मधुदोहं दुदोहाष्टं भ्रमरा इव पादपम्। वत्सापेक्षी दुहेच्चैव स्तनांश्च न विकुट्टयेत् MBh. 12,3305. पयो घटोध्नीरपि गा दुहन्ति Bhatt. 12,73. यः पयो दोग्धि पाषाणम् 8,82. वत्सं कृत्वा मनुं पाणावदुहत्सकलौषधीः Bhâg. P. 4,18,12. ऋषयो दुदुहुर्देवीमिन्द्रियेष्वथ सत्तम। वत्सं बृहस्पतिं कृत्वा पयश्छन्दोमयं शुचि 14. 20—22. 24. 26. अधुक्षन् 17. 23. भास्वन्ति रत्नानि महौषधीश्च पृथूपदिष्टां दुदुहुर्धरित्रीम् Kumâras. 1,2. यान्धर्मान् — काममर्थं च धर्मांश्च दोग्धि Bhâg. P. 3, 32,1. अग्निवायुरविभ्यस्तु त्रयं ब्रह्म सनातनम्। दुदोह यज्ञसिद्ध्यर्थमृग्यजुःसामलक्षणम् ॥ M. 1,23. प्राणान्दुहन्निवात्मानम् *die Lebensgeister gleichsam aus sich herausmelkend* so v. a. *seinen Geist beinahe aufgebend* Bhatt. 6,9. — 3) *milchen, Milch geben*; ebenso vom Stiere oder Manne überh., *der den Samen lässt*; dann *Etwas Erwünschtes spenden* überh.; med.: धेनवो दुह्र आशिरम् RV. 1,134,6. तुभ्यं धेनुर्विश्वा वसूनि दोहते 4. त्रिः सप्त दुदुहान आशिरम् 9,86,24. इमास्ते पृश्नयो घृतं दुहते 8,6,19. नीचीनमघ्न्या दुहे 10,60,11. या नो दोहते त्रिरहन् 9,86,18. दुहामश्विभ्यां (P. 7,1,41, Sch.) पयो अघ्न्येयम् 1,164,27. अस्मभ्यमस्य दक्षिणा दुहीत 2,18,8. दुहानां धेनुं पिप्युषीम् 32,3. अमृतं दुहानाः 3,1,14. 10,65, 6. वृषा शुक्रं दुदुहे पृश्निरूधः *der Stier lässt den Samen, die Kuh das Euter strömen* 4,3,10. 1,105,2. 3,57,2. 8,7,3. 10. 10,11,1. वाश्रेव वत्सं सुमना दुहाना (न्येतु) *ubera praebens* 149,4. — VS. 8,62. Çat. Br. 1,5, 2,20. 6,4,15. 3,2,2,14. 4,2,4,21. Khând. Up. 1,3,7. अदुहाना Kâtj. Çr. 25,1,18. धेनवो लोहितं दुहते Kauç. 112. दुग्धे, अदुग्ध, अधुक्षत, अदोहि गौः स्वयमेव (पयः, das obj. kann nach Vop. bei अधुक्षत und अदोहि nicht dabeistehen) P. 3,1,87, Vârtt. 4. Schol. zu P. 3,1,63. 89. Vop. 24, 10—12. (कामधुग्धेनुर्वसिष्ठस्य) ग्राम्यारण्याश्चौषधीश्च दुदुहे पय एव च MBh. 1,6658. वत्सं कल्पय मे वीर येनाहं वत्सला तव। धोक्ष्ये क्षीरमयान्कामान् Bhâg. P. 4,18,9. यस्य प्रजानां दुदुहे धराशिषः 5,15,8. मदन्यत्र चेयं (धर्मरत्नाभिरिका) वणिग्भ्यो दुग्धे Daçak. in Benf. Chr. 189,14. act.: इदं धेनुरदुहज्जायमाना RV. 10,61,19 (vgl. AV. 2,1,1). नूनं सा ते प्रति वरं जरित्रे दुहीयदिन्द्र दक्षिणा मघोनी (nach Nir. 1,7 दुहीयत् = दुह्याम्; vgl. या दोहते प्रति वरं जरित्रे 10,133,7) 2,11,21. सा नो दुहीयद्यवसेव गत्वी सहस्रधारा पयसा मही गौः 4,41,5. (धेनवः) दुहीयन्मित्रधितये युवाकु 1,120,9. यवसं जग्ध्यनुदिनं नैव दोग्ध्योधसं पयः Bhâg. P. 4, 17,23. यत्र धर्मदुघा भूमिः सर्वकामदुघा सती। दोग्धि स्माभीप्सितानर्थान्यजमानस्य 19,7. क्रतुं त्यक्तकामस्य च यस्य कामान्दुदूहुः 5,15,9. दुह्यति und दुह्यते in ders. Bed.: न पिबन्ति स्तनं वत्सा न दुह्यन्ति च मातरः 1, 14,19. (धेनुर्वसिष्ठस्य) उक्ता कामान्प्रयच्छेति सा कामान्दुह्यते सदा MBh. 1,6657. — अदोहदीव (*ergoss sich gleichsam*) विषादो ऽस्य Bhatt. 6,34 erklären Einige durch स्वयं क्षरित इव d. i. *legte sich*, Andere durch पूर्यते (प्रपूर्यते) स्मेव d. i. *nahm zu*. — 4) pass. *gemolken*, — *herausgemolken* —, *ausgezogen werden*: दुह्यन्तां धेनवः AV. 7,73,2. यदप्पीतासो अंशवो गावो न दुह्र ऊधभिः RV. 8,9,19. आत्मन्वन्नभो दुह्यते घृतम् 9, 74,4. 96,10. AV. 12,5,23. अदोहि गौर्गोपालेन P. 3,1,63, Sch. दुह्येत परवत्सेन MBh. 13,4587. तेषु तेषु तु पात्रेषु दुह्यमाना वसुंधरा Hariv. 81. partic. दुग्ध *gemolken, herausgemolken, ausgezogen*: पयस् RV. 6,48,22. 9,96,15. दुग्धदोहा गावः Kathop. 1,3. अंशु RV. 3,36,6. 5,36,1. 7,98,1. बिभ्रती दुग्धमृषभस्य रेतः AV. 14,2,14. ब्रह्मादिभिः पूर्वमेव दुग्धा चेयं वसुंधरा Vishnu-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, 5. तैरेवं गौर्महाराज दुग्धा शस्यानि Hariv. 79. मनीषितं द्यौरपि येन दुग्धा Ragh. 5,33. *ausgesogen, ausgebeutet*: पूर्वदुग्धं क्षपणाभूतविरूपकं रहस्युपसृत्य Daçak. in Benf. Chr. 192,16. *zusammengemolken* so v. a. *angesammelt*, = प्रपूरित Trik. 3,3,218. Med. dh. 8. H. an. 2,242. °पूर्वसुकृत Bhâg. P. 5,14,12. — n. *Milch* AK. 2,9,51. Trik. H. 404. H. an. Med. वशायाः AV. 10,10,30. 31. गोः Çat. Br. 2,3,2,8. 6,2,6. Lâtj. 10,16,11. पृश्न्यै दुग्धे प्रैयंगवं चरुं निर्वपेत् TS. 2,2,11,4. P. 4,2,36, Vârtt. 5. Suçr. 1,70,6. 2,187,2. Bhartr. 2,15. Pañkat. 229,7. *Milchsaft von Pflanzen*, s. गोरक्षदुग्धा, क्षीरदुग्धा. — Nom. act. *das Melken* in दुग्धबन्धक. Vgl. दुघ, दोघ, wo sich das ältere घ erhalten hat; ebenso im partic. दुघान.

— caus. दोहयति 1) *melken lassen*, act. Çat. Br. 1,7,4,18. 3,4,2, 27. Çâṅkh. Çr. 2,8,3. med.: पुरा रात्रेः सायंदोहं दोहयेरन् Lâtj. 10,15, 7. 16,10. pass.: अग्निहोत्रं दोह्यमानम् Çat. Br. 12,4,1,6. 12. दोहित 2,3. — 2) *melken, herausmelken, herausziehen*: कृत्वा वत्सं सुरगणा इन्द्रं सोममदूदुहन्। हिरण्मयेन पात्रेण वीर्यमोजो बलं पयः ॥ Bhâg. P. 4,18,15. दैतेयाः दानवा वत्सं प्रह्लादमसुरर्षभम्। विधायादूदुहन्क्षीरमयःपात्रे सुरासवम् ॥ 16. In diesen beiden Beispielen wäre die caus. Bed. *herausmelken lassen* ganz an ihrem Platze, aber in ganz ähnlicher Verbindung wird unmittelbar vorher und nachher das simpl. gebraucht. त्रिभ्य एव तु वेदेभ्यः पादं पादमदूदुहत् M. 2,77.

— desid. *melken wollen*: धेनुं न त्वा सुयवसे दुदुक्षन्नुप (VS. Prât. 3, 54) ब्रह्माणि ससृजे वसिष्ठः RV. 7,18,4. अदक्षिणासो अच्युता दुदुक्षन् 10, 61,10. ये मह्नो वृक्ता दुदुक्षन् 74,4. दुधुक्षसि यदि क्षितिधेनुम् Bhartr. 2,38. — Vgl. दुधुक्षु.

— अव med. *spenden*: भरद्वाजायाव धुक्षत द्विता RV. 6,48,13. — Vgl. अवदोह.

— आ *herbeimelken, herausmelken*: कृधेरपत्यमा दुहे RV. 9,10,8. इन्द्रस्य सोमं जठरे यदादुहुः 72,2.

— उप s. उपदोह (vgl. u. गोदोहनी).

— निस् *herausmelken, herausziehen*; act.: निरस्य रसं दुहन्ति RV.

10,76,7. निर्धुत्तमल्यसर्वाण्यः 8,1,17. निर्ज्योतिषा तमसो गा अदुक्षत् 1,33, 10. अकारं चाप्युकारं च मकारं च प्रजापतिः। वेदत्रयान्निरदुहद्भूर्भुवः स्वरितीति च MBh. 2,76. med.: पीयूषं गावो दुहत आ नि रं धुक्षत RV. 9,110,8. 6,66,4. — ततस्तथा ददौ तस्मै रत्नानि मगधाधिपः। निर्दुग्धरत्नसारेव पृथिवी बुबुधे यथा॥ Kathâs. 16,83.

— प्र s. अप्रदुग्ध.

— विप्र s. u. प्रवि.

— प्रति hinzumelken: यत्प्रत्यदुक्षत्प्रतिधुषः प्रतिधुक्त्वं समभवत्प्रत्यधुक्षन् TS. 2,5,3,3. med. hinzumilchen, — spenden Nir. 1,7. — Vgl. प्रतिदुह्.

— वि act. ausmelken, leermelken Çat. Br. 1,6,2,1.2. 3,2,2,12. विदुहन्ति वा एते यज्ञं निर्वपन्ति 4,6,9,24. नास्मै पृश्निं वि दुहन्ति ये ऽस्या दोहमुपासते AV. 5,17,17. मा मामिमे पतत्रिणी वि दुग्धाम् aussaugen RV. 1,158,4.

— प्रवि aussaugen, vollständig ausziehen: दृतिं न दला वि दुहन्ति प्र वाणम् RV. 4,24,9. Sây. verbindet विप्रदुहन्ति und erklärt: empfangen.

— सम् 1) act. melken: अहन्यहनि संदुह्यान्महो गामिव बुद्धिमान् MBh. 12,4384. zusammen melken, — saugen; med.: ये इमे रोदसी महो सं मातरेव दोहते RV. 9,18,5. partic. pass.: दधिसप्तत्र संदुग्धं नवनीतम् Kauç. 120. य आशिषित्संदुग्धं कुम्भ्यां सह TS. 3,2,8,4. — 2) med. zusammen milchen, — spenden: ता नः प्रजां सं दुहतां समग्राः AV. 12, 1,16. — caus.: पवित्रवति संदोह्य Çat. Br. 2,5,2,4.

2. दुह् (= 1. दुह्) am Ende eines comp. 1) adj. melkend, milchend, spendend P. 3,2,61. Vop. 3,100. Vgl. काम°, गो°, घर्म°, घृत°, दिवो°, पुण्य°. — 2) m. das Melken, s. दुदुह्वा.

3. दुह्, दोहति quälen, peinigen Dhâtup. 17, 87. erhält den Bindevocal इ Siddh. K. zu P. 7,2,10. — Vgl. तुह्.

दुह (von 1. दुह्) adj. (f. आ) am Ende eines comp. melkend, milchend, spendend; s. काम°, गो°.

दुहितर् Unâdis. 2,96. f. Tochter, dauhtar, θυγάτηρ, ДЪШТИ (gen. ДЪШТЕРЕ) AK. 2,6,1,28. Trik. 2,6,7. H. 542. Hâr. 219. माता रुद्राणां दुहिता वसूनां स्वसादित्यानाम् RV. 8,90,15. 10,17,1. 40,5. 61,5.7. दिवः die Ushas 1,124,3. 183,2. pl. 4,51,1. du. Ushas und die Nacht 10,70, 6. सूर्यस्य 3,33,13. 4,43,2. 6,63,5. — AV. 2,14,2. 6,100,3. 7,12,1. 10, 1,25. Çat. Br. 1,7,4,4. 8,1,8. 14,6,3,1. M. 2,215. 4,180.185. 9,98. 100.193. N. 2,20. Çâk. 65,8. ein contrah. acc. दुहित्राम् (erscheint auch in den buddh. Gâthâ; vgl. Muir, Sanskr. Texts, II,430) MBh. 4,2340. दुहितारम् soll nach Benfey (Vollst. Gr. 315, Anm. 1) MBh. 3, 10304 vorkommen; das Citat ist aber falsch, 10340 findet sich das regelmässige दुहितरम्. Vor दुहितर् bewahrt ein fem. im comp. seinen Genus-Character nach gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,34. Vop. 6,13. Gegen die gangbare Ableitung des Wortes von दुह्, so dass die urspr. Bed. Melkerin wäre, lässt sich nur einwenden, dass die entsprechenden Formen im Griechischen und Deutschen den Anlaut in दुहितर् auf ein ursprüngliches ध zurückzuführen mahnen (vgl. दुहृ), während das द in दुह् durch das goth. tiuhan als ursprünglich erscheint.

दुहितुःपति (दु°, gen. von दुहितर्, + पति) m. Tochtermann P. 6,3,24, Sch. AK. 2,6,1,32.

दुहितृत्व (von दुहितर्) n. das Tochter-Sein, das Verhältniss einer Tochter MBh. 13,202. R. 1,44,38. Bhâg. P. 4,18,28. Mârk. P. 23,65.

दुहितृपति (दु° + प°) m. = दुहितुःपति P. 6,3,24, Sch.

दुहितृमत् (von दुहितर्) adj. eine Tochter habend Çâṅkh. Gṛhj. 1, 14. Pâr. Gṛhj. 1,9.

दुह्य (von 1. दुह्) adj. = दोह्य zu melken Kâç. zu P. 3,1,109. Vop. 26,49.

दुह्यु MBh. 4,3160. 3162. 3433 fehlerhaft für द्रुह्यु.

1. दू s. 1. दु.

2. दू (= 1. दू) 1) adj. viell. vor Eile brennend in अदू. — 2) f. Leid, Schmerz; दूद Schmerz verursachend Wils.

दूडभ (2. दुष् + दभ) RV. Prât. 5,24. VS. Prât. 3,41. P. 6,3,109, Vârtt. 6. ved. geschrieben दूळभ adj. schwer oder nicht zu täuschen: दक्ष RV. 1,15,6. देवाः 3,56,8. Varuṇa 2,28,8. 7,60,6. 86,4. त्वं मानुषेषु दूळभो विदुः प्रावीरमर्त्यः 4,9,2. 3,2,2.

दूडाश् (2. दुष् + 2. दाश्) adj. nicht huldigend, unfromm: नमस्ते अस्त्वश्मने येना दूडाशे अस्यसि AV. 1,13,1. दूडाश P. 6,3,109, Vârtt. 6.

दूढी (2. दुष् + धी) adj. übelgesinnt Nir. 5,2.23. RV. 1,94,8. वधैर्दुःशंसाँ अप दूढ्यो जहि 9. 105,6. 190,5. 3,16,2. 9,53,3. जन 8,19,15. Ungenau दूढ्य RV. Prât. 5,24. P. 6,3,109, Vârtt. 6.

दूणश (2. दुष् + नश Erreichung) adj. unerreichbar, unzugänglich: त्रिरस्तिमा दूणशा रोचनानि RV. 3,56,8. — Vgl. 1. दुराश, दुर्णश, 2. दूणाश.

1. दूणाश (2. दुष् + नाश Erreichung, दुःऽनश Padap.) RV. Prât. 5, 24. VS. Prât. 3,42. P. 6,3,109, Vârtt. 6. adj. f. आ dass.: दूणाशेयं दक्षिणा पार्थिवानाम् RV. 6,27,8. (रयिं दुष्टरं) यो दूणाशो वनुष्यता 9, 63,11. — 2) m. N. eines Ekâha Kâtj. Çr. 22,8,26. Çâṅkh. Çr. 14,32, 3, Schol. Maç. in Verz. d. B. H. 72 (IV, 7); s. 1. दुराश. — Vgl. दुर्णाश.

2. दूणाश (2. दुष् + नाश Untergang, दुःऽनश Padap.) RV. Prât. 5, 24. VS. Prât. 3,42. P. 6,3,109, Vârtt. 6. adj. unvergänglich, unzerstörlich: दूणाशं सख्यं तव RV. 6,45,26. दूणाशं क्षत्रमजरम् 7,18,25. आ दूणाशो भरा गयम् nicht aufhörend 32,7. असुन्वन्तं समं जहि दूणाशं यो न ते मयः: fortwährend 1,176,4.

दूत Unâdis. 3,90. 1) m. Bote, Abgesandter, Gesandter eines Fürsten, Unterhändler Nir. 5,1. AK. 2,8,1,16. H. 734. स दूतो अग्न ईयसे हि देवान् RV. 7,3,3. 3,3,2. 6,8,4. यमस्य दूतौ 10,14,12. AV. 8,8,10. आविर्दूतान्कृणुते वर्ष्या३ अह 5,83,3. Çat. Br. 3,5,1,16. Kâtj. Çr. 15,3,13. Âçv. Gṛhj. 1,12. दूतो वैवस्वतस्य Daç. 2,63. कश्चासौ यस्याहं दूत ईप्सितः zu dem ich als Abgesandter gehen soll N. 3,2. स्रौघ्न ein nach Srughna gehender Bote P. 4,3,85. — M. 3,163. 7,63. fgg. 153. R. 1, 5,16. 5,36,44. Suçr. 1,8,15. 30,5. 105,1.2. मेधावी वाक्पटुः प्राज्ञः परचित्तोपलक्षकः। धीरो यथोक्तवादी च एष दूतो विधीयते॥ Kâm. 406. Kâm. Nîtis. 12,1. fgg. Sâh. D. 86. fgg. Pañkat. III,86. Hit. III,63. Râǵa-Tar. 1,119. °कर्मन् MBh. 5,125. Pañkat. 161,2. Vgl. अग्नि°, त्वा°, मृत्यु°, यम°. — 2) f. दूती a) Botin, Unterhändlerin (insbes. in Liebesangelegenheiten) AK. 2,6,1,17. H. 521. RV. 10,108,2.3. N. 21,32. Harîv. 8643. Varâh. Bṛh. S. 77,9.10. Hit. 39,21. Kathâs. 10,90. Vet. 8, 17. Dhûrtas. 76,7. Sâh. D. 20,16. 37,12. 61,1.9. fgg. जरो प्रशास्तिदू-

तीनुपयाताम् KATHÂS. 10, 216; Häufig auch दूतिका UGGVAL. zu UṆÂDIS. 4, 179. ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 8641. RAGH. 18, 52. 19, 18. KUMÂRAS. 4, 46. मदन° VIKR. 88. स्थाने प्राणाः कामिनो दूत्यधीनाः (दूति oder दूती) MÂLAV. 49. Vgl. कामदूती. — b) ein best. Vogel (s. सारिका) RÂGAN. im ÇKDR. — Wohl desselben Ursprungs wie दूर.

1. दूतक (von दूत) 1) m. Bote, Abgesandter: देव° MBH. 3, 15438. — 2) f. दूतिका Botin, Unterhändlerin (in Liebesangelegenheiten) ÇABDAR. im ÇKDR. PAÑKAT. I, 178. 40, 14. VET. 24, 14. 25, 9. Mittheilerin, Verrätherin: वाचमप्रमत्तदूतिकाम् RÂGA-TAR. 6, 362. 3, 279. Vgl. काम°.

2. दूतक so heisst Agni als Waldbrand: (अग्निः) वनदाहे दूतकः GṚHJASAṀGR. 1, 10. Wohl in etym. Zusammenhange mit दाव.

दूतघ्नी (दूत + घ्नी) f. N. eines Baumes, = कदम्बपुष्पी ÇABDAK. im ÇKDR.

दूतत्व (von दूत) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten PAÑKAT. 24, 5.

दूताङ्गद (दूत + अङ्गद) n. Aṅgada als Abgesandter, Titel eines Schauspiels Verz. d. Oxf. H. No. 276.

दूतीका f. = दूतिका (s. u. दूतक) ÇABDAR. im ÇKDR.

दूतीत्व n. nom. abstr. von दूती (s. u. दूत) ÇUK. 44, 4.

दूत्य ved., दौत्य klass. (von दूत) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten, Botschaft P. 4, 4, 120. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 126 (दूत्यै!). AK. 2, 8, 1, 16. MED. j. 31. किमीयते दूत्यम् ṚV. 1, 161, 1. अग्निश्चकार दूत्यम् 8, 39, 1. 1, 12, 4. वेरध्वरस्य दूत्यानि विद्वान् 4, 7, 8. 8, 4. 7, 11, 2. 9, 45, 2. 10, 70, 8. VS. 2, 9. HARIV. 6180. KÂM. NÎTIS. 12, 1. RÂGA-TAR. 3, 434. Auch दूत्या f. KATHÂS. 13, 132. — Vgl. दौत्य.

दून s. u. दु.

दूप्र adj. stark (बलवत्) UṆÂDIVṚ. im SAṄKSHIPTAS. ÇKDR.

दूर Name des Prâṇa als Gottheit ÇAT. BR. 14, 4, 1, 10.

दूर UṆÂDIS. 2, 20. adj. f. आ fern, weit; n. (SIDDH. K. 249, b, 1) Ferne, Entfernung NIR. 3, 19. AK. 3, 2, 18. H. 1452. mit dem abl. oder gen. P. 2, 3, 34. VOP. 5, 22. गत्वा दूरमध्वानम् MBH. 9, 4738. R. 2, 93, 5. 3, 45, 5. KATHÂS. 10, 1. AK. 2, 1, 18. H. 985. देश ÇAUT. (BR.) 5. अतिदूरासु — आवेटकभूमिषु KATHÂS. 16, 47. शरीरस्य गुणानां च दूरमत्यन्तमन्तरम् HIT. I, 43. मनसो ऽपि दूरः BHÂG. P. 4, 1, 28. न योजनशतं दूरं बाध्यमानस्य तृष्णया HIT. I, 139. संयोगः — दूरवियोगः (v. l. भूरिवि°) PRAB. 96, 16. एतद् परमं दूरं यत्सद्भ्यःपेक्षणम् ÇAT. BR. 9, 1, 2, 28. दूरं हि पथस्त्वमागता eine weite Strecke Weges SÂV. 5, 38. 45. compar. दवीयस् P. 6, 4, 156. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. पदवी — मे दवीयसी BHARTṚ. 1, 68. दवीयसि — द्वीपान्तरे KATHÂS. 25, 32. 16, 5. RÂGA-TAR. 4, 369. दूरतरे देशम् SÂH. D. 20, 20. superl. दविष्ठ P. 6, 4, 156. VOP. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. कार्याणि RÂGA-TAR. 4, 365. Die verschiedenen Casus des Wortes adverbialiter gebraucht: 1) acc. दूरम् fernhin, weit weg, fern, fern von P. 2, 3, 35. दूरं ग्रामस्य oder ग्रामात् 34, Sch. VOP. 5, 22. ṚV. 1, 29, 6. 7, 20, 7. आराच्छत्रुमप बाधस्व दूरम् 10, 42, 7. दूरमित पणयो वरीयः 108, 11. केतिं दूरं नयतु गोमयः AV. 6, 50, 3. 7, 42, 1. 8, 7, 14. 9, 2, 17. ते ते यन्तु सर्वेदसो दूरादूरमनीनशन् (= दूराद्दवीयः, दूराद्दूरतरम्; s. weiter unten) 12, 2, 14. — VS. 34, 1. ÇAT. BR. 11, 3, 1, 7. 14, 4, 1, 10. येनैरनुगतो

दूरम् R. 1, 1, 28. 51. 77, 8. 2, 40, 18. R. GORR. 1, 33, 17. 3, 64, 21. ÇÂK. 5, 5. PAÑKAT. 232, 11. HIT. 18, 18. KATHÂS. 3, 53. दूरमुद्गतपापाः MEGH. 56. weit nach oben, hoch: दूरमारूढः सविता ÇÂK. 37, 2, v. l. कथमकस्मादिव दूरमुत्पतसि HIT. 27, 19. weit nach unten, tief: शिरोभिः प्रणता दूरं परमेष्ठिनम् HARIV. 14084. निमग्नो दूरमम्भसि KATHÂS. 10, 29. weit so v. a. bedeutend, in hohem Grade: दूरमेते विपरीते विषूची अविद्या या च विद्येति ज्ञाता KAṬHOP. 2, 4. अयमनयातिशयपीतया मदिरया दूरमुन्मनीकृतः PRAB. 62, 2. मया स दुर्मतिर्दूरमुद्वाह्यत DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 7. दूरं कृ (vgl. दूरीकृ) übertreffen: सा (आशिः) तस्य कर्मनिर्वृत्तैर्दूरं पश्चात्कृता फलैः RAGH. 17, 18. compar. दवीयस्: परं नेदीयो ऽवरं दवीयः AV. 10, 8, 8. ÇAT. BR. 3, 6, 2, 3. दूराद्दवीयो अप सेध शत्रून् ṚV. 6, 47, 29. दूरतरम्: दूराद्दूरतरं गावो क्रियन्ते कुरुभिर्हि नः MBH. 4, 1207. सर्वदूरतरम् R. 6, 99, 26. MṚKKH. 159, 19. BHARTṚ. 3, 75. PAÑKAT. 63, 10. BHÂG. P. 3, 17, 25. — 2) instr. दूरेण fern, aus der Ferne P. 2, 3, 35. दूरेण संत्यज्यताम् BHARTṚ. 1, 80. bei Weitem: दूरेण ह्यवरं कर्म बुद्धियोगात् BHAG. 2, 49. स्तुतिभ्यो व्यतिरिच्यन्ते दूरेण चरितानि ते RAGH. 10, 31. — 3) abl. दूरात् aus der Ferne, von fern, fern P. 2, 3, 35. अन्तितस् — दूरात् ṚV. 2, 27, 13. 3, 59, 2. दूरात् — आसात् 4, 20, 1. 1, 27, 3. यथा दूरात् 3, 33, 9. 5, 83, 3. 6, 38, 2. 7, 33, 1. 2. AV. 5, 18, 9. 7, 45, 1. KÂTJ. ÇR. 4, 8, 19. P. 1, 2, 33. M. 2, 186. R. 1, 9, 53. 2, 23, 26. 3, 22, 19. 37, 5. 48, 10. BHARTṚ. 1, 83. 3, 18. RAGH. 1, 61. MEGH. 73. VID. 50. HIT. I, 46. 173. 14, 9. 27, 1. BHÂG. P. 3, 1, 20. दूरादवसथात् fern von M. 4, 151. दूरादेव परीक्षेत ब्राह्मणं वेदपारगम् so v. a. von allen Seiten, genau 3, 130. दूरात् in comp. mit einem partic. praet. pass. P. 2, 1, 39. 6, 3, 2. दूरादागतः Sch. zu P. 6, 2, 144. SIDDH. K. zu P. 6, 2, 49. Vgl. दूरतस्. — 4) loc. दूरे in der Ferne, fern, weit weg P. 2, 3, 36, Sch. दूरे — अन्ति ṚV. 1, 4, 8. 9, 19, 7. — 1, 24, 9. 132, 6. 3, 9, 2. 5, 7, 4. यो नो दूरे तडिता या अभ्याये ऽभि सन्ति 2, 23, 9. न ते दूरे परमा चिदजांसि 3, 30, 2. 7, 77, 4. AV. 3, 3, 2. 23, 1. ÇAT. BR. 1, 6, 1, 21. 10, 5, 2, 17. दूरे — अन्तिके ÎÇOP. 5. — M. 8, 42. 203. N. 20, 3. R. GORR. 2, 28, 32. 3, 78, 41. न मे दूरे किंचित्क्षणमपि न पार्श्वे रथजवात् ÇÂK. 9. PRAB. 23, 2. दूरे परिहरणीयमस्य दर्शनम् 46, 5. दूरे प्राणभयं त्यक्त्वा (vgl. u. दूरतस्) R. 6, 107, 4. अगमदूरे MBH. 9, 1737. सत्यं च दूरे गतम् VET. 35, 18. दूरे विषयस्यको बभूव machte sich auf und davon KATHÂS. 10, 216. दत्तास्तव पुनः पाप दीनारा वक्त्वो मया। दूरे तिष्ठतु तद्वृद्धिस्तत्र ते ऽपि न रक्षिताः॥ die Zinsen davon mögen in weiter Ferne sein so v. a. auf die Zinsen will ich gern verzichten 6, 37. दूरेतरे ग्रामात् in einiger Entfernung von M. 11, 128. दवीयसि परः weiter hinaus, in fernerer Zeit ÇAT. BR. 10, 4, 2, 26. — 5) am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen: दूरोद्भासिदलप्रान्त weithin BHÂG. P. 8, 6, 34. दूरोन्मिलितेन कण्ठेन VIKR. 81. दूरविदारितास्येन mit weit aufgesperrtem Maule RT. 4, 14 (v. l. für भूरि). नवाम्बुभिर्दूरविलम्बिनो घनाः tief hinunter ÇÂK. 109 (v. l. für भूरि). दूरस्थित fernstehend SÛRJAS. 2, 52. दूरगृह dessen Haus in der Ferne ist R. 4, 30, 6. दूरबन्धु adj. MBH. 13, 4522. MEGH. 6. दूरस्वर्ग adj. BHÂG. P. 8, 21, 33. दूरसूर्य adj. R. 3, 22, 9. — Wohl desselben Ursprungs wie दूत. Vgl. अतिदूर, अदूर.

दूरआदिश् (दूरे, loc. von दूर, + आ°) adj. weithin verkündend: अग्मा दूरआदिशं श्लोकमद्रेः ṚV. 1, 139, 10.

दूरआधी (दूरे + आधी) adj. in die Ferne sinnend, sich hinaussehnend

nend RV. 6,9,6.

दूरेउपब्दस् (दूरे + उ°) in der Stelle: न्यु॑ द्विधपते पशैनो गृभाद्य दूरेउपब्दो वृषणो नृपाचे: RV. 7,21,2. Nach Sâj. = दूरेउपब्दयस् (von °उपब्दि) *weithin klappernd*; möglicher Weise adv.

दूरके (von दूर), दूरकम् = दूरम्: यत्ते यमं मनो जगाम दूरकम् RV. 10,57,7. दूरके = दूरे: श्रन्ति, श्रन्तिके, दूरके 9,67,21. 78,5. AV. 10,4,9.

दूरत्ता (2. दुष् + रक्त) adj. *schlecht gefärbt* P. 8,3,14, Sch.

दूरत्य (2. दुष् + रत्य) adj. *schwer zu hüten* Mṛkkh. 05,17.

दूरग (दूर + 1. ग) adj. *in der Ferne seiend* P. 3,2,48. यो व्याकाशमयो देवो दूरग: शब्दसंभव: Hariv. 13940. आसन्नं न तु दूरगम् Râǵa-Tar. 5,320. 8,4700. Vet. 29,20.

दूरगत (दूर + गत) adj. *weit fortgegangen* R. 2,52,19.

दूरगामिन् (दूर + गा°) adj. *in weite Ferne gehend*: वयिन: R. 2,67,19.

दूरग्रहण (दूर + ग्र°) n. *das Greifen, Fassen der Dinge in der Ferne* (eine übernatürliche Kraft) Bhâg. P. 5,5,35.

दूरंकरण (दूरम्, adv. acc. von दूर, + करण) adj. f. ई *entfernend* Vop. 26,63, v. l.

दूरंगत (दूरम्, adv. acc. von दूर, + गत) adj. *weit entfernt* Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 56.

दूरंगम (दूरम् + गम) 1) adj. *in die Ferne gehend* VS. 34,1. — 2) f. आ (sc. भूमि) f. Bez. eines der 10 Stadien im Leben der Çrâvaka Vjutp. 28. Lex. pentagl. दुरंगमा (दूरंगमा wäre gegen das Metrum) Vjâḍi zu H. 233.

दूरचर (दूर + चर) adj. *fern wandelnd, in der Ferne sich befindend*: पतिं दूरचरं वने R. 3,55,35.

दूरज (दूर + ज) adj. *in der Ferne geboren, — lebend*: मृगपक्षिण: MBh. 2,1867.

दूरतस् (von दूर) adv. *aus der Ferne her, von fern, weit weg, in der Ferne, fern* AV. 4,38,5. R. 1,48,9. 3,9,5. Çik. 52. Pańkat. I,18. Amar. 15. Sâh. D. 59,16. रात्रौ च वृक्षमूलानि दूरत: परिवर्जयेत् M. 4,73. तस्मात्त्वं दूरतस्त्यजेत् Pańkat. V,57. दूरत एव वैर्यं विवर्जयेत् Suçr. 1,94,17. स्त्रीणां संदर्शनसंभाषणसंस्पर्शनानि दूरत: परिहरेत् 70,2. Dhûrtas. 70,13. आसमुत्सृज्य दूरत: R. 3,60,31. भयं संत्यज्य दूरत: 4,9,37. Bhartr. 3,18. देवं विमुञ्चति दूरत: Git. 2,10. मध्यन्ति दूरत: Pańkat. 1,9. Kathâs. 3,42. दूरत एव स्थीयताम् Prab. 22,3. Kât. 1. पावन्ना दूरत: Bhartr. 3,76. पार्श्वे — दूरत: 2,48. — Vgl. u. अदूर.

दूरत्व (von दूर) n. *das Entferntsein, Entfernung* Bhâshâpar. 130.

दूरदर्शन (दूर + द°) 1) adj. a) *in die Ferne sehend.* — b) *was man nur aus der Ferne zu sehen bekommt*: यद्दर्थं त्रैविष्टपानामपि दूरदर्शनम् (dem Sinne nach = दुर्दर्शनम्) — पश्येम त्वं तव Bhâg. P. 1,11,8. — 2) m. *Geier* Râǵan. im ÇKDr.

दूरदर्शिन् (दूर + द°) 1) adj. *in die Ferne sehend, einen weiten Blick habend* (in übertr. Bed.) AK. 2,7,6. R. 5,87,20. — 2) m. *Geier* Trik. 2,5,21. — Vgl. दीर्घदर्शिन्.

दूरदृश् (दूर + दृश्) 1) adj. = दूरदर्शिन् Çabdak. im ÇKDr. — 2) m. *Geier* H. 1335.

1. दूरपात (दूर + पात) m. *ein weiter Flug*: पक्षिणां च वयं (हंसा:) नित्यं दूरपातेन पूजिता: MBh. 8,1894. *ein Fall von einer grossen Höhe* Râǵa-Tar. 4,568.

2. दूरपात (wie oben) adj. f. आ *aus der Ferne schiessend*: दृढायुधो दूरपाती (पाण्डवौ) MBh. 3,1972. R. 6,88,31. सेना MBh. 5,5262. — Vgl. दूरापात.

दूरपातन (दूर + पा°) n. *das Schleudern der Geschosse in die Ferne* MBh. 8,1290.

दूरपातिन् (von दूरपात oder दूर + पा°) adj. 1) *einen weiten Flug habend, in die Ferne fliegend, viele Strecken Weges zurücklegend*: हंसा: MBh. 8,1894. 1895. शर, इषु, 7, 1794. R. 3,69,17. राक्षणा: MBh. 2, 1839. — 2) *dessen Geschosse weit fliegen, die Geschosse weithin schleudernd* MBh. 3,16367. 5,4224. 5735. 6,5219. 7,3896. R. Gorr. 2,1,34. Davon nom. abstr. °पातिता f. MBh. 4,1887. °पातित्व n. 7,2635. Vgl. दूरापातिन्, दूरेषुपातिन्.

दूरपात्र (दूर + पा°) adj. f. आ *ein weites Bette habend*: शतद्रु R. Gorr. 2,73,2. दूरपारा R. Schl.

दूरपार (दूर + पार) adj. f. आ 1) *dessen anderes Ufer weit entfernt ist, breit* (von Gewässern) R. 2,71,2. R. Gorr. 2,28,15. 4,44,79. 5,73, 7. 74,27. subst. m. *ein breiter Fluss, über den man schwer hinüberkommt*: ग्रसकृच्चापि संतीर्य दूरपारं भुजप्लवै: MBh. 1,5887. नृणां स्त्रीकामुषां स्वनिम्नगो वेत दूरपार: Bhâg. P. 2,7,36. — 2) *wozu man schwer gelangt*: शनैरौषधमवाप्येद् दूरपारं महौषधम् MBh. 11,182. — Vgl. दुष्पार.

दूरभाव (दूर + भाव) m. *das Fernsein, Entfernung* Megh. 47.

दूरभेद (दूर + भेद) m. *das Treffen aus der Ferne* Vjutp. 120.

दूरमूल (दूर + मूल) m. *eine Grasart, Saccharum Munjia* (मुञ्ज) Roxb. Râǵan. im ÇKDr.

दूरंभविष्णु und दूरंभावुक (दूरम्, adv. acc. von दूर, + भ°, भा°) adj. *in die Ferne rückend* Vop. 26, 63, v. l.

दूरवर्तिन् (दूर + व°) adj. *in der Ferne weilend, weit entfernt* Megh. 100. ग्रदूरवर्तिनीं सिद्धिम् Ragh. 1,87. स खलु मनोरथानामप्यतिदूरवर्ती विसर्जनावसरे सत्कार: *über alle Wünsche sogar weit hinausgehend* Çâk. Ch. 136,8.

दूरवेधिन् (दूर + वे°) adj. *aus der Ferne treffend* H. 773.

दूरसंस्थ (दूर + सं°) adj. *in der Ferne, — nicht am Orte seiend, entfernt* Megh. 3. Kâm. Nitis. 13,66. Prab. 104,6.

दूरस्थ (दूर + स्थ) adj. dass. M. 2,197. 202. MBh. 5,1405. R. 3,37, 9. Vet. 25,17. Davon nom. abstr. °स्थत्व n. Kathâs. 13,80.

दूराध (2. दुष् + राध) adj. *schwer herzustellen*: द्विरात्र Pańkav. Br. 20,11.

दूरापात (दूर + आपात) m. *das Schiessen aus der Ferne* Dhanurveda beim Schol. zu H. 777. — Vgl. दूरपात.

दूरापातिन् adj. *aus der Ferne treffend* H. 773. — Vgl. दूरपातिन्.

दूरीकर् (दूर + 1. कर्), °करोति *entfernen, verbannen, abweisen, zurückweisen*: दूरीकृतास्मि विधिदुर्ललितै: Prab. 90,15. 104,8. क्रोधं दूरीकरोति P. 1,3,37, Sch. दूरीकृताक्कारस्पृक् Daçak. in Benf. Chr. 190,18. निजनाथोवासो ऽपि दूरीकृता: Sâh. D. 48,6. कुत्रं कार्यमुपक्षिपन्ति पुरुषा न्यायेन दूरीकृतम् Mṛkkh. 137,13. कुत्रं दोषमुदाहरन्ति कुपिता न्यायेन दूरीकृता: 13. दूरीकृता: खलु गुणैरुद्यानलता वनलताभि: *zurückgewie-*

sen s. v. a. *übertroffen* Çâk. 16.

दूरीभू (दूर + भू), °भवति *sich entfernen, sich zurückziehen, zurücktreten:* सर्वोऽपि — तत्क्षणादेव दूरीभूतम् Pańkat. 19, 16. शेषः सर्वो ऽपि परिजनो दूरीभूतस्तिष्ठति 31, 3. दूरीभवदुद्धि Kathâs. 25, 10. Râǵa-Tar. 4, 373. दूरीभूते मयि सहचरे Megh. 81. 104. दूरीभूतान्यदर्शन Bhâg. P. 3, 27, 10.

दूरूढ (2. दुष् + रूढ) adj. *schlecht verwachsen* Suçr. 1, 297, 7. Davon nom. abstr. दुरूढत्व (sic) n. 2, 12, 3. 17.

दूरेअन्त (दूरे, loc. von दूर, + अन्त) adj. f. आ *in weiter Ferne endend, von Himmel und Erde* ṚV. 1, 185, 7. 3, 54, 7. AV. 4, 16, 3. Naigh. 3, 30.

दूरेअमित्र (दूरे + अ°) adj. *dessen Feinde fern sind* (neben अन्तिमित्र) VS. 17, 83.

दूरेअर्थ (दूरे + अर्थ) adj. *dessen Ziel fern liegt, von der Sonne* ṚV. 7, 63, 4.

दूरेगव्यूति (दूरे + ग°) adj. *dessen Gebiet in der Ferne liegt oder in die Ferne reicht* AV. 4, 28, 3.

दूरेचर (दूरे + चर) adj. *in der Ferne sich aufhaltend, entfernt* Kâm. Nîtis. 8, 54.

दूरेत्य (von दूरे) adj. *in der Ferne weilend, entfernt* P. 4, 2, 104, Vârtt. 6. पथिक Schol.

दूरेदृश् (दूरे + दृश्) adj. *weithin sichtbar* ṚV. 1, 166, 11. 5, 59, 2. आ यः पप्रौ जायमान उर्वी दूरेदृशा भासा 6, 10, 4. 7, 4, 1. 10, 37, 1.

दूरेपाक, °पाका, °पाकु (दूरे + पा°) gaṇa न्यङ्क्वादि zu P. 7, 3, 53.

दूरेभा (दूरे + भा) adj. *weitscheinend* ṚV. 1, 65, 10 (5).

दूरेयम (दूरे + यम) adj. *von dem Jama, der Todesgott, fern bleibt* Bhâg. P. 3, 15, 25.

दूरेरितेक्षण (दूर-ईरित + ईक्षण) adj. *schielend (der den Blick in die Ferne sendet!)* Çabdam. im ÇKDr.

दूरेवध (दूरे + वध) adj. *fern treffend* VS. 16, 40.

दूरेश्रवस् (दूरे + श्र°) 1) adj. *dessen Ruf weithin reicht* Çâṅkh. Çr. 8, 17, 11. So ist viell. auch AV. 20, 135, 11 zu lesen. — 2) m. N. pr.; s. दैरेश्रवस.

दूरेश्रुत (दूरे + श्रुत) m. N. pr.; s. दैरेश्रुत.

दूरेषुपातिन् (दूर + इषु-पा°) adj. *den Pfeil weithin schleudernd* MBh. 7, 264. — Vgl. दूरपातिन्.

दूरेहेति (दूरे + हे°) adj. *dessen Geschoss in die Ferne reicht* Pâr. Gṛhj. 3, 14.

दूरोह (2. दुष् + रोह) adj. *mühsam erklimmend:* अतौ वै दूरोहो यो ऽसौ तपति Ait. Br. 4, 20.

दूरोहण (2. दुष् + रो°) adj. *schwer zu erklimmen;* n. Bez. *eines Rituals: die siebenfache Recitation eines Verses und zwar so, dass derselbe aufsteigend je nach Pâda, Halbversen, Drei-Pâda und ununterbrochen, eben so von hier an wieder absteigend vorgetragen wird.* Wer das thut, von dem sagt man: दूरोहणं रोहति. VS. 15, 5. Ait. Br. 4, 20. 6, 25. Âçv. Çr. 8, 2. 9, 9. Çâṅkh. Çr. 14, 14, 13. 44.

दूरोहणीय adj. *nach Art des* दूरोहण *behandelt, von einem Verse* Çâṅkh. Br. 25, 7. 8.

दूर्य n. 1) *Excremente* Çabdar. im ÇKDr. — 2) *eine Art Curcuma* (s. शटी) Râǵan. im ÇKDr.

दूर्व m. N. pr. *eines Fürsten, eines Sohnes des* Nṛpaṅǵaja *und Vaters des* Timi, Bhâg. P. 9, 22, 41. — Vgl. ऊर्व.

दूर्वा f. *ein best. Hirsengras, Panicum Dactylon* AK. 2, 4, 5, 23. Trik. 2, 4, 42. H. 1192. दूर्वाणां इव तंतवो व्यस्त्वेतु दुर्गतिः ṚV. 10, 134, 5. दूर्वा रोहतु पुष्पिणीः 142, 8. VS. 13, 20. Ait. Br. 8, 5. 8. Çat. Br. 4, 5, 10, 5. 7, 4, 2, 12. Kauç. 24. 26. 77. Âçv. Gṛhj. 2, 9. कुशाकारेयं दूर्वा MBh. 3, 9984. Suçr. 1, 145, 24. 238, 12. 378, 15. 2, 335, 16. Varâh. Bṛh. S. 5, 58. 28, 13. 40 (39), 4. Lalit. 242. Dhûrtas. 83, 8. Bhâg. P. 4, 9, 58. दूर्वापि गोलोमाः Pańkat. I, 107. दूर्वायन und दूर्वावण P. 8, 4, 6, Sch. दूर्वाकाण्ड n. *eine Menge —, ein Haufen* Dûrvâ-*Gras* Kâç. zu P. 4, 2, 51. — Vgl. ग्रस्ति°, गण्ड°, ग्रन्थि°, नीला°.

दूर्वाक्षी (दूर्वा + अक्ष, *Auge*) f. N. pr. *der Gemahlin des* Vṛka Bhâg. P. 9, 24, 42.

दूर्वावत् (von दूर्वा) adj. *mit* Dûrvâ-*Gras verbunden:* दूर्वावता पाण्डुनधूकदाम्ना Kumâras. 7, 14.

दूर्वाष्टमी (दूर्वा + अष्टमी) f. N. *eines Festtages am 8ten Tage der lichten Hälfte des Monats* Bhâdra, *an welchem die* Dûrvâ *göttlich verehrt wird*, Bhavishjott. P. in Verz. d. B. H. 135, a, (52). As. Res. III, 290. fg.

दूर्वासोम (दू° + सोम) m. *eine best.* Soma-*Pflanze* Suçr. 2, 164, 44.

दूर्वेष्टका (दूर्वा + इष्टका) f. *bei der Schichtung des Altars verwendete* Dûrvâ Çat. Br. 6, 2, 2, 2. 7, 4, 2, 10. TS. 5, 2, 8, 3.

दूर्श n. *eine Art Gewebe oder Gewand:* पर्यस्तैस्त्वा पर्यक्रीणान्दूर्शेभिरजिनैरुत AV. 4, 7, 6. ये कुकुन्धाः कुकूरभाः कृत्तीर्दूर्शानि बिभ्रति 8, 6, 11. Kauç. 11. 28. 55. — Vgl. दूष्य, 2. दूष्य.

दूलास (?) m. *Bogen* Wils.

दूलिका f. und दूली f. *die Indigopflanze* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. तूली, दोला, तरुदूलिका.

दूश्य n. = दूष्य *Zelt* Sâras. zu AK. 2, 6, 3, 21. ÇKDr.

दूष (vom caus. von 1. दुष्) adj. *am Ende eines comp. verunreinigend:* पङ्क्ति° *im Gegens. zu* पङ्क्तिपावन MBh. 13, 4274. 4290. — Vgl. कोरदूष.

दूषक (wie eben) 1) adj. f. दूषिका *verderbend, verunreinigend, schändend, entehrend, Jmd zu nahe tretend, sich an Jmd oder Etwas vergehend,* = पांसन Trik. 3, 1, 10. पानीय° R. 2, 75, 38. आवर्त्तपिडका यूनां वक्त्रे या मुखदूषिकाः *das Gesicht entstellend* Suçr. 1, 295, 19. न ह्यहं (वक्तृकाः) प्रकृतिद्वेषी नाहं प्रकृतिदूषकः Hariv. 10952. दूषकाश्चाश्रमाणाम् 11324. वर्ण° M. 10, 64. चारित्र° R. 4, 9, 33. कन्या° M. 3, 164. यदि कन्यादूषकंम् MBh. 4, 2228. प्रकर्षे च सर्वेषु ये ऽस्माकं पन्तदूषकाः Hariv. 3206. अधर्मचारिणो पापो को युवां मुनिदूषको R. 3, 7, 12. धर्म° MBh. 4, 481. R. 3, 43, 11. 4, 17, 9. राजशासन° *der sich gegen einen Befehl des Königs vergeht, demselben zuwiderhandelt* 37, 13. Mṛkkh. 153, 10. मम वाक्यस्य दूषकः Hariv. 5635. लिखित° Râǵa-Tar. 6, 29. पाषण्डाः दूषकाश्चैव समयानां च दूषकाः। ये प्रत्यवसितार्थैव ते वै निरयगामिनः॥ *Beleidiger (oder Verführer) und diejenigen, welche Verträge brechen,* MBh. 13, 1639. वेदविक्रयिणश्चैव वेदानां चैव दूषकाः। वेदानां लेखकाश्चैव ते वै निरयगामिनः॥ *Fälscher oder Tadler der* Veda 1644. प्रकृतीनां च दूषकान् *Verführer* (= भेदक Sâj.) M. 9, 232. *verunreini-*

gend so v. a. *mit einer Sünde belastend, sündhaft* (von einer That): अनर्हे ब्राह्मणो दत्तमज्ञानात्तन्न दूषकम् MBh. 12, 1236. वेदाद्धि गवामर्थं क्रियमाणो न दूषकः 1239. क्रियास्तथापचारिण्या निष्कृतिः स्याददूषिका 1237. — 2) f. दूषिका a) *Pinsel* H. an. 3, 53. Med. k. 105. — b) *Unreinigkeit des Auges* AK. 2, 6, 2, 18. H. 632. H. an. Med. Vikramâditjak. bei Uggval. zu Uṇâdis. 4, 16. M. 5, 135. Suçr. 2, 313, 20. Vgl. दूषीका. — c) *eine Art Reis* (vgl. मल्ल) Suçr. 1, 195, 8. — Vgl. कोरदूषक (u. कोरदूष), चर्मदूषिका.

दूषण (wie eben) 1) adj. proparox. f. ई *verderbend, vernichtend, schädlich:* अग्नेः कपिरिव दूषणः AV. 3, 9, 4. वाचं विषस्य दूषणीम् 4, 6, 2. सपत्न° Çâṅkh. Gṛhj. 3, 2. *verunreinigend, besudelnd, entehrend:* कुलदूषणैरिव अनैः Mârk. 83, 7. कीर्ति° Bhâg. P. 1, 17, 13. लोक° *sich vergehend an* R. 2, 109, 7. Vgl. अराति°, कृत्या°, खर°, विष°, विष्कन्ध°. — 2) m. N. pr. proparox. gaṇa नन्द्यादि zu P. 3, 1, 134. a) eines Rakshas, eines der Feldherren des Râvaṇa, MBh. 3, 16429. 16431. 16435 (दु°). R. 1, 1, 45. 3, 23, 39. 28, 17. 6, 74, 17. Ragh. 12, 46. Bhâg. P. 9, 10, 9. दूषणारि m. *Feind des* D., Bein. Râma's Çabdar. im ÇKDr. — b) eines von Çiva erschlagenen Daitja Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, Kap. 45. — 3) f. आ N. pr. der Gemahlin Bhauvana's und Mutter Tvashṭar's Bhâg. P. 5, 15, 13. — 4) n. a) *das Verderben, Ruiniren, Besudeln, Schänden:* अदूषितानां द्रव्याणां दूषणम् M. 9, 286. मण्डल° Kâm. Nîtis. 10, 5. परगृह° Mârk. 46, 17. मीनगन्धधुमगन्धेन कुर्वतो मार्गदूषणम् Bhâg. P. 6, 13, 13. व्यक्तं केनापि नास्तस्य कृतमाश्रमदूषणम् 9, 3, 6. विष° *das Verunreinigen durch Gift, das Vergiften* (von Speisen) Kâm. Nîtis. 7, 18. अर्थ° *ein Angriff auf das Eigenthum* so v. a. *ein Angriff auf fremdes Eigenthum als auch Vergeuden des eigenen Besitzes* (vgl. Delius in Z. f. d. K. d. M. 7, 241) M. 7, 48. 51. MBh. 5, 1062. Hit. III. 114. H. 738. द्रव्यस्याद्दूषणार्थं च परित्यागो महीयसः। अर्थस्य नोचितत्वात्तैरर्थदूषणमुच्यते ॥ Kâm. Nîtis. 14, 17. *das Beflecken, Verführen eines Frauenzimmers* M. 11, 61. Jâgn. 2, 288. R. 3, 13, 6. Daçak. in Benf. Chr. 182, 9. *das Verführen eines Mannes:* स्वभाव एष नारीणां नराणामिह दूषणम् M. 2, 213 = MBh. 13, 2600. — b) *das Schlechtmachen, Beschimpfen, Entehren:* द्रव्यस्याद्दूषणार्थम् Kâm. Nîtis. 14, 17 (s. u. a). *das Schlechtmachen, übles Nachsagen, Verdächtigen, Herabsetzen:* स्त्री° Jâgn. 2, 289. नैताद्दिग्ब्राह्मणस्यकारणाद्दूषणानाम् Mârk. 144, 19. चारुदत्तस्य (obj.) 147, 1. पैशुन्यं परदूषणम् MBh. 3, 17385. मिथ्या दूषणानेवमेव ददति प्रायः सतां दुर्जनाः Kathâs. 24, 227. परस्परमनुत्पन्नमन्युकालुष्यदूषणौ (राजमन्त्रिणौ) Râga-Tar. 5, 63. सुकृत° MBh. 14, 998. अन्यगुण° H. 323. — c) *Einwendung:* स्वाभाविकत्वे बन्धस्य दूषणान्याह Schol. zu Kap. 1, 6. Schol. zu Gaim. 1, 11. — d) *Mangel, Fehler, Vergehen, Schuld, Sünde:* एतेषां भूषणं न तु दूषणम् Sâh. D. 27, 6. Haeb. Anthol. p. 224, Çl. 82. पानं दुर्जनसंसर्गः पत्या च विरहोऽटनम्। स्वप्नोऽन्यगृहे वासो नारीणां दूषणानि (नारीसंदू° M. 9, 13) षट् ॥ Hit. I, 108. रहस्यभेदो याच्ञा u. s. w. एतन्मित्रस्य दूषणम् 91. तदेकमपि दूषणं त्वयि न सह्यते 25, 10. (यदि) धारा नैव पतन्ति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणम् Bhartṛ. 2, 89. न परस्पर्शमात्रं हि स्त्रीणामापदि दूषणम् Kathâs. 23, 146. Ragh. 12, 46. Bhâg. P. 7, 7, 40. Vgl. दोष.

दूषणीय (wie eben) adj. = 1. दूष्य H. an. 2, 367. Med. j. 30.

दूषयितृ (wie eben) nom. ag. *Schänder, Entehrer:* कन्या° Mârk. P. 31, 28.

दूषयिष्णु (wie eben) desgl. Vop. 26, 166.

दूषि (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. *verderbend, vernichtend, zerstörend;* s. अराति°, आत्म°, कृत्या°, तनू°. — 2) f. a) parox. *giftiger Stoff:* (किलासस्य) दूष्यौ कृतस्य AV. 1, 23, 4. दूष्या दूषिरसि 2, 11, 1. — b) oxyt. = दूषिका, दूषीका Uggval. zu Uṇâdis. 4, 16. *Unreinigkeit des Auges* Çabdar. im ÇKDr. Auch दूषी f. Vikramâditjak. bei Uggval. a. a. O. Bhar. zu AK. 2, 6, 2, 18. ÇKDr.

दूषिन् (wie eben) adj. *verunreinigend:* क्रूरेषु कर्मसु — देहवाक्चित्तदूषिषु MBh. 3, 11158. *schändend:* कन्या° Jâgn. 1, 223.

दूषीका (wie eben) ved., दूषीका Uṇâdis. 4, 16. f. *Unreinigkeit des Auges* H. 632. Çabdar. im ÇKDr. AV. 16, 6, 8. VS. 25, 9. Çat. Br. 3, 1, 2, 10. Kâṭh. 34, 12. Suçr. 2, 331, 9. — Vgl. दूषिका (u. दूषक), दूषि.

दूषीविष n. *vegetabilisches Gift* (विष), *welches alt geworden* (दूषित) *oder sonst zersetzt ist und dadurch an Heftigkeit der Wirkung verloren hat,* H. 1314. जीर्णं विषघ्नौषधिभिर्हतं वा दावाग्निवातातपशोषितं वा। स्वभावतो वा गुणविप्रहीनं विषं हि दूषीविषतामुपैति ॥ Suçr. 2, 254, 7. 1, 203, 11. 275, 21. दूषितं देशकालान्नदिवास्वप्नैरभीक्ष्णशः। यस्माद्दूषयते धातून् तस्माद्दूषीविषं स्मृतम् ॥ 2, 255, 1. 256, 13. 14. 281, 9. 289, 6.

दूषीविषारि (दू° + अरि) m. *ein best. Antidoton* Suçr. 2, 247, 7.

1. दूष्य (vom caus. von 1. दुष्) 1) adj. = दूषणीय H. an. 2, 367. Med. j. 30. — a) *dem Verderben ausgesetzt, was verdorben, verunreinigt werden kann:* अदूष्या हि स्त्रियो रत्नमाप इत्येव धर्मतः MBh. 12, 6072. — b) *der da verdient beschimpft —, entehrt zu werden;* subst. *ein schlechtes Subject,* = निन्द्य Trik. 3, 3, 313. राज्योपघातं कुर्वाणा ये पापा राजवल्लभाः। ऐकैकशः संहता वा दूष्यास्तान्परिचक्षते ॥ Kâm. Nîtis. 6, 9 — 11. 13. द्रव्यस्याद्दूषणार्थम् 14, 17. दूष्ययुक्त (बल) 13, 70. 84. 85. अदूष्य *der nicht verdient beschimpft zu werden* R. 1, 59, 20. — 2) n. *Eiter* H. 624. *Gift* gaṇa उञ्छादि zu P. 6, 1, 160.

2. दूष्य 1) n. a) *Zeug, Stoff* oder *eine Art Zeug* H. an. 2, 367. Med. j. 30. *Kattun* Vjutp. 137. Vgl. दूर्श. — b) *Zelt* AK. 2, 8, 2, 21. Trik. 2, 6, 34. 3, 3, 313. H. 681. H. an. Med. — 2) f. आ *ein Gürtel um den Leib eines Elephanten* H. 1232; vgl. चूषा, कक्ष्या.

दूष्योदर (दूषि + उ°) n. *eine durch giftige Stoffe beigebrachte Krankheit des Abdomen* Suçr. 1, 276, 4. Davon adj. दूष्योदरिन् *mit einer solchen Krankheit behaftet;* st. dessen fehlerhafte Bildung दूष्योदरिन् (nach Analogie von बद्धोदरिन्, दकोदरिन्) 87, 5.

दूस n. *Milch* in अविदूस P. 4, 2, 36, Vârtt. 5. Wird für ein suff. angesehen.

दृंह् (von दृह्) s. भूमि°.

दृंहण (wie eben) n. 1) *das Befestigen* AV. 6, 136, 1. — 2) *Befestigungsmittel:* दिशो दृंह दृंहिता दृंहणेन TBr. 2, 8, 2, 8. — Vgl. केश°.

दृंहितृ (wie eben) nom. ag. *Befestiger* ṚV. 3, 39, 4. TBr. 2, 8, 2, 3.

दृक n. *Oeffnung* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

दृकाण, दृक्काण, द्रेक्काण und द्रेष्काण m. = δεκανος (und auch daraus entstanden) *ein Drittel eines Zodiakalbildes* Varâh. Bṛh. 1, 9. fgg. 3, 5. 4, 19. 5, 14. 15, 3. 20 (19), 6. 24 (23), 5. 12. 25 (24), 3. 26 (25), 2. Laghuǵ.

1, 9. 6, 3. 7, 4. 9, 16.

दृक्कर्ण (दृश् + कर्ण) m. *Schlange (statt der Ohren Augen habend)* H. 1303. — Vgl. दृक्श्रुति.

दृक्कर्मन् (दृश् + क°) n. *ein Verfahren, vermittelst dessen irgend ein Planet, der eine Breite* (विक्षेप) *hat, auf die Ekliptik reducirt wird,* Sûrjas. 7, 11. 8, 14. 9, 4. 17.

दृक्काण s. u. दृक्काण.

दृक्क्षेप (दृश् + क्षेप) m. *der Sinus der Zenith-Distanz des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit* Sûrjas. 5, 6. 7. 10. 11.

दृक्पथ (दृश् + पथ) m. *der Bereich des Gesichts:* श्रीपर्वतादावत्रापि भव्यानामेति दृक्पथम् *zeigt sich, ist sichtbar* Râga-Tar. 4, 390.

दृक्पात (दृश् + पात) m. *Blick:* नृपतिस्तस्य दृक्पातैर्ज्वलद्भिः कपिशीकृतः Râga-Tar. 3, 341. Dhûrtas. 80, 16. *ein Blick nach unten* Varâh. Brh. S. 77, 4.

दृक्प्रसादा (दृश् + प्रसाद) f. *ein zu einem Kollyrium gebrauchter blauer Stein und das daraus verfertigte Kollyrium* (कुलत्था, कुलत्थाञ्जन) Râgan. im ÇKDr.

दृक्प्रिया (दृश् + प्रि°) f. *Glanz, Schönheit (Augenweide)* Râgan. im ÇKDr.

दृक्शक्ति (दृश् + श°) f. *die Fähigkeit der Wahrnehmung*, umfasst bei den Mâheçvara दर्शन, श्रवण, मनन, विज्ञान und सर्वज्ञत्व Colebr. Misc. Ess. 1, 409.

दृक्श्रुति (दृश् + श्रु°) m. *Schlange (mit den Augen hörend)* Halâj. im ÇKDr. — Vgl. दृक्कर्ण.

दृक्ष (von दर्श्) adj. (f. ई) *aussehend* oder subst. *Aussehen* in ग्रमू°, ई°, की°, ता°; vgl. दृश् und दृश.

दृगध्यक्ष (दृश् + ग्र°) m. *die Sonne (Wächter der Augen)* Çabdârthak. im ÇKDr.

दृगत्त in पुरोडाश° Âçv. Çr. 5, 7.

दृग्गति (दृश् + गति) f. *der Cosinus der Zenith-Distanz* oder *der Sinus der Höhe des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit* Sûrjas. 5, 6. 7. °ज्या dass. 2.

दृग्गोचर (दृश् + गो°) m. *der Bereich des Gesichts:* देव्या दृग्गोचरं याता हृदयावर्जको ऽभवत् Râga-Tar. 6, 320. 1, 44. 3, 525.

दृग्गोल (दृश् + गोल) m. Bez. *eines kleinen Kreises auf der Erdachse innerhalb der grösseren Kreise der Armillar-Sphäre* Wils. — Vgl. दृङ्मण्डल.

दृग्जल (दृश् + जल) n. *Thränen (Augenwasser)* H. ç. 88.

दृग्ज्या (दृश् + ज्या) f. *der Sinus der Zenith-Distanz* oder *der Cosinus der Höhe* Sûrjas. 3, 33. 36. 37.

दृग्भक्ति (दृश् + भ°) f. *Liebesblick* Dhûrtas. 66, 11.

दृग्भू f. Med. 1) *der Donnerkeil* H. an. 2, 340. Med. bh. 5. — 2) *die Sonne* H. an. — 3) *Schlange* Med. — Vgl. दृन्भू, दृम्भू, दृन्भू, दृन्फू.

दृग्लम्बन (दृश् + लं°) n. *Parallaxe in Höhe* Schol. zu Sûrjas. 5, 1 u. s. w.

दृग्विष (दृश् + विष) adj. *Gift in den Augen habend, mit dem Blicke schon vergiftend*; von den Nâga H. 1312. — Vgl. दृष्टिविष.

दृग्वृत्त (दृश् + वृत्त) n. *Vertical-Kreis* Schol. zu Sûrjas. 5, 1 u. s. w.

दृङ्मण्डल (दृश् + म°) n. *ein kleiner Kreis innerhalb der grossen Kreise der Armillar-Sphäre, welcher jede Planetenbahn begleitet*, Wils.

दृडुक (?) m. *a fire place, or hole made in the ground for cooking* Wils.

दृढ 1) adj. und adv. (दृढम्) s. u. दृंह्. Bei den Mathematikern ist fest so v. a. *durch den gemeinschaftlichen Divisor bis zur äussersten Grenze zurückgeführt* Colebr. Alg. 113. — 2) m. a) *ein Ausdruck aus der Tonkunst:* दृढः प्रोक्तो ऽथ सप्तैव विषयगतुरक्रमात्। निःशङ्कः प्रतितालः कथिताः सप्तरूपकाः॥ दृढाख्यः स्याल्लघुद्वंद्वे ताले यै दंसलीलके। चतुर्दशाक्षरैर्युतः शृङ्गारे परिकीर्तितः॥ Saṅgîtadâm. im ÇKDr. — b) N. pr. α) eines Sohnes des 13ten Manu Hariv. 489. — β) eines der Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 7, 6933. — 3) f. म्रा N. einer buddh. Göttin, *die Göttin der Erde*, Suvarṇapr. bei Burn. Intr. 532. — 4) m. n. gaṇa म्रर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 251, a, ult. n. *Eisen* Çabdak. im ÇKDr.

दृढकण्टक (दृ° + क°) 1) m. *eine best. Pflanze*, = क्षुद्रफलक, vulg. घलाघोकडा Çabdak. im ÇKDr. — 2) f. म्रा *wilde Dattelpalme, Phoenix sylvestris Roxb.* Nigh. Pr.

दृढकाण्ड (दृ° + का°) 1) m. *Bambusrohr.* — 2) f. म्रा *eine best. Schlingpflanze*, = पातालगरुडी. — 3) n. *ein best. wohlriechendes Gras* (दीर्घरोहिषक) Râgan. im ÇKDr.

दृढकारिन् (दृ° + 1. का°) adj. *beharrlich* M. 4, 246.

दृढकुट्टक bei den Mathemm. s. Colebr. Alg. 330. 149.

दृढक्षत्र (दृ° + क्ष°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 2734. 4547.

दृढक्षुरा (दृ° + क्षुर) f. *eine Art Gras*, = वल्वजा Râgan. im ÇKDr.

दृढगात्रिका (दृ° + गात्र) f. *körniger Zucker* Çabdak. im ÇKDr.

दृढग्रन्थि (दृ° + ग्र°) m. *Bambusrohr* Râgan. im ÇKDr.

दृढग्राहिन् (दृ° + ग्रा°) adj. *fest anfassend* wohl so v. a. *ein bestimmtes Ziel mit Energie verfolgend:* दृढग्राही करोमीति ग्रध्यं ग्रपांत ग्रापकाः। न संपूर्णो न संयुक्तो निर्द्रयं सो ऽनुगच्छति॥ MBh. 12, 7434.

दृढच्छद (दृढ + छद) m. *ein best. wohlriechendes Gras*, = दीर्घरोहिषक Râgan. im ÇKDr.

दृढच्युत, दृढच्युत (दृ° + च्युत) m. N. pr. eines Sohnes des Agastja, Liedverfassers von RV. 9, 25. Ind. St. 3, 219. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59, 45 (दृढाच्युत). Bhâg. P. 4, 28, 32. — Vgl. दार्ढच्युत.

दृढतरु (दृ° + त°) m. N. eines Baumes, *Grislea tomentosa Roxb.* (धव), Râgan. im ÇKDr.

दृढता (von दृढ) f. *Festigkeit:* मोक्षादिभिश्च से ऽथ बन्धः सुदृढतां गतः Prab. 13, 7. *Ausdauer, Beharrlichkeit* Kâm. Nîtis. 4, 31.

दृढतृण (दृ° + तृ°) 1) m. (sic) *eine Grasart, Saccharum Munjia* (मुञ्ज) *Roxb.* — 2) f. म्रा *eine Grasart*, = वल्वजा Râgan. im ÇKDr.

दृढत्व (von दृढ) n. *Festigkeit:* मन्यप्रतापनाशाय यो दृढत्वं न गच्छति Pańkat. I, 120. *Ausdauer, Beharrlichkeit:* धर्मे MBh. 13, 1026.

दृढत्वच् (दृ° + त्व°) m. *eine Rohrart*, = पार्थनालशर Râgan. im ÇKDr.

दृढदंशक (दृ° + दं°) m. *Haifisch* Çabdârthak. im ÇKDr.

दृढदस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhmavâha führt, Kâb. in Z. d. d. m. G. 7, 383. Nach RV. Anukr. und Bhâg. P. 4, 28, 32 ist दृढच्युत der Vater des Idhmavâha. — Vgl. दार्ढदस्यु.

दृढधन (दृ° + धन) m. Bein. Çâkjamuni's (*dessen Besitz fest steht*) Lalit. 166.

दृढधनुस् (दृ° + ध°) m. N. pr. P. 5,4,133, Sch. eines Fürsten (Varianten: दृढहनु, दृढाश्व) VP. 452. eines Vorfahren Çâkjamuni's (aus dem Tibet. zurückübersetzt) LIA. II, Anh. II.

दृढधन्वन् (दृ° + ध°) adj. *einen festen, schwer zu spannenden Bogen führend:* दृढधन्वा (viell. N. pr.; vgl. P. 5,4,133, Sch.) ये पौरव: MBh. 1, 6995. 7,2268.

दृढधन्विन् adj. dass. oder *ein fester, nicht wankender Bogenschütze* MBh. 3,1353. 7,930. 1498. 5302. viell. *mit festen Bogenschützen versehen* R. 5,72,13.

दृढधुर् (दृ° + धुर्) adj. *mit einer festen Deichsel versehen:* दृढधूर्त: P. 5,4,74, Sch.

दृढनाभ (दृ° + नाभ = नाभि) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (personif.) R. 1,30,5.

दृढनीर (दृ° + नीर) m. *der Kokusnussbaum* Râgan. im ÇKDr.

दृढनेत्र (दृ° + ने°) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvâmitra R. 1, 57,3 (Gorr. 58,5).

दृढनेमि (दृ° + ने°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Satjadhṛti, Hariv. 1076. VP. 453. Bhâg. P. 9,21,27.

दृढपत्त्र (दृ° + प°) 1) m. *Bambusrohr.* — 2) f. ई *ein best. Gras,* = वल्वजा Râgan. im ÇKDr.

दृढपाद (दृ° + पाद) 1) adj. *fest auf den Füssen stehend,* von Brahman Hariv. 11498. — 2) f. °पा *eine best. Pflanze,* = यवतिक्ता. — 3) f. ई *Flacourtia cataphracta* Roxb. Râgan. im ÇKDr.

दृढप्ररोह (दृ° + प्र°) m. *der heilige Feigenbaum* (प्लक्ष) Râgan. im ÇKDr.

दृढप्रहारिन् (दृ° + प्र°) adj. viell. *so schiessend, dass die Pfeile fest stecken bleiben;* davon °हारिता f. nom. abstr. Vikr. 120.

दृढफल (दृ° + फल) m. *Kokusnussbaum* Râgan. im ÇKDr.

दृढबन्धिनी (दृ° + ब°) f. *eine best. Schlingpflanze* (श्यामा) Çabdak. im ÇKDr.

दृढमुष्टि (दृ° + मु°) 1) a) adj. *eine feste, schwer zu öffnende Hand habend:* निगृहीत: कंधरायां शिशुना दृढमुष्टिना । दुर्भङ्गमुष्टिना Hariv. 1138; vgl. दृढां मुष्टिम् MBh. 4,1976. — b) *der seine Hand nicht öffnet, geizig* Trik. 3,1,12. H. 368. Viçva im ÇKDr. — 2) m. *Schwert u. s. w.* Viçva. Diese Bed. kann auf der Verwechselung von कृपण *geizig* mit कृपाण *Schwert* beruhen; vgl. übrigens गाढमुष्टि.

दृढमूल (दृ° + मू°) m. 1) *Kokusnussbaum* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) *eine Grasart, Saccharum Munjia* (मुञ्ज) Roxb. — 3) *eine andere Grasart,* = मन्थानक Râgan. im ÇKDr.

दृढय् (denom. von दृढ), दृढयति *befestigen:* वियोगो वैराग्यं दृढयति Prab. 95,12. — Vgl. द्रढय्.

दृढरङ्गा (दृ° + रङ्ग) f. *ein best. weisser Stoff,* = स्फटी, vulg. फटकिरी (d. i. स्फटिकारि) Râgan. im ÇKDr. Letzteres ist nach Haughton *sulphate of alumine.*

दृढरथ (दृ° + रथ) m. N. pr. 1) eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2739. 7,6851. 6938. Wohl derselbe führt 1,4551 den Namen दृढरथाश्रय. — 2) eines Sohnes des Gagadratha und Vaters des Viçvagit Hariv. 1703. fg. — 3) des Vaters des 10ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî (bei den Gaina) H. 37.

दृढरथाश्रय s. u. दृढरथ 1.

दृढरुचि (दृ° + रु°) N. pr. eines Varsha Bhâg. P. 5,20,15.

दृढलता (दृ° + ल°) f. *eine best. Pflanze,* = पातालगरुडी Râgan. im ÇKDr.

दृढलोमन् (दृ° + लो°) 1) adj. *harte Haare —, Borsten habend.* — 2) m. *Schwein* Çabdak. im ÇKDr.

दृढवज्र (दृ° + व°) m. N. pr. eines Königs der Asura Vikr. 88.

दृढवर्मन् (दृ° + व°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2734. 4547.

दृढवल्कल (दृ° + व°) m. 1) *Artocarpus Locucha* (लकुच) Roxb. — 2) *Arecapalme* (पूग) Râgan. im ÇKDr.

दृढवल्का (दृ° + वल्का) f. *eine best. Staude,* = अम्बष्ठा Râgan. im ÇKDr.

दृढवीज (दृ° + वी°) m. 1) *Cassia Tora Lin.* (चक्रमर्द). — 2) *Zizyphus Jujuba Lam.* (बदर). — 3) = यवनाल *eine best. Pflanze* Râgan. im ÇKDr.

दृढवृक्ष (दृढ + वृक्ष) m. *Kokosnussbaum* Nigh. Pr.

दृढवेधन (दृ° + वे°) n. *ein Treffen mit dem Pfeile der Art, dass er fest stecken bleibt,* MBh. 7,2635.

दृढव्य m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 13,7112 fehlerhaft für दृढायु(स्).

दृढव्रत (दृ° + व्रत) adj. f. आ *fest am Gelübde haltend, vom einmal gefassten Vorsatze nicht abstehend* M. 11,81. MBh. 3,2243. Suçr. 1,10. Bhag. 7,28. R. 1,1,2. 6,9,2. Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 53,a,20. Sâh. D. 66. *fest auf Etwas* (loc.) *bestehend:* तस्या रूपे दृढव्रत: R. 3,52,52. भर्तृदृढव्रता *treu ergeben dem Gatten* 3,12. — Vgl. धृतव्रत.

दृढशक्तिक (दृढ + शक्ति) adj. = भक्तिमाग्रेशी Nigh. Pr. wohl einfach *eine starke Willenskraft habend.*

दृढसंध (दृ° + संधा) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2725. 4548.

दृढसंधि (दृ° + सं°) adj. *fest aneinandergefügt, fest zusammenhängend* AK. 3,2,25. H. 1472.

दृढसूत्रिका (दृ° + सूत्र) f. *Sanseviera zeylanica* Willd. (s. मूर्वा) Çabdak. im ÇKDr.

दृढसेन (दृ° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 465. Bhâg. P. 9,22,41. LIA. I, Anh. XXXII.

दृढस्कन्ध (दृ° + स्क°) m. *eine Art Dattelbaum* (क्षीरिका) Gaṭâdh. im ÇKDr.

दृढस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhmavâha führt, MBh. 3,8640. — Vgl. दृढदस्यु.

दृढहनु (दृ° + ह°) m. N. pr. eines Fürsten Bhâg. P. 9,21,23. — Vgl. दृढधनुस्.

दृढहस्त (दृ° + ह°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2737. 4549.

दृढाश्व (दृढ + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. 5501.

दृढाङ्ग (दृढ + अङ्ग) n. *Diamant* (*einen harten Körper habend*) Râgan.

im ÇKDr.

दृळायु oder दृळायुस् (दृळ + आयु, आयुस्) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5, 36. eines Sohnes des Purûravas von der Urvaçî 1, 3149. Hariv. 1373. 1414. VP. 398, N. 1. N. pr. eines der 7 Weisen des Südens MBh. 13, 7666 (vgl. दृळव्य 7142). eines Sohnes des 3ten Manu Sâvarna Hariv. 480.

दृळायुध (दृळ + आयुध) 1) adj. ein festes, hartes Geschoss habend MBh. 3, 1972. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 2734.

दृळाश्व (दृळ + अश्व) m. N. pr. eines Sohnes des Dhundhumâra MBh. 3, 13624. Hariv. 706. VP. 362. Bhâg. P. 9, 6, 24. LIA. 1, Anh. v. eines Sohnes des Kâçja Matsja-P. in VP. 452, N. 31 (Varianten: दृळधनुस्, दृळहनु).

दृळीकर् (दृळ + 1. कर्) fest machen, befestigen; fest verschlingen: प्राकारपरिखादिभिर्दृळीकृताः पुरः Sâj. zu RV. 1, 131, 4. निरन्तरं स्यात्सदृळीकृतस्य — नमस्यपाशस्य Prab. 93, 14. bekräftigen, bestätigen: इति श्रीरनिर्वचनेनानेन पूर्वोक्तोत्पत्तिक्रम एव दृळीकृतः Kull. zu M. 1, 17.

दृळीकरण (vom vorherg.) n. Bekräftigung, Bestätigung R. 2, 90, 21.

दृळीकार (wie eben) m. dass. MBh. 12, 7307.

दृळीभू (दृळ + भू), °भवति fest werden Pañkat. III, 258.

दृळेयु (von दृळ) m. N. pr. eines der 7 Weisen des Westens MBh. 13, 7144.

दृळेषुधि (दृळ + इषु°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 231.

दृता f. Kümmel Çabdak. im ÇKDr.

दृति Uṇâdis. 4, 183. m. AK. 3, 6, 2, 19. Trik. 3, 5, 2. Siddh. K. 249, b, 3 v. u. 1) ein Schlauch aus Leder (zum Aufbewahren von Flüssigkeiten), Balg H. 1025. Med. t. 26. Viçva bei Uçgval. RV. 1, 191, 10. 4, 45, 1. 3. दृतिं सु कर्ष विषितं न्यञ्चम् (zu dieser und ähnlichen Stellen vgl. Naigh. 1, 10, wo दृति = मेघ gesetzt wird) 5, 83, 7. 6, 48, 18. दृतिर्न ध्मातः 7, 89, 2. Pañkav. Br. 5, 10. — RV. 7, 103, 2. 8, 5, 19. 9, 18. AV. 7, 18, 1. Çat. Br. 1, 6, 2, 16. शुष्क° TS. 1, 8, 19, 1. TBr. 1, 8, 2, 4. सत्तीरदृतयो ऽवा: Pañkav. Br. 16, 13. सुरा° 14, 11. Çâñkh. Çr. 14, 40, 19. VS. 36, 13. 19. इन्द्रियाणां तु सर्वेषां यद्येकं क्षरतीन्द्रियम्। तेनास्य क्षरति प्रज्ञा दृतेः पादादिवोदकम्॥ M. 2, 99 (vgl. MBh. 5, 1047. 12, 8782). Jâǵń. 3, 268. कपाले यद्वदापः स्युः श्वदृतौ च यथा पयः। आश्रयस्थानदोषेण वृत्तहीने तथा श्रुतम्॥ MBh. 12, 1238. न हि पूतं स्याद्दोलीरं श्वदृतौ धृतम् Muir, Sanskr. Texts II, 66, N. सवत्सां पीवरीं दृष्ट्वा दृतिकण्ठमलंकृताम् MBh. 13, 3774. 3779. महादृतिरिवाध्मातः सुकृतेनैव वर्तते 12, 3556. Suçr. 1, 277, 2. 290, 3 (fem.; vgl. गोलादृष्टगुणा दृतिः Uçgval. zu Uṇâdis. 4, 183). दृतिभिः संनद्धैः सरितो ऽतरत्। स चाकृष्य श्रयापीडम् Râǵa-Tar. 4, 543. सद्यो व्यापादितः सन्तु यासापूरितविग्रहः। प्रेक्षिस्यो ऽहं तव दृतिर्गगाहृत्य तरपगाम्॥ 574. 563. Viell. von 1. दर्, vgl. कृत्ति, कवि Fell, Haut. — 2) Fisch Med. — 3) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Aindroti (Aindrota) Pañkav. Br. 14, 1. 25, 3. Ind. St. 4, 373. दृतिवातवतोरयनम् heisst ein Sattra von der Dauer eines Jahres Âçv. Çr. 12, 3. Kâtj. Çr. 24, 4, 46. 6, 25. Çâñkh. Çr. 13, 23, 1. Lâtj. 10, 10, 7. दृतिकुण्डतपश्चितामयनम् Maç. in Verz. d. B. H. 74. Vgl. दार्तेय.

दृतिधारक (दृ° + धा°) m. eine best. Pflanze, = आनन्दी, vulg. आकमपाता, Çabdak. im ÇKDr.

दृतिहरि (दृ° + हृ°) adj. einen Schlauch oder Schläuche tragend, vom Vieh P. 3, 2, 25. श्वा Uçgval. zu Uṇâdis. 4, 183. Vop. 26, 48. Daher m. Hund im ÇKDr. und bei Wils.

दृतिहार (दृ° + हार) adj. dass., aber nicht vom Vieh, P. 3, 2, 25, Sch.

दृत्य partic. fut. pass. von 1. दर् P. 3, 1, 109.

दृध्र (von धर्) adj. festhaltend, festverschliessend: दृध्रमुग्धं आ यैमाने परि षत्तमद्रिम् RV. 4, 1, 15.

दृन् interj. (हिंसायाम्) Durgâd. zu Vop. ÇKDr. — Wohl zur Erklärung von दृम्भू angenommen.

दृम्फू Uṇâdis. 1, 95. eine Art Schlange Uçgval. — Vgl. दृम्हू, दृम्भू, दृम्भू, दृम्भू.

दृम्भू Uṇ. 1, 93. Declin. Pat. zu P. 6, 4, 84. Siddh. K. ebend. Vop. 3, 59. 65. Die unter दृम्भू aufgeführten Bedeutungen geben ÇKDr. und Wilson, unter Verweisung auf dieselben Auct., dieser Form des Wortes; nur lesen beide चक्र Rad statt वज्र Donnerkeil in Med. — Vgl. दृम्भू, दृम्फू, दृम्फू.

दृम्म s. u. 1. दृप्.

दृम्भवालाकि (दृप्त + वा°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Gârgja Çat. Br. 14, 5, 1, 1.

दृप्र Uṇâdis. 2, 13. adj. = बलवत् Uçgval.

दृब्धि (von दर्भ्) f. das Winden, Aneinanderreihen H. an. 2, 202.

दृभीक m. N. pr. eines von Indra überwältigten Dämons: यो दृभीकं जघान RV. 2, 14, 3.

दृमिचण्डेश्वर v. l. für कृमि° N. eines Liñga Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, N. 1.

दृम्फू = दृम्भू eine Art Schlange Schol. zu Uṇ. 1, 93.

दृम्भू = दृम्भू Uṇ. 1, 93.

दृवन् oder दृवा (nach Mahîdh. von 1. दर्) vom Pfeile gesagt: दृवासि VS. 10, 8.

दृश् (= दर्श्), nom. दृक्, ved. दृङ् P. 7, 1, 83. Vop. 3, 134. 1) adj. der da sieht, schaut, anschaut, erschaut, = द्रष्टर् und आध्यात (wohl fehlerhaft, da auch das Versmaass gestört ist) H. an. 1, 15. = वीक्षक Med. ç. 7. = ज्ञातर् AK. 3, 4, 28, 219. Çabdar. im ÇKDr. रूपं दृश्यं लोचनं दृग्दृश्यं च दृक् मानसम् Bâlab. 1. दृग्दर्शनशक्ती Jogas. 2, 6. सूर्य° Jâǵń. 3, 342. ऐन्द्रमुग्ने यसद्दृशाविक्षणो विपन्न् वे अनकोन्द्रै दिद्गन् MBh. 3, 10624. सर्वदृशम् — आत्मानम् Bhâg. P. 4, 22, 9. सम° der auf Alles gleich sieht 1, 4, 4. पृथग्दृश् 5, 14. यस्य तुष्यति दिष्टदृक् 4, 21, 22. मन्त्रदृशो वलीयान् 3, 2, 10. धन्वन्तरिः — आयुर्वेददृक् der den Â. in seinem Geiste erschaut d. i. verfasst hat 8, 8, 34. — 2) f. a) das Sehen, Schauen, Erkennen, = दर्शन Trik. 3, 3, 427. H. an. Med. = ज्ञान AK. Trik. = बुद्धि Med. प्रतिबन्धदृशः प्रतिबद्धज्ञानमनुमानम् Kap. 1, 101. स आदिदेवः — सिसृक्षयैतत। तां नाध्यगच्छद्दृशमत्र संमतां प्रपञ्चनिर्माणविधिर्यया भवेत्॥ Bhâg. P. 2, 9, 5. अमोघ° 1, 4, 18. 5, 13. der dat. दृशे als infin., s. u. दर्श्. — b) Aussehen in ई°, ता° u. s. w. — c) aspectus planetarum (vgl. दृष्टि) Ind. St. 2, 256. 263. — d) Auge AK. 2, 6, 2, 14. Trik. H. 575. Med. कुहस्यातिनिशा घोरा यैरेभुर्विंशतिर्दृशः R. 3, 56, 32. Kaurap. 30. Kathâs. 3, 66. 4, 5. Vid. 22. 260. Bhâg. P. 4, 7, 33. नैव तृप्यन्ति हि दृशः 1, 11, 26. दृग्रुज् AK. 3, 4, 5, 29. दृशां दृङ्गिःस्वानाम् Varâh. Brh. S. 67, 67. 68, 7. वाष्पगुह° 3, 14.

स्वर्य° 67,67. Brh. 2,8. Dev. 4,19. न शशाक ततो कर्तुं दृशं मयाद्विधात्र स: R. 3,52,19. निदधे — खड्गे दृशं मुक्त: Kathâs. 10,67. संदधे दृशामुदयताराकाम् Sâh. D. 68,3. — c) in der Astr. *der beobachtete Ort* Sûrjas. 1,63, v. l. दृक्सिद्ध, दृक्तुल्यता 2,14. 3,11. दृक्तुल्य 11,6. दृक्क्षेप 3. — Vgl. अ°, अर्कदृश्, ई°, को°, ता°, त्रि°, ता°, दिव्य°, दुर्दृश्, दूरे°, मिथू°, यत्°, या°, स°, सु°, स्वर्दृश्.

दृश 1) (von दृश्) a) m. *das Sehen, Aussehen;* s. ई°, की°, इन्द्रा°, ता°, त्वा°, दुर्दृश, भगवद्दृश, या°, स°. — b) f. आ *Auge* Çabdak. im ÇKDr. — 2) दृशन् = दृश् am Ende eines adv. comp. gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107.

दृशति (von दृश्) f. *das Aussehen:* सूरो न यस्य दृशतिररेपा: Ṛv. 6,3,3.

दृशद् f. = दृषद् ÇKDr. und Wils. angeblich nach AK. und Med.

दृशद्वती s. u. दृषद्वत्.

दृशाकाङ्क्ष्य (दृशा, instr. von दृश् *Auge,* + आकाङ्क्ष्य) n. *Nelumbium (das Complement des Auges)* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. दृशोपम.

दृशान (von दृश्) Uṇâdis. 2,90. 1) partic. s. u. दृश्. — 2) m. a) *Welthüter* (लोकपालक) Uǵǵval. Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — b) N. pr. eines Ṛshi mit dem patron. Bhârgava Kâṭh. 16,8 in Ind. St. 3,459. *Lehrer* (आचार्य, उपाध्याय); *ein Brahman* Uṇâdik. und Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — c) N. pr. eines Dämons, = विरोचन Med. n. 75. — 3) n. *Licht, Helle* (ज्योतिस्) Med.

दृशास्तु (?) m. *die Sonne* H. ç. 8.

दृशि (von दृश्) f. 1) *das Sehen, Schauen:* द्रष्टा दृशिमात्र: Jogas. 2,20. तद्दृशे: कैवल्यम् 25. Vedântas. (Allah.) No. 124. Der dat. दृशये ist als infin. zu दृश् anzusehen (wie इषये, युधये, वृधये): ऊर्ध्वं ज्ञाती दृशये नो अस्थात् Ṛv. 5,80,5. 2,24,8. 6,9,5. 44,8. शमन्तरिक्षं दृशये नो अस्तु 7,35, 5. 88,2. ज्योङ्: सूर्यं दृशये रिरीहि 9,91,6. तावस्मभ्यं दृशये सूर्याय पुनर्दाताम् 10,14,12. AV. 18,2,46. — 2) *Auge* Çabdak. im ÇKDr. यत्र दृशि: श्रिता मे Bhâg. P. 5,2,11. न तत्पुरदृशिभि: पिबन्त्यो मार्ग: 9,24,64. Auch दृशी f. Çabdak. Nach Wils. दृशि auch *Lehrbuch.*

दृशीक (wie eben) 1) adj. *ansehnlich, conspicuus* Nir. 10,8. स्तोमं रुद्राय दृशीकम् Ṛv. 1,27,10. — 2) n. *das Ansichtigwerden, Ansehen:* सूरो दृशीके Ṛv. 4,41,6. 10,92,7. नवंत गाव: स्वर्दृशीके 1,66,10(5). 69,10(5). — Vgl. चित्र°, दुर्दृशीक, सुदृशीकरूप.

दृशीका (wie eben) f. *Aussehen:* कीदृङ्ङिन्द्र: सरमे का दृशीका Ṛv. 10, 108,3.

दृशेन्य (wie eben) adj. *ansehnlich, conspicuus* Ṛv. 10,88,7.

दृशोपम (दृशा, instr. von दृश्, + उपमा) n. *die weisse Wasserlilie (das Gleichniss der Augen)* Çabdak. im ÇKDr.

दृश्य (von दृश्) 1) adj. a) *sichtbar* Bala beim Schol. zu Naish. 6,8. 8, 41. Ṛv. 4,2,12. P. 4,4,37. Jâǵn. 2,122. MBh. 3,10540. 4,936. Hariv. 7418. R. 4,16,39. दृश्यो भवति भूतानाम् 40,64. Jogas. 2,17.21. Çâk. 142. Mâlav. 10,11. कथं दृश्या मादृशी: Kathâs. 22,82. Bhâg. P. 2,2,35. दृश्यस्थापित *so hingestellt, dass man es sehen konnte,* Kathâs. 24,92. कुम्भे चान्त:पुरे स्थाप्य चतुर्दृश्ये *an einem versteckten Orte, von dem aus sie selbst aber sehen konnten,* Hariv. 8686. — b) *anzublicken, anzusehen:* अहिना वरमदृश्यो न तन्नयना *besser dass mich eine Schlange ansieht als ihr Auge* Bhartr. 1,86. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकमियं दारेषु दृश्या त्वया Çâk. 92. — c) *angenehm anzusehen, sehenswerth* Bala a. a. O. N. 2,10. Hariv. 1402. (नृपम्) विशेषदृश्यमिन्दुं नवोत्थानामिव Ragh. 6,31. तमेकदृश्यं नयनै: पिबन्त्यो नार्य: Kumâras. 7,64. सौन्दर्यातिशयादतिदृश्यं देवपुरात् *schöner anzusehen als* Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b,11. 3. शुष्कवृक्षनिवारणकादृश्यमभवत्पुरम् Anǵ. 10,66. — 2) *die sichtbare, gegebene, bekannte Zahl* Colebr. Alg. 21. — 3) n. N. pr. einer Stadt, = दृश्यपुर Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b, N. 3. 19,b,5. — Vgl. अ°.

दृश्यजाति bei den Mathemm. s. Colebr. Alg. 24.

दृश्यता (von दृश्य) f. *das Sichtbarsein, Sichtbarkeit:* अदृश्यता Bhartr. 1,95. Sûrjas. 9,15. 16. 10,1.

दृश्यत्व (wie eben) n. dass. Bhâg. P. 1,3,34.

दृश्यपुर s. u. दृश्य 3.

दृश्यादृश्य (दृश्य + अदृश्य) adj. *sichtbar und auch nicht sichtbar.* 1. Bein. der Sinîbâlî: यां कपर्दिसुतामाहुर्दृश्यादृश्येति देहिन: । तनुत्वात्सा सिनीवाली तृतीयाङ्गिरस: सुता ॥ MBh. 3,14126.

दृश्वन् (von दृश्) adj. am Ende eines comp. *der gesehen hat, vertraut mit* P. 3,2,94. मेरु°, पार° Sch. विद्यानां पारदृश्वन: Kâm. Nîtis. 1,7. Ragh. 1,23. श्रुतपार° 5,24. शब्दानुशासनमहाम्बुधिपार° Verz. d. Oxf. H. 171,a,13. बहु° Hâr. 24. विवेकदृश्वत्व Bhaṭṭ. 2,46.

दृषच्छारद (दृषद् + शारद) adj. *so eben vom Mühlstein kommend, frisch gemahlen:* सक्तव: P. 6,2,9, Sch.

दृषत्सार (दृषद् + सार) n. *Eisen* Râǵan. im ÇKDr.

दृषद् Uṇâdis. 1,130. f. *Felsen, ein grosser Stein, Mühlstein,* insbes. *der untere der beiden Mühlsteine* (s. उपला) AK. 2,3,4. H. 1035. an. 2,226, fg. Med. d. 32. दृषदेव प्र मृणा रक्ष: Ṛv. 7,104,22. दृषदं जिह्वयावधीत् 8,61,4. AV. 2,31,1. दृषदा खल्वानिव (न्यकरम्) 5,23,8. VS. p. 38, 17. दृषद् und उपला gehören zu dem *Opfergeräthe* (यज्ञायुध) TS. 1,6, 8,3. 9,3. Çat. Br. 1,1,4,22. 2,6,1,9. Âçv. Gṛhj. 4,3. Kâtj. Çr. 2,5,5. पश्चादग्नेर्दृषदमश्मानं प्रतिष्ठाप्य Âçv. Gṛhj. 1,7. दृषदुपल n. sg. gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,2,31. Prab. 21,11. — Suçr. 1,231,10. काय: कठिनदृषत्तावदलित: Bhartr. 2,77. 1,45. Ragh. 4,74. Megh. 56. Pañkat. III, 14. Kathâs. 10,123. Vet. 6,15. Bhâg. P. 5,7,9. Die Form दृषद im comp. दृषदोलूखल Hariv. 6509. — Vielt. von 1. दृ.

दृषदिमाषक (दृषदि, loc. von दृषद्, + मा°) m. Bez. *der von Mühlsteinen erhobenen Abgabe* (bei den östlichen Völkern) P. 6,3,10, Sch.

दृषद्य् (denom. von दृषद्), दृषद्यते, दृषद्यिता und दृषदिता P. 6,4,50, Sch.

दृषद्वत् (von दृषद्) 1) adj. *felsig, steinig* P. 8,2,10, Sch. — 2) m. N. pr. des Vaters der Varâṅgî, der Gemahlin des Saṁjâti, MBh. 1, 3767. — 3) f. °वती a) proparox. N. pr. eines in die Sarasvatî sich ergiessenden Flusses Med. t. 200. Ṛv. 3,23,4. Kâtj. Çr. 24,6,6.35. Pañkav. Br. 25,10,13. Lâṭj. 10,19,3. M. 2,17. H. 949. MBh. 3,5074. VP. 184. Bhâg. P. 5,19,18. दृष° MBh. 3,241. 13,4889. — b) N. pr. verschiedener Frauen: der Mutter Ashṭaka's und Gemahlin Viçvâmitra's Hariv. 1473. 1705 (दृश°). der Mutter Pratardana's und Gemahlin Divodâsa's 1586 (दृश°). der Mutter des Çivi Auçînara und Gemahlin Nṛga's 1677 (दृश°). der Mutter des Prasenaǵit, mit dem Bein. Haimavatî (wohl als Flussname) 709. — c) Bein. der Durgâ Trik. 1,1,51. H. ç. 50. Med.

दृष्ट s. u. दृश्.

दृष्टकर्मन् (दृष्ट + क°) adj. *dessen Thaten man kennen gelernt hat, in der Praxis erprobt* MBh. 5,7103. Suçr. 1,123,15. Râǵa-Tar. 2,118.

दृष्टकूट (दृष्ट + कूट) n. *Räthsel* Wils.

दृष्टत्व (von दृष्ट) n. *das angesehen-worden-Sein, gelesen-worden-Sein:* पूर्वशास्त्रदृष्टत्वात् Varâh. Bṛh. S. 5,25.

दृष्टदोष (दृ° + दोष) adj. f. आ *bei dem man einen Fehler, einen Schaden wahrgenommen hat:* दृष्टदोषा कृपा मम। पश्चात् गतं त्वरिष्यामि मणिरत्नम् Hariv. 2108. *dessen Fehler anerkannt sind, offen zu Tage liegen* M. 8,64. Jâǵń. 2,71. Râǵa-Tar. 5,299. *als sündhaft anerkannt, von einer Handlung* Çâk. 23,5, v. l.

दृष्टनष्ट (दृ° + न°) adj. *gesehen (erschienen) und auch gleich wieder verschwunden:* तौ च तत्क्षणात्। विद्युत्पुञ्जाविव गतौ दृष्टनष्टौ बभूवतुः॥ Kathâs. 1,62. 3,37. 7,75. 9,58. Davon दृष्टनष्टता f. nom. abstr.: विरक्तिवर्णशोभस्य तस्यासावन्यथा कथम्। गोक्लिन्दस्येव धनुषो विदधे दृष्टनष्टताम्॥ Râǵa-Tar. 4,111. Vgl. सद्यनष्टदृष्ट Mṛkkh. 76,16.

दृष्टरजस् (दृ° + र°) adj. f. *bei der sich die Regeln schon eingestellt haben, mannbar* AK. 2,6,1,8. H. 511.

दृष्टवीर्य (दृ° + वी°) adj. *dessen Kraft erprobt ist* ṚV. 2,23,14.

दृष्टसार (दृ° + सार) adj. dass.: गजेन्द्रेण दृष्टसारेण गजेन्द्रेणेव बध्यते Kâm. Nîtis. 8,67.

दृष्टादृष्ट (दृष्ट + अदृष्ट) adj. *gesehen, was früher nicht gesehen worden ist, zum ersten Male gesehen* Râǵa-Tar. 1,130.

दृष्टान्त (दृष्ट + अन्त) m. 1) *Muster, Musterbild, Gleichniss, Beispiel (der Gipfel des Gesehenen oder was sich vor allem Andern dem Auge als sein Ziel, Object, darstellt)* AK. 3,4,19,65. H. an. 3,268. Med. t. 115. दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिबिम्बनम् Sâh. D. 698. यत्र नृपा मणिमयाश्चैत्याश्चापि हिरण्मयाः। शोभार्थं विहितास्तत्र न तु दृष्टान्ततः कृताः॥ so v. a. *nicht etwa als einzelne Prachtstücke* MBh. 2,70. वैषम्यादथ वा लोभात्कामाद्वापि परंतप।ब्राह्मणस्य भवेच्छूद्रा (भार्या) न तु दृष्टान्ततः स्मृता॥ *nicht um ein Beispiel daran zu nehmen* 13,2506. 2547. नात्मा शक्यते कर्तुं (im Sohne) दृष्टान्तोपगतो ह्यसौ 2629. लोकदृष्टान्तकोविद् Hariv. 5208. दृष्टान्तं (neutr.!) अस्थिविते येषां कांचिते ते सुरत्निताः R. Gorr. 2,109, 87. शकुनिः शकटारश्च दृष्टान्तावत्र भूपतेः Hit. II, 97. कथमिवेति दृष्टान्त उच्यते Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 88. 319. Suçr. 1,149,11. Kap. 1,37. Tarkasaṅgr. 38. 41. Madhus. in Ind. St. 1,18,5 v. u. Kuvalaj. 51,b. °शतक Haeb. Anthol. 217—226. — 2) *Lehrbuch* (शास्त्र) AK. H. an. Med. — 3) *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 182. — 4) *Tod* (vgl. दिष्टान्त) Med.

दृष्टान्तित (vom vorherg.) adj. *zum Vergleich herbeigezogen, als Beispiel gewählt* Schol. zu Prab. 106, Çl. 12.

दृष्टार्थ (दृष्ट + अर्थ) adj. 1) *dessen Endzweck deutlich ist* Schol. zu Kâtj. Çr. 27,11. 28,4. 38,11. 45,8. 46,5. 100,19. 101,8. 138,23. 142, 7. 145, 4 u. s. w. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 260. — 2) *der den Sachverhalt erkannt hat, der über Etwas in's Reine gekommen ist:* स निर्मितेश्च दृष्टार्थः कारणैश्च महागुणैः। अपि वाक्यैश्च तनुमानभवत्प्रीतिमान्पुनः॥ R. 5,31,25. पादत्रयस्य दृष्टार्थः शोकस्यास्तित्स योगवित्। द्रष्टव्ये तूर्यपदार्थे प्रत्यये कौतुकान्वितः॥ Râǵa-Tar. 2,91.

दृष्टि (von दर्श्) gaṇa भीमादि (अपादाने?) zu P. 3,4,74. f. 1) *das Sehen, Schauen, Erschauen* (mittelst des körperlichen oder geistigen Auges), = दर्शन und ज्ञान AK. 3,4,9,41. H. an. 2,92. Med. t. 48. VS. p. 989 (oxyt.). पैत्रस्य Çat. Br. 3,2,2,7. प्रजापतेः 11,1,6,17. Pańkav. Br. 12,5. अथैतेन वा इत्येन देवलक्षणायां लोकानां दृष्टिमपश्यत् 14,44. Kap. 1,155. 156. 3,60. *das Sehen nach:* शरीरस्य R. 2,67,29. परदाराणाम् 5,14,57. Unter den Synonymen von प्रज्ञान Ait. Up. 5,2. — 2) *Gesicht, Sehkraft* Çat. Br. 14,6,8,1. 7,1,23. M. 12,120. Suçr. 1,183,4. लब्धचक्षुः प्रसन्नायां दृष्टौ सर्वं ददर्श ह Sâv. 6,1. दृष्टिर्भ्रंश्यति (im Alter) Pańkat. III, 195. अथैस्तावन्मुकुरूपचितैर्दृष्टिरालुप्यते मे Megh. 103. — 3) *Sehkraft des Geistes, Verstand,* = बुद्धि H. 309. Med. विविक्त° Bhâg. P. 1,4,5. — 4) *Auge, Blick* AK. 2,6,2,44. 3,4,9,41. H. 575. H. an. Med. ऊर्ध्व° adj. N. 2,3. अधोमुखी Varâh. Bṛh. S. 58,52. चारु° adj. Bṛh. 17,12. अधो° adj. M. 4,196. दृष्टिपूतं न्यसेत्पादम् 6,46. चलापाङ्गां Çâk. 22. हृष्टं च दृष्ट्या (उपैति) Bhâg. P. 2,2,29. दृष्टिर्गाढनिमीलिता न विकला मध्यस्थेर चञ्चला Mṛkkh. 48,23. मुखं प्रसन्नं विमला च दृष्टिः ad Hit. 27,16. कुमुद्वती मे दृष्टिं न नन्दयति Çâk. 78. क्षेपाविष्टः — लताम् दृष्टिं विलोभयामि 81,17. भूयिष्ठमन्यविषया न तु दृष्टिरस्याः 30. दृष्ट्या प्रसादामलया कुमारं प्रत्यग्रहीत् Ragh. 6,80. दृष्टिप्रसादं कुरु so v. a. *sich mich gnädig an* Hit. 40, 21. यावद्दृष्टिर्मृगाक्षीणां न नरीनर्ति भङ्गुरा Bhartṛ. 84,9. नियुक्ता यत्र वा दृष्टिर्न सज्जति Sund. 3,16. तस्या गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः N. 5,8. कठिने दृष्टिमदधे Sâv. 5,102. पुनर्दृष्टिं बाष्पप्रकरकलुषामर्पितवती मयि Çâk. 436. मुकुरनुपतति स्पन्दने बद्धदृष्टिः (v. l. दत्तदृष्टिः) 7. स्यन्दनाबद्ध° Ragh. 1,40. मृगेन्द्रसक्तां निवर्तयामास नृपस्य दृष्टिम् 2,28. Vid. 13. दृष्टिमघो ददाति Sâh. D. 40,14. मयि देहि दृष्टिम् Bhartṛ. 85,1 (dagegen दृष्टिं देहि Çṛṅgârat. 15 *zeige dich, erscheine*). ते तु दृष्टिकृतं कृत्वा तं शैलं वक्रकन्दरम् so v. a. *mit den Augen gleichsam durchbohren* R. 4,49,25. — 5) *Pupille des Auges* Suçr. 1,126,8. 2,303,10. 13. 315,7. 11. fgg. 344,7. °मण्डल 1,118,10. 2,344,4. 6. — 6) in der Astrol. *aspectus planetarum:* गुरु° Varâh. Bṛh. S. 39 (38), 4. शुभ° *der aspectus der günstigen Planeten* Bṛh. 4,6. 6,3. °फल *die Folgen des aspectus planetarum,* Titel des 18ten (17ten) Adhjâja im Varâh. Bṛh. — 7) *Berücksichtigung, Rücksicht:* शास्त्रदृष्ट्या v. l. bei Benfey zu Pańkat. 97,24. तद्दृष्ट्या त्रियां पुंसि गौः AK. 3,4,3,26. — 8) *Ansicht:* एतां दृष्टिमवष्टभ्य Bhag. 16,9. Kap. 1,112 (113). Bei den Buddh. gewöhnlich *eine irrige Ansicht* Burn. Intr. 263, N. 2. — Vgl. अ°, कु°.

दृष्टिकृत् (दृ° + कृत्) n. N. einer Staude (*der Sehkraft förderlich*), *Hibiscus mutabilis Lin.*, Çabdak. im ÇKDr. Auch °कृत n. Çabdar. ebend.

दृष्टिक्षेप (दृ° + क्षेप) m. s. u. क्षेप 1.

दृष्टिगोचर (दृ° + गो°) m. *der Bereich des Gesichts,* s. u. गोचर 2, a.

दृष्टिगुण (दृ° + गुण) m. *Ziel* Çabdam. im ÇKDr.

दृष्टिगुरु (दृ° + गुरु) m. *der Lehrer des Schauens,* Bein. Çiva's Çiv.

दृष्टिन् (von दृष्टि) adj. *eine Einsicht in Etwas habend, vertraut mit:* राजनिर्धर्मदृष्टिभिः MBh. 1,1714. ब्राह्मणैः शास्त्रदृष्टिभिः 14,357. Vgl. P. 5,2,88, wo aber दृष्ट im gaṇa sich nicht vorfindet. In den beiden Zusammensetzungen könnte übrigens auch दृष्टि am Ende angenommen werden: *dessen Blick (Gedanken) gerichtet ist (sind) auf.*

दृष्टिनिपात (दृ° + नि°) m. *Blick* M. 3,241. Varâh. Bṛh. S. 27, c, 8.

दृष्टिप (दृ° + प) adj. *mit den Augen trinkend, sich am blossen Schauen ergötzend:* गणा देवानाम् MBh. 13,1372.

दृष्टिपथ (दृ° + प°) m. *der Bereich des Gesichts:* यो मे दृष्टिपथं गच्छेत् MBh. 13,4759. °पथं याति Varâh. Bṛh. S. 53,20. °पथं प्राप्तः R. 4,13, 36. 6,23,21. स्थिता °पथे Sâh. D. 59,16. तस्याः °पथावधौ Kathâs. 12, 176. लोचनैरनुजग्मुस्ते तमा °पथात् MBh. 2,46.

दृष्टिपन्थन् (दृ° + प°) m. dass.: °पन्थानमासाद्य Hariv. 6289.

दृष्टिपात (दृ° + पात) m. *Blick* Bhartṛ. 1,40. 93. Kumâras. 3,34. Mṛcch. 102. Ṛt. 6,30. Mâlav. 11. Kaurap. 13. Mârk. P. 18,35. Prab. 67, 8. Râǵa-Tar. 3,38. Dhûrtas. 72,10.

दृष्टिबन्धु (दृ° + ब°) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Çabdar. im ÇKDr.

दृष्टिमत् (von दृष्टि) adj. *Augen —, Einsicht habend, Sachkenner* MBh. 3,1278. 5,949. अरेरप्येवमेवेति दृष्टं दृष्टिमतां वरैः Kâm. Nîtis. 8,38.

दृष्टिवाद (दृ° + वाद) m. Titel der letzten der 12 heiligen Schriften der Ǵaina H. 245. zerfällt in 5 Theile 246.

दृष्टिविक्षेप (दृ° + वि°) m. *Seitenblick* (कटाक्ष) Halâj. im ÇKDr.

दृष्टिविभ्रम (दृ° + वि°) m. *das Augenspiel verliebter Mädchen* Çik. 23.

दृष्टिविष (दृ° + विष) adj. *in den Augen Gift habend, durch einen blossen Blick vergiftend:* उरग R. 4,34,34. Auch दृष्टीविष MBh. 3, 14309. नहुष 5,514. — Vgl. दृग्विष.

दृष्या f. angeblich = दूष्या *der Gürtel um den Leib eines Elephanten* Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,10.

दॄ s. u. धृक्.

देउलिय N. pr. eines Grâma Kshitîçav. 18,11.

देड्डपाल (देड्ड N. pr. + पाल) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,556. 1656. 1700. 1731.

देय (von 1. दा) Vop. 26,5. 1) adj. a) *zu geben, zu schenken; zu verleihen, zu gewähren* AV. 9,5,7. 10,4,40. TS. 1,5,1,2. Taitt. Up. 1,11,3. बहु देयं च नो ऽस्तु *möchten wir viel zu geben haben* M. 3,259. 8,212. 10,54. 11,2. 3. प्रतिदृष्टानि च देयानि न दद्युः MBh. 3,4039. 13,1532. Ragh. 3,16. दैवेन देयमिति कापुरुषा वदन्ति Hit. Pr. 30. अज्ञातकुलशीलस्य वासो न देयः 1,49. यदि देयो वरो मह्यम् *zu gewähren* MBh. 13,945. आतिथिश्चैव वर्णानां देयं शक्त्यानुपूर्वशः so v. a. *Gastfreundschaft ist zu erweisen* Jâǵn. 1,107. संप्राप्तयौवनां पश्यन्देयां दुहितरं तु ताम् *zur Ehe zu geben* MBh. 1,6526. R. 1,67,23. Kathâs. 9,39. 17,69. Vet. 16,10. यो ब्रह्मदेयां तु ददाति कन्याम् *eine einem Brahmanen zur Ehe zu gebende Tochter* MBh. 3,12729. 13,2950. 2957. निक्षेपोपनिधी नित्यं न देयौ प्रत्यनन्तरे *zu übergeben, einzuhändigen* M. 8,185. भिक्षावितीर्णदेशेन देयं यदभियुज्यते *abzugeben, wiederzugeben* Vikr. 96. ऋणं *abzutragen, zu bezahlen (Schuld)* P. 4,3,47. M. 8,139. Jâǵn. 2,90. Mârk. P. 16,56. वेतनं *zu zahlen (Lohn)* M. 8,215. 217. 7,126. अदत्त्वा सत्रिणां देयम् so v. a. *Lohn* Râǵa-Tar. 5,292. षड्भागादिदेयम् *als Abgabe zu zahlen* AK. 2,8,1,27. H. 724. राज्ञश्च पन्था देयः *dem Könige ist der Weg zu geben* d. i. *ihm ist aus dem Wege zu gehen* M. 2,138. MBh. 1,6703. Jâǵn. 1,117. — b) *anzulegen* (Feuer): अग्निस्त्वया ततो देयो द्वारतस्तस्य वेश्मनः MBh. 1,5730. — 2) n. a) *Gabe, Darbringung:* देवाय देयं करोति Vop. 7,86. — b) *Wasser* (?) H. ç. 163. — Vgl. अ°, बल°, मघ°, राधो°, वसु°, वैर°.

देयधर्म (देय + ध°) m. *Mildthätigkeit* Burn. Intr. 42, N. 1.

1. देव्, देवते 1) *schleudern, werfen:* अदेवत (Schol. = क्रीडितवान्) सायकैः Bhaṭṭ. 17,102. ततः सौमित्रिरस्मार्षीद्देविष्ट (Schol.: = शोभते स्म) च दुर्जयम् । ब्रह्मास्त्रम् 15,94. — 2) *würfeln* Dhâtup. 14,29. — Vgl. 1. दिव्.

2. देव् *jammern, wehklagen;* s. 2. दिव्.

1. देव gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. (देव *Gott* P. 3,3,121, Sch.). Vop. 26,29. mit कृत u. s. w. componirt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2,1,59. Verhaltendes Accents in der Subrahmaṇjâ P. 1,2,38. 1) adj. f. ई *himmlisch, göttlich:* देवस्त्वष्टा सविता विश्वरूपः पुपोष प्रजाः ṚV. 3,55,19. यज्ञस्य देवमृत्विजम् 1,1,1. देवा विश्वस्य भुवनस्य गोपाः 2,27,4. आपो देवीः 3,32, 6. 34,8. 7,49,1. VS. 4,12. देव एतशः 7,66,14. देवी देव्यामधि जाता पृथिव्यामस्योषधे AV. 6,136,1. देव्याः पृथिव्या उपस्थे 14,1,47. Wie hier der *Erde* selbst, so kommt dieses Prädicat mancherlei *irdischen Dingen* zu, die zur *überirdischen Welt* eine besondere Beziehung haben, oder auch solchen, welchen eine *besondere Vortrefflichkeit* beigelegt werden soll (vgl. θεῖος). बर्हिस् Çat. Br. 1,8,2,16. द्वारो देवीः ṚV. 2,3, 5. अन्धस् 7,21,1. वनस्पति AV. 4,3,1. 6,85,1. शालाया देव्या द्वारम् 14, 1,63. इषे देव्यै वृहद्भ्यः ṚV. 6,75,15. namentlich der *Andacht* und dem *Gebet:* अधर 7,104,18. प्र शुक्रैतु देवी मनीषा 34,1. सुष्टुति 4,43,1. गृणानो देव्या धिया 8,27,18. 3,18,3. VS. 4,23. der *menschlichen Seele:* देवं मनः कुतो अधि प्रजातम् ṚV. 1,164,18. पुनरेहि वाचस्पते देवेन मनसा सह AV. 1,1,2. In der späteren Sprache selten als adj.: रूपमैश्वरम् Kṛshṇa's *Gestalt* Bhag. 11,11 (vgl. Adnott.). एवं स भगवान्देवः (von Manu) M. 12,117 (Kull.: द्योतमाद्देवः). superl.: देवो देवतमः ṚV. 4,22,3. 2,24,3. 10,3,6. 70,2. superl. vom fem.: देवितमा 2,41,16. — 2) m. *der Himmlische, Gott* AK. 1,1,1,2. Trik. 3,3,415. H. 88. an. 2,525. Med. v. 12. ये च देवा ये च मर्ताः ṚV. 2,27,10. 6,15,8. देवेभ्यो हि प्रथमं यज्ञियेभ्यो ऽमृतत्वं सुवसि भागमुत्तमम् 4,54,2 (vgl. Çat. Br. 2,4,2,1). तुभ्यं हि पूर्वपीतये देवा देवाय येमिरे 1,135,1. यो ऽयं देवः पशूनामीष्टे Çat. Br. 1,7,3,1. राजेव देव इवास्मि 14,7,1,20. अग्निर्वै देवानामवमः Ait. Br. 1,1. देवाः, असुराः 2,31. 3,39. Çat. Br. 1,2,4,8. देवाः, मनुष्याः, पितरः 3,6,2,26. देवानृषीन्मनुष्यांश्च पितॄन्गृह्याश्च देवताः M. 3,117. देवर्षिपितृतर्पण 2,176. महर्षिपितृदेवानाम् 4,257. ऋषयः पितरो देवा भूतान्यतिथयस्तथा 3,80. 81. पितृदेवाः 148. गुरुदेवद्विजार्चक 11,224. यज्वान ऋषयो देवा वेदा ज्योतींषि वत्सराः । पितरश्चैव साध्याश्च द्वितीया सात्त्विकी गतिः ॥ 12,49. ऋषिभ्यः पितरो जाताः पितृभ्यो देवदानवाः । देवेभ्यस्तु जगत्सर्वम् 3,201. (गणाम्) कर्मात्मनां च देवानां सो ऽसृजत्प्राणिनां प्रभुः 1,22. एते (पतयः प्रजानां) मनूंस्तु सप्तान्यानसृजन् — देवान्देवनिकायांश्च 36. देववद्दिवि मोदते 2,232. देव इन्द्रपुरोगमाः R. 1,1,33. देवेषु, यक्षेषु, मानुषेषु N. 1,13. Auch *missgünstige Wesen können Götter heissen:* ये देवा यज्ञहनो यज्ञमुषः पृथिव्यामध्यासते । अग्निर्मा तेभ्यो रक्षतु TS. 3,5,4,1. अग्ने सातघ्नो देवान्हविषा नि षेध AV. 3,15,5. देवी f. *Göttin:* तिस्रो देवीः ṚV. 7,2,8. Ushas 75,7. Sarasvatî 2,41,17. देविकाश्च देवीश्चोभयीर्यज्ञे समनादयम् Ait. Br. 3,48. अस्याप्ययस्य N. 42,53. Durgâ Vid. 92. 93. die Apsaras Urvaçî mit देवि angeredet Ind. 5,20. Mehr adjectivisch ist der Gebrauch des Wortes, wenn es mit solchen Götternamen verbunden wird, deren Appellativbedeutung noch lebendig ist, z. B. ganz gewöhnlich bei Savitar ṚV. 7,15,12. 38,1. 4. AV. 1,18,3. 5,26,2. Çat. Br. 4,4,1,7. देवाश्विना ṚV. 7,67,5. AV. 6,3,3. Ushas ṚV. 1,124,12. 7,72,3. 77,5. Aditi

38,4. 40,2. Rodasi 1,160,1. 5,32,9. AV. 4,26,2. वाग्देवी VS. 8,37. देवं पितामहम् SuND. 3,30. देवो महादेवः 4. देवं गणानाथं विनायकम् Vet. 1,1. Im Besondern ist zu bemerken: a) öfters werden die Götter in runden Zahlen gezählt und zwar 33, je 11 für jedes der drei Weltgebiete, RV. 1,139,11. 8,28,1. 9,92,4. Vâlakh. 8,2 (vgl. त्रयस्त्रिंशत्, त्रिदश); eine Erweiterung mit derselben Grundzahl ist die Zahl 3339 (d. h. 3330 und 3mal 3) RV. 3,9,9; ähnlich Çat. Br. 11,6,3,4. Çâṅkh. Çr. 8,21,14. In den Brâhmaṇa ist die Dreitheilung gangbar in 8 Vasu, 11 Rudra und 12 Âditja Ait. Br. 2,18. 3,13. Çat. Br. 1,3,4,12. 4,3,5,1. 11,6,3,4. Bei den Gaina in vier Klassen getheilt: Bhavanâdhiça, Vjantara, Gjotishka und Vaimânika H. 90. fgg. — b) विश्वे देवाः *sämmtliche Götter*, z. B. पूर्वेणार्को वसवः सविदन्ते विश्वे देवा आदित्या युवियासः RV. 2,3,4. विश्वे देवास आ गत 41,13. 5,51,13. 6,9,7. 52,7. fgg. Diese natürliche Zusammenfassung aller einzelnen Götter ist im theologischen System als Benennung *einer besonderen Götterklasse* gefasst worden, welcher die dritte Spende und was damit zusammenhängt geheiligt ist. विश्वे वै देवा देवतास्तृतीयसवनं प्रह्वन्ति Ait. Br. 5,1. 6,4. Agni und die Vasu, Indra und die Rudra, die Viçve Devâḥ und die Âditja 3,43. die Vasu, Rudra, Âditja, Viçve Devâḥ, Sâdhja und Âptja, Marut und Aṅgiras 8,12. 14. VS. 11,55. 59. 8,57. 58. विश्वेभ्यश्चैव देवेभ्यः M. 3,85. 90. विश्वेश्च देवैः 11,29. विश्वे देवाश्च ये नित्यं पितृभिः सह गोचराः MBh. 13,4349. aufgezählt 4355. fgg. विश्वे देवास्त्रयोदश H. ç. 3. zehn nach dem Vâju-P., zwölf nach dem Matsja-P.; s. VP. 120, N. 13. Zu einem Worte verbunden und bloss am Ende flectirt: विश्वेदेवानाम् Devala bei Kull. zu M. 3,208. विश्वेदेवेभ्यः Mârk. P. 29, 17. beim Schol. zu P. 5,4,155 sogar der sg. विश्वेदेवः. Vgl. विश्व und विश्वदेव. — c) देवानां पत्न्यः *die Gattinnen der Götter* Nir. 12,45. देवानां पत्नीरुशतीरवन्तु नः RV. 5,46,7. VS. 11,61. Ait. Br. 3,37. Çat. Br. 3,8,5,7. Vgl. देवपत्नी. — d) schlechtweg *Gott* heisst: α) Indra, als *Regenspender*: देवे च वर्षति MBh. 3,14763. ववर्ष सहसा देवः R. 1,9,56. देवो (मेघो Pañkat. I, 310) गिर्युदधिवर्षी च Hit. II, 147. Schol. zu P. 1,4, 88 und 2,1,12. Kathâs. 5,72. In ders. Verb. सहलात MBh. 1,6621. वैलव्यत्रस्तम् 3,9992. Daher wohl देव = मेघ *Wolke* Trik. H. an. Med. — β) der 22ste Arhant der zukünftigen Utsarpiṇî bei den Gaina H. 56. = वज्रटीक Trik. 1,1,23. 24. — e) schlechtweg *Göttin* heisst: α) Sâvitrî, die Gemahlin Brahman's, MBh. 5,3969. 12,7204. fgg. viell. auch Lalit. 241. — β) Durgâ, die Gemahlin Çiva's: केशवः । भगवांश्चापि देवेशो देवी च MBh. 1,2315. Hariv. 10233. VP. 64. Vet. 31,2. Vop. 25,9. °प्रासाद Kshitîçav. 31,3. °कवच Verz. d. Oxf. H. No. 174. °रहस्य 90, a, 34. Vgl. देवीमाहात्म्य. — γ) *die Geliebte des Sonnengottes* ÇKDr. Suppl. — δ) eine best. Apsaras MBh. 1,4813. — ε) bei den Gaina N. pr. der Mutter des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 40. — f) am Ende eines adj. comp. *den zum Gott habend, als seinen Gott verehrend*: मातृदेवो भव, पितृ°, आचार्य°, अतिथि° Taitt. Up. 1,11,2. Hierher gehören wohl auch Nomina propria wie पुरुषोत्तमदेव u. s. w. — 3) m. *der mit Himmlischem Beschäftigte, Priester u. s. w.*: ब्रह्मा देवानां पदवीः कवीनाम् RV. 9,96,6. देवो देवाय गृणते वयोधा विप्रो विप्राय स्तुवते सुमेधाः AV. 5,11,11. द्विजदेव *der Gott unter den Zweimalgeborenen* heisst der *Brahman* und unter den द्विजदेवदेवाः *den Göttern unter den Brahmanen* sind wohl *überaus fromme Brahmanen* gemeint Bhâg. P. 3,1,23. Burnouf: *Götter und göttliche Brahmanen*. द्विजदेवदेव 5,5,22 bedeutet *die Brahmanen als Götter verehrend*. — 4) m. *der Gott auf Erden* (vgl. क्षितिदेव; *der Gott auf Erden* ist aber eigentlich der *Brahman*; vgl. भूदेव), *der Gott unter den Menschen* (vgl. नरदेव, नृदेव, मनुष्यदेव), *König* AK. 1,1,2,13. Trik. H. 333. H. an. Med. Çâk. 23,6. 60,17. Kathâs. 4,73. 74. Vid. 7. Hit. 7,21. 40,21. Vet. 3,14. Pañkat. 4,14. 16. तदेकान्ते महिषाप्यमात्यवर्यस्तु देवपादाः 19,10. देवपादमूले द्रष्टुमिच्छति Prab. 30,5. In der folg. Stelle spielen die Begriffe *Gott* und *König* in einander über: (कृष्णः) सक्षितिदेवदेवः (*mit den Göttern der Götter der Erde* d. i. *mit den vornehmsten Königen*; Burnouf: *mit den Göttern und mit den Göttern der Erde*) । आस्ते स्वपुर्यां यदुदेवदेवः (*der Gott unter den Göttern der Jadu* d. i. *der Fürst unter den Fürsten der J.*) विनिर्जिताशेषनृदेवदेवः (*nachdem er sämmtliche Könige der Könige besiegt hat*) Bhâg. P. 3,2,12. कुरुदेवदेवि *die königliche Gemahlin des Königs der Kuru* 7. Dem nom. pr. vorangesetzt: °चण्डमहासेन Kathâs. 13,46. nachgesetzt in राजपाल°, महीपाल°, विग्रहपाल° Colebr. Misc. Ess. II, 280. देवी f. *die geweihte Gemahlin des Königs* AK. 1,1,2,13. H. 334. N. 7,11. 16,10. 17,8. Daç. 1,11. Çâk. 59,13. Ragh. 3, 70. Pañkat. I, 58. Vid. 26. तद्गृहस्थिति° 16. 52. सदेवीक adj. Kathâs. 18, 23. 23,47. Auch *Königssohn, Prinz* (Vet. 10,7) und *Königstochter, Prinzessin* (R. 6,23,26. Vet. 20,3). — 5) Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3, 83, Vârtt. 4, Sch. Verz. d. B. H. 420, 3 v. u. Hypokoristikon oder voller Name Hiouen-thsang I, 432. II, 95. 96. 214. Wassiljew 214. — 6) m. am Ende von Brahmanennamen Jama bei Kull. zu M. 2,32; vgl. u. 2, f. Im Drama einem N. pr. als Ehrentitel angehängt H. 336. buddhistische Personennamen auf देव Wassiljew 208. — Nach dem Anekârthak. bei Wils. hat das m. noch folgende Bedd.: *Dummkopf, Tölpel* (vgl. देवानांप्रिय); *Kind; ein Mann der einem besonderen Geschäft nachgeht; Lanzenträger; Wetteifer; Spiel* (vgl. देवसभ्य). — 7) f. आ N. zweier Pflanzen: *Hibiscus mutabilis Lin.* (पद्मचारिणी) und *Marsilea quadrifolia Lin.* (आसनपर्णी) Çabdak. im ÇKDr. — 8) f. ई ausser den unter 2 und 4 angegebenen Bedeutungen: a) *ein best. Vogel* (s. श्यामा) Râgan. im ÇKDr. (Suppl.). — b) N. verschiedener Pflanzen: *Sanseviera Roxburghiana Schult.* AK. 2,4,2,2. H. an. Med. *Medicago esculenta Rottl. Roxb.* (*Trigonella corniculata Lin.*) AK. 2,4,4,21. H. an. Med. Nach Râgan. im ÇKDr. (Suppl.) = लिङ्गिनी, वन्ध्या कर्कोटकी, शालिपर्णी, महाद्रोणी, पाठा, नागरमुस्ता, मूर्वा, हरीतकी und अतसी. — 9) n. *Sinnesorgan* (vgl. oben u. 1. देवं मनः) H. an. Med. न चक्षुषा गृह्यते नापि वाचा नान्यैर्देवैस्तपसा कर्मणा वा Muṇḍ. Up. 3,1,8. Auch wohl masc.; vgl. Ind. St. 1,407. 449. परे देवे = मनसि 449. — देव ist der Bed. nach das entsprechende adj. zu दिव् *Himmel*, kann aber der Form nach nicht auf dieses Nomen zurückgeführt werden. Am Ende von Zusammensetzungen in अ°, अनन्त° (oben unrichtig gefasst und nach Sâj. zu erklären), अन्ति° (welches nach Müller's Ausg. अन्ति° zu betonen ist und wohl heisst *in der Nähe der Götter* —, *zu den Göttern sich haltend*) अर्यमदेवा, महा°, मूर°, वाम°, वि°, सह°, सु°.

2. देव m. = देवृ, देवर Colebr. und Lois. zu AK. 2,6,1,32.

देवऋषभ (1. देव + ऋ°) m. *der Stier unter den Göttern*, N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Bhânu Bhâg. P. 6,6,5.

देवऋषि (देव + ऋषि) m. *ein* Ṛshi *unter den Göttern*, *ein himmlischer Heiliger* Çâṅkh. Gṛhj. 6,6. नारद Bhâg. P. 6,16,1. 7,14,1. — Vgl. देवर्षि, देवब्रह्मन्.

देवक 1) m. a) am Ende eines adj. comp. = देव *Gott*: सदेवकेषु लोकेषु भगवान्केशवो मुखम् MBh. 2,1396. 3,10275. 14711. Vgl. दैवक. — b) proparox. N. pr. eines Mannes nach Sâj.: देवकं चिन्मान्यमानं जघन्थाव त्मना बृहतः शम्बरं भेत् Ṛv. 7,18,20. N. pr. eines Gandharva: यस्त्वासीद्देवको नाम देवराजसमद्युतिः। स गन्धर्वपतिर्मुख्यः क्षितौ जज्ञे नराधिपः॥ MBh. 1,2704. gemeint ist wohl der Fürst gleiches Namens, der Sohn Âhuka's und Vater der Devakî, der Mutter Kṛshṇa's, 4480. 5,80. 7,6083. fgg. Hariv. 2024. fgg. 5083. VP. 436. Bhâg. P. 9,24,20. देवकात्मजपुत्री = देवकी 3,1,33. देवकात्मजा desgl. Çabdar. im ÇKDr. — N. pr. eines Sohnes des Judhishṭhira von der Jaudhejî oder Pauravî (vgl. देविका c. weiter unten) VP. 459. Bhâg. P. 9,22,29. — Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3,83, Vârtt. 2, Schol. — c) pl. N. der Bewohner eines Varsha in Krauñkadvîpa Bhâg. P. 5,20,22. — 2) f. देविका (demin. von देवी) a) Bez. *gewisser Göttinnen niederer Gattung* (s. u. b): इत्यमन्त्र्यस्य राजन्यस्य देविकाश्च देवीश्चाभिपर्यवेत्ते सममादयम् Ait. Br. 3,48. इति नु देविकानाम् (हवींष्युक्तानि Sâj.) 47. Çat. Br. 9,5,1,34. °हवींषि Ait. Br. 3,47. Kâtj. Çr. 4,5,11. — b) pl. (freie Abkürzung) *die Spenden, welche diesen Göttinnen* (nämlich der Anumati, Râkâ, Sinîvâlî, Kuhû und dem Dhâtar) *dargebracht werden*: देविका निर्वपेत्प्रजाकामः TS. 3,4,9,1. Kâtj. 12,5. — c) N. pr. der Gemahlin Judhishṭhira's und Mutter Jaudheja's (vgl. u. 1, b) MBh. 1,3828. — d) N. pr. eines *Flusses* P. 7,3,1. AK. 1,2,3,35. MBh. 3,5044. 14229. 6,324. 13,1696. 1707. 6764. 7645. Hariv. 12829. VP. 182. N. pr. einer Gegend (?) Varâh. Bṛh. S. 11,35. Vgl. दाविक. — e) *Stechapfel* (धुस्तूर) Bhâvapr. im ÇKDr. — 3) f. देवका Hypokoristikon von देवदत्ता P. 7,3,45, Vârtt. 3, Sch. — 4) f. देवकी N. pr. einer Tochter Devaka's, Gemahlin Vasudeva's und Mutter Kṛshṇa's, MBh. 1,2428. 7308. 7,6034. fgg. Hariv. 1949. 2026. 3304. fgg. VP. 436. 502. Bhâg. P. 1,1,12. 9,24,22. 44. 52. fgg. verschiedene Purâṇa in Z. d. d. m. G. 6,92. fgg. = अदिति Hariv. 3165. = दाक्षायणी Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 14. Kṛshṇa führt die Beinamen: देवकीपुत्र Khând. Up. 3,17,6 (Schüler des Ghora Âṅgirasa; vgl. Ind. St. 2,8). MBh. 13,508. Hariv. 8009. देवकीनन्दन AK. 1,1,1,16. Bhâg. P. 1,8,21. Gît. 5,20. देवकीनन्दन MBh. 1,401. 2, 954. 980. 13,6878. 14,1438. देवकीसूनु H. 218. देवकीमातर् *die* Dev. *zur Mutter habend* MBh. 7,726. 14,411.

देवकाड N. pr. eines Grâma Verz. d. Oxf. H. 190, a, 1.

देवकन्यका (देव + क°) f. *eine göttliche, überirdische Jungfrau* Kathâs. 20,113.

देवकन्या (देव + क°) f. dass. Vjutp. 83. MBh. 4,253. देवपत्न्यो देवकन्या देवमातर एव च 13,626. 5238. R. 5,15,16.

देवकर्दम (देव + क°) m. *Schlamm der Götter*, Bez. *einer wohlriechenden Mischung von Sandelholz, Agallochum, Kampfer und Saffran* Râǵan. im ÇKDr.

देवकर्मन् (देव + क°) n. *eine den Göttern geltende heilige Handlung* Çâṅkh. Çr. 1,1,6. 13. °कर्मकृत् MBh. 12,6242. — Vgl. देवकार्य, देवकृत्य.

देवकलश (देव + क°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,324. 330.

देवकाञ्चन (देव + का°) N. eines Baumes, *Bauhinia purpurea*, Haught. nach dem Hort. beng. p. 31.

देवकाम (देव + काम) adj. *gottverlangend*, *fromm* Ṛv. 2,3,9. 3,4,9. 4,25,1. 16,42,9. 160,3. VS. 29,9.

देवकार्य (देव + का°) n. = देवकर्मन्: देवकार्याद्द्विजातीनां पितृकार्यं विशिष्यते M. 3,203. MBh. 13,5240. R. 2,26,4. *eine Angelegenheit der Götter*, *eine die Götter nahe angehende Sache*, *ein Auftrag der Götter* Mârk. P. 16,87. Ragh. 12,103.

देवकाष्ठ (देव + का°) n. = देवदारु Ratnam. 72. *eine besondere Art des* देवदारु Râǵan. im ÇKDr. — Suçr. 2,357, 1.

देवकिरी f. N. einer Râgiṇî, einer Gemahlin des Megharâga, Saṁgîtadâm. im ÇKDr. — Vgl. देवगिरी, देशकारी, गोण्डकिरी, रामकिरी.

देवकिल्बिष (देव + कि°) m. *ein Vergehen gegen die Götter* Ṛv. 10,97,16.

देवकीय adj. von देव gaṇa गहादि zu P. 4,2,138. — Vgl. देवक्य.

देवकीर्ति (देव + की°) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,252.

देवकुण्ड (देव + कु°) n. *eine natürliche Quelle* Subhûti zu AK. im ÇKDr. u. देवखातक.

देवकुरु (देव + कुरु) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, neben उत्तरकुरु genannt beim Schol. zu H. 946.

देवकुरुम्बा (देव + कु°) f. N. einer Pflanze, = महाद्रोणा Râǵan. im ÇKDr.

देवकुल (देव + कुल) n. *Tempel*, = प्रासाद Hâr. 198. Çâṅkh. Gṛhj. 2, 12. Mṛkkh. 30,15. Varâh. Bṛh. S. 52,89. 67,49. Kathâs. 12,127. 174. Vid. 251. Trik. 2,4,43. — Vgl. दाण्ड°.

देवकुल्या (देव + कु°) f. *der Götterfluss*, personif. eine Tochter Pûrṇiman's und Grosstochter Marîki's, Bhâg. P. 4,1,14. N. pr. der Gemahlin Udgîtha's 5,15,5.

देवकुसुम (देव + कु°) n. *Gewürznelken* (*Götterblumen*) AK. 2,6,3,27. H. 646. °पाक Verz. d. B. H. No. 967.

देवकूट (देव + 1. कूट) *Götterkuppe*, N. pr. eines Berges oder Gebirges MBh. 3,8119. VP. 171. N. des *Adams-Piks* im Pâli LIA. I, 195, N. 1.

देवकृत (देव + कृत) adj. *von den Göttern gemacht*, — *bereitet*: अनु योनिं देवकृतं चरन्तीः Ṛv. 3,33,4. 7,4,5. एनसो देवकृतम्, मर्त्यकृतम् 8, 19,6. AV. 5,7,3. 14,7. विष 19,10. नाव्यौ 6,138,4. पुरः 12,1,43. इन्द्र श्लोको महि दैव्यः सिषक्तु यो ब्रह्मणो देवकृतस्य राजा Ṛv. 7,97,3. Çâṅkh. Çr. 1,12,1. Çat. Br. 1,8,2,27. 4,6,3,9. VS. 3,48. 8,13.

देवकृत्य (देव + कृत्य) n. *eine den Göttern geltende heilige Handlung* MBh. 12,2260. *eine Angelegenheit* —, *ein Auftrag der Götter* Bhâg. P. 1,13,47.

देवकोश (देव + कोश) m. *Götterkufe* AV. 10,2,27. Pañkav. Br. 8,5,13.

देवक्य (von देव) adj. *götterartig*, *der Zahl der Götter entsprechend* heisst die Anushṭubh Çâṅkh. Br. 27,3. — Vgl. देवकीय.

1. देवक्षत्र (देव + क्षत्र) n. *göttliche Herrschaft*: °त्रं वा आयुषः स्तोमाः

Kâṭh. 33,3. °त्रं वै स्तोमस्य यतुस्त्र 21,11.

2. देवक्षत्र (wie oben) 1) adj. *unter göttlicher Herrschaft stehend* ṚV. 5,64,7. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Devarâta, Hariv. 1994. VP. 422. Bhâg. P. 9,24,5.

देवक्षेत्र (देव + क्षेत्र) n. *Göttergebiet* Ait. Br. 5,9. 8,23. Pañkav. Br. 5,7.

देवक्षेम (देव + क्षेम) m. N. pr. des Verfassers des Vigńânakâja Wassiljew 107. — Vgl. देवशर्मन्.

देवखात (देव + खात) adj. *von den Göttern gegraben* d. i. *von Natur ausgehöhlt:* °बिल AK. 2,3,6. n. *ein natürlicher Wasserbehälter* H. 1034. नदीषु देवखातेषु तडागेषु सरित्सु च । स्नानं समाचरेत् M. 4,203. Jâǵń. 1, 159. स्नायीत देवखातेषु गङ्गाह्रदसरित्सु च Mârk. P. 35,32. °तीर्थ N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, *b*, 1. देवखाता f. (संज्ञायाम्) P. 6,2,148, Sch. देवखातक n. = देवखात n. AK. 1,2,3,27.

देवगण (देव + गण) m. *Götterschaar, — abtheilung* VS. 32,14. Çâñkh. Çr. 14,72,4. Nir. 5,4. MBh. 1,2604. Suçr. 2,534,10. Çuk. 39,7. °गणेश्वर Bein. Indra's MBh. 1,4788. 15,116.

देवगणदेव (देव° + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, *a*, 9.

देवगणिका (देव + ग°) f. *ein Kebsweib der Götter, eine* Apsaras H. 183, Sch. Kull. zu M. 12,47.

देवगन्धर्व (देव + ग°) 1) m. pl. *die göttlichen* Gandharva, stehen über den *menschlichen* (मनुष्य°) Taitt. Up. 2,8. mit Namen aufgeführt MBh. 1,2550. fgg. 4810. fgg. जगुश्च देवगन्धर्वा ननृतुश्चाप्सरोगणाः R. Gorr. 1,75,28. 6,112,32. Nârada so genannt Hariv. 9633. fg. — 2) n. Bez. *einer Art von Gesang,* s. u. छालिक्य und vgl. देवगान्धार.

देवगन्धा (देव + गन्ध) f. *eine best. wohlriechende Arzeneipflanze* (महामोदा) Râǵan. im ÇKDr.

देवगर्जन (देव + ग°) n. *Donner* Hârâv.

देवगर्भ (देव + गर्भ) 1) m. *Götterkind* (anders u. गर्भ 2. aufgefasst): देवगर्भो ऽयं मन्ये ऽस्माकमुपागतः MBh. 3,17161. 17163. देवगर्भसमः संख्ये मनुष्यैरधिको युधि 6,5836. °समप्रभ Hiḍ. 2,28. देवगर्भोपमं सुतम् Hariv. 6715. 2024. Vgl. देवशिशु. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses in Kuçadvîpa Bhâg. P. 5,20,16.

देवगान्धार (देव + गा°) 1) m. oder n. Bez. *einer Art von Gesang:* ततस्तु देवगान्धारं छालिक्यं मधुरामृतम् । नेमस्त्रियः प्रजगिरे Hariv. 8689; vgl. छालिक्य und देवगन्धर्व. — 2) f. ई N. einer Râgiṇî, einer Gemahlin des Çrîrâga, Sañgîtadâm. im ÇKDr.

देवगायन (देव + गा°) m. *ein Sänger der Götter, ein* Gandharva H. 183.

देवगिरि (देव + गिरि) m. N. pr. 1) eines *Berges* oder *Gebirges* (*Götterberg*) Suçr. 2,169,2. Bhâg. P. 5,19,16. VP. 180, N. 3. umschrieben देवपूर्वं गिरिम् Megh. 43. Nach einem Schol. zu Megh. hat der Berg seinen Namen daher, weil er der Aufenthaltsort des Kârttikeja ist. — 2) einer in diesem Gebirge liegenden Stadt, Daulatâbâd, Colebr. Misc. Ess. II, 451. LIA. I, 171. 177, N. 1. Verz. d. Oxf. H. No. 92. Wassiljew 205.

देवगिरी f. N. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. nach Einigen eine Gemahlin des Vasantarâga, nach Andern des Nâgadhvani (Sohnes des Hindolarâga), wieder nach Andern des Naṭakaljâṇa, ÇKDr. — Vgl. देवकिरी.

देवगुप्त (देव + गुप्त) 1) adj. *von einem Gotte —, von Göttern gehütet* Bhâg. P. 4,8,68. 5,8,11. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 5,436.

देवगुरु (देव + गुरु) m. 1) *der Vater der Götter,* Bein. Kaçjapa's Hariv. 14046. im Prâkrit Çâk. 104,16. — 2) *der Lehrer der Götter,* Bein. Bṛhaspati's H. 418, Sch.

देवगुह्री (देव + गुह्री = गुह्रा?) f. N. pr. einer Localität an der Sarasvatî: देवगुह्र्यां सरस्वत्यां सार्वभौम इति प्रभुः (बलिः) । स्थानं पुरंदराद्धृत्वा बलये दास्यतीश्वरः ॥ Bhâg. P. 8,13,17.

देवगुह्य (देव + गुह्य) n. *ein nur den Göttern bekanntes Geheimniss* MBh. 1,203. 3,1494. Hariv. 6520. 6562. R. 5,27,33. — Vgl. देवरहस्य.

देवगृह (देव + गृह) m. n. 1) *Götterhaus:* देवगृहा वै नक्षत्राणि TBr. 1, 5,2,6. गन्धर्वेषु सर्वेषु सत्सु सूर्यपक्षाश्रयात् । तानि देवगृहाणि स्युः स्वानाड्यानि भवन्ति हि ॥ Matsja-P. im ÇKDr. गृहं देवगृहोपमम् R. 3,61, 5. — 2) *Tempel, Kapelle* Gâbâlop. in Ind. St. 2,77. R. 5,49,16. Suçr. 2, 535,8. Varâh. Bṛh. S. 52,113. Kathâs. 4,102. 7,70. Vid. 174. Pañkat. 118,10. 120,4. Râǵa-Tar. 4,269. 704. Schol. zu Kâtj. Çr. 21,3,23. — 3) *der Palast des Königs* Mâlav. 69,2.

देवगोपा (देव + गो°) adj. *Götter zu Hütern habend* Nir. 11,46. ṚV. 1,53,11. 5,45,14. 7,64,2. 8,46,32. ऋषि 6,68,7. पृश्नि 7,35,13. Dagegen scheint das Wort als f. die Bed. *göttliche Hüterin* in folgenden Stellen zu haben: सेनं पक्षमवतु देवगोपा AV. 7,20,5. सा नो गुभा सो अरेणे नि पातु स्वावेशा भवतु देवगोपा ṚV. 10,36,16, weshalb man eine andere Betonung erwartet hätte.

देवग्रह (देव + ग्रह) m. *eine Art von Krankheitsgeistern, welche gutartigen Wahnsinn hervorbringen* (s. u. ग्रह), Wise 281. Suçr. 2,534,12. 535,5. यः पश्यति नरो देवान् जाग्रत्सं शयितो ऽपि वा । उन्माद्यति स तु क्षिप्रं तं तु देवग्रहं विदुः ॥ MBh. 3,14501.

देवंगम (देवम्, acc. von देव, + गम) adj. *zu den Göttern gehend* TS. 1, 1,2,2. Çat. Br. 1,9,2,12. Çâñkh. Çr. 1,13,4. 14,16.

देवचक्र (देव + च°) n. *ein göttliches Rad, Götterrad:* परिपक्षा एतद्देवचक्रं पक्षमिलव: Ait. Br. 4,15. Kâṭh. 33,3. Çat. Br. 12,2,2,2. Bez. *eines bestimmten Zauberkreises* Verz. d. Oxf. H. 88, *a*, 34.

देवचर्या (देव + च°) f. *Gottesdienst:* °चर्योपशोभित (आश्रम) MBh. 3,11015.

देवचिकित्सक (देव + चि°) m. *Götterarzt,* du. Bein. der Açvin Halâj. im ÇKDr.

देवच्छन्द (देव + छन्द) m. *ein Perlenschmuck von 100 Schnüren* AK. 2,6,2,6. H. 658. *aus 81 Schnüren* Varâh. Bṛh. S. 82 (80,*b*), 32. nach Andern *aus 103* (Colebr. und Lois. zu AK. Wils.) oder *108* (ÇKDr.).

देवच्छन्दस् (देव + छ°) n. und देवच्छन्दस n. *Göttermetrum* (vgl. ṚV. Prât. 16,3) Schol. zu P. 5,4,103 und zum Vârtt. Die erste Form Nidâna 1,161; die zweite Kâṭh. 21,11. Anupada 3,12.

देवज (देव + ज) 1) adj. *gottgezeugt, — geboren:* सामन् Çat. Br. 3,4,2, 16. Vgl. देवजा. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Saṁjama, Bhâg. P. 9,2,34.

देवजग्ध (देव + ज°) n. *ein best. wohlriechendes Gras* (कत्तृण) H. 1191.

°जग्धक n. dass. AK. 2,4,5,32.

देवजन (देव + जन) m. *Göttervolk, göttliche Schaar;* pl.: पुनन्तु मा देवजनाः पुनन्तु मनवो धिया AV. 6,19,1 (vgl. VS. 19,39). 93,1. °नाः, मनुष्याः 9,7,16. 11,5,2. 15,3,10. सर्वेभ्यो देवेभ्यो देवजनेभ्यः पुण्यजनेभ्यः Kauç. 75. von *dämonischen Schaaren*, namentlich von *Schlangenwesen* AV. 6,56,1. sing. 11,9,5. 10,5. सर्पदेवजनाः VS. 30,8. Çâñkh. Br. 2,2. Çr. 6,2,1. Âçv. Çr. 2,4. Gṛhj. 2,1. °विद्या (wofür in Âçv. Çr. पिशाचविद्या) Çat. Br. 13,4,3,10. Khând. Up. 7,1,2. 4. इतरेदेवजनाः Çâñkh. Br. 2, 2. — Vgl. देवजन und इतरजन.

देवजा (देव + 1. जा) adj. *gottgezeugt, — geboren:* ऋषयः ṚV. 1,164, 15. 3,53,9. मणि AV. 10,6,31. — Vgl. देवज.

1. देवजात (देव + जात) adj. dass.: वाजिनो °तस्य सप्तेः ṚV. 1,162,1. धाराः 9,97,29. दूरेदृशे °ताय केतवे 10,37,1. वीरुध् AV. 2,7,1. 19,32,7.

2. देवजात (wie eben) n. *Göttergeschlecht, — klasse:* एतानि °तानि गणश आख्यायन्ते Çat. Br. 14,4,2,24. Çâñkh. Br. 22,1. fgg. 23,8.

1. देवजामि (देव + जामि) adj. *den Göttern eigen, — gewohnt:* अयामि घोषं इन्द्र देवजामिः ṚV. 7,23,2.

2. देवजामि (wie eben) f. *Götterschwester:* देवजामीनां पुत्रो ऽसि AV. 6, 46,2. Kauç. 74. °जामय इन्द्रमातरः Liedverfasserinnen von ṚV. 10,153. Ind. St. 3,219.

देवजुष्ट (देव + जुष्ट) adj. *Göttern angenehm:* गिर् ṚV. 1,77,1. 5,45, 4. हव्य 4,26,4. होतर् 10,88,4. 70,4. अ° Ait. Br. 2,5.

देवजूत (देव + जूत) adj. *gottgetrieben, — begeistert:* इन्द्रे सचेा देवजूतमियानाः ṚV. 7,25,5. ऋषि 3,53,9. वाजिन् 10,178,1. 145,2. धनुस् AV. 5,18,8. *von Göttern verschafft:* रयि ṚV. 4,11,4. 7,84,3.

देवट m. *Künstler* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,81.

देवटी f. *ein best. Vogel,* = गङ्गाचिल्ली Hâr. 85.

देवतर m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. — Vgl. देवतरस्.

देवतरथ (देव + त° von 1. तर्) m. प्रतिथिर्देवतरथः N. pr. eines Lehrers Ind. St. 4,373. 385. Müller, SL. 444.

देवतरस् (देव + त°) m. mit dem patron. Çâvasâjana N. pr. eines Lehrers ebend. — Vgl. देवतरस.

देवतरु (देव + तरु) m. *Götterbaum,* allgem. Bez. für die 5 Bäume मन्दार, पारिजातक, संतान, कल्पवृक्ष und हरिचन्दन AK. 1,1,1,45. = चैत्य *ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w.* Trik. 2,4,2. — Vgl. द्युतरु.

1. देवता (von देव) f. 1) *göttliche Würde, — Macht; Göttlichkeit:* ता नो देवा देवतया युवं मधुमतस्कृतम् ṚV. 10,24,6. VS. 10,30. 13,19. येन देवा देवतामग्र आयन् AV. 3,22,3. TBr. 1,8,1,1. सर्वे पुरुषकारेण मानुष्याद्देवतां गताः MBh. 13,308. — 2) *Gottheit* P. 5,4,27. AK. 1,1,1,4. H. 88. बृहस्पते प्रति मे देवतामिहि *gehe für mich eine Gottheit an* ṚV. 10,98,1. यमोदनं पचतो देवते इह AV. 12,3,12. सर्वा ह्यस्मिन्देवता गावो गोष्ठ इवासते 11,8,32. त्रयस्त्रिंशद्देवताः 12,3,16. 33. 4,32. 7,78,2. 10,6,17. 29. 11,7,4. TBr. 2,3,1,3. TS. 1,6,3,3. देवानां वा अनिष्टा देवता आसन् 2,6, 1,5. Ait. Br. 1,1. अग्निर्वै देवता प्रथममहर्वहति 4,29. यस्यै वै कस्यै च देवतायै हविर्गृह्यते Çat. Br. 1,6,2,7. 7,2,12. 12,1,3,6. Nir. 7,1. ऐन्द्रो वा देवतया क्षत्रियो भवति त्रैष्टुभश्छन्दसा *der Gottheit nach* Ait. Br. 7, 23. वारुणो हि देवतयाश्वः समृद्ध्यै TBr. 1,7,2,6. M. 2,176. 3,56 u. s. w. N. 4,16. 17,25. R. 1,1,85. 2,11. Ragh. 2,16. Vid. 112. Schol. zu Çâk. 7,10. देवतातस् Çâñkh. Çr. 1,16,15. गृह°, वास्तु° Âçv. Gṛhj. 1,2. पितृ°, पशु° 2,4. एवंदेवत Çâñkh. Çr. 6,10,13. तद्दे° Ait. Br. 1,15. Kâtj. Çr. 24,6,43. प्रतिदेवतम् 15,10,13. यथादेवतम् Çat. Br. 1,4,2,17. 5,3,23. वाग्देवताकैश्चरुभिः Kull. zu M. 8,105. *Götterbild:* देवतानां गुरो राज्ञः स्नातकाचार्ययोस्तथा। नाक्रामेत्कामतश्छायाम् M. 4,130. (पुरोत्तमम्) सुविभक्तमहारथ्यं देवतावाधवर्जितम् MBh. 1,7579. देवतायतनस्थाश्च कौरवेन्द्रस्य देवताः। कम्पन्ते च हसन्ते च नृत्यन्ति च रुदन्ति च॥ 6,5208 (vgl. देवताप्रतिमा). °स्नान Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 43,*a*,5. Im Veda soll im loc. neben देवतायाम् auch देवते, im voc. neben देवते auch देवत vorkommen, Kâç. zu P. 7,3,107. — 3) Bez. *der Sinnesorgane* (vgl. देव 9) Çat. Br. 2,5,2,2. 7,4,2,8. 8,2,1,11. 13,5,2,10. 14,4,1,7. Ind. St. 1,408. — Vgl. अ°, वन°, सहदेवत.

2. देवता adv. 1) (erstarrter instr. von 1. देवता) *in der Eigenschaft als Gott, — Götter* (vgl. पुरुषता, पुरुषत्वता): प्र वीर्येण देवताति चेकिते ṚV. 1,55,3. स चेत्ता देवता पदम् 22,5. न यस्य देवा देवता न मर्ता आपश्चन शवसो अन्तमापुः 100,15. इन्द्रं न त्वा शवसा देवता वायुं पृणन्ति राधसा नृतमाः 6,4,7. AV. 4,1,5. — 2) *unter den Göttern, zu den Göttern:* न त्वावाँ अस्ति देवता विदानः ṚV. 1,165,9. दधाने यज्ञं द्रविणं च देवता 6, 70,5. इमं यज्ञं नयत देवता नः 4,58,10. 7,1,23. 85,3. मा धुरिन्द्रं नाम देवता दिवश्च ग्मश्चापां च जन्तवः 10,49,2. 4,44,2. 8,3,14. In der zweiten Bed. wohl unmittelbar auf देव zurückzuführen.

देवतागार (1. दे° + अगार oder आ°) n. *Tempel, Kapelle* M. 9,280. R. 2,4,29.

देवतागृह (1. दे° + गृह) n. dass. Kathâs. 26,195. Vid. 90. 158.

देवताजित् (1. दे° + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Sumati und Grosssohnes des Bharata Bhâg. P. 5,15,2.

देवताड m. 1) N. eines Grases, *Lipeocercis serrata Trin.*, AK. 2,4,2, 49. Trik. 3,3,342. Med. ḍ. 40. Auch °ताडी f. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. °ताडक m. Ratnam. 62. — 2) = घोषक *Luffa foetida Cav.* oder *eine ähnliche Pflanze* H. an. 4,72. — 3) *Feuer* H. an. Med. — 4) Bein. Râhu's diess. — Vgl. ताडँ, देवदाली.

देवतात् (von देव) f. (dat. und loc.) *Gottesdienst:* एवा देव देवताते पवस्व ṚV. 9,97,27. जुष्टो मदाय देवतात इन्दो 19. 96,3. यो देवतात्युद्यता। हव्यान्यैरयद्दिवि 8,63,3. 10,8,2.

देवताति (wie eben) f. 1) dass. Naigh. 3,17. स नो यक्षद्देवताता यजीयान् ṚV. 3,19,1. 4,6,1. 6,4,1. मनुषो देवतातये 3,26,2. त्वमग्ने शशमानाय सुन्वते रत्नं यविष्ठ देवतातिमिन्वसि 1,141,10. त्वं नो देवतातये रायो दानाय चोदय 10,141,6. 1,34,5. 127,9. 4,6,9. 7,38,7. 9,17,7. 65,27. — 2) *Gottheit d. h. Götter insgemein* P. 4,4,142. स आ वक्ष देवतातिम् ṚV. 3,19,4. इमो अग्ने हव्यान्यस्मा वह्नि देवतातिमच्छ 7,1,18. प्रतीची जूर्णि देवतातिमेति 39,1.

देवतात्मा (1. देवता + आत्मन्) f. *die Mutter der Götter* Med. avj. 7. — Vgl. देवात्मा.

देवताधिप m. *der Oberherr* (अधिप) *der Götter* (देवता), Bein. Indra's Çabdar. im ÇKDr.

देवताध्याय (देवता + अध्याय) n. (sc. ब्राह्मण) Titel eines Brâhmaṇa Müller, SL. 348.

देवतानुक्रम (1. दे° + अनु°) m. *das Götterverzeichniss zum Veda* Bhâg. P. 2,6,25. °क्रमणी f. dass. Ind. St. 1,104. 105. 116.

देवताप्रतिमा (1. दे° + प्र°) f. *Götterbild:* °माश्चैव कम्पन्ति च हसन्ति च । वमन्ति रुधिरं चास्यैश्च स्विद्यन्ति प्रपतन्ति च ॥ MBh. 6, 60; vgl. 5208 und Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,8.

देवतामय (von 1. देवता) adj. f. ई *alle Götter in sich enthaltend:* अदितिः Kathop. 4,7.

देवतायतन (1. दे° + आयतन) n. *ein Heiligthum der Götter, Tempel, Kapelle* Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,8. M. 8,248. MBh. 1,5605. 3,3016. 5,5171. 6,5208. Hariv. 6611. 6613. R. 1,5,13. 77,12. Suçr. 1,134,18. Pañkat. 116,20.

देवतालय (1. दे° + आलय) m. *Tempel* Varâh. Bṛh. S. 42(43),13.

देवतावेश्मन् (1. दे° + वे°) n. *Tempel, Kapelle* R. Gorr. 2,3,30.

देवतिथि s. u. देवातिथि.

देवतीर्थ (देव + ती°) n. 1) N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,a,13. b,23. 67,a,31. 39. — 2) *der rechte Zeitpunkt für die Götter:* माध्यंदिन एव सवने दद्यात् तद्देवतीर्थम् Anupada 4,8. — 3) *die den Göttern geweihte Spitze der Finger* (vgl. तीर्थ 6) Mârk. P. 34,108.

देवत्त (देव + त्त = दत्त) adj. *gottgegeben:* ब्रह्मन् ṚV. 4,37,4. 8,32,27.

देवत्य (von 1. देवता) am Ende eines adj. comp. *den zur Gottheit habend, dem als Gottheit geweiht u. s. w.* P. 5,4,24. एक° Çat. Br. 1,6,2,22. बहु° 4,1,2,5. किं° 1,6,1,20. सोम° Âçv. Gṛhy. 4,7. Vgl. दैवत्य. — देवत्या AV. 1,22,2 müsste wohl N. *eines Thieres* sein, wenn die Lesart richtig ist.

देवत्रा (von देव) adv. *unter —, zu den Göttern* P. 5,4,56. Vop. 7,93. इमं यज्ञं नो दे° धेहि ṚV. 3,1,22. दे° कृणुते मनः 5,61,7. प्र वो दे° वाचं कृणुध्वम् 7,34,9. 10,110,2. दे° स ब्रवीतु नः 5,65,1. दे°, मर्त्यत्रा 7,52,1. त्वं चकर्थ मनवे स्योनान्पथो देवत्राञ्जसेव यानान् 10,73,7. आ त्वा होता मनुर्हितो देवत्रा वक्षदीड्यः 8,34,8. VS. 6,20. 27. 34. TBr. 2,3,8,3. Çat. Br. 1,2,2,14. 9,1,27. 3,5,1,34. 14,4,2,23. देवत्रा (als wenn diese Form schlechtweg für jeden acc. stehen könnte) वन्दे इत्ये वा Vop. 7,93, Sch. — Vgl. अदेवत्र.

देवत्व (wie eben) n. *Göttlichkeit, göttliche Würde* AK. 2,7,51. H. 841. अर्वेमा: तस्मै न कुत्सं अगाधर्षे देवत्वं नू चिदाधर्षे ṚV. 1,136,1. 115,4. 151,9. तेन देवत्वमेयुः सर्वानश 3,60,2. 10,157,4. ये देवा देवेष्वधि देवत्वमायन् VS. 17,14. TBr. 2,3,8,3. Âçv. Çr. 10,3. M. 12,40. MBh. 1,2458. 14,557. R. 2,67,26. 102,4. Pañkat. I,186. Hit. Pr. 45. Bhâg. P. 4,7,54.

देवदत्त (देव + दत्त) 1) adj. proparox. *von Gott oder von den Göttern gegeben, — gewährt:* देवदत्तां पतिर्भार्यां विन्दते नेच्छयात्मनः । तां साध्वीं बिभृयान्नित्यम् M. 9,95. MBh. 13,2430. एवं पाण्डोः सुताः पञ्च देवदत्ता महाबलाः । संभूताः 1,4862. R. 1,15,15. Bhâg. P. 4,6,33. 5,2,16. देवदत्तवरा होते देवदत्तवरायुधाः R. 3,35,34. 61,24. — 2) m. a) N. *der Muschel des* Arǵuna, proparox. Siddh. K. zu P. 6,2,148. Bhag. 1,15. Arǵ. 5,24. MBh. 4,1785. 6,19. 2115. — b) Bez. *eines Windes des Körpers, welcher das Gähnen hervorbringen soll* (nach Arǵuna's *Muschel* so benannt) Vedântas. (Allah.) No. 55. — c) N. pr. oxyt. Schol. zu P. 3,3,174. 6,2,148 und 8,2,6. α) ein häufiger Mannsname, der als solcher zur Bezeichnung *einer unbestimmten Person überhaupt* verwendet wird, Pâdm. zu Kâty. Çr. 280,1 v. u. मुक्तस्तस्यो यदि बन्धाद्देवदत्त उपाच्छिनत्ति तस्मादपि विप्रुमिश्रः Bhâg. P. 5,14,24. 6,9,34. Pañkat. 36,2. 15. Sâh. D. 5,16. Vedântas. (Allah.) No. 97. Ind. St. 1,407, 2,67, fg. — β) N. pr. bestimmter Personen: ein Vetter (ungenau auch als jüngerer Bruder bezeichnet) und heftiger Gegner Çâkjamuni's Trik. 1,1,12. Lalit. 137. 147. Burn. Intr. 76, N. 1. Lot. de la b. l. 157. 787. Hiouen-thsang I, 301. 313. fg. 361. II, 46. Wassiljew 24. 56. Schiefner, Lebensb. 237 (7). देवदत्ताग्रज (so ist zu lesen) *der ältere Bruder des* Dev., Bein. Çâkjamuni's H. 237. — ein Sohn des Urukrava's und Vater des Agniveçja Bhâg. P. 9,2,20. 21. — ein Sohn des Brahmanen Govindadatta Kathâs. 7,51. Haridatta 26,194. fgg. des Königs Gajadatta 21,54. — Verfasser eines Commentars zu Kâty. Çr. Verz. d. B. H. 420, a, 3 v. u. — N. pr. eines Nâga Bhâg. P. 5,24,31. — γ) N. pr. eines Grâma bei den Bâhîka Schol. zu P. 1,1,75. — 3) f. आ N. pr. der Mutter des Devadatta, des Vetters von Çâkjamuni, Schiefner, Lebensb. 237 (7).

देवदत्तक m. pl. *die von* Devadatta *angeführte Schaar* Schol. zu P. 5,2,78. 3,112.

देवदत्तीय m. pl. *die Schüler des* Devadatta P. 4,1,73, Vârtt. 1, Sch.

देवदत्तिन् nach Brockhaus Bein. Çiva's Kathâs. 3,5.

देवदर्श (देव + दर्श) m. N. pr. eines Lehrers des AV. VP. 282. Colebr. Misc. Ess. I, 18. देवदर्शन gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. — Vgl. देवदर्श, देवदर्शिन्, देवदर्शनिन्.

देवदर्शनिन् m. pl. Ind. St. 1,152. 3,278 und Müller, SL. 375 fehlerhaft für दैव°.

देवदर्शिन् 1) adj. (देव + द°) *mit den Göttern Umgang pflegend:* राजा दशरथो नाम प्रभूतबलवाहनः । पुण्यशीलो महाकीर्तिर्देवदर्शी महायशाः ॥ R. 5,30,2. — 2) m. pl. N. pr. einer AV.-Schule Kauç. 85. sg. Ind. St. 3,278. fg.; vgl. देवदर्श.

देवदाली f. *eine best. Pflanze,* = घोषकाकृति Ratnam. 63. — Vgl. देवदाली.

देवदारु (देव + दारु) n. N. *einer Kiefer, Pinus Deodora Roxb.,* AK. 2,4,2,34. Ratnam. 72. Nach Wilson wird in Bengalen dieser Name gewöhnlich auf *Uvaria longifolia,* und auf der Halbinsel auf *Erythroxylon sideroxyloides* übertragen. *Pinus Deodora* wächst nur zwischen 6000 bis 12000 Fuss über dem Meere, LIA. 1,46. — MBh. 3,11574. 12372. 14221. 12,5837. 13,4743. R. 2,76,16. 4,44,16. Suçr. 1,6,17. 131,13. 133,11. 183,15. 376,14. 2,322,10. Kumâras. 1,45. 55. Megh. 106. Varâh. Bṛh. S. 78,15. Kathâs. 20,131. Kûrma-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 3 v. u. Matsja-P. ebend. 39, b, 27. Liñga-P. ebend. 44, b, Kap. 29. fgg. Schol. zu Kâty. Çr. 20,4,18. masc. Ragh. 2,36. 56.

देवदारुमय adj. f. ई *aus dem Holze des* Devadâru *gemacht:* यूप MBh. 14,2620. R. 1,13,25 (Gorr. 23).

देवदालिका f. *eine best. Cucurbitacee,* = दालिका, महाकाल Râǵan. im ÇKDr.

देवदाली f. *eine best. Cucurbitacee,* = vulg. घघरबेल Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,145,3. 2,280,13. °कल्प Verz. d. B. H. No. 908. — Vgl. देवदासी.

देवदास (देव + 1. दास) 1) m. a) *ein Diener des Gottes oder der Götter,*

Bez. von *Dienern* oder *Sclaven*, *welche in einem Tempel oder buddh. Kloster Dienste thun*, Schiefner, Lebensb. 271 (41); hier mit स geschrieben. — *b*) N. pr. eines Kaufmannssohnes Kathâs. 19, 16. eines Mutterbruders von Çârṅgadhara Verz. d. Oxf. H. 122, *b*, N. 1. °देव N. pr. eines Dichters (viell. dieselbe Person) ebend. 124, *a*. Devadâsa, Sohn eines Kâlidâsa, Verz. d. B. H. No. 874. °पारिजात 1025. — 2) f. ई *a*) *eine bei einem Tempel angestellte Tänzerin*, *Freudenmädchen*, *Hierodule* Çabdârthak. im ÇKDr. — *b*) *wilder Citronenbaum* (वनबीजपूरक) Râǵan. im ÇKDr.; vgl. देवदूती.

देवदीप (देव + दीप) m. *Auge* (*die Lampe der Götter*) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. देवदीप, देवदीप.

देवदुन्दुभि (देव + दु°) m. 1) *Göttertrommel*. — 2) *rothblühendes Basilienkraut* (गन्धपर्णास, रक्ततुलसी) Ratnam. im ÇKDr. — 3) Bein. Indra's H. ç. 30.

देवदूत (देव + दूत) 1) m. *Götterbote*: देवदूता वा एते यदृत्विजः TS. 1, 7, 2, 2. MBh. 3, 2156. 15434. अग्नि Hariv. 13928. °दूतक m. dass. MBh. 3, 15438. — 2) f. ई *wilder Citronenbaum* Ratnam. 67. Râǵan. im ÇKDr.

देवदूति Colebr. Misc. Ess. I, 230 und darnach LIA. I, 832 fehlerhaft für देवहूति.

देवदेव (देव + देव) m. *der Gott der Götter*, *der oberste Gott*; von Brahman MBh. 1, 1628. 13, 298. Rudra oder Çiva 1, 7324. 3, 1625. 12, 612. 13, 594. 14, 195. Arǵ. 4, 1. 10, 11. Harîv. 8206. R. 1, 37, 10 (Gorr. 38, 10). 55, 18 (Gorr. 56, 18). 66, 13. Kumâras. 1, 53. Mârk. P. 23, 63. Kṛshṇa oder Vishṇu MBh. 3, 15537. 14, 1569. Bhag. 10, 15. Bhâg. P. 1, 7, 26. Gaṇeça Kathâs. 20, 55. du. von Brahman und Çiva MBh. 8, 1456. pl. Bein. der Brahmanen Bhâg. P. 3, 16, 17. कुरुदेवदेवी *die königliche Gemahlin des Königs der* Kuru 1, 7.

देवदेवेश (दे° + ईश) m. *der Herr unter den Göttern der Götter*, von Çiva MBh. 1, 8123. 2, 416. 9, 2812. — Vgl. देवेश.

देवगुप्त (देव + गु°) m. N. pr. eines Sohnes des Devatâǵit und Vaters des Parameshṭhin Bhâg. P. 5, 15, 3.

देवद्रोणी (देव + द्रो°) f. *eine Procession mit Götterbildern* Trik. 2, 7, 8. Hâr. 129. Bez. wohl urspr. *das Baden* (द्रोणी *Wanne*) *der Götterbilder*.

देवद्र्यञ्च् (देव + अञ्च्) adj. (nom. °द्र्यङ्) *den Göttern zugewandt* P. 6, 3, 92. Vop. 26, 79. AK. 3, 1, 34. H. 444. देवद्रीचा मनसा RV. 1, 93, 8. 163, 12. f. देवद्रीची 3, 6, 1.

देवधानी (देव + धा°) f. *der Sitz der Götter*, N. von Indra's Stadt auf dem Mânasottara, östlich vom Meru, Bhâg. P. 5, 21, 7. 8, 15, 23. Verz. d. Oxf. H. 148, *a*, 5.

देवधान्य (देव + धान्य) n. *Götterkorn*, Bez. des *Andropogon saccharatus Roxb.* H. 1178. *Andr. Sorghum Roxb.* Haeghy. = vulg. देधान, im Hindi जोआर ÇKDr. جوار ist im Afghan. auch *Holcus* (*Andr.*) *Sorghum*; vgl. Raverty, Dict. of Puk'hto, p. 343. Nach Basiner (Baer und Helmersen, Beitr. z. Kenntn. d. russ. Reiches XV, 233) bezeichnet das mit letzterem wohl identische Dschugarâ in Chiwa *Sorghum cernuum Willd.* — Kâtj. Paddh. 176, 4.

देवधूप (देव + धूप) m. *Bdellion* Ratnam. im ÇKDr.

देवन् m. = देवर् *Schwager* H. 553.

1\. देवन (von 1. दिव्) 1) m. *Würfel* AK. 2, 10, 45. Trik. 3, 3, 242. H. 486. an. 3, 383. Med. n. 76. — 2) f. आ *a*) *Spiel*. — *b*) *Dienst* (सेवा) Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. proparox. *a*) *das Strahlen*, *Glänzen*, = द्युति Mathureça zu AK. ÇKDr. देवनादेव: Kull. zu M. 8, 92. — *b*) *das Würfeln*, *Würfelspiel*, = द्यूत Svâmin zu AK. ÇKDr. प्रकाशमेतत्तास्कर्यं यद्देवनसमाह्वयौ M. 9, 222. MBh. 2, 2032. 1763. 3, 2272. 2438. 3044. 4, 23. N. 13, 22 (सुदेवन MBh. 3, 2588). R. 5, 13, 21. *Spiel* oder *Spielplatz*: कृतं न श्वघ्नी वि चिनोति देवने RV. 10, 43, 5. *Spiel*, *Scherz*, *Tändelei* Trik. 1, 1, 130. H. 886. = क्रीडादि AK. 3, 4, 28, 120. Trik. 3, 3, 242. = व्यवहार, जिगीषा, क्रीडा H. an. Med. — *c*) *Lustgarten* Trik. 2, 4, 1. — *d*) *Lotus* Çabdar. im ÇKDr. — *e*) *das Loben* (स्तुति). — *f*) *das Begehren*, *Verlangen*. — *g*) *das Gehen* Mathur. zu AK. ÇKDr.

2\. देवन (von 2. दिव्) n. *Jammer* (परिदेवन) Bhar. zu AK. *Kummer* (शोक) Mathur. zu AK. ÇKDr.

1\. देवक्षत्र (wohl दे° + क्षत्र) m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für देवक्षत्र VP. 422, N. 25.

2\. देवनक्षत्र (देव + न°) n. Bez. *der 14 ersten* Nakshatra, *welche südlich umlaufen*, im Gegens. zu यमनक्षत्र *den andern*, *nördlich umlaufenden*, TBr. 1, 5, 2, 6. 7.

देवनदी (देव + न°) f. *der Götterfluss*, Beiw. und Bein. verschiedener *heiliger Flüsse* M. 2, 17. MBh. 2, 372. 3, 15648. 13, 7655. R. Gorr. 1, 26, 5. 38, 4.

देवनन्दिन् (देव + न°) m. N. pr. des Thürstehers von Indra H. 176.

देवनल (देव + नल) m. *eine Rohrart*, *Arundo bengalensis Retz.* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. देवनाल.

देवनागरी (देव + ना°) f. *göttliche* d. i. *heilige Stadtschrift* (es ist wohl eine best. *Stadt* zu verstehen, von der aus diese Schrift Verbreitung fand), N. der gangbaren Sanskrit-Schrift Colebr. Misc. Ess. II, 27.

देवनाथ (देव + नाथ) m. *der Herr der Götter*, Bein. Çiva's Çiv.

देवनाभ (देव + नाभ = नाभि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 145, N. 1.

देवनाम (देव + नामन्) n. *Göttername* Taitt. Âr. 5, 7, 3.

देवमानस् (wie oben) N. pr. eines der 7 Varsha in Kuçadvîpa Bhâg. P. 5, 20, 15.

देवनायक (देव + ना°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7, 1554.

देवनारक m. *ein übermenschliches Wesen* Wils. Beruht auf Missverständniss von H. 1357: उपपादुका देवनारका: *die Götter und die Bewohner der Unterwelt entstehen von selbst*.

देवनाल m. = देवनल Râǵan. im ÇKDr.

देवनिकाय (देव + नि°) adj. *bei den Göttern* —, *im Himmel wohnend*: कश्च परगो कर्षो शतशृङ्गनिवासिनाम्। तथा देवनिकायानां सेन्द्राणां च दिवौकसाम्॥ MBh. 1, 4804. एते मनूंस्तु सप्तान्यानसृजन्भूरितेजसः। देवान्देवनिकायांश्च महर्षींश्चामितौजसः॥ M. 1, 36. Nach den Erklärern: *die Wohnungen der Götter*.

देवनिद् (देव + निद्) adj. subst. *die Götter hassend*, *Götterhasser* RV. 1, 152, 2. 2, 23, 8. 6, 61, 3.

देवनीति (देव + नीति) m. N. pr. P. 6, 2, 42, Vârtt. 2, Sch.; vgl. gaṇa दासीभारादि.

देवनीथ (देव + नीथ) m. liturg. Bez. für einen 47 Pâda zählenden Spruch (AV. 20,135,6—10) Ait. Br. 6,34.

देवन्यायन Müller, SL. 381 falsche Form für देव°.

देवपञ्चरात्र (देव + प°) m. N. eines Pañkâha Maç. in Verz. d. B. H. 73.

देवपति (देव + पति) m. der Herr der Götter, Bein. Indra's H. 173. N. 1,2. Arg. 5,16. MBh. 4,427. R. 4,34,19. pl. die vornehmsten Götter Bhâg. P. 5,17,13.

देवपतिमन्त्रिन् (दे° + म°) m. Indra's Rathgeber, Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Varâh. Bṛh. S. 8, 1.

देवपत्नी 1) adj. f. proparox. (देव + पति) einen Gott zum Gatten habend; subst. f. Götterweib Nir. 12,44. उत ग्ना व्यन्तु देवपत्नीरिन्द्राण्यग्नाय्यश्विनी राट् RV. 5,46,8. Kâṭh. 16,6 in Ind. St. 3,458. देवपत्न्यो (hier gewiss schon urspr. subst.: देव + पत्नी, und also anders betont) देवकन्या देवमातर एव च MBh. 13,626.993. Vgl. u. देव 2,c. — 2) f. süsse Kartoffeln (मधालुक) Trik. 2,4,34.

देवपथ (देव + पथ) m. P. 5,3,100. 1) der Götterweg Trik. 1,1,97. Khând. Up. 4,15,6. MBh. 3,11222. — 2) N. pr. eines Wallfahrtsortes (प्रतिकृतौ संज्ञायाम् P. 5,3,100) MBh. 3,8157. °तीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 7.

देवपथीय adj. vom vorherg. Kâṭh. in Ind. St. 3,459,2.

देवपर्ण (देव + पर्ण) n. Himmelsblatt, N. eines best. heilkräftigen Krautes (सुरपर्ण) Râǵan. im ÇKDr.

देवपल्लीपत्तन (देव - प° + प°) N. pr. eines Ortes Colebr. Misc. Ess. II, 286.

देवपशु (देव + पशु) m. ein den Göttern geweihtes, bestimmtes Thier M. 8, 242.

देवपात्र (देव + पा°) n. Götterbecher, — trunk Çat. Br. 1,4,2,13. 7, 2,13. देवपात्रेण देवतास्तर्पयति Ait. Br. 1,10. 3,5. 22.

देवपाद und देवपादमूल s. u. पाद und पादमूल.

देवपान (देव + पान) adj. den Göttern zum Trinken oder zum Trunk dienend: चमस RV. 1,161,5. 10,16,8. AV. 7,73,3. पात्र RV. 10,53,9. सोम 9,97,27.

देवपाल (देव + पाल) m. N. pr. 1) verschiedener Fürsten Wassiljew 54. Çatr. 2,22. 657. Colebr. Misc. Ess. II, 280. 17. — 2) eines Berges Bhâg. P. 5,20,26.

देवपालित (देव + पा°) m. N. pr. eines Mannes P. 6,2,148. Sch.

देवपीयु (देव + पीयु) adj. subst. Schmäher —, Verächter der Götter VS. 35,1. AV. 4,35,7. 5,18,5. 8. 13. 11,2,23. 12,1,37. 5,15. 60. 65. 19,57,5.

1. देवपुत्र 1) m. (देव + पुत्र) Göttersohn Hariv. 4813. Wassiljew 168. — 2) f. ई (देव + पुत्री) eine best. Pflanze (s. पृक्का) Gaṭâdh. im ÇKDr. Auch °पुत्रिका f. Râǵan. im ÇKDr.

2. देवपुत्र (देव + पुत्र) adj. f. आ Götter zu Kindern habend: Himmel und Erde RV. 1,106,3. 159,1. 185,4 u. s. w. Nicht ganz unmöglich ist dieselbe Bed. in folg. Stelle: देवपुत्रा ऋषयस्तच्छृणोतन RV. 10,62,4; jedoch liesse sich, mit anderer Betonung, Söhne der Götter vermuthen.

देवपुत्रमार (दे° + मार) m. Bez. eines der 4 Mâra bei den Buddhisten, Vyut. beim Schol. zu H. 235.

देवपुर् (देव + पुर्) f. 1) = देवपुरा Pañkav. Br. 22,17. देवपूर्दशरात्र (देवपुर्द° erste Hand) Maç. in Verz. d. B. H. 73. — 2) die Stadt der Götter d. i. Indra's Residenz (अमरावती) Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 71.

देवपुर (देव + पुर) n. die Götterstadt, Indra's Residenz R. 5,73,8.

देवपुरा (देव + पु°) f. eine göttliche Wehr, Götterwall, Götterburg: प्रदिं प्रेपुर्देवपुराः AV. 5,8,6. 28,9. इमास्तिस्रो देवपुरास्तास्त्वा रक्षन्तु सर्वतः 10. 11,1,64. TS. 5,3,9,2.

देवपूज्य (देव + पू°) m. der von den Göttern hoch Geehrte, Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Varâh. Laghuǵ. 5,11. Bṛh. 6,42.

देवप्रतिकृति (देव + प्र°) f. Götterbild P. 5,3,99, Sch. (in der Bonner Ausg. fälschlich °प्रकृतयः).

देवप्रतिमा (देव + प्र°) f. dass. Varâh. Bṛh. S. 32,20.

देवप्रतिष्ठातत्त्व (देव - प्र° + त°) n. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 465. 481.

देवप्रयाग (देव + प्र°) m. das Gemünde der Götter, N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 23. LIA. I, 50.

देवप्रश्न (देव + प्र°) m. Befragung der Götter, Wahrsagerei H. 263. — Vgl. देव°.

देवप्रसाद (देव + प्र°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,98.

देवप्रसूत (देव + प्र°) adj. von Göttern hervorgebracht: उदक AV. 6,100,2.

देवप्रस्थ (देव + प्र°) m. N. pr. der Stadt Senâvindu's MBh. 2,1022.

देवप्रिय (देव + प्रिय) 1) adj. den Göttern lieb, Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. zweier Pflanzen: = पीतभृङ्गराज und बकपुष्प Râǵan. im ÇKDr.

देवप्सरस् s. u. प्सरस्.

देवबधू (देव + ब°) f. Götterweib Râǵa-Tar. 6,1.

देवबन्धु (देव + ब°) 1) adj. mit den Göttern verwandt: वाजिन् RV. 1, 162,18. अथर्वन् AV. 4,1,7. 5,11,11. 7,2,1. ब्राह्मण 5,18,13. — 2) m. N. pr. eines Ṛshi Kâṭh. in Ind. St. 3,459,3 v. u.

देवबला (देव + ब°) f. N. einer Pflanze, eine Art Balâ, = महाबला, श्रीष्ठबला, सहदेवी Râǵan. im ÇKDr.

देवबलि (देव + ब°) m. eine Darbringung an die Götter Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,123. (°वली).

देवबाहु (देव + बा°) m. N. pr. eines alten Ṛshi Hariv. 14152. eines Sohnes des Hṛdika Bhâg. P. 9,24,26.

देवबोध (देव + बोध) m. N. pr. eines Scholiasten des MBh. Verz. d. B. H. No. 392. 394.

देवबोधि (देव + बो°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवबोधिसत्त्व (देव + बो°) m. N. pr. eines buddh. Heiligen Hiouen-thsang I, 218. 277. II, 98.

देवब्रह्मन् (देव + ब्र°) m. der Brahman unter den Göttern, Bein. Nârada's, Trik. 2,7,18. H. 849. P. 5,4,104, Sch.; vgl. देवर्षि.

देवब्राह्मण (देव + ब्रा°) m. der von den Göttern geliebte Brahman (?) Stenzl. K. zu P. 2,1,69.

देवभक्त (देव + भक्त) adj. von den Göttern zugetheilt: सुम्न RV. 10,45, 9. अवस् 1,73,10. रत्न 4,1,10.

देवभवन (देव + भ°) n. 1) die Wohnung der Götter, der Himmel ÇKDr. Wils. — 2) Tempel, Kapelle Kathâs. 6,75. — 3) der heilige Feigenbaum (अश्वत्थ) Çabdak. im ÇKDr.

देवभाग (देव + भाग) m. 1) *der Theil der Götter, die nördliche Hemisphäre* (im Gegens. zu असुरभाग *der südlichen*) SÛRJAS. 12, 45. 46. 63. 66. — 2) oxyt. (*einen Antheil der Götter habend*) N. pr. eines Lehrers mit dem Bein. Çrauta oder Çrautarsha AIT. BR. 7, 1. ÇAT. BR. 2, 4, 4, 5. N. pr. eines Sohnes des Çûra und Bruders des Vasudeva HARIV. 1926. 1935. VP. 436. BHÂG. P. 9, 24, 27. 29.

देवभीति (देव + भीति) gaṇa दासीभारादि zu P. 6, 2, 42. f. *Furcht vor den Göttern.*

देवभू (देव + भू) 1) m. *ein Gott* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) m. (!) *der Himmel* ÇKDR. WILS.

देवभूत (देव + भूत) adj. *zu einem Gotte geworden* R. 1, 47, 6.

देवभूति (देव + भूति) 1) m. N. pr. des letzten Fürsten aus der Çuñga-Dynastie VP. 471. °भूमि MATSJA-P. ebend. N. 36. — 2) f. *die Gaṅgâ im Himmel* ÇABDAR. im ÇKDR.

देवभूमि s. u. देवभूति.

देवभूय (देव + भूय) n. *Gottwerdung* AK. 2, 7, 51. H. 841.

देवभोज्य (देव + भो°) n. *Götterspeise, Amṛta* H. 89, Schol.

देवभ्राज् (देव + भ्राज् *strahlend*) m. (nom. °भ्राट्) N. pr. eines Sohnes des Mahja, eines Sohnes des Vivasvant (*der Sonne*), MBH. 1, 43.

देवमञ्जर (देव + म°) n. *der Schmuck auf* Vischṇu's *Brust* (s. कौस्तुभ) WILS.

देवमणि (देव + म°) m. 1) *ein göttliches Amulet* AV. 8, 5, 20. — 2) *der Schmuck auf* Vishṇu's *Brust* (s. कौस्तुभ) H. an. 4, 78. MED. n. 97. — 3) *ein Haarwirbel auf dem Halse eines Pferdes* H. an. MED. HÂR. 118. VAIG. beim Schol. zu ÇIÇ. 5, 4. — 4) N. einer der zum Ashṭavarga gehörenden Arzeneien, = महामेदा RÂGAN. im ÇKDR. — 5) Bein. Çiva's H. an. MED.

देवमत (देव + मत) m. N. pr. eines Ṛshi MBH. 14, 711. fgg. — Vgl. दैवमति.

देवमय (von देव) adj. *die Götter in sich bergend* HARIV. 2798. 12641. BHÂG. P. 2, 2, 30.

देवमलिम्लुच् (देव + म°) m. N. pr. eines Asura: तान् (वैखानसान्) रहस्येदेवमलिम्लुङ्मुनिमारणे (N. pr. eines Ortes) ऽमारयत् PAÑKAV. BR. 14, 4.

देवमात (देव + मात) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 109.

देवमातर् (देव + मा°) f. pl. *die Mütter der Götter* ANUKR. zu KÂTH. 14, 3 in Ind. St. 3, 458. देवपत्न्यो देवकन्या देवमातर एव च MBH. 13, 626; vgl. देवानां मातरः सर्वा देवपत्न्यः सकन्यकाः 993. sg. Bein. der Aditi TRIK. 1, 1, 6. HARIV. 6969. 6974. 6978. BHÂG. P. 3, 1, 33. = दक्षजायणी MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22.

देवमातृक (wie eben) adj. f. आ *nur vom Regen* (vgl. देव 2, d, α) *genährt, einzig nur vom Regen befeuchtet* d. i. *alles anderen Wassers entbehrend*, = वृष्ट्यम्बुसंपन्नव्रीहिपालित (देश) AK. 2, 1, 12. = वृष्टिजीवन H. 955. कच्चिद्राष्ट्रे तडागानि पूर्णानि च बृहन्ति च। भागशो विनिविष्टानि न कृषिर्देवमातृका ॥ MBH. 2, 211. अदेवमातृकः कच्चित् शापदेश्च विवर्जितः (जनपदः) R. GORR. 2, 109, 23. गोप्रिला भूरिसलिला — रम्या सकुञ्जरवना वारिस्थलपथान्विता। अदेवमातृका चेति शस्यते भूविभूतये ॥ KÂM. NITIS. 4, 52. — Vgl. नदीमातृक.

देवमादन (देव + मा°) adj. *die Götter ergötzend, begeisternd*, vom Soma ṚV. 9, 84, 1. 107, 3. 10, 30, 7.

देवमान (देव + मान) n. *Götterwohnung*: भोजस्येदं पुष्करिणीव वेश्म परिष्कृतं देवमानेव (für °मानमिव) चित्रम् ṚV. 10, 107, 10. इदं यमस्य सादनं देवमानं यदुच्यते 135, 7.

देवमानक m. = देवमणि 2. ÇABDAR. im ÇKDR.

देवमाया (देव + मा°) f. *ein von Gott oder den Göttern geschaffenes Trugbild*: रामस्य दयिता भार्या — जनकस्य कुले जाता देवमायेव निर्मिता R. 1, 1, 26. BHÂG. P. 2, 7, 42.

देवमार्ग (देव + मा°) m. *der Weg der Götter* (*des regenspendenden Gottes?*), nach dem Comm. zu R. (scherzhafte) Bez. *des männlichen Gliedes* oder auch *des Afters*: ते विकृष्टाश्च बाहुभ्यां देवमार्गं च दर्शिताः। ताड्यमाना दिशः सर्वा कामरूपिणः प्रवंगमाः ॥ R. 5, 61, 4. 6. यद्यहं षएवासाम्यन्तरे तव पुत्रान्वयशास्त्रै प्रत्यनन्यसदृशान्न करिष्यामि ततो नार्हति मे देवो देवमार्गं (man hätte ein nachfolgendes अपि erwartet) संदर्शयितुम् PAÑKAT. 5, 8. BENFEY: *dann möge Gott* (nach unserer Auffassung *der König*) *mir die Götterstrasse nicht zeigen* so v. a. *dann will ich nicht selig werden.*

देवमास (देव + मास) m. *der Monat der Götter*; so heisst *der achte Monat der Schwangerschaft* TRIK. 2, 6, 41.

देवमित्र (देव + मित्र) 1) adj. *die Götter zu Freunden habend.* — 2) m. oxyt. N. pr. P. 6, 2, 165, Sch. eines alten Lehrers mit dem Bein. Çâkalja, VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 29. fgg. des Vaters von Vishṇuputra aus Vatsa's Geschlechte Verz. d. B. H. No. 36. Vgl. दैवमित्र. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9, 2632.

देवमिथुन (देव + मि°) n. *Götterpaarung* AIT. BR. 1, 22.

देवमिश्र (देव + मिश्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 9.

देवमीढ (देव + मीढ) m. N. pr. eines Jâdava und Grossvaters des Vasudeva (vgl. देवमीढुष) MBH. 7, 6030. BHÂG. P. 9, 24, 26. eines Nachkommen des Nimi und Ǵanaka und Sohnes des Kîrtiratha (Kṛttiratha, Kṛtaratha) R. 1, 71, 10 (GORR. 73, 9). BHÂG. P. 9, 13, 16.

देवमीढुष (देव + मी°) m. N. pr. des Grossvaters des Vasudeva HARIV. 1907. 1922. 2041. VP. 436. 425, N. 8. — Vgl. देवमीढ.

देवमुनि (देव + मु°) m. 1) *ein himmlischer, göttlicher* Muni: एतेन वै तुरो देवमुनिः सर्वान्देवानत्यरोहत् PAÑKAV. BR. 25, 14. — 2) N. pr. eines Sohnes des Irammada und Liedverfassers von ṚV. 10, 146. ṚV. ANUKR.

देवय् (denom. von देव) *sich an die Götter halten, den Göttern dienen, fromm sein*; nur im partic. praes. act.: देवयन्निद्देवयन्तमभ्यसत् ṚV. 2, 26, 1. 3, 5, 1. यदी विशो मानुषीर्देवयन्तीः प्रयस्वतीरीळते शुक्रमर्चिः 6, 3. 8, 1. 4. 6. (अग्ने) देवान्देवयते यज 10, 7. 4, 14, 5. मा वामन्ये नि यमन्देवयन्तः 44, 5. 5, 1, 4. गिरः 7, 18, 3. AV. 7, 27, 1. 12, 3, 18. In BHÂG. P. 3, 20, 22 erscheint das partic. als Beiw. der eben geschaffenen Götter und wird von BURNOUF durch *leuchtend* (eher nach der *Göttlichkeit begierig*) wiedergegeben: देवताः प्रभया या या दीव्यन्प्रमुखतो ऽसृजत्। ते ऽकार्षुर्देवयन्तो वै विसृष्टां तां प्रभामहः ॥ — Vgl. अदेवयत्, देवायु.

देवयज् (देव + यज्) adj. *den Göttern opfernd*, von Agni VS. 4, 17. ÇÂÑKH. ÇR. 4, 11, 4.

देवयजन (देव + य°) 1) adj. f. ई a) *die Götter ehrend, den Göttern*

opfernd; von Agni AV. 12,2,42 (देवयज् VS.). — b) *zum Götteropfer dienend* AV. 10,5,15. पृथिवी VS. 1,25. 3,5. Çat. Br. 3,2,2,20. — 2) n. *Götteropferplatz, Opferstätte* AV. 9,6,3. VS. 4,26. 31. 4,4. 22. Ait. Br. 1,13. 7,20. एतद्वा इयममुष्यै देवयजनमदधाद्यदेतच्चन्द्रमसि कृष्णमिव 4,27. Çat. Br. 1,2,5,13. 3,1,1,1. fgg. 14,1,1,2. Kâtj. Çr. 15,3,17. 20,5,14. Kauç. 60. प्रयागे देवयजने देवारण्येषु चैव ह MBh. 5,7354. Bhâg. P. 2,6, 23. °वत् Shadv. Br. 2,10.

देवयज्जि (देव + यज्जि) adj. *die Götter ehrend, den Göttern opfernd* Uggval. zu Unâdis. 4,117. हिंज Bhatt. 2,34.

देवयज्ञ (देव + यज्ञ) m. 1) *Götteropfer, Brandopfer* (eine der fünf Arten von Opfer) H. 821. यदग्नौ जुहोति स देवयज्ञः Âçv. Gṛhj. 3,1. Çat. Br. 11,5,6,1. M. 4,21; vgl. 3,70. 74. °मय adj. Hariv. 11406. — 2) N. pr. eines Mannes; vgl. देवयज्ञि, देवयज्ञपण्डितसूर्य.

देवयज्या (देव + य°) n. *Gottesverehrung, Götteropfer:* आ यो नाम्नोरुशेन्यो अनिष्ट देवयज्याय सुक्रतुः पावकः RV. 7,3,9. 6. °यज्या dass. P. 3,1, 123. अश्यामि ते सुमतिं देवयज्यया RV. 1,114,3. 5,21,4. 8,60,12. 10,66,7. 30,15. देवयजनं मे देहि देवयज्यायै Ait. Br. 7,20. Kauç. 44. VS. 1,13. 5, 42. Çat. Br. 1,8,1,30. 3,1,1,3. 8,6,2,16. 13,5,2,10. instr. gleichlautend: क्रिनोता नो अध्वरं देवयज्या RV. 10,30,11 (Nir. 6,22). ऊर्ध्वो भव सुक्रतो देवयज्या 70,1. 107,3.

देवया (देव + या), adj. *zu den Göttern gehend, nach den Göttern verlangend, götterfreundlich:* धियं धियं वो देवया उ दधिध्वे RV. 1,168,1. अयं यज्ञो देवया अयं मियेधः 177,4. देवया विप्र उदियर्ति वाचम् 3,8,5. इन्द्रियावन्तो देवया वाचो अस्थुः 5,76,1. अद्रि 7,68,4. न सायमस्ति देवया अजुष्टम् 5,77,2; vgl. Nir. 12,5.

देवयाजिन् (देव + या°) 1) adj. *den Göttern opfernd* Çat. Br. 11,2,6, 13. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2572. eines Dânava Hariv. Langl. II, 409 (die Calc. Ausg.: देवयाजिन्).

देवयाज्ञिक m. N. pr. eines Autors, = याज्ञिकदेव Verz. d. B. H. No. 238. fgg. 1073.

देवयात s. u. देवयातु.

देवयातु m. *ein himmlischer* Jâtu, Bez. einer besonderen Art von Jâtu Kâth. 37,14. Wohl so zu lesen st. देवयात (vgl. v. l. देवयातव) im gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

देवयात्रा (देव + या°) f. *eine Procession mit Götterbildern* Hâr. 129. Mâlav. 60,13. Kathâs. 25,121.

देवयात्रिन् (vom vorherg.) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12943; vgl. देवयाजिन्.

देवयान (देव + यान) 1) adj. f. ई *zu den Göttern gehend, — strebend:* यदश्वस्य क्रविषो मक्षिकाश यद्वा स्वरौ स्वधितौ रिप्तमस्ति. — यद्धविष्यमृतुशो देवयानं त्रिर्मानुषाः पर्यश्वं नयन्ति RV. 1,162,4. अग्नेः समिधः 10,51,2. यज्ञस् 181,3. AV. 11,1,20. अध्वा VS. 12,73. *Göttern zum Wandel, Verkehr, Aufenthalt dienend; so heissen namentlich die Pfade* (पथिन्), *auf welchen die Himmlischen herniedersteigen, Opfer zu ihnen gelangen, überhaupt der Verkehr zwischen Himmel und Erde geht; der zu den Göttern führende Weg.* RV. 1,183,6. 4,37,1. प्र मे पन्था देवयाना अदृश्रन् 7,76,2. 10,51,5. परं मृत्यो अनु परेहि पन्थां यस्ते स्व इतरो देवयानात् 18,1. ये पन्थानो बहवो देवयाना अन्तरा द्यावापृथिवी संचरन्ति AV. 3,15,2. 9,4,3. 12,2,41. 18,4,2. 14. VS. 5,33. 29,2. TS. 2,3,14,5. TBr. 1,3,4,3. 2,4,2,6. Ait. Br. 3,38. Çat. Br. 1,9,3,2. 13,2,3,12. Muṇḍ. Up. 3,1,6. Pâr. Gṛhj. 3,1. अध्वन् RV. 1,72,7. — ये देवयानाः पितृयाणाश्च लोकाः सर्वान्पथो अनृणा आ क्षियेम AV. 6,117,3. सर्वाल्लँलोकान्त्समनु देवयाने सं स्मो समेतं यमराज्येषु 12,3,3. यास्ते रात्रीः सवितर्देवयानीरन्तरा द्यावापृथिवी वियन्ति TS. 3,5,4,2. स देवयानः केतुः Çâṅkh. Br. 2,9. देवयानीना ह्या पत्मन्नाधूनोमि Kâth. 30,6. — देवयानेन पथा स्वर्गमुपेयुषः MBh. 3,11000. 11006 (p. 569). 5,793. 12,525. 9609. 13,4342. 14,950. 15,930. Hariv. 16256. आदेवयानमावृत्य पन्थानं समुपस्थिता: (असुराः) 6806. (दक्षिणा) अयाधातिमी गर्दिनीयां यत्ती तेषां प्रेतान्पातयेदेवयानात् MBh. 13,4318. त्रिलोकी देवयानेन लो अतिक्रम्य मुनीनपि Bhâg. P. 4,12, 34. पितृयानं देवयानं श्रोत्राद्ध्रुतधराद्व्रजेत् 29,13. देवयानमिदं (subst. n.) प्राहुः 7,15,55. अयं स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते। अयं च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते॥ MBh. 13,1081. उपरिष्टाच्च स्वर्लोको यो ऽयं स्वरिति संज्ञितः। ऊर्ध्वगः सत्पथः शश्वद्देवयानचरो मुने॥ 3,15442. उत्तरो (चतुर्वर्गः d. i. सत्य, क्षमा, दम, अलोभ) देवयानस्तु सद्भिराचरितः सदा 123. अददद्देवयानाय यावद्वित्तमविन्दत 1,3681. n. *Götterwagen* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter des Uçanas, Gemahlin Jajâti's und Mutter Jadu's und Turvasu's, MBh. 1,3159. 3183. fgg. 3305. fgg. 5, 5045. 7,2297. 6030. Hariv. 1603. fg. VP. 413. Bhâg. P. 5,1,35. 9,18,7. fgg. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, ult.

देवयावन् (देव + या°) adj. *zu den Göttern gehend:* देवहूतो देवयावा वनिष्ठः RV. 7,10,2.

देवयितर् nom. ag. von 2. दिव् P. 3,2,147, Sch.

देवयु (von देवय्) Uggval. zu Unâdis. 1,35. adj. f. ऊ *die Götter liebend, gottergeben, fromm:* नरो यत्र देवयवो मदन्ति RV. 1,154,5. जन 4, 9,1. 5,48,2. आ देवयुं भजति गोमति व्रजे 34,5. एह्नि मनुर्देवयुर्यज्ञकामः 10,51,5. 8,92,7. 9,96,24. राष्ट्रं देवयूनाम् AV. 8,9,13. शोचींषि RV. 7,43, 2. Soma 9,6,1. 11,2. 37,4. 97,4. देवयुवम् (जुहूम्) Çat. Br. 1,5,2,3. देवयुवम् acc. m. VS. 1,12. = धार्मिक, सुकृत् Trik. 3,1,12. Med. j. 85. = लोकयात्रिक (Wils.: *frequenting holy festivals;* dieses wäre देवयात्रिक) Med. m. *Gott* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. अ°.

देवयुक्त (देव + यु°) adj. *von Göttern geschirrt*, von Rossen RV. 7, 67,8.

देवयुग (देव + युग) n. *das Weltalter der Götter, das erste Weltalter* (कृतयुग) MBh. 1,4073. 2,421. 3,8656. 10,786. 12,93. 13,3903. Hariv. 991.

1. देवयोनि (देव + यो°) f. m. *Götterschooss, göttlicher Schooss:* यज्ञमानं यज्ञाद्देवयोन्यै प्रजनयति Ait. Br. 3,19. 6,9. अग्निर्वै देवयोनिः 1,22. 2,3. Çat. Br. 7,4,2,40. Bez. des *Reibholzes:* देवयोनिः स विज्ञेयस्तत्र मथ्यो हुताशनः Gṛhjasaṁgr. 1,82.

2. देवयोनि (wie oben) adj. *einen göttlichen Ursprung habend;* subst. *Halbgott:* विद्याधरो ऽप्सरोयक्षरक्षोगन्धर्वकिंनराः। पिशाचो गुह्यकः सिद्धो भूतो ऽमी देवयोनयः॥ AK. 1,1,1,6. Bhattotpala zu Varâh. Bṛh. S. 47,55. 57,9. fem. Dev. 5,60.

देवयोषा (देव + यो°) f. *Götterweib:* मुमुचुर्देवयोषाश्च पुष्पवर्षम् MBh. 9,2714. कुन्ती च माद्री च देवयोषोपमे भुवि Hariv. 3011.

देवृ Unâdis. 2,100. m. *des Mannes Bruder*, insbes. *ein jüngerer*, AK. 2,6,1,32. H. 553. ननान्दरि सम्राज्ञी भव सम्राज्ञी अधि देवृषु RV.

10,85,46. को वां शयुत्रा विधवेव देवरं (könnte auch auf देवर zurückgehen) मर्यं न योषा कृणुते सधस्थ आ 40,2. प्रतितिष्ठ श्वशुरो देवराश्च (pl.) AV. 14,1,39. — Vgl. देवृकाम, अदेवृघ्नी.

देवर m. Çânt. 3,13. देवरे Uṇâdis. 3,132. dass. Nir. 3,15. AK. 2,6,1,32. 3,4,24,148. Trik. 2,6,8. H. 553. Âçv. Gṛhj. 4,2. M. 3,55. 9,59. 69. 97. 143. 147. Jâǵn. 1,68. R. 4,61,44. 5,31,32. 6,95,30. Kathâs. 24,123. Bhâg. P. 3,14,24. देवरम् (könnte auch zu देवृ gezogen werden) MBh. 1,4184. 13,395. Varâh. Bṛh. S. 68,20. देवरघ्नी Çâṅkh. Gṛhj. 1,16. In der Bed. Geliebter, Gatte (von 1. दिव् scherzen, tändeln) erscheint der acc. देवरम् Bhâg. P. 4,26,26.

देवरक m. dass. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,100.

देवरक्षित (देव + र°) 1) adj. vom Gotte oder von den Göttern gehütet. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka Hariv. 2025. VP. 436. eines Fürsten der Koçala a. s. w. 480. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Devaka's und einer der Gemahlinnen Vasudeva's Hariv. 1948. 2026. VP. 436. Bhâg. P. 9,24,22. 51.

देवरत (देव + रत) adj. an den Göttern Freude habend, fromm: नगर Pańkat. 118,22.

देवरथ (देव + रथ) m. 1) oxyt. Götterwagen AV. 8,8.22. TS. 2,5,6,1. TBr. 1,3,6,4. Ait. Br. 2,37. Çâṅkh. Br. 2,6. देवरथाह्न्य n. Tagefahrt für einen Götterwagen (für den Wagen des Sonnengottes Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 3,3,2) Çat. Br. 14,6,2,2. Vgl. देवरथ. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56,5 v. u. (?). Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b; Kap. 33. Buddhokt. 3.

देवरहस्य (देव + र°) n. ein Geheimniss der Götter MBh. 13,964. — Vgl. देवगुह्य.

देवराज् (देव + राज्) m. (nom. °राट्) der König der Götter, Bein. Indra's R. 3,63,21. N. 26,34. MBh. 13,32. des an Indra's Stelle getretenen Nahusha 4788. 4793.

देवराज (देव + राज) m. 1) oxyt. göttlicher Herrscher TBr. 1,8,8,4. der König der Götter, Bein. Indra's Trik. 1,1,57. N. 2,13. 23. 19,25. Indr. 4,1. MBh. 1,2704. 13,94. R. 1,34,46. 48,19. 49,7. 3,63,14. 6,34,10. Varâh. Bṛh. S. 42 (43),18. Kathâs. 17,13. Brahma-P. 56,11. 58,16. °राजम् hierher oder zu °राज् Aṅg. 2,4. MBh. 4,8163. R. 2,63,23. — — 2) N. pr. eines Königs MBh. 2,337. eines Ṛshi: द्वैपायनो यवक्रीतो देवराजः सहानुगः Varâh. Bṛh. S. 47,65. eines Buddha Lot. de la b. l. 157. eines Erklärers des Naighaṇṭuka (der volle Name ist देवराजयज्वन्). — Vgl. दैवराजक, दैवराजिक.

देवराजन् (देव + रा°) m. ein Fürst aus Brahmanengeschlecht: °राज्ञां सामानि Pańkav. Br. 18,10,5.

देवराजयज्वन् (दे° + य°) m. N. pr. eines Erklärers des Naighaṇṭuka und zugleich auch seines Grossvaters.

देवराज्य (देव + रा°) n. die Herrschaft über die Götter MBh. 13,695. 4746. R. 1,65,16. 6,98,19. — Vgl. दैवराज्य.

देवरात (देव + रात) gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. gaṇa कुंजादि zu 3,113. Vop. 26,43. gottgeschenkt; m. 1) N. des Çunaḥçepa nach seiner Aufnahme in das Geschlecht Viçvâmitra's Ait. Br. 7,17. MBh. 3,188. 249. Hariv. 1460. 1472. 1767. VP. 404. Bhâg. P. 9,16,30. 32. pl. seine Nachkommen Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56. Hariv. 1464. 1771. — N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Suketu und Nachkommen des Nimi, R. 1,66,8 (Gorr. 68,8). 71,6 (Gorr. 73,5). VP. 390. Bhâg. P. 9,13,14. — N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Karambhi, VP. 422. Bhâg. P. 9,24,5. — चाणूरो देवरातश्च भोजो भीमरथश्च यः MBh. 2,121. — Bein. Parikshit's Bhâg. P. im ÇKDr. — Vgl. देवराति. — 2) eine Kranichart Çabdârthak. im ÇKDr.

देवराति bei Çaṅkar. zu Bṛh. Âr. Up. 1,4,2 fehlerhaft für देवरात.

देवराष्ट्र (देव + रा°) n. das Reich der Götter, N. pr. eines Reiches im Dekhan, LIA. II, 985.

देवरूपिन् (von देव + रूप) adj. eine göttliche Gestalt habend N. 13,47. 16,34. Hiḍ. 2,24.

देवर्षि (देव + ऋषि) m. ein göttlicher, unter den Göttern wohnender Ṛshi Trik. 2,7,16. देवा इन्द्रपुरोगमाः। सदेवर्षिगणाः R. 1,1,33. देवाः साग्निपुरोगमाः। देवर्षयश्च संघाता गन्धर्वाः समहोरगाः॥ 56,15. Sund. 3,1. °चरित MBh. 12,7663. सप्त देवर्षयः (st. dessen सप्तर्षयः 14,781) — वसिष्ठादयः 3,11855. देवर्षयः, राजर्षयः, ब्रह्मर्षयः Lalit. 241. Nârada Bhag. 10,13.26. R. 1,1,7. Kathâs. 17,9. VP. 284. verschiedene aufgezählt nach dem Vâju-P. ebend. N. 5. देवर्षित्व n. nom. abstr. Bhâg. P. 1,3,8.

1. देवल (von देव) m. Siddh. K. 250, b, 7. 1) = देवलक Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,108. AK. 2,10,11. Trik. 2,10,4. H. 924. Kull. zu M. 3,152. Nach Uǵǵval. auch ein tugendhafter Mann; vgl. देविल. — 2) N. pr. eines Abkömmlings des Kaçjapa, Liedverfassers im 9ten Maṇḍala des ṚV. Kâṭh. 22,11. MBh. 14,1492. Hariv. 7099. Bhâg. P. 1,19,10. 9,4,57. als Bein. Asita's (nach dem Brahmavaiv. P., Çrîkṛshṇaǵanmakhaṇḍa, ein Sohn Asita's und durch den Fluch der Rambhâ अष्टवक्त्र achtmündig, ÇKDr. Neben Asita aber von diesem unterschieden Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58) MBh. 1,106. 2048. 2,441. 1917. 2038. 3,510. 8263. 9,2854. fgg. 12,7521. 9874. fgg. Bhag. 10,13. Hariv. 951. Bhâg. P. 6,15,12. Astronom Varâh. Bṛh. S. 11,4. 85,1. 97,13. असितं देवलं चैव मुनिं जैगीषव्यं तथा R. Gorr. 2,32,17. Verfasser eines Gesetzbuchs Madhus. in Ind. St. 1,20,6 v. u. Kull. zu M. 3,152. 158. Sohn des Pratjûsha MBh. 1,2590. Hariv. 159. VP. 120. älterer Bruder des Dhaumja MBh. 1,6914. Gemahl der Ekaparṇâ Hariv. 951. Vater der Saṁnati, der Gemahlin Brahmadatta's, 1261. fg. Grossvater des Pâṇini Colebr. Misc. Ess. II, 5. unter den Söhnen Viçvâmitra's Hariv. 1462. देवलाः seine Nachkommen 1466. ein Sohn Kṛçâçva's von der Dhishaṇâ Bhâg. P. 6,6,20. fälschlich mit Nârada (mit welchem Asita Devala öfters erwähnt wird) identificirt Trik. 2,7,18. — Vgl. देवल als patron. Asita's.

2. देवल m. = देवर des Mannes Bruder Çabdar. im ÇKDr.

देवलक (von देवल) m. ein Mann, der Götterbilder unter seiner Obhut hat und vom Zeigen und Herumtragen derselben lebt (keine geachtete Beschäftigung): देवकोशोपजीवी च नाम्ना देवलको भवेत् Devala bei Kull. zu M. 3,152. देवलका जीविकार्थे याः परिगृह्य गृहाद्गृहमटन्ति ता देवप्रतिकृतय उच्यन्ते P. 5,3,99, Sch. M. 3,152. 180 (= MBh. 13,4283). ग्रामयाजका देवलका नक्षत्रग्रामयाजकाः। एते ब्राह्मणचाण्डाला महापथिकपञ्चमाः॥ MBh. 12,2874. 13,1585. 4280. — Vgl. दैवलक.

देवलता (देव + ल°) f. eine Art Jasmin (s. नवमल्लिका) Çabdak. im ÇKDr.

देवलाङ्गुलिका (देव + लाङ्गुल) f. N. einer Staude (s. वृश्चिकालि) Râǵan. im ÇKDr.

देवलाति (देव + ला°) gaṇa दासीभारादि zu P. 6,2,42.

देवलिङ्ग (देव + लि°) n. Götterbild, Götterstatue: व्यरुदन्देवलिङ्गानि Bhâg. P. 3,17,13.

देवलेखा (देव + ले°) f. N. pr. einer Fürstin Râǵa-Tar. 8,1445.

देवलोक (देव + लोक) m. die oder eine Götterwelt Trik. 1,1,4. H. 87, Sch. VS. 29,10. 30,12. TBr. 1,6,2,7. Çat. Br. 1,8,2,11. 3,7,2,25 u.s.w. Ait. Br. 2,17. 4,9. M. 4,182. Indr. 1,15. R. 1,2,4. 42,24. 48,4. 57,19. 60,3. 2,31,5. देवलोकं गतः zur Götterwelt gegangen, gestorben MBh. 13, 2994. भूर्लोको ऽथ भुवर्लोकः स्वर्लोको ऽथ महर्जनः । तपः सत्यं च सप्तैते देवलोकाः प्रकीर्तिताः ॥ Matsja-P. im ÇKDr. Bei den Buddhisten, Köppen I, 235. 250. fgg. 260.

देववक्त्र (देव + व°) n. der Mund der Götter, Bein. Agni's Çabdar. im ÇKDr.

देववत् (von देव) adv. = देवकर्मवत् Kâtj. Çr. 5,10,16. 26,4,3.

देववध (देव + वध) m. Götterwaffe AV. 6,13,1.

देववत् (von देव) 1) adj. Götter bei sich —, um sich habend: देववतो रथः RV. 8,31,15. mit Dehnung: सोमं भरद्दादृहाणो देवावान् (श्येनः) 4, 26,6. — 2) m. N. pr. des Grossvaters des Sudâs (nach Sâj.): द्वे नप्तुर्देववतः शते गोर्द्वा रथा वधूमन्ता सुदासः RV. 7,18,22. eines Sohnes des Akrûra VP. 435. Bhâg. P. 9,24,17. des Devaka (eines Sohnes des Âhuka) 21. Hariv. 2025. VP. 436. des 12ten Manu (vgl. देववायु) Bhâg. P. 8,13,28.

देववन्द (देव + व°) adj. die Götter preisend: यातो याहि सहस्रं देववन्दैः परैः पूर्वैः पितृभिर्घर्मसद्भिः RV. 10,15,10.

देववर्त्मन् (देव + व°) n. der Pfad der Götter, der Luftraum H. 163, Sch.

देववर्धकि (देव + व°) m. der Baumeister der Götter, Bein. Viçvakarman's H. 182.

देववर्धन (देव + व°) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka Bhâg. P. 9, 24,21. देवरक्षित Hariv. und VP.

देववर्मन् (देव + व°) n. Götterrüstung Ait. Br. 1,16.

देववर्ष (देव + व°) N. pr. eines Varsha im Dvîpa Çâlmala Bhâg. P. 5,20,9.

देववल्लभ (देव + व°) m. N. eines Baumes, Rottlera tinctoria Roxb., AK. 2,4,2,6.

देववात (देव + वात) 1) adj. den Göttern angenehm: सं ते शस्तिर्देववाता जरेत RV. 4,3,15. (नरः) उक्था शंसन्तो देववाततमाः 6,29,4. शुम्भमानो देववातम् 9,62,5. vom Soma 96,9. — 2) m. N. pr. eines Bhârata RV. 3,23,2. Ind. St. 3,219. Vgl. दैववात.

देववायु (देव + वायु) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu Hariv. 484. देववत् Bhâg. P.

देववाहन (देव + वा°) adj. Götter führend: यज्ञः RV. 3,27,14.

देववित् (देव + विद्) adj. die Götter kennend Çat. Br. 14,6,2,4.

देवविद्या (देव + वि°) f. Götterlehre Khând. Up. 7,1,2.4. Nach Çañk. = निरुक्त.

देवविभाग (देव + वि°) m. der Theil der Götter, die nördliche Hemisphäre Sûrjas. 12,61. — Vgl. देवभाग.

देवविश् (देव + वि°) f. Göttervolk Çat. Br. 2,5,1,12. Ait. Br. 1,9. 3, 12. Çâñkh. Br. 7,8.

देवविशा (देव + वि°) f. dass. gaṇa ग्रामादि zu P. 4,1,4. Kâth. 11,6. 21,10. 23,8.

देववी (देव + वी) adj. den Göttern mundend: स यस्ते सोम जागृविः परि स्रव देववीरसि RV. 9,36,2. Sonst superl.: मदो यो देववीतमः 63,16. 25,3. 28,3. 49,3. 107,7.

देववीति (देव + वी°) 1) Schmaus —, Mahl —, Genuss für die Götter: पवस्व सोम देववीतये वृषा RV. 9,70,9. सुगं नो अस्यै देववीतये कृधि 2,23,7. अच्छा नो धा अध्वरं देववीतिं 3,17,5. 6,16,1. युवो रथो अध्वरं देववीतये प्रति स्वसरमुप याति पीतये 68,10. 10,6,3. साधोरियमन्देववीतिं नो अद्य 53,3. सुम्नं छन्दोभिर्विधतो देववीतिमिळासोषा श्चहु 1,142,12. VS. 1,15. 22,18. 37,18. — 2) N. pr. einer der 9 Töchter Meru's und Gemahlin eines der 9 Söhne Âgnîdhra's Bhâg. P. 5,2,22.

देववृक्ष (देव + वृक्ष) m. der Baum der Götter: 1) allg. N. für den Mandâra und andere fabelhafte Bäume in Indra's Himmel H. an. 4,317. Med. sh. 31. — 2) Alstonia scholaris R. Br. Trik. 2,4,7. H. an. Med. — 3) Bdellion (गुग्गुलु) H. an. Med.

देववृत्ति (देव + वृ°) m. der Commentar des Deva (Purushottamadeva) zu den Uṇâdisûtra Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,93. 101. 117. 140. 5,61.

देवव्यचस् (देव + व्य°) adj. Raum für die Götter darbietend, Götter aufnehmend: (बर्हिः) वृञ्जे देवव्यचस्तममिन्द्राय शर्म सप्रथः RV. 1,142, 5. स्तृणीमसि देवव्यचा (Padap.: व्यचाः) वि बर्हिः 3,4,4. प्र यस्तु देवानुषगयम् देवव्यचस्तमः । स्तृणीत बर्हिरासदे 5,26,8. 21,2.

1. देवव्रत (देव + व्रत) n. 1) religiöse Observanz Çat. Br. 10,5,2,10. Lâtj. 9,2,17. — 2) Lieblingsspeise der Götter: देवव्रतं वै घृतं देवव्रतेनैव देवता अप्येति Pañkav. Br. 18,2.

2. देवव्रत (wie oben) adj. den Göttern ergeben, fromm; m. Bein. Bhishma's Trik. 2,8,12. MBh. 1,3800. 6,1946. 1970. 1973. 1938. 7,2. Hariv. 1824. Bhâg. P. 1,9,1. 2,7,44. Kârttikeja's Mâkkh. 47,21.

देवव्रतिन् (von 1. देवव्रत) adj. das göttliche Gebot befolgend, den Göttern dienend P. 5,1,94, Vârtt. 3. देवव्रती स्यादृषभप्रदाने वेदावाप्तिर्गोयुगस्य प्रदाने MBh. 13,3534.

देवशक्ति (देव + श°) m. N. pr. eines Königs Pañkat. 183,20.

1. देवशत्रु (देव + शत्रु) m. ein Feind der Götter, ein Asura MBh. 7, 6296. Suçr. 2,532,10. ein Rakshas R. 6,36,83.

2. देवशत्रु (wie oben) adj. die Götter zu Feinden habend: हन्तासो वो पितरो देवशत्रवः RV. 6,59,1.

देवशर्मन् (देव + श°) m. N. pr. verschiedener Personen: eines alten Weisen MBh. 1,2049. 13,2262. fgg. 2672. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 38. Skanda-P. ebend. 73, b, 9. eines Buddh. Autors Burn. Intr. 448 (hier fälschlich °शर्मन्). Hiouen-thsang I, 291. eines Ministers des Gajâpîḍa, Königs von Kâçmîra, Râǵa-Tar. 4,468. 550. — Kathâs. 10,9. Çuk. 40,18. Pañkat. 32,23. 238,5. LIA. II, 802, N. 4. — Vgl. देवशर्मि.

देवशस् (von देव) adv. nach den einzelnen Göttern: प्रति तान्देवशो विहि RV. 3,21,5.

देवशिल्प s. u. शिल्प.

देवशिल्पिन् (देव + शि°) m. der Künstler der Götter, von Tvashṭar

AK. 3,4,9,37.

देवशिशु (देव + शि°) m. *Götterkind* MBh. 4,2342. — Vgl. देवगर्भ.

देवशिष्ट (देव + शि°) adj. *von Göttern angewiesen* RV. 1,113,3.

देवशुनी (देव + शु°) f. *die Hündin der Götter*, von der Saramâ RV. Anukr. bei Sâj. zu RV. 1,6,5. MBh. 1,671.

देवशूर (देव + शूर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246.

देवशेखर (देव + शे°) m. *eine best. Pflanze*, = दमनक Râǵan. im ÇKDr.

देवशेष (देव + शेष) n. *Ueberbleibsel von einem Opfer an die Götter*: ये भक्ष्यभर्णे शक्ताः सततं यातिविविक्ताः । भुञ्जते देवशेषाणि तान्नमस्यामि MBh. 13,2049.

देवश्रवस् (देव + श्र°) m. N. pr. eines Bhârata RV. 3,23,2.3. Ind. St. 3,219. eines Sohnes des Jama und Liedverfassers von RV. 10,17. RV. Anukr. des Viçvâmitra Hariv. 1461. 1768. des Çûra und eines Bruders von Vasudeva 1926. 1936. fg. VP. 436. Bhâg. P. 9,24,27.40. — °श्रवस (?) Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56,6 v. u.

देवश्री (देव + श्री) adj. *der den Göttern verehrend sich nahet* (nach Mah.) VS. 17,56.

देवश्रीगर्भ (देव + श्री - गर्भ) m. N. pr. eines Boddhisattva Daçabh. 2.

देवश्रुत् (देव + श्रुत्) adj. *den Göttern hörbar, von den Göttern erhört* Nir. 2,12. देवश्रुतं वृष्टिवनिं रराणो बृहस्पतिर्वाचमस्मा अयच्छत् RV. 10,98,7. 9,62,21. देवश्रुतौ देवेष्वा घोषतम् VS. 5,17. 6,30. 37,18.

देवश्रुत (देव + श्रुत) m. N. pr. des 6ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇî (bei den Ǵaina) H. 54. — Nach Çabdârthakalpat. im ÇKDr. 1) = ईश्वर. — 2) Bein. Nârada's. — 3) *Lehrbuch* (m.!).

देवश्रू (देव + श्रू) adj. *den Göttern bekannt*: °श्रूस्त्वं देव घर्म Taitt. Âr. 4,7,5. 5,6,24.

देवश्रेणी (देव + श्रे°) f. N. einer Pflanze, *Sanseviera zeylanica* (मूर्वा), Râǵan. im ÇKDr.

देवश्रेष्ठ (देव + श्रेष्ठ) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu Hariv. 484. Bhâg. P. 8,13,28.

देवसख (देव + सख) m. *Göttergenosse* VS. 23,49.

देवसंगीतयोनिन् (देव-सं + योनि) adj. *wohl den Göttern Stoff zur Unterhaltung gebend*, Beiw. des als Zwischenträger auftretenden Nârada Hariv. 4347.

देवसत्र (देव + स°) n. *eine langdauernde Feier zu Ehren der Götter*: देवसत्रस्य यत्पुण्यं सदेवाप्नोति MBh. 3,8185. 13,5264. °सत्रस्य यशस्य पालनम् 3,8046.

देवसत्त्व (देव + स°) adj. *das Wesen eines Gottes habend* R. Gorr. 2,1,29. 18,5. 68,11.

देवसद् (देव + सद्) adj. *unter den Göttern wohnend* VS. 9,2.

देवसदन (देव + स°) adj. *den Göttern zum Sitz dienend* AV. 5,4,3.

देवसद्मन् (देव + स°) n. *Göttersitz* MBh. 1,3678. Hariv. 6963.

देवसभा (देव + स°) f. 1) *Versammlung der Götter* AK. 1,1,1,44. Vjutp. 130. — 2) *Spielhaus* (देव *Spiel*); s. d. folg. Wort.

देवसभ्य (von देवसभा 2) m. *der Inhaber eines Spielhauses* Trik. 2,10,15.

देवसरस (देव + सरस = सरस्) n. N. pr. einer Gegend Râǵa-Tar. 8, 506. 521. 669. 1262. 1513. fg. 2843. 3216. 3382.

देवसर्षप (देव + स°) m. *eine Art Senf* Râǵan. im ÇKDr.

देवसव s. u. सव.

देवसह (देव + सह) 1) m. N. pr. eines Berges Suçr. 2,169,2. — 2) f. आ a) *eine best. Pflanze*, = सहदेवी, दण्डोत्पल. — b) = भिलासूत्र (भि-सूत्र?) Viçva im ÇKDr.

देवसात् (von देव) adv. *zu einem Gotte, zu Göttern* (werden u. s. w.): हुत्वा यो देवसाद्भूत्वा लोकान्प्राप्स्यथ पुष्कलान् MBh. 7,8637.

देवसायुज्य (देव + सा°) m. *Vereinigung mit den Göttern, Aufnahme unter die Götter* AK. 2,7,51. H. 841.

देवसावर्णि (देव + सा°) m. N. pr. des 13ten Manu Bhâg. P. 8,13,31.

देवसिंह (देव + सिंह) m. Bein. Çiva's Çiv.

देवसुन्द (देव + सु°) m. N. pr. eines Sees (ह्रद) Suçr. 2,169,3.

देवसुमति (देव + सु°) f. *Gunst der Götter* Nir. 2,11. RV. 10,98,5.

देवसुमनस् (देव + सु°) *eine best. Blume* Vjutp. 143.

देवसुषि (देव + सु°) m. *eine zu den Göttern führende Oeffnung*, deren das Herz fünf hat: प्राण, व्यान, अपान, समान und उदान, Khând. Up. 3,13,1. fgg.

देवसू (देव + सू) adj. heissen in der Liturgie acht Gottheiten, nämlich Agni gṛhapati, Soma vanaspati, Savitar satjaprasava, Rudra paçupati, Bṛhaspati vâkaspati, Indra ǵjeshṭha, Mitra satja und Varuṇa dharmapati; vgl. VS. 9,39. TS. 1,8,10,1. देवसुवामेतानि हवींषि भवन्ति TBr. 1,7,4,1. ये देवा देवसुवः स्थ 2.4. Çat. Br. 5,3,3,1.13. Çâṅkh. Br. 19,5. Kâtj. Çr. 4,5,11. 15,4,1.

देवसूद (देव + सूद) n. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,129, Sch.

देवसूरि (देव + सूरि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 380.

देवसृष्ट (देव + सृष्ट) 1) adj. *von den Göttern entlassen, — hervorgerufen, — geschaffen*: यव Kauç. 120. इष्टि Çat. Br. 5,2,3,9. 5,4,14. 5,11. — 2) f. आ *ein berauschendes Getränk* H. 903.

देवसेन (देव + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Çrâvastî Kathâs. 15,63. von Pauṇḍravardhana 18,259. eines Hirten 31. eines buddh. Arhant's Hiouen-thsang I,221. — 2) f. आ a) oxyt. *Götterheer* H. an. 4,175. Med. n. 184. fg. RV. 10,103,8. AV. 5,21,12. Çâṅkh. Br. 2,9 in Ind. St. 2,294. MBh. 3,14245. 14453. °पति Bein. Skanda's Çabdar. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 64. — b) N. pr. einer Tochter Praǵâpati's, Nichte (Mutterschwesterkind) Indra's und Gemahlin Skanda's, des Anführers des *Götterheeres*, MBh. 3,14257. fgg. 14446. fgg. Ragh. 7,1. Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, Kap. 18. als Göttin verehrt im Geschlecht der Ǵâtukarṇja Brahma-P. ebend. 19, b, 2. Nach den Lexicographen (Trik. 1,1,59. H. an. Med.) N. pr. einer Tochter Indra's. °प्रिय Bein. Skanda's MBh. 3,14635.

देवस्तुत् (देव + स्तुत्) adj. *die Götter lobend* RV. 5,50,5.

देवस्थान (देव + स्थान) 1) m. N. pr. eines alten Ṛshi MBh. 12,1604. fgg. 14,325. 364. Vgl. देवस्थानि. — 2) n. N. eines Sâman Pañkav. Br. 15,3,28. Lâṭj. 7,5,12. Ind. St. 3,219.

देवस्मिता (देव + स्मित) f. N. pr. einer Kaufmannstochter Kathâs. 13,69.

देवस्यत्वक adj. *die Worte* देवस्य त्वा *enthaltend*, von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

देवस्व (देव + स्व) n. *Eigenthum der Götter* M. 11,20.26.

देवस्वामिन् (देव + स्वा°) m. ein Brahmanenname KATHÂS. 2,41. VETÂLAPAÑKAV. in Verz. d. Oxf. H. 152,b,34. 41. N. pr. eines Astrologen VARÂH. BRH. 7,7. eines Scholiasten des Âpastamba MÜLLER, SL. 380, N. 2.

देवहविस् (देव + ह°) n. Götteropfer VS. 6,8. 10. ÇAT. BR. 3,7,4,2.

देवहव्य (देव + ह°) 1) n. dass. MBH. 3,12733. — 2) m. N. pr. eines alten Rshi MBH. 2,300.

देवहित (देव + हित) adj. von den Göttern geordnet, — bestimmt: व्यशेम देवहितं यदायुः RV. 1,89,8. अहानि 5,42,2. 4. वाज 6,17,15. 4,37,3. तच्चक्षुर्देवहितं शुक्रमुच्चरत् (पश्येम) 7,66,16. नाना हि वां देवहितं सदस्कृतम् VS. 19,7.

देवहिति (देव + हि°) f. göttliche Ordnung: देवहितिं जुगुपुर्द्वादशस्य ऋतुं नरो न प्र मिनन्त्येते RV. 7,103,9.

देवहू (देव + हू) 1) adj. die Götter rufend: यज्ञ VS. 17,62. superl. RV. 3,13,6. अश्व 8,64,1. VS. 1,8. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — 3) f. (sc. द्वार्) Bez. des nördlichen Thores im menschlichen Körper d. i. des linken Ohres (welches bei nach Osten gerichtetem Gesicht gegen Norden gewandt ist) BHÂG. P. 4,25,51. 29,12. — Vgl. पितृहू.

देवहूति (देव + हू°) f. gaṇa दासीभारादि zu P. 6,2,42. 1) Ruf zu den Göttern, Anrufung der G. NIR. 5,25. अमोष चिद्व ईवते उ लोकं बृहस्पतिर्देवहूतौ चकार RV. 6,73,2. 52,4. सत्या नृणामभवद्देवहूतिः 7,65,5. 10,48,3. एयमेनं देवहूतिर्ववृत्यात् 6,38,2. 7,14,1. आ नो देवेभिरुप देवहूतिमग्ने याहि 3. 83,7. 8,39,4. 10,44,7. वाचं जुष्टां मधुमतीमवादिषं देवानां देवहूतिषु AV. 5,7,4. 24,1. KÂTH. 31,15. — 2) Bez. eines Zauberspruches, vermittelst dessen man die Götter herbeizurufen vermag: विद्यां देवहूतीम् (sic) BHÂG. P. 9,24,31. — 3) N. pr. einer Tochter des Manu Svâjambhuva und Gemahlin Kardama's BHÂG. P. 2,7,3. 3,12,27. 55. 23,48. 4,1,1. 10. 8,1,5. °हूती 3,21,3.

देवहूय (देव + हूय) n. ved. P. 3,1,123. = देवहूति 1: या कास्य देवा देवहूयं गच्छन्त्या पितरः पितृहूयम् ÇAT. BR. 2,1,3,2. स्पर्धन्ते वा उ देवहूये अत्र येषु ध्वजेषु दिद्यवः पतन्ति RV. 7,85,2.

देवहेडन, °हेळन (देव + हे°) n. was die Götter aufbringt, Beleidigung der G.: मा कर्म दे° RV. 7,60,8. 10,100,7. 37,12. VS. 20,14. So ist auch das Lied AV. 6,114 genannt, weil das Wort in demselben vorkömmt, KAUÇ. 46. 60.

देवहेति (देव + हे°) f. Göttergeschoss AV. 8,1,12. 10,1,23. 11,2,12. 19. 12,5,29.

देवहोत्र (देव + हो°) m. N. pr. des Vaters des Jogeçvara, einer partiellen Incarnation (अंश) Hari's, BHÂG. P. 8,13,33.

देवह्रद (देव + ह्रद) m. der Göttersee, N. pr. eines geheiligten Badeplatzes MBH. 3,8162. 13,1730. VARÂHA-P. in Verz. d. B. H. 144,12.

देवांश (देव + अंश) m. ein Theil eines Gottes, eine partielle Incarnation eines Gottes KATHÂS. 25,296.

देवाक्रीड (देव + आ°) m. der Spiel-, Lustplatz der Götter HARIV. 6980.

देवागार (देव + अ° oder आ°) m. n. Gotteshaus, Tempel R. 2,71,36. KATHÂS. 22,77. PRAB. 106,12.

देवाङ्ग m. N. pr. einer Emanation aus dem Körper (अङ्ग) des Gottes (देव) Sadâçiva; der Sage nach der Erfinder der Weberkunst. °चरित्र n. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 94.

देवाजीव (देव + आ°) m. ein Mann, der durch die Aufsicht über Götterbilder seinen Lebensunterhalt gewinnt, H. 924. AK. 2,10,11 nach ÇKDR., unsere Ausgaben: देवाजीविन्, welches nach ÇKDR. eine von RAMÂN. zu AK. angeführte Form sein soll.

देवाञ्च् (देव + अञ्च्) adj. f. देवाची den Göttern zugewandt NIR. 6,8. देवाच्या कृपा RV. 1,127,1.

देवाञ्जन (देव + आ°) n. Göttersalbe AV. 19,44,6.

देवाट (देव + अट oder आट; vgl. पल्याट) m. N. pr. eines heiligen Badeplatzes: यदा नन्दी शूलपाणिर्मोधनेन पुरस्कृतः। स्थितस्थाने तद्दिनादेव तत्रं हरिहरात्मकम् ॥ देवानामटनाच्चैव देवाट इति संज्ञितम्। VARÂHA-P. im ÇKDR.

देवातिथि (देव + अ°) m. N. pr. eines Kâṇva und Liedverfassers von RV. 8,4. Ind. St. 3,219. PAÑKAV. BR. 9,2. eines Fürsten, eines Sohnes des Akrodhana (Krodhana BHÂG. P.) von der Karambhâ, MBH. 1,3775. VP. 457 (देवातिथि). BHÂG. P. 9,22,11.

देवातिदेव (देव + अति°) m. ein über alle Götter hervorragender Gott: असुरो मे ऽसि दैवतस्यापि दैवतम्। स मे देवातिदेवस्त्वम् MBH. 15,819. Beiw. Vishṇu's HARIV. 8814. Çâkjamuni's VJUTP. 1. BURN. Intr. 384.

1. देवात्मन् (देव + आ°) m. die göttliche Seele: °त्मशक्ति ÇVETÂÇV. UP. 1,3; vgl. ÇAÑK. zu der Stelle, der noch andere Erklärungen des comp. aufführt.

2. देवात्मन् (wie oben) 1) adj. von göttlicher Natur seiend oder einen Gott in sich bergend. — 2) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) ÇABDAK. im ÇKDR.

देवात्मा (wie oben) f. die Mutter der Götter MED. avj. 7. — Vgl. देवतात्मा.

देवाधिदेव (देव + अधि°) m. ein über alle Götter stehender Gott, ein Arhant bei den Gaina H. 25. 20.

देवाधिप (देव + अधि°) m. 1) Fürst der Götter, von Indra MBH. 5,297. — 2) N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Nikumbha identificirt wird, MBH. 1,2663.

देवानांप्रिय (देवानाम्, gen. pl. von देव, + प्रिय) P. 6,3,21, Vârtt. 4. gaṇa भवदादि zu P. 5,3,14, Vârtt. 1) adj. dumm, einfältig (den Göttern lieb) H. 353. SIDDH. K. zu P. 6,3,21, Vârtt. 4. TRIK. 3,1,25 (तेषे). — 2) m. Ziege TRIK. 2,9,25. — Vgl. den buddh. König देवानंपियतिस्स.

1. देवानीक (देव + अ°) n. Götterheer MBH. 3,14372. 14578.

2. देवानीक (wie oben) m. N. pr. 1) eines Fürsten, eines Sohnes des Kshemadhanvan, HARIV. 824. fg. VP. 386. BHÂG. P. 9,12,2. RAGH. 18,9 (wo der Name umschrieben wird). — 2) eines Sohnes des 11ten Manu HARIV. 479. — 3) eines Berges BHÂG. P. 5,20,15.

देवानुक्रम (देव + अनु°) m. Reihenfolge der Götter, Titel eines dem Çaunaka zugeschriebenen Werkes, welches die Götter (an welche die Hymnen gerichtet sind) der Reihe nach aufzählt, MÜLLER, SL. 217.

देवानुचर (देव + अनु°) m. ein Diener im Gefolge eines Gottes RAGH. 2,52.

देवानुयायिन् (देव + अनु°) m. dass. KULL. zu M. 12,47.

देवान्न (देव + अन्न) m. N. pr. eines Sohnes des Hṛdika HARIV. LANGL. 1,469 (die Calc. Ausg. weicht hier sehr ab).

देवान्तक (देव + अन्तक) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,35,16. 108,7. eines Daitja Gaṇeça-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, *b*, Kap. 74.

देवान्धस् (देव + अ°) n. *Götterspeise, Ambrosia* H. 89, Sch.

देवान्न (देव + अन्न) n. *Götterspeise, Ambrosia* H. 89, Sch. *Speise, die für Götter bestimmt ist, ihnen dargebracht worden ist* M. 5,7. Mārk. P. 14,61.

देवापि (देव + 1. आपि) m. Vop. 26,18. N. pr. eines Ṛshi, eines Sohnes Ṛshṭisheṇa's, Nir. 2,10.11. ṚV. 10,98,2.5. Die spätere Sage macht ihn zu einem Sohne des Königs Pratîpa, der dem Throne entsagt, in den Wald zieht und schliesslich Brahman wird, MBh. 1,3750. fg. 3797. 5,5055. fgg. 9,2285. 2294. Hariv. 1819. VP. 457. fg. 487. Bhāg. P. 9,22,12. LIA. I, 596. Anh. xxv. — Vgl. दैवापि.

देवाभीष्टा (देव + अभीष्ट°) f. *Piper Betle Lin.* (ताम्बूली) Çabdak. im ÇKDr.

देवाय् = देवय् Kāçh. nach P. 7,4,38; vgl. Ind. St. 3,453.

देवायतन (देव + आ°) n. *Tempel* Çāṅkh. Gṛhj. 4,12. M. 4,46. Pañkat. 10,4. 43,3. Prab. 113,5. — Vgl. देवतायतन.

देवायुध (देव + आ°) n. Indra's *Bogen, Regenbogen* H. 179.

देवायुष (देव + आयुस्) n. *Lebenszeit der Götter* Çat. Br. 7,3,1,10.

देवारण्य (देव + अ°) n. *Götterhain* MBh. 5,7354. Ragh. 10,81.

देवारि (देव + अरि) m. *ein Feind der Götter, ein* Asura MBh. 7,2892.

देवार्पण (देव + अ°) adj. *unter die Götter aufgenommen, als Gottheit gefasst* MBh. 13,4202.

देवार्य (देव + आ°) m. N. pr. des letzten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî (vgl. वीर) H. 30. Verz. d. Oxf. H. 186, *b*, Çl. 33.

देवार्ह (देव + अर्ह) 1) n. *ein best. heilkräftiges Kraut.* — 2) f. आ *eine best. Pflanze,* = देववल्ली, सल्देवी Rāǵan. im ÇKDr.

देवालय (देव + आ°) m. (n. Wils. ÇKDr.) 1) *die Wohnung der Götter, der Himmel* Çabdārthak. im ÇKDr. — 2) *Tempel* ebend. Pañkat. 183, 23. Mārk. P. 14,65. Sāh. D. 47,15. Hiouen-thsang I, 190. 233. II, 72.

देवाली f. N. einer Râgiṇî Halāj. im ÇKDr.

देवावतार (देव + अव°) m. N. pr. einer Localität Vjutp. 101.

देवावत् s. u. देववत्.

देवावसथ (देव + आ°) m. *Tempel* Rāǵa-Tar. 4,325.

देवावास (देव + आ°) m. *Behausung des Gottes oder der Götter,* Bein. der *Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Trik. 2,4,2.

देवावी (देव + अवी) adj. *Götter erfreuend, — sättigend, Göttern angenehm:* मद ṚV. 9,61,19. 104,2. सोम 97,26. ऊर्मि 64,11. देवाव्यं मनुषे पिन्वति त्वचम् 74,5. देवावीर्देवान्हविषा यजास्यग्ने 3,29,8. श्लोक 10, 76,4. विप्र 78,1. यज्ञ VS. 11,8. 5,22. 28.

देवावृध् (देव + वृध् mit Dehnung des Auslauts) 1) adj. *die Götter erfreuend* Çat. Br. 11,7,2,6. Çāṅkh. Çr. 10,16,12. — 2) m. N. pr. eines Berges: °कृतपर्वतः Hariv. 12855. °वृधं Langl. II, 402.

देवावृध (देव + वृध mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. 1) eines Fürsten, Vaters des Babhru, MBh. 8,4307. 4322. 12,8595. 13,6254. Hariv. 1999. fgg. VP. 424 (°वृद्ध). Bhāg. P. 9,24,6. 9. 10. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, *a*, 32. Vgl. देववृध. — 2) eines Berges (s. u. देवावृध्).

देवाश्व (देव + अश्व) m. *Götterpferd:* देवाश्वा वै वाजिनः Çāṅkh. Br. 5,2. Indra's *Pferd* Ukkaiḥçravas Halāj. im ÇKDr.

देवासुर (देव + अ°) 1) m. pl. oxyt. *die Götter und* Asura Kāṭh. in Ind. St. 3,459. Çat. Br. 3,5,4,24 u. s. w. MBh. 3,14243. R. 1,45,27. °गुरु, °नमस्कृत, °महामात्र, °महाश्रय, °महेश्वर, °वरप्रद, देवासुरेश्वर Beinn. von Çiva Çiv. — 2) adj. in Verbindung mit संग्राम, युद्ध, मृध, रण *der Kampf zwischen den Göttern und* Asura MBh. 3,13216. 7,3821. 13, 2175. R. Gorr. 1,34,8. 6,3,14.26. 17,27. 26,1. R. Schl. 2,107,4. Bhāg. P. 8,10,5. — Vgl. दैवासुर.

देवाहार (देव + आ°) m. *Götterspeise, Ambrosia* H. 89, Sch.

देवाह्वय (देव + आ°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,228.

देविक m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3,78, Sch. 7,3,50, Sch. — देविका s. u. देवक.

देवितर् (von 1. दिव्) m. *Würfelspieler* MBh. 2,2005. 4,224. 548. Kull. zu M. 3,159. अक्ष° MBh. 4,496.

देवितव्य (wie oben) adj. *zu würfeln* MBh. 2,2493. 4,2192. n. *Würfelspiel* so v. a. *Kampf:* यो दुर्जयो देवितव्येन संख्ये 5,894.

देविदास (देवी + दास, mit Kürzung des Auslauts; vgl. P. 6,3,63) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 881. eines Scholiasten des Mugdhabodha Colebr. Misc. Ess. II, 46.

देविन् (von 1. दिव्) adj. subst. *würfelnd, Würfelspieler* MBh. 3,15204. 4,225. अति° 2,2004. साधु° 5,894. अक्ष° AK. 2,10,44. H. 485. MBh. 5, 895. कूटोपधि° Jāǵń. 2,202. दुर्द्यूत° MBh. 2,2685. 4,532. 15,266.

देविय m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3,79, Sch.

देविल 1) m. desgl. ebend. — 2) adj. = धार्मिक *tugendhaft* Uǵǵval. zu Uṇādis. 1,57.

देवीक am Ende eines adj. comp. von देवी *Göttin; Königin:* सदेवीक *mit der Königin vereint* Kathās. 18,23. 23,17.

देवीकृति (दे° + कृ°) N. pr. eines Lusthains (*ein Werk der Königin?*) Kathās. 6,72.

देवीकोट (दे° + कोट) m. N. pr. einer Stadt, = शोणितपुर Trik. 2,1, 17. H. 977.

देवीगर्भगृह (दे° - ग° + गृह) m. *ein Haus, welches ein Bild der Göttin* (Durgâ) *in sich birgt, so v. a. ein Tempel der G.* Kathās. 3,39. 18,171.

देवीगृह (दे° + गृह) n. 1) *ein Tempel der Göttin* (Durgâ) Kathās. 18,207. 244. — 2) *das Gemach der Königin* Kām. Nîtis. 7,50. 51.

देवीतन्त्र (दे° + त°) n. *das* Tantra *der Göttin* (Durgâ), Titel eines Tantra, Verz. d. Oxf. H. 100, *a*, 16.

देवीत्व (von देवी) f. *die Würde* 1) *einer Göttin* Kathās. 12,163. — 2) *einer Königin* Kathās. 17,45.

देवीधियक adj. *die Worte* देवीं धियं *enthaltend,* von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

देवीपादहृद (दे° - पाद + ह्रद) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Kapilas. in Verz. d. Oxf. H. 77, *b*, Kap. 18.

देवीपुराण (दे° + पु°) n. Titel eines Upapurâṇa Bhāg. P. I, lxiii. lxx. lxxviii. fg. Verz. d. Oxf. H. 101, *b*. Ind. St. 1,469. 3,247. fgg.

देवीभवन (दे° + भ°) n. *ein Tempel der Göttin* (Durgâ) Kathās. 18, 170. 182. 210.

देवीभागवतपुराण (दे° - भा° + पु°) n. Titel eines Purâṇa Bhāg. P. I, lxxviii. VP. xxix. fgg. lvi. Verz. d. B. H. No. 479. Verz. d. Oxf. H.

No. 136. Ind. St. 1,469.

देवीमहादेव (दे° + म°) n. Titel eines Schauspiels Sâh. D. 202, 2 v. u.

देवीमहिमन् (दे° + म°) m. Titel einer Schrift, viell. = देवीमाहात्म्य, Verz. d. B. H. No. 826.

देवीमाहात्म्य (दे° + मा°) n. die Majestät der Durgâ, Titel eines Abschnittes des Mârkaṇḍ. P., Gild. Bibl. 215. fgg. Verz. d. B. H. No. 481 — 483.

देवीरापसक adj. die Worte देवीरापः enthaltend, von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

देवृकाम (देवर् + काम) adj. Schwäger liebend RV. 10,85,44. AV. 14,2,18.

देवृघ्नी s. घ्न°.

देवेज् (देव + इज्) adj. (nom. देवेट्) den Göttern opfernd, sie verehrend Vop. 3,134.

देवेज्य (देव + इज्य) m. der Lehrer der Götter, Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Çabdar. im ÇKDr. Ind. St. 2,261.

देवेद्ध (देव + इद्ध) adj. von den Göttern entzündet (Gegens. मन्विद्ध). अग्नि RV. 7,1,22. 10,64,3. Ait. Br. 2,34. TS. 1,6,2,2. Çat. Br. 1,4,2,5.

देवेन्द्र (देव + इन्द्र) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Indra's Arǵ. 4,5. R. 3,6,19. Ragh. 3,44. Hiouen-thsang I, 478. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 72, a, 4 v. u.

देवेन्द्रबुद्धि (दे° + बु°) m. N. pr. eines gelehrten Buddhisten Vjutp. 90.

देवेन्द्रसमय (दे° + स°) m. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 532. eines Abschnittes im Suvarṇaprabhâsa Vjutp. 77.

देवेश (देव + ईश) 1) m. der Fürst der Götter, Bein. Brahman's R. 1, 63,3. Vishṇu's MBh. 3,15535. R. 1,14,42. Çiva's MBh. 1,2315 (सर्वदेवेश 3,1624). R. 1,38,1. 45,27. 55,13. 18. 66,14. Indra's Arǵ. 4,19. 9,20. R. 1,47,2. 4,44,110. Ragh. 3,66. — 2) f. ई die Fürstin unter den Göttern, Bein. der Durgâ Verz. d. Oxf. H. 93, a, 6. der Devakî, der Mutter Kṛshṇa's, Z. d. d. m. G. 6,96, 4 v. u.

देवेशतीर्थ (दे° + ती°) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 29.

देवेशय (देवे, loc. von देव, + शय) adj. im Gotte ruhend, von Vishṇu MBh. 12,12864.

देवेश्वर (देव + ई°) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Çiva's R. 1,25, 13. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 822.

देवेश्वरपण्डित (दे° + प°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवेषित (देव + इषित) adj. gottgetrieben, — gesandt: मुनि RV. 10, 136,5. पत्नी AV. 3,7,3.

देवेष्ट (देव + 1. इष्ट) 1) adj. den Göttern erwünscht. — 2) m. a) ein best. zu dem Ashṭavarga gezähltes Heilmittel, = महामेदा Râǵan. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte nach ders. Aut. देवेष्टा f. — b) Bdellion. — 3) f. आ der wilde Citronenbaum (वनबीजपूरक) Râǵan.

देवैनस (देव + एनस्) n. Fluch der Götter: देवैनसादुन्मदितमुन्मत्तं रक्षसस्परि AV. 6,111,3. 10,1,12.

देवोद्यान (देव + उ°) n. Götterhain Trik. 3,3,245. Hâr. 124.

देवौकस् (देव + ओ°) n. Wohnung der Götter, vom Berge Meru Sâdhan. 1,62.

देव्य (von देव) n. göttliche Würde, — Macht: नक्तमिदं देव्यस्य प्रवाचनम् RV. 4,36,1. पुनर्यद्वी ग्रपि यसि देव्यम् 1,140,7. योगिभिर्मनुष्या च देव्या च पुनते 9,70,2.

देव्यागम (देवी + आ°) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 101, b.

देव्युपनिषद् (देवी + उ°) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 2,53.

देश (von 1. दिश्) m. der Ort —, die Stelle, wohin man zeigt; Ort, Platz, Gegend überh. AK. 2,1,8. H. 947. Geht der ältesten Sprache ab. सरस्वत्यै तु पञ्चधा सो देशे ऽभवत्सरित् VS. 34,11. ग्रवान्तर° Ait. Br. 8,10. देशस्यानवस्थितत्वात् Kâtj. Çr. 15,4,17. दक्षिणाप्रवणे देशे Çâṅkh. Çr. 4,14,6. देवावृतचतुष्पथ Âçv. Gṛhj. 1,9. शुचौ देशे 3,2,1. M. 2,222. 3,206. सम° eine ebene Gegend Çâk. 5,14. तं देवनिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते M. 2,17. 18. N. 13,14. R. 1,9,23. देशकाली Kâtj. Çr. 1,7,5. M. 3,126. 7,10. 16. नानादिदेशोद्भवैः — हितैः Vid. 250. नानादिग्देशादागत्य Hit. 9,4. कथाभिर्देशानाम् wohl durch Erzählungen, welche in verschiedenen Gegenden spielen, Çṅgârat. 8. देशज्ञ ortskundig R. 2,86,6. देशमास्थाय, निविश् seinen Sitz an einem Orte aufschlagen M. 7,69. 9,252. उपरव° Kâtj. Çr. 7,6,1. उत्तरवल्क° Draup. 5,24. द्वारदेशाद्वापालान् Vid. 212. आगारिक° Çat. Br. 14,7,2,16. शरीरै° 2,3. संस° Kâtj. Çr. 2,2,19. R. 3,75,5. स्कन्ध° N. 5,26. Çâk. 18. Kathâs. 17,108. कण्ठ° 84. Ṛt. 1,6. Draup. 5,8. Pañkat. 232,23. Hit. 34,21. AK. 1,1,2,25. 2,8,2,8. Trik. 2,9,22. H. 1225. योनिदेशाश्च यवनाः शकदेशाद्भकाः स्मृताः (= योनेः und शकृतः) R. 1,55,3. Land, Reich: देशान्, ग्रामपदान्, नगराणि, वनानि 61,10. राज्ञा निर्वासिता देशात् wurden des Landes verwiesen Kathâs. 4,84. प्राचाम् P. 1,1,75. काम्बोज° R. 1,6,21. मगध° Hit. 17,12. Vet. 19,16. स्वदेशीय° Heimath Vid. 325. स्वरितस्य चोत्तरो देशः (Theil) प्रणिहन्यते VS. Prât. 4,137. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 7,47. Ṛt. 1,23. Kaurap. 23. — Vgl. अ°, अदेशकाल, उद्°, ब्रह्मर्षि°, मध्य°, वि°, स्व°.

देशक (wie oben) adj. anzeigend, anweisend, lehrend; subst. Anweiser, Lehrer Trik. 3,1,11. H. 488. सन्मार्ग° Mârk. P. 19,17. धर्म° (v. l. धर्मोदेशक) Pañkat. 166,17.

देशकारी f. N. einer Râgiṇî, nach Hanumant der Gemahlin des Râga Megha, ÇKDr. — Vgl. देवकिरी.

देशज (देश + ज) adj. am rechten Orte —, im rechten Lande geboren; von Pferden und Elephanten so v. a. aus dem Lande stammend, wo sie am besten gedeihen, von ächter Herkunft Hariv. 6927. MBh. 12, 1001. 1,5000; vgl. काम्बोजदेशजैः — हयैः R. 1,6,21. — Vgl. देश्य.

देशजात (देश + जात) adj. dass. R. 1,53,19 (Gorr. 54,21).

देशदृष्ट (देश + दृष्ट) adj. im Lande geltend, landesüblich M. 8,3.

देशधर्म (देश + धर्म) m. Landesgesetz, Landesbrauch M. 1,118. Schol. zu Âçv. Gṛhj. 1,7 bei Müller, SL. 53.

देशना (von 1. दिश्) f. Anweisung, Unterweisung, Lehre Çatr. 14,74. धर्म° Saddh. P. 4,4, b. 23, b. pl. als Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 185, b.

देशनिर्णय (देश + नि°) m. Beschreibung der Länder, Titel einer Schrift Mack. Coll. I, 131.

देशभाषा (देश + भा°) f. Landessprache MBh. 9,2605. Kathâs. 6,148.

देशमानिक s. u. दशमान.

देशराजचरित (देश - राजन् + च°) n. Titel einer Schrift Sâh. D. 211, 1.

देशरूप (देश + रूप) n. *Schicklichkeit, Angemessenheit* (vgl. *am Orte sein*) AK. 2,8,1,24. H. 742. MBh. 12,3961.

देशवृत्त (देश + वृत्त) n. *ein Kreis, der von seiner Stellung zum Orte des Beobachters abhängt*, Schol. zu Sûrjas. 5,1.

देशाख und देशाग m. N. eines Râga Lassen in Gît. VIII, N. देशाखी f. N. einer Râginî ÇKDr. देशाली (ल wohl richtiger als ख) As. Res. III, 78.

देशातिथि (देश + अतिथि) m. *ein Gast im Lande, Fremdling* N. 23,26. Hariv. 4491.

देशान्तर (देश + अन्तर) n. 1) *eine andere Gegend, ein anderes Land, die Fremde* M. 5,78. Vet. 17,13. fg. — 2) *Erdlänge, die Entfernung vom Hauptmeridian* Sûrjas. 1,60. 65. 66.

देशान्तरिन् (vom vorherg.) adj. subst. *zu einem anderen Lande gehörig, Fremdling* Çatr. 10,135. 199.

देशिक (von देश) adj. subst. 1) *ortskundig, Wegweiser:* अदेशिका यथा सार्थः सर्वकृच्छ्रं समर्छति MBh. 7,143. अदेशिका महारण्ये — यथा न विप्रमेत्सेना 4,1495. — 2) *ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, Lehrer*, = गुरु ÇKDr. (इत्यागमः): धर्माणां देशिकः साक्षात्स भविष्यति धर्मभाक् MBh. 13,6847. तस्माद्वैदेति संप्रोक्ता देशिकैस्तत्त्ववेदिभिः Çârad. in Verz. d. Oxf. H. 105, *a*, 28. *b*, 13. — 3) *Reisender* H. 493. — Vgl. दैशिक.

देशिन् (von 1. दिश्) 1) adj. *hinzeigend* u. s. w. — 2) f. °नी *Zeigefinger* Çabdar. im ÇKDr. Jâgń. 1,19. Bhâg. P. 4,30,14. 9,6,31.

देशी (wohl f. zu देश्य) f. 1) (sc. भाषा) *Landessprache*, im Gegens. zu संस्कृत Schol. zu H. 139. 143. Kâvjâd. bei Lassen, Instit. l. pr. 32. °कोष *ein Wörterbuch der L.* Verz. d. Oxf. H. No. 415. — 2) N. einer Râginî As. Res. III, 78. nach Hanumant der Gemahlin des Râga Dîpaka, ÇKDr.

देशीय (von देश) adj. 1) *zum Lande gehörig, provinziell:* °भाषा Hâr. 20. Am Ende eines comp. *zu dem und dem Lande gehörig, dort ansässig:* मागध° Kâtj. Çr. 22,4,22. Lâtj. 8,6,28. Verz. d. Oxf. H. No. 170. — 2) am Ende eines comp. *angrenzend an, nicht weit entfernt von* P. 5,3,67. 6,3,35. 42. Vop. 7,63. 6,84. पञ्चवर्षक° *beinahe, ungefähr fünf Jahre alt* MBh. 12,1119. षड्वर्ष° Ragh. 18,38. Hit. 123,16. Daçak. 119, ult. 153,4. पटु° *ziemlich geschickt* P., Sch. Wird in dieser Bed. von den Grammatikern als suff. betrachtet. — Vgl. देश्य.

देशीयवराडी (दे° + व°) f. N. eines Râga (!): °रागाष्टतालाभ्यां गीयते Gît. p. 41. देशीवराडी p. VIII, N.

देश्य (von देश) 1) adj. = देशे भवः gaṇa दिगादि zu P. 4,3,54. Derselbe Ton auch am Ende eines comp. gaṇa वर्ग्यादि zu 6,2,131. *a) am Orte befindlich, der bei Etwas dabei gewesen ist;* subst. *Augenzeuge:* अभियोक्ता दिशेद्देश्यम् M. 8,52. 53. — *b) zum Lande gehörig, im Lande befindlich:* भोगाय देश्यभिक्षूणाम् Râga-Tar. 3,9. देश्यैकदेशात् 10. häufig am Ende eines comp.: नाना° *zu verschiedenen Gegenden, Ländern gehörig, daher kommend:* पार्थिवाः MBh. 1,5221. वासांसि 7360. मल्लाः Hariv. 9112. °देश्यैः समाकीर्णाः (जनपदः) *mit Menschen aus verschiedenen Ländern* Kâm. Nîtis. 4,55. माथुर° (गो) MBh. 1,8006. वनायु° (रूप) Ragh. 5,73. तद्देश्य *aus derselben Gegend stammend, Landsmann* MBh. 12,6305. Kâm. Nîtis. 13,77. क्षात्राणामार्यदेश्यानाम् *aus* Ârjadeça Râga-Tar. 6, 87. आ मत्स्येभ्यः कुरुपाञ्चालदेश्याः (= कुरुपाञ्चालाः) MBh. 8,2086. नानापुरुषदेश्यानामीश्वरैः viell. so v. a. नानादेश्यपुरुषाणाम् 5,4029. — *c) am rechten Orte —, im rechten Lande geboren, von ächter Herkunft:* घश्वाः R. Gorr. 2,72,23. Vgl. देशज. — *d) angrenzend an, nicht weit entfernt von* P. 5,3,67. Vop. 7,63. शिशु° *beinahe noch ein Kind* Râga-Tar. 4,675. वितस्ति *beinahe eine* Vit. *lang* 600. पटु° *ziemlich geschickt* P., Sch. mit einem verb. fin. verbunden in der Bed. *ziemlich, beinahe* Siddh. K. zu P. 6,2,139. Wird in dieser unter *d* angegebenen Bed. von den indischen Grammatikern für ein suff. angesehen. — 2) n. = पूर्वपक्ष Çabdar. im ÇKDr. In dieser Bed. wohl partic. fut. pass. von 1. दिश्. — Vgl. अ°, देशीय.

देष्टर् (von 1. दिश्) nom. ag. 1) *Anzeiger, Anweiser:* कुपथ° Bhâg. P. 6,7,14. — 2) f. देष्ट्री Bez. eines göttlichen Wesens, = धर्माद्युपदेशकर्त्री Schol. zu Pâr. Gṛhj. 1,4. सं मातरिश्वा सं धाता समु देष्ट्री दधातु नौ ṚV. 10, 85,47. तद्देष्ट्रा: समगच्छन्त वशा देष्ट्र्यथो स्वधा AV. 10,10,17. प्राणो विराट् प्राणो देष्ट्री प्राणं सर्व उपासते 11,4,12.

देष्टव्य (wie eben) adj. *zu bezeichnen:* प्रतिकूलं तु देष्टव्यं नैव वाक्यमिदं त्वया *du darfst diese meine Rede nicht als dir nicht zusagend bezeichnen* d. i. *du darfst dich nicht dieser meiner Rede widersetzen* R. 3,30,14.

देष्ट्र (wie eben) n. *Anweisung, Zuweisung; Zusage:* चैत्ते चक्रं यामासीद्वीळो देष्ट्राय तस्थथुः ṚV. 10,85,15. तिस्रो देष्ट्राय निर्ऋतीरुपासते 114,2.

देष्ठ (superl. zu 2. दा) adj. *am meisten gebend:* त्वमिन्द्र ब्रह्मकृते काम्यं वसु देष्ठः सुन्वते भुवः ṚV. 8,55,6.

देष्ण (von 1. दा) n. *das Geben, Gabe:* अष्टा देष्णमभि गृणीहि राधः ṚV. 2,9,4. यदिन्द्र पूर्वो अपराय शिक्षन्नयज्ज्यायान्कनीयसो देष्णम् 7,20,7. सुशिप्रो मघवन्तुभ्यं मावते देष्णं यत्पार्ये दिवि 32,21. उतोचिदिन्द्र मघवन्देष्णं महो अर्यस्य वसुनो विभागे 37,3. 58,4. 93,4. 3,30,19. 4,20,10. पुरु हि वां पुरुभुजा देष्णम् 6,63,8. — Vgl. कुमार°, चारु°, तुवि°, सुदेष्ण, स्कम्भ°.

देष्णु Uṇâdis. 3,16. 1) adj. *a)* (von 1. दा) *freigebig* H. an. 2,155. Med. n. 17. Uģģval. — *b) schwer zu bändigen* (दुर्दम) H. an. *schwer zugänglich* (दुर्गम) Med. — 2) m. (von 7. दा) *Wäscher* Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

देह (von दिह्) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,11. Siddh. K. 251, *b*, 5. *Körper* AK. 2,6,2,22. H. 563. Taitt. Âr. 1,27,5. 10,13. Kâtj. Çr. 1,6, 18. अस्य विस्रंसमानस्य शरीरस्थस्य देहिनः। देहाद्विमुच्यमानस्य किमत्र परिशिष्यते ॥ Kaṭhop. 5,4. M. 6,40. देहादुत्क्रमणम् (अन्तरात्मनः) 63. त्यजन्निमं देहम् (vgl. देहत्याग) 78. देहस्यास्य विमोचनात् N. 12,64. साधयेद्देहमात्मनः M. 2,248. तापयेद्देहम् 5,157. शोषयेद्देहमात्मनः 6,24. देहमात्मनः धारयति so v. a. *lebt* N. 16,16. देहं धारयतो दीनम् 14. मनस्, वाच्, देह M. 1,104. 5,165. fg. 9,29. 12,3. — Hariv. 8150. fg. R. 1,4,12. Kap. 1,14. Suçr. 1,124,9. 150,10. Ragh. 1,13. Hit. 40,18. vom *Körper* der Gestirne (vgl. तनु) Varâh. Bṛh. S. 46,8 (9). Am Ende eines adj. comp. f. आ Kumâras. 1,21. Ṛt. 4,14. Pańkat. 37,6. Mârk. P. 43,52. Kaurap. 21. Râga-Tar. 6,21. Der *Körper* heisst देह wohl nicht daher, weil er die Seele *verunreinigt*, wie angenommen worden ist, sondern weil er gleichsam den *Bewurf*, den *Umwurf*, die *Ueberkleidung* der Seele bildet. Vgl. im Zend *pairidaeza*. — 2) f. देही gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *Aufwurf*,

Damm, Wall: यो देह्योऽ अनमयद्वधस्नैः RV. 7,6,5. वि नैवानि नवं च देह्योऽ हन् 6,47,2.

देहकर (देह + 1. कर) m. *Vater* (*der den Körper macht, bildet*) MBh. 5, 3657.

देहकर्तर् (देह + क°) m. *die Körper* (*Leib und Leben*) *schaffend*, Beiw. der Sonne MBh. 3, 157.

देहकृत् (देह + कृत्) adj. *den Körper* (*Leib und Leben*) *bildend*, Beiw. des Vaters: तत्ते निरीक्ष्यो न पितापि देहकृद्वतः Bhâg. P. 4,3,24. Çiva's MBh. 13, 1067. m. *Vater*: यो ऽस्मरणयस्य देहकृत् Bhâg. P. 9,7,3.

देहकोष (देह + कोष) m. *Gehäuse* —, *Decke des Körpers*: 1) *Flügel* Çabdak. im ÇKDr. Vgl. देहधि. — 2) *Haut* Wils.

देहक्षय (देह + क्षय) m. *das Abfallen des Körpers*, *Krankheit* Çabdak. im ÇKDr.

देहज (देह + ज) m. *Sohn* Bhâg. P. 3,20,3. — Vgl. तनुज.

देहत्याग (देह + त्याग) m. *das Verlassen* —, *Hingeben des Körpers* (*Lebens*), *das Sterben* M. 10,62. Ragh. 8,94. Kathâs. 16,51. Vid. 160.

देहद m. *Quecksilber* (पारद) Râǵan. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in देह + द *Körper* —, *Leben gebend*, aber woher so benannt?

देहदीप (देह + दीप) m. *Auge* (*Leuchte des Körpers*) H. ç. 119. — Vgl. देवदीप, देवदीप.

देहधारक (देह + धा°) n. *Knochen* (*den Körper tragend*) H. 626.

देहधारण (देह + धा°) n. *das Tragen des Körpers*: त्रैलोक्यमपि मे कृत्स्नमशक्तं देहधारणे MBh. 5, 3693. so v. a. *Leben*: पूर्वस्मिन्देहधारणे *in einem früheren Leben* 7258.

देहधि (देह + धि) m. *Flügel* Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. देहकोष.

देहधृक् (देह + धृक्) m. *Wind* (*den Körper tragend, erhaltend*) Çabdak. im ÇKDr. वायुर्या वक्त्रसंचारी स प्राणो नाम देहधृक् Suçr. 1,250,9.

देहभाज् (देह + भाज्) adj. *im Besitz eines Körpers seiend*; m. *ein mit einem Körper, mit Leben begabtes Wesen*, insbes. *der Mensch* H. 1366, Sch. Bhâg. P. 3,8,20. 9,1. 4,6,7. 5,5,1. 9,8,22.

देहभुज् (देह + भुज्) adj. *eines Körpers sich erfreuend*, Beiw. Çiva's MBh. 13, 1067.

देहभृत् (देह + भृत्) adj. *einen Körper tragend*; m. *ein mit Leben begabtes Wesen*, insbes. *der Mensch* H. 1366. MBh. 13, 1067 (Beiw. Çiva's). Bhag. 8,4. 14,14. Ragh. 8,50. Bhâg. P. 7,7,46.

देहंभर (देहम्, acc. von देह, + भर) adj. *auf die Ernährung des Körpers* —, *auf die Erhaltung des Lebens bedacht* Bhâg. P. 5,5,3. 26,42.

देहयात्रा (देह + यात्रा) f. 1) *der Hingang des Körpers*, *das Sterben* Trik. 3,3,355. H. an. 4,258. Med. r. 269. — 2) *der Unterhalt des Körpers*, *das Fristen des Lebens* Bhâg. P. 4,23,20. Vedântas. (Allah.) No. 149. *Speise* Trik. 2,9,13. 3,3,355. H. an. Med.

देहलक्षण (देह + ल°) n. *Körpermal* H. 565.

देहला f. *ein berauschendes Getränk* Çabdak. im ÇKDr.

देहली (von दिह्; vgl. देही u. देह) f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *Aufwurf vor einem Hause*, *Auftritt*, *Schwelle*, *Terrasse* AK. 2,2,12. H. 1009. °लीपु (v. l. °लिपु) Çâṅkh. Gṛhj. 2,14. देहलीमुक्तपुष्पैः Megh. 85. महद्देहलीनाम् Mârk. 6,17. द्वार्षु चिद्युमदेहल्या गतम् Bhâg. P. 3,23, 13. Die Form देहलि kennt Çabdar.

देहवत् (von देह) adj. *mit einem Körper versehen*; m. *ein belebtes Wesen*: अिवं देहवतीमिव R. 6,99,44. यथा नरी देहवताम् MBh. 5,1523. Bhag. 12,5. Bhâg. P. 6,1,44.

देहवायु (देह + वायु) m. *ein Wind des Körpers* (vgl. अपान, उदान, प्राण, व्यान, समान) Trik. 3,3,268.

देहशङ्कु (देह + श°) m. *Steinpfeiler* (! nach dem Schol.) Kâtj. Çr. 21, 3, 31.

देहसंचारिणी (देह + सं°?) f. *Tochter* H. ç. 114.

देहसार (देह + सार) m. *Mark* (*Essenz des Körpers*) Râǵan. im ÇKDr.

देहात्मवादिन् (देह - आत्मन् + वा°) adj. subst. *der Leib und Seele für eins erklärt, ein Materialist*, ein Kârvâka ÇKDr. Wils. Vgl. देहात्मवाद Madhus. in Ind. St. 1,13.

देहावरण (देह + आव°) n. *Rüstung* MBh. 7, 4422.

देहिका (von दिह्) f. *ein best. Insect, welches die Erde aufwirft*, Trik. 2,5,13. मृद्देहिकोत्स्येदेहापि मुखाग्रेणाप्यणीयसा । करोति मृदाचयमुपदेशः स योगिनाम् ॥ Mârk. P. 43,52. — Vgl. उद्देहिका, उपदेहिका.

देहिन् (von देह) 1) adj. *mit einem Körper versehen*; m. *ein belebtes Wesen*, insbes. *der Mensch* M. 1,30. 5,49. 105. 9,33. Bhag. 2,13. 59. 17, 2. R. 1,51,5. Suçr. 1,119,5. 261,13. Bhartṛ. 2,18. Pañkat. I, 382. Hit. Pr. 26. I, 35. 156. Kathâs. 20,70. — 2) m. *die* (*in einen Körper gehüllte*) *Seele* Kathop. 5,4. 7. Çvetâçv. Up. 2,14. Bhag. 2,22. 5,13. 14,5. Suçr. 1, 450,10. Bhâg. P. 3,31,30. — 3) f. देहिनी (?) *Erde* H. ç. 156.

देहेश्वर (देह + ईश्वर) m. *die Seele* (*Herr des Körpers*) Mârk. P. 26,13.

दैत (von दीक्षा) adj. *zu der Weihe in Beziehung stehend* u. s. w. Lâṭj. 1,5,14. अहन् 8,4,12. 10,10,6. दैतादिपशुहिंसा Kull. zu M. 5,44.

1. दैतेय (von 3. दिति) m. *ein Sohn der* Diti, *ein* Asura, *ein Feind der Götter* AK. 1,1,1,7. H. 238, Sch. MBh. 3, 1694. 12203 दितेयी Arǵ. 10,7 fehlerhaft für दैतेयी). 12220. दैतेयाश्चाच्छेदैतेयाः (d. i. देवाः) Hariv. 11931. R. 1,45,38. Bhâg. P. 6,18,9. Insbes. heisst so Râhu Varâh. Bṛh. S. 5,34.

2. दैतेय (vom vorherg.) adj., f. ई *zu einem oder zu den* Daiteja *in Beziehung stehend, daher kommend, ihm oder ihnen gehörig*: दैतेयी चासुरी प्रजा MBh. 12,7544. माया Hariv. 10771.

1. दैत्य (von 3. दिति) P. 4,1,85. m. = 1. दैतेय AK. 1,1,1,7. Trik. 1, 1,7. H. an. 2,367. Med. j. 31. M. 3,196. 12,48. MBh. 1,2482. N. 4,11. Bhag. 10,30. Hariv. 11551. 12166. Çâk. 48. VP. 76 u. s. w.

2. दैत्य (vom vorherg.) 1) adj. = 2. दैतेय: वपुस् MBh. 13,2281. संस्कार R. 1,30,6. अस्त्र R. Gorr. 1,30,20. — 2) f. आ a) *eine best. wohlriechende Pflanze* (मुरा) AK. 2,4,4,11. H. an. Med. Nach Med. auch = चण्डौषधि. — b) *ein berauschendes Getränk* Trik. 2,10,15.

दैत्यगुरु (दै° + गुरु) m. *der Lehrer der* Daitja, Beiw. Çukra's; *der Planet Venus* AK. 1,1,2,26. H. 120. Varâh. Bṛh. S. 104,34.

दैत्यदेव (दै° + देव) m. *der Gott der* Daitja: 1) Beiw. Varuṇa's Trik. 1,1,75. — 2) *Wind* (personif.) H. 1107.

दैत्यद्वीप (दै° + द्वीप) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3596.

दैत्यनिसूदन (दै° + नि°) m. *der Vernichter der* Daitja, Beiw. Vishṇu's ÇKDr. nach einem Purâṇa.

दैत्यप (दै° + प) m. *der Fürst der* Daitja, Beiw. Bali's MBh. 13 4698. दैत्यपति m. desgl. Kathâs. 10,39.

दैत्यपुरोधस् (दै° + पु°) m. Bein. Çukra's, *der Planet Venus* HÂR. 36.

दैत्यपुरोहित m. desgl. WILS.

दैत्यपूज्य (दै° + पू°) m. desgl. VARÂH. BṚH. S. 9, 44. 69, 2.

दैत्यमातर् (दै° + मा°) f. *die Mutter der* Daitja, Diti TRIK. 1, 1, 7. Deren mehrere aufgezählt HARIV. 9498.

दैत्यमेदज (दै° - मेद् + ज) 1) m. *eine Art Bdellion* (भूमिजगुग्गुलु) RÂGAN. im ÇKDR. — 2) f. ञा *die Erde* (weil sie *aus dem* मेद् *der* Daitja Madhu *und* Kaiṭabha *entstanden* sein soll) ÇKDR.

दैत्ययुग (दै° + युग) n. *ein* Juga *der* Daitja, = *12000 Götterjahre*, = *4* Juga *der Menschen* ÇABDÂRTHAK. im ÇKDR.

दैत्यसेना (दै° + सेना) f. N. pr. einer Tochter Pragâpati's und Schwester der Devasenâ MBH. 3, 14257. fgg.

दैत्यारि (दैत्य + अरि) m. *ein Feind der* Daitja, *ein Gott* MED. r. 171. insbes. Bein. Vishṇu's AK. 1, 1, 1, 14. H. 214. MED. PRAB. 33, 16.

दैत्याहोरात्र (दैत्य + अहो°) m. *ein Tag* (*Tag und Nacht*) *der* Daitja, = *1 Jahr der Menschen* ÇABDÂRTHAK. im ÇKDR.

दैत्येज्य (दैत्य + इज्य) m. = दैत्यगुरु VARÂH. BṚH. 22 (21), 6.

दैत्येन्द्र (दैत्य + इन्द्र) m. *ein Fürst der* Daitja, Bein. Pâtâlaketu's PRAB. 43, 4. दैत्येन्द्रपूज्य m. *der von den Fürsten der* D. *zu Ehrende*, Bein. Çukra's, *der Planet Venus* VARÂH. BṚH. S. 98, 15.

दैधिषव्य (von दिधिषू) m. viell. *ein Sohn aus der zweiten Ehe einer Frau;* nur in einer liturg. Formel KÂTJ. ÇR. 2, 1, 22. KAUÇ. 3. 137.

1\. दैन (von दिन) adj. *auf den Tag bezüglich, täglich* ÇKDR. WILS.

2\. दैन (von दीन) n. = दैन्य ÇKDR. WILS.

दैनंदिन (vom verdoppelten दिनम्, adv. acc. von दिन) adj. *tagtäglich stattfindend* BHÂG. P. 3, 11, 25. प्रलय(?) BRAHMAVAIV. P. (प्रकृतिखण्ड) im ÇKDR.

दैनार adj. *für einen* Dînâra *gekauft, so viel werth u. s. w.* ÇKDR. WILS.

दैनिक (von दिन) 1) adj. *auf den Tag bezüglich, täglich.* — 2) f. ई *Tagelohn* ÇKDR. WILS.

दैन्य (von दीन) n. *Niedergeschlagenheit, Traurigkeit* AK. 3, 4, 24, 155. H. 319. दौर्गत्याद्यैरनौजस्यं दैन्यं मलिनतादिकृत् SÂH. D. 172. 169. 170. दैन्यं कर्षश्च खेदश्च R. 6, 89, 17. रोषो कर्षश्च दैन्यञ्च (!) 99, 19. (स:) ततो दैन्यमुपागमत् MBH. 13, 1960. R. 2, 41, 18. शृणु त्वं यन्निमित्तं मे दैन्यमेतदुपागतम् 69, 7. दैन्यं हि नगरं गच्छेद्दृष्ट्वा शून्यमिमं रथम् R. GORR. 2, 51, 5. न ममार्थान्प्रति दैन्यम् MṚKKH. 7, 22. दैन्यं (गमयते) प्रियालापिनि hier wohl *Noth* BHARTṚ. 2, 44. — P. 6, 4, 61. ARG. 4, 48. R. 2, 60, 3. SUÇR. 1, 4, 10. 245, 9. 374, 3. BHARTṚ. 3, 31. 32. VARÂH. BṚH. S. 104, 6. fgg. PANKAT. II, 105. Cit. beim Schol. zu ÇÂK. 8, 5. RÂGA-TAR. 3, 180. BHÂG. P. 5, 18, 14. 8, 8, 37. PRAB. 88, 7. इन्द्रोर्दैन्यम् *kläglicher Zustand* MEGH. 82.

दैप (von दीप) adj. *auf eine Lampe bezüglich* ÇKDR. WILS.

दैयांपाति patron. von यांपात ÇAT. BR. 9, 5, 1, 64.

दैर्घ (von दीर्घ) n. *Länge* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122. VARÂH. BṚH. S. 58, 12. 15. — Vgl. दैर्घ्य.

दैर्घतम patron. des Dhanvantari BHÂG. P. 9, 17, 4. — Die volle Form ist °तमस.

दैर्घतमस 1) adj. *zu* Dîrghatamas *in Beziehung stehend* LÂTJ. 7, 7, 16. Ind. St. 3, 219. मह्रा° ebend. — 2) m. patron. von Dîrghatamas ÂÇV. ÇR. 12, 10. Ittm. bei SÂJ. zu ṚV. 1, 125, 1.

दैर्घवरत्र (von दीर्घ + वरत्रा) adj. *bei dem ein langer Riemen, Strick angewendet wird:* कूप so v. a. *ein tiefer Brunnen* P. 4, 2, 73, Sch.

दैर्घश्रवस adj. *zu* Dîrghaçravas *in Beziehung stehend:* सामन् LÂTJ. 7, 4, 1. KÂTJ. ÇR. 22, 6, 5. Ind. St. 3, 220.

दैर्घ्य (von दीर्घ) n. *Länge* AK. 2, 6, 2, 16. H. 1431. MBH. 6, 427. केशानाम् SUÇR. 2, 137, 19. VARÂH. BṚH. S. 11, 33. 52, 4. fgg. 58, 4. 26. 66, 4. fg. BHÂG. P. 5, 16, 8. कथा° RÂGA-TAR. 1, 6. ह्रस्वा तु प्रथमा मात्रा द्वितीया दैर्घ्यसंयुता MÂRK. P. 42, 18. — Vgl. दैर्घ.

दैलीपि m. patron. von दिलीप gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

दैव (von देव) 1) adj. f. ई (da der ṚV. दैव nicht kennt, so haben wir das in der älteren Sprache erscheinende f. दैवी unter दैव्य gesetzt) *a*) *den Göttern eigen, ihnen gehörig, von ihnen kommend, göttlich* P. 4, 1, 85, Vârtt. 3. gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. केतु AV. 7, 11, 1. वृक्ष्य 5, 4, 10. प्रस्तर 16, 2, 6. मनस् VS. 34, 1. दैवांश्चाधर्यूनुपह्वयते ये च मानुषाः ÇAT. BR. 1, 8, 1, 27. 7, 3, 1, 10. ग्रात्मन् 6, 6, 4, 5. रूप 8, 1, 4. मिथुन 10, 5, 2, 11. एनस् 12, 9, 2, 3. ओमिति वै दैवं तथेति मानुषम् AIT. BR. 7, 18. वेद ebend. तत्र 20. रात्र्यहनी M. 1, 67. युग AK. 1, 1, 3, 21. H. 160. यज्ञ M. 3, 70. BHAG. 4, 25. कर्मन्, कार्य M. 3, 75. 149. 203. fgg. BHÂG. P. 8, 23, 31. विधि M. 5, 31. विधान 7, 205. — MBH. 2, 2321. 5, 2996. BHAG. 9, 13. 16, 3. विवाह (धर्म) *eine Form der Ehe, wobei der Vater nach begonnenem Opfer die Tochter dem dienstthuenden Priester zur Ehe giebt*, M. 3, 21. 28. 9, 196 (hier subst. mit Ergänzung von विवाह). दैवोढा *eine auf diese Weise Verheirathete* 3, 38. तीर्थ (s. तीर्थ 6) *der den Göttern geweihte Theil der Hand an den Fingerspitzen* 2, 59. AK. 2, 7, 50. fem.: वाच् M. 8, 103. विद्या 11, 237. आपद् RAGH. 1, 60. चिकित्सा VAIDJ. im ÇKDR. nom. pl. दैव्यम् ÇAT. BR. 11, 5, 4, 17. दैवीस् 9, 8. oxytonirt erscheint das Wort öfters im AV.: पाश 4, 16, 8. होतार: 5, 3, 5. आर्षेय, दैव 11, 1, 16. 23. 25. In der Stelle: तस्मिन्दिवाः सह दैवीर्विशन्तु 12, 3, 32 wird wohl देवी: zu setzen sein. — *b*) *königlich:* वाच् RÂGA-TAR. 5, 205. — 2) m. patron. des Atharvan ÇAT. BR. 14, 5, 5, 22. 7, 3, 28. — 3) n. TRIK. 3, 5, 7. m. n. SIDDH. K. 251, *a*, 9. *a*) n. *Gottheit:* निज्ञात्मदैवमनन्यवृत्त्या समनुव्रता वे BHÂG. P. 3, 1, 35. ब्रह्म दैवं परं हि मे 16, 4. 17. यत्र दैवं सुरासवम् 4, 2, 29. 32. Vgl. कुल°. — *b*) (sc. कर्मन् oder कार्य) *eine den Göttern geltende heilige Handlung* JÂGN. 2, 235. MBH. 12, 13399. fg. 13, 5065. दैवमाह्निकम् (wo man im Zweifel darüber sein kann, ob दैव oder आह्निक als adj. zu fassen sei) R. 1, 25, 2. — *c*) n. *göttliche Fügung, Schicksal, Verhängniss* AK. 1, 1, 4, 6. 3, 4, 9, 37. H. 1379. पौरुषेयान्न दैवात् AV. 4, 26, 7. दैवे पुरुषकारे च कर्मसिद्धिर्व्यवस्थिता। तत्र दैवमभिव्यक्तं पौरुषं पौर्वदैहिकम्॥ JÂGN. 1, 348. MÂRK. P. 23, 26. दैवात्पूर्वकृतेन वा M. 7, 166. 11, 47. अधिष्ठानं तथा कर्ता करणं च पृथग्विधम्। विविधाश्च पृथक्चेष्टा दैवं चैवात्र पञ्चमम्॥ BHAG. 18, 14. यद्यपि किंचित्पुरुषो दिष्टं नाम भजत्युत। दैवेन विधिना पार्थ तद्दैवमिति निश्चितम्॥ MBH. 3, 1218. पूर्वजन्मकृतं कर्म तद्दैवमिति कथ्यते HIT. Pr. 32. (व्याधयः) दैवबलप्रवृत्ताः SUÇR. 1, 89, 18. 2, 396, 9. दैवकृत *durch göttliche Fügung hervorgebracht* so v. a. *von der Natur gemacht:* छिद्र 1, 54, 16. 2, 343, 17. दैवमत्यस्यते (दैवात् = हठात् ÇKDR.) तस्मिन्नश्वे KATHÂS. 18, 97. ÇṚNGÂRAT. 5. दैवगत्या MEGH. 94. दैववशात् DHÛRTAS. 90, 13. — N. 13, 13. 32. R. 1, 58, 22. ÇÂK. 92, v. l. VARÂH. BṚH. S. 19, 1. 45, 28. 39.

Bhâg. P. 3,23,4. अप्रतिघात 1,12,16. अनुकूल Kathâs. 18,166. प्रतिकूल Çâk. 7,16. अशुभ AK. 3,4,24,151. युक्ते च दैवे युध्येत so v. a. unter günstigen Adspecten M. 7,197. प्रतिकूलदैवता f. nom. abstr. Pañkat. 192,24. Das m. Khând. Up. 7,1,4.2 erklärt Çañk. durch उत्पातज्ञान, aber das Wort ist wohl hier als adj. zu fassen. — Vgl. अ°.

दैवक 1) am Ende eines adj. comp. = दैव Gottheit: यः सर्वभूतानि सदैवकानि (सदैवकानि, सदैवतानि?) प्रस्वे ऽप्रपल्हादयत्वे MBh. 8,1985. — 2) f. ई = दैवकी N. pr. der Mutter Krshna's ÇKDr. nach dem Bhâg. P. °नन्दन m. Bein. Krshna's ÇKDr. nach AK.; die uns vorliegenden Ausgaben lesen दैवकी°.

दैवकोविद (दैव + को°) adj. vertraut mit den Geschicken der Menschen; f. आ Wahrsagerin Çabdar. im ÇKDr.

दैवक्षत्रि patron. von दैवक्षत्र Hariv. 1994.

दैवचिन्तक (दैव + चि°) adj. über das Schicksal der Menschen nachsinnend, dasselbe kennend; Beiw. Çiva's Çiv. m. Astrolog MBh. 12,4454. R. Gorr. 2,3,21. Kâm. Nîtis. 9,25. Varâh. Brh. S. 2, e (2, a): 2,13. Fatalist Wils.

दैवचिन्ता (दैव + चि°) f. Fatalismus Wils.; eher die Beschäftigung mit der Astrologie.

दैवजन (von दैवजन) adj. f. ई zum Göttervolk gehörig: विशः AV. 10, 2,22.

दैवज्ञ (दैव + ज्ञ) adj. schicksalskundig, die Geschicke der Menschen kennend; subst. Astrolog AK. 2,8,1,14. H. 482. Med. n. 4. Jâgn. 1,312. Hariv. 4265. R. Gorr. 2,3,18. Varâh. Brh. S. 2, c (2, b). 42 (43), 12. 23. 47,18 u. s. w. Râga-Tar. 1,119. 4,4. Vet. 2,15. Beiw. Çiva's Çiv. °मुनि N. pr. eines Astrologen Ind. St. 2,253. दैवज्ञा f. Wahrsagerin AK. 2,6,1,20. Med. दैवज्ञत्व n. das Vertrautsein mit der Astr. Varâh. Brh. S. 2, 17. दैवज्ञविलास m. Titel einer Schrift Mack. Coll. I, 129.

दैवत (von देवता) 1) adj. f. ई auf eine Gottheit oder die Gottheiten, bes. auf die bestimmte Gottheit einer heiligen Handlung, eines Liedes u. s. w. bezüglich, derselben gehörig, göttlich: दैवतं हुत्वा (हव्यम् Schol.) Kâty. Çr. 6,8,18. Gobh. 2,8,20. अनुक्रमणी Müller, SL. 216. अहोरात्र AK. 1,1,3,21. H. 150. तीर्थ (s. u. दैव 1) H. 840. — 2) m. (dieses nicht zu belegen) und n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 1,1,1,4. Trik. 3, 5,14. oxyt. = देवता Gottheit, häufig als collect. so v. a. Gottheiten, insbes. insofern dieselben in einem Liede verherrlicht werden, gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38. AK. H. 88. ऋषिदैवतच्छन्दांसि Çâñkh. Grhj. 2,7. Çr. 1,17,2. 5. 13,1,3. Lâty. 6,9,4. 7,6,25. नानापि सति दैवते Âçv. Grhj. 1, 3. यथातो दैवतम् तन्यानि नामानि प्राधान्यस्तुतीनां देवतानां तद्दैवतमित्याचक्षते Nir. 7,4. — पितृदैवतकर्माणि M. 3,41. ब्राह्मणो दैवतं महत् 9, 317. 319. ब्राह्मणाः संभवेनैव देवानामपि दैवतम् 11,84. Çvetâçv. Up. 6,7. दृष्टं मे दैवतं महत् MBh. 13,1626. R. 1,17,27. 20,23. 57,21. Bhartr. 2, 17. Vid. 32. Bhâg. P. 1,11,7. pl. Arg. 10,14. Hariv. 10852. R. 1,1,84. 20,22. 60,22. (ब्रह्मा) जगाम सह दैवतैः — ब्रह्मलोकम् 57,6. 2,50,2. 3, 15,14. Râga-Tar. 4,363; 6,3. Amar. 3 (wo दैवतैः st. दै° zu lesen ist). दैवतपर N. (Bopp) 12,80. Sûrjas. 2,10. Götterbild Kauç. 93. 105. मृदं गां दैवतं विप्रम् u. s. w. प्रदक्षिणानि कुर्वीत M. 4,39. 153. दैवतानि हसन्ति च स्विद्यन्ति प्रचलन्ति च Bhâg. P. 1,14,19. Am Ende eines adj. comp. Jemand zur Gottheit habend, als Gottheit verehrend: अग्निदैवत (मन्त्र u. s. w.) Gobh. 1,4,14. M. 8,106. 11,132. Jâgn. 1,22. तद्दैवत (मन्त्र) Nir. 7, 4. नक्षत्रे वह्निदैवते MBh. 1,4045. Varâh. Brh. S. 10,2. भर्तृदैवता Hariv. 7743. fg.

दैवतपति (दै° + प°) m. der Fürst der Götter, Beiw. Indra's R. 5,78,20.

दैवतप्रतिमा (दै° + प्र°) f. Götterbild Adbh. Br. in Ind. St. 1,41.

दैवतारस m. patron. von देवतारस् Âçv. Çr. 12,10.

दैवतारेय m. patron. von देवतार gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

दैवतस् (von दैव) adj. durch eine Fügung des Schicksals Kathâs. 28, 197. Bhâg. P. 4,7,39.

दैवता am Ende eines comp. nom. abstr. von दैव; s. u. दैव 3, c gegen das Ende.

दैवति wohl metron. von देवता gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

दैवत्य (von देवता) adj. (f. आ) am Ende eines comp. Jmd zur Gottheit habend, an Jmd als Gottheit (acc.) gerichtet, Jmd als Gottheit (dat.) geweiht: सूर्यदैवत्य (मन्त्र) Jâgn. 1,99. नक्षत्रे ऽदितिदैवत्ये R. 1,19,2. तद्दैवत्यासु तिथिषु Varâh. Brh. S. 99,3. 42 (43), 49. आरण्यान्सर्वदैवत्यान्मृगान्प्रोक्ष्य महावने MBh. 1,4571. सर्व°, गर्द° Çañk. zu Brh. Âr. Up. p. 59. देवदैवत्ये पित्र्ये कर्माणि M. 2,189. ऋग्वेदो देवदैवत्यः 4,124. वारुदैवत्यैश्च चारुभिः 8,105. — Vgl. देवत्य.

दैवदत्त 1) adj. im Dorfe Devadatta befindlich u. s. w. P. 1,1,75, Sch. — 2) m. pl. die Schule des Devadatta P. 4,1,73, Vârtt. 1, Sch.

दैवदत्ति angebl. patron. von हिदत्त P. 4,1,88, Sch. Diese Form geht offenbar auf द्व्यदत्त zurück, von हिदत्त wäre das patron. हैदत्ति.

दैवदत्तिक adj. f. आ und ई zu Devadatta in Beziehung stehend gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.

दैवदर्शनिन् m. pl. die Schule des Devadarçana gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. — Vgl. द्विदर्श.

दैवदारव adj. f. ई aus dem Baume देवदारु gemacht, daran befindlich, P. 4,3,139, Sch. Davon ein gleichlautendes adj. mit der Bed. daraus gemacht, daran befindlich 155, Sch.

दैवदीप (दैव + दीप) m. Auge (die göttliche Lampe) Trik. 2,6,29. — Vgl. देवदीप, देवदीप.

दैवन्यायन (patron. von?) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen Âçv. Çr. 12,10.

दैवपर (दैव + पर) adj. subst. der das Schicksal obenan stellt, ein Fatalist H. 383. संपत्तेश्च विपत्तेश्च दैवमेव हि कारणम् । इति दैवपरो ध्यायन्नात्मना न विचेष्टते ॥ Kâm. Nîtis. 9,36. Hit. II, 3. Mârk. P. 34,89.

दैवप्रश्न (दैव + प्र°) m. Befragung des Schicksals, Beschäftigung mit der Astrologie; nach den Lexicographen eine nächtliche Stimme, auf deren Ausspruch man lauscht (vgl. उपश्रुति), Trik. 2,8,26. Hâr. 22. — Vgl. देवप्रश्न.

दैवमति m. patron. von देवमति gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

दैवमित्रि m. patron. von देवमित्र gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

दैवयज्ञपण्डितसूर्य (दैव°?) m. N. pr. eines Autors Z. d. d. m. G. 2,337 (No. 429, d).

दैवयज्ञि m. patron. von देवयज्ञ P. 4,1,81. gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,

61. f. °यज्ञी und °यज्ञ्या P. 4,1,81.

दैवयातक adj. von den Devajâta bewohnt gaṇa सुवास्त्वादि zu P. 4, 2,33. दैवयातवक von den Devajâtu bew. v. l.

दैवयानेय m. metron. von देवयानी MBh. 1,3163.

दैवयोग (दैव + योग) m. göttliche Fügung, Fügung des Schicksals: °योगेन und °योगात् so v. a. zufällig Hariv. 4988. Vet. 24, 16.

दैवरथ (दैव + रथ) m. ein göttlicher Wagen MBh. 1,634. Viell. nur fehlerhaft für देवरथ.

दैवरथायनि m. patron. von देवरथ gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

दैवराज (von देवराज) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

दैवराजक = देवराजेन कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4,3,118.

दैवराजिक adj. (f. आ und ई) von देवराज gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.

दैवराज्य (von देवराज) n. die Herrschaft über die Götter MBh. 5,522. — Vgl. देवराज्य.

दैवराति (von देवरात) m. patron. des Ǵanaka: याज्ञवल्क्यमृषिश्रेष्ठं दैवरातिर्महायशाः । पप्रच्छ जनको राजा MBh. 12,11546. des mit dem König Ǵanaka in Verbindung auftretenden Jâǵńavalkja Schol. zu Çat. Br. 14,4,2,5.

दैवल m. patron. von देवल Âçv. Çr. 12,14. Pańkav. Br. 14,11,18.

दैवलक m. = भोत Hâr. 150; dieses fassen ÇKDr. und Wils. hier in der Bed. von Verehrer böser Geister auf; aber भोत ist auch = देवलक.

दैवलेखक (दैव + ले°) m. Astrolog Trik. 2,8,25.

दैववात 1) adj. zu Devavâta in Beziehung stehend: अग्निं स्तुहि दैववातम् RV. 3,23,3. — 2) m. patron. des Sṛńǵaja RV. 4,15,4. 6,27,7.

दैवविद् (दैव + विद्) adj. subst. das Schicksal der Menschen kennend, mit der Astrologie vertraut, Astrolog Varâh. Bṛh. S. 2,15.23. 21,3. 43 (34),13. 47,3.78. Bṛh. 27,6. Râǵa-Tar. 3,455.

दैवशर्मि m. patron. von देवशर्मन् gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. gaṇa गहादि zu 2,138. Davon adj. दैवशर्मीय.

दैवसंपन्न (दैव + सं°) adj. vom Schicksal begünstigt; davon nom. abstr. °संपन्नता Kâm. Nîtis. 4,7.

दैवस्थानि m. patron. von देवस्थान gaṇa पैलादि zu P. 2,4,59.

दैवहतक (दैव + हत) 1) adj. vom Schicksal geschlagen Amar. 46. — 2) n. ein Schlag des Schicksals Prab. 89,7. — Vgl. दैवोपहतक.

दैवहव्य adj. (f. ई) von देवहव्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

दैवहव्य m. patron. von देवहू gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

दैवाकरि (von दिवाकर) 1) m. ein Sohn der Sonne, patron. Jama's und Çani's (des Planeten Saturn). — 2) f. ई die Tochter der Sonne, Bein. der Jamunâ, ÇKDr. Wils.

दैवातिथ adj. zu Devâtithi in Beziehung stehend: सामन् Lâṭj. 7,2, 1. Ind. St. 3,220.

दैवात्यय (दैव + अत्यय) m. Gefahr in Folge von ausserordentlichen Naturerscheinungen: दिव्यान्तरिक्षभूमिषूत्पातेषु यद्भाव्यशुभं स दैवात्ययः Varâh. Bṛh. S. 2, b.

दैवादिक (von 1. दिव् + आदि) adj. zu der mit दिव् beginnenden Reihe, zur 4ten Klasse der Wurzeln gehörig P. 8,3,65, Sch.

दैवानीक (von देवानीक) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

दैवापि (von देवापि) m. patron. des Indrota Çat. Br. 13,5,4,1.

दैवारिप? MBh. 4,1712.

दैवावृध (von देवावृध) m. patron. des Babhru Ait. Br. 7,34.

दैवासुर (von देव + असुर) adj. f. ई auf Götter und Asura bezüglich Çat. Br. 11,1,6,9. ग्रन्थ u. s. w. P. 4,3,88, Vârtt. वैर die zwischen Göttern und Asura bestehende Feindschaft P. 4,3,125, Vârtt. das Wort देवासुर enthaltend, von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61. — Vgl. देवासुर.

दैविक (von देव) adj. den Göttern eigen, göttlich: अहोरात्र M. 1,65. युग 72.79. den Göttern geltend, ihnen zu Ehren veranstaltet: कर्मन् Sâj. zu Çat. Br. 4,1,1,9. श्राद्ध Bhavishja-P. bei Kull. zu M. 3,254. von den Göttern kommend: व्याधयः Kâtj. in Z. d. d. m. G. 9,676. तोय M. 8, 409. दुःख Bhâg. P. 5,14,34. राजदैविक (व्यसन) Jâǵń. 2,113. अराजदैविकं नष्टं भाण्डम् 197. स्वराजदैविकतस्करैः (hier subst. Schicksal) 66.

दैविन् Vet. 27,2 nach Lassen Astrolog (von दैव), aber es ist offenbar दैवी st. दैवि zu lesen.

दैवोदास 1) adj. zu Divodâsa in Beziehung stehend RV. 8,92,2. Lâṭj. 3,4,7. 6,10,11. Ind. St. 3,220. — 2) m. patron. von Divodâsa Âçv. Çr. 12,10. Pravarâdhj. im Verz. d. B. H. 55,7.

दैवोदासि (wie eben) m. patron. des Pratardana Çâńkh. Br. 26,5. des Parukkhepa Ind. St. 1,214, N. 3.

दैवोद्यान (दैव + उद्यान) n. Götterhain, Göttergarten R. 3,52,39.

दैवोपहतक (दैव + उपहत von हन् mit उप) adj. vom Schicksal geschlagen, — verfolgt Kâm. Nîtis. 9,25.35. — Vgl. दैवहतक.

दैव्य (von देव) 1) adj. f. दैवी (vgl. u. दैव) und दैव्या, göttlich P. 4,1, 85, Vârtt. 3. P. 4,3,60, Kâr. 3. जन RV. 2,30,11. 4,34,3. 5,13,3 u. s. w. वचस् 4,1,15. श्रवस् 5,57,7. सहस् 4,42,6. केतु 1,27,12. रथ 9,111,3. स्वसिद्धः 10,2,1. सेधयः 130,7. AV. 6,41,3. व्रत RV. 1,92,12. 7,75,3. सवितृ (vgl. u. दैव) 1,35,5. नमस् (vgl. u. दैव und दैव) AV. 7,52,2. भिषजा (die Açvin) RV. 8,18,8. होतारा (in den Âprî) 1,142,8 u. s. w. अग्निर्नेता भग इव क्षितीनां दैवीनां देव ऋतुपा ऋतावा 3,20,4. विशः 34,2. VS. 6,6. 17,86. वाच् AV. 5,20,2. 6,21,2. नौ RV. 10,63,10. ओषधयः AV. 3,23,6. 11,4,16. इयं वो दैवीः 1,19,2. इयं वो दैव्याः 17,1,28. पञ्च दिशो दैवीर्यज्ञमवन्तु देवीः VS. 17,54. मा ते कृत्या गुर्नत दैव्यायाः RV. 10, 87,19. — H. 64. — 2) n. göttliche Wirkung, — Macht: यदीदिदं मरुतो मारुतेन यदि देवा दैव्येनेदृगार AV. 4,27,6. = दैव göttliche Fügung, Schicksal Bhar. zu AK. 1,1,4,6. ÇKDr.

दैशिक (von देश) adj. subst. 1) auf den Ort bezüglich, örtlich; neben कालिक Bhâshâp. 120. — 2) ortskundig, Wegweiser MBh. 12,2162. 4452. 12455. R. Gorr. 2,98,15. uneig.: कृषिगन्धं दैशिकम् MBh. 1,3599. — 3) ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, lehrend, anzeigend, Lehrer: यदहं तेन दैशिकः Hariv. 1629. धर्मस्यैते हि दैशिकाः MBh. 13,7356. पितरं नोपदैशिकम् 12,12137. प्रादुर्भावं गमिष्यामि तदात्मज्ञानदैशिकम् 13104. — 4) zum Lande gehörig, Landeskind: यक्षे काश्मीरिकाणां च दैशिकानां समाश्रयः Râǵa-Tar. 6,303. मठं च विदधे स्थित्यै दैशिकानां द्विजन्मनाम् 304. — Vgl. देशिक, देश्य.

दैशेय m. metron. von दिश् gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

दैष्टिक (von दिष्ट) m. Fatalist P. 4,4,60.

दैहिक (von देह) adj. f. ई am Körper befindlich, stattfindend, körper-

lich: मलं M. 5,134. वध Bhâg. P. 1,7,57. उत्पाताः 14,40. प्रजाः — दैहिकीर्मानसीः 3,10,1. subst. pl. *Körperliches* 5,19,12.

देह्य (wie eben) adj. *im Körper befindlich:* आत्मन् Bhâg. P. 4,4,30. m. *die in den Körper gehüllte Seele:* एते देह्यस्य सात्त्विकाः 6,1,42.

दोग(!) m. *Stier* Wils.

दोग्धर् (von 1. दुह्) nom. ag. 1) *Melker* AV. 10,10,5 (oxyt.). गवाम् MBh. 4,67. 7,2410. Kumâras. 1,2. Bhâg. P. 4,18,10. Schol. zu Kâtj. Çr. 309,2. Uebertr. *der Etwas ausbeutet, Nutzen ziehet aus* (acc.): अदोग्धा धर्ममात्मनः Bhâg. P. 3,29,32. — 2) m. *Kuhhirt* Trik. 3,3,218. H. an. 2,242. Med. dh. 8. — 3) m. *Kalb* Trik. 2,9,20. 3,3,218. H. an. Med. — 4) m. *ein aus seiner Dichtkunst materiellen Nutzen ziehender Dichter* Trik. 3,3,218. H. an. Med. — 5) f. दोग्ध्री *Milcherin, Milch gebend:* धेनु VS. 22,22. गो MBh. 1,3934 (सु°). 3950. 8006. 7,2929. 13,4920. von einer Amme, *welche viel Milch hat,* Suçr. 1,374,16. Uebertr. *die Etwas* (acc.) *spendet:* यथैता स्वसया भूमिर्दोग्ध्री कामानिवोत्तमान्। ददे दोग्ध्री वासांसि रत्नानि पशून् u. s. w. MBh. 13,3104. fg. subst. *Milchkuh* Râgan. im ÇKDr. MBh. 7,2410. 12,2731. 2733. 13,3258. Ragh. 2,23.

दोग्धव्य (wie eben) adj. P. 8,2,32, Sch. *zu melken:* वत्सोपम्येन दोग्धव्यं राष्ट्रमक्षीणबुद्धिना MBh. 12,3280.

दोघ (von दुघ् = 1. दुह्) adj. *milchend* oder m. *Melkung, Milchung:* वाजो नु ते शवसस्पात्वन्तमुरुं दोघं धरुणं देव रायः RV. 5,15,5. — Vgl. मधु°, सु°.

दोडी f. *eine best. Pflanze und deren Frucht* gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167. — Vgl. डोडी, दाडी.

दोध m. *Kalb;* dieses Wort und diese Bedeutung soll nach ÇKDr. in Khandom. 36 (देव सदोध कदम्बतलस्थ, wofür Brockhaus देवसदोधक° liest, wodurch aber Metrum und Name des Metrums [दोधक] gestört werden) anzunehmen sein. दोध könnte in diesem Falle aus दोग्धर् verkürzt sein.

दोधक n. oder °वृत्त n. *ein best. Metrum* (4 Mal — ◡◡ — ◡◡ — ◡◡ — —) Çrut. 20. Khandom. 36.

दोमन् (von 1. दु) in अदोमद, अदोमध, wo दोम als Grundform angenommen worden ist.

दोरक *Riemen* Schol. zu Kâtj. Çr. 7,3,20. 6,11. Nach Çabdârthak. im ÇKDr. m. f. *ein zum Aufbinden der Saiten einer Laute dienender Strick.*

दोर्गडु (दोस् + गडु) adj. *lahm an den Armen* Trik. 2,6,13. Gaṭâdh. im ÇKDr.

दोर्ग्रह (दोस् + ग्रह) adj. *stark, kräftig (der an den Armen anpackt)* Hâr. 127.

दोर्ज्या (दोस् + ज्या) f. *Sinus* Sûrjas. 2,47.48.

दोर्दण्ड s. u. दण्ड 1 gegen das Ende.

दोर्मूल (दोस् + मूल) n. *Achselgrube* H. 589.

दोल (von दुल्) 1) m. *das Schwingen, Schaukeln* ÇKDr. Wils.; auch wohl *Schaukel:* °यान Pâtâlakhaṇḍa im Padma-P. ÇKDr. °मण्डप Utkalakhaṇḍa 42 im Skanda-P. ÇKDr. In der Bed. *Schaukel, Sänfte* gewöhnlich दोला f. (auch nom. act. nach Vop. 26,192) AK. 2,8,2,21. H. 785. 1481. Med. l. 27. Hâr. 214. क्रीडन्तीं दोलया सुप्तां प्रमदामिव R. 5, 16,32. ताः स्वमङ्कमधिरोप्य दोलया प्रेङ्खयन्परिजनापविद्धया Ragh. 19, 44. दोलान्दोलन (v. l. दोला°) Prab. 40,6. वेला° MBh. 1,1214. दोलेव मुहुरायाति याति चैव सभां प्रति N. 10,27. प्रियो दोलालोला विषयरसाः Prab. 96,1. संदेहदोलां प्राप्तं नश्चेतः so v. a. *von Zweifeln hin und her geworfen* MBh. 9,3525. संदेहदोलास्थ Kâm. Nîtis. 9,75. विचारदोलामारोहन् Kathâs. 9,87. दोलाधिरूढेन चित्तेन 2,48. °चलचित्तवृत्ति Ragh. 14, 34. Z. d. d. m. G. 14,574,20. दोलाकुलधी Râga-Tar. 6,59. In der Bed. *Sänfte* in folg. Stelle: राज्ञा दोलारूढेन Pańkat. 256,16. Die Form दोलरी f. im Çabdârthak. ÇKDr. Vgl. चतुर्दोल. — 2) m. *eine best. Stellung der geschlossenen Hand* Verz. d. Oxf. H. 202,a,15. 86,a,34. — 3) f. आ *die Indigopflanze* AK. 2,4,2,13. Med.

दोलयात्रा (दोल + या°) f. *Bez. eines Festes, bei dem* Govinda *in einer Sänfte herumgetragen wird,* As. Res. III,275.

दोलाय् (von दोला), दोलायते *wie eine Schaukel hinundhergehen, — schwanken:* मतिर्दोलायते नूनं सतामपि खलोक्तिभिः Hit. IV,53. दोलायमानमति 121,6. स तु दोलायमानो ऽथ द्वैधीभावेन पाण्डवः MBh. 2,1211. दोलायित *sich hinundherbewegend:* °श्रवणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130, b, 32.

दोलिका (wie eben) f. *Schaukel, Sänfte* Hâr. 181. Utkalakhaṇḍa 42 im Skanda-P. ÇKDr.

दोःशिखर (दोस् + शि°) n. *Schulter (Spitze des Armes)* Râgan. im ÇKDr.

1. दोष m. (n. R. 6,33,30) = प्रत्यूष AK. 3,4,24,152. = प्रदोष (Hâr. 106), आत्मव H. 1375. = दूषण und पाप Med. sh. 15. 1) *Fehler, Schaden, Mangel, Gebrechen, Fehlerhaftigkeit, eine fehlerhafte, schlechte, schädliche Eigenschaft, Uebelstand:* यदीपदं शरीरमन्धं भवत्यनन्धः स (आत्मा) भवति यदि स्नाममस्नामो न हैवास्य दोषेण दुष्यति Khând. Up. 8,10,1. सूर्यो यथा सर्वलोकस्य चक्षुर्न लिप्यते चाक्षुषैर्बाह्यदोषैः Kathop. 5,11. दृष्टदोषा कृता मया। पद्मो गत्वा करिष्यामि मणिरत्नम् Hariv. 2108. नोन्मत्तायाः न कुष्ठिन्या न च या स्पृष्टमैथुना। पूर्वं दोषानभिख्याप्य प्रदाता दण्डमर्हति॥ M. 8,205. दोहृदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् Jâǵń. 3,79. ज्ञायामदोषाम् Ragh. 14,34. कच्चित्ते नोपपद्यन्ते दोषा द्वादश राघव R. Gorr. 2,109,66. पण्डिते च गुणाः सर्वे मूर्खे दोषाश्च केवलम् ad Hit. Pr. 6. षड्दोषाः पुरुषेणेह हातव्या भूतिमिच्छता। निद्रा तन्द्रा भयं क्रोध आलस्यं दीर्घसूत्रता MBh. 5,1018. मुक्तदोषा (अग्नि) Bhâg. P. 3,15,21. आश्वस्ताली दोषे Kâtj. Çr. 25,5,24. सर्वमाशे हविषां दोषे वा 4,13. राष्ट्रदेवोपघातेन पापे दोषमुपागते *verderben, Schaden leiden* Jâǵń. 2,256. यथा पर्वतधातूनां दोषा दह्यन्ति धाम्यताम् Mârk. P. 39, 11. सेत्रदोषगुणास्तु M. 9,330. तुष्टोलेखाद्दोषैश्च वर्जितम् (आश्रमम्) MBh. 3,11940. वनं च दोषबहुलम् 49. R. 2,28,4. Suçr. 1,173,21. 174,1. बहुदोषा हि शर्वरी Mrkkh. 26,8. शोभा — पुनरुक्तदोषा Ragh. 14,9. स्मृतिदोषप्रवृत्ते भर्तरि *in Folge des mangelhaften Zustandes des Gedächtnisses, — des gestörten Gedächtnisses* Çâk. 191, v. l. — 2) *Schlechtigkeit, Sündhaftigkeit:* गुणदोषौ स कर्मणाम् M. 1,107. 117. कर्मदोष *die Sündhaftigkeit einer Handlung, eine sündhafte Handlung* 104. 6,61. 95. 12, 9. गुणदोषौ विजानाति *von dem, der Gutes von Bösem, Recht von Unrecht zu unterscheiden versteht,* 2,212. गुणदोषविचक्षणा 9,169. धर्मं दोषप्रसङ्गेन so v. a. *die böse, Unheil bringende Pflicht* R. 2,23,6; st. dessen bei Gorr. 20,6: धर्मलोपभयादेव. — 3) *Fehler, Verfehlung, Versehen, Vergehen, Verbrechen, Schuld, Sünde:* दोषप्रसमाप्तौ स्यात् Kâtj. Çr. 1,

4,4.5,14.8,11. इति प्रायश्चित्ताकृतौ सर्वेषु दोषेषु Çâṅkh. Çr. 3,19,4.7. 8.21,2. Kap. 1,90. 91. 3,70. श्रूयतां येन दोषेण मृत्युर्विप्रान् जिघांसति M. 5,3. इन्द्रियाणाम् 6,71. न मांसभक्षणे दोषः 5,56. नाततायिवधे दोषो हन्तुर्भवति 8,351. नाध्यापनात् u. s. w. दोषो भवति विप्राणाम् 10,103. ग्रामे समुत्पन्नान्दोषान् 7,116. स्तेय° 11,161. दोषैश्चान्ये ऽपि ये वृताः 8,77. पूर्वमाक्षारितो दोषैः 354. तेन दोषेण लिप्यते 9,243. तस्या दोषमदर्शयन् 8,225. दोषान्विषयसङ्गजान् 12,18. कर्मजं दोषमात्मनः 101. अनङ्गेन कृते दोषे नैतां गर्हितुमर्हसि Hid. 4,6. मद्दोषसमदोषायाः प्रसादं कर्तुमर्हसि Hariv. 2995. R. 4,17,53. को ऽत्र दोषः Hit. Pr. 30. नायमस्य दोषः 13,14. N. 4,19,21. न दोषो ऽस्ति नैषधस्य — यत्र मे वचनं नाभिनन्दति मोहितः 8,17. नाहं परकृतं दोषं त्वय्याधास्ये 26,22. न तत्र दोषं प्रक्षीष्यति *er wird darin kein Unrecht sehen* Çâk. 40,5. दंपत्योर्व्युत्क्रमे दोषः समः Varâh. Bṛh. S. 73,12. Kathâs. 4,121. Git. 2,40. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन दोषमृच्छति *ladet eine Sünde auf sich* M. 2,93. दोषमवाप्नुयुः 12, 69. न दोषं प्राप्नुयात् 8,355. प्राप्तदोष *der sich eines Vergehens schuldig gemacht hat* R. 1,7,13. बहुशः संपतन्तं त्वां जनः शङ्केत दोषतः *könnte dich eines Vergehens in Verdacht haben, könnte etwas Uebles von dir denken* N. 23,26. न मामर्हसि — दोषेण परिशङ्कितुम् 24,21. न खल्वहं त्वां नृप दोषतो ब्रवीमि so v. a. *ich beschuldige nicht* R. Gorr. 2,61,34. Die folgenden Verbindungen haben gleichfalls die Bed. *Jmd eines Vergehens beschuldigen, dieserhalb Vorwürfe machen:* न मां दोषेण सुग्रीव गन्तुमर्हस्यकिल्बिषम् R. 4,21,8. दोषगमन Tattvas. 25. न दोषेणावगन्तव्या कैकेयी भरत त्वया R. Gorr. 2,101,32. दृष्ट्वा निशाया वचनीयदोषम् Mṛkkh. 58,17. — 4) *Nachtheil, Schaden:* कर्मणां फलम् । दोषं वा यो जानाति Daç. 1,6. यदि तत्रापि संपश्येद्दोषं संश्रयकारितम् M. 7,176. अतीतानां च सर्वेषां गुणदोषौ 178. आयत्यां गुणदोषज्ञः 179. चतुष्पादकृतो दोषः Jâgñ. 2,298. अवज्ञया हि यद्दत्तं दातुस्तद्दोषमावहेत् R. Gorr. 1,12,30. 6,33,30. यावच्च न हरत्येतान्महि दोषाय वर्तते । त्यक्त्वा वासमिमं तात सहास्माभिरितो व्रज ॥ 3,1,30. मनाभिगमनाद्दोषं न प्राप्स्यसि वरानने 5, 3,32. अन्यतरं वा दोषमनुप्राप्नुयाम् Saddh. P. 4,13, a. कुतः किमेतत्को दोषः *welcher Nachtheil kann daraus entspringen?* Kathâs. 18,141. शस्त्राग्नितत्कृता दोषाः Varâh. Bṛh. S. 34,4. न दोषान्समुपैति 45,37. ये च न दोषा जनपत्युत्पाताः 83. दोषा विषरोगकृताः 83(80,c),6. विषदोषहर Suçr. 1,219,5. दोषकर *Schaden verursachend, verderblich für* (gen.) Varâh. Bṛh. S. 33,20. 45,21. 46,9(10). दोषकारिन् dass. 32,27. दोषकृत् dass. 32,62. 85,72. 88,4. — 5) *üble Folge:* बलवदस्वस्थशरीरा शकुन्तला दृश्यते । तत्किमस्या आतपदोषः स्यात् Çâk. 33,12. इत्थं मे शापदोषो ऽयं पुष्पदन्तागमावधिः Kathâs. 2,24. दोषेण, दोषात् oder दोषतस् *in Folge von* (etwas Schlechtem): आश्रयस्थानदोषेण MBh. 12,1334. मातृदोषात् *in Folge der schlechten Mutter, der Mutter von niedriger Herkunft* M. 10,14 (vgl. मातृदोषावगर्हित 6). अदाता वंशदोषेण कर्मदोषाद्दरिद्रता । उन्मादो मातृदोषेण पितृदोषेण मूर्खता ॥ Kâṇ. 48. इयत्तं कालमभवं शापदोषेण हस्तिनी Kathâs. 13,85. दुर्भिक्षदोषेण क्वापि ते पितरो गताः 3,25. ग्लानि सा । पोषात्तद्दोषतः प्राप पञ्चतां हस्तिनी 13,83. दोषेण *in Folge von überh.:* मधुरं कोकिलालापमृतुदोषेण कूजताम् R. 3,79,25. — 6) *Alteration, Affection:* पदस्य Ṛv. Prât. 11,23. — 7) *verdorbene Säfte, ein gestörter Zustand und Thätigkeit der drei Flüssigkeiten des Körpers* (s. u. 8), *welche Krankheit erzeugen; krankhafte Affection; Krankheitsstoff:* दोषबलप्रवृत्त (व्याधि) Suçr. 1,89,12. 18,4. 2,7,21. भिषक्कर्ता करणं रसा दोषास्तु कारणम् 362,4. व्हेदुभयतश्चापि दोषानत्यर्थमुत्क्लिष्टान् । सद्यो ऽपहृतदोषस्य रुक्शोफावनुपशाम्यतः 113,7. 195,2. तत्र तत्र व्रणं कुर्याद्यथा दोषो न तिष्ठति 1,15,19. न च (व्रणं) त्वरमाणः सान्तर्दोषं रोपयेत् 18,5. 2,48,2. दोषोदक (bei Wassersucht) 90,18. — दोषत्रयहर 1,185,18. °घ्न 227.20. त्रिदोषकृत् *eine Unordnung der drei Flüssigkeiten hervorbringend* 185, 18. °घ्न 172,19. °शमन 219,3. त्रिदोष adj. *die drei Flüssigkeiten afficirend* 189,12. 218,19. कूटपूर्वस्त्रिदोषजः Trik. 2,8,40. अत्रान्तरे स राजाभूद्दस्वस्थः — दोषं (*Krankheit*) चास्यावदन्वैद्या शुष्कमांसोपभोगजम् Kathâs. 8,23. — 8) *die drei flüssigen Grundstoffe* (χυμός, *humor*) *des menschlichen Leibes: Luft* (वायु mit dem Sitz in der श्रोणि und im गुद), *Galle* (पित्त in dem Raume zwischen पक्वाशय und आमाशय) *und Schleim* (श्लेष्मन् oder कफ im आमाशय), *welche bei gestörtem Zustande Krankheit erzeugen,* Çabdak. im ÇKDr. दोषधातुमलमूलं शरीरम् Suçr. 1,48,3. 51,9. °स्थान 77,12. दोषाभिवाहि 113,9. दोषोच्छ्राय 2,4,14. दोषोपचय 1, 20,2. समदोष adj. 2,548,7. दोषाग्निधातुसाम्यकृता मिताहारेण Daçak. 60,8. — 9) *Kalb* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. den gaṇa पचादि zu P. 3,1, 134, wo दोष mit dem f. दोषी als nom. ag. aufgeführt wird. — Es wäre vielleicht richtiger gewesen Bed. 7 und 8 zu einem besondern Artikel zu verbinden; in diesem Falle hätte Bed. 8 vorangehen müssen. — Vgl. अन°, त्वग्दोष, दुष्ट°.

2. दोष 1) m. *Abend, Dunkel:* अपराह्णे, सायम्, दोषे, अर्धरात्रे, निशीथे Bhâg. P. 6,8,19. प्रकाशचन्द्रोदयरम्यदोषः (von दोषा?) — प्रदोषः R. 5, 11,8. Personif. ist der *Abend* einer der 8 Vasu und Gemahl der *Nacht* (शर्वरी) Bhâg. P. 6,6,11. 14. — 2) f. दोषा *Abend, Dunkel* Naigh. 1,7. *Nacht* Trik. 1,1,104. H. 143. Med. sh. 13. दोषामुषासमीमहे Ṛv. 5,5,6. 1,34,3. प्रति दोषामुषासम् 4,12,2. विना दोषाकरं दोषा *Nacht* Çatr. 10,187. दोषाम् *am Abend:* रथीं दोषामुषासो हव्यः Ṛv. 10,39,1. दोषा (alter instr.) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,174. *bei Abend, bei Dunkel* H. an. 7,48. *bei Nacht* AK. 3,5,6. H. 1533. H. an. य उ श्रिया दमेषा दोषोषासि प्रशस्यते Ṛv. 2,8,3. 4,2,8. 8,22,14. दोषा वस्तोरुषसः 1,179,1. 5,32,11. 6,5,2. 10,40,2. AV. 6,1,1. Nir. 4,17. प्रातर्, दोषा Khând. Up. 6,13,1. Çiç. 4,46. Die personif. *Nacht* ist neben प्रभा *Tageshelle* eine Gemahlin Pushpârṇa's und Mutter von प्रदोष *Abend,* निशिथ (sic) *Mitternacht* und व्युष्ट *Tagesanbruch,* Bhâg. P. 4,13,13. 14. — Vgl. दोषन्, प्रदोष, प्रातर्दोषम्.

दोषक m. = 1. दोष 9. *Kalb* Çabdar. im ÇKDr.

दोषग्राहिन् (1. दोष + ग्रा°) adj. *der nur die Fehler Anderer auffasst, sieht* Halâj. im ÇKDr. विसृज्य सूर्पवद्दोषान्गुणान्गृह्णन्ति साधवः । दोषग्राही गुणत्यागी चालनीव हि दुर्जनः ॥ Cit. im ÇKDr. — Vgl. गुणग्राहिन्.

दोषघ्न (1. दोष 7. + घ्न) adj. *der Krankheit der Säfte entgegenwirkend* Suçr. 1,124,2. 165,14. 177,20.

दोषज्ञ (1. दोष + ज्ञ) 1) adj. *vertraut mit dem was Schaden bringt, klug, verständig* AK. 2,7,4. 3,4,8,36. H. 341. an. 3,151. Ragh. 1,93. — 2) m. *Arzt* (vgl. 1. दोष 7.) AK. 3,4,8,36. H. 472. H. an.

दोषणिश्रिष् (दो°, loc. von दोषन्, + श्रिष्) adj. *in den Arm sich schlingend, — sich hängend:* ममं त्वा दोषणिश्रिषं कृणोमि हृदयश्रिषम् AV. 6,9,2.

दोषण्य (von दोषन्) adj. *im Arme befindlich:* यक्ष्मं दोषण्य१मंसाभ्यां बाहुभ्यां वि वृहामि ते ṚV. 10,163,2.

दोषत्व n. nom. abstr. von दोष *Fehler, Mangel* Sāh. D. 3,10.

दोषन् n. *Vorderarm, der untere Theil des Vorderfusses bei Thieren* (nach Sāj. und Andern); *Arm überh.:* अंसौ दोषणी बाहू AV. 9,7,7. 10,9,19. श्येनमस्य वक्षः कृणुतात्प्रशसा बाहू शला दोषणी कश्यपेवांसा Ait. Br. 2,6. दोष्णस् gen. sg. Çat. Br. 3,8,2,17. fgg. प्रवाह दोष्णा भूभारम् Rāǵa-Tar. 4,481. दोष्णि 6,365. दोष्णोस् 161. Ueberall nur vor vocalisch anlautenden Casusendungen. Nach den indischen Grammatikern erscheint दोषन् in allen Casus mit Ausnahme des nom. aller Zahlen und des acc. sg. und du. P. 6,1,63. Vop. 3,39. 151. Das Wort gilt für ein masc. und dem zu Folge wird ein acc. pl. दोष्णस् gebildet; die Form °दोषणी kennt auch der Schol. zu P. — Vgl. दोस्.

दोषभेद (1. दोष + भेद) m. *eine Modification der Krankheiten der Säfte:* समीक्ष्य दोषभेदांश्च भिन्नान्मिश्रान्प्रयोजयेत् Suçr. 1,144,7. 2,548,4. 561,2. fgg.

दोषल (von 1. दोष) adj. f. आ *von fehlerhafter Beschaffenheit, verdorben* Suçr. 1,173,18. 19. 177,16. अन्न 2,32,12. आर्त° 1,172,5.

दोषवन्त् (wie eben) adj. 1) *einen Fehler, — einen Mangel, — ein Gebrechen habend, fehlerhaft, mangelhaft:* कन्या M. 8,224. 9,73. पुरुष Schol. zu Ǵaim. 1,5. प्रज्ञा MBh. 12,5037. योगविभाग Kāç. zu P. 7,2,77. 78. — 2) *eines Vergehens schuldig* MBh. 13,57. — 3) *mit einem Vergehen —, mit einer Schuld verknüpft, sündhaft:* अकृतं च कृतात्क्षेत्राद्गौरश्वाविकमेव च। हिरण्यं धान्यमन्नं च पूर्वं पूर्वमदोषवत् ॥ M. 10,114. — 4) *nachtheilig, schädlich* R. 5,90,26.

दोषस् n. = दोषा *Abend, Dunkel:* उषसो दोषसश्च AV. 16,4,6.

दोषहर (1. दोष + हर) adj. = दोषघ्न Suçr. 2,226,24. 227,18.

1. दोषा f. *Abend, Nacht* und दोषा adv. *am Abend, in der Nacht* s. u. 2. दोष.

2. दोषा f. = दोषन् *Arm* Med. sh. 15.

दोषाकर (1. दोषा + 1. कर) m. *der Mond (Nachtmacher)* Çatr. 10,187. Ǵjotist. im ÇKDr.

दोषाक्लेशी (1. दोषा adv. + क्लेशी) f. *eine best. Pflanze (am Abend hinwelkend),* = धनवर्वरिका Rāǵan. im ÇKDr.

दोषान्तर (1. दोष + अन्तर) m. *Beschuldigung, Vorwürfe:* किमस्मान्संयुग दोषान्तरेण निगाद्य Çāk. 69,15.

दोषातन und दोषातन (von 1. दोषा adv.) adj. f. ई *abendlich, nächtlich* P. 4,3,23. Ragh. 13,76.

दोषातिलक (1. दोषा + ति°) m. *Lampe* Trik. 2,6,12.

दोषाभूत (1. दोषा adv. + भूत) adj. *zur Nacht geworden:* अहः Pat. zu P. 7,4,32; vgl. Uǵǵval. zu Uṇādis. 4,174.

दोषामन्य (1. दोषा adv. + म°) adj. *für die Nacht sich haltend* oder viell. *für die Nacht angesehen:* अहः P. 6,3,66, Sch. — Vgl. दिवामन्य.

दोषावस्तर् (1. दोषा + व°) nom. ag. nur im voc. von Agni gesagt: *Dunkelaufheller* oder *am Abend leuchtend* ṚV. 1,1,7. 4,4,9. 7,15,15.

दोषास्य (1. दोषा + आस्य *Mund?*) m. *Lampe* Çabdak. im ÇKDr.

दोषिक (von 1. दोष) m. *Krankheit* Çabdak. im ÇKDr. Nach Wils. auch adj. *fehlerhaft, mangelhaft.*

दोषिन् (von 1. दुष्) adj. P. 3,2,142. *unrein —, befleckt werdend:* दोषो ऽग्निरप्रोक्षी गौः u. s. w. दुष्टसंगाद्दोषिणः Mārk. P. 35,24.

दोषैकदृश् (1. दोष - एक + दृश्) adj. *nur Fehler sehend* AK. 3,1,46. H. 380.

दोष्मन्त् (von दोस्) adj. *mit Armen versehen* Vop. 7,27.

दोस् Uṇādis. 2,69. m. n. (?) = दोषन् AK. 2,6,2,34. H. 589. nom. acc. sg. दोस् Çat. Br. 10,2,6,14. 11,5,2,2. 6. Ragh. 15,23. du. दोषी Kauç. 45. दोर्भ्याम् MBh. 1,453. R. 3,35,78. Ragh. 10,52. Kumāras. 3,76. pl. °दोर्भिस् Mālav. 77. दोःषु Bhāg. P. 1,15,16. am Anf. eines comp.: दोर्वाहुघ्याणि Çat. Br. 8,3,4,4. 4,2,40. दोर्विकर्तन R. 3,74,32. दोरन्दोलन Prab. 40,6, v. l. दोःसहस्रभृत् *tausend Arme tragend, — habend,* Bein. von Arǵuna Kārtavīrja H. 702. AK. und H. geben das Geschlecht des Wortes nicht an; beim Schol. zu P. 6,1,63, bei Uǵǵval. und bei Vop. 3,151 wird es als m. declinirt. Wir können für das m. nur eine Stelle anführen: नूनमस्मद्विनाशाय विधिना दोः प्रसारितः R. 6,1,3. — 2) *der Theil eines Bogens, welcher seinen Sinus* (दोर्ज्या) *bestimmt,* Sūrjas. 3,10; vgl. बाहु, भुज. — Vgl. दोषन्.

दोस्थ m. 1) *Diener.* — 2) *Dienst.* — 3) *Spieler.* — 4) *Spiel* Trik. 3,2,5. — In der ersten Bed. offenbar दोस् + स्थ; vgl. पार्श्वस्थ. Die Bedeutungen *Spiel* und *Dienst* finden wir auch bei देवन vereinigt.

दोह (von 1. दुह्) m. 1) *Melkung,* sowohl *die Handlung* als *das Ergebniss des Melkens (Milch u. s. w.):* दोहेन गामुप शिक्ष ṚV. 10,42,2. पर्जन्यो धाता भवत उर्वी यस्य यज्ञः पयो दक्षिणा दोहो अस्य AV. 4,11,4. 9. 12. ये ऽस्या दोहमुपासते 5,17,17. यश्च व्युष्टीरनु यश्च दोहाः 8,9,15. यज्ञस्य दोहो वितत्तः पुरुत्रा VS. 8,62. मम वा एषा + दोहा एव युष्माकम् TBr. 1,1,10,2. 2,2,9,9. यो वै सूनृतायै दोहं वेद दुह एवैनाम् TS. 1,6,11,2. Çat. Br. 1,5,2,20. 4,2,4,24. लोहित° Kātj. Çr. 25,2,2. सायंदोहमाहृत्य प्रातर्दोहं अपयित्वा 4,2,38. Lāṭj. 10,15,7. °स्थान Kātj. Çr. 25,6,3. Âçv. Gṛhj. 1,24. दुग्धदोहा (गो) Kaṭhop. 1,3. दुग्धे ऽस्मै वाग्दोहं यो वाचो दोहः Khānd. Up. 1,3,7. 13,4. — धात्र्यां गवां दोहो ऽगोपेन P. 2,2,14, Sch. Kumāras. 1,2. Ragh. 2,23. 17,19. पृथुना चापि वैन्येन भूमेर्दोहप्रवर्तनम् Vāju-P. im Verz. d. Oxf. H. 49,a,4. मधुदोहं दुदोहाद्य भ्रमरा इव पादपम् MBh. 12,3305. कांस्यदोहा *einen messingenen Milchkübel Milch auf ein Mal gebend* (गो) 3517. गावो ऽभवन्नसृग्दोहाः *statt der Milch Blut habend* Bhāg. P. 3,17,13. गुरुं क्रियावान्निजधर्मदोहान् *aus der eigenen Tugend gemolken, erlangt* 23,8. *das Melken* so v. a. *Vortheilziehen aus* Daçak. in Benf. Chr. 192,19: मनसो दोहः N. eines Sāman Ind. St. 3,220. Vgl. गोदोह. — 2) *Melkkübel* Çabdak. im ÇKDr. Bhāg. P. 4,18,27. — Vgl. अ°.

दोहकाम (दोह + काम) adj. *begierig sich melken zu lassen:* एता अग्नेराशिषो दोहकामाः TS. 1,7,4,3. आशिषो वै दोहकामा यजमानमनुपतिष्ठन्ते Kāṭh. 32,3.

दोहज (दोह + ज) n. *Milch (sich aus der Melkung ergebend)* Çabdārthak. im ÇKDr.

दोहडिका f. *ein best.* Prâkrit-*Metrum,* = दोहा vulg. (‒ ‒ ‒ ⏑⏑⏑⏑ ⏑⏑⏑, ‒ ⏑ ‒ ‒ ⏑ ‒ ‒ ⏑; ‒ ‒ ⏑⏑⏑⏑ ‒ ⏑, ⏑⏑ ‒ ⏑⏑⏑⏑ ‒ ⏑) Khandom. 162.

दोहद (entstanden aus दोर्हृद, दौर्हृद) m. n. Trik. 3,5,11. *das Gelüste schwangerer Frauen nach bestimmten Dingen;* bisweilen auch Bez.

der Schwangerschaft selbst; dann heftiges Verlangen, Gelüste überh. AK. 1,1,7,27. H. 541. Hâr. 219. दोहदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् Jâgn. 3,79. गर्भाविर्भूतदोहदा Vikr. 78,20. उपेत्य सा दोहददुःखशीलतां यदेव वव्रे तदपश्यदाहृतम् Ragh. 3,6. क्रमेण निस्तीर्य च दोहदव्यथाम् 7. तस्यास्तव हृदयस्य — भक्षणे दोहदः संजातः Pańkat. 208,19. ययाचे साथ भर्तारम् — दोहदम् — वापीनिमज्जनम् Kathâs. 9,46. तं च दोहदमेतस्याः — समपूरयत् 22,12. प्रजावती दोहदशंसिनी ते तपोवनेभ्यः स्पृहयालुरेव Ragh. 14,45. (सीता) ग्रामन्दयित्री परिनेतुरासीदनक्षरव्यञ्जितदोहदेन 26. °लिङ्गदर्शिन् 71. इमाम् — दृष्ट्वा ममाभूद्दोहदो महान् ॥ यकृत्पिण्डम् u. s. w. स्वादयेयमिति मतिः (eine Râkshasî spricht) R. 5,25,45. das Gelüste der Pflanzen besteht in dem unwiderstehlichen Verlangen mit dem Fusse einer schönen Jungfrau u. s. w. in Berührung zu kommen, um dadurch die Geburt der Blüthen zu ermöglichen: कुसुमं कृतदोहदस्त्वया (d. i. von deinem Fusse berührt) यदशोकोऽयमुदीरयिष्यति (vgl. u. अशोक u. कान्ताङ्घ्रिदोहद, कान्ताचरण°) Ragh. 8,61. सर्वाशोकलतानाम् — निर्वृत्तदोहदे ऽस्मिन् (अशोके) संक्रान्तानीव मुकुलानि Mâlav. 80. 33,8, v. l. Megh. 76. मुखासवं सो ऽपश्यद्वकुलस्तुल्यदोहदः (der Vakula soll Blüthen treiben, wenn er von dem Munde eines Weibes benetzt wird) Ragh. 19,12. — Vgl. दोहला, द्रुमदोहद.

दोहदलक्षण (दो° + ल°) n. 1) ein Kind im Mutterleibe H. 540, an. 6, 3. Med. ṇ. 117. सुदक्षिणा दोहदलक्षणं दधौ Ragh. 3,1. — 2) der Uebergang von einem Lebensalter zum andern, = वयःसंधि Med. संधिर्यौवनस्य H. an.

दोहदवती (von दोहद) adj. f. Gelüste einer Schwangeren habend AK. 2,6,1,21.

दोहदान्विता (दोहद + अन्विता) adj. f. dass. H. 539.

दोहदिन् (von दोहद) adj. ein Gelüste habend nach: मुक्ताफलमत्रदोहदी Vâsavad. in Z. d. d. m. G. 8,538. कथासु — दोहदिनी Kathâs. 22,9. गर्भभिन्नदोहदिनी 258.

दोहदोहीय (von दोह + दोह) n. प्रजापतेर्दोह° N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

दोहन (von 1. दुह्) 1) adj. (f. आ) subst. a) melkend, Melker: ऋतस्य दोहना RV. 1,144,2. 9,75,3. — b) Milch gebend: कांस्यदोहना (गौ) MBh. 2,1910. 7,2204. R. 1,72,23. वस्त्र° MBh. 12,7295. दुक° (vielt. कांस्य zu दुक zu ergänzen) 1,725. काम° Hariv. 5294. — 2) f. ई Melkkübel Trik. 2,9,15. Çabdar. im ÇKDr. Kauç. 25. — 3) n. a) das Melken RV. 8,12,32. Çat. Br. 3,2,2,30. Kâtj. Çr. 4,2,37. 4,3. 8,9,27. Hariv. 4364. Schol. zu Kap. 1,121. °पवित्र Lâtj. 4,11,7. — b) das Ergebniss einer Melkung Kâtj. Çr. 18,4,2. — c) Melkkübel Çabdar. im ÇKDr. वालेन निर्दोहेन कांस्यं भवतु दोहनम् (als Verwünschung ausgesprochen) MBh. 13,4587. Suçr. 2,179,16. Bhâg. P. 4,17,3. 18,9. Schol. zu Kâtj. Çr. 309,3. 310,2. — Vgl. मेदोहन.

दोहल 1) m. = दोहद und auch daraus entstanden Çabdârthak. im ÇKDr. अशोक° Mâlav. 33,8. 47. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यसे मुधा वहसि दोहलं ललितकामिनीपादधारणम् 52. पूरय दोहलमस्य 54. — 2) f. ई der Açoka-Baum Râgan. im ÇKDr. Man hätte einen दोहलिन् erwartet.

दोहलवती adj. f. = दोहदवती Çabdârthak. im ÇKDr.

1. दोहसे, dat. °से infin. zu 1. दुह्: मतेश्चन्द्रदोहसे पीपाय RV. 6,66,1.5.

2. दोहस् (von 1. दुह्) n. Melkung: वृषा वृष्णे दुदुहे दोहसा दिवः पयांसि RV. 10,11,1. — Vgl. विश्व°, सूद°.

दोहापनय (दोह + अप°) m. Milch Trik. 2,9,16.

दोहादि adj. von दोह gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

दोहिन् (von 1. दुह्) adj. melkend; milchend, gewährend P. 3,2,142. कामदोहिनी (गौ) R. 1,53,26 (Gorr. 54,26).

दोहीयंस् (von 1. दुह् mit dem suff. des compar.) adj. f. ved. mehr —, viel Milch gebend: °यसी धेनुः P. 5,3,59, Sch. 6,4,154, Sch.

दोह्य (von 1. दुह्) 1) adj. zu melken P. 6,1,214. Kâç. zu P. 3,1,109. Vop. 26,19. — 2) m. (!) Milchkuh Jâgn. 2,177. — Vgl. दुह्य, दुःखदोह्य, सुख°.

दौकूल 1) adj. mit dem दुकूल genannten Zeuge bedeckt, überzogen Bhar. zu AK. 2,8,2,22. ÇKDr. दौकूलिक Vjutp. 212. — 2) subst. ein Tuch von दुकूल Varâh. Brh. S. 71,4.

दौगूल adj. = दौकूल H. 754, Sch.

दौत्य (von दूत) n. Botschaft, Botenamt Uǵǵval. zu Unâdis. 3,90. Bhar. zu AK. 2,8,1,16. ÇKDr. Hariv. 9799. दौत्येनाहमिहागता 10031. N. 4,15. नैषधिकदर्शने दौत्येन प्रहितम् Prab. 85,8. दौत्यगमनम् 33,7. दौत्यादिभगवान्कृतः Bhâg. P. 1,17,17. 16,17. Dev. 8,27. — Vgl. दूत्य.

दौरात्म्य (von दुरात्मन्) n. Schlechtigkeit, Bosheit, Niederträchtigkeit MBh. 2,641. 5,3311. मां प्रति 8,646. 12,2440. य इदं शृणुयात् — न स दौरात्म्यमाप्नुयात् Hariv. 1512. 9890. R. 3,44,14. मम दौरात्म्यचेष्टितैः 6, 37,11. Ragh. 15,72. Pańkat. IV,61. Bhâg. P. 4,8,67. 7,4,26. 9,15,27. Vâju-P. in Verz. d. B. H. 49,5,17 (?). Prab. 55,2. Râga-Tar. 3,506. कालदौरात्म्यपीडिता (पृथिवी) die Tyrannei der Zeit 2,35.39. Bhâg. P. 2, 2,18 übersetzt Burnouf das Wort durch ce qu'on prend à tort pour l'Esprit.

दौरित (von दुरित) n. Unheil: ईश्वरः किं चिद्दौरितमापत्तोः Çat. Br. 9,5,2,4.

दौरुधर adj. von दुरुधरा Varâh. Brh. 13,4.

दौरेश्रवस (von दूरेश्रवस्) m. patron. des Schlangenpriesters Prthuçravas Pańkav. Br. 25,15,3 in Ind. St. 1,35.

दौरेश्रुत (von दूरेश्रुत) m. patron. des Schlangenpriesters Timirgha Pańkav. Br. 25,15,3 in Ind. St. 1,35.

दौर्ग adj. zur Durgâ in Beziehung stehend Verz. d. Oxf. H. 91,a,23.

दौर्गत्य (von दुर्गत) n. Noth, Elend, Armuth MBh. 2,183. Pańkat. II, 99. 104. 105. Kathâs. 2,64. Sâh. D. 172.

दौर्गन्ध्य (von दुर्गन्ध) n. übler Geruch MBh. 3,15454. Hariv. 7280. Suçr. 1,192,21. 215,7. 223,5. 2,136,8. ग्रास्य° 186,1. कर्ण° 368,3. Bhâg. P. 5,16,26. 24,13. दौर्गन्धि Wils.

दौर्गसिंह adj. f. ई von Durgasiṁha herrührend: वृत्ति Verz. d. Oxf. H. No. 376. Colebr. Misc. Ess. II,44.

दौर्गह nach Bhadd. und Sâj. patr. des Purukutsa, nach Naigh. 1,14 und Çat. Br. 13,5,4,5 m. Ross: अस्माकमत्र पितरस्त आसन्सप्त ऋषयो दौर्गहे बध्यमाने। त आयजन्त त्रसदस्युमस्याः RV. 4,42,8. — Vgl. दुर्गह.

दौर्गायण m. patron. von दुर्ग gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

दौर्ग्य adj. und als n. nom. abstr. von दुर्ग Wils. ÇKDr.

दौर्जन्य (von दुर्जन) adj. f. ई *aus schlechten Menschen bestehend:* संसद् Damajantikathâ in Verz. d. Oxf. H. 120,*a*. Çl. 7.

दौर्जन्य (wie eben) n. *Schlechtigkeit, Gemeinheit* Hit. 85,9. तदिदं मम दौर्जन्यम् — सज्जनर्दती Bhâg. P. 5,18,73.

दौर्जीवित्य (von 2. दुष् + जीवित) n. *ein Zustand kümmerlichen Lebens* AV. 4,17,3.

दौर्बल (von दुर्बल) n. *Schwäche* R. 2,43,17. दौर्बल्य würde nicht zum Metrum passen.

दौर्बल्य (wie eben) n. dass. Vjutp. 149. 176. पपात भूमौ दौर्बल्यात् MBh. 12,5853. Ang. 4,43. Suçr. 1,129,19. 252,11. दौर्बल्यं गतः Pańkat. 214,17. इन्द्रिय° Suçr. 1,258,20. उत्तमाः पाठा यध्येतुर्दौर्बल्यात् Müller, SL. 105. अनादेयस्य चादानादादेयस्य च वर्जनात्। दौर्बल्यं ख्याप्यते राज्ञः M. 8,171. Hariv. 11242. धर्मबुद्ध्या न दौर्बल्यादाहितः R. 4,33,23. हृदय° Bhag. 2,3. बुद्धि° MBh. 1,6252. 6,4905. R. 3,61,1. ज्ञानप्रवृत्ति° Çank. zu Bṛh. Âr. Up. p. 185. कार्पण्य MBh. 5,3657. Kâty. Çr. 25,11,11.

दौर्ब्राह्मण्य n. nom. abstr. von दुर्ब्राह्मण Schol. zu Kâty. Çr. 625,9. 626,22.

दौर्भागिनेय (von दुर्भगा) m. *ein Sohn von einer nicht geliebten Frau* gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4,1,126. P. 7,3,19. Vop. 7,2. 9.

दौर्भाग्य (von दुर्भग und दुर्भगा) n. P. 7,3,19. *Unglück:* यत्ते केशेषु दौर्भाग्यं सीमन्ते यच्च मूर्धनि। ललाटे कर्णयोरक्ष्णोरापस्तद्धन्तु सर्वदा ॥ Jâgń. 1,282. यत्ते शर्मोर्दौर्भाग्यम् (*Uebelbefinden?*) ved. Çit. beim Schol. zu P. 6,1,60. Insbes. *das von der Nichterwiederung der Liebe von Seiten des Mannes herrührende Unglück des Weibes:* सौभाग्यमस्यै दत्त्वा दौर्भाग्यैर्विपरेतन AV. 14,2,28. अद्य कैकेयि दौर्भाग्यं राज्ञा ते ख्यापितं महत् MBh. 3,15961. कथं दौर्भाग्यमापन्ना Hariv. 7120. Varâh. Bṛh. S. 8,7. 51,2. 74,7. 103,4. Bhâg. P. 4,27,20.

दौर्भ्रात्र (von दुर्भ्रातर्) n. *ein schlechtes Verhältniss unter Brüdern* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौर्मनस्य (von दुर्मनस्) n. *Niedergeschlagenheit, Traurigkeit* Vjutp. 44. 64. Colebr. Misc. Ess. I,307. Varâh. Bṛh. S. 77,6. Pańkat. 9,23. Dev. 1,26.

दौर्मन्त्र्य (von दुर्मन्त्र) n. *schlechte Berathung, schlechter Rath:* दौर्मन्त्र्यान्नृपतिर्विनश्यति Bhartṛ. 2,34. Statt dessen दुर्मन्त्रात् Pańkat. 1,185.

दौर्मित्र m. metron. von दुर्मित्रा gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

दौर्मुखि m. patron. von दुर्मुख MBh. 7,7003. 8366.

दौर्योधन adj. *dem Durjodhana gehörig u. s. w.:* बल, सैन्य MBh. 4,1712. 7,720. 14,1791.

दौर्योधनि m. patron. von दुर्योधन MBh. 6,2367.

दौर्वचस्य n. nom. abstr. von 2. दुर्वचस् Vjutp. 192.

दौर्वास adj. = दौर्वासस Madhus. in Ind. St. 1,18.

दौर्वासस adj. *von Durvâsas herrührend u. s. w.* पुराण Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, *b*,40.

दौर्वेय n. 1) *der ausgepresste Saft der Dûrvâ* H. an. 3,208. Med. p. 33 (wo दूर्वायाः zu lesen ist). — 2) = मृष्टपर्ण diess. (H. an.: °पर्ण) *ein reines Blatt* Wils. = इष्टपर्ण ÇKDr. angeblich nach Med.

दौर्व्रत्य (von दुर्व्रत) n. *Ungehorsam, unordentlicher Wandel* VS. 30,9.

दौर्हार्द (von दुर्हृद्, दुर्हार्द) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौर्हृद (von दुर्हृद्) n. dass.: दौर्हृदं दौर्भागिनेयस्य MBh. 5,751. Nach H. 541 = दोहद *Gelüste der Schwangeren;* zieht man die Form दोहद mit in Betracht, so fühlt man sich allerdings veranlasst दौर्हृद als die ursprüngliche Form anzusehen. Was die Bedeutung des Wortes anbetrifft, so könnte diese viell. anfänglich bloss *Widerwille der Schwangeren gegen bestimmte Dinge* gewesen sein.

दौर्हृदय (von दुर्हृदय) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौलेय (von दुलि) P. 6,4,148, Sch. m. *Schildkröte* H. 1353.

दौल्मि m. Bein. Indra's Çabdârthak. im ÇKDr. — Vgl. दल्मि, दाल्मि.

दौवारिक (von द्वार् oder द्वार) m. *Thürsteher, Kämmerer* P. 7,3,4, Sch. Sidbh. K. 234,*b*,4. Nir. 7,1. 15. H. 721. Vjutp. 96. Çâk. 22,23. Pańkat. 136,16. Râga-Tar. 5,28. 4. °की Ragh. 6,59. *der himmlische Thürhüter(?):* पितृदौवारिकसुग्रीवकुसुमदन्तास्त्वपत्यसुराः Varâh. Bṛh. S. 52,44.

दौवालिक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1874.

दौश्चर्म्य (von दुश्चर्मन्) n. *Hautkrankheit:* (प्राप्नोति) दौश्चर्म्यं गुरुतल्पगः M. 11,49. Nach Kull. *das Fehlen der Vorhaut.*

दौश्चर्य (von 2. दुष् + चर्य) n. *eine schlechte That, Schlechtigkeit* R. 6,103,20.

दौःशलेय m. wohl metron. von दुःशला Verz. d. B. H. 117,4 v. u.

दौःशासनि m. patron. v. दुःशासन MBh. 14,1825.

दौःशील्य (von दुःशील) n. *schlechte Neigungen, — Gewohnheiten, ein schlechter Charakter* Vjutp. 464. MBh. 3,13474. श्रीसमज्ञाः स्त्रियादाय पौराणां दारकान्सले। शरव्या शस्तु चितेय दौःशील्यादिति नः श्रुतम् ॥ R. Gorr. 2,36,20. Râga-Tar. 3,505. 4,3. 5,290. 6,289. Bhâg. P. 4,13,48. Kull. zu M. 9,5. Am Ende eines adj. comp. f. ग्री Râga-Tar. 6,214.

दौष्क (von दोस्) adj. *der mit Hülfe der Arme hinüberschwimmt,* = दोर्भ्यां तरति Pat. zu P. 7,3,51. = दोर्भ्यां चरति (vgl. P. 4,4,8) *auf den Armen gehend* Uǵǵval. zu Uṇâdi. 2,69.

दौष्कुल (von 1. दुष्कुल) adj. *aus einem niedrigen, verachteten Geschlecht stammend* MBh. 12,1330.

दौष्कुलेय (wie oben) adj. dass. P. 4,1,142. MBh. 3,13234. 5,735. 956. R. 4,6,3.

1. दौष्कुल्य (wie oben) adj. dass. MBh. 3,12629 (दौ°).

2. दौष्कुल्य (von 2. दुष्कुल) n. *eine niedrige Herkunft* P. 8,3,41, Vârtt. 2, Sch. Bhâg. P. 1,18,18.

दौष्कृत्य (von दुष्कृत) n. *Bosheit, Niederträchtigkeit* Pańkat. Bk. 1, 1. Lâty. 1,1,22.

दौष्ट्य (von दुष्ट) n. *Schlechtigkeit, Bosheit:* स्त्री° Varâh. Bṛh. S. 52,119.

दौष्ठव n. nom. abstr. von दुष्ठु gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1,129. Uǵǵval. zu Uṇâdi. 1,26.

दौष्पुरुष्य n. nom. abstr. von दुष्पुरुष gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

दौष्मन्त (von दुष्मन्त) m. patron. des Bharata MBh. 7,2377.

दौष्मन्ति dass. H. 702; v. l. an. 3,263 (lies दौष्मन्ती). Med. t. 138. MBh. 12,938. Çâk. Ch. 89,3.

दौष्यन्त adj. zu Dushjanta *in Beziehung stehend u. s. w.:* वंश MBh. 1,3805.

दौष्यन्ति (von दुष्यन्त) m. patron. des Bharata Taik. 2,8,9. MBh. 1,2989. Çâk. 95. Bhâg. P. 1,12,20. 9,20,26.

दौष्मन्ति (von दुष्मन्त) dass. H. 702. R. Gorr. 2,116,20.

दौःषन्ति (von दुःषन्त) dass. Ait. Br. 8,23. Çat. Br. 13,5,4,11.

दौःष्वप्न्य (von 2. दुष् + स्वप्न) n. *das Vorhandensein böser Träume* AV. 4,17,5. — Vgl. दुःष्वप्न्य.

दौःसाधिक m. *Thürsteher* Trik. 2,8,24. Die erste Silbe ist wohl auf द्वार् zurückzuführen; vgl. दुःसाधिन्.

दौःस्त्र्य (von दुःस्त्री) n. wohl *Zwietracht zwischen Weibern* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौह्लिक adj. = दोह्लं नित्यमर्हति gaṇa छेदादि zu P. 5,1,64.

दौहित्र (von दुहितर्) 1) m. *Tochtersohn* gaṇa बिदादि zu P. 4,1,104. H. 544. M. 3,148. 234. fg. 9,131. fgg. 139. MBh. 1,3690. Çâk. 71,12. Kathâs. 7,103. Bhâg. P. 4,1,46. 21,29. Mârk. P. 31,24. दौहित्रदौहित्र MBh. 1,5026. वन्ध्या° Müller, SL. 87, Anm. दौहित्री f. *eine Tochter der Tochter* MBh. 5,6067. R. 6,95,36. Râǵa-Tar. 6,177. — 2) Bez. *des Rhinoceros:* वार्ध्रीणसामिषं लोहं कालशाकं तथा मधु। दौहित्रामिषमन्यच्च यच्चान्यत्स्वकुलोद्भवैः॥ (vgl. M. 3,271. fg.) Mârk. P. 32,7. Im ÇKDr. werden aus demselben Werke noch folgende Verse angeführt: त्रीणि श्राद्धे पवित्राणि दौहित्रं कुतपस्तिलाः। दौहित्रं खड्गमित्याहुरपत्यं दुहितुस्तिलाः॥ कपिलाया घृतं चैव दौहित्रमिति कथ्यते॥ Hiernach würde das Wort auch noch *Sesamkörner* und *Schmelzbutter von einer bräunlichen Kuh* bezeichnen.

दौहित्रक (vom vorherg.) adj. *zum Tochtersohn in Beziehung stehend u. s. w.:* धर्म MBh. 13,2475.

दौहित्रवत् (wie oben) adj. *mit einem Tochtersohn versehen, einen Sohn von der Tochter habend* MBh. 5,3930.

दौहित्रायण (vom दौहित्र) m. *der Sohn eines Tochtersohnes* gaṇa हरितादि zu P. 4,1,100.

दौहृद *das Gelüste schwangerer Frauen nach bestimmten Dingen;* bisweilen auch Bez. der *Schwangerschaft* selbst: दौहृदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् Jâǵñ. 3,79, v. l. Suçr. 1,89,12. 319,12. 322,13. लब्धदौहृदा (स्त्री) 15. 19. दौहृदज्ञा वनिः 2,491,21. — Vgl. दोहद und दौर्हृद.

दौहृदिनी (vom vorherg.) adj. f. *das Gelüste Schwangerer habend, schwanger:* द्विहृदयां नारीं दौहृदिनीमाचक्षते (etym. Spielerei) Suçr. 1,322,12.

द्य s. अद्य.

द्यस् s. सद्यस्.

1. द्यै (द्यै), द्यायति *mit Verachtung behandeln* oder *verunstalten* Dhâtup. 22,9.

2. द्या f. = ज्या *Bogensehne* in 2. उद्य.

द्यांपात (द्याम्, acc. von द्यो, + पात) m. N. pr. eines Mannes; s. दैयांपाति.

द्यावन् s. वृष्टिद्यावन्.

द्यावाक्षमे, द्यावाक्षामा und द्यावापृथिवी s. u. 3. दिव् 1, e.

द्यावापृथिवीय und °पृथिव्य (Kâṭh. 13,12. TBr. 2,1,7,1. 8,2. Çat. Br. 1,8,1,41. 2,4,3,8. 11,5,3,5 u. s. w.) adj. *auf Himmel und Erde* (द्यावापृथिवी) *bezüglich, ihnen geweiht u. s. w.* P. 4,2,32. Çat. Br. 11,5,3,2. 13,5,4,11. Çâṅkh. Çr. 6,11,7. 14,6,6. Ait. Br. 1,16. n. nämlich सूक्त Çâṅkh. Br. 16,3. 4. Çr. 8,3,10. 11,2,7.

द्यावापृथिवीवत् adj. *mit Himmel und Erde verbunden* AV. 19,18,5.

द्यावाभूमी s. u. 3. दिव 1, e.

1. द्यु, द्यौति *losfahren auf, angreifen* Dhâtup. 24,31. सिंहो मृगमिव द्युवन् Bhaṭṭ. 6,118. दुद्युवुः — रणे भटाः 14,101. — Die Form अद्यौत्, welche West. hieher stellt, ziehen wir zu द्युत्.

2. द्यु *Himmel, Tag, Helle, Feuer* s. u. 3. दिव्.

3. द्यु *Schärfe* in अद्यु; vgl. दिद्यु, दिद्युत्.

द्युक m. *Eule* und द्युकारि m. *Krähe* bei Wilson fehlerhaft für धूक, धूकारि.

द्युकर्णार्ध (2. द्यु - कर्ण + अर्ध) = दिनव्यासदल Sûrjas. 3,41.

द्युक्ष (2. द्यु + क्ष von क्षि *wohnen*(?); vgl. 2. क्षा) adj. *himmlisch, licht, glänzend:* Varuṇa ṚV. 7,34,24. Arjaman 1,136,6. Indra: द्युक्षो राजा 6,24,1. 8,24,20. 33,15. sein Wagen 58,16. 1,100,16. Agni: होता 2,2,1. द्युक्षं मित्रस्य सादनम् 1,136,2. Soma 9,32,1. 108,1. तवे द्युक्षास इन्दवः 3,40,5. यन्मन्यसे वरेण्यमिन्द्र द्युक्षं तदा भर 5,39,2. अयो मित्रस्य 10,185,1.

द्युक्षवचस् (द्युक्ष° + व°) adj. *der himmlische Worte hat* ṚV. 6,15,4.

द्युग (2. द्यु + 1. ग) m. *Vogel* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. खेचर.

द्युगण (2. द्यु + गण) m. = दिनराशि Sûrjas. 1,54. 3,9.

द्युगत् adv. nach Naigh. 2,15 *rasch;* viell. द्यु + गत् (von गम्) *durch den Himmel hin, — her.* Auch द्युमत् würde passen. अतस्त्वा गीर्भिर्द्युगदिन्द्र केशिभिः सुतावाँ आ विवासति ṚV. 8,86,4.

द्युचर (2. द्यु + चर) adj. subst. *im Himmel wandelnd, Himmelsbewohner* Hariv. 7497. Kathâs. 22,175. Râǵa-Tar. 1,36.

द्युजय (2. द्यु + जय) m. *Ersiegung —, Gewinnung des Himmels* Bhâg. P. 5,19,22.

द्युज्या (2. द्यु + ज्या) f. = दिनव्यासदल Schol. zu Sûrj. 2,60 u. s. w.

1. द्युत्, द्योतते Naigh. 1,16. Dhâtup. 18,1. द्योतमान und द्युतान; दिद्युते (P. 7,4,67. Vop. 8,120), दिद्युतान; aor. med. und act. P. 1,3,91. 3,1,55. अद्योतिष्ट und अद्युतत् Schol. Vop. 8,119. अद्यौत्, अदिद्युतत्, दिद्युतस्, (वि) दिद्युतस् ved.; द्योतिष्यते; (वि) द्योतामि MBh. 12,8129. part. praes. act. द्योतत् (vgl. द्युतद्यामन्) MBh. Hariv.; द्युतित्वा und द्योतित्वा P. 1,2,26, Sch. Vop. 26,207; partic. द्युतित und द्योतित (vom impers.: द्योतितं neben द्युतितमनेन) P. 1,2,21, Sch. Vop. 26,105. *blinken, leuchten, glänzen:* (अग्निः) त्रितिर्न रायः पुरुवीरो अद्यौत् ṚV. 4,5,15. 6,12,3. 10,111,2. अद्युतदिव वा अद इति तद्दिवो दिवत्वम् Pañkav. Br. 20,14. अग्निर्द्योततान् VS. 15,52. ऊर्ध्वा यस्यामतिर्भा अदिद्युतत्सवीमनि AV. 7,14,2. ṚV. 6,11,4. Çâṅkh. Çr. 8,22,5. द्योतमाना मनीषा ṚV. 10,177,2. (अग्निः) द्युतानः पित्रोः सचा 5,3,10. 6,15,4. 7,8,4. Ushas 75,6. अव द्युतानः कलशाँ अचिक्रदत् 9,75,3. 10,181,1. VS. 5,27. — न तत्र सूर्यो सोमो वा द्योतते न च पावकः MBh. 3,1745. तत्र स्नात्वा — द्योतते शशिवत्सदा 5057. अद्युतच्चेन्दुना सार्धम् Bhaṭṭ. 6,26. दिद्युते च यथा रविः 14,104. Râǵa-Tar. 3,341. पितुरेव समं कालं वृक्केत्तोः स (राजा) दिद्युते 2,10. द्योतन्ते न गुणाः Pañkat. V,22. द्योतते भास्करस्येव MBh. 7,8759. Hariv. 4004. 13695. द्युतित्वा Bhaṭṭ. 7,107. द्युतित 104. — Vgl. ज्युत्, 1. und 3. दिव्, दीप्.

— caus. द्योतयति 1) *erleuchten, in Glanz versetzen:* आरुरोह रथं दिव्यं द्योतयन्निव भास्करः MBh. 3,1743. (विद्युत्) द्योतयन्ती दिशः सर्वाः 4,2031. 1,6613 (wo द्योतयन्ती zu lesen ist). R. 3,4,8. Kumâras. 6,4. अवद्य-

द्यो ज्वलमानाश्च द्योतयन्ति स्म तद्वनम् MBh. 13,6353. med.: दिशो द्योतयमानाभिर्दिव्यनारीभिः Bhatt. 8,46. द्योतित *erleuchtet, leuchtend, glänzend:* खड्गस्य त्रिम्बितार्कस्य भाभिर्द्योतितकुण्डलः Râǵa-Tar. 5,343. ताभिः प्रविष्टमात्राभिर्द्योतितः स महार्णवः Hariv. 8345. R. 2,82,2. Vid. 9. तपसा द्योतिता MBh. 3,8582. R. 1,51,2. तपसा द्योतितप्रभा 49,15. — 2) *vor Augen bringen, hervortreten lassen, hervorheben, zu verstehen geben:* तस्याश्चत्वार्युत्तमार्धे उत्तराणि द्योतयति Shadv. Br. 2,1. Lâtj. 7,12,6. 10. समीपोच्चारितेन पदेन क्रियाफलस्य कर्तृगामित्वे द्योतिते P. 1,3,77, Sch. Çañk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 64,1. शीघ्रं प्रच्छन्नकामुकस्त्वया प्रेष्यतामिति सखीं प्रति कयाचिद्द्योत्यते Sâh. D. 20,2. 21,7.

— desid. दिद्युतिषते und दिद्योतिषते P. 1,2,26, Sch. 7,4,67, Sch. Vop. 19,1.

— intens. दविद्युतति 3. pl.; दविद्योत्; partic. दविद्युतत् (P. 7,4,65); देद्युत्यते P. 7,4,67, Sch. *blinken, blitzen:* (अग्निः) विद्युन्न दविद्योत्स्वेभिः शुष्मैः ṚV. 6,3,8. 10,95,10. दविद्युतत्यृष्टयः 8,20,11. घृतेनाक्तौ अरते दविद्युतत् 10,69,1. 43,4. दविद्युतत्या रुचा 9,64,28. VS. 15,51.

— अभि *sein Licht, seinen Glanz auf Jmd richten:* अभि (mit भवन्तम् zu verbinden) द्योतिष्यते रामो भवन्तमचिरादिह Bhatt. 8,39. — caus. *beleuchten, erleuchten, in Glanz versetzen:* अभिद्योतयति (कविः) TBr. 2,1,2,3. अभिद्योतित Ragh. 6,36.

— अव caus. *vor Augen bringen, erinnern:* हिशब्देन प्रसिद्धं हेतुमवद्योतयति Çañk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 42. 172. — Vgl. अवद्योतिन्.

— आ s. आद्योत.

— उद् *aufleuchten, erglänzen:* उदु ष्टुतः समिधा यह्वो अद्यौत् ṚV. 3,5,9. उद्योतमानम् — नारायणमाद्यममृतम् Hariv. 15701. Vgl. उद्योत. — caus. *aufleuchten —, erglänzen machen:* उद्योतयन्ती दिशः Prab. 86,11. कुण्डलोद्द्योतिताननं MBh. 1,2427. तद्वंशोरगचं कुलम् । अलमुद्योतयामासुर्देवारण्यमिव र्तवः Ragh. 10,81. — intens. *stark aufleuchten:* उदग्ने भारत द्युमदजस्रेण दविद्युतत् । शोचा वि भाह्यजर ṚV. 6,16,45.

— समुद् *aufleuchten:* शान्तं ज्योतिः — समुद्योतते Prab. 113,2.

— निस् caus. *klar machen:* रथंतरमेव तद्रूपं निर्द्योतयति Pañkav. Br. 11,2. 7. 12,2.

— प्र *zu leuchten, zu glänzen beginnen:* हृदयस्याग्रं प्रद्योतते Çat. Br. 14,7,2,3. partic. प्रद्युतित und प्रद्योतित P. 1,2,21, Sch. — caus. *erleuchten, in hellen Glanz versetzen:* तडिदिव प्रद्योतयन्ती दिशः Prab. 116,1. प्रद्योतित Bhâg. P. 3,8,6. — Vgl. प्रद्योत, प्रद्योतन, प्रद्योतिन्.

— वि 1) *blitzen, blinken, glänzen:* घृतप्रतीक उर्विया व्यद्यौत् ṚV. 3,1,18. 8. 6,51,1. 10,45,8. भानुः शुक्रेण शोचिषा व्यद्यौत् 9,85,12. 1,113,14. गर्भे मातुः पितुष्पिता विदिद्युतानो अक्षरे 6,16,35. व्यक्तैभिर्दिद्युतानः 3,7,4. स स्तनयति स वि द्योतते स उ अश्मानमस्यति AV. 13,4,41. 9,6,47. विद्योतन्ते प्रवर्षन्ति तव प्रावृषि रश्मयः MBh. 3,130. तपामि चैव त्रैलोक्यं विद्योताम्यहमेव च 12,8129. विद्युतो व्यद्युतदा Kenop. 29. व्यद्योतन्त स्म विद्युतः Bhâg. P. 9,14,31. वर्तं प्रति विद्योतते विद्युत् Sch. zu P. 1,4,90 und 2,3,10. वृत्तमनु विद्योतते विद्युत् Çañk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 24. विद्योतते *es blitzt* Çat. Br. 10,6,4,1. Khând. Up. 2,3,1. 7,11,1. आशामाशां वि द्योतताम् AV. 4,15,8. विद्योतमाने *wenn es blitzt* Çat. Br. 11,5,6,9. Shadv. Br. 2,4. Gobh. 3,2,13. विद्युद्वै विद्युत्य वृष्टिमनुप्रविशति Ait. Br. 8,28. Bhâg. P. 2,9,12. Çiç. 1,20. स वैदुष्यताहृदयाभ्यां विदिद्युते Râǵa-Tar. 6,290. व्यद्योतिष्ट रणो शस्त्रैः Bhatt. 15,10. 9,36. आ रामदर्शनात्पापविद्योतस्व स्त्रियः प्रति 8,88. — 2) *wegblitzen so v. a. blitzend wegschleudern:* अश्मानं चित्स्वर्यं पर्वतं गिरिं ... दिद्युतो वि ṚV. 5,30,4. — 3) *erleuchten:* स स्म विद्योतते दिशः MBh. 12,8063. — caus. *erleuchten, in Glanz versetzen:* अयं द्योतयदद्युतो व्यक्तून् ṚV. 6,39,3. सर्वा विद्योतयन्दिशः MBh. 1,1240. 3,4674. स्वरश्मिभिर्या तत्सलिलं विशालं विद्योतयन्नर्क इव Bhâg. P. 3,8,14. तादृग्रूपं च पश्यामि विद्योतयति मे गृहम् MBh. 3,2581. हर्षविद्योतितानना R. 2,25,40. तत्प्रादुर्भावसंयोगविद्योतितमनस् Bhâg. P. 4,1,23. — intens. *blitzen, blinken:* अवीरे क्रतौ वि दविद्युतन्न ṚV. 10,95,3. — Vgl. विद्युत्, विद्योत, विद्योतन.

— अभिवि *bestrahlen(?):* अर्यो वि दुरो अभि द्यौत् ṚV. 4,4,6.

— सम् *zugleich mit, — in die Wette mit Jmd blinken:* सं सूर्येण दिद्युतदुदधिर्निधिः VS. 38,22. सं दूतो अद्यौदुषसो विरोके ṚV. 3,5,2.

2. द्युत् (= 1. द्युत्) f. *das Blinken, Glanz* (*Lichtstrahl* H. 100): स हि द्युता विद्युता वेति साम ṚV. 10,99,2. सूरो न हि द्युता त्वं कृपा पावक रोचसे 6,2,6. अस्य प्रत्नामनु द्युतं शुक्रं दुदुह्रे अह्रयः 9,54,1. धृष्टत्वादतिधृष्टत्वाद्युगाद्युत्संभवादपि (so ist zu lesen) MBh. 1,6406. — Vgl. अ°, सु°.

3. द्युत् *brechen, zerbrechen* (intrans.): यत्ते रिष्टं यत्ते द्युत्तमस्ति पेष्ट्रं त आत्मनि । धाता तद्भद्रया पुनः सं दधत्परुषा परुः AV. 4,12,2. वर्चोद्युतं लिखितमर्पणेन 12,3,22. — caus. *erbrechen:* येन क्रथेयो वसमद्योतयन्त्युखा AV. 4,23,5.

— आ *anbrüchig werden:* यन्मे अक्ष्योरादिद्योत पार्ष्ण्योः प्रपदोश्च यत् । आपस्तत्सर्वं निष्करन् AV. 6,24,2.

4. द्युत् (von 1. द्यु) adj. am Ende eines comp. *losgehend auf, angreifend:* मृग° Bhatt. 5,47, v. l.

द्युत n. in der Astrol. N. *des 7ten Hauses* Varâh. Laghuǵ. 1,17. द्युन ÇKDr.; vgl. द्यूम.

द्युतद्यामन् (द्युतत्, partic. praes. von 1. द्युत्, + यामन्) adj. *dessen Bahn blinkt, — glänzt:* Ushas ṚV. 5,80,1. Vâju 6,49,4. — 10,93,12.

द्युतरु (2. द्यु + तरु) m. *Himmelsbaum* Bhâg. P. 3,3,5. — Vgl. देवतरु.

द्युतान (partic. von 1. द्युत्) m. 1) für den N. eines Ṛshi (mit dem patron. मारुत oder मारुति) genommen nach dem Spruch VS. 5,27. Liedverfasser von ṚV. 8,85. Ind. St. 3, 220. Kâth. 15,7 ebend. Pañkav. Br. 6,4. 17,1. Lâtj. 1,7,3. द्युतानस्य मारुतस्य सोमसाम Ind. St. 3,220. — 2) Bez. der ihm zugeschriebenen Litanei Çâñkh. Çr. 13,12,5.

द्युति (von 1. द्युत्) 1) f. *Glanz* (eig. und übertr.; nach den Lexicogrr. auch *Lichtstrahl*); *Würde* AK. 1,1,2,19. 35. H. 100. an. 2,172. Med. t. 25. इन्दु° Bhartr. 1,66. 79. तुषारकालुषद्युती रविशशाङ्कौ Varâh. Bṛh. S. 24,20. 24,5. 14. 68,7. 69,16. सुवर्णपुञ्ज° Ragh. 3,64. मारुती Hit. Pr. 41. दृष्ट्वैव तं परं रूपं द्युतिं च परमामिह N. 12,52. Bhâg. P. 8,5,42. सैव कान्तिर्मन्मथाप्यायिता द्युतिः Sâh. D. 52,7. सैंही Hid. 1,167. आर्की Varâh. Bṛh. S. 80 (79), 3. द्युतिनिधिधनभागिन् Bṛh. 17,12. महा° adj. von Göttern und Menschen M. 1,87. N. 12,10. Hid. 2,19. R. 1,68,15. 3,15, 9. der *Glanz* als *Göttin personif.* Hariv. 14035. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi unter der Regierung des Manu Merusâvarna IV Hariv. 481. eines Sohnes des Manu Tâmasa 428.

द्युतिकर (द्यु° + 1. कर) 1) adj. *Glanz bewirkend.* — 2) m. Bein. Dhruva's, *der Polarstern* Buûrip. im ÇKDr.

द्युतिमति (द्यु° + म°) adj. *einen glänzenden Verstand habend* R. 3,78,16.

द्युतिमत् (von द्युति) 1) adj. *glänzend* Varâh. Bṛh. S. 17,2. 33,23. 34,3. 46,4 (5). 67,103. 83 (80, c), 3. Râǵa-Tar. 4,41. Kirât. 5,8. इतिहास *herrlich* MBh. 1,3967. von Personen so v. a. *imponirend, würdevoll* Sâv. 2,19. R. 1,1,10. 2,21,1. Varâh. Bṛh. S. 101,6. 9. — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten der Madra und Schwiegervaters von Sahadeva MBh. 1,3832. eines Fürsten der Çâlva und Vaters des Ṛkika 12,8607. 13,6267. eines Sohnes des Madirâçva und Vaters des Suvîra 92. 93. eines Sohnes des Prijavrata und Königs von Krauńkadvîpa VP. 162. 199. eines Sohnes des Prâṇa (Pâṇḍu) 82 und N. 1. eines der 7 Weisen unter dem 11ten Merusâvarṇa Manu Hariv. 467. unter Manu Dakshasâvarṇi Bhâg. P. 8,13,19. eines Sohnes des Manu Svâjambhuva Hariv. 415. — b) eines Berges MBh. 6,451.

द्युतिलता (von द्युति) f. N. einer Pflanze, *Hemionites cordifolia* Ratnam. bei Wils.

द्युदल (2. द्यु + दल) *Mittag* Sûrjas. 3,26.

द्युधुनि (2. द्यु + धु°) f. *der Fluss des Himmels*, die Gaṅgâ Bhâg. P. 3,23,39.

द्युन s. u. द्युत.

द्युनदी (2. द्यु + न°) f. *der Fluss des Himmels*, die Gaṅgâ Bhâg. P. 3,5,1. °संगम m. N. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, b, 3.

द्युनिवास (2. द्यु + नि°) m. *Himmelsbewohner, ein Gott*: °भूय *Gottwerdung* Bhaṭṭ. 3,21.

द्युनिवासिन् (2. द्यु + नि°) m. dass. Siddhântaçir. im ÇKDr.

द्युनिश् (2. द्यु + निश्) *Tag und Nacht*; du. °निशौ: M. 4,25. Sûrjas. 12,58. sg. द्युनिशि Varâh. Laghuǵ. 2,6. द्युनिश n. sg. dass.: भवति त्रिंशं द्युनिशं द्युनिवासिनाम् Siddhântaçir. im ÇKDr. द्युनिशम् adv. *einen Tag und eine Nacht hindurch* Jâǵń. 1,145. °निशे du. Sûrjas. 8,14.

द्युपति (2. द्यु + पति) m. *der Herr des Himmels, die Sonne* H. 97. Beiw. Indra's ÇKDr. Wils.

द्युपथ (2. द्यु + पथ) m. *Himmelspfad, der obere Luftraum* Râǵa-Tar. 3,361.

द्युम adj. (अस्त्यर्थे) von 2. द्यु P. 5,2,108. Vop. 7,32. 33.

द्युमणि (2. द्यु + म°) m. *das Juwel am Himmel, die Sonne* AK. 1,1,2,31. Trik. 3,3,129. Râǵa-Tar. 3,170. 4,371. Bhâg. P. 8,10,37. als Beiw. Çiva's Çiv.

द्युमत्सेन (द्युमत् + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Çâlva, Vaters des Satjavant, Sâv. 2,7. 48. MBh. 1,5521. 2,126. 4,655. 12,9560. fgg. R. 2,30,6. Nach Wilson (VP. 465, N. 15) v. l. des Bhâg. P. für दृढसेन, aber die Ausg. von Burnouf (9,22,47) hat denselben Namen.

द्युमद्गामन् (द्युमत् + गामन् von गा *singen*) adj. *hellsingend* SV. I, 2,2,4,3.

द्युमत् (von 2. द्यु) 1) adj. voc. द्युमस् ṚV. 6,10,2. a) *hell, licht, glänzend*: Agni ṚV. 4,15,2. 5,6,4. 26,3. VS. 2,4. अर्यः ṚV. 5,28,8. शोचींषि VS. 27,11. Wagen der Götter ṚV. 4,31,14. 6,62,10. Bhâg. P. 9,10,21. Soma ṚV. 9,61,18. 65,4. 80,2. भूषणानि Bhâg. P. 3,23,29. Brahman 4,9,14. द्युमत्सख 25,47. adv.: द्युमदग्ने समिधानो वि भाहि ṚV. 10,2,7. 5,11,1. 23,4. 6,16,45. — b) *hell* so v. a. *laut, weitschallend*: दधामि ते द्युमतीं वाचमासन् ṚV. 10,98,2. वचस् 7,8,6. 8,90,7. घोष 10,84,4. इन्द्रहूति 6,38,1. श्रवस् 5,18,5. adv.: द्युमद्वद दुन्दुभे AV. 5,20,6. ṚV. 1,28,5. — c) *heiter; frisch, kräftig*: ते त्वा मदा इन्द्र मादयन्तु द्युमन्तम् ṚV. 6,17,4. त्वये धेहि द्युमतं इन्द्र विप्रान् 14. यः सोमं सुनोति भवति द्युमाँ अह 5,34,3. द्युमन्तस्त्वेधीमहि AV. 18,1,57 (vgl. 56). द्युमान्द्युमत्सु नृभिर्मृज्यमानः सुमित्रेषु दीदयो देवयत्सु ṚV. 10,69,7. दक्ष 6,44,9. सुवीर्य 3,10,8. 13,7. — d) *vorleuchtend, ausgezeichnet*: यशस् ṚV. 9,32,6. भग 3,30,19. रयि 2,7,4. 5,24,2. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha Bhâg. P. 4,1,41. des Divodâsa und = Pratardana 9,17,5. des Manu Svârokisha 8,1,19.

द्युमय (wie eben) 1) adj. *licht, hell*. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Tvashṭar's und Gemahlin des Sonnengottes Trik. 1,1,101.

द्युम्न (von 2. द्यु) 1) n. a) *Glanz, Herrlichkeit*: अस्माकं द्युम्नमधि पञ्च कृष्टिषूच्चा स्वर्ण शुशुचीत दुष्टरम् ṚV. 2,2,10. दिवाकरो ऽति द्युम्नैस्तमांसि तारीत् AV. 13,2,34. द्यावो न द्युम्नैरभि सन्तो अर्यः ṚV. 4,16,19. 10,115,7. एते द्युम्नेभिर्विश्वमातिरन्त 7,7,6. 4,4,9. त्वोत्नै द्युम्ना अन्या नमन्ताम् 10,42,6. तव द्युम्नान्युत्तमानि सन्तु 5,28,3. MBh. 1,6406. — b) *Heiterkeit, Begeisterung*: अस्य ते सख्ये वयं तवेन्दो द्युम्न उत्तमे । सासह्याम पृतन्यतः ṚV. 9,61,29. तं ते सोतारो रसं मदाय पुनन्ति सोमं महे द्युम्नाय 109,11. (अभि त्वा गोतमा गिरा) द्युम्नैरभि प्र णोनुमः 1,78,1. सोमस्य त्वा द्युम्नेनाभि षिञ्चामि VS. 10,17. — c) *Frische, kraftvolles Wesen; Tüchtigkeit*, = बल, ओजस् Trik. 3,3,243. H. 796. an. 2,268. Med. n. 11. वृष्टिं दिवः परि स्रव द्युम्नं पृथिव्या अधि ṚV. 9,8,8. द्युम्नं वृणीत पुष्यसे 5,50,1. मुखस्य Çâṅkh. Çr. 1,12,5. द्युम्ना वस्या मानुषाणामस्मभ्यं दा मादयध्यै ṚV. 6,19,6. द्युम्नेन, शवसा, त्वया, वीर्येण 18,7. 5,5. 8,5, 32. 24,12. द्युम्न, वाज, पुष्टि 1,77,5. 48,1. 16. VS. 13,35. क्रतु, दक्ष, वृषत्व, द्युम्नानि ṚV. 1,91,2. द्युम्न, क्षत्र 55,11. ज्योतिष्ठं द्युम्नम् 5,10,1. आपो न सिन्धुमभि यत्समक्षरन्त्सोमास इन्द्रं कुल्या इव ह्रदम् । वर्धन्ति विप्रा महो अस्य सादने यवं न वृष्टिर्दिव्येन दानुना ॥ वर्धया द्युम्नानि न्द्र 1,103,3. Çâṅkh. Çr. 2,15,3. Kauç. 42. — d) *Besitz, Vermögen*, = धन Naigh. 2,10. AK. 2,9,91. Trik. H. 192. H. an. Med. Daçak. 69,8. — e) nach Nir. 5,5 so v. a. यशस् oder अन्न. — f) N. eines Sâman Ind. St. 3,220. — 2) m. N. pr. des Liedverfassers von ṚV. 5,23. eines Sohnes des Manu von der Naḍvalâ Bhâg. P. 4,13,16. Nach Hariv. Langl. I,41 der Söhne zweier anderer Manu, aber an der einen Stelle ist भूरिद्युम्न verbunden zu lesen, an der anderen liest die Calc. Ausg. भूरिधामन्. — Vgl. अभिष्टि°, इन्द्र°, क्षत्र°, तुवि°, त्वेष°, देव°, धृष्ट°, प्र°, भूरि°, विभूत°, वीर°, वृद्ध°, शत°, सु°.

द्युम्नवत् (von द्युम्न) adj. 1) *begeistert* oder *helltönend*: द्युम्नवद्ब्रह्म कुशिकास एरिरे ṚV. 3,29,15. — 2) *kraftvoll*: वृषन् ṚV. 5,28,4. 9,2,2. यस्य ते द्युम्नवत्पयः पवमानाभृतं दिवः 66,30. यो द्युम्नैर्द्युम्नवत्तमः सोमः सुतः 6,44,1.

द्युम्नवर्धन (द्युम्न + व°) adj. *Kraft mehrend* ṚV. 9,31,2.

द्युम्नश्रवस् (द्युम्न + श्र°) adj. *einen kräftigen oder hellen Ton gebend*, von den Marut ṚV. 5,54,1.

द्युम्नसाति (द्युम्न + सा°) f. *das Annehmen der Begeisterung oder Kraft*: इन्द्राय मह्ने पृथिवी वरीमभिर्द्युम्नसाता वरीमभिः (अनमत) ṚV. 1,131,1.

द्युम्नहूति (द्युम्न + हू°) f. *begeisterter Ruf* ṚV. 1,129,7. ऊतिभिस्तमिषणो द्युम्नहूतौ 4,16,9. वयं ते अस्यामिन्द्र द्युम्नहूतौ सखायः स्याम प्रे-

ष्ठौ: 6,26,8.

द्युम्नासह् oder °साह् (द्युम्न + सह्, सा°) adj. *Kraft führend*: द्युम्नासाहमभि योधान उत्सम् R̥V. 1,121,8.

द्युम्निन् (von द्युम्न) 1) adj. a) *herrlich*: यशस् R̥V. 8,19,6. — b) *kraftvoll, stark*: वृषन् R̥V. 1,36,8. 91,2. so v. a. *geistig*, vom Soma R̥V. 3,37,8. 9, 109,7. आप: VS. 10,7. — c) *begeistert, muthig*: शुष्मिन्तमो हि ते मदो द्युम्निन्तम उत क्रतु: R̥V. 1,127,9. 138,2. 8,63,9. स्तोम 76,1. Indra 78, 2. 10,139,4. भवा द्युम्नी वाध्र्यश्वोत गोपा: 69,5. — d) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha und angeblichen Verfassers von R̥V. 8,76.

द्युम्नोदा (द्युम्नस् = द्युम्न? + दा) adj. *Glanz verleihend* Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,99, N. 5.

द्युयोषित् (2. द्यु + यो°) f. *ein himmlisches Weib*, eine Apsaras Kathâs. 14,77.

द्युलोक (2. द्यु + लोक) m. *die himmlische Welt* (neben पृथिवीलोक und अन्तरिक्ष°) Bṛh. Âr. Up. 3,1,10. — Vgl. द्योलोक.

द्युवन् (von 1. दिव्) m. *die Sonne* Uṇâdis. 1,156. *der Himmel* Uṇâdiv. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

द्युषद् (2. द्यु + सद्) m. 1) *ein Himmelsbewohner, ein Gott* Trik. 1,1, 5. Verz. d. Oxf. H. 190,a,20. Râǵa-Tar. 1,109. — 2) *Planet* Golâdhy. im ÇKDr.

द्युस् Zusammenziehung von दिवस्, gen. sg. von 3. दिव् *Tag*; vgl. अधरे°, अन्यतरे°, अन्ये°, अपरे°, इतरे°, उत्तरे°, उभय°, उभये°, पूर्वे°.

द्युसद् = द्युषद् Lois. zu AK. 1,1,1,8.

द्युसद्मन् (2. द्यु + स°) m. *ein Himmelsbewohner, ein Gott* H. 10, Sch.

द्युसरस् (2. द्यु + स°) n. *der See des Himmels* Kathâs. 25,236.

द्युसरित् (2. द्यु + स°) f. *der Fluss des Himmels*, die Gaṅgâ Bhartṛ. 3,85.

द्युसिन्धु (2. द्यु + सि°) f. dass. Kathâs. 4,137.

द्यू (von 1. दिव्) adj. am Ende eines comp. *spielend*: मृग° so v. a. *Gefallen findend an* Bhaṭṭ. 5,45. von देवयति (2. दिव्) Siddh. K. 247, a, pen. — Vgl. अक्ष°, एक°, काम°.

द्यूत (wie oben) P. 8,2,49, Sch. m. (nur mit MBh. 2,2119 zu belegen) und n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *Würfelspiel, Glücksspiel* überh. AK. 2, 10,45. H. 486. AV. 12,3,46. Kâtj. Çr. 15,6,2. Lâṭj. 4,10,23. Gṛhjasaṅgr. 2,83. °भूमि Kâtj. Çr. 15,7,13.15. अप्राणिभिर्यत्क्रियते तल्लोके द्यूतमुच्यते । प्राणिभि: क्रियते यस्तु स विज्ञेय: समाह्वय: ॥ M. 9,223. 220. fgg. 224. 227. 1,115. 2,179. 8,7. 12,45. तत: प्रावर्तत द्यूतं पुष्करस्य नलस्य च N. 26,13. 9,2. 7,17. Hit. I,91. Vet. 21,19. द्यूतविषये स्वरबलम् Verz. d. B. H. No. 914. °पर्वन् MBh. 2, Adhj. 45—69. तित्तिरि° Trik. 2,10,48. Häufig uneig. *vom Kampfe, dessen Ausgang wie beim Würfelspiel ungewiss ist*: न चेदाह्वयसि द्यूतं त्वं युद्धद्यूतं प्रवर्ततान् । द्वैरथेनास्तु वै शास्तिस्तव वा मम वा MBh. 3,3037. 4,3035. fgg. 5331. तस्मिन्द्यूतमिदं बद्धं मन्यते *der Kampf um diesen* 2637. कुरूणां पाण्डवानां च द्रोणद्यूतमवर्तत *ein Kampf um* Droṇa 1350. *Kampfpreis*: सेनाग्रे लोमहर्षणे । पाञ्चालानां कुरूणां च द्रोणो द्यूतमवर्तत 3966. युद्धे प्राणद्यूताभिदेवने 9,760. — Vgl. अक्ष° (auch R. 5,89, 11), दुर्द्यूत, पण°, प्राण°.

द्यूतकर (द्यूत + 1. कर) m. *Spieler* Çabdar. im ÇKDr. Mṛkkh. 29,25.

द्यूतकार (द्यूत + 1. कार) m. dass. AK. 3,4,25,173. Pańkat. 1,431. Râǵa-Tar. 3,392. Nach ÇKDr. bloss = द्यूतकारक, nach Wils. auch dieses.

द्यूतकारक (द्यूत + 1. का°) m. *der Inhaber eines Spielhauses* AK. 2, 10,44. H. 485.

द्यूतकृत् (द्यूत + कृत्) m. *Spieler* AK. 2,10,44. Trik. 2,10,17. H. 485.

द्यूतता (von द्यूत) f. *das Spielen mit Würfeln* MBh. 12,2549.

द्यूतपूर्णिमा (द्यूत + पू°) f. *der durch Würfelspiel gefeierte Vollmondstag im Monat* Kârttika Trik. 1,1,107. °पौर्णिमी (richtiger °पौर्णिमा Wils. in der 2ten Aufl.) f. dass. Bhûriпr. im ÇKDr.

द्यूतप्रतिपद् (द्यूत + प्र°) f. *der durch Würfelspiel gefeierte erste Tag in der lichten Hälfte des Monats* Kârttika ÇKDr. Wils.

द्यूतबीज (द्यूत + बीज) n. *die zu einem Hazardspiele gebrauchten Muscheln* (कपर्दक) Trik. 2,9,28.

द्यूतवृत्ति (द्यूत + वृ°) m. *ein Spieler von Profession oder der Inhaber eines Spielhauses* (Kull.) M. 3,160.

द्यूतवैतंसिक (द्यूत + वै°) m. wohl *Einer der Thierkämpfe veranstaltet und davon lebt* R. Gorr. 2,90,28.

द्यूतसमाज (द्यूत + स°) m. *eine zum Spiel versammelte Gesellschaft, Spielhaus* Daçak. 185,16.

द्यूत्य = द्यूत in अद्यूत्य.

1. द्यून s. u. 2. दिव्.

2. द्यून n. in der Astrol. Bez. *des 7ten Hauses* Varâh. Laghuǵ. 1,17. Bṛh. 1,16. 5,8. 6,8. 9,1. 22(21),3. 13. 23(22),8. 9. द्यूनक am Ende eines adj. comp. 22 (21),3. — Vgl. द्युत.

द्यो *Himmel* s. u. 3. दिव्.

द्योकार m. neben हेमकार MBh. 12,1799. Bez. eines bestimmten Gewerbes; viell. *Beleuchter* (द्यो *Helle* + 1. कार).

द्योत (von 1. द्युत्) m. *heller Schein, Glanz* AK. 1,1,2,36. 3,4,30, 232. H. 101, Sch. चन्द्रार्ककिरण° Harıv. 2402. विद्युद्योत 13001. मल° Prab. 81,4. दन्त° Râǵa-Tar. 3,46. — Vgl. ख°, चित्र°, खद्योत.

द्योतक (wie eben) adj. 1) *leuchtend*: स्वद्योतकप्रभासेन (sic) Upag. Av. 31. — 2) *erleuchtend*; s. ख°. — 3) *vor Augen bringen, darlegend*: स्वविषया° Râǵa-Tar. 3,158. — 4) *bezeichnend, ausdrückend*: अधिपरि इत्येतौ विशेषार्थस्याद्योतकौ Sch. zu P. 1,4,93. सामर्थ्यद्योतको ऽधिशब्द: Sch. zu P. 2,1,6. 14. द्योतका: प्रादय: *etwas Bestimmtes bezeichnend* Verz. d. Oxf. H. 177, a, N. द्योतकत्व ebend. 32.

द्योतन (wie oben) 1) adj. a) proparox. *blinkend, glänzend*: द्योतनिमेक आ सेताद् द्योतनो ऽन्तर्देवेषु मेधिर: R̥V. 8,29,2. चन्द्र Bhaṭṭ. 7,15. f. आ oxyt.: (उषा:) सिषासन्ती द्योतना शश्वदागात् R̥V. 1,123,4. Naigh. 1,8; es liesse sich aber द्योतना auch als loc. vom द्योतनि fassen. — b) *erleuchtend, erhellend*; s. ख°. — 2) m. a) oxyt. *Lampe* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2, 78. — b) proparox. N. pr. eines Fürsten (nach Sâj.) R̥V. 6,20,8. — 3) n. a) *das Glänzen, Leuchten*: द्योतनाद्देवा: Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 64. Kull. zu M. 12,117; vgl. jedoch u. c. — b) *das Erhellen, Erleuchten* Bhâg. P. 3,26,40. — c) *das vor-Augen-Bringen, Darlegen, Zeigen* Schol. zu R̥V. Prât. 4,35. स्वविषयद्योतनाद्देवा: Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 101. — d) *das Sehen* (?) H. 577. — Vgl. खद्योतन.

द्योतनक (von द्योतन) adj. f. °निका *aufhellend, erläuternd* oder subst. f. *Erklärung*: नैषधचरितभाष्य° Verz. d. Oxf. H. No. 204.

द्योतनि (von 1. द्युत्) f. *Helle, Schein*: आ द्योतनिं वहति शुभ्रयामा R̥V.

3,58,1. परि॑ द्योत॒नि॑ च॑रतो अज॒स्रा 10,12,7.

द्योतिन् (wie eben) adj. *glänzend* Megh. 18.

द्योतिरिङ्गण (द्योतिस् + इङ्गन) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* H. 1213. — Vgl. ज्योतिरिङ्ग, ज्योतिरिङ्गण.

द्योतिस् (von 1. द्युत्) n. *Licht, Helle; Gestirn:* द्योतिष्पथ *der Pfad der Gestirne, der obere Luftraum* Ragh. 13,68. ज्योतिष्पथ liest die Calc. Ausg.

द्योत्य (wie eben) adj. *zu bezeichnen, auszudrücken* Schol. zu P. 1, 4,55. 3,2,81.

द्योभूमि (द्यो + भूमि) m. *Vogel (der zwischen Himmel und Erde sich Bewegende?)* Çabdar. im ÇKDr.

द्योषद् (द्यो + सद्) m. = द्युषद् Çabdar. im ÇKDr.

द्यौत (von द्योत) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्यौतान (von द्युतान) n. N. eines Sâman Lâṭj. 8,6,5. Pańkav. Br. 17, 4. Ind. St. 3,220.

द्यौत्र (von 1. द्युत्) n. *Helle, Glanz* Uṇâdis. 4,160.

द्योदा (द्यौस्, erstarrter nom. von द्यो, + दा) adj. *den Himmel gebend* Kâṭh. 30,9.

द्योर्लोक (द्योस् + लोक) m. *die Himmelswelt* Çat. Br. 14,6,2,9. 6,1.

द्यौसंशित (द्यौ = द्यो + सं°) adj. *vom Himmel getrieben* AV. 10,5,25.

द्र m. in der Stelle: लो॑का उच्छि॑ष्ट आय॑त्ता व्र॒श्च द्र॒श्चापि॑ श्री॒र्मयि॑ AV. 11,7,3; vgl. द्र in कृशद्र und उत्तरद्र, wenn die Form उत्तरद्रे AV. 6,49,2 (so ist u. उत्तरद्रु zu lesen) als du. zu fassen wäre.

द्रकट m. *eine Trommel, mit der man Schlafende aufweckt,* H. ç. 84.

द्रगड m. dass. H. ç. 84. Trik. 1,1,120. Hâr. 222.

द्रङ्क्षण n. *ein best. Gewicht,* = टङ्कक Çabdam. im ÇKDr.

द्रङ्ग m. *Stadt* H. 971. कर्वटादधमो द्रङ्गः पत्तनाद्युत्तमश्च सः Vâkasp. zu H. 972. Râǵa-Tar. 8,2011 (nach Troyer N. pr. einer Localität). कार्कोट° 1598. 1998. मार्ग° *eine auf dem Wege gelegene Stadt* 1992. तक्षशिला° Çatr. 14,180. द्रङ्गक f. Râǵa-Tar. 8,203; nach Troyer N. pr. einer Localität. — Vgl. उद्रङ्ग, त्रङ्क.

द्रढय् (denom. zu दृढ), द्रढयति *befestigen, bekräftigen, bestätigen:* जटाजूटमन्वियम् Mahân. im ÇKDr. (u. जटाजूट). उक्तमेवार्थम् Kull. zu M. 1,10. 3,123. 7,144. 9,121. — Vgl. दृढय्.

द्रढिक m. N. pr. eines Mannes Pańkat. 198,2.

द्रढिमन् (nom. abstr. zu दृढ) m. P. 5,1,123. *Festigkeit* Kâṭh. 23,9. 29, 2. 30,5. द्रढिम्ना निश्चक्राम Bhâg. P. 1,13,27. *Bekräftigung, Bestätigung:* एतस्यार्थस्य द्रढिम्ने Çańk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 217.

द्रढिष्ठ und द्रढीयंस् superl. und compar. zu दृढ s. u. दृह्.

द्रधस् n. etwa *Gewand:* द्वे द्रधसी सततं वस्त एकः केशी विश्वा भुवनानि विद्वान् TS. 3,2,2,2.

द्रप्स m. *Tropfen* Nir. 5,14. द्रप्सा मधुमन्तः RV. 5,63,4. 10,98,3. 4. VS. 1,26. द्रप्सो अप्सा॑मसि 14,5. Häufig vom Soma: अनु द्रप्सास इन्दव आपो न प्रवतासरन् RV. 9,6,4. 69,2. 85,10. 1,14,4. यस्ते द्रप्स स्कन्दति 10,17,12. द्रप्सो भेत्ता पुराम् 8,17,14. Çat. Br. 4,2,4,2. 6,4,2,6. द्रप्स° Âçv. Gṛhj. 1,17. Lâṭj. 3,2,4. Kauç. 19. 36. vom *Samen* RV. 7,33,11. 4,13,2. *Tropfen des Feuers sind die Funken:* द्रप्सा यत्ते यवसादो व्यस्थिरन् 1,94,11. 10,11,4. Der Mond ist ein *heller Tropfen* (vgl. इन्दु) 7,87, 6. viell. auch 10,123,8. n. nach H. 406 *saure Molken;* vgl. द्रप्स्य, अट्स्य. — Viell. in etym. Zusammenhange mit द्रा, द्रु.

द्रप्सवत् (von द्रप्स) adj. *mit Tropfen versehen, beträufelt* AV. 18,4, 18.

द्रप्सिन् (wie eben) adj. *Tropfen gebend:* सतंमो न द्रप्सिनः RV. 1,64, 2. *dicke Tropfen gebend, dickflüssig:* अस्य मध्यमे वयसि संभवति द्रप्सीव भवति द्रप्सीव हि रेतः Çat. Br. 11,4,1,15.

द्रप्स्य n. *saure Molken* AK. 2,9,54 nach ÇKDr.; unsere Ausgaben lesen अट्स्य. — Vgl. द्रप्स am Ende.

द्रबुद्ध *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 179.

द्रम्, द्रमति (गतौ) *hin und her laufen, — irren* Naigh. 2,14. Dhâtup. 13,23. धावन्ति द्रद्रमुः Bhaṭṭ. 14,70. — intens. dass.: दन्द्रम्यमाणाः परियन्ति मूढा अन्धेनैव नीयमाना यथान्धाः Kaṭhop. 2,5.

द्रमिट oder द्रमिल m. N. pr. eines Schlangenkönigs Vjutp. 86.

द्रमिल m. 1) N. pr. einer Gegend: °देशे भवो द्रामिलः (चाणक्यः) H. 854, Sch. — 2) pl. N. einer Schule H. 512, Sch. द्रविमल sg. N. pr. eines Lexicographen 364, Sch.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 185, b, wo द्रमिल sg. als N. pr. nach derselben Quelle aufgeführt wird.

द्रम्म = δραχμή und auch daraus entstanden Verz. d. B. H. No. 828. Colebr. Alg. LXXXIII.

द्रव (von 1. द्रु) 1) adj. a) *laufend,* vom Rosse RV. 4,40,2. — b) *laufend, flüssig;* subst. *Flüssigkeit, Saft* (AK. 3,4,30,229. H. 638. an. 2,523. Med. v. 9. fg.) Kâṭh. 27,7. यदण्डमध्ये स्कन्नं तु द्रवमासीत्सलिलम् Hariv. 12333. Suçr. 1,8,21. 33,5. 78,14. 169,8. 194,9. 2,350,15. 436,9. 443, 18. Mṛkkh. 92,6. Ragh. 7,7. Kumâras. 2,11. द्रवाणां चैव सर्वेषां शुद्धिरुत्पवनं स्मृतम् M. 5,115. द्रवाणां चैव सर्वेषां पेयानामपि उत्तमाः MBh. 14, 1224. °मूर्ति P. 6,1,24. Suçr. 2,175,10. अद्रवपायिन् 4,239,8. °समूह 313,5. अन्नं द्रवप्रायम् 2,46,13. समातुलुङ्ग° 326,10. काश्मीर° Bhartṛ. 1, 58. अमृत° Bhâg. P. 1,1,3. 4,23,46. द्रवस्वच्छकालरात्मन् Hit. 1,93. Vgl. गोद्रव. — 2) m. nom. act. P. 3,3,27, Sch. a) *Lauf, rasche Bewegung; Flucht;* = गति, वेग, प्रद्राव, विद्रव AK. 2,8,2,79. H. 802. H. an. Med. Viçva und Çabdar. im ÇKDr. मारुत° Hariv. 11430. दैत्यद्रवकर 12567. — b) *das Herumlaufen, Spiel, Scherz* AK. 1,1,7,32. H. 555. H. an. Med. — c) *das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers:* माधुर्यद्रवशैत्यादिजलधर्माः Bhâsh. 44. Bhâshâp. 27. 29. — Vgl. अ°.

द्रवक adj. von 1. द्रु Vop. 26,41.

द्रवच्चक्र (द्रवत्, partic. von 1. द्रु, + चक्र) adj. *mit rasch laufenden Rädern versehen* RV. 8,34,18.

द्रवज (द्रव + ज) m. *Melasse u. s. w.* (s. गुड) Râǵan. im ÇKDr.

द्रवण (von 1. द्रु) n. *das Laufen:* अपां यो द्रवणे रसः TBr. 2,7,3,7. Hariv. 11530.

द्रवत् adv. s. u. द्रवत्.

द्रवता (von द्रव) f. *das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers:* अपां ऽग्निसंयोगेन द्रवतामुपनीयते Kâm. Nîtis. 11,47. Çiç. 9,65.

द्रवत्पत्री (द्रवत् + पत्र) f. *ein best. Strauch* (शिमुडी) Râǵan. im ÇKDr.

द्रवत्पाणि (द्रवत् + पा°) adj. *rasche Hufe habend,* von den Rossen der Açvin RV. 8,5,35. *Rosse mit raschen Hufen habend,* von den Açvin 1,3,1.

द्रवत्य् (von द्रवत्), द्रवत्यति *flüssig werden* Gaṇaratn. im gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

द्रवत्व (von द्रव) n. *das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers, Schmelzbarkeit* Tarkas. 3. 17. सांसिद्धिकं द्रवत्वं स्यान्नैमित्तिकमथापरम् Bhāshāp. 153. fgg. Vop. 4, 17. द्रवत्वात्सर्वलोहानाम् Hit. 1, 87.

द्रवत्वक n. dass. Bhāshāp. 30.

द्रवदश्व (द्रवत् + अश्व) adj. *von raschen Rossen geführt:* रथ RV. 4, 43, 2.

द्रवत् (partic. praes. von 1. द्रु) 1) adj. a) *laufend;* s. u. द्रु. द्रवत् adv. *im Lauf, flugs* Naigh. 2, 15. ताभ्या यातमुपं द्रवत् RV. 1, 2, 5. 44, 7. द्रवद्यथा संभृतं विश्वतश्चिदुपेमं यज्ञमा वहात इन्द्रम् 3, 35, 2. 6, 45, 32. 8, 5, 7. — b) *flüssig* P. 6, 1, 24, Sch. Kâr. zu P. 4, 1, 54. — 2) f. द्रवन्ती a) *Fluss* Çabdar. im ÇKDr. — b) *N. einer Pflanze, Anthericum tuberosum Roxb.*, AK. 2, 4, 2, 6. Suçr. 1, 33, 8. 144, 16. 157, 14. 169, 19.

द्रवर (von 1. द्रु) adj. *rasch laufend* RV. 4, 40, 2.

द्रवरसा (द्रव + रस) f. *Lack, Gummi* Râgan. im ÇKDr.

द्रवस् gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3, 1, 27. Davon denom. द्रवस्य्, द्रवस्यति *sich abquälen* (परिताप); *um Jmd herum sein, aufwarten* (परिचरणा) ebend. — Viell. von 1. द्रु.

द्रवाधार (द्रव + आ°) m. *ein Behälter für Flüssigkeiten* ÇKDr. = चुलुक (als verschieden vom vorherg.) Çabdârthak. ebend.

द्रवाय्य adj. von 1. द्रु Vop. 26, 164, v. l.

द्रवि (von 1. द्रु) m. *Schmelzer* (nach Sâj.): द्रविर्न द्रावयति दारु धक्षत् RV. 6, 3, 4.

द्रविड 1) m. N. pr. eines Volkes (und des von ihm bewohnten Gebietes) an der Ostküste des Dekhan's, welches im System als zu Çûdra herabgesunkene Kshatrija betrachtet wird, AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. M. 10, 22 (sg). 44. MBh. 14, 832. 2476. 2, 1174. 3, 10217. 13, 2158. Hariv. 9600. 12831. Varâh. Bṛh.S. 4, 23. 9, 15. 19. 14, 19. 16, 2. 11. 31, 15. Bhâg. P. 4, 28, 30. 8, 4, 7. 24, 13. ते स्वेच्छया मम गिरो द्रविडाङ्गनोक्तवाचामिवार्थमविचार्य विकल्पयन्ति Prab. 106, 16. °शिशु Verz. d. Oxf. H. No. 168. °देशीय ebend. No. 170. द्रविडे विषये Verz. d. B. H. No. 457. Collectivname für 5 Völker: आन्ध्राः कर्णाटकाश्चैव गुर्जरा द्रविडास्तथा । महाराष्ट्रा इति ख्याताः पञ्चैते द्रविडाः स्मृताः ॥ Vjâkhjâ. 256; vgl. u. द्राविड und Colebr. Misc. Ess. II, 28. fg. Der Name des Volkes und Landes zurückgeführt auf einen Sohn Vṛshabhasvâmin's: तस्य वृषभस्वामिसूनुर्द्रविड इत्यभूत् । यन्नाम (sie) द्रविडो देशः पप्रथे बहुशस्यभूः ॥ Çatr. 7, 1. — 2) f. ई N. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. — Vgl. द्राविड.

द्रविण Uṇâdis. 2, 50. 1) n. AK. 3, 6, 2, 22. a) *Gegenstand des Wunsches und Besitzes, Sache; Gut* (auch von Unkörperlichem), *Habe, Kostbarkeit,* = धन Naigh. 2, 10. Nir. 8, 1. AK. 2, 9, 91. 3, 4, 12, 55. H. 192. = वित्त und काञ्चन Med. ṇ. 51. कथा नेशद्भिः द्रविणं दोध्यानः RV. 4, 23, 4. कदाचिदेशानि द्रविणानि नः 9, 109, 9. त्वमस्य क्षयसि यद्ध विश्वं दिवि यदु द्रविणं यत्पृथिव्याम् 4, 5, 11. दधाने यज्ञं द्रविणं च देवता *Anrufung und Stoff des Opfers* 6, 70, 5. जुषेथां यज्ञं द्रविणं च धत्तमरिष्टैर्नः पथिभिः पारयन्ता 69, 1. 10, 70, 7. इन्द्र श्रेष्ठानि द्रविणानि धेहि चित्तिं दक्षस्य सुभगत्वमस्मे 2, 21, 6. कृण्वा देवेषु द्रविणं सुकृत्सु (दधाति) 7, 9, 1. 3, 2, 6. मतयो द्रविणं भिक्षमाणाः 7, 10, 3. 4, 41, 9. 10, 81, 1. द्रव्य, रैल 4, 5, 12. 1, 94, 14. रायस्पोषं द्रविणानि 4, 33, 10. 58, 10. प्रजा, द्रव्य 8, 35, 10. AV. 18, 3, 1. — ज्ञातिभ्यो द्रविणं दत्त्वा कन्यायै चैव M. 3, 31. तेनाप्यवर्धत राज्ञो द्रविणं राष्ट्रमेव च 7, 136. Jâgń. 1, 61. MBh. 3, 2548. 2720. रूपद्रविणगुणसंयुक्तो ऽपि तनयः ad Hit. Pr. 12. 13. आख्यानायासे द्रविणमदनिःसंज्ञमनसाम् Bhartṛ. 3, 7. °राशयः Ragh. 4, 70. लोकाय द्रविणार्थिने Kathâs. 22, 33. Prab. 76, 12. द्रविणादान Bhâg. P. 1, 7, 57. 2, 4, 2. 3, 9, 6. °दान 24, 3. द्राविडे द्रविणं दत्त्वा विसृज्य *ein Geschenk* —, *Geld geben* Râga-Tar. 4, 602. Als m. pl. in der Bed. *Güter* erscheint das Wort Bhâg. P. 5, 14, 12. — b) *Wesenhaftigkeit, Bestand; Vermögen, Kraft,* = बल, पराक्रम Naigh. 2, 9. Nir. 8, 1. AK. 2, 8, 2, 70. 3, 4, 12, 55. Med. स नः पावको द्रविणे (TS. und Kâty. lesen द्रविणं) दधात्वायुष्मन्तः सहभक्षाः स्याम AV. 6, 47, 1. सन्ते पिशाचात्मकसैषां द्रविणं ददे 4, 36, 4. पुनर्मैत्विन्द्रियं पुनरात्मा द्रविणं ब्राह्मणं च 7, 67, 1. श्रयन्तु सर्वे मत्पार्यं द्रविणं मोपं तिष्ठतु 10, 1, 10. 5, 27. वर्चस्, द्रविण 12, 3, 8. Çat. Br. 14, 9, 4, 6. TS. 4, 4, 3, 1. (यतो जायते) मन्हे वाजाय द्रविणाय दर्शतः RV. 3, 10, 6. येवा शमद्धं हृत्सदुरोणे तत्सूर्य द्रविणं धेहि चित्रम् 10, 37, 10. तद्वो यामि द्रविणं येना स्वर्ण ततनाम नॄंरभि 5, 54, 15. रूपद्रविणसंपन्नावश्विनौ R. 1, 16, 15. — c) N. eines Sâman Ind. St. 3, 220. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Vasu Dhara (Dhava VP.) MBh. 1, 2583. Hariv. 155. VP. 120. — b) eines Sohnes des Pṛthu Bhâg. P. 4, 22, 54; vgl. द्रविणस्. — c) pl. der Bewohner eines Varsha in Krauñkadvîpa Bhâg. P. 5, 20, 22. — d) eines Berges Bhâg. P. 5, 20, 15. — Vgl. द्रविणस् und द्रव्य.

द्रविणक m. N. pr. eines Sohnes des Vasu Agni Bhâg. P. 6, 6, 13. — Vgl. द्रविण 2, a.

द्रविणनाशन (द्र° + ना°) m. N. einer Pflanze, *Hyperanthera Moringa Vahl.* (शोभाञ्जन), Çabdar. im ÇKDr.

द्रविणवत् (von द्रविण) adj. 1) *Güter mit sich führend, segenbringend:* रथंतरं द्रविणवन्न इधि Pańkav. Br. 7, 7, 19. — 2) *stark, kräftig:* बभूवतुस्ततस्तस्य पत्नी द्रविणवत्तरौ MBh. 5, 3889. बलैः पुत्रो महावीर्यो याणो द्रविणवत्तरः Hariv. 9185.

द्रविणस् 1) n. proparox. = द्रविण 1: द्रविणोदा द्रविणसः RV. 1, 15, 7. 96, 8. (आ यात) मन्हो नरो द्रविणसो गृणानाः 4, 34, 5. आ सोमं यातं द्रविणो दधाना 6, 69, 3. voc. Anrede an Agni 3, 7, 10 (nach Sâj. *laufend, eilend*). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu, = द्रविण Bhâg. P. 4, 24, 2. — Vgl. im Zend *draonô*.

द्रविणस्यु (von द्रविण oder द्रविणस्) adj. P. 7, 4, 36. *nach einem Gut u. s. w. verlangend:* द्रविणस्युर्द्रविणसश्चकानः RV. 10, 64, 16. 5, 13, 2. von Agni, *der den Menschen Gegenstände des Wunsches verschafft,* 2, 6, 3. 6, 16, 34.

द्रविणस्वत् (von द्रविणस्) adj. *Güter bei sich führend,* — *verschaffend, segenbringend:* द्रविणस्वन्त इह सन्त्विन्दवः RV. 9, 85, 1.

द्रविणाधिपति (द्र° + अधि°) m. *der Herr der Kostbarkeiten,* Bein. Kuvera's R. 5, 73, 28.

द्रविणीय् (denom. von द्रविण), °यति P. 7, 4, 36, Sch.

द्रविणेश्वर (द्र° + ईश्वर) m. = द्रविणाधिपति Pańkat. III, 238.

द्रविणोदस्, °दस् und दा (द्रविणस् + द, दस्, दा) adj. mit den Flexions-Formen sg. nom. °दास्, acc. °दाम्, voc. °दस्, dat. °दसे (Schol. zu Kâty. Çr. 9, 13, 19); du. °दा; pl. nom. °दस् und °दसस्, loc. °दःसु; *(erwünschtes) Gut gebend,* — *bringend,* — *verschaffend* Naigh. 5, 2. Nir. 8, 1. 2. त्वमग्ने द्रविणोदा अरंकृते त्वं देवः सविता रत्नधा असि RV. 2, 1, 7. 1, 96, 1. 8. 2, 6, 3. 37, 1. Tvashṭar 10, 70, 9. 92, 11. देवाः VS. 12, 2 (vgl. aber RV.

1,96,1). या राधसा चोदितारा मतीनां या वाजस्य द्रविणोदा उत त्मन् RV. 5,43,9. 46,4. 7,16,11. 9,88,3. उत्क्रान द्रविणोदा वाजिन् VS. 11,21. 22. RV. 1,15,7. न इन्द्रनिर्द्रविणोदेषु शस्यते 53,1. AV. 19,3,2. 20,2,4. Als Beiw. Agni's erscheint der nom. sg. °दास् im Varâha-P. nach ÇKDr.

द्रविणोविद् (द्रविणस् + विद्) adj. dass.: अर्षा सोम द्रविणोवित्तमानः RV. 9,97,25.

द्रवित्नु nom. ag. nach Sâj. Läufer (von 1. द्रु; passt nicht in den Zusammenhang): अद्रोघो न द्रविता चेतति त्मन्नमर्त्यो ऽवर्त्र ओषधीषु RV. 6,12,3.

द्रवित्नु (von 1. द्रु) adj. laufend, eilend: आशवः RV. 8,63,14. रथ 10, 14,9. अर्हं सह द्रविता धारयं यथा द्रवित्नवः पृथिव्या सीरा अधि 49,9. स नो वृषन्सनिष्ठया सं घोरया द्रवित्न्वा धियाविड्ढि पुरंध्या 8,81,15.

द्रवीकर् (द्रव + 1. कर्), °करोति flüssig machen, schmelzen; davon °करण n. nom. act. ÇKDr. Wils.

द्रवीभू (द्रव + 1. भू), °भवति flüssig werden; °भूत flüssig geworden Suçr. 1,99,8. Mârk. P. 12,35. द्रवीभूतं मन्ये पतति जलरूपेण गगनम् Mrkkh. 85,9. द्रवीभूतमिवात्युष्णं मुञ्चती वारि नेत्रजम् MBh. 5,2913.

द्रवोत्तर (द्रव + उत्तर) adj. zum grössten Theil flüssig, recht flüssig Suçr. 1,72,1. 241,21. 242,4. 244,7.

1. द्रव्य n. 1) Gegenstand, Ding, Stoff, Substanz AK. 1,1,4,4. 3,4,24, 156. 32,245. Trik. 3,2,8. क्रियागुणवत्समवायिकारणमिति द्रव्यलक्षणम् Kanâda 1,15. उपैत्यन्यज्जहात्यन्यद् दृष्टो द्रव्यान्तरेष्वपि। वाचकः सर्वलिङ्गानां द्रव्यादन्यो गुणः स्मृतः॥ Kâr. im Ind. zu P. u. d. W. गुण. विशेष्यभूतः सत्त्वभावापन्नो ऽर्थः = द्रव्य P. 5,1,119, Vârtt. 5, Sch. द्रव्यशब्दा एकव्यक्तिवाचिनो हरिहरडित्थडवित्थादयः Sâh. D. 10,15. जाति, गुण, द्रव्य, क्रिया 12. अचित्यैर्द्रव्यैः प्राप्तवानस्मि नित्यम् Katuop. 2,10. अद्रूषितानां द्रव्याणां दूषणे भेदने तथा M. 9,286. 8,222. द्रव्याणां शुद्धिः 4,113. 5,57. प्राणाष्टाधिगतं द्रव्यम् 8,34. द्रव्यहस्त adj. 5,143. विषघ्नैरगदैश्चापि सर्वद्रव्याणि योजयेत् 7,218. सीरा° Ackergeräthe M. 9,293. सभा° MBh. 2,75. विविधद्रव्यास्ताः सभाः 279. उपस्कार° Vet. 4,6. Hit. Pr. 46. °प्रकर्ष P. 5, 4,11. एक° ein einzelnes Ding, Individuum Kumârila bei Müller, SL. 97. द्रव° flüssiger Stoff Suçr. 1,8,24. 169,8. 194,9. 350,15. चित्यं द्रव्यमाश्रिया गुणाः 145,5. fgg. यतो नास्ति विना वीर्याद्वीर्यं नास्ति विना रसात्। रसो नास्ति विना द्रव्याद्द्रव्यं श्रेष्ठतमः स्मृतम्॥ 150,8. Arzeneistoff (= भेषज Trik. 3,3,313. H. an. Med.): विरेचन° 152,3. वमन° 5. 2,88,16. 18. °गण Stoffreihe, Zusammenstellung von Heilstoffen ähnlicher Wirkung, deren Suçruta 37 aufzählt 1,137,3. — द्रव्यदेवतागुणसामान्य Kâtj. Çr. 1,7,3. 13. 4,16. 4,3,4. यवद्रव्ये जनपदे यवेन तेषां चवोत्साहे द्व्यावत् 22,2,22. होम° Schol. zu Kâtj. Çr. 415,2. तस्मिन्द्रव्ये ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिदध्यात् Çânkh. Çr. 3,20,9. 4, 1,3. Lâtj. 3,12,15. 10,5,4. Grhjasangr. 1,38. 54. यद्गुणोऽनेकृत्वा द्रव्यपरिग्रहम् R. Gorr. 1,40,23. द्रव्ययज्ञ adj. (neben तपोयज्ञ, योग°, स्वाध्याय°) Bhag. 4,28. नैतानि शक्यं निर्देष्टुं नृपतो द्रव्यतस्तथा। गुणतश्चैव MBh. 5,3579. राग° Farbestoff P. 4,2,1, Sch. Neun Substanzen werden in der Njâja-Philosophie gezählt (= क्ष्मादि H. an. Med.): पृथिवी, अप्, तेजस्, वायु, आकाश, काल, दिश्, आत्मन्, मनस् Tarkas. 2 (vgl. Suçr. 1, 151,3). Kanâda 1,5. द्रव्यादीन्कणभुगस्य विश्वस्य कारणम् (आह) Varâh.

Brh. S. 1,7. sechs bei den Gaina: जीव, धर्म, अधर्म, पुद्गल, काल, आकाश Colebr. Misc. Ess. I, 386. — 2) Gegenstand des Besitzes, Habe, Gut AK. 2,9,90. H. 192. H. an. Med. कृपद्रव्यविहीन M. 4,141. द्रव्यार्जनं च नाशं च 12,79. कुर्ले हरति राजाग्निः सर्वमुद्रव्यसंचयम् 7,9. °वृद्धि 9,333. विवादो वा भवेद्राष्टान्सद्रव्यः सपरिच्छदः 241. परद्रव्यापहारक 256. ब्राह्मण° 193. पितृ° 208. स्त्री° N. 9,27. 8,5. Brâhman. 2,26. Jâgn. 2, 119. Pankat. 95,25. सर्वद्रव्येषु विद्यैव द्रव्यमाहुरनुत्तमम् Hit. Pr. 4,1,12. 39. द्रव्यौघाः परिसंचिताः Sâh. D. 73,12. Geld: पटादीनां मूल्यातिरिक्तं द्रव्यं लाभः P. 5,1,47, Sch. — 3) ein taugliches Subject, = भव्य P. 5, 3,104. AK. 3,4,24,156. Trik. 3,3,313. H. an. Med. द्रव्यमयं भाषाचक्षः = अभिप्रेतार्थपात्रभूतः P., Sch. विनेतुर्द्रव्यपरिग्रहो ऽपि बुद्धिलाघवं प्रकाशयति Mâlat. 44,23. Es ist übrigens nicht wahrscheinlich, dass Pânini selbst bei द्रव्य gerade nur diese Bedeutung im Auge gehabt haben sollte; er kann vielmehr mit भव्य was da ist geradezu die bei uns zuerst angegebene Bedeutung gemeint haben. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: 4) Glockengut, = पित्तल Trik. 3,3,313. Med. = रीरि (d. i. रिरि) H. an. द्रव्यदारु nach Gatâdh. im ÇKDr. unter पित्तल. — 5) Salbe (विलेपन) Med. — 6) bescheidenes Benehmen (विनय) H. an. — 7) ein geistiges Getränk Wils. angeblich nach H. an. Im ÇKDr. wird als Beleg aus Kulârnavat. angeführt: सज्जव्यं न पिबेद्द्रव्यम्. — 8) = जीव ÇKDr. nach Med., aber क्लीबे bezeichnet a. a. O. wohl nur das Geschlecht des Wortes. — 9) a stake, a wager Wils. angeblich nach Med. — Vgl. द्रविण, द्रविणस्, अद्रव्य.

2. द्रव्य (von 2. द्रु) 1) adj. vom Baume kommend u. s. w. P. 4,3,161. Trik. 3,3,313. H. an. 2,365. Med. j. 28. अथ यूप्य एको द्रव्य (etwa einen Baum bildend) एको गर्त्य एकः Çânkh. Br. 10,2. — 2) n. Lack, Gummi H. an.

द्रव्यक adj. = द्रव्यं हरति, वहति, आवहति P. 5,1,50.

द्रव्यगुण (1. द्र° + गु°) m. die Eigenschaft der Arzeneistoffe, Titel eines medicinischen Werkes oder eines Abschnittes in einem solchen Werke, citirt im ÇKDr. u. आतृव्य und von Uggval. zu Unâdis. 3,79. °संग्रह Verz. d. B. H. No. 953.

द्रव्यप्रकृति s. u. प्रकृति.

द्रव्यत्व (von 1. द्रव्य) n. Substanzialität: यक्रियनुणोद्रव्यवात् Tarkas. 48. Bhâshâp. 23. 27.

द्रव्यमय (wie eben) adj. substanziell, stoffhaltig Bhâg. P. 4,14,21. यज्ञ Bhag. 4,33. MBh. 12,239. Bhâg. P. 4,8,54. 56. 7,15,48. In राज्यद्रव्यमयं R. 2,22,28 gehört das suff. zum comp.

द्रव्यवत् (wie eben) adj. 1) der Substanz inhärirend Kanâda 1,8. — 2) begütert Kâtj. Çr. 22,4,7. MBh. 3,14671. 5,1654. R. Gorr. 2,49,26. Suçr. 1,123,19.

द्रव्यवर्धन (1. द्र° + व°) m. N. pr. eines Verfassers eines Auguralwerkes: यज्ञ श्रीद्रव्यवर्धनः। शास्त्रिकः प्राह नृपो महाराजाधिराजः॥ Varâh. Brh. S. 85,2.

द्रव्यशुद्धि (1. द्र° + शु°) f. Reinigung verunreinigter Gegenstände M. 5,57. 126. 136. Titel eines Werkes Z. d. d. m. G. 2,342 (No. 200, c).

द्रव्यसारसंग्रह (1. द्र° - सार + सं°) m. Titel eines philosophischen Werkes Verz. d. B. H. No. 685.

द्रव्यात्मक (1. द्र° + आत्मन्) adj. *substanziell, stoffhaltig* Bhâg. P. 2, 1, 37. 5, 23.

द्रव्यान्तर (1. द्र° + अन्तर) n. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. *ein anderes Ding*, s. u. 1. द्रव्य 1. am Anf.

द्रष्टर् (von दर्श्) nom. ag. *der da sieht, schaut* AV. 19, 47, 3. न हि द्रष्टुर्दृष्टेर्विपरिलोपो विद्यते Çat. Br. 14, 7, 2, 23. 6, 5, 1. 3, 34. MBh. 3, 12623. 14, 619. Hariv. 11208. P. 5, 2, 91. Suçr. 1, 121, 14. Jogas. 1, 3. 2, 17. 20. Tattvas. 18. Bhâg. P. 1, 3, 31. अपत्यो मन्त्रद्रष्टारो वसिष्ठाद्यः P. 4, 1, 114, Sch. *der da untersucht, prüft, leitet, ein Erkenntniss fällt* (in gerichtlichen Angelegenheiten): व्यवहाराणाम् Jâǵn. 2, 202. AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. सदस्तानाम् Râǵa-Tar. 4, 60. ohne obj. *Richter* 66. Mârk. P. 137, 46. pass. Bed. *der da erscheint als* scheint das Wort in der Stelle समर्था ये च द्रष्टारः R. 2, 80, 3 zu haben.

द्रष्टव्य (wie eben) adj. *was gesehen werden kann, sichtbar* Çat. Br. 14, 7, 2, 23. 3, 6. Praçnop. 4, 8. द्रष्टव्येषु किमुत्तमं मृगदृशः प्रेम्णा प्रसन्नं मुखम् Bhartr. 1, 7. Çâk. Ch. 34, 4. *den oder was man sehen muss:* द्रष्टव्या सा त्वया तत्र संपूज्या चैव यत्नतः MBh. 13, 1404. Hariv. 14643. R. 5, 49, 8. Pańćat. 46, 12. 165, 5. Kathâs. 3, 60. Prab. 97, 16. *zu erblicken, erblickbar:* क्व नु नयात्र मदृचिका द्रष्टव्या Mârk. P. 58, 11. *zu erblicken, zu erkennen:* कृतान्त एव सौमित्रे द्रष्टव्यो मद्विवासने R. 2, 22, 15. *was noch erkannt werden muss* Râǵa-Tar. 2, 91. *zu prüfen, zu untersuchen, zu leiten:* व्यवहार Jâǵn. 2, 212. *anzusehen, zu betrachten; anzusehen als, zu betrachten als:* इति द्रष्टव्यम् Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 47. यथा पुत्रास्तथा पौरा द्रष्टव्यास्ते MBh. 12, 2622. भ्रातृपुत्रसमौ चापि द्रष्टव्यौ — तौ R. 2, 26, 32. मातेव मम माता ते द्रष्टव्या 58, 21. R. Gorr. 2, 21, 11. आत्मवत्स त्वया भ्राता द्रष्टव्यो रक्ष्य एव च 1, 79, 13. कारणं तु कृतान्तोऽत्र द्रष्टव्यो मद्विवासने 2, 19, 12. Pat. zu P. 1, 1, 43 und 8, 4, 39. Schol. zu P. 8, 4, 2. Pańćat. 105, 2.

द्रष्टृत्व n. nom. abstr. von द्रष्टर् Kap. 2, 29. Sâṅkhjak. 19. Bhâg. P. 3, 31, 46.

द्रह m. = ह्रद *ein See* H. 1091. द्रहू Lois. zu AK. 1, 2, 3, 25.

द्रह्य (von द्रुह्) m. N. pr. eines Mannes; s. द्राह्यायण.

द्रह्यत् (partic. praes. von द्रुह्) adv. *fest, tüchtig:* तृपत्सोमं पाहि द्रह्यदिन्द्र RV. 2, 11, 15.

1. द्रा, द्राति *laufen, eilen* Naigh. 2, 14. Nir. 2, 3. Dhâtup. 24, 46. इमे ये नामधन्वानो विविद्धः AV. 6, 66, 1. वसूयवो मतयो दद्रुः RV. 1, 62, 11. विधुं दद्राणं समने बहूनां युवानं सन्तं पलितो जगार 10, 55, 5. partic. perf. दद्रुषीणाम् AV. 5, 13, 8.

— caus. द्रापयति *Jmd zum Laufen bringen:* एष वै तं द्रापयति यं दिद्रापयिषति (desid. vom caus.) Çat. Br. 3, 3, 1, 24. अदिद्रपत् Siddh. K. 152, *b*, 3 v. u.

— intens. दरिद्राति Dhâtup. 24, 65. P. 6, 1, 192. दरिद्रिवस्, दरिद्रितस् 4, 114. Vop. 9, 30. 31. दरिद्रति P. 7, 1, 4. Vop. 9, 32; aor. अदरिद्रासीत् und अदरिद्रीत् P. 6, 4, 114, Vârtt. 3. Vop. 9. 33; perf. दरिद्रां चकार P. 3, 1, 35, Vârtt. Vop. 8, 80. 9, 33. ददरिद्रौ, ददरिद्रतुस् Siddh. K. zu P. 6, 4, 114. ददरिद्र (von Siddh. K. für falsch erklärt) Vop. 9, 33; partic. perf. दिदरिद्वस् (lies दद°, wie schon Westergaard verbessert hat) P. 7, 2, 67, Sch.; दरिद्रिष्यति, दरिद्रिता Pat. zu P. 7, 2, 10; prec. दरिद्र्यात् Vop. 9, 33; participle दरिद्रित Siddh. K. 184, *b*, 9. Vop. 26, 197. *sich in Noth befinden, arm sein* (eig. *hinundherlaufen*) Dhâtup. उपर्युपरि पश्यन्तः सर्व एव दरिद्रति Hit. II, 2. दरिद्राति Bhatt. 5, 86. दरिद्रितः 3. du. praes. 18, 31. Vgl. दरिद्र u. s. w. — desid. vom intens. दिदरिद्रासति und दिदरिद्रिषति Vârtt. zu P. 7, 2, 49. Kâr. zu P. 6, 4, 114. Vop. 19, 8.

— अप *davonlaufen:* अप द्राहि AV. 6, 14, 3. अप द्रा[illegible] 129, 1. RV. 10, 85, 22.

— अभि *ereilen:* न तं तिग्मं चन त्यजो न द्रासदभि तं गुरु RV. 8, 46, 7.

— प्र partic. प्रद्राण, प्रद्राणवत् P. 8, 2, 43, Sch. — Vgl. प्रद्राणक.

— अभिप्र *zulaufen auf:* अभि प्र दद्रुर्जनयो न गर्भम् RV. 4, 19, 5.

— वि *davonlaufen:* विद्राण *davongelaufen* Med. n. 25.

2. द्रा (द्रै), द्रायति *schlafen* Dhâtup. 22, 10. द्राति 24, 46, v. l. नाद्रासीद्द्वेषः Kâtj. 28, 4.

— अव *einschlummern:* यत्र सुप्त्वा पुनर्नावद्रास्यन्भवति Çat. Br. 3, 2, 2, 23. — Vgl. अनवद्राण.

— नि *einschlummern, schlummern:* यदि निद्रायात् Çat. Br. 3, 9, 2, 11. न निद्रात्यर्थपायाय: MBh. 13, 7565. निद्राति Kull. zu M. 2, 163. निद्रान् Bhatt. 10, 74. निद्रायते MBh. 13, 7418. Mârk. P. 116, 10. Mâlav. 53, 20. Verz. d. Oxf. H. 171, *a*, 2. निद्रायमाण Hariv. 8709. Çântiç. 4, 19. निद्द्रे Naish. 1, 121. निद्राण *eingeschlafen, schlafend* AK. 3, 1, 33. H. 443. Râǵa-Tar. 2, 165. Kull. zu M. 2, 219. 220. von einer Blüthe *schlummernd* so v. a. *noch nicht aufgeblüht* H. 1129. निद्रित *schlafend* (Râǵa-Tar. 3, 504. Schol. zu Naish. 1, 122) wird nach dem gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 auf निद्रा *Schlaf* zurückgeführt, aber beim Schol. zu Naish. 1, 121 finden wir wie von einem partic. praet. pass. ein partic. praet. act. निद्रितवत् gebildet. Uebrigens kann auch निद्रायते als denom. von निद्रा gefasst werden.

— परिनि und प्रनि — °द्राति P. 8, 4, 17, Sch.

— वि *aus dem Schlafe erwachen* (?): तत्सर्वमर्थकर्णं विद्राणमभिव्योष्कृत् Kâth. 10, 6.

द्राक् (von 1. द्रा) adv. *eiligst, alsobald, sogleich* AK. 3, 5, 2. H. 1530. द्रागधः प्राविशत् Hariv. 12367. स नूनं द्रागेतान्प्रबुद्धान्करिष्यति Pańćat. 4, 22. 24. 156, 19. II, 34. Kâm. Nîtis. 14, 43. Râǵa-Tar. 4, 373. Prab. 8, 14.

द्राक्ष (von द्राक्षा) adj. *aus Weintrauben bereitet:* मद्यं Pulastja bei Kull. zu M. 11, 95.

द्राक्षा und द्राक्षा Çânt. 3, 8. Accent eines auf द्राक्षा ausgehenden comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6, 2, 134. f. *Weinstock* und *Weintraube* gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4, 3, 167. AK. 2, 4, 2, 26. H. 1155. °वन Hariv. 6407. °वलयभूमि Ragh. 4, 65. Varâh. Bṛh. S. 54, 4. Râǵa-Tar. 4, 42. °स्फीतं च नगरम् 4, 192. Bhâg. P. 8, 2, 13. *Weintraube* Suçr. 1, 141, 3. 137, 1. 159, 17. 213, 8. 331, 6. Gît. 12, 29. द्राक्षावन्मधुरम् Jjotis. 134. — Vgl. कपिल°.

द्राक्षाप्रस्थ (द्रा° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6, 2, 88.

द्राक्षामत् (von द्राक्षा) adj. *mit Weinstöcken versehen* gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

द्राख्, द्राखति *trocken werden* (शोषण); *hinreichen* (अलमर्थ) Dhâtup. 5, 10. — Vgl. ध्राख्.

द्राघ्, द्राघते *vermögen; lang machen* (आयाम; vgl. द्राघय्); *sich anstrengen, müde werden* (आयास, श्रम); *quälen, plagen* (कदर्थन) Dhâtup. 5, 10. *herumirren* (भ्रम) Kavikalpadruma im ÇKDr.

द्राघय् (denom. zu दीर्घ), द्राघयति 1) *verlängern, in die Länge ziehen, ausdehnen:* बलेर्बलाधिवेलाद्रीन्द्राघयन्नलघुद्युतिः Râǵa-Tar. 4,513. द्राघयन्ति हि मे शोके स्मर्यमाणा गुणास्तव Bhatt. 18,33. metrisch RV. Prât. 14, 20. द्राघित 1,19. 4,9. — 2) *lange machen, sich lange bedenken:* (काचित्) क्षिप्रमाश्रमसे कर्तुं न द्राघयति राघवे R. Gorr. 2,109,14.

द्राघिमन् (nom. abstr. zu दीर्घ) m. *Länge* P. 6,4,157. VS. 18,4. *Längengrad* (भूगोलस्य दैर्घ्यता) bei den heutigen Astronomen ÇKDr.

द्राघिष्ठ und द्राघीयंस् s. u. दीर्घ.

द्राघ्मन् m. = द्राघिमन्: वि प्रथतां देवजुष्टं तिरश्चा दीर्घं द्राघ्मा (! so auch Padap.) सुरभि भूत्वस्मे RV. 10,70,4.

द्राङ्, द्राङ्क्ति *einen unangenehmen Laut von sich geben* (von Vögeln); *verlangen* Dhâtup. 17,19. — Vgl. धाङ्.

द्राङ्क्षेय m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55, 14 v. u.

द्राड्, द्राडते *spalten* Dhâtup. 8,35. — Vgl. धाड्.

— उद् caus.: उन्मूलयन्नुन्मादाडयन्शैलान् (so ist zu lesen) उद्राडयन्वलान् Çatr. 14,44. Ist etwa उद्राघयन् *hoch aufthürmend* zu lesen?

द्रापं m. 1) *Morast.* — 2) *Luftraum.* — 3) *Thor, Dummkopf.* — 4) Çiva *mit aufgewundenem Haare* (कपर्दिन्) Çabdârthak. im ÇKDr. *Cypraea moneta, eine kleine Muschelart* (dieses wäre कपर्द) Wils.

1. द्रापि m. *Mantel, Gewand:* बिभ्रद्द्रापिं हिरण्ययं वरुणो वस्त निर्णिजम् RV. 1,25,13. जुजुरुषो नासत्योत वव्रिं प्रामुञ्चतं द्रापिमिव च्यवानात् 116,10. पिशङ्ग 4,53,2. 9,86,14. 100,9. AV. 3,13,1. — Vgl. हिरण्य°.

2. द्रापि adj. nach Mahîdh. *der laufen macht* (vom caus. von 1. द्रा), von Rudra VS. 16,47.

द्रामिल (von द्रमिल) m. Bein. Kâṇakja's H. 854. द्रामिण Trik. 2,7,22.

द्रायुध (?) *eine best. Art von Pferden* H. ç. 179.

द्राव (von 1. द्रु) m. *Lauf; Fluss, das Flüssigwerden;* s. द्रावकर.

द्रावक 1) adj. a) *zum Laufen bringend* (vom caus. von 1. द्रु). — b) *entzückend, bezaubernd* (हृदयग्राहिन्) Dhar. im ÇKDr. — c) *verschmitzt* (विदग्ध) H. an. 3,51. Med. k. 106. — 2) m. a) *eine Art Stein* H. an. Med. — b) *Dieb* (मोषक) Med. Statt dessen प्रोषक (sic) H. an. — c) *Wollüstling* Çabdam. im ÇKDr. — d) *eine Art* Rasa Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. द्राविका (von 1. द्रु *fliessen*) *Speichel* Çabdar. im ÇKDr. — 4) n. a) *Wachs* (von 1. द्रु *schmelzen*) Râǵan. im ÇKDr. — b) *ein best. bei Milzkrankheit* (प्लीहरोग) *angewandtes Heilmittel* ÇKDr.

द्रावककन्द (द्रा° + क°) m. *ein bestimmtes Knollengewächs* (तैलकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

द्रावकर (द्राव + 1. कर) n. *eine Art Borax* Râǵan. im ÇKDr.

द्रावण (vom caus. von 1. द्रु) 1) adj. *zum Laufen bringend, in die Flucht jagend:* (रथः) द्रावणः शात्रवाणाम् MBh. 8,1523. त्रैलोक्य° Hariv. 2338. — 2) n. a) *das zum-Laufen-Bringen, in-die-Flucht-Jagen* Hariv. 7583. — b) *das Flüssigmachen* Verz. d. B. H. No. 895 (VI). 1006. — c) *die zur Klärung trüben Wassers angewandte Frucht von Strychnos potatorum* Lin. Ratnam. im ÇKDr.

द्रावयत्सख (द्रावयत्, partic. vom caus. von 1. द्रु, + सखि) adj. *seinen Genossen eilen machend* d. h. *seinen Reiter schnell entführend:* अश्व RV. 10,39,10.

द्रावयित्नु (vom caus. von 1. द्रु) adj. *laufen machend, zur Eile treibend:* सूर्यस्येव रश्मयो द्रावयित्नवो मत्सरासः प्रसुपः साकमीरते RV. 9,69,6.

द्राविका s. u. द्रावक.

द्राविड (von द्रविड) 1) adj. f. ई Dravidisch, *zum Volke der* Dravida *gehörig, ein* Dravida Med. d. 30. द्राविडैः सैनिकैः सह MBh. 8,454. मल्लिका Râǵa-Tar. 4,593. 603. ब्राह्मणा Colebr. Misc. Ess. II, 179. भाषा Sâh. D. 173,7. मान Varâh. Bṛh. S. 58,4. — 2) m. a) pl. *das Volk der* Dravida MBh. 1,6683. 3,1988. 5,656. 6.366 (VP. 192). 13,2104. R. 4, 41,18. °लिपि Lalit. 123. Collectivname für fünf Völker (vgl. u. द्रविड und Colebr. Misc. Ess. II, 28. fg.): कार्णाटाश्चैव तैलङ्गा गुर्जरा राष्ट्रवासिनः। आन्ध्राश्च द्राविडाः पञ्च विन्ध्यदक्षिणवासिनः॥ Skanda-P. im ÇKDr. — b) patron. von द्रविड Çatr. 7,2. — c) N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha Colebr. Misc. Ess. II, 55, N. — d) *eine best. Zahl* Med. — e) *Curcuma Zedoaria* Rosc., = वेधमुख्य Med. = कर्चूर (hier als verschieden von वेधमुख्य aufgefasst) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ई *Kardamomen* Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,152,4.

द्राविडक (von द्रविड oder द्राविड) 1) m. *Curcuma Zedoaria* Rosc., *Zittwerwurzel* AK. 2,4,4,22. — 2) n. *eine Art Salz* (विड्लवण) Râǵan. im ÇKDr.

द्राविडभूतिक (द्रा° + भू°) m. *Curcuma Zedoaria* Rosc. Çabdar. im ÇKDr.

द्राविणोदस (von द्रविणोदस्) adj. *von den Güterschenkenden (Opferern) stammend, ihnen angehörig:* तुरीयं पात्रममृक्तममर्त्यं द्रविणोदाः पिबतु द्राविणोदसः (in der Ausg. irrig: द्र°) RV. 2,37,4. Nir. 8,2. *auf den* Dravinodas *bezüglich:* प्रैवाद Nir. 8,2.

द्राक्ष्, द्राक्षते *aufwachen; niederwerfen, niederlegen* Dhâtup. 16,45.

द्राह्यायण (patron. von द्रह्य) m. N. pr. eines Verfassers von Kalpasûtra Verz. d. B. H. No. 311. Ind. St. 1,53. Müller, SL. 181. 210.

द्राह्यायणक n. *das* Sûtra *des* Drâhjâjana Ind. St. 1,50.

द्राह्यायणि m. patron. von द्राह्यायण Ind. St. 4,372,3.

द्राह्यायणीय adj. *zu* Drâhjâjana *in Beziehung stehend, von ihm verfasst:* °शास्त्र Ind. St. 1,54.

द्रिमिल s. u. द्रमिल.

1. द्रु, द्रवति Naigh. 2,14. Dhâtup. 22,47; दुद्राव, दुद्रुव P. 7,2,13. Vop. 8,57. 96; अदुद्रात्, दुद्रवत् ved., अदुद्रुवत् klass. P. 3,1,48. Vop. 8,86 96; द्रोष्यति; अद्रोष्यत्; in geb. Rede auch med. in der späteren Sprache: द्रवते, द्रवमाण, दुद्रुवे u. s. w. 1) *laufen, eilen; davonlaufen:* द्रवत्स्यस्य वाजिनो न शोकाः RV. 4,6,5. तूयमेहि द्रवा पिब 8,4,8. 17,11. द्रवतां त उषसा वाजयन्ती अग्ने वातस्य पथ्याभिरच्छ 3,14,3. यत्र वह्निरभिहितो दुद्रवद्द्रोण्यः पशुः 5,50,4. 41,13. 4,38,3. 40,3. 7,16,2. अग्निरिव भद्रं वो द्रुतं द्रवत कौरवाः MBh. 8,3014. द्रवतो मार्गमाणस्य स्वामिव R. 5,24,8. पलाश्याम् — दुद्रुवुः पतगेश्वराः 3,56,45. द्रवमाणानपश्याम MBh. 6,4710. fg. आपः RV. 10,98,6. AV. 10,7,6. यथा नदीनां बहवो ऽम्बुवेगाः समुद्रमेवाभिमुखा द्रवन्ति Bhag. 11,28. इमा द्रुवापः प्रविवेश Çat. Br. 3,9,2,4. 1,6,2,7. 5,3,4,8. द्रवति वै सं वा शीर्यते (हेव्य:) Çâṅkh. Br. 11,5. पापकृतो वित्तमादाय द्रवति Ait. Br. 8,11. MBh. 1,5822. तयोर्पादयोर्दुद्रुवुस्ते 7668. रक्षांसि भीतानि दिशो द्रवन्ति Bhag. 11,36. R. 5,80,26. द्रवते च महत्सैन्यम्

MBh. 6,2577. भयार्दिता डुद्रुविरे समन्ततः R. 6,37,102. Bhâg. P. 9,4,49. यथा ह्यकर्णधारा नौ रथो वासारथिर्यथा। द्रवेद्यथेष्टं तद्वत्स्यादृते सेनापतिं बलम् ॥ MBh. 7,142. partic. द्रुत eilend, rasch, geschwind AK. 1,1,2, 60. Trik. 3,3,160. H. 1470. an. 2,172. Med. t. 23. द्रूतास्ते द्रुतवाहनाः R. Gorr. 1,70,1. द्रुताभिः — गङ्गोर्मिभिः MBh. 13,1839. °यान Suçr. 1, 98,10. °विक्रमा Bhâg. P. 4,4,4. द्रुततरगति Megh. 19. तिस्रो वृत्तीरुपदिशन्ति वाचो विलम्बितां मध्यमां च द्रुतां च RV. Prât. 13,18. Çikshâ 22 in Ind. St. 4,269. Pat. zu P. 1,4,109 (Calc. Ausg.). शृणु माध्यो दुरूह्द्रुते eine schwer verständliche und rasch gesprochene Rede Git. 1,4. davongelaufen, davonlaufend, fliehend Med. °वराहकुल Ragh. 9,59. Rt. 1,20. मृगीव मृगयद्रुता Bhâg. P. 4,17,14. भय° AK. 3,1,42. H. 366. द्रुतम् adv. eiligst, schnell, ohne Zögern, sogleich M. 9,272. MBh. 3,2936. 2938. 4,810. R. 2,78,40. 3,76,21. Bhartr. 3,36. Megh. 23. Pańkat. V,82. Hit. 35,13. Kathâs. 5,92. Dhûrtas. 68,12. Bhâg. P. 3,19,35. द्रुततरम् rascher, recht rasch, so schnell als möglich R. 1,44,25. Pańkat. 25,15. 36,14. 213,19. Amar. 43. — 2) auf Jmd (acc.) losrennen, einen raschen Angriff auf Jmd machen: ततः किरीटी सहसा पाञ्चालान्समरे ऽद्रवत् MBh. 1, 5478. धनंजयमदुद्रुवत् 5483. R. 6,18,48. Bhatt. 9,59. वाहिनीं द्रवते मम MBh. 6,5074. — 3) in Fluss gerathen, schmelzen: घृतकुम्भसमा नारी तप्ताङ्गारसमः पुमान्। संश्लेषाद्द्रवते कुम्भः Vet. 24,7. द्रवमाणां कालायसम् Bhâg. P. 5,26,29. भक्त्या द्रवद्धृदय 3,28,34. तासां द्रवत्संगमं प्राप्य यन्न द्रवति कौतुकम् dass man nicht schmilzt ist ein Wunder Pańkat. IV, 35. द्रुत in Fluss gerathen, geschmolzen, flüssig AK. 3,2,39. 49. Trik. H. 1487. H. an. Med. संतापद्रुतभूरिसर्पिषि घटे Râga-Tar. 2,78. शातकुम्भ Çiç. 9,9. Bhatt. 2,12. प्रवर्धमानानुरागभरद्रुतहृदय Bhâg. P. 5,7,11. अश्र° (अद्रु°) Megh. 100.

— caus. 1) द्रावयति P. 1,3,86. Vop. 22,2. im Epos auch med. a) zum Laufen bringen, fliessen lassen; davonlaufen machen, vertreiben, verscheuchen, in die Flucht jagen: अर्धर्यो द्रावया त्वं सोममिन्द्रः पिपासति RV. 8,4,11. द्रावयिष्यामि शात्रवान् MBh. 4,4082. Bhatt. 8,58. (राक्षसाः) शस्त्रवर्षाणि वर्षन्तो द्रावयित्वा वनौकसः MBh. 3,16356. यत्र रावणो द्रावयन्प्रजाः R. 6,13,5. द्रावयते चमूम् MBh. 7,0159. द्रावयाणो वरूथिनीम् 6, 5199. यथा हि पशुमध्यस्थो द्रावयेत पशून्वृकः 4357. द्राव्यमाणान्महारथान् 2542. 4710. कुनृपस्य यथा राष्ट्रं दुर्भिक्षव्याधितस्करैः। द्राव्यते तद्वदापन्ना पाण्डवैस्तव वाहिनी ॥ 7,3515. द्रावित Bhâg. P. 3,18,11. — b) in Fluss bringen, schmelzen P. 1,3,86, Sch. द्रविर्न द्रावयति दारु धक्षत् RV. 6,4,3. — 2) द्रवयते laufen, fliessen: ऊर्मिर्न निर्मैर्द्रवयन्त वक्षाः RV. 10,148,5.

— desid. दुद्रावयिषति und दि° P. 7,4,81. Vop. 19,15.

— अति vorübereilen bei; hinfahren über: अति द्रव सारमेयौ श्वानौ RV. 10,14,10. AV. 10,9,8.9. उत्तरं गिरिमतिदुद्राव Çat. Br. 1,8,1,5. partic. अतिद्रुत VS. 19,3. fehlerhaft für अभिद्रुत MBh. 12,276.

— अधि bespringen, belegen: वृषा योषामधिद्रवति Çat. Br. 1,7,2,12.14. 2,4,4,23. 3,8,5,7. — caus. bespringen lassen Çat. Br. 1,7,2,12. 9,2,24.

— अनु 1) hinter Jmd (acc.) herlaufen, verfolgen, begleiten: अन्वद्रवन्त तं पश्चाद्राजानः MBh. 5,5078. (तम्) अन्वद्रवदभिक्रुद्धो रावणं गृध्रराडिव Bhâg. P. 4,19,16. अनुद्रुत a) mit pass. Bed.: राजसूतैरनुद्रुतः Ragh. 3,38. 12,67. 16,25. Kathâs. 19,108. 20,167. — b) mit act. Bed.: तं निःसरन्तं सलिलादनुद्रुतो हिरण्यकेशो द्विरदं यथा झषः Bhâg. P. 3,18,7. सर्वे ते ऽनिमिषैरेतैस्तमनुद्रुतचेतसः । वीतत्तः 1,10,13. — 2) durchlaufen so v. a. rasch aufsagen: अर्धर्चम् Çat. Br. 7,5,2,25. यजुः 13,2,2,1. 4,2,3. 5,2,4. दर्शं होतारमपश्यत्तं मनसानुद्रुत्य दर्भस्तम्बे ऽजुहोत् TBr. 2,2,1,1. 2,1. TS. 5,1,2,2. — 3) wiederholen: ताभिः स बलवान्नादः क्रोशन्तीभिरनुद्रुतः। येन स्फीतीकृतो भूयस्तद्वत्के समनादयत् ॥ R. 2,65,26.

— समनु hinter Jmd oder Etwas herlaufen MBh. 10,657. यथा समनुद्रवते मनः 14,636.

— अप weglaufen Ait. Br. 2,11. Çat. Br. 4,2,1,5. Bhâg. P. 4,17,14.

— अभि 1) herbeilaufen, herbeieilen, zueilen auf (acc.), hineilen zu, losgehen (in feindlicher Absicht) auf: सिन्धो यद्वाजाँ अभ्यद्रवस्त्वम् RV. 10,75,2. Nir. 8,1. Çat. Br. 14,4,1,3. Shadv. Br. 4,5. Kenop. 17. MBh. 1,6600. 6282. 2,1092. 3,675. 2946. 4,1114. 5,7133. 8,3044. 13,1919. Arg. 7,1. Draup. 5,20. R. 1,28,23. रसातलमभिद्रवन् 41,12. 2,34,17. 40, 20. 57,9. 6,79,41. एते हि विद्युद्गुणवद्धकलाः मत्ता इवान्योऽन्यमभिद्रवन्तः। शक्राज्ञया वारिधराः Mârk. P. 84,13. Bhâg. P. 3,20,20. 6,9,18. 11,3. 8, 9,2. अभिद्रवन्ति मामीशः शराः 1,8,10. 9,4,49. med. MBh. 1,5939. 3,564. 13,7284. 14,2202. Hariv. 5099. अभिद्रुतामिवारण्ये सिंहेन गजयूथपम् R. Gorr. 2,7,30. R. Schl. 2,96,45. — 2) überlaufen, kommen über, heimsuchen: श्यावा लोहितिका नीला पीतिका वापि मानवम् । अभिद्रवन्ति यं छायाः (unter छाया ist die Bed. 2, c zu streichen und dieses Beispiel zu d zu stellen) स परासुरसंशयम् ॥ Suçr. 1,114,15. व्यसनैरभिद्रुतं कुलम् Sâv. 6,43. जन्ममृत्युजराव्याधिवेदनाभिरभिद्रुतम् (sic) । देहम् MBh. 12,276.

— समभि 1) zusammenlaufen nach, herbeilaufen, hinzueilen, zueilen auf (acc.), hineilen zu, losgehen auf (in feindlicher Absicht) Nir. 2,10. MBh. 1,6287. 3,10990. 4,1071. भीष्मं समभिद्रुत्य जलौघ इव पर्वतम् 6, 1953. 3561. Hariv. 336. 8870. R. 3,26,16. 33,34. 4,15,22. 5,23,2. समभिद्रुत mit pass. Bed. 3,16354. 9,1030. R. 5,3,15. mit act. Bed.: यथानलं प्रज्वलितं पतंगाः समभिद्रुताः MBh. 6,2043. समभिद्रुतम् adv. = द्रुतम् eiligst: इमं कृत्वा गच्छेथा च यास्ये ऽहं समभिद्रुतम् 12,6402. — 2) belagern, belästigen: (पन्थानम्) अयोमुखैश्च काकाद्यैर्गृध्रैश्च समभिद्रुतम् MBh. 18,46.

— व्यव weglaufen: यत्रापः प्रतीचीर्गार्हपत्याद्व्यवद्रवेयुः Kâtj. 25,3.

— समव zusammen weglaufen Çat. Br. 13,4,4,6.

— आ herbeilaufen, herbeieilen, hineilen zu: पुनः प्रतियोन्याद्रवति Çat. Br. 14,7,1,17. 40. VS. 14,2. यो हनिष्यन्न आद्रवति Ait. Br. 3,20. MBh. 3,248. 6,2578. 5097. 5162. Nalod. 3,15. चैत्यप्राकारमाद्रवन् MBh. 2,814.

— अन्वा hinter Jmd (acc.) herlaufen, verfolgen: अन्वाद्रवत् — गुरुपुत्रं रथेन Bhâg. P. 1,7,17.

— अभ्या zulaufen auf, losgehen auf: तमिन्द्रो ऽभ्यादुद्राव हनिष्यन् Çat. Br. 1,6,3,16.

— उदा hinauf —, hinauslaufen: समिधमुपसंगृह्य प्राङुदाद्रवत्यथाहवनीये जुहोति Çat. Br. 12,4,4,6. 2,3,1,17. TBr. 2,1,9,3. — Vgl. उद्रु.

— उपा herbeieilen: आ मां पूषन्नुप द्रव शंसिषं नु ते RV. 6,48,16.

— पर्या hinundherlaufen Bhâg. P. 4,5,13.

— प्रा davonlaufen, fliehen: भीताः प्राद्रवन्ति (v. l. प्र°) MBh. 1,2843. einer Gefahr glücklich entrinnen und gelangen zu: न हि क्षेमं प्रपश्या-

मि येन मुच्येयमापदः। पुत्रदारेण वा सार्धं प्राद्रवेयमनामयम् (v. l. प्रद्र°) 6127.

— संप्रा *zusammen davonlaufen:* संप्राद्रवन्तु (संप्रद्र°?) दारेषु क्षत्रियाणाम् MBh. 9, 1675.

— प्रत्या *gegen Jmd* (acc.) *losrennen:* कर्णं प्रत्याद्रवन्मृधे MBh. 7, 5292.

— समा *zusammen herbeilaufen, herbeieilen, losfahren auf* (acc.) MBh. 5, 595. 8, 3042. समाद्रवन्त 3, 2539. चैत्यकं तं समाद्रवन् 2, 815. R. 1, 18, 14 (Gorr. 22).

— उद् *hinauf —, hinauslaufen:* तेनैषोद्द्रुत्याग्निहोत्रं जुहुयात् TBr. 2, 2, 1, 6. Kâṭh. 27, 8. उद्द्रुत् *davoneilend* (nach Mahîdh.) VS. 22, 8. — Vgl. उद्द्राव und द्रु mit उदा.

— अनूद् *hinter Jmd herlaufen:* तमग्निरनूद्द्रुत्य समदहत् Kâṭh. in Ind. St. 3, 479, 3.

— अभ्युद् *hinauflaufen zu:* यद्गार्हपत्ये ऽधिश्रित्याहवनीयमभ्युद्द्रवेति TBr. 2, 1, 6, 4.

— समुद् *zusammen hervorlaufen, entspringen* Nir. 2, 10. समुद्रात्सर्वे देवाः समुद्द्रवन्ति Çat. Br. 14, 2, 2, 2.

— उप *herzu —, hinzueilen, hineilen zu* (acc.), *losfahren auf, losgehen auf, anfallen, angreifen:* मिहं वसान उप हीमदुद्रोत् RV. 2, 30, 3. द्रवन्त्वस्य हरय उप नः 4, 16, 1. AV. 18, 2, 23. 7, 73, 6. कालं अश्वमित्युपद्रवन्ति Khând. Up. 2, 9, 8. ततो वेगेन महता दुर्मना मामुपाद्रवन् MBh. 3, 12099. Ragh. 15, 23. Pańkat. 147, 1. उपद्रोतुम् Çatr. 14, 248. प्राग्ज्योतिषमुपाद्रवत् MBh. 2, 1000. 1091. (अग्निः) प्रजाः पशूनुपसमाचरत्योपदेद्राव (so die Hdschr.) TS. 1, 5, 2, 4. — partic. उपद्रुत *verfolgt, angegriffen, bedrängt, heimgesucht, befallen* (von Krankheit): शरणागतश्च क्षुधार्तश्च शत्रुभिश्चाप्युपद्रुतः Hariv. 1151. तस्योपद्रुते सर्वे Kathâs. 20, 60. कठोरदंशैर्मशकैः Bhâg. P. 5, 13, 3. जन्ममृत्युजराव्याधिवेदनाभिः Hit. IV, 87, v. l. Bhâg. P. 4, 29, 41. जरसा 5, 10, 6. वातवर्षैः Râǵa-Tar. 5, 275. अर्शोभिः Suçr. 2, 46, 17. 8, 1. 1. 66, 20. 261, 11. Ohne nähere Bestimmung so v. a. *von Uebeln heimgesucht* R. 2, 48, 22. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 348. Bhâg. P. 4, 1, 40. in der Astr. so v. a. *verfinstert und daher Unheil verkündend:* उपद्रुते धिष्ण्ये Varâh. Bṛh. S. 97, 15. n. Bez. eines Saṁdhi, wie es scheint, desjenigen, welcher sonst उद्ग्राह genannt wird, Çâṅkh. Çr. 12, 13, 5. Nidâna 1, 7. — Vgl. उपद्रव.

— प्रत्युप *loseilen —, losstürzen auf* (acc.) MBh. 8, 2365. Pańkat. 226, 23.

— समुप *hinzueilen, hineilen zu* (acc.), *losstürzen auf* MBh. 3, 10993. एकैकशस्तदा कन्यास्तान्हंसान्समुपाद्रवन् 2096. 8614. 4, 246. 1, 8261. 7, 4935. R. 3, 56, 42. 4, 48, 20. तम् — युद्धाय समुपाद्रवत् 19. तत्पुरं समुपाद्रवत् Arǵ. 6, 8. partic. समुपद्रुत *angegriffen, heimgesucht:* समुपद्रुतानि निधनं सस्यानि यान्तीतिभिः Varâh. Bṛh. S. 24, 33.

— निस् *hinauslaufen, weglaufen:* बाह्येर्बिलं निर्द्रवतु AV. 9, 8, 11. 13. 10, 1, 21. Kâṭh. 27, 6.

— परा *weglaufen, fliehen* Bhâg. P. 1, 7, 13.

— परि *umlaufen:* हरिः पर्यद्रवज्जाः सूर्यस्य RV. 9, 93, 1. Ait. Br. 6, 4.

— विपरि *rings umlaufen* Kâṭh. 27, 8.

— प्र *vorwärts laufen, eilen, forteilen, fortgehen, fortlaufen, fliehen;* in Verbind. mit dem adv. आ *herbei:* आ प्र द्रव हरिवः RV. 5, 31, 2. 8, 4, 12. आ प्र द्रव परावतः 71, 4. 9, 87, 1. 10, 112, 2. AV. 3, 4, 5. — उत्तिष्ठ प्रेहि प्र द्रव 4, 12, 6. 18, 3, 8. — Çat. Br. 14, 9, 4, 5. Lâṭj. 4, 3, 14. एवं तं तु समाश्रित्य प्राद्रवद्दयपेयाविवत् Arǵ. 6, 8. MBh. 1, 2182. 3, 2515. 2351. 2360. 16354. 7, 235. R. 1, 58, 11. 3, 52, 13. 5, 49, 33. Bhâg. P. 3, 17, 25. 8, 12, 30. Bhaṭṭ. 15, 25. ते शनैः प्राद्रवन् — तस्माद्देशात् MBh. 3, 10369. प्राद्रवन्त दिशो भयात् 8749. R. Gorr. 1, 24, 40. भयार्तः शक्रः प्रदुद्राव सरः प्रवेष्टुम् MBh. 3, 8729. प्रदुद्राव यतः स्त्रियस्ताः 2, 2224. 3, 2561. Draup. 8, 56. R. 3, 50, 1. *hineilen zu* (acc.), *losstürzen auf:* राज्ञो वेश्म प्रदुद्रुवुः *eilten hin zu* R. 1, 20, 6. प्रदुद्राव वने मृगम् 3, 50, 3. कुलपांसौ प्रदुद्रुवुः MBh. 1, 8269. Bhaṭṭ. 15, 79. *glücklich einer Gefahr entrinnen und gelangen zu:* न हि योगं प्रपश्यामि येन मुच्येयमापदः। पुत्रदारेण वा सार्धं प्रद्रवेयमनामयम् (v. l. प्रा°) Brâhman. 1, 19. partic.: यथार्तिमयं प्रद्रुताय (*weggegangen*) ग्रन्थार्थावसथायाह्वायं करोति TBr. 2, 1, 2, 12. नले प्रद्रुते N. 22, 11. वित्रासिता मृगाः सिंहैः सहसा प्रद्रुताः R. 2, 97, 9. 4, 4, 19. 5, 95, 26. — caus. *zum Laufen bringen, in die Flucht schlagen:* सैन्यम् — प्राद्रावयद्बली MBh. 8, 2424. — Vgl. प्रद्राव, प्रद्राविन्.

— अभिप्र *losstürzen auf, angreifen:* संशप्तकगणांश्चैव वेगितो ऽभिप्रदुद्रुवे MBh. 9, 398.

— विप्र *auseinanderlaufen, auseinandergehen, davonlaufen, entfliehen:* यूथपा मत्ताः सयूथा विप्रदुद्रुवुः R. 2, 93, 1 (Gorr. 102, 4). ते भयार्ता दिशः सर्वे सहसा विप्रदुद्रुवुः MBh. 3, 861. यथा वै व्योमसो विप्रद्रवत एवमेते षष्ठं चाहः सप्तमं च विप्रद्रवन्ते: Pańkav. Br. 14, 3. तत्तेकस्य निवेशनात् विप्रद्रवन्तम् (असुरम्) MBh. 1, 8323. partic.: विप्रद्रुता भीता मुनयः शतशो दिशः R. 1, 55, 2. 2, 97, 7. R. Gorr. 1, 14, 40. तस्मिन्विप्रद्रुते MBh. 3, 675.

— संप्र *forteilen, fortlaufen, fliehen:* संप्राद्रवन्यत्र पार्था बभूवुः MBh. 3, 239. 14879. 571. 388. 5, 672. 7, 234. Bhâg. P. 4, 5, 6. सैन्यं संप्रद्रुतमहारथम् MBh. 7, 635. 3, 395.

— प्रति *hinlaufen zu:* नदीं नु प्रत्यदुद्रुवत् Bhaṭṭ. 6, 47.

— वि 1) *auseinanderlaufen, davonlaufen, fliehen:* यत्रा नरः सं च वि च द्रवन्ति RV. 6, 75, 11. ते चतुर्धा व्यद्रवन् Çat. Br. 3, 4, 2, 1. 4, 6, 7, 9. MBh. 3, 2549. 7, 2805. Draup. 8, 25. R. 1, 55, 23. 2, 97, 5. 3, 42, 52. 54. 54, 3. 7. Bhâg. P. 4, 10, 20. med. MBh. 1, 7667. व्यद्रवन्त रणात्परे 4, 163. दिशो विद्रवते चमूः 6, 147. R. 3, 55, 29. तालभङ्गा विदुद्रुवे 6, 84, 26. *auseinandergehen, bersten:* आपशुनुभिरे चैव चकम्पे च वसुंधरा। व्यद्रवन्गिरयः MBh. 13, 7472. partic.: ततस्ता विद्रुता नार्यः Sund. 4, 20. Draup. 8, 40. विद्रुतं सैन्यम् 35. Sâv. 7, 4. अराजके हि लोके ऽस्मिन्सर्वतो विद्रुते भयात् M. 7, 3. नले विद्रुते (v. l. प्रद्रुते) MBh. 3, 2900. R. 3, 50, 7. Ragh. 11, 44. प्राक्सर्गे कालविद्रुते *auseinandergelaufen* so v. a. *zerstört* Bhâg. P. 4, 30, 49. मानस, चित्त *hierhin und dahin gehend, zerstreut* oder *sich auflösend, zerfliessend* (vgl. u. simpl. und द्रुतत्व) R. 2, 57, 24. Pańkat. 200, 3. विद्रुत *Bez. einer Art zu fechten, bei der man eine Flucht simulirt* (?), Hariv. 10148. विद्रुता व्यथा heisst *das wegen unruhiger Haltung des Kranken missrathene Schlagen der Ader* Suçr. 1, 362, 5. — 2) *auseinanderlaufen, schmelzen:* विद्रुत *geschmolzen, flüssig* AK. 3, 2, 49. H. 1487. — caus. *auseinanderlaufen machen, in die Flucht jagen* MBh. 4, 1152. 5, 5986. R. 6, 19, 4. Râǵa-Tar. 5, 453. Bhâg. P. 6, 8, 23. (गौः) तत्सैन्यं व्यद्रावयत सर्वशः MBh. 1, 6680. तं नागराजं सहसा प्रणुन्नं विद्राव्यमाणं विनिवर्त्य 9, 1081. विद्रावित R. 3, 53, 28. 6, 94, 13. Bhâg. P. 4, 5, 1. 7, 8, 23. — Vgl. विद्रव u. s. w.

— अभिवि 1) *zulaufen auf, losrennen auf:* कृपेरपि द्रुपदात्माः — अ-

न्योऽन्यमभिविद्रुताः MBH. 6, 1776. — 2) *auseinanderlaufen, fliehen:* सैन्यं दृष्ट्वाभिविद्रुतम् MBH. 6, 4614.

+ प्रवि *auseinanderlaufen, fliehen:* रथाः सर्वे कस्माच्चैते प्रविद्रुताः MBH. 7, 4865.

— सम् *zusammenlaufen* ṚV. 6,75,11 (s. u. वि). — Vgl. संद्राव.

2. द्रु (= 1. द्रु) 1) adj. am Ende eines comp.; s. मितद्रु, रघुद्रु, शतद्रु. — 2) f. *Lauf, Gang* ÇABDAR. im ÇKDR.

3. द्रु, द्रुणोति *Jmd Etwas versetzen* (हिंसायाम्) DHÂTUP. 27, 38. तं द्रुद्रावाद्रिणा कपिः BHATT. 14, 81, v. l. स धस्मसाच्चकाराद्रिं द्राव च कृतान्तवत् 85, v. l. *Reue empfinden* (अनुताप) KAVIKALPADRUMA im ÇKDR. — Vgl. द्रू, धु.

4. द्रु 1) m. n. = दारु *Holz, ein Geräthe aus Holz,* z. B. *Schale, Ruder* NIR. 4, 15. 19. द्रुणा द्रुद्रुतिमूदिम ṚV. 1,161,1. 5,86,3. मनीषां द्रुणा न पारमीरया नदीनाम् 8,58,11. (सोमः) अभि योनिमयोहतम् । द्रुणा सधस्थमासदत् 9,1,2. 98,2. आ तू षिञ्च हरिमीं द्रोरुपस्थे 10,101,10. वनस्पतयो वै द्रु TBR. 1,3,9,1. आददीताथ षड्भागं द्रुमांसमधुसर्पिषाम् M. 7, 131. — 2) m. *Baum* AK. 2,4,1,5. H. 1114. *Ast* UǴǴVAL. zu UṆÂDIS. 1, 36. — Vgl. इन्द्र°, मु°, हरिद्रु, हरिद्रु.

द्रुकिलिम n. *ein best. Baum,* = किलिम (welches auch n. ist) = देवदारु AK. 2,4,2,34.

द्रुघण (4. द्रु + घन) gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4,2,80. m. 1) *Holzkeule, Keil* NAIGH. 5,3. NIR. 9,23. P. 3,3,82. AK. 2,8,2,59. H. 785. an. 3,207. fg. MED. n. 52. ṚV. 10,102,9. AV. 7,28,1. KAUÇ. 46. Die Erklärung des NIR. durch द्रुमनयो घनः verbietet das Wort durch *Holzaxt* zu übersetzen. Diese Bed. geben dem Worte Schol. zu P. 3,3,82. MED. und H. an., wo पर्शु st. पशु zu lesen ist. — 2) *eine best. Pflanze* (s. भूमिचम्पक) ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) Bein. Brahman's (vgl. द्रुहण, द्रुहिण) H. 211. H. an. MED.

द्रुघन m. angeblich eine von द्रुघण verschiedene Bed. habend P. 3,3, 82, Sch. Nach COLEBR. und LOIS. zu AK. 2,8,2,59 = द्रुघण.

द्रुघ्नी (4. द्रु + घ्नी von हन्) f. *Holzaxt* KAUÇ. 14. 25. 26.

द्रुड्, द्रोडति und द्रुडति *im Wasser untergehen* DHÂTUP. 28, 100, v. l.

द्रुण्, द्रुणति *krümmen; gehen, sich bewegen; tödten, verletzen* (vgl. द्रू) DHÂTUP. 28, 47.

द्रुण 1) m. a) *Scorpion* (vgl. द्रोण, द्रुत) AK. 2,5,14. H. 1211. an. 2, 144. MED. n. 16. HÂR. 218. — b) *Biene* H. an. — c) *Verläumder u. s. w.* (पिशुन) ÇABDAM. im ÇKDR. — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. AK. 3,6,1,9. a) *eine kleine Schildkrötenart* TRIK. 3,3,129. H. an. MED. — b) *Wassereimer* (जलद्रोणी, अम्बुद्रोणी) H. an. MED. — i) *Hundertfuss, Julus* (कर्णजलौकस्) BHAR. zu AK. 3,6,1,9. ÇKDR. — 3) f. आ *Bogensehne* H. 776. — 4) n. a) *Bogen* H. 775. H. an. MED. — b) *Schwert* (vgl. द्रुणाह) H. an.

द्रुणस (4. द्रु + नस्) adj. *eine klotzige Nase habend* P. 5,4,118, Sch.

द्रुणाह m. *Degenscheide* HÂR. 125. Eher 4. द्रु + नह्, als द्रुण *Schwert* + ह, wie WILSON angiebt; nach ihm auch द्रुनह.

द्रुणि f. = द्रुणी, द्रोणि *Wassereimer* BHAR. zu AK. 1,2,3,11. ÇKDR.

द्रुत 1) partic. von 1. द्रु s. das. — 2) m. a) = द्रुण *Scorpion* H. 1211, Sch. — b) = द्रुम *Baum* DHAR. im ÇKDR.

द्रुतत्व (von द्रुत) n. *das Schmelzen, Zerfliessen:* अश्रुपातादयस्तद्द्रुतत्वाच्चेतसो मताः SÂH. D. 38.

द्रुतपद (द्रुत + पद) 1) adj. *einen schnellen Schritt habend;* °पदम् adv. *schnellen Schrittes, eiligst, alsobald:* निष्क्रान्तः ÇÂK. 90, 5. व्रजति VARÂH. BṚH. S. 104, 20. स्थितैः MBH. 4, 762. — 2) n. *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑–) COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 23).

द्रुतबोध (द्रुत + बोध) m. *schnelle Erkenntniss,* Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 47. Vgl. °बोधिका Titel eines Commentars aus unserer Zeit zum Raghuvaṃça GILD. Bibl. 224.

द्रुतमध्या (द्रुत *rasch* + मध्य *Mitte*) f. *ein best. Metrum* (2 Mal –⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑––, ⏑⏑⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑––) COLEBR. Misc. Ess. II, 164 (VI, 2).

द्रुतविलम्बित (द्रुत + वि°) adj. *abwechselnd schnell und langsam;* n. *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑–) ÇRUT. 31. KHANDOM. 48. °लम्बितक n. ÇRUT. 32.

द्रुति (von 1. द्रु) f. N. pr. der Gemahlin Nakta's und Mutter Gaja's BHÂG. P. 5,15,5.

द्रुनख (4. द्रु + नख) m. *Dorn* TRIK. 2,4,5. — Vgl. द्रुमनख.

द्रुनह s. u. द्रुणाह.

द्रुपद (4. द्रु + पद) gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80. 1) n. *Holzsäule, Pfosten* (namentlich zur Anfesselung Gefangener dienend) NAIGH. 4,1. NIR. 4,15. शुनःशेपो ह्यह्वद्गृभीतस्त्रिष्वादित्यं द्रुपदेषु बद्धः ṚV. 1,24,13. द्रुपदादिव मुमुचानः VS. 20,20. AV. 6,115,2. 19,47,9. कनीनकेव विद्रधे नवे द्रुपदे अर्भके ṚV. 4,32,23. *Säule* überh.: अयस्मये द्रुपदे बेधिष इह AV. 6,63,3. — 2) m. N. pr. eines Königs der Pañkâla (der auch den Namen यज्ञसेन führt), eines Sohnes des Pṛshata und Vaters Dhṛshṭadjumna's (द्रुपदपुत्र BHAG. 1,3), Çikhaṇḍin's oder der Çikhaṇḍinî und der Kṛshṇâ (द्रौपदी), der Gemahlin der Pâṇḍu-Söhne, MBH. 1, 2453. 2715. 5109. fgg. 5500. fgg. 3, 5106. 7383. fgg. 7461. 12, 10875 (द्रुमद). BHAG. 1, 4. 18. HARIV. 1112. fgg. 1793. 5497. 8069. 8098. VP. 455. BHÂG. P. 1,15,7. 9,22,2. — द्रुपदादित्य *eine Form des Sonnengottes* SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 6. द्रौपदादित्य ebend. 20. Verz. d. B. H. 146, b. द्रुपदतनया Kṛshṇâ oder Draupadî mit der Umâ identificirt SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 23. fgg. — 3) f. आ Bez. einer Ṛk: गायत्र्यष्टसहस्रं तु द्रुपदां वा शतं जपेत् ÂHNIKÂKÂRAT. im ÇKDR. (Suppl.).

द्रुपदी f. zu द्रुपाद (4. द्रु + पाद) *klotzige Füsse habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139.

द्रुम m. 1) oxyt. (von 4. द्रु) *Baum* P. 5,2,108. VOP. 7,32. 33. AK. 2,4, 1,5. TRIK. 3,3,297. H. 1114. an. 2,326. MED. m. 15. SHAḌV. BR. 5,11. M. 9,255. 11,64. 166. 12,101. HIḌ. 1,12. N. 11,37. R. 1,64,6. SUÇR. 1,22, 20. 98, 10. RAGH. 11,23. ÇÂK. 31. HIT. 34,21. द्रुमगुल्मवल्ल्यः VARÂH. BṚH. S. 53, 107. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 2,79. 3,1657. 7,6904. R. 5,20,10. Insbes. bez. द्रुम nach H. an. und MED. *einen Baum in Indra's Himmel* (पारिजात; vgl. द्रुमेश्वर). — 2) N. pr. eines Fürsten der Kimpurusha (nicht Bein. des Kuvera, wie WILS. und ÇKDR. angeben) H. an. MED. MBH. 1,227. 2644 (mit dem Daitja Çiri identificirt). द्रुमः किंपुरुषेशश्च उपास्ते धनदेश्वरम् 2,410. देशं किंपुरुषावासं द्रुमपुत्रेण रक्षितम् 1033. द्रुमं किंपुरुषाचार्यम् 1250. HARIV. 5014. 5495. Lot. 3 (König der Kimnara). ein Sohn Kṛshṇa's und der Rukmiṇî HARIV. 9182.

Nach Trik. der Fürst der Jaksha. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 185, N. 80.

द्रुमकिंनरप्रभ (द्रुम - किं° + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva Vjutp. 88.

द्रुमकिंनरराज (द्रुम - किं° + राजन्) m. Druma, König der Kiṁnara, Vjutp. 89. °परिपृच्छा Titel einer buddh. Schrift 41. Index des Kandjur No. 157.

द्रुमनख (द्रुम + नख) m. Dorn Ç abdar. bei Wils. — Vgl. द्रुनख, तरुनख.

द्रुमवत् (von 4. द्रु) adj. mit Holz u. s. w. versehen gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

द्रुमय (von द्रुम) adj. hölzern Nir. 4, 19. 5, 26. 9, 23.

द्रुमर (von द्रुम) m. Dorn Hâr. 91. — Vgl. द्रुमनख.

द्रुमरत्नशाखाप्रभ (द्रुम - र° - शा° + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Kimnara Vjutp. 89.

द्रुमवत् (wie eben) adj. mit Bäumen bestanden: अचल MBh. 7, 432. 3206. वनस्थली Ragh. 9, 26.

द्रुमवल्क (द्रुम + व°) Baumrinde R. 5, 44, 12. fg.

द्रुमव्याधि (द्रुम + व्या°) m. Gummi, Harz Râgan. im ÇKDr. — Vgl. द्रुमामय.

द्रुमशीर्ष (द्रुम + शी°) n. eine Art Verzierung auf einem Gebäude: कपिशीर्षं द्रुमशीर्षं तथा चाबोदशीर्षकम्। इति कुटिमभेदाः स्युः शाब्दिकैः समुदाहृताः॥ Çabdar. im ÇKDr.

द्रुमश्रेष्ठ (द्रुम + श्रे°) m. der beste der Bäume, Bez. der Weinpalme (ताल) Çabdârthak. im ÇKDr.

द्रुमषण्ड (द्रुम + ष°) n. Baumgruppe Hariv. 5370. R. 4, 13, 12. — Vgl. तरुषण्ड, तरुखण्ड.

द्रुमसेन (द्रुम + सेना) m. N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Gavishṭha identificirt wird, MBh. 1, 2624.

द्रुमामय (द्रुम + आमय) m. Gummi, Harz AK. 2, 6, 3, 26. H. 685. — Vgl. द्रुमव्याधि.

द्रुमाय (von द्रुम), °यते für einen Baum gelten: निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि द्रुमायते Hit. I, 63.

द्रुमारि (द्रुम + अरि) m. ein Feind der Bäume, Bez. des Elephanten (weil er die Bäume zerstört) Râgan. im ÇKDr.

द्रुमाश्रय (द्रुम + आश्रय) 1) adj. in Bäumen Schutz suchend. — 2) m. Eidechse, Chamäleon Râgan. im ÇKDr.

द्रुमिणी (von द्रुमिन् und dieses von द्रुम) f. Baumgruppe, Wald gaṇa खलादि zu P. 4, 2, 51, Vârtt.

द्रुमिल m. N. pr. eines Dânava, Fürsten von Saubha, Hariv. 4988. fgg. eines Sohnes des Ṛshabha Bhâg. P. 5, 4, 11. eines Hirten, des Gatten der Kalâvatî und Vaters des Nârada (= Upabarhaṇa in einer früheren Geburt), Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, b, 17. 25, b, 1. — Vgl. द्रमिल, द्रिमिल.

द्रुमेश्वर (द्रुम + ईश्वर) m. der Fürst der Bäume: 1) Beiw. des Pârigâta Hariv. 7131. — 2) die Weinpalme Çabdârthak. im ÇKDr. — 3) Bein. des Mondes (vgl. u. ओषधि und ओषधिपति) ÇKDr. angeblich nach Hariv.

द्रुमोत्पल (द्रुम + उ°) m. N. eines Baumes, Pterospermum acerifolium Willd. (कर्णिकार), AK. 2, 4, 2, 40. H. 1145.

द्रुम्म्, द्रुम्मति ein गतिकर्मन् Naigh. 2, 14.

द्रुवय (von 4. द्रु) m. ein hölzernes Gefäss, der Holzkasten der Trommel: सिंह इवास्तानीद्द्रुवयो विबद्धः AV. 5, 20, 2. उपशये द्रुवये सीदता यूयम् 11, 1, 12. ein hölzernes Hohlmaass P. 4, 3, 162. u. Schol. AK. 2, 9, 85. H. 883.

द्रुषद् (4. द्रु + सद्) adj. in oder auf dem Holze —, Baume sitzend: वेनं द्रुषद्वम्यो ऽद्रिरसदद्धरिः RV. 9, 72, 5. वि यं द्रुषदं 10, 115, 3. vom Soma TS. 1, 7, 12, 1. TBr. 1, 3, 9, 1.

द्रुषद्वन् (4. द्रु + सद्वन्) adj. dass.: वेनं द्रुषद्वा RV. 6, 3, 5.

द्रुसल्लक (4. द्रु + स°) m. ein best. Baum (s. पियाल) Çabdar. im ÇKDr.

1. द्रुह्, द्रुह्यति Dhâtup. 26, 85; दुद्रोह; अद्रुहत्, अद्रुहत्; द्रोहिता, द्रोग्धा und द्रोढा P. 7, 2, 45. 8, 2, 33; ep. auch med. Jmd Etwas zu Leide thun, zu schaden suchen (जिघांसायाम्) Dhâtup. mit dem dat. P. 1, 4, 37. Vop. 5, 15. यद्दुद्रोहिथ शेपिषे स्त्रियै AV. 5, 30, 3. न त्वमागसाय द्रुह्यसि Çat. Br. 2, 3, 4, 35. 3, 4, 2, 9. Pañkav. Br. 12, 6. Kâth. 24, 9. यद्द्रुहो वै मे Ait. Br. 8, 23, 15. नास्मै द्रुह्येत् Nir. 2, 4. नक्षियाः शक्तिणो रौद्रा न ते द्रुह्यन्तु R. 2, 25, 17. तस्मै भवान्द्रुह्यति Bhâg. P. 4, 4, 15. 7, 4, 23. मा द्रुह्येभ्यो महाभागा दीनेभ्यो द्रोग्धुमर्हथ 6, 4, 7. med.: तस्मै स द्रुह्यताम् R. 2, 75, 22. संबन्धिभ्यो ऽपि येद्रुग्धम् (impers.) Râgа-Tar. 5, 298. mit dem gen.: (कः) ज्येष्ठस्य भ्रातुरिष्टस्य द्रुह्येत् R. Gorr. 2, 99, 23. ततः स नृपतेः प्राणान्तिकं द्रुह्यति Hit. II, 121. mit dem loc.: भगवति — द्रुह्यति Bhâg. P. 4, 2, 21 (vgl. द्रोग्धव्य). mit dem acc.: तं न द्रुह्येत्कदा च न M. 2, 144. पाण्डवान्या द्रुहः MBh. 2, 2107. 6, 3940. ohne Ergänzung MBh. 1, 3289. 3, 13795. Hit. 70, 14 (v. l. fügt einen dat. bei). Bhaṭṭ. 4, 39. — partic. द्रुग्ध der Jmd Etwas zu Leide thut RV. 5, 40, 7. विश्वं त्वंग निचिकेथिं द्रुग्धम् AV. 1, 10, 2. Pâr. Gṛhj. 3, 13. MBh. 5, 745. mit pass. Bed. in अक्षद्रुग्ध (könnte aber auch bedeuten: mit Würfeln schadend, ein gefährlicher [betrügerischer] Spieler). n. Beleidigung, Kränkung: अवं द्रुग्धानि पित्र्या सृजा नः RV. 7, 86, 5. — Vgl. द्रोग्धर्, द्रोग्धव्य, द्रोघ, द्रोह, द्रोहिन्.

— अभि dass.: माभि द्रुहः परुशः कल्पयैनम् thue ihm kein Leid (dem Opferthiere, durch ungeschicktes Zerlegen) AV. 9, 5, 4. मा नो मर्ता अभि द्रुहन्तनूनाम् RV. 1, 5, 10. यच्चाभिदुद्रोहानृतं यच्च शेपे VS. 6, 17. तयोर्यः पूर्वो ऽभिद्रुह्यति TS. 2, 2, 6, 2. किंतया यो ऽभिद्रुह्यति P. 2, 1, 64, Sch. नाभिद्रुह्यति भूतेभ्यः Bhâg. P. 4, 20, 3. ततः स नृपतेः प्राणेष्वभिद्रुह्यते (v. l. °द्रुह्यति) Pañkat. 4, 270. mit dem acc. P. 1, 4, 38. मातरं च ये ऽभिद्रुह्यन्ति मनसा कर्मणा वा MBh. 12, 4019. भवांस्तामभिद्रुह्यते R. 3, 11, 18. मा परस्वमभिद्रुग्धाः Schaden zufügen MBh. 3, 11002 (p. 569). partic. अभिद्रुग्ध mit act. Bed. Pâr. Gṛhj. 3, 12. अभिद्रुग्धाः परे येषां न भेतव्यम् MBh. 5, 2160. mit pass. Bed. Bhâg. P. 5, 26, 17. — desid. अभिदुद्रुक्षत् Kâth. 10, 3. 13, 1. — Vgl. अभिद्रुह् fg.

— प्रति eine Beleidigung erwiedern; vgl. प्रतिद्रुह्.

— वि Jmd (dat.) Etwas zu Leide thun: धात्रे परेताय विदुद्रुहे यः Bhâg. P. 3, 1, 41.

2. द्रुह् (= 1. द्रुह्) P. 3, 2, 161. nom. und im comp. vor einem andern Worte ध्रुग् und ध्रुड् (dieses nicht zu belegen) 8, 2, 33. Vop. 3, 101. 1) adj. am Ende eines comp. beleidigend, beschädigend, sich feindselig benehmend H. 10. गर्भभर्तृ° M. 5, 90. स्वामि° Râga-Tar. 4, 582. ब्रह्मद्रुहो

वृषान् Bhâg. P. 1,3,20. अप्रमिथुप्राद्यग्नयंश 8,43. बान्धविसुहृत्मित्रपितृभ्रातृगुरु° 49. भूत° 17,11. पितृविप्रब्रह्म° 5,26,14. स्वपरदुःखधर्मेण 6, 16,42. Vgl. अ°, अत्याया°, अलर्क°, अस्म°, क्रतु°, गर्भ°, पुरु°, मित्र°. Ausserhalb des comp. mit einem gen.: (मम) पृथिवीसुहृदं द्रुहः MBh. 7, 6512. In der älteren Sprache häufig als subst. *Beleidiger, Beschädiger; Unhold, Unholdin:* द्रुहो दस्योर्मि सं मुक्तीरिन्द्रः RV. 1,133,1. 3,31,19. कृतं द्रुहो रक्षसो भङ्गुरावतः 7,104,7. 9,71,1. अप द्रुहस्तमं आवरुगुष्टम् 7, 75,1. द्रुहः सचन्ते अनृता जनानाम् 61,5. 2,23,17. Kâth. 24,9. von den Schlingen des Unholdes: द्रुहः पाशान्प्रति स मुचीष्ट RV. 7,59,8. AV. 2, 10,4. 16,6,10. Kâth. 17,19. — 2) f. *Beleidigung, Kränkung, Beschädigung:* को अस्या नो द्रुहो ऽवद्यवत्या उन्नेष्यति क्षत्रियः AV. 7,103,1. (पाहि) द्रुहः, निदः, अवद्यात् RV. 4,4,15. 7,16,8. द्रुहो नः पान्त्यसः 10, 25,8. 2,35,6. यो नः कदा चिदभिदासति द्रुहा 7,104,7. द्रुहस्पदे 2,23,16. 5,74,4. तत° adj. Bhâg. P. 1,18,37.

द्रुह 1) m. *Sohn*, f. ई *Tochter* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) m. *ein See;* s. u. द्रह.

द्रुहण m. gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. = द्रुघण, द्रुहिण Bein. Brahman's Bhar. im Dvirûpak. ÇKDr.

द्रुहंतर (द्रुहम्, acc. von 2. द्रुह्, + तर) adj. *den Beleidiger oder Unhold überwindend:* स हि पुत्रं चिदोजसा विरुक्मता दीद्यानो भवति द्रुहंतरः परशुर्न द्रुहंतरः RV. 1,127,3.

द्रुहा (von 1. द्रुह्) f. = 2. द्रुह् 1: प्र या जिगाति खर्गलेव नक्तमप द्रुहा तन्वं गूहमाना RV. 7,104,17. Nach Sâj. instr. von 2. द्रुह्.

द्रुहिण m. = द्रुघण, द्रुहण Bein. Brahman's Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,49. AK. 1,1,1,12. H. 211. (सुरान्) द्रुहिणोपेन्द्ररुद्रादीन् Râǵa-Tar. 1,26. Bein. Çiva's Çiv. द्रुहिन unter den Beinn. Vishṇu's Hariv. 14120.

द्रुहु (von 1. द्रुह्) m. f. = 2. द्रुह् 1. AV. 8,4,7.17 (in Abweichung von RV.).

द्रुह्य m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu 2,4,63. In der Handschrift des Hariv., welche Langlois benutzt hat, wechselt द्रुह्य mit द्रुह्यु.

द्रुह्यु m. pl. N. pr. eines Volksstammes: यदिन्द्राग्नी यदुषु तुर्वशेषु यद्द्रुह्युष्वनुषु पूरुषु स्थः RV. 1,108,8. 7,18,6. 12. 14. 8,10,5. Naigh. 2,3. Im Epos ist Druhju neben Jadu u. s. w. ein Sohn Jajâti's MBh. 1, 3451. fgg. 3794. Hariv. 1604. 1618. 1631. VP. 413. fgg. 443. Bhâg. P. 9,18,33. 23,14. Fälschlich द्रुह्य MBh. 1,3160. 3162. 3433.

द्रुह्वन् (von 1. द्रुह्) adj. *beleidigend, beschädigend:* न यं दिप्सन्ति दिप्सवो न द्रुह्वाणो जनानाम् RV. 1,25,14. 6,22,8. 10,99,7. AV. 4,29,1. — Vgl. अ°.

1. द्रू, द्रूणाति Naigh. 2,19. etwa *ausholen* (zum Schlag, Wurf) oder *treffen:* तृषीमनु प्रसितिं द्रूणानो ऽस्तासि विध्य रक्षसस्तपिष्ठैः RV. 4, 4,1. द्रू, द्रूणाति = वध und गति Dhâtup. 27,33, v. l.

2. द्रू Uṇâdis. 2,57. Vop. 26,71. 1) *Gold* Uǵǵval. H. an. 1,12. — 2) *nach Belieben eine Gestalt annehmend* (कामरूपिन्) H. an.

द्रूघण m. = द्रुघन Bhar. im Dvirûpak. und Saṁkshiptas. ÇKDr.

द्रूड्, द्रूडति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14.

द्रूणा = द्रुणा 1) m. *Scorpion* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) n. *Bogen* H. 775, v. l.

द्रेक्, द्रेकते शब्दोत्साहयोः oder शब्दोत्साहे (उत्साह = वृद्धि, ग्रौद्धत्य oder ग्रौद्धत्य) Dhâtup. 4,4. — Vgl. ध्रेक्.

— प्र *anfangen zu wiehern u. s. w.:* प्राद्रेकत हयद्विपम् Bhaṭṭ. 17,8.

द्रेक्क m. = द्रेक्काण Wils. ÇKDr.

द्रेक्काण m. s. u. दृक्काण.

द्रेश्य adj. = दृश्य *sichtbar:* अ° Muṇḍ. Up. 1,1,6. Wohl aus द्रिश् = दृंश् = दृश् zu erklären.

द्रेष्काण m. s. u. दृक्काण.

द्रोग्धर् (von 1. द्रुह्) nom. ag. *der Andern Etwas zu Leide thut, zu schaden sucht, übelwollend* MBh. 5,2124. Râǵa-Tar. 6,459. अ° R. 1,7, 13 (Gorr. 8).

द्रोग्धव्य partic. fut. pass. von 1. द्रुह्: न सतानुतद्विप्रो द्रोग्धव्यम् Çat. Br. 3,4,2,9. °व्यं न च मित्रेषु MBh. 3,11471.

द्रोघ (von द्रुघ् = द्रुह्) m. *Beleidigung, Kränkung, Beschädigung;* s. अद्रोघ, wo als Grundbedeutung aufzustellen ist *arglos, nicht übelwollend.*

द्रोघमित्र (द्रोघ + मि°) m. *ein arglistiger Freund:* अश्मेव विध्य दिव आ सृजानस्तपिष्ठेन हेषसा द्रोघमित्रान् RV. 10,89,12.

द्रोघवचस् (द्रोघ + व°) adj. *kränkende Rede führend,* mit Tmesis: द्रोघाय चिद्वचस आनवाय RV. 6,62,9; vgl. मृषोद्य.

द्रोघवाच् (द्रोघ + वाच्) adj. dass.: द्रोघवाचस्ते निर्ऋथं सचन्ताम् RV. 7, 104,14. — Vgl. अ°.

द्रोण Uṇâdis. 3,10. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,15. 1) parox. n. *ein hölzerner* (4. द्रु) *Trog, Kufe* Nir. 5,26. कृशः पर्यद्रवन्त्सूर्यस्य द्रोणं ननक्षे अत्यो न वाजी RV. 9,93,1. क्रतुं हि द्रोणे अज्यसे ऽग्ने वाजी न कृत्व्यः 6,2,8. प्रो द्रोणे हरयः कर्माग्मन् 37,2. आ ते दक्षं मयोभुवं...द्रोणामस्वपृतप्रुषो नोर्म्यो मदन्तः 44,20. von den Soma-*Gefässen* gewöhnlich pl. 9,3,1. 15,7. अभि द्रोणानि धावति 28,4. 30,4. 67,14. अव द्रोणानि घृतवन्ति सीद 96,13. — (रेतः) तद्रपिदोहण आदधे MBh. 1,5105. 6834. — 2) m. n. *ein best. Hohlmaass* AK. 2,9,89. Trik. 3,3,130. H. an. 2,145. Siddh. K. 249, b, 11. = 4 Âḍhaka H. 886. = 4 Âḍhaka = 16 Pushkala = 128 Kuñki = 1024 Mushṭi Kull. zu M. 7,126. = 200 Pala = $^1/_{20}$ Kumbha ders. zu M. 8, 320. = $^1/_{16}$ Khârî = 4 Âḍhaka Colebr. Alg. 3. = 2 Âḍhaka = $^1/_2$ Sûrpa = 64 Çera Wils. 126. = 32 Çera ÇKDr. = Âḍhaka Med. ṇ. 17. Viçva bei Uǵǵval. व्रीहि° MBh. 3,15405. 15409. धान्य° M. 7,126. तिल° 41,134. Jâǵń. 3, 274. °मात्राणि मधूनि R. 2,56,8. 5,60,8. क्षार°, उदक° Suçr. 1,32, 18. 2,43,9. 50,15. सद्रोणा खारी P. 6,3,79, Schol. Varâh. Bṛh. S. 21,32. 36. 23,6. fgg. 54,17. 56,2. — 3) m. n. *ein best. Flächenmaass beim Feldbau, so viel Land als zur Aussaat eines* Droṇa *Getreides erforderlich ist* Mus. Colebr., Misc. Ess. II, 245 in einer Inschr. — 4) m. *ein See oder Teich von bestimmter Länge* (400 Dhanus) Galâçajatattva im ÇKDr. — 5) *eine best. Art von Wolken, aus denen der Regen wie aus einem Troge hervorströmt:* द्रोणः शस्यप्रपूरकः Ǵjotist. im ÇKDr. को ऽयमेवंविधे काले कालपाशस्थिते मयि। अनावृष्टिहते शस्ये द्रोणमेघ इवोदितः॥ Mârk. 163,7. 8. केयमभ्युद्यते शस्त्रे मृत्युवक्त्रगते मयि। अनावृष्टिहते शस्ये द्रोणवृष्टिरिवागता॥ 171,21. 22. — 6) *Rabe* AK. 3,4,12,51. Trik. 3,3,130. H. 1323, Sch. H. an. Med. Hâr. 84. Vgl. द्रोणकाक und unten u. 9, b. — 7) m. *Scorpion* Trik. 3,3,129. Râǵan. im ÇKDr. Vgl. द्रूणा. —

8) *eine best. Pflanze mit kleinen weissen Blüthen*, vulg. घलघसिया und कूलकासिया ÇKDr. ब्रह्मविष्णुशिवादीनां द्रोणपुष्पं सदा प्रियम् । तत्ते दुर्गे प्रयच्छामि पवित्रं ते सुरेश्वरि ॥ इति स्मार्तकृतदुर्गार्चाप्रयोगः ॥ ÇKDr. द्रोण-कसा (wohl = कूलकासिया) ist *Leucas linifolia Spreng.* — 9) N. pr. eines Mannes P. 4,1,103. Kâth. in Ind. St. 3, 458. 460. *a*) eines Brahmanen, der aus dem in eine *Kufe* (द्रोण) gelegten Samen Bharadvâga's entstanden sein soll; er ist überaus waffenkundig, Lehrer der Kuru und Pâṇḍava in der Kriegskunst (daher द्रोणाचार्य genannt Çabdar. im ÇKDr.), Heerführer bei den Kuru, König über einen Theil von Pâñkâla, Gemahl der Kṛipî und Vater Açvatthâman's. Trik. 2,8,19. 3,3,130. H. an. Med. MBh. 1,2434. fg. 2705. fgg. 5105. fg. 5096. fgg. 5502. fgg. 6331. fg. 5,2191. fg. Hariv. 1113. fgg. 6413. Pañkat. I, 309. Bhâg. P. 8,13,15. 9,21,36. VP. 454. Râga-Tar. 2,95. °पर्वन् heisst das 7te Buch im MBh. — *b*) eines der 4 Söhne des Maṇḍapâla von der Ġaritâ, die als Vögel zur Welt kommen, MBh. 1,8345. fgg. 8373. 8408. fgg. Vgl. oben u. 6. — *c*) eines der 8 Vasu, der mit seiner Gemahlin Abhimati die Kinder Harsha, Çoka, Bhaja u. s. w. zeugt, Bhâg. P. 6,6,11. — *d*) eines Brahmanen Pañkat. 182,9. — 10) N. pr. eines Berges MBh. 12,12035. R. 6,3,24. 26,6. Bhâg. P. 5,19,16. VP. 180, N. 3. — 11) f. आ *a*) *ein best. Strauch* (s. द्रोणपुष्पी). — *b*) N. pr. einer Tochter Siṁhahanu's LIA. II, Anh. II. — 12) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *a*) *ein hölzerner Trog, Wanne, Zuber:* भरद्वाजस्य च स्कन्नं द्रोण्यां शुक्रमवर्धत MBh. 1,2434. 5,2191 (wo fälschlich द्रोणी). पूर्णत्ता पयसा नद्यो द्रोण्यश्च विपुलायताः Hariv. 3866. Suçr. 2,24,11. तैलपूर्णे कटाहे वा द्रोण्यां वा शाययेन्नरम् 29,4. 56,11. 74,17. °प्रभूतनुदरम् 1,325,12. तैल° R. 2,66,14. 16. R. Gorr. 2,68,47. Mârk. P. 8,139. अम्बु° Med. ṇ. 47. = काष्ठाम्बुवाहिनी *ein hölzernes Geräthe zum Ausschöpfen des Wassers* (in einem Schiffe) oder *ein hölzernes Wassergeschirr* überh. AK. 1,2,3,11. H. 877. Med. Viçva bei Uǵǵval. = अम्बुवाहिनी Trik. 3,3,130. = जलसेचनी und गवां घासभुक्तिस्थितिः Viçva a. a. O. = गवादिनी (lies गवादनी mit ÇKDr.) *ein Trog, aus dem Kühe gefüttert werden*, Med. = नौभेद *eine Art Boot* (*bootähnliches Geräthe*) H. an. = काष्ठागार *ein hölzernes Haus* Trik. — *b*) *ein best. Hohlmaass*, = 2 Sûrpa = 128 Çera Vaidyakapar. im ÇKDr. — *c*) *Thal* Trik. 3,3,130. H. 1034. Vjutp. 125. कुलाचलेन्द्र° Bhâg. P. 3,23,39. 6,17,3. स्निग्धद्रोणी 4,40,5. 5,1,8. 2,2. 17,13. 7,4,18. 8,2,7. 9. — Hierher gehört wohl: दत्तात्रेयं महाभागं सकृद्द्रोणीकृताश्रयम् Mârk. P. 18,12. — *d*) N. zweier Pflanzen: *die Indigopflanze* AK. 2,4,3,13. Çabdar. im ÇKDr. *die Koloquinthengurke* (इन्द्रचिर्भिटी) Râgan. im ÇKDr. — *e*) N. pr. eines Landes H. an. Med. eines Berges H. an. eines Flusses Uṇâdik. im ÇKDr.; vgl. द्रोणीलवण, द्रोणीज, द्रोणेय. — *f*) = द्रोणीलवण *ein von Droṇî gebrachtes Salz* Râgan. im ÇKDr.

द्रोणक m. pl. N. pr. eines Volkes; nach Wils. so v. a. *Thalbewohner* (vgl. u. द्रोण 12, *c*) VP. 196, N. 162.

द्रोणकलश (द्रोण + क°) m. *eine grosse hölzerne Kufe für den* Soma VS. 18,21. 19,27. Ait. Br. 7,17. 32. TS. 3,2,1,2. Çat. Br. 4,6,2,17. 4,3,1. 10. Kâtj. Çr. 8,7,5. 9,2,16. 3,14.

द्रोणकाक (द्रोण + काक) m. *Rabe* AK. 2,5,21. H. 1323. Vjutp. 118. — Vgl. द्रोण 6.

द्रोणक्षीरा (द्रोण + क्षीर) adj. f. *einen Droṇa Milch gebend*, von einer Kuh AK. 2,9,72.

द्रोणगन्धिका (von द्रोण + गन्ध) f. *eine best. Pflanze* (s. रास्ना) Gaṭâdh. im ÇKDr.

द्रोणघा adj. f. = द्रोणदुघा (und wohl auch daraus entstanden) Çabdak. im ÇKDr.

द्रोणचित् (द्रोण + चित्) adj. *in Form eines Trogs geschichtet* Kâṭh. 21,4. Çat. Br. 6,7,2,8. Kâtj. Çr. 16,5,9.

द्रोणदुग्धा (द्रोण + दुग्ध) adj. f. *einen Droṇa Milch gebend*, von einer Kuh H. 1269.

द्रोणदुघा (द्रोण + दु°) adj. f. dass. AK. 2,9,72. H. 1269. MBh. 12,951.

द्रोणपदी (द्रोण + पद्, पाद्) adj. f. *trogähnliche Füsse habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5.4,139. द्रोणीपदी v. l.

द्रोणपर्णी (द्रोण + पर्ण) f. *Pisang, Musa sapientum* Çabdârn. beim Schol. zu Çiç. 6,30.

द्रोणपुष्पी (द्रोण + पुष्प) f. *ein best. kleiner Strauch*, = कुम्भयोनि, कुरूम्बा, कुरुम्बिका, खर्वपत्रा, चित्रपत्त्रिका, चित्राक्षुप, सुपुष्पा, vulg. गूमा Râgan. im ÇKDr. *eine andere Pflanze*, = गोशीर्षक, vulg. घलघसिया (vgl. u. द्रोण 8.) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. द्रोणपुष्प u. द्रोण 8.

द्रोणमय (von द्रोण) adj. *aus lauter* Droṇa (द्रोण 9, *a*) *bestehend:* व्यक्तं द्रोणमयं लोकमिमं पश्यति MBh. 7,936.

द्रोणमाना (द्रोण + मान) adj. f. = द्रोणदुग्धा Çabdak. im ÇKDr.

द्रोणमुख (द्रोण + मुख) n. *ein Hauptort unter 400 Dörfern* Trik. 2,2,4 (m). Vâkasp. beim Schol. zu H. 972. Hâr. 120. द्रोणीमुख n. Bhûrip. im ÇKDr. Mârk. P. 49,42. 45. द्रोण° und द्रोणी° (die Schreibarten wechseln) n. *Ausgang eines Thals* Vjutp. 125.

द्रोणमेघ s. u. द्रोण 5.

द्रोणंपच (द्रोणम्, acc. von द्रोण 2, + पच) adj. *einen* Droṇa *kochend* Vop. 26,55.

द्रोणवृष्टि s. u. द्रोण 5.

द्रोणशर्मपद (द्रोण - शर्मन् + पद) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 13,1744.

द्रोणसाच् (द्रोण + साच्) adj. *an den Trog sich haltend, mit dem Trog zusammengehörig:* पति ṚV. 10,44,4.

द्रोणसिंह (द्रोण + सिंह) m. N. pr. eines Fürsten aus der Ballabhi-Dynastie LIA. II, 750. III, 508. fg.

द्रोणस्तूप (द्रोण + स्तूप) m. N. eines Stûpa (welcher einen Droṇa von Reliquien Çâkjamuni's enthalten haben soll) Burn. Intr. 372. Hiouen-thsang I, 383. 386.

द्रोणास (द्रोण + आस) m. *Trog-Maul*, N. eines Krankheits-Dämons Pâr. Gṛhj. 1,16. Nach dem Schol. = दीर्घनास; vgl. द्रुणास.

द्रोणाहाव (द्रोण + आहाव) adj. *dem der Kasten* (des Streitwagens) *als Eimer oder Kufe dient:* द्रोणाहावमवतमश्मचक्रमंसत्रकोशं सिञ्चता नृपाणम् ṚV. 10,101,7.

द्रोणि Uṇâdis. 4,51. f. = द्रोणी 1) *Trog, Wanne* Bhar. zu AK. 1,2,3,11. ÇKDr. Viçva bei Uǵǵval. — 2) N. pr. eines Landes Viçva.

द्रोणिका f. = द्रोणी 1) *Trog, Wanne* AK. 1,2,3,11, v. l. nach Lois. घकारस्य द्रोणिका (करणं भवति) *das Organ, mit welchem* घ *hervorge-*

bracht wird, ist die trogförmig zusammengebogene Zunge, AV. Prât. 1, 25. — 2) *die Indigopflanze* Çabdar. im ÇKDr.

द्रोणीज (द्रो° + ज) n. = द्रोणीलवण Râǵan. im ÇKDr.

द्रोणीदल (द्रो° + दल) m. *Pandanus odoratissimus* Hâr. 92.

द्रोणीपदी s. u. द्रोणपदी.

द्रोणीमुख s. u. द्रोणमुख.

द्रोणीलवण (द्रो° + ल°) n. *eine Art Salz, welches von* Droṇî *kommt* (उपकर्णाटदेशप्रसिद्धलवणविशेष), Râǵan. im ÇKDr.

द्रोणीय (द्रो°?) n. dass. ebend.

द्रोणोदन (द्रोण + ओदन) m. N. pr. Vjutp. 92. eines Sohnes des Siṃhahanu und Oheims Çâkjamuni's LIA. II, Anh. II. Hiouen-thsang I, 301. 364. Lalit. 393, N. 4.

द्रौण्य (von द्रोण) adj. *etwa zum Futter-Trog gehörig*: यत्र वह्निरभिहितो दुद्रवद्द्रोण्यः पशुः ṚV. 5,50,4.

द्रोणाश्व (द्रोण + अश्व) adj. *etwa Tröge (d. i. Regenwolken) zu Rossen habend*: अपादो यत्र युज्यासो ऽरथा द्रोण्यश्वास ईरते घृतं वाः ṚV. 10,99,4.

द्रोण्यामय (द्रोणी + आमय) m. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 20,3,16 zur Erkl. von अरिद्धामय, wonach es wohl nur bedeuten kann *Krankheit des inneren Leibes* (द्रोणी = *hohler Leib*).

द्रोणिधा s. u. द्रुणिल.

द्रोह (von 1. द्रुह्) m. *Beleidigung, feindseliges Verfahren, Feindseligkeit, Verrath* P. 1,4,37, Sch. H. 1515. M. 7,48. MBh. 4,922. येनैष द्रोहः कृतः Pañkat. 45,25. द्रोहेणाक्रम्य काश्मीरान्स्वयं भेजे नृपासनम् Râǵa-Tar. 4,410. 5,208. 349. 405. 6,247. °पर 105. °वृत्ति adj. 257. 5,320. °भाव M. 9,17. °वचन MBh. 3,13317. स्त्रीणां (obj.) मद्भक्तबन्धूनां द्रोहो यो ऽसावविद्रोहोत्थितः Bhâg. P. 1,8,51. mit dem obj. compon.: परद्रोहकर्मधी M. 2,161. 4,177. देव° Suçr. 1,80,19. मित्र° MBh. 14,264. Bhag. 1,38. R. 2,75,32. Pañkat. 66,5. Kathâs. 5,94. नृप° Jâǵn. 2,96. प्रभु° Kathâs. 18, 99. स्व° Bhâg. P. 6,16,42. प्रजा° 1,9,1. Râǵa-Tar. 6,331. प्राण° *ein Angriff auf Jmdes Leben* Pañkat. 41,1. I, 471. Am Ende eines adj. comp. f. आ: प्रख्यातलङ्का द्रोहा Kathâs. 23,25. — Vgl. अद्रोह.

द्रोहचिन्तन (द्रोह + चि°) n. *feindselige Gesinnung, böse Absicht* AK. 1,1,4,13. H. 1372.

द्रोहाट (द्रोह + अट oder आट) m. 1) *ein falscher Mensch*. — 2) *Jäger*. — 3) *eine Art Metrum* H. an. 3,162. fg. Med. ṭ. 45.

द्रौहिल (von द्रोह) adj. *feindselig gestimmt* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

द्रोहिन् (von 1. द्रुह् oder द्रोह) adj. *beleidigend, feindselig verfahrend, Verrath übend* P. 3,2,142. Kathâs. 3,44. Râǵa-Tar. 1,162. Das obj. im gen.: नूनं द्रोही स एव मे Kathâs. 5,63. im comp. vorangehend: मित्र° 87. शिष्य° MBh. 7,9125. हिंस° R. 3,16,24. स्त्र° Jâǵn. 1,28.

द्रौघण adj. von द्रुघण Bhadd. in Ind. St. 1,103 (द्रौग्घण die Hdschr.).

द्रौघणक von द्रुघण gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. — Vgl. द्रौहणक.

द्रौणी adj. f. ई *einen* Droṇa (*ein best. Hohlmaass*) *fassend u. s. w.* P. 5,1,52, Vârtt.

द्रौणायन m. patr. von द्रोण P. 4,1,103. des Açvatthâman Schol. Trik. 2,8,20.

द्रौणायनि (von द्रोण) m. patron. des Açvatthâman MBh. 1,7049. 6, 4201. 7,1095. 9109.

द्रौणि (wie eben) m. patron. P. 4,1,103. Kâṭh. in Ind. St. 3,460. des Açvatthâman Çabdar. im ÇKDr. MBh. 4,1150. 6,4210. 7,1093. 9410. Hariv. 9149. Mârk. 46,24. Bhâg. P. 1,7,14. 8,11. 6,18,64. des Vjâsa in einem künftigen Dvâpara VP. 273.

द्रौणिक adj. f. ई *einen* Droṇa (*ein best. Hohlmaass*) *fassend u. s. w.* gaṇa निष्कादि zu P. 5,1,20. Vârtt. zu 5,1,52. क्षेत्र *ein Feld, welches mit einem* Droṇa *Getreide besäet ist*, P. 5,1,45, Sch. AK. 2,9,10. H. 969. subst. *ein Feld von solchem Flächeninhalte*: विनिपत्य विपन्नो ऽत्र स्वल्पस्थाने द्रौणिकान्तरे Kathâs. 3,33. पञ्च° *fünf* Droṇa *fassend, enthaltend*: (निधिः) पञ्चद्रौणिक एवैकः सुवर्णस्याक्षतस्य MBh. 2,2094. — Vgl. अर्ध°, खारि°.

द्रौणी MBh. 5,2494 fehlerhaft für द्रोणी *Trog, Wanne*.

द्रौपद (von द्रुपद) 1) m. द्रौपदादित्य *eine Form des Sonnengottes*; s. u. द्रुपद. — 2) f. ई patron. der Kṛshṇâ, der Gemahlin der 5 Pâṇḍu-Söhne Trik. 2,8,17. H. 710. MBh. 4,2794. Hariv. 7708. Bhâg. P. 3,22,2. °हरणपर्वन् MBh. 3, Adhj. 261—270. °प्रमाथ heisst derselbe Abschnitt in der Ausg. von Bopp. °वस्त्रापहरण Z. d. d. m. G. 2, 337 (129, c). °वस्त्राहरण Verz. d. Oxf. H. No. 221. द्रौपदेयाः *die Söhne der* Draupadî MBh. 8,4202. Draupadî mit der Umâ identificirt Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 25.

द्रौपदायनि von द्रुपद gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

द्रौपदेय (von द्रौपदी) m. patron. der 5 Söhne der 5 Pâṇḍu-Söhne: des Prativindhja, Sohnes des Judhishṭhira; des Sutasoma, Sohnes des Bhîma; des Çrutakîrti oder Çrutakarman, Sohnes des Arǵuna; des Çatânîka, Sohnes des Nakula; des Çrutasena, Sohnes des Sahadeva. Stets im pl. MBh. 1,329. 2762. 8046. 5,684. 18,26. Bhag. 1,6. 18. Mârk. P. 1,16.

द्रौहिक adj. = द्रोहं नित्यमर्हति gaṇa छेदादि zu P. 5,1,64.

द्रौह्यि m. patron. von द्रुह्यु gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

द्रौह्यव m. patron. von द्रुह्यु P. 4,1,168, Sch.

द्व्वन्न (4. द्रु + अन्न) adj. *Holz zur Speise habend* ṚV. 2,7,6. 6,12,4. 10,27,18.

द्वि (द्वि) du. *zwei*: द्वा जना ṚV. 1,131,3. 10,27,40. Çat. Br. 3,7,4,10. द्वा ṚV. 1,191,1. 28,2. Çat. Br. 4,3,4,27. द्वे f. ṚV. 3,56,2. द्वे n. 1, 155,5. द्वाभ्याम् AV. 7,4,1. Çat. Br. 7,1,2,22. द्वयोस् ṚV. 6,45,5. द्वौ = उभौ R. 6,95,44. AK. 2,6,2,36. Bei den Lexicographen bedeutet द्वयोस् *in beiden Geschlechtern* d. i. *im männlichen und im weiblichen* AK. 1, 1,1,13. 2,9,31. Trik. 2,7,9; vgl. द्वय und द्विहीन. In Zusammensetzungen vor Zahlwörtern द्वा (nom. du.) und द्वि, sonst nur द्वि (vgl. jedoch द्वंद्व, द्वन्द, द्वापर) P. 6,3,47. 49. Vop. 6,36. Diese letzte Form als Thema angesehen von den indischen Grammatikern, gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. द्विकपाल adj. Çat. Br. 5,3,1,3. 10,5,4,12. द्विनेत्रभेदिन् *beide Augen ausschlagend* Jâǵn. 2,304.

द्वक adj. du. (f. द्वके und द्विके P. 7,3,47. Vop. 4,7) *je zwei, paarweise verbunden*: अत्रं द्वके अत्रं त्रिका दिवश्चरन्ति भेषजा ṚV. 10,59,9.

द्वंद n. = द्वंद्व (und auch daraus verstümmelt) 1) *Paar* Trik. 2,5,38. Çabdar. im ÇKDr. — 2) *eine Glocke oder Platte, an der die abgelaufe-*

nen *Stunden angeschlagen werden*, Çabdar. bei Wils. — Vgl. u. द्वंद्व 5.

द्वंद्वं (ein wiederholtes द्व; der Nasal ist Endung des nom.) n. P. 8,1,15. 1) n. *Paar*, insbes. *Mann und Weib, Männchen und Weibchen*, = युग्म und मिथुन AK. 2,5,38. 3,4,23,214. Trik. 2,5,38. H. 538. 1424. an. 2,523. fg. Med. v. 10. Vaiç. beim Schol. zu Çiç. 4,64. Ait. Br. 2,37. द्वंद्वं वै मिथुनं तस्माद्द्वंद्वान्मिथुनं प्रजायते 3,50. TS. 1,6,9,4. Çat. Br. 5,3,2,14. Kumâras. 3,35. द्वंद्वं दृत्तमेतद्विचित्रंभवमिदम् Çâk. 186. चारणा° 47. Megh. 46. मृग° Ragh. 1,40. न चेन्द्रीयरद्वंद्वे लोचनतां गते Bhartr. 1,77. श्रङ्घ्रि° Bhâg. P. 3,15,44. Dhûrtas. 67,6. कुच° Çrñgârat. 19. रत्नानी° H. 144. श्रादित्याः साधिरात्राणो नामद्वंद्वेहृताहृताः MBh. 2,448. द्वंद्वेन *paarweise*: त एवमाज्ञाविसुराः सुरेन्द्रा द्वंद्वेन संहत्य च युध्यमानाः Bhâg. P. 8,10,34. द्वंद्वम् dass.: द्वंद्वमिन्द्रेण देवताः शस्यते Ait. Br. 3,50. Çat. Br. 1,1,4,22. Çâñkh. Br. 14,5. प्रक्रीडिताश्च ते द्वंद्वमुत्पेतुर्युगपत्तदा Hariv. 3745. 3747. द्वंद्वमन्ये युयुत्सवः 2671. Hierher gehören auch mehrere der beim Schol. zu P. 8,1,15 (vgl. 3,4,64) aufgeführten, künstlich gedeuteten Beispiele. — 2) n. *ein Paar entgegengesetzter Zustände, Gegensätze* (Hitze und Kälte, Freude und Leid u. s. w.) Vaiç. तितिक्षा शीतोष्णादिद्वंद्वसहिष्णुता Vedântas. (Allah.) No. 12. Kaush. Up. in Ind. St. 1,401,3. द्वंद्वैरयोजयच्चेमाः सुखदुःखादिभिः प्रजाः M. 1,26. सर्वद्वंद्वविनिर्मुक्त 6,81. °सहिष्णुत्व MBh. 3,17373. द्वंद्वैरेव जगत्सर्वमभितस्तमिदं सदा R. Gorr. 2,84,20. त्रीणि द्वंद्वानि भूतेषु प्रवृत्तान्यशेषतः। तेषु चापरिहार्येषु नैवं भवितुमर्हसि ॥ R. Schl. 2,77,23. Jogas. 2,48. Suçr. 1,113,14. 261,8. Bhâg. P. 1,18,50. 4,7,23. 22,24. °दुःख Çiç. 4,64. — 3) m. *Streit, Zank, Kampf*, = कलह, श्राहव, युद्ध AK. 3,4,23,214. H. 797. Med. Vaiç. Sch. zu P. 8,4,15. तथा कलियुगे त्वन्द्वंद्वमापेदिरे जनाः MBh. 12,7557. शतं दद्यान्न विवदेदिति प्राज्ञस्य लक्षणम्। विना हेतुमपि द्वंद्वमेतन्मूर्खस्य लक्षणम् ॥ Hit. III, 32. — 4) n. *ein Kampf zu Zweien, Zweikampf*: योत्स्ये विप्र त्वया सह। द्वंद्वे MBh. 5,7033. एवं द्वंद्वसहस्राणि रथवारणवाजिनाम् 6,4749. एवं द्वंद्वशतान्यासंस्त्वदीयानां परैः सह। घोररूपाणि 9,568. द्वंद्वं दास्यामि ते तदा R. 1,75,29. 3,54,4. द्वंद्वे यस्य न तिष्ठन्ति देवगन्धर्वदानवाः 6,12,10. द्वंद्वं समीयुः 18, 22. 52. Vgl. द्वंद्वयुद्ध. — 5) *Zweifel*: द्वंद्वभूतः (sic) परिग्रहे *zweifelnd, zögernd, unschlüssig* MBh. 1,1867. — 6) n. *Feste, Festung*; = दुर्ग ÇKDr. (Suppl.) — 7) n. *Geheimniss* P. 8,1,15. H. an. Med. Vaiç. द्वंद्वं (adv.?) मन्त्रयते P. 8,1,15, Sch. — 8) m. (sc. समास) und n. (VS. Prât.) in der Gramm. *eine Zusammensetzung zweier* (dieses das Ursprüngliche) *oder mehrerer einander coordinirter, durch und verbunden gedachter Begriffe* H. an. VS. Prât. 2,55. 3,126. 5,28. P. 2,2,29. 4,2. नक्षत्र° 1, 2,63. देवता° 6,2,141. 7,3,21. अक्षराणामकारो ऽस्मि द्वंद्वः सामासिकस्य च Bhag. 10,33. — 9) m. N. mehrerer Ekâha Kâty. Çr. 22,10,7. — 10) m. *die Zwillinge im Thierkreise* Çabdar. bei Wils. — 11) m. *eine durch die Complication zweier Flüssigkeiten des Körpers* (s. u. दोष) *hervorgerufene Krankheitserscheinung* Çabdar. — Vgl. निर्द्वंद्व.

द्वंद्वचर (द्वं° + चर) adj. *paarweise herumgehend, — lebend*; m. *Anas Casarca Gm.* (s. u. चक्रवाक) H. 1330. शशिनं पुनरेति शर्वरी दयिता द्वंद्वचरं पतत्रिणम् Ragh. 8,55. 16,63.

द्वंद्वचारिन् (द्वं° + चा°) dass. Trik. 2,5,23.

द्वंद्वभाव (द्वं° + भाव) m. *Zwietracht* Rt. 1,27.

द्वंद्वयुद्ध (द्वं° + यु°) n. *Zweikampf* MBh. 5,7592. 7,582. °द्धं प्रदास्यामि वीर प्राप्यामिदं तव R. 1,75,4. 6,18,8. 6,81 in der Unterschr.

द्वंद्वयोधिन् (द्वं° + यो°) adj. pl. *immer paarweise kämpfend* Bhâg. P. 8,10,26.

द्वंद्वशस् (von द्वंद्व) adv. *paarweise* MBh. 2,2053. 13,2799. Hariv. 4088. R. 2,94,11 (Gorr. 103,13). Bhâg. P. 5,21,18.

द्वंद्विन् (wie eben) adj. 1) *ein Paar bildend* Çat. Br. 9,1,1,17. — 2) *im Gegensatz zu einander stehend, sich widersprechend*: स्वर्गापवर्गद्वंद्विनामागमानां च तर्काणां च Prab. 86,14.

द्वंद्वीभूत (द्वंद्व + भूत) adj. *handgemein geworden*: °भूतेषु सैन्येषु युध्यमानेष्वभीतवत् MBh. 7,3577.

द्वय (von द्वि) 1) adj. f. ई *zweifach, doppelt, zweierlei* P. 5,2,43. Vop. 7,47. द्वयाँ अग्ने रथिनो विंशतिं गाः (ददाति) RV. 6,27,8. 9,72,3. ये पृष्ठानि संसृजन्ति द्वयानि AV. 4,24,7. 19,7,5. ब्रह्मक्षत्रे अनु द्वय्यः प्रजा असृज्यन्त कृताद्याकृताद्य Ait. Br. 7,19. Çat. Br. 1,6,2,30. द्वयं वा इदं न तृतीयमस्ति सत्यं चैवानृतं च 1,1,1,4. 6,2,23. 2,5,1,2. 5,3,4,23. 14,1,1,1. TBr. 1,4,9,2. द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानीतराणि च MBh. 12,8701. fgg. कुसुमस्तवकस्येव द्वयी वृत्तिर्मनस्विनः Bhartr. 2,25. H. 145. द्वये m. pl. Çiç. 3,57. — 2) f. ई *Paar*: शत° Râga-Tar. 5,116. — 3) n. a) *Paar, zwei Sachen, zwei Dinge, Beides* H. 1423. गो° Jâgñ. 1,59. शक्ति° R. 1, 56,11. नेत्र° Çâk. 77. Mṛkkh. 48,15. Ragh. 3,8. Hit. I,7. श्रस्मिन्द्वये Kumâras. 7,66. द्वयमिह पुरुषाणां सर्वदा सेवनीयम् — सुन्दरीणाम् — यौवनं वनं वा Bhartr. 1,53. अमृतं चैव मृत्युश्च द्वयं देहे प्रतिष्ठितम् MBh. 12, 6552. Çân. 54. 29. 20. Ragh. 4,19. 4,4. Bhâg. P. 1,7,32. 4,30,28. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा: समुच्छ्रितभुजद्वया R. 1,28,25 (Gorr. 29,14). Kathâs. 18,9. — b) *das männliche und weibliche Geschlecht* (gramm.): °हीन *das sächliche Geschlecht* AK. 2,6,2,26. 3,2,9. Vgl. u. द्व. — c) *doppeltes Wesen, Falschheit*: मर्चयति द्वयेन RV. 1,147,4. 5. 5,3,7. 12,2. — Vgl. श्र°.

द्वयस् und **द्वयस्** in श्र°.

द्वयस am Ende eines comp. (f. ई) adj. *die Höhe —, die Tiefe von — habend* P. 5,2,37 (nebst Vârtt. 1). 38. 4,1,15. Vop. 7,92. ऊरु°, पुरुष°, हस्ति° Schol. zu P. H. 601. श्रम्भः — नारीनितम्बद्वयसम् *bis zu den Hüften der Frauen reichend* Ragh. 16,46. Das Wort gilt bei den Grammatikern für ein Suffix; es geht wohl auf द्वय zurück: die beiden mit einander verglichenen Gegenstände bilden gleichsam ein *Paar*. — Vgl. श्रावद्वयस.

द्वयसत s. द्वैसत.

द्वयाग्नि (द्वय + श्रग्नि) m. *ein best. Baum*, = पाठिन्, ह्रस्वाग्नि, vulg. रक्तचित्रा Çabdak. im ÇKDr. *Plumbago zeylanica Lin.* Wils.

द्वयातिग (द्वय + श्रतिग) adj. *der über Beides, die Leidenschaft und die Finsterniss, hinweggekommen ist* AK. 2,7,45. Könnte eben so wohl erklärt werden: *der die Gegensätze* (s. u. द्वंद्व 2.) *überwunden hat.*

द्वयात्मक (द्वय + श्रात्मन्) adj. *eine zweifache Natur habend, auf zweierlei Weise erscheinend, — zur Anwendung kommend*: पक्षाविम् H. 774.

द्वयाविन् (von द्वय) ved. adj. P. 5,2,122, Vârtt. 1. *falsch, unredlich* RV. 1,42,4. 2,23,5. 9,85,1. इदंहविर्यातुधानान्नदी फेनमिवा वहत्‌ — AV. 1,28,1. — Vgl. श्र°.

द्वर्य (von द्वि oder द्वृ) adj. dass. RV. 1,18, 12. 15. अपादेनं द्वयुमंतं युयोधि नः 9,104,6. 105,6. — Vgl. अ°.

द्वृ (द्वृ), द्वरति hemmen; bedecken; nicht beachten; sich aneignen Dhâtup. 22, 36.

द्वरि adj. hemmend (nach Sâj.): स हि द्वरो द्वरिषु वव्र ऊधनि RV. 1,52,3.

द्वरस् s. वृक°.

द्वरि oder द्वरिन् adj. so v. a. द्वर (nach Sâj.) RV. 1,52,3.

द्वा (alter nom. du. m. von द्वि) am Anfange eines comp. vor andern Zahlwörtern und in द्वापर und द्वाज.

द्वाचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई der 42ste MBh. 1. 8. 9. 13 und R. Gorr. 2. 3 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्वाचत्वारिंशत् (द्वा + च°) f. 42 P. 6,3,49. MBh. 12. 13 und Hariv. in den Unterschrr. der 142sten und 242sten Adhjâja. — Vgl. द्विच°.

द्वाचत्वारिंशति (द्वा + च°) f. dass. Râga-Tar. 3,475.

द्वाज (द्वा + ज) m. ein Sohn zweier Väter Bhâg. P. 9,20,38 zur Erkl. des Namens भरद्वाज, der sich aber in भरत् + वाज zerlegt.

द्वात्रिंश (vom folg.) adj. f. ई 1) der 32ste MBh. 1, 2. 3. 4 und R. 3 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga. — 2) aus 32 bestehend Çat. Br. 13,5,4,10. Pañkav. Br. 25,1. 2. Lâṭj. 6,7,18.

द्वात्रिंशत् (द्वा + त्रिं°) f. 32 P. 6,3,47. द्वात्रिंशतमनुब्रूयात् द्वात्रिंशदक्षरानुष्टुप् TS. 2,5,10,3. °शतं देवयानान्यानि Çat. Br. 14,6,2,2. 5,3,4,23. द्वे °शती 7,1,2,22. 10,1,2,3. Kâtj. Çr. 19,4,12. M. 8,327. Jâgn. 2,218. Hariv. 11048 (p. 791). R. 1,43,5. Bhâg. P. 5,16,7. Sâh. D. 16,3. °द्रात्र n. (nâml. सत्त्र) eine Feier von 32 Tagen Kâtj. Çr. 24,2,10. 23. Çâṅkh. Çr. 13,16,27. °शदक्षरिन् m. eine in Çloka (32silbigen Strophen) abgefasste Schrift Trik. 3,2,21. 3,196. °शल्लक्षणोपेत von grossen Männern Çabdârthak. im ÇKDr. सिंहासनद्वात्रिंशति (sic) Benfey in Pañkat. 1,22.

द्वात्रिंशिका (vom vorherg.) f. pl. in भरटक° die 32 Erzählungen von den Bharaṭaka Verz. d. Oxf. H. No. 329.

द्वादश (von द्वादशन्) 1) adj. f. ई a) der zwölfte P. 5,2,48. VS. 25,4. Çat. Br. 3,7,2,2. 13,3,2,8. M. 2,36. 11,81. N. 7,2. भाग der 12te Theil M. 7, 130. 8,33. 35. दश वै पुरुषे प्राणा स्तनौ द्वादशौ der eilfte und zwölfte Kâṭh. 33,8. 1. अश्वद्वादशा adj. f. mit dem Rosse zu zwölft Kâtj. Çr. 22, 5,16. गर्भ° Gorr. 2,10,2. — b) aus zwölf bestehend: देवाहितिं जुगुपुर्द्वादशस्य des zwölftheiligen Jahres RV. 7,103,9. स्तोत्र Çat. Br. 4,2,4,1. TBr. 2,7,10,2. — c) von zwölf begleitet, um zwölf vermehrt: गवां शतं द्वादशं वा 100 oder 112 Kâtj. Çr. 10,2,11. 22,7,14. — 2) f. ई (sc. रात्रि oder तिथि) der 12te Tag im Halbmonat Kâtj. Çr. 25,14,30. Kauç. 22. 94. Varâh. Bṛh. S. 33,20. 42 (43),38. 43 (34),2. Kathâs. 26,4. — 3) n. Zwölfheit, Zwölfzahl Çat. Br. 8,3,3,8. — Vgl. द्वादशन्.

द्वादशक (vom vorigen) 1) adj. a) der zwölfte MBh. 12,11355. — b) zwölf (z. B. Silben) enthaltend RV. Prât. 16,32. 18,29. Schol. zu Çâṅkh. Çr. 13,23,8. दम eine aus 12 (Paṇa) bestehende Geldstrafe M. 8,268. 397. — 2) n. Zwölfzahl Jâgn. 3,244.

द्वादशकर (द्वादशन् + 1. कर) adj. 1) der Zwölfhändige, m. Bein. Kârttikeja's ÇKDr. Wils. — 2) der Zwölfstrahlige, m. Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Trik. 1,1,91. Vgl. द्वादशांशु, द्वादशार्चिस्.

द्वादशता (von द्वादशन्) f. Zwölfzahl Kâtj. Çr. 22,8,14.

द्वादशत्व (wie oben) n. dass. Schol. zu Kâtj. Çr. 23,1,1.

द्वादशधा (wie oben) adv. zwölffach AV. 6,113,3. AV. 4,23. Çiksh. 186. Bhâg. P. 5,22,8. Çaivati in Z. f. d. K. d. M. 4,324.

द्वादशन् (द्वा + द°) P. 6,3,47. nom. acc. °दश; °दशभिस्, °दशभ्यस्, °दशानाम्, °दशसु; zwölf: मासः RV. 1,25,8. Çat. Br. 1,3,5,10. द्यून् RV. 4,33,7. 10,114,6. AV. 4,11,11. ये देवा द्वादश स्थनं 11,6,22. Çat. Br. 1, 7,2,25. Kâtj. Çr. 11,1,9. M. 5,134. Draup. 8,27. MBh. 3,10669. द्वादशकपाल adj. Çat. Br. 1,6,1,3. °दशगव adj. 7,2,2,6. °दशगृहीत 3,1,4,5. °दशाह्नि 3,6,4,23. द्वादशाकृति RV. 1,164,12. वितस्तिद्वादशाङ्गुलः AK. 2,6,2,35. °दशलिङ्गस्तवन Verz. d. B. H. No. 459, a. °दशज्योतिर्लिङ्गमयस्तोत्र 1242; vgl. 020.

द्वादशपत्रक (द्वादशन् + प°) m. Bez. eines best. Joga, bei dem die 12 Silben ॐ नमो भगवते वासुदेवाय mit den 12 Zeichen des Thierkreises und mit den 12 Monaten in Verbindung gebracht werden, Vâmana-P. 58 im ÇKDr. — Vgl. द्वादशाक्षर.

द्वादशभुज (द्वादशन् + भुज) adj. zwölfarmig; m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's MBh. 9,2559.

द्वादशम (von द्वादशन्) adj. f. ई der zwölfte MBh. 1,6597. 12,7964. Bhâg. P. 4,3,47. 8,13,28. — Vgl. द्वादश.

द्वादशमूल (द्वादशन् + मूल) m. Bein. Vishṇu's H. ç. 65.

1. द्वादशरात्र (द्वादशन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von zwölf Nächten (Tagen) Âçv. Gṛhj. 1,8,22. 4,4. Kauç. 44. 126.

2. द्वादशरात्र (wie oben) adj. zwölf Nächte (Tage) dauernd Kâtj. Çr. 23,5,34. 24,1,2.

द्वादशर्च (द्वादशन् + ऋच्) adj. zwölf Ṛk zählend AV. 19,23,9. Çâṅkh. Çr. 12,13,6. Lâṭj. 10,9,9.

द्वादशलोचन (द्वादशन् + लो°) adj. zwölfäugig; m. Bein. Kârttikeja's Trik. 1,1,56. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 64.

द्वादशवार्षिक (द्वादशन् + वर्ष) adj. f. ई zwölf Jahre alt, — dauernd: कन्या M. 9,94. तृप्ति 3,271. Kull. zu M. 11, 126.

द्वादशविध (द्वादशन् + विधा) adj. zwölffach Çat. Br. 13,4,2,5.

द्वादशशत (द्वादशन् + शत) n. 112 Çat. Br. 12,2,2,7. °शततम der 112te R. 6 in der Unterschr. des Sarga. °शती f. 1200 Râga-Tar. 1,54.

द्वादशसाहस्र (द्वादशन् + सहस्र) adj. f. ई aus 12000 (Jahren) bestehend M. 1,71. 79. MBh. 3,12831. Hariv. 515.

द्वादशांशु (द्वादशन् + अंशु) adj. zwölfstrahlig; m. Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Bhûrikr. im ÇKDr. — Vgl. द्वादशकर, द्वादशार्चिस्.

द्वादशाक्ष (द्वादशन् + अक्ष = अक्षि) adj. zwölfäugig; m. 1) Bein. Kârttikeja's H. 209. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Kârttikeja MBh. 9,2560. — 3) ein Buddha H. 234; vgl. द्वादशाख्य.

द्वादशाक्षर (द्वादशन् + अक्षर) adj. f. आ zwölfsilbig VS. 9,33. Çat. Br. 1,7,2,25. मन्त्र besteht in den zwölf Silben ॐ नमो भगवते वासुदेवाय Padma-P. im ÇKDr. °विद्या Bhâg. P. 6,8,6. 8,16,39; vgl. द्वादशपत्रक.

द्वादशाख्य (द्वादशन् + आख्या) m. ein Buddha Trik. 1,1,11. — Vgl. द्वादशाक्ष.

द्वादशाङ्गी (द्वादशन् + अङ्ग) f. die aus 12 Theilen bestehende Sammlung der heiligen Schriften der Gaina H. 245.

द्वादशात्मन् (द्वादशन् + आत्मन्) adj. in zwölf Formen erscheinend; m.

Bein. der *Sonne* AK. 1,1,2,29. H. 96. MBh. 3,156.

द्वादशादित्यतीर्थ (द्वादशन् - आदित्य + तीर्थ) n. N. pr. eines *heiligen Badeplatzes* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, *a*, 27.

द्वादशादित्याश्रम (द्वादशन् - आदित्य + आश्रम) m. N. pr. einer geheiligten *Einsiedelei* Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, *a*, 7.

द्वादशाध्यायी f. Titel *der aus 12* Adhjâja *bestehenden* Mîmâṁsâ *des* Gaimini, Vinâjaka zu Çâṅkh. Br.

द्वादशान्यिक (द्वादशन् + अन्य) adj. *der 12 Fehler beim Lesen gemacht hat* P. 4,4,64, Sch.

द्वादशायुस् (द्वादशन् + आयुस्) m. *Hund* (*dessen Lebensdauer 12 Jahre ist*) Çabdam. im ÇKDr.

द्वादशार (द्वादशन् + अर) adj. *zwölfspeichig*, vom Rade des Jahres RV. 1,164,11. AV. 4,35,4.

द्वादशार्चिस् (द्वादशन् + अर्चिस्) adj. *zwölfstrahlig;* m. Bein. Bṛhaspati's, *der Planet Jupiter* H. 118. Hâr. 36. — Vgl. द्वादशकर, द्वादशांशु.

द्वादशाश्रि (द्वादशन् + अश्रि) *Dodekagon; Dodekaeder* Colebr. Alg. 280.

1. द्वादशाह (द्वादशन् + अहन्) m. *ein Zeitraum von zwölf Tagen* Çat. Br. 11,5,4,9. 14,9,2,1. M. 5,83. 11,167. 215. R. 1,50,15 (Gorr. 51,15).

2. द्वादशाह (wie eben) adj. *zwölf Tage dauernd;* m. *eine best. Zwölftagefeier:* द्वादशाहः प्राकृतो यस्य उक्तः MBh. 3,10669. AV. 9,6,43. 11,7, 12. Ait. Br. 4,23. 30. Çat. Br. 4,5,9,1. 12,3,2,7. Kâtj. Çr. 12,1,1. Çâṅkh. Çr. 10,4,1. MBh. 13,4931. 4938. — Vgl. भरत°, व्यूढ°, संक्रम°.

द्वादशाहिक adj. von द्वादशाह Schol. zu Kâtj. Çr. 12,6,25. 24,1,4.

द्वादशिक (von द्वादश oder द्वादशी) adj. *am 12ten Tage oder am 12ten Tage eines Halbmonats stattfindend:* श्राद्ध R. Gorr. 2,86,1.

द्वादशिन् (von द्वादशन्) adj. *aus zwölf bestehend, zwölftheilig:* पाद RV. Prât. 9,15. 17,21. विषुवान् Çâṅkh. Çr. 13,23,8.

द्वादशीतीर्थ (द्वा° + तीर्थ) n. N. pr. eines *heiligen Badeplatzes* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, *b*, 40.

द्वादशीव्रत (द्वा° + व्रत) n. *ein best. Gelübde am 12ten Tage eines Halbmonats* Bhâg. P. 9,4,29. Verz. d. B. H. 130, *a*. 142.

द्वानवत (vom folg.) adj. *der 92ste* MBh. 8 in der Unterschr. des Adhjâja.

द्वानवति (द्वा + न°) f. *92*, = द्विनवति P. 6,3,49.

द्वापञ्चाश (vom folg.) adj. f. ई 1) *der 52ste:* °पञ्चाशौ त्रिष्टुभौ *die 51ste und 52ste* Çâṅkh. Br. 18,3. MBh. 9 und R. 4 in den Unterschrr. des Adhjâja und Sarga. — 2) *von 52 begleitet, um 52 vermehrt:* द्वे द्वापञ्चाशे शते 252 Çat. Br. 7,3,1,43.

द्वापञ्चाशत् (द्वा + प°) f. *52* = द्विप° P. 6,3,49. Hariv. 13076. Râga-Tar. 1,16. 19. 20. 44. 54. °शदक्षर Nidâna 1,5.

द्वापर (द्वा + पर) m. n. 1) *derjenige Würfel* (dieses wahrscheinlicher) *oder diejenige Würfelseite, welche mit zwei Augen bezeichnet ist* (s. den Schol. zu Khând. Up. 4,1,4 und Ind. St. 1,285, N.), VS. 30,18. TS. 4,3, 3,3 (in unserer Hdschr. oxyt.). Kâṭh. 39,7. MBh. 4,1578. 5,4819. personif. N. 6,1. — द्वापरच्छन्दांसि Nidâna 1,5 und °स्तोमाः 9 *zur Bez. der Progression um zwei.* — 2) N. *des 3ten* Juga *oder Weltalters, das Weltalter mit den Zweizahlen* (2000 *Jahre das* Juga *selbst*, 200 *Jahre die Morgen- und eben so viele Jahre die Abendröthe*) AK. 3,4,25,161. Trik. 1,1,112. H. an. 3,565. Med. r. 169. Ait. Br. 7,15. M. 9,301. fg. 1,85. fg. MBh. 3,12828. fg. Hariv. 513. 516. 11312. fg. VP. 23. Bhâg. P. 3,11,18. त्रेताद्वापरयोः संधौ MBh. 1,272. 282. 2713 (द्वापरे zu lesen). 3, 11250. 12,2684. 3408. — 3) *Zweifel* AK. 1,1,4,12. 3,4,25,161. H. 1375. H. an. Med.

द्वार् f. *Thor, Thür; Eingang oder Ausgang* überh. Nir. 8,9. AK. 2, 2,15. 3,4,25,172. H. 1004. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,57. वि श्रयन्तामृतावृधो द्वारो देवीरसश्चतः RV. 1,13,6. AV. 9,3,22. 14,1,63. द्वार्भ्यः VS. 30,10. यथा विवृतायां द्वारि द्वारा प्रपद्येत Çat. Br. 14,1,4,2. 14,3,2,13. Ait. Up. 3,12. M. 3,85. Jâǵń. 3,12. N. 7,14. 14. 25,5. Varâh. Bṛh. S. 32,22. Hit. 24, 12. Vid. 213. द्वार्षु Bhâg. P. 3,23,18. 4,25,13:45. fgg. दक्षिणे (?) द्वारि R. 6,13, 27. द्वारि घूर्णन्त्यां Bhâg. P. 3,5,1. आश्रम° Draup. 1,8. R. 3,18,10. du. RV. 1,48, 15. अप द्वारा तमसो वह्निरावः 3,5,1. 4,51,2. 9,10,6. Çâṅkh. Çr. 10,21, 10. *Thor, Zugang* so v. a. *Gelegenheit* Mṛkkh. 138,1; so v. a. *Weg, Mittel:* द्वारा am Ende eines comp. *vermittelst, durch:* शब्द° Z. d. d. m. G. 7,310, N. 1. फलेच्छा° Schol. zu Kap. 1,1. Vedântas. (Allah.) No. 142. — Vgl. 1. दुर् und द्वार; nach den verwandten Sprachen hätte man im Anlaut ध erwartet.

द्वार 1) n. Siddh. K. 249, *a*, ult. (m. Hariv. 14460) dass. AK. 2,2,15. 3,4,25, 181. Trik. 3,3,354. H. 1004. an. 2,430. Med. r. 48. Çat. Br. 1,6,1,19. 4,3,5,9. 6,3,9. 11,4,4,2. Âçv. Gṛhj. 4,6. Kauç. 36. द्वाराणि च भङ्गारम् M. 9,289. अग्निस्तया ततो देवो द्वारस्तस्य वेश्मनः MBh. 1,5730. पुर्या: 14,147. M. 5,92. Bhartṛ. 1,62. 66. 3,66. Kathâs. 18,104. स्रोघ्न *das nach* Srughna *hinausführende Thor* P. 4,3,86, Sch. शेरते विवृतद्वाराः R. 2,67,16. पश्येस्तमैतांश्च वह्निश्च सर्वदा कृतं च ते द्वारमपावृतं मया MBh. 4,228. पिहित° Vid. 27. पिधाय च कपाटानि मत्स्यद्वाराणि यत्नतः । एक एव महाद्वारो मनागमने सदा ॥ Hariv. 14460. अर्गलितद्वारा Kathâs. 19,27. सहस्रद्वारं जगमा गृहं ते RV. 7,88,5. सहस्रद्वारा (पुरी) MBh. 1,3592. 2,1773. R. 1, 5,8. R. Gorr. 2,109,17. 6,24,19. 93,7. उत्तर° Çâk. 96,56. Ragh. 1,50. पातालस्य 80. शतद्वार (विवर) Hit. 14,18. Pańkat. 170,24. बद्धद्वारकुलावत्वहम् Râga-Tar. 2,38. आश्रम° Çâk. 8,16. कलिङ्गराष्ट्रद्वारेषु MBh. 1, 7821. (यामिनी) एकद्वारा *Zugang* 13,1473. भिन्द्यामीक युधां श्रेष्ठ द्वारं संग्रामस्य मे: 7,1526. व्यूहद्वारमवाप्यै 5237. वक्त्र° *Oeffnung des Mundes* Pańkat. 236,9. घ्राणाया दक्षिणे द्वारे स्पृष्टे *Nasenloch* Varâh. Bṛh. S. 50,39. नाभि° Bhâg. P. 2,10,28. स्रोतो° Suçr. 1,24,17. द्वारमलभमानः पूयः 62,20. अल्पद्वारा, महा° *ein Weib mit zu schmalem, zu weitem Eingange* (*der Scheide*) 290,14. तस्मादेवंविद्ब्राह्मणत्रियस्य द्वारेण (so v. a. *vulva;* Polky richtiger द्वारेण) नोपवह्नतामिच्छेत् Bṛh. Âr. Up. 6,4,12. पुण्डरीकं नवद्वारम् vom *Körper mit den 9 Oeffnungen* AV. 10,8,43. नवद्वारे पुरे desgl. Çvetâçv. Up. 3,18. Bhag. 5,13. Prab. 16,7. मनो नवद्वारनिषिद्धवृत्ति Kumâras. 3,50. पुरमेकादशद्वारम् gleichfalls vom *Körper* Kathop. 5, 1. सर्वद्वाराणि (nämlich शरीरस्य) संयम्य Bhag. 8,12. सप्तद्वाराचकीर्णा (*die 5 Sinnesorgane nebst* Manas und Buddhi) च न याचन्नमृतो वदेत् M. 6,48. चतुर्द्वारं पुरुषम् MBh. 12,9658. Bildl. *Thor, Eingang, Zugang, der Weg zu, Mittel* (= उपाय, अभ्युपाय Trik. H. an. Med.): लोक° Khând. Up. 8,6,5. स्वर्गद्वारमपावृतम् Bhag. 2,32. सर्वाण्येतानि धर्माणि पुण्यद्वाराणि सर्वशः MBh. 13,5565. द्वाराण्येतानि धर्मस्य विहितानि स्वयंभुवा 1,2579. भविष्यामो द्वाराणि भवन्ति सर्वत्र Çâk. 15. केनेदमुपदिष्टं ते मृत्युद्वारमपावृतम् R. 3,43,40. 4,5,22. Hit. 31,22. द्वारं च मुक्तेः Bhâg. P. 3,

5,36. विमुक्तैः, तमो° 5,3.2. 4,11,7. उद्घाटिततमःकपाटद्वारे चित्ते 6,9,32. (नमः) स्वर्गापवर्गद्वाराय 4,24,37. द्वारमिवार्थसिद्धेः Ragh. 2,21. अहो अपावृतं द्वारमापदां मम वेधसा Kathâs. 21,118. विपदश्च निवृत्ता मे द्वारात्प्रतिहता इव 121. Bhartr. 3,34. Kâm. Nîtis. 5,74. कृतवाग्द्वारे वंशे ऽस्मिन्पूर्वसूरिभिः Ragh. 1,4. कान्यवतिष्ठद्द्वाराणि मार्गायावरजन्मनाम् *welche Mittel ergriff er um den Weg zu bahnen für?* Bhâg. P. 3,20,1. अयमेहेतुना तद्द्वारा *hierdurch vermittelt* Kap. 1,75. कामप्राप्तिशीघ्रद्वारेण Sâh. D. 2,2. प्राणद्वारत्वात्तदुपकारस्य Çañk. zu Brh. Âr. Up. p. 101. कृच्छ्रोत्सृष्टाः पोषणाभ्यागताश्च द्वारैरेतैर्गोविशेषाः प्रशस्ताः *hierdurch* MBh. 13,3615. अयमेवेत्यार्थिवं विद्वांस्तद्द्वारेण न चैवत्रा *dadurch* Pańkat. I, 52. यथाद्वारेण *wie es sich gebührt* Çañk. zu Çâk. 97. एष ते पश्चिमो मार्गो दिग्द्वारेण प्रकीर्तितः *nach den Weltgegenden* MBh. 5,3820. धर्मशास्त्रद्वारेणास्माकं निर्णयं देहि *nach den Rechtsbüchern* Pańkat. 166,47. द्वारेण *vermittelst, durch* am Ende eines comp.: वैर° Pańkat. 156,23. 23,2. Prab. 28,3. 104,8. Schol. zu P. 2,1,69. 3,2,19. 4,3. Sâh. D. 4,13. 5,19. Ueber die 6 Dvâra oder *Mittel zum erwünschten Ziele zu gelangen* bei den Mâheçvaras. Colebr. Misc. Ess. I. 408. — 2) द्वारी f. *Thür* Çâñkh. Çr. 17,4,2. 3. — Vgl. अद्वार, wozu noch folgende Stellen gefügt werden können: पीडितस्य किमद्वारम् MBh. 13,4749. अद्वारतः प्रद्रवति यदा भवति पीडितः 4750. 4,810.

द्वारक 1) = द्वार: संकटद्वारकाणि स्युरुच्छ्रासार्थं पुरस्य च MBh. 12,2639. कथं प्राणद्वारको ऽन्नकृतो वागादीनामुपकारः *vermittelt durch* Çañk. zu Brh. Âr. Up. p. 101. — 2) f. आ *die Stadt mit vielen Thoren*, N. pr. der Residenz Krshna's an der Westspitze von Guzerat, welche das Meer verschlungen haben soll, Trik. 2,1,14. H. 890. द्वारका द्वारमालिनी Hariv. 7062. 8569. MBh. 1,7899. fgg. 16,136. fgg. VP. 566. 613. Bhâg. P. 1,8,8. Râga-Tar. 4,160. °माहात्म्य aus dem Skanda-P. Verz. d. Oxf. H. No. 124. द्वारकेश (द्वारका + ईश) m. Bein. Krshna's Çabdar. im ÇKDr. Auch द्वारिका H. 980, Sch. Çabdar. im ÇKDr.; vgl. द्वारवती, द्वारावती, द्वार्वती.

द्वारकण्टक (द्वार + क°) m. *Thürriegel* Hâr. 207. *Thürflügel* (!) Trik. 2,2,10. Çabdar. im ÇKDr.

द्वारकपाट (द्वार + क°) *Thürflügel* Vjutp. 131.

द्वारकादास (द्वा° + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 495.

द्वारता f. nom. abstr. von द्वार *Thor, Eingang, der Weg zu:* रक्षसां द्वारतामगमदन्तकस्य *erschloss dem Tode den Weg zu den Rakshas* Ragh. 11,18. कुशलद्वारतया 8,87.

द्वारदर्शिन् (द्वार + द°) m. *Thürsteher (der nach der Thür sieht)* R. 2, 42,28 (Gorr. 41,25).

द्वारदातु m. *ein best. Baum*, = वरदातु, भूमिसह Bhâvapr. im ÇKDr.

द्वारदारु (द्वार + दारु) *Tectona grandis* Nigh. Pr.

द्वारनायक (द्वार + ना°) m. *Thürhüter, Kämmerer* Râga-Tar. 6,325.

द्वारप (द्वार + प) m. *Thürhüter* Bhâg. P. 1,18,33. विष्णुर्वै देवानां द्वारपः Ait. Br. 1,30. स्वर्गस्य लोकस्य द्वारपाः Khând. Up. 3,13,6.

द्वारपट्ट (द्वार + पट्ट) m. *Thürbrett, Thürfläche* Kathâs. 7,72. *Thürvorhang* Brockhaus.

द्वारपति (द्वार + पति) m. 1) *Thürhüter, Kämmerer* MBh. 3,10623. Râga-Tar. 6,179. — 2) N. pr. eines Reiches (?) Hiouen-thsang II, 83; hier द्वारपति mit einem Fragezeichen, im Index द्वार° mit demselben Zeichen.

द्वारपाल (द्वार + पाल) m. 1) *Thürhüter* AK. 2,8,1,6. MBh. 3,10624. 12,9658. 12239. Hariv. 6804. 14461. Pańkat. 29,6. 7. Bhâg. P. 1,18,34. Schol. zu Kâtj. Çr. 16,6,7. wohl *Grenzwächter* MBh. 2,1045. °पाली f. gana रेवत्यादि zu P. 4,1,146. — 2) Beiw. verschiedener Jakscha und mit solchen in Verbindung stehender heiliger Localitäten: ततो मञ्जुणाकं नाम द्वारपालं महाबलम्। यक्षं समभिवाद्यैव MBh. 3,5079. अभिवाद्य ततो यक्षं द्वारपालं मचक्रुकम् (als Localität 3,7078. 9,3032) 7070. ततो गच्छेत राजेन्द्र द्वारपालं तरन्तुकम्। तच्च तीर्थं सरस्वत्यां यक्षेन्द्रस्य महात्मनः 6022. ततो गच्छेत — द्वारपालं तरन्तुकम् 5035. द्वारपालं च तरसा वशे चक्रे 2,1194.

द्वारपालक (द्वार + पा°) m. *Thürhüter* H. 721. Çabdar. im ÇKDr.

द्वारपालिकेय m. metron. von द्वारपाली gana रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

द्वारपिण्डी (द्वार + पिण्ड) f. *Thürschwelle* Gatâdh. im ÇKDr.

द्वारपिधान (द्वार + पि°) m. *Riegel am Thor* Çat. Br. 11,1,2,1. द्वारापिधान Schol. zu Kâtj. Çr. 26,7,56.

द्वारबलिभुज् (द्वार - बलि + भुज्) m. *Ardea nivea (das vor der Thür ausgestreute Opfer verzehrend)* Trik. 2,5,24.

द्वारबाहु (द्वार + बाहु) m. *Thürpfosten* Lâtj. 1,3,1. 2,3,9.

द्वारयन्त्र (द्वार + य°) n. *Thürriegel* H. 1005.

द्वारवत् (von द्वार) adj. *reich an Thoren (Thüren)*; f. °वती N. pr. der Residenz Krshna's (vgl. द्वारका) Trik. 2,1,15. H. 980. MBh. 2,553. Hariv. 647. 1967. 6372. 6415. 6560. °निर्माण Titel des 116ten Adhj. — R. 4,43,6. Râga-Tar. 4,509. fg. Bhâg. P. 1,12,37. — Vgl. द्वार्वती, मूलद्वारवती, लघु°.

द्वारवृत्त (द्वार + वृत्त) n. *schwarzer Pfeffer* H. ç. 100.

द्वारशाखा (द्वार + शा°) f. *Thürflügel* Çabdârthak. bei Wils. Vjutp. 131.

द्वारस्तम्भ (द्वार + स्त°) m. *Thürpfosten* Çabdârthak. bei Wils.

द्वारस्थ (द्वार + स्थ) adj. f. आ *an der Thür stehend;* m. *Thürsteher* H. 721. Hariv. 8743. Kathâs. 18,116. Pańkat. 193,11. 15,25. Indr. 5,17.

द्वाराधिप (द्वार + अधिप) m. *Thürhüter, Kämmerer* Râga-Tar. 5,213.

द्वाराध्यक्ष (द्वार + अध्यक्ष) m. dass. MBh. 9,1638. R. 1,20,5.

द्वारापिधान s. u. द्वारपिधान.

द्वारावती f. = द्वारवती H. 980, v. l. Bhûtaçuddhit. im ÇKDr. Varâha-P. in Verz. d. B. H. 144,13.

द्वारिक (von द्वार) m. 1) *Thürhüter* Sâras. zu AK. 2,8,1,6. ÇKDr. राज°Pańkat. III, 85. — 2) N. pr. eines der 18 Diener des Sonnengottes Vjâdi beim Schol. zu H. 103. — द्वारिका s. u. द्वारक.

द्वारिन् (wie eben) m. *Thürhüter* Çabdar. im ÇKDr. MBh. 1,4906. Mit einem neutr. als neutr. auftretend Sâñkhjak. 35.

द्वार्य (von द्वार oder द्वार्) 1) adj. *zur Thür gehörig, an der Thür befindlich:* स्थूणा Âçv. Çr. 4,13. गर्त Çâñkh. Grhj. 3,2. Lâtj. 1,7,3. 16. (अग्नि) शालाद्वार्य (hier gehört dass suff. zum comp. शालाद्वा°) Kâtj. Çr. 8,3,29. 6,23. 31. — 2) f. आ (näml. स्थूणा) *Thürpfosten* Âçv. Çr. 5,11. Kâtj. Çr. 8,4,18. 24. 9,8,20. Pâr. Grhj. 2,9.

द्वार्वत् (von द्वार्) adj. *reich an Thoren;* f. °वती = द्वारवती Bhâg. P. 3,3,19.

द्वाविंश (vom folg.) adj. f. ई P. 6,4,142. 1) *der 22ste* Çat. Br. 7,1,2, 17. Âçv. Gṛhj. 1,19. Çâṅkh. Çr. 18,14,5. Khând. Up. 2,10,5. M. 2,38. 65. — 2) *aus 22 bestehend:* स्तोम VS. 14,23.

द्वाविंशति (द्वा + विं॰) f. 22 P. 6,3,47. Çat. Br. 9,2,3,6. Çâṅkh. Çr. 15,22,10. MBh. 7,1878. Râǵa-Tar. 3,379. H. 35. ॰शतसंवत्सर Nidâna 4,5. ॰रात्र Çâṅkh. Çr. 13,16,5. Kâtj. Çr. 24,2,11.

द्वाविंशतितम (vom vorherg.) adj. *der 22ste* MBh. 4.8 und R. 3.4 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्वाविंशतिधा (wie eben) adv. *22fach* Çat. Br. 10,4,2,16.

द्वाविंशतिशत (द्वा॰ + शत) n. *122;* davon ॰तम *der 122ste* R. Gorr. 2 in der Unterschr. des Sarga.

द्वाषष्ट (vom folg.) adj. f. ई 1) *der 62ste* MBh. 12 in der Unterschr. des Adhjâja. — 2) *mit 62 verbunden:* द्वाषष्टानि त्रीणि शतानि *362* Çat. Br. 11,5,2,10.

द्वाषष्टि (द्वा + ष॰) f. *62* P. 6,3,49. MBh. 12 in der Unterschr. des 162sten Adhjâja. — Vgl. द्विषष्टि.

द्वाषष्टितम (vom vorherg.) adj. *der 62ste* R. 4 in der Unterschr. des Sarga.

द्वासप्त (vom folg.) adj. *der 72ste* MBh. 12 in der Unterschr. des Adhjâja.

द्वासप्तति (द्वा + स॰) f. *72* P. 6,3,49. Çat. Br. 14,5,2,21. MBh. 12 in der Unterschr. des 172sten Adhjâja. ॰तीष्टक Çat. Br. 10,4,3,11. — Vgl. द्वि॰.

द्वास्थ und द्वास्थित s. u. द्वाःस्थ und द्वाःस्थित.

द्वाःस्थ (द्वार् + स्थ) adj. *am Thor —, an der Thür stehend* R. 2,71,30. fg. m. *Thürsteher* AK. 3,4,14,65. H. 721, Schol. MBh. 1,1739. 3,10683. R. 6,8,37. H. 476. Bhâg. P. 1,18,34. 7,1,36. द्वास्थ AK. 2,8,1,6 (nach ÇKDr. nur eine von Bhar. erwähnte v. l.). Trik. 1,1,50. Ragh. 15,94 (adj.). Kumâras. 6,48.

द्वाःस्थित (द्वार् + स्थित) m. dass. AK. 2,8,1,6 (nach ÇKDr.; द्वास्थित eine von Bhar. erwähnte Schreibart). Trik. 2,8,24. H. 721, Schol. Einige fassen द्वाःस्थितदर्शक in AK. a. a. O. als ein Wort auf und auch H. ç. 140 gebietet das Metrum द्वाःस्थितदर्शकः zu lesen.

द्वि am Anf. von Zusammensetzungen und in dem abgeleiteten द्वय = द्व *zwei.*

1. द्विक (von द्वि) adj. 1) *aus zwei bestehend* Lâtj. 6,5,16. 7,1. Suçr. 1,458,1. 2,545,11. 17. 546,6. subst. *Paar:* षड्विकल्पद्विकद्विकुसुमः शकाकालः Râǵa-Tar. 1,56. — 2) parox. *der zweite, zum zweiten Mal erfolgend,* in Verb. mit प्रकृष P. 5,2,77, Sch. — 3) *um zwei vermehrt:* शतम् *102* d. i. *zwei Procent* M. 8,141. 142. द्वित्रिचतुष्पञ्चक Jâǵñ. 2,37. — द्विके du. f. s. u. द्वक.

2. द्विक (द्वि + क) adj. *zwei* क (im Namen) *habend;* m. 1) *Krähe* (काक) Trik. 2,5,20. 3,3,27. H. 1322. an. 2,10. Med. k. 25. — 2) *Anas Casarca* Gm. (कोक, चक्रवाक) Trik. 3,3,27. H. an. Med.

द्विककार (द्वि + क - कार) m. *der Vogel mit den zwei* क *im Namen, die Krähe* (काक) Çabdar. im ÇKDr.

द्विककुद् (द्वि + क॰) m. *das zweihöckerige Kameel* H. 1254.

द्विकपृष्ठ (द्विक + पृष्ठ) m. dass. Nigh. Pr.

द्विकर (द्वि + 1. कर) adj. *zwei Dinge thuend* oder *zweifach machend* P. 3,2,21, Sch.

द्विकार्षापण (द्वि + का॰) adj. *zwei* Kârsh. *werth u. s. w.* P. 5,1,29, Sch. ॰कार्षापणिक dass. ebend.

द्विकुब्ज (द्वि + कु॰) adj. *mit zwei Buckeln versehen* Vjutp. 206.

द्विखण्डिका (द्वि + खण्ड) f. *Couplet* Colebr. Misc. Ess. II, 155 (॰खण्डिक; in As. Res. ॰खण्डक).

द्विखारिक adj. *zwei* Khârî *werth u. s. w.* P. 5,1,33, Sch.

द्विगत् (द्वि + गत्) m. N. pr. eines Bhârgava: द्विगद्वा एतेन भार्गवो द्विः स्वर्गं लोकमगच्छत् Pañkav. Br. 14,9. — Vgl. द्वैगत.

द्विगु (द्वि + गो) m. (näml. समास) *ein zusammengesetztes Wort, dessen erstes Glied ein Zahlwort ist,* P. 2,1,52. 23. 4,1. 4,1,21. 5,4,99 u. s. w. AK. 3,6,1,3. 2,25. 8,43. Hier ist wie auch sonst in der grammatischen Terminologie ein einzelnes Beispiel zum Namen der ganzen Kategorie geworden.

द्विगुण (द्वि + गुण) adj. (f. आ) proparox. Çat. Br. oxyt. TS. 5,2,5,2. *doppelt, zweifach, zweimal so gross, — so viel u. s. w.:* दक्षिणा Kâtj. Çr. 22,4,26. द्विगुणो वेत्रुतलतर इव *zweimal so dick* Çat. Br. 3,7,2,10. रज्जु Çâṅkh. Çr. 17,2,10. रशना Kâtj. Çr. 6,3,27. वासस् *doppelt zusammengelegt* Çat. Br. 3,3,2,9. दर्भान्द्विगुणभुग्नान् Âçv. Gṛhj. 4,7. Kâtj. Çr. 26,3,3. पश्चात्पाद॰ (ग्रसिन) *durch Einschlagen der Hinterfüsse doppelt gemacht* 7,3,21. — M. 5,137. 7,85. 8,59. 139. 338. Suçr. 1,167,17. 244, 16. Davon nom. abstr. ॰गुणता f. Varâh. Bṛh. S. 41 (40), 10. ॰गुणीभूत *doppelt so gross, so stark geworden:* तृष्णा Jâǵñ. 2,64. ॰ताप Kathâs. 4, 14. — Vgl. u. गुण 1, b.

द्विगुणाकर् (द्विगुण + 1. कर्) adj. *zweimal pflügen* Vop. 7,89. ॰कृत AK. 2,9,9. H. 968 (v. l. द्विगुणीकृत).

द्विगुणाकर्ण (द्विगुण + कर्ण) adj. *ein durch einen Einschnitt doppelt gewordenes Ohr habend* (als Abzeichen), vom Vieh P. 6,3,115, Sch.

द्विगुणित (von द्विगुण) adj. *verdoppelt* Kir. 5,46.

द्विचक्र (द्वि + चक्र) m. N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. II, 488. द्विवक्त्र ed. Calc.

द्विचतुरस्रक s. u. चतुरस्र.

द्विचत्वारिंश (vom folg.) adj. *der 42ste* MBh. 2. 3. 4 und Hariv. in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विचत्वारिंशत् (द्वि + च॰) f. *42* P. 6,3,49. H. 130. — Vgl. द्वा॰.

द्विचरण (द्वि + च॰) adj. *zweibeinig:* ॰पशूनां लिलिखुषाम् Çântiç. 4,15.

द्विचत्वारिंशिक (von द्विचत्वारिंशत्) adj. *aus 42 bestehend* Ind. St. 3, 381 (द्विच॰). 383. 384.

द्विज (द्वि + ज) P. 3,2,101, Sch. adj. *zweimal zur Geburt kommend, zum zweiten Mal geboren;* 1) m. a) Ehrenname *des in die Religionsgemeinde aufgenommenen Ariers, ein Mitglied der drei oberen Kasten,* insbes. *ein geweihtes* und in engster Bed. *ein geweihter Brahman* AK. 3,4,3,32. Trik. 2,7,2. H. 812. an. 2,70. Med. ǵ. 9. AV. 19,71,1. मातुर्यदग्रे जायते द्वितीयं मौञ्जिबन्धनात्। ब्राह्मणक्षत्रियविशस्तस्मादेते द्विजाः स्मृताः॥ Jâǵñ. 1,39. स्त्रीणां सादयं स्त्रियः कुर्युर्द्विजानां सदृशा द्विजाः। शूद्राश्च सन्तः शूद्राणामन्त्यानामन्त्ययोनयः॥ M. 8,68. त्र्यस्यं तु कारयेत्सोमाद्विजाः संस्कृतान्द्विजान् 412. 10,6. उपनीय तु यः शिष्यं वेदमध्यापयेद्द्विजः

2, 140. 167. fgg. 8, 38. जन्मना ब्राह्मणो ज्ञेयः संस्कारैर्द्विज उच्यते । विद्यया याति विप्रत्वं त्रिभिः श्रोत्रिय उच्यते ॥ Cit. beim Schol. zu Çâk. 128. N. 16, 1. 18, 1. R. 1, 4, 34. 26. Suçr. 1, 7, 14. 144, 18. द्विजनृपतीन् Varâh. Brh. S. 5, 32. 12, 20. Çâk. 155. — b) Vogel (zuerst als Ei erscheinend) AK. 2, 5, 32. 3, 4, 2, 32. H. 1316. H. an. Med. मृगद्विजान् M. 5, 17. MBh. 3, 2407. 13, 272. 2068. R. 1, 2, 15. 55, 10. 2, 46, 3. 3, 76, 8. Suçr. 1, 12, 15. Çâk. 118. Ragh. 12, 22. Varâh. Brh. S. 46, 27 (28). 47, 20. Bhâg. P. 3, 21, 41. — c) Zahn (fällt aus und wächst wieder) AK. 3, 4, 2, 32. Trik. 2, 6, 29. H. 583. H. an. Med. Hariv. 8317. Suçr. 2, 30, 8. Bharte. 1, 12. Varâh. Brh. S. 66, 3. 68, 6. neutr. Bhâg. P. 2, 1, 31. सुद्विजस्मित 4, 21, 45. सुद्विज adj. 3, 20, 30. सुद्विजानना MBh. 3, 2465. — d) Koriander (तुम्बुरु) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. द्विजा a) eine best. wohlriechende Pflanze, = रेणुका AK. 2, 4, 4, 8. H. an. Med. — b) Clerodendrum Siphonanthus R. Br. (भार्गी) H. an. Med. — c) Weihrauch (पालङ्की) Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. द्विजा.

द्विजकुत्सित (द्विज + कु°) m. der von den Brahmanen verachtete (Baum), Cordia latifolia und Myxa (श्लेष्मातक) Râǵan. und Çabdam. im ÇKDr.

द्विजकेतु (द्विज + केतु) m. eine Art Citrone Nigh. Pr.

द्विजच्छत्त्र (द्विज + छ°) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 100, a, ult.

द्विजत्रैलतु (द्विज + त्रै°) m. N. pr. eines Brahmanen Verz. d. Oxf. H. 28, a, 8.

द्विजत्व (von द्विज) n. der Stand des Brahmanen Râǵa-Tar. 4, 105. Bhâg. P. 7, 7, 51.

द्विजदास (द्विज + दास) m. ein Sclave der drei oberen Kasten, ein Çûdra Râǵan. im ÇKDr.

द्विजन्मन् (द्वि + ज°) 1) adj. doppelte Geburt, — Geburtsstätte, — Beschaffenheit habend: Agni ṚV. 1, 60, 1. 140, 2. 149, 4. 5. Götter 6, 50, 2. — 2) m. a) ein Mitglied der drei oberen Kasten, insbes. ein Brahman Trik. 3, 3, 109. 242. H. 812. an. 3, 383. Med. n. 184. M. 2, 26. 165. 3, 282. 5, 92. 8, 110. 9, 156. 10, 14. 99. 11, 120. Jâǵn. 1, 106. MBh. 4, 2372. Kumâras. 5, 51. AK. 2, 10, 2. 3, 3, 34. Kathâs. 24, 74. Râǵa-Tar. 4, 105. — b) Vogel Çabdar. im ÇKDr. — c) Zahn Trik. 3, 3, 242. H. an. Med. Çabdar. — Vgl. द्विज, द्विजाति.

द्विजपति (द्विज + पति) m. der Fürst der Zweimalgeborenen (der Brahmanen?), der Mond Trik. 1, 1, 86. H. 104. Vgl. द्विजानामोषधीनां च सोमं राज्ये ऽभ्यषेचयत् Hariv. 12491. Nach F. E. Hall in Journ. of the Amer. Or. S. 7, 38 der Fürst unter den Zweimalgeborenen, so dass der Mond selbst ein द्विज wäre; wie dieser Gelehrte sagt, gilt das Hervortreten des Mondes aus dem Auge Atri's für die erste Geburt, aus dem Milchmeere — für die zweite. — Vgl. द्विजराज, द्विजेश, द्विजेश्वर.

द्विजप्रपा (द्विज Vogel + प्रपा) f. eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in welche das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird, Trik. 1, 2, 29.

द्विजप्रिया (द्विज + प्रिया) f. die den Brahmanen liebe Pflanze, die Soma-Pflanze Râǵan. im ÇKDr.

द्विजबन्धु (द्विज + ब°) m. ein nicht geweihtes Mitglied der drei oberen Kasten, der nur den Namen eines द्विज trägt, der That nach es aber nicht ist: स्त्रीशूद्रद्विजबन्धूनां त्रयी न श्रुतिगोचरा ÇKDr. (इति स्मृतिः). — Vgl. ब्रह्मबन्धु.

द्विजब्रुव (द्विज + ब्रुव) adj. nur durch die Geburt (aber nicht durch Studium u. s. w.) Ansprüche auf den Namen eines Brahmanen habend H. 855.

द्विजमल्ल (द्विज + म°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 495.

द्विजमुख्य (द्विज + मु°) m. der Vorzüglichste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman MBh. 5, 7259.

द्विजराज (द्विज + राज) m. 1) der Mond AK. 1, 1, 2, 16. H. an. 4, 56. Med. ǵ. 33. कृतस्य च पात्रमन्यं नक्षत्रैर्ग्रहैर्द्विजराजसवर्णम् MBh. 8, 3855. Ragh. 5, 23. Kaurap. 30. Vgl. द्विजपति, द्विजेश, द्विजेश्वर. — 2) der König der Vögel, Bein. Garuḍa's H. an. Med. — 3) der König der (zweimal geborenen) Schlangen, Bein. Ananta's Med. — 4) (als Synonym von Mond; vgl. AK. 2, 6, 2, 32. H. 643, Schol.) Kampfer ÇKDr. Wils.

द्विजर्षभ (द्विज + ऋषभ) m. der Stier unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman MBh. 5, 6073.

द्विजलिङ्गिन् (द्विज + लिङ्ग) 1) adj. die äusseren Zeichen eines Brahmanen tragend: शूद्राः M. 9, 224. — 2) m. ein Kshatrija Trik. 2, 8, 1.

द्विजवर (द्विज + वर) m. der Beste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman Kathâs. 25, 254.

द्विजवाहन (द्विज + वा°) adj. der sich eines Vogels (Garuḍa's) als Vehikels bedient, Bein. Kṛshṇa's Hariv. 3982.

द्विजव्रण (द्विज + व्रण) m. Zahngeschwür, Zahngeschwulst (दन्तार्बुद) Râǵan. im ÇKDr.

द्विजशप्त (द्विज + शप्त) m. die von den Brahmanen verfluchte Hülsenfrucht, Dolichos Catjang Lin. (राजमाष) Çabdak. bei Wils. °शप्ति ÇKDr. nach ders. Aut.

द्विजश्रेष्ठ (द्विज + श्रेष्ठ) m. der Beste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman R. 3, 53, 22.

द्विजसत्तम (द्विज + स°) m. dass. M. 1, 33. N. 12, 56. MBh. 6, 7136.

द्विजसेवक (द्विज + से°) m. ein Diener der drei oberen Kasten, ein Çûdra Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. द्विजोपासक.

द्विजस्नेह (द्विज + स्नेह) m. der Liebling der Brahmanen, N. der Butea frondosa Nigh. Pr.

द्विजा (द्वि + जा) adj. zweimal —, doppelt geboren: द्विजा यद्दे प्रथमजा ऋतस्य ṚV. 10, 61, 19. — Vgl. द्विज.

द्विजाग्र्य (द्विज + अग्र्य) m. der an der Spitze der Zweimalgeborenen Stehende, ein Brahman M. 3, 35. 74. 183. 11, 3.

द्विजाङ्गिका f. von und gleich द्विजाङ्गी Nigh. Pr.

द्विजाङ्गी (द्विज + अङ्ग) f. eine best. Pflanze, = कटुका Râǵan. im ÇKDr.

द्विजाति (द्वि + जाति) adj. zwei Geburten habend: 1) Bez. der drei oberen Kasten, insbes. des Brahmanen AK. 2, 7, 3. H. 812. an. 3, 267. Med. t. 214. ब्राह्मणः क्षत्रियो वैश्यस्त्रयो वर्णा द्विजातयः । चतुर्थ एकजातिस्तु शूद्रः M. 10, 4. 11, 150. Jâǵn. 3, 255. Hit. I, 101. जन्मना जायते शूद्रः संस्काराद्द्विज उच्यते Cit. bei Mallin. zu Kir. 1, 39. द्विजान्द्विजातयो देवान्संश्रयेरन्प्रयत्नतः । शूद्रस्तु यस्मिन्कस्मिन्वा निवसेद्वृत्तिकर्शितः ॥ M. 2, 24. 3, 15. N. 17, 45. R. 1, 59, 14. 65, 5. Kumâras. 3, 40. 74. Prab. 78, 3. Bhâg. P. 6, 11, 45. — 2) m. Vogel H. an. Med. — Vgl. द्विज, द्विजन्मन्.

द्विजातिमुख्य (द्वि° + मु°) m. der Beste unter denen die eine doppelte

Geburt haben, ein Brahman M. 3, 286.

द्विजातिसात् (von द्विजाति) adv. *Brahmanen zum Geschenk*: ग्रामं कृत्वा द्वि° Râǵa-Tar. 5, 120.

द्विजातीय (wie oben) adj. *zu den drei oberen Kasten in Beziehung stehend; von zweifacher, gemischter Herkunft*; m. *Maulthier* Haughton.

द्विजानि (द्वि + जा°) adj. *zwei Weiber habend*: अन्तर्येनेव चरति द्विजानिः R̥V. 10, 101, 11.

द्विजायनी (von द्विज) f. *die um die Schulter getragene Schnur des geweihten Brahmanen* Trik. 2, 7, 12. Çabdar. im ÇKDr.

द्विजालय (द्विज + आ°) m. *der Aufenthaltsort der Vögel, Baumhöhle* Çabdak. im ÇKDr.

द्विजिह्व (द्वि + जिह्वा) 1) adj. *zweizüngig* AV. 5, 19, 7. द्विजिह्वाश्च कृताः सर्पा गरुडेन MBh. 1, 1543. eig. und zugleich in der übertr. Bed. *falsch*: द्विजिह्ववदनं धत्ते दुष्टो दुर्जनपन्नगः Kâm. Nîtis. 3, 20. द्विजिह्वाः — रन्ध्रान्वेषणतत्पराः पन्नगा इव Pańkat. I, 14. = सूचक oder खल AK. 3, 4, 21, 136. Trik. 3, 3, 415. H. 380. an. 3, 701. Med. h. 12. = चौर und दुःसाध्य Çabdar. im ÇKDr. Davon °ता f. *Zweizüngigkeit* (eig.) Kathâs. 22, 200. — 2) m. *a) Doppelzunge* (eine best. Krankheit der Zunge; vgl. अधिजिह्व) Suçr. 1, 307, 18. — *b) Schlange* AK. Trik. H. 1303. H. an. Med. Hâr. 250. MBh. 15, 1030. Hariv. 3934. 4433. R. Gorr. 2, 42, 2. Ragh. 11, 64. 14, 41. — c) N. pr. eines Rakshas R. 6, 69, 13. — In AK. und Med. mit ह्वे st. ह्व geschrieben.

द्विजेन्द्रक (द्विज + इन्द्र) m. = द्विजकेतु Nigh. Pr.

द्विजेश (द्विज + ईश) m. *der Mond* H. 104, Sch. — Vgl. द्विजपति, द्विजराज, द्विजेश्वर.

द्विजेश्वर (द्विज + ईश्वर) m. *der Fürst der Zweimalgeborenen*, Bein. *des Mondes* Hariv. 2476. Çiva's Çiv.

द्विजोत्तम (द्विज + उत्तम) m. *der Höchste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman* Halâj. im ÇKDr. M. 2, 49. 166. 3, 124. 183. 11, 34 u. s. w. Jâǵń. 3, 307. MBh. 5, 7176. 7266. 7313.

द्विजोपासक (द्विज + उपा°) m. *der Diener der drei oberen Kasten, ein* Çûdra Nigh. Pr. — Vgl. द्विजसेवक.

द्विज्या (द्वि + ज्या) f. *Sinus* Wils. °मार्ग *eine horizontale Linie* ders.

द्विट्सेवा (2. द्विष् + से°) f. *ein geheimes Einverständniss mit dem Feinde, Verrätherei* Wils.

द्विट्सेविन् (2. द्विष् + से°) adj. subst. *mit dem Feinde in geheimem Einverständniss stehend, Verräther* M. 9, 232.

द्विठ (द्वि + ठ) m. Bez. des Visarga und der Svâhâ, der Gemahlin Agni's ÇKDr. nach dem Purtakârtjatantra.

द्वित (von द्वि) m. N. pr. eines Âptja (s. unter d. W. und unter त्रित): त्रिताय च द्विताय चोषो दुःष्वप्न्यं वह R̥V. 8, 47, 16. VS. 1, 23. Çat. Br. 1, 2, 3, 1. Nach R̥V. Anukr. Liedverfasser von R̥V. 10, 103. Ekata und Dvita schliessen Trita in einen Brunnen ein Itih. bei Sâj. zu R̥V. 1, 105. MBh. 12, 13474. fgg. Diese 3 Weisen sind nach dem Epos Kinder Gautama's und auch Brahman's, Praǵâpati's; vgl. u. त्रित 1, d am Ende. — Dvita, ein Nachkomme Atri's, R̥V. 5, 18, 12. Liedverfasser R̥V. Anukr.

द्वितय (wie oben) 1) adj. nom. pl. m. °ये und °यास् P. 1, 1, 33, Sch. *a) aus zwei bestehend, zweitheilig, zweifach, doppelt* P. 5, 2, 43. Vop. 7, 47. अगमिर्मं द्वितयं विसृज्य Bhâg. P. 6, 15, 28. — *b)* pl. *zwei* (wenn die einzelnen Theile als plur. gedacht werden): द्रुमसानुमतां किमन्तरं यदि वायौ द्वितये ऽपि (*beide: die Bäume und die Berge*) ते चलाः Ragh. 8, 89. — 2) n. *Paar* H. 1423. Jâǵń. 3, 197. Ragh. 8, 6. Sûrjas. 6, 15. 9, 14. 12, 29. Kathâs. 21, 129. Bhâg. P. 5, 22, 14. Z. f. d. K. d. M. 5, 250. Trik. 2, 2, 3. H. 136.

द्वितवन (द्वित + वन) m. N. pr. eines Mannes; s. द्वैतवन.

द्विता Partikel der Hervorhebung und Bekräftigung, ähnlich dem griech. δή, δῆτα; nur im R̥V. gebraucht und hier an allen Stellen des Satzes erscheinend; *eben so — denn, allerdings, besonders*: मम द्विता राष्ट्रं क्षत्रियस्य R̥V. 4, 42, 1. अधा द्विता वरुणो मायी नः सात् 7, 28, 4. प्र नाकमृष्वं नुनुदे बृहन्तं द्विता नक्षत्रं पप्रथच्च भूम 86, 1. द्विता वि वव्रे सनजा सनीळे 1, 62, 7. गव्यन्नेषां सख्या कृणुत द्विता 10, 48, 9. 2, 4, 2. 3, 2, 1. 6, 48, 13. 8, 24, 15. 9, 94, 2. 97, 24. Oefters im Relativ-Satze: द्विता यो वृत्रहन्तमो विद इन्द्रः 8, 82, 32. 59, 2. 60, 14. प्र ये द्विता दिव ऋञ्जन्त्यातः 3, 43, 6. 1, 37, 9. 127, 7. 3, 17, 5. यं नू नकिः पृतनासु द्विता तरति 49, 2. 6, 45, 5. अध द्विता *und besonders*: वि तद्वोचेरध द्विता 1, 132, 3. त्वामिद्धि अधा द्विता भरतो वाजिभिः शुनम् 6, 16, 4. अध योषिन्ते अप सा मु वज्राद्द्विताऽनमत् 17, 9. 8, 1, 28. 13, 25. यं देवासो अधा द्विता । नि मर्त्येष्वादधुः 73, 2. 9, 102, 1. auch mit अह verbunden: विदन्नह द्विताऽसनन् 8, 28, 1. — Die Comm. geben überall nach Vorgang von Nir. 5, 3 die durch Etymologisiren gewonnene Bed. *doppelt, zweifach* u. s. w.

1. द्वितीय (von द्वि) P. 5, 2, 54. Vop. 7, 43. Decl. P. 1, 1, 36, Vârtt. 2. P. 7, 3, 115. 1) adj. f. आ *der zweite* H. an. 3, 490. Med. j. 84. R̥V. 8, 49, 9. AV. 11, 5, 4. 18, 22, 9. सवन 6, 47, 2. 9, 1, 12. द्वितीयस्यां पृथिव्याम् VS. 3, 9. नामानि Çat. Br. 3, 6, 2, 24. 14, 8, 15, 9. Kâtj. Çr. 4, 10, 7. 11, 12. 24, 7, 14. M. 2, 169. N. 22, 8. Ragh. 3, 49. को ऽयं द्वितीयः Hit. 18, 1. Bei Vergleichen: तां जानीथाः — जीवितं मे द्वितीयम् Megh. 81. द्वितीयमिव जीवितम् Pańkat. 116, 6. द्वितीयो ऽग्निरिव ज्वलन् Hariv. 1011. Indr. 2, 22. Hit. 9, 6. Bhâg. P. 5, 4, 30. Vet. 5, 5. Z. d. d. m. G. 14, 575, 21. अ° *Seinesgleichen nicht habend* Kathâs. 22, 90. ईश्वरो ह्यस्माद्द्वितीयो वा तृतीयो वा आज्ञापतामभ्युपेता: *der Zweite in der Geschlechtsreihe so v. a. Sohn* (vgl. 2, *b*) Ait. Br. 7, 29. द्वितीयम् adv. *zum zweiten Mal* Kathop. 1, 4. M. 11, 232. Jâǵń. 1, 39. N. 8, 7. — 2) m. *a) der Zweite so v. a. Begleiter, Genosse, Gefährte, Freund*: तस्मै वै वनस्पतिं द्वितीयमकुर्वन् Çat. Br. 3, 2, 2, 3. 1, 7, 1, 3. 3, 47, 2, 9. यो मे वने वसतो ऽभूद्द्वितीयः MBh. 13, 4899. अपि कापुरुषो मार्गे द्वितीयः क्षेमकारकः । कर्कटेन द्वितीयेन सर्पात्पान्थः प्ररक्षितः ॥ Pańkat. V, 89. कृष्ण° *von* Kr̥shṇa *begleitet, mit* Kr̥. *verbunden* MBh. 5, 1992. परिचेष्ट° Ragh. 1, 95. धनुर्द्वितीय *mit einem Bogen versehen* Kathâs. 22, 76. छाया° *so v. a. einen Schatten werfend* N. 5, 24. अद्वितीय *ganz allein* Kathâs. 24, 103. *so v. a. Feind*: द्वितीयाद्वै भयं भवति Çat. Br. 14, 4, 2, 3. 4, 2, 19. — *b) Sohn* Trik. 2, 6, 7. H. ç. 143. — c) (sc. वर्ण) *der zweite Laut* (in einem Varga), *die dumpfe Adspirata* R̥V. Prât. 6, 15. VS. Prât. 1, 54. 4, 106. 119. Vârtt. 3 zu P. 8, 4, 48. Kâç. zu P. 1, 1, 50. — 3) f. आ *a) die Gefährtin, Ehefrau* AK. 2, 6, 1, 5. Trik. 3, 3, 314. H. 513. H. an. Med. — *b) der zweite Tag im Halbmonde* Trik. H. an. Med. — c) (sc. विभक्ति) *die Endungen des 2ten Casus (des Accusativs), der Accusa-*

tiv, ein im Accusativ stehendes Wort P. 2,1,24. 2,4. 3,2. 8. 4,34. 6,2, 2. 47. 7,2,87. 8,1,20.

2. द्वितीय (wie eben) adj. *die Hälfte ausmachend;* in Verb. mit भाग *die zweite Hälfte;* subst. n. *Hälfte* P. 5,3,49. द्वितीयमायुषो भागम् M. 4,1. 5,169. द्वितीयभिक्षा = भिक्षाद्वितीयम् = द्वितीयं भिक्षायाः P. 2,2,3, Sch.

द्वितीयक (von द्वितीय) adj. 1) *der zweite* H. 20. — 2) proparox. *zum zweiten Mal erfolgend:* ग्रहणा P. 5,2,77, Sch. — 3) proparox. *jeden zweiten Tag wiederkehrend:* ज्वर P. 5,2,81, Sch.; vgl. द्वैतीयक.

द्वितीयत्रिफला (1. द्वि° + त्रि°) f. *die zweite Verbindung von drei Früchten* d. i. *Weintrauben, Datteln und die Früchte der* Gambhârî Çabdak. bei Wils.

द्वितीयत्व n. nom. abstr. von 1. द्वितीय Kâtj. 11,5.

द्वितीयवत् (von 1. द्वितीय) adj. *zum Zweiten —, zum Genossen habend* Çat. Br. 3,7,3,8. 14,5,1,10. केन स्विद्द्वितीयवान्भवति MBh. 3, 17332. धृत्या द्वितीयवान्भवति 17333.

द्वितीयस्वर (द्वि° + स्वर) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्वितीयाकर् (1. द्वितीय + 1. कर्), °करोति *zum zweiten Mal pflügen* P. 5,4,58. Vop. 7,89. °कृत AK. 2,9,9. H. 968.

द्वितीयाभा (द्वितीय + आभा) f. *eine best. Pflanze,* = दारुहरिद्रा Çabdak. im ÇKDr.

द्वैतीयिक (von द्वितीय) adj. = द्वितीये वृध्यादिरस्मिन्दीयते P. 5,1,43.

द्वितीयिन् (wie eben) adj. *im zweiten Rang stehend* Âçv. Çr. 9,4. — Vgl. तृतीयिन्.

द्वित्र (द्वि + त्रि) pl. m. f. °त्रास्, n. °त्राणि *zwei oder drei* Schol. zu P. 2,2,25. 5,4,73. 6,3,47. Bhartr. 2,90. Ragh. 5,25. Kathâs. 14,15. 18, 30. Râga-Tar. 3,18. 4,16. 5,90. Sâh. D. 33,21. द्वित्रि im comp.: द्वित्रिदिवसनिवास Prab. 21,15. द्वित्रिचतुर् *zwei-, drei- oder viermalig* Daçak. in Benf. Chr. 193,8.

द्वित्व (von द्वि) n. 1) *Zweizahl:* द्वित्वप्रभृतयः संख्याः Kanâda 1,25. Tarkasaṁgr. 15. Bhâshâp. 88. 106. — 2) *Dual* AK. 2,9,84. — 3) *Verdoppelung, Reduplication* Schol. zu P. 1,1,58. 59. 2,4,75. 8,4,46. Vop. 26,153.

द्विदण्डि (द्वि + दण्ड) adv. *mit zwei Stöcken, Stock gegen Stock* P. 5, 4,128. प्रहरति Schol.

द्विदण्डिन् (wie eben) m. Bez. *einer Art Bettler (zwei Stöcke tragend)* Vjutp. 91. — Vgl. एकदण्डिन्, त्रि°.

द्विदत् und द्विदन्त् (द्वि + दत्) adj. P. 6,2,197. f. °दती *zweizähnig,* als Bez. des Alters: द्विदन्वृषभः P. 5,4,141, Sch. H. 1263.

द्विदल (द्वि + दल) 1) adj. *gespalten* Hariv. 15522. 15533. 15599. — 2) f. आ *Bauhinia tomentosa Lin.* Nigh. Pr.

द्विदश (द्वि + दशन्) adj. pl. *zwanzig* Schol. zu P. 2,2,25. 6,3,47. Siddh. K. 53, a, 1.

द्विदाम्नी (द्वि + दामन्) adj. f. *mit zwei Stricken angebunden* (von einer Kuh) Vop. im ÇKDr.

द्विदिव (द्वि + दिव) adj. *zweitägig;* m. *eine zweitägige Feier* Pañkav. Br. 17,13,7. Kâtj. Çr. 22,7,6.

द्विदेवत (द्वि + देवता) 1) adj. *zwei Gottheiten geweiht, — gehörig* Kâtj. Çr. 5,1,10. Çâñkh. Çr. 1,17,18. — 2) n. *das Sternbild* Viçâkhâ Varâh. Brh. S. 72,9. द्विदैवत्या f. Çabdak. bei Wils.

द्विदेवत्य (wie oben) 1) adj. *zwei Gottheiten betreffend, — gehörig u. s. w.* Ait. Br. 2,28. Çat. Br. 3,3,4,23. 4,1,5,19. — 2) m. (ग्रह hinzuzudenken): न द्विदेवत्यानामनुवषट्कुर्यात् Ait. Br. 2,28. °त्यैश्चरन्ति Âçv. Çr. 5,5. Çat. Br. 4,3,5,4. Çâñkh. Br. 13,5. 16,3.

द्विदेह (द्वि + देह) m. Bein. Gaṇeça's, *der Gott mit zwei Leibern* (dem eines Menschen und dem eines Elephanten) Trik. 1,1,55. — Vgl. द्विशरीर, द्विधातु.

द्विदैवत्या s. u. द्विदेवत 2.

द्विध (द्वि + 2. धा) adj. *entzweigegangen:* समिध् Grhjasaṁgr. 1,28.31.

द्विधा (wie oben) und द्वेधा (P. 5,3,42) adv. *zweifach, in zwei Theile, — Theilen, auf zwei Arten:* द्विधा सूनवो ऽसुरं स्वर्विदमास्थापयन्त तृतीयेन कर्मणा RV. 10,56,6. भित्त्वा द्विधेनम् Suçr. 1,161,21. तदण्डमकरोद्द्विधा M. 1,12. 32. द्विधा बलं कृत्वा 7,173. MBh. 3,7624. Varâh. Brh. S. 52, 17. द्विधेव बिम्बं सलिले विवस्वतः Prab. 114,10. द्विधाभूतान्तरः Kathâs. 26,208. द्विधेव हृदयं तस्य दुःखितस्याभवत्तदा N. 10,27. Sâv. 4,33. Bhâg. P. 4,4,1. केका द्विधा भिन्नाः Ragh. 1,39. संधिर्द्विधा भवति Schol. zu P. 1,3,44. पयसा द्विधा 1,69. Sâh. D. 8. H. 774.

द्विधाकरण (द्वि° + क°) n. *das Zerlegen in zwei Theile, Spalten* Vop. 14,1.

द्विधाकार (द्विधा + आकार) adj. *zweifach, von zweierlei Art* Pañkat. III, 35.

द्विधागति (द्वि° + गति) adj. *Krebs (auf zwei Arten, vorwärts und rückwärts gehend)* H. 1352. *Krokodil* (beruht auf der Verwechselung von कुलीर mit कुम्भीर) ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

द्विधातु (द्वि + धातु) m. Bein. Gaṇeça's Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. द्विदेह.

द्विधात्मक (द्विधा + आत्मन्) n. *Muskatnuss* Çabdak. im ÇKDr.

द्विधार s. u. धारा.

द्विधालेख्य (द्वि° + ले°) m. N. eines Baumes, *Phoenix paludosa Roxb.* (हिन्ताल), Râgan. im ÇKDr.

द्विनग्नक (द्वि + नग्न) adj. *keine Vorhaut habend* H. 454.

द्विनवत (vom folg.) adj. *der 92ste* MBh. 1. 3. 5 in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विनवति (द्वि + न°) f. *92* P. 6,3,49. MBh. 1 und 3 in der Unterschr. des 192sten Adhjâja. — Vgl. द्वानवति.

द्विनवतितम (vom vorherg.) adj. *der 92ste* R. 2. 5. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

द्विनामन् s. u. नामन्.

द्विनिधन (द्वि + नि°) n. °नमायास्यम् N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विनिष्क (द्वि + नि°) adj. *zwei* Nishka *werth u. s. w.* P. 5,1,30, Schol. zu 4,3,156. °नैष्किक dass. ebend.

द्विप (द्वि + प) m. Vop. 26,33. 1) *Elephant (zweimal trinkend, zuerst mit dem Rüssel, dann mit dem Maule)* Siddh. K. zu P. 3,2,4. AK. 2,8, 2,2. H. 1217. M. 7,192. Hit. 4,11. R. 4,6,23. Bhâg. P. 8,7,18. द्विपेन्द्र Ragh. 2,7. 3,32. Çâk. 102. Hit. 1,96. °मद *die zur Brunstzeit aus den Schläfen quellende Feuchtigkeit beim Eleph.* Râgan. im ÇKDr. °दान dass. Ragh. 13,20. द्विपेन्द्रदान Varâh. Brh. S. 69,17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 4,2016. 13,6929. 18,21. R. 2,88,19. Vgl. गन्ध°, व-

न°, द्विपायिन्. — 2) N. eines Baumes, *Mesua ferrea* (नागकेशर), Ratnam. im ÇKDr.

द्विपत्त s. u. पत्त.

द्विपञ्चमूली (द्वि-पञ्चन् + मूल) f. = दशमूल Suçr. 1,374, 14. 2,38,9. 64,15. 441,4.

द्विपञ्चाश (vom folg.) adj. *der 52ste* MBh. 4. 3. 4. R. 3 in den Unterschr. der Adhjâja und Sarga.

द्विपञ्चाशत् (द्वि + प°) f. *52* P. 6,3,49. MBh. 1 in der Unterschr. des 152sten Adhjâja. — Vgl. द्वाप°.

द्विपञ्चाशत्तम (vom vorherg.) adj. *der 52ste* MBh. 2 in der Unterschr. des Adhjâja.

द्विपण्य adj. *zwei* (द्वि) Paṇa *werth u. s. w.* P. 5,1,34, Sch.

द्विपत्त्रक (द्वि + पत्त्र) *ein best. Knollengewächs*, = चाण्डालकन्द Nigh. Pr.

द्विपथ (द्वि + पथ) 1) n. *ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg* H. 986. — 2) f. ञा *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 8). 88.

द्विपद् oder द्विपाद्, nach P. 6,2,197 auch द्वि° (द्वि + पद् oder पाद्) nom. °पाद्, acc. °पादम्, dat. °पदे u. s. w. P. 5,4,140. 6,4,130. f. द्विपाद् und द्विपदी gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139. neutr. °पद् 1) adj. *zweifüssig*; m. *der Zweifüssige, der Mensch*; n. sg. *das Geschlecht der Zweifüssigen, die Menschen*: द्विपाद्वै पुरुषः Ait. Br. 4,3. अस्मभ्यं द्विपदे चतुष्पदे च पशवे RV. 3,62,14. नि द्विपाद् चतुष्पादो अर्जुनो ऽवैश्वानरस्य चिपर्यः 8,27,12. द्विपच्चतुष्पदस्माकं सर्वमस्त्वनातुरम् 10,97,20. 117,8. 1,49, 3. AV. 10,1,24. 2,34,1. VS. 8,30. 9,31. इमं मा हिंसीर्द्विपादं पशुम् 13, 47. Çat. Br. 4,9,1,28. 14,5,5,18. य ईशे ऽस्य द्विपदश्चतुष्पदः Çvetâçv. Up. 4,13. तेषां बहुपदाः श्रेष्ठाश्चतुष्पादस्ततो द्विपात् Bhâg. P. 3,29,30. द्विपदां ब्राह्मणो यथा (श्रेष्ठः) MBh. 1,257. 3,2232. 8352. R. 2,55,26. R. Gorr. 1,57,21. द्विपाद् (!) acc. neutr.: प्रबोधयन्तीरुषसः ससन्तं द्विपाच्चतुष्पाच्चरथाय जीवम् RV. 4,51,5. VS. 14,8. — 2) metr. *zwei* Pada *zählend*: वाक् RV. 1, 164,24. गायत्री Çat. Br. 14,8,15,10. द्विपाद्विराट् Colebr. Misc. Ess. II, 152 (I, 9). m. *ein Metrum von zwei* Pada (so v. a. द्विपदा): द्विपदं छन्दः (acc.) VS. 28,32. oben so wäre 43 द्विपदा छन्दसा (st. द्विपदा) zu erwarten, wie auch die andere Recension (S. xli, 8 v. u.) wirklich liest. °पदी f. *ein best.* Prâkrit-*Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 22).

1. द्विपद (द्वि + पद) n. *eine Verbindung von zwei Wörtern* VS. Prât. 4,166.

2. द्विपद (wie eben) 1) adj. *zweifüssig*; m. *das zweifüssige Geschöpf, der Mensch* AK. 3,6,5,37. द्विपदस्य पशोरिव (verächtlich von einem Menschen) Kathâs. 6,63. द्विपदे ऽपि चतुष्पदे मेदयपलिराजसाः Prâçnasâra im ÇKDr. न विन्दन्त्यनुवर्तन्ते मातृका द्विपदा इति। ख्यातो लोकप्रवादः R. 3,22,32. MBh. 1,3619. 13,1713. Mârk. P. 33,1. °पति *Fürst, König* Bhâg. P. 4,31,22. — 2) adj. metr. *zwei* Pada *zählend*; f. आ (sc. ऋच्) *eine solche Strophe* P. 4,1,9. VS. 23,34. TS. 2,2,11,5. Çat. Br. 2,3,4,31. Ait. Br. 4,3. द्वौ पादौ द्विपदेत्युच्यते RV. Prât. 17,24. 15,14. 16,17. Nir. 10,21. °पद (wohl °पदी) *ein best.* Prâkrit-*Metrum*, = द्विपदी Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 22). — 3) adj. *binomisch* (in der Mathem.) Colebr. Alg. 280. — 4) adj. *zwei Wörter enthaltend* VS. Prât. 1,157. — 5) Bez. *best. Zeichen im Thierkreise*: मिथुनतुलाघटकन्या द्विपदाख्याश्चापपूर्वभागश्च

Gjotistattva im ÇKDr. — 6) f. आ *eine Art Jasmin* (wohl eine falsche Form; vgl. द्विपुटी) Nigh. Pr.

द्विपदक्षर (द्वि° + अक्षर) adj. °रं रथंतरम् N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विपदाभ्यास (द्वि° + अभ्यास) adj. °सं रथंतरम् N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विपदिका (द्वि + पद्, पाद्) f. 1) wohl *der doppelte Betrag*: द्विपदिकां (= द्वौ पादौ) दण्डितः P. 5,4,2, Sch. °कां व्यवसृजति ebend. °कां ददाति = द्वौ द्वौ पादौ ददाति 4, Sch. Vgl. द्विपाद्य. — 2) *ein best.* Prâkrit-*Metrum*, = द्विपदी Colebr. Misc. Ess. II, 94, N. — 3) *eine best. Singweise* Vikr. 51,5; vgl. S. 514. fg.

द्विपरि s. u. परि.

द्विपर्णी (द्वि + पर्ण) f. *wilder Judendorn* (वनकोलि) Ratnam. in ÇKDr.

द्विपात्र (द्वि + पात्र) n. sg. (nicht °त्री f.) *ein Paar Gefässe* Vop. 6,53.

द्विपाद (द्वि + पाद) adj. f. ई *zweifüssig* Çat. Br. 6,8,2,5. Hariv. 9853. R. 5,17,30. बहुपाद्यो विशिष्टानि द्विपादानि (sc. भूतानि) बहून्यपि ॥ द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानीतराणि च । MBh. 12,8700. fg. 14,1138.

द्विपाद्य (von द्वि + पाद) adj. *das Doppelte werth u. s. w.* P. 5,1,34. m. *eine doppelte Strafe* AK. 2,8,1,27. H. 745. n. nach der v. l. im AK.; das Wort ist wohl als adj. (*doppelt*) zu fassen.

द्विपायिन् (द्वि + पा°) m. *Elephant* (*zweimal trinkend*) Hâr. 14. R. 3, 30,26. — Vgl. द्विप.

द्विपास्य (द्विप + आस्य) m. Bein. Gaṇeça's (*der mit dem Elephantengesicht*) Verz. d. B. H. No. 877. Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 6,502, Çl. 5.

द्विपुट (द्वि + पुट) 1) adj. f. ई *doppelt zusammengelegt*: °संघाटि Vjutp. 213. — 2) f. ई *eine Art Jasmin* Nigh. Pr.

द्विपुरुष s. u. पुरुष.

द्विपृष्ठ (द्वि + पृष्ठ) m. N. pr. des 2ten schwarzen Vâsudeva bei den Gaina H. 695.

द्विप्रतिक (द्वि + प्रति) adj. *zwei* Kârshâpaṇa *werth u. s. w.* P. 5, 1,29, Sch.

द्विबन्धु (द्वि + ब°) m. N. pr. eines Mannes RV. 10,61,17.

द्विबर्हज्मन् und द्विबर्हस् s. u. बर्हस्.

द्विबाहुक (द्वि + बाहु) m. *der Zweiarmige*, N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Hariv. 14851.

द्विभागधन s. u. भाग.

द्विभाष (द्वि + भाषा), davon द्वैभाष्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

द्विभूम (द्वि + भूमि) adj. *zweistöckig* P. 5,4,75, Vârtt., Sch. प्रासाद: Vop. 6,85.

द्विमातर् s. u. मातर्; द्विमातृज adj. *von zwei Müttern geboren, zwei Mütter habend* H. 546. — Vgl. द्वैमातुर.

द्विमात्र (द्वि + मात्रा) adj. *zwei Zeitlängen enthaltend, von einem langen Vocal* AV. Prât. 1,61. Taitt. Prât. 2,10. द्विमात्रिक dass. Çikshâ in Ind. St. 4,119, N.

द्विमार्गी (द्वि + मार्ग) f. *ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg* Verz. d. Oxf. H. 156, *a*, 27.

द्विमाष्य adj. *zwei* (द्वि) Mâsha *werth u. s. w.* P. 5,1,34.

द्विगीठ (द्वि + गीठ) m. N. pr. eines Sohnes des Hastin (Bṛhant) und Enkels des Suhotra Hariv. 1055. 1754. VP. 452. Bhâg. P. 9,21,21. 27.

द्विगुह्य (द्वि + गुह्य) 1) adj. *zweimäulig:* द्विगुह्याहि m. *eine bes. Art Schlange* (अधरीरपा) Trik. 1,2,3. Hâr. 164. द्विगुह्योरग m. desgl. (राजसर्प) Gaṭâdh. im ÇKDr. — 2) m. a) *eine bes. Art Schlange* H. ç. 185. Halâj. im ÇKDr. — b) *eine bes. Art Wurm* (कृमि) Suçr. 2,509, 16. — 3) f. आ a) *Blutegel* Halâj. — b) *ein Krug mit zwei Schnauzen* (कर्करी) Çabdak. im ÇKDr.

द्विमुनि (द्वि + मुनि) P. 2,1,19, Sch. — Vgl. त्रिमुनि.

द्विमुसलि (द्वि + मुसल) adv. *mit zwei Keulen, Keule gegen Keule* (kämpfen) gaṇa द्विदण्ड्यादि zu P. 5,4,128. Auch द्विमुषलि geschrieben.

द्विमूर्ध und द्विमूर्ध (द्वि + मूर्धन्) adj. f. ई *zweiköpfig* P. 5,4,115. 6,2, 197. Vop. 6,20. 21.

द्विमूर्धन् und °मूर्धन् (wie eben) 1) adj. dass. P. 6,2,197; s. u. मूर्धन्. — 2) m. N. pr. eines Asura MBh. 7,2413. Hariv. 196. 379. VP. 147. Bhâg. P. 6,6,29. 10,19. 7,2,4. 8,10,20.

द्वियजुस् (द्वि + य°) f. näml. इष्टका Çat. Br. 7,4,2,16. 5,1,35. 10,4,3,14.

द्वियमुनम् (द्वि + यमुना) adv. Bez. einer best. Localität P. 2,1,20, Sch.

द्वियोध (द्वि + योध) 1) m. Bein. des Wagenlenkers (*der mit Zweien Kämpfende*) von Kṛshṇa MBh. 2,937. — 2) f. ई *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) Colebr. Misc. Ess. II,159 (I, 6).

द्विर (द्वि + र) m. = द्विरेफ Wils.

द्विरंसक (द्विस् + अंस) adj. *zweischultrig* Ind. St. 3,396.

द्विरद (द्वि + रद) 1) adj. *zweizähnig* H. 1263. — 2) m. *Elephant* AK. 2,8,2,2. H. 1217. MBh. 1,5471. 2,819. 826. 13,4048. fg. R. 4,9,62. 43, 39. Suçr. 2,522,2. Mârk. 1,12. Ragh. 4,4. Megh. 60. Kathâs. 11,10. Bhâg. P. 3,18,7. °पति 5,20,39.

द्विरदान्तक (द्विरद + अन्तक) m. *Löwe* (*der Vernichter des Elephanten*) Râéan. im ÇKDr.

द्विरदाराति (द्विरद + अराति) m. *der Feind des Elephanten*, ein N. des शरभ Nigh. Pr.

द्विरदाशन (द्विरद + अशन) m. *die Speise des Elephanten*, Bez. der *Ficus religiosa* Nigh. Pr.

द्विरभ्यस्त (द्विस् + अभ्य°) adj. *zweimal wiederholt:* °स्तं वाष्ट्रीसाम N. eines Sâman Ind. St. 3,220. °स्तमाकूपारम् desgl. ebend.

द्विरभ्यासाकूपार (द्विस् - अभ्यास + आकू°) n. Name eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विरशन (द्विस् + अशन) n. *zweimaliges Essen am Tage* Tithyâdit. im ÇKDr.

द्विरसन (द्वि + रसना) 1) adj. *zweizüngig.* — 2) m. *Schlange* Trik. 1, 2,3. Hâr. 18.

द्विरागमन (द्विस् + आ°) n. *das wiederholte Kommen, so heisst der nach der Hochzeit erfolgende Umzug der Frau aus dem Hause des Vaters in das des Gatten:* वसे पाणिपचेह्ने गेहात्पितुः पतिगृहं प्रति । पुनरागमनं यदास्तद्विरागमनं विदुः ॥ Nâr. Paddh. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 877.

द्विराज (द्वि + राजन्) n. *Zweifürstenkampf:* कीर्तिं वक्रुभ्यो वि हर द्विराजे AV. 5,20,9.

द्विरात्र (द्वि + रात्रि) adj. *zwei Nächte dauernd;* m. *eine zweitägige Feier* AV. 11,7,10. Kâtj. Çr. 15,9,22. Çâṅkh. Çr. 14,7,6. 16,20,1. Maç. in Verz. d. B. H. 73.

द्विरात्रीण (von द्विरात्र *zwei Nächte*) adj. *in zwei Nächten zu vollbringen* Lâṭj. 8,4,11.

द्विरप m. *Elephant* Çabdam. im ÇKDr. — Wird in द्विस् + आपि = प *trinkend* zerlegt.

द्विराषाढ (द्विस् + आ°) m. *ein eingeschalteter* Âshâḍha-*Monat:* मिथुनस्थो यदा भानुरमावास्याद्वयं स्पृशेत् । द्विरषाढः स विज्ञेयो विष्णुः स्वपिति कर्कटे ॥ Jjot. im ÇKDr. माधवादिषु षट्केषु मासि दर्शद्वयं यदा । द्विराषाढः स विज्ञेयः शेते तु श्रावणे ऽच्युतः ॥ Mihira ebend. पौर्णमास्यां द्वयं यत्र पूर्वाषाढाद्वयं भवेत् । द्विराषाढः स विज्ञेयः Gâruḍa-P. 60 ebend.

द्विरिड (द्विस् + इडा) adj. *zweimal das Wort* इडा *enthaltend:* °डस्तोम: N. eines Sâman Pañkav. Br. 13,3,25. Ind. St. 3,220.

द्विरुक्त (द्विस् + उक्त) adj. *zweimal gesagt, wiederholt, verdoppelt, redupliert* VS. Prât. 1,156. 4,115. 155; n. *Wiederholung* Cit. beim Schol. zu Çâk. 5,5. Siddh. K. 107, a, 2. Vop. 3,97. 8,45.

द्विरुक्ति (द्विस् + उक्ति) f. 1) *Wiederholung, Verdoppelung* Verz. der Oxf. H. 166, a, 6. Ind. St. 4,239. 243. 258. 266. — 2) *doppelte Bezeichnungsweise, — Schreibweise* (eines Wortes): °कोष Colebr. Misc. Ess. II, 20.

द्विरुदात्त (द्विस् + उ°) adj. *doppelt betont* VS. Prât. 2,46.

द्विरूढा (द्विस् + ऊढा) adj. f. *zum zweiten Mal verheirathet* H. 525.

द्विरूप (द्वि + रूप) adj. 1) *zweifarbig* VS. 24,8. वशा TS. 2,1,7,1. 4. Çat. Br. 3,3,4,23. 5,3,1,10. — 2) *in zwei Formen —, auf zwei Arten erscheinend, zweifach:* तस्माद्विरूपं जायते स्त्री च पुमांश्च Çâṅkh. Br. 28,9. Daçak. 201,1. subst. *ein Wort, welches auf zweierlei Art geschrieben wird;* °कोष *ein Wörterbuch, welches solche Wörter aufzählt,* Verz. d. Oxf. H. No. 447—450. p. 113, a. 183, b. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,44. 47. 5,35.

द्विरूपता (von द्विरूप) f. *eine zweifache Form, — Bezeichnungsweise* AK. 2,9,7.

द्विरेतस् (द्वि + रे°) adj. *doppelt besamend,* vom Esel (weil er Eselin und Stute belegt) Ait. Br. 4,9. Çat. Br. 6,3,1,23. Pâr. Gṛhj. 3,13. *doppelten Samen aufnehmend,* von der Stute (weil sie vom Hengst und vom Esel belegt wird) Pañkav. Br. 6,1,4.

द्विरेफ (द्वि + रेफ) m. *das Insect mit zwei* र *im Namen* (भ्रमर), *eine Art Biene* AK. 2,5,29. H. 1212. Hariv. 4585. Mâlav. 40. Kumâras. 3,27. 36. Varâh. Bṛh. S. 12,8. 47,7. °माला Kumâras. 1,27. °पंच Kaurap. 34. गुञ्जद्वि° Dhûrtas. 69,7. मत्त° Bhâg. P. 3,15,28. 28,15. Am Ende eines adj. comp. f. आ 8,8,17.

द्विरेफगणसंमिता (द्वि° - गण + सं°) f. *eine Art Rose* Nigh. Pr.

द्विर्भाव (द्विस् + भाव) m. *Verdoppelung, Reduplication* Ind. St. 4,238. 265. Vop. 7,87.

द्विर्वचन (द्विस् + व°) n. *Wiederholung, Reduplication* AV. Prât. 4, 117. P. 1,1,58. 59. Schol. zu 3,4,14. Ind. St. 4,282.

द्विलक्षण (द्वि + ल°) adj. *zweifach, von zweierlei Art* M. 7,163.

द्विलय (द्वि + लय) ein Ausdruck aus der Tonkunst Vikr. 63,3.

द्विवक्त्र (द्वि + व°) 1) adj. *zweimäulig, zweigesichtig.* — 2) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 14286.

द्विवचन (द्वि + व°) n. *der Dual, die Casus- und Personalendungen des Duals* VS. Prât. 1,93. 5,23. P. 1,4,102. fg. 22. 4,1. 1. 2,63. 7,1,77. 2,92.

द्विवचस् (द्वि + व°) n. dass. Ṛv. Prât. 1, 18 (28 bei Müller).

द्विवज्रक (द्वि + वज्र) m. *eine 16eckige Säule* Varâh. Bṛh. S. 52, 23.

द्विवर्ण (द्वि + व°) 1) adj. *zweifarbig* Pâr. Gṛhj. 3,9. Çâṅkh. Gṛhj. 3, 11. — 2) n. *Verdoppelung eines Consonanten:* ह्रस्वपूर्वो ङकारो द्विवर्णम् Taitt. Prât. 1,9. 2,2.

द्विवर्णरथ (द्वि° + रथ) m. N. pr. eines der Vorfahren Çâkjamuni's LIA. II, Anh. u.

द्विवर्ष (द्वि + व°) adj. f. °षा *zweijährig:* गौ AK. 2,9,68.

द्विवर्षक (wie eben) adj. f. °वर्षिका dass. H. 1272.

द्विवर्षीण (wie oben) adj. dass. ÇKDr. Wils.

द्विवार्षिक (wie eben) adj. dass. P. 7,3, 16, Sch. ऊन° *weniger als zwei Jahre alt* M. 3, 68.

द्विवाह्निका (द्वि + वाह्) f. *Schwinge, Schaukel* Çabdam. im ÇKDr.

द्विविंशतिकीन (von द्वि + विंशतिक) adj. *zwei Zwanziger werth u. s. w.* P. 5, 1, 32, Sch.

द्विविद् nach Colebr. Misc. Ess. II, 305 adj. = द्विवेद; in der mitgetheilten Inschrift (304) steht °विद्, im Original selbst aber richtig द्विवेद्; vgl. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 7,46.

द्विविद (द्वि + विद) m. N. pr. eines von Vishṇu (Kṛshṇa, Balarâma) besiegten Affen, der aber auch wieder als Bundesgenosse Râma's erscheint und wie Mainda ein Sohn der Açvin ist, H. 220. MBh. 2, 1122. 3, 16115. 16287. 5, 4405. fgg. Hariv. 2360. 9802. R. 1, 16, 15. 4, 33, 12. 39, 30. 50, 6 (fälschlich °विध). 6, 4, 6. 6, 24. 24, 35. 32, 17. VP. 604. fg. Bhâg. P. 3, 3, 11. द्विविदारि *der Feind des Dv.*, Bein. Vishṇu's H. 221, Sch.

द्विविध (द्वि + विधा) adj. *zweifach, zweierlei* Çâṅkh. Çr. 16, 20, 3. Kâtj. 4, 5, 19. M. 7, 162. fgg. 9, 256. 12, 88. Suçr. 1, 4, 2. 159, 15. 154, 5. H. 127.

द्विविन्दु (द्वि + वि°) m. *das Zeichen für den* Visarga (*aus zwei Tropfen bestehend*) Vop. 1, 17.

द्विविस्त (द्वि + विस्त) adj. *zwei* Vista *werth* P. 5, 1, 31. °वैस्तिक dass. ebend.

द्विवेद (द्वि + वेद) adj. *zwei* Veda *studirend, mit zwei* Veda *vertraut* P. 4, 1, 88, Sch. 2, 60, Vârtt. 6, Sch. °गङ्ग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 205. °वेदिन् = द्विवेद Colebr. Misc. Ess. 1, 13, N. — Vgl. u. द्विविद्.

द्विवेशरा (द्वि + वेशर) f. *ein leichter, von zwei Maulthieren gezogener Wagen* Hâr. 162.

द्विवैस्तिक s. u. द्विविस्त.

द्विशत (द्वि + शत) 1) n. a) *zweihundert* P. 6, 3, 47, Vârtt. Auch °शती f. Ârjabhaṭṭa in Journ. of the Amer. Or. S. 6, 558. — b) *hundert und zwei:* °शताधिक Nidâna 1, 5. — 2) adj. a) *der 200ste* MBh. 1. 3. 7. 12 in den Unterschrr. der Adhjâja. — b) *in 200 bestehend, 200 betragend:* दम M. 8, 257. 264. 273. 293. 297. 368. 369. 9, 290. *200 werth u. s. w.* P. 5, 1, 25, Vârtt., Sch.

द्विशतक (von द्विशत) adj. *200 werth u. s. w.* P. 5, 1, 21, Sch.

द्विशततम (wie eben) adj. *der 200ste* Hariv. in der Unterschr. des Adhjâja.

द्विशतिका (wie eben) f. *ein Betrag von 200* Schol. zu P. 5, 4, 1. 2.

द्विशत्य (wie eben) adj. = द्विशतक P. 5, 1, 34. 35, Vârtt.

द्विशफ (द्वि + शफ) adj. *zweihufig;* m. *ein zweihufiges Thier* M. 11, 168. Jâǵń. 1, 261. गौरुष्ट्रो महिषः कृष्णः सूकरो गवयो रुरुः। द्विशफाः पशवश्चेमे अविरुष्ट्रश्च Bhâg. P. 3, 10, 20. 6, 6, 26.

द्विशरीर (द्वि + श°) m. Bein. Gaṇeça's H. ç. 61. — Vgl. द्विदेह.

द्विशस् (von द्वि) adv. *zu Zweien, paarweise* P. 5, 4, 43, Sch. Vop. 7, 69. Ṛv. Prât. 18, 23. 24. Kâtj. Çr. 2, 3, 6. Suçr. 1, 152, 18. 258, 6. 2, 417, 2.

द्विशाण (द्वि + शाण) adj. *zwei* Çâṇa *werth u. s. w.* P. 5, 1, 36. °शाण्य dass. ebend. — Vgl. द्वैशाण.

द्विशाल (द्वि + शाला) adj. *zwei Hallen enthaltend:* गृह Varâh. Laghuǵ. 4, 7.

द्विशीर्ष (द्वि + शीर्ष) adj. *zweiköpfig* Vjutp. 205. द्विशीर्षक dass.; m. Bein. Agni's Çabdak. bei Wils.

द्विशूर्प (द्वि + शूर्प) adj. *zwei* Çûrpa *werth u. s. w.* P. 5, 1, 28, Sch. 26, Vârtt. 3; Sch. °शौर्पिक dass. ebend.

द्विशृङ्गिका (द्वि + शृङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. मेढ्रशृङ्गी) Nigh. Pr.

द्विशृङ्गिन् (wie eben) adj. *zweihörnig;* m. *ein best. Fisch* Çabdak. bei Wils.

1. द्विष्, द्वेष्टि und द्विष्टे Dhâtup. 24, 3; op. द्विष्यात्, द्विषीत, द्विष, द्विषस्व; imperf. अद्विषुस् und अद्विषन् P. 3, 4, 112. Vop. 9, 6. 46; ved. द्वेषत्, द्वेषसे, द्विक्षत; अद्वेष्ट und अद्विक्षत Vop. 9, 46. द्विक्षत 3. sg. AV. 12, 1, 18. 2, 33; दिद्वेष; द्वेक्ष्यति, द्वेष्टा Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; *abgeneigt sein, einen Widerwillen empfinden gegen Jmd oder Etwas, anfeinden, hassen, seinen Hass auslassen gegen* (acc., dat. und gen.): द्वेष्टि श्वश्रूरप जाया रुणद्धि Ṛv. 10, 34, 3. 1, 50, 13. 3, 53, 21. 6, 47, 9. VS. 1, 25. यो ऽस्मान्द्वेष्टि यं वयं द्विष्मः AV. 7, 81, 5. उभे एनं द्विष्टो नभसी चरन्तम् 5, 18, 5. पूर्वस्तान्दंभुद्धि ये त्वा द्विषन्ति 10, 3, 3. मा भ्राता भ्रातरं द्विक्षत् 3, 30, 3. Çat. Br. 1, 5, 4, 12. 6, 2, 2. ईश्वर एनं द्वेष्टोः 2, 3, 4, 6. — M. 7, 12. प्रद्वेषन्तीं पतिर्भार्यां किं मां द्वेक्षीति चाब्रवीत् MBh. 1, 4198. तस्माद्द्विषसि गोविन्दम् 6, 3004. मा पाण्डवान्द्विष 2, 1934. पाण्डोः सुतान्मा द्विषस्व 1943. ममापि द्वेष्टुमर्हसि 3, 15224. ततो ऽद्विषुर्निरालोके स्वेभ्यो ऽन्येभ्यश्च राक्षसाः Bhaṭṭ. 17, 61. द्वेष्टि प्रायो गुणिभ्यो ऽपि न च स्निह्यति कस्यचित् 18, 9. न मे प्रीतिर्न च द्विषे MBh. 12, 8051. नाभिनन्दति न द्वेष्टि Bhag. 2, 57. न द्वेष्ट्यकुशलं कर्म कुशले नानुषज्जते 18, 10. रम्यं द्वेष्टि Çâk. 432. वाम्यवक्राम्युदयं द्विषन्ति शशिनः Râǵa-Tar. 3, 234. द्विषन्त् *abgeneigt, anfeindend, hassend;* subst. *Feind* P. 3, 2, 131. AK. 2, 8, 1, 10. H. 729. mit acc. oder gen. des obj. P. 2, 3, 69, Vârtt. — Çat. Br. 1, 6, 1, 4. 2, 1. 7. 14, 4, 1, 8. 5, 2, 1. Taitt. Up. 3, 10, 4. संवत्सरं प्रतीक्षेत द्विषन्तीं योषितं पतिः M. 9, 77. उन्मत्तम् u. s. w. न त्यागो ऽस्ति द्विषन्त्याः 79. भ्रातृषन्तं कथं द्विष्याद्भ्रातृदृशः MBh. 2, 1935. द्विषन्वनेचराण्याम् Bhaṭṭ. 5, 97. द्विषतां भयकर्ता MBh. 3, 2494. M. 3, 144. 4, 213. Bhag. 16, 19. Sâv. 7, 4. Ragh. 6, 31. Pańkat. I, 27. Râǵa-Tar. 6, 243. द्विषन्तीताप adj. *Feindinnen bedrängend* Saṁkshepas. im ÇKDr. द्विष्ट *verhasst, unangenehm* Trik. 3, 3, 170. राज्ञोद्विष्टादेशकृत् Jâǵń. 2, 304. MBh. 5, 1224. इन्द्र° 13, 531.

567. *abgeneigt, feindlich:* सदैव लोकद्विष्टाः पन्नगाः सर्व एव MBh. 14,750. निधनाय मतिं चक्रे कंसद्विष्टेन चेतसा Hariv. 4673; vgl. वात°.

— अनु *seinen Hass gegen Jmd auslassen:* नान्वद्वेष्टि कालिं सम्राट् Bhāg. P. 1,18,7.

— प्र *eine Abneigung haben, anfeinden, hassen:* मामात्मपरदेहेषु प्रद्विषन्तः Bhag. 16,18. MBh. 5,2616. 9,2421. प्राद्विषन् 12,4122. 16,42. प्रद्विषत्यै (भार्या) 4,4498. R. Gorr. 2,20,16. med.: श्राद्धमन्वान्विधर्मस्थाः प्राद्विषत परस्परम् MBh. 12,8397. अर्थानिच्छन्कामक्ते स्वभावः सर्वान्द्वेष्यान्प्रद्विषते स्वभावः 14,789. — Vgl. प्रद्विष्, °द्वेष, °द्वेषण.

— वि 1) *eine Abneigung haben, anfeinden, sich feindlich verhalten gegen:* वायुः समुद्रं विद्वेष्टि Schol. zu Kātj. Çr. 25,14,27. गोप्ता विद्विषन्ति मनोत्सवम् Hariv. 3895. med.: न विद्विषाणस्य च सर्वदेहिनाम् MBh. 14,791. विद्विषन् *feindlich gesinnt, Feind* Bhāg. P. 4,3,1. न्यस्तं पदं शिरसि विद्विषताम् Bhartr. 3,68. AK. 2,8,2,42. विद्विष्ट *verhasst:* लोक° M. 2,57. Jāǵn. 1,156. R. 2,23,11. ब्रह्म° 3,35,70. *feindlich gesinnt gegen* (loc.) MBh. 7,8215. *in Feindschaft —, im Widerspruch stehend zu:* एतद्वप्यर्थविद्विष्टं नोदाहर्तुमिहार्हसि R. Gorr. 2,116,46. — 2) med. *sich gegenseitig abgeneigt sein, sich anfeinden:* येन देवा न वियन्ति नो च विद्विषते मिथः AV. 3,30,4. मा विद्विषावहै Kathop. 6,19. Taitt. Up. 2,10. Pār. Gṛhj. 2,10. Kātj. Çr. 25,8,16. Çāṅkh. Çr. 13,5,1. — caus. *zu Feinden machen, unter sich verfeinden:* स्वशत्रून्विद्वेषयन् Bhatt. 12,21. — Vgl. विद्वेष, °द्वेषण, °द्वेषस्, °द्वेषिन्.

— सम् *anfeinden, hassen:* युष्माभिर्नित्यसंद्विष्टः MBh. 12,53.

2. द्विष् (= 1. द्विष्) f. *Anfeindung, Missgunst, Hass; concret: feindliches Wesen, Feind:* (अग्ने) इषुं न सृजत द्विषम् RV. 1,39,10. यासि विश्वस्या अरातेः। उत द्विषो मर्त्यस्य 8,60,1. द्विषो अंहांसि दुरिता तरेम 6,2,11. 1,41,3. (वि) बाधस्व द्विषो रक्षसो अमीवाः 3,15,1. 8,11,3. अन्तर्वो पश्यति द्विषः 5,25,4. व्येतु दिद्युद्द्विषाम् 7,34,13. 10,126,2. AV. 2,6,5. Pańkav. Br. 15,4,4. Häufig adj. (am Ende eines comp.; vgl. P. 3,2,61) *feindlich gesinnt gegen, abgeneigt;* m. *Feind* AK. 2,8,1,11. 3,4,24,148. H. 729. परोऽक्षप्रिया इव हि देवाः प्रत्यक्षद्विषः Çat. Br. 14,6,11,2. ब्रह्मधर्म° M. 3,41. मख° Ragh. 3,45. गुण° Bhartr. 2,49. पुरुष° Bhāg. P. 3,1,13. 4,4,20. तदभिमते प्रेम तद्विषि द्वेषः Pańkat. I, 80. असुर° Sund. 2,11. Arǵ. 10,17. द्विड्विन् M. 9,232. मम द्विषि MBh. 4,509. Jāǵn. 1,215. R. 2,23,35. Ragh. 12,11. Varāh. Bṛh. S. 42 (43), 60. 69,28. Kathās. 15,12. 21,6. Bhāg. P. 1,8,50. 4,3,24. Rāǵa-Tar. 6,247. — Vgl. अमृत°, आपि°, एधमान°, ब्रह्म°.

द्विष (von 1. द्विष्) adj. am Ende eines comp. *anfeindend, hassend;* davon द्विषता f. *Anfeindung, das Hassen:* तन्मित्रपुत्रा तदरिद्विषत्वम् Varāh. Bṛh. S. 77,6. द्विष m. *Feind* Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,1,11.

द्विषंहित (द्वि + संहित) adj. *zweimal zusammengelegt:* अजिनानि Pańkav. Br. 47, 1 in Ind. St. 1,33, 1 v. u.

द्विषणी s. तुरंग°.

द्विषण्डक m. *ein vor Wind und Kälte schützendes Kleidungsstück* H. ç. 136. — Viell. द्विख° (द्वि + खण्ड *Stück, Theil*) zu lesen.

द्विषद्रा f. *Polianthes tuberosa* Nigh. Pr.

द्विषंतप (द्विषम्, acc. von 2. द्विष्, + तप) adj. *den Feind bedrängend, ihm zusetzend* P. 3,2,39. 6,3,67. 4,94.

द्विषंधि (द्वि + संधि) adj. *doppelten Saṁdhi zulassend:* विवृत्ति RV. Prāt. 2,44. 15,11. Auch द्विसंधि geschrieben P. 8,3,106, Sch.

द्विषष् (द्वि + षष्) *zweimal sechs, zwölf* Bhāg. P. 4,4,1.

द्विषष्ट (vom द्विषष्टि) adj. *der 62ste* MBh. 1. 3. 4 in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विषष्टि (द्वि + ष°) f. 62 P. 6,3,49. MBh. 1 und 3 in den Unterschrr. der 462sten Adhjâja. — Vgl. द्वाषष्टि.

द्विषष्टितम (vom vorherg.) adj. *der 62ste* MBh. 2. R. Gorr. 1. 2. 3. 5. 6. in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्विषा f. *Kardamomen* Nigh. Pr.

द्वैषाष्टिक (von द्विषष्टि) adj. *aus 62 bestehend, 62 werth u. s. w.* P. 1,1,72, Vârtt. 43, Sch. P. 5,1,57. Sch. 7,3,15, Sch.

द्विषाहस्र ved. = द्विसाहस्र P. 8,3,97, Sch.

द्विसूक्त (द्वि + सूक्त) adj. *zwei Sûkta habend* Çāṅkh. Br. 29,8. Çr. 10, 11,20.

द्विषेण्य (von 1. द्विष्) s. अ°.

द्विष्ट 1) partic. s. u. 1. द्विष्. — 2) n. = ताम्र *Kupfer* Sāras. zu AK. 2,9,98. ÇKDr.

द्विष्टमाम् und द्विष्टराम् adv. mit der Endung des superl. und comp. von द्विस् P. 8,2,27, Sch.

द्विष्ठ (द्वि + स्थ) adj. *an zwei Orten stehend* P. 8,3,97. Sūrjas. 1,50. Vjutp. 110. Davon nom. abstr. °ता f.: संयोगस्य द्विष्ठतया Gagadîça im ÇKDr.

द्विस् (von द्वि) adv. *zweimal* P. 5,4,18. Vop. 7,71. स् kann vor क, ख, प, फ in ष übergehen P. 8,3,43. त्रनर्सो द्विर्दशे RV. 1,53,9. 122,13. द्विर्यं पञ्च जीजनन् (स्वसारः) 4,6,8. द्विर्यच्चिर्मर्त्या वायुधत्तं 6,66,2. 8,59,12. TBr. 2,1,9,1. द्विरेतावत् Çat. Br. 14,6,8,2. Hariv. 6927. R. 3,61,22. — Çat. Br. 5,1,2,5. Ait. B. 3,31. Kātj. Çr. 2,4,15. M. 2,60. MBh. 13,4938. Kumāras. 6,64. Bhāg. P. 2,9,6. AK. 2,6,1,23. H. 660. द्विरह्नः, अह्नो und अह्नि भुङ्क्ते P. 2,3,64, Sch. 5, Sch.

द्विसंधि s. u. द्विषंधि.

द्विसप्तत (vom folg.) adj. *der 72ste* MBh. 1. 3. 4 in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विसप्तति (द्वि + स°) f. 72 P. 6,3,49. M. 7,157. — Vgl. द्वासप्तति.

द्विसप्ततितम (vom vorherg.) adj. *der 72ste* MBh. 2. R. Gorr. 1. 2. 3. 5. 6 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्विसप्तधा (von द्वि + सप्तन्) adv. *in 14 Theile, — Theilen* Bhāg. P. 3,10,8.

द्विसम (द्वि + सम) adj. *aus zwei gleichen Theilen bestehend, zwei gleiche* (Seiten u. s. w.) *habend:* °त्रिभुज, चतुरस्र Colebr. Alg. 298.

द्विसहस्र (द्वि + स°) 1) n. *2000* P. 6,3,47, Vârtt., Sch. — 2) adj. *2000 werth u. s. w.* P. 4,3,156, Sch. 5,1,29, Sch.; vgl. द्विसा°.

द्विसहस्राक्ष (द्वि° + अक्ष = अक्षि) adj. *zweitausend Augen habend;* m. Bein. Çesha's, Königs der Nâga, Hariv. 4307.

द्विसांवत्सरिक (द्वि + संवत्सर) adj. *zweijährig, für zwei Jahre bestimmt u. s. w.* P. 7,3,15, Sch.

द्विसाप्ततिक (von द्विसप्तति) adj. *72 werth u. s. w.* P. 7,3,15, Sch.

द्विसाहस्र (von द्विसहस्र 1.) adj. *2000 werth, aus 2000 bestehend u. s. w.* P. 4,3,156, Sch. 5,1,29, Sch. द्विसाहस्रो मध्यमलोकधातुः Vjutp. 87. = °षाहस्र P. 8,3,106, Sch. — Vgl. द्विस°.

द्विसीत्य (द्वि + सीता) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2,9,9. H. 968.

द्विसुवर्ण und द्विसौवर्णिक adj. *zwei* Suvarṇa *werth u. s. w.* P. 5,1, 29, Vārtt., Sch.

द्विस्तना und द्विस्तनी (द्वि + स्तन) adj. f. *zwei Zitzen (Zapfen) habend* P. 6,2,164. Çat. Br. 6,5,2,19 (proparox.). Kātj. Çr. 16,4,2.

द्विस्तावा (द्विस् + तावत्) adj. f. in Verb. mit वेदि *zweimal das gewöhnliche Maass überschreitend* P. 5,4,84. — Vgl. त्रिस्तावा.

द्विःस्वर (द्विस् + स्वर) adj. *doppelt betont* RV. Prāt. 15, 3. Taitt. Prāt. 2, 4.

द्विहन् (द्वि + हन्) m. *Elephant* Çabdar. im ÇKDr. — Vielleicht daher so benannt, weil er *Rüssel* und *Fangzähne* als Waffen gebraucht.

द्विहल्य (द्वि + हलि) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2,9,8. H. 968. — Vgl. द्विसीत्य.

द्विहायन (द्वि + हायन) adj. *zweijährig:* वत्स M. 11,134. f. ई AK. 2,9, 68. H. 1272. Kauç. 69.

द्विहिंकार (द्वि + हिं°) m. N. eines Sāman Kātj. Çr. 7,2,1. Pañkav. Br. 14,9,22. Ind. St. 3, 220.

द्विहीन (द्वि + हीन) adj. *der zwei Geschlechter* (*des männlichen und weiblichen*) *beraubt, sächlichen Geschlechts* AK. 2,4,2,48. n. *das sächliche Geschlecht* 2,5,37. 3,6,3,22. — Vgl. u. द्व und द्वय.

द्विहृदया (द्वि + हृदय) adj. f. *zwei Herzen habend*, von einer schwangeren Frau und zwar zur etym. Erkl. von दौर्हृदिनी Suçr. 1,322,12.

द्विहोतर् (द्वि + हो°) m. *ein doppelter* Hotar, von Agni Taitt. Ār. 3,7,1.

द्वीड (द्वि + इड) n. N. eines Sāman Kātj. 34,6.

द्वीन्द्रिय (द्वि + इन्द्रिय) 1) n. *zwei Sinnesorgane:* °ग्राह्य *durch zwei Sinnesorgane* (Gesicht und Gefühl) *wahrnehmbar* Bhāshāp. 92. Vedāntas. 113. — 2) adj. *zwei Sinnesorgane* (Gefühl und Geschmack) *habend:* कृमि H. 21.

द्वीप (द्वि + अप् *Wasser*) P. 5,4,74. 6,3,97. Vop. 6,70. m. n. (n. Kathās. 25,33. 59. 26,3) gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a, 5 v. u. *Insel, Sandbank im Flusse* AK. 1,2,3,8. H. 1078. ग्रावो न द्वीपं दधति प्रयांसि RV. 1,169,3. Çat. Br. 12,2,1,3. Kātj. 13,2. Lāṭj. 1,6,10. लङ्का नाम समुद्रस्य द्वीपश्रेष्ठः R. 3,53,35. (नदी) विपुलद्वीपशोभिता MBh. 3, 2512. (मही) सपर्वतवनद्वीपा 1,1165. ससमुद्रवनद्वीपा 3,3865. शलाः सागरा द्वीपा वेदा लोकाश्च दिशः R. 2,25,34. सद्वीपा (मेदिनी) Ragh. 1,65. Bildlich: नितम्ब° Bhāg. P. 8,8,45. so v. a. *sichere Zufluchtsstätte, Retter in der Noth:* को ऽत्र द्वीपः स्यात्तुमुले वैस्तदवनीम् MBh. 2,2448. यथोषमग्नावद्वीपः कुन्तीपुत्रो वृकोदरः 5,1988. fg. Nach dem kosmographischen System der Inder besteht die Erde aus 4, 7 oder 13 Dvīpa, die wie die Blätter einer Lotusblume um den Berg Meru gelagert sind. भद्राश्व, केतुमाल, जम्बुद्वीप und उत्तराः कुरवः sind die 4 Dvīpa nach MBh. 6,208; vgl. Lalit. 200. Ind. St. 3,123. 148. Wassiljew 248. VP. 171. Die 7 Dvīpa sind: जम्बू, प्लक्ष (st. dessen गोमेदक Sindhāntaçir. im ÇKDr.), शाल्मलि, कुश, क्रौञ्च, शाक und पुष्कर MBh. 6,404. fgg. VP. 166. fgg. Bhāg. P. 5,1,31. fgg. MBh. 13,4623. Hariv. 3870. 8658. Bhāg. P. 4,21, 12. सप्तद्वीपा वसुमती MBh. 8,4735. Hariv. 1616. Çāk. 192. सप्तद्वीपवतीं महीम् Bhāg. P. 3,21,2. शाकल MBh. 2,993. fg. सुदर्शन 6,138 194. त्रयोदशद्वीपवती (viell. die 4 oben genannten nebst den 9, von denen weiter unten die Rede ist) मही 3,182. 10670. नवं द्वीपः so v. a. जम्बूद्वीप Bhāg. P. 5,16,5. 18 Dvīpa (nach dem Schol. sind in dieser Zahl die Upadvīpa mit eingeschlossen) Naish. 1,5. Die 9 Dvīpa, in welche Bhāratavarsha zerfällt, werden VP. 175 aufgezählt. — Die Bed. *Tigerfell* (Bhar. zu AK. 2,5,1. ÇKDr.) beruht auf einer einseitigen Erklärung von द्वीपिन्. Nach Nigh. Pr. *Cubeben;* vgl. द्वीपसंभव.

द्वीपकर्पूरक m. *Kampher* (कर्पूर) *aus China* Wils. ohne Ang. einer Aut.; °कर्पूरज (wohl kaum richtig) ÇKDr. nach Rāgan.

द्वीपकुमार (द्वीप + कु°) m. pl. bei den Gaina Bez. *einer Klasse von Göttern, welche zu den* Bhavanapati *gezählt werden*, H. 90.

द्वीपखर्जूर (द्वीप + ख°) m. *ein best. Fruchtbaum*, = मक्षापारिवत Rāgan. im ÇKDr.

द्वीपखर्जूरी (द्वीप + ख°) n. dass. ebend.

द्वीपवत् (von द्वीप) 1) adj. f. °वती *inselreich* MBh. 1,2872; vgl. सप्त° und त्रयोदश° unter द्वीप. — 2) m. a) *Meer.* — b) *Fluss* Med. t. 200. — 3) f. °वती a) *Fluss* AK. 1,2,3,29. H. 1080. Med. — b) *die Erde* Med.

द्वीपशत्रु m. *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी) Rāgan. im ÇKDr. und Nigh. Pr. — Vgl. die richtige Form द्वीपिशत्रु und द्वीपिका.

द्वीपसंभव (द्वीप + सं°) 1) m. a) *Cubeben* (vgl. द्वीप्य). — b) *Vernonia anthelminthica.* — 2) f. आ *eine Dattelart* Nigh. Pr.

द्वीपिकर्णि (द्वीपिन् + कर्णि = कर्ण *Ohr?*) m. N. pr. eines Königs Kathās. 6,88. — Vgl. मन्दकर्णि.

द्वीपिका f. *Asparagus racemosus Willd.* Rāgan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. द्वीपशत्रु, द्वीप्या.

द्वीपिन् (von द्वीप) 1) adj. *mit Inseln —, inselähnlichen Flecken versehen.* — 2) m. *Panther, Leopard* (*Tiger* AK. 2,5,1. H. 1285) Rāgan. im ÇKDr. AV. 4,8,7. 6,38,2. 19,49,4. MBh. 3,2402. 2523. Hariv. 14339. R. 2,94,7. Suçr. 1,24,7. 202,9. Varāh. Bṛh. S. 87,3. Pañkat. 63,22. Bhāg. P. 8,10,9. — 2) f. °नी *eine best. Pflanze*, = वटपत्री Nigh. Pr.

द्वीपिनख (द्वीपिन् + नख) m. *ein best. Parfum* (व्याघ्रनख, व्यालनख) Rāgan. im ÇKDr.

द्वीपिशत्रु (द्वीपिन् + शत्रु) m. *Asparagus racemosus Willd.* Gaṭādh. im ÇKDr. Dhanvant. im Nigh. Pr.

द्वीप्य (von द्वीप) 1) adj. *auf Inseln wohnend u. s. w.* VS. 16,31. — 2) m. a) *Cubeben* Nigh. Pr. — b) *eine Art Krähe.* — c) Bein. Vjāsa's (vgl. द्वैपायन) Wils. nach Çabd. (Çabdar. oder Çabdak.?) — 3) f. आ *Asparagus racemosus Willd.* (vgl. द्वीपिका, द्वीपिशत्रु; hiernach eher von द्वीपिन्) Nigh. Pr.

द्वीर्य n. in der Stelle: वि द्वीपानि पापतन्तिष्ठद्दुच्छुना RV. 8,20,4.

द्वृच (द्वि + ऋच्) m. *eine Strophe von zwei Versen:* प्रग्रन्तृचः पङ्क्तिषु द्वृचो वा RV. Prāt. 15,14. 18,1. Āçv. Çr. 4,6. 5,14. Gṛhj. 3,5.

द्वेधा (von द्वय; vgl. त्रेधा) adv. *entzwei, in zwei Theile, — Theilen, zweifach, auf zwei Male* P. 5,3,46. Vop. 7,45. तदेनानि द्वेधा विगृह्णीयात् Ait. Br. 7,32. 5,19. एका सती द्व्याह्वतिर्द्वेधोच्यते तस्मादेकं सच्चतुर्द्वेधा 2,32. द्वेधा विभक्तः Çat. Br. 2,2,2,6. 1,6,3,17. 14,4,2,5. द्वेधमन्दानि प्रैपपत्ति 5,1,3,5. करे गृहीत्वा चरणौ द्वेधा चक्रे MBh. 2,930. °कारम् Āçv. Çr. 8,3. कस्य द्रुफलाद्वैधा येत् Bhāg. P. 3,12,51. प्रशंकयसमुद्वे-

दत्ता च द्वेधा Schol. bei WILSON, SÂṂKHJAK. p. 9. — Vgl. द्विधा, द्वैध, द्वैधम्.

द्वेष (von 1. द्विष्) m. *Abneigung*, *Widerwille*, *Hass* (Gegens. राग, काम, इच्छा) ÇABDAR. im ÇKDR. ÇAT. BR. 2,3,4,4. M. 4,163. 6,60. 12,26. MBH. 5,5825. BHAG. 3,34. 7,27. INDR. 5,62. H. 73. दुःखानुशयी द्वेषः JOGAS. 2,8. अन्न° SUÇR. 1,81,3. भक्त° 118,11. कृतकार्य° ÇÂK. 66,2. अन्यशुभ° = मत्सर AK. 3,4,25,174. दीर्घ° = अनुशय 24,150. अकन्येति तु यः कन्यां ब्रूयाद्द्वेषेण मानवः M. 8,225. मद्द्वेषात् R. 2,53,15. मा चास्मै त्वं कृथा द्वेषम् PAÑKAT. III, 160. भगवत्यकरोद्द्वेषम् BHÂG. P. 7,4,4. Am Ende eines adj. comp. f. आ: पतिविषये संजातद्वेषां स्त्रियम् KULL. zu M. 9,77. — Vgl. अद्वेष, तुलसीद्वेषा.

द्वेषण (wie eben) 1) adj. *eine Abneigung —*, *einen Widerwillen an den Tag legend*, *hassend*, *anfeindend*; m. *Feind* AK. 2,8,1,10. MBH. 12,6278. — 2) n. *Abneigung*; *Anfeindung*, *Hass* ÇABDAR. im ÇKDR. दुःखद्वेषणलोलता SUÇR. 1,331,19. अकस्माच्चैव पार्थानां (obj.) द्वेषणं नोपपद्यते MBH. 5,3263.

द्वेषणीय partic. fut. pass. von 1. द्विष्; vgl. द्वैषणीया.

द्वेषस् (von 1. द्विष्) n. *Abneigung*, *Widerwille*; *Anfeindung*, *Hass*; concret: *ein Böswilliger*, *Feind* (vgl. 2. द्विष् und रक्षस् zur Form): अर्णो न द्वेषो धृषता परि ष्ठुः ṚV. 1,167,9. 34,11. 48,8. द्वेषः, अंहः, अमीवाः 2,33,2. 4,10,7. बाधतां द्वेषो अभयं कृणोतु 6,47,12. आरे देवा द्वेषो अस्मद्युयोतन 10,63,12. VS. 3,26. AV. 6,4,2. plur.: युयोध्यस्मद्द्वेषांसि ṚV. 2,6,4. 27,7. अति द्वेषांसि तरेम 3,27,3. परि द्वेषोभिरर्यमा वृणक्तु 7,60,9. पुरा द्वेषोभ्यः VS. 21,43. 28,15. AV. 5,22,4. ये अत्रयः शशमानाः परेयुर्हित्वा द्वेषांस्यनपत्यवन्तः 18,2,47. — Vgl. अ°, तरद्द्वे°, यावयद्द्वे°, युत°, योकु°.

द्वेषिन् (wie eben) adj. *eine Abneigung —*, *einen Widerwillen habend*; *hassend*, *anfeindend*; m. *Feind* P. 3,2,142. H. 729. अन्न° SUÇR. 1,118,14. पूर्वोक्तधर्मशास्त्राणामभवन्द्वेषिणः सदा HARIV. 1307. नय° KÂM. NÎTIS. 5,4. वलभिपरिचयद्वेषिपारावत MÂLAV. 33. (बुद्धिः) द्वेषिणी गुणिनामपि MBH. 6,5829. गुरु° 3,16. मित्र° 12,6276. ब्राह्मण° R. 4,37,10. पुरुषद्वेषिणी JÂGÑ. 1,73. आत्मनः HARIV. 5134. (या) हितान्द्वेषिणः (करोति) BHARTṚ. 2,96. RAGH. 17,73. PRAB. 36,15. द्वेषिद्वेषपर PAÑKAT. I,66. H. 10. 477. — Vgl. क्रिया°, गजासुर°.

द्वेषोयुत् (द्वेषस् + युत्) adj. *Anfeindung abwendend* ṚV. 4,11,5. 5,9,6.

द्वेष्टर् (von 1. द्विष्) nom. ag. *Anfeinder*, *Hasser*, *Feind* KAUÇ. 90. MBH. 1,1941. 2,1934. 2545. 12,8051. 14,750. HARIV. 14451. अद्वेष्टा सर्वभूतानां मैत्रः करुण एव च BHAG. 12,13. अन्न° *der einen Widerwillen gegen Speise hat* SUÇR. 1,121,5.

द्वेष्टृत्व (von द्वेष्टर्) n. *Hass*: अ° VEDÂNTAS. (Allah.) No. 148.

द्वेष्य (von 1. द्विष्) adj. *wovor oder vor dem man eine Abneigung hat*, *widerlich*, *unangenehm*, *verhasst*; subst. *Feind* (Gegens. प्रिय, इष्ट, दयित) AK. 3,1,45. H. 448. AV. 1,20,1. सुखं वा यदि वा दुःखं द्वेष्यं वा यदि वा प्रियम्। यथावत्सर्वमाचक्ष्व MBH. 4,520. 5,1097 (vgl. PAÑKAT. I, 269). लाभालाभे प्रियद्वेष्ये च समः 14,535. अर्थानिष्टान्, द्वेष्यान् 14,789. R. 2,23,12 (GORR. 20,14). द्वेष्यो मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 9,2,14. ÇAT. BR. 2,3,4,4. द्वेष्यो भवत्यर्थपरो हि लोके R. 2,21,37. मूर्खाणां पण्डिता द्वेष्या निर्धनानां महाधनाः PAÑKAT. I,467. KATHÂS. 19,36. BHÂG. P. 1,8,29. 3,29,39. प्रहरिष्यन्द्वेष्यं मनसा ध्यायेत् KÂTJ. ÇR. 9,4,13. ÇAT. BR. 12,9,2,6. ÇÂÑKH. ÇR. 14,32,6. AIT. BR. 3,34. °कल्प LÂṬJ. 1,10,8. 11. — M. 9,307 (vgl. MÂRK. P. 27,24). MBH. 3,14718. 12,6628. 13,4324. BHAG. 6,9. 9,29. R. 4,18,28. RAGH. 1,28. PAÑKAT. 10,2.

द्वेष्यता (von द्वेष्य) f. *das Verhasstsein*: °तां याति लोके PAÑKAT. I,147.317.

द्वेसत adj. *derjenige welcher vom Nabel aufwärts und abwärts gleiches Maass hat* (Comm.) LÂṬJ. 1,1,7. *Der Comm. zieht die Lesart* द्वयसत (vgl. द्वयस) *vor*.

द्वै indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57. Fehlt in der v. l.

द्वैगत (von द्विगत्) n. N. eines Sâman PAÑKAV. BR. 14,9. LÂṬJ. 4,6,16. 8,12,7. Ind. St. 3,220.

द्वैगुणिक (von द्विगुण) adj. *der sich für geliehenes Geld das Doppelte wiedergeben lässt*, *der 100 Procent nimmt* P. 4,4,30, Sch. m. *Wucherer* H. 880.

द्वैगुण्य (wie eben) n. *die doppelte Anzahl*, *der doppelte Betrag*, *das doppelte Maass*: कुसीदवृद्धिर्द्वैगुण्यं नात्येति सकृदाहृता M. 8,151. MBH. 5,4608. R. 5,27.32. KATHÂS. 19,99. 25,218. KULL. zu M. 2,38. 7,70.

द्वैजात (von द्विजाति) adj. *zu den Zweimalgeborenen gehörig*, *aus ihnen bestehend*: वर्ण M. 8,374.

द्वैत n. *Zweiheit*, *Dualität*, *Dualismus* H. 1424. ÇAT. BR. 14,5,4,15. KAP. 1,22. 155. PRAB. 21,8. 81,5. BHÂG. P. 1,15,31. 6,15,26. 16,19. 7,12,10. MÂRK. P. 23,45. °वाद Verz. d. Oxf. H. No. 170. °वादिन् ÇKDR. WILS. °निर्णयवाद Verz. d. B. H. No. 1403. अद्वैत (s. auch bes.) n. MBH. 3,10639. PRAB. 21,8. BHÂG. P. 7,15,62. fgg. MÂRK. P. 23,45. Wohl zunächst zurückzuführen auf द्विता, nom. abstr. von द्वि: vgl. त्रैत und das Verhältniss von दैवत zu देवता.

द्वैतभृत (द्वैत + भृत) m. pl. Name einer Schule Ind. St. 1,61. 3,274. fg.

1. द्वैतवन (von द्वितवन) m. patron. des Königs Dhvasan ÇAT. BR. 13,5,4,9.

2. द्वैतवन (vom vorherg.) adj. *zu* Dhvasan Dvaitavana *in Beziehung stehend*: सरस् ÇAT. BR. 13,5,4,9. MBH. 3,928. fgg. 12359. fg. 14844. वन (auch n. mit Ergänzung von वन) 453. 934. 4451, 4,37.

द्वैतवैतथ्योपनिषद् (द्वैत - वै° + उप°) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 1,302. 2,102.

द्वैतीयक (von द्वितीय) adj. *jeden zweiten Tag wiederkehrend*: ज्वर VJUTP. 220. — Vgl. द्वितीयक.

द्वैतीयीक adj. = द्वितीय P. 4,2,8, Vârtt. 3. 4 und dazu KÂÇ. Davon nom. abstr. °ता NAISH. 2,110.

द्वैध (von द्विधा oder द्वेधा) 1) adj. oxyt. *zweifach*, *doppelt* P. 5,3,45, Vârtt. द्वैधानि तृणानि Schol. — 2) द्वैधम् adv. *in zwei Theile*, — *Theilen* P. 5,3,45. VOP. 7,45. द्वैधमिव कृत्वा दहति AIT. BR. 3,4. 7,4. NIR. 5,3. KÂTJ. ÇR. 14,2,19. सोमं क्रीत्वा द्वैधमुपनह्य 15,4,3. HARIV. 38. — 3) n. *Zweiheit*, *das doppelte Vorhandensein*, *Auseinandergehen*, *Verschiedenheit*, *Zweitheilung*, *Doppelwesen*, *Spaltung —*, *Trennung in zwei Theile*, *Zwiespalt*, *Streit* TRIK. 3,2,18. विधि° LÂṬJ. 4,10,19. श्रुतिद्वैधं तु यत्र स्यात्तत्र धर्मावुभौ स्मृतौ M. 2,14. 9,32. मति° MBH. 3,12485. बहुत्वं परिगृह्णीयात्साक्षिद्वैधे नराधिपः M. 8,73. JÂGÑ. 2,78. ततः सान्त्वबलं साधु द्वैधवादकृतं भवेत्। असान्त्वकमनात्रं वा परीक्ष्यं तद्विशेषतः॥ MBH. 12,3212. अर्थानां हि पुनर्द्वैधे नित्यं भवति संशयः। अन्यथा चिन्तितो ह्यर्थः पुन-

भेवति चान्यथा ॥ 4, 1477. Kām. Nītis. 11, 50. स्त्रीणां द्वैधमजायत MBh. 1, 5405. 5. 5828. लोको द्वैधमुपैष्यति 3, 14518. Pańkat. 175, 12. 183. 6. यनैव-मागता द्वैधं तव बुद्धिः R. 2, 23, 12. MBh. 7, 1210. कार्यं देवद्विजातीनामा-त्मनश्च गुरोस्तथा। पृथक्त्वेन कर्तव्यं शेषे द्वैधं समाश्रितम् ॥ Pańkat. III, 62. द्विन° adj. Bhag. 5, 25. Theilung der Streitkräfte: बलस्य स्वामि-नश्च स्थितिः कार्यार्थसिद्धये द्विविधं कीर्त्यते द्वैधम् M. 7, 167. 164. AK. 2, 8, 1, 18. H. 735. — Vgl. द्वैधीभाव.

द्वैधीकरण (von द्वैध + 1. कर्) n. das Spalten Dhātup. 29, 3.

द्वैधीभाव (von द्वैधी) m. Zweiheit, Doppelnatur: घस्तरं च तरं चैव द्वै-धीभावो ऽघनात्मनः MBh. 14, 809. Zweifel, Ungewissheit 7, 1211. (तत्र) द्वैधीभावं तथा धर्मे 1190. Çik. 13, 11. Als Strategem sowohl Theilung der Streitkräfte als auch Doppelwesen, Falschheit, Hinterlist überh. M. 7. 160. Jāǵń. 1, 346. Kām. Nītis. 11, 24. 27. Pańkat. 12, 21. 149, 2.

द्वैधीभू (द्वैध + 1. भू), °भवति in zwei Theile auseinander gehen; in Zwiespalt gerathen: दैवीकरस्तु द्विधा द्विमो द्वैधीभवति Hariv. 8530. (वा-हिनी) द्वैधीभूता महाराज गङ्गेवासाद्य पर्वतम् MBh. 7, 1331. कृत्यपोभिन्निर्द्-शतो द्वैधीभवति मे मनः Çāk. 50. द्वैधीभूतेषु लोकेषु MBh. 3, 4300. °भूतं मनो मे ऽद्य तव चैव प्रपश्यतः 4, 1955. 7, 1229.

द्वैध्य (von द्विधा oder द्वैध) n. Doppelwesen, Falschheit: अ° adj. ge-rade, offen Kām. Nītis. 4, 67. 68. 70.

1. द्वैप (von द्वीप) adj. f. ई auf einer Insel befindlich, dort vorkommend u. s. w. gaṇa कच्छादि zu P. 4, 2, 133. Schol. zu 3, 10.

2. द्वैप (von द्वीपिन्) adj. vom Panther, vom Leoparden kommend: चर्मन् Suçr. 2, 66, 11. subst. Pantherfell, Leopardenfell P. 4, 2, 12. m. nach Kāç. zu d. St. °धन्वधि Çāńkh. Çr. 14, 33, 26. Davon द्वैप adj. mit einem Pantherfell, Leopardenfell bedeckt, überzogen (Wagen) P. 4, 2, 12. AK. 2, 8, 2, 21. H. 753.

द्वैपक (von द्वीप) adj. auf einer Insel wohnhaft u. s. w. gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127 und कच्छादि zu 134.

द्वैपक्ष (von द्वि + पक्ष) n. zwei Parteien: द्वैपक्षमासीद्देवानामसुराणां च MBh. 8, 4432.

1. द्वैपद (von 1. द्विपद) m. eine Gruppe —, eine Zusammensetzung von zwei Wörtern RV. Prāt. 8, 2. 11, 37. Upalekha 9, 19. 21. Schol. zu RV. Prāt. 2, 19. 5, 18. 19. °शस् adv. ders. zu 11, 9.

2. द्वैपद adj. von द्विपदा (s. u. 2. द्विपद) Çāńkh. Br. 30, 3. Çr. 2, 12. 3. 3, 17. 5. 9, 6, 2.

द्वैपदिक adj. mit der Dvipadâ vertraut gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

द्वैपराक (von द्वि + प°) m. N. eines Trirâtra Çāńkh. Çr. 16, 22, 11.

1. द्वैपायन (von द्वीप) m. patron. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. der In-selbewohner, Bein. Vjâsa's H. 847. न्यस्तो द्वीपे स यद्बालस्तस्माद्द्वैपा-यनः स्मृतः MBh. 1, 2416. 17. 2105. 2442. 3802. 3906. Hariv. 1. 11089. Varāh. Bṛh. S. 47, 63. Bhāg. P. 1, 2, 2. 2, 1, 8. Vgl. कृष्ण°.

2. द्वैपायन (vom vorherg.) adj. zu Dvaipâjana in Beziehung stehend: ह्रद MBh. 9, 1713. 3065. 14, 1799. °ह्रद 9, 1723.

द्वैपारायणिक adj. der zweimal (द्वि) das Pârâjaṇa vollbringt P. 5, 1, 20, Vârtt. 3, Sch.

द्वैप्य (von द्वीप) adj. f. आ auf einer Insel wohnend; subst. Insel-, Strandbewohner P. 4, 3, 10, 1, 16. Vârtt. Çiç. 3, 76. N. eines Stammes: °भैमायनाः (gehören zu den Andhaka - Vṛshṇi, sind aber nicht voll-bürtige Krieger) P. 6, 2, 34, Sch.

द्वैभाव्य (von द्विभाव) n. wohl doppeltes Wesen, Zweitheilung gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124.

द्वैमातुर (von द्वि + मातृ) 1) adj. zwei Mütter (eine leibliche und eine Stiefmutter) habend P. 4, 1, 115, Sch. 6, 3, 47, Sch. Vop. 7, 11. H. 546. zwei verschiedene Mütter habend, von zwei Brüdern Rāǵa-Tar. 4, 355. भ्राता ein Bruder, der eine andere Mutter hat, 5, 22. — 2) m. Bein. a) Gaṇeça's AK. 1, 1, 1, 33. Trik. 2, 6, 6. H. 207. an. 4, 258. Med. r. 270. — b) Ǵarâsaṁdha's H. an. Med.

द्वैमातृक (wie eben) adj. mit Regen und Flüssen gesegnet, von einem Lande Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. देवमातृक und नदीमातृक.

द्वैमित्रि (von द्वि + मित्र) adj. zwei Freunde zu Vätern habend Wils.

द्वैरह्निक (von द्वि + अहन्) adj. auf zwei Tage bezüglich Wils.

द्वैयहावयव adj. von द्व्यहाव gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

द्वैयोग्य (von द्वि + योग) n. eine Verbindung mit Zweien P. 5, 1, 30, Vârtt. 1.

द्वैरथ (von द्वि + रथ) 1) adj. (in Verb. mit युद्ध) und n. (mit Ergänzung von युद्ध) ein Zweikampf zu Wagen, Zweikampf überh. MBh. 1, 545. 4, 1564. Hariv. 6667. R. 6, 86, 27. द्रोणेना द्वैरथस्थं माद्रीसुतम् MBh. 1, 200. 3, 3037. संगीयाद्राजानं द्वैरथेन 4, 1064. 5, 4772. 6, 1984. 3629. 7, 5379. R. Gorr. 1, 4, 122. 6, 90, 15. Davon adj. über einen Zweikampf handelnd: सर्ग 6, 86 in der Unterschr. — b) m. Gegner MBh. 8, 146. Bhāg. P. 7, 8, 34.

द्वैराज्य (von द्वि + राजन्) n. eine unter zwei Fürsten getheilte Herr-schaft: तत्र भ्रातावीर्यसेनमाधवसेनयोर्द्वैराज्यमवस्थापयितुकामो ऽस्मि Mā-lav. 69, 17. Rāǵa-Tar. 6, 220. 8, 2847.

द्वैरात्रिक adj. f. ई auf zwei (द्वि) Nächte (रात्रि) bezüglich Wils.

द्वैवार्षिक (von द्वि + वर्ष) adj. f. ई in zwei Jahren bevorstehend u. s. w. Wils.; vgl. P. 7, 3, 16.

द्वैविध्य (von द्विविध) n. Zweifachheit, zweifache Art MBh. 15, 236. Suçr. 1, 149, 16. Devibhāg. P. in Verz. d. Oxf. H. 81, a, 30. Kull. zu M. 6, 78. Bhāshāp. 141.

द्वैशाण adj. f. ई zwei (द्वि) Çâṇa werth u. s. w. P. 5, 1, 36. — Vgl. द्वि-शाण, द्विशाण्य.

द्वैषणीया (von द्वेषणीय) f. eine Art Betelpfeffer Rāǵan. im ÇKDr.

द्वैसमिक (द्वि + समा) adj. zweijährig P. 7, 3, 15, Sch.

द्वैहायन (von द्विहायन) n. ein Alter von zwei Jahren Wils.

द्व्यंश (द्वि + अंश) m. sg. zwei Theile M. 9, 153.

द्व्यक्ष (द्वि + अक्ष = अक्षि) adj. f. ई zweiäugig MBh. 3, 16137.

द्व्यक्षर und द्व्यक्षरं (द्वि + अक्षर) adj. zweisilbig; n. ein zweisilbiges Wort VS. 9, 31. यक्षेति [illegible] TS. 1, 6, 11, 1. एकाक्षरद्व्यक्षरा-याव प्रथमं वदन्कुमारो वदति Çat. Br. 11, 1, 6, 4. 7, 1, 2, 22. 8, 3, 2, 11. 2, 4, 6. 5, 3, 5. 11, 2, 2, 3. Âçv. Gṛhj. 1, 15. Bhāg. P. 2, 9, 6. 4, 4, 14. N. eines Sâman Ind. St. 3, 220.

1. द्व्यङ्गुल (द्वि + अङ्गुलि) n. zwei Fingerlängen Çat. Br. 3, 3, 2, 5. 1, 25. [illegible] Kātj. Çr. 8, 5, 25. Çāńkh. Çr. 2, 8, 27.

2. द्व्यङ्गुल (wie eben) adj. zwei Finger lang: °शृङ्ग zur Bez. des Alters eines Stieres u. s. w. Siddh. K. zu P. 6, 2, 115. °मूलिका Ǵjotisstat. im ÇKDr.

द्व्यञ्जलि und द्व्यञ्जलि (द्वि + अञ्जलि) n. *zwei Handvoll* P. 5,4,102. Vop. 6,57.

द्व्यणुक (द्वि + अणु) n. *die Verbindung von zwei Atomen* Bhâshâp. 110. Madhus. in Ind. St. 1,23,15.

द्व्यर्थ (द्वि + अर्थ) adj. *doppelsinnig* ÇKDr. Wils.

द्व्यशीत (vom folg.) adj. *der 82ste* MBh. 1. 3 in den Unterschr. der Adhjâja.

द्व्यशीति (द्वि + अशीति) f. *82* P. 6,3,47. MBh. 1. 3 in den Unterschr. der 182sten Adhjâja.

द्व्यशीतितम (vom vorherg.) adj. *der 82ste* R. Gorr. 2. 5.6 in den Unterschr. der Sarga.

द्व्यष्ट (द्वि + अष्टन्?) n. *Kupfer* AK. 2,9,98. H. 1039.

द्व्यष्टसहस्र (द्वि - अष्टन् + स°) n. *sechszehn Tausend* Bhâg. P. 4,14,37.

1. द्व्यह (द्वि + अहन्) m. *ein Zeitraum von zwei Tagen* P. 5,4,145, Sch. Bhar. zu AK. 3,6,2,12. ÇKDr. Çat. Br. 2,3,3,1. 14,1,1,32. Lâtj. 10,12,9. द्व्यह्नि loc. Vop. 5,34.

2. द्व्यह (wie eben) adj. *zweitägig;* m. *eine zweitägige Feier:* °प्रभृतयो द्वादशपर्यन्ताः (अहीनाः) Kâtj. Çr. 23,1,3. 2,1. 24,1,11. Âçv. Çr. 9,1. Çat. Br. 12,2,2,12.

द्व्यहीन (von द्व्यह) adj. *auf den Zeitraum von zwei Tagen —, auf eine zweitägige Feier bezüglich* P. 5,4,145. Sch. Vop. 7,18. Lâtj. 8,4,3.8.

द्व्याक्षायण (von द्व्यक्ष) m. gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. °भक्त n. *die von den* Dvjâksh. *bewohnte Gegend* ebend. — Vgl. त्र्याक्षायण.

द्व्यात्मक (von द्वि + आत्मन्) adj. *eine doppelte Natur habend;* pl. Bez. *der Zodiakalbilder Zwillinge, Jungfrau, Schütz und Fische* Jyotisht. im ÇKDr.

द्व्यामुष्यायण (द्वि + आमु°) adj. *von Zweien abstammend, zu Zweien als* आमुष्यायण *sich verhaltend:* केवलदत्तको ऽनयेन प्रतिपन्नोऽन्येनैव दत्तस्तस्यैव पुत्रः । द्व्यामुष्यायणस्तु संकल्पप्रतिपत्तिभ्यामनयोरुभयोरिति संप्रतिपन्नः स उभयोरपि पुत्रः ॥ Mit. im ÇKDr. (u. दत्तकपुत्र). Mârk. P. 30,21. °णानि कुलानि Ind. St. 4,383. Vgl. u. आमुष्यायण.

द्व्यायुष (von द्वि + आयुस्) n. *ein doppeltes Leben* P. 5,4,77.

द्व्याह्लाव्य (द्वि + आह्लाव) m. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

द्व्याह्निक (von 1. द्व्यह) adj. *über einen Tag wiederkehrend:* ज्वर Nidân. Pr.

द्व्युदात्त (द्वि + उदा°) adj. *doppelt betont;* n. *ein solches Wort* Ind. St. 4,142. 366. fg.

द्व्येकान्तर (द्वि - एक + अन्तर) adj. f. आ *durch zwei oder eines getrennt* M. 10,7.

द्व्योग (für द्वि-योग) adj. *mit zwei Paaren bespannt,* von einem Wagen Pañkav. Br. 16,13.

द्व्योपश (द्वि + ओपश) adj. *mit zwei Ueberschüssen, Anhängseln versehen:* द्व्योपशाः (*mit zwei überschüssigen Silben*) संस्तुता भवन्ति तस्माद्द्व्योपशाः (*mit zwei Hörnern*) पशवः Pañkav. Br. 13,4,3.

ध

1. ध nom. ag. von 1. धा am Ende von compp.; s. u. 2. धा.

2. ध adv. Suffix in अध, कध, पुरुध, विश्वध viell. auf die Wurzel धा zurückgehend, wie auch das adv. Suffix धा.

3. ध 1) m. a) Bein. Brahman's (kann auf 1. धा zurückgehen; vgl. धा als Bein. Brahman's und विधातर्, वेधस्). — b) Bein. Kuvera's — c) *Verdienst, Tugend* (धर्म). — 2) f. धा Bez. der Residenz Kṛshṇa's (द्वारका; wohl nur fehlerhaft für धारका (स्याद्धारके und स्याद्वारके sind leicht zu verwechseln), wie ÇKDr. u. Wils. gelesen haben; demnach nicht f., sondern adj.; s. 2. धा. — 3) n. *Besitz, Reichthum* Med. dh. 1. — Vgl. 2. धा.

धक् s. उपधक् und 2. दह्.

धकित् indeck = धिक् mit eingeschobenem अक् und dissimilirtem Auslaut P. 5,3,72, Sch. Vop. 3,169.

धक्क्, धक्कयति *zu Grunde richten* Dhâtup. 32,55.

धट 1) m. AK. 3,6,2,17. a) *Wagschale* Erkl. zu AK. Med. ṭ. 18 (als *Gottesurtheil* angewendet). Mit. 140, 1 v. u. 145,3 v. u. Pañkat. II,74, wo so st. घट zu lesen ist. Vgl. तुलाधट. Geht wohl auf धर् (vgl. die Ausdrucksweise तुलया धर् unter तुला) zurück, wie भट, भाट, भाटक, भाटि auf भर्; das ट ist ein dem र् der Wurzel assimilirtes त eines Suffixes. — b) *die Wage im Thierkreise* Gjotish. im ÇKDr. — 2) f. ई *Lappen* Med. मूलश्रवणहस्तेषु पुष्यादित्योत्तरासु च । मृगरोहिणि धटी देया (einer Frau nach der Conception) सौम्यवारे शुभे तिथौ ॥ Gjotiḥsârasaṁgraha im ÇKDr. *ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch* Trik. 2,7,13.

धटक m. *ein best. Gewicht*, = 14 Valla = 42 Raktikâ Lîlâvatî im ÇKDr. *d'hátaka* bei Colebr. Alg. 2 wohl nur Druckfehler für *d'hat'aka*. — धटिका beim Schol. zu Bhaṭṭ. 3,5 wohl nur Druckfehler für घटिका.

धटिन् MBh. 12,10419 neben चपट, अचपट, चपटिन् als Beiw. von Çiva; wohl fehlerhaft für घटिन् (vgl. घटिघट). — धटिनी f. *a cotton tie or string, fastened round the loins* Wils. nach Çabdak.; vgl. धटी.

धटोत्कच m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 8,3500. — Wohl nur fehlerhaft für घटोत्कच.

धडि m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. II,243. 245 in einer Inschr.

धण्, धणति *tönen* Dhâtup. 13,11; vgl. धन्, ध्वन्.

धत्तूर m. *der weisse Stechapfel, Datura alba Rumph.*, auch *Stechapfel* überh. Nigh. Pr. H. 1151. कृष्ण° *D. fastuosa* Ainslie I,442. Auch धत्तूरक m. (s. कृष्ण°) und धत्तूरिका f. Suçr. 2,282,9. — Vgl. धुस्तूर.

1. धन्, दधन्ति P. 6,1,192. verwandt mit धन्व्, *in Bewegung setzen, laufen machen*: अवर्धन्निन्द्रं मरुतश्चिदत्र माता यद्वीरं दधनद्धनिष्ठा ṚV. 10,73,1; vgl. Schol. zu P. 6,1,192. 7,4,78. Nach Dhâtup. 25,23 *Frucht tragen* (vgl. धान्य). — caus. 1) = simpl.: दधन्नृतं धनयन्नस्य धीतिम् ṚV. 1,71,3. med.: युष्मभ्यं कं° सुजातास्तुविद्युम्नासो धनयन्ते अद्रिम् 88,3. — 2) *sich in Bewegung setzen, laufen*: अध यदेषां नियुतः परमाः समुद्रस्य चिद्धनयन्त पारे ṚV. 1,167,2. — Vgl. 1. धनिष्ठ.

— प्र *hervorlaufen, quellen*: (आपः) प्र सदमित्स्रवितवे दधन्युः ṚV. 4,3,12.

2. धन्, धनति *tönen u. s. w.* Kavikalpadr. im ÇKDr.; vgl. ध्वन्, धण्.

धन (von 1. धा) n. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,81. P. 6,2,5, Sch. Accent eines auf धन ausgeh. comp. P. 6,2,55. 1) *Kampfpreis*, sowohl *der für den Sieger in einem Wettkampf ausgesetzte Lohn* (vgl. *Einsatz*, θέμα), als *das dem Feinde Abgenommene: Beute*; auch *Gewinn im Spiele*: यदुदीरत आजयो धृष्णवे धीयते धना ṚV. 1,81,3. हितं धनम् *der ausgesetzte Kampfpreis* und (vgl. 2) so v. a. *der eröffnete Kampf*: उर्वी काष्ठा हितं धनम् 8,69,8. 3,9. 46,5. अनाशुना चिदर्वता । इन्द्रो जेता हितं धनम् 6,45,2. धने हिते तरुषन्त श्रवस्यवः 1,132,5. 40,2. 116,15. 6,61,5. त इद्वाजेभिर्जिग्युर्महद्धनम् 8,19,18. उदिन्न्वस्य रिच्यतेऽंशो धनं न जिग्युषः 7,32,12. वयं धना शूरसाता भजेमहि 1,157,2. त्वे वृत्राणि सनये धनानाम् 6,26,8. mit भर् *den Preis oder die Beute davontragen*: अर्वद्भिरश्वैर्भरते धना नृभिः 1,64,13. 5,32,9. — धनमिच्छमानोऽन्येषामस्तमुप नक्तमेति 10,34,10. AV. 4,38,3. Viell. *Einsatz beim Spiel* in den folg. Stellen: एतत्कासन्मम धनं तेन दीव्याम्यहं त्वया MBh. 2,2061. 2093. धनेनानेन वै भैमी जितेन समलंकृता N. 20,13; doch kann hier auch eben so gut die später geltende Bed. 3 angenommen werden. — 2) *Wettkampf*. An manchen Stellen mit 1. zusammenfallend, da z. B. धनं जि sowohl *im Kampfe siegen* als auch *den Kampfpreis gewinnen* heissen kann. अस्मे

न निको याञ्ची धनं म ṚV. 9,109,10. अहमिन्द्रो न परा जिग्य इद्धनम् 10, 48,5. (इन्द्रस्य) विश्वा धनानि जिग्युषः 8,14,6. वाजे वाजे ऽवत नो धनेषु 7,38,8. स्यावान् धने धने वाजयन्तमवा रथम् 5,35,7. काष्ठे धने 1,31,6. 8,5,26. 8,21. VÂLAKH. 1,9. 2,9: — 3) *Werthgegenstand überh.: Geld, Gut, (bewegliche) Habe, Besitz; Lohn, Gabe* AK. 2,9,90. H. 192. an. 2, 269. MED. n. 12. (अधा नो) धनानि सुषणा कृधि ṚV. 1,42,6. अग्न्याधेनाना: प्रजया धनेन 10,18,2. AV. 6,81,1. 7,81,4. 8,5,16. संसृष्टं धनमुभयं समाकृतमस्मभ्यं दत्ताम् ṚV. 10,84,7. AV. 4,15,3. 2,7,4. सा नो भूमिरा दिशतु यद्धनं कामयामहे 12,1,40. यथा क्रीता धनं गाह्रामि 3,15,2. येन धनेन प्रपणं चरामि धनेन देवा धनमिच्छमानः 5. वनेरुभि मुला वस्ति 5,4, 2. क्रित्वंति कृष्णा गोधनात् 12,2,27. ब्राह्मणस्य 5,19,9. इदं धनं नि दधे ब्राह्मणेषु 11,1,28. ÇAT. BR. 13,5,4,45. 18.14,2,2,26. ब्रह्म° PAÑKAV. BR. 17,1,16. ÂÇV. GṚHJ. 1,6. ÇR. 9,9. ÇÂÑKH. ÇR. 4,11,12. — विक्रयाद्यो धनं किंचिद्गृह्णीयात् M. 8,201. 202. 340. न श्राद्धे भोजयेन्मित्रं धनैः कार्यो ऽस्य संग्रहः 3,138. अर्जितं धनम् 4,193. स्वागतैर्धनैः 226. विप्रेभ्यो दैयादिगान्धनानि च 7,79. राज्ञो धनमन्विच्छेत्संसीदन्ब्राह्मणः क्षुधा 4,33. रत्नानि धनधान्ययुतानि R. 1,4,90. M. 7,75. गोऽजाविधनधान्यतः 3,6. पशुधान्यधनर्द्धिमत् R. 1,5,5. धनं धारयते चेदनेनस्मात्कारणादनम् MBH. 5,3397. (तम्) अर्चयामास वैदर्भी धनेन N. 18,17. दास्यामि गवां दशशतं धनम् 16,4. — RAGH. 2,44. HIT. 19,7. VID. 61. BHÂG. P. 5,3,4. स्त्री° *Vermögen, Besitz der Frau* M. 3,52. 9,194. बाल° 8,149. धान्य° *Besitz an Getreide* 2,155. विद्या° *der durch Kenntnisse, Gelehrsamkeit erworbene Besitz* 9,206. *Kapital* im Gegens. zu वृद्धि *Zinsen* P. 5,1,47, Sch. द्विगुणे धने JÂÑ. 2,58. Am Ende eines adj. comp. so v. a. *besitzend* H. 4. अल्प° *wenig besitzend, arm* M. 3,66. 11,40. superl. दायं धनतमम् *eine überaus reiche Gabe* PAÑKAV. BR. 16,4,4. — 4) = गोधन *Besitz an Kühen, Kuhheerde* H. 1273. H. an MED. अनुजग्मुश्च गोपालाः कालयन्तो धनानि च HARIV. 3886. — 5) *Ueberschuss, ein Plus, eine positive Grösse* (Gegens. ऋण, क्षय, व्यय, हानि) COLEBR. Alg. 131. 324. SÛRJAS. 2, 5. 11. 38. 40. 45. 47. 49. 54. 62. 3,49. 5,9. 7,5. 9. — 6) *ein Gegenstand der Zuneigung* (स्नेहपात्र) ÇABDAR. im ÇKDR. — 7) in der Astrol. Bez. *des zweiten Hauses* VARÂH. BṚH. S. 104,29. LAGHUǴ. 1,15. BṚH. 2,18. 9,2. fgg. 11,17. 19 (18),4. 6. 22 (21),16. — Vgl. अ°, एक°, गो°, तपो°, द्विभाग°, भूरि°, मक्ष°, यशो°, संयन°.

धनक (von धन) m. 1) proparox. *Geldgier* P. 5,2,65. — 2) N. pr. eines Jâdava, eines Sohnes des Durdama oder Durmada VP. 417. BHÂG. P. 9,23,22. eines andern Mannes DAÇAK. 180,18.

धनकाम (धन + काम) adj. *geldgierig, habsüchtig* AV. 5,18,5.

धनकाम्य adj. dass. AV. 12,2,51. — Vgl. काम्य.

धनकेलि (धन + केलि) adj. *sich mit Schätzen belustigend;* m. Bein. Kuvera's TRIK. 1,1,73. H. ç. 39.

धनक्षय (धन + 2. क्षय) m. 1) *Verlust des Geldes, Vermögens* VARÂH. BṚH. S. 52,74. PAÑKAT. 234,7. — 2) N. pr. eines Mannes (*der einen Verlust seines Geldes erleidet*) VET. 24,16.

धनगर्व (धन + गर्व) m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. in BENF. Chr. 191,23.

धनगुप्त (धन + गुप्त, mit Umstellung der beiden Theile) adj. *der sein Geld sorgfältig hütet;* m. N. pr. eines Kaufmannssohnes PAÑKAT. 137, 18. Davon nom. abstr. °गुप्तता 138,23.

धनच्छू m. *der Numidische Kranich* TRIK. 2,5,30.

धनजात (धन + जात) n. pl. *alle Arten von Werthgegenständen, alles was den Namen von Habe führt* M. 9,114.

धनजित् (धन + जित्) 1) adj. *Preise oder Beute gewinnend; siegreich im Kampfe* ṚV. 2,21,1. 10,170,2. *Schätze gewinnend* AV. 5,3,11. VS. 11,8. — 2) m. N. eines Ekâha ÇÂÑKH. ÇR. 14,46,1. 15,11,14.

धनंजय (धनम्, acc. von धन, + जय) VOP. 26,60. 1) adj. f. आ *Preise oder Beute gewinnend, siegreich im Kampfe:* उदग्निर्धनंजयः... । धनंजयो रणे रणे ṚV. 1,74,3. 3,42,6. 8,45,13. समिन्द्रो यो धनंजयो मयि पुष्यतु यद्वसु AV. 3,14,2. vom Soma ṚV. 9,46,5. 84,5. ... पृथिवी धनंजया TBR. 2,4,2,7. ... धनंजयान् ... स्कन्दश्च) MBH. 9,2665. ... AV. 7,50,8. — 2) m. a) *Feuer* (vgl. das erste Beispiel u. 1 und धनंजयस्याग्नेः KÂTH. 38,12 in Ind. St. 3,458) AK. 1,1,1,48. TRIK. 3,3,314. H. 1097. an. 4, 223. fg. MED. j. 119. — b) (als N. des *Feuers*) *ein best. Wind des Körpers, welcher Fett erzeugen soll,* H. an. MED. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 55. SÂJ. zu ÇÂÑKH. BR. 29,8. — c) (als N. des *Feuers;* vgl. AK. 2,4,2, 60) *Plumbago zeylanica Lin.* ÇKDR. — d) N. pr. eines Brahmanen PRAVARÂDHJ. in Verz. d. B. H. 57,1; pl. *seine Nachkommen* ebend. 61, 5. ÂÇV. ÇR. 12,10. MBH. 2,1238. — e) Bein. Arguna's, des 3ten Sohnes des Pâṇḍu, TRIK. 2,8,16. 3,3,314. H. 708. H. an. MED. MBH. 1, 2444. सर्वाञ्जनपदाञ्जित्वा वित्तमादाय केवलम् । मध्ये धनस्य तिष्ठामि तेनाहुर्मा धनंजयम् ॥ 4,1380. HARIV. 4828. 1933. — f) (als Syn. von Arguna) *Terminalia Arguna W. u. A.* H. an. — g) N. pr. eines Schlangendämons H. 1311, Sch. H. an. MED. MBH. 1,1550. 2,361. 5,3625. HARIV. 228. 12821. VP. 149. BHÂG. P. 5,24,31. — h) N. pr. eines Vjâsa VP. 273. DEVIMÂH. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 43. eines Königs von Kaliṅga KATHÂRN. ebend. 154, a, 43. von Kaṣṭhalapura LIA. II, 955. eines Kaufmanns SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 30. eines Lexicographen PRAUḌHAMANOR. ebend. 162, b. MACK. Coll. II, 61. COLEBR. Misc. Ess. II, 20. Verfassers des Dharmapradîpa ÇKDR. u. गोत्र.

धनंजयविजय m. *der Sieg* (विजय) *des* Dhanaṃgaja (Arguna), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 279. WILSON, Theatre of the H. II, 374. Z. d. d. m. G. 14,565.

धनतम s. u. धन 3 am Ende.

धनद् (धन + 1. द) 1) adj. *Geld —, Reichthum verleihend, freigebig* H. an. 3,333. MED. d. 32. ... धनदो ऽपि सन् KÂM. NÎTIS. 3,23. — 2) m. a) Bein. Kuvera's, *des Gottes des Reichthums,* AK. 1,1,1,64. H. 189. MED. MBH. 13,1442. fgg. R. 1,1,19. 16,13. 2, 25,21. RAGH. 9,25. 17,80. VARÂH. BṚH. S. 33,3. KATHÂS. 2,22. RÂGA-TAR. 1,30. BHÂG. P. 2,7,33. DIVJÂVAD. bei BURN. Intr. 167. *ein* Guhjaka (*Geister im Gefolge des* Kuvera) H. an. धनदावास m. *die Wohnung des* Kuvera, Bein. des Kailâsa H. ç. 157. धनदानुज m. *der jüngere Bruder des* Kuvera, Bein. Râvaṇa's TRIK. 2,8,5. R. 3,39,20. 41,7. 6,1,32. RAGH. 12,52. 88. धनदतीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 31. — b) N. pr. eines Berges: धनदं समतिक्रम्य हिमवन्तं च पर्वतम् MBH. 13,1396. — c) *Barringtonia acutangula Gaert.* (हिज्जल) RÂGAN. im ÇKDR. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda

MBh. 9,2631. einer Tantra-Gottheit: धनदागम्य Tantras. im Verz. d. Oxf. H. 94, a, 1. °पूजाकल्प 96, a, 11. धनदा तारा Sādhanam. 70. — Vgl. धनदा.

धनदण्ड (धन + द°) m. *Geldstrafe* M. 8,129. Jāǵń. 1,366.

धनदत्त (धन + दत्त) m. N. pr. verschiedener Männer (Kaufleute) Mṛkkh. 142, 19. Kathās. 13,54. Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 30. 153, a, 1.

धनदेव्य (ध° + देव) m. N. pr. eines Dichters, = धनदेव Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदस्तोत्र (ध° + स्तो°) n. *Lob des Geldspenders*, Titel eines Werkchens Verz. d. B. H. No. 1348.

धनदा (धन + 2. दा) adj. *der den Kampfpreis verleiht, Beute giebt;* von Indra ṚV. 1,33,2. 10. 6,19,7. सैं विश्वस्य धनदा असि श्रुतो य ईं भवन्त्याजयः 7,32,17. देवा ये ग्रस्मभ्यं धनदा उद्भिदश्च 10,116,9. *Schätze verleihend* AV. 3,15,1. ṚV. 10,141,1. Kauç. 72. — Vgl. धनद.

धनदाक्षी (धनद + ग्रक्ष = ग्रक्षि) f. *ein best. Baum*, = कुबेराक्षी, लताकरञ्ज Rāǵan. im ÇKDr.

धनदायिन् (धन + दा°) adj. *Schätze verleihend;* m. Bein. Agni's Çabdar. im ÇKDr.

धनदेव (धन + देव) m. N. pr. eines Mannes Pańkat. 100,7. eines Dichters, = धनदेव्य Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदेश्वर (धनद + ईश्वर) m. *der Schätze verleihende Gott*, Bein. Kuvera's Kathās. 2,19. °तीर्थ n. Çiva-P. im Verz. d. Oxf. H. 60, b, 16.

धनधानी (धन + धानी) f. *Aufbewahrungsort für werthvolle Gegenstände, Speicher* Taitt. Ār. 10,69.

धनधान्य (धन + धा°) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. 1,30,7.

धनंददा (धनम्, acc. von धन, + द°) f. N. pr. einer buddh. Gottheit (*Schätze verleihend*) Trik. 1,1,19.

धनपति (धन + प°) m. *Herr der Beute, Schätze u. s. w.*: धनपतिर्धनानाम् AV. 4,22,3. Indra 5,23,2. 10,10,11. auch wohl 2,36,6. Bein. Kuvera's Çańkh. Gṛhy. 2,11. MBh. 2,481. 3,3898. Bhartṛ. 3,29. Megh. 7. 72. 73. Rāǵa-Tar. 1,43.

धनपाल (धन + पाल) m. 1) *Schätzehüter* AV. 19,35,2. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Verz. d. Oxf. H. 154, b, 16. eines Dichters 124, a. eines Lexicographen 182, b. Schol. zu H. 187. 491. 686. Colebr. Misc. Ess. II, 48.

धनपिशाचिका (धन + पि°) f. *Geldgier, Habsucht* Hār. 125. °पिशाची f. dass. Trik. 2,9,1.

धनप्रिया (धन + प्रि°) f. *eine best. Pflanze*, = काकजम्बू Rāǵan. im ÇKDr.

धनभक्ष (धन + भक्ष) m. *Genuss des Preises oder Gewinnes:* ग्रस्मिन्नाजौ मुद्गलः केवलस्य धनभक्षेषु नो ऽव ṚV. 10,102,1.

धनमद (धन + मद) m. *ein durch Reichthum erzeugter Hochmuth* Kathās. 18,129.

धनमित्र (धन + मित्र) m. ein Kaufmannsname Çir. 90,18. Daçak. in Benf. Chr. 186,18.

1. धनमूल (धन + मूल) n. *Kapital* Wils.

2. धनमूल (wie eben) adj. *im Reichthum wurzelnd, aus dem Reichthum hervorgehend* Hit. I,115.

धनमोहन (धन + मो°) m. N. pr. eines Kaufmannssohnes Kathārn. in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 17.

धनर्च (Padap.: धनऽऋच) adj.: हिरिश्मश्रुं नार्वाणं धनर्चम् ṚV. 10, 46,5 und dafür हरिश्मश्रुं न वर्मणा धनर्चिम् SV. 1,1,2,3,2. Man darf wohl vermuthen धनर्चम् (von 4. ग्रर्च) *den Preis erstrebend*.

धनलोभ (धन + लोभ) m. *Geldgier, Habsucht* Kathās. 18,306.

धनवत् (von धन) 1) adj. subst. *reich, ein Reicher* Harāj. im ÇKDr. M. 3,40. 263. R. 2,67,16. Varāh. Bṛh. S. 67,7. 8. 70. 101,10. Hit. I,115. 168. — 2) f. °वती a) *das* Nakshatra धनिष्ठा Gatādh. im ÇKDr. — b) N. pr. einer Kaufmannstochter Ver. in Verz. d. Oxf. H. 153, a, 2.

धनसंचय (धन + सं°) m. *das Sammeln von Reichthümern* M. 4,3. 10,129. Davon °संचयिन् adj. subst. *reich, ein Reicher* Varāh. Bṛh. S. 67,43.

धनसनि (धन + स°) adj. so v. a. das folg. AV. 18,4,38. Kauç. 70. एतं ते गायन्ति तस्मात्ते धनसनयः Khānd. Up. 1,7,1.

धनसा (धन + सा) adj. *Beute —, Gaben —, Schätze gewährend oder gewinnend* ṚV. 1,112,7. 10. ग्रग्निं धनसां शोच्युवामि 2,10,6. 10,65,10. Indra 8,75,4. मणि AV. 19,31,8. — Ait. Br. 2,2.

धनसाति (धन + सा°) f. *das Erwerben von Schätzen u. s. w.* ṚV. 10, 150,4. VS. 18,32. AV. 19,31,8.

धनसू m. *der gabelschwänzige Würger* Çabdar. bei Wils. — Zerlegt sich in धन + सू *Reichthum erzeugend*.

धनस्थ (धन + स्थ) adj. *wohlhabend, reich* MBh. 12,3331. fg.

धनस्थान (धन + स्थान) n. *Schatzkammer, Geldkasse:* °स्थानाधिकारिन् *Schatzmeister* Rāǵa-Tar. 4,621.

धनस्पृत् (धन + स्पृत् von स्पर्) adj. *den Preis —, die Beute u.s.w. davontragend:* Agni ṚV. 1,36,10. 5,8,2. Indra: महाँ ग्रसि धनस्पृदुग्र सद्मानो ग्रस्त्यान् 3,46,2. 10,47,4. Vālakh. 2,6. तोक ṚV. 1,64,14. ग्रा नो भर वर्षणं शुष्ममिन्द्र धनस्पृतम् 6,19,8. येनाव कण्वं धनस्पृतम् 8,7, 18. तं सोतारो धनस्पृतमाशुं वाजाय यातवे। हरिं हिनोत वाजिनम् 9,62,18.

धनस्यक m. *Asteracantha longifolia Nees* (गोक्षुर) Çabdar. im ÇKDr.

धनहर (धन + हर) 1) adj. *Güter —, Geld raubend.* — 2) f. ई *ein best. Parfum* (चोर) AK. 2,4,4,16.

धनहृत् (धन + हृत्) 1) adj. dass. — 2) subst. *ein best. Knollengewächs* (चाण्डालकन्द) Nigh. Pr.

धनाक s. धानाक.

धनागम (धन + ग्रागम) m. *Zufluss von Geld, — Reichthümern, Gewinn* M. 8,347. 9,216. MBh. 2,1210. Kām. 85. Varāh. Bṛh. S. 47,19. 72, 8. 104,21. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा Bhartṛ. 2,39.

धनाधिकारिन् (धन + ग्रधि°) m. 1) *Erbe.* — 2) *Schatzmeister* Wils.

धनाधिकृत (धन + ग्रधि°) m. *Schatzmeister* Wils.

धनाधिगोप्तर् (धन + ग्रधि°) m. *der Hüter der Schätze*, Bein. Kuvera's MBh. 5,7524.

धनाधिप (धन + ग्रधिप) m. *der Oberherr der Schätze*, Bein. Kuvera's AK. 1,1,1,64. Hariv. 13872. Çiva's Çiv.

धनाधिपति (धन + ग्रधि°) m. *der Oberherr der Schätze*, Bein. Kuvera's Kathās. 10,76. Kir. 5,16.

धनाधिपत्य (धन + अधि°) n. *die Oberherrschaft über die Schätze* MBh. 9,2753. 2756.

धनाध्यक्ष (धन + अध्यक्ष) m. *ein Aufseher über die Schätze, Schatzmeister* R. 1,69,2 (Gorr. 71,2). 2,32,25 (Gorr. 32,33). neben कोषाध्यक्ष Râga-Tar. 4,119. Bein. Kuvera's MBh. 1,6837. 3,1697. 14,1923. Hariv. 12626. 13808. R. 3,44,25. 5,89,7. Çiva's Çiv.

धनाय् (von धन), धनायति *ein Gut wünschen, nach Etwas begierig sein* P. 7,4,34. Vop. 24,5. शूद्रा यदर्यजारा न पोषाय धनायति VS. 23,30. med.: न प्राणान्मे धनायते (परिशत्:) MBh. 5,1540.

धनायुस् (धन + आयुस्) m. N. pr. eines Sohnes des Druhju's Matsja-P. in VP. 398, N. 4. — Vgl. धनायुस्.

धनार्घ (धन + अर्घ) adj. *Lohnes —, Preises werth* TS. 2,2,6,4.

धनार्थिन् (धन + अर्थिन्) adj. *geldgierig* M. 5,34.

धनाशा (धन + 2. आशा) f. *die Hoffnung auf Geld, das Verlangen nach Schätzen, Geldgier:* धनाशा जीविताशा च जीर्यतो ऽपि न जीर्यति Hariv. 1644. Hit. 1,106.

धनाश्री f. N. einer Râgiṇî, nach Hanumant die 3te Gemahlin des Çrîrâga, ÇKDr. धन्याशी As. Res. 3,78.

धनिक (von धन) 1) adj. subst. *reich, ein reicher Mann* H. an. 3,53. fg. Med. k. 106. Pańkat. 229,1. Dhûrtas. 78,14. — 2) m. *Gläubiger* M. 8,47. 51. 176. 177. Jâgń. 2,55. 84. Mârk. 81,24. P. 3,2,179, Sch. — 3) adj. *gut* Med. f. धनिका *ein gutes Weib* ebend. *ein junges Weib* Trik. 2,6,2. Çabdar. im ÇKDr. *Weib überh.* H. an. m. *Ehemann* ebend. — 4) = धन्याक *Koriander*, m. H. an. Med. n. Râgan. im ÇKDr. — 5) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. Verz. d. B. H. No. 823. — 6) f. धनिका N. einer Pflanze, = प्रियङ्गु Çabdar. im ÇKDr.

धनिन् (wie eben) 1) adj. subst. *Beute —, Schätze besitzend, reich, wohlhabend; ein reicher Mann* AK. 3,1,10. H. 357. 447. वधीर्हि दस्युं धनिनं घनेन RV. 1,33,4. 150,2. अग्निं रत्नेन धनिनं शुचन्तः 4,2,45. M. 8, 179. 10,124. MBh. 3,8626 (अति°). Varâh. Brh. S. 67,43. 49. 83. 101, 3 fgg. Pańkat. 32,22. Hit. I,100. 149. 159. Kathâs. 25,33. Vet. 29,13. Bhâg. P. 7,13,24. Z. d. d. m. G. 14,569,6. कुम्यादि धनिनां वासः AK. 2, 2,9. H. 993. — 2) m. *Gläubiger* M. 8,61. Jâgń. 2,48. 44. 93. *der Eigenthümer einer Sache* 26. M. 8,147. — 3) m. N. pr. eines Boten der Kapa MBh. 13,7333. 7344. fg.

1. धनिष्ठ adj. im superl.; dem Zusammenhange nach *überaus rasch* von 1. धन् (s. das.) RV. 10,73,1.

2. धनिष्ठ (von धन) 1) adj. proparox. *überaus reich:* धन्या धनिष्ठाः (गृहाः) Çâńkh. Çr. 8,20,4. — 2) f. आ oxyt. späterer Name für das Nakshatra Çravishṭhâ Çântiç. 1,20. pl. Çâńkh. Grhj. 1,26. Çântikalpa 13. MBh. 13,3280. Varâh. Brh. S. 9,33. 101,12. Mârk. P. 33,14. sg. AK. 1,1,2,24. H. 114. Çântikalpa 3. MBh. 13,4266. Varâh. Brh. S. 103, 103 (der ganze Adhjâja fehlt in einer Hdschr.). Im comp. und wo sich die Zahl nicht bestimmen lässt MBh. 3,14463. Varâh. Brh. S. 3,1. 7,2. 8,27. 9,20. 23,6. 34,16. 32,48. 102,5. fg. Brh. 25 (24), 15. Bhâg. P. 5,23,6.

धनीका f. = धनिका (s. u. धनिक) *ein junges Weib* Çabdar. im ÇKDr.

धनीय् (denom. von धन), धनीयति *sich Reichthum wünschen* P. 7,4, 34, Sch. Vop. 24,5.

धनीयक m. = धन्याक *Koriander* Ratnam. 48. Çabdar. im ÇKDr.

1. धनु Uṇâdis. 1,7. m. 1) *Bogen* Trik. 2,8,50 oder 51. H. 775, Sch. H. an. 2,270. Med. n. 11. Uģģval. धनुर्वंशविशुद्धो ऽपि निर्गुणः किं करिष्यति Hit. Pr. 22 (vgl. Uģģval. zu Uṇâdis. 1,7. 2,118). Auch f. धनू Uṇâdis. 1,82. H. 775, Sch. Gatâdh. im ÇKDr. nach der Uṇâdivr. im Sańkshiptas. auch m. — 2) *ein best. Längenmaass*, = 4 Hasta Vjutp. 188. धन्वन्तर Trik. 2,2,3. MBh. 8,4224. — 3) *der Schütze im Thierkreise* H. an. Med. — 4) *ein best. Baum*, = पियाल (vgl. धनुःपट) H. an. Med. *Semecarpus Anacardium Lin.* Nigh. Pr. — Vgl. 1. धनुस्, 1. धन्वन्.

2. धनु f. *Sandbank* (im Wasser); *hervorragendes Festland, Insel* (als solche werden *die im Luftmeer schwimmenden Wolken* angesehen): हृ धनुं बृहतीमप्स्वर्न्तः पवित्रवन्ता चरतः पुनन्ता RV. 10,27,47. निरिन्द्र बृहतीभ्यो वृत्रं धनुभ्यो अस्फुरः 8,3,19. धनोरधि विषुणक्ते व्यायन्नयज्वानः सनकाः प्रेतिमीयुः 1,33,4. धनोरधि प्रवता या स सीवति 144,5. von dem Feuer, das als Blitz aus der Wolke niederfährt, heisst es: धनोरधि प्रवतां यासि हर्य जिगीषसे पशुरिवावसृष्टः 10,4,3. Daneben findet sich die Form धनू im AV.: परि यः सिकतावतीं धनूर्बृहत्यक्रमीत् *sandiges hohes Gestade* 1,17,4. — Verwandt mit 2. धनुस्, 2. धन्वन् und viell. auch mit θίς, θινός.

धनुःखण्ड (1. धनुस् + ख°) n. *ein Stück eines Bogens:* महाखण्डलस्य Megh. 15.

धनुःख्याती (धनुस् + ख्याता von ख्या) f. (संज्ञायाम्) P. 6,2,146, Sch.

धनुःपट (धनुस् + पट) m. *ein best. Baum*, = पियाल AK. 2,4,2,15 (nach ÇKDr. wird hier धनुष्पट gelesen). Çabdar. im ÇKDr.

धनुकेतकी (धनु + के°) f. *eine best. Blume* Vjutp. 142.

धनुगुप्त (1. धनु + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Upag. Av. 45.

धनुतर् (vom धन्व्) adj. *rennend, rinnend; rasch fliessend:* शच्या कृत्रे धनुतरावलप्तहे त्र्योः RV. 1,35,6. सद्यश्चुतां गर्भास्य स्यन्तरि दश धीरस्य धीतयो धनुत्रीः 9,93,1. मर्धः पुनानाः कविभिः पवित्रैर्द्युभिर्हिन्वत्यक्तुभिर्धनुत्रीः 3,34,16.

धनुरक्ष (धनु + रक्ष) m. N. pr. eines angeblichen Vorfahren Çâkjamuni's LIA. II, Anh. II.

धनुर्गुण (1. धनुस् + गुण) 1) m. *Bogensehne.* — 2) f. आ *Sanseviera zeylanica Roxb.* (*S. Roxburghiana Schult.*) eine Pflanze, aus deren Fasern *Bogensehnen* gemacht werden, Çabdar. im ÇKDr.

धनुर्ग्रह (1. धनुस् + ग्रह) 1) adj. subst. *einen Bogen tragend, Bogenträger, Bogenschütze* P. 3,2,9, Vârtt. 1. R. 2,44,15. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2735. 8,4262; vgl. धनुर्धर. — 3) m. *die Kunst den Bogen zu führen:* गान्धर्वं नारदो वेद भरद्वाजो धनुर्ग्रहम् MBh. 12,7662.

धनुर्ग्राह (1. धनुस् + ग्राह) adj. subst. = धनुर्ग्रह 1. MBh. 3,14430. 14770. 17,68.

धनुर्द्रुम (1. धनुस् + द्रुम) m. *das zu Bogen dienende Bambusrohr* Râgan. im ÇKDr.

धनुर्धर (1. धनुस् + धर) 1) adj. subst. *einen Bogen tragend, mit einem Bogen bewaffnet, Bogenschütze* AK. 2,8,2,37. H. 774, Sch. M. 7,74. Draup. 6,1. R. 1,1,13. 2,31,3. Ragh. 2,29. 3,34. 38. 12,97. 16,77. von

Çiva Çiv. — 2) m. *der Schütze im Thierkreise* Varâh. Bṛh. 4, 15. 17, 16. — 3) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 4550; vgl. धनुर्ग्रह.

धनुर्धारिन् (1. धनुस् + धा°) = धनुर्धर 1. Matsja-P. 189. ÇKDr.

धनुर्भृत् (1. धनुस् + भृत्) dass. H. 771. Ragh. 2, 11. 3, 39. 9, 1 u.

धनुर्मख s. धनुर्मह.

धनुर्मध्य (1. धनुस् + मध्य) n. *die Mitte des Bogens, welche mit einem besonderen Worte* लस्तक *bezeichnet wird*, AK. 2, 8, 2, 53.

धनुर्मह (1. धनुस् + मह) m. *die der Einweihung eines Bogens geltende Feierlichkeit* Hariv. 4391. धनुर्मख 4214 (Langlois' Hdschr. hat auch hier मह); vgl. आतस्थिरे मञ्चान् सौम्य मह्ये उषे यस्य वर्तते 4502.

धनुर्मार्ग (1. धनुस् + मार्ग) m. *Bogenlinie* Wils.

धनुर्माला (1. धनुस् + माला) f. = धनुर्गुणा Çabdak. im ÇKDr.

धनुर्मास m. = धन्वयास Kâçam. zu AK. 2, 4, 2, 10. ÇKDr.

धनुर्लता (धनुस् + ल°) f. *eine best. Pflanze*, = सोमवल्ली Râǵan. im ÇKDr.

धनुर्वक्त्र (1. धनुस् + व°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2564. — Wohl धनुर्वक्त्र zu lesen.

धनुर्वात (1. धनुस् + वात) m. *eine best. Krankheit* Verz. d. B. H. No. 1005.

धनुर्विद्या (1. धनुस् + वि°) f. *Bogenkunde* Vet. 36, 18.

धनुर्वृक्ष (1. धनुस् + वृक्ष) m. N. verschiedener zu *Bogen* verwendeter Pflanzen: *Bambusrohr, Ficus religiosa Lin., Semecarpus Anacardium Lin.* und = धन्वन Râǵan. im ÇKDr. Nach Wils. auch *ein best. Längenmaass* (s. धनु, धनुस्) und *Bogen* (als *Theil eines Kreises*).

धनुर्वेद (1. धनुस् + वेद) m. *Bogenkunde, ein über die Bogenkunde handelndes Lehrbuch*, ein dem Viçvâmitra und auch Bhṛgu zugeschriebener Upaveda zum Jaǵurveda. Kârańavj. in Ind. St. 3, 280, 3. Madhus. ebend. 4, 13. 21. 22. MBh. 1, 5132. 4, 1830. 12, 50. 13, 2910. R. 1, 1, 45. 19, 19. 5, 32, 9. Kathâs. 9, 72. VP. 284. Bhâg. P. 4, 7, 44. 3, 12, 38. चतुष्पाद् MBh. 3, 1459. 5, 5352. 7548. Hariv. 4910. चतुष्पादो दशविधः MBh. 1, 8032. चतुर्विध 5091. °वेदस्य सूत्रम् 2, 236. साङ्गोपाङ्गोपनिषदः सरहस्यः R. 1, 55, 16. Eine Stelle daraus mitgetheilt beim Schol. zu H. 777.

धनुर्वेदिन् adj. *mit dem* Dhanurveda *vertraut*, Beiw. Çiva's Çiv.

धनुःशाखा (1. धनुस् + शा°) f. = धनुर्गुणा Çabdak. im ÇKDr.

धनुःशाला (1. धनुस् + शा°) f. *Bogenkammer, der Ort wo die Bogen aufbewahrt werden* Hariv. 4500.

धनुःश्रेणी (1. धनुस् + श्रे°) f. N. zweier Pflanzen, = धनुर्गुणा-धनुश्रेणी Ratnam. 32) und महेन्द्रवारुणी Râǵan. im ÇKDr.

धनुष (von धनुस्) m. N. pr. eines Ṛshi: धनुषाक्ष (vgl. धनुषाक्ष) MBh. 12, 12758.

धनुषाक्ष (wohl धनुषा, instr. von धनुस्, + अक्ष *Auge*) m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 3, 10741. fgg.

धनुष्क 1) am Ende eines adj. comp. von धनुस् *Bogen*: स° MBh. 2, 2609. Hariv. 10635. — 2) n. *ein kleiner oder geringer Bogen* Lâṭj. 8, 6, 8.

धनुष्कपाल (धनुस् + क°) m. gaṇa कस्कादि zu P. 8, 3, 48.

धनुष्कर 1) (1. धनुस् + कर *machend*) m. *Bogenmacher* P. 3, 2, 21. — 2) (1. धनुस् + कर *Hand*) adj. *einen Bogen in der Hand haltend, mit einem Bogen bewaffnet* ÇKDr. — 3) f. ई *eine best. Blume* Vjutp. 142. धानुष्करि Lalit. 347.

धनुष्कार (1. धनुस् + 1. कार) m. *Bogenmacher* VS. 30, 7. R. Gorr. 2, 90, 22.

धनुष्कृत् (1. धनुस् + कृत्) m. dass. VS. 16, 46.

धनुष्कोटि s. u. कोटि 1.

धनुष्पट (धनुस् + पट) m. *ein best. Baum*, = पियाल; so soll nach ÇKDr. in AK. 2, 4, 2, 15 gelesen werden, während unsere Ausgaben धनुःपट haben.

धनुष्पाणि (1. धनुस् + पा°) adj. *einen Bogen in der Hand haltend, mit einem Bogen bewaffnet* MBh. 5, 6099. 7552. R. 4, 22, 5. 3, 50, 11. 53, 21.

धनुष्मन्त् (von 1. धनुस्) 1) adj. subst. *mit einem Bogen versehen, — bewaffnet, Bogenschütze* AK. 2, 8, 2, 37. H. 771, Sch. Draup. 2, 8. Arǵ. 3, 24. Daç. 1, 10. 19. R. 2, 21, 37. Ragh. 7, 53. Varâh. Bṛh. 26 (25), 8. Pańkat. I, 219. वाक्य MBh. 3, 16436. f. °मती Bhartṛ. 1, 43. — 2) m. N. pr. eines Berges im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14, 24. — 3) f. °मती N. pr. der Schutzgottheit in dem Geschlecht des Vjâghrapâd Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 36.

1. धनुस् Uṇâdis. 2, 118. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) n. *Bogen* Nir. 9, 16. AK. 2, 8, 2, 51 (m.). Trik. 2, 8, 50 oder 51. H. 775. an. 2, 583. Med. s. 25 (m. n.). ṚV. 8, 61, 4. 66, 11. आ दुर्वलायं धृष्णवे धनुस्तन्वन्ति पौंस्यम् 5, 99, 1. धनुर्हस्तादाददानो मृतस्य 10, 18, 9. 125, 6. धनुर्ज्या सेना यतः AV. 4, 4, 6. 6, 6. 5, 18, 8. 7, 50, 9. VS. 16, 10. Çat. Br. 1, 5, 4, 6. 5, 3, 4, 11. धनुरार्त्नि 4, 2, 10. 14, 1, 1, 7. Kâtj. Çr. 25, 4, 47. Ait. Br. 7, 14. Pańḱav. Br. 7, 5, 6. M. 3, 160. R. 1, 66, 26. Suçr. 1, 254, 7. 11. धनुर्वक्त्र 94, 1. शतम् — योक्तारं तत्र धनुषा MBh. 3, 877. युद्धे या नाम्यतां धनुः N. 26, 10. धनुष्यमोघं समधत्त सायकम् Ragh. 3, 53. Çâk. 8, 13. Hit. I, 155. सुरपति° Indra's *Bogen, der Regenbogen* Megh. 73. Den nom. sg. m. धनुस् haben wir zu धनु gestellt. Vgl. दृढ°. — 2) n. *der Bogen als Längenmaass*: प्रादेशेन धनुषा च मिमीते Kauç. 85. = 4 Hasta = $1/_{2000}$ Gavjûti Mârk. P. 49, 39. 40. धनुःशतम् M. 8, 237. Jâǵń. 2, 167. (तं चकार) सम्नादिशाहन्यष्टि MBh. 1, 6001. H. 123. — 3) n. *Bogen als Theil eines Kreises* Colebr. Alg. 89. Sûrjas. 2, 33. 39. 3, 15. 40, 12. — 4) n. *ein bogenförmiges Instrument zur Beobachtung der Sonnenhöhe und Zenith-Distanz* Sûrjas. 13, 20. — 5) *der Schütze im Thierkreise* H. an. Med. (m. n.). Varâh. Bṛh. 26 (25), 25. 26. Laghuǵ. 4, 7. 11, 5. Sûrjas. 12, 63. 66. 14, 5. — 6) *ein best. Baum* = पियाल H. an. m. Med. — 7) adj. *mit einem Bogen bewaffnet* H. an. Med. als Beiw. Çiva's MBh. 7, 9536. Çiv. — Wird gewöhnlich auf धन् = हन् zurückgeführt und als *Mordwaffe* erklärt; aber auch auf तन् *dehnen, spannen*. Vgl. 1. धनु, 1. धन्वन्.

2. धनुस् n. = 2. धन्वन् *dürres —, trocknes Land*: धनुर्दुर्ग (पुर) M. 7, 70 (Kull. liest धन्वदुर्ग), viell. auch MBh. 6, 233.

धनुःस्तम्भ (1. धनुस् + स्त°) m. *eine best. Krampferscheinung, welche den Körper wie einen Bogen krümmt*, Suçr. 1, 254, 7.

धनू m. *ein Vorrath von Korn* (धान्यसंचय) Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. auch u. 1. und 2. धनु.

धनेयक n. = धन्याक *Koriander* Bhar. zu AK. 2, 9, 38. ÇKDr.

धनेयु (von धन) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva Hariv. Langl. 1, 139 (ed. Calc. धर्मनित्य). VP. 447.

धनेश (धन + ईश) m. 1) *Besitzer von Schätzen, ein reicher Mann* Varâh. Bṛh. 18,7. — 2) Bein. Kuvera's Hariv. 6004. Einsch. nach Megh. 113. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 52. — 3) N. pr. des Lehrers des Vopadeva Verz. d. B. H. 222, N. 2; vgl. धनेश्वर.

धनेश्वर (धन + ईश्वर) 1) m. *Besitzer von Schätzen:* a) Bein. Kuvera's H. 100. Draup. 2,3. Arg. 2,46. MBh. 5,7451. — b) N. pr. eines Brahmanen Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 10, 6, 22. des Lehrers des Vopadeva Vop. S. 176; vgl. धनेश. — 2) f. ई *Besitzerin von Reichthümern* Bhâg. P. 6,19,25. nach Burnouf *die Gemahlin des Kuvera.*

धनैश्वर्य (धन + ऐ°) n. *die Herrschaft über die Schätze:* (प्राप्तवान्) कुबेरश्च °र्यम् M. 7,42.

धनैषिन् (धन + ए°) adj. subst. *Geld verlangend; ein sein Geld zurückverlangender Gläubiger* M. 8, 60.

धनोष्मन् (धन + उ° oder ऊ°) m. *die brennende Gier nach Schätzen:* धनोष्मणा पच्यमानाः M. 9,231.

धन्य n. = धान्य = धेयाल्य Taik. 3,2,11.

धन्य (von धन) 1) adj. *Preis —, Besitz habend oder bringend; schätzereich:* महे यातोव धन्वोव धन्वसि RV. 9,86,31. धन्वो सतोयी धिषणा नमोभिर्बिभ्रतस्ती रिषधी राय दूषे 5,41,8. धन्वी चिदि से धिषणा बष्टि प्र देवा अन्नं गृणाते यजध्ये 6,11,3 (vgl. धन्या und धिषणा neben einander gestellt Çâṅkh. Çr. 8,19,4 unter धिषणा). शूलगवो धन्यो लोकाः पुण्याः Âçv. Gṛhj. 4,9. die Ṛbhu Çâṅkh. Çr. 8,20,4. शत° *der hundertfachen Preis, Beute verschafft:* तदूर्गाके अपिवृत्तोमगिन्द्रः शतधन्वं चम्वोः सुतस्य RV. 4,18,3. Nach den Lexicographen = सुकृतिन्, पुण्यवत्, पुण्ययुत AK. 3,1,3. H. 489. an. 2,363. Med. j. 32. In den nachvedischen Schriften, die diese vor Augen gehabt haben, bedeutet das adj. a) *glückbringend, glückverheissend* P. 5,1,39, Sch. gaṇa स्वर्गादि zu Vârtt. 2 zu P. 5,1,111. धन्यं यशस्यमायुष्यं स्वर्ग्यं चातिथिपूजनम् M. 3,106. 4,19. निमित्तानि MBh. 8,3806. 13,2391. गृहे पारावता धन्याः 5068. R. 1,45,13. 38,31. 44,63. Varâh. Bṛh. S. 20,8. 24,20. 51,9. 37. 92. fgg. 64,3. fg. 66, 7. Bhâg. P. 1,3,40. °व्रत Vâmana-P. in Verz. d. B. H. 142, Z. 13 v. u. धन्योत्पत्ति in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7, 26, 12. — b) *sich im Glück befindend, beglückt, glücklich* P. 4,4,84. को ऽन्यो धन्यतरो मया MBh. 13,927. Hariv. 7761. 11049. R. 1,47,22. 51,15. 2,85, 12. Bhartṛ. 1,46. 71. Çâk. 176. Pañkat. 25,22. 46,17. Hit. Pr. 19. I,183. 38,1. Amar. 8. Prab. 30,9. Bhâg. P. 1,3,39. 19,13. 4,22,10. Mârk. P. 20,23. 24. Sâh. D. 41,20. अतिवित्त Hit. I,138. विपत्ति Verz. d. B. H. 117, 11. Nach Wils. auch *unglaübig, ein Atheist.* — 2) m. a) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. Gorr. 1,31,8. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. Râga-Tar. 8,1140. 1612 u. s. w. — 3) f. धन्या a) *Amme.* — b) *Myrobalanenbaum* H. an. Med. — c) *Koriander* H. 419. — 4) n. a) *Schatz:* विश्वानि धन्या दधानाः RV. 3,1,16. — b) *Koriander* Bhar. zu AK. ÇKDr. u. धन्याक. — Vgl. अ°, जीव° (welches wohl richtiger zu erklären wäre *reich an Lebendigem, an Lebenskräften*).

धन्यक (von धन्य) m. N. pr. eines Mannes Daçak. 150, 18.

धन्यता (wie eben) f. *der Zustand eines Glücklichen:* °तां च गमिष्यति MBh. 3,3078.

धन्यंमन्य (धन्यम्, acc. von धन्य, + म°) adj. *sich für glücklich haltend* Daçak. in Benf. Chr. 196,23.

धन्याक m. *Koriander* AK. 2,9,38. Trik. 3,3,352. H. 419.

धन्याशी s. u. धनाश्री.

धन्योदय (धन्य + उदय) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 8,2338.

धन्व्, धन्वति Naigh. 2,14. Dhâtup. 15,88. अधन्विषुः, दधन्वे, दधन्विरे, दधन्वत; der imper. धन्व ist des Metrums wegen धनिव geschrieben SV. I, 6,2,3,9. 1) *rennen, laufen, rinnen:* अभिद्रोणा हरिधन्वात्यच्छ RV. 3,53,4. यातीव धन्वीव धन्वसि 9,86,31. 37,3. 79,1. इन्द्रो इन्द्र दधन्विरे कर्मास्योः 10,2,93,2. दधन्वे वा यद्गीमनु वोचद्ब्रह्माणि 2,5,3. 3,60,8. इन्द्राय सोमा दधन्विरे 10,96,6. 92,5. 104,1. partic. perf. act. *rinnend:* सं सुतो मदो दधन्वान्मत्सरिन्तः 9,67,2. दधन्वां (RV. Prât. 4, 28) यो नर्यो अप्स्व१न्तरा 107,4. mit einem acc. *Etwas durch Rinnen verschaffen:* परिषिच्यमानाः तवं सुवीरं धन्वतु सोमाः 97,20. — 2) *rennen —, rinnen machen:* देवासो देवमरतिं दधन्विरे RV. 8,19,1. वृषा दधन्वे वृषणं नदीष्वा 33,12. — Vgl. धव्, धाव्.

— अभि *herbeirennen, — rinnen:* अभि गावो अधन्विषुरापो न प्रवता यतीः RV. 9,24,2.

— प्र 1) *rinnen:* प्र सोमासो अधन्विषुः RV. 9,24,1. 3. गोमान्न इन्दो सरसि प्र धन्व 97,52. — 2) *zerrinnen, vergehen:* स ऐनमात्मनो ऽर्द्धिन्य आर्यो ऽस्तरोति तानिकप्रधन्वति TS. 3,2,2,4. Kâth. 21,2. 6. 25,9. अभि: Çat. Br. 1,2,3,1. 3,3,12.

— परिप्र *ringsum rennen:* परि सोम प्र धन्व RV. 9,75,5. 79,2. 109,1.

— सम् *zulaufen,* med.: सं यत इन्द्र मन्यवः सं चक्राणि दधन्विरे। अध त्वे अध सूर्ये RV. 4,31,6. पिता यत्र दुहितुः सेकमृञ्जन्त्सं शग्म्येन मनसा दधन्वे 3,31,1.

धन्व 1) n. = 1. धन्वन् *Bogen* Uggval. zu Uṇâdis. 4,95. Bhar. zu AK. 2,8,2,54. ÇKDr. Am Ende eines comp. in तिस्° (s. d.), इषु° adj. Taitt. Âr. 5,1,2. स्थिर° adj. Beiw. Çiva's MBh. 7,9536. ein f. धन्वानि: Hariv. 7315; hier ist aber wohl धन्विनि: zu lesen, welche Lesart auch Langl. vor sich gehabt zu haben scheint. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 8,51. 56.

धन्वग m. = धन्वन Bhâvapr. im ÇKDr. s. धन्वग v. l.

धन्वचर (2. धन्वम् + चर) adj. *in dürrem Lande gehend:* चैरम RV. 5,36,1.

धन्वच्युत् (2. धन्वन् + 1. च्युत्) adj. *den Boden erschütternd* RV. 1,168,5.

धन्वज (2. धन्वन् + ज) adj. *dem trockenen Lande angehörig* Suçr. 1,238,4.

धन्वतरु (2. धन्वन् + तरु) m. *eine best. Soma-Pflanze* Nigh. Pr.

धन्वधि (2. धन्वन् + धि) m. *Behälter für den Bogen* Çâṅkh. Çr. 14,33,26.

1. धन्वन् Uṇâdis. 1,156. n. *Bogen* Nir. 9,17. AK. 2,8,2,54. 3,4,1,14. Trik. 3,3,244. H. 775. an. 2,269. Med. n. 78. यत्र वष्टि प्र तदेषाति धन्वना RV. 2,24,8. 33,10. 6,75,2. आ हि तंस्वते नरो धन्वानि बाह्वोः 39, 7. 8,20,2. इषुर्न धन्वन्प्रति धीयते मतिः 9,69,1. AV. 1,3,9. 4,4,7. धन्वनो वीर्याणि 11,9,1. VS. 16,9. इषु° *Bogen mit Pfeil* Ait. Br. 7,19. आज्य° 1,25. अधिज्य° Çat. Br. 5,1,4,6. उरुज्य° Kâty. Çr. 22,3,17. शतं° VS. 16,29. In der späteren Sprache kommen wir mit Ausnahme von zwei

Fällen (धन्वाचार्य Beiw. Çiva's MBh. 7,9536. दृढधन्वेषुभिः Bhâg. P. 9, 15,33) diese Form nur am Ende eines adj. comp. nachweisen. P. 5,4, 132. fg. MBh. 1,5262. R. Gorr. 2,91,10. 3,31,33. 6,92,46. Çâk. 157. Ragh. 2,8. 3,6. 18,8. — Vgl. 1. धनु, 1. धनुस् und अवततधन्वन्, अस्थि°, उग्र°, कृत°, क्षिप्र°, दृढ°, गाण्डीव°, तुङ्ग°, त्रि°, दृढ°, पुष्प°, शार्ङ्ग°; सु°, स्थिर°.

2. धन्वन् Uṇâdis. 1,156. m. (nicht in der älteren Sprache) und n. 1) *trockenes Land (im Gegens. zum Wasser); dürres Land, Wüste* AK. 2, 1,5. 3,4,23,165. Trik. 3,3,244. H. 940, an. 2,269. Med. n. 78. अर्था हि तमव्यंगम्य भागं धन्वान्या नूपयसे वि तस्थुः RV. 2,38,7. आदित्धन्वानि सरयत् चार्ः 4,17,2. समुद्रस्य धन्वन् *am Strande* 1,116,4. अति धन्वेव तां इहि 3,45,1. धन्वन्, निम्न 4,33,7. धन्वान्यज्रा अपृणक्तृषाणान् 19,7. 5,53,6. 88,10. अग्ने न धन्वन्नभि सं यदापः सत्रा वावृधुर्हवनानि यज्ञैः 6,34, 4. 9,79,3. धन्वन्निव प्रपा असि 10,4,1. 63,15. धन्वन्, कृशत्रे 86,20. य-स्तितेष धन्वातिरोचते *der über das Land hin scheint* 10,187,2 (vgl. Nir. 5,5 und Naigh. 4,3,3 = अन्तरिक्ष). AV. 6,100,1. 5,13,1. 7,41,1. तं वन्हि धन्वोदवक्रन्त्रेनं पिपासा कृत्सु Ait. Br. 2,19. Çat. Br. 7,2,3,2. 14,1,2,5. Taitt. Âr. 6,5,7. P. 4,2,121. धन्वदुर्ग (पुर) M. 7,70 (Lesart des Kull.). Suçr. 1,369,21. Bhâg. P. 9,6,22. Sehr häufig mit मरु in comp.: अतीत्य मरुधन्वानम् MBh. 7,2781. सरस्वतीकूले समेषु मरुधन्वसु 3,242. 1,6653. Hariv. 678. Bhâg. P. 6,8,36. Mârk. P. 49,35. — 2) *Alhagi Maurorum Tournef., eine in dürrem Lande wachsende Pflanze* (vgl. समुद्रान्ता, धन्वयवास, धन्वयास) Nigh. Pr. — Vgl. 2. धनु, 2. धनुस्.

धन्वन m. *ein best. Fruchtbaum*, welcher in den neuindischen Sprachen Dhâmani, Dhâmana, Dhâmini und Dhunin heisst, Nigh. Pr. ÇKDr. Ratnam. 206. MBh. 12,5837. R. 2,94,9. Suçr. 1,46,15. 211,12. 2,92,8. n. *die Frucht* MBh. 3,10039. — Vgl. धान्वन.

धन्वनच्छद (ध° + छद *Blatt*) m. N. eines Baumes, *Grewia asiatica Lin.*, Nigh. Pr.

1. धन्वन्तर (1. धनु + अन्तर) n. *eine Strecke —, eine Entfernung von einem Dhanu oder 4 Hasta* Trik. 2,2,3. देश °राणि MBh. 8,4224. — Vgl. धान्वन्तर.

2. धन्वन्तर m. Nebenform von धन्वन्तरि; ihm wird eine Speisegabe (बलि) nach Nordost hin dargebracht MBh. 13,4662 (vgl. धन्वन्तरि Mârk. P. 29,17), als Bein. von Çiva 7,9536.

धन्वन्तरि (धन्वन् = धन्वनि, + तरि) m. 1) *der im Bogen seinen Weg Zurücklegende*, Bein. der *Sonne* MBh. 3,155. °यज्ञ Âçv. Gṛhy. 1,3,12. am Morgen und Abend opfert man dem Soma, Vanaspati, Agni-Soma, Indra-Agni, Himmel und Erde, Dhanvantari, Indra, allen Göttern, dem Brahman 2. ähnlich Çâṅkh. Gṛhy. 2,14 (wo aber इन्द्राग्निधन्वन्तरि), M. 3,85. eine Speisegabe (बलि) an Dh., das Meer, die Kräuter und Bäume, Himmel und Erde Kauç. 74. hat seinen Sitz im Nordosten Mârk. P. 29,17; vgl. धन्वन्तर MBh. 13,4662. — 2) ursprünglich wohl nicht verschieden ist der bei der Quirlung des Oceans auftauchende, einen mit Amṛta gefüllten Krug in der Hand haltende Gott Dhanvantari, der Verfasser des Âjurveda und Arzt der Götter. Divodâsa Dhanv., König von Kâçi, gilt für eine Wiedergeburt des Gottes. Trik. 2,7,21. MBh. 1,1149. Hariv. 1523. fgg. 1735. 12187. R. Gorr. 1,46,30. 6,6,22. Suçr. 1,1,7. अहं हि धन्वन्तरिरादिदेवो जरारुजामृत्युहरो ऽमराणाम् 3,20. 72,13. 194,13. 324,3. 2,17,7. 262,5. VP. 76. 406. fg. Bhâg. P. 2,7,21. 8,8,34. 9,17,4. Râǵa-Tar. 7,1392 (धा°). — 3) N. pr. des Verfassers eines medicinischen Wörterbuchs (निघण्टु, निर्घण्ट, निघण्ट): धन्वन्तरिपण्डितकृतगुर्व्यादिनिघण्ट Nigh. Pr. 1. Mack. Coll. II, 63. Colebr. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. No. 451. Verz. d. Kop. H. 105, b. Schol. zu H. 638. fg. (धात्विन्तरि). Dieser ist viell. eine der 9 Perlen am Hofe Vikramâditja's Haeb. Anthol. 1. — Vgl. धान्वन्तर्य.

धन्वन्तरिग्रस्ता (ध° + ग्र°) f. *die von Dh. genossene Pflanze, Helleborus niger Lin.* (कटुकी) Râǵan. im ÇKDr.

धन्वन्तरीय adj. *von Dhanvantari verfasst:* निघण्टु Z. d. d. m. G. 2,340 (No. 181, c). धा° Verz. d. Oxf. H. No. 451.

धन्वन्य (von 2. धन्वन्) adj. *auf trockenem Lande befindlich:* आपः AV. 1,6,4. 19,2,2. Taitt. Âr. 6,4,4.

धन्वपति (धन्वन् + पति) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धन्वयवास (2. धन्वन् + य°) m. *Alhagi Maurorum Tournef.* Bhar. zu AK. 2,4,3,10. ÇKDr. Auch °यवासक m. Râǵan. ebend.

धन्वयास (2. धन्वन् + यास) m. dass. AK. 2,4,3,10.

धन्वायन m. wohl *Bogenträger* (von 1. धन्वन्): भीमधन्वायनी सेना MBh. 5,7633.

धन्वायिन् (von 1. धन्वन्) adj. *einen Bogen führend* VS. 16,22.

धन्वाविन् (wie eben) adj. dass. Ind. St. 2,28.

धन्वासह oder °साह (1. धन्वन् + सह, साह) adj. *des Bogens mächtig* RV. 1,127,3.

धन्विन् (von 1. धन्वन्) 1) adj. subst. *mit einem Bogen versehen, Bogenschütze* AK. 2,8,2,37. H. 771, Sch. H. an. 2,269. Med. n. 77. MBh. 4,1639. 8,2214. N. 1,4. Hariv. 10496. R. 2,83,4. 3,1,37. Kumâras. 3, 10. Ragh. 9,57. Çâk. 38. Mâlav. 90. Bhâg. P. 4,12,21. इषु° *Pfeil und Bogen führend* Taitt. Âr. 5,1,2. बहु° *viele Bogen führend*, von Çiva MBh. 7,9537. Vgl. दृढ°. — 2) m. *der Schütze im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 5,41. 102,5. Laghuǵ. 1,12. 20. — 3) m. Bein. Çiva's Çiv. MBh. 12,10364. Vishṇu's H. ç. 73. Arǵuna's H. an. (in Med. ist wohl अर्जुन st. अर्जुन zu lesen). H. ç. 137 (fälschlich धन्वी st. धन्वी). Viçva im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 429. — 5) m. N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 311. — 6) m. N. verschiedener Pflanzen: a) (als Bein. Arǵuna's) *Terminalia Arjuna* W. u. A. H. an. Med. Râǵan. im ÇKDr. — b) *Mimusops Elengi Lin.* (बकुल). — c) *Alhagi Maurorum Tournef.* (gehört zu 2. धन्वन्) Râǵan. — 7) adj. *verschmitzt, verschlagen* H. an. Viçva im ÇKDr.

धन्विन m. *ein best. Thier:* द्विष्यो धन्विन उक्तः शलः श्वाच्छ्रृगाले ऽथ गोहत्या। श्वा सारमेय उक्तः Varâh. Bṛh. S. 87,9.

धम् (ध्मा), धमति Dhâtup. 22,29. P. 7,3,78. Vop. 8,70: दृतीः धमिष्यति Hariv. 13863. R. 3,62,7. 4,45,12. 5,3,57. 6,20,5; und ध्मास्यति; अध्मासीत् Vop. 8,87; pass. धम्यते (in der älteren Sprache und im Epos) und ध्मायते, ep. ध्मायति (auch Çat. Br.; s. u. आ), ध्मायस्; partic. धमित (nur in der alten Sprache) und ध्मात; 1) *blasen, aushauchen; blasen* (eine Pfeife, Muschel); *anblasen, aufblasen* Naigh. 2,14. 19,3,

14. Nir. 6,2. भूमिं धमन्तो अप गा अवृण्वत ṚV. 2,34,1. धमन्ति बाकुरं दृतिम् 9,1,8. धमन्तो वाणं मरुतः 1,85,10. प्राचन्वाणीः पुरुहूतं धमन्तीः 3,30,10. AV. 20,129,10. अच्छा इन्द्रस्य धमतः समस्वरन् wohl so v. a. gährend ṚV. 9,73,1. आवृत्तमिन्द्रः शच्या धमन्तम् 8,85,13. धमति वातः Suçr. 1,332,11. तत्र स्म दध्मुः शतशः शङ्खान् MBh. 2,1925. 4,1455. 7, 9054. Bhag. 1,12. R. 2,81,2. Ragh. 7,60. Bhâg. P. 1,11,1. Bhaṭṭ. 3,34. 17,7. (को) धमेच्छान्तं च पावकम् anfachen MBh. 2,2483. धम स्वापानमेतन्मे blase diesen deinen Athem auf mich 14,1732. pass. इयमस्य धम्यते नाडीः ṚV. 10,135,7. शङ्खस्य ध्मायमानस्य Çat. Br. 14,5,4,9. MBh. 4, 1786. शङ्खाश्च दध्मिरे तत्र 5,3350. शङ्खो ध्मायति 2,1756. ध्मायतसु — जलेषु 6,4996. वायुना धम्यमानो ऽत्र दृश्यते ऽग्निः क्वचित्क्वचित् 3, 16825. ध्मायते (अग्निः) Suçr. 1,128,21. ते बाहुभ्यां धमितमग्निमात्मनि नकिः षो अस्त्यरणो जहुर्हि तम् angefacht ṚV. 2,24,7. ततो ऽस्य — धम्यतस् angeblasen werdend MBh. 14,1738. ध्मातं ध्मातं पुनः पुनः worauf man beständig bläst Suçr. 2,355.21. दृतिर्न ध्मातः aufgeblasen ṚV. 7,89,2. — 2) durch Blasen bearbeiten, schmelzen (Erz): अयो न देवा जनिमा धमन्तः ṚV. 4,2,17. अश्मनो ऽयो धमन्ति, अयसो हिरण्यम् Çat. Br. 6,1,3,5. दह्यन्ते ध्मायमानानां धातूनां हि यथा मलाः M. 6,71. यथा पर्वतधातूनां दोषा दह्यन्ति धाम्यताम् (lies: धम्यताम्) Mârk. P. 39,14. ध्माता गिरेर्धातवः Bhaṭṭ. 3,5. वाय्वग्निभ्यां यथा लोहं ध्मातं त्यजति वै मलम् Bhâg. P. 3.28,10. bildlich: शोकाग्निना दह्यमानो धम्यमान इवाशये MBh. 8,225. — 3) von sich blasen so v. a. schleudern, werfen: द्वादशेषून्प्राहिणावं रणे ऽहं ततः शक्तीरप्यधमं घोररूपाः MBh. 5,7209.

— caus. ध्मापयति; partic. ध्मापित als Beiw. von लोम viell. verkohlt, zu Zunder verbrannt Suçr. 1,46,16.

— intens. देध्मीयते P. 7,4,31. Vop. 20,13. pass. दाध्मायमान heftig geblasen werdend (दर Muschel) Bhâg. P. 1,11,2.

— अनु besprühen, bespritzen: ये द्रप्सा इव रोदसी धमन्त्यनु वृष्टिभिः ṚV. 8,7,16.

— अप wegblasen: अपाधमदभिशस्तीः ṚV. 8,78,2. अप धमन्ति मायया त्वचमसिक्नीम् 9,73,5. 1,51,5. ते ऽपध्माता महात्मना। भस्मराशीकृताः सर्वे समेताः सगरात्मजाः॥ R. Gorr. 1,42,26.

— अपि daraufblasen Kauç. 25.

— अभि anblasen: अभि दस्युं बकुरेणा धमन्तोरु ज्योतिश्चक्रथुरार्याय ṚV. 1,117,21.

— आ 1) hineinblasen (in eine Muschel): आध्मातस्तेन हरिणा स चक्रे शङ्खराड्रवम् Hariv. 15853. daher so v. a. laut ausrufen, verkünden: उद्धमाधम संधम Taitt. Âr. 1,12,1. आध्मात = शब्दित H. an. 3,246. Med. t. 88. pass. sich aufblasen, Luft einziehen, sich mit Luft füllen: स उच्छ्वयत्याध्मायत्याध्मातो मृतः शेते Çat. Br. 14,6,2,12. दृतिराध्मातः Pañkav. Br. 5,10,2. MBh. 12,3555. आध्मातबस्ति Suçr. 1,62,1. 290,9. आध्मायते 304,8. Auch act. in ders. Bed.: विमुक्तः पुनराधमति 290,10. आध्मातकुक्षि (भुजंगपति) Mṛkkh. 143,22. Hariv. 3587. महावाताध्मातैः — जलधरैः Mṛkkh. 84,16. आध्मात aufgedunsen, einen durch Winde aufgedunsenen Leib habend H. an. Med. Uebertr.: दर्पाध्मात von Stolz aufgeblasen Hit. II, 135. — 2) erhitzen, brennen; आध्मात = दग्ध H. an. Med. Hierher viell. Suçr. 2,355,15. — Vgl. आधमन, आध्मान. — caus. aufblasen: वातेनाध्मापितां नाभिम् Suçr. 1,374,5. Vgl. आध्मापन.

— अत्या heftig nach Luft schnappen: °धमति Suçr. 1,38,13.

— उपा hineinblasen in: शङ्खमुपाध्माय MBh. 7,3096. Hariv. 13576. शङ्खमुपाध्मासीत् 9019. 12208. MBh. 3,11706. 4,1456.

— समा hineinblasen in: कम्बूनथ समादध्मुः Bhaṭṭ. 14,2. (शङ्खाः) समाध्माताः MBh. 2,1925. 4,1787. Ueberh. ertönen lassen (ein musik. Instr.): भेर्यश्चापि समाध्माता मृदङ्गा बहवो नृप। नेदुः Hariv. 15854. समाध्मात aufgedunsen Suçr. 1,58,8.

— उद् ausblasen, aushauchen: उद्ध्माय मरिष्यसि Çat. Br. 1,4,3,17. durch Blasen verkünden, bekannt machen Taitt. Âr. 1,12,1 (s. u. आ). — Vgl. उद्धम fgg., उद्ध्मान.

— उप anblasen: यदीमह त्रितो दिव्युप ध्मातेव धमति ṚV. 5,9,5. Pañkav. Br. 13,3,22. 17,6,8. Shaḍv. Br. 2,1. नाग्निं मुखेनोपधमेत् M. 4,53. (अग्निः) नानुपध्मातो नानुपज्वलितो ज्वलति Çat. Br. 14,8,3,7. — Vgl. उपध्मा fgg.

— निस् wegblasen: निरव्रता अधमो रोदस्योः ṚV. 1,33,5. 9. 10,55,8. निरन्तरिक्षादधमो महामहिम् 8,3,20. 5,31,9. Taitt. Âr. 1,7,4. herausblasen Suçr. 1,100,5.

— परा wegblasen: सपत्नान्मे परा धम (AV. नुद) ṚV. 10,145,2.

— प्र 1) vor sich her blasen, zerblasen: प्र वो धमतु सर्वतः AV. 3,3,2. अग्निष्टानस्मात्प्र धमाति पश्चात् 18,2,28. ततः सिंहपुरम् — प्राधमत् so v. a. zerstören MBh. 2,1028. pass. hinundhergetrieben werden, herumirren: यथा सोम्य पुरुषं गन्धारेभ्यो ऽभिनद्धाक्षमानीय तं ततो ऽतिजने विसृजेत्स यथा तत्र प्राङ्वा उदङ्वाधराङ्वा प्रध्मायीताभिनद्धाक्ष आनीतः Khând. Up. 6, 14,1. Nach Çañk. = शब्दं कुर्यात्, विक्रोशेत्. — 2) hineinblasen, hineinblasen in (acc.): प्रधमेन्नाड्या Suçr. 2,517,15. ततः प्रदध्मौ स वारम् MBh. 14,78. दिव्यौ शङ्खौ प्रदध्मतुः Bhag. 1,14. MBh. 3,789. 12090. 4,1443. 1785. 5,7109. Hariv. 8064. Ragh. 6,9. Bhâg. P. 8,4,26. — caus. hineinblasen in: प्रध्माप्य जलजान् MBh. 3,633. प्राध्मापयच्छङ्खम् 4,1835. 5, 7141. 6,2318. 7,1724. Hariv. 6877. 10483. (शङ्खान्) प्राध्मापयत MBh. 3, 14325. प्राध्माप्यन्त सुघोषाश्च शङ्खवेणुगणाः R. Gorr. 2,82,2. प्रध्मापितेषु शङ्खेषु MBh. 7,3122. — Vgl. प्रधमन.

— वि zerblasen, wegblasen, auseinanderwerfen, zerstreuen, zerstieben machen: वि सप्तरश्मिरधमत्तमांसि ṚV. 4,50,4. AV. 3,2,2. यजमानस्य पशून्विधमति Çat. Br. 11,4,2,3. भ्रातृव्यलोकम् Pañkav. Br. 12,13, 25. व्यधमत्तान्यनीकानि MBh. 1,5462. व्यधमत्पाण्डवीं सेनां तूलराशिमिवानलः 6,3308. 3829. विधमन्ति स्म दुर्गाणि स्थलानि च ततस्ततः R. 2,80,8. (तस्य शराः) शरीरं विधमिष्यन्ति गङ्गाकूलमिवोर्मयः 3,62,7. — MBh. 1,8240. 3,814. 11962. 12120. 12126. 12141. 12230. 14911. 4,1800. 1948. 2051. 2053. 5,7203. 6,5324. 14,829. Hariv. 12293. 13828. 13865. R. 4,45,12. 5,3,57. 74,3. 6,29,5. 73,49. Bhâg. P. 1,12,10. 4,10,16. 5, 24,31. med.: नागा नागान्समासाद्य व्यधमन्त परस्परम् MBh. 8,2524.

— सम् 1) zusammenblasen; zusammenschweissen, — schmelzen: ब्रह्मणस्पतिरेता सं कर्मार इवाधमत् ṚV. 10,72,2. सं बाहुभ्यां धमति सं पतत्रैर्द्यावाभूमी जनयन्देव एकः 81,3. AV. 8,1,19. — 2) laut verkünden: उद्धमाधम संधम Taitt. Âr. 1,12,1.

— अभिसम् anblasen: अग्निमिव ज्ञातमभि सं धमामि AV. 8,2,4.

धम (von धम्) P. 3,1,137. 1) adj. am Ende eines comp. blasend, blasend in, schmelzend; f. कर°, खरि°, खारि°, घटिं°, जल°. — 2) m. a) der Mond. — b) Bein. Kṛshṇa's. — c) Bein. Jama's. — d) Bein.

Brahman's Çabdak. im ÇKDr.

धेंनक (wie eben) m. Uṇâdis. 2,35, *Schmied* Uǵǵval.

धनधन (von धन् mit Redupl.) 1) m. *der Bläser*, Bez. eines Krankheitsdämons Hariv. 9559 (vgl. Langl. I, 313), eines Wesens im Gefolge Çiva's Vjâḍi zu H. 210. — 2) f. श्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBh. 9,2638.

धमन (von धम्) 1) adj. *a)* *mit einem Blasebalg blasend.* — *b)* *grausam* H. an. 3,384. Med. n. 78. — 2) m. *eine Rohrart*, = नेड (= नल) AK. 2,4,5,25. H. 1193. ॰मल्ल H. an. und Med. ist wohl nur Druckfehler. = कणूक Schol. zu Kâtj. Çr. 16,4,35. Vgl. धन्वयम. — 3) *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 182.

धमनि (von धम्) Uṇâdis. 2,103. Çântac. 3,7. in der späteren Sprache auch ॰नी f. 1) *Rohr, Pfeife*; viell. auch das *Pfeifen* (= वाच् Naigh. 1, 11). या ते विश्वा सिम्ब्य या गल्दा धमनीनाम् Cit. in Nir. 6,24. दूरे पारे वाणीं वर्धयन्त इन्द्रेषिता धमनिं पप्रथन्नि RV. 2,11,8. — 2) *Röhre oder Kanal des menschlichen Leibes, Ader* AK. 2,6,2,16 (धमनि nach Colebr. und Lois., धमनी nach ÇKDr.). H. 631 (धमनयः). Çabdar. im ÇKDr. (॰नि). AV. 1,17,2. 3. 2,33,6. यास्ते शतं धमनयो ऽङ्गान्यनु विष्ठिताः 6,90,2. इमा यास्ते शतं हिराः सहस्रं धमनीरुत 7,35,2. Khând. Up. 3,19,2. श्रीक्रन्ये मानुषं कण्ठमाश्लिष्य धमनीमपि। उज्जं नवं प्रपास्यामि फेनिलं रुधिरं बहु॥ MBh. 1,5936. ग्रीवाधमन्यौ प्राग्नीले H. 587. धमनिसंतत *mit Adern überzogen*, häufig neben कृश *mager* von *ausgemergelten Personen, bei denen die Adern stark hervorstehen*, Vjutp. 101. MBh. 3,334. 474. 13582. 5,2465. 7,1753. 12,5566. 13,4918. 15,692. 1072. Bhâg. P. 9,3,41. शिराधमनिसंतत Hariv. 14532. धमनोस्नायुसंतत 14582. Im medic. System werden vierundzwanzig *Hauptgefässe* angenommen, welche vom Herzen ausgehend den Speisesaft (रस) durch den Körper leiten und dadurch denselben lebendig erhalten, Suçr. 1,13,6. Nach einer anderen Auffassung gehen die *Gefässe* vom Nabel aus, verzweigen sich in zahlreiche Aeste und dienen zur Vermittelung der verschiedenen Lebensthätigkeiten, indem sie sowohl die Aufnahme der Sinneseindrücke vermitteln und Rede, Schlaf, Wachen u. s. w. hervorbringen, als auch Milch, Samen, Harn und Anderes bilden und führen und den Schweiss erzeugen. Ausführliche Beschreibung giebt Suçr. 1,363. fgg., wo die धमनी von den सिरा und स्रोतस् zwar unterschieden werden, aber zugleich gesagt wird, dass nach Andern diese drei wesentlich eins seien, 363,6. 9,10. 15,8. 96,18. 191,21. 285,11. धमनीनां शते द्वे Jâǵ. 3,100. दश विद्यद्धमन्यो ऽत्र सर्वेन्द्रियगुणावहाः। याभिः सूक्ष्माः प्रतायन्ते धमन्यो ऽन्याः सहस्रशः॥ MBh. 12,7780. धमनि = ग्रीवा *Hals, Nacken* H. 586. — 3) ॰नी *ein best. Parfum*, = हट्टविलासिनी AK. 2,4,4,18. = नलिका Bhâvapr. im ÇKDr. — 4) ॰नी *Gelbwurz* (हरिद्रा) ÇKDr. angeblich nach H. — 5) ॰नी N. *einer anderen Pflanze*, = पृश्निपर्णी Râǵan. im ÇKDr. — 6) ॰नि N. pr. der Gemahlin Hrâda's und Mutter von Vâtâpi und Ilvala Bhâg. P. 6,18,15.

धमनील (von धमनी) adj. *stark hervorstehende Adern habend* gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97.

धमार *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 180.

धमात्र (v. l. वमात्र) desgl. ebend.

धमि (von धम्) adj. *aufblasend* oder f. *das Aufblasen*; s. मन्त्रधमि.

धमिन् s. कर्ण॰, कार॰.

धम्मट m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,619. 627. 634. 898. 1015. 1022.

धम्मल m. *the breast ornamented with gold or jewels* Wils. nach Çabdak. — Vgl. धम्मिल्ल.

धम्मिल्ला f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 8,556.

धम्मिल्ल m. *geflochtenes und auf dem Kopf zusammengelegtes Haar* (wohl nur bei Weibern) AK. 2,6,2,48. H. 570. Kathâs. 49,95. Gît. 2, 21. Çṛṅgârat. 1. Sâh. D. 57,18. 105,9. 215,5 v. u. धमिल्ल gegen das Versmaass Çatr. 1,58. Am Ende eines adj. comp. f. श्री Sâh. D. 337,11. ॰ल्लका Bhartṛ. 1,26.

धय (von धा, धे) adj. *saugend, trinkend* P. 3,1,137. धया कन्या Siddh. K. zu d. a. St. Am Ende eines comp. s. श्वास्य॰, कर॰, कूल॰, खरि॰, स्तारि॰, घटि॰, संसृष्ट॰, स्तन॰.

धयाहूय s. धाय्या.

धृ, धरति, ॰ते Dhâtup. 22,8. धरते = श्रवध्वंसने (offenbar fehlerhaft für श्रविध्वंसने, wie Govindabh. liest) 64. von der einfachen Wurzel in der älteren Sprache nur दाधार (P. 6,1,7, Schol.), ein Mal धरिष्ये (AV. 5,11,3) und das pass. zu belegen; in der späteren Sprache दधार, दध्रे; धरिष्यति (häufig in der intransit. Bed. des pass.), ॰ते; धर्ता Bhâg. P. 2, 7,32; धर्तुम्, धृत्वा; धरति Schol. K. zu Gît. 1,4. — pass. oder intrans. 6te Kl. ध्रियते (Dhâtup. 28,119. P. 7,4,28, Sch.); दध्रे, दध्रिरे, दध्राणा; अधृत (reflex.) P. 3,1,87, Vârtt. 10. धृयात्; धृत. Das caus. धारयति (Dhâtup. 34,5, Vop.), ॰ते (ved. दीधरत्, दिधृतम्, दिधृत, नि दीधर्) fällt in der Bed. mit dem simpl. zusammen. Man beachte auch, dass धारण, nicht धरण, das gangbarere nom. ag. und act. ist. 1) *halten, tragen, stützen; befestigen; erhalten, aufrechthalten, behaupten, fortsetzen*: एतां स्थूणां पितरो धारयन्तु मे RV. 10,18,13. यो पृथिवीं दाधार वनस्पतीन् 60,9. स्योनं ध्रुवं प्रजायै धारयामि ते ऽश्मानं देव्याः पृथिव्या उपस्थे *fest hinsetzen* AV. 14,1,47. कृष्टीरन्यो धारयति प्रविक्ताः RV. 7,85,3. एको दाधार भुवनानि विश्वा 1,154,4. 4,34,4. दाधर्थ पृथिवीमभितो मयूखैः 7,99,3. 2. 8,13,2. धारयन्त आदित्यासो जगत्स्थाः 2,27,4. देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदाम् 1,96,1. 3,2,7. ऊर्ध्वा धीतिः कृणवद्धारयच्च 7,64,3. सानिं दाधार नकिरा मिनाति 6,30,2. इमामिन्द्रो अदीधरद्ध्रुवं ध्रुवेण हविषा 10,173,3. AV. 6,17,2. 10,10,25. Ait. Br. 4,12. 8,12. धारयन्ति स्रुचः Çat. Br. 3,6,2,6. हिरण्यमुपर्युपरि धारयन् 9,2,9. 5,1,2,18. 12,8,3,20. 13,8, 3,12. प्रज्ञां धारयां चकार 11,6,2,10. Kâtj. Çr. 29,7. धारयात्र *halte darauf* (den Pfeil) Lâṭj. 3,10,8. — न ते ऽवकयं धारयितुं शक्ष्येयं पृथिवी R. Gorr. 1,38,11. 12. 14. Kathâs. 20,81. समं कायशिरोग्रीवं धारयन्नचलं स्थिरः Bhag. 6,13. वैणवीं धारयेद्यष्टिं सोदकं च कमण्डलुम्। यज्ञोपवीतं वेदं च शुभे रौक्मे च कुण्डले॥ M. 4,36. उपानहौ च वासश्च धृतमन्यैर्न धारयेत् 66. 72. विषघ्नानि च रत्नानि नियतो धारयेत्सदा 7,218. Jâǵ. 1,29. R. 2,100, 31. 115,16. 6,13,8. Bhartṛ. 2,4. Bhâg. P. 5,16,22. 24,17. Bhaṭṭ. 17,54. केशान् श्मश्रु च धारयन् MBh. 14,1273. स्त्रीलिङ्गं धारयिष्यामि सर्वदा 5, 7494. यानं वस्त्रमलंकारं यच्चान्यत्संप्रयच्छति। तदेव धारयेन्नित्यम् *tragen, gebrauchen* 4,132. मृतकं स्कन्धे धृत्वा Vet. 5,7. 16,1. 2. पृथिव्याम् — शिरसा धारयामास R. 1,41,14. 44,4. कनकसूत्रं यत्नाद् धृतम् Hit. 68,13. सद॰

कं ह्व्यनात्त्रां पारे धृत्वा समागच्छामि *auf das andere Ufer tragen* Pañkat. 226, 14. एते देवास्त्रयः कृत्स्नं त्रैलोक्यं धारयन्ति वै MBh. 3, 2990. (काचिन्त्रम्) सुदुर्बलांश्च धारयन्वर्तसे R. Gorr. 2, 109, 46. को मां धर्तुं समर्थः Vet. 24, 12. (सा माला) दधार हरिमुख्यस्य प्राणान् R. 4, 16, 5. (गावः) धारयन्ति प्रजाश्चैव पयसा हविषा तथा MBh. 13, 3896. Bhag. 15, 13. अशक्नुवन्धारयितुं धैर्यम् *behaupten, bewahren* R. 2, 100, 28. नियमं समुदाचारं भक्तिं चोत्तमाम् । या धारयति शोकेषु 5, 37, 14. — med.: अतो शासीा धारयन्त उर्वीं ṚV. 10, 12, 3. यथा सर्वाणि भूतानि धरा धारयते समम् M. 9, 311. धारयिष्ये — गगनात्प्रच्युताम् — देवनदीम् MBh. 3, 9948. (चापः) वराहकर्णान्व्यानिश्चान् शरान्धारयते (sic) द्रश 4, 1332. सत्रश्च नावकृष्येत न चाभिधारयेत च 13, 5007. 14, 1262. मथनाचलम् । दध्रे — पृष्ठे Bhāg. P. 1, 3, 16. धारयध्वं परस्परम् *stützet, helfet euch gegenseitig* MBh. 14, 740. धर्मे स्थितिः परो लाभो धर्मो धारयते धृतः R. Gorr. 2, 18, 47. इक्ष्वाकोर्न्यासधर्मान्नृपश्रियम् । धारयस्व 123, 14. तद्वचोभिर्ममापि — जीवितं धारयेथाः Mṛch. 112. — pass.: अधार्यमाणा त्वमिवोत्तमा श्रुभा न शोभते MBh. 4, 410. पाण्डुरेणातपत्रेण ध्रियमाणेन मूर्धनि 3, 7104. Bhartṛ. 2, 28. Vikr. 128. Hit. II, 67. मन्त्रिभिर्धार्यते राज्यं सुस्तम्भैरिव मन्दिरम् Pañkat. 1, 142. धार्यमाणो ऽग्नौ Çat. Br. 3, 5, 4, 23. 2, 9. 9, 2, 3, 30. 4, 4, 14. Çāñkh. Çr. 3, 13, 21. देहो रुधिरेणैव धार्यते Suçr. 1, 47, 15. यस्मात्त्रयो ऽप्याश्रमिणो ज्ञानेनान्नेन चान्वहम् । गृहस्थेनैव धार्यन्ते M. 3, 78. यथेदं धार्यते जगत् so v. a. *besteht* Bhag. 7, 5. वेदाचारविधानोक्तैर्यज्ञैर्विधार्यन्ति देवताः MBh. 3, 11293. partic. praet. pass. धृत *gehalten, getragen; erhalten* Çiksh. 43. (वाक्) धृता मनसा VS. 4, 17. सोमस्य कलशो धृतः AV. 9, 4, 15. पृथिवीं धर्मणा धृताम् 12, 1, 17. 26. 27. मध्ये ते गर्भा धृताः Ait. Br. 3, 10. 31. 35. Çat. Br. 14, 2, 2, 29. वर्णाधृतं वासः Kātj. Çr. 4, 6, 18. M. 4, 66. 9, 200. Suçr. 2, 146, 4. Mṛkkh. 113, 3. Hit. I, 167. Kir. 5, 9. 15. धृतैकवेणिः Çāk. 180. स्वहस्तधृतदण्डनिवातपत्रम् 103. मस्तकात्पदं गृहीत्वा कर्णे धृतम् *an's Ohr gehalten* Vet. 7, 5. fgg. प्रस्थितो धृतचापो R. 3, 13, 1. Bhāg. P. 1, 9, 37. चिरमात्मना धृताम् — धुरम् Ragh. 3, 35. करधृत Kaurap. 15. तनुधृतेव (उल्का) Varāh. Bṛh. S. 32, 24. अन्तरान्ते धृतो ह्यस्मि तैः MBh. 3, 7230. नित्यधृत *unterhalten* (Feuer) Çāñkh. Çr. 2, 17, 6. उत्तरायां धृतः पूरोर्वंशः साधमन्युना । स वै द्रौण्यस्त्रविच्छिन्नः पुनर्भगवता धृतः ॥ *aufrechterhalten* Bhāg. P. 3, 3, 17. धृतः शरीरेण मृतः स जीवति Mṛkkh. 7, 13. धर्म *aufrechtgehalten, beobachtet* R. Gorr. 2, 18, 17. 18. धारित *gehalten, getragen* Taitt. Ār. 4, 42, 34. गोवर्धनो धारितश्च गवार्थे MBh. 5, 4410. कुन्त्या गर्भेण धारितः *im Mutterleibe getragen* 3, 11169. मन्दोलधारितायां धुरि Vikr. 85, 6. = गृहीत Çat. Br. 9, 2, 3, 9. *aufrechterhalten*: विनोदमशतैरेवंविधैर्धारितं कालान्तरम् Vikr. 38. — 2) गर्भम् *eine Leibesfrucht tragen, schwanger sein, — werden*: ततो दधार सा देवी गर्भम् MBh. 5, 7399. गर्भं भयाद्दध्रे मन्दोत्तसम् । जरुणोक्तेन 1, 6812. गर्भं धारय R. 1, 38, 12. Bhāg. P. 6, 14, 30. ताभिर्गर्भः प्रजानुत्यै दध्रे Ragh. 10, 59. धार्यतामप्रमादेन गर्भो ऽयम् MBh. 1, 1163. धृतगर्भा Kathās. 7, 33. Die ältere Sprache braucht in dieser Bed. stets भर्, so dass गर्भं धर् hier eine andere Bed. hat; vgl. u. 1, 15 und 22, *a*. — 3) दण्डम् *den Stock tragen* so v. a. *Gewaltmittel gebrauchen, Strafe verhängen*: न तस्मिन्धारयेद्दण्डम् M. 11, 21. R. 6, 16, 65. दण्डं दण्डधर दधर्थ Bhāg. P. 6, 9, 39. दण्डः — धृतः सम्यक् M. 7, 19. राजभिर्धृतदण्डा ये कृत्वा पापानि मानवाः R. 4, 17, 24. न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय Bhāg. P. 3, 14, 34. 4, 7, 2. Eben so दमं धारयति (mit dem loc. der Person) 5, 26, 6. अत्यैषि

द्रोह उरुदमो धृतः 1, 18, 44. — 4) आत्मानम्, जीवितम्, प्राणान्, शरीरम्, गात्रम्, देहम् *seinen Geist, sein Leben, seine Lebensgeister, seinen Körper tragen, erhalten, fortführen* so v. a. *nicht aufgeben* d. i. *fortfahren zu leben, am Leben bleiben*: यद्येतच्छ्रृणुयात्पापं कौशल्या पुत्रवत्सला । नात्मानं धारयेद्राजन् R. 6, 82, 119. यदि — धारयिष्यति जीवितम् R. Schl. 2, 24, 28. Vid. 162. कथंचिज्जीवितं दध्रे Kathās. 9, 54. मरणं नाभ्यपद्यत । धारयामास च प्राणान् MBh. 1, 4319. यावत्प्राणान्धरिष्यामि R. 1, 22, 5. मां भक्षयित्वा प्राणान्धारयतु स्वामी Pañkat. 70, 21. Sih. D. 79, 9. Prab. 92, 6. कथंचिद्धार्यमाणप्राणाः 69, 1. प्राणाञ्शरीरकवचान्धारयन्ति वरास्त्रयः MBh. 3, 2752. हुङ्कारं कुरुते ऽत्यर्थं क्लीबो यदनया नलः । धारयत्यात्मनो देहम् 2674. देहं धारयतो दीनं भर्तृदर्शनकाङ्क्षया 2672. येनैवं धारयन्ति — दुःखदुःखेन गात्रम् Megh. 91. अतस्त्वयोत्पन्नमिदं कलेवरं मे धारयिष्ये Bhāg. P. 4, 4, 18. शरीरमेतद्गतमीदृशीं दशां धृतं मया तस्य महात्मनो गुणैः Mṛkkh. 108, 10. धृतशरीर *fortlebend* Sāñkhjak. 67. Auch mit Ergänzung von आत्मानम् u. s. w.: यमुनासलिलमाश्रित्य संवत्सरमथापरम् । उपवासनिराहारा धारयामास MBh. 5, 7348. 14, 2750. pass. in ders. Bed.: स्त्रीस्वभावेन धार्यसे (könnte auch übersetzt werden: *die Weibernatur erhält dich am Leben, sichert dir dein Leben*) R. 5, 23, 28. pass. impers.: नरेन्द्रेण प्राकृतेन न धार्यते *bleibt nicht am Leben* R. 3, 62, 24. Vgl. u. 22, *a*. — 5) आत्मानम्, मनस्, मानसम्, मतिम्, चित्तम्, बुद्धिम् *seinen Geist, seine Gedanken, seine Aufmerksamkeit fest auf Etwas gerichtet haben*: धारयेत्तत्र चात्मानम् Jñān. 3, 201. मनो धारयेताप्रमत्तः Çvetāçv. Up. 2, 9. इन्द्रियाणि तु संहृत्य मन आत्मनि धारयेत् MBh. 14, 545. मनः कर्मभिराक्षिप्तं शुभार्थे धारयेत् Bhāg. P. 2, 1, 18. मनो दध्रे राजसूयाय MBh. 2, 541. मन्दरं पर्वतं गन्तुं मनो दध्रे Hariv. 8261. 11812. आकाशगे धृतमानसः R. Gorr. 1, 37, 25. दध्रे मतिं विनाशाय राज्ञः MBh. 6, 4100. युद्धे मतिमधारयन् । वधाय शाल्वराजस्य सौभस्य च निपातने ॥ 3, 875. तत्रैव चित्तमधारयत् Bhāg. P. 7, 2, 61. शोत्रयाने सदा बुद्धिर्ध्रियते मे विशेषतः MBh. 3, 2638. Auch mit Ergänzung von आत्मानम् u. s. w.: अपरस्मै धारयस्व so v. a. *mache dich auf etwas Anderes gefasst* Çat. Br. 14, 6, 8, 5. धृत *fest gerichtet auf* (loc., dat.), von einem Beschluss, Vorhaben, Gelöbniss: तापस्ये धृतसंकल्पा MBh. 5, 7337. तपसे धृतनिश्चया: 7370. धृतां धनंजयवधे प्रतिज्ञां चापि चक्रिरे 7, 700. मया त्वत्सख्यनिर्देशा धृता या तव निर्जये । प्रतिज्ञेयं मया तीर्णा R. 6, 98, 8. — 6) व्रतम् *ein Gesetz, ein Gelübde in Kraft halten, beobachten, sich demselben unterziehen*: यस्यां देवा उपस्थे व्रता विश्वे धारयन्ते । सूर्यमासा दृशे कम् ṚV. 8, 83, 2. व्रतं यदुक्ं धारय्ये AV. 5, 11, 3. यतो धारयते व्रतम् Çāñkh. Gṛhj. 2, 17. Bhāg. P. 6, 18, 15. संवत्सरं व्रतमिदं यद्यङ्गो धारयिष्यसि 44. M. 4, 13. Bhaṭṭ. 5, 63. Vgl. धृतव्रत. Aehnlich mit तपस् *sich Bussübungen hingeben*: चिरं धृतेन तपसा Bhāg. P. 2, 9, 19. धारणां धारयन् *Sammlung des Gemüthes übend* Jñān. 3, 201. धृत्या यया धारयते मनःप्राणेन्द्रियक्रियाः *üben* Bhag. 18, 33. यया तु धर्मकामार्थान्धृत्या धारयते 34. — 7) तुलया *auf der Wage halten, abwägen*: स्वर्गायत्तेशौ तुलया धारयम् MBh. 3, 13293. तुलया धारयन्धर्मम् 13, 4828. दुर्धरेण त्वया भावस्तुलया न समं धृतः 11, 35. स्वमांसं तुलया धृतम् 3, 10587. 13, 2065. 1, 264. अश्वमेधसहस्रं च सत्यं च तुलया धृतम् 3095 (= 13, 1544. 3651. R. Gorr. 2, 61, 10. Hit. IV, 129. Mārk. P. 8, 42). कपोततुलया धृतम् *mit der Taube abgewogen, der Taube an Gewicht gleich gemacht* 3, 10555. Auch ohne तुलया: महत्त्वे च गुरुत्वे च ध्रियमाणं यदधिकम् 1, 266.

नाषकचतुष्टयधृतस्यैकस्य (मुक्ताफलस्य) Varâh. Bṛh. S. 82 (80, b), 9. 11. 14. 15. 83 (80, c), 8. समधृत *gleiches Gewicht habend* Vishṇu in Z. d. d. m. G. 9, 666. M. 8, 135. Vgl. धरिमन्. — 8) शिरसा, मूर्ध्नि *auf dem Kopfe tragen, hoch in Ehren halten*: एष ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते Mṛkkh. 19, 3. सुहृत्स्वेषु धारणां मूर्ध्नि धारयेत् Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 31. — 9) मनसा *im Herzen tragen, gedenken, sich Etwas vergegenwärtigen, im Gedächtniss behalten, — haben*: दैत्याश्च मनसा नाम धारय MBh. 13, 1455. मनसा धारयामासुर्वैकुण्ठचरणाम्बुजम् Bhâg. P. 1, 15, 46. In ders. Bed. ohne मनसा sehr häufig: देवमधारयत् 4, 8, 75. ब्रह्म धारयमाणस्य 78. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 33. fgg. इन्द्रियाणीन्द्रियार्थेषु वर्तन्त इति धारयन् Bhag. 5, 9. यथास्वं वृत्तान्तान्धारयेयुः Kâtj. Çr. 25, 14, 28. M. 11, 261. Jâgń. 3, 330. MBh. 1, 53. 13, 3618. Hariv. 11035. Hit. I, 23. Bhâg. P. 4, 24, 71. P. 3, 2, 130, Sch. (नक्षत्राणि) धार्यते पद्मिशालिभिः MBh. 1, 27. Bhâg. P. 1, 4, 24. तेषां सकाशाद्देवेश धर्मशास्त्रं तथाध्ययम्। नीतिशास्त्रं च विपुलं धनुर्वेदं च धारय॥ *lerne von ihnen* R. Gorr. 1, 79, 20. — 10) समये *Jmd zu einer Abmachung anhalten, zu einem Pact bewegen*: तं समये धृत्वा Pańkat. 24, 25. — 11) आधारे *Etwas als Bürgschaft stellen, Etwas zu Jmdes Sicherheit verpfänden*: तेन नव विंशतिकार्षापणाश्चम्बुकूलमाधारे धृताः Pańkat. 213, 24. — 12) *festhalten, anhalten, zurückhalten, verhalten, widerstehen, ertragen, aushalten*: यावद्धारयाम्येतद्दलं प्रेक्षकाणाम् Kathâs. 26, 17. ग्रामिकाश्रुत्यान्धारयसि *gefangen halten* Pańkat. Bh. 21, 4, 12. तं न शशाक धारयितुम् Çat. Br. 1, 4, 1, 13. 8, 2, 17. Mṛkkh. 132, 5. इत्यश्रुले धारयति Dhûrtas. 85, 15. (तद्दलम्) दधारिको रणे MBh. 7, 619. विश्वासस्थाने चतुरः [illegible] धृतस *als Bürgen zurückhalten* Pańkat. 85, 23. स्त्रीचापलात्कुरुवनुणो पापको ध्रियते बलात् (पुरुषः) 11, 130. असन्तद्दृतो ऽयं शुकः सभास्थस्य तावद्ध्रियतां यावद्गर्गे सक्षिक्रियते Hit. 99, 9. तेन व्याघ्रेण धृतः स पान्थो ऽचिन्तयत् 12, 4. Vet. 13, 13. अश्वांस्तथा वेगवतो यदयलाद्धारयन् MBh. 3, 12115. इन्द्रियाणां प्रमाथिनाम्। यो धीरो धारयेद्रश्मीन्स स्यात्परमसारथिः 13943. धृताः प्रयद्राः *angezogen* Çâk. 8, 11. येन (पर्वतेन) संस्तम्य बलवानप्यर्क (वायुः) ध्रियते Pańkat. 190, 15. न शेकिरे वेगवतो महात्मनो वेगं तदा धारयितुं दिवौकसाम् MBh. 3, 8812. R. 3, 35, 39. 4, 60, 2. Suçr. 2, 144, 18. 313, 2. (सैन्यस्य) अधारयत वेगं स वेलेव तु महोदधेः MBh. 4, 1697. नाहिमानमधारयमाणा Çat. Br. 12, 4, 1, 11. न सोऽस्य धारयिष्यन्ति तत्र तेजः R. 1, 37, 11. 12. तैदुःखमपि धारयन् 2, 59, 6. न त्वहम् — पापं त्वया कृतम्। शक्तो धारयितुम् 74, 28. धृतस्तोशं सेवमाननरूर्णिशम् Râǵa-Tar. 3, 213. अशक्नुवन्नलः कामं तदा धारयितुं हृदा MBh. 3, 2089. 2148. कोपम् R. 1, 64, 14. न धारये कोपम् 4, 31, 4. रोषम् — धारयामास 6, 99, 29. शोकं धारयस्वेमम् 2, 34, 16. रात्रिशेषं तमत्युग्रं धारयामासतुर्हृदि MBh. 4, 699. med. *sich festhalten an* (acc.): यथा शाखां धारयमाणाः Ait. Br. 4, 21. — 13) *an sich tragen, in sich haben, bei sich haben, innehaben, besitzen, behalten*: दाधार दक्षमुत्तमम् RV. 1, 156, 4. तास्मिँ मिथुना धारयन्तम् 7, 104, 13. 8, 66, 6. 10, 73, 4. यस्त्रिरूपमधारयिष्यत् Çat. Br. 7, 6, 2, 1. तस्य षोडश शरीराणि (subj.) षट्चो धारयति च। षडङ्गानि तथाऽस्थ्नां च सह पञ्च शतत्रयम्॥ Jâǵń. 3, 84. दधार परमं वपुः MBh. 2, 84. मुद्रा युक्ता त्वं वपुर्धारयिष्यसि *so v. a. wiedererlangen* R. 1, 48, 33. तद्य लोचनं धारयति कोऽम्बनन्दनम् Git. 10, 5. बलं नागसहस्रस्य धारयसि R. 1, 20, 25. 3, 42, 4. धारयन्तस्वमात्मवान् 2, 22, 2. यावद्दधार शूद्रत्वं शापात्

Bhâg. P. 1, 13, 14. यदुपस्पर्शिन उपदेवगणा येऽष्टैश्वर्यादीनि स्वाभाविकानि — धारयन्ति 5, 16, 14. वसिष्ठे ऽभ्यधिकं मन्युं धारयामास नित्यदा Hariv. 734. गिरिगुरी गाढं रुचिं धारयम् Sâh. D. 18, 22. med.: यद्देवेषु धारयथा असुर्यम् RV. 6, 36, 1. 74, 1. ता हि क्षत्रं धारयेथे अनु द्यून् 67, 6. 1, 103, 1. अधारयन्त वह्नयो ऽभजन्त सुकृत्यया। भागं देवेषु यज्ञियम् 20, 8. ऋतम् 4, 1, 18. 10, 70, 5. 144, 6. योनिर्वा नामदीधरत Çat. Br. 3, 2, 1, 27. अष्टानां लोकपालानां वपुर्धारयते नृपः M. 5, 96. MBh. 13, 731. सिंहव्याघ्रगजानां च रूपं धारयते 2280. किंचित्कालान्तरं त्रीणि धारयस्व 5, 7492. pass.: तत्पुरं त्वयरम् — दैतेयैर्दानवैर्धार्यते स्म यथासुखम् 3, 12223. प्रकाशनारीधृत एषः (चतुःशालः) Mṛkkh. 46, 2. चक्रवर्तिलक्षणमप्यनेन धार्यते Çâk. 102, 17. मया प्रदीपनिर्वापणार्थमाद्येयः कीटो धार्यते *ich habe bei mir* Mṛkkh. 49, 18. वाणयिका समलंकरोति पुरुषं या संस्कृता धार्यते Bhartr. 2, 16. धृतप्रज्ञ *mit Nachkommenschaft versehen* Ragh. 15, 87. धृतोत्सेक Râǵa-Tar. 5, 350. धृतद्वैधीभाव = द्वैधीभूत Çâk. 15, 11. *in sich tragen, aufnehmen, enthalten*: सा (सभा) यद्वद्धारयेत्सर्वान्यथैव त्रिदशांस्तथा Hariv. 6867. ताः (सवितुर्गावः) तरन्ति नवं क्षीरं मेध्यं मैत्रावधारितम् 3798. तद्धृतेन्द्रकुण्डैस्तु सलाधिकमधार्यत Râǵa-Tar. 3, 358. — 14) *behalten, bewahren, verwahren*: (धनुस्तूणौ च) प्रादान्मनोऽथ भगवान्धारयस्वेति MBh. 3, 11980. 1, 5308. धारय Mṛkkh. 46, 3. भूमिष्ठे (so ist wohl zu lesen mit der v. l.) द्रव्यं धारयति 49, 4. (कनकसूत्रम्) अस्मिन्कोटरे धारयिष्यति Hit. 68, 13. तं दृष्ट्वा तत्पुत्रं कुशूले धृत्वा 66, 13. (सिंहेन) बिडालो मांसाहारं दत्त्वा प्रयत्नादानीय स्वकन्दरे धृतः 58, 8. देवदत्ताय शतं धारयति ग्रामे P. 1, 4, 35, Sch. — 15) *Jmd oder bei Jmd* (loc.) *Etwas erhalten, — befestigen; auf die Dauer verleihen, legen in, bringen*: अस्मे तन्त्राणि धारयेरन्नु द्यून् RV. 4, 4, 8. 5, 27, 6. रयिं गृणत्सु दिधृतम् 5, 86, 6. 8, 13, 12. सनेमदं धारयः कृशानु कृशरूपया: 82, 13. 32, 25. 10, 49, 10. 6, 44, 24. अस्मे श्रवांसि धारय 9, 63, 1. गर्भो अस्मासु धारय जीवातवे 10, 59, 8. स गर्भमेषु भुवनेषु दीधरत् 3, 2, 10. VS. 8, 54. 38, 14. त्वं न ऊर्ज गृहेषु धारय AV. 6, 79, 2. 12, 1, 1. Ait. Br. 5, 22. Kauç. 90. तेभ्यो दधार कन्ये द्वे *diesen brachte sie* (so v. a. *gebar sie*) *zwei Töchter* Bhâg. P. 4, 1, 63. — 16) *Jmd halten* so v. a. *in seiner Nähe —, um sich haben, in Sold haben*: केन गुणविशेषेण स्वामी संजीवकं निर्गुणमपि निकटे धारयति Pańkat. 59, 7. ततस्तेन गरुडरूपं कृत्वा रत्नपुरुषा धृतः 229, 6. — 17) *für Jmd* (dat.) *bestimmen*: यदा मह्यं दीधरो भागमिन्द्र RV. 8, 89, 1. 36, 1. AV. 5, 19, 13. 9, 4, 16. कुम्भी वासं देवा अधारयन् 18, 3, 68. तद्धारयामास वधवे Hariv. 2091. med. *Jmd zu Etwas* (dat.) *bestimmen*: या धारयन्त देवा असुर्याय RV. 7, 66, 2. *für Jmd* (dat.) *bestimmt sein, Jmd gehören*: मह्यं तान्यसुर्याणि प्रथमा धारयन्त 4, 42, 2. — 18) *Jmd* (dat. gen.) *Etwas schuldig sein* P. 1, 4, 35. देवदत्ताय शतं धारयति Sch. ऋणं धारयति P. 8, 2, 60, Sch. MBh. 12, 7286. 7287. Bhaṭṭ. 8, 74. धारयते MBh. 12, 7287. 7291. 5, 3747. शतं धारयते सर्वः सद्यः Vop. 5, 15. ऋणं यस्परस्य धार्यते P. 3, 3, 111, Sch. — 19) *aushalten, hinziehen* (in der Aussprache): धारयन्धारयन्निति शंसति Ait. Br. 5, 15. सासवदिर धारयतः परिक्रमम् RV. Prât. 14, 23. धृतप्रचय Taitt. Prât. 2, 6 in Ind. St. 4, 167. धृतं पठत्सु (विप्रेषु) Pańkat. 158, 2. — 20) *anführen, citiren*: इत्यमरटीकायां भरतधृतवाचस्पतिः ÇKDr. u. उद्गीथ. इति भरतधृतरुद्रः ebend. u. तामर. — 21) intrans. *sich halten; standhalten, bleiben*; med.: अग्नाधि ऽधारयन्त Ait. Br. 2, 36. (देवाः) विवस्वतः सदने धारयन्ते RV. 10, 12, 7. act.: विश्वो यस्य व्रते जनो दाधार धर्मणा

स्पर्तेः 9,35,6. — 22) pass. (6te Kl. med.?) des einfachen Stammes: a) *fest sein, sich ruhig verhalten, stillhalten, verbleiben, sich erhalten, bestehen:* मा धंषाः शयने स्वे AV. 3,25,1. ये अस्या आचरणेषु दध्रिरे समुद्रे न श्रवस्यवः RV. 1,48,3. शक्राय दध्रे (पृथिवी) वृषभाय वृष्णे AV. 12,1,37. ध्रियतां गर्भः 6,17,1. 9,1,11. 12,3,35. इन्द्राय ध्रियस्व TBr. 2,6,2,3. देवानां सवनानि नाध्रियन्त Ait. Br. 2,23. अन्यदन्यदस्यान्नाद्यं गृहेषु ध्रियते *verbleibt, ist vorhanden* 3,2. इदं सर्वं ध्रियते *hält sich still* Çat. Br. 3,4,1,12. श्रेयसि हैव ध्रियते *bleibt stehen bei dem Besten* 2,2,4,9. यदैत एतत्पश्चेवाध्रियन्त 3,4,22. 1,4,27. दुर्गे चन ध्रियते विश्व आ पुरु जनः *kann standhalten* RV. 5,34,7. — सुरतश्रमसंभृतो मुखे ध्रियते स्वेदलवोद्गमो ऽपि ते Ragh. 8,50. ध्रियते कुसुमप्रसाधनम् Kumâras. 4,18. Häufig so v. a. *am Leben sein, fortleben, am Leben bleiben:* दिष्ट्या ध्रियते पार्थो हि MBh. 1,7453. 8383. 3,3042. 16845. 16871. R. 5,14,66. 36,14. 46. 6,5,8. Mṛkkh. 12,22. 172,16. Mârk. P. 24,8. ध्रियमाणे तु पितरि M. 3,220. MBh. 4,603. Bhâg. P. 4,3,1. यावद्ध्रियन्ते MBh. 3,16835. कच्चित्कुरुप्रवीरस्य ध्रियन्ते पुत्राः 1,7173. यथा ध्रियेद्दृत्यं मे तथा कुरु Hariv. 9693. धरिष्यति, धरिष्यन्ति in der Bed. *bestehen, dauern, fortleben,* auch da, wo das med. dem Versmaass eben so gut entsprochen hätte: यावल्लोका धरिष्यन्ति R. Gorr. 1,62,30 (Schl. 60,28 fälschlich धा°). यावद्भूमिर्धरिष्यति MBh. 3,16580. R. 6,81,22. 112,102. यावच्च मे धरिष्यन्ति प्राणा देहे MBh. 3,2222. R. Gorr. 1,23,5. जीविष्यति चिरं सीता यदि मासं धरिष्यति 5,67,10. Vgl. u. 4. — b) *sich anschicken, unternehmen, beginnen;* mit dat. oder acc. der Sache oder mit inf.: वेदिष्यामस्येवात्मनिति आगध्रे Çat. Br. 14,4,3,30. स्वयं वैव दध्रिरे 1,6,2,3. यक्ष्मा पेर्याय ध्रियताम् AV. 6,141,1. ते पुनर्दानायाध्रियन्त Çat. Br. 11,4,2,7. संलपयैव ध्रियते 14,7,1,19. तदनुमाध्रियन्त 10,6,5,5. 6. 2,2,1. 5,4,18. Khând. Up. 4,10,3. अन्नानीव मृत्यो ध्रियामहे Çat. Br. 3,3,4,15. 14,4,3,34. समानं वदन्तः समानं दधानाः 3,4,2,14. 6,2,22. धृत *der sich zu etwas (loc. dat.) anschickt, sich an Etwas macht, bereit zu, fest entschlossen zu:* तस्माद्दत्तं वो श्रवणे धृतो ऽहम् MBh. 5,1446. 1914. पाण्डवानां वधे धृतः 2408. मा पूर्वं कौशिकीं पुण्यां गमनं निर्गते धृता 7,2094. R. 4,47,5. तपसे धृता MBh. 5,7342. धृतवत् dass.: मित्रभावाय — धृतवान् Kathâs. 12,49. — 23) धृत n. Bez. *einer besonderen Art zu fechten* Hariv. 15979. — धर् (धृ) als v. l. von दर् (दृ) Dhâtup. 31,24.

— desid. (vom intrans. ध्रियते) दिधरिषते P. 7,2,75. Vop. 19,7. von der caus.-Form *zu halten suchen:* तैलपात्रमिवात्मानं दिधारयिषेत् Gobh. 3,5,18. Vgl. u. उद्.

— intens. *fest halten, fest tragen:* दृळ्हा चिद्या वनस्पतीन्क्ष्मया दर्धर्ष्योजसा RV. 5,84,3. न दृंहणं चिशि दाधर्ति *befestigen* TS. 2,3,1,2. Kâth. 11,6. दाधर्ति, दर्धर्ति, दर्धर्षि ved. P. 7,4,65.

— अधि *zu Jmd* (loc.) oder *irgendwohin bringen, mittheilen:* इहैवाग्ने अधि धारया रयिम् VS. 27,4. इन्द्र इन्द्रियाण्यधि धारयामो अस्मिन् AV. 1,35,3. अहं तास सर्वतो धारयं यथा हवितुः पृथिव्यां सीरा अधि RV. 10,49,9. अधि ते वर्णमधि गोषु दीधरम् 9,105,4. SV. 1,6,2,3,9. *auf Jmd bringen:* न त्वम्भे मर्तः। अयज्ञमधि दीधरत् RV. 8,57,19. pass.: अग्नेः प्रत्नानि परि यद्धिरण्यममृतं दध्रे अधि मर्त्येषु AV. 19,26,1.

— अभि *tragen, ertragen, widerstehen:* प्राणानाता ऽभ्यधारयत् so v. a. *blieb am Leben* MBh. 3,16221. युध्यमानम् — ते नाभ्यधारयन् 6,

5063. — अभिधारित Prab. 54,7 falsche Lesart für अभिचारित.

— अव 1) *festsetzen, bestimmen, genau angeben; für gewiss annehmen, für ausgemacht ansehen:* कार्यं सम्यग्विशातताः। तयावधारितः Râga-Tar. 3,179. दृष्टं सनवं पञ्चापि भिषग्भिरवधार्यते Suçr. 1,54,2. अनुक्रोशात्मता तस्य — अवधार्य MBh. 1,1749. ततो मामवधारय 14,1977. Hariv. 6251. R. 2,21,17. 109,21. वाक्यम्, तद्यथा — तत्रानित्यमवधार्यताम् 4,6,21. 5,71,15. 16. कुलीनेत्यवधार्य ताम् Kathâs. 21,124. Prab. 84,6. Çiç. 9,22. प्रकृतिपुरुषसंयोग एव सानादन्यहेतुरवधारितः Schol. zu Kap. 1,18. 54. Bhartr. 1,27. Çank. zu Brh. Âr. Up. p. 259. 260. तथैवनवध्रियते सोम एवान्नम् *feststehen* ebend. p. 150. अवधृत *feststehend, festgesetzt, bestimmt:* वाक्येनैव एवावधृतः सततशारितः Çankh. Br. 10,1. 12,6. 16,2. 19,8. 22,1. Çank. zu Brh. Âr. Up. p. 153. Z. d. d. m. G. 7,310, N. 2. Synonym der इन्द्रियाणि (im Sâṃkhja) Tattvas. 15 — 2) *vernehmen, hören, erfahren:* महावाक्यं चावधार्य MBh. 3,11210. 5,455. Varâh. Brh. S. 49,10. Pankat. 8,21. Bhâg. P. 3,15,35 तेषां सताम् — वचनावधार्य 13,26. Prab. 53,17. 93,13. वानप्रस्थस्य धर्मं ते कथ्यमानमवधार्यताम् Mârk. P. 28,23. सुमित्रा वनवीनेनो लक्ष्मणस्यावधारय R. Gorr. 2,101,26. अवधारितमस्माभिः Mâlav. 69,15. अवधृत = श्रुत AK. 3,4,14,79. तदप्यवधृतं मया MBh. 13,3544. — 3) *begreifen, verstehen, eine Einsicht erlangen in, sich vertraut machen mit, kennen lernen:* द्विरुत्तारितं शतमप्यवधारयति Suçr. 2,161,9. न सम्यगवधारयामि Mṛkkh. 82,14. उक्तमर्थं भगवत्या न सम्यगवधारयामि Prab. 114,11. Gaudap. zu Sânkhjak. 7. श्रूयतां धर्मसर्वस्वं श्रुत्वा चैवावधार्यताम् Pankat. III,104. Kumârila bei Müller, SL. 87. Sâh. D. 10, 6. (पुस्तकम्) तदवधारयिष्यामि Pankat. 252,21. तन्मुखेन च सादृतः कर्मतः शीलतश्च सकलमेव नगरमवधार्य Daçak. in Benf. Chr. 186,8. न्यायावधृतार्थशास्त्रानुसारिणा Kull. zu M. 3,135. यश्च दातुं नेच्छति कृपणतिमावधारितः *bekannt für seinen Geiz* ders. zu 10,113. कपालि वा स्यादथ चेन्दुशेखरं न विश्वमूर्तेरवधार्यते वपुः Kumâras. 5,78. — 4) *bei sich denken, denken an, bedenken:* बालको ऽयमित्यवधार्य Pankat. 216,25. 102,18. स्वस्ति विषवेभ्य इत्यवधार्यावधारिता मधुनसी Prab. 102,18. वाक्यशल्यमवधारयन् MBh. 8,1816. im Prâkrit: अत्तउत्तस्स भावं ओधारिय धीरं दाव होहि Çâk. 64,10. 56,5. — 5) *mittheilen* (caus. zu 2): इतीमं वत्सराजाय संदेशमवधार्य सः Kathâs. 14,7. — 6) अवधारित mit श्रेण्यादि zusammengesetzt gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59. — Vgl. अवधार् fgg.

— आ 1) *bewahren, behalten:* आत्मनः शोकमाधार्य R. 4,20,16. हृदि *im Gedächtniss bewahren, behalten:* सकृच्छ्रुतमपि बालः सर्वं चाधारयेद्धृदि Kathâs. 2,37. — 2) *hinbringen zu* (loc.): अधारयो दिव्या सूर्यं दृशे *setztest an den Himmel* RV. 1,52,8. आ पवमान धारय रयिम् 9,12,9. — 3) pass. (6te Klasse?) आध्रियते P. 7,4,28, Sch. *enthalten sein in, sich befinden in, an:* आध्रियते ऽस्मिन्क्रिया इत्याधारः Kâç. zu P. 1,4,45. — Vgl. आधार fgg., आधर्क.

— न्या pass. (6te Klasse?) *ruhen auf:* न्यस्मिन्दध्र आ मनः RV. 8,12,13.

— उद् ist, wenn nicht Augment oder Reduplication dazwischentritt, nicht von हर् mit उद् zu unterscheiden. Wenn wir hier nur die mit Sicherheit zu धर् gehörenden Formen verzeichnen, so wollen wir damit nicht gesagt haben, dass alle zu हर् gestellten Formen wirklich zu dieser Wurzel gehören, da die Bedeutungen von उद्धर् sowohl aus धर् als auch aus हर् abgeleitet werden können. *Herausziehen, heraus-*

holen: उद्दधार ततो नीलः शरं तस्य कलेवरात् R. 4,22,21. निमज्जतस्तानथ कर्णसागरे विपन्ननावो वणिजो यथार्णवे। उद्दधिरे नौभिरिवार्णवाद्रथैः MBh. 8,4202. एतद्धितं तदन्वयवदुद्दधे (sic) 14,1932. *in die Höhe —, zu Ehren bringen:* साम्राज्यं निजमुद्दधार सकलं संगीतशास्त्रं च यः in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,10,37. — Vom desid. उद्दिधीर्षा (s. d.) und उद्दिधीर्षु Siddh. K. 154, b, 1.

— उप 1) *tragen, stützen:* यत्र स्थूणा हिरण्मयी। मणिरत्नमयी चान्या प्रासादमुपधारयत् MBh. 4,1765. बन्धनुपधार्य viell. *darunter halten* Suçr. 1,36,20. — 2) *dafür halten, betrachten als, ansehen für:* तास्तु गायत्र्य उपधारयेत् RV. Prât. 17,3. सत्त्वं तदुपधारयेत् M. 12,27, 29. प्रशस्तांश्चतुरः (विवाहान्) पूर्वान्ब्राह्मणस्योपधारय MBh. 1,2963. न करिष्यसि चेदेवं मृतां मामुपधारय 7805. 3,14301. 7,4718. R. 3,46,15. 69,12. 5,72,17. Bhâg. P. 8,4,11 (Burnouf: *réfléchir*). एतद्योनीनि भूतानि सर्वाणीत्युपधारय Bhag. 7,6. 9,6. MBh. 13,4144. — 3) *vernehmen, hören, erfahren:* अस्मै योपदिश्यमानं यथमप्युपधारयिष्यामः Suçr. 1,3,4. 8. 13,1. 195,5 (med.). MBh. 14,467. Bhâg. P. 1,8,11. 2,4,1. 4,8,67. 6,2,1. 18,70. पुरुषो रामचरितं श्रवणैरुपधारयन् 9,11,22. *merken, wahrnehmen:* विप्रमगतां स्वशिबिकां रहूगण उपधार्य 5,10,2. शयानं सुचिरं बालमुपधार्य 6,14, 45. — 4) *nachdenken über, erwägen:* अष्टानां मन्त्रिणां मध्ये मन्त्रं राजोपधारयेत् MBh. 12,3204. सुशिक्षितैर्भाष्यकथाविशारदैः पुरेषु कृत्स्नमुपधारयेच्च 3837. — उपधरेरन् in der Stelle यस्य पक्षयो नोपधरेरन्कन्यान्वाभिजनाभिनिन्त्सेत सो ऽसोर्पानेषा पक्षेत Âçv. Çr. 9,11 viell. fehlerhaft für उपचरेरन्. — Vgl. उपधारण, उपधृति.

— अनूप *dazu hinhalten:* उपद्रुवमनाप्याभिद्दावमनूपधारयेत् Lâṭy. 2,5,2.

— नि 1) *niederlegen in, bringen in, zu:* अस्मे रयिं नि धारय RV. 1, 30,22. 8,84,8. 10,19,3. 4,2,12. आमासु पक्वं शच्या नि दीधः 6,17,8. — 2) *bestimmen, machen zu:* प्र या महि महान्ता जायमाना घोरा मर्ताय रिपवे नि दीधः RV. 6,67,4. — 3) *bewahren, behalten:* मिश्रणं परमेष्ठिधिष्ठ्ये न्यबोधयदेव निधारयेति Bhâg. P. 3,2,22. — 4) pass. (6te Klasse?) *sich ducken:* नि वो यामाय मानुषो दध्रे RV. 1,37,7.

— निस् 1) *herausheben, aussondern, absondern, vor Andern hervorheben:* निर्धारणायाम् P. 2,3,42, Sch. 5,3,92, Sch. — 2) *bestimmen, genau angeben:* निर्धारित Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 93. 110. 115. 319. विनमत्स्यतान्वर विलम्भनधः किमवधं तार्धमवनीतलतः। विलसार (so liest der Schol.) तिर्यगथ दिग्भ्य इति प्रभुरीक्षयन्न निरधारि तमः Çiç. 9,20. Vgl. निर्धार u. s. w. — 3) *zusammenhalten:* वायुर्निर्गच्छति तं निर्धारयेत् Schol. zu VS. Prât. 1,34 in Ind. St. 4,114. — desid. *zu bestimmen suchen:* ब्रह्मणः सत्त्वं निर्दिधारयिषितम् Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 447.

— परि *herumtragen, tragen:* (नद्याः) एतस्याः सलिलं मूर्ध्ना वृषाङ्कः पर्यधारयत् MBh. 3,10907. दश मासान्परिधृता (*im Mutterleibe getragen*) जायन्ते 12,12529. — AV. 19,24,1 ist viell. अधापयन् st. अधारयन् zu lesen.

— प्र 1) wohl so v. a. दण्डं धर् *Strafe verhängen:* तस्मिंस्त्राजा प्रधारयेत् MBh. 12,9566. परेणापकृतो राजा तस्मात्सम्यक्प्रधारयेत् 9569. — 2) मनः *seinen Sinn auf Etwas* (dat.) *richten, beschliessen:* वधाय कर्णात्मजस्याथ मनः प्रदध्रे MBh. 8,4336. — 3) *im Gedächtniss haben:* (महाख्यानम्) लोके बहुधा प्रधारितम् MBh. 5,4126. — 4) *bei sich denken:* एवं प्रधार्य MBh. 1,3581. — प्रधारयस्व Âçv. Gṛhy. 3,12 fehlerhaft für प्र धारय यन्तु.

— संप्र 1) *übergeben:* द्रौपदीमार्ष्टिषेणाय संप्रधार्य MBh. 3,11741. — 2) बुद्धिम् *seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten, beschliessen:* समुद्रस्य लये बुद्धिर्भवद्भिः संप्रधार्यताम् MBh. 3,8772. — 3) mit oder ohne मनसा, बुद्ध्या, हृदये *im Geiste erwägen, in Betracht ziehen, nachdenken, eine Betrachtung anstellen:* सर्वाण्येतानि संधाय मनसा संप्रधारयेत् MBh. 14,1148. R. 2,109,21 (Gorr. 118,21). 4,38,17. संप्रधार्य ततं बुद्ध्या ततस्तं योद्धुमर्हसि MBh. 7,1540. इत्येवं हृदये संप्रधार्य Pańkat. 8,14. अनार्यमार्यकर्माणमार्यं चानार्यकर्मिणम्। संप्रधार्याब्रवीद्धाता न समौ नासमाविति॥ M. 10,73. धर्मार्थौ संप्रधार्य MBh. 5,3436. 12,9027. 13,2567 (lies °धार्य). R. 3,39,2. 4,8,29. 16,50. 5,92,14. Kâm. Nîtis. 11,69. संप्रधार्य महाराज यत्क्षेमं तत्समाचर MBh. 2,1652. 5,1101. 8,1400. 1403. 12,3807. 13,1911. Hariv. 7295. R. 2,96,54 (Gorr. 105,53). Kathâs. 18,38. एवं संप्रधार्य Pańkat. 22,23. 84,7. 193,22. 233,8. so v. a. *festsetzen, beschliessen* Çiç. 9,60. — Vgl. संप्रधारण, °णा.

— प्रति 1) *aufhalten:* तस्मादेनाः स्यन्दमाना न किं चन प्रतिधारयति Çat. Br. 3,9,4,4. °ते 5,3,4,7. — 2) *aufrechthalten:* प्रतिधारयति वै ग्रीवा अथो शिरः Ait. Br. 3,2.

— वि 1) *auseinanderhalten; scheiden, vertheilen; anordnen:* वि धारय योनिं गर्भाय धातवे AV. 6,81,2. अधि दाने व्यवनीरधारयः RV. 2,13,7. त्वं समुद्रं प्रथमो वि धारयो देवेभ्यः सोम मत्सरः 9,107,23. यज्ञैरथर्वा प्रथमो वि धारयत् 10,92,10. Çat. Br. 8,6,1,5. 14,1,3,23. Kauç. 71. तस्मात्सर्वाणि कार्याणि दण्डेनैव विधारयेत् so v. a. *betreiben, leiten* MBh. 1,5549. आदिमध्यावसानज्ञः प्रच्छन्नं विधारयेत् so v. a. *gehe heimlich zu Werke* 12,3809. विधृत *auseinandergehalten, gesondert:* द्यावापृथिवी विधृते तिष्ठतः Çat. Br. 14,6,8,9. 13,3,3,4. MBh. 13,7070. विधृता आसते TBr. 1,8,4,2. नासिकया चक्षुषी विधृते TS. 2,3,6,2. 5,11,2. राज्ञा मनुष्या विधृताः 6,2,2. MBh. 12,9129. *vertheilt, auseinandergebreitet:* विधृतकज्जलचारुनेत्रा Kaurap. 16. — 2) *fernhalten:* वि धारयास्मद्वा द्वेषांसि Taitt. Âr. 6,9,11. त्वं शापं विधृतस्ताभ्यां जातवेदेण चेतसा Hariv. 4253. मम चेन्नं वरं कस्माद्विधारयितुमिच्छसि *vorenthalten* R. 2, 13,3. — 3) *festhalten, anhalten, aufhalten, zurückhalten, verhalten:* हस्तविधृता यमुना Hariv. 6787. अंशुकपल्लवेन विधृतः Amar. 79. विधृता बाला पटान्ते मया 85. कालः सर्वेषु भूतेषु चरत्यविधृतः समः MBh. 1,243. विधार्य सर्वे गच्छन्तो नर्मैते गृहधर्मकाः Hariv. 8844. वेगं वेगवतो राज्ञस्तस्यै चक्रे विधारयन् 3,676. न च वेगान्विधारयेत् Suçr. 2,146,18. — 4) *halten, tragen:* पृष्ठेन — विदधार गोत्रम् Bhâg. P. 2,7,13. (स्वगृहम्) मणिस्तम्भसहस्राणामयुतैर्विधृतम् Hariv. 9012. 7318. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 413. सौदासपत्नी विधृते — मणिकुण्डले MBh. 14,4654. छत्रं च विधृतम् Bhâg. P. 6,18,47. छत्त्र R. 3,9,6. आयुध 30,41. कार्मुक MBh. 8,1563. असि Ragh. 12,40. — Bhartṛ. Suppl. 23. Gīt. 10,15. Çiç. 9,53. विधृतं स्वोदरेणापि अस्ति पुत्रं स्वकं कृपा (योषितः) Pańkat. IV, 61. शिरसा विधृता नित्यम् — केशाः zugleich mit der Nebenbed. *hoch in Ehren gehalten* 1,94. अडौकगवी तथा। सदृशानि वपूंष्यन्ये तत्र तत्र व्यधारयन् *trugen* so v. a. *hatten* MBh. 9,2476. *aufrechthalten, erhalten:* कत्येव देवाः प्रजा विधारयन्ते Praçnop. 2,1. act. 2. 3. विपुलहृदयैरीशैः कैश्चिज्जगज्जनितं पुरा विधृतमपरैः Bhartṛ. 3,58. नष्टाः कालेन वेदा विधृताः स्वेन तेजसा Bhâg. P. 8,1,29. — 5) मनस् *seinen Sinn, seinen Geist richten auf:* विमुक्तसङ्गं मन आदिपूरुषे — व्यधारयत् Bhâg. P. 1,9,30. — 6) *bewah-*

ren, beschützen, in Acht nehmen: सम्यगवधार्यतां बालो गृहे स्मिन्देहे हिंसातिगिः । विशुपतिः प्रतिष्ठास्मै प्रियतमस्य धीर्यथा ॥ Bhâg. P. 7,5,7. — *Vgl.* विधारण, विधृति. — intens. *abtheilen:* व्यूर्णुतं दर्दृः RV. 2,28,4.

— सम् 1) *halten, tragen; an sich tragen, besitzen:* शरैः संधार्यते मामिः Pańkat. 4,93. गतासूनपि संशुष्कान्भूमिः संधारयिष्यति MBh. 13,4646, नाशकत्तं तदा गर्भं संधारयितुम् 4084. कथं सा कुशचीराणि गात्रैः संधारयिष्यति R. Gorr. 2,62,15. आत्मनो विशुद्धसत्त्वम् — भुजदण्डैः संधारयमाणाः Bhâg. P. 5,20,40. (मही) पीवनस्येव वनिता संधारार्तवं वपुः Hariv. 4587. व्राह्मं संधारयंस्तेजः MBh. 1,6353. *tragen so v. a. aufrechthalten, erhalten:* त्वया संधार्यते लोकः 3,168. संधारयितुमात्मानं न शशाक नरोत्तमः । सीताविप्रयोगेन दुःखे मग्नः R. 3,68,3. *behaupten, beobachten:* धारणा — संधार्यमाणा Bhâg. P. 2,4,21.22. नार्यं सदा संधियतां समाधिः R. 4,29,24. — 2) मनस् *seinen Geist auf Etwas fest gerichtet haben:* संधार्यते ऽस्मिन्वपुषि स्थविष्ठे मनःस्वबुद्ध्या Bhâg. P. 2,1,38. — 3) *im Gedächtniss bewahren:* यः सततं परिपृच्छति शृणोति संधारयत्यनिशम् Pańkat. V, 78. — 4) *aufhalten, zurückhalten, verhalten; ertragen; erleiden:* न संधारयितुं शक्ता तव सेना MBh. 6,3397. यः संधारयते मन्युम् 1,3323. शोकः संधार्यतां मातर्हृदये R. 2,21,47. पश्चात्संधारयात्स्यर्थनयं ये प्रतिषेधिकाः MBh. 6,139. यथा हि गोवृषो वर्षं संधारयति ह्यात्पतत् । गौतमस्तथा द्रोणमुक्तं शरवर्षमदीनवत् ॥ 1351. संधारयाणाश्च शरान् 4600. दुःखं संधारयेत् 15,309. कष्टं तत्राम् R. 2,63,38. Schol. zu VS. Prât. 1,54 in Ind. St. 4,114. — 5) *am Leben sein, — bleiben:* यावत्संधारयाम्यहम् Mârk. P. 8,52. — 6) संधृत *fest verbunden:* शिला भूमिरश्मा पांसुः सा भूमिः संधृता धृता AV. 12,1,26. Vielleicht संहिता zu lesen. — Vgl. संधारण, संधार्य.

धर (von धर्) Voр. 26, 171. 1) adj. f. आ *haltend, tragend, erhaltend;* von Kṛshṇa MBh. 6,3005. Çiva Çiv. Häufig mit dem obj. zusammengesetzt H. 7. शरचाप° Arǵ. 6,10. R. 1,1,53. 54,22. 2,86,22. Varâh. Bṛh. S. 58,34.35.41. Brahma-P. in LA. 54,2. दिव्याम्बर° MBh. 4,181. Indr. 5,11. R. 1,48,17. 58,10. Bhartṛ. 2,79. 3,95. Brahma-P. in LA. 55,5. Bhâg. P. 1,8,19. 5,3,8. सुरभिस्रग्धर N. 5,4. मृष्टताङ्कुद° MBh. 13,5270. जटाभार° Daç. 1,27. R. 3,7,11. काकपक्ष° 42,33. एकवेणीधरा R. Schl. 2,108,8. Çâk. 106,11. फलमूलधरैर्द्रुमैः R. 3,17,5. पुष्पधरद्रुमान् 5,19,24. कामरूपधरा *tragend, habend, besitzend* R. 1,9,27. Ragh. 2,3. Varâh. Bṛh. S. 29,25. Vet. 27,47. शब्दमूर्ति° Sâh. D. 2,45. कान्ताकारधरा नदी Bhartṛ. 1,80. सख्य° *die Freundschaft aufrecht haltend, ein treuer Freund* Bhâg. P. 1,10,28. गुडाकेशपक्ष° *aufrechthaltend, erhaltend* 17,31. नैगमव्रत° *beobachtend* MBh. 1,1960. Pańkat. 187,12. Bhâg. P. 4,2,28. श्रुति° *das Gehörte im Gedächtniss behaltend* Hariv. 4909. 12326. Gît. 1,4. ऋग्वेद° *im Gedächtniss habend, vertraut mit* Bhâg. P. 1,4,21. शतविक्युरोहिताचार्या मधुग्रस्तधराः MBh. 13,3026. राजमन्त्र° *des Königs Rathhalter, Rathgeber* Hariv. 4137. Vgl. अंशु°, अन्न°, असुति°, असृग्धरा, कन्धर, कुल°, क्षिति°, गण°, गर्भधरा, चक्रधर, जगती°, जगद्धर, जटा°, जल°, जलं°, ज्ञाति°, ताम्बूल°, तुला°, तोय°, दण्ड°, धनुर्धर, धुरं°, भूधरा, भूधर, मही°, वर्ष°, वसुंधरा, सलिलधर u. s. w. — 2) m. a) *Berg* AK. 2,3,1. Trik. 2,3,1. 3,3,357. H. 1027. an. 2,430. Med. r. 48. Vgl. क्षिति°, भू°, मही° u. s. w. — b) *ein Flocken Baumwolle* H. an. Med. — c) *Schwindler, ein leichtsinniger Mensch,* = विट. वातपुत्र Hâr. 139. — d) N. pr. α) eines Vasu Med. MBh. 1,2582. fg. 13,7094. Hariv. 152.13177.13298. fg. Vgl. धव. — β) eines Helden auf Seiten der Pâṇḍava MBh. 7,7099. — γ) des Königs der Schildkröten H. an. Med. — δ) des Vaters des Padmaprabha, des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî, H. 36. — e) nom. act. von धर्; s. दुर्धर. — 3) f. आ a) *die Erde* AK. 2,1,2. Trik. 3,3,357. H. 935. 41. an. Med. M. 9,311. MBh. 1,1584. 13,1840. 14,300. 283. Hariv. 4302. R. 1, 13,46. 37,16. Mṛkkh. 84,19. Ragh. 15,85. Varâh. Bṛh. S. 19,16. 32,4. Sûryas. 12,23. Ratnâs. 24,199. Bhâg. P. 3,3,27. 5,15,8. °शय *auf der Erde schlafend* M. 6,26. — b) *Mutterleib* H. an. Med. — c) *Ader* Râǵan. im ÇKDr. — d) *Mark* H. an. Med. — e) N. pr. einer der Gemahlinnen Kaçjapa's, der Mutter der Land- und Wasservögel (wohl *die Erde*), Hariv. 232.

धरण (wie oben) 1) adj. f. ई *tragend, erhaltend:* धरुणी VS. 14, 21. भूमिर्धियुर्धरणी लोकधारणी Taitt. Âr. 10,1,8. तेन त्वस्वति भूतानां धरणी Hariv. 9643. — 2) m. a) *Damm* Trik. 2,1,15. — b) *Welt.* — c) *die Sonne.* — d) *die weibliche Brust.* — e) *Reis, Korn.* — f) *der Fürst der Berge* (अद्रिपति), wohl der Himâlaja, H. an. 3,209. — g) N. pr. eines Königs der Nâga Çatr. 14,13.34.51. — 3) f. ई a) *die Erde, der Erdboden* H. 935. H. an. Med. n. 54. N. 10,6. 13,12. Hip. 1,38. Sund. 4,19. Bhâg. P. 1,16,26. Kaurap. 50. धरणयाम् (könnte auch auf धरणि zurückgeführt werden) Draup. 6,14. R. 2,42,2. प्राकार° *Wallplan, der ebene Raum auf der Höhe eines Walles* 5,16,103. Häufig धरणि f. Uṇâdis. 2,103. AK. 2,1,2. MBh. 12,13191. R. 1,44,17. 6,48, 54. Bhâg. P. 4,17,12. 5,3,28. 43,24. 6,6,12 (als Dhruva's Gemahlin). Gît. 1,6. 5,5. Sâh. D. 52,13. — b) *Ader.* — c) *ein best. Knollengewächs* (धारणीया, धीरपत्री, कन्दरो, कन्दाक्ष, दण्डकन्दक, वनकन्द, सुकन्दक) Râǵan. im ÇKDr. — d) *der Baumwollenbaum* (शाल्मलि) Çabdak. im ÇKDr. — e) *Dachsparre* Vjutp. 131. — f) Titel eines Wörterbuchs ÇKDr. u. अंशु. Colebr. Misc. Ess. II, 53. Gewöhnlich धरणि oder धरणिकोष (°कोश) ebend. 20. Med. Anh. 2. Verz. d. Oxf. H. No. 415. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,1. — 4) n. a) *das Halten, Tragen* H. an. Med. धरित्रीधरणक्षम Kumâras. 1,17. Gît. 1,6. *das Bringen, Verschaffen;* s. काम°. — b) *Befestigung, Stütze; Sicherheit:* पृथिवी° Hariv. 12823. सत्त्व° Çânkh. Br. 22,7. — c) *ein best. Gewicht* H. an. Med. = 10 Pala = 16 Silber-Mâshaka (Jâǵń. 1,363. Schol. zu Kâtj. Çr. 20,1,6) = 1 Silber-Purâṇa = $\frac{1}{10}$ Çatamâna M. 8,135. fgg. = 19 Nishpâva = $\frac{2}{5}$ Karsha = $\frac{1}{10}$ Pala Suçr. 2,173,14. 33,4. 132,4. Varâh. Bṛh. S. 82 (80,b), 13.15. = 24 Raktikâ Lîl. im ÇKDr. — d) *eine bestimmte grosse Zahl* Vjutp. 179.

धरणिप्रिया (ध° + प्रि°) f. N. pr. der dem 19ten Arhant zur Ausführung seiner Befehle beigegebenen Göttin H. 45.

धरणि s. u. धरण 3.

धरणिगोमिन् (ध° + गो°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 969.

धरणिज (ध° + ज) m. *der Sohn der Erde,* Bein. des Aṅgiras, *der Planet Mars* Varâh. Bṛh. S. 104,13.

धरणिधर und धरणिभृत् s. u. धरणी°.

धरणिमण्ड (ध° + म°) N. pr. einer Localität Lalit. 351.

धरणिकन्द (ध° + क°) m. *ein best. Knollengewächs.* = धरणी Râǵan. im ÇKDr.

धरणिकीलक (ध° + की°) m. *Berg* Çabdar. im ÇKDr.

धरणितलश्री (ध°-तल + श्री) m. N. pr. eines Königs der Kâmmîra Vjutp. 89.

धरणीधर (ध° + धर) 1) adj. *die Erde tragend, erhaltend;* Beiw. mythischer Elephanten MBh. 13,6159. des Çesha Hariv. 3027. 6769. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Trik. 1,1,29. H. 217. Halâj. (धरणीधर) im ÇKDr. Çiva's MBh. 14,208. पृथुधरणीधर Beiw. Vishṇu's 12,13444. — 2) m. *a) Berg* Aǵ. 9,9. MBh. 9,1089. Hariv. 3927. R. 6,16,4. Varâh. Bṛh. S. 19,16. — *b) Schildkröte* (wohl nur die mythische) Râǵan. im ÇKDr. — *c) König* Râǵa-Tar. 3,63. — *d)* N. pr. verschiedener Männer: aus der Familie des Maunin und Sohnes des Maheçvara Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,508,32. Vaters des Çaçidhara ebend. 533. Vaters des Vâsudeva und Grossvaters des Autors Harinâtha Verz. d. Oxf. H. 132, *b*, 6. Vaters des Daçâçaṃkara Verz. d. B. H. No. 131. eines Scholiasten des Manu Kull. zu M. 1,5. 2,33. 125. 4,50. 12,126. — Lot. de la b. l. 2. eines Bodhisattva Râshṭrapâlap. 2. Lot. de la b. l. 2. °धर 268.

धरणीधृत् (ध° + धृत्) adj. *die Erde tragend,* Beiw. Çesha's Hariv. 6766.

धरणीपूर (ध° + पूर) m. *das Meer* Çabdar. im ÇKDr.

धरणीप्लव (ध° + प्लव) m. dass. *(die Erde als Schiff tragend)* Trik. 1,2,8.

धरणीभृत् (ध° + भृत्) *Erdträger, Erderhalter;* m. 1) *Berg* Hariv. 13616. — 2) *König* Râǵa-Tar. 3,336 (धरणी°).

धरणीमण्डल (ध° + म°) n. *Erdkreis, Erdscheibe* Pańkat. 157,25.

धरणीय (von धर) adj. *zu halten, zu tragen;* शिरो° *auf dem Kopfe* Daçakum. 67,14. — Vgl. धारणीय.

धरणीरुह् (ध° + रुह्) m. *Baum (aus der Erde hervorwachsend)* R. 4,44,101. — Vgl. क्षितिरुह्, क्षितिरुह u. s. w.

धरणीश्वर (धरणी + ईश्वर) m. *der Herr der Erde,* Beiw. Çiva's Çabdar. im ÇKDr. °राज N. pr. eines Bodhisattva Lalit. 4. Râshṭrapâlap. 2.

धरणीसुत 1) m. (ध° + सुत) *der Sohn der Erde,* Beiw. des Aṅgiras, *der Planet Mars* H. 116, Sch. — 2) f. आ (ध° + सुता) *die Tochter der Erde,* Beiw. der Sîtâ H. 703.

धरपट्ट (धर + पट्ट) m. N. pr. eines Fürsten aus der Balabhi-Dynastie Inschr. in Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 11.

धरसेन (धर + सेना) m. desgl. ebend. Z. 2.

धराकदम्ब m. *Nauclea Cadamba* (कदम्ब) *Roxb.* Hâr. 177. — Vgl. धाराकदम्ब.

धराङ्कुर Med. r. 271 und Hâr. 231 fehlerhaft für धाराङ्कुर.

धरात्मज (धरा + आत्मज) m. *der Sohn der Erde, der Planet Mars* Halâj. bei Wils. (H. nach ÇKDr.).

धराधर (धरा + धर) 1) adj. subst. *die Erde tragend, — erhaltend, Stütze der Erde* Bhâg. P. 4,17,35. Beiw. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Trik. 3,3,356. H. an. 4,252 fg. Med. r. 270. MBh. 13,6860. 6867. Bhâg. P. 3,18,2. — 2) m. *Berg* AK. 3,4,25,165. Trik. H. an. Med. MBh. 4, 6617. 6,1475. Hariv. 11851. R. 3,35,24. 4,22,23. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 25. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5,53,21. 69,19.

धराधिप (धरा + अधिप) m. *der Fürst der Erde, König* MBh. 3,8095.

धरान्तरचर (धरा - अन्तर + चर) adj. R. 2,96,39. 25 wohl fehlerhaft für धार°, wie bei Gorr. gelesen wird, da jenes nur *im Innern der Erde herumwandernd* bedeuten kann, was kein passendes Beiwort eines Vogels ist.

धरापति (धरा + प°) m. *Herr der Erde,* Beiw. Vishṇu's Bhâg. P. 2,4,20.

धरापुत्र (धरा + पुत्र) m. *der Sohn der Erde, der Planet Mars* MBh. 9,545.

धराभुज् (धरा + भुज्) m. *König (Geniesser der Erde)* Râǵa-Tar. 2,7.

धराभृत् (धरा + भृत्) m. *Berg (Träger der Erde)* MBh. 6,1656. 8,3053. Aǵ. 7,27.

धरामर (धरा + अमर) m. *ein Gott der Erde, ein Brahman* Mârk. P. 26,36. मुखे कृतं च येर्धरामराणां तेषां यत्रा जन्म नराधमानाम् । इति त्रिकाण्डशेषः । ÇKDr.

धरासूनु (ध° + सूनु) m. *der Sohn der Erde, der Planet Mars* Ind. St. 2,261.

धरिणि (?) m. N. pr. eines Âgastja Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59, 10.

धरित्री (f. von धरितृ = धर्तृ) f. 1) *Trägerin,* proparox.: ध्रुवासि धरित्री VS. 14,22. धर्त्री च धरित्री च TS. 4,4,11,2. आपो गर्भो यस्य प्रभा धरित्र्यः Hariv. 7419. — 2) *die Erde,* parox. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 172. AK. 2,1,2. H. 935. Bhartṛ. 2,37. Ragh. 14,54. Kumâras. 1,2. Çâk. 48. Varâh. Bṛh. S. 5,61. 53,90. 106. Amar. 50. Bhâg. P. 1,16,23. 4,47, 3. pl. कोन्याय धरित्रीणां दृष्टाश्च मातृके (?) त्रयम् Mârk. P. 34,98.

धरिमन् (von धर) m. Uṇâdis. 4,147. 1) *Wage, Gewicht* (vgl. धर 7.): धरिमेयानाम् M. 8,321. — 2) *Form, Gestalt* Uǵǵval. — Vgl. धर्मन्.

धरितु nom. act. von धर; s. दुर्धरितु.

धरीमन् (धरीमन्) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,147) = धर्मन्; loc. *nach der Satzung, — Vorschrift; nach dem Willen:* अयं जायत मनुषो धरीमणि होता यजिष्ठ उशिजामनु व्रतमग्निः स्वमनु व्रतम् RV. 1,128,1. प्र तु आर्षिभिः पवमान धीतिभिः दिव्यो असृग्रस्पंसा धरीमणि 9,86,4.

1. धरुण (von धर) 1) adj. *tragend, haltend, stützend;* subst. *Träger, Stützer, Bewahrer:* धर्ता च मा धरुणश्च AV. 16,3,2. 18,3,29. 36. विष्टम्भो दिवो धरुणः पृथिव्याः RV. 9,81,2. 89,6. VS. 9,22. दिवः RV. 1,23, 13. 9,2,5. 72,7. रयीणाम् 1,73,4. 10,5,1. 45,5. वस्वः 5,15,1. ध्रुवासि धरुणा VS. 13,16. 34. 14,21. — 2) m. angeblicher Liedverfasser von RV. 5,15, in welchem Sûkta das Wort in appellativer Bed. mehrmals vorkommt. Nach Med. ist das m. *a)* Beiw. Brahman's; *b) der Himmel; c) Wasser; d) Meinung, Ansicht.* — 3) f. °ई adj. *in sich fassend, geräumig,* oder subst. *Behältniss, Aufbewahrungsort:* धरुणर्दधामि शाले बृहच्छन्दाः पूतिधान्या । आ त्वा वत्सो गमेदा कुमार आ धेनवः सायमास्पन्दमानाः AV. 3,12,3. — 4) n. *a) Grundlage, Unterlage, Stütze:* दिवः RV. 1,56,6. समाने अधि धरुणे मियेधः 9,89,5. यदा युजं वर्जरत्र अधित्विष धरुणाय कम् 10,60,8. वरुणास्तो दृढाद्धरुणम् AV. 12,3,24. 35. धरुणमस्यन्तरिक्षं दृंह VS. 1,18. सरस्वती धरुणमायसी पूः *fester Grund und eherne Burg* RV. 7,95,1. Çâṅkh. Gṛhj. 2,2 (?). pl. *fundamenta:* पर्वतो न धरुणेष्वच्युतः RV. 1, 52,2. पयो विसर्गे धरुणेषु तस्थौ 10,5,6. धरुणेषु गातवे *um auf festem*

Grund zu gehen d. i. *um sichere Tritte zu thun* 3,3,1. धीरा इत्थैकुर्धरुणेष्वारभन्ते *können auf festem Grund Fuss fassen* 9,73,3. — b) *Grund* so v. a. *der feste Erdboden:* धरुणमध्युतिम् RV. 1,56,5. दाधार यो धरुणानि सत्यवीता 10,111,4. स्कम्भितेन यो स धरुणं प्रथावत् 1,121,2. — c) *Grund* so v. a. *das Unterste, Innerste:* धर्मन्दिवो धरुणे सत्यमर्पितम् RV. 10,170,2. दिवो धर्मन्धरुणे (entstellt im Comm. zu einem von Nṛsiṃha mitgetheilten Uṇâdis. bei Gold. Mân. 160,b, N. 190) सेदुषो नॄन् 5,15,2. — d) *Behältniss:* इन्द्रियाणि ते धरुणं मधो ग्रयन् RV. 10,83,7. AV. 7,3,1. ऊर्ध्वं स्कम्भं धरुणा ग्रा वेषयस्व RV. 10,44,4. ग्रापृच्छ्यं धरुणं वाज्यर्षति 9,107,5. — e) = उदक *Wasser* Naigh. 1,12. Nir. 12,32 und von den Commentatoren in vielen Stellen so aufgefasst. Nach Med. n. 55 masc. in dieser Bed.

2. धरुण m. *saugendes Kalb:* उपसृजन्धरुणं मात्रे धरुणो मातरं धयन् VS. 8,51. — Von धा *saugen*, anklingend an धरुण, welches dieselbe Bed. hat; aber aus den in der Liturgie unmittelbar vorangehenden Worten lässt sich eine künstliche Wortbildung vermuthen, mit welcher zugleich ein Anklang an die Wurzel धर् gesucht wurde.

धरुणह्वर (1. ध° + ह्वर) adj. etwa *im Grunde schwankend:* तमस् RV. 1,54,10.

धर्ज् (धृज्), धर्जति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 7,42. — Vgl. ध्रज्, ध्रञ्ज्, ध्रिज्.

धर्णस adj. so v. a. das folg.: विश्वव्यचसे त्वा धर्णसाय त्वा द्रविणाय त्वा Kâth. 40,4.

धर्णसि adj. etwa *kräftig, stark, rüstig:* unter den Synonymen von बल Naigh. 2,9. वज्र RV. 8,6,14. मयि वाजास्तु धर्णसिः TBr. 2,7,16,4. ग्रस्मे रयिं न स्वर्थं दमूनसं भगं दक्षं न पपृचासि धर्णसिम् RV. 1,141,11. त्वामग्ने धर्णसिं विश्वधा वयं नमसोप सेदिम 5,8,1. ग्रा धर्णसिर्बृहद्दिवो रराणो गन्तु 43,13. Oefters vom Soma: *muthig, feurig:* ग्रा योनिं धर्णसिः सदः 9,2,2. 23,5. 26,3. 37,2. 38,6. 99,5. — कदृत्स्य धर्णसि कद्वरुणस्य चक्षणम् viell. *standhaft, dauerhaft* 1,105,6. Die Comm. erklären das Wort durch धारक und ähnlich: das Wort wird wohl nicht unmittelbar von धर्, sondern von einer mit dieser Wurzel zusammenhängenden Form धर्ण् (धृण्) durch das suff. ग्रसि abzuleiten sein.

धर्णि (wie oben) adj. so v. a. धर्णसिः ग्रग्निरीशे वसूनां शुचिर्यो धर्णिरेषाम् RV. 1,127,7.

धर्तर् (von धर्) m. *Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer:* इन्द्रो विश्वस्य कर्मणो धर्ता RV. 1,11,4. दिवः 3,49,4. 4,53,2. 9,26,2. 10,10,2. रत्नेसः 5,69,4. ग्रोण्योः 9,65,11. चर्षणीनाम् 1,17,2. कृष्टीनाम् 5,1,6. 9,3. 67,2. 8,41,5. रायः 5,15,1. 9,35,2. धनानाम् 1,102,5. विदथस्य AV. 7,73,4. शं नो धाता शमु धर्ता नो ग्रस्तु RV. 7,35,3. इन्द्रो धर्ता गृहेषु नः TS. 2,4,5,1. AV. 16,3,2. VS. 17,56. 82. 18,7. Dunkel ist die Bed. der Form धर्तरि in folgenden Stellen: स संनयः स विनयः पुरोहितः स सुष्टुतः स युधि ब्रह्मणस्पतिः। चाक्ष्मो यद्वाजं भरते मती धनादित्सूर्यस्तपति तप्यतुर्वृथा॥ (?) कृत्वा मह ऋतस्य धर्तरि RV. 2,23,17. हा ग्रनो यातयन्नसौ रंहते नरा च शंसं दैव्यं च धर्तरि 9,86,42. In beiden Stellen wäre ein nom. dem Zusammenhange angemessen. f. धर्त्री VS. 13,18. 14,5. TS. 4,4,11,2. Vgl. धरित्री.

धर्तव्य partic. fut. pass. von धर् ÇKDr. Wils.

धर्तु nom. act. von धर्; s. दुर्धर्तु.

धर्तूर = धत्तूर Nigh. Pr.

धर्त्र (von धर्, Uṇâdis. 4,166. n. *Stütze, Halt:* धर्त्रमसि दिवं दृंह VS. 1,18. 14,23. पशूनां त्वा वासांसि वस्त्राय धर्त्राय गृह्णामि TS. 1,6,1,2. 2,2,12,4. Çâṅkh. Çr. 8,24,13. Nach Uġġval. = गृह *Haus*, nach Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. = धर्म und ऋतु.

धर्मक m. N. pr. eines Sohnes des Aǵâtaçatru VP. 467. LIA. I, Anh. xxxiii.

धर्म्, धर्मति (denom. von धर्म) *zum Gesetz werden* Vop. 21,9.

धर्म (von धर्) Uṇâdis. 1,139. m. n. gaṇa ग्रर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 1,1,4,2. Trik. 3,5,14. H. an. 2,327. Med. m. 16. Das n. selten, z. B. MBh. 12,2260. 9232 (धर्माणि von धर्मन्?). 13,1370. Am Ende eines adj. comp. f. ग्रा 12,7850. R. 2,42,7. Der RV. kennt das Wort noch nicht (vgl. 2. धर्मन्). 1) *Satzung, Ordnung; a) Sitte, Recht, Pflicht, Tugend; b) Gesetz, Brauch, Vorschrift, Regel;* = पुण्य AK. 1,1,4,2. 3,4,22,141. H. 1379. H. an. Med. = ग्राचार AK. 3,4,22,141. H. an. Med. = ग्रहिंसा Trik. 3,3,298. H. an. Med. = न्याय AK. H. an. Med. = दानादिक H. an. धर्मं पुराणमनुपालयन्ती *die alte Sitte* AV. 18,3,1. ग्रन्नो धर्मश्च कर्म च 11,7,17. ग्रोजश्च धर्मश्च 12,5,7. VS. 20,9. 15,6. 30,6. TS. 3,5,2,2. धर्मस्य गोप्ता Ait. Br. 8,12. तदेतत्क्षत्रस्य क्षत्रं यद्धर्मस्तस्माद्धर्मात्परं नास्त्यथो ग्रबलीयान्बलीयांसमाशंसते धर्मेण यथा राज्ञैवं यो वै स धर्मः सत्यं वै तत्तस्मात्सत्यं वदन्तमाहुर्धर्मं वदतीति Çat. Br. 14,4,2,26. Taitt. Âr. 1,42; 30. यो हि परन्तो गच्छति तं हि धर्म उपयन्ति *in Rechtssachen* Çat. Br. 5,3,2,9. धर्माणामधिपतिः Varuṇa Çâṅkh. Çr. 4,10,1. धर्मेण सर्वमिदं परिगृहीतम् Taitt. Âr. 10,79. 80. यतोऽभ्युदयनिःश्रेयससिद्धिः स धर्मः Kaṇâda 1,2. एक एव सुहृद्धर्मो निधनेऽप्यनुयाति यः *die Tugenden, die guten Werke* Hit. 1,80. दानधर्मादिकं चरतु 10,21. Kap. 2,15. वेदः स्मृतिः सदाचारः स्वस्य च प्रियमात्मनः। एतच्चतुर्विधं प्राहुः साक्षाद्धर्मस्य लक्षणम्॥ M. 2,12. दशकं धर्मलक्षणम् 6,92. 91. दण्डं धर्मं विदुर्बुधाः 7,18. षडंशवृत्तेरपि धर्म एषः Çâk. 101. 101,7. चोदनालक्षणोऽर्थो धर्मः Gaim. 1,2. विहितकर्मजन्यो धर्मः Tarkas. 54. सह धर्मं चरतः Âçv. Gṛhj. 1,6. Kauç. 27. स्वाध्याय° *Regel* Taitt. Âr. 1,32,4. धर्मान्कुर्वीत तज्ज्ञा ब्राह्मणेन Lâṭj. 8,2,1. ग्रनपद° Âçv. Gṛhj. 1,7,17. Kauç. 82. स्त्री° M. 4,116. विभाग° 115. ग्रापद्धर्मं च वर्णानाम् 116. 10,130. दान° 4,227. धर्मः शेषोऽङ्गं (vgl. Trik. 3,5,8) गुणा इत्येकार्थाः Schol. zu Kâtj. Çr. 1,2,3. ग्रोपविष्टान° Kâtj. Çr. 12,1,1. पौर्णमास° 5,11,3. Çâṅkh. Çr. 4,5,14. 13,20,11. Âçv. Çr. 12,8. एकाभाव्यमो धर्माः *Bestimmungen* RV. Prât. 3,8. कुल° M. 9,220. धर्मान्संस्थापयामासुर्बुद्धानाम् MBh. 6,27. °मात्र *nur auf Brauch beruhend* Kâtj. Çr. 1,8,7. 9,5,10. °त्व 4,12,16. धर्मेण *nach Recht, der Pflicht gemäss, auf gerechte Weise, nach der Vorschrift* N. 5,25. 42. R. 1,58,20. 69,19. Ueber den Trivarga धर्म, काम, ग्रर्थ und den Katurvarga धर्म, काम, ग्रर्थ, मोक्ष s. u. ग्रर्थ 3. धर्म unter den verschiedenen bildlichen Bezeichnungen für *Strafe* MBh. 12,2628. — 2) *die Natur —, die Art und Weise eines Dinges, eine wesentliche, charakteristische Eigenschaft, ein solches Merkmal, Eigenthümlichkeit;* = स्वभाव AK. 3,4,22,141. H. an. Med. = भाव u. s. w. Trik. 3,2,21. H. 1376. प्रज्ञा वर्धमाना चक्षुरा वर्णान्प्राज्ञतामभिनिष्पादयति Çat. Br. 11,5,3,1. Kathop. 4,14. प्रचयस्वरधर्म RV. Prât. 3,13. (वर्णानाम्) संहितो धर्मः 14,1. ग्रन्यधर्मत्व Kapila 1,16. देहधर्मत्व 14. Sâh. D. 9,3. 28,16. लघ्वादिधर्म Kap. 1,129.

तद्धर्मोपदेशात् Bâdar. 1,20. नाना° Tarkas. 32. प्रकृत्या स्वर्गधर्मिण्या तथा त्रिगुणधर्मया MBh. 12,7850. मृत्युं मरणधर्मेण योजयेयम् R. 3,29,18. बुद्धात्मनो ऽशनाया धर्मः Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 42. Sâh. D. 4, 2. 28, 16. नेत्रधर्मेषु Bilar. 3 (vgl. Wind. zu d. St.). अलधर्माः 44. स्वरितो नाम स्वरविशेषो वर्णधर्मः Kâç. zu P. 1,3,11. Schol. zu P. 1,2,31. उपमानोपमेयधर्म so v. a. *das tertium comparationis* Schol. zu P. 2,1,55. एते च प्रयोक्तृधर्माः (धनूपा u. s. w.) Schol. zu P. 8,1,8. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. संपूर्णाश्रुतिधर्मरागरुचिर (संगीतशास्त्र) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,10,37. इक्ष्वाकोर्न्यासधर्मात्प्रपश्चितम् । धारयस्व *nach Art eines Pfandes, wie ein anvertrautes Pfand* R. Gorr. 2,123,14. 3,66,2. मया सह समयधर्मेण वर्तितव्यम् *der Abmachung gemäss* Pańkat. 26,2. Daher wohl धर्म = उपमा Trik. 3,3, 298. H. an. Med. दशधर्मगत *der die Natur der Zehn angenommen hat* so v. a. *der seine eigene Natur aufgegeben hat, in einem schwachen Augenblick sich vergisst* Hariv. 744. 1153. *Die Zehn* sind nach der ersten Stelle मत्तः प्रमत्त उन्मत्तः श्रान्तः क्रुद्धो बुभुक्षितः । त्वरमाणश्च भीरुश्च लुब्धः कामी च. Ueber den in dieser Bed. sehr beliebten Gebrauch des Wortes धर्म bei den Buddhisten s. Burn. Intr. 41. 42. 439. Hiouen-thsang 1, 159. 160. आश्चर्याद्भुतधर्मप्राप्त so v. a. *in Staunen und Verwunderung gerathen* Saddh. P. 4, 17, b. — 3) *Opfer*, = क्रतु Med. Viçva bei Uggval. zu Unâdis. 1,139. *eine best. Art Opfer*: कृत्वा प्रवर्ग्यं धर्माख्यं यथावद्द्विजसत्तमाः MBh. 14,2623. — 4) *eine* Upanishad Trik. 3,3,298. H. an. Med. — 5) = योग Trik. — 6) *ein Umgang mit guten Menschen* (सत्संग) H. an. — 7) *Bogen* Trik. H. an. Med. — 8) *ein* Soma-*Trinker* AK. 3,4,23,141. Med. — 9) *das Recht, das Gesetz* personif.: धर्मेण समत्यागो सत्ये धर्म इवापरः R. 1,1,19. इक्ष्वाकूणां कुले जातः साक्षाद्धर्म इवापरः 23,6. entsteht aus der rechten Brust Brahman's und zeugt Çama, Kâma und Harsha MBh. 1,2596. fg. als *Stier* M. 8,16. चतुष्पात्सकलो धर्मः 1,81. 82. विद्या दानं तपः सत्यं धर्मस्येति पदानि च Bhâg. P. 3,12,41. in Gestalt einer *Taube* Kathâs. 7,89. धर्म इन्द्रः Çat. Br. 13,4,3,14. Âçv. Çr. 10,7. als Jama, *der Todtenrichter*, AK. 3,4,23,141. H. an. Med. Hit. 1,34. MBh. 1,4759. fgg. धर्मतीर्थमनुत्तमम् । यत्र धर्मो महाभागस्तप्तवाननुत्तमं तपः ॥ 3,7039. तत्र (धर्मप्रस्थे) धर्मः — नित्यमास्ते 8077. Varâh. Bṛh. S. 45,10. 99,1. Lalit. 26. im Gefolge des Sonnengottes Vjâdi zu H. 103. mit Vishṇu identif. H. ç. 67. Hariv. 2382. Dharma als Pragâpati und Schwiegersohn Daksha's 143. 11526. 11837. 12455. M. 9,129. Kumâras. 4,43. VP. 54. 55. 115. 119. Kûrma-P. in VP. 49, N. 2. Bhâg. P. 4,1,45. — 10) N. pr. des 15ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî, aus dem Geschlechte Ikshvâku's, eines Sohnes des Bhânu von der Suvratâ, H. 28. 35. 37. 40. H. an. eines Sohnes des Anu und Vaters des Ghṛta Hariv. 1840. eines Sohnes des Gândhâra und Vaters des Dhṛta VP. 443. Bhâg. P. 9,23,14. eines Sohnes des Haihaja und Vaters des Netra 21. eines Sohnes des Pṛthuçravas und Vaters des Uçanas 32. eines Sohnes des Suvrata (vgl. धर्मसूत्र) VP. 463. eines Sohnes des Dîrghatapas Vâju-P. ebend. 406, N. 10. धर्मो नारायणो नाम व्यासस्तु भविता तदा (त्रयोदशे परिवर्ते) Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 26. N. pr. eines Fürsten von Kâçmîra Râga-Tar. 4,678. 696. einer anderen Person 7, 85. eines Lexicographen Med. Anh. 4. — 11) in der Astrol. Bez. *des 9ten Hauses* Varâh. Bṛh. S. 59,20. 103,9. 104,30. 44. Laghuǵ. 1, 15. 8, 1. Bṛh. 2,15. 9,2. fgg. 11,15. 19 (18),3. 22 (21),13.

धर्मक 1) am Ende eines adj. comp. = धर्म 2. Sâh. D. 28, 16. — 2) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,539,8.

धर्मकथक (धर्म + क°) m. *Verkünder des Gesetzes* Vjutp. 75. °कथिक v. l.

धर्मकर्मन् (धर्म + क°) n. *ein Werk der Pflicht, der Tugend* Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

धर्मकाम (धर्म + काम) 1) adj. *das Gesetz —, das Recht —, die Pflicht liebend* Ind. St. 2,216,6. R. 3,55,31. 69,4. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dämons Pâpîjaṁs Lalit. 298. einer Gottheit des Bodhi-Baumes 374.

1. धर्मकाय (धर्म + काय) m. *der Körper des Gesetzes, des abstracten Seins*, Bez. eines der 3 Körper der Buddha's Hiouen-thsang 1,241. 344. Wassiljew 94. 127. 286. 333. Vjutp. 3.

2. धर्मकाय (wie eben) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,10. Bein. Avalokiteçvara's Burn. Intr. 224.

धर्मकार (धर्म + 1. कार) m. *Beobachter des Gesetzes* oder N. pr. Burn. Lot. de la b. l. 507.

धर्मकार्य (धर्म + का°) n. *eine Angelegenheit der Pflicht, eine heilige Angelegenheit* M. 9,28. 76. 86. Jâǵn. 1,88. 2,147. Çâk. 60,17.

धर्मकीर्ति (धर्म + की°) m. N. pr. eines Dichters Verz. der Oxf. H. 124, a. eines Logikers Schiefner, Lebensb. 310 (80). Bull. hist.-phil. IV, 287. Wassiljew 53 u. s. w. Vjutp. 90.

धर्मकील (धर्म + कील) m. *ein königliches Edict* Trik. 2,2,1. Hâr. 175. °कीलक m. *der Befehl eines Brahmanen* (ब्रह्मशासन) Çabdar. im ÇKDr.

धर्मकूप (धर्म + कूप) m. *der Brunnen des Gesetzes*, N. pr. eines Tîrtha Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 33. 73, b, 20.

धर्मकृत् (धर्मन्, धर्म + कृत्) adj. *der Ordnung hält*, von Indra RV. 8,87,1. *der seine Pflichten erfüllt, Tugend übend* Varâh. Bṛh. S. 101,10.

धर्मकृत्य (धर्म + कृ°) n. *Erfüllung der Pflichten, Tugendhaftigkeit* Hariv. 7247.

धर्मकेतु (धर्म + केतु) m. *das Banner des Gesetzes*, N. pr. eines Sohnes des Suketu (Suketana) und Vaters des Satjaketu Hariv. 1593. fg. VP. 409 (vgl. N. 14). Bhâg. P. 9,17,8. eines Buddha Lalit. 7. einer anderen (?) Person 168. einer Gottheit 267. *ein* Buddha (nicht N. pr.) Çabdar. im ÇKDr.

धर्मकोश oder °कोष (ध° + को°) m. *die Schatzkammer des Gesetzes, die Gesammtheit der Gesetze* M. 1,99. °व्याख्या f. Titel eines buddh. Werkes Burn. Lot. de la b. l. 648.

धर्मक्रिया (ध° + क्रि°) f. *Beobachtung der Pflichten u. s. w., ein frommes Werk* M. 8,226. 12,31. Çâk. 111. Varâh. Bṛh. S. 99,6.

धर्मक्षेत्र (ध° + क्षे°) n. *das Gebiet des Gesetzes*, N. eines heiligen Gebietes in der Gegend von Delhi, wo der grosse Kampf zwischen den Kuru und Pâṇḍava stattgefunden haben soll; gewöhnlich कुरुक्षेत्र ge-

nannt: धर्मक्षेत्रं कुरुक्षेत्रं द्वादशयोजनावधि H. 980. धर्मक्षेत्रे कुरुक्षेत्रे समवेता युयुत्सवः । मामकाः पाण्डवाश्चैव Bhag. 1, 1.

धर्मगञ्ज (धर्म + गञ्ज) m. *die Schatzkammer des Gesetzes*, Bez. einer *Bibliothek* Wassiljew 204.

धर्मगवेष (धर्म + ग°) m. N. pr. eines Mannes (*nach dem Gesetze trachtend*) Avadânaç. 87.

धर्मगहनाभ्युद्गतराज m. *der aus dem Dickicht* (गहन) *des Gesetzes* (धर्म) *hervorgetretene* (अभ्युद्गत) *König* (राजन्), N. pr. eines Buddha Burn. Lot. de la b. l. 132.

धर्मगुप्त (धर्म + गुप्त) m. *der vom Gesetz Beschützte*, N. pr. verschiedener Männer Kathâs. 13, 69. 17, 64. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a, 37. Burn. Intr. 567. pl. N. einer buddhistischen Schule 446. 633. Lot. de la b. l. 357. Vie de Hiouen-thsang 85. 295. Hiouen-thsang I, 132. Wassiljew 89. 114. 231. 233. 256. 269. Vjutp. 240.

धर्मघट (धर्म + घट) m. Bez. *der im Monat* Vaiçâkha *täglich darzubringenden, mit wohlriechendem Wasser gefüllten Krüge* Kâçîkhaṇḍa 12 im ÇKDr.

धर्मघ्न (धर्म + घ्न) 1) adj. *das Gesetz —, die Tugend vernichtend, gesetzwidrig* Jâgñ. 1, 138. — 2) *Terminalia Bellerica Roxb.*, so genannt, weil die Nüsse als Würfel gebraucht werden, Nigh. Pr.; vgl. धर्मद्वेषिन्.

1. धर्मचक्र (ध° + च°) n. 1) *das Rad des Gesetzes*, als Symbol des sich weithin verbreitenden Gesetzes: भीष्मेण विहिते राष्ट्रे धर्मचक्रमवर्तत MBh. 1, 4350. 2, 456. यत्र पूर्वाभिसर्गे वै धर्मचक्रं प्रवर्तितम् । नैमिषे गोमतीतीरे तत्र नागाह्वयं पुरम् ॥ 12, 13801. Häufig bei den Buddhisten und Gaina Burn. Lot. de la b. l. 387. Vie de Hiouen-thsang 283. Çatr. 14, 131. 135. H. 61. — 2) *eine best. mythische Waffe* Hariv. 12720. R. 1, 29, 5. 56, 10.

2. धर्मचक्र (wie eben) m. *ein* Buddha (*der das Rad des Gesetzes in Bewegung setzt*) Trik. 1, 1, 8.

धर्मचक्रभृत् (1. ध° + भृत्) m. *ein* Buddha *oder* Gaina Dhar. im ÇKDr.

धर्मचन्द्र (धर्म + च°) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 51. 204.

धर्मचरण (धर्म + च°) m. *das Beobachten der Pflichten*: स्वध° N. 12, 50. — Vgl. सह°.

धर्मचर्या (धर्म + च°) f. *Beobachtung des Gesetzes, Erfüllung der Pflichten* Âpast. bei Müller, SL. 208, N. 2. Kumâras. 7, 83.

धर्मचारिन् (धर्म + चा°) 1) adj. *das Gesetz beobachtend, die Pflichten erfüllend, tugendhaft* MBh. 3, 16627. R. 3, 2, 19. Ragh. 3, 45. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. einer buddh. Gottheit Lalit. 196. 197. 374. — 3) f. °णी *eine Gefährtin bei Erfüllung der Pflichten* (Çâk. 57, 23, v. l. für सह°), insbes. *die gemeinsam mit dem Manne die Pflichten erfüllende Gattin, Ehegefährtin* (vgl. सहधर्मिणी, सहधर्मचारिणी) Çabdar. im ÇKDr. Vikr. 87, 3. — Vgl. सह°.

धर्मचिन्तक (धर्म + चि°) adj. *der über das Recht nachdenkt, mit dem Rechte vertraut* MBh. 10, 52.

धर्मचिन्तन (धर्म + चि°) n. *das Nachdenken über die Pflichten* H. 1381. °चिन्ता f. dass. AK. 1, 1, 7, 28.

धर्मचिन्ति (धर्म + चि?) adj. *über das Gesetz —, das Recht nachdenkend*. Beiw. Çâkjamuni's Lalit. 166. Ist etwa °चिन्तिन् zu lesen?

धर्मज (धर्म + ज) 1) adj. *aus Pflichtgefühl gezeugt*: यस्मिन्नृणं संनयति येन चानन्त्यमश्नुते । स एव धर्मजः पुत्रः कामजानितरान्विदुः ॥ M. 9, 107. — 2) m. *der Sohn des* Dharma, *des Todesgottes*, Bein. Judhishṭhira's Bhâg. P. 3, 3, 16.

धर्मजीवन (धर्म + जी°) adj. *der von der Erfüllung vorgeschriebener frommer Werke lebt* M. 9, 273.

धर्मज्ञ (धर्म + ज्ञ) adj. *gesetzeskundig, wissend was Recht ist* M. 7, 141. 209. 8, 179. 10, 127. 11, 120. N. 11, 4. 24, 40. R. 1, 1, 2. 36. Daç. 2, 64. Varâh. Bṛh. S. 15, 4. Bṛh. 19 (18), 6. Hit. 19, 3. धर्मज्ञसमय R. Gorr. 2, 112, 34. अ° (zu streichen u. अधर्म) M. 8, 59.

धर्मण m. 1) *eine Art Schlange* Med. ṇ. 54. — 2) *ein best. Baum* Med. Ratnam. 206.

धर्मतस् (von धर्म) adv. *dem Gesetze nach, der Regel gemäss, von Rechtswegen* M. 1, 93. 2, 35. 75. 109. 150. 3, 131. 248. 4, 8. 6, 36. 9, 145. Brâhman. 3, 3. N. 6, 9. R. 4, 7, 13. 46. 53, 9. Pañkat. 165, 1. *aus Tugend, aus einem edlen Motive* M. 8, 103.

धर्मतीर्थ (धर्म + तीर्थ) n. N. pr. eines *heiligen Wallfahrtsortes*: °धर्मनुत्तमम् । यत्र धर्मो महाभागस्तप्तवाननुत्तमं तपः ॥ MBh. 3, 7079. 8140. LIA. I, 604, N. 1.

धर्मत्रात (धर्म + त्रात) m. *der vom Gesetz Beschützte*, N. pr. eines buddh. Gelehrten Burn. Intr. 566. 567. Hiouen-thsang I, 105. 119. Schiefner, Lebensb. 310 (80). Wassiljew 48. 50. 270. Vjutp. 91.

धर्मत्व s. u. धर्म 2.

धर्मद (धर्म + द) 1) adj. *Tugend verleihend* Hariv. 7013. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2575.

धर्मदत्त (धर्म + दत्त) m. N. pr. eines Autors über Rhetorik Sâh. D. 23, 16. 26, 5. Verz. d. B. H. No. 823.

धर्मदान (धर्म + दान) n. *eine nur im Gefühl der Pflicht* (ohne Rücksicht auf irgend einen Vortheil) *dargebrachte Gabe* Devala im ÇKDr.

धर्मदार (धर्म + दार) m. pl. *eine rechtmässige Gattin*: धर्मदारान्परित्यज्य परदारान्निषेवताम् R. 2, 75, 32. 3, 57, 9. Kâm. Nîtis. 14, 50. — Vgl. धर्मपत्नी.

धर्मदास (धर्म + दास) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 268. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 121, a. des Verfassers des विदग्धमुखमण्डन Haeb. Anth. 260. fgg.

धर्मदिन्ना (धर्म + दिन्ना = दत्ता im Pâli) f. N. pr. eines Frauenzimmers Schiefner, Lebensb. 270 (40).

धर्मदीपिका (धर्म + दी°) f. Titel eines Werkes, citirt im ÇKDr. u. धर्म am Ende.

धर्मदुघा s. u. दुघ.

धर्मदृढाभेद्यसुनिलम्भ (धर्म + दृढ, अभे°, सु°) m. N. pr. des Königs der Garuḍa Vjutp. 89.

धर्मद्रवी (धर्म + द्रव) f. *die* Gaṅgâ (*das Recht, die Tugend als Flüssigkeit führend, zum Wasser habend*) Trik. 1, 2, 31.

धर्मद्रोहिन् (धर्म + द्रो°) 1) adj. *das Gesetz —, das Recht verletzend*. — 2) m. *ein* Râkshasa Wils.

धर्मद्वेषिन् (धर्म + द्वे°) m. = धर्मघ्न 2. Nigh. Pr.

धर्मधर (धर्म + धर) m. *Aufrechthalter des Gesetzes*, N. pr. eines Kö-

nigs der Kiṁnara Lot. de la b. l. 3.

1. धर्मधातु (धर्म + धातु) m. *das Element des Gesetzes* (*oder des Seins*), einer der 18 Dhâtu bei den Buddhisten, Burn. in Lot. de la b. l. 511. fg. Wassiljew 296. 297. 333. Vjutp. 3. 14.

2. धर्मधातु (wie oben) m. *ein* Buddha (*dessen* Dhâtu *der* Dharma *ist*) Trik. 1,1.9. H. 232.

धर्मधातुवागीश्वर (v. धर्म° - धातु + ई°) m. N. pr. einer Gottheit: °सा-धन Vâgîsanasâdhanam. 24.

धर्मधृक् (धर्म + धृक्) m. *Aufrechthalter des Gesetzes, des Rechts*; N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 1918. VP. 435 (Dharmadhris, im Ind. Dharmadris). — Vgl. धर्मभृत्.

धर्मधृत् (धर्म + धृत्) adj. *das Gesetz u. s. w. beobachtend*: यश्चकृत्य-न्धर्मधृतो नगोति AV. 1,23,1.

धर्मध्वज (धर्म + ध्वज) 1) adj. *der das Gesetz zur Standarte hat*, Beiw. der Sonne MBh. 3,149. *die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch* Bhâg. P. 3,32,39. — 2) m. N. pr. eines Königs von Mithilâ, eines Sohnes des Kuçadhvaǵa und Vaters von Amitadhvaǵa und von Kṛtadhvaǵa, VP. 645. Bhâg. P. 9,13,19. eines Bruders des Kuçadhvaǵa Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 24,*a*,45. N. pr. eines Königs von Kâńkanapura Vet. ebend. 152,*b*,31. einer anderen Person Lalit. 167.

धर्मध्वजिन् (wie eben) adj. *die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch* AK. 2,7,53. H. 856. M. 4,195.

1. धर्मन् (von धर्) m. 1) *Träger, Erhalter; Ordner* Nir. 9,25. पितुं नु स्तोषं महो धर्माणं तविषीम् RV. 1,187,1. धर्मा भुवद्वृजन्यस्य राजा 9,97, 23. त्वे धर्माण आसते जुहूभिः सिञ्चतीरिव 10,21,3. धर्माणमग्निं विदथस्य साधनम् 92,2. — 2) N. pr. eines Sohnes des Bṛhadrâǵa und Vaters des Kṛtaṁǵaja VP. 463.

2. धर्मन् (wie oben) n. die ältere Form für das spätere धर्म; in der nachvedischen Sprache meist nur am Ende eines adj. comp. (paroxy.) P. 5,4,124. Vop. 6,28. 1) *Stütze, Unterlage; Halt*: मित्रावरुणौ त्वोत्तर-तः परि धत्तां ध्रुवेण धर्मणा VS. 2,3. 5,27. तस्यां नो देवः सविता धर्म साविषत् 9,5. दिवो धर्मन्धरुणे सेदुषो नॄन् RV. 5,15,2. 10,170,2. — 2) *Gesetz, Ordnung; Brauch, Art und Weise*: तानि धर्माणि प्रथमान्यासन् RV. 1,164,43. 50. 3,17,1. तस्मादु धर्म प्र यत 5. 10,149,2. धर्माणि धारयन् 1,22,18. धर्माणि सनता न दूदुषत् 3,3,1. यत्र धर्मा युयोपिम 7, 89,5. 5,26,6. अच्युतं धर्माणम् (अग्निम्) 8,43,24. धर्मणस्पतिः Soma 9, 35,6. Agni VS. 10,29. व्रता दयामा मनुषश्च धर्मभिः RV. 3,60,6. ऋतेन स्थो ध्रुवक्षेमा धर्मणा यातयज्जना 5,72,2. धर्मणा, व्रता, क्षत्रेन 63,7. द्यावा-पृथिवी वरुणस्य धर्मणा विष्कभिते 6,70,1. 9,106,17. प्र प्रजाभिर्जायते धर्मणस्परि *nach der natürlichen Ordnung, nach der Reihe* 6,70,3. स्थातुश्च सत्यं जगतश्च धर्मणि पुत्रस्य पाथः पदम् *Ordnung so v. a. Reihe, Reich, Gebiet* 1,159,3. असृग्रमिन्दवः पथा धर्मन्नृतस्य सुश्रियः 9,7,1. यस्मै विष्णुस्त्रीणि पदा विचक्रम उप मित्रस्य धर्मभिः *in der Eigenschaft eines Freundes oder nach Freundessitte* Vâlakh. 4,3. instr. sg. und pl. *nach der Ordnung, — Reihe, regelmässig, wie es sich gehört, (nach dem innern Gesetz einer Sache u. s. w.) naturgemäss*: यः पुष्पिणीश्च प्रस्वश्च धर्मणाधि दाने व्यवनीरधारयः RV. 2,13,7. सूर्यं चक्षुर्गच्छतु वातमात्मा द्यां च गच्छ पृथिवीं च धर्मणा 10,16,3. पत्नी त्वमसि धर्मणाहं गृहपतिस्तव *rite* AV. 14,1,51. अनाधृष्या तव पात्राणि धर्मणा RV. 10,44,5. ययोर्धाम धर्मणा रोचते बृहत् 65,5. व्यानशिः पवसे सोम धर्मभिः 9,86,5. 107,24. उत मित्रो भवसि धर्मभिः 5,81,4. Aus der späteren Literatur: कालध-र्मन् (s. auch u. कालधर्म) *das Gesetz der Zeit, der unvermeidliche Tod* Hariv. 4761. दशरथस्तदा । सम्प्राप्तः देहस्य कालपर्यायधर्मणा MBh. 3, 15974. शब्दादिधर्मणा *Eigenschaft, charakteristisches Merkmal* Bhâg. P. 3,32,28. In den folgenden Stellen am Ende eines adj. comp.: त्यक्त-धर्मास्तु स्त्रीषु ज्ञातिषु गोषु च *Pflicht* MBh. 13,4519. विदित्र° Çâk. 40,4. उञ्छ° *dessen Art und Weise es ist Körner nachzulesen* MBh. 3. 15425. अयमात्मानुच्छित्तिधर्मा *nicht der Vernichtung unterworfen* Çat. Br. 14, 7,3,15. Divyâvad. bei Burn. Intr. 174, N. विनाश° *der Vernichtung unterworfen* Ragh. 8,10. फेन°, फल° *die Eigenthümlichkeit des Schaums, der Früchte habend, diesen ähnlich* MBh. 3,1377. विपक्षा दस्युधर्माणः *wie Räuber sich benehmend* Bhâg. P. 8,9,1. चिद्धर्मन् *die Intelligenz zum Attribut habend* Kap. 1,147. — 3) *Bestimmung, Verfügung*: ई-शान से पात्रं धर्मणि तेना यशो यशो अश्रोधर्वतः यचः RV. 10,30,6. तस्य भर्मणे भुवनाय देवा धर्मणे कं स्वधया पप्रथन्त (हविः) 88,1 (Nir. 7,25). ओ-कं देवाः कृण्वते स्वाय धर्मणे *sich selbst zu Liebe* 4,33,2. सोमस्य राज्ञो वरुणस्य धर्मणि बृहस्पतेरनुमत्या उ शर्मणि *unter Genehmigung* 10, 167,3. यदेकस्याधि धर्मणि (चकृम) *wider das Interesse oder den Willen des Einen* VS. 20,17. — Vgl. क्षत्र°, सेन°, अव्र°, नाना°, सत्य°, सु°.

धर्मनद (धर्म + नद) n. (sc. तीर्थ, सरस्) N. pr. *eines heiligen Teiches*, nach der Sage einer Verwandlung des Gottes Dharma, Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71,*a*, Kap. 59.

धर्मनन्दन (धर्म + न°) m. *ein Sohn des Gottes* Dharma; pl. *die Söhne des* Pâṇḍu Bhâg. P. 1,9,12. — Vgl. धर्मज. धर्मपुत्र. धर्मसुत.

धर्मनन्दिन् (धर्म + न°) m. N. pr. eines Buddhisten, der heilige Schriften in's Chinesische übersetzt hat, Vie de Hiouen-thsang 322.

धर्मनाथ (धर्म + नाथ) m. *der rechtmässige Beschützer*: सर्वस्य लोकस्य (रामः) R. 5,33,30.

धर्मनाभ (धर्म + नाभ = नाभि) m. 1) Bein. Vishṇu's H. ç. 71. — 2) N. pr. eines Königs Verz. d. Oxf. H. No. 194.

धर्मनेत्र (धर्म + नेत्र) m. N. pr. eines Grosssohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 4,3719. eines Sohnes des Taṁsu und Vaters des Dushmanta (Dushjanta) Hariv. 1720. fgg. Brahma-P. in VP. 448, N. 13. eines Sohnes des Haihaja Hariv. 1845. VP. 416. eines Sohnes des Suvrata VP. 405, N. 13 nach Bhâg. P., wo aber Burnouf धर्मसूत्र hat.

धर्मपट्ट (धर्म + पट्ट) m. *die Binde des Gesetzes*: °पट्टाविबद्ध Vjutp. 164.

धर्मपट्टन (धर्म + प°) n. wohl = धर्मपत्तन 1. Varâh. Bṛh. S. 44,14.

धर्मपति (धर्म + प°) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84. *Herr —, Hüter der Ordnung und des Gesetzes* VS. 9,39. Çat. Br. 5,3,3,9. — Vgl. धार्मपत.

धर्मपत्तन (धर्म + प°) n. 1) *die Stadt des Gesetzes*, Bein. der Stadt Çrâvantî Trik. 2,1,13. Vgl. धर्मपट्टन. — 2) *Pfeffer* AK. 2,9,36. Ratnam. 93; vgl. धार्म°.

धर्मपत्त्र (धर्म + प°) n. *Ficus glomerata Roxb.* (यज्ञोडुम्बर) Çabdar. im ÇKDr.

धर्मपत्नी (धर्म + प°) f. *eine rechtmässige Gattin* in der Einschaltung nach RV. 10,85. M. 3,262. Jâgń. 2,128. MBh. 1,2576. 2,2694. R. 3,38, 16. 55,44. Ragh. 2,2. 20. 72. Çâk. 131. 108,13. — Vgl. धर्मदार.

धर्मपथ (धर्म + पथ) m. 1) *der Weg der Pflicht, der Tugend* R. 3,48,15. 6,98,13. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Kâçmîr. in Verz. d. Oxf. H. 28, *a*, 1.

धर्मपथिन् (धर्म + प°) m. *der Weg der Pflicht, der Tugend*: °पन्थानमास्थित: R. 4,57,9. 5,47,6.

धर्मपर (धर्म + पर) adj. *dem die Pflicht, die Tugend über Alles geht* MBh. 3,13686. R. 4,6,2. Varâh. Bṛh. S. 69,15.

धर्मपाठक (धर्म + पा°) m. *ein Lehrer des Rechts, ein Rechtsgelehrter* M. 12,111.

धर्मपाल (धर्म + पाल) m. *Beschützer des Gesetzes*: 1) bildliche Bez. der *Strafe* MBh. 12,4429. des *Schwertes* 6204. H. ç. 143. — 2) N. pr. *a*) eines Ministers des Königs Daçaratha R. 1,7,3. R. Gorr. 2,85,15. — *b*) eines gelehrten Buddhisten Vjutp. 90. Vie de Hiouen-thsang 123. 148. 190. Hiouen-thsang I, 287. 482. II, 46. 112. 119. — *c*) eines Fürsten Wassiljew 54. in einer Inschr. Colebr. Misc. Ess. II, 280. 282.

धर्मपाश (धर्म + पाश) m. *die Schlinge des Gottes der Gerechtigkeit*, Bez. einer mythischen Waffe R. 1,29,9. — Vgl. u. पाश.

धर्मपीठ (धर्म + पीठ) N. pr. einer Localität in Vârâṇasî Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, *b*, 26. 32.

धर्मपीडा (धर्म + पीडा) f. *Beeinträchtigung des Gesetzes, des Rechts, ein Vergehen gegen das Gesetz* Kumâriла bei Müller, SL. 80.

धर्मपुत्र (धर्म + पुत्र) m. 1) *ein im Pflichtgefühl* (nicht aus sinnlicher Begierde) *erzeugter Sohn* Mahâbh. 68 nach der Erkl. im ÇKDr. *Schüler* nach dem Uebersetzer. — 2) *ein Sohn des Todesgottes*, Bein. Judhishṭhira's Trik. 2,8,14. H. 707. — 3) du. Bein. der Ṛshi Nara und Nârâjaṇa ÇKDr. nach den Purân.

धर्मपुराण (धर्म + पु°) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 104, *a*. बृहद्धर्म° 101, *b*.

धर्मप्रचार (धर्म + प्र°) m. *der Gang des Gesetzes, des Rechts*; bildl. Bez. des *Schwertes* H. ç. 145.

धर्मप्रदीप (धर्म + प्र°) m. Titel eines von Dhanamgaja verfassten Werkes, citirt im ÇKDr. u. गोत्र und प्रवर.

धर्मप्रभास (धर्म + प्र°) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 123.

धर्मप्रवक्तर् (धर्म + प्र°) m. *ein Erklärer des Rechts* M. 8,20.

धर्मप्रवचन (धर्म + प्र°) n. *die Verkündung des Gesetzes*; es werden zwölf solcher Çâkjamuni zugeschrieben, Wassiljew 109.

धर्मप्रस्थ (धर्म + प्र°) m. *die Hochebene des Gottes* Dharma, N. pr. einer Localität MBh. 3,8077. LIA. I, 604, N. 1.

धर्मप्रिय (धर्म + प्रिय) m. *ein Freund des Gesetzes*, N. pr. eines Buddh. Gelehrten, Vie de Hiouen-thsang 67.

धर्मबल (धर्म + बल) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 208.

धर्मवाणिजिक (धर्म + वा°) m. *einer der aus seiner Tugend wie ein Kaufmann Nutzen zu ziehen sucht* Vishnudharmottara im ÇKDr.

धर्मबुद्धि (धर्म + बु°) 1) adj. *dessen Geist auf das Gesetz, die Tugend gerichtet ist, tugendhaft* Pańkat. I, 444. 450. 95,12. fgg. — 2) N. pr. eines Königs Kalpadrumâv. 232.

धर्मभगिनी (धर्म + भ°) f. 1) *eine rechtmässige Schwester, ein in die Rechte einer Schwester getretenes Frauenzimmer* Kathâs. 4,96. Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 128. — 2) *eine Schwester im Gesetze*, so nennt (im Prâkrit) ein buddhistischer Bettler eine buddhistische Bettlerin Mâlav. 131,22. — Vgl. धर्मभ्रातर्.

धर्मभाणक (धर्म + भा°) m. *Verkünder des Gesetzes* Trik. 2,7,3. Vjutp. 75. Saddh. P. 160.

धर्मभिक्षुक (धर्म + भि°) m. *ein Bettler aus Tugend* (nicht aus Nebenabsichten) M. 11,2.

धर्मभृत् (धर्म + भृत्) m. 1) *Träger —, Aufrechthalter des Gesetzes*: °भृतां वर:, वरिष्ठ:, श्रेष्ठ: häufiges Beiw. von Fürsten MBh. 1,4766. 4,4. 5, 5975. N. 12,68. R. 2,24,28. 34,27. 3,41,7. 8. Sund. 2,17, 7. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 23, N. 37. Bhâg. P. 4,17,37. राजा धर्मभृतां वर: MBh. 13, 2499. धर्मभृतां (कश्यप) Hariv. 7450. — 2) N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 2084; vgl. धर्मधृक्, धर्मधृष्. eines Muni (viell. °भृत) R. 3,43,8.

धर्मभृत (धर्म + भृत) m. N. pr. eines der Söhne des 13ten Manu Hariv. 489.

धर्मभ्रातर् (धर्म + भ्रा°) m. *ein Bruder im Gesetze, Religionsgenosse, durch Erfüllung gleicher Pflichten mit Jmd verbrüdert* Jâgń. 2,137. — Vgl. धर्मभगिनी.

धर्ममति (धर्म + म°) m. N. pr. eines Fürstensohnes Lot. de la b. l. 12. einer Gottheit des Bodhi-Baumes Lalit. 374.

धर्ममय (von धर्म) adj. *ganz aus Gesetz bestehend, ganz Tugend seiend*: ब्राह्मणम् Çat. Br. 14,7,2,6. Bhâg. P. 2,4,19. युधिष्ठिरो धर्ममयो महाद्रुम: MBh. 1,109 = 5,864.

धर्ममहामात्र (धर्म + म°) m. *ein Minister in Angelegenheiten der Religion* Köppen I, 179.

धर्ममित्र (धर्म + मि°) m. N. pr. eines Buddhisten Wassiljew 79.

धर्ममूल (धर्म + मूल) n. *die Grundlage des Rechtes, des Gesetzes* M. 2,6. 4,155.

धर्ममेघा (धर्म + मेघ) f. N. einer der 10 Bhûmi bei den Buddhisten Vjâpt zu H. 233. Vjutp. 28.

धर्मयु (von धर्म) adj. *gerecht, tugendhaft* Çabdâr. bei Wils.

धर्मयुग (धर्म + युग) n. *das Zeitalter des Gesetzes*, das Kṛtajuga Hariv. 761.

धर्मयुत् (धर्म + युत्) adj. *gerecht, tugendhaft* Çabdâr. bei Wils.

धर्मरक्षिता (धर्म + र°) f. N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. in Benf. Chr. 191,14.

धर्मरति (धर्म + र°) 1) adj. *Freude am Gesetz, am Recht, an der Tugend habend* Ragh. 1,23. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dämons Pâpîjâms Lalit. 299.

धर्मरत्न (धर्म + रत्न) n. Titel eines Werkes Verz. d. Kop. H. 101. *a*, 4.

धर्मरथ (धर्म + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Sagara Hariv. 790. des Divjaratha VP. 445. Bhâg. P. 9,23,6.

धर्मराज् (धर्म + राज्) m. *der König des Gesetzes, der Gerechtigkeit*; Bein. 1) Jama's M. 7,7. °राडिव शिलायाम् Bhâg. P. 4,22,59. — 2) Ju-

dhishṭhira's Draup. 6, 13. — 3) eines Königs der Reiher, eines Sohnes des Kaçjapa von einer Apsaras, MBh. 12,6350; sein eigentlicher Name ist राजधर्मन्; vgl. धर्माङ्ग.

धर्मराज (धर्म + राज) m. dass. 1) Bein. Jama's AK. 1,1,1,55. 3,4,2,33. H. 184. an. 4,55. Med. ǵ. 33. Colebr. Misc. Ess. I, 145. MBh. 3, 16802. 13,3171. Hariv. 604. 12809. Daç. 2,26. Bhâg. P. 5,26,36. संमेने धर्मेण चरन्ति ताः प्रजास्तस्मात्स्मृतो ऽहमिह धर्मराजः MBh. 3,16788. — 2) Bein. Judhishṭhira's H. an. Med. Hip. 1,8. Anék. 2,1. Hariv. 842. — 3) König überh. Med. — 4) ein Buddha AK. 1,1,1,8. 3,4,4,38. H. 235. H. an. Med. Vie de Hiouen-thsang 230. Hiouen-thsang II,33. — 5) °दीक्षित N. pr. des Verfassers der Vedântaparibhâshâ Colebr. Misc. Ess. I, 335.

धर्मराजन् (धर्म + रा°) m. dass., Bein. Judhishṭhira's MBh. 2,446.

धर्मराजिका (धर्म + रा°) f. ein Stûpa Stan. Julien in Hiouen-thsang I, 417. fg. Burn. Intr. 370, N. 1. 631.

धर्मरात्री (धर्म + रा°) f. pl. in einem Mantra als Beiw. der धाप: Hariv. 7794. Viell. gleichbedeutend mit कालरात्रि.

धर्मरुचि (धर्म + रु°) m. N. pr. einer Gottheit des Bodhi-Baumes Lalit. 374. eines Menschen Burn. Intr. 132, N. 3.

धर्मवत् (von धर्म) 1) adj. a) gerecht, tugendhaft Çabdar. im ÇKDr. R. 2,104,27. 5,3,58. — b) von Dharma (Dharma Indra?) begleitet, von den Açvin: मित्रावरुणावता उत धर्मवता मरुत्वता जरितुर्गच्छथो हवम् RV. 8,35,13. — 2) f. °वती a) Bez. einer Mudrâ Vjutp. 106. — b) N. pr. einer Königin Kathâs. 14.

धर्मवर्धन (धर्म + व°) 1) adj. das Recht —, die Tugend mehrend; Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Königs von Çrâvastî Daçak. 134,7. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. N. pr. einer Stadt R. 2,71,10.

धर्मवर्मन् (धर्म + व°) n. der Schutz des Gesetzes, der Tugend; Beiw. Kṛshṇa's Bhâg. P. 1,1,23.

धर्मवाद (धर्म + वाद) m. eine Unterhaltung über Recht und Tugend R. 5,48,8.

धर्मवादिन् (धर्म + वा°) adj. der über Recht und Tugend zu sprechen pflegt MBh. 3,1164. Pańkat. 166,14.

धर्मवासर (धर्म + वा°) m. ein Tag der religiösen Pflicht, ein Vollmondstag Trik. 1,1,107.

धर्मवाहन (धर्म + वा°) m. Bein. Çiva's (dessen Vehikel das als Stier gedachte Gesetz ist) Trik. 1,1,47. H. ç. 43.

धर्मविद् (धर्म + विद्) adj. mit dem Gesetze vertraut, seiner Pflichten sich bewusst M. 2,61. 128. 245. 3,149. 4,192. 5,167. 8,41. 265. N. 12,33. R. 1,2,25. सर्व° M. 8,62.

धर्मविद्या (धर्म + वि°) f. die Kenntniss des Gesetzes, — des Rechts P. 4,2,60, Vârtt. 4. — Vgl. धर्मविद्य.

धर्मविवर्धन (धर्म + वि°) m. Förderer des Gesetzes, N. pr. eines Sohnes des Açoka Burn. Intr. 403. = Kuṇâla 404. 633.

धर्मविवेक (धर्म + वि°) m. Untersuchung über das Recht, — die Tugend: °वाक्य Titel eines Werkes des Halâjudha Haeb. Anth. 507. fgg.

धर्मविवेचन (धर्म + वि°) n. das Rechtsprechen: यस्य शूद्रस्तु कुरुते राज्ञो धर्मविवेचनम्। तस्य सीदति तद्राष्ट्रं पङ्के गौरिव पश्यतः॥ M. 8,21.

धर्मवृद्ध (धर्म + वृद्ध) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Bhâg. P. 9,24,15. — Vgl. धर्मभृत्, °भृत्.

धर्मवैतंसिक (धर्म + वै°) m. Einer der auf unrechtmässige Weise erworbenes Geld unter dem Schein von Edelmuth verschenkt Varâh.-P. im ÇKDr.

धर्मव्याध (धर्म + व्याध) m. der mit dem Gesetze, dem Rechte vertraute Jäger, Bez. eines in Folge eines Fluches als Jäger wiedergeborenen Brahmanen MBh. 3, 13710. 13802. 13832. Çük. in LA. 41,5. nach dem Varâha-P. im ÇKDr. ein aus dem Körper des Vasu, Königs von Kâçmîra, als Jäger hervorgetretener Brahmanenmörder.

धर्मशरीर (धर्म + श°) n. Reliquien des Gesetzes, Bez. kleiner Stûpa's Hiouen-thsang II, 11.

धर्मशर्मन् (धर्म + श°) m. N. pr. eines Lehrers Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 38.

धर्मशाला (धर्म + शा°) f. Gerichtssaal Wils. wohlthätige Anstalt, Hospital Haught.

धर्मशासन (धर्म + शा°) n. Gesetzbuch MBh. 1,2950.

धर्मशास्त्र (धर्म + शा°) n. dass. H. 251. 253. °शास्त्रं तु वै स्मृतिः M. 2,10. 3,232. Jâǵn. 1,5. MBh. 12,13050. Hit. I, 15. 11,40. 19,20. 22. Prab. 86,1. 2. Verz. d. B. H. No. 1017. Ind. St. 1,20,24. 22,3. 236. °सर्वस्व Verz. d. B. H. No. 1234.

धर्मशील (धर्म + शील) 1) adj. gerecht, tugendhaft Ind. 1,22. MBh. 3, 7056. — 2) f. शीला N. pr. eines Frauenzimmers Çuk. in LA. 40,17.

धर्मश्रेष्ठिन् (धर्म + श्रे°) m. N. pr. eines buddh. Arhant's Wassiljew 89. Das Wort steht nicht sicher.

धर्मसंश्रित (धर्म + सं°) adj. gerecht, tugendhaft Varâh. Bṛh. S. 101,5.

धर्मसंहिता (धर्म + सं°) f. Gesetzsammlung AK. 1,1,5,7. H. 251.

धर्मसंगीति (धर्म + सं°) f. eine Unterhaltung über das Gesetz: 1) bei den Buddhisten ein Concil Burn. Intr. 571, N. 1. — 2) Titel eines Werkes Wassiljew 327.

धर्मसंग्रह (धर्म + सं°) m. Titel eines buddh. Werkes über Gegenstände des Gesetzes Burn. Lot. de la b. l. 556. fg.

धर्मसभा (धर्म + स°) f. Gerichtssaal Wils.

धर्मसहाय (धर्म + स°) m. ein Gefährte —, ein Gehülfe bei der Erfüllung religiöser Pflichten Sâh. D. 37,2.

धर्मसारथि (धर्म + सा°) m. N. pr. eines Sohnes des Trikakud Bhâg. P. 9,17,14.

धर्मसावर्णि (धर्म + सा°) m. N. pr. des 11ten Manu VP. 268. Bhâg. P. 8,13,25.

धर्मसिंह (धर्म + सिंह) m. N. pr. eines Mannes, Vie de Hiouen-thsang 63.

धर्मसुत (धर्म + सुत) m. der Sohn des Gottes Dharma, Bein. Judhishṭhira's Çabdar. im ÇKDr. Bhâg. P. 1,7,49. 3,3,18.

धर्मसू (धर्म + सू) 1) adj. Ordnung —, Gesetz fördernd: सोमो राजा वरुणः। देवा धर्मसुवश्च ये। ते ते वाचं सुवन्ताम् TBr. 1,7,8,3. — 2) m. der gabelschwänzige Würger (धूम्याट) Çabdar. im ÇKDr.

1. धर्मसूत्र (धर्म + सूत्र) n. ein über Gesetz und Brauch handelndes

Sûtra Ind. St. 1,143. Utt. Râmak. 71,12. Müller, SL. 95.206. fgg.

2. धर्मसूत्र (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Suvrata Bhâg. P. 9,22,46.

धर्मसेतु (धर्म + सेतु) m. 1) *ein Damm zum Schutze des Gesetzes, des Rechtes:* विपर्ययं यास्ति शनैः कृते चे धर्मसेतवः Hariv. 11315. राजा दशरथो नाम धर्मसेतुरिवाचलः R. 3,62,2. यदा धर्मप्रधानस्य धर्मसेतुर्विभिद्यते 69,5. Bhâg. P. 5,26,22. 4,16,4. (मिथिला) °समाकीर्णा MBh. 3,13706. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. eines Sohnes Ârjaka's Bhâg. P. 8,13,27.

धर्मसेन (धर्म + सेना) m. N. pr. eines Königs Vet. in Verz. d. Oxf. H. 153. *a*, 18.

धर्मस्कन्ध (धर्म + स्क°) m. *Gesetzsammlung* Burn. Intr. 34. Titel eines Werkes des Çâriputra oder Maudgaljâjana 448. Lot. de l. b. l. 715. N. 1. Wassiljew 107.

धर्मस्थ (धर्म + स्थ) m. *Richter* M. 8,57.

धर्मस्थल (धर्म + स्थल) n. *die Stätte des Gesetzes*, N. pr. einer Stadt Vet. in LA. 16,4.

धर्मस्थविर (धर्म + स्थ°) N. pr. eines Mannes Kathârn. 16.

धर्मस्वामिन् (धर्म + स्वा°) m. 1) *der Herr des Gesetzes*, Beiw. eines Buddha Vjutp. 4. — 2) N. eines von Dharma, Könige von Kâçmîra, errichteten Heiligthums Râga-Tar. 4,696.

धर्मद्रुह् (धर्म + द्रु°) adj. *das Gesetz —, das Recht verletzend:* तस्य प्रज्ञा धर्मद्रुही ह्यसि MBh. 1,2440.

धर्माकर (धर्म + आकर) m. N. pr. eines Zuhörers des Buddha Lokeçvararâga Burn. Intr. 100. = धर्माकर 101. N. pr. eines Mannes, Vie de Hiouen-thsang 67. des 99ten Buddha im Kalpa der Weisen Hiouen-thsang 1,385. eines buddh. Uebersetzers Wassiljew 222.

धर्मागम (धर्म + आगम) m. *Gesetzbuch:* त्रीणि ज्योतींषि यथाह्य अपो धर्मागम[1]स्तथा Mârk. P. 23,36.

धर्माङ्गद (धर्म + अङ्गद) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 517. Kathârnava in Verz. d. Oxf. H. 154, *a*, 2. eines Fürsten, eines Sohnes des Prijamkara, Kshitîçav. 6,10.

धर्माङ्गा (धर्म + अङ्ग) f. *Reiher* (बक) Nigh. Pr. — Vgl. धर्मराज् 3.

धर्माचार्य (धर्म + आचार्य) m. *Lehrer des Gesetzes* oder *der Sitte* Âçv. Gṛhj. 3,4. °स्तुति Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, *a*.

धर्मात्मज (धर्म + आत्मज) m. der *Sohn* Dharma's, Beiw. Judhishṭhira's Vet. 18,11.

धर्मात्मता (von धर्मात्मन्) f. *Gerechtigkeit* MBh. 2,1364. R. 4,55,2.

धर्मात्मन् (धर्म + आत्मन्) 1) adj. *gerecht, tugendhaft, seiner Pflichten sich bewusst* M. 5,3. 12,2. Hit. 1,48. N. 4,11. 17,1. R. 1,1,29. 2,16,6, 6. 32,18. Varâh. Bṛh. 41,46. — 2) m. Beiw. Kumârapâla's H. 713.

धर्मादित्य (धर्म + आ°) m. N. pr. eines buddh. Königs auf einer Inschrift Colebr. Misc. Ess. II,249.

धर्माधर्मपरीक्षा (धर्म - अधर्म + प°) n. *das Untersuchen des Rechts oder Unrechts*, Bez. eines *best. Gottesurtheils*, welches Mit. 165. f. ausführlich beschrieben wird.

1. धर्माधिकरण (धर्म + अधि°) n. *Gericht:* धर्मशास्त्रानुसारेण अर्थशास्त्रनिरूपणम् । यत्राधिक्रियते स्थाने धर्माधिकरणं हि तत् ॥ Kâtj. in Vivâdat. ÇKDr. पुरुषान्तरतत्त्वज्ञाः प्रांशवश्चाप्यलोलुपाः । धर्माधिकरणे कार्या ग्रनाह्लादकरा नराः ॥ Matsja-P. 189. ÇKDr. एवं ज्ञात्वापि तौ विवदमानौ °णं गतौ Pañkat. 96,25. °णाधिष्ठितपुरुषैः 97,1.

2. धर्माधिकरण (wie eben) m. *Richter:* समः शत्रौ च मित्रे च सर्वशास्त्रविशारदः । विप्रमुख्यः कुलीनश्च °णो भवेत् ॥ Matsja-P. 189. ÇKDr.

धर्माधिकरणस्थान (1. ध° + स्थान) n. *Gerichtshof* Pañkat. 40,22.

धर्माधिकरणिक (von 1. धर्माधिकरण) m. *Richter* Pañkat. 97,15.

धर्माधिकरणिन् (wie eben) m. dass. H. 725.

धर्माधिकार (धर्म + अधि°) m. *Rechtsverwaltung, Rechtspflege* Çâk. 13,23. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

धर्माधिकारिन् (von धर्माधिकार) m. *Richter* Pañkat. 101,2. Râga-Tar. 4,82. °कारिपुरुषैः Vet. 27,7.

धर्माधिकृत (धर्म + अधि°) m. dass. Pañkat. 41,16.

धर्माधिष्ठान (धर्म + अधि°) n. *Gericht, Gerichtshof* Pañkat. 237,20.

धर्माध्यक्ष (धर्म + अध्यक्ष) m. *Oberrichter, Minister der Justiz* H. 724. Kâç. 102. Râga-Tar. 1,119. Schol. zu R. (Ausg. v. Gorr. VII,341).

धर्माध्वन् (धर्म + अध्वन्) m. *der Weg des Gesetzes, der Tugend* Prab. 105,16.

धर्मानुस्मृत्युपस्थान (धर्म - अनु° + उप°) n. Titel eines buddh. Âgama Wassiljew 302.

धर्मान्धु (धर्म + अन्धु) m. *der Brunnen des* Dharma, N. eines Tîrtha Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, *b*, 33.

धर्माभिषेकक्रिया (धर्म + अभि° - क्रिया) f. *eine vorgeschriebene Abwaschung* Çâk. 171.

धर्माम्भोधि (धर्म + अम्भोधि) m. *das Meer der Gesetze*, Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1031.

धर्माय् (von धर्म), °यति und °यते *zum Gesetz werden* Vop. 21,9.

धर्मायतन (धर्म + आ°) n. Vjutp. 66. Wassiljew 241. 245. 250. Wohl *die durch das* Manas *vermittelte Erkenntniss des* Dharma. Davon adj. °निक Vjutp. 176.

धर्मारण्य (धर्म + अर°) n. 1) *ein Wald, in welchem Einsiedler ihren Pflichten obliegen*, Çâk. 14,1. 32. 106. — 2) N. pr. eines *bestimmten heiligen Waldes* in Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,3. MBh. 13,2655. 14,2598. धर्मारण्यसमीपस्थं वसुश्चक्रे गिरिव्रजम् R. Gorr. 1,35,6 (nach R. Schl. 34,7 N. pr. einer von Amûrtaragas gegründeten Stadt). Nârad. P. in Verz. d. Oxf. H. No. 138, Çl. 6. यस्मादरण्यमिदं धर्म त्वया व्याप्तं चिरं विभो । नाम्ना भविष्यति ख्यातं धर्मारण्यमिति प्रभो ॥ Varâha-P. im ÇKDr. Hall in Journ. of the Am. Or. S. VII, 41.

धर्मार्थ्य (von धर्म + अर्थ) adj. *auf das Gesetz —, die Pflicht bezüglich* MBh. 1,600.

धर्मालोकमुख (धर्म - आलोक + मुख) n. *ein Eingang zur Einsicht in das Gesetz* (Çâkjamuni's), deren 108 angenommen werden Lalit. ed. Calc. 34, 3. fgg.

धर्माशोक m. Açoka *des Gesetzes* (धर्म), Beiw. des Königs Açoka (des Enkels Kandragupta's), den er nach seinem Uebertritt zum Buddhismus erhielt, Burn. Intr. 373. fg. Wassiljew 46.

धर्माश्रित (धर्म + आश्रित) adj. *gerecht, tugendhaft* Varâh. Bṛh. S. 101,8.

धर्मासन (धर्म + आसन) n. *Richtersitz* M. 8,23. MBh. 13,2733. R. 4,41,68. Çâk. 60,17. 81,1. Râga-Tar. 6,25. 60.

धर्मास्तिकाय (धर्म + अस्ति°) m. bei den Gaina *die Kategorie Tugend*

Colebr. Misc. Ess. I, 385.

धर्मिक R. 2,33,17. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128. Vjutp. 21. 93. wohl nur fehlerhaft für धार्मिक.

धर्मिन् (von धर्म) 1) adj. a) *das Gesetz kennend, — befolgend, seiner Pflichten sich bewusst, tugendhaft* Çabdar. im ÇKDr. Pâr. Gṛhj. 2,11(?). MBh. 7,1663 (wo धर्मिणाम् zu lesen ist). 13,7567. 14,2715. Sund. 2,3 (die Calc. Ausg. des MBh. liest वर्मिणाम्). R. 1,44,50. Kathârṇ. in Verz. d. Oxf. H. 154, b, N. 1. वर्म° MBh. 3,10449. धर्मिता n. *Gerechtigkeit, Pflichtergebenheit* Kâm. Nītis. 8,11. — b) *mit besonderen Eigenschaften versehen, woran besondere Eigenschaften haften:* प्रकृतिर्विकृतात्मिका। धर्मिणी बीजभाविन पूर्वधर्मं च संश्रिता Hariv. 10948. Tattvas. 52. Sâh. D. 16, 1. 2. 9. — c) häufig am Ende eines comp. (oxyt.) P. 5,2,132. *Jmdes Gesetze folgend, Jmdes Rechte habend, Jmdes Pflichten befolgend; die Art und Weise —, Eigenthümlichkeit von Jmd oder Etwas habend; Etwas als charakteristisches Merkmal habend, einer best. Erscheinung unterworfen:* भगवद्धर्मिन् Bhâg. P. 4,23,10. सजातिजास्त्रयो वर्णाः प्रदत्ता द्विजधर्मिणः। शूद्राणां तु सधर्माणः सर्वे ऽपध्वंसजाः स्मृताः॥ M. 10,41. गृहिणा मुहूर्तमप्यनाश्रमधर्मिणा न भवितव्यम् Prab. 97,4. पशुधर्मिषु पशेषु श्रेष्ठेषु MBh. 1,3480. धीरो°, प्रसव° Suçr. 1,311,14. Sâṁkhjak. 11. Tattvas. 4. दिव्या मर्त्यधर्मिणः Râģa-Tar. 3,429. Ragh. 11,50. MBh. 12, 7850. योग° 17,46. Hariv. 6403. Bhâg. P. 3,16,1. सुखदुःखमोहधर्मिणी बुद्धिः Schol. zu Kap. 1,66. पतन°, प्रपतन° Suçr. 1,117,19. विनाश° *vergänglich* Ragh. 8,10 (s. Annott.). Prab. 111, 17. जरामरण° 114,12. Bhâg. P. 3,26,19. 6,4,52. पतनधर्मित्व n. Suçr. 1,117,19. सर्वे (प्राणाः) स्वविषये श्रेष्ठाः सर्वे चान्योऽन्यधर्मिणः: *gegenseitige Verpflichtungen habend, zusammen zu wirken bestimmt* MBh. 14,708. 707; vgl. धारयथ परस्परम् 710. — 2) m. N. pr. des 14ten Vjâsa Devibhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 12. — 3) f. °णी *ein best. Parfum* (रेणुका) Râģan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. द्रव्य°, स्वधर्मिणी, धार्मिणेय.

धर्मिष्ठ (superl. zu धर्मिन्) adj. f. आ *seine Pflichten vollkommen erfüllend, überaus gerecht, — gewissenhaft, — tugendhaft;* von Personen Taitt. Âr. 10,30. M. 3,40. MBh. 2,2694. Hariv. 7013. R. 1,34,1. 40. 39, 3. 52,11. 60,2. 2,21,23. 3,63,19. Bhâg. P. 9,16,15. Çuk. 40,7. Kathârṇ. in Verz. d. Oxf. H. 154, b, N. 1. अ° MBh. 15,349. Bhâg. P. 8,15,22. धर्मिष्ठता f. nom. abstr. MBh. 1,2987. *dem Gesetze vollkommen entsprechend, mit dem Gesetze —, mit der Tugend in Einklang stehend, gesetzmässig, gesetzlich:* यज्ञः परमधर्मिष्ठः R. 1,33,6. वर्त्मन् 2,26,4. कथाः MBh. 15,779. R. Gorr. 1,53,14. वचन, वाक्य R. 1,68,15. 5,86,2. गाथाः 91,7. अधर्मिष्ठं कर्म MBh. 1,4579.

धर्मपुत्र m. *Schauspieler* (s. v. 1. धात्रीपुत्र) H. 328. — Ueber die zweifelhafte Etym. des Wortes s. d. Sch.

धर्मेन्द्र (धर्म + इन्द्र) m. *der Fürst des Gesetzes*, Bein. Jama's MBh. 7,160.

धर्मेप्सु (धर्म + ईप्सु) adj. *derjenige dem es darum zu thun ist sich Verdienste anzueignen* M. 10,127.

धर्मेयु (von धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva MBh. 1,3701. Bhâg. P. 9,20,4.

धर्मेश (धर्म + ईश) m. *der Herr des Gesetzes*, Bein. Jama's Skanda-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 2 v. u.

धर्मेश्वर (धर्म + ईश्वर) m. *der Herr des Gesetzes*, Bein. Jama's Skanda-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 1 v. u. 147, a, 3. °तीर्थ n. Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 20. 24. °लिङ्ग Skanda-P. ebend. 71, b, 25. — N. pr. einer buddh. Gottheit Lalit. 267. eines Mannes 167.

धर्मोच्चय (धर्म + उच्चय) m. *Fülle des Gesetzes*, N. des Palastes, in welchem Çâkjamuni den Göttern Tushita die Lehre vorträgt, Lalit. ed. Calc. 14,14. 30,1.

धर्मोत्तर (धर्म + उत्तर) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten Vjutp. 90. Wassiljew 230. 222. 253. 290. °रीयाः pl. *seine Schüler* 230.

धर्मोपदेश (धर्म + उप°) m. *Unterweisung im Gesetze, in den Pflichten, Lehren in Bezug auf dieselben* M. 8,272. *die Gesetze, die Gesetzsammlung:* आर्षं धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना। यस्तर्केणानुसंधत्ते स धर्मं वेद नेतरः॥ 12,106.

धर्मोपदेशक (धर्म + उप°) m. *Lehrer des Gesetzes* H. 77.

धर्मोपदेशना (धर्म + उप°) f. *Unterweisung im Gesetz, Lehren in Bezug auf dasselbe* Pańkat. 166,13.

धर्म्य (von धर्म) adj. = धर्मात् प्राप्यम् und धर्मादनपेतम् P. 4,4,91. 92. 1) *gesetzmässig, gesetzlich, rechtmässig, mit dem Gesetze —, dem Rechte —, dem Brauche in Einklang stehend, zu denselben in Beziehung stehend, herkömmlich:* विवाह M. 3,22. 23. 25. 26. विधि 4,187. 10,7. दण्ड 9,236. वृत्ति R. 2,21,49. यशस् 50. पत्नी 3,4,7. — M. 7,135. 8,214. 228. 9,1. 111. 152. 251. 10,115. 119. 11,22. Jâģń. 1,58. 3,44. Bhag. 2,31. 9, 2. MBh. 1,2662. 3,17354. Çâk. Ch. 6,12. Kumâras. 6,13. Kâm. Nītis. 6,5. Varâh. Bṛh. S. 53,1. Bhâg. P. 1,7,49. Râģa-Tar. 1,117,120. धर्म्य m. so v. a. आचारनियतं देयम् *herkömmliche Abgabe* P. 6,2,65. — 2) *gerecht, rechtschaffen* (von Personen): धर्म्यो न लोभान्वितः Mârk. 137,25. — 3) *mit Eigenschaften versehen* Kathop. 2,13. तद्धर्म्य *derartig* Bhâg. P. 5,14,2. *einer Person oder Sache* (gen.) *entsprechend* P. 4,4,17. — Vgl. धार्म्यायण.

धर्ष् (धृष्), धर्षति Dhâtup. 34,48. ved. धर्ष, अधृषत्, धृषाणं, धृषमाण, धर्षत्; धृष्णोति Dhâtup. 27,21; दधर्ष, दधृषुस्, दधर्षिथ; ved. (अभि) अधर्षिषुस्, (आ) दधर्षति, (आ) दर्धर्षत्, दधर्षति; 1) *dreist —, muthig sein:* धर्षा मानुषः *sei unverzagt* VS. 6,8. प्रेह्यभीहि धृष्णुहि RV. 1,80,3. धृषमाणो अन्धसा 82,5. धृषाणः AV. 6,33,2. या नु दधृष्वान्कृणवै मनीषा RV. 1,165,10. 5,29,14. यद्धूरं धृष्णो धृषता दधृषाथाहिं वज्रेण शवसाविवेषीः 4,22,8. अधृष्णोत् Bhaṭṭ. 17,81. — 2) *den Muth zu Etwas haben, wagen* zu (inf. P. 3,4,65), *sich an Jmd* (acc.) *wagen:* तान्होवाच ब्राह्मणा भगवन्तो यो वो ब्रह्मिष्ठः स एतां गां उदजतामिति ते ह ब्राह्मणा न दधृषुः Çat. Br. 14,6,1,2. 9,29. इत्येव नेदमधृषे ऽभ्यवस्यन्तुम् 11,8,4,3. नै ह वै दधृषन्तुरुपोदितोरिति यदूचुम् Ait. Br. 4,8. न चापि त्वां धृष्णुवः प्रष्टुमद्य MBh. 1,3573. न वा इतमधे प्रमुग्धो ऽधृष्णोत् Çat. Br. 3,7,4,2. वयं च शक्तिताः नाध्यकाले तमधृष्णुम MBh. 4,6453. Bhaṭṭ. 14,202. — part. praes. *dreist, kühn, muthig:* यस्य धृषतो धृषन्मनः RV. 1,54,3. 5,35,4. 8,51,5. 21,2. आ धृषद्भ्यो दर्षि 33,3. 6,42,3. धृषता तोषि शत्रून् 2,30,8. adv. धर्षत् und häufig धृषता *herzhaft, tüchtig, kräftig:* धृषत्पिब कलशे सोममिन्द्र 6,47,6. प्रति श्रुताय वो धृषद्भुवे 8,32,4. स नो नियुद्भिः पूर्ण कामं वक्षोनियुत्वानिः। गोमद्भिर्गोपते धृषत् 6,45,21. सद्यस्तो धृषता दिवुमंस्ते 1, 71,5. 54,4. धृषता धृष्णो स्तवमान आ भर 8,24,2. 70,7. त्वं धृष्णो धृषता

वीतहव्यं प्राव: 7,19,3. 2,30,4. 6,6,3. 6. 18,13. 22,6. Vgl. धृषन्मनस्. — part. perf. pass. 1) धृषित kühn, muthig, tapfer: यो धृषितो यो ऽवृतो यो अस्ति श्मश्रुषु श्रितः ṚV. 8,33,6. त्वं ह त्यदेको बलेन धृषितो ऽसस्य 85,17. हर्षमाणासो धृषिता: 10,84,1. 138,4. 38,1. In der Stelle य: सोमं धृषितापिबत् Vâlakh. 4,3 ist धृषिता adv. = धृषता oder es ist dieses letztere selbst zu vermuthen. — 2) धृष्ट keck, frech P. 6,1,206. 7,2,19. Vop. 26,111. AK. 3,1,25. Trik. 3,1,10. H. 432. MBh. 3,1831. R. 3,26, 12. Bhartṛ. 2,48. Çâk. 88,7. Varâh. Bṛh. S. 101,7. Bhâg. P. 5,12,7. Sâh. D. 70. 72. Bhaṭṭ. 9,18. °पराक्रम R. 3,26,12. धृष्टतन Daçak. in Benf. Chr. 198,2. अधृष्ट Pańkat. III,163. धृष्टत्व MBh. 1,6406. धृष्टम् adv.: पादाभ्यां धृष्टं प्रहरति Çat. Br. 14,3,1,22. Lâṭj. 2,6,3. R. 5,2,24. धृष्टवादिन् Hariv. 4628. धृष्टमानिन् R. 2,96,13. धृष्ट am Ende eines comp. nach dem Zutadelnden Gaṇaratn. zu P. 2,1,53. धृष्ट als Bez. eines bestimmten über Waffen ausgesprochenen Zauberspruches R. 1,30,4. — धर्ष् (धृष्), धर्षयति संहतौ हिंसे Vop. in Dhâtup. 17,58. Statt कर्पूरपरिमलेनापि धृष्यमाणेन्द्रियः Pańkat. 265,8 ist wohl °मलेनाकृष्य° zu lesen.

— caus. धर्षयति (प्रमहने Dhâtup. 34,43) 1) sich an Jmd oder Etwas wagen, Jmd Etwas anthun, sich an Jmd oder Etwas vergreifen, über Jmd kommen, Jmd bewältigen, bezwingen, Etwas verderben, zu Grunde richten: न चैषा तेजसा शक्या कैश्चिद्धर्षयितुं क्वचि MBh. 3,2346. अहल्या धर्षिता (P. 1,2,19. 7,2,19. Vop. 26,104) पूर्वम् — इन्द्रेण so v. a. durch Beischlaf geschändet (धर्षिता = असती Çabdar. im ÇKDr.; vgl. धर्षणा, धर्षित) 5,373. 13,5473 (Mârk. P. 15,30). Hariv. 9929. 11005. fg. p. 790. R. 1,49,6. अशक्तेन नरं युक्तान् — अशक्तं मन्यमानास्तु धर्षयति कुबुद्धयः MBh. 3,1508. 1,205. 1677. fg. 6495. 6675. 7,4236. 12,4965. 13, 284. कस्ता धर्षयितुं शक्तो मम मा: Hariv. 3153. 9729. R. 1,24,13. 25,11. 3,51,6. 75,26. 6,107,15. Pańkat. 38,12. 235,24. Bhâg. P. 3,20,41. कृष्णां केशेष्वधर्षयत् MBh. 3,931. अधर्षित der sich nicht zu nahe kommen lässt R. 4,15,3. जरा त्वामचिराद्धर्षयिष्यति MBh. 1,3454. अशसनेभ्य: समुत्थेतुस्तेजसा तस्य धर्षिता: 3,2449. 2152. प्रसह्य धर्षितस्तत्र सोमो वै राजयक्ष्मणा Hariv. 1358. 8727. धर्षितस्तपसोग्रेण R. 1,48,29. सीताविरहप्रवेदेन तु नान्येन धर्षित: 4,5,15. गुहागता नगेन्द्राश्च विनेदु: शब्दधर्षिता: 13,47. 5,30,11. Bhâg. P. 3,23,11. तद्रूपधर्षित: 31,36. हर्षवेगेन धर्षित: 4,9,38. 5,17,20. 9,18,15. यत्र सौगन्धिकार्थे ऽसौ नलिनीं तामधर्षयत् MBh. 1,453. गृहं तस्य न रक्षांसि धर्षयन्ति कदा च न 13,3299. न ब्रह्मराक्षसास्तं वै निवार्यं धर्षयन्त्युत 4353. 14,2889. Hariv. 9234. 9393. तेन भावेन ते यज्ञं वासवो धर्षयिष्यति 11110. R. 3,36,21. Pańkat. III,51. — 2) med. überbieten (?): यद्वोपत्रीं वह्लीमर्कमरुन्नै सोत्रामणया द्धृषत्त देवा: AV. 3,3,2. — धर्ष् (धृष्) v. l. für वर्ष् (वृष्) शक्तिबन्धने Dhâtup. 33,30.

— अप bezwingen: ताभ्यामपा नापधृष्णोति Çâṅkh. Br. 17,9. (पुर:) अनपधृष्यायाद्रवन् Ait. Br. 2,11.

— अभि überwältigen, bezwingen: न बब्हव: समशकन्नर्मका अभि दाधृषु: AV. 1,27,3. तानाभ्यधृष्णुवन् Kâṭh. 23,6 in Ind. St. 4,466. — caus. dass.: यावत्तो चरते मार्गान्पुत्तनामभिधर्षयन् MBh. 3,4218. ततो देवा: क्रियावन्तो दानवानभ्यधर्षयन् 14,47. — Vgl. अभिधर्षण, अभिधृष्णु.

— अव s. अनवधर्ष्य, अनवधृष्य, अवधृष्य.

— आ Jmd Etwas anhaben können: मा वो वृको मा वृकीरा दधर्षीत् ṚV. 1,183,4. 4,4,3. न यस्येरो नार्त्तर आदधर्षत् 2,41,8. मायो द्वयस्य नकिरा दधर्ष 5,85,6. 6,7,5. न यद्दुराहसवो नू चिदन्तितो वरूथमादधर्षति 8, 27,9. तृतीयमस्य नकिरा दधर्षति वयश्चन पतयन्त: पतत्रिण: sich wagen an 1,155,5. infin. dat.: क्रत्वा तदो मरुतो नाधृषे शव: 5,87,2. 1,39,4. अस्य व्रतानि नाधृषे 9,53,3. 1,136,1. 10,49,4. AV. 6,33,2. abl.: त्वं सखा सुशेव: पास्याधृष: schützest vor Angriff ṚV. 2,1,9. — caus. Jmd zu nahe treten, beleidigen, reizen: स्मृत्याचारव्यपेतेन मार्गेणाधर्षित: परै: । आवेदयति चेद्राज्ञे व्यवहारपदं हि तत् ॥ Jâǵń. 2,5. MBh. 2,2391. आधर्षिता यथा सिंहा गुहास्य इव नि:सृता: Hariv. 10295. R. 3,28,1. — Vgl. अनाधृष् fgg.

— उद् caus. ermuthigen: पार्थमुद्धर्षयन्गिरा MBh. 5,2357. 6,2069. योधानुद्धर्षयामास 12,3665. — Vgl. 1. उद्धर्ष. 1. उद्धर्षण.

— उप sich wagen an: एतत्कर्मोपदधर्ष Çat. Br. 9,5,2,1.

— परि caus. wohl über Etwas herfallen MBh. 14,1684.

— प्र sich an Jmd wagen, Jmd zu nahe treten, Jmd Etwas anthun, beunruhigen, bewältigen: मां प्रधृष्य न ते कालः प्राप्तो ऽस्य R. 3,62,18. प्रधृष्य मरुतो चमूम् 5,58,15. — caus. dass.: तमेवैतत्प्रधर्षयति तमेवैतत्प्रधर्षोत्तमन्यते Kaush. Âr. 1,8. न च शत्रुं प्रपश्यामि युधि यो न: प्रधर्षयेत् MBh. 1,1422. 7,8220. 8,1990. 2179. विनिर्भर्त्स्य यथा शक्रो ब्रह्मचारिप्रधर्षित: 13,3661. Hariv. 4666. R. 1,23,9 (Gorr. 24,10). 27,9. प्रधर्षयन्त्यस्माकाशसा: 3,14,12. 6,88,1. Mârk. P. 21,4. वपुरूपेण वा शक्रो गुरुपत्नीं प्रधर्षयेत् so v. a. durch Beischlaf schänden MBh. 13,2294. 5475 (Mârk. P. 15,12). 3,2397. R. 1,34,27. 2,29,6. न त्वां क्रोध: प्रधर्षयेत् MBh. 13,2890. विषयैश्च प्रधर्षित: R. 2,21,3. तस्य वर्चसा प्रधर्षिता: Bhâg. P. 3,17,25. Etwas verderben, verwüsten: येनार्ते राक्षसावासस्त्वयैकेन प्रधर्षित: R. 5,33,22. वनं प्रधृष्टपूर्वम् (त्वया) 63,5. — Vgl. प्रधर्षक fgg., प्रधृष्य.

— संप्र caus. sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun MBh. 12,4993. 5031.

— प्रति aushalten, widerstehen: वास्तं इन्द्र प्रति वज्रं दधर्ष ṚV. 8,85, 9. तिग्मा अस्य दृल्वो न प्रतिधृषे (infin.) 49,13. Kâṭh. 10,5. — Vgl. अप्रतिधृष्टशवस्, अप्रतिधृष्य.

— वि caus. sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun, beunruhigen: उपतेनस्य रूपेण मातरं ते व्यधर्षयत् so v. a. durch Beischlaf schänden Hariv. 4616. कृतान्तवश्यानि बहा मुखानि दु:खानि वा यत्र विधर्षयन्ति MBh. 12,10541. Etwas verderben: रक्षांसि मुकुटान्येषामुल्लिखितानि व्यधर्षयन् 1,1421.

— सम् caus. dass.: एवं संधर्षिता साध्वी कथं जीवितुमुत्सहे so v. a. durch Beischlaf geschändet Hariv. 9937.

धर्ष m. nom. act. von धर्ष्; s. दुर्धर्ष. Keckheit, Frechheit: यत्तेषु दर्पाद्धर्षाद्वाप्यत्र आत्मपालपलात् । प्रस्थितो धनुरायतुम् MBh. 1,7040. — Eunuch Çabdârthak. bei Wils.; vgl. धर्षवर.

धर्षक (wie eben) 1) adj. über Etwas herfallend, einen Angriff machend auf: सर्वे गृहस्थो मनीते गृहधर्षका: Hariv. 8844. — 2) m. Schauspieler (nach Wils. wegen seiner Keckheit so benannt) Çabdar. im ÇKDr.

धर्षण (wie eben) 1) adj. Andern zu nahe tretend, beleidigend, misshandelnd: अ° von Çiva MBh. 13,1165. — 2) n. ein Angriff auf Personen oder Sachen, Beleidigung, Misshandlung; = अभिभव, परिभव H. an. 3,210 (lies धर्षणं st. धरणं). Med. n. 55. MBh. 1,6502. 7761. 4,738. 13,1659. Draup. 6,28. देवानाम् R. 6,38,21. Pańkat. 41,14. तथेदमुपपन्नं

मे नगरस्यास्य धर्षणम् R. 3,49,42. धर्षणां चाश्रमस्य 57,9. प्रासाद° 6,36,96. पुरस्य Hariv. 5653. Häufig auch धर्षणा f. = निकृति Trik. 3,3,134. MBh. 1,1208. 1736. 6563. 7773. 3,14137. 12,13839. Hariv. 6742. 7268. R. 3, 4,22. 25,17. 43,28. 57,8. 4,15,3. 6,92,13. 100,3. Pańkat. 255,9. V,67. अनर्हधर्षणा (adj.) क्षमे MBh. 3,15073. धर्षणात्मन् adj. Beiw. Çiva's 13, 1165. Vgl. दुर्धर्षणा. — 3) n. Beischlaf H. an. Med. °णा f. Trik. — 4) f. ई ein freches, liederliches Weib Uggval. zu Uṇâdis. 2,105. Bhar. zu AK. 2,6,1,10. ÇKDr. Trik. H. ç. 111. H. an. Med. Maheçvara zu H. 528. Auch धर्षिणि f. Uṇâdis. 2,105. Nach Ekâdiṣe. im Saṁkshiptas. (ÇKDr.) f., auch = चपल (!). — Vgl. धर्षिणी, चर्षणि.

धर्षणीय (wie eben) adj. derjenige dem leicht beizukommen ist, einem Angriffe ausgesetzt, leicht unterliegend: अधर्षणीयः शत्रूणाम् MBh. 5, 1472. मधधर्षणीयेव सग्रीवत्सेन वत्सला Hariv. 4368. ग्रामैः पारमैरि-धर्षणीयः Çañk. zu Brh. Âr. Up. p. 124. यदन्तु रोपितो वृक्षः फलपीति-फलार्थिना। ह्रस्वको धर्षणीयः स्यादिस्पृष्टः सुदुरारुहः ॥ R. Gorr. 2,117,13.

धर्षवर m. Eunuch Çabdârthakalp. bei Wils. — Falsche Form für वर्षधर.

धर्षित (von धर्ष्) 1) adj. s. u. धर्ष् caus. — 2) f. आ ein freches, liederliches Weib Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. Beischlaf Trik. 2,7,34.

धर्षिन् (wie eben) 1) adj. herfallend über, beleidigend, misshandelnd: ग्रामैः सर्वधर्षिभिः Hariv. 8213. — 2) धर्षिणी f. ein freches, liederliches Weib AK. 2,6,1,10. H. 528, v. l.; vgl. धर्षणी.

धलाट m. eine best. stachelige Pflanze, = vulg. धलकाँकटा Çabdar. im ÇKDr.

धलिल N. pr. eines Thales, wo ehemals die Hauptstadt von Udjâna gestanden haben soll, Hiouen-thsang 1,149.

धव् (vgl. धन्व्, धाव्), धवते rennen, rinnen: इन्द्रेणैते तृत्सवो वेविषाणा आपो न सृष्टा अधवन्त नीचीः ṚV. 7,18,15. (मरुतः) ग्रावा इव सध्र्यञ्चो धवध्वे 5,60,3.

— अव hinfliessen, hinlaufen zu: अव त्वे इन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गिरो ब्रह्माणि नियुतो धवन्ते ṚV. 6,47,14.

1. धव m. N. eines Strauches, Grislea tomentosa Roxb., AK. 2,4,22, 205. Trik. 2,4,12. H. an. 2,526. Med. v. 13. AV. 5,5,5. 20,131,17. MBh. 1,2530. 3,2403. 2440. 13,635. 2829. R. 1,26,15. 3,21,15. 76,3. 79,36. Suçr. 1,46,15. 59,19. 134,3. 138,4. 21. 2,23,5. 347,4. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 15. 52,120. 53,107. 54,24.

2. धव m. 1) Mensch, Mann Naigh. 2,3 (pk). Nir. 3,15. AK. 3,4,23, 208. H. an. 2,526. Med. v. 13. निर्धनेन धवेनेह न तु किंचित्प्रयोजनम् Pańkat. II, 100. — 2) Ehemann, Gatte AK. 2,6,1,35. 3,4,23,208. H. 517. H. an. Med. हरे बन्धुं शोचसि किं धवं वा Bhâg. P. 1,16,20. सधवा neben विधवा Verz. d. B. H. No. 1175. — 3) Besitzer, Herr, Herrscher, Gebieter: धवः स्यामीति शब्दितः Hariv. 14952. धीधव adj. Bhâg. P. 4,28,56. धवधर (wenn die Lesart richtig sein sollte) Çatr. 2,659. — 4) Spitzbube Trik. 3,3,416. H. an. Med. — 5) N. pr. eines Vasu (wohl nur fehlerhaft für Dhara) VP. 120. — Das Wort scheint sich aus विधवा herausgebildet zu haben.

धवनी f. eine best. Pflanze, wie es scheint Desmodium gangeticum Dec. oder eine verwandte Species Nigh. Pr.

धवर n. eine best. grosse Zahl Vjutp. 182.

धवल Uggval. zu Uṇâdis. 1,108. 1) adj. f. आ a) glänzend weiss AK. 1,1,4,22. 3,4,14,86. Trik. 3,3,396. H. 1393. an. 3,656. Med. l. 99. सुधांशु° Varâh. Bṛh. S. 27, c, 15. वसुधा चन्द्रलधवला Bhartṛ. 1,43. प्रासाद 3,61. आतपत्र Pańkat. I, 48. मृणालनीलधवला 52,8. Bhâg. P. 1,17, 2. 11,2. 5,25,5. गोक्षीरधारा° H. 37. शशधवलयशाः Kathâs. 25,15. मृन्मयी — श्रोत्रलया धवले 21,6. Prab. 73,7. अपाङ्ग Râǵa-Tar. 4,208. 6,302. सर्षप AK. 2,9,18. °गृह, °वेश्मन् ein weiss angestrichenes Haus, eine fürstliche Wohnung, Palast (vgl. सौध) Pańkat. 128,18. 21. Vet. 19,13. Kaurap. 18. Statt धवलागृहे Vet. 17,3 ist wohl धवले गृहे zu lesen. धवलीकृत Kaurap. 23. Hängt wohl mit धाव् abreiben, reinigen zusammen. — b) hübsch, = सुन्दर Trik. H. an. Med. = सिन्दूर Viçva bei Uggval. a. a. O. — 2) m. a) die weisse Farbe AK. 1,1,4,22. H. 1393. — b) ein alter Stier, = महोक्ष H. an. = वृषश्रेष्ठ Med. = शाठ Trik. — c) eine Art Kampfer (चीनकर्पूर). — d) = धव Grislea tomentosa Roxb. Râǵan. im ÇKDr. — e) N. pr. eines Diggaǵa R. 5,3,13. — f) N. eines Râga, nach Bharata des 8ten Sohnes des Hindolarâga, ÇKDr. nach dem Saṁgîtaçâstra. — 3) f. eine weisse Kuh, धवला AK. 2,9,68. Trik. H. 1266, Sch. Med. धवली H. an. — 4) f. ई a) eine best. Krankheit oder viell. einfach das Weisswerden der Haare: °व्याधियार्धक्यकृता Verz. d. B. H. No. 1001. — b) N. pr. eines Flusses LIA. I, 49. 56, N. 1. — 5) n. a) weisser Pfeffer Râǵan. im ÇKDr. — b) = धवलाङ्ग ein best. Metrum (4 Mal 18 Kürzen + 1 Länge) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12). — Vgl. उद्गधवल.

धवलगिरि (ध° + गि°) m. der weisse Berg, der Dolaghir Rasikar. in Verz. d. Oxf. H. 149, b, 5. LIA. I, 55.

धवलता (von धवल) n. die weisse Farbe in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,26,19.

धवलपक्ष (ध° + पक्ष) m. Gans Râǵan. im ÇKDr. — Nach ÇKDr. und Wils. auch die lichte Hälfte eines Mondmonats, die Zeit des zunehmenden Mondes.

धवलपुराणसमुच्चय (ध° + पु° + स°) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1170.

धवलमृत्तिका (ध° + मृ°) f. Kreide Râǵan. im ÇKDr.

धवलयावनाल (ध° + या°) m. weisser Jâvanâla (s. d.) Râǵan. im ÇKDr.

धवलाङ्ग (धवल + अङ्ग) wohl n. = धवल ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12).

धवलित (von धवल) adj. blendend weiss gemacht: ज्योत्स्नाधवलिततल Bhartṛ. 3,85. सुधा° (गृह) Kull. zu M. 7,76. यशःसुधाधवलिताखिलमहीमण्डल in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,543,3.

धवलिमन् (wie eben) m. die weisse Farbe Çiç. 4,65.

धवलोत्पल (धवल + उत्पल) n. die essbare weisse Wasserlilie Râǵan. im ÇKDr.

धवित्र (von धू) Uṇâdis. 3,53. m. Wind Uggval.

धवितव्य (wie eben) adj. anzufächeln Çat. Br. 14,1,2,33.

धवित्र (wie eben) n. Fächer, Wedel von Fell oder Leder P. 3,2,184. Vop. 26,169. AK. 2,7,23 (nach ÇKDr.; unsere Ausgg.: धुवित्र). H. 687. Çat. Br. 14,1,3,30. 3,1,21. Taitt. Âr. 5,4,33. Kâtj. Çr. 26,2,10. 4,2.7,22.

धस् (von 1. धा) in गो°, पुरो°, रेतो°, वयो°.

1. धा, दधाति Dhâtup. 25,10. P. 6,1,190. धत्थस्, धत्तस् 8,2,38. दध्मस्, दध्मसि, धत्थ, दधति (P. 7,1,4. 6,1,189) und दधन्ति (RV. 7,56,19); अदधात्, अधत्तम्, अदधात, अदधुस् (समादधन् MBh. 3,12706); conj. दधस्, दधत् (P. 7,3,70, Sch.), दधात् (Pat. zu P. 7,3,70), दधथस्, दधाम, दधन्; धेहि (P. 6,4,119. Vop. 10,10. 12), धत्ताम् 2. sg., दधातु, धत्तम्, धत्ताम्, धत्त, धत्तन und दधात, दधातन (P. 7,1,45, Sch.), दधतु (P. 7,1,4) und दधन्तु (RV. 7,62,6); दध्यात्; partic. दधत्, दधती; दधौ, दधाथ, दधिम, दध. दधुस्, दध्युषी (R. 2,16,20); aor. अधात् (P. 2,4,77. Vop. 8,25), अधाताम्, धाम्, धास्, धात्, धाति, (प्रति) धत्, धुस्; imper. aor. धातु (P. 6,1,8, Vârtt. 3), धात, धात्तु; pot. aor. धायीस्, धेयाम्, धेयुस्, (अभि, नि) धेतन (विधेम s. u. विध्); धासथस् (2. du.) RV. 1,160,5. धासथ (2. pl.) 111,2. धासुस् 7,97, 5; धास्यति, अधास्यत्; धाता; prec. धेयात् P. 6,4,67, Sch.; med. दधे 1. sg., धत्से (P. 8,2,38. दधसे conj. P. 3,4,96, Sch.), धत्ते und दधे (दधते), दधाथे, दधाते (दधेते), दधिध्वे. दधते; अधत्थास्, अधत्त; दधिष्व und धत्स्व (P. 8,2, 38), धद्ध्वम् (P. 8,2,38), दधताम् 3. pl.; दधीत und दधीत, दधीमहि; aor. अधिथास्, अधित (P. 1,2,17. Vop. 10,12), धेथे (RV. 1,158,2), धैथे (6,67,7), अधीताम् (10,4,6), अधीमहि, धीमहि, धीमहे, धिरे; imper. aor. धिष्व (P. 7,4,45); pot. aor. धियीय (P. 7,4,45); perf. दधे, दधिषे, दधिरे und दध्रे (RV. 10,82,5. 6. P. 6,4,76, Sch.); धिषे (RV. 1,56,6. 70,5. 10,21,3), धिष्व und धिरे könnten auch als perf.-Bildungen mit abgefallener Reduplication angesehen werden; धास्ये; inf. धातुम्, धातवे, धियध्यै (RV. 7,34, 24), प्रतिधाम्; धित्वा (Çat. Br.) und हित्वा (P. 7,4,42), °धाय (P. 6,4,69); pass. धीयते (P. 6,4,66), अधायि (P. 7,3,33, Sch.), धायि, अधायिषाताम् und अधिषाताम्, धायिषीष्ट und धासीष्ट P. 6,4,62. Siddh. K. 168,b,4.5; partic. धित (Hariv. 7799 und in दुर्धित, नेमधित, मित्र°, वसु°) und später हित (s. d. bes.) P. 7,4,42. Vop. 26,122; 1) *setzen, legen, stellen; setzen —, legen in, auf* (loc.); act.: इमं जीवेभ्यः परिधिं दधामि RV. 10, 18,4. दधो यत्केतुमुपमं समत्सु 7,30,3. सार्धंनृतेन धियं दधामि 34,8. धाय्याम्, निविदम् *einsetzen* Ait. Br. 2,33. 4,1. Çat. Br. 1,4,1,37. 13,5,1,9. अत्रान्यांस्तन्तून्किरणो धत्तो अन्यान् (vgl. übrigens die v. l. AV. 10,7,42) TBr. 2,5,5,3. — तं वो अम्भे दध्मः AV. 3,27,1. हन्वोर्हि जिह्वामदधात् 10,2,7. गर्भं जगतीषु धत्थः RV. 1,157,5. तस्मिन्गर्भं दधाम्यहम् Bhag. 14, 3. पयं उस्त्रियास्वधत्तम् RV. 1,180,3. तान्वागुरात्मनि धित्वा Çat. Br. 14,6, 3,2. विज्ञातदोषेषु दधाति दण्डम् *den Stock auf Jmd legen* so v. a. *Strafe über Jmd verhängen* MBh. 5,1075. दण्डं च मे धास्यति R. 5,28,7. मम व्रते ते हृदयं दधामि Pâr. Gṛhj. 2,2. med.: दर्शं ते कलशानामधीमहि RV. 4,32,19. त्वं दिवो धरुणं धिष आँजसा 1,56,6. आरे मन्युं दुर्विदत्रस्य धीमहि 10,35,4. अमी विश्वा अधिथा इन्द्र कृष्टीः *setzen oder versetzen in* 4, 17,7. 2,34,9. pass. *gesetzt —, gestellt —, geordnet —; ausgesetzt werden:* निःशङ्कं धीयते लोकैः पश्य भस्मचये पदम् Hit. II,163. (कराम्बुजम्) यत्र दधायि सात्वताम् (मूर्ध्नि) Bhâg. P. 5,18,23. विशामधायि विश्पतिर्दुरोणे RV. 7,7,4. 3,5,3. इन्दुरिन्द्राय धीयते। विर्यानां वसताविव 9,62,15. एष स्तोमो मह उग्राय वाहे धुरीवात्यो न वाजयन्नधायि 7,24,5. न ते अन्तः शवसो धाय्यस्य 6,29,5. धृतवे धीयते धना 1,81,3. प्राचीनं रेतो धीयते *von hinten nach vorn wird der Same eingebracht* TS. 2,5,1,3. *liegen in, enthalten sein in:* एवं सर्वमहिंसायां धर्मार्थमपि धीयते MBh. 12,8933. — 2) *hinbringen zu, hinschaffen zu* (loc.); act.: इमं नो यज्ञममृतेषु धेहि RV. 3,21,1. 2,9. दिवि रोचनान्यधत्तम् 1,93,5. तत्र त्वा देवः सविता दधातु 10,17,4. AV. 9,5,10. स्त्रैषूयमन्यत्र दधत्पुमांसमु दधदिह 6,11,3. इह त्वा धेयुर्हरयः RV. 3,50,2. द्रविणोद धत्तात् 8,1. Çat. Br. 11,5,5,6. ग्रीवासु गलगण्डं दध्यात् *damit hängt er dem Halse einen Kropf an* Ait. Br. 1,25. — 3) *Jmd an einen Ort* oder *in einen Zustand versetzen, Jmd verhelfen zu, bringen in, — zu* (loc. dat.); act.: अस्मा अमृतत्वे दधातन RV. 5,55,4. 1,31,7. द्यावापृथिवी अमे धाः 63,1. स्तोतारं मघवा वसौ धात् 4,17,3. (तम्) व्रजस्य साता गोमतो दधाति 6,10,3. अनागास्त्वे अदितित्वे तुरास इमं यज्ञं दधतु श्रोषमाणाः 7,51,1. अहूर्णी अद्य सुधिते दधातु TBr. 3,1,2,3 in Z. f. d. K. d. M. 7,271. — माकिर्नो दुरिताय धायीः RV. 1,147,5. मा नो ऽहिर्बुध्न्यो रिषे धात् 5,41,16. राये देवी धिषणा धाति देवम् 7,90,3. ता नं ऊर्जे दधातन 10,9,1. स्वश्च नो मघवन्सातये धाः *lass uns erlangen* 3,31,19. med.: ये त्वा निदे दधिरे दृष्टवीर्यम् 2,23,14. गोभिर्मिमिक्षुं दधिरे सुपारमिन्द्रं ज्यैष्ठ्याय धायसे गृणानाः 3,50,3. *veranlassen zu:* इन्द्रं वाणीः सत्रा राजानं दधिरे सहध्यै 7,31,12. 6,67,7. — 4) *richten auf* (dat.), act.: द्वेषो अंहसे दधाति RV. 7,56,9. 104,2. *richten nach, an* (loc.); med.: कुत्रा चिद्यामं दधाना 69,2. पुरुत्रा यद्यं दधे 8,33,8. ऊर्ध्वो दधानो धियम् 1,144,1. भूरीणि हि त्वे दधिरे अनीका अग्ने देवस्य यज्यवो जनासः 3,19,4. ये अग्रा दधिरे दुवः 4,8,6. मरुत्सु वो दधीमहि स्तोमं यज्ञं च 5,52,4. महद्भ्यो वृजने मन्म धीमहि 10,66,2. नमस्तुभ्यं भगवते वासुदेवाय धीमहि Bhâg. P. 6,16,18. 5,28. 1,5,37. मनस्, मतिम् *seinen Geist, seine Gedanken auf Jmd* oder *Etwas richten, beschliessen;* act. und med.: धर्मे दध्यात्सदा मनः M. 12,23. रुद्राय दधिरे मनः MBh. 13,1379. धास्ये मनो भगवति शुद्धं तत्कीर्तनादिभिः Bhâg. P. 6,2,38. निवेशाय मनो दधुः MBh. 3,2535. R. 1,9,40. वधायास्य मनो दधे MBh. 3,630. 5,5949. Bhâg. P. 3,12,49. दधुः कुमारानुगमे मनांसि Bhaṭṭ. 3,11. पाञ्चालानां प्रसुप्तानां वधं प्रति मनो दधे MBh. 1,567. यष्टुं मनो दधे R. 1,11,1. शिशयस्मिन्नेताः — दधत्याशाम् *richten die Hoffnung auf* Kathâs. 3,17. लक्ष्ये समाधिं न दधे *die Aufmerksamkeit richten auf* Bhaṭṭ. 2,7. pass.: कथं त्यक्तुं गुणारामं रामं मे धीयते मतिः *wie kann ich daran denken zu* R. Gorr. 2,34, 18. न नाशमधिगच्छेयुरिति मे धीयते मतिः *der Meinung bin ich* MBh. 4, 920. 3,8290. 12402. धीयमान und धित vielL. *dessen Sinn auf Etwas gerichtet ist:* अधर्मे धीयमानस्य सद्भिस्तत्र निवारणम् Hariv. 1854. पतिभक्त्यै धिताः स्म 7799. — 5) *Jmd* (loc. dat. gen.) *Etwas bestimmen, verleihen, zutheilen, verschaffen, geben, schenken;* act.: दक्षं दधाति सोमिनि RV. 7,32,12. यदिन्द्रे शुष्ममदधाता वसिष्ठाः 33,4. यस्मिन्वयं दधिमा शंसमिन्द्रे 10,42,6. तदासु सर्वासु मिथुनं दधाति Ait. Br. 3,47. राष्ट्रं त्वयि धास्यामि Çat. Br. 12,9,3,2. तत्र एव तद्यशो दधाति (ब्राह्मणाः) 14,4,2,23. (कच्चित्) शतमस्मासु धास्यति MBh. 7,5267. fg. वयो दधत्पद्वते RV. 1,140, 9. 116,8. अस्मे शतं शरदो जीवसे धाः 3,36,10. दधाति रत्नं विधते 4,12, 3. धत्तं सूरिभ्य उत वा स्वश्व्यम् 1,180,9. सुन्वन्ति सोमं दधति प्रयांसि 3, 30,1. धाता रयिम् 54,13. स नो दधाद्ब्रह्माप्ययम् Çvetâçv. Up. 6,10. तत्र ते ऽहम् — श्रेयो धास्यामि यत्परम् MBh. 3,2618. हिंस्राहिंस्रे मृदुक्रूरे धर्माधर्मावृतानृते। यद्यस्य सो ऽदधात्सर्गे तत्तस्य स्वयमाविशत्॥ M. 1,29. med.: दमेदमे सप्त रत्ना दधानः RV. 5,1,5. 6,74,1. यः संमानं सदा धत्ते भृत्यानां क्षितिपो ऽधिकम् Pañkat. II,22. pass.: प्रेष्ठो अस्मा अधायि स्तोमः RV. 7,34,14. 1, 171,2. (तस्मै) शर्म दधिरे पुत्राणि 2,25,5. 3,51,6. 8,63,7. अधायि धीतिरसमृग्मंशाः 10,31,3. वाकपतंगाय धीयते 189,3. — 6) *einsetzen als, bestimmen zu,*

machen zu, festsetzen, constituere; act.: यं देवासो ऽव्यन्तादमदधुर्धरेषु RV. 3,29,7. मित्रमेना दधान 10,108,3. यदृश सूर्य उच्यसि प्रियक्षत्रा ऋतं दध 8,27,19. मां धुरिन्द्रं नाम देवता ददथुः 10,49,2. नाम मे धेहि Çat. Br. 6,1,3,9. प्रजापतिरिदं सर्वं दधद्विदधत्तिष्ठति 9,3,4,35. तद्वोद्यां धत्तां पृथिवी यं देवीः RV. 4,31,14. विश्वं स्वान्न संततमुक्थ्येषो यस्तोमिन्द्रे ऽदधादोजनाय 3,30,14. med.: (अग्निम्) देवा दधिरे हव्यवाहनम् 7,11,4. 17,6. होतारम् 10,46,8. 10. स्पशो दधाथे ओषधीषु विनु 7,61,3. (अग्निम्) त्वेषं चक्रुर्दधिरे 5,8,6. नामधेयं दधानाः 10,71,1. pass.: तद्वपुषे धायि दर्शतं देवस्य भर्गः 1,141,1. दधिरे धायि सते वयांसि 10,46,4. एव बृहस्पतेर्यमो धायि देवः 1,190,8. — 7) machen, schaffen, hervorbringen, zeugen, verursachen; act.: शतं सहस्रा भेषजानि धत्तः (यरुणाशतभिषजौ) TBr. 3,1,2,9 in Z. f. d. K. d. M. 7,273. य एको ऽवर्णो बहुधा शक्तियोगाद्वर्णाननेकान्निहितार्थो दधाति Çvetâçv. Up. 4,1. विन्दुमत्यामधान्नृपः। कुकुत्स्थमम्बरीषं मुचुकुन्दं च Bhâg. P. 9,6,38. कुशलितानननेन दधतो वायुम् Amar. 70. med.: इयं विसृष्टिर्यत आबभूव यदि वा दधे यदि वा न ob Einer sie schuf oder nicht RV. 10,129,7. फलं धत्ते hat zur Folge Varâh. Bṛh. S. 41,40. 24,24. मरकं धत्ते (आगस्त्यः) 12,23. पांशुध्वस्ता (संध्या) जनपदनाशं धत्ते 46,27 (28). 32,88. याज्ञिकार्थं धत्ते (आग्नेयी छाया) 67,93. 68,5. 21. 88,7. रोगान् — धत्ते 104,5. 34. thun, unternehmen: यात्रामधान्ततः Râǵa-Tar. 1,295. — 8) halten (in der Hand), fassen, tragen, behalten; med. RV. 4,85,9. 82,6. हस्तेषु धारिश्राः कृष्टीः 6,31,1. वज्रं बाह्वोर्दधानाः 2,11,4. 4,22,3. प्रान्या तन्तूंस्तिरते धत्ते अन्या AV. 10,7,42. नित्यं चिन्नु यं सदने जगृभ्रे प्रशस्तिभिर्दधिरे यज्ञियासः RV. 1,148,3. — यशापम् — धत्ते ऽन्यदुर्वहम् Bhatt. 4,26. धनुः — दधाने (रघुसिंहे) 1,26. दुष्यन्तेनाहितं तेजो दधानाम् eine Leibesfrucht in sich tragend Çâk. 79. स्कन्धे नेत्र रिक्तघटं दधानः Çrîpati in Z. f. d. K. d. M. 3,389. act.: प्रदीपशस्ये दधती कराभ्याम् ebend. करे कृपाणं दधत् Vid. 261. दोहदलक्षणं दधौ eine Leibesfrucht tragen Ragh. 3,1. (यत्) युवतयः कुसुमं दधुराहितं तदलके 9,39. गामधास्यत्कथं नागो मृणालमृदुभिः फणैः Kumâras. 6,68. व्हदोपगुह्यामनुधात् Bhâg. P. 4,20,21. ein Kleid, einen Schmuck tragen, anlegen: शुभ्राणि वासांसि विहाय तूर्णं तनूनि — धत्ते जनः Ṛt. 6,13. (यः) वस्त्रार्धं च दधात्यङ्गे Pańkat. 1,60. दधतो (gen. partic.) मङ्गलक्षौमे Ragh. 12,8. चर्म शान्ते दधुर्हुतम् Bhatt. 17,54. दधतम् — अलंकारम् Nalod. 2,52. Blüthen tragen so v. a. mit Blüthen bedeckt sein: सपल्लवे पुष्पचयं दधानाः (अशोकाः) Ṛt. 6,16. — 9) tragen so v. a. erhalten, aufrechthalten: संपद्विनिमयेनोभौ दधतुर्भुवनद्वयम् Ragh. 1,26. — 10) an sich nehmen, empfangen, erlangen, erhalten; med.: यद्वो यज्ञं मनुषो विदथ्वाहेषु दधिध्वे RV. 4,37,1. अस्माकं स्तोमं धिष 8,33,15. 1,10,9. स्वस्ति धामहे 5,16,5. तोकम् 1,92,13. Namentlich vom Empfangen der Leibesfrucht, concipere 183,2. यदप्रवीता दधते ह गर्भम् 4,7,9. 10,82,5. AV. 11,4,3. 1,33,1. Çat. Br. 14,9,4,9. 19. शकुन्तला भरतं दधे 13,5,4,23. यदा योषा रेतो धत्ते ऽथ पयो धत्ते 7,1,1,44. pass.: गर्भो धीयते Leibesfrucht wird empfangen Ait. Br. 1,3. प्रजा अधीयन्त VS. 14,28. अस्कन्नधित प्राजमोति यदा वै स्कन्दत्यथ धीयते यदा धीयते ऽथ प्रजायते er ergoss sich, wurde empfangen, geboren Çat. Br. 12,4,2,7. — धत्ते — हरिविरिञ्चि हरेति संज्ञाः erhält die Namen Bhâg. P. 1,2,23. auch act.: रात्र्यधान्नामधेयम् 4,22,56. — 11) sich zu eigen machen, annehmen so v. a. an sich zur Erscheinung bringen, zeigen; inne haben, besitzen, behaupten, halten; med.: वर्णं दधिरे RV. 2,34,13. अहिं जघन्वाँ इन्द्र तविषीमधत्थाः 5,32,2. वयं शविष्ठ वार्यं दिवि श्रवो दधीमहि 35,8. 1,149,1. मर्यः 3,1,3. सुवीर्यम् 4,36,6. सहः 5,23,4. वपूंषि 3,1,8. क्षत्रम् 38,5. आयुः 7,80,2. रायः स्याम धरुणं धियध्यै 34,24. गिरिषु क्षयं दधे 9,82,3. यत्त्वं दधिषे पूर्वपेयम् 7,92,1. देवैः सख्यं दधानाः 10,15,10. शश्वतो म्होनो दधानान् (अधान) an welchen Schuld haftet 2,12,10. जूर्यत्स्वग्निरजरो वनेषत्रा दधे अमृतम् 3,23,1. — नारायणो दधे निद्रां ब्राह्मी वर्षसहस्रकम् gab sich dem Schlafe hin Hariv. 331. कापालिकमिव व्रतं धत्ते Pańkat. 1,239. रक्तनेत्रत्रिशिखां भ्रुकुटिं दधानः 85,8. दधत इव विलासशालिनृत्यम् Kir. 5,32. काचः काञ्चनसंसर्गाद्धत्ते मारकतीं द्युतिम् Hit. Pr. 41. स न्यस्तचिह्नामपि राजलक्ष्मीं तेजोविशेषानुमितां दधानः Ragh. 2,7. Amar. 23. मानं धत्स्व 67. सौख्यं तेषः प्रतिनवजपापुष्परक्तं दधानः Megh. 37. Bhartṛ. 3,82. दुःखस्य दुःखं धत्ते सुखे सुखम् Sâh. D. 39,15. हृदि शुचं धत्ते Râǵa-Tar. 1,223. आमोदम् — दधानः Kir. 5,26. मुदम् Vop. 5,26. श्रियं दधाना Bhatt. 2,1. 4,17. धैर्यं चाधिषताधिकम् (nach den Scholl. आधिषत) 7,102. वीर्यं चाधिषताधिकम् (nach den Scholl. अधिषत) 15,109. दधाना वालभं मध्यम् 4,16. उपक्रोशं धातुमात्मनः so v. a. einen Tadel auf sich laden R. 3,62,26. Auch act.: (कस्मात्) शौचचिह्नं न वा दधुः Râǵa-Tar. 5,11. दधति ध्रुवं कनन एव न तु प्रथितोऽसो ऽपि सल्लोपचयम् Çiç. 9,29. उत्सुकताम् 2. परिमुग्धताम् 32. शितताम् 66. श्वासाश्रियं सातिशयाम् Bhatt. 2,2. धेया धीरत्वम् 19,16. उन्नतं दधती वक्षः 4,18. नयनवक्त्रलनिश्चनश्रु — दधतीम् Kaurap. 40. दधती मारं भाति Nalod. 1,17. दधदधशिरः Çiç. 9,3. उरोजद्वयम् 86. वपुः 10. Kir. 5,5. 7. द्विजिह्ववदनं धत्ते दुष्टो दुर्जनपन्नगः Kâm. Nîtis. 3,20. Für अधायत besass in der Stelle: (धनुः) एतद्वर्षसहस्रं तु ब्रह्मा पूर्वमधारयत्। ततो ऽनन्तरमेवाथ प्रजापतिरधायत ॥ MBh. 4,1347 ist wohl aller Wahrscheinlichkeit nach अधारयत् zu lesen.

— caus. धापयति P. 7,3,36; s. u. अन्तर्, अपि, अभि, अव, आ, नि, संनि, परि, प्र.

— desid. 1) दिधिषति geben —, verschaffen wollen: देवाय देवीर्दिधिषन्त्यन्नम् RV. 2,35,5. प्रजावदस्मे दिधिषन्तु रत्नम् 3,8,6. belegen —, beschenken wollen: सं सानु मार्ज्मि दिधिषामि बिल्मैः 2,35,12. इन्द्रेण मित्रं दिधिषेम गीर्भिः 8,85,6. med. sich verschaffen wollen, zu gewinnen suchen: इन्द्रं श्रोकं दिधिषन्त धीतयः RV. 1,132,5. परावतो ये दिधिषन्त आप्यम् 10,63,1. अधा चिन्नु यद्दिधिषामहे वामभि प्रियं रेक्णः पत्यमानाः 132,3. दिवः पयो दिधिषाणा अवेषन् (देवाः) 114,1. स्तोतारमिद्दिधिषेय ich würde zu gewinnen suchen oder ich würde beschenken wollen 7,32,18. aufbringen wollen: इन्द्रस्यावत्यं दिधिषन्त आपः 4,18,7. Vgl. दिधिषाय्य, दिधिषु. — 2) धित्सति P. 7,4,54. Vop. 19,9. 12. setzen —, legen wollen: स्वं वत्रिं कुहं धित्सथः RV. 1,46,9. यथेमान्प्राणानालुप्य शीर्षन्धित्सेत् Ait. Br. 2,17. Vgl. धित्स्य.

— intens. देधीयते P. 6,4,66.

— अति beseitigen: आयुर्यत्ते अतिहितं पराचैः AV. 7,53,3. 18,2,26.

— अधि 1, setzen, anlegen; aufsetzen (auf's Feuer): ऋचा कुम्भ्यधिहिता AV. 11,3,14. 12,3,30. चरुमधिदधाति Kauç. 2,40. श्रेष्ठं वः पेशो अधि धायि RV. 4,36,7. दिवि न केतुरधि धायि हर्यतः 10,96,4. — 2) auf Jmd legen, Jmd verleihen, zutheilen (mit dat. und loc.); act.: अधि द्वयोरदधा उक्थ्यं वचः RV. 1,83,3. यन्नार्षदाय श्रवो अध्यधत्तम् 117,8. 3,

19,5. 4,17,20. अधीद्वसंघर्षंसे दधात 5,3,7. श्रुतम् 1,54,11. तत्रम् 157,6. वर्पः 7,68,6. 24,8. 25,3. 6,35,4. — 3) med. *an sich nehmen, an sich zur Erscheinung bringen:* विश्वा अधि श्रियो दधे RV. 2,8,5. 1,85,2. 8,28,3. अधि श्रियो देवकाः दधानाः 1,73,10. दिवे दिवे अधि नामा दधाना 123,4. अधि त्रिषधस्थित सूर्यस्य 9,71,9.

— अनु 1) *darauf hinzulegen:* अन्यान् (तण्डुलान्) कृतास्याश्वत्थीषु (सनितसु) अनु दधीरन् Lâṭj. 4,9,14. — 2) *veranlassen zu* (dat.): अनु प्र येजे जन ओजो अस्य सत्रा दधिरे अनु वीर्याय RV. 6,36,2.

— व्यनु etwa *entfalten:* वनो न पत्रान्व्यनु श्रियो धिरे RV. 1,166,10.

— अन्तर् 1) *dazwischenlegen, — setzen:* न तृणं चनान्तर्दध्यात् Çat. Br. 4, 3,4,13. 4. Pâr. Gṛhj. 2,1. पाणिन् Kâtj. Çr. 7,9,4. 9,7,4. उदुम्बरशाखामन्तर्धायाभिषिञ्चति Ait. Br. 8,7. 13. Âçv. Gṛhj. 1,10. 11. पत्नीमन्तर्धाय *dazwischenstellend* Kâtj. Çr. 26,7,6. — 2) *abscheiden, absondern; ausschliessen, beseitigen; zudecken, verbergen:* अन्तर्मृत्युं दधतां पर्वतेन RV. 10,18,4. अन्तर्दधाना दुरितानि विश्वा AV. 5,28,8. 11,10,4. 17,1,29. पूर्वाभ्यामेवैनावेतदग्निभ्यामन्तर्दधुः Çat. Br. 2,2,3,13. देवानसुरास्तमसान्तर्दधुः 11,3,5,1. पत्नीनां किंचिदन्तर्धाय ब्राह्मणेभ्यः शेषं निवेदयेत् Çâṅkh. Gṛhj. 4,1. आत्मानं नान्तर्दधीत Pâr. Gṛhj. 2,8. अनृतेनात्मानमन्तर्धाय *sich mit Unwahrheit verhüllend* Khând. Up. 6,16,1. (तम्) तृणेन — अन्तर्दधे घोरशराभवृष्ट्या MBh. 4,1683. (रजः) भौममन्तर्दधे लोकानावृत्य सवितुः प्रभाम् R. 5,73,63. अन्तर्धाय ततो ऽत्मानम् *sich verbergen, sich unsichtbar machen* MBh. 1,6713. अन्तरधात् Bhâg. P. 3,2,14. आत्मनात्मानमन्तर्धाय *verschwinden machen* 6,9.35. पितुरन्तर्दधे कीर्तिं शीलवृत्तसमाधिभिः so v. a. *verdunkeln* MBh. 1,5519. mit dem abl. *vorenthalten, entziehen:* पशूनेव रुद्रादन्तर्दधाति Çat. Br. 13,3,4,3. pass. *verdeckt —, verhüllt —, unsichtbar werden, verschwinden:* इषुभिर्व्यतिसर्पद्भिरादित्यो ऽन्तरधीयत MBh. 4.1042. आत्मन्यन्तर्दधे M. 1,51. अद्भुतं च सर्वमन्तरधीयत Sund. 4,17. तद्भूतं तत्रैवान्तरधीयत Arǵ. 3,41. MBh. 1,3880. 3,2619. 2632. 4.213. 5,7385. R. 1,2,41. 15,17. 2,41,9. ते चान्तर्दधिरे नागाः MBh. 1,5060. Kathâs. 10, 13. Bhâg. P. 1,12,11. 3,3,15. रात्रिरादित्योदये ऽन्तर्धीयते Nir. 12,11. अर्जुनसंघातं क्षिप्रमन्तरधीयत MBh. 1,3442. उत्सङ्गमन्तर्दधे सत्त्वः Daç. 1,15. इन्द्रं वैश्रवणावासं ... — कथं भीम गमिष्यामो गतिरन्तरधीयताम् (lies: °धीयत) so v. a. *wurde unterbrochen* MBh. 3, 11141. Mit dem abl. *sich vor Jmd verbergen, sich Jmdes Augen entziehen* P. 1,4,28. उपाध्यायादन्तर्धत्ते Sch. अन्तर्धत्स्व रघुव्याघ्रात् Bhaṭṭ. 5,32. 6,15. 8,71. auch mit dem gen: तेषामन्तर्दधे Bhâg. P. 3,6,26. — 3) *in sich aufnehmen:* विश्वंभरे देवि मामन्तर्धातुमर्हसि Ragh. 15,81. *in sich enthalten:* शास्त्रमेतत्। अन्तर्धास्यति तत्सर्वमेतद्वः कथितं मया MBh. 12.12747. *im Innern, im Herzen zur Erscheinung bringen, zeigen:* सैषान्तर्दधती तवैवविदुषामानन्दमात्मप्रभम् Prab. 80,6. — अन्तर्हित partic. 1) *getrennt:* रात्रिभिरन्तर्हितौ Çat. Br. 2,2,3,13. 13,8,1,20. अनन्तर्हित *durch keinen Zwischenraum u. s. w. getrennt, unmittelbar zusammenhängend, — folgend* Çat. Br. 1,6,3.27. 6,2,3,2. प्रजा 3,3,5. जातरूप 14,9,4,25. — 2) *bedeckt:* शयानानन्तर्हितायां त्वं भूमौ *auf der blossen Erde* R. 2,9,18. आसीत नानन्तर्हितायाम् (sc. भूमौ) Çâṅkh. Gṛhj. 4,12. Lâṭj. 9,8,4. अनन्तर्हितां नाभिमभिमृशेत् Gobh. 2,10,23. पात्रेषु दर्भान्तर्हितेषु आसिच्य *in Gefässe, über welche ein Grasbüschel gehalten wird,* Âçv. Gṛhj. 4,7. *verhüllt, verborgen, versteckt, unsichtbar gemacht, verschwunden, unsichtbar* H. 1477. भूतेषु चान्तर्हितः Bhâg. P. 1,3,36. पादपान्तर्हित Çâk. 9,18, v. l. मया ते ऽन्तर्हितं रूपम् MBh. 3.2621. 4,1684. ये उदारा अन्तर्हिताः AV. 11,9.16. Çat. Br. 13,8,2,1. सिंहो भूत्वा पुनर्व्याघ्रो पुनश्चान्तर्हितो ऽभवत् Sund. 2,21. MBh. 1,119.4710. 3,2496. 2634. 2699. 4,450. 5,7266. R. 3,15,17. Ragh. 13,40. Bhâg. P. 4,16,24. Mit einem abl. *verborgen vor, Jmds Blicken entzogen* Çat. Br. 1,9,1,24. Vop. 5,20. — Vgl. अन्तर्धा fgg. — caus. *verschwinden machen:* इति रूपमन्तर्धापितम् Schol. zu Nalod. 3,18.

— अप *wegschaffen, wegnehmen:* अग्निर्विश्वान्यप दुष्कृतान्यजुष्टान्यारे अस्मद्दधातु RV. 10,164,3. मृत्ये दुहो अप विश्वानि धावि ... 6,20,5. — Vgl. अपधा.

— अपि oder पि (von Manu an häufiger als अपि) 1) *hineinstecken; darreichen, hingeben:* वैश्वानरस्य दंष्ट्रयोरग्नेरपि दधामि तम् AV. 4,36,2. VS. 11,77. Çat. Br. 12,7,3,20. रुद्राय पशूनपिदध्यात् TBr. 1,1,5,9. TS. 5,2,5,3. ... अन्नमपि दधाति 3,4,1. स्तनम् Çat. Br. 2,2,1,1. मृत्यव आत्मानमपिदध्यात् 13,3,5,2. ब्रह्म तत्रापिदध्युः Paṅkav. Br. 18, 10,8. देवा देवेष्वदधुरपि क्रतुम् etwa *legen in* oder *zulegen* RV. 10.56,4. क्रव्यादो वृकस्यापि धत्स्वासन् *stecke in deinen Mund* 87,2. — 2) *zudecken, verstopfen; verschliessen, schliessen, einschliessen; verhüllen, bedecken, verdecken, verbergen:* (हिरण्यानाम्) अश्मना बिलमप्यधाम् AV. 7,35,2. RV. 1,32,11. 4,28,1. 5. MBh. 1,5863. छिद्रम् Ait. Br. 3,18. MBh. 1,8380. धनेनाधर्मलब्धेन यच्छिद्रमपिधीयते 5,1251. मा श्रवणे ऽपि धायि ते AV. 5,30,15. TS. 5,2,7,2. तुदस्वेनान्यपिहितं यदासीत् RV. 10,129, 3. अश्वाभिधान्यापिहितेनात्मना Ait. Br. 6,35. कर्णौ Çat. Br. 14.8,10,1. MBh. 3.1832. Mṛkkh. 123,16. Çâk. 67,13, v. l. Mudrâr. 24,3. 28,8. Gît. 5,4. कुम्भीम् Çat. Br. 2,5,3,16. R. Gorr. 1,15,16. ब्रह्मणः कोशो ऽसि मेधयापिहितः Taitt. Up. 1,4,1. हिरण्मयेन पात्रेण सत्यस्यापिहितं मुखम् Bṛh. Âr. Up. 5,15 = Îçop. 15. MBh. 2, 2631. द्वारे Çat. Br. 4.3,5,9. 11,1,1,3. Kâtj. Çr. 10,4,4. MBh. 3,12089. Ragh. 1,80. Vid. 27.36. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, Çl. 29. Prab. 72,13. श्रावणम् MBh. 13, 2290. पिहितावरोधया (अवरोधया) R. 2,48,29. अपिहितपाणि Çâṅkh. Gṛhj. 4,7.42. गोपान्स्थलेषु पिहितान् Bhâg. P. 2,7,31. पिधद्ध्व पाणिभिर्दृशः Bhaṭṭ. 7,69. Çiç. 9,76. दृष्टस्य नयने पिधाय Amar. 16. धेटोधूमो ऽस्य वाष्पेण पिदधे दृशौ Kathâs. 16,80. बाष्पापिहितलोचना R. 5,16,31. Paṅkat. 43,16. कष्टेण पिहितम् (तनयम्) R. 2,45,12. MBh. 3,2723. ध्वजेन पिहिताः सर्वा दिशो न प्रतिभान्ति मे 4,1453. तेषां बहुलात्सुमहं शराणां दिशो ऽथ सर्वाः पिहिता बभूवुः 6,2582. Sûrjas. 7,20. Kathâs. 14,19. Râǵa-Tar. 3,253. Bhâg. P. 7,3,16. H. 1476. (वापीः) ... चर्मणापिहितः *überzogen mit* Lâṭj. 4,1,1. न्यधात्काष्ठैरपिहिताम्भः Râǵa-Tar. 4,308. AK. 2, 3,8. प्रभावापिहिता *verhüllt, unsichtbar gemacht* Vikr. 12. यथा नागपदे ऽन्यानि पदानि पदगामिनाम्। सर्वाण्येवापिधीयन्ते (इव पि° 13,5580) पदजातानि कौञ्जरे ॥ so v. a. *spurlos verschwinden* MBh. 12,8932. न ते (गुणाः) ऽधुना पिधीयन्ते *werden verhüllt* Bhâg. P. 7,4.34. प्रायो मूर्खः परिभवविधौ नाभिमानं पिधत्ते Çâṅgârat. 17. शोकेनापिहितेन्द्रियाम् so v. a. *in ihrer Thätigkeit gehemmt* R. 5,29,16. — Vgl. अपिधान. पिधान. अपिधि, पिधातव्य. अपूपापिहित. — caus. *zudecken —, schliessen lassen:* जातरूपेणापिधाप्य Kauç. 13.26.48. चषाम् — नेत्रे पिधाप्य Bhâg. P. 2,7.29.

— अन्वपि pass. *nach Jmd verhüllt werden, — verschwinden:* तमन्वपिधीयन्ते लोका भूरादयस्त्रयः Bhâg. P. 3,11.28.

— समपि *ganz zudecken:* इमाँ लोकान्सर्वतः समपिधाय Çat. Br. 8, 6, 1, 23.

— अभि 1) *dahingeben:* मा कस्मै धातमभ्यमित्रिणे नः ṚV. 1, 120, 8. — 2) *richten auf:* यो नौ अभि ह्रुरो दधे ṚV. 2, 23, 6. नमो ज्योतिर्लोकाय — मेढापुरुषायाभिधीमहि Bhâg. P. 5, 23, 8. 8, 3, 2. *herrichten, anlegen:* अभि वो देवीं धियं दधिध्वं प्र वो देवत्रा वाचं कृणुध्वम् 7, 34, 9. — 3) *anlegen, umlegen mit Etwas; umwinden, binden;* med., seltener act.: धासंसा AV. 7, 37, 1. रशनाभिर्दशभिरभ्यधीताम् ṚV. 10, 4, 6. तेनाहमिन्द्रजालेनामूंस्तमसाभि दधामि सर्वान् AV. 8, 8, 8. 4, 16, 7. अभि त्वा ब्रह्माहित (wohl fehlerhaft für अभिहित) गामुत्तर्षामिव रज्ज्वा 3, 11, 8. अभि तं निर्ऋतिर्धत्तामश्वमिवाश्वाभिधान्या 4, 36, 10. 8, 8, 5. 19, 30, 5. अभि हि रशनयाधित VS. 21, 46. Çat. Br. 11, 3, 1, 1. 14, 2, 1, 8. अभिहित *angebunden, angeschirrt, angespannt:* यत्र वह्निरभिहितो दुद्रवत् ṚV. 5, 30, 4. 10, 85, 11. AV. 6, 63, 3. 9, 3, 8. Çat. Br. 3, 2, 4, 18. 6, 3, 1, 26. — 4) *belegen, mit Truppen überziehen:* नागधानभ्यधाद्बली MBh. 2, 1090. — 5) *umfassen* so v. a. *in Schutz nehmen:* ज्रीवान्नो अभि धेतनादित्यासः पुरा हथात् ṚV. 8, 56, 5. Nir. 6, 27. Naigh. 4, 3. — 6) *an sich ziehen, zu sich zurückziehen:* ददर्श गां (*die Erde*) तत्र सुषुप्सुरग्रे यां जीवधानीं स्वयमभ्यधत्त Bhâg. P. 3, 13, 30. Burnouf: *la terre qu'il avait lui-même renfermée dans son sein.* Vgl. प्रत्यभि. — 7) viell. *sich verhalten zu* (acc.): कथं वाह्यमभिधत्ते (प्राणः) कथमध्यात्मम् Praçnop. 3, 1. Nach Çaṁk. = धारयति. — 8) *bezeichnen, benennen; pass. bezeichnet —, genannt werden, heissen:* तन्नाम येनाभिदधाति सत्त्वं तदाख्यातं येन भावम् ṚV. Prât. 12, 5. °धातुम् P. 4, 3, 91, Sch. हरिशब्दो विष्णुमेवाभिधत्ते Sâh. D. 17, 15. H. 17. स्त्री गोत्रप्रत्ययेनाभिधीयते P. 4, 1, 94, Sch. ततस्त्वामभिधास्यन्ति नाम्ना रुद्र इति प्रजाः Bhâg. P. 3, 12, 40. श्रुतमित्यभिधीयते Çâṅkh. Gṛhj. 1, 2. M. 7, 82. MBh. 3, 12705. Bhag. 13, 1. 18, 41. R. 5, 37, 14. Bhâshâp. 108. अभिहित *bezeichnet, genannt, heissend* M. 3, 141. Çâk. 185. Çrut. 18. Sâh. D. 22, 7. — 9) *angeben, auseinandersetzen, mittheilen, sprechen über, vortragen:* दोषमनभिधाय Kull. zu M. 9, 73. अभिधास्ये च ते राजन्नलभ्यं द्रव्यमुत्तमम् MBh. 14, 477. यस्ते ऽभ्यधायि समयः Bhâg. P. 3, 23, 10. किं मया कर्तव्यं तदभिधीयताम् Hit. 58, 22. R. 1, 55, 14. सरभसमभिधाय क्वापि संकेतभूमिम् Vet. 24, 15. तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1, 42. य इदं परमं गुह्यं मद्भक्तेष्वभिधास्यति Bhag. 18, 68. संदेशमभ्यधात् । दयादेव्यै Kathâs. 9, 38. Bhâg. P. 2, 1, 10. 4, 25. कबन्धवधमभ्यधुः Bhaṭṭ. 7, 78. को ऽभिधास्यति — स्वयमात्मस्तवे कथाम् R. 3, 35, 22. तद्वो ऽभिधास्ये Bhâg. P. 2, 10, 51. Taik. 3, 3, 1. तस्यास्य कर्मकाण्डेन संबन्धो ऽभिधीयते Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 4. धातुवृत्तिः — अभिधीयते Verz. d. Oxf. H. No. 398. *Etwas sagen, sprechen, aussprechen:* श्रुत्वा श्रेयो ऽभिधास्यामि शापं वा ते MBh. 14, 1563. Hariv. 11164. मङ्गलान्यभिदध्युश्च R. 2, 16, 20. अभिधत्से ह यद्वाक्यम् MBh. 1, 969. R. 2, 28, 5. Kathâs. 14, 88. अद्यनिद्रामीमनृतमभिधास्ये Mṛkkh. 53, 12. Pańkat. 192, 24. Çiç. 9, 61. अभिधास्यामि वाक्यम् R. 1, 53, 8. Mṛkkh. 53, 14. अभ्यधादेवम् *so sagte er* Râǵa-Tar. 1, 219. Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 128. तथेत्यभिदधे पुनः R. Gorr. 2, 123, 15. Ragh. 2, 43. Çâk. 12, 12. Daçak. in Benf.-Chr. 188, 6. धाणमित्यभिधाय Pańkat. 24, 11. 36, 14. 69, 14. Hit. 83, 14. Amar. 75. Vid. 187. Prab. 85, 17. इत्यभिधायि तु कैरपि Râǵa-Tar. 2, 4. *zu Jmd* (acc.) *sagen, — sprechen;* act. R. 3, 40, 27. प्रमत्तं पदस्थं च परुषं को ऽभिधास्यति 6, 12, 7. Kathâs. 1, 54. 7, 85. Vid. 136. Bhaṭṭ. 15, 19. med.: स तम् — अभ्यधत्तेदम् Bhâg. P. 3, 4, 24. अभिहित *angegeben, mitgetheilt, vorgebracht, vorgetragen, worüber* oder *über wen gesprochen worden ist, gesprochen* M. 2, 7. 3, 286. 5, 100. 6, 83. 97. 8, 266. 9, 181. MBh. 4, 112. 13, 502. Bhag. 2, 39. Vikr. 43, 17. सो ऽयं ते ऽभिहितस्तात भगवान्विश्वभावनः । समासेन Bhâg. P. 2, 7, 50. तेषामुत्तमाभिहिताशिषाम् R. 2, 63, 3. वाक्य 3, 54, 11. सार्थं कैरभिहितम् Pańkat. 8, 20. 72, 11. *zu dem gesprochen worden ist:* सा तथ्यमेवाभिहिता भवेन Kumâras. 3, 63. Mâlav. 3, 9. — Vgl. अभिधा fgg., °धानी fgg., °धेय. — caus. *nennen lassen:* त्वमित्यभिधापयति Âçv. Gṛhj. 3, 8.

— प्रत्यभि 1) *wieder an sich ziehen, — in sich zurückziehen:* विश्वम् — प्रत्यभिधास्यति Bhâg. P. 3, 7, 4. Vgl. u. अभि 6. — 2) *erwiedern, antworten:* प्रत्यभ्यधत्त Bhâg. P. 4, 3, 15. मया प्रत्यभिहिता Çâk. 84, 14. — 3) *seine Zustimmung geben:* मया च प्रत्याभिहितम् MBh. 5, 7459.

— समभि *zu Jmd.* (acc.) *sprechen:* तम् — समभ्यधात् Kathâs. 25, 93. इति समभिहितः Bhâg. P. 5, 1, 20.

— अव 1) *einlegen, einstecken, einschieben;* gewöhnlich und in den älteren Texten *eintauchen, unter das Wasser* (oder eine andere Flüssigkeit) *bringen:* न मा गरन्नद्यो मातृतमा दासा यदीं सुसमुब्धमवाधुः ṚV. 1, 158, 5. दविध्वतो रश्मयः सूर्यस्य चर्मेवावाधुस्तमो अप्स्वन्तः 4, 13, 4. उत देवा अवहितं देवा उन्नयथा पुनः *den in's Wasser gefallenen* 10, 137, 1. आ सिञ्चोदकमव धेह्येनम् (अग्नम्) AV. 9, 5, 5. 12, 5, 30. यां ते कृत्यां कूपे ऽवदधुः 5, 31, 8. ṚV. 1, 105, 17. Çat. Br. 2, 5, 2, 17. 3, 2, 2, 8. 8, 2, 26. लवणमेतदुदके ऽवधाय, अवधाः Khând. Up. 6, 13, 1. — अप्सु मृत्पिण्डम् Kâtj. Çr. 16, 2, 2. 6, 7, 13. हिरण्मय्योर्ह कुश्योरन्तरवहित आस Çat. Br. 3, 6, 2, 9. यत्रा तुरः क्षुरधाने ऽवहितः 14, 4, 2, 16. गर्ते Âçv. Gṛhj. 4, 5. Çâṅkh. Çr. 17, 10, 9. ततस्तांस्तेषु कुण्डेषु गर्भानवदधे तदा MBh. 1, 4503. यथा ह्यवहितो वह्निर्दारुष्वेकः स्वयोनिषु । नानेव भाति विश्वात्मा भूतेषु च तथा पुमान् ॥ *steckend in, eingeschlossen in* Bhâg. P. 1, 2, 32. हृदये ऽवधाय *in's Herz schliessend* 3, 3, 11. वासुदेवः स्वमाययात्मन्यवधीयमानः 5, 11, 13. — 2) *wegdrängen, eindrücken:* सो ऽवैवावरं समुद्रं दधावेव पूर्वम् Çat. Br. 1, 6, 2, 11. उत्सक्थ्या अव गुदं धेहि VS. 23, 21. — 3) *aufmerken, Acht geben:* देव अवधीयताम् Hit. 83, 15. अवहित (oxyt. gaṇa प्रवृद्धादि zu P. 6, 2, 147) *aufmerksam, Acht gebend, ganz bei einer Sache seiend:* शृणु मे ऽवहिता वचः R. 2, 63, 4. Çâk. 30, v. l. 100. 64, 13. 95, 3. 111, 2. Megh. 98. Prab. 79, 7. कर्तव्येष्ववहितेन भवता भवितव्यम् 33, 2. — Vgl. अवधातव्य, °धान, °धि. — caus.: गर्तेष्ववकामवधापयेत् *lässt einlegen* Âçv. Gṛhj. 2, 8. 4, 4.

— अन्यव *niederschlagen* (den Staub): पौरजनाश्रुभिः । पतितैरन्यवहितं प्रशशाम महीरजः ॥ R. 2, 40, 33.

— प्रत्यव *wieder einlegen u. s. w.* (s. u. अव): हृदयं प्रवृक्णोत्तमं प्रत्यवदधाति Çat. Br. 3, 8, 3, 8. 2, 4, 2, 24. 13, 5, 2, 10.

— व्यव 1, *dazwischenstellen:* व्यवधाय देहम् Ragh. 9, 57. — 2) *hier und dort hinlegen:* व्यवदधाति दर्भपिञ्जूलानि Çâṅkh. Br. 18, 8. — 3) *weglassen:* व्यवदध्याद्धातारम् Kâtj. 12, 8. *trennen, unterbrechen:* एवं भार्याश्च पुत्राश्च सुहृदश्च वसूनि च । समेत्य व्यवधीयन्ते R. Gorr. 2, 114, 13. नाहंममेति भावो ऽयं पुरुषे व्यवधीयते Bhâg. P. 1, 29, 70. एतां स्मृतिं ते — न होष व्यवधात्कालः 6, 4. व्यवहित *getrennt, geschieden* VS. Prât. 1, 38. 3, 64. 94. Schol. zu 4, 134. 167. Schol. zu P. 1, 4, 66. 67. 4, 82. 8, 1, 38. अ° *nicht*

getrennt, unmittelbar anstossend, — folgend AK. 3,2,17. H. 1451. Schol. zu VS. Prât. 5,29. Schol. zu P. 1,4,7. unterbrochen, gehemmt: आपत्त्यव्यवहितस्मृति Çâk. 71,18. durch etwas Zwischenliegendes getrennt so v. a. versteckt, der Wahrnehmung entzogen Schol. zu Kap. 1,90. Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 36. 191. 257. Çiç. 9,26. getrennt so v. a. gegenüberstehend, entgegengesetzt, feindlich: °पतमा Bhâg. P. 1,9,36. zu Etwas nur in Beziehung stehend, nicht unmittelbar betroffen: पूर्वत्र प्रत्ययासन्नानुकम्प्यसंबन्धादनुकम्प्यमानादिव प्रत्ययो विहितः । संप्रति व्यवहितादपि (nicht der Bemitleidete selbst, sondern was zu dem Bemitleideten in Beziehung steht) यथा स्यादिति वचनम् Kâç. zu P. 5,3,77. अ° unmittelbar auf Etwas gerichtet: अहैतुक्यव्यवहिता (Burn.: qui ne se distingue plus de moi) या भक्तिः पुरुषोत्तमे Bhâg. P. 3,29,12. — Vgl. व्यवधा fgg.

— संव्यव, असंव्यवहितम् adv. unmittelbar Bhâg. P. 5,6,6.

— समव, असमवहितम् adv. wohl nicht in unmittelbarer Verbindung mit Çat. Br. 9,4,3,15.

— आ 1) legen, setzen, bringen in, an (eig. und uneig.), richten auf; act.: पाणौ Çat. Br. 5,1,5,28. अङ्के 14,9,4,23. अञ्जलौ M. 11,104. शिरसि R. 2,115,12. 5,34,4. अनपदे च गदः पदमादधे Ragh. 9,4. शरीरेष्वमाधास्तत्स्वे न कर्हिचित् Bhâg. P. 9,18,30. वेश्यामादध्यात्संभारान्दर्भान् Varâh. Bṛh. S. 47,34. 38. आसनमाधाय einen Sitz hinstellend Mṛkkh. 136,5. अत्रिः सूर्यस्य दिवि चक्षुराधात् ṚV. 5,40,8. चन्द्रमिव सुरुचं ह्वार आ दधुः 2,2,4. आ सूर्यस्मै दधाताश्वान् 7,34,4. एतद्वः पितरो वास आ धत्त VS. 2,32. कुविद्वृषण्यन्तीभ्यः पुनानो गर्भमादधत् ṚV. 9,19,5. 5,83,7. 10,184,2. AV. 5,25,2. 13,3,2. MBh. 3,8639. R. 1,46,3 (Gorr. 47,3). मा अस्मान्तं तन्वो३ रप आ धुः ṚV. 4,6,6. 7,104,9. आ पत्सु श्वैवं दधातु AV. 6,92,1. न शस्त्राणि चास्ते ऽन्यगुणामाधत्तुमीप्सितान् so v. a. einimpfen MBh. 1,6157. ब्रह्मण्याधाय कर्माणि Bhag. 5,10. वीर्यान्त्र चैव नो स्थास्यानित्याधाय मानसे Hariv. 15408. कार्ष्यकारः स यच्छिते पापमाधाय शंसनम् Taik. 1,1,132. In der nachvedischen Sprache gewöhnlich med.: इतरदन्तिलोलमादधाना पदम् Sâh. D. 56,9. ज्येष्ठायां धर्मचारिण्यां महिष्यां गर्भमादधे MBh. 3,16637. कठिने दृष्टिमादधे Sâv. 5,102. आ बुद्धिं चेत आदधिरे MBh. 5,4172. 4349. मय्येव मन आधत्स्व Bhag. 12,8. गमने मतिमाधत्त पुत्रस्यानयने तदा R. 1,18,7. आधीयमानचित्त (Calc. Ausg. अ°) Râga-Tar. 5,164. नाहं परकृतं दोषं त्वय्याधास्ये कथं च न so v. a. dir in die Schuhe schieben MBh. 3,3052. pass.: यैर्ह पुरुषे संतत आधीयते Pañkav. Br. 16,10,6. इन्द्रियाधीयमाने Çâṅkh. Çr. 5,13,6. न हि घटे किंचिदाधीयते Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 36. तपस्याधीयतां मनः Râga-Tar. 4,388. तत्प्रतिपालनाधीयतां यत्नः werde die gehörige Sorgfalt gewandt Çâk. 3,13. आहित aufgelegt, von einer Wagenlast P. 8,4,8. ज्योतिर्हृदय आहितं यत् ṚV. 6,9,6. सर्वा ता यम आहिता 10,14,16. AV. 7,50,8. 14,1,35. धनुरिन्द्राहितसायकम् Çâk. 36. शेषः सदैवाहितभूमिभारः 101. दुष्यन्तेनाहितं तेजो दधानाम् — अवेहि तनयाम् 79. मदनार्चनाहितमति Dhûrtas. 83,10. आहित aufgelegt, Bez. einer Art zu fechten Hariv. 15979. — 2) zulegen (Holz zum Feuer): यदा ते दारूणि दध्मसि ṚV. 8,91,20. Çat. Br. 11,5,3,3. Khând. Up. 4,6,1. Pâr. Gṛhy. 2,3. समिदाधीयते H. 827. med.: शकलान् Çâṅkh. Çr. 8,9,1. अग्नाविवाग्निराहितः wie Feuer zu Feuer gelegt MBh. 3,2696. — 3) einsetzen (im Spiel): प्रतिदीव्ने दधत आ कृतानि ṚV. 10,34,6. आहित niedergelegt als Pfand, versetzt: आहितः स्वामिना च यः (दासः) Nârada in Mit. 268,2. 3. Vivâdak. 43,13; vgl. 1. आधि. — 4) Jmd (dat. loc. gen.) geben, verleihen; act.: श्रेष्ठं माता सूनवे भागमाधात् ṚV. 2,38,5. बलमोजः 6,47,30. रयिम् 10,40,13. 8,82,27. तस्मा अक्षी विचक्ष आधत्तम् 1,116,16. इन्द्रे त्रैलोक्यमाधाय MBh. 1,7735. अन्यं राजानमाधाय पाञ्चालेषु 5,7444. पृथिव्यां बलमादध्यात् (मे) 2,1149. P. 1,4,73, Schol. आप्या छाया फलं शुभमादधाति Varâh. Bṛh. S. 67,92. 68,8. 104,12. वसिष्ठायाधाय ब्रह्मकम् übergeben R. 1,48,12. मर्ते दधात यज्ञियेषा darbringen ṚV. 7,32,13. यस्मिन्नुक्तान्याददुः 8,92,4. 4,15,2. 32,12. 5,7,9. AV. 7,5,2. भियसमा धेहि शत्रुषु jage den Feinden Furcht ein ṚV. 9,19,6. med.: प्राणापानाभ्यां बलमादधाना verleihend Pâr. Gṛhy. 2,2. सर्वेषां मानमादधे er erzeigte Allen Ehre Bhâg. P. 1,11,22. वाग्देवतायाः सांमुख्यमाधत्ते wendet sich an Sâh. D. 1,4. — 5) versetzen in, act.: सप्तानां मेधा आ वेशयेनम् AV. 1,9,3. उरस्या दधानि त्वा 2,10,5. उत्तमे लोके 11,4,11. Ait. Br. 2,6. लोकानाधेहि शर्मणि Bhâg. P. 3,18,28. पुनस्त्वा ब्रह्मणस्पतिराधाद्दीर्घायुत्वाय restituere AV. 12,2,6. gebrauchen zu, verwenden bei: तमेव चाधाय विवाहसाक्ष्ये Ragh. 7,17. नाशो सैन्यस्याधातुं यः Râga-Tar. 6,252. — 6) sich (Feuer auf dem Heerde oder Altar auflegen) anlegen, med.: तमेतावग्नी आधत्त AV. 13,4,46. आ यं दधे मातरिश्वा ṚV. 3,2,13. Çat. Br. 1,7,3,23. 2,1,1,2. 2,1,3,9. Kauç. 55. अग्निराधायि ṚV. 5,75,9. यमग्न्याधायागमिष्ठन्ति तापसाः संततं वने । तेस्यात्तो दृश्यते धूमः संकुलः कृष्णवर्त्मनः ॥ R. Gorr. 2,108,10. Vgl. आहिताग्नि, अग्न्याधान. — 7) nehmen, empfangen, erhalten; med.: आ यद्वज्रं दधिषे हस्ते ṚV. 7,28,2. आ स्वैरयं दधीत 1,40,2. पितुर्नपातमा दधीत वेधाः 10,10,1. (यज्ञः) येना मनुष्वत्प्रदिवो दधिध्वे 4,34,3. इमां च मालामाधत्स्व R. 4,21,17. Ragh. 5,57. Râga-Tar. 4,36. पात्रचीवरमाधाय Upag. Av. 7. गर्भम् Leibesfrucht empfangen, concipere: यथेयं पृथिवी भूतानां गर्भमादधे AV. 5,25,2. ṚV. 3,27,9. यथा च कर्कटी गर्भमाधत्ते मृत्युमात्मनः MBh. 4,272. Ragh. 2,75. von der Frau Kinder empfangen: वसुदेवः सुतानष्टावादधे सहदेवया Bhâg. P. 9,24,53. तत्पुष्करशालादीन्दूर्वायां वृक आदधे 42. zu sich —, in sich aufnehmen: इदममृतमात्मन्नादधानाः Çat. Br. 2,2,2,10. ललनाद्धानाम् (v. l. आददानाम्) Ragh. 2,6. अग्निश्रीर्हृत्स्वा दधतां भयम् so v. a. erschrecken AV. 8,8,2. क्रोधमादधे Hariv. 9283. आहितक्रोधः Amar. 18. जिनशासनमाधातुम् die Lehre annehmen Upag. Av. 2. व्रतमाधत्ते ein Gelübde auf sich nehmen 20. act.: कपयो हृत्स्ववाक्यानि श्रुत्वैव भयमादधुः erschraken R. 4,37,20. — an sich nehmen, aufbewahren: आदधते प्रेङ्खमिश्रम् Çâṅkh. Çr. 18,24,3. — 8) hervorbringen, bewirken, verursachen; med.: (ज्योतिः) आधत्तामनः Bhâg. P. 3,5,34. (पिशिताशनानाम्) छायाश्चरन्ति बहुधा भयमादधानाः Çâk. 75. तीर्थाभिषेकजां शुद्धिमादधाना महीक्षितः Ragh. 4,85. प्रत्ययम् Kumâras. 6,20. शीत्कारानि Bhartṛ. 1,49. Kathâs. 9,70. Kir. 5,39. Bhaṭṭ. 2,8. तत्र प्रत्यूहमाधातुं ब्रह्मापि खलु कातरः Bhartṛ. 1,60. Râga-Tar. 5,35. आहितोत्सुक्य Ragh. 2,73. आहिताङ्क Kir. 5,20. act.: न — चित्तस्य नो विस्मयमादधाति Mâlav. 92. Çâk. Einschieb. nach 19. Çrut. (Br.) 5. न — नादमादधुः Râga-Tar. 5,444. — 9) आहित gethan, von einem Gelübde: इति मे व्रतमाहितम् MBh. 3,2600. 5,7060. 7340. 13,155. — आहित Pañkat. 43,4 ist wohl kaum richtig. Für आधाति Kaurap. 16 und परिधाति beim Schol. ist mit Schütz °धूत्ते zu lesen; die Calc. Ausg. hat statt dessen आबद्ध. — Vgl. आधान, आधायक, 1. आधि, आधेय, आहि-

ति. — caus. *hinsetzen lassen:* आधापयति Kauç. 75. — desid. *anlegen wollen:* अधित्सन् TBr. 1,1,2,2. *zu geben* —, *zu übergeben wünschen:* दण्डमाधित्सता MBh. 12,3170.

— अत्या 1) *voranstellen, erheben über:* पुरुषं तद्वीर्येणात्यादधाति Çat. Br. 7,5,2,14. 8,7,2,3. 9,4,1,6. — 2) अत्याहित *widerwärtig, unerwünscht; n. Widerwärtigkeit, Unglück* (s. auch अत्याहित): कार्यमत्याहितं भविष्यति Prab. 33, 1. 28, 3. MBh. 4,861. Hariv. 9714. Pańkat. ed. orn. 41, 6. 8. — Vgl. अत्याधान.

— अध्या *darauf setzen:* अंसौ को अस्य तद्देवः कुसिन्धे अध्या दधौ AV. 10,2,5. ग्रीवासु मुखमध्याहितम् Ait. Br. 1,25. 3,44. Çat. Br. 7,4,1,8.

— अन्तरा med. *hereinnehmen; in sich haben:* एतमन्तर्गर्भ आदधाते Çat. Br. 3,6,2,19. श्री ष पवित्रा हृद्य१न्तरा दधे RV. 9,73,8.

— अन्वा 1) *darauf legen:* उत्तमं पाणिमन्वादधाति Kauç. 55. *zulegen* (zum Feuer), *schüren:* अग्निं प्रतिष्ठाप्यान्वाधाय Âçv. Gṛhj. 1,3. Çâńkh. Çr. 4,2,1. med.: कथमग्नीनन्वादधानो ऽन्वाहार्यपचनमाहारयेत् Ait. Br. 7,12. — 2) *weiter übergeben* (ein Pfand): अन्वाहित Nârada in Mit. 260,4. Jâǵń. 2,67. यदेकस्य हस्ते निहितं द्रव्यं तेनापि पश्चादन्यस्य हस्ते स्वामिने देहीति निहितं तत् (अन्वाहितम्) Mit. im ÇKDr. — Vgl. अन्वाधान, °धि, °धेय.

— अपा *ablösen:* नेत्प्राणेभ्य आत्मानमपादधानि Çâńkh. Br. 17,7. 25,13.

— अभ्या act. *hinzulegen, hineinlegen* (nam. Holz in's Feuer); *aufsetzen* (das Feuer): अभ्यादधामि समिधमग्ने तव VS. 20,24. Ait. Br. 5, 5. Çat. Br. 1,3,4,5. 14,8,15,12. M. 8,372. यं प्रेतमग्नावभ्यादधति Çat. Br. 14,8,11,1. 2,2,4,8. यथाग्निरभ्याहितं दहति 6,2,1,5. पिण्डीं वीधधे Âçv. Gṛhj. 1,12. वंशम् Çâńkh. Çr. 17,10,9. आर्द्रैधाग्नेरभ्याहितस्य Çat. Br. 14,5,4,10. महतो (अग्नेः) ऽभ्याहितस्य Khând. Up. 6,7,3. आहवनीयम् Çâńkh. Çr. 13,29,6. Kâtj. Çr. 4,7,15. Gobh. 1,1,15. — Vgl. अभ्याधान.

— उदा, partic. उदाहित *erhöht:* उत्तरो ऽधं उदाहिततरः Çat. Br. 7, 5,1,38.

— उपा 1) *anlegen an:* पत्न्येरशनौ Çat. Br. 10,2,2,7. 8. 1,1. अरशनौ रशनायाम् 13,1,2,2. *setzen auf:* सलिले स्वखुराक्रान्त उपाधत्ताविताविनिम् Bhâg. P. 3,13,45. उपाहित = आरोपित H. an. 4,99. Med. t. 187. = संयोजित *verbunden* AK. 3,2,41. H. 1483. तस्य निष्क उपाहित आस *wohl als Preis ausgesetzt* Çat. Br. 11,4,1,1. — 2) *machen zu:* (मां) भर्तारम् — असकृन्मुपादधाः R. 2,35,28. उपाहित *bewirkt, hervorgebracht:* कोपोपाहितवाक्य. Bhartr. 3,80. तदुपाहितविकार Git. 10,8. — 3) med. *bei sich behalten:* अर्धमिन्द्रियस्यात्मन्युपाधत्त TBr. 2,3,4,1. — Vgl. 1. उपाधि.

— प्रत्युपा *wiedererlangen:* प्रलयपयसि धातुः सुप्तशक्तेर्मुखेभ्यः श्रुतिगणमपनीतं प्रत्युपाधत्त Bhâg. P. 8,24,61.

— न्या *einsetzen:* यं देवासो नि मर्त्येष्वादधुः RV. 8,73,2.

— निरा *herausnehmen, wegnehmen:* तमिध्मं कृत्वा यमस्याग्निं निरादधौ AV. 12,2,54. यः क्रव्यादं निरादधत् 39. वह्निष्कन्नोनिके निरादधुः Kâṭh. 34,8. Pańkav. Br. 17,12,2. — Vgl. अनिराहित.

— पर्या *umlegen* (mit Feuer): पर्याधत्ताग्निना (कुम्भीम्) AV. 9,5,5. 12, 2,31. Ait. Br. 3,34.

— अनुपर्या *der Reihe nach herumlegen*, act. Ait. Br. 7,2.

— अभिपर्या *so v. a.* पर्या Çat. Br. 12,4,2,5.

— व्या pass. 1) *getrennt werden:* यद्यात्मना प्रजया वा व्याधीयेत, पशुतो व्या° Shaḍv. Br. 2,9. छन्दः Pańkav. Br. 16,11,12.13. — 2) *sich unwohl fühlen:* व्याधीयन्ते (Comm. दुःखिनो भवन्ति) प्राणाः *im Gegens. zu* आनन्दिनो भवन्ति Khând. Up. 7,10,1. व्याहित *krank* Çat. Br. 14,8, 11,1; vgl. व्याधि.

— समा 1) *zulegen* (Holz zum Feuer), *anlegen, anschüren* (Feuer) AV. 6,76,1. Çat. Br. 5,2,3,3. 13,8,4,8. R. 3,9,33. इध्मं समाहितम् AV. 10,6,35. 6,76,3. *setzen* —, *legen* —, *stecken auf, an, in; Jmd Etwas auferlegen:* सो ऽहं भारं समाधास्ये त्वयि MBh. 7,4180. त्वयि भारः समाहितः (= आहित Med. t. 225) 3,4464. समितो नाव्याहितम् RV. 10,135,4. समाधायायुधं शम्याम् MBh. 4,157. बाणं शस्त्रम् Kâm. Nîtis. 7,54. पदं मूर्ध्नि समाधत्ते केशरी मत्तदन्तिनः Pańkat. I,371. अस्त्रमेतत्समाधाय *den Pfeil auflegen* R. 2,96,50. Hariv. 6830. बाणैः — समाहितैः R. 6,81,23. ततः शङ्खं समाधाय वदने — तं दध्मौ Hariv. 10482. R. 5,82,19. तस्माद्गर्भं समाधत्स्व MBh. 1,4264. ऋषिणा यस्तदा गर्भस्तस्या देहे समाहितः Brahma-P. in LA. 59,12. सत्ये अन्यः समाहितः AV. 13,1,50. यावान्प्रत्यङ्समाहितः 4,11, 8. 10,7,15.22. इन्द्रे सर्वं समाहितम् 29. 11,7,1.2. VS. 9,3. Khând. Up. 8,1,3. तृणामुष्टिं समादाय सवितुस्तं समादधत् *legte in die Sonne* MBh. 3, 2933. बलं तत्रे समादधन् 12706. 8724. विश्वा यस्मिंस्तुविष्वणि समर्ये शुष्ममादधुः RV. 5,16,3. कार्यं चेदं त्वयि कर्म समाहितम् MBh. 3,2899. त्वमस्य हेतुः कार्यस्य त्वयि चैतत्समाहितम् R. 4,40,12. *Jmd übergeben, Jmdes Hut anvertrauen:* एवं त्वयि समाधाय धर्मराजम् — अहमद्य गमिष्यामि MBh. 7,4253. *einsetzen in:* तदात्मसंभवं राज्ये मन्त्रिवृद्धाः समादधुः Ragh. 17,8. तत्र दृष्टिं समादधौ *richtete den Blick dahin* R. 2,93,25. चित्तम्, चेतः, मनः, मतिम् *den Geist* —, *die Gedanken fest auf Jmd oder Etwas* (loc.) *richten:* अथ चित्तं समाधातुं न शक्नोषि मयि स्थिरम् Bhag. 12,9. चेतः समाधीयतां कान्योत्पन्नतरे स्वधामनि Bhartr. 3,40. मनस्तस्मिन्समाधाय R. 1,17,33. Pańkat. III,162. Bhâg. P. 6,11,21. ब्राह्मणः स्वामिति मतिं समाधाय R. Gorr. 1,38,4. यष्टव्यमेवेति मनः समाधाय Bhag. 17,11. Vgl. u. 8. आत्मानम्, मनः *ohne Ergänzung: seinen Geist auf einen Punkt richten, sich sammeln, sich fassen:* आत्मानं स समाधाय योगात्ध्यानपश्यत Hariv. 579. MBh. 12,9586. न शशाक समाधातुं मनो मदनवेपितम् Bhâg. P. 6,1,62. मनः समाधाय निवृत्तशोकः R. 5,43,1. समाहितेन मनसा Bhâg. P. 1,17,21. °धी 7,4,23. °मनोबुद्धि R. 4,17,46. समाहित *der seine ganze Aufmerksamkeit auf einen Punkt gerichtet hat, aufmerksam, gesammelt;* von Personen, = समाधिस्थ H. an. 4,128. Med. t. 225. ध्याने Upag. Av. 15. भर्तृवाक्य° R. 6,99,29. सीताश्रुति° 4,61,31. भाव° M. 6,43. यतेन्द्रिय° Hariv. 11575. Ohne Ergänzung Kaṭhop. 2,24. M. 2,53.104 u. s. w. Jâǵń. 1,26.351. MBh. 3,4466. Bhag. 6,7. R. 1,4,12. 8,16. 31,30. 4,31,14. — 2) *beladen, belasten:* अनः सुसमाहितम् Çat. Br. 14,7,1,42. — 3) *vereinigen, verbinden, zusammenhalten:* नैव शक्याः समाधातुं संनिपाते महात्मनः MBh. 6,146. समाहित *vereinigt, verbunden, versehen mit:* उपनिषद्भिः समाहितात्मासि Çat. Br. 14,6,11,1. वेदी सोपध्यायसमाहिता R. Gorr. 1,33,8. कार्मुकं व्याससमाहितम् 6,7,47. हेमदण्ड° Hariv. 9289. शीलवृत्त° MBh. 12,1055. तपस्यरूपमिदं स्थाणुं नियमेन समाहितम् R. 1,25, 11. *vereint so v. a. alle insgesammt:* त्रयो लोकाः समाहिताः Hariv. 12209. MBh. 4,242. Draup. 8,49. *so v. a. abgelaufen, vergangen:* कृच्छ्रात् द्वादशरात्रे तु तस्य राज्ञः समाहिते MBh. 1,6614. — 4) *in Ordnung*

bringen, wieder gut machen: अपण्यदूष्यभागांश्च सर्वतः सुसमाहितान् R. 5,17,4. न ते (दोषाः) शक्याः समाधातुम् MBh. 13, 194 (= Hit. III, 38). उत्पन्नामापदं यस्तु समाधत्ते स बुद्धिमान् Hit. IV, 6. समाहित = निर्विवादीकृत *beigelegt, versöhnt* Med. t. 226. — 5) *hervorbringen, bewirken:* परं रूपं समादधत् Hariv. 8671. *machen:* अश्यामौ तु पार्श्वौ तावुभावपि समाहितौ *schwarz gemacht* 11073. समाहित = निष्पन्न Dhar. im ÇKDr. — 6) med. *anlegen* (ein Kleid): नैव वासः समाधत्ते Hariv. 10725. कपित्वरूपं समाधाय *Affengestalt annehmend* Upag. Av. 5. *in sich aufnehmen* (eine Leibesfrucht), *concipere:* समद्रुम् — समाधात्ये अथोत्सुकम् R. 1, 46, 14 (Gorr. 47, 13). *an sich nehmen, sich zueignen:* धूपचन्दनतैलादिविक्रयोत्थं समादधे। द्रविणं देववेश्मभ्यः Rága - Tar. 5, 167. *annehmen, an sich zur Erscheinung bringen, zeigen:* बोधिचर्यम् Upag. Av. 20. कोपं समादधे so v. a. *gerieth in Zorn* Hariv. 3919. धैर्यं समाधाय R. 3,34, 1. त्रैलोक्यविजयार्थाय समधात्स्यनिश्चयम् (तौ) MBh. 1,7625. मानः समाधीयताम् Amar. 78. मनसा यत्नः समाधीयताम् Bhartr. 3, 35. — 7) med. (*in sein Herz legen*) *seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas* (acc.) *richten, sich ganz einer Sache hingeben:* युङ्क्ते = समाधत्ते Siddh. K. zu P. 7, 1, 71. देवकार्यमिदं समाधत्स्व R. 1, 38, 11. कल्याणानि समाधत्ते न पापे कुरुते मनः 2, 54, 29. ब्रह्म समादधानान् 5, 41, 14. रामस्य चार्थनिर्वृत्तिं भर्तुश्च परमं यशः। समाधाय 59, 16. समाधायेतिकर्तव्यम् Hariv. 6820. act.: चिरं सुधीरभ्यधिकं समाधात् (Schol. = चिन्तितवान्) Bhatt. 12, 6. — 8) med. *festsetzen, feststellen, als ausgemacht hinstellen:* समाधत्ते Schol. zu Kap. 1, 10 (Ball.: *he declares*). 54 (Ball.: *he disposes of it as follows*). न लोप्य समुदाचारो देवेष्वपि समाहितः so v. a. *geltend, üblich* Hariv. 11392. समाहित = उक्तसिद्धान्त *festgestellt, bewiesen* Med. t. 228. — 9) med. *Etwas einräumen, zugeben:* न समाधत्ते als Erkl. von नाभिनन्दति Kull. zu M. 8, 54. समाहित = संश्रुत, प्रतिज्ञात AK. 3, 2, 58. H. an. 4, 128. Med. t. 226. — 10) समाहित *gleich* (*zusammengestellt*): रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमाहिता R. 1, 1, 26. पुराणम् — वेदश्रुतिसमाहितम् Hariv. 2225. — Vgl. समाधा fgg. — desid. *Jmd* (acc.) *dahin zu bringen wünschen, dass er sich sammelt:* आत्मानमसमाधाय समाधित्सति यः परान् MBh. 12, 9586.

— अनुसमा *auf einen Punkt fest richten:* बुद्धिः प्रणिहिता येन मनश्चानुसमाहितम् *vollkommen gesammelt* R. 2, 22, 14.

— अभिसमा, partic. अभिसमाहित *verbunden, vereinigt mit* (instr.) R. 5, 90, 31.

— उपसमा *hinzulegen* (Holz zum Feuer) Çat. Br. 6, 6, 4, 1. इध्मम् Kauç. 67. *anlegen, anschüren* (Feuer auf dem Heerde u. s. w.): मथित्वोपसमाधायोद्धृत्याहवनीयं यजते Çat. Br. 4, 6, 8, 2. 6, 6, 4, 10. 14, 9, 3, 1. 4, 11. Kauç. 70. Âçv. Grhj. 1, 8. Khând. Up. 4, 6, 1. तं (अङ्गारं) तृणैरुपसमाधाय 6, 7, 5. (कला) अग्नेनोपसमाहिता 6. *aufstellen, hinstellen an seinen Platz:* उपसमाधीयमानपरिचयोपकरणा (भवन) Daçak. in Benf. Chr. 201, 9. — Vgl. उपसमाधान.

— प्रतिसमा 1) *auflegen* (den Pfeil): (तेन) अविदूरे मृगान्दृष्ट्वा बाणाः प्रतिसमाहिताः MBh. 13, 266. — 2) *Etwas wieder an seinen Platz stellen, in Ordnung bringen, wiederherstellen:* कर्णकुवलयं स्रस्तमिति प्रतिसमादधती Daçak. in Benf. Chr. 196, 20. (धर्मः) बाधितोऽपि चात्यायासप्रतिसमाहितः ebend. 182, 7.

— आविस्, partic. आविर्हित *zum Vorschein gekommen* Bhâg. P. 2, 7, 36.

— उद् 1) *aussetzen:* वृक्षे गर्भं मृत्युम्दास्यन्ति Çat. Br. 4, 5, 2, 13. (पितरः) ये दग्धा ये चोद्धिताः AV. 18, 2, 34. शयानं तिरिन्द्रयुद्धितम् Vâlakh. 3, 2. *auslegen*(?): कर्पंभरः कपृथमुद्दधातन R̥V. 10, 101, 12. — 2) *aufstellen, aufsetzen:* उद्धितं रथचक्रम् Çat. Br. 5, 1, 5, 1. 2. *aufbauen:* शिवा मानस्य पत्नि न उद्धिता तन्वे भव AV. 3, 3, 6. अश्लोणा वेदिरुद्धिता 19, 42, 2.

— उप 1) *auflegen, anlegen, aufsetzen, legen in;* act. med.: उपधेहि वाकुम् Nir. 4, 20. Âçv. Grhj. 2, 21. उपं धत्स्व कृत्तिन् AV. 14, 2, 39. अधिश्रानु वाकुमुपधाय Çiç. 9, 54. उभोभयाविन्नुपं धेहि दंष्ट्रा R̥V. 10, 87, 3. उपं ते ऽधां सहमानाम् 145, 6. इष्टकाम् Çat. Br. 2, 1, 2, 15. P. 4, 4, 125, Sch. ओषधीः Çat. Br. 7, 2, 3, 1. 6, 2, 4, 17. अश्मधीं शुद्धामुपं धेहि नारि *auf das Feuer setzen* AV. 11, 1, 23. कपालानि Çat. Br. 2, 6, 4, 4. 3, 5, 4. 22. पात्री स्फ्योपहिता *auf den S. gesetzt* Kâtj. Çr. 2, 3, 28. (अग्निम्) अधस्तान्नोपदध्यात् *stelle nicht unter Etwas* M. 4, 54. उपहिते शिशिरापगमश्रिया मुकुलजालम् — किंशुके Ragh. 9, 27. शीर्षे सोपाधिलाननं *steckte in* Bhatt. 13, 47. हेमग्रीवोपहितो मणिः *hineingesetzt in, eingefasst in* MBh. 5, 3382. उपहितानिर्मलपर्यविकायाम् (सभायाम्) Hariv. 12705. पुरवनितानां मनसि कुसुमशरासनमुपदधानः *den Liebesgott in's Herz setzend* Bhâg. P. 5, 5, 31. हृदि चैनाम् (सरस्वतीम्) उपधातुमर्हसि so v. a. *beherzigen* Ragh. 8, 76. *anlegen* (die Rosse): उप त्मनि दधानो धुर्याशून् R̥V. 4, 29, 4. उपहितमहामणिना स्कन्धदेशे वल्कलेन so v. a. *angebracht* Çâk. 18. *auf Jmd legen* so v. a. *die Sorge um Etwas Jmd übertragen:* तदुपहितकुटुम्बः Ragh. 7, 68. क्रियाम् *Mühe an Etwas wenden:* क्रिया हि वस्तूपहिता प्रसीदति 3, 29. *auf Jmd übertragen* so v. a. *lehren:* नियः स्त्रीषु नृत्यमुपधाय 19, 36. — 2) *Etwas sich unterlegen, sich auf Etwas legen:* तल्पाद्गम् — उपधाय भुजं सत्यम् — कथं नामोपधास्यामि भुजमन्यस्य कस्यचित् R. 5, 23, 13. 14. काष्ठं वा यदि वाश्मानमुपधाय शयिष्यते R. Schl. 2, 42, 16. 61, 7. 5, 13, 56. — 3) *belegen, bedecken, umhüllen:* अविद्ययात्मन्युपधीयमाने Bhâg. P. 5, 3, 6. एतदुपहितं चैतन्यम् Vedântas. (Allah.) No. 25. 40. 62. 64. 72. 73. 75. 77. 78. Ball.: *located.* — 4) *hinzusetzen, hinzufügen:* सर्पं: Ait. Br. 5, 10. Lâtj. 4, 8, 7. प्राणो हीमान्यङ्गान्युपेधे हितानि *sich anschliessend an* Çat. Br. 6, 1, 2, 25. — 5) in der Gramm. *sich legen auf* so v. a. *unmittelbar vorhergehen:* प्रथमैरुपधीयमानः शकारः *ein* श, *auf welches sich die Ersten* (eines Varga) *legen, d. i. ein auf die Ersten folgendes* श R̥V. Prât. 4, 2. इत्येतेन — पदैरुपहितेन 2, 16. स्वरामुष्योरुपहित 6, 1. Vgl. उपधा. — 6) *herbeischaffen, herbeiführen; ertheilen:* श्रासनानि — प्रयतोपहितानि MBh. 4, 2394. उपहितवान् v. l. für उपचित° Mrkh. 56. सर्वकामैरुपहितैरुपपन्नः समन्ततः (यज्ञः) R. Gorr. 1, 12, 34. यदिन्द्रियैरुपहितं पुरस्तात्प्राप्तान्गुणान्संस्मरते चिराय MBh. 12, 7447. यदा तु भाग्यक्षयपीडितां दशां नरः कृतान्तोपहितां प्रपद्यते Mârk. 23, 3. उपहितस्मृतिरङ्गुलिमुद्रया Einschalt. nach Çâk. 135. अक्लेशोपहितरूप Bhartr. in Sâh. D. 32, 4. उपहितशोभा (अयोध्या) Bhatt. 2, 55. परमस्वामिना स्वयमुपहितराज्याभिषेकः in einer Inschr. im Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 6. 7. उपहित so v. a. *bereit, fertig:* निवेशनं च कुप्यं च लेख्यं भार्यां सुहृज्जनः। एतान्युपहितान्याहुः सर्वत्र लभते फलम्॥ MBh. 12, 5949. कालेनोपहितं न्यस्तं ह्यचि; 13, 2286. — 7) उपहित *wohl als Spion zu Jmd geschickt* (vgl. प्रणिधा): व्यक्तं समुपहितः पाण्डवैः चारदेशज्ञ MBh. 8, 1861. 12, 4159. 4161. Benfey (Pañkat. Bd. I, S. 581) *übersetzt das Wort an der zweiten Stelle durch diejenigen*

denen ihre Feinde nachgestellt haben, an der dritten durch *verstellt*. — 8) उपहित *verbunden mit:* अनर्थोपहिते देशे Suçr. 1,38,3. सैन्धवोपहित 166,20. आर्द्रकोपहित 2,436,2. अर्थोपहितं वाक्यम् R. 5,60,15. — Nicht recht klar ist die Bed. von उपहित Mâlav. 20. — Vgl. उपदधि, °धा, °धान, °धानीय, °धि, °धेय.

— अनूप *nach oder zu Jmd anlegen*, — *auflegen* TS. 5,2,7,2. अवकाम् 4,2,1. इष्टकाः Çat. Br. 6,2,2,28. 29. 8,2,2,2. 7,2,5. med.: चितिम् 2,2,3.

— अभ्युप *hinzusetzen, hinzulegen:* शिक्याम् TS. 5,2,4,3. *belegen, zudecken:* तां नेष्टकयोपरिष्टादभ्युपदध्यात् Çat. Br. 8,7,2,2. med. *zugleich mit aufsetzen* (auf das Feuer) 7,5,2,29.

— प्रत्युप *belegen, bedecken:* तान्निष्टकया पुरस्तात्प्रत्युपदध्यात् Çat. Br. 7,4,2,36.

— तिरस् s. u. d. W.

— नि 1) *niedersetzen, hinlegen, hinstellen, hineinlegen; einsetzen:* इळायाः पदे नि दधाति सानौ RV. 1,146,2. (अग्निः) नि यं दधुर्मनुष्यासु विक्षु 148,1. 4,2,1. नि त्वा दधे वर आ पृथिव्याः 3,23,4. मनुष्वत्त्वा नि धीमहि 5,21,1. 6,15,15. 8,19,17. VS. 15,49. Çat. Br. 2,2,2,13. नि दधे हस्तयोर्वज्रम् RV. 1,81,4. अयं वां भागो निहितः 183,4. अभिन्ने खिल्ये नि दधाति देवयुम् 6,28,2. इष्टस्य मध्ये अदितिर्नि धातु नः 10,11,2. उरौ लोके नि धीयस्व *ruhe im weiten Raume* AV. 18,2,20. वह पितृभ्यो यत्रैनान्वेत्थ निहितान्पराके VS. 35,20. नि ते मनो मनसि धाय्यस्मे *dein Sinn füge sich in meinen Sinn* RV. 10,10,3. — Çat. Br. 1,7,4,12. 8,4,13. 5,2,2,5. यत्रास्य पुरुषस्य मृतस्य, अप्सु लोहितं च रेतश्च निधीयते *übergehen in, aufgehen in* 14,6,2,13. उदीचीनामस्य पदो निधत्तात् Ait. Br. 2,6. Kâtj. Çr. 2,2,19. 3,1. कृताद्धि 15,7,18. अश्वस्य शिश्नं महिष्युपस्थे निधत्ते *legt in ihren Schooss* Çat. Br. 13,5,2,2. उरःसु पाणीन् Lâtj. 2,11,20. तस्मै तृणं निदधौ *er legte einen Grashalm vor ihm hin* Kenop. 19. अनिधायैव तद्द्रव्यम् M. 5,113. R. 3,60,24. मृगं भूमौ निधाय Hit. 34,20. मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः Ragh. 3,50. 62. 12,52. Çâk. 4,13. शिरसि निदधानो ऽञ्जलिपुटम् Bhartr. 3,87. Çâk. 105,17. 69. Pańkat. 1,224. Megh. 91. AK. 3,3,25. Bhâg. P. 1,18,30. 3,28,23. Dhûrtas. 92,5. Bhatt. 3,35. करौ निधाय शिरसा R. 2,50,21. परेषां निहितं वसन् *gelagert* 5,73,21. आत्मा गुहायां निहितो ऽस्य जन्तोः Çvetâçv. Up. 3,20. Taitt. Up. 2,1. Kathop. 1,14. ऊनद्विवार्षिकं प्रेतं निदध्युर्बान्धवा बहिः। अलंकृत्य शुचौ भूमौ *legen in* so v. a. *begraben in* M. 5,68. R. 3,8,20. स एनां तत आदाय न्यधादौदञ्चनोदके Bhâg. P. 8,24,19. खदिरकीलकेन मध्यनिहितेन Pańkat. 10,7. 11. 34,21. Hit. I,168. घटे निदधे — अङ्गुलीयकम् Vid. 293. तत्र संधिमतेर्न्यधुः Râga-Tar. 2,105. यस्यानाद्यं निधीयते H. 829. कृतनिधायं (absol.) निहितः = कृतनिधि निहितः P. 3,4,45, Schol. शङ्कुनिहितात्मनः Çiç. 9,46. वाग्दण्डो ऽथ मनोदण्डः कायदण्डस्तथैव च। यस्यैते निहिता बुद्धौ M. 12,10. निहितार्थ Çvetâçv. Up. 4,1. Mit अन्तर्: नि श्रोणयं शिशिरे धातमन्तः RV. 7,71,5. तिस्रो द्यावो निहिता अन्तरस्मिन् 87,5. 1,24,7. 3,55,13. AV. 1,13,3. H. 1003. (गजयूथं) सलीलेन नीता च समुद्रासन्न्यधीयत Kathâs. 12,112. निहितनयना *deren Augen gerichtet sind auf* (loc.) Megh. 96, v. l. निदधे प्रतिकारेच्छामिव लङ्के दशमुखः Kathâs. 10,67. समीप निदधे मनः *seine Gedanken richten auf, beschliessen* Hariv. 534. इति मनसि निधाय so v. a. *so bei sich denkend* Hit. 87,13. क्रियाम् *Mühe an Etwas wenden:* पात्रव्ये निहिता काचित्क्रिया फलवती भवेत् Hit. Pr. 43. कर्मणि *Jmd zu Etwas anstellen:* पूर्वश्रेणोचिते कर्मण्यस्तो न्यदधाति यः Râga-Tar. 3,212. — 2) *niederlegen, ablegen, beseitigen:* नि हेळो धत्त RV. 1,171,1. न्यधाहक्वा 2,38,4. तस्मिन्नेनो नि धेतन 10,37,12. 1,50,12. AV. 3,23,1. 5,21,4. 12,1,30. नि नो ऽघं धीयाते Çat. Br. 13,8,2,4. आयुधानि Ait. Br. 7,19. Kâtj. Çr. 25,11,13. — विपाठान्सुराधारांश्च धनूंषि निदधुः सह MBh. 1,168. दिनान्ते निहितं तेजः सवित्रा Ragh. 4,1. ततो निधाय नगरे गतः *zurücklassend* R. Gorr. 2,126,1. यशः स्फीतं निधायेह हन्त्रे परं पदम् *grossen Ruhm zurücklassend* Bhâg. P. 4,21,7. — 3) *niederlegen zur Aufbewahrung oder um zu verbergen; übergeben, anvertrauen, schenken:* अरण्योर्निहितो जातवेदाः RV. 3,29,2. निधीयमानमपगूळ्हमप्सु 10,32,6. भद्रैषां लक्ष्मीर्निहिताधि वाचि 71,2. गुहा निधी निहितौ ब्राह्मणस्य AV. 11,5,10. नि मे धेहि नि ते दधे VS. 3,50. पुरूणि रत्ना दधतौ न्यस्मे RV. 7,70,4. अन्यस्मिन्यूथे नि दधाति रेतः 3,55,17. ये त्वाया निदधुः काममिन्द्र 5,32,12. इन्द्रासोमा पक्वमामास्वन्तर्नि गवामिद्दधथुर्वक्षणासु 6,72,4. प्रायणीयस्य निष्कासं निदध्यात् Ait. Br. 1,11. Kâtj. Çr. 7,5,16. एतद्ध मनुष्येषु सत्यं निहितं यच्चक्षुः Ait. Br. 1,6. med.: स शेवधिं नि दधिषे विवस्वति RV. 2,13,6. AV. 12,4,44. ओदनं ब्राह्मणेषु 4,34,8. 11,1,28. 33. Çat. Br. 2,2,4,14. 3,4,1. प्रतिगृह्य नि धत्ते *für sich aufbewahren* RV. 1,125,1. सनेम नि च धीमहि 17,6. — धात्रिन्युषितकं निधाय Daçak. in Benf. Chr. 188,14. यं तु पश्येन्निधिं राजा पुराणं निहितं क्षितौ M. 8,38. (शमीम्) तामुपारुह्य नकुलो धनूंषि निदधे स्वयम् MBh. 4,170. यज्ञपात्राणि रत्नान्याभरणानि च। न्यदधुः पाण्डवा हस्तन्न्यासे वृषपर्वणः ॥ 3,11549. R. 2,31,31. 5,32,31. आजह्रु भवतीं देवी निहितां रावणालये 28. 4,63,17. Kathâs. 10,109. (इदं धनुः) ऋचीके भार्गवे न्यासं न्यदधाद्विभुः R. Gorr. 1,77,24. धनम्। हस्ते हिरण्यदत्तस्य निधाय Kathâs. 4,26. हृदये, मनसि *im Herzen verwahren*, — *tragen, dem Herzen einprägen:* हृदयनिहितैर्लक्षणैः Megh. 78. 85. तत्संदेशान्मनसि निहितान् 97. मनसा *im Herzen* (versteckt) *tragen:* निधाय मनसा वैरं प्रियं वक्तीह यो नरः Hariv. 4175. मथुराविदिशे सून्वोर्निदधे *übergeben* Ragh. 15,36. राघवो निदधे विजयाशंसां चापे सीतां च लक्ष्मणे 12,44. आत्मानं प्रकृतिष्वद्धा निधाय श्रेय आप्नुयात् *sich anvertrauen* Bhâg. P. 6,14,18. हृदयं प्रेमपेशलम्। निधाय मयि *sein Herz schenken* Kathâs. 22,72. — 4) *niederhalten, zurückhalten:* सलिलैर्निहितं रजः Ghat. 1. इमं तु पाशैर्वरुणस्य बद्धा निधेहि भीतो न पलायते यथा Bhâg. P. 7,5,50. — 5) *absetzen, schliessen:* अन्तरादयोश्चेन्निदध्यात् Çat. Br. 11,4,2,8. 6.7. — 6) *machen:* सत्यं निधातुं (वि°?) निजभृत्यभाषितम् so v. a. *bewahrheiten* Bhâg. P. 7,8,18. — 7) निहित = निहत *tief gesprochen* VS. Prât. 4,135 in Ind. St. 4,235. — 8) अनिहित = अव्यवहित (nach dem Schol.) VS. Prât. 5,29 in Ind. St. 4,304. Wohl *nicht eingefügt, nicht eng verbunden*, nämlich durch das Zusammenschmelzen eines vorangehenden zum पूर्वपद gehörigen und eines nachfolgenden Consonanten. — Vgl. निधातव्य fgg., दुर्णिहितैषिन्. — caus. 1) *hineinlegen lassen in:* कुम्भेष्वेतानि सीमान्तेषु निधापयेत् Brhasp. bei Kull. zu M. 8,250. 251. *aufbewahren lassen:* प्रणष्टस्वामिकं रिक्थं राजा त्र्यब्दं निधापयेत् M. 8,30. — 2) *Jmd einsetzen als:* तेषु (वर्षेषु) स्वात्मजान् — निधापयाधिपतीन् Bhâg. P. 5,20,25. — intens., wie es scheint, in der Stelle: ऐन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे नि देध्यदैन्द्रो ऽपानो

अङ्गे अङ्गे नि देध्यत् (wohl setze sich fest) TS. 1,3,10,1; vgl. VS. 6,20.

— अधिनि 1) niederlegen —, auflegen auf: नि धेहि गोरधि त्वचि RV. 1,28,9. कुरीरमस्य शीर्षण्यधिनिदध्मसि AV. 6,138,2. द्वयोर्होस्तृतीयं छदिरधिनिधीयते Ait. Br. 1,29. Çat. Br. 3,5,3,9. 6,1,6. 9,3,3. 11,4,2,2. — 2) Jmd verleihen: अस्मे सोम श्रियमधि नि धेहि RV. 1,43,7. 72,10. Çat. Br. 13,2,9,3. द्युम्नम् RV. 1,73,4. प्रजां त्वष्टरधिनिधेह्यस्मै AV. 2,29,2.

— अपनि 1) bei Seite legen; auf die Seite schaffen, verbergen: ज्येष्ठं पुत्रमप न्यधत्त TBr. 1,5,9,1. ते शिरश्छित्त्वान्यत्रापनिधास्याव: Çat. Br. 14,1,1,23. 3,9,4,22. 5,1,4,10. Kāṭh. 24,7. bei Seite setzen Çat. Br. 4,3,3,8. — 2) beseitigen, vertreiben: अप त्वद्धनं नि दध्मसि AV. 8,1,21. 14,2,69. — Vgl. अनपनिहित.

— अभिनि 1) auflegen: यथा शीर्ष्णो गर्भमभिनिदध्यात् Çat. Br. 11,5,8,6. med. sich (dat.) auflegen: गुरुं भारमभिनिदधते Ait. Br. 4,13. — 2) berühren, nahe kommen: क्षुरेणाभिनिदधाति Çat. Br. 3,1,2,7. असिना 8,2,12. 13. 4,1,22. 1,3,4,12. दक्षिणं कर्णमभिनिधाय वाग्वागिति त्रि: (den Mund, nahe an das Ohr (des Kindes) bringend 14,9,4,25. मूर्धन्नभिनिधायाश्रावयति 4,4,3,9. Kātj. Çr. 2,8,2. 6,6,9. Gobh. 2,9,11. Kauç. 53. 86. partic. अभिनिहित berührt: अभिनिहित इव सव्येन पाणिना भवति Çat. Br. 1,3,4,12. अनभिनिहितो वै पुरुषोऽन्नेन च प्राणेन च sich nicht berührend mit 7,4,2,9. der nahegerückte, berührende heisst der Saṁdhi, welcher eintritt bei der Verschmelzung eines anlautenden अ mit einem vorangehenden ए, ओ, und der auf einer solchen Silbe (urspr. wohl diphthongisch ea, oa gesprochen) ruhende Ton, RV. Prāt. 2,13. 3,7. 10. 19. 13,10. VS. Prāt. 1,114. 125. AV. Prāt. 3,54. Taitt. Prāt. 2,8. Çāṅkh. Çr. 12,13,5 in Ind. St. 4,230. Die unter अभिनिधान 2. gegebene Erklärung ist zu verbessern: Annäherung (der Laute in der Aussprache, im Unterschied von unmittelbarer Verbindung, संयोग). एते च द्वैपदा यथागृहीतमभिनिधीयन्ते unterliegen dem abhinihita genannten Saṁdhi Schol. zu RV. Prāt. 2,19. Schol. zu VS. Prāt. 4,61 in Ind. St. 4,230. Von den Sparça heisst es Khānd. Up. 2,22,5: लेशेनाभिनिहिता (lies mit dem Schol. लेशेनानभि°) वक्तव्या:; vgl. dazu अभिनिधान RV. Prāt. 6,3. 9. 11. 12.

— उपनि 1) daneben setzen, — stellen: ये द्वे परिधींश्च शकलांश्चोपनिदधाति Çat. Br. 2,5,3,5. 3,7,1,3. 2,1. Pañkav. Br. 21,2,9. नव शरावे शमीपर्णानि चोपनिहितानि भवन्ति Āçv. Gṛhj. 1,7. med.: दण्डम् Gobh. 4,9,11. Jmd (eine Speise u. s. w.) vorsetzen: यथान्यस्मा उपनिधाय । अन्यस्मै प्रयच्छति wie wenn er dem Einen vorsetzt, dem Andern wirklich giebt TBr. 2,1,3,6. यथा यस्मा अशनमाहरेत्तस्मा आहृत्यैवोपनिदध्यादेवं तत् Çat. Br. 2,3,1,17. नेतोऽन्ये (कुल्माषा:) विद्यन्ते यच्च ये म इम उपनिहिता: Khānd. Up. 1,10,2. med. Lāṭj. 4,11,17. nähern: कर्णयोर्मुखमुपनिधाय (seinen Mund) मेधाजननं जपति Āçv. Gṛhj. 1,15 (vgl. अभिनि). herbeiführen, herbeibringen: वहति मलयसमीरे मदनमुपनिधाय Gīt. 5,2. — 2) herbeiführen, bewirken: भयमुपनिदधे स राक्षसानाम् jagte Furcht ein Bhaṭṭ. 4,45. — 3) verwahren, vergraben (einen Schatz); zur Verwahrung übergeben, anvertrauen: ब्राह्मणो दृष्ट्वा पूर्वोपनिहितं निधिम् M. 8,37. निक्षिप्तस्य धनस्यैवं प्रीत्योपनिहितस्य च 196. (आत्मजम्, ब्राह्मणेषूपनिधाय Bhāg. P. 5,4,5. — Vgl. उपनिधातर् fgg.

— परिणि P. 8,4,17, Sch. herumlegen: यदिमान् (परिश्रित:) पर्येव दधाति Çat. Br. 9,4,3,9. परिनिधाय Kātj. Çr. 18,6,13.

— प्रणि P. 8,4,17, Sch. Vop. 8,22. 10,11. 1) Jmd voranstellen, vorangehen lassen: त्वां वयं तात संयुगे । प्रणिधायानुयास्याम: MBh. 7,1527. — 2) niederlegen: (धनम्) प्रणिधाय शमीमूले MBh. 4,1437. निधेयं प्रणिधीयते P. 6,2,178, Sch. तस्मात्प्रणम्य प्रणिधाय कायं प्रसादये त्वाम् Bhag. 11,44. aufsetzen, auflegen (प्रणिहित = निहित, न्यस्त H. an. 4,114. Med. t. 206.): पदोःषु मा प्रणिहितम् Bhāg. P. 4,15,16. अग्निं प्रणिदध्यात् Suçr. 1,16,8. ansetzen, anlegen: तिर्यक्प्रणिहिते शस्त्रे 95,16. hineinstecken in so v. a. einfassen in: यदि मणिस्त्रपुणि प्रणिधीयते (प्रतिबध्यते Pañkat.) Hit. II,71. bringen in, versetzen in: यथा मां त्वं पुनर्नैवं दुःखेषु प्रणिधास्यसि MBh. 12,6617. वेदप्रणिहितो धर्म: so v. a. enthalten in, gelehrt in Bhāg. P. 6,1,40. — 3) ausstrecken: मामाकाशप्रणिहितभुजं निर्दयाश्लेषहेतो: Megh. 105. नीवीं प्रति प्रणिहिते तु करे प्रियेण Sāh. D. 42,1. — 4) berühren: वज्रेण वज्रं प्रणिधाय शब्दं चकार MBh. 3,10062. — 5) (seine Augen, seinen Sinn) richten auf: कृष्णप्रणिहितेक्षणा: Hariv. 4089. तत्त्वे प्रणिहितधियाम् Bhartṛ. 1,51. वेदान्तप्रणिहितधियाम् 52. प्रणिधाय मनो हृदि Bhāg. P. 1,6,20. किष्किन्ध्याद्रिगुहां गन्तुं मन: प्रणिदधे द्रुतम् beschloss Bhaṭṭ. 6,142. आत्मानं न प्रणिदधत् seinen Geist nicht auf einen Punkt richtend Çaṅk. zu Bṛh. Ār. Up. p. 239. नान्यत्र युद्धाच्छ्रेयोऽस्ति तथात्मा प्रणिधीयताम् MBh. 4,1189. बुद्धि: प्रणिहिता येन मनश्चानुसमाहितम् R. 2,22,14. भक्तियोगेन मनसि सम्यक्प्रणिहितेऽमले Bhāg. P. 1,7,4. Mit Ergänzung von मनस् u. s. w. alle seine Gedanken —, seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas richten: तस्मान्नित्यं परीक्षेत पुरुषान्प्रणिधाय वै MBh. 13,2190. Hariv. 6621. R. 4,27,21. प्रणिहित der seine Aufmerksamkeit auf einen Punkt gerichtet hat, = समाहित H. an. Med. मान् । विद्धि प्रणिहितं धर्मे तापसं वनगोचरम् R. 2,50,30 (Gorr. 47,21). प्रणिहित: स्वार्थे Bhaṭṭ. 9,99. — 6) aussenden (Spione; vgl. प्रणिधि); spioniren: धार्तराष्ट्रस्य शिबिरे मया प्रणिहिताश्चरा: MBh. 7,2651. 5,132. अमात्येषु च सर्वेषु मित्रेषु विविधेषु च । पुत्रेषु च महाराज प्रणिदध्यात्समाहित: ॥ 12,2604. प्रणिधाय हि चारेण ततो भाव: परीक्ष्यताम् R. 5,90,15. प्रणिहित viell. ausgekundschaftet, durch Spione bekannt geworden: सम्यक्प्रणिहितं (nach Kull. = प्रतिज्ञातं) चार्थं पृष्ट: सन्नाभिनन्दति M. 8,54. ये तत्र नोपसर्पेयुर्मूलप्रणिहिताश्च ये (nach Kull. = राजनियुक्तपुराणचौरवर्गे सावधानभूता:) 9,269. — 7) प्रणिहित = प्राप्त, संप्राप्त erlangt AK. 3,2,36. H. an. Med. Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: शून्यतानिमित्ताप्रणिहितं सर्वम् Saddh. P. 4,5,a. Burnouf übersetzt: l'état de vide, l'absence de toute cause, l'absence de tout objet. — Vgl. प्रणिधान, °धि, °धेय.

— संप्रणि zurücklassen: अन्ये संप्रणिधाय माम् MBh. 4,1247. beseitigen, unbeachtet lassen: तथैवाज्ञां संप्रणिधाय सर्वाम् 3,13494.

— प्रतिनि 1) an die Stelle eines Andern setzen, unterschieben, substituiren: द्रव्ये ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिदध्यात् Çāṅkh. Çr. 3,20,9. 21,12. 13,3,2. Kauç. 87. Kātj. Çr. 25,14,29. Nir. 12,10. Çaṅk. zu Ait. Up. 4,4. — 2) verfügen, befehlen: तथा प्रतिनिधाय MBh. 1,4505. — Statt गुणाश्रयविशेषं प्रतिनिधाय bei Gauḍap. zu Sāṅkhjak. 16 ist zu lesen °शेषं प्रति विनिधाय. — Vgl. प्रतिनिधि.

— विनि 1) weglegen an verschiedene Orte, vertheilen: तदासां पाप्म-

नो विष्यद्धात् Çat. Br. 14,4,2,11. त्रेधात्मानं व्यदधत पृथिव्यां तृतीयम् u. s. w. TS. 2,1,12,3. तनूः Çat. Br. 2,2,2,14. — 2) *ablegen, niederlegen, wegstellen:* विनिधाय ततो भारं संनिधाय फलानि च MBh. 1,2984. पात्रम् Suçr. 2,152,4. — 3) *aufsetzen, auflegen, stellen —, legen auf, in* Râǵa-Tar. 2,104. मद्वक्त्रिपुष्पा मूर्ध्नि धवलं कपालं यस्योच्चैर्विनिहितम् Bhartr. 3,61. स्तनविनिहितमपि हारम् Gît. 4,11. मकरमपि विनिधाय मारे च शरम् 6. *aufspeichern:* मधुगन्धतैलघृतकार्पासानि विनिधाय द्विगुणा द्वितीयमासे लब्धिः Varâh. Brh. S. 41 (40),5. दृष्टिम्, मनः *das Auge, den Sinn richten auf:* मयि विनिहितदृष्टिः Mârk. 143,20. हरिविनिहितमनसाम् Gît. 11,9. हृदि *Jmd in's Herz schliessen:* हृदि विनिधाय हारम् 31. *einsetzen in:* यत्राहं (Indra spricht) देवानामिन्द्रे विनिहितः पदे Hariv. 3988. — विनिहित MBh. 6,3678 fehlerhaft für विनिहत.

— संनि 1) *zusammen niederlegen in oder bei, aufheben, niederlegen, legen in:* तनूनप्त्रस्य गृहे संनिदधमहै Ait. Br. 1,24. TS. 1,5,2,1. TBr. 1,3,2,1. Çat. Br. 3,4,2,15. सैन (आदित्यः) सर्वान्प्राणान्रश्मिषु संनिधत्ते Praçnop. 1,6. ततो वित्तं विविधं संनिधाय यथोत्साहं कारयित्वा च कोशम् *aufspeichern, ansammeln* MBh. 14,290. मेघेषूर्ध्वं संनिधत्ते प्राणानां पवनः पतिः । तच्च मेघगतं वारि शक्रो वर्षति 13,3235. संनिदध्यात् Suçr. 1,164,7. दूरादाहृत्य समिधः संनिदध्याद्विहायसि M. 2,186. संनिदधुस्तत्र पाण्डवा आयुधानि MBh. 1,482. 2984. R. 3,73,69. (कर्कटकम्) कर्पूरपुटिकामध्ये संनिधाय Pańkat. 265,5. दृष्टिम् *das Auge heften auf* (loc.), med. Ragh. 13,44. हृदयसंनिहित *in's Herz gelegt, im Herzen wohnend* Çâk. 65. हृदयं संनिधाय *das Herz auf einen Punkt richten, sich sammeln* Muṇḍ. Up. 2,2,7. — 2) *Jmd zu Etwas ansetzen, Jmd Etwas übertragen:* यथा सम्राडेवाधिकृतान्विनियुङ्क्ते । एतान्ग्रामानेतान्ग्रामानधितिष्ठस्वेत्येवमेवैष प्राणः । इतरान्प्राणान्पृथक्पृथगेव संनिधत्ते Praçnop. 3,4. — 3) *in der Nähe ansehen, beobachten:* ऋषीन्गन्धर्वा उपनिषेदुस्ते ह स्म संनिदधतीदं वा अत्यरीरिचन्निदं न्यूनमकर्मेति *die G. gesellten sich zu den* Ṛshi *und beobachteten: hier haben sie zu viel, dort zu wenig gethan* Çat. Br. 11,2,3,7. संयज्ञो वा एष संनिधीयते यः प्रयाजैर्यजते *wenn Jmd mit dem Pr. opfert, so ist das wie ein Kampf anzusehen* 1,5,3,6. — 4) pass. *in der Nähe —, gegenwärtig sein:* नवस्वपि वर्षेषु भगवान्नारायणः — अद्यापि संनिधीयते Bhâg. P. 5,17,14. संनिधास्ये च ते स्मृतः Kathâs. 5,53. Vid. 273. स चाहं सह सख्या धनमित्रेण तत्र संन्यधिषि Daçak. in Benf. Chr. 190,9. संनिहित *in der Nähe befindlich, gegenwärtig —, da —, bei der Hand seiend, nahe bevorstehend* Muṇḍ. Up. 2,2,1. Gobh. 2,10,41. मोक्षैः संनिहितो हसेत् MBh. 4,130. गुरोः संनिहिते M. 2,205. R. 2,54,8. R. Gorr. 2,47,34. Çâk. 7,14. 26,7. 82,6. अस्मिन् — लतामण्डपे संनिहितया मया भवितव्यम् 32,19. Vikr. 38,11. Pańkat. 37,19. Bhâg. P. 8,12,34. Sâh. D. 20,14. नित्यं संनिहिताभिस्तु ओषधीभिः फलैस्तथा । अतिथीन्पूजयामास MBh. 13,454. विपत्संनिहिता तस्य Hit. I,68. कायः संनिहितापायः 202. संनिहितास्तपोवनसंरक्षणाय भवत *so v. a. bereit zu, gerüstet zu* Çâk. 17,20. — Vgl. संनिधान, °धि. — caus. *in die Nähe bringen, sich vergegenwärtigen:* वासुदेवस्य प्रियां तनूम् — परमेण समाधिना संनिधाप्य Bhâg. P. 5,18,1. 17,16. pass. *sich manifestiren, sich Jmd* (gen.) *in der Nähe zeigen:* यत्र ह वाव भगवान्हरिरद्यापि तत्रत्यानां निजजनानां वात्सल्येन संनिधाप्यत इक्ष्वाकुरूपेण 7,8.

— निस् viell. *herausfinden:* निरंहतौ मघवा तं दधाति RV. 10,160,4.

— परि 1) *herumlegen, herumsetzen, umlegen:* यं परिधिं पर्यधत्थाः VS. 2,17. Çat. Br. 1,3,4,2. परि पूषा परस्ताद्धस्तं दधातु दक्षिणम् RV. 6,54,10. येनेन्द्राय बृहस्पतिर्वासः पर्यधात् Pâr. Grhj. 2,2. med.: परि त्वाग्ने पुरं वयं विप्रं सहस्य धीमहि *wir legen dich als eine Wehr* (*Wall*) *um uns her* RV. 10,87,22. अवांसि दधिरे परि 5,18,4. partic. praet. pass.: शुष्णस्य चित्परिहितं यदासीत् 1,121,10. परिहिताः गाढं राक्षसाः *in dichter Menge herumgestellt, — herumstehend* R. 6,37,31. — 2) *sich umlegen, umnehmen;* med.: परीदं वासो अधिथाः AV. 2,13,3. 14,1,45. VS. 4,2. Çat. Br. 3,1,2,12. 11,5,2,4. Âçv. Grhj. 4,4. Kâtj. Çr. 5,5,33. MBh. 7,9455. R. 2,37,6. R. Gorr. 2,37,7. P. 3,1,20, Schol. वासश्च परिधाय MBh. 4,235. 12,6143. R. 1,2,10. R. Gorr. 2,62,15. Ragh. 3,31. Çâk. 51,9. Bhâg. P. 4,21,17. 8,9,15. पादुके Kathâs. 3,49. अश्विनौ रूपं परिधाय मायाम् AV. 2,29,6. प्रायच्छद्दासः सोमाय पर्यधात्तया उ 13,2. act. Vop. 21,17. नीवीमध्याय पर्यधात् Bhâg. P. 9,1,30. 18,9. Ohne obj. *ein Gewand umlegen:* ह्रिया परिदधुः 1,4,5. गमनाय पर्यधात् 15,37. परिधाय यान्यथा MBh. 4,302. — 3) *umlegen, umgeben, bekleiden:* act.: परि त्वा धात्सविता देवो वर्चसा AV. 13,1,20. वर्णेन 1,22,1. Çat. Br. 13,2,6,9. परि त्वषो अदधात्सूर्येण *umgab mit Sonnenglanz* RV. 1,33,8. परि चिदष्टयो दधुः 5,79,5. अद्भिः परिदधाति Khând. Up. 5,2,2. तां दृष्ट्वा वानरा भीमं स्थितम् — गाढं परिदधुः सर्वे *umgaben, umzingelten ihn* R. 4,48,18. अहतेन वाससा पतिः परिदध्यात् Gobh. 2,1,17. तां परिदधामि Pâr. Grhj. 2,2. नाभिं वैतुदारवैः परिदधाति Kâtj. Çr. 5,4,16. med.: परि यो विश्वतो दध ऊर्जा कृतेन पंसा RV. 10,49,7. partic. praet. pass.: यत्रैः श्वेतमेघाकारैः परिहितमिव सर्वतः — अधः परिहितामिव R. 5,9,13. स्वधया परिहिता AV. 12,5,3. नीलवसनार्धोरुकपरिहिता Daçak. in Benf. Chr. 186,9. — 4) *schliessen, Kunstausdruck für den Abschluss der Recitation in der Liturgie:* उत्तमया परिदधाति Ait. Br. 2,46. 3,21. यदेव होता परिधास्यति 4,10. Çâṅkh. Br. 7,10. TS. 2,4,11,2. परिहिते प्रातरनुवाके Âçv. Çr. 6,9. यावन्मन्येत तावद्वीत्यैतया परिदधाति Grhj. 3,3. — 5) (den Blick, das Auge) *herumgehen lassen auf:* दृष्टिं परिदधे कृष्णे रौहिणेये च राजकान् Hariv. 3743. — Vgl. परिधान fgg. Verwechselungen mit परिदा kommen hier und da vor, z. B. AV. 6,55,1 (während TS. 5,7,2,3 die richtige Form hat). Çâṅkh. Çr. 8,3,5. einmal sogar im RV.: दुहे रायस्तं परि धेहि राजन् 2,30,9. — caus. परिधापयित्वा ved. P. 7,1,38, Sch. 1) *umnehmen lassen* (Jmd ein Gewand), *Jmd kleiden in;* mit dopp. acc.: तार्प्यं यजमानं परिधापयति TBr. 1,3,7,1. Çat. Br. 5,2,1,8. Kâtj. Çr. 14,5,3. Kauç. 38. Pâr. Grhj. 2,1,2. Râǵa-Tar. 4,669. Daçak. in Benf. Chr. 200,7. — 2) *umgeben, bekleiden mit* (instr.): येन देवं सवितारं परि देवा अधारयन् (so ist die Lesart herzustellen) AV. 19,24,1. इन्द्रस्य त्वा वर्मणा परि धापयामः 46,4. 12,3,51. — desid. *im Begriff stehen sich umzulegen:* कृष्णाजिनानि परिधित्समानान् MBh. 3,853.

— विपरि *vertauschen, wechseln;* med.: यथायथं वि परिदधावहै पुनस्त्वे TS. 4,5,10,1. ध्रुवेणेन परिधत्ते 5,3,11,3. Kauç. 47. वासो विपरिधाय Jâǵń. 1,196. Mârk. P. 35,24. Mit Ergänzung von वासः Gobh. 1,2,37.

— पुरस् s. u. d. W.

— प्र 1) *vorsetzen, darbringen:* यद्ध त्यद्वां पुरुमीळ्हस्य सोमिनः प्र मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः RV. 1,151,2. — 2) *dahingeben:* आत्मानमिव

तर्वन्नमानो ऽग्नौ प्रदधाति TS. 2,3,2,9. आयुः प्रजानां प्रदध्यात्प्रमायुकाः स्युः Kâṭh. 28,1. — Das so häufig vorkommende partic. प्रहित *abgesandt, abgeschossen, gerichtet auf* ist ohne Zweifel auf हि zurückzuführen; desgl. संप्रहित. Vgl. प्रधान. — caus.: (प्रभग्ना चमूः) द्विजश्रेष्ठेन सहसा प्रधापिता MBh. 9,1074; wohl nur fehlerhaft für प्रधाविता.

— प्रति 1) *ansetzen, wieder ansetzen, einsetzen; wiederherstellen; geben, wiedergeben* (mit loc. oder dat.): यथा भसतः शिरः प्रतिदध्यात् *wie wenn man den Kopf an die Stelle der Scham setzte* Çat. Br. 1,9,2,3. 3,4,1,26. तदग्ने चक्षुः प्रति धेहि रेभे ṚV. 10,87,12. अङ्गं सर्वं प्रत्यधत्तम् 1,116,15. 118,8. Çat. Br. 4,1,5,15. 14,1,1,18. fgg. med. 7,4,2,5. — प्रति यदस्य वज्रं बाह्वोर्धुः ṚV. 2,20,8. हन्तवे वज्रः प्रति धायि 8,59,2. आत्मनि होता प्राणान्प्रतिधाय वाचं विसृजते Ait. Br. 2,21; तद्यमेवास्मिन्प्रतिदधाति TBr. 1,7,4,2. प्रति म एतद्दत्त येन मे यूपमुदकमिष्ट Çat. Br. 8,1,1,3. 2,1,12. 4,1,7. TS. 5,3,12,1. सप्त ऋषयः प्रतिहिताः शरीरे VS. 34,55. एतं वो युवानं प्रति दध्मो (richtiger परि ददामसि TS. 3,3,9,1) अत्र AV. 9,4,24. सो ऽस्यायमात्मा (अयमितर आत्मा bei Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 307) पुण्येभ्यः कर्मभ्यः प्रतिधीयते *tritt für die heiligen Werke an seine Stelle* Ait. Up. 4,4. — 2) *anlegen* (den Pfeil), *zielen:* स इदस्तेव प्रति धादसिष्यन् ṚV. 6,3,5. इषुर्न धन्वन्प्रतिधीयते 9,69,1. 1,155,2. मा शकन्प्रतिधामिषुम् AV. 8,8,20. med. VS. 16,22. Lâṭy. 3,10,7. 8. प्रतिहिता (mit Ergänzung von इषु) *der angelegte Pfeil* ṚV. 10,103,3. AV. 6,90,3. 11,2,1. Çâṅkh. Br. 6,1. — 3) *ansetzen* (zum Trinken): इन्द्रो मदाय प्रति धत्पिबध्यै ṚV. 4,27,5. — 4) *aufsetzen* (den Fuss): अपदे पादा प्रतिधातवे ṚV. 1,24,8. सर्वैः पद्भिः प्रतिदधत्पलायेत *mit allen Vieren aufsetzend* d. h. *ausgreifend* Çat. Br. 13,3,3,1. Pañkav. Br. 21,4,5. — 5) *darreichen, anbieten:* यथा कुमाराय जाताय स्तनं प्रतिदध्यात् Ait. Br. 5,31. 6,29. — 6) *anwenden:* दुष्टदैवतनाशाय वज्रो ध्याननसमाधिना। सर्वत्रान्तविनेयाद्व्याप्तिकं प्रतिधास्यति॥ Çatr. 14,245. — 7) med. *anheben, anfangen:* प्रति स्तोमं दधीमहि तुराणाम् ṚV. 7,40,1. 73,1. प्रति वां स्तोमो अधायि 1,183,6. ऊर्ध्वा धीतिः प्रत्यस्य प्रयामन्यधायि 119,2. pass.: अहानि शं भवन्तु नः शं रात्री प्रति धीयताम् शमुषा नो व्युच्छतु *die Nacht breche an, trete ein* AV. 7,69,1 (vgl. VS. 36,11, wo रात्री: gelesen wird, was nicht mit Mah. als pl. anzusehen ist). सुग्रीष्मः प्रतिधीयताम् (Schol. संपद्यताम्) नः Pâr. Gṛhj. 3,2.

— अनुप्रति *nach einem Andern darreichen:* तं प्रतिधीयमानमन्नाद्यमनुप्रतिधीयते Ait. Br. 5,31.

— वि 1) *vertheilen, austheilen; mittheilen, verleihen, Jmd Etwas zukommen lassen, verschaffen:* नूनं देवेभ्यो वि हि धाति रत्नम् ṚV. 2,38,1. 7,17,7. 34,22. 79,3. शंसात्युक्थं यजते व्यू धाः 4,6,11. 10,71,3. 85,19. वि होत्रा दधे वयुनाविदेकः 5,81,1. आयुर्दा विभ्यो वि दधत् AV. 18,4,52. वामं 14,1,53. ṚV. 1,72,7. तोग्याय पेरुर्वि मध्ये अर्णसो धायि पज्रः 158,2. श्रीश्च प्रज्ञां च विधेहि नः Praçnop. 2,13. राज्ञो दशरथस्यापि स पुत्रानभिकाङ्क्षितान्। विधास्यते (Gorr. °धास्यति) R. 1,8,27 (Gorr. 28). तद्विधत्स्व मे भोजनम् R. 1,52,22. मिथ्यासौ विहितेन्द्रियः Bhatt. 5,19. हेतुनानेन नामत्वं विधीयते MBh. 1,7640. स्वतेजो व्यदधच्छक्रे 3,8723. तस्य तस्याचलां श्रद्धां तामेव विदधाम्यहम् Bhag. 7,21. विधेहि विघ्नाधिप मङ्गलानि Trik. 1,1,1. सिंहत्वम् *Löwennatur verleihen, in einen Löwen verwandeln* Ragh. 2,38. ततो देवा विधेयासुर्गन — सपत्नीश्चाधिजीगास्म संग्रामे च मृधीमहि Bhatt. 19,2. कामान् *Jmds Wünsche gewähren, erfüllen:* एको बहूनां यो विदधाति कामान् Kathop. 5,13 (= Çvetâçv. Up. 6,13). Ragh. ed. Calc. 1,82. विदधे कामान् R. 1,53,1. सर्वकामैः सुविहितैः MBh. 3,3024. विधास्यामो वयं तत्र तवेष्टिम् 10448. स्वच्छन्दो ऽत्र विधीयताम् R. 1,39,11. आत्मनः *sich verschaffen, sich bereiten:* विदधाति विधिं श्रेष्ठं पारलौकिकमात्मनः MBh. 13,3209. — 2) *verbreiten:* चन्द्रेव भानुं वि दधे पुरुत्रा ṚV. 3,61,7. 10,125,3. वि सर्वाण्युर्विया सुक्रतुर्धात् 6,30,2. को अस्मिन्नापो व्यदधात् AV. 10,2,11. — 3) *eintheilen, ordnen;* (*ordnend*) *machen:* क्व स्विदासां कतमा पुराणी यया विधाना विदधुर्ऋभूणाम् ṚV. 4,51,6. 55,2. वि ये दधुः शरदं मासमादहः 7,66,11. 10,85,18. 1,95,3. Taitt. Âr. 1,23,14. यत्पुरुषं व्यदधुः कतिधा व्यकल्पयन् ṚV. 10,90,11. दशधात्मानं विधाय TBr. 2,2,4,4. त्रेधा विधीयते *theilt sich in drei Theile* Khând. Up. 6,5,1. त्रेधा विहितः AV. 18,4,11. अहोरात्रे 12,1,52. ऋतवः 36. मासधा संवत्सरो विहितः Ait. Br. 3,41. 6,29. केनेयं भूमिर्विहिता AV. 10,2,24. वेदिः 11,1,23. तेषामिष्टानि विहितानि धामशः ṚV. 1,164,15. सप्तविधमग्निं विदधाति (वेद्याम्) Çat. Br. 10,2,3,4. आत्मानं विदधान एति 18. एष इदं सर्वं विदधाति साधु तत्साधु तत् 2,6,2,8. 9,5,1,35. पुरुषविधिं विधाय 12,3,1,13. याथातथ्यतो ऽर्थान्व्यदधाच्छाश्वतीभ्यः समाभ्यः Îçop. 8. मांसं विदधानं व्याधं दृष्ट्वा *zertheilend* Çuk. in LA. 41,7. — 4) *anordnen, vorschreiben, festsetzen, bestimmen:* होमो विधीयते Gobh. 1,4,23. ते यद्विदध्युस्तत्कुर्यादेष धर्मो विधीयते Çâṅkh. Gṛhj. 2,16. 17. ब्राह्मणविहित Lâṭy. 10,10,5. Kâty. Çr. 24,1,5. अर्थकामेष्वसक्तानां धर्मज्ञानं विधीयते M. 2,13. प्राङ्नाभिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधीयते 29. 65. 174. 190. 241. 3,19. 121. 5,43. 59. 61. 118. 8,290. शिष्याविद्वान्द्व्यायैर्विदध्यान्नृपतिर्दमम् 9,230. Jâǵn. 1,72. 2,53. 165. स्वनगुप्तेषु देशेषु रक्षा वै व्यदधात्ततः MBh. 1,4503. ईश्वरो विदधातीह कल्याणं यच्च पापकम् 3,1141. विदधाति विधानेन फलं पूर्वकृतं नृणाम् 1222. यच्चान्यदपि कर्तव्यं तद्विधत्स्व 2,2567. Hariv. 10449. विधत्तां भगवानत्तम् MBh. 3,12191. विहितं यत्सुरर्षिभिः 13,1572. Pańkat. I, 217. Vedântas. (Allah.) No. 12. Schol. zu Kap. 1,16. Einl. zu Gaim. Daçak. in Benf. Chr. 181,4. 185,6. स्वशब्देन यत्र गुणवृद्धी विधीयेते Schol. zu P. 1,1,3. 54. Kâç. zu P. 1,2,33. नाकाले विहितो मृत्युर्मर्त्यानाम् N. 11,7. विधत्से स्वेन वीर्येण श्रेयो धर्मादिलक्षणम् Bhâg. P. 1,7,24. शूद्रस्य तु सवर्णैव नान्या भार्या विधीयते M. 9,157. 149. देशो विधीयताम् — यत्र वत्स्यामहे वयम् R. 1,50,4. ये द्वे (Sonne und Mond) कालं विधत्तः Çâk. 1. संकेतकं त्रियामायां तृतीये प्रहरे व्यधात् Kathâs. 4,39. एकः शरावः सक्तूनामेकः प्रत्यहमम्भसः। शकटालस्य तत्रान्तः — व्यधीयत Kathâs. 4,122. वृत्तिम् *Jmd den Lebensunterhalt bestimmen, festsetzen, sichern* M. 9,74. 75. Hit. 1,171. तया विहितवृत्तिः Râǵa-Tar. 5,77. मृगमीनसज्जनानां तृणजलसंतोषविहितवृत्तीनाम् Bhartr. 2,51. यथा देवैः स मे भर्ता विहितः *zum Gatten bestimmt* N. 5,19. Brâhman. 1,25. 26. MBh. 5,7309. यच्छिष्टाशनं होतत्सतामन्नं विधीयते *gilt für* M. 3,118. लवणं कटुकं ह्येदि विहितं कटु चोच्यते Suçr. 1,227,9. — 5) *schaffen. bilden, gründen, bauen, errichten, anlegen:* यो ब्रह्माणं विदधाति पूर्वम् Çvetâçv. Up. 6,18. तं वेधा विदधे नूनं महाभूतसमाधिना Ragh. 1,29. अङ्गानि चम्पकदलैः स विधाय धाता Çṛṅgârat. 3. Hariv. 7871. (रथो) मनसा विहितो MBh. 5,7130. तं द्वीपं मकरावासं विहितं विश्वकर्मणा 1,1365. सा सेनापि विहितं रम्यं क्रौञ्चपुरं महत् Hariv. 5231. शक्रेण विहितं दु-

र्गम् Pańkat. I, 261. स्वनाम्ना विदधे पुरम् Rāǵa-Tar. 5, 155. 243. व्यधात् 11. व्यधत्त — केशवं चतुरात्मानम् 25. 4, 214 (wo विदधे zu lesen ist). 5, 45. 162. 266. स दिव्यमिदमुद्यानं सदेवभवनं व्यधात् Kathās. 6, 75. तत्र तत्र वितस्तायाः प्रवाहान्भूतवान्व्यधात् Rāǵa-Tar. 5, 95. व्यधत्त क्व शिबिरान्स तद्भिन्नभिन्नकर्मणि 176. धार्मिकान्विदधत् Tugendhafte bildend Khānd. Up. 8, 15. — 6) vollbringen, verrichten, bewerkstelligen, bewirken, verursachen, machen, thun: न पैतृयज्ञियो होमो लौकिके ऽग्नौ विधीयते M. 3, 282. आहुकर्माणि विधिवद्विधास्ये R. 1, 72, 19. पुंसवनादिकाः क्रियाः Ragh. 3, 10. विहितपक्ष Çāk. 193, v. l. एवं सर्वं विधायेदमितिकर्तव्यमात्मनः M. 7, 142. विदध्याद्धितमात्मनः 57. MBh. 4, 2259. धर्मविगुणाः क्रियाः । यथैव विदध्मश्चेत् Rāǵa-Tar. 4, 60. तथा विदध्याम् — कृत्यनाश MBh. 5, 7452. विधास्ये तत्र तत्त्वतः 7453. विहिताञ्जलि Çiç. 9, 14. ऊर्ध्वबाहू विधाय so v. a. die Arme in die Höhe heben Pańkat. 40, 19. तेनेयं विहिता पूर्वं माया MBh. 3, 2557. उपायः N. 24, 33. R. 3, 40, 33. अनुध्यानेन रूपेण विधास्यामः शिवं तव MBh. 3, 57. न त्वेव राघवस्य विधाय पापम् ein Leid anthun R. 3, 54, 27. कथं नु शस्त्रेण वधो मद्विधस्य विधीयते Daç. 1, 26. अतः सर्वं विधीयते Vet. 1, 8. विदधदीदृशमेव Sāh. D. 12, 14. तथा भद्रे विधीयताम् so werde gethan, so geschehe es MBh. 3, 2173. 2175. तथा विधत्स्व कल्याणि यथा श्रेयो हि नो भवेत् richte es so ein, dass 2520. यथा कालात्ययो न स्यात्तथा साधु विधीयताम् R. 1, 2, 8. Ragh. 3, 66. °तोयस्तुद्रवाणि विदधाति verursacht, bewirkt Varāh. Bṛh. S. 7, 18. (शशिपुत्रः) सप्रमदं शयनं विधत्ते 104, 23. अर्जुनो विदधे मृत्युम् R. 1, 75, 23. साध्ये सिद्धिर्विधीयताम् Hit. II, 13. वेलातिक्रमम् Pańkat. 55, 5. Amar. 59. Prab. 15, 8. Rāǵa-Tar. 5, 234. Çiç. 4, 55. 9, 59. मन्त्रम् Rath halten Vet. 3, 13. Kathās. 15, 118. राज्यम् die Herrschaft führen, sich der Herrschaft bemächtigen, regieren Rāǵa-Tar. 5, 242. 231. सचिवताम् die Würde eines Ministers bekleiden 339. सखीवेशम् die Kleider der Freundin anlegen Amar. 41. उत्तरासङ्गं विधाय Pańkat. 236, 8. शृङ्गारं विधाय Pańkat. ed. orn. 32, 20 (vgl. कृतशृङ्गार 24). स्वागतप्रश्नादि Fragen stellen Çuk. 41, 8. पूजाम् Ehre erweisen Hit. 27, 5. Vet. 7, 1. देवार्चनम् Pańkat. 34, 21. सेवनम् Rāǵa-Tar. 1, 123. नतिम् Kathās. 26, 280. शीर्षावनामम् Bhāg. P. 1, 6, 26. आतिथ्यम् Hit. 27, 2. भक्तिम् Vid. 122. रक्षाम् Bhāg. P. 1, 8, 13. 6, 8, 10. भोजनम् Vet. 29, 8. अपमार्गम् Çiç. 9, 36. चुम्बनम् Rāǵa-Tar. 5, 383. निर्लुण्ठनम् Sāh. D. 40, 7. Pańkat. 9, 23. 40, 20. शौचम् sich reinigen 35, 9. लज्जाम् Scham an den Tag legen Bhartṛ. 1, 59. Kathās. 4, 45. मैत्र्यम् Freundschaft schliessen Hit. 25, 15. v. l. संधिम् Frieden schliessen 109, 1. कलहम् Streit beginnen Bhaṭṭ. 12, 33. संग्रामम् Rāǵa-Tar. 5, 288. कोलाहलम् ein Geschrei erheben Vid. 177. — 7) machen zu, reddere; mit dem acc. des Objects und Prädicats: प्रवीणः प्रेषणाध्यक्षो धर्माध्यक्षो विधीयते Kām. 102. fg. ताम् । गान्धर्वविधिना गुप्तं भार्यां व्यधित Kathās. 10, 146. नृपम् — पुनः पार्थं व्यधुः Rāǵa-Tar. 5, 294. तेषु जम्ब्वादिषु — एकमेकमेवाधिपतिं विदधे Bhāg. P. 5, 1, 34. जीमूतवाहनं तं च नाम्ना स विदधे पिता Kathās. 22, 23. 26, 279. अलब्धफलनीरसं मम विधाय तस्मिञ्जने समागममनोरथम् Vikr. 30. Çrut. 29. एतान् — यथा [illegible]सदृशान्विदधासि तथा कार्यम् Pańkat. 4, 23. पुत्रं शय्यायां सुस्थितं विधाय 238, 16. Kathās. 4, 48. 5, 82. 6, 167. 13, 196. Vid. 59. Z. d. d. m. G. 14, 574, 9. Rāǵa-Tar. 1, 108. 121. 3, 93. 5, 83. 169. 330. 385. Bhāg. P. 1, 4, 19. Daçak. in Benf. Chr. 184, 22. 185, 16. — 8) sich Etwas angelegen sein lassen: तस्माद्दत्तं पै कोषश्च (so ist zu lesen) नीतिश्चापि विधीयताम् । यथा कालोदये प्राप्ते सम्यक्तैः संदधामहे ॥ MBh. 4, 964. — 9) legen auf: विधाय — भारं यौगंधरायणे Kathās. 21, 3. stellen: तामग्रतः — अनूपराजस्य — विधाय Ragh. 6, 37. stecken —, legen in: घृतपूर्णेषु कुम्भेषु तान्भागान्विदधे MBh. 3, 8850. कारावेश्मनि तं व्यधात् Rāǵa-Tar. 2, 73. स्वर्वेष्टितमसौ तस्मिन्विदधाति मणाविव Prab. 16, 9. तत्सर्वं कर्तव्यं हृदये व्यधात् dem Herzen einprägen Kathās. 13, 12. richten auf: योगे धैर्यसमाधिसिद्धिसुलभे बुद्धिं विदध्वं (so ist zu lesen) बुधाः Bhartṛ. 3, 36. व्यवसायात्मिका बुद्धिः समाधौ न विधीयते Bhag. 2, 44. त्वद्गता मानुषे भावे मयि भावो विधीयताम् R. 3, 56, 17. — 10) ablegen: यो ऽस्मान्विदधतो (निदधतो?) दृष्टा भवेच्छस्त्राणि MBh. 4, 155. — 11) abordnen, absenden: चारान् (Kull. प्रस्थापयेत्) M. 7, 184; vgl. प्रतिवि. — 12) Jmd behandeln: तथा विधातुं जननीं ममार्हसि । यथा — न यमक्षयं व्रजेत् R. 2, 38, 17. — 13) विहित versehen mit, in Besitz von: अन्नपानैः सुविहिताः R. 1, 13, 16. सर्वकामैः सुविहिता MBh. 3, 2714. अथ सर्वं धनाध्यक्षा धनमादाय पुष्कलम् । अग्रतस्ते सुविहिता नानारत्नसमन्विताः wohl mit Allem reichlich versehen R. 1, 69, 2. — 14) विधाय बुद्ध्या द्वाराणि Mārk. P. 41, 20 fehlerhaft für पिधाय. — Vgl. विधा; °धातर्, °धान, °धि, °धेय, °हिति. — caus. legen lassen: पादयोः शकटं चक्रुरन्तरोरुमुलूखलम् । वानस्पत्यानि चान्यानि अन्तरे ऽपि व्यधापयन् ॥ R. 6, 96, 13. — desid. 1) zu verleihen beabsichtigen: अनानन्दात्मनि भुवनानि विधित्समानः Bhāg. P. 1, 10, 22. — 2) festzusetzen versuchen, versuchen Etwas als ausgemacht hinzustellen: तथा प्रतिज्ञागुणं विधित्सन्नाह Çaṅk. zu Bṛh. Ār. Up. p. 118. एवं प्राणविज्ञानवतो ऽपकर्म विधित्स्यते 119. कर्म वक्ष्यमाणमन्नाद्यलक्षणं विधित्समानं (lies °धित्स्यमानं) तदेतानि अपैदिति 66. — 3) beabsichtigen zu vollbringen u. s. w., beabsichtigen: सो ऽहं नैवाकृतं पूर्वं चरेयं विधित्समानः किमु तत्र साधु MBh. 1, 3657. ब्रह्मणः — प्रजासर्गं विधित्सतः Hariv. 1311. वैरस्यान्तं विधित्सन् 6460. भगवांस्तद्विधित्सति Bhāg. P. 3, 16, 33. विधित्सित n. Absicht 1, 9, 16. विधित्समान bestimmte Absichten habend, bestimmte Zwecke verfolgend MBh. 3, 13952. क उपायं विधित्सेत् so v. a. wer sollte gar schon an ein Mittel denken? Bhāg. P. 4, 6, 7. आत्मानमप्रतिद्वन्द्वमेकराजं व्यधित्सत er dachte daran sich zum Alleinherrscher zu machen 7, 3, 1.

— अतिवि hinaus über (ein Maass) vertheilen: य एकशतविधमतिविधत्ते Çat. Br. 10, 2, 3, 18.

— अधिवि vertheilen über Etwas hin: चिते ह्यस्मिन्होत्रा अधिविधीयते Çat. Br. 6, 3, 1, 16. एतदधिविधाय Taitt. Up. 1, 7.

— अनुवि 1) der Reihe nach anweisen, med.: आनुपूर्व्यं हविषो देवता उच्चैरंशुतायां चाध्वर्युमनुविदधीत Çāṅkh. Çr. 13, 1, 3. Lāṭy. 5, 2, 2. अथो विपर्यासम् Çāṅkh. Çr. 13, 1, 6. वृत्तिं च तेभ्यो (पुत्रेभ्यः) ऽनुविधाय कांचित् MBh. 3, 1372. — 2) nach Jmd veranstalten: अर्क एक तदर्कमनु विधीयते TS. 5, 3, 4, 7. — 3) nachher bewirken, bewirken, bewerkstelligen: प्रबोधोदयमनुविधास्यन्ति (v. l. अनुध्यास्यन्ति) Prab. 68, 3. प्राणानां स्थितिमनुविधातुम् Çāntiç. 1, 17. — 4) pass. sich richten nach (acc. gen.): उपतिष्ठति तिष्ठन्तं गच्छन्तमनुगच्छति । करोति कुर्वतः कर्म छायेवानुविधीयते ॥ MBh. 12, 6753. तं चैव धर्मं पौराणम् — अद्याप्यनुविधीयन्ते 4, 4721. आत्मनो मतमुत्सृज्य तं लोको ऽनुविधीयते 12, 3509. Hariv. 7221. त्वमप्यनुविधाय माम् R. 2, 22, 26. इन्द्रियाणां हि चरतां यन्मनो ऽनुविधीयते Bhag. 2, 67 (= MBh. 3, 13945. 6, 945). नास्य कर्मणि उन्मादो यस्यानुविधीयते

Bhâg. P. 2, 10, 45. तस्यानुविहितः 1, 9, 17. — Vgl. अनुविधातव्य, °धायिन्.

— अभिवि 1) *vollständig belegen:* (अश्वः) चर्मणाभिविहितः Lâṭj. 3, 11, 2. — 2) *in die unmittelbare Nähe von Etwas, zur Berührung mit Etwas stellen, bringen:* न भूमिपाशमभिविदध्यात् Çat. Br. 13, 8, 4, 16. — Vgl. अभिविधि.

— प्रवि 1) *abtheilen:* प्रविधाय च तद्भर्तॄ पात्रेष्वाज्यं भिषक् Suçr. 2, 347, 7. — 2) *auf Etwas bedacht sein:* अन्वागमनविधानं च तस्यार्थे प्रविधीयताम् R. 4, 14, 29. सद्यो मुख्यैः स मन्त्रिभिः — प्रविदधे Râǵa-Tar. 5, 421. *viell. Jmd alle mögliche Aufmerksamkeit bezeigen (voranstellen):* ततस्तां लक्ष्मीं प्रविधाय प्रदीपे स्वगृहं निनाय Çuk. 44, 44. 45. Lassen: *rem persuasam reddere alii.*

— प्रतिवि 1) *ordnen, zurecht —, bereit machen:* चतुर्विधबला चमूः। राघवस्यानुयात्रार्थं क्षिप्रं प्रतिविधीयताम् R. 2, 36, 2. — 2) *abordnen* (vgl. वि 11): क्षिप्रमस्मिन्नरव्याघ्र चारः प्रतिविधीयताम् R. 5, 90, 14. — 3) *entgegenarbeiten:* क्षिप्रमेव कस्मान्न प्रतिविहितमार्येण। न पारितं प्रतिविधातुम् Mudrâr. 70, 17. 18. — Vgl. प्रतिविधातव्य, °धान, °धि, °धेय.

— संवि 1) *anordnen, bestimmen, festsetzen:* भवद्भिर्यदनुष्ठेयं तदद्यैव संविधीयताम् MBh. 3, 8806. संविधाय पुरे रक्षाम् 12089. यदत्रानन्तरं कार्यम् — संविधत्स्व विधानज्ञ R. 1, 38, 4. वृत्तिं नः संविधत्स्व वै Suçr. 2, 394, 17. पेयानामं च पक्षं च संविधत्ते MBh. 2, 1900. वैरस्यान्तं संविधाय MBh. 3, 15705. Einschalt. nach Megh. 113. *Jmd beordern:* संविधाय हरिर्नरम्। नटवेशेन भैमानां प्रेषयामास Hariv. 8663. — 2) *betreiben, Sorge für Etwas tragen, sich eine Sache angelegen sein lassen:* संविधास्यति कार्याणि सर्वथा R. 4, 25, 5. असंविहितराष्ट्र MBh. 12, 4730. विश्वसृजः सत्त्रं सहस्रपरिवत्सरान्। संविधाय Bhâg. P. 4, 2, 34. अत्र तत्र प्रभो वाक्यं संविधास्याम्यहं तथा MBh. 5, 7450. यथैनं नाभिसंदध्युः — तथा सर्वं संविदध्यात् M. 7, 180. अयमश्वो यथा ब्रह्मन्नुत्सृष्टः पृथिवीमिमाम्। चरिष्यति यथाकामं तत्र वै संविधीयताम्॥ MBh. 14, 2095. Ragh. 4, 72. संविधाय यथादृष्टं यथादेशप्रदर्शनम् MBh. 4, 866. विदितं वाव यावत्तं पितुर्मे संविधीयताम् *so v. a. man nehme sich meiner Sache an* 3, 2954. R. 2, 91, 12. 13. संधिविग्रहयानासनसंश्रयद्वैधीभावानामेकतमेन संविधास्ये *mit einem dieser Mittel werde ich verfahren* Pańkat. 12, 24. — 3) *gebrauchen, anwenden:* सुसंविधाय स्वबलं सदृशं विक्रमस्य R. 5, 70, 6. — 4) *aufstellen, auslegen:* तत्र ह्यायुधनान्पाशान्यथावत्संविधाय MBh. 12, 4936. *setzen auf:* पुत्रं दामोदरोत्सङ्गे देवी संव्यदधात्स्वकम् 2, 1540. — 5) मानसम् *den Geist in Ordnung erhalten so v. a. gutes Muthes bleiben* Bhartr. 1, 66. — Vgl. संविधा fgg.

— अनु s. u. d. W.

— सम् 1) *zusammensetzen (zusammenreihen, — knüpfen, — nähen u. s. w.), vereinigen, verbinden; herstellen, wiederherstellen:* कृशं च वर्णिन्ह्णां च सं धुः ṚV. 1, 73, 7. यथा नकुलो विच्छिद्य संदधात्यहिं पुनः AV. 6, 139, 5. 10, 1, 8. 11, 8, 14. छिन्नम् VS. 8, 61. अरिष्टं यज्ञं समिमं दधातु 2, 13. यज्ञस्य विरिष्टं संदधाति Khând. Up. 4, 17, 4. fgg. VS. 11, 39. 19, 92. सं वज्रं पर्वशो दधुः ṚV. 8, 7, 22. यथा सूच्या वासः संदध्यात् Ait. Br. 3, 18. सं यन्त्रा दधातन (P. 7, 1, 45, Schol.) ṚV. 10, 101, 5. अर्धर्चान् TS. 2, 5, 7, 5. 1, 7, 1, 5. तत्सर्वाभिषज्यंस्तत्समदधुः Çat. Br. 1, 6, 3, 36. 7, 1, 22. शीर्षकपालम् 7, 5, 2, 26. तद्यथा लवणेन सुवर्णं संदध्यात् सुवर्णेन रजतम् Khând. Up. 4, 17, 7. तावत्येव सहस्राणि पलानां रजतस्य च। संधाय गुडधीशक्ते श्रीपरिहासकेशवम्॥ Râǵa-Tar. 4, 202. Hariv. 12020. गायत्रेण पादेन पाङ्क्तं पादम् Çâṅkh. Çr. 9, 5, 6. 10, 7, 2. 18, 1, 11. पदान्तान्पदादिभिः संदधदेति ṚV. Prât. 2, 1. 3, 45. 13, 4. VS. Prât. 4, 180. संहित 1, 147. 155. 5, 8. संहितोर्रु P. 4, 1, 70. मुखेन मुखं संधाय *Mund an Mund legend* Çat. Br. 14, 9, 4, 9. संदधुः यस्य कायेन सवनीयपशोः शिरः Bhâg. P. 4, 7, 8. संधीयमाने शिरसि 9. Râǵa-Tar. 2, 102. यानि तु पुष्पमूलफलानि हरकेण संधीयन्ते तानि च भक्षयिष्यामि Kull. zu M. 5, 10. *schliessen* (die Augen): लेखां सं दधन्तौ (कन्यौ ṚV.) अन्तरिणी यथेदं कृन्यं तथा AV. 4, 5, 5. med.: व्रणो कषायः संधत्ते *zusammenziehen, schliessen* Suçr. 1, 47, 7. (इन्द्रियाणीन्द्रियार्थांश्च महाभूतानि पञ्च च) सर्वाण्येतानि संधाय मनसा संप्रधारयेत् *zusammenfassen* MBh. 14, 1148. ततः संधाय ते सर्वे वाक्यान्येव समासतः। एकस्मिन्नाश्रमे — निवेदयामासुः 15, 311 (vgl. 12, 1448). *zusammensetzen so v. a. abfassen, componere:* लेखिकाख्यात्मसंहितिः Kâm. Nîtis. 9, 68. संदधे मनः *fasste den Geist zusammen, sammelte sich* Bhâg. P. 9, 9, 42; vgl. समाधिं संदधे bei West. (mit falschem Citat). pass. *sich vereinigen:* एकतः समधीयन्त सहिताः प्रहृष्टाः च Hariv. 12213. *verbunden werden mit, in Besitz kommen von:* संधीयते प्रजया पशुभिः Ait. Br. 3, 7. Taitt. Up. 1, 3, 4. संहित *am Ende eines comp. verbunden mit, in Verbindung stehend mit, begleitet von, versehen mit:* पुत्रपशु° MBh. 12, 207. एष स्त्रीपुंसयोरुक्तो धर्मो वो रतिसंहितः M. 9, 103. शितेषु मन्त्रसंहितम् R. 1, 32, 19. इदं निष्कलमारब्धं केवलानर्थसंहितम् Daç. 1, 28. R. Gorr. 2, 12, 26. कासीन्निनदं नूपुरस्वनसंहितम् 5, 10, 42. वार्तां पितुर्मरणसंहिताम् *so v. a. den Tod des Vaters betreffend* 2, 103, 1. वाचः — रामाभिषेचसंहिताः R. Gorr. 2, 12, 26. हंसकाकीयमाख्यानं तथैवातिपरसंहितम् MBh. 1, 543. R. 2, 81, 1. प्रतिज्ञां धर्मसंहिताम् *so v. a. übereinstimmend mit* MBh. 1, 472. वचनं धर्मसंहितम् R. 2, 21, 29. 30, 26. 3, 14, 1. 4, 16, 15. 5, 60, 15. 6, 98, 32. 104, 2. 112, 52. विनाशं कर्मसंहितम् *in Verbindung stehend mit so v. a. hervorgerufen durch* MBh. 14, 527. — 2) *niederlegen in, — bei; zusammen verleihen, vereinigen auf* (loc.); act. med.: अस्मा च गिरो दधिरे समस्मिन् ṚV. 6, 38, 3. सं सौभगानि दधिरे पावके 5, 2. मायास्मे सं दधुः 3, 20, 3. 1, 9, 7. 10, 140, 3. सं पुंसां पृथ्वीमस्मिन्धेहि AV. 4, 4, 4. *zusammenlegen auf:* अञ्जलिं मूर्ध्नि संधाय MBh. 5, 2350. शरं (सायकं u. s. w.) धनुषि, कार्मुके, चापे (welche auch fehlen können) *den Pfeil auf den Bogen legen:* बाणमादाय च चापे संधाय R. 1, 32, 16. 3, 26, 20. 30, 16. 72, 14. MBh. 13, 4607. Pańkat. 84, 19. महेषुम् — संदधे कार्मुके, तस्मिन्संधीयमाने 6, 92, 52. 53. Ragh. 3, 53. 11, 28. MBh. 1, 5280. 5479. 3, 768. 4, 1894. 6, 3242. 14, 2158. Çâk. 94, 10. 43. Bhâg. P. 1, 7, 20. 4, 11, 1. 2. Mârk. 13, 74. अमोघं संदधे चास्मै (*gegen ihn gerichtet*) धनुषि — अस्त्रम् Ragh. 12, 97. Bhâg. P. 1, 7, 29. संधान = संदधान MBh. 1, 4364. ganz ausnahmsweise act.: न गृह्णतोः शरान्योरन्यं च संदधतोस्तयोः Hariv. 13801. Seltener ist die Verbindung धनुर्बाणेन *den Bogen mit dem Pfeil verbinden:* यदि संधास्यसीदं त्वं बाणेनानेन कार्मुकम् R. Gorr. 1, 77, 5. 4. auch mit Weglassung des *Pfeils:* न शक्यं सहसा वोढुं कुतः संधातुमोजसा 3, 4, 27. mit dem instr. des Geschosses viell. so v. a. *zielen:* सं विद्युता दधाति (मरुतः) ṚV. 5, 54, 2; Sâj.: संगच्छते. *richten* (das Auge) *auf:* ततः (dahin) संदधे दृशमुदग्रतारकाम् Ragh. 11, 69. — 3) *schliessen* (einen Bund): यथा यथा मित्रधितानि संदधुः ṚV. 10, 100, 4. *zusammenführen, aussöhnen:* दूत एव हि संधत्ते भिनत्त्येव च संहतान् M. 7, 66. संधेयानपि संधत्स्व विरोध्यांश्च विरोधय MBh. 12, 2050. संधाय ताम्

14,1546. *übereinkommen, sich verbinden mit, sich vertragen mit, sich aussöhnen mit* instr., seltener acc.): देवाश्च वा असुराश्च समदधत PAÑKAT. BR. 13,6,9. 12,6,8. शपथपूर्वं तेन संधाय DAÇAK. in BENF. Chr. 198,1. HARIV. 4174. KĀM. NĪTIS. 9,67. 11,2.5. संदधानो हि कालेषु विगृह्णंश्चारिभिः सह R. 5,11,11. असंदधानो मानाय: समेनापि हतो भृशम् PAÑKAT. III,13. MBH. 5,4281. 12,2611. KATHĀS. 47,47. BHĀG. P. 4,19,39. सत्यधर्मव्यपेतेन न संदध्यात् KĀM. NĪTIS. 9,41. PAÑKAT. II,30. संदधीत न चानार्यं विगृह्णीयान्न बन्धुभिः MBH. 12,2705. सकृद्दुष्टं हि यो मित्रं पुनः संधातुमिच्छति KĀM. 19. शपथैः संहितस्यापि (v. l. संधि°) न विश्वासं रिपोर्व्रजेत् PAÑKAT. II,39. संसृष्टं ब्रह्मणा क्षत्रं क्षत्रेण ब्रह्म संहितम् *in freundschaftlichem Verhältniss stehend* MBH. 1,3377. व्राह्मणैः सह संहितो राजा = ऐकार्थ्यमापन्नः P. 6,2,154, Schol. der infin. संधितुम् *sich aussöhnen* BHĀG. P. 9,19, 9 lässt sich weder auf धा noch auf das denom. संधय् grammatisch zurückführen. — 4) *verwickeln in:* यस्मानिकं समर्धयाक्किहत्यैः RV. 1,165, 6. — 5) *fassen;* pass.: कस्मैषु स्वादिरं कृतिग्नं सं दधे RV. 1,168,3. — 6) *wieder gutmachen:* सर्वमेतदशेषेण मन्त्री संधातुमर्हति KĀM. NĪTIS. 13,60. — 7) *Jmd Etwas zufügen:* न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः MBH. 13,5571. संधत्ते भृशमरतिं हि सद्वियोगः KIR. 5,51. साहाय्यम् *Beistand leisten:* सर्वेषामेव मर्त्यानां व्यसने समुपस्थिते । वाङ्मात्रेणापि साहाय्यं मित्रादन्यो न संदधे ॥ PAÑKAT. II,13. Ohne साहाय्यम् dass.: तस्य ते (gen. sg.) पृथिवीपालाः — संधास्यन्ते MBH. 5,3406. — 8) *gegen Jmd Stand halten:* शतमेको ऽपि संधत्ते प्राकारस्थो धनुर्धरः PAÑKAT. I, 260. — 9) *sich nähern:* सर्वदैवस्तु संधाय रथेन गजयोधिनः । पातयामास नाराचैः MBH. 3,15726. — 10) *Gebrauch von Etwas* (instr.) *machen:* तस्माद्बलश्च कोषं च (lies: बलं च कोषश्च) नीतिशास्त्रं विधीयताम् । यथा कालोदये प्राप्ते सम्यक्तैः संदधामहे (sic) ॥ MBH. 4,964. — Vgl. संधय् (dazu gehört संधयेत, संधयमान, संधित), °धा, °धातर्, °धातव्य, °धान, °धि, °धेय, द्विसंहित, संहित, सहित. — des. *zusammensetzen —, herstellen wollen:* यथा शीर्ष्णा शीर्षां संधित्सेत् ÇAT. BR. 11,5,8,6.

— अतिसम् 1) *Jmd anführen, betrügen:* किं पुनरिमानतिसंधाय लभ्यते ÇĀK. 69,23. त्वया चन्द्रमसा च विश्वसनीयाभ्यामतिसंधीयते कामिजनसार्थः 32,5. An beiden Stellen hat die v. l. अभिसं°. — 2) *einen Gegenstand anführen, zu kurz kommen lassen* so v. a. *ihn nicht in seiner wahren Bedeutung hervortreten lassen, beeinträchtigen:* मूलद्वारं नान्यैर्द्वारैरतिसंदधीत भूयस्त्वम् । घटफलपत्रप्रमथादिभिश्च तन्मङ्गलैश्चिनुयात् ॥ VARĀH. BṚH. S. 52,82. — Vgl. अतिसंधान und अतिसंधित u. संधय् mit अति.

— अधिसम् *vereinigen auf, in:* अपांसि यस्मिन्नधि संदधुर्गिरः RV. 3,3,3.

— अनुसम् 1) *anreihen:* नमोवाके प्रयतहोरा ऽनु संहिताः AV. 13,4,26. अनुसंहित am Ende eines comp. *sich anschliessend an, in Einklang stehend mit:* धर्मेहिता — सर्वधर्मानुसंहिता MBH. 13,5593. वाक्यमर्थधर्मानुसंहितम् R. 5,47,21. — 2) *mit seinen Gedanken verfolgen, seine Gedanken —, seine Aufmerksamkeit richten auf, beobachten, nachforschen:* आर्षं धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना । यस्तर्केणानुसंधत्ते स धर्मं वेद नेतरः ॥ M. 12,106, BHĀG. P. 7,4,38. अस्य गुरुलाघवमनुसंधाय KULL. zu M. 11,191. तं (नरं) शास्त्रमथास्यानुसंदधीत शाला बलं तं परिवर्तयेच्च PAÑKAT. ed. orn. I,36. तामनुसंदधानो ऽहमपि मर्मभेदिना कामशरेण संदलित इव DHŪRTAS. 73,11. दुर्जनमनुसंधेहि HIT. 90,22. प्रस्तुतमनुसंधीयताम् 87,21. परस्परं ब्रह्मानुसंधीयताम् ÇĀNTIÇ. 3,11. यथात्मानमनुसंधत्ते PRAB. 99,14. आत्मानमनुसंधेहि शोकचर्चां परिहर *sammele —, fasse dich* (vgl. आत्मानुसंधान bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 3,40). HIT. 125,20. अनुसंधाय धिया *sich sammelnd* BHĀG. P. 2,2,26. — Vgl. अनुसंधान (*das Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas;* vgl. DHŪRTAS. 85,8), अनुसंधेय (*worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat* SUÇR. 1,13,4. *zu suchen, anzunehmen:* अत्र कथोपकथनं भारते ऽनुसंधेयम् Schol. zu NALOD. 3,18. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6,46) und अनुसंधित u. संधय् mit अनु.

— अभिसम् 1) *zusammenschnappen, hineinschnappen:* अग्नेः सं धेहि यातुधानान् RV. 10,87,3. वैश्वानरस्य दंष्ट्राभ्यां हेतिस्तं समधादभि AV. 10,5,43. ते तूपरवी निमेषं निमेषमभिसंधत्तः ÇAT. BR. 3,6,2,9. अग्नीषोमौ वा एतर्हि यजमानमभिसंधत्तो यत्पशुना प्रतितिष्ठते KĀṬH. 24,7. — 2) *ein Geschoss mit dem Bogen* (instr.) *verbinden, — auf denselben legen:* तस्योद्दृत्य शरं घोरं शिरसा चक्रपाणिना । ब्रह्मास्त्रेणाभिसंधाय R. 5,36, 42. — 3) *ein Geschoss richten auf* (dat. loc.), *zielen auf* (acc.): नाभिसंधत्त पाञ्चाल्ये स्मयमानो मुहुर्मुहुः । स्त्रीत्वं तस्य तु संस्मृत्य बाणान् शिखण्डिने ॥ MBH. 6,5563. (शूलम्) चिक्षेप परमक्रुद्धो लक्ष्मणायाभिसंहितम् R. 3,8,5. तदिदं (अस्त्रं) पाण्डवेयानामन्तकायाभिसंहितम् *zum Verderben der* P. MBH. 10,703. प्राहिणोत्कं तदा द्रौणिरस्त्रम् — अभिसंधाय पाण्डूनां पाञ्चालानां च वाहिनीम् ॥ 7,9209. यत्र मामभिसंधत्से तां चाहम् 8651. काकं तमभिसंधाय ससर्ज (अस्त्रम्) R. 2,96,44 (GORR. 105,43.). — 4) *Etwas oder Jmd sich als Ziel setzen, bezwecken, beabsichtigen, vor Augen haben, denken an;* mit dem acc.: अभिसंधाय तु फलं दम्भार्थमपि चैव यत् । इज्यते — तं यज्ञं विद्धि राजसम् BHAG. 17,12. 25. MBH. 12,3090. R. 2,106,13. BHĀG. P. 3,29,8.9. यदा भुवि जयी राजा तेन राष्ट्रं ऽभिसंदधेत् MBH. 12,2933. आत्मानं यो ऽभिसंधत्ते सो ऽन्यस्य स्यात्कथं हितः 5471. भयस्तमभिसंधाय जिघांसन्ति भयादितम् 3105. आह्वानि चैव कुर्वन्ति फलकामाः सदा नराः । अभिसंधाय पितरं पितुश्च पितरं तथा ॥ HARIV. 848. ततः पश्चाशतं कन्याः पुत्रिका अभिसंदधे *wünschte zu haben* (oder viell. *zeugte*) MBH. 1,3133. हितमुक्तं त्वया देवि स्निग्धया सदृशं वचः । कुलं स्वमभिसंधाय R. 3,44,2. यदा च भवनाद्रामस्यायमाणाविनिर्गतः । तात्रमेवाभिसंधाय धर्मादविचलितः कथम् ॥ 5,84,10. आचार्यवाक्योपरमे तद्वाक्यमभिसंदधत् । हितार्थं समुवाचेमां भारतीम् MBH. 4,913. 434. VIKR. 115. mit dem dat.: तादृशैर्मे ऽभिसंहितम् wohl *solche haben es auf mich abgesehen* MBH. 12,3089. (अस्त्रा:) अवध्वस्तमभिसम् । दुर्धर्षमभिसंधाय क्रुद्धा युद्धाय 7,957. अभिसंदधते ये च विश्वासायास्य मानवाः 12,4832. अनभिसंहित *nicht beabsichtigend, nicht erwartend:* पितृत्वमस्य दिवि ये च मूर्ताः स्वधाभुजः काम्यफलाभिसंधौ । प्रदानशक्ताः सकलेप्सितानां विमुक्तिदा ये ऽनभिसंहितेषु ॥ RUKISTAVA im ÇKDR. u. अभिसंधि. — 5) *gemeinsam anerkennen:* इन्द्रं यं विश्वा भुवनाभि संदधुः RV. 4,101,6. *sich über Etwas* (acc.) *verständigen:* फलं तमभिसंधाय तेऽश्विनौ वीर्तिनौ तथा । प्रत्यत्तं तेऽश्विनामर्थः M. 9,52. भिन्नम् — मन्त्रमन्योऽन्यं नाभिसंहितम् (Schol.: = न विचारितम्) R. 5,82,5. — 6) *Jmd hintergehen, anführen:* अन्यो ऽन्यमभिसंधातुम् MBH. 12,5416. प्राज्ञो ऽभिसंधत्ते सम्यग्बुद्धिसमाश्रयात् ebend. अभिसंधीयते प्राज्ञः प्रमादादपि बुधैः 5119. v. l. für अतिसं° ÇĀK. 32,6. 69,23. अनं विद्यामेकः सकलमभिसंधाय कपटैः MĀLAT. 7,9. — 7) *Jmd in seine Gewalt bekommen, sich unterthan machen, in Abhängigkeit halten:* तान्सर्वानभिसंदध्यात्सामादिभिरुपक्रमैः M. 7,159. 180. RĀGA-TAR. 4,530. तेजसा यशसा बुद्ध्या बलेनाभिजनेन च । यः कपीनभिसंधत्ते हिमवानिव पर्वतान् ॥ R. 6,4,52. —

8) *Jmd an sich zu ziehen —, zu gewinnen suchen:* अभिसंधातुमारेभे दुन्दूनानङ्गदं ततः (Schol. = संधातुम् *versöhnen* mit Ergänzung von सद्धयीवेण) R. 4,54,5. *sich anschliessen an, sich verbünden mit:* बलीयसाभिसंधाय Kâm. Nîtis. 9,64. — 9) अभिसंहित am Ende eines comp. *verbunden mit, in Beziehung stehend zu:* वाक्यं घोराभिसंहितम् so v. a. *enthaltend* R. 1,58,8. वायसस्तेष मे राजन्नु कार्याभिसंहितः viell. so v. a. *vertraut mit* MBh. 12,3087. ह्रीणे परमके धर्मे सर्वलोकाभिसंहिते (zu उपजीवने zu ziehen) । सर्वस्मिन्दस्युसाद्भूते पृथिव्यामुपजीवने ॥ wohl so v. a. *bestimmt für* 4793. — Vgl. अभिसंधक (wohl von अभिसंधय्) fgg. und अभिसंधित u. संधय् mit अभि.

— समभिसम् 1) *hineinstecken in:* प्रदेशिनीं ततो ऽस्यास्ये शक्रः समभिसंदधे MBh. 3,10452. — 2) *beabsichtigen:* तपः समभिसंधाय यमेनैवाभ्यपद्यत MBh. 3,12714. *trachten nach:* योत्स्ये ऽहं मातुलेनाद्य क्षत्रधर्मेण पार्थिवाः। स्वयं समभिसंधाय विजयायेतराय च ॥ *fest entschlossen zu siegen oder zu unterliegen* 9,818.

— उपसम् 1) *zulegen, zufügen; vermehren:* मूलत उत्तरारणिमुपसंधाय Kauç. 69. उपप्रयन्तो अध्वरमित्युपसंदधाति Çâñkh. Br. 11, 4. — 2) *verbinden mit:* पदेन पदम् Çâñkh. Çr. 18,1,13. 20,1. RV. Prât. 10,1. *Jmd mit einer Sache verbinden so v. a. theilhaftig werden lassen:* न्यायप्रवृत्तो नृपतिरात्मानमपि च प्रजाः। त्रिवर्गेणोपसंधत्ते निहन्ति ध्रुवमन्यथा ॥ Kâm. Nîtis. 1,13. उपसंहित *verbunden mit, versehen mit, begleitet —, umgeben von:* प्रज्ञासंभाविते नूनमप्रज्ञैरुपसंहितः MBh. 13,5895. विरक्तं शोध्यते वस्त्रं न तु कृष्णोपसंहितम् 12,10732. आकाशायेन विधिना श्रुतवृत्तोपसंहितः 13,5831. सुनृशंसमिदं कर्म तेषां क्रूरोपसंहितम् 1,5652. यथः क्रूरोप° so v. a. *enthaltend* 5944. रहस्यं चैव धर्माणां देशकालोपसंहितम् so v. a. *Rücksicht nehmend auf* 602. — 3) *als Ziel vor Augen haben:* योनिं तदुपसंधाय (Sâj.: = अभिलक्ष्य) रेतः सिञ्चति Ait. Br. 2,38. यज्ञेनैवोपसंधाय वनस्पतिराव्हलः Çâñkh. Br. 12,7. अस्मान्वा क्षुपसंधाय कुर्युर्मत्स्येन संगतम् MBh. 4,1483. — 4) nicht recht deutlich ist die Bed. von उपसंहित in der Stelle: सहयानानुरक्तांश्च मयज्ञानुपसंहितान्। परस्परमसंसृष्टान्विजिगीषूनलोलुपान् ॥ MBh. 12,4105. Viell. *unter sich verbunden* oder *zugethan.*

— प्रसम् *auflegen* (den Pfeil auf den Bogen): प्रसंधाय शिलीमुखम्। प्रेषयामास समरे पाण्डवं प्रति MBh. 6,3940. 5437. प्रसंदधे शितं बाणम् 4185. — Vgl. प्रसंधि.

— प्रतिसम् 1) *wieder zusammensetzen:* यज्ञम् Çat. Br. 13,6,1,2. 37. यद्यात्मानमेव प्रतिसंधत्ते wohl *sich sammeln* Prab. 99,14, v. l. — 2) *daraufsetzen, befestigen* Suçr. 1,60,13 (med.). *den Pfeil auf den Bogen legen:* प्रतिसंधाय चास्त्राणि ते ऽन्योऽन्यस्य — युयुधुः MBh. 6,3313. 7,4841. पश्यतः प्रतिसंधाय विध्यतः सव्यसाचिनः 4,2081. — 3) *richten auf, gegen:* मन्युस्तस्य कथं शाम्येन्मां चैव प्रतिसंहितः MBh. 3,1926. मङ्गलैः स्तुतिभिश्च विजयप्रतिसंहितैः। चारणैः स्तूयमानो 1,7655. — 4) *wiedergeben, erwiedern:* वृषस्य नष्टांस्त्रीन्पादान् — प्रतिसंदधे Bhâg. P. 1,17,42. यन्मे व्यवसितं कान्त यच्च मे हृदि वर्तते। तन्मे मनसि प्रतिसंधातुमर्हसि Hariv. 9240. — 5) *sich Etwas zum Bewusstsein bringen, errathen:* वनं गतं तु तादृशं पिण्डमुपलभ्य अयमसौ गवयवाच्य इति प्रतिसंधत्ते Z. d. d. m. G. 7,310, N. 1. *auffassen, begreifen:* अधीतमपि न प्रतिसंदधाति (Schol. 1: = स्मरति, Schol. 2: प्रतिसंधत्ते) Prab. 34,19. — Vgl. प्रतिसंधान, °धि, °धेय und प्रतिसंधित u. संधय् mit प्रति.

2. धा (= 1. धा) 1) adj. nom. ag. am Ende von compp.; s. क्रिये°, धनो°, धाम°, धियं°, यक्ष्मो°, रत्न°, रेतो°, वयो°, वरिवो° u. s. w. Verkürzt ध in श्रद्धामध, गर्भध. Nach Med. dh. 4 ist धा = धारक (so haben ÇKDr. und Wils. statt हारक gelesen) und ब्रह्मन्; der nom. lautet hier धा nicht धास् (wie ÇKDr. und Wils. richtig angeben). Nach Ekâksharak. im ÇKDr. ist धा auch ein Name Bṛhaspati's. — 2) f. nom. act. in त्रिरिधा, दुर्धा, श्रद्धा. Das adv. suff. धा nach Zahlwörtern (द्विधा u. s. w.) gehört gleichfalls hierher und ist als instr. aufzufassen; vgl. den Gebrauch von धातु mit Zahlwörtern, und कृत्वस्.

3. धा (धे), धयति Dhâtup. 22,6; अधात्, अधासीत्, अदधत् P. 2,4,78. 3,1,49. Vop. 8,86; दधौ, दधुस्; धास्यति, धाता; prec. धेयात् P. 6,4,67; धीत्वा; partic. pass. धीत Vop. 26,124. AV. 7,56,3. *saugen an Etwas* oder *Etwas* (acc.), *trinken:* स पीयूषं धयति पूर्वसूनाम् RV. 2,35,5. 13. 3,1,10. अपश्यितो अधयन्मातुरूधः 10,32,8. (यस्ते स्तनः) तमिह धातवे कः RV. 1,164,49. 8,59,15. 88,1. 5,1,3. (मदः) यं गावं आसभिर्दधुः पुरा नूनं यं सूरयः 9,99,3. VS. 8,51. 19,11. 17,87. Çat. Br. 12,9,2,11. Kauç. 93. यज्ञस्य रसं धीत्वा Çat. Br. 1,6,2,1. Ait. Br. 3,18. कामयं धारयति, मामेवायं धयतु, मां धास्यति (zur Erkl. des Namens मांधातर्) MBh. 7,2276. fg. 3,10452. fg. 12,976. fg. Bhâg. P. 9,6,31. बालम् — धयन्तं स्वकराङ्गुली: Râga-Tar. 5,75. धयत्याननम् Gît. 12,16. न वारयेद्गां धयन्तीम् M. 4,59. Jâgñ. 1,140. मधु नानाविधमधयत् Nalod. 2,11. अथाद्दंसामधासीञ्च रुधिरं वनवासिनाम् Bhaṭṭ. 15,29. अधियातां (pass.) गावौ वत्सेन P. 3,1,49, Sch. धीतरस *dessen Saft ausgesogen ist* Çâñkh. Br. 16,1. Ait. Br. 3,27. 6,12. धीरमधीरा धयति श्वसन्तम् *saugt aus* RV. 1,179,4. त्वं नो मतिमिवाधासीरिष्टा प्राणानिवादधः so v. a. *entziehen* Bhaṭṭ. 6,13. मौलिन्दीवरदामदीर्घतरया दृष्ट्या धयन्ती मनः *saugt ein* so v. a. *macht sich zu eigen* (Schol. 1. = प्रीणयति) Prab. 40,5. — caus. धापयते P. 1,3,89, Sch. Vop. 23,56 (कालेनि वार्तरि). *säugen, ernähren* RV. 3,55,12. दश गर्भं चरसे धापयन्ते 5,47,4. — desid. धित्सति P. 7,4,54.

— अनु caus. *zum Saugen anlegen an:* कुमारं जातं घृतं वैवाग्रे प्रतिलेह्यासि स्तनं वानुधापयासि (nach dem Erkl. = पश्चात्पायपासि) Çat. Br. 14,4,3,4.

— उद् s. उद्धय.

— उप caus. med. *aufsäugen:* वत्समुपं धापयेते RV. 1,95,1.

— परिणि, प्रणि: °धयति Schol. zu P. 8,4,17. 1,1,20.

— निस् *aussaugen:* न मङ्क्षो निर्धयेत् AV. 9,5,23. अग्निर्विषमहेर्निरधात् 10,4,26. यथा मधु मधुकृतो निर्धयेयुः Çat. Br. 1,6,2,1. 4,6,9,21. die Sonne निर्धयति यदिदं किं च शुष्यति 2,6,3,14. निर्धीतितम 4,6,3,14.

धार्क Uṇâdis. 3,40 (धाका P. 7,4,13, Sch.; vgl. Gold. in Mân. 173,a, N. 311) m. 1) *Stier.* — 2) *Behälter* (आधार) Uǵǵval. Statt आधार hat Uṇâdik. im ÇKDr. आहार *Speise;* Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. giebt die Bed. अन्न. — 3) *Pfosten* Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

धाटी f. *Ueberfall* H. 800.

धेनुक Uṇâdis. 3,53. 1) m. *Theil eines* Dînâra Uǵǵval. धानक *eine Kupfermünze im Werthe von ungefähr 2 Pence* Haught. — 2) f. धेनुका viell. Bez. *der weiblichen Scham:* आहतं गभे पसो निगल्गलीति धारिका TS. 7,4,19,3 (vgl. VS. 23,22). वयं न विद्म यो मृगः शीर्ष्णा हरति

धापिकाम् AV. 20,136,10.

धातक s. u. धटक.

धातकि 1) m. N. pr. eines der zwei Söhne des Vîtihotra Prijavrata (Savana VP.) und Beherrschers eines (nach ihm benannten, so VP.) Varsha von Pushkaradvîpa Bhâg. P. 5,20,31. VP. 200. °तीर्थ Çivat. P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 24. धातकीखण्ड (also nach der Pflanze genannt; vgl. धातकीवन Çatr. 1,343 und Weber ebend. S. 19) H. 946, Sch. — 2) f. °की gaṇa गौरादि (von धातकि) zu P. 4,1,41. N. eines Strauchs, Grislea tomentosa Roxb. (= धातुपुष्पिका, धातुपुष्पिका) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3, 148. AK. 2,4,2,12. 3,6,1,7. H. 1150. Suçr. 1,141,9. 314,11. 367, s. 2,367,19. 388,12.

धातृ (von 1. धा) nom. ag. 1) m. der Setzende; Gründer; Schöpfer; Bringer; Ordner; Erhalter; = भर्तृ AK. 3,4,14,62. = पालक H. an. 2,473. Med. t. 27. = धारक Dhâr. im ÇKDr. (ब्रह्मा:) ग्रयमिह प्रथमो धायि धातृभिः RV. 4,7,1. एवा रातिस्तुविमघ विश्वेभिर्धायि धातृभिः 8,81, 29. धात्रा सोम परिष्कृतः 9,113,4. 10,3. धाता विधाता परमोत संदृक् 10, 82,2. धाता धातृणाम् (Bahvṛka) oder धातृणाम् (Taittirîja) Siddh. K. zu P. 6,4,5. — प्रथमो धाता = ब्रह्मा Ragh. 13,6. सर्गस्थितिप्रत्यवहारहेतवे ... स्तैरन् । पुरस्तनाः पुराविदेर्धातार इति कीर्तिताः (सप्तर्षयः) d. i. die alten Schöpfer Kumâras. 6,9. पिताहमस्य जगतो माता धाता पितामहः (Kṛshṇa spricht) Bhag. 9,17. सर्वस्य धातारम् 8,9. भूतानाम् MBh. 3,8133. मनुष्याणां यो धाता रक्ता राघवः: Erhalter, Lenker 1,4722. Urheber: ग्रधस्य RV. 1,123,5. Träger: धराधराश्च वसुधाधातारश्च धराधराः Hariv. 11851. Vgl. जगद्धातृ, जगद्धात्री. — 2) m. N. einer göttlichen Person: Stifter, Gründer; Geber, Schöpfer, Ordner; conditor. Er ist der Genius der Thätigkeiten, welche das Zeitwort aussagt, das diesem Nomen entspricht; ähnlich entstanden wie Tvashṭar, Pragâpati u. a. und keine dem mythologischen System im engeren Sinne angehörige Person. Dhâtar erscheint besonders in folgenden Beziehungen: a) er legt den Keim der Leibesfrucht: आ सिंचतु प्रजापतिर्धाता गर्भं दधातु ते RV. 10, 184,1. AV. 5,25,2. 10. 7,49,1. TS. 1,5,1,3. TBr. 1,7,2,1. er wird daher mit den weiblichen Genien zusammengestellt, welche Zeugung und Schwangerschaft regeln TS. 3,4,9,1. Ait. Br. 3,47. Kâṭh. 12,8. Âçv. Çr. 6,14. — b) er ist Stifter der Ehe und des Hauswesens: धाता विपश्चित्पतिमस्यै विवेद AV. 14,1,59. शिवा नारीयमस्तमागन्निमं धाता लोकमस्यै दिदेश 2,13. 2,36,2. 6,60,3. daher hoffen Eheleute im Jenseits in seine Nähe zu kommen: धातुश्च योनौ सुकृतस्य लोके स्योनं मे सह पत्या करोमि TS. 3,5,6,2. — c) er richtet gebrochene Glieder u. s. w. zurecht: धाता तद्भद्रया पुनः सं दधत्परुषा परुः AV. 4,12,2. erhält Gesundheit und Leben: एवा धातरायूंषि कल्पयैषाम् RV. 10,18,5. 158,3. AV. 7,17,2. 8,1,15. 18,4,48. TS. 3,3,5,4. — d) er schenkt allerlei Besitz: धाता दधातु नो रयिम् AV. 7,17,1.fgg. 18,31,3. Hierher liesse sich ziehen, dass auch fruchtbarer Regen von ihm erwartet wird, wenn es heisst: ऊर्जो दिव्यस्य नो धातरीशानो वि ष्या दृतिम् AV. 7,18,1; aber TS. 2,4,8,2 wird statt des Namens देवि gelesen. — e) er ist Ordner der Zeiten: सूर्याचन्द्रमसौ धाता यथापूर्वमकल्पयत् Taitt. Âr. 10,1,14. चन्द्रमा इव धाता Kâṭh. 12,5. Shaḍv. Br. 4,6. संवत्सरो वै धाता TBr. 1,7,2,1. (धात्रा) ऋतूनकल्पयत 2,3,5,3. AV. 3,10,10. — f) am häufigsten wird Dh. zusammen genannt mit Savitar, Pragâpati (identificirt mit diesem Çat. Br. 9,5,1,35), Tvashṭar, Bṛhaspati; zuweilen auch mit Mitra, Vishṇu, Arjaman u. a. AV. 9,7,10.21. 11,1,33. 11,6,3. 8,5. 9,25. 19,9,12. 20,1. RV. 10,167,3. 181,1. VS. 8,17. 14,24.25. 37,12. TBr. 2,1,7,1. Taitt. Âr. 2,3,4. 6,3,12. Kâtj. Çr. 23,3,1. Çâṅkh. Gṛhj. 1,19. Âçv. Gṛhj. 1,17. 2,4. Kauç. 115. — g) bemerkenswerth ist die Angabe in TBr. 1,1,9,1 (vgl. Pańkav. Br. 24,12,4), wo Dhâtar und Arjaman als das erste von der Aditi geborene Paar von Söhnen aufgeführt werden; mit Arjaman hat Dh. die Thätigkeit bei der Heirathsstiftung gemein (vgl. AV. 2,36,2) und tritt an seine Stelle G'jot. 10; aber es liegt kein Beweis dafür vor, dass er wirklich unter die Âditja der alten Religion zu zählen wäre. Dh. ist überhaupt in den alten Veda-Liedern nicht genannt und im RV. — die ganz unbestimmte Erwähnung शं नो धाता शमु धर्ता नो ग्रस्तु RV. 7,35,3 ausgenommen — nur im zehnten Buch häufiger angerufen. Naigh. 5,5 wird er unter den Göttern des mittleren Gebietes aufgeführt und Nir. 11,10 als Ordner aller Dinge erklärt. Vom Epos an erscheint Dh. regelmässig (VP. 122 steht Dhâti st. dessen!) unter den 12 Âditja, so MBh. 1,2523. 4822. Hariv. 175.593.12456.12911.13143.14166. एषा ते पुरुषव्याघ्रम् — कौसल्या सुषुवे रामं धातारमदितिर्यथा R. 2,92,21. neben विधातृ, der sonst nicht unter den Âditja aufgeführt zu werden pflegt, Bhâg. P. 6, 6,37. Der Âditja ist viell. auch in den folgenden Stellen gemeint: यत्र धाता विधाता च वरुणश्चोर्ध्वमागताः MBh. 3,10419. धातुर्विधातुः सवितुर्विभोर्वा शक्रस्य वा त्वं सदनात्प्रपन्ना Draup. 2,4. स्वस्ति धाता विधाता च स्वस्ति पूषा भगो ऽर्यमा R. 2,25,8. मरुतः सहपर्जन्या धाता भूमिर्दिशो दश Hariv. 10257. Bhâg. P. 5,23,5. — h) in der nachvedischen Zeit ist Dh. als Schöpfer der Welt, als Gründer und Erhalter der Weltordnung = प्रजापति, ब्रह्मन् AK. 1,1,1,12. 3,4,18,108. H. 212. an. 2,173. Med. t. 27. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,95. धात्रैव सृष्टा स्वाध्याय प्राणिनो ऽस्य ... M. 5,30. अनर्थमार्थकर्माणामर्थे धात्रार्थकर्मिकाम् । तं प्रधार्याब्रवीद्धाता न समो नास्मसाविति 10,73. Brahman. 1,29. सदमेवाक्षयः कालो धाताहं विश्वतोमुखः (spricht Kṛshṇa) Bhag. 10,33. यथा वायोस्तृणाग्राणि वशं यान्ति बलीयसः । धातुरेवं वशं यान्ति सर्वभूतानि MBh. 3,1145. fgg. तमसा: u. s. w. परिवर्तमगच्छन्ति धातारमिव देहिनः R. 4,39,15. दर्शितमपि ऽपि धातरि धैर्यध्वंसो भवेन्न धीराणाम् Pańkat. I,117. धीरस्तु निस्तरेत्सर्वं धातृशक्तिगुणान्वितः (so nach Lassen zu lesen) Vet. 4,2. वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत सा हि धात्रैव निर्मिता Hit. 1,170. — Megh. 80. Çâk. 42. Çṛṅgârat. 3. Varâh. Bṛh. S. 45,12. 59. Vid. 291. Bhâg. P. 1,1,22. 3,37. Prab. 33,14. Als unbestimmte Bezeichnung Gottes: धातुः प्रसादात् (die v. l. hat aber धातुप्र°; vgl. Ind. St. 2,88. 401). Taitt. Âr. 10,12. Nach Halâj. im ÇKDr. Bein. Vishṇu's (gewiss nur da wo auf ihn als alleinigen Gott auch die Function Brahman's übertragen wird). — i) Dhâtar und Vidhâtar als Söhne Brahman's aufgefasst; ihre Schwester ist Lakshmî: द्वौ पुत्रौ ब्रह्मणस्त्वन्यौ ययोस्तिष्ठति लक्षणम् । लोके धाता विधाता च यौ स्थितौ मनुना सह ॥ तयोरेव स्वसा देवी लक्ष्मीः पद्मगृहा शुभा । MBh. 1,2614. fg. Dieselben erscheinen als Kinder Bhṛgu's von der Khjâti VP. 59. 82. Bhâg. P. 4,1, 43. — k) Dh. als einer der 7 Weisen im 4ten Manvantara Hariv.

Langl. I,38; die Calc. Ausg. liest st. dessen धामन्. — 3) Bez. eines der 49 Winde Vahni-P. (गणभेदाध्याय) im ÇKDr. — 4) *der Buhle einer verheiratheten Frau, Nebenmann* Daçak. 191,11; vgl. Âgajapâla ebend. in d. N. — 5) N. des 44ten Jahres im Jupitercyclus Journ. of the Am. Or. S. 6,180.

1. धातु (von 1. धा) m. Uṇâdis. 1,70. 1) *Satz, Lage:* प्रथमं धातुमुपदधाति Kâty. Çr. 16,3,29. अयुजो धातून्कुर्वन् Kauç. 2. — 2) *Bestandtheil* (eines zusammengesetzten Gegenstandes), ähnlich wie गुण *Strang eines geflochtenen Bandes:* अयुग्धातूनि पूनामि *die Bänder haben eine ungerade Zahl von Strängen* Kâty. Çr. 1,3,14. Âpast. ebend. im Comm. Im ṚV. erscheint das Wort nur in Verbindung mit den Zahlwörtern त्रि und सप्तन्, welche beide eine unbestimmte Vielheit bezeichnen. त्रिधातु adj. *dreitheilig, dreifach, dreifältig;* öfters uneig. überhaupt verstärkend (wie *dreifach* und *triplex*): शर्मन् ṚV. 1,34,6. 85,12. 8,40,12. बर्हिस् 91,14. der Wagen der Açvin 1,182,1. der Soma (wegen der *drei* Pavitra oder wegen *dreier Bestandtheile* so genannt): मधु 9,1,8. 70,8. 86,4. अमृत 6,44,23. अर्क 3,26,7. Vâlakh. 3,1. विदथे ṚV. 8,39,9. त्रिधातवः परमा अस्य गावो दिवश्चरन्ति परि सद्यो अन्तान् 5,47,4. त्रिधातुभिररुषीभिर्वयो दधे रोचमानो वयो दधे 9,111,2. चित्या Çat. Br. 5,3,5,6. °शृङ्ग *dreifache Hörner habend:* वृषभ ṚV. 5,43,13. n. *das Dreifache* d. h. *die dreitheilige Welt* (vgl. त्रिधातु भूम ṚV. 4,42,4): स उ त्रिधातु पृथिवीमुत द्यामेको दाधार भुवनानि विश्वा ṚV. 1,154,4. 34,7. तव त्रिधातु पृथिवी उत द्यौर्वैश्वानर व्रतमग्ने सचन्त 7,5,4. m. (sc. पुरोडाश) Bez. *einer best. Darbringung* TS. 2,3,6,1. त्रिविष्टिधातु s. u. त्रिविष्टि. सप्तधातु adj. *aus sieben bestehend, siebenfach* ṚV. 4,5,6. सरस्वती 6,61,12. अग्नि 10,32,4. Vgl. den Gebrauch von 2. धा mit Zahlwörtern. — 3) *Element, Urstoff;* = महाभूत AK. 3,4,14,68. H. an. 2,173. fg. Med. t. 26. य एते धातवः पञ्च ब्रह्मा यानसृजत्पुरा। आवृता यैरिमे लोका महाभूताभिसंज्ञिताः (sic) ॥ MBh. 12,6821. तदव्यक्तमनुद्रिक्तं सर्वव्यापि ध्रुवं स्थिरम्। नवद्वारं पुरं विद्यात्त्रिगुणं पञ्चधातुकम् ॥ 14,987. 991: वायुं पूर्वमथो सृष्ट्वा यो धातुर्धातृसत्तमः (sic)। धारणाद्धातुशब्दं च लभते लोकसंज्ञितम् ॥ Hariv. 11391. स्त्रीपुंसयोस्तु संयोगे विशुद्धे शुक्रशोणिते। पञ्चधातून्स्वयं षष्ठ आदत्ते युगपत्प्रभुः ॥ Jâǵ. 3,72. ब्रह्मन् (diesem entspricht bei den Buddhisten विज्ञान, धर्म; s. weiter u.) खानिलतेजांसि जलं भूश्चेति धातवः 145. तृषानिरोधादब्धातौ क्षीणे तेजः समुत्थितम् Suçr. 2,486,16. 19. धातुक्षयोत्थो यो दाहस्तेन मूर्च्छातृषान्वितः 487,3. अन्नप्राणौ भिद्यते शरीरे पञ्च धातवः MBh. 13,3231. Wenn vom menschlichen Körper die Rede ist, versteht man unter धातु sowohl die *fünf Urstoffe* (nebst ब्रह्मन् Jâǵ.), wie wir eben gesehen haben, als auch die ihm eigenthümlichen *Hauptbestandtheile*, deren sieben (Bhâg. P. 2,6,1. 3,31,4), zehn und auch drei (Bhâg. P. 3,9,8) angenommen worden. सप्तधातु (°धातुकं) शरीरम् Garbhop. in Ind. St. 2,66. fg., wo die Dhâtu als verschiedenfarbige Rasa *Säfte* aufgefasst werden. Im Suçr. (1,48,8. fgg.) werden als die 7 Dhâtu genannt: *Speisesaft, Blut, Fleisch, Fett, Knochen, Mark* und *Samen;* vgl. H. 619. धातु = रसरक्तादि oder रसादि AK. H. an. Med. = अस्थि H. an. Med. Statt *Speisesaft* und *Samen* hat Bhâg. P. 2,10,31 त्वच् und चर्मन् *Epidermis* und *Haut*. Bei Annahme von 10 Dhâtu werden zu den zuerst genannten 7 noch *Haare, Haut* und *Sehnen* hinzugerechnet, H. 619. Unter den 3 Dhâtu (gewöhnlich दोष genannt) versteht man *Wind, Galle* und *Schleim:* धारणाद्धातवस्ते स्युर्वातपित्तकफास्त्रयः। इति वैद्यकम् ÇKDr. धातु = श्लेष्मादि AK. H. an. Med. अन्नमशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो ऽणिष्ठस्तन्मनः Khând. Up. 6,5,1. — शरीरधारणाद्धातव इत्युच्यन्ते Suçr. 1,44,21. 88,5. °साम्य 242,5. 191,16. प्रत्यग्रधातुः पुरुषो भवेच्च स्थिरयौवनः 2,95,13. 138,8. प्रदुष्ट° 1,372,17. धातुप्रसादात् Taitt. Âr. 10,12 (vgl. Ind. St. 2,88. 401). विमुच्यारण्ये स्वशरीरधातून् MBh. 1,3633. शरीरधातवो ह्यस्य मांसं रुधिरमेव च। मेदोस्नाय्वस्थिमज्जाश्च न च भस्माप्यदृश्यत ॥ 3,16830. धातुक्षयप्रशान्तात्मा निर्द्वन्द्वः स विमुच्यते 14,538. धातुषु क्षीयमाणेषु शमः कस्य न जायते Pañkat. 5,181. देहे स्वधातुविगमे Bhâg. P. 2,7,49. 8,7. Varâh. Bṛh. S. 104,16. MBh. 12,6842 werden श्रोत्र, घ्राण, आस्य, हृदय und कोष्ठ als die aus dem Aether hervorgegangenen 5 Dhâtu im Körper des Menschen aufgeführt; hier ist धातु so v. a. *Organ*. 14,1203 wird das Manas ein इन्द्रियस्योत्तमो धातुः genannt. Nach den Lexicogrr. bezeichnet धातु auch die *fünf Sinnesorgane* (इन्द्रिय) und die von ihnen wahrgenommenen *fünf Eigenschaften der Urstoffe* (गन्ध, रस, रूप, स्पर्श, शब्द), AK. H. an. Med.; vgl. u. 6. — 4) *ein Grundbestandtheil der Erde, — der Gebirge, Mineral, Metall;* = अश्मविकृति, ग्रावविकार AK. H. an. = गैरिक (in dieser Bed. m. n. nach Viçva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,70) H. 1036. Med. = मनःशिलादि AK. 2,3,8. Med. दह्यन्ते ध्मायमानानां धातूनां हि यथा मलाः M. 6,71. ध्माता गिरिर्धातवः Bhartṛ. 3,5. Mârk. P. 39,11. धातूनामिव च क्षितौ। अर्थभावज्ञशास्त्राद्या M. 8,39. (प्रासादैः) बहुधातुपिनद्धाङ्गैर्कैलासशिखरैरिव MBh. 1,6966. 3,2706. R. 1,36,13. 2,94,6. नानाविधैर्धातुभिश्चित्रैर्देशे देशे च लक्षितः (गिरिः) 3,24,11. इमास्ता धातवो यत्र काञ्चनाद्या — अंशसाक्षीव तादात्म्ये विश्रान्ते 17. Suçr. 2,251,13. °विष 252,5. °चूर्ण 1,134,12. काकपदगतिपतकेशधातुयुक्त (वज्र) Varâh. Bṛh. S. 81 (80,a),15. (पद्मरागाः) मन्दद्युतयश्च धातुभिर्विद्धाः 83 (80,c),2. 4. 7,5. Ragh. 4,71. नवानि रुधिरेवाङ्गं रूपं पश्चभिर्धातुभिर्वृतम् Hariv. 12025. Häufig wird unter धातु *ein in flüssiger Gestalt hervorquellendes rothes Mineral* (vgl. गैरिक) verstanden: रुधिरेणानुलिप्ताङ्गा निकृत्ताश्च महासुराः। अद्रीणामिव कूटानि धातुरक्तानि शेरते ॥ MBh. 1,1172. क्षतजोक्षितसर्वाङ्गः संरम्भ रुधिरं रणे। बभौ रामस्तदा राजन्गिरिर्धातुनिवोत्सृजन् ॥ 3,7152. अञ्जनाद्रिदपत्त्याद्या धातुस्यन्दोऽस्खला इव Râǵa-Tar. 4,329. धातुताम्राधर Kumâras. 6,51. लक्ष्माक्लिष्य प्राणयकुपिता धातुरागैः शिलायाम् Megh. 103. न्यस्ताक्षरा धातुरसेन यत्र भूर्जत्वचः Kumâras. 1,7. सधातुरसनिर्झरः Kathâs. 19,69. धातुकल्प Titel einer über die geheimen Kräfte der *Metalle* handelnden, zum Rudrajâmalatantra gehörigen Abhandlung, Verz. d. Oxf. H. 96,a,35. माक्षिको धातुः = धातुमाक्षिक Suçr. 2,84,3. — 5) *der Urstoff der Wörter, Verbalwurzel* AK. H. an. Med. Nir. 1,20. 3,13. 19. ṚV. Prât. 0,6. सिद्धाध्यातं येन भाष्यं (अभिदधाति) स धातुः 12,3. 13,14. P. 1,3,1. 3,1,32 (auch *abgeleitete Verbalstämme* so genannt). MBh. 3,17110. 13,4499. Suçr. 1,77,9. Ragh. 3,21. 12,58. — 6) über die Bedeutung und den so häufigen Gebrauch des Wortes bei den Buddhisten hat Burnouf in seiner Ausg. des Lot. de la b. l. 511. fgg. ausführlich gesprochen; vgl. auch Intr. 449. 496. fg. 590. 593. 595. Wenn von 6 Dhâtu im Menschen die Rede geht, so sind die *fünf Elemente* (*Aether, Luft, Feuer, Wasser* und *Erde*); es werden aber

auch nur *4 Elemente*, mit Weglassung des *Aethers*, angenommen; vgl. Vjutp. 87) und विज्ञान (व्रह्मन् bei Jaón.) gemeint. Unter den 18 *Elementen*, dem धातुलोक der südlichen Buddhisten, versteht man *die 5 Sinnesorgane nebst dem* Manas, *die durch diese wahrgenommenen 6 Eigenschaften* (dem मनस् entspricht der धर्म) *und die von diesen Eigenschaften gewonnenen Vorstellungen*. Zwei andere Hekaden bei den Buddhisten auf Ceylon würden im Sanskrit lauten: कामधातु, व्यापाद°, हिंसा°, नैष्कर्म्य°, अव्यापाद° und अविहिंसा°; दुःखधातु, दौर्मनस्य°, अविद्या°, सुख°, सौमनस्य° und उपेक्षा°. Ferner wird eine Trias काम°, रूप° und अरूप° (Vjutp. 82) *die Region der Lust, der Form und der Abwesenheit der Form* aufgeführt; und schliesslich निरोध°, संस्कार° und निर्वाण° (in's Sanskrit aus dem Pâli übersetzt). Burnouf übersetzt धातु durch *élément, contenant, région, classe, genre*. In धातुगर्भ und Upag. Av. 40 bedeutet धातु *eine Reliquie* Çâkjamuni's. Nach Trik. 3,2,16 ist धातु = राशि, nach H. an. = लोकाः. — Vgl. उपधातु, काम°, गिरि°, गैरिक° (u. गैरिक), गिरिगैरिक°, त्रि°, द्वि°, लोक°, सप्तलोक°, सु°.

2. धातु (von 3. धा) 1) adj. etwa *saugbar, zum Schlürfen geeignet*: अस्य कविः संचेते सञ्च धातु (nach Sâj. = धारकम् चारिष्टमातुः स त्वा-तां सर्वेषाश्रितः) ṚV. 5,44,3. — 2) m. *Stoff zum Saugen, Milch* oder f. so v. a. धेनु *Milchkuh* scheint das Wort in folgender Zusammenstellung zu bedeuten: श्रीणि शाकाराणि धातुर्वत्सः ऊधः इत्येतत्संज्ञयाख्यः पात्राः Lâṭj. 7,5,9.

धातुक 1) am Ende eines adj. comp.; s. u. 1. धातु 3. — 2) *Bitumen* Nigh. Pr.

धातुकाय (1. धातु + काय) m. Titel eines buddh. Werkes von Pûrṇa Burn. Intr. 448. Vasumitra Wassiljew 107. — Vjutp. 43.

धातुकासीस (1. धातु 4. + का°) n. = कासीस *Eisenvitriol* H. 1056.

धातुकी Çatr. 1,343 fehlerhaft für धातकी.

धातुकुशल (1. धातु 4. + कु°) adj. subst. *bewandert in der Behandlung der Metalle, Metallurg* Varâh. Bṛh. 14,1.

धातुक्रिया (1. धातु 4. + क्रिया) f. *Metallurgie* Varâh. Bṛh. S. 104,62.

धातुक्षयकास (1. धातु 3. - क्षय + कास) m. *schwindsüchtiger Husten* Nigh. Pr.

धातुगर्भ (1. धातु + गर्भ) m. *Reliquienkammer, Dagop* Köppen I,540. Nach Lassen (I.A. I, Anh. LVI) ist *Dagop* = धातुगोप. Vgl. Upag. Av. 40.

धातुगोप (1. धातु + गोप) m. s. u. धातुगर्भ.

धातुग्राहिन् (1. धातु 4. + ग्रा°) m. *Galmei* Nigh. Pr.

धातुघोषा (1. धातु 5. + घोष) f. Titel einer über *Verbalwurzeln* handelnden Schrift Colebr. Misc. Ess. II,46. °तालिका 45.

धातुघ्न (1. धातु 3 oder 4. + घ्न) n. *saurer Reisschleim* H. 416.

धातुज (1. धातु 4. + ज) = धातुक *Bitumen* Nigh. Pr.

धातुदीपिका (1. धातु 5. + दी°) f. *Leuchte für die Wurzeln*, Titel eines Commentars des Durgâdâsa zu Vopadeva's Wurzelsammlung Colebr. Misc. Ess. II,46. 49. Verz. d. Oxf. H. 175, a. West. VII.

धातुद्रावक (1. धातु 4. + द्रा° *schmelzend*) *Borax, Tinkal* Nigh. Pr.

धातुनाशन n. = धातुघ्न Trik. 2,9,10.

धातुन्यायमञ्जूषा (1. धातु 5. - न्याय + म°) f. Titel eines über *Verbalwurzeln* handelnden Werkes Verz. d. Oxf. H. 183, b.

धातुप (1. धातु 3. + प) m. *Speisesaft* (*der an der Spitze der 7 Hauptbestandtheile des Körpers Stehende*) Çabdar. im ÇKDr.

धातुपाठ (1. धातु 5. + पाठ) m. *Wurzelverzeichniss*, Titel eines dem Pâṇini zugeschriebenen Werkes, West. I.

धातुपारायण (1. धातु 5. + पा°) Titel eines über *Verbalwurzeln* handelnden Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 16. 49. Verz. d. Oxf. H. 185, b. West. II. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,45. 133. °पारायणीय 4,111.

धातुपुष्पिका (H. 1150. Çabdar. im ÇKDr.) f. und धातुपुष्पी (Bhâvapr. im ÇKDr.) f. = धातु° und auch daraus entstanden.

धातुप्रदीप (1. धातु 5. + प्र°) m. *Leuchte für die Wurzeln*, Titel eines von Maitrejarakshita verfassten Commentars zum Dhâtupâṭha Colebr. Misc. Ess. II,43. 9. West. II. Uǵǵval. zu Uṇâdis. Einl. Çl. 2. 1, 67. 112. 4,81. 213. 214. 219. °दीपिका 2,112. °प्रदीपटीका 1,32. 2,13.

धातुभृत् (1. धातु 4. + भृत्) m. *Berg* Trik. 2,3,1.

धातुमञ्जरी (1. धातु 5. + म°) f. N. eines Commentars von Kâçinâtha zum *Wurzelverzeichniss* West. V.

धातुमत् (von 1. धातु) adj. 1) *Elemente —, Grundstoffe enthaltend*: यद्धातुमतो ब्रह्मन्देहारम्भो ऽस्य धातुभिः। यदृच्छया हेतुना वा Bhâg. P. 2,8,7. — 2) *reich an Mineralien, Metallen*; von Bergen und Bergspitzen MBh. 3,8024. 11249. Hariv. 2498. R. 2,94,4. Davon धातुमत्ता f. *Metallreichthum* Kumâras. 1,4.

धातुमय (wie eben) adj. f. ई *metallen, metallreich* Çântikalpa 5. अधित्यका Ragh. 2,29.

धातुमल (1. धातु + मल) n. 1) *die Unreinigkeit der Bestandtheile des Körpers*: उच्छिसत्लोर्धातुमलं निरभिद्यत वै गुदम् Bhâg. P. 2,10,27. — 2) *Blei* (*der Schmutz der Metalle*) Nigh. Pr.

धातुमाक्षिक (1. धातु 4. + मा°) n. = माक्षिक *Eisenerz* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धातुमारिन् (1. धातु 4. + मा°) 1) m. *Schwefel* Nigh. Pr. — 2) f. °मारिणी *Borax* Çabdar. im ÇKDr.

धातुरत्नमाला (1. धातु 5. + र°) f. *Perlenschnur der Wurzeln*, Titel eines in Versen abgefassten Wurzelverzeichnisses von Râdhâkṛshṇa Colebr. Misc. Ess. II,47.

धातुराजक (1. धातु 3. + राजन्) n. *der männliche Same* (*der Fürst unter den Bestandtheilen des Körpers*) Çabdar. im ÇKDr.

धातुलक्षण (1. धातु + ल°) n. Titel eines Werkes Ind. St. 3,276.

धातुवल्लभ (1. धातु 4. + व°) n. *Borax* Râǵan. im ÇKDr.

धातुवाद (1. धातु 4. + वाद) m. *Probirkunst, Metallurgie* Trik. 3,3, 235. H. an. 4,163. Med. n. 232. Schol. zu Varâh. Bṛh. S. 104,62. Davon °वादिन् m. *Probirer, Metallurg* Hâr. 195.

धातुविष् (1. धातु 4. + विष्) = धातुमल *Blei* Nigh. Pr.

धातुवृत्ति (1. धातु 5. + वृ°) f. *der Commentar zu den Wurzeln*: माधवीया West. II. Ind. St. 4,174. Verz. d. B. H. No. 789.

धातुवैरिन् (1. धातु 4. + वै°) m. *Schwefel* Çabdar. im ÇKDr.

धातुशेखर (1. धातु 4. + शे°) n. *grüner Vitriol* H. 1056.

धातुशोधन (1. धातु 4. + शो°) *Blei* Nigh. Pr.

धातुसंभव (1. धातु 4. + सं°) dass. Nigh. Pr.

धातुहन् (1. धातु 4. + हन्) *Schwefel* Nigh. Pr.

धातूपल (1. धातु 4. + उपल) m. *Kreide* Hár. 212.

धातृपुत्र (धातर् + पु°) m. Brahman's *Sohn*, insbes. Sanatkumâra Çabdar. im ÇKDr.

धातृपुष्पिका (धातर् + पुष्प) f. = धातकी *Grislea tomentosa Roxb.* AK. 2.4,4,12. Auch °पुष्पी Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. धातुपु°.

धातृभवन (धातर् + भ°) n. Brahman's *Himmel* Varáh. Brh. S. 73,18.

1. धात्र (von 1. धा) n. *Gefäss* Uṇâdivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

2. धात्रं adj. *dem* Dhâtar *gehörig u. s. w.* Çat. Br. 9,5,1,38. Kâty. Çr. 18,6,21. 25,2,2.

धात्रिका (von धात्री) f. = धात्री *Myrobalane, Emblica officinalis Gaertn.* Râǵan. im ÇKDr.

धात्री f. 1) *Amme* AK. 3,4,25,173. H. 558. an. 2,432. Med. r. 49. MBh. 1,3348. fg. 3,2275. 2580. 5551. R. 4,39,18 (Gorr. 40,18). Suçr. 1,2,13. 371,14. 373,1. 2,105,15. Mṛkkh. 61,4. Ragh. 3,25. Kumâras. 7, 25. Varáh. Brh. S. 50,37. 77,9. Bhâg. P. 3,2,23. 6,14,45. Vgl. क्षीर°. Hierher ist viell. auch जगद्धात्री (s. u. जगद्धातर्) zu ziehen, doch könnte in diesem comp. धात्री auch f. zu 1. धातर् sein. — 2) *Mutter* H. an. Med. पुनर्धात्रीं पुनर्गर्भोऽसस्तस्य प्रधावति । यदृष्टे गास्यतो गर्भो जातः प्राणैर्वियुज्यते Jâǵñ. 3,82. — 3) *die Erde* AK. Trik. 3,3,356. H. 938. H. an. Med. MBh. 11,215. Hariv. 12019. Varáh. Brh. S. 5,78. 9, 24. 10,1. 36,1. Sûrjas. 12,26. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26,16. — 4) *Emblica officinalis Gaertn., Myrobalane* (viell. wegen des *Saftreichthums der Frucht* so genannt) AK. Trik. H. 1145. H. an. Med. Hár. 92. Suçr. 1,162,10. 228,19. 2,50,21. 151,20. 340,1. 359,15. 467,21. Varáh. Brh. S. 54,14. 75,6. धात्रि wegen des Metrums Suçr. 2,324,13. 327,12. Vgl. लुद्रधात्री, काष्ठधात्रीफल. — Geht wohl aller Wahrscheinlichkeit nach auf 3. धा zurück; vgl. धायस्. Nach P. 3,2,181 ist धात्री f. zu धात्र und bezeichnet nicht den *Agens*, sondern das *Object* (*an der man saugt*) der durch धा ausgedrückten Thätigkeit.

धात्रीपत्र (धा° + प°) n. = तालीशपत्त्र (s. u. तालीश) Râǵan. im ÇKDr.

धात्रीपुत्र (धा° + पु°) m. *der Sohn einer Amme*, Bez. *eines Schauspielers* H. 328, v. l. für धर्मपुत्र.

धात्रेयिका (von धात्रेयी) f. *Milchschwester* (als *Vertraute* gebraucht) MBh. 1,4212. 4216. 3,17125. Draup. 6,9. 10,17. Bharata bei Çaṅk. zu Çik. 9,6. Nach ÇKDr. = धात्री *Amme*.

धात्रेयी (von धात्री) f. *die Tochter der Amme, Milchschwester* (als *Vertraute* gebraucht) Çabdârthak. bei Wils. Sâh. D. 61,1. Nach ÇKDr. nur *Amme*, nach Wils. auch dieses.

1. धान nach Sâj. adj. so v. a. धारकः उता कृ यत्र परि धानमक्तोरनु त्वं धाम ग्रहितुर्यवन्त ṚV. 3,7,6; viell. *um Eintritt der Nacht*.

2. धान (von 1. धा) 1) adj. *enthaltend*; n. *Behälter, Sitz* am Ende eines comp.; s. अग्नि°, उद°, रैल°, काष्ठ°, तुर°, यातु°, रस्नु°, वसु°, विष°, संकार°, सोम°, हविर्धान u. s. w.; nom. act. in गर्भधान, welches wohl nur Fehler für गर्भाधान ist. — 2) f. ई a) = धान *Behälter, Sitz*: माल्य° Kauç. 6. Vgl. अङ्गार°, क्षत्ते°, गोपाल°, जीव°, देव°, धन°, मत्स्य°, धन°, राज°, वसु°, सक्तु°, हविर्धानी u. s. w. — b) N. eines Baumes, = पीलु Râǵan. im ÇKDr. Viell. धानिन् m., da die übrigen Synonyme dieses Baumes männlichen Geschlechts sind; vgl. auch धानिन्. Nach Çabdârthak. bei Wils. auch *Koriander* (vgl. धानक, धाना, धन्याक), *die Lage einer Wohnung* und N. eines Flusses. — धाना s. bes.

धानक n. = धन्याक *Koriander* Râǵan. im ÇKDr.

धानंजय्य m. patron. von Dhanaṃǵaja gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Âçv. Çr. 12,14. N. eines von Lâṭj. (z. B. 1,1,25. 2,1,2. 3,1,4. 4,2,4) und auch im Anupada und Nidâna oft genannten Lehrers. धंजु Ind. St. 4, 373. Davon ein gleichlaut. (der Accent viell. verschieden) adj.: मत Lâṭj. 2,9,10. 6,1,18.

धानद adj. von Dhanada (Kuvera): अद्भुतानि Shaḍv. Br. 5,1.

धानपत adj. von धनपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धाना f. pl. Uṇâdis. 3,6. *Getreidekörner* Nir. 5,12. = भृष्टयव AK. 2, 9,47. H. 401. an. 2,271. Med. n. 12. = चूर्णसक्तु H. an. इन्द्रा धाना पूषण्वन्तं करम्भं ... इन्द्र ṚV. 3,52,... 3,35,3. कृता धाना अत्तवे ते हरिभ्याम् 7,52,5. fgg. यो भृज्जाति धानाः 4,24,7. 6,29,4. 8,59,12. ... उत सोमं पपीयात् 10,28,1. AV. 18,3,69. 4,32. 34. VS. 19, 21. 22. Ait. Br. 2,24. TBr. 1,5,11,2. Çat. Br. 2,6,1,5. 10,3,4,3. 13,2, 1,4. Taitt. Âr. 2,8,10. °भर्जन Kâty. Çr. 5,8,16. धानत° Âçv. Gṛhj. 2, 1. Pâr. Gṛhj. 2,10. — Lâṭj. 2,11,9. Kauç. 10.11.18. M. 4,250. Jâǵñ. 1, 214. यथा धानासु वै धाना भवन्ति न भवन्ति च Bhâg. P. 6,15,4. धानारुह् *aus einem Korn wachsend* Çat. Br. 14,6,9,34. °मुष्टि MBh. 12,539. °पूपाः 3,12744. °चूर्ण H. 401. गुडधानाः = गुडेन संमिश्रा धानाः P. 2,1, 35, Sch. von den *Kernen* in der *Frucht* des Njagrodha Khând. Up. 6,12, 1. Nach H. an. und Med. auch *Koriander* (धन्याक) und *ein junger Schoss*. — Viell. auf 1. धी zurückzuführen und die *Getreidekörner* aufzufassen als *Same, der in die Erde gelegt wird* oder als *Same, den die Erde empfängt*; vgl. गर्भं धा und das Verhältniss von *Getraide* zu *tragen*.

धानाक 1) m. patron. (von धनाकि) des Luça ṚV. Anukr. — 2) f. धा pl. = धाना Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. (wohl adj. von 1.) N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

धानान्तर्वंत् (धाना + अन्त° oder von धाना + अन्तर्) m. N. pr. eines Gandharva Çat. Br. 11,2,3,9; vgl. Mah. zu VS. 2,19.

धानावत् (von धाना) adj. *von Körnern begleitet*, vom Soma (zu welchem sie gegessen werden): सवनं ṚV. 3,43,4. 52,1. 8,80,2.

धानासोमं (धा° + सो°) m. Körner-Soma TS. 3,1,10,2. Çat. Br. 4, 4,3,9.

धानिका f. demin. von धानी (s. u. 2. धान) in अङ्गारि°.

धानुर्दण्डिक (von 1. धनुस् + दण्ड) adj. *vom Bogen und Stock lebend* P. 4,4,12, Sch.

धानुष्क (von 1. धनुस्) 1) oxyt. adj., subst. *mit einem Bogen bewaffnet, Bogenträger, Bogenkämpfer* Schol. zu P. 4,4,12. 7,3,51. 8,1,3. AK. 2,8,2,37. H. 771. MBh. 6,256. 3545. Kull. zu M. 7,74. Bhaṭṭ. 4, 59. Davon nom. abstr. °ता Bharty. 1,13, v. l. — 2) f. धा *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) Çabdak. im ÇKDr.

धानुष्करि N. einer Pflanze Lalit. 347. Wohl fehlerhaft für धनुष्करी.

धानुष्य (von 1. धनुस्) m. *Bambusrohr* (*zu Bogen gebraucht*) Râǵan. im ÇKDr.

धानेय n. = धन्याक *Koriander* Râǵan. im ÇKDr. Auch धानेयक n.

Gatâdh. im ÇKDr.

धात्त (धात ?) myst. Bez. des *Buchstabens* म Ind. St. 2,316.

धान्धा f. *Kardamomen* Çabdak. im ÇKDr.

धान्ध्य n. = धन्ध = अपाटव Trik. 3,2,11.

धान्य॑ (von धाना) Unâdis. 5,48. Çânt. 4,8. 1) adj. *in Getreidekörnern bestehend, daraus bereitet u. s. w.*: बीज RV. 5,53,13. रस AV. 2,26,5. — 2) n. a) *Getreide* AK. 2,9,21. H. 1168. an. 2,368. Med. j. 32. धत्ते धान्य॑ पत्यते वसव्यैः RV. 6,13,4. AV. 3,24,2. 4. 5,29,7. 6,50,1. दश ग्राम्याणि धान्यानि Çat. Br. 14,9,3,22. Çâṅkh. Br. 11,8. Shadv. Br. 5,5. Kâtj. Çr. 22,11,1. Kauç. 20. वैश्यानां (वैश्यो) धान्यधनतः M. 2,155. यवोऽत्ति निर्दोत्ता कर्त्तं धान्यं च रक्षति 7,110. धान्यानामष्टमो भागः षष्ठो द्वादश एव वा (आदेयो राज्ञा) 7,130. 10,120. धान्ये (कुसीदवृद्धिः) नातिक्रामति पञ्चताम् 8,151. तत्रापरिवृतं धान्यं विहिंस्युः पशवो यदि 238. कृषिते धान्ये 330. परिपूतेषु धान्येषु 331. पुलाकाइव धान्यानाम् 10,125. पुलका (lies: पुलाका) इव धान्येषु Pankat. III,99. — R. 1,1,90. 5,5. 2,50,8. Suçr. 1,70,5. 199,18. 20. Varâh. Brh. S. 4,23. 8,10. दृष्टा चाभिव्यक्तिः अवघातेन धान्ये तण्डुलस्य Schol. zu Kap. 1,121. °पल्य Lâtj. 8,4,14. °खल Kâtj. Çr. 22,3,43. °पात्र Çâṅkh. Grhj. 1,28. Lâtj. 8,2,5. 3,7. 8. °कोष R. 2,36,7. °द M. 4,232. °कूट Varâh. Brh. S. 44 (43), 6. धान्यार्घ *Kornpreis* 7,1. 8,6. fgg. धान्यवान् (m.!) MBh. 13,5468. मृतधान्या adj. f. 3,14674. Nach Suçr. 1,195. fgg. sind zu den धान्य die drei Ordnungen शालयः, षष्टिकाः und व्रीहयः zu zählen, die übrigen essbaren Körnerfrüchte werden unter der Bezeichnung कुधान्य zusammengefasst. Als *Gewicht* so v. a. *vier Sesamkörner* Çubhaṅkara im ÇKDr. Vgl. कोशी°, ग्रीष्म°, तृण°, धन°. — b) *Koriander* H. an. Med. Ratnam. 48. — c) *Cyperus rotundus* (परिपेल) ÇKDr. — 3) f. आ *Koriander* Ratnam. 48.

धान्यक 1) am Ende eines adj. comp. von धान्य *Korn*: कुशूलधान्यको वा स्यात्कुम्भीधान्यक एव वा M. 4,7. मरुभूमिं स कार्त्स्न्येन तथैव बहुधान्यकम् । शैरीषकं महेत्थं च वशे चक्रे *kornreich* MBh. 2,1187. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 8,1055. Daçak. 150,18. — 3) n. = धान्य, धान्याक *Koriander* H. 419. Ratnam. 48. Râgan. im ÇKDr. Suçr. 2,44,6. 415,14. Schol. zu Kâtj. Çr. p. 946, ult. शृङ्गाटकोत्रिपुटधान्यकात्तिस्वितम् (वज्रम्) Varâh. Brh. S. 81 (80,a), 12. 82 (80,b), 6.

धान्यकोष्ठक (धा° + को°) n. *Kornkammer* Halâj. im ÇKDr.

धान्यचमस (धा° + च°) m. *platt gedrückter Reis u. s. w.* Trik. 2,9,13. Hâr. 149.

धान्यतिल्वल (धा° + ति°) adj. *reich an Getreide* Çat. Br. 4,5,6,11.

धान्यत्वच् (धा° + त्वच्) f. *Hülse* AK. 2,9,22. H. 1182.

धान्यपति (धा° + पति) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84. Davon adj. °पत eben d.

धान्यमातर् (धा° + मा°) m. *Getreidemesser, der sich mit dem Messen des Getreides abgiebt* P. 4,1,115, Sch.

धान्यमाय (धा° + माय) dass. P. 3,2,2, Sch. = धान्यविक्रयिन् *Getreideverkäufer* Saṅkshiptas. im ÇKDr.

धान्यराज (धा° + राज) m. *der König unter den Getreidearten, Gerste* Râgan. im ÇKDr.

धान्यवर्मि (धा° + व°) *ein Getreidehaufen* Uggval. zu Unâdis. 4,139.

धान्यवत् (von धान्य) adj. *reich an Getreide*, von Personen MBh. 12,3526.

धान्यवर्धन (धा° + व°) n. *Wucher mit Getreide* Trik. 2,9,1.

धान्यवीज (धा° + वीज) n. *Koriander* Râgan. im ÇKDr.

धान्यवीर (धा° + वीर) m. *eine Art Hülsenfrucht* (s. माष) Râgan. im ÇKDr.

धान्यशीर्षक (धा° + शी°) n. *Kornähre* Gatâdh. im ÇKDr.

धान्यसार (धा° + सार) m. *gedroschenes Korn* Çabdârthak. bei Wils.

धान्याक n. = धान्यक *Koriander* H. 419.

धान्याकृत् (धान्य + कृत् mit Dehnung, oder आकृत् von 2. कर्) adj. *Getreide zubereitend* (von Spreu und Staub reinigend) oder *aufschüttend*: वपन्तो वीजमिव धान्याकृतः पृञ्चन्ति सोमं न मिनन्ति बप्सतः RV. 10,94,13.

धान्याद (धान्य + अद) adj. *kornfressend*: अश्व Ait. Br. 8,21. Çat. Br. 13,5,4,2.

धान्याम्ल (धान्य + अम्ल) n. *saurer Reisschleim* AK. 2,9,39. H. 415. Suçr. 1,56,18. 137,6. 192,18. 2,47,9. 130,18. 378,15. 392,20.

धान्यायन m. patron. von धन्य gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

धान्यारि (धान्य + अरि) m. *der Feind des Getreides, Maus* Râgan. im ÇKDr.

धान्यास्थि (धान्य + अस्थि) n. *gedroschenes Korn* Çabdârthak. bei Wils.

धान्योत्तम (धान्य + उत्तम) m. *das beste unter den Getreidearten, Reis* Râgan. im ÇKDr.

धान्वँ (wohl von धन्वन्) m. patron. des Asita, Hauptes der Asura, Çat. Br. 13,4,3,11. Âçv. Çr. 10,7.

1. धान्वन (von धन्वन्) m. patron. = धान्व Çâṅkh. Çr. 16,2,20.

2. धान्वन (von 2. धन्वन्) adj. *in einer Wüste gelegen*: दुर्ग Kâm. Nîtis. 4,59.

3. धान्वन adj. von धन्वन Suçr. 1,212,5. 2,460,16. धान्वनान्युपशेरते (धनूंषि) Çâṅkh. Çr. 14,22,12.

धान्वन्तर adj. von धन्वन्तरि 2. Suçr. 2,80,19. Bhâg. P. 1,3,17. Bei Uggval. zu Unâdis. 1,7 verbessert Aufrecht धन्वन्तरम् in धान्वन्तरम् und fasst dieses offenbar als Titel eines Werkes. Es ist aber wohl धन्वन्तरम् beizubehalten und dieses als zweites Beispiel für den Stamm धनु anzusehen.

धान्वन्तरीय s. u. धन्वन्तरीय.

धान्वन्तर्य adj. von धन्वन्तरि 1. (*ihm geweiht u. s. w.*) MBh. 13,4660.

धान्वपत adj. (f. ई) von धन्वपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धाम 1) m. pl. Bez. *einer best. Klasse übermenschlicher Wesen*: देवाः साध्यास्तथा विश्वे तथैव च महर्षयः । यामा धामाश्च मौद्गल्य गन्धर्वाप्सरसस्तथा ॥ MBh. 3,15446. ते ऽपि तत्र समहापुर्यामा धामाश्च सर्वशः 9,2482. — 2) n. = 1. धामन् *Wohnstätte* H. 992, Sch.

धामक m. *ein best. Gewicht*, = माषक Vaidjakapar. im ÇKDr.

धामकेशिन् (von 1. धामन् + केश) adj. *Strahlen an Stelle des Haupthaars habend*, Beiw. der Sonne MBh. 3,193.

धामच्छद् (1. धामन् + छद्) P. 6,4,97, Sch. 1) adj. *seinen Wohnsitz verhüllend, — versteckend* d. h. *seine Stätte wechselnd*; Beiw. des Agni als Regenspenders: अग्नये धामच्छदे (धामच्छदे) पुरोडाशमष्टाकपालं निर्वपेत् अग्निर्वा इतो वृष्टिमुदीरयति मरुतः सृष्टां नयन्ति यदा खलु वा असावा-

दित्यो ऽमुं रश्मिभिः पर्यावर्तते ऽथ वर्षति धामच्छदिव खलु वै भूत्वा TS. 2,4,10,2; vgl. Nir. 7,24. धामच्छदग्निरिन्द्रो ब्रह्मा देवो बृहस्पतिः VS. 18, 76. Kāth. 11,10. Âçv. Çr. 2,13. — 2) dem Vashaṭkâra werden nach der Verschiedenheit seiner Wirkung drei Bezeichnungen gegeben: *Donnerkeil* (der die Feinde niederschlägt), Dhâmakkhad (d. i. das regenspendende, segnende Feuer), *der leere* (etwa der wirkungslose Blitzstrahl, blosses Wetterleuchten): त्रयो वै वषट्कारा वज्रो धामच्छद्रिक्तः। यः समः संततो ऽनिर्हाणर्चः स धामच्छत्तं प्रजाश्च पशवश्चानूपतिष्ठन्ते Ait. Br. 3,7. — 3) Bez. des Verses VS. 18,76, welcher das Wort enthalt, zugleich mit Anklang an die Hauptbedeutung: अनुष्टुब्धामच्छद्वति वाग्वा अनुष्टुब्वाग्धामच्छद्वाचैवास्य तदाप्नोति यदस्य किं चनानाप्तम् Çat. Br. 10,1,2,10.

धामधा (1. धामन् + धा) m. *Ordnungsstifter* oder *Schöpfer*: अथेदं विश्वं पवमान ते वशे त्वमिन्दो प्रथमो धामधा असि R̥V. 9,86,28.

1. धामन् (von 1. धा) 1) n. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,150. = स्थान, जन्मन्, नामन् Nir. 9,28. = गृह, देह, त्विष्, प्रभाव AK. 3,4,18,126. = गृह, देह, स्थान, जन्मन्, रश्मि, प्रभाव H. an. 2,270. Med. n. 80. = अगार H. 992. = रश्मि 99. a) *Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt; Reich* (der Götter); im Bes. *die Stätte des heiligen Feuers und des Soma*: अमृतस्य पुत्रा आ ये धामानि दिव्यानि तस्थुः R̥V. 10,13,1. (Mitra-Varuṇa) ययोर्धाम धर्मणा रोचते बृहत् 65,5. 10,6. 7,61,4. अन्तर्मही बृहती रोदसीमे विश्वा ते धाम वरुण प्रियाणि 87,2. प्रिया धामान्यदितेरुपस्थे 10, 70,7. उप श्रेष्ठा न आशिषो देवयोर्धामन्नस्थिरन् AV. 4,25,7. 7,68,1. घृते श्रितो घृतम्वस्य धाम R̥V. 2,3,11. प्रिया धामान्यमृता दधानः 3,55,10. विद्मा ते अग्ने त्रेधा त्रयाणि विद्मा ते धाम विभृता पुरुत्रा 10,45,2. 80,4. VS. 32,9. सप्त ते अग्ने समिधः सप्त जिह्वाः सप्त ऋषयः सप्त धाम प्रियाणि 17,79. सप्त धामानि परियन्नमर्त्यो दाशद्दाशुषे सुकृते मामहस्व R̥V. 10, 122,3. त्रिंशद्धाम वि राजति 189,3. अग्निः प्रियेषु धामसु वि राजति VS. 12,117. 3,19. 15,52. 27,16. R̥V. 1,144,1. 2,3,2. — (सोम) या ते धामानि दिवि या पृथिव्यां या पर्वतेष्वोषधीष्वप्सु 1,91,4. पवस्व सोम दिव्येषु धामसु 9,86,22. 15. परि धामानि यानि ते त्वं सोमासि विश्वतः 66,3. 2. 5. पवमान पवसे धाम गोनाम् 97,31. 5. 96,18. 19. 109,4. 114,1. 10,25,2. 8,12,32. 13,20. VS. 4,34. AV. 12,1,52. 1,13,3. SV. II,8,2,19,3. अस्मिन्धामि केन वः सपर्याम Taitt. Âr. 2,7,2. स वेदैतत्परमं ब्रह्म धाम यत्र विश्वं निहितं भाति शुभ्रम् Muṇḍ. Up. 3,2,1. — कस्य धामोपयासि (Antwort: इमं भौमं नरकं ते पतन्ति) MBh. 1,3602. अव्यक्तो ऽक्षर इत्युक्तस्तमाहुः परमां गतिम्। यं प्राप्य न निवर्तन्ते तद्धाम परमं मम॥ Bhag. 8,21. मध्यमं धाम विष्णोः so v. a. *der Luftraum* Einschalt. nach Çâk. 78. त्रिभुवनगुरोः Megh. 34. सुधाशुभ्रं धाम Bhartṛ. 1,40. अन्तर्जितं च स्वकं धाम Kathâs. 25,261. Râǵa-Tar. 3,171. 172. Prab. 22,14. Bhâg. P. 1,3,43. 4, 2,35. 8,18,32. Gît. 5,5. Vop. 5,5. सिद्ध° Vid. 283. देवी° Râǵa-Tar. 3, 407. मेरु° adj. Beiw. Çiva's MBh. 13,1204. स्वधामनि ब्रह्माणि Bhâg. P. 2,4,14. स्व एव धामन्यमनाणानीश्वरम् 9,16. तदाक्षरं तरं ब्रह्म सर्वकारणकारणम्। विष्णोर्धाम परम् 3,11,41 (Burnouf an den beiden letzten Stellen: *essence*). ईश्वरस्य स्थूलं वपुः सकलजीवनिकायधाम 5,26,40. चेतः समाधिनिताम् — स्वधामनि Bhartṛ. 3,40. स्फीताम्भोधर° Mṛkkh. 85,4. पुत्रं जनय सुश्रोणि धाम क्षत्रियतेजसाम् MBh. 1,4790. श्रियो धाम Bhâg. P. 1,11,26. ईश्वरा धाममानिनाम् (Burn.: *de ceux qui tiennent à leur demeure corporelle*) 3,11,28. धर्म° Beiw. Çiva's Çiv. पद्मधीकुरधाम (= पृथिवी) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,602, Çl. 3. नाम त्रिलोकसुलसंनिकधाम (Hall: *the sole resort*) ebend. 503, Çl. 8. Viell. hierher auch: त्वां धृतिमद्धाम दिव्यं विश्वेश्वरं भगवन्तं नमस्ये Hariv. 7448. — b) in den Opfersprüchen und Brâhmaṇa beinahe ausschliesslich in der — schon in älterer Zeit häufigen — Verbindung प्रियं धाम. α) *gewohnte Heimath, Lieblingsstätte*: यत्राश्विनोश्छागस्य हविषः प्रिया धामानि VS. 21,46. उपाश्विनोः प्रियं धाम गच्छति जयति परमं लोकं य एवं वेद Ait. Br. 1,24. अपाम् 2,20. इन्द्रस्य 3,24. 5,2. Çâṅkh. Br. 22,4. — β) hieraus abgeleitet *Lieblingssache* überh., *Liebhaberei, Lust* (z. B. *Lieblingsspeise, — name, — person*): धाम नामासि प्रियं देवानाम् VS. 1,31. सेदं प्रियेण धाम्ना प्रियं सद आ सीद 2,6. देवानां प्रियं धाम भवति य एवं वेद AV. 15,2, 1. 6,1. ते देवा जुष्टास्तनूः प्रियाणि धामानि सार्धं समवदादिरे Çat. Br. 3,4, 2,5. आकूतयो वा अस्य प्रियं धाम 2,3,4,24. 13,2,1,2. एतद्वास्य प्रियं धाम यदाविष्ठ इति 10,1,3,11. वैश्वानर इति वा अग्नेः प्रियं धाम Pañkav. Br. 14,2,3. Ait. Br. 3,8. 6,7. सोमं द्विभिर्गिर्बुनेन प्रियेण धाम्ना संस्पर्शयति Çat. Br. 3,9,4,20. TBr. 1,1,9,6. बर्हिषा प्रतियाद्वा वाश्वं वा। एतद्धै पशूनां प्रियं धाम। प्रियेणैवैनं धाम्ना प्रत्येति 2,3,2,5. — c) (*Haus* so v. a. *Hausgenossenschaft*) *die Angehörigen*, überh. *zusammengehörige Truppe, Schaar*; auch pl.: अरं त इन्द्र कुक्षये सोमो भवतु वृत्रहन्। अरं धामभ्य इन्दवः R̥V. 8,81,24. 21,4. इन्द्रस्य धाम्ने 25. 3,31,21. 6,2,9. 9,24,5. दिवो धामभिर्वरुण मित्रश्चा यातम् 7,66,18. 60,3. 1,14,10. प्रियस्य मारुतस्य धाम्नः 87,6. 85,11. गणाय यो दैव्यस्य धाम्नस्तुविष्मान् 7, 58,1. 10,76,8. धामानि मर्त्यानाम् 8,90,6. यो धामानि वेद भुवनानि विश्वा 10,82,3. 9,86,5. धामान्यार्या 63,14. पृथिव्याः सप्त धामभिः 1,22,16 (hierher viell. auch das u. *a* aufgeführte Beispiel 10,122,3). परि धामान्यासामाशुः काष्ठामिवासरन् AV. 2,14,6. *Geschlechter* oder *Familien der Kräuter* R̥V. 10,97,1. 2. — d) *Gesetz, Ordnung*: देवो देवानां न मिनामि धाम R̥V. 10,48,11. यः समानं न प्रमिनाति धाम 7,63,3. 6,21,3. प्र ये धामानि पूर्व्याण्यर्चान् 4,55,2. स धाम पूर्व्यं ममे 8,41,10. प्रजापतेर्धाम्ना AV. 10,5,6. Besonders α) *die von Mitra-Varuṇa ausgehende Ordnung*: प्र ये मिनन्ति वरुणस्य धाम प्रिया मित्रस्य चेततो ध्रुवाणि R̥V. 4,5,4. प्रिया धाम युवधिता 6,67,9. 10,89,8. — β) ऋतस्य धाम. ऋतस्य योषा न मिनाति धाम R̥V. 1,123,9. यदृतस्य धामन्रणयन्त देवाः 4,7,7. यन्ति अस्य सख्यं वयश्च नमस्विनः स्व ऋतस्य धामन् 7,36,5. ऋतस्य धाम वि मिमे पुरूणि 10,124,3. — γ) यज्ञस्य धाम. यज्ञस्य धाम प्रथमं मनस्त R̥V. 10,67,2. यज्ञस्य धाम परमम् 181,2. मिमानः प्रति यज्ञस्य धाम VS. 20,37. यज्ञस्य सप्त धामभिः R̥V. 9,102,2. अग्निं यजिष्ठं सप्त धामभिः 4,7, 5. — e) *Zustand*: जाग्रत्स्वप्नसुषुप्तिधामनिरस्त्वात् Prab. 17,15. — f) *Weise, Form; Weise in Lied* oder *Spruch*: (नामानि) पुरुहूतस्य धामभिः शतेन महयामसि R̥V. 3,37,4. पुरुप्रियो भंदते धामभिः कविः 3,4. प्र मित्रे धाम वरुणे गृणन्तः 1,152,5. अग्नेर्जिह्वासि सुभूर्देवेभ्यो धाम्ने धाम्ने मे भव यजुषे यजुषे VS. 1,30. im Opfer नेन्द्रादृते पवते धाम किं चन R̥V. 9,69, 6. VS. 17,14. — g) *Wirkung, Kraft, Vermögen, facultas; Macht, Majestät*: परमेण धाम्ना दृंहस्व VS. 1,2. वैश्वानर तव धामान्या चके येभिः स्वर्विदभवः R̥V. 3,3,10. या ते धामानि परमाणि यावमा या मध्यमा विश्वकर्मन्नुतेमा 10,81,5. समिधा यो निशिती दाशददितिं धामभिरस्य मर्त्यः 8,19,14. इषंतश्याम धाम च SV. II,3,2,8,2. उदायुषा स्वायुषोत्पर्जन्यस्य

धामभिः । उदस्या॑मनृ॒तं॒ ग्रन॒ VS. p. 59, 15. VS. 34, 33. अभि॒भूरह॒मागमं॑ वि॒श्वक॑र्मेण॒ धाम्ना॑ RV. 10,166,4. प्राणा आदित्यधामानः। अङ्गिरो॰ Kâth. 20, 11. सत्य॰ AV. 4,18,4. Pragâpati TBr. 2,8,4,5. तव धाम वेदवम् Ragh. 11,85. राज्ञः संशयं धाम शरीरं धर्मसाधनम्(?) Kâm. Nîtis. 6,2. प्रोद्दाम॰ Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Cl. 30. सकले न अमी ऽप्यधःक्रियो किमु लोकाधिकधाम राजकम् (= राजसमूहः) Kir. 2,47. — h) Glanz, Licht vgl. ध्यामन्: यदस्यान्यदशिवतनूर्येव व्यवस्थितम् । तेन देवशरीराणि सधामानि प्रचक्रते ॥ Jâgñ. 3,168. हरिद्रधामन् adj. Ragh. 18,22. 6,6. धाम्नां निधिः (vgl. धामनिधि) सूर्यः Varâh. Laghug. 1,1. इन्दीवरधामानिकरग्रकुलानूपुर Amar. 86. कुटकाव्यपटलाम्बधामशोभी (vielt. °अग्द्दाम॰ zu lesen; vgl. MBh. 1,5975 und 2. धामन्) ऽभवत् Râga-Tar. 3,329. अमरपतिधनुर्धामचित्राः पताकाः Prab. 26,5. इन्दुधामधवल 73, 7. 81, 10 (nach Schol. 2 ist धामाधिप = सूर्य). 116, 1, 2. 4. Bhâg. P. 1,1,1. 4,9,6. प्रत्यग्धामन् adj. 3,26,3. यत्रोत तृणस्रो धाम तत्रो सत्या महो गय: 8,9,2. (भीष्मः) ककुदं सर्वधाम धाम सर्वधनुष्मताम् so v. a. unter allen Bogenträgern hervorstrahlend MBh. 6,498. Hierher gehören wohl auch die Stellen: भूङ्क्ते य (शिवः) एको विगुणोत्तो विश्वमपोयं (sic) धाम्नां धाम सुकृतिनाम् ध्येयः Hariv. 7421. धामांशधामसकलं तथाहि वेदा यथा च शाखा हि महतीरूपस्य MBh. 5, 1675. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 4ten Manvantara Hariv. 426 (Langlois: धामन्); vgl. ज्योतिर्धामन्. — Vgl. सत्॰, त्रि॰, प्रिय॰, विश्व॰, स्थिर॰.

2. धा॑मन् n. fehlerhafte Schreibung für 4. द्यमन् VS. 6, 22. Çâñkh. Çr. 8, 12, 11.

धामनिका (viell. von धमनी) f. Solanum Jacquini Willd. Ratnam. 7.

धामनिधि (1. धामन् 1, h. + निधि) m. die Sonne Gatâdh. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 184,b, 15.

धामनी f. Hemionitis cordifolia Roxb. Ratnam. 10. Nach Çabdak. im ÇKDr. = धमनी.

धामभाज् (1. धामन् + भाज्) adj. den Sitz innehabend: धामभाजो देवाः यावेभाग्यवन्त्यपि । धाम वै देवा यज्ञस्याप्रस्थ पाथः पितरः Çâñkh. Br. 10,6.

धामशस् (von 1. धामन्) adv. je nach den bestimmten Stätten oder je nach der Ordnung: तेषामिष्टानि विहितानि धामशः RV. 1,164, 15.

धामसाच् (1. धामन् + साच्) adj. an die bestimmte Stätte sich haltend, von Indra RV. 3,51,2.

धामार्गव m. 1) = घोषक Luffa foetida Cav. oder eine ähnliche Pflanze AK. 2,4,2,5. H. an. 4,304. fg. Med. v. 60. = पीतघोषा Ratnam. 64. — Suçr. 1,144,12. 160,3. 2,89,1. 174,11. 482,2. — 2) = अपामार्ग Achyranthes aspera AK. 2,4,2,7. H. an. Med.

धाय॑ nom. sg. und acc. von 1. धा Schol. zu P. 3,1,141. 139. 6,1,159. 7,3,33. Vop. 26, 37.

धायक nom. ag. von 1. धा Schol. zu P. 7,3,33.

धायस् (von 3. धा oder 1. धि) 1) adj. ernährend, pflegend, erhaltend: सहस्र॰ Taitt. Âr. 1,22,3. 24,11. Vgl. धारि॰, काक॰, गो॰, भूरि॰, विश्व॰, हरि॰ und u. श्रमधा. Im ÇKDr. wird aus dem Abhivâsamantra folgende Formel angeführt: भूरसि भूमिरस्यदितिरसि विश्वस्य धाया (lies: धायाः). — 2) nur im dat. als infin. gebraucht. a) das Saugen, Schlürfen; das Sichsättigen: (पिबा सोमं) मदाय दर्शताय ते सुविष्टवाय धायसे RV. 1,130,2. 2,13,2. सोमः पुनान इन्द्रियाय धायसे 9,86, 3. 70,5. 1,141,6. — b) Ernährung, Pflege, Erhaltung: मातेव यद्भरसे प्रथानो जनंजनं धायसे चक्षसे च RV. 5, 15,4. इषमश्याम धायसे 70,2. यं मर्त्यः पुरुस्पृहं विदद्विश्वस्य धायसे 7,6. आ यस्ते अग्ने शमसति धायसे 9. यो रातहव्यो ऽवृकाय धायसे कीरेश्चिन्मन्त्रं मनसा वनोषि तम् 1,31,13. स्यः स्याय धायसे कृणुतामृत्विगृत्विजम् 2,5,7. Etwa so v. a. Stillung, Befriedigung: वयं मित्रस्य वरुणस्य धायसे 1,91, 12. Dunkel ist: अवयातां समेति धायसे धुः 3,38,3.

1. धायु॑ (von 1. धा) adj. freigebig: यस्मै धायुरदधा मर्त्यायाभक्तं चिद्भजते गेह्यं सः RV. 3,30,7.

2. धायु॑ (von 3. धा) adj. etwa edax (Sâj. = धारक): (इन्द्रस्य) हरी सुत्रधौ धायू RV. 7,36,4.

धाय्य gaṇa दिगादि zu P. 4,3,54. Davon धाय्य = धाय्ये भवः ebend.

धाय्या समिधः Vop. 26,14. am Ende eines comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2,131. — 2) f. धाय्या (von 1. धा), nämlich ऋच् Zusatzvers (dergleichen in gewissen Litaneien eingeschoben werden), = सामिधेनी P. 3,1,129. Vop. 26,11. AK. 2,7,21. H. 827. = धीयते ऽनया समित् Siddh. K. zu P. a. a. O. मानवी ऋचौ धाय्ये कुर्यात् TS. 2,2,10,2. Ait. Br. 3,17. 18. 24. 31. ता हैषि पुरस्तात्प्रगाथानां शंसन्ति धाय्या इति वदन्तः 6,21. 8,2. Çat. Br. 1,4,1,37. Çâñkh. Çr. 7,21,8. 10,13,10. धय्यारूपं VS. 19,21 ist nur ein Druckfehler; vgl. VS. Prât. 4,150 in Ind. St. 4,262.

1. धार (von धर्) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend: मेघाद्रिगुह्यं युता MBh. 1,1690. Vgl. असृग्धारा 2, कर्ण॰, काण्ड॰(?), छत्र॰, अस्त्र॰, तुला॰, तूण॰, दण्ड॰, सूत्र॰. In den unter तोयधार aus MBh. und R. angeführten zwei Beispielen ist तोयधारा als f. zu fassen und gehört zu 1. धारा; subst. der Erhalter, Bein. Vishṇu's H. ç. 70. — 2) m. Schuld (vgl. धर् 18) H. an. 2,431. Med. r. 51.

2. धार (von 1. धारा) 1) adj. in Strömen —, als Regen herabfallend: उदकं Suçr. 1,170, 1. — 2) m. Platzregen: जलधरात्धारैर्मषा H. an. 2,421. घनघततोयधारैर्ण ववर्ष कनकाम्बुभिः Hariv. 6333. auch Frost (wohl Schnee) Wils. nach Anekârthak.

3. धार m. 1) eine Art Stein Med. r. 51, wo धारे स्या॰ zu lesen ist. — 2) Rand, Grenze (प्रान्त) Çabdar. im ÇKDr.; vgl. 2. धारा. — 3) = गभीर: ebend. Tiefe Wils.

1. धारक (von धर्) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend u. s. w.: गज॰ MBh. 1,1691. नटः स्त्रीवेशधारकः H. 329. Vgl. कुल॰, हति॰, देह॰, नाम॰. कनकधारकाः R. Gorr. 2,99,14 übersetzt Gorr. durch quei che scernon l'oro greggio dalla terra; bei Schl. (83,13) lesen wir st. dessen कम्बलधावकाः. — 2) m. a) Behälter: वस्त्रधारकोपविष्ट Suçr. 2,55,16. — b) Wasserkrug Devî-P. im ÇKDr.

2. धारक am Ende eines adj. comp. von धारा Schneide; s. त्रि॰.

धारका f. die weibliche Scheide: आहन्सि गभे पसो नि गल्गलीति धारका VS. 23,22. Çat. Br. 11,6,2,10.

धारण (von धर्) 1) adj. f. ई tragend, erhaltend, aufrechterhaltend, bewahrend: (भूमिः) लोकधारणी Taitt. Âr. 10,1,3. (लोकपालाः) धारणाः सर्वलोकानाम् MBh. 12,12751. Suçr. 1,160,9. एकं चक्रं वर्तते द्वादशारम् — सतस्य धारणम् MBh. 1,727. von Çiva 12,10424. 14,203. पादुत्राणधारणी den Fuss schützend Uģgval. zu Uṇâdis. 1,57. श्रुतधारणा ये diejenigen, welche das Gehörte im Gedächtniss bewahren, Bhâg. P. 2,7,46

(Burnouf: *ceux qui fixent leur intelligence sur l'Être dont ils ont entendu décrire la forme*). अमृतस्य (Schol.: = ब्रह्मज्ञानस्य) देव धारणो भूयासम् *innehabend* Taitt. Up. 1,4,1. द्विजातिधारणः wohl *die Gestalt von Brahmanen habend, annehmend* MBh. 13,739. — 2) m. a) du. *die weiblichen Brüste* H. ç. 124. — b) N. pr. eines Sohnes des Kaçjapa MBh. 5,3632. eines Fürsten der Kandravatsa 2732. — 3) f. आ a) *das Tragen*: उपदिष्टा मया ह्यस्य पितुः कवचधारणा MBh. 7,1912. 3858. स्त्रीवद्देव बिभर्ष्येतां पुनः कवचधारणाम् 3859. *das Erhalten, Aufrechterhalten, Unterstützen, Helfen*: तेषां (वैश्यानां) गुप्तिपरिहारैः कच्चित्ते धारणा कृता R. Gorr. 2,109,25. *das Festhalten, Zurückhalten*: तां योगमिति मन्यन्ते स्थिरामिन्द्रियधारणाम् Kathop. 6,11. दधार गात्रेष्वनिलाग्निधारणाम् Bhâg. P. 4,4,26. — b) *das Bewahren im Gedächtniss; ein gutes Gedächtniss*: वेदानाम् MBh. 1,1040. मेधायै प्रज्ञायै धारणायै Âçv. Gṛh. 3,5. Çâṅkh. Gṛh. 4,9. — c) *Sammlung des Gemüthes, die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand* und auch *das dabei beobachtete Anhalten des Athems* (vgl. Schol. zu Kap. 3,32: धारणा तु क्वचिद्ध्येये चित्तस्य स्थिरबन्धनम् H. 84. Med. p. 36. ब्राह्मेऽर्थविषये चित्तवृत्तिस्थैर्यं च धारणा। तत्र सूत्रं देशबन्धश्चित्तस्य धारणा Verz. d. B. H. No. 648. अद्वितीयवस्तुन्यन्तरिन्द्रियधारणं धारणा Vedântas. (Allah.) No. 133. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः 127. Madhus. in Ind. St. 1,22. Prab. 8,14. प्राणायामास्तथा ध्यानं प्रत्याहारोऽथ धारणा। स्मरणं चैव योगेऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः॥ Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50,b. 31, N. 3. प्राणायामा दश द्वौ च धारणा साभिधीयते॥ द्वे धारणे स्मृते योगे Mârk. P. 30,35. 36. प्राणायामा दशाष्टौ च धारणा साभिधीयते। द्वे धारणे स्मृते योगः Garuḍa-P. 230 im ÇKDr. धारणेत्युच्यते चेयं धार्यते यन्मनो यया Mârk. P. 30,41. सप्त या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यते MBh. 12,8658. निविश्य हृदि धारणाम् 7,8859. M. 6,72. धारणां धारयन् Jâǵn. 3,201. °युक्त MBh. 13,6738. 7760. Suçr. 1,228,7. Jogas. 2,39. धारणासु योग्यता मनसः 53. परिचेतुमुपांशु धारणाम् Ragh. 8,18. Kathâs. 5,140. 141. Bhâg. P. 1,9,31. 2,1,20. 22. VP. 656. आस्थितो योगधारणाम् Bhag. 8,12. Bhâg. P. 5,23,4. धारणायोग Ind. St. 2,171. धारणां गतः *sich gefasst habend* R. 2,76,3. धारणात्मक *der sich leicht sammelt, — fasst* Suçr. 1,323,9. — d) *Bestimmung, ein feststehender Satz, eine feststehende Regel*: इति धर्मस्य धारणा M. 8,184. न योऽद्के निरिविते एवं शूद्रमिति धारणा 4,38. 8,241. 285. 336. 9,124. 205. यद्भूतहितमत्यन्तं तत्सत्यमिति धारणा MBh. 3,13845. = मर्यादा, संस्था, स्थिति (AK. 2,8,1,26. Trik. 3,3,210. H. 744) und durch *das Verbleiben auf dem rechten Wege* gewöhnlich erklärt. — e) = बुद्धि Râǵan. im ÇKDr. *Einsicht* (nach Stenzler) Jâǵn. 3,73. — f) pl. Bez. *der 4 Tage vom achten an gerechnet in der liehten Hälfte des Monats* Ǵjaishṭha Varâh. Bṛh. S. 22,1. 2. 4. — 4) f. ई a) = नाडिका Trik. 3,3,132. Med. n. 56. *any tubular vessel of the body* (vgl. नालिका) Wils. — b) bei den Buddhisten *eine magische Formel* Trik. Med. Burn. Intr. 540 fg. 51. Wassiljew 142. 165. 177. °पिटक Hiouen-thsang II. 38. — c) N. pr. einer Tochter der Svadhâ VP. 84. Vâju-P. ebend. N. 11. Vgl. धारिणी. — d) falsche Lesart für धोरणी *Reihe* H. 1123. — 5) n. a) *das Halten, Tragen* AK. 3,4,24,77. Med. पृथिवी धारणभावेन प्रवर्तमाना Tattvas. 13. क्षिति° Kumâras. 7,68. शैलस्य (obj.) Hariv. 4067. गङ्गायाः MBh. 3,9946. 9962. समर्थो धारणे मोले संहारे चास्य (त्र्यक्षस्य) 1650. R. Gorr. 1,69,13. शस्त्र° Râǵa-Tar. 6,9. उपानह्° Gobh. 3,1,12. मेखला° 13. जीर्णकौपीन° Jâǵn. 3,157. जटा° MBh. 3,13455. Mârk. P. 28,26. अयुध्यतो वृथा स्वेषां बाहूनां धारणे मम Hariv. 9834. 9839. तुला° *das Tragen der Wage, das Wägen* Jâǵn. 2,100; vgl. धर् 7. — b) *das Erhalten, Behaupten, Aufrechterhalten*: न वा एषो ऽलं श्रियै धारणाय Çat. Br. 8,6,2,4. Jâǵn. 3,123. Suçr. 1,48,6. Sâṅkhjak. 32. Bhâg. P. 3,26,16. धारणाद्धर्ममित्याहुर्धर्मो धारयते प्रजाः MBh. 8,3460. आहारनयाश्रित्य शरीरस्यैव धारणम् 1,307 = 654. एतौ हि नित्यं संयुक्ताविव रेतोधारणे 12,2785. जीवित° 1,218. मञ्जीवधारणकरी Kaurap. 29. नियतस्य च धारणात् *das Beobachten* (anders die Erkll.) M. 10,2. आगारधारण° *das Unterhalten* Kâtj. Çr. 4,18,3. — c) *das Behalten —, Bewahren im Gedächtniss*: धारणान्मनसा ध्यानात् MBh. 13,756. Taitt. Âr. 10,9. Z. d. d. m. G. 9, xl. अध्ययनधारणात् M. 1,93. Jâǵn. 3,332. MBh. 1,54. 3,1309. 12,2338. 6996. 13,3624. 14,541. H. 309. fg. प्रस्तावानाम् *das im-Gedächtniss-Haben* Hariv. 8676. ग्रहणाध्ययन und धारणाध्ययन Müller, SL. 509. — d) *die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand*: अद्वितीयवस्तुन्यन्तरिन्द्रियधारणं धारणा Vedântas. (Allah.) No. 133. — e) *das Festhalten, Zurückhalten, Anhalten*: मपूलमशतो धारणाय निर्हन्यात् Ait. Br. 5,15. आधारस्तम्भतो यत्र धारणम् AK. 1,2,2,28. एष योगविधिः कृत्स्नो यावदिन्द्रियधारणम् MBh. 3,13939. श्वास° *das Anhalten des Athems* Schol. zu Kâtj. Çr. 4,1,13. gramm. *das Zurückhalten oder unvollkommene Aussprechen eines Lautes* Ṛ V. Prât. 14,6. VS. Prât. 4,144. *das Ertragen, Aushalten*; mit dem acc.: अशक्ता धारणे देव तेजस्तव समुद्धतम् R. 1,38,16. — f) *das Ansichtragen, Ansichhaben*: लिङ्ग° MBh. 3,2214. *das Ansichbehalten, Aufsichbehalten* Suçr. 2,349,19. *das Insichfassen, Enthalten*: यथा घटो दधिमधूदकपयसां धारणे समर्थः Gauḍap. zu Sâṅkhjak. 15. *das Beisichbehalten*: गण्डूष° Suçr. 1,192,20. 2,128,15. 379,6. दूषणस्य कृते यत्ते हृद्गतं कोपधारणम् *das Hegen von Groll, das Zürnen* R. 3,41,35. — g) *das Standhalten, festes Beharren*: विधाणाः परमां शक्तिं ब्रह्मणो धारणात्मिकाम् (धारणा?) Sûrjas. 12,32; nach dem Schol. = निराधारत्वस्थानरूपाम्. — Vgl. अङ्क°, असु°, गर्भ° (auch MBh. 3,17433), छत्र°, दण्ड°, देह°, प्राण°, व्रत°, हस्त°.

धारणक (von धारण) 1) adj. *in sich tragend, enthaltend*: पञ्चधारणके ह्यस्मिन् शरीरे जीवितं कुतः *die fünf* (Elemente) *enthaltend* MBh. 12,6889. — 2) m. *Schuldner* (vgl. धर् 18) Jâǵn. 2,63. — Vgl. अधारणक.

धारणपात्र (धा° + पात्र) n. *Gefäss für das Sieb* (?) *eines buddh. Bettlers* Vjutp. 209.

धारणयन्त्र (धा° + य°) n. Bez. *bestimmter Amulette* Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 94, *b*, 8. 14. 96, *a*, 15. *b*. 2. fgg.

धारणामय (von धारणा) adj. f. ई *auf der Vertiefung des Geistes beruhend* Bhâg. P. 4,18,20.

धारणावत् (wie eben) adj. *mit Gedächtniss verbunden*: धीर्धारणावती मेधा AK. 1,1,4,11.

धौरणि m. patron. (wohl von धारण) gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

धारणीकृत्ति (धा° + म°) Bez. eines Samâdhi Vjutp. 20.

धारणीमुखसर्वजगत्प्रणिधिसंधारणगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva Daçabh. 2.

धारणीय 1) adj. partic. fut. pass. von धर्. — 2) f. या = धरणीकन्द Rāǵan. im ÇKDr.

धारणीराज (धा° + राज) m. Titel eines buddh. Werkes Wassiljew 327. 333.

धारपूत (धार = धारा + पूत) adj. nach Sâj. wie mit Wassergüssen gereinigt, etwa wasserhell, — klar; von den Âditja RV. 2,27,2. 9.

धारय nom. ag. von धर् P. 3,1,138, Vop. 26,35. — Vgl. कर्ण°.

धारयत्कवि (धारयत्, partic. praes. von धर्, + कवि) adj. die Weisen tragend, — hegend RV. 1,160,1.

धारयत्क्षिति (धारयत् + क्षि°) adj. die Geschöpfe tragend, — erhaltend: अदिति RV. 1,136,2. Mitra-Varuṇa 10,132,2.

धारयद्दय (von धारयत्) adj. P. 4,4,15, Vârtt. dem die Eigenschaft des Erhaltenden zukommt, von den Âditja TS. 2,3,4,1. 2. Kâṭh. 11,6.

धारयितर् (von धर्) nom. ag. 1) Halter, Träger Nir. 9,25. तस्या (गङ्गायाः) धारयितारं च नान्यं पश्यामि शूलिनः R. 1,43,25 (Gorr. 44,23). — 2) derjenige welcher im Zaume hält: त्वं हि धारयिता श्रेष्ठः कुरूणां कुरुनन्दन । मिथ्याप्रचरतां तात बाह्येष्वाभ्यन्तरेषु च ॥ MBh. 5,2391. — 3) derjenige welcher behält Taitt. Âr. 10,9. — 4) f. °त्री = धरित्री die Erde Çabdar. im ÇKDr.

धारयितव्य (wie eben) 1) zu tragen Vaṛâh. Bṛh. S. 81(80,a),15. — 2) festzuhalten: दण्डं वक्त्रा धारयितव्यः Prab. 34,2. — 3) aufzufassen: दृष्टी प्राणानां करय कर्म श्रवणेन धारयितव्यम् Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 315.

धारयिष्णु (wie eben) adj. der da hält, trägt: इषदं धारयिष्णवः ved. P. 3,2,137, Sch. Davon nom. abstr. °ता f. viell. Geduld Kâm. Nîtis. 1,21.4,35.

धारयु (von धार = 1. धारा) adj. tropfend, strömend: त्वं सोमासि धारयुर्मन्द्र ओजिष्ठ अध्वरे RV. 9,67,1.

धारवाक nach Sâj. derjenige welcher die (heiligen) Reden (वाक्) unterhält (1. धार्): धारवाकेष्वृजुगाथ शोभसे RV. 5,44,5.

1. धारा (von 1. धाव्, धन्व् wie क्षीर von क्षिन्व्) f. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. Vop. 26,191. 1) Strom, Guss, Strahl, Tropfen (hervorquellender Flüssigkeit); = प्रपात gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104 (oxyt). = द्रवस्य प्रपात: Med. r. 50. = प्रवाह H. 1087. = जलादिपात H. an. 2,431. = सम्बुसति Trik. 3,3,356. = वृष्टिसृष्टि Çabdar. im ÇKDr. = घनासारयष्प Viçva ebend. धारा उदन्यौ: RV. 2,7,3. घृतस्य 1,125,4. 3,1,8. नद्या: 36,7. पर्वतस्य 57,6. 5,32,1. प्र पिन्वत वृष्णो अश्वस्य धाराः 5,83,6 (vgl. Sopeç). 4,66,8. des Soma: तोमस्य ते पवत इन्द्र धारा 9,87,8. 1,1. 2,3. 9 und oft. VS. 12,9. पर्जन्यो धारा मरुतो ऊधो अस्य AV. 4,11,4. 34,5. 7, 107,1. Pañkav. Br. 13,12,12. 20,14,2. Çat. Br. 4,3,5,22. Z. d. d. m. G. 9, LII. उदक° Ait. Br. 7,12. Âçv. Gṛhj. 2,8,4,6. उद° Kâtj. Çr. 4,13,16. — Lâṭj. 1,10,21. धाराग्रह Einfassen des fliessenden Soma (im Gegens. zum Schöpfen) Kâtj. Çr. 12,5,4. धारानुयाज Schol. zu Kâtj. Çr. 430,15. 476, 18. 616,2. — उत्पपात ततो धारा शोणितस्य: MBh. 6,5735. 13,4932. R. 4, 44,67. सिषिचुः केशवं पश्चो धारा (Flüsse) इव महीधरम् Hariv. 8825. क्षीरसागरस्य धाराश्चै नवकं संप्रवर्त्तते R. 4,43,27. 39. तैः कृष्णानी मारुतैर्धाराभिरिव पर्वती Regengüsse 6,19,62. 30,11.81,24. Mârk. 91,5. (दृष्टाः) धारा श्येन पतिता जलदोदरेभ्यः 76,15. Mâlav. 78. Megh. 104. Bhâg. P. 8,14,20. धारानिभि: MBh. 1,1299. धाराविगलितं शीधु Kathâs. 21,6. धारासंरक्त Prab. 65,12. संसक्तधाराजलदे व मेघे Kâm. Nîtis. 7,38. सली-

ह्याधारावतनिचलनाक: (जलाकः) Bhr. 2,6. अश्रुधारा इव वारिधारा: Mârk. 91,4. Megh. 54. Ragh. 16,66. Prab. 26,6. Kâv. 5 (wo mit Halt. so zu lesen ist für वारिधारा). तोयधारा MBh. 4,1062. R. 3,35,34 (falsch aufgefasst u. तोयधार). उद° Bhâg. P. 3,8,24. लोहित°, रुधिर°, तक्र°, रक्त°, कीलाल° MBh. 4,1729. R. 3,30,4. 4,22,23. Kathâs. 22,228. Prab. 54,3. अस्थि° MBh. 1,8426. 9,912. Kathâs. 24,227. क्षीर° Mârk. 26,2. H. 57. अमृत° Git. 4,5. घृतधारा adj. (गङ्गा) MBh. 13,1815. मन्दधार adj. in langsamem Strahl strömend Suçr. 1,297,5. धारा (Tropfen) नैव पतन्ति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणम् Bhartr. 2,89. जलवर्षं महत्तरम् । धाराभिरक्षमात्राभिः प्रादुरासीत् Ang. 8,4. यथा वा वर्षतो धारा असंख्येयाः MBh. 3,10299. Pañkat. II, 62. Mârk. P. 15,71. Auch uneigentlich (धारा = समूह Viçva im ÇKDr.): शर° MBh. 9,754. वाण° R. 6, 88,3. पुष्पाणाम् 3,58,31. सुमनो° Bhâg. P. 4,15,7. द्रविणस्य AV. 12,1, 45. राय: RV. 6,55,3. ऋतस्य 1,67,7 (4). 5,12,2. 8,6,8. वसूनाम् MBh. 3, 13250. वसु° 15,420. वसोर्धारा Strom oder Quelle des Gutes (der Güter) heisst a) eine best. Libation an Agni AV. 12,3,41. Çat. Br. 9,3, 2,1. 3,15. MBh. 1,8156. — b) ein heil. Badeplatz MBh. 3,5015. 43, 3789. — c) Agni's Gemahlin (mit Anschluss an a) Bhâg. P. 6,6, 13. — धार्बद्धुकाराधारावधिरित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Çl. 30. Hierher wohl auch: सं मी कृतस्य धारया धनुः स्नाव्नेव नह्यत AV. 7,50,9. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort: द्विधार RV. 10,39,10. त्रिधारा (गङ्गा) Hariv. 3189. शत°: उत्स RV. 3,26,9. VS. 13,49. वायु RV. 10,107,4. Soma 9,85,4. 86,14. — 27. पवित्र VS. 1,3. Jâǵn. 1,280. सहस्र°: गौ: RV. 4,41,5. 10,133,7. स्तनौ AV. 9,1,7. Soma RV. 9,13,1. 26,2. पवित्र 73,7. VS. 1,3. — RV. 9,73,4. 74,6. — Vgl. असृधारा, उरु°, जल°, भूरि°, मधु°, विश्वतो°, सु°. — 2) Sprung —, Leck in einem Wasserkruge (aus dem das Wasser hervorquillt) Med. — 3) pl. die verschiedenen Gänge eines Pferdes (deren 5 angenommen werden) AK. 2,8,2,17. Trik. II. 1246. H. an. Med. Çiç. 5,60. — 4) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3,8003. नाकेश्वरी 8025. — Verz. d. Oxf. H. 440,a,28. ततः सं सततधाराख्यं तीर्थं परमपावनम् । जगाम मुनिशार्दूलो यत्र गङ्गास सरधा ॥ ebend. 34. — 5) N. pr. einer Stadt (der Residenz Bhoǵa's) Colebr. Misc. Ess. I, 236. II, 298. 303. 462. 485. Journ. of the Am. Or. S. 7,24. Verz. d. Oxf. H. 148,a,4. No. 212, Z. 12. No. 320, Z. 5. دهار bei Albyrouny (Reinaud, Fragments arabes et persans u. s. w. S. 86,2. 108).

2. धारा (von 2. धाव्) f. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. Vop. 26,191. 1) Schneide, Schärfe, Klinge eines schneidenden Werkzeugs H. an. 2,431. Med. r. 50. fg. शिशीते शृङ्गे रक्षसे विनिक्षे न धाराम् RV. 6,3,5. 37,10. प्र स्तनयन्निरासनं धारा गिरेरावत Schärfe der Flammen 8,62,9. क्षुरस्य Çat. Br. 14,6,3,2. स्वधिति° Kauç. 44. Taitt. Âr. 4,38,1. Suçr. 1,27,15. 28,1. नानाधारामुखैः शस्त्रैः 2,17,9. खड्ग° R. 2,23,35. Hit. III, 67. Trik. 1,1, 425. परशुधारया Ragh. 6,42. 11,76. नीलोत्पलपत्रधारया समिद्धलतां छेत्तुम् Çâk. 17. तीक्ष्णधार (s. auch bes.) MBh. 13,865. R. 5,68,13. Dev. 3, 6. शित° MBh. 3,13381. Hariv. 2447. Bhâg. P. 4,5,22. कुण्ठ° R. 3,32, 16. पटु° MBh. 1,8240. 4,1990. 2042. 2082. R. 6,92,14. उग्र° Bhâg. P. 2, 7,22. उग्रतेजो° 5,26,15. घोर° Prab. 5,10. वज्र° R. 6,87,40. 17. क्षत° geschärft MBh. 7,3090. Vgl. अर्ध°, असि°, क्षुर°, खड्ग°, धार°. — 2) der

Umkreis eines Rades (प्रधि) H. 755. Ragh. 13, 15. — 3) *die Spitze eines Heeres*, = सैन्याग्र H. an. = सैन्याग्रिमस्कन्ध Med. Vgl. धाराङ्कुर 3. — 4) *Ohrläppchen* (कर्णाग्रान्त) H. ç. 119. — 5) = संतति *fortlaufende Reihe, Geschlechtsreihe* H. an. Med. = राजि *Reihe* Trik. 3, 3, 356. Vgl. वंश°. — 6) *Zaun, Hecke.* — 7) *Bergrand* (*the edge of a mountain*) Wils. — Vgl. पालि in Betreff der verschiedenen Bedeutungen.

3. धारा f. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. Vop. 26, 191. 1) = उत्कर्ष *das Hervorragen u. s. w.* H. an. 2, 131. — 2) = यशस् *Ruhm* Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Nacht.* — 4) *Gelbwurz* (wie auch andere Synonyme von *Nacht*) Trik. 3, 3, 356. — 5) = सदृश Viçva im ÇKDr. *Gleichheit* Wils. — 6) *Sitte, Brauch* Wils. — Die beiden ersten Bedeutungen könnten vielleicht durch धारा *Schneide, Schärfe* vermittelt werden; die übrigen haben wohl schwerlich etwas mit 1. oder 2. धारा zu thun.

धाराकदम्ब (1. धा° + क°) m. 1) *eine Art* Kadamba Rāgan. im ÇKDr. °कदम्बक m. dass. Trik. 2, 4, 24. Vgl. धारा°, प्रावृष्य, प्रावृषेण्य, मेघाग्र. — 2) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धारागृह (1. धा° + गृ°) n. *eine Art Badezimmer mit fliessendem Wasser* Suçr. 2, 485, 9. Bhartr. 1, 38. यन्त्रप्रवाहैः शिशिरैः परीतान् — शिलाविशेषानधिशय्य निन्युर्धारागृहेष्वातपमृद्धिमन्तः Ragh. 16, 49. — Vgl. यन्त्र°, जलयन्त्रगृह, जलयन्त्रनिकेतन, जलयन्त्रमन्दिर.

धाराङ्कुर (धारा + अङ्कुर) m. 1) *Tropfen* (शीकर). — 2) *Hagel.* — 3) *das Hervortreten aus der Schlachtreihe in der Absicht den Feind zu reizen* H. an. 2, 459. Med. r. 271. Hār. 231. — Med. und Hār. धराङ्कुर. In den beiden ersten Bedeutungen enthält das Wort 1. धारा, in der letzten aber viell. 2. धारा 3.

1. धाराङ्ग (1. धारा + अङ्ग) m. *ein heiliger Badeplatz* H. an. 3, 122. Med. g. 36.

2. धाराङ्ग (2. धारा + अङ्ग) m. *Schwert* H. ç. 145. H. an. 3, 122. Med. g. 36.

धाराट (1. धारा + अट) 1) m. *der Vogel* Kātaka. — 2) *ein Pferd* (vgl. 1. धारा 3.) Trik. 3, 3, 98. H. an. 3, 162. Med. ṭ. 45. Hār. 255. Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Wolke.* — 4) *ein Elephant in Wuth* (weil in diesem Zustande *eine Flüssigkeit* von den Schläfen *herabfliesst*) Çabdar.

1. धाराधर (1. धारा + धर) m. *Wolke* AK. 1, 1, 2, 8. Trik. 3, 3, 357. H. 164. an. 4, 259. Med. r. 270. MBh. 4, 2039. Hariv. 11851. Varāh. Bṛh. S. 19, 16. Kathās. 24, 20. Kāt. 4, 7. Çatr. 10, 185.

2. धाराधर (2. धारा + धर) m. *Schwert* Trik. 3, 3, 357. H. ç. 145 (fälschlich धरा°). H. an. 4, 259. Med. r. 270.

धाराधिरूढ (2. धारा + अधि°) adj. viell. *auf der höchsten Spitze stehend, den Höhepunkt erreicht habend*: किं वा धाराधिरूढं द्विः शाठ्यं वेदग्रुडे जने Kathās. 6, 62. Brockhaus: आधारा° und वेद ग्रडे.

धारानिपात (1. धा° + नि°) m. *Regenguss*: वन° Pańkat. 93, 2.

धाराम्बरचर (1. धारा - अम्बर + चर) adj. *in den Wolken sich bewegend, wolkenhoch fliegend* (von einem Vogel) R. Gorr. 2, 105, 38. 44. 5, 68, 9. धराम्बरचर R. Schl. 2, 96, 39. 45. — Vgl. धाराट.

धारापात (1. धा° + पात) m. *Regenguss*, pl. Mṛkkh. 84, 19. Megh. 49.

धाराफल (2. धा° + फल) m. N. eines Baumes *mit stechenden Früchten*, = मदन, vulg. मयनफल Rāgan. im ÇKDr.

धारायन्त्र (1. धा° + य°) n. *Springbrunnen* Amar. 59. Ratnāv. 6, 9. Prab. 79, 11.

धारालं adj. von धारा gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

धारावनि (1. धा° + वनि) m. *Wind* Trik. 1, 1, 76. — Vgl. धारावर.

धारावत् 1) adj. (von 2. धारा) *mit einer Schneide versehen* Kām. Nītis. 11, 48. — 2) f. °वती (wohl von 1. धारा) N. pr. einer Stadt Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b, 23.

धारावर (1. धारा + वर, im Padap. ungetheilt) adj. *Regengüsse liebend*, von den Marut ṚV. 2, 34, 1. — Vgl. धारावनि.

धारावर्ष (1. धा° + वर्ष) m. n. *Regenguss* R. 6, 80, 13. Ragh. 4, 82.

धाराविष (2. धारा + विष) m. *Schwert* (*in der Schneide das Gift habend*) Trik. 2, 8, 54.

धाराश्रु (1. धा° + अश्रु) n. *Thränenstrom*: सिंचतीं धाराश्रुणा चक्षुषा Amar. 10.

धारासंपात (1. धा° + सं°) m. *Regenguss* AK. 1, 1, 2, 12. H. ç. 27. Prab. 87, 9.

धारासार (1. धा° + आसार) m. *ein heftiger Regenguss* Vikr. 70. 76. मेघः प्रववृते तत्र धारासारैश्च वर्षितुम् Kathās. 12, 140.

धारास्नुही (2. धा° + स्नु°) f. N. einer Pflanze, = त्रिधारास्नुही Rāgan. im ÇKDr.

धारि (von धर्) adj. *tragend*: किरीटि चामरधारि: Cit. beim Schol. zu Çāk. 20, 16.

धारिका f. *ein best. Zeitabschnitt*, = 6 Kshaṇa = $^1/_2$ Muhūrta H. 137.

धारित n. und धारितक n. *Trab* Wils. — Fehlerhaft für धोरित, धोरितक.

1. धारिन् (von धर्) 1) adj. *tragend*: पृथिवी विश्वस्य धारिणी Muṇḍ. Up. 2, 1, 3. पृथिवी नियमस्येह धारिणी MBh. 13, 4350. तु धारिणां धर्मधुरं महात्मनां यथोदिते वर्त्मनि सुस्थितानाम् MBh. 13, 4879. In der Regel mit dem obj. zusammeng.: सर्वे मण्डूकधारिणः R. 4, 34, 25. सलिल° Jāǵń. 2, 132. Git. 12, 27. छत्रधर° AK. 1, 1, 3, 11. Mṛkkh. 136, 40. Pańkat. 170, 5. Sund. 1, 30. Bhartr. 2, 79. जटावल्कल° Sund. 1, 8. गदापद्म° 2, 3. Arǵ. 10, 52. Sāh. D. 13, 6. कनकालंकार° Hit. 42, 1. नयालंकार° Pańkat. III, 254. रश्मि° MBh. 4, 145. कुसुमोत्करधारिणी । केशहस्तेन Inda. 5, 6. (बुद्धाः) सुगन्धपुष्पधारिणः R. 4, 0, 6. पुष्पैः पङ्कजधारिभिः 2, 96, 30. *tragend* so v. a. *innehabend, habend, besitzend*: स्वरूप° N. 14, 13. अमीत्र° Varāh. Bṛh. S. 29, 27. संवत्सरत्वाकार° Schol. zu Kap. 1, 90. (अङ्कुरवाः) घनकालधारिण्यो Ragh. 12, 41. दशशतकर° ad Hit. I, 17. रहस्य° *im Besitze des Geheimnisses seiend* Kathās. 13, 20. ब्रह्मप्रश्नवर्ग° Çaṅk. zu Bṛh. Ār. Up. p. 79. *erhaltend, unterhaltend*: धारणिनित्य° Kāty. Çr. 4, 10, 16. भव ने प्राणधारिणी Hariv. 10004. धनः कालग्न ऋषेश्च तेजसा लोकधारिणः MBh. 1, 2596. मठकेशव° Rāǵa-Tar. 5, 245. धारिणी Beiw. der Umā MBh. 13, 1027. *bewahrend, verwahrend*: न्यास° M. 8, 196. *Etwas im Gedächtniss bewahrend*: अज्ञेभ्यो ग्रन्थिनः श्रेष्ठा ग्रन्थिभ्यो धारिणो वराः । धारिभ्यो ज्ञानिनः श्रेष्ठाः M. 12, 103. *aufrechthaltend, beobachtend*: वृथानियम° MBh. 13, 1585. मौनव्रत° R. 3, 1, 35. मौन° Kathās. 17, 93. व्रत° Gaudap. zu Sāṅkhjak. 15. मन्त्र° so v. a. *Rathgeber* MBh. 5, 926. 2967. 7, 265. Nicht recht klar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: आसां धारणकाले च दिशश्चापि धारिणि Hariv. 11986. Vgl. छत्र°, दण्ड°, धनुर्धारिन्. — 2) m. N. eines Baumes (s. पीलु) Gaṭādh. im ÇKDr. Unter पीलु

finden wir धात्री (s. u. 1. धात्र) statt धात्री. — 3) f. धारिणी a) die Erde Çabdar. im ÇKDr. Vgl. धरणी, धरित्री, भूतधारिणी. — b) Bombax heptaphyllum (शाल्मलि) Çabdar. im ÇKDr. In dieser Bed. viell. zu 2. धारिन् zu stellen; vgl. कण्टकारी. — c) N. pr. α) einer Tochter der Svadhâ Bhâg. P. 4,1,63. Vgl. धारणी. — β) pl. allg. N. für die 14 Götterweiber: शची वनस्पती गार्गी धूम्रोर्णा (vgl. धूम्रोर्णा) रुचिराकृतिः। सिनीवाली कुहूः राका तथा चानुमती शुभा॥ आयतिर्नियतिः प्रज्ञा गेला वेला च नामतः। एताश्चतुर्दश प्रोक्ता धारिण्यो देवयोषितः॥ Vahni-P. (Gaṇabhedanâmâdhj.) im ÇKDr. — γ) (bei den Gaina) einer Göttin, die die Befehle des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî auszuführen hat, H. 45. — δ) der Gemahlin Agnimitra's Mâlav. 4,9. 14. 63,3.

2. धारिन् (von 2. धारा) adj. mit einer Schneide versehen Wils.

धारु (von 3. धा) adj. saugend P. 3,2,159. Vop. 26,149. वत्सो धारुरिव मातरम् AV. 4,18,2.

धारोष्ण (1. धारा + उष्ण) adj. kuhwarm (eig. warm vom Strahl, der aus dem Euter kommt) H. ç. 98. Râgan. im ÇKDr. क्षीर Suçr. 1,176,18. °दुग्धस्य पानम् 2,442,8.

धार्तराज्ञ adj. (f. ई) von धृतराजन् Vop. 7,21. m. oxyt. patron. von धृतराजन् P. 6,4,135. °राज्ञी gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127; davon adj. धार्तराज्ञक ebend.

धार्तराष्ट्र 1) adj. f. ई dem Dhṛtarâshṭra gehörig u. s. w.: सेना MBh. 8,376. 6,5230. श्री 3,1996. — 2) m. ein Sohn des Dhṛtarâshṭra, insbes. patron. des Durjodhana, des ältesten Sohnes, H. an. 4,260. Med. r. 274. MBh. 1,9726. 3748. 5,906. 1505. Bhag. 1,23. pl. = कुरव: 19. 20. 36. 37. Am Ende eines adj. comp. f. आ: निर्धार्तराष्ट्रां पृथिवीं कर्तास्मि MBh. 2,2558. 3,10280. 8,3790. — 3) m. eine Art Schlange (vgl. धृतराष्ट्र) H. an. Med. — 4) m. (von धृतराष्ट्री) eine weisse Gansart mit schwarzen Beinen und schwarzem Schnabel AK. 2,5,24. H. 1326. H. an. Med. Vjutp. 118. हंसान्धार्तराष्ट्रान्देवलोकनिवासिनः Hariv. 8585. 8608. 12670.

धार्तराष्ट्रपदी (धा° 4. + पद्) f. N. einer Pflanze, = हंसपदी Râgan. im ÇKDr.

धार्तराष्ट्रि m. patron. von धृतराष्ट्र (s. d.): इरावानसि धार्तराष्ट्रे तव मे सत्त्रे राध्यताम् Kauç. 20.

धार्तेय (wohl von धृत) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. ein Fürst dieses Stammes; f. ई gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. 4,1,178.

धार्म adj. von धर्म Çat. Br. 14,5,5,11. धार्मी तनुरकिल्विषी der Körper des Gottes der Gerechtigkeit MBh. 1,2426.

धार्मपत adj. (f. ई) von धर्मपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धार्मपत्तन (von धर्मपत्तन) n. schwarzer Pfeffer H. 420.

धार्मविद्य (von धर्मविद्या) adj. der die Rechtskunde studirt, mit ihr vertraut ist P. 4,2,60, Vârtt. 4.

धार्मिक (von धर्म) 1) adj. f. ई Recht übend, gerecht, seine Pflichten erfüllend, tugendhaft P. 4,4,41. Trik. 3,1,12. = धर्ममधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. Khând. Up. 8,15. M. 2,109. 3,263. 4,153. 8,29. Jâgn. 1,309. MBh. 1,1629. R. 1,1,87. 2,36,26. Varâh. Bṛh. S. 101,11. 14. Kathâs. 9,17. Bhâg. P. 1,12,24. 9,2,25. f. ई MBh. 13,2243. R. Gorr. 1,40,8. auf das Recht, die Tugend gerichtet, darauf beruhend, damit in Einklang stehend: बुद्धि R. Schl. 1,11,11. वचस् 2,100,1 (Gorr. 113, 4). Vgl. अ°. — 2) m. Richter H. 724.

धार्मिकता (von धार्मिक) f. Gerechtigkeit, Tugendhaftigkeit Kâm. Nîtis. 4,8. Râga-Tar. 5,227. धार्मिकत्व n. dass. Kull. zu M. 2,9.

धार्मिक्य (wie eben) n. dass. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

धार्मिण (von धर्मिन्) n. eine Gesellschaft von tugendhaften Männern v. l. im gaṇa भिक्षादि zu P. 4,2,38.

धार्मिणेय m. metron. von धर्मिणी gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

धौम्यायण m. patron. von धर्म्य gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

1. धार्य (von धर्) 1) adj. a) zu tragen: धूरर्जुनेन धार्या MBh. 5,2799. 4634. धार्यो प्रयत्नतो गर्भो 1,1080. नदीणानां न ते योनौ गर्भो धार्यः Hariv. 1349. रक्तानाल्यं न धार्यं स्यात् — पण्डितैः MBh. 13,5037. fg. त्रिपुण्ड्रं विप्राणां न धार्यम् Vas. Smṛti bei Müller, SL. 55. was getragen wird H. 6, 767. तस्मात्तस्मिन्महादण्डो धार्यः (vgl. धर् 3.) deshalb ist eine grosse Strafe über ihn zu verhängen MBh. 3,7526. zu tragen so v. a. an sich —, auf sich zu behalten (d. i. nicht abzulegen): पट्टपाकस्तु धार्यो हि वासरान्दश तु सः Suçr. 2, 349,15. zu halten, um sich zu haben, um sich zu dulden: धार्यो न स (भृत्यः) भूपैः Pañkat. ed. orn. 1,92. — b) aufrechtzuhalten, zu erhalten, was erhalten wird: यथा हि कृष्णेन बलं धार्यं वै फाल्गुने कृते MBh. 8,1645. Sâṁkhjak. 32. (औषधिभिः) ताभिर्धार्यास्त्रयो लोकाः प्रजाश्चैव चतुर्विधाः Hariv. 1327. zu beobachten, zu befolgen: आज्ञा तव — धार्या यत्नेन मे सदा 14460. — c) im Gedächtniss zu bewahren MBh. 13,1129. Hariv. 1478. — d) fest gerichtet zu halten auf: तस्मिन्नायतने धार्यं स्वाध्यायेऽस्य मनः MBh. 14, 566. — e) zurückzuhalten, aufzuhalten: अधार्या सेतुना गङ्गा MBh. 13, 2161. — 2) n. Kleidung Bhâg. P. 9,18,11. 14. — Vgl. अधार्य, दुर्धार्य.

2. धार्य (von 1. धारा) Wasser VS. 22,25. — Vgl. 2. धार.

धार्यत्व (von 1. धार्य) n. das Getragenwerden H. 13.

धार्ष्ट adj. von Dhṛshṭa herstammend: धृष्टाद्धार्ष्टमभूत्क्षत्रं ब्रह्मभूयं गतं क्षितौ Bhâg. P. 9,2,17. धार्ष्टक dass. VP. 388. Hariv. Langl. 1,55; die Calc. Ausg. धार्ष्णक.

धार्ष्टद्युम्न m. patron. von धृष्टद्युम्न MBh. 8,4139. धार्ष्टद्युम्नि 4133.

धार्ष्ट्य (von धृष्ट) n. Dreistigkeit, Kühnheit, Frechheit R. 5,8,12. 19. Hariv. 11006 (p. 790). 15735. Suçr. 1,12,12. Varâh. Bṛh. S. 73,6. Kathâs. 24,76. Pañkat. 94,9. Râga-Tar. 8,333. Prab. 104,16. Sâh. D. 72,6.

धार्ष्णक adj. von Dhṛshṇu abstammend: धृष्णोस्तु धार्ष्णकं क्षत्रं रणे धृष्टं बभूव ह Hariv. 642. — Die richtige Form wäre धार्ष्णव; vgl. jedoch u. धार्ष्ट.

1. धाव् (vgl. धव्, धन्व्), धावति und °ते (seltener) Dhâtup. 15,92 (गतौ). P. 7,3,78 (धौ). 1) rinnen, hervorströmen, rinnen nach, in Nir. 13,6. सरत्स मन्द्री धावसि RV. 9,58, 1. 21,1. अयं सहांसि धावति 54,2. 6,17,4. रेतः सिक्तमधावत् Ait. Br. 3,33. धावः Kâth. 23,6. s. AV. 10,6, 11. गङ्गा यत्र सरिच्छ्रेष्ठा मध्ये धावति Hariv. 14516. आशुकारी धावत्यम्भसि तैलवत् Suçr. 1,247,13. धावदुदकारधाराविधारित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Cl. 30. तुभ्यं धावन्ति धेनवः rinnen so v. a. geben Flüssigkeit, Milch RV. 9,66,6. In der folg. Stelle Bed. 1 und 2: एष तुवानः परि सोमः पवित्रे सर्गो न सृष्टो अदधावदर्वा RV. 9,87,7. — 2) rennen, laufen, umherlaufen; davonlaufen; zulaufen auf, rennen gegen: यद्धावसि त्रियोजनम् AV. 6,131,3. आजिम् einen Wettlauf an-

stellen Ait. Br. 4,8. Çat. Br. 5,1,4,1. यथा पराञ्चं धावन्तमनुलिप्सेत 3,2,4,36. न सत्रं शर्वं धावति Çāṅkh. Br. 18,1. VS. 16,20. मृगः सृतिं यति धावादनुष्टाम् AV. 10,3,6. यस्यां दिशि श्रेत्रं ऽधिश्रिते श्वात्रा धावति TBr. 1,4,2,6. Âçv. Gṛhj. 3,9. धावद्भिर्द्रूगत्से यत्रो श्रिग्युभिः *fliehend* ṚV. 1,101,6. AV. 5,20,5. 21,2. 8,8,19. Kathop. 6,3. Ait. Up. 2,8. — धावन्वलाधिको यः स्यात् *wer schneller laufen sollte* Kathās. 3,51. धावन्त्यनी — रथ्याः Çāk. 8. Sāh. D. 11,22. 13,5. धावत्खुर Prab. 79,6. राज्ञा स्तेनेन गन्तव्यो मुक्तकेशेन धावता M. 8,314. इतश्चेतश्च धावति MBh. 3,2380. Hit. I,136. उन्मत्ताविव धावतः Sāv. 6,5. R. Gorr. 2,62,22. 3,80,11. 4,47,15. Bhartṛ. 3,45. दिवि धावति भूतभेदः Bhāg. P. 3,11,15. Rāǵa-Tar. 3,409. पश्चाद्धावंस्तु धावतः *hinterherlaufend* M. 2,196. Hit. 14,9. धाविता Kathās. 18,37. 282. अधावीच्चारिसंमुखम् Bhaṭṭ. 15,67. वल्गुल्गांश्च धावतः *laufend in* MBh. 3,2543. यथा धावति गौर्वत्सं स्रवन्ती वत्सलस्य पयः *nachlaufen* 13,3132. कुण्डलया पीड्यमानो विषयानेव धावति 14,681. आरुह्य शक्तिदेवो ऽश्वमधावत्सूकरं प्रति *sprengen, reiten* Kathās. 26,172. अंसपृष्ठे ऽत्र धावत्करम् *die hingleitende Hand* Rāǵa-Tar. 4,425. कालस्य चाव्यक्तगतेर्यो ऽनुधावति क्रतुषु Bhāg. P. 3,32,37. अद्यापि धावति मनः Kaurap. 37. प्रभुणो हि विभूत्यन्धा धावन्त्यविषये मतिः Kathās. 17,138. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चादसंस्तुतं चेतः Çāk. 33. धर्मस्याधर्ममुद्दिश्य निहन्तुं धावतः Rāǵa-Tar. 6,61. med.: दिवस्पृष्ठे धावमानं सुपर्णम् AV. 13,2,37. चन्द्रमा अप्स्वन्तरा सुपर्णो धावते दिवि ṚV. 1,105,1. धूमेन धावते दिवि 6,48,6. VS. 20,10. सततं धावमानः MBh. 3,12929. नृत्यते कूर्दते चैव धावते वल्गते तथा Vet. 30,15. Bhāg. P. 4,11,20. 5,26,15. त्रिदशांश्चाप्यधावन्त *losrennen auf* MBh. 3,8854. R. 6,13,27. धावित *rennend, laufend*: एवमस्त्विति तौ गूढौ धावितौ *fiengen an zu laufen* Kathās. 3,52.

— caus. 1) *laufen lassen, zum Laufen antreiben*: यदि क्लीनं मुखे प्रक्षिप्याहं तव पृष्ठे समारुह्य त्वां धावयामि । धावितस्तु यथाश्ववद्वेपसे Pańkat. 223,12. — 2) *fahren, sich fahren lassen*: वाहनेन Çat. Br. 4,8,2,9. अधावनम् Pańkav. Br. 6,3,15. 16,13,11. धावयन्त्राजकुमारं रथेन व्यच्छिनत् 13,3,12. Çat. Br. 2,1,1,5. 10,3,5,2. 11,4,1,1. 6,2,1. 12,4,1,10. Hierher vielleicht auch ṚV. 10,146,2. In der Stelle देवकीस्तन धावयन्ती Z. d. d. m. G. 6,93 ist wohl °स्तनं धयन्तीम् zu lesen.

— अति *hinrinnen über, vorüberlaufen*: (सोमः) अति ह्वरांसि धावति ṚV. 9,3,2. AV. 5,8,4.

— अनु 1) *zufliessen, durchströmen*: अन्वेकं धावति पूर्णीनः ṚV. 9,97,55. शरीरम् Suçr. 1,43,8. 44,11. देहं दोषः 83,4. वायुः 328,16. *durchdringen, sich verbreiten durch, über*: कच्चित्ते मलिनो यशो न राष्ट्रमनुधावति (vgl. u. परि 2.) so v. a. *im ganzen Reiche bekannt werden* R. Gorr. 2,109,12. — 2) *nachlaufen, verfolgen* (in freundlicher oder feindlicher Absicht): अमित्रानन् धावत AV. 11,10,1. 5,21,10. 20,136,14. Çat. Br. 2,3,4,11. MBh. 3,13478. 4,1260. वत्सलत्वाद्यथा धेनुः स्वसुत्रमनुधावति R. Gorr. 2,23,8. 3,31,27. 58,39. Kathās. 13,28. दृष्टाः शाहवः सकलश्च । अन्वधावन् 18,93. Bhāg. P. 3,31,36. 4,11,20. Daçak. in Benf. Chr. 200,11. अविज्ञाय फलं यो हि कर्म त्वेवानुधावति *nachgehen* Daç. 1,8. med.: अन्वधावत पापघ्नं स्वोत्संगेव राजनीकरम् Bhāg. P. 4,28,34. — 3) *herbeieilen zu, Jmd zu Hülfe eilen* MBh. 1,7095. मामिह वने ग्रस्यमानाम् — यदृच्छयानेन विज्ञाने किमर्थं नानुधावसि 3,2384. — Vgl. अनुधावन 1.

— समनु *nachlaufen, verfolgen*: (धनंजयम्) समन्वधावन् (so ist zu lesen) MBh. 8,4086.

— अप 1) *weglaufen*: अपं धावतामर्त्या मर्त्यान्मा सचध्वम् AV. 4,37,12. Çat. Br. 4,1,4,26. — 2) *abgehen von einer früheren Aussage, Etwas aussagen was mit einer früheren Aussage nicht übereinstimmt*: अपदिश्यापदेश्यं च पुनर्यस्त्वपधावति M. 8,54.

— अभि *zufliessen; herbeilaufen, zulaufen auf, hineilen zu, losrennen auf* (in freundlicher oder feindlicher Absicht): (वृषा) अभि द्रोणानि धावति ṚV. 9,28,4. 37,6. 60,3. कालेय कृतसंकेता समुद्रमभिधावति (नदी) R. 4,41,24. *rasch entgegengehen* Pār. Gṛhj. 2,8. यानग्राते द्विजाग्र्ये पथि नोपाभिदर्शने । अक्लिष्टो नाभिधावंश्चो निर्यायस्याः M. 9,274. Draup. 6,10. 27. 8,55. प्रदीप्य यः प्रदीप्ताग्निं प्राक्षिरं नाभिधावति । भस्मापि न स विन्देत शिष्टं क्व च न MBh. 2,2136. 3,225. 2609. 4,193. 6,76. 16,47. R. 1,55,6. 3,26,8. 6,48,7. Varāh. Bṛh. S. 88,19. Kathās. 15,30. 26,273. 214. Bhāg. P. 1,8,8. 3,18,16. गरीयस्तोयप्रायांस्तान् (विषयान्) इवाभिधावति 5,14,10. 24,2. 8,2,32. med. Ard. 3,24. MBh. 16,225. R. 1,41,27. 2,40,42. 100,27. 3,51,4. 6,18,7. Bhaṭṭ. 6,41. — In der Stelle उत्संगर्गभिधावीमि AV. 6,119,3 würde die Bedeutung *entgegenhandeln* passen oder ist viell. अतिधावामि *überschreiten, übertreten* zu lesen? — Vgl. अभिधावक.

— प्रत्यभि *hineilen zu*: कौतूहलाद्समीपस्य सभां प्रत्यभिधावतः (प्रति (könnte auch mit सभां verbunden werden) R. Gorr. 2,82,13.

— समभि *herbeieilen, losrennen auf, fliegen gegen* MBh. 6,3119. 5588. R. 3,32,36. 5,61,10. अग्र्यौ तूणीशया बाणा निर्मुक्ता इव पन्नगाः । रामं समभिधावन्तु 6,34,23. med. 19,23.

— अव *herabrinnen, herabträufeln*: यत्ते गात्रादग्निना पच्यमानादभि शूलं निहतस्यावधावति ṚV. 1,162,11. अदो यदवधावत्यवत्कमधि पर्वतात् AV. 2,3,1.

— व्यव *auseinander laufen, sich von einander trennen*: एवं भार्याश्च पुत्राश्च ज्ञातयश्च वसूनि । समेत्य व्यवधावन्ति R. 2,105,25. *weglaufen von*: व्यवधावेत्ततस्तूर्णं सर्पाच्छरणादिव MBh. 12,10599.

— आ 1) *herbeirinnen*: आ कलशेषु धावति ṚV. 9,17,4. 67,14. — 2) *Etwas* (acc.) *herbeiströmen*: आ नः सुतास इन्दवः पुनाना धावता रयिम् ṚV. 9,106,9. — 3) *herbeilaufen, herbeieilen zu, heimkehren; losrennen auf*: अस्माँ अच्छा सुमतिर्वामा धेनुरिव धावतु ṚV. 8,22,4. Lāṭj. 5,12,16. Çat. Br. 1,1,4,12. सर्वतस्मा दिशो मा धावत VS. 6,36. आधावन्तं संग्रामे शुभ्रे सर्वतो बलम् Hariv. 10497. R. 4,18,20. आधावतो भटान्मृधे Bhāg. P. 8,10,29. med.: भयादाधावमानाः MBh. 3,2544.

— अन्वा *nach Jmd herlaufen* Kāṭh. 13,4.

— उपा *hinlaufen zu*: शलभाश्च यथा । मृगतृष्णामुपाधावेत् Bhāg. P. 7,13,28. — caus. *hinfahren zu*: निष्टशिरसमग्निमुपाधावयां चक्रुः Çat. Br. 10,3,5,8.

— समा *in Gesellschaft herbeilaufen*: ततो मृगाः समाधावन्यत्र तिष्ठति केशवः Hariv. 14566. *heranlaufen*: तद्वत्समाधावत् (lies °वन्) व्याघे तदनन्तरम् MBh. 5,2763.

— उप *herzulaufen, hineilen zu; die Zuflucht nehmen zu, um Hülfe angehen*: उपधावन्त्याः यतो विदेहे R. 1,28,16. TS. 2,1,4,1. क्वचिदातपोदनिभान्विषयानुपधावति Bhāg. P. 5,14,6. प्राणप्रेप्सुरुपाधावदनम् MBh. 3,15748. Hariv. 12235. तं यद्युप वा धावेयुरभयं वेच्छेरन् Ait. Br. 1,30.

यहूणां राज्ञानुपधाय 7,14.16. 8,10. ÇAT. BR. 1,6,2,7. fgg. 7.4,8. 3,2,2,3. PAÑKAV. BR. 12,13,4. ÇÂÑKH. ÇR. 14,7,4. KHÂND. UP. 1,3,8. fgg. BHÂG. P. 4,7,38. 8,74. 5,3,13. 18,1. 8,1,11. — med. *laufen, gleiten:* विश्वेषां त्मना शोभिष्ठमुपेव दिवि धावमानम् ṚV. 8,3,21.

— समुप *heranlaufen an:* दमयन्ती तु यं हंसं समुपाधावदन्तिके MBH. 3,2097.

— निस् 1) *hervorströmen, entspringen:* सदानीरेत्युत्तरादिरेर्निर्धावति ÇAT. BR. 1,4,1,14. — 2) *hinauslaufen, hinauseilen, entrinnen aus* HARIV. 11020. यश्चास्मादृग्वंस्त्रैधातुकान्निर्धाविता निर्वाणसंश्रितो वयं च ग्राजीर्णाः SADDH. P. 4,6,a.

— परा *weglaufen:* परा हीन्द्र धावसि वृषाकपेरति व्यथिः ṚV. 10,86,2.

— परि 1) *umherfliessen, umherrinnen um, in* MBH. 3,7367. इन्दो पवित्रे परिधावसि ṚV. 9,24,5. अव्यो वारे परि धाव मधु प्रियम् 86,48. परि ते धारा सुतस्य धावति 100,1. परि तं सरस्वती सनन्तं पर्यधावत् AIT. BR. 2,19. कुपितानां दोषाणां शरीरं परिधावताम् SUÇR. 1,91,5. — 2) *herumlaufen:* परिधावमानश्च नल इतश्चेतश्च MBH. 3,2350. 2397. 16,278. HARIV. 16004. R. 2,33,19. 61,10. 91,60. 3,73,40. PAÑKAT. 62,23. BHÂG. P. 3,17,11. 5,14,8. med. MBH. 1,6197. 3,2376. R. 4,47,16. आरुह्य यानं परिधावतां भवान् *herumfahren* MBH. 4,302. मृगयाम् *auf der Jagd herumlaufen, jagen;* act. MBH. 1,4596. 3,12373. R. 5,30,8. *herumlaufen um* (acc.), *sich um Jmd herum bewegen, umlaufen* AV. 20,136,10. (ध्रुवः) भुवनं परिधावति MBH. 1,2607. तां नराः परिधावन्ति 4,246. ध्रुवं मेरुं च प्रदक्षिणेन परिधावता सह परिधावमानानाम् BHÂG. P. 5,22,2. med. auch MBH. 3,437. 8692. 5,4027. 13,1958. HARIV. 2053. R. 4,31,25. *herumlaufen in, durchlaufen:* द्वारकां परिधावति MBH. 16,57. R. 6,11,38. कश्चिन्ने नक्षितो नक्तं न राष्ट्रं परिधावति (vgl. u. अनु 1) MBH. 2,163. med. 13,4091. R. 3,50,18. — 2) *herbeilaufen:* परिधाविष्यति PAÑKAT. 146,15. *nachlaufen:* आकाशेन गच्छन्तस्तान्भूतलस्थो लुब्धकः पर्यधावत् 106,7. पशोः पदवीं तदनुचराः परिधावन्तः BHÂG. P. 5,9,14. — caus. *umringen, umzingeln:* असिनादाय शक्तीश्च भार्गवं पर्यधावयन् MBH. 14,828.

— विपरि *herumlaufen* R. 5,36,38. संतिष्ठत प्रहरत तूर्णं विपरिधावत MBH. 3,15716. 7,4374. 4984. रथैर्विपरिधावद्भिर्मैरैश्च 4711. 4207. 9,1308. *herumlaufen in, auf, durchlaufen:* धात्रा विहितभक्ष्याणि सर्वभूतानि मेदिनीम्। लोके विपरिधावन्ति रक्षिताणि स्वकर्मभिः॥ MBH. 12, 10629. दैत्यो वृषभरूपेण गोष्ठान्विपरिधावति HARIV. 4105.

— प्र *hervorrinnen, fortrinnen; fortlaufen, sich aufmachen, sich auf den Weg machen:* प्र नूनं धावता पृथक् ṚV. 8,89,7. सिन्धो मधु प्रधावति 10,154,1. रेतः ÇÂÑKH. ÇR. 3,8,27. उदकसंचयः सर्वतः प्रधावति SUÇR. 1, 81,9. गृह्णीध्वं किं प्रधावत MBH. 3,2548. R. GORR. 1,55,21. BHÂG. P. 6, 10,30. यद्यान्मृत्युः प्रधावति 8,2,32. द्रुपदः कौरवान्दृष्ट्वा प्राधावत समन्ततः MBH. 1,5457. न प्रधावेच्च वर्षति *auch laufe er nicht beim Regen* M. 4,38. समुद्रपारं यदि वा प्रधावसि। तथापि तेभ्यो न विमोक्षमर्हसि *laufen zu* MBH. 1,428. पुनर्धात्री पुनर्गर्भोमनस्तस्य प्रधावति JÂÇN. 3,82. मृगतृष्णां प्रधावति BHÂG. P. 4,29,20. सा अश्विनी रतिविद्या वेश्म चञ्चलापि प्रधावति HIT. IV,49. मनो हि मे दूरतरं प्रधावति *in weite Fernen sich begeben* MBH. 3,16787. नीलोत्पलसमो गन्धो यस्याः क्रोशात्प्रधावति *sich verbreiten* 1,6400. प्रधाव्य *losstürzend* KATHÂS. 18,333. *durchlaufen, durchdringen:* न वास्थापनविलितमन्नमग्निः प्रधावति SUÇR. 2,220,2. partic. प्रधावित *davongelaufen, der sich aufgemacht hat:* ततः प्रभग्ना सहसा महाचमूः सा पाण्डवी तेन नराधिपेन। दिशश्चतस्रः सहसा प्रधाविता (sic) गजेन्द्रवेगं तमपारयन्ती MBH. 9,1074. R. 6,79,27. अग्नुर्यथास्थानं प्रधाविताः 2,103,36. वनान्तरे तेषामिति प्रधाविताः (मृगाः) ṚT. 1,11. क्रुद्धानश्च रोद्धान्प्रधावितान् KATHÂS. 10,124. PAÑKAT. 103,20. VET. 14,2. 26,12. PRAB. 112,16. RÂGA-TAR. 1,144. 3,203. प्रधावितमहं दैवं पौरुषेण निवर्तये R. 2,23,21. — caus. *wegfahren, fahren:* रथमास्थाय प्रधावयां चकार ÇAT. BR. 11,6,2,4. 2,4,1,6. प्र वेपात् प्र वा धावयेत् TBR. 2,3,9,9.

— अधिप्र *herbeieilen aus* (abl.): अदो गिरिभ्यो अधि यत्प्रधावसि TBR. 2,5,6,4.

— अनुप्र *nachlaufen:* मामनु प्र ते मनो वत्सं गौरिव धावतु पथा वारिव धावतु ṚV. 10,145,6. तमेवानुप्रधावन्तः HARIV. 13491. °धावित DAÇ. in BENF. Chr. 179,16. — caus. *nachfahren* ÇAT. BR. 11,6,2,5.

— विप्र *auseinanderlaufen:* (सेना) विप्रधावति वेगेन भीमस्याभिहता शरैः MBH. 8,3036.

— संप्र *fortlaufen, forteilen:* सैन्यानां त्वरतां संप्रधावताम् MBH. 5,5148. 7634. *fliehen* 6,4291. 5367. उभयत्रापि भगवन्मनो मे संप्रधावति *hineilen zu, sich hingetrieben fühlen zu* BHÂG. P. 3,7,15.

— प्रति 1) *zurücklaufen:* उत्तुद्य प्रति धावतात् AV. 19,25,1. — 2) *auf Jmd* (acc.) *losrennen* (in feindlicher Absicht) R. 6,13,26. med. 5,36, 9. MBH. 3,431.

— वि 1) *hinrinnen durch, durchsickern:* रूप दिवं वि धावति तिरो रजांसि धारया ṚV. 9,3,7. अव्यो वारम् 16,8. 28,1. 37,3. 74,9. रोमाणि 75,4. वि पवित्रं धाव धारया 49,4. 14,4. 86,34. *sich verlaufen* (von Wasser): यथोदकं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति KATHOP. 4,14. — 2) *auseinanderlaufen, zerstreut laufen, weglaufen* ÇAT. BR. 4,3,10,1. सर्वा दिशो ऽश्वरवाः सोमप्रवाका विधावन्ति PAÑKAV. BR. 16,13,10. यमस्य दूताः अपाद्विधावसि TAITT. ÂR. 4,29,1. विधावतो वराहून् ṚV. 1,88,5. AV. 12,3,55. (zwischen) *durch laufen:* यदन्तरापश्च देवयजनं च पन्था विधावेत् KÂTH. 25,2. *durchlaufen:* आवासमादीपयतां तीर्थानि च विधावताम् R. GORR. 2,97,21. दिशः सर्वा विधावन्तम् (कपिम्) 5,16,14. *auf Jmd losrennen:* व्यधाविष्ट (v. l. व्यवाधिष्ट) BHAṬṬ. 15,62.

— अनुवि *hineinrinnen, einsickern in:* तस्यैनां (पृथिवीं) लोहितमनुव्यधावत् KÂṬH. 31,8. *durchströmen:* अनु गात्रा वि धावतु ṚV. 8,17,5. *einem Andern nach auseinanderrinnen, — sich verlaufen:* यथोदकं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति एवं धर्मान्पृथक्पश्यंस्तानेवानुविधावति KATHOP. 4,14.

— अभिवि *herbeieilen zu:* इरो गिरो अभ्युपो वि धाव ṚV. 10,29,3.

— परिवि *rings durchlaufen:* परि सद्मेव पशुमन्ति होता ... परि सप्तिर्न वाजयुः पवमानो वि धावति ṚV. 9,103,6. ततः शाखाः प्रशाखाश्च स्कन्धांश्चोत्तमशाखिनाम्। शीघ्रं परिविधावन्तो यदा प्राप्तुं न शक्नुयुः॥ *von Ast zu Ast laufend* R. 5,29,22.

— सम् *zusammenlaufen* AV. 11,9,14. संक्रुद्धाः समधावन्त MBH. 3, 8879. *losrennen auf:* मत्ताविव महानागावन्योऽन्यं समधावताम् HARIV. 5617. *durchlaufen* (?) MBH. 12,10070.

2. धाव्, धावति, °ते *abreiben, reinigen, waschen, putzen, blank machen* DHÂTUP. 15,92. या दतो धावते TS. 2,5,1,7. KÂṬH. 22,13. LÂṬJ. 9,2, 19. दधावाद्रिस्ततश्चानुः सुग्रीवस्य BHAṬṬ. 14,50. धौता (v. l. für धूता) बोधसलिलबोधवड्लं तद्दोभवन्यं रजः PRAB. 77,9. करद्वयं सपदि सुधन्वनो

निर्णेनारत्नद्युतिभिर्धाव्यताम्बुभिः Çiç. 17,8. sich einreiben (med.): धावेत कषायैः Suçr. 2,344,14. partic. धौत gewaschen, gereinigt H. 1437. अप्सु Pañkav. Br. 1,6,11. स्तनौ Suçr. 1,372,1. अर्त्मानि 2,309,10. पाद Kumâras. 6,57. Bhâg. P. 6,18,50. वस्त्र Daçak. in Benf. Chr. 188,22. अश्रुधौतमुखी R. 5,18,8. Vikr. 120. Kathâs. 16,108. वाससू Kâtj. Çr. 7,2, 18. Pâr. Gṛhj. 2,6. Pañkat. 97,18. AK. 2,6,3,44. H. 668. Bhâg. P. 6,18, 51. Daçak. in Benf. Chr. 181,18. Prab. 21,10. वृष्टिधौत इव वासवधनुः Ragh. (ed. Calc.) 11,80. अनस् Kâtj. Çr. 7,9,4. — Suçr. 1,229,18. अ° 20. कुल्याम्भोभिः — शालिनो धौतमूलाः Einschalt. nach Çâk. 14. Bhartṛ. 1,67. Ragh. 16,49. धौतदत्त MBh. 1,3641. येन धौता गिरः पुंसां विमलैः शब्दवारिभिः Çiksh. 58 in Ind. St. 4,369. धौतात्मन् Bhâg. P. 2,8,6. मदङ्घ्रिध्यानसमाधिधौतया धिया 2,4,21. अ° unrein Suçr. 1,297,12. blank gemacht, polirt; glänzend: पृषत्कैः कर्मारपरिधौतैः शितैः MBh. 9,1079. तैल° (बाण) 6,3483. शिला° (बाण) 4,1853. Suçr. 1,84,11. सुधाधौतैः प्रासादैः Kathâs. 11,34. अश्रु Çâk. 132. हरिशिरश्चन्द्रिकाधौतहर्म्या (अलका) Megh. 7. धौतापाङ्गं हरशशिरुचा 45. विकसद्दशांशुधौताधर Gît. 12, 16. स्मितधौताधर Râga-Tar. 3,192. abgewaschen, weggewaschen: °रागपरिपाटलाधरैः Ragh. 19,10. तुषारसुतिधौतरक्त Kumâras. 1,5. Çṛṅgâr. 7. Çiç. 8,56. Bhaṭṭ. 22,13. °पाप्मन् Karaṇavjûha in Ind. St. 3,283. Eine ältere Nebenform von धौत scheint धूत in der Bed. abgespült, ausgedrückt zu sein: (सोमः) नृभिर्धूतः सुतो अश्नैः RV. 8,2,2. अप्सु 9,62,5. 107, 5. Çâñkh. Çr. 8,8,7; vgl. वधू°, वृष°. Vgl. कलधौत, die mit धौत beginnenden Zusammensetzungen weiter unten, 2. धारा und धवल.

— caus. waschen: न पादौ धावयेत्कांस्ये कदाचिदपि भाजने M. 4,65. पादौ न धावये तावद्यावन्न निहतो ऽर्जुनः MBh. 3,15340. 8,301.

— अनु reinigen; s. अनुधावन 2.

— आ kneten, ausdrücken, abspülen. Die gepressten Soma-Stengel werden in ein Gefäss mit Wasser geworfen, in diesem abgespült und ausgewunden um nachher wieder auf die Presse zu kommen und nochmals in jenem Gefäss (आधवनीय) behandelt zu werden. तावश्विना सुपाणी आ धावतं मधुना पृङ्क्तमप्सु RV. 1,109,4. 8,1,17. सुतं सोमं न हस्तिभिरा पड्भिर्धावतं नरा 5,64,7. 7,32,6. मधावा धावता मधु 9,11,5. आ धावत मन्थिन 8,2,25. 31,5. 46,4. AV. 6,2,1. Çâñkh. Çr. 6,7,10.

— व्युद् caus. abreiben lassen: पृष्ठं तया व्युद्धावयेत् Lâṭj. 4,4,12.

— नि med. sich einreiben: न निधावते नाव हि मनुष्या धावन्ते TS. 6,1,1,6. sich reiben an, sich anschmiegen an: शुभ्रैः पुनानस्तन्वमरेपसमव्ये हरिर्न्यधाविष्ट सानवि RV. 9,70,8. अनु यत्पूर्वा अरुहत्सनाजुवो नि नव्यसीष्ववरासु धावते 1,141,5.

— निस्, partic. निर्धौत abgewaschen, weggewaschen: °दानामलगण्डभित्ति Ragh. 5,43. निर्धौते सति हरिचन्दने जलौघैः Çiç. 8,51. रुद्रस्तनः सत्यमयो येषां निर्धौतमानसः MBh. 13,5355. gereinigt: °हारगुटिकाविशद Ragh. 5,70.

— प्र abreiben: अन्योऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः Çat. Br. 4,4,5,23. — caus. waschen: स्नानं च स्नापयाम्येनौ तथा पादौ प्रधावये MBh. 3,14025. यो मे न दद्यादुच्छिष्टं न च पादौ प्रधावयेत् (West.: waschen lassen) 4,275.

— वि abwaschen, wegwaschen: विदधाविरे (pass.) ऽङ्गनानि Çiç. 8,50. विधौत reingewaschen: स्वच्छाम्भःस्नपनविधौतमङ्गम् 70.

— सम् med. sich abreiben, abwaschen: पाणिभिः संधावेरन् Lâṭj. 4,4, 11. Çâñkh. Çr. 4,15,3. प्रक्षाल्य संधाव्य Kauç. 34. 49. 38. संधाव्य गोमूत्रेणाश्वत्थिध्यौ 41.

धावन (von 2. धाव्) adj. am Ende eines comp. reinigend, waschend, blank machend; s. चैल°, असि° (vgl. अस्त्रमार्ज).

1. धावक (von 1. धाव्) adj. laufend: पुरतो धावकाश्च ये Vorläufer R. Gorr. 2,32,22.

2. धावक (von 2. धाव्) adj.-subst. waschend, reinigend; Wäscher H. 914, Sch. कम्बल° R. 2,83,13. Statt dessen कनकधारक R. Gorr. 2,90,14.

3. धावक (= 1. oder 2. धावक) m. N. pr. eines Autors, dem für seine Schriften Geld zufloss von Çrîharsha, Kâvja-Pr. 2,4. Nach dem Comm. verfasste er die Ratnâvalî für Geld unter dem Namen des Königs Çrîharsha, Hall in der Einl. zu Vâsavad. 13. fgg. Wilson, Th. of the H. II, 259. Reinaud, Mém. sur l'Inde 136. fg. Statt धावक Mâlav. 3,12 hat die v. l. भासक; vgl. Weber in der Uebersetzung dieses Stückes, S. xvi fg.

1. धावन (von 1. धाव्) n. das Laufen Trik. 3,3,244. H. an. 3,385. Med. n. 79. Suçr. 1,202,5. लङ्घनप्लवनधावनतत्परैरश्वैः das Galoppiren Gauḍap. zu Sâñkhjak. 47. Sâh. D. 12,2. Anlauf, Angriff: यानै यानैः स्थितैस्तैश्च धावनं प्रतिषिद्धवान् Râga-Tar. 4,114.

2. धावन (von 2. धाव्) n. das Abreiben, Abwaschen, Abspülen, Einreiben Trik. 3,3,244. H. an. 3,385. Med. n. 79. Suçr. 2,127,9. सुराभिर्लिङ्गस्तत्र धावने पूरणे तथा 13,6. 352,17. पाद° MBh. 3,2599. 13443. R. 1,9,58 (Gorr. 57). मीनधावनतोय Wasser in dem Fische gewaschen worden sind Suçr. 2,2,20. मांसधावन (= मांसधावनतोय) 1,84,17. 259, 13. 2,193,9. मनःशिलाचन्दन° ein flüssiges Präparat von rothem Arsenik und Sandel R. 6,96,3. Gorr. fasst das letzte Wort in der Bed. von धावनि auf. — Vgl. दन्त° (über den Accent dieses Wortes s. P. 6, 2,150, Sch.).

3. धावन (wohl von 1. धाव्) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. Gorr. 1,31,9.

धावनि f. N. einer Pflanze, nach Einigen = पृश्निपर्णी, nach Andern davon verschieden, AK. 2,4,3,11. °नी = पृश्निपर्णी Med. n. 79. Nach Râgan. im ÇKDr. das letztere auch = कण्टकारी und धातकी.

धावनिका f. N. einer Pflanze, = कण्टकारिका Ratnam. im ÇKDr.

धावल्य (von धवल) n. die weisse Farbe Schol. zu Çiç. 4,65. केश° Kull. zu M. 6,2.

धावितर् (von 1. धाव्) m. Läufer, Renner MBh. 12,760.

धाविन् (wie eben) adj. laufend: प्रत्युक्तोऽस्मि मनसा मम तन्मार्गधाविना Kathâs. 22,105.

धीतास् ved. Uṇâdis. 4,220. m. Berg Uǵǵval.

1. धासि (von 1. धा) f. Stätte, Sitz, Heimath: मन्द्रो निन्नस्य अर्हणस्य धासिन् RV. 10,20,1. 4,55,7. अधा शिवास्तन्वो धासिमस्या जरां चिन्मे निर्ऋतिर्जग्रसीत 5,41,17. विश्वदेवो भूमिमातान्द्यां धासिनायोः 6,67,6. को धासिमग्ने अनृतस्य पासि क आसतो वचसः सन्ति गोपाः 5,12,4. प्रास्मभ्यं इन्द्रः प्र वृधो अहभ्यः प्रान्तरिक्षात्प्र समुद्रस्य धासेः (रिरिचे) das Bett der Wasserfluth 10,89,11.

2. धासि (von 3. धा) m. Milchtrank; Trank, Labung, Nahrung überh. Naigh. 2,7. (धेनुः) सद्यश्चिद्या दुदुहे भूरि धासेः RV. 3,37,1. कृशा सती हृतांना

धासिनेषा तान्यांम वर्पसा पीपाय 4,3,9. धासिं कृण्वान ओषधीर्बप्सदग्निर्न वायति 8,43,7. 29. धासिमिव प्र गेहा मिमिक्षयर्वे 1,140,1. आत्मेन्द्रस्य भवसि धासिरुत्तमः 9,85,3. अदित्सन्ता तनयाय धासिम् 1,62,3. 122,13. 3,7,1. 3. 7,6,2. Âçv. Çr. 4,6 (abweichend AV. 4,1,2 und Çâṅkh. Çr.).

धास्यु (wie oben) adj. *zu trinken (essen) begierig:* धास्युर्योनिं प्रथम आ विवेश AV. 5,1,2. घर्मं श्रीणन्तु प्रथमाय धास्यवे 4,1,2. 2,1,4.

1. धि (धिन्व्), धिनोति Dhâtup. 15,84. P. 3,1,80. Vop. 12,5. 6, *sättigen:* आपः पीताः केवलसो न धिन्वन्ति Çat. Br. 3,6,1,7. न वै नेदं धिनोति यन्ना धिनवसन्ने कुरुत 4,6,4,1. fgg. TS. 2,5,3,4. मध्यतो वै प्रजा अन्नं धिनोति Ait. Br. 5,3. TBr. 1,2,6,2. धान्यमसि धिनुहि देवान् VS. 1,20. Pañkav. Br. 4,10,1. 23,7,6. 19,4. Shadv. Br. 1,5. धिनुहि यज्ञं धिनुहि यज्ञपतिम् ved. Schol. zu P. 6,4,106, Vârtt. *ergötzen, erfreuen* (प्रीणन) Dhâtup. (nach Andern गति). भार्यगृहिणीं हृदि धिनोति Prab. 55,7. धिनोति नास्मान् जलजेन पूजा त्वयान्वहं तन्वि वितन्यमाना Naish. 8,97. Git. 12,15. अथ परिणयरात्रौ प्रक्रमेणैव किंचिन्निसृपु च रतेषु लब्धभावा धिनोति (wohl भार्याम् zu ergänzen) Cit. aus einem Kâmaçâstra bei Mallin. zu Kumâras. 7,94. — partic. धित s. सुधित und सुहित.

— अभि *sättigen:* तद्देवाननुनाभ्यधिन्वन् Pañkav. Br. 14,9,10. प्राणैरेवैनं तदभ्यधिन्वन् Kâth. 27,5.

2. धि, धियति *halten, tragen* Dhâtup. 28,113. — Vgl. 4. धी.

3. धि (von 1. धा) m. am Ende eines comp. *Behälter;* s. अम्बु°, अम्भो°, इषु°, उत्स°, उद°, कीलाल°, गर्भ°, जल°, तोय°, दृढ°, धन्व°, वर्षा°, शेव° u. s. w.

4. धि = अधि (vgl. पि und अपि, व und अव); s. u. स्था.

धिक् ein Ausruf *der Unzufriedenheit, des Vorwurfs* AK. 3,4,33 (Colebr. 28), 2. H. an. 7,9. Med. avj. 11. धिक्शब्दपातितस्यैव जीवितं तस्य का दया Hariv. 4848. अहो धिक्का गतिं तस्य गमिष्यामि Brâhman. 1,35. अहो धिगिति निःशब्दं हा हेति विचुक्रुशुः R. 2,57,11. Çâk. 48,9. हा धिक्कष्टम् Vikr. 61,7. धिक्शूलं Çâk. 25,7, v. l. Pañkat. 38,12. 99,49. Ratnâv. 31,3. 13. धिगर्थाः कष्टसंश्रयाः Pañkat. I,179. अहो धिगियं दरिद्रता 125,16. 234,9. धिक्कोत्ता मम कैकेयी यया पापमिदं कृतम् R. 6,82,17. Gewöhnlich steht die Person oder Sache, welche diesen Ausruf der Unzufriedenheit und des Vorwurfs veranlasst, nicht im voc. oder nom., wie in den vorangehenden Beispielen, sondern im acc. Siddh. K. zu P. 2,3,2. Vop. 5,5. धिक्त्वामस्तु *Schande komme über dich, pfui* Khând. Up. 7,15,2. Lâty. 4,3,12. Draup. 9,21. MBh. 12,1118. R. 3,51,35. धिक्त्वामसति (voc.) पुंश्चलि (voc.) Hit. 3,18. MBh. 5,6006. fg. R. 2,19,4. 5. 6,82,117. fgg. Bhartr. 2,2. Çâk. 91,16. Brahma-P. in LA. 58,5. विनोदमृगं मां धिगिति गर्हयां चकार Bhâg. P. 5,8,38. Râga-Tar. 3,280. अहो वो धिग्बलं क्षात्रं धिगेतां वः कृतास्त्रताम् (Ausruf *der Geringschätzung*) MBh. 4,3456. धिग्धिगित्यब्रुवं युद्धं तच्चाधर्मं च 5,7159. धिगिदं जीवितं लोके गतसारमनर्थकम् Brâhman. 1,14. R. 1,56,23. मम वीर्यं धिगस्त्वेतद्यच्च जीवसि 6,36,41. 95,43. Mṛkkh. 49,20. 21. 50,9. Ragh. 8,50. Bhartr. 2,85. Kathâs. 17,112. Kât. 4. हा हा धिक् MBh. 14,2365. अहो धिक् R. 6,82,122. Auch mit dem gen.: धिगस्तु हृदयस्यास्य मम यन्न सहस्रधा — स्फोटति 96,10. स्त्रीस्वभावस्य धिक्त्वस्तु Hariv. 8722. धिक्त्वामस्तु Mṛkkh. 113,14. Prab. 75,12. धिक्कृ *Jmd* (acc.) *seinen Unwillen zu erkennen geben, Jmd Vorwürfe machen:* प्रत्यासन्नव्यसनिनं न मां धिक्कर्तुमर्हथ MBh. 12,1422. Sâj. zu ṚV. 7,53,23 bei Muir, Sanskr. Texts 1,128. धिक्कृत्य R. 4,9,5. धिक्क्रियमाणा MBh. 12,13216. धिक्कृत AK. 3,1,39. 2,13. H. 440. MBh. 5,2155. R. 6,88,13. Bhâg. P. 7,8,53. n. pl. *Missbilligung, Vorwürfe* Daçak. in Benf. Chr. 185,1. — Man hat diese Interjection mit दिष्ट् identificiren wollen.

धिक्कार (von धिक् + 1. कार) m. *Missbilligung, Vorwürfe* Çabdar. im ÇKDr. Çântiç. 1,16. Bhâg. P. 4,14,12.

धिक्क्रिया (धिक् + क्रिया) f. dass. H. 271.

धिक्ष्, धिक्षते *anzünden* (vgl. दह्, धुक्ष्); *gepflegt werden; leben* Dhâtup. 16,2.

धिग्दण्ड (धिक् + दण्ड) m. *Verweis:* वाग्दण्ड, धिग्द°, धन°, वध° M. 8,129. Jâǵñ. 1,366. MBh. 12,10793. 10804.

धिग्वण m. Bez. einer Mischlingskaste, *der Sohn eines* Brâhmaṇa *und einer* Âjogavî M. 10,15. °वणानां चर्मकार्यम् 49; vgl. Uçanas bei Kull. zu d. St.

1. धित partic. von 1. धा; s. दुर्धित, नेम°, मित्र°, युध°, वसु°, सु°.

2. धित partic. von 1. धि.

धितावन् adj. etwa *gabenreich:* (अग्निम्) अग्रुष्वाणं धितावानम् (Padap.: धितऽवानम्) ṚV. 3,27,2. यजु 40,3.

धिति (von 1. धा) s. नेम°, मित्र°, वन°, वसु°.

धित्स्य partic. fut. pass. vom desid. von 1. धा P. 3,1,97, Sch.

धिन्व् s. 1. धि.

धिप्सु (vom desid. von 1. दम्भ्) adj. *zu betrügen beabsichtigend* Bhaṭṭ. 9,33.

धियंजिन्व (धियम्, acc. von 2. धी + जि°) adj. *Nachdenken —, Andacht erregend, — belebend;* von Pûshan ṚV. 1,89,5. 6,58,2. den Açvin 1,182,1. 8,26,6. — 7,33,1.

धियंधा (धियम् + 2. धा) adj. *nachdenkend, andächtig; verständig:* विदन्तीमत्र नरो धियंधा हृदा यत्तष्टान्मन्त्राँ अशंसन् ṚV. 1,67,4 (2). प्र वामवोचमश्विना धियंधाः 4,45,7. 10,61,18. अवाचि धियंधे 7,43,1. Götter 2,2.

धियसान (von 1. धी; vgl. Aufrecht in Z. f. vgl. Spr. 2,150) adj. *aufmerkend:* स त्वं न इन्द्र धियसानो अर्कैर्हरीणां वृषन्योक्त्रमश्रेः ṚV. 5,33,2. 10,32,1.

धियाजुर (धिया, instr. von 2. धी, + 2. जुर) adj. *in Andachtsübung gealtert:* बृहद्वयो बृहते तुभ्यमग्ने धियाजुरो मिथुनासः सचन्त ṚV. 5,43,15.

धियांपति (धियाम्, gen. pl. von 2. धी, + प°) m. *der Herr der Gedanken:* 1) *die Seele* ÇKDr. Wils. — 2) Bein. Mañǵughosha's Trik. 1,1,22.

धियाय् (denom. von 2. धी) *aufmerken:* प्र वः पान्तमन्धसो धियायते महे शूराय विष्णवे चार्चत ṚV. 1,155,1. *Andacht üben:* एष पुरू धियायते बृहते देवतातये 9,15,2.

धियायु (vom vorherg.) adj. *nachdenkend, andächtig:* विप्रासः ṚV. 1,8,6.

धियावसु (धिया, instr. von 2. धी, + वसु) adj. *an Andacht reich:* (सरस्वती) यज्ञं वष्टु धियावसुः ṚV. 1,3,10. देवेभिर्विप्रैरिषितो धियावसुः 3,3,2. 28,1.

1. धिष् = 1. धा Nir. 8,3 zur Erkl. von धिषणा. दिधेष्टि *tönen* (शब्दे) Dhâtup. 25,22.

2. धिष् f. vielleicht *Aufmerksamkeit* (vgl. धी), = प्रज्ञा, कर्मन्, स्तुति

Sây. विश्वा ते अनु जोष्या भूद्गौः सूरीश्चिद्यदि धिषा वेषि जनान् RV. 1,173,8. धिया यदि धिषण्यन्तः सरण्यान्सदन्तो अद्रिमौशिजस्य गोहे 4,21,6.

धिषणा Uṇâdis. 2,82. 1) m. a) Bez. eines schädlichen Wesens AV. 2,14,1. Nach dem Zusammenhange hätte man ein fem. erwartet. — b) Bein. Bṛhaspati's, des Lehrers der Götter, der Planet Jupiter (der Einsichtige; vgl. धिषणाधिप, धीमत् und धिष्ण्य als Bein. des Uçanas) AK. 1,1,2,25. H. 118. an. 3,210. Med. n. 57. Viçva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,82. Ind. St. 2,261. — c) N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,248. 250. Vgl. उदार° Z. f. d. K. d. M. 4,324 und dazu Weber in Ind. St. 2,250. — d) Bein. eines Nâgârjuna Verz. d. B. H. No. 879. — 2) धिषणा a) ein best. bei der Soma-Bereitung und beim Soma-Genuss dienendes Geräthe: Kufe, Becher, Schale; nach einzelnen Angaben der Commentt. Presse. Das Wort wird in allen drei Zahlen gebraucht. पर्वस्वान्तो अद्भ्यः पवस्वौषधीभ्यः । पवस्व धिषणाभ्यः RV. 9,59,2. यस्ते द्रप्स स्कन्दति यस्ते अंशुर्बाहुच्युतो धिषणाया उपस्थात् 10,17,12; vgl. VS. 7,26. ता हृद्गो धिषणाया उपस्थे 1,109,3. आर्वन्न धिषणा च 96,1. 10,30,6. VS. 6,26. तनोर्दन्ने धिषणे निष्टतक्षतुः RV. 8,50,2. 3,49,1. VS. 1,19. 6,35. वि यत्पवित्रं धिषणा अतन्वत Çâṅkh. Çr. 5,9,20. RV. 1,102,1. 109,4. 3,2,1. 4,34,1. 36,8. Häufig metonymisch für den Soma-Saft selbst und dessen Wirkungen: विवेष यन्मा धिषणा जजान स्तवै (इन्द्रम्) nachdem der Becher mich durchdrungen hat und treibt, will ich I. loben RV. 3,32,14. मन्द्री यदि धिषणा शिश्नथे धातसंख्येवधूम् 31,13. 1,102,7. इन्द्रमेव धिषणा सातये धात् der Becher macht I. geschickt (bereit, auf Beute auszugehen 6,19,2. रायि नु यं जज्ञतु रोदसीमे रायि देवी धिषणा धाति देवम् 7,90,3. तव शुष्ममुत क्रतुम् । वज्रं शिशाति धिषणा 8,15,7. विभक्ता भागं धिषणेव वाजम् 3,49,4. मन्द्री चिदिद्धि धिषणायुधे देवासो 10,96,10. du. धिषणे die beiden Schalen so v. a. die beiden Welten, Himmel und Erde. Aehnliche Uebertragungen von Namen heiliger Geräthe kommen auch sonst vor. Naigh. 3,30; vgl. चम्वौ ebend. वि चर्मणीव धिषणे अवर्तयत् RV. 6,8,3. 50,3. 70,3. 1,160,1. 10,44,8. pl. die drei Welten: Himmel, Erde und Luftkreis: वृषभास्तिसृणां धिषणानां रेतोधाः 5,69,2. — b) personif. eine Genie des Wohlstandes und Gewinnes (weil der Soma diesen verschaffen hilft): रायो जनित्रीं धिषणामुप ब्रुवे RV. 10,35,7. भगे त्रातर्धिषणे सातये धाः 3,56,6. आ ग्ना अग्न इहावसे होत्रां यविष्ठ भारतीम् । वरूत्रीं धिषणां वह 1,22,10. धन्यौ सजोषा धिषणा नमोभिर्वनस्पतीं रोषधी राय एषे 5,41,8. धन्या चिद्धि त्वे धिषणा वष्टि प्र देवाञ्जन्म गृणते यजध्यै 6,11,3. धन्या च धिषणा चै Çâṅkh. Çr. 8,19,4. pl. VS. 11,61. unter den Weibern der Götter MBh. 9,2516. — c) = वाच् Naigh. 1,11. Nir. 8,3. von den Commentatt. an vielen Stellen durch स्तुति u. s. w. erklärt. — d) = धी Vernunft, Geist AK. 1,1,5,10. H. 308. H. an. Med. Viçva a. a. O. Varâh. Bṛh. S. 104,29. Am Ende eines adj. comp.: निर्णिताशेषपक्षपाशधिषण Bhâg. P. 4,15,29. विशुद्ध° 47. वोध° 3,9,14. अगाध° 6,7,15. Auch धिषण (doch wohl n.) in dieser Bed. 8,5,39. — e) N. pr. α) der Gemahlin Havirdhâna's, einer Tochter Agni's, Hariv. 83. VP. 106. — β) der Gemahlin Kṛçâçva's und Mutter des Vedaçira, Devala, Vajuna und Manu Bhâg. P. 6,6,20. — 3) n. a) Standort, Sitz (vgl. धिष्ण्य): तदा विकुण्ठधिषणात्तयोर्निपतमानयोः Bhâg. P. 3,16,33. पारमेष्ठ्यं धिषणमधितिष्ठन्न कं च न । प्रत्युत्तिष्ठेत् 6,7,13. आत्मयोनि° 3,28,25. — b) Vernunft, Geist; s. u. धिषणा d.

धिषणाधिप (धिषणा d. + अधिप) m. Bein. Bṛhaspati's Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, N. 3. — Vgl. धिषण 1, b.

धिषण्य (denom. von धिषण oder धिषणा = 1. धिष्; vgl. Benf. Gr. § 227, Anm.); davon partic. धिषण्यन्त् aufmerksam, andächtig: धिया यदि धिषण्यन्तः सरण्यान् RV. 4,21,6.

धिषण्य adj. Nir. 8,3 zur Erklärung von धिष्ण्य.

धिष्ण und धिष्ण्य fehlerhafte Schreibarten für धिष्ण्य. Nach ÇKDr. soll AK. 3,4,24,157 und Med. j. 32 धिष्ण्य gelesen werden, während unsere Ausgaben धिष्ण्य darbieten. धिष्ण्य als adj. viell. in der Bed. gleichsam auf einem Feueraltare befindlich in der Stelle: ये दृष्य दिवि धिष्ण्ये नाकं व्याप्नोति तेजसा (nämlich विवस्वान्) MBh. 1,6524. धिष्ण्य n. in der Bed. Standort, Sitz Bhâg. P. 2,1,30. 2,26. 3,2,22. 5,45. 6,17—19. 9,18. ऊर्दतिष्ठन्सदस्यास्ते स्वधिष्ण्येभ्यः 4,2,6. 6,5,25. प्राणेन्द्रियात्मधिष्णत्व 3,26,34. नष्टिष्णता 5,5,26. धिष्ण्यप so v. a. Welthüter 7,8,27. 9,23. धिष्ण्य v. l. für धिष्ण्य Feuerstätte Çâk. 83. Nach Amarad. im ÇKDr. धिष्ण्य m. Feuer und der Planet Venus. Die Schreibart धिष्ण्य mag an der Zurückführung des Wortes auf स्था mit अधि (धि) eine Stütze gefunden haben.

धिषिय aufgelöste Schreibart für धिष्ण्य (s. d.).

धिष्णीय adj. für die Dhishṇja (gewisse Feuerstellen) bestimmt, dazu gehörig: इष्टका Kâtj. Çr. 17,7,27.

धिष्ण्य Uṇâdis. 4,107 (aus dem Sûtra ergiebt sich nicht der Accent; oxyt. nach Uǵǵval.). 1) adj. etwa was nur geistig wahrgenommen wird (vgl. धिषणा d.): अच्छा देवीं ऊचिषे धिष्ण्या ये RV. 3,22,3. Besonders heissen so die Açvin 1,3,2. 89,4. 117,19. 181,3. 182,1. 2,41,9. 6,63,6. 7,67,1. 8,5,14. 26,12. रोदसी 7,72,3 (nach Auffassung des Padap. und RV. Prât.; es ist aber eine andere Auflösung des Saṁdhi und Beziehung auf die Açvin möglich). gedankenreich oder andächtig: प्रकुन्दसो योगना वेद धीरः को धिष्ण्यां प्रति वाचं पपाद RV. 10,114,9. — 2) m. im Ritual gewisse Feuerstellen; Erdaufwürfe, welche oben, wo das Feuer aufgesetzt wird, mit Sand bestreut sind. Gewöhnlich sind sie acht an Zahl: der आग्नीध्रीय (im आग्नीध्र befindlich), sechs weitere im सदस् (dem होतर्, मैत्रावरुण oder प्रशास्तर्, ब्राह्मणाच्छंसिन्, पोतर्, नेष्टर् und अच्छावाक gehörig); der achte heisst मार्जालीय, weil dort die Gefässe gereinigt werden. Sie sind also kleine Neben- oder Seitenaltäre. Vgl. Mahidh. zu VS. 5,31.32. Schol. zu Kâtj. Çr. 8,5,15. fgg. Çat. Br. 3,3,2,11. 6,1,27. 2,19. 4,6,8,6. fgg. 9,4,3,1. Çâṅkh. Br. 13,1. Âçv. Çr. 4,11.5,3. 7. Nir. 8,3. Kâtj. Çr. 9,8,18. 11,1,12. धिष्ण्यं पन्थामनु ते दिशामि Kauç. 137. °निवपन Kâtj. Çr. 14,1,13. — MBh. 3,14226. 14233. निषेदुः पावकप्रख्याः सर्वे धिष्ण्येष्वियाग्नयः 4,2262. धिष्ण्यस्य इव हव्यवाद् Bhâg. P. 8,15, 9. अमी वेदि परितः कल्पधिष्ण्याः — चक्रुपः Çâk. 83. अ° adj. Âçv. Çr. 5,3. Çâṅkh. Çr. 6,13,9. धिष्ण्यवत् ebend. सधिष्ण्याविव पावकौ Hariv. 5297. Das f. धिष्ण्या nach Sây. in ders. Bed.: धिष्ण्यासु वृधसानो अग्ने RV. 4,3,6. Auch n.: भेजिरे पुरुषव्याघ्राः — सिंहासनानि शतशो धिष्ण्यानीव हुताशनाः MBh. 1,7944. — 3) n. Standort, Sitz, Wohnort überh.; = स्थान, आलय, सद्मन्, गृह, वेश्मन् AK. 3,4,24,157. H. 991. an. 2,368. Med. j. 32. Dhar. bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,107. त्रिदशानाम् — सर्वाणि स्वेषु धि-

ष्ण्येषु स्वस्थान् MBh. 3,17090. स्वर्गे लोके श्ववतां नास्ति धिष्ण्यम् 17,82. तथाङ्गारा ये धिष्ण्येषु दिवि स्थिताः 13,4131. 12,9731. Indr. 1,35. गोमानि, ज्योतिर्मयाणि Ragh. 15,59. रुद्रित MBh. 6,5824. धिष्ण्याद्दिवाच्युतः 5,3496. ब्रह्मणः Bhâg. P. 8,5,36. धिष्ण्यानि स्वानि ते जग्मुः 23,27. Vgl. धिष्ण्य. — 4) adj. (von धिष्ण्य 2) *auf einen Erdaufwurf, der als Altar dient, aufgesetzt; βώμιος:* अग्नि AV. 2,35,1. 7,67,1. Ait. Br. 3,5. Çat. Br. 14,9,4,5. Taitt. Âr. 3,8,1. Âçv. Gṛhj. 3,6. अ° Lâṭj. 3,3,17. Substantivisch ohne Beisatz von अग्नि VS. 12,4. अप वा अस्यैष धिष्णियो हीयते TS. 3,1,3,1. धिष्ण्य = अग्नि, n. AK. Med. m. H. an. Dhar. — 5) n. *Sternbild* (*wie ein auf einem Erdaufwurf brennendes Feuer erscheinend*) AK. H. 108. H. an. Med. Dhar. उपहते धिष्ण्ये Varâh. Bṛh. S. 97,13. हस्ता मूलं श्रवणा° रुतानि शुभानि धिष्ण्यानि 98,12. 105,6. 8. 107 (Anukr.), 12 (zu bemerken ist, dass alle diese Stellen zu einem Theile des Werkes gehören, welcher in einer Handschrift ganz fehlt; einige dieser Stellen fehlen auch in anderen Handschriften). सार्पेन्द्रपौष्ण्यधिष्ण्यानाम् Sûrjas. 11,21. 8,1. — 6) n. *Meteor:* धिष्ण्यमाकाशगं यथा। स मामभ्यपधीत्तूर्णं शत्रुदेशे MBh. 5,7272. Ebenso das f. धिष्ण्याः उल्काः। धिष्ण्योल्काशनिविद्युत्तारा इति पञ्चधा भिन्नाः Varâh. Bṛh. S. 32,1.2. तारा फलपादकरी फलार्धदात्री प्रकीर्तिता धिष्ण्या 3. धिष्ण्या कृशाल्पपुच्छा धनूंषि दश दृश्यते ऽन्तराभ्यधिकम्। ज्वलिताङ्गारनिकाशा द्वौ हस्तौ सा प्रमाणेन ॥ 6. — 7) m. Bein. des Uçanas, *der Planet Venus* (vgl. धिषण als Bein. des Bṛhaspati) H. 120. H. an. — 8) *Macht, Kraft* (बल, शक्ति) H. an. Med. — Vgl. धिष्ण्य, धिष्ण्य, चारुधिष्ण्य.

1. धी (दीधी Dhâtup. 24,68. P. 6,1,6. 7,4,53. Pat. zu P. 7,2,10. Vop. 9,44. fgg.), दीध्ये, (आ) दीधिवास्, दीधियाम्, दीध्यान, (आ) अदीधीत Pañkav. Br., दीधिरे Taitt. Âr. act. im praes. nur partic. दीध्यतस् (nom. pl.); अदीधेत्, अदीधयुस्, (वि) दीध्यस्, (अनु) दीधियुस्, दीधय, दीधिम; partic. धीत. Die häufig vorkommende Form धीमहि (z. B. ṚV. 1,131,2. 2,11,12. 23,10. 3,62,10. 5,82,1.6. 8,7,18. 10,35,4. 36,5) gehört nicht hierher, sondern zu धा, wird auch in den meisten Fällen von den Commentatoren so erklärt und scheint nur wegen ihres Vorkommens in der berühmten Gâjatrî (तत्सवितुर्वरेण्यं भर्गो देवस्य धीमहि। धियो यो नः प्रचोदयात् ṚV. 3,62,10) auch zu धी (ध्या) gezogen worden zu sein; vgl. Sâj. zu d. St. Mahîdh. zu VS. 3,35. Sie hat aber auch in diesem Zusammenhange keine andere Bedeutung (vgl. Benfey zum SV.) und Nachbildungen der Gâjatrî, wie in Taitt. Âr. 10,1,5. 20,1 (Ind. St. 2,27. 191), in welchen धीमहि vielleicht aus धी zu erklären ist, würden nur zeigen, dass die Form schon damals irrig aufgefasst wurde. 1) act. *scheinen, videri:* अक्षेत्रविद्यथा मुग्धो भुवनान्यदीधयुः *die Geschöpfe glichen einem Verirrten* ṚV. 5,40,5. यद्देवापिः शंतनवे पुरोहितो होत्राय वृतः कृपयन्नदीधेत् 10,98,7. — 2) *wahrnehmen*, med.: यमग्ने शर्धसा दीध्यानाः ṚV. 7,91,4. *das Augenmerk richten auf:* अधि क्षमि प्रतरं दीध्यानः 10,10,1. कथा सबाधः शशमानो अस्य नशदभि द्रविणं दीध्यानः 4,22,4. mit मनसा *denken, nachsinnen, nachtrachten:* देवद्रीचा मनसा दीध्यानः 1,163,12. सत्येन मनसा दीध्यानाः 7,90,5. तेऽविन्दन्मनसा दीध्याना यजु स्कन्नं प्रथमं देवयानम् 10,181,3. अपश्यं त्वा मनसा दीध्यानम् 183,2. act.: दीध्यतो मनीषा 2,20,1. auch ohne diesen Beisatz: ऋतं शंसन्त ऋजु दीध्यानाः 10,67,2. तं प्रत्नास ऋषयो दीध्यानाः पुरो दधिरे 4,50,1. मन्युं कृत्यां च दीधिरे Taitt. Âr. 1,28,2. act.: शुचीदयन्दीध्यत उक्थशासः (im ṚV. v. l.) AV. 18,3,24. धीत *das Gedachte, im Sinn Liegende:* विश्वान्यश्विना युवं प्र धीतान्यगच्छतम् ṚV. 8,8,10. सं धीतमश्नुतम् 40,3. यो धीता मानुषाणां पश्वो गा इव रक्षति 41,4. — 3) *wünschen:* महि महे तवसे दीध्ये नॄनिन्द्रायेत्था तवसे अतव्यान् ṚV. 5,33,1. — Vgl. ध्या.

— अनु *den Sinn auf Etwas richten, beobachten:* ऋतं शंसन्त ऋतमित्त आहुरनु व्रतं व्रतपा दीध्यानाः ṚV. 3,4,7. ये बध्यमानमनु दीध्याना अन्वैक्षन्त मनसा चक्षुषा च AV. 2,34,3. दीर्घामनु प्रसितिं दीधियुर्नरः ṚV. 10,40,10 (दीध्युः AV.).

— अभि *betrachten, bedenken:* अभि तष्टेव दीधया मनीषाम् ṚV. 3,38,1. तदित्सधस्थमभि चारु दीधय 10,32,4. अभि क्रत्वा मनसा दीध्यानाः 4,33,9.

— अव *auflauern* (?): यपुः श्येनाय कृत्वन आसु स्वासु वंसगः। अव दीधेदहीशुवः ṚV. 10,144,3.

— आ *gedenken, verlangen, sich Sorge machen um:* मा गतानामा दीधीथा ये नयन्ति परावतम् AV. 8,1,8. *achten auf:* आ यो मे अस्य दीधयदृतस्य ṚV. 7,7,6. *bedenken, sich vorsetzen:* यदादीध्ये न दविषाण्येभिः 10,34,5. स आदीधीत गर्भो वै मे ऽयमन्तर्हितस्तं वाचा प्रजनया इति Pañkav. Br. 7,5,2. 8,8. Hierher vielleicht als partic. aor. आधीषमाण *sich sehnend, verlangend:* आधीषमाणायाः पतिः शुचायाश्च शुचस्य च ṚV. 10,26,6. partic. आधीत s. bes.; vgl. 2. आधि, आधी, आदीध्यक, आदीध्यम.

— अन्वा *Jmds gedenken:* द्यावापृथिवी अनु मा दीधीथाम् AV. 2,12,5. अन्वादीध्याथामिह नः सखाया Taitt. Âr. 4,20,8.

— उपा s. 2. उपाधि.

— उद् *verlangend hinaufschauen:* उद्यामिवेत्तृष्णजो नाथितासो ऽदीधयुर्दाशराज्ञे वृतासः ṚV. 7,33,5.

— नि. Der Form nach wären hierher die Bildungen निदीध्यत् und निधीत zu ziehen in dem Spruche: ऐन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे नि दीध्यदैन्द्र (नि दीध्यते P. 6,1,119, Sch.) उदानो अङ्गे अङ्गे निधीतः VS. 6,20; der Sinn zeigt aber, dass hier das Zeitwort 1. धा zu suchen ist und aus Vergleichung der Parallelstelle TS. 1,3,10,4 kann man vermuthen, dass in der VS. die Worte entstellt sind.

— प्र *hervorschauen, auflauern:* इमे पश्चा पृदाकवः प्रदीध्यत आसते AV. 10,4,11.

— प्रति *erwarten, erhoffen:* वसूनि जाते जनमान ओजसा प्रति भागं न दीधिम ṚV. 8,88,3. Nir. 6,8. SV. falsch दीधिमः.

— वि *zögern, zaudern, unentschlossen sein:* अर्वाङेहि मा वि दीध्यः AV. 8,1,9. किं नहिश्चिद्धि दीध्यः ṚV. 8,21,6. — Vgl. अविदीधयु.

2. धी (= 1. धी; vgl. ध्या; f. P. 3,2,178, Vârtt. 5 und dazu Pat. Vop. 26,73. gen. pl. धीनाम् und धियाम् (ṚV. 5,44,13). 1) *Gedanke, Vorstellung; Absicht:* धीभिश्चन मनसा स्वेभिरक्षभिः ṚV. 1,139,2. चोदः कुवित्तुतुज्यात्सातये धियः 143,6. पुरो अग्निं धिया दधे *mit Bedacht* 139,1. अस्मा अवन्तु ते धियः 8,3,1. स्मो वयं सन्ति नो धियः 21,6. युवं धियं ददथुर्वस्यइष्टये 75,2. 9,110,7. जिन्वा गविष्टये धियः 108,10. नानानं वा उ नो धियो वि व्रतानि जनानाम् 112,1. AV. 6,41,1. पापीर्धियः *böse Gedanken* 9,2,25. — Çat. Br. 14,4,3,7.9. परद्रोहकर्मधी adj. M. 2,161.177. — 2) *Einsicht, Erkenntniss; Intelligenz, Geist;* = बुद्धि u. s. w. AK. 1,1,4,10. 3,4,18,125. H. 308. Tattvas. 8. शुश्रूषा श्रवणं चैव ग्रहणं धारणं तथा ॥ ऊहो ऽपोहो ऽर्थविज्ञानं तत्त्वज्ञानं च धीगुणाः।

H. 310. fg. धियः सनये: — गुणी: Ragh. 3,30. मोक्षे धीर्ज्ञानम् AK. 1,1,4,15. परापरज्ञधीहेतुः Bhâshâp. 45.67.78. धृतिः क्षमा दमो ऽस्तेयं शौचमिन्द्रियनिग्रहः। धीर्विद्या सत्यमक्रोधो दशकं धर्मलक्षणम्॥ M. 6,92. ब्रह्मपात्मानं न धियां पथि वर्तसे Kumâras. 6,22. स्वप्रधीगम्य M. 12,122. प्रायः समापन्नविपत्तिकाले धियो (dafür मति Pańkat. II,4) ऽपि पुंसां मलिना भवन्ति ad Hit. I,24. धीधैर्यादिप्रकर्ष Râǵa-Tar. 5,311. अमूर्धीयि 4,110. ध्यायन्ति चान्यं धिया Pańkat. I,152. सर्वं शशंसोत्सुकया धिया Kathâs. 9,36. संसारार्णवलङ्घनलघुधियाम् Bhartr. 3,98. तस्मिन्न्यस्तधियः Bhâg. P. 1,10,12. रागद्वेषमगलकर्षितधियः Dhûrtas. 85,11. अल्प° von geringer Einsicht Hit. I,63. Sâh. D. 1,10. अभिनिविष्टधियः Varâh. Brh. S. 49,11. स्थितधी Bhag. 2,54. एकबुद्धि, शतबुद्धि, सहस्रधी Pańkat. V,36. स्निग्धधी weichherzig Bhâg. P. 4,3,40. प्रतिहत° feindselig gesinnt Bhartr. 3,6. धी = मानस Bâlab. 1. — 3) Verständniss, Kenntniss; Kunst; = ज्ञान und ज्ञानभेद Med. dh. 2. यस्ते पक्ष्मांणि संदधौ रथस्येव ऋभुर्धिया AV. 10,1,8. सदनं धिया कृतं हिरण्ययम् künstlich gemacht RV. 9,71,6. 10,53,6. (दुन्दुभिः) धीभिः कृतः AV. 5,20,8. तन्वानो यज्ञं धिया RV. 3,3,6. शुचिर्धिया पवते सोम इन्द्र ते 9,72,4. यया धिया गामरिणीत चर्मणः 3,60,2. येन धियमवसो न धारम् 6,47,10. कृधि वाजाँ अपो धियः 8,26,25. स धीभिरस्तु सनिता मेधसाता सो अर्वता 4,37,6. 6,45,12. य एतां धियं (die Kunst des Bogenschiessens) न विद्यात् Çâńkh. Çr. 17,5,4. मिश्रामेवं धियं व्यधात् Râǵa-Tar. 6,117. — 4) religiöses Nachdenken, Andacht; Bitte, Gebet: अग्निमिन्धानो मनसा धियं सचेत मर्त्यः RV. 8,91,22. इन्द्रा याहि धियेषितः 1,3,5. 109,1. 185,8. आ वां धियो ववृत्युरध्वराँ उप 135,5. अव त्मना सृजतं पिन्वतं धियः 151,6. सरस्वती साधयन्ती धियं नः 2,3,8. मा तन्तुश्छेदि वयतो धियं मे 28,5. अवतं धियं मे 40,5. सेयमस्मे सनजा पित्र्या धीः 3,39,2. धियो यो नः प्रचोदयात् 62,10. धियं च यज्ञं च साधन्तः 10,74,3. 5,45,6.11. धियस्पती Indra-Vâju 1,23,3. pl. personif. die heiligen Gedanken: शं सरस्वती सह धीभिरस्तु 7,35,11. विश्वे देवासः शृणुतन्वचांसि मे सरस्वती सह धीभिः पुरंध्या 10,65,13. (अश्विना) विश्वाभिर्धीभिर्भुवनेन वाजिना दिवा पृथिव्याद्रिभिः सचाभुवा 8,35,2. — 5) die personif. Intelligenz ist die Gemahlin Rudra's als Manju Bhâg. P. 3,12,3. — 6) in der Astrol. das 5te Haus vom Lagna Varâh. Brh. S. 89,20. Laghuǵ. 1,17. 8,1. fgg. Brh. 2,15. 4,19. 9,2. fgg. 22(21),4. — Vgl. इत्वाधी, उदार°, दीर्घा°, दुर्धी, हूणी, सुधी, धियंजिन्व u. s. w.

3. धी Verwechselung mit 2. दी, wie umgekehrt zu धी gehörende Formen mit द् geschrieben werden; vgl. u. 3. दी. उच्छन्नुषसः सुदिना अरिप्रा उरु ज्योतिर्विविदुर्दीध्यानाः (richtig: दीद्यानाः, scheinend, glänzend RV. 7,90,4. नाकस्य पृष्ठे अधि दीध्यानाः AV. 18,2,47.

4. धी, धीयते nach Einigen = आधार, nach Andern = अनादर Dhâtup. 26,27. Nach Vop. = आराध (ein verstelltes आधार) und अनादर West. — Vgl. 2. धि.

√धीक्ष्, धीक्षते Çat. Br. 3,2,2,30 nach Weber vielleicht desid. von दिह्, da die Salbung der Augen ein Haupttheil der दीक्षा ist.

धीजवन (2. धी + ज°) adj. begeisternd: पूषेव धीजवनो ऽसि सोम RV. 9,88,3. Indra 97,49. die Açvin 8,5,35.

धीजू (2. धी + जू) adj. dass.: मदाः RV. 9,86,1.

1. धीत partic. praet. pass. von 3. धा; s. das.

2. धीत partic. praet. pass. von 1. धा; s. das.

1. धीति (von 3. धा) f. das Trinken H. 394. Nach den Erklärern Durst, aber ohne Zweifel bildet धीतिः mit पाने einen besondern Artikel.

2. धीति (von 1. धी) f. धीती ved. = धीत्या P. 7,1,39, Sch. 1) Gedanke, Vorstellung; Nachdenken: परा मे यन्ति धीतयो गावो न गव्यूतीरनु RV. 1,25,16. 149,2. [illegible] 164,8.37. तं क्रतो पुनती धीतिरश्याः 4,5,7. 10,64,2. AV. 7,1,1. धीतिश्च क्रतुश्च VS. 18,1. ऋतस्य RV. 1,68,5(3). 4,23,8. 9,76,4. Wahrnehmung: प्र यः स धीतये नशत् 1,41,5. — 2) Andacht, Gebet Nir. 2,24. स्वादिष्ठा धीतिरुचथाय शस्यते RV. 1,110,1. अग्निर्गिरो ऽवसा वेतु धीतिम् 77,5. 3,12,7. इन्द्रमुपशिक्षन धीतिभिः 32,6. 5,25,3. 53,14. यस्य धीतिं सुमतिमावृणीमहे 6,15,9. 7,13,1. 8,8,19. सं धीतयो वावशाना अनूषत शिशुं रिहन्ति मतयः 9,86,31. die sieben d. h. die vielen Andachtsübungen oder Gebetsformen (beim Soma-Werk) 9,4. 15,8. 62,17. pl. personif. (wie oben 2. धी) die heiligen Gedanken: अग्निरिशान ओजसा वरुणो धीतिभिः सह। इन्द्रो मरुद्भिः सखिभिः सह TBr. 1,5,5,2. — 3) pl. Einsicht, Klugheit: संवत्सरे समपृच्यन्त धीतिभिः RV. 1,110,4. निश्चर्मणो गामरिणीत धीतिभिः 161,7. 4,36,4 (vgl. 3,60,2). — 4) die in Naigh. 2,5 und von den Erklärern angenommene Bedeutung Finger scheint geschlossen worden zu sein aus Verbindungen wie die folgenden: तमीं हिन्वन्ति धीतयो दश व्रिशः RV. 1,144,5. मृजन्ति त्वा दश क्षिपो हिन्वन्ति सप्त धीतयः 9,8,4. साकमुक्षो मर्जयन्त स्वसारो दश धीरस्य धीतयो धनुत्रीः 93,1. Das Wort hat aber auch hier die obigen Bedeutungen; man vergleiche: सधीभिर्मतिभिर्हितम् 9,68,7. तं विप्रासो मतिभिर्विचक्षणं शुभ्रं हिन्वन्ति धीतिभिः 107,24. — Vgl. अदब्ध°, ऋत°.

धीतिक (viell. von 2. धीति) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen Wassiljew 35.44.45.56.67.150. Schiefner, Lebensb. 291 (61). 309 (79).

धीदा f. 1) Tochter (vgl. दुहितर् und Lassen, Instit. ling. pr. 172) H. ç. 113. an. 2,227. — 2) Intelligenz (vgl. 2. धी) H. an.

धीन (?) m. Eisen H. ç. 158.

धीन्द्रिय (2. धी + इन्द्रिय) n. ein wahrnehmendes Organ (im Gegens. zu कर्मेन्द्रिय) AK. 1,1,4,17.

धीमत् (von 2. धी) 1) adj. mit Einsicht begabt, verständig, klug, weise AK. 2,7,5. H. 341, Schol. Med. t. 116. M. 1,102. 7,31. N. 5,43. 12,40.57. 17,2. Bhag. 1,3. Hip. 4,35. R. 1,2,35. 8,24. 9,19. 64,2. Çik. 85,20. Varâh. Brh. 19 (18), 7. Hit. Pr. 48. Prab. 34,19. f. धीमती AK. 2,6,1,12. — 2) m. a) Bein. Brhaspati's, des Lehrers der Götter, Med. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Viráǵ VP. 165. — β) eines Sohnes des Purûravas MBh. 1,3149. VP. 398 und ebend. N. 1.

धीमरण (2. धी + म°) m. (mit vorangehendem मिश्र) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 10.

1. धीर (von धर्; vgl. u. 22) Uńâdis. 2,24. adj. f. आ 1) anhaltend, beständig, fest H. an. 2,433. Med. r. 51. धीरसमीरमिश्रैः Kir. 7. °समीर Gît. 5,8. धीरया दृशा Kathâs. 18,90. स्मरधीरचरितैः Dhûrtas. 92,1. धीरम् adv.: प्रययौ festen, entschlossenen Schrittes Hariv. 3735. गतपुंगवस्तु धीरं विलोकयन्ति mit unverwandtem Blicke Bhartr. 2,26. Häufig von Personen in der Bed. fest auf Etwas bestehend, beharrlich, standhaft, charakterfest, entschlossen, beherzt: आसन्नबन्ध° Ragh. 2,6. R. 1,

2,35. न निश्चितार्थाद्विरमन्ति धीराः Bhartr. 2,72. 44. 81. अल्पसत्त्वेषु धीराणामवज्ञेव हि शोभते Kathâs. 18,134. न शिथिलः प्रयत्नो हि धीराणां हृदये भिया 150. 137. 272. 359. 1,42. 7,58. धीरा हि दुस्तरमपि व्यसनं तरन्ति Cit. bei Uggval. zu Uṇâdis. 2,24. विनाप्यर्थैर्धीरः (v. l. वीरः) स्पृशति बहुमानोन्नतिपदम् । समायुक्तोऽप्यर्थैः परिभवपदं याति कृपणः ॥ Hit. I,167. Kâm. 106. मनस्यावर्तिनं देहं विरक्तो मुक्तबन्धनः । अविज्ञातगतिर्ब्रह्मात्स वै धीर उदाहृतः ॥ Bhâg. P. 1,13,24. 3,5,46. Vet. 3,20. 4. 1. 2. Prab. 34,17. धीरचेतस् beherzt Kathâs. 18,297. सागरधीरचेतस् wohl *dessen Herz so beständig wie das Meer ist* Ragh. 18,3. Stenzler übersetzt das Wort durch *profundus*, der Schol. in der Calc. Ausg. umschreibt es gleichfalls durch गम्भीर. Das Meer erscheint wohl in der Regel als Bild der *Tiefe*, aber auf der anderen Seite kann es auch gar wohl als Bild der *Beständigkeit* und *Unveränderlichkeit* verwendet werden, da seine Wassermasse trotz aller Zuflüsse und aller Hitze *unveränderlich* erscheint. Die Bedeutung *tief* kommt dem Worte nur in übertragenem Sinne (s. w. u.) zu. धीर in der zu चेतस् passenden Bed. *klug* aufzufassen verbietet das vorangehende सागर. धीरोदात्त, धीरोद्धत, धीरललित und धीरप्रशान्त vier Arten von Helden Sâh. D. 65. fgg. धीरा, अधीरा und धीराधीरा von Heroinen 102. fgg. An der zweiten Stelle übersetzt Ballantyne das Wort durch *possessed of self-command*, *sich in der Gewalt habend*; dem entsprechen die Bedeutungen स्वैर und स्वच्छन्द in H. an. und Med. — 2) vom Tone *lange nachtönend*, *tief*, *dumpf*: °स्तनितवचनैः Megh. 96. मृदङ्गधीरध्वनि Ragh. 16,13. अयोत्सेदेनं गगनस्पृशा रघुः स्वरेण धीरेण निवर्तयन्निव 3,43. धीरं वारिधरस्य वारि किरतः श्रुत्वा निशीथे ध्वनिम् Amar. 11. तारधीरतूर्यारवप्रतिरवैः Kathâs. 20,226. धीरप्रशान्तस्वरैस्तपस्विभिर्भवितव्यम् Çâk. 27,10. परिधीरं च Ghat. 4. adv.: प्रमथ्यमानार्णवधीरनादिनी Ragh. 3,59. — 3) Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen: बलयुत *kräftig*, *stark* Çabdar. im ÇKDr. मन्द *gelind* u. s. w. (auch Gegens. von धीर *klug*) Trik. 3,3,357. विनीत *wohlgezogen* u. s. w. Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Nicht ohne Widerstreben haben wir 1. धीर von 2. धीर getrennt, aber eine ungekünstelte Vermittelung der Bedeutungen wollte uns nicht recht gelingen. Vgl. अधीर.

2. धीर (von 1. धी) Uṇâdis. 2,24. adj. *verständig*, *klug*, *weise*; *geschickt*, *kunstfertig* Naigh. 3,15. Nir. 3,12. 4,10. AK. 2,7,5. Trik. 3,3,357. H. 341. an. 2,433. Med. r. 51. ṚV. 1,91,1. 145,2. 179,4. 3,8,5. न ता मिनन्ति मायिनो न धीरा व्रता देवानाम् 56,1. धीरासो हि ष्ठा कवयो विपश्चितः 4,36,7. अपि 5,29,1. धीरमृतस्य गोपाम् 8,42,2. सखा 48,4. 9,96,11. यत्र धीरा मनसा वाचमक्रत 10,71,2. Soma 9,97,46. 6,47,3. AV. 9,4,8. 18,8,44. रथं न धीरः स्वपा अतक्षम् ṚV. 5,2,11. 1,130,6. AV. 9,2,6. VS. 1,28. 11,55. 19,83. 34,2. Çat. Br. 11,5,5,7. fgg. 12,3,4,7. 14,7,2,11. Kathop. 2,2 (Gegens. मन्द). Çvetâçv. Up. 6,12. Bhag. 2,13. MBh. 5,1076. Suçr. 1,115,14. 236,21. Ragh. 3,10. Kathâs. 15,61. 16,113. 18,111. Trik. 1,1,96. compar.: न त्वदन्यः कवितरो न मेधया धीरतरः AV. 5,11,4. 10,1,18. धीरतरं वचः R. 3,19,13: विभाज्यं धीरतरा ब्रह्मीतात् AV. 11,1,13. in der späteren Sprache f. धीरी R. 2,74,18. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालोऽस्य धीरया MBh. 1,1090. — Vgl. अ°, यज्ञ°.

3. धीर (= 1. oder 2. धीर) 1) m. a) *Meer* (vgl. u. 1. धीर 1.) Çabdârthak. bei Wils. — b) Bein. eines Buddha (*der Weise*) Vyutp. 2. — c) Bein. des Fürsten Bali Çabdar. im ÇKDr. — d) N. pr. verschiedener Männer, mit dem patron. शातपर्णेय Çat. Br. 10,3,3,1. — Râǵa-Tar. 5,26. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 8. — e) *eine best. Arzeneipflanze*, = ऋषभ Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. धीरा a) *ein berauschendes Getränk* Hâr. 63. — b) N. verschiedener Arzeneipflanzen, = काकोली (auch Nigh. Pr.) und महाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr. = क्षीरकाकोली, श्वेतवचा, मेदा, *Rosa glandulifera* Nigh. Pr. — Nach Med. ist das f. = अवधातुल्या (?). — 3) n. *Saffran* AK. 2,6,3,26. Trik. 3,3,357. H. 645. an. 2,433. Med. r. 51. fg.

धीरण (2. धी + रण) adj. *andachtsfreudig*: इन्द्रं मदन्त्यनु धीरणासः ṚV. 3,34,8.

धीरता (von 1. धीर) f. *Standhaftigkeit*, *Charakterfestigkeit*, *Muth*: विललाप स बाष्पगद्गदं सहजामप्यपहाय धीरताम् Ragh. 8,43. Megh. 112. Pañkat. 129,22. ed. orn. 1, 85. Kathâs. 11,51. Dhûrtas. 72,13. अ° *Kleinmuth* Kathâs. 6,21. Prab. 13,8.

धीरत्व (wie eben) n. dass. Hit. III,44. ad 1,28. H. 509.

धीरपत्नी (1. धीर + पत्र) f. *ein best. Knollengewächs*, = धरणीकन्द Râǵan. im ÇKDr.

धीरललित (1. धीर + ल°) 1) adj. *standhaft aber dabei guter Dinge*, Bez. einer Art von Helden: निश्चिन्तो मृदुरनिशं कलापरो धीरललितः स्यात् Sâh. D. 68. — 2) subst. (im Ind. f. °ता) N. eines Metrums (4 Mal ‒ ⏑ ⏑ ‒ ⏑ ‒ ⏑ ⏑ ⏑ ‒ ⏑ ‒ ⏑ ⏑ ⏑ ‒) Colebr. Misc. Ess. II,162 (XI,3).

धीरस्कन्ध (1. धीर + स्क°) m. *Büffel* H. 1282.

धीराक्ष (2. धी + राक्ष) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vjâḍi zu H. 210.

धीरावी f. N. einer Pflanze, = पीतशिंशपा Nigh. Pr.

धीरेशमिश्र (धीर - ईश + मिश्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 392 am Ende.

धीरेश्वर (धीर + ईश्वर) m. N. pr. des Vaters des Ǵjotirîçvara, des Verfassers des Dhûrtasamâgama, Dhûrtas. 67,3. Verz. d. Oxf. H. No. 281.

धीरोष्णिन् (धीर + उष्ण) m. N. pr. eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4357.

1. धैर्य adj. = 2. धीर: ऊर्णावा (wohl für ऊर्णावी) इव धीर्यः Çâṅkh. Br. 19,3.

2. धीर्य (von 2. धीर) n. *Einsicht*, *Verständigkeit*: पाक्या चिद्वसवो धीर्या चिद्युष्मानीतो अभयं ज्योतिरश्याम् ṚV. 2,27,11.

धीलटी f. *Tochter* Hâr. 219.

धीवन् (von 1. धी) adj. Uṇâdis. 4,114. P. 3,2,75, Sch. *geschickt*: ये धीवानो रथकाराः AV. 3,5,6. धीवा कर्मकारः Uggval. f. धीवरी P. 4,1,7, Sch. Vop. 4,13. बहुधीवा und बहुधीवरी ebend. Nach ÇKDr. *Fischer*; vgl. धीवर.

धीवस् (von 2. धी) adj. *einsichtig*; *andächtig*, *fromm* ṚV. 6,55,3. यत्रा धिया धीवन्तो असपन्त तृत्सवः 7,83,8. 8,2,40. 81,11. Shaḍv. Br. in Ind. St. 1,38,4 (vgl. 2,390).

धीवर Uṇâdis. 3,1. 1) m. *Fischer* AK. 1,2,3,15. H. 929. MBh. 2,754. 13,2708. निषादवंशकर्तासौ बभूव — धीवरानसृजच्च वेनकल्मषसंभवान्

Hariv. 310. Bhartr. 1,84. 2,51. Varâh. Bṛh. S. 86,415. Pańkat. 246,14. Hit. 110,2. Kathâs. 24,199. Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 11. 12. f. धीवरी Kathâs. 26,149. *Sollte der Fischer etwa nach seiner Geschicklichkeit* (vgl. धीवन्) *benannt worden sein?* — 2) f. धीवरी a) *eine Art von Harpune*, = मत्स्यवेधिनी Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,1. — b) *Fischbehälter, Fischkorb*, = मत्स्याधानी (lies: मत्स्यधानी) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,114. — 3) n. *Eisen* (vgl. तीव्र) H. ç. 158. — Vgl. धीवन्.

धीवरक (von धीवर) m. *Fischer* Çâk. Ch. 140. fgg.

धीशक्ति (2. धी + श॰) f. *Erkenntnissvermögen* AK. 3,3,25.

धीसख (2. धी + सख = सखि) m. *Rathgeber, Minister* H. 719.

धीसचिव (2. धी + स॰) m. dass. AK. 2,8,1,4. Râǵa-Tar. 2,67. 4,495.

धीस्त्रा (2. धी + स्त्र॰) f. *eine süsse Gurkenart* Nigh. Pr.

1. धु s. धू.

2. धु (= 1. धु) f. *das Schütteln, Bewegen* Ekâksharak. im ÇKDr.

धुक m. und धुका f. *eine best. Pflanze*, = vulg. भुकौर und रानवोर बोर = बदर Nigh. Pr.

धुक्ष्, धुक्षते *anzünden; geplagt werden; leben* Dhâtup. 16,1.

— सम् *anzünden, anfachen, entflammen, beleben*: मैनरमुता मन एवोपपन्नाः संधुक्षयन् MBh. 13,3677. संदुधुक्षे (eher pass. als intrans.) तपसः कोपः Bhatt. 14,109. — caus. dass.: अग्निस्तोकमिवात्मानं संधुक्षयति यो नरः (अग्निं स्तो॰?) MBh. 1,5628 (vgl. 3,258). कृशान्संधुक्षयति 1,2344 (vgl. 2475). निर्वाणभूयिष्ठमथास्य वीर्यं संधुक्षयन्तीव वपुर्गुणेन Kumâras. 3,52. सद्यं समदुधुक्षञ्च वामराणाम् Bhatt. 15,34. Die folgenden pass.-Formen gehören wohl auch zum caus.: करेण भानोर्बहुलावसाने संधुक्ष्यमाणेव शशाङ्कलेखा Kumâras. 7,8. तपोमहद्भिर्भवतो शराग्निः संधुक्ष्यतां नो ऽरिसमिन्धनेषु Bhatt. 2,28. अथैवाविर्ष्ठरिते ममाग्रापि मनो नाद्यापि संधुक्ष्यते (so ist zu lesen) Git. 3,12. संधुक्षिताग्नि Suçr. 2,189,5. 229,12. Daçak. in Benf. Chr. 197,10. आतपालसंधुक्षितमदः (परभृता) Vikr. 59,2. संधुक्षितं मण्डलचण्डवातैरमर्षतोयं क्षितिपालतेजः Bhatt. 12,41. — Vgl. संधुक्षण.

धुंक्षा f. *ein best. Vogel* VS. 24,31.

धुनय् (denom. von धुनि) *rauschen, rauschend fliessen*: तस्मा इदिषे धुनयन्त सिन्धवः RV. 2,25,5.

— आ *rauschend herbeikommen*: आ धेनवो धुनयन्तामशिश्वीः सबर्दुघाः RV. 3,55,16.

धुनि (von धून्) 1) adj. *rauschend, brausend, tosend*; von den Marut RV. 1,64,5. 87,3. 5,60,7 u. s. w. धातश्च धुनिश्च VS. 39,7. Taitt. Âr. 4,24,1. अग्निर्धुनिर्वातं इव धनीमान् RV. 1,79,1. त्वं धुनिरिन्द्र धुनिमतीर्ऋणोरपः सीरा न स्रवन्तीः 175,9. 5,34,5. 8. VS. 7,12. स ईं महीं धुनिमेतोररम्णात् RV. 2,15,5. दिवे दिवे धुनयो यन्त्यर्थम् (Flüsse; vgl. Naigh. 1,13). 2,30,2. त्वामग्ने कारितो वावशाना गिरः सचन्ते धुनयो घृताचीः 7,5, 5. धुनिर्मुनिरिव शर्धस्य धृष्णोः 56,8. युनानो अश्वा वातस्य धुनी 10,22,4. अश्वमिवाधुनस्त्धुनिमन्तरिक्षम् 149,1. उग्रा न गावः चित्यन्त धुनयः 95,3. vom Soma 89,5. — 2) m. N. pr. eines von Indra bekämpften Dämons: स्वप्नेनाभ्युप्य चुमुरिं धुनिं च RV. 2,15,9. 6,18,8. 20,13. 7,19,4. 10,113,9. — 3) f. *Fluss* (vgl. नदी) Naigh. 1,13. Bhar. zu AK. 1,2,3,29. ÇKDr. Vgl. द्यु॰. Gewöhnlich धुनी AK. 1,2,3,29. H. 1080. Râǵa-Tar. 1,163. स्वर्धुनी Bhâg. P. 8,21,4. वार्धि॰ 4,29,53.

धुनिमत् (von धुनि) adj. *rauschend*: अपः RV. 1,175,9.

धुनिव्रत (धुनि + व्रत) adj. *der zu tosen pflegt*, von der Schaar der Marut RV. 5,58,2. 87,1.

धुनी s. u. धुनि.

धुनीनाथ (धुनी + नाथ) m. *der Schutzherr der Flüsse, das Meer* Râǵan. im ÇKDr.

धुनेति (धुन = धुनि + इति) adj. *rauschenden Gang habend*: धुनेतयः सुप्रकेतं मदन्तो बृहस्पते अभि ये नस्ततस्रे RV. 4,50,2.

धुन्धु m. N. pr. eines Asura, den Kuvalâçva (Kuvalajâçva) tödtete, MBh. 3,13511. 13532. 13582. fgg. Hariv. 672. fgg. VP. 361. fg. Bhâg. P. 9,6,22. fg. Vater des Sunda R. Gorr. 1,28,7. धुन्धुना चैव — पुरा मोलः न शक्तितम् MBh. 13,5665. fg. — v. l. für Kuńku (Nachkomme Triçańku's) VP. 373, N. 12.

धुन्धुमार (धुन्धु + मार) m. 1) *der Mörder* Dhundhu's, Bein. Kuvalâçva's (Kuvalajâçva's) H. 701. an. 4,260. MBh. 3,13466. fgg. 13595. 13615. 13,333. Hariv. 690. VP. 361. Bhâg. P. 9,6,23. — ein Sohn Triçańku's und Vater Juvanâçva's R. 1,70,24 (Gorr. 72,21. fg.). 2,110, 12. fg. Daç. 2,41. — धुन्धुमारत्व Hariv. 672. fg. — 2) = गृहालिक (sic) Hâr. 245. *Hauseidechse* (गृहालिका) Wils. mit einem Fragezeichen. — 3) = पोटलिक H. an. = पटालिका (?) Med. r. 272. — 4) *Coccinelle* (इन्द्रगोप, शक्रगोप) H. an. Med. Hâr. — 5) = गृहधूम *eine best. Pflanze* dies. *Rauch eines Hauses* Wils.

धुर् (viell. von धर्) P. 3,2,177. Vop. 26,76. f. (m. MBh. 13,2876; dagegen ist 4,4414 wohl वामां zu lesen) 1) *derjenige Theil des Joches, welcher auf die Schulter des Zugthiers gelegt wird*; uneig. und übertr. *die einem aufgebürdete Last* (= भार H. an. 1,12. = चिन्ता Ekâksharak. im ÇKDr.). RV. 1,84,16. 134,3. 151,4. स्तूरो धुरि र्थिया रथस्य 2,18,4. युवंवते बिभ्रतो धूर्षु रथम् 1,100,16. 3,35,2. 5,55,6. 7,34,4. 63,2. 10, 94,6. धुरा न युक्ता 1,164,19. उपस्थायाशो धुरि रासभस्य 162,21. युक्ता मातासीद्धुरि दक्षिणायाः (P. 7,1,29, Vârtt. 1, Sch.) 164,9. एवेद्धूर्वृद्ध उत्तरा 8,33,18. 10,28,6. सामडुहन्त्वहते धुरम् AV. 5,17,18. वहन्ति वै वह्निर्धुरि यासु युग्यैः Ait. Br. 6,13. अथाधुक्ष धुरं युञ्जन्ति Çat. Br. 1,4,4, 13. 1,2,10. Kâty. Çr. 13,6,1. 3,6,19. धूर्गीत Çat. Br. 5,1,4,4. Kâty. Çr. 14,3,2. धूर्भिर्मर्शन 2,3,13. 29. — MBh. 1,2344 = 2475. धुरमुद्वहतो ऽधिकाम् MBh. 3,234,6,1856. 13,3095. R. 2,73,14. Mâlav. 89. प्रत्यक्षिप्तमुधुरं तुरंगैः रथम् Ragh. 14,47. धुर्याणां च धुरो मोत्तम् 17,19. स गर्दभा वाहिधुरं वहन्ति Mrkkh. 63,10. Vikr. 85,8. गौरिव नित्यं गुरुणा धूर्षु नियोज्यमानः MBh. 1,741. धुरि चानुयुज्यमानः — पति त्यजति गृह्यः Pańkat. ed. orn. 1,66. द्वितीयं यानुपश्यामि धुरं यस्ते समुद्वहेत् Hariv. 3981. R. 2,36,14. धूर्धुमिन धार्या स्यात् MBh. 5,2799. वीर्यमास्थाय कौरव्य धुरमुद्वह धुर्यवत् 3,1320. स त्वं कुलधुरं गुर्वी धुर्यवेद्धाडुमर्हसि R. Gorr. 2,117,15. नावसीदितुमर्हसि उद्दत्त सतां धुरम् MBh. 4, 919. 13,7170. राजर्षिणां पुरस्थानां धुरं धत्ते ऽद्दुहरूलान् 5,2447. उद्यम्य धुरम् 4490. धुरि वोढारम् 7,373. स भ्रातृधुर्यवत्संख्ये धुर्मुद्वोढुमर्हति 8, 215. त्वयैवमुद्धते वीरे रणाधुर्ये गरीयसी R. 6,82,43. अद्य पैतामहीं धुरम् MBh. 1,4166. 13,7169. 14,25. R. 1,71,15. स्थाणुरादवतारिता तेन धूर्गतो गुर्वी सचिवेषु निचिक्षिपे Ragh. 1,34. 8,66. भूयः स भूमेर्धुरमासञ्ज (भुवे) 2,74. 3,35. Kumâras. 6,30. वहत्ये कार्यधुरं तव MBh. 8,1663. लोकस्य

गुर्वीं धर्मधुरं वहन् R. 2,2,7. R. Gorr. 2,21,12. राज्य° ebend. — 2) *der Zapfen (an den beiden Enden) der Achse, der durch die Nabe geht:* गर्त्तं निधिं धुर्याणिर्न मार्गिम् RV. 5,43,5. अन्तधुरी Kâtj. Çr. 8,3,22. Vop. 6,73. — 3) *die äusserste Spitze der Deichsel* (युगन्धर AK. 2,8,2,23. H. 757. H. an.) und dann überh. *die vorderste, oberste Stelle, Spitze, Ehrenplatz:* रथ° MBh. 3,13310. रथधूर्गत 1,5367. Draup. 8,18. यथा हि पुंगवः श्रेष्ठो नग्ने धुरि नियुज्यते Hariv. 3981. न गानधुरि राजेन्द्र नियोक्तुं त्वमिहार्हसि MBh. 8,1365. (भृत्यः) धुरि यो न युज्यमानः Pankat. I,84. किं वागविग्धद्रुमास्तमसो विभेत्ता तं चेत्सहस्रकिरणो धुरि नाकरिष्यत् Çâk. 163. धुरि स्थिता त्वं पतिदेवतानाम् Ragh. 14,74. 1,94. 2,2. 9,1. Mâlav. 15. 91. गोत्वसे धुरि चान्येषाम् Kathâs. 5,113. धुरि श्राद्ध उपाविशत् 115. तामिच्छ कुरुमात्मनः ebend. सुवर्णधुर्धुरि तिष्ठतु 116. धुरं दधाति येबुधो भुवि भवप्रसादेन ते ebend. 5. 96. येषाः परां धुरमुपैति परीक्षकाणाम् Râga-Tar. 2,60. धूर्गत am Ende eines comp. *an der Spitze von — stehend, vorangehend, den ersten Platz einnehmend unter* MBh. 1,2826. 6508. 6, 30. 8, 461. 14, 2053. 15, 456. — 4) unter den Synonymen für *Finger* aufgeführt Naigh. 2,5, weil in Gleichnissen vorkommend, wie (ग्रावाणः) धूर्षु युञ्जते सुमते RV. 10,175,1. दश धुरो दश युक्ता वहद्भ्यः 94,7. Nir. 3,9. — 5) Bez. von *sechs eigenthümlich zu singenden Versen des* Bahishpavamâna Shadv. Br. 2,1. fgg. Lâtj. 7,12. 1. 11,21. 13, 1. — 6) धुरां नाम, धुरोः साम्यम् und धुरोः साम Namen von Sâman Ind. St. 3,220. fg. — Wilson hat noch folgende Bedd. *agitation, trembling* nach Med. (Verwechselung mit धू); *reflection, recollection; a spark of fire; a part, a portion* nach Dhar.; *wealth; a name of the Ganges* nach Çabdârthak. — Vgl. दुर्धुर, दृढ° (wo धुर् die Bed. *Zapfen an der Achse* hat), सु°.

धुर m. = धुर् *Träger am Joch; Bürde, Last:* वाजिभिर्धुरवाहिभिः MBh. 7,3675. सुधारिणो धर्मधुरे 13,4879. Häufig am Ende eines comp. (oxyt.) P. 5,4,74. राजधुरः (राजधुरा Vop. 6,73). महाधुरः Schol. (dagegen महाधुर् MBh. 3, 13474). सहस्रनिर्वेशितधुरेणैव भर्त्रा Çâk. 95, v. l. अधावहं धर्मधुरावहं च Hariv. 8459. धुरा *Bürde, Last* Bhar. zu AK. ÇKDr. यस्मिन्नपि — सर्वराज्यधुरममात्यपदवीमाश्रित्योद्धरिष्यामि Pankat. 26,3. समुद्रहन्त्यखिलधुरां च तस्य Kathâs. 4,136. m. *Zapfen an der Achse:* उभावन्तधुरौ Schol. zu Kâtj. Çr. 8,3,32. अन्तधुरा Âpastamba ebend. मध्यधुरायां वोढारौ यो स्थितौ *Vordertheil der Deichsel* Pankat. 8,16. — Vgl. अधुर, अप्रति°, इन्द्रुर, वि°, सु°.

धुरंधर (धुरम्, acc. von धुर्, + धर) 1) adj. *das Joch tragend, zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* AK. 2,9,65. H. 1262. an. 4,261. Med. r. 272. धनड्वान् MBh. 3,12724. 13380. गुरुशकटधुरंधर (गजेन्द्र) Pankat. ed. orn. 1,17. — 2) adj. *die ihm aufgeladene Bürde mit Ergebung tragend:* दुःखं च काले सहते महात्मा धुरंधरस्तस्य जिताः सपत्नाः MBh. 5, 1077. वने वसन्नतिथिप्रमत्तो धुरंधरः पुण्यकृदेष तापसः 1404. — 3) adj. *Jmd* (gen.) *aus der Noth helfend:* सन्त एव सतां नित्यमापदुद्धरणक्षमाः । गजानां पङ्कमग्नानां गजा एव धुरंधराः ॥ Hit. 1,181. — 4) m. *Spitzführer, Vordermann:* कौरवाणाम् MBh. 13, 6275. 7689. 14, 2336. 15,48. 5,90. Hariv. 1823. Als Beiw. Çiva's Çiv. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,349 (VP. 187). — 6) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,32,15. — 7) m. = धव *Grislea tomentosa Roxb.* H. an. Med. Ratnam. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धुरा adv. *gewaltsam:* तस्माद्धु ह स्वपन्तं धुरेव न बोधयेन्नेद्देवं मि-
थुमीभवन्त्यो दिनमान्योतीति Çat. Br. 10,5,2,12. — Vielleicht zusammenhängend mit धुर्, धूर्व्.

धुरिका f. demin. von धुर् in der Bed. 2. Schol. zu Kâtj. Çr. 8,3,32. 4,5.

धुरीण (von धुर्) 1) adj. *zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* AK. 2,9,65. H. 1262. — 2) m. *Spitzführer:* ब्रह्मव्रतधराणाम् Pankat. 187,13. Hit. 27,6. — Vgl. उत्तर°, एक°, दक्षिण°, सर्व°.

धुरीय (wie eben) adj. *zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* Râgan. im ÇKDr.

धुर्य (wie eben) = धुरं वहति P. 4,4,77. 8,2,79. häufig fälschlich धूर्य geschrieben. 1) adj. *zum Anspannen geeignet, zum Ziehen abgerichtet* (Gegens. दम्य); m. *Zugthier* AK. 2,9,65. H. 1262. अनड्वान् MBh. 13, 3543. 3599. 4427. वाधिमीतैर्धुर्यैर्वृतैः M. 4, 67. Jâgn. 1,210. वीर्यमास्थाय कौरव्य धुरमुद्वह धुर्यवत् MBh. 3,1320. 4,1414. 5,2307. 6,33. 8,375. 13, 2855. 2959. R. Gorr. 2,117,15. Mârk. 121,7. Ragh. 1,54. 6,78. धुर्याणां च धुरो मोक्षम् 17, 19. Kumâras. 6,76. महाधुर्य R. Gorr. 2,11,11. रथ° MBh. 13,7429. uneig.: सो ऽहं कथमिमं भारं महाधुर्यसमुद्यतम् । दम्यो धुरमिवासाद्य सहेयं केन चौजसा ॥ R. 2,73,14. तस्याः (धुरो जगतः) भवानपरधुर्यपदावलम्बी Ragh. 5,66. — 2) adj. subst. *an der Spitze, — obenan stehend, der vordere, der beste; Vordermann, Spitzführer* MBh. 3, 13309. 4,1074. 5,5256. धुर्यामुत्साय तु रथान्भूपतीनाप्यलंकृतान् 7,8916. °वाहान् 8,1762. धुर्यासनमथासाद्य निषसाद महानृपः *Ehrensitz* 3, 8619. धुर्यस्य मन्त्रिणः *des ersten Ministers* Kathâs. 9,14. Râga-Tar. 4,495. 1, 89. धीराणां धुर्य योगंधरायणम् Kathâs. 15,61. 16,117. 18,109. 137. Bhâg. P. 4,22,49. 24,33. 9,11,7. Râga-Tar. 2,95 (wo wohl ऽधिकारिणाम् zu lesen ist). MBh. 7,1061. कुल° *an der Spitze des Geschlechts stehend oder die Bürde der Familie tragend* 3,11826. Ragh. 7,68. धर्म° Kâm. Nîtis. 5,18. — 3) m. (als Name für *Zugthier, Stier*) *eine best. Heilpflanze,* = ऋषभ Râgan. im ÇKDr. — 4) n. *Vordertheil der Deichsel:* धुर्यं धुर्येण (sic) रथयोर्वक्त्रैर्वक्त्राणि वाजिनाम् । पताकाश्च पताकाभिः समीयुः स्थितयोस्तयोः ॥ R. 6,92,7. धुर्यान्धुर्यगतान्सूतान् MBh. 8,617.

धुर्व् s. धूर्व्.

धुर्वह und धुर्वोढर् falsche Formen für धू°.

धुवक m. = गर्भगीषक Uggval. zu Unâdis. 2,32. धुवक neben ध्रुवक im gana पिच्छादि zu P. 5,2,100. धुवका neben ध्रुवका im gana प्रेतादि zu P. 4,2,80 und क्षिपकादि zu P. 7,3,45, Vârtt. 6. = धुवका Unâdik. im ÇKDr. *the introductory stanza to a song, forming afterwards the burthen of each verse* Wils.

धुवकिन् von धुवका gana प्रेतादि zu P. 4,2,80.

धुवकिल adj. von धुवक gana पिच्छादि zu P. 5,2,100.

धुवन (von धू; Unâdis. 2,80. 1) m. ved. *Feuer* Uggval. — 2) n. a) *das Schütteln:* ये यज्ञे धुवनं तन्वते Çat. Br. 13,2,8,5. 14,1,2,82. — b) *Richtplatz* (वध्यस्थान Schol.): न धुवनं गच्छेत् Çânkh. Grhj. 4,12.

धुवित्र n. = धवित्र AK. 2,7,23.

धुमल्या (?) f. N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 39.

धुस्तुर m. = धुस्तूर Bhar. zu AK. 2,4,2,58. ÇKDr.

धुस्तूर m. *Stechapfel* Uggval. zu Unâdis. 4,90. AK. 2,4,2,58. धुस्तूरसंयुक्तं नयनम् Kathâs. 13,142. सधुस्तूरकं मधु 146. — Vgl. धत्तूर.

1. धू (धु), धूनोति und धूनुते (später auch धुनोति und धुनुते) Dhâtup.

27,9. धुर्वति (s. u. नि) 28,105. धूवति, धुवते 3. pl.; धुनाति und धुनीते Dhâtup. 31,17. धर्वति 34,29; vgl. zu den verschiedenen Formen die Beispiele aus Kavirahasja zu P. 7,3,37. potent. धुनेत् s. u. निस्; दुधाव, दुधविथ (P. 7,2,64, Sch.), दुधुवुस्, दुधुवे, दुधुवीत (ved.); दूधोत् ved., अधावीत् P. 7,2,72. Vop. 8,96. 16,2. अधोषीत् ebend. अधूषत ved., अधोष्ट und अधविष्ट P. 7,2,72, Sch.; धोष्यति und धविष्यति; धोता und धविता P. 7,2,44; धूत्वा Kâç. zu P. 7,2,44; pass. धूयते; धूत, धून (P. 8, 2,44; vgl. धूनय्) und धुत. 1) *ausschütteln, abschütteln* (z. B. Früchte von einem Baume, mit dopp. acc.); *durchschütteln, schütteln, rasch hinundherbewegen*: वृत्तं न पक्वं धूनवत् ṚV. 9,97,53. 3,45,4. धूनुथ द्यां पर्वतान्दाशुषे वसु 5,57,3. अधूनोत्काष्ठाः 1,59,6. पुरो दासीरभि धूनुतम् 3,12,6. 1,37,6. AV. 9,4,13. Çat. Br. 3,6,2,4. 13,1,2,31. कृष्णाजिनानि धुन्वाना: *schüttelnd* Kâtj. Çr. 12,2,18. धुवते Çat. Br. 13, 2,8,4. — धुन्वन्नूलान् शिरोरुहान् MBh. 1,5932. 13,4973. Kumâras. 7, 49. Megh. 63. Ṛt. 3,12. Varâh. Bṛh. S. 27,c,9. 44(43),10. 77,8. 94,41. Amar. 58. Vet. 30,17. Bhaṭṭ. 5,101. 9,7. 10,22. धुन्वानो गदां दण्डनिवालकः MBh. 2,2704. धुनीयाद्वा करे Suçr. 1,109,10. इत्येवा (कृत्स्नेन) धुनानमब्जम् Bhâg. P. 3,15,40. हृष्टाः सुमनसो भूत्वा चेलानि दुधुवुः (vgl. u. आ) MBh. 6,1557. Ragh. 4,67. *Jmd schütteln, rütteln, hart zusetzen*: मा न धावीररिं रणे Bhaṭṭ. 9,50. 15,64. दुधाव निर्नमस्कारान् 9,60. धुनोति शमलं कृष्णः Bhâg. P. 2,8,5. यं पनर्वमुपादत्ते — तं तं धुनोति भगवान् so v. a. *wegblasen, zu Nichte machen* 3,30,2. pass.: बालव्यजनैर्धूयमानैः R. 4,38,31. 1,9,16. धूयमानाम् — पताका: Prab. 26,8. MBh. 3,11701. धूयते तस्य विल्विषम् 13,1698. धूत *rasch hinundherbewegt* H. 1481. an. 2,174. Med. t. 28. (पादपाः) धूताग्राः R. 3,58,37. Mṛkkh. 34. Râǵa-Tar. 4,170. *abgeschüttelt, entfernt* AK. 3,2,56. H. 1475. दासीभिर्धूताधरनखः Kathâs. 18,113. तन्मल्लधूतदुर्यन्त 17,130. °पाप्मान् MBh. 13, 1700. °कल्मष R. 1,31,13. 52,20. °पाप 2,115,20. धुत *geschüttelt, rasch hinundherbewegt* AK. 3,2,36. H. 1480. an. 2,174 (wohl कम्पिते zu lesen). Med. t. 27. 28. R. 5,16,17. *abgeschüttelt entfernt* H. an. Med. धुतपाप R. Gorr. 1,29,11. Bhâg. P. 7,9,6. 15,40. — 2) *anfächeln, anfachen* (Feuer): कुम्भं धुविष्यन्तः (v. l. धवि°) Kâtj. Çr. 21,3,6. 26,4,3. वायुना धूयमानो हि वनं दहति पावकः MBh. 3,2733. 2,1132. पवनधूत (अग्नि) Ṛt. 1,26. — 3) *von sich schütteln, sich befreien von*; med.: शरीरं धूनुते Ait. Br. 4,24. Taitt. Âr. 1,23,4. Khând. Up. 8,13. शमलम् Kâth. 34,11. रजः MBh. 5, 1588. Prab. 77,9. अनिष्टप्रान् Bhâg. P. 7,15,62. कर्मवासनाम् 9,24,61. act.: स्वगमपि शिरस्यन्धः क्षिप्तां धुनोत्यहिशङ्कया (v. l. धुनाति) Çâk. 183. धुनोत्यघम् Bhâg. P. 4,7,64. अघं धुन्वन्ति कार्त्स्न्येन नीहारमिव भास्करः 6, 1,15. — 4) *sich schütteln, sich sträuben*: (सेवकाः) आरोहन्ति शनैः पश्चात् धुन्वन्तमपि पार्थिवम् Pańkat. I,42 (ed. orn. 30). — 5) धूत = भर्त्सित H. an. Med. = तर्कित Dhar. im ÇKDr.

— caus. धावयति (Dhâtup. 34,29) und धूनयति (s. धूनय्) Siddh. K. zu P. 7,3,37. Vop. 18,12.

— intens. दोधवीति (auch MBh.), दोधुवत्; partic. दोधुवत् und दविध्वत्; दविधाव: in der späteren Sprache दोधूयते, partic. दोधूयत् 1) *heftig schütteln* (Schweif u. s. w.); *drohend hinundherbewegen* (z. B. die Hörner): अत्यो न दोधवीति वारान् ṚV. 2,2,4. 4,45,6. शृङ्गा दविधाव 1, 140,6. °दविध्वत् 8,49,13. °दोधुवत् 9,15,4. यस्य शिप्रे वाजाय हरिणी दविध्वतः 10,96,9. *ausschütteln, herabschütteln*: हस्ते दविध्वद्दविषो न मर्तः 4,13,2. दविध्वतो (P. 7,4,65; nach dem Schol. von धृ) रश्मयः सूर्यस्य चर्मेवावाधुस्तमो अप्स्वन्तः 4. 2,34,3. — 2) intrans. *sich heftig hinundherbewegen, stark schwingen, heftig hinundherbewegt werden*; med.: वायुर्दोधूयते महान् MBh. 12,8563. दोधूयमानाश्च महापताकाः 6,2654. चामरैः 7,2937. गाण्डीवस्य 4,1631. धनुर्गुणाम् 5,705. चामरव्यजने — चारनारीभ्यां दोधूयेते ऽस्य (sic) मूर्धनि R. 3,9,7. 4,33,38. अग्निशिखेव महती दोधूयमाना पवनेन Draup. 2,4. दोधूयमाना तां नावं समुद्रे ऽभ्यवलीयत Bhâg. P. 8,24,36. act.: (वायुः) अधश्चोर्ध्वं च तिर्यक्च दोधवीति दिशो दश MBh. 12,8564. दोधूयता चामरेण 14,2181. नासिके निरभिद्येतां दोधूयति नभस्वति Bhâg. P. 2,10,20.

— Unter dieser Wurzel wird (vgl. West. und Benfey im SV.) die Form दोधतस्, welche als gen. sg. und nom. acc. pl. des partic. mit der Bedeutung *sich gewaltsam bewegend, ungestüm, wild* vorkommt, und das im Naigh. 3,12 als Synonym von क्रुध्यति aufgezählte दोधति angeführt. Da aber auch दुर्धि und दुध्र auf eine Form दुध् zurückgehen, so hätte diese an ihrer Stelle eingereiht werden sollen. Dass दुध् durch Reduplication aus धू abgeleitet sei, wird für sicher anzunehmen sein (दुधिर्हिंसाकर्मा Sâj. zu ṚV. 2,21,4). ṚV. 4,80,5. 2,24,4. 8,6,6. वाता इव दोधतः 10,119,2. 171,2. अथान्यान्दोधतो दोधतः AV. 12,1,58.

— अप *abschütteln*: पाप्मानमलक्ष्मीमपधूनोमि Çâńkh. Gṛhj. 6,5.

— अभि *schütteln, erschüttern*: अभिधून्वन्तः (मरुद्गणाः) Taitt. Âr. 1, 4,2. 15,6.

— अव act. *herabschütteln auf*: अस्मे दैव्यासो ऽव धूनुता वसु ṚV. 10, 66,11. अव त्वा बृहतीरिषो धूनुहि 134,3. *abschütteln, ausschütteln*: पात्रेभ्यः Kâtj. Çr. 2,4,24. पवित्रम् Lâtj. 1,10,20. वस्त्रान्तम् Çâńkh. Gṛhj. 6,5. उत्तरासिचम् Kauç. 88. med. *abschütteln von sich* oder *von Andern*: अप दस्यूँरधूनुथाः ṚV. 8,14,14. 1,78,4. 6,47,17. अवे प्रियमधूषत 1, 82,2. (दस्युम्) अव स्वः सखा दुधुवीत पर्वतः 8,39,14. AV. 19,46,2. सो राष्ट्रमवधूनुते ब्रह्मज्यस्य 5,19,7. 19,36,4. Çat. Br. 5,2,1,8. 4,2,20. Aus der späteren Litteratur nur अवधूय und अवधूत zu belegen: पापम् — अवधूय गच्छेत्स्वर्गमनुत्तमम् *von sich abschütteln* MBh. 3,2032. 12, 8885. व्यथाम् Ragh. 3,61. राक्षसत्वम् 11,30. कदावधूय रक्षांसि सा वधूस्त्वामनुयास्यति । मिर्गम्य जलदं नीलं तडिल्लेखेव जानकी ॥ R. 5,75,14. मामवधूय पादपतितं यस्मात् *von sich weisen* Vikr. 130. अवधूय als Erkl. von अवगत्य so v. a. *nicht beachtend* Mallin. zu Çiç. 5,8. अवधूत *abgeschüttelt* VS. 1,14. *verscheucht, vertrieben, entfernt*: सदावधूता जलदाः Bhâg. P. 7,8,32. सुरवधूरवधूतभयाः शरैः Ragh. 9,20. *abgewiesen, zurückgewiesen, nicht beachtet*: °प्रणिपाता Vikr. 46. सिंहवर्मावधूतदुर्लभप्रार्थन Daç. in Benf. Chr. 200,23. अवधूते तथाभूते तस्मिन्निरपराधिनि R. 1,21, 6. (देवाः) अवज्ञातावधूताश्च निर्दहन्त्यधमान्नरान् MBh. 13,4733. आत्मानमवधूतं ते विजानाम R. 1,66,22. Kumâras. 3,8. Amar. 2. Daçak. in Benf. Chr. 183,21. *der Alles von sich abgeschüttelt hat, sich von Allem losgesagt hat* Râǵa-Tar. 1,112. Bhâg. P. 3,1,19. 4,4,21. Bhartṛ. p. 69. अवधूतवेष adj. (nach Burnouf sowohl *derjenige der alle Kleider abgelegt hat* als auch *derjenige der nur weggeworfene Kleider trägt*) Bhâg. P. 1,19,25. 3,1,19. 5,5,29. अवधूतेम वेषेण गूढाः 6,15,10 übersetzt Burnouf durch *cachés sous l'extérieur de ceux qui ont renoncé à tout*. In den folgenden Bedeutungen ist die Präposition nicht mehr zu fühlen:

geschüttelt, gerüttelt, in Bewegung gesetzt: पक्षिजग्धं गवा घ्रातमवधूतमवक्षुतम्। दूषितं केशकीटैश्च मृत्प्रक्षेपेण शुध्यति ॥ M. 5, 125. MBh. 13, 1577. वृष्टिवातावधूताग्रान्पादपान् Daç. 1, 16. Ṛt. 6, 15. लीलावधूतैः — चामरैः Megh. 36. Kaurap. 34. रेणुः — पवनावधूतः Ragh. 7, 40. *angestossen:* अवधूतो मया चासौ विमानेन R. 6, 82, 62. *befächelt:* सिचा Pâr. Gṛhj. 3, 15. Wohl n. nom. act. *das Abstossen* in der Stelle संनिपातावधूतैः MBh. 4, 352 = Hariv. 4717.

— व्यव *abschütteln:* परोगव्यूति क्रोशव्यस्तथा दैनं न व्यवधूनुते Kâṭh. 37, 11. तानि बाणसहस्राणि चर्मणा व्यवधूय Hariv. 11076 (p. 792). संतापम् R. 2, 60, 5. चिन्ताम् 5, 14, 34. एवमप्यतितप्तस्य शोको मे व्यवधूयते 3, 78, 10. *Jmd schütteln, rütteln, hart zusetzen:* दुःशासनेन व्यवधूयमाना MBh. 2, 2231. व्यवधूत vielleicht so v. a. *resignirt:* परस्परज्ञाः संहृष्टा व्यवधूताः सुनिश्चिताः। अपि पञ्चाशतं शूरा मृद्रन्ति महतीं चमूम् ॥ 6, 150.

— आ *schütteln, rütteln, hinundherbewegen, umrühren* (scheint an einigen Stellen mit आ-धाव् verwechselt zu sein): अंशूनाधुनोति Çat. Br. 11, 5, 9, 8. त्रेशेनिः त्वा पत्मन्ना धूनोमि VS. 8, 48. स्तोत्रे शिलंनाधून्वते यं ṚV. 9, 72, 8. अङ्गिषं ऽन्यदाधूनुयात् TBr. 1, 4, 8, 4. (अंशून्) आधवनीये ऽवधायाधूय Kâtj. Çr. 9, 5, 6. 12, 5, 17. TS. 3, 3, 8, 1. (सोमः) आधूयमानः 4, 4, 9, 1. — आधूय वेगेन विसंज्ञकल्याम् MBh. 2, 2240. हतौ कृत्स्नाविति, प्रीतो वासांस्याढुधुवुस्तदा 7, 771. 4128 (vgl. 6, 1557). आधूय शाखाः कुसुमद्रुमाणाम् Ragh. 16, 36. आदुधाव (मरुत्) धनराजीः Kir. 9, 31. (श्वानः) आधुन्वन्तो वा पिबन्तश्च तोयम् Varâh. Bṛh. S. 88, 10. हस्ताग्रमाधुन्वती Amar. 32. आधूत *geschüttelt, hinundherbewegt* AK. 3, 2, 36. आधूतान्वायुना पश्य संततान्कुसुमसंचयान् R. Gorr. 2, 104, 9. Ragh. 1, 38. 12, 85. 14, 14. Kathâs. 19, 105. 25, 7. Bhaṭṭ. 8, 54. Kaurap. 16 (nach Schütz's Verbesserung). *beunruhigt, gequält:* विप्रैर्बहुभिः R. 1, 65, 2. — An mehreren Stellen fassen die Erklärer die Präposition आ in der Bed. von ईषत् auf. — Vgl. आधव fgg. und आधाव.

— व्या *hinundherbewegen:* करौ व्याधुन्वत्याः पिबसि रतिसर्वस्वमधरम् Çâk. 22. व्याधूय चीनांशुकम् Amar. 75. व्याधूयन्ते निचुलतरुभिर्मञ्जरीचामराणि Vikr. 76. R. 5, 13, 40. अग्निशिखेव मह्यं व्याधूयमाना पवनेन MBh. 3, 15588. व्याधूत Gît. 1, 36.

— समा *auseinandersprengen:* (राक्षसान्) मानवास्त्रसमाधूताननिलेन यथा घनान् R. 1, 32, 15. Gorr. 33, 13.

— उद् 1) *aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung versetzen:* उद्धुन्वन्तो ऽपरे रेणून् MBh. 3, 16230. उद्धून्वाना रजो घोरम् R. 1, 28, 14. तस्य निश्वासवातेन रज उद्धूयते महत् MBh. 3, 13538 (= Hariv. 682). 7, 4714. रेणुमुद्धूतम् 3, 15691. Ragh. 1, 85. Prab. 79, 5. Kir. 5, 39. अभ्रान्तोद्धुतरेणुभिः Ragh. 9, 50. पवनोद्धूतैर्धूमैः 1, 53. वातेनोद्धूयमानः सागरः Suçr. 2, 405, 15. उदन्वांश्चानिलोद्धूतः Bhaṭṭ. 8, 6. पवनोद्धुता यथा महोर्मयः Hariv. 12749. MBh. 13, 4076. उदिद्धूनोति वातो यथा वनम् ṚV. 10, 23, 4. मन्दानिलोद्धूतकमलाकर Kumâras. 2, 29. अभ्युच्छ्रितोद्धूयमानध्वजाः Varâh. Bṛh. S. 12, 7. Kathâs. 23, 78. R. 3, 58, 20. 22. मारुतोद्धूतशिखरैः प्रनृत्त इव पर्वतः R. 2, 95, 8. *anfachen* (Feuer): उद्धूतमग्निम् Ragh. 7, 45. Kathâs. 9, 30. *in die Höhe heben, schwingen:* तारः करेणोद्धूय Kathâs. 1, 2. हरः संक्रीडमानश्च उमया सह पर्वते। भुजाभ्यामुद्धृतः R. 3, 47, 10. हस्तोद्धुत (कार्मुक) 6, 92, 60. प्रबलभुजबलोद्धूतगोवर्धनेन्द्र Prab. 81, 7. पादोद्धूत *das in die Höhe-Werfen der Füsse* MBh. 4, 353 = Hariv. 4719. *aufregen, in Aufregung versetzen* (uneig.): समन्युरुद्धूयते प्राणपतिः शरीरे MBh. 3, 15670. उद्धूतानीह सर्वेषां यदूनां हृदयानि वै Hariv. 4254. मदोद्धूतांश्च कुञ्जरान् R. 3, 15, 4. मानोद्धूत *von Stolz gehoben* Kathâs. 11, 16. — 2) *abschütteln, abwerfen, ausstossen:* शिरोभिरुद्धूतकिरीटकुण्डलैः Bhâg. P. 3, 10, 38. तस्य कृष्णभुजोद्धूताः केशिनो दशना मुखात्। पेतुः Hariv. 4315. उद्धूतपाप Megh. 56. — 3) उद्धूत *hoch, laut* (vom Tone): पौरजनाः सर्वे सागरोद्धूतनिःस्वनाः MBh. 1, 6959. वराहोद्धूतनिःस्वन 4, 352 (= Hariv. 4718). वायुर्वो मेघरवोद्धुतः Hariv. 9608. — 4) in der Stelle: सटाशिखोद्धूतशिवाम्बुबिन्दुभिः Bhâg. P. 3, 13, 43 ist wohl उद्धूत st. उद्धूत zu lesen.

— समुद् *aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung setzen:* रेणुः समुद्धूय MBh. 1, 1336. तस्या वासः समुद्धूतं मारुतेन 3846. वायुवेगसमुद्धूत (महार्णव) R. 5, 74, 27. शीघ्रवातसमुद्धूताः (तोयदाः) Hariv. 3576. R. 3, 58, 30. समुद्धूतो यथा भूमिचले ऽचलः 6, 36, 38.

— उप *anfachen;* s. वातोपधूत.

— नि 1) *hinwerfen, dahingeben:* अरायि नि धुवामि त्वा AV. 3, 11, 7. एषा ते वधूर्नि धूयतां यम 1, 14, 2. पितृभ्यो नि धुवेत् TS. 5, 2, 5, 3. °धूवेत् Kâṭh. 26, 1. 29, 3. Pañkav. Br. 9, 8, 10 (wo aber v. l.) — 2) *hinundherbewegen:* करौ निधुन्वन् Hariv. 14650. — Vgl. निधुवन.

— निस् 1) *herausschütteln, abschütteln, entfernen:* निर्धूनुते Çâñkh. Br. 31, 8. निर्धूतपर्णशिखर R. 5, 16, 17. निर्धूतान्वायुना पश्य संततान्पुष्पसंचयान् 2, 95, 10. दुःखं शोकं च निर्धूय MBh. 4, 695. ज्ञाननिर्धूतकल्मष Bhag. 5, 17. MBh. 13, 913. R. 1, 25, 15. Sûrjas. 14, 25. वधनिर्धूतशाप Ragh. 12, 57. केशाकर्षणनिर्धूतगौरवा Dev. 5, 76. निर्धूतो ऽधरशोणिमा Gît. 12, 13. निर्धुतद्रव्यक्रियाकारकविभ्रमोर्मये Bhâg. P. 4, 17, 29. निर्धुतवाक्यकण्टकाम् (गिरम्) *entfernt, vermieden* MBh. 12, 6262. रसातलान्धकारं निर्धूनाना *verscheuchend* Daçak. 126, 9. — 2) *auseinandertreiben, verjagen, verscheuchen, vertreiben, fortstossen, verstossen* (das obj. ein lebendes Wesen): आसमृगैश्च निर्धूतैः R. 5, 37, 42. 6, 20, 7. निर्धूय तान्राजभृत्यान् R. Gorr. 1, 55, 6. किमन्यैः कालनिर्धूतैः कल्पान्ते वैष्णवादिभिः Bhâg. P. 7, 3, 11. निर्धूतो ऽस्मि बलीयसा R. 4, 8, 21. रोषेण मया पापेन निर्धुतः MBh. 3, 269. निर्धूताध्यात्मसालिनाः *Verstossene* Jâǵñ. 2, 71. — 3) *schütteln, schwingen, in Bewegung setzen:* निर्धूय सहसा शिरः R. 2, 35, 1. गदाम् — कालाङ्कुशेन निर्धूताम् Hariv. 6238. राजनिर्धूतदण्ड *über dem der König den Stock geschwungen hat, vom Könige bestraft* M. 8, 318. स्नात्वा वासो न निर्धुनेत् (sic) *ausschütteln* MBh. 13, 5006. — 4) *bedrängen, quälen, belästigen:* सेनासार्थस्य निर्धूतो न विषादं गतः R. 5, 2, 26. — 5) निर्धूत *entblösst, beraubt:* द्रव्यावयव° Hariv. 3531.

— विनिस् 1) *abschütteln:* विनिर्धूतमलाशय Bhâg. P. 6, 5, 4. 26. विनिर्धुताशेषमनोमल 4, 21, 31. — 2) *auseinanderblasen, auseinandertreiben, fortblasen, fortstossen:* अन्तरीक्षाद्विनिर्धूतास्तस्य वेगेन राक्षसाः। भूमौ निपतिताः R. 6, 16, 89. तं विनिर्धूय निर्यात्तमस्मान्सर्वान् 4, 8, 40. — 3) *hinundherbewegen:* विनिर्धूयाग्रहस्तान् R. Gorr. 2, 20, 4. बभूवुरगमाः सर्वे मारुतेन विनिर्धुताः 5, 16, 20.

— प्रविनिस् *hinschleudern:* दंष्ट्राभ्यां प्रविनिर्धूता गमिते दक्षिणां दिशम्। आश्रिता धरणीं पिण्डाः MBh. 12, 13417.

— परि *hinundherschütteln:* त्वचो तनुं स्वां परिधुन्वते नमः Bhâg. P. 3, 13, 33. परिधूत (nach der Verbesserung Schütz's) zur Erkl. von आधूत Schol. zu Kaurap. 16.

— प्र *vorwärts bewegen:* तेन रात्रंतरं प्राचीनं प्रधूनुत: PAÑKAV. BR. 10, 2,5. *fortblasen:* अग्नौ प्रास्तं प्रधूयेत तथा (lies यथा) तूलं द्विजोत्तम। तथा गङ्गावगाढस्य सर्वपापं प्रधूयते MBH. 13, 1800; vgl. तद्यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रदूयेतैवं हास्य सर्वे पाप्मानः प्रदूयन्ते KHÂND. UP. 5,24,3. — intens. *ausschütteln, ausblasen* (den Bart): प्र श्मश्रु दोधुवत् ṚV. 10,23,1. दूधोत् 26,7. प्रदोधुवच्छ्मश्रुषु 2,11,17.

— वि 1) *schütteln, hinundherbewegen; schwingen:* विधूनुत ṚV. 5, 54,12. शाखाम् AV. 11,2,19. तं तंकान्वींव धूनुहि 5,22,7. पुरो वि दूधोत् ṚV. 7,21,4. प्रस्तरम् ÂÇV. GṚHJ. 2,5. PAÑKAV. BR. 6,7,19. अग्रहस्तं विधुन्वन् R. 2,23,4. RAGH. 11,40. VARÂH. BṚH. S. 88,4. विधुतपक्ष 96,18. विधुन्वन्तो ऽजिनानि MBH. 1,7035. दीर्घा वेणीं विधुन्वानः साधुगुप्ते च वाससी 4,1261. विधूतवेशा R. 5,46,21. विधुन्वाना भूजावालिप्य कीचकम् MBH. 4,460. नालिनीं विधुन्वन् (नभस्वान्) ṚT. 3,10. मृदुपवनविधूतान् — चूतवृक्षान् 6,28. KATHÂS. 6,165. 18,403. BHÂG. P. 5,6,9. H. an. 3,298. अंसौ विधुन्वंश्च बहुशः R. 3,34,4. व्यजनेन विधूयता (pass.) MBH. 3,1772. *anfachen:* न विधूयते (अग्निः) यावच्चान्तपुटोत्थेन वायुना 2,1132. हृदयेन विधूयता *mit bewegtem, aufgeregtem Herzen* SÂV. 4,29. med. *sich schütteln* ÇAT. BR. 10, 6, 4, 1. — 2) *vertreiben, verscheuchen, entfernen, zu Nichte machen:* तिमिरं विधूयार्क इवोदितः R. 3, 30, 18. हृद्यन्तःस्थो ह्यभद्राणि विधुनोति सुहृत्सताम् BHÂG. P. 1,2,17. 18,18. कपोलविधवितुं घुतिम् BHAṬṬ. 9,28. मधुपद्मनिमीलविधूतनिद्रः (v. l. विनीत°) RAGH. (ed. Calc.) 9,72. नागा विधुतबन्धनाः RÂGA-TAR. 3,26. योगविधुतमार्त्यं BHÂG. P. 3,33,32. *auseinandertreiben, verjagen, forttreiben, vertreiben* (das obj. ein lebendes Wesen): विधूय तांस्तत्र भयात् — अगमानिलवेगेन पादमूलं महात्मनः R. 1,54,6. KATHÂS. 16,98. 18,25.412. तान्दस्यून्विधुनोम्यहमान्पूर्वस्माच्च पदाद्ध्रुः BHÂG. P. 8,11,5. देवगृहात्ततः। व्याडिं विधूय KATHÂS. 4,108. विधुत in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Çl. 30.32. med. *von sich abschütteln:* या भूमिर्व्यधूनुत AV. 5,18, 12. 19,11. मधा वि धूनुते VS. 11,18. 22,8. अश्व इव रजो दुधुवे वि तान् AV. 12,1,57. देशाविलयांस्त्रीन्पिशाचान्विधूय MBH. 12,13412. विधूय तमः AV. 13,2,8. KAUÇ. 102. अश्व इव रोमाणि विधूय पापम् KHÂND. UP. 8,13. MUṆḌ. UP. 3,1,3. M. 6,85. शोकम् R. 2,60,22. दर्पम् 98,31. विधूतपाप्मान् MBH. 14,986. R. 2,95,13. H. an. 3,298. BHÂG. P. 1,9,42. विधुलितत्रिलिङ्ग 9,19,25. AK. 3,2,56. H. 1475. *aufgeben:* विधूयाग्यत् NAISH. 1,35. — Vgl. विधुवन.

— प्रवि *auseinandertreiben, verjagen:* प्रविधूयासुरगणान्कल्पयामास त्रिपुं HARIV. 10492.

— सम् *Jmd Etwas zuschütteln, zuwerfen:* सं मा अस्मभ्यं धूनुहि ṚV. 1,10,8. med. *zusammenraffen:* समिन्द्रो रायो बृहतीरधूनुत सं क्षोणी समु सूर्यम् VÂLAKH. 4,10.

2. धू (= 1. धू) f. *das Schütteln* MED. dh. 2.

धूःपति (धुर् + पति) m. = धूर्पति gaṇa अहरादि zu P. 8,2,70, Vârtt. 2.

धूनक (von 1. धू) UṆÂDIS. 3,47. m. 1) *Wind* UGGVAL. — 2) *Spitzbube* (धूर्त). — 3) *Zeit* UṆÂDIVṚ. in SAÑKSHIPTAS. ÇKDR. — 4) *eine bestimmte Pflanze,* = वकुल NIGH. PR.

धूषा (धूर्षा?) *das Harz der Shorea robusta* H. an. 3,632. — Vgl. धूनक, धूर्षा.

धूत 1) partic. s. u. 2. धाव् und 1. धू. — 2) subst. *Sittlichkeit* WASSILJEW 136, 172(?).

धूतपाप (धूत + पाप) 1) adj. *der die Sünden von sich abgeschüttelt hat* R. 2,115,20. — 2) adj. *Sünden abschüttelnd, entfernend;* °तीर्थ N. pr. eines Tîrtha in Bhṛgukakkha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 22. धूतपापेश्वरतीर्थ N. pr. eines andern Tîrtha ebend. 66,b,20. धूतपापा f. N. pr. eines Flusses MBH. 6,325 (VP. 182). als Tochter des Vedaçiras SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74,a, Kap. 59. धूतपापक n. N. pr. eines Tîrtha ebend. N. 1.

धूति (von 1. धू) 1) m. parox. *Schüttler, Erschütterer;* von den Marut: को वो वर्षिष्ठ आ नरो दिवश्च ग्मश्च धूतयः। यत्सीमन्तं न धूनुथ ṚV. 1, 37,6. 39,1. 64,5. 87,3. — 2) m. N. pr. eines Âditja (so im Index.; im Text धूती, also von धूतिन्; wohl nur fehlerhaft für धातर्) VP. 122. — 3) f. *das Schütteln, Hinundherbewegen, Fächeln* VOP. 18,16.

धून partic. s. u. 1. धू.

धूनक m. *das Harz der Shorea robusta oder Harz überh.* TRIK. 2,6, 37. 3,3,384. — Vgl. धूषा, धूर्षा.

धूनन (von धूनय्) 1) m. *Wind* RÂGAN. im ÇKDR. u. वात. — 2) n. *das Schütteln* MED. dh. 2. वस्त्र° Schol. zu TBR. 1,173,17. मूर्धधूननैः RÂGA-TAR. 6,12.

धूनय् (von धून), धूनयति (°ते) P. 7,3,37, Vârtt. 1. VOP. 18,12. gilt für das caus. von 1. धू, fällt aber in der Bedeutung mit diesem zusammen; *schütteln, hinundherbewegen:* (एनम्) धूनयामास वेगेन वायुश्चण्ड इव द्रुमम् MBH. 3,141 = 4,760. KAVIRAH. zu P. 7,3,37. न चापि धूनयेत्केशान्वाससी न च धूनयेत् MÂRK. P. 34,53. यथा शल्यकवानाशु पदं धूनयते सदा MBH. 12,3307.

— अव dass.: न पादेन स्पृशेदन्नं न चैतदवधूनयेत् M. 3,229. — Vgl. अवधूनन.

— वि *Jmd hart zusetzen:* दोषान्विगुणाद्ध्रीः परपक्षान्विधूनयेत् MBH. 12,4361. चक्रोत्क्षिप्तेन रजसा रावणं स व्यधूनयत् R. 6,90,10. सायकैस्ती व्यधूनयत् 14. — Vgl. विधूनन.

धूनि (von 1. धू) f. *das Schütteln* DURGÂD. zu KAVIKALPADR. ÇKDR.

धूप m. (sg. und pl.) *Räucherwerk und der beim Verbrennen von Räucherwerk aufsteigende Rauch* TRIK. 2,6,38. H. 649. KÂTJ. 36,14. ÂÇV. GṚHJ. 4,7. JÂGÑ. 1,231.298. MBH. 2,733. 3,14498. 13,4714. fgg. R. 1,8,15. 2,71,35. 114,10. SUÇR. 1,16,9. 71,6. 2,294,9. धूपोष्मणा त्याजितमार्द्रभावं केशान्तम् KUMÂRAS. 7,14. MEGH. 33. RAGH. 16,50. धूपैर्जालविनिःसृतैः VIKR. 43. VARÂH. BṚH. S. 12,18. 24,6. PAÑKAT. 109,19. BHÂG. P. 1,11,16. 4,21,1. 26,12. — Wohl desselben Ursprungs wie धूम. Vgl. कृत्रिम°, कृत°, ख°, देव°, वृक्ष°.

धूपक m. 1) = धूप in कृत्रिमधूपक (s. u. कृत्रिमधूप); am Ende eines adj. comp.: धूपपात्रैः सधूपकैः R. 1,73,20. — 2) (von धूप oder धूपय्) *Bereiter von künstlich gemischtem Räucherwerk* R. 2,83,13; vgl. धूपिक.

धूपन (von धूपय्) n. = अनुवासन H. an. 5,24. MED. n. 229. *das Räuchern* KÂTJ. ÇR. 16,4,13. 26,1,27. MBH. 13,4749. In der Med. *Beräucherung, Fumigation:* व्रण° SUÇR. 1,433,12. 2,3,20. 223,16. In den folgenden Stellen *Räucherwerk, Weihrauch* (m. nach ÇABDAM. im ÇKDR.) oder *der beim Verbrennen derselben aufsteigende Rauch:* स्निग्धशीतं व्यञ्जनोदकधूपनैः — स्पृशेत् M. 7,219. °धूपित MBH. 5,7522. 12,1339. धूपनागु-

ऌगन्धश्च न प्रवाति यथा पुरा R. Gorr. 2,125,21. Pańkat. ed. orn. 52,25.

धूपमाङ्ग (धूपन + अङ्ग) wohl = धूपाङ्ग Terpentin Suçr. 2,11,10.

धूपपात्र (धूप + पात्र) n. eine Büchse zum Aufbewahren von Räucherwerk R. 1,73,20.

धूपय् (von धूप), धूपयति 1) räuchern, beräuchern, beduften, wohlriechend machen: वसवस्त्वा धूपयन्तु VS. 11,60. अश्वस्य शका 37,9. TS. 5,1,7,1. Çat. Br. 6,5,3,3. fgg. कीटैन Kauç. 31. 43. 51. रक्षोघ्नैर्धूपैर्धूपयेत् Suçr. 1,16,9. योनिम् 368,19. 2,11,10. परार्घ्यागुरुधूपित MBh. 1,6962. 5,5522. R. 4,40,30. Dev. 4,28. दुग्धभावितं वीजमासप्तकृत्वस्तथोषितम् । गोमयेन बहुशो विरूक्षितं कृष्णसारपिशितैश्च धूपितम् Varâh. Bṛh. S. 54,19. तिलिशिंडी — धूपिता हरिद्रया 23. श्रीसर्जगुडनखैस्तैर्धूपयितव्याः क्रमान्न पिण्डस्थैः 76,22. — 2) in der Astrol. umnebeln so v. a. im Begriff sein zu verfinstern: मूलो मूलमतामूलो धूप्यते धूमकेतुना (vgl. u. धूमय्) R. 5,73,57. धूपित = संतप्त, संतापित, हून geplagt, gequält AK. 3,2,52. H. 1493. = उपधूपित H. an. 5,19. — Nach Dhâtup. 33,99 sprechen (v. l. glänzen). Vgl. धूपाय्.

— अनु, partic. aufgeblasen: स्थिरेभिरुथमनुधूपितासो दृढा तेषामा भरा नो वसूनि ṚV. 2,30,10.

— अव beräuchern: दिव्यधूपावधूपित R. Gorr. 2,83,16.

— आ dass.: आ धूपयन्तु Taitt. Âr. 4,3,1.

— उद् s. उद्धूपन, wo धूपय् st. धूपाय् zu lesen ist.

— उप beräuchern, mit Rauch überziehen: वरधूपोपधूपित R. 5,14,7. पावकार्चिषः सधूमा निष्पेतुः ॥ तानभ्यागमलोक उपधूपिते MBh. 1,8415. so v. a. umnebeln, im Begriff sein zu verfinstern: धूमयेतो सप्तर्षीनुपधूपयति Kauç. 93. 127. — Vgl. उपधूपित.

— प्र beräuchern: धूमेनेव प्रधूपितः MBh. 12,4389. — प्रधूपिता f. ein geplagtes, gequältes Weib; die Weltgegend, zu der die Sonne bald hingelangt, H. an. 4,115. Med. t. 209; vgl. उपधूपित und धूमिता unter धूमय्.

— वि pass. Dampf verbreiten, dampfen: यान्त्यते यस्य विधूप्यते च पापच्यते क्लिश्यति चापि नासा Suçr. 2,369,10.

धूपवृक्ष (धूप + वृक्ष) m. Pinus longifolia Trik. 2,4,16. Auch °वृक्षक m. Çabdar. im ÇKDr.

धूपागुरु (धूप + अगुरु) n. eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agallochum Râǵan. im ÇKDr.

धूपाङ्ग (धूप + अङ्ग) m. Terpentin Râǵan. im ÇKDr.

धूपाय् (von धूप), धूपायति Dhâtup. 14,2 (संतापे). P. 3,1,28. 31. Vop. 8,64. 65. räuchern, beräuchern Mṛkkh. 88,17. Çâk. 4,52. प्रदीपपरिदीपिते विविधधूपधूपायिते Tantrapramoda im ÇKDr. धूपायित geplagt, gequält AK. 3,2,52. H. 1493. — Vgl. धूपय्.

— वि Dampf verbreiten, dampfen: तेदि ततो विधूपायत्प्रत्यक्कर्तारमृच्छतु AV. 4,19,6.

धूपार्ह (धूप + अर्ह) n. eine als Räucherwerk verwandte schwarze Art Agallochum Râǵan. im ÇKDr.

धूपि (von धूपय्) m. N. einer Abtheilung der Winde oder Regengenien (Parǵanja) Taitt. Âr. 1,9,10. Sâj. zu ṚV. 2,12,12.

धूपिक (von धूप) m. Bereiter von künstlich gemischtem Räucherwerk R. Gorr. 2,90,14. — Vgl. धूपक.

धूप्य (wie oben) nach Nigh. Pr. = नखली und dieses nach Molesw. die als Räucherwerk gebrauchte Klaue eines best. Thieres.

धूम Uṇâdis. 1,144. 1) m. a) Rauch (Dampf, Duft) Trik. 1,1,70. H. 1103. Hâr. 109. शकमय ṚV. 1,164,43. 3,29,9. (अग्निः) धूमं स्तेगायदुपश्याम् 4,6,2. 5,11,3. 6,48,6. यदस्तं धूममृण्वन् 7,2,1. 10,45,7. AV. 6,76,1. सूर्यो धूमं पर्युत्पातवासि 12,3,53. प्रेत° M. 4,69. दावाग्नि° Hip. 4,39. आज्य° ad Çâk. 14. °राशि Hariv. 12807. °वर्ति 12792. धूमाग्र R. Gorr. 2,102,23. 27. Vet. 4,15. pl. ṚV. 7,16,3. AV. 6,113,2. Çat. Br. 14,8,2,10. Ragh. 1,53. am Ende eines adj. comp. f. आ Vikr. 8. — अग्नेर्वै धूमो जायते धूमादभ्रम् Çat. Br. 5,3,5,17. 7,3,1,30. 2,3,2,11. धूमतो मा श्रामयेत् Âçv. Gṛhj. 4,8,4. Kauç. 4. 7. 14. 82. यत्रो गृहेषु धूमो जायते Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,4. Suçr. 1,22,2. 144,1. Megh. 5. Râǵa-Tar. 1,167. In der Med. Rauch als Niesemittel in fünf Formen Suçr. 2,233,3. fgg. — b) = गोधूम Nigh. Pr. — c) = शिलारस Weihrauch oder ein anderes Räucherwerk (vgl. धूप) ebend. — d) ein zum Bau eines Hauses besonders zugerichteter Platz; s. u. गृह 4. — e) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105 und अश्वादि zu 110. — In der Stelle: अश्वो धूम्रो विडालश्च छागः कृष्णो ऽथ पिङ्गलः MBh. 13,6151 ohne Zweifel fehlerhaft für धूम्रो. — 2) f. आ eine best. Pflanze, = धीरस्वी Nigh. Pr. — Vgl. गो°, चरिष्णु°, तृष्ट°, वि°, शक°.

धूमक (von धूम) 1) adj. wohl rauchähnlich in धूमकपुष्पा. — 2) am Ende eines adj. comp. für धूम Rauch: सधूमकान्पश्यति सर्वभावान् Suçr. 2,318,7. Vgl. अ°. — 3) f. धूमिका Rauch: शैलाग्निः — प्रशान्तशोषशायाग्निधूमिकाभिरिव Kathâs. 8,28. तस्य खड्गलता नूनं प्रतापानलधूमिका । यच्छ्रेषे लाटनारीणामुदश्रुकलुषा दृशः ॥ 19,104. An beiden Stellen das f. gewählt wegen des Geschlechtes des verglichenen Gegenstandes. Nebel Trik. 1,1,89. Hâr. 68. — Nach Med. k. 134 ist धूमिका = रचना und देशान्तरपरिग्रह; vgl. धूमिता u. धूमय्.

धूमकपुष्पा (धूमक + पुष्प) f. eine best. brennende Pflanze (आग्या) Nigh. Pr.

धूमकेतन (धूम + केतन) 1) adj. Rauch zum Zeichen habend. — 2) m. a) Feuer H. an. 5,27. Med. n. 236. Ragh. 11,81. — b) Meteor, Komet (अकुन्द, केतुग्रह) H. an. Med.

धूमकेतु (धूम + केतु) 1) adj. Rauch zum Zeichen habend, am Rauch kenntlich (vgl. ṚV. 5,11,3); von Agni ṚV. 1,27,11. 44,3. 94,10. 10,4,5. 12,2. हरिगो धूमकेतवो वातजूता उप द्यवि । यतन्ते वृथगग्नयः 8,43,4. धूमकेतुर्हुताशनः MBh. 1,8174. unter den Beinn. der Sonne 3,155. — 2) m. a) Feuer AK. 3,4,44,61. H. an. 4,170. Med. t. 201. प्रेम्णा समुत्सृष्टदेशौ धूमकेतुस्तयोऽभ्यताम् (lies: तयोरासताम्) MBh. 1,4162. — b) Komet AK. H. 126, Sch. H. an. Med. Kauç. 93. 127. धूमकेतुर्महाघोरः पुष्यं चाक्रम्य तिष्ठति MBh. 6,80. बभासे भूतानि धक्ष्यन्निव धूमकेतुः 6,2603. धूमकेतुरिवोत्थितः Hariv. 13538. Mṛkkh. 132,15. Kumâras. 2,32. केतुना धूमकेतोस्तु नक्षत्राणि त्रयोदश । भरण्यादीनि भिन्नानि नानुयान्ति निशाकरम् ॥ Hariv. 4250. 9873. धूप्यमानां ग्रहेणेव रोहिणीं धूमकेतुना R. 5,21,9. मूलो मूलवतामूलो धूप्यते धूमकेतुना 73,57. 6,79,73. 86,42. Varâh. Bṛh. S. 11,9. 96,3. मत्स्येव पतितो धूमकेतुः Dhûrtas. 76,1. Gît. 1,18. कंसध्वंसनधूमकेतुरवतु त्वां देवकीनन्दनः 5,20. Bhâg. P. 3,5,6. — 3) N. pr. eines Sohnes des Kṛçâçva von der Arkis (Flamme; vgl. धूमके-

ग) Bhâg. P. in VP. 123, N. 26. des Tṛṇavindu von der Alambushâ (bei Buchanan धूम्रकेतु) ebend. 353, N. 25.

धूमगन्धि (धूम + ग°) adj. nach Rauch riechend: मा त्वाग्निर्ध्वनयीद्धूमगन्धिः RV. 1,162, 15.

धूमगन्धिक (wie eben) n. eine best. Grasart (रोहिषतृण) Bhâvapr. im ÇKDr.

धूमजाङ्गल (धूम-ज + अङ्गल) n. = वज्रक्षार Ammoniak Râǵan. im ÇKDr. धूमगङ्गल Nigh. Pr. Man hätte einfach धूमज oder धूमाङ्गल (vgl. धूमोत्थ) erwartet und möglicher Weise sind im Originalwörterbuch auch beide Formen mit dem verkürzten Ausdruck gemeint.

धूमदर्शिन् (धूम + द°) adj. Rauch —, Dunst sehend, Bez. für den an einer gewissen Krankheit der Augenlinse Leidenden Suçr. 2, 318, 8. तधूमकान्पश्यति सर्वभावांस्तं धूमदर्शीति वदन्ति रोगम् (die Ausdrucksweise nicht ganz genau, da augenscheinlich nicht die Krankheit selbst gemeint ist) 17.

धूमध्वज (धूम + ध्वज) m. Feuer (Rauch zum Zeichen habend) H. 1098.

धूमप (धूम + प) adj. nur Rauch trinkend —, einathmend (d. i. nichts Anderes geniessend) MBh. 5, 3774. 12, 10280. Ragh. 15, 50. Kathâs. 7, 53. — Vgl. धूमप्राश.

धूमपथ (धूम + पथ) m. der Weg des Rauches so v. a. Opfer: °श्रमस्मय Bhâg. P. 4, 4, 10. Burn.: dont la pratique des sacrifices avait exalté l'orgueil. — Vgl. धूमवर्त्मन्.

धूमपान (धूम + पान) n. das Einziehen von Rauch oder Dämpfen Suçr. 2, 16, 3. Verz. d. B. H. 279, Z. 8 v. u. 284, Z. 14, v. u. No. 941 am Ende und No. 958. Tabakrauchen Haught.

धूमप्रभा (धूम + प्र°) f. N. einer der 7 Abtheilungen in der Hölle, wo Rauch die Stelle des Lichtes vertritt, H. 1360.

धूमप्राश (धूम + प्राश) adj. nur Rauch geniessend MBh. 13, 646. — Vgl. धूमप.

धूमनङ्गल s. u. धूमजाङ्गल.

धूममय (von धूम) adj. f. ई ganz aus Dunst —, Dämpfen bestehend: मही MBh. 5, 4059.

धूममहिषी (धूम + म°) f. Nebel Trik. 1, 1, 88. Hâr. 68.

धूमय् (von धूम), pass. धूम्यते in Rauch —, Dunst gehüllt werden so v. a. nahe daran sein verfinstert zu werden (von einem Gestirn): धूम्यमानां चन्द्रेणेव रोहिणीं धूमकेतुना R. 5, 21, 9; vgl. eine ähnliche Stelle 73, 57, wo statt dessen धूप्यते gelesen wird. धूमिता adj. von derjenigen Weltgegend gesagt, zu der sich die Sonne zunächst wendet, Varâh. Brh. S. 89, 3. — Vgl. धूमाय्.

— आ, partic. आधूमित umnebelt: केतुभिराधूमिते ऽथ वा स्पष्टे नक्षत्रे Varâh. Brh. S. 11, 53.

— प्र, partic. प्रधूमित in Rauch gehüllt: पूर्वं प्रधूमितो राज्ञा हृदये ऽग्निरिवोत्थितः Ragh. 4, 2. प्रविषण्णव्यसन° Kumâras. 4, 30.

धूमयोनि (धूम + यो°) m. Wolke (ein Kind des Dampfes; vgl. u. धूम) AK. 1, 1, 2, 9. H. 164. Als Synonym von मेघ (vgl. AK. 2, 4, 2, 25) zugleich Synonym von मुस्तक ÇKDr.

धूमल 1) adj. (von धूम) rauchfarbig H. 1398 (braunroth). — 2) m. ein best. musikalisches Instrument (wenn die Lesart richtig sein sollte) H. ç. 85.

धूमवत् (von धूम) adj. 1) rauchend, dampfend: पर्वत Tarkasaṁgr. 29. नासा Suçr. 2, 376, 9. Davon nom. abstr. धूमवत्त्व n. Bhâshâp. 78. — 2) das Wort धूम enthaltend Kâtj. 26, 8.

धूमवर्ण (धूम + व°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 12, 9132.

धूमवर्षा (धूम + व°) m. N. pr. eines Königs der Schlangen Hariv. 5182. fgg.

धूमवर्त्मन् (धूम + व°) n. Opfer Bhâg. P. 4, 4, 21. — Vgl. धूमपथ.

धूमशिख (धूम + शिखा) adj. von Rauch als einer Mähne umgeben: अग्निशिखा धूमशिखा वेत्सस्त्रियन्तु सेनया AV. 11, 9, 19.

धूमल 1) m. Tectona grandis Nigh. Pr. — 2) f. ई eine Art Gebäck: मायाषां दालपत्तापे स्थापितास्त्वसक्तपुष्पाः । ग्राहयेः शोषिताः पात्रे विष्टाल्ला धूमसी स्मृता ॥ Bhâvapr. im ÇKDr.

धूमसंहति (धूम + सं°) f. eine Menge von Rauch, Rauchwolke Halâj. im ÇKDr. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1, 144.

धूमाक्ष (धूम + अक्ष) adj. f. ई trübäugig: धूमाक्षी सं पतन्तु कृधुकर्णी च क्रोशतु AV. 11, 10, 7.

धूमाङ्ग (धूम + अङ्ग) = शिंशपा Nigh. Pr.

धूमाभ (धूम + आभा) adj. rauchfarbig Çabdam. im ÇKDr.

धूमाय् (von धूम), धूमायति und °ते rauchen, dampfen Vjutp. 8. Vop. 21, 11. धूमायन्ती सन्निधि Çâñkh. Br. 2, 2. पृथिवी Shaḍv. Br. 5, 7. दिशः Adbh. Br. in Ind. St. 1, 41, 3. MBh. 5, 7287. धूमायसि (°शे) व्यपेतानि ज्वलन्ति सलिलानि च । घृतराष्ट्रोल्मुकानीव ज्ञातयः 1319 = 2408. ग्रलातं तिन्दुकस्येव मुहूर्तमपि हि ज्वल । मा तुषाग्निरिवानर्चिर्धूमायस्व जिजीविषुः ॥ 4507. 12, 5205. Varâh. Brh. S. 6, 10. Hariv. 12801. मनो धूमायते (so ist zu lesen) ऽङ्गानि 8722. मुहूर्तं ज्वलितं श्रेयो न च धूमायितं (nom. act.) चिरम् MBh. 5, 4508. — caus. rauchen machen: उर्वे तपसि दुष्पारे स्थितो धूमायमद्दिशः MBh. 3, 1545. — Vgl. धूमय्.

धूमायन (von धूमाय्) n. das Dampfen, Qualmen; in der Med. Bez. eines Hitzegefühls Suçr. 1, 82, 1. 2, 298, 15. 313, 1. 464, 18. °शील 2, 1.

धूमावती (von धूमावत् und dieses von धूम) f. gaṇa शरादि zu P. 6, 3, 120. 1) N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3, 8009. — 2) °मन्त्र und °मनु Bez. von Zaubersprüchen Verz. d. Oxf. H. 93, b, 34. 98, a, 42.

धूमिका s. u. धूमक.

धूमिन् (von धूम) 1) adj. rauchend, qualmend: समिधः RV. 3, 9, 5. — 2) f. धूमिनी a) Bez. einer der sieben Zungen des Agni Gṛhjasaṁgr. 1, 22. 23. — b) N. pr. der Gemahlin Aǵamîḍha's MBh. 1, 3722. Hariv. 1055. 1736. 1795. fgg. eines andern Frauenzimmers Daçak. 150, 14. fgg.

धूमोत्थ (धूम + उत्थ) n. = वज्रक्षार Ammoniak Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. धूमजाङ्गल.

धूमोद्गार (धूम + उद्गार) m. das Hervordringen von Rauch (Dampf) Megh. 70. Bez. einer best. Krankheit Nigh. Pr.

धूमोपहत (धूम + उप°) adj. durch Rauch mit Erstickung bedroht Suçr. 1, 38, 12. 18.

धूमोर्णा (धूम + ऊर्णा) f. N. pr. 1) der Gemahlin Jama's Trik. 1, 1, 72. H. 186. MBh. 13, 7627. °पति Beiw. Jama's Hâr. 57. — 2) der Gemahlin Mârkaṇḍeja's MBh. 13, 6750. — Vgl. धूम्रोर्णा.

धूम्या (von धूम) f. dicker Rauch, Rauchwolke gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 13 (12). H. 1421, Sch.

धूम्याट (धूम्या + घट) m. *der gabelschwänzige Würger* AK. 2,5,16. Trik. 3,3,58. H. 1333.

धूम्र (von धूम) 1) adj. f. आ *grau (wie die Farbe des Rauches; nach den Lexicogrr. schwarzroth d. i. wie die Farbe des in Rauch gehüllten Feuers)* AK. 1,1,4,25. H. 1398. धूम्र (vgl. MBh. 13,6454 oben u. धूम्र) VS. 24,29. 24,11. 18. द्विरूपोम्रौ Pańkav. Br. 21,1,7. धेनु MBh. 13,3769. सैन्यानां धूम्रवर्णानाम् 3,16348. R. 4,39,28. °केश Hariv. 12539. °शालिन् Dev. 8,23. Schlangen Suçr. 2,264,14. अभ्र, धूम्याट्, दिशः, परिधयः MBh. 12,9071. Bhâg. P. 7,2,2. 4,14,15. धूम्र° Suçr. 2,317,7. Bhart. 3,24. Ragh. 15,16. Kathâs. 25,237. Bhâg. P. 4,18,12. ज्वलद्धूमधूम्रीकृतानम् Kâm. Nîtis. 3,18. धूलि°, पांशु° Bhâg. P. 3,14,24. 5,13,4. Kathâs. 21, 29. — Kâth. 11,6. TS. 2,1,10,1. MBh. 9,2651. Varâh. Bṛh. S. 11,51. 12, 21.53.36. von Çiva MBh. 12,10359. H. ç. 45. von der Durgâ Dev. 5,16. Beiw. von Pârâçara's Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58,5. übertragen auf den Geist so v. a. *trübe, verfinstert:* °धी Bhâg. P. 4,29,18. Die Bed. *dunkelroth* hat das Wort offenbar in der Verbindung °संरक्तलोचन MBh. 1,2033. — 2) m. a) *Weihrauch* (तुरुष्क) Râǵan. im ÇKDr. — b) N. pr. gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2566. eines Dânava Hariv. 12937. eines Muni Verz. d. B. H. 122,12. 126,2. eines Affen (Bären) R. 4,33,14. 39,28. 6,3, 16. Vgl. धूम्रायण, धौम्रायण. — c) in der Astrol. N. eines der 28 Joga Journ. of the Am. Or. S. 6,432. — 3) f. आ a) *eine Gurkenart* (शशाण्डुली) Râǵan. im ÇKDr. — b) N. pr. der Mutter des Vasu Dhara MBh. 1,2583. — 4) n. *Sünde, Schlechtigkeit* Wils. — MBh. 1,2379 ist wohl ohne Zweifel verdorben. — Vgl. लौम°.

धूम्रक (von धूम्र) 1) m. *Kameel (das graue Thier)* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. धूम्रिका *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) Roxb. Râǵan. ebend.

धूम्रकेतु (धूम्र + केतु) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata Bhâg. P. 5,7,3. des Tṛṇavindu 9,2,33. — Vgl. धूमकेतु.

धूम्रकेश (धूम्र + केश) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu von der Arkis (*Flamme*) Bhâg. P. 4,22,54. 24,2. eines Sohnes des Kṛçâçva von der Arkis (vgl. धूमकेतु) 6,6,20. eines Sohnes der Danu 30.

धूम्रगिरि (धूम्र + गिरि) m. N. pr. eines *Berges* R. 4,37,6.

धूम्रजानु (धूम्र + जानु) hat den Ton auf beliebiger Silbe mit Ausnahme der ersten Çânt. 4,1.

धूम्रनीकाश (धूम्र + नि°) adj. *graulich* VS. 24,18.

धूम्रपत्त्रा (धूम्र + पत्त्र) f. N. einer Staude, = धूम्राह्वा, सुलभा, स्वयंभुवा, गृध्रपत्त्रा, गृध्राणी, कनिष्ठी, क्षीमलपत्त्रा Râǵan. im ÇKDr.

धूम्रमूलिका (धूम्र + मूल) f. N. eines Grases (शूली) Râǵan. im ÇKDr.

धूम्ररोहित (धूम्र + रो°) adj. *grauroth* VS. 24,2.

धूम्रलोचन (धूम्र + लो°) m. 1) *Taube* Râǵan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Feldherrn des Asura Çumbha Mârk. P. im ÇKDr.

धूम्रलोहित (धूम्र + लो°) adj. *grauroth* MBh. 13,753.

धूम्रवर्ण (धूम्र + वर्ण) 1) adj. *von grauer Farbe:* सैन्यानाम् MBh. 3, 16348. R. 4,39,28. — 2) m. a) *Weihrauch* Râǵan. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Aǵamîḍha von der Dhûminî Hariv. 1799. — c) N. pr. eines Berges Hariv. 12856. — 3) f. आ a) Name einer der sieben Zungen des Agni Gṛhjasaṁgr. 1,14. Gâtâdh. im ÇKDr. — b) °मनु Bez. eines best. *Zauberspruches* Verz. d. Oxf. H. 98, a, 13.

धूम्रवर्णक (wie eben) m. *ein best. in Höhlen lebendes Thier*, viell. *Fuchs* Râǵan. im ÇKDr. u. कोक्कड.

धूम्रशूक (धूम्र + शूक) m. *Kameel* Hâr. 84. °शूल Nigh. Pr. nach derselben Aut. — Fehlt auffallender Weise bei Wils. und im ÇKDr.

धूम्राक्ष (धूम्र + अक्ष) 1) adj. *graue Augen habend* R. 6,3,9. — 2) m. N. pr. a) eines Rakshas MBh. 3,16383. fgg. R. 5,12,12. 80,3. 6,27,18. — b) eines Sohnes des Hemakandra, Grosssohnes des Tṛṇavindu, Bhâg. P. 9,2,34; vgl. धूम्राश्व. — c) eines Königs der Nishadha Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 5.

धूम्रालि (धूम्र + अलि) m. *eine Perle von schlechter Farbe* Çabdârthak. bei Wils.

धूम्राट m. *der gabelschwänzige Würger* Çabdârthak. bei Wils. — vgl. धूम्याट.

धूम्रानीक (धूम्र + अनीक) m. N. pr. eines der sieben Söhne des Medhâtithi und eines nach ihm benannten Varsha Bhâg. P. 5,20,25.

धूम्राभ (धूम्र + आभा) m. *Luft, Wind* Çabdârthak. bei Wils.

धूम्रायण m. patron. von धूम्र Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58,20. — Vgl. धौम्रायण.

धूम्राश्व (धूम्र + अश्व) m. N. pr. eines Sohnes des Sukandra (Sohnes des Hemakandra) und Vaters des Sṛñgaja R. 1,47,14. 15 (Gorr. 48, 16). VP. 354. LIA. I, Anh. xvi. — Vgl. धूम्राक्ष.

धूम्राह्वा (धूम्र + आह्वा) f. = धूम्रपत्त्रा Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

धूम्रिमन् (von धूम्र) m. *dunkle Farbe, Düsterkeit:* यद्धूम्रो भवति धूम्रिमाणमेवास्माद्धपहन्ति TS. 2,1,10,1. Kâth. 13,6.

धूम्रोर्णा (धूम्र + ऊर्णा) f. wohl = धूमोर्णा; s. u. 1. धारिन् 3, c, β.

धूर्, धूर्यति *verletzen, schaden; sich bewegen* Dhâtup. 26,44. — Vgl. धुर्व्.

धूर्जटि (धुर् + जट = जटा) m. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117. 1) *dessen Haarflechten eine Bürde darstellen*, Bein. Rudra-Çiva's AK. 1,1,1, 28. H. 195. धूम्रवर्णं च यत्तस्य धूर्जटिस्तेन सोच्यते MBh. 7,9621. Kathâs. 7,112. 9,2. 20,84. Râǵa-Tar. 2,12. 6,166. Hit. Pr. 1. Bhâg. P. 4,5,2. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 2. Eine Nebenform धूर्जटिन् in der Stelle MBh. 13,7510: धूम्रवर्णं च यत्तस्य धूर्जटीत्यत उच्यते. — 2) N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 940.

धूर्म = धूम = धूनक Trik. 3,3,388.

धूर्त (partic. von धूर्व् oder धुर्) Uṇâdis. 3,86. P. 7,2,9, Sch. gaṇa श्रोत्रियादि zu P. 5,1,124 und मनोज्ञादि zu 133. 1) adj. (f. आ) subst. *schlau, listig, verschlagen, verschmitzt, betrügerisch; Schlaukopf, Betrüger, Schelm* AK. 3,1,47. Trik. 3,1,14. H. 376. an. 2,175. Med. t. 28. Jâǵ. 1,53. प्रियाश्च धूर्ता मम देवनः सदा MBh. 4,225. अन्ये धूर्ता नरा दृढ़ा निभृताः साधुकारिणः 830. 12,6518. प्रमदा प्रोलसंपन्ना धूर्तेन पतिना यथा (न सनाथा) R. 4,16,35. नराणां नापितो धूर्तः पक्षिणां चैव वायसः। दंष्ट्रिणां च शृगालस्तु श्वेतभिक्षुस्तपस्विनाम्॥ Pańkat. III,73. 33,4. 169, 11. 255,21. Hit. II,165. Kathâs. 1,44. Amar. 16. Çṛñgârat. 10. Git. 11, 11. Râǵa-Tar. 6,160. Prab. 19,15. Dhûrtas. 96,5. Sâh. D. 35,12. °राज Kathâs. 24,126. °प्रलाप R. 5,14,41. Prab. 28,7. Am Ende eines comp. P. 2,1,65. कठ° Sch. mit einem im loc. gedachten Worte componirt

gaṇa शौण्डादि zu P. 2,1,40. — 2) adj. subst. (*schlau im Spiele*) *Glücksspiele spielend*, *Würfeler u. s. w.* AK. 2,10,44. H. 483. °मण्डल Jâǵn. 2,201. (प्रध्यायतः) धूर्तानिव महाधूर्तो देवनेन पराजितान् R. 5,13,21. अक्ष° AK. 2,10,44. H. 485. MBh. 4,604. शलाक° 5,1225. — 3) m. *Stechapfel* (vgl. कितव, कूरधूर्त) AK. 2,4,2,58. H. an. Med. — 4) m. *ein best. Parfum* (vgl. चोरक) Râǵan. im ÇKDr. — 5) f. आ *ein Art Nachtschatten* Nigh. Pr. — 6) n. a) *Eisenrost* H. 1038. — b) *eine Art Salz* (खण्डलवण) H. an. Med. — Vgl. स्तेनधूर्त.

धूर्तक (von धूर्त) 1) adj. subst. *schlau*, *Schlaukopf*, *Betrüger*: स्त्री° MBh. 5,1519; आस्थानी° Prab. 102,10. — 2) m. *Schakal* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. मृग° und die Stelle aus Pańkat. III,73 u. धूर्त 1. — 3) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2154.

धूर्तकितव (धूर्त + कि°) m. *Glücksspieler*, *Würfeler u. s. w.* Jâǵn. 2,199.

धूर्तकृत् (धूर्त + कृत्) m. = धूर्त *Stechapfel* Çabdam. im ÇKDr.

धूर्तचरित (धूर्त + च°) n. *die Thaten der Schelme*, Titel eines Werkes Sâh. D. 200,10.

धूर्तजन्तु (धूर्त + जन्तु) m. *das schlaue Geschöpf*, *der Mensch* Çabdak. im ÇKDr.

धूर्तता (von धूर्त) f. *Schlauheit*, *Verschlagenheit*: नारीजने Bhartr. 2,19. Kâm. Nîtis. 13,43. Amar. 70.

धूर्तनर्तक (धूर्त + न°) n. *die Schelme als Schauspieler*, Titel eines Lustspiels von Sâmarâǵa, Verz. d. Oxf. H. No. 274. fg. Wilson, Th. of the H. II, 407.

धूर्तमानुषा (धूर्त + मानुष) f. N. einer Pflanze (रास्ना) Çabdak. im ÇKDr.

धूर्तरचना (धूर्त + र°) f. *ein schlauer Anschlag*, *Schelmerei*: ध्रुवं धूर्तरचनेयं कृतानया Kathâs. 13,136.

धूर्तसमागम (धूर्त + स°) n. *die Zusammenkunft der Schelme*, Titel eines Lustspiels, herausgegeben von Lassen in seiner Anthologie, Dhûrtas. 68,16. 96,11. Verz. d. Oxf. H. No. 281.

धूर्तस्वामिन् (धूर्त + स्वा°) m. N. pr. eines Erklärers des Âpastamba Ind. St. 1,184, N. Müller, SL. 380, N. 2. Colebr. Misc. Ess. II,49.

धूर्ति (von धूर्व् oder धर्) f. *angethanes Uebel*, *Beschädigung* RV. 1,18,3. 36,15. स नेत्रासते वर्हणास्य धूर्तेः 128,7. पाहि धूर्तेररुषो अघायोः 7,1,13. 94,8. 8,27,15. 48,3 (vgl. Gaudap. zu Sâṅkhjak. 2). 45,9.

धूर्तिल s. अक्ष°.

धूर्धर (धुर् + धर) m. = धुरंधर Ramân. zu AK. 2,9,65. ÇKDr. fälschlich धुर्धर Nigh. Pr.

धूर्पति (धुर् + पति) m. = धूःपति gaṇa अहरादि zu P. 8,2,70, Vârtt. 2.

धूर्य falsche Form für धुर्य.

धूर्व् (धुर्व्), धूर्वति P. 8,2,78. *beugen*, *zu Fall bringen*; *beschädigen überh.* Naigh. 2,19. Nir. 3,9. Dhâtup. 15,64. सत्यं धूर्वन्तमचित्तं न्योष RV. 10,87,12. अधूर्षत स्वयमेते वचोभिर्ऋजूयते वृजिनानि ब्रुवन्तः 5,12,5. न यं धूर्वन्ति धूर्तयः 8,45,9. द्वावास्तं सर्वे धूर्वन्तु 6,75,19. VS. 1,8. Çat. Br. 1,1,2,11. अधूर्वीत् 7,4,2,12. Shadv. Br. 2,3. धूर्वितुम् Çat. Br. 1,4,1,40. (प्लवंगमाः) अधूर्वन्धूर्धरेभ्शम् Bhatt. 17,13. — Vgl. धर्, ह्वर्. — desid.: यत्साव्याय दुधूर्षति AV. 20,128,2. दुधूर्षत्, दुधूर्षा चक्रुः Çat. Br. 1,4,1,40.

धूर्वन् (von धूर्व्) n. *das Fällen*: या ते भीमान्यायुधा तिग्मानि सन्ति धूर्वणे RV. 9,61,30.

धूर्वत् (von धुर्) adj. P. 8,2,15, Sch.

धूर्वह् (धुर् + वह्) adj. *eine Last ziehend*; m. *Zugthier* AK. 2,9,65 (Colebr. und Lois. fälschlich धुर्वह्). H. 1263. Med. r. 272.

धूर्वा f. = दूर्वा Çat. Br. 7,4,2,12.

धूर्वी f. = धुर् H. 757.

धूर्वोढर् (धुर् + वो°) = धूर्वह् Pańkat. ed. orn. 4,7, wo fälschlich धूर्वोढारि gedruckt ist.

धूर्षद् (धुर् + सद्) adj. *unter dem Joch stehend* d. h. *die Last* (des Wagens) *ziehend*; bildlich für *bewegend*, *fördernd*: अस्मत्र्यं धूर्षदमग्निम् RV. 1,143,7 (vgl. TBr. 1,2,1,12, wo धूरुषदम् geschrieben wird). घृतं होतारं वृजनेषु धूर्षदम् 2,2,1. अग्निप्याशी न वृजनेषु धूर्षदः 34,4. etwa *auf dem Joch ruhend*: तिष्ठद्रथं न धूर्षदं वनर्षदम् 10,132,7.

धूर्षाह् (धुर् + साह्) VS. Prât. 3,40. 121. adj. *das Joch tragend*: उस्रौ धूर्षाहौ VS. 4,33.

धूलक n. *Gift* Çabdak. im ÇKDr.

धूलि f. Siddh. K. 247, b, ult. *Staub* AK. 2,8,2,66. Varâh. Brh. S. 103,13. Kathâs. 21,29. Som. Nal. 85. Pańkat. 215,2. Râǵa-Tar. 2,35. Bhâg. P. 3,14,24. °पटल *Staubwolke* Kull. zu M. 4,102. Auch धूली f. H. 970. Gaudap. zu Sâṅkhjak. 38. °वर्ष Kull. zu M. 4,115. Viell. verwandt mit धूप und धूम. — Vgl. गन्धधूलि, गो°, उद्धूलय्. Wilson giebt angeblich nach Med. dem Worte धूलि noch die Bed. *Zahl* (in der ersten Ausgabe dahinter ein Fragezeichen). धूली nach dem gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61 mit कर् u. s. w. verbunden.

धूलिका (von धूलि) f. *Nebel* Çabdar. im ÇKDr. Kull. zu M. 4,113.

धूलिकुट्टिम (धूलि + कु°) n. *Erdwall* Çabdârthak. bei Wils.

धूलिकेदार (धूलि + के°) m. dass. Trik. 3,2,9.

धूलिगुच्छक (धूलि + गु°) m. *wohlriechendes Pulver* Trik. 2,6,44.

धूलिध्वज (धूलि + ध्वज) m. *Wind* (*den Staub zum Abzeichen habend*) Trik. 1,1,76.

धूलिपुष्पिका (धूलि + पुष्प) f. *Pandanus odoratissimus* (केतकी) Râǵan. im ÇKDr.

धूलीकदम्ब (धूली + क°) m. 1) *Dalbergia ougeinensis Roxb.* (तिनिश) H. an. 5,35. Med. b. 17. — 2) *eine* Kadamba-*Art*, = नीप H. an. Med. verschieden von नीप H. 1138, Sch. — 3) *Capparis trifoliata Roxb.* (वरुण) H. an. Med.

धूश्, धूष्, धूस्, धूशयति u. s. w. *schön machen* Dhâtup. 32,97.

धूसर (von धूस्; vgl. धसिर) Uṇâdis. 3,73. P. 8,3,59, Vârtt. 1. 1) adj. f. आ (*bestaubt*) *staubfarbig*, *grau* AK. 1,1,4,23. H. 1393. an. 3,566. Med. r. 171. Suçr. 2,335,20. शशी दिवसधूसरः Bhartr. 2,46. रजो° Ragh. 5,42. 16,17. Kumâras. 4,4.46. 5,55. Varâh. Brh. S. 53,43.44. Ind. St. 2,258. °तामवयुम् Kathâs. 2,51. धूसराङ्ग 14,39. 21,40.73. Râǵa-Tar. 2,88. Schol. zu Kâtj. Çr. 15,9,6. 19,3,2. fälschlich धूषर Hit. 81,15. अतिधूसर H. 1327. परि° Ragh. 11,60. हराघं° Kathâs. 2,33. nom. abstr. धूसरत्व n. Dhûrtas. 72,11. Aufrecht Betont das Wort auf der letzten Silbe; das Suffix heisst aber सरन् und ist in diesem Falle कित्, so dass der Ton auf die erste Silbe zu setzen wäre, wenn nicht eben aus dem Vorangehendem auch noch पित् zu ergänzen ist. Im Vârtt. zu P. 8,

3,59 wird das Suffix सरक् genannt (also mit nicht mehr wirkendem न्), wonach das Wort zu paroxytoniren wäre. — 2) m. a) *Esel* H. an. Med. Râǵan. im ÇKDr. — b) *Kameel.* — c) *Taube* Râǵan. — d) *Oelmüller* H. 917. — 3) f. आ N. *einer kleinen Staude;* = पाण्डुरफली Râǵan. im ÇKDr. Varâh. Bṛh. S. 76,6. — 4) f. ई N. pr. einer Kiṁnarî Med. — Vgl. उष्ट्रधूसरपुच्छिका, welches wohl richtiger zerlegt worden wäre in उष्ट्र + धू° + पुच्छ.

धूसरक (von धूसर) m. N. pr. eines Schakals Pańkat. 214,13.

धूसरच्छदा (धूसर + छद) f. *eine bestimmte Pflanze,* = श्वेतबुह्ना Ratnam. 51.

धूसरपत्रिका (धू° + पत्र) f. N. einer Pflanze, *Tragia involucrata* Lin. Ratnam. 69. *eine Art Heliotropium,* = वृश्चिकशाली Râǵan. in ÇKDr.

धूसरित (von धूसर) adj. *grau gemacht* Gaṇâkhabana bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,73.

धूसी nach gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61 mit कृ u. s. w. verbunden.

धूस्तर f. धुर् mit dem Suffix des Comparativs P. 8,3,101, Sch.

धूस्तूर m. = धुस्तूर *Stechapfel* Bhar. zu AK. 2,4,2,58. ÇKDr. Trik. 2,4,26.

धृक् (von धर्) adj. am Ende eines comp. (nur im nom. sg. erscheinend) *tragend:* शस्त्र° MBh. 3,14382. 16016. 6,4902. 13,2276. 14, 2299. Hariv. 10625. R. 1,6,9. Mârk. P. 18,9. 19,23. शरीर° Hariv. 10832. सहस्रशीर्ष° 12822. हिरण्यवेष्ट° MBh. 3,16939. कालरूप° 4, 5470. 3,11190. 16017. 13,1130. Hariv. 10006. Bhâg. P. 1,17,22. 2,10, 36. त्रिकाल° MBh. 13,1175. बहुवर्षसहस्र° so v. a. *viele tausend Jahre alt* 3,12597. *ertragend:* शीतोष्णसुखदुःखाधि° MBh. 12,10432. Auf दृह् (vgl. दृर्ह्, दृधक्) *befestigend, dauerhaft machend* ist das Wort in den folgenden Stellen zurückzuführen: प्राणधृगसि प्राणं मे दृंह TS. 7,5,19, 2. प्राण°, व्यान° Kâth. 5,15. विश्व° Ind. St. 2,99, N. Die Erklärer nehmen धृष् als Grundform an und identificiren diese mit धर्ष. — Vgl. दृ-ढ°, दृह°, धर्म°.

धृत् (wie oben) adj. am Ende eines comp. dass.: चतुर्मूर्तिधृते MBh. 12, 13414. — Vgl. चर्षणि°, धरणि°, धर्न°, नित्य°, मनो°, विश्व°.

धृत (partic. von धर्) 1) adj. s. u. धर् und vgl. die mit धृत anlautenden compp., अधृत und सुधृत. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des 13ten Manu Hariv. 489. — b) eines Nachkommen Druhju's und Sohnes des Dharma VP. 443. Bhâg. P. 9,23,14. 15. Vgl. धार्त.

धृतक (von धृत) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. iv.

धृतदक्ष (धृत + दक्ष) adj. *dessen geistige Kraft beständig, — gleichmässig ist:* मर्मास्त्वस्य धृतदक्षाधि गर्ते मित्रार्यम्ये वरुणोळास्वन्तः RV. 5,62, 5. अग्निर्धि धृतदक्षं दमूनसं 10,41,3.

धृतदीधिति (धृत + दी°) m. *Feuer (beständigen Glanz habend)* Trik. 1,1,66. — Vgl. घृतदीधिति.

धृतदेवा (धृत + देव) f. N. pr. einer Tochter des Devaka Bhâg. P. 9, 24,21. 49.

धृतमती f. N. pr. eines Flusses VP. 184. Falsche Form für धृतिमती.

धृतराजन् (धृत + रा°) m. N. pr. eines Mannes P. 6,4,135. Vop. 7,21. — Vgl. धार्तराज्ञ.

धृतराष्ट्र (धृत + रा°) 1) adj. *dessen Reich besteht, dauert;* m. *ein guter König* H. an. 4,261. Med. r. 273. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangenwesens (Nâga), Dhṛ. Airâvata AV. 8,10,29. Pańkat. Br. 25,15, 3. — MBh. 1,1555. 2155. 4,44. 5,3631. 16,119. Hariv. 229. 376. Bhâg. P. 5,24,31. H. 1311. H. an. Med. — b) eines Devagandharva MBh. 1,2550. 4811. identificirt mit dem u. d aufgeführten Könige 15,850. Bei den Buddhisten ein König der Gandharva und einer der 4 Mahârâǵa Vyutp. 88. Lalit. 208. 288. 339. Burn. Intr. 168. Lot. de la b. l. 3. — c) eines Sohnes des Daitja Bali Hariv. 190. — d) eines Königs von Kâçi Çat. Br. 13,5,4,22. वैचित्रवीर्य Kâth. in Ind. St. 3,469. fg. Nach dem Epos ein Sohn Vjâsa's von der Frau des Vikitravîrja, blindgeborener Bruder des Pâṇḍu und Vidura, Gemahl der Gândhârî und Vater von 100 Söhnen, deren ältester Durjodhana war. Trik. 2,8,13. H. an. Med. LIA. I,633. Anh. xxv. MBh. 1,95. 2213. 2441. 2446. 3803. 4286. 4374. fgg. Hariv. 1826. fg. 3010. fgg. VP. 459. Bhâg. P. 9,22,24. Colebr. Misc. Ess. I,121. identificirt mit Dhṛtar., einem Fürsten der Gandharva, MBh. 15,850. mit Haṁsa, gleichfalls einem Fürsten der Gandharva, 1,2719. pl. *die Söhne* Dhṛtarâshṭra's 2, 334. — e) eines Sohnes des Ǵanameǵaja MBh. 1,3745. 3747. LIA. I, Anh. xxiv. — 3) m. *ein best. Vogel* H. an. Viçva im ÇKDr.; vgl. 4 und MBh. 1,2719, wo ein Gandharva-Fürst Haṁsa dem König Dhṛtarâshṭra gleichgesetzt wird. — 4) f. ई N. pr. einer Tochter der Tâmrâ und Mutter der Gänse und anderer Wasservögel MBh. 1,2620. 2622. R. 3, 20,18. 20. VP. 149, N. 13. = हंसपत्नी Med. = हंसपदी H. an. — Vgl. धार्तराष्ट्र, धार्तराष्ट्रि.

धृतवत् (von धर्) 1) partic. praet. z. B. in der Stelle: (खलैः) धृतवतो विबुधाधिपत्यम् Bhâg. P. 2,7,13, wo Burnouf das Wort gleichbedeutend mit कृतवतो übersetzt. — 2) f. धृतवती N. pr. eines Flusses MBh. 16,334 (VP. 183, wo in der N. 34 घृतवती als die richtige Form bezeichnet wird).

धृतवर्मन् (धृत + वर्मन्) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Kuru MBh. 14,2156. fgg.

धृतव्रत (धृत + व्रत) 1) adj. f. आ a) *dessen Gesetz —, Ordnung feststeht,* gewöhnlich Beiw. des Varuṇa und der Âditja RV. 1,15,6. 25, 6. 8. 10. 44,15. 8,25,2. 8. 27,3. Çat. Br. 5,4,4,5. RV. 2,29,1. des Indra 6,19,5. 8,86,11. des Savitar 4,53,4. des Agni 8,44,25. — b) *treu ergeben, anhänglich* MBh. 1,2569. R. 2,34,13. 3,2,18. Bhâg. P. 1,4,28. 3,8,7. — 2) m. unter den Beinamen Rudra's Bhâg. P. 3,12,12. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛti Hariv. 1708. VP. 446. Bhâg. P. 9,23,12.

धृतश्री (धृत + श्री) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑—⏑—⏑⏑⏑ —⏑⏑—⏑⏑—⏑—⏑—) Colebr. Misc. Ess. II,163 (XVI,2).

धृतसंधि (धृत + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Susaṁdhi und Vaters des Bharata R. Gorr. 2,119,14. 15.

धृतसिंह s. धृतिसिंह.

धृति (von धर्) 1) f. a) *das Festhalten, Stillehalten; Befestigung, Festigkeit;* = धारण, धारणा AK. 3,4,24,77. H. an. 2,175. Med. t. 29. VS. 8,51. 22,19. तेनश धृतिश्च 18,7. अश्वस्य Çat. Br. 13,3,2,5. 14,4,3, 9. TBr. 2,1,3,3. 2,2,2. TS. 1,6,8,4. 3,4,3,5. Ait. Br. 1,14. 2,23. इ-

श्वेतश्च धावतो नैव चक्रुर्धृतिं रणे *Stand halten* MBh. 7,4540. सत्य° *fest an der Wahrheit haltend* Kathop. 2,9. — b) *fester Wille, Entschlossenheit;* = धैर्य AK. 3,4,14,77. 28,112. H. an. Med. यत्प्रज्ञानमुत धृतिश्च यज्ज्योतिरन्तरमृतं प्रजासु VS. 34,3. Çāṅkh. Gṛhj. 4,9. Taitt. Ār. 2,17,2. Ait. Up. 5,2. Bhag. 18,33. 34. M. 6,92. 10,116. N. 6,10. Tattvas. 8. तन्निष्ठस्तत्प्रतिष्ठश्च धृतेरेतद्धि लक्षणम् 31. Suçr. 1,312,19. Hit. I,7. Ragh. 3,10. Bālar. 4. सुदृढ° Kathās. 18,315. अ° M. 12,32. *Wille, Befehl:* देवरातस्य तस्येदं धृत्यै श्रेष्ठाय गाथिनः Ait. Br. 7,18. — c) *Befriedigung, Zufriedenheit;* = तुष्टि, संतोष, सुख Trik. 3,3,161. H. 308. H. an. Med. ज्ञानाभीष्टागमाद्यैस्तु संपूर्णस्पृहता धृतिः । सौहित्यवचनोल्लासहासप्रतिभादिकृत् ॥ Sāh. D. 198. 169. नोपयनलतासु — चतुर्विभाति धृतिं तदङ्गनालोकदुर्ललितम् Vikr. 27. कुतो यावदिमे भवन्ति धृतये भिक्षाहृताः सक्तवः Bhartṛ. 3,97. °धृतिमात्मानम् Pañkat. ed. orn. 41,1. क्षत्रियो रणधृतिर्ब्राह्मणो ऽनर्थनाधृतिः MBh. 13,3046. — d) *Bez. bestimmter Abendopfer beim* Açvamedha Çat. Br. 13,1,4,3. 4,2,5. Kātj. Çr. 20,2,8. 3,4; vgl. सत्र°. = क्रतु Trik. 3, 3, 161. = अध्वर H. an. m. (sic!) = इष्टि Med. शतधृति = शतक्रतु *Bein.* Indra's Bhāg. P. 3,24,21. — e) N. *eines Metrums von 72 Silben* (Beispiel ṚV. 4,1,3) ṚV. Prāt. 16,54. Später allgemeiner Name für *alle Metra von 4 × 18 Silben* Colebr. Misc. Ess. II,162. Ausserdem führt diesen Namen ein aus Upendravagrā und Indravagrā zusammengesetztes Metrum, und zwar in der folgenden Form: ⏑ – ⏑ – – ⏑ ⏑ – ⏑ – +, ⏑ – – ⏑ – – ⏑ ⏑ – ⏑ – –; ⏑ – ⏑ – – ⏑ ⏑ – ⏑ – –, – – ⏑ – – ⏑ ⏑ – ⏑ + –. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 6,514. — f) in der Astrol. N. *eines* Joga H. an. Med. Journ. of the Am. Or. S. 6,230. धृतियोगसमुत्पन्नः प्राज्ञः संहृष्टमानसः । भावहृद्यः सभायां च सुशीलो विनयान्वितः ॥ Koshṭhipr. im ÇKDr. — g) *die Entschlossenheit* oder *Zufriedenheit* personif. MBh. 1, 2794. Hariv. 14035. als Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's MBh. 1,2576. 5,3974. Hariv. 12452. VP. 54. 55. Mārk. P. 50,20. 25. unter den Vasupatnī Hariv. 7740. eine Form der Dākshājaṇī in Piṇḍāraka Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 29. unter den 16 Kalā des Mondes Brahma-P. ebend. 18, b. eine aus einer Kalā der Prakṛti hervorgegangene Göttin und Gemahlin Kapila's Brahmavaiv. P. ebend. 23, b, 5. Gemahlin Rudra-Manu's Bhāg. P. 3,12,13. die 13te unter den 16 Mātṛkā Bhavadeva im ÇKDr. — 2) m. N. pr. a) eines der Viçve Devāḥ MBh. 13,4363. — b) eines Lehrers: Dhṛti Aindrota Çaunaka, Müller, SL. 444. — c) eines Sohnes des Vigaja und Vaters des Dhṛtavrata Hariv. 1708. VP. 446. Bhāg. P. 9,23,11. — d) eines Sohnes des Vītahavja und Vaters des Bahulāçva VP. 391. Bhāg. P. 9,13,26. — e) eines Sohnes des Babhru VP. 422. — Vgl. अ°, क्ष्मा°, चर्षणी°, स्व°.

धृतिपरिपूर्ण (धृति + प°) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 43.

धृतिमत् (von धृति) 1) adj. a) *entschlossen, standhaft, charakterfest* M. 7,210. MBh. 1,2909. 4,346. Draup. 7,12. R. 1,1,4. 6,12. Suçr. 1,106,20. Varāh. Bṛh. S. 63,16. Hit. II,53. Kir. 5,19. Davon nom. abstr. धृतिमत्ता f. MBh. 12,8032. — b) *gutes Muths, zufrieden* MBh. 13,3045. fg. Ragh. 13,77. — 2) m. N. einer Form des Agni MBh. 3,14183. N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata Hariv. 433. des Manu Sāvarṇa 465. N. pr. eines der Saptarshi im 13ten Manvantara 486. eines Sohnes Kīrtimant's, Sohnes des Aṅgiras, VP. 83, N. 3. eines Sohnes des Javīnara Hariv. 1075. VP. 453. N. pr. eines Brahmanen Hariv. 1265. — 3) f. धृतिमती N. pr. eines Flusses MBh. 6,339 (धृतमती VP. 184). — 4) n. N. pr. eines Varsha in Kuçadvīpa MBh. 6,434.

धृतिमय (wie eben) adj. *aus festem Willen —, aus Standhaftigkeit bestehend:* नावं धृतिमयीं कृत्वा जन्मदुर्गाणि संतर MBh. 3,13372 = 5,1553 = 12,12060.

धृतिसिंह (धृति + सिंह) m. N. pr. eines Mannes, der Purushottama bei Abfassung seiner Hārāvalī behülflich gewesen ist, Hār. 277. धृतसिंह bei Colebr. Misc. Ess. II,19.

धृत्वन् (von धर्) Uṇādis. 4,113. m. *Bein.* Vishṇu's Uǵǵval. Nach Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas., wie ÇKDr. angiebt, ausserdem: *ein kluger Mann; ein Brahman; Tugend; Meer; Luft.* धृत्वरी f. *die Erde* ebend. — Vgl. क्षेम°.

धृषज् (von धर्ष्) adj.: ता अस्य सन्धृषजो न तिग्माः सुसंशिता वक्ष्यो वक्षणेस्थाः ṚV. 5,19,5. Nach Sāj. = शत्रूणां धर्षकाः.

धृषद् = दृषद्: आ पशुं गन्धमानः क्षिराणि नः प्र तुदेव त्मनो धृषत् Vāsakh. 1,4.

धृषद्वर्ण (धृषत् + वर्ण) adj. *von kühner Art, heldenhaft* ṚV. 10,87,22.

धृषद्विन् (von धृषत्) adj. *kühn, muthig:* ते यामन्ना धृषद्विनस्त्मना पान्ति शश्वतः ṚV. 5,82,2.

धृषत् partic. von धर्ष् (s. das.); धृषतो मारुतस्य साम und सोमसाम Ind. St. 3,221. धृषत् und धृषता advv. s. u. धर्ष्.

धृषन्मनस् (धृषत् + म°) adj. *kühngesinnt* ṚV. 8,78,4. 1,52,12.

धृषु (von धर्ष्) Uṇādis. 1,24. adj. *geschickt* Uǵǵval. = गम्भीर *tief* und m. = संघात *Haufen, Menge* Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

धृष्ट (partic. von धर्ष्) 1) adj. s. u. धर्ष्. Vgl. अ°. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Vaivasvata Hariv. Langl. I, 52. 55 (Calc. Ausg. धृष्णु). VP. 348. 358. Bhāg. P. 8,13,2. 9,1,12. 2,17. Vgl. धार्ष्ट. — b) eines Sohnes des Kunti Hariv. 1990. — c) eines Sohnes des Bhaǵamāna Hariv. Langl. I, 167 (Calc. Ausg. धृष्णु).

धृष्टक (von धृष्ट) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. Langl. I,54 (Calc. Ausg. धृष्णुक). VP. 351, N. 7.

धृष्टकेतु (धृष्ट + केतु) m. N. pr. verschiedener Fürsten: eines Königs der Ḱedi MBh. 1,231. 2643. 3,462. 5,576. 2010. 5324. 5900. Bhag. 1,5. eines Königs von Videha oder Mithilā, eines Sohnes des Sudhṛti, R. 1, 71, 8 (Gorr. 73, 7. fg.). Bhāg. P. 9,13,15. eines Sohnes des Satjadhṛti VP. 390. des Sukumāra Hariv. 1595. VP. 409. Vaters des Sukumāra Bhāg. P. 9,17,9. eines Sohnes des Dhṛshṭadjumna 22, 3. Hariv. 1794. VP. 455. eines Königs der Kaikaja Bhāg. P. 9,24,37. — N. pr. eines Sohnes eines Manu Hariv. 479.

धृष्टत्व (von धृष्ट) n. *Verwegenheit, Frechheit* Pañkat. 27,6.

धृष्टद्युम्न (धृष्ट + द्युम्न) m. N. pr. eines Sohnes des Drupada, der von Açvatthāman im Schlafe getödet wurde, MBh. 1,2437. 2761. 6325. 6406. 5,5100. 7348. 10,328. fgg. Hariv. 1794. 8100. 9599. VP. 455. Bhāg. P. 9,22,2. 3. Pañkat. I,309. LIA. 1,641.

धृष्टधी (धृष्ट + धी) m. N. pr. eines Mannes, der auch धृष्टबुद्धि genannt wird, Verz. d. B. H. 117. Beide Wörter bedeuten *einen kecken Geist habend*.

धृष्टमानिन् (धृष्ट + मा°) adj. *kühn von sich denkend, eine hohe Meinung von sich habend* R. 2,96,43.

धृष्टरथ (धृष्ट + रथ) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 13,7676, wo °रथो नृप: zu lesen ist.

धृष्टशर्मन् (धृष्ट + श°) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka VP. 435.

धृष्टोक्त (धृष्ट + उक्त) m. N. pr. eines Sohnes des Arǵuna Kârtavîrja Hariv. Langl. 1,157 (die Calc. Ausg. धृषोक्त).

धृष्टि (von धर्ष्) 1) adj. *kühn* (nach Mahîdh.; aber mit Beziehung auf Bed. 2) VS. 1,17. — 2) m. *Feuerzange, doppelter Schürhaken*; du. Taitt. Âr. 5,9,5. Kâtj. Çr. 26,2,10. 3,9. 7,23. sing. Schol. zu Kâtj. Çr. 61,9. 535,1. 548,10. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Hiraṇjakaçipu Bhâg. P. 7,2,18. — b) eines Ministers des Königs Daçaratha R. 1,7,3. 2,93,24 (Gorr. 102,26). — 4) f. *Kühnheit* Çâṅkh. Çr. 8, 24,13.

धृष्ण Hariv. 2002 falsche Lesart für धृष्ट, wie Langlois hat.

धृष्णज् (von धर्ष्) adj. *kühn, dreist, frech* Kâç. zu P. 3,2,172. Vop. 26, 164. AK. 3,1,25. Trik. 3,4,10. H. 432.

धृष्णि m. *Lichtstrahl* AK. 1,1,2,34.

धृष्णु (von धर्ष्) 1) adj. P. 3,2,140. Vop. 26,145. a) *kühn, tapfer, muthig*: नहि त्वा शूरो न तुरो न धृष्णुर्योधः RV. 6,25,5. यदुदीरत आजयो धृष्णवे धीयते धना 1,81,3. निष्कृण्वाना आयुधानीव धृष्णवः 92,1. 10,60, 5. MBh. 14,2098. Insbes. Beiw. des Indra RV. 1,63,3. 6,17,1. 8,24,1. 10,114,6 u. s. w. der Marut 6,66,5. वृषन् 67,11. 7,20,5. der Rosse des Indra 1,6,2. des Soma 9,99,1. AV. 5,29,10. *dreist, frech* Trik. 3,1,10. H. 432. — b) *tüchtig, kräftig*: शवस् RV. 1,54,2. 56,4. 167,9. ओजस् 3,30,4. शर्ध 7,56,8. Feuer 10,16,7. Waffen: वज्र 22,2. आयुध VS. 16,14. इषु AV. 1,13,4. — 2) adv. धृष्णु *dreist, herzhaft, tüchtig, kräftig, fest*: धृष्ण्वंचत RV. 8,88,8. अहं वज्रं शवसे धृष्ण्वा ददे 10,49,2. अम्वं धृष्णु वीर्यस्य च VS. 11,68. Çat. Br. 1,2,1,3. *gewaltsam*: मा नो घोरेण चरताभि धृष्णु RV. 10,34,14. Vgl. दधृक्, das demnach doch auf धर्ष् zurückgeführt werden könnte. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh. 1,3140. Hariv. 613. 642; vgl. धृष्ट. — b) eines Sohnes des Manu Sâvarṇa Hariv. 465. — c) eines Sohnes des Kavi MBh. 13,4150. — d) eines Sohnes des Kukura Hariv. 2015. — 4) आश्वपत्यं धृष्णु N. eines Sâman Ind. St. 3,213.

धृष्णुक (von धृष्णु) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. 637; vgl. धृष्टक.

धृष्णुत्व (wie eben) n. *Kühnheit, Muth* MBh. 1,6406.

धृष्णुया (wie eben) P. 7,1,39, Sch. VS. Prât. 5,20. adv. so v. a. धृष्णु adv.: यः प्र धृष्णुया नयति वस्वो अच्छ RV. 4,21,4. तन्यतुर्मरुतामेति ध° 1,23,11. अर्चयो भ्राजन्तो यन्ति धृ° 5,10,5. पातं सोमस्य धृ° 1,46,5. युधा युधमुप घेदेषि धृ° 53,7. प्र धृष्णुयाः 5,52,1.4. 4,30,13. 31,11. 6,16,22. 10,102,1. Vâlakh. 1,2.

धृष्णुषेण (धृष्णु + सेना) adj. *ein tüchtiges Geschoss führend*, von Indra RV. 3,54,15. den Marut 6,66,6. Vielleicht *ein tapferes Heer führend*, von der Trommel AV. 5,20,9.

वृष्टोक्त Hariv. 1892 falsche Form für धृष्टोक्त.

धृष्ण्वोजस् (धृष्णु + ओ°) adj. *mit tüchtiger Kraft ausgerüstet*, von den Marut RV. 2,34,1 (so ist wohl auch 5,52,14 herzustellen). von Indra 8,59,3.

धृष्य (von धर्ष्) adj. *Jmds Angriffen ausgesetzt*: (यो वै क्षमम्) उपक्रम्यात्स मे धृष्यः s. v. a. *der hat es mit mir zu thun* MBh. 12,8476. अ° *an den oder woran man sich nicht wagen darf —, dürfte, unantastbar*: रणे ऽधृष्यो भविष्यसि 1,5054. अधृष्यं वरुणस्येव निधिपूर्णमिवोदधिम् 3,14704. Hariv. 5881. 6975. R. Gorr. 1,30,5. 5,42,4. 6,16,45. Ragh. 4, 46. Kumâras. 3,51. Râǵa-Tar. 6,162. अधृष्यता f. nom. abstr. 3,413. — Vgl. अ°.

धेना Uṇâdis. 3,11. f. 1) *milchende Kuh*, pl. *Milchtrank* (vgl. धेनु, गो): व्यस्य धारा असृजद् धेनाः RV. 3,1,9. आविर्धेना अकृणोद् राम्याणाम् 34, 3. मिश्राः पिन्वथः स्वसरस्य धेनाः 5,62,2. त्वं वक्रे रथ्यो न धेनाः 7,21, 3. समानं धेना अवचाकशद्वृषा 10,43,6. 8,32,22. इन्द्र धेनाभिरिह मादयस्व धीभिर्विश्वाभिः शच्या गृणानः 10,104,3.10. सम्यक्स्रवन्ति सरितो न धेनाः 4,58,6. 1,55,4. 141,1. 7,94,4. oxyt. SV. II, 5,1,4,7. Viell. *Stute* in den zwei folgenden Stellen: वि ष्यस्व शिप्रे वि सृजस्व धेने *löse das Gebiss, lass frei deine Stuten* RV. 1,101,10. अन्तर्ह्यख्यदुभे अस्य धेने (Sâj. स्त्रियौ) अथोप प्रैद्युधये दस्युमिन्द्रः 5,30,9. Unter den Namen für वाच् *Rede* (= भारतीगिर् H. an. 2,271) Naigh. 1,11 und so von Sâj. erklärt in der Stelle: वायो तव प्रपृञ्चती धेना जिगाति दाशुषे। उरूची सोमपीतये RV. 1,2,3, wo das Wort vielleicht vom *Gespann* Vâju's zu verstehen ist. Nach H. an. auch = नदी *Fluss*; धेनी Med. n. 12 in ders. Bed. — 2) N. pr. der Gemahlin Bṛhaspati's Taitt. Âr. 3,9,1. — Das m. धेन bedeutet nach H. an. *Meer*, nach Med. *Fluss* (नद); vgl. auch Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,11. Das Wort wird Nir. 6,17 auf 1. धी zurückgeführt, aber 1. धि und 3. धा (Uṇâdis.) liegen der Bedeutung nach weit näher. Vgl. विश्व°, विसृष्ट°.

धेनु (von 1. धि oder 3. धा) Uṇâdis. 3,34. In Ableitungen von Compositis auf धेनु kann auch dieses zweite Glied gesteigert werden nach P. 7,3,25. वैश्वधेनव oder °धैनव Sch. 1) f. *eine milchende Kuh, Mutterkuh* AK. 2,9,71. H. 1267. an. 2,272 (auch *Kuh* überh.). सहवत्सा RV. 1,32,9. 2,2,2. धेनुर्न शिश्वे स्वसरेषु पिन्वते 34,8. अदुग्धा इव धेनवः 7,32,22. 1, 134,4. 6,135,8. 10,75,4. 61,17. धेनुष्ट इन्द्र सूनृता यजमानाय सुन्वते। गामश्वं पिप्युषी दुहे 8,14,3. कामदुघा AV. 4,34,8. 5,17,18. 7,104,1. अनड्वांश्च धेनुश्च VS. 18,27. TS. 2,6,2,3. Çat. Br. 2,2,1,21. यथा धेनुर्दुग्धा पुनराप्यायते 12,8,2,2. Kauç. 93. °दक्षिणा Kâtj. Çr. 22,1,3. — M. 8,146. धेनुं दद्यात्पयस्विनीम् 11,137. R. 1,52,20. Ragh. 1,82. 2,1.45. Varâh. Bṛh. S. 12,13. 45,56. धेन्वनडुहौ P. 5,4,77. n. sg. Schol. m. du. Siddh. K. Vop. 6, 8. Çat. Br. 3,1,2,21. धेनुगोदुहौ n. sg. *Milchkuh und Melker* P. 5,4,106, Sch. In Verbindung mit गो RV. 1,173,1. 6,45,28. 10,32,4. गां धेनुं वा धेनुमेव वा Jâǵn. 1,208. Im Gleichniss: वशा धेनुः RV. 10,5,7. पुमांसं धेनुम् AV. 11, 1,34. In Zusammensetzung mit anderen Thiernamen zur Bez. *des milchenden Mutterthieres* P. 2,1,65. गो° Sch. वडवा° Kâtj. Çr. 19,4,5; vgl. खड्ग°. Unter den Geschenken, welche man Brahmanen darbringt, steht *eine milchende Kuh* obenan; in Ermangelung einer solchen werden verschiedene Stoffe in der Form oder an Stelle einer solchen *Kuh* ge-

reicht, die dann gleichfalls धेनु heissen mit Beifügung des Stoffes im gen. oder vorangehend im comp.: धेनुं तिलानां दृत्ता MBu. 3,12527. तिल° 13,3286. 3521. घृत° 3523. जल° 3525. लवण°, सुवर्ण°, रत्न° Verz. d. B. H. 136,4. — 2) f. pl. *Milchtrank, Milch:* प्र धेनवः सिस्रते वृषा ऊधः RV. 4,22,6. मधा संपृक्ताः सारघेण धेनवः 8,4,8. गोभिर्यदीमन्ये ग्रस्मन्मृगं न व्रा मृगयन्ते । ग्रभित्सरन्ति धेनुभिः 2,6. 9,61,21. 72,1. adj. *milchend:* समानं मानं धेनु पस्पृशानम् 6,66,1. — 3) ऐकधेनु f. pl. nach Sâj. so v. a. मुख्या गावः; viell. *die einmal* d. h. *ununterbrochen Milchreichen*. Bez. mythischer Wesen: ग्रभि द्विर्वर्षे उत नः शृणोतु वरूत्र्येकधेनुभिर्नि पातु RV. 7,38,5. — 4) f. bildliche Bez. der *Erde* (vgl. गो): सर्वकामदुघां धेनुं सर्वकामगुणान्विताम् । ददाति यः MBu. 13,3465. — 5) am Ende eines comp. zur Bildung von Deminutivis (*die Kuh ist schwächer als der Stier*); vgl. ग्रसि°, खड्ग° und पुत्री, पुत्रिका. — 6) m. N. eines Sâman Kâtj. Çr. 26,5,3. Lâtj. 1,6,27. 7,1,1. Ind. St. 3,221 (f.). मरुतां धेनु ebend. 228. — Vgl. ग्र°.

धेनुक (von धेनु) 1) m. a) N. pr. eines Unholdes in Eselsgestalt, den Kṛshṇa (Râma nach VP.) erschlug, H. 219. Med. k. 106. MBu. 5,1410. Hariv. 3114. 3713. 3876. 6782. 8391. 9007. VP. 517. Lia. 1,620. °सूदन m. Bein. Kṛshṇa's Trik. 1,1,33. °ध्वंसिन् desgl. H. 221, Sch. — b) *eine Art coitus* (vgl. धेनुका) Ratim. im ÇKDr. — 2) f. धेनुका a) *Mutterkuh* (H. an. 3,54. Med.), *Mutterthier* überh. (*Elephantenweibchen* AK. 2,8, 2,4. 3,4,1,15. H. 1218. Med. Hâr. 32), auch vom *Weibe:* सो ग्रसूर्धेनुका भव AV. 3,23,4. Çânkh. Gṛhj. 1,19. योद्धयन्ति धुरि धेनुकाः MBu. 3, 13035. 13421. विवत्सामिव धेनुकाम् 7,2748. Hariv. 5294. ग्रश्वों च पुरुषों च धेनुके दत्त्वा Pañkav. Br. 25,10,23. Âçv. Çr. 12,6. Kâtj. Çr. 24,6, 8. तिल° (vgl. u. धेनु 1. am Ende) MBu. 3,8065. — b) bildet in Zusammensetzungen Deminutiva (vgl. धेनु 5); vgl. ग्रसिधेनुका *Messer* von ग्रसि *Schwert*. Daher wohl धेनुका *Dolch* H. ç. 136; vgl. auch Colebr. und Lois. zu AK. 3,4,1,15. — c) *eine Ader, welche angeschlagen nur in Intervallen das Blut ausströmt*, Suçr. 1,362,7. — d) N. pr. der Gemahlin Kîrtimant's, eines Sohnes des Añgiras, VP. 83, N. 3. — 3) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3,8065. 7,2088 = 12,9201. धेनुकाश्रम 7,2080. — Colebr. und Lois. zu AK. 3,4,1,15 führen zwei andere Bedd. für das n. an, welche aber धेनुष्य zukommen.

धेनुकादुग्ध (धे° + दु°) n. 1) *Kuhmilch*. — 2) N. einer Pflanze, = धेनुदुग्ध Wils.

धेनुकारि (धेनुक + ग्ररि) m. 1) *der Feind* Dhenuka's, Bein. Kṛshṇa's. — 2) *ein best. kleiner Baum* (*Nagesar*) Wils.

धेनुदुग्ध (धेनु + दुग्ध) n. 1) *Kuhmilch*. — 2) *eine best. Gurkenart* (चिर्भिट) Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धेनुदुग्धकर (धे° 1. + कर) m. *Möhre, Daucus Carota Lin.* Râgan. im ÇKDr.

धेनुमक्षिका (धेनु + म°) f. *Bremse* Nigh. Pr.

धेनुमन्त् (von धेनु) 1) adj. a) *nährenden Trank enthaltend, — gebend:* इरावती धेनुमती हि भूतम् RV. 7,99,3. इळां धेनुमतीं दुहे 8,31,4. इषे °त्यै 1,120,9. — b) *das Wort* धेनु *enthaltend* Ait. Br. 5,6. — 2) f. °मती N. pr. der Gemahlin Devadjumna's Bhâg. P. 5,15,3.

धेनुंभव्या (धेनुम्, acc. von धेनु, + भ°) adj. f. wohl *nahe daran seiend eine milchende Kuh zu werden* P. 5,3,70, Vârtt. 3.

धेनुष्टरी (धेनुस्, nom. von धेनु, mit dem suff. des compar.) f. *eine versiegende Kuh:* तारस्वरी °रीमालभेत Kâtu. 13,6.

धेनुष्या (von धेनु) f. P. 4,4,89. = बन्धके स्थिता (गौः) AK. 2,9,72. = संस्थिता दुग्धबन्धके H. 1270. Nach Bhar. *eine Milchkuh, deren Milch verpfändet ist;* für diese Erklärung spricht auch das Synonym पीतदुग्धा (*deren Milch man schon getrunken hat*) bei H. Hiernach würde दुग्धबन्धक anders aufzufassen sein, als wir u. d. W. es gethan haben.

धेनुष्यित (von धेनुष्या) adj. wohl *derjenige, der die Milch seiner Kuh nicht benutzen darf, weil er sie einem Andern schon verpfändet hat,* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

धेनूक s. वकु°.

धेमात्र *eine best. grosse Zahl*, v. l. für धमात्र Vjutp. 180.

धेय (von 1. धा) adj. *was geschaffen wird:* स ग्रादिः स मध्यः स चान्तः प्रभवानां स धाता स धेयः स कर्ता स कार्यम् MBu. 12,12408. adj. und n. am Ende von Zusammensetzungen (gilt als n. für ein suff.; vgl. P. 5,4,36, Vârtt. 2,3); s. नाम°, भाग°, मित्र°, रूप°, रूप°, रेतो°, ग्रदेय.

धेष्ठ (superl. von 2. धा) adj. *am meisten gebend:* सं मित्रावरुणा धेष्ठः RV. 1,170,5. रत्नम् 4,41,8. ता यासि सत्य ईमहे धेष्ठा 7,93,1.

धैनव adj. von धेनु gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. m. metron. von धेनु gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. — Vgl. वैस°, स्व°.

धैनुक (von धेनु) n. 1) *eine Heerde milchender Kühe* P. 4,2,47, AK. 2,9,60. H. 1418. an. 3,54. Med. k. 466. — 2) *eine Art coitus* (vgl. धेनुक) H. an. Med.

1. धैर्य (von 1. धीर) n. *festes —, ernstes —, ruhiges Wesen; Standhaftigkeit, Ausdauer, Muth;* = धृति AK. 3,4,24,77. ता दयसामास सं धैर्यकृता: Hariv. 8408. न चातिधैर्येण चरेदकृतां हि श्रियस्ततः MBu. 4,149. व्यवसायाद्धेत्वर्तं धैर्यं विद्धि मक्तयपि Sâh. D. 94.89. गुणात्मव्रीावता धैर्यं मनोवृत्तिरचञ्चला 135. 125. N. 3,17. Inda. 5,55. Sund. 3,24. MBu. 3,15381. 13,4002. संस्तम्य शोकं धैर्येण Daç. 1,47. Suçr. 1,48,11. 122,19. Mrcch. 41. विपदि Bhartr. 2,53. 75. 3,36. Ved. 245. Râga-Tar. 5,211. Brahma-P. 50,13. 34,15. Vet. 38,1. व्यपेतधैर्या MBu. 13,549. उचितसधैर्यवृत्तम् Vara. 147. धैर्यं कर्तुम् Amar. 92. धैर्यमालम्ब्य *sich fassend* Pañkat. 21.8. धैर्यमयलम्ब्य Hit. 13,19. °कलिता Çiç. 9,59. *Ruhe, Gemessenheit des Vortrags* Çiksha 33. — Vgl. ग्र°.

2. धैर्य (von 2. धीर) n. *Verständigkeit, Besonnenheit* VS. 30,6. Gegens. मौग्ध्य Kâtu. 12,12.

धैर्यमित्र (1. धैर्य + मित्र) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 126, a.

धैर्यवन्त् (von 1. धैर्य) adj. *Festigkeit —, Ausdauer besitzend* R. 4,2,6. Râga-Tar. 3,407.

धैवत m. *die sechste Note der Tonleiter*, a AK. 1,1,2,4. H. 1401. Vjutp. 121. Kuandas in Verz. d. B. H. 100. Garbhop. in Ind. St. 2,67. MBu. 12,6859. 14,1419. Tattvas. 11.

धैवत्य P. 6,4,174. Nach dem Schol. n. proparox. (wohl nom. abstr.) von धीवस्.

धैवर adj. von धीवर *Fischer* VS. 30,16.

धोई s. u. धोयिन्.

III. Theil. 63

धौड m. *eine Art Schlange* Çabdar. im ÇKDr.

धौयिन् oder धौयी (die Scholl.) m. N. pr. eines Dichters Gît. 1, 4. धोईकवि Verz. d. Oxf. H. 124. *a.*

धौर्, धौरति *gut laufen, traben* (गतिचातुर्ये) Dhâtup. 15, 15. — Vgl. धौरण, धौरित, धोरितक, धौरितक, आधौरण.

धौरण 1) n. *a) Vehikel* AK. 2, 8, 2, 26. Trik. 2, 8, 45. H. 759. — *b) Trab eines Pferdes* (vgl. धौर्) H. 1246. — 2) f. ई *eine ununterbrochene Reihe* H. 1423. धौरणि Gatâdh. im ÇKDr.

धौरित n. *Trab eines Pferdes* H. 1245. 1246. Auch धौरितक n. Ramân. zu AK. — Vgl. धौर्.

धौत 1) adj. s. u. 2. धाव्. — 2) n. *Silber* Râǵan. im ÇKDr.

धौतकट (धौत + कट) m. *ein aus einer Bastmatte zusammengenähter Sack* in einem von Bhar. angeführten Wörterbuche nach ÇKDr. Gatâdh. nach Wils.

धौतकौशेय (धौत + कौ°) n. *gereinigte Seide* (पत्त्रोर्ण) Çabdar. im ÇKDr. Auch धौतकोशेय n. H. 667. °कौशेय n. AK. 2, 6, 2, 14.

धौतखण्डी (धौत + खण्ड) f. *Zuckerkand* Nigh. Pr.

धौतवल्ली f. = धौताञ्जली (धौताञ्जनी ?) Hâr. 220.

धौतमूलक (धौत + मूल) m. N. pr. eines Fürsten der Kîna MBh. 5, 2730.

धौतय *eine Art Salz* (सैन्धव) Nigh. Pr.

धौतरी f. nach Sâj. von धू, *erschütternd:* ससवान्स्तौलाभिर्धौतरीभिरुरुष्या पायुरभवत्सखिभ्यः ṚV. 6, 44, 7.

धौतशिल (धौत + शिला) n. *Bergkrystall* Trik. 2, 9, 29.

धौताञ्जनी f. = त्र्यङ्कट oder त्र्यङ्कट H. an. 3, 161. Med. t. 43. धौताञ्जली (sic) = धौतवल्ली Hâr. 220.

धौति (von 1. धाव्) f. *Quelle, Bach:* यो धौतीनामहिहन्नारिणक्पथः ṚV. 2, 13, 5.

धौन्धुमार adj. *über* Dhundhumâra *handelnd:* उपाख्यान MBh. 1, 468. 3, 13483.

धौन्धुमारि m. patron. von धुन्धुमार Hariv. 707.

धौमक adj. von धूम P. 4, 2, 127.

धौमत *Myrrhe* Nigh. Pr.

धौमतायन patron. (von ?) gaṇa अरीहणादि zu P. 4, 2, 80. Davon धौमतायनक ebend. Ist etwa धौमायन zu lesen?

धौमायन m. patron. von धूम gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 10.

धौमीय von धूम gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4, 2, 80.

धौम्य m. patron. von धूम gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. pr. eines alten Ṛshi MBh. 12, 7596. 13, 1765. Sâv. S. 43. Hariv. 10694. Bhâg. P. 1, 9, 2. 6. 6, 15, 14. ein Sohn Vjâghrapâda's MBh. 13, 702. jüngerer Bruder von Devala und Purohita der Pâṇḍava 1, 6944. 6918. 3, 8276. fgg. 5, 4245. Draup. 1, 5. Arǵ. 1, 4. Âjoda MBh. 1, 683. 689. Schüler des Vâlmîki R. Gorr. 1, 4, 3.

धौम्र (von धूम्र) 1) m. *a)* N. pr. eines alten Ṛshi MBh. 12, 7598. — *b)* N. eines Dämonengeschlechts Wollh. Myth. 142. — 2) n. *a) die graue Farbe.* — *b)* = वास्तुस्थानभेद *ein besonders zugerichteter Bauplatz* Med. r. 52. fg.; vgl. धूम.

धौम्रायण m. patron. von धूम्र gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl. धूम्रायण.

धौर m. *Grislea tomentosa Roxb.* Bhâvapr. im ÇKDr.

धौरादित्यतीर्थ (धौर - आदित्य + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, *b*, 33.

धौरितक n. = धौरित, धौरितक *Trab eines Pferdes* AK. 2, 8, 2, 16. H. 1246.

धौरेय (von धुर्) adj. *zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* P. 4, 4, 77. AK. 2, 9, 65. H. 1262. Auch धौरेयक H. ebend.

धौर्तक n. nom. abstr. von धूर्त gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

धौर्तिक (von धूर्त) 1) adj. *einem Betrüger eigen.* — 2) n. *Betrug* ÇKDr. Wils.

धौर्तेय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. (proparox.) *ein Fürst dieses Stammes* gaṇa यौधेयादि zu P. 4, 1, 178. धार्तेय v. l., wie der gaṇa यौधेयादि zu P. 5, 3, 117 ohne Variante hat.

धौर्त्य (wie eben) n. *Betrug, Betrügerei* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. Gaṇaratnam. im gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3, 1, 27.

धौर्य n. = धौरित u. s. w. *Trab eines Pferdes* H. 1246.

धौवकि m. metron. von धुवका gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96.

ध्म (von ध्मा) adj. *blasend;* s. तूणव°, शङ्ख°.

ध्मा s. धम्.

ध्माकार (ध्मा, nom. act. von ध्मा, + कार) m. *Grobschmied* Hâlâj. im ÇKDr.

ध्माङ्क्ष्, ध्माङ्क्षति v. l. für धाङ्क्ष् Vop. in Dhâtup. 17, 21.

ध्माङ्ग falsche Form für ध्वाङ्क्ष.

ध्मातर् (von ध्मा) m. parox. *Bläser, Schmelzer* (von Erz); n. oxyt. *Vorrichtung zum Blasen oder Schmelzen* (?): यदीमह त्रितो दिव्युप ध्मातेव धमति शिशीते ध्मातरी (Padap.: °रि) यथा ṚV. 5, 9, 5.

ध्मातव्य (wie eben) adj. *anzublasen, anzufachen:* वाग्निर्मुखेन °व्यः Kull. zu M. 4, 53.

ध्मान (wie eben) n. *das Aufblasen, Anschwellung* Suçr. 2, 161, 16.

ध्मामन् Uṇ. 4, 152 falsche Form für ध्यामन्.

1. ध्या (ध्यै), ध्यायति (ep. auch med.) Dhâtup. 22, 12. ep. auch ध्याति, ध्याहि, ध्यात्; दध्यौ; ध्यास्यति und ध्याता; अध्यासीत्; ध्यायम्, ध्याता; ध्यात P. 8, 2, 57. Vop. 26, 88. 89. *sich vorstellen, im Sinn haben, denken an, nachdenken über;* mit oder ohne Beisatz von मनसा, मनसि, चेतसा, धिया. यावद्धो एवायमिच्छति यावत्तमेवायं ध्यायति Ait. Br. 1, 30. यं द्विष्यात्तं ध्यायेत् 3, 7. सर्वा दिशो ध्यायेदुक्तिस्यन् 31. यद्धि मनसा ध्यायति तद्वाचा वदति Çat. Br. 12, 9, 1, 13. 3, 9, 4, 17. 11, 2, 3, 32. TBr. 1, 1, 3, 3. धनं तम् 4, 1. वीरकामायै वीरं ध्यायात् Çâṅkh. Çr. 5, 9, 23. 14, 12. Âçv. Gṛhj. 2, 3. भक्तस्तव (nicht ते) दूरं ध्यायति P. 8, 1, 25, Vârtt., Sch. पितॄन्ध्यायन् M. 3, 224. यद्ध्यायति यत्कुरुते 5, 47. ध्यायत्यनिष्टं यत्किंचित्पाणिग्राहस्य चेतसा 9, 21. MBh. 4, 7553. मनोभिर्हि वल्गुयां दध्युस्ते तस्य 2, 2563. 3, 11753. 5, 5991. 12, 6733. 13, 935. 2367. ध्यायतो विषयान्पुंसः Bhag. 2, 62. अनन्येनैव योगेन मां ध्यायन्तः 12, 6. Hariv. 8775. R. 1, 13, 54 (Gorr. 15). 4, 26, 8. 5, 34, 9. Bhartr. 3, 45. Megh. 74. Râǵa-Tar. 5, 47. देवदत्तं मनसि ध्यायन्ती Pañkat. 36, 2. ध्यायन्ति चान्ये धिया 1, 482. Bhâg. P. 1, 4, 45. 6, 17. Dhûrtas. 85, 9. शिवं सदैवेह सुरेन्द्र तुभ्यं ध्यायामि MBh. 13, 1901. शिवेन च ध्याहि समुत्रवान्धवान् 3, 13210. ध्यायस्व च शिवेन माम्

13,1994. तथैवार्थं ध्यायमाना मनीषिभिः 4,7147. ध्यायम् absol. Kathâs. 22, 147. Verz. d. Oxf. H. 164,b,2 v. u. Häufig ohne obj. *denken, bei sich denken, nachdenken:* प्रच्छन्नः को ऽपि देवो ऽयमिति दध्यौ Vid. 43. अत्र- दध्यौ Râģa-Tar. 3,192. ध्यात्वा चिरम् MBh. 3,2399. 5,7011.7557. R. 1, 1,74. 6,103,1. Megh. 3. Çâk. 82,16. ध्यायते MBh. 13,750. ध्यायमान 2, 1677. R. 1,9,43. pass.: त्रिभुवनपतिरेको ध्यायते योगिभिर्यः Dhûrtas. 71, 4. ध्यात Ait. Up. 3,11. MBh. 5,3878. Hariv. 8336. Bhartr. 3,46. Sâh. D. 34,7. ध्यातमात्रोपगामिन् *erscheinend, sobald man nur daran gedacht hat,* Vid. 42. ध्यातोपस्थित 234. ध्यातोपनत 210. ध्यातमात्रागत Kathâs. 5,45. — Vgl. die ältere Form धी.

— अति *in tiefem Nachdenken sich befinden:* ततो ऽतिध्यायतस्तस्य जज्ञिरे मानसीः प्रजाः VP. bei Muir, Sanskrit Texts 1,25, N. 40.

— अनु *nachsinnen, seine Gedanken richten auf, denken an, gedenken:* नानुध्यायाद्बहूञ्छब्दान् Çat. Br. 14,7,2,23. मामनुध्याय भाविन MBh. 1,3464. 5330. 2,2607. 13,2143. 5917. Hariv. 1208. R. 2,98,22 (Gorr. 107,12). 5,23,30. Ragh. 14,60. 17,36. Râģa-Tar. 2,50. Bhâg. P. 1,15,2. Prab. 68,4, v. l. न हि कार्यमनुध्याति नारी MBh. 1,8459. अनुध्यात: 3, 15371. Hariv. 1015. 1211. 1212. mit dem gen.: परेषामननुध्यायन् MBh. 12,9666. ohne obj.: मा तत्कृते ह्यनुध्याहि 2,1644. मुहूर्तमनुध्यात्वा (sic) R. 1,2,20. अनुध्यात *an den oder woran man denkt:* सो ऽनुध्यातस्तु शक्रेण MBh. 7,2180. Bhâg. P. 8,24,44. Râģa-Tar. 1,144. in Inschrr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,539,2 (vgl. Hall in 7,36). 543,17. स त्वं हरेरनुध्यातः Bhâg. P. 4,11,12. *in Gedanken vertieft* MBh. 12,4678. *an Jmd denken so v. a. bedauern, vermissen:* (पशवः) एतमालभ्यमानमनुध्यायन्ति Kâth. 30,9. *Jmd Etwas nachtragen:* अथ वा अस्यैव धर्षितो ह्रीयते सो ऽनुध्यायति TS. 3,1,3,6. — Vgl. अनुध्या, °ध्यान (*das Gedenken Jmdes:* मदनुध्यानबृंहिता MBh. 2,2589. Kumâras. 6,21), °ध्यायिन्, अननुध्यायिन् TBr. 2,1,4,3.

— समनु *nachsinnen, gedenken:* एतान् — समनुध्यातवान्नरः MBh. 13, 968. कां बुद्धिं समनुध्याय 12,6644. मुहूर्तं समनुध्याय 14,242. मनसा Hariv. 6313.

— अप *gering von Jmd* (acc.) *denken, und hiermit es Jmd anthun:* अधर्मस्ते न भविता नापध्यास्याम्यहम् MBh. 7,2142. 2076. 12,9191.7304. 13,659. R. Gorr. 2,109,55. तदा भीमं हृदा राजन्नपध्यास्ति सः MBh. 13, 61. अपध्याता च विप्रेण न्यपतद्धरणीतले 3,13656. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,b,19. — Vgl. अपध्यान MBh. 1,8457. 2,2597. 13,5458. Hariv. 9058. Mârk. P. 8,30. 184.

— समप dass. तामवेक्ष्य स क्रुद्धः समपध्यायत MBh. 3,13655.

— अभि *den Sinn auf Etwas richten, beabsichtigen, begehren:* तं देवाश्च असुराश्चाभ्यध्यायन् कतमस्मान्नोमो राजागमिष्यतीति Ait. Br. 1,27. प्रजापतिर्वै स्वां दुहितरमभ्यध्यायत् *hatte ein Auge auf seine Tochter geworfen* 3,33. 4,26. TBr. 1,1,3,8. अग्निर्हैतां श्रियं अभिदध्यौ सिषृक्षाभिः स्यामिति Çat. Br. 2,1,4,5. ब्रह्म क्षत्रमभिदध्यौ *er beabsichtigte dem Br. Gewalt anzuthun* 4,1,2,4. स वै श्रीरभ्यध्यायतिषभिनास्ताः 6,2,4,7. 12,6,1,3. TS. 1,7,4,6. आदित्यम् Taitt. Âr. 2,2,4. वर्णादीनभिध्यानेदान् Kathop. 1,28. परद्रव्याणि Jâģn. 3,134. फलम् MBh. 3,11238. सर्गम् Bhâg. P. 3,12,21. यदभिध्यायदं शब्दस्पर्शं वा यदि वाशुभम् MBh. 5,2402. schlechtweg *denken an, seine Gedanken richten auf:* ओंकारमभिध्यायीत (यः) Praçnop. 5,1. अभिध्यायिन्मनसा गुरुणा गुरुम् Bhâg. P. 4,8,44. 5,7,6. Mârk. P. 17,3. 23,69. नामैव ते ऽभिध्यायन्ते Bhavishja-P. in Verz. d. Oxf. H. 33,a,19. ohne obj. *sich in Gedanken vertiefen* M. 1,8. Bhâg. P. 3,13,18. Mârk. P. 47,25. Eine ganz ungewöhnliche Form haben wir in der folgenden Stelle: सर्वान्नो द्विषतस्तात ब्राह्मणा ब्राह्मणाः स्वः । गोभिर्द्विजा हतानुकम्पाभिरभिध्यातुरपूजिताः ॥ MBh. 13,2144. — Vgl. अभिध्या fgg.

— समभि *nachsinnen* MBh. 5,2217. दोहदम् *sein Verlangen richten auf:* घृतो ऽनुकम्पु वा नारी समभिध्याति दोहदम् Suçr. 1,323,15.

— अव *gering von Jmd* (acc.) *denken, seine Geringachtung gegen Jmd an den Tag legen:* सुतौ सतीमवध्यायन्तम् Bhâg. P. 4,5,9. अवध्यात R. 1,28,12. Bhâg. P. 3,12,6. नावध्येयः प्रजापालः प्रजाभिरवधापि 4,13,23.

— आ *Jmd Etwas in Gedanken zukommen lassen, anwünschen:* श्रेयो ममाध्याहि MBh. 13,1960. *in Gedanken vertieft sein* Bhâg. P. 3, 14,43. — Vgl. आध्यान.

— समा *sich mit seinen Gedanken ganz vertiefen in:* सुक्ष्मवृद्धिं समाध्यायन्पहन्मतिम् Hariv. 14823. इदं यहन्समाध्यायन् R. Gorr. 1,1,104.

— उप *Jmdes gedenken:* सोपध्यातो भगवता ब्रह्मणा MBh. 1,3847. gleich उप und viell. nur fehlerhaft: उपध्योता (d. i. उपध्यातो) महेन्द्रो हि मुनिना देवशर्मणा । अस्याकाङ्क्षत्पुरा भार्याम् Hariv. 7433.

— नि *merken:* उप वै शुश्रूषते नि वै ध्यायति Ait. Br. 3,2. *sich in Gedanken vertiefen:* निदध्यु: Bhâg. P. 3,45,44. *Jmdes gedenken:* तं निदध्यौ Bhatt. 14,65. Vgl. निध्यान. — desid. *aufmerksam sein:* ध्यायेलाणस्य मे निदिध्यासस्व Çat. Br. 14,5,4,4. 7,2,5. निदिध्यासितव्य *worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat* 5,4,5. Vgl. निदिध्यासन, निदिध्यासु.

— अभिनि *seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten:* तं शब्दमभिनिध्याय R. 1,28,7.

— प्रणि dass.: प्रणिदध्यौ मनः स्वयम् Bhâg. P. 1,7,3.

— निस् *mit seinen Gedanken Jmd oder Etwas nachgehen, nachsinnen, überlegen:* निर्ध्यायतो ऽनिशम् । सुधासूतिकलानिभलिम् Râģa-Tar. 1, 279. अभिनिर्दृश्य वस्त्यध्यतम् 6,323. 4,316. इति निर्ध्याय 5,16. निर्ध्याय मुहूर्तम् R. 6,31,2.

— परि *hin- und hersinnen:* परिदध्यौ R. Gorr. 2,37,43.

— प्र *nachsinnen, überlegen* MBh. 1,7012. 3,2773. 6,2897.4524. 12, 7347. 13,2372. R. 5,8,24. 13,21. Kir. 5,51. med. MBh. 5,5030. 6,5685. *Jmdes* (acc. oder acc. mit प्रति) *gedenken, seine Gedanken richten auf, denken an:* प्राध्यायद्दृष्ट हरिः Hariv. 10381. प्रदध्यौ — रामं प्रति MBh. 1,1783. यस्त्वशयः प्रध्यायत Gorr. 3,10.11. *ausdenken, auf Etwas kommen:* नवैतन्नाम प्रध्यातं मनसा शोचता MBh. 5,3882.

— संप्र *nachsinnen, überlegen* MBh. 3,4441.

— प्रति *auf einen Gedanken kommen:* प्रतिध्यातं मया MBh. 5,3880.

— सम् *nachsinnen, überlegen:* मुहूर्तं संदध्यौ किमयं चेष्टतामिति MBh. 2,3.

2. ध्या (= 1. ध्यै) f. *das Denken:* (रथं ये चक्रुः) मनसस्परि ध्यया RV. 4,36,2.

ध्यातर् (von 1. ध्यै) nom. ag. *der über Etwas nachsinnt, Denker*

Hariv. 14481. Kumâras. 2,15. Bhâg. P. 1,6,35. 3,28,22.

ध्यातव्य (wie eben) adj. *zu denken* Vop. 26,25. Kull. zu M. 4,23.

ध्यात्र (wie eben) n. *das Denken, Nachsinnen* Ugǵval. zu Uṇâdis. 4,165.

ध्यान (wie eben) 1) m. *das Nachsinnen* (= चिन्ता H. 320), *Vertiefung*, insbes. *die religiöse Beschauung* (AK. 3,4,3,23. H. 840): भगवद्ध्यानपूत Bhâg. P. 3,12,3. ध्यानमेवान्वपद्यत R. 1,2,25. ध्यानमास्थितः 30. ध्यानं जगाम 2,87,1. °परा N. 2,3. °तत्परा 16,22. दृष्ट्वा वै °चक्षुषा R. 1,9, 64. Suçr. 2,538,9. Çâk. 80,15. Kathâs. 5,47. 55. Prab. 59,3. ध्यानं वाव चित्ताद्भूयः Khând. Up. 7,6,1. Ind. St. 2,172. स्वयमेवात्मनो ध्यानात्तदण्डमकरोद्द्विधा M. 1,12. 6,72. ज्ञानाद्ध्यानं विशिष्यते । ध्यानात्कर्मफलत्यागः Bhag. 12,12. Hariv. 4613. 7326. देहबन्धविनिबद्धधारणा तत्प्रत्ययैकतानता ध्यानम् Pat. in VP. 638, N. 21. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहारोऽथ धारणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः Madhus. in Ind. St. 1,22. Vedântas. (Allah.) No. 127. Prab. 8,14. °च्छेद Bhartr. 3,29. ध्येये ध्यानं निवेश्य 55. °स्तिमितलोचन Ragh. 1,73. ध्यानादवगतो ऽस्मि Çâk. 114,4, 171. Ueber das Dhjâna bei den Buddhisten s. Burnouf in Lot. de la b. l. 800. fgg. Wassiljew und Köppen. — 2) m. N. des 11ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d.

ध्यानगोचर (ध्यान + गो°) m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten Lalit. 209. 242. — Vgl. ध्यानावचर.

ध्यानजप्य (ध्यान + ज°) m. pl. N. pr. eines Geschlechtes Hariv. 1464. 1770.

ध्यानदीप (ध्यान + दीप) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 629.

ध्यानद्युति (ध्यान + द्युति) m. N. pr. eines Mannes Kathâs. 14.

ध्यानपारमिता s. u. पारमिता.

ध्यानमय (von ध्यान) adj. *dessen Wesen in Nachsinnen, Beschauung besteht* Hariv. 14484.

ध्यानयोग (ध्यान + योग) m. *tiefe Meditation, religiöse Beschauung* Çvetâçv. Up. 1,3 (vom Schol. als Dvandva gefasst). Ind. St. 2,2. 10. M. 6,73. 79. AK. 2,7,39. H. 838.

ध्यानवत् (von ध्यान) adj. *der religiösen Beschauung obliegend* MBh. 12,7170.

ध्यानबिन्दूपनिषद् (ध्यान + बिन्दु + उप°) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 1,302. 2,1. 4gg.

ध्यानावचर (ध्यान + अव°) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten Burnouf in Lot. de la b. l. 352. — Vgl. ध्यानगोचर.

ध्यानिक (von ध्यान) adj. *aus der religiösen Beschauung hervorgehend*: ध्यानिकं सर्वमेवैतद्यदेतदभिशब्दितम् M. 6,82.

ध्यानिन् (wie eben) adj. *der religiösen Beschauung obliegend* MBh. 13,1016. 1068. 14,1039. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 4. 53, a, 32.

ध्यानिबुद्ध m. bei den Buddhisten *ein nicht-materieller* Buddha, *ein aus der Meditation hervorgegangener* Buddha, deren 5, 6, 10 und auch noch mehr angenommen werden. Burn. Intr. 116. fgg. 525. Lot. de la b. l. 400. Köppen 2,25. fgg. — ध्यानि ist in diesem comp. wohl nicht ध्यानिन्, sondern ध्यानि, patron. von ध्यान; vgl. मानुषिबुद्ध.

ध्यानिबोधिसत्त्व m. bei den Buddhisten *ein nicht-materieller Sohn eines* Dhjânibuddha Burn. Intr. 117. Köppen 2,27.

ध्यानीय partic. fut. pass. von 1. ध्या Vop. 26,25.

ध्याम 1) adj. *dunkelfarbig* Med. m. 17. ध्यामीकृत und ध्यामीकरण Vaitr. 153. Vgl. श्याम. — 2) n. a) *ein wohlriechendes Gras* überh. oder *ein bestimmtes* AK. 2,4,5,32. Med. Suçr. 1,103,16. — b) *Artemisia indica* (दमनक) Med. — Was ist aber तैलध्याम Suçr. 1,94,8?

ध्यामक (von ध्याम) n. *eine best. Grasart* (रोहिष) Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,139,8.

ध्यामन् Uṇâdis. 4,150. 1) m. a) *Maass* (परिमाण, wofür ÇKDr. परिणाम liest). — b) *Licht* Ugǵval. — 2) n. *Gedanken* (von 1. ध्या) Uṇâdik. im ÇKDr. — ध्यानम् v. l.

ध्युषिताश्व m. N. pr. eines Fürsten Ragh. 18,22. व्युषिताश्व Calc. Ausg.; vgl. auch प्रव्युषिताश्व (jedenfalls die ursprünglichere Form), व्युषिताश्व und LIA. I, Anh. xii.

ध्येय (von 1. ध्या) adj. *über den oder worüber man nachzusinnen hat* Vop. 26,25. Jâǵn. 3,114. MBh. 13,1132. Hariv. 14481. Kumâras. 2,15. Bhartr. 1,7. 3,38 (nach der richtigen Lesart). H. 84. Bhâg. P. 1,2,14. 6,8,9 (nach Burn. *den man sich zu denken hat als*).

ध्र (von धर्) adj. (f. ई) am Ende von compp. = धर; s. अंसध्री, कुध्र, गर्तध्री°, यदु°, विद्या°, शिलीं°, सैरि°.

ध्रज्, ध्रजति Naigh. 2,14. Dhâtup. 7,38 *hingleiten, streichen, ziehen* (vom Winde, von Vögeln u. s. w.): उप ध्रजन्तमद्रयो विधन्नित् RV. 1, 149,2. die Marut श्येनाँ इव ध्रजतो अन्तरिक्षे 165,2. 4,40,3. वातमिव ध्रजन्तम् 38,3. 7,36,3. — ध्रञ्जति (गतौ) Dhâtup. 7,39. ध्रंजति 43. — Vgl. ध्रक्.

ध्रजति (von ध्रज्) s. चित्र°.

ध्रजस् (wie eben) so v. a. ध्राजिः घृणा न यो ध्रजसा पत्मना यन्नारोदसी वसुना दं सुपत्नी RV. 6,3,7.

ध्रजि (wie eben) VS. Prât. 3,115. gaṇa यवादि zu P. 8,2,9.

ध्रजिमत् (von ध्रजि) adj. VP. Prât. 3,115. gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. *gleitend, streichend*: अग्निर्धूर्णिर्यात इव ध्रजीमान् RV. 1,79,1. 163,11.

ध्रञ्ज् s. u. ध्रज्.

ध्रण्, ध्रणति *tönen* Dhâtup. 13,16. — Vgl. ध्वन्.

ध्रत् in भेरीध्रत्: *Trommelschläger* Schol. zu Gaim. 1,17. — Ob etwa von ध्रण्?

ध्रस्, ध्रस्नाति und ध्रासयति *Aehren sammeln; hinaufwerfen* (उत्क्षेप) Dhâtup. 31,52. 33,66. — Nach Andern lautet die Wurzel उध्रस्.

ध्रा, ध्रैति, ध्राति, ध्रयति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14. ध्रा (ध्रै) ध्रायति *sich sättigen* Dhâtup. 22,14.

ध्राक्षा f. neben द्राक्षा gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. Davon °मत् adj. ebend.

ध्राख्, ध्राखति = द्राख् Dhâtup. 5,11.

ध्राघ्, ध्राघते = द्राघ् Dhâtup. 4,40. 41. दध्राघे P. 8,4,54, Sch.

ध्राङ्क्ष्, ध्राङ्क्षति = धाङ्क्ष् Dhâtup. 17,20.

ध्राजि (von ध्रज्) f. *das Streichen, Zug* (des Windes) Nir. 12,27. वातस्याश्वो ध्राजिम् RV. 10,136,2. 97,13. 1,164,44. AV. 3,1,5. Taitt. Âr. 1, 11,10. — *Zug, Trieb*: ईर्ष्याया ध्राजिः AV. 6,18,1. *Wirbelwind* Uṇâdik. im ÇKDr.

ध्राड्, ध्राडते = द्राड् Dhâtup. 8,36.

धौरि m. *das Blumenpflücken* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 117.

धि (von धर्) s. अ°.

धित्, धेंत्रति = ध्रज् Vop. in Dhâtup. 7, 46.

धित्र s. अ°.

1. ध्रु, ध्रुवति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14. ausserdem *feststehen* (vgl. ध्रुव्); Dhâtup. 28, 107. Auch धुवति 22, 45. Vgl. ध्रुवसे. ध्रुवन् *wissend, kennend* Bhatt. 6, 130 nach einer künstlichen Erkl. der Scholl. दुध्राव (v. l. दुद्राव) in der Bed. *tödtete* Bhatt. 14, 84.

2. ध्रु (von ध्रुर्) adj. am Ende eines comp. in अस्मृतध्रु *das Verlangen —, Sehnen nicht täuschend;* von den Açvin ṚV. 10, 61, 5.

ध्रुत् (wie eben) adj. in वरुणा°.

ध्रुति (wie eben) f. *Verführung:* न स स्वो दक्षो वरुण ध्रुतिः सा सुरा मन्युर्विभीदको अचित्तिः ṚV. 7, 86, 6.

ध्रुव्, ध्रुवति v. l. für ध्रु Dhâtup. 28, 107.

ध्रुव Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2, 61. 1) adj. f. आ a) *am Ort verharrend, feststehend; bleibend, dauernd; beständig, unveränderlich;* mit einem loc. *bei Jmd bleibend* (Gegens. इङ्गत्, चरत् u. s. w.): = स्थिर H. an. 2, 526. fg. = नित्य, शाश्वत P. 4, 2, 104, Vârtt. 3. AK. 3, 2, 2. 4, 27, 213. H. 1453. H. an. Med. v. 13. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4. = अचल H. an. = संतत Med. उत ध्वांससे अच्युता ध्रुवाणि ṚV. 1, 167, 8. 3, 54, 8. 10, 5, 3. क्षिति 1, 73, 4. 7, 88, 7. सदस् 2, 41, 5. योनि Ait. Br. 1, 3. पर्वत ṚV. 6, 52, 4. स्थूणा 8, 17, 14. ध्रुवमपाये ऽपादानम् P. 1, 4, 24. चक्र MBh. 1, 808. वसुमती 3, 10929. नक्षत्राणि R. 1, 60, 27. स्वाङ्ग *ein Glied, ein Theil des Körpers, der feststeht, unbeweglich ist* (vgl. dagegen अध्रुव) P. 6, 2, 177. व्रत ṚV. 1, 36, 5. 2, 5, 8 und oft. अनुनिर्ध्रुवेभिः 1, 84, 18. त्वमिन्द्रस्थिर्ध्रुवो भरस्तु दास्वान् 4, 2, 7. 9, 20, 4. ध्रुवा गावो मयि गोपतौ AV. 2, 26, 4. VS. 4, 1. सूर्ये न रश्मयो ध्रुवासः ṚV. 1, 59, 3. ध्रुवं ज्योतिर्निहितं दृशये कम् 6, 9, 5. ध्रुवासो अस्य कीरयो जनासः 7, 100, 4. 10, 173, 1. fgg. इहैव ध्रुवा प्रति तिष्ठ शाले AV. 3, 12, 2. 14, 1, 47. VS. 9, 22. 13, 16. धेनु *eine beim Melken stillhaltende Kuh* AV. 12, 1, 45. — Çat. Br. 11, 8, 4, 2. 14, 4, 3, 22. 7, 2, 23. ध्रुवा दिक् heisst in der Reihe der Himmelsrichtungen *der Fusspunkt* AV. 3, 27, 5. 15, 6, 4. 12, 3, 59. Ait. Br. 8, 14. Çat. Br. 14, 6, 9, 25. °ग्रह *der bleibende* d. h. *aufbewahrte* Graha, welcher Morgens geschöpft erst Abends geopfert wird, 4, 2, 3, 2. 4, 1. 5, 1, 2, 19. Kâtj. Çr. 9, 3, 17. Lâtj. 1, 11, 1. ähnlich ist vielleicht zu verstehen ध्रुवं हविः ṚV. 10, 173, 3. 6. स्मृति *ein festes, starkes Gedächtniss* Khând. Up. 7, 26, 2. — यस्मिन्दाहयं धतिर्दाम्म u. s. w. ध्रुवाणि *beständig* N. 6, 10. ध्रुवमन्तरमेव च Hariv. 11298. ध्रुवात्मन् von Vishṇu MBh. 1, 2430. यद्ध्रुवस्य देवस्य — ध्रुवाणि मन्यते मोहाद्दृश्यन्तेत्रवसूनि च Bhâg. P. 3, 30, 3. स्वस्वाम्यभाव 5, 10, 12. Suçr. 1, 332, 15. मित्र M. 7, 208. भर्तृ Kumâras. 7, 85. ध्रुवेष्टका 5, 5. मति R. 5, 80, 32. आत्मना Bhâg. P. 6, 10, 8. अध्रुवा चपला च वै श्रीः MBh. 13, 3861. नक्षत्रे ऽह्नि च ध्रुवे *bestimmt, festgesetzt* MBh. 14, 1888. मुहूर्ते ऽयं ध्रुवश्च दिवसो ह्ययम् R. 2, 56, 21. Ueber die *beweglichen* (अध्रुव) und *unbeweglichen* (ध्रुव) Karaṇa s. u. करण 3, m und Varâh. Bṛh. S. 99, 5. Sûrjas. 2, 67. ध्रुवाणि नक्षत्राणि heissen Rohiṇî und die 3 doppelten (Uttaraphalguni u. s. w.) Varâh. Bṛh. S. 32, 19. 54, 31. 59, 21. 98, 3. ध्रुवा sc. स्त्री *eine tugendhafte (beständige, zuverlässige) Frau* Çabdar. im ÇKDr. ध्रुवम् adv. *bleibend, für die Dauer:* ध्रुवमया ध्रुवमुताशमिष्ठाः ṚV. 3, 29, 16. ध्रुवाय *zum Feststehen, fest, auf die Dauer:* तं गिरिश्रेष्ठे स्वे स्थाने — निवेशयामास ध्रुवाय Hariv. 3939. ध्रुवाय तत्र न्यवसत्केशवः सह यादवैः 6417. — b) *feststehend so v. a. sicher, gewiss;* = निश्चित AK. 3, 4, 27, 213. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4. नित्यं कल्याणं तत्र वै ध्रुवम् M. 3, 60. यदीयमञ्छेदमत्यानाधिकं ध्रुवमात्मनः 7, 169. 183. जातस्य हि ध्रुवो मृत्युर्ध्रुवं जन्म मृतस्य च Bhag. 2, 27. दुःखानामागमो ध्रुवः Brahman. 1, 15. N. 26, 11. MBh. 1, 5737. R. 2, 103, 25. Suçr. 1, 58, 6. 102, 19. यो ध्रुवाणि परित्यज्य अध्रुवाणि निषेवते। ध्रुवाणि तस्य नश्यन्ति अध्रुवं नष्टमेव च ॥ Hit. I, 165 (vgl. Kâm. 63). Kathâs. 26, 206. AK. 3, 6, 4, 36. ध्रुवम् adv. *jedenfalls, sicherlich, gewiss* (तर्के H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. a. a. O.; daher bei Wilson: *logic, reasoning, discussion*) ṚV. Prât. 11, 24. M. 12, 16. Jâǵñ. 3, 19. 298. Brahman. 1, 9. Hid. 4, 26. MBh. 3, 2558. R. 2, 27, 2. 92, 12. 3, 39, 12. Çâk. 47. Çrut. 18. Varâh. Bṛh. S. 8, 19. 46, 12 (13). Râǵa-Tar. 1, 110. Pańkat. I, 315. II, 146. Vet. 32, 16. Bhâg. P. 4, 19, 2. Çuk. 9, 29. — c) = पक्ष Trik. 3, 1, 21. am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend Gaṇaratn. zu P. 2, 1, 53. — 2) m. a) *der Polarstern;* in der Mythol. ein Sohn Uttânapâda's und Enkel Manu's, AK. 1, 1, 2, 21. 3, 4, 27, 213. Trik. 1, 1, 95. H. 122. H. an. Med. Hâr. 37. Âçv. Gṛhj. 1, 7. Çâṅkh. Gṛhj. 1, 17. Lâtj. 3, 3, 6. ध्रुवस्य प्रचलनम् Maitrâjanop. in Ind. St. 2, 396. MBh. 8, 2105. तमन्वगुः — शरत्प्रसन्नैर्ज्योतिर्भिर्विभावर्य इव ध्रुवम् Ragh. 17, 35. 18, 33. Kumâras. 7, 85. Varâh. Bṛh. S. 11, 24. 46, 12 (13). Kathâs. 18, 5. VP. 230. fgg. 238. fgg. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, a, Kap. 114. Skanda-P. ebend. 69, b, Kap. 19 — 24. ध्रुव औत्तानपादः MBh. 12, 195. Hariv. 62. fgg. VP. 86. fgg. Bhâg. P. 2, 7, 43 (?). 4, 8, 8. fgg. ध्रुवो (पातु) ध्रुवौ Suçr. 1, 17, 12; vgl. u. i. — b) *Himmelspol* Sûrjas. 12, 44. 72. 73. — c) *polar longitude* (= ध्रुवक) Sûrjas. 8, 1. — d) *a constant arc* Kâlas. 363 bei Haughton. — e) N. eines der 27 Joga H. an. Med. Journ. of the Am. Or. S. 6, 236. Kosmutipr. im ÇKDr. — f) *Knoten* (?) VS. 5, 21. 30. — g) *Baumstumpf* AK. 2, 4, 1, 8. H. an. Med. — h) *der indische Feigenbaum* Trik. 3, 3, 416. H. an. Med. — i) angeblich *die Nasenspitze:* अरुन्धतीं ध्रुवं चैव विष्णोस्त्रीणि पदानि च। आसन्नमृत्युर्नो पश्येच्चतुर्थं मातृमण्डलम् ॥ अरुन्धती भवेज्जिह्वा ध्रुवो नासाग्रमुच्यते। विष्णोः पदानि भ्रूमध्ये नेत्रयोर्मातृमण्डलम् ॥ Kâçikh. 12, 13. 14 im ÇKDr. Man sieht nicht wohl ein, warum in der so einfachen Stelle die 4 Wörter nicht auf eine ganz natürliche Weise als *Gestirne am Himmel* aufgefasst werden. — k) *ein best. Vogel,* = शरारि ÇKDr. und Wils. nach Trik. Die Calc. Ausg. 3, 3, 416 liest सरारि, welches nach den Corrigg. in स्मरारि zu verändern ist; darnach wäre Çiva gemeint. — l) *der Eingangsvers eines Gesanges, der später immer wiederholt wird (der beständige Vers),* Saṅgîtadâm. im ÇKDr. — m) *die Zeit* Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4. — n) Bein. Brahman's H. 212. Çabdar. im ÇKDr. Vishṇu's Med. MBh. 12, 1510 (vgl. ध्रुवात्मन् 1, 2430). Çiva's H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. a. a. O. Çiv. — o) N. einer die Erde tragenden Schlange Âçv. Gṛhj. 2, 1. Taitt. Âr. 10, 68. Pâr. Gṛhj. 2, 14. — p) N. eines Vasu H. an. Med. MBh. 1, 2582. 13, 7094. Hariv. 152. 11538. 13175. 13269. VP. 120. Bhâg. P. 6, 6, 11. 12. — q) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî Bhâg. P. 9, 24, 45. — r) N. pr. eines Âṅgirasa, Verfassers von ṚV. 10, 173, wo der N. aus dem Liede ent-

nommen ist. — s) N. pr. eines Sohnes des Nahusha MBH. 1,3155. — t) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBH. 7,7009. — u) N. pr. eines Sohnes des Rantinâra (Rantibhâra) VP. 448. BHÂG. P. 9,20,6. LIA. I, Anh. xx. — 3) f. a) der grösste unter den drei Opferlöffeln (स्रुच्) AK. 2,7,24. TRIK. 3,3,416. H. 829. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4 (wo स्रु st. वा zu ergänzen ist), जुहू, उपभृत्, ध्रुवा AV. 18,4,5.6. VS. 2,6. ध्रुवां वै रिच्यमानां यज्ञोऽनुरिच्यते TS. 1,7, 5,1. ÇAT. BR. 1,3,2,2. 8,8,13. ÂÇV. ÇR. 2,6. GRHJ. 4,2. KAUÇ. 81. ध्रुवम् (sic) HARIV. 2158 (LANGLOIS hat das f. vor Augen gehabt). — b) N. zweier Pflanzen: α) Desmodium gangeticum Dec. AK. 2,4,4,3. H. an. MED. RATNAM. 9. — β) Sanseviera zeylanica (मूर्वा) H. an. MED. — c) = ध्रुवक 7) TRIK. 3,3,416. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4. — d) = शालपर्णी (?) MED. — 4) n. a) das Beharrende heisst in der Grammatik ein nach dem tönenden Abhinidhâna eintretender (oder angenommener) Laut; wohl eig. das Fortklingen des vorangehenden Lautes RV. PRÂT. 6,14.12. — b) Luft, Luftraum H. an. — Ist schon von LASSEN auf ध्रु (vgl. Bed. 22) zurückgeführt worden. Vgl. ध्रु°.

ध्रुवक (von ध्रुव) gaṇa ऋश्यादि zu P. 4,2,80. 1) m. polar longitude (= ध्रुव) SÛRJAS. 8,12.15. — 2) m. Baumstumpf (= ध्रुव) H. 1122. — 3) m. der Eingangsvers eines Gesanges, der später immer wiederholt wird (= ध्रुव, ध्रुवा) SAÑGÎTADÂM. im ÇKDR. — 4) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9,2567. — 5) f. ध्रुवका gaṇa क्षिपकादि zu P. 7,3,45, Vârtt. 6. VOP. 4,6. gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80. = ध्रुवक 3 und सूत्र UṆÂDIK. im ÇKDR. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. — Vgl. ध्रुवकि.

ध्रुवकिन् von ध्रुवका gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

ध्रुवकीय von ध्रुवक gaṇa ऋश्यादि zu P. 4,2,80.

ध्रुवकेतु (ध्रुव + केतु) m. ein best. Meteor: ध्रुवकेतुरनियतगतिप्रमाणवर्णाकृतिर्भवति दिव्यान्तरिक्षभौमः VARÂH. BRH. S. 11,41.

ध्रुवक्षित् (ध्रुव + क्षित्) adj. fest ruhend VS. 5,13.

ध्रुवक्षिति (ध्रुव + क्षि°) adj. eine feste Lage —, einen festen Wohnsitz habend VS. 7,25. 14,1. BHÂG. P. 4,9,5.20.

ध्रुवक्षेम (ध्रुव + क्षेम) adj. fest gegründet, Stand haltend: पर्वताः RV. 3,54,20. यं सीमकृण्वन्तमसे विपृचे ध्रुवक्षेमा अनवस्यन्तो अर्थम् 4,13,3. व्रतेन स्थो ध्रुवक्षेमा धर्मणा यातयज्जना 5,72,2.

1. ध्रुवगति (ध्रुव + ग°) f. ein fester Standpunkt: तस्मै (ध्रुवाय) अदाद्ध्रुवगतिम् BHÂG. P. 4,7,8.

2. ध्रुवगति (wie eben) adj. dessen Gang fest, sicher ist BHÂG. P. 4,12,21.

ध्रुवच्युत् (ध्रुव + च्युत्) adj. Festes bewegend, — zu Fall bringend RV. 1,64,11.

ध्रुवतारा (ध्रुव + ता°) f. der Polarstern SÛRJAS. 12,43. °तारका n. dass. Schol. zu VARÂH. BRH. S. 11,34.

ध्रुवपटु (ध्रुव + पटु) m. N. pr. eines Fürsten von Balabhi Hist. de HIOUEN-THSANG 206. 254. 260. HIOUEN-THSANG II, 163. fälschlich ध्रुवपट bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 153. — Vgl. ध्रुवसेन.

ध्रुवयोनि (ध्रुव + योनि) adj. eine feste Heimathstätte habend VS. 14,1.

ध्रुवरत्ना (ध्रुव + रत्न) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9,2622.

ध्रुवसद् (ध्रुव + सद्) adj. auf festem Grunde sitzend VS. 9,2.

ध्रुवसंधि (ध्रुव + सं°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Susaṁdhi (Sushaṁdhi) und Vaters des Bharata, R. 1,70,26 (GORR. 72,23. fg.). 2,110,44. LIA. I, Anh. vi. eines Sohnes des Pushja RAGH. 18,33. VP. 387. BHÂG. P. 9,12,5. DEVIBHÂG. P. in Verz. d. Oxf. H. 81, b,4. LIA. I, Anh. xii.

ध्रुवसिद्धि (ध्रुव + सिद्धि) m. N. pr. des Arztes (durch den die Genesung sicher ist) am Hofe Agnimitra's MÂLAV. 47,1.22.

ध्रुवसे hat die Form eines dat. inf.: zum Stillehalten, zum Platznehmen (SÂJ.: ध्रुवाय निवासाय); es sind aber ausserdem keine Formen einer Wurzel ध्रु nachzuweisen, so dass wir es vorziehen, ध्रुवसे unmittelbar auf ध्रुव zurückzuführen. द्यां यस्तेदेंद्रं ध्रुवसे न योनिम् RV. 1,70,1.

ध्रुवसेन (ध्रुव + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Balabhi Journ. of the As. Soc. of Beng. IV, 186. 487. Z. f. d. K. d. M. I, 227. LIA. III, 509. — Vgl. ध्रुवपटु.

ध्रुवावर्त (ध्रुव + आ°) m. Haarwirbel: सैषां (वाजिनां) प्रथम इष्टो ललाटकेशेषु च ध्रुवावर्तः VARÂH. BRH. S. 65,4.

ध्रुवाश्व (ध्रुव + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. für बृहदश्व) MATSJA-P. in VP. 463, N. 9. LIA. I, Anh. xiii.

ध्रुवि adj. fest ruhend: पर्वताः RV. 7,35,8. — Vgl. ध्रुव.

ध्रेक्, ध्रेकते = द्रेक् DHÂTUP. 4,5.

ध्रौव adj. 1) dem Dhruva, dem Polarstern gehörig: क्व भूतलं क्व च ध्रौवं स्थानं यत्प्राप्तवान्ध्रुवः MÂRK. P. 20,39. — 2) in dem Dhruvâ genannten Löffel befindlich: ध्रौव्य KÂTJ. ÇR. 3,8,1. 7,3,18. 8,1,19.

ध्रौवकि metron. von ध्रुवका gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

ध्रौव्य (von ध्रुव) 1) n. a) das Verharren am Orte, Unbeweglichkeit, ununterbrochene Ruhe P. 3,4,76. VOP. 26,130. — b) Dauer: ध्रौव्ये द्वीरात्रावराध्यै ÇÂÑKH. ÇR. 2,16,1. Dauerhaftigkeit KAUÇ. 59. — c) Gewissheit, Nothwendigkeit: कालप्राप्ति° ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. p. 248.249. — 2) adj. (wohl vom vorhergehenden n.) Beständigkeit —, Dauer verleihend BHÂG. P. 4,12,44.

ध्वंस्, ध्वस्, ध्वंसति (गतिकर्मा) NAIGH. 2,14. ध्वंसते (अवस्रंसने, गतौ, सूर्याने) DHÂTUP. 18,46. ध्वंसिता; pass. ध्वस्यते, ध्वस्त P. 6,4,24, Sch. 1) zerfallen, zerstieben, zu Grunde gehen: (जलम्) तदप्युधस्तदाकाशनाले ऽन्दे लदनेघोरितम् BHATT. 15,93. प्राणा दध्वंसिरे 14,55. Häufig der imperat. in der Bed. mache dass du fortkommst, scheere dich, packe dich; act.: तत्र स्थितं नाम — दूतो देवानामब्रवीदुग्रदर्शी ध्वंसेत्युच्चैः MBH. 1,3596. 3,12525. ध्वंसस्वेतो ऽत्र सत्वमीपात्र नश्यत HARIV. 11038 (p. 791). 11238. 15804. med.: त्रिपदी ध्वंसते वेदन् R. 2,35,23. ध्वस्त zerfallen, ausgefallen, zu Grunde gegangen, zerstört, mitgenommen, verschwunden AK. 3,2,53. नालिन्यो ध्वस्तकमलाः R. 3,58,38. °मूर्धज R. SCHL. 1,58,10. ध्वस्तावीकृतपालिताः SUÇR. 1, 22,15. वासस् 105,6. VARÂH. BRH. S. 42(43),61. न ध्वाविद्धे नयोर्गात्रे वैभवाङ्गुलमसग्गं न नानिर्गिनं न चाधस्तनपि सूक्ष्ममविज्ञगे: R. 6,20,22. गतश्रीप्राणिव ध्वस्तां पाम्भूमिमसंस्कृताम् R. GORR. 2,123,11. प्रक्षीणकेशी ध्वस्ताम् BHÂG. P. 7,2,30. प्रागमिव तमोध्वस्तान् R. 5,21,12. ध्वस्ताक्षेपात्मप्रमोदमुदित BHARTR. 3,92, v. l. °प्रेम्णा AMAR. 12. लुब्धवधस्तर्था RÂG.-TAR. 4,623. °गुणसत्वतमोमल BHÂG. P. 1,13,54.55. 3,33,3. 4,23,8. VOP. 6,14. BHATT. 5,27. astrol. so v. a. verfinstert: रविणेन बुधे ध्वस्ते VA-

राह. Bṛh. S. 17, 18. — 2) *bestreuen, überziehen mit,* oder intrans. *bestreut —, überzogen sein mit;* nur part. praet.: रजसा ध्वस्तमासीनम् *in Staub gehüllt* MBh. 10,662. रजसा ध्वस्तं मेद्यम् 13,4821.4823. R. 2,58,3. 72,31 (Gorr. 74,32). 91,63 (Gorr. 100,61). R. Gorr. 2,112,27. पांशुध्वस्तशिरोरुहा MBh. 3,2514. 4,1048. 7,2519. Hariv. 13818. R. 5,21,5. 6,9,3. रेणुध्वस्तनिवाम्बरम् Hariv. 10911. रजोध्वस्ता तारेव गगनच्युता R. 2,65,23. पांशुध्वस्ता (संध्या) Varāh. Bṛh. S. 46,27 (28). (दिवसाः) हिमध्वस्ताः R. 3,22,11.

— caus. 1) ध्वंसयति *fällen, niederreissen; vernichten, zu Grunde richten:* तेन मूर्धानमद्ध्वंसन्नरद्विषः Bhaṭṭ. 15,94. ध्वंसयेयुर्मधुवनम् R. 5,63,23. अध्वंसयाव चामुनैवार्थपतिभवनम् Daçak. in Benf. Chr. 188,18. *unterbrechen* (eine Rede): ध्वंसयित्वा तु तद्वाक्यम् R. 2,60,15. — 2) ध्वसयति *spritzen, sprühen:* प्राचाजिह्वं ध्वसयन्तं तृषुच्युतम् ṚV. 1,140,3. आदस्य ते ध्वसयन्तो वृथेरते कृष्णमभ्वं महि वर्पः करिक्रतः 5.

— intens. दनीध्वस्यते, दनीध्वंसीति P. 7,4,84. 6,4,24, Sch. Vop. 20,7.

— अति *abschütteln* (?): श्यावीरतिध्वसन्पथः Vālakh. 6,5.

— अप 1) *sich scheeren, sich packen.* अपध्वंसेति वक्रुशो वदन्क्रोधसमन्वितः Hariv. 720. — 2) अपध्वस्त *bestäubt:* अपध्वस्तैर्वस्तिवर्णैरिव Taitt. Ār. 1,4,4. — 3) *Jmd sich scheeren heissen:* न चाप्यन्यमपध्वंसेत्कदाचित्कोपसंयुतः MBh. 1,5596. — Vgl. अपध्वंस fgg. und अपध्वस्त (bedeutet wohl so v. a. *verstossen, ausgestossen aus der Gesellschaft*). — caus. *abstäuben, wegblasen:* पांशूनपध्वंसयन्तः Schol. zu TBr. I, p. 6,9.

— अभि *befallen, heimsuchen:* पुत्राधिभिरभिध्वस्ता MBh. 5,3230. — caus. *bestäuben:* दिशो ऽभिवातमभिध्वंसयन्परेयात् Kāṭh. 11,6. यदभिध्वंसयेत् (पात्राणि) 27,8.

— अव 1) *sich ansetzen an, sich legen auf:* ध्वान्तं तमो ऽव दध्वसे हते ṚV. 10,113,7. — 2) *bestreuen:* चूर्णैरवध्वंसते Siddh. K. zu P. 3,1,25. Vop. 21,17. — Vgl. अवध्वंस, अवध्वस्त. — caus. *bestreuen:* चूर्णैरवध्वंसयति P. 3,1,25, Sch.

— आ, part. आध्वस्त *überzogen, bedeckt:* चक्षुस् Nir. 4,3.

— उद् s. उद्ध्वंस. — caus. *überziehen:* ब्राह्मणस्य गवां राजन्ह्रियतीनां रजः पुरा। सोमनुद्ध्वंसयामास MBh. 13,4817.

— समुद्, part. समुद्ध्वस्त *überzogen:* रेणु° R. 2,42,10.

— उप, pass. *befallen —, heimgesucht werden:* कृत्यापिशाचरक्षःक्रोधाधर्मैरुपध्वस्यते जनपदाः Suçr. 1,21,11. — Vgl. उपध्वस्त.

— नि caus. in der dunklen Stelle: सनामाना चिद्ध्वसयो न्यस्मा अवाहन्निन्द्र उषसो यथानः ṚV. 10,73,6.

— विनि, partic. °ध्वस्त *zerstört, zu Grunde gerichtet:* भूमौ वायोर्विनिध्वस्तौ पतितौ व्याधिवायुधात् R. Gorr. 2,125,13.

— परि, partic. °ध्वस्त 1) *zerstört, zu Grunde gerichtet:* °ध्वस्ताजिराणि (वेश्मानि) R. 2,33,18. (पृथिवी) °विशीर्णशिला 6,3,51. भिन्नमुष्टिपरि° (कार्मुक) 20,28. °प्रभाजाल (दिवाकर) 3,58,41. — 2) *überzogen, bedeckt mit:* रेणु° R. Gorr. 2,41,11. 58,3. — Vgl. परिध्वंस.

— प्र *zerfallen, zu Grunde gehen:* प्रध्वंसते Khānd. Up. 8,1,4. *sich zerstreuen:* यत्र सर्वत आपः प्रध्वंसेरन् (besser die v. l. प्रस्यन्देरन्) Āçv. Gṛhy. 4,1. प्रध्वस्त *verschwunden, zu Grunde gegangen, zerstört:* प्रध्वस्ता वा तरुभ्यः सरसफलभृतो वल्कलिन्यश्च शाखाः Bhartṛ. 3,26. °चत्वरपथा (अयोध्या) R. Gorr. 2,68,53. भूमिः °संकाशा निर्वृत्ता शुष्ककानना MBh. 5,338. स्वभाव°मायागुणभेदमोहैः Bhāg. P. 9,8,23. — caus. 1) *fallen machen, zu Fall bringen, zu Grunde richten, zerstören:* शिरः प्रध्वंसयामास वक्षस्याक्रम्य कुञ्जरः MBh. 7,1387. सकृदिमे त्वया व्यूहे तत्र तत्र वयं पुनः। वयं प्रध्वंसयिष्यामो निघ्नमाना वरान्वरान् ॥ 1329. प्रध्वंसितान्धतमस (रवि) Çiç. 2,33. — 2) *ausstreuen, zerstreuen:* सिकता प्रध्वं यति Çat. Br. 7,3,1,23. पांशून्प्रध्वंस्य 4,1,4,28.

— प्रति, partic. °ध्वस्त *niedergeschlagen:* °मुख MBh. 12,3606. *im Stich gelassen* (?): प्रतिध्वस्तोऽष्ट्रद्वस्य न्यस्तसर्वायुधस्य च 3747.

— वि *zerstieben, auseinanderfahren:* यथाश्मानमृत्वा लोष्टो विध्वंसेतैवं हैव विध्वंसमाना विष्वञ्चो विनेशुः Çat. Br. 14,4,1,8. Khānd. Up. 1,2,7 (wo neben dem med. auch विदध्वंसुः). 8. MBh. 12,7978. एतच्छ्रुत्वा तु भीष्मस्य राज्ञां विध्वंसिरे (sic) तदा। वाजनाङ्गदिनः पीना भुजाः MBh. 5,5877. विध्वस्त *auseinandergefallen, zu Grunde gegangen, zerstört, vernichtet:* (पद्मिनी) विध्वस्तपर्णकमला MBh. 3,2668. °कवचा (चमू) R. 2,114,6. 6,22,26. पद्मिनीमिव विध्वस्ताम् 5,21,12. पर्वतान् R. Schl. 2,60,12. °शयनासन (सद्मन्) R. Gorr. 2,67,22. °विपणापणा (अयोध्या) 85,24. °नगराश्रमा (वसुधा) MBh. 1,7675. 3,12258. R. 2,113,24. 5,51,1. Daçak. in Benf. Chr. 201,13. किरणाः Varāh. Bṛh. S. 29,9. °बन्धन Bhāg. P. 9,7,25. °परगुणा Vāsavad. 6. *aufgewirbelt:* तुरंगखुर° (रजस्) R. 6,19,12. in der Astr. *verfinstert* Sūryas. 7,21.22. Die Bed. von विध्वस्त in der verdorbenen Stelle Pańkat. II, 121 vermögen wir nicht zu bestimmen. — caus. *zerstieben machen, zerschmettern, auseinandertreiben; zu Grunde richten, verwüsten, vernichten:* शरैर्विध्वंसयामास गिरेः शृङ्गं सहस्रधा MBh. 1,8232. R. 3,68,44. विध्वंसितरथ 72,18. 6,28,12. रत्रं रिपोः। विध्वंसयितुमिच्छामि वायुर्मेघमिवोत्थितम् 90,6. दशग्रीवसैन्यम् — कुर्नोर्विध्वंसनां चक्रुः MBh. 3,16301. 1,4455. 4,1665. पाण्डवानामनीकिनीम्। शरैर्विध्वंसयति वै नलिनीमिव कुञ्जरः ॥ 8,3003. R. 5,29,29. विध्वंस्य त्रिदशान् R. Gorr. 1,68,9 (dagegen विध्वस्य R. Schl. 66,9. MBh. 1,7765). विध्वंसयेत्पुरीं लङ्काम् 5,26,37. 6,1,34. Pańkat. ed. orn. 55,14. Mārk. P. 20,13. Bhaṭṭ. 12,23. (कृतान्तः) विश्वं विध्वंसयन्वीर्यशौर्यविस्फूर्जितभ्रुवा Bhāg. P. 4,24,56. ईशविध्वंसिताशिषाम् 22,36. *Jmd ein Leid anthun:* यो रामस्य प्रियां भार्यां विध्वंसयितुमिच्छति R. 3,53,51.

— प्रवि, partic. °ध्वस्त *abgeworfen:* °शरासनौ R. 6,22,26. *geworfen:* वात°तरंगसंकुलो यथार्णवः Hariv. 10627.

ध्वंस (von ध्वंस्) 1) m. *das Zerfallen, Verfall, das zu-Grunde-Gehen, zu-Nichte-Werden, Verschwinden, Aufhören, Untergang;* = अत्यय Schol. zu P. 2,1,6. Varāh. Bṛh. S. 5,59.71. याति ध्वंसं सर्वलोकः 46,10 (11). ध्रुवं ध्वंसो भावी जलनिधिमहीशैलसरिताम् Prab. 82,14. उदयध्वंसादियुक्तं जगत् 112,4. तनूनां पत्नर्णां लोभो स्याद्ध्वंसश्च विषाश्रयात् Kām. Nītis. 7,23. रिपु° Çatr. 14,163. बन्ध° Kap. 1,87. धैर्य° Bhartṛ. Suppl. 17. Pańkat. I,117. कल्पध्वंसकारिन् ad Hit. I,17. Verz. d. Oxf. H. 166,b, Çl. 21. कार्य° *Vereitelung einer Angelegenheit* Ghaṭ. Nītis. 16 in Haeb. Anth. 506. Colebr. Misc. Ess. I, 288. — 2) f. ई = त्रसरेणु 1: जालान्तरगते सूर्यकरे ध्वंसी (von ध्वंसिन्?) विलोक्यते Vaidjakapar. im ÇKDr.

ध्वंसक (wie eben) adj. am Ende eines comp. *zu Grunde richtend, vernichtend, vertreibend:* दत्ताघ° Bein. Çiva's H. 200, Sch. प्रलयावस्था° Medhāt. und Govindar. bei Kull. zu M. 1,6. मदात्यय° Verz. d. B. H. No. 934.

ध्वंसकला mit कर् u. s. w. verbunden gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61. — Vgl. ध्वंसकला.

ध्वंसन (von ध्वंस्) 1) adj. a) zu Fall bringend, vernichtend: महेन्द्रमिव शत्रूणां ध्वंसनं शरवृष्टिभिः MBh. 5,5316. कंस° Gīt. 5,20. दलाधर° Bein. Çiva's Prab. 33, 15. — b) spritzend, als Erkl. von ध्वसनि Nir. 2, 9. — 2) m. das zu-Grunde-Richten, Vernichten: यज्ञ° R. 6,38,21. अखिलजगदन्ध° Bhāg. P. 5,1,23.

ध्वंसि (wie oben) m. $^1/_{100}$ eines Muhūrta Çāṅkh. Çr. 14,82, 1.

ध्वंसिन् (wie oben) 1) adj. a) zu Grunde gehend, vergehend: प्राणाः क्षणध्वंसिनः Bhartṛ. 3,35. — b) zu Grunde richtend, vernichtend H. 40. Varāh. Bṛh. S. 5,57. रिपु° Hariv. 4627. धेनुक° H. 221, Sch. धैर्यद्रुमध्वंसिनी (आशा नाम नदी) Bhartṛ. 3,11. अभिधा° Rāǵa-Tar. 5,212. सर्वेनो° H. 844. Vgl. काम°, क्रतु° (d. i. दक्षक्रतु°), स्मर°. — 2) m. eine in Bergen wachsende Pīlu-Art Çabdar. im ÇKDr.

1. ध्वज्, ध्वजति und ध्वञ्ज्, ध्वञ्जति gehen, sich bewegen Dhātup. 7,44.45.

2. ध्वज् = ध्वज; s. कृत°.

ध्वज m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,12. m. Siddh. K. 249,b,2 v. u. Das n. nur durch Hariv. 9245 zu belegen. 1) Standarte, Feldzeichen, Fahne (wie sie bei festlicher Gelegenheit aufgerichtet werden); m. n. AK. 2,8,2,67. 3,4,14,63. Trik. 3,3,84. H. 750. an. 2, 70. fg. Med. ǵ. 10. येषुं ध्वजेषुं दिद्यवः पतन्ति ṚV. 7,82,2. ध्वजो रथस्य प्रज्ञानम् R. 2,67,26. पपाताभिमुखः शूरो यन्त्रमुक्त इव ध्वजः MBh. 7,3332. 3926. fgg. 5768. R. 1,54,12. Suçr. 1,104,6. 123,6. अस्ति चास्य ध्वजं चित्रं सिंहकेतुविभूषितम् Hariv. 9245. MBh. 3,3014. मत्स्यध्वजाः Ragh. 7,37. °प्रभञ्जन Adbh. Br. in Ind. St. 1,39. श्रूयतां तात शक्रस्य यदर्थं ध्वजो इष्यते Hariv. 3790. वर्षार्थं च ध्वजो मह्याम् (Indra spricht) 4008. नरास्तां चैव मां चैव ध्वजाकारासु यष्टिषु । महेन्द्रं चाप्युपेन्द्रं च पूजयन्तु महीतले 4019. Ragh. 3,56. 4,3. ध्वजारोपण Verz. d. B. H. 130, a (18). No. 1181. °समुच्छ्रय Lot. de la b. l. 323. आरोहति न यः स्वस्य वंशस्याग्रे ध्वजो यथा Pañkat. 1,32. कुल° so v. a. das Haupt oder der Schmuck der Familie H. an. 4, 154. Med. n. 165. °नवमी Bez. eines best. Feiertages Verz. d. B. H. 135, a (58). Am Ende eines adj. comp. f. आ: सेनाम् — नानाविधध्वजाम् MBh. 1,4450. (नगरी) समुच्छ्रितध्वजा R. Gorr. 2,4,18. Ragh. 17,32. — 2) Abzeichen, Erkennungszeichen überh.; das Attribut einer Gottheit, Aushängeschild eines Gewerbes, Abzeichen eines Verbrechers; m. n. = चिह्न Trik. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. 484,b,6. तं ध्वजे वाहनं चित्रं गरुडं पन्नगाशनम् । ध्वजं च चक्रे भगवानुपरि स्थास्यतीति तम् ॥ MBh. 1,1511. वृषध्वज Hariv. 10246. H. 6. श्येनो वज्रं मृगश्छागो नन्द्यावर्तो घटो ऽपि च । कूर्मो नीलोत्पलं शङ्खः फणी सिंहो ऽर्हतां ध्वजाः ॥ 48. भवतो मम विख्यातौ महोशीरध्वजोचितौ Hariv. 4542. गुरुतल्पे भगः कार्यः सुरापाने सुराध्वजः M. 9, 237. ब्रह्महा द्वादश समाः कुटीं कृत्वा वने वसेत् । भैक्षाश्यात्मविशुद्ध्यर्थं कृत्वा शवशिरो ध्वजम् ॥ 11,72. Vgl. चौरध्वजबद्धक. = खट्वाङ्ग ein Stab mit einem Schädelknochen darauf Trik. H. an. Med. — 3) das Aushängeschild einer Brennerei oder eines Trinkhauses und das Gewerbe selbst: दशसूनासमं चक्रं दशचक्रसमो ध्वजः । दशध्वजसमो वेशः M. 4,85. Nach H. 901. H. an. und Med. m. = ध्वजिन् ein Bereiter oder Verkäufer von gebrannten Getränken. — 4) das männliche Glied, nam. das aufgerichtete; m. n. Trik. 2,6,24. 3,3,84. H. an. Med. Suçr. 2,114,9. die Geschlechtstheile überh.: पुं° Männchen (eines Thieres) H. 1297. स्त्री° Weibchen 1218. — 5) = पूर्वदिशो गृहम् ein in der Richtung zu einem andern Gegenstande nach Osten hin gelegenes Haus H. an. Nach einer Stelle aus dem Ǵyot., die u. गज 4. mitgetheilt worden ist, ein in besonderer Form zugerichteter Bauplatz. — 6) Jambus Colebr. Misc. Ess. II,151. — 7) Bez. einer Art von Kramapāṭha Ind. St. 3,269. — 8) in der Astr. N. eines Joga Journ. of the Am. Or. S. 6, 432. — 9) N. pr. eines im Norden gelegenen Grāma P. 4,2,109, Sch. Davon ein gleichlaut. (?) adj. ebend. — Nach Çabdar. im ÇKDr. ist ध्वज m. ausserdem = गर्व und दर्प. — Das Wort ist viell. auf ध्रु hin-und-herbewegen zurückzuführen. — Vgl. कल्लाल°, धर्म°, धूम°, धूलि°, वृषभ° u. s. w.

ध्वजगृह (ध्वज + गृह) n. ein Gemach, wo die Feldzeichen aufbewahrt werden oder aus dem die Fahnen wehen: ययौ स्वमेव भवनं यत्र ध्वजगृहं महत् । तत्रोपविष्टः u. s. w. Hariv. 9843.

ध्वजग्रीव (ध्वज + ग्रीवा) m. N. pr. eines Rakshas R. 5,12,14.

ध्वजद्रुम (ध्वज + द्रुम) m. Bein. der zu Standarten verwandten Weinpalme (तालवृक्ष) Rāǵan. im ÇKDr.

ध्वजपट (ध्वज + पट) m. Fahne Vikr. 4. Ragh. 12,85. Bhāg. P. 8,10,13.

ध्वजप्रहरण (ध्वज + प्र°) m. Wind (der mit den Fahnen Kämpfende) Çabdar. im ÇKDr.

ध्वजभङ्ग (ध्वज + भङ्ग) m. Unfähigkeit zur Erection, Impotenz Suçr. 2,37, 12. 154,9.

ध्वजयन्त्र (ध्वज + यन्त्र) n. die Vorrichtung, in welche ein Fahnenstock eingefügt wird: ध्वजयन्त्राढ्यां किष्किन्धाम् R. 4,13,20. Gorr.: guernita di macchine e di bandiere; vgl. aber पपाताभिमुखः शूरो यन्त्रमुक्त इव ध्वजः MBh. 7,3332.

ध्वजयष्टि (ध्वज + यष्टि) f. Fahnenstock: संक्रमध्वजयष्टीनां (nach den Erkll. sollen 3 Gegenstände gemeint sein) प्रतिमानां च भेदकः M. 9,285. MBh. 1,8188. 7,3351. R. 5,12,38.

ध्वजवत् (von ध्वज) 1) adj. mit Fahnen verziert: उच्चाट्टालध्वजवती (नगरी) R. 1,5,17. समुच्छ्रितध्वजवती (पुरी) 77,6. m. Fahnenträger MBh. 9,3302. — 2) adj. ein (ein bestimmtes Verbrechen anzeigendes) Zeichen tragend: शिरःकपाली ध्वजवान्भिक्षाशी कर्म वेदयन् । ब्रह्महा द्वादशाब्दानि मितभुक्शुद्धिमाप्नुयात् ॥ Jāǵn. 3,243. — 3) m. ein Brenner oder Verkäufer von Spirituosen (vgl. ध्वज 3) M. 4,84. — 4) f. ध्वजवती N. pr. eines göttlichen Weibes: अत्र ध्वजवती नाम कुमारी हरिमेधसः । आकाशे तिष्ठ तिष्ठेति तस्थौ सूर्यस्य शासनात् ॥ MBh. 5,3843. einer göttlichen Dienerin eines Bodhisattva Lalit. ed. Calc. 75, 7 v. u.

ध्वजांशुक (ध्वज + अंशुक) n. Fahne Wils.

ध्वजाग्रकेयूर (ध्वज - अग्र + के°) n. der Ring der Spitze der Standarte, Bez. einer Meditation (समाधि) Vyutp. 17.43. Lot. de la b. l. 253.

ध्वजाग्रनिशामणि (ध्वज - अग्र + नि°) m. der Mond (Nachtjuwel) der Spitze der Standarte, Bez. einer Art zu zählen Lalit. ed. Calc. 169,9.

ध्वजाग्रवती (f. von ध्वजाग्रवत् und dieses von ध्वज + अग्र) f. die mit einer Standartenspitze Versehene, Bez. einer Art zu zählen Lalit. ed. Calc. 169,7.

ध्वजारोह (ध्वज + आ°) m. wohl eine Verzierung auf der Spitze der

Standarte: अर्चिष्मन्तो व्यरोचन्त ध्वजारोहाः सहस्रशः । महेन्द्रकेतवः शुभ्रा महेन्द्रसदनेष्विव ॥ MBh. 6,619.

ध्वजाहृत (ध्वज + आ°) adj. *bei der Standarte geraubt* d. i. *auf dem Schlachtfelde erbeutet;* von einem Sclaven M. 8,415. ध्वजहृत Vjutp. 218.

ध्वजिन्युत्सवसंकेत s. u. उत्सवसंकेत.

ध्वजि gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. Davon adj. ध्वजिमन्त् oder viell. ध्वजीमन्त् ebend. Ein f. ध्वजी ergiebt sich aus gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,45.

ध्वजिक (von ध्वज) in धर्म° *der die Tugend nur als Aushängeschild braucht* MBh. 13,7394. — Vgl. धर्मध्वज.

ध्वजिन् (wie oben) 1) adj. *mit einer Fahne versehen:* रथ R. 3,28,32. *eine Fahne —, ein Feldzeichen tragend;* m. *Fahnenträger* MBh. 1,7765. 3,14959. 15596. 4,2120. *ein* (das begangene Verbrechen anzeigendes) *Abzeichen tragend:* कणान्वा भक्षयेदब्दं पिण्याकं वा सकृन्निशि । सुरापानापनुत्त्यर्थं वालवासा जटी ध्वजी ॥ M. 11,92. am Ende eines comp. *Etwas zum Abzeichen, zum Aushängeschild habend:* उलूकपक्षिध्वजिभिर्देवतायतनैर्वृतम् (श्वपचानां निवेशनम्) MBh. 12,5350. Vgl. धर्म°. — 2) m. *a) ein Brenner oder Verkäufer von Spirituosen* H. 901. Jāgn. 1,141. — *b) Wagen.* — *c) Berg.* — *d) Schlange* Med. n. 76. — *e) Pfau* Rāgan. im ÇKDr. — *f) Pferd.* — *g) ein Brahmane* Med. — 3) f. ध्वजिनी *Heer* AK. 2,8,2,46. H. 746. MBh. 1,2875. Draup. 5,15. R. 2,37,4. 84,1. 89,22. 93,1. 5,1,13. 6,1,46. Ragh. 7,37. Bhâg. P. 8,10,15.49. °पति *Heerführer* R. 5,41,41.

ध्वजीकार् (ध्वज + 1. कर्) *als Aushängeschild brauchen:* उपकर्ताधिकारस्थः स्वापराधं न मन्यते । उपकारं ध्वजीकृत्य सर्वमेव विलुम्पति Hit. II, 95.

ध्वजोच्छ्राय (ध्वज + उच्छ्राय) m. 1) *Aufrichtung einer Fahne* Kriĵâsam. 114. — 2) *Erection* Suçr. 1,318,9. 319,2.

ध्वजोत्थान (ध्वज + उत्थान) n. *die Aufrichtung der Fahne*, Bez. eines Indra-Festes Trik. 1,1,107. Nach Wils. und ÇKDr. am 12ten Tage des zunehmenden Mondes im Monat Bhâdra.

ध्वज्ञ् s. 1. ध्वज्.

ध्वण्, ध्वणति *tönen* Dhâtup. 13,10. — Vgl. 2. ध्वन्.

1. ध्वन् verwandt mit ध्वंस्; *sich verhüllen, sich schliessen:* यदेदस्य मन्युरध्वनीदिह वृत्रं पर्वशो रुजन् । अपः समुद्रमैरयत् *als sein Grimm erlosch* RV. 8,6,13. partic. ध्वान्त P. 7,2,18. Vop. 26,111. *verhüllt, verdeckt; dunkel;* n. *das Dunkel, Finsterniss* (AK. 1,2,2,3. 3,4,25,166. 30,233. H. 146): अप ध्वान्तमूर्णुहि पूर्धि चक्षुः RV. 10,73,11. ध्वान्तात्प्रपित्वादुदरन्त गर्भाः 2. ध्वान्तं तमो ऽवं दधसे हते 113,7. Nir. 4,3. दशास्य° MBh. 3,14324. नैरिवोल्कानिपातेन महागजो ध्वान्तमभिप्रविष्टः R. 2,21,53. Kap. 1, 56. Varâh. Brh. S. 42(43),33. Amar. 74. Bhâg. P. 3,8,23. 15,2. Çiç. 4,62. °जाल Daçak. in Benf. Chr. 187,18. द्वैत° Prab. 108,2. — caus. *einhüllen, zudecken:* मा त्वाग्निर्ध्वनयीद्धूमगन्धिः RV. 1,162,15 (vgl. P. 3,1,51. Vop. 8, 86. 18,1). (अग्निः) अध्वानयद्दुरिता दम्भयच्च (Padap.: अध्वनयत्) RV. 6,18,10.

2. ध्वन्, ध्वनति *tönen, Töne von sich geben* Dhâtup. 19,55.80. ध्वनति पवनविद्धः पर्वतानां दरीषु (दावाग्निः) Rt. 1,25. वनद्विपानाम् — ध्वनताम् 2,15. ध्वनति मधुपसमूहे Git. 5,4. ध्वनद्धन Kathâs. 20,228. (कपिः) दध्वान मेघवत् Bhatt. 9,5. पणवा दध्वनुर्हताः 14,3. partic. 1) ध्वनित P. 7,2,18, Sch. *tönend,* = स्वनित AK. 3,2,44. n. *Getön, Geräusch, Laut* Megh. 43. Varâh. Brh. S. 19,4. मुण्डरन्ध्राग्रनिर्गतैः । ध्वनितैः Râga-Tar. 2,86. *Donner* H. 1406, Sch. Kir. 5,12. — 2) ध्वान्त N. eines Windes: ध्वान्तश्च धुनिश्च VS. 39,7. ध्वान्तं वातानामनु संचरन्तौ TS. 1,7,7,2 (TBr. 2,7,16,1); vgl. u. dem caus. und ध्वन्. — caus. ध्वनयति und ध्वानयति Dhâtup. 19,55. 80. *tönen* 35,37. अदध्वनत् P. 3,1,51, Sch. ध्वनि° Vop. 18,1. ध्वनयन्त् N. eines Windes (*ertönen machend*) Taitt. Âr. 4,24,1. 25,1. ध्वानित *zum Tönen gebracht:* °दुन्दुभि Çatr. 14,223.

— अप s. अपध्वान्त.

— अभि *tönen, pfeifen:* अभिध्वनद्भिः — शरीरैः Çiç. 20,13.

— प्र *ertönen:* महानकाः प्रदध्वनुः Çiç. 17,31.

ध्वन (von 2. ध्वन्) m. 1) N. eines Windes Taitt. Âr. 4,24,1. 25,1. *Ton, Laut* Bhar. im Dvirûpak. ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

ध्वनन (wie oben) n. 1) *das Klingen:* कर्ण° Âçv. Grhj. 3,6. — 2) *das Andeuten, Anspielen* Sâh. D. 17,3.

ध्वनमोदिन् (ध्वन + मो°) m. *Biene* (*durch ihr Gesumme erfreuend*) Çabdar. im ÇKDr.

ध्वनि (von 2. ध्वन्) Uṇâdis. 4,139. m. Siddh. K. 249, *b*, 3 v. u. 1) *Laut, Ton, Schall, Geräusch* AK. 1,1,6,1. Trik. 1,1,119. H. 1399. पृथक्ते ध्वनयो यन्तु शीभम् AV. 5,20,7. श्रुते ऽप्यन्तर्ध्वनौ Kathâs. 15,41. सामध्वनौ M. 4,123. तस्मात्तस्याशुचिर्ध्वनिः (सामवेदस्य) 124. Varâh. Brh. S. 19,3. 52, 125. गीत° Brahma-P. 54,4. Râga-Tar. 5,363. स्निग्धकण्ठ° Sâh. D. 20, 17. °विकार *Wechsel der Stimme* H. 1410. करुण° *Wehgeschrei* Vikr. 4,1. तूर्य° Varâh. Brh. S. 43(34),7.24. शाखिध्वनिषु रसनीषु Bhartr. 3, 85. अत्राभिरूमध्वनिना रथेन Ragh. 2,72. पवनोद्धूतरक्ततालीवन° 4,56. पटह° 9,71. vom *Donner* Megh. 55.57.67.97. Kât. 1. *ein unarticulirter Laut;* der Ton wird in zwei Klassen getheilt: ध्वन्यात्मक und वर्णात्मक, ध्वन्यात्मको भेर्यादौ Tarkas. 19. — 2) *Wort:* हरितालि° Hâr. 240. 241. — 3) *Andeutung, figürliche Ausdrucksweise* Sâh. D. 3,6. काव्यस्यात्मा ध्वनिः 3,9.10. ध्वनित 3,3. — 4) *Titel eines Werkes:* °कृत् Sâh. D. 3,11. °कार 5,8.

ध्वनिग्रह (ध्वनि + ग्रह) m. *Ohr* (*Vernehmer des Tons*) Trik. 2,6,31. H. 573.

ध्वनिनाथ (ध्वनि + नाथ) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

ध्वनिनाला (ध्वनि + ना°) f. Bez. verschiedener musikalischer Instrumente: = काहला *eine Art Trompete* Trik. 1,1,119. H. an. 4,290. Med. l. 153. *Laute; Pfeife, Flöte* H. an. Med.

ध्वनिबोधक und ध्वनिबोधन (ध्वनि + बो°) Namen für *das Gras* Rohisha Nigh. Pr.

ध्वन्य m. N. pr. eines Mannes (nach Sâj.) RV. 5,33,10.

ध्वर् (ध्वृ), ध्वरति Naigh. 2,19 (वधकर्माण्), Dhâtup. 22,41 (हूर्छने). दध्वरुस् P. 7,4,10, Sch. दध्वर्थ, ध्वर्ता 2,63, Sch.; अध्वरिषाताम् und अध्वृषाताम्, ध्वरिषीष्ट und ध्वृषीष्ट 43, Sch. 29, Sch. *beugen, zu Fall bringen:* भ्रातृव्यमेवैतया ध्वरति TS. 2,5,8,6. ध्वर्षिष्ठा युधि मायाभिः Bhatt. 9,27. — Verwandt mit धूर्व्, ह्वर्; vgl. अध्वर, धु, धुत्, धुति und सत्यधृत्.

— intens. दाध्वर्यते P. 7,4,30, Sch. दाध्वर्यतस् (partic.) wird vom Schol. zu P. 7,4,65 auf ध्वर् zurückgeführt, gehört aber zu धृ. — desid. दुध्वूर्षति und दिध्वरिषति Vop. 19,3.

ध्वर (von ध्वर्) s. अध्वर.

घ्रंस् (wie eben) f. Bez. *dämonischer Wesen* (*zu Fall bringend, verführend*): विश्वा इदस्माद्ध्वरसो वि बाधसे ṚV. 2,23,5. दुहं त्रिधौसन्धरसमनिन्द्रान् 4,23,7.

घर्य (wie eben) ved. P. 3,1,123.

1. घस् s. घंस्.

2. घस् (= 1. घस्, घंस्) adj. am Ende eines comp. (nom. sg. घत्, du. घसौ, घस्याम्) P. 8,2,72. Vop. 3,106. 153. *fallen machend, zu Fall bringend:* पर्ण° P., Sch.

घसन् (von घस्) m. N. pr. eines Königs der Matsja Çat. Br. 13,5,4,9.

घसनि (wie eben) m. *der Sprühende, Spritzende* (*Wolke*): (गौः) मिमाति मायुं घसनावधि श्रिता ṚV. 1,164,29. Nir. 2,9.

घसन्ति (wie eben) m. N. pr. eines Mannes (vgl. घस्र): याभिर्घसन्तिं पुरुषन्तिमावतम् ṚV. 1,112,23.

घसिर (wie eben) adj. *besprengt, bedeckt:* सं भूम्या अन्ता घसिरा अदृक्षत ṚV. 7,83,3. — Vgl. धूसर.

घस्ति (wie eben) f. P. 3,3,94, Vârtt. 1, Sch. *das Aufhören, Vernichtung* (nämlich *aller Folgen von Handlungen*); so heisst einer der 4 Zustände, welche der Jogin erreicht: कर्मणामिष्टदुष्टानां जायते फलसंक्षयः। चेतसो ऽपकषायत्वं यत्र सा घस्तिरुच्यते ॥ Mârk. P. 39,22.

घस्मन् (wie eben) m. *Befleckung, Verdunkelung:* न घस्मान्तस्तन्वीर्रेप आ धुः ṚV. 4,6,6. अपेद्वेष घस्मायति स्वयं वैषो अपयाति 8,55,15. — Vgl. अ°.

घस्मन्वत् (von घस्मन्) adj. *verhüllt* (?): सं द्यौ घस्मन्वदभ्येतु पाथः सं रश्मिः स्पृक्षावाचः सदर्भा ṚV. 7,4,9. n. nach Naigh. 1,12 so v. a. उदक *Wasser.*

घस्र (von घस्) 1) adj. *spritzend, stiebend:* प्रावृषो नाम्नीरिईं न वक्षो घस्ना अपिन्वद्युवतीर्ऋतज्ञाः ṚV. 4,19,7. uneig. *ausstreuend* so v. a. *freigebig:* कस्यं घस्रा भवथः कस्यं वा नरा राजपुत्रेव सवनाव गच्छथः 10,40,3. — 2) m. N. pr. eines Mannes (vgl. घसन्ति): घस्रोयोः पुरुषन्त्योरा सहस्राणि दद्महे ṚV. 9,58,3. Aus dieser Stelle verdorben: घस्रे वै पुरुषन्ती तरन्तपुरुमीळ्हाभ्यां सहस्राण्यदित्सताम् Pańkav. Br. 13,7,12, wo der Schol. घस्रे als f. fasst und dieses = masc. erklärt.

घाला f. N. einer Pflanze und zugleich ihrer Frucht gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167.

ध्वाङ्क्ष 1) m. a) *Krähe* AK. 2,5,20. 3,4,29,221. H. 1322. an. 2,563. Med. sh. 16. Vjutp. 117. AV. 11,9,9. 12,4,8. Kâtj. Çr. 25,6,9. Suçr. 1,22,4. 103,14. प्रगच्छेनां हरेयुस्तु कविर्ध्वाङ्क्षा इवाध्वरात् Brâhman. 2,17. शुष्कवृक्षस्थितो ध्वाङ्क्ष आदित्याभिमुखस्तथा। मयि चोद्यते वामं चक्षुर्मारसंशयम् ॥ Mṛkkh. 143,17. Varâh. Bṛh. S. 3,8.17. 24,21. 78,24. 87,1. 94,38. ध्वाङ्क्षराविन् *wie eine Krähe krächzend* Schol. zu P. 3,2,79. 6,2,80. Am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 2,1,42. तीर्थ° *eine Krähe an einem heiligen Badeorte* so v. a. *nicht am Platze seiend* Sch. Nach AK. 3,4,29,221 und Med. auch *ein fischfressender Vogel;* nach H. an. *Ardea nivea;* nach Vjutp. *Falke.* — b) *Bettler* (bildlich wegen seiner Unersättlichkeit) H. an., Med. Nach Vjutp. *frech* (*gleichsam eine Krähe*). — c) = तर्कार Med. = तक्षक ÇKDr. nach ders. Aut. N. pr. eines Nâga Wils. — d) = गृह H. an. — e) in der Astr. N. eines Joga Journ. of the Am. Or. S. 6,432. — 2) f. ई *eine best. Pflanze,* = काकोली H. an. = कक्कोलिका Med. = लघुकाकाकवळी Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षजङ्घा f. N. einer Pflanze, = काकजङ्घा Râǵan. im ÇKDr. Dieses und die folgenden Wörter werden im ÇKDr. mit ध्म st. ध्व geschrieben.

ध्वाङ्क्षजम्बू f. = काकजम्बू Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षतुण्डफल (ध्वा° - तु + फल) *eine bestimmte Pflanze* (*deren Früchte einem Krähenschnabel gleichen*), = vulg. घोर् श्वेतकावळी Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षतुण्डा (ध्वाङ्क्ष + तुण्ड) f. und °तुण्डी f. dass. Nigh. Pr. °तुण्डी = काकनासा Râǵan. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षदन्ती (ध्वाङ्क्ष + दन्त) f. = काकतुण्डी Râǵan. im ÇKDr. = लघुरक्तकावळी Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षनखी (ध्वाङ्क्ष + नख) f. dass. Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षनामन् (ध्वाङ्क्ष + ना°) *eine dunkle Art von* Udumbara Nigh. Pr. °नाम्नी f. = काकोदुम्बरिका Râǵan. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षनाशिनी (ध्वाङ्क्ष + ना°) f. = हपुषा (?) Bhâvapr. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षनासा f. und °नासिका f. = काकनासा Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षपुष्ट (ध्वाङ्क्ष + पुष्ट) m. = काकपुष्ट *der indische Kuckuck* Hâr. 88.

ध्वाङ्क्षमाची f. = काकमाची Râǵan. im ÇKDr. = लघुकावळी Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षवल्ली (ध्वाङ्क्ष + व°) f. 1) = काकनासा Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) = ध्वाङ्क्षदन्ती. — 3) = करञ्ज Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षादनी (ध्वाङ्क्ष + अदन) f. = ध्वाङ्क्षदन्ती Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षाराति (ध्वाङ्क्ष + अराति) m. *Eule* (*Feind der Krähen*) Halâj. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षिका (von ध्वाङ्क्षी) f. = काकोली Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षोलिका f. = काकोली Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Auch ध्वाङ्क्षोली Nigh. Pr.

घान (von 2. घन्) m. *das Summen, Murmeln* (laut im Vergl. zu उपांशु), eine der 7 Stufen der Rede (वाचः स्थानानि): अव्यक्तव्यञ्जनानामनुपलब्धिर्घानः Taitt. Prât. 2,11. घानेन वोपांशु वा पत्नीः संयाजयन्ति Âpast. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 3,7,4 (nicht gedruckt). *Ton, Laut* überh. AK. 1,1,6,1. H. 1399. शशाङ्काक्रन्दितघानः Râǵa-Tar. 3,17. मन्द्रघानघन Prab. 73,9. प्रलयजलधर° 85,6. हतानन्ददुन्दुभि° Kathâs. 18,43. मृदङ्गादि° Çatr. 10,127. काकूघानाम् Kaurap. 34 (nach der Verbesserung von Schütz).

घौनायन m. patron. von घन gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

घान्त s. u. 1. घन्.

घान्तचित्त (घान्त Finsterniss + चित्त) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* H. ç. 173. घान्तवित्त Çabdar. im ÇKDr.

घान्तशात्रव (घान्त + शा°) m. *Feind der Finsterniss,* N. eines Baumes (s. श्योणाक) Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. अ°.

घान्ताराति (घान्त + अरा°) m. *die Sonne* (*der Feind der Finsterniss*) H. 96.

घान्तोन्मेष (घान्त + उन्मेष) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Trik. 2,5,35. Hâr. 75.

घृत् (von घृ) s. सत्य°.

घुण्, घुणति *tönen* v. l. für धुण् Dhâtup. 13,16.

Verbesserungen und Zusätze zum dritten Theile.

Sp. 2, Art. ज्रंस् und ज्रंसस्. Ueber eine andere Auffassung s. Benfey in Gött. gel. Anz. 1860. Stück 74. 75. S. 742. fgg.

Sp. 9, Art. ज्रज. जज्ञिवान् Çiç. 19, 3.

Sp. 12, Z. 2 v. u. जठरवल्मीकाश्रयेणोरगेण bedeutet *von einer Schlange, welche sich im Leibe, als wäre er ein Ameisenhaufe, niedergelassen hatte,* vgl. Mélanges asiatiques IV, 263.

Sp. 26. Das aus Wilson's Wört. aufgenommene जमत्रा ist eine falsche Form für जलात्रा.

Sp. 41, Art. जम्भक, Z. 8 lies: 9 st. 4.

Sp. 59. जलपाद् wohl nur fehlerhaft für जालपाद्.

Sp. 60. जलप्लव in der Bed. *Wasserfluth* Çântis. 4, 18.

— Mit जलयन्त्र ist noch तोययन्त्र zu vergleichen.

Sp. 70, Art. जानुजिह्व lies: *Kinn* st. *Knie.*

Sp. 73, Art. जाङ्गुल. जाङ्गुली in der Bed. von जाङ्गुली *die Kenntniss von den Giften* Kâm. Nîtis. 7, 16.

Sp. 100, Art. जिगीषु, Z. 7 lies: शत्रुर्वध्य: und vgl. Benfey zu d. St.

Sp. 101, Art. जिञ्जिनी. Nigh. Pr. schreibt जिञ्जिणी.

Sp. 116, Art. जीवशोका. Die Scholien haben जीवशोषी.

Sp. 117, Art. जीवधन्य vgl. u. धन्य am Ende.

Sp. 128, Art. 2. जू. Vgl. auch धीजू.

— Art. जूत. Vgl. auch दस्युजूत.

Sp. 135, Art. जैमर. Der pl. masc. bezeichnet *die Schüler des Gaimara*; vgl. ÇKDr. Suppl. u. लिच्.

Sp. 151 lies: ज्ञानदर्पण st. ज्ञानदर्पन.

Sp. 153, Art. ज्ञापक. Zur 3ten Bed. vgl. Aufrecht in Verz. d. Oxf. H. No. 353 und Gold. Mân. 115. fgg.

Sp. 160. ज्योति = ज्योतिस् in दश° und शत°.

Sp. 160. intens. von ज्वल् mit अभि *heftig flammen*: स्वस्यक्रियायामपि कुर्वसमानुज्ञा शरीरेष्वभिजाज्वलीति Kâm. Nîtis. 15, 3.

Sp. 171, Art. ज्वल. Das Beispiel aus Bhartr. 1, 95 ist zu streichen, da daselbst zu lesen ist श्वेतातपत्रोज्ज्वला लक्ष्मी:.

Sp. 173. झनत्झना onomatop. vom *Geräusch beim Aneinanderschlagen der Ohren des Elephanten* Kâm. Nîtis. 1, 45 (Benfey).

Sp. 180. Streiche die Artikel टोटक, टोतला und टोदसतक, da hier त im Anlaut zu lesen ist.

Sp. 182, Art. उम्बर. Vgl. त्रैलोक्य°.

Sp. 186, Art. डुण्डुभ. Vgl. डुण्डुभ.

Sp. 187, Art. ढुण्ढि. Zu ढुण्ढिराज vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 249. 285.

Sp. 193, Z. 23 lies: *ein Fell umlegen* st. *die Haut abziehen.*

Sp. 225. तनुस् n. R. 5, 93, 23.

Sp. 227, Art. तन्ति, Z. 3 lies: वागीश°. In den Beispielen aus Bhâg. P. (vgl. insbes. 6, 3, 12) bedeutet das Wort *einen langen Strick, an den die Kälber einzeln vermittelst anderer kürzerer Stricke angebunden werden.*

Sp. 258, Art. तर् caus. Z. 5 streiche das Beispiel इमं लोकं तारयिष्यसि MBh. 13, 4156, welches später an der richtigen Stelle noch einmal aufgeführt wird.

Sp. 264, Art. तर. Mit dem Comparativsuffix तर ist zu vergleichen das auf *trans* zurückgehende franz. *très* und *über* in *übergross* u. s. w. Diez, Etym. Wört. der rom. Spr. S. 352.

Sp. 266, Art. तरण्डक, Z. 1 am Ende lies: तरण्डकम्.

— तर्ष्व hinzuzufügen; vgl. देव°.

Sp. 269. तल्प in दुस्तल्प, निस्तल्प.

Sp. 271, nach dem Art. तक्र lies: तक्रकृष्टिका.

Sp. 309. ताराचन्द्र auch N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Çl. 41.

Sp. 317. तालीय auch in दुग्ध°.

Sp. 330, Art. तिमिष. Vgl. दीर्घतिमिषा.

Sp. 333, Art. तिरोअह्न्यं. Vgl. तैरोअह्न्य.

Sp. 338, Art. तिलखलि. Bhartr. 2, 98 ist °खलिं oder °खलीं zu lesen und danach auch das Citat u. खलि zu verbessern.

Sp. 343, Art. तीक्ष्णकर्मन्. Erscheint H. ç. 143 unter den Synonymen für *Schwert*; das vorangehende Synonym ist महारो देव: (demnach ist देवसारो° zu lesen); vgl. MBh. 12, 4428. Ebend. 4428 wird तीक्ष्णधार्मन् unter den bildlichen Namen für *Strafe* aufgeführt; vgl. 6202. fgg.

Sp. 369, Art. तुलायष्टि. Die Lesart in Çârng. Paddh. तुलाकोटि: *des Endes des Wagebalkens* st. तुलायष्टि: verdient den Vorzug.

Sp. 376, Art. तुष्टि, Z. 7 lies: यतुष्टिदान.

Sp. 384, Art. तृणवल्वज schalte vor *Saccharum* ein: 1).

Sp. 399, Art. तैलपाल. Nach der Erklärung der einheimischen Grammatiker ist der Diphthong erst bei der Zusammensetzung entstanden, so dass in dem Worte nicht *Oel*, sondern *Sesamkörner* anzunehmen sind.

Sp. 402, Art. तोयधार: s. unter 1. धार 1.

Sp. 412. त्यक्त in दुस्त्यज.

Sp. 423, Z. 2. त्रिलपाम् RV. 5, 69, 2 (Ausg. v. Müller).

Sp. 427, Art. त्रिगुणाकर्ण. Das Ohr erscheint *dreifach*, also sind nur *zwei Einschnitte* anzunehmen.

Sp. 437, Art. त्रिपुर. Ueber त्रिपुर, त्रिपुरी und त्रिपुरीतेत्र vgl. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 6, 516.

Sp. 441, Art. त्रिलिङ्ग. Ueber den Ursprung des Namens des Landes vgl. Muir, Sanskrit Texts II, 446.

Sp. 443. त्रिविद् ist eine falsche Form; vgl. u. द्विविद्.

Sp. 451, Art. त्रिहल्य lies: हलि st. हल.

— Art. त्रुट्, Z. 2 lies: क्रीडाग्रु°.

Sp. 474, Art. त्साह्नक. Nach P. 5,2,64 त्सौह्नक.

Sp. 477, Art. देशक. Vgl. auch इष्ठ°.

Sp. 502, Art. दद्. Vgl. auch धनंददा.

Sp. 504, Art. दधिक्रावन्, Z. 3 und 4 ist दधिक्राव्णो und दधिक्राव्णा zu lesen, wie wir durch Weber erfahren.

Sp. 521. In Bezug auf die verschiedenen übertragenen Bedeutungen von 1. दॄ kann man भञ्ज् vergleichen; eben so भङ्ग mit दर.

Sp. 528. दर्फ् s. u. 2. दर्प्.

Sp. 538, Art. दर्शक, Z. 2 v. u. In H. ç. 140 ist द्वाःस्थितदर्शक als ein Wort anzusehen.

Sp. 545. दलन in der Bed. *spaltend* Bhartr. 3, 47 nach der richtigen Lesart करिकुम्भपीठदलनैः.

— दलपति m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,6, Çl. 16.

Sp. 546. Mit दल्मि ist दाल्मि zu vergleichen.

Sp. 551, Art. दशमूल. Suçr. 2,94,16 wird दशमूली gelesen.

Sp. 557. दस् s. द्रविणा°.

Sp. 565, Art. 1. दा, Z. 7. दत्ते auch Pañkat. I,356.

Sp. 583, Z. 2 v. u. अपादातृ bedeutet a. a. O. *Ausleiher.*

Sp. 592. 1. दायक ist ein Oxytonon.

Sp. 600. दालि bedeutet im Beng. nach Haughton *split pease, or any pulse split like pease;* vgl. u. धूम्रसी.

Sp. 615, दिनार्ध in der Bed. *ein halber Tag* MBh. 7, 6036.

— दिन्नाग्राम. दिन्ना ist wohl = दत्ता; vgl. धर्मदिन्ना.

Sp. 616. 1. दिव् mit अभि; vgl. अभिदेवन *das Spielen* in der Stelle: युद्धे प्राणाग्भूताभिदेवने MBh. 9,760.

Sp. 619, Z. 6 am Ende lies: धावत्यपि.

Sp. 622. दिवामन्य bedeutet wohl *für Tag angesehen, für Tag gehalten.*

Sp. 665. दुग्धवन्धक ist u. धेनुष्या richtig erklärt worden.

Sp. 666. दुघ् s. u. धू am Ende.

Sp. 680. दुर्गावती (von दुर्गा) f. N. pr. einer Fürstin in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7,6. 7, Çl. 18. 19.

Sp. 681. दुर्जनमल्ल (दु° + म°) m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,5, Çl. 7.

Sp. 687. दुर्भेद (f. आ) auch Pañkat. II, 54 in der v. l. (bei Benfey).

Sp. 688, Art. 2. दुर्मति. Das f. दुर्मती im voc. दुर्मति Bhartr. 3, 4, v. l.

— दुर्मल्ल. Das angeführte Beispiel in der Form Pañkat. I, 185 und in der v. l. des Bhartr. st. दौर्मल्य.

Sp. 691. दुर्ललित adj. bedeutet *verhätschelt, verwöhnt* (vgl. auch Vikr. 27. Pañkat. ed. orn. 25, 14); als n. *Verhätschelung, Verwöhnung.*

Sp. 694. दुर्विदग्ध bedeutet *verdreht, verschroben.*

Sp. 711. दुःसंतुष्ट ist ein von Schlegel gebildetes Wort.

Sp. 714, Z. 27. दुग्ध in दुग्धवन्धक bedeutet wie auch sonst *Milch;* vgl. u. धेनुष्या.

Sp. 727. दृढधुर bedeutet *mit einem festen Zapfen versehen.*

Sp. 733. दृष्टादृष्ट bedeutet wahrscheinlich doch nur *gesehen oder nicht gesehen, bekannt oder unbekannt;* vgl. MBh. 1, 6170. Pañkat. III, 242.

Sp. 744. देवतात्मन् (देवता + आत्मन्) adj. *mit einer göttlichen Seele begabt,* als Beiw. des Himâlaja Kumâras. 1, 1.

Sp. 751, Art. देवमातृक. अदेवमातृक (ग्राम) Râga-Tar. 5, 109 bedeutet, wie es scheint, einfach *des Regenwassers ermangelnd.*

Sp. 752, Art. देवमार्ग. Für die Richtigkeit unserer Auffassung (vgl. auch Mélanges asiatiques IV, 207. 208) spricht auch Pañkat. ed. orn. 55, 9.

Sp. 763. In देवार्वृधू ist der Vocal über dem दे abgesprungen.

Sp. 798, Art. द्रविणोदस् streiche Vasu.

Sp. 799, Art. द्रव्य, Z. 5 und 6. In den aus Sâh. D. angeführten Stellen bedeutet द्रव्य *Individuum.*

Sp. 810, Art. द्रुम. Bhartr. 1, 79 (s. die v. l. bei Weber) wird किंपाक eine *Gurkenart* auch द्रुम genannt. Im ÇKDr. wird वृक्ष ganz gewöhnlich für *Pflanze überh.* verwendet.

Sp. 860, Art. धनुष्मत्त्, Z. 4. Bhartr. 1, 13 ist धनुष्मत्ता, nom. abstr. von धनुष्मत्त्, zu lesen.

Sp. 868 fgg. धृत ist an mehreren Stellen als part. vom intrans. धृ (Bed. 22) in der Bed. *bestehend, fortbestehend, andauernd* zu fassen; so z. B. S. 869, Z. 16 v. u. S. 870, Z. 14. S. 872, Z. 14.

Sp. 904, Z. 12. Bhartr. 3, 82 bedeutet धत्ते bei der richtigen Lesart (अभिमानतोयस्वातःकरणाकारिणीं संयमालानलीनम्) *reddit.*

Sp. 908. धा mit अव *seine Aufmerksamkeit auf Etwas* (loc.) *richten:* आत्मात्मन्यवधीयताम् Çântiç. 3, 11.

— धा mit व्यव pass. *sich trennen von:* बन्धुभ्यो व्यवधीयताम् Çântiç. 3, 11.

Nachträgliche Verbesserungen zum zweiten Theile.

Sp. 440, Art. कोक, Z. 3 streiche Pañkat. I,417.

Sp. 1088, Z. 13. 14. Die Bedeutung *c* ist ganz zu streichen.